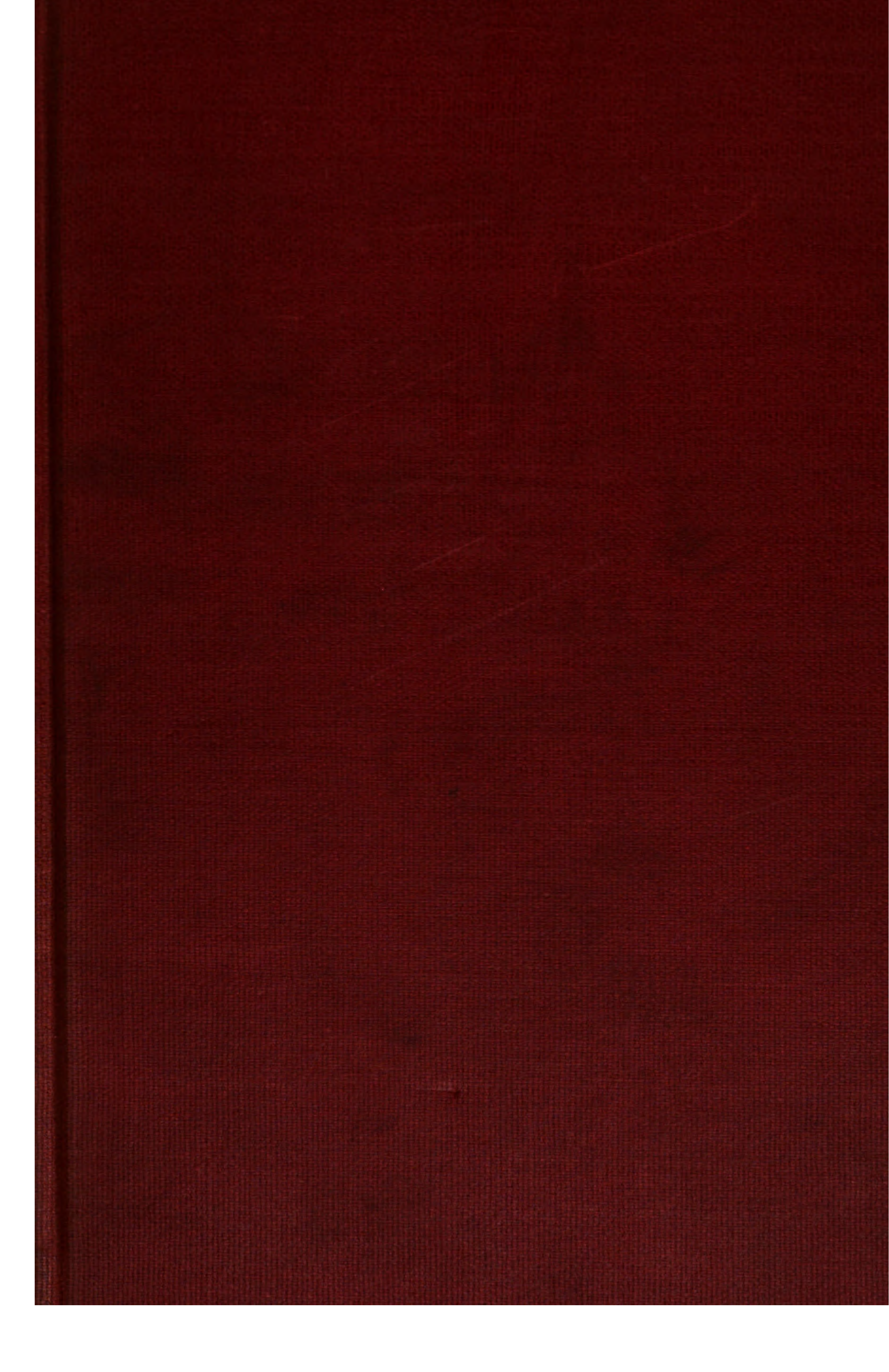
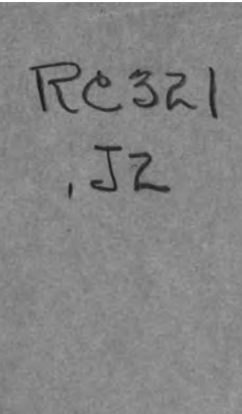
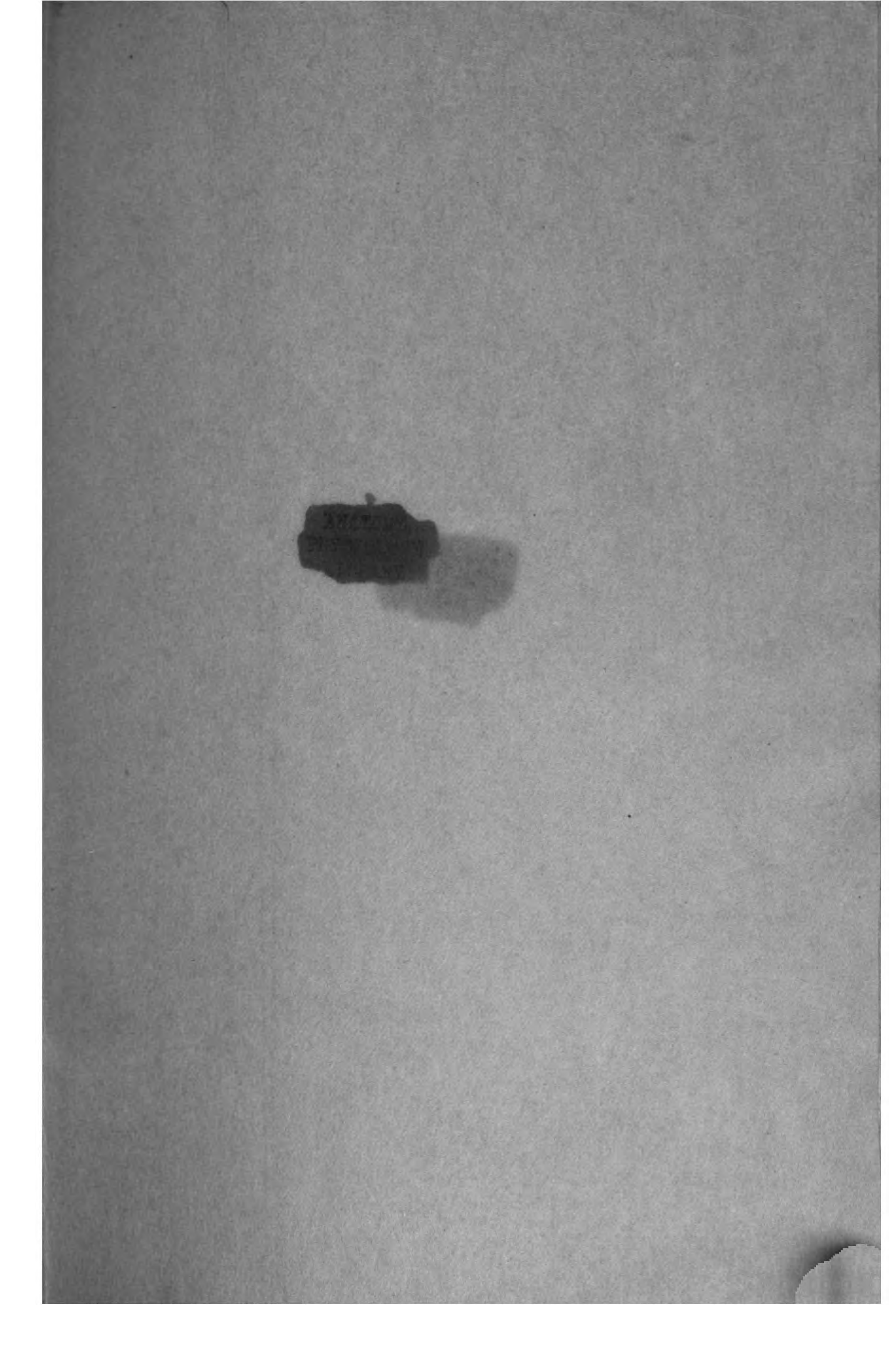



RC321
.J2





JAHRESBERICHT
ÜBER DIE
GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

ZUGLEICH FORTSETZUNG DER BIBLIOGRAPHIE DER NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE
UND BIBLIOGRAPHISCHES JAHRESREGISTER DES ZENTRALBLATTES FÜR DIE GESAMTE NEUROLOGIE UND PSYCHIATRIE

UNTER MITWIRKUNG HERVORRAGENDER FACHLEUTE

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. R. HIRSCHFELD

NEUNTER JAHRGANG
BERICHT ÜBER DAS JAHR 1925



BERLIN
VERLAG VON JULIUS SPRINGER
1927



Druck der Spamerschen Buchdruckerei in Leipzig.

Vorwort.

Die Einteilung des Jahresberichtes hat gegenüber der des letzten Jahres nur unerhebliche Veränderungen aufzuweisen. Neu ist die Zusammenfassung der „Fürsorge für seelisch Abnorme und Krüppel", die sich wohl als modern und zweckmäßig erweisen wird.

Auch in diesem Jahre haben mich Herr Professor F. H. Lewy und Herr Dr. Erwin Straus bei der Abfassung einer Reihe von Kapiteln in freundlichster Weise unterstützt.

R. Hirschfeld.

Inhaltsverzeichnis*).

Übersichtsreferat.

Literaturübersicht.

*) Ein alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Abschnitte befindet sich auf S. 861.

Anatomie des Zentralnervensystems.

Neunzehnter Bericht

enthaltend die

Leistungen und Forschungsergebnisse in den Jahren 1922 bis 1925

von

Professor Dr. **A. Wallenberg** in Danzig.

Vorwort.

Der vorliegende Bericht kann ebensowenig wie der vorige Anspruch auf Vollständigkeit machen. Eine Reihe von Arbeiten war dem Referenten selbst nicht als Referat zugänglich; auch von den Titeln fehlen sicher nicht wenige. Dem Wunsche nach Einsendung der Originalien sind leider nur wenige Autoren nachgekommen, außer deutschen und deutschösterreichischen hauptsächlich holländische, ungarische, jugo-slawische, litauische, amerikanische, schwedische, italienische und spanische, denen ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank sage. Herrn Kollegen Röthig habe ich wieder für einige Referate zu danken. Soweit ich die Arbeiten nicht selbst referieren konnte, habe ich Referate des „Zentralblattes für die gesamte Neurologie und Psychiatrie" und des „Anatomischen Berichtes" benutzt.

Inhalt.

I. Zusammenfassendes.

a) Lehr- und Handbücher, Atlanten

(siehe auch Kapitel II und IV).

Ein * vor dem Titel bedeutet, daß ein Referat im Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Verlag Julius Springer, durch den Referenten erstattet worden ist.

1. **Ariens Kappers, C. U.,** Tabulae anatomo-comparativae. Amsterdam: Kosmos 1925. 20 $. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 131. 1926. Neun Bilder in der Größe 80 × 110.

Ausgezeichnete und übersichtliche Schemata der Zentralorgane der einzelnen Vertebraten-Klassen.

2. **Foix, Ch.,** et **J. Nicolesco,** Anatomie cérébrale. Les noyaux gris centraux et la région mésencéphale-sous-optique. Suivi d'un appendice sur l'anatomie pathologique de la maladie de Parkinson. Paris: Maison et Cie. 1925, 581 S., 356 Abb. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 665. 1926.

Vorzügliche Monographie des Striatum, Pallidum, Thalamus, Hypothalamus und des Mittelhirns sowie der Bahnen, die in diesen Teilen entspringen, endigen und durchziehen. Nach einer sorgfältigen Übersicht über die einzelnen Teile dieser Gegenden folgt ein alphabetischer Index mit Definitionen der wichtigsten grauen Kerne und weißen Formationen. Im zweiten Hauptteil bringen die Verff. eine durch frontale, horizontale und sagittale Schnittbilder reich illustrierte Topographie mit Markscheiden- und Zellbildern, die stets noch einmal durch eine halbschematische Zeichnung vereinfacht ist. Der dritte Teil enthält Einzelheiten der Strukturen nach Präparaten mit Weigert-Nissl- und Bielschowsky-Färbung. Am Schluß ein Anhang über die pathologische Anatomie der Parkinson-Krankheit.

3. **Herrick, C. J.,** Introduction to neurology. 3. Aufl. Philadelphia 1922.
4. **Kaupp, B. J.,** Anatomy of the domestic fowl S. 276. Philadelphia 1918.
5. **Pitres, A.,** et **L. Testut,** Les nerfs en schémas, Anatomie et Physiopathologie. Paris: Gaston Doin 1925, Bd. VI, 706 S. u. 41 Tafeln. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 114. 1925.

Schematische Darstellung der Anatomie, der normalen und pathologischen Physiologie nebeneinander.

6. **Pfeifer, R. A.,** Das menschliche Gehirn nach seinem Aufbau und seinen wesentlichen Leistungen. Gemeinverständlich dargestellt. 4. bis 8., erw. Aufl. Leipzig: Wilhelm Engelmann Bd. VIII, 157 S. 1923.
7. **Plate,** Allgemeine Zoologie und Abstammungslehre. 1. Teil. Nervensystem. 1922. 2. Teil. Sinnesorgane. 1924. Jena: Gustav Fischer.
8. **Ziehen,** Anatomie des Zentralnervensystems. Bardelebens Handbuch der Anatomie des Menschen, Bd. IV, 2. 1922. Jena: G. Fischer.

b) Gewicht, Wachstum.

Gewicht.

9. **Ariens Kappers, C. U.,** Das relative Gewicht der Hirnrinde bei Menschenrassen und Säugetieren und die Asymmetrie der Hemisphären. Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 7, S. 709. 1925. Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 743. 1926.
10. **Ariens Kappers, C. U.,** Das Verhältnis des Cerebellumgewichtes zum totalen Hirngewicht bei Menschenrassen und einigen Tieren. Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 9, S. 1054. 1925. Holländisch.)

Untersuchungen des relativen Cerebellum-Gewichtes (Verhältnis vom Cerebellum- zum totalen Hirngewicht) bei Chinesen, Japanern und Niederländern ergeben annähernd das gleiche relative Gewicht (10,399%) bei Chinesen und Niederländern. Im ganzen große Variationsbreite des Verhältnisses (4% des Totalhirngewichts). Claphams Zahlen werden angezweifelt. Nach Weisbach bei Magyaren geringeres relatives Kleinhirngewicht als bei den anderen Völkern der österreichisch-ungarischen Monarchie. Ursache der Verschiedenheiten nach Nahme wohl

die Lebensweise und besonders die Art der Fortbewegung und die Weise, wie die Extremitäten für die Bewegung und für andere Zwecke benutzt werden. Bei einigen der untersuchten Säugerarten (Rodentia, Cetacea, Simiae) zeigten die größeren Vertreter auch ein relativ größeres Kleinhirngewicht. Bei Insectivoren, Ungulaten, Carnivoren (Felidae) waren die Resultate anders (Talpa europ. größeres relatives Cerebellumgewicht [13%] als der größere Vertreter der Insectivoren Erinaceus [11%]). Kappers erklärt das aus der verschiedenen Lebensweise, besonders aus den Grabbewegungen der Vorderextremitäten beim Maulwurf.

11. ***Dahlberg, Gunnar,** The relative volumes of grey and white substance in the brain of man. Upsala läkareförenings forhandl. Bd. 28, H. 5/6, S. 351. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 370. 1924.

12. **Donaldson, H. H.,** The significance of brain weight. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 385. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 261. 1925.

Große Hirne sind nichts anderes als entsprechend vergrößerte kleine Hirne, deren Neuronen entsprechend größer sind.

13. ***Dubois, Eug.,** Über das Hirnvolumen spezialisierter Säugetiergeschlechter. Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Bd. **33**, Nr. 4, S. 319. 1924. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 329. 1924.

14. **Dubois, Eug.,** Phylogenetische und ontogenetische Zunahme des Gehirnvolumens bei den Wirbeltieren. Verslag. d. afdeel. natuurkunde Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Bd. **31**, Nr. 5/6, S. 307. 1922. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 10. 1923.

Neue Untersuchungen über das Verhältnis der Körpergröße (Volumen oder Gewicht) zur Gehirngröße in der Ontogenese und Phylogenese. Aufstellung eines Cephalisationskoëffizienten. Näheres im Original.

15. **Hara, Sei,** On the brain weights of japanese criminals. Folia anat. japon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 253. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 4, 15. 1925.

Vergleich des Hirngewichts (ohne Liquor) von 81 männlichen Sträflingen mit dem von 71 nichtkriminellen — darunter 18 weiblichen (! Ref. W.) — Individuen. Beziehung zum Alter, der Schädelform, der Zahl der Freiheitsstrafen und zur Art des Verbrechens. Die kriminellen Gehirne waren im Durchschnitt schwerer, es steigt das Hirngewicht bis zum 4. Dezennium, sinkt wieder im 5., nimmt im 6. zu, im 7. wieder ab. Die anderen Feststellungen müssen im Original eingesehen werden.

16. ***Latimer, Homer B.,** The weight of the brain, of its parts, and of the spinal cord of the frog, turtle and dog. (Dep. of zool. a. anat., univ. of Nebraska, Lincoln.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 1, S. 49. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 630. 1925.

17. ***Latimer, Homer B.,** The postnatal growth of the central nervous system of the chicken. (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis a. dep. of zoöl. a. anat., univ. of Nebraska, Lincoln.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 251. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 738. 1925.

18. **Latimer, Homer B.,** The growth of the prosencephalon, mesencephalon, cerebellum and medulla of the single comb white Leghorn chicken. Anat. record Bd. **27**, S. 208. 1924.

Fortlaufende Gewichtsbestimmungen bei Hühnchen von 1 Tag bis 2 Jahren Alter, seine Beziehungen zum Körper- und Hirngewicht.

19. **Scammon, Richard W.,** and **Halbert L. Dunn,** The postnatal growth in weight of the human brain and its parts and of the spinal cord. Anat. record Bd. **25**, S. 149. 1923. (Proc. Americ. Assoc. Anat.) Ref. Anatom. Ber. 1924/1925, S. 575.

Die Kurven des Wachstums des menschlichen Hirngewichts zwischen Geburt und Reife lassen sich auf eine ziemlich einfache empirische Formel von hyperbolischer Form zurückführen, ähnlich für das Gewicht des Großhirns, Kleinhirns, Hirnstammes und Rückenmarkes. Sexuelle Differenzen bedingen eigene Formeln für Frauen und Männer. Die aufgestellten Formeln bilden eine Basis für das relative Hirnwachstum und seine Schnelligkeit in den verschiedenen Lebensperioden.

Wachstum.

20. **Böning, Herta,** Zur Kenntnis des Spielraumes zwischen Gehirn und Schädel. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 1, S. 720. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 630. 1925.

Nach den Aufzeichnungen des Pathologen Müller-Jena (1875—1884) und eigenen Untersuchungen über Schädelkapazität und Hirnvolum konnte Böning folgern, daß die Schädelkapazität vom 1. bis 6. Jahre rasch, vom 6. bis 19. Jahre langsam zunimmt, um dann konstant zu bleiben. Ähnlich läuft die Hirnvolumkurve bis zum 50. Lebensjahre, dann tritt Volumabnahme bis 150 ccm ein. Zunahme der Differenz zwischen Schädel- und Hirnvolumen bis zu 16—19 Jahren (gleich für beide Geschlechter), dann größer bei Männern (um 40—50 ccm) als bei Frauen. Postmortal allmähliche Vergrößerung des Gehirns und Verkleinerung des Spielraums zwischen Schädel und Hirnvolumen durch postmortale Liquorresorption.

21. **Busacca, Archimede,** Nuovi studi sulla curva di accrescimento della cellula ganglionari dei mammiferi. Ricerche sull'uomo. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 2, S. 227. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 209. 1924.

Untersuchungen an großen und kleinen Zellen des 5. Cervicalganglions des Menschen in verschiedenen Entwicklungsperioden lehrten, daß die großen Zellen bis zum 30. Lebensjahr an Größe zunehmen, also länger als das Längenmaß. Sie wachsen intrauterin rascher als extrauterin und nehmen nach dem 30. Lebensjahre bis zum Lebensende ab (Altererscheinung). Ähnlich verhalten sich die kleinen Zellen. Der Kern der Zellen zeigt die gleiche Kurve. (A. Levi sah bei Orthagoriscus mola, der dauernd wächst, auch eine unbeschränkte Größenzunahme der Zellen.)

22. **Coghill, G. E.,** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system in amphibia. III. The floor plate of Amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 37. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 385. 1925.

Physiologisch: „Nervenzellen, wachsen und funktionieren zu gleicher Zeit, wobei das Wachstum spezifischer Neuronen mit der Entwicklung des endgültigen Verhaltens des Tieres direkt zusammenhängt. Die Verbindung der Gewebe wird im Augenblick beginnender Funktion durch feine spiralartig gedachte, motorische Nervenendigungen hergestellt. Gleichzeitig mit der Funktion treten Fibrillen im Nervengewebe auf."

23. **Coghill, G. E.,** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system of amphibia. IV. Rates of proliferation and differentiation in the central nervous system of Amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 71. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 385. 1924.

Im Zentralnervensystem bestehen genau lokalisierbare Zentren mit eigenem Differenzierungs- und Wachstumsvermögen. Wachstumsimpulse verlaufen wahrscheinlich in kraniocaudaler Richtung durch Hirn und Rückenmark. Solche Einheiten sind: Gehirn, Rhombencephalon mit den 7—9 oberen Spinalsegmenten. Die Differenzierung geht parallel mit dem Auftreten neuer Eigenschaften der Tiere. Beschleunigung der Differenzierung kann das Einwachsen der sensiblen Nervenwurzeln aktivieren!

24. **Coghill, G. E.,** Rates of proliferation and differentiation in the central nervous system of Amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 71. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 376.

Im Zentralnervensystem besteht eine ausgesprochene Lokalisation von Differenzierungs- und Proliferationszentren. Beschleunigung des einen Prozesses ist mit Verzögerung des anderen verbunden. Annahme cephalo-caudal verlaufender Beschleunigungswellen. Während im Gehirn die Lokalisation beschleunigter Proliferation und Differenzierung fundamental übereinstimmt, ist sie im übrigen Zentralnervensystem streng unterschieden. In dieser Beziehung (Proliferation und Differenzierung) stimmt das Rhombencephalon mit den frontalsten 7—9 Spinalsegmenten überein. Zur Ausbildung neuer Eigenschaften führende Entwicklungsperioden sind durch Beschleunigung der Differenzierung im Gehirn charakterisiert. Das Einwachsen sensorischer Nervenwurzeln kann durch beschleunigte Differenzierung von Neuroblasten aus indifferenten Zellen aktiviert werden. Coghill beschreibt ausführlich die allgemeine Verteilung der Mitosen und der Neuroblasten, ihre Zahl, die Abnahme der Mitosen und die Zunahme der Neuroblasten, Zahl der Mitosen im Rückenmark, Rhombencephalon und Cerebrum, Zahl der Neuroblasten, Zu- und Abnahme der Mitosen, Zunahme der Neuroblasten in den einzelnen Teilen des Zentralorgans, Proliferation und Differenzierung in verschiedenen Ebenen des Rückenmarks, ferner die Bodenplatte, unter Zugrundelegung der vom Verf. unterschiedenen physiologischen Entwicklungsstadien.

25. **Coghill, G. E.,** and **Edward Stevenson,** Individual differences in proliferation of cells in the brain of Amblystoma. Anat. record Bd. **27**, Nr. 3, S. 165. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 389. 1925.

Im „Rollenstadium", einem bestimmten Entwicklungsstadium des Amblystoma-Gehirns ist der Grad der Zellproliferation im Gehirn weniger variabel als dessen Form und Volumen. Der Wucherungszustand ist nicht im ganzen Gehirn ein gleichmäßiger, sondern tritt bald hier bald dort vermehrt auf.

26. **Craigie, Edward Horne,** Changes in vascularity in the brain stem and cerebellum of the albino rat between birth and maturity. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 1, S. 27. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 263. 1925.

Die Kleinhirn- und Hirnstamm-Capillaren sind gleich nach der Geburt viel weniger entwickelt als im ausgewachsenen Tier und gleichmäßiger in den verschiedenen Abschnitten.
Die Funktion ist für die Capillarentwicklung wichtiger als das Wachstum.

27. ***Craigie, E. Horne,** Postnatal changes in vascularity in the cerebral cortex of the male albino rat. (Dep. of biol. univ., Toronto.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 301. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 705. 1926.

28. **Hammett, Frederick S.,** Studies of the thyreoid apparatus, 20. The effect of thyro-parathyreoidectomy . . . on the growth of the brain and spinal cord of male and female albino rats. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 15. 1924.

29. **Lapicque, L.,** et **A. Giroud,** En fonction de la taille de l'animal, le nombre des neurones sensitifs varie moins que celui des neurones moteurs. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **89**, Nr. 31, S. 937. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 235. 1924.

Untersuchungen an Ratten und Mäusen hatten ergeben, daß die Anzahl der Nervenfasern bei größeren Tieren größer wurde, aber weniger stark zunahm als das Gehirngewicht. Die Ausdehnung der Versuche auf Hunde ergab nun, daß die gesamte Zahl der Fasern des 7. Dorsalnervens (vordere und hintere Wurzel wurde getrennt untersucht) mit der Größe zunimmt, aber nur verhältnismäßig wenig (entsprechend 0,18. Potenz des Körpergewichtes, während das Gehirngewicht wie die 0,25. Potenz des Gewichtes) steigt. Dabei steigt die Zahl der efferenten Fasern um die 0,26. Potenz, die der afferenten nur um 0,13. Die Dichtigkeit der sensiblen Fasern für die gleiche Einheit der Körperoberfläche steigt also erheblich bei kleineren Tieren, sie ändert sich mehr als die der motorischen. Bei der Maus sind die betreffenden Zahlen 66:26, bei der Ratte 28:16, beim großen Hund 5:6.

30. **Levi, Giuseppe,** L'accrescimento delle cellula nervose considerato in funzione della grandezza corporea definitiva e della velocità di accrescimento. Riv. di biol. Bd. **6**, H. 4/5, S. 458. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 14. 1925.

Das Wachstum der Spinalganglienzellen ist intrauterin bei allen untersuchten Säugern gleich, später um so geringer, je kleiner das Tier bleibt. „Vergleicht man Tiere mit gleicher Körpergröße, aber verschiedener Wachstumsgeschwindigkeit, so ergibt sich die unwahrscheinliche Tatsache, daß das Volumen, das die Ganglienzelle bei der Geburt erreicht hat, der Dauer des Wachstums reziprok, der Geschwindigkeit des intrauterinen Wachstums direkt proportioniert ist." Vergleich mit physikalischen und biologischen Vorgängen. Heranziehung von Untersuchungen an Schildkröten und am Mondfisch.

31. ***Milone, Sebastiano,** La frequenza delle divisioni mitotiche negli elementi del midollo spinale embrionale di animali di differente mole corporea. (Istit. anat., univ., Torino.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 3, S. 417. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 401. 1924.

32. ***Nañagas, Juan C.,** A comparison of the growth of the body dimensions of anencephalic human fetuses with normal fetal growth as determined by graphic analysis and empirical formulae. (Inst. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 3, S. 455. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 578. 1926.

33. **Scammon, Richard F.,** and **Halbert L. Dunn,** Empirical formulae for the postnatal growth of the human brain and its major divisions. Proc. of the soc. f.

exp. biol. a. med. Bd. **20**, Nr. 2, S. 114. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 9. 1923.

Wachstumskurven des Gehirns und seiner größeren Teile nach allgemeinen Formeln, die im Original einzusehen sind.

34. **Scammon, Richard E.,** and **L. Ellery,** On the growth of the human eyeball and optic nerve. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 2, S. 165. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 15. 1925.

Vom 3. Monat bis zur Geburt wächst der Bulbus oculi entsprechend der Zunahme des Körpergewichts und des Körpervolumens, besonders aber wie das Rückenmark und der Hirnstamm. Bis zur Reife wird das Gewicht etwas mehr als verdoppelt. Der Opticus ist bei der Geburt 24,4 mm lang, 2,7 mm dick (fixiertes Material!).

c) Allgemeines, Phylogenetisches und Ontogenetisches, Transplantate
(siehe auch die Kapitel III, IV und XI).

Allgemeines.

35. ***Child, C. M.,** The physiological significance of the cephalocaudal differential in vertebrate development. (Hull. zoöl. laborat., univ., Chicago.) Anat. record Bd. **31**, Nr. 4, S. 369. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 131. 1926.

36. **Dürck,** Die Erforschung der anatomischen Grundlagen geistiger und nervöser Krankheiten. Dtsch. med. Wochenschr. **1923**, Nr. 28/29/30, S. 907 u. 941.

Populäre Übersicht über die phylogenetische Entwicklung des Zentralnervensystems und seiner Funktionen, zugleich historischer Abriß der Anschauungen über die Tätigkeit der Zentralorgane von den Ägyptern bis zur Gegenwart, ferner über die Untersuchungsmethoden des Nervensystems und ihre Resultate, Zellstruktur, Fibrillen und Nissl-Körper, Neuronenlehre, Bau der Glia in normalem und pathologischem Zustande.

37. ***Gladstone, Reginald J.,** and **Cecil P. G. Wakeley,** Variations of the occipito-atlantal joint in relation to the metameric structure of the cranio-vertebral region. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 195. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 690. 1925.

38. ***Gräper, Ludwig,** Gedanken über die tierische Entwicklung. Anat. Anz. Bd. **58**, Nr. 3/4, S. 80. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 129. 1925.

39. **Jacobsohn-Lask,** Die Kreuzung der Nervenbahnen und die bilaterale Symmetrie des tierischen Körpers. Abhandl. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgebieten **1925**, H. 26, 125 S. u. 45 Abb.

Jacobsohn-Lask bringt die Kreuzung der Nervenbahnen mit der bilateralen Symmetrie des tierischen Körpers in Verbindung. Das Nervensystem der Vertebraten ist gleichwertig mit bestimmten Abschnitten des Nervensystems der Evertebraten. Bei allen Wirbellosen sind Kreuzungen der Nervenbahnen da, ihr Nervensystem ist auf die Grundform eines ringartigen Commissurengeflechtes zurückzuführen. Die Bilateralität der Tiere stellt nicht das Grundprinzip ihres Baues dar. Es gibt keine promorphologischen Grundformen im Sinne Haeckelscher Zeugiten. Als wahre Grundform bezeichnet Jacobsohn-Lask den Gastraeasack. Die Kreuzung der Nervenbahnen beruht auf Streckung des Commissurengeflechts infolge Streckung des Sackes.

40. **Keibel, Franz,** Zum Kopfproblem. S. B. Ak. Wiss., Berlin 1924, S. 30. Ref. Anat. Ber. **2**, 491. 1925.

Nach historischer Übersicht eingehende Besprechung des gegenwärtigen Standes der Hauptfragen. Anerkennung des Kerns der Concrescenztheorie des Urmundes. Keibel geht aus vom Acromeriten, dem vor der Concrescenzlinie gelegenen Teil der Gastrula, der dem unsegmentierten Kopfteil entspricht und nicht nur als primärer Kopfteil angesprochen, sondern dem ganzen Rumpf gegenübergestellt wird, den „man als aus dem Acromeriten hervorgesproßt auffassen kann." Die präotischen Segmente liefern nur die Augenmuskulatur, während die metotischen sich mehr weniger wie Rumpfsomiten verhalten und (meist die caudalen, bei Petromyzon alle) Muskelplatten entwickeln. Keibel stimmt van Wijhe in der Zehnzahl der Segmente bei, wenn auch das 4. prootische vielfach als abgespaltener Teil des 3. gedeutet wird. Bei vielen Tieren geht ein Teil der Somiten verloren. Nur van Wijhe sieht den Occipitalbogen als konstant an und hält daher die Grenze des Kopfes bei allen Vertebraten für gleichwertig. Die Anordnung

der Placoden mit der Metamerie der Somiten in Einklang zu bringen, ist noch nicht gelungen. Die durch die Visceralbögen gegebene ventrale Metamerie scheint der dorsalen, die durch die Somiten gegeben ist, nicht zu entsprechen.

41. ***Kingsbury, B. F.,** The fundamental plan of the vertebrate brain. (Dep. of histol. a. embryol., Cornell univ., Ithaca.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 461. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 465. 1923.

42. **Kingsbury, B. F.,** and **H. B. Adelmann,** The morphological plan of the head. with 8 Text-figures. Quart. journ. of microscop. science Bd. **68**, Nr. 270, S. 239. 1924.

Die Autoren suchen das alte Problem von der Entstehung des Wirbeltierkopfes kritisch zu beleuchten. Sie gehen dabei im wesentlichen vom ontogenetischen Standpunkt aus und benutzen phylogenetische Tatsachen nur so weit es zur Prüfung der Wachstumsveränderungen der beim Aufbau des Kopfes beteiligten Elemente notwendig ist. Sie konnten den Nachweis führen, daß die Segmenttheorie des Kopfes nicht mehr aufrecht erhalten werden kann, daß weder die Einteilung nach Hirnnerven, Neuromeren, noch nach mesodermalen Somiten, Kiemenbögen oder Kiementaschen vom ontogenetischen Standpunkte aus sich genügend begründen läßt. Vielmehr sind es die beiden Hauptfaktoren der Entwicklung — das Wachstum und die Differenzierung —, die am Frontalende des obliterierten Blastoporus die Morphogenese des Kopfes bedingen. (Als Vorläufer der Vertebraten sehen die Verff. übrigens die Cölenteraten an.) Wenn auch der Kopf nicht aus aufeinanderfolgenden Segmenten besteht, so ist doch im paraxialen Mesoderm des Kopfes die gleiche Segmentierung wie in dem des Rumpfes nachweisbar. Die 3 präotischen Kopfsomiten (der prämandibulare, mandibulare und hyoide) besitzen Besonderheiten; besonders starke Ausdehnung der intrasomitischen Höhlen bei Haien und Schildkröten; ihre Variabilität und beim prämandibularen die Kanalverbindung der beiderseitigen ersten Somiten. Die Zahl der postotischen Somiten des Kopfes variiert erheblich, steigt aber kaum höher als 4. Sehr schwierig ist ihre Homologisierung bei verschiedenen Vertebraten. Diese Segmentierung des Mesoderms hat aber nichts zu tun mit der Kopfbildung. Auch das Problem des Branchiomerismus mußte unerörtert bleiben. Zum Schluß prüfen die Autoren andere neuer Theorien über die Ontogenese des Kopfes auf ihren Wert, insbesondere die von Assheton, Brachet, De Lange und Hubrecht. Brachet unterscheidet in der Entwicklung des Embryo 3 Perioden: 1. die „Akrogenese", bei der der prächordale Teil des Kopfes entsteht: prächordale Nervenröhre, Auge, Riechorgan, prächordales (prämandibulares) Mesoderm und präoraler Darmabschnitt (Gastrulastadium); 2. die „Cephalogenese": Schluß des Blastoporus, Entstehung des hinteren Kopfteils bis inklusive den Vagusnerv, kiemenbildender Abschnitt des Kopfes; 3. die „Notogenese": Bildung des Rumpfes und Schwanzes durch Wachstum der Ränder des Canalis neurentericus, der beim Schluß des Blastoporus auftritt. Das Ektoderm des Rumpfes und Schwanzes besitzt keinen neurogenen Einfluß. Die Autoren halten diese Einteilung für künstlich, da der Vorgang des differenzierenden Wachstums kontinuierlich verläuft, sowohl beim Kopf wie beim Rumpf, und da der Blastoporus sich bei verschiedenen Vertebraten zu verschiedenen Zeiten schließt. Die Autoren weisen dann noch einmal auf den Wert der Bestimmung des Charakters und des Verlaufes des differenzierenden Wachstums für das Verständnis der Morphologie des Erwachsenen hin.

43. **Küppers, E.,** Über einige Eigentümlichkeiten der vegetativen Innervation und die vegetative Sensibilität. Med. Ges., Freiburg, Sitzg. v. 17. I. 1922. Dtsch. med. Wochenschr. **1922**, S. 407 und Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**. 1922.

Versuch einer neuen Begriffsbestimmung des vegetativen Systems. Keine neuen Untersuchungen.

44. **Kuhlenbeck, Hartwig,** Betrachtungen über den funktionellen Bauplan des Zentralnervensystems. 7 Textfiguren. Folia anat. japon. Bd. **4**, H. 2, S. 111. 1926.

Anstatt der von Gaskell und amerikanischen Autoren als überaus fruchtbare Arbeitshypothese eingeführten Einteilung des gesamten Zentralnervensystems in funktionelle Systeme (Längszonen) schlägt Kuhlenbeck, weil diese Einteilung nur für das Spinalrohr und das Deuterencephalon durchgeführt werden könne und unter Umständen irreführende Begriffe enthält, die rein morphologischen Bezeichnungen Dorsalgebiet und Intermediodorsalgebiet (Flügelplatte) sowie Intermedioventralgebiet und Ventralgebiet (Grundplatte) vor. Der Ref. W. bezweifelt, ob wir damit dem Verständnis des Bauplanes des Vertebraten-Nervensystems näherkommen.

45. **Luna, E.,** Problemi fondamentali di neurologia. Teoria segmentale e teoria dei centri: Discorso inaugurale dell'anno accad. 1923—1924 letto nell'Aula magna d. R. Univ. di Palermo. Palermo: G. Castiglia 1924, 34 S.

46. **Parker, G. H.,** The origin and development of the nervous system. Scientia, Bologna Bd. **34**, 23. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 524.

Parker hat bekanntlich das ganze Nervensystem vom physiologischen Standpunkte aus in 3 Teile geteilt: 1. „Receptors“ (sensible Endorgane); 2. „Adjustors“ (Gehirn und Rückenmark), bestehend aus zentralem Ende der sensiblen Neuronen, dem ganzen internunzialen System und dem zentralen Ende der motorischen Neuronen; 3. „Effectors“, Erfolgsorgane (Muskel, Drüsen, Leuchtorgane, elektrische Organe usw.). Parker zeigt nun, wie in der Tierreihe sich die verschiedensten Stufen der Entwicklung dieser Systeme nachweisen lassen. Das Zentralnervensystem der höheren Tiere muß von diffusem Nervenmaterial, wie es auf der Basis der sensiblen Zellen durch die Bildung eines Nervennetzes bei Seeanemonen vorkommt, abstammen. Das Nervennetz ist der Vorläufer des Synapsensystems. Parker nennt im Gegensatz zu den Neuronen des Synapsensystems die Zellen des Nervennetzes „Protoneuronen“. Umwandlung des letzteren in den Synapsentyp des Neurons. Die direkt in der Muskelzelle endigende Receptorzelle der Seeanemone wird als mononeurotisch und als Ausgangspunkt eines diffusen Nervennetzes bezeichnet. Parker nimmt an, daß die Muskelzelle zuerst als selbständige Zelle entsteht, daß die Nervenzelle in späterem Entwicklungsstadium ihr nachfolgt. „Der Receptor der neuromuskulären Verbindung der niederen Tiere ist der Vorläufer der Sinnesorgane, das zwischen ‚receptor‘ und ‚effector‘ eingeschaltete Nervennetz der niederen Tiere der Vorläufer des Zentralnervensystems (adjustor) des höheren Tieres.“

47. **Rasmussen, A. T.,** On the organization of Neuro-anatomy for medical students upon a thorough-going functional basis where only the human brain is used for dissection. 6 Fig. Anat. record Bd. 22, S.123. 1922.

48. **Riese, Walter,** Formprobleme des Gehirns. 1. vorl. Mitt.: Körperform und Hirnform. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, Nr. 3/4. 1925.

Abhängigkeit der äußeren Form des Gehirns von seiner Funktion und von der Form des Gesamtorganismus, indirekt von seiner Lebensweise: Schnell vorwärts sich bewegende Tiere haben vorn breite, nach hinten sich verjüngende Körpergestalt und quere Hirnform (Haifisch, Krokodil, Adler, Walfisch, Fledermaus), dagegen träge schwimmende oder fliegende Tiere (Molchfisch, Papageien) längsovale Gehirne. Unken als Larven, die im Wasser schwimmen, zeigen eine quere, als ausgewachsene Landtiere eine längliche Hirnform (? ? Ref. W.).

49. **Veit, Otto,** Entwicklungsgeschichte und vergleichende Anatomie in ihren Wechselbeziehungen zueinander; erörtert an dem Problem des Wirbeltierkopfes. Mit 7 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. 58, S. 374. 1924.

Historische Schilderung der Ansichten über die Genese des Wirbeltierkopfes (Oken-Goethe, Huxley, Gegenbaur, Fürbringer, Froriep) mit der steigenden Bedeutung der Ontogenie gegenüber den reinen, vergleichend-anatomischen Betrachtungen Fürbringers. Der Cyclostomenschädel hat keinen Hinterhauptsteil, er endet mit der das Labyrinth bergenden Ohrkapsel, auf die sofort die primitiv gebaute Wirbelsäule folgt, während bei Selachiern sich an die Ohrkapsel eine Hinterhauptsregion anschließt, die aus einzelnen Wirbelanlagen entstanden ist (also Vergrößerung des „Palaeocranium“ der Cyclostomen durch Aufnahme und Assimilierung einzelner Wirbel: „protometameres Neocranium“). Die Zahl der assimilierten Wirbel schwankt bei den Vertebratenklassen, ist bei Teleostiern und Ganoiden vermehrt [bis 6]: „auximetameres Neocranium“. Amphibien haben den protometameren Schädel der Selachier, bei Amnioten aber vergrößert sich der Schädel weiter auf Kosten der Wirbelsäule (um 3 Wirbel), also wieder auximetameres Neocranium. Das protometamere Neocranium der Selachier und Amphibien ist entstanden durch Anschluß und Einwucherung vorderer Rumpfsomite in den gleichfalls aus Somiten (rostralen Somiten) aufgebauten Urkopf („Palaeocranium“) der Cyclostomen. Diesen assimilieren sich noch einmal Rumpfmetameren zum „auximetameren Neocranium“ höherer Fische und Amnioten. (Also von Hause aus Gliederung des ganzen Kopfes!)

Froriep dagegen wies nach, daß die Bildung der Kopforgane (Ohr, Auge, Nase, Visceralbogen, Kiemenplatten, Kopfdarmorgane, Hirn) prinzipiell nicht innerhalb der vordersten Somiten (13 bis zur Rumpf-Kopfgrenze) mit ihrer Chorda stattfindet, sondern vor ihnen, also am vordersten Kopfende, der keine Somiten enthält.

Frorieps Ansicht ist etwa folgende: „Vom Vorderende des Körpers aus, dessen Rostralende in anfangs sehr kleinem Bezirk angegliedert ist, bilden sich Kiementaschen und Kopfsinnesorgane, als Folge davon vergrößert sich das Zentralnervensystem zum Gehirn. Bei der mächtigen Vergrößerung diese Gebietes kommt es dann zur Zerstörung von Somiten des vorderen Körperendes mitsamt ihren Nerven. Es vereinigen sich die stark entwickelten Kopforgane mit der Chorda dorsalis und Resten der Somite zum Urkopf. Nach diesen Anschauungen ist der Kopf von der ersten Anlage an nicht in einer Weise gegliedert wie der Rumpf. Von der Wirbeltheorie und deren modernem Ausbau, der Segmenttheorie des Schädels und Kopfes, ist nichts mehr übriggeblieben. Auch die Segmente des Rumpfes und der Gliedmaßen werden nicht mehr als Bausteine, als morphotische Einheiten (Bolk) betrachtet, von denen wir stets ausgehen müssen.“

Das phylogenetische Problem der Entstehung des Vertebratenkopfes wird jetzt ontogenetisch zu erklären versucht.

Die gleichen Momente, welche einst die Umbildung zum Kopfe einleiteten, werden noch stets als ontogenetisch wirksam erkannt. Die Ontogenese erklärt die Phylogenese. Konform mit Froriep haben Assheton, Brachet, Hubrecht, Kopisch u. a. gegeneinander wirkende Wachstums- und Differenzierungszentren in primitiven Embryonalstadien für das vordere Körperende einerseits, den Rumpf andererseits aufgedeckt, mit Ausbildung einer Verwerfungszone im Übergangsgebiet, der späteren Kopf-Rumpfgrenze. Spemann zeigte, daß in der Entwicklung ontogenetisch aufeinanderfolgende Entwicklungszustände aneinandergekoppelt sind in dem Sinne, daß die später folgenden Organanlagen determiniert werden von vorangehenden. Die Entwicklung ist im Sinne von Spemann nicht eine Aufeinanderfolge von Stadien, die morphologisch sich aneinanderreihen, sondern die Stadien im ganzen und in den einzelnen Anlagen im besonderen sind voneinander abhängig im Sinne einer abgestuften Reihe von Determinationen. Beispiele: Linsenentwicklung auch von ortsfremder Epidermis nach Exstirpation der Linsenanlage, Plexusformation und Rückenmarksdifferenzierung nach Transplantation einer Gliedmaßenknospe. (Detwiler), Auslösung der Differenzierung des Telencephalon durch die Riechgrube (Taxton Burr). Spemann wies nach, daß von den 2 Wachstumszonen Frorieps und Asshetons usw. von der Kopf- und Rumpfanlage zugleich organisatorische Wirkungen ausgehen, Zellbildung angeregt, Zellmaterial determiniert wird. Befruchtung der vergleichend-anatomischen Forschung durch die Ontogenie. „Ontogenetisch wirksame Kräfte müssen als ursächliche Momente für phylogenetische Änderungen, für Artneubildungen, Artweiterbildungen angesehen werden. Zeitliche Verschiebungen der organisatorisch tätigen Anlagen des Embryos können den ganzen Entwicklungsgang beeinflussen und gegebenenfalls dem Bau der erwachsenen Form eine bestimmte Formänderung aufprägen. Das gleiche gilt auch für örtliche Verschiebungen und für Momente, welche die morphogenetische Reaktionsgeschwindigkeit herabsetzen."

50. ***Veit, Otto,** Beiträge zur Kenntnis des Kopfes der Wirbeltiere. II. Frühstadien der Entwicklung des Kopfes von Lepidosteus osseus und ihre prinzipielle Bedeutung für die Cephalogenese der Wirbeltiere. (Anat. Inst., Univ. Marburg.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **53**, H. 4, S. 319. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 386. 1925.

51. ***Wallenberg,** Einige Aufgaben der Nervenanatomie und ihre Behandlung in den letzten 50 Jahren. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 21. 1925.

Der Ref. Wallenberg hat in der Jubiläumsversammlung (50.) der südwestdeutschen Neurologen und Psychiater in Baden-Baden (am 6. und 7. VI. 1925) versucht, die Entwicklung der Nervenanatomie in den letzten 50 Jahren und den Anteil der Badener Versammlung an ihrem Ausbau in großen Umrissen festzuhalten. Ausgehend von dem Stande unseres Wissens zur Zeit der Gründung erinnert er an die immer noch nicht genügend betonte Höhe der Leistungen eines Stilling, Meynert, Gudden und anderer in den 60er und 70er Jahren, die trotz primitiver Technik die Grundlage für den ganzen Aufbau im letzten halben Jahrhundert geschaffen haben. Er würdigt Edingers Verdienste als Vermittler des Verständnisses für den Zusammenhang der Teile des Zentralnervensystems, als Anreger und Förderer vergleichend anatomischer Studien, als Schöpfer technischer Hilfsmittel für die Untersuchung und Darstellung; er schildert den Umschwung in der anatomischen Forschung und in unserem Wissen seit Weigerts Markscheidenfärbung, seit den Methoden von Marchi-Alligheri und von Nissl auf der einen Seite, seit Golgis Silberfärbung, weiter ausgebildet durch Cajal, auf der anderen. Die letztere führte zur Neuronenlehre, deren Schicksal der Ref. im einzelnen verfolgt und deren segensreicher Einfluß auf den Ausbau unserer Kenntnisse von der Struktur der einzelnen Abschnitte des Zentralorgans sowie auf die Klärung des Zusammenhangs seiner Elemente nicht hoch genug zu schätzen ist. Die Einwände der Gegner der Neuronenlehre, die Revolution unserer Anschauung auf Grund neuerer Fsrschungen, der Kampf um die Regenerationsfrage nach Läsion peripherer Nerven (Auswachsen zentraler Neuriten, pluricelluläre Genese aus Schwammschen Zellen oder Acides) werden kurz gestreift und der vergleichenden Anatomie gedacht, die unter Edingers Ägide in erster Reihe zu dem gegenwärtigen Hochstand unseres Wissens von dem Zentralnervensystem der Vertebraten geführt hat. Es werden dann die Fortschritte gewürdigt, die der Erforschung des autonomen Systems beschieden waren, dessen Ursprung noch zweifelhaft ist, die Verdienste Langleys durch Einführung der Begriffe „präganglionär" und „postganglionär", durch die Abtrennung eines kraniosakralen parasympathischen Systems von einem thorakolumbalen sympathischen. Hand in Hand mit der Erforschung der Struktur autonomer Zellen und Fasern ging der Nachweis spinaler, bulbärer, hypothalamischer

und vielleicht auch corticaler Zentren, ein Umstand, der die Angliederung des autonomen an das animalische Nervensystem erleichterte. Aus der Fülle neuerer Ergebnisse über die Struktur des Rückenmarkes greift der Ref. nur die Fortschritte in der Kenntnis der Hinterstränge, besonders Schultzes, Hoches und andere absteigende Hinterstrangsbahnen, die spino-thalamischen und spino-tektalen Systeme heraus, ferner Hoches Ganglienzellen in den Vorderwurzeln, die motorischen Zentren im Vorderhorn und deren funktionelle Bedeutung, Wichmanns und Agduhrs Beweise einer plurisegmentalen Muskelinnervation, Lapinskys Ansicht von der Existenz eines bereits fertigen motorischen Mechanismus innerhalb des Rückenmarkes. Einem kurzen Bericht über die Wandlungen unserer Vorstellung von der Genese des Kopfes und der Oblongata folgt ein Hinweis auf die Fortschritte in der Kenntnis der Hirnnervenkerne des Koordinationsapparates im Hirnstamm und der vergleichenden Anatomie der Oblongata. Im Anschluß daran gibt der Ref. einen Überblick über neuere Theorien von dem Gesamtaufbau der Zentralorgane: Das Gesetz von der exzentrischen Lagerung längster Bahnen, Kappers Lehre von der Neurobiotaxis und ihre Modifikation durch Tello, endlich die von Gaskell, Johnston, Herrick, Kingsbury und anderen auf Hisscher ontogenetischer Grundlage aufgebaute Einteilung des gesamten Nervensystems in funktionelle Komponenten werden in ihrer Bedeutung als Arbeitshypothesen gewürdigt. Der Ref. geht dann näher auf die Klärung unseres Wissens von der Kleinhirngenese und Kleinhirnstruktur ein, besonders auf Edingers Trennung eines Neocerebellum vom Palaeocerebellum mit den durch neuere Forschungen notwendigen Modifikationen, auf das mächtige Kleinhirn der Mormyriden und dessen Bedeutung, auf die wichtigsten sensiblen und motorischen zentralen Längsbahnen, u. a. auch auf Hoches zentrale motorische Hirnnervenbahn. Der Bereicherung unseres Wissens vom Aufbau des Mittel- und Zwischenhirns werden nur wenige Worte gewidmet. Dann bringt der Ref. einen summarischen Überblick über die Ontogenese und Phylogenese des Endhirns, über Edingers Anteil an der Klarlegung seiner Elementarstruktur, über die Weiterentwicklung Edingerscher Vorstellungen durch amerikanische Autoren, über die Einteilung der Basalganglien in phylogenetisch und ontogenetisch ältere und jüngere Abschnitte, über die Entstehung der Großhirnrinde und ihre Differenzierung bis zur Säugerrinde, deren Cyto- und Myelo-Architektonik. Der Ref. gedenkt der großen Fortschritte, die unsere Kenntnis von der Zellen- und Markstruktur der Großhirnrinde neueren Forschungen, namentlich von Cajal, Nissl, Brodmann einerseits, Flechsig und dem Ehepaar Vogt andrerseits verdankt und erörtert im einzelnen dann das Verhältnis der Cytoarchitektonik zur Furchenbildung, die Bedeutung der Furchen für Rasse und Intellekt, die Ontogenese der Furchung. Ein kurzer Überblick über die Mehrung unseres Wissens von den Commissuren, der Assoziations- und Projektionsfaserung des Großhirns führt hinüber zur Erörterung der Frage von der anatomischen und physiologischen Bedeutung der Pyramidenbahn. Der Ref. glaubt aus der Geschichte der anatomischen Forschung in den letzten 50 Jahren den Eindruck gewonnen zu haben, daß eine vorwiegend analytische Epoche von einer synthetischen abgelöst wurde mit der Tendenz zur Zusammenfassung aller Teile des Nervensystems zu einem Ganzen.

52. ***Ziegler, H. E.,** Der jetzige Stand des Kopfproblems. Anat. Anz. Bd. **57**, Nr. 3/5, S. 62. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 369. 1924.

Phylogenetisches und Ontogenetisches.

53. **Bok, S. T.,** Segmentalanatomie en banenstelsel. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., Bd. **67**, S. 943. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, S. 78.

Weitgehende Übereinstimmung der Hirnbläschenentwicklung mit dem Entwicklungsplan des Neuralrohrs im Bereiche des Rückenmarks, daher die Möglichkeit einer Übertragung der Hisschen Zonen auf die Struktur des Gehirns und später wohl auch die einer Bestimmung der Segmentgrenzen.

53a. ***Dart, Raymond A.,** The anterior end of the neural tube and the anterior end of the body. Journ. of anat. Bd. 58, Nr. 3, S. 181. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 2. 1924.

54. **Hamburger, Viktor,** Über den Einfluß des Nervensystems auf die Entwicklung der Extremitäten von Rana fusca. Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen **105**, H. 1, S. 149. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 757. 1925.

Wiederholung Dürkenscher Experimente über Extremitätenwachstum nach Zerstörung der Augen oder des Mittelhirndaches oder des präsumptiven Lumbosakralplexus bei Fröschen. Ergebnisse: Exstirpation des rechten Auges oder des rechten Mittelhirndaches führt in 14% der Fälle zu Mißbildungen der distalen Teile der Hinterextremitäten, und zwar war dieser Effekt unabhängig vom Larvenstadium. Dagegen keine Mißbildung nach doppelseitiger Augenexstir-

pation und einseitiger Entfernung des Lumbosakralplexus. Nach Augen- und Mittelhirnexstirpation identische Defekte (Vier-Zehigkeit). Die Ursache dieser Veränderungen ist unklar, ihre neurogene Herkunft zweifelhaft.

55. ***Herrick, C. Judson,** Some factors in the development of the amphibian nervous system. (Anat. laborat., univ., Chicago.) Anat. record Bd. **23**, Nr. 5, S. 291. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 6. 1922.

56. ***Holmdahl, David Edv.,** Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. II—V. (Anat. Inst., Univ. Lund.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 55, H. 1, S. 112. 1925.

Holmdahl hatte an einem reichhaltigen Material das zwischen Urmund- bzw. Primitivstreifenbildung einerseits und die Organembryologie andrerseits sich einschiebende Stadium der Ontogenese eingehend studiert (Refer. s. dieses Zentralbl. **40**, 850) und konnte den Nachweis führen, daß die erste Körperentwicklung der Vögel und Säuger wie beim Frosch an die mit dem Urmunde homologe Bildung, den Primitivstreifen geknüpft ist, um dessen vorderstes Ende die erste Entwicklung der Achsenorgane vor sich geht. Aus dem letzten Abschnitt des vom Frontalpole aus differenzierten Primitivstreifens gehen wie beim Frosch Kloakenmembran und Schwanzknospen hervor. Die Mehrzahl der nach der Schwanzknospenbildung noch fehlenden Ursegmente entsteht wahrscheinlich aus der indifferenten Zellmasse der Schwanzknospe. Diese „sekundäre Körperentwicklung" läßt alle Organe des Embryonalkörpers aus einem gemeinsamen Sprossungszentrum hervorgehen, ohne erst das Keimblattstadium zu passieren. Im vorliegenden zweiten Teil behandelt Holmdahl noch einmal die primäre und sekundäre Körperentwicklung bei niederen Vertebraten mit Urmund, dann bei höheren Vertebraten mit Primitivstreifen, ferner die Lagenbestimmung der Grenze zwischen primärer und sekundärer Körperentwicklung bei Vögeln, Säugern und Menschen, die Bildung des Rückenmarkes, die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion, die Bildung des intraembryonalen Coeloms, der entodermalen Kloake, Schwanzdarmentwicklung nach der Bildung der definitiven Kloake. Ein näheres Eingehen auf den reichen Inhalt der hier kurz skizzierten Kapitel würde den Rahmen eines Referates erheblich überschreiten. Deshalb sollen lediglich die Hauptergebnisse angeführt werden:

Bei der Schwanzknospenbildung gehören bei allen bisher beschriebenen Vogel- und Säugerarten die zuletzt angelegten Segmente zur mittleren Thorakalregion. Der hinterste, differenzierte, aber unsegmentierte Teil des Embryonalkörpers, der im Schwanzknospenstadium sich bildet, wächst viel schneller als der segmentierte vordere in die Länge, und zwar findet dieses kräftige Längenwachstum in den indifferenten Zellen der Schwanzknospe statt. Die Neubildung der Ursegmente kommt dadurch zustande, daß ebenso große Stücke wie die zuletzt gebildeten Ursegmente sich von der zusammenhängenden Ursegmentplatte sukzessiv abschnüren. „Aus dem differenzierten, nicht segmentierten Teile des Embryonalkörpers im Schwanzknospenstadium können gerade so viele Segmente entstehen wie die Zahl der zuletzt gebildeten Segmente, die in diesem Teil des Embryonalkörpers (zwischen der indifferenten Zellenmasse der Schwanzknospe und dem zuletzt entstandenen Körpersegmente) Platz finden."

Die Grenze zwischen primärer und sekundärer Körperentwicklung liegt bei Huhn und Taube dicht unterhalb der oberen Lumbosakralsegmente, beim Kaninchen und Rind oberhalb der Mitte der Lumbalsegmente, beim Menschen am letzten Thorakalsegment, vielleicht noch höher. Im Bereiche dieser die ganze untere Körperhälfte bildenden sekundären Körperentwicklung bilden sich die Organe direkt aus indifferenten Zellen, ohne das determinierte Keimblattstadium durchzumachen — es fällt also jeder Grund weg, hier ekto-, meso- und entodermale Organe anzunehmen. Bei der weit frontalwärts vorgeschobenen Grenze dieser so entstandenen Teile muß der Ausdruck „Schwanzknospe" besser nach Keibel durch „Rumpfschwanzknospe" ersetzt werden. Bezüglich der Rückenmarksentwicklung hatten bereits Keibel und Elze darauf hingewiesen, daß nur ein Teil des Rückenmarkes aus dem Ektoderm entsteht, ein anderer aber sich aus der indifferenten Zellenmasse der Rumpfschwanzknospe differenziert. Holmdahl bestätigt das: Die Neuralanlage besitzt nur während des reinen Primitivstreifenstadiums im wesentlichen ektodermalen Ursprung, dagegen bildet sich der caudale Teil ganz aus der indifferenten untersten Zellenmasse der Rumpfschwanzknospe, und zwar vom untersten Dorsalmark abwärts. Der Übergang des einen in die andere Rückenmarksbildung erfolgt während der Entwicklung des Endwulstes, deren Abschluß gleichzeitig das Ende der ektodermalen Rückenmarksentwicklung bedeutet. Die geschlossene Rückenmarksentwicklung beginnt bei Vögeln und einem Teil der Säugerarten während des Endwulststadiums ungefähr gleichzeitig mit der Rückenmarksentwicklung aus indifferenter Zellenmasse und in gleicher Höhe wie sie (kranial von den lumbalen Segmenten), bei anderen Säugerarten geht die letztere während einer frühen kurzen Periode offen vor sich, die geschlossene Rückenmarksentwicklung beginnt hier also etwas weiter caudal. Die geschlossene Rückenmarksbildung aus indifferenter Zellmasse geht so vor sich, daß zunächst eine solide Zell-

masse in Form des Rückenmarks sich bildet, die erst sekundär kanalisiert wird. Als Ursachen einer Spina bifida-Bildung des Lumbosakralmarkes nimmt Holmdahl erstens einen anomalen Verlauf bei der letzten Schließung (Übergang von der offenen zur geschlossenen Entwicklungsform), zweitens anomalen Verlauf bei der Herabsenkung in die indifferente Zellmasse, drittens anomalen Verlauf bei der Loslösung des Oberflächenepithels in der dorsalen Mittellinie an. „Die Cölombildung geht nach dem ersten Auftreten des Cölomsackes derart vor sich, daß sich der Cölomsack, während die Rumpfschwanzknospe die lumbalen und sakralen Segmente der Embryonalkörper differenziert, nach und nach in kranio-caudaler Richtung durch einen fortschreitenden Spaltbildungsprozeß im Mesenchym lateral von der entodermalen Kloake herabsenkt", beim Huhn und Kaninchen im ganzen Lumbosakralbezirk, beim Menschen auch noch in der größeren caudalen Hälfte der Thorakalregion. In diesen Rumpfteilen ist also ursprünglich das Cölom nicht direkt mesodermalen Ursprungs.

Was die Bildung der mesodermalen Kloake anlangt, so bildet sich beim Menschen der wesentliche Teil der Kloake im ältesten Stadium aus indifferenten Zellen, während die entodermal gebildete Kloake im jüngsten Stadium z. T. in den zwischen 3. thorakalen und 1. lumbalen Segment gelegenen Teil des primitiven Hinterdarms, z. T. in den Allantoisgang aufgeht. Die definitive Kloake darf also nicht als „entodermale Kloake" bezeichnet werden, da sie in ihrem wesentlichsten Teil niemals aus dem Entoderm, sondern aus den indifferenten Zellen der Rumpfschwanzknospe sich differenziert. Der Schwanzdarm entwickelt sich erst nach der Bildung der definitiven Kloake. Zum Schluß der bedeutungsvollen Arbeit polemisiert Holmdahl mit Schreiner-Oslo, der Holmdahls Ergebnisse einer strengen Kritik unterworfen hat.

57. ***Johnston, J. B.,** Further contributions to the study of the evolution of the forebrain. (Anat. laborat. univ. of Minnesota, Minneapolis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 5, S. 337. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 129. 1924.

58. ***Johnston, J. B.,** Further contributions to the study of the evolution of the forebrain. V. Survey of forebrain morphology. (Anat. laborat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 143. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 403. 1924.

59. **Kuhlenbeck, Hartwig,** Zur Morphogenese des Großhirns. Mit 5 Abb. Anat. Anz. Bd. **57**, S. 136. 1923.

Kuhlenbeck bringt eine Zusammenfassung unseres Wissens von der Phylogenese des Großhirns, die im Ganzen den Ergebnissen eigener und besonders früherer Arbeiten auf diesem Gebiete (Edinger, Herrick, Johnston, Kappers u. a.) entspricht. Er geht aus von den Grundapparaten, die lediglich dem Geruchsinn dienen (primäres Zentrum = Formatio lobaris = Bulbus olfactorius, sekundäre Zentren: a) Cortex olfact. = Palaeocortex, b) Epistriatum, c) Teile des Nucleus basalis, tertiäre Zentren: a) Cortex pallii = Archicortex, b) wahrscheinlich Septum), kommt dann zu dem zuerst im Amphibienstadium innerhalb des Cortex pallii oder des Prácortex sich in der Area lateralis entwickelnden Neocortex, in dem nichtolfactorische Verbindungen auftreten und die bei Säugern im Gegensatz zu den phylogenetisch alten heterogenetischen Rindenformen sich zum Cortex homogeneticus umformen. Die Brodmannschen Bezeichnungen der Teile des Säugergroßhirns werden in folgender Weise in den Mechanismus dieses Apparates eingereiht: 1. Cortex heterogeneticus primitivus Brodmann = Formatio lobaris (primäres olf. Zentrum), Epistriatum oder Nucl. amygdalae (sek. olfact. Zentrum), Teile des Nucl. basalis (sek. olfact. Zentrum); 2. Cortex heterogeneticus rudimentarius Brodmann = Archicortex (tert. olf. Zentrum), Septum (tert. olfact. Zentrum ?); 3. Cortex heterogeneticus striatus Brodmann = Lobus pyriformis. Palaeocortex (überwiegend sek. olfact. Zentrum); 4. Cortex homogeneticus Brodmann = Neocortex. Ungeklärt bleibt dabei die Frage der Basalganglien. Diese Deutung wird nun an der Hand des Anuren-, Gymnophionen-, Reptilien- und Säugerhirns topographisch durchgeführt und zum Schluß in folgender an frühere Anschauungen von Edinger, Herrick, Johnston, Kappers u. a. sich anlehnender Weise zusammengefaßt:

„1. Das Wirbeltiergroßhirn ist ursprünglich als ein Riechapparat angelegt.

2. Im primitiven Endhirn sind primäre, sekundäre und tertiäre Riechzentren zu unterscheiden.

3. Primäres Zentrum ist der Bulbus olfactorius, sekundäre Zentren die aus dem Nucleus basalis hervorgehenden Gebilde einschließlich des Epistriatums, tertiäre Zentren die pallialen Gebilde und wahrscheinlich das Septum.

4. Der ursprüngliche Rindenapparat besteht aus dem basalen Palaeocortex und dem pallialen Archicortex. Der Neocortex geht aus dem dorsolateralen Abschnitt des Archicortex hervor.

5. Die dorsolaterale Grenze des Palaeocortex wird in der ganzen Wirbeltierreihe durch den Sulcus rhinalis gebildet.

6. Bei Reptilien und Säugern, bei denen das ursprüngliche Epistriatum von der Hirnoberfläche in die Tiefe verlagert ist, bildet der Sulcus rhinalis die Grenze zwischen Neocortex und Palaeocortex.

7. Die Entfaltung des Großhirns in der Wirbeltierreihe ist im wesentlichen durch die Bildung tertiärer, nicht olfactorischer Zentren im ursprünglichen Olfactoriusapparat und durch das allmähliche Überhandnehmen dieser Zentren bedingt.

8. Dem von Brodmann aufgestellten Gegensatz zwischen Cortex homogeneticus und Cortex heterogeneticus entspricht die Tatsache, daß der letztere der phylogenetisch alte Erbteil des Olfactoriussystemes, der erstere die neu erworbene Neocortex darstellt."

Eigentümlich berührt es, daß Edingers grundlegende Arbeiten, auf denen die ganze Darstellung Kuhlenbecks in ihren Hauptzügen fußt, im Texte überhaupt nicht erwähnt werden.

60. **Locatelli, Piera,** L'influence du système nerveux sur le processus de régénération. Arch. ital. de biol. Bd. **74**, H. 2, S. 85. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 133. 1925.

Prüfung des Einflusses des Nervensystems auf die Regeneration von Schwanz und hinterer Extremität bei Triton cristatus und taeniatus in 800 Fällen ergab, daß die Spinalganglien von entscheidender Bedeutung für den Regenerationsprozeß sind, insbesondere das letzte Lumbosakralganglion für die Regeneration der Hinterextremität. Das cerebrospinale Nervensystem ist nicht unbedingt nötig für die Regeneration von Haut und Knochen, dagegen für die Regeneration der quergestreiften Muskulatur, und zwar wieder die Spinalganglien, nicht das Rückenmark allein. Bei höheren Vertebraten geringerer Einfluß des Zentralnervensystems auf die Regeneration.

61. ***Stockard, Charles R.,** Considerations of some experimental studies on the development of the nervous system. (New York neurol. soc., 7. III. 1922.) Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **56**, Nr. 1, S. 32. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 442. 1922.

62. ***Stunkard, Horace W.,** Primary neuromeres and head segmentation. Journ. of morphol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 331. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 7. 1922.

Transplantate.

63. ***Burr, H. S.,** Hyperplasia in the brain of amblystoma. (Dep. of anat., Yale school of med., New Haven.) Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **21**, Nr. 8, S. 473. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 44. 1925.

64. **Burr, H. Saxton,** Some experiments on the transplantation of the olfactory placode in amblystoma I. An experimentally produced aberrant cranial nerve. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 3, S. 455. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 475. 1926.

65. ***Detwiler, S. R.,** The results of substituting an extraneous medulla for the cephalic end of the embryonic spinal cord in amblystoma. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **41**, Nr. 3, S. 293. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 25. 1925.

66. **Detwiler, S. R.,** An experimental study of cellular proliferation in the anterior portion of the spinal cord of amblystoma. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Boston.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **42**, Nr. 3, S. 333. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 479. 1926.

67. ***Detwiler, S. R.,** and **Ruth W. Lewis,** Size changes in primary brachial motor neurones following limb excision in amblystoma embryos. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 291. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 772. 1926.

68. **Detwiler, S. R.,** Experiments on the transplantation of limbs in Amblystoma. Further observations on peripheral nerve connections. Journ. of exp. zoöl. Bd. **35**, S. 115. 1922. Ref. Anat. Ber. 1922, S. 92.

Vorrücken des Anlagebezirkes der vorderen Extremität bei jungen Amblystomalarven um 2 bis 3 Segmente, in die Kiemengegend, deren Anlagebzirk mehr weniger vollständig beseitigt wird. Trotz dieser Verschiebung bezieht der sich bildende Plexus meist 2 oder mehr Nerven von

normaler Zugehörigkeit, die sich, um den neuen Ort der Extremität zu erreichen, kopfwärts wenden, entgegen den mechanischen Einflüssen seitens der wachsenden Myotome. Es besteht also eine Entwicklungsbeziehung zwischen Extremitätenanlage und normalen Segmentalnerven, eine Tendenz der letzteren, das eigene Endorgan zu erreichen.

69. **Detwiler, S. R.,** Spinal cord injury and nerve-cell proliferation in the embryo. Anat. record Bd. **30**, Nr. 4, S. 297. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 244. 1925.

Verteidigung seiner Ansicht über die Ursache vermehrter Nervenzellenproliferation im 7. bis 9. Rm-Segment bei Amblystomaembryonen, wenn diese an die Stelle der Arm-Region (3. bis 5. Segment) transplantiert werden. Er lehnt das Trauma gegenüber Coghill als Ursache der Zellvermehrung ab.

70. ***Detwiler, S. R.,** Experiments on the reversal of the spinal cord in amblystoma embryos at the level of the anterior limb. (Anat. laborat., Peking union med. coll. a. zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **38**, Nr. 2, S. 293. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 275. 1924.

71. ***Detwiler, S. R.,** Further observations on proliferation of nerve cells in grafted units of spinal cord. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) Anat. record Bd. **27**, Nr. 2, S. 87. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 34. 1925.

72. **Detwiler, S. R.,** Experiments on the transplantation of limb in Amblystoma. The innervation and function of limbs transplanted after the outgrowth of peripheral nerves. Americ. journ. of anat. Bd. **33**, S. 407. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, S. 134.

Wird die rechte Vorderextremitätenknospe im Stadium vor Auswachsen der peripheren Nerven entfernt und nach weiterer Entwicklung eine der entfernten an Art und Alter gleiche Knospe um 5 Segmente caudalwärts verschoben implantiert, so werden die zum Extremitätenort gehörigen Nerven caudalwärts verzogen, die verschobene Extremität durch den 7. und 8. Nerven versorgt, wie es der sekundären Segmentbeziehung der Extremität entspricht. Die Funktion ist mangelhafter als wenn die Transplantation vor Auswachsen der Nervenfasern stattfindet, dementsprechend Unterentwicklung der Schulter- und Plexusnerven, des Gürtelskeletts und der Gürtelmuskeln, mangelhafte koordinierte Bewegungen. Verf. nimmt eine noch unklare Anziehungskraft seitens der Extremitätenanlage auf die auswachsenden Nerven an, die nach Beginn des Auswachsens stark vermindert ist. Die sensiblen Anteile der zur Armversorgung gelangenden Nerven vermehren sich zahlenmäßig ebenso bei Transplantation nach Beginn des Auswachsens wie vor diesem; diese Hyperplasie fehlt den motorischen Nerven.

73. ***Detwiler, S. R.,** The effects of replacing the cephalic end of the embryonic spinal cord by an extraneous medulla in amblystoma. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) Proc. of the nat. acad. of sciences (U. S. A.) Bd. **10**, Nr. 2, S. 64. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 105. 1924.

74. ***Detwiler, S. R.,** The effects of bilateral extirpation of the anterior limb rudiments in amblystoma embryos. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 1. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 49. 1925.

75. **Greene, W. F.,** Histological observations on the changes in the medulla region of Amphibia, following exstirpation of the embryonic ear and lateral-line sense organs. Anat. record Bd. **27**, 204. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925,** S. 135.

Nach operativer Entfernung einer Ohrplacode oder beider Gehörbläschen oder eines Kopfseitenektodermbezirkes, enthaltend die Ohr- und Lateralisplacoden, kommt es zu kompensatorischer Anpassung der Knorpel- und Muskelbestandteile des Kopfes, Verbiegung des Vorderendes des Medullarrohres, Unterentwicklung der zugehörigen sensorischen Kerne der Medulla.

76. ***Hoadley, Leigh,** The independent differentiation of isolated chick primordia in chorioallantoic grafts. I. The eye, nasal region, otic region, and mesencephalon. (Hull zoöl. laborat., univ., Chicago.) Biol. bull. of the marine biol. laborat. Bd. **46**, Nr. 6, S. 281. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 755. 1925.

77. ***Hoadley, Leigh,** The differentiation of isolated chick primordia in chorio-allantoic grafts. II. The effect of the presence of the spinal cord, i. e., innervation, on

the differentiation of the somitic region. (Zoöl. laborat., univ., Chicago.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **42**, Nr. 1, S. 143. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 756. 1925.

78. ***Hoadley, Leigh,** The differentiation of isolated chick primordia in chorio-allantoic grafts. III. On the specificity of nerve processes arising from the mesencephalon in grafts. (Zoöl. laborat., univ., Chicago.) Journ. of exp. zool. Bd. **42**, Nr. 1, S. 163. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 756. 1925.
79. ***Marx, Alfred,** Experimentelle Untersuchungen zur Frage der Determination der Medullarplatte. (Zool. Inst., Univ. Freiburg.) Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **105**, H. 1, S. 19. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 741. 1925.
80. ***May, Raoul M.,** and **S. R. Detwiler,** The relation of transplanted eyes to developing nerve centers. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, a. laborat. d'évolution des êtres organisés, Sorbonne, Paris.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **43**, Nr. 1, S. 83. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 140. 1926.
81. **May, Raoul M.,** et **S. R. Detwiler,** Les rapports nerveux d'yeux transplantés avec les centres nerveux en voie de développement chez l'Amblystoma punctatum. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **80**, Nr. 13, S. 1071. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 247. 1925.

Die (wohin?) transplantierten Augen entwickeln sich im allgemeinen normal und geben einen Nervus opticus ab, der in einigen Fällen Beziehungen zu Kopfganglien (acustico-facialis oder vago-glossopharyngeus) gewinnt, in einem Falle auch in das Hirn eindrang. Die Ganglien sind in diesen Fällen etwas nach vorne verlagert und hyperplastisch, ebenso der Hirnabschnitt, in den der Opticus in dem einen Falle eindrang. Die Befunde lassen sich nach den Verff. durch Cajals Neurotropismus und Kappers Neurobiotaxis erklären.

82. ***Tokura, Raisuke,** Entwicklungsmechanische Untersuchungen über das Hörbläschen und das akustische, sowie faciale Ganglion bei den Anuren. (Anat. Inst., kais. Univ. Kyoto.) Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 173. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 486. 1926.
83. **Wieman, H. L.,** Further observations on the angular transplantation of the neural tube of amblystoma. (Zoöl. laborat., univ., Cincinnati.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **41**, Nr. 4, S. 471. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 265. 1925.
84. **Wieman, H. L.,** The effect of transplanting a portion of the neural tube of Amblystoma to a position at right angles to the normal. Journ. of exp. zoöl. Bd. **35**, S. 163. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 93.

Das querliegende Transplantat (1. bis 4. Segment) schreitet typisch in der Entwicklung fort, behält seine Polarität und heilt in das Medullarrohr so ein, daß die zugehörigen Enden sich finden, unter Umständen ein zickzackförmiges Zentralorgan resultiert, und zwar zuerst vom vorderen Stumpf aus, daher zuerst und regelmäßig dem vorderen Schnitt entsprechend. Die hintere Vereinigung bleibt zuweilen aus. Operation im 2. bis 4. Segment erfolgreicher als im 5. bis 6. Segment, wo die Vereinigung mehr oder weniger ausbleibt.

II. Methoden der Untersuchung.

a) Lehrbücher, Modelle, Schneiden, Konservieren, Fixieren, Untersuchungen bei besonderer Beleuchtung und im ultravioletten Licht, Kulturen in vitro u. a.

85. **Bòrda, José T.,** Eine Serie von Frontalschnitten des Hirnstammes. Buenos Aires: Establecimiento gráfico argentino S. A. Jg. 1923, 84 S., 40 Taf. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 162. 1924.
86. **Kondratjew, N. S.,** Die Technik der makroskopischen Untersuchung des Nervensystems. Odessa 1924. (Russisch.)
87. **Mussen, Aubrey T.,** A cytoarchitectural atlas of the brain stem of the Macacus Rhesus. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 6, S. 451. 1923.

Mussen hat im Laboratorium Alzheimer 19 Frontalschnitte und 14 Sagittalschnitte des Hirnstammes von Macacus Rhesus photographiert, bei 8facher Vergrößerung inklusive Schrumpfung nach Fixation, und daraus einen Atlas zusammengestellt, der in 1. Reihe als Führer dienen soll bei der Ausführung experimenteller Läsionen mittels Clarkes stereotaktischem Instrument, das bekanntlich zu dem Zweck konstruiert wurde, möglichst kleine Zerstörungen an ganz bestimmten Orten innerhalb des Gehirns anzulegen. Die 3 dem Koordinatensystem entsprechenden Ausgangsebenen sind folgende: 1. horizontale Ebene 10 mm höher als und parallel der horizontalen Basallinie (Clarke), die vom unteren Pol des vorderen knöchernen Orbitalrandes zum Mittelpunkt des Meatus auditorius externus geht, 2. frontale Ebene senkrecht zur 1. durch den Mittelpunkt des Meatus auditorius externus, 3. sagittale Ebene in der Medianlinie. Jedes Photogramm enthält die Schnittlinien mit den anderen 2 Ebenen und die Entfernung des Schnittes von der dritten. Durch eingeschriebene Zahlen, deren Bedeutung eine Tabelle erläutert, kann der Läsionsort leicht kontrolliert werden.

88. **Spielmeyer, Walter,** Technik der mikroskopischen Untersuchung des Nervensystems. 3. Aufl. Berlin: Julius Springer 1924, VII, 163 S. GM. 8.70.
Die neue Auflage bietet wieder alle Vorzüge der früheren.

89. **Bárány, R.,** Historische Entwicklung der Untersuchungsmethoden und der Kenntnis vom Bau des Nervensystems im allgemeinen. Acta med. scandinav. Bd. **59**, H. 1/6, S. 481—514. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 369. 1924.

90. **Liesegang, Raphael Ed.,** Von den Grenzen der Histologie und der histologischen Technik. Zeitschr. f. wiss. Mikr. Bd. **41**, 25. 1924.

91. **Hirschler, Jan,** Technische Hinweise zum operativen Vorgehen (Transplantation, Implantation u. a.) an Amphibien- und Insektenlarven. Arch. f. mikr. Anat. Bd. **103**, S. 357. 1924.

92. **Penfield, Wilder G.,** The cranial subdural space (a method of study). Anat. record Bd. 28, S. 173. 1924.

93. **Rossi, Gilberto,** Del modo di produrre lesioni circonscritte in regioni profonde dell'asse cerebro-spinale. Arch. di fisiol. Bd. **21**, Nr. 3, S. 205. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 215. 1924.

Einbringung kleiner, mit Chloroform gefüllter Glasröhrchen, die an einem Ende spitz ausgezogen sind. Austreiben eines Teils des Chloroforms durch Erwärmen der in der Ampulle gebliebenen Luft. Dem Ref. Wallenberg scheint die von ihm eingeführte Methode der kleinen Laminariastücke sicherer und exakter.

94. **Vezzini, Santo,** Un nuovo metodo di ipofisiectomia specialmente adatto per indagini sulla fisiopatologia ipofisaria. Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **34**, H. 5, S. 393. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 215. 1924.

Läsion der Hypophyse bzw. Exstirpation von der Hinterwand der Sella turcica aus nach vorangehender Exstirpation eines Bulbus oculi.

95. **Rosett, Joshua,** A study of the cerebral fibre systems by means of a new modification of anatomical methods. The lateral wall of the thalamus and the sagittal portion of its cerebral fibre system. Brain Bd. **45**, H. 3/4, S. 357. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 6. 1923.

Längsschnitte, kombiniert mit Abfaserungsmethode: Die durch Abfaserung freigelegten Fasersysteme werden in einer Ebene plattgedrückt, eingebettet, längs geschnitten und nach Weigert-Pal gefärbt, mit Edinger-Apparat gezeichnet, photographiert, in den Photographien die Striche (= Faserbündel) mit Tinte nachgezogen. Daneben Wachsmodelle und Gipsabgüsse. Auf diese Weise gelang es, die sagittale Sehhügelstrahlung darzustellen: die thalamo-corticalen Systeme, Fasciculus subcallosus, Stria terminalis, Fasciculus thalamo-temporalis arcuatus, orbitale und praefrontale Thalamusstrahlung, Tractus subthalamicus. Der Fasc. subcallosus soll nur zum Sehhügel verlaufen. Er soll bereits eine Strecke vor Beginn des Septum endigen bzw. beginnen.

96. **Schroeder, Kurt,** Ein Beitrag zur Technik großer Gehirnschnittserien. Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **79**, H. 1/2, S. 81. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 125. 1923.

Zur Schnellhärtung des Gehirns Injektion von 2—3 l Formalinlösung in Carotiden und Vertebrales, Zerlegung mit Makrotom, Weiterverarbeitung für Weigert-Färbung etc.

97. **Stegall,** A method for sectioning the whole human brain. Anat. record Bd. **29**, Nr. 4, S. 34. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 264. 1925.

Nichts prinzipiell Neues.

98. **Worobiew, W.,** Untersuchungen des Nervensystems des Menschen und der Tiere. Teil I. Methodik der Untersuchungen von Nervenelementen des makro- und makro-mikroskopischen Gebietes. Berlin: Oscar Rothacker 1925, 130 S. 15 RM. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 488. 1926.

Technik der Untersuchung des makro-mikroskopischen Gebietes des peripheren Nervensystems, besonders der Nervengeflechte und Ganglien innerer Organe nebst ihren Verbindungen und Endigungen, die zwischen dem Sehfeld des Anatomen und dem des Histologen liegen. Betrachtung (binokulare Lupen), Beleuchtung, Aufhellung der Gewebe, Präparation der Nerven, Elektivfärbungen vital oder postmortal, photographische Aufnahme, Montieren für Museumszwecke.

99. ***Ten Berge, B. S.,** Ein neuer Gefriertisch. (Univ.-Klin. v. gynaecol. en obstetr., Utrecht.) Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **68**, 2. Hälfte, Nr. 3, S. 367. 1924. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 454. 1925.

100. **Heringa, G. C.,** und **B. S. ten Berge,** Eine Gelatine-Gefrierschnittmethode für die Anfertigung mikroskopischer Präparate. Zeitschr. f. wiss. Mikr. Bd. **40**, H. 2, S. 166. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 270. 1924.

Der Block kann, durch Vermeiden der Formoleinbettung vor dem Gefrieren, in Schnitte zerlegt werden, die man nachträglich durch Eintauchen in warmes Wasser (mit Fließpapier) entgelatinisiert..

101. **Péterfi, Tiberius,** Eine beschleunigte Celloidin-Paraffineinbettung mit Nelkenöl- oder Methylbenzoatcelloidin. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie Bd. **38**, H. 4, S. 342. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 65. 1922.

Zur Verminderung der Zerreißbarkeit dünner Schnitte und zur Vermeidung der Schrumpfung löst Péterfi 1 g getrocknetes Celloidin in 100 ccm Nelkenöl oder besser Methylbenzoat oder er mischt 2% Äther-Alkohol-Celloidin mit dem Methylbenzoat zu gleichen Teilen. Objekte aus 95% oder absolutem Alkohol ein bis mehrere Tage. Aufhellung in Xylol, Xylol-Paraffin etc. wie bei gewöhnlicher Paraffineinbettung.

102. **Windholz, Ferem,** Das Aufkleben mikroskopischer Präparate mit Wasserglas. Gyógyászat Jg. **1923**, Nr. 31, S. 462. 1923. (Ungarisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 315. 1923.

Windholz klebt mikroskopische Präparate mit $2^1/_2$fach verdünnter Wasserglaslösung auf. Auch für Gefrierschnitte eignet sich dieses, übrigens nicht unbekannte Verfahren.

103. ***Kondratjew,** Die makroskopische Färbung der grauen Substanz des Gehirns und Rückenmarks. Anat. Anz. Bd. **57**, Nr. 23/24, S. 506. 1924.

Zum Zweck einer makroskopischen Differenzierung der weißen und grauen Substanz im Zentralnervensystem injiziert Kondratjew noch lebenden Tieren oder bald nach dem Tode (in diesem Falle auch bei Menschen) nach Ausspülung mit 0,8% auf Körpertemperatur erwärmter Kochsalzlösung (erstarrte Leichen müssen vorher auf Körpertemperatur erwärmt werden) in die Blutbahn eine Lösung von folgender Zusammensetzung: 10 g phosphorsaures Eisenoxydul mit ca. 400 ccm Aqu. destill. (1 Stunde stehen lassen, dann unter ständigem Umrühren filtrieren. Prüfung des Filtrates auf Fe-Gehalt!), dazu 1 g Neutralrot (Grübler) oder Methylenblau. Diese Stammflüssigkeit muß ausreifen, dann ist sie lange haltbar. Zur Färbung werden 15 bis 20 Tropfen auf 1000 ccm Wasser verwandt. Resultat: Intensive elektive Färbung des gesamten Nervengewebes (zentral und peripher, das letztere mit den Nervenendigungen besonders gut, wenn das Tier selbst in die Farblösung eingetaucht wird), schon nach kurzer Zeit. Später hat Kondratjew für die peripherische Färbung eine Eiweißfarbe angegeben: 2 Stammlösungen a) 5 g Acid. phosphor. liquid. (spez. Gew. 1,54) + 15 g Glycerin, gut durchschütteln, 24 Stunden stehen lassen, dann 1 g Neutralrot oder Methylenblau + 30—50 ccm Aqu. destill.; b) 5 g Casein + 15 ccm Anilinwasser + 200 ccm Aqu. destill. auf Wasserbad bis zur schwach alkalischen Reaktion erwärmt (auf entweichenden NH_3 zu achten!). b) wird gekocht, a) zugesetzt, zusammen bis zur Syrupkonstistenz eingekocht. 20 Tropfen dieses himbeerartigen Sirups auf 1 l Wasser dienen zur Färbung. Die Fixierung erfolgt mit 1 proz. Lösung einer Mischung von 27 g Sublimat + 30—50 ccm Wasser und 90 g Jodnatrium + wenig Wasser, dazu Aqu. destill. 150 ccm, Filtrieren. Für Neutralrot setzt Kondratjew diesem Fixator in 1 proz. Lösung noch die gleiche Volummenge einer in heißem Wasser gelösten und dann filtrierten $^1/_2$proz. Cadmiumchloridlösung zu. Die Konservierung der Präparate wird durch Zusatz von 10% Glycerin und 1—2%

Formalin erreicht. Supravitale Färbungen gelingen besser als postmortale. Für Leichen, besonders menschliche, gibt Kondratjew ein Rezept zur frischen Zubereitung von Phosphorvanadiumsäure an, der Ferrum pulver. zugesetzt wird, bis kein H mehr entweicht, dann das 2—3fache Volum Wasser, filtriert, dem Filtrat wird 1—$1^1/_2$ g Neutralrot hinzugefügt. Injektion nach 2—3 Tagen.

104. ***McClellan, Robert H.,** and **Ernest W. Goodpasture,** A method of demonstrating experimental gross lesions of the central nervous system. (William H. Singer mem. research laborat., Allegheny gen. hosp., Pittsburgh.) Journ. of med. research Bd. **44**, Nr. 2, S. 201. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 409. 1924.

105. **Liacre, A.,** Les liquides fixateurs et les fibres nerveuses à myéline. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **86**, S. 530. 1922.

106. **Spatz, H.,** Über Säurebildung bei Formolfixierung. Verhandl. d. dtsch. pathol. Ges., 19. Tag., gehalten in Göttingen, vom 16.—18. IV. 1923. S. 222.

Spatz macht auf die Säurebildung innerhalb der in Formol fixierten Gewebsstücke aufmerksam, die zur Lösung von Kalk- und Eisensalzen in diesen Stücken führt und eine Nissl-Färbung verhindert.

107. **Stevenson, George S.,** Stabilizing brain tissue during fixation. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **9**, Nr. 6, S. 763. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 155. 1923.

Ausschaltung von Gewichtsveränderungen des Gehirns in der 10proz. Formollösung, versucht durch Zusatz von Salzen in verschiedenen Konzentrationen: 1. 3000 ccm 0,9% Natr. sulf. in 10% Formol 7 Tage, 3000 ccm 0,5% Natr. sulf. in 10% Formol 3—5 Tage, Aufbewahren in 10% Formol. 2. 3000 ccm 0,8% Cupr. sulf. in 10% Formol 4—5 Tage, 0,5% Cupr. sulf. (wie oben) 2—3 Tage, kurz auswaschen, Aufbewahren in 10% Formol. Die Methode hat für die Architektonik der Zellen und Fasern noch wesentliche Schädigungen.

108. **Jacobi,** Über eine neue Methode zur plastischen Darstellung des Saftspaltensystems der Dura (Demonstration). Jahresvers. d. dtsch. Ver. f. Psych., Jena, Sitzg. v. 20. u. 21. IX. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 276. 1924.

Anwendung der Magnusschen Methode zur Darstellung der Lymphgefäße und ihrer Wurzeln (Abspaltung von Sauerstoff aus Wasserstoffsuperoxyd durch Kontakt mit der Katalase des Gewebes) auf die Saftspalten der Dura. Demonstration mit dem Zeissschen binocularen Mikroskop für Planktonforschung (Möglichkeit stereoskopischer Betrachtung).

109. **Jost, Albert,** Sur un procédé spécial de préparation du cervesu, visant a rendre plus facile l'étude de cet organe, dans les pavillons de dissection. Arch. Anat. Histol. Embryol. **115**, 57. 1922. Ref. Anat. Ber. 1924, S. 14.

1. Fixierung des Gehirns nebst weichen Häuten in Formol (4—5%), 3 Wochen.
2. Entfernung der Meningen.
3. Alkohol (90%) 10 Tage.
4. Teilg. des Gehirns in 4 Teile: 2 Hemisphären, Kleinhirn, Gehirnstamm.
5. Trocknen an freier Luft (Staubschutz!), bis sie braun werden; Entfernen der Piareste in der Tiefe der klaffenden Sulci.
6. Erweichen in täglich gewechseltem Wasser 8—15 Tage, evtl. Erwärmen des Wassers auf 60—80°.
7. Aufbewahren in 40proz. Alkohol.

110. ***Miller, Charles H.,** Note on demonstration of motor and sensory nerve-endings. (Carnegie laborat. of embryol., Baltimore.) Anat. record Bd. **25**, Nr. 2, S. 77. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 12. 1923.

112. **Gans, A.,** Das Gehirn im ultravioletten Licht. Münch. med. Wochenschr. Jg. **1923**, Nr. 44, S. 1340.

Ultraviolettes Licht aus einer Quecksilber-Quarzlampe mit Einschaltung eines dunkelroten Quarzfilters läßt die Großhirnrinde rötlichbraun, das Mark weiß erscheinen, dabei nur geringe Farbunterschiede der einzelnen Windungen, keine Differenzierung im Corpus striatum, Globus pallidus, innerhalb der Hirnrinde, im Kleinhirn und der Brücke. Dagegen Orangefärbung des Thalamus und des Corpus geniculatum laterale, Aufleuchten der Corona radiata, der Strata sagittalia, des Weiß im Fuß der Brücke und der Faserung unterhalb der Substantia nigra; „im

Kleinhirn leuchteten die aus dem Nucl. dentat. entspringenden Faserzüge in schönem ruhigen Scheine".

113. **Jacobi, Walter,** und **Georg Magnus,** Über Mikroskopie und Mikrophotographie bei auffallendem Licht am lebenden Gehirn. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **1925,** S. 1362.

Studium normaler und krankhafter funktioneller Vorgänge am lebenden Gehirn, Festhalten durch Mikrophotographie (Hundegehirn).

114. **Lewis, Warren H.,** Observations on cells in tissue-cultures with dark-field illumination. Anat. record Bd. **26,** Nr. 1, S. 15. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38,** 102. 1924.

U. a. wurden auch Zellen des Sympathicus im Dunkelfeld unmittelbar nach der Anfertigung des Präparates, dann im Absterben und nach dem Tode beobachtet und ihr Verhalten miteinander verglichen. Näheres im Original einzusehen.

115. **Schrötter, Hermann,** Über das Verhalten des Nervengewebes bei Untersuchung im ultravioletten Lichte nach A. Köhler. Wien. med. Wochenschr. Jg. **72,** Nr. 28, S. 1199. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34,** 65. 1922.

Mikrophotogramme des ungefärbten Nervengewebes mit ultraviolettem Licht lassen die Myelinscheiden, Erythrocyten und das Pigment der Ganglienzellen schwarz erscheinen, den Zellkern hell, Nucleolus dunkel, gute Differenzierung der basophilen Ganglienzell-Plasma-Substanzen.

116. **Stöhr,** Zur Architektur der Nervenzellen im ultravioletten Mikrophotogramm. Verhandl. d. Anat. Ges. 32. Vers. Heidelberg 1923, S. 154. Anatom. Anzeiger Bd. **57,** Ergänzungsheft 52/54. 1923. (Siehe auch Kap. VIII.)

117. **Weimann, W.,** Studien am Zentralnervensystem des Menschen mit der Mikrophotographie im ultravioletten Licht. Klin. Wochenschr. Jg. **4,** S. 1537. 1925.

Vorzüge der neuen Untersuchungsmethode des Zentralnervensystems (ungefärbt, fixiert und unfixiert) in ultraviolettem Lichte, Vergleich mit gefärbten Präparaten. Nachweis aller bekannter Ganglienzellbestandteile bereits in frischen, nur in isotonischer Kochsalzlösung gehaltenen Präparaten. Darstellung auch krankhafter Veränderungen.

118. **Cajal, S. R.,** La microfotografica estereoscopica y biplanar del tejido nervioso. 8 Taf. u. 5 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **16,** S. 19. 1918.

119. **Minea, D.,** Culture in vitro de cellules nerveuses isolées. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **90,** Nr. 17, S. 1353. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39,** S. 393. 1925.

Nervenzellen zerzupfter Teilchen aus Spinalganglien junger Katzen und Hunde mit einigen Tropfen Serum des gleichen Tieres in vitro im Thermostaten gehalten können auch bei vorsichtigstem Verhalten nicht über 30 Stunden bis zu 6 Tagen überleben.

b) Strukturfärbung der Zelle, vitale Färbung.

120. **Balabanow, Leo,** Über die Untersuchung der Nervenfasern und Zellen mittels Färbung derselben mit Methylenblau. Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. B: Zeitschr. f. Zellforsch. u. mikroskop. Anat. Bd. **3,** H. 2, S. 56. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43,** 136. 1926.

Untersuchung der Ursachen für die schlechte Haltbarkeit Dogielscher Methylenblaufärbung: In den Nervenelementen tritt gewisse Zeit nach dem Tode eine Reaktion ein, durch die die Färbung ausgelöst wird, und dann eine weitere chemische Reaktion, durch die sie wieder ver-verschwindet.

Zur Darstellung der parenchymatösen Zellen der Epiphyse bedient sich Del Rio-Hortega der folgenden Methode: 1. Fixieren (mindestens 2 Tage, besser länger) in 10% Formalin. 2. Gefrierschnitte in 3. 10% Arg. nitr. 10 ccm, Pyridin. pur. 3 Tropfen (5—10 Min. bei 50°, dann 24 Stunden kalt stehen lassen; bis die Schnitte dunkelockergelb werden); 4. Waschen in Wasser mit 2 Tropfen Pyridin; 5. Färben in Liquor argent. carbon. 10 ccm, Pyridin 3 Tropfen, bei 50°, bis Schnitte dunkelsepiabraun werden; 6. Auswaschen in gewöhnlichem oder destilliertem Wasser; 7. Reduktion in 10% Formalin; 8. Goldverstärkung unter leichtem Erwärmen, bis die Schnitte veilchenblau werden; 9. Fixieren in 5% Natr. hyposulfit. (Siehe Kap. 6, Nr. 642.)

121. **Gans, A.**, Das Abblassen des Turnbullblaus in mikroskopischen Schnitten. Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikrosk. u. für mikroskop. Technik Bd. **40**, S. 310. 1923.

Das sehr störende Abblassen der mit Turnbullblau gefärbten Schnitte wird durch Luftzufuhr (kein Deckglas!) vermieden, Deckglasschnitte können durch Einlegen in Xylol regeneriert werden. Stark verdünnte Wasserstoffsuperoxydlösung beschleunigt den Regenerationsprozeß.

122. **Hallervorden, J.**, Über die neuen Färbemethoden von S. Becher und ihre Anwendung in der Histopathologie des Zentralnervensystems. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **83**, S. 464. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 268. 1923.

1. Kernfärbung: 0,1 von Naphtha- und Anthrachinonen (Naphthalizarin, Naphthopurgin, Alizarinbordeaux, Anthracinblau) und Oxacinfarbstoffen (Gallocyanin, Coelestinblau, Gallaninblau) in 100 ccm 5proz Aluminiumchlorid- oder -sulfatlösung durch Kochen gelöst, Abkühlen, Filtrieren, nach 8 Tagen wieder filtrieren. Für das Rückenmark gibt der Chromlack des Anthrazenblaus graustahlblaue Kernfärbung, rosa Fasern und Plasma, karmoisinrote Erythrocyten. Besonders gute Kernfärbung geben die Oxacine. 2. Gliafärbung: Wässeriges Gallaminblau (keine Kernfärbung). Altes Formolmaterial und Gefrierschnitte unbrauchbar. Keine spezifische Glia-Markscheiden-Fibrillenmethoden bisher.

Von Hryntschak (Nr. 920, 921) wurde die Pappenheimsche Methylgrün-Pyroninfärbung zur Ganglienzellendarstellung in folgender Weise modifiziert.

Die entparaffinierten Schnitte kommen nach kurzem Verweilen in Wasser $^1/_2$—1 Stunde bei 37° in

Methylgrün 00 cryst. gelblich Grübler	0,15
Bestes Pyronin	0,3
Alc. abs.	2,5
Glyz. puriss.	20,0
0,5% Karbolwasser	100,0

Kurz abspülen in kaltem Leitungswasser, abtrocknen zwischen Filtrierpapier, Differenzieren mit abs. Alkohol, wieder Abtrocknen, Terpineol, Xylol, Kanadabalsam (Plasma der Ganglienzellen leuchtend rot, gute Differenzierung der Nissl-Schollen, Kernmembran und Chromatingerüst blau, Epithelien der Schleimhäute und Blutgefäßendothelien weniger intensiv rot gefärbt). Es gelingt dank der intensiven Färbung einzelne Ganglienzellen mitten in der Muskulatur aufzufinden.

123. **Lawrentjew, A. P.** (siehe Kap. III, Nr. 324, Endorgane).

Lawrentjew beschreibt eine Modifikation der Kondratjewschen Methode zur Darstellung der Vater-Pacinischen Körperchen im Mesenterium der Katze in situ: Herstellung des Reagens: 1—2 mg Vanadiumsäure werden mit 10—15 ccm Glycerin-Phosphorsäure versetzt, 24 Stunden stehen gelassen, dann im Überschuß Ferrum limat. alcoh. pur. und gleich darauf 300—400 ccm kochenden Wassers hinzugefügt. Nach ca. 24 Stunden wird die mit grau hellblauen Flocken untersetzte Lösung filtriert, dem Filtrat 1,0—1,5 g Neutralrot zugefügt. Dem chloroformierten Tiere wird (bei erwachsenen Katzen 500—600 ccm) eine Lösung dieses Reagens von 3—4 : 100 Wasser von 38—40° durch die Brustaorta in die Blutgefäße der Bauchhöhle eingeführt. Cava inferior über dem Diaphragma durchschnitten, dann Bauchhöhle mittels Entfernung der Vorder- und Seitenwände eröffnet, Leber, großes Netz, nicht fixierte Teile des Pankreas und der Milz entfernt, Darm (nach Unterbindung am Anus und Pylorus) mit warmem Wasser gespült, dann bis zu leichter Dehnung mit dem Reagens gefüllt und das Präparat nach Entfernung der nicht zu untersuchenden Teile in dieselbe Lösung 4—6 Stunden bei 38° gelegt. Fett verzögert die Färbung, verhindert sie aber nicht.

Zur Darstellung der Nerven in der Brusthöhle geht Lawrentjew (siehe Nr. 935) in folgender Weise vor: 5—8 ccm einer Lösung von Neutralrot mit Glycerin-Phosphor-Vanadium-Eisen wurden in 1000 ccm Leitungswasser von 38—39° gelöst. Nach Einführung von 1000—2000 ccm dieser Lösung durch die Aorta abdominalis nach Durchschneidung der Vena cava inferior unterhalb des Zwerchfells wird die Brusthöhle geöffnet, die nicht zu untersuchenden Körperteile werden entfernt und das Präparat in die gleiche Reagenslösung versetzt. Nach $1^1/_2$—2 Stunden konnte zur Untersuchung der Nerven geschritten werden, länger als 24—48 Stunden hielten sich die nicht fixierbaren Präparate nicht. Zur Färbung der Nerven am isolierten Lymphgang dienten auch starke Methylenblaulösungen mit Tionin, verbunden mit Chlorophyll und Eisen (Kondratjew): Auf 100—200 ccm kochenden Wassers nimmt man 1,0—1,5 g Methylenblau und 0,2—0,3 g Tionin; die Farbe wird einige Minuten lang gekocht, dann 0,5—1,0 g schwefelsaures Eisenoxydul zugesetzt und weiter gekocht bis zur Eindampfung auf ca. die Hälfte des Volumens. Dann werden der Lösung 20—30 ccm in Alkohol gelösten Chlorophylls unter fortwährendem Umrühren zugesetzt (Chlorophyll aus Baumblättern mit Äther extrahiert, der Äther rasch verflüchtigt, das trockene Chlorophyll mit heißem Alkohol bis zur vollen Sättigung gelöst).

124. **Miller, Charles H.,** Note on demonstration of motor and sensory nerve-endings. Anat. record Bd. **25**, S. 77. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924,** S. 146.

Den Ranvierschen Zitronensaft ersetzt Miller bei der Darstellung der Nervenendigungen durch Acidum citricum.

125. **Romieu, Marc,** Méthode de coloration élective du système nerveux chez quelques invertébrés. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **175,** Nr. 11, S. 455. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31,** 213. 1923.

Elektive Färbung nervöser Elemente bei einigen Anneliden durch eine Lösung von Benzidin in mit Essigsäure angesäuertem Wasser.

126. **Ten Raa, M. J.,** Nisslfärbung nach Fixation in Formalin. Psychiatr. en neurol. bladen Jg **1925,** H. 1/2, S. 97. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41,** 20. 1925.

1. Das nicht zu dicke Gewebsstückchen mindestens 24 Stunden in fließendem Wasser abspülen. 2. Sehr allmähliche Entwässerung a) 24 Stunden in 50proz. Alkohol, b) 24 Stunden in 70proz., c) 1 Woche in 96proz., der täglich erneuert werden muß, d) 1 Woche in absol. Alkohol. 3. 2 Tage Alkohol-Äther. 4. 1 Woche in dünnem Celloidin, luftdicht verschlossen. 5. Dickes Celloidin. 6. Schneiden in 5 μ dicke Schnitte. 7. Die in 96proz. Alkohol aufgefangenen Schnitte werden folgendermaßen in einer 1proz. Toluidinblaulösung gefärbt: Formolmaterial, das einige Wochen alt ist, 4—6 Stunden, älteres Material 12—14 Stunden. Die Färbung geschieht bei normaler Zimmertemperatur, höchstens wird das Material einige Stunden auf den Brutschrank gestellt, aber nicht über der Flamme erwärmt. 8. Die überfärbten Schnitte kommen für 15 Min. in destill. Wasser, das einmal erneuert wird. 9. Langsam differenzieren a) in 50proz. Alkohol, b) in 70proz. Alkohol je etwa 19 Min.; c) in ein Gemisch von 10 Teilen 96proz. Alkohol mit 1 Teil Anilinöl; d) absol. Alkohol. Dann bringt man das Präparat auf einen Objektträger, läßt abfließen, bringt einen Tropfen Cajeputöl drauf und kontrolliert unter dem Mikroskop, ob der Untergrund entfärbt ist. Ist die Differenzierung nicht weit genug vorgeschritten, dann zurück in absoluten Alkohol (ohne Anilinöl). 10. Xylol auf den Objektträger gießen. 11. $^1/_2$ Stunde das Präparat mit Xylol bedecken. 12. Xylol abgießen, Xylol-Kolophonium, Deckglas.

127. **Schuster, Julius,** Über supravitale Färbungsversuche des Zentralnervensystems. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Jg. **73,** S. 657. 1925.

Im allgemeinen Bestätigung Karczagscher Resultate. „Subletale akute größere Gaben von Farbstoff werden vom Zentralnervensystem adsorbiert, und zwar von den Ganglienzellen und Gliazellen der Rinde, insbesondere von den Ganglienzellen des Rückenmarks; die elektrostatische Adsorption dieser Farbstiffe in Carbinolform ist aber nur eine zeitliche und dauert nur gewisse Zeit lang, 24—96 Stunden, aber dann kann man viel größere Mengen von Farbstoff in die Blutbahn injizieren, ohne daß die elektrostatische Adsorption zwischen Farbstoff, Carbinol und Ganglienzelle stattfinden würde; der Farbstoff ist in der Leber, in Knochen, Haut, Nieren, Bindegewebe, Fascien, Epithelien und Muskelgewebe aufzufinden."

128. **Walter, F. K.,** Zur Technik der Nervenzellfärbung. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 28, H. 1/3, S. 156. 1924.

129. **Woollard, H. H.,** Vital staining of the leptomeninges. Journ. of anat. Bd. **58,** S. 89. 1924.

c) Imprägnation mit Metallsalzen, Fibrillenfärbung.

130. **Balbuena, Felix F.,** Una fórmula para la aplicación del método de Cajal a los cortes de retina. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **20,** S. 31. 1922.

131. **Balbuena, Felix Fernandez,** A new technique for the application of the reduced silver nitrate method of Cajal to sections of the retina. 2 Taf. Arch. of ophthalmol. Bd. 52, S. 358. 1923.

132. **Bielschowsky, Max,** Neue Versuche mit ammoniakalischer Silberlösung für neurohistologische Zwecke. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31,** H. 5, S. 295. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42,** 120. 1925.

Bielschowsky reduziert nach Behandlung von Gefrierschnitten in ammoniakalischer Silberlösung mit Dextrose- oder Tartratlösungen statt mit Formaldehyd und erreicht damit neben guter Darstellung argentophiler pathologischer Produkte eine vollständige und elektive Färbung der Achsenzylinder ohne Mitfärbung faseriger Elemente der Glia- und des Bindegewebes. Be-

sonders empfehlenswert Blockversilberung mit nachträglicher Paraffineinbettung: Ausgezeichnete Wiedergabe der pericellulären Endformationen der Axone zentral und peripher.

133. **Bielschowsky, Max,** and **Stanley Cobb,** A method for intra-vital staining with silver ammonium oxide solution. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 301. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 121. 1925.
Intracarotale Injektion ammoniakalischer Silberoxydlösung beim lebenden Kaninchen, nachfolgende Reduktion in 20proz. Formalin. Darstellung der Gefäßverzweigung in der Pia, des Endothels als schwarzes Netzwerk mit hexagonalen Maschen und Intracellularräumen. Feine Spirallinien um die Media kleinster Arterien.

134. **Brandt, W.,** und **D. Kadanoff,** Die Anwendung der vereinfachten Schultzeschen Natronlauge-Silbermethode bei eingebetteten Objekten. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **66**, H. 1/2, S. 211. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 397. 1923.
Bei isolierten locker gefügten Objekten, bei denen Gefrierschnitte schwer durchführbar sind, also auch Schultzes Schnittimprägnation im Stiche läßt, kann man durch Gelatineeinbettung die eben genannte Methode ermöglichen: Mehrmals in Aq. dest. wässern zur völligen Reinigung von Formolspuren, Schneiden des Gelatineblockes auf Gefriermikrotom, 24 Stunden Wässern, 6 Tage in 0,5proz. Arg. nitr.-Lösung, Reduktion mit Cajal-Schultzes Hydrochinon-Formolgemisch, (Stammlösung). Bei Myxine z. B. kamen auf diese Weise alle Markzellarten mit Fortsätzen zur Darstellung.

135. **Cajal, S. R.,** Una fórmula de impregnación argéntica especialmente aplicable a los cortes del cerebelo, y algunas consideraciones sobre la teoria de Liesegang acerca del principio del método del nitrato de plata reducido. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, 71. 1922.

136. **Da Fano, C.,** Permanent Golgi-Cox specimens. Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 3/4,. S. 12. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 3. 1922.
Die nach Golgi-Cox imprägnierten Blöcke kommen zur Durchführung der Vergoldung nach Bielschowsky in steigenden Alkohol, dem auf je 5 ccm 1 Tropfen Jodtinktur zugefügt wird, um Sublimatniederschläge zu vermeiden. Um Nachfärbung mit Alauncarmin zu ermöglichen, werden die Schnitte am besten nach der Vergoldung mit Palschen Lösungen für die Weigert-Pal-Färbung (Natr. hyposulfit, Kal. permangan., Acid. sulfurosum) behandelt.

137. **D'Ancona, Umberto,** I metodi istologici della scuola di Cajal appunti di tecnica. Cervello Bd. **4**, Nr. 4, S. 211. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 744. 1926.
Aufzählung der 8 hauptsächlichsten Methoden der Cajalschen Schule (ursprünglich Silbermethode mit allen Modifikationen, Formalin-Uranmethode zur Darstellung des Golgi-Apparates, der Mitochondrien und Glia, Goldsublimatmethode für Glia, Indazocarmin-Fuchsinmethode besonders für Tumoren, Silbertanninmethode Achúcarro, Schnellmethode von Tello für Bindegewebe, Silbercarbonatmethode von Rio-Hortega mit 9 Varianten.

138. **Freeman, Walter,** A silver diffusion method for staining nerve fibers in paraffine sections. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **7**, Nr. 3, S. 321. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 321. 1922.
Formol- oder Alkoholfixierung, 5—8 μ dicke Paraffinschnitte auf Deckgläschen mit Eiweiß, im Ofen über Nacht getrocknet, Löschpapier, 15—30 Min. Paraffinofen. Xylol-entparaffinierte Deckgläschen in Schälchen mit 10proz. frischer Gelatinelösung, auf die während ihres Hartwerdens 10 ccm 2proz. Arg. nitric.-Lösung kommen (24 Stunden oder länger je nach der Gelatineschichtdicke) im Dunkeln, umgedrehtes Schälchen unter heißem Wasser zur Lösung der Gelatine, Deckgläschen ungewaschen in Entwickler (Glycerin, warme 10proz. Gelatine, 1,5% Agaragar ää 5 ccm, 2% Arg. nitr. 3 ccm, Hydrochinon (5%) 0,7 ccm zuletzt zugefügt), frische Lösung, bis Tiefbraunfärbung. Waschen, Fixieren in 5proz. Natr. thiosulfat, Waschen, Alkoholäther, Xylol, Balsam. Färbung der Fibrillen nur bei gesunden Nerven, Möglichkeit der Serienherstellung von Silber- und Nissl-Präparaten.

139. **Górriz, Mariano,** Quelques observations sur la composition des bains d'argent dans les méthodes de Bielschowsky et leurs variantes, et résultats du procédé de Bielschowsky-Cajal appliqué à l'histopathologie. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 1/2, S. 164. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 196. 1925.

Versuch der Erklärung der Silberimprägnation von Bielschowsky und Hortega zur Darstellung der Gliaelemente. Beschreibung einer Modifikation des Bielschowskyschen Verfahrens als universelle Kern- und Faserfärbung (Nachfixierung der von formolfixierten Blöcken gewonnenen Gefrierschnitte in Formol. Ammoniumbromat, direktes Einlegen in ammoniakalische Silberoxydlösung, Erwärmung auf 45—50°, rasches Auswaschen in Wasser, Reduktion im Formolbad). Nach dem Ref. Bielschowskys sind die Resultate dieser Modifikation nicht sehr erfreulich.
Grosssche Modifikation der Bielschowskyschen Färbung: Möglichst frisches Gewebe 48 Stunden in 10proz. Formalin, Auswässern, 10 μ dicke Gefrierschnitte in Aq. dest. aufgefangen 1 Stunde in 20proz. Arg. nitr., durch 4 Schalen 20proz. Formalin rasch durchgezogen, wieder 1 bis mehrmals durch Aqu. destill. durchgezogen, dann in 20proz. Arg. nitr.-Lösung (mit tropfenweise zugesetztem konz. Ammoniak, bis der braune Niederschlag fast gelöst ist, filtrieren). Färbung mikroskopisch zu kontrollieren, dann 1 Min. in 8 ccm Wasser + 2 ccm Ammoniak, dann kurz durchziehen durch 10 ccm Wasser + einige Tropfen Essigsäure, Vergoldung in 10 ccm Wasser mit einigen Tropfen Goldchlorid 1 Stunde, 5proz. Fixiernatron 1/2 Min., 1/2 Stunde Aq. destill., Alkohol, Carbolxylol, Canadabalsam.

140. **Lavrentjew,** „Die neue Methode von Golgi“ und ihre Modifikationen. Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psychiatrie Jg. **1924**, Nr. 4, S. 38. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 453. 1925.

Folgende Modifikationen der Golgi-Methode:

I. Für sympathische Ganglien, sympathische Nervenstämme und intervertebrale Ganglien. 1. Fixieren in 1proz. Acid. arsenicos. 30 ccm, Formalin (20%) 30 ccm, Alkohol (96°) 30 ccm 1 Stunde (Lösung 2 Tage lang zu sättigen wegen schlechter Lösbarkeit des Arsens). 2. Ohne Waschen 16—18 Stunden in 1 1/2 proz. Lösung von krystallin. Arg. nitr. 3. Waschen (rasch!!), dann in Hydrochinon 2,0, Aqu. dest. 100, Zusatz von Natr. sulfuros. bis zu hellgelber Färbung. 4. Rasch Durchwaschen in Aqu. dest., dann in steigenden Alkohol (70—95proz.) 1 Stunde, Alk. absol. 1 Stunde, Alk.-Chloroform 3 Stunden, Chloroform 3—5 Stunden, Chloroform-Paraffin bei 37° 3 Stunden. Paraffineinbettung bei mindestens 50°. Aufkleben der Schnitte mit Eiweiß, Entfernung des Paraffins, dann in 3proz. Hyposulfitlösung 90 ccm, 1proz. Goldchloridlösung 10 ccm, Rhodanammonium 3,0, bis die Schnitte stahlgrau oder violett werden. 6. Mindestens 2 Stunden Auswaschen in Aqu. dest., Differenzieren in einer Lösung von 1—2 Krystallen von Kalium hypermanganicum, dem 1 Tropfen Schwefelsäure zugefügt wird. 7. 1—2 Min. in 1proz. Lösung von Ac. oxalicum. 8. Durchwaschen in Aqu. dest., Färben mit Kausalaun (Hämatoxylin, Eosin, Indigokalium), Kanadabalsam. Nervenzellen stahlgrau, Fibrillenstruktur der Spinalganglienzellen gut sichtbar. Fasern der intercellulären Plexus und periphere Apparate intensiv schwarz.

II. Periphere Nervenendigungen: Dem durch Chloroform getöteten Tiere wird Bauchhöhle geöffnet, durch linken Ventrikel in die Aorta Kanüle geführt, unter mäßigem Druck 150 ccm der Fixierflüssigkeit (unter I!) eingeführt, nach 5—10 Min. das zu untersuchende Organ herausgeschnitten, kleine Stücke 1—5 Min. in Fixierflüssigkeit gelegt, dann ohne Auswaschen in 3proz. Lösung von Arg. nitric., wo die Stücke 30—35 Tage bei Zimmertemperatur im Dunkeln bleiben. Nach raschem Durchwaschen kommen die Stücke in reduzierendes Gemisch und dann wie in I.

141. **van der Stricht, O.,** Etude de la rétine par l'ancienne méthode d'imprégnation au nitrate d'argent. 1 Taf. Arch. de biol. Bd. **32**, 345. 1922.

d) Färbung von Markscheiden und Achsenzylindern, Marchiverfahren, Nachweis von Faserdegenerationen.

142. **Argand, R.,** Innervation de l'amnios. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. 88, Nr. 1, 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 12. 1923.

Nervenfaserfärbung in den Amnioswänden mit der Goldchloridimprägnationsmethode. Tiefer und oberflächlicher (subepithelialer) Plexus.

143. **Camauër, Armando F.,** und **Pablo Bosq,** Vergleich zweier Färbemethoden des Nervensystems. (Spanisch.) Semana méd. Jg. **3**, Nr. 6, S. 242. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 393. 1925.

Vergleich der Weigert-Palschen und der Spielmeyerschen Markscheidenmethode.

144. **Catalano, Angelo,** Modificazione al metodo Kulschitzky per le fibre nervose mieliniche. Monit. Zool. Ital. Jg. **33**, S. 20. 1922.

145. **Kihn, Berthold,** Über die Anwendbarkeit einiger künstlicher Beizenfarbstoffe in der Histopathologie des Nervensystems. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie Bd. **41**, H. 1, S. 32. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 392. 1925.

Anwendung der Alizarine, die bei der Gespinstfaserfärbung eine große Rolle spielen, für die Zwecke der Histologie, wie es grundlegend bereits S. Becher getan hat. Versuche einer Ausarbeitung elektiver Methoden für die Darstellung der Achsenzylinder, Neuro- und Gliafibrillen.

146. **Landau, E.** Zur Frage der Entmarkung der Nervenfasern für Imprägnationszwecke. Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie u. für mikroskopische Technik Bd. **41**, S. 386. 1924.

Als Ersatz für das störende Pyridin bei der Entmarkung der Nervenfasern bei der Silberimprägnation der Neurofibrillen empfiehlt Landau den sog. Soxhletschen Entfettungsapparat anzuwenden.

147. **Landau, E.,** Über einige Vereinfachungen in der Markscheidenfärbung. Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie u. für mikroskopische Technik **40**, 22—30. 1923.

Wesentliche Abkürzung der Weigertschen Markscheidenfärbung mit Hilfe folgender Methoden:

1. Fixieren in 4proz. Formalin + geringem Zusatz von Eisessig, mehrmals Wechseln, für längeres Konservieren Zusatz von 1proz. Pikrinsäure zum Wasser, Auswaschen, Entwässern (Pikrinsäure durch Lithium jodatum rascher zu entfernen). Celloidinschnitte 12—24 Stunden in 3proz. Lösung von Eisenalaun (nur violette Krystalle!) oder in 3promill. Eisenchloridlösung (1 ccm des käuflichen Eisenchlorids auf 100 ccm Wasser), Färben 12—24 Stunden in 1proz. Hämatoxylinlösung, Differenzieren in Kal. bisulfuros. + einige Tropfen Acidum hydrochloric. Langes Auswaschen, Einbetten.

2. Fixieren in 4proz. Formalin; mehrmals Wechseln, für längeres Konservieren statt Wasser gesättigte wässerige Pikrinsäurelösung zur Verdünnung des Formols. Entwässern durch aufsteigenden Alkohol (bei Pikrinsäure 2—3promill. Lithium jodat. — Zusatz zum 70proz. Spiritus), Celloidinschnitte 12—24 Stunden in 3proz. Lösung von käufl. offiz. Eisenchloridlösung (evtl. 3—4proz. Lösung von Eisenalaun), rasch Abspülen, 12—24 Stunden in 1proz. Hämatoxylinlösung, 1 Stunde in Flußwasser Abspülen, Differenzieren 2—3 Stunden in käuflichem Wasserstoffsuperoxyd, lange Wässern, Übertragen in Kanadabalsam.

148. **Landau,** Zur Frage der Markscheidenfärbung ohne primäre Beizung. Zeitschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie u. für mikroskopische Technik Bd. **42**, S. 180. 1925.

Landau hat schon in früheren Jahren die Weigertsche Markscheidenfärbung ohne sog. primäre Beizung durchzuführen versucht. Er hat jetzt eine neue Modifikation seines Verfahrens angegeben, die der Abblassung der Präparate beim Differenzieren vorbeugt:

1. Fixieren in 10proz. Formol (neutral!) mit Zusatz von 2 proz. Essigsäure, anfangs mehrfach wechseln, bei längerem Aufbewahren ist das Formol nicht in Wasser, sondern in gesättigter wässeriger Pikrinsäurelösung zu verdünnen und beim späteren Entwässern dem 70proz. Alokohol etwas Lithium jodatum hinzuzufügen.
2. Tüchtiges Auswaschen, Entwässern, Celloidineinbettung.
3. Schnitte aus 70proz. Alkohol 10—15 Min. in Wasser.
4. Beizung 24 Stunden bei 35° in 100 ccm $^1/_2$proz. Chromsäure, der vor dem Gebrauch 1 ccm Liqu. ferr. sesquichlorat. hinzugefügt wird.
5. Schnell abspülen, färben in 1proz. Weigertscher Hämatoxylinlösung (1 g Hämatoxylin in 10 ccm Alc. absol. gelöst + 90 ccm Aqu. dest.), vor dem Gebrauch filtriert, 12—24 Stunden bei 35°, Reifenlassen der Hämatoxylinlösung unnötig!
6. Auswaschen $^1/_2$ Stunde in Brunnenwasser.
7. Differenzieren: A) 30 Sek. in 0,25 proz. Kal. permang. B) Schnell Abspülen. C) 5proz. Lösung von Kal. bisulfurosum, der unmittelbar vor dem Gebrauch einige Tropfen Salzsäure zugesetzt werden (je mehr, desto rascher die Differenzierung). Evtl. wie bei Pal Wiederholung der Prozedur.
8. Gründlich Auswaschen, Alkohol, Xylol, Balsam.

149. **Maikov, S. O.,** und **L. J. Schargorodskij,** Eine Modifikation der Weigertschen Färbung der Nervenfasern. Russkaja klinika Bd. **3**, Nr. 11, S. 360. 1925. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 42, 6. 1925.

Schnitte für 10 Min. in Weigerts Hämatoxylinlösung für die van Gieson-Färbung, 10 Min. Wässern, 2—3 Min. in Weigerts Differenzierungsflüssigkeit. Färbung der Markfasern, der Zellkerne und der Nissl-Schollen.

150. **Mysliveček,** Coloration de la myéline. Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 363. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 858. 1925.

Gefrierschnitte 3—24 Stunden in Lösung von 1proz. Eisessig und 0,5 g Liqu. ferr. auf 100 g Wasser gebeizt, 2—3 Tage gefärbt (gleichzeitig differenziert) in einer Mischung von 10 Teilen 1proz. Hämatoxylins und 1 Teil 0,3proz. Boraxlösung. Schnitte werden nicht brüchig, feinste Fasern werden gefärbt.

151. **Unna, P. G.,** und **Luise Fezer,** Zur Färbung der Nervenfasern am frischen Gewebe. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **246**, S. 183. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 1. 1924.

Gefrierschnitte von frischem Gewebe kommen aus dem Wasser in 1proz. Kalipermanganatlösung 1/2—2 Min.; Wasser, 1proz. Oxalsäure (bei kollagenreichem Gewebe) 1/2 Min. oder 1proz. Salpetersäure (bei kernreichem Gewebe) 1/2—1 Min., Methylgrün 1% für 1/2—1 Min., Wasser, Alkohol, 70% 2—3 Min., Alkohol absolut, Bergamottöl, Balsam. Der Achsenzylinder bildet mit der Markscheide zusammen homogenen, gelbbräunlichen Zylinder. Die manganliebende reduzierende Substanz im Nerven besteht aus Histon, außerdem ist Lipoid zum Zustandekommen der Färbung notwendig, dessen Gürtel eine Beschränkung der Wasserlöslichkeit des Histons bewirkt.

e) Neurogliafärbung.

152. **Bailey, Percival,** A new principle applied to the staining of the fibrillary neuroglia. Journ. of med. research Bd. **44**, Nr. 1, S. 73. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 273. 1924.

Fixieren in Zenkerscher Flüssigkeit, Paraffinschnitte (5 μ). 3 Tage in wässerige Kaliumbichromatlösung, 12 Stunden in Lösung von neutralem Äthyl-Violett-Orange G, Differenzierung in Nelkenöl (Gliafasern dunkelviolett auf orangefarbenem Grunde).

153. **Cajal, S. Ramon,** Quelques méthodes simples pour la coloration de la névroglie. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 187. 1923.

Cajal beschreibt zunächst die im vorigen Bericht bereits erwähnte Gold-Sublimat-Methode für Gliafärbung, dann die Modifikation des Bielschowskyschen Silber-Reduktion-Verfahrens (Ammoniakal. Silberoxyd in Verbindung mit Fixierung in Bromammonium-Formol), schließlich die Uran-Formol-Methode, die ursprünglich zur Darstellung des inneren Golgi-Netzes bestimmt war. Die erste Methode färbt am besten die protoplasmatischen Gliazellen, die zweite stellt speziell die Astrocyten der weißen Substanz, die dritte die Gliosomen dar.

154. **Del Rio-Hortega, P.,** Noticia de un nuevo y fácil método para la coloración de la neuroglia y del tejido conjunctivo. Trabajos del laborat. de investig. biol. de lat. univ. de Madrid Bd. **14**, S. 181. 1916.

Zur Darstellung der von ihm entdeckten „Mikroglia“-Zellen fixiert del Rio Hortega 2—3 mm dicke Stücke in Bromammonium 10,0 Formol 70, Aqu. dest. 430,0 (1—3 Tage, bei kühler Witterung im Brutschrank bei 37°). Die zum Schneiden fertigen Blöcke kommen mit frischer, vorher angewärmter Fixierflüssigkeit 10 Min. in den Brutschrank (50—55°); Gefrierschnitte (25—30 μ), einzeln vom Mikrotom abgenommen, in Aqu. dest., dem auf 50 ccm 2 Tropfen Liqu. ammon. caust. zugesetzt sind, einzeln in Aqu. dest. rasch Waschen, dann in 10proz. Arg. nitr. 5,0, 5proz. Natr. carbon. 20,0. Tropfenweiser Zusatz von Liqu. ammon. caust. zur Lösung des leicht gelblichen Niederschlags, dann Zusatz von 15 ccm Aqu. dest. (Flüssigkeit längere Zeit in dunklem Glas haltbar). Nach 10 Min. werden Schnitte einzeln in Formol 1,0, Aqu. dest. 9,0 schnell bewegt (man bläst sofort über die in großer Petrischale befindliche Flüssigkeit, das benutzte Formol wird durch Schütteln mit Calc. carbon. säurefrei gemacht). Auswaschen, längere Zeit, in Aqu. dest., dann in kleines Schälchen mit 5—7 Tropfen 1proz. Goldchloridlösung in 3 ccm Aqu. dest. (nach 10—15 Min. werden die Schnitte dunkelgrau), 1/2 Min. 5proz. Fixiernatron, 1 Stunde Auswaschen in mehrfach gewechseltem Aqu. dest., Aufziehen auf Objektträger, Abtupfen mit Fließpapier, Auftropfen von 90proz. Alkohol einige Zeit, Abtupfen mit Fließpapier, Auftropfen von Buchenkreosot 10,0 + 10% Carbolxylol 90,0, Abtupfen mit Fließpapier, Canadabalsam, Deckglas.

155. **Gans, A.,** Die Darstellung des Hortegaschen dritten Elementes im Zentralnervensystem. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie Bd. **40**, S. 311. 1923. Ref. Anat. Ber. 1924/1925, S. 446.

2 Stunden in 2,5proz. Bromammoniumlösung bei 37°, ammoniakalisches Wasser, 2 Stunden ammoniakalische Silberlösung Hortegas, Reduktion in Formol, Vergoldung in schwachem Goldbad, Canadabalsam. Auch altes Material kann damit verarbeitet werden.

156. **Maresch, Rudolf,** Über eine neue Methode zur Darstellung von Gitterfasern. Wien. klin. Wochenschr. Jg. **35**, Nr. 12, S. 270. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 2. 1922.

Dünne Paraffinschnitte, die in Methylgrünpikrat vorgefärbt und gebeizt sind (konz. methylalkoh. Lösg. v. Pikrinsäure + Methylgrün aa), werden wenige Sekunden mit 0,5proz. wässeriger Säurefuchsinlösung gefärbt, dann Alcoh. absol. bis zu blaßgrauvioletter Färbung. Gitterfasern leuchtend hellrot, Gliafasern blaßrosa. Näheres im Original.

157. **Rizzo, Cristoforo,** I nuovo metodi ad impregnazione per la nevroglia. Un metodo semplice ad impregnazione panottica dei centri nervosi umani. Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze. Cervello Jg. **3**, Nr. 2, S. 75. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 1. 1924.

1. $^1/_2$ cm dicke Gehirnstückchen werden in 10proz. Formalin, das mit Brunnenwasser hergestellt ist, mindestens 2 Tage lang fixiert. 2. Gefrierschnitte von 15—20 μ, für die Darstellung der Oligodendroglia von 10 μ. Auffangen der Schnitte in destilliertem Wasser. 3. Waschen in destilliertem Wasser, das 3—4mal gewechselt wird, 4 Stunden oder länger. 4. Einlegen für 12—24 Stunden in 2proz. Argent. nitric.-Lösung (Dunkelraum!). Die Schnitte werden darin tabakbraun. 5. Für einen Augenblick in dest. Wasser. 6. Reduzieren 4 Min. in einer auf 37—40° vorgewärmten Lösung von Hydrochinon 2 g, Formalin 6 ccm, Aqu. dest. 100 ccm. 7. Waschen in 2—3mal gewechseltem destillierten Wasser, Entwässern in 96proz. Alkohol (1mal wechseln!), Carbolxylol, Balsam. Vergoldung und Fixieren ist nicht nötig. 2 Jahre alte Präparate sind bisher unverändert geblieben. Mit der Methode werden Gliazellen schwarz, Ganglienzellen etwas körnig, senile Plaques ebenfalls imprägniert.

158. **Snessareff, P. E.,** Eine neue Gliafasernfärbemethode. Pathol. Ges., Moskau, Sitzg. v. 16. III. 1923. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 12. 1923.

Formolfixierung, Gefrierschnitte, dann 1. Modifikation: Gefrierschnitt vom Mikrotom auf Objektträger, Befestigung mit Eiweiß, Trocknen auf Spiritusbrenner (ohne vorheriges Löschpapiertrocknen), bis Wasserfleck verschwindet, Färben mit May-Grünwald und Giemsa nach Pappenheim, Aceton-Xylol, Xylol, Balsam. 2. Modifikation: Schnitt mit Glasstäbchen 35—90 Sek. in 1proz. Phosphormolybdänsäurelösung, destilliertes Wasser, Aufkleben auf Objektträger mit Eiweiß, Trocknen wie bei Mod. 1, May-Grünwald, Differenzieren in Alkohol (nicht obligatorisch), Alkohol oder Aceton, Xylol, Balsam. 3. Modifikation: Nach Färbung in May-Grünwald Differenzieren in Alkohol, 4proz. Safraninlösung in 50proz. Alkohol, absoluter Alkohol + Pikrinsäure, absoluter Alkohol, Xylol, Balsam. 4. Modifikation: Wie 2, nach Safranin Differenzierung in 96proz. Alkohol, Wasser, Färben mit Pikro-Indigo-Carmin. 5. Modifikation: Wie 2, Safranin-Lichtgrün. 6. Modifikation: Erst Neurofibrillenfärbung nach Bielschowsky oder Myelinfärbung nach Gierlich, Herxheimer, dann wie 2 oder Safraninfärbung der Kerne. Andere Modifikationen siehe im Original. Es sollen sehr gute Bilder entstehen. Prinzip der Methode: 1. Färben getrockneter Präparate. 2. Beizen in Phosphormolybdänsäure, wodurch die May-Grünwald-Färbung sehr feste Verbindungen mit Nerven- und Gliafasern bildet.

159. **Snessareff, P.,** Über Neuroglia nach Ergebnissen der neuen Färbemethode. Vortrag in der Moskauer Pathologischen Gesellschaft, 18. V. 1923. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 266. 1923.

Snessareff hat seine Gliafärbemethode in folgender Weise modifiziert: Formalinfixation (6% Formalin in Aqu. dest. 50,0, Ammon. brom. 2,0), Gefrierschnitte, rasches Abwaschen in Aqu. dest., Aufkleben auf Objektträger mit Filtrierpapier oder durch Erwärmen, Färben nach May-Grünwald-Giemsa, nach Pappenheim, Aqu. dest., Abtrocknen mit Filtrierpapier, rasch Untertauchen in Aceton oder in steigende Mischung von Aceton + Xylolbalsam.

160. **Snessareff, P.,** Färbungsmethode der Glia und einiger Körnelungen des Nervensystems. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **93**, H. 3/5, S. 756. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 858. 1925.

161. **Snessareff, P.,** Die Methode der Färbung der Glia und einiger Granulationen des Nervensystems. Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschrift A. G. Rossolimo 1884—1924, S. 271. 1925. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 744. 1926.

III. Histologie.

a) Lehrbücher, Allgemeines, Hypothetisches, Kritisches
(siehe auch Kapitel I).

162. **Schaffer, Josef,** Lehrbuch der Histologie und Histogenese nebst Bemerkungen über Histotechnik und das Mikroskop. 2., verb. Aufl. Leipzig: Wilhelm Engelmann, 536 S., 14 Taf. 1922.

163. **Spielmeyer,** Histopathologie des Nervensystems. Bd. I. Allgemeiner Teil. Berlin: Julius Springer. 1922.

Spielmeyer teilt die Krankheitsprozesse am Nervensystem in 2 Hauptgruppen ein: eine solche, bei denen das ectodermale Parenchym selbständig, primär erkrankt ist, und solche, bei denen die mesenchymalen Veränderungen einen Hauptfaktor im zentralen Prozeß ausmachen. Bei der letzteren Gruppe kann die Schädigung des nervösen Gewebes einfach Folge der primären Erkrankung sein oder es sind die degenerativen Vorgänge in der zentralen Substanz Begleiterscheinungen von gleichzeitigen Veränderungen am Mesenchym. (Ersterer Typus: Arteriosklerose; letzterer: entzündliche Prozesse.) I. Abschnitt beschäftigt sich mit den pathologischen Veränderungen an den einzelnen Gewebsbestandteilen des Nervensystems. a) Normale Histologie der Ganglienzellen und pathologische Veränderungen, das gleiche für Nervenfasern, Neuroglia und mesodermale Gewebe. Im II. Abschnitt bespricht er die pathologisch-anatomischen Symptomenkomplexe: Die degenerativen Veränderungen, die Folgen von Zirkulationsstörungen und Entzündungen. Ein besonderer Abschnitt ist der Regeneration gewidmet.

Der vorliegende 1. Band behandelt also nur den allgemeinen Teil der Histopathologie des Nervensystems. K. Goldstein.

164. **Ariëns Kappers, C. U.,** Dixième contribution à la theorie de la neurobiotaxis: Le tropisme nutritif des dendrites et son rapport avec les phénomènes neurobiotactiques en général. Encephale 1922. Ref. Journ. of nerv. a. ment. dis. **36**, Nr. 1, S. 46. 1922.

Kappers bespricht das Verhältnis zwischen dem ontogenetisch frühen nutritiven Tropismus der Dendriten, wie er bei den Horizontalzellen der Retina (Cajal) sich zeigt und dem späteren stimulo-petalen (kathodischen) Tropismus. Er fand oxydierende Enzyme (Oxydasen) lediglich im Cytoplasma und den Dendriten (konform Graeff, Katsanuma, Marinesco), nicht im Neuriten. Auch Unna fand mit der Rongalitfärbung viel Sauerstoff im Plasma und den Dendriten. Daß der ursprüngliche nutritive Tropismus später in den stimulativen Tropismus übergehen kann, erklärt sich daraus, daß die Assimilation von Sauerstoff durch Reizung gesteigert wird. (Hering: Die autonome (nutritive) Absorption von Sauerstoff wird durch allonorme [stimulative] gesteigert an dem Pol, an dem der Reiz in das Neuron eintritt). So kann der nutritive Tropismus der Dendriten sich entsprechend ihrem Grundverhältnis [„fundamental relation"] umwandeln in den stimulativen. Kritische Diskussion über das Buch von Child (The Origin und Development of the nervous System).

165. ***Boeke, J.,** und **G. C. Heringa,** Über das Verhalten der Nervenelemente zum Bindegewebe. Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Bd. **32**, Nr. 8, S. 819. 1923. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 269. 1924.

166. **Boeke, J.,** Innervationsprobleme, Zellbegriff und Organismus. Med. Klinik Jg. **21**, S. 574. 1925.

Vortrag in der Medizinischen Gesellschaft. Auf Grund seiner Untersuchungen im Utrechter histologischen Laboratorium führt Boeke alle Argumente auf, die statt des Zellbegriffs im Sinne der alten Zelltheorie die syncytiale Auffassung der Gewebsstruktur und der Strukturverbände setzt. Beweise werden dafür erbracht an der glatten Muskelfaser, an der Vogeliris, am Bindegewebe (Dunkelfeldpräparate Heringa's), für das Nervengewebe, für die quergestreifte Muskulatur, die rezeptorischen Endigungen usw.: „So begegnen wir überall diesem festen Verband, diesem absoluten protoplasmatischen Zusammenhang. Der Zellbegriff tritt hier vollkommen in den Hintergrund, die Elemente bilden eine höhere anatomische Einheit, die funktionelle Einheit."

167. **Franke,** Gedanken in Entwicklung über Bedeutung des Hirnbaues. Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **24**, Nr. 3/4, S. 15. 1922.
Feuilleton.

168. **Harrison, Ross G.,** Neuroblast versus sheathcell in the development of peripheral nerves. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 1, S. 123. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 35. 1925.

Embryologische Untersuchungen an Froschembryonen sowie Durchschneidungen der auswachsenden Nerven, Läsionen der Ganglienleiste mit und ohne die dorsale Rückenmarkshälfte, Entfernung der ventralen Hälfte des Medullarrohrs, Entfernung des ganzen Medullarrohrs nach Abtrennung der Spinalganglien führten Harrison wieder zu dem von ihm seit langer Zeit vertretenen und auch gegenüber den zahlreichen gegenteiligen Anschauungen festgehaltenen Standpunkte, daß die „Scheidenzellen nichts mit der Bildung der Axone zu tun haben und daß die Ganglienzellen der einzige wesentliche Faktor bei deren Entstehung sind". Die Scheidenzellen sind lediglich ektodermalen Ursprungs und als die Neuroglia der peripheren Nerven zu betrachten.

169. **Heringa, G. C.,** The anatomical basis of nerve conduction. Psychiatr. en neurol. bladen **1923**, Nr. 1/2, S. 13. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 2. 1923.

Ablehnung der Neuronenlehre, Bestätigung der Heldschen Theorie von den „Lemmoblasten" und „Plasmodermen". Im Gegensatz zu Held aber nimmt Heringa einen Ursprung der Schwannschen Zellen aus den Lemmoblasten an: Die Lemmoblasten teilen sich in eine nach außen von der Markscheide gelegene Zone, aus der die Schwannsche Scheide hervorgeht und eine nach innen von ihr gelegene, die zum Axoplasma wird. Die Neurofibrille bleibt mit dem umgebenden Protoplasma eine Einheit. Aus der Ganglienzellenleiste auswandernde Elemente bilden vielleicht u. a. die Endorgane oder sympathische Zellen, aber keine Schwannschen Scheidezellen. Die subepithelialen Nerven - Endverzweigungen (Kaninchenohr) stellen einen Teil des syncytialen Bindegewebsnetzes dar, Auflösung der Neuroplasmabahnen in Bindegewebe — also auch beim Erwachsenen noch echte mesenchymale Lemmoblasten. Harmonisches Zusammenwirken der Neurofibrillen, ihrer Scheiden, des Bindegewebes und der Muskelfasern. Rest der bei primitiven Wirbellosen bestehenden Reizübertragungsverhältnisse von Zelle zu Zelle (vermutlich Zellbrücken) auch bei Beginn der Ontogenese der Vertebraten.

170. ***Klarfeld, B.,** Der heutige Stand der Neuronenlehre. Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 52, S. 2481. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 489. 1926.

171. **Moulin, F. de,** Beiträge zur Kenntnis vom Bau der Ganglienzellen. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. Hälfte, Jg. **67**, Nr. 18, S. 1853. 1923. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 305. 1923.

Untersuchungen kleiner Stücke aus dem Grau des Rückenmarks, der Groß- und Kleinhirnrinde bei verschiedenen Säugern und bei Fröschen in Pferdeglaskörper mit reiner Gelatine, körperwarm unter dem heizbaren Objektträger, mit Methylenblau-Zusatz. Als bestes Untersuchungsobjekt erwiesen sich die Vorderhornzellen des Pferdes. Resultat: Beim Absterben der Zellen wird die Kernmembran für Kolloide durchlässig und läßt das in der Kernflüssigkeit gelöste Chromatin in den Zelleib austreten. Der anfänglichen diffusen Färbung des Zellprotoplasmas folgt durch Scheidung in festere (Gele) und flüssigere (Sole) Bestandteile die Bildung von Nissl-Körpern, die also Kunstprodukte infolge des Zelltodes sind. Die Tigrolyse ist lediglich Folge der Chromatinarmut der Kerne. Im Leben sind wahrscheinlich nur Fett- und Pigmentkörner präformiert, im übrigen die lebenden Zellen „mikrohomogen".

172. **Moulin, F. de,** Beiträge zur Kenntnis des Baues der Ganglienzellen. Arch. f. exp. Zellforsch. Bd. **17**, H. 4, S. 389. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 35. 1925.

Verf. hat Nervenzellen von verschiedenen Tieren in Glaskörper mit Zusatz von Gelatine bei Körperwärme auf ihr Verhalten bei Zusatz von Methylenblau beobachtet. Zuerst nimmt nur der Kern die Farbe an, das Plasma ist farblos und durchsichtig, dann erfolgt diffuse Plasmafärbung bei abnehmender Kernfärbung, später treten Granula und Schollen im Plasma auf, getrennt durch helle Züge. Daraus folgert Moulin, das Protoplasma ist im vitalen Zustande „mikrohomogen". Beim Absterben gerinnt der Eiweißkörper der Zelle. Infolge Änderung des Dispersitätsgrades in Zelleib und Kern und einer Läsion der Kernmembran tritt Flüssigkeit und darin gelöstes basophiles Kolloid aus dem Kern in den Zelleib. Die Nisslkörper entstehen durch diese Gerinnung und damit verbundene Trennung der Phasen. Es sind Kunstprodukte, die Kernbestandteile enthalten.

173. **Moulin, F. de,** Über die Struktur von Zellprotoplasma. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **67**, 2. Hälfte, Nr. 17, S. 1734. 1923. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 209. 1924.

Untersuchungen an Nerven- und Drüsenzellen ergaben: Die tierischen Zellen sind echte Kolloide von mehrphasigen Systemen und denselben mechanischen, physikalischen und chemischen Einflüssen unterworfen wie andere Kolloide. Lebendes Eiweiß ist reversibel, totes meistens irreversibel. Nicht jede Phasenscheidung führt zum Zelltod. Die durch die Fixationsmethoden dargestellten Granula sind Fällungsprodukte am toten Gewebe, die Färbung ein physiko-chemischer Prozeß (Nissl-Schollen postmortale Gebilde aus mit dem Zellplasma vermengter Kernsubstanz). Auch die Drüsenzellen sind ursprünglich homogen, nur bei Nierenzellen ist der basale Stäbchensaum wahrscheinlich schon intra vitam vorhanden, ebenso die Granulierung der Leberzellen. Verf. schließt aus seinen Befunden: Das Zellprotoplasma ist mikroskopisch homogen, ultramikroskopisch heterogen. Präformiert sind nur Pigmente und Fettgranula, Sekretgranula in der lebenden Zelle nicht vorhanden bei gewöhnlichem Schwellungs- und Gewebsspannungszustand, der durch das Bindegewebe bedingt ist (normales Gleichgewicht zwischen beiden Kräften). Drüsenzellen-Granula entstehen bei Nachlaß des Spannungsdruckes; Notwendigkeit der Erhaltung des Druckgleichgewichtes für die Sekretion des im Zellplasma dispers verteilten Sekretes. Bedeutung der Basalmembran der Drüsenzellen als Diffusionsmembran.

174. **de Moulin, F.,** Die Struktur der lebenden Zelle. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 40. 1925.

De Moulin hatte behauptet, daß die lebende Zelle ein homogenes Zellplasma ohne Nisslschollen und ohne Fibrillen besitzt. Van Herwerden und H. Voorhoeve haben diese Ansicht bekämpft und auf unzureichende Versuchsbedingungen zurückgeführt. De Moulin wehrt sich in dem vorliegenden Aufsatz gegen diese Angriffe und hält an seiner Meinung fest, betont aber ausdrücklich, „das Eiweiß sei ein mikroheterogenes System, so daß es nicht zu verwundern braucht, wenn man bei stets zunehmender Vergrößerung oder mit Hilfe von bestimmten Beleuchtungsapparaten doch noch die Homogenität in Heterogenität übergehen sieht". De Moulin will nur den von ihm besprochenen Zellstrukturen eine Bedeutung für die normale Physiologie der Zellen absprechen.

175. **Rossi, Egisto,** Alcune osservazioni alla teoria riguardante lo sviluppo e la regenerazione delle fibre nervose periferiche e centrali. Ann. d. fac. di med. e chir. (Perugia) Jg. **26**, 71. 1921.

176. **Schröder, P.,** Zur Frage der Neuronenlehre. Klin. Wochenschr. Jg. 5, S. 366. 1926.

Die Neuronenlehre als histologische Theorie läßt sich nicht mehr aufrechterhalten, als klinische Hilfshypothese kann sie nicht entbehrt werden, da die Existenz geschlossener Fasersysteme und der funktionelle Einfluß grauer Massen auf diese sich anders nicht erklären läßt. Aus didaktischen Gründen schlägt Schröder für diesen Komplex grauer Massen + Fasersystem den Namen „Neural" vor.

177. **Tello, J. Francesco,** Gegenwärtige Anschauungen über den Neurotropismus. Aus dem Spanischen übersetzt von E. Herzog. (Vorträge und Aufsätze über Entwicklungsmechanik der Organismen. Hrsg. von Wilhelm Roux, H. 33.) Berlin: Julius Springer 1923, 73 S. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 267. 1924.

Das ontogenetische Auswachsen der Nervenfasern ist mit einer Ortsveränderung der Ursprungszellen, der Neuroblasten verbunden. Der Weg, den sie einschlagen, ist abhängig von Einflüssen der Umgebung. Das Wachstumstempo wächst nach den Endverzweigungen hin. Wanderung und Wachstum der Neuroblasten steht unter dem Einflusse von Tropismen oder Taxen (Chemotaxis Cajals, Neurotropismus Forsmanns und Neurobiotaxis Kappers); außerdem „Stereotropismus" bei künstlicher Züchtung von Nervengewebe nach Harrison, wo die Fasern sich aaf die fibrillären Elemente stützen, ähnlich ist das Wachstum im Anschluß an Plasmodesmen. Leichte Kompression (Cajal) des Nerven vermehrt das Wachstum. Außer Nahewirkungen sind auch Fernwirkungen vorhanden: Kleinhirnrindenkörner wachsen zu den Moosfasern hin, die Lage der Hirnnervenkerne ändert sich in der Phylogenese je nach den funktionellen Beziehungen (Cajal, Forsmann, Kappers). Chemische und bioelektrische Reize (Sven Ingvar, Child) kommen wohl am meisten in Betracht. Daneben bleiben natürlich die allgemeinen Entwicklungskräfte des Embryo (hinteres Längsbündel) und mechanische Hindernisse (Bedeutung der Isthmus und Velumfalten für den IV. Verlauf) für die Lage verantwortlich. Bildung kompakter Nervenstränge durch Streckung ursprünglich lockerer Faserbündel, enge Beziehungen zwischen Mesenchymzellen, besonders aber zwischen Myotomen und Nervenfasern. In diesen Mesenchymarten und im Myotom ist die Hauptrichtkraft für die motorischen Fasern zu suchen. Für die Ausgestaltung der Nervenendigungen ist die in den Axonen kreisende Nervenenergie maßgebend (Geschmackspapillen bilden sich nur bei intakter Nervenleitung). Die Bildung des Sympathicus erfolgt wohl nur auf Grund chemischer Reize, in der Nähe der Gefäße, ebenso wirkt der Chemotropismus bei der Regeneration im späteren Leben, mit Unterstützung des Bindegewebes.

b) Entwicklungsgeschichte des Nervensystems, Mißbildungen.

178. ***Adelmann, Howard B.,** The significance of the prechordal plate: An interpretative study. (Dep. of histol. a. embryol., Cornell univ., Ithaca, New York.) Americ. journ. of anat. Bd. **31**, Nr. 1, S. 55. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 330. 1923.

179. ***Alagna, G.,** Le prime fasi di sviluppo dell'organo olfattivo nei Chirotteri. (Istit. di anat. umana norm., univ., Palermo.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 3, S. 391. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 404. 1924.

180. **Bartelmez, G. W.,** The subdivisions of the neural folds in man. 6 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, S. 231. 1923.

Die Untersuchung früher menschlicher Embryonen ergab, daß sich gewisse Grenzmarken für die Einteilung des fetalen Zentralnervensystems in Neuralfelder aufstellen lassen:

1. Das otische Segment (geeignet infolge seiner Form, des Verhaltens der von ihm entspringenden Neuralseite und seiner Beziehung zur Gehörplatte und anderen Strukturen).
2. Das Mittelhirn, das der Schädelbeuge entspricht.
3. Das erste Hinterhirnsegment (charakteristische Formen, Beziehungen zur Neuralleiste, leichte Bestimmbarkeit auch bei älteren Feten).

Andere Beziehungen zwischen Nervensystem und benachbarten Strukturen (Somiten, Pharynx) wechseln sehr. Beim Embryo von 2 Somiten sind 5 Verdickungen der Neuralfelder nachweisbar (Vorderhirn, Mittelhirn, 3 Hinterhirnsegmente, von denen das mittlere (Gehörsegment) identisch ist mit dem 4. Neuromer der gebräuchlichen Zählung). Die Differenzierung geht in den untersuchten Serien von der postauditiven Region nach vorne. Sobald alle Rhombomeren differenziert sind, erscheinen 2 mesencephale Neuromeren. Also auch beim Menschen ist das Hinterhirn in den ersten Fetalstadien der Hauptfaktor der Hirnbildung, das Vorderhirn erreicht im Beginn der 4. Woche verhältnismäßig keine größeren Dimensionen beim Menschen wie bei anderen Vertebraten.

181. ***Burr, H. Saxton,** The early development of the cerebral hemispheres in amblystoma. (Anat. laborat., Yale univ. school of med., New Haven.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 277. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 130. 1922.

182. **Danchakoff, Vera,** und **Anna Agassiz,** Growth and development of the neural plate in the allantois. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 3, S. 397. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 629. 1925.

Implantation der Medullaranlage von Hühnerembryonen in die Allantois eines Hühnereies, im ganzen oder teilweise, Wiederbebrütung 3—7 Tage. Nur im Primitivstreifenstadium keine Weiterentwicklung, dagegen in späteren Stadien Entwicklung der Medullaranlage, unabhängig von allen äußeren Momenten Größenzunahme; Differenzierung der einzelnen Zellarten (Ependym, Neuroglia, Neuroblasten usw.). Größenzunahme und Differenzierung voneinander abhängig. Dagegen ist die Entwicklung des normalen Rückenmarks von verschiedenen Faktoren abhängig. Für die Rohrbildung ist notwendig vor allem eine Trennung der Anlage vom anliegenden Ektoderm und das „Überwachen" durch mesodermales Gewebe. Sogar ein schmaler Längsstreifen der Medullarrinde bildet sich zu einem Rohr um, wenn er ganz von Mesenchym umgeben ist. Anordnung der Nervenzellen zu Kernen von der Umwandlung der Rinne zum Rohr abhängig.

183. ***Dart, Raymond A.,** and **Joseph L. Shellshear,** The origin of the motor neuroblasts of the anterior cornu of the neural tube. Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 2, S. 77. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 11. 1922.

184. **de Vries, Ernst,** Ein Fall von Hemicephalus. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, H. 1, S. 32. 1922.

185. ***Dürken, Bernhard,** Über Entwicklungskorrelationen zwischen Extremitäten und Nervensystem bei Rana fusca. Biol. Zentralbl. Bd. **45**, H. 3, S. 541. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 490. 1926.

186. **Gawrilenko, A.,** Die anomale Entwicklung des Zentralnervensystems bei einem Hühnerembryo. Mit 17 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **59**, 12. 1924.

Bei einem Hühnerembryo von 82 Stunden fand sich eine Hypertrophie des Nervengewebes im Zentralnervensystem mit erhöhter Produktion der Nervenzellen, die zu folgenden Bildungsanomalien geführt hatte: 1. Bildung epiphysenartiger Auswüchse im Zwischenhirndache, 2. Vervielfachung des Zentralkanals im Rückenmark, 3. Proliferation der Nervenzellen aus dem Rücken-

mark, 4. Wucherung des Ektoderms zur Nervenanlage in der Höhe der Gehörbläschen, am Ganglion Gasseri und in einer Zone des Rückenmarkes (Brückenbildungen zwischen Ektoderm und Nervenrohr).

187. **Gelderen, Chr. van,** Die Morphologie der Sinus durae matris II. Die vergleichende Ontogenie der neurokraniellen Venen der Vögel und Säugetiere. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **74**, H. 4/6, S. 432. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 391. 1925.

188. **Goerttler, Kurt,** Die Formbildung der Medullaranlage bei Urodelen. Im Rahmen der Verschiebungsvorgänge von Keimbezirken während der Gastrulation und als entwicklungsphysiologisches Problem. Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **106**, S. 503. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 356. 1926.

W. Vogt hatte es unternommen, die Keimbezirke der Amphibien in ihrer Formbildung mit vitaler Färbung (Verfolgung der Wanderung und weiteren Ausgestaltung des vital gefärbten Bezirkes) zu bestimmen. Goerttler suchte nun für die normale Entwicklung der Medullaranlage bei Urodelen Materialherkunft- und Gestaltung festzulegen. Er bezeichnet dieses Material als „präsumptives Medullarmaterial" (präs. Med.-Mat.). Folgende Resultate: Bei Keimen von Triton, Pleurodeles und Axolotl liegt am Anfang der Gastrulation die vordere Grenze des präs. Med.-Mat. gegen das präs. Ektoderm (Ektodermrand) etwas vor dem animalen Pol; die hintere Grenze gegen das präs. Mesoderm dicht oberhalb des Eiäquators (vom animalen Pol gesehen erst unterhalb des Äquators). Das seitliche Material rückt erst während der Gastrulation infolge charakteristischen Verschiebungsvorgangs („Schwenkung") an die Stelle der endgültigen Medullaranlage (der später zum vordersten Hirnabschnitt werdende Bezirk des präs. Med.-Mat. beteiligt sich nicht an dieser Schwenkung, die lediglich ein Ausschnitt aus den gesamten Verschiebungsvorgängen während der Gastrulation ist). Nach Blastoporusschluß sind diese Gestaltungsvorgänge auf der Keimoberfläche beendet. Einseitige künstliche Hemmung dieses Formbildungsvorganges bedingt charakteristische Formabweichung der Medullaranlage; dabei entsteht der abnorm liegende Medullarwulst stets auf dem Boden des Materials, das auch bei ungehinderter Gestaltung an seinem Aufbau Verwendung gefunden hätte. Größere Defekte bei Beginn der Gastrulation im präs. Med.-Mat., die in den ersten Phasen der Gastrulation noch glatt ausheilen, bedingen Defekte in der später sichtbar werdenden Medullaranlage. Der Teil des Keimbezirkes, der präs. Med.-Mat. enthält, ist bei Triton, Pleurodeles und Axolottl schon im Beginn der Gastrulation bestimmt. Solange keine Neuorientierung des gesamten Keimmaterials erfolgt, wird der Ort, an dem Medullarmaterial endgültig determiniert wird, durch den normalen Ablauf der Materialverschiebungen während der Gastrulation bestimmt. Die Medullaranlage kann auch ohne Urdarmbildung entstehen. Auch die Unterschichtung an Ort und Stelle ist wahrscheinlich kein unbedingt notwendiger Faktor für die Determination von Medullarmaterial.

88a. **Hochstetter, Ferdinand,** Beiträge zur Entwicklungsgeschibhte des menschlichen Gehirns. Tl. II. Liefg. 1. Die Entwicklung der Zirbeldrüse. 4 Taf. 45 S. Wien u. Leipzig: Franz Deuticke 1923.

Im Gegensatz zu Krabbe hält Hochstetter die Zirbeldrüsenanlage für einheitlich, aber sie „produziert das Zirbelgewebe gewissermaßen in 2 aufeinanderfolgenden Perioden". Den Teil des Zwischenhirndaches, aus dem sich bei Säugern und Menschen die Zirbel entwickelt, nennt Hochstetter „Zirbelplatte". Sie liegt zwischen Commissura habenularum und Commissura posterior.

88b. **Hochstetter, Ferdinand,** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Teil 2, Liefg. 2. Die Entwicklung des Hirnanhanges. 4 Taf., 16 Fig. 30 S. Wien u. Leipzig: Franz Deuticke 1924.

Die neue Lieferung reiht sich inhaltlich und bezüglich der vorzüglichen Bildbeigaben den bisher erschienenen würdig an.

88c. **Holmdahl, David Edv.,** Experimentelle Untersuchungen über die Lage der Grenze zwischen primärer und sekundärer Körperentwicklung beim Huhn. Mit 1 Taf. Anat. Anz. Bd. **59**, 393. 1925.

Schon in einer früheren Arbeit hatte Holmdahl nachgewiesen, daß die Primitivstreifenentwicklung und die Schwanzknospenentwicklung während der ersten Gestaltung des Embryonalkörpers 2 prinzipiell verschiedene Entwicklungsformen aufweist. Während der Primitivstreifenentwicklung bildet sich der Embryonalkörper vom Bezirk des Hinterkopfes aus und nach rückwärts, von den Keimblättern, also determiniertem Zellenmaterial = „primäre Körperent-

wicklung". Die „sekundäre Körperentwicklung" beginnt „mit der Entstehung der Schwanzknospe und kommt dadurch zustande, daß die indifferente Zellenmasse des Primitivstreifens während ihrer letzten Entwicklungsphase stark anschwillt und den Endwulst bildet, hinter dem die erste Anlage der Kloakenmembran aus dem letzten Primitivstreifenende entsteht" ... „Der auf diese Weise entstandene Teil des Körpers bildet sich direkt aus indifferentem und nicht aus keimblattdifferenziertem Material. Auf diese Weise entsteht wenigstens die ganze caudale Hälfte des Rumpfes bei Vögeln und Säugern einschließlich dem Menschen. Um die Richtigkeit dieser Schlüsse auch auf experimentellem Wege nachzuweisen, hat Holmdahl an Hühnerembryonen von 51 Stunden Alter im Endwulststadium durch Elektrolyse eine Gewebeläsion am Hinterende des differenzierten geschlossenen Rückenmarks, unmittelbar kranial vom Endwulst hervorgerufen und konnte nach 48 Stunden die Läsion regelmäßig am oberen Teile des Rumpfes gleich hinter den Flügelanlagen wiederfinden. „Es hat sich also zur Zeit der Schwanzknospenbildung beim Huhn wenigstens nichts vom größeren caudalen Teil des Rumpfes entwickelt. Die Grenze zwischen primärer und sekundärer Körperentwicklung ist also niedrigens in die Mitte des Rumpfes, sicherlich aber noch bedeutend weiter kranial zu verlegen." Das Rückenmark wird vom oberen Teil des Rumpfes aus und nach hinten beim Huhn von einem indifferenten Knospungszentrum aus geschlossen angelegt, der hintere Neuroporus muß im obersten Teil des Rumpfes, vielleicht schon in der untersten Halsregion, schließen."

189. ***Holmdahl, David Edv.,** Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. II—V. (Anat. Inst., Univ. Lund.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 55, H. 1, S. 112. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 468. 1926.

190. **Környey, Stephan,** Beiträge zur Entwicklungsmechanik und Pathologie des fetalen Zentralnervensystems. 13 Fig. Arch. f. Psychiatr. Bd. **72**, S. 755. 1925.

191. **Luna, Emerico,** Morfogenesi dei centri nervosi nei Chirotteri. 1. Le prime fasi di sviluppo dei centri nervosi in Rhinolophus hipposideros (Bechstein). 4 Taf. u. Fig. Ric. di morfol. Bd. **2**, S. 1. 1921.

192. **Luna, E.,** Sui rapporti del Torus transversus con la Lamina sopra e sottoneuroporica. 1 Fig. Monit. Zool. Ital. Jg. **33**, S. 15. 1922. Ref. Anat. Ber. 1922, S. 301.

Bei $5^1/_2$ mm langem Embryo von Rhinolophus ist die Lamina subneuroporica verdickt zum sichelförmigen „Torus transversus" (Lobus olfactorius impar früherer Autoren), dessen Enden in die Corpora striata auslaufen. Diese Verdickung überschreitet in der Schlußplatte den Recessus neuroporicus, der erst später verstreicht, geht auf den vordersten Teil der Wölbung des Telencephalon, Chiarugis Regio supraneuroporica bis zur Regio paraphysaria über. Gleiche Verhältnisse zeigt Miniopterus.

193. **Luna, E.,** Lo sviluppo dei centri nervosi in Miniopetra Schreibersi (Chiropetra). Nota prev. Monit. Zool. Ital. Jg. **33**, S. 77. 1922. Ref. Anat. Ber. 1924, S. 295.

Das Mittelhirn dreht sich zuerst vorwärts, dann caudalwärts infolge der Proencephalonentwicklung. Der Sulc. intraenceph. post. gehört noch zum Mittelhirn. Kein Sulcus myelometencephalicus. Frühe Differenzierung des Prosencephalon in Tel-, Di- und Ophthalmencephalon, späte Anlage des Infundibulum, vom Diencephalon nicht deutlich abgesetzt; 6 Rhombomeren (1. dem Metencephalon angehörend). Frühe Teilung des Diencephalon in parencephalen und synencephalen Abschnitt. Extroflexion des Daches des Telencephalon impar vor dem Velum transversum inkonstant. Torus transversus und Corpus striatum entsprechen einer topographisch mit der Prominentia praeoptica zusammenfallenden Verdickung der Neuralwand. Paraphyse inkonstant. Präepiphysales Organ (Chiarugi) nur vorübergehend vorhanden.

194. ***Luna, E.,** Ricerche morfo-istogenetiche dei centri dei Chirotterie. (Istit. anat., Palermo.) Folia neuro-biol. Bd. **12**, Nr. 2, S. 231. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 466. 1923.

195. **Luna, Emerico,** Morfogenesi dei centri nervosi nei Chirotterie. Parte 2. Le prime fasi d. sviluppo dei centri nervosi in Miniopterus Sch. 3 Taf. u. 4 Fig. Ric. di morfol. Bd. **3**, S. 183. 1923.

196. **v. Monakow, C.,** Biologisches und Morphogenetisches über die Mikrocephalia vera (4monatiger echter Mikrocephalus mit einem Hirngewicht von nur 25 g!). 20 Fig.

Neurol. u. psychiatr. Abhandlungen aus dem Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie 1926, H. 3.

Von Monakow beschreibt die Zentralorgane eines mit 4 Monaten gestorbenen Kindes mit echter Mikrocephalie (d. h. primärer Entwicklungshemmung des größten Teiles des Großhirnmantels, ausgenommen das Rolandogebiet und einzelne Teile der Temporalrinde und des Ammonshorns).

1. Im einzelnen waren normal, annähernd normal oder hypergenetisch entwickelt: Rückenmark, sämtliche Hirnnerven und ihre Kerne, Formatio reticularis, Striae acusticae, mediale Schleife, untere Schleife, Kerne des Hinterstranges (mit Ausnahme des Kerns des Corpus restiforme), Corpus trapezoides, Ganglion habenulae und Meynertsches Bündel, vorderer Zweihügel nebst Tract. tectobulbaris und tectospinalis, obere Olive, graue Kerne an der medialen Wand des Thalamus opticus, Glandula pinealis, hinterer Zweihügel nebst Commiss. poster., Regio subthalamica, Corpus Luysii, Subst. nigra, Putamen, System der Linsenkernschlingen, Pyramidenbahn, Rautenplexus, Tangentialfasern der vorderen Zentralwindung, Tract. rubrospinalis, Plexus chorioidei laterales und des dritten Ventrikels.

2. Hypoplastisch oder sekundär degeneriert:
Vel. med. post., Wurm des Kleinhirns, Flocke, Nucl. dentatus, Dachkern, Corp. genic. intern., Ammonshorn, Fasc. dentata, Fimbria und Fornix, I.A.K. (innere Abteilung des Kleinhirnstiels), innere Kapsel und Sediment. cerebr., Nucl. ruber (leicht), Bindearm, Corpus restif., Hypophysis, Temporalrinde, Parietalrinde, Regio parolfactoria, Globus pallidus (leicht), Kerne des Thalamus (mit Ausnahme des Nucl. ventralis), Corpus genicul. extern., Nucl. caudatus (Kopf und Schweif), Hemisphärenmark, insbesondere die langen Assoziationsfasern, untere Olive, Kern der Seitenstränge, Kern des Corp. restif., Lamina corticalis der Regio rolandica.

3. Völlige Aplasie:
Die Kleinhirnhemisphären, Frontalhirn und mediale Kante des Großhirns, Balken, Occipitalrinde, Corp. mammillare, Brückengrau.

4. Entwicklungsmechanische Verschiebungen:
Fascia dentata, Corp. genicul. extern., Grübchenstadium d. atypischen Furchung, örtliche Verschiebung der Regio Rolandi.

5. Gröbere sekundäre Ersatzbildung und Ausgleiche zirkulatorischer und sekretorischer Organe:
Wucherung des Ependyms, Chaslinscher Wirbel, kleine zerstreute heterotopische Inseln; „Paratektonik" der Rinde, cystische Degeneration in den Plexus chorioidei laterales, starke Erweiterung aller Ventrikel, Erweiterung der perivasculären Räume, venöse Stase besonders in den Plexus chorioidei, blasige Ausdehnung der hypertrophischen Lamina terminalis, breite Kommunikation zwischen den beiden hydrocephal erweiterten Seitenventrikeln.

197. **Santanelli, Ernesto,** Sulla genesi e sviluppo degli elementi nervosi (con particolare riguardo alle fibre). Neurologica Jg. **41**, Nr. 1, S. 37. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 404. 1924.

Untersuchungen an jungen Lacertafeten ergaben Symplasmen im nervösen Gewebe mit zahlreichen Kernen z. T. in Karyokinese, die Mitosen fanden sich außerhalb der Kernschicht und bei weiter vorgeschrittener Entwicklung (Fixierung in Sublimat oder Maximow-Lösung, Färbung mit Hämalaun und Scharlach. Die Faserentwicklung, die Santanelli an Eidechsen-, Hühnchen- und Taubenembryonen studierte (Donaggio- und Cajal-Präparate), beginnt bei Tauben am 4., bei Hühnchen am 4. und 5. Bebrütungstage, bei Eidechsen mit 4 mm Länge in Form von Kernen, die feine Plasmafäden zu den Spinalwurzeln senden.

198. ***Schwartze, Erich W.,** Functional evidence of the phylogeny of the nervous system as shown by the behavior and resistance of the developing rat to strychnine. (Pharmacol. laborat., bureau of chem., United States dep. of agricult., Alfred, New York.) Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **19**, Nr. 4, S. 273. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 69. 1924.

199. ***Simôes-Raposo, L.,** La formation, la croissance et la régénération de la moelle caudale chez les pleurodèles (embryons et adultes). (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., Lisbonne.) Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **90**, Nr. 14, S. 1093. 1924.

Simôes-Raposo hat die histologischen Vorgänge bei der Bildung, dem Wachstum und der Regeneration caudaler Rückenmarksteile an embryonalen und erwachsenen Exemplaren von Molge Waltlic Michah, einer pleurodelen Amphibie verfolgt und konnte nachweisen, daß sowohl bei Embryonen wie bei normalen Erwachsenen und bei solchen, deren Schwanz amputiert wurde, das Rückenmark caudalwärts durch Proliferation und Differenzierung der

Terminalknospenzellen sich verlängert. Bei Erwachsenen geht dieser Prozeß langsam und stetig vor sich, und es resultiert dann ein weiter Kanal mit dünner Wand aus kubischen Epithelzellen, bei Embryonen und Regenerierten erfolgt die Verlängerung bedeutend rascher, wird unregelmäßig und bedingt riemenartige Bildungen, sowie Verdoppelungen und Verzweigungen des Zentralkanals.

200. ***Simoes-Raposo, L.,** Origine indépendante de l'axe neural et de l'épiblaste du tronc. (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., Lisbonne.) Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 11, S. 926. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 739. 1925.

201. **Simson, T.,** Hemiaplasie (unvollständige Entwicklung einer Körperhälfte). Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. **3**, Nr. 2, S. 155. 1925. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 362. 1926.

Gesichts- und Schädelknochen rechts aplastisch, nur Occipitalia links aplastisch, ebenso linke Extremitäten.

202. ***Tello, J. Francesco,** Les différenciations neuronales dans l'embryon du poulet, pendant les premiers jours de l'incubation. Trav. du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **21**, H. 1/2, S. 1. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 266. 1924.

c) Regenerationsvorgänge an Nervenfasern und Ganglienzellen, Regeneration und Degeneration.

203. **Bielschowsky, Max,** und **Bruno Valentin,** Die histologischen Veränderungen in durchfrorenen Nervenstrecken. Mit 16 Abb. und 4 Taf. Journ. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **20**, H. 1/3, S. 133. 1922.

Trendelenburg wandte zuerst das Verfahren der lokalen Gefrierung peripherischer Nerven zum Zweck temporärer Unterbrechung der Nervenleitung ohne gröbere Schädigungen der betreffenden Bahn an. Er konnte am vereisten Phrenicus bei Hunden nachweisen, daß die gelähmten Zwerchfellteile nach 14 Tagen wieder normal beweglich wurden, trotzdem die Marchi-Untersuchung vollständige Degeneration der distalwärts von der Eingriffszone gelegenen Nervenstrecke ergab. Wiedhopf stellte auch proximalwärts von der Vereisungsstelle Degenerations- und später Regenerationsprozesse fest. Bielschowsky und Valentin haben nun bei Hunden und Meerschweinchen die histologischen Veränderungen nach Vereisung freigelegter Nervenstämme mit Chloräthyl genau studiert und kamen dabei zu folgenden Resultaten: Erst 3 Tage nach der Vereisung setzen Degenerations- und Regenerationsphänomene am Nerven ein (wahrscheinlich zu gleicher Zeit wie die Restitution der normalen Blutversorgung [zuerst Capillar-Hyperämie, Diapedesen weißer und roter Blutkörperchen, Schwellungen der Endothelkerne kleinerer Gefäße] erfolgt). Es tritt zunächst rascher Zerfall der Myelinscheiden und Resorption der Zerfallsprodukte ein, auch in den Neuriten weitgehende Fragmentation und Zerbröckelung. Metamorphose der Schwannschen Zellen in Abraumzellen. Neben einer abortiven „terminalen" Sprossung (am zentralen Stumpf der durchtrennten Achsenzylinder sprossende Fäserchen wachsen in das Axoplasma hinein, ohne dessen Grenze zu überschreiten — werden aber bald wieder resorbiert) findet auch eine „kollaterale Regeneration" statt (zentralwärts vom Ende des proximalen Stumpfes), deren Sprossen zum Teil auf Umwegen zum peripheren Stumpf gelangen, hier aber zu dauernden Neuriten werden. Es sind keine Fibrillen, sondern junge Achsenzylinder, die während ihrer ganzen Lebensdauer als isolierte Gebilde verharren, nie zu dickeren Strängen mit gemeinsamer Markscheide sich vereinigen. Später beteiligen sich mesodermale Elemente des Endo- und Perineuriums an der Resorption, bei der große Mengen von Abraumzellen tätig sind. Auch die Schwannschen Scheiden werden zum Teil in kleinste Teile zersprengt. Die jungen Neuriten treten in großer Zahl in je eine Büngnersche „Bandfaser" ein (Boeke), von ihnen behauptet nachher nur eine das Feld, umgibt sich mit breitem Markmantel, alle anderen verschwinden, es erfolgt so die Umwandlung der Bänder in normale markhaltige Nervenfasern. Wie Spielmeyer bereits früher ausgeführt hat, lassen sich in späteren Stadien die Degenerations- und Regenerationsbilder nebeneinander in der distalen Nervenstrecke nachweisen. Äußerst wichtig ist für den normalen Regenerationsablauf die genügende Blutversorgung. Fehlt sie, so bleibt die Regeneration aus und der Abbau schlägt atypische Wege ein. Nie sieht man nach Vereisung junge Fäserchen ohne Büngnersche Bänder in das Granulationsgewebe vordringen, wie das nach Umschnürung eines Nerven mit Catgutfaden gelegentlich beobachtet werden kann. Der Regenerationsprozeß kann etwa 91 Tage nach der Vereisung als abgeschlossen bezeichnet werden. Bielschowsky und Valentin schließen aus diesen Ergeb-

nissen, daß die Vereisung als das brauchbarste Verfahren für die zeitweilige Ausschaltung des Nerven anzusehen ist (temporärer Zerfall fast aller Fasern, rasche Regeneration). Ein Ersatz der Vereisung durch Alkohol- oder Ammoniakinjektion ist nicht empfehlenswert, da bei diesem Verfahren eine Verätzung bzw. Koagulation der mit den Nervenfasern in Berührung kommenden Gewebsbestandteile verbunden ist, eine Regeneration und damit eine Wiederherstellung der Funktion nahezu ausgeschlossen erscheint.

204. ***Duesberg, J.,** La régénération des ganglions et de leurs connexions médullaires dans la queue des Urodéles. (Laborat. d'anatom., univ., Liége.) Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **90**, Nr. 9, S. 633. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 106. 1924.

205. **Herzog, Ernst,** Sind die Degenerationsvorgänge am peripheren Nerven bei Durchfrierung nach Trendelenburg die gleichen wie nach Durchschneidung? Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **75**, H. 4/5, S. 302. 1922.

Herzog bejaht auf Grund von Versuchen an Kaninchen diese Frage.

206. **Hooker, Davenport,** Studies on regeneration in the spinal cord. III. Reestablishment of anatomical und physiological continuity after transection in frog tadpoles. 2 Textfig., 1 Taf. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 315. 1925.

Die grobe Form und normale Struktur des Rückenmarkes stellt sich bei Froschlarven nach Querdurchschneidung in jedem embryonalen und larvalen Stadium wieder her. Liegen die Wundflächen nicht aneinander, dann entsteht bei der Regeneration eine neue Region des Rückenmarkes, die zwischen den Schnittenden sich einschiebt. Vor die eigentliche aktive Regeneration fällt ein Stadium der Präregeneration, während dessen die peripheren Stümpfe der Neuriten degenerieren, das Rückenmark sich auf die eigentliche Regeneration vorbereitet und die außerhalb des Rückenmarkes liegenden Gewebe sich wiederherstellen. Das neue Rückenmarkstück entsteht a) durch Auswachsen der Neuriten (von beiden Schnittenden aus) des normalen Rückenmarkes; b) durch Verlängerung des Zentralkanals von beiden Seiten bis zur Vereinigung; c) durch Proliferation indifferenter Zellen im ursprünglichen Rückenmark, Wanderung in das Neuritenbündel, das die Schnittenden verbindet, und Differenzierung in Neuroblasten und Spongioblasten, die die Struktur des neuen Rückenmarkes wiederherstellen. Die physiologische Kontinuität stellt sich erst nach vollständiger Formregeneration ein. Vor derselben bieten beide Körperhälften einen ungewöhnlichen Grad von Automatismus in ihren Bewegungen. Koordination erfolgt nur bei reziproker mechanischer Reizung. Anatomische und physiologische Regeneration laufen nicht parallel.

207. **Hooker, Davenport,** The nature of the division of neuroblastic cells in the regenerating spinal cords of Amphibian larvae. Anat. record Bd. **24**, S. 377. 1923. Ref. Anat. Ber. 1925, I, S. 203.

Rückenmarkverletzung von Amblystoma- und Ranalarven führt während der Regeneration zu Zellproliferation von neuronalem Typus sowie zu mitotischer Zellteilung indifferenter, in der Mantelschicht nahe dem Ependym gelegener Zellen. Keine amitotische Zellteilung (gegen Agduhr).

208. ***Kadanoff, Dimitri,** Untersuchungen über die Regeneration der sensiblen Nervenendigungen nach Vertauschung verschieden innervierter Hautstücke. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **106**, S. 249. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 365. 1926.

209. **Kadanoff, Dimitri,** Histologische Untersuchungen über die Regeneration sensibler Nervenendigungen in Hauttransplantaten. Klin. Wochenschr. Jg. **4**, S. 1266. 1925.

Nach Verpflanzung von Sohlenhaut in die seitlichen Partien der Schnauze bildeten sich die Nervenendigungen in den Transplantatstücken zu solchen um, die den Haarnerven der Schnauzenhaut weitgehend ähneln. Auf die übrigen Gewebselemente des Transplantats wurde dagegen ein solcher Einfluß der regenerierenden Nerven vermißt.

210. **Lorente de Nó, R.,** La regeneración de la medula espinal en las larvas de batracio. Trab. del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, H. 1/3, S. 147. 1921. 4 Fig. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 22. 1922.

Die Narbe nach Rückenmarkverletzungen bei Froschlarven besteht ausschließlich aus nervösem Gewebe. Auch die Pia wird rasch regeneriert. Die Nervenzellen dagegen ersetzen sich nicht. Die zerschnittenen Neuriten wachsen durch die Narbe hindurch und beteiligen sich

am Wiederaufbau des Rückenmarkes, ohne richtunggebende Hülle auf weite Strecken. Die embryonalen Spinalganglienzellen der Kaulquappen senden bei der Regeneration Axone bis ins Rückenmark, wo sie sich in auf- und absteigende Äste teilen; auch zerschnittene Hinterwurzeln wachsen in das Rückenmark hinein. Motorische und sensible regenerierte Wurzeln durchbrechen die Hüllen des Rückenmarkes und laufen zu den Endorganen. Ursache der Regeneration ist wahrscheinlich der Neurotropismus.

211. **Miskolczy, Désiré,** Contributions à l'histopathologie de la régénérescence du neurone. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 1/2, S. 23. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 195. 1925.

Untersuchungen von Nervennarben bei Kriegsverletzten nach Bielschowsky ergaben überall im zentralen Stumpfe kollaterale Sprossungsphänomene. Eine autogene Regeneration lehnt Miskolczy ab, die Schwannschen Zellen spielen nach dem Verf. auch als Leitbänder eine nur untergeordnete Rolle bei der Regeneration. (Der Ref. Bielschowsky macht indessen auf die zur Entscheidung dieser Frage ungeeignete Technik aufmerksam.) Die Regeneration, besonders die Produktion mit Endkugeln versehener Seitensprossen ist lediglich eine Reaktion des Neurons auf schädliche Einwirkungen, die zur Faserneubildung nur in dem Falle führt, wenn die neugebildeten Kollateralen die Büngnerschen Bänder erreichen, welche sie in markhaltige, für die Reizleitung geeignete Nervenfasern umgestalten.

212. **Miskolczy, Désiré,** Contributions à l'histopathologie de la régénérescence du neurone. 26 Fig. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Institut der Universität Budapest Bd. **4**, H. 2, S. 23. 1925.

213. **Miskolczy, Desiderius,** Zur Pathobiologie des beschädigten Neurons. 5 Abb. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistolog. Institut d. Kgl. ung. Universität zu Budapest (Direktor: Prof. Karl Schaffer) Bd. **4**, H. 2, S. 113. 1925.

Experimentelle Untersuchungen nach Nervendurchschneidung und Zerstörung sowie pathologisch-anatomische Ergebnisse bei Tabes, Tay-Sachsscher amaurotischer Idiotie, Boveris Krankheit und Recklinghausens Neurofibromatose beweisen, was bereits Bielschowsky und Schaffer betont hatten: Die gleichen Veränderungen an peripheren Neuriten und auch an Spinalganglienzellen, wie sie bei dem Regenerationsprozeß auftreten, werden auch bei degenerativen Prozessen ausgelöst, insbesondere „vermag auch die primäre Erkrankung der Schwannschen Zellen solche Erscheinungen der Achsenzylinder hervorzurufen, welche je nach dem Grad und Tempo der Erkrankung in der Produktion neuer Nervenfasern oder in der endgültigen Degeneration der alten sich äußern kann".

„Die Regeneration der peripherischen Nerven bedeutet demnach, wie Schaffer bereits ausgesprochen hat, nur einen speziellen Fall von der Reaktion des Neurons."

Die endogen familiäre Erkrankung wie das exogene Trauma vermögen eine Irritation, einen Reizzustand des Neurons hervorzurufen, welcher sich in Schwellung und Kollateralsprossung kundgibt. Reaktionen auf eine Schädigung des Neurons auf endogener oder exogener Grundlage, „die vitale Erscheinungen hervorruft, welche sich in Wiederherstellung, genannt Regeneration, in jenen Fällen verwandelt, wenn diese Kollateralen die Büngnerschen Bänder erreichen und sich die nackten Achsenzylinder somit in eine bemarkte Leitung auszubauen beginnen, wodurch sie für die Ausübung ihrer physiologischen Bestimmung reif werden".

Der Achsenzylinderfortsatz und seine Scheiden- und Stützelemente befinden sich in einem Korrelationsverhältnis, in einer wechselseitigen Zuordnung, deren Bedingung die anatomisch-physiologische Intaktheit und der ungestörte zentrale trophische Einfluß der Nervenzelle ist. Auf eine Störung dieses Gleichgewichts auf exogener oder endogener Grundlage reagiert die Schwannsche Zelle mit Proliferation, der Neurit mit Sprossenbildung. Beide führen zur Regeneration bei Intaktheit der Schwannschen Zellen und der Ursprungszelle, zur Degeneration bei tieferer Schädigung beider Teile.

214. **Nasaroff, W.,** Über die Regeneration der Nervenendapparate in den Hautnarben des Menschen. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, S. 777. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 625. 1926.

Bei 19 Narben besonders der Fingerbeerenhaut (inzidierte Panäritien?) wurden mit der Golgi-Methode die Regenerationserscheinungen untersucht, es ergaben sich 100 Tage etwa als Wachstumsperiode der Nervenfasern, nach dieser eine Periode der Bildung von Nervenendorganen. Die Nervenregeneration erfolgte unter dem Einfluß einer „Chemotaxis" durch Epithel, u. a. auch bei einer in der Tiefe des Coriums entstandenen Epithelcyste. Markscheidenbildung nach 3 Wochen. Die Endorgane gehen aus einer Differenzierung der Endknospen regenerierender Fasern hervor, zuweilen aber bleiben auch Kapseln ursprünglicher Endorgane (Meißnersche Körperchen) erhalten, und die Nervenendäste dringen in diese Kapseln ein.

215. **Rojas, Pedro,** Degeneración y regeneración experimental de los nervios periféricos. 45 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **15**, S. 301. 1917.

216. **Saito, Makoto,** Zur Frage der Regeneration der peripheren Nerven des erwachsenen Menschen. (Mit 3 Abb. im Text). Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (O. Marburg) Bd. **24**, S. 85. 1923.

Saito hat die Regeneration peripherer Nerven an Nervennarben nach Alzheimer, Bielschowsky und Mallory-Jakob untersucht. Dabei fand er, daß aus dem Plasma der Schwannschen Scheidenzelle fädige Gebilde entstehen, die aus acidophilen Granulis sich differenzieren und eine Scheide ebenfalls aus dem Plasma dieser Zellen erhalten. Ob die Zellen der Büngnerschen Bandfasern syncytial zusammenhängen und ob die Granulae dann auch in den Plasmabrücken sich entwickeln können, läßt sich nicht entscheiden, ebensowenig, ob diese Gebilde bereits neugebildete Achsenzylinder darstellen oder nur tropisch und trophisch als Wegweiser für den aus dem Zentrum wachsenden Neuriten wirkende Substanzen. Wahrscheinlich sind es bereits Achsenzylinder selbst. Zur Regeneration gehören zentrale (aus den Vorderhornzellen stammende) und periphere (den Schwannschen Zellen entsprechende) Faktoren. Die letzteren können scheinbar zuweilen selbständige Fasern bilden, wenn auch sehr unvollständig. Die fibrillären Gebilde des zentralen und peripheren Nervensystems entwickeln sich wahrscheinlich aus körnchenartigen Substanzen, und bei der Genese des Achsenzylinders und vielleicht auch der Markscheide spielen die Zellen der Büngnerschen Bandfasern (der Mehrzahl nach = Zellen der Schwannschen Scheiden) die Hauptrolle.

217. **Schaffer, Karl,** Bemerkungen zu zwei Fragen der Nervenhistologie. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, S. 588. 1923. (Festschrift für Constantin von Monakow.)

1. Über das de- und regenerative Verhalten des Neurons.

1. Das periphere Neuron bekundet bei Kontinuitätstrennungen im zellulo-proximalen Stumpf Sprossungsphänomene: Kollateralbildungen mit spiraligen Aufrollungen (Perroncito) und Endkeulenbildungen.

2. Das zentrale Neuron zeigt auf Verletzungen, bei Einwirkung von Tumoren und Erweichungen, wie auch bei multipler Sklerose verhältnismäßig reichliche Sprossungen.

3. Das Spinalganglion weist bei experimenteller Transplantation (Kaninchen, Nageotte) hochgradige Sprossungen mit Endkeulen auf; diese erscheinen teils als „autoneuronale“, indem fädige Vegetationen aus dem Leib der Spinalganglienzelle bzw. vom subkapsulären Axonabschnitt aus entspringend, Knäuel um die Ursprungszelle bilden; teils als „homoneuronale“, d. h. solche, die als Kollateralsprossungen des extrakapsulären Axonabschnittes erscheinend, perizelluläre Umwicklungen um fremde Spinalganglienzellen entstehen lassen. (Näheres s. bei Nageotte.)

4. Das Spinalganglion zeigt bei der infantil-amaurotischen Idiotie genau dieselben auto- und homoneuralen Bildungen wie sub 3, welche sehr an die Perroncitoschen Spiralen erinnern. (Näheres s. bei Schaffer, „Beiträge zur Histopathologie der Spinalganglienzellen“, Arch. f. Psychiatr. 1923.)

Schaffer glaubt auf Grund dieser Tatsachen, daß alle diese re- und degenerativen Veränderungen des Neurons in seinem kernhaltigen Teil zusammenfallen, daß sie an und für sich weder renoch degenerative Tendenz zeigen, sondern lediglich reaktive Äußerungen des Neurons auf Angriffe exo- oder endogener Natur darstellen. Ist die Existenz solcher Vegetationen, wie bei der Regeneration der peripheren Teile durchschnittener Nerven, durch Leitstrukturen (Büngnersche Bänder) gesichert, so gehen die Schwellungsphänomene des Neurons zurück und die Sprossungen werden zu funktionstüchtigen Leitstrukturen ausgebaut. Andernfalls, wie bei infantiler Idiotie, fallen sie einer progressiven Degeneration anheim, die sich in der zunehmenden Entwicklung von verfettenden Abbauprodukten kundgibt.

„Schwellende wie sprossende Erscheinungen des Neurons im Zentrum sind keineswegs als regenerative zu betrachten; sie bedeuten nur die Tatsache, daß das Neuron angegriffen ist; den Angriff beantwortet das Neuron mit Schwellung und Sprossung.“

218. **Schotté, O.,** La régénération est-elle liée à l'innervation matrice ou à l'innervation sensible? C. R. Soc. Genève Bd. **39**, Nr. 3, S. 134. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, 195.

Untersuchungen über die Abhängigkeit der Regeneration bei Triton vom spinalen und sympathischen Nervensystem. Resultat: Es scheinen die Spinalnerven ohne wesentlichen Einfluß auf die Regeneration zu sein, während dem Sympathicus die größte Rolle zukommt, und zwar übt er einen direkten trophischen Einfluß aus, der nicht nur auf Gefäßbildung zurückzuführen ist.

219. **Simoes Raposo, L. R.,** Sur la régénération du système nerveux central et périphérique de la queue chez des urodèles adultes. (Molge walthii Michat.) (Inst.

d'histol. et d'embryol. fac. de méd., Lisbonne.) Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. 87, Nr. 38, S. 1295. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 3. 1923.

Beschreibung der Regenerationsprozesse nach Amputation des Schwanzes bei Pleurodelen.

220. **Terni, Tullio,** La rigenerazione del simpatico nella coda rigenerata dei Sauri. 2 Fig. Monit. Zool. Ital. Bd. **33**, S. 58. 1922.

221. **Valentin, B.,** Studien über Nervenregeneration. (20. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Hannover, Sitzg. v. 14.—16. IX. 1925.) Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **47**, Beih., S. 260 u. 269. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **45**, 165. 1926.

Chloräthylvereisung des Hypoglossus nach vorheriger Durchschneidung des gleichseitigen Nervus lingualis bei Hunden führten nach 6—28 Tagen zu ähnlichen De- und Regenerationserscheinungen wie nach Durchschneidung, aber bei nur 3 Min. langer Vereisung können einzelne Fasern verschont bleiben. Abraumvorgänge nach 5 Tagen, Bildung frischer Achsenzylinder nach 8 Tagen, frisch neurotisierte Endplatten nach 11 Tagen. Vereisungen von längerer Dauer als 3 Min. führen zu regelrechtem Substanzverlust mit Narbenbildung. Die Zungenmuskelfasern zeigen keine fettige Umwandlung, sondern nur Sarkoplasmaschwellung und Proliferation der Sarkolomkerne. Niemals Zerfallserscheinungen der akzessorischen Fasern Boekes. Da die de- und regenerativen Prozesse nach Durchfrierung später als nach Durchschneidung an der Läsionsstelle selbst eintreten, bei der Vereisung andererseits deutliche Gefäßveränderungen wahrgenommen werden, muß die Art der Blutversorgung für diese reaktiven Veränderungen eine große Rolle spielen.

222. ***Whiteside, Beatrice,** The regeneration of the gustatory apparatus in the rat. (Dep. of anat., histol., a. neuro-anat., Washington univ. med. school, St. Louis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **40**, Nr. 1, S. 33. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 287. 1926.

d) Zellenstruktur, Fibrillen, Netze, Verbindungen.

223. **Arai, Shohei,** Über die Genese und Entstehung der Nisslschollen in den Nervenzellen; Demonstration der sog. nucleoproteidartigen Granula (Marui) in den Embryonalzellen; zugleich ein Beitrag zur biologischen Bedeutung der Gliazellen und Körnchenzellen im embryonalen Zentralnervensystem. Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai (Japan) Bd. 2, H. 1, S. 27. 1923.

Verf. kommt auf Grund seiner schönen Beobachtungen zu folgenden Schlüssen: 1. Alle Embryonalzellen enthalten in ihrem Protoplasma reichliche „nucleoproteidartige Granula" (Marui), welche morphologisch wie mikrochemisch mit Nisslgranula, welche in Gruppen angeordnet die Nisslschollen bilden, identisch sind. 2. Die nucleoproteidartigen Granula (Marui) in den Epithelzellen des jungen Medullarrohres werden an die Neuroblasten, welche von den ersteren differenzieren, übergeben. 3. Mit der Zeit gewinnen die Neuroblasten in ihrem Gehalt an Granula; dabei wird das Material für die Bildung derselben wahrscheinlich auf dem Wege der Assimilation vom Blut aus gewonnen. 4. Auf dem Wege der Entwicklung von Nervenzellen gruppieren sich die Granula, um die Nisslschollen zu bilden; an den Vorderhornzellen des Rückenmarkes bemerken wir die Schollenbildung erst bei 9 Tage lang bebrüteten Embryonen; an den Purkinjeschen Zellen der Kleinhirnrinde sehen wir dieselbe erst bei 15—16 Tage alten Embryonen. 5. Gegen Ende der Bebrütungszeit finden wir im Gehirn und Rückenmark reichliche granulatragende Gefäßwandzellen, Gliazellen und Körnchenzellen: ein Ausdruck der Aufbauvorgänge im embryonalen Zentralnervensystem. 6. Um diese Zeit bemerken wir reichliche Nervenzellen, welche deutliche, an Neuronophagie erinnernde Zustandsbilder darbieten; auf Grund des augenfälligen Befundes dabei von Gehalt gliöser Trabantzellen an Granula, wurde der Schluß gezogen, daß in diesem Stadium der Entwicklung die auswachsenden Nervenzellen konstruktive Substanz für ihr Wachstum bzw. das Material für die Bildung von Nisslschollen von den Trabantzellen bekommen mögen. 7. Nach dem Ergebnisse dieser Arbeit ist also die bisherige Lehre von Scott und anderen, welche die Nisslschollen aus dem Kerne stammen läßt, nicht mehr haltbar. — Material: Verschieden alte (1—21 Tage) bebrütete Hühnereier; Embryonen von Hund, Kaninchen, japanischen Tanzmäusen. Technik: Fixierung mit Zenker. Sublimatentfernung mit Jod. Färbung mit Thionin, in 1proz. Carbollösung gesättigt; Überfärbung in warmer Thioninlösung. Entfärbung unter Kontrolle des Mikroskops mit 95proz. Alkohol, bis Kerne blau-violett, Intercellularsubstanz hell. Abs. Alkohol. Xylol. Neutraler Balsam. (Cave Carbolxylol, weil rasche Entfärbung.) Röthig.

224. **Bovero, A.,** Algunas observações sobre a fina histologia da cellula nervosa. Bol. soc. med. chir. S. Paulo, Bd. 7, 1921. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 380.
Beschreibung pericellulärer Golgi-Netze bei Ganglienzellen aus dem Rückenmark von Jabirú (Mycteria mycteria), von riesenhaften endocellulären Fibrillen in Spinalganglienzellen einer Korallenschlange (Oxyrhopus) und von granulären Strukturen in Ganglienzellen des elektrischen Organs von Torpedo.

225. **Cole, Elbert C.,** Anastomosing cells in the myenteric plexus of the frog. Journ. of comp. neurol. Bd. 38, S. 375. 1925. 10 Abb.
Cole beschreibt im Plexus myentericus des Frosches zweikernige Ganglienzellen, die er durch Fusion zweier benachbarter Zellen zustande kommen läßt, desgleichen fand er Nervenzellen, die durch breite Protoplasmabrücken miteinander in Verbindung standen (Übergänge zur ersten Kategorie). Daß es Nervenzellen sind, folgt aus dem Vorhandensein von Nissl-Körpern, hyaliner circumnucleärer Zone, charakteristischer Form und Varicositäten der Axonen. Das Dogma von getrennten Neuronen läßt sich nach diesem Befunde nicht mehr aufrecht erhalten. Gruppen anderer nicht ganglIöser Zellen, die miteinander anastomosieren, wurden in allen Schichten der Darmwand gefunden. Wahrscheinlich sind es Bindegewebszellen.

226. **D'Arrigo, G.,** Il reticolo di Golgi nelle cellule nervose. Cervello Jg. **1**, S. 16—26. 1922.

227. **Gil y Gil, C.,** Der Golgische retikuläre Apparat im Bindegewebe. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **79**, H. 4, S. 185. 1922. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 329. 1923.
Der Golgische Netzapparat der Sehnen und der Pacinischen Körperchen wurde an der Hand der Cajalschen Uran-Formol-Methode studiert, bei Mäusen gleich nach der Geburt und später. Die zunächst dichtgedrängten Körnerkolonien und Schnüre lösen sich bei Erwachsenen in feinste Körnchen auf (Degenerationserscheinung).

228. **Hopkins, A. E.,** The appearance of Nissl Substance in nerve cells following variations in fixation. Anat. record Bd. 28, S. 157. 1924.

229. **Lindenberg, Marcos,** ed **Moacyr de Amorim,** Apparelho reticular interno de Golgi nas cellulas dos ganglios sensitivos dos tatus. 4 Annistas. Sao Paulo 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 302.

230. **Massenti, Giuseppe,** Sui rapporti fra apparato reticulare interno mitocondri e centrosomi. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 2, S. 246. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 269. 1924.
Untersuchungen an Spinalganglien des Frosches, Magenschleimhaut des Frosches und Entenembryonen sowie Schleimhaut der Tube von Kaninchen und Meerschweinchen ergaben, daß die Netzapparate stets auf derselben Seite wie der Kern liegen, daß sie aber von der Lage des Centrosoms unabhängig sind. Unsicher sind die Beziehungen zwischen dem Mitochondriennetz und dem eigentlichen Golgischen Binnennetz.

231. **Parat, M.,** et **J. Painlevé,** Appareil reticulaire interne de Golgi, trophosponge de Holmgren et vacuome. Compt. rend. de l'acad. des Sc. Bd. **179**, S. 844. 1924.

232. **Pensa, Antonio,** Une particularité non négligeable des dendrites de la cellule nerveuse. Arch. ital. de biol. Bd. **74**, H. 1, S. 1. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 355. 1925.
Statt der gewöhnlichen Inkrustation der Ganglienzellen bei der Golgi-Färbung kommt, wie bekannt, häufig eine schwächere Färbung, eine Art Imprägnation des Zellprotoplasmas vor, die bis in die feinsten Verästelungen der Dendriten sichtbar bleibt. Diese Präparate vereinigen die Vorzüge der Golgi-Präparate (die Fortsätze können als Individuen verfolgt werden) mit denen der Fibrillenpräparate und bringen innere Strukturen zur Darstellung, unter anderem feine Fädchen, die von den Dendriten ausgehen (mit kegelförmigem Ansatz manchmal), oft weitere Strecken verfolgt werden können und bisweilen sich in einen feinen Plexus auflösen („ultraliminale Fibrillen"). Nicht selten Vermischung mit den Neuritenverzweigungen des diffusen Golgi-Netzes (Übergang fraglich). Zusammenhang der Neuronen durch das Golgi-Netz einerseits, durch direkte Dendritenfibrillennetze andererseits.

233. **Rossi, Umberto,** Ancora sul probabile compito funzionale del tigroide e dell'apparato reticolare (Golgi). Ann. d. fac. di med. e chir. (Perugia) Bd. **26**, S. 59, Ser. S. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 178. 1922.

Hypothesen über die Bedeutung des Tigroids, die nervöse Welle im Gleichgewicht zu erhalten oder zu erhöhen, ferner über die Rolle des Golgi-Netzes als Empfangs-, Anhäufungs- und Verteilungsapparat für die nervöse Energie. Bedeutung der mikrochemischen Komponenten des Golgi-Netzes für die Funktion.

234. **Sánchez y Sánchez, Manuel,** Sur la nature et la fonction de l'appareil réticulaire de Golgi. Compt. rend. de l'acad. des Sc. Bd. **175**, S. 1439. 1922.

235. **Schaffer, Karl,** Bemerkungen zu zwei Fragen der Nervenhistologie. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, S. 590. 1923.

2. Über die wahre Natur der sog. „Neurofibrillen".
Da durch Tello auch in Bindegewebszellen ein Fibrillennetz („Inofibrillen") nachgewiesen worden ist, und da ferner der neuronale Degenerationsprozeß das fibrilloretikuläre System der Nervenzellen anfänglich unberührt läßt, glaubt Schaffer in Übereinstimmung mit Tello, daß diesem Fibrillensystem keine spezifisch nervös-funktionelle Bedeutung zukommt, vielmehr lediglich die Rolle einer Stützsubstanz (konform mit von Lenhossek).

236. **Stöhr,** Zur Architektur der Nervenzellen im ultravioletten Mikrophotogramm. (= 116) Verhandl. d. anatom. Ges. a. d. 32. Vers. in Heidelberg vom 23.—26. IV. 1923. Anat. Anz., Ergänzungsh. d. 57. Bd., S. 154. 1923.

Die bei ultraviolettem Licht photographierten Purkinje-Zellen der menschlichen Kleinhirnrinde (Walkhoff-Würzburg) bestätigen bezüglich der Nissl-Körper-Verteilung und ihrer Zusammensetzung aus feinsten Körnchen frühere Ergebnisse. Der Neuritenhügel enthält viele dunkle Körnchen und feinste polymorphe Elemente, die durch dunkle dünne Stränge mit den Nissl-Schollen verknüpft sind, aber sich nicht mit ihnen färben. Alle Nissl-Körper hängen, wie bekannt, miteinander zusammen. Die Fibrillen bilden stellenweise Netze, sind wahrscheinlich aus feinsten Körnchen zusammengesetzt, also nicht homogen. Sie hängen auch mit den Nissl-Schollen organisch durch Plasmabrücken zusammen, ihre spezifische Leitfähigkeit ist also zu bestreiten. An Reizleitung und Reizumleitung nimmt das gesamte Cytoplasma teil. Neurosomen und Plastokonten ließen sich dagegen in den ultraviolett aufgenommenen Photogrammen nicht nachweisen. Der Nucleolus besitzt die größte protoplasmatische Dichte innerhalb der Zelle (dunkel bis tiefschwarz) mit Auflagerung hellerer (Chromatin?) Teile. Das Chromatin erscheint im Kern in Form miteinander verbundener Brocken und Schollen und eines peripherischen Kranzes feinster Schollen. Eine der Kernmembran außen anliegende Nissl-Schollen-Auflagerung steht anscheinend in direkter Verbindung mit dem Chromatin des Kerns (vielleicht chemische Umwandlung des Chromatins). Heldsche Endfüße an Stammdendriten und am Zellkörper nachweisbar. Neben dieser Kontaktverbindung besteht auch eine kontinuierliche Neuritenverknüpfung durch feine Fibrillen der Korbgeflechte, die in das Zellplasma hineinführen.

Die Dendriten aller Purkinje-Zellen und damit diese selbst sind im Sinne von O. Schultze zu einem einheitlichen Syncytium verknüpft (nur genetische Einheit!). Feinstes Fibrillennetz oder Geflecht zwischen Purkinje-Zellen und Körnerzellen, in Connex wahrscheinlich mit den Korbfasern, also nicht gliös, wohl etwas anderes als das Füllnetz von Bethe und Held.

237. **Tello, Francisco,** Das argentophile Netz der Bindegewebszellen. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 1/3. 1922.

In den Bindegewebszellen gibt es argentophile Netze, die überraschende Ähnlichkeit mit den fibrillo-retikulären Netzen der Nervenzellen besitzen.

e) Granula, Kanälchen, Pigment, Kern, Zentrosomen, Kristalle, Zellkapsel u. a.

238. ***Conighi, Riccardo,** Sopra alcune incrostazioni delle cellule nervose nel sistema nervoso centrale. (Laborat. anat.-patol., istit. psichiatr., univ., Perugia.) Ann. dell'osp. psichiatr. prov., Perugia Jg. **18**, H. 4, S. 27. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 834. 1926.

239. **Del Rió-Hortega, P.,** Estudios sobre el centrosoma de las células nerviosas y neuróglicas de los vertebrados, en sus formas normal y anormales. 22 Abb. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **14**, S. 117. 1916.

240. **Marui, Kiyoyasu** und **Arai, Shohei,** Histopathologische Untersuchung bei der experimentellen Gehirnverletzung; biologische Bedeutung der sog. „nucleoproteidartigen Granula" (Marui); zugleich ein neuer Beitrag zum Begriffe der sog. Neuronophagie. Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai (Japan) Bd. **2**, H. 1. 1923.

Experimentelle Arbeit, die das Auftreten und Schicksal der von Marui beschriebenen nucleoproteidartigen Granula bei Hirnverletzungen untersucht und am Zentralnervensystem einer Reihe neugeborener und ganz junger Katzen über ihre biologische Bedeutung zur Klarheit zu kommen versucht. Danach müssen diese Granula als nutritive und konstruktive Substanz betrachtet werden, und unter „Neuronophagie" ist nicht nur ein Abbauvorgang, sondern auch ein „Aufbauvorgang" der Nervenzellen zu verstehen. Röthig.

241. ***Omorokov, L.**, La formation des cristaux dans le cerveau — cause des „corpora amylacea". Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 246 und franz. Zusammenfassung 1925, S. 258. (Russisch.)

Die Corpora amylacea besitzen keine einheitliche chemische Zusammensetzung: Jod- und Schwefelsäurereaktionen sowie Bestysche Färbung lassen sich erst auslösen, wenn die Bildung der Corpora amylacea beendet ist und sie sich frei im Gewebe zerstreuen. Sie entwickeln sich aus der Substanz der Ganglienzellen und der markhaltigen Fasern. Zuweilen läßt sich der Vorgang einer solchen Umwandlung direkt beobachten (Stadium der schweren Kernveränderung, dann Körnchenbildung im Zellplasma, die mit blauen Anilinfarben sich intensiv färben, später Umwandlung in myelinartige Masse, Formveränderung und Schichtenbildung, Auftreten kleiner Krystalle im Inneren der kugelförmigen Gebilde, die sich intensiv färben, schließlich definitive Corpora-amylacea-Bildung). Ähnlich vollzieht sich die Umwandlung der Markfasern: die Markscheide verdickt sich an einzelnen Stellen, nimmt die Form eines Zylinders oder vielmehr einer Kugel an und schnürt sich ab, um dann zum Corpus amylaceum sich umzuformen. Geht dieser Prozeß langsamer vor sich, so werden die Zerfallsprodukte der Zellen und Fasern zunächst von Gliazellen aufgenommen, und erst aus der Auflösung dieser Gliazellen entstehen dann die Corpora amylacea. Möglicherweise spielen sich zuweilen diese Umwandlungen im Kerne ab infolge einer besonderen Erkrankung des letzteren. Auch die Chondriosomen der Ganglienzellen und der Markscheide sowie Elemente des Kernes spielen bei der Entstehung eine wichtige Rolle. Die letzteren beteiligen sich an der Chondriosombildung ebenso wie an der des krystallinischen Pigments.

242. **Spatz, H.**, Über die Kernauflagerungen der Nervenzellen. Verhandl. d. anatom. Gesellsch. a. d. 32. Versammlung in Heidelberg vom 23.—26. IV. 1923. Anat. Anz., Ergänzungsbd. z. 57. Bd., S. 160. 1924.

Spatz konnte die von Holmgren an Spinalganglienzellen von Lophius pescatorius beschriebenen, „Kernfalten", mit Substanzablagerung bei Vorderhornzellen im 1. Stadium der Chromatolyse bestätigen und nachweisen, daß es sich nicht um Falten der Kernmembran, sondern um Ablagerung einer leistenförmigen, stark färbbaren Substanz, um „Kernauflagerungen" handelt, die er für passagere Produkte des intrazellulären Stoffumsatzes hält, im Zusammenhang mit bestimmten Funktionsphasen der Zelle.

243. **Struwe**, Weitere Mitteilungen über das Eisenvorkommen im Gehirn. Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, 24.—25. X. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 771. 1926.

244. ***Verciani, Alessandro**, Il ferro nel sistema nervoso centrale in condizioni normali e patologiche. (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 141. 1925.

Verciani hat die Angaben von Biondi, Guizzetti, Hayashi, Lubarsch, Odefey, Müller u. a., vor allem aber die für die Anatomie, Physiologie und Pathologie gleich wertvollen Ergebnisse von Spatz über den Eisengehalt der Zentralorgane in normalem und krankhaftem Zustande nachgeprüft. Er konnte im allgemeinen die Spatzschen Resultate voll bestätigen, fand aber in einigen Fällen von Paralyse das Eisen nicht allein in nächster Nachbarschaft der Gefäße und ihrer Wandungen, sondern auch in Zellen, die mit den Gefäßen keinen Zusammenhang besaßen und die Verciani für Gliazellen hält. Verciani erkennt vollständig die große Bedeutung der von Spatz angewandten Methode und der mit ihr erzielten Resultate an, hält sie aber in erster Reihe für ein unvergleichlich wertvolles Mittel, um eine „Patho-ferro-Architektonik" des Gehirns durchzuführen, d. h. festzustellen, an welchen Stellen sich das eisenhaltige Material bei verschiedenen Affektionen in den Zentralorganen, namentlich in der Hirnrinde, ablagert. Er kann sich aber nicht mit der Deutung einverstanden erklären, die Spatz über den Ursprung des perivascularen eisenhaltigen Pigmentes gibt. Während Spatz es für ein Abbauprodukt, Hämosiderin, aus zerstörten roten Blutkörperchen hält, glaubt Verciani seinen Ursprung u. a. in zerstörtem Material des Parenchyms selbst zu sehen.

f) Einzelne Zellenarten, Nervensystem der Evertebraten.

245. **Kolliner, Martha,** Über den Golgischen Netzapparat bei einigen Wirbellosen. Arch. f. exp. Zellforsch. Bd. **16**, H. 2, S. 217. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 321. 1922.

Untersuchungen mit der Golgischen und Cajalschen Methode ergaben das Vorhandensein des Golgischen Netzapparates bei zahlreichen Wirbellosen in Ganglienzellen, Keimzellen usw. Wahrscheinlich läßt es sich in irgendeiner Form in jeder tierischen Zelle nachweisen und es handelt sich dabei um Protoplasmabestandteile mit eigener chemischer Zusammensetzung, besonderer physiologischer Bedeutung, denen wahrscheinlich eine Rolle bei der Zellteilung zukommt. Die Verf. neigt der Theorie zu, nach der nicht nur der Kern der Träger der Vererbungssubstanzen ist, sondern auch bestimmte individualistische Teile des Zelleibs auf die Nachkommen übergehen.

246. **Landau, E.,** Les neurofibrilles dans la cellule de Purkinje. 1 Textfigur. Medicinos **12**, Nr. 1924 m.

Die Nisslkörper verschwinden im Neuriten der Purkinjezellen, weil sie infolge der Fibrillenmenge keinen Platz haben.

247. **Rachmanov, A.,** Intravitalfärbung der Zellen der vegetativen Gehirnzentren. Zurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 3/4, S. 5. 1925. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 272. 1926.

Intravitale Trypanblau-Injektionen bei Mäusen (1 ccm 1 proz. Lösung wöchentlich einmal subcutan). Nur bestimmte Nervenzellen nahmen die Farbe auf, die kleiner als die Vorderhornzellen waren. Auftreten feinster dunkelblauer Granula, im Plasma symmetrische Anordnung dieser Zellen, Deutung als vegetative Zentren, Außer im Rückenmark wurden solche Zellgruppen nachgewiesen im zentralen Höhlengrau, im Nucl. supraopticus, Nucl. paraventricularis, im basalen Teil des Tuber cinereum (Nucleus mammillo-infundibularis), im Oculomotoriuskern, im dorsalen Vaguskern (Nucl. alae cinercae), im Nucleus ambignus, im Bereiche des N. sympathicus lateralis Jacobsohn und im Sakralmark an der Innenseite des Vorderhorns. Die vitale Färbung spricht für die größere Empfindlichkeit dieser vegetativen Zentren gegenüber im Blut zirkulierenden Stoffen, namentlich gegenüber Kolloidsubstanzen.

248. ***Mello, Froilano de,** On the neuromotor system of the active forms of an Eutrichomastix parasite from the intestine of a common indian lizard. Indian journ. of med. research Bd. **11**, Nr. 2, S. 579. 1923.

Froilano de Mello hat Untersuchungen über die Struktur einer im Darm der indischen Eidechse lebenden Flagellatenart, „Eutrichomastix" angestellt, namentlich über die als neuromotorisches „System" bezeichnete Verbindung des Kerns mit Axostyl und basalen Körnern nebst den damit verknüpften Fibrillenbildungen. Der Körper ist birnenförmig, von einem „Periplast", begrenzt und enthält im vorderen Viertel einen submarginalen, ovalen, karyosomischen Kern mit einer Centriole. Der Geißelapparat entspringt aus 4 basalen Körnern und besteht aus einer sehr langen und 3 kürzeren Geißeln, deren Basalkörner durch Fibrillen verbunden sind. Die Basalkörner der langen und der ersten kurzen Geißel sind miteinander durch einen queren „Rhizoplast" verknüpft. Das 1. Basalkorn, dem das Gubernaculum entspringt, ist mit der Centriole des Kerns durch einen nuclearen Rhizoplast verbunden. Das zweite Korn (das erste der 3 kurzen Geißeln) entsendet den „Axostyle", der in einem dünnen spitzen Kegel endet und die Länge des Tieres um ein Drittel oder Viertel überragt. Es wird von einer „para-axostylaren" Scheide umgeben, die chromophytische Ränder besitzt, von 2 parabasalen Körnern entspringt, die zu beiden Seiten der Kernmembran liegen und durch Fibrillen vereinigt sind. Dieses kegelförmige Gebilde besitzt noch Beziehungen zu je 2 vorderen und hinteren siderophilen Formationen (runden oder ovalen Körnchen). Das „Cytostoma" wird von einer peristomalen Fibrille umgeben, die in dem Basalkorn der zweiten kurzen Geißel entspringt.

249. **Havet, J.,** La structure du système nerveux des actinies. Leur mécanisme neuromusculaire. Libro en honor de D. S. Ramon y Cajal Jg. I Bd. **1**, S. 477. 1922.

Havet hat an Metridium Dianthus-Ellis, einer Aktinie der Nordseeküsten, mit modifizierter Osmium-Bichromat-Silberfärbung das Nervensystem der Aktinien studiert und konnte dabei folgende z. T. frühere Studien bestätigende Ergebnisse erzielen:

Das Nervensystem der Aktinien setzt sich aus sensiblen, motorischen und Assoziationselementen zusammen, ein nervöses Zentralorgan besitzen sie nicht. Sensible + motorische Elemente finden sich in ein und derselben Schicht (im Ektoderm wie im Entoderm). Die sensiblen Zellen sind wie bei allen Tieren bipolar, ihr innerer Fortsatz hat T-Teilung wie bei Anneliden, Crustaceen, Gastropoden usw. Die motorischen Elemente sind unipolar, ihr Fortsatz teilt sich gleichfalls in 2 Äste. Fibrillen der sensiblen Zellen und Endaufsplitterungen der motorischen Zell-

fortsätze vereinigen sich zu einem Fibrillenband an der Basis der ektodermatischen und entodermatischen Epithelien. Collateralen der Fibrillen und Fortsatzzweige enden im Epithel oder in der mittleren Schicht (im Mesoderm). Dort finden sich auch die Assoziationselemente, deren z. T. verzweigten Fortsätze in der Höhe der Fibrillenbänder der Ektodermis und Entodermis endigen und sie miteinander verbinden. Diese Struktur wiederholt sich in den Körperwänden, in den Septa, in den Wänden der Speiseröhre, in den Darm-Filamenten und den Acontia. In den Tentakeln vereinigen sich motorische und Assoziationselemente an der Basis zu dichten Haufen, entsprechend den Längsmuskelbündeln in der Tentakelwand. Spezifische Formen der sensiblen Elemente trifft man in den Darmfäden und Acontien. Das Nervensystem der Ascidien erinnert an das der Platyhelminthen, ist aber viel einfacher, besitzt keine Zentren, keine Ganglien.

250. ***Hess, Walter N.,** Nervous system of the earthworm, Lumbricus terrestris L. (Zool. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore, a. marine biol. laborat., Woods Hole.) Journ. of morphol. a. physiol. Bd. **40**, Nr. 2, S. 235. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 1. 1925.

251. ***Hilton, William A.,** The nervous system of Phoronida. 6 Abb. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 381. 1922.

Untersuchungen und Experimente an 2 Arten von Phoroniden ergaben, daß das Zentralnervensystem nur teilweise vom oberflächlichen Epithel getrennt ist, daß es sich durch stärkere Faser- und Zellentwicklung charakterisiert und enge Beziehungen zu den gut ausgebildeten „lophophoralen“ Organen (Sinnesorganen?) besitzt. Der gleichfalls mit dem Zentralorgan eng verbundene linke Längsstrang ist vielleicht als Sinnesorgan aufzufassen, könnte aber auch der Nervenleitung dienen. Durch Chloräther wurden die Tentakel zuerst anästhetisch, erholten sich auch wieder zuerst. Die vom Nervensystem aus beherrschten Kontraktionen der Körpermuskulatur wurden zwar von jedem Punkt der Körperoberfläche ausgelöst, besonders aber von der Umgebung der Tentakel.

252. ***Olmsted, J. M. D.,** The rôle of the nervous system in the regeneration of polyclad turbellaria. (Hopkins marine stat., Stanford univ. a. dep. of physiol., univ., Toronto.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **36**, Nr. 1, S. 49. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 291. 1922.

253. **Reisinger, Erich,** Untersuchungen am Nervensystem der Bothrioplana semperi Braun. (Zugleich ein Beitrag zur Technik der vitalen Nervenfärbung und zur vergleichenden Anatomie des Plathelminthennervensystems.) Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. A: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. 5 (1), S. 119—149. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 132. 1926.

Das Nervensystem der obengenannten Turbellarie wurde mit modifizierter Alizarinvitalfärbung (in Anlehnung an Westblad) studiert. Allgemeines Resultat: „Das Nervensystem der Turbellarien und mithin aller Plathelminthen läßt sich auf ein einfaches geometrisches Grundschema zurückführen, auf das eines netzförmigen, rechtwinkligen Plexus, das Orthogon. Dieses Nervennetz liegt innen dem Hautmuskelschlauch an und steht mit einem zarten, unter der Basalmembran gelegenen, unregelmäßig gestalteten Hautnervenplexus in Verbindung. Verlagerung von Nervengewebe des Orthogons ins Innere des Körpers, wohl im Anschlusse an die Ausbildung des statischen Sinnesorgans, mögen zur Ausbildung des Endons geführt haben, das seine höchste Spezialisierung einerseits im Kapselhirn der Polycladen, andererseits in der Nervenplatte der Landplanarien findet.“ Dies Schema soll nicht im Sinne einer hypothetischen Urform aufgefaßt werden, da über die Stammesgeschichte der Turbellarien nichts bekannt ist. Vitalfärbung stellt lediglich die gröbere Anatomie des Nervensystems dar.

254. ***Kuhl, Willi,** Das Retrocerebralorgan der Chaetognathen. Untersuchungen an Sagitta setosa und elegans arctica. (Zool. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Abh. d. Senckenberg. naturforsch. Ges. Bd. **38**, H. 2, S. 205. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 226. 1924.

255. ***Heider, Karl,** Über Eunice. Systematisches, Kiefersack, Nervensystem. Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. **125**, 55. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 113. 1925.

256. **Livanoff, N.,** Recherches sur l'anatomie du système nerveux de Polychetes. Arch. Russes d'anat., d'histol. et d'embryol. Bd. **3**, S. 1. 1924. 2 Taf.

257. ***Alverdes, Friedrich,** Die Wirkung experimenteller Eingriffe, insbesondere der Blendung, auf den histologischen Bau des Insektengehirns. Zeitschr. f. wiss. Biol.,

Abt. A: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. **2**, H. 1/2, S. 189. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 38. 1925.

258. ***Bretschneider, Fr.,** Über das Gehirn eines Bärenspinners. (Callimorpha dominula, die Jungfer.) Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **60**, H. 1, S. 147. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 2. 1924.

259. ***Bretschneider, Fr.,** Über die Gehirne des Eichenspinners und des Seidenspinners. (Lasiocampa quercus L. und Bombyx mori L.) Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **60**, H. 3, S. 563. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 130. 1925.

260. **Brun, Rudolf,** Vergleichende Untersuchungen über Insektengehirne, mit besonderer Berücksichtigung der pilzhutförmigen Körper (Corpora pedunculata Dujardin). Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 144. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 131. 1924.

Brun vergleicht das Zentralnervensystem der Insekten (oberes + unteres Schlundganglion + Bauchganglienkette) dem der Vertebraten und sieht eine wesentliche Differenz im Ausbleiben der Einrollung der Medullarplatte zum Neuralrohr bei den Insekten. Dem Gehirn ist das obere Schlundganglion zu homologisieren, das sich in ein Proto-, Deuto- und Tritocerebrum gliedert. Das Protocerebrum enthält neben den Lobi optici die pilzhutförmigen Körper, „Corpora pedunculata", die durch einen Stiel mit den zentralen Teilen des Protocerebrum verbunden sind. Man hat schon längst in ihnen den Sitz der primitiven individuellen Intelligenz gesehen. Pietschker führte dagegen an, daß sie auch bei Ameisenmännchen sehr gut entwickelt seien. Brun hat nun auf dem Wege der „optimalen Querschnittsprozente" zeigen können, daß die ältere Anschauung zu Recht besteht. Die Körper sind relativ am meisten bei den psychisch am höchsten stehenden Arten entwickelt und hier wieder beim Arbeiter. Die höchst entwickelte Art (Formica) besitzt ein erheblich größeres C. p. laterale und ein kleineres C. p. mediale, bei niederen Ameisen (Lasius) sind sie beide gleich groß, ebenso beim Formicamännchen, bei Schmetterlingen und noch mehr bei Fliegen sind sie nur rudimentär entwickelt. Der Stiel der c. p. enthält eine vordere und eine hintere Wurzel, letztere teilt sich in ein dorsales und ventrales Bündel, das letztere geht in den Protocerebrallappen über (Thompson), das erstere behält bis zum Occipitalpol seine Selbständigkeit und geht in einen Faserfilz über, der unter teilweiser Kreuzung in der Commissur dem Unterschlundganglion zustrebt. In der „Intercerebralregion" sah Brun große Ganglienzellen von motorischem Typ, deren Dendriten die Brücke bilden und von denen sehr dicke Fasern ventralwärts ziehen. Ein Schaltkern an dem Dorsalbündel der hinteren C. p.-Wurzel vermittelt wohl Erregungen aus den C. p. an die Riesenzellen. Die Rinde der C.p. enthält äußerst kleine Körnerzellen, „Mikrokörner", die vielleicht den „mnemischen Elementen" der oberflächlichen Großhirnrindenschichten bei Vertebraten entsprechen, während ihre Neuriten den Associations- und Verbindungsfasern gleichen, „die der Übertragung der mnemischen Erregung auf die motorischen Zellen dienen."

261. ***Dakin, William J.,** The infra-cerebral organs of Peripatus. Quart. journ. of microscop. science Bd. **66**, Nr. 263. S. 409. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 468. 1923.

262. **Frisch,** Über den Sitz des Geruchssinnes bei Insekten. Zool. Jahrb., Abt. f. Zool. u. Physiol. Bd. **37**. 1919 und Bd. **38**. 1921.

263. ***Hilton, William A.,** Afferent and efferent pathways in an abdominal segment of an insect. (Dep. biol., Cornell univ., Ithaca.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 299. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 387. 1925.

264. ***Kopeć, Stefan,** Mutual relationship in the development of the brain and eyes of Lepidoptera. (Inst. f. agricult. research, Pulawy, Poland.) Journ. of exp. zool. Bd. **36**, Nr. 4, S. 459. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 127. 1923.

265. ***McIndoo, N. E.,** The auditory sense of the honey-bee. (Bureau of entomol., Washington.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 173. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 18. 1922.

266. **Orlov, Jurij,** Die Innervation des Darmes der Insekten. (Larven von Lamellicorniern.) Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. **122**, H. 3/4, S. 425. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 337. 1924.

Das Oesophagus-Nervengeflecht enthält motorische und sensible Fasern aus dem Ganglion frontale, Nervus recurrens, Ganglion oesophageum und Verbindungen des letzteren mit den Nebenganglien. Motorische Fasern entspringen aus unipolaren Zellen im Ganglion frontale und oesophageum, enden mit kleinen Platten unter dem Sarcolemm, sensible Fasern kommen aus multipolaren Zellen im Bindegewebe und enden auch als Endbäumchen, Endnetze usw. im Bindegewebe oder umspinnen die Muskelfasern. Im Magen weniger motorische Fasern. einfacher gebaute Endigung, im Dünndarm motorische Endigungen in Gruppen, im Sack nur spärlich, im Mastdarm anastomotisch verbunden. Keine sensiblen Sacknerven, dagegen im Mastdarm solche vorhanden, daneben Zawarzinsche Ganglienzellen vom Typus I, deren Fortsätze z. T. an den Tasthaaren endigen.

267. **Orlov, Jurij,** Über den histologischen Bau der Ganglien des Mundmagennervensystems der Insekten. Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2; Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 2, H. 1, S. 39. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 452. 1925.

Untersuchung der Struktur der Mund-Magenganglien bei Insekten mit intravitaler Methylenblaumethode (Larven von Oryctes nasicornis). Das Ganglion oesophageum zeigt durch die unspezifische Morphologie und die Inkonstanz der Zellformen seinen primitiven Charakter an, das wird bestätigt durch das Vorkommen von „Riesenelementen“ und durch das Fehlen einer Marksegmentierung. Keine sensiblen Nervenendigungen. Im Gegensatz dazu besitzt das Ganglion frontale ausgeprägte Zellformen. Typische Lage und Umrisse der unipolaren Zellen, Möglichkeit der Unterabteilungen, Vorhandensein eines sensiblen Neuropils. Wahrscheinlich Mischung vegetativer Elemente mit Zellen zentralen Charakters. Abtrennung von örtlichen Untergruppen auf Grund der Anordnung der Verästelungen.

268. **Ragosina, M.,** Die peripheren Nerven der Aeschnalarven. 1. Die Nerven der Abdominalsegmente. (Russisch.) Bull. Inst. rech. biol. et stat. Biol. Perm Bd. **3**, 3. 1924.

269. ***Sanchez y Sànchez, Domingo,** Die 2 Arten lichtempfindlicher Neurone der zusammengesetzten Augen der Insekten und ihre wahrscheinlichen Funktionen. Arch. de neurobiol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 337. 1922. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 79. 1924.

270. **Sánchez y Sánchez, Domingo,** Investigaciones sobre la histolisis de los centros nerviosos de algunos insectos y su influencia en las metamorfosis. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal Bd. I, S. 421. 1924.

Sánchez y Sánchez hat die Vorgänge bei der Histolyse der nervösen Zentralorgane einiger Insekten (Pieris, Sericaria, Lasio campa, Apis u. a.) während der Metamorphose verfolgt, insbesondere bei den Augen und optischen Zentren. Er kommt dabei zu dem Schluß, daß die rudimentären Sehorgane der Raupen und Puppen nicht als Grundlage für die komplizierten Augen der ausgebildeten Insekten dienen können und daß umgekehrt die bei Raupen so intensiv und mächtig ausgebildeten Kauorgane nicht mit den rudimentären Gebilden der metamorphosierten Tiere zusammenhängen, sondern daß in beiden Fällen zunächst eine Histolyse dieser Gebilde eintritt, um dann einer Histogenese Platz zu machen. Und das gleiche gilt auch für die Zentralorgane. Auch hier tritt nach Sánchez während der Metamorphose eine Histolyse ein. Sánchez beschreibt nun die einzelnen Phasen der Histolyse der Cerebralganglien, besonders bei Pieris und Sericaria, während der Metamorphose, d. h. im Raupen- und im Puppenstadium. Als Träger dieser Histolyse schildert Sánchez mehrere Formen von Neurophagenzellen und andere Elemente, die sich an dem Vorgange der Histolyse beteiligen (Makrophagen, Mikrophagen, umgebildete Leukocyten, polynucleäre Körperchen).

271. ***Sánchez y Sánchez, Domingo,** Influence de l'histolyse des centres nerveux des insectes sur les métamorphoses. Trav. du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 3/4, S. 209. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 146. 1925.

272. **Sorokina Agafonowa, Marie,** Das Verhalten des peripheren Nervensystems der Insekten in der Metamorphose. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **74**, H. 1/3, S. 318. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 387. 1925.

Sorokina hat das Verhalten der peripherischen Extremitätennerven bei Tenebrio molitor (Mehlwurm) während der Metamorphose mit Dogiels vitaler Methylenblaufärbung studiert und fand dabei: Vor der Verpuppung ist der Hauptnervenstamm mit einer geringen aber kon-

stanten Zahl von Kollateralen versehen, die an die Hypodermis gelangen und in einer ebenso konstanten Zahl von bipolaren Nervenzellen endigen. In späteren Perioden der Verpuppung vermehrt sich die Zahl der bipolaren Zellen ungemein, in Verbindung mit den Chitinhärchen, und zwar anscheinend durch Teilung der präexistierenden bipolaren Nervenzellen via mehrkernige Zellen. Die jungen Myoblasten nähern sich dem motorischen Nervenstamm als unregelmäßige Kette, besitzen anscheinend mit ihren vielen Fortsätzen amöboiden Charakter und verbinden sich mit den feinsten Fäden der motorischen Nerven. Später verwandeln sich die Myoblasten in lange Bänder mit peripher gelagerten Kernen und besitzen Querstreifung. Auch hier also sekundäre Verbindung von Endorgan und Nerv, wobei die aktive Rolle den Muskeln zuerteilt ist.

273. **Vogel,** Zur Kenntnis der Geruchsorgane der Wespen und Bienen. Zool. Anz. Bd. **53**. 1921.

274. ***Zawarzin, Alexius,** Über die histologische Beschaffenheit des unpaaren ventralen Nervs der Insekten. (Histologische Studien über Insekten. V.) (Histol. Laborat., Univ. Perm.) Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. **122**, H. 1, S. 97. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 135. 1925.

275. **Zawarzin,** Zur Morphologie der Nervenzentren. Das Bauchmark der Insekten. Ein Beitrag zur vergleichenden Histologie. (Histologische Studien über Insekten, VI.) Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. **122**, H. 3/4. 1924.

276. ***Haffner, Konstantin v.,** Beiträge zur Kenntnis der Linguatuliden. VI. Über das Nervensystem von Porocephalus armillatus. (Zool. Inst., Univ. Marburg.) Zool. Anz. Bd. **61**, H. 7/8, S. 183. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 389. 1925.

277. **Hanström,** Über die Histologie und vergleichende Anatomie der Sehganglien und Globuli der Araneen. K. Svenska Vetenskapsak. Handl. Bd. **61**, S. 12. 1921.

278. ***Hanström, Bertil,** Further notes on the central nervous system of arachnids: scorpions, phalangids, and trap-door spiders. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 4, S. 249. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 372. 1924.

279. **Hanström, B.,** Untersuchungen über das Gehirn, insbesondere die Sehganglien der Crustonen. Arkiv f. Zoologi Bd. **16**, H. 3. 1924.

280. **Hanström,** Beitrag zur Kenntnis des zentralen Nervensystems der Ostracoden und Copepoden. Zool. Anz. Bd. **61**. 1924.

281. ***Hanström, Bertil,** The olfactory centers in crustaceans. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 221. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 743. 1925.

282. ***Johnson, George Edwin,** Giant nerve fibers in crustaceans with special reference to Cambarus and Palaemonetes. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 4, S. 323. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 386. 1925.

283. **Ross, L. S.,** Cytology of the large nerve cells of the crayfish (Cambarus). Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, S. 37. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 321. 1922.

Untersuchungen mit einer Modifikation der Donaggioschen Methode und für die Darstellung der Mitochondrien Bensleys Methode A. O. B. Beim Krebs ist der Neurit der großen Ganglienzellen deutlich bis in den Zelleib zu verfolgen, wo seine Fibrillen sich zunächst aus einem retikulären Netzwerk heraus entwickeln, um dann zu einem geschlossenen Bündel paralleler Fasern formiert eine Schleife um den Kern zu bilden und, ohne einen besonderen Hügel zu bilden, aus dem Ganglienzelleib auszutreten. Intravitale Färbung macht das Vorhandensein von Neurofibrillen im lebenden Cytoplasma wahrscheinlich. Dagegen läßt sich weder der intracelluläre Reticulumapparat Golgis, noch lassen sich Nisslschollen in der lebenden Zelle nachweisen, wohl aber am fixierten und gefärbten Apparat. Mitochondrien fand Ross im Zellkörper und in den Fortsätzen. Das Trophospongium steht mit den Kapselzellen in Verbindung, die mit ihren zarten Strukturen bis gegen das Zellenzentrum eindringen.

284. ***Stoll, Erich,** Über den Bau des Zentralnervensystems von Astacus fluviatilis (Potamobius astacus L.). (Zool. Inst., Univ. Marburg.) Zeitschr. f. wiss. Zool.

Bd. **126**, H. 1, S. 145. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 465. 1926.

285. **Zawarzin, A.**, Einige Bemerkungen über den Bau der optischen Zentren. Anat. Anz. Bd. **59**, S. 551. 1925.

Zawarzin sieht in den Resultaten der Arbeiten von B. Hanström über die optischen Zentren der Araneina und Crustaceen eine Bestätigung und Erweiterung eigener Untersuchungen und Folgerungen über den Parallelismus bzw. die Einheitlichkeit der histologischen Strukturen, einer Grundeigenschaft der Tierwelt, welche alle ihre anderen Eigenschaften, die Evolution mit einbegriffen, beherrscht. Diese Einheitlichkeit der Struktur bezieht sich nur auf das Material, aus welchem die Formen gebaut werden. Zawarzins Schlußfolgerung, daß die Strukturen von den genetischen Beziehungen unabhängig sind, darf also nicht in dem Sinne verstanden werden, daß Zawarzin die Bedeutung der genetischen Beziehungen leugnet. Es gibt eine Strukturenreihe der optischen Zentren bei den von Hanström untersuchten Formen. Bei den Ocelli der Krebstiere und Insekten fehlt wahrscheinlich ein differenziertes optisches Zentrum, die Nebenaugen der Epeiridae und die Hauptaugen der Lycosidae besitzen nur je ein optisches Ganglion und eine zweigliedrige Neuronenkette, die Nebenaugen der Lycosidae, Saltioidae, Branchiopoda und Cephalopoda 2 Ganglien und eine dreigliedrige Kette, die Augen der Malacostraca, Insecta und Vertebrata eine viergliedrige Kette und 3 hintereinander gelegene Ganglien.

286. ***Andersen, Karl**, Entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen an Paludina vivipara. II. Tl. Die Entwicklung des Nervensystems bei Paludina vivipara, zugleich eine kritische Studie über die Torsion und Chiastoneurie der Gastropoden. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **54**, H. 1, S. 157. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 851. 1925.

287. **Brambell, Rogers**, The activity of the Golgi apparatus in the neurones of helix aspersa. Journ. of physiol. Bd. **57**, Nr. 6, S. 415. 1923.

Das Netz des Golgiapparates entspricht einem Ruhe- (Ausgangs-) Stadium, aus dem ontogenetisch oder physiologisch-funktionell Teile sich abschnüren und unter Umständen der Apparat ganz zerbröckelt werden kann. Zwischen Golginetz und der tigroiden Substanz besteht ein Zusammenhang. Wahrscheinlich läßt der Apparat Proteinsubstanzen im Cytoplasma hervorgehen (ähnlicher Zusammenhang in Drüsenzellen zwischen G.-Apparat und Sekretkörnchen, in Eizellen zwischen G.-Apparat und Dotterbildung). Keine Beziehung zum Chondriom.

288. **Brüel, L.**, Über das Nervensystem der Heteropoden. II. Das Nervensystem von Carinaria und seine Herleitung von den Prosobranchiern. Zool. Anz. Bd. **59**, S. 113 u. 190. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 30. 1925.

289. ***Clasing, Thea**, Beitrag zur Kenntnis des Nervensystems und der Sinnesorgane der Mytiliden. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **52**, H. 2, S. 261. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 450. 1924.

290. **Fleischmann**, Über die Medianebene der Schnecken und das Dunkel der Abstammungslehre. Phys.-med. Ges., Erlangen, Sitzg. v. 4. VI. 1923. Ref. Klin. Wochenschr. Jg. **2**, S. 1575. 1923.

Die Nervenstränge, welche die 3 paarigen Ganglien der Schnecken verbinden, verlaufen nur scheinbar gekreuzt. In Wirklichkeit folgen sie nur dem infolge des spiraligen Baues des Gehäuses spiraligen Verlaufe des Schneckenkörpers.

291. **Hanström**, Über die sog. Intelligenzsphären des Molluskengehirns und die Innervation des Tentakels von Helix. Acta Zoologica Bd. **6**. 1925.

292. **Nonne, Friedrich**, Versuche über den Einfluß des Nervensystems auf die Regeneration der Augen bei Pulmonaten. Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **105**, H. 2, S. 430. 925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 476. 1926.

Um den Einfluß des Nervensystems bei der Regeneration der Augen der Pulmonaten zu studieren, wurde bei Helix pomatia und mit besserem Erfolg bei Tachea hortensis das Cerebralganglion, das bei diesen Tieren das fehlende Opticusganglion ersetzt, sowie das gleichseitige Auge nebst Tentakel exstirpiert. Trotzdem erfolgte eine Regeneration des Auges in einem hohen Prozentsatz dieser Tiere, aber bei stärkeren Verletzungen der Ganglien langsamer, und das Regenerat wurde kleiner. Augenregeneration erfolgt vor der Tentakelregeneration, ist also von ihr unabhängig. Opticus und Olfactorius regenerieren von ihren peripheren Sinnesorganen aus. Von hier aus gehen die Nerven in Nervenreste und Nervenstümpfe hinein, wobei sie der Anlockung zerfallener Nervenfasern folgen.

g) Funktionelle, toxische, traumatische und senile Veränderungen.

293. **Berlucchi, Carlo,** Le cellule polimorfe della fascia dentata in animali allo stato di senilità. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 28, H. 5/6, S. 241. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 4. 1924.

Cajal-, Golgi-, Nissl- und Weigertpräparate bei Pferden, Rindern und alten Hunden bestätigten vielfach ältere Beobachtungen einer fächer- und büschelförmigen Wucherung der Dendriten an den Zellen der plexiformen Unterschicht und der Cajalschen spindelförmigen Zellen bei alten Tieren. Diese Wucherung besitzt die Form einer Miniatur von Verzweigungen Purkinjescher Zellen. Der Zelleib bleibt entweder frei oder ist moosartig besetzt. Die Wucherung soll einer Aktivitätshypertrophie entsprechen und erinnert an die bei amaurotischer Idiotie beschriebenen, dort auch im Spinalganglion festgestellten Veränderungen der Dendriten.

294. **Blum, Ernst,** Über das Altern der Neuroglia. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 99. 1923.

Charakteristisch für das Altern der Glia ist die Verfettung plasmatischer Gliazellen, daneben eine reichlichere Fibrillenbildung. Die Bildung der Corpora amylacea greift teilweise schon in pathologische Formen der Senilität über, die senilen Plaques sind als krankhafte Veränderungen anzusehen. Schließlich werden auch regressive Kernveränderungen beschrieben und z. T. als amöboide Gliazellen gedeutet.

295. **Ingvar, Sven,** Centrifugation of the nervous system-a method for Neurocytologic study. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **10**, S. 267. 1923.

Ingvar hat frisch exstirpierte Spinalganglien von Kaninchen und ganze Gehirne (im Schädel) von Mäusen gleich nach der Dekapitation einer sehr intensiven Zentrifugierung ausgesetzt und konnte dabei eine Trennung der einzelnen Zellbestandteile oder eine Störung ihrer gegenseitigen Beziehungen feststellen. Er schließt daraus, daß diese Zellveränderungen wesentliche Ursachen für die nach Traumen auftretenden Kommotionserscheinungen sind. Am weitesten entfernt sich der Nucleolus von seinem ursprünglichen Stande, dann folgen die Nisslkörper, viel weniger in ihrer Lage beeinflußt sind die intracellularen Kanäle. Die Neurofibrillen zeigen Veränderungen im Sinne einer Loslösung von der Zellmembran, Anhäufung im Zentrum der Zelle und in der Umgebung des Nucleolus. Die Fibrillen sind also keine Kunstprodukte und existieren schon in der lebenden Zelle.

296. **Kosaka, K.,** and **Y. Izawa,** Über den Einfluß des elektrischen Stromes auf das zentrale Stumpfende des durchschnittenen Nerven und auf seine Ursprungszellen. Okayama Igakkwai Zasshi (Mitteilung der Medizinischen Gesellschaft zu Okayama), 1923, Nr. 401.

Aufsteigende Galvanisation mit der Anode am zentralen Stumpfende führte nach Durchschneidung des Vagus bei Kaninchen zu starker Chromatolyse in den Ganglienzellen des Nucleus ambignus und des dorsalen Vaguskerns, während sie ohne Galvanisation noch 48 Stunden nach der Vagotomie unverändert blieben. Die Regeneration der durchschnittenen Fasern wurde beschleunigt, wenn die Kathode dem zentralen Stumpfende des Nerven gegenüberstand, verzögert bei umgekehrter Anordnung. Die Verff. schließen daraus, daß die Nervenfasern im Stumpfende eine negative Ladung besitzen, während die Oberfläche des Stumpfes positiv geladen ist.

297. **Ley, Rodolphe,** La Sénilité. — Étude anatomique. Journ. de neurol. Bd. **22**, Nr. 6, S. 101; Nr. 7, S. 121 und Nr. 8, S. 141. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 474. 1923.

Die für senile Demenz bisher als charakteristisch angesehenen Veränderungen in der Hirnrinde kommen auch bei normalen Greisen vor.

298. **Nicholson, F. M.,** The changes in amount and distribution of the iron-containing proteins of nerve cells following injury to their axones. 5 Taf. Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, S. 37. 1923.

299. **Nicholson, F. M.,** Morphologic changes in nerve cells following injury to their axons. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **11**, S. 680. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 715. 1926.

Nach Umschnürung oder Ausreißen des N. hypoglossus bei Mäusen begannen Veränderungen der Ursprungszellen innerhalb 24 Stunden, erreichten ihr Maximum am 9. bis 15. Tag, die Regeneration beginnt am 16. und endet am 45. Tage mit völliger Erholung der Zelle. Diese Veränderungen sind schwerer nach dem Ausreißen des Nerven, und die Regeneration dauert länger.

300. **Weed, Lewis H.,** The effects of hypotonic solutions upon the cell-morphology of the choroid plexures and central nervous system. Americ. journ. of anat. Bd. **23**, S. 253. 1923.

301. **Takahashi, Nabuyoshi,** Über Kernveränderungen in Ganglienzellen der Fische. Arch. f. exp. Zellforsch. Bd. **16**, S. 463. 1922. 1 Taf.

h) Nervenfaser, Achsenzylinder, Nervenmark.

302. **Auerbach, Leopold,** Über das histologische Bild des polarisierten Nerven. 51. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 29./30. V. 1926. Eigenbericht Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **44**, 306. 1926.

Im Anschluß an seine früheren Studien über die kolloidalen Veränderungen im Nerven bei der Narkose hat Auerbach das histologische Bild des polarisierten Frosch-Ischiadicus wieder mit mehreren Methoden (Alkoholfixation und Toluidinblaufärbung, Osmiumpräparate usw.) untersucht und konnte bestimmte Bilder an der Anode und Kathode feststellen: an der Kathode ein dichtes Gewirr zartester Fäserchen und Körnchen, diffus gefärbte, gerinnselartige Masse, keine Fibrillen (das gleiche Bild im normalen Nerven), an der Anode Retraktion des Neuriten von der Markscheide, dunklere Färbung (Osmium!) mit faserigen oder strangförmigen Strukturen, die von dem Mark schwer zu unterscheiden sind; Unregelmäßigkeiten der Markscheidengestalt, zwiebelschalenartige Aufblätterungen, Vorwölbungen usw. Mehr quantitativer als qualitativer Unterschied zwischen Kathodenende und Anodenende. Von der Anode aus gesteigerte Affinität oder vielmehr Reduktionsfähigkeit gegenüber Osmiumsäure. „Die Nervenfaser ist kein starres, unwandelbares Gebilde, sondern sie ist bei der Steigerung und Herabsetzung ihrer Erregbarkeit sowie bei ihrer Funktion tiefgreifenden inneren Veränderungen kolloidaler und chemischer Natur unterworfen. Auch der Abstimmung oder Anpassung des peripheren Nerven, die, wie die neuesten Chronaxieuntersuchungen lehren, in Abhängigkeit von den Zentralorganen erfolgt, werden ähnliche innere Vorgänge zugrunde liegen.“

303. **Kamijo, S.,** Über den feineren Bau der Markscheide der Nervenfasern im normalen und pathologischen Zustande nach einer einfachen Methode der schnellen Markscheidenfärbung. (Med. Klin., Univ. Tokio.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2. bis 4. IV. 1922.) Transact. of the Japan. pathol. soc., Tokyo Bd. **12**, S. 71. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 374. 1924.

Färbung der Markscheide: Fixieren in 5—10proz. Formalin 3—5 Tage, Gefrierschnitte 5—20 μ, Färben in saurem glycerinhaltigem Alaunhämatoxylin 6 Stunden bei Zimmertemperatur oder 3 Stunden im Brutofen. Kurzes Ausspülen in Wasser, Differenzieren in Weigerts Borax-Ferricyankalilösung in verschiedenen Verdünnungen, gut Auswachen in Wasser, Entwässern, Einschließen. Reticulo-granuläre Struktur der Markscheide bei allen Vertebraten (tiefblau gefärbte Körnchen, in feinstem Netzwerk, in Äther, Chloroform, Aceton, Alkohol, Methylalkohol und Eisenalaun in verschiedenen Verhältnissen löslich). Das Netz entspricht dem Neurokeratingerüst von Ewald-Kühne, dem Radspeichenbau von Ernst. Die Lantermannschen Einkerbungen enthalten eine mit Carmin-hämatoxylin rot gefärbte Membran (Eintrittsstelle der Nährsäfte in die Nerven?). Das übrige pathologisch.

304. **Langley, J. N.,** The nerve fibre constitution of peripheral nerves and of nerve roots. 1 Taf. u. 4 Fig. Journ. of physiol. Bd. **56**, S. 382. 1922.

305. **Liacre, A.,** Les liquides fixateurs et les fibres nerveuses à myéline. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **86**, S. 530. 1922.

306. **Mossa, S.,** Osservazioni sulla struttura delle fibre nervose midollate. 1 Taf. Ric. di morfol. Bd. **3**, S. 7. 1923.

307. **Nageotte, Jean,** L'organisation de la matière dans ses rapports avec la vie. Etudes d'anatomie générale et de morphologie expérimentale sur le tissu conjonctif et le nerf. Paris: Félix Alcan Bd. VI, 560 S. u. 4 Taf. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 404. 1923.

Im Schlußkapitel des groß angelegten Werkes wird der Bau des peripheren Nerven geschildert. Die Schwannschen Elemente bezeichnet er wegen ihrer Abstammung von der ektodermalen Ganglienleiste als peripherische Glia. „1. Wenn man von gewissen nervösen Endverzweigungen absieht, an denen die Existenz einer Umscheidung gegenwärtig weder behauptet, noch geleugnet werden kann, halten die Nervenfasern des Erwachsenen im Mesoderm eng begrenzte Territorien besetzt, in denen sich die Neuriten ihren Weg bahnen; aber sie treten nicht in direkte

Beziehungen zu den Elementen des Bindegewebes, sondern sind immer in eine gliös-plasmatische Grundsubstanz eingebettet. Eine Tatsache beleuchtet die Stellung der Neuroglia besonders scharf. Wenn sich die Neuriten in einem Epithel aufsplittern, dann erreicht die Gliascheide beim Kontakt mit dessen Grundmembran ihr Ende, und von da an sind die Neuriten nackt. Aber in diesem Moment befinden sie sich ja auch im Ektoderm, d. h. in einer ihnen adaequaten Matrix, und es sind dann die Epithelzellen, welche an Stelle der Neurogliazellen treten. Dies Verhalten tritt in der Cornea mit besonderer Deutlichkeit zutage. Sobald hier die Neuriten das Epithel erreichen, verlassen sie die Gliascheide, in die sie eingebettet waren und verteilen sich frei zwischen den Epithelzellen. 2. Es gibt eine deutliche Korrelation zwischen der Ausbildung der Markscheide, dem Volumen der Neuriten und der Struktur der Gliascheide. Wenn die Neuriten an ihrem Rande einen Markmantel anlegen, nimmt der Achsenzylinder Wasser auf und gewinnt recht beträchtliche Dimensionen. Zur selben Zeit bildet die Neuroglia um jeden von ihnen eine distinkte Scheide, in der die Kerne eine besondere Verteilung im Zusammenhange mit den Myelinsegmenten bekommen. Wenn aber die Neuriten marklos sind, dann ordnet sich ihre Neuroglia zu geschlossenen Netzen an, und jeder Netzbalken bildet eine gemeinsame Scheide um mehrere Neuriten.“ Es lassen sich also a) marklose (besonders sympathische) peripherische Nervenfasern mit netzförmig angeordneter Glia abtrennen, die häufig zu mehreren Exemplaren in der plasmatischen Grundsubstanz der von den syncytial angeordneten Schwannschen Zellen gebildeten Netzbalken liegen, b) markhaltige, die normalerweise distinkte Kabel bilden, von denen jeder einzelne eine Schwannsche Scheide besitzt. Keine netzförmige Anordnung, die aber sofort auftritt, wenn die Markfasern ihre Markscheide verlieren (Endverästelung in der Cornea, Regenerationszustände nach Durchschneidung, so lange keine Markscheide gebildet ist).

308. **Pensa, Antonio,** Il cilindrasse della fibra nervosa midollata. 1 Taf. Monit. Zool. Ital. Jg. **34**, S. 207. 1923.

309. **Pensa, A.,** Le cylindraxe de la fibre nerveuse miélinique. Arch. ital. de biol. Bd. **73**, S. 24. 1924.

310. **Schroeder, Alejandro,** Zum Studium der normalen Histologie der peripheren Nerven. Anales de la fac. de med. (Montevideo) Bd. **10**, Nr. 1, S. 1. 1925. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 4. 1926.

Schematische Abbildungen nebst Text nach Untersuchungen am Plexus brachialis und lumbosacralis eines kleinen Säugetieres (verschiedene Fixierung und Färbung). Ergebnisse (bereits bekannt): 1. Die Schwannsche Scheide hat zelligen Charakter und bildet eine Einheit mit den Schwannschen Kernen. 2. Die Schmidt-Lantermannschen Einkerbungen sind am lebenden Nerven vorhanden und nehmen wahrscheinlich an Zahl zu als eine Art Reaktion bei Verletzungen des Nerven. 3. Das sog. Neuro-Keratinnetz ist ein protoplasmatisches Netz, in dessen Maschen das Myelin eingeschlossen ist, ganz ähnlich wie bei den Fettzellen der niederen Tiere. 4. Die besondere Verteilung dieses protoplasmatischen Netzes in der Höhe der Einschnürungen erklärt die verschiedene Färbbarkeit des Achsenzylinders innerhalb der interannulären Segmente und in der Höhe der Einschnürung durch das Silbernitrat.

311. **Schmidt, W. J.,** Zur Doppelbrechung des Nervenmarks. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie **41**, 19. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925, II**, 102.

Gegen Spiegel nimmt Schmidt an, daß in der Markscheide und in den Myelinfiguren submikroskopische, regelmäßig geordnete, doppelbrechende Kryställchen (Micellen) sich befinden, die für die Doppelbrechung des Nervenmarks überhaupt verantwortlich zu machen sind.

312. **Spiegel, E. A.,** Zur Doppelbrechung des Nervenmarks. Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie Bd. **41**, S. 383. 1924. (Erwiderung auf Schmidts Einwürfe.)

313. **Tilney, Frederick,** and **Louis Casamajor,** Myelinogeny as applied to the study of behavior. Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1923**, S. 157. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 629. 1925.

Reaktionsstudien an neugeborenen Katzen, ihre Beziehungen zu der Markreifung. Bei der Geburt haben alle cerebralen und spinalen Nervenwurzeln ihr Mark. Von zentralen Systemen werden zuerst der Fasc. longitud. posterior, Fasc. praedorsalis, deitero-spinale Systeme, sekundäre Cochlearissysteme und Trigeminusbahnen markhaltig. Das Auftreten gut koordinierter Bewegungen fällt mit der Markreifung der spinocerebellaren Bahnen des Wurmes, der Bindearme und der rubrospinalen Bahnen zusammen, der Beginn zweckmäßiger Abwehrbewegungen auf notizeptive Reize mit der Markbildung in den spinothalamischen Bahnen, das Öffnen der Augen am 9. Tage mit der Markreifung der Opticusnerven und -bahnen. Bestätigung des myelogenetischen Grundgesetzes von Flechsig.

314. **Ukai, Satoru,** Beiträge zur Kenntnis der π-Granula in den peripherischen Nervenfasern. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat. Sendai Bd. 2, H. 1, S. 64. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 3. 1924.

Ukai hat an 62 menschlichen Leichen die π-Granula der peripheren Nerven untersucht, sowie bei mehreren Tierarten. Diese Granula sind resistent gegen Alkalien und starke organische Säuren, lösen sich in Fettlösungsmitteln nur in der Hitze und beim Einlegen der Nerven in Verdauungsflüssigkeit. Histochemische Untersuchungen auf Eisen, Glykogen, Amyloid usw. fallen negativ aus. Die Granula sind beim Menschen vom 4.—5. Jahr ab nachweisbar, in den Schwannschen Zellen wächst ihre Menge bis zur Pubertät und bleibt dann konstant. Hunde und Ziegen haben sie auch, bei Kaninchen und Meerschweinchen fehlen sie. Außer Opticus, Olfactorius und frontalen VIII-Fasern kommen sie in allen spinalen und cerebralen Nerven vor. Pathologisch werden sie auch im interneuralen Bindegewebe gefunden. Sie stellen keinen Abbaustoff, sondern einen physiologischen Bestandteil des peripherischen Nerven dar.

i) Endorgane.

Sensible Endorgane.

315. **Agduhr, Erik,** Einige wahrscheinlich bisher unbekannte, teils im Ependym gelegene, teils in die Fossa rhomboidea hineinragende Nervenendigungen. 11 Fig. Acta Zool. Bd. **3**, S. 123. 1922.

316. ***Boeke, J.,** Die intracelluläre Lage der Nervenendigungen im Epithelgewebe und ihre Beziehungen zum Zellkern. (Laborat. f. Embryol. u. Histol., Univ. Utrecht.) Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 2, Nr. 2, S. 391. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 449. 1925.

317. ***Cole, Elbert C.,** Intramuscular nerve endings of a receptive type in the cloaca of the frog. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 369. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 6. 1925.

318. **Cone, Sydney M.,** Endings of cut nerves. 1 Taf. Anat. record Bd. **23**, S. 185. 1922. Ref. Anat. Ber. 1922, S. 338.

Untersuchung eines Amputationsstumpfes eines Ringfingers 1 Jahr nach der Absetzung ergab das Vorhandensein zahlreicher Vater-Pacinischer Körperchen im Nervenstumpf. Äste der Nerven im subcutanen Gewebe endigen in breiten, ovalen und lamellösen Endscheiben (60 bis 150 μ lang, 40—60 μ breit).

319. **De Castro, Fernando,** Nota sobre la disposicion del aparato reticular de Golgi en los botones gustativos. 2 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **14**, S. 107. 1916.

320. **Geller, Fr. Chr.,** Untersuchungen über die Genitalnervenkörperchen in der Clitoris und den kleinen Labien. (Staatl. Frauenkl., Dresden.) Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **46**, H. 16, S. 623. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 436. 1922.

Bielschowsky-, Weigert-Pal-Färbung. Teils freie Nervenendigungen dicht unter dem Epithel, teils Nervenendkörperchen unterhalb des Strat. papillare, um so kleiner, je näher der Oberfläche. Enge Beziehungen der Genitalnervenkörperchen zu Blutgefäßen.

321. **Holmgren, E.,** Zur Kenntnis der Entwicklung der Geschmacksorgane. Festschr. für S. Ramòn y Cajal, Bd. I, S. 455. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 313. 1923.

Die Papillae circumvallatae und foliatae sind beim Menschen verschieden von denen anderer Säuger gebaut (besonders große Differenz der P. foliatae des Menschen und der Fledermaus).

322. **Hopkins, A. E.,** The olfactory receptors in vertebrates. 4 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **41**, S. 253. 1926.

Hopkins hat bei Amblystoma tigrinum, Triturus (Diemyctylus) viridescens im grünen Wasserstadium und im roten Landstadium, bei verschiedenen Froscharten (R. pipiens, catesbeiana, grylio), zum Teil auch im Larvenstadium, bei anderen Urodelen (Necturus maculosus, Crypto-

branchus allegheniensis, Desmognathus fuscus), ferner bei Fischen (Ameiurus nebulosus, Stenesthes chrysops) und Schildkröten (Chrysemys picta) die Riechhärchen untersucht (Härtung in Flemming, Bonin oder Zenker, Färbung mit Delafields Hämatoxylin und Eosin oder Erythrosin; daneben Isolierung in Formalin-Ringerlösung mit nachfolgender Formalinhärtung, Alkohol, Celloidinschnitte, Hämatoxylin- und Eisenhämatoxylinfärbung, außerdem Untersuchung in lebendem Zustande in Ringerlösung. Resultate: Beim Frosch bestehen 2 Arten von Riechhaaren: Die einen sind lang (75—150—200 μ), bewegungslos, die anderen kurz (20—50 μ, höchstens 90 μ), schwach beweglich (anders als Cilien), beide Arten sind sehr dünn und zart. Einzelne Areale der Riechschleimhaut tragen nur kurze, andere nur lange, andere wieder kurze und lange Härchen, anscheinend ohne Gesetzmäßigkeit und bei verschiedenen Individuen in verschiedener Anordnung. Äther, Chloroform und Alkohol vernichten die Härchen, es ist dabei keine bloße Verkürzung im Spiel, da sie bei Einwirkung dieser Medikamente nicht dicker werden (diese Stoffe lösen wahrscheinlich die Lipoide innerhalb der Haare). Ausspülung mit destilliertem Wasser führt zur Schleimproduktion der Riechdrüsen; wenn auch die Haare dabei intakt bleiben, führt doch längere Wasserbehandlung lebender Schnitte zu schwerer Schädigung (Eindringen des Wassers durch die Schnittflächen des Epithels). Bei normalen Tieren werden die Epithelzellen der Riechmembran von einer durchschnittlich 25 μ dicken Schleimschicht bedeckt, durch die die Härchen hindurchdringen; diese sind also der Luft ausgesetzt. Bei Froschlarven, die stets im Wasser leben, besteht keine schmale Schleimschicht, sondern hier sind die Riechhaare völlig in Schleim eingebettet, die Nebenzellen des lebenden Riechepithels besitzen hier rasch schlagende Cilien, die eine Beobachtung der lebenden Härchen verhindern. Bei Knochenfischen (Stenesthes) sind die Härchen dicker und kürzer (20—30 μ), Bewegungen konnten nicht festgestellt werden, Schleim scheint zu fehlen. Bei Urodelen besitzen die Haare eine Länge von 10—35 μ, sind zum Teil beweglich, bei Luftatmenden besteht eine Schleimschicht auf dem Epithel, die von den Härchen durchbohrt wird, ähnlich wie beim Frosch, bei Wasserlebenden ragen die Haare frei ins Wasser hinein. Die Riechhaare der Schildkröte sind ähnlich angeordnet und gebaut wie beim Frosch. Also bei luftatmenden Tieren bildet der Schleim eine scharf bestimmte Schicht auf den Epithelzellen, die von den Riechhaaren durchbohrt wird. Letztere sind im Kontakt mit der Luft. Der Schleim dient lediglich dem Transport von Riechstoffen zu den Aufnahmeapparaten. Bei wasserlebenden Tieren dagegen dient lediglich Wasser zu diesem Zweck — ein prinzipieller Unterschied von Wasser- und Landtieren.

323. ***Kadanoff, Dimitri,** Eine besondere Nervenendigung in der Haut des Menschen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **72**, H. 3/6, S. 542. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 101. 1924.

324. **Lawrentjew, A. P.,** Zur Topographie der Vater-Pacinischen Körperchen im Mesenterium des Dünn- und Dickdarmes bei der Katze. Mit 2 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 81. 1925.

Lawrentjew hat mit Kondratjewscher Methode die Vater-Pacinischen Körperchen im Mesenterium der Katze topographisch darstellen können und gibt eine sehr eingehende Situationsschilderung, aus der an dieser Stelle nur folgende Schlußfolgerungen angeführt seien: Die Vater-Pacinischen Körperchen fehlen bisweilen im Darmmesenterium der Katze, ihre Anzahl wechselt stark, unabhängig von Geschlecht und Alter, sie ist konstanter im Mesenterium des Dickdarms als in dem des Dünndarms und im Peritoneum der Harnblase. „Die Vater-Pacinischen Körperchen liegen an den Nervenästchen der Mesenteriumnerven, welche an den Gefäßen und abseits von diesen verlaufen, und nehmen hinsichtlich dieser Nerven verschiedene Stellung ein."

325. **Maurer, Friedrich,** Säugetierhaare und Tastflecke. Anat. Anz. Bd. **56**, S. 71. 1922.

Verteidigung der Bromanschen Hypothese gegen Plate und Aufzählung der Gründe, die gegen die Entstehung der Säugetierhaare aus Tastflecken und Tastorganen einiger Agamiden (Calotes) sprechen.

326. **Ohmori, D.,** Über die Entwicklung der Innervation der Genitalapparate als peripheren Aufnahmeapparat der genitalen Reflexe. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **70**, H. 4, S. 347. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 161. 1924.

Untersuchung der Genitalnervenendigungen in verschiedenen intra- und extrauterinen Stadien bei Menschen und Tieren beiderlei Geschlechts (Methylenblaufärbung und Silbermethoden). Die „Genitalkörperchen" entwickeln sich richtig erst während der Pubertät, freie Nervenendigung ist bereits beim Embryo vorhanden, Vater-Pacinische und Golgi-Mazzonische Endkörperchen bei Kindern im 1. Lebensjahr. Verschiedene Körperchen von verschiedenen Kategorien können durch ein und dieselbe markhaltige Nervenfaser innerviert werden, ebenso ein Endkörperchen

von verschiedenen Nervenfasern. Keine Kontinuität der Fibrillen, es fehlen Merkel'sche Tastzellen. Die Innervation der Genitalregion ist nur ein Spezialfall der allgemeinen Hautinnervation.

327. **Plate, L.,** Über die phylogenetische Entstehung der Milchdrüsen und Haare. Mit 2 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **56**, Nr. 3, S. 65. 1922.

Polemik gegen Bromans Hypothese von der phylogenetischen Entstehung der Milchdrüsen der Säuger aus den Seitenorganen der Fische und Amphibien.

328. **Preiß, Frida,** Über Sinnesorgane in der Haut einiger Agamiden. Zugleich ein Beitrag zur Phylogenie der Säugetierhaare (Fauna et anatomia ceylanica, Nr. 8). 4 Taf. u. 9 Fig. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 58, S. 25. 1922.

329. ***Tanimura, Ch.,** Über die Nervenendigungen in der Tastpapille bei der japanischen Schildkröte. (Dermato-urol. Klin., med. Akad., Ōsaka.) Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. **23**, Nr. 5, S. 432. 1923. (Japanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 3. 1924.

330. **Tello, J. Francisco,** Genèse des terminaisons motrices et sensitives. 2. Terminaisons dans les poils de la souris blanche. 77 Fig. Travaux du Laborat. de recherches biol. Univ. Madrid Bd. **31**, S. 247. 1923.

331. **Tello, J. Francisco,** Différences ontogénétiques entre les poils tactiles et les poils communs. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **91**, S. 833. 1924.

Motorische Endorgane.

332. ***Arione, Lazzaro,** Ricerche istologiche sulle espansioni nervose motrici dei muscoli laringei dei mammiferi. (Istit. anat. e clin. oto-rino-laringol., univ., Torino.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **21**, H. 3, S. 435. 1924.

Arione hat beim Menschen und verschiedenen Säugern (Katzen, Hunden, weißen Ratten, Schafen, Schweinen, Kaninchen und Ochsen) die Endapparate motorischer Nerven in verschiedenen Larynxmuskeln untersucht und fand, in Übereinstimmung mit den Ergebnissen früherer Autoren, besonders Merelli, daß alle Larynxmuskeln motorische Endplatten besitzen, die sich von denen bei anderen quergestreiften Muskeln dadurch unterscheiden, daß sehr häufig vor der Nervenendigung eine Teilung eintritt, die Platten größer sind und zur Unterteilung neigen. Besonders groß sind die Platten im Thyreoideus internus („Musculus vocalis"). Der Cricothyreoideus andererseits zeigt nur wenige präterminale Nerventeilungen und geteilte Endplatten, nähert sich also der Struktur anderer Skelettmuskeln. Die Form der Endplatten ist bei den meisten Larynxmuskeln die eines Endbäumchens mit terminalen Verdickungen ohne innere Anastomosen oder die einer Fingerbildung mit wenigen dicken Ästen oder schließlich die einer Guirlande. Selten bilden die Nervenendigungen Netze oder Geflechte, wie sie im Cricoarytaenoideus und in den Skelettmuskeln gewöhnlich angetroffen werden. Die Größe der Endplatten steht in keiner Beziehung zur Größe der Tiere oder der betreffenden Muskelfasern, letztere allerdings ist proportional der Tiergröße (G. Levi). Die Größe der Endplatten am M. vocalis ist möglicherweise bedingt durch die intensive Tätigkeit dieses Muskels.

333. **Boeke, J.,** Zur Innervation der quergestreiften Muskeln bei den Ophidiern. „Terminazioni a grappolo." Sympathische Innervation. Libro en honore de D. S. Ramón y Cajal I, S. 113. 1922.

Untersuchungen an den Rumpfmuskeln von Ophidiern (besonders Tropidonotus natrix) mit der Goldchloridmethode sowie mit den Fibrillenmethoden von Bielschowsky mit nachfolgender Vergoldung und Hämatoxylinfärbung der Kerne führten zu folgenden Resultaten, die zum großen Teil die bereits bekannten Ergebnisse von Boeke u. a. bestätigen: Außer den sensiblen Endverästelungen der Muskelfasern gibt es in den letzteren 2 Arten von Nervenendigung, die eigentlichen motorischen Nervenendplatten und die von Tschirjew beschriebenen „terminaisons en grappe". Diesen letzteren fehlen die für die „Sohlenplatten" von Kühne charakteristischen Sarkoplasmaanhäufungen nur bei Anwendung der Goldchloridmethode, dagegen erscheinen granulierte Sarkoplasmaanhäufungen sowie das von Boeke nur bei den motorischen Endplatten festgestellte periterminale Netzwerk in Präparaten, die nach der Fibrillenmethode behandelt werden. Daraus folgert Boeke die motorische Natur dieser Endverästelungen. Einige von diesen Endigungen „a grappolo" besitzen große Ähnlichkeit mit den von Boeke als sympathisch erkannten „accessorischen" Endverästelungen. Die sichere Unterscheidung von den sensibeln Endigungen läßt sich nur durch das Experiment feststellen.

334. **Cajal, S. R.,** Quelques remarques sur les plaques motrices de la langue des mammifères. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 3, S. 245. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 742. 1926.

Bei den von Boeke als sympathisch angesprochenen akzessorischen Fasern der motorischen Nervenendplatten konnte Cajal nicht den sympathischen Ursprung nachweisen, sondern fand lediglich Kollateralen im Sinne von Tello, d. h. bestehen gebliebene aberrierende Fasern. Die von Boeke in den Nervenendplatten sichtbaren Gitterbildungen entsprechen wahrscheinlich keinem Fibrillennetz, sondern vermutlich den netzartigen Protoplasmastrukturen, wie sie in vielen anderen epithelialen und mesodermalen Zellen vorkommen.

335. **Carpenter, F. W.,** Intramuscular sensory endings of the small intestine, with a consideration of their central connections and probable function. Trinity college; Proc. Americ. Soc. Zool. Anat. record Bd. **24**, S. 388. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 148.

Feine Endbäumchen zwischen den Muskelzellen des Hundedünndarms und eng verbunden mit ihnen, jedoch nur in der Längsmuskelschicht, einige auch in der Serosa (Schmerzleitung?). Die betreffenden Fasern lassen sich in den Plexus myentericus verfolgen und sind wohl die peripheren Fortsätze von Spinalganglienneuronen des 10. und 11. Spinalnerven.

336. **Cipollono, Tommaso,** Ancora sulle terminazioni motrici del fuso neuro-muscolare (Fascetto di Weismann-Kölliker). 2 Fig. Riv. di biol. Bd. **2**, S. 622. 1920.

337. **Dart, Raymond A.,** Some notes on the double innervation of mesodermal muscle. 14 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, S. 441. 1924.

338. **Iwanaga, Ikutaro,** Studien über die Morphologie der motorischen Nervenendigungen. Transact. of the Japan. pathol. soc., Tokyo Bd. **13**, S. 102. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 746. 1925.

Bei menschlichen Embryonen, Säuglingen und Erwachsenen ergaben Untersuchungen der motorischen Endapparate mit Silberimprägnationen, daß ultraterminale Fasern im Sinne von Boeke selten sind, daß akzessorische (sympathische) Endplättchen stets in den Augenmuskeln, nie in anderen Muskeln vorkommen. Die Ausführungen über pathologische Veränderungen gehören nicht in den Bericht.

339. **Iwanaga, Ikutaro,** Studien über die Entwicklung der quergestreiften Muskelfasern und der motorischen Nervenendigung. Transact. of the Japan. pathol. soc., Tokyo Bd. **13**, S. 103. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 746. 1925.

Untersuchungen an menschlichen Embryonen. Aus den Schlußfolgerungen: 1. Die quergestreifte Muskelfaser bildet anfangs einen Hohlzylinder, in dessen Höhlung die Muskelfasern schwimmen. In der ersten Hälfte des 4. Monats erfolgt eine Verlagerung der Kerne nach außen, welche durch die ungleichmäßige Vermehrung der Myofibrillen und den von ihnen ausgeübten Druck hervorgebracht wird. 2. Nervenfasern im Muskelgewebe sollen erst bei Feten von 4,8 cm Körperlänge vorkommen. Die erste Spur einer motorischen Endigung kennzeichnet sich als knotenförmige Verdickung der Nervenfaser, welche sich im Verlauf oder an der Spitze der Nervenfaser entwickelt. Die Verdickungen rücken aktiv immer weiter peripheriewärts vor, bis sie zuletzt ihren definitiven Ansiedlungspunkt erreichen. Dieser wird durch das Zusammentreffen der Endverdickung mit einer Ansammlung Schwannscher Zellen kenntlich.

340. **Iwanaga, Ikutaro,** Studien über die motorischen Nervenendigungen. I. Ihre Histogenese. Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. **2**, H. 2, S. 257. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 3. 1926.

Untersuchungen an menschlichen Feten über die Genese der motorischen Nervenendigungen. Beim 2,9 cm langen Fet schmale, aus wenigen Neuriten bestehende Bündel zwischen den Muskelfasern, bei weiter differenzierten Muskelfasern isolierte Achsenzylinder, die mit den Bündeln zusammen Netze bilden. Zwischen den Muskelfasern feinste Neurofibrillenbündel, die Neuriten vortäuschen können. Bis zu 9 cm Länge keine Verbindung mit den Muskelfasern (gegen Boeke). Varicositäten erst später. Um die Neuriten und Bündel schon früh Schwannsche Zellen, im 4. Monat zuerst büschel- und fächerförmige Aufzweigungen der Fibrillenbündel mit Endverdickungen, ohne Verbindung mit den Muskelfasern. Die Schwannschen Zellen folgen den aktiv zu den Muskelfasern hin wachsenden Achsenzylinderspitzen: Ihr Zusammentreffen mit den Endverdickungen der Neuriten auf einer Muskelfaser ist als sicherstes Merkmal einer in Bildung begriffenen motorischen Endplatte zu bezeichnen, deren weitere Entwicklung unter Vermehrung der Schwannschen Zellen, unter Bildung von Stromasubstanz und unter Auftreten des Telo-

lemmas zustande kommt. Die nervösen Elemente der Platte bilden allmählich unter Auflockerung der Fibrillen feine Netzwerke, die unter mannigfacher Verzweigung die endgültigen Geweihformationen entstehen lassen.

341. **Iwanaga, Ikutaro,** Studien über die motorischen Nervenendigungen. II. Die ausgebildeten Endigungen. Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. **2**, S. 343. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 4. 1926.

Studien an menschlichen Augen- und Kehlkopfmuskeln. Die ausgebildeten motorischen Nervenendigungen sind semmelförmige oder konische Hügel, viele Variationen nach Individuum und Muskelart. Keine Anastomosen zwischen Endästen, in einem Endhügel endigt in der Regel nur ein Axon. Große Differenzen in Form und Größe der Endnetze. Das periterminale Netzwerk beschränkt sich auf eine schmale Zone in der protoplasmatischen Substanz der Endhügel; spärlich sind die Schwannschen Kerne in den Zungenmuskeln, reichlich in den Augenmuskeln. Starke Variation in der Menge der Stromasubstanz. Das Telolemma ist eine Fortsetzung der Schwannschen Scheide, die kontinuierlich auf das Sarkolemma übergeht. Zwischen Endhügel und Muskelfasersubstanz protoplasmaartige, dünne Zwischenschicht („Sohlenscheibe"), die wahrscheinlich aus Verschmelzung von Neuroplasma und Sarkoplasma zustande kommt. Die Neurofibrillen sind innerhalb der Endigung von dünner, homogener Protoplasmahülle umgeben. Sehr selten ultraterminale Fasern beim Menschen (zum Teil kompensatorisch neugebildete Achsenzylinderäste, die nach Degeneration der benachbarten Fasern entstehen). Sehr selten sind auch akzessorische Fasern und Endplättchen, beim Menschen kommen die letzteren nur in Augenmuskeln vor.

342. **Kulchitsky, N.,** Nerve endings in muscles. Journ. of anat. Bd. 58, Nr. 2, S. 152. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 310. 1924.

Die Skelettmuskeln von Riesenschlangen (Python) besitzen Endigungen von den bekannten 2 Typen (1. typische Endplatten unter dem Sarkolemm, 2. Platten vom 2. Typ, traubenförmig, dem Sarkolemm wahrscheinlich außen anliegend). Zu den Platten vom 1. Typ treten markhaltige, zu denen vom 2. Typ marklose Fasern. Im intramuskulären Bindegewebe frei endende marklose Fasern. Zu den Muskelspindeln, innerhalb deren die Muskelfasern stets deutliche Querstreifung zeigen, treten markhaltige (sensorische) und marklose Fasern. Auch die letzteren begeben sich in die Kapsel der Muskelspindel hinein, wo sie an der Oberfläche nach Art der motorischen Endplatten des 2. Typus endigen. Der Verf. hält sie für motorische Sympathicusfasern. Ruffinis „ultraterminale" Fasern konnte Verf. nicht bestätigen. Die fraglichen Kollateralfasern treten mit der Hauptfaser zusammen in die gleiche Muskelfaser ein und nehmen an der Bildung einer gewöhnlichen Endplatte teil oder endigen in einer akzessorischen Platte von gleicher Struktur. Im Verlaufe der die Bauchmuskeln versorgenden Nerven zeigen sich Gruppen unipolarer Nervenzellen oder auch einzelne solche, die zuweilen in unmittelbarer Nähe einer motorischen Endplatte vom 2. Typ gelegen sind. Verf. vermutet, daß sie mit marklosen Fasern in Verbindung stehen.

343. **Kulchitsky, N.,** Nerve endings in the muscles of the frog. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 1, S. 1. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 625. 1926.

Wie bei den anderen Vertebraten enden die sensiblen Endigungen über dem Sarkolemm, die motorischen unter ihm, die zu den motorischen führenden Nervenendäste sind von plasmatischer Substanz umgeben, die nicht mit dem Sarkolemm zu verwechseln ist. Jede Muskelfaser erhält eigene motorische Versorgung. Kühnes, Dogiels, Retzius' „atypische Endigungen" sind motorische. Zu den sensibeln Endigungen führen markhaltige und marklose Fasern, zuweilen mehrere sensible Endigungen an einer Faser. Ein Teil der marklosen Fasern läuft im interstitiellen Gewebe. Wahrscheinlich besitzen auch die sensiblen Endäste Plasmahüllen.

344. **Marcus, H.,** Über die Innervation des Herzmuskels. 1 Taf. Anat. Anz. Bd. **59**, S. 145. 1924.

Nach Fixierung in Flemmingscher Lösung und Färbung mit Heidenhains Eisenhämatoxylin konnte Marcus an den Fasern des menschlichen Papillarmuskels ein zentrales Eindringen von marklosen, aber neurilemmhaltigen Nervenfasern in das Innere der Muskelfaser sowie ein Aufsplittern der Neurofibrillen der Achsenzylinder im Sarkolemm feststellen. Neben der Endigung von Nervenfasern als pericelluläres Geflecht bzw. Netz um die Muskelfaser besteht also auch ein kontinuierlicher Übergang von Neuroplasma und Sarkoplasma (also Kontinuität im Sinne von Apáthy und Goldschmidt bei Würmern). Diese Nervenfaser mit zentraler Endigung würde der Endigung sympathischer Nervenfasern an Skelettmuskeln (Boeke!) entsprechen, während die pericelluläre Endigung, allerdings ohne motorische Endplatten (Retzius), der cerebrospinalen Endausbreitung in den Skelettmuskeln entsprechen würde (beim Herzmuskel der des Vagus!).

Damit bestätigt sich die Anschauung von J. Gerlach vor 50 Jahren und seines Sohnes Leo Gerlach, die das Eindringen von Nervenfasern in die Substanz der isolierten Muskelzellen des Froschherzens beschrieben haben.

345. ***Noël, R.,** La structure de la substance protoplasmique dans les plaques motrices des vertébrés. Bull. d'histol. Bd. **2**, Nr. 4, S. 124. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

346. **Ruffini, Angelo,** Sulle espansioni nervose e sulla funzione dei fusi neuromuscolari (Risp. a. T. Cipollone). Riv. di biol. Bd. **3**, S. 636. 1921.

347. ***Tello, J. Francisco,** Die Entstehung der motorischen und sensiblen Nervenendigungen. I. In dem lokomotorischen Systeme der höheren Wirbeltiere. Muskuläre Histogenese. Zeitschr. f. d. ges. Anat., 1. Abt.: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **64**, H. 4/6, S. 348. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 211. 1923.

348. **Tiegs, O. W.,** The nerve net of plain muscle, and its relation to automatic rhythmic movements. Austral. journ. of exp. biol. a. med. science Bd. **2**, Nr. 3, S. 157. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 742. 1926.

Mit der Methylenblaumethode konnte Tiegs ein zartes diffuses Netzwerk in der glatten Muskulatur nachweisen, das sich aus multipolaren Zellen und ihren Fortsätzen zusammensetzt, mithin keine Synapsen, sondern kontinuierliche Verbindungen der Fortsätze benachbarter Zellen darstellt. Die Maschen der Netze bestehen aus einzelnen Fibrillen. Wenn auch die Natur der Zellen nicht aufgeklärt ist, hält der Verf. sie doch für Ganglienzellen, obwohl ihnen Nissl-Schollen und Nucleolus fehlen. Die Degeneration dieser Netze nach Durchschneidung der zuführenden Nerven hält Verf. nicht als Gegenbeweis gegen ihre Selbständigkeit. Bei Insekten fehlen sie. Bei Vertebraten wurden sie an Gefäßen, Retractor penis, Blasenwand, neben dem Plexus myentericus auch in der Darmwand gefunden. Der Plexus myentericus hat dagegen Synapsen.

349. **Wilson, J. T.,** The double innervation of striated muscle. Brain Bd. **44** (II), S. 234. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 182. 1922.

Übersicht über die neueren Arbeiten, betreffend die doppelte Innervation der gestreiften Muskeln: Plurisegmentale Innervation ganzer Muskeln und einzelner Muskelfibrillen (Agduhr), cerebrospinale und sympathische Innervation der Muskelfibrillen (Bremer, Perroncito, Boeke, Bolke). An den Augenmuskeln markhaltige sensible und motorische, marklose kraniell autonome und marklose sympathische Fasern, letztere aus dem Plexus caroticus, in hypolemmal liegenden Endorganen endigend, die noch sicherer in den Intercostalmuskeln nachgewiesen wurden.

k) Neuroglia.

350. **Bailey, Percival,** and **Grace Hiller,** The interstitial tissues of the central nervous system: a review. Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **59**, Nr. 4, S. 337. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 1. 1924.

Übersicht über die verschiedenen Formen des Stützgewebes im Nervensystem nach Cajal, Achucarro und Rio-Hortega. Die Mikroglia von Hortega ist wahrscheinlich mesodermal, die Oligodendroglia wahrscheinlich nicht.

351. **Cajal, S. R.** (s. Kap. II: Gliafärbung).

Über die Gliastruktur sagt Cajal auf Grund der Ergebnisse aus deren Methoden folgendes: 1. Die Glia der grauen Substanz besitzt im Gegensatz zu der der weißen schwammartige Struktur, intraplasmatische Gliosomen, gezähntes Aussehen der nie sehr langen Fortsätze, eine besondere im Formol rasch verschwindende Substanz. 2. Die Fortsätze aller Astrocyten endigen frei. 3. Jede Gliazelle besitzt eine oder mehrere an der Gefäßwand sich anheftende Gliafüßchen. 4. Außer Gliazellen der grauen und weißen Substanz gibt es ein bewegliches, wahrscheinlich nicht ektodermales Element (kleine Zellen, ovale oder gelappte Kerne, spärliche Fortsätze, Mangel an Gliosomen und an Gliafüßchen). 5. Die letztgenannten Elemente können mit Gliazellen zusammen ein Nest um Ganglienzellen bilden. 6. Außerdem gibt es in der Nähe von Nervenzellen eine Zellart mit sehr kleinem runden Kern, spärlichem Zelleib, ohne Fortsätze, schwer darstellbar = „drittes Element" Cajals (nicht zu verwechseln mit Hortegas gleichnamiger Zellart).

352. **Creutzfeldt** und **Metz,** Die morphologische und funktionelle Differenzierung der Neuroglia. Med. Ges. Kiel, Sitzg. v. 19. VI. 1924. Autoreferat Zentralbl. f. f. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 416. 1924.

Vorwiegend pathologisch.

353. **Del Rio-Hortega, P.,** La névroglie et le troisième élément des centres nerveux. Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. **6**, H. 10, S. 469. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 139. 1926.

Hortegas „Mikroglia", mit Hilfe einer von ihm gefundenen Imprägnationstechnik fast elektiv darstellbar, besteht aus Zellen mit ungemein kleinem Zellkörper und langen, reich verzweigten und gewundenen Fortsätzen, die in größerer oder geringerer Entfernung von ihrem Insertionspunkt am Zellkörper endigen. Eiförmiger oder stäbchenförmiger Zellkern („Stäbchenzellen" im Nissl-Bilde). Topographische Beziehungen der Fortsätze zu Gefäßwänden, aber keine Endfüße wie bei faserbildenden Astrocyten. Die Ganglienzellen werden oft korbartig von den Fortsätzen umhüllt. Experimentelle Eingriffe und pathologische Prozesse lassen erkennen, daß die Mikroglia weitgehende phagocytäre Funktionen ausübt, ohne zunächst selbst morphologische Änderungen zu erleiden. Nur die Stäbchenform des Kernes tritt frühzeitig auf, der Zellkörper reichert sich mit argentophilen und lipoiden Substanzen an (Beispiel: Rinde der Paralytiker). Die Veränderungen der Mikroglia bei experimentellen Eingriffen werden genau beschrieben, ebenso die Zwischenstufen zwischen der Schwellung der Mikrogliazellen und Fettkörnchenzellen. Die Mikroglia ist fähig zu starken Ortsveränderungen (amöboide Contractilität ihres Protoplasmas), entfaltet weitgehende Abräumtätigkeit bei destruierenden Prozessen, stärker als die Elemente des Gefäßbindegewebes (auch Neuronophagie der Ganglienzelle Marinesco). Sie ist auch im normalen Stoffwechsel mit Resorption und Unschädlichkeitsmachung der Abbauprodukte des Parenchyms betraut (Mikroglia = interstitielle Drüse, u. a. zur Neutralisation der beim Stoffwechsel entstehenden Gifte, im Sinne von Nageotte, Achucarro und Cajal). Eine „interstitielle Encephalitis der Neugeborenen" gibt es nach Hortega nicht, die fraglichen Fettkörnchenzellen sind nichts anderes als heranreifende Elemente der Mikroglia. Diese Elemente sind nach Hortega mesodermalen Ursprungs und üben die gleichen Funktionen aus wie die Makrophagen in anderen Organen (daher der Name „Mesoglia"). Diese Ansicht, die den ektodermalen Gliacharakter, der bisher unwidersprochen gewesen ist, leugnet, wird auf begründeten Widerspruch stoßen.

354. **Holzer, W.,** Über die Bestandteile des Heldschen Gliasyncytiums. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 87, H. 1/2, S. 167. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 270. 1924.

Holzer gibt eine neue Methode zur Darstellung des Heldschen Gliasyncytiums an: Fixieren in Alkohol-Formol 1 Woche, Nachfixieren in Formol 1 Tag, Blockfärbung in Hämatoxylin-Formol + Spuren NaCl 10—15 Stunden, Schneiden, dünne Schnitte auffangen in 10proz. Formol + einige Tropfen 10proz. Essigsäure, steigender Alkohol, Xylol, Einbetten. Rio-Hortegas Mikroglia ist nicht, wie Hortega meint, mesodermal, sondern gliös.

355. **Metz, A.,** und **H. Spatz,** Die Hortegaschen Zellen (= das sog. „dritte Element") und über ihre funktionelle Bedeutung. 13 Textabb. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 89, H. 1/3, S. 138. 1924.

1. Die „Hortegasche Zelle" (= das „dritte Element" del Rio Hortegas) ist eine Art von nicht nervösen Elementen im Zentralnervensystem, die sich durch ihre morphologischen Eigentümlichkeiten, nämlich: die nicht runde Form des Kernes, die Schmalheit des perinucleären Zelleibsanteiles und die reiche Verästelung der an Zahl relativ spärlichen Hauptfortsätze von anderen Stützgewebszellen gut unterscheidet. Es gibt rein bipolare und mehr multipolare Typen. 2. Die Versilberungsmethode Hortegas zur Darstellung seiner Zellen beruht auf einer Silberreduktion an der Oberfläche von Strukturen. Da dies Phänomen in erster Linie an seinen Zellen zum Ausdruck kommt, ist es möglich, dieselben (mitsamt den sonst schwer darstellbaren Fortsätzen) mit dieser Methode fast elektiv darzustellen. Doch beobachten wir die Erscheinung der Oberflächenimprägnation gelegentlich auch an anderen Zellen, so besonders an Gitterzellen verschiedener Genese. Die Kernform ermöglicht vielfach die Wiedererkennung der Hortegaschen Zellen auch bei Anwendung anderer Methoden. 3. Die Ansichten Hortegas von der mesodermalen Abstammung seiner Zellen und ihrer Bewegungsfähigkeit (auch im verästelten Zustand) müssen abgelehnt werden. Wahrscheinlich sind seine Zellen nur eine wohlcharakterisierte Art von fixen Gliazellen. 4. Die Hortegaschen Zellen zeigen Lagebeziehungen zu den verschiedensten Gewebselementen, zu Nervenzellen, gewöhnlichen Gliazellen (besonders „Oligodendrogliazellen") sowie Gefäßen und Capillaren. Im letzteren Falle werden die Hortegaschen Zellen bei Anwendung von Methoden, welche ihre Fortsätze nicht darstellen, leicht mit Gefäßwandzellen verwechselt. Im Gegensatz zu den gewöhnlichen Gliazellen, besonders Astrocyten, sind an ihnen keine fußartigen Anheftungsstellen an der Gefäßwand nachweisbar. Sie bilden auch keine Gliafasern. 5. Die Hortega-Zellen können lipoide Stoffe aufnehmen und können sich dabei unter Vergrößerung des Zelleibes und Verkürzung der Fort-

sätze zu freien Gitterzellen umbilden. Diese Fähigkeit haben sie aber sowohl mit den Bindegewebselementen als mit den gewöhnlichen Gliazellen gemein.

356. **Penfield, Wilder,** Oligodendroglia and its relation to classical neuroglia. Brain Bd. **47**, Nr. 4, S. 430. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 13. 1925.

Bestätigung der Ergebnisse von Del Rio-Hortega. Die interstitiellen Zellen des Zentralnervensystems teilt er ein in:

1. Klassische Neuroglia, in der Rinde meist protoplasmatisch, in der weißen Substanz faserbildend: sicher ektodermal.
2. Oligodendroglia, wahrscheinlich ektodermal.
3. Mikroglia, wahrscheinlich mesodermal.

Für die Darstellung der Oligodendroglia gibt Penfield eine neue Färbemodifikation an. In der weißenSubstanz tritt die Oligodendroglia, wie bekannt, als interfasciculäre Glia auf, umgibt die markhaltigen Nervenfasern mit unregelmäßigem, unvollständigem Netz, dessen Fasern von den wenig zahlreichen gröberen Fasern ausgehen. Analogie mit der Schwannschen Scheide, Beziehung zur Bildung und Ernährung der Markscheide (Auftreten der fasc. Glia erst im Beginn der Myelogenese), zur Zeit der Geburt große Sekretgranulis gleichende Körner. In der grauen Substanz spärlicheres Auftreten als Trabantzellen (andere von Mikroglia gebildet), besonders an mittelgroßen Nervenzellen, und als perivasculäre Satelliten. Diese Gebilde werden nicht wie bei der echten Glia, von Ausläufern, sondern vom Zelleib selbst berührt. In Pons, Oblongata, Rückenmark besondere Zellart mit großen Granulis, deren Natur und Zugehörigkeit zur Oligodendroglia noch nicht feststeht, Die Oligodendroglia unterscheidet sich von der klassischen Glia durch geringere Größe, Fehlen von Fasern und besonders von Gliafüßen. Bei jungen Tieren Übergangsformen. Anscheinend geht ein Teil der Spongioblasten in klassische Glia, der andere in Oligodendroglia über. Die Oligodendroglia ist ektodermal und kann nicht mit der Mikroglia als „drittes Element" zusammengefaßt werden.

357. **Penfield, Wilder G.,** Microglie et son rapport avec la dégénérescence nevrogliale dans un gliome. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, S. 277. 1924. Ref. Anat. Ber. **1**, 480. 1925.

Beschreibung der Entwicklung der von Rio-Hortega so benannten Mikrogliazellen, deren Zahl beim Menschen und Säugern (Katze, Kaninchen, Maus) zur Zeit der Geburt und post partum rapide zunimmt. Sie entstammen hauptsächlich dem Gewebe über dem Ventrikelependym, wo die Pia sich zur Bildung der Tela choroidea einstülpt, und dem Gewebe an der Unterfläche der Hirnstiele. Später Verbreitung längs der Fissuren in der weißen und später auch in der grauen Substanz, in der letzteren sind sie dann häufiger. Häufig Bildung von Pseudopodien, im Cytoplasma feine retikuläre Zeichnung, Bläschenbildung, später Vakuolen. Mesodermale Herkunft wahrscheinlich, obwohl keine Übergänge von Fibroblasten in Mesogliazellen beobachtet wurden. Beschreibung des Verhaltens in einem Falle von Gliom.

358. **Retzius, Gustaf,** Weitere Beiträge zur Kenntnis von dem Bau und der Anordnung des Ependyms und der sämtlichen Neuroglia, besonders bei den niederen Vertebraten. 16 Taf. Biol. Untersuch., N. F., Bd. **19**, S. 1. 1922.

359. **Rezza, Alberto,** Le cellule di Del Rio Hortega. Questioni intorno alla nevroglia. Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 307. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 355. 1925.

Rezza tritt für die mesodermale Genese der Hortega-Zellen ein und vergleicht sie mit dem retikulo-endothelialen System.

360. **Serra, Manuela,** Über die Gliafibrillen der Froschneuroglia. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, Nr. 4, S. 217. 1922. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 329. 1923.

Die für den Bau des Batrachiernervensystems hochwichtige Gliazelle besitzt hohe gliafibrilläre intraprotoplasmatische Differenzierung, die an Weigerts Gliafibrillensystem bei Säugern erinnert. Schlechte Fibrillenfärbung in den Ependymzellen, starke Verästelung und Ausbreitung in der weißen Substanz, kegelförmige Endigung der Ausläufer in der Pia, desgleichen perivasculäre Endfüßchen. Zuweilen „Durchgangsrüssel" (trompa de paso) Achucarro.

Snessarew (s. Kap. II, Nr. 158).

Von den Resultaten Snessarews seien an dieser Stelle nur die wichtigsten aufgeführt: Die Glia besitzt folgende Funktionen: Sie ist Stützsubstanz mit der Fähigkeit der räumlichen Kompensation bei Schwund des Nervengewebes, sie ist ferner ernährendes, lymphetragendes

Gewebe, sie reguliert den inneren hydrostatischen Druck durch Koordination seiner Tätigkeit mit dem System der subarachnoidalen Räume, sie leistet ferner mitochondriale sekretorische Arbeit in ihren Zellen, die auf Nervenzellen, aber auch auf entferntere Organe wirkt (komplizierte chemische Prozesse, Neutralisation von Giften, Wegräumen von Abbauprodukten usw.). Formen: Große Zahl retikulär angeordneter Fasern, neben den Weigertschen Gliafasern besonders lange Stützfasern, die zum Teil die Markscheiden in Form faseriger Muffe begleiten („Begleitfasern"), zum Teil (Kleinhirn) bündel- und netzförmig gelagert ist, auch in der unteren Olive nachweisbar. Die netzförmige Form der Grundsubstanz wird vorgetäuscht durch Zusammenfließen der dichotomisch geteilten Gliafibrillen mittels des Protoplasma oder eine besondere Kittsubstanz. Alle Gliateile zusammen bilden Membranen über Myelinfasern und einigen Gefäßen mit Zellen, die den Schwannschen Zellen homolog und mit Fenstern versehen sind, in die die Membranen selbst röhrenförmig hindurchgezogen werden können (nicht mit Helds protoplasmatischen Membranen zu verwechseln, die lediglich embryonales Rudiment sind). Statt ihrer häufig faserige Häutchen, warzenförmige Gliaausstülpungen zur Pia hin (mittlere Längslinie des 4. Ventrikels, Seitenfurchen der Oblongata). Alle diese Teile repräsentieren ein für die einzelnen Stellen des Zentralorgans typisches Bild der Gliaarchitektonik. Zellformen: Rio-Hortegas Mesoglia (mesodermale Glia) wird abgelehnt. Alle Glia ist ektodermalen Ursprungs. Unterscheidung der epitheloiden Gliazellen der faserigen Protoplasmamembranen auf den Markfasern von den multipolaren Sternzellen, daneben „Drainagezellen" der weißen Hirnsubstanz, die einzeln oder reihenweise zwischen Nervenbündeln liegen, in besonderen Sinus, die teils durch Umknickung der Nervenfasern, teils durch lange Stützfasern gebildet und von dünnen, spiralförmigen Fibrillen umflochten werden, innerhalb derselben Gliafibrillen. Diese Sinus sind entweder zellfrei oder mit „Drainagezellen" erfüllt, ein Teil der Sinus liegt innerhalb der Markscheiden. Snessarew schreibt ihnen eine besondere lymphoide und hydrostatische Funktion zu. Schließlich wird eine Reihe von Körnchenbildungen in und auf den Gliaelementen beschrieben, deren pathologische Veränderungen in der Originalarbeit nachzulesen sind. Sie scheinen, soweit der Ref. urteilen kann, Mitochondriencharakter zu besitzen.

361. **Spatz, H.**, Untersuchungen über Stoffspeicherung und Stofftransport im Nervensystem. II. Mitt. A. Metz: Die drei Gliazellarten und der Eisenstoffwechsel. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 2/3, S. 428. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 523. 1926.

Die 3 Arten von Glia, wie sie von Cajal und Hortega unterschieden werden: 1. Astrocyten, 2. Oligodendroglia und 3. Hortegasche Zellen (= Mikroglia der spanischen Autoren), bieten auch in ihrem funktionellen Verhalten bei Aufnahme, Speicherung und Transport von Stoffen Verschiedenheiten. Nachweisbar sind von Stoffwechselprodukten nur Eisen und Fett. Das Eisen, mit dessen Speicherung in der Glia sich die Autoren in dieser Arbeit beschäftigen, läßt sich neben der Silberimprägnierung darstellen, außerdem in gewöhnlichen Turnbullblaupräparaten mit Carminnachfärbung aus der Form des Kerns und der Lage der Granula erschließen, welcher von den 3 Gliaarten die betreffenden Stellen angehören. Physiologisch findet sich bekanntlich Eisen in verschieden starkem Grade in bestimmten Hirnzentren, am stärksten in der Substantia nigra (rote Zone) und im Pallidum; in beiden Zentren als „feingranuläre Speicherung" innerhalb der Gliazellen, und zwar im wesentlichen in Oligodendrogliazellen. Die pathologischen Verhältnisse gehören nicht hierher.

l) Hüllen, Gefäße.

Hüllen.

362. **Berger, Hans,** Zur Innervation der Pia mater und der Gehirngefäße. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **70**, H. 2, S. 216. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 329. 1924.

Bestätigung der Befunde von Stöhr bezüglich der Gefäßnerven in der Pia, der Regulierung der Blutversorgung des Gehirns von der Pia aus.

363. **Bland-Sutton, John,** The choroid plexus and psammomas. Brit. med. journ. Nr. **3189**, S. 213. 1922. Ref. Anat. Ber. 1924, S. 3.

Ventilierung der Frage einer Verbindung von innerem Ohr und Intracerebralflüssigkeit: Beziehung der Öffnungen der Recessus laterales des 4. Ventrikels mit Markierung des Bulbus endolymphaticus auf dem Petrosum (bei einigen Fischen Verbindung zwischen Ductus endolymphaticus und Schwimmblase). Dem Pferde fehlt ein Foramen Magendi, Bland-Sutton hält es daher für ein Kunstprodukt.

364. **Böning, Herta,** Zur Kenntnis des Spielraumes zwischen Gehirn und Schädel. 4 Fig. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, S. 72. 1924.

365. **Clark, W. E. Gros,** On the Pacchionian bodies. 5 Fig. Journ. of anat. Bd. 55, S. 40. 1922.

366. ***Clermont,** Sur le développement des méninges chez la taupe (Talpa Europaea). Arch. de biol. Bd. **32**, H. 1, S. 1. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 435. 1922.

367. ***Cushing, Harvey,** Cameron lectures. I. The third circulation and its channels. Lancet Bd. **209**, Nr. 17, S. 851. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 488. 1926.

368. **Dustin, A. P.,** Sur les enclaves lipoidiques du système nerveux central et les fonctions des plexus choroides. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal T. I, S. 103. 1922.

Untersuchungen an Protopterus aethiopicus (Fixierung mit Flemmingscher Lösung, Färbung in Saffranin-Lichtgrün) über das Schicksal der Lipoidkörner innerhalb der Gliazellen und der Zellen des Plexus chorioideus ergaben, daß die Lipoidkörnchen sich mit Vorliebe an den Stellen des Ependyms ansammeln, die in nächster Nähe der Plexus choroidei liegen und daß auch an diesen Stellen die Zellen der Plexus besonders zellreiche Fettanlagerungen zeigen. Auch beim Menschen lassen sich regelmäßig Lipoidkörner im Plexusepithel nachweisen, bei Säugern in verschiedenem Grade (sehr gering bei Kaninchen). Die Tätigkeit des Plexusepithels beschränkt sich also nicht auf die Sekretion des Liquor cerebrospinalis, sondern erstreckt sich auch auf die Resorption von lipoidartigen Stoffwechselprodukten aus dem Liquor und den Gefäßen. Dementsprechend steigt die Zahl und Größe der Lipoidkörnchen im Plexusepithel nach apoplektischen Insulten beim Menschen. Die letzteren finden sich hier und bei Protopterus nicht allein in den Epithelialzellen und Ependymzellen, sondern auch in der Achse der Choroidalzotten. Dustin schließt daraus, daß folgender Kreislauf der Lipoidsubstanzen im Nervensystem besteht: Das notwendige Material wird durch die Gliazellen ausgearbeitet (élaboré) und in den Kreislauf abgestoßen, von den Neuronen benutzt, die Stoffwechselprodukte nach der Funktion oder Zerstörung der Nervenzellen gelangen in den Liquor cerebrospinalis, werden von den Choroidalzellen aufgenommen und wieder in den Blutkreislauf übergeführt.

369. **Elman, R.,** Spinal arachnoidal granulations with especial reference to the cerebrospinal fluid. Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **34**, S. 99. 1923.

370. **Ferraro, Amando,** Lo stato odierno delle nostre conoscenze sulla struttura e funzione dei plessi coroidei. Cervello Jg. **4**, Nr. 3, S. 159. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 3. 1925.

Darstellung des gegenwärtigen Standes unserer Kenntnisse über Struktur und Funktion der Plexus choroidei, der Lehre von der protektiven und filtrativen Bedeutung der Plexus chorioidei (Milian, Schmorl, Mestrezat u. a., besonders aber Goldmann und Schläpfer). Hormonale Bedeutung der Plexus, der Tela, des Ependyms, des subependymären Gewebes und der Neuroglia (von Monakow), Verhalten der Plexus bei organischen Hirnkrankheiten, speziell bei der Schizophrenie (Kitabayashi). Abweichende Ansichten, Bestreiten der Schutzfunktion (McIntosh, Fildes, Zylberlast-Zand).

371. **Flatter, Mary Drusilla,** A study of the haemosiderin content of the choroid plexus. 3 Taf. Americ. journ. of anat. Bd. **32**, S. 125. 1923.

372. **Jacobi, Walter,** Das Saftspaltensystem der Dura. 10 Fig. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Jg. **70**, S. 269. 1924.

373. **Kalwaryjski, E. B.,** Sur la membrane basale et la bordure en brosse des cellules épithéliales des plexus chorioides. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **90**, Nr. 12, S. 903. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 388. 1925.

Der basale Plexuszellenteil ist viel widerstandsfähiger als der distale, der durch den Bürstensaum empfindlich und der Zerstörung ausgesetzt ist. Der Saum ist anscheinend ein konstantes Element des Plexusepithels. Seine Struktur ähnelt dem des Saumes eines Syncytiums des Chorions und der gewundenen Harnkanälchen. Im normalen Zustande ist der freie Rand glatt oder leicht gewölbt, wenig über das höchste Niveau vorspringend, die Oberfläche parallel mit der Linie der basalen Elemente, bürstenförmig. „Der Bürstensaum hat funktionelle Bedeutung: elektive Resorption oder besser feinste Filtration."

374. **Kalwaryjski, B. E.,** Weitere Untersuchungen über den Bau des Plexus chorioideus des Gehirns. Polska gazeta lekarska Jg. **3**, Nr. 28. S. 362. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 631. 1925.

Die Chorionepithelzellen der Säuger haben in frischem Zustande körnigen Bau; schon nach 10—30 Min. tritt Destruktion bzw. Desintegration auf, die sich in einer körnigen Differenzierung des basalen Protoplasma und in einer hyalinen am freien Rande zeigt. Die Einbettung schädigt die Struktur mehr als die Fixierung. Intoxikation mit endokrin wirkenden Säften beeinflussen die Struktur fast gar nicht. Kalvaryjski betont den bereits von Goldmann nachgewiesenen Schutzcharakter des Chorioidealepithels und seine starke Resistenz Giften gegenüber: „Der Plexus läßt nichts von den Giften in den Liquor cerebrospinalis hindurchfiltrieren, er magasiniert Fremdkörper, die im Blute zirkulieren, und zwar nicht bloß optisch leicht nachweisbare (z. B. auch Alkaloide). Der Schutz und die Persistenz der konstanten Zusammensetzung des Liquors liegt wahrscheinlich in dem sehr empfindlichen Plexusepithel, in seinem subtil gebauten Bürstensaum, der mit dem Tod der Zelle als primum moriens zugrunde geht."

375. **Kalwaryjski, B. E.,** Nouvelle contribution à l'étude cytologique des cellules épithéliales des plexus choroides. Cpt. rend. de la soc. de biol. Bd. **90**, S. 1362. 1924.

376. ***Ariëns Kappers, C. U.,** Die Meningen bei den Cyclostomen, Selachiern und Teleostiern, verglichen mit denen beim Menschen. Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Bd. **33**, Nr. 9, S. 920. 1925. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 450. 1925.

377. ***Kolmer, W.,** Über Polymorphismus (Amöboidismus?) der Kerne des Plexus chorioideus bei Selachiern. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 4, S. 104. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

378. **Kolmer, W.,** Das Endothel der Dura mater. Mit 2 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 149. 1925.

Mallory hatte behauptet, daß ein Endothel der Dura nicht existiere und daß die Dura nur aus Bindegewebsfibrillen und Fibroblasten bestehe. Kolmer prüfte diese Angabe an der Dura mehrerer Säuger nach und konnte ein dünnes Epithelhäutchen sich von der Arachnoidea auf die Dura festsetzen sehen. Es ist stellenweise geschichtet und vom Arachnoideaendothel gut abzutrennen.

379. **Locke jr., Charles Edward,** and **Howard C. Naffziger,** The cerebral subarachnoid system. Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **12**, Nr. 4, S. 411. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 37. 1925.

Verschiedenprozentige Mischungen von Celloidin und Campher in Aceton wurden unter 200 mm Hg-Druck frisch getöteten Hunden und menschlichen Leichen injiziert, mit dem roten Farbstoff „Alkanin" oder Kresylviolett resp. Brillantgrün gefärbt und dadurch Form und Ausdehnung des cerebralen Subarachnoidealraums zur Darstellung gebracht.

380. **Markowski, J.,** Entwicklung der Sinus durae matrix und der Hirnvenen des Menschen. 1. Teil. 15 Taf. u. 41 Fig. Bull. internat. Acad. Polon. Cl. d. Sc. math. et nat. Supplementaire 1921, S. 1—268 (erschienen Dezember 1923).

381. **Noël, R.,** et **H. Accoyer,** Sur la structure de l'épithélium des plexus choroides chez le rat nouveau-né. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **90**, Nr. 16, S. 1253. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **99**, 388. 1925.

Starke Vakuolisation der Zellen, nur dünne Protoplasmaschicht um den Kern herum, die sich nach 1 Woche vermehrt. Schwankungen des Blut- und Liquordrucks sind ohne Einfluß auf die Zellen. Die Zellstruktur ist vor der Geburt die gleiche wie nach der Geburt, der fetale Zustand dauert also nach der Geburt noch eine Zeitlang fort.

382. **Papilian, Victor,** und **Const. Velluda,** Die Beziehungen zwischen den Meningen und Rückenmarksnerven. Clujal med. Bd. **6**, Nr. 1/2, S. 55. 1925. (Rumänisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 16. 1925.

Injektion erstarrender Farbenmasse in den Subarachnoidealraum. Die Arachnoidea bildet 2 Arten von sackförmigen Endigungen, die das Übertreten der Farbmasse verhindern. Es gibt keine Kommunikation zwischen dem subduralen und subarachnoidalen Raum des Rückenmarkes und den Nerven.

383. **Popa, Gr. T.,** Structure fonctionelle de la dure-mère crânienne, avec considérations générales sur les facteurs mécaniques crâniens chez les vertébrés en général et chez l'homme en particulier. Ann. Sc. Univ. Jassy Bd. **13**, S. 119. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 179.

An der Hand zahlreicher Köpfe von Menschen (Erwachsenen, Kindern, Feten), verschiedenen Säugern, Vögeln und Reptilien werden eingehend untersucht: Falx cerebri, Tentorium cerebelli, Falx cerebelli, Diaphragma sellae turcicae, Dura parietalis, die Anordnung der Fasern in Beziehung zu den Sinus. Im 2. Teil sucht der Verf. einen Zusammenhang der Durastruktur mit den am Schädel wirksamen mechanischen Faktoren (Schwerkraft, Muskelwirkung, Wachstum, Außendruck) nachzuweisen und kommt dabei zu sehr bemerkenswerten Ergebnissen. Man kann nach ihrer Bedeutung eine Stufenleiter der mechanischen Faktoren aufstellen: Die Hauptrolle spielen die den Schädel bewegenden Muskeln und die Schwerkraft, es folgt die Kautätigkeit, endlich das Gehirn und der äußere Druck.

Die innigen Verbindungen von Fasern in der Dura mit den Schädelknochen führen Verf. zur Annahme einer langsamen unmerklichen Beweglichkeit dieser Knochen, so lange die Schädelnähte vorhanden sind. Diese Beweglichkeit ist abhängig von den mechanischen Faktoren. Félizets Schemata der funktionellen Schädelstruktur sind in gewissen Punkten abzuändern.

384. **Spatz, H.,** Versuche zur Nutzbarmachung der E. Goldmannschen Vitalfarbstoffversuche für die Pathologie des Zentralnervensystems (die Trypanblau-Meningitis). Jahresvers. d. dtsch. Ver. f. Pyschiatr., Jena, Sitzg. v. 20. und 21. IX. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 275. 1924.

Die sauren Vitalfarbstoffe können bekanntlich, wie Goldmann nachgewiesen hat, die Grenzscheide zwischen Gefäßwand und ektodermalem Gewebe nicht überschreiten. Intravenöse Injektion läßt daher Gehirn und Rückenmark farblos, dagegen dringen diese Stoffe auf dem Liquorwege leicht in das nervöse Gewebe ein und verraten sich dann als schwere Nervengifte. Spatz benutzte diese Eigenschaft zur Verdeutlichung der Wege, auf denen Schädlichkeiten vordringen, wenn sie in den Liquor gelangen (Meningitis, Encephalitis der Kaninchen, Bornasche Krankheit der Pferde, Encephalitis epidemica der Menschen). Überall konnte eine gefärbte Zone an der inneren und an der äußeren Oberfläche, dazwischen eine ungefärbte festgestellt werden. Prädilektionsstellen sind Basis des Hirnstammes, Mittelhirn, Umgebung der Ventrikel, Ammonshorn, viel seltener sind Striatum und Konvexität des Großhirns ergriffen. Im übrigen Bestätigung der Angaben Goldmanns.

385. **Stöhr, Philipp,** Über die Innervation der Pia mater und des Plexus chorioideus des Menschen. Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **63**, H. 5/6, S. 562 bis 607. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 434. 1922.

An großem Material von 5monatigem Embryo bis 83jährigen Greisen (3 Hingerichtete) Darstellung der Nerven der Pia und des Plexus chorioideus des Menschen mit Schultzes Natronlauge-Silbermethode. Die Resultate decken sich im allgemeinen mit denen, die Stöhr in demselben Hefte der Zeitschrift bekannt gemacht hat. Arterien: Grobes Nervennetz der Adventitia externa, feines Netz in der Adventitia interna; feinste Fasern in der Muscularis, ebenso sensible Endigungen und vereinzelte Ganglienzellen. Kleine Arterien besonders gut mit Nerven und sensiblen Endigungen versorgt, durch feine Nervenfasern verbunden. Capillaren durch längslaufende Nervenfasern mit knopfförmigen Endigungen und Schlingenbildung versorgt. Die Venen sind besonders innerviert (unregelmäßiger Plexus). Die Gefäßnerven entstammen dem Plexus caroticus und dem 3., 6., 9., 10., 11., 12. Gehirnnerven (Sympathicus und Parasympathicus), die sensiblen Endigungen aus den vorher erwähnten Hirnnerven, desgleichen die im Bindegewebe der Pia laufenden Nerven, soweit sie nicht direkt aus Pons oder Hirnschenkeln kommen (? Ref. W.). An der Basis reichere Versorgung mit Nerven als an der Konvexität. Telae und Plexus gleichfalls reich versorgt (Plex. chorioid. ventr. IV besonders vom 9. und 10., weniger aus Brücke und Hirnschenkeln). Die nähere Verteilung, Form und Endigung der Nervenfasern der Plexus und Telae entspricht etwa der bereits oben erwähnten Schilderung in der früheren Arbeit des Verf. Hervorzuheben ist wieder der außerordentliche Reichtum der Telae an Nervenfasern und Endgeflechten, das Vorhandensein von Meißnerschen Körperchen.

Über die Funktion der Pia, der Telae und Plexus siehe die Ansicht des Verf. in der erwähnten Arbeit.

386. ***Stöhr, Philipp,** Beobachtungen über die Innervation der Pia mater des Rückenmarkes und der Telae chorioideae beim Menschen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **64**, H. 4/6, S. 555. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 211. 1923.

387. **Todd, Wingate T.,** Dura volume in the male white skull. Anat. record Bd. **26**, S. 263. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 475.

Das Duravolumen weißer Männer beträgt im Mittel 50 ccm = 3,66% des gesamten Schädelinhalts. Große Variabilität.

388. **Träger, Franz,** Histologische Untersuchungen über den Plexus chorioideus der Seitenventrikel einiger Haustiere. Vet.-med. Diss. Leipzig 1921. Ref. Anat. Ber. 1924, S. 79.

Untersuchungen am Pferd, Kalb, Schaf und Schwein. Im allgemeinen bekannte Struktur. U. a. Granula im Zellprotoplasma der Epithelzellen des Plexus chorioideus als konstanter Befund, die sich intensiv mit Fuchsin färben und zwischen hellen Vakuolen meist ohne Gesetzmäßigkeit verstreut liegen, gelegentlich zu Ketten und Fäden angeordnet sind. Die von Hworostuchin in einigen Zellen beobachteten großen basalen Fettgebilde konnten nicht bestätigt werden. Vielleicht ist ihr Vorhandensein oder Fehlen vom Ernährungszustande des Tieres abhängig. Variable Gestalt der Zelle und des Kerns bei verschiedenen Funktionszuständen. Sekretionsprozeß in der Zelle sehr wahrscheinlich.

389. **Traum, Egbert,** Beiträge zur Innervation der Dura mater cerebri. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 488. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 133. 1926.

Technik: Modifikation der Bielschowskyschen Silberimprägnation. Ergebnis: Der Nervenreichtum der Dura nimmt, wie bei der Pia, von der Schädelbasis zur Konvexität ab. Der größte Nervenreichtum im Gebiet der Art. meningea media, demnächst im Tentorium cerebelli. Es werden Gefäßnerven und Eigennerven unterschieden, wenn auch Übergänge vorhanden sind. Beide Arten werden genauer beschrieben. Die angewandte Methode ließ spezifische Endapparate und Ganglienzellen in der Gefäßwand nicht erkennen, dagegen wurden Endigungen der Eigennerven in Form von Nervenendbäumchen dargestellt, ebenso knöpfchenförmige Anschwellungen als Endapparate. Funktion der Gefäßnerven: Wahrscheinlich neben vasomotorischer auch sensible. Funktion der Eigennerven: Schmerzempfindende Apparate, vielleicht auch sensible Endorgane für die Liquorregulation, ähnlich wie bei der Pia.

400. **Verga, Pietro,** Di una particularità morfologica dèlla dura madre spinale. Monit. zool. ital. Bd. **35**, S. 29. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 53.

Dreieckige Verdickung der cervicalen Dura mit der Basis zum Foramen occipitale, der Spitze in Höhe der 4. bis 5. Cervicalwurzel. Sie kann leicht für pathologisch gehalten werden.

401. ***Xilo, Laura Marchetti,** La secrezione vescicolare durante lo sviluppo delle vescicole cerebrali nel Bufo vulgaris. Origine embrionale del liquido cefalo-rachidiano. (Istit. d'istol. e fisiol. gen., univ., Bologna.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 3, S. 398. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 404. 1924.

Gefäße.

402. **Conighi, Riccardo,** Studi sull'angiotectonia dell'encefalo. I. Nota. Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **46**, H. 3/4, S. 411. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 11. 1923.

Gehirngefäßinjektion am lebenden Tier durch Aufhängen und Zentrifugieren. Fixieren in Formol oder Weigerts Gliabeize (letzteres zur Eosinfärbung der Erythrocyten). Bei Menschen Injektion der Tandlerschen Lösung: 50 g salzfreie Gelatine unter leichtem Erwärmen in 1000 ccm Aqu. dest. gelöst. Warme konzentrierte Lösung von Grüblers Preußisch-Blau langsam unter ständiger Rührung bis zu tiefblauer Färbung gelöst, 60 g Jodkali zugefügt. Schmelzpunkt der Lösung 20°, also erwärmt in die Carotis zu injizieren, bis die Farblösung aus der geöffneten Jugularis wieder ausfließt (erwärmbare Flasche mit Wasserbad von Paravicini), bei gleichem Ausflußdruck. Nach Injektion Abkühlung des Kopfes, eine Hemisphäre in Alkohol (Nissl-Färbung), andere in Formol-Markscheiden-Färbung. Große Stücke in Celloidin, 100 μ dicke Schnitte. Ergebnisse: Verlauf, Form, Verzweigung der Hauptstämme, die Beziehungen zur Struktur: Im Kleinhirn feines Netz der Arteriolen aus der Pia innerhalb der Molekularschicht, Capillarnetz in der Körnerschicht, dazwischen Capillarsystem der Purkinje-Zellen um eine parallel zur Rinde verlaufende Capillare gruppiert. Im Kleinhirnmark Capillar- und Präcapillarnetz, keine Hauptstämme im Kleinhirn. Gleichmäßige Vasotektonik im ganzen Kleinhirn.

403. ***Foix, Ch.,** et **P. Hillemand,** Note sur la disposition générale des artères de l'axe encéphalique. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 31. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 855. 1925.

404. **Foix, Charles,** et **Pierre Hillemand,** Les artères de l'axe encéphalique jusqu'au diencéphale inclusivement. Rev. neurol. Bd. **32**, Bd. 2, Nr. 6, S. 705. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 359. 1926.

Aus Formolpräparaten von senilen Gehirnen und aus direkt oder radiologisch (Collargol + Tierserum als schattengebende Masse) oder mikroskopisch auf Serienschnitte untersuchten Injek-

tionspräparaten, schließlich auch aus dem Studium von Erweichungsherden nach Arterienverschluß erweitern die Verf. ihre früher bereits beschriebenen Resultate über die arterielle Blutversorgung des Hirnstammes. Sie unterscheiden bekanntlich 1. Paramedianarterien, die die Gehirnoberfläche etwas lateral von der Medianlinie erreichen und Durets Arter. medianae abgeben, 2. kurze Zirkumferentialarterien aus Basilaris, Vertebrales oder ihren Ästen, zur Versorgung ventrolateraler Teile des Rautenhirns, 3. lange Zirkumferentialarterien (A. cerebell. post. inf., media und super., A. quadrigeminales) zur Dorsalfläche (Kleinhirn und Vierhügel). Brücke: A. paramedianae versorgen Pyramiden, Brückenkerne + Brückenfasern, mediane Schleifenabschnitte, kurze circumferentielle die Brückenarme und laterale Schleifenbezirke, die langen circumferentiellen (A. cerebell. med. + super.) das Kleinhirn und die Bindearme. Oblongata: A. paramed. aus den Vertebrales zu den Pyramiden und med. Bulbusteile, lange Circumferentialarterie (A. cerebell. inf. post.) den lateralen Teil der caudalen Oblongata, während der laterale Teil der frontalen Oblongata aus einer kurzen Circumferentialarterie der „A. fossae lateralis bulbi" versorgt wird (a. Basilaris oder Vertebralis ?), zu der sich oft noch mehrere akzessorische Arterien gesellen. Erweichung der letztgenannten Region ergibt das Bild der Hemiparese (?? W.!) + contralateraler Thermohypästhesie + Velo-palato-pharyngealparaplegie bei intakter Stimmbandbewegung (?? W.). Dies Symptom soll ich (W.) als Verlegung der Cerebell. inf. post. angegeben haben (ist nie geschehen); dagegen habe ich (W.) wiederholt auf die vielen Variationen in der Blutversorgung der lateralen Oblongata aufmerksam gemacht! Die Verff. führen das Syndrom auf eine Verlegung der Vertebralis oder Basilaris, mit besonderer Mitbeteiligung der A. fossae lateralis bulbi, zurück. Die Wand des 4. Ventrikels wird in folgender Weise versorgt (innerhalb der Oblongata): Paramedianarterien für medialen Abschnitt mit den motor. Kernen, kurze Circumferentiales für kleinen mittleren Abschnitt, lange Circumferentiales (A. cerebell. infer.) für den an das Corpus restiforme grenzenden Abschnitt. In der Brücke kompliziertere Verhältnisse. Im Gebiet der Hirnschenkel: Durch das Auseinanderrücken der Fußteile kommen Abschnitte, die caudal von Paramedianarterien versorgt werden, unter den Einfluß kurzer Circumferentialarterien. Statt der langen Circumferentiales mehrere Arterienbogen: A. cerebelli super., A. quadrigeminalis, A. chorioidea posterior, A. cerebri posterior., letztere versorgt die Vierhügel. Von diesen Bogenarterien gehen viele kurze Circumferent. breves ab. Die Paramedianarterien versorgen das retromammillare Gebiet. Im Thalamus: Paramedianarterien = Zweige im Raum zwischen Tractus opticus und Hirnschenkeln, kurze Circumflexae = R. thalamo-geniculatus, lange Circumflexae = A. chorioideae. Thalamische Arterienstämme: 1. + 2. R. prae- et retromammillaris, 3. R. Thalamo-genicul., 4. R. chorioideus (Ventrikeloberfläche), 5. R. Ventriculo-opticus (äußere obere Thalamuswand), 6. R. pulvinarius (1 aus Comm. poster., 2/3 A. cerebri poster., 4 + 6. A. chorioideae, 5. A. fossae sylvii). (Rubro-thalamisches Syndrom: Überwiegen cerebellarer Störung + Hemi-Intentionstremor nach Verlegung des Ram. thalamo-perforat., eines Astes von 2). 5. besitzt sehr geringe Bedeutung für Blutversorgung des Thalamus, infolgedessen nach Verlegung der A. foss. sylvii keine Thalamusschädigung.

Am wichtigsten für Thalam. A. cerebri posterior.

Regio subthalamica: 1. Chorioidea anterior.
2. Cerebr. poster.
3. Communicans post.

Variationen infolge verschiedener Rückbildung der A. communicans posterior.

405. **Sepp, E.,** Über Eigentümlichkeiten der Organisation der Ernährung des Zentralnervensystems. Zeitschr. f. Psychol., Neurol. u. Psych. Bd. **1**, S. 55. 1922. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 11. 1923.

Subarachnoidale Räume kommunizieren nicht mit dem lymphatischen System. Sie begleiten Arterien und Venen tief hinein ins Hirngewebe als arachnoidale Scheiden, die bis in die Capillaren verfolgt werden können; die letzteren haben im Gegensatz zu den Capillaren anderer Organe ein elastisches Oberhäutchen und sind deshalb nicht dehnbar, sie sind außerdem nicht durchgängig für Transsudate. Das Blutplasma, aus den Arteriolen in die arachnoidalen Scheiden übertretend, wird hier durch Cerebrospinalflüssigkeit verdünnt. Einzige Funktion der Hirncapillaren ist Sauerstoffversorgung. Synchrone Pulsation der Arterien, Venen und Hirnsubstanz (letzterer durch contractiles Glianetz). 5 Teile des cerebralen Vascularsystems: Afferente Arterien, ernährende Arteriolen, sauerstoffgebende Capillaren, einsaugende Venulen und efferente Venen.

406. ***van Gelderen, Chr.,** Die Entwicklung der Sinus durae matris beim Menschen. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **67**, 2. Hälfte, Nr. 13, S. 1300. 1923. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 1. 1924.

407. ***van Gelderen, Chr.,** Zur vergleichenden Anatomie der Sinus durae matris. Vorl. Mitt. Anat. Anz. Bd. **57**, Nr. 21/22, S. 472. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 98. 1924.

408. **van Gelderen, Chr.,** Die Morphologie der Sinus durae matris. 1. Tl. Die vergleichende Ontogenie der neurokraniellen Venen der Anamnier und Reptilien. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **73**, H. 5/6, S. 541. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 2. 1924.

409. ***van Gelderen, Chr.,** Die Entwicklung der Sinus durae matris beim Menschen. (Ontleedkund. laborat., univ., Amsterdam.) Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **68**, 1. Hälfte, Nr. 25, S. 2848. 1924. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 388. 1925.

410. ***van Gelderen, Chr.,** Zur Entwicklungsgeschichte der Sinus durae matris beim Huhn (Gallus domesticus). Vorl. Mitt. Anat. Anz. Bd. **58**, Nr. 17/18, S. 431. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 131. 1925.

411. ***van Gelderen, Chr.,** Zur vergleichenden Anatomie der Sinus durae matris. II. vorl. Mitt. (Anat. Inst., Univ. Amsterdam.) Anat. Anz. Bd. **58**, Nr. 19/21, S. 472. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 261. 1925.

Vergleichende Ontogenie der neurokranialen Venen bei den Akraniern, bei Petromyzon, den Fischen, Amphibien, Reptilien.

412. **van Gelderen, Chr.,** Die Morphologie der Sinus durae matris. 2. Tl. Die vergleichende Ontogenie der neurokraniellen Venen der Vögel und Säugetiere. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **74**, H. 4/6, S. 432. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 391. 1925. (Goldstein.)

Vergleichende Untersuchungen der neurokraniellen Venen bei Vögeln und Säugern. Aufstellung eines Stammbaumes der Mammalier auf Grund der Verwandtschaft der Schädelvenensysteme. Von einem hypothetischen Promammalier aus geht ein Zweig zu den ganz isoliert stehenden Marsupialiern und Monotremen, ein zweiter zu den übrigen Säugern. Dieser spaltet sich in einen, der über die Simier zum Menschen, andererseits zu Macacus und Tarsus führt, und einen zweiten, der die anderen Säuger umfaßt.

413. ***van Gelderen, Chr.,** Die Morphologie der Sinus durae matris. 3. Tl. Vergleichendes Ergänzendes, Phyletisches und Zusammenfassendes über die neurokraniellen Venen der Vertebraten. (Anat. Inst., Univ. Amsterdam.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **75**, H. 5/6, S. 525. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 262. 1925.

414. ***van Gelderen, Chr.,** Über Variationen der Sinus durae matris. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1427. 1925. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 451. 1925.

IV. Vorderhirn.

a) Allgemeines, Ontogenese und Phylogenese, Hirnfurchen und -windungen, Riechhirn, Vergleichendes, Palaeontologisches.

Allgemeines.

415. **Courini, L. de,** Contributo alla conoscenza dei centri corticali sensitivo-motori della cavia. Arch. Fisiolog. Firenze Bd. **2**, S. 355. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925** I, S. 205.

Physiologische Experimentaluntersuchungen beim Meerschweinchen, Strychninapplikation auf die Rinde.

416. **Dusser de Barenne, J. G.,** De localisatie van sensibele functies in de schors des groote hersenen van den aap (Macacus). Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 68, 1922 (1924).

Physiologisch.

417. **Förtig, Hermann,** Eine neue Theorie über die materielle Grundlage der funktionellen Superiorität der linken Hemisphäre. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, S. 312. 1922.

Die Untersuchung von 217 Gehirnen von Geisteskranken bezüglich der Ventrikelgröße ergab in 66,4% der Fälle ein Überwiegen des linken Seitenventrikels, nur in 17,5% des rechten, die

Hinterhörner waren in 77,8% links größer als rechts. Ähnliche Verhältnisse bei 28 normalen Gehirnen. Förtig sieht in dem größeren Volumen des linken Seitenventrikels das anatomische Substrat für die funktionelle Superiorität der linken Hemisphäre.

418. **Hirakô, G.,** Über sukzessive Differenzierung der Großhirnrinde auf myelogenetischer Grundlage. Anat. Inst. Kais. Japan. Univers. Sendai **11**, S. 1. 1925. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, S. 480.

Hirakô beginnt mit der Beschreibung der Myelinisation in den Gehirnen eines 6 Monate, 8 Monate, 11 Monate, 2 Jahre und $4^{1}/_{2}$ Jahre alten Kindes (zahlreiche Abbildungen, graphische Rekonstruktionen), und geht dann über zur Myelinisation der Tangentialfasern, die ihren ganz eigenen Weg geht, unabhängig von den myelogenetischen Zonen im Großhirnmark. Sie tritt zunächst in Form von kleinen Inseln auf, von denen der Prozeß zu benachbarten Inseln weiterschreitet, bis sie sich etwa im 5. Lebensjahr vereinigen. Die Tangentialfasern und andere früh myelinisierte Rindenfasern hält Verf. für das anatomische Substrat der schon in frühester Kindheit aufs feinste sich differenzierenden Sensibilität und Motilität, die Myelinisation erfolgt also entsprechend den innervatorischen Leistungen. Die den höheren psychischen Leistungen zugrunde liegenden Strukturen entziehen sich indessen der Darstellung durch die Myelinisationsmethode. Die Markreifung der Tangentialfasern geschieht in nachstehender Reihenfolge:

1. Hippocampus (Orbiculum), Uncus, Regio olfactoria, Inselgrund. 2. Lobulus paracentralis; 3. Gyr. front. sup. (Fuß) und Gyr. centr. ant. (unt. Hälfte); 4. Gyr. front. inf. und Gyr. orbitalis (hinten); 5. Gyr. temp. sup.; 6. Gyr. occipit. inf. et med. und Cuneus; 7. Gyr. centr. post. (oben) und Gyr. pariet. sup.; 8. Gyr. lingual., Gyr. temp. inf., Gyr. front. sup. (hinten); 9. Gyr. fusif.; 10. Gyr. temp. med. und central. post. (unten); 11. Gyr. pariet. inf., Gyr. front. sup. (vorn) und frontal. medius. Auch der Kaes-Bechterewsche, Baillargersche und Vicq d'Azyrsche Streifen entwickeln und ummarken sich vollständig, evtl. ganz unabhängig von den anderen Streifen. Die Radiärfasern erhalten ihr Mark zuerst in tiefsten Rindenschichten und im Culmen des Markkegels früher als in den Flanken. Bedeutung örtlicher Blutzufuhr als lokalen Reizes für die Markreifung, desgleichen die des phylogenetischen Alters, wahrscheinlich ist auch die physiologische Wertigkeit von Einfluß.

419. **Inglessis, Michael,** Untersuchungen über Symmetrie und Asymmetrie der menschlichen Großhirnhemisphären. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, S. 464. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **51**, 451. 1925.

Statistik an 200 Gehirnen psychisch Kranker. 6,5% symmetrische Hemisphären, bei den übrigen in 84% Asymmetrie nur in den Großhirnteilen hinter der Ohrachse, unabhängig von der Art der Erkrankung.

420. ***Landau, E.,** Anatomie des Großhirns. Formanalytische Untersuchungen. Bern: Ernst Bircher A.-G. 1923. VIII, 146 S. G. Z. 10.

Der durch seine vergleichend-anthropologischen Großhirnarbeiten bekannte Forscher hat in eigenartiger Form das Fazit seiner außerordentlich sorgfältigen und durch absolute Objektivität ausgezeichneten Untersuchungen gezogen. Unerbittlich legt er die Sonde der Kritik an weitverbreitete Ansichten über einen Zusammenhang zwischen Rindenfurchung mit Eigenarten der Rasse und der Begabung, und gar manche bisher als sicher fundiert geltende Theorien fallen seiner streng logischen Beweisführung zum Opfer.

Im 1. Abschnitt des zum Studium dringend empfehlenswerten Werkes behandelt Landau das Verhältnis von Hirn und Schädel. Wenn auch beide ihre eigenen Entwicklungs- und Wachstumsgesetze besitzen, so kann es nach Landau keinem Zweifel unterliegen, daß „mit dem Moment gegenseitiger Berührung das Nervensystem die führende Rolle übernimmt", und daß (in Übereinstimmung mit L. Fick, v. Gudden, Leßhaft, Dronsik, G. Schwalbe und H. Bluntschli) die äußere und namentlich auch die innere Oberfläche der Schädelkapsel durch darunter bzw. darauf liegende Hirnteile stark beeinflußt wird. „Die formbildende Kraft für den Schädel liegt im Gehirn." Landau weist das am Beispiel des Schläfenlappens und der Schläfenschuppe, des Stirnlappenpols und des Stirnhöckers und am Hinterhauptslappen im Verhältnis von Impressionen und Höckern beiderseits vom Opisthocranion nach. Im 2. Kapitel beschäftigt sich Landau mit der schwierigen Frage nach dem Prinzip der Hirnfurchung. Das hier maßgebende biophysiologische Problem glaubt er mit Strasser und Rauber dahin präzisieren zu können, „daß die Groß- und Kleinhirnfurchung durch ein inneres Entwicklungsgesetz des Gehirns verursacht wird. Das Gesetz als solches können wir morphologisch kaum ergründen, aber wir können histogenetisch seine Auswirkung unter normalen Verhältnissen studieren". Über diese Histogenese der Furchung stehen sich 2 Ansichten gegenüber, von denen die eine (besonders von Ranke und Bielschowsky vertreten) den primären Ausgangspunkt in die Rindenbildung der Windungskuppe verlegt, während die andere (v. Monakow, Schaffer) in der Furche das primär aktive Moment erblickt. Landau schließt sich der letzteren An-

schauung voll an, hält aber, im Gegensatz zu Schaffer, der die Bildung dieser Furchen von einer Zellwucherung der transitorischen superfiziellen Körnerschicht der Fetalrinde abhängig macht, durch die rein mechanisch Spalten (i. e. Furchen) in die Hirnrinde eingegraben werden, eine aktive mechanische Rolle der Körnerschicht für unwahrscheinlich und glaubt einer innerhalb des Randschleiers nachweisbaren hellen Schichtungszone (Zona lucida) eine erheblichere Bedeutung für die Genese der Furchen zuschreiben zu müssen. Wenn auch nicht dran gezweifelt werden kann, daß die Hirnfurchung von inneren Ursachen abhängig ist, so können diese doch nicht, wie die meisten Autoren glauben, in einem ungleichmäßigen Wachstum der Hemisphären und dadurch bedingten Wechsel der Spannung an verschiedenen Stellen der Oberfläche gesucht werden, der zur Faltenbildung („Aufrollung", Wundt) führt. Dagegen spricht das Vorkommen furchenloser („lissencephaler") Gehirne unter niedersten und höchststehenden Säugern. — Das folgende Kapitel ist der wichtigen Frage nach der psychologischen und rassenanatomischen Bedeutung der Furchen und Windungen des Menschenhirns gewidmet. Landau wählt als Beispiel zur Erörterung des Problems vom sog. „Elitegehirn" die dritte linke Stirnwindung, die Entwickung des Hinterhauptlappens macht er zum Ausgangspunkt einer Behandlung des Rassenhirns und beschäftigt sich dann eingehend mit der symmetrischen Anlage der Furchen an beiden zueinander gehörenden Hemisphären. An einwandfreien Beispielen, insbesondere am Gehirn von Gambetta, weist Landau nach, daß für die Tätigkeit des Gehirns weder Furchen- noch Windungsreichtum entscheidend sind, sondern vielmehr der „feinere Bau der Zellen, die feinere und exaktere Tätigkeit der Neurofibrillen". Gambettas Gehirn zeichnete sich aus durch eine Verdoppelung der 3. linken Stirnwindung und ein relativ geringes Gewicht. Diese Verdoppelung konnte Landau nun auch bei der 3. linken Stirnwindung eines Franzosen mit mittelmäßiger Begabung nachweisen, der absolut kein Redner war, und das angeblich geringe Gewicht ergab sich als Folge der Konservierung in (70proz.) alkoholischer Lösung von Chlorzink. (Landau empfiehlt bei dieser Gelegenheit als bestes Konservierungsmittel Bouins Lösung: gesättigte wässerige Pikrinsäurelösung 100 Teile, Formol 10 Teile, Eisessig 5 Teile, mit nachfolgender Entfärbung in Alkohol mit Zusatz von 3—5% Lithium jodatum.) Sehr eingehende vergleichende Untersuchungen über Form und Furchung des Occipitallappens bei verschiedenen Rassen sowie bei Affen ergaben, daß die Ansichten der Forscher, welche in einem Hinüberragen der Sehsphäre auf die laterale Seite des Occipitallappens, insbesondere in der Ausbildung eines auf die Lateralfläche übergreifenden Teiles der Fissura calcarina und eines Klappdeckels (Operculum) um dieses laterale Ende („Affenspalte", besser als „Sulcus lunatus" bezeichnet) das Kriterium einer niederen Rasse erblicken, nicht genügend begründet sind; denn die gleiche Variation fand Landau wiederholt an Europäerhirnen ausgebildet. Landau hält es ferner nicht für angebracht, den Hinterhauptlappen der Affen mit seiner einfachen Form dem der Menschen zu homologisieren, da bei dem letzteren die oberflächlich gelagerten Übergangswindungen zu einem Rückgang des primären Operculum occipitale geführt haben, das wiederum bei Affen stark entwickelt ist. Sein Vorhandensein kann auf keinen Fall als Zeichen der Inferiorität (der Rasse, des Geschlechts, der Intelligenz) betrachtet werden. Die vom Occipitalpol der Fissura calcarina abgehende, meist quer gestellte Nebenfurche (Sulcus calcarinus externus, Sulcus occipitalis superior, Fissura retrocalcarina) ist identisch mit Landaus „Sulcus triradiatus". Zwischen diesem und der Fissura calcarina media liegt bei Menschen, Anthropomorphen und Affen stets der Gyrus cuneo-lingualis posterior. Der gewöhnlich dorsolateral gelegene Sulcus lunatus kann infolge basaler Verschiebung des Sulcus triradiatus auch auf die Basalfläche des Occipitalhirns zu liegen kommen. Der Frage nach der bilateralen Symmetrie der Hirnfurchenanlage widmet Landau eine wieder durch reichhaltiges Beobachtungsmaterial ausgezeichnete Studie, die durch Ergebnisse der Arbeiten von Retzius, Kohlbrugge, Holl, S. Sergi und S. Jatschewa (letztere unter Landaus Leitung entstanden) ergänzt wird und zu einem bejahenden Endurteil gelangt. Das nächste Kapitel behandelt die vergleichende Anatomie der Basalganglien und der mit ihnen im Zusammenhang stehenden Ammonsformation und Fascia dentata. Landau bestätigt die durch frühere Forschungen (Ehepaar Vogt) bekannte Tatsache, daß das Corpus striatum im engeren Sinne (Nucleus caudatus und Putamen) einen einheitlichen grauen Kern darstellt, der nur künstlich durch die Capsula interna in eine laterale und eine mediale Hälfte zerlegt wird, daß ferner der Globus pallidus prinzipiell durch seine Struktur und sein differentes Verhalten gegen bestimmte Reagenzien vom Corpus striatum abzutrennen ist und höchstwahrscheinlich auch eine andere Funktion besitzt. In Übereinstimmung mit Spatz u. a. sah Landau deutliche Übergänge des Pallidum zur Regio subthalamica via Ansa lenticularis. (Zur Färbung mit Berlinerblau gibt Landau für Rinde, Striatum und Pallidum eine eigene Methode an: Dünne Scheiben formolgehärteten Gehirns kommen nach reichlicher Spülung in Wasser 2—3 Min. in 3—5proz. wässerige Lösung von Liquor Ferri sesquichlorati; rasch Abspülen, dann in 5proz. Rhodanammonium bzw. Rhodankali, besser in 2proz. Ferrocyankalilösung: Putamen und Nucl. caudatus viel tiefer blau oder violett gefärbt wie der Globus pallidus — umgekehrt wie bei den Färbeverfahren von Guizetti und Spatz. Das Problem der Inselbildung erfährt dann in dem letzten Abschnitte des Werkes eine sehr eingehende Behandlung, die sich zu längerem Referat nicht eignet. Landau kommt dabei zu Ergebnissen,

die sich zum großen Teil mit denen von Christfried Jacob decken: Die Fissura Sylvii ist ebenso wie die Fissura calcarina ein Ergebnis der Einfaltung des Hirnmantels, „die Inselbildung also nur ein Spezialfall eines am Großhirn oft vorkommenden entwicklungsmechanischen Prozesses, verursacht durch innere Wachstumsgesetze". Eie Einfaltung wird bedingt durch einen Biegungsprozeß des ganzen Vorderhirns inklusive Riechhirn, einen Prozeß, der bei Primaten zwar seinen Höhepunkt erreicht, aber bereits bei vielen makrosmatischen Tieren zu einer Verwandlung des Rhinencephalon geführt hat. Zu den bekannten „Beugen" des fetalen Gehirns (Nacken-, Brücken-, Kopfbeuge) gesellt sich demnach als vierte die „Vorderhirnbeuge, die in allmählicher Ascendenz vom Raubtierhirn durch die verschiedenen Affenarten schließlich zur menschlichen Inselbildung führt". Je größer die Knickung, an der sich das Riechhirn beteiligt, ausfällt, desto mehr leidet das letztere in seiner Entwicklung, infolgedessen ist bei makrosmatischen Gehirnen die Insel kaum angedeutet oder nur die Pars posterior insulae angelegt, während sie bei den mikrosmatischen Primatenhirnen gut entwickelt ist — ein ähnlicher Antagonismus wie bei der Bildung des Occipitallappens: Entweder primärer Occipitallappen mit Affenspalte bei operkulisierten occipito-temporalen Übergangswindungen (pithekoide Form des Hinterhauptlappens) oder kein primärer Occipitallappen, oberflächliche Lage der Übergangswindungen, Verdrängung des Sulcus triradiatus mit umgebender Rinde auf die Medialfläche, Reduktion und Verdrängung des Gyrus cuneo-lingualis in die Tiefe (anthropine Form des Hinterhauptlappens). Das Claustrum faßt Landau nicht als abgesplitterten Teil der Inselrinde auf, sondern als eigenen Bestandteil der Basalganglien (des Mandelkerns einerseits, des Riechhirns andererseits). Die Hirnrinde des „Neocortex und des Palaeocortex besteht aus 2 Hauptzonen" (Kappers) oder „Fundamentalschichten" (Jacob) oder „Staffeln" (Landau), von denen die tiefe eine direkte Fortsetzung des Archicortex (Ammonszellenschicht) bildet, die oberflächliche dagegen von frühester embryonaler Zeit (4. Fetalmonat) „Zellkomplexe sui generis" enthält und gegenüber der Ammonsformation eine weitere Differenzierung präsentiert.

In einer Schlußbetrachtung betont Landau dann, daß das menschliche Gehirn sich aus den gleichen Grundsteinen und auf den gleichen Grundprinzipien wie das der Carnivoren und Affen aufbaut, daß es sich aber durchaus nicht aus diesen Gehirnen entwickelt hat, daß vielmehr im Urtyp des Wirbeltierhirns alle Energieeinheiten vorhanden sind, die zum Aufbau eines beliebigen Wirbeltierhirns nötig sind und daß „der Unterschied zwischen dem Gehirn eines Kaninchens und eines Schimpansen nicht in der Quantität der Energieeinheiten, sondern in der Qualität der einzelnen Einheiten liegt" — Vorherrschen der einen oder der anderen Gruppe dieser Einheiten bei den einzelnen Spezies: Rhinencephalon bei der einen, Neopallium bei der anderen, Vorderhirnganglien bei der dritten usw. — Ein Beweis für die Existenz der Transformation eines Tiertypus in einen anderen ist bisher noch nicht erbracht.

421. ***Rasdolsky, Tu.,** The asymmetry of the hemispheres of the brain in man and animals. (Inst. f. investigation of the brain, univ., Leningrad.) Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 2, S. 119. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 466. 1926.

422. ***Vermeulen, H. A.,** Der Einfluß der Domestikation auf den Bau des Gehirns. (Anat. Inst., tierärztl. Hochsch., Utrecht.) Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. **41**, Nr. 24, S. 371. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 743. 1925.

Ontogenese und Phylogenese

(siehe auch Kapitel I, III, XI).

423. **Hines, Marion,** The embryonic cerebral hemisphere in man. Journ. of anat. Bd. 55, S. 292. 1922.

424. **Johnston, J. B.,** Further contributions to the study of the evolution of the forebrain. 102 Fig. (Anatomic Laboratory, University of Minnesota, Minneapolis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, S. 337. 1923.

Der durch seine vergleichend anatomischen Forschungen über die Onto- und Phylogenese des Zentralnervensystems, insbesondere des Telencephalon rühmlichst bekannte Forscher versucht in einer großzügig angelegten Arbeit das Corpus striatum, das Tuberculum olfactorium, Brocas „Diagonalband", die Substantia perforata anterior, die Stria terminalis und den Komplex des Mandelkerns bei Säugern (bis zum Menschen) aus den bei Selachiern und Reptilien vorhandenen Formen abzuleiten. Der Ref. gibt im folgenden die Ergebnisse Johnstons wieder, möchte aber betonen, daß er mehreren Folgerungen nicht beistimmen kann (so z. B. der Zurechnung des Putamen zum Palaeostriatum, der Ableitung des Neostriatum aus dem Pallium, also der Rindenschicht, der Abneigung Johnstons gegen die Aufstellung eines Epistriatum usw.). Edingers Forschungen auf diesem Gebiete, die wohl als grundlegend zu betrachten sind, werden leider gar nicht berücksichtigt bzw. erwähnt.

1. Das Corpus striatum besteht a) aus dem Bett der Stria terminalis, b) aus dem Linsenkern, c) aus dem Schweifkern.

2. Das Bett der Stria terminalis ist ein Teil der alten Riechzentren und bewahrt die Kontinuität zwischen den Riechkernen der Regio temporalis mit denen der Regio parolfactoria. Es besteht im wesentlichen aus der ventrikulären Schicht der primitiven Area olfactoria lateralis.

3. Der Linsenkern besteht aus Putamen und Globus pallidus, die beide bei Reptilien nachweisbar sind. Entsprechende Zellmassen finden sich auch bei Selachiern, wo sie durch Johnston unter dem Namen „Area somatica" beschrieben sind. Der Nucleus caudatus erscheint zuerst bei Reptilien als ein Zuwachs vom lateralen Rande des „general" Pallium (dorsale Ventricular-Leiste). Eine Andeutung seiner Anlage besteht schon bei Dipnoern. Der Nucleus caudatus ist das erste Resultat des stärkeren Wachstums des „somatischen" Palliums mittels Faltung, bedingt durch die wachsenden Ansprüche an dieses Pallium seitens der Umgebung und der Gewohnheiten der Landtiere.

4. Frontal enthält das Bett der Stria terminalis den Teil des Caput nuclei caudati, im bis dahin gebräuchlichen Sinne, der eng verbunden ist mit dem Nucleus olfactorius anterior und dem Nucleus accumbens.

5. Aus der basalen Rindenzone der Selachier entwickelt sich das Tuberculum olfactorium, die Substantia perforata anterior und Brocas „Diagonalband" bei Reptilien und Säugern.

6. Die Substantia perforata anterior bildet eine caudale, aber weniger hoch differenzierte Fortsetzung des Tuberculum olfactorium.

7. Das „Diagonalband" besteht aus einer in die Länge gezogenen Masse grauer Substanz nebst wichtigen und komplizierten Fasersystemen. Sein Kern verbindet sich mit dem Hippocampus in der Gegend des Recessus neuroporicus, bedeckt den Gyrus subcallosus oder sein Homologon und breitet sich in latero-caudaler Richtung über die Hirnbasis bis in die Nähe der Äste der Commissura anterior aus, berührt auch das Putamen und geht ganz allmählich in die zentralen und medialen Ganglien des Mandelkerns über.

8. Die Fasersysteme des Diagonalbandes enthalten Verbindungsfasern zwischen dem Mandelkernkomplex und der Rinde des Lobus pyriformis auf der einen Seite, dem Tuberculum olfactorium, der Area parolfactoria, dem Hippocampus und Hypothalamus andererseits. Sie bedürfen noch weiterer Studien. Die zum Hypothalamus gehenden Fasern ziehen wahrscheinlich lediglich durch das Diagonalband hindurch, ohne ihm anzugehören.

9. Die Stria terminalis besteht beim Opossum (wahrscheinlich auch bei anderen Säugern und dem Menschen) aus folgenden Faserungen:

a) Ein Commissurenbündel zwischen den Nuclei tract. olfactorii lateralis.

b) Ein Bündel zum Hypothalamus via Tr. strio-thalam. medialis (caudal entspringt es zum Teil aus zentralen und medialen Teilen des Mandelkerns; es entspricht dem olfactorischen Projektionsbündel nach Cajal).

c) Ein Tractus infracommissuralis, ganz lateral nach unten und frontal bis zur Commissura anterior ziehend, dann in das Grau medial vom Kopf des Schweifkerns, lateral vom Ventrikel, caudalwärts kommt es weiter dorsal zu liegen und bedeckt das folgende Bündel.

d) Tractus supra-commissuralis (mit parolfactorischen und hypothalamischen Elementen), lateral vom Fornix, splittert dorsoventral in dünner Schicht über der Commissura anterior auf, der er eng sich anschmiegt, sie in dorsoventraler Richtung umfaßt, dann erreicht er das vom Nucleus parolfactorius kommende mediale Vorderhirnbündel, mit dem er in den Hypothalamus gelangt. Frontal von der Commissura anterior gelangen einige seiner Fasern zum vorderen Abschnitt der Area parolfactoria. Das Bündel setzt sich hinter der inneren Kapsel caudal und ventral bis in den lateralen Abschnitt des Nucleus basalis fort, während das unter c) beschriebene Infracommissuralbündel den medialen Teil des Nucleus basalis versorgt.

e) Auf einer kurzen Strecke berührt auch die Stria medullaris und der Fornix die Stria terminalis, und zwar caudal von der Commissura anterior. Hier gibt der Fornix den Tract. corticohabenularis ab zur Stria medullaris. Hier geht auch ein starker Anteil der Stria terminalis, der an der medialen Oberfläche des Ventrikels liegt, in die Stria medullaris über.

10. Das olfactorische Projektionsbündel (= 9 b) entspricht dem größten Teil des Tract. olfacto-hypothalamicus lateralis bei Fischen, steht mit dem ältesten Teil des Mandelkernkomplexes in Verbindung und dient wahrscheinlich der Verknüpfung der Geschmackszentren mit denen des Geruchs.

11. Das Commissurenbündel der Stria terminalis (= 9 a) verbindet die Kerne der Tractus olfactorii lateralis via Commissura anterior in allen Vertebratenklassen.

12. Das Stria medullaris-Bündel (= 9 e) hängt zusammen mit dem Kern des Tract. olfact. lateral., dem Tuberculum olfactorium, dem Hippocampus und der Rinde des Lobus pyriformis und entspricht dem Tr. olfacto-habenularis und der Commissura pallii posterior der niederen Vertebraten.

13. Andere Bündel der Stria terminal. verbinden den Mandelkern mit der Area parolfactoria und dem Hypothalamus (= 9 d).

14. Das Bett der Stria terminalis reicht caudalwärts bis in zentrale und mediale Kerne der Amygdala.

15. Der Mandelkernkomplex besteht aus 6 oder mehr Zellmassen oder Kernen, von denen einige der alten Area olfactoria der Fische entsprechen, während andere als bei Landtieren neu entstanden zu betrachten sind, durch Wachstumsprozesse, Zellwanderung und Einfaltung des Lobus pyriformis.

16. Ein Teil der primitiven Area olfactoria lateralis bleibt als Kern des Tract. olfact. lateralis erhalten, der bei höheren Säugern geringere Bedeutung erhält und im Gehirn der Affen und des Menschen sehr klein ist.

17. Dieser primitiven Area olfactoria benachbarte Teile erhalten sich in verhältnismäßig einfachen Formen und Verbindungen als mediale und zentrale Kerne der Amygdala. Der mediale Kern bleibt in oberflächlicher Stellung und liegt im Sulcus hemisphaericus nahe dem caudalen Ende des Hippocampus. Seine Hauptfaserung bildet einen Teil des olfactorischen Projektionsbündels.

18. Der zentrale Kern schiebt sich tief hinein bis in die Nähe des Linsenkerns und der inneren Kapsel infolge einer Hypertrophie und einer Faltung, die zu neuen Kernbildungen führt. Er bildet den direktesten kontinuierlichen Übergang zu früheren Areae olfactoriae via Bett der Stria terminalis und Diagonalband. Seine Hauptfaserung ist das olfactorische Projektionsbündel, aber es bestehen außerdem Faserverbindungen mit der Lob. pyriformis-Rinde und dem Linsenkern.

19. Der Rindenkern (= Nucl. ventromedialis) der Amygdala entstammt einem Teil der primitiven Area olfactoria, der caudal vom zentralen und medialen Kerne liegt, bei Säugerhirnen hypertrophisch wird und Auswanderung von Zellen zeigt. Alle diese Kerne liegen auf der medialen Seite des Sulcus endorhinalis.

20. Der Sulcus endorhinalis trennt die Area olfactoria lateralis von der Area basalis (Tuberculum olfactorium usw.) bei Selachiern. Durch die der Vergrößerung der Hemisphären entsprechende Verlängerung dieser beiden Zonen wird der Sulcus endorhinalis zu einer wichtigen Grenzfurche, die längs der basalen Oberfläche der Hemisphäre in der Mitte des Lobus pyriformis parallel mit dem Sulcus rhinalis läuft, der den Lob. pyriform. lateral gegen das „general pallium“ abgrenzt. Längs des Sulc. endorhinalis läuft ein starkes Faserbündel des Tr. olfactor. lateralis, das sich in allen Teilen des Lob. pyriformis verzweigt.

21. Im caudalen Abschnitt des verlängerten Lobus pyriformis erreicht der Sulcus endorhinalis die Gegend der aktiven Zellproliferation und Zellwanderung und der aktuellen Einfaltung der Hirnwand. Er erhält also hier zweckmäßig den Namen „Fissura amygdalae“. Diese ist groß und faltet sich ganz bedeutend. Bei Reptilien und bei allen Säugern inklusive menschlichen Embryonen bildet sie ein wichtiges Charakteristikum der Regio amygdalae.

22. Die Entfaltung der Fissura amygdalae führt bei Reptilien zur Entstehung einer Leiste im caudalen Abschnitt des Ventrikels, die bei Schildkröten klein, bei Eidechsen und anderen Reptilien aber groß ist. Sie kann als „amygdaloide“ Leiste bezeichnet werden, gut abgrenzbar gegen die dorsale ventrikulare Seite, die vom „general pallium“ stammt und dem Nucleus caudatus entspricht.

23. Durch diese Faltung sowie dadurch, daß der zentrale Kern in die Tiefe gedrängt wird, entsteht ein neuer Kern, der „Nucleus amygdalae basalis“. Er ist bei Schildkröten großzellig, bei Opossum und Säugern enthält er groß- und kleinzellige Gebiete.

24. Bei Marsupialiern und höheren Säugern entsteht durch die fortgesetzte Hypertrophie an der Fissura amygdalae und Zellwanderung der große „laterale Kern“, der in der lateralen Ventrikelwand medial von der äußeren Kapsel, zu liegen kommt.

25. Der Nucleus basalis erhält wichtige Faserbündel der Stria terminalis, mit der Rinde des Lobus pyriformis steht er in engerer Verbindung als die älteren Teile des Mandelkerns. Der Nucleus lateralis dagegen besitzt nur geringe Beziehungen zur Stria terminalis, seine Fasern verbinden ihn hauptsächlich mit der Lob. pyriform.-Rinde, dem Putamen und dem „Diagonal-Band-System“.

26. Ein Längsbündel erscheint zuerst bei Marsupialiern als Assoziationszug zwischen Teilen der Amygdala und der Rinde des Lob. pyriformis, und als Verbindungsweg dieser Zentren mit anderen Zentren via Diagonalband. Es nimmt bei höheren Formen größere Dimensionen an und wird zu einem der Hauptfaserzüge für die (phylogenetisch) jüngeren (basalen und lateralen) Kerne der Amygdala. Es ist dies das „sagittale Längsbündel“ früherer Autoren.

27. Diffuse Bündel von Fasern, die aus der Amygdala unter der Commissura anterior und im tiefsten Teil des „Diagonalbands“ wegführen, treten in die Gegend des medialen Vorderhirnbündels ein und steigen mit ihm wahrscheinlich zu tieferen Zentren ab.

28. Unter ihnen laufen auch einige ganz winzige Bündel von der Amygdala zum Tuberculum olfactorium.

29. Ein anderes Fasersystem kommt bei menschlichen Feten aus dem Lobus pyriformis als gut abgegrenztes Bündel, nahe dem Temporalast der Commissura anterior. Es läuft in der Richtung der Fibrae praecommissurales, wird aber bald undeutlich und verliert sich in der Umgebung. Ob es von der Lob. pyriform.-Rinde oder von der Amygdala entspringt, ist unsicher.

30. Aus der gleichen Gegend läßt sich bei menschlichen Feten eine andere Faserung längs der Commissura anterior verfolgen, die durch das „Diagonalband" hindurchtritt und als diffuse Bündel das mediale Vorderhirnbündel erreicht, mit dem sie in den Hypothalamus absteigt.

Alle diese Bündel müssen noch weiter studiert werden.

31. Der „Amygdaloidkomplex" der Reptilien und Säuger geht aus dem caudalen Teil der Area olfactoria lateralis sowie der Area basalis des Selachierhirns hervor. Während dieser Teil der Area olfactoria zu Geschmackseindrücken nur teilweise Beziehungen besitzt, weist seine Lage in unmittelbarer Berührung mit den somatischen Verbindungszentren darauf hin, daß eine Verknüpfung von olfactorischen und somatischen Eindrücken bei der Entwicklung des Amygdaloidkomplexes die Hauptrolle spielt.

32. Die Pyriformisrinde, dem „general pallium" benachbart, wird meistens direkt in die olfactosomatische Verbindung mit hineingezogen. Sobald Vertebraten zu Landtieren werden, führt die übergroße Vermehrung der Reize an Zahl, Art und Variabilität nicht nur zu einer stärkeren Entwicklung des „general pallium", sondern auch zu einem vermehrten Wachstum innerhalb der Zentren für die Verbindung zwischen Geruch- und somatischen Eindrücken. Das muß als Grund für die Bildung neuer Kerne außerhalb des Lobus pyriformis in der oben beschriebenen Art angesehen werden.

425. **Kuhlenbeck, Hartwig,** Über den Ursprung der Großhirnrinde. Eine phylogenetische und neurobiotaktische Studie. Anat. Anz. Bd. 55, Nr. 15, S. 337. 1922.

In einer sehr klar und übersichtlich geschriebenen Arbeit beschäftigt sich Kuhlenbeck mit der Phylogenese der Großhirnrinde der Vertebraten und begründet seine Folgerungen, die vielfach frühere Ergebnisse, namentlich von Edinger, Kappers u. a. bestätigen, von den Resultaten amerikanischer Autoren (Johnston, Herrick) dagegen differieren, mit der Betrachtung der Morphogenese und Histogenese des Cortex cerebri. Er sieht mit Edinger im Gehirn der urodelen Amphibien das einfachste in der Vertebratenreihe, „das in geradezu schematischer Weise schon den gesamten Bauplan des höheren Vertebratengehirns zum Ausdruck bringt". Im übrigen bringt er Schemata von der Struktur des Großhirns bei Cyclostomen, Selachiern, Urodelen, Anuren, Dipnoer, Gymnophionen, Reptilien und Säugern bis zum Menschen, während er Ganoiden, Teleostier und Vögel, bei denen sich die einzelnen Abschnitte des Vorderhirns infolge der Eversion der Daches verschoben haben, nicht mit berücksichtigt.

Kuhlenbeck kommt zu folgenden Schlüssen:

Als Urelemente des Vertebratengroßhirns sind Pallium, Basis und Formatio lobaris (Bulbus olfactorius) zu betrachten. Die Großhirnrinde entstammt dem Pallium (Episphaerium) und der Basis (Hyposphaerium). Schon vor der Bildung einer eigentlichen Großhirnrinde bestehen Primordialfelder des Cortex cerebri. Zunächst tritt (bei Petromyzon und Selachiern) ein dorsomediales archipalliales Primordium und sehr früh (Selachier) ein basales, ventrolaterales Rindenprimordium (Primordium corticis olfactorii oder palaeocorticis) auf. Bei Urodelen kommt dazu erstmalig ein laterales palliales Primordialfeld (Area lateralis pallii) als Wiege des Neopallium. Bei Reptilien entwickeln sich die Primordialfelder zu echten Rindenfeldern: Archicortex = Area medialis + dorsalis, Neocortex = Area lateralis, Palaeocortex = Area ventrolateralis anterior und ventrolateralis posterior. Zwischen Urodelen- und Reptiliengehirn bildet durch Auftreten einer Area ventrolateralis posterior und medialer Rinde das Gymnophionengehirn einen Übergang. Der Cortex heterogeneticus rudimentarius (Brodmann) entspricht dem Archicortex, und zwar die Fascia dentata der Area medialis, das Cornu ammonis der Area dorsalis, der Cortex heterogeneticus striatus (Brodmann) der Säuger (in der Hauptsache der Lobus pyriformis) dem Palaeocortex der niederen Vertebraten, während dem Cortex homogeneticus (Brodmann) der Neocortex (Area lateralis) gleichzusetzen ist. Kuhlenbeck hält die Entfaltung des Cortex cerebri in der Phylogenie für einen Ausdruck der Neurobiotaxis im Sinne Kappers: In der Ontogenie wiederholt sich dieser Vorgang engrammatisch. Das Rindenprimordium besitzt nur 3 Schichten (Zonalschicht, Schwärmschicht, Basalschicht), desgleichen die Reptilienrinde (Zonalschicht, äußere und innere Zellschicht); während die homogenetische Rinde der Säuger sechsschichtig ist. Nur die heterogenetische Rinde der Säuger erinnert in ihrer Dreischichtigkeit an das Reptilienstadium. Hier fehlt demnach noch der Anschluß der Säuger an die niederen Vertebraten, während er als vollständig in bezug auf den Grundplan der Rindenentfaltung betrachtet werden kann.

(Dasselbe: Neurologia 24, 5, 1924.)

426. ***Kuhlenbeck, Hartwig,** Zur Morphogenese des Großhirns. Anat. Anz. Bd. 57, Nr. 6/7, S. 136. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 129. 1924.

427. **Kuhlenbeck, Hartwig,** Über die Homologien der Zellmassen im Hemisphärenhirn der Wirbeltiere. Folia anat. japon. Bd. 2, H. 5/6, S. 325. 1924.

Die vergleichende Übersicht, die Kuhlenbeck von den Zellmassen im Hemisphärengehirn der Wirbeltiere zu geben versucht, dürfte in wesentlichen Punkten breite Angriffsflächen für

eine Kritik bieten. Kuhlenbeck unterscheidet 3 Typen in der Endhirnentwicklung: Der erste, dem Petromyzonhirn entsprechend, zeigt nur Bulbus olfactorius und ein dorsales + basales undifferenziertes Zellager. Der 2. Typ (Selachier, Teleostier, Ganoiden, Dipnoer, Amphibien) weist einen basalen Kern auf, aus dem sich die basale oder primitive Rinde entwickelt; der dorsale Teil, das Pallium, zeigt 3 Kerne, den lateralen Nucleus epibasalis, das dorsale allgemeine Pallium und das mediale Archipallium. Der 3. Typ (Reptilien, Vögel, Säuger) ist charakterisiert durch die Einfaltung des epibasalen Kernes in das Innere der Hemisphäre, wo er die sog. hypopalliale Erhebung („ridge") bildet. Das allgemeine Pallium differenziert sich in 3 Kerne, den Nucleus palaeocorticalis oder pyriformis, den Nucleus neocorticalis und den Nucleus para-hippocampalis (neben dem medialen Archipallium und der primitiven Basalrinde). Bei Säugern entsteht das Corpus striatum im wesentlichen aus dem Nucleus centralis, der bei Reptilien und Vögeln zwischen Nucleus epibasalis und Nucleus basalis auftritt. Nur das Striabett und der Nucleus parolfactorius accumbeus bilden den Teil, der dem Nucl. basalis oder Palaeostriatum entspricht. Das Claustrum entwickelt sich aus dem Nucleus epibasalis, der Nucleus amygdalae aus dem Nucleus epibasalis, dem Nucleus centralis, dem Archicortex und dem primitiven basalen Cortex. Der Globus pallidus entsteht aus dem Hypothalamus und ist ein Zwischenhirnkern (konform mit Spatz). Erst sekundär tritt er bei Säugern mit dem Neostriatum (Putamen + Nucl. caudatus) in Verbindung. Früher hatte Kuhlenbeck den Glob. pallidus aus dem Nucleus praethalamicus abgeleitet. Diese Ansicht wird von ihm nicht mehr aufrechterhalten.

428. **Mutel,** Evolution phylogénique du limbe cortical secondaire. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 88, S. 581. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 305. 1923.

Schilderung der Topographie der Ammonshornformationen in der Säugerreihe. Bei Aplacentaliern und Primaten fehlt der invertierte Hippocampus. Auf primitiver Stufe sind beide Lagen der granulierten Schicht der Fascia dentata oberflächlich gelegen. Auf der höchsten Stufe erreicht nur das rückwärtige Ende beider Lagen die Oberfläche. Die fortschreitende Entwicklung kennzeichnet sich durch Einschränkung der freien Dentataoberfläche und Zunahme der Oberfläche des invertierten Hippocampus.

Hirnfurchen und -windungen.

429. ***Hines, Marion,** Studies in the growth and differentiation of the telencephalon in man. The fissura hippocampi. (Hull. laborat. of anat., univ. of Chicago, Chicago a. Carnegie inst. of Washington, laborat. of embryol., Baltimore.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 73. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 177. 1922.

430. **Hochstetter,** Eröffnungsrede auf der 33. Vers. d. Anatom. Gesellsch. in Halle a. S. vom 23.—26. IV. 1924. 1 Taf. Ergänzungsh. zum Anat. Anz. Bd. 58, S. 3.

Hochstetter konnte an lebendfrisch konserviertem Embryonenmaterial den Nachweis führen, daß sowohl die von Retzius beschriebenen Wärzchen an der Kernschicht der Hirnrinde menschlicher Feten des 4. Monats, wie die von Monakow geschilderten trichterförmigen Einziehungen oder Grübchen an der Oberfläche des embryonalen Großhirns, ferner die transitorischen Furchen des Embryo und die von Bielschowsky, Landau und Schaffer als Werdegang der Hirnfurchen geschilderten Rindenveränderungen nichts anderes als postmortale und Fäulnisveränderungen der Rinde darstellen. Er läßt auch keine primären Fissurenbildungen der Großhirnhemisphären gelten, d. h. Totalfurchen, die die Wand des Ventrikels nach dem Ventrikel zu vorwölben, sondern kommt zu dem Schluß, daß diese Hervorwölbungen erst sekundär entstehen, daß primär lediglich Rindenfurchen vorhanden sind und daß diese durch ungleichmäßiges Dickenwachstum (vermehrtes Dickenwachstum an den Gyri, vermindertes an den Furchen) der Rinde und des Markes entstehen. Im einzelnen schildert er die Genese der Fossa Sylvii, des Sulcus circularis Reili, der Fissura chorioidea, parieto-occipitalis, calcarina, des Sulcus corpor. callosi, des Sulcus parolfactorius posterior, des Sulcus orbitalis und verwirft auf Grund seines Materials alle übrigen Hypothesen über die Furchenbildung als Ausfluß der Verwertung schlecht konservierten Materials.

431. **Hulshoff Pol, D. J.,** Der Affenspalt bei Semnopitheci-Embryonen. Verslag d. Kon. Acad. v. Wet. (afd. Wis- en Natuurk.) Bd. **24**, S. 1557. 1916.

432. **Lambertini, Gastone,** Sulle cause che determinano la genesi delle circonvoluzioni cerebrali. Note prel. Monit. zool. ital. Bd. **33**, S. 172. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, I. 203.

Bei der Windungsbildung sollen die Ruffinischen sog. morphogenetischen Elementarprozesse (Sticotropismus, Sekretion, Zellvermehrung) eine Rolle spielen.

433. **Landau, E.,** Zur Frage der Hirnfurchung. Mit 4 Abb. im Text. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **50**, S. 201. 1924.
Landau verteidigt die in seinem großen Werke ausgesprochene Ansicht von der primären Entstehung der Hirnfurchen und der verhältnismäßig geringen Bedeutung der Warzenbildung auf der Hirnoberfläche für die Windungsbildung (Gyrifizierung) gegen Bielschowsky. (Über die Oberflächengestaltung des Großhirnmantels usw. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **30**, 1/2. 1923.)

434. **Schaffer, Karl,** Histogenese der Hirnfurchung. 10 Abb. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **69**, H. 4/6, S. 467. 1923.
Schaffer hat seine grundlegenden Studien über die Ontogenese der Großhirnrinde und besonders über den Mechanismus der Furchenbildung fortgesetzt, insbesondere die Veränderungen der Oberfläche an der Hirnrinde eines 6monatlichen menschlichen Embryo studiert. Er unterscheidet an der ungefurchten Großhirnrinde folgende Zellschichten (von innen nach außen):

A. Lamina corticalis.
B. Hisscher Randschleier.
1. Innere zonale Hälfte:
   a) Übergangszone (= Landaus „Zona lucida");
   b) Innere Verdichtungszone;
   c) Lockere Zone.
2. Äußere zonale Hälfte:
   a) Äußere Verdichtungszone;
   b) Schapers superfizielle Körnerzone.

Schaffer hatte nun schon vor Jahren die Ansicht entwickelt, „daß die Furchenbildung ein Produkt der superfiziellen Körner ist, deren Vermehrung und Eindringen gegen die Rindenschicht zu die zukünftige Furche bestimmt. Als begleitende Erscheinung figuriert die Verdickung der äußeren und inneren Verdichtungszonen, welche beide den Körnerkeil in der Tiefe umsäumen". Landau, der sich im Prinzip Schaffers Anschauung von der primären Aktion der Furche bei der Genese der Windungen anschloß, glaubte aber in der „Übergangszone" (= Landaus „Zona lucida") des Randschleiers die Schicht zu sehen, welche mit der Furchenbildung in näherem Zusammenhange steht. Schaffer sucht nun diese Meinung Landaus an der Hand seiner Präparate zu widerlegen und hält seine ursprüngliche Ansicht aufrecht, daß „die Furchen ein Produkt der äußeren zonalen Hälfte des Randschleiers, d. h. der superfiziellen Elemente und der darunter liegenden Schicht der äußeren Verdichtungszone sind". Diese äußere zonale Hälfte macht die sog. aktive Einheit des Randschleiers aus, während die innere zonale Hälfte die passive Einheit darstellt.

Hat die Einbiegung der äußeren zonalen Randschleierhälfte das Maximum, der Körnerteil den Boden der definitiven Furche erreicht, so beginnt in der superfiziellen Körnerschicht und der äußeren Verdichtungszone ein Rückbildungsprozeß mit terminaler Loslösung und Zerfall, wodurch die eben ausgebildete Furche eine freie Oberfläche gewinnt und als endgültiges, fertiges Produkt erscheint. Als dauernder Abschnitt bleibt also nur die „passive" innere zonale Hälfte des Randschleiers übrig.

435. **Schaffer, Karl,** Histogenese der Hirnfurchung. Mit 10 Textabb. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnanat. Inst. d. Univ. Budapest Bd. **4**, S. 467. 1924.
Polemik mit Landau in bezug auf die histologischen Veränderungen in der fetalen Hirnrinde, die zur Furchung führen. Neue Untersuchungen lehren, daß „im Furchungsprozeß die äußere zonale Hälfte des Randschleiers die sog. aktive Einheit des Randschleiers ausmacht, während die innere zonale Hälfte die passive Einheit". „Die aktive äußere Abteilung des Randschleiers ist zugleich eine vergängliche, die ihre Rolle mit dem Ausklingen des Furchungsvorganges ausgespielt hat und nun als zwecklos der Auflösung anheim fällt."

436. **Schaffer, Karl,** Zum Problem der Hirnfurchung. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **70**, H. 4, S. 452. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 225. 1924.
Wiederholung der Befunde Schaffers, wie er sie in früheren Aufsätzen geschildert hat; namentlich die Ansammlung von oberflächlichen Körnern an den Stellen der künftigen Furchen wird in einer Polemik mit Bielschowsky als Beweis dafür angeführt, daß die „Furchenbildung ein eigener, von der ferneren Entwicklung der Corticalis unabhängiger Vorgang" sei.

437. **Schaffer, Karl,** Zum Problem der Hirnfurchung. Hirnpathol. Beiträge a. d. hirnhistol. Inst. d. Univ. Budapest Bd. **4**, H. 1, S. 453. 1924.
Polemik mit Bielschowsky.

Die untere Verdichtungszone des Randschleiers führt zu lokalen Ansammlungen der superfiziellen Körner, die keilförmig gegen die Corticalis zu vordringen, dieser Körnerkeil führt durch

Zerfall und Spaltbildung zur Einkerbung, die der endgültigen Furche entspricht. Zwischen den Furchen entstehen die Windungen. Die Randschleierveränderungen sind also (contra Bielschowsky) die primären, die Windungen erst die sekundären Veränderungen. „Die Furchenbildung ist ein eigener, von der ferneren Entwicklung der Corticalis unabhängiger Vorgang." Sie bedingt als grobe morphologische Folgeerscheinung die Windungen, „deren innerer Ausbau durch die Schichtenbildung der Corticalis besorgt wird". Schaffer unterscheidet also eine Oberflächengestaltung — Perigenese —, d. h. Furchen- und Windungsbildung von einer Tiefenausbildung-Tektogenese. Die Randschleierveränderung als Furchungsursache wird durch noch unbekannte individuell-ontogenetische Momente bestimmt. Daneben aber spielt das Wachstum der Hemisphären in der Furchenbildung eine Rolle („gleichmäßige Massenzunahme der die Grube umgebenden Hemisphärenwand").

438. **Troizkaja, A.**, Lage der Furchen und Windungen des Gehirns und ihre Projektion auf die Haut. (Russisch.) Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 6, S. 761. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 482. 1926.

Weitere Ausführung Schwalbescher Ideen und Feststellungen über das Verhältnis der Furchen und Windungen zur Schädeloberfläche auf Grund von Untersuchungen an 75 Leichen. Nichts wesentlich Neues.

439. ***Vignoli, J.**, Évolution ontogénique des circonvolutions cérébrales. Marseille-méd. Jg. **60**, Nr. 5, S. 225. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 7. 1923.

440. **Vogt, Oskar**, Furchenbildung und architektonische Rindenfelderung. Journ. f. Psychol. u. Neurol. **29**, 4 u. 5. 1923.

Im Anschluß an den Wetzelschen Aufsatz über die Beziehungen der Hirnwindungen zu den Brodmann-Vogtschen Feldern betont Vogt, daß man „zwischen dem Wert der Furchen für eine architektonische Orientierung in der Hirnrinde und der Bedeutung der architektonischen Felder für die Entstehung der Furchen scharf unterscheiden muß".

441. **Wang, Hwei-wen,** and **C. U. Ariens Kappers,** Some features of the parietal and temporal lobes of the human brain and their morphological significance. China med. journ. 1924.

Es werden an Furchenvariationen beschrieben: Eine caudale Gabelung des Sulcus temporalis primus in einen dorsalen und ventralen Ast, von denen der erstere zur Fissura intraparietalis emporsteigt, während der letztere als Sulcus praelunatus zum Sulcus lunatus des Occipitalhirns gelangt, ferner Teilungen des Sulcus postcentralis und Auftreten einer Furche hinter dem oberen Abschnitte des Sulc. postcentralis und oberhalb des Sulcus intraparietalis. Die Autoren nennen diese Furche „Sulcus supraparietalis". Außerdem werden noch Verbindungen des Sulc. temporalis superior und inferior, des Sulc. tempor. inferior mit dem Sulcus praelunatus und mit dem Sulc. occipitalis inferior beschrieben.

442. **Wetzel, G.**, Hirnwindungen und Brodmann-Vogtsche Felder in ihren gesetzmäßigen Beziehungen. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 4/5, S. 434. 1923.

Wetzel gibt eine kritische Zusammenstellung von den Anschauungen über das Verhältnis der Furchen und Windungen in der Großhirnrinde zu den cytoarchitektonischen bzw. myeloarchitektonischen Rindenfeldern. Er kommt dabei zu dem Schlusse, daß es „lokal verschiedene, schon von Anfang der Entwicklung des Großhirns an determinierte Bezirke sind, von deren besonderem biologischen Verhalten im Wachstum und Differenzierung die Windungen und Furchen abhängen. Die Lage und Differenzierung dieser Felder ist einer entwicklungsmechanischen Begründung nicht zugänglich, wohl aber sind es ihre Beziehungen zu den Furchen. Es besteht übrigens eine gewisse Parallele zwischen den nach dem Mosaiktypus (Roux) determiniert sich entwickelnden Eiern und der Differenzierung der Areae des Gehirns". Eine besondere Wichtigkeit besitzt die Myeloarchitektonik für die Vorwölbung der Windungen, ihre „Ausfüllung", die mit zu den mechanischen Bedingungen der Furchenbildung gehört, insbesondere die Assoziationsfasern. Wetzel sieht mit Brodmann und Vogt die histologische Differenzierung der Areae und ihre Mannigfaltigkeit als Äquivalent der geistigen Entwicklungsstufen an. Einer reicheren Entwicklung der Areae beim Menschen gegenüber höheren Affen entspricht auch eine reichere Entwicklung der Windungen. Die Furchung der Gehirne geistig hochstehender Menschen steht damit im Einklang, die Windungen „haben mehr Bedeutung als nur die von topographischen Hinweisen". Der Ref. W. möchte demgegenüber auf die lissencephalen Gehirne kleiner Säuger ohne Furchen und Windungen einerseits, die dem Menschenhirn bezüglich der Furchen- und Windungszahl weit überlegenen Gehirne von Phocaena und Elephas andererseits hinweisen.

Riechhirn.

443. **Alagna, G.,** Le prime fasi di sviluppo dell'organo olfattivo nei chirotteri. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, 391. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925, S. 525.**

Keine besonderen Differenzen gegenüber der Entwicklung des Geruchsorgans bei anderen Säugern.

444. ***Anthony, R.,** et **F. Coupin,** Sur une circonvolution rhinencéphalique particulière au Carnassiers: Le gyrus transversus areae piriformis. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **179**, Nr. 15, S. 712. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 130. 1925.

445. ***Anthony, R.,** et **F. Coupin,** Le gyrus transversus areae piriformis du cerveau des carnassiers. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 113. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 626. 1925.

446. **Gurdjian, Elisha S.,** Olfactory connections in the albino rat, with special reference to the stria medullaris and the anterior commissure. 18 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 2, S. 127. 1925.

Gurdjian hat mit Hubers Modifikation der Ransonschen Pyridin-Silbermethode, mit Cajalscher Silberfärbung und Toluidinblau die Olfactoriuszentren der Ratte und ihre Verbindungen untersucht und kam dabei zu folgenden Resultaten: Die Struktur des Bulbus olfactorius entspricht der bekannten. Der Bulbus accessorius mit der Stria lateralis olfactoria kann als Verbindungszentrum des Jacobsonschen Vomeronasalorgans mit dem Amygdaloidkomplex angesehen werden (? Ref. W.: Das ist doch Aufgabe des Nervus terminalis?). Die „Insulae Callejae" werden als Zellmassen angesehen, die zentral durchsetzt sind von feinen Fasern, die teilweise in das mediale Vorderhirnbündel und den Tractus tuberculopiriformis verfolgt werden konnten. Vielleicht geben sie auch Fasern in die Verbindungsbahnen zwischen Tuberculum olfactorium und medialer basaler Wand der Hemisphäre (Area parolfactoria Johnston, portio praecommissuralis septi Kappers und Hines) einerseits, der Area praeoptica und dem Hypothalamus andererseits ab. Die vordere Commissur besteht außer den bekannten interbulbären und intertemporalen Fasern auch aus Verbindungszügen zwischen primären, sekundären und tertiären Riechzentren (besonders auch lobus piriformis) von der Bulbusregion bis zum caudalen Hemisphärenende. Sie enthält auch Fasern der Stria terminalis und solche zwischen ihren Ursprungskernen.

Die Stria medullaris zeigt eine sehr mächtige Ausdehnung, und verbindet die Ganglia habenulae mit dem Hippocampus + Septum (dorsomediale Hemisphärenteile), mit dem Lobus piriformis, Kern des Tract. olfactor. lateral. und einem Teil des Mandelkernkomplexes (laterale olfactorische Hemisphärenteile) und schließlich mit dem Nucleus praeopticus + Hypothalamus (diencephale Olfactoriuszentren). Die Ganglia habenulae sind sehr groß und gut differenziert, entsprechend den zahlreichen olfactorischen Verbindungen. Die Stria terminalis entspricht der Johnstonschen Beschreibung bei Opossum. Gurdjian weist auf den starken präoptischen Komponenten der Str. termin. bei der weißen Ratte hin und auf die Beziehung der Stria terminalis (abgesehen von denen zu ihren Ursprungskernen) zu der Commissura anterior.

447. ***Herrick, C. Judson,** The nucleus olfactorius anterior of the opossum. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 2, S. 317. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 31. 1925.

448. **Kryspin-Exner, W.,** Vergleichend-anatomische Studien über die Substantia perforata anterior der Säugetiere. 5 Fig. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 1, S. 148. 1922.

449. **Lewis, Frederic T.,** The significance of the term „Hippocampus". 5 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, 213. 1923.

Historische Studie.

450. **Mutel, M.,** Les stries olfactives chez les mammifères. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, 1211. 1922.

451. **Priesel, A.,** Ein lobus olfactorius beim Menschen. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **244**, 303. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 61. 1924.

Vergrößerung des einen Bulbus olfactorius bei einem 66jährigen Manne, Verbreiterung des zugehörigen Tractus olfactorius. Dem histologischen Aufbau nach erinnert die Bildung nach der Ansicht von Priesel an den Lobus olfactorius der Makrosmatiker, der beim Menschen sonst zu verkümmern pflege. „Es liege also ein Fall von Atavismus vor."

452. ***Spadaro, Raimondo,** Contributo allo studio del bulbo olfattorio in alcuni mammiferi e vertebrati inferiori. (Clin. otorinolaringol., univ., Napoli.) Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 10, S. 617. 1925.

Untersuchungen am Bulbus olfactorius bei Fledermaus, Igel, Hund, Fuchs, Katze, Meerschweinchen, Pferd, Sperling, Wachtel, Falken, Käuzchen, Taube, Ente, Schildkröte, Eidechse, Frosch mit Silberfärbung sowie mit der Nissl- und Hämatoxylin-Methode ergaben im wesentlichen bekannte Resultate, u. a. die Inferiorität des menschlichen Riechapparates. Bei Vögeln, besonders bei Raubvögeln und Nachtvögeln, besitzt jede Mitralzelle bis zu 20 Dendriten, von denen jeder in einen anderen Glomerulus sich verzweigt und sich mit den Endästen von 2—4 Riechnervenfasern verbindet — das spricht für eine vorzügliche Ausbildung des Geruchsinnes. Bei verschiedenen Säugern (Katze, Ratte, Meerschweinchen usw.) sendet jede Mitralzelle nur einen einzigen Dendriten zum Glomerulus, in dem aber Fortsätze von 4—6 bipolaren Zellen endigen. Auch Hunde, Füchse und andere makrosomatische Säuger besitzen nur einen Dendriten, aber jeder Glomerulus wird von 5—6 solcher Mitralzellendendriten versorgt. Infolgedessen werden die von einer einzigen bipolaren Zelle peripher aufgenommenen Eindrücke im Gehirn auf 5—6 Mitralzellen übertragen.

Vergleichendes.

453. **Coupin, F.,** L'état du cerveau à la naissance chez le chimpanze. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 11, S. 862. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 738. 1925.

Beschrieben wird das Gehirn eines 5 Tage alten Schimpansen. Nach 3 Jahren erreicht das Gehirn sein Endgewicht (bei Menschen mit 7 Jahren). Das neugeborene Hirn wiegt wie beim Menschen $^1/_8$ des Körpergewichts, nach 3 Jahren $^1/_{18}$ (beim Menschen $^1/_{10}$), in späteren Perioden nur $^1/_{87}$, es plattet sich ab und verlängert sich, entgegen dem menschlichen.

454. **Dart, Raymond A.,** The brain of the Zeuglodontidae (Cetacea) with a note on the skulls from which the endocranial casts were taken by C. W. Andrews. P. zool. Soc. London, Part **3**, S. 615. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 201.

Beschreibung der Schädelausgüsse mehrerer Arten von Zeuglodonten, Erörterung ihrer zoologischen Stellung, Vergleich mit dem Gehirn der Prosqualodonten.

455. ***Donaldson, Henry H.,** On the cranial capacity of the guinea-pig — wild and domesticated. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 206. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 210. 1924.

456. **Dubois, Eugen,** Hat sich das Gehirn beim Haushund, im Vergleich mit Wildhundarten, vergrößert oder verkleinert? Bijdr. Dierk., Festnummer, S. 315. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 201.

Nach Dubois hat es sich verkleinert.

457. **Hagedoorn, A.,** Schädelkapazität der Anthropomorphen. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 417. 1926.

Kapazitätsbestimmungen nach Martin ergaben bei Gorillaschädeln nach vollendeter 2. Dentition eine Schädelkapazität von 450—655 ccm bei Männchen, 390—595 bei Weibchen, bei Schimpansen 340—445, bei Orang-Utan 400—415 bei Männchen, 295—400 bei Weibchen, bei Cynocephalus porcarius 175—213 ccm.

458. ***Mingazzini, G.,** Anatomische Beiträge zum Studium der Entwicklung des Stirnlappens des Schimpansen. Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 849. 1925.

459. **Obenchain, Jeanette Brown,** The brain of Coenolestes obscurus. Transactions of the Illinois State Academy of Science **16**. 1923.

Rekonstruktionen dieses interessanten Gehirns auf Grund einer mit Eisenhämatoxylin gefärbten Frontalschnittserie. Es bildet ein Beispiel für ein äußerst einfaches und unspezialisiertes Säugergehirn. Nach einer Beschreibung des Bulbus olf., des Tub. olf., der Amygdalagegend sowie des Lobus pyriformis, des Neopallium, des Hippocampus und der verschiedenen nachweisbaren Fissuren wird besonders erörtert und hervorgehoben, daß Coenolestes das Elliot Smithsche aberrierende Bündel der Comm. ventralis fehlt, was alle Diprotodonten aufweisen, während es die Polyprotodonten nicht besitzen. Diese Tatsache gibt Anlaß, die Frage der Stellung von Coenolestes obscurus zu behandeln, auch in Hinblick auf die Studie von Osgood (1921). Röthig.

460. **Ochoterena, Isaac,** Estudios neurologicos. La corteza cerebral del Tapayaxin, Phrynosoma orbiculare Wiegl. Revista Mexicana Biol. Bd. 2, S. 236. 1922.
461. **Preziuso, Leonardo,** La superficie cerebrale in alcune specie di animali domestici (Canis fam., Equus cab., E. mulus, Bos taurus, Sus scropha). Nuovo Ercolani Jg. **1922**, S. 145, 172, 177.
462. **Retzius, Gustaf,** Die Gehirne der Affengattungen Cebus und Ateles. Biol. Unters., N. F., Bd. **19**, S. 62. 1922.

Palaeontologisches.

463. **Beccari, Nello,** Il getto lapides della cavita endocranica di un Ungalato pliocenico della Valdelsa (Toscana). Con 2 Tavole. Monit. Zool. Ital. Bd. **33**, H. 10, S. 147. 1922.

Im Pliocän von Castelfiorentino (Valdelsa in Toscana) fand sich ein Ungulatenschädel, dessen versteinerten Inhalt Beccari sehr genau beschreibt. Es ließ sich feststellen, daß es sich um eine besondere, bereits ausgestorbene Art von Cervus handelt, die dem Cervus dicranicus am nächsten steht und von ihm nur in der größeren Supination des Frontalpols der Großhirnhemisphären und durch eine geringere Entwicklung des Gyrus centralis nasalis abweicht.

464. ***Moodie, Roy L.,** On the endocranial anatomy of some Oligocene und Plastocene mammals. 25 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 343. 1922.

Die Untersuchung der Schädelausgüsse fossiler Säuger aus dem Oligocän und Pleistocän ergab, daß die Gehirne der Nagetiere sich weder weiter- noch zurückentwickelt haben, daß dagegen die fossilen Insectivoren in ihrem Gehirnbau durch bessere Entwicklung des Neopallium über den heute lebenden Arten standen, während umgekehrt die heutigen Carnivoren gegenüber den fossilen Formen sich weiter entwickelt haben. Am besten ausgebildet war unter den fossilen Katzen das Gehirn von Smilodon aus dem Pleistocän, hundeartige fossile Carnivoren (Saphaenus und Aenocyon) zeigten außer geringerer Furchenentwicklung auch eine geringere Überdeckung des Kleinhirns durch das Großhirn. Die Meningealarterien pleistocäner Wölfe boten wichtige Charaktere dar. Sehr geringe Differenzen ließen die Gehirne dreier schweineartiger fossiler Wiederkäuer erkennen.

b) Anthropologisches.

465. **Beyers, C. F.,** Normal and abnormal negroid septa pellucida. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 358. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 354. 1925.

Bei 12 Negergehirnen wurden folgende Abnormitäten gefunden: Ungewöhnliche Cavumlänge, Septumlänge, Verbindungen des Cavum mit einem Seitenventrikel, Verbindungen mit dem dritten Ventrikel und endlich abnorme Beziehungen zum Fornix.

466. ***Genna, Giuseppe E.,** Sulla morfologia dei solchi cerebrali dell'uomo con osservazioni su cervelli di indigeni del Camerun. (Istit. di antropol., univ., Roma.) Riv. di antropol. Bd. **26**, S. 19. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 481. 1926.
467. ***Kurz,** Untersuchungen zur Anatomie der Weichteile beim Chinesen unter Berücksichtigung des Verhaltens bei den Affen. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **67**, H. 1/3, S. 232. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 11. 1923.
468. ***Kurz,** Das Gehirn des Gelben und die mehrstämmige Abkunft der Menschenarten. Anat. Anz. Bd. 58, Nr. 5, S. 107. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 261. 1925.
469. **Kurz,** Das Chinesengehirn. Mit 10 Abb. im Text. Verhandl. d. Anat. Ges. a. d. 33. Vers. in Halle a. S. v. 23.—26. IV. 1924. Anat. Anz. Bd. 58, Ergbd. S. 158. 1924.

Auf Grund der Untersuchung von 14 Chinesengehirnen stellt Kurz folgende Thesen auf:

Die mongoloide Menschenart stellt einen uralten, wenig veränderten Menschentypus dar. Das Chinesengehirn ist nicht nur an sich eigenartig gestaltet, sondern besitzt Merkmale, die einen Anschluß an das Gehirn des Orangs gestatten.

Das Hirngewicht beträgt bei erwachsenen Frauen 1140—1235 g, bei erwachsenen Männern 1360—1454 g.

I. Orangoide Merkmale am Chinesengehirn:
1. Starke Aushöhlung der Facies orbitalis des Stirnhirns (in 70%).
2. Häufig medianer sagittaler Kamm im Bereiche der Lamina cribrosa.
3. Schnabelartige Zuspitzung des Stirnlappens.
4. Starke Wölbung des Frontallappens (in 91,7%).
5. Voluminöser Schläfenlappen.
6. Starke Aushöhlung der Occipitotemporallappenbasis zur Aufnahme des Kleinhirns.
7. Zapfenartige Gestalt des Occipitalpols mit starker Abwärtskrümmung.
8. Stark laterale Ausdehnung der Sehsphäre mit weit nach vorne gelagerter lateraler Affenspalte.
9. Occipitalwärtsdrehung des medialen Endes des Sulcus centralis (in 10%).
10. Bogenförmige Krümmung des Sulc. interparietalis in 50%.
11. Starke Ausbildung der lateralen Affenspalte in 91,3%. Entweder quere, meist mächtige, den Occipitallappen völlig abtrennende Spalte oder halbkreisförmig nach vorn gewandte. In 68,9% ist die Affenspalte einheitlich, in vielen Fällen mit dem S. temp. super., seltener mit dem S. temp. und inf. verbunden. 4mal Operculumbildung des Occipitallappens.

II. Allgemein affenähnliche oder sonstwie primitive Merkmale:
1. Temporallappenspitzen reichen weit basalwärts.
2. Zuweilen starke Krümmung der Schläfenlappen nach innen.
3. Geringe Entwicklung des Operculum insulae, so daß in 60% die Insel unbedeckt ist.
4. Variabilität des Ram. anter. horizont. fossae Sylvii.
5. Einheitlichkeit des Sulc. front. medius in 35%.
6. Übergang des S. front. infer. in den Sulc. frontoorbitalis entweder direkt oder der Richtung nach.
7. Windungsarmut der Gyri front. sup. und med.
8. Der S. centralis reicht nur in 15% (beim Europäer in 60%) über die obere Mantelkante hinaus (geringere Oberflächenentwicklung!).
9. Die embryonalen 4 Teilstücke des S. interparietalis verschmelzen am Europäergehirn 3mal so häufig wie beim Chinesengehirn.
10. Verbindung der Fissura hippocampi mit der Fissura calcarina (in 15%). Übergreifen der F. calcar. auf die laterale Hemisphärenfläche.
11. Versenkung des Isthmus gyri hippocampi in die Tiefe (in 50%).
12. Schmalheit der ersten Übergangswindung und Versenkung unter das Niveau der übrigen Windungen (77,7 bzw. 66,6%).

III. Gruppe von Merkmalen, die dem Gehirn der gelben Rasse gegenüber dem der weißen speziell eigentümlich sein dürften.
1. Sehr häufige Queranastomosen der Stirnhirnfurchen.
2. Verbindungen des S. temp. sup. mit S. interpariet., des S. temp. sup. et med. mit der lateralen Affenspalte.
3. Häufige Zerlegung der Fissura collateralis in Teilstücke.
4. Basale Ergänzung der lateralen und medialen Affenspalte durch eine der Fissura collateralis angehörige, den Hinterhauptlappen auch basal nach vorne zu abgrenzende Querfurche, so daß der Occipitallappen auf allen 3 Seiten sehr deutlich abgegrenzt sein kann.
5. Häufige Knickung des Hirnstamms nach ab- und vorwärts.
6. Häufige Enge der Fossa interpeduncularis.
7. Steile Stellung des Gyrus hippocampi.

Kurz vertritt auf Grund seiner Untersuchungen die Ansicht von der mehrstämmigen Abkunft der Menschenarten (Arldt, Buschan, Horst, Klaatsch, Sergi). Die schwarze Rasse steht wahrscheinlich mit den Vorfahren des Gorilla, die gelbe mit denen des Orangs in Verbindung.

470. ***Kurz, E.,** Das Chinesengehirn, ein Beitrag zur Morphologie und Stammesgeschichte der gelben Rasse. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 72, H. 3/6, S. 199. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 329. 1924.

471. **Lassila, Väinö,** Die Schädelkapazität und die Orbita bei den Lappen. Acta societatis medicor. Fennicae „Duodecim" Bd. **3**, H. 3, S. 1. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 154. 1923.

An 180 Lappenschädeln hat Lassila die Kapazität mittels Hirnfüllung gemessen und bei Frauen im Durchschnitt 1300,87 ccm (1300 bei Europäern nach Martin), bei Männern 1398,9 (1450 bei Europäern) festgestellt. Die geringe Zahl erklärt sich nach Lassilas Ansicht aus der geringeren Körpergröße.

c) Individuelles, Künstler- und Gelehrtengehirne.

472. **Bochkor, Adám,** Die Untersuchung der Hirnoberfläche eines hervorragenden ungarischen Musikkünstlers. Orvosi hetilap Bd. **67**, Nr. 25, S. 292. 1923. (Ungarisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 60. 1924.

Violinkünstler mit ungewöhnlicher musikalischer Begabung und Sprachtalent besaß u. a. starke Entwicklung der temporoparietalen Gegend, reiche Furchung des Gyr. temp. superior besonders rechts und im caudalen Abschnitt des linken (frontal starke Verschmälerung!), ferner auffallend starke Ausbildung beider Gyri supramarginales, der linken mittleren Schläfenwindung und der Pars triangularis der linken 3. Stirnwindung.

473. **Bunak, W. W.,** Beschreibung des Hirnes des Prof. Dr. N. Anutschin in bezug auf die modernen Aufgaben der Cerebrologie. Vortr. auf d. II. Allruss. Vers. d. Zool., Anat. und Histol. zu Moskau 1925.

474. **Hindze, B. K.,** Die Hirnarterien des armenischen Dichters Owanes Tumanjan. Russ. Anthr. Zeitschr. Bd. **13**, H. 3/4. Moskau 1924.

475. **Hindze, B.,** Das Studium der Gehirnarterien hervorragender Menschen. Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatr., Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 94—98. 1925. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 743. 1926.

Beschreibung der Hirnarterien des Anthropologen Anutschein, des Psychiaters Bernstein, des Dichters Ovaness Tunnsayan und des Mörders Petroff Kommasoff. Große individuelle Verschiedenheiten. Weitere Studien nötig, um einen gesetzmäßigen Zusammenhang zwischen den Gehirneigenarten und biophysischen Besonderheiten der betreffenden Personen aufzudecken.

476. **Kapustin, A.,** Die Architektur des Hirns von Gelehrten. Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatr., Festschr. f. Rossolimo 1884—1924, S. 99. 1925. (Russisch.)

Makroskopische Untersuchung der Gehirne von Kojewnikoff, Korsakoff und des Physikers Bachmetjeff. Die Gewichte übertrafen das Durchschnittsgewicht des Europäers (1375,0) und der Russen (1398,9) beträchtlich (1520, 1603, 1485). Die Gehirne besaßen vermehrte Furchung 3. Kategorie, gute Ausprägung der Hauptwindungen. Besonders reiche Furchung der frontalen und parietalen Assoziationsfelder, l. mehr als r.

477. **Kapustin, A. A.,** Das Problem der Beziehung zwischen Hirngröße und die Begabung der Gelehrten. Vortr. auf II. Allrussisch. Vers. d. Zool., Anat. und Histol. zu Moskau 1925.

478. **Maurer, Friedrich,** Das Gehirn Ernst Haeckels. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922. Anat. Anz. Bd. **55**, Ergänzungsh., S. 89. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 63. 1923.

Schädelkapazität = 1700 ccm, Hirngewicht 1575 g, linke Hemisphäre besser entwickelt als rechte (Haeckel war Rechtshänder). Furchen und Windungen: Feine Gliederung des Stirnlappens, besonders Gyr. front. superior, reiche Entfaltung und Gliederung der die Fissura calcarina umgebenden Rinde, des Gyrus angularis, der äußeren Occipitalwindungen, des Gyrus temporalis profundus. Daneben Anzeichen von Hydrocephalus internus und Altersatrophie.

479. **Maurer, Friedrich,** Kurzer Bericht über die Untersuchung des Gehirns Ernst Haeckels. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **48**, 1086. 1922.

480. **Maurer, F.,** Das Gehirn Ernst Haeckels. Mit einem Bericht von W. Weimann. Über den histologischen Befund des Gehirns Haeckels. Jena: G. Fischer 1924, 60 S. Ref. Anat. Ber. 1925, 178.

Makroskopisch (siehe oben!) Hervortreten der Calcarinaregion, der oberen und äußeren Occipitalwindungen, der oberen und mittleren Stirnwindungen. Praecuneus und Balken treten dagegen zurück. Riech- und Gehörzentren von mittlerem Durchschnitt; mikroskopisch: Zeichen seniler Involution (Atrophie und Schrumpfung der Rinde, diffuse Markfaserausfälle, besonders in den oberen Schichten, Pigmentatrophie der Ganglienzellen, Gliafaservermehrung in Rinde und Mark, senile Drusen im Beginn ihrer Entwicklung). Alzheimers Fibrillenerkrankung in den Zellen der oberen Schichten des Subicul. cornu Ammonis.

481. **Nelidow, N. P.,** Anatomische Besonderheiten der Hirnrinde der hervorragenden Persönlichkeiten mit Bezug auf die Beschreibung des Hirnes des Prof. N. A. Wel-

jaminow. Verhandl. d. I. Allruss. Vers. d. Zool., Anat. und Histologen. Leningrad 1922, Petrograd 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I. 478.
Starke Entwicklung der Stirnlappen und der psycho-motorischen Zentren. Einige Anomalien der Furchen.

482. **Nelidow, N. P.,** Zur Frage der anatomischen Eigentümlichkeiten der hervorragenden Persönlichkeiten mit Bezug auf die Beschreibung des Hirnes des Prof. N. A. Cholodkowsky. Russ. Arch. f. Anat., Histologie u. Embryologie Bd. 4, S. 2. 1925. Leningrad.

483. **Nelidow, N. P.,** Das Hirn des Prof. W. J. Beresin. Medicinskij obosrenie Nischnego Powoloshja Nr. 7/12, 1925. Astrachan.

d) Bau der Großhirnrinde.

484. **Beck, Eduard,** Zur Exaktheit der myeloarchitektonischen Felderung des Cortex cerebri (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 281. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. f. u. Psychiatrie **42**, 241. 1925.
Beck hat an 22 menschlichen Hemisphären, ferner an Schimpansen- und Cercopithecusgehirnen die myeloarchitektonische Gliederung des in der Sylvischen Furche gelegenen Teiles des Temporallappens einschließlich des Temporalpoles und der Heschlschen Querwindungen untersucht. Er konnte 28 Felder unterscheiden, die in den Hauptgrenzen mit den von Vogt festgestellten übereinstimmen.

485. **Bogaert, Ludo van,** Introduction à l'étude de l'architecture cérébrale dans ses rapports avec la neurologie et la psychiatrie. Journ. de neurol. et de psychiatrie Bd. 25, S. 433. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 1. 1926.
Vortrag. Keine eigenen Resultate.

486. **Brodmann, K.,** Vergleichende Lokalisationslehre der Großhirnrinde in ihren Prinzipien, dargestellt auf Grund des Zellenbaues. 2. unveränderte Aufl. Leipzig: Johann Ambros. Barth 1925, XII, 324 S.

487. **Cajal, S. R.,** Estudios sobre la fina estructura de la corteza regional de los roedores, 1. Corteza suboccipital (retrosplenial de Brodmann). 10 Taf. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, S. 113. 1922.

488. **Cajal, S. Ramón y,** Studien über den feineren Bau der regionalen Rinde bei den Nagetieren. I. Suboccipitale Rinde (Brodmannsche retrospleniale Rinde). Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **30**, H. 1/2, S. 1. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 372. 1924.
In Brodmanns „Feld 29" ist die plexiforme Schicht sehr stark entwickelt, darunter spezifische Zone dicker, sternförmiger Zellen, 3. Zone mit senkrechten Spindelzellen, dichter exogener Faserfilz unter der 3. Schicht. Diese suboccipitale oder retrospleniale Rinde, bei makrosmatischen Tieren stark entwickelt, in der Nähe des Praesubiculums und des Ammonshorns gelegen, anderen Geruchszentren (z. B. der sphenoidalen Rinde) im Aufbau ähnelnd, steht wahrscheinlich zum Geruchssinn in naher Beziehung (Kappers).

489. **Catalano, A.,** La tectonica del piede della frontale terza a sinistra e a destra, nelle varie etá. Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **46**, H. 3/4, S. 547. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 398. 1923.
Bei 3 Neugeborenen (2, 9, 20 Tage alt) einem 7jährigen Mädchen und 4 Erwachsenen (43, 64, 68, 75 Jahre) wurde die Cyto- und Myeloarchitektonik des Fußes der 3. Stirnwindung untersucht. Bei Neugeborenen fehlte die Unterteilung der 3. Brodmannschen Schicht in 3 Unterschichten, beim 7jähr. Mädchen war sie angedeutet, beim Erwachsenen ausgebildet. Keine Differenzen zwischen rechts und links in Zahl, Größe und Verteilung der Zellen.

490. **Cobb, Stanley,** On the application of micrometry to the study of the area striata. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. Neurobiol., Instit., Univ. Berlin.) Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **3**, H. 5, S. 261. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 42, 241. 1925.
Genaue Analyse des Feldes 17 der Hirnrinde mittels mikrometrischer Untersuchung. Bei Berücksichtigung der Lamina 4b läßt sich das Feld in 2 Abschnitte teilen, einen vorderen mit

gleicher Zonenbreite an der Kuppe und im Tal und einen hinteren mit deutlichen Differenzen. Vielfach Übereinstimmung mit Boltons Resultaten, obgleich der letztere an Zellpräparaten, Cobb aber an Markfaserpräparaten gearbeitet hat; auffallende Verschiedenheiten besonders in den tiefsten Schichten der Rinde.

491. **Del Río-Hortega, P.,** Particularidades histológicas de la Fascia dentata en algunos mamíferos. 10 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **16**, S. 291. 1918.

492. **Droogleever Fortuyn, A. B.,** Changements histologiques dans l'écorce cérébrale de quelques rongeurs. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 22, H. 1/2, S. 67. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 194. 1925. (Bielschowsky.)

Die Differenzen der Ganglienzellenstruktur innerhalb der gleichen Schichten gewisser Rindenfelder des Nagergroßhirns erklärt Droogleever aus ihrem differenten osmotischen Druck gegenüber der Umgebung und aus dem Verhältnis der Zellenschwellung zum Schwellungsgrad ihrer Umgebung. Ein hoher Kohlensäuregehalt der Inhalationsgase vermehrt die Zahl der geschrumpften Zellen, ein geringer Grad die Zahl der geschwollenen Zellen.
(Dasselbe in: Handel. XIX Nederl. Nat. en Geneesk. Congres 1923.)

493. ***Economo, Constantin Freiherr von,** und **Georg N. Koskinas,** Die Cytoarchitektonik der Hirnrinde des erwachsenen Menschen. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) Berlin u. Wien: Julius Springer 1925. a) Textband 849 S., b) Atlas: 112 Taf. G.-M. 600.—.

Nach 12 Jahren mühevoller Arbeit ist es von Economo, dem durch seine Ergebnisse auf dem Gebiete der Anatomie des Hirnstammes und vor allem durch seine bahnbrechenden Encephalitisstudien bekannten Wiener Forscher, gelungen in Gemeinschaft mit seinem Landsmann Koskinas, ein Riesenwerk zu vollenden, wie es die deutsche neurologische Literatur, ja wir können sagen, wohl die Weltliteratur über die Anatomie der nervösen Zentralorgane noch nicht gekannt hat. Wien und seine Alma mater, der deutsche Grenzposten gegen die östlichen und südöstlichen Kulturkreise, kann stolz sein auf dieses Erzeugnis seines Schülers. Der 805 Seiten mit 162 Abbildungen enthaltende Textband bringt eine einleitende Auseinandersetzung über das Verhältnis der Hirnrindenforschung zum Seelenproblem, über die extracorticalen Elemente psychischer Vorgänge, die Bedeutung der Myloarchitektonik und Fibrilloarchitektonik neben der Cytoarchitektonik, und nach einer Festlegung des anatomischen und pathologisch-anatomischen Zieles der vorliegenden Studien mit der Betonung, wie notwendig das Festhalten an bereits bewährter Einteilung und Benennung und die Aufstellung einheitlicher Normen für alle mikroanatomischen Rindenstudien ist, einen großzügigen Plan über die leitenden Grundsätze, die bei der Zusammenstellung und technischen Ausführung des Atlas maßgebend waren. Es folgt dann eine historische Übersicht, in der die Verdienste eines Meynert, Betz, Lewis, Campbell, Hamarberg, Schlapp, Flechsig, Bolton, Elliot Smith, Brodmann, Vogt, Cajal, Käs, Christfried Jacob um den Ausbau der Cytoarchitektonik und Myeloarchitektonik der Hirnrinde ihre Würdigung finden. Das nächste Kapitel bringt den speziellen Arbeitsplan des Buches und des Atlas, eine Kapitelübersicht des allgemeinen und speziellen Teiles: Im allgemeinen Teil werden die allgemeinen Aufbauprinzipien des Cortex an der Hand von 4 Hirnschemata (Konvexität, mediale, dorsale, basale Fläche) besprochen, die als Grundlage für alle weiteren topographischen Orientierungsbilder über Rindenverhältnisse der einzelnen Areae dienen. Eingehende Behandlung erfahren Ausdehnung der Rinde, Dicke, Volumen, Zellformen, Zellzahlen und -größe, Zelldichtigkeit der verschiedenen Hirngegenden, die Gruppierung der Zellen zu Haufen, Streifen und Schichten. Das nächste Kapitel enthält zunächst eine Übersicht der embryonalen Entwicklung des Cortex zu seinen 2 verschiedenen Haupttypen, Brodmanns Isocortex und Allocortex. Darauf werden die allgemeinen Eigenschaften des den größten Teil der Rinde darstellenden Isocortex geschildert, seine 6 Zellschichten, deren Beziehungen untereinander, ihr allgemeiner Bau, regionäre Verschiedenheiten, physiologische Bedeutung, Verhalten im homotypischen und heterotypischen Isocortex, Beziehungen zu den Markschichten (zur Myeloarchitektonik), die 5 Haupttypen des Isocortex, allgemeiner Bau des Allocortex. Das 5. Kapitel bringt die areale Feldereinteilung im allgemeinen und eine areale Hirnkarte für alle Hirnflächen, die Ausdehnung der Areae und ihre Grenzen, ihre Differenzierung und mutmaßliche physiologische Bedeutung. Das 6. Kapitel ist dadurch interessant und wichtig, weil es die klassische Methodik enthält, nach der die Verff. das Wunderwerk des Atlas geschaffen haben. Da sie für künftige Rindenforschungen außerordentlich wertvoll erscheint, so soll sie, obwohl lediglich Modifikation der Original-Nissl-Färbung, etwas ausführlicher berichtet werden: Es wurden nur Gehirne von Erwachsenen im 4. Lebensjahrzehnt gewählt. Folgende Forderungen mußten erfüllt werden: 1. Die Schnitte waren absolut senk-

recht zur Windungsoberfläche und gleichzeitig senkrecht zum Windungsverlauf zu führen, damit ihre Maßverhältnisse immer miteinander vergleichbar blieben; 2. die Vorbehandlung der Präparate mußte möglichst dieselbe sein, um Irrtümer durch verschiedene Grade der Schrumpfung zu vermeiden, schließlich 3. durfte die Färbung nicht ungleichmäßig sein und mußte es erlauben, die Schnitte insgesamt ohne weiteres zu photographieren. Die Methode der lückenlosen Serien war für die Erfüllung der ersten Forderung nicht zu gebrauchen. Es wurde also das möglichst frisch entnommene Gehirn in ganzer Ausdehnung von der Pia befreit, in 5% Formol gelegt und sofort in $^2/_3$ der natürlichen Größe photographiert (dorsale Fläche, beide Konvexitätsflächen, Basis, beide Medianflächen, Frontal- und Occipitalansichten). Auf den Kopien werden am nächsten Tage die Scheibenschnitte, welche durch jede einzelne Windung geführt werden, genau eingezeichnet und numeriert. Nach 24 Stunden Formolaufenthalt wird das Gehirn in die so vorgezeichneten Scheiben zerlegt, dabei Einteilung in 3—4 Lobi, absolut senkrechte Schnittführung, bei der Trennung der Lobi, von einer Windung zur anderen, Scheiben von 4—5 mm Dicke, dis bis zum Ende dieses Schneidens in 5proz. Formollösung aufbewahrt werden, Einzeichnung und Numerierung jeder Scheibe auf den Photographien, Numerierung der Scheiben selbst in linker unterer bzw. hinterer Ecke mit Tusche, Skizzierung aller Scheiben und Nummern in einem Hefte. Aufbewahrung der Scheiben in etwa 100 kleinen Gefäßen mit 5proz. Formol, bis die Zerlegung beendet ist (2—3 Tage), öfter umschütteln, etwaige Scheibenkrümmung durch leichtes Pressen zwischen 2 mit Fließpapier umwickelten Objektträgern (mit Bindfaden über Kreuz) ausgleichen. Nach Ausgießen des Formols Auswaschen der Gefäße mit Wasser, Präparate 6—8 Stunden in reinem Wasser, dieses durch 50proz. Alkohol ersetzt (24 Stunden), 70proz. Alkohol (24 Stunden) ebenso 80proz., dann 95proz. Alkohol je 24 Stunden, öfters waschen, mindestens 3 Tage in 95proz. Alkohol, dann 24 Stunden in Alkohol absolutus, 1mal wechseln, abgießen, Xylol 5—6 Stunden bis zur Aufhellung der Scheiben, mindestens 1mal wechseln, Paraffinum liquidum, Erwärmung langsam auf 30—35° zur Entfernung des Xylols im Brutofen, Wechseln des Paraffins, Aufbewahren bei Zimmertemperatur an trockenem Orte. Aus dem Paraffinum liquidum serienweise Einlegen in geschmolzenes Paraffin gradatim von 42—52° im Brutofen, Einbettung, Aufkleben, Numerieren, Schneiden. Die 25 μ dicken Schnitte werden in Xylol vom Paraffin befreit, dann in Alk. absolut., darauf durch 10 Schalen immer um 10% schwächeren Alkohols (in jeder Schale bleiben sie 10 Min.), zuletzt in Aqu. dest. (Arbeiten mit feingeschmolzenen, glatten Glasnadeln), dann in Toluidinblau (Grübler) 0,3:3000,0 Aq. dest. 12 Stunden bei Zimmertemperatur, 10 Min. in Wasser leicht geschwemmt, differenzieren in Anilinöl 10,0, Alkoh. (95%), 90,0, bis Grund ungefärbt, Zellen blau sind ($^1/_4$ bis 1 Stunde). Ausgebreitete Schnitte dann mit Spatel 1—10 Min. in 95proz. Alkohol zur Entfernung des Anilinöls geschwemmt, Wechsel des Alkohols, dann Alkoh. absolut. 1—2 Min., Cajeputöl 5—10 Min. in sanftem Schwemmen bis zur Entfernung des Alkohols, auf Objektträger gelegt (ohne Abtrocknung mit Fließpapier!), mit Zedernöl bedeckt, Deckglas leicht angepreßt, Vorsicht beim Drücken. Die photographische Aufnahme geschah mit der Zeissschen oder Reichertschen mikrophotographischen Kamera (neue Brückenkonstruktion als anbiegsamer Tisch!). Übersichtsbilder mit Zeiss-Planar 1:4,5 · F = 7,5 cm; die übrigen Bilder mit Zeiss-Planar 1:4,5 · F = 2 cm. Zettnow-Filter (Kupfervitriol 175 g, Kal. bichrom. 17 g, Schwefelsäure 2 ccm, Aqu. dest. 500 ccm) in Cuvette von 1 cm Dicke. Hauffs Flavinplatten, Lichtquelle 1 Halbwattlampe von 250 Watt, Mattscheibe, 50fache lineare Vergrößerung, durch 2fache lineare Vergrößerung der Originalplatten wurde dann 100fache Vergrößerung erzielt (direkt auf das Kopierpapier mit Apparaten der Kilophotgesellschaft oder nach Herstellung eines Diapositivs, von diesem Bromsilberplattennegativ, von dem dann die Originalabzüge unmittelbar kopiert werden). Die Entwicklung geschah mit Pyrogallusentwickler. Der spezielle Teil, die genaue Beschreibung der einzelnen Areae beginnt mit dem 7. Kapitel. Die Verff. haben 7 Lobi mit 54 sog. „Grundareae“ unterschieden, deren Zahl sich durch auffällige Varianten, die als eigene Areae imponieren, auf 76, und mit Zurechnung konstanter Modifikationen auf 107 Bezirke erhöht. Diese cytoarchitektonischen Felder decken sich nicht mit Vogts myeloarchitektonischen. Die Verff. benutzten zur Bezeichnung der Areae zunächst den Anfangsbuchstaben des lateinischen Namens des betr. Lobus und den fortlaufenden Buchstaben, den sie in der Reihe der Areae dieses Lobus einnehmen. Den Grenzfeldern gegen benachbarte Areae wird dann noch der Buchstabe dieser letzteren hinzugefügt, bei Randgebieten der Lobi auch der Anfangsbuchstabe des angrenzenden Lobus. Zahlen und griechische Buchstaben ergänzen dann noch die charakteristische Bezeichnung der Felder. Von jeder Area wird nun zunächst das makroskopische Aussehen geschildert, dann folgt das mikroskopische, das Zahlenverhältnis der Schichten zueinander, die Beschreibung der einzelnen Schichten, ein Gesamtüberblick (Ausdehnung, Grenzen und Varianten), historische Betrachtungen und Markbild (letzteres hauptsächlich nach Vogt), schließlich eine physiologische Würdigung, soweit sie sich aus dem Studium der Cytoarchitektonik ableiten läßt. Das 7. Kapitel enthält die Cytoarchitektonik des Lobus frontalis mit der Regio praerolandica, die in eine Area praecentralis, Area frontalis agranularis und Area frontalis intermedia zerfällt, der Regio frontalis mit den Unterabteilungen der Area frontalis granularis, Area frontopolaris, der Regio orbitalis mit der Area orbitalis,

der Area gyri recti oder Area recta, der Area praefrontalis, dem Brocaschen parolfactorischen Feld (Area praefrontalis parolfactoria, Area parolfactoria, Area geniculata, Area praecommissuralis), der Area frontoinsularis und der Area piriformis frontalis. Im 8. Kapitel wird der Lobus limbicus superior mit dem Gyrus cinguli sehr ausführlich behandelt. Er enthält die Regio limbica agranularis mit den Formationen des vorderen Gyrus cinguli, der Area praecingularis, Area cingularis anterior agranularis, Area cingularis limitans anterior, den Formationen des vorderen Teiles des Gyrus intralimbicus, d. h. des Rindensaums auf dem Balkenrücken, Area ultracingularis anterior, Area indusei, ferner der Regio limbica superior posterior (granularis) mit den Formationen der Area cingularis posterior dorsalis, Area cingularis posterior ventralis, Area cinguli limitans posterior, außerdem der Regio retrosplenialis (subregio) mit den Formationen des Retrospleniums (Area retrosplenialis agranularis und Area retrosplenialis granulosa) und den allocortischen Formationen des caudalen Gyrus intralimbicus, d. h. des Rindensaumes auf dem Balkenrücken: Area ultracingularis posterior, Area obtecta (Area indusei). Das 9. Kapitel ist der Inselrinde (Lobus insulae) gewidmet. Sie enthält die Area praecentralis insulae, die Area postcentralis insulae, die Area orbito-insularis und Area piriformis insulae. Das 10. Kapitel enthält die Rindenabteilungen des Lobus parietalis. Dieser zerfällt in die Regio postcentralis mit der Area postcentralis giganto-pyramidalis, der Area postcentralis oralis, Area postcentralis oralis simplex, Area postcentralis intermedia, Area postcentralis caudalis, die Regio parietalis superior mit der gleichnamigen Area, die Regio parietalis inferior et basalis mit der Area supramarginalis, Area angularis, Area parietalis basalis sive temporo-occipitalis. Der Lobus occipitalis findet im 11. Kapitel eine eingehende Würdigung. Er enthält eine Area peristriata, parastriata und als eigentliche Sehrinde die Area striata (Calcarina-Rinde). Dem im 12. Kapitel behandelten Lobus temporalis sind fast 100 Textseiten gewidmet. Die Verff. unterscheiden in ihm eine Regio supratemporalis mit der Area temporalis superior, der Area supratemporalis simplex magnocellularis, der Area supratemporalis granulosa, der Area supratemporalis intercalata, eine Regio temporalis propria mit der Area temporalis media et inferior, eine Regio fusiformis mit einer Area fusiformis und Area temporo-hippocampica, ferner eine Regio polaris mit der Area temporo-polaris, Area piriformis temporalis und Area substantiae perforatae lateralis. Der Lobus limbicus inferior oder Lobus hippocampi, dem das 13. Kapitel gewidmet ist, enthält nur die Regio hippocampi mit der Area uncinata, Area paruncinata, Area rhinalis limitans, Area praesubicularis granulosa, Area pyramidalis, Area fasciae dentatae oder Area dentata. Im Schlußkapitel bringen die Verff. dann Ausblicke auf die nächstliegenden Aufgaben des cytoarchitektonischen Studiums (individuelle Schwankungen, architektonische Abweichungen bei angeborener oder erworbener Taubstummheit oder Blindheit, experimentellen Rindenläsionen usw.) und Übersichtstabellen über die absoluten Rinden- und Schichtenbreiten an den Windungskuppen und Windungswänden, ferner über die Zellenzahl in den einzelnen Schichten pro 0,1 cmm, schießlich über die Zellgröße in den einzelnen Schichten. Ein Literatur- und Sachverzeichnis schließt den stattlichen Band, dessen Ausstattung der des eigentlichen Atlas ebenbürtig an die Seite gestellt werden kann. Die 112 Tafeln des letzteren enthalten photographische Meisterwerke aus 140 Hirnstellen ohne jede Retusche, meist bei 100facher Vergrößerung, mit Höhen- und Breitenmaßstab am Rande. Eine Bildfläche von 4 qcm enthält die Zellenzahl von 0,1 μ, da die Schnitte nicht 100 μ, sondern nur 25 μ dick sind. Dank dieser praktischen Anordnung ist es ein leichtes, sich über die Einzelheiten zu orientieren und Vergleiche anzustellen. Zum Schluß noch einige Bemerkungen zur Charakteristik des Werkes. Die Verff., lehnen sich zwar im allgemeinen der von Brodmann und Vogt geschaffenen Terminologie an, wir sehen aber auf Schritt und Tritt bei der Abtrennung und Bezeichnung der Areae sowie bei der Beschreibung der Zellengestalt, Zellengruppierung usw. die Früchte selbständiger Arbeit und Überlegung. Es sei an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben, mit wie gewissenhafter Objektivität und liebevoller Pietät die Verff. den Verdiensten ihrer Vorgänger, mit Meynert an der Spitze, gerecht geworden sind, so daß wir wieder einmal daran erinnert werden, was jenen Vorkämpfern der Cytoarchitektonik zu verdanken ist und welche Fülle von Einzelheiten sie trotz des Tiefstandes der damaligen Technik bereits gesehen und in ihrer Bedeutung erkannt haben. Mit Brodmann und Vogt unterscheiden die Verff. im „Isocortex" 6 Schichten (Molekular-, äußere Körner-, Pyramiden-, innere Körner-, ganglionäre, Spindelzellen-Schicht), sie beschreiben 5 Rindentypen (1. agranulärer Pyramidentyp mit der Übergangsbildung 1 (2) des Pyramidenmitteltypus, 2. den granulären Pyramidentyp, 3. den granulären Parietaltypus, 4. den tenuicorticalen granulären oder Polartyp und 5. den granulösen Typ oder „Koniocortex"). Von diesen bilden Typ 1 und 5 den gesamten „heterotypischen Isocortex". Der letztere entsteht aus dem Isocortex durch Änderung der Zellform (Verpyramidisierung, Verpinselung, Verkörnelung, trianguläre Zelländerung der Spindelzellschicht) oder der Schichtung (Verminderung oder Vermehrung der Schichtung). Im Bau des „Allocortex" (Brodmann-Vogt), zu dem sie auch die Inselrinde rechnen, trennen sie einen A. striatus, rudimentarius und primitivus ab. Er ist meist von heterotypischem Cortex umgeben, und die gegenseitige Abgrenzung oft schwierig. Den recht eingehenden Ausführungen der Verff. über die funktionelle Bedeutung der Schichten und der einzelnen Areae, die wieder durch ihre vorbildliche historische Würdigung und ge-

wissenhafte Objektivität wohltuend wirken, können wir entnehmen, daß die VI. Schicht wahrscheinlich Verbindungen mit Thalamus, rotem Haubenkern und anderen tieferen Zentren (Brücke usw.) ihren Ursprung gibt, daß vor allem die großen Pyramidenzellen der V. (+ IIIc) Schicht Ursprungszellen der direkten Projektionsfaserung sind, daß die IV. Schicht eine Rolle beim Auffangen sensibler Reize und der Herstellung kurzer intracorticaler Verbindungen spielt, die III. Schicht einerseits höhere rezeptorische Funktionen hat und andererseits diese Reize wieder weiter auf die V. und VI. Schicht leitet, auch interregionale höhere Assoziationsfunktionen besorgt, also den langen Assoziationsbahnen, vielleicht auch den Balkenfasern, Ursprung gibt. Die I. Schicht hat wohl in erster Reihe intracorticale Verbindung und Leitung auf etwas weitere Strecken wie die Körnerschicht im Gebiete einer Windung oder evtl. auch einer Nachbarwindung herzustellen. Der „Koniocortex", d. h. der durch kleinstzellige Umwandlung aller seiner Zellen charakterisierte granulöse Typ 5 entspricht einer sensorischen Rindenbildung par excellence, d. h. einer primären Sinnessphäre, also einer Stelle der Rinde, „die unmittelbar die aus dem Sinnesorgan durch die subcorticalen Ganglien geleiteten Reize empfängt, was aber nicht bedeuten soll, daß eine anders gebaute Rinde keine sensorische Funktion haben kann, sondern bloß, daß der Koniocortex die höchste spezifische Differenzierung derselben darstellt!" Was nun die Funktion der einzelnen Areae anlangt, so darf man sich nach den Verff. nicht vorstellen, „daß eine Area immer nur eine einzige Funktion hat; dies ist sogar sehr unwahrscheinlich, denn motorische Reizeffekte lassen sich von postrolandischen Hirnstellen auslösen und ebenso scheint jede Hirnstelle auch rezeptorische Funktionen zu haben, auch wenn sie nicht in der Hauptsache eine sensorische Rindenstelle ist". Die Area praecentralis ist vor allem in ihrem gigantopyramidalen Abschnitt als die Rinde anzusehen, von der aus die motorischen Willkürimpulse für Einzelbewegungen nach abwärts gehen. Von der Area frontalis agranularis gehen zusammengesetzte Bewegungen aus, der „πραξις" Edingers entsprechend, in die Area frontalis intermedia werden (nach Vogt) Spähbewegungen der Augen sowie inhibitorische Funktionen für Atmung, Kauen usw. verlegt (Affen!), nach Foerster „Adversivbewegungen" von Kopf, Rumpf, Augen. Die Verff. vermuten mit Recht in diesem Felde eine motorische oder efferente Funktion im Sinne der Aufmerksamkeitsanspannung. In der unmittelbar davor gelegenen Area frontalis granularis sehen die Verff. den Ort für die Gesamtfunktion der Aufmerksamkeits- und Willensäußerungen, ein Prosexiezentrum. Der orbitobasale Teil der Area frontopolaris ist möglicherweise ein Gleichgewichtszentrum, „während der dorsalere Teil an der Konvexität gewisse Elemente emotionaler, psychischer Funktionen bergen könnte". Über die Funktion des Area orbitalis läßt sich Näheres nicht sagen, ihr Bau spricht für eine motorische oder wenigstens efferente Leistung (im caudalen Abschnitt vielleicht auch olfactorische Beziehungen). Eine efferente, aber wahrscheinlich mit der Riechfunktion zusammenhängende Leistung vermuten die Verff. auch in dem geniculaten Abschnitt der Area parolfactoria, während die Area praecommissuralis (+ Basalganglion) wahrscheinlich mit dem Riechsinn nichts zu schaffen hat, da das Basalganglion bei Mikro- und Anosmatikern und beim Menschen viel mächtiger ausgebildet ist als bei Makrosmatikern. Die Area fronto-insularis kann als zum Riechsinn gehörig bezeichnet werden (aber vielleicht mit efferenter Funktion). In irgendeiner, wenn auch ganz unsicheren, Verbindung mit der Riechfunktion muß auch die Area piriformis frontalis stehen. Da der Gyrus cinguli auch bei Anosmatikern gut entwickelt ist, so muß sein Zusammenhang mit der Riechfunktion als zweifelhaft bezeichnet werden (vielleicht „corticale Repräsentanz für den Sympathicus" ?), während dem Gyrus intralimbicus (= Area ultracingularis und indusei) sicher eine Bedeutung für den Geruchsinn zukommt. Über die Funktion der Retrosplenialgegend und des Ammonshorns können die Verff. zu bindenden Schlüssen nicht gelangen. Sie vermuten aber im Koniocortex des Retrospleniums das primäre Geruchzentrum und im Praesubiculum (Ammonshorn) ein Geschmackszentrum. Die topographische und cytoarchitektonische Analogie der Inselrinde mit der des Gyrus cinguli (jene in engem Zusammenhange mit dem Gyrus olfactorius lateralis, diese mit dem Gyrus olfactorius medialis) läßt an die Funktion einer sensorischen und motorischen Assoziationssphäre des Geruchsinnes als physiologische Bedeutung des Inselrinde denken. Die hintere Zentralwindung ist als sensible Zone der Haut und Muskulatur anzusehen, und zwar scheint der reine Hautsinn (Tastsphäre) in der Vorderwand der hinteren Zentralwindung, der Muskelsinn vor allem in der Hinterwand und evtl. auch noch auf der Vorderwand des Gyrus supramarginalis lokalisiert zu sein. Flechsigs „Taststrahlung" reicht noch in die vordere Zentralwindung hinein, ist also bedeutend größer als die von den Verff. angenommene. Nichts Sicheres ist über die Bedeutung der Area parietalis superior, besonders über die Funktion des Praecuneus bekannt (aphasische Störungen, Augenbewegungsfedekte nach Läsionen??). Das untere Scheitelläppchen ist größtenteils eine Neuformation des menschlichen Gehirns, Flechsigs hinterem großen Assoziationszentrum entsprechend. Es dient sowohl der „Gnosis" (Edinger), der „Semantik" (Head), d. h. der Begreifung der Bedeutung der Dinge, der „Deckung primärer Auffassung eines Objektes mit dem Wissensschatz, d. h. mit den früheren Erinnerungsbildern und den mit diesen verknüpften Vorstellungen und Zweckhandlungen". Die Verff. betonen aber ausdrücklich, „daß es sich dabei nur um einen gewissen Teil der Intelligenz und speziell des Verstandes handelt".

In Dunkel ist die physiologische Bedeutung des Area parietalis basalis gehüllt (Farbensinn? Optische Orientierung?). Im Lobus occipitalis ist, wie die Verff. bestätigen, die „Area striata" als die „visuo-sensorische Area par excellence", die primäre Aufnahmestätte der sensiblen Gesichtseindrücke. Die Area peristriata ist in ihrer Peripherie als der Sitz visuopsychischer Funktionen kommemorativer und sonstiger Art (Bolton, Campbell) anzusehen, während in die der Area striata unmittelbar benachbarten Area parastriata neben solchen „psychischen" Funktionen wohl auch rein „sensorische" (optische Bewegungsempfindung oder eine andere optische Teilfunktion) zu lokalisieren sind. Der „Limes parastriatus" mit seinen Riesenpyramidenzellen hat wahrscheinlich unmittelbare effektorische Funktionen (Augenbewegungen zur Orientierung im Raume?). Die Rolle der einzelnen Schichten innerhalb der Area striata für die optische Funktion ist noch ganz unsicher. Bezüglich der Funktion des Schläfenlappens stehen die Verff. auf einem Standpunkte, der die Mitte hält zwischen den strengen Lokalisten (Flechsig und seine Schule, Henschen u. a.) und v. Monakows Ansicht, daß die Hörrinde fakultativ sich über ein weiteres Gebiet erstreckt. Sie sehen in der heterotypisch gebauten granulös umgewandelten Stelle der Dorsalfläche der 1. Temporalwindung (Koniocortex TC allein oder evtl. noch mit TD), die größtenteils auf der vorderen Heschlschen Querwindung liegt, die „Hörrinde", das primäre Hörsinnesfeld, das beinahe genau mit Flechsigs mit der myelogenetischen Methode gefundenem Sinnesfeld zusammenfällt. Sie ist relativ sehr klein (wenige Quadratzentimeter). Die benachbarten Areale der Area supratemporalis intercalata besitzen wahrscheinlich neben der rezeptiv sensorischen Funktion noch andere physiologische Bedeutung, vielleicht eine „auditopsychische". Sehr ungewiß ist die Rolle der Regio temporalis propria (Area tempor. media et inferior): Vestibuläres Rindenfeld?, Wortsinnzentrum?, Namensgedächtnis?, Affektzentrum?, Körper- und Gefühlstonus? Ebensowenig wissen wir über die Bedeutung des Lobus fusiformis, und auch die von Henschen und anderen vertretene Ansicht, daß die Area temporopolaris, soweit sie nicht die Übergänge zu den basalen Riechfeldern in sich begreift, als Musiksinnzentrum aufzufassen ist, steht noch auf sehr unsicherer Basis. Beziehungen zum Geruch und Geschmack sind ebenfalls möglich. Die als Lobus limbicus inferior bezeichnete Hippocampusgegend glauben die Verff. als corticale primäre, sensorische Geruch- und Geschmackzentren ansehen zu müssen, und zwar die Area retrosplenialis granulosa als Geruchssphäre, die Area praesubicularis granulosa als Sitz des Geschmackssinns. Das Ammonshorn dürfte efferente Funktion besitzen, die Verff. halten es aber für zweifelhaft, ob diese „motorisch" ist und nicht vielmehr eine corticale efferente vegetative Bahn (Drüsensekretion, Vasomotoren usw.), die mit dem (Geruch und) Geschmack in Zusammenhang steht. Diese Andeutungen werden genügen, um den Standpunkt der Verff. bezüglich der funktionellen Wertigkeit der einzelnen Rindenabschnitte zu präzisieren. Sie schließen sich, wie man sieht, weitgehend den von Vogt und Förster in den letzten Jahren verbreiteten Anschauungen an. Es geht aber aus ihren Ausführungen im allgemeinen Teile wohl zur Genüge hervor, daß sie alle Lokalisationen psychischer Elemente nur cum grano salis aufgefaßt wissen wollen, und daß wir es bei allen seelischen Vorgängen mit „Ganzleistungen" der Rinde im Sinne von Goldstein und von Monakow zu tun haben. Der Ref. hofft durch den vorstehenden Bericht das Interesse weiterer Kreise an dem Fundamentalwerk deutscher Wissenschaft und deutscher Technik erweckt zu haben. Für jede cytoarchitektonische Forschung wird es in Zukunft unentbehrlich sein.

494. **Gray, Percival Allen,** and **Edward L. Turner,** The motor cortex of the Opossum. 3 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, 375. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925, II**, 519.

Physiologische Reiz- und Exstirpationsversuche an der motorischen Rinde von Didelphys virginiana. Wichtig ist, daß der größere Teil der reizbaren Rinde Granulartypus zeigt.

495. ***Gray, Percival Allen,** The cortical lamination pattern of the opossum, Didelphys virginia. (Anat. laborat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 2, S. 221. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 30. 1925.

496. **Hirako, Goichi,** Über Myelinisation in der Großhirnrinde. (Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **10**, S. 275. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 435. 1922.

Studien der Markreifung in der Hirnrinde von 15 Kindern (von der Geburt bis zu $4^1/_2$ Jahren), besonders an den Tangentialfasern, daneben Baillargerscher, Kaes-Bechterewscher, Vicq D'Azyrscher Streifen und die Radiärfasern. Abhängigkeit der Tangentialfaserreife von lokalen (Vaskularisation!), phylogenetischen und physiologischen Momenten, kein strenges Verhältnis zur Myelogenese des Großhirnmarkes. Die Markreifung geht in frühreifenden Zonen überall aus von kleinen, bereits myelinisierten Inseln, die sich bis zum 4. Lebensjahr miteinander vereinigen.

„Allem Anschein nach stellen die Tangentialfasern und wahrscheinlich auch noch andere früh sich myelinisierende Rindenfasern ein anatomisches Substrat dar, welches der sich schon in frühesten Kinderjahren aufs feinste differenzierenden Sensibilität und Motilität (Welt

der Bewegung und Empfindung, der Sinnesorgane bzw. der lokomotorischen Bewegung, der Ausdrucks- und Festigkeitsbewegungen) zur Basis dient, die Myelinisation erfolgt also nach innervatorischen, sich sukzessiv bis ins Wunderbare vervollkommnenden Leistungen."

497. ***Hirako, Goichi,** Über Myelinisation und myelogenetische Lokalisation des Großhirns beim Kaninchen. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 325. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 132. 1924.

498. **Holzer,** Über den Bau der Glia in der Großhirnrinde. Verein. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, 54. Sitzg. v. 6. V. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 226. 1922.

An Präparaten, die nach Vorbehandlung in Alkoholformol mit Malloryschem Hämatoxylin nach besonderem Verfahren gefärbt wurden, konnte Holzer die Befunde Helds über den Bau der protoplasmatischen und faserigen Glia der Großhirnrinde im ganzen bestätigen, insbesondere unterscheidet auch er eine Rinden-, Grenzschicht, Limitans superficialis, und fand das Reticulum besonders im subcorticalen Mark sowie in den beiden unteren Rindenschichten ausgebildet. Der kammerartige Bau des Gliareticulums erscheint völlig gesichert im Sinne Helds.

499. ***Kakeshita, Tamao,** Zur Anatomie der opercularen Temporalregion. (Vergleichende Untersuchungen der rechten und linken Seite.) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 292. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 353. 1926.

500. **Krahmer, W.,** Ein myeloarchitektonischer Felderungsversuch. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 89. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

Versuch der Darstellung der myeloarchitektonischen Felderung der dorsalen Fläche der ersten Schläfenwindung vom Schläfepol bis zum Übergang des Temporal- in den Parietallappen (Projektion jeden 50. Schnittes auf Papier). Im wesentlichen Bestätigung Beckscher Ergebnisse.

501. **Lorente de Nó, R.,** La corteza cerebral del ratón (primera contribución-la corteza acústica). 25 Taf. mit 26 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid (S. R. y Cajal) Bd. **20**, S. 41. 1922.

Lorente de Nó hat die Cytoarchitektonik des akustischen Anteils der Hirnrinde bei Ratten (Feld 22 von Rose) mit Nissls, Weigerts und Cajals Methoden studiert und kam zu folgenden Ergebnissen:

1. Die komplizierte Struktur der Großhirnrinde bei Ratten erlaubt sehr gut den Vergleich mit der Cytoarchitektonik höherer Säuger und des Menschen.
2. Die Hörrinde wird charakterisiert
   a) durch eine riesige Körnerschicht (IV), die in Form von Glomeruli angeordnet ist.
   b) durch die geringe Ausbildung der Schicht großer Pyramiden und die Kleinheit ihrer Elemente;
   c) durch die Existenz afferenter Leitfasern mit glomeruloser Endverästelung.
3. Die Lamina granularis externa und der periphere Teil der Lamina pyramidalis sind in ihrer Struktur in dem Sinne modifiziert, daß sie die Reize auf dem kleinsten Raume aufnehmen können.
4. Die supragranulären Pyramidenzellen besitzen entweder kurze absteigende Neuriten oder Neuriten, die zu Balkenfasern werden.
5. In der IV. Schicht lassen sich 2 Arten von Körnerzellen abscheiden: die einen eigentlichen, mit kurzem Neuriten und andere „Pyramidenkörner" mit Balkenneuriten.
6. Die V. Schicht enthält 4 Arten von Pyramidenzellen: a) mit intragriseen Axonen (= „ascendente arqueado" Cajal), b) mit Balkenneurit, c) mit Projektionsneuriten, d) mit Neuriten, die sich in einen callösen und einen Projektionsast teilen.
7. Die Zellen der VI. Schicht besitzen in der Regel keine Projektionsneuriten, sondern nur assoziative: callöse oder interregionale.
8. In die Rinde gelangen 4 verschiedene Arten von Leitungsfasern, die in der Mehrzahl in Schicht I, III und IV enden, aber Äste abgeben in V und VI.
9. Der Balken erhält Fasern aus allen Rindenschichten.
10. Das Corpus striatum enthält Endfasern aus der Subzone VIa.

502. **Marinescu, G.,** und **H. Goldstein,** Beiträge zum Studium der Cytoarchitektonik der Insula. Spitalul Jg. **45**, S. 20. 1925. (Rumänisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 16. 1925.

Untersuchungen an menschlichen Feten von 5—9 Monaten und an Erwachsenen. Beim 5 Monat-Fetus teilt sich die Insel in einen frontalen Abschnitt, der in den Bulbus olfactorius übergeht

und in einen caudalen, der ins Rhinencephalon sich fortsetzt. Auch der Gyrus fornicatus setzt sich beim 7-Monat-Fet in den Bulbus olfactorius fort, er enthält wie die Inselrinde fusiforme Zellen. Beschreibung der Schichtenanordnungen der Inselrinde und der Übergänge in die Frontalrinde.

503. **Nañagas, Juan C.,** Anatomical studies on the motor cortex of Macacus Rhesus. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 67. 1923. 10 Fig.

Die Ausdehnung der motorischen Rinde entspricht bei Macacus Rhesus etwa der bei anderen kleinen Anthropoiden, nur die untere Grenze reicht nur bis zum unteren Rand des mittleren Drittels der Präzentralwindung, also das untere Drittel liegt bereits außerhalb des motorischen Feldes. Nach vorne dehnt sich die motorische Rinde bis zur Hinterwand des oberen Endes des Sulcus praecentralis inferior aus (entsprechend dem Kopf-Augen-Zentrum beim Menschen). Nañagas unterscheidet bei Mac. Rhes. große, mittlere und kleine Betzsche Riesenzellen und teilt je nach dem Vorwiegen der einen oder anderen Sorte das motorische Feld in 3 Unterabteilungen. Die innere Körnerzone fehlt im Bereiche der Betzschen Zellen, abgesehen von dem Lobulus paracentralis. Die Cytoarchitektonik der Area motoria zeigt entsprechend der verschiedenen Größe und Zahl der Betzschen Zellen besonders in der 5. Schicht beträchtliche Variationen. Die Schicht der Betzschen Zellen ist längs der Vordergrenze des Sulcus centralis am dicksten, die Stärke der Lamina zonalis variiert entsprechend der Zelldichte der Lamina pyramidalis, also mit der Zahl der Betzschen Zellen. Die maximale Dicke der motorischen Rinde bei Macacus beträgt 2,47 mm. Die größten Betzschen Zellen besitzt wie beim Menschen das Zentrum für Bein, Fuß und Zehen, das Arm-Hand-Zentrum hat nur kleine und mittlere Zellen. Es scheint also große Übereinstimmung in der Topographie motorischer Zentren bei M. und beim Menschen zu bestehen.

504. **Rawitz, Bernhard,** Zur Kenntnis der Architektonik der Großhirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. I. Die Hirnrinde des Menschen. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 389. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 134. 1926.

Untersucht wurden 5 Gebiete der menschlichen Großhirnrinde: Gyrus frontalis superior, Gyrus centralis posterior, Gyrus occipitalis superior, ein Stück Großhirnrinde dicht hinter der Spitze des Großhirns, Spitze des Schläfenlappens.

Nach dem Referat scheint Rawitz von den großen Fortschritten der Cyto- und Myeloarchitektonik der menschlichen Großhirnrinde recht ungenügende Kenntnis erhalten zu haben.

505. ***Riese, Walther,** Formprobleme des Gehirns. II. Mitt. Über die Hirnrinde der Wale. Ein Beitrag zum Furchungsproblem. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 275. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 1. 1925.

506. **Roncoroni, L.,** I campi architettonici della corteccia cerebrale e l'afasia. Boll. soc. med. parma, ser. 2, Jg. **16**, S. 17. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924,** S. 145.

Roncoroni unterscheidet die Sprachfelder in Hauptfelder, subsidiäre, parallele, assoziierte, außerdem akzessorische Apparate. Primäres Hauptfeld = Wernickesches Worthörfeld (41 bis 42 Brodmann), sekundäres = Brocasche Zone (44 Brodmann), zweifelhaft tertiäres Wortschreibfeld. Subsidiäre Felder: Darstellung der Zahlen, Zeichnungen, Farben, Musik. Parallele Felder: Mimik, Geste, Haltung. Assoziierte Zentren: allgemeine Gehörwahrnehmung, Lichtwahrnehmung, allgemeine motorische Funktion. Extracortical (akzessorisch): Sensorische und motorische Projektionssysteme. Mitwirkung des Linsenkerns (Mingazzini) ist zweifelhaft.

507. **Rose, Maximilian,** Über das histogenetische Prinzip der Einteilung der Großhirnrinde. Mit 16 Taf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, S. 97. 1925.

Während die cytologischen Eigenschaften, die embryonale und phylogenetische Entwicklung der von Brodmann als „homogenetische Rinde" bezeichneten Cortexareale durch ihn selbst eine sehr ausgiebige Beschreibung erfahren haben, ist die Definition der sog. „heterogenetischen Rinde" durch Brodmann rein negativ, d. h. sie weist weder gegenwärtig noch während der ontogenetischen Entwicklung eine Sechsschichtung auf. Positive Kennzeichen zählt er nicht auf. Diese zu finden und zu schildern hat nun Rose an dem gewaltigen Material des anatomischen Instituts in Krakau und des Kaiser-Wilhelm-Instituts in Berlin unter C. und O. Vogt unternommen. Rose hält die Edingersche Einteilung in ein Palaeo-, Archi- und Neopallium für nicht genügend begründet, da keine anatomischen Kriterien für diese Trennung vorhanden seien (?? Ref. W.!). Rose dehnte seine vergleichenden Untersuchungen auf die ganze Rinde aus, da Brodmann Rindengebiete wie die insuläre, die limbische und die retrospleniale Region zur homogenetischen Rinde rechnet, während C. und O. Vogt die limbische Region in toto als heterogenetisch anspricht. In der vorliegenden Arbeit behandelt Rose phylogenetisch

folgende Gebiete der heterogenetischen Rinde bei Reptilien, Vögeln und Säugern (außer dem Menschen): Area retrosplenialis (29 Brodmann), limbica (24), praepyriformis (51), Tuberculum olfactorium, Cornu Ammonis, Fascia dentata, Taenia tecta, Area entorhinalis (28) und Area praesubicularis (27). Rose schließt sich bezüglich der Struktur der homogenetischen Rinde Vogt an, der nicht wie Brodmann einen 6schichtigen Typus annimmt, sondern einen 7schichtigen, indem er die 6. Schicht Brodmanns, die Lamina multiformis, in 2 Teile (VIa und VIb oder VI „L. multiformis" und VII „L. infima") zerlegt. Nach einer historischen Darstellung der Begriffsentwicklung der homogenetischen und heterogenetischen bzw. rudimentären Rinde sowie des Streifenhügels gibt er selbst eine Definition der Rinde und des Streifenhügels: „Als Rinde fasse ich demnach jedes Gebilde der Wand des sekundären Hirnbläschens auf, welches Ganglienzellen und eine Stratifikation aufweist, wobei die zellarme, aus dem Randschleier entstandene Zonalschicht die stabilste Schicht bildet." „Als Corpus striatum fassen wir ebenfalls ein Gebilde der Wand des sekundären Hirnbläschens auf, welches jedoch keine der oben zitierten Rindenmerkmale aufweist."

Aus demselben Abschnitte der Wand des sekundären Hirnbläschens können sich gleichzeitig bei demselben Tiere sowohl das Striatum als auch die Rinde nebeneinander entwickeln. „Rinde und Striatum sind also morphologisch besonders nahe verwandt, so daß man den Streifenhügel als eine Art abortiver Rinde auffassen kann, in deren Bereiche es zu keiner Stratifikation gekommen ist."

Die Area praepyriformis (51) ist bei Vögeln in der schlauchförmigen caudalen Fortsetzung des Bulbus olfactorius (wie bei Säugern) in der Weise entwickelt, daß aus demselben Abschnitt der sekundären Hirnbläschenwand sowohl ein striatales Gebilde wie eine dieses ventral bedeckende Rindenschicht hervorgeht. Genetisch kann also dieselbe Matrix eine Ursprungsstelle sowohl für das Striatum, als auch für die präpyriforme Rinde bilden. Ähnliche Verhältnisse bei Reptilien, auch hier schlauchförmiger Caudalfortsatz des Bulbus olfactorius, der weiter caudalwärts in die Striatumoberfläche einerseits, den Rindenbelag andererseits übergeht. Die Area praepyriformis entstammt also derselben Matrix wie das Corpus striatum. Ihr „Hauptmerkmal besteht darin, daß ihre Zellschichten nur aus einem Teile des Zellmaterials der Mutterschicht entstammen, während aus dem anderen überwiegenden Teile dieses Zellmaterials der Streifenhügel sich entwickelt hat. Die Rinde der Area praepyriformis bildet sich somit nicht aus der ganzen Dicke der Wand des sekundären Hirnbläschens, sondern nur aus einem Teile derselben aus." Rose nennt diese Rinde daher „Cortex semiparietinus" oder „Cortex striatalis".

Er rechnet dazu außer der Area praepyriformis auch noch das Tuberculum olfactorium (bei Vögeln nicht nachweisbar), den Tuber olfactorius und das Septum pellucidum.

Im Unterschied zu diesem Entwicklungsmodus steht die übrige Gesamtrinde, der „Cortex totoparietinus". Dieser zerfällt wieder 1. in einen „Cortex schizoprotoptychos", der jene Rindenformationen umfaßt, deren Schichten nur teilweise der eigentlichen Rindenplatte entstammen (oberflächliche Zellschichten), während die unteren Schichten sich aus der akzessorischen Rindenplatte entwickelt haben. Zu ihnen gehören a) die Felder 27, 35 und 49 Brodmanns als weniger geschichtete schizoprotoptyche Rinde: „Cortex schizoprotoptychos parumstratificatus" (mit der Lamina zonalis, principalis externa, dissecans, principalis interna) und b) das Feld 28 als mehr geschichteter „Cortex schizoprotoptychos pluristratificatus", bei der die Lamina principalis externa und interna sich weiter teilt; 2. in einen „Cortex holoprotoptychos", das sind alle jene Rindentypen, deren sämtliche Schichten aus einer Rindenplatte entstanden sind. Auch hier unterscheidet Rose einen

a) Cortex holoprotoptychos parumstratificatus, bei dem die Rindenplatte keine Stratifikationen aufweist, infolgedessen stets zweischichtig (inklusive Zonalschicht!) bleibt = „Cortex bistratificatus". Dazu gehört: Ammonshorn, Subiculum, Taenia tecta, Fascia dentata;

b) Cortex holoprotoptychos multistratificatus, bei der es zu weitgehender Differenzierung (Stratifikation) der Rindenplatte kommt. Bei dieser läßt sich unterscheiden
 α) ein C. holoprotoptych. multistratific. quinquestratificatus mit 4 Schichten + Stratum zonale: Area 29 und 24 = retrospleniale und limbische Rinde = Mesocortex;
 β) ein C. holoprotoptych. multistratific. septemstratificatus, die ganze übrige homogenetische Rinde (Cortex homogeneticus Brodmann = Isocortex euradiatus O. Vogts).

Den C. semiparietinus, schizoprotoptychos und C. holoprotoptychos bistratificatus nennt Rose mit Vogt = Allocortex.

„Bei Vögeln besteht in relativ stärkster Entwicklung die semiparietine Rinde, in etwas schwächerer die Ammonsformation. Bei Reptilien besteht neben stark entwickelter semiparietiner Rinde in beträchtlicher Ausdehnung der Cortex holoprotoptychos bistratificatus und in geringer der Cortex schizoprotoptychos. Bei den Säugern treffen wir zum erstenmal gleichzeitig die holoprotoptyche 5- und 7schichtige Rinde.

Während jedoch bei den niederen Säugern die holoprotoptyche 5schichtige Rinde (Mesocortex) und besonders die zu diesem Cortex gehörende retrospleniale Rinde eine relativ beträchtliche Fläche einnimmt, verringert sich bei den höheren Säugern wesentlich ihre Ausdehnung. Die schizoprotoptyche Rinde nimmt bei den sämtlichen Säugetieren eine relativ große Fläche ein."

„Die Bezeichnungen ‚Paläo-, Archi- und Neopallium' enthalten gar keine Kriterien, auf Grund welcher ein gegebenes Rindenfeld hier oder dort eingereiht werden könnte. Sie stellen nur in groben Umrissen die Chronologie ihres Auftretens in der Tierreihe fest (weiter wollen sie ja auch nichts! Ref. W.), entscheiden aber nicht die prinzipielle Frage, was histologisch oder embryologisch als Paläo-, Archi- oder Neopallium aufzufassen ist."

Rose hält es für unwichtig, wenn Kuhlenbeck die ontogenetisch und histoarchitektonisch typische semiparietine, also primitivste Rinde der Area praepyriformis bei den Reptilien als Neopallium auffaßt, da die topographische Lage eines Feldes allein nicht für die Homologiefrage entscheidend sein kann. Ebensowenig kann seine Auffassung, daß gewisse Teile des Striatum bei Vögeln als Rinde aufzufassen sind, unwidersprochen bleiben, denn Rinde ist für den Anatomen ein rein anatomischer Begriff.

„Gewiß kann sich derselbe Teil der Hemisphärenwand bei den Vögeln zum Striatum, bei den Säugern zur Rinde differenzieren. Wir haben jedoch keinen Grund, dieses Striatum als Rinde aufzufassen, solange keine anatomischen Rindenmerkmale aufgetreten sind."

Was die Schichtungsfrage anlangt, so kommt Rose zu folgenden Ergebnissen:

Die Zonalschicht (äußere leitende Schicht) kommt ausnahmslos jedem Rindentypus zu. Was die Zellschichten anlangt, so weist die semiparietine Rinde 1—2 Zellschichten auf, gewöhnlich mit dem gleichen Zelltyp in beiden Schichten, die sich an der Oberfläche des Striatum, aus der gleichen Mutterschicht wie dieses, bilden.

Beim Cortex totoparietinus holoprotoptychos bistratificatus (Cornu ammon., Taenia tecta, Fascia dentata) kann die Zellschicht mit keiner Rindenschicht der sog. homogenetischen Rinde homologisiert werden, weil sie im Keime alle Rindenschichten in sich birgt, und somit allen Schichten entspricht.

In der Area retrosplenialis und Area limbica bleibt die Lamina granularis primaria ungeteilt, während sie in der 7schichtigen Rinde des Isocortex euradiatus Vogts eine Dreiteilung erfahren hat. Es besitzt also die Area retrosplenialis und Area limbica in der Hauptsache unterhalb der Zonalschicht eine undifferenzierte oder wenig differenzierte ursprüngliche Granularschicht, welche demnach eigentlich weder mit der II., noch mit der III. oder IV. Schicht des 7schichtigen Typus homologisierbar ist. Dagegen sind die I., V., VI. und VII. Schicht dieser Rindenareale vollständig denjenigen der 7schichtigen Rinde homolog.

508. **Woollard, H. H.,** The cortical lamination of Tarsius. (Dep. of anat., univ. coll., London.) Journ. of anat. Bd. **60**, Nr. 1, S. 86. 1925.

Woollard hat mit modifizierter Nissl-Methode (Formolhärtung, Toluidinfärbung) die Großhirnrinde von Tarsius spectrum untersucht, jenem lemuroiden Affen, der durch seine Verwandtschaft mit Insectivoren und niedersten Säugern, vor allem aber durch seine großen Augen und die damit verbundene enorme Entwicklung des ganzen Sehapparates vom Opticus bis zur Sehrinde ganz besonderes Interesse bietet. Die Großhirnrinde von Tarsius war bereits von Elliot Smith 1912 untersucht worden. Woollards Ergebnisse bilden eine vollkommene Ergänzung und Erweiterung dieser Studien. Er unterscheidet mit Brodmann, der an Lemuren gearbeitet hat, an der nahezu furchenlosen Großhirnoberfläche folgende durch die Eigenart ihrer Cytoarchitektonik charakterisierte Hauptzonen und vergleicht sie mit den entsprechenden Bezirken von Lenners Area 1 = Area postcentralis, Area 4 = Area motoria, Area 5 und 7 = Area parietalis und praeparietalis, Area 6 = Area frontalis agranularis, Area 8 = Area frontalis granularis, Area 10 und 11 = Area orbitalis, Area 13 und 16 = Area insularis, Area 17 = Area striata, die eigentliche Sehrinde, Area 18 und 19 = Area occipitalis, Area 20 und 21 = Area temporalis, Area 24 = Area limbica, Area 25 = Area praesubicularis, Area 27 = Area piriformis, Area 30 = Area retrolimbica agranularis. Eine Unterteilung, wie sie Brodmann noch an den Hauptzonen der Lemuren unternommen hat, läßt sich nach Woollard bei Tarsius schwer durchführen. Die Area striata nimmt fast $^1/_3$ der Gesamtoberfläche ein, besitzt eine gut ausgebildete Fissura calcarina, und in den Occipitallappen ragt wie bei höheren Affen ein Hinterhorn des Seitenventrikels hinein. Die Sehrinde besitzt den bekannten charakteristischen Bau: schmale Zonalschicht, ausgezeichnet entwickelte äußere Körnerschicht aus mehreren Lagen kleiner, eng zusammengepackter Zellen, schmale Pyramidalschicht, die in eine äußere Abteilung mit undeutlicher Abgrenzung gegen die äußere Körnerschicht, kleinen, dicht aneinandergereihten Zellen zerfällt, und in eine innere zellarme, gut begrenzte mit etwas größeren Zellen. In der inneren Körnerschicht unterscheidet Woollard eine äußere Abteilung mit 8—12 Zellagen, nach innen begrenzt durch den Gennarischen Streifen, und eine breite innere, mit weniger guter Begrenzung, deren zentraler Teil blasser und weniger zellreich ist. Die Lamina ganglionaris, gut abgegrenzt, sehr breit, mit wenigen und locker angeordneten kleinen Zellen, blaß, weist gegen die C-Schicht vereinzelte große Meynertsche „Solitärzellen" auf. Die Lamina

multiformis, gut begrenzt, von mäßiger Breite, weist eine äußere kleinzellige dichte Abteilung und eine innere großzellige, locker gebaute auf. Gegen die weiße Substanz bildet sie einen scharfen Rand aus Zellen. Läßt die oben angeführte scharfe Trennung einzelner Rindenfelder mit homogenem Bau eine wesentliche Differenz zwischen dem Gehirn von Tarsius und dem niederer Säuger erkennen, so finden sich bei Tarsius doch noch deutliche Zeichen primitiver Rindenstruktur: kleine rezeptive Körnerzellen und sehr große efferente Pyramidenzellen; dazwischen kleinere efferente Pyramidenzellen für die Verbindung mit benachbarten Feldern. Im allgemeinen besitzt Tarsius besser ausgebildete und begrenzte rezeptive Rindenfelder, charakterisiert durch den weniger mit anderen Elementen vermischten Körnertyp der Schichtung wie Lemur. Dieser Typ erreicht einen erstaunlich hohen Ausbildungsgrad in der Sehrinde. Auch die sog. „psychischen" Perzeptionszentren, an denen eine Mischung von Körnern und Pyramidenzellen stattfindet, besitzen bei Tarsius in der Regel größere Ausdehnung wie bei Lemur. Dagegen besitzt Lemur besser begrenzte und untergeteilte Assoziationszentren. Die Inselrinde hält Woollard für ein Geschmackszentrum, und die bei Tarsius viel weniger als bei Lemur in Unterabteilungen zerfallende Area limbica besitzt wahrscheinlich Beziehungen zum Riechakt. Träfe diese Annahme zu, so würde im Tarsiusgehirn der Ausgangspunkt einer Emanzipation der Primaten vom Gebrauch des Archipallium zu suchen sein. Als Anlage von Furchen mit der Funktion morphologischer und physiologischer Begrenzung sieht Woollard bei Tarsius mikroskopische Einbuchtungen und Verdickungen der äußeren Zonalschicht an.

e) Faseranatomie, Stammganglien und deren Verbindungen, Ventrikel, Mißbildungen, Gefäße.

Faseranatomie.

509. **de Villaverde, José M.,** Estudios anatómico-experimentales sobre el curso y terminación de las fibras callosas. 8 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, S. 37. 1922.

510. **de Villaverde, José M.,** Über den Ursprung der callösen Fasern in der Area gigantopyramidalis des Kaninchens. (Spanisch.) Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, H. 4, S. 195. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 330. 1923.

De Villaverde benutzte die Axonreaktionsmethode, um Nissl-Veränderungen der Hirnrinde nach Zerstörung des Feldes 4 und des Balkenknies zu studieren. Er fand solche Veränderungen in der gleichseitigen und gekreuzten Schicht IV, V und VI, die oberflächlichen Schichten blieben normal, können aber trotzdem am Ursprung callöser Fasern teilnehmen.

511. ***de Villaverde, José Ma.,** Beitrag zur Kenntnis der cortico-thalamischen Beziehungen in der motorischen Zone beim Kaninchen. (Neurol. Inst. [„Inst. Cajal"], Univ. Madrid.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 665. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 134. 1924.

512. ***de Villaverde, José María,** Les connexions commissurales des régions postérieures du cerveau du lapin. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 1/2, S. 99. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 140. 1924.

513. **Ferraro, Armando,** Étude anatomique du système nerveux central d'un chien dont le pallium a été enlevé. 50 Fig. Clin. d. malad. nerv. et ment. de l'univers. royale d'Utrecht dirigée par le Prof. C. Winkler. Imprimerie Zuidam, Utrecht (Holland). 1924.

Ferraro hat das Gehirn und Rückenmark eines Hundes mit Weigert, Carmin und Thionin (Nissl-Färbung) untersucht, dem von Prof. M. Zeliony vor 4 Jahren das ganze Neopallium bis auf Reste des Gyrus fornicatus, der Area praelimbica und der Area limbica anterior, unbedeutende Inselrindenteile, der Area retrolimbica weggenommen war, außerdem vom Paläopallium die Lobi olfactorii sinistr. bis auf einen Rest des tiefen Markes des Lob. olf. poster., während sie rechts nur am frontalen Pol lädiert waren. Der Lobus piriformis war rechts besser konserviert als links, besonders die Areae 27, 28 und teilweise 29 von Brodmann. Die Lobi parolfactorii (Edinger) waren beiderseits gut erhalten. Das Ammonshorn war links besser als rechts verschont geblieben, die Fimbria aber beiderseits stark lädiert, rechts mehr als links. Vom Striatum war rechts der Nucleus caudatus frontal lädiert, links auch weiter caudalwärts, das Putamen zeigte rechts nahezu totalen Ausfall, links fehlte es ganz. Das Pallidum war dagegen

rechts normal, links nur teilweise zerstört. Vom Archistriatum (Nucleus amygdalae) waren nur Reste ventral vom Pallidum übriggeblieben. Außerdem hatten auch die Vierhügel, besonders die hinteren, Verletzungen erlitten.

1. Der Fornix enthält einen Tr. cortico-habenularis, dessen Ursprung im Archipallium zu suchen ist, und der zur Taenia medullaris hinzieht (Bestätigung früherer Angaben von Kölliker, Kappers u. a.).

2. Der Lobus parolfactorius war besonders längs des Septum hypertrophisch.

3. Die Columna fornicis descendens entspringt hauptsächlich im dorsalen Teil des Archipallium (Brouwer), ebenso der Tr. cortico-habenularis.

4. Im Corpus mammillare war der kleinzellige Anteil des Nucleus lateralis degeneriert. Sein Zusammenhang mit dem Fornix ist noch fraglich, wenn auch manches dafür spricht (Monakow, Winkler).

5. Die Radiatio striothalamica und die Ansa lentiformis ist besser auf der rechten wie auf der linken Seite erhalten. Es läßt sich ein frontaler Abschnitt, der vor allem vom Schweifkern (+ Putamen ? ?) entspringt, abtrennen von einem caudalen, der im wesentlichen der Ansa lenticularis entspricht und dem Pallidum entstammt.

6. Haubenstrahlung (H^1 und H^2 von Forel) beiderseits gut erhalten, also wohl hauptsächlich pallidären Ursprungs. Jedenfalls ist der thalamische Ursprung von H^1 noch sehr zweifelhaft.

7. Im Thalamus waren sekundär atrophisch die Zellen des Nucl. anterior, lateralis, medialis b (besonders links), centralis c, ventralis a und c, Pulvinar. Alle diese Teile hängen also vom Neopallium ab (= Monakows „direkte Großhirnanteile"), aber in centr. b (+a ?), ventr. b und der Formatio reticulata ist ein Teil der Zellen intakt geblieben, also unabhängig vom Neocephalon. Ganz unversehrt blieben Nucl. med. a und c, Nucl. parependymalis, reuniens, posterior oder praebigeminalis (Nissl), ganglion habenulae (konform mit Nissl, Holmes, Brouwer). Es ist also vorzüglich die mediale Partie des Thalamus, die unabhängig vom Neocortex ist.

8. Im Ganglion geniculatum laterale waren besonders in den frontalsten und ventralsten Teilen, ebenso in den dorsalsten und caudalsten Abschnitten eine Menge Zellen intakt geblieben. Sie sind wahrscheinlich die Ursprungszellen für ein von Ziehen bei Echidna beschriebenes „Kometenbündel", das vom Ganglion laterale zu caudalen Teilen des ventralen Thalamus, zur Substantia nigra und zum lateralen Ganglion mammillare, also zum Hypothalamus zieht.

9. Das Corp. geniculat. mediale ist bis auf einige nur atrophische Zellen völlig degeneriert.

10. Der Tractus peduncularis transversus erscheint lediglich ein wenig dünner als normal.

11. Der Pedunculus corporis mammillaris ist ganz normal erhalten. Er sendet Fasern zur Substantia nigra (Déjérine, Bauer, Ziehen usw.).

12. Substantia nigra: Ein Teil der Zellen ist links viel mehr als rechts atrophisch, entsprechend der besseren Erhaltung des rechten Nucl. caudatus, Putamen und Pallidum sowie auch des „Kammsystems" Edinger (Tr. strio-peduncularis). Normal geblieben sind die Fibrae subthalamo-nigrae vom Corp. Luys zur Subst. nigra (Döllken, Bauer). Die von Foix beschriebenen absteigenden Fasern aus der Substantia nigra zum pontinen Teil des Hirnschenkelfußes konnte Ferraro nicht bestätigen.

13. Das Corpus Luys war im wesentlichen normal geblieben, hängt also nicht von der Hirnrinde ab, sondern vom Striatum.

14. Tract. cortico-pontini et Nuclei pontini. Alle Tract. cortico-pontini waren degeneriert, und alle Brückenkerne zeigten gleichmäßige Atrophie ihrer Zellen, aber kein Verschwinden, dementsprechend ist die Ansicht von Minkowski wohl der Wirklichkeit entsprechend, daß die Tr. cortico-pontini an allen Brückenkernen endigen, daß es aber keine aufsteigenden Fasern aus den Brückenkernen zur Hirnrinde (Tr. ponto-corticalis) gibt.

15. Die geringe Atrophie einzelner Zellgruppen in den Hinterstrangskernen ist wohl der sekundären Volumsverminderung der medialen Schleife zuzuschreiben (Monakow-Minkowskis Inaktivitätsatrophie).

514. **Mingazzini, G.,** Der Balken. Eine anatomische, physiologische und klinische Studie. Monogr. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 28. Berlin: Verlag von Julius Springer, 212 S. 1922.

Sehr eingehende und erschöpfende Darstellung der makroskopischen und mikroskopischen Anatomie, der onto- und phylogenetischen Entwicklung der Balkenanlage, der Veränderungen bei Agenesie des Balkens, der Anatomie des Tapetum, des Vergaschen Ventrikels, der Blutzirkulation des Balkens. Aus den Resultaten seiner Untersuchungen bei Blutungen, Erweichungen, Traumen und Tumoren des Balkens zieht Mingazzini u. a. Schlüsse über die Funktion des Balkens: Es laufen im vorderen Drittel des Balkens Fasern, welche die Gebiete der motorischen Aphasie rechts und links verbinden und zur Ergänzung der Sprachfunktion beitragen (Portio verbalis et praxica), im mittleren und vorderen Drittel Fasern zur Aufrechterhaltung der Taxie und Eupraxie (Portio praxica kat'exochen), im hinteren Drittel (Portio sensorialis) Verbindungs-

fasern zwischen den Hör- und Sehzonen und Bahnen, die die Wortlautsphären untereinander und die linke sensorische Sprachzone mit der rechten Brocaschen Zone verbinden. Die Balkencommissur, „eine unbedingte Voraussetzung für die normale Fixation der für die höheren psychischen Funktionen der Gattung und des Individuums nötigen Engramme“, trägt „zur besseren Fixierung der höheren Perzepte, zur eupraktischen und eutaktischen Ausführung der Mimik und der Handlungen, zur Beschleunigung des Sprachmechanismus bei“.

515. **Minkowski, M.,** Etude sur les connexions anatomiques des circonvolutions rolandiques, pariétales et frontales. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **12**, H. 1, S. 71, H. 2, S. 227, Bd. **14**, H. 2, S. 258 u. Bd. **15**, H. 1, S. 97. 1923/24.

Auf Grund einer Untersuchung von 6 Gehirnen von Macacus rhesus nach Abtragung verschiedener Teile der Großhirnrinde kommt Minkowski bezüglich der Verbindungen dieser Abschnitte zu folgenden Resultaten: G. centr. ant. nebst Nachbarwindungen sind mit dorsalen Teilen des Nucl. caudatus-Kopfes verbunden, die vorderen Frontalwindungen anscheinend mit ventralen Teilen (im Pallidum keine Degeneration nach Rindenläsionen), Gyrus angularis mit dem Pulvinar, der Dorso-Lateralkern des Thalamus (= Lateralkern von Monakows) mit Frontal-Zentral-Parietalwindungen, und zwar caudales Drittel des Kerns mit oberem Parietallappen und hinterer Zentralwindung, mittleres Drittel (+ Teil des vorderen?) mit der vorderen Zentralwindung, vorderes Drittel mit dem Frontallappen. Der Ventralis-C-Kern ist wahrscheinlich frontal mit der vorderen Zentralwindung verbunden, ein großer Teil mit hinteren Frontallappen-Teilen, der Nucleus anterior thalami mit Frontalwindungsteilen, die der Centr. anter. benachbart sind, der Mediankern *A* mit Frontallappen, der Mediankern *C* mit der Centralis anterior, der Nucl. ruber mit Centr. anter. + Frontalwindungen der Nachbarschaft. Die meisten Faserverbindungen hat verhältnismäßig die Regio praerolandica Brodmanns. Cortico-fugale Bahnen sind: Pyramidenbahnen, praerolando-pontine, Fasern zur Subst. nigra, zum roten Kern, zur Zona incerta, zum Nucleus caudatus und zum Pallidum. Cortico-petale Fasern erhält die Regio praerolandica aus dem Thalamus (dorsolateraler, ventrolateraler, ventromedianer Kern, Corpus Luysii, Zona reticulata). Extracorticale Assoziationsfasern: Eigenfasern, Fasern zwischen Centralis ant. und posterior, zwischen Centr. anter. und Frontalwindungen bis zum Frontalpol, zwischen Central. anter. und Lobul. paracentral. und dem 1. Gyrus limbicus. Keine Verbindung zwischen Temporal- + Occipitalhirn und Regio praerolandica. Commissurenfasern: Zwischen den beiderseitigen prärolandischen Regionen, zwischen Centr. ant. + post. beider Hemisphären. Das Fehlen der inneren Körnerschicht dieser Region wird durch eine progressive Weiterbildung und Differenzierung dieser Schicht erklärt. Regio postrolandica = Brodmanns Feld 1, 2, 3: Corticopetale Fasern aus hinterem Drittel des Dorsolateralkerns des Thalamus, aus ventralem Kern *A*, ventralem Kern *B* und Zona reticulata. Corticofugale Fasern zum Rückenmark, zur Substantia nigra und zum Pons. Assoziationsfasern zur Regio praerolandica, zu den Parietalwindungen und Fasern mit unbekanntem Verlauf. Commissurenfasern zwischen den gleichen Regionen beider Hemisphären und solche zur Regio praerolandica. Parietalregion = Brodmann Feld 5 und 7: Corticopetale Fasern aus Dorsolateralkern des Thalamus, aus Ventralkernen *A*, *B*, *C*. Corticofugale Fasern zur Brücke. Gyrus angularis = Brodmann Feld 18 und 19: Corticopetal aus Pulvinar, corticofugal zum vorderen Vierhügel. Regio frontalis: Corticopetal aus Dorsolateralkern, vorderem Ventralkern, Nucleus anterior und Mediankern *A*, daneben pallido-frontale Fasern. Corticofugal zur Brücke und zum Rückenmark, ferner zur Subst. nigra, Nucleus ruber und Caudatum. Area striata: Corticopetal aus Corp. geniculat. laterale, corticofugal zum vorderen Vierhügel, keine direkten Verbindungen zur Brücke und Medulla. Viele Assoziationsfasern. Temporalwindungen: Corticopetal aus hinterem Thalamuskern + Corp. genicul. mediale, corticofugal zur Brücke. Also alle neocorticalen Windungen haben corticopetale, corticofugale, Assoziations- und wahrscheinlich mit wenigen Ausnahmen Commissurenfasern.

516. **Mutel, M.,** Sur la valeur des stries de Lancisi. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 88, Nr. 11, S. 763. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 154.

Der Balken drängt die Formationen des sekundären Limbus auseinander, so daß ventral von ihm der Fornix, dorsal die Striae Lancisi als graue Reste der Ammonshornformation entstehen.

517. **Wenderowič, Eugen,** Über Leitungs- und Zellveränderungen der Hemisphären bei Sclerosis cerebello-pyramido-intercorticalis und über interstitielles sphärisches Fett im Zentralnervensystem. 17 Textabb. Arch. f. Psych. Bd. 75, S. 490. 1925.

Wenderowič hat auf lückenlosen Horizontalschnitten das Großhirn und den Hirnstamm eines Falles von Sclerosis cerebello-pyramido-intercorticalis mit der Marchi-Methode untersucht. Er kam dabei zu folgenden Schlüssen über Leitungsbahnen im Großhirn und über die Lokalisation normaler Ansammlungen von interstitiellem sphärischem Fett: Das letztere war

vor allem im Globus pallidus vorhanden (Wenderowič, Spatz), ebenso in der Substantia nigra. Bezüglich der zentrifugalen Verbindungen des Striatum stellt er sich auf Jakobs Standpunkt, daß Striatum, Pallidum und Substantia nigra mit den sie sukzessiv verbindenden Axonen Glieder einer und derselben mindestens dreineuronalen physiologischen Leitungskette sind. Wenderowič trennt den gleichfalls reichlich Fett enthaltenden Lateralkern des Thalamus streng von dem oroventralen Kern. Physiologisches Fett enthielt in reichem Maße auch der Nucl. anterior thalami. Innerhalb des Balkens gehen die Fasern des Forceps minor durch die Pars inferior, die des Forceps major durch die Pars superior, vielleicht auch durch die ihr anliegenden präsplenialen Teile des Truncus. Die Fasern des Truncus verbinden wahrscheinlich die beiden Zentralwindungen der rechten mit denen der linken Hemisphäre. Von Projektionssystemen waren degeneriert: 1. die Pyramidenbahn, 2. die Rubro-Thalamusbahn, 3. die Bahn vom lateralen Thalamuskern zur Zentralwindungsrinde (außer deren opercularen Abschnitt), 4. die Pallido-Nigralbahn (3 und 4 am meisten degeneriert). Starke Degeneration zeigte im Rückenmark der Tr. spino-cerebellaris, im Hirnstamm der Bindearm zum roten Kern. Wenderowič nimmt eine 3 Neuronen enthaltende Bahn zwischen Nucl. dentatus cerebelli und gekreuztem roten Kern, rotem Kern und lateralem Thalamuskern, lateralem Thalamuskern zur Rinde der Zentralregion an: „Cerebello-Zentralbahn“, die wahrscheinlich proprio-ceptiver Sensibilitätsleitung dient.

Von Assoziationssystemen erwiesen sich degeneriert: 1. eine Verbindung zwischen Gyrus lingualis und erster Schläfenwindung und 2. eine Assoziationsbahn zwischen erster Schläfenwindung und oberer Occipitalwindung. Beide laufen im Areal des Strat. sagittale externum = Fasc. longitudinal. inferior. Dieses enthält also neben zentripetalen optischen Projektionsfasern auch Assoziations- (und nach Wenderowič auch Commissuren-, also Balken-) Fasern.

Die degenerierten Balkenfasern verbinden sensitive, optische und akustische Rindenareale. Wenderowič führt die beim Patienten vorhandene psychische Störung (Apperzeptionsstörung) auf diese Degeneration zurück. Die Tapete setzt sich (konform mit Burdach, Arnold und Vogt) nur aus Balkenfasern und Fasern des Fasciculus subcallosus zusammen. Das Strat. sagitt. intern. enthält zentrifugale + zentripetale Projektionsfasern neben Balkenfasern.

Stammganglien und deren Verbindungen.

518. ***Ariens Kappers, C. U.**, Le développement ontogénétique du corps strié des oiseaux en comparaison avec celui des mammifères et de l'homme. (Inst. centr. hollandais d'anat. cérébrale, Amsterdam.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 348. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 134. 1924.

519. ***Ariens Kappers, C. U.**, The phylogenetic and ontogenetic development of the corpus striatum. (15. ann. meet., Philadelphia, 5.—7. VI. 1924.) Transact. of the Americ. neurol. assoc. **1924**, S. 17. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 269. 1926.

520. **Ayala, Giuseppe**, Weitere Untersuchungen über den Nucleus subputaminalis. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **30**, H. 5/6, S. 285. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 1. 1924.

Der unter dem ventralen Rande des Putamen (Pars anterior et media) gelegene Nucl. subputamin. besitzt große Zellen, die auch noch zum großen Teil seitlich von der Commissura anterior liegen. Der Kern beschreibt eine Kurve mit medio-caudaler Konkavität, parallel mit dem Außenrande des seitlichen Teiles der Commissura anterior. Seine Länge beträgt etwa 1 cm, seine Breite 3—4 mm, seine Höhe etwa 0,4 mm. Die Schimpansen besitzen den gleichen Kern. Bei schweren Schädigungen des Nucl. lentiform. und der Ansa lenticularis bleibt er unversehrt.

521. **Bielschowsky, M.**, Weitere Bemerkungen zur normalen und pathologischen Histologie des striären Systems. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **27**, S. 233. 1922. Ref. Anat. Ber. 1922, S. 126.

In der Arbeit, die hauptsächlich die pathologische Anatomie der Chorea und verwandter Affektionen behandelt, finden sich Bemerkungen über die normale Struktur des roten Haubenkerns (3 Zellarten konform Cajal: große vorderhornzellenähnliche, die entgegengesetzt den früheren Untersuchern auch in proximalen Kernteilen reichlich sind, kleinere und kleinste — wohl assoziative — Elemente). Bielschowsky erblickt in den kleinen Zellen des Striatum und Pallidum das neostriäre System (gegen Hunt). Es besteht keine histologische Identität der Pallidumzelle und der großen Striatumzelle, die letztere ist gekennzeichnet durch Spindelform, geringe Entwicklung des kerntragenden Zellkörpers, ungeheuer lange Dendriten, stichochrome und gleichmäßige Verteilung der Nissl-Schollen, Vorhandensein gliöser Hülle (besonders an den

Dendriten leicht nachweisbar), massenhaftes Vorkommen Auerbachscher Endknöpfchen an der Oberfläche des Zellkörpers der Dendriten. Die Zellen des Nucl. caudatus und des Putamen zeigen meist abgerundet polygonale Form, unregelmäßige, randständige Nissl-Körper, kurze Dendriten, anderen Kontaktmechanismus zwischen Axonen und Ganglienzellen wie im Pallidum. In den kleinen Zellen des Striatum keine chromophile Substanz, spongiöses Gerüst, lange Dendriten. Ursprung des Axons aus krümeliger Umgebung des Randes.

522. **Castaldi, Luigi,** Nota critica storica ed anatomica intorno alla denominazione di „corpo striato". Rivista di Toria delle Scienze mediche e naturali Bd. **15**, H. 9/10 (IIIa serie), Settembre-Ottobre 1924, S. 1.

Historisch kritische Auseinandersetzung mit Vogt, in der Castaldi zu dem Resultat kommt, daß der Name „Striatum" auf Grund der markhaltigen Faserstreifen ursprünglich entstanden sei, die das Pallidum durchqueren, und nicht von den Streifen grauer Substanz, die zwischen Putamen und Caput nuclei caudati die innere Kapsel durchbrechen. Es sei daher verkehrt, gerade Putamen und Nucl. caudatus allein als Corpus striatum zu bezeichnen, während das Pallidum diesen Namen viel eher verdiene.

523. **Enriques, Eugenio,** Anatomia e fisiopatologia del corpo striato. Riv. sintet. Riv. critica di clinica med. Jg. **24**, S. 88. 1923.

524. **Grünstein, A.,** Großhirnrinde und Corpus striatum. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **90**, S. 260. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 330. 1924.

Experimentelle Läsionen des Corpus striatum und der Frontalhirnrinde nebst subcorticalem Mark führten zu Degenerationen der inneren Kapsel, die zum Teil via Lamina medullaris interna zum Globus pallidus verfolgt werden konnten. Grünstein glaubt daraus den Schluß ziehen zu können, daß die Großhirnrinde, insbesondere die des Frontallappens, mit dem Globus pallidus in Verbindung steht. Das erkläre auch die striären Symptome bei Stirnhirntumoren.

525. **Hallervorden, J.,** Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen Substantia nigra und Globus pallidus: Befund melaninhaltiger Zellen im Globus pallidus. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **91**, H. 3/5, S. 625. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 100. 1924.

Hallervorden betrachtet den Befund melaninhaltiger Zellen, wie sie sonst in der Zona compacta subst. nigr. vorkommen, im Globus pallidus bei einem Falle von Dementia praecox, für eine Stütze der Ansicht von Spatz, daß der Globus pallidus zum Zwischenhirn gehöre.

526. ***Kuhlenbeck, Hartwig,** Über den Ursprung der Basalganglien des Großhirns. Anat. Anz. Bd. 58, Nr. 3/4, S. 49. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 414. 1924.

527. ***Kuhlenbeck, Hartwig,** Über die morphologische Bedeutung der Arteriae laterales corporis striati bei Reptilien. Weitere Mitteilungen zur Genese der Basalganglien. Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 157. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 739. 1926.

528. ***Kuhlenbeck, Hartwig,** Weitere Mitteilungen zur Genese der Basalganglien. Über die sogenannten Ganglienhügel. Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 2, S. 33. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 467. 1926.

529. **Landau, E.,** Über eine merkwürdige Bildung an der inneren Kapsel des Gehirns. Mitt. Naturf. Ges. Bern 1923, H. 2. 2 Abb. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 1.

An einem kindlichen Gehirn fand Verf. eine breite Verbindung der Subst. nigra mit dem Globus pallidus aus grauer Substanz, wodurch die Capsula interna gezwungen wurde, eine Knickung zu machen.

530. ***Landau, E.,** Zur Kenntnis der Beziehungen des Claustrums zum Nucleus amygdalae und zur Area piriformis, im speziellen zum Tractus olfactorius. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 391. 1923.

Landau hat an normalen erwachsenen und embryonalen menschlichen Gehirnen, außerdem an Mißbildungen gegenüber der von Brodmann und Kappers verbreiteten Ansicht einer Genese des Claustrum aus einer Abspaltung der 6. Schicht der Inselrinde (Lamina multiformis Brodmann) feststellen können, daß das Claustrum keine abgesprengte Unterschicht der Inselrinde bildet, sondern eine selbständige Masse repräsentiert, die in nahen Beziehungen zum Mandelkern, zur Stria olfactoria lateralis und zum Riechhirn (speziell zu einem dem Lobus piriformis des Tierhirns entsprechenden Abschnitte) steht.

531. ***Monakow, C. v.,** Experimentell- und pathologisch-anatomische sowie entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über die Beziehungen des Corpus striatum und des Linsenkernes zu den übrigen Hirnteilen. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 225. 1925.

Auf Grund pathologisch-anatomischer und experimenteller Resultate nach Zerstörung der Hirnrinde, Kontinuitätsunterbrechungen in der Capsula interna, im Striatum und Pallidum sowie innerhalb der Haube des Hirnstammes bis zur caudalen Brücke hin, bei neugeborenen Kaninchen und Katzen, kommt von Monakow zu folgenden Ergebnissen über die Beziehungen der zentralen Vorderhirnganglien zu den übrigen Hirnteilen: Putamen und Nucleus caudatus besitzen keine direkten Verbindungen mit der Großhirnrinde. Das Grau des Striatum sens. strict. stellt im wesentlichen ein „Endmassiv" dar, besonders für mittellange und kurze Haubenfasern sowie für die Linsenkernschlinge. Im Gegensatz dazu ist der Globus pallidus wie die Thalamuskerne als „Großhirnanteil" zu betrachten mit eigenem Stabkranz zum Frontalhirn und zum Temporalhirn. Daneben besitzt der Globus pallidus aber auch wie Putamen und Nucleus caudatus einen Haubenanteil und „Subthalamusanteil" (Linsenkernschlinge, Anteile der Substantia nigra und des Corpus Luys). Der Globus pallidus besitzt ein mit dem Luysschen Körper verbundenes früh reifendes tektonisches Kerngebilde (erste Myelinisation im 5. bis 6. Fetalmonat). Die sog. „striären" Bewegungsstörungen irritativer Natur „dürfen nicht einzig als Folgen eines Ausfalls von nervösen Strukturen („Lückensymptomen") im Striatum oder Haubengebiet betrachtet werden, sondern werden in noch höherem Grade als durch Gewebsuntergang durch sekretorische Störungen (Veränderungen des Liquors) der Plexus choroidei, der Ventrikelwand resp. des Gliaschirms bedingt sein.

532. **Riese,** Zur vergleichenden Anatomie der striofugalen Faserung. Vortrag a. d. 48. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Juni 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 153. 1923.

Nachweis eines „Tr. strio-peduncularis" (Edinger) aus dem Striatum, besonders dem Kopf des Schweifkerns zur Substantia nigra (Stratum intermedium Meynert) via Capsula interna und Pallidum, bei verschiedenen Säugerarten, besonders Delphinus delphis und Phoca vitulina. Es ist wahrscheinlich, daß im Pallidum eine Unterbrechung der Bahn stattfindet, unsicher, ob die Bahn noch caudalwärts von der Substantia nigra zieht.

533. ***Riese, Walther,** Zur vergleichenden Anatomie der striofugalen Faserung. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Anat. Anz. Bd. **57**, Nr. 21/22. S. 487. 1924.

Riese konnte bei Cetaceen und Menschen eine durch Feinheit ihrer Elemente und schwache Markscheidenfärbung charakterisierte Faserung aus dem Caput nuclei caudati + Putamen durch das Pallidum bis in das Stratum intermedium der Substantia nigra hin verfolgen („Tract. strio-peduncularis").

534. ***Riese, Walther,** Über faseranatomische Verbindungen im striären System der wasserlebenden Säuger. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **90**, H. 3/5, S. 591. 1924.

Sowohl beim Seehund wie beim Delphin stehen die roten Haubenkerne, insbesondere ihre kleinzelligen frontalen Zellgruppen, mit den ventral und dorsal vom hinteren Längsbündel gelegenen Kernmassen in enger Verbindung (Nucleus interstitialis und die dem hinteren Längsbündel benachbarten Kerne, besonders der „Nucleus ellipticus", Nucl. oculomotorius und Nucleus fascic. longitudinalis dorsalis ventralis + dorsalis). Durch das Haubenbündel H_2 (Forel) ist auch das Pallidum an diese Kerne angeschlossen und verschmilzt außerdem mit den Fasern des Fascic. longit. dorsal. am ventralen Rande des ventralen Kernes des hinteren Längsbündels.

535. **Riese, Walther,** Beiträge zur Faseranatomie der Stammganglien. Mit 18 Abb. auf 8 Taf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 81. 1924.

Riese hat an der Hand der Präparate des Edinger-Fischerschen großhirnlosen Menschen, eines einseitig striatumlosen Gehirns eines erwachsenen Menschen, eines Hirns, dessen Putamen auf einer Seite erweicht war, ferner des Gehirns eines normalen Neugeborenen und eines 8 Monate alten Fetus (myelogenetische Untersuchungen!), und schließlich einer Reihe tierischer (Katzen-, Hunde-, Kaninchen-) Hirne mit Marchi-Degenerationen nach experimentellen Läsionen die Faserung der Stammganglien, des Striatum und des Pallidum studiert, namentlich ihre Verbindungen mit der Hirnrinde, dem Thalamus, der Substantia nigra bzw. dem Stratum intermedium, dem Nucleus ruber und seiner Kapsel, dem hinteren Längsbündel und der Oblongata. Er kam dabei zu folgenden Ergebnissen:

„1. Die striopallidäre Faserung muß als der größere Anteil einer striofugalen Faserung im weiteren Sinne aufgefaßt werden. Sie kennzeichnet sich im Tierexperiment

durch ein äußerst feines Kaliber ihrer Degeneration. (? W. siehe meine Degeneration bei Kaninchen mit Caudatumläsion!), welches dem feinen Kaliber ihrer Fasern im Markscheidenbilde durchaus entspricht.

2. Die striofugale Faserung im weiteren Sinne umfaßt auch einen Tractus striomesencephalicus ad substantiam nigram, welcher ebenfalls im Striatum (insbesondere dem Caput caudat.) entspringt, das Pallidum passiert, um schließlich das Stratum intermedium der Substantia nigra zu bilden und sich in dessen Grau zu erschöpfen. Er repräsentiert den kleineren Anteil der striofugalen Faserung im weiteren Sinne. Auch diese Faserung kennzeichnet sich im Tierexperiment durch ein äußerst feines Kaliber ihrer Degeneration, welches dem feinen Kaliber ihrer Fasern im Markscheidenbilde entspricht. Die Markreifung dieses Systems erfolgt erst extrauterin.
3. Das „Kammsystem des Fußes" von Edinger ist mit dem Stratum intermedium identisch. (? Ref. W. Es sind noch Fasern der Radix Luysii tract. optici und Fasern der Guddenschen Commissur dabei!)
4. Die Fasc. pont. lateral. entstammen hinteren Pallidumabschnitten.
5. Die Fasc. pont. med. sind corticaler Herkunft.
6. Am Aufbau der „Laminae medullares pallidi", insbesondere am Aufbau der Lam. med. pall. ext. beteiligen sich in erster Linie striopallidäre Fasern.
7. Die Bezeichnung „Linsenkernschlinge" ist — als eine rein topographische — am besten ganz aufzugeben:
   a) die ventral von den Stammganglien liegenden, um den medialen Kapselrand herum aufwärts in den Thalamus streichenden dicken Faserbündel, welche schlechthin als „Ansa lentif." bezeichnet werden, sind pallidärer Herkunft;
   b) die im Forelschen Bündel H_2 verlaufenden Fasern sind, soweit sie aus den Stammganglien hervorgehen (also nicht striopetaler Natur sind), pallidofugaler Herkunft.
8. Im Bündel H_1 (welches im wesentlichen eine strio-[pallido-]petale Bahn darstellt) verlaufen (möglicherweise) auch Fasern striären Ursprunges.
9. Eine faseranatomische Abhängigkeit des C. Luys von nur oralen Striatum- und Pallidumabschnitten läßt sich nicht aufrechterhalten.
10. In der Ganserschen Commissur (welche einen Tractus striatico-reticulatus cruciatus darstellt, verlaufen auch Fasern corticaler Herkunft.
11. Das hintere Längsbündel tritt — vergleichend anatomisch und myelogenetisch — in engste Beziehung zum Pallidum und zur pallido-fugalen Faserung.
12. Es besteht eine faseranatomische Abhängigkeit des roten Kernes von den Stammganglien. Es scheint aber diese faseranatomische Abhängigkeit sowohl pallidofugaler wie striofugaler (im engeren Sinne) Natur zu sein.
13. Die striofugale Natur der zentralen Haubenbahn läßt sich nicht aufrechterhalten.
14. Es läßt sich weder der Nachweis für die Existenz striocorticaler noch für die corticostriärer Verbindungen erbringen.
15. Nach Läsion des frontalen Hemisphärenpoles der Katze treten Degenerationen innerhalb des Pallidum auf. Es existiert also eine corticopallidäre Verbindung.
16. Nach Läsion der Regio praecentralis des Hundes degenerieren ventrale und — in einem Falle — mediale Kerngebiete des Thalamus. Nach Läsion des vordersten, frontalen Hemisphärenpoles der Katze degeneriert das ventrale thalamische Kerngebiet.
    Alle diese (cortico-) thalamischen Degenerationen sind äußerst zart im Kaliber."

536. **Riese, Walter,** Zur Faseranatomie der Stammganglien. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, S. 189. 1925.

Zusammenstellung der Ergebnisse über das striofugale Fasersystem nach eigenen Untersuchungen.

537. ***Riese, Walther,** Über die Stammganglien der Wale. Ein Beitrag zum Problem der Beziehung zwischen Ausbildung und Funktion eines Hirnteiles. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32, H. 1/2, S. 21. 1925.

Beim Delphin sind alle Teile des Striatum (Nucl. caudatus, Putamen und Pallidum) äußerst mächtig entwickelt, das Pallidum besitzt 3 Glieder, von denen das äußere und vordere geringeren Markgehalt zeigt wie die zwei anderen; es hat auch caudale Ausläufer in die basalen, striären Massen einerseits, zur Substantia nigra andererseits (Spatz, Mensch). Sehr stark ausgebildet ist auch die striofugale Faserung zur Substantia nigra und die Ansa ventralis. Das Bündel H_2 verschmilzt mit Fasern des hinteren Längsbündels und hat einen Fortsatz zum Tuber cinereum. Weniger ausgebildet ist H_1, besonders die Verbindung des Pallidum mit dem Darkschewitschschen Kern, und dem Nucl. interstitialis; die hintere Commissur ist äußerst mächtig; in sie tritt die Verbindung mit dem N. Darkschewitsch ein. Sehr groß ist der Thalamus und

die untere Olive. Im Thalamus fehlen aber die Dorsalkerne. Riese sucht die Größe und Anordnung der Stammganglien mit der cerebellaren Großhirnstruktur des Walhirns und mit der veränderten Funktion desselben gegenüber der der anderen Säuger in Verbindung zu bringen. Er betrachtet sie als Konvergenzerscheinung an den Hirnbau niederer Vertebraten. „Die Existenz der Stammganglien, zumal ihres neostriatalen Anteiles, ist beim Säuger nicht an das Vorhandensein eines Riechhirnes gebunden. Der gänzliche Defekt des Olfactorius vermag sogar die aus Gründen bestimmter, an die Stammganglien gebundener motorischer Funktionen zustande kommende morphologische Überentwicklung dieser Hirnteile nicht zu beeinflussen."

538. **Spatz, H.,** Zur Ontogenese des Striatum und Pallidum. Verhandl. d. Gesellsch. deutsch. Nervenärzte, 13. Jahresvers., 12.—16. IX. 1923 in Danzig. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **81**, S. 185. 1924.

Nur das Striatum s. str. (Putamen und Nucl. caudatus) entstehen aus dem Ganglienhügel des Telencephalon, dagegen ist das Pallidum ein Produkt des Zwischenhirns, und zwar der Wandung des 3. Ventrikels. (Strukturverwandtschaft zwischen Striatum und Rinde einerseits, Pallidum und Thalamus andererseits, gleichzeitige Markreifung in Rinde + Striatum, Pallidum + Thalamus, gleiche Differenzierungsstadien der Nervenzellen in Rinde + Striatum, Pallidum + Thalamus, Zusammenhang von Pallidum und Substantia nigra, endlich direkter Nachweis, daß sich das Pallidum aus einem Wandteil des Zwischenhirns, das Striatum aus der Wand des Hemisphärenhirns bildet, an frühen Stufen menschlicher Embryonen.) Spatz unterscheidet im Zwischenhirn einen Flügelplattenanteil (Thalamus, Metathalamus, Epithalamus) und einen Grundplattenanteil (Corpus Luys und Globus pallidus).

(Der Ref. W. machte in der Aussprache auf die Differenz zwischen den Anschauungen von Spatz und denen der vergleichenden Anatomen aufmerksam und erinnerte an die Tatsache, daß schon vor langen Jahren amerikanische Forscher, besonders Herrick und Johnston die Grundeinteilung des Querschnittes des Neuralrohres von His auch für das Diencephalon und Telencephalon durchgeführt haben.)

539. **Spatz, H.,** Über Haeckels biogenetisches Grundgesetz in der Entwicklungsgeschichte des Gehirns. Verhandl. d. Gesellsch. Deutsch. Nervenärzte, 13. Jahresvers., gehalten zu Danzig, vom 12.—16. IX. 1923. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **81**, S. 188. 1924.

Spatz sieht in einer Zellansammlung, die bei Amphibien hügelförmig die basale Wand des Seitenventrikels vorwölbt, den phylogenetischen Vorläufer des Pallidum der Säuger, ferner findet sich bei menschlichen Embryonen vor der 9. Woche, wo noch keine innere Kapsel existiert, dorsal von der Pallidumanlage, ventrolateral von der des Thalamus ein sagittales Faserbündel, das dem Tr. strio-thalamicus (Edingers basales Vorderhirnbündel, „Stammbündel des Thalamus") der niederen Vertebraten in Lage und Verlauf gleicht. Das marklose bzw. markarme Endhirn menschlicher Embryonen hat eine auffallende Ähnlichkeit mit der Markarmut des Vorderhirns niederer Vertebraten.

540. ***Spatz, H.,** Über die Entwicklungsgeschichte der basalen Ganglien des menschlichen Großhirns. (34. Vers. d. anat. Ges., Wien, Sitzg. v. 21.—24. IV. 1925.) Anat. Anz. Bd. **60**, Ergänzungsh., S. 54. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 851. 1926.

541. **Wallenberg, A.,** Beitrag zur Kenntnis der zentrifugalen Bahnen des Striatum und Pallidum beim Menschen. Verhandl. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, 12. Jahresvers. in Halle, Sept. 1922. Ref. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. **77**, 201. 1923.

Der Vortr. zeigt Diapositive und Präparate von dem 1913 durch Edinger und Fischer beschriebenen 3jährigen Kinde ohne Großhirn. Hier waren beide Hemisphären des Großhirns in Cysten verwandelt und es fehlten alle Bahnen von und zu der Großhirnrinde, auch die Thalamuskerne, während Epithalamus und Hypothalamus vorhanden waren. Während nun rechts das Putamen und der Globus pallidus in voller Entwicklung bestanden, ging von den Basalganglien auf der linken Seite das Putamen, wohl auch der Nucleus caudatus vollständig in der Cyste auf. Der Vortr. verfolgte die im übrigen bis auf die Rindenfasern völlig normal entwickelten Fasersysteme des Hirnstammes und konnte folgendes feststellen: Aus dem Pallidum kam beiderseits via Ansa l. + p. und die Markkapsel des Corpus Luys eine Faserung, die in der Mittelhirnhöhe innerhalb des Areals der Substantia nigra in die „lateralen pontinen Bündel" Schlesingers überging und an der frontalen Ponsgrenze zur lateralen Brückenhaube (Umgebung der lateralen Schleife) auf beiden Seiten in gleicher Mächtigkeit verfolgt werden konnte. Diese lateralen pontinen Bündel stammten also als zentrifugale Bahnen aus dem beiderseits erhaltenen Pallidum. Im Gegensatz dazu war die „zentrale Haubenbahn" von der dorsomedialen

Kapsel des Frontalpols des Nucleus ruber abwärts bis zum gleichseitigen Vließ der unteren Olive und bis in die Einstrahlung der Vließfasern in die Olive links atrophisch, während ihre Entwicklung rechts nichts zu wünschen übrig ließ. Wenn auch die Strecke vom Putamen bis zum Frontalpole des roten Haubenkernes noch nicht restlos festgelegt ist (wahrscheinlich schließen sich die Fasern dem Bündel H_2 der Haubenstrahlung an), so neigt der Vortr. doch um so mehr der Ansicht zu, daß die zentrale Haubenbahn als zentrifugale Bahn des Putamen anzusehen ist, als sie in Ursprung und Verlauf viele Analogien mit dem Tractus occipito-mesencephalicus der Vögel, dieser wieder mit dem Verlaufe des lateralen Vorderhirnbündels der Teleostier, des dorsalen Vorderhirnbündels der Amphibien und Reptilien besitzt, während die lateralen pontinen Bündel mehr einem Teil der medialen bzw. ventralen Vorderhirnbündel niederer Vertebraten entsprechen.

542. **Warkany, Josef,** Vergleichend-anatomische Untersuchungen über die Beziehungen des Globus pallidus zur Substantia nigra. Mit 3 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **25**, S. 195. 1924.

Warkany konnte bei vergleichender Durchsicht verschiedener Sängerarten die Ansicht von Spatz, daß der Globus pallidus ursprünglich ein Teil des Zwischenhirns ist und mit der Substantia nigra zusammenhängt, nicht bestätigen, wenn auch bei Cavia und Macropus der letztere Zusammenhang im Bereich der Möglichkeit liegt. „Eher ließen sich noch celluläre Zusammenhänge des Pallidum mit dem Tuber cinereum behaupten."

Ventrikel.

543. **Backman, Gaston,** Septum pellucidum und Vergas Ventrikel. (Anat. Inst., Univ. Riga.) Upsala läkareförenings förhandl. Bd. **29**, H. 3/4, S. 215. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 1. 1924.

Die Untersuchung von 234 Gehirnen ergab 13mal extreme Variationen des Septum pellucidum. Der fetale Ventricul. sept. pellucid., der sich durch den schmalen Aquaeduct. ventricul. Vergae in den Vergaschen Ventrikel fortsetzt, obliteriert in der Regel nach der Geburt, selten bleibt er bestehen, noch seltener der Vergasche Ventrikel (2mal). In diesen Fällen ist das Septum fast immer stark verlängert (zuweilen bis zum Splen. corpor. callosi). Gleichzeitig bestand sehr oft Erweiterung der Seitenventrikel, die das Verlöten des Fornix mit dem Corpus callosum verhindert und bewirkt, daß sich das Septum in fetaler Größe erhält.

544. **Dart, Raymond A.,** The genesis of the cavum septi pellucidi. Journ. of anat. Bd. **59**, S. 369. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 354. 1925.

Bei starker Ausbildung des Neopallium übt der Fornix einen Zug auf das Septum aus; es tritt ein Spaltungsvorgang („Clasis") auf, und im Gefolge desselben entsteht das Cavum septi.

545. **Gibson, J. Knox,** A perforated septum pellucidum. 1 Fig. Anat. record Bd. 28, S. 103. 1924.

546. **Rogalski, Thadée,** La structure et le développement de la cloison transparente et de sa cavité (septum pellucidum et cavum septi) dans le cerveau humaine. 2 Taf. u. 4 Fig. Bull. internat. de l'acad. Polon. d. Sc. **1922**, Sér. B, S. 29.

Mißbildungen.

547. **Agostini, Giulio,** Note morfologiche ed istologiche su di un caso di microcefalia vera. Ann. di manicomio prov. di Perugia Jg. **13**, S. 1. 1919.

548. **Ayala, G.,** Di una singolare malformazione del corpo calloso non ancora descritta. Riv. sperim. di freniatria e med. leg. d. alienaz. ment. Bd. 48, H. 1/2, S. 304. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 6. 1924.

Zwischen beiden Großhirnhemisphären hatte sich u. a. an der Stelle des fehlenden Balkenteils (besonders der hinteren Hälfte) eine 3. Hemisphäre entwickelt von sehr primitivem Aufbau, mit Hohlraum, der mit dem linken Seitenventrikel kommuniziert. Ayala hält sie für eine Hypertrophie oder Hyperplasie des Induseum griseum.

549. **Hecker, Paul,** Sur un cas d'agénésie du corps calleux. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Bd. **93**, Nr. 5, S. 441. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 78. 1924.

550. **Hochstetter, F.,** Über Fälle vom vollständigen Fehlen des Septum pellucidum beim Menschen. Mit 1 Taf. Sitzungsber. d. Akad. d. Wiss., Wien. Mathem.-naturw. Kl., Abt. III, Bd. **132/133,** H. 1—10. 1923/1924.

Hochstetter beschreibt 2 Fälle von kongenitalem Fehlen des Septum pellucidum und hält es für die Folge einer Ausdehnung des normalen zentralen Zerfallsprozesses, der sich im Innern der Anlage des Septum pellucidum abspielt, auf die seitlichen unmittelbar an die Seitenventrikel grenzenden Teile.

551. **Jakob, A.,** Ein 10 Monate altes Kind ohne Neuhirn. Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 9. V. 1922. Autorref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31,** 403. 1923.

Analoger Befund wie bei dem von Edinger und Fischer beschriebenen Kinde ohne Großhirn. Von den Großhirnhemisphären waren noch Teile des Temporal- und Occipitalhirns erhalten. Rechts fehlt das Striatum ganz, links ist es nur teilweise erhalten. Entsprechend dem intakten Pallidum läßt sich die pallido-pontine Bahn über Substantia nigra und laterale pontine Bündel zur lateralen Ponshaube (Wallenberg) verfolgen, dagegen fehlte eine Degeneration in der unteren Olive bzw. deren Vließ. Über die zentrale Haubenbahn ist im Referat nichts erwähnt.

552. **Paoli, Gaetano,** Di un caso raro di mancanza completa del corpo calloso. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27,** H. 11/12, S. 687. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32,** 399. 1923.

553. **Riese, Walther,** Bau und Leistungen des Zentralnervensystems eines vierjährigen riechhirnlosen Kindes. Deutsche Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **89,** S. 37. 1925.

Der Defekt des Olfactorius bedingte wie gewöhnlich einen unpaaren Charakter der frontalen Endhirnpartien, infolge Fehlens der vorderen Hemisphärenausstülpung. Der gemeinsame Ventrikel ist stark erweitert; es fehlt Balken, Septum pellucidum und größtenteils Commissura anterior, vollständig fehlt auch der Fornix. Das erste der beiden untersuchten Kinder besaß noch ein Psalterium. Die Großhirnrinde zeigte im 1. Falle keine Furchung und keine architektonische Gliederung, im 2. waren beide vorhanden. Im 1. Falle fehlten die Pyramiden, im 2. waren sie nur atrophisch. In diesem 2. Falle fehlten folgende Teile: Septum pellucidum, Fornix und Fimbrie, Nucleus anterior thalami, Psalterium, Vicqu d'Azyrsches Bündel. Der Gyrus dentatus ist markarm, die Corpora mammillaria atrophisch, Commissura anterior nur angedeutet. Mandelkern, Taenia thalami, Taenia semicircularis vorhanden, lassen sich aber vom Lobus parolfactorius herleiten (? Ref. W.). Alle diese Hirnteile fehlen bei den riechhirnlosen Walen.

Besonders wichtig ist eine sehr erhebliche Einbuße an Markfasern in vorderen und mittleren pallidären Regionen. Das marklose pallidäre Feld geht ohne scharfe Grenze in die das Stammganglion frontal basal begrenzende, an die Subst. perforata anter. erinnernde Struktur über. Caudal beschränkt sich das markarme Feld auf ein im medialen Winkel jedes der beiden, später auch der drei das Pallidum aufbauenden Glieder gelegenes Areal = Riechhirnanteil der menschlichen Stammhirnganglien = Flechsigs „Verbindung zwischen Riechhirnregion und Globus pallidus". Der olfactorische Anteil des Palaeostriatum kann wohl als Endhirnanteil des Pallidum, das intakt gebliebene größere hintere pallidäre Gebiet als diencephaler Anteil des Pallidum (Spatz) bezeichnet werden.

Bemerkenswert ist ferner die ungewöhnliche Größe der Stammganglien und der von ihnen abhängigen Hirnteile, besonders des Striatum, ferner ist Thalamus, Hypothalamus, Nucleus ruber, Substantia nigra, Cerebellum, Nucleus dentatus cerebelli, untere Olive überentwickelt, desgleichen die striopallidäre Faserung, die Commissura supramammillaris zum Corpus subthalamicum.

554. ***Winkler Junius, E.,** Einige Bemerkungen über Mikrogyrie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Utrecht.) Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1924,** Nr. 1/2, S. 10. 1924. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41,** 137. 1925.

Gefäße.

555. **Fay, Temple,** The cerebral vasculature. Preliminary report of study by means of Roentgen-ray. Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84,** Nr. 23. S. 1727. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psych. **42,** S. 4. 1925.

Injektion von 5 menschlichen Gehirnen mit metallischem Quecksilber, in 10 Fällen Baryumsulfat-Formolinjektion von der Arteria cruralis aus. Röntgenaufnahmen zeigten, daß die Arterien des Hirnmantels keine Endarterien sind, dagegen die der subcorticalen Ganglien. Vom Stirnlappen bis zum Scheitellappen erstreckt sich ein $2^1/_2$ cm lateral von der Mittellinie gelegener Streifen, der fast völlig größerer Arterien entbehrt. Die Endäste der A. cerebri media und

posterior senden ihre Endäste direkt zur Rinde, während die der A. cerebri anterior komplizierte Schlingen bilden, die zum Vorderhorn des Seitenventrikels konvergieren.

556. ***Foix, Charles,** et **Pierre Hillemand,** Les syndromes de l'artère cérébrale antérieure. (Krankheitsbilder der Arteria cerebralis anterior.) Encéphale Jg. **20,** Nr. 4, S. 209. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41,** 628. 1925.

556a. **Oertel,** Über die Persistenz embryonaler Verbindungen zwischen der A. carotis interna und der A. vertebralis cerebralis. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922. Anat. Anz. Bd. 55, Ergänzungsh., S. 281. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32,** 64. 1923.

Bei 59jähriger Frau (Tod durch Apoplexie im Gebiet der A. cerebri media dextra) gingen von der A. carotis interna dextra außer der A. cerebri media medial noch eine Verbindungsarterie mit der A. vertebralis dextra längs des XII-Nerven („A. hypoglossica") und eine solche mit der A. basilaris via 1. V-Ast („A. trigemina") ab (Persistieren eines zwischen 2. und 3. Ursegment fallenden parietalen segmentalen Aortenastes und vermutlich eines „präsegmentalen" längs des V verlaufenden Gefäßes).

556b. **Shellshear, Joseph L.,** The basal arteries of the forebrain and their functional significance. 4 Fig. Journ. of anat. Bd. 55, S. 27. 1922.

V. Retina, Opticus, Sehbahnen und Sehzentren, Zwischenhirn, Mittelhirn.

a) Retina, Opticus.

557. **Barbieri, Nicola Alberto,** Présence de la rétine et absence des nerfs optiques chez les monstres anencéphales. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **177**, Nr. 22, S. 1155. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36,** 270. 1924.

Der Befund von Augen mit Retina ohne Sehnerven bei Anencephalen spricht nach Barbieri gegen die Lehre, nach der die Retina ein peripheres Nervenzentrum oder eine Art Ganglion ist, aus dem die Sehnervenfasern entspringen.

558. **Beauvieux** et **K. Ristich,** Les vaisseaux centraux du nerf optique. Etude anatomique. 6 Fig. Arch. d'ophth. Bd. **41,** S. 352. 1924.

559. **Cattaneo, Donato,** La struttura della retina nei vertebrati. Ann. oftalm. e Clin. ocul. Jg. **50,** S. 349. 1922.

560. **Cattaneo, Donato,** Sulle alterazioni delle cellule ganglionari della retina in seguito a lesioni del nervo ottico. Bull. Soc. med.-chir. Pavia Jg. **34,** S. 271. 1922.

561. **Caudière, Marcel,** Au sujet des premiers stades du développement de l'oeil chez l'embryon humain. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **90,** S. 855. 1924.

562. **Detwiler, S. R.,** Studies on the retina. The identity of the developing visual cells in Amblystoma larvae as revealed by their responses to light. 7 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **36,** S. 125. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925,** S. 521.

In frühen Entwicklungsstadien der Retina von Amblyostoma bestehen nur zapfenförmige Sehzellen. Von diesen werden die großen später zu Stäbchen, verhalten sich der Belichtung gegenüber indifferent, die kleinen, welche auf Belichtung gut reagieren, werden später zu Zapfen. Nebenbei Pigmentwanderung auf Lichtreiz.

563. **Detwiler, S. R.,** Studies on the retina. An experimental study of the Gecko-Retina. Journ. of comp. neurol. Bd. **36,** S. 125. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925,** S. 521.

Die Retina von Gecko enthält nur einzelne und doppelte Stäbchen, keine Zapfen. Einzelstäbchen und Doppelstäbchen wechseln mosaikartig miteinander ab. Innere Stäbchenapparate sind walzenförmig, besitzen großes Brechungs-Paraboloid und -Ellipsoid, lichtbrechende Scheibe als Trennungslinie gegen die äußeren Abschnitte, die zylindrisch sind, eine Lamellenstruktur besitzen (tiefe Blau- bzw. Schwarzfärbung der Lamellen mit Eisenhämatoxylin). Bei Belichtung wandert das reichliche Epithelpigment, das bis zu den inneren Stäbchenapparaten reicht. Die Stäbchen reagieren nicht auf Licht. Tief durch Eisenhämatoxylin gefärbte Tropfen an und zwischen den Stäbchen sind spärlich nach Belichtung, sehr reichlich in der Dunkelretina.

564. **Detwiler, S. R.,** Studies on the retina. Observ. on the rods of nocturnal mammals. 1 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, S. 481. 1924. Ref. Anat. Ber. **1**, 213. 1925.

Die Retina der Feldmaus und Fledermaus enthält nur dünne zylindrische Stäbchen, keine Zapfen. Lichtreiz bedingt keine Lageveränderungen der Stäbchen, das schwach ausgebildete Pigment zeigt unter Lichteinfluß keine Wanderung. Die minimalen photomechanischen Veränderungen in den Sehzellen und' im Retinapigment der Säugetiere mahnen zur Vorsicht in der Aufstellung von Theorien des Sehens und der Adaption der Retina, die sich auf sie stützen.

565. **Haden, Henry C.,** The development of the connective tissue framework of the human optic nerve with especial reference to the lamina cribrosa. Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 1, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 354. 1925.

Untersuchungen der Optici an 9 menschlichen Feten von 45—500 mm Länge. Das primäre Stützgewebe des N. opt. und die Lamina cribrosa sind primär ektodermalen Ursprungs, mesodermales (Binde-) Gewebe tritt erst gegen Ende des Fetallebens auf, und zwar in den hinteren (hirnwärts gelegenen) Lagen der Lamina. Dieses Gewebe bedeutet ein direktes Einwachsen kollagener Fasern der Sklera, während die vorderen (choriodalen) Lagen der Lamina rein gliöser ektodermaler Natur sind und auch im erwachsenen Zustand bleiben.

566. **Kolmer, W.,** Über die Augen der Fledermäuse. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **73**, S. 645. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 382.

Während in den Augen der Makrochiropteren Kegelbildungen aus Chorioidalgewebe und Pigmentepithel, radiär angeordnet, die Netzhaut durchbohren, gleicht der Aufbau der Netzhaut der Kleinfledermäuse dem der Insektivoren und fast aller übrigen Säuger. Einzelne Modifikationen im Gebiete der Sehzellen werden genauer beschrieben.

567. ***Lindahl, C.,** und **A. Jokl,** Über den Verschluß der fetalen Augenbecherspalte, die Entwicklung der Sehnerveninsertion und die Anlage des Pecten bei Vögeln. (Anat. Inst., Univ. Upsala.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. **63**, H. 3/4, S. 227. 1922.

Als eine willkommene Ergänzung der früher an dieser Stelle referierten Arbeit von v. Szily über die Morphogenese des Sehnerveneintrittes und des „Fächers" beim Hühnchen können die Ergebnisse umfassender Untersuchungen von Lindahl und Jokl an Podiceps cristatus, Anas domesticus, Passer domesticus und Gallus domesticus aus allen Stadien des Embryonallebens angesehen werden. Die Autoren haben das große Material des Anatomischen Instituts in Upsála zu Rekonstruktionen nach Born verwertet. Als wichtigstes Resultat der ausgezeichneten Arbeit kann folgendes berichtet werden: Der Verschluß der fetalen Augenbecherspalte erfolgt zuerst im mittleren, dann im distalen Teile. Von den beiden Öffnungen, die dabei zurückbleiben, wächst die proximale zu einer langen Spalte aus, deren Ränder undifferenziert bleiben und als Bahn für die aus der Retina zum Opticus ziehenden Sehnervenfasern dienen. Diese letzteren passieren die Spaltenränder in einer starken nasalen und einer schwachen temporalen Portion, geben der Insertionsstelle die Form eines der ventralen Augenbecherwand aufsitzenden Wulstes, der mit lang ausgezogener Spitze an der proximalen Spalte endigt und kontinuierlich durch Nervenfasern aus immer weiter distal gelegenen Netzhautabschnitten verstärkt wird. An der Vereinigungsstelle der beiden Sehnervenfasernportionen entsteht eine der physiologischen Exkavation der Säugerpapille homologe langgestreckte Einsenkung, in die sich Gliazellen aus der Sehnerveninsertion hineinschieben, sie ausfüllen und eine flache Vorwölbung in die Becherhöhle hineinbilden — die erste Anlage des „Pecten" („Fächer"). Letzterer ist also ein aus Gliazellen bestehendes Differenzierungsprodukt der Opticusinsertion, das mit ihr gemeinsam auf dem Wege undifferenzierter Randteile der obenerwähnten proximalen Spalte distalwärts vorrückt, bis beide das distale Spaltende erreicht haben und der Spalt völlig geschlossen ist.

568. **Lo Cascio, G.,** Sulla fine costituzione della retina. Ann. ottalmol. Clin. oculistica Jg. **51**, S. 653. 1923 (?). Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 152.

Untersuchung der Lipoide in allen Zellenelementen der Retina, auch in den Stäbchen und Zapfen.

569. **Lo Cascio, G.,** Lo sviluppo delle guaine del nervo ottico nell'uomo. Ann. di ottale mol. e clin. oculist. Jg. **51**, H. 11/12, S. 879. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 227. 1924.

Die Opticusfasern sind in frühester Embryonalzeit eingebettet in das Mesenchym des Muskeltrichters, erst in der 1. Hälfte des 3. Embryonalmonats beginnt die Entwicklung der 1. Scheidenanlage („primäre gemeinsame Meningealscheide"), in der 2. Hälfte des 3. Monats die erste Differenzierung der 2. Scheide (Pialscheide). In der 1. Hälfte des 4. Monats erscheint die erste

Anlage der Arachnoidea als Balkensystem zwischen 1. und 2. Scheide, erst vom 7. Fetalmonat als wirkliche Membran, sie entwickelt sich auf Kosten der Dura. Die ganze Entwicklung entspricht vollständig der der Gehirnhäute, die weder einen gänzlichen noch einen teilweisen ektodermalen Ursprung besitzen.

570. **Majima, Kyozo,** Studien über die Struktur der Sehzellen und der Pigmentepithelzellen der Froschnetzhaut. 1 Taf. v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, S. 286. 1925.

571. **Moroff, Th.,** Cyto-histogenese und Bau der Stäbchen und Zapfen der Retina bei Anuren. Mit 8 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. 55, S. 316. 1922.

Stäbchen und Zapfen der Anurenretina entstehen aus 3 Zellen, denen 3 Kerne entsprechen. Von diesen wird der periphere zum Spiralstab des Außengliedes, der mittlere bleibt nach Bildung des Krystallkörpers im Innengliede, der innere wird nach heteropoler Teilung zum großen Kerne des Innengliedes.

572. **Rabaud, Etienne,** Le cerveau et la rétine des anencéphales. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **177**, Nr. 24, S. 1329. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 271. 1924.

Polemik gegen Barbieri: Die Anencephalie ist keine Entwicklungshemmung und keine Agenesie, auch keine ontogenetische Variation, daher lassen sich aus Befunden bei der Anencephalie wie sie Barbieri erhoben hat, keine Schlüsse betr. den Ursprung irgendwelcher Teile des Zentralnervensystems ziehen.

573. **Scammon, Richard E.,** and **Ellery L. Armstrong,** On the growth of the human eyeball and optic nerve. 20 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 2, S. 165. 1925.

Die Autoren haben an 35 männlichen und 36 weiblichen Feten von 85—501 mm Länge das Wachstum der Bulbi oculi und des Nervus opticus studiert und kamen dabei zu folgenden Schlüssen: Das Wachstum des Auges und des Sehnerven entspricht etwa dem des Rückenmarkes und Hirnstammes. Bei der Geburt besitzt der Augapfel etwa 3,25 ccm Volumen und 3,4 g Gewicht, er verdoppelt etwa beides im Laufe des Wachstums bis zur Reife, das Hauptwachstum fällt in die ersten 5 Jahre nach der Geburt. Im Pubertätsalter findet kein besonderes Wachstum statt. In der Fetalperiode ist das Wachstum nur bis zum 6. Monat erheblich. Der Sagittaldurchmesser beim Neugeborenen beträgt 17,6 mm, der Querdurchmesser 17,1 mm, der vertikale 16,5 mm (Bestätigung früherer Angaben). Postnatal wächst der Vertikaldurchmesser weniger als die beiden anderen. Das Wachstum des Cornealdurchmessers entspricht dem anderer Oberflächen und unterscheidet sich wesentlich von dem des Augapfels. Fetal wächst der Querdurchmesser mehr als der senkrechte (9,8 und 9,0 mm). Bis zur Reife nimmt der Cornealdurchmesser um 20% gegen den bei der Geburt zu. Die Opticuslänge beträgt bei der Geburt 24,4 mm, sein Durchmesser 2,7 mm, sein Volumen etwa 150 cmm. Nach der Geburt wächst die Opticuslänge um 60%, sein Durchmesser um 13—14%, sein Volumen um etwa 115%.

574. **Schieck, F.,** Über die Verbindung der perivasculären Räume im Axialstrange mit dem Zwischenscheidenraum des Opticus. 1 Fig. v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **113**, S. 157. 1924.

575. **Van der Stricht, O.,** La structure de la rétine. La membrane interne et les couches voisines. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, S. 264. 1922.

576. **Van der Stricht, O.,** La structure de la rétine. La membrane limitante externe et les couches voisines. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, S. 266. 1922.

577. ***Sjaaff, M.,** und **W. P. C. Zeeman,** Über den Faserverlauf in der Netzhaut und im Sehnerven beim Kaninchen. (Univ.-Augenklin., Amsterdam.) v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **114**, H. 2, S. 192. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 259. 1925.

578. **Stockard, Charles R.,** The structure of the vertebrate Eye as an Index of Developmental Deficiencies.: With the Bearing on recent inheritance Studies. Americ. naturalist. Bd. 58, S. 24. 1924. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**, S. 523.

Das Auge ist während der Entwicklung deutlich ein empfindliches und reagierendes Organ, und kann als ein Indicator der Entwicklungsmängel betrachtet werden.

579. **Stöhr, Philipp,** Über die Innervation der Pialscheide des Nervus opticus beim Menschen. Mit 1 Abb. im Text. Anat. Anz. 55, 298. 1922.

Beschreibung der Nerven, die die Pialscheide des Nervus opticus innervieren. Sie stammen, soweit sie für die Piagefäße bestimmt sind, aus dem Plexus caroticus, sonst aus dem N. oculo-

motorius, sind verhältnismäßig an Zahl geringer als in der Dura, besitzen keine Endorgane und bilden Endnetze an verschiedenen circumscripten Stellen.

580. **von Szily,** Aufstellung von morphologischen Grundtypen der Papilla nervi optici in der Wirbeltierreihe. Med. Ges. in Freiburg, 17. I. 1922. Ber. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 48, S. 408. 1922.

Von großen Gesichtspunkten diktierte, durch sorgfältige Untersuchungen an Embryonen von niederen und höheren Vertebraten begründete Übersicht. Er stellt für die Papillogenese folgende Reihenfolge auf: Knochenfische, Selachier, Amphibien, Reptilien, Säuger. Die Vögel haben einen eigenen Typ.

581. ***v. Szily, A.,** Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Papilla nervi optici und der sog. axialen Gebilde. I. Morphogenese des Sehnerveneintrittes und des „Fächers" beim Hühnchen, als Beispiel für den Typus „Vögel". (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 317. 1922.

Szily hat uns im Verfolg seiner vergleichend entwicklungsgeschichtlichen Studien über die Sehnervenpapille und die axialen Gebilde innerhalb der Augenanlage mit einer groß angelegten und bis in die kleinsten Einzelheiten minutiös durchgeführten Arbeit über die Entstehung des Sehnerveneintritts der Vögel und jenes eigenartigen, noch heute in seiner Funktion nicht verstandenen erektilen Organs im Vogelauge, das man seiner Gestalt wegen als „Fächer" (lat. „pecten" = Kamm) bezeichnet, erfreut, durch die er die Lösung der schwierigen Frage wesentlich fördern konnte. Er stützt sich dabei auf zahlreiche Schnittserien von Hühnerembryonen, sowie auf Rekonstruktionsmodelle vom 1. bis 13. Tag der Bebrütung. Die Literatur ist weitgehend berücksichtigt. Einzelheiten müssen im Original eingesehen werden. Hier seien nur die wichtigsten Ergebnisse mitgeteilt: Eine primitive Papilla nervi optici, also ein Abschnitt der Augenanlage, die dem Durchtritt der Opticusfasern aus der Netzhaut in den Augenbecherstiel dient, entwickelt sich zwischen dem 3. und 8. Bebrütungstage im Anschluß an die Anlage der Becherspalte als eine faltenförmige Erhebung der Becher- und Stielwandung in Verlängerung der Becherspalte (an der Innenseite des medialen Becherspaltenendes). Diese dorsale Falte entspricht der das Zentralgefäß aufnehmenden Hohlfalte bei Säugern und macht sich wie bei allen Vertebraten unabhängig von der Becherspalte und deren späterem Schicksal. Bei Säugern aber schnürt sich die Falte sowohl dorsal wie ventral ab und wird zum röhrenförmigen Schaltstück, zuletzt zu einer runden, den Gefäßeintritt umschließenden Papille, während bei Vögeln der ventrale Abschluß der Falte ausbleibt, die Becherspaltenränder in ventraler Richtung fortschreitend verschmelzen, unter Ausschluß der Becherarterie. Auch später tritt im ganzen Verschlußgebiet keine Trennung der beiden Blätter der Augenanlage ein, sondern es entsteht ein länglicher einheitlicher Zellkomplex als für das Vogelauge charakteristische Papillenanlage, die hinterher von Nervenfasern durchsetzt wird. Auch der Verschluß der Becherspalte im Papillenbereich weicht erheblich von dem der Säuger ab. Während dieses Prozesses emanzipiert sich das intraoculare gefäßführende Bindegewebe von der Papillenanlage (die Vogelretina ist gefäßlos) und bildet sich nach Vollendung der Papillogenese zurück. Szily glaubt daher, daß diesem gefäßführenden Bindegewebe „die Aufgabe zukommt, die Entwickelung des Sehnerveneintritts besonders in seiner Ausdehnung lateralwärts regulierend zu beeinflussen". Die ventrale Bulbushälfte bleibt bis zur Vollendung der Papille an Wachstum zurück und erreicht auch später nicht den Umfang der dorsalen. Auch die Papillenform unterliegt dem Wechsel in der Gestaltung der Gesamtanlage, im Anschluß an die Ausbildung der „Papilla nervi optici primitiva s. epithelialis". — Der „Fächer" entwickelt sich aus einem zentralen Zellstreifen der Papillen-Längsachse, seitlich von den Nervenfibrillen des Sehnerveneintritts, ist also ein Anhangsgebilde der Papilla n. optici, erst sekundär entstehend. Die zunächst ependymartigen Zellen der Fächeranlage werden später zu Gliazellen, und diesem ektodermatischen Hauptbestandteil gesellen sich dann Gefäße hinzu. Der physiologischen Excavation des Säugerauges entspricht eine flache Furche, die nach Abtragung des Fächers zurückbleibt. Die mächtige Entwicklung dieses Gebildes im Vogelauge ist ebenso wie seine Funktion noch ungeklärt (Druckregulierung?). Die Nichtaufnahme der Becherarterie in die embryonale Papillenanlage und das Ausbleiben der ventralen Abschnürung der Falte zum „röhrenförmigen Schaltstück" spricht nicht nur für eine niedrigere Stufe der Ausbildung des Sehnerveneintritts im Vogelauge, gegenüber dem der Säuger, sondern für eine auch von den anderen Vertebraten abweichende Entwicklung.

582. ***v. Szily, A.,** Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Papilla nervi optici und der sog. axialen Gebilde. II. Morphogenese des Sehnerveneintritts, der „Leiste" (Processus falciformis) und des Linsenmuskels (Musc. retractor lentis, Campanula Halleri) bei der Bachforelle. Ein Beispiel für die primitivste Papillenform in der Wirbeltierreihe oder eines „reinen Becherspaltentypus der Knochenfische." (Univ.-

Augenklin., Freiburg i. Br.) v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **109**, H. 1/2, S. 3. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 210. 1923.

583. **Zeeman, W. P. C.,** Lopp der opticusvezels bei Zoogdieren (peripher). Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. u. 2. Hälfte, Jg. **68**, S. 1106. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 140.

Nach partiellen Retinaläsionen bei Kaninchen (siehe Brouwer, 585—588) verlaufen die der Netzhautperipherie entstammenden Fasern zum N. opticus nicht in einem bestimmten Abschnitt der Nervenfaserschicht, sondern diffus, papillenwärts lagern sie sich auf die Fasern oberer Quadranten und werden selbst bedeckt von denen aus unteren Quadranten. Die Papillenfasern zerstreuen sich diffus im N. opticus. Der Opticusquerschnitt ist weder ein „Abklatsch" der Retina noch eine inverse Abbildung. Nur grobe topographische Übereinstimmung zwischen Retinasektoren und Opticusquadranten.

b) Sehbahnen und Sehzentren.

584. ***Bárány, R.,** Ist die Zweiteilung der inneren Körnerschicht (Brodmann) der anatomische Ausdruck der gesonderten Repräsentation der monokularen Gesichtsfelder in der Hirnrinde? Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 289. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 2. 1925.

585. **Brouwer, B.,** Experimentell-anatomische Untersuchungen über die Projektion der Retina auf die primären Opticuszentren. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 118. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 133. 1924.

Degenerationen nach partiellen Zerstörungen der Retina beim Kaninchen ergaben im wesentlichen die gleichen Resultate wie bei der Katze. Im N. opticus laufen die Fasern aus der oberen Retina dorsolateral von denjenigen aus der unteren Hälfte; auch im Corp. genicul. extern. besteht scharfe Lokalisation, keine Überlagerung, selbst im vorderen Vierhügel sind die einzelnen Retinaabschnitte noch getrennt vertreten. Das kleinere ventrale Ganglion des Corp. genicul. laterale wird von den Opticusfasern im wesentlichen nur passiert (konform mit den Resultaten von Loepp aus dem Laboratorium des Ref. W.). Der Thalamus wird gleichfalls zum größten Teil nur als Durchgangsstation der Fasern zum vorderen Vierhügel benutzt.

586. **Brouwer, B.,** and **W. P. C. Zeeman,** Experimental anatomical investigations concerning the projection of the retina on the primary optic centres in apes. Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 475. 1926.

Die Verff. haben bei 12 Affen die Marchi-Degenerationen des Opticus nach partiellen Zerstörungen der Retina (obere oder untere Quadranten oder Macula) im Corpus geniculatum externum verfolgt (18 Tage nach der Zerstörung wurden die Tiere getötet). Resultat: Die Fasern aus den oberen Retinaquadranten enden im medialen Teil, die aus den unteren im lateralen Teil des Geniculatum externum (also Drehung um 90°!). Die Maculafasern enden diffus in einem großen Teile des Querschnitts zwischen medialer und lateraler Ecke und reichen in die Endgebiete der Fasern aus peripheren Netzhautpartien hinein. Gekreuzte und ungekreuzte Fasern besitzen verschiedene nach Schichten getrennte und gegliederte Projektionsfelder (Loepp, Minkowski), die ungekreuzten mediale, die gekreuzten laterale.

587. **Brouwer, B.,** Loop der opticusvezels bij Zoogdieren (centraal). Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. u. 2. Hälfte, Bd. **68**, S. 1104. 1924. Ref. Anat. Ber. 1925, II. 140.

Partielle Retinaläsionen durch Zeeman bei Kaninchen, Katzen und Affen führten zu Marchi-Degenerationen der Opticusfasern, deren Verlauf sich folgendermaßen gestaltet: 1. Kaninchen: Primäre Opticusfasern laufen, ohne im Pulvinar Äste abzuzweigen (? W.; siehe dagegen die Resultate von Loepp 1911 unter des Ref. W. Leitung) zum Corp. genicul. lat. + Corp. quadrig. ant. Jeder Netzhautabschnitt hat dort sein bestimmtes Projektionsfeld. Wenig ungekreuzte Fasern, die im Genicul. lat. medial endigen, keine ungekreuzten Fasern zum Quadrigem. anterius (? W.). Im Quadrig. ant. projiziert sich der temporal-untere Quadrant der Retina vorne, der nasal-untere medial, der temporal-obere lateral, der nasal-obere hinten; im Corp. genicul. lat. die dorsalen Quadranten ventral, die ventralen dorsal; die lateralen Netzhautfasern endigen stets medial von den medialen. Also: Henschensche Projektion der Netzhaut nicht im aufrechten Bilde, sondern spiegelbildlich. 2. Katze: Ungekreuzte Fasern zahlreicher, Endigung medial im Corp. genicul. later. (Minkowski). Die Lokalisation der gekreuzten Fasern im Corp. genicul.

later. die gleiche wie beim Kaninchen. Im Quadrig. ant., das kleiner als beim Kaninchen ist und nur wenig markhaltige Fasern empfängt, war eine Lokalisation unmöglich. 3. Affen (sehr geringes Material): Lokalisierte Degenerationen im Corp. genic. lat. nur, wenn Macula unverletzt blieb. Wahrscheinlich liegen obere Netzhautabschnitte medial, untere lateral (gekreuzte und ungekreuzte Fasern dicht beieinander); bei Maculaläsionen diffuse Degenerationen.

588. ***Brouwer, B.,** Untersuchungen über die Projektion der Retina im Zentralnervensystem. (15. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **89**, H. 1/3, S. 9. 1926.

Brouwer hat mit Zeeman die Versuche von Pick und Herrenheiser, Marchi-Degenerationen nach kleinen Läsionen in der Retina von Kaninchen und Katzen zu verfolgen, wiederholt und weiter geführt. Zeeman zerstörte unter Führung des Augenspiegels umschriebene Retinateile bei Kaninchen, Katzen und Affen. Die Tiere wurden nach 18 Tagen getötet und die sekundären Degenerationen mit der Marchi-Methode verfolgt. Außer dem Gehirn konnte auch bei mehreren Tieren das Auge auf Schnittserien untersucht werden. Bei Kaninchen nimmt, wie Minkowski bereits beschrieben hat, das binoculäre Gesichtsfeld einen Teil des medialen Gebietes des Corpus geniculatum laterale ein, der weitaus größte Teil aber gehört dem monocularen Gesichtsfeld an, während bei Affen umgekehrt dem binocularen Gesichtsfeld das ganze Geniculatum laterale angehört mit Ausnahme eines schmalen Streifens am ventralen Rande, der dem monoculären Gesichtsfelde entspricht. Die Macula wird vorwiegend von medialen Partien des Geniculatum laterale her innerviert, nur im oralen Teil ist die Lokalisation nicht so scharf und es findet wahrscheinlich eine Überlagerung der Maculateile mit anderen Teilen der Retina statt. Im allgemeinen wenden sich die Fasern aus unteren Maculaabschnitten lateral, die aus oberen medial. In gleicher Weise sind auch die Fasern aus peripheren Netzhautgebieten innerhalb des Corpus geniculatum laterale gelagert. Das Lokalisationsprinzip von Henschen besteht zu Recht, aber die oberen Quadranten der Retina projizieren sich medial, die unteren lateral, die Macula liegt dazwischen, die obere Hälfte ebenfalls medial, die untere lateral — mithin hat die Macula eine zwar lokalisierte aber ausgedehnte Projektion.

589. **Cajal, S. R.,** Textura de la corteza visual del gato. 14 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, S. 113. 1922.

590. **Cajal, S. Ramón y,** Studien über die Sehrinde der Katze. Mit 17 Abb. im Text u. auf 5 Taf. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 1/3, S. 161. 1922.

R. y Cajal hat seine umfangreichen Studien über die Sehrinde junger Säuger und des Menschen abgeschlossen und bringt im vorliegenden Aufsatz die Ergebnisse von Chrom-Silberpräparaten (Golgi, Cajal), im Vergleich mit Nissl- und Weigert-Pal-Färbung bei der Katze. Im allgemeinen bestätigen sie frühere Resultate des Verf. und anderer Untersucher. Der Verf. glaubt vor allem durch die Golgi-Methode eine Entscheidung darüber herbeiführen zu können, welches die phylogenetisch alten, ursprünglichen Elemente der Sehrinde und welches die sekundären oder Neuerscheinungen sind („darunter sind Elemente feiner und zarter Struktur zu verstehen, die wir den ursprünglichen Zellen beifügen müssen, und die die letzten Vervollkommnungen und Anpassungen der Sehfunktion bei Mensch und Primaten darstellen"). R. y Cajal unterscheidet am Gyrus marginalis der Katze folgende Schichten, wie sie auch in der Sehrinde des Menschen enthalten sind:

1. Plexiforme oder molekulare Schicht (= Lamina corticalis nach Brodmann), sie enthält kleine Zellen mit kurzem, rasch verzweigtem Axon, Cajalsche Tangentialzellen mit langen horizontalen Dendriten und Neuriten, Endverzweigungen aufsteigender Martinotti-Fasern, Endausbreitungen langer Neuriten tieferer Schichten, Verzweigungen von Kollateralen kleiner und mittlerer Pyramiden, gliöse Grenzzellen und Stäbchenzellen (Achucarro, Rio-Hortega). Gleicher Bau auch an anderen Rindenterritorien.

2. Schicht der kleinen Pyramiden (= Lamina granularis externa Brodmann). Die Neuriten der Py-Zellen sind fein, weite Strecken hindurch marklos und besitzen zahlreiche Kollateralen; außerdem viele Zellen mit kurzem Achsenzylinder.

3. Schicht der mittelgroßen und großen äußeren Pyramiden (= Lamina pyramidalis Brodmann): Viele basilare Dendriten, dicker, kollateralreicher Neurit.

4. Schicht der Sternzellen mit langem Achsenzylinder (= oberflächlicher Teil der Lamina granularis interna Brodmann), bei der Katze schlecht ausgebildet, mit a) einer oberflächlichen, aus Sternzellen bestehenden Unterschicht und b) einer tieferen Unterschicht, die kleine Pyramidenzellen mit bogenförmig rückwärts laufenden Neuriten enthält. Daneben in beiden Unterschichten zahlreiche Golgi-Zellen mit kurzen Neuriten, besonders sternförmige mit radiär gerichtetem Achsenzylinder. Innerhalb dieser Sternzellenschicht liegt der Gennarische Streifen.

5. Schicht der großen, tiefen Pyramiden (= Lamina ganglionaris Brodmann) oder der Meynertschen „Solitärzellen", am meisten charakteristisch für die „Area striata", die Seh-

rinde der Säuger. Enthält a) Riesenpyramidenzellen, b) horizontales, dendritisches Geflecht, bei erwachsenen Katzen nur in den Furchen vorhanden, c) kleine Pyramiden mit bogenförmigen Neuriten.

6. Schicht der polymorphen Zellen (= Lamina multiformis Brodmann). Radiär angeordnete Zell- und Faserreihen, zerfällt in a) eine obere Schicht oder Schicht der zusammengedrängten Neurone (mittlere Zellgröße analog den kleinen Pyramidenzellen, chromatinarm, 5 Unterarten je nach dem Verhalten des Achsenzylinders), b) eine Schicht der fusiformen und triangulären Zellen mit langen Neuriten.

7. Faserschicht der weißen Substanz aus endogenen und exogenen Fasern, die letzteren in großem Maße mit dem Gennarischen Streifen (Plexus) in Verbindung. Der letztere, innerhalb der äußeren Lage der Sternzellenschicht (= Lamina granularis Brodmann) gelegen, breitet sich nach innen bis zur Schicht der großen tiefen Pyramiden aus und enthält eine oberflächlichste Lage mit feinsten Faserverflechtungen und eine tiefere Lage, besonders innerhalb der Unterschicht der Pyramiden mit bogenförmigem Achsenzylinder, mit vorwiegend groben spärlichen Fasern dicker, afferenter, vielfach zweigeteilter Neuriten. Außer diesen exogenen Elementen enthält der Gennarische Streifen auch zahlreiche endogene Fasern aus den Zellen der verschiedenen Schichten.

R. y Cajal kommt schließlich zu dem Ergebnis, daß die Sehsphäre der Katze nach Lokalisation, Ausbreitung und Cytoarchitektonik große Analogie mit der des Menschen besitzt. Charakteristisch für sie ist (konform mit den Ergebnissen früherer Beobachter) das Vorhandensein einer speziellen Form von Sternzellen mit langem Achsenzylinder (äußerer Teil der 4. Schicht), von Zellen mit gebogenen Neuriten im weiteren Teil der 4. und in der 6. Schicht, mit Verzweigung vorwiegend im oberen Teil der Lamina granularis (Brodmann), das Vorhandensein einer tiefen Schicht von großen Pyramiden („Solitärzellen" Meynert) mit dichtem Dendritengeflecht in der 5. Schicht, die Existenz des Gennarischen Streifens in der Höhe der Lamina granularis, der u. a. als Eingangspforte für eine große Zahl starker exogener Fasern dient.

591. **Cattaneo, D.,** Istogenesi della nevroglia nelle vie ottiche dell'uomo. 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, S. 371. 1923.

592. **Cattaneo, D.,** I fenomeni degenerativi e regenerativi nelle vie visive in seguito a lesioni del nervo ottico. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **28**, S. 3. 1923. Ref. Anat. Ber. 1925. II, 369.

Nach intraorbitaler und intrakranialer Opticusdurchschneidung bei Kaninchen und Vögeln degeneriert der zentrale Stumpf rasch bis auf einige, wahrscheinlich zentrifugale Fasern. Im retinalen Stumpf bald Ansätze von Regeneration, schließlich aber Zugrundegehen der Fasern nebst zugehörigen Ganglienzellen, letztere unter Lipoidzerfall, Verdichtung und Knäuelbildung der intracellulären Fibrillen. Ringe und Knötchen bei Vögeln im gekreuzten Tectum opticum, bei Kaninchen spärlicher im homolateralen (! Ref. W.) Geniculatum externum.

593. **Clark, W. E., Le Gros,** The visual cortex of primates. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 350. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 353. 1925.

Vergleichende Untersuchungen an verschiedenen Säugern. Verdoppelung der Granularis interna ausgesprochen nur bei Tarsius und Anthropoiden, angedeutet bei Lemuroiden und bei Tupaia.

594. **Cobb, Stanley,** On the application of micrometry to the study of the area striata. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 261. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 241. 1925.

Mikrometrische Messungen des Feldes 17 der Hirnrinde, Einteilung je nach der Breite der Lamina 4b. Große Differenzen in den Messungsergebnissen der Zone 3. Viele Übereinstimmungen mit Boltons Ergebnissen, abgesehen von den Differenzen, die dadurch entstehen, daß Cobb an Markfaserbildern, Bolton dagegen an Zellpräparaten untersucht und gemessen hat.

595. **Guizetti, Pietro,** Su alcuni particolari del recesso ottico e della superficie anteriore del chiasma nell'uomo. 7 Fg. Monit. zool. ital. Jg. **35**, S. 249. 1924.

596. **Kononoff, E.,** Anatomie und Physiologie des Hinterhauptlappens auf Grund klinischer, pathologisch-anatomischer und experimenteller Untersuchungen. Dissertation: Moskau 1921. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 226. 1922.

Im allgemeinen Bestätigung früherer Ergebnisse. Zentripetale Fasern der Sehstrahlung aus Corp. genicul. later., Pulvinar, weniger aus dem Grau des vorderen Vierhügels, laufen im Strat. sagittale externum, zentrifugale zum vorderen Vierhügel und Pulvinar, weniger zum Corp. genicul. later., im Stratum sagittale internum. Assoziationsfasern: 1. Im unteren Längsbündel lateral Assoziationsfasern, medial Projektionsfasern. 2. Cingulumverbindung von Occipital-

und Frontallappen; 3. Fasciculus subcallosus mit der gleichen Verbindung wie 2. Commissurenfasern des Balkens verbinden via Forceps major und minor die Strata sagittalia beider Hinterhauptslappen, via Splenium auch den Hinterhauptslappen der einen mit dem Stirnlappen der anderen Seite.

597. **Lenz, Georg,** Die Sehsphäre bei Mißbildungen des Auges. (Univ.-Augenklin., Breslau.) v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **108**, H. 1/2, S. 101. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 4. 1922.

Bei vielen Mißbildungen des Auges (Anophthalmus congenitus, Mikrophthalmus congenitus, Choroidealkolobom) konnten wesentliche Veränderungen der Cytoarchitektonik der Sehrinde und auch der makroskopischen Konfiguration der Calcarinagegend festgestellt werden, im allgemeinen entsprechen die Veränderungen der Schwere der Augenanomalie. Daneben ließen sich Schlüsse auf die Lokalisation einzelner Retinalabschnitte in der Sehsphäre ziehen. Die Macula projiziert Lenz wieder in die hintersten Teile der Sehsphäre, die Peripherie weiter frontal.

598. **Pfeifer, R. A.,** Anatomische Darstellung des corticalen Endes der Sehleitung. Med. Ges. zu Leipzig, Sitzg. v. 24. VII. 1923. Ref. Klin. Wochenschr. Jg. **2**, 1923, S. 1102.

Myelogenetisch-anatomische Untersuchungen führten zu dem Ergebnis, daß die Sehmarklamelle vom Corpus geniculatum externum aus in Form eines fast vertikal aufgestellten „Steilfächers" die innere Kapsel verläßt, dessen dorsaler Saum via Stabkranz des Gyrus fornicatus, nach Überbrückung des Ventrikels (an der Übergangsstelle des Hinterhorns in das Seitenhorn) in den Cuneus tritt und caudale Abschnitte der Fissura calcarina und Polkappe versorgt, während der ventrale Saum via Schläfenlappen, Unterhorn, Wand des Seitenventrikels zu frontalen Abschnitten der Fissura calcarina zieht. Viele Digitationen und Impressionen der Lamelle durch vorspringende Rindenteile. Wahrscheinlich versorgt der überstehende Teil der Unterlippe der Fissura calcarina die temporale Sichel des Gesichtsfeldes, die Teile, in denen Ober- und Unterlippe sich gegenüberstehen, das binoculare Gesichtsfeld, die Polkappe die Macula lutea.

599. **Pfeifer, Richard Arwed,** Myelogenetisch-anatomische Untersuchungen über den zentralen Abschnitt der Sehleitung. Monograph. a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie, hrsgeg. von O. Foerster und K. Wilmanns, H. 43. Berlin: Julius Springer 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **51**, 450. 1925. 199 S. RM. 18.—.

Sorgfältige Studien an dem myelogenetischen Material der Leipziger psychiatrischen Klinik über die Sehstrahlung nach ihrem Austritt aus der inneren Kapsel.

Konform mit Wilbrand und Henschen findet Pfeifer eine Verteilung der „primären Sehstrahlung" *Flechsigs* (= Sehmarklamelle) auf beide Calcarina-Lippen und auf die ganze Area striata. Der dorsale Saum der Sehmarklamelle läuft im allgemeinen zu caudalen Abschnitten der Regio calcarina. Die in der corticalen Macula der gleichen Hemisphäre endenden Maculafasern liegen in der Sehstrahlung dorsal, die via Balkengabel zur Regio calcarina der anderen Hemisphäre gelangenden Maculafasern ventral davon. Der ventrale Saum der Sehstrahlung enthält die Fasern für die sog. temporale Sichel (= jenem Teil der temporalen Gesichtsfeldhälften, die durch die nasalen Gesichtsfeldhälften im binocularen Gesichtsfeld nicht gedeckt wird). Die ventralsten Sehbahnfasern münden stets in oralste Abschnitte der corticalen Sehsphäre, also in denjenigen oralsten Teil der Unterlippe der Calcarina, dem die Oberlippe noch nicht paarig gegenübersteht. In diesem oralsten Teile scheinen die Projektionsfasern des monocularen temporalen Halbmonds zu endigen. Die corticale Macula umfaßt die von der Area striata besetzte Polkappe des Hinterhauptlappens in wechselnder Ausdehnung, setzt sich aber keilförmig auf der Medianseite des Gehirns entlang dem Grunde der Calcarina fort und reicht ausnahmsweise bis in den Cuneusstiel. Viele Variationen. Im oralen Gebiet entspricht die Sehstrahlung völlig dem Stratum sagittale externum. caudal wird sie medianwärts gedrängt. Der Fasc. longitud. inferior gehört der Sehstrahlung, bildet den ventralen Saum der Sehmarklamelle. Im Strat. sagittale internum laufen die corticofugalen Systeme, die nicht allein in der Area striata entspringen. Sie können zum Thalamus und (als Teil des Türckschen Bündels) in den Hirnstamm verfolgt werden. Plastischer Einfluß der Venenverteilung auf die Oberflächengestaltung des Occipitallappens.

600. **Schaeffer, J. Parsons,** Some points in the regional anatomy of the optic pathway, with especial reference to tumors of the hypophysis cerebri and resulting ovular changes. 17 Fig. Anat. record Bd. 28, Nr. 4, S. 243. 1924.

601. **Troncoso, M. U.,** New anatomic notation of visual field. Brit. journ. of ophth. Bd. **10**, S. 280. 1926.

602. ***Tsai, Chiao,** The optic tracts and centers of the opossum, Didelphis virginiana. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 173. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 705. 1926.

603. **Uhthoff, Wilhelm,** Verletzungen der zentralen optischen Bahnen und des Sehzentrums bei Schädelschüssen, speziell Hinterhauptsschüssen. Handbuch ärztl. Erf., Weltkrieg 1914—1918; Augenheilk. Bd. 5, S. 303. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 2.

Die obere Gesichtsfeldhälfte dürfte zentral in der unteren, die untere in der oberen Lefze der Fissura calcarina lokalisiert sein. Nach Wilbrand und Sänger treten zuerst die Faserzüge für den peripheren Halbmond in die Sehrinde ein, dann die der sich deckenden Gesichtsfeldhälften und nach außen davon die für das makuläre Gebiet, letzteres mit der Fovea in ein besonderes, umschriebenes Gebiet am hinteren Pol der Fiss. calcarina. Wohl keine Doppelversorgung der Macula durch partielle Kreuzung der Maculafasern. Uhthoff teilt Igersheimers Ansicht, daß eine Doppelversorgung des Maculagebietes mit arteriellem Blut aus der A. calcarina + A. temporalis posterior (beide aus der A. cerebri post.) die Ursache für das häufige Verschontbleiben der Macula ist. Uhthoff nimmt kein räumlich begrenztes Gebiet für den Farbensinn an und erwähnt Kleists Ansicht von einem Pupillarverengerungszentrum für das rechte Auge links, für das linke Auge rechts und optisch-motorischer Zentren bzw. Bahnen im Hinterhauptlappen.

c) Zwischenhirn und Mittelhirn.

604. **Castaldi, Luigi,** Le basi anatomiche della fisiologia e della patologia del mesencefalo secondo le odierne conoscenze. 1 Fig. Sperimentale Jg. **76**, S. 3. 1922.

605. **Castaldi, Luigi,** Sulle trasformazioni alle quali va incontro l'acquedotto cerebrale della cavia durante lo sviluppo. Boll. accad. med. Perugia Jg. **1924**.

606. ***Castaldi, Luigi,** Studii sulla struttura e sullo sviluppo del mesencefalo. Ricerche in Cavia Cobaya. Parte I. (Istit. anat., Firenze.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 1, S. 23. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 449. 1924.

607. **Castaldi, Luigi,** Studii sulla struttura e sullo sviluppo del mesencefalo. Ricerche in Cavia Cobaya. Parte II. Con 21 Figure nel testo. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **21**, H. 2, S. 172. 1924.

Castaldi hat seine Studien an embryonalen, neugeborenen und erwachsenen Meerschweinchen fortgesetzt und speziell die Kerne des Oculomotorius, Trochlearis, die interstitiellen Kerne der Commissura posterior des hinteren Längsbündels und die Kerne des zentralen Höhlengraus des Aquaeductus sylvii untersucht. Eine sehr eingehende und reichhaltige Literaturübersicht erhöht noch den Wert der ungemein fleißigen und inhaltsreichen Arbeit. Aus der Fülle der Einzelheiten seien nur folgende hier angeführt: Beim erwachsenen Meerschweinchen besitzt der N. IV einen Kern, der N. III zwei (einen lateralen und einen medialen) (Nucl. Edinger-Westphal), es fehlt also Perlias „Nucleus centralis". Der laterale Kern ist jederseits einheitlich (keine Gruppenteilung), der E.-W.-Kern unpaar, median, schlecht entwickelt. Der laterale III-Kern und der IV-Kern gehen unmittelbar ineinander über, ihre Längen verhalten sich wie 3,4:1, ähnlich wie beim Kaninchen, beide sind 416 μ breit. Die größte Höhe des lateralen III-Kerns beträgt 583 μ, die des IV-Kerns 250 μ. Der III-Kern hat Zigarrengestalt auf dem Horizontalschnitt, der IV-Kern Kegelform. Die Wurzelzellen des III-Kerns sind in einer Längslinie oder unregelmäßig orientiert, die des IV-Kerns gegen das eigene Zentrum. Die 2 IV-Kerne sind etwas weiter voneinander entfernt als die lateralen III-Kerne, divergieren also caudalwärts. Der Nucl. ventralis grisei centralis umgibt den IV-Nerv caudal von allen Seiten bis auf die vom hinteren Längsbündel eingenommene ventromediane Seite. Der laterale Teil dieses Kerns erstreckt sich caudal zur cerebralen V-Wurzel fort, ohne sie zu berühren, frontal zur dorsolateralen Peripherie des III-Kerns, der mediale ist im Isthmus gut entwickelt und liegt dorsal vom „Nucleus linearis centralis". Der dorsale Teil wird frontalwärts zum III-Kern hin kleiner, ebenso der mediane Abschnitt. Frontalwärts vom Nucl. ventr. centr. grisei ist der laterale III-Kern zunächst frei von cellulären Einhüllungen, weiter frontal aber erscheint auf der lateralen Seite der „Nucl. latero-ventralis grisei centralis", der medial von den Fasern der hinteren Commissur und des Fasc. tecto-spinalis liegt, während medial den lateralen III-Kern die kleinen Zellen des E.-W.-Kerns begrenzen und ventral nur Nervenfasern und Gliazellen sich befinden. Weiter frontal erscheint ventral vom Frontalpol des III-Kerns der Nucleus interstitialis Cajal, während der latero-ventrale G.-C.-Kern lateralwärts zum Nucleus intratrigeminalis hinzieht und schließlich sich mit dem dorsalen G.-C.-Kern vereinigt. Der E.-W.-Kern reicht etwas weiter frontal als der Nucl. lateralis III. In der Höhe seines frontalen Poles erscheint der

Kern der hinteren Commissur, an dem ein ventraler Abschnitt (Pars ventralis commissurae posterioris) in der Fortsetzung des Nucl. intratrigeminalis und ein dorsaler (Pars dorsalis commissurae posterioris) unterschieden wird. Der Darkschewitzsche Kern läßt sich sowohl von dem letzteren wie von dem latero-ventralen G.-C.-Kern abtrennen. Die Kreuzung der Commissura posterior kann wie auch sonst von der Commissura tecti gut abgegrenzt werden.

Es werden dann alle diese Kerne in ihrer Ontogenese an zahlreichen fetalen Stadien und am Neugeborenen genau beschrieben, ebenso die Markreifung der vom III./IV-Kern, vom Nucl. interstitialis, Nucl. fasc. longitud. dors., Nucl. commissurae posterioris ausgehenden Fasern. Näheres ist im Original einzusehen.

608. **Castaldi, Luigi,** Alcune particolarità di struttura e di sviluppo del mesencefalo (con 8 fig. nel testo). Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **29**, H. 11/12, S. 1. 1924.

Castaldi setzt die Beschreibung der Ontogenese des Mittelhirns beim Meerschweinchen, die er bereits in zahlreichen Abhandlungen der vorigen Jahre niedergelegt hatte, an der Hand von 57 Serien embryonaler, 4 Serien neugeborener und 23 Serien erwachsener Tiere fort (Färbung nach Cajal, Weigert, Nissl, Golgi-Cox, Giemsa, Marchi und anderer), teils in normalem Zustande, teils nach verschiedenen Hirnläsionen. Er hält die Radix mesencephalica trigemini für motorisch. Der Locus coeruleus ist nur ein Teil des von der Brücke zum Mittelhirn ventrolateral vom Aquaeductus und vom oberen Teil des Ventriculus IV hinziehenden „Nucleus latero-dorsalis tegmenti", der mit dem Trigeminus und seinen Kernen höchstens durch einige Kollateralen sensibler V-Wurzeln verbunden ist, im übrigen zu den sekundären Assoziationskernen gehört und wie diese lediglich Beziehungen zur Nachbarschaft der Hirnnervenkerne besitzt, in diesem Falle zur Umgebung der V-Kerne.

Die Schilderung der Endstätten der lateralen Schleife inklusive des hinteren Vierhügels und des dorsalen Kerns der lateralen Schleife ergibt nichts wesentlich Neues. Castaldi macht besonders auf die bereits von früheren Autoren und von ihm selbst betonte Bedeutung dieses letzteren Nucl. dorsal. lemnisc. lateral. als Ursprungsort ausgedehnter Fasern zu motorischen Haubenzentren des Rhombencephalons aufmerksam. Der rote Haubenkern entwickelt sich später wie der Bindearm, ist wenig differenziert bezüglich seiner Zellenqualität, enthält vorwiegend einen großzelligen Kern und nur andeutungsweise einen kleinzelligen, der mit paläoencephalen und neencephalen Elementen verknüpft ist. Der Bindearm, die ihm anliegenden grauen Massen, die Haubenkreuzungen des Mittelhirns bieten nichts wesentlich Neues oder von den übrigen Säugern Verschiedenes.

Die Substantia nigra hält Castaldi für eine neencephale Bildung, die mit dem Neopallium verbunden ist. Sie empfängt Fasern aus der Rinde und sendet Fasern zum Hirnschenkelfuß via Zona reticularis. Die Substantia nigra ist keine Relaisstation zur Verstärkung der Pyramidenbahnen, sondern eine zwischen Pyramidenbahn und andere Zentren eingelagerte Station, die eigene Neuriten an die letzteren abgibt. Außerdem verbindet sie striatale, optische, mammillare (olfactive!!) Reize mit der medialen Schleife. Vor allem überträgt sie corticale und striatale Reize auf mesencephale und (noch unsicher!) rhombencephale (?) Haubenzentren, reguliert auf diese Weise die Tonusfunktion der Haubenzentren. Da sie bei der Geburt noch marklos ist, kann diese Funktion auch erst später regelrecht zur Ausbildung kommen. Im Gegensatz zu den Brückenkernen, die Groß- und Kleinhirn verbinden, besitzen die Zellen der Substantia nigra motorischen Charakter. Wenn auch die Regulierung der Kau- und Schluckbewegungen wohl die hervorragendste Aufgabe der Substantia nigra bildet, so ist sie doch nicht die einzige.

Castaldi faßt dann seine Ergebnisse bezüglich der Verbindungen mesencephaler Kerne wie folgt zusammen:

1. Die III/IV-Kerne entsenden die Wurzelfasern zu dem III- und IV-Nerven, geben aber auch Kollateralen zu den Nucl. ventral. und Nucl. lateroventrales grisei centralis, zum hinteren Längsbündel und zur Formatio reticularis ab. Sie empfangen Fibrae tectales descendentes, Fasern und Kollateralen aus dem hinteren Längsbündel, aus den Kernen des zentralen Graus und aus dem Schützschen Längsbündel der grauen Substanz.

2. Die mesencephale V-Wurzel gibt Fasern an die Portio minor trigemini, Kollateralen an den motorischen Quintuskern und erhält Radiärfasern aus dem Tect. mesenceph., sekundäre V-Fasern, Tangentialfasern aus dem zentralen Grau, Dendriten aus dem zentralen Grau und dem Nucleus intratrigeminalis.

3. Roter Haubenkern: Es entspringen in ihm der Fasc. rubrospinalis und Fibrae rubro-reticulares, es bestehen wechselseitige Verbindungen mit Thalamus und Großhirnrinde. Es strahlen in ihn ein: Bindearmfasern, pallidofugale, mammillo-tegmentale Fasern, Kollateralen der gekreuzten absteigenden Tectumfasern und der medialen Schleife, schließlich Längsfasern der Haube.

3. Nucl. interstitial. fasc. longit. medial. (= dorsal. W.) schickt seine Neuriten in das hintere Längsbündel, es strahlen in ihn ein Fasern der Commissura posterior und (nach Vogt) pallidofugale Fasern.

4. Nucl. commiss. poster. ventralis: Neuriten gehen in den Nucl. interstit. fasc. long. med. und zum Nucl. lateral. profund. mesencephali, einige aufsteigende zur Pars dorsalis commissur. poster. Es strahlen in ihn ein Fasern der hinteren Commissur und pallidofugale Fasern (Vogt).

5. Nucl. commiss. poster. dorsalis: Fasern zur Pars horizontal. commiss. poster. und via Pars ventral. comm. poster. zum Nucl. interstitial., keine Verbindungen mit dem Diencephalon.

6. Nucl. lateral. profundus mesencephali: Gibt Fasern an das hintere Längsbündel und via Fascicul. Pawlow zum metencephalen Haubenzentrum, empfängt parolfactorische (und olfactorische ?) Fasern via basales Riechbündel, Fasern und Kollateralen von absteigenden Haubenbündeln (F. tecto-bulb. lateral. rect.), Fasern aus dem ventralen Kern der hinteren Commissur, mammillo-tegmentale Fasern, fächerförmige Elemente aus der Subst. nigra, vielleicht auch aus dem roten Haubenkern und dem ventralen Kern des zentralen Höhlengrau.

7. Nucl. annularis fasc. longitud. medial.: Erhält Querfasern aus dem Nucl. dorsalis lemnisc. lateral., Haubenfasern aus dem Nucl. interpeduncularis, besitzt Verbindungen mit dem hinteren Längsbündel, dem Nucl. ventralis des zentralen Höhlengraus, dem dorsalen Haubenkern und der Formatio reticularis.

8. Substantia nigra sendet das fächerförmige Bündel zum mesencephalen Haubenkern, Fasern zum Hirnschenkelfuß, einen Tract. nigro-thalamicus caudalis zum lateralen Thalamuskern, Fibrae nigro-reticulares zur Haube, Fibrae nigro-tectales zum Dach des Mittelhirns, einige nach Bauer zum Nucleus interpeduncularis. Sie erhält Fasern aus dem Pyramidenstrang, pallido-nigrale, subthalamo-nigrale Fasern aus dem Fasc. peduncular. transvers., aus dem Peduncul. corpor. mammill., aus der medialen Schleife. Der mediale Anteil der Substantia nigra ist mit dem Hauptteil verbunden, sendet einen Fasc. nigro-thalamic. rostralis zum Nucl. dorsalis thalami. Der laterale Anteil der Substantia nigra ist gleichfalls mit dem Hauptteil verbunden, außerdem mit dem Hirnschenkelfuß.

9. Corpus mammillare. Efferente Fasern aus dem medialen Kern als Fasc. mammillo-tegmentalis und mammillo-thalamicus, aus dem lateralen Kern als Peduncul. corpor. mammillaris. Afferente Fasern: Fornix, olfactorische und parolfactorische Fasern aus dem basalen Riechbündel, thalamo-mammilläre Fasern aus dem Vicq d'Azyrschen Bündel.

10. Nucl. intratrigeminalis: Verbindungen durch Radiärfasern mit dem tiefen Mark des vorderen Vierhügels, seltener gibt er absteigende Dachfasern ab. Besitzt Verbindungen mit dem zentralen Höhlengrau und der mesencephalen V-Wurzel. (Es fehlt die Hauptausfuhrbahn zur dorsalen Grenze der Formatio reticularis bulbi, das Probstsche Bündel! Ref. W.)

11. Nucl. suprageniculat. empfängt Opticusfasern.

12. Nucl. fasc. peduncul. transvers. empfängt die Fasern des Fasc. peduncular. transvers., gibt Fasern an die Subst. nigra ab.

13. Gangl. habenulae empfängt afferente parolfactorische Fasern aus der Stria medullaris, gibt habenulo-interpedunculare Fasern als Fascicul. retroflexus sowie die Commissura interhabenularis ab.

14. Nucl. interpeduncularis: Efferente Fasern: Haubenbündel des Nucl. interpeduncul. zum Nucl. dorsal. tegmenti medial. profund., zum Annulus fasc. long. med., zum Nucl. ventral. grisei centralis, zu den Nuclei lineares. Austausch efferenter und afferenter Fasern mit der Formatio reticularis und der Forelschen Haubenkreuzung, Beziehungen zum „Focus pedicularis" Cajal. Afferente Fasern: Tr. habenulo-peduncularis, Tr. nigro-interpeduncularis (Bauer).

15. Nucl. med. profund. erhält Fasern des Fasc. tegment. nucl. interpeduncularis, Fibrae mammillo-tegmentales und Zuzüge aus dem Pedunculus corpor. mammillar., der Kern ist auch mit dem Nucl. dorsalis tegmenti und durch Fibrae arciformes mit dem Tegmentum isthmicum (Haube des Isthmus) verbunden.

16. Nucl. dorsalis tegmenti erhält ebenfalls Fasern aus dem Haubenbündel des Nucl. interpeduncularis, aus dem Peduncul. mammillaris, Fibrae mammillotegmentales, aus der medialen Schleife (?), besitzt Beziehungen zum Annulus fasc. longit. med., mit dem Nucl. med. profund., dem Nucl. ventralis des zentralen Höhlengraus, dem hinteren Längsbündel, dem Nucleus pontinus raphes; er gibt Fasern an das laterale Schützsche Bündel des zentralen Grau ab.

17. Nucl. ventralis grisei centralis. Über die vielfachen Beziehungen dieses Kernes siehe die früheren Arbeiten von Castaldi.

18. Nucl. laterodorsalis tegmenti empfängt Fasern der medialen Schleife, mammillotegmentale Elemente, Fasern aus dem Pedunculus corporis mammillaris, Querfasern aus dem Nucl. dorsalis lemnisci lateralis, besitzt Beziehungen zum ventralen Kern des zentralen Höhlengraus, zum Nucl. incertus, zur mesencephalen V-Wurzel, zum Fasernetz des zentralen Höhlengraus, zur Area cuneiformis, zum Schützschen Bündel (?), vielleicht auch zu einigen Fasern des sensiblen Trigeminus.

19. Nucl. lateroventralis grisei centralis: Beziehungen zum Fascic. longit. medialis, zum III-Kern, zum lateralen Teil des Höhlengraus, zu Zirkularfasern des zentralen Höhlengraus, wahrscheinlich zu den benachbarten Zellen der mesencephalen V-Wurzel. Er gibt Fasern an den Isthmus und zur Raphe der Haube, vielleicht auch zur Formatio reticularis ab.

20. Nucl. laterodorsalis grisei centralis: Beziehungen zum Tectum opticum, zu den Fasern des zentralen Höhlengraus und zum mediodorsalen Kern des zentralen Höhlengraus.

21. Nucl. mediodorsalis grisei centralis: Beziehungen zum tiefen Mark des Tectum opticum und zu den tiefen Schichten des Tectum; gibt zirkuläre Fasern an das Griseum centrale ab.

22. Nucl. raphes pontis empfängt Fasern aus dem zentralen Höhlengrau und gibt einige ab an das metencephale Haubenzentrum, besitzt Beziehungen zum Bindearm (Kohnstamm, Quensel).

23. Nuclei lineares caudales et centrales: Beziehungen zum Haubenbündel des Nucl. interpeduncularis, zum Nucl. ventralis grisei centralis, zu dem Annulus fasc. long. med. und zu dem „Focus pedicularis".

24. Nucl. principal. tubercul. quadrigem. poster.: Nimmt Fasern der lateralen Schleife auf, gibt Fasern ab an das Corp. geniculat. mediale, an die laterale Schleife (rücklaufende Fasern!), an die Commissura quadrigemell. poster., zum zentralen Höhlengrau und zum dorsalen Kern der lateralen Schleife.

25. Nucl. dorsal. lemnisci lateralis: Es strahlen in ihn Fasern aus der lateralen Schleife ein, er gibt ab den Fasc. transvers. nucl. dorsalis lemnisci lateralis. Beziehungen zu den hinteren Vierhügeln und zum Kölliker-Fuseschen Kern.

26. Nucl. Kölliker-Fuse empfängt Fasern des F. transvers. nucl. dorsal. lemnisc. lateralis und gibt auch Fasern an ihn ab, ebenso an die Format. reticularis, steht durch feines Fasergeflecht mit dem Nucl. dorsalis lemnisci lateralis in Verbindung.

27. Nucl. areae cuneiformis empfängt Fasern aus der lateralen Schleife und Tangentialfasern aus dem zentralen Höhlengrau, besitzt Beziehungen zum dorsalen Kern der lateralen Schleife.

28. Randgrau des Bindearms empfängt Fasern aus dem Gowersschen Bündel.

Castaldi berichtet dann noch über die Reihenfolge der Markreifung. Seine Resultate bestätigen im ganzen die von Flechsig und Cajal aufgestellten Gesetze. Die Größe und Zahl der Zellen wächst noch nach der Geburt.

609. ***Castaldi, Luigi,** Morfogenesi dell'acquedotto cerebrale. Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 3/4, S. 157. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 737. 1926.

610. **D'Abundo, Emanuele,** Experimenteller Beitrag zum Studium des Hypothalamus und der Hirnschenkel. 2 Taf. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Marburg) Bd. **27**, S. 229. 1925.

D'Abundo hat bei jungen Kätzchen eine Seite des Mittelhirnes nebst Regio hypothalamica durchschnitten und die Weigert-Pal-Degenerationen nach 3 Monaten studiert. Dabei gingen zugrunde die Pyramide, die cortico-pontinen Systeme, der Lemniscus medialis, das Stratum intermedium der Substantia nigra. Stark atrophisch war der gekreuzte Bindearm bei relativer Intaktheit des roten Kerns. Unversehrt blieb die Commissura hypothalamica, leichte Atrophie zeigte die Meynertsche Commissur, intakt war die Commissura posterior, das hintere Längsbündel und das prädorsale Bündel. Da das Stratum profundum der Brücke auf der Gegenseite intakt war und auch das Stratum superficiale weniger gelitten hatte als das Stratum complexum, glaubt D'Abundo folgern zu können, daß Strat. prof. + superfic. homolaterale Fasern oder cerebellofugale enthalten müsse. Auch ein feinfaseriges System, das dorso-lateralwärts aus dem Brückenfuß in die Haube ausstrahlt (bekannt!!), konnte D'Abundo von der corticopontinen und pontino-cerebellaren Faserung abtrennen. D'Abundo bestätigte außerdem das Vorhandensein von Faserverbindungen zwischen Substantia nigra und Haube (Foix und Nicolescu).

611. **D'Abundo, Emanuele,** Contributo sperimentale allo studio delle regioni dell' ipotalamo e del peduncolo cerebrale. Neurologica Jg. **41**, Nr. 6, S. 291. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 713. 1926.

Guddensche Atrophiemethode bei neugeborenen Tieren. Nichts wesentlich Neues. Nach Durchschneidung des Lemniscus und der Pyramiden bleibt ein Faserbündel von der Atrophie verschont, das medial von der Schleife gelegen z. T. dem Peduncul. corp. mamm. und z. T. dem roten Kern angehört. Fronto- und temporopontine Systeme enden wahrscheinlich nicht im Stratum profundum der Brücke, sondern steigen zum Nucl. reticularis tegmenti pontis empor. Dorthin begibt sich auch ein Kleinhirnbündel. Ein großer Teil des Bindearms hat seinen Ursprung (? Ref. W.) oberhalb des roten Kernes. Ein Teil der in der Substant. nigra laufenden Fasern endet daselbst, ein anderer in Brückenkernen. Andere mediale Fasern entstammen der Forelschen Kreuzung, ein viertes System ist das Strat. intermedium von Meynert. Auch das Kammsystem zeigt Degeneration. Schließlich soll ein Bündel aus der Subst. nigra zum Mittelhirndach aufsteigen. Großenteils unabhängig vom Hypothalamus erwiesen sich die Bündel H_1

und H_2, ganz intakt blieben hintere Commissur, hypothalamische Commissur, prädorsales Bündel, dagegen zeigte die Meynertsche Commissur Veränderungen. Es fehlten die Fasern zwischen Meynertscher und hypothalamischer Commissur, wahrscheinlich gehören sie den Corpora Luysii an.

612. ***D'Hollander, Fern.**, Recherches anatomiques sur les couches optiques. Les voies cortico-thalamiques et les voies cortico-tectales. Arch. de biol. Bd. **32**, H. 2, S. 249. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 66. 1922.

613. **D'Hollander, F.**, Les voies cortico-thalamiques. Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **24**, Nr. neurol. 4, S. 70. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 32. 1925.

Nach experimentellen Rindenläsionen beim Kaninchen traten Degenerationen zu den Thalamusganglien und solche zu subthalamischen Gegenden auf. Die cortico-thalamischen Bahnen zerfallen in tiefe cortico-reticulo-thalamische, die zu allen thalamischen Ganglien terminale, aber zu den meisten auch durchgehende Fasern besitzen, und in oberflächliche cortico-pedunculo-thalamische, die im Prätectum endigen und die cortico-prätectale Bahn bilden. Cortico-tectale Fasern laufen zum vorderen und hinteren Vierhügel. Schwierigkeit, Struktur und Funktion des Thalamus zu ermitteln infolge der wenig übersichtlichen Struktur der Ganglien im Fasersysteme, dem reichen Markgehalt der Thalamusganglien und ihrer innigen Beziehung zum Mittelhirn. Am wichtigsten und am meisten individualisiert erscheint das Ganglion posterius — „ein wahrer Bindestrich" zwischen Telencephalon und Mesencephalon. Die Funktionstheorie des Thalamus muß die Durchgangsfaserung der verschiedenen Ganglien via transganglionärer Bahnen berücksichtigen.

614. **De Villaverde, José**, Las conexiones córticotalámicas de algunas áreas del cerebro del conejo. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal I, S. 591. 1922.

De Villaverde hat bei Kaninchen verschiedene Stellen der caudalen Hirnrinde mit glühendem Messer verletzt und die cortico-thalamische Degeneration mit der Marchi-Methode verfolgt (die Tiere lebten 15 Tage nach der Operation).

Bei einem Kaninchen war die Brodmannsche Area 18 nebst Mark, außerdem Area 29c und d zerstört, und Area 17 mitverletzt, bei einem zweiten war die Area 29d ganz zerstört, 29c weniger, 18 und 29e zum kleinen Teil sekundär erweicht, bei einem dritten traf die Läsion die Areae 22 und 21 von Brodmann, wenig mitverletzt war 17.

In allen Fällen konnten cortico-thalamische Fasern zum Ganglion reticulatum (= Nucleus reticularis) im lateralen Grenzteil des Nucleus lateralis verfolgt werden, und zwar via caudalste Partie der Capsula interna. Sie bleiben aber nur zum kleinen Teil in diesem Ganglion, die meisten Fasern durchqueren es nur. Die Sehstrahlung sendet Fasern in die vorderen Vierhügel und in die Corpora geniculata lateralia (pars ventralis und pars dorsalis). Die Area 18 steht hauptsächlich mit dem dorsalen Ganglion des Corp. geniculat. laterale in Verbindung. Einer Unterteilung dieses Ganglion, wie Winkler sie vornimmt, in eine laterale und mediale Abteilung, kann de Villaverde insofern nicht beistimmen, da beide gleichmäßig mit den betreffenden Rindenterritorien in Verbindung stehen (Area 29). Ob die Temporalzone im Geniculat. mediale repräsentiert ist, konnte nicht entschieden werden. Unsicher ist es, ob im ventralen Ganglion des Corp. geniculat. laterale die Fasern nur durchziehen, um in das dorsale Ganglion zu gelangen, oder ob darin wirkliche Endigungen cortico-thalamischer Fasern stattfinden. Die Area 29c und d, welche der retrosplenialen Region Brodmanns entspricht, und die nach Kappers angeblich besonders als Riechzentrum angesehen werden muß, steht mit dem Nucleus lateralis a des Thalamus in enger Verbindung.

615. **Ferraro, Amando**, Su di uno speciale aggruppamento cellulare nel mesencefalo del gatto (Nucleus linearis sub-oculomotorius). Nota preventiva (con una Tavola). Riv. di patol. nerv. e ment. **29**, H. 11/12. S. 5. 1924.

Ferraro beschreibt einen linearen Kern in Oculomotorius-Höhen bei der Katze, der auf dem Querschnitt vom ventralen III-Kern zur medialen Grenze der Substantia nigra hinzieht, bereits in Trochleariskern-Höhen verschwindet, dorso-frontal nicht sicher vom ventralen III-Kern abzutrennen ist. Nach Durchschneidung des Oculomotorius, Abtragung der Großhirnrinde und Striatumläsion verschwindet er auf der Seite der Verletzung. Fernere Untersuchungen lassen erst die Frage beantworten, ob er mit dem III-Nerven, der Rinde oder dem Striatum zusammenhängt.

616. ***Ferraro, Armando**, Contributo sperimentale allo studio della substantia nigra normale e dei suoi rapporti con la corteccia cerebrale e con il corpo striato. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Utrecht.) Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 1/2, S. 26. 1925.

Ferraro hat die Substantia nigra vergleichend untersucht und ihre Beziehungen zur Großhirnrinde sowie zum Striatum eingehend bei Hunden, Katzen und Kaninchen nach partiellen und totalen Exstirpationen des Pallidum studiert. Die sorgfältige, durch sehr vollständige Literaturangaben ausgezeichnete Arbeit führt zu folgenden Ergebnissen: Die normale Substantia nigra entsteht, wenigstens teilweise, aus caudaleren Regionen der Formatio reticularis (caudale hintere Zellgruppe, eng verbunden mit frontaler medialer Gruppe). Besonders deutlich ist der Zusammenhang bei der Katze. Bei Hund, Katze und Kaninchen besteht zwar eine Rindenverbindung der Substantia nigra auf dem Wege durch die Hirnschenkel, aber nicht in so strenger Abhängigkeit wie beim Thalamus opticus, dessen Zellen nach Rindenexstirpation verschwinden. Die letztere führt vielmehr lediglich zur Verkleinerung des Volumens, zur Degeneration des Stratum moleculare intercellulare und zur Verminderung der Zellgröße. Da die Mehrzahl der Zellen der Substantia nigra sich nach Rindenexstirpation erhalten zeigt, so muß man annehmen, daß die corticalen Verbindungen in der Mehrzahl von der Rinde ausgehen und daß nur wenige Fasern von der Substantia nigra zur Rinde ausstrahlen. Im Gegensatz dazu führt die Zerstörung des Striatum zu einem ausgedehnten Zellzerfall der Substantia nigra und zu einer weit stärkeren Degeneration der Substantia molecularis interstitialis. Es ist daher anzunehmen, daß die Neuriten der Zellen der Substantia nigra vorwiegend im Striatum endigen, daß aber auch andererseits das Striatum Fasern zur Substantia nigra sendet. Nach totaler Exstirpation der Rinde und des Striatum bleibt bei Kaninchen eine gewisse Zahl von Zellen der Substantia nigra frei von Veränderungen. Diese liegen hauptsächlich frontal und dorsomedial. Ob sie mit dem Thalamus, dem Hirnschenkelfuß oder mit der Haube des Mittelhirns zusammenhängen, ist noch unsicher.

617. **Foix, Ch., et P. Hillemand,** Irrigation du pédoncule cérébral. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 8, S. 608. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 263. 1925.

Wie andere Hirngebiete werden auch die Hirnschenkel von 3 arteriellen Systemen versorgt: 1. Paramedianen (aus der Bifurkation der Art. bosilaris, z. T. zum Foramen coecum, z. T. in mediane Teile des Hirnschenkels eindringend, den roten Kern umfassend, an der Grenze der Regio subthalamica endend), 2. kurze circonferentielle Arterien (aus langen circonferentiellen, z. T. aus Art. cerebr. poster. zur anterolateralen Fläche, z. T. aus den Art. chorioideae posteriores et quadrigeminales zur lateralen Fläche des Hirnschenkels); 3. lange circonferentielle Arterien (Art. cerebellaris superior, Chorioideae posteriores, Chorioidea anterior, Art. cerebri posterior entsenden nur kurze Äste, während die Hauptarterien eine Reihe von peripedunculären, superponierten Bögen entsenden und nur teilweise peduncülär sind, die Art. quadrigemina teilt sich völlig in 2 Äste zum vorderen und zum hinteren Vierhügel). Partielle Überdeckung der 3 Systeme, aber keine Anastomosen zwischen beiden Seiten.

618. **Foix, Ch., et J. Nicolesco,** A propos des connexions du locus niger de Soemmering. Sa voie efférente principale: Voie du pied. La voie de la calotte peut être commissurale. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **87**, Nr. 38, S. 127. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 126. 1923.

Die Verff. beschreiben 2 absteigende Bahnen aus der Subst. nigra: 1. Vom Frontalpol via Strat. intermed. zur frontalen Brücke, dann oberhalb der Forelschen Kreuzung mit dem Tr. rubrospinalis kreuzend (wohin?). 2. Vom Lateralpol via mediale Schleife, hintere Commissur (zu Kernen des zentralen Höhlengrau der anderen Seite?).

619. **Foix, Ch., et J. Nicolesco,** Sur les connexions du locus niger de Soemmering. Encéphale Jg. **18**, Nr. 9, S. 553. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 265. 1924.

Nichts Neues: Ein Teil der Faserung des Locus niger besitzt Verbindungen mit dem Hirnschenkel, ein anderer geht zur Haube und zum Dach des Mittelhirns, z. T. wohl in der hinteren Commissur kreuzend (Verbindung der rechten und linken Substantia nigra oder mit dem gekreuzten Nucleus interstitialis und dem Höhlengrau?).

620. **Frank, Casimiro,** Ulteriori studii sopra i due nuovi nuclei nel mesencefalo dell'uomo. Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Jg. **2**, H. 2, S. 120. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 3. 1922.

Beschrieben wird ein „Nucleus subfascicularis“ in der Höhe des Trochlearis lateral vom hinteren Längsbündel und dem Raphe-Kern, und ein „Nucleus intracommissuralis“ in der Höhe der Wernekingschen Commissur.

621. **Greving,** Lage und Tätigkeit der vegetativen Zentren im Zwischenhirn. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **83**, S. 21. 1923.

Zusammenfassung.

622. **Greving, R.,** Zur Anatomie, Physiologie und Pathologie der vegetativen Zentren im Zwischenhirn. 33 Fig. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 3: Ergebn. d. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 24, 348. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925,** II, 135.

Resultate u. a.: Das Corpus subthalam. ist das Zentrum für die glatte Augenmuskulatur, Schweißsekretion und Kontraktion der Blase, das Tuber cinereum für Stoffwechselprozesse. Unsicher ist die funktionelle Bedeutung der im Zwischenhirn liegenden Zentren.

623. **Greving, R.,** Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. I. Der anatomische Aufbau der Zwischenhirnbasis und des anschließenden Mittelhirngebietes des Menschen. Mit 14 Textabb. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 75, H. 5/6, S. 597. 1925.

Greving hat an Sagittalserien durch Zwischen- und Mittelhirn des Menschen, die mit Silber nach der Methode von Bielschowsky und Schultze behandelt wurden, die Kerne und Faserzüge des Hypothalamus nebst ihren frontalen und caudalen Verbindungen studiert. Es konnten frühere Untersuchungsergebnisse bestätigt und vielfach auch ergänzt werden. Der Ref. W. muß aber betonen, daß Ansichten über Ursprung, Verlauf und Endigung von Faserzügen ohne degenerative und embryologische Kontrolle mehr weniger hypothetisch sind und daß durch normale Bilder beim Erwachsenen strittige Punkte nie entschieden werden können.

1. Der Nucl. paraventricularis in der Wand des 3. Ventrikels, besonders entwickelt in medianen Ebenen, zerfällt in einen Haupt- und einen Nebenanteil, beide durch den Fornix getrennt. Verbindungen mit anderen Kernen des Zwischen- und Vorderhirns waren nicht deutlich. Ein „Tr. paraventricularis cinereus“ scheint sich dem „Fasciculus thalamo-infundibularis“ anzuschließen.

2. Nuclei tuberis erscheinen in lateralen Teilen der Zwischenhirnbasis, sie sind quer in mehrere Abschnitte geteilt, während diese Teilung im Sagittalschnitt nicht zum Ausdruck kommt. Aus der Markkapsel dieser Kerne geht der Tr. tuberis dorsal, außerdem scheint eine frontale Verbindung aus dem Vorderhirn (Striatum oder Lobus olfactorius) zu bestehen.

3. Der „Nucl. supraopticus“ gleichfalls wie 2, lateral von der Wandung des 3. Ventrikels, oral, dorsal und caudal vom Tr. opticus bei seinem Ursprung aus dem Chiasma. Ein Tr. supraopticus superior im Fascicul. thalamo-infundibularis geht zum frontalen Ende des Kerns.

4. Der Nucl. mammillo-infundibularis (Malone) aus großen multipolaren Zellen liegt weit zerstreut im Tuber cinereum und in der Umgebung des Corpus mamillare. Das letztere ist an der Bildung des Kerns nicht beteiligt. Eine Faserverbindung ließ sich nicht nachweisen.

5. Die Substantia grisea centralis tuber. ciner. erstreckt sich weit medialwärts und dorsal über die Commissura anterior hinaus und geht dorsal vom Corp. mamillare in die Substantia reticularis hypothalami über. Ein Tr. subst. griseae infundibuli geht in das zentrale Höhlengrau des Mittelhirns über, andere Fasern laufen wie der Fornix praecommissuralis um die Commissura anterior in ventrodorsaler Richtung.

6. Innerhalb des Corp. mamillare wird der Nucl. parvocellularis = Gangl. laterale und der Nucl. magnocellularis = Gangl. mediale beschrieben, dazwischen eine schmale längliche Kernsäule. Die mit dem Mamillare zusammenhängenden Fasersysteme werden so geschildert, wie sie aus früheren Untersuchungen bekannt sind.

7. Aus dem dorsalen Teil der Subst. reticularis hypothalami (Malone), die medial bis zum Westphal-Edingerschen Kern reicht, entwickelt sich der Tr. reticularis hypothalami.

8. An Fasersträngen beschreibt Greving noch einen „Fasc. thalamo-infundibularis“ zu den Zellgruppen des Tuber cinereum, mit einem „Tr. paraventricularis cinereus“ und „Tr. supraopticus superior“, ferner einen Faserzug, der vom Lob. parolfactor. oder dem Putamen caudalwärts über das Mamillare zieht (basales Riechbündel?), ferner bestätigt er einen Tr. pallido-rubralis, der via Bündel H_2 von Forel Globus pallidus und roten Haubenkern verbindet.

9. Die beschriebenen Faserzüge vermitteln nach Greving die zentrifugale Verbindung der vegetativen Zellgruppen im Hypothalamus mit tieferen Zentren und die zentripetale Leitung vom Thalamus zum Hypothalamus.

624. **Greving, R.,** Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. II. Der anatomische Verlauf eines Faserbündels des Nervus opticus beim Menschen (Tractus supraoptico-thalamicus), zugleich ein Beitrag zur Anatomie des unteren Thalamusstieles. v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, S. 523. 1925.

Greving beschreibt einen „Tractus supraoptico-thalamicus“, der vom dorsalen Chiasmarande zur Zwischenhirnbasis und zum unteren Thalamusstiele zieht, dabei den Nucleus supraopticus durchquert, aber keine Fasern an ihn abgibt. Greving glaubt, in ihm eine direkte Thalamus-

verbindung des Nervus opticus zu sehen (? Ref. W.). Daneben wird ein Faserzug vom Chiasma zum unteren Thalamusstiel geschildert (Tr. optico-thalamicus).

625. **Greving, R.,** Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. III. Zur Kenntnis des anatomischen Verlaufes der Faserverbindungen des Zwischenhirns mit dem Vorderhirn. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 5, S. 249. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 577. 1926.

Greving beschreibt Sagittalschnitte des Gebietes, das lateral von der Fornixsäule und dem Nucleus ruber liegt und bringt zum Schluß ein Schema über die Fasersysteme im Zwischenhirn und der Verbindungen zwischen Vorderhirn und Zwischenhirn nach eigenen und fremden Untersuchungen. Im allgemeinen werden bereits bekannte Verhältnisse (Faserung des Corpus mamillare, Taenia thalami u. a.) geschildert, im Tuber cinereum der Nucl. tuberis, die dazwischen gelegenen Zellen der Subst. grisea und des Nucl. mamillo-infundibularis, ein „Nucl. pallido-infundibularis“ und „Nucl. interfornicatus“. Der N. tub. ist mit dem Thalamus durch den Peduncul. inferior thalam., mit dem Vorderhirn durch die Ansa peduncul. verbunden, ferner auch durch den Tr. fronto-tuberalis (unklarer Herkunft). Caudalwärts ziehen vom Nucl. tuberis Fasern zum dorsalen Längsbündel als „Tract. tuberis“. Den dorsal vom Chiasma liegenden Nucl. supraopticus rechnet Greving zu den vegetativen Kernen. Er wird durchzogen von Fasern, die dem dorsalen Chiasma entstammen und via unterer Thalamusstiel zum Thalamus gelangen („Tr. supraoptico-thalam.“). Frontal ziehen Fasern aus dem Nucl. supraopt. in den Pedunc. thalam. infer. Vielleicht empfängt der Kern auch Fasern aus der Ansa peduncularis. Der Pedunculus enthält Fasern aus dem Opticusgebiet (Tr. supraoptico-thalam.), aus dem Nucl. supraopt. (Tr. supraoptic. super.), aus dem Nucl. tuber. und der Subst. grisea central., aus der Ansa peduncul. Seine Fasern strahlen fächerförmig in den Thalamus aus. Das Corp. subthalam. empfängt Fasern aus dem Pallidum und aus der Ansa menticul. Wohin die Fasern aus dem Corp. subthal. caudalwärts ziehen, ist noch unbekannt. Die Ansa lenticularis entspringt aus dem Pallidum, ihre Fasern ziehen z. T. in den Nucleus ruber. Aus der Subst grisea centralis gehen medial Fasern zum Höhlengrau des Aquaeducts. Der Subst. reticulo-hypothal. entstammen Faserzüge zum Gebiet des Tr. mam. tegment. (Tr. reticular.-hypothal.), die mit diesem im dorsalen Längsbündel verschwinden. Greving beschreibt noch einen Tr. striopeduncular, der via Hypothalamus, z. T. via Pallidum zur Umschlagstelle des Pes. pedunculi in die Capsula interna gelangt, vielleicht auch in das Corpus subthalamicum.

626. **Greving, R.,** Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. IV. Über den Regulationsmechanismus der vegetativen Zentren in der Zwischenhirnbasis auf Grund cytoarchitektonischer und fasersystematischer Untersuchungen Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 231. 1925. Autoref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 356. 1926.

Zusammenfassende Darstellung des anatomischen Aufbaus, der cytoarchitektonischen Gliederung, Morphologie der Zellelemente und der Fasersysteme, Erörterung des Lokalisationsproblems, Wertung der Verbindungen zwischen Striatum (Vorderhirn) und Zwischenhirnbasis. Versuch einer Darstellung des Verlaufes der vegetativen Reflexbahnen im Zwischenhirn unter anatomischer Begründung.

627. ***Hochstetter, Ferdinand,** Über den Recessus postcommissuralis des Mittelhirnhohlraumes menschlicher Embryonen und über sein Schicksal. Sitzungsber. d. Akad. Wien, Mathem.-naturw. Kl., Abt. III, Bd. **130** u. **131**, H. 1/10, S. 1. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 2. 1924.

628. **Környey, Stephan,** Beiträge zur Entwicklungsmechanik und Pathologie des fetalen Zentralnervensystems. Mit 13 Textabb. Hirnpathol. Beiträge a. d. Hirnhistolog. Institut der Universität Budapest **4**, (2), S. 755. 1925.

Es werden 4 Mißbildungen des Zentralnervensystems beschrieben, bei denen rostralere Gehirnsegmente fehlen: Bei zweien fehlte das Endhirn, bei einer auch das Zwischenhirn, Mittelhirn und Kleinhirn (Weigert-Pal-Serien). Im 1. Falle war die zentrale Haubenbahn vom roten Kern abwärts gut entwickelt, obgleich der Thalamus nur eine strukturlose Masse bildete. Környey schließt daraus (konform Probst), daß sie aus dem roten Haubenkern und hypothalamischen Kernen in seiner Nähe entspringt (Spuren des Linsenkerns waren aber auch vorhanden!). Ähnlich der 2. Fall, wo auch Zwischenhirn- und Linsenkernteile vorhanden waren, die zentrale Haubenbahn sich deutlich abhob.

Kleinhirn und Oliva inferior mit ihren Faserungen waren in den beiden ersten Fällen abnorm stark entwickelt. Die allgemeinen Gedankengänge, die sich auf Ursprung und Folge der abnormen Hirnbildungen beziehen, müssen im Original eingesehen werden.

629. **Kolmer, W.,** Weitere Beiträge zur Kenntnis des Sagittalorgans der Wirbeltiere. Verhandl. d. Anatom. Ges. a. d. 34. Vers. in Wien, v. 21.—24. IV. 1925. Anat. Anz. Bd. **60**, Ergänzungsh. 7, S. 252. 1925/1926.

Kolmer hatte als „Sagittalorgan der Wirbeltiere" das Subcommissuralorgan (Epithel, das die Commissura posterior im Aquaeductus sylvii überzieht), ferner den Reißnerschen Faden und innerhalb des Ependyms des Rückenmarkes längs des ganzen Zentralkanals verteilte eigenartige Epithelzellen, offenbar nervöser Natur, „Sinnesepithelzellen" (Tretjakoff) beschrieben. Agduhr hatte nun außerdem noch multipolare Zellen, die einen Fortsatz bis an das Lumen des Zentralkanals senden, beschrieben und geglaubt, diese und die von Kolmer festgestellten Gebilde als „innere Nervenzellen" auffassen zu müssen. Kolmer gibt Gegengründe an und teilt mit, daß er den Reißner-Faden jetzt auch bei Raja, Gadiden, Testudo graeca, Platydactylus mauritanicus, Alligator mississipiensis, Pseudopus pallasii, Buteo buteo und bei der Katze gefunden hat.

630. **Niessl v. Mayendorf,** Der Sehhügelstiel des inneren Kniehöckers und seine physiologische Bedeutung. Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **42**, H. 3/4, S. 235. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 21. 1922.

Der Pedunculus corporis geniculati interni zwischen ventrolateralem Thalamus und dorsalem Pol des Geniculatum internum besteht wahrscheinlich aus Kollateralen der Neuronen der zentralen Hörbahn.

631. ***Puusepp, L.,** und **H. E. V. Voss,** Studien über das Subcommissuralorgan. I. Das Subcommissuralorgan beim Menschen. (Laborat., Univ.-Nervenklin., Tartu.) Folia neuropathol. Estoniana Bd. **2**, H. 1, S. 13. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 627. 1925.

632. **Rhein, John H. W.,** An anatomic study of the faisceau de Tuerck in relation to the temporal lobe. 48. ann. meet. Washington, 2.—4. V. 1922. Transact. of the Americ. neurol. assoc. Jg. **1922**, S. 208. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 215. 1924.

Ein Tumor der 2 hinteren Drittel der 1. und 2. Temporalwindung bedingte keine Degeneration des Türckschen Bündels. Dieses entspringt wahrscheinlich aus dem hinteren Drittel der 3. Temporalwindung.

633. **Riese, Walther,** Das Stratum intermedium. 49. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte zu Baden-Baden, Mai 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 306. 1924.

Vergleichend-anatomische Untersuchungen (wasserlebende Säuger!), Studien an einem Hirn mit annähernd totalem Defekt des Striatum einer Seite, an 8 Monate alten Feten und an Neugeborenen sprechen dafür, daß das Stratum intermedium der Substantia nigra Fasern aus dem Striatum (Putamen und Caput nuclei caudati) erhält. Das „Kammsystem des Fußes" von Edinger ist, wie bereits Edinger angab, mit dem Stratum intermedium identisch.

634. **Rosett, Joshua,** A study of the cerebral fibre systems by means of a new modification of anatomical methods. The lateral wall of the thalamus and the sagittal portion of its cerebral fibre system. 4 Fig. Brain Bd. **54**, 357. 1922.

635. **Rossi, Umberto,** Contributo alla morfologia del nucleo grigio interstiziale. 1 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. **18**, Suppl., S. 1. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 300.

Ein richtiger Nucl. gris. interstitialis wurde von Säugern nur beim Hunde und, weniger deutlich begrenzt, bei der Katze gefunden. Kaninchen, Schaf, Pferd und Mensch haben an seiner Stelle nur eine Formatio reticularis; der Kern des Flechsigschen Bündels ist wohl die Fortsetzung jenes Kernes.

636. ***Spatz, H.,** Über Beziehungen zwischen der Substantia nigra des Mittelhirnfußes und dem Globus pallidus des Linsenkerns. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922 (Anat. Anz. Bd. 55, Ergänzungsh.), S. 159. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 469. 1923.

637. **Stengel, Erwin,** Vergleichend-anatomische Studien über die Kerne an der hinteren Commissur und im Ursprungsgebiete des hinteren Längsbündels. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **26**, H. 2/3, S. 419. 1924.

„Die als Nucleus interstitialis von Cajal und Nucleus intracommissuralis von Kohnstamm beschriebenen Kerne sind wegen ihrer räumlichen Beziehungen und ihrer Zellstruktur als zum System des roten Kernes gehörig bzw. als aus diesem System hervorgegangen zu betrachten. Die hier als Kern von Darkschewitsch beschriebene kleinzellige Gruppe dürfte nur mit dem hinteren Längsbündel in Beziehung stehen und ist wahrscheinlich eine Aufnahmestätte afferenter Fasern dieses Bahnsystems."

638. ***Tsai, Chiao,** The descending tracts of the thalamus and midbrain of the opossum, Didelphis virginiana. (Hull anat. laborat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 217. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 706. 1926.

VI. Epiphyse und Hypophyse.

a) Epiphyse.

639. **Antonow, A.,** Zur Frage von dem Bau der Gl. pinealis. (Prof. W. Pawlow zum 35jährigen Jubiläumstag seiner Tätigkeit als Pädagog und Professor gewidmet.) Mit 4 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 21. 1925.

Antonow hat die Epiphyse und ihre Umgebung bei Hund, Katze, Kaninchen, Rind (besonders bei jungen Tieren) nach modifizierter Ramon y Cajalscher Methode, ferner nach Nissl, Mallory, van Gieson und Hämatoxylin-Eosin gefärbt und kam zu folgenden Schlüssen über ihren Bau:

Die Epiphyse enthält Nervenfasern aus der Taenia thalami und möglicherweise (? Ref. W.) aus dem Fasc. retroflexus. Diese Fasern bilden den sog. Stiel der Drüse. Andere Fasern aus der Taenia thalam. durchqueren die Epiphyse im mittleren und unteren Drittel, laufen dabei parallel mit den Stielen und mit der Commissura habenularum. Viele Variationen.

Außerdem wird die Epiphyse durchzogen von feinsten Nervenfasern aus der Pia, die den Blutgefäßen entlang oder an der unteren Fläche der Drüse laufen (mit Silbernitrat bräunlich gefärbt, während die anderen Nervenfasern schwarz imprägniert sind) gleich Dejerines „sympathischen Fasern" aus der Drüse zu den Gefäßen der Chorioidea. Das dichte Fasernetz, welches die Epiphyse durchzieht und in dessen Maschen die Formelemente der Drüse liegen (lymphoide, epitheliale, adenoide Zellen) besteht nicht aus Nervenfasern. Ob das von Darkschewitsch beschriebene Bündel aus dem Tractus opticus (mediale Fasern) in die Drüse eintritt, läßt sich nicht entscheiden. Die Epiphyse enthält keine Nervenzellen (mit einer scheinbaren Ausnahme), die in dem Zirbelstiel angetroffenen Ganglienzellen gehören zum Ganglion habenulae. Die Commissura habenularum gibt keine Faser an die Epiphyse ab.

640. ***Badertscher, J. A.,** Results following the extirpation of the pineal gland in newly hatched chicks. (Dep. of anat., Indiana univ., Bloomington.) Anat. record Bd. 28, Nr. 3, S. 177. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 82. 1925.

641. **Clemente, Giuseppe,** Contributo allo studio della ghiandola pineale nell'uomo e in alcuni animali. Atti d. reale accad. dei Lincei, rendiconto, 1. u. 2. Sem., Ser. 5, Bd. **32**, S. 47. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 251. 1925.

Hauptsächlich physiologisch. Folgen der Exstirpation der Epiphyse.

Formähnlichkeit der Elemente der Vogelepiphyse mit den Zellen des Ependyms des Zentralkanals und ihrer Anordnungen mit denen der „Wintersteinerschen Rosetten" im Retinalganglion.

642. **Del Rio-Hortega, P.,** Constitución histológica de la glándula pineal. 1. Células parenquimatosas. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal, T. I, 315. 1922.

Del Rio-Hortega hat 50 Epiphysen von Menschen aus allen Altersstufen, von Säugern und Vögeln mit verschiedenen Zellfärbemethoden sowie mit der für die Darstellung der Glia und der Markscheiden üblichen Technik untersucht, vornehmlich allerdings mit Cajals Silberfärbung und kam dabei zu sehr bemerkenswerten Ergebnissen bezüglich der parenchymatösen Zellen der interstitiellen Glia und des exo- und endolobulären Bindegewebes. In der vorliegenden Arbeit wird zunächst die Struktur und Bedeutung der parenchymatösen Zellen entwickelt. Während die früheren Autoren innerhalb der Epiphysen 3 Zelltypen unterschieden haben: 1. Nervenzellen mit knolligen Anhängen und mit keulenförmig endenden Fortsätzen, 2. Zellen mit fibrillären, weit ausstrahlenden Fortsätzen von neurogliazellenartigem Charakter, 3. spezifische, fortsatzlose Zellen mit der Struktur von Drüsenzellen, kommt Del Rio-Hortega zu dem Schluß, daß innerhalb der Epiphysis -Lappen nur 2 Arten von Zellen existieren: 1. Parenchymatöse und 2. Neurogliazellen. Nur von den ersteren, den parenchymatösen Zellen, ist im vorliegenden Aufsatz die Rede.

Del Rio-Hortega konnte feststellen, daß die sog. Nervenzellen lediglich eine Abart der parenchymatösen Zellen bilden oder vielmehr, daß beide Zellarten nur verschiedene Modifikationen einer einzigen Spezies von polymorphen Zellen darstellen.

Diese parenchymatösen Zellen sind bei jungen Individuen charakterisiert durch einen großen Kern und durch zahlreiche dicke, gewundene, häufig gegabelte Fortsätze, die entweder medusenhauptförmig nach der Tiefe der Lobuli gerichtet sind oder nach dem Zellkörper oder nach verschiedenen Seiten hin, so daß sie einen Plexus bilden. An der Peripherie der Epiphyse sind die Zellen in kleinere Gruppen geteilt und reichlich von Gliazellen und Fasern umgeben. Die Fortsätze sitzen mit keulenförmigen Anschwellungen der Wand der Capillaren auf bzw. umschlingen sie ringförmig, eine wirkliche Endigung an der Capillarenwand, wie bei den Neurogliazellenfortsätzen, findet nicht statt, vielmehr sind die Gefäße nur Hindernisse, an denen sich die Fortsätze der parenchymatösen Zellen stauen.

Die Endigung dieser Fortsätze hat entweder die Form von Kolben mit Netzstruktur oder von Rosetten und Sträußen. Eine besondere Form bilden die sog. „monströsen Zellen", mit reichem Fibrillennetz und schwarzem Pigment, exzentrischem Kern von Bläschenform, die besonders an den Randzonen der Lobuli und in den Zwischenräumen zwischen den einzelnen auftreten. Die von Achúcarro, Sacristán und Cajal beschriebenen „neuronoiden" Zellen stimmen im wesentlichen mit den hypertrophischen parenchymatösen Formen überein. In summa: Die parenchymatösen Zellen der menschlichen Epiphyse besitzen große Neigung zur Hypertrophie, und zwar hypertrophieren entweder der Zelleib oder die Fortsätze. Die letzteren verdicken sich, sobald sie auf Hindernisse stoßen, verlängern sich wie die Axonen der Nervenzellen, wenn ihnen kein Hindernis im Wege steht. So können sie den sympathischen Neuronen sehr ähnlich werden, um so mehr, als sie auch knospenartige intrakapsuläre Fortsatzendigungen besitzen, immerhin aber ist die Zellstruktur so verschieden, daß sie hinreichend voneinander getrennt werden können. Diese Struktur wurde mit Cajals, Bielschowskys, Achúcarros und Nissls Methoden studiert, sowie mit Hortegas Silbercarbonat-Formol oder Silbercarbonat-Bromurat-Methode. Der Zellkörper besitzt ein feines Fibrillennetz, das sich auch auf die Fortsätze und ihre Endkolben erstreckt und dem der Nervenzellen ähnlich ist. Die innerhalb des Zellkerns beobachteten kugelförmigen Gebilde werden konform mit Achúcarro und Sacristán, Biondi und Walter als Zeichen regressiver Abbautätigkeit des Kerns betrachtet, und nicht als Zeichen einer Sekretionstätigkeit des Kerns. Der Kern besitzt keinen großen Nucleolus und keine basophilen Körner, wie sie für Nervenzellen charakteristisch sind, der Nucleolus ist klein, die chromatischen Kerngranulationen sind diffus im Karyoplasma verstreut. Die Variationen in der Intensität der Kernfärbung bezieht Hortega auf die verschiedene Intensität der regressiven Phänomene. Innerhalb des Zellprotoplasma konnten Chondriome (Mitochondrien + Chondrioconten), Segmentkörnchen, kugelförmige Körperchen (Degenerationsprodukte, zuweilen Lipoide), stäbchenförmige Gebilde um den Kern herum festgestellt werden, die letzteren gleichen den „Blepharoplasten" der primitiven Ependymzellen. Niemals konnten Körnchen beobachtet werden, die den Sekretionskörnern der Drüsenzellen zu homologisieren waren.

Was die Natur der parenchymatösen Epiphysiszellen anlangt, so sind sie weder den bisher bekannten Gliazellen, noch den Nervenzellen, noch den Drüsenzellen zuzurechnen, wohl aber könnten sie eine besondere neue Art von Neurogliazellen repräsentieren. Hortega leugnet aber nicht, daß echte Nervenzellen innerhalb der Epiphyse vorkommen, sie sind dann aber von anderer Struktur als die parenchymatösen („heterotopische Nervenzellen"). Die parenchymatösen Zellen der Epiphyse bilden demnach eine ganz besondere neue Zellart, deren Ursprung wohl gemeinsam mit dem der Gliazellen und Nervenzellen ist, und die deshalb auch mit beiden letzteren Zellarten gemeinsame Charaktere aufweisen. Ist die Epiphyse eine Drüse mit innerer Sekretion, so können die Parenchymzellen doch nicht als die Träger dieser Sekretion gelten, sondern wahrscheinlich gewisse interstitielle Gliazellen, die mit spezifischen Granulationen beladen sind. Weitere Studien an embryonalen und frühinfantilen Epiphysen sind dringend erforderlich.

643. **Desogus, Vittorino,** La pineale negli uccelli normali e cerebrolesionati. Riv. di biol. Bd. **6**, S. 495. 1924. Ref. Anat. Ber. 1925, I, 374.

Beschreibung des Baues der Zirbeldrüse beim Huhn (beim weiblichen während der normalen Ovulation, beim normalen erwachsenen Huhn ohne Eierstocksfunktion und beim enthirnten Huhn; beim männlichen während der vollen Geschlechtsfunktion und nach Enthirnung). Die Glandula pinealis entspricht in der Höhe ihrer Funktion bei Vögeln dem Grade der Geschlechtsfunktion (beim Huhn mehr als beim Hahn). Die zur Hypofunktion der Keimdrüsen führende Enthirnung bedingt ein Stadium der Hypofunktion der Hypophyse (beim Huhn wieder mehr als beim Hahn), umgekehrt wie das Verhalten der Schilddrüse, Nebenniere und Hypophyse.

644. **Hescheler, Karl,** und **Victoire Boveri,** Zur Beurteilung des Parietalauges der Wirbeltiere. Vierteljahrsschr. d. naturforsch. Ges. in Zürich Bd. **68**, S. 398. 1923.

645. **Hochstetter, Ferdinand,** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Gehirns. Tl. II. Liefg. 1. Die Entwicklung der Zirbeldrüse. Wien u. Leipzig:

Franz Deuticke 1923. 45 S. u. 4 Taf. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 7. 1923.

Hochstetter hält die Zirbelanlage für einheitlich (contra Krabbe). „Aber diese einheitliche Anlage produziert das Zirbelgewebe gewissermaßen in 2 aufeinanderfolgenden Perioden: Die erste bildet den ‚Vorderlappen', die zweite den ‚Hinterlappen'. Bei aller Verschiedenheit der Entwicklung bei den einzelnen Säugerarten entsteht die Zirbel überall aus der ‚Zirbelplatte', einem umschriebenen Teil des Zwischenhirndaches (zwischen Commissura habenularum und Commissura posterior)."

646. ***Izawa, Yoshitame,** Studies on the pineal body. I. On the postnatal growth of the pineal body of the albino rat with observations on its histology. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 1, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 538. 1926.

647. **Jordan, H. E.,** A note on the cytology of the pineal body of the sheep. Anat. record Bd. **22**, S. 275. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 428. 1922.

Um die Frage zu entscheiden, ob die in den Zellen der Epiphyse gefundenen Mitochondrien eine sekretorische Tätigkeit anzeigen oder ob gewisse Lipoidkörnchen für eine solche verantwortlich zu machen sind, hat Jordan Zirbeldrüsen von 4—8monatigen Schafen mit verschiedenen Methoden, besonders nach Kopsch behandelt und fand, daß die Epiphysenzellen dieser jungen Tiere keinen Zentralkörper besitzen, sich durch amitotische Teilung vermehren und weder Golgi-Netze noch Trophospongien enthalten. Mitochondrienkörnchen und lipoide Kugeln sind dagegen reichlich vorhanden, in jüngeren Zellen auch stäbchenförmige Mitochondrien, in älteren gelegentlich Hohlkugel- und Ringformen. Übergang von Mitochondrien in lipoide Tröpfchen in Kopsch-Präparaten, bestimmtes Mengenverhältnis zwischen beiden, ob ein genetischer Zusammenhang, ist ungewiß. Außer den lipoiden Kugeln spricht nichts für eine sekretorische Funktion der Epiphyse.

648. **Luna, Emerico,** Formazioni della volta del proencefalo in Miniopterus Schreib. Atti R. Accad. di Med. Palermo Ser. 25, Bd. **3**, S. 3. 1922.

649. **von Meduna, Ladislaus,** Die Entwicklung der Zirbeldrüse im Säuglingsalter. Mit 4 Textabb. Hirnpatholog. Beiträge a. d. hirnhistolog. Institut d. Universität Budapest IV (2), S. 535. 1925.

Von Meduna hat unter Schaffer die Epiphyse von 26 Säuglingen und kleinen Kindern bis zum 4. Lebensjahre und 4 von Kindern über 4 Jahren mit Hortegas Silbermethode zu dem Zwecke untersucht, zu bestimmen, ob die „Pinealzellen" gliöser oder nervöser Natur oder Zellen von selbständiger Art und Beschaffenheit sind, ferner um das Wesen der Krabbeschen „Metamorphose" aufzuklären, und schließlich, um aus den morphologischen Eigenschaften der Pinealzellen evtl. hervorgehende funktionelle Zusammenhänge zu gewinnen.

Resultat: „Die Zirbeldrüse entwickelt sich aus ektodermalen, neutralen Zellen. Die Zellen, aus denen die Anlage der Zirbeldrüse besteht, bewahren ihren neutralen Charakter bis in den 2. bis 4. Monat des extrauterinen Lebens. Von da an differenzieren sie sich in 2 Zelltypen. Der eine ist gut gekennzeichnet, es sind dies Gliazellen. Die Gliazellen der Zirbeldrüse teilen sich in plasmatische und faserige Gliazellen. Die nicht in Gliazellen übergehenden neutralen Zellen sind die primordialen Pinealzellen. Im Anfang ist die Entwicklung der primordialen Pinealzellen mit der der Gliazellen analog." Die Pinealzellen bilden eine Zellart sui generis, welche mit den Gliazellen in höherem Grade verwandt ist als mit den Nervenzellen (Differenzierung der Nervenzellen schon am Anfang des intrauterinen Lebens, Differenzierung der Glia- und Pinealzellen erst am Anfang des extrauterinen Lebens, Analogie der weiteren Entwicklung der Gliazellen und der primordialen Pinealzellen, Identität der von Weigert beschriebenen Fasern des mächtigen epiphysären Neuroglialagers mit den Fasern der Pinealzellen). Die Zirbeldrüse ist kein nervöses Organ, sie enthält daher auch bei der Tay-Sachsschen amaurotischen Idiotie mit Degeneration sämtlicher Nervenzellen keine einzige degenerierte Nervenzelle.

Von Meduna hält die Epiphyse nicht für ein rudimentäres, sondern für ein innersekretorisches Organ.

650. **von Meduna, László,** Die Entwicklung der Zirbeldrüse im Säuglingsalter. Magyar orvosi arch. Bd. **25**, H. 6, S. 552. 1925. (Ungarisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 802. 1925.

651. **Oertel, Otto,** Über die „Vena azygos conarii". Ein Beitrag zur Anatomie der Gehirnnerven. 2 Fig. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **70**, S. 313. 1924.

652. **Orlandi, Noël,** Lo stato attuale delle nostre conoscenza sulla glandula pineale. Osp. maggiore Jg. **10**, S. 223. 1922.

653. ***Runnström, J.,** Über die Anlage des Parapinealorgans bei Petromyzon. (Zootom. Inst., Univ. Stockholm.) Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. **3**, H. 2, S. 283. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 538. 1926.

654. **von Volkmann, Rüdiger,** Histologische Untersuchungen zur Frage der Sekretionsfunktion der Zirbeldrüse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd.**84**, S.593. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 370. 1923.

Die „Kernkugel"-Zahl innerhalb der parenchymatösen Zirbelzellen schwankt und ist unabhängig von den regressiven Prozessen. Sie nimmt im allgemeinen mit dem Alter zu. Die Kugeln entstehen primär im Kern und werden ins Plasma entleert, ohne Ruptur des Kerns, nur Kernfalten und teilweise Auflösung der Kernmembran an der Berührungsstelle der Kernkugeln. v. Volkmann bestätigt Krabbes Ausdruck: „Kernexkretion". Sitz der Kugeln sind außer dem Ependym des Recessus pinealis vor allem Krabbes „Pinealzellen". Daneben Sekretgranula innerhalb der Parenchymzellen, die also als Drüsenzellen anzusehen sind. Plasmasekretion und Kernexkretion sind voneinander unabhängig. Die Zirbel ist eine inkretorische Drüse.

Betreffs des Zirbelgewichtes konnte v. Volkmann folgendes feststellen: Gewichtszunahme nach Abschluß der körperlichen Reife besonders beim Weibe, viel mehr aber steigt bei Frauen in diesem Stadium das Gewicht der Hypophyse: Zirbel zu Hypophyse beim Manne (nach der Pubertät) wie 1:3,74, beim Weibe wie 1:4,65. Vom 5. Dezennium ab wird das Zirbelgewicht bei Mann und Weib kleiner.

655. **Walter, F. K.,** Zur Histologie und Physiologie der menschlichen Zirbeldrüse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **74**, S. 314. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 496. 1922.

Walter nimmt einen Zusammenhang zwischen Nervenfasern und den „spezifischen Zellen" der Epiphyse an, deren Fortsätze an den von ihm sog. „Randgeflechten" teilnehmen, die besonders durch kolbige Auftreibungen ausgezeichnet sind. Dieser Zusammenhang besteht nicht nur mit solchen Zellen, die an Septen und Gefäßen vorkommen, sondern auch mit im Innern des Drüsenparenchyms gelegenen Elementen. Diese Zellen können nicht mit gewöhnlichen Nervenzellen analogisiert werden, Tigroid besitzen sie nicht, Fibrillen waren nur gelegentlich nachweisbar, dagegen sprechen die vorhandenen Endkolben sicher für ihre nervöse Natur. Bei Glioplaques — gliösen Wucherungen — gehen sie zugrunde.

b) Hypophyse.

656. **Atwell, Wayne J.,** Quantitative studies on the pars tuberalis of the hypophysis cerebri. Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, Maih., S. 499. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 198. 1926.

Vergleichende Untersuchungen über die relative Größe der Pars tuberalis hypoph. Sie ist größer bei Urodelen wie bei Anuren, bei der Katze, bei der die Pars tuberalis deutlich von den übrigen Drüsenteilen zu unterscheiden ist, betrug das Volumen der Pars anterior durchschnittlich 76%, das der Pars intermedia 16% und das der Pars tuberalis 8% des Volumens des ganzen drüsigen Hypophysenteils. Wahrscheinlich sondert die Pars tuberalis, zumal bei Säugern, ein wichtiges Sekret ab. Starke individuelle Größenschwankungen.

657. ***Berblinger, W.,** Die hypophysären Symptome und ihre anatomischen Grundlagen. Med. germano-hispano-americ. Jg. **2**, Nr. 9, S. 641. 1925. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 537. 1926.

658. **Bremer, F.,** La physiologie de l'hypophyse. Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. **1923** (8b), S. 129. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 249. 1925.

Sammelreferat.

659. **Collin, R.,** Passage de la colloïde hypophysaire dans la substance cérébrale chez le chien. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **91**, S. 1335. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 651. 1925.

Die im Vorderlappen und in der Pars paranervosa der Hypophyse gebildete Kolloidsubstanz läßt sich bis zu den Kernen des Tuber cinereum verfolgen. Beschreibung der Histologie des Infundibulum beim Hunde.

660. **Collin, Remy,** Les relations histologiques de l'hypophyse et des centres diencéphaliques. Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 277. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 360. 1926.

Übersicht über Resultate von Untersuchungen des mexikanischen Forschers Anastasio Vergara Espino, der besonders an embryonalem menschlichen Material Tuber cinereum, Infundibulum, Hypophysenstiel und Hypophyse studiert hat. Mit der Hypophyse stehen 2 infundibuläre Zentren in Verbindung (durch Nervenfasern): 1. Der direkt über dem Chiasma gelegene große „Prinzipialkern" Cajals („Centre diencéphalique antérieur"), 2. ein akzessorischer Kern (Cajals „Noyau supérieur"). Efferente Fasern dieser Kerne gehen via Infundibulum und Hypophysenstiel zur Neurohypophyse, wo sie die Stoffwechselprodukte des Zwischenlappens passieren. Die kolloiden Exkretionsprodukte der Hypophyse zeigen sich in der gesamten Wandung des Hypophysenstiels und des Infundibulum, besonders stark auch im Lumen des Cavum infundibulare (von Collin war das letztere bisher nicht festgestellt worden, dagegen das reichliche Kolloid in der Wandung des Infundibulums bereits seit langer Zeit.)

661. **de Beer, G. R.,** Some observations on the hypophysis of Petromyzon and of Amia. 34 Fig. Quart. journ. of microscop. science Bd. **67**, S. 257. 1923. Ref. Anat. Ber. 1924/1925, S. 399.

662. **de Beer, G. R.,** The evolution of the pituitary. Brit. journ. of exp. biol. Bd. **1**, 271. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 651. 1925.

Der drüsige Teil der Hypophyse scheint sich phylogenetisch früher als das Infundibulum zu entwickeln. Bei Amphioxus besteht ein dem Drüsenteil entsprechendes Organ, aber kein Infundibulum, ebenso tritt in der Ontogenese der Kranioten die Hypophysenanlage vor der des Infundibulum auf. Die Differenzierung der Pars nervosa ist anscheinend abhängig von der Anwesenheit von Hypophysisgewebe (Smith) — dagegen fand Holl bei einem Schweineembryo das Infundibulum ausgebildet, trotz Fehlens des Drüsengewebes. Bei Amphioxus ist das Hypophysengewebe ein mit Flimmerhaaren versehenes Organ, später erfolgt Verlagerung des Organs unter das Ektoderm mit Ausführungsgang nach außen. Die ursprüngliche Bedeutung geht mit Umwandlung in innersekretorische Drüse und Verbindung mit Infundibulum zur Abfuhr des Sekretes der Pars intermedia verloren. Bei Myxine besteht der Drüsenteil aus kleinen, basophilen, im Bindegewebe eingebetteten Zellgruppen, während die Hypophysenhöhle sekundär durch Bindegewebe davon völlig getrennt ist und an der Bildung des Canalis nasopharyngealis teilnimmt. Bei Petromyzon bleibt sie nach außen offen, endigt aber blind (Funktion unbekannt). Bei allen anderen Formen (außer Polypterus und Calamoichthys) ist sie geschlossen oder fehlt völlig. Bei Ammocoetes bildet sich die Hypophyse von der Thyreoidea aus, ist phylogenetisch älter. Für die richtige Funktion der Thyreoidea ist bei Amphibien die Anwesenheit des Hypophysenvorderlappens notwendig. Uhlenhuth sah kompensatorische Vergrößerung des Vorderlappens nach Thyreoidektomie.

663. ***de Beer, G. R.,** Die Geschichte der Pars tuberalis der Pituitardrüse. Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 4, S. 97. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 198. 1926.

664. **de Beer, G. R.,** Observations sur l'histologie de la glande pituitaire. Bull. d'histol. Bd. 2, Nr. 11, S. 343. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 804. 1926.

In der Pars anterior des Stieres findet sich eine größere Partie, die nur aus basophilen Zellen besteht. Die gefäßreiche Zone zwischen Pars intermedia und Pars nervosa spielt für die Abfuhr der Produkte der Pars intermedia eine große Rolle.

665. **Dieckmann, H.,** Über die Drüsenelemente in der Neurohypophyse des Menschen. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **252**, S. 113. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 479.

Die Untersuchung von 31 Hypophysen von unter 1 Jahr alten Individuen ergab 74% Heterotopien, von 41 Hypophysen zwischen 1—70 Jahren 39%, diese Heterotopien traten entweder als einzelne Zellen oder als Zellschläuche auf, die sich von dem mit der Neurohypophyse fest verbundenen Teil des Zwischenlappenepithels in den gliösen Hypophysenteil einsenkten. Beide Arten stehen bei Neugeborenen und Säuglingen in Beziehung zu den von der Hinterlappenoberfläche in das Gliagewebe einstrahlenden mesenchymatösen Septen und Capillaren. Daraus schließt der Verf. auf Bildungen gleicher formaler Genese, hält auch die epithelialen Einsenkungen für das Primäre und glaubt, daß die epitheliale Verbindung nachträglich unter Verlust der Membrana propria gelöst wird, so daß die Drüsenzellen einzeln ins Gliagewebe zu liegen kommen. Ein Teil davon geht wohl später zugrunde (Abnahme der Häufigkeit der Heterotopien im späteren Alter). Dieckmann richtet sich daher gegen die Theorie von der im späteren Lebensalter erfolgenden „Einwanderung" drüsiger Elemente in die Neurohypophyse.

666. **Fraser, John,** The pituitary gland in children. Variations in its physiological activity, with special reference to the condition of the „pituitary lake". Edinburgh med. journ. Bd. **27**, Nr. 5, S. 136. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 546. 1922.

Untersuchung von 40 kindlichen Hypophysen ergab 2 Typen der Pars intermedia: 1. Eine Lage kubischer Zellen als Höhlenwand, darunter Bindegewebe mit Blutgefäßen und eingelagerten kubischen Zellen in Häufchen. 2. Eine 10—12fache Schicht feingekörnter, rundlicher Zellen, ohne Grenzlage kubischer Zellen. Der erste Typ soll das Ruhestadium, der zweite das Tätigkeitsstadium des Gewebes bedeuten. Die Zellacini an der Grenze von Mittel- und Hinterlappen werden als Reste, die nach der Ausstülpung der Drüse aus der Mundbucht sich nicht umgebildet haben, zu Vorderlappenzellen. Vorder- und Mittellappen werden durch den persistierenden innern Teil der Rathkeschen Tasche getrennt, der zur Hypophysenhöhle wird und während der Tätigkeit der Pars intermedia sich erweitert und füllt, während der Ruhephase leer und spaltartig wird. Der kolloide größere Teil ihres Inhaltes wird als Mittellappenprodukt, rundliche Knötchen in ihr als Sekret der eosinophilen Vorderlappenzellen angesprochen. Im Vorderlappen unterscheidet Fraser 3 Zellarten: die große basophile, die große eosinophile und die große kernig plasmaarme Zelle — alle 3 physiologisch als 3 Stadien der gleichen Zelle aufgefaßt. Die ursprüngliche basophile Zelle wird durch Füllung mit Sekret zur eosinophilen, nach Ausstoßung des Sekrets als Kolloidkugel zur plasmaarmen Zelle. Das Sekret geht teils via Blutgefäße in den Hypophysenstiel, teils in die Hypophysenhöhle.

667. ***Fuchs, B.,** Die Blutversorgung des Hirnanhangs. (Inst. d. topograph. Anat. u. operat. Chirurg., Univ. Tomsk.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **72**, H. 3/6, S. 383. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 336. 1924.

668. **Ganfini, Carlo,** Sulla cosi detta paraipofisi e sulla continuazione delle meningi e degli spazi meningei sulla ipofisi del cane. Siena, Arti graf. Lazzeri 1921.

669. **Ganfini, Carlo,** Su uno speciale lobulo dell'hypophysis cerebri in embrioni di pecora e sul suo significato. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 95. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 104. 1922.

Bei Ziegenembryonen fand Ganfini im hintersten Teile der Drüsenhypophyse in einer Ausbuchtung der fissura hypophyseos einen besonderen histologisch sich vom übrigen Hypophysenbau abhebenden Anteil, der dem Vorderlappen nahe zu stehen scheint.

670. ***Haller,** Die epithelialen Gebilde am Gehirn der Wirbeltiere. I. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgeschichte Bd. **63**, H. 1/2, S. 118. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 5. 1922.

671. ***Haller, Graf,** Über die Bildung der Hypophyse bei Selachiern. (Anat. Anst., Berlin.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **53**, H. 1, S. 95. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 329. 1924.

672. **Haller,** Über die Entwicklung der Hypophyse bei Reptilien. 9 Fig. Gegenbaurs morphol. Jahrb. **53**, 305. 1924.

673. **Haller, Graf,** und **O. Mori,** Über die Bildung der Hypophyse bei Säugetieren. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, 159. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 495. 1925.

674. **Hochstetter,** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des menschlichen Hirns. II. Teil. 2. Liefg. S. 49—80. Wien u. Leipzig: Franz Deuticke 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 369.

Von der Hypophysentasche erscheint zuerst ihr Grund (Mihalkovics: „Hypophysenwinkel") als kurze Querfurche über oder vor dem Ansatz der Rachenhaut am Dache der Mundbucht; diese Furche geht bei menschlichen Feten in eine parabolisch gekrümmte über, ihre Wände richten sich zunächst am Scheitelteil am stärksten auf und schieben sich vor und werden zur Anlage der späteren Dorsalwand der Hypophysentasche, während die frontale Wand in der Epithelplatte gegeben ist, die (vom dorsalen Teil der Hypophysenfurche begrenzt) dem Zwischenhirnboden unmittelbar anliegt und durch ihn mundhöhlenwärts vorgebuchtet wird. Die Vertiefung der Hypophysenbucht wird aber auch durch das Wachstum des Zwischenhirnbodens zwischen Chiasmaplatte und Mamillarhöcker gefördert. Es folgt eine Schilderung der Bildung der Hypophysentasche bei einzelnen Säugern, der Ablösung der frontalen Wand der Tasche

von der Zwischenhirnwand bei menschlichen Feten, der Stielung der Tasche, der Entwicklung der Drüsenhypophyse aus dem Hypophysensacke. Den Schluß macht ein Vergleich der Entwicklung der menschlichen Hypophyse mit der der Säuger.

675. **Hoenig, Ch.,** Untersuchungen zur Histologie der Hypophyse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **79**, H. 1/2, S. 197. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 443. 1923.

Wägungen der Hypophyse bei Normalen zeigen keine sicheren Beziehungen zum Körpergewicht. Besondere Untersuchungen bei Geisteskranken. Beschreibung der Histologie der Neurohypophyse (Septen, Gliazellen und Gliafasern, Pigment, Nervenfasern, „große Zellen" mit argentophilen Granula, ohne Pigment, mit rundlichem Kern, birnförmigem oder rundem Zelleib, plasmareichem Zellfortsatz. Unsicher, ob sie Ganglienzellen entsprechen). Bei Holzerscher Gliafärbung oft Zusammenhang einer Gliafaser mit Chromatinpunkten der chromatinarmen Gliakerne.

676. **Hughson, Walter,** Meningeal relations of the hypophysis cerebri. Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **35**, Nr. 402, S. 232. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 391. 1925.

677. **Koller, Raphael,** Zur vergleichenden Anatomie der Hypophysenumgebung. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, 183. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 230.

Zwischen Neuro- und Prähypophyse liegt bei Säugern (Pferd, Schwein) ursprünglich die Dura mater encephali (primäre Dura). Als „Diaphragma" bezeichnet Koller eine bindegewebige Duraplatte, die vom Dorsum (Tier) oder Dorsum + Tuberculum (Mensch) zum Trichter zieht und die Fossa hypophyseos deckelartig verschließt. Nur der Mensch hat ein vollständiges Diaphragma, Rinder, kleine Wiederkäuer, Hund, Schwein, Katze haben ein unvollständiges, das Pferd kein Diaphragma, letzteres nur mikroskopisch nachweisbaren Duraüberzug. Angabe makroskopischer Unterscheidungsmerkmale. Große Variabilität des Dorsum sellae turcicae beim Rinde.

678. **Lunghetti, B.,** Contributo allo studio della costituzione e dell'istologia dell'ipofisi. Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena 1920, Proc. Verb., S. 635.

679. **Marcus, H.,** und **W. Blume,** Zur Entstehung der Hypophyse bei Hypogeophis. Beitrag zur Kenntnis der Gymnophionen. Verhandl. d. anat. Gesellsch. a. d. 34. Vers. in Wien, 21.—24. IV. 1925. Anat. Anz. Bd. **60**, Ergänzungsh., S. 276. 1925.

Demonstration von 4 Wachsmodellen vom Stadium 18, 22, 30, 45.

1. Stad. 18: Die Rathkesche Tasche liegt als länglicher einfacher Sack vor der Rachenhaut.

2. Stad. 22: Die Rathkesche Tasche teilt sich in 2 Schläuche, ihr legen sich seitliche Ausstülpungen aus dem Mundhöhlendach an und verschmelzen z. T. mit ihr. Die Adenohypophyse besteht also jetzt aus einem zentralen längeren Teil und 2 seitlichen Aussackungen, die den mittleren Teil umfassen und z. T. mit ihm zusammenhängen.

3. Stad. 30: Der mittlere Teil wird wieder einheitlich, nur mikroskopisch noch dichotom. Teilung. Vollständige Verschmelzung mit der seitlichen paarigen Anlage. Einheitliche Adenohypophyse mit Mittelwulst und 2 seitlichen Hörnern.

4. Stad. 45: Loslösung der Adenohypophyse vom Mutterboden, histologische Differenzierung, Umschließung der Neurohypophyse („wie ein Pantoffel den Fuß"). Zwischen Hypophyse und Munddach schiebt sich das Skelett der Schädelbasis.

680. **Obrosov, P.,** On the modifications in the morphological composition of the pituitary gland of the brain (hypophysis cerebri) resulting from castration. 1 Taf. Arch. Russes d'anat., d'histol. et d'embryol. Bd. **2**, S. 1. 1918.

681. ***Pfeiffer, Ch.,** Les premières phases du développement de l'hypophyse chez les oiseaux. L'hypophyse glande ouverte indépendante. Rev. franç. d'endocrinol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 236. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **45**, 566. 1926.

682. **Pfeiffer, Ch.,** Note sur le développement de l'hypophyse des oiseaux. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, S. 1091. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 296. 1925.

Der drüsige Teil der Hypophyse entwickelt sich beim Huhn nur aus der Rathkeschen Tasche, die Seeselsche Tasche bleibt unbeteiligt, der Drüsenteil ist also rein ektodermaler Herkunft. Bei der Ente dagegen beteiligen sich an der Bildung des Drüsenteils Rathkesche + Seeselsche Tasche, also Ektoderm und Entoderm. Ähnliches Verhalten bei Beuteltieren (Parker): Bei Dasyurus nur Rathkesche Tasche beteiligt, bei Phascolarctos und Phascolomys daneben auch die Seeselsche Tasche.

683. **Pines, J.-L. Ja.,** Über die Innervation der Hypophysis cerebri. I. Mitt. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 80. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 198. 1926.

Untersuchungen der Hypophyse bei Hunden und Katzen, besonders nach Cajal, ergeben das Vorhandensein zahlreicher markloser sympathischer Nervenfasern im Vorderlappen, die durch ein intercellulares Geflecht und ein engmaschiges Endnetz mit pericellulären Kränzen und feinen knopfartigen Verdickungen an der Zelloberfläche in enge Beziehungen zu den Drüsenzellen treten. Die Vorderlappensekretion steht also in direkter Beziehung zum Nervensystem.

684. **Pines, J.-L.,** Über die Innervation der Hypophysis cerebri. II. Mitt. Über die Innervation des Mittel- und Hinterlappens der Hypophyse. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 123. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 445. 1926.

Im Zwischen- und Hinterlappen laufen zahlreiche Nervenfasern, die im Nucl. supraopticus entspringen und als „Fasciculus hypophyseus“ durch den Stiel in den Hinterlappen der Hypophyse eindringen. Nervenzellen waren im Hinterlappen nicht nachweisbar.

685. **Plaut, Alfred,** Die Hypophysis eines Schimpansen. Anat. Anz. Bd. **56**, S. 177. 1922.

Die Schimpansenhypophyse besitzt eine größere Ähnlichkeit mit der Hypophyse des Menschen als alle bisher untersuchten Säuger- und Affenhypophysen. Insbesondere ist die Atrophie des Zwischenlappens und die Kolloidbildung im Vorderlappen bemerkenswert.

686. **Plaut, Alfred,** Die Stellung der Pars intermedia im Hypophysenapparat des Menschen. Klin. Wochenschr. Jg. **1**, S. 1557. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 508. 1922.

Stellungnahme gegen Biedl, der der Pars intermedia der Hypophyse eine besondere Bedeutung anmaß. Ontogenetische und phylogenetische Reduktion der Neurohypophyse des Menschen.

687. **Policard, A.,** La pars intermedia de l'hypophyse. Journ. de méd. de Lyon Jg. **3**, Nr. 68, S. 651. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 364. 1923.

„Die Pars intermedia der Hypophyse stellt den wirksamen Teil des Hinterlappens dar. Ihre Entwicklung ist je nach den Säugetieren sehr verschieden. Beim Menschen ist sie schwach entwickelt. Histologisch bietet sie besondere Eigentümlichkeiten. Die Kolloidbläschen, die man hier findet, scheinen eher mit einem örtlichen Ansammlungsprozeß als Reserve als mit einem Sekretionsprozeß in Beziehung zu stehen. Man kennt das biochemische Agens, das für die gefäßverengernden Eigenschaften der Pars intermedia verantwortlich ist, noch sehr wenig. Man weiß gleichfalls nicht, ob die gefäßverengernde Wirkung normalerweise im Körper ausgeübt wird, ob sie, kurz gesagt, die Tätigkeit der Pars intermedia darstellt. Man muß in den Deutungen über die Pathologie der Hypophyse im allgemeinen und die des Zwischenlappens im besonderen sehr vorsichtig sein.“

688. ***Portella, A.,** Les vaisseaux et les lacs sanguins dans l'hypophyse humaine (lobe glandulaire). (Laborat. de physiol., fac. de méd., univ.. Porto.) Anat. record Bd. **28**, Nr. 4, S. 309. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 460. 1925.

689. ***Portella, A.,** Le lobe antérieur de l'hypophyse du foetus à terme. (Laborat. de physiol., fac. de méd., univ., Porto.) Anat. record Bd. **28**, Nr. 4, S. 313. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 460. 1925.

690. **Portella, Antonio,** Sur l'histophysiologie de l'hypophyse humaine. Anat. record Bd. **30**, Nr. 2, S. 155. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 82. 1925.

Im Vorderlappen der menschlichen Hypophyse wird ein Rindenteil und ein Markteil unterschieden. Das „siderophile“ (Heidenhain-Färbung!) Sekret des Marks entsteht durch Konfluenz von Körnchen und gelangt entweder in die Blutcapillaren oder sammelt sich in neugebildeten Räumen an; dabei ist die kolloidale Masse im Zentrum siderophil, in der Peripherie eosinophil. In der Rinde entsteht das Kolloid durch einen Zelldegenerationsprozeß, und zwar das siderophile Zentrum aus degenerierten Kernen, die eosinophile Peripherie aus abgestorbenem Zellprotoplasma.

691. ***Priesel, A.,** Ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der Dystopie der Neurohypophyse. (Kaiser-Jubiläums-Spit., Wien.) Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **70**, H. 1, S. 209. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 441. 1925.

692. **Sumi, Ryogen,** On the Morphogenesis of the Epithelial Hypophysis of the Tailed Amphibia. Folia anat. japon. Bd. 2. H. 2, S. 83. 1924.

An verschiedenen alten Larven und an ausgewachsenen Exemplaren von Hynobius nebulosus und Onychodactylus japonicus wird die Entwicklung der Hypophyse, von der der Verf. glaubt, daß sie einen Übergangstypus zwischen Anuren und Urodelen darstellt, untersucht, und zwar nicht nur an Schnittserien, sondern auch an Wachsplattenrekonstruktionen. Wie Atwell sieht der Verf. an dem Organ eine Pars tuberalis, Pars intermedia, Pars anterior und Pars neuralis. Während die Pars anterior im ausgewachsenen Stadium die Hauptmasse der Drüse darstellt und caudal und ventral vom Infundibulum liegt, entwickelt sich die Pars intermedia besonders rapide nahe der Metamorphose. Zum Lobus neuralis liegt sie im ausgewachsenen Zustande caudal, zur Pars anterior dorsal. Den Ausgang für die Entstehung der Pars tuberalis bilden 2 Fortsätze, die vom Rest der Drüse oralwärts wachsen. Sie können sich wie es Atwell für die Anuren angab, von der Hauptmasse der Hypophysis trennen. Während ihre Wurzeln im Larvenstadium am Kopfende der Pars anterior liegen, nähern sie sich im ausgewachsenen Stadium der Medianlinie und sind im Vergleich zu ihrem Kopfende schlanker und dünner. Röthig.

693. **Skubiszewski, Ludwig,** Die Mikrophysiologie der Hypophysis cerebri und ihr Einfluß auf die übermäßige Harnsekretion bei der genuinen Schrumpfniere. Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **256**, S. 402. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 82. 1925.

Untersuchungen an Säuglingshypophysen. Eosinophile und basophile Zellen gehen aus Hauptzellen hervor. Bei den eosinophilen Zellen unterscheidet der Verf. eine Phase der Reifung (Körnchenbildung im Plasma) und eine Phase der Sekretion (Konfluenz der Körnchen am Rande zu kolloidartigem Sekret, das aus den Zellen in die Gefäße eintritt). Die Körnchen der basophilen Zellen fließen zu nucleolenartigen Gebilden zusammen, die der Verf. gleichfalls als Sekretionsprodukte auffaßt, die zwar die Capillarwand vorbuchten, deren Übertritt in die Blutbahn aber nicht festgestellt werden konnte, da das flüssige Sekret sich im Gewebssaft löst. Eosinophile Zellen lassen sich erst am Ende des 1. Lebensjahres, basophile bereits bei Neugeborenen feststellen.

694. **Staderini, R.,** Di alcuni particolari rapporti tra ipofisi cerebrale e seno intercavernoso. 1 Taf. u. 1 Fig. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **18**, Suppl., S. 265. 1923.

695. **Watrin, J.,** et **J. Bandot,** Considérations sur la neurohypophyse. Rev. méd. de l'est. Bd. **50**, Nr. 9, S. 265. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 103. 1922.

Darstellung der Histologie. Die Verf. halten einen Teil der Nervenfasern für zentripetal leitend, den anderen für zentrifugal. Die Gliaelemente entsprechen der „protoplasmatischen" Neuroglia, das Bindegewebe ist sehr reichlich. Ihm gehören auch die zahlreichen Pigmentzellen an. Auch kolloide Formationen sind vorhanden. Degenerative und regenerative Vorgänge an den Nervenfasern werden beschrieben.

696. **de Winiwarter, H.,** Notes cytologiques relatives a l'hypophyse. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **85**, S. 871. 1921. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 494. 1922.

Der Hinterlappen der Katzenhypophyse verdoppelt sich an Größe in den ersten 6 Wochen nach der Geburt, bietet zahlreiche Mitosen. Der Vorderlappen enthält außer chromophilen und chromophoben Zellen beim Neugeborenen grobkörnige Zellen unbekannten Ursprungs, offenbar in Rückbildung begriffen. Chromophobe und chromophile Zellen haben wahrscheinlich einen gemeinsamen Ursprung.

697. **Wyeth, F. J.,** and **R. W. H. Row,** The structure and development of the pituitary body in Sphenodon punctatus. Acta Zool. Stockholm Bd. **4**, S. 1. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 379.

Beschreibung des Pituitarykomplexes bei einem erwachsenen Exemplar und in 13 embryonalen Stadien von Sphenodon punctatus: Terminologie, Anatomie der „Pituitary"-Grube, des Infundibularstiels, des Saccus vasculosus, des Lobus anterior, der Hypophysenbrücke, des vierten Lappens, der Pars terminalis, Histologie dieser Teile, der Hüllen, der Blutgefäße; Entwicklungsverhältnisse. Die Verff. verstehen unter „Pituitary-Komplex" die Zusammenfassung der Drüsen- und nervösen Strukturen mit Blutgefäßen, Blutsinus und Hüllen, unter „Pituitary-Körper" die drüsigen und nervösen Teile dieses Komplexes, unter „Hypophysis" alle Strukturen, die direkt vom Mundhöhlenepithel herkommen. Der Saccus vasculosus ist äquivalent der Neurohypophyse von Retzius.

VII. Einzelne lange Bahnen.

a) Pyramidenbahn und andere cortico-motorische Bahnen.

698. ***Fabritius, H.,** Zur Gruppierung der motorischen Bahnen im Pyramidenseitenstrang des Menschen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **87**, H. 4/5, S. 583. 1923.

Fabritius glaubt auf Grund dreier nur klinisch beobachteter Fälle von Rückenmarksverletzung bzw. Myelitis nach Rabiesimpfung wie früher eine gruppenweise Anordnung der motorischen Bahnen im Pyramidenseitenstrang annehmen zu dürfen, und zwar eine ventral-peripherische Lagerung der Pyramidenbahnen für den Fuß und die Zehen.

699. **Mingazzini, G.,** Über die zentrale Hypoglossusbahn. Mit 7 Taf. u. 31 Textabb. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**. 1923.

Mit bewunderungswürdiger Sorgfalt hat Mingazzini an zahlreichen Affen (Macacus und Cynocephalus) Durchschneidungsversuche der Hypoglossusnerven (einseitig und doppelseitig), der Trigeminus-, Facialis- und Vagusnerven, der zugehörigen Rindenterritorien (mit und ohne gleichzeitige Verletzung der peripheren Nerven) angestellt, um Ursprung, Verlauf und Endigung peripherer und zentraler Hypoglossusbahnen sowie ihrer Verbindungen mit den benachbarten Facialis- und Vaguswurzeln und Kernen (auch mit dem Lingualis) genauer festzustellen und die klinischen Folgeerscheinungen nach ihrer Läsion beim Menschen zu klären. Mingazzini färbte die Gehirnschnitte mit Pal oder Pal-Fuchsin, leider nur in einem Falle mit Nissl; zu bedauern ist auch die Nichtanwendung der Marchi-Methode zur Verfolgung namentlich zentraler Hypoglossusbahnen. Von den schönen Ergebnissen sollen hier nur die wichtigsten wiedergegeben werden: Die Nervenzellen des Hypoglossuskerns zerfallen in eine frontale, mittlere und caudale Abteilung. Die Pyramidenfasern aus dem Rindenfokus des XII laufen zu dorsalen Zellen des mittleren Segments im gleichseitigen Kern, zu ventralen Zellen des caudalen Segments, besonders aber zu lateralen und lateroventralen des mittleren und frontalen Abschnittes im gekreuzten Kern, von denen besonders laterale und ein Teil der zentralen Wurzelfasern abgehen (Hypoglossuspyramidenkomplex des XII. Kerns). Die übrigen Zellgruppen stehen mit XII-Wurzeln und via Fibrae coronariae contralaterales mit Kollateralen sensibler Fasern in Verbindung. Eine dem „Roller"schen Kern des Menschen entsprechende Zellgruppe fehlt den Affen, Katzen und Kaninchen, ebenso ein längs der XII-Wurzeln beim Menschen gefundener „Duvalscher Kern". Mit dem Staderinischen „Nucleus intercalatus" scheint das dorsolaterale Gebiet des XII-Kerns in Faserverbindung zu stehen. Caudal reicht der XII-Kern bis in das Halsmarkvorderhorn. Der Facialisnerv (Musc. orbicularis oris!!) besitzt keine Beziehungen zum Hypoglossuskern. Dagegen entstammen dem XII-Kern Vaguswurzeln, die das Gaumensegel innervieren (Fibrae coronariae ventrolaterales?) und Wurzelfasern, die via XII-Stamm, XII—X-Anastomose Nervus recurrens zu den Abductoren der Stimmbänder gelangen, während die Adductoren (besonders die gekreuzten) der Stimmbänder dem Einflusse des glosso-motorischen und laryngo-motorischen Rindenzentrums unterliegen. Dieses befindet sich beim Affen im unteren Drittel des Gyrus praecentralis. Die XII-Pyramidenfasern gelangen aus ihm längs des dorsalen Drittels des vorderen Segments der inneren Kapsel, des mittleren und ventralen Drittels des Genu caps. int. zum medialen Fünftel des Hirnschenkelfußes (gemeinsam mit der frontalen Brückenbahn), dann via dorsaler Teile der Brücken- und Oblongatapyramide zu den XII-Kernen (besonders zu den gekreuzten), an deren Zellen sie sich mutmaßlich verzweigen. Schützes „dorsales Längsbündel" ist bei Affen der neuen Welt (Ateles) besonders gut entwickelt. An dem Plexus endonuclearis beteiligen sich neben Dendriten der Kernzellen auch Pyramidenfasern, während der Plexus perinuclearis nur von Ausläufern der Kernzellen und Intercalatusfasern (und Reflexkollateralen?) gebildet wird. Die sog. „Commissurenfasern" der XII-Kerne haben mit diesen im wesentlichen nichts zu tun, sondern laufen zu den X-Kernen. Aus den dem Rindenfokus am meisten unterliegenden lateralen und dorsolateralen Zellgruppen ziehen medialwärts gerichtete Wurzelfasern, die wahrscheinlich den feineren, cortical beeinflußten Bewegungen der Zunge dienen, während die lateralen Wurzeln wohl gröbere Funktionen vermitteln. Es gibt keine kreuzende Hypoglossuswurzelfasern.

700. (= 632) **Rhein, John H. W.,** An anatomic study of the faisceau de Türck in relation to the temporal lobe. (Neuropsych. dep., and neuropathol. laborat. gen. hosp., Philadelphia.) Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 8, Nr. 6, S. 608. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 126. 1923.

Zerstörung der hinteren 2 Drittel der 1. und 2. Schläfenwindung (Gliom) hatte das Türcksche Bündel intakt gelassen; es kann also nur vom hinteren Drittel der 3. Temporalwindung entspringen.

701. ***Senise, Tommaso,** Il riso in fisio-patologia. Cervello Jg. 4, Nr. 1, S. 1 u. Nr. 2, S. 97. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **46**, 161. 1927.

702. **von Szigethy, A.,** Zur Frage der Lagerung der Beinfasern in der Pyramidenbahn. Hirnpathologische Beiträge a. d. hirnhistolog. Institut d. Universität Budapest Jg. 4, Bd. 2, S. 42. 1925.

„In einem klinischen Falle von Paraplegie, bedingt durch die Erweichung beiderseitiger Parazentralläppchen erscheint die Py-Bahn von der Brücke abwärts gleichmäßig diffus degeneriert, ohne jegliche Spur einer lokalen Beschränkung der Degenerationsprodukte im Areale der Pyramiden; eine spezielle Lagerung der Beinfasern im Py-Areale findet also nicht statt." (Bestätigung der Resultate von Hoche, Kehrer und Brouwer.)

703. **Turner, Edward L.,** The pyramidal tract of the Virginia opossum (Di Selphys virginiana). Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, S. 387. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 32. 1925.

Sekundäre Degenerationen nach Exstirpation einzelner Teile der motorischen Rinde zeigten, daß die Py-Bahn beim Oppossum nicht wesentlich von der anderer Säuger abweicht, nur für das Hinterbein scheint keine Py-Bahn vorhanden zu sein. Caudal von der Py-Kreuzung sind mit Marchi keine Py-Fasern mehr nachweisbar. Turner schließt: Das Zentrum für das Hinterbein liegt subcortical. Die Py-Bahn hat in der Kreuzungsstelle entweder eine Synapse oder verläuft von da marklos, aber dann so diffus, daß die Fasern auch bei Fibrillenfärbung nicht gefunden werden.

b) Tecto-motorische Bahnen, hinteres Längsbündel.

704. **Nishikawa, Yoshihide,** Experimentelle Untersuchungen über einige Bahnen des Hirnstammes des Kaninchens. Mit 7 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. a. d. Wiener Univ. Bd. **24**, H. 2/3, S. 357. 1923.

Marchi-Degenerationen nach Verletzungen im Bereiche des Mittelhirns und der Brücke bestätigten im allgemeinen frühere Ergebnisse, unter anderem caudal degenerierte Fasern im Bindearm, Tr. tecto-pontini und tecto-bulbares, Fascic. longitud. dors. Dorso-mediale Anteile des letzteren, die zum frontalsten Mittelhirn (hintere Commissur, Darkschewitsch scher Kern) aufsteigen, entsprechen Spitzers „intermediärem" Bündel, ventro-mediale absteigende entsprechen dem medialen Anteil beim Menschen, das laterale Gebiet ist wie beim Menschen aus auf- und absteigenden Fasern gemischt. Die absteigenden Fasern stammen nur aus Kernen der Gegend um den Aquädukt und der Mittelhirnhaube (? Ref. W.). In der Deiterskern-Höhe nehmen die weiter frontal in das intermediäre Gebiet aufsteigenden Fasern den ganzen dorsomedialen Abschnitt ein. Nishikawas Ausführungen über das prädorsale Längsbündel und andere tecto-bulbäre und tecto-pontine Bahnen bringen nichts wesentlich Neues. Das prädorsale Längsbündel enthält die tecto-spinalen, mesencephalo-tegmento-spinale Fasern, eine gekreuzte cilio-pontine, vielleicht eine mesencephalo-olivare Bahn, daneben noch Fasern aus der Substantia reticularis in verschiedenen Höhen. Die absteigenden Bindearmfasern liegen zwischen den dorsalen (aus Nucleus embolus und globosus) und ventralen (aus Nucl. dentatus). Die Fasern der lateralen Schleife enden alle in den hinteren Vierhügeln gekreuzt und ungekreuzt, Fasern zum Corp. geniculat. mediale konnten nicht nachgewiesen werden. Der Tractus Probsti (= absteigende Fasern der mesencephalen V-Wurzel, wahrscheinlich aus Kohnstamms Nucleus intratrigeminalis stammend) lief ganz in der Nähe der spinalen V-Wurzel, und zwar innerhalb der Fibrae comitantes trigemini als dorsalste Bündel bis zu caudalen Oblongatahöhen.

705. **Rasdolsky, J.,** Über die Endigung der extraspinalen Bewegungssysteme im Rückenmark. 3 Fig. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **86**. S. 361. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 453. 1924.

Die extraspinalen Fasersysteme endigen im Rückenmark nicht an den Vorderhornzellen, sondern an den Strangzellen des Zwischenteiles der grauen Substanz und den dorsaleren Teilen der Vorderhörner. Erst durch Vermittlung der Axone der Strangzellen bzw. der Schaltneuronen treten diese Systeme mit den Vorderwurzelzellen in funktionelle Verbindung. Die Strangzellen bilden in ihrer Gesamtheit einen tatkräftigen Assoziationskern des Rückenmarks.

706. ***Bartels, Martin,** Zur Lage der Seitenwenderbahnen in der Brücke. (Städt. Augenklin., Dortmund.) Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. **75**, Juli/Augusth.. S. 61. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 2. 1926.

c) Sekundäre sensible und sensorische Bahnen.

707. ***Allen, William F.**, Origin and destination of the secondary visceral fibers in the guinea-pig. (Dep. of anat., univ. of Oregon med. school, Portland, Oregon.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 4, S. 275. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 375. 1924.

708. **Fuse, G.**, Ein neuer experimenteller Beitrag zur mikroskopischen Anatomie der medialen Schleife des Kaninchens. Schleifenanteil aus der oberen Olive zur medialen Schleife (Thalamusschleife der Olive). 2 Fig. Arb. a. d. Anat. Inst. d. K. Jap. Univ. Sendai 1924, H. 8, S. 1—19. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**. V, 516.

Rapheale und pararapheale Durchtrennung des Corpus trapezoides beim Kaninchen ergab Degeneration gleichseitiger und gekreuzter Fasern aus der oberen Olive via mediale Schleife zum Thalamus.

709. **Jones, Isaac H.**, and **William G. Spiller**, The central tracts of the nervus vestibularis. Brain Bd. 48, S. 334. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 59. 1926.

In einem Falle von Encephalitis fand sich ein scharf umschriebener Degenerationsherd von caudalen Oblongatagebieten bis in untere Ponsgegenden mit dem Mittelpunkte etwa innerhalb der Raphe. Übersicht über unsere derzeitigen Kenntnisse des zentralen Verlaufes des Vestibularis.

710. ***Nagino, Itsuki**, Anatomische Untersuchungen über die zentralen akustischen Bahnen beim Menschen auf Grund des Studiums sekundärer Degenerationen. (Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **17**, H. 2, S. 229. u. Bd. **18**, H. 1, S. 98. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 408. 1926.

711. **Spitzer, Alexander**, Anatomie und Physiologie der zentralen Bahnen des Vestibularis. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **25**, S. 423. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 389. 1925.

Ausgezeichnete und übersichtliche Zusammenstellung der primären und sekundären Zentren des Vestibularis nebst ihren zentripetalen und zentrifugalen Bahnen.

712. **Yoshida, Isao**, Ein Beitrag zur Kenntnis der zentralen Vestibularisbahn. 3 Fig. a. 1 Taf. Folia anat. japon. Bd. 2, H. 5/6, S. 283. 1924.

Kohnstamm hatte nach Hemisektion des Halsmarks ausgedehnte Nissl-Degenerationen aller Teile der Deitersschen Kerne beobachtet. Da andererseits der Deiterssche Kern auch starke Verbindungen mit dem Kleinhirn besitzt, so war die Frage zu entscheiden, ob diese Kleinhirnverbindungen aus selbständigen Zellgruppen des Deitersschen Kernes stammen oder lediglich Kollateralen der deiterospinalen Bahn darstellen.

Zu diesem Zwecke machte Yoshida Läsionen des oberen Cervicalmarks bei 5 Kaninchen, von denen eins die Operation überlebte und nach Nissl bezüglich der Folgezustände im Hirnstamm und Kleinhirn untersucht werden konnte. Yoshida fand, größtenteils in Bestätigung der Ergebnisse Kohnstamms:

Die Axone der Zellen des Deitersschen Kerns teilen sich, z. T. wenigstens, dichotomisch und der eine Ast geht zum Rückenmark, der andere zum Kleinhirn, also leitet ein und dasselbe Neuron sowohl zum Rückenmark wie zum Kleinhirn. Der ventrale Abschnitt des Deitersschen Kerns und der cerebralste Abschnitt der grauen Substanz der Radix spinalis nervi acustici stehen in Verbindung (gekreuzt und ungekreuzt) mit dem Rückenmark.

Der Bechterewsche Kern und der Nucleus triangularis entsenden keine Axone zum Rückenmark.

713. **Yoshida, Isao**, Über den Ursprung der corticopetalen Hörbahn beim Kaninchen. Folia anat. japon. Bd. 2, H. 5/6, S. 289. 1924.

Um die Frage zu entscheiden, aus welchem Kern des medialen Kniehöckers die Rindenbahn des Cochlearis entspringt, zerstörte Yoshida bei Kaninchen die Schläfenlappenrinde, tötete die Tiere 14 Tage nach der Operation durch intravitale Durchspülungsfixation, untersuchte das Gehirn nach Nissl, und fand, daß besonders der ventrale Kern des Corp. genic. mediale als Ursprung der corticopetalen Hörbahn anzusehen ist.

VIII. Kleinhirn und seine Verbindungen.

a) Ontogenese und Phylogenese.

714. **Hajashi, M.,** Einige wichtige Tatsachen aus der ontogenetischen Entwicklung des menschlichen Kleinhirns (mit Demonstrationen). Verhandl. d. Gesellsch. deutsch. Nervenärzte, 13. Jahresvers., gehalten zu Danzig vom 12.—16. IX. 1923. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 81, S. 74. 1924.

Hajashi hat an menschlichen Feten in der Hamburg-Friedrichsberger Staatskrankenanstalt unter Leitung von A. Jakob die Ontogenese des Kleinhirns studiert und kam zu folgenden Ergebnissen:

Die dorsolaterale kantenförmige Begrenzung der Fossa rhomboidea (entstanden aus der Flügelplatte) zeigt am Ende des 1. Fetalmonats eine vordere laterale Kante, aus der das Kleinhirn entsteht (Tuberculum cerebelli), dahinter liegt ein kleiner Wulst (Tuberculum acusticum) und caudalwärts ein langgestreckter Wulst (Anlage der Olive und des Pons = Tuberculum ponto-olivare). Am Tuberculum cerebelli läßt sich ein oraler nichtexvertierter Abschnitt, aus dem sich der Wurm bildet, und ein exvertierter caudaler Schenkel, der scharf lateralwärts abbiegt und aus dem die Hemisphären und die Flocculi entstehen, abtrennen. Schon zu dieser Zeit ist der Sulcus primarius angelegt, der einen oral-dorsalen Teil (Oberblatt) von einem caudal-ventralen Teil (Unterblatt) scheidet. Im 2. Monat differenziert sich das Oberblatt an der Ventrikelfläche in 2 Wülste, aus denen der Oberwurm hervorgeht, seitlich begrenzt durch eine Furche, die oralwärts in eine seichte Delle (Zwischenstück) ausläuft. Das Unterblatt verwandelt sich in je 2 Wülste, einen medialen, der die Grundlage für die Bildung des Unterwurms und die Hemisphären bildet, und einen lateralen, aus dem die Flocke entsteht. In den nächsten Monaten erfolgt die weitere Differenzierung dieser einzelnen Abschnitte (Oberwurm, Unterwurm, Hemisphären, Flocken, Zwischenstück), die Bildung neuer Furchen, Abtrennung des Nodulus vom Unterwurm, Übergang des Nodulus in das Velum medullare posterius usw.). Später erst werden die Windungen des Wurms und der Hemisphären angelegt, Mitte des 4. Monats starke Ausprägung der Trennungsfurche zwischen Unter- und Oberwurm und zwischen Uvula und Pyramis, lateral von dieser letzten Furche Bildung der Tonsille (Hemisphärenanteil), von dieser durch weitere Furche getrennt, ganz lateral der Flocculus. Zwischen Sulcus primarius und der frontalen Grenzfurche des Unterwurms breites ungefurchtes Mittelstück (Lobus simplex). Der Flocculus zerfällt in accessorischen und eigentlichen Flocculus („Sulcus paraflocculus" zwischen accessorischem Flocculus und Hemisphäre).

Also besteht die Kleinhirnanlage aus einem Ober- und Unterblatt. „Aus dem Oberblatt bildet sich der Oberwurm mit seinem hinter dem Sulcus primarius gelegenen Mittelstück und als seitliche Anteile das Zwischenstück. Aus dem Unterblatt entwickelt sich der Unterwurm mit dem Nodulus und als Seitenanteile die Hemisphären und der Flocculus." Der Nodulus gehört also zum Wurm und das Verbindungsstück zwischen Flocculus und Nodulus ist ein Hemisphärenanteil. Scharfe Trennungsflächen zwischen Flocculuswulst, Hemisphärenwulst und Wurmwulst lassen sich noch am ausgewachsenen Kleinhirn nachweisen: Zwischen Flocculus und Hemisphäre die dauernd rindenlose Fossa lateralis, zwischen Hemisphäre und Oberwurm das „Zwischenstück", zwischen Hemisphäre und Unterwurm rindenfreier „Nidus avis", embryonal noch mit Rinde versehen. Die Rinde differenziert sich zuerst im Oberwurm, dann im Unterwurm, Hemisphären und Flocculus. Konform und gleichzeitig mit der Rinde differenzieren sich die inneren Kerne der einzelnen Kleinhirnabschnitte: Der Flocculus erhält eine wahrscheinlich dem Cochlearis zugehörige Kerngruppe, die Hemisphären das Dendatum, das Zwischenstück den Pfropfkern, der Wurm die Dachkerne. Der Lobus simplex besitzt lange Zeit keine Rinde, diese entwickelt sich vom Oberwurm her, seine Fasern haben weder mit Rückenmark noch mit Vestibularis Beziehungen, sondern sind rein commissural („Kleinhirnbalken"). Histogenese: Wie im Großhirn läßt sich ein schlanker Hemisphärenanteil mit Tela-Ansatz von einem Ganglienhügel unterscheiden, die Ganglienzellen bilden sich vom Ventrikelependym. Während die inneren Kerne nur von der Keimzone der Ganglienhügel aus entstehen, geht die Rindenanlage aus 2 Keimschichten hervor (wie die Großhirnrinde), und zwar sowohl aus der, die von dem schlanken Hemisphärenanteil zur Grundplatte hinzieht, wie aus der, welche von dem Ganglienhügel des Ober- und Unterblattes kommt, und zwar ist die Schicht der Purkinjezellen und der inneren Körner ein Produkt der Ganglienhügel (Außenwanderung der ursprünglich ependymär gelagerten Zellen), während die Molekularschicht aus der äußeren Körnerschicht entsteht. Da die jüngeren Rinden- und Kernanlagen sich unterhalb der älteren entwickeln, entsteht ein dachziegelförmiger Aufbau dieser Anlagen in früheren Embryonalstadien.

Die Windungen bilden sich primär, als Proliferationszentren der Rinde, die Furchen erst sekundär aus (im Großhirn ebenso), konform mit den Ansichten von Bielschowsky und entgegen den Resultaten von Schaffer und Landau.

715. ***Herrick, C. Judson,** Origin and evolution of the cerebellum. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **11**, Nr. 6, S. 621. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 330. 1924.

716. **Hochstetter, Ferdinand,** Zur Entwicklung des menschlichen Kleinhirns. (Vortrag gehalten in der Vers. der Sektion f. Anat., Histolog. u. Embryol. am 20. I. 1925.) Verhandl. d. Zoolog.-Botan. Ges. in Wien Jg. **1924/1925** (Bd. 74/75), S. 272.

Hochstetter ist bei seinen Studien über die Kleinhirnentwicklung beim Menschen zu folgenden Ergebnissen gelangt:

Die ursprüngliche Kleinhirnanlage ist sowohl bei Teleostiern wie beim Menschen nicht paarig, sondern bilateral-symmetrisch aber unpaarig — 2 Hälften, die in der Medianlinie kontinuierlich miteinander zusammenhängen. Da diese Platte in der Mitte am schmalsten ist, so resultiert am hinteren Rand ein Einschnitt, eine Incisura marginalis und durch Verdickung der Seitenteile eine Rinne (Sulc. longitud. int. cerebelli), dann ein sagittaler Spalt und schließlich nach Aneinanderlagerung beider Kleinhirnwülste und medianer Verwachsung nicht selten ein enger epithelausgekleideter Kanal, der an beiden Seiten in die Rautengrube mündet. Dieser Kanal wird oft nicht angelegt, oder es kommt später zur Rückbildung des Sulcus. Ähnliches wurde von Kupffer und Schaper bei Teleostiern beobachtet.

Bezüglich der Ausbildung gewisser Lappen des Unterwurms und der mit ihnen in Verbindung stehenden Lappen der Kleinhirnhemisphären kommt Hochstetter zu einer etwas anderen Auffassung wie Sven Ingvar. Der letztere hatte die Zusammengehörigkeit und den Zusammenhang von Uvula und Tonsille bestritten und die Uvula durch das Velum. medullare posterius mit beiden Flocken in kontinuierlicher Verbindung gesehen. Sven Ingvar hält Pyramis, Uvula, Nodulus und beide Flocculi des Menschen für eine einheitliche Lappenbildung („Lobus posterior cerebelli“). Hochstetter konnte nun an menschlichen Embryonen aus verschiedenen Entwicklungsstadien nachweisen, daß die von Bolk gegebene Beschreibung der Genese der Kleinhirnlappen und -furchen im wesentlichen zu Recht besteht (bis auf die Entwicklung der Nebenflocke, die Bolk nicht erwähnt), daß aber Sven Ingvars Angaben über den Lobulus posterior nicht aufrechterhalten werden können, weil er mit Stroud die Anlage des Sulcus praetonsillaris mit der Fissura parafloccularis verwechselt hat. (Der Zusammenhang von Uvula und Tonsillen bleibt also bestehen, ebenso der von Nodulus und Flocken bzw. Nebenflocken.)

717. **Naito, Inosaburo,** Zur Myelinisation des Kleinhirns. 3 Taf. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **24**, H. 2/3, S. 253. 1923.

Naito hat bei Neugeborenen an Weigert-Serien die Markreifung im Kleinhirn studiert und kam dabei zu folgenden Ergebnissen, die im großen ganzen gut zu früheren Resultaten stimmen. Das primäre Stadium der Ummarkung betrifft zentrale Kleinhirnteile (tiefe Commissuren, Dachkern, benachbarte Wurmteile), daneben Flocke und Nebenflocke. Die Markreifung greift dann über auf Lobus anterior und posterior (im Lobus anterior werden Lingula und Lobus centralis früher markhaltig als caudale Teile, im Lobus posterior Amygdala später als Lobus biventer — intermediäre Phase, der auch Nucleus dentatus angehört (dorsooral früher als ventrocaudal markhaltig). Zuletzt (terminale Phase) erhält das Gebiet zwischen Lobus anterior und posterior (Lobus medius, besonders spät die Lobuli semilunares) sein Mark. Die Reihenfolge der Ummarkung hängt mit der Markreife der in das Kleinhirn einstrahlenden Fasersysteme zusammen. Das Gebiet der Brückenfaserung mit Ausnahme der aus dem Stratum profundum pontis zum Wurm tretenden Fasern erhält daher zuletzt sein Mark: Die phylogenetisch ältesten Systeme erhalten auch ontogenetisch ihre Markreife am frühesten.

718. **Scammon, Richard E.,** and **Halbert Dunn,** On the growth of the human cerebellum in early life. Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **21** (4), S. 217. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 405. 1924.

Das absolute Volumen des Kleinhirns steigt in den ersten fetalen Monaten langsam, am Ende schneller, vom 13. postnatalen Monat ab beginnt eine Abnahme. Wird die absolute Zunahme in jedem Monat durch den Wert am Beginn des Monats und mit 100 multipliziert, so resultiert eine stete Abnahme von 162,5% im 6. pränatalen Monat bis auf 3,34% im 12. Monat des ersten Lebensjahres. Die Wachstumszunahme in den ersten pränatalen Monaten entspricht dem der übrigen Teile des Organismus, ist also nicht von extrauterinen Faktoren (Muskelbewegungen) abhängig.

719. **Shellshear, Joseph L.,** The human neo-cerebellum. Lancet Bd. **202**, S. 963. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 483.

Folgerungen aus dem anatomischen Befunde bei einem von Winkler beschriebenen Falle von ponto-olivarer Atrophie, Bericht über Tierversuche. Die ponto-olivaren Verbindungen entwickeln sich phylogenetisch spät und neigen daher eher zu primärer Degeneration. Keine Überlagerung des Palaeocerebellum durch die Seitenlappen (Neocerebellum), sondern wahrscheinlich Dazwischentreten einer neuen Struktur aus dem ponto-olivaren System.

b) Form und Funktion.

720. ***Karlefors, John,** Die Hirnhauträume des Kleinhirns, die Verbindungen des 4. Ventrikels mit den Subarachnoidalräumen und der Aquaeductus cochleae beim Menschen. Acta oto-laryngol. Suppl. Bd. **4**, S. 1. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 3. 1924.

721. **Marburg, Otto,** Die Anatomie des Kleinhirns. Referat, gehalten a. d. 13. Jahresvers. d. Gesellsch. deutsch. Nervenärzte, 12.—16. IX. 1923 in Danzig. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **81**, S. 8. 1924.

Das Kleinhirn entsteht aus einer einheitlichen Anlage (Hochstetter). Primäre Furchen sind der „Sulcus primarius" (Bolk) und die „Fissura praepyramidalis" (Bolk) = „Fissura suprapyramidalis" Elliot Smith = „Fissura III—Sulcus postpyramidalis" Bradley. Durch diese 2 Furchen zerfällt das Kleinhirn in einen Lobus anterior, medius und posterior. Der letztere zerfällt durch eine „Fissura secunda" und einen „Sulcus uvulo-nodularis" in 3 Abschnitte. Marburg negiert die strikte Gegenüberstellung eines Wurms zu den Seitenlappen (Hemisphären), glaubt vielmehr, daß alle Hauptfurchen von den Mittel- zu den Seitenteilen durchziehen. Ein Sulcus lingulocentralis teilt frontal den Lobulus lingulae ab, der Sulcus centroculminalis den Lobus centralis, der Sulcus culminoclivis (= Sulcus primarius der Autoren) den Lobus culminis, der Sulcus clivo-foliatus den Lobus clivi, der Sulcus folio-tuberis den Lobus folii, der Sulcus tubero-pyramidalis den Lobus tuberis, der Sulcus pyramo-uvularis (= Sulcus secundar. der Autoren) den Lobus pyramidis, der Sulcus uvulo-nodularis den Lobulus pyramidalis accessorius, pyramo-uvularis (Amygdala) und Lobulus flocculi. Die Schilderung der Struktur der Kleinhirnrinde und der zentralen Kleinhirnkerne, die Beschreibung der vom Rückenmark, Bulbus, Mesencephalon, Striatum und Rinde des Großhirns ins Kleinhirn gelangenden Faserungen sowie der von der Kleinhirnrinde direkt oder auf dem Umwege über die zentralen Kleinhirnkerne zum Striatum, Thalamus, Mittelhirn, Brückenhaube, Oblongata und Rückenmark hinabsteigenden Bahnen, endlich die Erwähnung der Commissurensysteme des Kleinhirns gehen nicht wesentlich über das bereits Bekannte hinaus. Edingers Einteilung in ein Palaeocerebellum und ein Neocerebellum kann in der strengen Form nicht aufrechterhalten werden, da bereits das Cerebellum niederer Vertebraten auch die Ansätze neocerebellarer Teile, besonders der Hemisphären, enthält.

„Das Kleinhirn ist ein Organ, das proprioceptive und labyrinthäre Reize auf direktem Wege durch das Rückenmark und indirektem über das Striatum und den Cortex modifiziert erhält und mittels dieser Impulse synergische Bewegungskombinationen reguliert; anfänglich nur die lebenswichtigsten der Statik und Lokomotion, später aber auch solche, die mit den genannten Mechanismen nicht mehr in direktem Zusammenhang stehen."

722. **Miura, Kinnosake,** On the function of the cerebellum. Science Bd. 58, S. 361. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, S. 204. (Physiologisch.)

723. **Rossi, Gilberto,** Sulle localizzationi cerebellari corticali e sul loro significato in rapporto alla funzione del cervelletto. 25 Fig. Arch. fisiol. Bd. **19**, S. 391. 1921.

724. **Van Rijnberk, G.,** De jongste onderzoekingen over den bouw der kleine hersenen, vornal in verband met het localisatie vraag stuk. 23 Fig. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **68**, S. 516. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 858. 1925. (Ausgezeichnete Übersicht.)

c) Rindenbau.

725. **Aretini, Ascanio,** Sulla plurinuclearità delle cellule del Purkinje. Rass. di studi psichiatr. **7**, 183. 1923.

726. **Besta, Carlo,** Osservazioni sui granuli del cervelletto. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, S. 529. 1922.

727. **de Vries, Ernst,** Verdoppelung der Körnerschicht des Kleinhirns. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 675. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 213. 1924.

Früh embryonale Zerstörung der Körner; an Stelle der fehlenden inneren Körnerschicht ist an einzelnen Stellen die oberflächliche Körnerschicht, die normalerweise später verschwindet, abnorm gewachsen. Dadurch und durch das Fehlen der inneren Körnerschicht sind die Purkinje-Zellen in die Tiefe gerückt.

728. **Estable, Clemente,** Notes sur la structure comparative de l'écorce cérébelleuse et dérivées physiologiques possibles. Trav. du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **21**, H. 3/4, S. 169. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 100. 1924.

Estable hat das Kleinhirn des Menschen, vieler Säuger- und Vogelarten mit Silberimprägnationen, Zell- und Markscheidenfärbungen untersucht. Er steht auf dem Boden der Neuronentheorie (Kontaktleitung). Das Moosfasersystem verbindet alle Elemente der Rinde und dient wahrscheinlich der Koordination und dem Gleichgewichtsapparat; vielleicht entstammen sie vestibulären und medullären Kernen. Unsicher ist, ob die Kletterfasern, die sich von den Moosfasern durch ihre Beschränkung auf die Purkinje-Zellen unterscheiden, streng von dem Moosfasersystem funktionell abgrenzbar sind. Fliegende Tiere (Vögel und Fledermäuse) zeigen besonders gut ausgebildete Kleinhirnrinde, ebenso schwimmende Frösche. Jede Korbzelle verbindet sich mit bis zu 25 Purkinje-Zellen, ihre Faserkörbe umhüllen die Neuriten mehr als die Leiber der Purkinje-Zellen. Ihre Neuriten besitzen oft keulenartige Verzweigungsstellen, von denen in allen 3 Dimensionen Fortsätze ausgehen. Die kleinen Sternzellen verbinden vielleicht Körnerzellen und Purkinje-Zellen-Dendriten. Die Kletterfasern sind wahrscheinlich Endäste der spino-olivo-cerebellaren Fasern.

729. **Fanañas, J. Ramón y,** Contribución al estudio de la neuroglia del cerebelo. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **14**, S. 163. 1916. 3 Fig.

730. ***Fazzari, Ignazio,** La circolazione arteriosa della corteccia cerebellare. Studio comparativo. (Istit. anat., univ., Palermo.) Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **29**, H. 7/8, S. 425. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 133. 1925.

731. **Franceschini, Pietro,** Saggio di un metodo per lo studio della architettura del cerveletto. 1 Taf. Monit. zool. ital. Jg. **35**, S. 217. 1924.

732. **Stöhr jr., Philipp,** Studien am menschlichen Kleinhirn mit O. Schultzes Natronlauge-Silbermethode und mit der ultravioletten Mikrophotographie. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **69**, H. 1/3, S. 181. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 275. 1924.

Die Purkinje-Zellen stellen in ihrer Gesamtheit ein System — das Purkinje-System — dar; die Zelle selbst ist nur ein mit Kern versehener Teilkörper dieses Systems. Das Plasma der Nissl-Zelle zeigt im ultravioletten Bilde die Tigroide aus feinsten, durch Brücken verbundenen Körnchen zusammengesetzt, ebenso sind Körnchen im Neuriten und in den Fibrillen. Die Fibrillen sollen sich mit dem Tigroid verbinden, indem die Schollen von Fibrillen durchsetzt werden. Auch das Kernchromatin soll mit den Nissl-Schollen in Verbindung stehen. Bielschowskys und Wolfs Ergebnisse über das Eindringen der Korbfasern in das Innere der Purkinje-Zellen wird bestätigt. Zwischen den Axonen konnte durch die ultravioletten Strahlen ein außerordentlich feines Geflecht nachgewiesen werden, das vielleicht Nissls Grau entspricht.

d) Kerne und Bahnen.

733. **Allen, William F.,** Distribution of the fibers originating from the different basal cerebellar nuclei. Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, 399. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 45.

Marchi- und Nissl-Untersuchungen nach experimenteller Läsion einzelner oder mehrerer Kleinhirnkerne bzw. des Brachium conjunctivum beim Schwein. Aus der Rinde gelangen, mit Ausnahme einiger vom Wurm zum lateralen VIII-Kern via Corpus restiforme laufenden Fasern, alle efferenten Elemente in die basalen Kleinhirnkerne (aus der Wurmrinde besonders in den Nucleus fastigii, aus der Hemisphärenrinde in den Nucl. intermedius und Nucleus dentatus). Der Bindearm rekrutiert sich aus Nucl. dentatus intermedius (= globosus + emboliformis), nicht aus der Rinde. Vor der Kreuzung gibt der Bindearm Fasern an die Formatio reticularis ab, nach der Kreuzung geht, wie bekannt (v. Gehuchten, Wallenberg), ein absteigendes kleines Bündel zur unteren Olive, ein aufsteigendes zur Formatio reticularis, zum Oculomotoriuskern, zum Nucl. ruber und zum ventralen Thalamuskern (besonders mediale Teile), weniger zum medialen Thalamuskern; andere Fasern endigen in der Zona incerta, Formatio reticularis ventralis und Regio subthalamica (nicht erwähnt ist die Endigung in medialen Teilen des gekreuzten ventralen Thalamuskerns via massa intermedia! Ref. W.). Aus dem Dachkern ziehen die Fasern gleichseitig und gekreuzt zum Vestibulariskern, zum spinalen VIII-Wurzelkern, zur dorsalen Formatio reticularis bulbi, via Fasc. longitud. dorsalis zum III-Kern. Zur Oliva inf. und zum Rückenmark gehen keine Fasern. Die lateralen Kleinhirnkerne (dentat., intermed.

= embolif. + globosus) erhalten keine direkten spinalen oder kranialen Wurzelfasern noch spinale oder bulbäre Elemente. Die afferenten Fasern kommen aus der Hemisphärenrinde; es entspringt aus ihnen der Bindearm. Der mediale Kernabschnitt (Dachkern) steht mit dem Vestibularissystem in enger Verbindung, empfängt direkte Vestibulariswurzelfasern und Kernfasern, spino-cerebellare Fasern und Rindenfasern aus dem Wurm. Ihm entspringen die meisten cerebello-bulbären Fasern. Dieser verschiedenen anatomischen Beziehung entspricht eine verschiedene Funktion. (Im ganzen Bestätigung früherer Forschungen.)

734. **D'Antona, S.,** Sulla presunta esistenza di „fibre radicolo-cerebellari" etc. Monit. zool. ital. 1925, Nr. **9/10**.

735. **Baba, Shoe,** Über eine direkte Mittelhirn-Kleinhirnverbindung bei den Säugern. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 5, S. 804. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 1. 1926.

Bei Walen (Delphin, Phocaena, Phoca), Elefanten und Menschen beschreibt Baba ein kräftiges Faserband vom Vierhügeldach aus zu beiden Seiten der Lingula cerebelli verlaufend, das sich in das vordere Drittel des Velum medullare anticum einsenkt, dort mit dem der anderen Seite sich verbindet und anscheinend in Beziehung zur Kleinhirnrinde tritt. Weniger ausgebildet ist das Bündel bei Prosimiern (Lemur catta), bei Viverra, Tragulus; bei Carnivoren, Marsupialiern, Rodentieren, Xenarthra (Dasypus) und Insectivoren fehlt es ganz.

736. **Brouwer, B.,** und **L. Coenen,** Untersuchungen über das Kleinhirn. Overgedruckt uit de Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1921**, Nr. 3 u. 4.

737. **Gans, A.,** Beitrag zur Kenntnis des Aufbaus des Nucleus dentatus aus 2 Teilen, namentlich auf Grund von Untersuchungen mit der Eisenreaktion. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **93**, H. 3/5, S. 750. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 855. 1925.

Der hintere untere Abschnitt des Nucleus dentatus unterscheidet sich vom vorderen oberen durch starke Eisenreaktion, größere Breite und Länge der Zähne, dunklere Farbe und kleinere, dichter stehende Zellen.

738. **Lorente de Nó, R.,** Etudes sur le cerveau postérieur. III. Travaux du laborat. recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 1/2, S. 51. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 411. 1924.

739. **Luna, E.,** Studio sul sistema spino-cerebellare e sopra alcune altre vie spinoencefaliche nella scimmia. Ricerche di morfologia Bd. **4**. 1924.

740. **Saito, Makoto,** Experimentelle Untersuchungen über die inneren Verbindungen der Kleinhirnrinde und deren Beziehungen zu Pons und Medulla oblongata. Arb. a. d. neurol. Instit. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 3, S. 74. 1922.

Partielle Exstirpationen der Kleinhirnrinde des Kaninchens führten zu Marchi-Degenerationen, aus denen Saito die folgenden Schlüsse zieht: Die Rinde des Lobus petrosus ist mit dem Bindearm und dem Nucleus angularis verbunden, die des Lobus paramedianus mit gleichseitigen lateralen Brückenkernen via Brückenarm. Das Corpus restiforme und die Fibrae arcuatae externae sind weder mit den Lateralkernen, noch mit dem Nucleus arcuatus, noch mit dem Zentralkern des Kaninchens in Verbindung. Enge Beziehungen hat die Rinde des Wurms und der Hemisphären zu den Vestibulariskernen, besonders zum Deiters-Kern (gleichseitig, nur in geringem Grade auch gekreuzt). Also: Kleinhirnrinde der Seitenlappen steht mit Brückenarm, Formatio vermicularis mit dem Bindearm, die gesamte Rinde via Fibrae perforantes (zwischen Dachkern und Nucleus dentatus verlaufend) mit dem Deitersschen Kerngebiet in Verbindung. Im übrigen Bestätigung der Resultate von Horsley und Clarke: Wurmrinde mit Dachkern und Nucl. globosus, Seitenlappen außer Lob. petrosus mit allen Kleinhirnkernen verknüpft: Die Assoziationsfasern verbinden alle Kleinhirnläppchen, und zwar die Wurmläppchen durch sagittale Assoziationssysteme, die Seitenteile auch durch quere Verbindungen, Wurm und Seitenteile beider Seiten sind gleichfalls eng verknüpft. Diese intracorticalen Assoziationsfasern endigen in der Körnerschicht, aber auch in der Schicht der Purkinje-Zellen.

741. **Saito, Makoto,** Weitere Untersuchungen über die innere Verbindungen der Kleinhirnrinde. Der Lobus anterior. Mit 2 Abbildungen mit Text. Art. a. d. Wiener Neurolog. Institut (O. Marburg) Bd. **24**, H. 1, S. 77. 1922.

Läsionen des Lobus anterior führten zu Marchi-Degenerationen, aus deren Verlauf Saito folgende Schlüsse zog: Der Lobus anterior besitzt innige Beziehungen zu allen Kleinhirnteilen, mit Ausnahme des Lobulus petrosus, vor allem zum Mittellappen, zu vorderen Teilen des Lobus paramedianus und Lobus ansiformis. Ferner bestehen Verbindungen mit der ventromedialen

Partie der spinalen VIII-Wurzel, mit der Paraflocke, dem Dachkern (viel weniger mit dem Nucl. dentatus), dem Deitersschen Kern, bzw. der inneren Abteilung des Corpus restiforme (mittlerer Abschnitt der I. A. K., während laterale Teile vom Lob. paramedianus mediale aus dem Wurm versorgt werden). Die Assoziationsfasern zwischen den Lobi strahlen als Kletterfasern bis zu den Purkinje-Zellen aus.

742. **Shellshear, Joseph L.,** Blood-supply of the dentate nucleus of cerebellum. Lancet Bd. **202**, S. 1046. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 482.

Der Nucl. dentatus wird von einem Aste der A. cerebelli inferior versorgt. Klinische Betrachtungen über Verschluß der Art. cerebell. inferior.

743. ***Tschernyscheff, A.,** Über einige, die unteren Oliven, die Brücke und das Kleinhirn verbindende Bahnen. Vorl. Mitt. (Krankenh. v. Ssemaschko, Moskau.) Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 3, S. 335. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 485. 1926.

744. **Yoshida, Isao,** Über die Nissl-Degeneration nach Kleinhirnläsionen. I. Teil. Über die Nissl-Degeneration in den Vestibularisendkernen und anderswo nach Kleinhirnläsionen. Okayama Igakkwai Zasshi (Mitteilung der Mediz. Fakultät zu Okayama) Nr. **415**, **416**. Aug.-Sept. 1924.

Um die Verbindungen des Vestibularis und verschiedener Teile des Hirnstammes mit dem Kleinhirn zu studieren, hat Yoshida bei 48 Kaninchen und 8 Meerschweinchen verschiedene Teile des Kleinhirns mit oder ohne Mitverletzung der zentralen Kleinhirnkerne zerstört; nach 8—14 Tagen wurden die Tiere getötet, und zwar das Gehirn erst nach intravitaler Durchspülungsfixation (Fixationsflüssigkeit: 90 Teile physiologischer Kochsalzlösung und 10 Teile Formalin) entfernt, in 96proz. Alkohol gelegt, am nächsten Tage in 98proz. Alkohol (mehrere Tage, täglich erneuert), dann Äther, Alkohol, Celloidin, Schnitte mit Thionin gefärbt.

Er kam dabei zu folgenden Ergebnissen:

Zwischen Vestibulariskernen und Kleinhirn besteht eine zentripetale Faserverbindung. Die Zellen des Deitersschen und Bechterewschen Kerns sowie die graue Substanz der Rad. spinal. VIII senden ihre Neuriten bzw. Kollateralen in den Dachkern und in die dem Nucl. globosus entsprechende graue Masse der gleichen Seite, in die gleichseitige Hälfte des Oberwurms und in den gleichseitigen Nucl. dentatus, außerdem aber auch in die gekreuzte Kleinhirnhälfte (Nucl. Bechterew mehr als Nucl. Deiters und spinale VIII-Wurzelgrau). Dagegen erhält höchstwahrscheinlich weder die Hemisphärenrinde noch der Flocculus Fasern aus den genannten Vestibulariskernen. Wahrscheinlich sendet der Nucl. triangularis keine Axone ins Kleinhirn, ebensowenig die obere Olive und die Zellen der Formatio reticularis. Dagegen ist der Seitenstrangkern mit der gleichseitigen Kleinhirnhälfte, hauptsächlich mit dem Wurm, die Oliva inferior mit der gekreuzten Kleinhirnhälfte, besonders mit der Hemisphäre in centripetaler Verbindung, und zwar die Oliva inferior mit der Rinde. Ein Teil der Neuriten des Nucl. dentatus zieht höchstwahrscheinlich zur Rinde der Hemisphären. Wahrscheinlich gelangen die Impulse aus den Vestibulariskernen zum Teil zuerst in den Nucl. dentatus und von dort aus zur Rinde.

745. **Yoshida, Isao,** Über die Nissl-Degeneration nach Kleinhirnläsionen. II. Teil. Über die Nissl-Degeneration im Burdachschen Kern nach Kleinhirn- und Oblongataläsionen. Okayama Igakkwai Zasshi Nr. 48. Nov. 1924.

Yoshida hat bei Kaninchen und Meerschweinchen das Kleinhirn und zum Teil durch das Kleinhirn hindurch die Formatio reticularis bulbi zerstört, das Gehirn nach der intravitalen Durchspülungsmethode entfernt und mit der Toluidin-Nissl-Methode gefärbt.

Dabei erhielt er über die cerebellaren Beziehungen des Burdachschen Kernes folgende Resultate:

Die Fasern aus den Zellen des Monakowschen Kernes (= laterale Abteilung des Burdachschen Kernes) gehen nicht in den Strickkörper, sondern in die gleichseitige Formatio reticularis bis zur Höhe des VII-Kerns und der oberen Olive, von dort aus ins Kleinhirn, wahrscheinlich via Bindearm (zur gleichseitigen Hälfte des Oberwurms). Die Zellen des Gollschen Kernes und der medialen Abteilung des Burdachschen Kernes haben nichts mit dem Kleinhirn zu tun, sondern senden ihre Neuriten ausschließlich in die mediale Schleife (?? Ref. W.).

e) Brücken-Kerne und -Bahnen.

746. **Kumagai, Naosaburo,** Über den Faserverlauf der sog. ventralen Portion des Stratum profundum pontis, besonders deren nähere Beziehung zum Brückenarm. Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo Bd. **28**, H. 3, S. 585. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 469. 1923.

Ein Herd im caudalen Drittel des linken Brückenarms bei einem Luetiker hatte u. a. zur homolateralen Degeneration der ventralen Portion (Masuda) des Stratum profundum noch in frontalen Brückenteilen geführt.

747. **Marburg, Otto,** Studien über den Kleinhirnbrückenwinkel und den hinteren Kleinhirnabschnitt. Mit 5 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Otto Marburg), Bd. 24, H. 1, S. 1. 1922.

Marburg hat die Topographie des menschlichen Kleinhirnbrückenwinkels und der ihn begrenzenden Teile der Oblongata, Brücke und des Kleinhirns sehr eingehend studiert und beschrieben. Wenn seine Ausführungen auch besonders dem Chirurgen wichtig erscheinen werden, weil sie eine wundervolle und klare topographische Handhabe bei der Operation der Kleinhirnbrückenwinkeltumoren bilden, so enthalten sie doch auch sehr interessante anatomische Einzelheiten, von denen ich nur erwähnen möchte, daß sich durchziehende Furchen und Windungen von den lateralen zu medialen Kleinhirnabschnitten nicht nur im Lobus anterior, sondern auch im „Lobus medius cerebelli" (Sven Ingvar) nachweisen lassen, desgleichen im Lobus posterior, besonders die Fissura praepyramidalis (besser „tubero-pyramidalis"), ferner Windungen aus der Pyramis zum Lobus biventer („Lobus pyramidis"), besonders eine von Ziehen als „Lobus intercalatus" genannte Windung, außerdem aus der Pyramis zur lateralen Amygdala, während die mediale Amygdala in enger Beziehung zum obersten Uvulaläppchen steht; diese wieder zur Pyramide. Marburg nennt daher den Lobus intercalatus „Lobus pyramidis accessorius", die Tonsille „Lobus pyramo-uvularis". Weiter konnten durchgehende Windungen aus dem Nodulus via Velum medullare posticum zur Flocke und eine „Fissura uvulo-nodularis" nachgewiesen werden; ganz abgetrennt davon eine Verbindung des Nodulus mit dem Paraflocculus (Rest der Taenia cerebellaris?). Dieser Paraflocculus scheint in analogen Verhältnissen zur Amygdala wie der Lobus pyramidis accessorius zu stehen (das stimmt zu Bolks Homologierung des Paraflocculus mit dem Lobulus petrosus der Säuger). Die Annahme einer Schlingenbildung steht der Annahme einer einheitlichen queren Einteilung des Kleinhirns nicht im Wege.

748. ***Shimada, Kichisaburo,** Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystems der Japaner. IV. Über die aberrierenden Bündel im Ponsgebiet. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) Acta scholae med. univ. imp. in Kioto Bd. 5, H. 2, S. 139. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie 34, 265. 1923.

749. **Winkler, C.,** Het stelsel der menschelijke brugge-kernen. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., Jg. 68, 2. Hälfte, Nr. 24, S. 3081. 1924. Ref. Anat. Ber. 1925, I, 477.

Die Neocerebellum-Entwicklung findet nicht nur durch appositionelles, sondern auch durch interstitielles Wachstum statt. Keine Trennung der Ponskerne in palliale und cerebellare. Nicht alle Ponskerne besitzen ausschließlich gekreuzte Kleinhirn- und ausschließlich gleichseitige Palliumverbindung. Ein beim Kaninchen stark, bei Hund und Katze schwächer entwickelter paramedialer Kern fehlt beim Menschen, dagegen ist der bei Kaninchen ganz, bei Hunden und Katzen nahezu ganz fehlende dorsale Kern beim Menschen stark entwickelt. Ein quer laufendes Strat. profundum besitzt nur der Mensch. Die Entwicklung der dorsalen Teile geht parallel mit der frontaler Palliumteile, die medialen (fronto-pontinen) Pedunculusbahnen endigen größtenteils im dorsalen Kern und liegen auch dorsal in der Brücke. In mittleren Kernen endigen zentrale Pedunculusfasern, temporo-pontine und parieto-ponto-spinale Fasern, in ventralen Kernen laterale Pedunculusfasern, temporo-pontine Fasern. Starke Entwicklung des Nucl. peduncularis, besonders seines intrapedunculären Abschnittes; er ist Hauptendpunkt zentraler Pedunculusfasern, die phylogenetisch wahrscheinlich sehr alt sind. Im latero-dorsalen Kern, der das Stratum complexum dorsale bildet, enden phylogenetisch jüngere zentrale Fasern, neben lateralen Pedunculusfasern. Aus dem eigentlichen ventralen Kern stammt das Stratum complexum ventrale. Der Kern, der die phylogenetisch älteren zentralen parieto-pontinen Fasern empfängt, geht in den Nucl. arcuatus der Pyramide über. Ein gesondertes System bilden die retikulären Kerne, denen die Fibrae rectae pontis entstammen (phylogenetisch alt). Alle Zellen der Brückenkerne senden ihre Axonen ins Kleinhirn, keine zum Pallium. Ein phylogenetisch alter Teil der Brückenformation (besonders der ventrale Kern) empfängt die zentralen Brückenfasern und ist mit dem Vermis cerebelli verbunden, in dem die ältesten Bewegungen (bilateral symmetrische Gliedmaßenbewegungen) lokalisiert sind.

f) Mißbildungen.

750. **Alexander, G.,** Gehörorgane und Gehirn eines Falles von Taubstummheit und Hypoplasie des Kleinhirns. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 66, H. 5. 1922.

751. **Jelgersma,** Drei Fälle von Cerebellaratrophie bei der Katze. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **23**, S. 105. 1918.

752. **Mingazzini, G.,** und **F. Giannuli,** Klinischer und pathologisch-anatomischer Beitrag zum Studium der Aplasiae cerebro-cerebellospinales. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **90**, H. 3/5, S. 521. 1924.

In einem klinisch und anatomisch vorzüglich untersuchten Falle von Aplasien im Bereiche des Kleinhirns, des Hirnstammes und des Rückenmarkes konnten auf Grund einer Vergleichung des Kleinhirnbefundes und der Veränderungen in Oblongata und Brücke folgende gegenseitige Beziehungen zwischen Großhirn und Kleinhirn einerseits, Kleinhirn und Hirnstamm andererseits, bestätigt werden:

1. Beziehung zwischen ventralem Wurmteil und frontalem Pol der medialen Nebenolive.
2. Verbindung der Gollschen Kerne via Fibr. arciform. poster. (dorsales) mit dem Kleinhirn.
3. Cerebello-olivare gekreuzte Verbindungen via Fibr. retro- und intratrigeminales sowie via Fibr. retropyramidales.
4. Eine Bahn via Fibr. intra- et retrotrigeminales, gekreuzte Fibr. peripyramidales ventromediales, Fibr. endopyramidales zur Pyramide, gekreuzte Nucl. arciformes.
5. Bahn aus den Hinterstrangkernen via Fibr. intratrigeminales, arciform. intern., retropyramidales, periolivares, zum gekreuzten Seitenstrangkern (distales Segment), außerdem via Corpus restiforme der gleichen Seite zum gleichseitigen Seitenstrangkern (frontaler Pol).
6. Fasern des Tr. spino-cerebellaris dorsalis zum lateralen Teil des Burdach-Kernes (außerdem Hinterstrangsfasern zum lateralen Burdach-Kern!).
7. Cerebello-fugale Bahnen zum gleichseitigen Hirnschenkelfuß via Brückenfuß, Strat. superficiale pontis, Area paramediana pontis.

IX. Oblongata, Kerne der Hirnnerven.

a) Ontogenese und Phylogenese

(siehe auch Kapitel I, III und XI.)

753. **Adelmann, Howard B.,** The development of the neural folds and cranial ganglia of the rat. Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 1, S. 19. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 354. 1925.

Bei der embryonalen Ratte entwickeln sich wie beim Menschen 7 Metameren des Rhombencephalon: 1. das Kleinhirnrhombomer, seicht, zum Isthmus abfallend, 2. das breite Quintusrhombomer, 3. schmal, ohne Nervenverbindung nach außen, 4. das Facialisrhombomer, allein unter allen anderen bis zur ventralen Mittellinie reichend, keilförmig, 5. Acusticusrhombomer, dorsal breiter als ventral, 6. Glossopharyngeusrhombomer; 7. Vagusrhombomer.

754. ***Bartelmez, G. W.,** The origin of the otic and optic primordia in man. (Dep. of anat., univ. of Chicago, a. laborat. of embryol., Carnegie inst., Washington.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 201. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 4. 1922.

755. **Bartelmez, G. W.,** The subdivisions of the neural folds in man. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 3, S. 231. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 385. 1923.

Untersuchungen an 14 menschlichen Embryonen von 2—14 Somiten, einem 20-Somiten-Embryo (Davis) und einem 4 mm-Embryo der Carnegieschen Sammlung über das Verhältnis der Hinterhirnentwicklung zu dem der übrigen Hirnblasen ergab im Vergleich zu den Befunden von Veith und Esch folgendes: Im 2-Somitenstadium verdickt sich bereits die Neuralfalte (bzw. das Neuralrohr) in bestimmter Form und läßt im 4-Somitenstadium die VII/VIII-Anlage hervorgehen, bei gleichbleibender Lagebeziehung zu Rachen-, Herz, Aortenbogen. Schon im 2-Somitenstadium bildet das Mittelhirn die erste Schädelbeuge; die Nervenleiste des V-Segments setzt sich erst später ab. Der 1. Somit läßt sich durch Form und Zellen gut abgrenzen. Im 2-Somitenstadium besteht das Rhombencephalon aus 3 Teilen (A, B, C). A bildet Übergang zur Mittelhirnbeuge, B entspricht der Hörplatte, C liegt zwischen B und 1. Somiten. Im 4-Somitenstadium starke Entwicklung des Vorderhirns und des Teils A, Sonderung des Teils B in VII- und VIII-Leiste, Zweiteilung von C, beim 9-Somiten-Embryo Zweiteilung von A (Bildung eines präotischen Neuromers, das zusammen mit A_1 dem „Mittelhirn" von Veith und Esch entspricht). Beim 13-Somiten-Embryo wird A_1 zum V-Neuromer, die VII/VIII-Leiste ($= B$) entspricht als otischer Neuromer dem 4. Rhombomer. A_1 = Rhombomer 1 + 2, präotischer Neuromer = Rh_3, $B = Rh_4$, $C = Rh5$—7; dann ist $Rh1 + 2$ = V-Anlage, Rh_4 = VII/VIII-, Rh_5 = ?, Rh_6 = IX-, Rh_7 = X-Anlage.

Es besteht demnach im 2-Somitenstadium Vorder-, Mittel- und Hinterhirn, im 4-Somitenstadium Vorder-, Mittel-, Hinterhirn A, B (Rh_4), C_1 (Rh_5), C_2, im 9-Somitenstadium Vorderhirn, Mittelhirn, Hinterhirn A_1, Rh_3, $B = Rh_4$, $C_1 = Rh_5$, C_2. Im 11-Somitenstadium das gleiche Verhältnis, aber bessere Scheidung von A_1 und Rh_3. Im 13-Somitenstadium deutlichere Zweiteilung im Mittelhirn sowie Teilung von C_2 in Rh_6 und Rh_7. Im 14—16-Somitenstadium Teilung von A_1 in Rh_1 und Rh_2. Beim 28-Somiten-Embryo Telencephalon, Diencephalon, Mesencephalon 1 + 2, Rhombencephalon 1 + 2 (= V), Rh_3, Rh_4, Rh_5, Rh_6 (IX), Rh_7 (X) gut ausgebildet.

756. **Bartelmez, G. W.,** Observations on the development of the cranial ganglia in man. Anat. record Bd. **25**, S. 118. 1923. Proc. assoc. anat. Ref. Anat. Ber. **1924,** S. 146.

Ein 8-Somiten-Embryo zeigt die künftige Visceralgegend des Kopfes als ektodermale Verdickung, die sich zu ansehnlichem Wulst vergrößert, der beim 13-Somiten-Embryo vom Mittelhirn zum ersten Hinterhirnsegment als große ektodermale Maxillomandibularverdickung reicht. Deutlicher „Pfeiler von Wulstzellen" vom 4. Rhombomer zu einer Hyoid-Epibranchialplacode; auch IX- und X-Placode lassen sich abgrenzen. Im 16-Somiten-Embryo mit 4 Visceralbogen werden Zellen von der VII- und IX-Placode beschrieben, es fehlt scheinbar bereits die ektodermale V-Platte. Anscheinend stammen die meisten V-Ganglienzellen aus dieser kurzlebigen Placode. Stammen die sensiblen Teile der Hirnganglien auch im allgemeinen aus Placoden, so dürfte der größte Teil des dem Ganglion Gasseri angehörigen Wulstes sich zu Kapsel- und Scheidenzellen entwickeln.

757. **Beccari, Nello,** Intorno al primo differenziamento dei nuclei motori dei nervi cranici. Con 6 fig. nel testo. Monit. zoolog. ital. **34**, Bd. 9, S. 161. 1923.

Bok hatte bei Vogelembryonen die Entwicklung der motorischen Hirnnervenkerne in der Weise fortschreitend gesehen, daß aus einer ursprünglichen medial angelegten, sagittalen Kernsäule sich die visceral-motorischen Kerne lateralwärts verschoben, während die somato-motorischen ihre ursprüngliche mediale Lage beibehielten. Dabei mußte neben dem Nucl. V, VII, IX, X auch der Nucl. IV zu den visceral-motorischen gerechnet werden, weil auch er in die laterale Stellung geriet. Beccari hat nun beim Meerschweinchenembryo Untersuchungen mit Cajals Silbermethode angestellt und kam z. T. zu anderen Resultaten wie Bok: Schon Castaldi, Urra und Völker hatten bezüglich des Nucl. IV andere Ergebnisse. Der Trigeminus besitzt bei Vögeln (Biondi) und Säugern (Beccari) einen medialen und einen lateralen motorischen Kern, der motorische VII-Kern liegt der Medianlinie nahe, am Ependym, der motorische IX-Kern besitzt gleichfalls einen medialen Nebenkern, der X-Kern desgleichen, der letztere liegt sogar medial von der XII-Kernanlage. Die Zellen des dorsalen IX—X-Kerns besitzen ganz ähnliche Entwicklungsstadien wie die des XII, stehen also mit anderen Worten in einem jüngeren Stadium wie die lateralen Kernteile. Der Accessorius N. vagi hat einen Kern, dessen Zellen sich in der caudalen Fortsetzung des dorsalen IX/X-Kerns entwickeln und die gleiche Stufe der Differenzierung besitzen. Der Kern des Accessorius spinalis dagegen liegt im Seitenhorn des obersten Cervicalmarks und ist in der Entwicklung bedeutend weiter fortgeschritten.

Das Ergebnis ist demnach folgendes:

Bei einem frühen Säugerembryo sind alle motorischen Hirnnervenkerne, mit Ausnahme des lateralen V-Kerns, des dorsalen IX/X-Kerns und der Accessoriuskerne, längs einer einzigen Kernsäule angeordnet, die nahe der Medianlinie liegt, bereits im III-Kern und im lateralen V-Kern bestehen gut differenzierte Zellen, ebenso im medialen V-Kerne, der später wahrscheinlich lateralwärts rückt, im VII-Kern, ursprünglich medial, später gleichfalls lateralwärts rückend, in einem medialen IX/X-Kern, der später wohl zum Nucleus ambiguus wird, im Nucl. accessorius spinalis, der seine spätere laterale Stellung schon früh erreicht, außerdem noch nicht völlig differenzierte Zellen im VI-Kern, im dorsalen X-Kern, dem Kern des N. accessorius bulbaris und im XII-Kern, die ihre ursprüngliche embryonale Mediallage beibehalten. Der Accessorius spinalis-Kern ist viel früher reif als der des Accessorius vagi, der eine Vaguskern differenziert sich bedeutend früher als der andere, die V- und VII-Kerne haben bereits ihre Entwicklung beendet, wenn der IV-Kern noch im Rückstand ist. Die Ansicht von Bok von der früheren Differenzierung aller visceralen Kerne vor den somatischen besteht demnach nicht zu Recht. Man darf nicht schematisieren.

758. **Celestino da Costa, A.,** Os problemas morfológicas da cabeça dos vertebrados e a formação dos ganglios nervosos cranianos dos mamiferos. Arqu. anat. Antrop. 8, 487. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925,** II, 41.

Wichtigkeit der Kopfganglienleiste für die Frage der Kopfsegmentierung der Säuger. Die Untersuchung von 40 Meerschweinchenembryonen ergab: Die Kopfganglienleiste erscheint im 6-Myotomenstadium, und zwar zuerst der größere V-Abschnitt frontal, der kleinere VII/VIII-Abschnitt caudal; im 9-Somitenstadium wird der caudalste Abschnitt (IX/X) sichtbar. Der V-Abschnitt verlängert sich in den Arcus mandibularis und verbindet sich dort mit einer epi-

branchialen Placode. Im 16—18-Somitenstadium tritt die V-Leiste auch vorübergehend mit einer dorso-lateralen Ektodermplacode in Verbindung (Beteiligung dieser Placode an der Bildung des Ganglion Gasseri?). Spät erst folgt die Trennung des Ganglion ciliare. In ähnlicher Weise verbindet sich der VII/VIII-Abschnitt mit dorso-lateraler Placode, die sich an der Bildung der VIII-Ganglien beteiligen dürfte und mit einer epibranchialen im 2. Kiemenbogen, aus der wohl das Ganglion geniculi hervorgeht. Erst im 22-Somiten-Stadium trennt sich die Leistenportion des VII von der des VIII. Bei 24 Myotomen entspricht das Hörbläschen + Ganglion dem 5. Neuromer, der Facialis dem 4. Neuromer des Rautenhirns. Für IX/X-Abschnitt ist lediglich eine epibranchiale IX-Placode nachweisbar, keine dorso-laterale. Die Kopfganglienleiste beteiligt sich nicht an der Bildung des Kiemenbogenskeletts; das eigentliche Ektoderm beteiligt sich nur z. T. an der Bildung der Kopfganglien, noch weniger die epibranchialen Placoden. Ursache der Neuromerie kann der Einfluß der Ganglienleiste oder früherer epibranchialer Placoden sein, die Gliederung der Ganglienleiste und das Bestehen von 4 gemischten Hirnnerven kommt wohl durch die 4 Kiemenbogen zustande, das der rein motorischen Nerven durch die Somiten. Später auftretende Placoden können durch die Nachbarschaft des Nervenrohrs, der Augenbläschen und der Ganglienleiste hervorgerufen sein, Augen- und Hörplacode dürften selbständige Entwicklung zeigen.

759. **Chiarugi, G.,** I nevromeri del mesencefalo negli embrioni di Cavia. Monit. zool. ital. **33**, 181. 1922.

760. ***de Beer, G. R.,** Note on placodes and the ophthalmic nerves. Quart. journ. of microscop. science **68**, H. 4, S. 661—665. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 627. 1925.

761. **de Castro, Fernando,** Über die sensibeln Ganglien des Menschen im normalen und pathologischen Zustand. (Spanisch.) Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, H. 4, S. 241. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 64. 1923.

Die Schilderung der normalen Spinal- und Cerebralganglien mit ihren morphologischen Zellvarietäten bringt nichts wesentlich Neues. Die pathologischen Veränderungen gehören nicht in diesen Bericht.

762. **Luna, E.,** Ricerche morfo-istogenetiche dei centri nervosi dei Chirotterie. Folia neuro-biol. Deel **12**, 31. 1922.

763. **Miskolczy, Desiderius,** Zur Markscheidenentwicklung des Rautenhirns. 4 Textabb. (A. d. hirnhist. u. interakad. Hirnforsch.-Inst. d. K. ung. Univ. zu Budapest, Direktor: Prof. Karl Schaffer.) Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie, Orig., **1922**, S. 330.

Miskolczy hat die Myelogenese des Rhombencephalons bei 4 menschlichen Feten von 38 bis 46 cm Länge (7. bis 9. Fetalmonat) studiert und ist dabei zu Ergebnissen gelangt, die Hoesels Resultate aus den Jahren 1899 und 1900 in glücklicher Weise bestätigen und ergänzen. Die Markscheidenbildung geht auch in diesem Hirnteil so vor sich, daß zuerst die phylogenetisch älteren Partien (Haube der Brücke und Oblongata, Wurm und Flocken des Kleinhirns) sowie die den Ursprungszellen benachbarten Faserteile (frontale Abschnitte der Py-Bahn früher als caudale) ihr Mark erhalten. Die unteren Oliven sind bis zur Geburt ebenso marklos wie Pyramiden- und Brückenfußfaserung, desgleichen die olivo-cerebellaren, olivo-spinalen (Bechterew Helwegschen) Fasern. Im Strickkörper ummarken sich früh die spino-cerebellaren und vestibulo-cerebellaren Elemente, im Kleinhirn zuerst Flocke und Wurm, und zwar zunächst die dem Corp. restiform. und Tr. Gowers entstammenden Projektionsfasern, dann die cortico-nuclearen zwischen Rinde und Wurmkernen. Der Nucleus dentatus erhält die ersten Markfasern in frontalen Abschnitten, der Bindearm besitzt außer spätmarkreifen Elementen aus dem Nucleus dentatus noch früher markreife, wahrscheinlich aus dem Nucl. fastigii, emboliformis und globosus. Die späte Markreifung der unteren Olive erklärt Miskolczy aus der verspäteten phylogenetischen Entwicklung des Hauptblattes derselben.

764. **Muñoz Urra, F.,** Über die embryonale Entwicklung des Oculomotoriuskerns. v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 123. 1922.

Cajals Silberfärbung an Hühnerembryonen zeigte, daß die embryonale Entwicklung der III-Kerne mit der allgemeinen Entwicklung des Systems parallel geht und alle Entwicklungscharaktere der Neuroblasten zeigt. Der Kern der sicher vorhandenen gekreuzten Neuronen ist früher als der der direkten entwickelt.

765. **Muñoz Urra, F.,** Alcune semplici osservazioni sullo sviluppo embrionale del nervo patetico. Laborat. di recerche biol., Talavera de la reina (Toledo). Boll. d'oculist.

Jg. **1**, Nr. 10, S. 455. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 205. 1923.

Silberreduktionsbilder vom Hühnerembryo zeigen, daß sich der IV-Nerv viel später als der III-Nerv entwickelt, die wenigen anfangs nicht kreuzenden Fasern verschwinden später gänzlich. Die Kreuzung erfolgt gleichzeitig mit der Entwicklung und Verschmelzung der lateralen Leisten des Aquaed. Sylv. (der Valvul. Vieuxenii). Ähnliche Entwicklung des VI-Nerven zeigen die Säuger. Muñoz Urra sieht in ihr den Beweis für eine Chemotaxis (das Auftreten richtunggebender Substanzen) und das autonome, nicht durch vorbestehende Wege geleitete, Wachstum der Nervenfasern.

766. **Muñoz Urra, F.,** Einige Beobachtungen über die embryonale Entwicklung des Nervus patheticus. Arch. de oft. Bd. **23**, Nr. 266, S. 84. 1923. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 9. 1923.

Das Studium verschiedener Bebrütungsphasen bei Hühnerembryonen ergab bei Anwendung von Cajals Pyridin-Alkohol-Ferrocyankali-Silbermethode, daß der Trochlearis sich bei Hühnern viel später wie der Oculomotorius entwickelt, daß seine Fasern vollständig kreuzen (zunächst vorhandene abgeirrte Axone verschwinden später völlig). Muñoz Urra sieht den Gang der Entwicklung des N. IV wieder als Beweis für das Vorhandensein chemotaktischer oder orientierender Substanzen an und empfiehlt Cajals Methode als die beste zum systematischen Studium des embryonalen Nervensystems.

767. **Muñoz Urra, F.,** Histogenese des Ganglion ophthalmicum und sein Verhalten bei Läsionen des vorderen Augenpoles. Arch. de oft. Bd. **23**, Nr. 266, S. 65. 1923. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 9. 1923.

Bei Vögeln besitzt das Gangl. ophthalm. keine direkte Verbindung mit dem N. oculomotorius, der den Musc. ciliaris direkt innerviert (entsprechend der quergestreiften Ciliarmuskulatur!!), es besitzt wohl nur für die Vasomotoren und die Tätigkeit der Chorioidea Bedeutung. Nach Läsionen des vorderen Augenpols typische Neubildung pericellulärer Fasern im Gangl. ophthalmic. nebst Wucherung Dogielscher Knäuel.

768. ***Stone, L. S.,** Experiments on the development of the cranial ganglia and the lateral line sense organs in amblystoma punctatum. (Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) Journ. of exp. zöol. Bd. **35**, Nr. 4, S. 421. 1922.

Um den Anteil der Placoden und der Neuralleiste an der Bildung der kranialen Ganglien und Nerven zu bestimmen, ferner zur Lösung der Frage, wie weit sie an dem Aufbau des Mesoderms beteiligt sind (Ursprung und Entwicklung des „mesektodermalen" Gewebes), hat Stone bei Amblystomalarven in frühen Entwicklungsstufen Exstirpationsversuche an Placoden und Teilen der Neuralleiste unternommen und ist dabei zu sehr wichtigen Ergebnissen gelangt, von denen hier nur die folgenden, für die vergleichende Entwicklungsgeschichte des Schädels und Gehirns bedeutsamen, hervorgehoben werden sollen: Sinnesorgane, Nerven und Ganglien der allgemeinen Haut-, der speziellen visceralen (Geschmacks-) und der Seitenlinien- (Lateralis-) Komponenten der Hirnnerven entstehen lediglich aus den Placoden, sind also rein ektodermaler Natur. Nur die allgemein visceralen Endorgane, Nerven und Ganglien des VII., IX. und X. Hirnnerven stammen aus der Neuralleiste, die daneben auch durch Pigmentierung und Lipoidkörnchen charakterisierte Zellen hervorbringt, welche als „Mesektodermzellen" auswandern und zur Knorpelbildung führen. Die Kiemenknorpel besitzen nur diesen mesektodermalen Ursprung, ausgenommen der zweite basibranchiale Knorpel, der aus dem Mesoderm nahe der Vorderwand der Perikardialkammer hervorgeht. Das Mesektoderm aus der Neuralleiste beteiligt sich auch an dem Aufbau des Bindegewebes der äußeren Kiemen und des „Schwingkolbens" (balancer), konform mit Harrisons Ergebnissen. Auch Mandibular- und Quadratknorpel bleiben in ihrer Entwicklung zurück, wenn die betreffenden Teile der Neuralleiste exstirpiert werden. Frontal von der Augenblase bildet die Neuralleiste die frontalen Trabekel, also einen Schädelabschnitt. Die Kiemenmuskulatur dagegen entstammt dem Mesoderm der Kiemenbogen, die Neuralleiste hat keinen Anteil an ihrer Genese.

769. **Tello, J. Francisco,** Observations sur le développement du nerf pathétique. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **91**, S. 811. 1924.

b) Kerne der Hirnnerven.

770. **Hovelacque, André,** Les nerfs craniens. Anatomie macroscopique. Presses Univ. France, Paris. 218 S. 88 Fig. 1923.

771. **Baba, Shoe,** Über die Gegend des Oculomotoriuskernes beim Elefanten. v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 2, S. 324. 1925.

Am III-Kern des Elefanten lassen sich unterscheiden: 1. Paariger, großzelliger Hauptkern (Zentralkern Perlia fehlt!), 2. accessorischer Kern Edinger-Westphal, 3. Nucleus ellipticus. Außerdem wird ein unter dem Boden des Aquaeductus dorsolateral von der Raphe gelegenes Grau beschrieben, das von der Höhe des IV-Kerns bis zu caudalen Anfängen des III-Kerns reicht (= „Supratrochlearer Kern" Jacobsohn-Lask??).

772. **Bartels,** Abducens-, Trochlearis- und Oculomotoriuskerne, die nicht der Augenbewegung dienen. Bericht über die 43. Vers. der deutsch. ophthalmol. Ges., Jena, 1922.

Die Augen des Uhu sind Teleskopaugen, die unbeweglich mit der Orbita verbunden sind. Trotzdem sind alle Augenmuskeln und alle Augenmuskelkerne vorhanden, die letzteren allerdings etwas weniger ausgebildet wie bei anderen Vogelarten, besonders bei der Möwe, die beide Augen unabhängig voneinander bewegen kann.

773. **Castaldi, Luigi,** A proposito de alcuni recenti lavori sui nervi oculomotori. Boll. d'oculist. Jg. **1**, S. 222. 1922.

774. **Castaldi, Luigi,** Contributo allo studio dei nuclei degli oculomotori e dei tubercoli quadrigemelli. Nota prelim. Istit. anat. Firenze. Boll. d'oculist. Jg. **1**, Nr. 10, S. 470. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 206. 1923.

Beim fetalen Meerschweinchen liegt der IV-Kern weiter vom III-Kern ab als nach der Geburt, ebenso ist die Distanz zwischen rechtem und linkem III-Kern und IV-Kern vor der Geburt größer. Der III-Nerv dreht sich um etwa 90° im Laufe der Entwicklung. Seine Fasern kreuzen nur teilweise. Die III-Kreuzung enthält auch IV-Fasern. Von Kernen in der Nähe der III/IV-Kerne werden beschrieben: Ein Nucleus centralis grisei centralis aquaed. Sylvii (am Sulcus median. des Aquaedukts, er reicht vom Nucleus dorsalis tegmenti Gudden bis zum caudalen III-Kern). Eine laterale kleinzellige Partie umgibt den IV-Kern. Weiter caudal Nucleus laterodorsalis tegmenti, Nucleus lateroventralis grisei centralis. Ventral vom Fasc. longit. dorsalis ein Nucleus interstitialis (Cajal). Die absteigenden Fasern des Nucleus Darkschewitsch führen zum Nucleus lateralis profundus mesencephali. Die Ergebnisse betreffs der Verbindungen der Vierhügel mit gekreuzten und ungekreuzten Teilen der Oblongata und Brücke bestätigen zum größten Teil frühere Angaben. Ein Nucleus suprageniculatus dorsal vom Genicul. med. soll in Beziehungen zum Sehorgan stehen, der Tr. peduncularis transversus (der bekanntlich zum großen Teil ein ventrales Bündel des Tractus opticus ist: Marburg, Wallenberg), ist nach Castaldi mit der Substantia nigra verbunden (? W.). Aus der Substantia nigra sollen Fasern zum Thalamus ziehen.

775. **Hunter, John J.,** The oculomotor nucleus of tarsius and nycticebus. Brain Bd. **46**, H. 1, S. 38. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 153. 1923.

Der zentrale Kern von Perlia ist bei Tarsius und Nycticebus vorhanden, entsprechend der Möglichkeit einer Annäherung und Konvergenz der Augen. Der Edinger-Westphalsche Kern ist einfach vorhanden, von der Medianebene sich lateralwärts ausdehnend, bei Anthropoiden bilateral (binoculare Vision!). Tarsius besitzt keine Macula lutea, Erklärung durch das mangelhafte, nicht stereoskopische Sehen.

776. ***Ingalls, N. William,** The dilatator pupillae and the sympathetic. (Anat. laborat., Western reserve univ., Cleveland.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 2, S. 163. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 30. 1923.

777. **Latumeten, J. A.,** Over de Kernen van den Nervus oculomotorius. Dissertation: Utrecht 1924. Ref. Anat. Ber. **1925,** II, 78.

Experimentelle Untersuchungen an Säugern. Der III-Kern besteht bei der Katze aus einem homolateralen fronto-ventralen und einem gekreuzten dorsalen Kern, der letztere zerfällt in einen mediodorsalen und einen dorsalen (sensu strictiori) Abschnitt. Der mediodorsale Kern fehlt dem Kaninchen, ist aber bei Hund und Katze stark entwickelt. Auch Perlias zentraler Kern gehört zum dorsalen. Der ventrale Kern ist der Medianlinie genähert, die ventral vom Perlia-Kern gelegenen großen Raphezellen lassen sich vom zentralen Kern ableiten. Der letztere besteht aus vorderem und hinterem Abschnitt. Der Edinger-Westphal-Kern und der Nucleus Darkschewitsch gehören nicht zum Oculomotorius. Der Verf. hält den distalen Pol des Nucl. dors. und Nucl. mediodorsalis für den Kern des gekreuzten M. rectus inferior, der mediale Kernteil des Nucl. dorsalis und Nucl. ventralis (N. Perlia) gibt gekreuzte und ungekreuzte Fasern an den M. rect. intern. ab, im homolateralen ventralen Kern und im großzelligen vorderen medialen Kern liegen die Zentren für den Levator palpebr., Rectus super. und Obliquus infer. (Levator caudal, Rect. sup. in der Mitte, Obliquus infer. frontal entspringend). M. sphincter iridis entspringt nicht aus dem Edinger-Westphal-Kern, es ist sehr zweifelhaft, ob der N. oculomotorius bei seinem Austritt aus dem Hirnstamm bereits Pupillenfasern führt.

778. **Lenz, G.,** Untersuchungen über das Kerngebiet des Oculomotorius. Ber. über d. 44. Zusammenkunft d. dtsch. ophthalmol. Ges., Heidelberg 1924, S. 105. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 114. 1925.

Serienschnitte von 4 Fällen lehrten, daß als Akkomodationszentrum der großzellige Mediankern (Perlia) aufzufassen ist, daß der Sphincter pupillae im kleinzelligen Mediankern vertreten ist (Lichtreaktion im frontalen Abschnitt, Konvergenz + Akkomodationsreaktion im caudalen Teil). Läsion frontaler Teile kann zu reflektorischer Pupillenstarre führen.

779. **Miceli, Ignazio,** I centri dei movimenti oculari. Giorn. di oculist. Jg. **4**, S. 69. 1923.

780. **Montalti,** Morfologia ed embriologia dei nuclei dell'oculomotore comune e del trocleare nell'uomo. (Roma 27.—30. X. 1924). Atti del congr. d. soc. ital. di oftalmol. 1925, S. 341—343. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 738. 1926.

Summarische Aufzählung der Ergebnisse eingehender Cajal-Studien an lückenlosen Serien menschlicher Hirnstämme aus allen Stadien fetaler und postnataler Entwicklung (vgl. das Referat über die ausführliche Arbeit!):

„Der seitliche Hauptkern ist der wesentlichste Kern des Nervus III sowohl beim Menschen als auch bei den Tieren. Er besteht aus einer vorderen runden und einer hinteren länglichen Gruppe, die sich aber erst im 6. Entwicklungsmonat trennen. Der Nucl. centralis von Perlia erscheint erst im 3. Monat und behält immer seine Form bei. Die Kerne von Edinger-Westphal treten erst im 3. Monat auf; die von ihnen ausgehenden Fasern sind schwer zu verfolgen. Der ‚Nucl. dorsalis centralis posterior' von Panegrossi tritt im 4. Monat auf; er besteht aus wesentlich kleineren Zellen als die seitlichen Hauptkerne. Der Kern verliert allmählich seine ovale Form und nimmt die eines Stranges an. Die Zellgruppen nähern sich im Verlauf der Entwicklung immer mehr dem Aquaeductus Sylvii. Von den Fasern erscheinen die ungekreuzten vor den gekreuzten. Sowohl am III- als auch am IV-Kern finden sich aberrierende Zellen. Beide Kerne sind im frühen Stadium vollständig voneinander getrennt. Das hintere Längsbündel steht in innigen Beziehungen zu denselben."

781. **Muñoz Urra, F.,** Über die Entwicklung des Oculomotorius nach der Geburt. Arch. de oft. Bd. **23**, Nr. 267, S. 133. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 389. 1925.

Muñoz Urra schildert die postnatale III-Entwicklung besonders beim Kaninchen und beim Hühnchen. Die beschriebenen Tatsachen bestätigen die Gesetze der Neurogenese; die gelegentlich geringe Wirksamkeit der chemotaktischen Stoffe auf die Achsenzylinder ist der Grund des abnormen Verlaufes vieler Nervenfasern. Die Entwicklung der Augenmuskelnerven steht in Beziehung zur Entwicklung der Augenblase und ihrer Umgebung, hier der Muskelanlagen. Die unvollkommene Augenentwicklung blindgeborener Tiere führt zu vermehrter Zahl von aberrierenden Fasern der Neugeborenen. Die nach Durchbruch durch das hintere Längsbündel abirrenden Neuriten steigen wieder gegen das III-Kerngebiet auf.

782. **Nicholson, Helen,** On the presence of ganglion cells in the third and sixth nerves of man. Journ. of comp. neurol. Bd. **57**, Nr. 1, S. 31. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 389. 1925.

Nicholson hat beim Menschen innerhalb der Orbita im Verlaufe des Oculomotorius und Abducens unipolare und bipolare Ganglienzellen gefunden, die Zellen des Abducens sind kleiner als die des Oculomotorius. N. glaubt, daß es sich um sensorische Zellen handelt.

783. **Yamamoto, M.,** Anatomische Untersuchungen über sekundäre Degenerationen der Hirnnerven (III—XII), ihrer Endapparate und der Seitenstrangbahnen bei einem Fall von Hirnbasistumor. Arb. a. d. anat. Inst. Sendai Bd. **9**, S. 109. 1924. Ref. Anat. Ber. 1925, S. 474.

Degenerationen der Hirnnerven durch Rundzellensarkom-Metastasen der Schädelbasis ergaben Marchi-Befunde, die im wesentlichen die Resultate früherer Untersucher bestätigen.

784. **Allen, William F.,** Localization in the ganglion semilunare of the cat. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, S. 1. 1924.

Allen studierte die Chromatolyse der Zellen des Ganglion semilunare der Katze nach Durchschneidung einzelner Äste des Trigeminus mit modifizierter Nissl-Methode und nach Cajals Silbermethode und kam dabei zu folgenden Resultaten:

1. Der Bezirk des Ganglion semilunare der Katze ist größer als er makroskopisch zu sein scheint, besitzt die Form eines rechtwinkligen Dreiecks mit medialer Spitze und lateraler Basis. Die Wurzeln (sens. + mot.) gehen von der caudal-medialen oder Hypothenusenseite ab, die motorische kreuzt die ventrale Oberfläche des Ganglions schief. Der Nervus ophthal-

micus tritt frontal in die Spitze des Dreiecks ein, der N. maxillaris von frontal in die der Hypothenuse entgegengesetzte Seite, der N. mandibularis von der Seite und frontal in die Basis.

2. Aus Nissl-Serien nach Durchschneidung des N. maxillaris, aber auch nach Verletzung aller 3 Quintusäste geht hervor, daß im Ganglion semilunare der Katze 2 verschiedene und räumlich getrennte Ganglien vereint sind: ein großes fronto-mediales, das dem Ophthalmico-Maxillar-Ast entspricht und ein caudal-laterales, das den N. mandibularis aufnimmt. Beide überdecken sich teilweise.

3. In dorsalen Ebenen des Ganglion nimmt die ophthalm.-maxillare Portion $^{3}/_{4}$ ein, in ventralen $^{2}/_{3}$. Die Zone, in der sich beide Ganglien überdecken, entspricht der Stelle, an der die Portio motor. (minor) das Gangl. semilunare kreuzt und caudal-lateral davon.

4. Die Nissl-Serien nach Durchtrennung eines der 3 Quintusäste zeigen, daß auch in der Zone, wo beide Ganglien sich überdecken, keine Mischung der Zellen für die einzelnen Äste stattfindet.

5. Innerhalb des Ophthalmico-Maxillar-Ganglions liegt an der Basis des Maxillariseintritts ein schmaler frontaler Streifen reiner Maxillariszellen, an der Basis des Ophthalmicus eine kleine fronto-mediale Zone reiner Ophthalmicuszellen, im übrigen Ganglion vermischen sich beide Anteile, nur überwiegen am medialen Rande die Ophthalmicuszellen.

6. Ein großer Teil der Ophthalmicuszellen an der Basis des N. ophthalm. ist klein und entspricht Cajals und Dogiels Ursprungszellen markloser Fasern.

7. Innerhalb des Mandibular-Ganglions gelang keine scharfe Trennung der für den N. lingualis und Alveolaris inferior bestimmten Zellzonen, nur die Zahl der dem Alveolaris inferior angehörigen Zellen war im äußersten caudal-lateralen Ende des Ganglions größer.

8. In unmittelbarer Nähe des Ganglion seminulare trifft man innerhalb des N. ophthalm., maxillaris und mandibularis einige isolierte Zellen, ebenso innerhalb der Portio major V und innerhalb und außerhalb der Portio minor, dort wo sie die Portio major kreuzt und zentral davon. Nicht alle von diesen letzteren Zellen sind Ganglienzellen, einzelne blasser gefärbte den Mayerschen „Plasmazellen" vergleichbare Wanderzellen, andere stammen aus dem Ophthalmico- Maxillaris- und Mandibularis-Ganglion und wandern zentralwärts längs der motorischen Wurzel, wieder andere sind vielleicht proprioceptive Zellen, die ihre peripheren Fortsätze in die Musc. mylohyoidei und digastrici senden (?).

Allen gibt zuletzt eine praktische Anwendung in der Möglichkeit, gegebenenfalls nur einzelne Teile des Gangl. semilunare bei Neuralgien des Gesichtes zu zerstören.

785. ***Allen, William F.,** Function of the cells in the motor root of the nervus trigeminus in the cat. (Dep. of anat., univ. of Oregon med. school, Portland.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 349. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 761. 1925.

786. **Allen, William Fitch,** Identification of the cells and fibers concerned in the innervation of the teeth. 5 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 3, S. 325. 1925.

In 2 Nissl-Serien der Ganglia Gasseri von Hunden, deren Zähne bis auf die mittleren Schneidezähne aus dem Ober- und Unterkiefer links entfernt wurden (ganz geringe Verletzung der Alveolar-Fortsätze) konnte Allen Nissl-Degeneration bei ca. $^{1}/_{8}$ der totalen Zellzahl nachweisen, und zwar waren $^{3}/_{4}$ dieser Zellen groß und mittelgroß, $^{1}/_{4}$ kleine Zellen. Sie zerstreuten sich über das ganze Ganglion (Perna sah sie beim Affen auf eine dreieckige Stelle an der Basis des N. maxillaris und mandibularis beschränkt.) Die Chromatolyse war teils vollständig, teils nur partiell, im ganzen nicht so ausgesprochen wie nach Läsion des N. alveolaris inferior am Foramen ovale. Allen vergleicht wieder die Radix spinalis V mit dem Lissauerschen Bündel des Rückenmarks, das aber nur marklose oder markarme Fasern führt, während in der Radix spinalis V daneben sehr zahlreiche markhaltige, dicke und mitteldicke Fasern laufen. Allen glaubt, daß die Schmerzerregungen via große, mittelgroße und dünne Fasern laufen.

787. **Burr, H. S.,** and **G. B. Robinson,** An anatomical study of the Gasserian ganglion, with particular reference to the nature and extent of Meckel's cave. Anat. record Bd. **29**, Nr. 4, S. 269. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 259. 1925.

Topographie des Ganglion semilunare und der Nachbarbezirke: Einhüllung eines großen Teils des Ganglions vom Subarachnoidalraum, der mit der Cisterna pontis verbunden ist, Nachbarschaft der sympathischen Teile des N. ophthalmicus und des Nervus petrosus superficialis major n. facialis. Hinweis auf die Gefahren einer Injektion in das Ganglion von der Augenhöhle aus.

788. **Catania, V.,** Il plesso del ganglio sottomarcellare ed il suo ramo faringeo nell'uomo ed in alcuni mammiferi. Giorn. di Biol. e Medicin. speriment. I, 6. 1923.

Nur bei Menschen und Equinen konnte ein R. pharyngeus vom Plexus submaxillaris aus verfolgt werden. Die Plexusganglien bestehen aus typischen sympathischen Zellen.

789. ***Catania, Vito,** Il plesso del ganglio sottomascellare ed il suo ramo faringeo nell'uomo ed in alcuni mammiferi. (Istit. anat., univ., Catania.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **21**, H. 4, S. 487. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 3. 1926.

790. **Grünstein, A.,** und **E. S. Gurwitsch,** Zur Anatomie des Trigeminus. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 487. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 17. 1925.

Neun Monate nach Exstirpation des Ganglion Gasseri beim Menschen ($^1/_5$ der Zellen war intakt geblieben!) zeigte sich der motorische V-Kern degeneriert, der sensible Hauptkern und der Kern der spinalen V-Wurzel, die bis zur Höhe von C_2 degeneriert war, intakt. Degeneriert war dagegen der Kern der cerebralen Wurzel, was für die effektorische (visceral-effektorische) Funktion dieses Kernes spricht. Intakt war die Substantia ferruginea geblieben.

791. **Herrick, C. Judson,** The innervation of palatal taste buds and teeth of Amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, S. 389. 1925. 4 Fig.

Die Gaumenzähne enthalten bei Amblystoma in vorgeschrittenem Larvenstadium Nervenendigungen (conform Retzius), die wahrscheinlich aus Fasern einer Quintusanastomose hervorgehen. Die Geschmacksknospen des Gaumens werden von dichten Spiralen von Nervenfasern umhüllt, die aus dem Plexus palatinus stammen. Zugehörige Ganglienzellen wurden nicht gefunden. Herrick verbreitet sich noch über die mögliche Funktion dieser Fasern und ihre Rolle bei der Verstärkung sensorischer Reize der intragemmalen Fasern.

792. **Iri, A.,** Experimentelle Beiträge zur Anatomie des Trigeminus. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **70**, H. 4/6, S. 336. 1924.

Nach Durchschneiden einzelner V-Äste bei Kaninchen treten bereits nach 2 Wochen Marchi-Degenerationen im Kerne der spinalen V-Wurzel und im Hauptkerne auf, bevor die Nervenbündel der Wurzel selbst sich schwärzten. Die Lokalisation dieser Schwärzungen bestätigt im allgemeinen frühere Ergebnisse (Bregmann, Wallenberg, van Gehuchten, Bochenek u. a.) Das caudale Ende des Kernes reicht im allgemeinen tiefer als die zugehörige Faserung. Der caudalste Ast ist der Ram. ophthalm., der frontalste der Mandibularis. Die degenerierten Fasern endigen, wie bereits Ref. Wallenberg wiederholt betont hat, lediglich im Kopfe des Hinterhorns, nicht in der Subst. gelatinosa Rolandi. Die Gruppierung der einzelnen Äste in der Portio major geht nicht nur in dorsoventraler Richtung (III. Ast dorsal, I. ventral), sondern auch in fronto-caudaler vor sich (III. Ast caudal! ??, I. Ast frontal??!). Im sensibeln Hauptkern geht das Ausbreitungsgebiet des I. Astes am weitesten frontalwärts, das des III. am weitesten caudalwärts.

793. **Lockhart, R. D.,** The anatomical relations of the gasserian (semilunar) ganglion. Brit. journ. of surg. Bd. **12**, Nr. 47, S. 558. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 853. 1925.

(Topographie des Gangl. semilunare.)

794. **Lorente de Nó, R.,** Contribución al conocimiento del nervio trigémino. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal II, S. 13. 1922.

L. de Nó hat mit der Silbermethode die Beziehungen des Trigeminus zu seinen Endkernen sowie zum Locus caeruleus studiert und kam dabei zu Ergebnissen, die ältere Beobachtungen zum Teil bestätigen, zum Teil ergänzen.

1. Der Locus caeruleus gehört zum Quintussystem. Der motorische Hauptkern sowie der „akzessorische Kern" oder „Nucl. descendens" erhält direkte Fasern der sensiblen V-Wurzel, desgleichen der „Nucl. supratrigeminalis" (dorsal vom motorischen Hauptkern gelegen).

2. Innerhalb des motorischen V-Hauptkernes gibt es keine Wurzelkollateralen, dagegen solche von Assoziationszellen, deren Neuriten in der Gegend des „Nucl. accessorius" sich in 2 Äste teilen, deren einer zur Radix mesencephalica aufsteigt, während der andere in den Tractus Probstii eingeht, beide Äste haben zahlreiche Kollateralen. Wahrscheinlich bilden diese Neuriten eine Verbindungsbahn zwischen dem Kausystem und dem Speichelsystem.

3. L. de Nó beschreibt einen zwischen dem sensiblen und dem motorischen V-Kern innerhalb der motorischen V-Wurzel gelegenen „Nucl. intertrigeminalis" mit sehr feinem und dichtem Fasernetz. Er gehört aber wahrscheinlich nicht zum V-System, wenn auch seine Neuriten durch den motorischen V-Hauptkern hindurch bis in die Nähe des Locus caeruleus verfolgt werden können. Vielleicht gehört er zum „Campus Monakow" oder zur lateralen Schleife.

4. Dorsolateral vom motorischen V-Hauptkern liegt in unmittelbarer Nähe des sensibeln Hauptkerns der „Nucl. supratrigeminalis", dessen Zellen-Neuriten zahlreiche Kollateralen

aussenden und dann in die Längsrichtung umbiegen, zum Teil sich den austretenden VII-Wurzeln lateral anlegen, zum Teil aber auch dem Tractus Probstii sich anschließen.

Innerhalb des Kernes verzweigen sich Fasern aus dem Nucl. caeruleus, aus dem sensiblen Kern und aus der zentralen V-Bahn.

5. Die Radix mesencephalica V setzt sich caudalwärts in den Tractus Probstii fort. Dieser besitzt den bekannten Verlauf längs der dorsolateralen Formatio reticularis bulbi abwärts bis unterhalb der caudalsten X-Wurzeln. Innerhalb der Oblongata liegt er zwischen Fascic. solitar, XII-Kern und spinaler V-Wurzel.

6. Die Speichelkerne der Oblongata (Nucl. s. alivator. superior et inferior) werden wieder beschrieben (Kohnstamm, Yagita und Hayama), und zwar wird eine Zellsäule längs des Tractus Probstii als „Columna nucleor. salivant. Yagita" bezeichnet. Das Schicksal ihrer Neuriten ist zum Teil noch unbekannt; sie besitzen Beziehung zum Nucl. supratrigeminalis, andere gehen aus dem Bulbus heraus zwischen motorischer V-Wurzel und VII-Wurzel. Die „Columna nucleor. salivant" enthält auch Assoziationszellen.

Der Nucl. accessorius, bereits von Cajal beschrieben, bildet ein Bindeglied zwischen Kausystem und Speichelsystem. Den Weg zwischen beiden vermittelt der Tractus Probstii, der gleichzeitig Verbindungen mit den Speichelkernen, den Geschmackskernen und den Tastkernen der Zunge (Trigeminus) besitzt.

795. **Nauck, E. Th.,** Die morphologische Erklärung des Verlaufes der Parotisnerven. Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 54, S. 1. 1924. 25 Fig.

796. ***Nittono, Kenji,** On bilateral effects from the unilateral section of branches of the nervous trigeminus in the albino rat. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 2, S. 133. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 21. 1923.

797. ***Ruskin, Simon L.,** Contributions to the study of the spheno-palatine ganglion. (Research, club, New York post-graduate serv. of dr. C. J. Imperatori, New York.) Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 2, S. 87. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 259. 1925.

798. **Simon, Béla,** Eingehende anatomische Untersuchungen über Verlauf und Verzweigung des Nervus maxillaris. Fogorvosi szemle Jg. **18**, Nr. 5, S. 257. 1925. (Ungarisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 6. 1925.

799. **Takeda, Genichiro,** Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. I. Mitt. Über das sympathische Ganglion im Nervus ophthalmicus. Folia anat. japon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 297. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 18. 1925.

Beim Rinde liegt innerhalb des R. ophth. V ein Strang multipolarer Nervenzellen, ein ähnliches Ganglion zwischen Tuba Eustachii und Trigeminusstamm und zwischen 1. und 2. Quintusast. Bei Meerschweinchen, Katze, Ratte und Kaninchen liegt ein kleines sympathisches Ganglion medial vom 1. Trigeminusast nahe dem Gangl. semilunare. Beim Hunde zweifelhaft, ob solche Zellen vorkommen. Beim Menschen einige Zellen mit marklosen Fasern zwischen Trig. I und II.

800. **Takeda, Genichiro,** Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. II. Mitt. Über das Vorkommen der Ganglienzellen in der Portio minor. Folia anat. japon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 305. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 18. 1925.

Beim Hunde wurden in der Portio minor trigemini Ganglienzellen von der Größe der Zellen des Semilunarganglions gefunden, außerdem ein paar isolierte Nervenzellen im Bindegewebe zwischen Portio major und minor. Über ihre Natur sagt Takeda nichts.

801. **Takeda, Genichiro,** Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. III. Mitt. Über die multipolaren Zellen im Ganglion semilunare. Folia anat. japon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 311. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 18. 1925.

Beim erwachsenen Rinde fand Takeda multipolare Ganglienzellen im Ganglion Gasseri mit 3—6 Fortsätzen, die innerhalb und außerhalb der Kapsel endigen (auf 2801 unipolare Zellen 55 bipolare und 12 multipolare).

802. **Takeda, Genichiro,** Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. IV. Mitt. Über die gefensterten Zellen und die Zellen mit Vakuolen im Ganglion semilunare. Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 1, S. 17. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 449. 1925.

Untersuchungen über die gefensterten und vakuolisierten Zellen des Ganglion semilunare bei Mensch, Katze, Hund, Rind. Das Verhältnis der Zahl der gefensterten zu den vakuolisierten und unipolaren Zellen ist beim Rinde 15:15:816, beim Menschen 1:218. Nähere Beschreibung der gefensterten und vakuolisierten Zellen.

803. **Takeda, Genichiro,** Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. V. Mitt. Nachtrag zur II. Mitteilung: „Über das Vorkommen der Ganglienzellen in der Portio minor des Nervus trigeminus." Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 2, S. 87. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 356. 1925.

Unipolare, ovale, spindelförmige oder kugelige Ganglienzellen innerhalb der Portio minor trigemini. Sie stammen wahrscheinlich aus dem Ganglion Gasseri (Bestätigung der Resultate Allens). Takeda fand auch in der Vorderwurzel des 3. Halsnerven eine unipolare Zelle (wie Hoche in den Lumbalwurzeln).

804. **Terracol, J.,** Le ganglion sphéno-palatin. Considérations générales anatomiques et chirurgicales. Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-oesophagoscopie Bd. **4**, Nr. 7, S. 787. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 115. 1925.

Das Ganglion spheno-palatinum („Meckelsches Ganglion") leitet sich ontogenetisch vom Gangl. Gasseri + Ganglion geniculi ab. Makroskopisch bildet es eine Anschwellung des Nervus can. Vidiani. Terracol verwirft die alte Lehre von den 3 Wurzeln des Ganglion (sensible vom N. maxillaris, motorische vom N. petrosus superf. major aus dem Ganglion geniculi, sympathische aus Plexus caroticus). Der N. sphenopalatinus aus dem N. maxillaris besitzt keine oder nur schwache Verbindungen mit dem Ganglion, die motorische Natur des N. petros. superf. major läßt sich nicht aufrechterhalten. Er verbindet Gangl. geniculi und sphenopalatinum und führt sensible Intermediusfasern. Terracol unterscheidet daher nur 2 Wurzeln, eine kurze, rein sensible = N. spheno-palatinus und eine lange sensibel-sympathische = N. Vidianus, die letztere besteht 1. aus N. petros. superf. major vom Facialis; 2. N. petros. profundus major aus Glossopharyngeus und 3. Ram. sympathicus aus Plexus caroticus. Eine Verbindung mit dem Gangl. ciliare (Arnold, Valentin) wird geleugnet, dagegen bestehen Äste zum Gangl. oticum, Sehnervenscheiden, Plexus sympath., Art. maxillaris interna.

805. **Thelander, H. E.,** The course and distribution of the radix mesencephalica trigemini in the cat. 15 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, S. 207. 1924.

806. ***van Valkenburg, C. T.,** Über die anatomischen und funktionellen Beziehungen der Radix descendens trigemini zum oberen Halsmark. (Niederländ. Zentralinst. f. Hirnforsch., Amsterdam.) Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie **14**, Nr. 2, S. 238. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **38**, 101. 1924.

807. **van Valkenburg, C. T.,** Over den Radix spinalis trigemini. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **68**, Nr. 17, S. 1920. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**. II, S. 183.

Untersuchung eines Falles, in dem durch einen Tumor der Quintusursprung in der Oblongata vernichtet war.

808. **Walkhoff, Otto,** Die Nervenfrage im Zahnbein. Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. **1923**, H. 60, S. 1. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 373. 1924.

Im Zahnbein sind bisher anatomisch keine Nerven nachgewiesen.

809. **Yamamoto, M.,** Ein besonderer Kern im bulbären Segment der spinalen Quintuswurzel bei Paradoxurus. Arb. a. d. anat. Inst. Sendai Bd. **10**, S. 35. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, S. 380.

Der Kern liegt im Bereiche des Halsteils der spinalen Quintuswurzel ventral in dem lateroventralen Teil der Wurzel eingebettet, mit dorso-ventraler Längsachse auf dem Querschnitt, Linsenform oder oval; er enthält große birnenförmige Nervenzellen, kleinere birnen- oder spindelförmige und ganz kleine ovale, wenige Sagittalbündelchen und quere Markfasern, ähnlich den radiären der Substantia gelatinosa Rolandi, mit der der Kern durch graue Brücken verbunden ist. Yamamoto hält den Kern für die Endstätte von Fasern der spinalen V-Wurzel und unterscheidet ihn streng von ähnlichen Zellgruppen bei anderen Marsupialiern, die als dorsolaterale Fortsetzung des Seitenstrangkernes aufzufassen seien. Caudal von dem beschriebenen fand er einen kleineren Kern bei Paradoxurus in die laterale Partie der spinalen V-Wurzel eingebettet.

810. ***Terni, Tullio,** Ricerche sul nervo abducente e in special modo intorno al significato del suo nucleo accessorio d'origine. (Istit. anat., univ., Torino.) Folia neuro-biol. Bd. **12**, Nr. 2, S. 277. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 470. 1923.

811. **Hovelacque** et **J. Rousset,** Note sur la disposition anatomique du rameau sensitif du conduit auditif externe et du rameau auriculaire postérieur du facial. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **92**, Nr. 7, S. 318. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 470. 1923.

Sind 2 Nerven da, so entspringen sie beide außerhalb des Schädels; es kann nur einer vorhanden sein, aber auch drei, indem der Ast für den äußeren Gehörgang verdoppelt ist. N. auricul. posterior und R. meat. auditor. extern. führen beide sensible Fasern.

812. **Huber, Ernst,** Zur Morphologie des M. auriculo-mandibularis der Säugetiere. Das Experiment als Unterstützung der morphologischen Muskelforschung. Mit 8 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. 58, S. 8. 1924.

Vergleichende und experimentelle Untersuchungen an dem M. auriculo-mandibularis bei verschiedenen Säugern (Katze, Hund, Tiger, Opossum = Didelphys marsupialis) führten Huber zu dem Ergebnis, daß der N. auriculo-temporalis vom Trigeminus nichts mit der Innervation des Musc. auriculo-mandibularis zu tun hat, daß der letztere vielmehr lediglich vom R. auricularis posterior des Nervus facialis innerviert wird.

813. ***Huber, Ernst,** Über die Bedeutung der experimentellen Methode in der Facialisforschung, nebst Betrachtungen über die phylogenetische Entwicklung des Facialismuskulatur in der Vertebraten-Reihe. (Anat. Inst., Johns Hopkins Univ., Baltimore.) Anat. Anz. Bd. 58, Nr. 8, S. 177. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 260. 1924.

814. **Huber, Ernst,** Der M. mandibulo-auricularis, nebst Bemerkungen über die Ohrmuschel und das Scutulum der Säugetiere. Zur Wertschätzung der Innervationsverhältnisse bei vergleichend-morphologischen Muskeluntersuchungen. (Vorläufige Mitteilungen.) Anat. Anz. Bd. **59**, S. 353. 1925.

Die Mandibulo-auricularis-Bildungen der Säugetiere sind homologe Gebilde. Der M. mandibulo-auricularis gehört nicht zum V-Gebiet, sondern er ist ein Glied der retroauricularen Facialismuskulatur, die sich erst innerhalb der Phylogenese der Säugetiere im Zusammenhange mit der mimischen Muskulatur von der Nackenportion des primitiven Platysma abgegliedert hat. Bei der Feststellung von Muskelhomologien ist der Nerv ein unfehlbarer Führer. Nebenbei ergaben sich bei Hubers Untersuchungen konstante Beziehungen der Ohrmuskulatur und ihrer innervierenden Facialisäste zum Ohrknorpel.

815. **Huber, Ernst,** Der Musculus mandibulo-auricularis der Säugetiere, nebst weiteren Beiträgen zur Erforschung der Phylogenese der Gesichtsmuskulatur. (Zur Wertschätzung der Innervationsverhältnisse bei vergleichend-morphologischen Muskeluntersuchungen.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 55, H. 1, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 356. 1925.

Vergleichende Untersuchungen des M. auriculo-mandibularis bei Vertretern aller Säugerklassen ergab, neben experimentellen und embryologischen Studien, daß der Muskel nicht dem Trigeminusgebiet, sondern dem Facialisgebiet angehört und als Teil der retroaurikulären Facialismuskulatur anzusehen ist, die erst im Laufe der Phylogenese sich bei Säugern im Zusammenhange mit der mimischen Muskulatur herausgebildet hat. Der Muskel fehlt bei Monotremen und Primaten, gehört aber zum Bauplan bei allen Marsupialiern und Placentaliern.

816. **Huber, Ernst,** Zur Morphologie der Supraorbital- und Glabellarmuskulatur des Menschen. Experimentelle Bestimmung der Innervation des M. procerus nasi (M. depressor glabellae, Virchow). Mit 4 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **60**. 1925.

Huber war früher der Ansicht, der M. procerus nasi des Menschen entstamme dem supraorbitalen Muskelgebiet. Neue Untersuchungen mit elektrischer Prüfung am Lebenden haben ihn aber gelehrt, daß sich der M. procerus nasi zwar den supraorbitalen Muskelpartien der oberen Glabellargegend (unterer Teil des M. frontalis, medialer Teil des supraorbitalen Abschnittes des M. orbicularis oculi, M. depressor capitis supercilii und M. corrugator supercilii) sekundär hinzugesellt hat, um mit diesen Muskeln zusammen eine funktionelle Gruppe zu bilden, daß der Muskel aber bei genetischer Betrachtung aus diesem Muskelkomplex herauszunehmen und

dem infraorbitalen Muskelgebiet einzuverleiben ist. Er wird auch durch einen infraorbitalen Facialisast versorgt. Damit nähert sich Huber der Auffassung von Frohse, Virchow, Eisler.

817. **Janregui, P.,** Descripción y relaciones entre si de los nervos facial, espinal e hipoglosso. Rev. Anát.-Quirúrg. Bd. **1**, S. 65. Buenos Aires 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 147.

Im allgemeinen Bekanntes; Hinweis auf Fälle, bei denen die Anastomose zwischen R. descendens XII und „Halsnerven" fehlt, ferner Beschreibung eines schon innerhalb des Facialiskanals entspringenden, diesen durch besonderes Kanälchen verlassenden R. auricularis posterior VII.

818. ***Lagrot, F.,** Recherches sur la topographie de la branche cervico-faciale. (Laborat. d'anat., fac. Alger.) Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **94**, Nr. 3, S. 159. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 225. 1924.

819. **Oertel, Otto,** Abnormer Verlauf des Nervus facialis. Anat. Anz. Bd. **56**, S. 550. 1923.

820. ***Olmsted, J. M. D.,** Taste fibers and the chorda tympani nerve. (Dep. of physiol., univ., Toronto.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 337. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 133. 1922.

821. **Papale, R.,** Gangli nervosi in alcuni muscoli striati e loro significato funzionale. Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 4, S. 206. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 117. 1925.

Nervenzellen und Ganglien zwischen den Muskelfasern des M. tensor tympani einiger Tiere.

822. **Cummins, Harold,** The vestibular labyrinth of the albino rat: Form and dimensions, and the orientation of the semicircular canals, cristae and maculae. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 399. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 116. 1925.

823. **de Burlet, H. M.,** Macula sacculi bei Säugetieren. Anat. Anz. Bd. 58, S. 26. 1924.

de Burlet hat bereits früher nachweisen können, daß der Ramus superior nervi vestibularis, der die Macula utriculi und die Ampullen des horizontalen und des vorderen vertikalen Bogenganges innerviert, einen Zweig von der Macula sacculi erhält und daß der Ramus inferior Fasern enthält, die sich zum Nervus cochlearis begeben und mit diesem zum Cortischen Organ verlaufen. de Burlet konnte nun durch weitere Untersuchungen feststellen, daß der Zweig des R. superior vestibularis, der zur Macula sacculi geht, nur den Dorsallappen derselben versorgt, während das Hauptstück vom R. inferior innerviert wird. Die Grenzen der beiden Versorgungsgebiete innerhalb der Macula sacculi sind scharf getrennt.

824. **de Haas, J. H.,** Over den stand der maculae acusticae bij de cavia. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **66**, S. 2235. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**.

825. **Fuse, G.,** Zur feineren Anatomie der primären Endigungsstätten des N. octavus beim Greifstachler, Coënda prehensilis L. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 251. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 134. 1924.

Beim Stachelschwein findet sich eine laterale Körnerzone innerhalb des Gangl. ventrale VIII und des Tuberc. acusticum, die innig mit der Körnerschicht der Flockenrinde verschmilzt (vom Ref. W. bei Katzen und Kaninchen bereits vor 15 Jahren nachgewiesen!). Ähnliches fand Fuse auch beim Greifstachler. Hier entsendet das Körnerganglion einen mediodorsalwärts gerichteten, bandförmigen Fortsatz, der lateral von der inneren Abteilung des Kleinhirnstiels liegt und frontal durch die Einstrahlung des Corp. restiforme völlig vom Hauptganglion abgeschnitten wird. Die Körnerschicht der Flockenrinde ist weniger differenziert, das Körnerganglion kleiner als beim Stachelschwein. Die Cochlearisfasern bilden eine größere mediale Fasergruppe für das Ganglion ventrale, eine kleinere laterale für das Körnerganglion.

826. **Held, Hans,** Die anatomische Grundlage der Vestibularisfunktionen. Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **19**, S. 305. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 475.

Während die Haarzellen des Cochlearis nur am basalen Pol innerviert werden, hüllt die nervöse Endfläche der Vestibularisfaser den ganzen Leib der Sinneszelle (Haarzelle der Macula und Crista acustica) ein. Der Nucl. Deiters erhält unmittelbare Innervation nur durch Vestibularisäste (gegen Winkler, der Schaltzellen annahm). Im Nucl. medialis unterscheidet Held eine

kleinzellige dorsale und eine mittelgroß zellige ventrale Zone; aus der letzteren entspringt der Tr. vestibularis longitudinalis (zu Augenmuskelkernen und zum XII-Kern), und der Tr. vestibularis reticularis (zum dorsalen und ventralen X-Kern, zu den großzelligen retikulären Kernen, zum Nucl. ruber und wahrscheinlich auch zum Thalamus). Aus dem Nucl. superior (= Nucl. Bechterew) entspringen auch Fasern zum hinteren Längsbündel, aus dem Deitersschen Kern vor allem der Tractus vestibulospinalis. Direkte vestibulo-cerebellare Fasern leugnet Held, dagegen sah er Fasern aus dem N. superior zum Dachkern.

Der Vestibularis erhält seine Markfasern zuerst von allen sensiblen Nerven, seine sekundären Bahnen werden noch früher markreif als er selbst. Held gibt eine plausible Erklärung dafür.

827. **Held, Hans,** Die Sinneshaare des Cortischen Organs und ihre Beziehungen zur Membrana tectoria. 5 Fig. Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **9**, S. 279. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 373.

Widerlegung der von Wittmaack aufgestellten Behauptung, daß die Sinneshaare der Haarzellen in das Innere der Cortischen Membran einstrahlen; es findet auch kein direkter Übergang der Sinneshaare in die Basalschicht der Deckmembran statt. Fraglich ist die Verbindung der Sinneshaare mit der Basis der Membrana tectoria durch Kittsubstanz. Einteilung der Stellungsarten der Membrana tectoria.

828. **Solovtzoff, N.,** Zur Anatomie des Cortischen Organs bei neugeborenen Kindern und Anencephalen. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 5, S. 557. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 116. 1925.

Das Cortische Organ ist vollkommen autonom und vom Gehirn unabhängig, da es durch ein selbständiges Neuron am Ganglion spirale getrennt ist. Die aus den Foramina nervosa ziehenden Fasern bilden einen komplizierten Plexus, aus dem radiär, weiterhin aber spiralig umbiegend, die einzelnen Achsenzylinder zur Basis der äußeren und inneren Haarzellen ziehen.

829. **Spitzer, Alexander,** Anatomie und Physiologie der zentralen Bahnen des Vestibularis. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **25**, H. 2/3, S. 423. 1924.

Überblick über Anatomie und Physiologie des Vestibularsystems, besonders auch die des hinteren Längsbündels und die Hauptgliederung des Nervensystems.

Medulläre Endstätten der Vestibulariswurzel:

a) laterale Kernsäule im Corp. juxtarestiforme:
   1. Nucl. Bechterew;
   2. Nucl. Deiters;
   3. Nucl. Roller.

b) Mediale Kernsäule:
   Nucl. triangularis.

Cerebellare Endstätten des Vestibularis:
   Alle palaeocerebellar:
      Nucl. tecti (fastigii), globosus, emboliformis, Wurmrinde (Lingula, Uvula, Nodulus) und Flocculusrinde.

Radix descendens vestibular. gibt Kollateralen an Roller-Kern, Nucl. triangularis, Endigung im Nucl. Roller, triangularis, Deiters.

Radix ascendens vestibular. gleichfalls in diesen Kernen, in Kleinhirnrinde, mit Kollateralen für den Triangularis, Deiters, Bechterew.

Zentrifugale Schenkel des Vestibularis-Reflexbogens:

a) Cortico-nucleare cerebellare Fasern aus allen Rindenstellen zu zentralen Kleinhirnkernen.

b) Cerebello-nucleo-tectale Bahnen:
   1. Tr. cerebello-rubralis (Verbindung von Embolus + Globosus via Bindearm zum Nucl. ruber).
   2. Tr. ecto-conjunctivalis oder Tr. uncinatus (Nucl. tecti zu gekreuzten Labyrinthkernen);
   3. Tr. endo-conjunctivalis (Embolus + Globosus zu gleichseitigen Labyrinthkernen).

c) Tecto-motorisches System:
   1. Tr. rubro-spinalis;
   2. Tr. vestibulo-spinalis (für die Extremitätenmuskeln);
   3. Tr. vestibulo-longitudinalis — Teil der hinteren Längsbündel (für Kopf- und Augenbewegungen).

Dazwischen intermediäre interviäre Fasern (nicht als „aberrierende“, sondern als auf dem phylogenetischen Wege in ihren primären Bildungsorten liegengebliebene Elemente aufzufassen).

830. **Takagi, Jungoro,** Studien zur vergleichenden Anatomie des Nucleus vestibularis triangularis. I. Der Nucleus intercalatus und der Nucleus praepositus hypoglossi. Mit 9 Abb. im Text. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 157. 1925.

Vergleichende Untersuchungen an verschiedenen Säugern ließen Takagi zu dem Ergebnis kommen, daß zwischen dem Nucl. intercalatus und dem dorsalen Vaguskern, dem Nucl. triangularis vestibularis und dem „Nucl. praepositus hypoglossi Marburg“ (Nucl. paramedianus ventralis) Übergänge bestehen. Takagi glaubt, den Nucl. intercalatus für das Regurgitieren der Speisen verantwortlich machen zu können.

831. ***Takagi, Jungoro,** Studien zur vergleichenden Anatomie des Nucleus vestibularis triangularis. II. Vergleichende anatomische Untersuchungen über den Nucleus intercalatus und Nucleus praepositus, das dorsale Längsbündel von Schütz und das Triangularis-Intercalatusbündel von Fuse. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 235. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 354. 1926.

832. **Yoshida, Isao,** Ein Beitrag zur Anatomie des Octavus. 6 Abb. Folia anat. japon. Bd. **2**, H. 5/6, S. 275. 1924.

Yoshida hat an 2 Kaninchen und 1 Meerschweinchen die Formatio reticularis der linken Seite durch das Kleinhirn hindurch zerstört (bei 1 Kaninchen und dem Meerschweinchen dabei Mitverletzung der Radix spin. V und des Nucl. triangularis + Fasern der Form. reticul. in Höhe des ventralen Acusticuskerns) und färbte die nach intravitaler Durchspülungsfixation gewonnenen Schnittpräparate nach Nissl. Er konnte feststellen, daß die Heldsche dorsale Acusticusbahn zum Teil wenigstens aus dem dorsalen Abschnitte des ventralen Cochleariskerns entspringt. Die Neuriten der Zellen des eigentlichen Grau der oberen Olive gehen weder zur Formatio reticularis noch zum Abducenskern. Vielleicht enden die Fasern aus den dem Olivengrau anliegenden Zellen in der Formatio reticularis (Held).

833. ***Allen, William F.,** Origin and distribution of the tractus solitarius in the guinea pig. (Dep. of anat., univ. of Oregon med. school. Portland.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 2, S. 171. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 20. 1923.

834. **Berkelbach van der Sprenkel, H.,** Over de smaakkern bij den egel. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., Jg. **68**, S. 1238. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 477.

Der N. glossopalatinus (intermedius) enthält wahrscheinlich keine anderen sensiblen Fasern als Geschmacksfasern. Sie enden beim Igel ausschließlich in einem Kern, der im Niveau des Eintritts der sensiblen Neuriten von IX und X, medial und dorsal vom Tract. solitarius liegt.

835. ***Vannucci, Dino,** Dell'origine apparente dei nervi IX°, X° e XI° e dei rapporti che intercorrono fra il nervo vago ed il nervo di Willis. (Ricerche di anatomia macroscopica.) (Laborat. di anat. norm., istit. di studi super., Firenze.) Sperimentale Jg. **77**, H. 5/6, S. 299. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 226. 1924.

836. **Beccari, Nello,** A proposito del ramo auricolare del vago. Monit. Zool. Ital. Jg. **34**, S. 73. 1923. Ref. Anat. Ber. 1925, S. 205.

Im Vagus vereinigen sich spinale und branchiale Nerven, die spinalen tragen zur Bildung des Ganglion jugulare bei, von dem der R. auricularis ausgeht, die branchialen zur Bildung des Ganglion nodosum. Stellungnahme zu Bechtovs Befunden (siehe unten), Bericht über frühere Untersuchungen bei Lacerta.

837. **Bechtov, N.,** Le rameau auriculaire du pneumogastrique. Son évolution embryologique. Sa signification morphologique générale. Sa place dans la série des nerfs craniens. Arch. anat., histol., embryol. Bd. **1**, H. 5/6, S. 293. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 565.

Die Entwicklung des R. auricularis n. vagi ist bei Schweinsembryonen eng verbunden mit der Entwicklung des äußeren Ohres, das aus der 1. Branchialspalte, einem großen Teil des Operculum und einem Teil der zum N. X in Beziehung stehenden Segmente entsteht. Der R. auricularis ist als R. dorsalis aufzufassen. Homologie mit Spinalnerven.

838. **Elze,** Kurze Mitteilung über ein Ganglion am Nervus laryngeus superior des Menschen. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **69**. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**, S. 579.

Konstantes kleines Ganglion am N. laryng. superior; an diesem Ganglion verbinden sich 2 feine Ästchen aus der Brücke, kranialwärts vom Ramus anastomoticus cum N. laryng. infer. Die Zellen des Ganglion besitzen Spinalgangliencharakter.

839. **Fick, W.,** Zur Kenntnis der Vagus-Sympathicusverbindungen unterhalb der Schädelbasis. (Vorläufige Mitteilung.) Klin. Wochenschr. Jg. **4**, S. 1355. 1924. 3 Fig.

Fick konnte an menschlichen Leichen den Nachweis führen, daß zwischen Sympathicusstamm und Ganglion cervicale supremum einerseits, dem Vagusstamm und Ganglion nodosum vagi andererseits sehr innige Verbindungen teils durch Faseraustausch, teils durch eine partielle Verwachsung der beiden genannten Ganglien bestehen. Außerdem sind Sympathicusfasern vorhanden, die sich um die Zellen des Ganglion nodosum aufsplittern, also eine Sympathicusbahn darstellen, die mit „Umschaltung in den Zellen des Ganglion nodosum ihren Weg im Vagus fortsetzen."

840. ***Fick, Wilhelm,** Beitrag zur Kenntnis der Vagus-Sympathicusverbindungen unterhalb der Schädelbasis. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. **2**, H. 2, S. 429. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 745. 1925.

841. **Frühwald, Victor,** Experimentelle Untersuchungen über die zentrale Lokalisation der einzelnen Kehlkopfmuskeln. Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 3, S. 276. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 476. 1926.

Nissl-Untersuchungen 9 Tage nach Exstirpation einzelner Larynxmuskeln bei jungen Hunden führten zu folgenden Ergebnissen: Jeder Kehlkopfmuskel wird von beiden Oblongatahälften innerviert. Der M. cricothyreoideus vom oralsten Accessoriuskern + dorsalem Vaguskern (besonders oralen Teilen) + Nucl. ambiguus (dorsale Teile, die sich dem dorsalen Vaguskern anschließen), M. cricoarytaenoideus posticus vom dorsalen X-Kern + Nucl. ambiguus (ventral-orale Teile mehr als dorso-caudale), M. thyreo-arytaenoideus internus von caudalen Teilen des dorsalen Vaguskerns + Nucl. ambiguus (mehr caudalere Teile). Es scheint indessen das gesamte Kerngebiet mehr-weniger an der Innervation jedes einzelnen Muskels teilzunehmen.

842. **Gray, Albert,** The course and relations of Arnolds Nerve (auricular branch of the Vagus) in the temporal bone. Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **37**, S. 182. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 81.

(Topographisches.)

843. ***Hofer, Gustav,** Zur Innervation des Oesophagus. Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 58, H. 8, S. 679. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 270. 1925.

844. **Iwama, Yoshio,** Untersuchung über die periphere Bahn des Nervus vagus. I. Mitt. Die markhaltigen Fasern des rechten Vagus. Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 215. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 410. 1926.

Bei 6 Katzen wurde der rechte Vagus durchschnitten und die degenerierten Fasern in folgende Nerven verfolgt (bei einer Katze wurde der Sympathicus im Halsteil durchschnitten): Von den markhaltigen rechtsseitigen Vagusfasern zieht ein Teil via Vagus dext. zum Ganglion solare des Bauchsympathicus, ein anderer via unterste Halsanastomose zwischen Vagus und Sympathicus in den Stamm des Halssympathicus (im letzteren auf- und absteigend); ein dritter via gleichseitiges Ganglion stellatum zum Plexus brachialis derselben Seite, endlich laufen Fasern zum Ganglion solare auf dem Wege durch den rechten Brustsympathicus; ferner finden sich Vagusfasern, die via Brustsympathicus auch im Bauchsympathicus derselben Seite hinabziehen. Es ziehen rechte Vagusfasern (markhaltig) zu den linken Eingeweiden, zum linken Brust- und Bauchsympathicus. Umgekehrt tritt ein Teil der Fasern des rechten Halssympathicus durch die unterste Halsanastomose zwischen Vagus und Sympathicus in den gleichseitigen Vagusstamm (zum größten Teil aufwärts, zum kleineren Teil abwärts ziehend).

845. **McCrea, E. D'Arcy,** The abdominal distribution of the vagus. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 1, S. 18. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 18. 1925.

Konstanz der Nervenversorgung des Oesophagus. Je ein vorderer und hinterer X-Ast aus Plexus oesophageus, von denen jeder Fasern aus beiden Vagusnerven enthält und die den Hiatus oesophageus einzeln oder geteilt passieren. Inkonstanz der Verteilung der Nervengeflechte an der vorderen und hinteren Magenwand, während der Verlauf der Vagusäste regelmäßiger ist. Vagusverzweigungen besonders an kleiner Kurvatur; die Vagusäste laufen sowohl an Vorderwand wie an Hinterwand des Magens bis zum Pylorus. Pylorus, Sphincter und Anfang des Duodenums werden von den Leberästen des Vagus versorgt. Die letzten Vaguszweige gehen beim Menschen zur Leber, zum Pankreas und Plexus coeliacus, bei Tieren bis Plexus renalis und subrenalis (mit den betreffenden Arterien). Verbindungen der aus dem Plexus coeliacus entspringenden sympathischen Magennerven mit den Vagusästen. McCrea geht noch auf die Differenzen in der Verteilung der gastrischen Vagusäste bei Menschen und Tieren näher ein: Die Trennung zwischen Vagus- und Sympathicusästen des Magens ist leichter bei Tieren wie bei Menschen.

846. **Shawe, R. C.,** A communication between the vagus and the cervical sympathetic. 6 Fig. Lancet **1924**, S. 640.

847. **Sonntag, Charles F.,** On the Vagus and Sympathetic nerves of the Edentata. P. Zool. Soc. London, Tl. **1**, S. 99—108. 1922. IV. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 301.

Beschreibung der gröberen anatomischen Verhältnisse des Vagus, seiner Äste und des Sympathicus nebst seinen großen Ganglien bei Tamandua tetradactyla, Euphractus villosus und Tatusia novemcincta. Ob bei Tamandua das Ganglion nodosum und eine Reihe von Grenzstrangganglien fehlt, müßte mikroskopisch nachgeprüft werden. Bei Euphractus liegt der linke Vagus am Magen dorsal, der rechte ventral. Bei Tatusia ähnliche Verhältnisse.

848. **Sonntag, Charles F.,** On the Vagus and Sympathetic nerves of the Terrestrial Carnivora. P. Zool. Soc. London Tl. 1, S. 65. 1923.

849. **Sonntag, Charles F.,** On the Vagus and Sympathetic nerves of Hyrax capensis. P. Zool. Soc. London Tl. 1, S. 149. 1922, IV. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 301.

Das Ganglion nodosum fehlt. Am Halse gemeinsamer Vagus-Sympathicusstamm, im Brustbereich eigenartige Asymmetrien des Vagus, Fehlen des Ganglion cervic. infer. und der Ansa Vieusseni rechts, ebenso Ganglion coeliac. und N. splanchnicus. Rechter Truncus sympath. versorgt das Colon, der linke den Dünndarm.

850. **Sternschein, E.,** Über Anastomosen zwischen Vagus und Sympathicus der Katze. Mit 4 Textabb. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **64**, H. 4/6, S. 441. 1922.

Anastomosen konnten zwischen Ganglion cervicale supremum und Ganglion nodosum vagi, ferner an mehreren Stellen zwischen Vagus und Halssympathicus festgestellt werden.

851. **Insabato, Luigi,** Intorno ad alcune questioni anatomiche relative ai nervi accessorio del vago ed accessorio spinale. 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, S. 540. 1922.

852. ***Nishi, Seiho,** Zur Morphologie des M. trapezius. Folia anat. japon. Bd. **1**, H. 4, S. 175. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 128. **1923**.

853. **Chiarugi, G.,** Polimeria del N. ipoglosso e canale dell'ipoglosso. (A proposito di una memoria del Dr. Massimo Lupo.) Monit. zool. ital. Bd. **35**, S. 45. **1924**. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 56.

Chiarugi beschreibt einen menschlichen Embryo mit 5 Hypoglossuswurzeln (gegen Lupo, der die Zahl der XII-Wurzeln auf drei beschränkt wissen will). Von diesen 5 Wurzeln drang die vordere und zugleich seitlichste in ein Gebilde ein, das als Anlage des späteren Sternocleidomastoideus + Trapezius angesehen wird. Chiarugi weist auch Lupos Behauptung zurück, daß bei Teilung des Kanals des Hypoglossus der XII-Nerv nur in einem dieser geteilten Kanäle enthalten ist.

854. ***Beccari, Nello,** Studi comparativi sulla struttura del Rombencefalo. — I. Nervi spino-occipitali e nervo ipoglosso. II. Centri tegmentali. (Istit. anat., Firenze.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 122. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 9. 1922.

855. ***Berkelbach van der Sprenkel, H.,** The hypoglossal nerve in an embryo of Erinaceus europaeus. (Anat. inst., Utrecht.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 219. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 388. 1925.

856. ***Langworthy, Orthello R.,** A study of the innervation of the tongue musculature with particular reference to the proprioceptive mechanism. (Dep. of anat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 273. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 49. 1925.

857. **Luna, E.,** Sopra un nucleo a grosse cellule da me descritto nel rombencefalo di Sus scropha, e sui gruppi cellulari del nucleo del XII. 3 Fig. Monit. zool. ital. Bd. **34**, S. 233. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 203.

Neue eingehende Beschreibung des von Luna bereits beobachteten Kernes anläßlich der Studien von Beccari (siehe oben!), Abgrenzung desselben von den Kernen anderer Autoren. Festlegung der von Luna festgestellten Zellgruppen im Nucl. XII.

858. ***Luna, Emerico,** Nuclei dei nervi encefalici e loro connessioni nei Chirotteri, I. Il nervo ipoglosso. (Istit. di anat. umana normale, univ., Palermo.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **22**, H. 1, S. 1. 1925.

Bei der Fledermaus sind die Wurzelzellen des Nervus hypoglossus in gut abgegrenzten Gruppen geordnet, die nahezu übereinstimmen mit den bei Artiodactylen und Roditoren beobachteten. Die ventromediale Zellgruppe läßt eine Protoplasma-Kreuzung hervorgehen; sie ist wahrscheinlich abhängig von der ventralen Gruppe. Die Fasern des Plexus perinuclearis können nicht alle als Fibrae propriae bezeichnet werden, wenigstens nicht im ursprünglichen Sinne von Koch. Die Kernkappe des Hypoglossuskernes hat mit dem Fasciculus longitudinalis dorsalis (Schütz) nichts zu tun, der letztere fehlt bei Fledermäusen und liegt, wenn er vorhanden ist, dorsaler, dehnt sich weiter als die Kappe aus. Die Pyramidenfasern für den XII. Kern kommen wegen der frontalen Pyramidenkreuzung aus dem bereits gekreuzten Py-Bündel, durchqueren in ventrodorsaler Richtung die Substantia reticularis und bilden einen großen Teil des Plexus perinuclearis des XII. Kernes (Kappe und Halbmond), hier schlagen sie eine craniocaudale horizontale Richtung ein und werden zu Fibrae propriae nuclei XII. Der Kern erhält auch Zuzüge von hinteren Längsbündel in Form von Kollateralen aus caudal laufenden Fasern.

859. ***Wilson, J. T.,** Multiple hypoglossal ganglia in the calf. (Anat. school, univ., Cambridge, England.) Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 345. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 553. 1926.

c) Bau der Oblongata.

860. **Beccari, Nello,** I centri tegmentali del rombencefalo. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, S. 231. 1922.

861. ***Beccari, Nello,** II. Haubenkerne des Rhombencephalon. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 9. 1922 (Siehe Nr. 854.)

862. **Beccari, Nello,** A proposito di una nota del Luna sopra un nucleo a grosse cellule del Rombencefalo e sopra i gruppi cellulari del nucleo dell'ipoglosso nel Sus scrofa. Con 1 figura. Monit. Zool. Ital. Bd. **34**, Nr. 12, S. 238. 1923.

Beccari hält den von Luna wiederholt beim Schwein beschriebenen und auch von Beccari selbst gesehenen Kern ventral vom Hypoglossuskerne für einen Teil des rhombencephalen Abschnittes der „Haubenkerne“, deren Zellen sich durch Form, relative Größe, frühzeitige Differenzierung und ihre Lage innerhalb der großen Längsfaserbündel (F. long. med. et lateralis), ferner durch ihre Beziehungen zu den Ursprungszellen motorischer Hirnnerven und durch einen sagittal verlaufenden Neuriten auszeichnen. Sie besitzen einen mesencephalen, metencephalen und myeloencephalen Abschnitt, die wieder je in einzelne Kerne zerfallen. Alle diese Teile treten bei den verschiedenen Vertebratenklassen in differenter Form auf, auch bei ein und derselben Klasse können die einzelnen Arten verschiedene Kerne besitzen. Die von Luna beschriebene Zellgruppe entspricht der „Area cellularis“ von Duval, der sie damals als „akzessorischen XII-Kern“ bezeichnet hatte. Sie hat nichts mit dem XII-Kern zu tun und ist, wie gesagt, ein Teil des „Haubenzentrums“. Die von Luna beim Schwein beschriebenen Gruppen des XII-Kernes sind von Beccari auch bei anderen Säugern bestätigt worden.

863. **Fuse, G.,** Ein weiterer Beitrag zu dem bisher unbekannten bzw. nicht genügend berücksichtigten Grau in der Zone zwischen der spinalen Quintuswurzel und der oberen Olive („Zona quinto-olivaris superior“), insbesondere über den Seitenstrangkern des Pons bei einigen Säugern ... 36 Taf. Arb. a. d. anat. Inst. d. japan. Univ. Sendai **1922**, H. 7, S. 1. Ref. Anat. Ber. **1925,** II, 518.

Studienergebnisse über den Bau des Graues der Zona quinto-olivaris superior, Bestätigung früherer Resultate des Verf.; Beschreibung des ventromedialen Kerns der spinalen Quintuswurzel, der basalen Zellenmasse, der dem aberrierenden Seitenstrangbündelareal angehörigen Zellnester, Verlagerung der oberen Olive. Beim Orang besteht wie beim Menschen ein Kern, der caudal vom Nucl. praeolivaris externus und ventral vom VII-Kern nahe der Ponsbasis auftritt.

864. **Fuse, G.**, Experimentaluntersuchungen über die obere Olive und das Corpus trapezoides. — Lineal-vertikale Durchschneidung des Corpus trapezoides in und neben der Raphe (2 Kaninchen, v. Guddensche Methode). 15 Taf. Arb. a. d. anat. Inst. d. K. japan. Univ. Sendai **1924**, H. 9, S. 1.

865. **Goinard, P.**, Anatomie topographique du segment bulbo-médullaire et de sa gaine osseuse. Travaux du laboratoire d'anat. de la faculté de méd. d'Alger. **1925**.

866. **Kiyoji, Kubo**, Über den sog. Nucleus postpyramidalis (Cajals)-retropyramidalis (Dejerines)-conterminalis (Ziehens). 1 Abb. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **25**, H. 2/3, S. 261. 1924.

Dorsal von der bulbären Pyramide liegen verschiedene Zellgruppen, die zwischen Olive bzw. medioventraler Nebenolive und Pyramide eingezwängt sind und die oben bezeichneten Namen erhalten haben. Von diesen Kernen trennt Kiyoji nun eine von Pekelsky bei verschiedenen Säugern bereits gefundene aber fälschlich mit Ziehens Nucl. conterminalis identifizierte Zellgruppe ab, die lateral und ventral von der medioventralen Nebenolive liegt und zwar in deren caudalstem Teil, dort, wo die Hauptolive noch nicht vorhanden ist, die aber weiter frontal in den Winkel zwischen Haupt- und Nebenolive rückt. Kiyoji nennt den Kern „Nucl. subolivaris" und glaubt, wie Jacobsohn für den Nucl. conterminalis annimmt, daß er mit dem Kleinhirn verbunden ist.

867. ***Lorente de Nó, R.**, Studien über die hinteren Gehirnteile (Protuberanz und Bulbus). Trabajos de laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **20**, H. 3/4, S. 101. 1923. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 371. 1924.

868. ***Lorente de Nó, R.**, Über den Ursprung der Striae am Boden des 4. Ventrikels und über die autonomen Nerven des Cochlearis. Rev. espanola de laryngol., otol. y rinol. Jg. **15**, Nr. 2, S. 65. 1924. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 2. 1924.

869. **Malone, Edward F.**, The cell structure of the superior olive in man. 2 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, S. 205. 1923.

Mittelgroße Zellen mit wohl ausgebildeter Nissl-Struktur von motorischem Typ, ohne Pigmente, ähnlich den Zellen der präganglionären visceral-motorischen Kerne. Sehr geringe Variation zwischen dem Äquivalentbild der einzelnen Zellen.

Die Zellen der oberen Olive sind wie die der Formatio reticularis, die großen Zellen des lateralen Vestibulariskernes, die peripheren efferenten Zellen als „prämotorische" Ursprungszellen von Fasern anzusehen, die nicht zu höheren Abschnitten der Zentralorgane, sondern zu motorischen Kernen ziehen.

870. ***Marburg, Otto**, Die Bodenstriae. Untersuchungen über den anatomischen Zusammenhang ihrer Fasern. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **13**, H. 1/2, S. 419. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 133. 1924.

871. **Némiloff, A.**, La couche subpiale des éléments nerveux dans le bulbe. 2 Taf., 4 Fig. Arch. Russes d'anat., d'histol. et d'embryol. **2** Bd., S. 221. 1919/1921.

872. **Pekelský, Anton**, Über die Kerne der Raphe und der benachbarten Anteile der retikulierten Substanz. 1. Tl.: Säugetiere. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 3, S. 21. 1922.

Untersuchungen an Menschen, Anthropoiden, Cynomorphen, Platyrrhinen, Prosimiern, Cetomorphen, Ungulaten, Rodentiern, Carnivoren, Chiropteren, Insektivoren, Edentaten und Marsupialiern ergaben als Nucl. reticulares mediales: Obersteiners Nucl. funicul. anterioris, Nucl. interfascicularis hypoglossi längs der XII-Wurzeln (Jacobsohns „Nucl. sympathicus sublingualis" ventral vom XII-Kern führt kleinere und homogener gefärbte Zellen wie die Reticulariskerne), vor allem aber der untere Zentralkern, der dorsal bis zum hinteren Längsbündel reicht (bei Menschen und höheren Säugern weiter dorsal als bei niederen) sagittal bis zur Höhe des motorischen V-Kerns oder bis zum VII-Kern, polygonale große und kleine Zellen enthält; beim Menschen sind die größeren in der Mehrzahl. Die gleiche Struktur hat der obere Zentralkern.

Außerdem erhält die Raphe besonders in ventralen Teilen nucleare Zuzüge aus den Brückenkernen bzw. Nucl. arcuati. Der dorsale Teil der Brückenkerne entsendet dorsale Ausläufer zur Raphe der Haube oder zu ihren beiden Seiten (N. reticularis tegmenti beim Menschen am besten entwickelt, innerhalb derselben von Halbaffen abwärts eine „Pars magnocellularis N. reticular. tegmenti"). Geringe Beteiligung des zentralen Höhlengraus an der Bildung der Raphekerne (caudal N. funiculi teretis, oral N. dorsalis raphes, der bei stärkerer Ausbildung durch Zellgruppen des N. lateralis aquaeductus vergrößert wird.) Auch das Ganglion tegmenti dorsale und ventrale sendet mediale Fortsätze zur Raphe (kleine orale und große polygonale [motorische] Zellen). In den letzteren Kernen wie beim roten Haubenkern überwiegen beim Menschen und höheren Affen die kleineren Zellen. Pekelský vermutet in den beschriebenen Kernen Zentren für Labyrinthstellreflexe.

873. **Přecechtěl, A.**, Some notes upon the finer anatomy of the brain stem and basal ganglia of Elephas indicus. 14 Fig. Koninkl. Akad. van Wetensch. te Amsterdam Proceedings Bd. 28, S. 1. 1925.

Přecechtěl hat die Zentralorgane des Elefanten auf Weigert- und Van Gieson-Serien untersucht und konnte im ganzen frühere Resultate bestätigen. Daneben aber gelangte er noch zu einigen wichtigen, bisher nicht veröffentlichten Feststellungen: Die weiße Substanz überwiegt wie bei allen großen Tieren im Rückenmark über die graue. Der Accessoriuskern reicht viel weiter caudalwärts wie bei anderen Säugern und läßt sich in eine dorsale und eine ventrale Zellsäule zerlegen. Die Pyramidenfasern laufen nach ihrer Kreuzung in den Hintersträngen caudalwärts. Aus den Hinterstrangskernen laufen mächtige Fibrae arcuatae externae wahrscheinlich in die unteren Oliven. Das Cochlearissystem mit seinen Kernen ist schwach entwickelt. Es bestehen kontinuierliche Verbindungen zwischen Subst. nigra, Brückenkernen, unteren Oliven, Bechterewschem Kern und medialen Kleinhirnkernen. Viele Kerne im Corpus restiforme. Der „Nucleus ellipticus" ist wie bei Walen und Sirenen dorsal vom ventralen III-Kern sehr stark entwickelt und kann als Endpunkt eines Teiles des Fornix, soweit dieser nicht in dem Corpus mammillare endigt, angesehen werden.

Der gut entwickelte Kern der lateralen Schleife wird als Analogon des Ganglion isthmi der Reptilien angesehen, während das Ganglion genicul. mediale, das trotz des geringen zentralen Hörapparates gut entwickelt ist, dem Hauptteil des Ganglion isthmi niederer Vertebraten entsprechen soll (? Ref. W.). Ventral vom Corpus genic. mediale erstreckt sich eine dünne Kernlamelle in medio-lateraler Richtung, die dorsolateral dem Hirnschenkel aufliegt und als „Nucl. transversus inf. geniculatus" bezeichnet wird. Přecechtěl vermutet, daß dieser Kern dem von Winkler und Potter geschilderten „Nucl. corp. geniculati medialis" entspricht, und daß er Beziehungen zur Commissura transversa (Gudden) besitzt. Dem Ref. W. scheint es als ob der Kern mit dem Corp. parageniculatum von Bechterew verglichen werden kann und ebenso mit einem an gleicher Stelle beim Iltis vom Ref. W. festgestellten großzelligen Kern, in dem die Commissura Gudden ihr Ende findet (degenerativ dargestellt!). Am frontalen Pole des III-Kerns findet sich der Nucl. ellipticus, eine ventromediale Zellgruppe, die bis zur Höhe des Nucl. med. thalami reicht, und caudal in das Grau des Aquaeduct. Sylvii übergeht. Zwischen den Kernen beider Seiten laufen Commissurenfasern. Schon oben ist erwähnt, daß Fornixfasern in ihm endigen. Der Perliasche Nucl. med. anterior n. III fehlt. Im Striatum ist die medioventral vom Nucl. caudatus laufende „Fissura neopalaeostriata" Kappers sehr gut ausgebildet. Der Globus pallidus, das Palaeostriatum, besitzt Beziehungen zum Corp. subthalam., der Subst. nigra und zum Nucl. accumbens.

874. ***Schaffer, Karl**, Bodenstriae — Corpus pontobulbare — Fasciculus arcuatus circum-olivaris. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **14**, Nr. 2, S. 301. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 101. 1924.

875. ***Shimada, Kichisaburo**, Beiträge zur Anatomie des Zentralnervensystem der Japaner. III. Medulla oblongata und Pons, nebst ihren aberrierenden Bündeln. (Anat. Inst., Univ. Kyoto.) Acta scholae med., univ. imp., Kioto Bd. 4, H. 3, S. 319. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 209. 1923.

876. **Spiegel, E. A.**, und **E. V. Ullmann**, Zur Topographie des rhombencephalen Phonationszentrums. Klin. Wochenschr. Jg. **3**, S. 1818. 1924.

(Nur physiologisch.)

877. **Wislocki, G. B.**, and **T. J. Putnam**, Further observations on the anatomy and physiology of the areae postremae. Anat. record Bd. **27**, S. 151. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 46. 1924.

Charakteristisch für die Area postrema ist ein reicher Gefäßplexus und ein Netzwerk von Neurogliazellen; nur beim Menschen fanden sich Nervenzellen. Intravenöse vitale Injektion von

Trypanblau färbt nur die Area postrema stark dunkelblau, während das übrige Gehirn un gefärbt bleibt. Es färben sich die Endothelzellen der Capillaren und kleinen Venen, hauptsächlich aber das Cytoplasma der mononucleären Zellen, welche unmittelbar die Gefäße umgeben. Neue Versuche mit Injektion von Ammoniumcitrat und Kaliumferrocyanid mit Preußischblau in die Vena saphena bei Affen, Hunden, Katzen und Kaninchen zeigten das Gehirn mit Ausnahme der Area postrema ungefärbt, Meningen und Plexus chorioideus nur nach Unterbindung der Nierengefäße leicht gefärbt. Ependym der Ventrikel großenteils ungefärbt, Areae postremae deutlich blau. Mikroskopische Untersuchung der Area postrema zeigte nie Farbstoffniederschlag in den Gefäßlumina, sondern winzige Körnchen von Preussisch-Blau in den Gewebsspalten zwischen den Neurogliazellen, zwischen Gefäß und Ependym, zwischen Ependymzellen und im Plasma dieser Zellen selbst. Angrenzende Gebiete der Area postrema ungefärbt. Gelegentlich Körnchen in den pericapillären Räumen des Plexus chorioideus, selten im Plasma seiner Epithelzellen.

Die Capillaren der Areae postremae sind durchgängiger für fremde Salzlösungen im Blutstrom als die Capillaren der übrigen Teile des Zentralnervensystems.

878. **Yamamoto, M.,** Beiträge zur mikroskopischen Anatomie des Truncus cerebri: 1. Über einen unmittelbaren Übergang des bulbären Seitenstrangkernes in die untere Olive bei den Säugern. 1 Fig. 2. Ein Beitrag zur Frage der Faseranordnung der spinalen Quintuswurzel. Eine Beobachtung an 3 Arten von Känguruh, Potoraus tridactylus, Macropus thetidis, Macropus giganteus und einem Phalanger (Phalangista vulpina). 3 Fig. Arb. a. d. anat. Inst. d. K. japan. Univ. Sendai **1924**, H. 8, S. 21—25 u. 25—29. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**, S. 517.

ad 1. Vergleichende Untersuchungen an mehreren Beutler-Arten ergaben einen Zusammenhang des medioventralen Fortsatzes des Seitenstrangkernes mit der ventrolateralen Partie des lateralen Windungsblattes der unteren Olive (gemeinsame Funktion der Koordination des Gleichgewichtes und der Orientierung des Körpers ?).

ad 2. Bei 3 Känguruharten und einem Phalanger zeigte die spinale Trigeminuswurzel Zweischichtung (mediale grobfaserige und laterale feinfaserige Schicht). Anscheinend ist das cutane Versorgungsgebiet, das die cervicalen Nerven und der Quintus gemein haben, bei diesen Beutlern viel ausgedehnter als bei anderen Tieren. (Nebenbei werden 3 kleine Zellgruppen vom Balkengrautyp beschrieben.)

879. **Yamamoto,** Untersuchungen über sekundäre Degenerationen der Hirnnerven (III—XII), ihrer Endapparate und der Seitenstrangbahnen bei einem Fall von Hirnbasistumor. 2 Taf. Arb. a. d. anat. Inst. d. K. japan. Univ. Sendai H. 9, S. 108—174. 1924.

880. ***Yoshida, Isao,** Über die funktionelle Bedeutung der oberen Olive nebst ihren Faserbahnen. (Anat. Inst., med. Fak., Okayama.) Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 3, S. 111. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 477. 1926.

d) Gefäße und Plexus.

881. ***Foix, Ch., P. Hillemand et I. Schalit,** Sur le syndrome latéral du bulbe et l'irrigation du bulbe supérieur. L'artère de la fossette latérale du bulbe. Le syndrome dit de la cérébelleuse inférieure territoire des ces artères. Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. **1**, Nr. 2, S. 160. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 210. 1925.

882. **Foix, Hillemand** et **Schalit,** Irrigation du bulbe. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 33. 1915. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 856. 1925.

Die Oblongata zerfällt in eine Pars anterior, Pars lateralis, Pars posterolateralis und Pars posterior. Die Pars anterior wird versorgt von den A. spinales anteriores, die dorsal bis zu den motorischen Kernen vordringen, und von den Verästelungen an der Bifurkation der A. basilaris am Foramen coecum. Die Pars lateralis wird nicht hauptsächlich von der A. cerebellaris inf. post. versorgt, sondern a) von der A. fossae lateral. bulbar. aus der A. basilaris, die zuweilen auch zum Kleinhirn als akzessorische Arterie zwischen A. cerebell. inf. post. und A. cerebell. inf. anterior gelangt. Sie versorgt die Kerne der gemischten Oblongatanerven; b) von der A. cerebellar. inf.; c) von 1 oder 2 akzessorischen Arterien zwischen a) und b), die fast stets aus der Basilaris, seltener aus der Vertebralis stammen. Die Pars postero-lateralis wird von der Cerebell.

inf. post. versorgt, die Äste zum Corp. restiforme abgibt. Die Pars posterior (= Boden der Rautengrube) wird lateral von der Cerebellar. inf. post., medial von den Arterien der Pars anterior versorgt, auch die A. fossae lateralis bulbi beteiligt sich an seiner Versorgung.

883. **Foix, Ch.**, et **P. Hillemand**, Irrigation de la protubérance. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 35. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 856. 1925.

Die Brücke erhält ihr Blut: a) aus R. paramediami (auf jeder Seite 8—10); b) aus kurzen, umschlingenden Arterien (4—6 auf jeder Seite, die die lateralen $^3/_5$ der vorderen Brückenfläche versorgen); c) aus den mittleren und vorderen Kleinhirnarterien (= langen umschlingenden Arterien). Die Brücke läßt sich in 3 Abschnitte teilen, einen medianen, lateralen und hinteren, deren Ausdehnung die Erweichungen der Brücke bestimmen.

884. **Haller, Graf**, Über den Bau und die Entwicklung der Deckplatte des 4. Ventrikels, insbesondere beim Menschen. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 31. Vers. in Erlangen v. 24.—27. IV. 1922. Anat. Anz. Bd. **55**, Ergänzungsh., S. 123. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 63. 1923.

Der Plexus der Rautengrube setzt sich aus 4 hakenförmigen Stücken zusammen, die ein plexusfreies Innenfeld einschließen; lateral geht dieses in die Plexuswülste der Recessus laterales über. Ontogenetisch entsteht durch die Brückenbeuge eine Querfalte (Plica choroidea His) an der Ependymdecke des Rhombencephalons (= Vel. transvers. poster.); dadurch wird diese Decke in ein prä- und postvelares Blatt zerlegt, das wieder durch medianen plexusfreien Streifen in eine rechte und linke Hälfte zerfällt. Neue Falten auf den prävelaren Blättern führen zum Plexuswulst des Recessus lateralis, der also zu den vorderen „Hacken" gehört. Einrisse in die plexusfreien Kanten bedingen das Foramen Magendi und die seitlichen Recessusöffnungen. Beim Pferd mit seinem langen Kleinhirnwurm wird durch letzteren das Foramen Magendi an seiner Entstehung verhindert; es bestehen deshalb nur seitliche Öffnungen.

885. **Jüngling, O.**, Sind die Foramina Magendi und Luschkae physiologischerweise offen oder nicht? Zugleich Bemerkung zu der Arbeit von Brinkmann: Nebenerscheinungen bei der Encephalographie und ein Versuch zu ihrer Erklärung. Dieses Zentralbl. Nr. 11. S. 579. Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, S. 1299. 1925. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 479.

Es besteht kein Grund, das Vorhandensein der im Titel bezeichneten Kommunikationen abzuleugnen (gegen Brinkmann).

X. Sympathicus, Spinalnerven, Spinalganglien, Wurzeln, Rückenmark.

a) Sympathicus.

886. **Berger, Hans**, Zur Innervation der Pia mater und der Hirngefäße. Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **70**, S. 216. 1924.

Ähnliche Ergebnisse wie die von Ph. Stöhr erhobenen.

887. **Bergglas, Bernhard**, Über die Nerven in der Adventitia der Arterien. Anatomisches zur periarteriellen Sympathektomie. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 481. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 136. 1926.

Makroskopische Präparation der Gefäßnervenfasern (mit der Präparierlupe) an Kopf, Hals, Brust- und Bauchhöhle sowie Stammgefäßen der Extremitäten. Nervengeflecht in tiefster Adventitiaschicht (netzartig mit runden oder ovalen Maschen, graugefärbte, transparente Fasern). Nähere Einzelheiten besonders über die Nerven der A. subclavia, über den Vorzug der Sympathektomie an der Carotis interna oder externa vor der an der Carotis communis. Die Forderung einer Enthülsung bis auf die Media ist berechtigt, ihre Durchführung erschwert, weil die nervenführende innerste Adventitiaschicht die nackte Media vortäuschen kann. Die Längsausdehnung periarterieller Sympathektomie sei weniger wichtig.

888. **Boenninghaus, H.**, Experimentelle Beiträge zur Innervation der Blase. Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **33**, H. 3/6, S. 378. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 461. 1924.

Obere drei Viertel des Detrusor vesicae werden parasympathisch, Sphincter und Trigonum rein sympathisch innerviert.

889. **Bok, S. T.,** De centrale verhoudingen van den n. sympathicus. Nederlandsch tijdschr. v. geneesk., 1. u. 2. Hälfte, Jg. **66** (2), Nr. 6, S. 642. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922**, S. 107.

Bei Caviaembryonen teilt sich eine einzige motorische Zellsäule in einen somato-motorischen Vorderhornkern und einen präganglionär-autonomen Seitenhornkern: also Analogie der präganglionären Sympathicusneurone mit den motorischen Neuronen (Vorderhornzellen) des willkürlichen Systems.

890. **Braeucker, Wilhelm,** Die Nerven der Schilddrüse und der Epithelkörperchen. (A. d. anat. Inst. München, Geheimrat Rückert.) Anat. Anz. Bd. **56**, S. 225. 1922.

Genaue Präparationen bei einem 7monatigen Fetus ergaben u. a. sehr enge Beziehungen der Herznerven zur Innervation der Schilddrüse. Im einzelnen war die letztere folgendermaßen gestaltet: 1. Sympathicus: Auf beiden Seiten entsenden die Nervi cardiaci inferiores Äste zur Schilddrüse, die wahrscheinlich aus dem Ganglion cervicale superius stammen, aus dem links auch noch ein selbständiger Zweig zur Thyreoidea führt (Nervi thyreoidei superiores als Äste des oberen Herznerven, außerdem links selbständig aus dem Ggl. cervicale super.). Von den N. cardiaci medii besitzt der rechte indirekte, der linke direkte Verbindungen mit der Thyreoidea, außerdem besteht ein direkter Zweig vom Ganglion cervicale medium zur Drüse (N. thyreoid. medii). Der N. thyreoideus inferior entspringt aus dem Ggl. cervicale inferius + Plexus subclavius. Außerdem erreichen Sympathicusäste die Schilddrüse längs der A. thyreoidea super. und infer. als Plexus thyreoid. super. + infer. Schilddrüse und Herz beziehen also ihre Fasern aus gleichen Sympathicusabschnitten. 2. Vagus: Die Hauptverzweigung an die Schilddrüse erfolgt auf dem Wege des N. laryngeus superior und inferior, außerdem vom Ram. cardiacus superior und medius und kleinsten direkten Ästen aus dem Vagusstamm. 3. Plexus caroticus communis (aus IX-, X- und Sympathicusfasern) sendet mehrere Zweige zur Thyreoidea. 4. Hypoglossus: Aus der Ansa XII kommen verschiedene Zweige zur Thyreoidea, die aber dank den zahlreichen Anastosomen als X- und Sympathicusfasern anzusehen sind.

Alle diese Nerven bilden das Kapselgeflecht der Schilddrüse.

Daß der Glossopharyngeus außer Vagus und Sympathicus an der Innervation der Schilddrüse beteiligt ist, ist nicht ganz auszuschließen.

Die Epithelkörperchen werden vom Vagus und Sympathicus auf dem Wege des Pl. pharyngeus, Recurrens, N. thyreoideus inferior, Plexus trachealis, R. cardiacus sup., R. extern. n. laryngei super., vom Kapselgeflecht der Schilddrüse versorgt.

891. **Braeucker, Wilhelm,** Die Nerven der Thymus. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **69**, S. 309. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925, I**, 492.

892. **Brüning, Fritz,** Über die Gefäßnervenbahnen an den Extremitäten. Klin. Wochenschr. Jg. **3**, S. 2078. 1924.

„Es gibt lange vasosensible Bahnen, welche ohne Vermittlung der spinalen Nerven unmittelbar von den Grenzstrangganglien an die Gefäße herantreten und an die Peripherie verlaufen."

Also gegen die Resultate von Dennig!

893. **Campanella, G.,** Anatomia topografica del simpatico cervicale. 3 Taf. Roma, tip. La Speranza 1921. 80 S.

894. **Carlson, A. J.,** and **S. Litt,** Studies on the visceral sensory nervous system. XV. Note on the innervation of the cardia in the macacus monkey. Americ. journ. of physiol. Bd. **65**, Nr. 3, S. 534. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 460. 1924.

Versuche an Macacus mittels „Kardiameter" ergaben, daß die Cardia motorische Fasern vom Splanchnicus und Vagus erhält. Hemmungsfasern des Spl. und X ließen sich nicht bei Affen, wohl aber bei Hunden, Katzen, Meerschweinchen nachweisen.

895. **Carpenter, F. W.,** A note on the connections, in the mammalian myenteric plexus, between the enteric neurones and extrinsic nerve fibers. Anat. record Bd. **28**, S. 149. 1924.

896. ***Cole, Elbert C.,** The endurance of pressure by nerve cells and by interstitial cells. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge [U. S. A.].) Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 3, S. 547. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 270. 1926.

897. **Cole, Elbert C.,** Anastomosing cells in the myenteric plexus of the frog. Journ. of the comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 375. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 117. 1925.

Cole beschreibt zweikernige Ganglienzellen im Plexus myentericus des Frosches, die er als Ergebnis einer Verschmelzung zweier benachbarter Nervenzellen auffaßt, daneben Zellen, die durch breite protoplasmatische Leisten verschmolzen sind und zur gleichen Kategorie gehören. Außerdem sind auch anastomosierende Bindegewebszellen vorhanden.

898. **Cope, V. Zacchray,** The nerve supply of the parietal peritoneum and subperitoneal tissues. Lancet Nr. **202**, S. 415. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 493. Klinisch.

899. **Daniélopolu, D.,** et **J. Marcu,** Anatomie du nerf vertébral chez le chien. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, S. 734. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 2. 1926.

Der von Francois Franck entdeckte Nervus vertebralis entstammt dem 1. Thorakalganglion, verbindet sich mit dem 8. Cervikalnerven, verläuft dann nach aufwärts, gibt Äste an die Art. vertebralis ab und verbindet sich mit dem 5. und 6. Cervikalnerven. 4 wesentliche Verlaufstypen. Konstant ist ein Ast zur prävertebralen Halsmuskulatur.

900. **Daniélopolu, D.,** et **A. Golicin,** Quelques faits anatomiques en relation avec le traitement chirurgical de l'angine de poitrine. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1150. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 745. 1925.

Das G. cerv. sup. steht beim Menschen mit C_{1-3} in Verbindung, das G. stellat. mit C_{6-8} und D_1, starke Variation der R. communicantes. Viele Anastomosen zwischen Sympathicus und Vagus. Ein Depressor ist (beim Menschen? Ref.) selten.

901. **Daniélopolu, D.,** Les voies probables de l'irradiation douloureuse dans l'angine de poitrine. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1155. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 745. 1925.

Irradiation in Rücken, Brust und Innenseite des Oberarms durch sensible Fasern via G. stellatum, Cerv. 8-Wurzeln und D_{1-4}-Wurzeln, Irradiation in Schulter und Hals durch R. communcantes vom Halssympathicus resp. N. vertebralis zum 4.—7. Cervicalnerven, die Irradiationi in Unterkiefer und Gaumen via Halssympathicus, Plexus cavernosus und seine Verbindungen mit dem Ganglion Gasseri.

902. **Daniélopolu, D.,** et **J. Marcu,** Topographie des accélérateurs gauches chez le chien. Les rami-communicantes que l'on doit respecter dans le traitement chirurgical de l'angine de poitrine. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1153. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 745. 1925.

Die Accelerantes laufen beim Hunde durch Ram. communicantes vom G. stellatum bzw. dem Grenzstrang zum 2.—7. Dorsalnerven (besonders zum 3. und 4.).

903. **Dart, Raymond A.,** Some notes on the double innervation of mesodermal muscle. Journ. of comp. neurol. Bd. **26**, Nr. 4, S. 152. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 152. 1924.

Die „mesodermale" = quergestreifte Muskulatur besitzt neben der somatisch-motorischen auch eine sympathische Innervation, die sensorischen sympathischen Fasern sind völlig marklos, die sympathischen motorischen fein myelinisiert. Im quergestreiften Muskel der Schlange bilden marklose Fasern ein plexiformes Netzwerk, das höchst charakteristisch für sympathische Nervenverteilung ist. Bei höheren Vertebraten findet sich ein derartiges Netzwerk markhaltiger und markloser Fasern kurz nach dem Abgange der Vorderwurzeln des Rückenmarks. Die marklosen Fasern endigen als „terminaison en grappe" (atypische motorische Nervenendigung, doldenförmige Nervenendigung). Die mesodermale Muskulatur ist phylogenetisch jünger, alle Muskulatur entwickelt sich aus glatter Muskulatur. Quergestreifte Muskulatur ist glatte mit besonderer Strukturdifferenz, wahrscheinlich zur Sicherung höherer Kontraktionsgeschwindigkeit. „Die Tatsache der doppelten Innervation der mesodermalen Muskulatur ist auf ein allgemeines Entwicklungsprinzip zurückzuführen: Ganglionäre Plexus finden sich von den Cölenteraten aufwärts im Entoderm, Ektoderm und deren Abkömmlingen. Da das segmentierte Mesoderm nach Ansicht des Verf. ektodermaler Herkunft ist, muß es auch vom sympathischen System innerviert werden."

904. **De Castro, Fernando,** Entwicklung der sympathischen vertebralen und prävertebralen Ganglien. Verbindungen und Zellarchitektur einiger Gangliengruppen beim Kind und Erwachsenen. (Spanisch.) Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **20**, H. 3/4, S. 113. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 628. 1925.

Ausgezeichnete Darstellung der sympathischen Ganglien und ihrer Entwicklung an der Hand von Cervikal-, Thorakal-, Lumbal- und Coeliacal-Ganglien bei menschlichen Feten vom 6. Monat aufwärts bis zum Reifestadium, ferner von 1—18jährigen Kindern einerseits, 20—30jährigen Erwachsenen andererseits (Cajals Silbermethoden, mit Fixierung in Pyridin oder ammoniakalischem Alkohol). Die Ganglienzellen ein und desselben Grenzstrangganglions entwickeln sich etappenweise, so daß man darin gleichzeitig alle Übergangsformen von monopolaren zu multipolaren antrifft. Erste Dendriten besonders am Implantationskegel. Im 7. Fetalmonat ist das Gangl. cervic. superius am weitesten differenziert, dann folgen lumbale und zuletzt thorakale Ganglien. Die Differenzierung der Dendriten beginnt an den primordialen, die durch Kollateralenausbildung in den letzten Fetalmonaten die Verbindung mit den vom Rückenmark kommenden präganglionären Fasern aufnehmen. Diese Dendriten bleiben innerhalb des Ganglions und bilden dann später rezeptorische pericelluläre dendritische Nester. Akzessorische oder kurze Dendriten treten erst postnatal auf, sie sind nur beim Menschen gut entwickelt. Die präganglionären Fasern verästeln sich an den Zellen der sympathischen Ganglien ähnlich wie die dendritischen Plexus. Grundplexus aus marklosen und markhaltigen Fasern in den Ganglien Erwachsener.

905. **De Castro, Fernando,** Contribución al conocimiento de la inervación del Páncreas. ? Existen conductores especificos para los islotes de Langerhans, para los acinos glandulares y para los vasos? Libro en honor de D. S. Ramon y Cajal, T. I, S. 537. 1922.

De Castro hat am Pankreas von Katzen, Hunden, Meerschweinchen und Mäusen mit Golgis + Cajals Silbermethoden, Ehrlichs Methylenblaufärbung und Spielmeyers Markfärbemethode die Markfasern, die Nervenfasern der Langerhansschen Inseln, der Drüsenacini und Gefäße untersucht und darauf geachtet, ob sie und ihre Endigungen einen spezifischen Charakter tragen. Außerdem studierte er die Nervenverbindungen gewisser intrapankreatischer Ganglien. Er kam dabei zu folgenden Ergebnissen: Im Pankreas können dünne und dicke markhaltige sowie marklose Nervenfasern nachgewiesen werden, die einen perivasalen Plexus bilden. In den Drüsenacini bilden die marklosen Fasern einen periacinösen Plexus und enden frei über und zwischen den Epithelzellen mit periacinösen und juxtaacinösen sowie mit interepithelialen Endigungen. Zu den Langerhansschen Inseln gelangen marklose und markhaltige Fasern, die in einen oberflächlichen dichten periinsularen Plexus aufzweigen sowie mit den Gefäßen ins Innere gelangen. Die marklosen (Remakschen) Fasern geben Kollateralen ab, die entweder ebenfalls periinsular endigen oder mit den Gefäßen zu den Epithelialzellen der Inseln gelangen, seltener dringen die Fasern selbst ein und verzweigen sich dicht um die Zellen. Markhaltige Fasern wurden nie im Inneren der Inseln gesehen. In der Nähe der größeren Gefäße konnte bei der Maus ein großes sympathisches, aus multipolaren Zellen bestehendes Ganglion nachgewiesen werden, mit reich verzweigtem markhaltigem intercellularem Plexus. Die präganglionären Fasern dieses Ganglion sind markhaltig und marklos, die postganglionären erhalten Zuzüge von jenen. Die sympathischen Zellen des Pankreas finden sich einzeln oder in Gruppen angeordnet als mikrosympathische juxtainsulare und vasale Ganglien, sie sind multipolar, groß oder klein, und liegen innerhalb der größeren Faserbündel. Die Ganglien verbinden sich mit intercellularen Geflechten aus marklosen und markhaltigen Elementen. An den größeren und mittleren Blutgefäßen lassen sich adventitielle, intermediäre (Grenzplexus) und muskuläre Plexus aus dicksten Remakfasern und ihren Kollateralen nachweisen. Die Maschen des intermediären Plexus sind transversal orientiert. In kleinen Gefäßen existieren nur adventitielle und muskuläre Plexus. In der Adventitia der großen Gefäße endigen auch markhaltige Faserverzweigungen mit feinen neurofibrillärem Terminalsatz mit hauptsächlich longitudinaler Anordnung ihrer Endäste. Die für die Acini bestimmten Fasern sind unabhängig von denen für die Inseln und für die Gefäße. Niemals betätigen sich die Fasern, welche die Gefäße der Inseln innervieren, an der Versorgung der Zellsäulen. Nur ausnahmsweise nehmen für die Zellinseln bestimmte Fasern an der Innervation von Acinis teil. Es lassen sich demnach innerhalb des Pankreas 3 Sorten von Remakschen marklosen Fasern abtrennen: solche für die Drüsenacini, für die Langerhansschen Inseln und für die Gefäße, 2 Arten von markhaltigen: die einen verzweigen sich in den mikrosympathischen Ganglien, die anderen um die Gefäßwand. Pacinische Körperchen kommen nicht regelmäßig innerhalb des Pankreas vor, bei einzelnen Tierarten fehlen sie stets.

906. **De Castro, Fernando,** Contribution à la connaissance de l'innervation du pancréas. Y a-t-il des conducteurs spécifiques pour les ilots de Langerhans, pour les acini glandulaires et pour les vaisseaux? Traveaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. di Madrid Bd. **21**, H. 3/4, S. 423. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 310. 1924.

907. **De Lisi, L.,** Caratteri sessuali dei gangli simpatici perisurrenali degli uccelli. 2 Taf. Monit. Zool. Ital. Jg. **35**, S. 62. 1924.

908. **Dennig, H.,** Untersuchungen über die Innervation der Harnblase und des Mastdarmes. Zeitschr. f. Biol. Bd. **80**, S. 239. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 522. (Physiologisch.)

909. **Dresel, Kurt,** Experimentelle Untersuchungen zur Anatomie und Physiologie des peripheren und zentralen vegetativen Nervensystems. 39 Fig. Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **37**, S. 373. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 319.

Dorsaler Vaguskern = vegetativer Oblongatakern degeneriert in seinen Zellen retrograd nach Exstirpation des Pankreas, der Niere und der Nebenniere, also müssen Vagusfasern nach diesen Organen aus dem Vaguskern ohne Unterbrechung ziehen, die postganglionäre Vagusfaser liegt also, wenn sie überhaupt vorhanden ist, in den Organen selbst.

Überordnung des Nucl. periventricularis des Zwischenhirns über den Vaguskern. Die Zellen des Nucl. periventr. senden ihre Fasern zu allen sympathischen und parasympathischen Ursprungszellen bis hinab in das Sakralmark.

Der Meißner- und Auerbach-Plexus bildet kein besonderes „Entericsystem", sondern gehört zum großen Teil dem Plexus parasympathicus ganglionaris an.

910. **Dumpert, V.,** und **K. Flick,** Über den Verlauf der sensiblen Gefäßnerven in den Extremitäten. Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **199**, H. 3/6, S. 329. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 470. 1926.

In der Adventitia der Arterien fehlen lange sensible Nervenbahnen (konform Langley, Wiedhopf, Schilf, Denwig, daß die sensiblen Nervenäste segmentär an die Arterien treten und contra Hellwig, Friedrich, Brüning). Dies Resultat spricht gegen die Begründung der Lérichеschen periarteriellen Sympathikotomie.

911. **Elze, C.,** Untersuchungen am sympathischen Nervensystem des Frosches, besonders über seinen Einfluß auf die Skelettmuskelkontraktion. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **198**, S. 349. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 525.

Fasern in den hinteren Wurzeln des Plexus ischiadicus, deren Ursprungszellen im Rückenmark liegen. Im übrigen physiologische Versuche und deren Ergebnisse.

912. **Fazzari, Ignazio,** Connettivo e vari sanguiferi dei gangli simpatici umani, e loro modificazioni in rapporto all'età. (Istit. anat. univ., Palermo.) Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 28, H. 9/10, S. 334. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 163. 1924.

Beschreibung der Altersveränderungen der bindegewebigen Kapsel der Sympathicusganglien („physiologische Cirrhose"). Nachweis der retikulären Natur des interstitiellen Gewebes.

913. ***Gerard, Margaret Wilson,** and **P. R. Billingsley,** The innervation of the carotid body. (Anat. laborat., Northwestern univ. med. school Chicago.) Anat. record Bd. **25**, Nr. 6, S. 391. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 373. 1924.

914. **Gunn, J. A.,** and **Franklin, K. J.,** The sympathetic innervation of the vagina. P. R. Soc. London Bd. **94**, S. 197. 1923.

915. **Haebler, H.,** Über die nervöse Versorgung der Nierenkelche. Zeitschr. f. Urol. Bd. **16**, H. 9, S. 377. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 128. 1923.

Sehr reiche Nervenversorgung der Nierenkelche, insbesondere der glatten Muskulatur. Physiologische und pathologische Folgerungen.

916. **Hahn, Otto,** und **Franz Hunczek,** Untersuchungen über die Nervenversorgung der Extremitätengefäße. Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **133**, H. 2, S. 302. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 453. 1925.

Die Extremitätengefäße erhalten ihre Innervation von den sie begleitenden Nerven durch kleine in der Adventitia verlaufende Zweige, die jeweils in verschiedenen Höhen abgehen. Zuweilen sind mehrere Nerven an der Innervation beteiligt. Der Sympathicus gibt nur ein kleines Ästchen für die A. subclavia aus der Ansa Vieussenii ab.

917. **Hatano, Shigeyo,** Über die Verteilung der sympathischen Nervenfasern in den peripheren Nerven. (Pathol. Inst., Univ. Kyushu.) (12. ann. scient. sess., Kyoto, 2.—4. IV. 1922.) Transact. of the Japan. pathol. soc., Tokyo Bd. **12**, S. 73. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 374. 1922.

Untersuchungen der Nervi poplitei und glutei bis in die Muskelfasern hinein beim Hunde und beim Menschen, denen der linke Sympathicusgrenzstrang des Bauches total exstirpiert war, ergaben eine Bestätigung der Boekeschen Ergebnisse über die Doppelinnervation der willkürlichen Muskeln, der Beteiligung sympathischer Nervenfasern am Aufbau des peripheren Nerven und ihrer intramuskulären Endigung in den Boekeschen Endplatten. Dieser sympathische Anteil der Muskelnerven ist in großen Muskeln mit hohem Tonus und großen Rumpfmuskeln besonders reichlich. Den Sympathicusfasern fehlt die Markscheide.

918. **Hirt, August,** Vergleichend anatomische Untersuchungen über die Innervation der Niere. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **73**, H. 5/6, S. 621. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 98. 1924.

Untersuchungen an Katzen, Hunden, Kaninchen und Menschen.

Katze: Rechte und linke Niere ziemlich gleichmäßig versorgt. Hauptanteil aus Bauchsympathicus, daneben Vagus + Splanchnicusfasern via Ganglion coeliacum und Ganglion mesent. superius, Vagusfasern zum Gangl. coeliac. r. > l. Nebennierenäste aus dem lateralen Rand des Ggl. coeliac.

Hund: Nierennerven hauptsächlich aus 3 Ganglien, von denen die 2 oberen direkt, das größte untere („Renalganglion“) indirekt (via mittleres Ganglion) mit dem Ggl. coeliacum verbunden sind. Im Ggl. renale wahrscheinlich Fasern aus Splanchn. major, Ggl. coeliacum (Vagus) und Bauchsympathicus vereinigt. Direkte Fasern zur Niere aus 11. Grenzstrangganglion. Zur Nebenniere wenige Reste aus Ggl. coeliac., kein Plexus suprarenalis wie beim Menschen.

Kaninchen: Ggl. coeliacum mit Ggl. mesent. super. zum Ggl. semilunare verschmolzen. R. Niere liegt höher wie linke, daher sehr differente Innervation.

Links: Splanchnicus major und minor zum Ggl. semilunare, Splanchn. major aus IX. Brustganglion, sein R. communicans aus IX. Intercostalnerven, Splanchnicus minor aus XI. Brustganglion. Plexusartige Verbindungen des Vagus mit Ggl. semilunare besonders aus rechtem Vagus.

Aus Ggl. semilunare via Ggl. renale I, das auch Fasern aus XIV. Grenzstrangganglion erhält, gehen Nerven zur Niere mit Anastomosen aus sympath. Bauchast aus XIV. Ganglion. Ein Ggl. renale II erhält direkte Fasern vom Grenzstrang zwischen Ggl. XIV und XV bzw. XII. Intercostal + I. Lumbalnerven und liefert den größten Teil der Nierennerven, die später mit den übrigen Nierennerven anastomosieren. Rechts: N. splanchnicus zum Teil aus 3. Grenzstrangganglion bzw. 4. Intercostalnerven, sehr geringer Anteil an Nierenversorgung. Hauptmasse der Nierennerven aus dem großen XIV. Grenzstrangganglion + II. Lumbalnerven. Bei den kleinen Fasern aus Gangl. coeliacum zur Niere unmögliche Trennung von Splanchnicus- und Vagusanteil.

Linke Nebenniere vom Ggl. semilunare und aus kleinem mit Splanchnicus minor verbundenem Ganglion, rechte vom Splanchn. major + minor, Bauchsympathicus, Gangliengeflecht unter der Nebenniere, Ggl. coeliacum, Ggl. mesenteric. super. (also weit stärkere Innervation als links!).

Mensch: Die meisten Nierennerven aus Plexus solaris, der vom Vagus + Splanchnicus gespeist wird. An der Wurzel der Nierenarterie ein Renalganglion, das via Plexus aorticus mit Bauchsympathicus verbunden ist, daneben direkte Äste zur Nierenarterie + Hilus vom Bauchsympathicus, zuweilen auch aus Splanchn. minor (N. renalis post.). Zahlreiche Ganglien im Plexus renalis. Nervi suprarenales zum Teil aus Ggl. coeliacum, zum Teil aus Ggl. renalia oder direkt aus Vagus + Splanchn. major.

919. **Hirt, August,** Die Innervation der Niere. Verhandl. d. anat. Gesellsch. a. d. 33. Vers. in Halle a. S. v. 23.—26. IV. 1924. Anat. Anz. Bd. 58, Ergänzungsh., S. 158. 1924.

Demonstration der Niereninnervation bei Katze, Hund, Kaninchen und Mensch. Der Grenzstrang unterhalb des Splanchnicusabganges beteiligt sich an dieser Niereninnervation viel mehr, als bisher bekannt war. Beim Hund wirkt der Splanchnicus noch mit, bei der Katze hat der Bauchsympathicus den Hauptanteil, beim Kaninchen wirkt der Splanchnicus auf dem Wege über das Ganglion coeliacum nur noch links mit, während die rechte Niere in der Hauptsache von den unterhalb der Nierenarterie gelegenen Lumbalganglien des Grenzstranges versorgt wird.

Der N. vagus beteiligt sich bei sämtlichen Tieren durch den dorsalen Ast, der zum größten Teil dem rechten Vagus entspringt und zu dem Ggl. coeliacum läuft. Unterhalb des Magens läßt sich eine sichere Trennung von rechtem und linkem Vagusast sehr schwer durchführen. Beim Menschen hat das Ggl. coeliacum den Hauptanteil an der Niereninnervation, der Grenzstrang beteiligt sich direkt nur wenig. Hier auch Äste des Dorsalastes des Vagus zum Ggl. semilunare.

920. **Hirt, Willi,** Die nervöse Versorgung der Prostata. Verhandl. d. deutsch. Ges. f. Urol., 6. Kongreß, Berlin 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 485.

Sehr reichliche Nervenversorgung der Prostata, besonders in nächster Nähe der Drüse. Ganglienzellen erst bei 2jährigen Kindern deutlich nachweisbar. Endigung der Nerven teils frei, teils in Endkörperchen, teils in Timofejewschen Körperchen. Enge Beziehungen zum N. pudendus und N. erigens beweisen die nervöse Einheit des Urogenitalapparates.

921. **Hovelacque, A.,** Les rameaux communicants du sympathique cervical. Ann. anat. pathol. Bd. 1, S. 605. 1924.

Die Rami grisei des Plexus cervicalis und brachialis bilden eine oberflächliche und eine tiefe Schicht. Die oberflächliche sendet Fäden zu den vorderen Ästen aller Halsnerven, die tiefen nur zu einem kleinen Teil. Die oberflächliche Schicht zerfällt in eine konstante obere und untere Gruppe und eine inkonstante mittlere (auch ihr Ganglion ist inkonstant). Die Zweige der tiefen Schicht entspringen dem N. vertebralis, der vom Ganglion stellatum ausgeht. Außer den genannten 2 Arten von Anastosomen kann auch eine 3. in Form der Rami communicantes profundi vorkommen. Einzelheiten sind in der sehr gut illustrierten und genaue Beschreibungen enthaltenden Originalarbeit einzusehen.

922. **Hryntschak, Theodor,** Zur Anatomie und Physiologie des Nervenapparates der Harnblase und des Ureters. I. Mitteilung: Über den Ganglienzellapparat der menschlichen Harnblase. 2 Taf. und 7 Abb. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Obersteiner, Marburg), Bd. **24**, H. 2/3, S. 409. 1923.

Ausgedehnte Studien an dem Ganglienzellapparat der Harnblase bei Neugeborenen, Säuglingen, Kindern und Erwachsenen mit zahlreichen zum Teil eigenen Färbmethoden führte Hryntschak zu folgenden Ergebnissen: Starke Ganglienzellhaufen finden sich halbkreisförmig lateral um die Samenbläschen angeordnet (Plexus retromuralis), kleinere Ganglienzellknoten lagern der Blasenmuskulatur außen rectal an (Plexus juxtamuralis). Ein Plexus intramuralis besteht nur innerhalb der eigentlichen Blasenmuskulatur, am reichlichsten im unteren Drittel des Trigonum. Die Tunica propria besitzt keine Ganglienzellen. H. konnte 2 prinzipiell scharf unterschiedene Ganglienzellarten abtrennen, eine große und eine kleine. Die kleinen überwiegen bedeutend beim Neugeborenen, im 2. Lebensjahre findet eine reichliche Heranreifung und scheinbar auch eine Vermehrung der kleinen Ganglienzellen statt. Die beim Erwachsenen nur noch in spärlicher Zahl gefundenen kleinen Ganglienzellen betrachtet H. als Reserveelemente für physiologisch unbrauchbar gewordene ausgereifte Elemente und glaubt, daß die schnelle Entwicklung der größeren Zellen im 2. Lebensjahre mit der Ausbildung willkürlicher Miktion zusammenhängt (? Ref. W.).

923. **Hryntschak, Theodor,** Zur Anatomie und Physiologie des Nervenapparates der Harnblase und des Ureters. II. Mitt. Über den Ganglienzellapparat von Nierenbecken und Harnleiter des Menschen und einiger Säugetiere. Zeitschr. f. urol. Chir. Bd. **18**, S. 86. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 354. 1925.

Während beim Menschen, Hund und Katze außer den in mehr oder weniger weiter Entfernung vom Ureter liegenden, in den N. spermaticus und den Nervus + Plexus hypogastricus eingelagerten „periureteralen" Ganglienzellen und Ganglienzellgruppen, deren Beziehung zum Ureter völlig unbekannt ist, sich noch vereinzelte „juxtamurale Ganglienzellen" in der Adventitia unmittelbar der Muscularis anliegend finden, bestehen die letzteren beim Schwein nicht. Der Ureter des Schweines besitzt sicher ganglienzellfreie glatte Muskulatur.

924. ***Johnson, Sydney E.,** Experimental degeneration of the extrinsic nerves of the small intestine in relation to the structure of the myenteric plexus. (Dep. of anat., Northwestern univ. med. school, Chicago a. school of med., univ., Louisville.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 299. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 774. 1925.

925. **Kadanoff, Dimitri,** Über die Innervation des Mesenteriums. 3 Fig. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **73**, S. 453. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 99. 1924.

Untersuchung der Nerven des visceralen Peritoneums bei Maus, Hund, Katze und Igel (Oskar Schultzes Natronlauge-Silbermethode). Nervenfasern, die das Mesenterium lediglich passieren, um den Darm zu versorgen, bilden ein Geflecht markloser und markhaltiger Fasern, die Gefäße und die Auerbachschen und Meißnerschen Plexus innervieren. Die Eigennerven des Mesenteriums enthalten auch marklose und markhaltige Elemente mit freien Endigungen im Bindegewebe, großer Flächenausdehnung der Endapparate, außerdem Endkolben (Timofejew) und weitmaschige Endnetze. Von eingekapselten Endapparaten beschreibt Kadanoff Vater-Pacinische Endkörperchen. Das parietale Peritoneumblatt enthält mehr Nervenendigungen als das viscerale.

926. ***Kuntz, Albert,** Experimental studies on the histogenesis of the sympathetic nervous system. (Dep. of anat., Saint Louis univ. school. of med, Saint Louis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 1. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 186. 1922.

927. **Kuntz, Albert,** On the occurrence of reflex arcs in the myenteric and submucous plexuses. Anat. record Bd. 24, S. 193. 1923. Ref. Anat. Ber. 1924, S. 148.

Studien von Methylenblau- und Pyridinsilber-Präparaten (Katze) ergaben, daß die Ganglienzellen der Darmgeflechte nach Größe und Form, nach Zahl, Länge und Verteilung ihrer Fortsätze sehr verschieden sind; die 2 Typen Dogiels genügen bei weitem nicht zur Einteilung. Wenn auch sowohl im Plexus myentericus wie im submucosus Zellen mit kurzen, reich verzweigten und mit langen, wenig verzweigten Dendriten vorkommen, so überwiegen die letzteren doch im Plexus myentericus. Endigung des einen Neurons am anderen mittels Endbäumchens. Zusammenhang zweier Neuronen innerhalb des gleichen Ganglions des Plex. myent. und submucosus (lokaler Reflexbogen), dagegen keine Neuronen des Plexus myentericus, die im Plexus submucosus endigen. Nirgends Befund echter Nervennetze.

928. **Kuntz, Albert,** and **H. Alver Kerper,** The sympathetic innervation of voluntary muscles. Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, Nr. 1, S. 23. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 254. 1925.

Nach einseitiger Durchschneidung der 7., 8. und 9. thorakalen Wurzel bei 2 Hunden, distal von den Spinalganglien und proximal vom Abgang der Rami communicantes, fanden sich alle markhaltigen Nervenfasern in den Intercostalmuskeln des 8. Intercostalraums degeneriert, dagegen ließen sich regelmäßig einzeln oder in Bündeln vereint marklose Fasern in der Nähe von Gefäßen oder fern von ihnen hypolemmal in den Muskelfasern endend, nachweisen. Diese Fasern können nur postganglionäre sympathische Fasern sein. Analoge Befunde markloser Fasern im M. masseter und in den M. pterygoidei nach Durchschneidung des Nerv. mandibularis.

929. **Kuré, Ken, Shinosako, Tetsuchiro, Kishimoto, Michio, Hatano** und **Shigeoki,** Die morphologische Grundlage der sympathischen Innervation des quergestreiften Muskels und die Lokalisation der Zwischenschaltganglien der tonusgebenden Faser für den quergestreiften Muskel. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, S. 423. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 296.

Fast völlige Exstirpation des linken Grenzstranges beim Hunde führt zur Verminderung der Zahl markloser Fasern im l. N. femoralis und im l. Muskelast des Glut. maxim., also gehören die marklosen Fasern „fast ausschließlich" dem Sympathicus an, haben ihr trophisches Zentrum im Grenzstrang. Diese sympath. Fasern innervieren außer den Gefäßen wohl zum größten Teil auch den betreffenden Muskel selbst, es werden gewisse Skelettmuskeln besonders stark sympathisch (tonisch und trophisch) innerviert.

930. **Kuré, Ken, Tetsuhiro Shinosaki** und **Fumitake Shinagawa,** Die morphologische Grundlage für die doppelte (cerebrospinale und autonome) Innervation des quergestreiften Muskels. Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 144. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 18. 1925.

Bestätigung Boekescher Resultate über die Nervenendigungen im Muskel, besonders auch der „akzessorischen Endplättchen zweiter Art", d. h. Endorgane markloser Fasern, die zunächst mit den markhaltigen in gemeinsamer Scheide verlaufen. Kuré nimmt einen 3fachen Muskeltonus an (sympathischen, parasympathischen und cerebrospinal motorischen). Während der autonome Tonus auf den Bahnen geleitet wird, die in Boekes akzessorischen Endplättchen endigen, stellen die „cerebrospinalen akzessorischen Endplättchen" nach Kuré die Endorgane der cerebrospinalen (extrapyramidalen) Tonusbahnen dar. Für die Trophik nehmen die Verff. ohne besondere Begründung eine 4fache Innervation des Skelettmuskels an.

931. **Langley, J. N.,** Connexions of the enteric nerve cells. Journ. of physiol. Bd. **56**. 1922.

932. **Larsell, O.,** The ganglia, plexuses and nerve-terminations of the mammalian lung and pleura pulmonalis. 19 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, S. 97. 1923.

Die auf dem Wege des vorderen und hinteren Plexus pulmonalis in die Lunge tretenden Nerven teilen sich nahe dem Hilus in eine bronchiale, eine vasculäre und eine für die Pleura pulmonalis bestimmte Gruppe. Die bronchiale Gruppe zerfällt in einen größeren Plexus extrachondrialis, der viele Ganglien an den Teilungsstellen der Bronchien und den Anastomosenpunkten der Nervenstämme enthält. Die Zellen besitzen pericelluläre Netze aus Endverästelungen präganglionärer Vagusfasern. Die Neuriten dieser Zellen bilden zusammen mit sensorischen Markfasern des extrachondrialen Plexus den 2. oder subchondrialen Plexus. Aus diesem entspringen motorische Fasern, die zum Teil in der glatten Bronchialmuskulatur und in den bronchialen Schleimdrüsen enden, zum Teil aber zu den sensorischen Endorganen des Bronchialepithels sowie zu den Bronchialmuskeln als senso-muskuläre Elemente gelangen. Auch die bronchialen und pulmonalen Blut- und Lymphgefäße besitzen Nervenkerne, deren Fasern in der Tunica media enden. Die Pleura pulmonalis wird innerviert von Fasern aus dem periarteriellen Plexus in der Nähe des Hilus, die in Form von sensorischen Endigungen zur Pleura pulmonalis an den Rändern der Lungenlappen gelangen.

933. **Laturjet, A., et Pierre Bertrand,** Recherches anatomiques sur l'innervation des capsules surrénales, des reins et de la partie supérieure de l'urétère. Lyon chir. Bd. **20**, Nr. 4, S. 452. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 452. 1924.

Laturjet und Bertrand bringen zunächst genauere Schilderungen über Zusammensetzung und Verlauf der 3 Nervi splanchnici (Splanchnicus major, minor und inferior; der letztere, aus dem Splanch. major beim Durchtritt durch das Zwerchfell entspringend, innerviert die Art. renalis). Die Autoren beschreiben dann die Innervation der Nebennieren aus dem Splanchnicus major: Zwei Hauptnervenstränge mit unabhängigen Bündeln, Verzweigung erst innerhalb des Parenchyms, der 1. (hintere) Stamm besteht aus Ästen des Splanchn. major oder des Hauptnebennierenganglions, der 2. (innere) Stamm kommt vom Plexus solaris, hat dickere Fasern. Die Nerven der Niere und des oberen Ureters stammen aus dem Splanchn. minor et inferior sowie aus dem Plexus solaris (in einer vorderen und hinteren Nervengruppe).

934. **Laubmann, Walter,** Gefäßnerven zu den oberflächlichen Arterien des Kopfes. Mit 2 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **57**, S. 193. 1924.

„Die Gefäße des Gesichts werden nicht nur von den an ihnen aufsteigenden Plexus des Sympathicus, sondern ebenfalls direkt von Gehirnnerven versorgt." Wieweit die Fasern sympathischer oder parasympathischer Natur sind, kann nur das Experiment lehren.

935. **Lawrentjeff, B.,** Über die Nervenzellen des Auerbachschen und Meißnerschen Geflechtes im Dickdarm. Kasaner med. Z. (Kazanskij medicinskij žurnal) Bd. **173**, S. 291. 1921. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 4.

Im Auerbachschen Geflecht (seltener im Meißnerschen) kommt außer den multipolaren Nervenzellen (sympath. Nervenzellen 1. und 2. Typs Dogiel) ein dritter Zellentyp von uni- und bipolaren Zellen vor mit Kapsel und Satellitenkernen, ähnlich den Zellen der Intercerebralganglien, mit feiner Körnelung der Zellkörper. Nähere Beschreibung dieser Zellen, die Lawrentjeff geneigt ist als sensible Zellen des peripherischen sympathischen Nervensystems anzusehen. Ihre Neuriten bilden ganz oder zum Teil Dogiels intercelluläres Geflecht und kommen in engen Kontakt mit Dendriten multipolarer „motorischer" Zellen. Experimentelle Bestätigung dieses Anteils der Neuriten. Die Neuronen des Auerbachschen Geflechtes stehen also miteinander in Verbindung. Von markhaltigen Fasern nur Spuren.

936. **Lawrentjew, B. J.,** Zur Morphologie des Ganglion cervical. super. Mit 5 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. 58, S. 529. 1924.

Um die Morphologie und den Bau von Verbindungen zwischen den sympathischen Neuronen besser darstellen zu können, hatte Lawrentjew bereits früher das Mittel einer Abtrennung dieser Neuronen von den präganglionären Verbindungen gewählt (beim Meißnerschen und Auerbachschen Plexus des Dickdarms durch Excision von Wandteilen bis zur Tunica mucosa). In der gegenwärtigen Arbeit wählte er als Untersuchungsobjekt das Ganglion cervicale super. von Katzen und Kaninchen, das er durch Durchschneidung bzw. Resektion des präganglionären Truncus sympath., aller Anastomosen des Gangl. cerv. sup. und des postganglionären Truncus, außerdem des N. vagus unter dem Gangl. nodosum, der Art. carot. comm., aller Muskeln unter dem Gangl. cerv. super. und seitwärts, des periarteriellen Geflechts isolierte. Nach 4—30 Tagen wurden die Tiere getötet und das Gangl. cervic. super. mit der Methylenblaumethode (Dogiel) und der Dogielschen Modifikation der Golgischen Silbermethode (auch nach Deineka und Jurjewa) gefärbt. Nach der Vergoldung Carmalaun-Nachfärbung. Er kam dabei zu folgenden

Ergebnissen: 1. Alle afferenten Fasern geben, bevor sie um die Zelle in Form eines pericellulären Apparates endigen, entweder vor dem Eintritt in die Zelle Geflechte („ovillos") ab oder sie dringen in die Zellkapsel ein und bilden intrakapsuläre Geflechte. 2. Auf den Zellen selbst und auf ihren Fortsätzen bilden die afferenten Fasern pericelluläre Apparate in Form von Endplatten, Verdickungen und varikösen Erweiterungen, die alle Fibrillenstruktur besitzen. 3. Die an den Fortsätzen der Nervenzellen endigenden Fasern erinnern an die „Kletterfasern" der Kleinhirnrinde mit ihren Spiralwindungen, ihrer fibrillären Natur, mit „nids péricellulaires" um Nachbarzellen herum. 4. Nach Degeneration der präganglionären Fasern verschwindet die Mehrzahl der pericellulären Apparate, nur ein Teil bleibt unversehrt. Es ist besonders das intercelluläre Geflecht Dogiels, das erhalten bleibt. Lawrentjew glaubt, daß die erhalten gebliebenen pericellulären Apparate aus den Neuronen der sympathischen Nervenzellen desselben Ganglions bzw. ihrer Kollateralen entstehen. Auch im isolierten Gangl. mesenter. super. von Katzen blieben die oben geschilderten pericellulären Apparate unversehrt.

937. **Lawrentjew, A. P.,** Zur Lehre von der Innervation des Lymphsystems. I. Mitt.: Über die Nerven des Ductus thoracicus beim Hunde. Mit 1 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **60**, S. 475. 1925.

Lawrentjew hat an 30 Hunden mit einer modifizierten Kondratjewschen Methode die Nerven des Ductus thoracicus untersucht: Die Nervenfasern für den Ductus entstammen 1. dem „Truncus collateralis", einem links vom Ductus thoracicus parallel zum Truncus sympathicus laufenden, kettenförmig aus weit abstehenden, interganglionär verbundenen, mit dem Tr. sympath. und den Intercostalnerven zusammenhängenden Ganglien bestehenden Nervenstamm, der in Lage und Struktur große Variationen aufweist und auch Äste zu den anderen Organen der Brusthöhle sendet; 2. vom Ganglion supremum und dem zu ihm gehörenden Geflecht; 3. vom N. splanchnicus major, 4. vom Periadventitialgeflecht der Aorta thoracica nebst den Vagusästen dieses Geflechtes. Alle diese Zweige bilden ein subpleurales Geflecht in dem den Ductus umgebenden Zellgewebe (oben aus Gangl. supremum, in der Mitte aus Truncus collateralis, unten aus Splanchnicus major), das mit den Nervenknoten der Umgebung eng verbunden ist (Kytmanow). Die eigentlichen Ductus-Nerven ziehen sich an der Längsachse entlang und umflechten mit ihren Endästen die Wandung netzförmig (Adventitialgeflecht). Mit ihm hängen einzelne Nervenzellen zusammen.

938. **Lawrentjew, B. J.,** Über die Erscheinungen der Degeneration und Regeneration im sympathischen Nervensystem. Jahrb. f. Morphologie, Abt. II: Z. f. mikr.-anat. Forschung Bd. 2, S. 201. 1925. Ref. Anat. Ber. **1925**, S. 579.

Versuche am Gangl. mesenteric. inf. und Ganglion cervicale sup. der Katze (Durchschneidung und Zerstörung präganglionärer und postganglionärer Fasern). Das Degenerationsbild entspricht dem der motorischen und sensorischen Nervenendigungen. Beginn der Regeneration am 4. Tage bei präganglionären und auch bei postganglionären Fasern. Regenerierende Zellen in den Ganglien nach Durchschneidung postganglionärer Fasern, Wachstum ihrer Zellfortsätze.

939. **Ljetnik, Simeon,** Die Verteilung der Nervengeflechte in der Adventitia der Gefäße. (Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie.) Vorläufige Mitteilung. Anat. Anz. Bd. **59**, S. 467. 1925.

Die Nerven zu den Blutgefäßen stammen ebenso von den kraniocerebralen und cerebrospinalen Nerven wie vom Sympathicusstrang, treten in regelmäßigen Abständen von 2—3 cm zu den Gefäßen, geben in der Periadventitia viele Seitenäste ab, die dort ein unregelmäßiges, mit den Nervengeflechten der Adventitia anastomosierendes Netz bilden. In der Adventitia laufen die Nervenfasern senkrecht zur Längsachse des Gefäßes, teilen dieses in eine Reihe von Segmenten und bilden ein großmaschiges Netz, in dessen Kreuzungspunkten dreieckige und sternförmige Nervenknoten liegen (die Venenadventitia zeigt ähnliche, aber unregelmäßigere Verhältnisse). U. a. stammten die Nerven zur Art. femoralis aus dem Plexus mesenter. sup., Plexus hypogastric., N. femoralis (bei Hunden auch aus dem „Paraganglion abdominale"), zur Art. subclavia aus Plex. brachialis + Gangl. cervic. inferius, zur Carotis communis aus N. sympathicus + Vagus, zur Carotis interna aus Sympathicus + Gangl. Gasseri, zur Art. axillaris aus N. ulnaris, median. und Ganglion cervicale inferius, zur Aorta thoracalis aus Vagus, Sympathicus und Truncus collateralis, der parallel zum Brustteil des Grenzstranges läuft.

940. ***Mabucchi, Kezaburo,** Morphologische Studien über das Verhalten der Nerven in den weiblichen Geschlechtsorganen des Menschen mit besonderer Berücksichtigung der Veränderungen ihres Verhaltens während der Gravidität und Menstruation und im zunehmenden Alter. Anhang: Die Nerven in der Nabelschnur und Placenta. Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ., Tokyo Bd. **31**, H. 3, S. 385. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 19. 1925.

941. **Marcus, H.,** Über die Innervation des Herzmuskels. Anat. Anz. Bd. **59**, S. 145. 1925.

Marcus fand in einem Papillarmuskel (Fixierung in Flemmingscher Lösung, Paraffinschnitte in Heidenhains Eisenhämatoxylin gefärbt) kontinuierlichen Übergang einer Muskelfaser in einen markscheidelosen, aber neurilemmhaltigen Nerven. Die Neurofibrillen des Achsenzylinders konnten bis unter den Kern der Muskelfaser verfolgt werden, dort gingen sie unmerklich in die Muskelsubstanz über. „Neurilemma und Sarkolemma, Neuroplasma und Sarkoplasma gehen kontinuierlich ineinander über, bilden eine durch keine scharfe Grenze trennbare Einheit." (Konform Boeke! Ref. W.)

942. **Matsui, Yoshio,** Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. I. Mitt.: Truncus sympathicus thoracalis bei Neugeborenen und Feten. Anhang: Die mikroskopische Untersuchung des Grenzstrangs. Acta scholae med., Kioto Bd. 8, H. 1, S. 1. 1925.

943. **Matsui, Yoshio,** Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. II. Mitt.: Truncus sympathicus thoracalis bei Erwachsenen. Acta scholae med., Kioto Bd. 8, H. 1, S. 117. 1925.

944. **Matsui, Yoshio,** Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. III. Mitt.: Nervi splanchnici. Acta scholae med., Kioto Bd. 8, H. 1, S. 139. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 811. 1926.

945. **Matsui, Yoshio,** Über den Verlauf der spinalen Nervenfasern im Sympathicus. Folia anat. japon. Bd. **3**, S. 267. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 754. 1926.

Degenerationspräparate beim Hunde nach Durchschneidung beider Wurzeln oder nur der Hinterwurzel vom D_5 bis L_2 ergaben: Markhaltige Fasern, die aus dem Rückenmark durch die R. comm. in den sympathischen Grenzstrang übergehen, verlaufen in diesem stets in auf- und abwärts führender Richtung, und zwar von 2. Lendennervenwurzel aus zu den N. splanchnici + N. vagus. Im Grenzstrang aufsteigende Fasern gehen via Gangl. stellat. zum Gangl. cervicale inferius, andere via Vagus zu den Brustorganen. Degenerierte Fasern wurden ferner im Laryngeus superior, den Splanchnici zu dem Gangl. coeliacum und den Bauchorganen, zum Aortenplexus, Gangl. mesent. inf., Grenzstrang der gesunden Seite getroffen.

946. **Ochoterena, Isaak,** La doble inervación de los músculos estriados. Rev. Mexicana Biol. Bd. 4, S. 222. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 380.

Studien an den Muskeln von Reptilien (Phrysonoma orbiculare Wiegl und Crotalus scutulatus) mit Cajals, Ehrlichs und Ranvierschen Methoden (die letzte gab die besten Resultate). Beschreibung der Befunde und Darlegung der biologischen Bedeutung der doppelten Innervation quergestreifter Muskeln.

947. ***Müller, Erik,** und **Sven Ingvar,** Über den Ursprung des Sympathicus beim Hühnchen. (Anat. Anst., Carolinisches Inst., Stockholm.) Arch. f. mikroskop. Anat. u. Entwicklungsmech. Bd. **99**, H. 2/4, S. 650. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 452. 1924.

948. **Müller, L. R.,** Über die Lebensnerven. Münch. med. Wochenschr. Jg. **69**, S. 1239. 1922. Anat. Ber. **1924**, S. 148.

Inhaltsangabe eines vor dem Erlanger Universitätsbunde gehaltenen Vortrags zur allgemeinen Orientierung über das vegetative Nervensystem.

949. **Müller, L. R.,** Die Lebensnerven, ihr Aufbau, ihre Leistungen, ihre Erkrankungen. 2. Auflage des vegetativen Nervensystems in Gemeinschaft mit H. Böwing, J. Büscher, W. Dahl, E. Edens, B. Fuchs, W. Glaser, D. Goering, R. Greving, A. Hasselwander, O. Platz, H. Regelsberger, O. Renner, G. Specht, Ph. Stöhr, E. Toenniessen, F. Zierl. 614 S., 352 Abb. Berlin: Julius Springer 1924.

Eingehende Darstellung der Anatomie, Physiologie und Pathologie des vegetativen und sympathischen Nervensystems inklusive der vegetativen Zwischenhirnzentren. Inhalt: Nach allgemeiner Übersicht Darstellung des vegetativen Anteils der Kopfinnervation, der Innervation des Herzmuskels, der Blutgefäße, der Hirn- und Rückenmarkshäute, der Gefäßgeflechte des Gehirns, der Bronchien, der Schilddrüse, Brustdrüse, Speiseröhre, des Magens und Darms, der Bauchspeicheldrüse, Leber, Niere, Nebenniere, Harnblase, Geschlechtsorgane, Haut, der Haarbalgdrüsen und der glatten Muskulatur der Haut an verschiedenen Körperstellen. Dazwischen physiologische und klinische Darstellungen. Ausgezeichnete Ausstattung.

950. ***Oudendal, A. J. F.,** Das Nervensystem der Gebärmutter. Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. **11**, Nr. 4, S. 193. 1922. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 470. 1923.

951. **Perman, Einar,** Anatomische Untersuchungen über die Herznerven bei den höheren Säugetieren und beim Menschen. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **71**, H. 4/6, S. 382. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 309. 1924.

Untersuchungen an höheren Säugern und an Menschen. Ergebnisse:

Die Herznerven verlaufen mit ziemlich großer Gesetzmäßigkeit auf bestimmten Wegen zum Herzen. Es wird kein Plexus cardiacus beim Menschen gebildet. Es gibt 2 große Gruppen von Herznerven: 1. die, welche ventral vom Sinus transversus an den großen Arterien entlang zu den Vorhöfen und den ventralen Kammerwänden gehen; 2. die, die dorsal vom Sinus zu den Vorhöfen und den dorsalen Kammerwänden verlaufen. Die Depressorfasern gehen wahrscheinlich zur Aorta + Art. pulmonalis + Herz. An der rechten Wand der Aorta ascendens entlang laufen keine Nerven zu den Kammern. Ein oder ein paar Nerven gehen durch die Marshallsche Perikardialfalte zum linken Vorhof. In die Herznerven eingefügt sind 1. Ganglien, die die ventralen Kammerwände innervieren, 2. Ganglien für Vorhöfe und dorsale Kammerwände.

Bei der Herzentwicklung wachsen die Nervenfasern in der Richtung auf das Herz aus, dann schieben sich an ihnen Nervenzellen entlang, aus denen später die Herzganglien werden. Die Nerven wachsen etwa gleichzeitig durch das arterielle und venöse Mesokard ein. Großes Literaturverzeichnis mit kritischer Betrachtung der gewaltigen Literatur.

952. **Pines, J.-L Ja.,** Über die Innervation des chromaffinen Gewebes des Sympathicus und über das sympathico-chromaffine System im allgemeinen. Arch. f. Psych. Bd. **70**, H. 5, S. 636. 1924.

Intercelluläre Endnetze der markhaltigen und marklosen Sympathicusfasern zwischen den chromaffinen Zellen mit pericellulären Körben und Endknöpfchen.

953. **Potts, T. K.,** The main peripheral connections of the human sympathetic nervous system. Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 129. 1925. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 856. 1925.

Schilderung der Verbindungen der Ganglien des Grenzstrangs mit dem Rückenmark und den Spinalnerven.

954. **Pussep, L.,** Die Innervation der Prostata (experimentelle Untersuchung). Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **87**, H. 4/5, S. 428. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 235. 1924.

Elektrische Reizung der Prostatanerven curaresierter Hunde ergab: „Der periphere Apparat der Prostata besteht aus 3 Nervenpaaren, 1. den sympathischen N. hypogastrici, die allein sekretorisch wirksam sind, 2. den N. erigentes, 3. den N. pudendi. Sekretionssteigerndes Zentrum im unteren Lumbal- bzw. oberen Sakralmark, desgleichen in der Rinde 1 cm von der Fissura magna, 0,5 cm hinter der Fissura cruciata, sowie im vorderen Drittel des Thalamus.

955. **Rasenkov, J.,** Zur Frage der vierfachen Innervation der Organe. (Russisch.) Moskovskij medicinskij žuurnal Jg. **1925**, Nr. 6, S. 23. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 253. 1925.

Innere, vom Willen unabhängige, vegetative Organe werden durch 4 Arten von Nervenfasern versorgt: 1. autonome cerebrospinale erregende, 2. autonome cerebrospinale hemmende, 3. sympathische erregende, 4. sympathische hemmende. Beispiele an der Harnblase (Hunde). Hier ergibt Reizung des Plexus aorticus, des N. mesentericus sin. und N. hypogastricus sin. Erregung (Kontraktion), die Reizung des N. mesentericus dext. und des N. hypogastricus dext. nur Erschlaffung (Hemmung). Die Hemmungsfasern sollen markhaltig, die Erregungsfasern marklos sein.

956. **Reibnitz, Dietrich v.,** Einiges über die Entwicklung der Fasern in den Rami communicantes des Truncus sympathicus von Lacerta agilis. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **67**, S. 320. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**, S. 297.

Bielschowsky-Studien am Sympathicus von Lacerta agilis. Unter anderem: Präganglionäre Fasern differenzieren sich früher als postganglionäre, daher Möglichkeit, das Ursprungsgebiet der präganglionären Fasern aus dem Rückenmark zu bestimmen.

Das gleiche: Arch. anat. histol. embryol. Bd. **1**, S. 323. 1922 und Bd. **2**, S. 1. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924/1925**, S. 2 u. 318.

957. ***Riegele, L.,** Über die Innervation der Hals- und Brustorgane bei einigen Affen. (Anat. Inst., Univ. München.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **80**, S. 777. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **45**, 6. 1926.

958. ***Rossi, Ottorino,** On the afferent paths of the sympathetic nervous system, with special reference to nerve cells of spinal ganglia sending their peripheral processes into the rami communicantes. (Clin. of nerv. a. ment. dis., univ., Sassari.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 493. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 471. 1922.

959. **Schotté, O.,** Le Grand Sympathique—élément essentiel de l'influence du système nerveux sur la régénération des pattes de Tritons. C. R. Soc. Genève Bd. **39**, H. 3, S. 137. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 195.

960. **Shimbo, Masuo,** Die Verteilung der sympathischen Fasern in peripheren Nerven. (I. med. Klin., Kais. Univ., Fukuoka.) Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **195**, S. 617. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 4. 1922.

Im Phrenicus und in den Intercostalnerven ist die Zahl der sympathischen Fasern besonders groß (fast $^1/_4$ des Querschnitts), im Phrenicus besonders an der Peripherie des Querschnitts, in den anderen Nerven diffus verteilt.

961. **Stöhr jr., Philipp,** Über die Innervation der menschlichen Nierenkapsel. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **71**, H. 1/3, S. 313. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 337. 1924.

Mit O. Schultzes Natronlauge-Silber-Methode lassen sich in der Nierenkapsel Plexus von Nervenfasern nachweisen, die Stöhr jr. für sympathisch-sensible hält.

962. **Tello, J. Francisco,** Développement et terminaison du nerf dépresseur. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 3/4, S. 295. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 470. 1926.

Cajalsche Silbernitratpräparate von Mäuseembryonen zeigen erst beim 8 mm langen Fetus eine Abzweigung des Laryngeus superior, die den 4. Aortenbogen umschlingt und die erste Anlage des Depressor darstellt. Bei 10 mm Körperlänge erhält er Sympathicusfasern aus dem Ganglion stellatum, bei 12 mm Länge ist der linke Depressor stärker als der rechte und zerfällt in 3 Zweige zur Aorta. Beim Kaninchenfetus besitzt der Depressor auch einen Zuzug aus dem N. recurrens vagi, der innere Ast greift auf den 4. linken Aortenbogen über und sendet Äste zu den Längsarterien. Bei Mäusen und Kaninchen bleibt aber das Vagusganglion an seinem Platz. Bei Vögeln dagegen, bei denen das letztere in die Brusthöhle absteigt, bilden Recurrensfasern einen Ring um den 3. und 4. Aortenbogen, ähnlich dem Verhalten der vom Laryngeus superior ausgehenden Depressorfasern bei Säugern.

963. **Tello, J. Francisco,** La précocité embryonnaire du plexus d'Auerbach et ses différences dans les intestins antérieur et postérieur. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 3/4, S. 317. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 852. 1926.

964. **Tello, J. Francisco,** Sur la formation des chaînes primaire et secondaire du grand sympathique dans l'embryon de poulet. Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid. Bd. **23**, S. 1, 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 770. 1926.

Cajal-Präparate von Hühnerembryonen lehren, daß der Grenzstrang zuerst von Zellgruppen mitten im Mesoderm dorsolateral von der Aorta gebildet wird. Unabhängigkeit des Grenzstranges von den Spinalnerven. Segmentierung des Grenzstranges erst in vorgeschrittenen Entwicklungsstadien (Paterson). Das Gangl. cervicale super. und das Gangl. stellatum entstehen nicht durch Verschmelzung mehrerer segmentaler Ganglien, sondern durch Teilung der ursprünglich ungegliederten Zellsäule unter Einfluß der Art. subclavia. Ursprung der Metamerie der Grenzstrangganglien vielleicht Ansammlung der Zellmassen um die Gefäße als Punkte optimaler Ernährungsmöglichkeit (His jr.). Mesodermale Genese der Grenzstrangganglien bisher nicht bewiesen, aber wahrscheinlich. Verbindung des Grenzstranges mit dem Rückenmark nicht durch

Fasern, die vom Rückenmark auswachsen, sondern in umgekehrter Richtung (kontra His) Differenzen im Bau des Halssympathicus bei Vögeln und Säugern durch verschiedene Entwicklung des Halsteils der A. vertebralis bedingt.

965. **Terni, Tullio,** Sulla partecipazione del sistema nervoso autonomo alla innervazione dei muscoli volontari. Ricerche anatomiche sul simpatico caudale dei rettili. Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **11**, H. 1, S. 60. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 331. 1923.

Bei Reptilienembryonen laufen Fasern des autonomen Systems zur willkürlichen Muskulatur via Gefäße, gemischte Nerven und auch unabhängig von diesen.

966. **Terni, Tullio,** I centri pregangliari del simpatico toraco-lombare: ric. anat. sull'embrione di pollo. M. Fig. Giorn. Accad. Med. Torino Jg. **85**, S. 110. 1922.

967. **Terni, Tullio,** Ricerche sulla struttura e sull'evoluzione del simpatico nell'uomo. Giorn. Accad. Med. Torino Jg. **85**, S. 320. 1922.

968. **Terni, Tullio,** Ricerche sulla struttura e sull'evoluzione del simpatico dell'uomo. I. Le differenze nella costituzione dei ganglii simpatici delle varie regione. II. Le trasformazioni delle cellule simpatiche durante l'accrescimento fetale e postnatale fino alla senescenza. Monit. Zool. ital. Jg. **33**, S. 63. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 56.

I. Das obere Halsganglion und das Ganglion semilunare weichen in ihrer Struktur von der der eigentlichen Strangganglien erheblich ab. Im Gangl. cerv. sup. besteht größter Zellpolymorphismus. im Semilunare größte Gleichförmigkeit der Zelltypen. Die Strangganglien enthalten überwiegend Elemente von einfacher Form und höchst gleichförmigem Typ. Ein Zusammenhang der Struktur mit der Funktion ist wahrscheinlich.

II. Im Gangl. cervic. superius treten die ersten neurofibrillären Reaktionen im 4. Fetalmonat auf, neue Elemente differenzieren sich langsamer während des Restes des intrauterinen Lebens, die zuerst differenzierten sind anscheinend auch morphologisch weiter entwickelt. Üppiges Wachstum und baumartige Dendritenverzweigung in den ersten Jahren post partum; gegen das 10. Lebensjahr Aussprossen feinster Ausläufer aus dem Zelleib und dem Ursprungsteil der Dendriten, die sich unter der Kapsel zusammenwickeln; diese Phase dauert lange Jahre, dann folgt eine Periode, in der immer häufiger diese Ausläufer Kokonform annehmen, die langen Dendriten weniger färbbar werden, ebenso ganze Zellen, und das intracelluläre Pigment sehr zunimmt. In den Thorakal-, Lumbal- und Sakralganglien beginnt die Differenzierung im 5. bis 6. Monat, fast gleichzeitig in allen Zellen. Zunahme der Zellgröße mit dem Alter, ohne Formänderung, abgesehen von senilen Dendritenänderungen. Lumbosakralganglien nehmen im reifen Alter Kugelform an. Im Ganglion semilunare differenzieren sich die Zellen anscheinend früher als in den Strangganglien, sind sternförmig mit langen, geradlinigen Fortsätzen wie bei Erwachsenen. Gegen das 30. Lebensjahr keulenförmige, für dieses Ganglion charakteristische Anhängsel. Wichtig erscheint die Fortdauer der Zelldifferenzierung bis zum Greisenalter hin, namentlich im Gangl. cervicale superius.

969. **Ternowsky, W. N.,** Zur Anatomie der sympathischen Nerven. Proceed. 1. Congr. Russ. Zool. Anat. Histol., Petrograd, 15.—21. XII. 1922. Petrograd 1923. (Russisch.) Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 492.

970. **Tokura, Raisuke,** Über das Vorkommen der Ganglienzellen von pseudounipolarem Typus im Ganglion cervicale superius. Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 209. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 741. 1926.

Tokura fand im Gangl. cervic. super. der Katze unipolare Zellen vom sog. „glomerulären" Typ, die größer als die sympathischen sind und von Mantelzellen umgeben werden wie die der Spinalganglien. Tokura leitet sie aus dem benachbarten Gangl. nodosum vagi ab. Der Beweis, daß sie sensibel sind, wird nicht erbracht.

971. **Villa, Luigi,** Ricerche anatomiche sul sistema nervoso della appendice vermiforme dell'uomo. Arch. per le scienze med. Jg. **45**, H. 3, S. 131—146. 1922. (Pathologisch.) Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 148.

Die Struktur entspricht der im übrigen Darm. Kleinere Ganglien. Fortschreitendes allmähliches Selbständigwerden der Ganglien und Nervenbündel. Die starke und hoch entwickelte Innervation spricht gegen den rudimentären Charakter des Appendix.

b) Spinalnerven, Spinalganglien, Wurzeln, Rückenmark.

972. **Alezais** et **Peyron,** Vestiges multiples du tube neural dans la queue du fœtus du veau. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86,** Nr. 19, S. 1153. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31,** 68. 1922.

Im Schwanz eines Kalbfetus von 40 cm Länge konnten etwa 20 Rückenmarkreste zwischen dorsaler Haut und Wirbelsäule festgestellt werden, z. T. bläschenförmig mit neuroepithelialer Wandung, z. T. ohne Dorsalwandung (Ruptur der Bläschen?).

973. **Anserow, N. J.,** Die Arterien des Rückenmarks, der Intervertebralganglien und der sympathischen Ganglien. (Anat. Inst., Reichsuniv. Rostow a. D., Direktor Prof. K. S. Jazuta.) Medicinskaja mysl' 1922, Nr. 5, S. 208. (Russisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36,** 268. 1924.

Beschreibung der bereits bekannten Art. spinales, Art. radiculares anter. et poster. Die Zahl der letzteren beträgt im Mittel 7 (etwa doppelt soviel A. radic. poster. wie anter.). Die vorderen Wurzelarterien sind stärker als die hinteren, besonders stark eine im unteren Halsteil, eine andere im unteren Brust- und oberen Lendenteil. Die cervicalen Intervertebralganglien werden versorgt von verschiedenen, ganz bestimmten, invariabeln Arterien, die caudaleren aus den entsprechenden Segmentarterien. Das 1. und 2. Halsganglion wird mit versorgt von der A. pharyngea ascendens und occipitalis, vom 3. Ganglion ab aus Anastomosenzweigen der rechten und linken A. vertebralis, seltener aus der A. cervicalis ascendens. Die Grenzstrangganglien werden von reichlichen medialen und lateralen Zweigen mit auf- und absteigenden Ästen versorgt (jedes Ganglion erhält etwa 1—7 Zweige). Diese Arterien sind untereinander vielfach verbunden, die Blutversorgung also die denkbar günstigste.

974. **Barbilian, N.,** Note sur la limite supérieure de la moelle épinière. Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **94,** Nr. 10, S. 622. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41,** 449. 1925.

Untere Grenze des Schädels und der Oblongata ist die untere Grenze der Pyramidenkreuzung, nicht das oberste Ende der C_1-Wurzel.

975. **Bechterew, W.,** Über ein besonderes Faserbündel in der Lendenkreuzgegend des Rückenmarks. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76,** S. 779. 1925. Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 480.

Bechterew beschreibt ein schon von Giese erwähntes Hinterstrangbündel, das dem vorderen Abschnitt des ovalen Feldes (Flechsig) topographisch anliegt, von L_4 bis Cocc. 1 reicht, wenig später wie das ovale Feld Markscheiden erhält und häufig bei Hinterstrangdegeneration intakt bleibt. Es besteht wahrscheinlich aus endogenen Fasern (funktionelle Vereinigung sakraler und lumbaler Zentren). Das Bündel entspricht dem „zentralen Hinterstrangsfelde" Edingers.

976. **Bertrand, Ivan,** et **Ludo van Bogaert,** Etudes de cytoarchitectonie médullaire. Rev. neurol. Bd. **2,** Nr. 3, S. 177 und Bd. **4,** S. 312. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36,** 136. 1924.

Die Verff. haben 6 menschliche Rückenmarke im Alter von 6 Tagen bis 45 Jahren (Paraffin-Serienschnitte) mit polychromem Methylenblau gefärbt. Zunächst werden die motorischen Vorderhorn-Zellsäulen beschrieben. Die hier abgegrenzten Kerne stimmen nur z. T. mit denen früherer Autoren überein. Beim Säugling ist diese Abgrenzung schwieriger als beim Erwachsenen, der jedoch ebenfalls Unregelmäßigkeiten und Asymmetrien zeigt, ebenso fortwährende Größenänderungen, Verschmelzungen mit anderen Gruppen. Am besten charakterisiert ist die vordere innere Gruppe in den Anschwellungen. Im 2. Teil werden die aberrierenden Zellen, die Seitenhornsäulen und die sympathischen Gruppen beschrieben. In den sympathischen Kernen finden sich neben typischen runden und ovalen Zellen auch (besonders im caudalen Rückenmarkabschnitt) große radikuläre Elemente und ganz kleine mit staubförmigem Tigroid und vielen feinen Fortsätzen. Die laterale Sympathicussäule ist diskontinuierlich aus vielen kleinen Zellhaufen gebildet, sie wird im mittleren Lumbosakralmark immer weniger dicht. Die Existenz einer medialen geschlossenen sympathischen Säule ist zweifelhaft. Es wurden nur zerstreute, inkonstante und unregelmäßige, morphologisch denen der lateralen Gruppe ähnliche Zellen gefunden. Die Gruppierung der Vorderhornzellen besitzt rein morphologische Bedeutung, keine funktionelle, nach Muskeln oder Muskelgruppen oder peripheren Nerven oder funktionellen Einheiten. Sie geht aus der metameren Anlage des Organismus hervor.

977. ***Catania, Vito,** Il comportamento dei nervi cutanei dorsali del piede. (Ricerche statistiche nei Siciliani.) (Istit. anat., univ., Catania.) Arch. ital. di anat. e di

embriol. Bd. **21**, H. 3, S. 295. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 471. 1926.

978. **Cruceanu, H.,** Considérations anatomiques sur le Nerf grand pectoral. Arch. Anat., Histol., Embryol. Bd. **2**, S. 429. 1923. Ref. Anat. Ber. 1924/1925, S. 319.

979. ***Dart, Raymond A.,** and **Joseph L. Shellshear,** The origin of the motor neuroblasts of the anterior cornu of the neural tube. Journ. of anat. Bd. **56**, Pt. 2, S. 77. 1922.

Der Umstand, daß bei Embryonen der Vertebraten, die schon in frühen Stadien der Ontogenese sich frei bewegen, koordinierte Bewegungen bereits in einer Zeit ausgeführt werden, in der von einer Ausbildung zentraler motorischer Neurone keine Rede sein kann, spricht ebenso wie die Erfahrung an anencephalen Mißgeburten mit selbständiger Entwicklung des peripheren motorischen Nervenapparates und das Ergebnis experimenteller Defektbildungen des Rückenmarkes dafür, daß die motorischen Neurone nicht, wie His und seine Nachfolger behaupten, aus Neuroblasten der Zentralorgane zur Peripherie auswachsen, sondern, daß genau wie das sensorische Neuron aus dem Neuroepithel als „Receptor-Transmittor" entsteht, das motorische Neuron als „Effector-Expressor" sich aus dem Myotom differenziert und erst sekundär in das Rückenmarkvorderhorn einwächst bzw. von ihm eingeschlossen wird.

980. **de Boer, S.,** Die sog. bisegmentale Innervation der Muskelfasern des Froschgastrocnemius. (Holländisch.) Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 20, S. 2212, 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 17. 1926.

981. **de Boer, S.,** Die monosegmentelle Innervation der Muskelfasern des Froschgastrocnemius. Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 45, S. 2159. 1925.

Der Frochgastrocnemius besteht aus 2 Portionen, von denen die eine vom 8., die andere vom 9. Spinalnerven innerviert wird. Eine doppelte (zweisegmentale) Innervation der einzelnen Muskelfasern besteht nicht.

982. **de Boer, S.,** Die plurisegmentale Innervation des M. gastrocnemius. Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **1925**, S. 1278.

Elektrische Reizungen beweisen, daß Teile des Muskels nur von dem einen, andere nur von dem anderen Segment innerviert werden. Offen bleibt die Frage, ob auch z. T. die einzelne Muskelfaser doppelt innerviert wird.

983. **De Castro, Fernando,** Estudio sobre los ganglios sensitivos del hombre en estado normal y patológico. Formas celulares típicas e atípicas. 46 Fig. Trabajos del laborat. de investig. biol. de la univ. de Madrid Bd. **19**, S. 241. 1922.

984. **Djørup, Frans,** Zahl und Verteilung der Ganglienzellen und Arterien im menschlichen Cervicalmark. Bibliotek f. Laeger Jg. **117**, Februarh., S. 72. 1925. (Dänisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 116. 1925.

Zählung der Vorderhornzellen im Cervicalmark eines erwachsenen Mannes (4500 Schnitte!!). Jedes Halssegment hat gewissermassen seine bestimmte Zellenzahl. Keine Segmentanordnung der Vorderhornzellgruppen (sie folgen durch das ganze Cervicalmark rosenkranzartig in regelmäßig wechselnden zellenreichen und zellenarmen Gruppen). Weder statistisch noch morphologisch besteht ein Verhältnis zwischen Zahl der Vorderhornzellen und der Zahl der Vorderwurzelfasern, noch zwischen Zellgruppenzahl und Zahl der Fila radicularia. Auch zwischen Arterien und Zellgruppen kein bestimmtes Verhältnis. Gefäße lassen sich schon beim 7,7-mm-Embryo nachweisen, eine Zellengruppierung erst nach dem 33-mm-Stadium.

(Dasselbe: Med. Inaug.-Dissertation: København 1923.)

985. **Felix, Willy,** Anatomische, experimentelle und klinische Untersuchungen über den Phrenicus und über die Zwerchfellinnervation. Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **171**, H. 3/6, S. 283. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 290. 1922.

Außer dem Phrenicus wird das Zwerchfell noch versorgt von den N. intercostales VIII—XII und dem Sympathicus, und zwar führt der Phrenicus selbst sympathische Fasern (sensibel!), außerdem erhält das Zwerchfell Zweige vom Plexus coeliacus, Gangl. phrenic. und anderen sympathischen Ganglien. Paraganglien oder Adrenalkörper sind außerdem eingestreut.

986. ***Goldberg, Irving,** The internal architecture of the tibial, peroneal and obturator nerves. Americ. journ. of anat. Bd. **32**, Nr. 4, S. 447. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 36. 1925.

987. **Kai, Toshihiko,** Über die sympathischen Zellen im Rückenmark. Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 154. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 6. 1925.

Nach Exstirpation des Grenzstranges beim Hunde tritt retrograde, fast ausnahmslos auf die gesunde Seite beschränkte, zuerst akute, dann chronische Zellveränderung der sympathischen Elemente im Seitenhorn auf. Nähere Beschreibung der Lokalisation dieser Zellen in verschiedenen Rm-Höhen. Am reichlichsten ist die Zahl zwischen C_8 und D_3 sowie in D_{10}.

988. **Katz, L. N.,** On the supposed pluri-segmental innervation of muscle fibers. Proc. of the roy. soc. of London, Ser. B Bd. **99**, Nr. B 694, S. 1. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 535. 1926.

Ablehnung der plurisegmentellen Muskelinnervation.

989. ***Kernohan, James Watson,** The ventriculus terminalis: Its growth and development. (Dep. of anat., med. school univ. of Minnesota, Minneapolis.) Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 1, S. 107. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 625. 1925.

990. **Kutamanoff, P.,** Zur Frage der chirurgischen Anatomie des Nervus phrenicus am Halse (in Beziehung zur Phrenikotomie). Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **193**, H. 1/2, S. 29. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

Variationen des Phrenicus, Anastomosen, beste Art der Freilegung und der Phrenicotomie (Goetzes Radikalmethode), dabei Notwendigkeit den einzelnen oder vielfachen Stamm des N. phrenicus mit allen eventuellen Anastomosen einzeln aufzusuchen und zu resezieren.

991. **Lhermitte, Jean,** and **Walter M. Kraus,** On the form of the anterior horn cells. Anat. record Bd. **31**, H. 2, S. 133. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

Auf Längsschnitten besitzen die Vorderhornzellen eine sehr langgestreckte Form, was nicht allgemein bekannt ist. Wachsmodelle nach Serienschnitten.

992. **Langley, J. N.,** The nerve fibre constitution of peripheral nerves and of nerve roots. Journ. of physiol. Bd. **56**, Nr. 5, S. 382. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 213. 1923.

Die Hautnerven enthalten viele marklose Fasern, Skelettmuskelnerven nur wenige. Die vorderen Wurzeln besitzen viele dicke (13 μ und mehr) und wenige dünne (7,5—11 μ) Fasern. In den Dorsalwurzeln laufen sehr wenige, wahrscheinlich keine marklosen Elemente, dagegen sehr dünne (5 μ, weniger 3 μ) in den Dorsalwurzeln, deren ventrale Wurzeln keine autonomen Fasern enthalten, mehr 3 μ- wie 5 μ-Fasern dort, wo die ventralen Wurzeln autonome Fasern führen. Die 3 μ-Fasern der Dorsalwurzeln sind wahrscheinlich afferente Fasern aus glatten Muskeln und Drüsen. Die Ventralwurzeln, die keine autonomen Fasern besitzen, enthalten 3,8—4 μ dicke markhaltige, äußerst wenig noch dünnere (2—3 μ) Fasern.

993. **Lapinsky, Michael,** Zur Frage über die Lokalisation der motorischen Funktionen im Rückenmark. Mit 9 Abb. Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **79**, S. 129. 1923.

In einer außerordentlich umfassenden und anregenden Arbeit hat Lapinsky alle Ergebnisse der vergleichenden Anatomie, der Ontogenese und der Physiologie der Bewegungen bei Menschen, Säugern und niederen Vertebraten zusammengestellt, um das leider immer noch herrschende Dogma von der Existenz isolierter spinaler Zentren für jeden einzelnen Muskel endgültig zu beseitigen. Aus dem reichen Inhalt des zur Lektüre dringend empfehlenswerten Werkes seien an dieser Stelle nur die Schlußfolgerungen wiedergegeben:

„1. Der Ausbildung neuer motorischer Funktionen gehen morphologische Alterationen des Körpers voran.

2. Die während der Differenzierungsepoche sich am Körper vollziehenden Alterationen betreffen das Skelett, das Muskelgewebe, das Nervensystem sowie andere Teile des Tieres, wobei der Vervollkommnung des Körpers die Konzentration desselben zugrunde liegt. Die letztere manifestiert sich in der Verkürzung der Wirbelsäule, in der kranialwärts erfolgenden Translokation des Beckens und des Schultergürtels und in dem Auftreten von Extremitäten, die aus einem Material gebildet werden, das am Rumpfe abgespart wird.

3. Die den Urtieren eigentümliche Zusammensetzung aus einzelnen Somiten oder Metameren wird während der Konzentrationen unkenntlich, da die einzelnen Metameren ineinanderdringen, und die sie trennenden Scheidewände schwinden.

4. Das Muskelgewebe, das bei primitiven Tieren eine komplette, zusammenhängende Hülle des Körpers darstellt und keine Insertionen am Skelett besitzt, beginnt in große Lagen sich auf-

zuteilen, die eine größere oder geringere Zahl von Myomeren enthalten können. Daraufhin zersplittert sich jedes Myomer in eine große Zahl von Bruchteilen, die miteinander verlöten, Ansatzstellen an den Knochen sich aneignen und auf diese Weise die individuellen Muskeln des Tieres darstellen; dieser Zusammenhang ist um so komplizierter, und deren Puncta fixa sind um so zahlreicher, je vollkommener das Tier ist.

5. Die Differenzierung des Nervensystems kommt gleichfalls in der Konzentration desselben zum Ausdruck, wobei die Zellenelemente sich einander nähern und zu Kernen sich zusammenfügen, deren Anhäufungen das Rückenmark darstellen; die von denselben entspringenden Nervenfasern büßen hierbei den Parallelismus der Verlaufsrichtung ein, nähern sich gegenseitig und kreuzen sich, wobei bei Tieren von höchster Vollkommenheit im Zusammenhange mit der hochgradigen Konzentration der Rückenmarkszellen die Verschlingung der Fasern bereits in den Vorderwurzeln unmittelbar nach dem Austritt der Fasern aus dem Rückenmark einsetzt, nach der Peripherie ununterbrochen fortläuft und selbst im Innern der Muskeln noch statt hat. Das letztere wird dadurch bedingt, daß die einzelnen Bruchteile, aus denen sich der Muskel zusammensetzt, während der Verschiebung und Verschmelzung und des Ineinanderdringens die Nervenfasern, denen sie untergeordnet waren, nach sich zogen.

6. Infolge der Differenzierung erlischt das metamere Prinzip in der motorischen Sphäre oder aber es wird verschleiert; das Prinzip der Kontinuität und Ganzheit des Metamers und das Prinzip der Einstellung desselben auf eine bestimmte Funktion werden umgestoßen, an dessen Stelle entsteht in der Sphäre der motorischen Funktionen das Prinzip der Synergismen, demgemäß die im Rückenmark angehäuften Zellkonglomerate sich zu Zentren wandeln, die gleichzeitig die contractile Masse von mehreren Metameren sich unterordnen. Infolgedessen bleibt die Verrichtung bestimmter Funktionen nicht mehr das Geschäft eines Metamers, sondern durchbricht sozusagen dessen Grenzen und wird von Muskelkomplexen versehen, deren Bestand um so komplizierter ist, je höher die Vollkommenheit des betreffenden Typs."

994. **Lehmann, Walter,** Verlaufen sensible Fasern in den vorderen Wurzeln? Zur gleichnamigen Arbeit von A. M. Meyer in Nr. 49 (1921) dieses Zentralblattes. Zentralbl. f. Chir. Bd. **49**, S. 435. 1922. Ref. Anat. Ber. 1922, S. 386.

Verteidigung des Standpunktes, daß sensible Fasern über die vorderen Wurzeln verlaufen und Versuch der Widerlegung A. W. Meyers, der die positiven Sensibilitätsbefunde nach Durchschneidung hinterer Wurzeln auf das Stehenbleiben einzelner hinterer Wurzelfasern zurückführt.

995. **Massazza, A.,** La citoarchitettonica del midollo spinale umano. Nota preventiva. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **28**, H. 1/2, S. 22. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 391. 1925.

Massazza unterscheidet im Rückenmark Zellgruppen von Zellzonen und Einzelzonen (8 Gruppen, 6 Zonen, 4 Komplexe zerstreuter Zellen):

1. Laterale myorhabdotische Gruppe (zur Innervation quergestreifter Muskeln) = äußere und laterale Vorderhornhälfte, vordere, mittlere, hintere Untergruppe, die letztere am stärksten.

2. Mediale myorhabdotisch-commissurale Gruppe = Commissurengruppe von Lenhossek, vordere und hintere Untergruppe.

3. Medioventrale Commissurenzone am medialen Vorderhornrande bei $C^5/_6$, $L^1/_2$ am stärksten.

4. Mediane vordere Assoziationszone, zwischen lateralen und medialen Vorderhorngruppen, in mittlerer Halsregion und Lendenmark am meisten entwickelt.

5. Verstreute Strangzellen im Vorderhorn, besonders in C_{1-4}.

6. Parazentrale Commissurengruppe großzellig, vor der Commissur, besonders im Halsmark.

7. Laterale myoleiotische Gruppe (myoleiotisch = die glatte Muskulatur innervierend) = laterale Zwischengruppe Clarkes, Seitenhornzellen Waldeyer, mit 4 Untergruppen, bei $D^3/_4$, D_{11}, L_1, $L^4/_5$ am stärksten.

8. Mediale myoleiotische Gruppe — Nucleus sympathicus medialis seu lumbosacralis Jacobson, im Lumbalmark dem medialen Drittel des Vorderhorns entsprechend.

9. Intercornuale Seitenstrangzone = Waldeyers Cellulae laterales, daneben Cellulae reticulares im Reticulum des Seitenstranges (im oberen und unteren Halsmark, außerdem in L 3/4 am stärksten).

10. Spino-cerebellare Zwischengruppen = Waldeyers Mittelzellen, in der Zona intermedia der grauen Substanz, zwischen den Basen beider Hörner, besonders im oberen Halsmark entwickelt.

11. Verstreute Strangzellen in der Commissur (besonders stark in Cervical-Lumbal- und Sacrococcygealregion).

12. Mediodorsale Zone des Hinterstrangs = Jacobsons Tractus cellularum mediodorsalis, am stärksten im mittleren Hals- und im Lumbalmark.

13. Dorsale spinocerebellare Gruppe = Nucleus dorsalis Stilling. Große zentrale und mittelgroße Randzellen. Am stärksten zwischen D 11 und L 1.

14. Verstreute Strangzellen im Hinterhorn (besonders gut entwickelt in letzten Cervical- und Sakralsegmenten).

15. Zentrodorsale spinothalamische Gruppe = Waldeyers Kern des Hinterhorns (besonders im Lumbosakralmark).

16. Hintere sensitive Zone = Substantia gelatinosa Rolando.

17. Pericornuale Gruppen des Seitenstranges = Randzellen Waldeyers. a) Spitzengruppe im Bereiche der Lissauerschen Zone, b) retikuläre Gruppe am lateralen Hinterhornrande, c) mediale Gruppe vereinzelter Zellen am medialen Hinterhornrande (besonders gut im Lumbosakralmark entwickelt).

18. Verstreute und subpiale Strangzellen.

Die Zellen jeder Gruppe werden noch genauer beschrieben.

Dasselbe (nähere Ausführung). Arch. anat., histol., embryol. 1923 u. 1924, Bd. 2 u. 3.

996. **Muñoz Urra, F.,** Schicksal der verirrten motorischen Neuroblasten des Rückenmarks. Progr. de la clin. Jg. **10**, Nr. 126, S. 296. 1922. (Spanisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 291. 1922.

Schilderung von motorischen Neuroblasten, die bei frühen Fetalstadien von Hühnern aus der Vorderhornsäule in die Seitenstränge geraten (entweder ganz oder nur mit dem Zellkörper oder nur mit dem Neuriten). Ihre Zahl vermindert sich rapide mit fortschreitender Entwicklung und nur die Zellen bleiben erhalten, deren Neurit den Weg zur motorischen Wurzel gefunden hat. Von den zuerst nach allen Richtungen strebenden Dendriten bleiben nur die erhalten, welche eine Verbindung mit Endbäumchen und Endknöpfchen der Umgebung eingehen können. Wo das unmöglich ist, degenerieren die Neuronen. Muñoz sieht in diesem Verhalten eine Stütze der Neuronentheorie.

997. **Nishi, Seiho,** Über die Innervation der segmentierten Muskeln. Folia anat. japon. Bd **1**, S. 101. 1922.

998. **Parhon, C. J.,** et **Marie Briese,** Sur la localisation motrice spinale de la jambe et du pied chez l'homme. Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **3**, H. 3, S. 77. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **34**, 168. 1923.

Serienschnitte des lumbosakralen Abschnitts des Rückenmarks bei einem Manne, dem 16 Tage vor dem Tode ein Bein in Höhe des unteren Drittels des Oberschenkels abgenommen war. Nissl-Veränderungen (réaction à distance Marinesco) betrafen L 5 bis S 3, in L 4 nur vereinzelte Zellen der äußeren Gruppe, in L 5 bis S 3 Zellen der hinteren äußeren Gruppe, in S 2/3 auch noch Zellen der post-postlateralen Gruppe (Onuf), in L 5 noch Zellen der zentralen Gruppe, 1—2 Zellen der hinteren gekreuzten Gruppe verändert. Schlüsse: „Der lumbosakrale Rückenmarksabschnitt enthält gut individualisierte motorische Kerne von bestimmter Lokalisation, deren Zahl und Verteilung von Segment zu Segment sich ändert, innerhalb eines Segmentes aber recht konstant ist. Innerhalb der Kerne, von denen aus mehrere Muskeln innerviert werden, lassen sich kleinere Zellgruppen unterscheiden, deren jede mit einem bestimmten Muskel in Verbindung steht. Die Kernsäulen der einzelnen Abschnitte der unteren Extremität (Beckenmuskeln, Ober-, Unterschenkel, Fuß) erstrecken sich nicht in allen Segmenten gleichmäßig: Die Kerne der Beckenmuskeln erscheinen zuerst und enden früher als die anderen, die Kerne der Fußmuskeln treten erst in den tieferen Segmenten auf und verschwinden zuletzt. Wo sich die Kerne aller Beinabschnitte in einem Rückenmarksquerschnitt vertreten finden, nehmen die Kerne der Beckenmuskeln die vorderste Lage ein, dann kommen die Oberschenkelkerne, dann die Unterschenkel- und am weitesten nach hinten die Fußmuskelkerne. Innerhalb der Unterschenkelkerne liegen die Kerne der antero-externen Muskeln nach außen von denen der Wadenmuskeln; innerhalb der Wadenmuskelkerne läßt sich noch eine weitere Gruppierung unterscheiden, indem die Kerne der oberflächlichen Gruppe weiter nach vorn zu liegen kommen als die Kerne der tiefen Wadenmuskeln. Die Kerne der Vorderfläche des Oberschenkels liegen in einem höheren Niveau als die der Hinterfläche, die Ursprungszellen des N. obturatorius zentraler als die des N. cruralis.“ Die Verff. weisen auf die Analogie mit dem Verhalten der Kernsäulen für die Muskulatur der Oberextremität hin: Homologe Muskeln der einzelnen Gliedabschnitte besitzen homologe Lokalisation ihrer motorischen Spinalkerne.

999. **Poljak, S.,** Über die sog. versprengten Ganglienzellen in der weißen Substanz des menschlichen Rückenmarks. Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **23**, H. 3, S. 1. 1922.

Die im menschlichen Rückenmark ziemlich regelmäßig innerhalb der weißen Substanz vorkommenden Ganglienzellen sind z. T. „versprengte Zellen“ sens. strict. (Clarkesche Zellen im Hinterstrange, Zellen des Process. reticular. im Seitenstrange, dazu gehören auch die Hocheschen

Zellen im Sulcus und der Marginalzone des Vorderstranges, andere wieder (kleine Zellen im Vorder- und Hinterstrange) sind homolog den Begleitzellen der bulbären und pontinen motorischen Kerne, schließlich gibt es eine gliöse Randzone am Vorderseitenstrang mit Ganglienzellen, die den Hofmann-Köllikerschen Kernen der Vögel und Reptilien gleichzusetzen sind. (Sympathicuszellen).

1000. **Poljak, Stefan,** Die Struktureigentümlichkeiten des Rückenmarkes bei Pterygistes noctula. 3 Fig. (Jugoslawisch.) Liječnički vjesnika Bd. **11.** 1923.

Bestätigung der Angabe von Draeseke, daß sich graue Massen im Seitenstrange der Chiropteren nachweisen lassen. Golgi-Präparate bewiesen, daß die Neuriten der Zellen dieser Seitenstrangkerne via Seitenhörner z. T. zur hinteren Commissur, z. T. längs des Seitenrandes des Vorderhorns sich den Vorderwurzeln anschließen und mit ihnen austreten. Damit ist die effektorische Bedeutung bewiesen. Poljak glaubt in diesen Kernen ein intermediäres Zentrum für die Erhaltung des Gleichgewichts zu sehen. (Vielleicht handelt es sich um analoge Strukturen, wie den „Lateralkern" Hoffmanns bei Vögeln und Reptilien? Ref. W.)

1001. **Poljak, Stjepan,** Über die Intermediärzone im Rückenmark der Säuger und ihr Verhältnis zu dem vegetativen Nervensystem. Mit 11 Textabb. und zwei farb. Taf. Festschr. z. 50jährigen Jubiläum d. Vereins d. Ärzte für Kroatien, Slavonien und Medjimurje in Zagreb, S. 468. 1924.

Golgi-Untersuchungen am Rückenmark von Fledermäusen, Katzen und anderen Säugern ergaben eine Bestätigung von Draesekes und anderer Autoren Befunden bezüglich einer Ansammlung von Ganglienzellen im Seitenstrang und an der Peripherie, ihren Zusammenhang mit dem Seitenhorn und ihre Deutung als Ursprungszellen sympathischer (präganglionärer) Neuriten, die teilweise in der hinteren Commissur kreuzen, z. Z. aber mit den ventralen Wurzeln das Rückenmark verlassen.

1002. ***Poljak, S.,** Die Struktureigentümlichkeiten des Rückenmarkes bei den Chiropteren. Zugleich ein Beitrag zu der Frage über die spinalen Zentren des Sympathicus. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **74**, H. 4/6, S. 509. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 33. 1925.

1003. **Pollak, E.,** und **E. Sternschein,** Experimentelle Untersuchungen zur Frage des Verlaufes der okulo-pupillären Fasern in den hinteren Wurzeln. (Vorläufige Mitteilung.) Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. (Prof. Marburg). Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **73**, H. 4/5. 1922.

Resektion der Dorsalwurzeln in der Höhe von C 5 bis D 3 bei Kaninchen führten zu keiner Pupillenveränderung.

1004. **Rasdolsky, J.,** Über die Endigung der extraspinalen Bewegungssysteme im Rückenmark. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **86**, H. 3, S. 361. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 453. 1924.

Die absteigenden extraspinalen Fasersysteme des Rückenmarkes endigen an den Strangzellen des Zwischenteiles der grauen Substanz und den dorsalen Teilen der Vorderhörner. Es gibt, wie auch schon früher wiederholt nachgewiesen ist, keine direkte anatomische Verbindung dieser Systeme mit den Vorderwurzelzellen. Die Strangzellen sind in ihrer Gesamtheit als koordinierender Assoziationskern des Rückenmarkes zu betrachten. (Pars spinalis centri tegmentalis! W.).

1005. **Rasdolsky, Iw.,** Beiträge zur Architektur der grauen Substanz des Rückenmarkes. (Unter Benutzung einer neuen Methode der Färbung der Nervenfaserkollateralen.) Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 1/2, S. 356. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 356.

Neue Darstellung degenerierter Endverzweigungen von Nervenfasern, Versuche an Hunden nach Durchschneidung der Hinterwurzeln, halber Rückenmarkdurchschneidung, Exstirpation des motorischen Rindengebietes. Unter anderem konnte er eine völlige Unabhängigkeit (Kontiguität, nicht Kontinuität) der Endknöpfe degenerierter Neuriten von dem Plasmaleib und den Dendriten des Nachbarneurons nachweisen (gegen Held). Methode:

1. Fixieren in Orth-Müller 24 Stunden. 2. Müller 15—20 Tage (Rückenmark), 1—1½ Monate (Rinde). 3. Marchi 8—12 Tage. 4. Abspülen 24 Stunden. 5. Rasches Entwässern (24 bis 36 Stunden) in steigendem Alkohol, Alkoholäther, Einbetten in Paraffin oder Celloidin — bis dahin also wie bei der Original-Marchi-Methode. 6. Färbung der Schnitte in gesättigter wässeriger Fuchsin-B-Lösung 40—50 Min. 7. Differenzieren (nur wenige Sek.!) in 70proz.

und 95proz. Alkohol. 8. Gesättigte Lichtgrünlösung 20—30 Min. 9. Rasches Abspülen, Entwässern in steigendem Alkohol. 10. Xylol, Kanadabalsam oder Damarlack. 3—5 μ dicke Schnitte zur Erforschung des Verhältnisses der Endknöpfe zu den Nachbarzellen, 10 μ dicke Schnitte für topographische Erforschung der Degenerationsgebiete und zur Verfolgung möglichst vieler Kollateralen auf möglichst lange Strecken. Makroskopisch: Violette Färbung der Präparate. Ganglien-, Glia-, Adventitiazellen, normale Nerven- und Gliafasern grünlich oder grünlichblau, zuweilen violetter Unterton. Normale Endknöpfe unrein grün, degenerierte Fasern, Kollateralen und Endknöpfe grell grün (selten!) bis rostig-rot, rotviolett oder dunkelviolett.

1006. ***Reimers, Hans,** Die Innervation des Musculus brachialis der Haustiere. (Veterinäranat. Inst., Univ. Leipzig.) Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 13/14, S. 289. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 260. 1925.

1007. **Ruhemann, Ernst,** Die Verlaufsvarietäten des sog. Nebenphrenicus. Mit 4 Abb. im Text. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 33. Vers. in Halle a. S. v. 23.—26. IV. 1924. Anat. Anz. Ergänzungsh. z. 58. Bd., S. 84. 1924.

Bei 11 unter 17 Leichen konnte ein Nebenphrenicus, der entweder durch den N. subclavius allein oder durch den N. subclavius und andere spinale Nebenleitungen oder nur durch die letzteren zum Phrenicus gelangte, festgestellt werden. Die Schlüsselbeinvene (V. subclavia) wurde von den variierenden Wurzeln 10mal überkreuzt, 4mal unterkreuzt. Der Phrenicushauptstamm verlief stets ventral von der Art. mammaria interna, wenn er sie überhaupt kreuzte. „Die Nebenphrenici lagen an der Kreuzungsstelle 6mal ventral und ebenso oft dorsal von dem genannten Gefäß, also auch hier wieder ein stark variierendes Verhalten.“ Der Nebenphrenicus vereinigt sich in der Mehrzahl der Fälle kranial vom Lungenhilus mit dem Hauptstamm (in der Literatur 1 Fall von völligem Fehlen der Vereinigung, 5 Fälle von einer Vereinigung caudal vom Lungenhilus).

1008. **Ruhemann, Ernst,** Die Verlaufsvarietäten des sog. Nebenphrenicus. Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **59**, H. 4, S. 553. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 391. 1925.

Der Nebenphrenicus fand sich in mehr als der Hälfte der untersuchten Leichen, davon aber verliefen weniger als 50% mit dem N. subclavius, in den anderen Fällen außerhalb desselben (gegen Goetzes Befund). Mit dem Phrenicus vereinigt sich der Nebenphrenicus fast immer kranial vom Lungenhilus.

1009. **Ruhemann, Ernst,** Die Beziehungen des Phrenicus zu Perikard und Pleura pericardiaca. Verhandl. d. anat. Gesellsch. a. d. 34. Vers. in Wien, 21.—24. IV. 1925. Anat. Anz., Ergänzungsh. z. **60**. Bd., S. 212. 1925/1926.

Der menschliche Phrenicus gibt rechts und links mit Sicherheit Äste an das Perikard und die Pleura pericardiaca ab (konform Felix, der aber nur in 10% Perikardäste des Phrenicus fand). Diese Nerven bilden zahlreiche Netze, sie enden hier und da anscheinend frei, vielfach aber mit Terminalkörperchen, treten häufig in enge Beziehung zu den Gefäßen. Endkolben sind häufig und beweisen die Existenz zentripetaler Fasern dieser perikardialen Phrenicusäste.

1010. **Ruffini, Giacomo,** Sulla differenziazione fetale asincrona tra le espansioni nervose del senso cutaneo e quelle del senso muscolare nell'uomo. Monit. Zool. Ital. Bd. **33**, S. 140. 1922.

1011. **Scheyer, Hans Egon,** Über Fettkörnchenzellbefunde im Rückenmark von Feten und Säuglingen. Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 1, S. 185. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 16. 1925.

Untersuchungen an 64 Feten und Säuglingen bis zum Alter von 24 Monaten lehrten, daß sich im Rückenmark im allgemeinen ein Parallelismus zwischen Myelogenese und Fettkörnchen-Zellbildung feststellen läßt, der wesentlich deutlicher ist als im Gehirn. Es gibt also physiologische Fettkörnchenzellen, die am zahlreichsten und morphologisch am vielseitigsten in Gebieten stärkster Markscheidenbildung sind, in Gebieten beginnender und aufhörender Reifung weniger zahlreich und einfacher. Die Reifung schreitet von oben nach unten fort. In den Endstadien der Markreifung verlieren die Fettkörnchenzellen ihre Bedeutung, der Fetttransport geschieht auf andere, im einzelnen unbekannte Weise. Bei Frühgeburten entspricht der Fettkörnchenzellgehalt dem Alter, zuweilen aber Steigerung entsprechend der Gleichgewichtsstörung infolge beschleunigter Markreifung durch extrauterine Inanspruchnahme der Zentralorgane.

1012. **Schlaepfer, Karl,** Zur Frage der motorischen Innervation des Zwerchfells. Klin. Wochenschr. Jg. **2**, S. 1554. 1923.

Bei Hunden und Affen wird das Zwerchfell motorisch nur durch den Phrenicus versorgt.

1013. ***Sergi, Sergio,** I gruppi cellulari miorabdotici nella regione toracica ed i limiti tra regione toracica e regione lombare nel midollo spinale dello cimpanzé. Atti d. reale accad. naz. dei Lincei, rendiconti, 2. Sem. Bd. **33**, H. 10, S. 437. 1924.

Sergi hat die für die quergestreifte Muskulatur bestimmten Zellgruppen des Thorakalmarks beim Schimpansen untersucht und sie mit denen des Menschen verglichen. Er fand neben ventromedialen und dorsomedialen Gruppen, die von der Mehrzahl der Autoren beim Menschen als die einzigen beschrieben worden sind, auch ventrolaterale und dorsolaterale Zellgruppen (wie Massazza beim Menschen). Die ventrolaterale Gruppe lag von D_1 bis D_6 dorsolateral von der medioventralen, in D_7 zentral, in D_{8-9} dorsal, sie wächst in D_{11-13}, die dorsolaterale Gruppe ist sehr klein in D_1, fehlt in D_2 bis D_4, D_6, D_9, wächst gleichfalls in D_{11-13}. Die ventromediale Gruppe ist in D_{1-2} gut ausgebildet, teilt sich in D_{3-4} in 2 Teile, verkleinert sich von D_{5-11} und wird in D_{12} wieder größer. Die dorso-mediale Gruppe besteht nur aus wenigen Zellen innerhalb des D_1, D_5, D_7, D_{11}, D_{12}, D_{13}, in den anderen Dorsalsegmenten fehlt sie. Beim Vergleich mit den Verhältnissen beim Menschen kommt S. zu dem Schlusse, daß das 13. Dorsalsegment des Schimpansen bezüglich der von ihm ausgehenden Nerven vollständig homolog ist dem 1. Lumbalsegment des Menschen.

1014. **Söderbergh, Gotthard,** Untersuchungen über die Neurologie der Bauchwand. Vortr. b. d. Skandinavischen Neurologenkongreß in Kopenhagen, August 1922. Hygiea Bd. 85, S. 5. 1923. Ref. Anat. Ber. **1924,** S. 147.

Betreffs der Bauchmuskelinnervation ist Söderbergh zu folgenden Resultaten gelangt: Die Bauchmuskeln sind segmental innerviert und zwar:

1. D_5 nimmt teil an der Innervation des I. Segments des Rectus.
2. D_6 innerviert I. und II. Segment des Rectus.
3. D_7 beeinflußt Rectus oberhalb des Nabels und obersten Teil des Obliquus externus.
4. $D_6 + D_7$ innervieren wahrscheinlich auch obersten Teil des Transversus.
5. D_8 innerviert Rectus oberhalb des Nabels und die Seitenmuskeln bis etwa unter Nabelhöhe.
6. D_9 ist hauptsächlicher Innervator des Transversus in Nabelhöhe, trägt zur Innervation des mittleren Teiles der Seitenmuskeln + Rectus unterhalb des Nabels bei.
7. D_{10} innerviert mittleren Obliquus intern., Teil der Seitenmuskeln und des Rectus unterhalb des Nabels.
8. D_{11} ist hauptsächlicher Innervator des Rectus unterhalb des Nabels (Dawidenkoff).
9. D_{12}-L_1 innervieren Rectus unterhalb des Nabels und unterste Teile der Seitenmuskeln.

1015. ***Spanner, Rudolf,** Eine seltene Varietät des Ramus palmaris n. ulnaris. (Anat. Inst., Hamburg.) Anat. Anz. Bd. **56**, Nr. 9/10, S. 222. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 129. 1923.

1016. **Tuma, Vladimír,** La structure du nerf cubital (nervus ulnaris) de l'homme dans la flexure. 1 Taf. Bull. internat. Acad. Sc. de Bohême 1923.

1017. **Vallois, M. H. V.,** Recherches sur le trajet et les anastomoses du nerf musculocutané an niveau du bras (Etude statistique). Arch. anat., histol., embryol. Bd. **1**, H. 3/4, S. 183. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924,** S. 4.

Verf. unterscheidet 4 Haupttypen des Ursprunges des Nervus musculo-cutaneus mit verschiedenen Variationen.

1018. **Villiger, Ernst,** Die periphere Innervation. Kurze übers. Darstellung. 4. Aufl. 66 Fig. Leipzig: Engelmann 1924, 167 S.

1019. **Windle, W. F.,** Unmyelinated nerve fibres of the dorsal root. 2 Fig. Journ. of anat. Bd. **57**, S. 360. 1923.

1020. **Wohlwill, Fr.,** Nachwort zu der Arbeit von Scheyer (siehe oben!). Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 1, S. 208. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 17. 1925.

Bestätigung der Befunde und Ansichten von Scheyer, Polemik gegen Schwartz, der die Fettkörnchenzellen bei Feten und Säuglingen stets als Ausdruck pathologischer Reaktion auf exogene Schädlichkeiten betrachtet.

1021. **Yano, Kénji,** Zur Anatomie des Nervus phrenicus und Nebenphrenicus. Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 3, S. 95. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 135. 1926.

Deskriptiv-anatomische Einzelheiten über Phrenicus und Nebenphrenicus (letzterer meist vom N. subclavius oder selbständig vom N. cervicalis V ausgehend).

XI. Vergleichende Anatomie.

a) Allgemeines.

1020. ***Agduhr, Erik,** Über ein zentrales Sinnesorgan bei den Vertebraten. (Anat. Inst. kgl. tierärztl. Hochsch., Stockholm.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **66**, H. 3/6, S. 223. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 333. 1923.

1023. **Haller, Graf,** Die epithelialen Gebilde am Gehirn der Wirbeltiere. I. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **63**, S. 118. 1922. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 135.

Vergleichende Untersuchung des Velum transversum, des Dorsalsacks, der Epiphyse und Paraphyse in ihrer Abhängigkeit vom Bau des Gehirnes und des ganzen Kopfes, bei Selachiern (Acanthias), Teleostiern (Forelle, Aal), Ganoiden (Lepidosteus osseus), Cyclostomen (Petromyzon), Amphibien, Reptilien (Alligator, Elephantopus), Vögeln, Säugern, Mensch, bei letzteren verschwindet das ursprünglich angelegte Velum nebst Paraphyse später infolge Entfaltung des Endhirns.

1024. **Herrick, C. Judson,** Functional factors in the morphology of the forebrain of fishes. Libro en honor de D. S. Ramón y Cajal, T. **1**, S. 343. 1922.

In einer durch Klarheit und Objektivität ausgezeichneten Arbeit faßt Herrick die Ergebnisse seiner vergleichenden Studien über die phylogenetische Entwicklung des Vorderhirns von den Cyclostomen über die Fische bis zu den Amphibien zusammen. Von den für die vergleichende Anatomie äußerst wertvollen Resultaten sollen hier nur die wichtigsten folgen.

Die verschiedenen Formen des Vertebratenvorderhirns besitzen einen 3fachen Ursprung: Einen palingenetisch-hereditären (Metamerismus primitivus), einen kenogenetischen, zwar noch hereditär, aber verhältnismäßig jung (neuro-motorischer Apparat oder spezifische Reflextypen) und einen durch unmittelbaren Einfluß der aktiven Funktion auf den Fortgang der individuellen Entwicklung bedingten. Herrick sucht nun besonders den 2. und 3. Faktor in der Entwicklung des Vorderhirns bei Fischen und Amphibien auseinanderzusetzen.

Die palingenetischen Längszonen von His, dem primitiven Metamerismus superponiert, sind in der Wirbeltierreihe gemäß den funktionellen Anpassungen weitgehend differenziert. Bei niederen Vertebraten wird das Rostralende des Nervenrohrs völlig vom Riechapparat beherrscht, nahezu das ganze Telencephalon besteht aus primären und sekundären Riechzentren. Unter dem Einfluß von nicht olfactorischen funktionellen Systemen, die vom Diencephalon aus auf das Telencephalon wirken, differenzieren sich innerhalb des letzteren spezielle Gebiete, die funktionell gesondert sind und führen bei Fischen zur Trennung von dorsalen, lateralen und medialen Riechkernen. Diese treten nun in Verbindung mit entsprechenden diencephalen Abteilungen, so daß sich 3 Längszonen im Vorderhirn der Fische abgrenzen lassen, die alle frontal im Bulbus olfactorius konvergieren und caudal mit entsprechenden Teilen des Diencephalon zusammenhängen:

1. Columna dorsalis: Nucleus olfactorius dorsalis (primordium hippocampi) + Epithalamus.
2. Columna lateralis: Nucleus olfactorius lateralis, Area olfacto-somatica, Area somatica + Thalamus.
3. Columna ventralis: Nucleus olfactorius medialis (sive ventralis, nuclei septales), Nucleus praeopticus + Hypothalamus.

Bei den meisten Fischen liegen die Korrelationszentren des Telencephalon, die, abgesehen von der Area somatica, sich innerhalb der Area olfactoria differenzieren, vornehmlich oder ganz im Telencephalon medium. Bei Dipnoern und Amphibien, wo weitere Teile des Telencephalons in die Hemisphären ausgestülpt (evaginiert) sind, wird die ventrale Längszone zu basalen Septumkernen, die laterale zum amygdalo-striären Komplex und zum Lobus piriformis, die dorsale zum eigentlichen Pallium (Pars pallialis) der Hemisphäre.

1025. ***Holmgren, Nils,** Points of view concerning forebrain morphology in lower vertebrates. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 391. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 61. 1923.

1026. ***Ingvar, Svén,** On thalamic evolution. Preliminary note. (Central Inst. of Brainresearch, Amsterdam.) Acta med. scandinav. Bd. **59**, H. 1/6, S. 696. 1923.

Ingvar hat das Wagnis unternommen, die vergleichende Anatomie des Thalamus opticus dadurch zu fördern, daß er die einzelnen Kerne und Faserungen, deren Nomenklatur bei den verschiedenen Vertebratenklassen bisher unüberbrückbare Differenzen zeigte, auf eine gemeinsame Basis der Homologie zu bringen versucht. In der vorliegenden Mitteilung beschäftigt er sich besonders mit dem Vergleich des Sehhügels bei Säugern und Vögeln und benutzt dazu

als Vergleichsobjekt mit niederen und höheren Säugern (inkl. Mensch) den Thalamus des Pinguins (Spheniscus domersus), der sich wegen verhältnismäßig geringerer Entwicklung des Mittelhirndaches in ventraler und frontaler Richtung besser zu Vergleichsstudien eignet, da er nicht so weit wie bei anderen Vögeln vom Mittelhirn eingeschlossen wird. Ingvar ventiliert zunächst die Frage: Welcher Kern im Säugerthalamus entspricht dem Nucleus rotundus der Vögel, jenem großen allseitig gut abgegrenzten Ganglion, das in den ventro-lateralen Abschnitt des dorsalen Brachium cerebri eingebettet ist und dem Corpus geniculatum laterale medial anliegt? Da infolge der ventrofrontalen und ventrolateralen Ausstülpung des Mittelhirndaches die ventralen Zwischenhirnteile beim Vogel gleichfalls in ventrolateraler Richtung verschoben sind, entsprechen den ventralen Strukturen des Säugerthalamus im wesentlichen mediale Thalamusteile beim Vogel, den lateralen die ventralen usw. Wird dieser Umstand und gleichzeitig die aus der Oblongata und dem Endhirn, insbesondere dem Striatum, zum Thalamus strömende Faserung berücksichtigt, so ergibt sich nach Ingvar ohne Schwierigkeit eine Homologie des Nucleus rotundus der Vögel mit dem ventralen Thalamuskern der Säuger (ventralis c von Monakow, foco sensitivo von Cajal), ferner entspricht die mediale Kapsel des Nucleus rotundus der Lamina medullaris externa der Säuger, die in den Tractus tectothalamicus (in den der Nucleus rotundus caudalwärts übergeht) eingelagerten grauen Massen dem mediofrontalen Teil des Corpus geniculatum mediale der Säuger (? Ref. W.), der Nucleus intercalatus (zwischen Nucleus rotundus und den Tract. strio-thalamici + strio-mesencephalici) der Zona incerta des Säugerthalamus. Die gleiche Analogie läßt sich nach Ingvar auch bei Reptilien nachweisen. Der von Edinger und dem Ref. W. als „Nucleus dorsalis thalami" bezeichnete Kern der Vögel wird von Ingvar „Nucleus medius" genannt, der „Nucleus anterior" als „Nucleus submedius" bezeichnet und mit den gleichnamigen Kernen des Säugerthalamus identifiziert.

Nur der Nucleus lateralis thalami der Säuger, dessen Entwicklung um so größer ist, je höher das betr. Tier in der Säugerreihe steht (beim Menschen am höchsten entfaltet, mit dem Pulvinar eng verbunden), fehlt nach Ingvar dem Vogel-Thalamus bzw. ist schlecht vom Nucleus medius abzutrennen. Desgleichen konnte Ingvar auch keinen dem Nucleus anterior der Säuger entsprechenden Kern bei Vögeln abscheiden (? Ref. W. glaubt ihn mit Edinger in dem von Ingvar als „Nucleus submedius" bezeichneten Ganglion gefunden zu haben, siehe oben!). Beim Kakadu sah Ingvar auch, medial vom caudalen Pol des Nucleus rotundus, einen dem Nucleus arcuatus der Säuger homologen Kern. In seinen weiteren Ausführungen über caudale und ventrale Verschiebung ursprünglich frontaler Thalamusteile in der Reihe der Vertebraten gibt Ingvar eine weite Perspektive und interessante Anregung zu weiteren vergleichenden Studien. Er bestätigt die vom Ref. W. bereits 1907 verfochtene Ansicht, daß im Zwischenhirn der Vertebraten ein phylogenetisch älterer ventromedialer Abschnitt (Archithalamus) von einem jüngeren dorso-lateralen Teil (Neothalamus) unterschieden werden kann. Der erstere ist bei Säugern u. a. die vornehmste Endstation bzw. Ursprungsort strio-thalamischer und thalamo-striataler Fasern, während der letztere die Verbindungen mit der Großhirnrinde entsendet und empfängt. Die weitgehende Identität in der Thalamusstruktur bei Vögeln und Säugern trotz des prinzipiell verschiedenen Baues des Telencephalon (Striatum bei Vögeln, Pallium bei Säugern vorwiegend entwickelt) läßt den Schluß zu, daß der Sehhügel nicht allein eine Schaltstation zwischen Hemisphäre und caudalen Hirnteilen bildet, sondern selbständig eine wichtige spezifische Funktion besitzt.

1027. **Kiesewalter, Conrad,** Basis und Pallium. Ihre mediale Grenze am Großhirn der Amphibien und Reptilien. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **6**, H. 3, S. 375. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 242. 1925.

Vergleich der medialen Vorderhirnwand bei Amphibien und Reptilien. Die bei niederen Vertebraten noch scharfen Grenzen zwischen Basis und Pallium verwischen sich bei höheren Klassen. Septumkerne und Primordium hippocampi der Amphibien werden bei Reptilien nicht höher differenziert, vielmehr verbinden sich beide zum einheitlichen Torus longitudinalis medialis. Dorsomediale Ventrikelkante und Epithalamus-Hemisphärengrenze differenzieren sich bei Reptilien zur typisch corticalen Lamina mediodorsalis pallii, mit Einbeziehung eines früher epithalamischen Kernes in die Hemisphäre. Also scharfe Grenze zwischen Septum und Primordium hippocampi bei Amphibien, „Limes palliobasalis", Superposition sekundärer Veränderungen auf die fundamentalen Abschnitte bei Reptilien: Torus einerseits, restliches Pallium + Nucl. communis pallii posterior andererseits.

1028. **Kingsbury, B. F.,** The fundamental plan of the vertebrate brain. 33 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 5, S. 461. 1922.

An der Hand zahlreicher Serien von Selachier- und Hühner-Embryonen hat Kingsbury es unternommen, die Ansichten von His, von Johnston und Schultze-Tilney über das frontale Ende der Hirnplatte und die Bedeutung der 3 von His aufgestellten Hirnrohrnähten (Sutura dorsalis, sutura anterior = terminalis, frontalis = sutura neurochordalis) mit seinen eigenen Ergebnissen zu vergleichen und kam dabei zu folgenden Schlußfolgerungen:

Die Hirnplatte endigt frontal in einem Endwulst, der den Chiasmawulst enthält (Johnston). Aus der primitiven Verbindungsfurche zwischen den beiden Vesiculae opticae entsteht das primitive Infundibulum (Johnston). Schulte-Tilneys Ansicht, daß die Neuralplatte bereits am Recessus mammillaris in einem „Bodentuberkel“ ihr Ende findet, wird widerlegt. Die Chorda dorsalis hat ihre frontale Endigung an der Fovea isthmi und geht dort über in die prächordale Platte, aus der sich später die vom Oculomotorius versorgten Muskeln differenzieren. Konform mit Adelmann sah Kingsbury den Mittelteil der Prächordalplatte später atrophieren, während die Seitenteile lebhaft wachsen — ein Faktor, der nicht nur die Entwicklung mesodermaler Strukturen beeinflußt, sondern auch für das Wachstum der Neuralplatte von großer Bedeutung ist und gleichzeitig ein Verständnis für die Morphogenese der Hypophyse vermittelt. Die starke Ausdehnung des dorsalen Teils der Neuralröhre bedingt außerdem eine Drehung um die Gegend des präaxialen Mesoderms, durch die dorsale Teile ventralwärts, ventrale dorsalwärts, caudale frontalwärts geschoben werden und die zunächst frontale Expansion dorsaler Teile umkehrt. Die Abgrenzung der sensiblen Flügelplatte von der motorischen Grundplatte wird frontal vom Recessus mammillaris undeutlich. Die Ontogenie des Neuralrohres und des Gehirns können nur im Zusammenhang mit der Frage nach der Morphogenese des ganzen Körpers erforscht werden.

1029. **Kuhlenbeck, Hartwig,** und **Conrad Kiesewalter,** Zur Phylogenese des Epistriatums. Mit 6 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. 55, S. 145. 1922.

Vergleichende Untersuchungen am Telencephalon der Urodelen, Anuren und Reptilien führten zu wertvollen Schlüssen über die Genese des Epistriatums. Bei Urodelen ist die Anlage des Epistriatum intermediär zwischen Basalkörper (Paläostriatum) und Area lateralis pallii gelagert, bei Anuren teilt sie sich in eine dorsale mit der Area lateralis pallii (als P. media et ventralis ar. lat. pall.) vereinigte und eine mit dem Basalkörper zusammenhängende Abteilung.

Bei den Reptilien (Lacerta) geht die Pars media ar. lat. pallii der Anuren in den Nucleus epistriati anterior, die Pars ventralis in den Nucleus paraventricularis über, während der basale, palaeostriatale Teil des Epistriatums der Anuren zum Nucleus basilateralis superior der Reptilien (= „Amygdala“ Herrick beim Frosch) wird. Das Striatum (= Nucleus basalis) der Urodelen mit der Prominentia ventrolateralis besteht auch bei den Anuren, und als striärer Anteil des Nucleus basalis bei Reptilien. Er entspricht dem Paläostriatum Kappers. Zwischen Epistriatum und Paläostriatum beginnt bei Emys und Chelone die Anlage eines Neostriatum. Das Epistriatum der Reptilien besteht demnach aus einem pallialen Abschnitt der mit der lateralen Rindenplatte in gewissem Zusammenhange steht, aus ihr sich differenziert und in den Nucl. epistriati anterior, Nucl. paraventricularis und paraventriculären Anteil des Nucleus sphaericus zerfällt, und einem basalen Abschnitt, der sich in einen Nucleus basilateralis superior und den basilateralen Anteil des Nucleus sphaericus teilt. Das Epistriatum ist sekundäres Riechzentrum und steht in noch nicht völlig geklärtem Zusammenhang mit der Riechrinde (Cortex olfact.). Die „Amygdala“ Herricks beim Frosch, d. h. der Epistriatumteil, der mit dem Bulbulus accessorius olfact. verbunden ist, wird Endstätte des vomeronasalen Systems. Bei Reptilien entsprechen ihr der Nucl. basilateralis superior und Teile des Nucleus sphaericus. Die Faserverbindungen mit dem Bulb. accessor. verlaufen mit dem Tr. bulbo-epistriaticus.

1030. **Moodie, Roy L.,** The influence of the lateral-line system on the peripheral osseous elements of fishes and amphibia. 5 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, S. 318. 1922.

Wenn die Seitenlinienorgane bei Fischen und Amphibien auch keinen trophischen Einfluß auf den Ausbau des Schädels besitzen, so ist doch eine konstante Verbindung dieser Organe mit bestimmten Schädelknochen von den Zeiten des Devon bis heute nachweisbar. Das derbe Bindegewebe der Seitenlinienkanäle bildet eine wichtige inaktive Grundlage für die Ablagerung von Knochenmaterial. Bei Amiurus speziell wirkt außer dem Druck der mechanische Einfluß dieses Gewebes der Seitenlinienkanäle; es liefert ein hoch organisiertes Colloidmaterial, das von den frühesten Entwicklungsstadien an Kalk anzieht und aufspeichert und mechanisch auf die Oberflächengestaltung und die Tubuli ossei einwirkt. Die ersten Knochennadeln lagern sich parallel zu den Kanälen, sind wellig und unregelmäßig gestaltet, infolge einer Reaktion auf die Form der unregelmäßig zwischen den Fäden gelagerten Osteoblasten. Diese Fäden sind körnig, nicht krystallinisch.

1031. **Palmgren, Axel,** Embryological and morphological studies on the mid-brain-cerebellum of vertebrates. Acta Zool. Stockholm Bd. 2, S. 1. 1921. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 204.

Eingehende vergleichende Studien des Mittelhirns und Kleinhirns (Embryologie, Morphologie, Segmentierung, Grenzen, Kernentwicklung, Corp. quadrigem. poster., Cerebellum) bei Selachiern, Ganoiden, Teleostiern, Amphibien, Reptilien, Vögeln und Säugern.

b) Acranier (Amphioxus).

1032. ***Franz, Victor,** Haut, Sinnesorgane und Nervensystem der Akranier. [Fauna et Anatomia ceylanica, Nr. 13 (Bd. II, Nr. 5)]. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **59**, H. 3, S. 402. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 393. 1924.

1033. **Franz, Victor,** Die Sinnesfunktion des Gehirnbläschens des Lanzettfisches (Branchiostoma lanceolatum Pall.). 4 Fig. Biol. Zentralbl. Bd. **44**, S. 9. 1924.

1034. **Franz, V.,** Sinnesorgane und Nervensystem der Akranier, Morphologisches und Biologisches. Verhandl. d. zool. Ges. Bd. **28**, S. 76. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 529.

c) Cyklostomen.

1035. **Brandt, Walter,** Das Darmnervensystem von Myxine glutinosa. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **65**, H. 1/3, S. 284. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 401. 1923.

Ein sympathisches Nervensystem läßt sich bei Myxine, wie bei anderen Cyclostomen, nicht nachweisen, wohl aber ein parasympathisches, das als ontogenetisch und phylogenetisch früheres bezeichnet werden kann. Möglich ist es, daß der Ramus intestinalis vagi sympathische Fasern mit enthält.

1036. **Retzius, Gustaf,** Einige Beiträge zur Kenntnis der Struktur der Ependym- und Nervenzellen im Rückenmark der Cyclostomen. 1 Taf. Biol. Untersuch., N. F., Bd. **19**, S. 27. 1922.

1037. **Tretjakoff, A. K.,** Sinnesorgane des Fluß-Neunauges. 13 Taf. Odessa 1916, 647 S. 1924. (?) (Russisch.)

d) Selachier.

1038. ***Allis, Edward Phelps,** On certain features of the latero-sensory canals of the plagiostomi. Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 1, S. 1. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 126. 1923.

1039. **Hafferl, Anton,** Plattenmodelle zur Entwicklungsgeschichte des Gehirnes von Scyllium canicula. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 34. Vers. in Wien, 21.—24. IV. 1925. Anat. Anz., Ergänzungsh. z. Bd. **60**, S. 278. (1925/1926) 1925.

Die Dorsalkrümmung des Telencephalon bleibt bei Scyllium canicula bis zu 150 mm Länge bestehen, erst dann erfolgt Streckung, dann epitheliale Decke hinter dem massiven Telencephalon, aus deren caudalem Teil die Epiphyse entsteht, von dem frontalen Teil gehört der vordere dem Ventricul. impar an, der hintere dem Parencephalon. Eine Paraphyse (Ausstülpung des frontalen Teils der epithelialen Decke) fehlt. Die Verwachsung der beiden medialen Hemisphärenwände kommt durch Verschwinden der Mantelspalte von der ventralen Seite her, also vom Grunde der Spalte aus, nicht durch Überbrückung der dorsalen Oberfläche, zustande, durch Auswachsen von Nervenfasern am oralen Teil der Spalte. Dieses Proliferationszentrum besitzt auf dem Medianschnitt die Gestalt eines Dreiecks, dessen Spitze zuerst in die Sichel vorwächst und sie eine Strecke weit in eine äußere und eine innere Zone trennt. Am ursprünglich freien inneren Rande der Sichel verläuft ein Gefäß caudokranial, das allmählich aus dem Sichelgewebe ganz in Hirnsubstanz hineingerät und dort eingebettet liegt.

1040. ***Hafferl, Anton,** Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Vertebratengehirnes. III. Die Entwicklungsgeschichte des Gehirnes von Scyllium canicula. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 5/6, S. 572. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 357. 1926.

Aus dem von J. Tandler geleiteten 1. anatomischen Institut in Wien sind bereits seit dem Jahre 1907 zwei größere Arbeiten über die Entwicklungsgeschichte des Vertebratengehirnes (Gecko und Tarsius) hervorgegangen. Hafferl hat es sich an der Hand der Embryonensammlung des Wiener anatomischen Instituts sowie des deutschen anatomischen Instituts in Prag (Prof. O. Grosser) zur Aufgabe gemacht, in möglichst genauer und exakter Weise die Formveränderungen des Scylliumgehirnes während seiner Entwicklung darzustellen. Er benutzte dabei das Plattenmodellierverfahren. Es ist ausgeschlossen, die zahlreichen und wertvollen Resultate, die eine willkommene Ergänzung früherer Arbeiten, besonders von Burck-

hardt und Sterzi, bilden, im Rahmen eines Referates ausführlich wiederzugeben. Es wird daher hier nur in großen Linien angedeutet, was im einzelnen der Lektüre des Originals muß vorbehalten bleiben. Zunächst werden die einzelnen Stadien nach Modellen und Serien (transversal und sagittal) beschrieben mit Hinweis auf markantere histogenetische Veränderungen. Im 2. Teil bringt Hafferl eine zusammenfassende Darstellung der Entwicklung der Hirnbeuge und der morphologischen Differenzierung der einzelnen Hirnabschnitte. Schon bei 2,7 mm-Embryonen zeigt das Hirnrohr 2 leichte Krümmungen, denen im Innern seichte Erhebungen entsprechen: eine frontale, die spätere vordere Scheitelkrümmung (Tandler) mit dem Tuberculum posterius (Sterzi), und eine caudale = hintere Scheitelkrümmung mit dem Tuberculum postremum (Sterzi). Im vorderen Teil liegt die Chorda nicht mehr dem Hirnrohr an.

Die Beziehung zwischen Tuberculum posterius, Sulcus dia-mesencephalicus (an der Innenseite des Hirnrohres in der Medianlinie) und vorderer Scheitelkrümmung ist nicht unveränderlich. Das Tuberculum posterius begrenzt von caudal als Hirnbodenverdickung die Vorwölbung des Infundibulargehirnes. Zwischen vorderer und hinterer Scheitelkrümmung liegt die „Plica encephali ventralis" (Kupffer) des Hirnbodens. Ihr entspricht das Mesencephalonbläschen, das bereits dem hinteren Hirnschenkel zuzurechnen ist, später aber, mit der Zunahme des Winkels der hinteren Scheitelkrümmung, der Konvexität der letzteren gerade gegenüber liegt. Dann rückt auch das Tuberculum posterius vor den Sulcus dia-mesencephalicus, der dorsale Teil des vorderen Hirnschenkels wächst entsprechend der ventralen Knickung. Die weitere Krümmungszunahme läßt die Pars infundibularis und rhombencephalica sich einander stark nähern, dadurch wird wieder die Basis des Mesencephalons verhältnismäßig verkürzt, während das Hirnbläschen selbst noch weiter frontal rückt und zum größten Teil in den vorderen Hirnschenkel übergeht (bei Reptilien Caudalverschiebung — Tandler!). Die Fissura rhombo-infundibularis, zunächst scheitelwärts gerichtet, wird infolge der Dickenzunahme der basalen Hirnteile am Rhombencephalon dorsalwärts gedrängt, diese Verdickung bedingt gleichzeitig die ventrale („Brücken"-) Beuge und eine Dorsalverlagerung ventraler Hirnteile. Allmählich nimmt die Fissura rhombo-infundibularis an Tiefe ab, der Winkel zwischen Achse des Rhombencephalon und Diencephalon vergrößert sich (Rückbildung der Kopfbeuge Haller), wodurch die Entfaltung des Infundibulargehirns gefördert wird, das sich auch weiterhin dem Rhombencephalon direkt anlegt. Der Winkel zwischen Endhirn- und Mittelhirnachse (Endhirnbeuge Haller) ist bei Scyllium größer als bei Acanthias, infolgedessen liegt noch in späteren Stadien das Diencephalon direkt dorsal vom Recessus opticus, der Sulcus telo-diencephalicus steigt schief nach oral und ventral ab, später allerdings läuft er rein dorso-ventral über dem Recessus opticus, unter Caudalverschiebung des Diencephalon und Zunahme der Entfernung zwischen Infundibulum und Recessus opticus. Die Entfaltung des Telencephalons einerseits, des Cerebellums andererseits bedingt dann zunächst eine Einengung des Mesencephalons, die erst später einer Streckung Platz macht und zu einer Abflachung der Fissura meso-prosencephalica führt, an deren Grunde ein dem Telencephalon + Diencephalon zugleich angehörender Hirnabschnitt mit teilweise ependymärer Dorsaldecke zutage tritt. Die enge Nachbarschaft von Telencephalon und Cerebellum verhindert die Ausbildung der Paraphyse und des Paraphysenpolsters. Die morphologische Differenzierung der einzelnen Hirnabschnitte vollzieht sich in folgender Weise: Das Vorderhirnbläschen (Prosencephalon) grenzt sich gegen das Mittelhirn bereits in frühen Stadien durch Furche (außen) und Vorwölbung von der vorderen Scheitelkrümmung aus (innen) ab und läßt auch schon 4 verschiedene Abteilungen: Telencephalon, Diencephalon, Opticushirn und Pars infundibularis in der Anlage erkennen. Ein Sulcus telodiencephalicus trennt dorsal das Telencephalon vom Diencephalon, ventral vom Opticushirn, während der Infundibularteil einer seichten Einziehung des oralsten Teiles der Wand des Vorderhirnbläschens seinen Ursprung verdankt. Der dorsale Abschnitt des Sulcus telodiencephalicus vertieft sich dann zum Velum transversum mit der Eminentia telodiencephalica und einem Plexus chorioideus beim Übergang in die verdickte Wand des Hirnbläschens, das letztere teilt sich durch eine Sagittalfurche, die Anlage der „Mantelspalte" in 2 Hemisphären. Später verschwindet die letztere mit der Dickenzunahme der Paries terminalis und gleichzeitig auch die mit der Mantelspalte eng verbundene Sichelbildung („Falx cerebri"). Dieses Verschwinden läßt sich nach Hafferl am besten durch die von Hochstetter für das menschliche Gehirn gegebene Erklärung — gegenseitige Verbindung der die Mantelspalte begrenzenden Zellen mit Anschluß an die frontale Fläche der Commissurenplatte, Zunahme des sagittalen Durchmessers der letzteren, Rückbildung oder Verschiebung der angrenzenden Randpartie der embryonalen Falx cerebri — verstehen. Jedenfalls findet keine Durchsetzung der Sichel durch frei von einer Hemisphärenwand zur anderen herüberziehende Zellbrücken statt, wie sie Zuckerkandl bei Ratten beschrieben hat. Der Hohlraum des Telencephalons besteht aus den beiden Seitenventrikeln und dem Ventriculus impar, der caudal in den des Diencephalons, frontal in den des Opticushirns, lateral in die Seitenventrikel übergeht und dessen laterale Wandverdickung die Prominentia telo-diencephalica, den Ausgangspunkt der späteren Striatumentwicklung, bildet. Die Hinterwand des Ventriculus impar besteht aus dem Velum transversum und dorsal davon aus dem epithelial gebliebenen Wandteil des Telencephalons, dem „Septum praevelare". Die verdickte Vorderwand und Decke des Tel-

encephalons, nebst Septum praevelare und vorderer Lamelle des Velum transversum, bezeichnet Hafferl nach dem Vorgang von Tandler und Kantor als „Paries terminalis“. Der vor dem Septum praevelare gelegene Abschnitt zerfällt durch den Recessus neuroporicus in eine dünnere dorso-caudale Lamina supraneuroporica und eine durch besondere Verdickung (Torus transversus) ausgezeichnete frontale und ventrale Lamina infraneuroporica. In späteren Stadien schiebt sich die Hirnmasse an der caudalen Seite des Septum praevelare weiter medialwärts vor, so daß dessen lateraler Teil von vorne der verdickten Hirnwand anliegt und das ganze Septum verschmälert erscheint. Während die Paries terminalis zunächst Boden, Vorderwand und Decke des Telencephalons bildet, bleibt der Bodenteil später im Wachstum zurück, die Vorderwand steigt unmittelbar vor dem Chiasma dorsalwärts, der dorsale Teil dehnt sich dagegen weit caudalwärts aus und überwölbt kuppelartig das Telencephalon impar. Der Ventriculus impar verkleinert sich durch die Wandverdickung, das Velum transversum wird durch die von caudaler Seite her andrängende Habenula gegen die Vorderwand des Ventrikels vorgebuchtet (fast bis zur Berührung). Der schmale Spalt des Ventric. impar erweitert sich dorsal zum Foramen Monroi, das die Kommunikation mit den Seitenventrikeln herstellt und dessen Wandung sich später besonders vorne und oben stark verdickt. Sein Boden, ursprünglich in der Höhe des freien Velumansatzes, wird durch das Wachstum der Prominentia telo-diencephalica mit dem Corpus striatum bis zur Höhe des oberen Velumendes gehoben. Auch die Seitenwände des Opticushirns verdicken sich in späteren Stadien und reduzieren das Lumen des Recessus opticus zu einem schmalen Spalt. Während seine Vorderwand sich fast bis zur Epithelialmembran verdünnt, nimmt das frontal vom Recessus gelegene Chiasma enorm an Masse zu. Als Regio oder Pars infundibularis bezeichnet Hafferl mit Kupffer und Haller die ganze Region ventral vom Tuberculum posterius und dem Chiasma opticum, deren frontalen Abschluß die Lamina postoptica bildet. Recessus postopticus heißt der Winkel zwischen ihr und dem Chiasma, Lobus posterior die Ausbuchtung hinter dem Tuberculum posterius. Infundibulum die Bucht zwischen der Lamina postoptica und der aufsteigenden Hinterwand der Pars infundibularis. Bei älteren Embryonen vertieft sich das Infundibulum zum Recessus infundibuli, dem caudal der Saccus vasculosus anliegt. Die zunächst flache Ausbuchtung der hinteren Prosencephalonwand, die als Anlage des Infundibularteils gelten kann, wird später durch Vorbuchtung der Lamina postoptica gegen das Hirnlumen infolge Anlagerung der Hypophysentasche deutlicher und schärfer begrenzt, nach den Seiten verbreitert sich die median gelegene Bucht des Infundibulums, geht beiderseits in lateral allmählich verstreichende Rinnen über, vertieft sich zum Recessus infundibuli und wölbt nach außen den „Processus infundibuli“ (Hochstetter) vor, der caudal vom oberen Ende der Hypophysentasche liegt. Der Recessus infundibuli besitzt beiderseits seitliche Ausbuchtungen (Recessus lateralis infundibuli) und setzt sich scharf gegen die Lamina postoptica, weniger scharf gegen den Lobus posterior ab. Seine Vorderwand legt sich der Adenohypophyse so enge an, daß in älteren Stadien keine Zellgrenze mehr nachweisbar ist. Bei älteren Embryonen nimmt die Lamina postoptica an Länge zu, die Distanz zwischen Chiasma und Recessus infundibuli wächst, dagegen bleibt der Zugang zur Pars infundibularis infolge starker Entwicklung des Tuberculum posterius und der lateralen Hypothalamusteile eng, ebenso wird der Hohlraum der Pars infundibularis dadurch verkleinert. Lateral vom Recessus infundibuli befindet sich der Zugang zum Recessus lateralis sacci vasculosi und darüber der Eingang in den Sinus superior, den Hohlraum des Lobus posterior, der sich caudalwärts bis hinter die Commissur des Tuberculum posterius erstreckt. Am Diencephalon verschwinden die an jungen Stadien deutlichen Grenzen bis auf das Velum transversum, es geht der basale Teil der Prominentia telo-diencephalica in den Massen der Hirnpartien oral vom Foramen Monroi auf, die Prominentia dia-mesencephalica in der Dickenzunahme der diencephalen Wand, das Lumen wird enger als das des Mesencephalons. Eine in jungen Stadien vom Tuberculum posterius ausgehende Hervorwölbung, die sich bis an das Dach des Hirnrohres hinter der Epiphyse erstreckt („Prominentia habenularis), teilt das Zwischenhirn in eine vordere Pars parencephalica und eine hintere Pars synencephalica, sie verdickt sich oben zur Habenula. Der schmale Spalt zwischen dieser und dem Parencephalon bzw. dem Velum transversum wurde von Kupffer als Sulcus parencephalicus bezeichnet. Die durch die Habenula nach außen vorgewölbte Diencephalonwand, das Parencephalon, läuft kranial ohne Dach in eine Spitze aus, auch die Pars synencephalica hat kein eigentliches Dach, dicht hinter der Epiphyse beginnt mit der Commissura posterior das Mittelhirn. Es besteht keine Grenzfurche zwischen Thalamus und Hypothalamus.

Die Beschreibung des Diencephalons beim erwachsenen Scyllium entspricht der von Sterzi und anderen Autoren, besonders auch von Edinger gegebenen. Das Mittelhirn bleibt lange eine weite, stark aufgetriebene Blase, die allmählich vom caudalen Schenkel des Hirnrohres sich nach dem oralen Schenkel hin verschiebt. Während die Distanz zwischen der vorderen und hinteren Scheitelkrümmung sich vergrößert, bleiben die beiden Grenzfurchen des Mittelhirns in ihrer ursprünglichen Lage und treffen daher die Medianlinie im Bereiche der hinteren Scheitelkrümmung. Während der Boden des Mittelhirnes im Wachstum zurückbleibt, dehnen sich die Wände dorso- und ventro-lateral stark aus. Eine Sagittalfurche teilt die dorsale

Wand in eine rechte und linke Hemisphäre, während am Boden neben der Medianlinie beiderseits ein sagittaler Wulst entsteht. Dicht hinter der Anlage der Commissura posterior findet sich bei jungen Embryonen eine Ausbuchtung des Mittelhirnhohlraumes, die von langen Zellen ausgekleidet ist und Hochstetters „Recessus postcommissuralis" entspricht. Die Kerne dieser Zellen liegen, im Gegensatz zu denen der Ependymzellen, im basalen, vom Lumen abgewandten Zellteil. Der Recessus vertieft sich später zu einem sagittalen Spalt und, bei partieller Verwachsung der Seitenwände, zu einem Blindsack bzw. bogenförmigen Kanal. Aus der caudalen Umrandung des Recessus geht anscheinend der Reißnersche Faden hervor. Gegen die Cerebellumanlage grenzt sich das Mittelhirndach durch einen flachen Sulcus mesorhombencephalicus oder Sulcus mesen-metencephalicus ab (Schaper). Bei älteren Embryonen liegt die Trochleariskreuzung vor dieser Furche, bei jüngeren wohl caudal von ihr. Die caudale Kleinhirngrenze wird lateral bei jungen Embryonen durch abrupten Übergang in die epitheliale Decke des 4. Ventrikels gebildet, während sie in der Sagittalebene ganz fließend ist. Wie schon Hochstetter ausführte, darf die bilateral-symmetrische Verdickung der Kleinhirnplatte nicht zur Annahme einer paarigen Kleinhirnanlage führen, vielmehr ist die Platte, aus der das Kleinhirn hervorgeht, unpaar, nur verdicken sich sehr bald ihre Seitenteile. Durch dorsale Aufbiegung des caudalen Endes dieser Platte entsteht eine Horizontalfurche, deren caudale Wand Kleinhirnsubstanz enthält („hintere Kleinhirnfalte"). Die laterale Begrenzung der Kleinhirnplatte gegen das Mittelhirn läßt sich schon frühzeitig durch das Aufhören der Purkinje-Zellenschicht nachweisen. Das kraniale Auswachsen der Rautenohren, an die sich laterale Cerebellumteile anlegen, ferner das caudale Wachstum des Corpus cerebelli komplizieren später die Grenzen und Beziehungen zur epithelialen Decke des 4. Ventrikels, insbesondere den Übergang der Valvula cerebelli posterior in diese Rautenhirndecke. Die ventrikelwärts gerichteten longitudinalen Wülste des Corpus cerebelli verkleben bei älteren Embryonen zuweilen auf größere Strecken und wandeln den offenen Ventrikel des Kleinhirns zu einem Canalis cerebelli um. Die Entwicklung des Rhombencephalons bietet keine erwähnenswerten Besonderheiten.

1041. **Haller, Graf,** Über die Bildung der Hypophyse bei Selachiern. 3 Abb. Verhandl. d. anat. Ges. a. d. 32. Vers. in Heidelberg v. 23.—26. IV. 1923. Anat. Anz. Ergänzungsh. z. Bd. 57, S. 119. 1923.

Bei der Hypophysenbildung der Selachier kommt zunächst die Ausbildung der Rathkeschen Tasche durch Ausstülpung der ektodermalen Mundbucht zustande. Bei der Abschnürung dieser Tasche zum Hypophysenbläschen werden Teile der vor der Tasche gelegenen Mundbucht infolge der Bildung der Oberkieferanlage abgetrennt und der Hypophysenanlage hinzugefügt. Die ringförmige Oberkieferanlage teilt diesen vor der Tasche gelegenen Teil der Hypophysenanlage in einen queren und einen längs gerichteten Abschnitt. Aus der Tasche geht der Zwischenlappen, aus dem Querstück der Ventral- oder Meningeallappen, aus dem Längsstück der Ventrallappen hervor.

In der Diskussion betont Veit, daß bei Ganoiden es gar nicht zur Ausbildung einer Rathkeschen Tasche kommt, da die Hypophyse sich vor der Kopfbeugenbildung anlegt, und zwar als solider Epidermissproß zwischen Hirnende bzw. vorderer Neuroporusstelle einerseits, Stomodäumssproß andererseits. Hochstetter macht darauf aufmerksam, daß auch beim Menschen recht verwickelte Vorgänge bei der Hypophysenanlage stattfinden. Jedenfalls ist diese Anlage bei den einzelnen Vertebratengruppen ganz verschieden.

1042. ***Speidel, Carl Caskey,** The caudal longitudinal collecting nerve-trunks of elasmobranch fishes. (Dep. of anat., univ. of Virginia, Charlottesville.) Anat. record Bd. **25**, Nr. 1, S. 22. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 6. 1923.

e) Teleostomen (Ganoiden, Teleostier, Dipneusten).

1043. ***Addison, William H. F.,** A comparison of the cerebellar tracts in three teleosts. (Netherland central brain inst., Amsterdam, a. anat. laborat., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 1, S. 1. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **36**, 135. 1924.

1044. ***Beccari, Nello,** Lo scheletro, i miotomi e le radici nervose nella regione occipitale degli avanotti di Trota. (Istit. anat., Firenze.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, H. 1/2, S. 1. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 225. 1922.

1045. **Benjamins, C. E.,** A new peripherical network in the vestibular organ of the pike (Esox lucius). (Preliminary note.) Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 60. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 408. 1926.

Im Hechtlabyrinth fand Benjamins mit Bielschowskys und Ramon y Cajals Methode Nervenfasernetze im Sacculus und Utriculus abseits von den Maculae; Endigung in intracellulären perinucleären Ringen. In die Peripherie gelangen diese Fasern entweder als selbständige, durch die membranöse Wand dringende Zweige oder als von der Macula abgetrennte und weit außerhalb des Sinnesepithels laufende Fasern. Benjamins hält die Netze für autonom-efferent. Cajal und Winkler beschrieben ähnliche periphere Netze für die Bogengänge.

1046. ***Casati, Emma,** Intorno ai centri e alle vie gustatorie del cervello di Carassius auratus: Contributo allo studio comparativo del sistema nervoso centrale dei Teleostei. (Istit. di anat. comp., univ., Bologna.) Atti d. Reale Accad. dei Lincei, rendiconto, Ser. 5, Bd. **32**, S. 531. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 401. 1924.

1047. **Cognetti de Martiis, L.,** Osservazioni sul nervo ottico e sulla retina degli Acantopsidi. Atti Soc. Ital. Sci. Natur. Bd. **62**, S. 129. 1923. Ref. Anat. Ber. 1924 bis 1925, S. 525.

Beschreibung des Opticus und der Sehnervenpapillen bei Cobitis taenia, der Opticus zerfällt innerhalb der Sclera in Stränge, die 30 vom Augengrund gegen die Cornea hin an Größe abnehmende Papillen bilden. Beim Zusammentritt im Sehnerven kreuzen sich regelmäßig die von der nasalen und die von der temporalen Papillenreihe herkommenden Fasern.

1048. **Cognetti de Martiis, L.,** Osservazioni sul nervo ottico e sulla retina dei Siluridi. Atti Soc. Ital. Sci. Natur. Bd. **63**, S. 203. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 384.

Amiurus catus hat nur 13 Opticuspapillen, weniger und gedrängter gestellt als Cobitis taenia (siehe oben Nr. 1047), sie stehen in einer nasalen und caudalen Ebene. Der extrasclerale Sehnerv ist von unvollständigen Bindegewebssepten durchsetzt. Die Schicht der Opticuszellen ist von den aus den Papillen kommenden Fasern durchsetzt (fibro-ganglionäre Schicht).

1049. **Cognetti de Martiis, Luigi,** Cellule di senso diffuse alla parete dei canali laterali di un Teleosteo. Atti Accad. Sc. Torino Bd. **59**, S. 225. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 384.

Beschreibung von zweierlei Arten Sinneszellen in der Epidermis der Seitenkanäle von Ameiurus catus („Trichästheten“ und „Amblästheten“).

1050. **Coupin, Fernande,** Note préliminaire sur les toiles choroidiennes des ganoides. Arch. de zool. exp. et gén. Bd. **61**, S. 35. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, **I**, 200.

Vergleich der Tela choroidea post. und der Tela choroidea ant. (Dach des Vorderhirns) bei Scaphirhynchus platyrhynchus Gray, Accipenser ruthenus L., Polypterus senegalensis Geoffr., Amia occidentalis Bonap., Accipenser sturio L., Lepidosteus osseus L. und mit den Teleostiern Conger vulgaris Cuv. und Beryx decadactylus Cuv. Entwicklungsparallelismus zwischen beiden Telae. Das Studium beider beweist einen morphologischen Übergang zwischen Accipenser sturio und Amia occidentalis und die Aufstellung einer morphologischen Reihe zwischen Ganoiden und Teleostiern. Strukturelle Ähnlichkeit beider Telae. Die Tel. choroid. anterior ist nicht analog mit der Hirnrinde höherer Vertebraten, sondern ähnelt deren Plexus choroideus anterior.

1051. **Fiebiger, J.,** Über Besonderheiten der Sinnesorgane bei Fischen, insbesondere über den Weberschen Apparat. Verhandl. d. zool.-bot. Ges., Wien Bd. **73**, S. 141. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 528.

Fische haben weder Terminalkörperchen noch freie Nervenendigungen im Oberflächenepithel. Auffallend ist der Reichtum der Barteln (Anhänge des Mundes zum Abtasten der Gegenstände) an Nerven und Sinnesknospen (Geschmacksknospen). Auch die Schleimkanäle („der sechste Sinn“) in den Kopfknochen mit vielen Sinneshügeln und das „Seitenorgan“ gehören zu den Hautsinnesorganen.

Adäquater Reiz: Strömungen des Wassers. Im übrigen viele Einzelheiten über den Bau des Geruchsorgans, der Augen und des Gehörapparates. Bei vielen Fischen schließt sich an den Sacculus des Labyrinths der „Webersche Apparat“, ein Röhrensystem, das durch Vermittlung von 3 Knöchelchen, die nicht mit den Gehörknöchelchen verwechselt werden dürfen, mit der Schwimmblase in Verbindung tritt. „Der Webersche Apparat ist das Manometer oder auch Anaeroidbarometer der Schwimmblase. Die Maculae neglectae sind als Aufnahmeorgan für den Tiefensinn zu betrachten.“

1052. **Holmgren, Nils,** and **C. J. van der Horst,** Contribution to the morphology of the brain of Ceratodus. Mit 1 Taf. und 55 Textfig. Acta Zoologica Bd. **6**, S. 59. 1925.

Holmgren und van der Horst haben 2 Gehirne von Ceratodus Forsteri studieren können (Bielschowskys Fibrillenmethode nach Pyridinhärtung, Weigert-Serie und damit parallel Hämatoxylinfärbung, Wachsrekonstruktionen). Von den für die Kenntnis des Fischgehirns außerordentlich fruchtbaren Ergebnissen seien an dieser Stelle nur die wichtigsten angeführt. Das Studium des Originals ist dringend zu empfehlen. Charakteristisch für die Morphologie des Vorderhirns bei Ceratodus ist: 1. Starke Evagination des Vorderhirns, caudale Lage des Foramen Monroi; 2. kurze Lamina terminalis, kein Recessus neuroporicus, aber Paraphysis in der Lamina supraneuroporica (sackartig, mit fingerförmigen Fortsätzen); 3. gute Ausbildung des Septums, das mit der Formatio hippocampi durch eine nicht nervöse Membrana choroidea verbunden ist; das Foramen Monroi liegt zwischen Septum und dieser Choroidealmembran: Also ist der dorsomediale Vorderhirnteil choroideal bzw. membranös; 4. geringe Inversion des Vorderhirns, infolgedessen senkrechte Stellung des Pallium in der Höhe des Foramen Monroi, in frontalen Ebenen Innendrehung des Pallium generale, dagegen dorso-laterale Krümmung der medial anstoßenden Hippocampusformation; 5. im Pallium peripherische Schicht primordialer Rinde, darunter ventrikuläre Nervenzellschicht der Rinde, die in einen hippocampalen, generalpallialen und einen pyriformen Teil zerfällt. (Also gleichmäßig gebaute periphere Rindenzellenschicht und dreigeteilte interne Rindenzellenschicht.) 6. Im Subpallium lassen sich folgende Kerne abgrenzen: Nucleus olfactorius lateralis, Tuberculum olfactorium, Nucleus lateralis septi, Nucleus intermedius septi, Nucleus medialis septi, Nucleus praeopticus, Nucleus taeniae (??). Die Verff. ziehen aus diesen Ergebnissen folgende Schlüsse über die Bedeutung des Ceratodusvorderhirns für das Problem der Eversion bei Teleostiern: 1. Die evertierten Vorderhirne sind phylogenetisch von invertierten evaginierten abzuleiten (Holmgren). 2. Der Bulbus olfactorius ist nicht der 1. Abschnitt, der evaginiert (kontra Herrick), sondern ontogenetisch evaginiert zuerst die Hemisphäre, d. h. das Vorderhirn, dann erst der Bulbus olfactorius. Der Begriff der Hemisphäre ist unklar, wenn er nicht den evaginierten Teil des Vorderhirns bedeutet. Dieser evaginierte Teil besteht bei Ceratodus aus einem frontal-lateralen nervösen und einem dorsal-medialen epithelialen Anteil. Es muß also im Bläschenstadium des Vorderhirns die Lamina zwischen den dorsofrontalen Rändern der lateralen Nervenplatten sehr breit sein, wie es auch der Wirklichkeit entspricht. An der Grenze beider Komponenten begann die Evagination, infolgedessen wurde der palliale Teil der medialen Wand epithelial, der frontale Rand des Foramen Monroi kam zwischen das Nervengewebe des Septums und den epithelialen Palliumteil (Dach des Vorderhirnbläschens) zu liegen. Von diesem Vorderhirntyp nimmt der evertierte der Ganoiden und Teleostier seinen Ausgang, und auch der Cyclostomentyp (Petromyzon) des Vorderhirns resultiert aus einem evaginierten. Ob es ein primäres, nicht evaginiertes Vertebratenvorderhirn gibt, ist unsicher. Bei den bisher bekannten Typen existiert es nicht. Ein Vergleich zwischen Ceratodusvorderhirn und dem von Dipnoern (Protopterus und Lepidosiren) ergibt gleiche Anordnung der Kerne, aber große Differenz in der groben Morphologie. Beide zeigen Evagination mit sehr hohem Septum, das letztere aber ist bei den Dipnoern direkt mit dem medialen Pallium verbunden, während es bei Ceratodus von ihm durch die stark gefaltete Chorioidalmembran getrennt wird. Die breite Lamina supraneuroporica am Frontalpol des Vorderhirns bedingt eine starke Auseinanderzerrung der Chorioidealmembran bei Ceratodus, während die schmale Lamina supraneuroporica bei Lepidosiren zur Folge hat, daß die Evagination völlig im nervösen Teil des Palliums vor sich geht und keine Epithelmembran frontal vom Foramen Monroi gefunden wird. Trotzdem bildet sich bei Lepidosiren ebenso wie bei Ceratodus durch die Evagination ein mediales Chorioidalfeld dorsal vom Foramen Monroi.

Die caudale Palliumgrenze liegt dicht vor dem Foramen Monroi, hier geht das Telencephalon medium dorsal auf den Nucleus olfactorius lateralis über (frontal vom Commissurenbett). Das Telenceph. med. besteht aus einem oberen Teil, dem Nucl. praeopticus superior, einer caudalen Fortsetzung der Pars praecommissuralis und einem unteren, dem Nucl. praeopticus propr. = Nucl. praeopticus inferior.

Der Nervus terminalis besitzt eine vordere und eine hintere Wurzel, jede von ihnen hat ein eigenes Ganglion. Das Ganglion der Radix term. anterior, die vielleicht dem Nerv. vomeronasalis anderer Vertebraten entspricht, liegt innerhalb des Crus olfactorius, das der Radix term. posterior ist das bekannte Ganglion terminale, sie allein läßt sich mit dem N. terminalis des Protopterus (Pincus) vergleichen und kreuzt teilweise im Bett der vorderen Commissur, caudal geht sie wahrscheinlich in das basale Vorderhirnbündel über, während die vordere Wurzel bereits im dorsofrontalen Septum endigt. Viele Analogien mit dem Verhalten des N. terminalis bei Teleostiern, wenn man berücksichtigt, daß die Pars infer. corp. praecommissuralis der letzteren dem Septum der invertierten Vorderhirne entspricht. Die Autoren beschreiben dann die Struktur des Bulbus olfactorius mit seiner Faserung (Außenschicht markhaltiger Fasern aus den Mitralzellen, Innenschicht markloser Fasern aus der Körnerschicht, die ersteren werden zum Tract. olfact. lateralis, die letzteren bilden zum Teil subependymären und interependymären Plexus, zum Teil gehen sie in die markhaltige Schicht über), die Längsfurchen des Ventriculus olfactorius mit entsprechenden marklosen Plexus, von denen die dorsalen zum Septum, die

ventrolateralen zum Tr. olfact. lateral., die lateralen in den Lob. pyriformis übergehen; der Tr. olf. later. enthält am caudalen Ende des Crus olf. neben sekundären Olfactoriusfasern auch tertiäre absteigende palliale aus dem Lobus pyriformis. Im basalen Teil des Crus olfact. trennen die Autoren eine äußere Markfaserschicht von einer inneren (letztere verbunden mit Fasern aus dem Lobus pyriformis) und von einer marklosen aus dem Plexus subependym. mit subpallialen olfactor. Fasern 2. und 3. Ordnung. Dieser letztere „unmedullated olfactory tract" zerfällt in einen Tr. olfact. medial. zum Septum und zu medialen Teilen des Tubercul. olfactor., sowie zur Lamina terminalis, wo die Fasern in der Commissura interbulbaris kreuzen, und in einen Tr. olfact. lateralis (marklos!) zum Nucl. olfactor. later. und zur Pars anterior tuberculi olfactorii, wo sie eine Längsfaserschicht und subependymäre Plexus bilden. Im markhaltigen Teil des Tr. olfact. lateralis laufen neben sekundären Olfactoriusfasern, wie erwähnt, tertiäre palliale, sie endigen im Nucl. olfact. lateralis, im Tuberculum olfactorium und, am Caudalpol des Vorderhirns, als Stria medullaris, zusammen mit dem Tractus taeniae, in der Commissura habenularis kreuzend = Tractus olfact. lateralis habenulae. Die Verff. beschreiben weiter die pallialen Verbindungen, die schwer von den olfactorischen zu trennen sind (Tr. cortico-tegmentalis im dorsalen Teil des lateralen Vorderhirnbündels, Commissura pallii anterior und posterior — letztere zur Habenula), die Verbindungen des Nucleus olfactorius lateralis und des Tuberculum olfactorium (Tr. olfacto-hypothalamicus lateralis rectus et cruciatus, markloser Tr. olfacto-hypothalamicus medialis rectus et cruciatus aus frontalen Septumteilen, teils kreuzend frontal von der Comm. anter., teils mit dem Tr. olfacto-hypothal. lateralis zusammen in den Hypothalamus; einen Tractus strio-hypothalamicus rectus et cruciatus aus dem Tuberc. olfactor. (der ungekreuzte Teil bildet den ventralen Abschnitt des lateralen Vorderhirnbündels, des Tr. cortico-tegmentalis); den marklosen Tractus septo-hypothalamicus aus den Septumkernen zum Hypothalamus und Fasern zur Mittelhirnhaube aus dem Septum, den Tractus taeniae aus dem Tubercul. olfactor. (ein „Nucleus taeniae" konnte im Subpallium nicht abgegrenzt werden). Das Telencephalon medium, das, wie erwähnt, aus einem dorsalen und ventralen Nucleus praeopticus besteht, entsendet aus dem dorsalen Nucleus einen Tr. praeoptico-hypothalamicus rectus, einen Tr. praeoptico-tubercular. zum oder vom Tubercul. olfactor., einen Tr. praeoptico-lateralis zur caudallateralen Wand des Telencephal. medium. und einen Tr. praeoptico-longitudinalis tectalis zum Tectum opticum. In der Diencephalon-Ventrikelwand lassen sich 6 Furchen (Sulci ventriculares) absondern: Sulc. subhabenularis, Sulc. diencephal. med., Sulc. diencephal. ventral., Sulc. praeopticus, Sulc. hypothalamicus, Sulcus mammillaris (? Ref. W.). Diese Sulci begrenzen folgende strukturellen Areae der Ventrikelwandung (konform mit Herricks Angaben bei urodelen Amphibien): Gangl. habenulae, Pars dorsal. thalami mit 6 Einzelkernen, Pars ventralis thalami mit 4 Einzelkernen, Hypothalamus mit 4 Kernen und dem Tuberculum posterius. Von den Verbindungen des Diencephalons seien hier nur die folgenden erwähnt: Tr. habenulo-interpeduncularis et habenulo-tubercularis (marklose Fasern zum Ganglion interpedunculare, markhaltige zum Tuberculum posterius); vielleicht ein markloser Tr. habenulo-bulbaris zur Oblongatabasis wie bei Teleostiern, Tr. thalamo-peduncularis zur Mittelhirnhaube, Tr. thalamo-hypothalamicus et peduncularis cruciatus, Tr. thalamo-postchiasmaticus (marklos), Tr. dorso-ventralis thalami, Commissura tecti diencephalici (marklos), Commissura posterior, Commissura posterior tuberis (Decussatio hypothalamica posterior), Tr. thalamo-hypothalam. rectus (marklos), Tr. thalamo-mammillaris, Tr. mammillo-peduncularis (? ?), Commissurenplatte des Haubenwulstes. Im Mesencephalon können außer dem ungeschichteten Tectum mesenceph. 4 Zellsäulen unterschieden werden, die alle ventrikelnahe liegen: Columna medialis, ventralis (frontal Primord. nucl. rubri, caudal III-Kern), lateralis, dorsalis (zum Teil mit Tectum zusammenfallend). Die Faserung enthält den Tractus opticus mit marginalem, axialem und basalem Ast, den Tr. tecto-thalamicus et hypothalamicus cruciatus, den Tr. tecto-(thalamicus et) hypothalamicus rectus, den Tractus tecto-bulbaris rectus et cruciatus, den Tr. tecto-peduncularis (superficial. et profundus) rect. et cruciat., Tr. tecto-cerebellaris, Tr. tecto-isthmicus, Lemniscus acustico-lateralis + spino-mesencephalicus (= Fasc. longitud. lateralis der Fische? Ref. W.), teilweise kreuzend. Das Ganglion isthmi besteht aus Körnerzellen gleich denen der cerebellaren Körnerschicht, bedeckt die laterale Oberfläche des Isthmus und des Mittelhirns und erstreckt sich bis vor die Austrittsstelle der Oculomotoriuswurzeln. Es besitzt Verbindungen mit dem Fascic. longitudinalis lateralis, mit dem Nucl. lateralis cerebelli (Tr. isthmo-lateralis cruciatus et rectus, Kreuzung in der Decussatio veli), zu medialen und lateralen Teilen des Corpus cerebelli (Tr. isthmo-cerebellar. cruciat. et rect.), mit dem Ganglion interpedunculare (Tr. isthmo-interpeduncular.), zum Tect. mesencephal. (Tr. isthmo-tectalis + tecto-isthmicus), zur Oblongata (Tr. isthmo-bulbaris rectus + cruciatus, letzterer in der Commissura ganglii isthmi kreuzend, die wie die Commissura interauricularis tegmenti in ventralen und basalen Teilen des caudalen Mittelhirns gelegen ist). Das Kleinhirn ist größer als das Tectum opticum und reicht caudal bis zur Facialishöhe, in caudalen Seitenteilen Auriculi. Die ventrale Grenze der Molekularschicht des Corpus cerebelli setzt sich als tiefe Lateralfurche caudal als Grenzfurche der Crista cerebellaris bulbi fort und erreicht frontal die dorsale Oberfläche. Der Frontalpol ist mit Körnerschicht bedeckt. Ventral grenzen 2 Längsfurchen ein aus Körner- und Molekularschicht bestehen-

des Mittelstück ab. Die Purkinje-Zellen bilden keine schmale zusammenhängende Schicht, sondern sind in unregelmäßigen Nestern in Molekular- und Körnerschicht verteilt, am Caudalpol fehlen sie. Die Aurikel bestehen ganz aus Körnerschicht, gehen caudalwärts in den Lobus lineae lateralis anterior fort, während die Molekularschicht caudal in die Crista cerebellaris übergeht, frontal in die Tiefe rückt, so daß die laterale Oberfläche nur von der Körnerschicht gebildet wird, die frontal und ventral enge mit dem Ganglion isthmi zusammenhängt. Den Frontalpol der „Eminentia ventralis corporis cerebelli" bildet der Nucl. lateralis cerebelli, dem frontomedial der „Nucleus gustatorius secundarius" vorgelagert ist. Das Kleinhirn ist verbunden 1. mit N. lateralis (+ Octavus ?): direkte und indirekte Lateralisfasern laufen ventral von der Crista cerebellaris und münden frontal vom Auricul. cerebelli in das Corpus cerebelli ein, kreuzen zum Teil in der oberflächlichsten Körnerschicht; 2. mit dem Rückenmark (Tr. spino-cerebellaris zum Teil kreuzend); 3. mit dem Trigeminus; 4. mit dem Tectum (Tr. tecto-cerebellaris); 5. mit der Mittelhirnhaube (Brach. conjunctivum vom Nucleus lateralis cerebelli, vielleicht auch vom Ganglion isthmi [? ?], kreuzt nicht und besitzt keinen Zusammenhang mit der Nucl. ruber-Formation [? Ref. W.]). Keine deutlichen Beziehungen zum Hypothalamus. Wie bei Teleostiern eine „Commissura Nucl. gustator. secundarii", während Herricks tertiäre gustatorische Fasern zum Hypothalamus nicht nachweisbar sind. In der langen dünnen Oblongata 3 Längsfurchen (Sulc. medio-ventralis limitans, Sulcus lateralis, Sulcus dorsalis, letzterer lateral vom Fascicul. longitudin. posterior. Die einzelnen Längsbündel (Tr. tecto-bulbaris, Fasc. longitud. lateralis et posterior) lassen sich schlecht abgrenzen, besser die marklose sekundäre viscerale Bahn ventromedial von der spinalen Quintuswurzel und der markarme „Tr. interpedunculo-bulbaris", die caudale Fortsetzung des Meynertschen Fasc. retroflexus. Kein Tr. hypothalamo- (mammillo-) peduncularis an der Oblongatabasis. Gut entwickelt, aber einheitlich ist der Nucleus motorius tegmenti (Edinger). Zwischen motorischen und sensiblen Kiemennervenkernen läuft eine Längssäule kleiner Zellen ventral vom Sulcus limitans. Innerhalb der somatisch-motorischen Längssäule erreichen die Reticulariszellen oft enorme Größe, ähnlich den Müllerschen Zellen der Cyclostomen, besitzen reichliche Dendritenverzweigung, zum Teil die Raphe kreuzende Neuriten und Verbindungen mit den Neuriten der Mauthner-Zellen. Ob eine ventromediale Zellanhäufung in der Höhe frontaler X-Wurzeln der Oliva inferior entspricht, wie die Verff. annehmen, erscheint dem Ref. W. sehr fraglich. Die Mauthner-Zelle besitzt einen lateralen Dendriten zur Eintrittsstelle des N. VIII, mit ventralen Längsfasersystemen verbunden, einen medialen Dendriten zum hinteren Längsbündel und einen ventromedialen, der mit Neuritenzweigen ventromedialer Längsfaserzüge verknüpft ist. Der Neurit geht dorsomedial ab und besitzt eine Axonkappe, um ihn herum zahlreiche Kollateralzweige, die eine Art Wundernetz bilden, an dem sich aber die Mauthner-Zell-Dendriten nicht beteiligen. Der Neurit erhält sofort Markscheidenumhüllung und wird von Neuriten anderer Herkunft dicht umgeben. Alle diese Neuriten mit ihren Scheiden vereinigen sich caudal in gemeinsamer Markscheidenumhüllung, werden also zu einem Axon höherer Ordnung, in dem die einzelnen Neuriten ihre speziellen Scheiden verlieren und an deren Stelle eine gemeinsame Scheide erhalten. Eine zweite Art solcher höherer Neuriten wird durch den Fasc. retroflexus und den Tr. olfacto-tegmentalis gebildet, in denen marklose Neuriten von markhaltigen umgeben sind. Die Angaben über die Hirnnerven und deren Kerne enthalten gleichfalls bemerkenswerte Einzelheiten, von denen die folgenden hier erwähnt seien: Der Trochleariskern liegt in gleicher Höhe wie der Wurzelaustritt (Mitte zwischen III- und V-Kern), einzelne Wurzelfasern kreuzen doppelt (ventral und dorsal), der motorische V-Kern reicht von der Höhe des Trigeminus bis zu der des motorischen Facialis, der lateral vom Fasc. longitudin. posterior gelegene VI-Kern von VII—IX-Kern-Höhe. Die sensorische Facialiswurzel enthält keine general-cutane (somatisch-sensible) Komponente, sondern ist lediglich visceral-sensorisch. Der motorische Facialis besitzt 2 Kerne, einen caudalen und einen frontalen, der letztere reicht bis zum motorischen V-Kern. Der Nervus VIII tritt mit einer dicken Wurzel zwischen Lateralis anter. (dorsal) und Facialis motor. (ventral) ein. Seine dorsocaudalen Wurzelfasern verbinden sich mit dem lateralen Dendriten der Mauthner-Zelle. Bifurkation der Wurzelfasern ist zweifelhaft. Hauptendigung des VIII-Nerven im „Nucleus octavo-motorius" (= Deiters-Kern der Säuger), nur einige Dendriten erreichen den Lobus lateralis. Der N. lateralis zerfällt wie bei Fischen in einen N. l. posterior, anterior dorsalis und anterior ventralis. Der R. poster. ist aber nicht mit den Rami anteriores durch einen R. recurrens n. lateralis verbunden. Der N. lateralis anterior ventralis und der N. lateralis posterior enden im Lob. lateralis posterior und in der Crista cerebellaris. Am caudalen Pol des Lob. later. poster. gehen die Lateralisfasern in absteigende VIII-Fasern über. Der N. lateralis anterior dorsalis, der seine Fasern reichlich mit dem N. lateralis anterior ventralis austauscht, endigt im Lob. l. lateralis anterior (dorsal von der Crista cerebellaris), der am Frontalpol mit dem Lob. l. later. posterior zusammenfließt und die Körnerschicht des Auricul. cerebelli erreicht. Als sekundäre Octavo-lateralis-Bahnen können die Mauthner-Faser, die Radix descendens VIII und der Fasciculus longitudinalis lateralis aufgefaßt werden, während ein zum Bündel geschlossener Tractus octavomotorius fehlt. Glossopharyngeus und Vagus enthalten general-cutane Fasern, die in den Kern der spinalen V-Wurzel bzw. in die Wurzel selbst übergehen, während die visceral-sensiblen

mit denen des VII-Nerven als Fasc. solitarius im Nucl. fasc. solitarii endigen. Sein caudales Ende kreuzt im Kern der Commissura infima. Die sekundäre viscerale Bahn läuft, wie oben erwähnt, wie bei Teleostiern ventromedial vom Kern der spinalen V-Wurzel. In der Commissura infima kreuzen frontal Lateralisfasern (Commissura lateralis), weiter caudal Fasern des Fasc. solitar. mit ihrem Kern (Commissura visceralis). Descendierende VIII-Fasern + Kern laufen bis zur Höhe der Commissura infima, kreuzen aber nicht in ihr.

1053. **Insabato, Luigi,** Le cellule dorsali nel midollo spinale degli avanotti di trota (Salmo fario). 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **18**, Suppl., S. 11. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922,** S. 300.

Untersuchung der bekannten Riesenhinterzellen im Rückenmark junger Forellen (4—10 Tage nach dem Ausschlüpfen) mit Cajals Silbermethode. Sie erstrecken sich bis zum 3. Myotom, sind ganz unregelmäßig verteilt. Ein Fortsatz jeder Zelle legt sich den dorsalen Zweigen der gemischten Segmentalnerven nach verschieden langem Verlaufe an und läßt sich dann nicht weiter verfolgen. Es ist daher noch unsicher, ob die Zellen sensorisch sind.

1054. ***Jordan, Hovey,** The structure and staining reactions of the Reissner's fiber apparatus particularly the subcommissural organ. (Histol. laborat. coll. of med., univ. of Vermont, Burlington.) Americ. journ. of anat. Bd. **34**, Nr. 3, S. 427. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 857. 1925.

1055. **Kudo, Kyozo** (Mukden, Manchuria), Contributions to the knowledge of the brain of bony fishes. Koninkl. Akad. van Wetensch. te Amsterdam. Proceed. Bd. **26**, H. 1/2, S. 1 (January 27, 1923).

Kudo beschreibt bei Teleostiern:

1. Tr. olfactorio-opticus. Nils Holmgren hatte in seiner Arbeit „Zur Anatomie und Histologie des Vorder- und Zwischenhirns der Knochenfische, Acta Zoologica 1920" unter anderem bei Osmerus eperlanus eine vom Tr. olfactor. lateralis ausgehende Verbindung mit dem N. opticus beschrieben, die er „Tr. olfactorius lateralis optici" nennt; bei Callionymus fand er eine gleiche Verbindung, aber vom medialen Tr. olfactorius. Kudo konnte diese olfacto-optischen Faserzüge bestätigen: Die im lateralen Tr. olfactorius laufenden olf.-optischen Fasern sind dünn, die medialen Tr. olf. optici dagegen bestehen aus dicken Fasern.

Kudo beschreibt außerdem noch:

2. Einen Tr. tecto-praerotundus, der medial vom dorsalen bzw. medialen Fasc. tr. optici in dorso-ventraler Richtung meist lateral vom Tr. strio-thalamicus zur Commissura transversa zieht, mit der er Verbindungen einzugehen scheint. Der Tract entspricht den von Franz geschilderten „Fibrae tectae n. optici" und der „Pars ascendens decussat. transversae".

3. Einen Tr. isthmo-praetectalis, d. h. eine Verbindung des Ganglion isthmi mit dem Nucleus praetectalis, als Nebenast des vom Verf. bereits früher geschilderten Tr. isthmo-tectalis (= Tr. isthmo-opticus Franz, = „stratum zonale tori semicircularis" Mayser).

4. Pars praetectalis Commissurae posterioris: Mitten in der Commiss. posterior läuft ein durch dünnere Fasern charakterisiertes Bündel vom Nucl. praetectalis der einen Seite wahrscheinlich zum gekreuzten Torus semicircularis (Gangl. mesencephal. laterale), weniger wahrscheinlich zum Gangl. isthmi der anderen Seite. Bei Leuciscus rutilis verbindet es beide Nuclei praetectalis.

1056. ***Kudo, Kyozo,** Über den Torus longitudinalis der Knochenfische. Vorl. Mitt. Anat. Anz. Bd. **56**, Nr. 15/16, S. 359. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 32. 1925.

1057. ***Lissner, Helmuth,** Das Gehirn von Macrurus petersoni Alc. und Bathylagus antarcticus Gthr. (Ein Beitrag zur Kenntnis der Morphologie des Tiefseefischgehirns.) (Zool. Inst., Univ. Leipzig.) Zool. Anz. Bd. **56**, Nr. 1/2, S. 31. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 7. 1923.

1058. **Lo Giudice, Pietro,** Sulle espansioni nervose negli organi ciatiformi dei barbigli del Barbo (Barbus plebejus Val.). Arch. Zool. ital. Napoli Bd. **10**, S. 35 (1921), 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 206.

Aus den axialen Nervenstämmen der Barteln von Barbus gehen Bündel ab, die ein dichtes subepitheliales Geflecht bilden. Aus diesen treten markhaltige variköse und marklose glatte Fasern zu den becherförmigen Organen, die ersteren bilden die perigemmalen Ausbreitungen (Geflechte, keine wahren Netze, wenn auch die letzten distalen Zweige miteinander anastomosieren), von denen sich wieder intraepitheliale Fasern abzweigen. Die marklosen (dünnen) Fasern gehen ohne Verzweigung bis zur Basis der Knospen und zerfallen dann in 7—8 Fibrillen,

die sich intragemmal verbreiten und z. T. mit dem zentralen Fortsatz der Sinneszellen in Kontinuität stehen, letztere sind demnach als bipolare Nervenzellen zu betrachten.

1059. **Norris, H. W.,** Observations upon the peripheral distribution of the cranial nerves of certain ganoid fishes (Amia, Lepidosteus, Polyodon, Scaphirhynchus and Accipenser). Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 3, S. 345. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 360. 1926.

Nach der Beschaffenheit des Nervensystems bilden die Chondrostei die primitivste Gruppe der Teleostomier.

1060. ***Reisinger, Ludwig,** Beitrag zur mikroskopischen Anatomie des Teleostiergehirns. (Untersuchungsobjekt: Schleie.) Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 13/14, S. 301. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 257. 1925.

1061. ***Stadtmüller, Franz,** Filterfortsätze und Sinnesknospen an dem Hyobranchialapparat einiger Urodelen (Necturus, Spelerpes, Desmognathus). (Anat. Inst., Univ. Göttingen.) Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **55**, H. 3, S. 382. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 360. 1926.

Auf den Branchialbogen der Teleostier kennt man besonders seit Zanders Untersuchungen papillenförmige Erhebungen, die beim Aneinanderlegen der Kiemenbogen an der inneren Öffnung der Schlundspalten ineinandergreifen und nach Art von Reusen wirken („Filter- oder Siebfortsätze“). Ganz ähnliche Gebilde hat nun Stadtmüller auf den Branchialbogen von Urodelenlarven (Salamandra, Siredon, Necturus, Triton, Spelerpes, Desmognathus) in verschieden starker Ausbildung, am wenigsten bei Spelerpes und Desmognathus, gesehen. Sie enthalten Sinnesknospen und werden von Stadtmüller als Homologa von Zahnanlagen angesehen. Ihre Bildung geht vom Ektoderm aus.

1062. ***Speidel, Carl Caskey,** Further comparative studies in other fishes of cells that are homologous to the large irregular glandular cells in the spinal cord of the skates. (Dep. of anat., univ. of Virginia, Charlottesville.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 303. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 130. 1922.

1063. **Urjeff,** On the structure of the olfactory cells in the ganoid fishes. 1 Taf. Arch. Russes d'anat., d'histol. et d'embryol. Bd. **2**, S. 277. 1919—1921.

1064. ***Van der Horst, C. J.,** Das Cerebellum der Fische. Allgemeines morphologisches Cerebellum. (Central inst. v. hersenonderzoek, univ., Amsterdam.) Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam, Bd. **34**, Nr. 7, S. 816. 1925. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 740. 1926.

1065. **Van der Horst, C. J.,** The cerebellum of fishes. I. General morphology of the cerebellum. 8 Fig. Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. Proceed. Bd. 28, Nr. 8/9, S. 735. 1925.

Van der Horst unterscheidet 3 völlig getrennte Kleinhirnstrukturen bei Fischen, die der Selachier, der Chondrostier und der Teleostier.

1. Bei Ceratodus, der ebenso wie Amia die einfachste Kleinhirnform besitzt, bildet es eine dicke Platte mit mittlerer Verdickung, die in den 4. Ventrikel hineinragt (halbmondförmig auf dem Querschnitt). Gegen die Oblongata grenzt es jederseits eine äußere und eine innere Längsfurche ab. Die Innenfläche wird durch Körnerschicht, die Außenfläche durch Molekularschicht gebildet. Der caudale konvexe Rand bedeckt mit Molekular- + Körnerschicht den 4. Ventrikel und ist mit dem Dorsalrand der Oblongata durch den Plexus chorioideus verbunden, weiter frontal verschmilzt die Cerebellarplatte mit dem dorsolateralen Oblongatarand. An dieser Stelle wird die Körnerschicht in Form der Rautenohren (Auriculi) vorgebuchtet und setzt sich in caudaler Richtung in den Lobus lineae lateralis anterior fort, wenn sie auch von ihm sicher unterschieden werden kann. Dieser Lobus, der dorso-lateralste Teil der Oblongata reicht caudal bis zur Höhe des Ursprungs frontalster Vaguswurzeln. Van der Horst nennt ihn Lobus lineae lateralis dorsalis, da er die Dorsalwurzel des N. lineae lateralis anterior aufnimmt. Ventral von ihm reicht die Crista cerebellaris weiter caudalwärts wie er. Am Frontalende geht der L. lin. later. dorsalis in die Molekularschicht des Kleinhirns über. Den Lobus lin. later. posterior, der ventral von der Crista liegt und neben den Wurzeln des N. lateralis posterior auch die des N. lateral. anterior ventralis aufnimmt, nennt van der Horst „Lobus ventralis l. lateral“. Am frontalen Cerebellumpol verdickt sich die Körnerschicht und verdünnt sich die Molekularschicht allmählich, die erstere erreicht lateral beiderseits die Oberfläche, so daß nur die Dorsal-

fläche noch durch Molekularschicht gebildet wird. Mit der lateralen Körnerschicht verbindet sich der Frontalpol des Lob. ventral. lin. lateral. und zieht an der lateralen Mittelhirnwand bis zur Höhe des III-Ursprungs. Kappers hält nur den frontalen Teil dieser Fortsetzung der lateralen Körnerzellschicht auf das Mittelhirn für ein Homologon des Ganglion isthmi, den caudalen Teil dagegen für die „Eminentia granularis". Also: Der Auricul. cerebelli bildet die frontale Fortsetzung des Nucl. lateralis dorsalis, die Eminentia granularis die frontale Fortsetzung des Nucl. lateralis ventralis. Beide Teile dürften ähnliche Funktion besitzen, um so mehr, da vor dem Eintritt der Lateraliswurzeln in den dorsalen und ventralen Nucleus oder Lobus ein reger Austausch frontaler, ventraler und dorsaler Lateraliswurzeln stattfindet.

Eine wesentliche Differenz zwischen dorsalem und ventralem Nucl. lateralis ergibt die Tatsache, daß der ventrale mit dem Nucleus N. octavi eng verbunden ist. Während die Aurikel also ganz dem Gebiet des N. lateralis angehören, gehört die Eminentia granularis dem Lateralis + Octavus.

Andererseits bildet der mittlere Kleinhirnabschnitt den Endkern für sekundäre mesencephale, bulbäre und spinale somato-sensorische Leitungsbahnen.

2. Bei Selachiern ist der mittlere Kleinhirnabschnitt, das Corpus cerebelli, enorm entwickelt, ebenso die Aurikel. Die letzteren reichen bis zum Frontalpol des Kleinhirns und bedecken die Eminentiae granulares, die nur bei Embryonen noch sichtbar sind. So verbinden sich die Aurikel frontal auch mit dem ventralen Lobus lineae lateralis.

3. Bei Crossopterygiern wölbt sich der Mittelteil des Kleinhirns ventralwärts in den Ventrikel hinein. Infolge der Schädeleinbuchtung in die Kleinhirnoberfläche werden die beiden Hälften des Corpus cerebelli nur durch Ependym und eine dünne Schicht kreuzender Fasern verbunden.

Bei Chondrostiern (Accipenser, Polyodon) ähnliche Verhältnisse, nur geringere Einbuchtung in den Ventrikel, die Medianfurche verschwindet größtenteils, die Aurikel viel größer wie bei Crossopterygiern und dorsal gelegen, die dorsale Lage eine Folge der Einwärtsbiegung des Corpus cerebelli. Der Ventriculus cerebelli ist aus gleichem Grunde vergrößert. Bei Calamoichthys fehlt der Aurikel, bei Polypterus ist er als Körnerschicht, die die Außenseite des lateralen Kleinhirns an der Verschmelzungsstelle mit der dorsolateralen Oblongatawand erreicht, vorhanden. Die Dorsaläste des N. lateralis anterior sind bei Crossopterygiern klein, der größte Teil des N. lin. lateralis strahlt in den ventralen Lobus l. lateralis ein, dementsprechend ist bei Crossopterygiern der ventrale Lobus l. lateralis mehr als der dorsale entwickelt. Die Eminentia granularis ist wie der Aurikel weit dorsalwärts geschoben bei Crossopterygiern wie bei Chondrostiern.

4 Bei Holostiern und Teleostiern nimmt die Kleinhirnentwicklung folgenden Verlauf: Bei Amia die gleichen Verhältnisse wie bei Ceratodus. Nur der caudale Pol besteht bei Amia fast nur aus Molekularschicht, erst frontaler gesellt sich die Körnerschicht mitten in der Molekularschicht dazu, wahrscheinlich ist sie durch kreuzende vestibulo-cerebellare Fasern (aus der Crista cerebellaris) dorsalwärts gedrängt, während sie ursprünglich die ventrale (ventrikuläre) Oberfläche bedeckte. Aus gleicher Ursache fehlt auch ein Aurikel, und es bestehen an seiner Stelle lediglich kleine Körnerzellenhaufen, die bei Teleostiern größere Dimensionen annehmen. Die dorsale Wurzel des N. l. lateralis anterior fehlt vollständig bei Amia und Teleostiern. Alle Wurzeln des N. l. lat. strahlen ventral von der Crista cerebellaris ein.

In frontaleren Cerebellumteilen erreicht die Körnerschicht die laterale Oberfläche des Kleinhirns und wird zur Eminentia granularis wie bei Ceratodus, in die der ventrale Lob. ventralis l. lateralis frontal übergeht. Beide Eminentiae granulares sind in ganz frontalen Kleinhirnebenen durch eine dünne Körnerzellenlage verbunden, die längs des Daches der Rautengrube läuft und den ventralsten Teil des Corpus cerebelli bildet. Die Valvula cerebelli der Teleostier gehört zur Area acustico-lateralis. [Vielleicht ist die frontale Fortsetzung der Eminentia granularis auf die Lateralwand des Mittelhirns bei Ceratodes nicht das Gangl. isthmi, sondern ein Homologon der Valvula cerebelli der Teleostier ?] Bei Teleostiern entwickelt sich die ventrale Molekularschicht viel mehr als bei Amia, besonders frontalwärts und bedeckt die ganze Ventrikelseite des Cerebellum. Dadurch wird auch die Anheftungsstelle des Plexus chorioidus, der den 4. Ventrikel bedeckt, frontalwärts geschoben. Bei den einzelnen Teleostierarten große Differenzen und Variationen in der Ausbildung einzelner Cerebellumanteile. Bei Anguilla besteht die Körnerschicht aus 2 Unterabteilungen, einer dorsalen und einer ventralen, die durch eine Längsfurche an der Außenseite des Corp. cerebelli getrennt werden, die ventrale verbindet sich mit der Eminentia granularis, während die dorsale die eigentliche Körnerschicht des Corpus cerebelli bildet.

Der Ventricul. cerebelli bei Amia und primitiven Teleostiern ist nicht zu homologisieren mit dem der Selachier. Bei Teleostiern bildet er nur eine schmale sagittale Fissur, ein Überbleibsel des bilateralen Ursprunges des Cerebellum (Schaper), bei Selachiern ist er ein Teil der Rautengrube, der sich dadurch vom übrigen Ventrikel abhebt, daß das Corpus cerebelli sich nach oben wölbt. Lediglich die Sagittalfurche zwischen den 2 Körnerzellmassen läßt sich mit dem Ventr. cerebellar. der Teleostier vergleichen.

1066. ***Van der Horst, C. J.,** Das Cerebellum der Fische. II. Das Cerebellum von Megalops cyprinoides (Brouss.) und seine Verbindungen. (Centr. inst. v. hersenonderzoek, Amsterdam.) Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 9, S. 1140. 1925. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **45**, 2. 1926.

1067. ***Van der Horst, C. J.,** Die Myelencephalondrüse vom Polyodon, Accipenser und Amia. (Centraalinst. v. hersenondersoek, Amsterdam.) Verslag. d. afdeel. natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 4, S. 428. 1925. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 1. 1925.

1068. ***Van Gelderen, Chr.,** Über die Entwicklung der Hirnhäute bei Teleostiern. (Anat. Inst., univ. Amsterdam.) Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 2, S. 48. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 465. 1926.

f) Amphibien.

1069. **Bau, K. T.,** Über den feineren Bau des Ganglion prooticum des Frosches. Mit 12 Abb. im Text. Anat. Anz. Bd. **57**, S. 193. 1924.

Untersuchungen am Ganglion prooticum von Rana esculenta, Rana fusca und Hyla arborea (vitale Methylenblaufärbung, Silberimprägnation nach Cajal, Bielschowsky, Schultze) zeigten, daß alle Ganglienzellen des Ganglions, in das bekanntlich neben dem Sympathicus Elemente des Trigeminus und Facialis eintreten, unipolar sind, daß es ferner große und kleine Zellen enthält, von denen die großen allein mit dem Trigeminus, die kleinen wahrscheinlich mit dem Facialis zusammenhängen. Die Sympathicusfasern enden an den großen Zellen, der Abducens durchsetzt lediglich das Ganglion.

1070. **Beneditti, Edoardo,** Intorno alla morfologia del cervello di Proteus anguineus e sull'esistenza del suo nervo ottico. (Contributo allo studio comparativo del sistema nervoso centrale degli anfibi.) Atti R. Accad. Lincei, Rendic., Cl. Fis., mat. e nat., Ser. 5, Bd. **30**, S. 429. 1921.

1071. **Beneditti, E.,** Intorno all'esistenza del nervo ottico e del cervelletto nel Proteus anguineus Lano. Atti Soc. Ital. progr. Sc. 11a Ricon. Trieste **1921**, S. 598. **Dasselbe,** Rendic. Unione Zool. Ital. Trieste 8—**12**, Sett. 1921. Napoli, Off. Cromotip. Aldina **1922**, S. 32.

1072. **Burr, H. Saxton,** The early development of the cerebral hemispheres in Amblystoma. 26 Fig. Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 277. 1922.

Um das Schicksal des Neuroporus bei Amblyostomalarven verfolgen zu können, wurden in ganz jungen Stadien Härchen in den Neuroporus gesteckt und daneben nach geringer Verwundung des Neuroporus mit Nilblausulfat (Detwiler) behandelt. Es ergab sich dann, daß aus der Ventralgrenze des Neuroporus die Terminalleiste hervorgeht, in der die aus der Vereinigung der lateralen Ränder des Neuroporus entstandene Lamina terminalis endigt. Die Grundplatte von His reicht nur bis zur Fovea isthmi. Zwischen dieser und dem Recessus praeopticus besteht der medioventrale Teil der Neuralplatte aus der Vereinigung der lateralen Bodenplatten, zwischen Recessus praeopticus und Lamina terminalis aus der Crista terminalis, in der die lateralen Flügelplatten verschmelzen. Die cerebralen Hemisphären entwickeln sich nur aus den Flügelplatten. Auf ihre in fronto-caudaler Richtung erfolgende Schichtung baut sich erst sekundär die von Herrick beschriebene dorsoventrale Schichtbildung auf.

1073. **Burr, H. Saxton,** Some experiments on the transplantation of the olfactory placode in amblystoma. I. An experimentally produced aberrant cranial nerve. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 3, S. 455. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 475. 1926.

Burr hat bei Amblyostomalarven überzählige Riechplacoden verpflanzt, um zu sehen, ob von diesen aus sich ein Riechnerv entwickelt, der mit den Hemisphären in Verbindung tritt. Die Transplantationen geschahen entweder zwischen Auge und normaler Riechplacode in beliebiger Stellung oder in normaler Stellung, oder bei Drehung um 180° oder über der Augenanlage, schließlich in richtiger Lage zwischen Augenbecher und Nasenplacode. Nach 30—40 Tagen Konservierung in Sublimat-Eisessig, Schnittserien: Das Transplantat kann mit der Placode des Wirtes verschmelzen oder nicht. Vom Neuroepithel des Transplantates gingen Fasern aus, welche sich entweder mit dem normalen Olfactorius vereinigten oder nur teilweise an diesen

Fasern ablieferten oder caudalwärts durch die Hirnwand zur dorsolateralen Wand des Diencephalon liefen (70% der letzteren zur Pars dorsalis thalami), in einigen Fällen traten die Fasern mit dem N. ophthalmicus trigemini in Verbindung. Bei einigen Nervenfaserzügen fanden sich ganglienzellähnliche Einlagerungen (N. terminalis ?).

1074. **Cajal, Pedro Ramón y,** Das Gehirn der Batrachier. (Spanisch.) Festschr. für S. Ramón y Cajal Bd. **1**, S. 13. 1922.

P. Ramón y Cajal faßt in dieser Arbeit seine bisher veröffentlichten Resultate über den feineren Bau des Froschgroßhirns zusammen und fügt auch neue wichtige Befunde hinzu. Er bringt zunächst eine Übersicht über die Struktur der 4 Längszonen des Telencephalon (1. Regio superior externa cerebri = cortex cerebralis, 2. Regio inferior externa = Ganglion basale, 3. Regio superior interna = Ganglion dorsale septi, 4. Regio inferior interna = Epistriatum [? Ref. W.]). Es folgen die von diesen Teilen ausgehenden Faserzüge, besonders das mediale und laterale Vorderhirnbündel sowie das Basalbündel, das dem „basalen Riechbündel" (Wallenberg) der Säuger entspricht. Dem Angulus basalis und dorsalis corticis wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Es folgen Lobulillus olfactorius internus, Commissura pallii, Nuclei supra — et juxta — commissurales, Tr. cortico-habenularis, Commissura anterior, Tr. cortico-medialis et septoventralis, Nucl. peduncul. commiss. anter., Nucl. sphaericus lateralis, dorsal vom N. ped. com. anter., die Bulbi olfactorii, Radiatio septo-olfactoria, Lobulilli olfactorii postbulbares, Radiatio bulbo-cortico-habenularis, Commissura bulbo-cortico-habenularis, Fasciculus bulbo-corticalis (= Radix olfactoria externa anderer Vertebraten), Radiatio olfactoria basalis, Fascic. olfactor. commissural. (Commissura olfactoria), Radiatio bulbo-occipitalis (wohl = Edingers Tr. olfact. septi der Reptilien), Fibrae centrifugae olfactoriae, Bulbi olfactorii accessorii, die Hirnrinde mit ihren 3 Schichten (Lamin. epithelial., Lamin. cellul. sive pyramid., Lamina plexiformis sive fibrillar.) an den verschiedenen Rinden-Abschnitten, die Projektionsfaserung sowie die ascendierenden und commissuralen Fasern der Rinde, das Ganglion basale = Corpus striatum, der Angulus basalis cerebri, die Septumkerne, die Struktur des Lobulillus olfactorius postbulbaris, die Lamina commissuralis, die Struktur des Nucl. sphaericus lateralis cerebri mit dem von ihm ausgehenden Tractus obliquo-thalamicus, dann folgt im einzelnen die nähere Beschreibung der vorher aufgezählten Kerne und Bündel, der einzelnen Abschnitte der Commissura anterior a) Tr. superior sive Commissura olfactoria, b) Fascic. cortico-medialis, der wieder in eine Radiatio geniculata sive mesencephalica, eine Radiatio hypothalamica sive infundibularis und eine Radiatio fornicis zerfällt; schließlich werden die einzelnen Abteilungen des Fasciculus basalis (Radiatio strio-thalamica, strio-hypothalamica und strio-bulbo-medullaris), die Radiatio thalamo-striata, der Fascicul. opticus centralis, die centrale olfactorische Projektionsfaserung nach Ursprung und Endigung analysiert.

1075. **Coghill, G. E.,** and **Edward Stevenson,** Individual differences in proliferation of cells in the brain of Amblystoma. 6 Fig. Anat. record Bd. **27**, S. 165. 1924.

1076. **Coghill, G. E.,** Correlated anatomical and physiological studies of the growth of the nervous system in Amphibia. 3. The floor plate of Amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, S. 37. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 374.

Untersuchung der Bodenplatte von Amblyostoma in allen physiologischen Entwicklungsstadien (nach der von Coghill eingeführten Nomenklatur). Im „non motile"-Stadium sind die Neuroblasten der Bodenplatte anfangs unipolar mit direkt lateral gerichteten Fortsätzen, erst später entstehen Fortsätze, die in die „Bodenplatte hineinwachsen". Die Differenzierung der Bodenplatte im „early flexure"-Stadium bedingt die Struktur einer Commissur. Im „coil"-Stadium erhalten die Bodenplattenzellen Axonen und Dendriten, die in der Gesamtheit die Mittellinie kreuzen. Die Dendriten bilden eine Synapse medial vom motorischen Tractus der einen Seite, die Axonen mit dem der anderen Seite. Diese Differenzierung ist besonders deutlich in der Gegend des 5., 7. und 8. Nerven. Im „early swimming"-Stadium ist in der Bodenplatte die höchste Differenzierungsstufe von der Mittelhirnflexur bis zur Wurzel des 9. Kranialnerven erreicht und nimmt rapide ab bis zum 3. Myotom. Weitere Einzelheiten über den Differenzierungsgrad in den verschiedenen Abschnitten der Bodenplatte müssen im Original eingesehen werden, ebenso die aus den Ergebnissen gefolgerten Anschauungen über das Verhältnis von Bau und Funktion der Neuronen. Zwischen Bodenplatte und Gliedmaßen besteht innige Wachstumsbeziehung. „Die Nervenzellen wachsen und funktionieren gleichzeitig und das Wachstum spezifischer Neuronen ist verbunden mit der definitiven Ausbildung charakteristischer Eigenschaften (behavior pattern)."

1077. **Engelhardt, Frido,** Tentakelapparat und Auge von Ichthyophis. Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **60**, S. 241. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, II, 527.

Ichthyophys und Triton zeigen viele übereinstimmende Merkmale in bezug auf das Nervensystem und bestätigen die von P. und F. Sasarin und K. Peter für den Schädel gefundene Verwandt-

schaft der Gymnophionen mit den Urodelen. Das wird an der Hand des Ursprungs und Verlaufes der Hirnnerven der Tentakelstruktur und des Auges des näheren gezeigt.

1078. ***Estable, Clemente,** Terminaisons nerveuses branchiales de la larve du pleurodeles Waltlii et certaines données sur l'innervation gustative. Trav. du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **22**, H. 3/4, S. 369. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 138. 1926.

1079. **Goerttler,** Über die Formbildung der Medullaranlage bei Urodelen nach Versuchen mit örtlicher Vitalfärbung. Verhandl. d. anat. Gesellsch. (34. Vers. in Wien, 21.—24. IV. 1925). Anat. Anz. Ergänzungsbd. d. Bd. **60**, S. 129. 1925 bis 1926. Arch. f. Entwicklungsmechanik Bd. **106**, S. 503. 1925.

Mit vitaler Färbung bestimmter Keimbezirke (W. Vogt) gelang es Goerttler, bei Urodelen die Herkunft des Materials für die normale Entwicklung der Medullaranlage zu bestimmen, ebenso die Gestaltung („präsumptives Medullarmaterial"). Die vordere Grenze des präsumptiven Medullarmaterials liegt bei Triton, Pleurodeles und Axolotl zu Beginn der Gastrulation gegen den Ektodermrand etwas vor dem animalen Pol, die hintere Grenze gegen das präsumptive Mesoderm oberhalb des Eiäquators; vom animalen Pol aus gesehen beiderseits unterhalb des Äquators. Das seitliche Material kommt erst durch eine „Schwenkung" an die Stelle, an der es später als Medullaranlage sichtbar wird. Der später den vordersten Gehirnabschnitt bildende Teil des präsumptiven Medullarmaterials beteiligt sich nicht an diesen Verschiebungen. Nach Verschluß des Blastoporus sind diese Vorgänge auf der Keimoberfläche, die sich von denen der Verteilung des Mesoderms und der Urdarmbildung nicht trennen lassen, beendet, es beginnt die Faltung des Medullarwulstes. Goerttler geht dann näher ein auf die durch künstliche Hemmung dieses Formbildungsvorganges gewonnenen Mißbildungen der Medullaranlage und ihre Beziehungen zu Spaltbildungen usw. Von den übrigen Resultaten ist der Umstand wichtig, daß eine Medullaranlage auch ohne Urdarmbildung entstehen kann.

1080. **Herrick, C. Judson,** The innervation of palatal taste buds and teeth of amblystoma. Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 389. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 116. 1925.

Die Gaumenzähne enthalten Nervenendigungen ähnlich den von Retzius beschriebenen, die wahrscheinlich aus Trigeminusanastomosen stammen, während die Geschmacksknospen des Gaumens von dichten Faserspiralen umgeben sind, die vom Plexus palatinus herkommen. Betrachtungen über Funktion der circumgemmalen und intragemmalen Fasern.

1081. ***Herrick, C. Judson,** The amphibian forebrain. I. Amblystoma, external form. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 3, S. 361. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **41**, 16. 1925.

1082. ***Herrick, C. Judson,** The amphibian forebrain. II. The olfactory bulb of amblystoma. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **37**, Nr. 3, S. 373. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 1. 1926.

1083. ***Herrick, C. Judson,** The amphibian forebrain. III. The optic tracts and centers of amblystoma and the frog. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 3, S. 433. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **44**, 137. 1926.

1084. **Kostir, W. J.,** An analysis of the cranial ganglia of an embryo Salamander, amblystoma jeffersonianum. Ohio J. Sci. Bd. **24**, S. 230. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 203.

Allgemeiner Entwicklungsstatus eines 11,5 mm langen Embryos von Amblystoma, Beschreibung der V-, VII-, VIII-Ganglien, der IX/X-Nerven, der histologischen Charakteristika der Ganglien.

1085. ***Kuhlenbeck, Hartwig,** Zur Morphologie des Gymnophionengehirns. (Anat. Inst., Univ. Jena.) Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 58, H. 3, S. 453. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 465. 1923.

1086. ***Larsell, O.,** The nucleus isthmi of the frog. (Anat. laborat., univ. of Oregon med. school, Portland.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 309. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **39**, 386. 1925.

1087. **Larsell, O.,** The cerebellum of the frog. Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 5. 1923.

Das Material dieser Arbeit umfaßt Rana pipiens, Rana catesbiana, Hyla regilla, Acris gryllus; die Befunde sind mit Hilfe der Imprägnationsmethode erhoben. An Kernen werden unterschieden: In der Eminentia cerebelli der Nucl. cerebelli, der wahrscheinlich gleich dem Nucl. lat. und medial. von van Hoevell ist und alle tiefen Kleinhirnkerne in primitivem Zustande darstellt; daher wird jetzt gegenüber der früheren Bezeichnung als Nucl. dentatus von Herrick (Necturus) und Larsell (Amblystoma) die Benennung Nucl. cerebelli bevorzugt. Ferner der Nucl. visceralis secundus, der zwischen Nucl. isthmi (rostral) und Nucl. cerebelli (caudal) eingeklemmt ist, mit verdünntem medialen und rundlichem lateralen Teil, sowie der Nucl. vestibularis oder Nucl. ventralis VIII. Die Cerebellumrinde zerlegt Verf. in Stratum moleculare, Schicht der Purkinjezellen, Stratum granulare; ersteres ist zusammengesetzt aus Fasern der Körnerschicht und der Tract. vestibulares und enthält viele kleine Zellen, die wahrscheinlich Neurogliazellen sind. An Faserzügen konnten beobachtet werden und zur eingehenden Beurteilung kommen: 1. Tr. spinocerebellaris. Er verläuft als ein Tr. spino-cerebellaris ventralis, da ein dorsaler Zug unklar und unsicher blieb, bis zur Höhe der V-Wurzeln mit dem Tr. spino-tectalis gemeinsam, dann umkreist er den Nucl. cerebelli von vorn her und zieht bogenförmig dorsal- und medialwärts zur gekreuzten und ungekreuzten Endigung im Strat. granulare. 2. Tr. vestibulo-cerebellaris. Primäre Vestibularisfasern gehen unter Bifurkation direkt in das Kleinhirn und geben dabei Kollateralen zur Eminentia ventralis cerebelli ab; andere VIII-Fasern gelangen nur zum Nucl. vestibularis, von dem als Tr. vestibulo-cerebellaris Axonen in das Cerebellum verlaufen. Beide Züge, von denen ersterer einen Tr. vestibulo-cerebellaris directus darstellt, verbinden sich mit dem Lobus auricularis. Von diesem laufen Fasern a) medial in das Stratum granulare, b) kreuzend und nicht kreuzend in das Stratum moleculare. Letztere kreuzende Fasern bilden eine Commissur nahe der dorsalen Kleinhirnoberfläche (= Comm. lateral. der niederen Formen). 3. Tr. mesencephalicus trigemini. Aus Gegend des Nucl. V motorius zur Comm. cerebellaris, Velum und in das Mittelhirn. Vielleicht auch, aber nicht sicher nachweisbar, mit Kleinhirnstrukturen verbunden. 4. N. trochlearis 3 Wurzeln. Zwei von ihnen treten in das Velum medullare ant. ein, verlaufen dann teils rostral von, teils durch den Nucl. isthmi und verbinden sich nach Wiedervereinigung mit dem Nucl. trochlearis. Die 3. Wurzel zieht zur Comm. cerebellaris und scheint mit dem Tr. mesencephalicus V vereinigt zu sein und danach wohl Fasern für den Muskelsinn des Trochlearismuskels zu enthalten (Rana pipiens). 5. Tr. trigemino-cerebellaris. Bifurkation von Trigeminusfasern. 6. Tr. tecto-cerebellaris. Von Nucl. praeisthmicus (eine kleine Zellgruppe unmittelbar rostral von den medialen Partien des Nucl. isthmi) zum Cerebellum. Cerebello-tectale Fasern wurden nicht beobachtet. 7. Fibrae arcuatae externae. Ihre Gesamtheit heißt Tr. bulbo-cerebellaris. Von verschiedenen Kernen der Medulla oblongata in ihrer ganzen Länge, doch hauptsächlich ihres caudalen Abschnittes. Sie gelten als Vorstufen der Nuclei graciles und cuneati. 8. Tr. visceralis secundus. Von Zellen des Nucl. tract. solit. als markloser, daher nur auf Silberimprägnationen nachweisbarer Tract. visceralis ascendens zum Nucl. visceralis secundus. Hier endet die Mehrzahl der Fasern; ein Teil derselben aber kreuzt nach Durchtritt durch den Nucl. visceral. secundus in der Comm. cerebellaris. 9. Brachium conjunctivum. Ursprung teilweise vom Nucl. cerebelli, teilweise mehr dorsal vom Cerebellum, wahrscheinlich direkt von den Purkinjezellen. Rostral und ventral zum Mittelhirn. Kreuzung in der Comm. ansulata. 10. Tr. cerebello-tegmentalis. Efferente Fasern aus der Eminentia cerebellaris ventralis und anderen Kleinhirnteilen zum Tegmentum. 11. Tr. visceralis tertius. Vom Nucl. visceralis secundus nach rostral und medial. In der Nähe des Tr. spino-tectalis Teilung in zwei Bündel, die jederseits von diesem Tractus verlaufen, sich rostral von ihm vereinigen und dann zum Hypothalamus ziehen. Fasern vom Hypothalamus zum Cerebellum wurden nicht beobachtet, sie müssen aber auch beim Frosch erwartet werden, da sie sich bei den Urodelen finden. Andere Fasern vom Nucl. visceralis secundus lateral und ventral zur Isthmusgegend. 12. Commissura cerebelli. Bestandteile: Mesencephale V-Fasern; spino-cerebellare Fasern; Commissurenfasern der Nucl. viscerales secundi und besonders der Nuclei cerebelli. 13. Decussatio veli. Im dünnen Velumteil rostral vom Cerebellum; deutlich geschieden von der Comm. cerebelli. Bestandteile: Trochlearisfasern; mesencephale V-Wurzel; Fasern des Tr. tecto-cerebell.; ferner andere Fasern, die keine Beziehung zum Cerebellum haben. *Röthig.*

1088. ***Larsell, O.**, The development of the cerebellum in the frog (Hyla regilla) in relation to the vestibular and lateral-line systems. (Anat. laborat., univ. of Oregon med. school, Portland.) Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 249. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 707. 1926.

1089. **Norris, H. W.**, Branchial nerve homologies. Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **24**, H. 2, S. 211. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 857. 1925.

Bei manchen Amphibien bestehen Anastomosen vom Vagus extrakraniell zum Truncus hyomandibularis des Facialis. Dieser Nerv, als „Kopfteil des Sympathicus" bezeichnet, ist sensorisch, zuweilen nur somato-sensorisch, zuweilen somato- und viscero-sensorisch.

1090. **Ohashi, Yoshika,** Die Glykogenverteilung im zentralen Nervensystem in verschiedenen Lebensstadien bei den Anuren. Folia anat. japon. Bd. 1, S. 183. 1922.

1091. **Röthig, Paul,** Beiträge zum Studium des Zentralnervensystems der Wirbeltiere. 8. Über das Zwischenhirn der Amphibien. Mit 31 Textabb. Arch. f. mikrosk. Anat. u. Entwicklungsmechanik Bd. 98, H. 3/4, S. 616. 1923.

Sehr sorgfältige Studien am Zwischenhirn von Urodelen (Siren lacerta, Cryptobranchus jap., Diemyctylus virid., Hynobius, Necturus macul., Spelerpes fuscus) und Anuren (Rana, Bufo vulg., Bombinator) auf Grund von Weigert- und Bielschowsky-Serien sowie solcher mit Zellfärbungen, an deren Anfertigung die verstorbene Frau R. einen hervorragenden Anteil hat. Zunächst wird die Grenze von Telencephalon und Diencephalon näher beschrieben und diskutiert. R. glaubt in dem „Sulcus intraencephalicus anterior“ (v. Kupffer) oder „Sulc. interencephalicus anterior“ (Burr), der frontal vom Velum transversum längs des frontalen Randes der Eminentia thalami zur Vorderwand des Recessus praeopticus zieht, diese Grenze gefunden zu haben. An der Außenfläche des Diencephalon unterscheidet R. folgende Furchen: 1. Der Sulcus diencephalo-hemisphaericus zwischen Hemisphäre und Telencephalon medium (an der Telencephalon-Diencephalongrenze? W.) = Johnstons „Hirnstamm-Hemisphärenfissur“; 2. Sulcus thalamo-hypothalamicus, nach hinten übergehend in den Sulcus mesencephalo-infundibularis; 3. eine bereits von Herrick bei Necturus beschriebene, seichte, dorsoventrale Querfurche an der dorsalen Grenze von Mesencephalon und Diencephalon; 4. frontal davon eine Parallelfurche in der Höhe des Polus posterior der Hemisphären. An der Ventrikelfläche lassen sich folgende Furchen und Bezirke des Diencephalon abgrenzen: 1. „Sulcus dorsalis“ ventral vom Epithalamus; 2. „Sulcus ventralis“ dorsal vom Hypothalamus; 3. „Sulcus medialis“ zwischen Pars dorsalis und Pars ventralis thalami; 4. „Sulcus eminentiae thalami“ längs der Eminentia thalami am frontalen Pol der Pars ventralis thalami. Von den durch die Furchen abgegrenzten Zellterritorien ist der „Nucl. commissuralis“ bemerkenswert, der in den caudalen Ausläufer der Commissura anterior eingelagert ist, darunter der den Recessus praeopticus umgebende „Nucl. praeopticus“. Zwischen Polus posterior telencephali und Thalamus (am Sulc. ventralis) eine Zellbrücke „Massa cellularis reuniens“, die caudal in einen dorsalen und ventralen Abschnitt zerfällt; beide umgeben das basale Vorderhirnbündel. Zwischen Ganglion habenulae und Pars dorsalis thalami Andeutung einer „Area subhabenularis“ (besonders bei Anuren entwickelt). Beide Ganglia habenulae von gleicher Größe. Hinter ihnen die Commissura superior mit Ventrikelerweiterung zum Epiphysenschlauch. Caudal Teilung des Epithalamus in dorsale und ventrale Zellmasse, die dorsale vielleicht = Gangl. habenul. poster. Übergang der ventralen Zellgruppe des Epithalamus in die Pars dorsalis thalami caudal ohne Grenze. Diese für Siren lacertina typischen Verhältnisse kehren mehr weniger bei anderen Urodelen wieder. Bei Anuren liegen die Ganglia habenulae am caudalen Ende der Commissura superior, bei Urodelen am frontalen. Die Eminentia thalami bildet den Übergang des dorsalen Thalamus (Pars somatica thalami) zum Primordium hippocampi (Herrick). Am Frontalpol der Pars dorsalis thalami „Nucl. partis opticae thalami“ (Herrick), in dem Fasern des Tract. opticus mit Neuronen des Thalamus zusammentreffen. Neigung des Ganglion habenulae der Anuren zu Zwei- und Mehrteilung. Die Pars dorsalis und ventralis thalami zerfällt in eine äußere und eine innere Zellage. Aus der äußeren gehen bei Anuren, besonders bei Bufo, Ausläufer zur dorsolateralen Peripherie (Cellulae dorsolaterales anter. und poster. thalami seu parahabenulares). In der Sagittalebene zerfällt der Anurenthalamus in eine Pars anterior, media und posterior, die Pars anterior in eine Area dorsalis, lateralis und intermedia (Rana und Bufo). Die Area dorsalis + intermedia entspricht Kappers „Nucl. diffus. thalami“, die Area lateralis dem Corpus geniculatum laterale. Der Nucl. praeopticus zerfällt bei Anuren in eine frontale kleinzellige und eine caudale großzellige Partie. Bei Urodelen wird der Hypothalamus durch eine tiefe Furche in einen dorsalen und einen ventralen Abschnitt zerlegt, der dorsale geht dorsal in den ventralen Thalamus und hinten in den Nucl. tuberis poster. über (= Gaupps Haubenwulst bei Rana), der ventrale (= infundibulare) frontal in den Nucl. praeopticus via Chiasma (= Pars subchiasmatica hypothalami Gaupp). Diese interhypothalamische Furche geht frontal vielfach über in den Sulcus ventralis thalami.

1092. **Röthig, Paul,** Beiträge zum Studium des Zentralnervensystems der Wirbeltiere. 9. Über die Faserzüge im Zwischenhirn der Urodelen. Mit 35 Fig. im Text. Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 1, H. 1, S. 5. 1924. Akadem. Verlagsges. m. b. H. in Leipzig.

Röthig hat die Faserung des Zwischenhirns bei verschiedenen Urodelen (Siren lacertina, Cryptobranchus japonicus, Spelerpes fuscus, Necturus maculatus, Salamandra, Tritonlarven) mit Markscheidenmethoden und, für die marklosen Fasern, mit Silberimprägnationen untersucht. Seine Resultate bestätigen vielfach frühere Ergebnisse des Autors selbst und vor allem der ame-

rikanischen Forscher, besonders Herricks, einzelne bemerkenswerte Daten müssen aber als neu angesehen werden.

1093. ***Simoes-Raposo, L.,** Origine blastoporale de la moelle caudale des amphibiens. (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., Lisbonne.) Cpt. rend. des séance de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 11, S. 924. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol u. Psychiatrie **42**, 468. 1926.

1094. **Soederberg, Gertie,** Contributions to the forebrain morphology in amphibians. Acta Zool. Stockholm Bd. **3**, S. 65. 1922. Ref. Anat. Ber. **1924**, S. 234.

Nach Literaturbesprechung ausführliche Schilderung der Ontogenie des Vorderhirns bei Anuren und Urodelen. Soederberg hält die periventrikuläre Zellanordnung beim erwachsenen Tier für sekundär, larval fand er losgelöste, cortical formierte Bezirke, z. T. ähnlich wie bei Reptilien, besonders bei Anuren. Zona limitans zwischen Basis und Pallium medial, Septumkerne rein basal; laterale Grenze dorsal der Pars curva (Rana), bei Urodelen reicht Subpallium bis zur dorsalen Ventrikelecke. Im Pallium unterscheidet Soederberg den hippocampalen, Haupt- und pyriformen Bezirk. Kein subpallialer Epistriatumwulst. Ventral von der lateralen Palliumgrenze basale Kerne: periventrikuläres Striatum, durch Sulc. limit. ext. in dorsalen und ventralen Abschnitt geschieden, mehr nach der Oberfläche Nucl. olf. lateralis (dorsal) und Tubercul. olfact. (ventral). Nucl. olf. lateralis frontal und medialwärts übergehend in Nucl. olf. medialis (Eminentia postolfactoria Gaupp). Wahrscheinliche Phylogenie: „aus dem bereits ziemlich differenzierten corticalen Vorderhirn der Stegocephalen ging durch Reduktion der Amphibientypus, durch Weiterbildung (Cotylosaurier mit Epistriatumwulst) der Reptilientypus hervor".

1095. ***Stone, L. S.,** Experiments on the development of the cranial ganglia and the lateral line sense organs in amblystoma punctatum. (Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) Journ. of exp. zoöl. Bd. **35**, Nr. 4, S. 421. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 6. 1922.

1096. **Tsusaki, Takamichi,** Kenntnis zur Anatomie des N. trochlearis bei den Urodelen. 6 Taf. u. 26 Fig. Mitt. d. med. Akad. Keijo Bd. 8, S. 1. 1924.

g) Reptilien.

1097. **Ayrosa, Galvão J. M.,** Sobre a fina estructura do ganglio ciliar nos ophidios. Bd. 2. Annaes Prim. Congresso Med. Paulista.

Bestätigung Lenhóssekscher Befunde am Ciliarganglion der Reptilien bei einer größeren Zahl von Schlangen.

1098. **Beccari, Nello,** La natura del ganglio optico basale o ectomammillare dell'Edinger, i fasci discendenti genicolare e pretettale ed i loro nuclei interstiziali nei Rettili. Monit. Zool. Ital. Jg. **33**, Nr. 4/5, S. 72. 1922.

Bei Lacerta muralis endigt ein Teil des Tr. opticus in einem dem Ganglion optic. basale der Vögel und Fische (Ganglion ectomamillare Edinger) und dem Ganglion tractus peduncularis transversi der Säuger (Marburg) homologen Ganglion, dieses wieder empfängt Neuritenendigungen aus dem Kern des hinteren Längsbündels. Außerdem beschreibt Beccari absteigende Bündel aus dem Geniculatum laterale und Nucl. praetectalis, die bis zum interstitiellen Kern des hinteren Längsbündels verfolgt werden konnten und von kleinen Ganglienzellengruppen unterbrochen sind.

1099. **Beccari, Nello,** I centri tegmentali del rombencefalo. Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **27**, H. 1—4. 1922.

Beccari sah bei der Eidechse intime Verbindungen zwischen großen Zellen des pontinen (? Ref. W.) und bulbären Anteils des motorischen Haubenkerns mit der spinalen V-Wurzel und der Radix sensitiva V. Bei der Maus entsprechen diese Haubenkernteile dem großzelligen Kern der Radix descendens V von Cajal.

1100. **Beccari, Nello,** Il centro tegmentale meso-diencefalico in un rettile. Giorn. di Biologia e Medicina sperimentale **1**, 4. Agosto 1923.

Bei den Reptilien (Lacerta) gibt es ein meso-diencephalisches Haubenzentrum, das dem gleichnamigen (= Ganglion interstitiale) bei Säugern entspricht, aber Kernteile zu besitzen scheint, die den Säugern fehlen. Es besteht 1. aus dem „Nucl. interstitial. fasc. longit. dorsal." (= ventraler Abschnitt des Kerns der hinteren Commissur Castaldi), 2. dem „Nucl. lateralis profundus mesencephali", 3. dem Nucl. ruber (?). Außerdem bei Lacerta 4. „Nucl. fasc. descendent.

praetectalis", 5. „Nucl. fasc. descendent. genicularis". Beccari hält alle 5 Teile des Haubenzentrums für die anatomische Basis der „Stellreflexe".

1101. **Beccari, Nello,** A proposito del ramo auriculare del vago. Monit. Zool. Ital. Jg. **34,** H. 5, S. 73. 1923.

Bechtov hatte an Schweineembryonen gefunden, daß der Vago-Spinalis als Segmentalnerv aufzufassen ist, der die 3. Kiementasche und die folgenden innerviert, daß sein Ram. auricularis die Hinterwand des Meatus auditorius externus versorgt, die nicht nur aus der 1. Kiementasche hervorgeht, sondern von einer ausgedehnten Hautregion des Schädels, die auch die 1. Kiementasche in sich schließt. Bechtov schließt aus seinen Resultaten, daß der R. auricularis ein Ram. dorsalis analog den Ram. dorsales der Spinalnerven ist. Zu gleichem Ergebnis kommt Beccari bei der Eidechse, bei der der ganze Vagus aus der Vereinigung von spinalen Dorsalwurzelästen in Verbindung mit den Nerven zweier Kiemenbogennerven entsteht, der Hypoglossus aus der Verbindung der betreffenden Ventralwurzeln, das Ganglion jugulare aus einer Fusion der betreffenden Spinalganglien, von der aus der Ram. auricularis direkt dorsalwärts zur Rückenhaut abgeht, also gleichfalls ein Analogon von spinalen Dorsalwurzeln. Beccari glaubt aber, im Gegensatz zu Bechtov, daß außer dem im Ganglion jugulare vereinigten Spinalnervenanteil des Vagus, von dem der Nerv. auricularis abgeht, noch ein Kiemennervenanteil im Vagus vorhanden ist, dessen Ganglienzellen sich im Ganglion nodosum vereinigen (Chiarugi). Der Ref. W. konnte beim Goldfisch den Nachweis führen, daß die Wurzel des R. auricularis vagi sich der spinalen Quintuswurzel anschließt und in ihrem Kern, der frontalen Fortsetzung des Hinterhorns, endigt. Das wäre eine Bestätigung der Beccari-Bechtovschen Ansicht.

1102. **Boveri, Victoire,** Untersuchungen über das Parietalauge der Reptilien. Acta Zool. Jg. **6,** S. 1. 1925. Ref. Anat. Ber. **1925,** I, 381.

„Das Parietalauge von Chalcides tridaktylus entsteht als Ausstülpung des Zwischenhirns. Ein Nervus parietalis entwickelt sich schon sehr frühzeitig zu einer Zeit, da das Parietalauge kaum vollständig von der Epiphyse abgeschnürt ist. Es treten nämlich vereinzelte Zellen der Parietalaugenwand mit einzelnen der Gehirnwand durch protoplasmatische Fortsätze in Verbindung. Vielleicht findet auch eine Wanderung solcher Zellen von einer Wand in die andere statt. Das Parietalauge entwickelt sich gleichmäßig weiter und degeneriert nicht in späteren Stadien. Der Parietalnerv ist dann nicht mehr gut zu sehen. Er verschwindet aber niemals ganz. Die Glaskörperzellen im Parietalauge stammen aus der Retina. Sie entstehen durch Teilung aus einzelnen Retinazellen. In der Retina sind die 3 für das Parietalauge charakteristischen Zellarten vorhanden, nämlich: Sinneszellen, Pigmentzellen, ferner große Zellkerne, die jedenfalls denjenigen der Ganglienzellen entsprechen. Eine Nervenfaserschicht ist ebenfalls vorhanden. Sie ist aber weniger gut ausgebildet wie bei Anguis fragilis. Die Linse besteht aus langgezogenen, faserigen Zellen von dreieckigem Querschnitt, die häufig auch etwas Pigment enthalten. Die Epiphyse zeigt ähnliche Zellelemente wie das Parietalauge. Sie ist aber eher komplizierter gebaut. In ihrem Inneren finden sich jedenfalls vereinzelte Zellen. Sie entstehen auf jungen Stadien auch durch Teilung von Wandzellen, auf älteren durch Ausstoßung von Zellen aus der Wand."

1103. **Cognetti de Martiis, Luigi,** Sull'abbozzo degli organi parietali negli Iguanidi. Atti R. Acc. Torino Jg. **57,** S. 478. 1922. Ref. Anat. Ber. **1922,** S. 440.

Beim Leguan (Metopocerus cornutus) liegen Parietalorgan- und Zirbelanlage hintereinander als besondere, mediane Divertikel des Zwischenhirndaches, dahinter 2 wohl nur mechanisch hervorgerufene Querleisten, zu beiden Seiten Ausstülpungen (paarige Parapinealorgane?). Aus dem Befund geht nicht hervor, daß Parietal- und Pinealanlage miteinander paarige Organe sind.

1104. **Dempe, Hans,** Zur Morphologie des Epistriatums bei Lepidosternum microcephalum und Chamaeleo vulgaris. (Anat. Inst., Univ. Jena.) Anat. Anz. Bd. 58, Nr. 11/12, S. 270. 1924.

Schon Winzer hat in seiner großen Arbeit über das Reptilienvorderhirn auf die starke Ausbildung des Epistriatums und die Variabilität seiner Gestalt bei Reptilien aufmerksam gemacht. Dempe vergleicht nun die Form und Ausdehnung des Epistriatums von Lepidosternum mit dem bei Chamaeleo. Beim ersteren wird der frontale Epistriatumanteil (Nucl. epistriat. ant.) von der lateralen Ventrikelwand getrennt durch den Paraventricularis, während er ventrolateral durch eine Zona limitans von dem Palaeostriatum abgegrenzt wird, dem der Nucl. basilateralis superior angehört. Der N. epistriat. ant. verschwindet weiter caudalwärts, so daß der mediodorsal gelagerte Nucl. paraventric. direkt mit dem Nucl. basilateral. sich zum „Nucl. sphaericus" verbindet, der das caudale Epistriatum bis zum definitiven Ende durchzieht. Das Chamaeleon-Epistriatum ist stärker entwickelt. Der Nucl. epistr. anter. enthält große Zellen von rundlicher, polygonaler oder Pyramidenform, seine Lamina dorsalis wird selbständig als Nucl. epistr. superior mit großen Pyramidenzellen. Weiter caudal wächst auf Kosten des Nucl. epistriat. ant. der kleinzellige Nucl. basilateralis super. einerseits, der Nucl. epistr. super. anderer-

seits, beide stets voneinander durch die Zona limitans getrennt, also nicht als selbständiges Epistr. poster. in Form eines Nucl. sphaericus wie beim Lepidosternum auftretend. Der letztere wird mit dem vomero-nasalen System, also mit dem Riechapparat, in Verbindung gebracht und aus der Morphologie der Schluß gezogen, daß die Riechfunktion beim Chamäleon nicht die große Rolle wie beim Lepidosternum spielt.

1105. **Edinger, Tilly,** Rückenmark im Wirbelkörper! Anat. Anz. Bd. **57**, S. 515. 1924. In den Schwanzwirbeln eines fossilen Dinosauriers (Gattung Tanystropheus) aus dem oberen Muschelkalk von Bayreuth fand Edinger das Rückenmark innerhalb des Wirbelkörpers verlaufend und erweitert damit die bereits von Hermann Meyer und Broili erwähnte Beobachtung hohler Wirbelkörper. Dieser intracorporale Verlauf erstreckt sich aber nur auf die mittleren Abschnitte jeden Wirbelkörpers, während die Enden noch mit Neuralbögen versehen sind.

1106. ***Florio, Armando,** I nervi motori oculari in Lacerta viridis. (Ricerche istologiche eknatomo-microscopiche.) (Istit. di istol. e fisiol. gen., univ., Napoli.) Neurologica Jg. **42**, Nr. 3, S. 162. u. Nr. 4, S. 219. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 132. 1926.

1107. **Herman, William,** The relations of the corpus striatum and the pallium in varanus and a discussion of their bearing on birds, mammals and man. Brain Bd. **48**, H. 3, S. 362. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 355. 1926.
Am Varanusgehirn sind die einzelnen Teile des Striatums (Neo-Archi- und Palaeostriatum) durch Fissuren sehr gut voneinander getrennt, ferner durch Entwicklung eigener Faserzüge: Fissura neo-archistriatica, Tractus cortico-archistriaticus, Tractus thalamo-neostriaticus. Das Neostriatum entsteht aus Basis + Pallium, das Archistriatum nur aus dem Pallium (= Amygdala der Säuger), Neostriatum mit Trigeminus, Archistriatum mit Olfactorius. Afferente Thalamusfasern aus dem vorderen und medialen Thalamuskern ziehen lediglich zu den ventralen $^2/_3$ des Neostriatum. Ein Tr. cortico-neostriaticus läuft nur im dorsalen Drittel des Neostriatums. Durch eine Fissura longitudinalis wird das Neostriatum in einen medialen und lateralen Abschnitt geteilt. Strukturell sind laterale, vordere und dorsale Teile des Neostriatums identisch. Das Palaeostriatum (= Pallidum der Säuger) ist eine basale Struktur aus großen Zellen = medioventraler Teil des Striatumkomplexes: Ihm strömen afferente Fasern aus dem Thalamus zu = Tr. thalamo-palaeostriatus, efferente Bahnen verbinden es über den Hypothalamus mit dem Mittelhirn.

1108. ***Hines, Marion,** The development of the telencephalon in sphenodon punctatum. (Hull laborat. of anat., univ. of Chicago a. laborat. of zoöl., Kings coll, London.) Journ. of comp. neurol. Bd. **35**, Nr. 5, S. 483. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 451. 1924.

1109. **Jokl, Alexander,** Über den Verschluß der fetalen Augenbecherspalte, die Entwicklung der Sehnerveninsertion und die Bildung ektodermaler und mesodermaler Zapfen im embryonalen Reptilienauge. Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **68**, H. 4/6, S. 523. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **35**, 59. 1924.
Unter anderem: Der Zapfen des Reptilienauges und das Pecten des Vogelauges sind homologe Gebilde. „Die funktionelle Bedeutung beider Gebilde ist vornehmlich in einer sekretorischen Funktion zu suchen.“

1110. **Kiesewalter, Conrad,** Zur Morphologie der Ganglienkerne im Großhirn von Lacerta. (Anat. Anst., Univ. Jena.) Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. **58**, H. 3, S. 488. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 62. 1923.
Kiesewalter unterscheidet im Endhirn der Eidechse (= sekundärem Vorderhirn) 1. das primäre Riechzentrum (Gesamtheit der Mitralzellen im Bulbus und Nebenbulbus), 2. das sekundäre Riechzentrum (Nucl. olfact. ant., Cortex olfactor., Nucl. tuberis), 3. Ganglion basale (zerfällt in 7 Kerne, von denen die lateralen im ganzen dem Neostriatum Kappers entsprechen, während den medialen als Nucl. septi dorsales auch das Primordium hippocampi zugesellt wird. Von den lateralen Kernen ist der Nucl. basilateralis superior deshalb bemerkenswert, weil er gleichzeitig Epistriatum und Pallium aufbauen hilft, der Nucl. septi dorsalis kann dem Archipallium zugereiht werden. Statt der alten Palliumeinteilung Edingers (mediodorsales, dorsales und laterales Pallium) wählt Kiesewalter die Einteilung nach deren Cytoarchitektonik (Area microcellularis + macrocellularis = vorwiegend Archipallium, lateralis anterior + temporalis = vorwiegend

Neopallium), betont aber die Schwierigkeit der Homologisierung mit Säuger-, besonders Menschenrinde. Die Grenze des archipallialen Nucl. sept. dorsalis gegen die Nucl. sept. ventralis ist verwischt.

1111. ***Leblanc, E.,** L'acérébellation expérimentale chez les lézards. Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **176**, Nr. 17, S. 1182. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 309. 1923.

1112. **Rose, M.,** Histologische Lokalisation des Vorderhirns beim Krokodil. Abhandl. d. Krakauer Akademie Nr. **2**, S. 399. 1921. (Polnisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **28**, 81. 1922.

Untersuchungen der Rinde und des Striatums bei Alligator Lucius und Crocodilus palustris führten zu Ergebnissen, die vielfach mit denen von Edinger und de Lange in Widerspruch stehen. „Das Corpus striatum ist abortive Rinde, die in ihrem Entwicklungsgange stehen geblieben ist und eine Mittelstellung zwischen dem Streifenhügel der Säugetiere und der Vögel einnimmt. Das Striatum ist weniger entwickelt als bei Vögeln, die Rinde besser. Die Architektonik von Rinde und Striatum stehen in umgekehrtem Verhältnis.

1113. **Rose, Maksymiljan,** Zellarchitektonik des Vorderhirns der Schildkröte. Neurologia polska Bd. **6**, S. 97. 1922. (Polnisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **31**, 65. 1922.

Untersuchungen über die Cytoarchitektonik der Vorderhirnrinde bei Testudo graeca und Emys luteria ergaben u. a. die Abwesenheit eines Neopallium (Isogenetischer Cortex). Das Vorderhirn hat nur ein Archipallium wie Krokodil und Vögel (? Ref. W.).

1114. **Rose, Maximilian,** Histologische Lokalisation des Vorderhirns der Reptilien. Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **29**, H. 4/5. 1923. (Gleiches Referat für die Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg. 1923.)

Rose, dem wir eine eingehende Beschreibung der Cytoarchitektonik im Vogelvorderhirn verdanken, hat jetzt umfassende Untersuchungen über die Zellstruktur der Basalganglien und der Großhirnrinde bei verschiedenen Reptilienarten (von Crocodiliern Alligator lucius und Crocodilus palustris, von Cheloniern Testudo graeca, Emys lutaria, von Lacertiliern Varanus bengalensis, Lacerta viridis, Lacerta muralis, Anguis fragilis und Chamäleon, von Ophidiern Tropidonotus natrix und Boa constrictor) angestellt. Rose färbte die Paraffinschnitte mit Kresylviolett (nach Bielschowsky). Ein Vergleich der Feldergliederung des Streifenhügels bei den verschiedenen Arten mit der des Vogelstriatums ergab sehr weitgehende Analogien. Rose unterscheidet deshalb auch wie bei den Vögeln innerhalb des Striatums 1. ein Feld „G", das etwa dem „Hyperstriatum" Edingers entspricht und besonders (Varanus) in frontalen Hemisphärenteilen den Hauptabschnitt des Striatums bildet, 2. ein Feld „K" (Epistriatum Edingers), das in caudalen Ebenen sich von „G" trennt und occipitalwärts allmählich an dessen Stelle tritt, 3. ein Feld „H" ventral von „G" in den vorderen 2 Dritteln der Hemisphäre („Mesostriatum" von Edinger) mit dem Pyramidenzellen führenden „Kern J" in seinem Innern („Nucl. entopeduncularis" Edinger?); 4. ein „Nucl. sphaericus" innerhalb des Epistriatums, dieses letztere ist rindenähnlich aufgebaut und an den Nucleus amygdalae der Säuger erinnernd, der ja aus dem Epistriatum der niederen Vertebraten hervorgeht (beides „allogenetische" Rinde); 5. ein „Feld L" medial von „G"; 6. ein „Feld S" lateral zwischen „G" und „H" keilförmig sich einschiebend, bei Cheloniern fehlt es (= „Ektostriatum" Edinger?). Die Ausbildung der genannten Einzelkerne wechselt bei den einzelnen Arten ungemein (siehe näheres im Original!). Ebenso verschieden ist die Entwicklung der einzelnen Rindenterritorien. Die siebenschichtige „isogenetische" Rinde im Sinne Brodmanns und Vogts läßt sich nur bei Säugern nachweisen, bei Vögeln und Reptilien ist sie durchweg „allogenetisch". Vom Striatum differenziert sich die Rinde, ursprünglich aus gleicher telencephaler Anlage entstanden, durch Schichten- und Pyramidenzellenbildung. Isocortex und Allocortex besitzen eine Zonalschicht, die aus dem Randschleier von His hervorgeht. Rose unterscheidet innerhalb der Reptilienrinde (analog den Feldern des Isocortex bei Anthropoiden und Menschen) folgende Einzelregionen: 1. eine „Area praepiriformis communis" (= Lobus olfactorius anterior = Typus 51 = „Lateralplatte" der Reptilienrinde bei früheren Autoren, am Frontalpole die ganze Hemisphärenoberfläche bedeckend, außer dem Basalteil, Riechfasern zweiter Ordnung aufnehmend = Palaeopallium Kappers), lediglich „allogenetisch"; 2. eine „Area praepiriformis bulbaris" (= 51 bulbaris), schlauchförmige Fortsetzung von 1 in den Bulbus olfactorius, von sehr verschiedener Länge bei den einzelnen Arten; 3. eine „Formatio Ammonis", der „dorsalen Zellplatte" früherer Autoren entsprechend, mit weitgehenden Differenzen in der architektonischen Struktur. Eine „Fascia dentata" aus granulären Elementen aufgebaut, ein Differenzierungsprodukt ventraler Teile der Ammonsformation, fehlt bei Crocodiliern und Cheloniern. Lateral geht sie in einen

aus mittelgroßen Pyramidenzellen bestehenden „Typ A.F.I." über, der am Caudalpol die ganze laterale Ventrikelwand einnimmt; ihm schließt sich ein „Typ A.F. II." (= Subiculum cornu Ammonis der Säuger) dorso-lateral an, streckenweise A.F. I. überdeckend („Superpositio dorsalis"); 4. das „Tuberculum olfactorium" (fehlt bei Vögeln und bei Lacertilien, auch bei Chamäleon, gegen Edinger!); 5. das „Septum pellucidum", nur dem dorsalen Teil der medialen Ventrikelwand entsprechend, während der ventrale teils vom Tuberculum olfactorium (Crocodilier und Chelonier), teils vom Mesostriatum — Feld „H" — (Lacertilier und Ophidier) gebildet wird. Es stellt einen allogenetischen Rindentyp dar, bei Papageien fehlt es; 6. der „Bulbus olfactorius" mit bekanntem Bau. Bei Lacertiliern umgibt der Ventricul. bulb. olfactor. spaltförmig den Bulbus mit Ausnahme seiner Medialwand, in der die Mehrzahl der Glomeruli sich befindet. Die verhältnismäßig geringe Differenzierung des Striatums (gegenüber dem der Vögel), die starke Entwicklung der Rindenfelder läßt das Reptiliengehirn als Vorläufer des Säugergehirns erscheinen.

1115. **Terni, Tullio,** Sulla presenza del tronco del simpatico nella coda di Rettili e sulla distribuzione di rami di esso efferenti a muscoli volontari. R. Accad. Med. Torino Jg. 84, S. 348. 1921.

1116. **Terni, Tullio,** Ricerche istologiche sul midollo spinale dei rettili, con particolare riguardo ai componenti spinali del fascicolo longitudinale mediale. (Osservazioni in Gongylus ocellatus Wagl.) (Istit. anat. R. univers. Torino.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **18**, Suppl., S. 183. 1922.

Eingehende Untersuchungen am Zentralorgan von Gongylus ocellatus Wagl in verschiedenen Entwicklungsstadien führten zu folgenden Ergebnissen über Struktur und Herkunft des spinalen Anteils des „Fasciculus longitudinalis medius" (= Fasc. longit. poster. der Autoren): Die ventrale Grenze des dickfaserigen F. l. m. wird durch eine Commissura accessoria zwischen den Vorderhörnern gebildet. Dieser spinale Anteil bildet eine Fortsetzung nur der dorsalsten Fasern des bulbären F. l. m., während die ventralen Anteile des letzteren in den Vorderstrang des Rückenmarks übergehen. Soweit die Fasern spinal entstehen, nehmen sie ihren Ursprung 1. aus 2 symmetrisch in dorsolateralen Teilen der grauen Substanz gelegenen Gruppen großer Zellen („große dorsale Commissurenzellen") mit charakteristischer Form und Sitz, einer dorsalen Dendritengruppe zur Verbindung mit Hinterstrangfasern, einer ventralen zwischen Vorder- und Seitenhorn und einer medialen, zum gekreuzten Seitenstrang. Der Neurit zieht innerhalb des F. l. m. frontalwärts auf der gekreuzten Seite. Die Zahl der Zellen variiert sehr wenig im Verlaufe des Rückenmarkes, beträgt jederseits 3—4 in jeder Höhe, seltener Reduktion bis zu 1 Zelle. Keine Symmetrie in der Zellenzahl jeder Seite. Frontal geht die Zellsäule jederseits lateral in die großen Zellen der Formatio reticularis über. 2. aus großen ventralen Vorderhornzellen, 3. aus kleineren dorsomedial vom Vorderhorn gelegenen Zellen mit Neuriten, die entweder ungeteilt oder nach Bifurkation im F. l m. auf- und absteigen. Ihr dorsaler Hauptdendrit gewinnt Beziehungen zu Kollateralen einer besonderen Kategorie der Dorsalwurzeln. 4. Vorübergehend treten auch Neuriten motorischer Wurzelzellen und Strangzellen des Vorderhorns in den F. l. m. ein. Das Bündel ist also wie im Gehirn ein polyvalentes System, dessen Hauptbestandteil allerdings aus den großen Commissurenzellen stammt.

Die Dorsalwurzeln des Gongylus besitzen T-Teilung und treten in 3 Gruppen in das Rückenmark, die dorsomediale geht in den Hinterstrang, die ventrolaterale in den Seitenstrang über. Der letztere liefert Collateralen für die Ventralwurzelzellen und für die oben beschriebenen Dendriten der mittelgroßen Ursprungszellen des F. l. m. Die Kollateralen der mediodorsalen Hinterwurzelgruppe stehen im Kontakt mit kleinen Hinterhornzellen, mit Dendriten und Körper der großen dorsalen Commissurenzellen.

1117. **von Lenhossék, M.,** Über den Sehnerv der Schlangen. Festschr. zu Ehren S. Ramón y Cajals Madrid Bd. **1**, S. 1. 1922. 5 Fig. im Text.

Bei Schlangen liegen die Opticusfasern innerhalb von Protoplasmabändern, die im Zentrum Gliakerne, in der Peripherie die feinen, gewundenen markhaltigen Sehnervenfasern zeigen. Dies Verhalten bezieht sich nur auf die Strecke von der Papille bis zum Chiasma, weiter zentral und peripher gehen die Protoplasmabänder in das Gliasystem über. Ähnliche primitive Struktur besitzt der Sehnerv einiger Teleostier und von Ceratodus. Sie ist ein Beweis für die intraprotoplasmatische Genese der Nervenfasern, wie sie von Studniçka bei Reptilien geschildert wurde.

h) Vögel.

1118. ***Ariens Kappers, C. U.,** Die ontogenetische Entwicklung des Corpus striatum der Vögel im Vergleich mit den Verhältnissen bei den Säugetieren und den Menschen. Verslagen d. Afdeeling Natuurkunde, Königl. Akad. d. Wiss., Amsterdam, Tl. **31**,

Nr. 9/10, S. 550. 1923. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **33**, 306. 1923.

1119. **Ariens Kappers, C. U.,** Der Lumbosakralsinus im Rückenmark von Vögeln und seine histologische Zusammensetzung. Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1924**, H. 5 (Delgersma-Nv.), S. 405. 1924. (Holländisch.) Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **40**, 37. 1925.

Bei Tauben besteht die Wandung des Lumbosakralsinus aus einer ependymalen und einer mesenchymalen Schicht, letztere der Intima piae entsprechend, erstere dem Ependym des Zentralkanals. Zwischen beiden Schichten undeutliche Grenze. Inniger Konnex der Ausläufer der Ependymzellen mit dem mesenchymalen Gewebe.

1120. **Arcone, Lazzaro,** Ricerche citometriche sul nucleo a grosse cellule del nervo cocleare degli uccelli. Monit. Zool. ital. Jg. **34**, S. 216. 1923. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 205.

Messungen an den Kernzellen von Huhn und Sperling, Vergleich mit der Größe der Spinalganglienzellen.

1121. ***Bartels, Martin,** Über die Gegend des Deiters- und Bechterewkernes bei Vögeln. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 5/6, S. 726. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 354. 1926.

1122. ***Benjamins, C. E.,** Einiges über die Entwicklung der Innervation des von Vitali entdeckten Sinnesorgans im Mittelohr der Vögel. (Laborat., oto-laryngol. Univ.-Klin., Groningen.) Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 5/6, S. 129. 1925. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **42**, 720. 1926.

1123. ***Bergman, R.,** Über die Entwicklung der cerebellaren Windungen und der Purkinjezellen beim Küken. Werken v. het genootschap ter bevordering v. natuur-, genees- en heelk., Amsterdam, 2. Ser. Bd. **11**, H. 2, 10. V. 1924, S. 314. 1925. (Holländisch.)

Bergman hat die Entwicklung der Kleinhirnwindungen und der Purkinje-Zellen an Hühnerembryonen vom 14. bis 21. Bruttag, also bis zum Ausschlüpfen aus dem Ei verfolgt. Er bediente sich dabei einer Modifikation der Coxschen Sublimatimprägnationsmethode: Die Stücke werden während der ganzen Prozedur bis zum Schneiden in Gazesäckchen mit Glasringverschluß eingehüllt. Einige Stunden Auswaschen in Aqu. destill., je $^1/_2$ Stunde in 50, 70, 96proz. Alkohol, $1^1/_2$—2 Stunden in Alk. absol., eine Nacht in Cedernöl, 2 Stunden in Cedernöl-Chloroform, 4 Stunden in Chloroform-Paraffin, je $^1/_2$ Stunde in Paraffin I und Paraffin II, dann Einbetten. 90 μ dicke Schnitte (Finger auf dem Stück beim Schneiden!), Aufkleben mit verdünntem Eiweißglycerin (fettfreier Objektträger, gut andrücken, um Luftblasen zu vermeiden!), 1—2 Stunden trocknen, dann Xylol (keine Erwärmung!), Alk. absol., mehrere Stunden in 5proz. Na_2CO_3, Xylol, Xylolcanadabalsam. Er konnte nun in Übereinstimmung mit Kappers und Ingvar feststellen, daß der Lobus anterior und posterior sowohl in der Furchenbildung wie in der Differenzierung der Purkinjezellen dem Lobus medius vorangehen, also als die ontogenetisch älteren anzusehen sind.

1124. ***Black, Davidson,** The motor nuclei of the cerebral nerves in philogeny. A study of the phenomena of neurobiotaxis. IV. Aves. (Central inst. f. brain research, Amsterdam, a. anat. dep., Peking union med. coll., Peking.) Journ. of comp. neurol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 233. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 5. 1922.

1125. **Cattaneo, Donato,** La nevrologia nei centri ottici degli uccelli. 2 Taf. Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **19**, S. 435. 1922.

1126. **Coupin, F.,** Les formations choroïdiennes des Ratides. Bull. Mus. Paris Jg. **1**, S. 37. 1924. Ref. Anat. Ber. **1925**, I, 200.

Beschreibung des histologischen Baues des Plexus ant., med. und post. bei Struthio camelus und Dromoeus novaehollandiae Gray. Ähnlichkeit mit den Plexus der Carinaten, Annäherung an die Reptilien.

1127. **Dennler, G.,** Zur Morphologie des Vorderhirns der Vögel. Der Sagittalwulst. (Neurol. u. zool. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) Folia neurobiol. Bd. **12**, H. 2, S. 343. 1922.

Am medialen Rand der dorsalen Fläche des Vogelvorderhirns befindet sich eine wulstige Erhebung, die lateral durch eine Furche, die Vallecula abgegrenzt wird. Im Bereich dieser als „Sagittalwulst“ bekannten Vorwölbung besitzt die Oberfläche Rindenstruktur. Es geht von ihr der größte frontale Anteil des Tractus septomesencephalicus aus. Dennler hat diesen Wulst vergleichend bei 187 Arten und 54 Familien untersucht (an 350 Gehirnen) und konnte feststellen, daß er bei Hühnern besonders schwach, bei Papageien und besonders bei Eulen sehr gut entwickelt ist. Dennler stellt in bezug auf die makroskopische und mikroskopische Gestaltung des Wulstes 13 Typen auf.

1128. **Gawrilenko, A.,** Die anomale Entwicklung des Zentralnervensystems bei einem Hühnerembryo. 17 Fig. Anat. Anz. Bd. **59**, S. 12. 1925.

1129. **Groebbels, Franz,** Der Hypoglossus der Vögel. Mit 4 Abb. im Text. Zool. Jahrb., Abt. f. Zool. u. Physiol. Jg. **43**, Abt. f. Anatomie, S. 465. 1922.

Groebbels hat im Frankfurter neurologischen Institut den Hypoglossusnerven, seine Markscheidenbildung und Ursprungskerne bei einer großen Zahl von Vogelarten studiert, besonders bei Columba, Fringilla coelebs, Cathartes aura, Gallus domesticus in verschiedenen embryonalen Stadien. Dabei kam er zu Ergebnissen, die mit denen von Kosaka und Yagita gut übereinstimmen und gleichzeitig auch frühere Ansichten von Kappers bestätigen: Es gibt nur einen Hypoglossuskern der Vögel, der dem „dorsalen Kern“ (= Nucl. intermedius Kappers) entspricht und die Syrinxmuskeln innerviert. Der sog. „ventrale XII-Kern“ gehört den ersten 2 Cervicalnerven an, entspricht dem Vorderhorn, zerfällt in eine dorsale, ventrolaterale und intermediäre Zellgruppe, wird früher markhaltig als der XII-Kern. Der letztere besitzt keine Verbindung mit den Kernen des Vagus, erhält aber Zuzüge aus dem sensibeln Vagusnerven.

1130. ***Groebbels, Franz,** Die untere Olive der Vögel. Anat. Anz. Bd. **56**, Nr. 11/12, S. 296. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **32**, 334. 1923.

1131. ***Groebbels, Franz,** Untersuchungen über den Thalamus und das Mittelhirn der Vögel. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M. u. physiol. Inst. Univ. Hamburg, Allg. Krankenh. Hamburg-Eppendorf.) Anat. Anz. Bd. **57**, Nr. 19/20, S. 385. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **38**, 98. 1924.

1132. ***Hansen-Pruss, O. C.,** Meninges of birds, with a consideration of the sinus rhomboidalis. (Dep. of anat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) Journ. of comp. neurol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 193. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 225. 1924.

Hansen-Pruss hat bei Tauben und Hühnern in jungen und älteren Stadien die Meningen teils nach der Tötung und intraaortaler Injektion von Formalin untersucht, teils hat er während des Lebens durch die atlanto-occipitalen Ligamente hindurch zuerst isotonische Kal. ferrocyanid und Eisen-Ammonium-Citrat-Lösung injiziert, später intraarteriell zur Fixierung des so entstandenen „Preußisch-Blau“-Niederschlags 10proz. Formalin + 25proz. Salzsäure eingespritzt, außerdem verdünnte indische Tinte mit nachfolgender Formalinfixierung angewandt. Celloidineinbettung, Hämatoxylin-, Eosin- oder Carminfärbung der sorgfältig herausgenommenen Zentralorgane.

Die Resultate sind sehr wichtig, denn sie zeigen, daß im Gegensatz zu früheren Anschauungen die Meningen der Vögel 3 Membranen wie die Säuger enthalten. Es besteht auch überall, mit Ausnahme der Gegend des Sinus rhomboidalis im Sakralmark, eine wahre Cerebrospinalflüssigkeit. Durch Verschmelzen der Pia und Arachnoidea an den Rändern des Sinus rhomboidalis werden die mit kolloidaler Substanz angefüllten Maschen des Sinus vom übrigen Subarachnoidalraum abgetrennt, sie müssen aber gleichfalls als Subarachnoidalgewebe angesehen werden. Der Sinus rhomboidalis ist kein sakraler Ventrikel (keine Erweiterung des Zentralkanals!), sondern der Zentralkanal geht ununterbrochen durch den ganzen Sinus hindurch.

1133. ***Herrmann, A.,** Beiträge zur Anatomie des Vogelgehirns. (Städt. Krankenh., Danzig.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **63**, H. 3/4, S. 415. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 289. 1922.

1134. **Latimer, H. B.,** The growth of the prosencephalon, mesencephalon, cerebellum and medulla of the single-comb White Leghorn chicken (abstract). Anat. record Bd. **27**, S. 208. 1924.

Idem, The postnatal growth of the body, systems and organs of the single-comb White Leghorn chicken. Journ. Agr. Research Bd. **29**, S. 363—397. 1924.

1135. ***Lindahl, C.,** und **A. Jokl,** Über den Verschluß der fetalen Augenbecherspalte, die Entwicklung der Sehnerveninsertion und die Anlage des Pecten bei Vögeln.

(Anat. Inst., Univ. Upsala.) Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **63**, H. 3/4, S. 227. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 289. 1922.

1136. **Milone, Sebastiano,** Ricerche sul numero delle mitosi del midollo spinale in embrioni di varie specie di uccelli di grandezza diversa. Giorn. Accad. Med. Torino Bd. 85, S. 24. 1922.

1137. **Noll, A.,** Zur Kenntnis des Verlaufes der Papillenfasern beim Vogel. Mit 5 Textabb. Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **196**, H. 5/6. 1922.

Noll glaubt auf Grund von Tractusdurchschneidungen bei Tauben, daß die Pupillenfasern im zentripetal laufenden Teile des medialen Opticusbündels zu suchen sind.

1138. ***Peyron, A.,** Le vestige coccygien du tube neural des oiseaux et ses rapports avec les chromatophores chez l'oie. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 4, S. 206. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **29**, 84. 1922.

1139. **Peyron, A.,** Sur les rapports du vestige médullaire coccygien des oiseaux avec l'ectoderme de la région coccygienne et les chromatophores. Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **86**, Nr. 5, S. 255. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 7. 1922.

Weitere Untersuchungen an Gans- und Entenembryonen über die Beziehungen zwsichen Rückenmarkrest und Chromatophoren der Sakralhaut: Die ursprünglich vorhandene Verbindung des Restkörpers mit einer Ektodermpartie von neuro-ependymären Charakter (in deren Umgebung normale Epidermis mit entstehenden Pigmentzellen liegt), bildet sich unter Anreicherung der Chromatophoren in diesem Ektoderm und im Stiel zurück, der Restkörper selbst bleibt zunächst frei von Chromatophoren. Diese wandern erst ein, wenn sich der Verbindungsstiel aufgelöst hat.

1140. ***v. Szily, A.,** Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Papilla nervi optici und der sog. axialen Gebilde. I. Morphogenese des Sehnerveneintrittes und des „Fächers" beim Hühnchen, als Beispiel für den Typus „Vögel". (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **107**, H. 2/3, S. 317. 1922. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **30**, 4. 1922.

1141. **Tanturri, Vincenzo,** Le terminazioni del nervo acustico nel labirinto dei polli. (Contributo istologico.) Neurologica Jg. **42**, Nr. 6, S. 321. 1926.

1142. ***Ten Cate, J.,** Contribution a la physiologie comparée du cervelet. I. Le cervelet du pigeon. (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **11**, H. 1, S. 1. 1926. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **45**, 12. 1926.

1143. **Terni, Tullio,** I centri pregangliari del simpatico toraco-lombare. (Ric. anat. sull'embrione di pollo.) 1 Fig. Giorn. R. accad. med. Torino Bd. 85, S. 109. 1922.

1144. ***Terni, Tullio,** Ricerche anatomiche sul sistema nervoso autonomo degli Uccelli. I. Il sistema pregangliare spinale. (Istit. anat., univ., Torino.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **20**, H. 3, S. 433. 1923. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **37**, 308. 1924.

1145. ***Terni, Tullio,** Il ganglio toracico e la porzione cervicale del vago negli Uccelli. (Istit. anat., univ., Torino.) Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **21**, H. 3, S. 404. 1924. Ref. Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie **43**, 2. 1926.

Autorenregister.

(Die Ziffern hinter den Namen entsprechen der laufenden Numerierung der Literatur.)

Anatomie und Histologie des Nervensystems und seiner Hüllen.

Anatomie

(siehe auch unter Histologie S. 212).

Allis jr., Edward Phelps, Is the ramus opthalmicus profundus the ventral nerve of the premandibular segment? (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 217—223.) **40**, 626.

Arifew, Natcho St., Anomalie du nerf facial dans la caisse du tympan. (Arch. internat. de laryngol., otol-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 3, S. 301—304.) *

Bechterew, W., Über ein besonderes Faserbündel in der Lendenkreuzgegend des Rückenmarks. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 6, S. 779—781.) **42**, 6.

Bethe, Altes und Neues über die Plastizität des Nervensystems. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 81—83.) *

Boss, Topographisch-anatomische Studien über die Basalzisternen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 143—144 u. 202—214.) *

Brun, R., Das Kleinhirn: Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 346—351.) *

Burr, H. S., and G. B. Robinson, An anatomical study of the Gasserian ganglion, with particular reference to the nature and extent of Meckel's cave. (Anat. laborat., school of med., Yale univ., New Haven.) (Anat. record Bd. **29**, Nr. 4, S. 269 bis 282.) **41**, 259.

Cadarso, Alejandro Rodriguez, et Juan José Barcia Goyanes, Sur un faisceau surnuméraire du releveur de la paupière supérieure. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 8, S. 242—243.) *

Cummins, Harold, The vestibular labyrinth of the albino rat: Form and dimensions, and the orientation of the semicircular canals, cristae, and maculae. (Dep. of anat., Tulane univ. of Louisiana, New Orleans.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 399—459.) **42**, 116.

Danforth, Murray S., and Philip D. Wilson, The anatomy of the lumbo-sacral region in relation to sciatic pain. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **7**, Nr. 1, S. 109 bis 160.) **40**, 907.

Donadio, Nicola, Topografia e punti di repere della porzione cervicale del nervo frenico, con riferimento alla freniotomia. (Istit. di anat. umana normale, univ., Napoli.) (Ann. ital. di chir. Jg. **4**, H. 1/2, S. 121—128.) *

Dow, D. Rutherford, The anatomy of rudimentary first thoracic ribs with special reference to the arrangement of the brachial plexus. (Anat. dep., univ., S. Andrews, Dundee.) (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 166—179.) **40**, 905.

Dumpert, V., und K. Flick, Über den Verlauf der sensiblen Gefäßnerven in den Extremitäten. (Chir. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **190**, H. 3/6, S. 329—332.) **42**, 470.

Felix, Willy, Bemerkungen zu vorstehender Arbeit. [Kutamanoff, Zur Frage der chirurgischen Anatomie des Nervus phrenicus am Halse]. (Chir. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **193**, H. 1/2, S. 44.) *

Foix, Ch., et J. Nicolesco, Anatomie cérébrale. Les noyaux gris centraux et la région mésencéphalo-sous-optique. Suivi d'un appendice sur l'anatomie patholo- gique de la maladie de Parkinson. (Paris: Masson et Cie. 1925. 581 S. Geb. Frcs. 125.—.) **44**, 665.

Frazier, Charles H., and Edward Whitehead, The morphology of the Gasserian-ganglion. (Neuro-surg. dep., univ. of Pennsylvania, Philadelphia a. Carnegie laborat. of embryol., Baltimore.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 95—108.) *

Herrick, C. Judson, The innervation of palatal taste buds and teeth of amblystoma. (Dep. of anat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 389 397.) **42**, 116.

Hovelacque, André, Le nerf sinu-vertébral. (Ann. d'anat. pathol. méd.-chir. Bd. **2**, Nr. 5, S. 435—443.) **42**, 467.

Kuré, Ken, Tetsushiro Shinosaki und Fumitake Shinagawa, Die morphologische Grundlage für die doppelte (cerebrospinale und autonome) Innervation des quergestreiften Muskels. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 144—153.) **42**, 18.

Kutamanoff, P., Zur Frage der chirurgischen Anatomie des Nervus phrenicus am Halse. (In Beziehung zur Phrenicotomie.) (Inst. d. operat. Chir. u. chir. Anat., med. Fak., Univ. Charkow.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **198**, H. 1/2, S. 29 bis 43.) **43**, 135.

Lockhart, R. D., The anatomical relations of the gasserian (semilunar) ganglion. (Brit. journ. of surg. Bd. **12**, Nr. 47, S. 558—560.) **40**, 853.

Lubosch, W., Drei kasuistische Beiträge zur Anatomie der Cubitalgegend. (Seltene Gefäß- und Nervenanomalien, ausgebildeter Kollateralkreislauf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **194**, H. 1/2, S. 105—113.) **43**, 361.

Lubosch, W., Der Gefäßnervenkanal in der Kniekehle. (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 13, S. 309—313.) *

Lubosch, Wilhelm, Grundriß der wissenschaftlichen Anatomie. Zum Gebrauch neben jedem Lehrbuch der Anatomie, für Studierende und Ärzte. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VIII, 292 S. RM. 18.—.) **43**, 129.

Ottonello, Paolo, Sulla topografia delle fibre motrici nel nervo intercostale del canei Contributo sperimentale. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Stud. sassaresi Bd. **3**, H. 6, S. 589—600.) **44**, 672.

Papilian, Victor, und Const. Velluda, Die Beziehungen zwischen den Meningen und Rückenmarksnerven. (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 1/2, S. 55—57.) (Rumänisch.) **41**, 16.

Reimers, Hans, Die Innervation des Musculus brachialis der Haustiere. (Veterinär-anat. Inst., Univ. Leipzig.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 13/14, S. 289—301.) **41**, 260.

Ruskin, Simon L., Contributions to the study of the spheno-palatine ganglion. (Researchclub, New York post-graduate serv. of dr. C. J. Imperatori, New York.) (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 2, S. 87—108.) **41**, 259.

Simon, Béla, Eingehende anatomische Untersuchungen über Verlauf und Verzweigungen des Nervus maxillaris. (Fogorvosi szemle Jg. 18, Nr. 5, S. 257—271.) (Ungarisch.) **42**, 6.

Solovcov, N., Enden des VIII. Nerv im Cortischen Organ. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 7, S. 241—244.) (Tschechisch.) **41**, 259.

Terracol, J., Le ganglion sphéno-palatin. Considérations générales anatomiques et chirurgicales. (Clin. oto-rhino-laryngol., fac. de méd., Strasbourg.) (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 7, S. 787—832.) **42**, 115.

Troizkaja, A., Lage der Furchen und Windungen des Gehirns und ihre Projektion auf die Haut. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 6, S. 761—766.) (Russisch.) **43**, 482.

Turbin, W., Zur Frage der Nervenanastomosen der Schultergegend. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 1, S. 37—46.) (Russisch.) **43**, 361.

Wallenberg, Adolf, Einige Aufgaben der Nervenanatomie und ihre Behandlung in den letzten 50 Jahren. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 21—46.) **41**, 737.

Histologie

(siehe auch unter Anatomie S. 211).

Beck, Eduard, Zur Exaktheit der myeloarchitektonischen Felderung des Cortex cerebri. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 281—288.) **42**, 241.

Boeke, J., Die intracelluläre Lage der Nervenendigungen im Epithelgewebe und ihre Beziehungen zum Zellkern. (Laborat. f. Embryol. u. Histol., Univ. Utrecht.) (Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. **2**, Nr. 2, S. 391—428.) **41**, 449.

Brauchle, Alfred, Grundriß der normalen Histologie und mikroskopischen Anatomie. Mit einem Geleitwort v. W. Lubosch. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VIII, 112 S. RM. 4.80.) 42, 849.

Cobb, Stanley, On the application of micrometry to the study of the area striata. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. Neurobiol. Inst., Univ. Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, Nr. 5, S. 261—274.) 42, 241.

Djørup, Frans, Zahl und Verteilung der Ganglienzellen und Arterien im menschlichen Cervicalmark. (Bibliotek f. Laeger Jg. 117, Febr.-H., S. 72—81.) (Dänisch.) 42, 116.

Economo, Constantin Freiherr von, und Georg N. Koskinas, Die Cytoarchitektonik der Hirnrinde des erwachsenen Menschen. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) (Berlin u. Wien: Julius Springer 1925. a) Textbd.: 849 S. b) 1 Atlas: 112 Taf. RM. 600.—.) 43, 484.

Freeman, Walter, The columnar arrangement of the primary afferent centers in the brain stem of man. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 27—101.) 41, 364.

Gallois et Japiot, Architecture intérieure des vertèbres (statique et physiologie de la colonne vertébrale). (Laborat. d'anat., prof. Latarjet, Lyon.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 9, S. 688—708.) *

Grünstein, A., und E. S. Gurwitsch, Zur Anatomie des Trigeminus. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 487—491.) 41, 17.

Henschen, S. E., Mémoire sur la base anatomique de la vision mono- et binoculaire. Remarques critiques à propos de la nouvelle hypothèse de M. R. Bárány. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 3, S. 217—235.) 43, 753.

Iwanaga, Ikutaro, Studien über die motorischen Nervenendigungen. I. Ihre Histogenese. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. 2, H. 2, S. 257—341.) 43, 3.

Iwanaga, Ikutaro, Studien über die motorischen Nervenendigungen. II. Die ausgebildeten Endigungen. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. 2, H. 2, S. 343—369.) 43, 4.

Krahmer, W., Ein myeloarchitektonischer Felderungsversuch. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. neuro-biol. Inst., Univ. Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32, H. 1/2, S. 89—92.) 43, 135.

Lhermitte, Jean, and Walter M. Kraus, On the form of the anterior horn cells. (Laborat. of neuropathol., univ., Paris, a. laborat. of neuropathol., Montefiore hosp., New York.) (Anat. record Bd. 31, Nr. 2, S. 123—129.) 43, 135.

Lonay, H., La nervation des péricarpes chez les Polygonum. (Cellule Bd. 35, Tl. 1, S. 159—166.) *

Marinescu, G., und Tupa, Einige Untersuchungen über die Mikroglia im normalen und pathologischen Zustand. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 33—36.) (Rumänisch.) 41, 137.

Noël, R., La structure de la substance protoplasmique dans les plaques motrices des vertébrés. (Bull. d'histol. Bd. 2, Nr. 4, S. 124—133.) 43, 135.

Papale, R., Gangli nervosi in alcuni muscoli striati e loro significato funzionale. (Clin. oto-rino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 36, H. 4, S. 206—214.) 42, 117.

Rawitz, Bernhard, Zur Kenntnis der Architektonik der Großhirnrinde des Menschen und einiger Säugetiere. I. Die Hirnrinde des Menschen. (Pathol. Museum, Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 3/4, S. 389—418.) 43, 134.

Schroeder, Alejandro, Zum Studium der normalen Histologie der peripheren Nerven. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 1, S. 1—18.) (Spanisch.) 43, 4.

Solovtzoff, N., Zur Anatomie des Cortischen Organs bei neugeborenen Kindern und Anencephalen. (Hlava-Inst. f. pathol. Anat., Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 5, S. 557—580.) 42, 116.

Stupka, W., Zur Histologie der Kehlkopfnerven. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 228—240.) *

Takeda, Genichiro, Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. IV. Mitt. Über die gefensterten Zellen und die Zellen mit Vakuolen im Ganglion semilunare. (Anat. Inst., kaiserl. Univ., Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 1, S. 17—29.) 41, 449.

Takeda, Genichiro, Beiträge zur histologischen Kenntnis des Nervus trigeminus. V. Mitt. Nachtrag zur II. Mitteilung „Über das Vorkommen der Ganglienzellen in der Portio minor des Nervus trigeminus". (Anat. Inst., kais. Univ., Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 2, S. 87—90.) 42, 356.

Tiegs, O. W., The nerve net of plain muscle, and its relation to automatic rhythmic movements. (Dep. of zool., univ., Melbourne.) (Austral. journ. of exp. biol. a. med. science Bd. 2, Nr. 3, S. 157—166.) 43, 742.
Traum, Egbert, Beiträge zur Innervation der Dura mater cerebri. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 3/4, S. 488—492.) 43, 133.
Troiskaja A., Zur Frage der Struktur der peripherischen Nervenstämme. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 5, S. 619—621.) (Russisch) *
Verciani, Alessandro, Il ferro nel sistema nervoso centrale in condizioni normali e patologiche. (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 2/3, S. 141—166.) 42, 242.
Weimann, W., Studien am Zentralnervensystem des Menschen mit der Mikrophotographie im ultravioletten Licht. I. Mitt. (Inst. f. Mikroskopie, Univ. Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 347—404.) 42, 769.

Anatomie der Zentren und Bahnen im Nervensystem beim Menschen und Tier sowie vergleichende Anatomie.

Anthony, R., et F. Coupin, Le gyrus transversus areae piriformis du cerveau des carnassiers. (Journ. of anat. Bd. 59, Nr. 2, S. 113—119.) 40, 626.
Ariëns Kappers, C. U., Die Meningen bei den Cyclostomen, Selachiern und Teleostiern, verglichen mit denen beim Menschen. (Verslag. d. afdeel. Natuurkunde, koninkl. akad. d. wetensch., Amsterdam Bd. 33, Nr. 9, S. 920—929.) (Holländisch.) 41, 450.
Ariëns Kappers, C. U., Tabulae anatomo-comparativae. (Amsterdam: Kosmos 1925. 20 $.) 43, 131.
Ariëns Kappers, C. U., Die Hirnhäute der niederen Wirbeltiere im Vergleich mit denen beim Menschen. (Nederl. vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegst geest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 120—128.) (Holländ.) *
Baba, Shoe, Über die Gegend des Oculomotoriuskernes beim Elefanten. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 116, H. 2, S. 324—326.) 43, 1.
Baba, Shoe, Über eine direkte Mittelhirn-Kleinhirnverbindung bei den Säugern (Tractus tecto-cerebellaris). (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 804—807.) 43, 1.
Bagley jr., Charles, and Orthello R. Langworthy, The forebrain and midbrain of the alligator with experimental transections of the brain stem. A study of electrically excitable regions. (Neurol. laborat., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 360—372.) *
Balado, Manuel, Äußere Anatomie des Hundehirns. (Mavo clin., Rochester.) (Bol. del inst. de clin. quirurg., univ., Buenos Aires Jg. 1, Nr. 5, S. 128—168.) (Spanisch) *
Bartels, Martin, Zur Lage der Seitenwenderbahnen in der Brücke. (Städt. Augenklin., Dortmund.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Juli—Aug.-H., S. 61—66.) 43, 2.
Bartels, Martin, Über die Gegend des Deiters- und Bechterewskernes bei Vögeln. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 5/6, S. 726—784.) 43, 354.
Benjamins, C. E., A new peripherical network in the vestibular organ of the pike (Esox lucius) (prelim. note). (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 60—64.) 44, 408.
Bogaert, Ludo van, Introduction à l'étude de l'architecture cérébrale dans ses rapports avec la neurologie et la psychiatrie. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 7, S. 433—456.) 43, 1.
Brodmann, K., Vergleichende Lokalisationslehre der Großhirnrinde in ihren Prinzipien dargestellt auf Grund des Zellenbaues. 2. unveränd. Aufl. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1925. XII, 324 S. RM. 12.—.) 41, 737.
Brouwer, B., Untersuchungen über die Projektion der Retina im Zentralnervensystem. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 699.
Brouwer, B., and W. P. C. Zeeman, Experimental anatomical investigations concerning the projection of the retina on the primary optic centres in apes. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 21, S. 1—10.) 42, 475.
Brun, R., Das Kleinhirn: Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurologie u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 346—351.) *
Cajal, S. R., Quelques remarques sur les plaques motrices de la langue des mammifères. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 3, S. 245—254.) 43, 742.

Cole, Elbert C., Intramusculär nerve endings of a receptive type in the cloaca of the frog. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 369—373.) **42**, 6.

Coupin, F., L'état du cerveau à la naissance chez le chimpanze. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 11, S. 862—863.) **41**, 738.

Cusenza, Caspare, Beitrag zum Studium der bulbären Zentren des Nervus vagus. Das experimentelle Herausreißen des Nervus laryngeus inferior. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 8, S. 943—948.) **42**, 780.

D'Abundo, Emanuele, Experimenteller Beitrag zum Studium des Hypothalamus und der Hirnschenkel. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 229—234.) **43**, 491.

Daniélopolu, D., et I. Marcu, Anatomie du nerf vertébral chez le chien. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des céances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 734—736.) **43**, 2*

Demole, V., Les noyaux dentelés du cervelet. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 354—357.) *

Dräseke, Zur vergleichenden Anatomie des Inhaltes des Wirbelkanals. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 770.

Dresel, Kurt, und Hans Rothmann, Völliger Ausfall der Substantia nigra nach Exstirpation von Großhirn und Striatum. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 781—789.) **41**, 140.

Ferraro, Armando, Su di uno speciale aggruppamento cellulare nel mesencefalo del gatto (Nucleus linearis sub-oculomotorius). Nota prev. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **29**, H. 11/12, S. 868—871.) **41**, 739.

Ferraro, Armando, Contributo sperimentale allo studio della substantia nigra normale e dei suoi rapporti con la corteccia cerebrale e con il corpo striato. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Utrecht.) (Arch. gen. di neurol., psychiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 1/2, S. 26—117.) **41**, 742.

Florio, Armando, I nervi motori oculari in Lacerta viridis. (Ricerche istologiche e anatomo-microscopiche.) (Istit. di istol. e fisiol. gen., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 3, S. 162—191 u. Nr. 4, S. 219—253.) **43**, 132.

Foix, Ch., et J. Nicolesco, Anatomie cérébrale. Les noyaux gris centraux et la région mésencéphalo-sous-optique. Suivi d'un appendice sur l'anatomie pathologique de la maladie de Parkinson. (Paris: Masson et Cie. 1925. 581 S. Geb. Frcs. 125.—.) **44**, 665.

Freeman, Walter, The relationship of the radix mesencephalica trigemini to the extraocular muscles. (Philadelphia neurol. soc., 7. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 111—113.) *

Gehuchten, Paul van, Les connexions centrales du nerf vestibulaire. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1071—1075.) *

Gelderen, Chr. van, Die Morphologie der Sinus durae matris. 3. Tl. Vergleichendes, Ergänzendes, Phyletisches und Zusammenfassendes über die neurokraniellen Venen der Vertebraten. (Anat. Inst., Univ. Amsterdam.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **75**, H. 5/6, S. 525—596.) **41**, 262.

Gelderen, Chr. van, Über die Entwicklung der Hirnhäute bei Teleostiern. (Anat. Inst., univ. Amsterdam.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 2, S. 48—57.) **42**, 465.

Goerttler, Über die Formbildung der Medullaranlage bei Urodelen nach Versuchen mit örtlicher Vitalfärbung. (34. Vers. d. anat. Ges., Wien, Sitzg. v. 21.—24. IV. 1925.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Erg.-H., S. 129—133.) *

Goerttler, Die Formbildung der Medullaranlage bei Urodelen. (Nach Farbmarkierungen und Defektversuchen.) (Sitzungsber. d. Ges. f. Morphol. u. Physiol., München Jg. **36**, S. 57—66.) *

Goerttler, Kurt, Die Formbildung der Medullaranlage bei Urodelen. Im Rahmen der Verschiebungsvorgänge von Keimbezirken während der Gastrulation und als entwicklungsphysiologisches Problem. (Anat. Anst., Univ. München.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilhelm Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **106**, S. 503—541.) **43**, 356.

Greving, R., Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. I. Der anatomische Aufbau der Zwischenhirnbasis und des anschließenden Mittelhirngebietes des Menschen. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **75**, H. 5/6, S. 597—620.) **41**, 258.

Greving, R., Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. II. Der anatomische Verlauf eines Faserbündels des Nervus opticus beim Menschen (Tractus supraoptico-thalamicus), zugleich ein Beitrag zur Anatomie des unteren Thalamusstieles. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, H. 4, S. 523—534.) **42**, 114.

Greving, R., Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. III. Zur Kenntnis des anatomischen Verlaufes der Faserverbindungen des Zwischenhirnes mit dem Vorderhirn. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 1/2, S. 249—265.) 42, 577.

Gurdjian, Elisha S., Olfactory connections in the albino rat, with special reference to the stria medullaris and the anterior commissure. (Dep. of anat., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 2, S. 127—163.) 41, 258.

Hanström, Bertil, The olfactory centers in crustaceans. (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 3, S. 221—250.) 41, 743.

Heider, Karl, Über Eunice. Systematisches, Kiefersack, Nervensystem. (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 125, S. 55—90.) 42, 113.

Herman, William, The relations of the corpus striatum and the pallium in varanus, and a discussion of their bearing on birds, mammals and man. (Centr. inst. f. brain research, Amsterdam.) (Brain Bd. 48, Nr. 3, S. 362—379.) 48, 355.

Herrick, C. Judson, The amphibian forebrain. III. The optic tracts and centers of amblystoma and the frog. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 39, Nr. 3, S. 433—489.) 44, 137.

Hess, Walter N., Nervous system of the earthworm, Lumbricus terrestris L. (Zool. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore, a. marine biol. laborat., Woods Hole.) (Journ. of morphol. a. physiol. Bd. 40, Nr. 2, S. 235—259.) 42, 1.

Hillemand, Pierre, Contribution à l'étude des syndromes de la région thalamique. (Paris: Jouve & Cie 1925. 182 S.) 41, 196.

Holmdahl, David Edv., Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. I. (Anat. Inst., Univ. Lund.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 54, H. 2, S. 333—384.) 40, 850.

Holmdahl, David Edv., Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. II—V. (Anat. Inst., Univ. Lund.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 55, H. 1, S. 112—208.) 42, 468.

Horst, C. J. van der, Die Myelencephalondrüse vom Polyodon, Acipenser und Amia. (Centraalinst. v. Hersenonderzoek, Amsterdam.) (Verslag. d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. d. wetensch., Amsterdam Bd. 34, Nr. 4, S. 428—438.) (Holländisch.) 42, 1.

Horst, C. J. van der, Das Cerebellum der Fische. Allgemeines Morphologisches vom Cerebellum. (Centraalinst. v. Hersenonderzoek, univ., Amsterdam.) (Verslag. d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. 34, Nr. 7, S. 816—827.) (Holländisch.) 48, 740.

Horst, C. J. van der, Das Cerebellum der Fische. II. Das Cerebellum von Megalops cyprinoides (Brouss.) und seine Verbindungen. (Centraal inst. v. Hersenonderzoek, Amsterdam.) (Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. 34, Nr. 9, S. 1140—1149.) (Holländisch.) 45, 2.

Huber, Ernst, Der Musculus mandibulo-auricularis der Säugetiere, nebst weiteren Beiträgen zur Erforschung der Phylogenese der Gesichtsmuskulatur. (Zur Wertschätzung der Innervationsverhältnisse bei vergleichend-morphologischen Muskeluntersuchungen.) (Anat. inst., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 55, H. 1, S. 1—111.) 42, 356.

Jakob, A., The anatomy, clinical syndromes and physiology of the extrapyramidal system. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 596—620.) *

Jones, Isaac H., and William G. Spiller, The central tracts of the nervus vestibularis. (Brain Bd. 48, Nr. 3, S. 334—361.) 44, 59.

Jones, Isaac H., and William G. Spiller, The central tracts of the nervus vestibularis. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 181.) *

Jordan, Hovey, The structure and staining reactions of the Reissner's fiber apparatus particularly the subcommissural organ. (Histol. laborat., coll. of med., univ. of Vermont, Burlington.) (Americ. journ. of anat. Bd. 34, Nr. 3, S. 427—443.) 40, 857.

Kakeshita, Tamao, Zur Anatomie der opercularen Temporalregion. (Vergleichende Untersuchungen der rechten und linken Seite.) (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 292—326.) 48, 353.

Kiesewalter, Conrad, Basis und Pallium. Ihre mediale Grenze am Großhirn der Amphibien und Reptilien. (Anat. Anst., Jena.) (Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 61, H. 3, S. 375—406.) 42, 242.

Klarfeld, B., Der heutige Stand der Neuronenlehre. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 52, S. 2481—2483.) **43**, 489.

Kolmer, W., und K. Eisinger, Labyrinth des Eishaies (Laemargus borealis). (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 7, S. 839—842.) *

Latimer, Homer B., The postnatal growth of the central nervous system of the chicken. (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis a. dep. of zoöl. a. anat., univ. of Nebraska, Lincoln.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 251—297.) **41**, 738.

Le Gros Clark, W. E., The visual cortex of primates. (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 350—357.) **42**, 353.

Lorente de Nó, R., Einige Bemerkungen zu den modernen Untersuchungsmethoden des Nervensystems und besonders zu Dozent Dr. Ingvars Arbeit „Zur Phylogenese des Zwischenhirns, besonders des Sehhügels". (Inst. Cajal, Uppsala.) (Svenska läkaresällskapets handl. Bd. **51**, H. 3, S. 201—206.) **45**, 679.

Luna, Emerico, Nuclei dei nervi encefalici e loro connessioni nei Chirotteri. I. Il nervo ipoglosso. (Istit. di anat. umana normale, univ., Palermo.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. **22**, H. 1, S. 1—34.) **42**, 353.

Marinescu, G., und H. Goldstein, Beiträge zum Studium der Cytoarchitektonik der Insula. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 20—22.) (Rumänisch.) **41**, 16.

Monakow, C. de, Recherches expérimentales et anatomo-pathologiques sur les connexions du corps strié et du noyau lenticulaire avec les autres parties du cerveau. (Inst. d'anat. cérébrale, univ., Zurich.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 6, S. 359—367.) **42**, 243.

Monakow, C. v., Experimentell- und pathologisch-anatomische, sowie entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über die Beziehungen des Corpus striatum und des Linsenkernes zu den übrigen Hirnteilen. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 225—234.) **42**, 853.

Montalti, Morfologia ed embriologia dei nuclei dell'oculomotore comune e del trocleare nell'uomo. (Roma, 27.—30. X. 1924.) (Atti del congr. d. soc. ital. di oftalmol. S. 341—343.) **43**, 738.

Müller, L. R., und R. Greving, Über den Aufbau und die Leistungen des Zwischenhirns und über seine Erkrankungen. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 16, S. 569—574 u. Nr. 17, S. 611—614.) **41**, 451.

Mussen, Aubrey T., Demonstration of the red nucleus, with a criticism of the conclusions of Magnus and Dekleijn. (Neurol. laborat., Henry Phipps clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 373—375.) *

Niculescu, Ion T., Einige Daten von dem mesencephalopontinen Kern mit Blasenzellen. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 12, S. 451—453.) (Rumänisch.) **43**, 2.

Norris, H. W., Observations upon the peripheral distribution of the cranial nerves of certain ganoid fishes (Amia, Lepidosteus, Polyodon, Scaphirhynchus and Acipenser). (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 3, S. 345—432.) **43**, 360.

Pfeifer, Richard Arwed, Myelogenetisch-anatomische Untersuchungen über den zentralen Abschnitt der Sehleitung. (Monographien a. d. Gesamtgeb. d. Neurol. u. Psychiatrie. Hrsg. v. O. Foerster u. K. Wilmanns. H. 43.) (Berlin: Julius Springer 1925. 149 S. RM. 18.—.) **41**, 450.

Rasdolsky, Tu., The asymmetry of the hemispheres of the brain in man and animals. (Inst. f. investigation of the brain, univ., Leningrad.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 2, S. 119—132.) **42**, 466.

Reimers, Hans, Der Plexus brachialis der Haussäugetiere. Eine vergleichend-anatomische Studie. (Veterin.-anat. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 6, S. 653—753.) **43**, 3.

Reisinger, Erich, Untersuchungen am Nervensystem der Bothrioplana semperi Braun. (Zugleich ein Beitrag zur Technik der vitalen Nervenfärbung und zur vergleichenden Anatomie des Plathelminthennervensystems.) (Zool. Inst., Univ. Graz.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. A: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. **5**, H. 1, S. 119 bis 149.) **43**, 131.

Reisinger, Ludwig, Beitrag zur mikroskopischen Anatomie des Teleostiergehirns. (Untersuchungsobjekt: Schleie.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 13/14, S. 301—305.) **41**, 257.

Riese, Walther, Zur Faseranatomie der Stammganglien. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 5, S. 189.) **41**, 16.

Riese, Walther, Formprobleme des Gehirns. II. Mitt. Über die Hirnrinde der Wale. Ein Beitrag zum Furchungsproblem. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 275—280.) **42**, 1.

Riese, Walther, Über die Stammganglien der Wale. Ein Beitrag zum Problem der Beziehung zwischen Ausbildung und Funktion eines Hirnteiles. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 21—28.) **43**, 132.

Simoes-Raposo, L., Origine blastoporale de la moëlle caudale des amphibiens. (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 11, S. 924—925.) **42**, 468.
Spadaro, Raimondo, Contributo allo studio del bulbo olfattorio in alcuni mammiferi e vertebrati inferiori. (Clin. otorinolaringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 10, S. 617—627.) **43**, 353.
Spiegel, E. A., Zur Lokalisation des Argyll-Robertsonschen Phänomens (insbesonders nach dem Verhalten der vestibulären Pupillenreaktion). (Allg. Poliklin. u. Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 7, S. 189—193 u. Nr. 8, S. 216—217.) **41**, 743.
Stadtmüller, Franz, Filterfortsätze und Sinnesknospen an dem Hyobranchialapparat einiger Urodelen (Necturus, Spelerpes, Desmognathus). (Anat. Inst., Univ. Göttingen.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **55**, H. 3, S. 382—401.) **43**, 360.
Stoll, Erich, Über den Bau des Zentralnervensystems von Astacus fluviatilis (Potamobius astacus L.) (Zool. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. **126**, H. 1, S. 145—179.) **42**, 465.
Szigethy, A. von, Zur Frage der Lagerung der Beinfasern in der Pyramidenbahn. (Hirnforsch.-Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 1, S. 42—46.) **40**, 859.
Takagi, Jungoro, Studien zur vergleichenden Anatomie des Nucleus vestibularis triangularis. I. Der Nucleus intercalatus und der Nucleus praepositius hypoglossi. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 157—188.) **42**, 2.
Takagi, Jungoro, Studien zur vergleichenden Anatomie des Nucleus vestibularis triangularis. II. Vergleichende anatomische Untersuchungen über den Nucleus intercalatus und Nucleus praepositus, das dorsale Längsbündel von Schütz und das Triangularis-Intercalatusbündel von Fuse. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 235—282.) **43**, 354.
Tsai, Chiao, The optic tracts and centers of the opossum, Didelphis virginiana. (Hull laborat. of anat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 173 bis 216.) **42**, 705.
Tsai, Chiao, The descending tracts of the thalamus and midbrain of the opossum, Didelphis virginiana. (Hull anat. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 217—248.) **42**, 706.
Watson, D. M. S., The internal ear of osteolepis. (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 385 bis 386.) *
Yoshida, Isao, Über die funktionelle Bedeutung der oberen Olive nebst ihren Faserbahnen. (Anat. Inst., med. Fak., Okayama.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 3, S. 111 bis 136.) **42**, 477.
Zawarzin, A., Einige Bemerkungen über den Bau der optischen Zentren. (Inst. f. Histol. u. Embryol., med. Milit.-Akad., Leningrad.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 24, S. 551—559.) **42**, 241.
Zeeman, W.-P.-O., Distribution des fibres optiques dans les voies optiques et les centres primaires. (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. **38**, S. 632—636.) *

Entwicklungsgeschichte.

Adelmann, Howard B., The development of the neural folds and cranial ganglia of the rat. (Dep. of histol. a. embryol., Cornell univ., Ithaca, New York.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 1, S. 19—171.) **42**, 354.
Ariëns Kappers, C. U., Tabulae anatomo-comparativae. (Amsterdam: Kosmos 1925. 20 $.) **43**, 131.
Artom, G., Untersuchungen über die Myelogenese des Nervensystems der Affen. (Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh., Univ. Rom.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 169—234.) **42**, 851.
Brun, R., Das Kleinhirn: Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 346—351.) *
Castaldi, Luigi, Alcune particolarità di struttura e di sviluppo del mesencefalo. (Riv. di patol. nerv. e. ment. Bd. **29**, H. 11/12, S. 837—867.) **41**, 740.
Castaldi, Luigi, Morfogenesi dell'acquedotto cerebrale. (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 3/4, S. 157—172.) **43**, 737.
Child, C. M., The physiological significance of the cephalocaudal differential in vertebrate development. (Hull. zoöl, laborat., univ., Chicago.) (Anat. record Bd. **31**, Nr. 4, S. 369—383.) **43**, 131.

Corning, H. K., Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte des Menschen. 2. Aufl. (München: J. F. Bergmann 1925. XI, 696 S. Geb. RM. 36.—.) **43**, 129.

Dart, Raymond A., The genesis of the cavum septi pellucidi. (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 369—378.) **42**, 354.

Haden, Henry C., The development of the connective tissue framework of the human optic nerve with especial reference to the lamina cribrosa. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 1, S. 1—7.) **42**, 354.

Hafferl, Anton, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Vertebratengehirnes. III. Die Entwicklungsgeschichte des Gehirns von Scyllium canicula. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 5/6, S. 572—649.) **43**, 357.

Hammar, J. Aug., A quelle époque de la vie fœtale de l'homme apparaissent les premiers signes d'une activité endocrine? Etude sur le système endocrine du fœtus humain, principalement pendant les deuxième et troisième mois de la gestation au point de vue de la constitution anatomique. (Inst. d'anat., fac. de méd., Upsal.) (Upsala läkareförenings förhandl. Bd. **30**, H. 5/6, S. 375—480.) **42**, 819.

Harvey, Samuel C., and Harold S. Burr, The development of the meninges. (Dep. of surg. a. anat., Yale univ. school of med., New Haven.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 72—94.) *

Hoadley, Leigh, The differentiation of isolated chick primordia in chorio-allantoic grafts. II. The effect of the presence of the spinal cord, i. e., innervation, on the differentiation of the somitic region. (Zoöl. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of exp. zool. Bd. **42**, Nr. 1, S. 143—162.) **41**, 756.

Hoadley, Leigh, The differentiation of isolated chick primordia in chorio-allantoic grafts. III. On the specificity of nerve processes arising from the mesencephalon in grafts. (Zoöl. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of exp. zool. Bd. **42**, Nr. 1, S. 163 bis 182.) **41**, 756.

Holmdahl, David Edv., Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. I. (Anat. Inst., Univ. Lund.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **54**, H. 2, S. 333—384.) **40**, 850.

Holmdahl, David Edv., Die erste Entwicklung des Körpers bei den Vögeln und Säugetieren, inklusive dem Menschen, besonders mit Rücksicht auf die Bildung des Rückenmarks, des Cöloms und der entodermalen Kloake nebst einem Exkurs über die Entstehung der Spina bifida in der Lumbosakralregion. II—V. (Anat. Inst., Univ. Lund.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. **55**, H. 1, S. 112—208.) **42**, 468.

Iwanaga, Ikutaro, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der quergestreiften Muskelfasern beim Menschen. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. **2**, H. 2, S. 395—406.) **42**, 852.

Kuhlenbeck, Hartwig, Weitere Mitteilungen zur Genese der Basalganglien. Über die sogenannten Ganglienhügel. (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 2, S. 33—40.) **42**, 467.

Larsell, O., The development of the cerebellum in the frog (Hyla regilla) in relation to the vestibular and lateral-line systems. (Anat. laborat., univ. of Oregon med. school, Portland.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 249—289.) **42**, 706.

Marx, Alfred, Experimentelle Untersuchungen zur Frage der Determination der Medullarplatte. (Zool. Inst., Univ. Freiburg.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilhelm Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismus Bd. **105**, H. 1, S. 19 bis 44.) **41**, 741.

Mingazzini, G., Anatomische Beiträge zum Studium der Entwicklung des Stirnlappens des Schimpansen. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/**4**, S. 1—10.) **40**, 849.

Monakow, C. v., Experimentell- und pathologisch-anatomische, sowie entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über die Beziehungen des Corpus striatum und des Linsenkernes zu den übrigen Hirnteilen. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 225—234.) **42**, 853.

Paton, Leslie, and Ida C. Mann, The development of the third nerve nucleus and its bearing on the Argyll-Robertson pupil. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **45**, Pt. 2, S. 610—633.) *

Riese, Walther, Über die Markreifung im Kleinhirn. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 629 bis 638.) **41**, 451.

Sánchez y Sánchez, Domingo, L'histogenèse dans les centres nerveux des insectes pendant les métamorphoses. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 1/2, S. 29—52.) **42**, 851.

Simoes-Raposo, L., Origine indépendante de l'axe neural et de l'épiblaste du tronc. (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 11, S. 926—927.) **41**, 739.

Spatz, H., Über die Entwicklungsgeschichte der basalen Ganglien des menschlichen Großhirns. (34. Vers. d. anat. Ges., Wien, Sitzg. v. 21.—24. IV. 1925.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Erg.-H., S. 54—58.) **42**, 851.

Tilney, Frederick, and H. A. Riley, Structural evidence of evolution in the brain stem of apes and of man. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 60—65.) *

Anthropologie und Ethnologie und verwandte Gebiete, Hirngewichte, Schädelmaße, Entwicklungsmechanik usw.

Allen, Bennet M., The effects of exstirpation of the thyroid and pituitary glands upon the limb development of anurans. (Dep. of biol., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of exp. zool. Bd. **42**, Nr. 1, S. 13—30.) **42**, 712.

Alsberg, Paul, Pithecanthropus erectus. Homo trinilis. Eine Untersuchung. (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **25**, H. 2, S. 165—170.) *

Ariëns Kappers, C. U., Das relative Gewicht der Hirnrinde bei Menschenrassen und Säugetieren und die Asymmetrie der Hemisphären. (Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam, Bd. **34**, Nr. 7, S. 709—720.) (Holländisch.) **43**, 743.

Ariëns Kappers, C. U., Das Verhältnis des Cerebellumgewichtes zum totalen Hirngewicht bei Menschenrassen und einigen Tieren. (Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 9, S. 1054—1066.) (Holländisch.) **45**, 163.

Ariëns Kappers, C. U., Ein und das andere über die Gehirne der Chinesen. (Neurol. vereen., Amsterdam, 5. II. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2476—2482.) (Holländisch.) *

Backman, Gaston, Sulla possibilità di attribuire carattere atavico alla Bathroclinocefalia nell'uomo. (Arch. di antropol. crim., psychiatr. e med. leg. Bd. **45**, H. 3, S. 244—262.) **42**, 771.

Basler, A., Die Beeinflussung der Schädelform durch die Umwelt. (Rassenbiol. Inst., Tübingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 43, S. 1788—1789 u. Nr. 44, S. 1827—1828.) *

Bebris, Austra, Un cas d'hétérotopie de la substance blanche dans la corne antérieure de la moëlle chez l'homme. (Inst. d'histol., univ., Riga.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 539—540.) **42**, 357.

Bendixen, Hugo, Die Topographie der rachitischen Schädelwucherungen als Ausdruck der Wachstumsspannungen des kindlichen Schädels. (Pathol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **74**, H. 1, S. 103—114.) **42**, 850.

Bethe, Albrecht, Altes und Neues über die Plastizität des Nervensystems. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) **41**, 749.

Beyers, C. F., Normal and abnormal negroid septa pellucida. (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 4, S. 358—368.) **42**, 354.

Bluntschli, H., Zur Frage nach der funktionellen Struktur und Bedeutung der harten Hirnhaut. (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilhelm Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. **106**, S. 303—319.) **43**, 487.

Detwiler, S. R., Spinal-cord injury and nerve-cell proliferation in the embryo. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Anat. record Bd. **30**, Nr. 4, S. 297 bis 303.) **42**, 244.

Detwiler, S. R., and Ruth W. Lewis, Size changes in primary brachial motor neurones following limb excision in amblystoma embryos. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 291—300.) **42**, 772.

Donaldson, H. H., The significance of brain weight. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 385—387.) **41**, 261.

Dürken, Bernhard, Über Entwicklungskorrelationen zwischen Extremitäten und Nervensystem bei Rana fusca. (Biol. Zentralbl. Bd. **45**, H. 9, S. 541—550.) **43**, 489.

Genna, Giuseppe E., Sulla morfologia dei solchi cerebrali dell'uomo con osservazioni su cervelli di indigeni del Camerun. (Istit. di antropol., univ., Roma.) (Riv. di antropol. Bd. **26**, S. 19—173.) **43**, 481.

Gindze, B., Das Studium der Gehirnarterien hervorragender Menschen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria. Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 84—98.) (Russisch.) **43**, 743.

Graves, William W., Die Beziehungen der Schulterblattypen zu den Problemen der Vererbung, Lebensdauer, Morbidität und Anpassungsfähigkeit des Menschen im allgemeinen. (School of med., univ., St. Louis.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat, Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 717—743.) **43**, 478.

Harrenstein, R. J., Die Minderwertigkeit unseres Organismus infolge des aufrechten Ganges. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 24, S. 2676—2693.) (Holländisch.) *

Hauschild, M. W., Die Entstehung der Fossa digastrica und ihre Bedeutung für das menschliche Kinn. (I. anat. Anst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **25**, H. 1, S. 91—108.) *

Hildén, Kaarlo, Zur Kenntnis der menschlichen Kopfform in genetischer Hinsicht. (Hereditas Bd. **6**, H. 1, S. 127—146.) **41**, 14.

Inglessis, Michael, Untersuchungen über Symmetrie und Asymmetrie der menschlichen Großhirnhemisphären. (Psychiatr. Univ.-Klin., Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 464—472.) **41**, 451.

Inglessis, Michael, Über Kapazitätsunterschiede der linken und rechten Hälfte am Schädel beim Menschen (insbesondere Geisteskrankheiten) und über Hirnasymmetrien. (Psychiatr. Univ.-Klin., Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 354—373.) **42**, 118.

Inumaru, Harumi, Über das Foramen mastoideum. (Anat. Inst., med. Akad., Kumamoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 229—238.) **43**, 483.

Kapustin, A., Die Architektur des Hirns von Gelehrten. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 99—115.) (Russisch.) **43**, 743.

Környey, István, Beiträge zur Entwicklungsmechanik und Pathologie des fetalen Zentralnervensystems. (Magyar orvosi arch. Bd. **25**, H. 6, S. 536—548.) (Ungarisch.) *

Környey, Stephan, Beiträge zur Entwicklungsmechanik und Pathologie des fetalen Zentralnervensystems. (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforschungsinst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **72**, H. 5, S. 755—787.) **40**, 853.

Kraus, Walter M., and Arthur Weil, Human adult and embryo anterior horn cells. A comparison of form in relation to the concept of neurobiotaxis. (Neuropathol. laborat., Montefiore hosp., New York.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 109—124.) *

Lange, Bernhard, Ein menschlicher Schädel mit auffallendem Schläfenzwischenknochen. (Anthropol. Inst., Univ. Breslau.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 9, S. 197—199.)*

Latimer, Homer B., The postnatal growth of the central nervous system of the chicken. (Dep. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis a. dep. of zoöl. a. anat., univ. of Nebraska, Lincoln.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 251—297.) **41**, 738.

Madisson, H., Daten über das Hirngewicht der Esten. (Eesti Arst Jg. **4**, Nr. 8, S. 233 bis 238.) (Estnisch.) *

Martin, R., Anthropometrie. Anleitung zu selbständigen anthropologischen Erhebungen und deren statistische Verarbeitung. (Berlin: Julius Springer 1925. 47 S. RM. 2.40.) **42**, 111.

Melnikoff, Alexander, Der Schädel vom Gesichtspunkte der Typenlehre. (Inst. f. operat. Chir. u. topogr. Anat., med. Fak., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 6, S. 782—811.) **42**, 232.

Minkin, S., Beitrag zur Frage über die Architektur des äußeren Schädelgewölbes. (Inst. f. operat. Chir. u. topogr. Anat., med. Fak., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 3/4, S. 312—343.) **42**, 849.

Motley, G. H., A study of egyptian craniology from prehistoric to roman times. Together with a series of measurements on crania of the first dynasty from royal tombs at Abydos. (Biometrica Bd. 17, Nr. 1/2, S. 1—52.) *

Neubauer, Gabriele, Experimentelle Untersuchungen über die Beeinflussung der Schädelform. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **23**, H. 3, S. 411—442.) 41, 749.

Obregia, Al., Ein bedeutungsvolles anthropologisches Zeichen. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 12, S. 422—423.) (Rumänisch.) **43**, 4.

Petersen, Hans, Die Bedingungen für die Beweglichkeit der menschlichen Körperteile. (Naturwissenschaften Jg. **13**, H. 15, S. 313—317.) *

Postma, H., Die Kopfgröße beim Mädchen in den Pubertätsjahren. (Kinderstudie Bd. 7, H. 1/2, S. 1—14.) (Holländisch.) *

Powers, W. J. S., and T. A. Peppard, Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie. XV. The correlation of the atypical asymmetries of the body. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 1, S. 77 bis 79.) **42**, 112.

Pusch, Gerhard, Betrachtungen zur Mechanik der Wirbelsäule mit Ausblick auf einen neuen Gesichtspunkt zum Mechanismus der Skoliose. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Orthop., Leipzig.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, H. 3, S. 385—398.) *

Rasdolsky, Tu., The asymmetry of the hemispheres of the brain in man and animals. (Inst. f. investigation of the brain, univ., Leningrad.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 2, S. 119—132.) **42**, 466.

Ried, H. A., Über Topnaarschädel. (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **28**, H. 3, S. 315—336.) *

Riese, Walther, Das Problem der Hirnfurchung. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **40**, H. 5/6, S. 257—265.) **40**, 257.

Riese, Walther, Hirnform und Körperform. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr. Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 630.

Riese, Walther, Formprobleme des Gehirns. 1. vorl. Mitt.: Körperform und Hirnform. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 3/4, S. 233—237.) **41**, 261.

Rosenberg, Emil, Bemerkungen zur Abwehr erneuter, unberechtigter Angriffe gegen mich und meine Anschauungen über die Umformung der Wirbelsäule des Menschen. (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 5/7, S. 97—131.) *

Roussy, Baptiste, De la nécessité de posséder un anthropomètre normal abstrait pour mesurer les états pathologiques, les dégénérescences, les anomalies et autres états anormaux de l'être humain. (Ecole prat. des Hautes-Etudes, coll. de France, Paris.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **93**, Nr. 9, S. 245—248.) **42**, 119.

Roussy, Baptiste, Conception abstraite de l'anthropomètre, ainsi que de l'état normal ou anormal du système mécanique humain. (Bull. de l'accad. de méd. Bd. **93**, Nr. 11, S. 311—315.) *

Saller, K., Die Rassen der jüngeren Steinzeit im Donaustromgebiet. Mit einem Anhang: Der Schädel von Safferstetten als eine neandertaloide Bildung im Spätneolithicum Bayerns. (Anthropol. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 5/6, S. 515—571.) **43**, 359.

Saller, K., Die Steinzeitschädel des ehemaligen Rußland. (Anthropol. Anz. Jg. **2**, H. 1, S. 29—46.) *

Scammon, Richard E., and Ellery L. Armstrong, On the growth of the human eyeball and optic nerve. (Dep. of anat. a. dep. of ophth. a. otolaryngol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 2, S. 165—219.) **41**, 15.

Schalabutow, K., Index craniofacialis. (Geisteskrankenklin., med.-milit. Akad., Leningrad.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 5, S. 724—739.) **42**, 466.

Scheidt, Walter, Beiträge zur Geschichte der Anthropologie. Der Begriff der Rasse in der Anthropologie und die Einteilung der Menschenrassen von Linné bis Deniker. (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. **15**, H. 3, S. 280—306 u. H. 4, S. 383—397; Bd. **16**, H. 2, S. 178—202 u. H. 4, S. 382—403.) *

Sittoni, Giovanni, Brachimorfi e dolicomorfi in Valdimagra. (Riv. di antropol. Bd. **26**, S. 251—275.) *

Stadtmüller, Franz, Plastische Physiognomie-Rekonstruktionen auf den beiden diluvialen Schädeln von Obercassel bei Bonn. (Anat. Inst., Univ. Göttingen.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **23**, H. 3, S. 301—314.) *

Stefko, W. H., Materialien zur Kraniologie der jetzigen großrussischen Bevölkerung. (Anat. Inst., Univ. Simferopol, Krim.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **25**, H. 1, S. 141—156.) **42**, 241.

Tokura, Raisuke, Entwicklungsmechanische Untersuchungen über das Hörbläschen und das akustische, sowie faciale Ganglion bei den Anuren. (Anat. Inst., kais. Univ. Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 173—208.) **43**, 486.

Vermeulen, H. A., Der Einfluß der Domestikation auf den Bau des Gehirns. (Anat. Inst., tierärztl. Hochsch., Utrecht.) (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. **41**, Nr. 24, S. 371—374.) **41**, 742.

Weber, Rudolf, Anthropologie. (Fortschr. d. Zahnheilk. Bd. **1**, Liefg. **3**, S. 151 bis 162.) **41**, 748.

Weidenreich, Franz, Domestikation und Kultur in ihrer Wirkung auf Schädelform und Körpergestalt. (Biomechan. Inst., v. Portheim-Stift., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 1, S. 1—52.) **41**, 742.

Weinert, Hans, Die Ausbildung der Stirnhöhlen als stammesgeschichtliches Merkmal. Eine vergleichend-anatomische Studie mit einem Atlas der Stirnhöhlen und einem neuen Meßzirkel zur Ermittelung der inneren Schädelmaße. (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **25**, H. 2, S. 243—357.) **43**, 483.

Weinert, Hans, Der Schädel des eiszeitlichen Menschen von Le Moustier in neuer Zusammensetzung. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 54 S. RM. 6.60.) *

Wetzel, G., Versuche und Beobachtungen zur Schädelstatik. 1. Meßbare Veränderungen am Gesichtsskelett unter der Wirkung des Kaudrucks. 2. Zum funktionellen Bau der Spongiosa im Oberkiefer. (Anat. Anst., Halle u. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 1/3, S. 261—283.) *

Gefäße und Lymphräume, Plexus chorioideus.

Akiba, Takashi, Über die endokranischen Furchen der Arteria meningea media bei Japanern. (Anat. Inst., med. Akad., Niigata.) (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. **23**, H. 3, S. 343—360.) **41**, 262.

Craigie, E. Horne, Postnatal changes in vascularity in the cerebral cortex of the male albino rat. (Dep. of biol. univ., Toronto.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **39**, Nr. 2, S. 301—324.) **42**, 705.

Cushing, Harvey, Cameron lectures. I. The third circulation and its channels. (Lancet Bd. **209**, Nr. 17, S. 851—857.) **43**, 488.

Fay, Temple, The cerebral vasculature. Preliminary report of study by means of Roentgen ray. (Laborat., Dr. Spiller, dep. of neurol., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 23, S. 1727—1730.) **42**, 4.

Ferraro, Armando, Lo stato odierno delle nostre conoscenze sulla struttura e funzione dei plessi coroidei. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. **4**, Nr. 3, S. 159—197.) **42**, 3.

Foix, Hillemand et Schalit, Irrigation du bulbe. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 33—35.) **40**, 856.

Foix, Ch., et P. Hillemand, Note sur la disposition générale des artères de l'axe encéphalique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 31 bis 33.) **40**, 855.

Foix, Ch., et P. Hillemand, Irrigation de la protubérance. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 1, S. 35—36.) **40**, 856.

Foix, Ch., et P. Hillemand, Irrigation du pédoncule cérébral. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 8, S. 608—610.) **41**, 263.

Foix, Charles, et Pierre Hillemand, Les artères de l'axe encéphalique jusqu'au diencéphale inclusivement. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 6, S. 705—739.) **43**, 359.

Fuchs, Egon, Die Krümmungen der Arteria carotis interna im Canalis caroticus und im Sinus cavernosus. (I. anat. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 12, S. 279—286.) *

Gelderen, Chr. van, Die Morphologie der Sinus durae matris. 3. Tl. Vergleichendes Ergänzendes, Phyletisches und Zusammenfassendes über die neurokraniellen Venen der Vertebraten. (Anat. Inst., Univ. Amsterdam.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **75**, H. 5/6, S. 525—596.) **41**, 262.

Gelderen, Chr. van, Über Variationen der Sinus durae matris. (Nederlandsch tijschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 13, S. 1427—1432.) (Holländisch.) **41**, 451.

Kolmer, W., Das Endothel der Dura mater. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 5/6, S. 149—152.) **42**, 747.

Kolmer, W., Über Polymorphismus (Amöboidismus?) der Kerne des Plexus chorioideus bei Selachiern. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 4, S. 104—109.) **43**, 135.

Kuhlenbeck, Hartwig, Über die morphologische Bedeutung der Arteriae laterales corporis striati bei Reptilien. Weitere Mitteilungen zur Genese der Basalganglien. (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 157—163.) **43**, 739.

Lubosch, W., Der Gefäßnervenkanal in der Kniekehle. (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 13, S. 309—313.) *

Sepp, E., Das Schleusensystem des Gehirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 135—143.) (Russisch.) **44**, 526.

Wischnewski, A., Die Venae diploicae der Schädelknochen. Vorl. Mitt. (Anat. Inst., Univ. Irkutsk.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 381—388.) **42**, 850.

Allgemeine pathologische Anatomie.

Allgemeines.

Anders, H. E., Die Aktinomykose des Zentralnervensystems und seiner Häute. (Patholog. Inst., Univ. Freiburg.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **40**, H. 1/2, S. 1—28.) **40**, 1.

Argaud, R., Sur les terminaisons nerveuses dans les cancers humains. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 7, S. 551—554.) **41**, 357.

Audry, Ch., A propos d'une achromie zostériforme: Le mélanoblaste est-il autre chose qu'une cellule nerveuse? (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **6**, Nr. 4, S. 244 bis 247.) **41**, 866.

Baar, H., Degenerative Pseudohypertrophie der Pyramide. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 112—114.) *

Bateman, J. Fremont, Closed foramina of Luschka in the brains of the insane; their influence on the pathogenesis of the psychoses. (Anat. laborat., Cornell univ. med. coll., Ithaca, N. Y.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 616 bis 637.) **43**, 257.

Berberich, J., und R. Bär, Fettbefunde im Gehirn fetaler und neugeborener Tiere. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 31, S. 1287—1289.) **43**, 8.

Bielschowsky, Max, Über den Status marmoratus des Striatums und atypische Markfasergeflechte der Hirnrinde. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 3/4, S. 125—151.) **41**, 130.

Bok, S. T., Realstionstypen der weißen Substanz. (Amsterdamsche neurol. vereenig., Amsterdam, 2. IV. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 7, S. 900—903.) (Holländisch.) *

Büchler, Pál, Beiträge zur gleichzeitigen Störung der Leber und der psychischen Funktionen. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 9, S. 194—195.) (Ungarisch.) **41**, 281.

Buschke, A., und Helene Ollendorff, Anatomische Veränderungen im Zwischenhirn bei Pemphigus vulgaris. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. **44**, S. 2113.) **43**, 6.

Carelli, Alberto, Le alterazioni isto-patologiche del sistema nervoso in alcuni stati disendocrinici sperimentali. (Istit. ematol. C. Martelli, Napoli.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 4, S. 79—82.) **41**, 88.

Crinis, de, Histopathologische Veränderungen des Zentralnervensystems bei endogenen und exogenen Vergiftungen. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 247—248.) **42**, 578.

Crinis, Max de, Über die Beeinflussung des histologischen Bildes des Zentralnervensystem durch humorale Veränderungen. (Univ.-Nervenklin., Graz.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 4, S. 185—221.) **42**, 122.

Defrise, Aldo, Sopra un caso di ependimite cronica nodulare gliomatosa. (Osp. magg. [Milano] Jg. **13**, Nr. 6, S. 163—171.) **42**, 627.

Dercum, Francis X., The biological interpretation of malignancy. (Cancer Bd. **2**, Nr. 2, S. 97—117.) **41**, 353.

Erlacher, Philipp, Über die Grundlagen der Wiederherstellung der Nervenleitung und ihre Bedeutung für die Operationen am peripheren Nerven. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. **23**, H. 4, S. 380—397.) **41**, 363.

Felix, Willy, Beziehungen des Nervensystems zur Entzündung und zur Knochenregeneration. (Chir. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **193**, H. 3/6, S. 196—237.) **43**, 257.

Fischer, Josef, Studien zur pathologischen Anatomie des Schläfenbeins. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. und Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 8, S. 877 bis 921, H. 9, S. 1002—1019, H. 10, S. 1092—1118.) *

Franz, Ilse, Über multiple Hirnsubstanzhernien. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **33**, H. 1, S. 72—79.) **43**, 7.

Gans, Oskar, Histologie der Hautkrankheiten. Die Gewebsveränderungen in der kranken Haut unter Berücksichtigung ihrer Entstehung und ihres Ablaufs. Bd. 1: Normale Anatomie und Entwicklungsgeschichte, Leichenerscheinungen, Dermatopathien, Dermatitiden I. (Berlin: Julius Springer 1925. X, 656 S. RM. 135.—.) **45**, **618**.

Giljarovskij, W., Über die Rolle der pathologisch-anatomischen Veränderungen in der Genese der psychischen Störungen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 807—817.) (Russisch.) *

Grant, J. C. Boileau, Perforation of the septum pellucidum of the brain. (Dep. of anat., univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Anat record Bd. **30**, Nr. 2, S. 153 bis 154.) **42**, 126.

Gruber, Georg B., Kraniopathologische Vorweisungen. (20. Tag. d. dtsch. pathol. Ges., Würzburg, Sitzg. v. 1.—3. V. 1923.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Ergänz.-H., S. 224—232.) *

Jacobi, W., Über das Hirnödem. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 706.

Jacobi, Walter, und Georg Magnus, Elektronarkose und Hirnödem. (Psychiatr., Nerven- u. chir. Klin., Univ. Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 708—721.) 43, 13.

Ikeda, Masao, Zur pathologischen Histologie des Plexus chorioideus bei verschiedenen Erkrankungen. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Fukuoka.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Nr. 428, S. 900—926 u. dtsch. Zusammenfassung S. 927—928.) (Japanisch.) 43, 7.

Ikeda, Masao, Zur pathologischen Histologie des Plexus chorioideus bei verschiedenen Erkrankungen. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Fukuoka.) (14. wiss. Jahresvers., Osaka, Sitzg. v. 4.—6. IV. 924.) (Transact. of the Japan. pathol. soc. Bd. 14, S. 132—135.) 45, 841.

Inglessis, M., Einiges über Seitenventrikel und „Hirnschwellung". (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 159—168.) 42, 578.

Itchikawa, K., et Y. Uwatoko, Etude expérimentale et comparée du cancer. IV. Les nerfs périphériques et leurs terminaisons au cours du développement du cancer. Etude de leur existence dans le cancer humain. A propos d'une modification récente de la méthode de Bielschowsky. (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. 14, Nr. 1, S. 18—33.) 41, 358.

Itchikawa, K., et A. Kotzareff, Etude expérimentale et comparée du cancer. V. De l'influence du système nerveux périphérique sur le développement de la tumeur. A. Expériences de neurectomie faites sur des lapins porteurs de tumeurs expérimentales. (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. 14, Nr. 4, S. 196 bis 202.) 42, 715.

Kotzareff, A., Dissection des nerfs de l'oreille du lapin et cancer expérimental au goudron. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 6, S. 126—133.) *

Kyrle, Josef, Vorlesungen über Histo-Biologie der menschlichen Haut und ihrer Erkrankungen. Bd. 1. (Wien u. Berlin: Julius Springer 1925. IX, 345 S. RM.45.—.) 41, 415.

Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.

Löwenberg, Konstantin, Zur Histopathologie und Histogenese der senilen Plaques. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 549—562.) 42, 107.

McGlasson, I. L., and W. Keiller, Microscopic condition of spinal cord in pemphigus. Report of a case. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 6, S. 829—836.) 43, 611.

Mac Pherson, Donald J., Studien zur Entzündungsfrage im Zentralnervensystem. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 283—291.) 44, 275.

Marburg, Otto, Remarks on the pathological alterations of the cortex caused by psychoses. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 3, S. 225—231.) 41, 353.

Marinescu, G., Rolle der hydrolytischen Fermente und der acido-basischen Gleichgewichtsstörungen im Mechanismus der familiären und abiotrophischen Erkrankungen; ihre Verbindung mit der Autolyse. (Spitalul Jg. 45, Nr. 10, S. 335—338.) (Rumänisch.) 42, 627.

Metz, Über Gehirneisen bei pathologischen Prozessen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, 25. X. 1924.) 40, 265.

Minea, I., Über die senilen Pseudoplaques. (Clin. neurol., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 9/10, S. 333—336.) (Rumänisch.) 43, 228.

Nasaroff, W., Über die Regeneration der Nervenendapparate in den Hautnarben des Menschen. (Propädeut.-chir. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 3, S. 777—804.) 42, 625.

Neubürger, K., und L. Singer, Über reaktive Veränderungen in der Umgebung carcinomatöser und sarkomatöser Hirntumoren. (Krankenh. München-Schwabing u. Kaiser Wilhelm-Inst., München.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 3, S. 555—579.) 41, 633.

Omorokov, L., Corpora amylacea und Krystallbildung im Gehirn. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 246 bis 258.) (Russisch.) 43, 361.

Omorokow, L. I., Über die Entstehung der Corpora amylacea im Gehirn im Zusammenhang mit den Krystallisationsprozessen im Zentralnervensystem. (Nerven- u. psychiatr. Klin., Univ. Tomsk.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 109—122.) 43, 833.

Onari, K., Über zwei klinisch und anatomisch kompliziert liegende Fälle von Status marmoratus des Striatum (mit hochgradigen Veränderungen in anderen subcorticalen und corticalen Gebieten). (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 457—486.) 43, 70.

Orton, Samuel T., Negative histological findings in experimental organic processes. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 599—604.) **41**, 750.

Pette, H., Über den Eisengehalt der Hirnrinde und der Meningen bei syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 22, S. 894—895.) **42**, 684.

Puccinelli, Enrico, Sulla reazione siderotica di alcune formazioni pseudocalcaree nell'encefalo. (Istit. di anat. patol., univ., Pisa.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 6, S. 471—486.) **43**, 611.

Redlich, Emil, Carcinom und Nervensystem. (Sonderdruck aus: Krebskrankheit S. 121—132.) **43**, 6.

Sánchez y Sánchez, Domingo, Einfluß der Histolyse der nervösen Zentren der Insekten bei den Metamorphosen. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 39—60.) **41**, 738.

Schreiner, Karl, Über histopathologische Veränderungen am Zentralnervensystem bei Pemphigus. (Dermatol. Univ.-Klin., Graz.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **81**, Nr. 43, S. 1559—1562.) **43**, 6.

Schuster, Julius, Zur Pathoarchitektonik der Psychosen. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte., Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) **40**, 119.

Schwartz, Ph., Zur anatomischen Lokalisation und Ausdehnung von Erkrankungen des Großhirns. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 8, S. 349—353.) **41**, 129.

Snapper, J., Beitrag zum Wesen der Verbreitung der Echinokokkuskrankheit, dargestellt nach den Erfahrungen der Ausbreitung dieser Krankheit in den nördlichen Provinzen Hollands. (Krankheitsforschung Bd. **2**, H. 2, S. 87—115.) **43**, 281.

Spatz, H., Über einige charakteristische makroskopische Befunde bei Geisteskranken. Mit Demonstrationen. (Jahresvers. d. Ver. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25. VII. 1925.) **42**, 121.

Spielmeyer, Forschungsrichtungen in der Histopathologie des Nervensystems während der letzten 50 Jahre. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 47—57.) **41**, 865.

Spielmeyer, Hirnuntersuchungen an Hingerichteten. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie. Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 349.

Spielmeyer, W., Zur Pathogenese örtlich elektiver Gehirnveränderungen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 700.

Spielmeyer, W., Über Versuche der anatomischen Paralyseforschung zur Lösung klinischer und grundsätzlicher Fragen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 287 bis 328.) **42**, 216.

Spielmeyer, W., Zur Pathogenese örtlich elektiver Gerhirnveränderungen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 5, S. 756—776.) **43**, 609.

Steiner, Experiment und Experimentator in der Neuropathologie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 109—114.) *

Struwe, Weitere Mitteilungen über das Eisenvorkommen im Gehirn. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 771.

Tendeloo, N. Ph., Allgemeine Pathologie. 2., verb. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. XII, 1040 S., RM. 66.—.) **43**, 5.

Tendeloo, N. Ph., Entartung, Entzündung und Zellbildung. Zell-, Gewebs- und Reizeigenschaften. (Nephritis, Nephrose, Neuritis, Myelitis, Encephalitis, Zell-, Gewebs- und Krebsbildung.) (Krankheitsforschung Bd. **1**, H. 6, S. 546—577.) **44**, 522.

Tschernyscheff, A., Zur Frage der pathologischen Anatomie und der Leitungsbahnen des Kleinhirns bei Hirnaffektionen. (Krankenh. Ssemaschko, Moskau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 301—354.) **43**, 11.

Tupa, A., Contribution à l'étude des lésions du système nerveux central, provoquées par la toxine dysentérique. (Laborat. de méd. exp., fac. de méd., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1141—1142.) **41**, 525.

Urechia, C. I., et N. Elekes, La dégénérescence colloïde du cerveau. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 8, S. 570—577.) **43**, 7.

Valkenburg, C. T. van, Über die Verbreitung der Infektion von einem embolischen Hirnabsceß aus. (Neurol. Vereinig., Amsterdam, Sitzg. v. 6. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 538—539.) *

Verciani, Alessandro, Il ferro nel sistema nervoso centrale in condizioni normali e patologiche. (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 2/3, S. 141—166.) 42, 242.

Vogt, Cécile, Sur l'état marbré du striatum. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 5, S. 256—260; Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 278—283.) 42, 626. 44, 880.

Vogt, Oskar, Der Begriff der Pathoklise. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 5, S. 245—255.) 42, 119.

Vogt, Oskar, Ein weiterer Beitrag zur elektiven Natur der pathoarchitektonischen Veränderungen der Großhirnrinde. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 284—288.) 43, 610.

Wereščinskij, A., Materialien zur Innervation der intraabdominalen Verwachsungen. (Vestnik, chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 5, H. 14, S. 84—90.) (Russisch.) *

Winkelman, N. W., and George Wilson, Localized proliferations of the arachnoid. Possible relation to the origin of tumors. (Laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., a. neurol. dep., school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 46—53.) 42, 123.

Zabriskie, Edwin G., The unknown determining factors in diseases of the nervous system. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 11, S. 787—790.) 42, 500.

Zalka, Ödön, Beiträge zur Histopathologie des Plexus chorioideus. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 1, S. 16—42.) (Ungarisch.) 41, 356.

Zellen und Fasern.

Alquier, Louis, La cellulite dans les maladies nerveuses. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 157—161.) *

Bielschowsky, Max, und Bruno Valentin, Über das Verhalten der distalen Nervenstrecke des Hypoglossus nach örtlicher Durchfrierung seines Stammes. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin u. chir. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 6, S. 419—427.) 42, 477.

Carp, E. A. D. E., Sur la fonction de la couche des grains du cervelet. (Laborat. prof. Jelgersma, univ., Leyde.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 10 bis 20.) 41, 298.

Iwanaga, Ikutaro, Studien über die motorischen Nervenendigungen. III. Die pathologischen Veränderungen und die atypischen Formen. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. 2, H. 2, S. 371—393.) 43, 258.

Marinescu, G., und I. Bistriceanu, Untersuchungen über die Gigantocytose. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 17—19.) (Rumänisch.) 41, 135.

Miskolczy, Desiderius, Zur Pathologie des beschädigten Neurons. (Hirnhistol. Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 113 bis 125.) 41, 135.

Miskolczy, Desiderius, Über die Frühveränderungen der Pyramidenzellen nach experimentellen Rindenverletzungen. (Hirnforschungsanst., Univ. Budapest.) (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 3, S. 135 bis 156.) 43, 746.

Ormos, Pál, Histologische Untersuchung der sympathischen Ganglien von mit Cholesterin gefütterten Kaninchen. Beiträge zur Ätiologie der Atherosklerose. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 6, S. 505—512.) (Ungarisch.) 44, 415.

Wenderowič, Eugen, Über Leitungs- und Zellveränderungen der Hemisphären bei Sclerosis cerebello-pyramido-intercorticalis und über interstitielles sphärisches Fett im Zentralnervensystem. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 490—549.) 43, 428.

Glia.

Del Rio-Hortega, P., La névroglie et le troisième élément des centres nerveux. (Inst. nat. des sciences univ., Madrid.) (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. 6, H. 10, S. 469—503.) 44, 139.

Dürck, Hermann, Über die mit herdförmigen Gliaproduktionen einhergehenden Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, Beih. 1, S. 43—76.) 43, 613.

Freeman, Walter, Reactive gliosis in a case of brain tumor. (Blackburn laborat., St. Elizabeth hosp., Washington.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 649—657.) 43, 73.

Ley, Rodolphe, La névroglie; son rôle dans la physiologie et la pathologie du système nerveux central. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. 25, Nr. 6, S. 369—385.) 43, 837.

Marinescu, G., und Minea, Die Kultur des Gliagewebes der Großhirnrinde „in vitro". Angaben zur Bildung und Funktion der amöboiden Zellen. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 9—11.) (Rumänisch.) **41,** 137.

Marinescu, G., und Tupa, Einige Untersuchungen über die Mikroglia im normalen und pathologischen Zustand. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 33—36.) (Rumänisch.) **41,** 137.

Neubürger, Karl, Über die sogenannte diffuse Gliaverfettung im Großhirnmark bei Kindern. (Krankenh. München-Schwabing u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiaterie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 598 bis 610.) **42,** 124.

Pagès, Benoit et Pélissier, La dégénérescence mucocytaire de la névroglie, sa valeur en clinique et en physio-pathologie générale. (Clin. des maladies nerv. et ment., univ., Montpellier.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 8, S. 587—598.) **43,** 8.

Penfield, Wilder, Microglia and the process of phagocytosis in gliomas. (Dep. of surg., Columbia univ., Presbyterian hosp., New York, a. inst. Cajal laborat. de histopatol., Madrid.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 1, S. 77—89.) **41,** 137.

Penfield, Wilder, Phagocytic activity of microglia in the central nervous system. (Pathol. laborat., Presbyterian hosp., Philadelphia.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 25, Nr. 1/5, S. 71—77.) **43,** 9.

Penfield, Wilder, and William Cone, Acute swelling of oligodendroglia. A specific type of neuroglia change. (Dep. of surg. a. pathol., Columbia univ., Presbyterian hosp., New York.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 182—204.) *

Rezza, Alberto, Le cellule di Del Rio Hortega. Questioni intorno alla nevroglia. (Manicomio prov. di Ascoli Piceno, Fermo.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 2/3, S. 307—335.) **42,** 355.

Timmer, A. P., Der Anteil der Mikroglia und Makroglia am Aufbau der senilen Plaques. (Laborat., prov. ziekenh., Santpoort [Holland].) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 43—58.) **43,** 228.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Contribution à l'étude des plaques séniles. Rôle de la microglie. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 28, S. 795—803.) **42,** 126.

Verhaart, W. J. C., Die Entwicklung der senilen Plaques. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 3/4, S. 159—163.) (Holländisch.) **41,** 867.

Gefäßsystem.

Bertrand, Ivan, et Ludo van Bogaert, Les perivascularites en histopathologie nerveuse. (Clin. des maladies nerv., Salpêtrière, Paris.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 102—109.) **41,** 133.

Esser, A., Über einen Fall von Gehirnvaricen. (20. Tag. d. dtsch. pathol. Ges., Würzburg., Sitzg. v. 1.—3. V. 1925.) (Zentrabll. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 36, Ergänz.-H., S. 411—418.) *

Fay, Temple, Studies on the cerebral vasculature by means of the Roentgen ray. A prelim. report. (Philadelphia neurol. soc., 27. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 430—431.) *

Helly, K., Thrombose und Embolie. (11. Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Chir., Basel, Sitzg. v. 21. u. 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 22, S. 492 bis 497.) **42,** 127.

Kuczynski, Max H., Von den körperlichen Veränderungen bei höchstem Alter. (Zugleich ein Beitrag zur Pathogenese der Arteriosklerose und genuinen Schrumpfniere.) (Staatl. westsibirisch. med. Inst., Omsk u. Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Krankheitsforschung Bd. 1, H. 2, S. 85—163.) **41,** 354.

Laves, Wolfgang, Ein Fall von Angioma arteriale racemosum des Gehirnes im Bereiche der rechten Art. cerebri media, nebst einem Beitrag zur Frage der Entwicklung von Rankenangiomen im Gehirn. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Graz.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 55—76.) **41,** 357.

Levantowskij, M., Zur Histopathologie der Gefäßläsionen der Nervenstämme. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 44—51.) (Russisch.) **43,** 612.

Magnus, Georg, und Walter Jacobi, Experimentelle Zirkulationsstörungen an Gehirngefäßen. (Chir. u. psychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136, H. 2, S. 211—220.) **42,** 11.

Marx, Anton Maria, Kongenitaler Varix des Sinus longitudinalis inferior. (Gerichtl.-med. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 43, S. 1612—1614.) **43,** 7.

Meyer-Rüegg, Postoperative und puerperale Venenthrombose und Lungenembolie. (11. Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Chir., Basel, Sitzg. v. 21. u. 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 22, S. 505—513.) **42,** 127.

Orlandini, Orlando, Studi sulla circolazione retinica con particolare riguardo alla morfologia delle pulsazioni dei vasi centrali in rapporto colle alterazioni della circolazione generale e cerebrale. (Osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **53**, H. 12, S. 1137—1142.) **43**, 762.

Quervain, F. de, Thrombose et embolie post-opératoires. (Clin. chir., univ., Berne.) (Soc. suisse de chir., Basel, 21. et 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 22, S. 497—505.) **42**, 127.

Saito, Shigeyoshi, Experimentelle Untersuchungen über Nekrose, Erweichung und Organisation an der Hirnrinde des Kaninchens. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 539 bis 571.) **42**, 10.

Schütz, Artur, Drei Fälle von Geburtsläsionen des Gehirns mit Entstehung von Sklerosen und Erweichungsherden. Beitrag zur Frage der Fettkörnchenzellen im Neugeborenenhirn. (Pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 639—651.) **41**, 240.

Schwartz, Ph., und **Lotte Fink**, Morphologie und Entstehung der geburtstraumatischen Blutungen in Gehirn und Schädel des Neugeborenen. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a.M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 5, S. 427—474.) **43**, 589.

Ssepp, E., Über die Rolle der Lymphocyten beim Schutz des Zentralnervensystems. (Nervenklin., II. Univ., Moskau.) (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 1, S. 35—44.) (Russisch.) **42**, 640.

Undritz, W., Über den Einfluß der Unterbindung der Vena jugularis bei experimenteller Sinusthrombose. (Klin. f. Ohren-Nasen-Halskrankh., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **13**, H. 2, S. 204—222.) **43**, 364.

Verga, Pietro, Di alcune alterazioni dei vasa nervorum. (Istit. di anat. patol., univ., Parma.) (Arch. per le scienze med. Bd. **47**, Nr. 4, S. 235—255.) **42**, 127.

Tumoren.

Bailey, Percival, Quelques nouvelles observations de tumeurs épendymaires. (Clin. neuro-chir. du prof. Harvey Cushing, Boston.) (Ann. d'anat. pathol. méd.-chir. Bd. **2**, Nr. 6, S. 481—512.) **43**, 423.

Bailey, Percival, and **Harvey Cushing**, Microchemical color reations as an aid to the identification and classification of brain tumors. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Proc. of the nat. acad. of sciences Bd. **11**, Nr. 1, S. 82 bis 84.) **42**, 664.

Bielschowsky, Max, Das multiple Ganglioneuron des Gehirns und seine Entstehung. (Kaiser-Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch. u. Städt. Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 1—20.) **43**, 315.

Borghi, Bruno, Contributo all'anatomia patologica del peduncolo ipofisario. (Osp. magg. [Milano] Jg. **18**, Nr. 3, S. 89—93.) **41**, 574.

Ehrlich, S. L., und **G. L. Derman**, Zur Frage der neurogenen Fibrome in klinischer und pathologisch-anatomischer Beziehung. (Inst. f. Laborat.-Diagnost., Charkow.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 405—413.) **43**, 10.

Haike, H., Über die Neubildung von Nervenfasern im Vestibulum und in den Bogengängen (Vestibularisneurom). (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 2, S. 213—220.) **42**, 123.

Henneberg, Zur Genese der Gliome. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 22. VI. 1925.) **41**, 925.

Krumbein, C., Über die „Band- oder Palisadenstellung" der Kerne, eine Wuchsform des feinfibrillären mesenchymalen Gewebes. Zugleich eine Ableitung der Neurinome (Verocay) vom feinfibrillären Bindegewebe. (Fibroma tenuifibrillare.) (Pathol. Inst., Univ. Bonn.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **255**, H. 1/2, S. 309—331.) **41**, 356.

Mac Pherson, Donald J., Studien über den Bau und die Lokalisation der Gliome, mit besonderer Berücksichtigung ihres Mißbildungscharakters. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 123—156.) **42**, 125.

Marchand, L., Névromes médullaires. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 1/5, S. 61—63.) **42**, 127.

Neubürger, Karl, Über das Auftreten von Gliomen nach Kriegsschußverletzungen des Gehirns. (Kaiser Wilhelm-Inst. u. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 13, S. 508—510.) **41**, 484.

Rémond, A., J. Bernardbeig et **M. Sendrail**, Les conditions nerveuses de la prolifération néoplasique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1063—1065.) *

Sachs, Ernest, Some surgical aspects of the pathology of gliomas of the brain. (Neurosurg. serv., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 5, S. 893—900.) **41, 888.**

Sajevlošin, M., Ein Fall von multiplen Geschwülsten der Niere, die aus Elementen des sympathischen Nervensystems hervorgegangen waren. (Neuroma amyelinicum gangliosum.) (Sovremennaja psichoneurologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 107—112.) (Russ.) *

Schmincke, Alexander, Beitrag zur Geschwulstpathologie. Zur formalen Genese des Teratoma diphyllicum. Durale Implantationsmetastasen bei Kleinhirnbrückenwinkelneurinomen. (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 73, H. 3, S. 502 bis 517.) **42, 170.**

Siedlecka, A., Über die Entwicklung von Knochengewebe im Gehirn. (Neurologja polska Bd. 8, H. 3/4, S. 294—298.) (Polnisch.) **44, 525.**

Tarozzi, Giulio, Osservazioni istologiche ed istogenetiche sul glioma. (Formazioni cistiche e neuroepiteliali dei gliomi.) (Considerazioni sulla genesi del fenomeno blastomatoso.) (Istit. d. anat. patol., univ., Modena.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 2/3, S. 249—308.) **44, 141.**

Terplan-Rudofsky, Zwei seltene neurogene Tumoren. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 6. XI. 1925.) **44, 525.**

Timmer, A. P., Ein Fall von Lipombildung in den weichen Hirnhäuten an der Basis cerebri. (Prov. ziekenh., Santport.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 25, S. 2782—2788.) (Holländisch.) **43, 676.**

Volland, Über traumatische Gliomentstehung. (Bemerkungen zu den Ausführungen K. Neubürgers in Nr. 13, 1925 dieser Wochenschrift.) (Epilept. Anst., Bethel b. Bielefeld.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 37, S. 1544—1546.) **43, 10.**

Winkler-Junius, E., Über den histologischen Bau von Gliomen im Zusammenhang mit Ramon y Cajals und Del Rio Hortegas Auffassungen über das Neurogliagewebe. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 50—59.) (Holländisch.) **41, 521.**

Technik.

Andriani, S., Di un procedimento rapidissimo per rilevare i corpi di Negri con gli strisci di sostanza nervosa. (Sperimentale Jg. 79, H. 1/2, S. 173—175.) **41, 748.**

Bailey, Percival, and Harvey Cushing, Microchemical color reactions as an aid to the identification and classification of brain tumors. (Peter Bent Brigham, hosp., Boston.) (Proc. of the nat. acad. of sciences Bd. 11, Nr. 1, S. 82—84.) **42, 664.**

Balabanow, Leo, Über die Untersuchung der Nervenfasern und Zellen mittels Färbung derselben mit Methylenblau. (Zahnärztl. Inst., Univ. Warschau.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. B: Zeitschr. f. Zellforsch. u. mikroskop. Anat. Bd. 3, H. 1, S. 56 bis 60.) **43, 136.**

Balado, Manuel, Eine neue Methode zur Färbung der Nervenfasern der Iris. (Mayo clin., Rochester.) (Bol. del inst. de clin. quirug., univ. Buenos Aires Jg. 1, Nr. 9, 257—261.) (Spanisch.) *

Bielschowsky, Max, Neue Versuche mit ammoniakalischer Silberlösung für neurohistologische Zwecke. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 5, S. 295—300.) **42, 120.**

Bielschowsky, Max, and Stanley Cobb, A method for intra-vital staining with Silver Ammonium Oxide solution. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Hirnforsch., Berlin.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 5, S. 301—304.) **42, 121.**

Bito, Futoshi, Über eine neue Methode der Nissl-Färbung. (Anat. Inst., med. Fak., Okayama.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 1, S. 11—15.) **41, 523.**

Brednow, Carl, Schnelltechnik zur Isolierung größerer Mengen Ganglienzellen. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 36, S. 586—587.) **46, 517.**

Burnet, Et., Sur la conservation des moelles pour le traitement antirabique. (Arch. de l'inst. Pasteur de Tunis Bd. 14, Nr. 1, S. 83—89.) *

Cajal, S. R., Beitrag zur Kenntnis der Neuroglia des Groß- und Kleinhirns bei der progressiven Paralyse mit einigen technischen Bemerkungen zur Silberimprägnation des pathologischen Nervengewebes. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 4/5, S. 738—793; Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 3, S. 157—216.) **44, 643.**

Campanacci, D., Un nuovo metodo pratico di colorazione dei corpi di Negri. („Istit. antirabbico“ P. Grocco, Firenze.) (Sperimentale Jg. 79, H. 5, S. 665—667.) *

Clark, R. M., Methods of photographing the spirochaeta pallida in general paralysis. (County mental hosp., Whittingham, Preston.) (Journ. of mental science Jg. 71, Nr. 295, S. 721—722.) **43, 713.**

D'Ancona, Umberto, I metodi istologici della scuola di Cajal. Appunti di tecnica. (Istit. di anat. comp., univ., Roma.) (Cervello Jg. 4, Nr. 4, S. 211—246.) **43, 744.**

Fay, Temple, Studies on the cerebral vasculature by means of the Roentgen ray. A prelim. report. (Philadelphia neurol. soc., 27. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 430—431.) *

Folkeson, Elis, und Evert Bergstad, Beiträge zur Kenntnis der Einwirkung von Konzentration und osmotischem Druck auf periphere Nerven bei Formalinfixierung. (Histol. Abt., Karolinen-Inst., Stockholm.) (Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 2, H. 3/4, S. 582—597.) 42, 485.

Jacobi, Walter, und Georg Magnus, Über Mikroskopie und Mikrophotographie bei auffallendem Licht am lebenden Gehirn. (Psychiatr. u. Nervenklin. u. chir. Univ.-Klin., Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 33, S. 1362—1363.) 42, 357.

Keller, Rud., und Jos. Gicklhorn, Die „Querkomponente" der Erregungsleitung im Nerven. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32, H. 1/2, S. 64—79.) 43, 265.

Lunghetti, Bernardino, Di un metodo per la colorazione delle cellule basofile dell'ipofisi. (Istit. di patol. gen. e di anat. patol., Perugia.) (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. 16, Nr. 3/4, S. 269—270.) *

Malkov, S. O., und L. J. Schargorodskij, Eine Modifikation der Weigertschen Färbung der Nervenfasern. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 11, S. 360—362.) (Russisch.) 42, 6.

Matsuura, Sukehiko, Über die Färbung mit Kongorot. Eine neue Färbungsmethode der elastischen Elemente, welche auch andere Fasern und Zellen in verschiedenen Nuancen abhebt. (Anat. Inst., med. Fak., Okayama.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 3, S. 107—110.) 42, 472.

Möllendorff, Wilh. von, und T. Tomita, Durchtränkungs- und Niederschlagsfärbung bei der Wirkung der Beizenfarbstoffe. Zugleich: Untersuchungen zur Theorie der Färbung fixierter Präparate, vierter Beitrag. (Anat. Inst., Univ. Kiel.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. B: Zeitschr. f. Zellforsch. u. mikroskop. Anat. Bd. 3, H. 1, S. 1—37.) *

Myslivecek, Coloration de la myéline. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 363 bis 365.) 40, 858.

Parat, M., et J. Painlevé, Mise en évidence du vacuome (appareil réticulaire interne de Golgi) et du chondriome par les colorations vitales. Travail prélim. (Laborat. d'anat. et histol., Sorbonne, Paris.) (Bull. d'histol. Bd. 2, Nr. 2, S. 33—47.) 42, 472.

Rachmanov, A., Intravitalfärbung der Zellen der vegetativen Gehirnzentren. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 5—11.) (Russisch.) 44, 272.

Rasdolsky, Iw., Beiträge zur Architektur der grauen Substanz des Rückenmarks. (Unter Benutzung einer neuen Methode der Färbung der Nervenfasernkollateralen.) (Nervenklin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 356—363.) 42, 356.

Reisinger, Erich, Untersuchungen am Nervensystem der Bothrioplana semperi Braun. (Zugleich ein Beitrag zur Technik der vitalen Nervenfärbung und zur vergleichenden Anatomie des Plathelminthennervensystems.) (Zool. Inst., Univ. Graz.) (Zeitschr. f. wiss. Biol. Abt. A.: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. 5, H. 1, S. 119—149.) 43, 131.

Röthig, P., Zur sogenannten „neuen" Paraffineinbettungsmethode (Hitoshi Watanabe). (Zeitschr. f. wiss. Mikroskopie Bd. 42, H. 3, S. 329—330.) *

Schmorl, G., Die pathologisch-histologischen Untersuchungsmethoden. 14., neubearb. Aufl. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1925. X, 481 S. RM. 20.—.) 43, 11.

Schuster, Julius, Über supravitale Färbungsversuche des Zentralnervensystems. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 657—719.) 41, 747.

Snessarev, P., Die Methode der Färbung der Glia und einiger Granulationen des Nervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 271—277.) (Russisch.) 43, 744.

Stegall, P. A., A method for sectioning the whole human brain. (Research dep., Atlanta-Southern dental coll., Atlanta, Georgia.) (Anat. record Bd. 29, Nr. 4, S. 341—342.) 41, 264.

Strughold, H., und M. Karbe, Vitale Färbung des Auges und experimentelle Untersuchung der gefärbten Nervenelemente. IV. Beitrag (III. gemeinsamer) zur Frage der physiologischen Bedeutung der Krauseschen Endkolben in der Bindehaut des Auges. (Physiol. Inst. u. Augenklin., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 83, H. 3, S. 297—308.) 43, 147.

Ten Raa, M. J., Nissl-Färbung nach Fixation im Formalin. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 97—99.) (Holländisch.) 41, 20.

Weimann, W., Studien am Zentralnervensystem des Menschen mit der Mikrophotographie im ultravioletten Licht. (Inst. f. Mikroskopie, Univ. Jena.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1537—1540.) 42, 357.

Weimann, W., Studien am Zentralnervensystem des Menschen mit der Mikrophotographie im ultravioletten Licht. I. Mitt. (Inst. f. Mikroskopie, Univ. Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 347—404.) 42, 769.
Worobiew, W., Untersuchungen des Nervensystems des Menschen und der Tiere. Tl. I. Methodik der Untersuchungen von Nervenelementen des makro- und makromikroskopischen Gebietes. (Berlin: Oscar Rothacker 1925. 130 S. RM. 15.—.) 43, 488.

Normale und pathologische Physiologie des Nervensystems.

Allgemeine Physiologie und Lokalisation.

Allende-Navarro, F. de, Cerebrale Lokalisationen und die Monakowsche Theorie. (Poliklin. f. Nervenkrankh., Univ. Zürich.) (Rev. méd. de Barcelona Bd. 3, Nr. 15, S. 263—276.) (Spanisch.) *
Arinstein, L., Direkte chemische Reizung der sensiblen Hirnzentren bei Katzen. (Filmvorführung.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 730.
Arinstein, L., Bestimmung sensibler Hirnzentren durch lokale Strychninreizung. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. VII. 1925.) 42, 240.
Astwazaturow, M., Zur Lehre von der Entstehung der Rechtshändigkeit. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 133—137.) 42, 708.
Bárány, R., Ist die Zweiteilung der inneren Körnerschicht (Brodmann) der anatomische Ausdruck der gesonderten Repräsentation der monokularen Gesichtsfelder in der Hirnrinde? (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, S. 289—294.) 42, 2.
Bard, L., Du rôle et du mécanisme d'action du cervelet dans la régulation des mouvements. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 553—572.) 42, 8.
Beyer, Ernst, Zum Problem des physiologischen Todes. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 16, S. 220—222.) 42, 709.
Brailovskij, W., Zur Frage der pathologischen Somnolenz und des Schlafzentrums. (Sovremennaja psychonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 16—32.) (Russisch.) 43, 776.
Bremer, Frédéric, Recherches sur la physiologie du cervelet et considérations sur la physiopathologie du tonus musculaire. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 8, S. 520—524.) 43, 137.
Brodmann, K., Vergleichende Lokalisationslehre der Großhirnrinde in ihren Prinzipien dargestellt auf Grund des Zellenbaues. 2., unveränd. Auflage. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1925. XII, 324 S. RM. 12.—.) 41, 737.
Brouwer, La projection de la rétine dans le cerveau. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1004—1005.) *
Brun, R., Das Kleinhirn: Anatomie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 346—351.) *
Brunn, Fritz, Über das Durstgefühl. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 21, S. 558—559.) 42, 709.
Brusa, P., Su di alcuni segni di automatismo midollare nell'arto superiore del neonato. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 314—318.) *
Bykoff, K., Versuche an Hunden mit Durchschneiden des Corpus callosum. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 39, 199.
Byrd, Hiram, Pathological impulses or currents. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 3, S. 141—144.) 41, 146.
Caskey, M. W., and W. P. Spencer, The effect of adrenalin on the temperature of the brain. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 3, S. 507—518.) 42, 195.
Chiurco, Giorgio Alberto, Sulle localizzazioni motrici spinali. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Siena.) (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. 16, Nr. 3/4, S. 253—268.) 43, 257.
Cords, Richard, Zur Physiologie und Pathologie der Sehstrahlung. (Univ.-Augenklin., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 2003.) 43, 11.
D'Abundo, Emanuele, Contributo sperimentale allo studio delle regioni dell'ipotalamo e del peduncolo cerebrale. (Istit. neurol., univ., Vienna.) (Neurologica Jg. 41, Nr. 6, S. 291—341.) 42, 713.

D'Abundo, Emanuele, Experimenteller Beitrag zum Studium des Hypothalamus und der Hirnschenkel. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 229—234.) 43, 491.

Dercum, Francis X., The nervous system in the light of Einstein's interpretation of energy. With a brief consideration of the doctrine of relativity. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 164—173.) 41, 264.

Dercum, Francis X., The thalamus in the physiology and pathology of the mind. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 289—302.) 43, 136.

Detwiler, S. R., An experimental study of cellular proliferation in the anterior portion of the spinal cord of amblystoma. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Boston.) (Journ. of exp. zoöl. Bd. 42, Nr. 3, S. 333—370.) 42, 479.

Donath, Julius, The significance of the frontal brain with respect to the higher psychic functions. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 2, S. 113—141.) 41, 143.

Dusser de Barrenne, Sur la localisation de la région sensitive dans l'écorce cérébrale chez le singe (macaque). (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1004.) *

Ferraro, Armando, Lo stato odierno delle nostre conoscenze sulla struttura e funzione dei plessi coroidei. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. 4, Nr. 3, S. 159—197.) 42, 3.

Fragnito, O., La dottrina delle localizzazioni cerebrali e i suoi attuali oppositori. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Catania.) (Studium Jg. 15, Nr. 3, S. 1—12.) 41, 457.

Frey, Łucjà, Beiträge zur Lehre über die Topographie im Gehirnstamme. Laterale und mediane Herde im verlängerten Marke. (Neurologja polska Bd. 8, H. 2, S. 124 bis 142.) (Polnisch.) 42, 669.

Frühwald, Victor, Experimentelle Untersuchungen über die zentrale Lokalisation der einzelnen Kehlkopfmuskeln. (Neurol. Univ.-Inst. u. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 3, S. 276—298.) 42, 476.

Fursikov, D., und M. Jurman, Die Bedeutung der Hirnrinde bei der Entstehung der bedingten Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 117—124.) (Russisch.) 44, 274.

Gehuchten, Paul van, Les connexions centrales du nerf vestibulaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1071—1075.) *

Goldstein, Kurt, Das Symptom, seine Entstehung und seine Bedeutung für unsere Auffassung von der Funktion des Nervensystemes. (50. Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, 6. u. 7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1) S. 84—108.) 41, 610.

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie. Mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Hrsg. v. A. Bethe, G. v. Bergmann, G. Embden und A. Ellinger. 2. Bd. Atmung. (B/I. Aufnahme und Abgabe gasförmiger Stoffe.) (Berlin: Julius Springer 1925. IX, 552 S. RM. 39.—.) 42, 707.

Hansen, K., und W. Rech, Beziehungen des Kleinhirns zu den Eigenreflexen. (Nervenabt., med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 207—222.) 43, 29.

Henschen, S. E., Über die Hauptprobleme der Gehirnforschung, besonders der Lokalisationen. (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 8, S. 561—565.) (Spanisch.) 42, 7.

Henschen, S. E., Über die Funktion der rechten Hirnhemisphäre im Verhältnis zu der linken, in bezug auf Sprache, Musik und Rechnen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 1—16.) 43, 490.

Herrmann, Georg, und Ernst Wodak, Epileptische Anfälle nach Schädeltrauma mit besonderen Stirnhirnmechanismen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 59—79.) 42, 768.

Hunt, J. Ramsay, Une théorie sur le mécanisme de l'inhibition dans le système nerveux central. (Encéphale Jg. 20, Nr. 5, S. 297—300.) 42, 708.

Isayama, Sunao, Nachweis einer übernormalen Phase des Schluckzentrums nach dem Schluckakt. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 4, S. 339—344.) 41, 457.

Isenschmid, R., Über das Wesen und die Bedeutung des Fiebers. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 52, S. 1173—1181.) 43, 838.

Juarros, César, Sitzt im Kleinhirnwurm ein Zentrum des statischen Gleichgewichts? (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3723, S. 396—397.) (Spanisch.) 42, 358.

Kahn, R. H., Zur funktionellen Asymmetrie des menschlichen Körpers. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 431—432.) 41, 456.

Karásek, F., Insulinkrämpfe. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 10, S. 383—385.) (Tschechisch.) 41, 267.

Karger, Paul, Über den Schlaf des Kindes. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Abh. a. d. Kinderheilk. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 5, S. 1—50.) 43, 362.

Kickhefel, G., Die funktionelle Bedeutung des Nervensystems für die Sprache unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. (Folia-oto-laryngol., I. Tl., Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., Otol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 18, H. 2, S. 175—213.) 40, 894.

Kleist, K., Paralysis agitans, Stammganglien und Mittelhirn. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 42, S. 1725—1726, Nr. 43, S. 1768—1771 u. Nr. 44, S. 1813 bis 1815.) 43, 541.

Kolmer, W., Ein Beweis für die Auswachsungstheorie der Achsenzylinder. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. 59, Nr. 19/20, S. 455—459.) 41, 530.

Kononov, E., Die Lokalisation der Funktionen des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 117 bis 124.) (Russisch.) 44, 597.

Koppányi, Theodore, and J. Frank Pearcy, Comparative studies on the excitability of the forebrain. (Hull. physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 2, S. 339—343.) 41, 144.

Kornblum, Karl, A clinical and experimental study of hyperthermia. (Neurosurg. dep., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 6, S. 754—766.) 41, 750.

Kusnezov, W., Über die Lokalisation der Koordinationszentren für die Kniereflexe beim Menschen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 47—51.) (Russisch.) 43, 371.

Lapicque, Louis, Un chapitre d'histoire de la physiologie, la conception de la durée dans l'excitation au XIX. siècle. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 2, S. 97—127.) 41, 264.

Ley, Rodolphe, La névroglie; son rôle dans la physiologie et la pathologie du système nerveux central. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. 25, Nr. 6, S. 369—385.) 43, 837.

Ley, Rodolphe-Albert, Contribution à l'étude des localisations cérébelleuses et du syndrome cérébelleux. (Etude anatomo-clinique.) (Hôp. Salpétrière, Paris, et laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Arch. internat. de méd. exp. Bd. 2, H. 1, S. 5—70.) 43, 428.

Lhermitte, J., et P. Schiff, L'inhibition nerveuse et la mort par inhibition. (Encéphale Jg. 20, Nr. 6, S. 402—409.) 43, 616.

Liddell, E. G. T., and Charles S. Sherrington, Recruitment and some other features of reflex inhibition. (Physiol. laborat., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc., Ser. B Bd. 97, Nr. B 686, S. 488—518.) 42, 134.

Löffler, W., Über Fieber. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 52, S. 1181 bis 1187.) 43, 761.

Long, M. E., Sémiologie des localisations cérébelleuses, films cinématographiques du Dr. André-Thomas, de Paris. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 1. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 345.) *

Magnus, Georg, und Walter Jacobi, Experimentelle Zirkulationsstörungen an Gehirngefäßen. (Chir. u. psychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136 H. 2, S. 211—220.) 42, 11.

Marinescu, G., und C. Parhon, Einige Erwägungen über die Theorie der Lokalisation der motorischen Funktionen im Rückenmark. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 6—9.) (Rumänisch.) 41, 146.

Márquez, M., Die Wege des Lichtreflexes der Pupille und ihre funktionellen Abweichungen, besonders das Argyll-Robertsonsche Phänomen und seine verschiedenen Abarten. (Arch. de. oft. Bd. 25, H. 2, S. 57—91.) (Spanisch.) 41, 545.

Monakow, C. v., Experimentell- und pathologisch-anatomische sowie entwicklungsgeschichtliche Untersuchungen über die Beziehungen des Corpus striatum und des Linsenkernes zu den übrigen Hirnteilen. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 225—234.) 42, 853.

Niessl v. Mayendorf, Zur Lokalisationsfrage der cutanen Sensibilität in der Hirnrinde. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 220—236.) 42, 473.

Oppenheimer, Carl, und Otto Weiß, Grundriß der Physiologie für Studierende und Ärzte. 1. Tl. Oppenheimer, Carl: Biochemie. 5., neubearb. u. verm. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VIII, 376 S. RM. 12.—.) 42, 128.

Oppenheimer, Carl, und Otto Weiß, Grundriß der Physiologie für Studierende und Ärzte. 2. Tl. Weiß, Otto: Biophysik. 3., verm. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1925. XII, 324 S. u. 1 Taf. RM. 10.80.) 42, 128.

Orlandini, Orlando, Studi sulla circolazione retinica con particolare riguardo alla morfologia delle pulsazioni dei vasi centrali in rapporto colle alterazioni della circolazione generale e cerebrale. (Osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 12, S. 1137—1142.) 43, 762.

Paton, Stewart, The assumption of control of the vital activities by the nervous system. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 124—125.) *

Patrizi, Marino L., La misura diretta della fatica nervosa. (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. 8, Jan.-Febr.-H., S. 21—44.) 42, 20.

Pötzl, O., Über die Bedeutung der interparietalen Region im menschlichen Großhirn. Rückbildung einer Apraxie nach Operation eines interparietal gelegenen Tumors. (Dtsch. psychol. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 659—700.) 41, 635.

Rasdolsky, Iw., Die Entstehung der funktionellen Einhändigkeit (Rechts-Linkshändigkeit). (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 314—324.) 42, 31.

Rasenkoff, I., Zur Frage der Erregbarkeit der Hemisphärenrinde. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad 3.—10. I. 1924.) 39, 197.

Raybaud, Antoine, Les localisations cérébrales. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 101, S. 1645—1651 u. Nr. 103, S. 1677—1684.) *

Reisch, Otto, Zur Kenntnis der übernormalen Phase des Schluckzentrums nach Ablauf einer Schluckwelle. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 83, H. 5/6, S. 557—562.) 43, 751.

Rijnberk, G. van, Idées actuelles et derniers travaux concernant les fonctions du cervelet. (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 10, H. 2, S. 155—182.) 43, 137.

Rijnberk, G. van, Les dernières recherches relatives à la question de la localisation dans le cervelet: Anatomie, physiologie, clinique. (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 10, H. 2, S. 183—301.) 43, 137.

Rizzo, Antonio, Sulla natura funzionale dei centri corticali pei movimenti degli occhi nel cane. (Istit. di fisiol., univ., Messina.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 2, S. 127—142.) 42, 9.

Russkich, W., Die Funktion des Stirnhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 126—134.) (Russisch.) 44, 527.

Sepp, E., Das Schleusensystem des Gehirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 135—143.) (Russisch.) 44, 526.

Skramlik, Emil v., Lebensgewohnheiten als Grundlage von Sinnestäuschungen. (Naturwissenschaften Jg. 13, H. 7, S. 118—122 u. H. 8, S. 134—142.) 42, 645.

Söderbergh, Gotthard, Über einige Kleinhirnsymptome und die Funktion des Kleinhirns. (Hygiea Bd. 87, H. 9, S. 337—349.) (Schwedisch.) 42, 358.

Sommer, R., Reiz-Bewegungssysteme bei Menschen und Tieren. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 203 bis 205.) 43, 631.

Ssirätski, W. W., Über die funktionellen Mosaikeigenschaften der Hemisphären. (Vračebno delo Jg. 8, Nr. 1/2, S. 7—13.) (Russisch.) *

Steiner, G., Experiment und Experimentator in der Neuropathologie. (50. Wandervers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) 41, 748.

Symonds, C. P., An address on sleep and sleeplessness. (Brit. med. journ. Nr. 3358, S. 869—871.) *

Szigethy, A. von, Zur Frage der Lagerung der Beinfasern in der Pyramidenbahn. (Hirnforsch.-Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 42—46.) 40, 859.

Ten Cate, J., Contribution à la localisation fonctionnelle dans le cervelet. Le paraflocculus. (Laborat. de physiol., univ., Amsterdam.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. 10, H. 1, S. 24—53.) 42, 8.

Tilney, Frederick, and Frank H. Pike, Muscular coordination experimentally studied in its relation to the cerebellum. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 289—334.) 41, 265.

Tschernyscheff, A., Zur Frage der pathologischen Anatomie und der Leitungsbahnen des Kleinhirns bei Hirnaffektionen. (Krankenh. Ssemaschko, Moskau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 301—354.) 43, 11.

Vom Hofe, K., Über die absolute Lokalisation bei unwillkürlichen Augenbewegungen. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 96, H. 1/2, S. 85—96.) 43, 15.

Weed, Lewis H., and Orthello R. Langworthy, Developmental study of excitatory areas in the cerebral cortex of the opossum. (Dep. of anat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 1, S. 8—24.) 42, 246.

Wilbrand, H., Gedanken über die Notwendigkeit einer Partialkreuzung der Sehnervenfasern im Chiasma. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 55, H. 6, S. 371 bis 373.) **42, 8.**

Wodak, E., und B. Fischer, Zur Frage der Beziehungen zwischen Kleinhirn und Vestibularapparat. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2022—2024.) **43, 620.**

Wysocki, Joseph, et Léon Zbyszewski, Nouvelles recherches sur l'influence réciproque des hémisphères cérébraux. (Inst. de physiol., univ., Lwów.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1629—1631.) **43, 617.**

Wysocki, Jozef, et Léon Zbyszewski, Sur l'influence réciproque des hémisphères cérébraux. (Inst. de physiol., fac. de méd., univ., Lwów.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 12, S. 1009—1012.) **41, 527.**

Yoshida, Isao, Über die funktionelle Bedeutung der oberen Olive nebst ihren Faserbahnen. (Anat. Inst., med. Fak., Okayama.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 3, S. 111 bis 136.) **42, 477.**

Zingerle, H., Weitere Untersuchungen über Automatose. (Krankenh. d. „Barmherzigen Brüder", Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 6, S. 400 bis 418.) **42, 729.**

Regeneration und Transplantation.

Ballerini, Mario, Sul comportamento numerico delle fibre rigenerate in nervi interrotti con la strozzatura. Ricerche sperimentali. (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 474 bis 482.) **43, 14.**

Boeke, J., und G. C. Heringa, Nervenendkörperchen und protopathische Hautempfindlichkeit bei einem Fall von Nervenregeneration. (Laborat. v. embryol. en histol. univ., Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 4—12.) (Holländisch.) *

Cole, William H., Does the optic nerve of the frog tadpole regenerate after section? (Biol. laborat., Clark univ., Worcester.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 476.) *

Detwiler, S. R., The results of substituting an extraneous medulla for the cephalic end of the embryonic spinal cord in amblystoma. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of exp. zool. Bd. 41, Nr. 3, S. 293—347.) **41, 25.**

Detwiler, S. R., Coordinated movements in supernumerary transplanted limbs. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 4, S. 461—493.) **42, 133.**

Hamburger, Viktor, Über den Einfluß des Nervensystems auf die Entwicklung der Extremitäten von Rana fusca. (Zool. Inst., Univ. Freiburg, Baden.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilhelm Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 105, H. 1, S. 149—201.) **41, 757.**

Hooker, Davenport, Studies on regeneration in the spinal cord. III. Reestablishment of anatomical and physiological continuity after transection in frog tadpoles. (Dep. of anat., univ. of Pittsburgh school of med., Pittsburgh.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 3, S. 315—347.) **42, 714.**

Kadanoff, Dimitri, Histologische Untersuchungen über die Regeneration sensibler Nervenendigungen in Hauttransplantaten. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1266.) **42, 133.**

Kadanoff, Dimitri, Untersuchungen über die Regeneration der sensiblen Nervenendigungen nach Vertauschung verschieden innervierter Hautstücke. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilhelm Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 106, S. 249—278.) **43, 365.**

Locatelli, P., Nuovi esperimenti sulla funzione del sistema nervoso sulla rigenerazione. (Istit. di patol. gen., univ., Pavia.) (Arch. di scienze biol. Bd. 7, Nr. 3/4, S. 301 bis 312.) **43, 12.**

Locatelli, Piera, Sulla rigenerazione del tessuto muscolare striato. (Arch. per le scienze med. Bd. 47, Nr. 5, S. 286—294.) **43, 496.**

Matthey, R., Récupération de la vue après résection des nerfs optiques chez le triton. (Stat. de zool. exp., univ., Genève.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 29, S. 904—906.) **43, 619.**

May, Raoul-M., Rapport des nerfs avec la dégénérescence et la régénération des papilles gustatives. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 7, S. 547—549.) 42, 16.

May, Raoul M., The relation of nerves to degenerating and regenerating taste buds. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of exp. zoöl. Bd. 42, Nr. 4, S. 371—410.) 42, 776.

May, Raoul M., et S. R. Detwiler, Les rapports nerveux d'yeux tranplantés avec les centres nerveux en voie de développement chez l'Amblystoma punctatum. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 13, S. 1071 bis 1073.) 42, 247.

May, Raoul M., and S. R. Detwiler, The relation of transplanted eyes to developing nerve centers. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge, a. laborat. d'évolution des êtres organisés, Sorbonne, Paris.) (Journ. of exp. zoöl. Bd. 43, Nr. 1, S. 83 bis 103.) 43, 140.

Morpurgo, B., Unione di nervi di topi in parabiosi. (Istit. di patol. gen., univ., Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 467—473.) 43, 18.

Morpurgo, B., Nervenvereinigung an Parabioseratten. (20. Tag. d. dtsch. pathol. Ges., Würzburg, Sitzg. v. 1.—3. V. 1925.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 36, Ergänz.-Heft, S. 255—260.) *

Nonne, Friedrich, Versuche über den Einfluß des Nervensystems auf die Regeneration der Augen bei Pulmonaten. (Zool. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. D: Wilh. Roux' Arch. f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 105, H. 2, S. 430—469.) 42, 476.

Perrotti, Giuseppe, Ricerche sperimentali sul trapianto dei nervi. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Ann. ital. di chir. Jg. 4, H. 9, S. 855—887.) 43, 260.

Prokin, A., Einige Beobachtungen bei Transplantation der endokrinen Drüsen. (Westnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 23—31.) (Russisch.) 42, 56.

Rindone, Alfredo, Influenza della temperatura sui processi di degenerazione e di rigenerazione dei nervi. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 15, H. 1, S. 60—68.) 42, 480.

Schwarz, Egbert, Über die Regeneration quergestreifter Muskeln. (Chir. Univ.-Klin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 189, H. 4/6, S. 253 bis 268.) 41, 27.

Simoes-Raposo, Luis, La régénération de la moëlle épinière et des ganglions rachidiens chez les amphibiens adultes (Molge Waltlii Michah). (Inst. d'histol. et embryol., fac. de méd., Lisbonne.) (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 1/2, S. 53—100.) 42, 853.

Stewart, J. Edgar, An experimental study of the transplantation of the nerve supply of muscles. (Dep. of surg., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 4, S. 948—956.) 43, 626.

Weiss, Paul, Abhängigkeit der Regeneration entwickelter Amphibienextremitäten vom Nervensystem. (Der Begriff des „Gestaltungstonus".) (Biol. Versuchsanst., Akad. d. Wiss., Wien.) (Arch. f. mikroskop. Anat. u. Entwicklungsmech. Bd. 104, H. 3/4, S. 317—358.) 41, 265.

Weißfeiler, J., Régénération du nerf optique et du chiasma chez le triton. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1412—1413.) *

Wereschinski, A., Über die Innervation intraperitonealer Verwachsungen. (II. chir. Klin., med. Akad., Leningrad.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 39 bis 47.) 41, 456.

Wieman, H. L., Further observations on the angular transplantation of the neural tube of amblystoma. (Zool. laborat., univ., Cincinnati.) (Journ. of exp. zool. Bd. 41, Nr. 4, S. 471—495.) 41, 265.

Chemie, Fermente, Vitamine.

Bergamini, M., Comportamento dei lipoidi e dei nucleo-proteidi nel cervello dei bambino, nel corso dello sviluppo normale. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 303—307.) 45, 21.

Buscaino, V. M., Ricerche sulla genesi e sull'importanza clinica delle reazioni nere, con il nitrato d'argento a caldo, nelle orine umane. II. Circostanze che condizionano la formazione di precipitati neri spiccati in orine umane patologiche. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 10—61.) 43, 282.

Buscaino, V. M., Ricerche sulla genesi e sull'importanza clinica delle reazioni nere, con il nitrato d'argento a caldo, nelle orine umane. IV. Risultati ottenuti con la detta reazione e fatti svelati da altre tecniche. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 5, S. 405—449.) **43, 283.**

Cestan, Sendrail et Lassalle, Les modifications de l'équilibre acide-base du liquide céphalorachidien dans les acidoses expérimentales. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 475—478.) **43, 63.**

Demuth, Fritz, Über Phosphatstoffwechsel. I. Mitt. Über Hexosephosphatasen in menschlichen Organen und Körperflüssigkeiten. (Univ.-Kinderklin., Marburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **159**, H. 5/6, S. 415—423.) **41, 868.**

Euler, Hans v., Chemie der Enzyme. 1. Tl. Allgemeine Chemie der Enzyme. 3., nach schwedischen Vorlesungen vollst. umgearb. Aufl. (München: J. F. Bergmann 1925. IX, 421 S. RM. 25.50.) **42, 245.**

Farmer, Chester J., and Herman E. Redenbaugh, A study of heat production in pigeons on diets deficient in vitamin B. (Dep. of chem., Northwestern univ. school of med., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **75**, Nr. 1, S. 27—44.) *

Fränkel, Sigmund, Über Lipoide. XX. Fränkel, Sigmund, und Otto Karpfen, Über die Hypohirnsäure, ein neues Triaminomonophosphormonosulfatid aus Menschenhirn (Oxydecansäure-Tricolaminglycerinphosphorglycerinschwefelsäure). (Biochem. Zeitschr. Bd. **157**, H. 5/6, S. 414—424.) **42, 245.**

Gorodissky, Henriette, Zur Mikromethodik der quantitativen Bestimmung der Hirnlipoide. (Physiol.-chem. Laborat., med. Inst., Charkow, u. biochem. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **159**, H. 5/6, S. 379 bis 394.) **41, 867.**

Hirsch, Paul, Die Abderhalden-Reaktion mittels der quantitativen „interferometrischen Methode" nach P. Hirsch-Jena. Ergebnisse 10jähriger Anwendung. (Berlin: Julius Springer 1925. 40 S. RM. 1.50.) **42, 474.**

Hurst, E. Weston, A study of the lipoids in neuronic degeneration and in amaurotic family idiocy. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 1—42.) **41, 832.**

Karczag, L., und L. Németh, Über Elektropie. VIII. Mitt. Vitalchemoskopie unter verschiedenen Einflüssen. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **162**, H. 1/2, S. 1—17.) **42, 856.**

Klenk, E., Über ein neues Cerebrosid des Gehirns. (Physiol.-chem. Inst., Univ. Tübingen.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **145**, H. 5/6, S. 244—260.) **42, 128.**

Kutschera-Aichbergen, Hans, Beitrag zur Morphologie der Lipoide. (Kaiser Franz Josef-Spit., Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **256**, H. 3, S. 569—594.) **42, 128.**

La Mendola, S., I lipoidi cerebrali sotto l'influenza della cocaina e della cocaina ed ipnotici. (Istit. di farmacol., univ., Palermo.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. **39**, H. 5, S. 122—128 u. H. 6, S. 129—130.) **42, 358.**

Lematte, L., et L. Beauchamp, Contribution à l'étude de la composition du cerveau humain. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **181**, Nr. 17, S. 578—580.) **43, 142.**

Nelson, V. E., F. M. Baldwin, Anna G. Riggs and M. Cunningham, The relation of vitamin deficiency to muscle fatigue. (Laborat. of physiol. chem. a. physiol., Iowa state coll., Ames.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 1, S. 69 bis 75.) **41, 766.**

Rasenkov, J., Zur Methodik der Forschung der Physiologie der Nervenzelle. (Moskowski medizinski journal Jg. **1925**, Nr. 5, S. 3—8.) (Russisch.) **41, 867.**

Scheer, Kurt, Über Beziehungen zwischen Vitaminen und Hormonen. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 1, S. 166—173.) **41, 650.**

Schultze, Günter K. F., Ovarialtätigkeit, Kalium-Calciumgehalt des Blutserums und vegetatives System. (Univ.-Frauenklin., Berlin.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **126**, H. 1, S. 35—44.) **42, 762.**

Stepp, Wilhelm, Die Vitamine. Eine Übersicht über den derzeitigen Stand der Forschung. (Med. Klin., Univ. Jena.) (Zentralbl. f. d. ges. Hyg. u. ihre Grenzgeb. Bd. **11**, H. 9, S. 625—632.) *

Struwe, Weitere Mitteilungen über das Eisenvorkommen im Gehirn. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42, 771.**

Takahashi, Kiishi, Fortgesetzte Untersuchungen über den Kohlehydratgehalt des Gehirns. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **159**, H. 5/6, S. 484 bis 488.) **41, 868.**

Verciani, Alessandro, Il ferro nel sistema nervoso centrale in condizioni normali e patologiche. (Osp. psichiatr., prov., Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 141—166.) **42, 242.**

Winterstein, Hans, und Else Hirschberg, Über den Glykogen- und Cerebrosidstickstoffwechsel des Zentralnervensystems. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 159, H. 5/6, S. 351—369.) 41, 868.

Pharmakologie und Toxikologie.

Alday-Redonnet, T., Contribution à l'étude pharmacodynamique et toxicologique du somnifène. (Laborat. de thérapeut., fac. de méd., Madrid.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 30, H. 3/4, S. 321—351.) 42, 359.

Alessio, Francesco, Contributo alla intossicazione sperimentale da tabacco. Azione del tabacco, dei suoi prodotti di distillazione secca e della nicotina, introdotti per la via del circolo portale e della vena cava inferiore sulla pressione sanguigna. (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Padova.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. 39, H. 4, S. 84—93.) 41, 754.

Alessio, Francesco, Contributo alla intossicazione sperimentale da tabacco. Intorno alla presunta capacità di trattenere la nicotina da parte delle mucose del crasso e del retto. (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Padova.) (Arch. di farmacol. sperim, e scienze aff. Bd. 39, H. 4, S. 94—96 u. H. 5, S. 97—103.) 42, 129.

Allen, Thomas Dyer, and Theodore Koppányi, Nervous and pharmacodynamic control of the retinal blood flow. (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 490—491.) 42, 719.

Alpern, D., Die Rolle einiger Elektrolyte bei dem Innervationsmechanismus des Sekretionsvorganges. II. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 93 bis 106.) (Russisch.) 45, 169.

Alpern, Daniel, Die Rolle einiger Elektrolyte im Innervationsmechanismus des Sekretionsprozesses. I. Mitt. Die Wirkung vegetativer Gifte auf die Tätigkeit und den Elektrolytgehalt des Speichels der Glandula submaxillaris. (Laborat. f. pathol. Physiol., psychoneurol. Inst., Charkow.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 723—737.) 48, 839.

Asher, L., Über Änderung der zeitlichen Vorgänge bei Anwendung von Nervengiften. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 353.) *

Bender, Lauretta, Experimental production of gliosis. I. Effects on the nervous system of the rabbit of intravenous and intraspinal injections of cholesterol emulsion. (State psychopathic hosp., Iowa City.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 657—665.) 48, 364.

Bender, Lauretta, Experimental production of gliosis. II. Reaction of brain tissue to the lipoid fractions and to the residue of brain extracts. (State psychopathic hosp., Iowa City.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 667—675.) 48, 364.

Beritov, I., und O. Nivinskaja, Über die Veränderung der Reflextätigkeit bei lokaler Strychninvergiftung des Rückenmarks. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 108—116.) (Russisch.) 45, 851.

Binet, Léon, La fumée de tabac est-elle un poison du cerveau? (Presse méd. Jg. 33, Nr. 9, S. 134—135.) 41, 22.

Blume, Wilhelm, Vergleichende Untersuchungen über die erregbarkeitssteigernde und lähmende Wirkung einiger Narkotica am peripheren Nervenstamm, am Skelettmuskel und am motorischen Nervenende des Frosches. (Pharmakol. Inst., Univ. Bonn.) (Naunyn-Schmiedebergs Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 110, H. 1/2, S. 46—65.) 45, 173.

Bremer, Frédéric, Recherches sur le mécanisme de l'action de la strychnine sur le système nerveux. I. La strychnine et les phénomènes d'inhibition. (Inst. de physiol., univ., Bruxelles.) (Arch. internat. de physiol. Bd. 25, H. 2, S. 131—152.) 48, 493.

Bremer, Frédéric, et Pierre Rylant, Nouvelles recherches sur le mécanisme de l'action de la strychnine sur le système nerveux central. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 199 bis 202.) 41, 526.

Bremer, Frédéric, et Pierre Rylant, L'action locale de la strychnine sur les nerfs et les centres. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1329—1331.) 42, 856.

Bremer, Frédéric, et Pierre Rylant, Sur la modification par la strychnine de l'électromyogramme du réflexe de flexion. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, N. 16, S. 1331—1335.) 42, 856.

Bürger, M., und L. Lendle, Vergleichende Untersuchungen über Funktionsbeeinflussung des Nerven und Muskels durch osmotisch bedingten Wasserverlust. (Pharmakol. Inst. u. med. Klin., Univ. Kiel.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 1/2, S. 1—21.) 42, 854.

Busquet, H., et Ch. Vischniac, Action constrictive du genêt sur les veines; son mécanisme direct et l'intervention d'un centre nerveux. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 25, S. 419—421.) *

Busso, R.-R., Sensibilité des animaux éthyroïdés à l'égard de certains toxiques. (Inst. de physiol., fac de méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 10, S. 820—821.) 42, 297.

Cassinis, Francesco, Studi sperimentali sul tabagismo. Azione locale della nicotina sui vasi sanguigni. (Istit. di patol. spec. med. dimostr., univ., Padova.) (Biochem. e terap. sperim. Jg. 12, H. 9, S. 388—394.) *

Chauvin, E., et L. Jaur, Recherches au sujet de l'action de la caféine sur les méninges. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 156—160.) 41, 458.

Chistoni, Alfredo, Ricerche farmacologiche sopra un colloide di bismuto. (Istit. di materia med. e farmacol., univ., Parma.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 31, H. 1/2, S. 121—143.) *

Dimitracoff, C., L'excitabilité des nerfs accélérateurs du cœur et l'atropine. (Laborat. de biol. gén., coll. de France, Paris.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 30, H. 3/4, S. 311—319.) *

Dominguez, Juan A., Die Aphrodisiaca in dem vor- und nach-kolumbischen Amerika und in der heutigen Populärmedizin. (Inst. de botán. y farmacol., fac. de ciencias méd., univ., Buenos Aires.) (Medicina germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 6, S. 411 bis 418.) 41, 880.

Douris, R., et G. Beytout, Toxicologie comparée de médicaments mercuriels anti-syphilitiques. Cyanure mercurique, oxycyanure de mercure et dérivé hexaméthylèneaminé, $2\,[Hg(CN)]^2$. $C^6H^{12}N^4$. (Bull. des sciences pharmacol. Bd. 32, Nr. 1, S. 7—20.) *

Dujarric de la Rivière, R., Action expérimentale de la toxine phallinique et centres nerveux. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 30, S. 998—999.) 45, 852.

Falco, G., Ricerche sulle alterazioni anatomiche nell'avvelenamento sperimentale da cocaina. Con particolare riguardo alle glandole a secrezione interna. (Istit. di med. leg., univ., Bari.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. 40, H. 7, S. 164—192, H. 8, S. 193—208 u. H. 9, S. 209—219.) 44, 281.

Fleury, Paul, Action des sels de mercure sur les véronals. Quelques applications analytiques. (Journ. de pharmacie et de chim. Bd. 2, Nr. 11, S. 465—476.) *

Fordyce, John A., Isadore Rosen and C. N. Myers, Quantitative studies in syphilis from a clinical and biological point of view. XVI. Localization and fate of sulpharsphenamine in the viscera and its penetration into the central nervous system after intravenous administration in rats. (Dep. of dermatol. a. syphilol. a. of biol. chem., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 1, S. 18—70.) 43, 840.

Franklin, K. J., The action of urethane on involuntary muscle. (Pharmacol. laborat., univ., Oxford.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 26, Nr. 3, S. 227 bis 232.) *

Fujii, Michio, Pharmakologische Untersuchungen über die Furanderivate. I. Mitt. Furfurol und Brenzschleimsäure. (Pharmakol. Laborat., Univ. Mukden.) (Folia japon. pharmacol. Bd. 1, S. 15—41.) 45, 687.

Gayle, R. Finley, Manganese poisoning and its effect on the central nervous system. Report of six cases. (Dep. of neurol. a. psychiatry, school of med., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 26, S. 2008 bis 2011.) 45, 362.

Ginesty, Lassalle, et P. Mériel, Modifications du chimisme sanguin dans l'anesthésie générale au somnifène. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 91, Nr. 37, S. 1399—1400.) *

Girndt, Otto, und Georg Schaltenbrand, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVI. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Thalamuskatzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 653—663.) 44, 543.

Gržebin, Z., und E. Lipskerov, Chlorcalcium als Mittel zur Unschädlichmachung der toxischen Eigenschaften des Neosalvarsans. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 5, S. 5—10.) (Russisch.) *

Haines, Wilbur H., and L. F. Milliken, Renal function. The results of experimental work with morphin and atropin. (Surg. research laborat., dep. of urol., graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 24, S. 1853—1855.) *

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Hrsg. v. A. Bethe, G. v. Bergmann, G. Embden

u. A. Ellinger. Bd. 8, 1. Hälfte: Energieumsatz. Tl. 1. Mechanische Energie. (D/I Protoplasmabewegung und Muskelphysiologie.) (Berlin: Julius Springer 1925. X, 654 S. RM. 45.—.) **44**, 416.

Hansen, Klaus, Zur Theorie der Narkose. Untersuchungen über die Verteilung der indifferenten Narkotica in dem tierischen Organismus. (Oslo: Olaf Norli 1925. 262 S.) **41**, 753.

Hansen, Klaus, Ein exakteres Maß für den Alkoholisierungsgrad des Organismus bei psychischen und psycho-physiologischen Alkoholversuchen. (Physiol. Inst., Univ. Oslo.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 5/6, S. 355 bis 384.) **43**, 143.

Hess, Leo, und Eugen Pollak, Über Veränderungen des Zentralnervensystems bei experimenteller Säurevergiftung. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 83—92.) **42**, 11.

Hesse, Erich, Versuche zur Therapie der Quecksilbervergiftung. (Pharmakol. Inst., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 1/2, S. 43—68.) *

Heubner, W., Zur Pharmakologie der Reizstoffe. (Pharmakol. Inst., Univ. Göttingen.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 3/4, S. 129—154.) **42**, 710.

Hion-Jon, Victor, The influence of alcohol on the endocrine glands. (Nerv. clin., univ., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 288—301.) **41**, 87.

Hoff, Hans, Jod und Zentralnervensystem. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 73—82.) **42**, 129.

Holló, J., J. A. Patai und E. Kolta, Über die Wirkung des Morphins auf das Säure-Basengleichgewicht des Menschen. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 3/4, S. 162—170.) **42**, 710.

Holtz, Friedrich, und Helmut Müller, Über einige basische Bestandteile der Roggenpflanze, ein Beitrag zur Mutterkornfrage. (Physiol.-chem. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 1/2, S. 27—37.) *

Horowitz, W., Sulla funzione dei muscoli immobilizzati mediante il taglio dei nervi motori. VI. Azione della nicotina. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 2, S. 187—203.) **43**, 19.

Hunt, Reid, and R. R. Renshaw, On some effects of arsonium, stibonium, phosphonium and sulfonium compounds on the autonomic nervous system. (Pharmacol. laborat., Harvard med. school, Boston a. laborat. of organic chem., univ., New York.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **25**, Nr. 4, S. 315—355.) **42**, 710.

Jackson, D. E., and Louis A. Lurie, Experimental and clinical observations on the actions and therapeutic uses of ethylisopropylbarbituric. (Med. dep., univ. a. jewish hosp., Cincinnati.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **11**, Nr. 2, S. 116—122.) **43**, 517.

Jacobi, Walter, und Georg Magnus, Pharmakologische Beeinflussung des Hirnwassers. (Psychiatr. u. Nervenklin. u. chir. Klin., Univ. Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 1, S. 126—138.) **42**, 129.

Jensen, Herman H., and Arthur D. Hirschfelder, Studies upon the local anesthetic and antispasmodic actions of some ethers and esters of saligenin. (Dep. of pharmacol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **24**, Nr. 6, S. 423—448.) *

Joël, Ernst, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIII. Mitt. Haschisch. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 4, S. 526—536.) **44**, 280.

Joël, Ernst, und Fritz Arndts, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIX. Mitt. Morphin. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 1/3, S. 280—293.) **45**, 413.

Jong, H. de, Demonstraties over de werking van bulbocapine. (Amsterdamsche neurol. vereenig., 5. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 26, S. 3014—3015.) (Holländisch.) *

Jong, H. de, and G. Schaltenbrand, Further clinical investigations with bulbocapnine. (Nerv. clin., univ., Amsterdam.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 1—46.) **41**, 149.

Jong, H. de, und G. Schaltenbrand, Weitere Versuche mit Bulbocapnin in der Nervenklinik. (Univ.-Nervenklin., Binnengasthuis, Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **86**, H. 3/4, S. 129—180.) **42**, 358.

Irsay, Stephen d', and Walter S. Priest, On the effect of chloral hydrate on the heart and cross striated muscle. (Cardiograph. laborat. a. Otto Baer fund f. clin. research, Michael Reese hosp., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 3, S. 563—573.) **42**, 359.

Kaufmann, H. P., Über synthetische Schlafmittel. (Pharmazeut. Inst., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 8, S. 251—254.) *

Keeser, E., und J. Keeser, Zur Frage der Arsengewöhnung. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 5/6, S. 370—377.) 43, 286.

Kretschmer und Frieder, Cholesterinuntersuchungen bei Bleivergiftung. (Biochem. Zeitschr. Bd. 164, H. 1/3, S. 44—46.) *

La Mendola, S., I lipoidi cerebrali sotto l'influenza della cocaina e della cocaina ed ipnotici. (Istit. di farmacol., univ., Palermo.) (Arch. di farmacol. sperim. e scienze aff. Bd. 39, H. 5, S. 122—128 u. H. 6, S. 129—130.) 42, 358.

Laqueur, Ernst, A. Grevenstuk und S. E. de Jongh, Beziehung von Hypoglykämie und Krämpfen nach Insulin. (Pharmako-therapeut. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 5, S. 178—180.) 41, 23.

Ławrynowicz, A., Zur Methodik der Untersuchung antitoxischer Eigenschaften des Antitetanusserums. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 5, H. 3/4, S. 266 bis 271.) (Polnisch.) *

Lee, Ferdinand C., The effect of histamine on cerebrospinal fluid pressure. (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 2, S. 317—325.) 43, 297.

Leites, R., Bleivergiftung in der Aluminiumindustrie. (Moskowski medizinski journal Jg. 1925, Nr. 5, S. 58—61.) (Russisch.) *

Lendle, L., Untersuchungen über den pharmakodynamischen Grenzwert des Curarin. (Pharmakol. Inst., Univ. Kiel.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 3/4, S. 155—161.) 42, 857.

Loewe, S., und F. Lange, Einige Beobachtungen über Oxalatwirkung auf nervöse Zentralfunktionen. (Inst. pharmacol., Univ. Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 370—375.) 41, 149.

Luithlen, Friedrich, und Hans Molitor, Pharmakologische Untersuchungen über die Wirkung intracutaner Reize. I. Mitt. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 108, H. 3/4, S. 248—254.) 45, 687.

Lyon-Caen, Louis, Action de la bile et des sels biliaires sur l'excitabilité neuromusculaire. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 23, S. 237—240.) 43, 148.

M'Dowall, R. J. S., The reactions of the pupil in the chloralosed animal. (Dep. of physiol., King's coll., London.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 2, S. 177—180.) 42, 710.

McDowall, R. J. S., The action of alcohol on the circulation. (Dep. of physiol., King's coll., London.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 25, Nr. 4, S. 289—295.) *

Maier, Hans W., Allgemeines zur zentralen Cocainwirkung auf den Menschen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 1, S. 13—16.) 40, 743.

Mayer-Groß und J. Stein, Die veränderte Sinnestätigkeit im Mescalinrausch. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 725.

Mella, Hugo, The experimental production of rigidity with bulbo-capnine. (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 14, Nr. 2, S. 275.) *

Mella, Hugo, Bulbocapnin. Its use in the treatment of tremor and in the experimental production of basal ganglion symptomatology. (Dep. of neurol. a. neuropathol., Harvard med. school, Boston.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 66—71.) *

Mendenhall, Walter L., A study of tobacco smoking. (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 3, S. 549—557.) 42, 857.

Meyer, Hans H., Pharmakologische Grundlagen der Reizkörpertherapie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 25, S. 1457—1462 u. Nr. 26, S. 1522—1527.) *

Meyer, Hans H., und R. Gottlieb, Die experimentelle Pharmakologie als Grundlage der Arzneibehandlung. Ein Lehrbuch für Studierende und Ärzte. 7., neubearb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. XX, 792 S. u. 2 Taf. RM. 27.—.) 43, 14.

Molitor, H., und E. Pick, Über zentrale Regulation des Wasserwechsels. II. Mitt.: Die antagonistische Wirkung der Paraldehyd- und der Chloretonnarkose auf die Diurese. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 3/4, S. 185—191.) 46, 156.

Myers, C. N., and Leon H. Cornwall, Normal arsenic and its significance from the point of view of legal medicine. (Dep. of dermatol., syphilol. a. neurol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 4, S. 647—703.) *

Neergaard, K. v., Experimentelles zur intravenösen Silbertherapie. VI. Mitt. Über die Möglichkeit einer bactericiden Wirkung von intravenös verabreichten, ionisierten Silbersalzen bei Infektionskrankheiten. (Med. Klin., Univ. Basel.) (Naunyn Schmiedebergs Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 110, H. 1/2, S. 103—120.) *

Negro, Camillio, Contribution expérimentale à l'étude des voies que parcourent certains poisons entrés dans le sang, pour arriver aux troncs nerveux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1030—1032.) *

Niccolini, Pietro-Maria, Sul sinergismo tra farmaci ed ormoni. I. Digitalici e tiroide. (Istit. di farmacol. e tossicol., univ., Firenze.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 31, H. 1/2, S. 71—89.) 43, 572.

Nielsen, Carl, John A. Higgins and Henry C. Spruth, A comparative study on hypnotics of the barbituric acid series. (Pharmacol. dep., Abbot laborat., Chicago.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. 26, Nr. 5, S. 371—383.) *

Pennetti, G., Ricerche sperimentali sul saturnismo. (Istit. di patol. gen., univ., Napoli.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 30, H. 3/4, S. 255—274.) 42, 12.

Planelles, Juan, Mutterkornstudien. I. Über das Zusammenwirken von Ergotamin und Adrenalin am Meerschweinchendarm. (Pharmakol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 102, H. 1/2, S. 38—48.) *

Pucher, G. W., The quantitative distribution of veronal in the organs in a case of veronal poisoning. (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. 3, Nr. 3, S. 70—71.) *

Rasdolsky, J., Zur Frage der Wirkung von KJ bei zentralen Lähmungen. (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 325—330.) 41, 284.

Rebello, Silvio, et J. Fontes, La paralysie par le curare et la paralysie curariforme par la strychnine. (Inst. de pharmacol. et thérapeut., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 11, S. 912—916.) 41, 533.

Roger, H., Influence du système nerveux sur l'action des substances toxiques. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 77, S. 1281—1283.) 42, 727.

Rosenfeld, Zur pharmakologischen Untersuchung des Zentralnervensystems. (20.Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 274.

Rosenfeld, M., Über die Wirkung des Scopolamins auf die motorischen Systeme des Zentralnervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 1—10.) 41, 358.

Rosenthal, F., H. Licht und Fr. Lauterbach, Der Mechanismus der Kühl- und Krampfgifte. (Ein Beitrag zum nervösen Mechanismus der Untertemperatur.) (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 106, H. 3/4, S. 233—264.) 41, 869.

Rost, E., und G. Wolf, Zur Frage der Beeinflussung der Nachkommenschaft durch den Alkohol im Tierversuch. (Reichsgesundheitsamt, Berlin.) (Arch. f. Hyg. Bd. 95, H. 3/4, S. 140—153.) 41, 604.

Rotolo, Giuseppe, Sulla funzione dei muscoli immobilizzati mediante il taglio dei nervi motori. V. Azione della veratrina. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 15, H. 1, S. 47—59.) 43, 18.

Russetzki, Joseph, Considérations sur l'action de la pilocarpine dans diverses affections du système nerveux. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 34, S. 549 bis 550.) 41, 879.

Rydin, Hakan, Influence de l'hydrate de chloral et de la chloralamide sur l'action exercée par les excitants parasympathiques sur l'intestin. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8. S. 658—661.) 41, 774.

Rydin, Hakan, Influence de l'isopral et du chlorétone sur l'action motrice des excitants parasympathiques zur l'intestin. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 662—664.) 41, 774.

Sakata, S., Über Änderung der Chlor- und Wasserverteilung im tierischen Körper unter Coffeinwirkung. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 11—26.) *

Salant, William, The effect of the concentration of hydrogen ions on the action of nicotine. (Dep. of physiol. a. pharmacol., med. dep., univ. of Georgia, Augusta.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 17—26.) *

Sayers, Royd Ray, William P. Yant and W. J. McConnell, Carbon-monoxid poisoning and its diagnosis. (U. S. bureau of mines a. Philadelphia health council, Philadelphia.) (Atlantic med. journ. Bd. 29, Nr. 2, S. 56—62.) 43, 874.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIV. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf unverletzte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 623—642). 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XV. Mitt. Wirkung des Bulbocapnins auf Rückenmarks- und decerebrierte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 643—652.) 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVII. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Katzen mit Cortexverletzungen. Versuch einer Lokalisation der Symptome, die bei Bulbocapninvergiftung unverletzter Tiere entstehen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 5/6, S. 664—674.) **44, 544.**
Schüller, J., Über den Antagonismus einiger Lokalanaesthetica gegenüber dem Coffeineffekt am Muskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Leipzig, Freiburg u. Köln.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 5/6, S. 299—306.) **41, 367.**
Schütz, Franz, und Hugo Bernhardt, Die Verteilung des Bleies im Körper bei chronischer Bleivergiftung. (Hyg. Inst., Univ. Kiel.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **104**, H. 3, S. 441—464.) *
Schumacher, Josef, Worauf beruht die spezifisch-spirillocide Wirkung des Salvarsans? (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **149**, H. 1, S. 13—62.) *
Scott, E. P., Veronal poisoning. With notes on a case. (Lancet Bd. **208**, Nr. 13, S. 658 bis 659.) *
Scott, L. C., F. A. Loria and J. C. Tardo, Experimental morphin poisoning. (Dep. of hyg. a. public health, Tulane univ., Louisiana school of med., New Orleans.) (Arch. of internal med. Bd. **35**, Nr. 4, S. 472—481.) **42, 358.**
Sicard, J.-A., et J. Forestier, Modalités de résorption du lipiodol épidural et sousarachnoïdien. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 232—233.) *
Simer, F., Zur Behandlung der Atemstörungen. (Bratislavské lekárske listy Jg. **5**, Nr. 2, S. 148—151.) (Tschechisch.) **45, 365.**
Simonelli, Gino, De la destruction du labyrinthe au moyen du chloroforme. (Inst. de physiol., univ., Florence.) (Arch. ital. de biol. Bd. **74**, H. 3, S. 223—225.) *
Snapper, I., und A. Grünbaum, Untersuchungen über das Akineton, eine spasmolytische Benzylverbindung. I. Ausscheidung des Akinetons. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 9, S. 389—391.) **41, 457.**
Snapper, I., A. Grünbaum und H. Rümke, Untersuchungen über das Akineton, eine spasmolytische Benzylverbindung. II. Pharmakologie und therapeutische Anwendung des Akinetons. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 9, S. 391—392.) **41, 457.**
Snapper, I., und A. Grünbaum, Über die Ausscheidung von Akineton, einer spasmolytisch wirkenden Benzylverbindung. (Pathol. laborat., inwend. klin., gem. univ., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 443 bis 447.) (Holländisch.) **42, 246.**
Snapper, I., A. Grünbaum und H. Rümke, Über die Pharmakologie und die therapeutische Anwendung des Akineton. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 987—990.) (Holländisch.) **41, 754.**
Stanquitz Cambilargiu, Maria, Degenerazione delle vie commissurali dell'encefalo nei cani alcoolizzati. (Arch. di fisiol. Bd. **23**, H. 3, S. 318—328.) **43, 839.**
Starkenstein, Emil, Die Toxizität des Veramons, gemessen an seiner Wirkung auf die Atemgröße. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 3, S. 114—117.) **41, 359.**
Stray, Z., Über Erregung der Wärmenerven durch Pharmaka. (Pharmakol.-pharmakognost. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 1/2, S. 76—87.) **41, 461.**
Stroomann, Gerhard, Über Adrenalinvermehrung im menschlichen Blute nach Nicotin. (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. 1925, S. 418—419.) *
Täufel, Kurt, Studien über die Beziehungen zwischen dem chemischen Aufbau und dem Geschmack süß schmeckender Stoffe (Zuckerarten, Alkohole). (Biochem. Zeitschr. Bd. **165**, H. 1/3, S. 96—101.) *
Tainter, M. L., and H. A. Shoemaker, A striking cocaine-tyramine antagonism. (Dep. of pharmacol., Stanford univ. school of med., San Francisco.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 2, S. 157.) *
Tatum, A. L., A. J. Atkinson and K. H. Collins, Acute cocain poisoning. Preliminary report of an experimental study. (Laborat. of pharmacol., univ., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 16, S. 1177.) **41, 754.**
Tatum, A. L., A. J. Atkinson and K. H. Collins, Acute cocaine poisoning, its prophylaxis and treatment in laboratory animals. (Laborat. of pharmacol., univ., Chicago.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therap. Bd. **26**, Nr. 5, S. 325—335.) **44, 281.**
Umezawa, R., Über die Wirkung der Ceriumsalze auf das Brechzentrum. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 3/4, S. 404—417.) *
Vascellari, Giuseppe, Studi sul tabagismo. (Istit. di patol. spec. med. dimostr., univ., Padova.) (Biochem. e terap. sperim. Jg. **12**, H. 12, S. 473—492.) *
Weiß, Soma, A clinical and experimental investigation of arsphenamin poisoning. (Dep. of pathol., Bellevue hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 8, S. 577—580.) *

Weller, Carl Vernon, The experimental production of a relative immunity to the cerebral manifestations of lead poisoning. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 1, S. 36—37.) **43**, 493.

Wesenberg, G., und A. Hoffmann, Die Beeinflussung des Tetanustoxins durch einige oxydiernd wirkende Körper. (Bakteriol. Laborat. d. Farbenfabr. vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh. Abt. I, Orig. Bd. **94**, H. 7/8, S. 416—432.) *

Wuth, O., Über Morphinismus. III. Der Nachweis des Morphiums in Körperflüssigkeiten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 18, S. 722—723.) **41**, 846.

Zinny, Mario, und Juan Carlos Vivaldo, Der endemische chronische Arsenizismus und das Studium des sympathischen endokrinen Systems. (Prensa méd. argentina Jg. **12**, Nr. 17, S. 625—637.) (Spanisch.) **44**, 281.

Zucker, Konrad, Über die Wirkung des Physostigmins bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 1, S. 11—30.) **41**, 359.

Physiologie des Gesichtssinnes

(siehe auch unter Psychologie, Gesichtssinn S. 480).

Bárány, R., La division de la granuleuse interne de Brodmann est-elle l'expression anatomique d'une représentation indépendante du champ visuel monoculaire dans l'écorce occipitale? (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **25**, Nr. 1, S. 24—30.) **41**, 757.

Bartels, Martin, Binokular-Sehen und Sehnervenkreuzung. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **56**, H. 5/6, S. 346—347.) **43**, 15.

Brückner, A., Über eine Tasttäuschung als Ausdruck der Vorherrschaft des Sehraumes über den Tastraum. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 5/6, S. 318—321.) **43**, 633.

Byrd, Hiram, The phenomena of diplopia. Explained through the laws of physiological optics. (Loyola post graduate school of med. Louisiana.) (Americ. journ. of physiol. optics Bd. **6**, Nr. 1, S. 49—55.) *

Fröhlich, Friedrich W., Über die Methoden der Empfindungszeitmessung im Gebiet des Gesichtssinnes. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 120—134.) **44**, 682.

Funaishi, Shin-ichi, Über das Zentrum der Sehrichtungen. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 126—134.) **42**, 248.

Gellhorn, Ernst, Über den Einfluß der Umstimmung auf die Größe des Gesichtsfeldes. Ein Beitrag zur Kenntnis der Erregungsvorgänge in der Sehrinde. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 4/5, S. 477 bis 491.) **44**, 419.

Gellhorn, Ernst, Beiträge zur Kenntnis der Stoffwechselvorgänge in der Retina und der Sehsphäre auf Grund experimenteller Untersuchungen über den Verlauf von Gesichtsempfindungen und -wahrnehmungen. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 77—80.) *

Gellhorn, Ernst, und Josef Seissiger, Beiträge zur Physiologie des optischen Raumsinnes. III. Mitt. Weitere Untersuchungen über die Beziehungen zwischen physiologischer und mathematischer Perspektive. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 4/5, S. 514—520.) *

Hazelhoff, F. F., et Hélène Wiersma, La sensibilité relative aux différences. (La loi de Weber.) Influence des facteurs psychiques sur la grandeur de la sensibilité relative aux différences et sa décroissance pour de très fortes excitations. (Laborat., clin. neurol. psychiatr., Groningue.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **10**, H. 1, S. 66—81.) **42**, 482.

Henschen, S. E., Mémoire sur la base anatomique de la vision mono- et binoculaire. Remarques critiques à propos de la nouvelle hypothèse de M. R. Bárány. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 3, S. 217—235.) **43**, 753.

Hess, W. R., und N. Messerle, Untersuchungen über die motorische Koordination der Augen. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 708—720.) *

Hofmann, F. B., Über die Sehrichtungen. Bemerkungen zur Abhandlung von Prof. Funaishi. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 135—142.) **42**, 248.

Hofmann, F. B., Über die Lösung von Konvergenz und Akkommodation. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 58, H. 1/2, S. 42—57.) **43**, 753.

Hofmann, Franz Bruno, Die Lehre vom Raumsinn des Auges. 2. Tl. (Berlin: Julius Springer 1925. 453 S. RM. 24.—.) **42**, 775.
Kern, Benno, und Fritz Schöne, Sonderstellung gewisser Farbtöne und Heilbehandlung von Farbenschwäche. Experimental-deskriptiv-psychologische Untersuchung über generelle und exzeptionelle Qualitäten und Attribute von Farben, zur Grundlegung einer Psychohygiene und Psychotherapie der Farbenschwäche. (Psychol. Seminarabt., Univ. Münster.) (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 2, S. 1—163. RM. 15.—.) **42**, 784.
Metzger, Über das physiologische Substrat der optisch-motorischen Erlebniseinheit. (Ber. über die 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 97—100.) **46**, 520.
Monjé, Manfred, Beiträge zur Methode der Empfindungszeitmessung. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 110—119.) **41**, 758.
Monjé, Manfred, Die Abhängigkeit des zeitlichen Verlaufes der Gesichtsempfindung vom zeitlichen Verlauf des Lichtreizes und dem Adaptationszustand. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 4, S. 562 bis 604.) **43**, 145.
Ribas, Valero, Über die symmetrischen Augendrehungen. (Arch. de oft. Bd. **25**, Nr. 300, S. 649—688.) (Spanisch.) **43**, 754.
Riccitelli, Emilio, Die syntomische Theorie des Gesichtssinnes. (Rev. de la soc. argentina de oto-rino-laringol. Jg. **1**, Nr. 3, S. 88—111.) (Spanisch.) *
Skubich, G., Experimentelle Beiträge zur Untersuchung des binokularen Sehens. (Physiol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., 1. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **96**, H. 5/6, S. 353—399.) *
Vogelsang, Kurd, Über die Beziehungen von Empfindungszeit und Reaktionszeit im Gebiete des Gesichtssinnes. (Physiol. Inst., Univ. Bonn a. Rh.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 93—109.) **42**, 247.
Vom Hofe, K., Über die absolute Lokalisation bei unwillkürlichen Augenbewegungen. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **96**, H. 1/2, S. 85—96.) **43**, 15.
Weizsäcker, V. Frhr. v., Über eine systematische Raumsinnstörung. (Der Fall H. B.) (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **84**, H. 4/6, S. 179—233.) **41**, 528.

Physiologie des Gehörsinnes

(siehe auch unter Psychologie, Gehörsinn S. 481).

Achmatov, A. S., Über die akustische Adaptation. (Physikal. u. biophysikal. Inst., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 6, S. 428—442.) **42**, 776.
Banister, H., The effect of binaural phase differences on the localisation of tones at various frequencies. (Psychol. laborat., univ., Cambridge U. S. A.) (Brit. journ. of psychol. Bd. **15**, H. 3, S. 280—307.) *
Belikoff, P. N., Über die Gültigkeit des Talbotschen Gesetzes für das Gehör. I. Mitt. Beiträge zu Ionentherapie der Reizung des Gehörorgans. (Inst. f. Physik u. Biophysik, Moskau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 4, S. 537—539.) *
Belikoff, P. N., Über die Wirkung kurzer Töne auf das Ohr. II. Mitt. Beiträge zur Ionentheorie des Gehörs. (Inst. f. Physik u. Biophysik, Moskau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 4, S. 540—541.) *
Handbuch der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde mit Einschluß der Grenzgebiete. Hrsg. v. A. Denker und O. Kahler. Bd. 1: Die Krankheiten der Luftwege und der Mundhöhle. Tl. 1: Anatomie, Entwicklungsgeschichte, Physiologie. Untersuchungsmethoden. (Berlin: Julius Springer u. München: J. F. Bergmann 1925. XV, 1068 S. RM. 87.—.) **42**, 13.
Kreidl, A., und S. Gatscher, Physiologisch-akustische Untersuchungen. III. Mitt. Über den Synergismus der Ohren. I. Über die monotische und diotische Tonverstärkung. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 85—91.) **41**, 151.
Runge, Über die Bedeutung des kraniellen und kraniotympanalen Weges für die Knochenleitung. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 572—575 u. 585—587.) *
Specht, Zur Physiologie des Hörens. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 438—442.) *
Specht, Fritz, Zur Physiologie des Hörens. Eine neue Ansicht von der Schallübertragung im Mittelohr und der Schallwahrnehmung im Labyrinth. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Univ. Kiel.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **114**, H. 1/2, S. 1—80.) **43**, 15.

Physiologie des Vestibularapparates.

Adrogué, Esteban, Beziehungen zwischen den halbkreisförmigen Kanälen und den Augenbewegungen beim Menschen. (Rev. de la soc. argentina de otorrinolaringol. Jg. 1, Nr. 3, S. 59—78.) (Spanisch.) **46**, 396.

Bárány, R., Osservazioni sulla teoria dell'apparato vestibolare e del cerveletto. Prova dell'indice. Reazione di deviazione. Prova di orientamento. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 2, S. 161—173.) **42**, 13.

Bárány, R., Verbesserter Apparat zur Untersuchung der Gegenrollung der Augen und des Nystagmus. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 25—44.) **43**, 622.

Bernis, W. J., und E. A. Spiegel, Die Zentren der statischen Innervation und ihre Beeinflussung durch Klein- und Großhirn. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 1, S. 197—224.) **42**, 719.

Blumenthal, Adolf, Weitere experimentelle Beiträge zur Erklärung des kalorischen Nystagmus. (Auguste Victoria-Krankenhaus, Berlin-Weißensee.) (Folia-oto-laryngol., I. Tl. Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 18, H. 3, S. 285—288; Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 3/4, S. 180—192.) **41**, 486. **43**, 621.

Borries, G. V. Th., Theorie des kalorischen Nystagmus. (Univ.-Klin., Righshosp., Kopenhagen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 118, H. 2/3, S. 117—155.) **48**, 146.

Brammer, George, The static equilibrium of airplane pilots. (Psychol. laborat., Stanford univ.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 5, S. 345—364.) **43**, 16.

Camis, M., et G. Pupilli, Contribution à l'étude des réflexes vaso-moteurs d'origine labyrinthique. L'action des médicaments. (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 2, S. 80 bis 84.) **45**, 23.

Démétriades, Th. D., Der Einfluß der Methoden der Labyrinthreizung auf die Gefäßfülle des Kopfes und auf die Schädelresonanz. I. Mitt. Eine Gefäß- und Schädelresonanzreaktion. (Neurol. Inst. u. Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 9, S. 1020 bis 1031.) **42**, 815.

Démétriades, Th. D., und E. A. Spiegel, Experimentelles zur zentralen Lokalisation der Kompensation des Nystagmus nach einseitigem Labyrinthverlust. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 630—636 u. 653—654. *

Erben, Siegmund, Über statische Störungen bei Vestibularisreizung. III. u. IV. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 723—733.) **42**, 776.

Frenzel, Nystagmusbeobachtung während der Drehung. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 637—640 u. 653—654.) *

Gertz, Hans, Réaction vestibulaire hétérogyre. (Laborat. de physiol., inst. Carolin, Stockholm.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 143—146.) **42**, 719.

Giorgio, A. di, Sul determinismo di alcuni fenomeni dinamici consecutivi a lesioni del labirinto e del cervelletto. (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 23, H. 2, S. 193—207.) **44**, 421.

Girndt, Otto, und Georg Schaltenbrand, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVI. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Thalamuskatzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 653—663.) **44**, 543.

Goldstein, Kurt, und Walther Riese, Über induzierte Veränderungen des Tonus. (Halsreflexe, Labyrinthreflexe und ähnliche Erscheinungen.) IX. Über den Einfluß sensibler Hautreize auf die sogenannten vestibularen Reaktionsbewegungen. Zugleich ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der tonischen Erscheinungen. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 25, S. 1201—1204 u. Nr. 26, S. 1250—1254.) **42**, 248.

Grünberg, G. I., Über Nystagmographie während der Drehung. (Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 18, H. 2, S. 283—290.) **43**, 307.

Houben und Struycken, Die kompensatorische Raddrehung des Auges bei normalen und krankhaften Zuständen. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 3, S. 288—307.) **42**, 859.

Ingham, Samuel D., and Isaac H. Jones, Certain neuro-otologic problems. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 297—333.) **41**, 542.

Josephson, E. M., Otologic observations-ocular responses to vestibular stimulation. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 262—264.) *

Kleijn, A. de, Die reziproke Innervation der Augenmuskeln des Kaninchens bei kalorischer Reizung nach totaler Cerebellumexstirpation. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 195—198.) **43**, 621.

Leiri, F., Sur la fonction de l'appareil vestibulaire. (Hôp. milit., Helsingfors.) (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 3, S. 308—322.) 42, 857.

Leisse, Otto, Schallokalisation und Vestibularapparat. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Kiel.) (Arch. f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfheilk. Bd. 114, H. 1/2, S. 118—128.) 43, 145.

Lüscher, E., Der Einfluß der kalorischen Reizung des Innenohres sowie des Valsalvaschen und Müllerschen Versuches auf die Hörschärfe. (Otolaryngol. Univ.-Klin., Bern.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 2, S. 184—193.) *

Macfarlan, Douglas, Vestibular accommodation and a description of the quantitative caloric reaction of Brünings and Kobrak. (Graduate med. school, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 160—182.) 42, 814.

Magnus, R., Weitere Mitteilung über Skoliose nach einseitiger Labyrinthexstirpation. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 185 bis 190.) 44, 286.

Mygind, S. H., Studies on the function of the labyrinth. I. The otolith organs. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 161—179.) 42, 15.

Mygind, S. H., Studies on the function of the labyrinth. II. The semicircular canals. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 3, S. 279—287.) 45, 695.

Mygind, S. H., Studies on the function of the labyrinth. III. The cochlea. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 230—241.) *

Nasiell, Vilhelm, Ein Vorgehen, welches bei gleichzeitiger Einstellung der Augen in eine angegebene Richtung die Aufhebung eines Nystagmus behufs Augenuntersuchung ermöglicht. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 245—249.) 42, 815.

Novotný, Antonín, Ontogenese der Labyrinthreflexe der weißen Ratte. (Physiol. Inst., Masaryk-Univ., Brünn.) (Biologické listy Jg. 11, Nr. 3, S. 169—178.) (Tschechisch.) 43, 145.

Přecechtěl, Ant., Contribution à l'étude de la fonction statique dans la période fœtale et dans la première période de la vie extrautérine: syndrome typique du défaut congénital de l'appareil otolithique. (Clin. oto-rhino-pharyngol., univ., Prague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 206—226.) 41, 163.

Přecechtěl, Ant., The influence of anaesthesia of peripheral nerves on peripheral and central past-pointing. (Prof. Dr. O. Kutvirt's aural clin., Prague.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 40, Nr. 4, S. 233—242.) 43, 622.

Quix, F. H., The function of the vestibular organ and the clinical examination of the otolithic apparatus. (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 40, Nr. 7, S. 425—443 u. Nr. 8, S. 493—511.) 42, 482.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIV. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf unverletzte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 623—642.) 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XV. Mitt. Wirkung des Bulbocapnins auf Rückenmarks- und decerebrierte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 643—652.) 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVII. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Katzen mit Cortexverletzungen. Versuch einer Lokalisation der Symptome, die bei Bulbocapninvergiftung unverletzter Tiere entstehen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 664—674.) 44, 544.

Schmaltz, G., Über die Reizvorgänge an den Endorganen des Nervus octavus. III. Mitt. Die Vorgänge im Bogengang bei der kalorischen Reizung. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 424—444.) 42, 858.

Schmaltz, Gustav, Versuche zu einer Theorie des Erregungsvorganges im Ohrlabyrinth. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 1, S. 125—128.) 41, 759.

Simonelli, G., Recherches expérimentales sur le tonus sympathique et sur le tonus labyrinthique. (Inst. de physiol., univ. Florence.) (Arch. ital. de biol. Bd. 74, H. 3, S. 226—228.) 42, 860.

Simonelli, G., et A. di Giorgio, De la façon de se comporter des réflexes toniques et de quelques réflexes par excitation thermique du labyrinthe dans les lésions asymétriques du cervelet. (Laborat. de physiol., univ., Florence.) (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 2, S. 91—96.) 45, 22.

Spiegel, E. A., und Th. D. Démétriades, Die zentrale Kompensation des Labyrinthverlustes. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 1/3, S. 215—222.) 43, 16.

Spitzer, Alexander, Über die Funktion der Bogengänge des Ohrlabyrinthes. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 11, S. 1131—1176.) 43, 621.

Strauss, Hans, Die diagnostische Bedeutung des optomotorischen (Eisenbahn-) Nystagmus für die Neurologie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 93—101.) 42, 814.

Tullio, Pietro, L'equilibrio, l'orientazione e la percezione della direzione dei suoni considerati come funzioni del labirinto. (Istit. di fisiol., univ., Bologna.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 36, H. 11, S. 667—695 u. H. 12, S. 753 bis 794.) 45, 24.

Vancaneghem, D., Die Funktion des Labyrinths. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 6, Nr. 2, S. 21—39.) (Flämisch.) *

Wilson, J. Gordon, Physiology of the labyrinth. (Arch. of otolaryngol. Bd. 1, Nr. 2, S. 231—240.) 41, 360.

Wodak, E., Physiologie des Vestibularapparates am Menschen. (Fol.-oto-laryngol. II. Tl. Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. 23, H. 9/10, S. 251—279.) *

Wodak, E., und B. Fischer, Zur Frage der Beziehungen zwischen Kleinhirn und Vestibularapparat. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2022—2024.) 43, 620.

Wodak, E., und M. H. Fischer, Zur Physiologie des Zeigeversuches. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 618—626 u. 653—654.) *

Wodak, Ernst, und Max Heinrich Fischer, Bemerkungen zu S. Erbens Arbeit: „Über statische Störungen bei Vestibularisreizung". (Physiol. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 7, S. 843 bis 846.) 42, 720.

Wotzilka, Einfluß der Labyrinthreizung auf den Blutdruck. 2. Mitt. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 649—654.) *

Physiologie der übrigen Sinnesorgane

(siehe auch unter Psychologie, Niedere Sinne S. 482).

Ahrens, Richard S., A study of the vibratory sensation. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 793—805.) *

Allen, Frank, and Mollie Weinberg, The gustatory sensory reflex. (Dep. of physics, univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 3/4, S. 385—420.) 44, 61.

Allen, Frank, and Mollie Weinberg, The tactile sensory reflex. (Dep. of physics, univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 3/4, S. 377—383.) 44, 62.

Allen, William F., Identification of the cells and fibers concerned in the innervation of the teeth. (Dep. of anat., univ. of Oregon med. school, Portland.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 39, Nr. 3, S. 325—343.) 44, 283.

Benjamins, C. E., Einiges über die Entwicklung der Innervation des von Vitali entdeckten Sinnesorgans im Mittelohr der Vögel. (Laborat., oto-laryngol. Univ.-Klin., Groningen.) (Anat. Anz. Bd. 60, Nr. 5/6, S. 129—137.) 42, 720.

Brückner, A., Über eine Tasttäuschung als Ausdruck der Vorherrschaft des Sehraumes über den Tastraum. (Univ.-Augenklin., Basel.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 5/6, S. 318 bis 321.) 43, 633.

Calligaris, G., Le corrispondenze lontane delle linee iperestetiche del corpo. (I denti e le mani, la vita e i piedi.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 1, S. 1—36.) 41, 362.

Felix, Willy, Sensibilität der Brustorgane. (Chir. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 3/4, S. 145—154.) *

Frey, M. v., Gibt es tiefe Druckempfindungen? (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 423—424; Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 113—124.) 41, 361. 43, 624.

Frey, M. von, Gibt es eine Tiefensensibilität auf Druck? (Inst. fisiol., Univ. Würzburg.) (Medicina germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 6, S. 401—406.) (Spanisch.) 41, 530.

Frey, M. von, Physiologische Sensibilitätsprüfungen. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.–23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 19—32 u. 74—94.) 42, 720.

Frey, M. von, H. Rein und H. Strughold, Beiträge zur Frage des tiefen Drucksinns. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 4, S. 359—377.) 40, 637.

Freystadtl, Béla, und Gustav Morelli, Sensibilitätsprüfungen an der Zunge. Beitrag zur Physiologie der sensiblen Nerven. (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 5/6, S. 344—371.) 43, 263.

Goldscheider, Zur Frage der tiefen Druckempfindungen. (III. med. Klin., Univ Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 20, S. 959—961.) 42, 250.

Goldscheider, Beitrag zur Lokalisation der Tastempfindungen. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 4, S. 518—525.) 43, 16.

Goldscheider, A., Beiträge zur Physiologie der Gemeingefühle. I. Physiologie des Schmerzes. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 2: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 57, H. 1/2, S. 1—14.) 43, 264.

Goldscheider, A., Beiträge zur Physiologie der Gemeingefühle. II. Physiologie der Kitzel- und Juckempfindung. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 2: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 57, H. 1/2, S. 15—25.) 43, 264.

Goldscheider, A., Beiträge zur Physiologie der Gemeingefühle. III. Über Gemeingefühle. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 2: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 57, H. 1/2, S. 26—34.) 43, 264.

Goldscheider, A., Beiträge zur Physiologie der Gemeingefühle. IV. Über die Beziehungen der grauen Substanz zu den Gemeingefühlen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 2: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 57, H. 1/2, S. 35 bis 45.) 43, 265.

Goldscheider, A., und H. Hahn, Untersuchungen über den Temperatursinn. V. Über die Einwirkung von Temperaturreizen auf die mechano-sensiblen Nerven der Haut. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 544—558.) 42, 17.

Goldscheider, A., und H. Hahn, Untersuchungen über den Temperatursinn. VI. Was empfinden wir von den vasomotorischen Vorgängen? (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 559—569.) 42, 18.

Grisogani, Nazzareno, Ritmo della secrezione parotidea nell'uomo e sensazioni gustative e olfattive. (Istit. di fisiol., univ., Roma.) (Atti d. reale accad. naz. dei Lincei, rendiconti Ser. 6, Bd. 1, H. 10, S. 602—604.) 44, 286.

Herter, Konrad, Tastsinn, Strömungssinn und Temperatursinn der Tiere und die diesen Sinnen zugeordneten Reaktionen. (Zool. Bausteine Bd. 1, H. 1, S. 1—182. RM. 12.—.) 43, 264.

Hirsch, L., Ein Beitrag zur Frage der Schmerzempfindlichkeit der Extremitätengefäße. (Verhandl. d. physikal.-med. Ges., Würzburg Bd. 50, Nr. 6, S. 250—255.) 46, 400.

Janovskij, F., Die klinische Bedeutung des Geruchs. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 7, S. 549—556.) (Russisch.) *

Jung, L., R. Tagand et F. Chavanne, Recherches expérimentales sur la physiologie du ganglion sphéno-palatin. Note prélim. (Ecole vétérin., Lyon.) (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 8, S. 449—458.) 44, 673.

Karplus, I. P., und Alois Kreidl, Zur Kenntnis der Schmerzleitung im Rückenmark. II. Mitt. (Abt. f. allg. u. vergl. Physiol., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 2/3, S. 134—139.) 41, 460.

Katz, David, Der Aufbau der Tastwelt. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Erg.-Bd. 11, S. 1—270.) 43, 262.

Kawakami, Riiti, Über die absolute Erkennung des Ortes eines Druckreizes bei normaler und anormaler Lage der Haut. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 4, S. 195—202.) 41, 759.

Kawakami, Riiti, Über Entfernungstäuschungen im Gebiete des Drucksinnes. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 4, S. 203—221.) 42, 250.

Kiesow, F., Zur Frage nach der Lokalisation der Hautempfindungen. (Inst. f. exp. Psychol., Univ. Turin.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 5/6, S. 322—325.) 45, 25.

Kiesow, F., Sul confronto di tratti lineari e sua relazione con la legge di Weber. (Istit. di psicol. sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di psicol. Bd. 4, H. 1/2, S. 20—44.) *

Klemm, O., Über die Wirksamkeit kleinster Zeitunterschiede im Gebiete des Tastsinns. (Forschungsinst. f. Psychol., Univ. Leipzig.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 50, H. 1/2, S. 205—220.) 40, 861.

Kolmer, W., Dienen die Zähne der Krokodilier einer speziellen Tastfunktion? (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 76, H. 1/3, S. 315—319.) 41, 459.

Kries, J. v., Über Empfindungsmannigfaltigkeiten und ihre geometrische Darstellung. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 5/6, S. 281—317.) **43**, 623.

Kronenberger, F., und V. v. Weizsäcker, Über die raumsinnlichen Leistungen im Gebiete des Drucksinnes der Haut. I. Mitt. (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **86**, H. 5/6, S. 263—273.) **42**, 721.

Lehmann, Walter, Gibt es eine Tiefendruckempfindung? (Chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **135**, H. 2, S. 253—258.) **44**, 288.

Liebermann, Albert, Korrelation zwischen den antennalen Geruchsorganen und der Biologie der Musciden. (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. A: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. **5**, H. 1, S. 1—97.) *

Lippay, Franz, Untersuchungen über die Kraftempfindungen bei zweiarmigem Heben. II. Mitt. Vergleichung zweiarmig gehobener Gewichte bei Änderung der Gewichtsverteilung. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 463—486.) **44**, 680.

Lippay, Franz, Untersuchungen über die Kraftempfindungen bei zweiarmigem Heben. III. Mitt. Beiträge zur Frage der Vergleichung übermerklicher Reizunterschiede. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 487 bis 494.) **44**, 681.

Lippay, Franz, Untersuchungen über die Kraftempfindungen bei zweiarmigem Heben. IV. Mitt. Kontrasterscheinungen im Gebiete des Kraftsinnes. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 495—506.) **44**, 681.

Lipshutz, Benjamin, The clinical interpretation of pain. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 6, S. 334—336.) **41**, 761.

Magne, H., André Mayer et L. Plantefol, La sensibilité des voies respiratoires; une sensibilité spéciale des premières voies: La sensibilité drimyosmique. (Ann. de physiol. et de physicochim. biol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 509—535.) *

May, Raoul M., The relation of nerves to degenerating and regenerating taste buds. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of exp. zoöl. Bd. **42**, Nr. 4, S. 371—410.) **42**, 776.

Mayer, B., Beitrag zur Lokalisation von Schmerzempfindungen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II, Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 2/3, S. 141 bis 153.) **41**, 461.

Noßke, Friedrich, Die Gültigkeit des Weberschen Gesetzes für die Unterscheidbarkeit sukzessiver Belastungen der nämlichen Hautstelle. Auf Grund eines von E. Kraepelin 1885—1888 gewonnenen Versuchsmateriales. (Psychophys. Seminar, Univ. Leipzig.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 1/2, S. 195—286.) **44**, 146.

Pachon, V., et C. Petiteau, Du siège de la sensibilité tensionnelle dans la production des réflexes tendineux. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 17, S. 1380—1381.) **43**, 500.

Palumbo, Vincenzo, Studio della sensibilità tattile dei tegumenti dell'orecchio esterno e delle zone periauricolari mediante l'estesiometro a pelo. (Clin. otorinolaringol., univ., Pavia.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 3, S. 158—163.) **42**, 482.

Panzel, Adolf, Untersuchungen über das Vergleichen von Gewichten bei Gesunden und Kranken. (Nervenabt., med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 4/6, S. 161—206.) **43**, 625.

Pendleton, C. R., Instrument for marking the temperature spots on the skin. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 6, S. 471—474.) **43**, 625.

Proetz, Arthur W., „Fractional fatigue" of the olfactory apparatus. (Dep. of otolaryngol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 638—641.) **42**, 482.

Rein, Hermann, Über die Topographie der Warmempfindung. Beziehungen zwischen Innervation und receptorischen Endorganen. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg u. Freiburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 6, S. 513—535.) **41**, 761.

Rein, Hermann, Untersuchungen über die Warmempfindung der Zunge. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg u. Freiburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 6, S. 545—552.) **41**, 761.

Rein, Hermann, und Hubert Strughold, Untersuchungen über die Raumschwellen der Warmempfindung. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg u. Freiburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 6, S. 553—568.) **41**, 761.

Rivela Greco, Aldo, Il senso della forza nelle malattie del sistema nervoso. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 11/12, S. 229—239.) **44**, 171.

Roasenda, J., Sur une nouvelle méthode d'examen de la sensibilité gustative. Contribution à la sémiologie de la corde du tympan. (25. anniversaire, soc. de neurol., Paris, 26. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1062—1069.) **43**, 147.

Rohrschneider, Wilhelm, Die Beeinflussung der Hornhautsensibilität durch Trichloräthylen (Chlorylen). (Augenklin. u. pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 58, H. 1/2, S. 12—16.) **43, 263.**

Rosenbaum, Hans, Über den Schwellenwert des sauren Geschmacks. (Physiol. Inst., Univ. Hamburg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 5/6, S. 730 bis 731.) **42, 17.**

Rudisill, Earl S., Constancy of attitude in weight perception. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 4, S. 562—587.) **46, 30.**

Saffiotti, F. Umberto, Sulla topografia delle sensibilità tattile, barica, dolorifica nella cornea. Ricerche sperimentali e induzioni istoneurologiche. (Laborat. di psicol. sperim., univ., Palermo.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 187—192.) **43, 624.**

Schiefferdecker, P., Über den Duft der Tiere und des Menschen, über die Liebe und über die Nacktkultur. (Arch. f. Menschenkunde Jg. **1**, [Jg. 13 von Geschlecht und Gesellschaft] H. 1, S. 35—46, H. 2, S. 68—82, H. 3, S. 122—130 u. H. 4, S. 173—180.) **44, 147.**

Schilf, Erich, Haut- und Tiefensensibilität. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 17, S. 843—846.) *

Schmidt, Hans, Vorübergehende Anosmie und Ageusie in der Schwangerschaft. (Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 41, S. 1967 bis 1968.) **42, 763.**

Schriever, Hans, Über die Gültigkeit des Weberschen Gesetzes im Gebiete des Drucksinns bei möglichst verhinderter Reizausbreitung. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, H. 1/2, S. 137—154.) **41, 460.**

Schriever, Hans, Die Schmerzempfindlichkeit der Mundhöhle. Ein Beitrag zur Topographie des Schmerzsinns. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 4, S. 415—434.) **43, 17.**

Schüller, Heinrich, Zur Kenntnis der Bedingungen der Gewichtsbeurteilung V. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 187—191.) **41, 460.**

Schwab, Adolf, Über die Lokalisation zweier gleichzeitig erzeugter Berührungsempfindungen. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 4, S. 222—240.) **42, 251.**

Sellei, Josef, Über das Jucken. (Charité-Poliklin., Univ. Budapest.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **80**, Nr. 22, S. 774—782.) **42, 253.**

Skramlik, Emil v., Über die Lokalisation der Empfindungen bei den niederen Sinnen. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 2/3, S. 69—140.) **41, 459.**

Skramlik, Emil v., Über Bewegungstäuschungen im Gebiete des Tastsinns. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 4, S. 241—255.) **42, 251.**

Skramlik, Emil v., Über Tastwahrnehmungen. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 4, S. 256—280.) **42, 252.**

Soudek, Stěpán, Zum Geruch der Vögel. (Biol. listy Jg. **11**, Nr. 1, S. 1—23.) (Tschech.) *

Stein, H., Welche Empfindungsqualitäten vermittelt Hornhaut und Bindehaut des menschlichen Auges? Ein Beitrag zur Lehre von der spezifischen Sinnesenergie. (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 17, S. 819—820.) **41, 529.**

Stone, Calvin P., The effects of cerebral destruction on the sexual behavior of rabbits. I. The olfactory bulbs. (Dep. of psychol., Stanford univ., San Francisco.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 2, S. 430—435.) **41, 526.**

Stopford, John S. B., A lecture on some investigations of sensation. (Brit. med. journ. Nr. **3369**, S. 157—158.) **42, 249.**

Strughold, H., und M. Karbe, Die Topographie des Kältesinnes auf Cornea und Conjunctiva, ein Beitrag zur Frage nach den spezifischen Empfängern desselben. (Physiol. Inst. u. Augenklin., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 2, S. 189—200.) **42, 777.**

Strughold, Hubert, Die Schwellen des Kältesinnes am Auge, bestimmt mit Reizen von kleiner Fläche und geringer Wärmekapazität. II. Mitt. Zur Frage nach den spezifischen Endorganen des Kältesinnes. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 2, S. 201—206.) **42, 777.**

Strughold, H., und M. Karbe, Die Dichte der Kaltpunkte im Lidspaltenbereiche des Auges. III. (II. gemeinsame) Mitt. Zur Frage nach den spezifischen Empfängern des Kältesinnes. (Physiol. Inst. u. Augenklin., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 2, S. 207—212.) **42, 777.**

Strughold, Hubert, Die Topographie des Kältesinnes in der Mundhöhle. V. Mitteilung zur Frage nach den spezifischen Empfängern des Kältesinnes. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 83, H. 5/6, S. 515—534.) 43, 148.

Sulger, E., Über den Einfluß der sensiblen Innervation auf den ausgewachsenen Knochen. (Chir. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 193, H. 3/6, S. 186—195.) 46, 11.

Täufel, Kurt, Studien über die Beziehungen zwischen dem chemischen Aufbau und dem Geschmack süß schmeckender Stoffe (Zuckerarten, Alkohole). (Biochem. Zeitschr. Bd. 165, H. 1/3, S. 96—101.) *

Wacker, Franz, Beiträge zur Kenntnis der antennalen Sinnesorgane der Hymenopteren. (Zool. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. A: Zeitschr. f. Morphol. u. Ökol. d. Tiere Bd. 4, H. 5, S. 739—812.) *

Weizsäcker, V. Frhr. v., Über eine systematische Raumsinnstörung. (Der Fall H. B.) (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 179—233.) 41, 528.

Weizsäcker, V. v., Die Pathologie der Oberflächen- und Tiefensensibilität. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 33—47 u. 74—94.) 42, 721.

Wolevič, R., Eine neue Methode zur objektiven Untersuchung der Schmerzempfindlichkeit mit dem vom Verfasser erfundenen Apparate. (Žurnal nevropatologii i psychiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 83—97.) (Russisch.) 44, 287.

Nerven und Muskelphysiologie.

Allen, William F., Function of the cells in the motor root of the nervus trigeminus in the cat. (Dep. of anat., univ. of Oregon med. school, Portland.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 3, S. 349—368.) 41, 761.

Apostolaki, D.-J., et R. Deriaud, Fatigue musculaire et dégénérescence. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93 Nr. 21, S. 105—106.) 42, 864.

Bankart, A. S. Blundell, Remarks on the physiology of muscular action. (Lancet Bd. 209, Nr. 18, S. 906—910.) *

Beer, Hermann, Zum Ablaufe der Muskelkontraktion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 41, S. 1734.) *

Blume, Wilhelm, Vergleichende Untersuchungen über die erregbarkeitssteigernde und lähmende Wirkung einiger Narkotica am peripheren Nervenstamm, am Skelettmuskel und am motorischen Nervenende des Frosches. (Pharmakol. Inst., Univ. Bonn.) (Naunyn-Schmiedebergs Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 110, H. 1/2, S. 46—65.) 45, 173.

Boeke, J., Innervationsprobleme, Zellbegriff und Organismus. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 16, S. 574—576.) 42, 253.

Boer, S. de, The double innervation of the M. gastrocnemius. (Pathol. laborat., univ., Amsterdam.) (Journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 3, S. 215—220.) 42, 860.

Boer, S. de, Die sogenannte bisegmentale Innervation der Muskelfasern des Froschgastrocnemius. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 20, S. 2212—2216.) (Holländisch.) 43, 17.

Boer, S. de, Die monosegmentelle Innervation der Muskelfasern des Froschgastrocnemius. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 45, S. 2159.) 43, 18.

Bremer, Frédéric, et Pol Gérard, Conséquences de l'énervation des muscles striés dans la série des vertébrés. (Laborat. de physiol. et d'histol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1327—1329.) 42, 723.

Castello, V., Sulla sensibilizzazione determinata da uno stimolo-soglia in un sistema neuromuscolare. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 15, H. 1, S. 32—38.) *

Du Bois-Reymond, Spezielle Muskelphysiologie. (Tabulae biologicae Bd. 1, S. 81 bis 95.) *

Ducceschi, V., Sulla innervazione simpatica del padiglione auricolare nel coniglio. (Istit. di fisiol., univ., Padova.) (Arch. di fisiol. Bd. 23, H. 4, S. 597—600.) 45, 172.

Ernst, E., Untersuchungen über Muskelkontraktion. I. Mitt. Volumänderung bei der Muskelkontraktion. (Pharmakol. Inst., Univ. Budapest.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 613—622.) 42, 861.

Foerster, O., Über die antidrome Leitung der sensiblen Nerven. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 145 bis 155.) 43, 625.

Fontes, Joaquim, Sur la physiologie du muscle énervé de la grenouille. A propos de la communication de Bremer et Gérard: Conséquences de l'énervation des muscles striés dans la série des vertébrés. (Inst. de physiol., fac. de méd., univ., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 37, S. 1545—1547.) **43**, 627.

Franklin, K. J., The action of urethane on involuntary muscle. (Pharmacol. laborat., univ., Oxford.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **26**, Nr. 3, S. 227 bis 232.) *

Freeman, Walter, The columnar arrangement of the primary afferent centers in the brain stem of man. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/**4**, S. 27—101.) **41**, 364.

Frei, Wilhelm, Gangrän an den Hinterfüßen von Kaninchen nach Schädigung des Nervus ischiadicus. Beitrag zu der Arbeit von Fr. Kraus in Jg. 3, Nr. 52, S. 2377 dieser Wochenschrift. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 12, S. 550.) **41**, 266.

Gellhorn, Ernst, Beiträge zur allgemeinen Zellphysiologie. III. Mitt. Zur Kenntnis der osmotischen und kolloiden Eigenschaften der quergestreiften und glatten Muskulatur. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 3/4, S. 379—392.) **42**, 360.

Gildemeister, Martin, Zur Theorie der isolierten Nervenleitung. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 2, S. 145—146.) **43**, 498.

Golant, R., Über die vegetative Innervation der quergestreiften Muskulatur beim Menschen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 82—90.) (Russisch.) **44**, 302.

Golant-Ratner, Raissa, Zur Frage der vegetativen Innervation der quergestreiften Muskulatur. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss. u. pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 91 bis 100.) **45**, 404.

Gordonoff, T., und T. Hosokawa, Die Wirkung von Chlorophyll auf das Nerv-Muskel-Präparat. (Pharmakol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 3/4, S. 454—458.) **42**, 861.

Handbuch der normalen und pathologischen Physiologie mit Berücksichtigung der experimentellen Pharmakologie. Hrsg. v. A. Bethe, G. v. Bergmann, G. Embden u. A. Ellinger. Bd. 8, 1. Hälfte: Energieumsatz. Tl. 1. Mechanische Energie. (D/I Protoplasmabewegung und Muskelphysiologie.) (Berlin: Julius Springer 1925. X, 654 S. RM 45.—.) **44**, 416.

Hotta, Kazuo, Über die Innervation der Haltung der Ohrlöffel des Kaninchens. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 721 bis 726.) *

Jarisch, A., The circulation in skeletal muscle, chiefly in relation to the effect of the depressor nerve of the rabbit. (Physiol. laborat., univ., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 5/6, S. 419—427.) **43**, 626.

Jaroschy, Wilhelm, Experimentelle Beiträge zur afferenten Innervation der Gelenke beim Kaninchen. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 3/4, S. 418—423.) **42**, 135.

Irsay, Stephen d', and Walter S. Priest, On the effect of chloral hydrate on the heart and cross striated muscle. (Cardiograph. laborat. a. Otto Baer fund f. clin. research, Michael Reese hosp., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 3, S. 563—573.) **42**, 359.

Jung, L., R. Tagand et F. Chavanne, Recherches expérimentales sur la physiologie du ganglion sphéno-palatin. Note prélim. (Ecole vétérin., Lyon.) (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **9**, Nr. 8, S. 449—458.) **44**, 673.

Iwanaga, Ikutaro, Studien über die motorischen Nervenendigungen. I. Ihre Histogenese. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. **2**, H. 2, S. 257—341.) **43**, 3.

Iwanaga, Ikutaro, Studien über die motorischen Nervenendigungen. II. Die ausgebildeten Endigungen. (Pathol. Inst., Univ. Sendai.) (Mitt. über allg. Pathol. u. pathol. Anat., Sendai Bd. **2**, H. 2, S. 343—369.) **43**, 4.

Katz, L. N., On the supposed pluri-segmental innervation of muscle fibres. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. **99**, Nr. B 694, S. 1—7.) **44**, 535.

Koch, K. F., Sur les modification osseuses des membres ayant subi une énervation périphérique. (Clin. chir., univ., Bratislava.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. **28**, Nr. 10, S. 911—922.) **44**, 290.

Kolen, A., Über die einseitigen willkürlichen Augenbewegungen. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. **4**, Nr. 1, S. 53—62.) (Russisch.) **42**, 484.

Kollert, V., und E. John, Aufhebung der idiomuskulären Übererregbarkeit. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 27, S. 1315—1316.) **42**, 135.

Kollert, V., und **E. John**, Über die Aufhebung der idiomuskulären Übererregbarkeit. Beitrag zur Wirkung von Traubenzucker und Insulin auf die Muskeltätigkeit. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **11**, H. 2, S. 267—280.) **43**, 495.
Kolmer, W., Ein Beweis für die Auswachsungstheorie der Achsenzylinder. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 19/20, S. 455—459.) **41**, 530.
Kushner, Irving, The effect of X-rays on the irritability of muscles in the frog. (Laborat. of physiol., coll. of the city of New York, New York.) (Journ. of gen. physiol. Bd. **9**, Nr. 1, S. 55—61.) **43**, 757.
La Grutta, L., e **H. Horowitz**, Ricerche sperimentali sulla funzione dei muscoli paralizzati. VII. Sugli effetti della fatica isometrica. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 14, S. 534—544.) **43**, 19.
Lehmann, Hans, Über den Willkürversuch du Bois-Reymonds. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 316—319.) **41**, 157.
Levi, Giuseppe, Accrescimento autonomo per movimento ameboide di frammenti di neuriti separati dal centro trofico. (Atti d. reale accad. naz. dei Lincei, rendiconti Bd. **2**, H. 5/6, S. 160—164.) **46**, 526.
Levi, Marianna, Etudes sur la courbe d'accroissement des fibres musculaires striées. (Inst. d'anat. humaine, univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. **74**, H. **3**, S. 207 bis 215.) **42**, 723.
Lyon-Caen, Louis, Action de la bile et des sels biliaires sur l'excitabilité neuromusculaire. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 23, S. 237—240.) **43**, 148.
Meisezahl, W., Beitrag zur Frage der motorischen Innervation des Zwerchfelles. (Städt. Krankenanst., Breslau-Herrnprotsch.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **191**, H. 1/2, S. 142—144.) **42**, 18.
Milone, S., Sur l'atrophie des muscles volontaires par interruption temporaire ou par interruption définitive de l'innervation. (Inst. de pathol. gén., univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. **75**, H. 2, S. 110—121.) **44**, 817.
Milone, Sebastiano, Sull'atrofia dei muscoli volontari in seguito all'interruzione temporanea e a quella definitiva dell'innervazione. (Istit. di patol. gen., univ., Torino.) (Arch. per le scienze med. Bd. **47**, Nr. 5, S. 274—285.) **43**, 496.
Nishiura, Kooichi, Die Röntgenstrahlen und das periphere Nervensystem. (Hautklin., kais. Univ., Kyoto.) (Acta dermatol. Bd. **6**, H. 4, S. 531—543.) (Japanisch.) **44**, 415.
Nishiura, Kooichi, Die fuchsinophilen Körnchen in den Schweißdrüsen nach Nervenamputation. (Hautklin., kais. Univ., Kyoto.) (Acta dermatol. Bd. **6**, H. 4, S. 545 bis 549.) (Esperanto.) **44**, 416.
Noica, Sur le rôle passif et actif des antagonistes dans les mouvements volontaires. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1128—1131.) **42**, 723.
Opitz, Hans, und **Heimo Isbert**, Muskelhärtemessungen bei Kindern. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. 58, H. 1, S. 1 bis 14.) *
Ottonello, Paolo, Sulla topografia delle fibre motrici nel nervo intercostale del cane. Contributo sperimentale. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Studi sassaresi Bd. **3**, H. 6, S. 589—600.) **44**, 672.
Papale, R., Gangli nervosi in alcuni muscoli striati e loro significato funzionale. (Clin. oto-rino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 4, S. 206—214.) **42**, 117.
Patrizi, Marino L., La misura diretta della fatica nervosa. (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. **3**, Jan.-Febr.-H., S. 21—44.) **42**, 20.
Perger, Hans, Über eine Veränderung des biologischen Verhaltens der Muskulatur bei Erkrankungen. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 17, S. 690—691.) *
Peterson, Frederick, Nutrition and nerves. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 1—5.) *
Rasenkov, I., Zur Frage der vierfachen Innervation der Organe. (Moskovskij medizinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 6, S. 23—30.) (Russisch.) **42**, 253.
Ruhemann, Ernst, Die Beziehungen des Phrenicus zu Perikard und Pleura pericardiaca. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (34. Vers. d. anat. Ges., Wien, Sitzg. v. 21.—24. IV. 1925.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Erg.-H., S. 212—222.) **43**, 841.
Salmon, A., Les mouvements automatiques qui suivent les efforts musculaires volontaires chez les sujets sains. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 4, S. 790—794.) **44**, 423.
Samojloff, A., Zur Frage des Überganges der Erregung vom motorischen Nerven auf den quergestreiften Muskel. (Physiol. Inst., physikal.-math. Fak., Univ. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 3/4, S. 508—519.) **42**, 134.

Samojloff, A., und M. Kisseleff, Irreziproke Nervenleitung als Folge der Polarisation kurzer Nervenstrecken. (Physiol. Laborat., physikal.-mathem. Fak., Univ. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 4, S. 476—483.) 42, 863.

Samojloff, A., und W. Wassiljewa, Zur Frage der plurisegmentellen Innervation des quergestreiften Muskels. II. Mitt. Die isometrische Aktion des Froschgastrocnemius bei Reizung der ihn innervierenden motorischen Wurzeln. (Physiol. Inst., Staatsuniv. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 1/3, S. 116—133.) *

Samojloff, A., und W. Wassiljewa, Zur Frage der plurisegmentellen Innervation des quergestreiften Muskels. III. Die Achsendrehung und Verkrümmung des Froschgastrocnemius bei Reizung der ihn innervierenden motorischen Wurzeln. (Physiol. Inst., Staatsuniv. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 641—645.) *

Stein, John Bethune, and Joseph Tulgan, Reciprocal innervation as a possible local mechanism in the frog. (Laborat. of physiol., New York univ. coll. of dentistry.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 2, S. 480—484.) 42, 860.

Stoel, G., Über die Blutversorgung von weißen und roten Kaninchenmuskeln. (Histol. Inst., Univ. Amsterdam.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. B: Zeitschr. f. Zellforsch. u. mikroskop. Anat. Bd. 3, H. 1, S. 91—98.) 43, 626.

Stopford, John S. B., The function of the spinal nucleus of the trigeminal nerve. (Journ. of anat. Bd. 59, Nr. 2, S. 120—128.) 41, 461.

Trendelenburg, Wilhelm, Über Mitinnervierung. (Physiol. Inst., Univ. Tübingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 303—309.) 42, 483.

Tsubura, Shiro, Studies on the physiology of plain muscle. III. Comparison of the reducing properties of plain and striated muscle. (Harvey physiol. laborat., St. Bartholomew's med. coll., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 3, S. 397—403.) 43, 495.

Vecchi, G., Sur les conséquences de la séparation définitive d'un muscle de ses insertions. (Inst. de pathol. gén., univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 2, S. 85—90.) 44, 536.

Weber, A., Différenciation des cellules nerveuses dans les ganglions rachidiens. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1281—1283.) 44, 282.

Zeiger, Karl, Beiträge zur Kenntnis der Hautmuskulatur der Säugetiere. I. Mitt. Die Hautrumpfmuskeln der Xenarthra. (Anat. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Gegenbaurs morphol. Jahrb. Bd. 54, H. 2, S. 205—238 u. H. 3, S. 387—420.) *

Elektrophysiologie.

Alpern, Daniel, Die Rolle einiger Elektrolyte im Innervationsmechanismus des Sekretionsprozesses. II. Mitt. Einfluß von Durchschneidung und Reizung der Nervenleitungen auf die Tätigkeit und elektrolytische Zusammensetzung des Speichels aus der Gl. submaxillaris. (Laborat. f. pathol. Physiol., med. u. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 738—752.) 43, 839.

Apostolaki, J., et R. Dériaud, Variations de la chronaxie au cours de dégénérescences expérimentales. (Laborat. de physiol., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 19, S. 1482—1484.) 42, 20.

Asher, L., Eine neue Methode zur exakten Nervenreizung. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 352—353.) *

Asher, L., Über Änderung der zeitlichen Vorgänge bei Anwendung von Nervengiften. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 2. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 353.) *

Behrendt, H., und R. Hopmann, Über experimentelle Beeinflussung der indirekten galvanischen Muskelerregbarkeit. (Kinderklin. u. med. Klin., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 46, H. 5/6, S. 564—572.) 42, 255.

Blumenfeldt, Ernst, Über den Einfluß von Kalium- und Calciumsalzen auf die Erregbarkeit des Froschnerven. (Untersucht mit Zeit- und Momentanreizen.) (Physiol. Inst., tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 156, H. 1/4, S. 236—248.) 41, 763.

Blumenfeldt, Ernst, Ein vereinfachtes Helmholtz-Pendel für Zeitreizversuche an Nerven und Muskeln. (Physiol. Inst., tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 5/6, S. 526—534.) 41, 765.

Bourguignon, Georges, Sur les variations de la chronaxie au cours de la dégénérescence expérimentale. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 24, S. 348—350.) 42, 864.

Bourguignon, Georges, Un nouveau chapitre en électrodiagnostic: La chronaxie du système chez l'homme. (Arch. d'électr., méd. Jg. 33, Nr. 509, S. 49—50.) 44, 174.

Bourguignon, Georges, et Renée Déjean, Double chronaxie du système optique de l'homme. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 2, S. 169—172.) **42**, 254.

Bourguignon, Georges, et J.-B.-S. Haldane, Evolution de la chronaxie au cours de la crise de tétanie expérimentale par hyperpnée volontaire chez l'homme. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 4, S. 321—324.) **41**, 907.

Bremer, Frédéric, et Pierre Cambier, Parallélisme des vitesses de contraction des muscles antagonistes et des vitesses d'excitabilité de leurs nerfs moteurs, chez la tortue. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 20, S. 61—63.) **42**, 724.

Bremer, Frédéric, et Pierre Rylant, Sur la modification par la strychnine de l'électromyogramme du réflexe de flexion. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 16, S. 1331—1335.) **42**, 856.

Brinck Eliassen, Ivar, Experimentelle Untersuchungen über die Empfindlichkeit der Skelettmuskulatur gegenüber den elektrischen Reizen mit besonderer Berücksichtigung der quantitativen Elektrodiagnostik. (Bibliotek f. Laeger Jg. **117**, Aprilh., S. 176—182.) (Dänisch.) **41**, 762.

Broemser, Ph., Das Prinzip der Nervenleitung. (Physiol. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 4, S. 355—398.) **43**, 841.

Chauchard, A., et B. Chauchard, Chronaxie de la voie motrice cortico-médullaire. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 12, S. 955—957.) **41**, 527.

Chauchard, Albert, et Mme Chauchard, Recherches quantitatives sur l'addition latente. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Ann. de physiol. et de physicochim. biol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 6—15.) **42**, 21.

Chiba, M., und F. Plattner, Über den Einfluß der Querdurchströmung des Nerven auf die Fortleitung von Erregungswellen. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 507—510.) **43**, 758.

Davis, Hallowell, Alexander Forbes, David Brunswick and Anne Mc Henry Hopkins, Conduction without progressive decrement in nerve under alcohol narcosis. (37. ann. meet., Americ. physiol. soc., Washington, 29.—31. XII. 1924.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 1, S. 177—178.) **44**, 288.

Dériaud, R., et A. Marcel Monnier, Excitation du nerf artificiel de Lillie par des courants lentement croissants. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Ann. de physiol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 159—161.) **42**, 724.

Dériaud, R., et A. Marcel Monnier, Etude et enregistrement du courant d'action du nerf de Lillie. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne.) (Ann. de physiol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 162—165.) **42**, 724.

Dittler, R., Die „Reizzeit" von Induktionsschlägen verschiedener Stärke. (Physiol. Inst., Univ. Marburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 1, S. 29—44.) **43**, 148.

Fischer, Ernst, Zur Frage der Summation maximaler Reize bei kleinem Zeitintervalle und der Überkreuzung maximaler Erregungswellen im Skelettmuskel. (Inst. f. anim. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S, 79—86.) **42**, 723.

Flick, K., und K. Hansen, Zur Elektrophysiologie sogenannter tonischer Verkürzungszustände quergestreifter Skelettmuskeln: Das Trousseausche Phänomen und die Pfötchenstellung bei der Atmungstetanie. (Chir. u. med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 5, S. 387—396.) **41**, 657.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Le tonus, les contractures, la contraction musculaire volontaire et réflexe étudiées par l'électromyographie et la phonomyographie (courants d'action, son musculaire.) I. mém. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2, S. 309—317.) **42**, 724.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Le tonus, les contractures, la contraction musculaire volontaire et réflexe étudiées par l'électromyographie et la phonomyographie (courants d'action, son musculaire). II. mém. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2, S. 332—342.) **42**, 724.

Forbes, A., and J. M. D. Olmsted, The frequency of nerve impulses in the crossed extension reflex as shown by the alcohol block method. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 1, S. 17—62.) **42**, 863.

Fraenkel, Marta, Rhythmische Kontraktionen an kontinuierlich gereizten Muskeln. (Inst. f. animal. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 320—322.) **41**, 533.

Fulton, J. F., The influence of shortening on the size of the action current and the duration of the mechanical response of skeletal muscle. (Laborat. of physiol. univ., Oxford.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **75**, Nr. 1, S. 235—260.) **44**, 818.

Fulton, J. F., The inseparability of mechanical and electrical responses in skeletal muscle. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 261—266.) **44**, 819.
Fulton, John F., The latent period of skeletal muscle. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 3/4, S. 349—366.) **43**, 496.
Fulton, John F., Fatigue and plurisegmental innervation of individual muscle fibres. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. 98, Nr. B 692, S. 493—505.) **43**, 755.
Fulton, John F., On the summation of contractions in skeletal muscle. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 211 bis 234.) **44**, 819.
Fulton, John Farquhar, The influence of tension upon the electrical responses of muscle to repetitive stimuli. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B Bd. 97, Nr. B 685, S. 406—423.) **41**, 530.
Fulton, John Farquhar, Some observations upon the electrical responses and shape of the isometric twitch of skeletal muscle (intact). (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. 97, Nr. B. 685, S. 424—431.) **41**, 531.
Fulton, John Farquhar, The relation between the durations of the isometric twitch and of the after-action of tetanus. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. 97, Nr. B. 685, S. 431—443.) **41**, 531.
Gasser, H. S., and Joseph Erlanger, The nature of conduction of an impulse in the relatively refractory period. (Dep. of pharmacol. a. physiol., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 3, S. 613 bis 635.) **43**, 496.
Gausselmann, Bernhard, Modellversuche über die zweckmäßigste Form von Reizströmen. (Beitr. z. Physiol. Bd. 3, H. 1/3, S. 55—60.) **42**, 779.
Grund, G., Zur Elektro-Physiologie und Pathologie der tetanischen Muskelkontraktion. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 364—368.) **43**, 627.
Guerra, José H., Fortgesetzte Untersuchungen über Muskelermüdung. 8. Mitt. Das Verhalten der Leistungsfähigkeit des Muskels bei hohen Reizfrequenzen unter physiologischen Bedingungen, nebst einer Analyse der scheinbaren Ermüdung. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 4, S. 326—338.) **40**, 863.
Haffner, Der isoelektrische Punkt der Muskelmembran und seine funktionelle Bedeutung. (Sitzungsber. d. Ges. f. Morphol. u. Physiol., München Jg. 36, S. 67—71.) *
Keil, Fritz, und Felix Krug, Die Prüfung der Erregbarkeit der Anodontanerven mit der Winkelrinne. (Beitr. z. Physiol. Bd. 3, H. 1/3, S. 39—48.) **42**, 778.
Keller, Rud., und Jos. Gicklhorn, Die „Querkomponente" der Erregungsleitung im Nerven. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32, H. 1/2, S. 64—79.) **43**, 265.
Kleitman, N., et A.-B. Chauchard, Etude quantitative de l'excitabilité des nerfs moteurs de la pupille. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 163—165.) **41**, 546.
Koch, Eberhard, Über den Längsquerschnittstrom bei der Degeneration und Regeneration des peripheren Warmblüternerven. (Pathol.-physiol. Inst., Univ. Köln.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 402—424.) **41**, 157.
Kraus, F., und S. G. Zondek, Zu den Beziehungen zwischen Elektrolyt, Nerv und Muskel. (II. med. Klin., Charité, Berlin). (Biochem. Zeitschr. Bd. 156, H. 1/4, S. 216—223.) **41**, 764.
Lapicque, L., H.-S. Gasser et A. Desoille, Relation entre le degré d'hétérogénéité des nerfs et la complexité de leur courant d'action. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 1, S. 9—10.) **42**, 20.
Lapicque, Louis, Wie ist die Stellung der Polarisation in der physiko-chemischen Theorie der elektrischen Nervenreizung aufzufassen? (Laborat. f. allg. Physiol., Sorbonne, Paris.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 156, H. 1/4, S. 80—85.) **41**, 764.
Lapicque, Louis, Nouvelle démonstration de l'égalité des chronaxies entre le muscle strié et son nerf moteur. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 13, S. 1056—1058.) **41**, 765.
Lapicque, Louis, La chronaxie en théorie et en pratique. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 9, S. 229—233.) **42**, 20.
Lapicque, Louis, La chronaxie en théorie et dans la pratique médicale. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 74, S. 1233—1235.) *
Lapicque, Marcelle, et Catherine Veil, Vitesse de conduction nerveuse et musculaire comparée à la chronaxie chez la sangsue et le ver de terre. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1590—1591.) **44**, 537.

Lillie, Ralph S., Factors affecting transmission and recovery in the passive iron nerve model. (Nela research laborat., Cleveland, a. laborat. of gen. physiol., univ., Chicago.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 7, Nr. 4, S. 473—507.) **42**, 256.

Mills, Charles K., An electrical theory of neural energy. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 2, S. 155—163.) **41**, 765.

Monnier, A. Marcel, Etude sur le nerf artificiel de Lillie. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Ann. de physiol. et de physico-chim. biol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 16—24.) **42**, 485.

Pawlisch, O. V., The relation between the time for paralysis of the sensory and motor fibers of a nerve by various local anesthetics as determined by their action on the sciatic nerve of the frog. (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **11**, Nr. 2, S. 180 bis 182.) **43**, 755.

Pereira, Jayme R., Siège périphérique de l'inhibition démontré au moyen d'excitations avec des courants induits à haute fréquence. (Laborat. de physiol., école de méd., Harvard univ., Boston.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2, S. 549—554.) **43**, 265.

Petřík, J., Messung der Chronaxie. (Biol. listy Jg. **11**, Nr. 5, S. 356—369.) (Tschechisch.) *

Pietrusky, F., Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung mittel- und hochgespannter elektrischer Ströme auf den lebenden Körper. (Gerichtsärztl. Inst., Univ. Breslau.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **6**, H. 5, S. 535 bis 559.) **44**, 278.

Pirazzoli, Arrigo, La cronassia nella diagnostica neuro-muscolare. (Giorn. di clin. med. Jg. **6**, H. 2, S. 65—68.) **41**, 532.

Práwdicz-Neminski, W. W., Zur Kenntnis der elektrischen und der Innervationsvorgänge in den funktionellen Elementen und Geweben des tierischen Organismus. Das Elektromyogramm der Destruktion. (Mathem.-naturwiss. Klasse, ukrain. Akad. d. Wiss., Kiew.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 5/6, S. 671 bis 690.) **42**, 478.

Práwdicz-Neminski, W. W., Zur Kenntnis der elektrischen und der Innervationsvorgänge in den funktionellen Elementen und Geweben des tierischen Organismus. Elektrocerebrogramm der Säugetiere. (Mikrobiol. Inst., ukrain. Akad. d. Wiss., Kiew.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 362—382.) **43**, 13.

Práwdicz-Neminski, W. W., Zur Kenntnis der elektrischen und der Innervationsvorgänge in den funktionellen Elementen und Geweben des tierischen Organismus. I. Mitt. Das Elektromyogramm der willkürlichen Kontraktion des Menschen. (Mikrobiol. Inst., ukrain. Akad. d. Wiss., Kiew.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 1/3, S. 223—237.) **43**, 265.

Reisch, Otto, Zur Kenntnis der übernormalen Phase des Schluckzentrums nach Ablauf einer Schluckwelle. (Physiol. Inst., Univ. Innsbruck.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 557—562.) **43**, 751.

Rosenberg, Hans, und Teiichiro Sugimoto, Über die physiko-chemischen Bedingungen der Erregungsleitung im Nerven. I. Mitt. Die Temperaturabhängigkeit der Leitungsgeschwindigkeit beim unverletzten lebenden Tier. Nebst vorl. Mitt. über den Einfluß des osmotischen Druckes. (Physiol. Inst., Tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 262—268.) **42**, 361.

Samojloff, A., Eine neue Form der Elektrode zur Reizung tiefliegender Nerven. (Physiol. Laborat., physikal.-math. Fak., Staatsuniv. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 3/4, S. 520—521.) **42**, 135.

Santesson, C. G., Über die Bedeutung des Aktionsstromes im Muskel. (Pharmakol. Abt., Karolinisches med.-chir. Inst., Stockholm.) (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. **46**, H. 5/6, S. 267—278.) **42**, 778.

Snyder, C. D., and C. L. Gemmill, Thermomyograms in response to nerve stimulation. I. The initial rise, as registered by Einthoven's galvanometer. (Dep. of physiol., Johns Hopkins univ. school of med., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 3, S. 556—570.) **44**, 294.

Steinhausen, W., Über die scheinbare Umkehr der Richtung des Verletzungsstromes beim Gastrocnemius. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Frankfurt a. M.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 201—205.) **41**, 160.

Sternberg, Erich, Strömungen in der einfachen Rinne und ihre Bedeutung für die Reizphysiologie. (Beitr. z. Physiol. Bd. **3**, H. 1/3, S. 79—84.) **42**, 724.

Tournay, Auguste, La chronaxie. La signification. Les résultats de sa mesure. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 4, S. 91—95.) *

Tsuji, M., Über den Einfluß des Adrenalins und des Pilocarpins auf die elektrische Erregbarkeit des Muskels. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zentralbl. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 176—179.) **42**, 89.

Tychowski, Wiktor Z., Sur la direction du courant nerveux axial. (Inst. de physiol., univ., Lwów.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 12, S. 1008 bis 1009.) **42**, 19.

Verzár, F., und G. Kovács, Aktionsströme bei scheinbar tonischen Muskelkontraktionen beim Menschen. (Physiol. Inst., Univ. Debrecen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 204—214.) **41**, 532.

Verzár, F., und F. Péter, Die Aktionsströme des Muskels bei der Aldehydkontraktion und ähnlichen Verkürzungen. (Physiol. Inst., Univ. Debrecen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 192—203.) **41**, 531.

Vogel, Paul, Die Bestimmung der Chronaxie am Nervmuskelpräparat des Frosches und ihr Verhalten während der Curarinvergiftung. (Physiol. Inst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **88**, H. 2, S. 147—160.) **48**, 497.

Waele, H. de, Action de l'acidose et de l'alcalose sur la chronaxaie des muscles squelettique et cardiaque. (Laborat. de physiol., univ., Gand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **98**, Nr. 30, S. 1038—1039.) **48**, 148.

Waltner, Karl, Insulin und galvanische Erregbarkeit. (Univ.-Kinderklin., Szeged.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 4, S. 168.) *

Wastl, Helene, The effect on muscle contraction of sympathetic stimulation and of various modifications of conditions. (Physiol. laborat., univ., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 109—119.) **42**, 862.

Wishart, George Macfeat, Über die Begegnung zweier Erregungswellen in der Skelettmuskelfaser. (Inst. f. anim. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 65—78.) **42**, 255.

Woronzow, D. S., Über die Einwirkung des konstanten Stromes auf den alterierten Nerven. III. Einwirkung des konstanten Stromes auf den mit Alkali-, Säure-, Zinkchlorid-, Eisenchlorid- und Aluminiumchloridlösungen behandelten Nerven. (Physiol. Inst., Univ. Smolensk.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 672—688.) **44**, 293.

Woronzow, S., Wie schnell stellt der konstante Strom die Leitungsfähigkeit des mit einigen Salzen behandelten Nerven wieder her? (Physiol. Laborat., Univ. Smolensk.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 279—286.) **42**, 19.

Tonus, Chemismus des Muskels und der Nerven, Muskelenergetik.

Abrahamson, Isador, Some reflections on muscle tonus. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 4, S. 337—343.) *

Adrian, E. D., The spread of activity in the tenuissimus muscle of the cat and in other complex muscles. (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 4, S. 301—315.) *

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 76. Wüscher, Heinrich, Über die Harnabsonderung unter dem Einfluß der Purindiuretica und bei Muskeltätigkeit. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 5/6, S. 426 bis 453.) **41**, 267.

Avellone, L., e G. di Macco, Sulla funzione dei muscoli immobilizzati mediante il taglio dei nervi motori. IV. Azota totale, purine, aminoacidi, creatina. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 1, S. 39 bis 46.) **48**, 18.

Beattie, Florence, and T. H. Milroy, The rôle of the phosphates in carbohydrate metabolism in skeletal muscle. (Dep. of physiol. a. biochem., Queen's univ., Belfast.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, H. 5/6, S. 379—401.) **45**, 408.

Bethe, Albrecht, und Franz Franke, Versuche über die Kalicontractur. (Inst. f. animal. Physiol., Theodor Stern-Haus, Frankfurt a. M.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 190—200.) **41**, 160.

Boer, S. de, N. B. Dreyer et A. J. Clark, Plain muscle stimultans in body fluids. (Pharmacol. dep., univ. coll., London.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 1/2, S. 141—150.) **41**, 535.

Bremer, Frédéric, Recherches sur la physiologie du cervelet et considérations sur la physiopathologie du tonus musculaire. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 8, S. 520—524.) **43**, 137.

Brinkman, R., und M. Ruiter, Die humorale Übertragung der Skelettmuskelreizung eines ersten auf den Darm eines zweiten Frosches. (Physiol. Laborat., Reichsuniv. Groningen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 58—62.) *

Brown, L. T., The influence of exercise on muscle tonus as exhibited by the kneejerk. (Physiol. laborat., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 2, S. 241—247.) **42**, 726.

Brüning, F., Muskeltonus der quergestreiften Muskulatur und vegetatives Nervensystem. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 16, S. 756—758.) **41**, 366.

Cori, Carl F., and Hilda L. Goltz, The permeability of liver and muscles for hexoses and pentoses. (State inst. for the study of malignant dis., Buffalo.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 2, S. 124—127.) *

Cuthbertson, David Paton, The distribution of phosphorus and fat in the resting and fatigued muscle of the cat, with a note on the partition of phosphorus in the blood. (Inst. of physiol., univ., Glasgow.) (Biochem. journ. Bd. **19**, Nr. 6, S. 896 bis 910.) **44**, 296.

Danilewsky, B., und J. Perichanjanz, Über die Einwirkung von Strychnin, Äthyl alkohol, Lecithin und Bromate auf den Froschnerven. (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 5/6, S. 319—333.) **42**, 484.

Ducceschi, V., e C. Campanari, Sulla tonicità dei muscoli intrinseci della laringe. (Laborat. di fisiol., univ., Pavia.) (Arch. di fisiol. Bd. **23**, H. 1, S. 79—84.) **43**, 758.

Embden, Gustav, und Hans Jost, Über kolloidchemische Veränderungen bei der Muskelermüdung und ihre biologische Bedeutung. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 16, S. 636—640.) **43**, 367.

Emery, F. E., The effect of temperature upon the tonus of skeletal muscle. (Physiol. laborat., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 2, S. 296 bis 303.) **43**, 500.

Engel, Kurt, Über die Bromessigsäurecontractur der Froschmuskeln. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 5/6, S. 523 bis 533.) **41**, 462.

Evans, Charles Lovatt, Studies on the physiology of plain muscle. IV. The lactic acid content of plain muscle under various conditions. (Harvey physiol. laborat., St. Bartholomew's med. coll., London.) (Biochem. journ. Bd. **19**, Nr. 6, S. 1115 bis 1127.) **44**, 540.

Falta, Wilhelm, Bemerkungen zu der Arbeit von Graham Lusk, Die Energiequelle bei der Muskelarbeit. (Biochem. Zeitschr. Bd. **159**, H. 3/4, S. 286—287.) *

Filimonoff, I. N., Klinische Beiträge zum Tonusproblem. (Nervenklin., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 368 bis 421.) **42**, 726.

Flarer, Franco, Klinische und experimentelle Beobachtungen über den Muskeltonus. (Med. Klin., Univ. Pavia.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **48**, H. 1/2, S. 52 bis 83.) **43**, 628.

Flesch, Julius, Zur Mechanik und Pathognostik der Bauchmuskeln. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 3/4, S. 140—153.) **45**, 705.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Le tonus, les contractures, la contraction musculaire volontaire et réflexe étudiés par l'électromyographie et la phonomyographie (courants d'action, son musculaire). 1. mém. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2, S. 309—317.) **42**, 724.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Le tonus, les contractures, la contraction musculaire volontaire et réflexe étudiés par l'électromyographie et la phonomyographie (courants d'action, son musculaire). 2. mém. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2, S. 332—342.) **42**, 724.

Fraenkel, Marta, und Gempei Morita, Versuche über die Wirkung von Contractursubstanzen an glatten Muskeln von Warmblütern. (Inst. f. animal. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 165 bis 179.) **41**, 534.

Fühner, Hermann, Über die Guanidincontractur des Skelettmuskels. (Pharmakol. Inst., Univ. Leipzig u. Bonn.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 5/6, S. 265—277.) **41**, 766.

Fujimori, S., Untersuchungen über den Einfluß des Sympathicus auf den Muskeltonus an den tonischen Augenreflexen des Kaninchens. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. **1925**, Nr. 423, S. 423—435 u. Nr. 424, S. 513 bis 518.) **42**, 136.

Fujita, Uniroku, Über die Guanidinwirkung auf den Muskeltonus. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 5/6, S. 763—767.) **43**, 149.

Fujita, Uniroku, und Yoshio Hata, Tonus des willkürlichen Muskels und der diskontinuierliche Aktionsstrom. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 160—167.) **42**, 725.

Furusawa, K., Muscular exercise, lactic acid, and the supply and utilisation of oxygen. Pt. IX. — Muscular activity and carbohydrate metabolism in the normal individual. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. **98**, Nr. B 687, S. 65—76.) **42**, 257.

Furusawa, K., Muscular exercise, lactic acid, and the supply and utilisation of oxygen. Pt. X. The oxygen intake during exercise while breathing mixtures rich in oxygen. (Physiol. laborat., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. of London Ser. B Bd. **98**, Nr. B 689, S. 287—289.) **42**, 257.

Garner, W. E., The mechanism of muscular contraction. (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. **99**, Nr. B 694, S. 40—56.) **45**, 702.

Glose, W., Zur Kenntnis der Kurve des Sauerstoffverbrauchs bei Muskelarbeit. (Med. Univ.-Poliklin., Halle a. d. S.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H.1, S. 1 bis 5.) **42**, 360.

Goldstein, Kurt, Über induzierte Tonusveränderungen beim Menschen (sogenannte Halsreflexe, Labyrinthreflexe usw.) VIII. vorl. Mitt. Über den Einfluß unbewußter Bewegungen respektive Tendenzen zu Bewegungen auf die taktile und optische Raumwahrnehmung (auf Grund von Untersuchungen an Cerebellar-, Stirnhirnkranken und an Normalen) nebst einigen Bemerkungen über die Bedeutung der motorischen Vorgänge, des „Tonus", für den Aufbau unserer Wahrnehmungswelt. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 7, S. 294 bis 299.) **41**, 158.

Haffner, F., Der isoelektrische Punkt der Muskelmembran und seine funktionelle Bedeutung. (Pharmakol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 5/6, S. 307—318.) **41**, 367.

Handovsky, Hans, Die Bedeutung der Calciumionen für die Erregbarkeit der Nerven. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 23, S. 1123.) **42**, 23.

Hill, A. V., Length of muscle, and the heat and tension developed in an isometric contraction. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 4, S. 237—263.) **43**, 150.

Hill, A. V., The surface-tension theory of muscular contraction. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B Bd. **98**, Nr. B 692, S. 506—515.) *

Hill, A. V., and C. N. H. Long, Muscular exercise, lactic acid, and the supply and utilisation of oxygen. (Physiol. laborat., univ. coll., London.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. **24**, S. 43—51.) **43**, 367.

Hogben, Lancelot T., Studies on the comparative physiology of contractile tissues. I. The action of electrolytes on invertebrate muscle. (Marine biol. laborat., Plymouth a. dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 3/4, S. 263—312.) **43**, 843.

Horowitz, W., Sulla funzione dei muscoli immobilizzati mediante il taglio dei nervi motori. VI. Azione della nicotina. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 2, S. 187—203.) **43**, 19.

Hunter, John I., The relationship of the sympathetic innervation to the tone of skeletal muscle. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **170**, Nr. 4, S. 469 bis 480.) **43**, 499.

Janssen, S., und H. Jost, Über den Wiederaufbau des Kohlenhydrates im Warmblütermuskel. (Pharmakol. u. chem.-physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **148**, H. 1/2, S. 41—61.) **42**, 864.

Kahn, R. H., Bemerkungen zu der Arbeit: „Muskeltonus und Aktionsstrom im Umklammerungsreflex" von R. Wagner. (Physiol. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 6, S. 569—570.) **42**, 726.

Kanavel, Allen B., Lewis J. Pollock and Loyal Davis, Relation of the sympathetic nervous system to muscle tone. Experimental and clinical observations. (Dep. of surg. a. nerv. a. ment. dis., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 2, S. 197—225.) **41**, 27.

Kuntz, Albert, and Alver H. Kerper, Quantitative experimental data on the rôle of the sympathetic innervation in the tonus of the quadriceps femoris muscles. (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 1, S. 77—79.) **43**, 366.

Kuré, K., T. Shinosaki und T. Nagano, Folgeerscheinungen nach der Ausschaltung verschiedener Kleinhirnteile mit besonderer Berücksichtigung des Muskeltonus und des Sehnenreflexes. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 3/4, S. 318—342.) **41**, 755.

Kuré, Ken, T. Shinosaki, Y. Kinoshita und T. Nagano, Das Kleinhirn und der sympathische Muskeltonus. (I. med. Klin., Univ., Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 3/4, S. 310—317.) **41**, 755.

Kuré, Ken, und Tetsushiro Shinosaki, Über den Muskeltonus. (Erwiderung gegen den Einwand Langleys.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 5/6, S. 791—813.) **41**, 364.

Kusnezoff, W. P., Eine neue Methode der graphischen Untersuchung des Muskeltonus beim Menschen. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 6, S. 457—461.) (Russisch.) **41**, 766.

Langelaan, J.-W., Le tonus musculaire et le réflexe tendineux. (Laborat. de physiol. et laborat. d'embryol. et d'histol., univ., Utrecht.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 9, S. 629 bis 644.) **43**, 30.

Langelaan, J. W., Über Muskeltonus und Sehnenreflexe. (Laborat. v. physiol., embryol. en histol., univ., Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1223—1237.) (Holländisch.) **43**, 498.

Lusk, Graham, Die Energiequelle bei der Muskelarbeit. (Physiol. Laborat., Cornell-Univ., New York.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 334—342.) **41**, 537.

Lythgoe, R. J., and **J. R. Pereira**, Muscular exercise, lactic acid, and the supply and utilisation of oxygen. Pt. XI. Pulse rate and oxygen intake during the early stages of recovery from severe exercise. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. **98**, Nr. B 692, S. 468—479.) **43**, 150.

Mendelssohn, Maurice, et **Alf. Quinquaud**, Sur la prétendue innervation sympathique du tonus du muscle strié. (Laborat. de M. Gley, coll. de France, Paris.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 4, S. 813—821.) **44**, 294.

Meyerhof, O., K. Lohmann und **R. Meier**, Über die Synthese des Kohlenhydrats im Muskel. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biol., Berlin-Dahlem.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **157**, H. 5/6, S. 459—491.) **41**, 536.

Meyerhof, Otto, Über die Synthese des Kohlenhydrats im Muskel. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biol., Berlin-Dahlem.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 8, S. 341—343.) *

Meyerhof, Otto, und **K. Lohmann**, Über den zeitlichen Zusammenhang von Kontraktion und Milchsäurebildung im Muskel. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biol., Berlin-Dahlem.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 790 bis 796.) **43**, 367.

Nageotte, J., Sur la morphologie du muscle strié en état de contracture chloroformique, chez la grenouille. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 25, S. 1963—1966.) **42**, 727.

Nageotte, J., Sur la contraction extrême consécutive à la congélation du muscle strié chez la grenouille. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 12, S. 954—957.) *

Neuberg, C., und **A. Gottschalk**, Über die Bedeutung der Acetaldehydbildung im Froschmuskel und ihre zahlenmäßige Beziehung zur Atmung. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biochem., Berlin-Dahlem.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **158**, H. 1/3, S. 253 bis 256.) *

Neuschlosz, S. M., Über die Bedeutung der K-Ionen für den Tonus des quergestreiften Skelettmuskels. III. Mitt. Die Beziehungen der Erregungscontractur zum Gehalte der Muskeln an gebundenem Kalium. (Physiol. Inst., med. Fak., Rosario de Santa Fé, Arg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 27—36.) **41**, 27.

Neuschlosz, S. M., Über die Bedeutung der K-Ionen für den Tonus des quergestreiften Skelettmuskels. IV. Mitt. Die chemischen Vorgänge bei der Kalicontractur des isolierten Kaltblütermuskels. (Physiol. Inst., med. Fak., Rosario de Santa Fé, Arg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 37—42.) **41**, 28.

Neuschlosz, S. M., Über den Mechanismus der Rhodancontractur des quergestreiften Skelettmuskels. (Physiol. Inst., med. Fak., Rosario de Santa Fé, Arg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 43—51.) **41**, 534.

Neuschlosz, S. M., Über eine einfache Methode, Erregungscontracturen zu erkennen. (Physiol. Inst., med. Fak., Rosario de Santa Fé, Arg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 52—57.) **41**, 535.

Neuschlosz, S. M., Über den Angriffspunkt des Novocains im quergestreiften Muskel. (Physiol. Inst., med. Fak., Rosario de Santa Fé, Arg.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 58—64.) **41**, 535.

Ogata, Norio, Vergleichend histologische und serologische Untersuchungen des quergestreiften Muskels mit Bezug auf sein antigenes Verhalten bei der Wassermannschen Reaktion. (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. **42**, H. 6, S. 486 bis 500.) *

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. I. report. The relation of adrenalin to the change of the glycogen content in the muscle. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. **6**, Nr. 1/2, S. 1—22.) **43**, 208.

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. II. report. The effect of the removal of the liver on the adrenalin hyperglycemia and the glycogen content in the muscle. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. **6**, Nr. 1/2, S. 23—40.) **43**, 208.

Ozorio de Almeida, Miguel, und **Henri Piéron**, Über die Rolle der Haut zur Beibehaltung des Muskeltonus. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 5/6, S. 691—693.) *

Papilian, Victor, et Haralambe Cruceanu, Rapports entre le tonus musculaire des extrémités et la position de la tête, chez les animaux, après lésion du cervelet. (Inst. d'anat. descript. et topograph., univ., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 13, S. 1075—1076.) 41, 463.

Parker, G. H., The production of carbon dioxide by nerve. (Journ. of gen. physiol. Bd. 7, Nr. 5, S. 641—669.) 41, 766.

Parker, G. H., Carbon dioxide from the nerve cord of the lobster. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 7, Nr. 6, S. 671—677.) 42, 257.

Parker, G. H., The carbon dioxide excreted in one minute by one centimeter of nerve-fiber. (Zool. laborat., Harvard univ., Cambridge, U. S. A.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 9, Nr. 2, S. 191—195.) 43, 368.

Pereira, J. R., Muscular exercise, lactic acid, and the supply and utilisation of oxygen. Pt. XII. A note on the technique of determining the resting oxygen intake while breathing concentrated oxygen mixtures. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B, Bd. 98, Nr. B 692, S. 480—484.) 43, 150.

Pulcher, C., L''azione dell'alcool etilico sui muscoli in rapporto alla temperatura. (Istit. di fisiol., univ., Torino.) (Arch. di scienze biol. Bd. 7, Nr. 1/2, S. 143—149.) 42, 728.

Pulcher, Claudio, Conseguenze dello strappamento e strozzamento di nervi motori sulla curva di contrazione dei muscoli. (Istit. di patol. gen., univ., Torino.) (Arch. di scienze biol. Bd. 7, Nr. 3/4, S. 421—430.) 46, 12.

Rebello, Silvio, et J. Fontes, Les mouvements rythmiques des muscles squelettiques dans les solutions salines (citrate de sodium et chlorure de baryum). (Inst. de pharmacol. et thérapeut., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 11, S. 909—912.) 41, 533.

Rebello, Silvio, et J. Fontes, La paralysie par le curare et la paralysie curariforme par la strychnine. (Inst. de pharmacol. et thérapeut., fac. de méd., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 11, S. 912—916.) 41, 533.

Reijs, J. H. O., The maximum work of the several muscles of the forearm. (Journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 1/2, S. 95—99.) 42, 728.

Riesser, Otto, Über den Tonus der Muskeln. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 1, S. 1—5 u. Nr. 2, S. 52—55.) 40, 747.

Riesser, Otto, Über die N-Abgabe isolierter Froschmuskeln bei der Einwirkung chemischer Contractursubstanzen. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 522—528.) 42, 136.

Riesser, Otto, und Franz Hamann, Über den Kreatiningehalt der Muskeln bei chemischen Contracturen; zur Kritik der Theorie von Pekelharing und van Hoogenhuyze. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 143, H. 1/3, S. 59—70.) 41, 159.

Riesser, Otto, und Nagayoshi Heianzan, Über den Mechanismus der Ammoniakcontractur und seine Beziehungen zum Lactacidogenumsatz im Muskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 2/3, S. 302—313.) 41, 534.

Riesser, Otto, und Fritz Richter, Weitere Beiträge zur Kenntnis der Erregungscontractur des Froschmuskels. (Pharmakol. Inst., Univ. Greifswald.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 2/3, S. 287—301.) 41, 534.

Rotolo, Giuseppe, Sulla funzione dei muscoli immobilizzati mediante il taglio dei nervi motori. V. Azione della veratrina. (Istit. di patol. gen., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 15, H. 1, S. 47—59.) 43, 18.

Santesson, C. G., Über die Muskelwirkung von Saponinen nebst einigen Bemerkungen über europäische Polygala-Drogen. (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 47, H. 1/2, S. 78—101.) *

Schüller, J., Über den Antagonismus einiger Lokalanaesthetica gegenüber dem Coffeineffekt am Muskel. (Pharmakol. Inst., Univ. Leipzig, Freiburg u. Köln.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 5/6, S. 299—306.) 41, 367.

Schüller, J., Warum verhindern die Lokalanaesthetica die Coffeinstarre des Muskels? (Pharmakol. Inst., Univ. Köln.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 3/4, S. 224—237.) *

Schumm, O., Über den Muskelfarbstoff und Mac Munns Myohämatin. VII. Mitteilung über Umwandlungsprodukte der Farbstoffe aus Fleisch und Blut. (Chem. Laborat., allg. Krankenh. Eppendorf, Univ. Hamburg.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 149, H. 3/6, S. 111—149.) *

Schwartz, A., et A. Oschmann, Recherches sur la créatine musculaire. Le taux de la créatine musculaire est-il augmenté dans les contractures toxiques des muscles striés? (Inst. de méd. exp. et de pharmacol., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1648—1650.) 43, 756.

Schwartz, A., et A. Oschmann, Recherches sur la créatine musculaire. L'énervation des muscles striés provoque-t-elle une diminution de la créatine musculaire? (Inst. de méd. exp. et de pharmacol., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 38, S. 1645—1648.) **44**, 540.

Schwartz, Alfred, Contribution au problème du mécanisme des contractures musculaires. Le degré de tension et le raccourcissement musculaire dans les contractures des animaux empoisonnés par l'acide monobromacétique. (Inst. de pharmacol. et de méd. exp., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 17, S. 1396—1398.) **42**, 22.

Sereni, Enrico, Sopra alcuni particolari della azione del cloruro di sodio sui muscoli di rana. (Atti d. reale accad. naz. dei Lincei, rendiconti Bd. **1**, H. 8, S. 458—461.) *

Siebert, Werner, und Helmut Petow, Über wachstumsfördernde Substanzen im arbeitenden Muskel. (I. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 4/5, S. 434—439.) *

Simons, Kopfhaltung und Muskeltonus (weitere klinische Beobachtungen). (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. XI. 1924.) **40**, 372.

Spiegel, E. A., Experimentelle Grundlagen zur Behandlung zentral bedingter Muskelcontracturen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 11, S. 438—439.) **41**, 267.

Takahashi, Yoshio, Über den Unterschied zwischen der Muskelwirkung der Xanthinderivate an Rana temporia und Rana esculenta, zugleich Vergleich der Muskelwirkung verschiedener Xanthinderivate. (Pharmakol. Inst., med. Fak., Univ. Okayama.) (Okayama-Igakkai Zasshi Jg. **1925**, Nr. 429, S. 1020—1033.) **43**, 368.

Tanaka, Ushio, Über die physiko-chemischen Bedingungen der Erregungsleitung im Nerven. II. Mitt. Der Einfluß der Ionenkonzentration und des osmotischen Druckes. (Physiol. Inst., tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 4, S. 399 bis 414.) **44**, 295.

Tiegs, O. W., The function of creatine in muscular contraction. (Zool. dep., univ., Adelaide.) (Austral. journ. of exp. biol. a. med. science Bd. **2**, Nr. 1, S. 1—19.) **43**, 756.

Tuttle, W. W., The distribution of tone in skeletal muscle. (Dep. of physiol., univ. of Illinois. Urbana.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**. Nr. 4, S. 319—322.) **43**, 149.

Ufland, I. M., Die natürliche Dominante beim Froschmännchen während des Umklammerungsreflexes. (Physiol. Laborat., Univ. Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 49—57.) **42**, 256.

Veach, Harry O., and Jayme R. Pereira, Effects of variation in frequency of stimulation of skeletal, cardiac and smooth muscle with special reference to inhibition. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 2, S. 257—284.) **43**, 366.

Wagner, R., Erwiderung auf die Bemerkungen R. H. Kahns zu der Arbeit „Muskeltonus und Aktionsstrom im Umklammerungsreflex". (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 6, S. 571—572.) **42**, 726.

Weber, Julius, Über die Bedeutung von Ionen für die Muskelfunktion. VIII. Mitt. Über die Wirkung verschiedener Alkalisalze auf den fermentativen Abbau von Glykogen im Froschmuskelbrei. (Inst. f. vegetat. Physiol., Univ. Frankfurt a. M.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **145**, H. 3/4, S. 101—129.) *

Wertheimer, Ernst, Anmerkung zu der vorstehenden Abhandlung von Ozorio de Almeida und Henri Piéron: „Über die Rolle der Haut zur Beibehaltung des Muskeltonus." (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 5/6, S. 694.) *

Wertheimer, Pierre, Considérations sur la chirurgie du tonus musculaire. (Clin. chir., fac. de méd., Lyon.) (Journ. de chir. Bd. **26**, Nr. 1, S. 1—10.) **43**, 628.

Wible, Charles L., The locus of the action of veratrin in the sciatic nerve of the frog. (Physiol. laborat. of Rutgers' univ., New Brunswick.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, März-H., S. 336—337.) **42**, 258.

Winterstein, Hans, und Else Hirschberg, Über Ammoniakbildung im Nervensystem. (Physiol. Inst., Univ. Rostock.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 138—149.) **41**, 159.

Wöhlisch, E., Zur physikalischen Chemie der Muskeleiweißkörper. (Verhandl. d. physikal.-med. Ges., Würzburg, Bd. **50**, Nr. 1, S. 11—13.) *

Wöhlisch, Edgar, und Hans Schriever, Untersuchungen zum Problem der Muskelkontraktion. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 361—363.) **43**, 629.

Wöhlisch, Edgar, und Hans Schriever, Die isoelektrischen Punkte der Muskeleiweißkörper. (Ein Beitrag zum Problem der Muskelkontraktion.) I. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 3, S. 265—282.) **44**, 297.

Wyss, Oscar, Untersuchungen über Dehnung und Belastung des Skelettmuskels bei der Acetylcholincontractur und beim Tetanus. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 4/5, S. 586—597.) **43**, 149.

Bewegungsphysiologie.

Baeyer, v., Bewegungslehre und Orthopädie. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz. Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, Beih., S. 24—38 u. 59—63.) **41**, 367.

Beck, Über Art und Kräfte der Bewegungen im menschlichen Körper. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, Beih., S. 83—91.) **41**, 368.

Beritoff, J., Über die Kontraktionsfähigkeit der Skelettmuskeln. IV. Mitt. Über die physiologische Bedeutung des gefiederten Baues der Muskeln. (Physiol. Laborat., Staatsuniv. Tiflis.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 5/6, S. 763 bis 778.) **42**, 865.

Crozier, W. J., and H. Federighi, The locomotion of limax. II. Vertical ascension with added loads. (Zool. laborat., Rutgers univ., New Brunswick, a. Carnegie inst., Washington.) (Journ. of gen. physiol. Bd. **7**, Nr. **3**, S. 415—419.) *

Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur la circulation périphérique chez l'homme. V. Action du travail musculaire sur le tracé vasculaire brachial étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Journ. de physiol. et de pathol. gen. Bd. **23**, Nr. 2, S. 306 bis 308.) *

Doxiades, L., Antagonistische Muskelverdickungskurven beim Kinde. (Kaiserin Auguste Victoria Haus, Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 3, S. 244—250.) **43**, 629.

Fearing, Franklin Smith, Factors influencing static equilibrium. An experimental study of the effect of controlled and uncontrolled attention upon sway. (Psychol. laborat., Stanford univ.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **5**, Nr. 1, S. 1—24.) **42**, 857.

Fohn, Tibor, Ein einfaches Tremometer. (English med.-psychol. a. pedagog. laborat., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **85**, H. 3/4, S. 168—169.) **42**, 38.

Fränkel, Gottfried, Der statische Sinn der Medusen. (Zool. Stat., Neapel u. zool. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. **2**, H. 6, S. 658—690.) **42**, 248.

François, Marcel, I. Meyerson et Henri Piéron, Du temps de latence des réactions d'équilibration aux brusques accélérations longitudinales. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **181**, Nr. 26, S. 1181—1183.) **43**, 630.

Gelderen, Chr. van, Die respiratorische Funktion der Zwischenrippenmuskeln. (Anat. Inst., Univ. Amsterdam.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 14/15, S. 361—368.) **43**, 368.

Gurewitsch, M., Über die Formen der motorischen Unzulänglichkeit. (Psychoneurol. Kinderklin., Univ. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 510—517.) **42**, 873.

Gurewitsch, M., und N. J. Oseretzky, Zur Methodik der Untersuchung der motorischen Funktionen. (Psychoneurol. Kinderklin. u. zentrales Arbeits-Inst., Moskau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 1/2, S. 78—103.) **42**, 728.

Jones, F. Wood, Muscular movement and its regulation. (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 22, S. 627—631.) **44**, 822.

Landau, Zur Motorik des älteren Säuglings. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. XI. 1924.) **40**, 372.

Langworthy, Orthello R., The development of progression and posture in young opossums. (Dep. of anat., Johns Hopkins med. school, Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 1, S. 1—13.) **43**, 368.

Leiri, F., Über posturale Reflexe. (Acta med. scandinav. Bd. **63**, H. 1/2, S. 184 bis 193.) **44**, 308.

Merkin, Regina, Tests d'Ozeretzky pour le développement des fonctions motrices de l'enfant. (Inst. J. J. Rousseau, Genève.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 75, S. 244—259.) **43**, 379.

Noica, Sur le rôle passif et actif des antagonistes dans les mouvements volontaires. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1128—1131.) **44**, 298.

Pereria, Jayme R., Contraction automatique des muscles striés chez l'homme. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 1, S. 30—38.) **42**, 23.

Perichanjanz, J., Über den Einfluß der Temperatur auf die Muskelbewegungen der Fische. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **88**, H. 4, S. 349—354.) *

Petow, Helmut, und Werner Siebert, Studien über Arbeitshypertrophie des Muskels. (I. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 4/5, S. 427 bis 433.) **44**, 542.

Pfahl, J., Die Elastizitätswirkung unseres Sehnenmuskelapparates in ihrer Beziehung zu den aktiven Bewegungen. (Inst. f. klin. Psychol., Univ. Bonn.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 4, S. 378—386.) **41**, 462.

Pollak, F., Gleichsinnige Mitbewegungen der linken Hand beim Schreiben, spiegelbildliche Mitbewegungen beim Handeln. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, April 1925.) **41**, 627.

Pollak, Franz, Über gleichsinnige Mitbewegungen beim Schreiben. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 5/6, S. 233 bis 239.) **46**, 52.

Salmon, A., Sul meccanismo dei movimenti automatici che seguono agli sforzi muscolari. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 399—403.) *

Shiino, K., Einiges über die anatomischen Grundlagen der Greifbewegungen. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 344—362.) **42**, 866.

Wachholder, Kurt, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegung. I. Mitt. Über Inhalt und Aufgaben einer Physiologie der willkürlichen Bewegung. Der allgemeine Plan der folgenden Untersuchungen. Der Verlauf und die Koordination einfacher willkürlicher Einzelbewegungen. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 218—247.) **43**, 22.

Wachholder, Kurt, und Hans Altenburger, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegung. II. Mitt. Über die Form der Muskeltätigkeiten bei der Ausführung einfacher willkürlicher Einzelbewegungen. 1. Allgemeines. Die Agonisten. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 248 bis 265.) **43**, 23.

Wachholder, Kurt, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegungen. III. Mitt. Über die Form der Muskeltätigkeiten bei der Ausführung einfacher willkürlicher Einzelbewegungen. 2. Die Antagonisten. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 266—285.) **43**, 24.

Wachholder, Kurt, und Hans Altenburger, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegung. IV. Mitt. Über die Form der Muskeltätigkeit bei der Ausführung einfacher willkürlicher Einzelbewegungen. 3. Die Synergisten. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 286—300.) **43**, 25.

Wachholder, K., und H. Altenburger, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegung. V. Mitt. Vergleich der Tätigkeit verschiedener Faserbündel eines Muskels bei Willkürinnervation. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 646—660.) **44**, 297.

Wachholder, K., und H. Altenburger, Beiträge zur Physiologie der willkürlichen Bewegung. VI. Mitt. Über die Beziehungen der Agonisten und Synergisten und über die Genese der Synergistentätigkeit. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 6, S. 661—671.) **44**, 298.

Wachholder, Kurt, Über die Koordination der Agonisten und Synergisten bei unseren willkürlichen Bewegungen. I. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 6, S. 263—264.) **41**, 368.

Wagner, R., Über die Zusammenarbeit der Antagonisten bei der Willkürbewegung. I. Mitt. Abhängigkeit von mechanischen Bedingungen. (Physiol. Inst., Univ. Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 1, S. 59—93.) **43**, 629.

Wagner, R., Über die Zusammenarbeit der Antagonisten bei der Willkürbewegung. II. Mitt. Gelenkfixierung und versteifte Bewegung. (Physiol. Inst., Univ. Tübingen.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 2, S. 120—144.) **43**, 630.

Zchakaia, M., Über die Kontraktionsfähigkeit der Skelettmuskeln. III. Kontraktionsfähigkeit der Muskeln bei den Warmblütern und ihre Abhängigkeit von dem Bau der Muskeln. (Physiol. Laborat., Staatsuniv. Tiflis.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 5/6, S. 753—762.) **42**, 865.

Körper-, Hals-, Stell- und Labyrinthreflexe.

Alverdes, Friedrich, Körperstellung und Lokomotion bei Insekten nach Eingriffen am Gehirn. (Biol. Zentralbl. Bd. **45**, H. 6, S. 353—364.) **42**, 486.

Brusa, Piero, Su di alcuni segni di automatismo midollare nell'arto superiore del neonato (segni di Souques e di Klippel e Weil). (Istit. di clin. pediatr., univ. Bologna.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 1, S. 1—10.) **42**, 140.

Coombs, Helen C., and Joseph Tulgan, Some phenomena of decerebrate rigidity. (Dep. of physiol. a. Bellevue med. coll., univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 2, S. 314—316.) **44**, 300.

Davidencoff, Les études sur la contracture précoce et sur la rigidité décérébrée chez l'homme dans la littérature médicale russe contemporaine. Le syndrome hormétonique. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 8, S. 599—611.) **42**, 486.

Delmas-Marsalet, P., Influence de la mobilisation et de la scopolamine sur les réflexes de posture. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 37, S. 1519 bis 1522.) **43**, **369**.

Erben, Siegmund, Über statische Störungen bei Vestibularisreizung. III. u. IV. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 6, S. 723—733.) **42**, **776**.

Foix, Ch., et A. Thévenard, Réflexes de posture et réflexes d'attitude; posture générale, le phénomène de la poussée et posture locale. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 104, S. 1714—1716.) **43**, **368**.

Giorgio, A. di, e G. Simonelli, Qualche osservazione sulle manifestazioni motorie di „gatti talamici". (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. **23**, H. 3, S. 443—449.) **43**, **746**.

Girndt, Otto, und Georg Schaltenbrand, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVI. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Thalamuskatzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 5/6, S. 653—663.) **44**, **543**.

Goldstein, K., Neuere Erfahrungen zum Problem der sogenannten induzierten Tonusveränderungen. Gleichzeitig ein Beitrag zur Symptomatologie der Cerebellar- und Frontalerkrankungen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, **715**.

Goldstein, Kurt, Über induzierte Tonusveränderungen beim Menschen (sogenannte Halsreflexe, Labyrinthreflexe usw.). VIII. vorl. Mitt. Über den Einfluß unbewußter Bewegungen respektive Tendenzen zu Bewegungen auf die taktile und optische Raumwahrnehmung (auf Grund von Untersuchungen an Cerebellar-, Stirnhirnkranken und an Normalen) nebst einigen Bemerkungen über die Bedeutung der motorischen Vorgänge, des „Tonus", für den Aufbau unserer Wahrnehmungswelt. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 7, S. 294—299.) **41**, **158**.

Goldstein, Kurt, und Walther Riese, Über induzierte Veränderungen des Tonus. (Halsreflexe, Labyrinthreflexe und ähnliche Erscheinungen.) IX. Über den Einfluß sensibler Hautreize auf die sogenannten vestibulären Reaktionsbewegungen. Zugleich ein weiterer Beitrag zur Kenntnis der tonischen Erscheinungen. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 25, S. 1201—1204 u. Nr. 26, S. 1250—1254.) **42**, **248**.

Goldstein, Kurt, und Walter Börnstein, Über sich in pseudospontanen Bewegungen äußernde Spasmen und über eigentümliche Stellungen bei „striären" Erkrankungen. Zugleich ein Beitrag zur Lehre von den Mitbewegungen, den induzierten Tonusveränderungen und dem Phänomen der Reflexumkehr. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **84**, H. 4/6, S. 234—275.) **41**, **195**.

Grahe, Karl, Über Lageempfindungen und -reflexe beim Menschen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 640—649 u. S. 653—654.) *

Hoff, H., und P. Schilder, Lage- und Stellreflexe und verwandte Phänomene. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, **713**.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Lage- und Stellreflexe beim Menschen. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 20, S. 810 bis 812.) **42**, **23**.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Kopfhaltungsanomalie und Armstellung. (Klin. f. Psychiatrie, Univ. Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 26, S. 1069 bis 1070.) **42**, **23**.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Drehbewegungen um die Längsachse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 683—697.) **42**, **258**.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Lagebeharrung. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 4, S. 257—264.) **42**, **636**.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Lage- und Stellreflexe beim Delirium tremens. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 2/3, S. 189—193.) **43**, **232**.

Houben und Struycken, Die kompensatorische Raddrehung des Auges bei normalen und krankhaften Zuständen. (Acta oto-laryngol. Bd. **7**, H. 3, S. 288—307.) **42**, **859**.

Joël, Ernst, und Fritz Arndts, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIX. Mitt. Morphin. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 1/3, S. 280—293.) **45**, **413**.

Kleijn, A. de, Die reziproke Innervation der Augenmuskeln des Kaninchens bei kalorischer Reizung nach totaler Cerebellumexstirpation. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 1/2, S. 195—198.) **43**, **621**.

Kroll, M., Magnus de Kleynsche Tonusreflexe bei Nervenkranken. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 462—472.) **41**, **463**.

Kuré, K., T. Shinosaki, T. Nagano und T. Imagawa, Über die Enthirnungsstarre. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 296—309.) 42, 24.

Liddell, E. G. T., and Charles Sherrington, Further observations on myotatic reflexes. (Physiol. laborat., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. of London Ser. B. Bd. 97, Nr. B 683, S. 267—283.) 44, 300.

Lorente de Nò, R., Über die tonischen Labyrinthreflexe auf die Augen beim Kaninchen und über ihre Veränderungen im Laufe der Entwicklung. (Acta med. scandinav. Bd. 62, H. 5/6, S. 461—473.) 48, 622.

Marinescu, G., und Maria Niculescu, Betrachtungen über Stellungsreflexe und ihre Beziehungen zur Starre und zum Zittern bei Parkinsonismus. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 30—33.) (Rumänisch.) 41, 482.

Meck, Walter J., and A. S. Crawford, Some observations on decerebrate rigidity and plastic tonus after removal of the lumbar sympathetics. (Dep. of physiol. a. surg., univ. of Wisconsin med. school. Madison.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 2, S. 285—290.) 48, 139.

Olmsted, J. M. D., and H. P. Logan, Lesions in the cerebral cortex and extension rigidity in cats. (Dep. of physiol., univ., Toronto.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 3, S. 570—582.) 48, 138.

Papilian, Victor, et Haralambe Cruceanu, Rapports entre le tonus musculaire des extrémités et la position de la tête, chez les animaux, après lésion du cervelet. (Inst. d'anat. descript. et topograph., univ., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 13, S. 1075—1076.) 41, 463.

Pette, H., Klinische und anatomische Studien zum Kapitel der tonischen Hals- und Labyrinthreflexe beim Menschen. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 193—219.) 42, 486.

Přecechtěl, Ant., Contribution à l'étude de la fonction statique dans la période fœtale et dans la première période de la vie extrautérine: syndrome typique du défaut congénital de l'appareil otolithique. (Clin. oto-rhino-pharyngol., univ., Prague.) (Acta otol.-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 206—226.) 41, 163.

Rossi, Gilberto, Sui rapporti tra le asimmetrie toniche e le asimmetrie motorie provocate da lesioni cerebellari unilaterali. (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 28, H. 1, S. 1—19.) 48, 491.

Schaltenbrand, Georg, Über die Entwicklung des menschlichen Aufstehens und dessen Störungen bei verschiedenen Nervenkrankheiten. (Mit Filmvorführungen.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 718.

Schaltenbrand, Georg, Normale Bewegungs- und Lagereaktionen bei Kindern. (Univ.-Nervenklin., Allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 1/3, S. 23—59.) 42, 866.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XIV. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf unverletzte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 623—642.) 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XV. Mitt. Wirkung des Bulbocapnins auf Rückenmarks- und decerebrierte Katzen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 643—652.) 44, 543.

Schaltenbrand, Georg, Beiträge zur Pharmakologie der Körperstellung und der Labyrinthreflexe. XVII. Mitt. Die Wirkung des Bulbocapnins auf Katzen mit Cortexverletzungen. Versuch einer Lokalisation der Symptome, die bei Bulbocapninvergiftung unverletzter Tiere entstehen. (Pharmakol. Inst., Reichsuniv. Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 664—674.) 44, 544.

Schaltenbrand, Georg, und Otto Girndt, Physiologische Beobachtungen an Thalamuskatzen. I. Mitt. Allgemeines Verhalten im akuten Versuch. (Pharmakol. Inst., Reichs-Univ., Utrecht.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 2/3, S. 333 bis 361.) 42, 475.

Simons, Kopfhaltung und Muskeltonus (weitere klinische Beobachtungen). (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. XI. 1924.) 40, 372.

Spiegel, E. A., und A. A. Goldbloom, Die Innervation der Körperhaltung im Zustande der sogenannten Hypnose bei Säugetieren. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 361—369.) 41, 164.

Spiegel, E. A., und Donald J. Mac Pherson, Zur Physiologie der absteigenden Rückenmarksbahnen. Die Bahn der Halsreflexe. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 1, S. 189—196.) 42, 635.

Struycken, Die Raddrehung des Auges bei galvanischer und statischer Reizung des Labyrinths. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 627—630 u. 653—654.) *
Tezner, Otto, Ein neuer tonischer Halsreflex beim Säugling. (Karolinenkinderspit., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **31**, H. 1, S. 40—43.) **45**, 710.
Walshe, F. M. R., La rigidité décérébrée de Sherrington et ses relations avec la rigidité musculaire d'origine pyramidale et extra-pyramidale chez l'homme. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 2, S. 73—88.) **41**, 163.
Wechsler, I. S., Tonic neck reflexes in tuberculous meningitis in children. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 7, S. 510—511.) **42**, 650.
Wechsler, I. S., and S. Brock, Clinical application of tonic neck reflexes. With special reference to tuberculous meningitis. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 6. S. 758—768.) **43**, 403.
Wechsler, I. S., and S. Brock, Clinical application of tonic neck reflexes with special reference to tuberculous meningitis. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 146—156.) *
Weed, Lewis H., and Orthello R. Langworthy, Decerebrate rigidity in the opossum. (Dep. of anat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 1, S. 25—38.) **41**, 463.
Zingerle, H., Klinische Studie über Haltungs- und Stellreflexe sowie andere automatische Körperbewegungen beim Menschen. (Krankenh. d. „Barmherzigen Brüder", Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 6, S. 329—399.) **42**, 635.
Zingerle, H., Weitere Untersuchungen über Automatose. (Krankenh. d. „Barmherzigen Brüder", Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 6, S. 400—418.) **42**, 729.
Zylberlast-Zand Nathalie, Base anatomique de la rigidité décérébrée. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 998—1003.) *

Das vegetative Nervensystem und die endokrinen Drüsen.

Das vegetative Nervensystem

(Pupillen siehe S. 403).

Anatomie und pathologische Anatomie.

Bergglas, Bernhard, Über die Nerven in der Adventitia der Arterien. Anatomisches zur periarteriellen Sympathektomie. (I. anat. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 3/4, S. 481 bis 487.) **43**, 136.
Bertein, P., Essai anatomo-clinique sur le système sympathique de la muqueuse pituitaire. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 5, S. 520—548.) **42**, 780.
Cole, Elbert C., Anastomosing cells in the myenteric plexus of the frog. (Zool. laborat. Harvard univ., Cambridge U. S. A.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 4, S. 375 bis 387.) **42**, 117.
Collin, Remy, Les relations histologiques de l'hypophyse et des centres diencéphaliques. (Laborat. d'histol., univ., Nancy.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 277—283.) **44**, 360.
D'Abundo, Emanuele, Experimenteller Beitrag zum Studium des Hypothalamus und der Hirnschenkel. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 229—234.) **43**, 491.
Daniélopolu, D., et A. Goliciu, Quelques faits anatomiques en relation avec le traitement chirurgical de l'angine de poitrine. (II. clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1150 bis 1152.) **41**, 745.
Daniélopolu, D., et I. Marcu, Topographie des accélérateurs gauches chez le chien. Les rami-communicantes que l'on doit respecter dans le traitement chirurgical de l'angine de poitrine. (II. clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1153—1155.) **41**, 745.

Dumpert, V., und K. Flick, Über den Verlauf der sensiblen Gefäßnerven in den Extremitäten. (Chir. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **190**, H. 3/6, S. 329—332.) **42**, 470.

Fick, Wilhelm, Beitrag zur Kenntnis der Vagus-Sympathicus-Verbindungen unterhalb der Schädelbasis. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. **2**, H. 2, S. 429 bis 457.) **41**, 745.

Fukutake, K., Beiträge zur Histologie und Entwicklungsgeschichte des Herznervensystems. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 4/5, S. 592—639.) **41**, 768.

Greving, R., Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. IV. Über den Regulationsmechanismus der vegetativen Zentren in der Zwischenhirnbasis auf Grund cytoarchitektonischer und fasersystematischer Untersuchungen. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 231—252.) **43**, 356.

Hahn, Otto, und Franz Hunczek, Anatomische Untersuchungen über die Nervenversorgung der Extremitätengefäße. (Chir. Klin. u. anat. Inst., Univ. Breslau.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **133**, H. 2, S. 302—306.) **41**, 453.

Hirsch, L., Über die Nervenversorgung der Gefäße im Hinblick auf die Probleme der periarteriellen Sympathektomie. Präparatorische Untersuchungen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 2, S. 281—288.) **23**, 290.

Hryntschak, Theodor, Zur Anatomie und Physiologie des Nervenapparates der Harnblase und des Ureters. II. Mitt. Über den Ganglienzellapparat von Nierenbecken und Harnleiter des Menschen und einiger Säugetiere. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. urol. Chir. Bd. **18**, H. 1/2, S. 86—110.) **42**, 354.

Johnson, Sydney E., Experimental degeneration of the extrinsic nerves of the small intestine in relation to the structure of the myenteric plexus. (Dep. of anat., Northwestern univ. med. school, Chicago a. school of med., univ., Louisville.) (Journ. of comp. neurol. Bd. **38**, Nr. 3, S. 299—314.) **41**, 774.

Ivanoff, G., Zur Anatomie und Histologie der Nebenorgane der menschlichen sympathischen Nerven. (Inst. f. normale Anat., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **75**, H. 3/4, S. 435—443.) **41**, 263.

Iwama, Yoshio, Untersuchung über die periphere Bahn des Nervus vagus. I. Mitt. Die markhaltigen Fasern des rechten Vagus. (Anat. Inst., Kais. Univ., Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 215—227.) **44**, 410.

Iwama, Yoshio, Untersuchung über die periphere Bahn des Nervus vagus. II. Mitt. Über den gegenseitigen Austausch der markhaltigen Nervenfasern der beiderseitigen Vagi am Brustteil. (Anat. Inst., kais. Univ. Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 6, S. 281—290.) **45**, 7.

Iwanoff, G. F., Zur Frage über die Genese und Reduktion der Paraganglien des Menschen. (Anat. Inst., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **77**, H. 1/2, S. 234—244.) **42**, 243.

Kai, Toshihiko, Über die sympathischen Zellen im Rückenmark. (I. med. Klin., Univ., Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 154 bis 159.) **42**, 6.

Lawrentjew, B. I., Über die Erscheinungen der Degeneration und Regeneration im sympathischen Nervensystem. (Histol. Laborat., med. Fak., Kasan.) (Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 2, H. 1, S. 201—223.) **41**, 266.

Leriche, R., et R. Fontaine, Sur la sensibilité de la chaîne sympathique cervicale et des rameaux communicants chez l'homme. (Clin. chir., fac. de méd., Strasbourg.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 36, S. 581—583.) **41**, 746.

Marcus, H., Über die Innervation des Herzmuskels. (Anat. Anst., Univ. München.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 8, S. 145—148.) **41**, 18.

Matsui, Yoshio, Über den Verlauf der spinalen Nervenfasern im Sympathicus. (Anat. Inst., Kais. Univ. Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 6, S. 267—280.) **43**, 754.

Matsui, Yoshio, Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. I. Mitt. Truncus sympathicus thoracalis bei Neugeborenen und Feten. Anhang: Die mikroskopische Untersuchung des Grenzstrangs. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 8, H. 1, S. 1—42.) **44**, 811.

Matsui, Yoshio, Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. II. Mitt. Truncus sympathicus thoracalis bei Erwachsenen. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 8, H. 1, S. 117—138.) **44**, 811.

Matsui, Yoshio, Beiträge zur Kenntnis der Anatomie des sympathischen Nervensystems. III. Mitt. Nervi splanchnici. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 8. H. 1, S. 139—154.) **44**, 811.

Minkin, S., Die anatomisch-chirurgischen Verhältnisse des Ductus thoracicus zum Nervus sympathicus am Halse. (Inst. d. operat. Chir. u. chir. Anat., med. Fak., Charkow.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 3/4, S. 646—651.) *

Moharrem, I., Über den Verlauf des Nervus depressor beim Menschen. Ein Beitrag zur Kritik der operativen Behandlung der Angina pectoris. (Pathol. Inst., Univ. Basel.) (Zentralbl. f. Herz- u. Gefäßkrankh. Jg. **17**, Nr. 3, S. 33—39.) **41**, 269.

Orlov, Jurij, Über den histologischen Bau der Ganglien des Mundmagennervensystems der Insekten. (Histol. Laborat., Univ., Perm.) (Jahrb. f. Morphol. u. mikroskop. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. **2**, H. 1, S. 39 bis 110.) **41**, 452.

Ormos, Pál, Histologische Untersuchung der sympathischen Ganglien von mit Cholesterin gefütterten Kaninchen. Beiträge zur Ätiologie der Atherosklerose. (Magyar orvosi arch. Bd. **26**, H. 6, S. 505—512.) (Ungarisch.) **44**, 415.

Potts, T. K., The main peripheral connections of the human sympathetic nervous system. (Dep. of anat., univ., Sydney.) (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 129 bis 135.) **40**, 856.

Rachmanov, A., Intravitalfärbung der Zellen der vegetativen Gehirnzentren. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 3/4, S. 5—11.) (Russisch.) **44**, 272.

Ruhemann, Ernst, Der akzessorische oder Nebenphrenicus beim Tier und seine praktische Bedeutung. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **62**, H. 5, S. 511—516.) *

Staemmler, Zur pathologischen Anatomie des sympathischen Nervensystems. (Pathol. Inst., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 15, S. 603—604.) **41**, 522.

Tello, J. Francisco, Sur la formation des chaînes primaire et secondaire du grand sympathique dans l'embryon de poulet. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 1/2, S. 1—28.) **42**, 770.

Thorell, Gottfrid, Contribution à la question de l'innervation de l'estomac. (Inst. Carolin de méd., sect. de pharmacol., Stockholm.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **25**, H. 2, S. 124—130.) **45**, 721.

Tokura, Raisuke, Über das Vorkommen der Ganglienzellen von pseudounipolarem Typus im Ganglion cervicale superius. (Anat. Inst., Kais. Univ. Kyoto.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 4/5, S. 209—214.) **43**, 741.

Velluda, Constantin, Anatomische und physiologische Untersuchungen über den Nervus depressor bei Hunden. (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 7/8, S. 273—276.) (Rumänisch.) **42**, 487.

Velluda, Constantin C., Der Nervus depressor beim Kaninchen. (Inst. de anat. descript. si topograf., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 9/10, S. 344—350 u. Nr. 11/12, S. 419—423.) (Rumänisch.) *

Wiedhopf, Oskar, Der Verlauf der Gefäßnerven in den Extremitäten und deren Wirkung bei der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 11, S. 413—417.) **41**, 394.

Yano, Kenji, Zur Anatomie des Nervus phrenicus und Nebenphrenicus. (Anat. Inst., Keio Univ., Tokyo.) (Folia anat. japon. Bd. **3**, H. 3, S. 95—106.) **43**, 135.

Pharmakologie und normale und pathologische Physiologie.

Aiello, Giuseppe, Fatica e sistema nervoso vegetativo. (Clin. d. malatt. prof., univ., Milano.) (Med. del lavoro Jg. **16**, Nr. 2, S. 41—47 u. Nr. 3, S. 88—94.) *

Baráth, E., Experimental investigations concerning the double effect of calcium on the vegetative nervous system. (III. internal clin., univ., Budapest.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 3, S. 261—264.) **42**, 487.

Baráth, Jenö, Experimentelle Untersuchungen über die Doppelwirkung von Calcium auf das vegetative Nervensystem. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, H. 16, S. 357—358.) (Ungarisch.) **41**, 660.

Bauer, Julius, Die Mechanismen nervöser Organstörungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 1, S. 16—19.) **41**, 767.

Benteli, R., Studien über antagonistische Nerven. 25. Mitt. Über die sympathischen und parasympathischen Gifte als Beeinflusser physikalisch-chemischer Zeitreaktionen. Untersuchungen am Muskel. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 4, S. 311—325.) **41**, 462.

Bergström, Erik, Action de la cumarine sur le système nerveux autonome. (Inst. de pharmacol., univ., Upsala.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 32, S. 1159—1162.) 43, 25.
Brill, E., und R. Thiel, Ein Beitrag zur Methode der pharmakodynamischen Prüfung des vegetativen Nervensystems. (Univ.-Hautklin. u. Augenklin., Jena.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 106, H. 5/6, S. 327—340.) 42, 868.
Brüning, F., Muskeltonus der quergestreiften Muskulatur und vegetatives Nervensystem. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 16, S. 756—758.) 41, 366.
Castex, Mariano, R., und Armando F. Camauër, Klinik des Sympathicus. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 27, S. 901—908, Nr. 28, S. 929—938, Nr. 29, S. 957 bis 965, Nr. 31, S. 1017—1025, Nr. 33, S. 1071—1078, Nr. 34, S. 1101—1108, Nr. 35, S. 1141—1148, Nr. 36, S. 1185—1194, Jg. 12, Nr. 2, S. 61—70, Nr. 3, S. 103 bis 113, Nr. 4, S. 148—155, Nr. 5, S. 181—187, Nr. 7, S. 250—261, Nr. 9, S. 315 bis 323, Nr. 10, S. 350—360, Nr. 11, S. 404—418, Nr. 13, S. 470—479, Nr. 14, S. 503—514, Nr. 15, S. 541—556 u. Nr. 16, S. 587—598.) (Spanisch.) 45, 777.
Coombs, Helen C., The rôle of the dorsal spinal nerve roots in bulbar anemia. (Dep. of physiol., New York univ., a. Bellevue med. coll., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, März-H., S. 328—329.) 43, 14.
Crainicianu, Al., Recherches expérimentales sur les relations entre la sécrétion interne de l'ovaire et le tonus du système végétatif. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 8, S. 117 bis 119.) 41, 95.
D'Abundo, Emanuele, Experimenteller Beitrag zum Studium des Hypothalamus und der Hirnschenkel. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 229—234.) 43, 491.
D'Ancona, Umberto, Sulla doppia innervazione dei muscoli dei Crostacei Decapodi. Nota prelim. (Atti d. reale accad. naz. dei Lincei, rendiconti Bd. 1, H. 10, S. 597 bis 599.) *
Daniélopolu, Principes de physio-pathologie végétative. (II. clin., univ., Bucarest.) (Presse méd. Jg. 32, Nr. 11, S. 162—166.) *
Daniélopolu, D., Les voies probables de l'irradiation douloureuse dans l'angine de poitrine. (II. clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1155—1157.) 41, 745.
Daniélopolu, D., D. Simici et C. Dimitriu, Recherches sur l'excitabilité centripète du vague. Mécanisme de production. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 7, S. 540—541.) 42, 259.
Dezwarte, Le cerveau „autonome“ du mésocéphale. (Encéphale Jg. 20, Nr. 9, S. 674 bis 682.) 43, 12.
Dresel, K., und R. Sternheimer, Die Rolle der Lipoide im vegetativen System. Ein Beitrag zur Frage nach dem Wesen der Vagus- und Sympathicuswirkung. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 17, S. 816—819.) 41, 464.
Ducceschi, V., Sulla innervazione simpatica del padiglione auricolare nel coniglio. (Istit. di fisiol., univ., Padova.) (Arch. di fisiol. Bd. 23, H. 4, S. 597—600.) 45, 172.
Fujimori, S., Untersuchungen über den Einfluß des Sympathicus auf den Muskeltonus an den tonischen Augenreflexen des Kaninchens. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. 1925, Nr. 423, S. 423—435 u. Nr. 424, S. 513 bis 518.) 42, 136.
Garven, Hugh Shaw Dunn, The nerve-endings in the panniculus carnosus of the hedgehog, with special reference to the sympathetic innervation of striated muscle. (Inst. of physiol., univ., Glasgow.) (Brain Bd. 48, Nr. 3, S. 380—441.) *
Gilbert, W., Über die Beziehungen des Sympathicus zur Heterochromie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 36, S. 977—978.) *
Glaser, F., Die inneren Organe unter dem Einfluß des willkürlichen und unwillkürlichen Nervensystems. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 444—446 u. Nr. 12, S. 481—483.) 41, 371.
Glaser, F., Lebensalter und Lebensnerven. (Klinischer Vortrag.) (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 36, S. 1329 bis 1333.) 42, 779.
Glaser, F., Lebensgenuß und Lebensnerven. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 13, S. 459—462.) 42, 783.
Glaser, F., Die Bedeutung des vegetativen Nervensystems bei dem Einfluß der Umwelt auf den Organismus. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 33, S. 1580—1585.) 42, 866.
Glaser, F., Therapeutische Fortschritte auf dem Gebiete des vegetativen Nervensystems. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 6, S. 287—294.) *

Glaser, F., Fortschritte auf dem Gebiete des vegetativen Nervensystems. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 5, S. 153—157.) *

Glaser, F., Beziehungen zwischen Alter und vegetativem Nervensystem. (Vox med. Jg. **5**, Nr. 11, S. 561—575.) (Spanisch.) *

Glaser, F., Die klinische Wichtigkeit der vegetativen Reflexe. (Clin. castellana Bd. **30**, Nr. 2, S. 89—98 u. Nr. 3, S. 131—140.) (Spanisch.) *

Gley, E., et Alf. Quinquaud, De l'adrénalinémie pendant l'excitation du nerf splanchnique sur le lapin. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 9, S. 674—677.) *

Golant, R., Über die vegetative Innervation der quergestreiften Muskulatur beim Menschen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 82—90.) (Russisch.) **44**, 302.

Golant-Ratner, Raissa, Zur Frage der vegetativen Innervation der quergestreiften Muskulatur. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss. u. pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 91 bis 100.) **45**, 404.

Goldfeil, Józef, Das vegetative System und die Rolle der Elektrolyte darin mit besonderer Berücksichtigung des Calciums. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 12, S. 504—508.) (Polnisch.) *

Gorriti, Fernando, Die emotive Konstitution und der Vagosympathicotonismus. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 6, S. 234—244.) (Spanisch.) **46**, 252.

Granberg, Knut, Action de la physostigmine sur la partie motrice de l'innervation sympathique. (Inst. de pharmacol., univ., Upsala.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 32, S. 1167—1171.) **43**, 26.

Greving, R., Beiträge zur Anatomie des Zwischenhirns und seiner Funktion. IV. Über den Regulationsmechanismus der vegetativen Zentren in der Zwischenhirnbasis auf Grund cytoarchitektonischer und fasersystematischer Untersuchungen. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 231—252.) **43**, 356.

Grünstein, A. M., Über das Hungergefühl. (Wratschebnoje delo Jg. **8**, Nr. 1/2, S. 84—90.) (Russisch.) **41**, 171.

Grünstein, A. M., Über Hungerempfindung. (Nervenklin., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 129—138.) **43**, 267.

Haenel, Hans, Schlaf und Schlafzentrum. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 34, S. 1258 bis 1261.) **42**, 709.

Hazard, René, Atropine et tropine. Action de la base tropine sur le pneumogastrique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 515—517.) *

Heinekamp, W. J. R., The mechanism of vagus inhibition as produced by adrenaline. (Laborat. of pharmacoll., coll. of med., univ. of Illinois, Chicago.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **26**, Nr. 5, S. 385—396.) **43**, 759.

Herrick, C. Judson, Some relationships of the visceral nervous system. (Internat. clin. Bd. **1**, S. 35, S. 36—45.) *

Hess, W. R., Über die Wechselbeziehungen zwischen psychischen und vegetativen Funktionen. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **15**, H. 2, S. 260—277, Bd. **16**, H. 1. S. 36—55 u. H. 2, S. 285—306.) **43**, 27.

Heymans, C., et A. Ladon, Recherches physiologiques et pharmacologiques sur la tête isolée et le centre vague du chien. I. Anémie, asphyxie, hypertension, adrénaline, tonus pneumogastrique, hyperthermie. (Inst. de pharmacodyn. et de thérapie, univ., Gand.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 5/6, S. 415—453.) **42**, 730.

Higier, Heinrich, Besteht eine und welche Reaktion des Gehirns auf das sympathische System und des letzteren auf die somatische und psychische Sphäre? (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 5, S. 163—168 u. Nr. 6, S. 203—207.) (Polnisch.) **42**, 783.

Hofbauer, Ludwig, Visceromotorische Reflexsymptome Mackenzie bei Pleuraverwachsung. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 48, S. 1981—1983.) *

Houssay, B. A., und E. A. Molinelli, Hypothalamisches Zentrum der Adrenalinsekretion. (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. **1**. Nr. 7, S. 600—612.) (Spanisch.) **46**, 407.

Hunter, John I., The relationship of the sympathetic innervation to the tone of skeletal muscle. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **170**, Nr. 4, S. 469 bis 480.) **43**, 499.

Hunter, John Irvine, Lectures on the sympathetic innervation of striated muscle. Lect. I. The dual innervation of striated muscle. (Brit. med. journ. Nr. **3844**, S. 197—201.) **41**, 365.

Hunter, John Irvine, Lectures on the sympathetic innervation of striated muscle. Lecture II. Pt. I. The functions of the two groups of muscle fibres: Experimental evidence. (Brit. med. journ. Nr. 3345, S. 251—256 u. Nr. 3346, S. 298—301.) 41, 365.

Hunter, John Irvine, Lectures on the sympathetic innervation of striated muscle. Lect. III. Pt. I. The practical applications. (Brit. med. journ. Nr. 3347, S. 350 bis 353 u. Nr. 3348, S. 398—403.) 42, 484.

Hunter, John Irvine, Lectures on the sympathetic innervation of striated muscle. Lecture III. Pt. II. The practical applications. (Brit. med. journ. Nr. 3348, S. 398 bis 403.) 42, 484.

Jakovleva, I., und G. Freidovič, Zum Studium der vegetativen Reflexe. I. Motorische Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 78—91.) (Russisch.) 45, 177.

Iljinskij, V., Über entfernte, von der Prostata ausstrahlende Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 52—62.) (Russisch.) 45, 270.

Kamsler, Alfred, Über Umstimmung des vegetativen Nervensystems. 1. Versuche über die Pupillenreaktion. II. Versuche über das Verhalten der Luftwege. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. und Tuberkuloseforsch., Davos.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 46, H. 1/2, S. 121—134.) 42, 259.

Kanavel, Allen B., Lewis J. Pollock and Loyal Davis, Relation of the sympathetic nervous system to muscle tone. Experimental and clinical observations. (Dep. of surg. a. nerv. a. ment. dis., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 197—225.) 41, 27.

Kaplan, E., Untersuchung des vegetativen Nervensystems bei Kindern. (Pediatrija Bd. 9, Nr. 1, S. 43—59.) (Russisch.) *

Kappis, Max, Untersuchungen über die Schmerzempfindlichkeit des rechten Nervus vagus. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 15, S. 536—539.) 41, 464.

Katz, L. N., On the supposed pluri-segmental innervation of muscle fibres. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. 99, Nr. B 694, S. 1—7.) 44, 535.

Kuré, Ken, Tetsushiro Shinosaki und Fumitake Shinagawa, Die morphologische Grundlage für die doppelte (cerebrospinale und autonome) Innervation des quergestreiften Muskels. (I. med. Klin., Univ., Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 46, H. 1/2, S. 144—153.) 42, 18.

Lannois, M., et R. Gaillard, A propos du rôle du sympathique dans l'épreuve calorique de Bárány. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 11, S. 1134—1142.) 48, 551.

Laudenheimer, R., Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. Zur II. Mitteilung von Marcus und Sahlgren. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 43, S. 1843.) 48, 159.

Leriche, R., Sur la sensibilité de la chaîne sympathique cervicale et des rameaux communicants chez l'homme. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 483—487.) *

Luithlen, Friedrich, und Hans Molitor, Pharmakologische Untersuchungen über die Wirkung intracutaner Reize. I. Mitt. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 108, H. 3/4, S. 248—254.) 45, 687.

Manfredi, Leonardo, Le prove funzionali del sistema nervoso vegetativo. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 106—110.) 48, 369.

Marcus, Henry, und Ernst Sahlgren, Untersuchungen über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Systemes. I. Mitt. (Nervenklin., Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 10, S. 381—382.) 41, 268.

Marcus, Henry, und Ernst Sahlgren, Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. II. Mitt. (Nervenklin., Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1457.) 48, 159.

Mendelssohn, Maurice, et Alf. Quinquaud, Sur la prétendue innervation sympathique du tonus du muscle strié. (Laborat. de M. Gley, coll. de France, Paris.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 4, S. 813—821.) 44, 294.

Miller, Frederick R., and R. A. Waud, Viscero-motor reflexes. IV. (Dep. of physiol., univ. of Western Ontario med. school, London, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 2, S. 329—340.) 43, 493.

Mislawsky, N. A., und G. A. Schtscherbakoff, Zur Frage der Leitungsgeschwindigkeit im sympathischen Nervensystem. (Physiol. Laborat., Univ. Kasan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 618—619.) 48, 266.

Müller, L. R., Über die Sensibilität der inneren Organe, insbesondere des Gehirns. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 48—94.) 44, 303.

Müller, L. R., Die Beziehungen des Sympathicus zum Vagus. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 4, S. 263—275.) (Spanisch.) *
Obregia, A., A. Popea et C. Giurgiu, Le rétablissement du tonus vago-sympathique au moyen du choc protéique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 182—183.) *
Odaira, Tsutomu, Studien über Gasstoffwechsel und Minutenvolum. II. Mitt. Beziehungen des Gasstoffwechsels und Minutenvolums zum vegetativen Nervensystem. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 5/6, S. 523—533.) *
Országh, Oszkár, Beiträge zur Frage des Zusammengehens zwischen vegetativem Nervensystem und quergestreifter Muskulatur. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 75—81.) (Ungarisch.) *
Papilian, V., und E. Pocrean, Diagnostik des vegetativen Systems. (Clujul med. Jg. 6, Nr. 11—12, S. 411—418.) (Rumänisch.) *
Papilian, Victor, et Haralambe Cruceanu, L'influence du cervelet sur les fonctions de la vie organo-végétative. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 9, S. 722—723.) 41, 751.
Papilian, Victor, et Haralambe Cruceanu, L'influence du cervelet sur les fonctions organo-végétatives de l'œil. (Inst. d'anat. descriptive et topograph., univ., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 13, S. 1081–1082.) 42, 133.
Papilian, Victor, und Haralambie Cruceanu, Die Wirkung des Kleinhirns auf die Funktionen des organo-vegetativen Lebens. (Rev. stiintelor med. Jg. 14, Nr. 6, S. 541—547.) (Rumänisch.) 42, 247.
Pende, Nicola, L'innervazione vegetativa nella diagnosi e nella terapia moderna. (Istit. di clin. med., univ., Bari.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 11, S. 241—243.) *
Petzetakis, Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire et de ses rameaux à l'état normal. Réflexe orbitocardiaque, orbito-pneumique et orbito-vaso-moteur. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 28, S. 786—795; Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5, Nr. 4, S. 238—241.) 42, 780. 44, 830.
Petzetakis, M., Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire à l'état normal et pathologique. (Réflexe orbitocardiaque, orbito-pneumique, orbito-vasculaire) et arrêts syncopaux du cœur dans certains états pathologiques à la suite de la compression de ce nerf. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 168—175.) *
Piotrowski, G., De l'innervation sympathique de la musculature striée. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 12, S. 774—781.) *
Popescu-Inotesti, C., L'action de l'ion calcium sur le système végétatif de l'homme. (III. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 27, S. 752—754.) 43, 15.
Radimská, Jandová, Beitrag zur Lokalisation der vegetativen Rückenmarkszentren. (Psychiatr. u. neurol. Klin., Prof. Dr. Zd. Mysliveček, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 5, Nr. 1, S. 3—12.) (Tschechisch.) 44, 304.
Rasenkov, I., Zur Frage der vierfachen Innervation der Organe. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 6, S. 23—30.) (Russisch.) 42, 253.
Rothlin, E., Über die pharmakologische und therapeutische Wirkung des Ergotamins auf den Sympathicus. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 30, S. 1437—1443.) 42, 245.
Salmon, Alberto, Il sistema vegetativo nel sonno. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 7/8, S. 137—147.) 43, 25.
Schenk, Paul, Das vegetative Nervensystem, insbesondere seine Pathologie und Therapie. (Vagotonie und Sympathicotonie.) (Med. Univ.-Poliklin., Marburg a. L.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 7, S. 204—209 u. Nr. 8, S. 241—247.) *
Schilf, Erich, Über einige neuere Anschauungen vom autonomen Nerven. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 42, S. 1737—1738.) 43, 759.
Schober, P., Thermalbäderwirkung und vegetatives Nervensystem. (Arch. f. Balneol. u. med. Klimatol., Jg. 1, H. 3, S. 128—133; Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 5, S. 229—233.) *
Schweisheimer, W., Schlaf und Schlaflosigkeit. Ein Weg zum Schlafenlernen. (München: J. F. Bergmann 1925. 98 S. RM. 4.20.) 42, 635.
Scoville, Dorothea H., The effect of calcium and potassium on the irritability of the vegetative nervous system. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIV. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. d. f. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 6, S. 625—630.) 41, 268.
Seo, T., Über experimentelle Erzeugung von chronischer Sympathicotonie beim Kaninchen. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 163, H. 4/6, S. 271—291.) *

Sepp, E., Schleusensystem des Gehirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. R. Rossolimo 1884—1924, S. 135—143.) (Russisch.) **44**, 526.

Simonelli, G., Recherches expérimentales sur le tonus sympathique et sur le tonus labyrinthique. (Inst. de physiol., univ., Florence.) (Arch. ital. de biol. Bd. **74**, H. 3, S. 226—228.) **42**, 860.

Somogyi sen., Stefan, Specifica und das vegetative Nervensystem. (Beitr. z. Klin. d. Tuberkul. Bd. **60**, H. 6, S. 619—624.) *

Spadolini, Igino, Le funzioni nervose nel sistema della vita vegetativa. (Attualità scient., ser. med. Diretta d. A. Lustig. Nr. 25—26.) (Bologna: Nicola Zanichelli 1925. 157 S. L. 15.—.) **42**, 630.

Spiegel, E. A., und W. J. Bernis, Beiträge zum Studium des vegetativen Nervensytems. IX. Mitt. Die Rückenmarksbahn der Visceralsensibilität. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 1/3, S. 209—214.) **43**, 267.

Stahnke, E., und Seyerlein, Elektrische Vagusreizung beim Menschen. Vorl. Mitt. (Chir. Univ.-Klin., Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 9, S. 334 bis 335.) **41**, 269.

Sümegi, Stefan, und Stefan Liebmann, Untersuchungen über den Zustand des vegetativen Nervensystems während der Schwangerschaft. (I. med. Klin. u. II. Frauenklin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 154 bis 165.) **43**, 267.

Tournade, A., et M. Chabrol, Sur l'effet adrénalino-sécrétoire des excitations centrifuges du vague au cou. Examen d'une objection. (Laborat. de physiol., fac. de méd., univ., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 34, S. 1293 bis 1296.) **43**, 811.

Unverricht, Experimentelle Untersuchungen über die Ursache des Exophthalmus. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 18, S. 878 bis 879.) **42**, 259.

Veach, Harry O., and Jayme R. Pereira, Studies on the innervation of smooth muscle. II. On the frequency of nerve impulses entering and leaving the superior cervical ganglion. (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 4, S. 329—341.) **43**, 266.

Velluda, Constantin, Anatomische und physiologische Untersuchungen über den Nervus depressor bei Hunden. (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 7/8, S. 273—276.) (Rumänisch.) **42**, 487.

Vollmer, H., Zum Blutchemismus der pharmakologischen Vagusreizung. Erwiderung auf die Arbeit von Dresel in Jg. 4, Nr. 22, S. 1066 dieser Wochenschrift. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 33, S. 1577—1579.) *

Wastl, Helene, The effect on muscle contraction of sympathetic stimulation and of various modifications of conditions. (Physiol. laborat., univ., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 109—119.) **42**, 862.

Weekers, L., Réaction opthalmotonique consensuelle. (Recherches expérimentales.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 12, S. 778—784.) **44**, 539.

Weiss, St., und Z. Benkovics, Die Wirkung des Calciumions auf die Erregbarkeit des vegetativen Nervensystems. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 5/6, S. 784—788.) 42, 729.

Zondek, S. G., Die Identität von Nerv-Ionen- und Giftwirkung. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 17, S. 809—816.) **42**, 867.

Zondek, S. G., Über die Stellung der Elektrolyte im Organismus und ihre Bedeutung für die Erfassung klinischer Krankheitsbilder. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 19, S. 905—910.) **42**, 867.

Zwaardemaker, H., Synapses et bioradioactivité. (Laborat. de physiol., univ., Utrecht.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **10**, H. 1, S. 54 bis 65.) 42, 487.

Stoffwechsel und Stofftransport.

Abe, Katsuma, und Shuichi Sakata, Über die Wirkung hyper- und hypotonischer Kochsalzlösungen auf die zentrale Kochsalzregulation, ein Beitrag zur Physiologie der Kochsalzzentren. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **105**, H. 1/2, S. 93—108.) **41**, 464.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 71. Nakayama, Kimio, Das Zusammenwirken von Schilddrüse und Nebenniere, geprüft am respiratorischen Stoffwechsel. (Biochem. Zeitschr. Bd. **155**, H. 5/6, S. 387—412.) **41**, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 72. Nakayama, Kimio, Untersuchungen über den Einfluß der Nebenniere auf den respiratorischen Grundumsatz. (Biochem. Zeitschr. Bd. **155**, H. 5/6, S. 413—435.) **41**, 96.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 73. Nakayama, Kimio, Über die Wirkung von Schilddrüsen- und Milzexstirpation auf den durch Adrenalininjektion beeinflußten respiratorischen Grundumsatz. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 436—458.) 41, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 74. Nakayama, Kimio, Der Einfluß der doppelseitigen Durchschneidung des Nervus splanchnicus auf den respiratorischen Umsatz des Hundes. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 156, H. 5/6, S. 381—417.) 41, 268.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 79. Uchida, S., Die Abhängigkeit der Erregbarkeit des zentralen Nervensystems von den Ovarien, geprüft durch die Hyperglykämie nach Diuretininjektion. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 168, H. 1/3, S. 95—180.) 44, 890.

Asher, Leon, and Kishi Takahashi, On the experimental production of lack of carbohydrates, and on the carbohydrate metabolism of the central nervous system. (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Jan.-H., S. 238—240.) 72, 712.

Bechterew, W., Theorie des Rückenmarkgefäß-Anpassungsreflexes zur Erklärung des Trophismus der äußeren Hautdecken und der subcutanen Teile. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 550—561.) 48, 620.

Bing, H. I., und H. Heckscher, Untersuchungen über Fett-Cholesterinmengen im Blute bei Adipositas und Myxödem. (2. Abt., Kommunehosp., u. Blegdamshosp., Kopenhagen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 162, H. 1/2, S. 32—42.) 42, 823.

Bollman, Jesse L., Frank C. Mann and Thomas B. Magath, Studies of the physiology of the liver. XII. Muscle glycogen following total removal of the liver. (Div. of exp. surg. a. pathol., Mayo found., Rochester.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 2, S. 238—248.) *

Bolten, G. C., Die Rolle des vegetativen Nervensystems in bezug auf den Kohlenhydratstoffwechsel. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 23, S. 2521—2532.) (Holländisch.) 42, 867.

Collin, Remy, Les relations histologiques de l'hypophyse et des centres diencéphaliques. (Laborat. d'histol., univ., Nancy.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 5, S. 277—283.) 44, 360.

Collin, Rémy, Sur les relations fonctionnelles entre la glande pituitaire et les centres tubériens. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 6, S. 428—433.) 44, 867.

Cornwall, J. W., Estimation of blood sugar in normal rabbits and in rabbits inoculated subdurally with rabies fixed virus. (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 3, S. 581—582.) *

Curschmann, Die Stoffwechseluntersuchung in der Diagnostik der Neurose. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 840.

Dalsace, Jean, et Ch.-O. Guillaumin, Influence de la castration ovarienne sur le métabolisme du calcium et du phosphore. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 33, S. 1209—1210.) 43, 320.

Deutsch, G., Cerebrale Fettsucht. (Med. Klin., Univ. Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 1/3, S. 117—122.) 42, 822.

Dresel, K., und H. Rothmann, Über die Entstehung des Hunger- und Sättigungsgefühls. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 234—235.) 42, 279.

Gellhorn, Ernst, Beiträge zur Kenntnis der Stoffwechselvorgänge in der Retina und der Sehsphäre auf Grund experimenteller Untersuchungen über den Verlauf von Gesichtsempfindungen und -wahrnehmungen. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 77—80.) *

Holmes, Barbara Elizabeth, and Eric Gordon Holmes, Contributions to the study of brain metabolism. I. Carbohydrate metabolism. Prelim. paper. (Biochem. laborat., univ., Cambridge.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 3, S. 492—499.) 43, 261.

Holmes, Eric Gordon, and Barbara Elizabeth Holmes, Contributions to the study of brain metabolism. II. Carbohydrate metabolism. (Biochem. laborat., Cambridge.) (Biochem journ. Bd. 19, Nr. 5, S. 836—839.) 43, 837.

Houssay, B.-A., P. Mazzocco et C.-T. Rietti, La glycémie et le glycogène chez les crapauds après hypophysectomie ou lésion du cerveau. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 29, S. 967—968.) *

Houssay, B.-A., et E.-A. Molinelli, Centre adrénalino-sécréteur hypothalamique. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 36, S. 1454—1455.) 43, 267.

Josephy, Hypophyse und Zwischenhirn. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 820.

Isenschmid, R., Über das Wesen und die Bedeutung des Fiebers. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 52, S. 1173—1181.) 43, 838.
Kayser, Charles, et Eliane de Breton, Mécanisme régulateur du métabolisme des purines et diabète insipide. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 23, S. 1794—1796.) 42, 855.
Kleitman, Nathaniel, Studies on the physiology of sleep. III. The effect of muscular activity, rest and sleep on the urinary excretion of phosphorus. (Hull. physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 2, S. 225—237.) 43, 760.
Kogan, V., und N. Ponirowsky, Der Antagonismus zwischen Adrenalin und Insulin in bezug auf das autonome Nervensystem. (Physiol. Laborat., staatl. Veter.-Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 5/6, S. 557—567.) 43, 580.
Korenchevsky, Vladimir, and Marjorie Carr, The sexual glands and metabolism. IV. The influence of injections of emulsions of testes and prostate and of insulin-like testicular extracts upon the nitrogen metabolism of normal, castrated and thyroidectomised rabbits. (Lister inst., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 5, S. 773—782.) 43, 320.
Landis, Carney, Studies of emotional reactions. IV. Metabolic rate. (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 1, S. 188—203.) 43, 274.
La Paz, D. de, Über zentrale Blutzuckerregulation und ihren Mechanismus. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 5/6, S. 318—331.) 43, 369.
Leschke, Erich, Metabolism and the vegetative system. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, sect. of med., 28. IV. 1925, S. 1—11.) *
Levine, Victor E., and J. J. Kolars, The effect of insulin on the morphological blood picture, with a note on the relation of diet to the convulsions induced by insulin. (Dep. of biol. chem. a. nutrit., school of med., Creighton univ., Omaha.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 3, S. 695—707.) 43, 262.
Lundsgaard, C., et S.-A. Holboell, Recherches sur la présence du complément de l'insuline dans les muscles des animaux à sang chaud et à sang froid. Etudes sur les échanges en hydrates de carbone. XIII. (Clin. méd., univ., Copenhague.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1687—1688.) *
Macciotta, G., Influenza della tiroide sul metabolismo infantile dei corpi creatinici. (Studi sassaresi Bd. 3, H. 1, S. 23—29.) 42, 85.
Mantero, Salvatore, Ricerche sul metabolismo del sistema nervoso. I. Ferro e ossidasi. (Manicomio prov., Ancona.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 3, S. 224 bis 251.) 42, 245.
Markov, D., Zur Klinik der Hypophysenerkrankungen (hypophysärer Infantilismus) im Zusammenhang mit der Lehre vom Schlafzentrum. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 58—62.) (Russisch.) 43, 447.
Mirtowskij, N., Das vegetative Nervensystem und Metabolismus der Kohlenhydrate. (Mediko biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 3, S. 76—82 u. dtsch. Zusammenfassung S. 82—83.) (Russisch.) *
Molitor, H., und E. Pick, Über zentrale Regulation des Wasserwechsels. I. Mitt. Der Einfluß des Großhirns auf die Pituitrinhemmung. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 3/4, S. 180—184.) 43, 445.
Molitor, H., und E. Pick, Über zentrale Regulation des Wasserwechsels. II. Mitt. Die antagonistische Wirkung der Paraldehyd- und der Chloretonnarkose auf die Diurese. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 3/4, S. 185—191.) 46, 156.
Mühlmann, M., Altersveränderungen der vegetativen Hirnzentra und deren Zusammenhang mit der Alterns- und der Todesfrage. (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 36, Nr. 1, S. 1—6.) 41, 866.
Nicolesco, L., et D. Raileanu, Quelques considérations à propos de lésions des centres nerveux dans le diabète sucré. (Laborat. d'histol., III. clin. méd., fac. de méd., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 7, Nr. 8, S. 165—167.) 43. 571.
Odaira, Tsutomu, Studien über Gasstoffwechsel und Minutenvolum. I. Mitt. Die Beziehung des Gasstoffwechsels und Minutenvolums zur inneren Sekretion. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 3/4, S. 325—366.) *
Odaira, Tsutomu, Studien über Gasstoffwechsel und Minutenvolum. II. Mitt. Beziehungen des Gasstoffwechsels und Minutenvolums zum vegetativen Nervensystem. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 5/6, S. 523—533.) *
Odaira, Tsutomu, Studien über Gasstoffwechsel und Minutenvolum. III. Mitt. Gaswechsel und Minutenvolum bei Wärmestichhyperthermie und Einfluß der Antipyretica, Inkrete und vegetativen Nervengifte auf beide. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6. Nr. 5/6, S. 534—566.) *

Ormos, Pál, Beiträge zur Erkrankung der Hypophysengegend mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang zwischen der Hypophyse und dem vegetativen Nervensystem und auf die Entstehung der Chondrodystrophia foetalis, ferner des kongenitalen Ödems. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 5, S. 422—434.) (Ungarisch.) 44, 104.

Oswald, Ad., Über die Rolle des Nervensystems im Stoffwechsel. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 39, S. 1599—1600.) 44, 278.

Oswald, Ad., Le rôle du système nerveux dans le métabolisme. Influence des glandes endocrines. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 2, S. 89—93.) *

Ozorio de Almeida, A., Contribution à l'étude des relations entre l'intensité du métabolisme et la capacité fonctionnelle du système nerveux. Action de la thyroïde, de la strychnine et coefficient de température du métabolisme nerveux. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 4, S. 737—743.) 44, 678.

Ozorio de Almeida, A., et Branca de A. Fialho, Action du système nerveux central sur le métabolisme minimum de l'organisme. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 4, S. 230—231.) *

Papilian, V., und C. Velluda, Glykämie nach Pilocarpin. [(Inst. de anat. descript. si topogr., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 11/12, S. 429—430.) (Rumänisch.) 43, 759.

Parturier, Gaston, Cholestérine. Système nerveux végétatif et glandes à sécrétion interne. (Rev. de méd. Jg. 42, Nr. 2, S. 81—100.) *

Petersen, Frederick, Nutrition and nerves. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 4, S. 435—439.) 42, 727.

Rémond, A., H. Colombiès et J. Bernardbeig, Du rôle du système nerveux dans le métabolisme de la choléstérine. Contribution à l'étude de la lipoïdogénèse dans l'organisme animal. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 98, Nr. 19, S. 1503 bis 1504.) 42, 855.

Ribadeau-Dumas, L., et A. Fouet, Les troubles de la régulation thermique par lésion du système nerveux central chez le nourrisson. (Rev. franç. de pédiatr. Bd. 1, Nr. 1, S. 3—15.) 44, 418.

Roberts, Ff., The excitability of the anaemic medulla oblongata. (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 59, Nr. 6, S. 460—465.) 44, 282.

Roffo, A. H., und R. López Ramírez, Experimentelles über die Wirkung von Gehirnextrakten auf den Organismus. (Bol. del inst. de med. exp. Jg. 1, Nr. 9, S. 904 bis 909.) (Spanisch.) 44, 279.

Roussy, Gustave, Les fonctions de la région infundibulo-tubérienne et ses rapports avec l'hypophyse. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 6, S. 407—427.) 44, 867.

Rupp, F., Über den Einfluß des Nervensystems auf den Zuckergehalt des Blutes. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 476—481.) 40, 859.

Sachs, Ernest, and Maxwell E. Macdonald, Blood sugar studies in experimental pituitary and hypothalamic lesions. With a review of literature. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 335—368.) 41, 308.

Scoville, Dorothea H., The effect of calcium and potassium on the irritability of the vegetative nervous system. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIV. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 6, S. 625—630.) 41, 268.

Shiziraku, Torao, Über den Einfluß der experimentellen Schlafstörung auf den Stoffwechsel. (Scient. reports from the government inst. f. infect. dis. Tokyo Bd. 4, S. 415—439.) 45, 685.

Simons, Zur Trophik des Fettes. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) 40, 377.

Szenes, Alfred, und Leo Stecher, Die Beeinflussung des Grundumsatzes durch Röntgen- und Diathermiebehandlung der Hypophysengegend. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 126—140.) 43, 142.

Urechia, C.-I., et S. Mihalescu, Etude histologique sur le tuber cinereum et les noyaux de la base dans l'insuffisance aiguë, opératoire des surrénales. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 5, S. 296—300.) 44, 476.

Urechia, C. I., et I. Nitescu, Le rôle des noyaux du „tuber cinereum" dans le diabète expérimental. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 7, S. 188—194.) 42, 712.

Die einzelnen Stoffwechselerkrankungen.

Dercumsche Krankheit.

Bolten, G. C., Ein Fall von familiärer Dercumscher Krankheit. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 13, S. 1433—1436.) (Holländisch.) 42, 895.

Delanoë, E., Sur un cas de maladie de Dercum généralisé à tout le corps sauf face, mains et pieds chez une indigène. (Bull. de la soc. pathol. exot. Bd. 18, Nr. 3, S. 246—249.) 42, 895.

Gruber, Georg B., Dercumsche Krankheit (Adipositas dolorosa) Unfallsfolge? (Pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 6, S. 121—140 u. Nr. 7, S. 145—151.) 42, 896.
Jülich, W., Zur Nosologie und Therapie der Dercumschen Krankheit. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 32, S. 1189—1192.) 43, 813.
Price, George E., and John T. Bird, Adipositas dolorosa. Report of a case with increased sugar tolerance and epileptiform convulsions. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 4, S. 247—248.) 41, 235.
Siefânesco, M., Un cas du syndrome de Dercum. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 77—80.) 43, 813.
Winkelman, N. W., and John L. Eckel, Adipositas dolorosa (Dercum's disease). A clinico-pathologic study. (Gen. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 25, S. 1935—1939.) 43, 813.

Pagetsche Krankheit.

Amorim, M. F., et P. Elejalde, Contribution à l'étude anatomo-pathologique de la maladie osseuse de Paget. Avec quelques considérations sur son étio-pathogénie. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 185—207.) 47, 349.
Audry, Ch., Crâne et tibias de Paget, induration des corps caverneux, albuminurie, etc., chez un syphilitique peut-être héréditaire. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 95—96.) *
Barré, J. A., et P. Specklin, Anosmie, agueusie et troubles facio-cochléo vestibulaires, expressions d'une maladie de Paget cranienne. Réaction de Bordet-Wassermann positive dans le sang. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 97—100.) *
Braun, S. I., Notes on a case of Paget's disease. (South African med. record Bd. 23, Nr. 14, S. 314—315.) *
Darier, J., Note sur la dyskératose, en particulier dans la „maladie de Paget". (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 3, S. 1—6.) *
Elischer, Gyula, Generalisierte Pagetsche Krankheit. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 9—14.) (Ungarisch.) 42, 895.
Fribourg-Blanc, Trois cas de la maladie de Paget. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 29, S. 466—472.) 43, 322.
Gregg, Donald, Neurologic symptoms in osteitis deformans (Pagets disease). (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 311 bis 314.) *
Guillain, Georges, et N. Péron, Sur un cas d'association de tabes et de maladie osseuse de Paget. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 3, S. 167—178.) 43, 437.
Hallé, Jean, et Jacques Decourt, Maladie de Paget localisée à un tibia. Hyperthermie, pigmentation et poussées éruptives locales. Augmentation de l'indice oscillométrique au niveau du membre malade. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 3, S. 85—90.) 41, 319.
Hickel, Maladie de Paget d'origine mammaire. (Clin. chir. B, univ., Strasbourg.) (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 3, S. 29—33.) *
Hoffheinz, Über Vergrößerungen der Epithelkörperchen bei Ostitis fibrosa und verwandten Krankheitsbildern. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 256, H. 3, S. 705—735.) 42, 196.
Jones, Leonard W., Deafness and its association with osteitis deformans. Report of case. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 2, S. 86—87.) *
Kark, S. E., A case of osteitis deformans. (South African med. record Bd. 23, Nr. 18, S. 412.) *
Knaggs, R. Lawford, On osteitis deformans (Pagets disease) and its relation to osteitis fibrosa and osteomalacia. (Brit. journ. of surg. Bd. 13, Nr. 50, S. 206—237.) 43, 212.
Lewin, Philip, Osteitis deformans (Paget's disease). Pathologic fracture with perfect consolidation. (Cook County hosp. a. St. Luke's hosp., Chicago.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 2, S. 279—285.) 41. 660.
Masson, P., Considérations sur la maladie de Paget. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 3, S. 6—18.) *
Perker, Johannes, Ein Fall von Pagetscher Krankheit. (Eesti arst Jg. 4, Nr. 1, S. 8—11.) (Estnisch.) *

Lipomatose.

Babonneix, L., et L. Pollet, Lipomes multiples. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 745—747.) 43, 814.

Freise, Richard, Ein Beitrag zur Physiologie des Wasserhaushalts beim fettsüchtigen Kinde. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. d. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. 58, H. 3/4, S. 180—194.) **42**, 896.

Graff, Erwin, Zur Kenntnis der Fettsucht der Frauen. (II. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 23, S. 1313—1319.) *

Grenet, H., G. Heuyer et Camino, Obésité d'origine nerveuse probable chez une hérédo-syphilitique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 18 bis 24.) *

Hectkel, Francis, Préjugés médicaux et profanes, sur le causes et le traitement de l'obésité. (Critique de la thérapeutique traditionelle.) (Rev. de pathol. comp. Jg. **25**, Nr. 271, S. 1—25.) *

Labbé, Marcel, et L. Denoyelle, Diabète insipide et obésité. Action du traitement hypophysaire. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 20, S. 860 bis 865.) **42**, 435.

Lehmann, Robert, Die Fettleibigkeit und ihre Begutachtung hinsichtlich der Invalidität. (Landesversicherungsanst. „Rheinprovinz", Düsseldorf.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **31**, Nr. 21, S. 286—288 u. Nr. 22, S. 300—306.) **43**, 322.

Lereboullet, P., et Boulanger-Pilet, Un cas d'obésité par tumeur du troisième ventricule. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 3/4, S. 161—167.) **42**, **747**.

Nobécourt, L'obésité dans les affections de l'encéphale. (Hôp. des enfants malad., Paris.) (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 39, S. 625—631.) **43**, 91.

Oswald, Ad., Die verschiedenen Formen der endokrinen und cerebralen Fettsucht. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 46, S. 1048—1053.) **43**, 322.

Lipodystrophie.

Coates, Vincent, Lipodystrophia. (Roy. mineral water hosp. a. roy. united hosp., Bath, a. roy. hosp. f. sick. childr. a. women, Bristol.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. **22**, Nr. 259/261, S. 194—206.) **42**, 896.

Watson, W. N. Boog, and W. T. Ritchie, Progressive lipodystrophy. (Quart. journ. of med. Jg. **18**, Nr. 70, S. 224—239.) **41**, 99.

Osteomalacie und Rachitis bzw. osteomalacieähnliche Krankheiten.

Gerlach, Werner, Zur Frage der generalisierten Ostitis fibrosa (unter besonderer Berücksichtigung der Wirkung intensiver Röntgenbestrahlung). (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 2, S. 461—472.) **41**, 319.

Hoffheinz, Über Vergrößerungen der Epithelkörperchen bei Ostitis fibrosa und verwandten Krankheitsbildern. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **256**, H. 3, S. 705—735.) **42**, 196.

Jansen, J. W. F., Un cas de chondromatose unilatérale. (Maladie d'Ollier.) (Serv. radiol., onze lieve vrouwe gasth., Amsterdam.) (Acta radiol. Bd. 4, H. 2, S. 133 bis 136.) *

Kerl, Fritz, Zur Frage der Epithelkörperchenhyperplasien bei Osteomalacie und Osteoporose. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 31, S. 1271—1273.) **42**, 895.

Knaggs, R. Lawford, On osteitis deformans (Pagets disease) and its relation to osteitis fibrosa and osteomalacia. (Brit. journ. of surg. Bd. **13**, Nr. 50, S. 206 bis 237.) **43**, 212.

Lang, F. J., Über die genetischen Beziehungen zwischen Osteomalacie-Rachitis und Ostitis fibrosa. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 3, S. 594—613.) **42**, 683.

Leb, Osteomalacische Erkrankungen und innere Sekretion. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, Beih., S. 251—254 u. 255—256.) **41**, 660.

Léri, André, et Ch. Ruppe, La maladie osseuse fibro-kystique de Recklinghausen. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 22, S. 808—817.) **42**, 684.

Lewin, Philip, and Sidney B. Mac Leod, Osteosclerosis with distribution suggesting that of the ulnar nerve. An unclassified bone condition. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 4, S. 969—981.) **43**, 213.

Michelson, G., Zur Ätiologie der Beckschen Krankheit (Osteoarthritis endemica deformans) und des endemischen Kropfes. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 6, S. 75—79.) (Russisch.) **43**, 805.

Orator, V., Über Mischformen von Skelettchondromatose und Ostitis fibrosa, nebst Bemerkungen über deren grundsätzliche Bedeutung. (Chir. Klin., Univ. Graz.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 4, S. 813—817.) 41, 319.

Salomonsen, Leif, Untersuchungen über Tetanie und Rachitis. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 7, S. 685—695.) (Norwegisch.) 42, 305.

Trémolières, F., Henri Olivier, Huguenin et Héraux, Sur un cas d'ostémalacie accompagné de lésions chroniques du corps thyroïde et d'adénomes parathyroïdiens. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 382—385.) 43, 212.

Vincent, Clovis, et Giroire, Ostéomalacie paracancéreuse et ostéomalacie sénile. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 66.) *

Vincent, Clovis, et H. Giroire, Ostéomalacie vertébrale diffuse chez les cancéreux. Ostéomalacie vertébrale sénile avec vertèbre noire. (Soc. de neurol., Paris, 5. II. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 374—377.) *

Diabetes insipidus.

Abrahamson, Leonard, A case of diabetes insipidus with symptoms of hypopituitarism. (Irish journ. of med. science Ser. 5, Nr. 37, S. 63—64.) 41, 575.

Babonneix, L., et J. Lhermitte, Diabète insipide par encéphalite infundibulo-tubérienne d'origine syphilitique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 36, S. 1415—1417.) 43, 695.

Babonneix, L., et J. Lhermitte, Le diabète insipide d'origine syphilitique. Une nouvelle observation anatomo-clinique. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 6, S. 471 bis 478.) 44, 373.

Bauer, Richard, Zur Pathologie und Differentialdiagnose von „Diabetes insipidus" und primärer Polydipsie. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 11, H. 2, S. 201—216.) 42, 760.

Bauer, Richard, Differentialdiagnose zwischen primärer Polydypsie und idiopathischem Diabetes insipidus. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 24, Nr. 1, S. 46—47.) *

Berman, Louis, The relation of tethelin to pituitrin. With a study of two cases of diabetes insipidus. (Biol. chem., school of med., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 111—119.) 41, 575.

Bosco, Guillermo, Die Pathogenese des Diabetes insipidus. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 35, S. 477—480.) (Spanisch.) 42, 679.

Bruni, Gaetano, Osservazioni sul diabete insipido. (Due casi di diabete insipido ipercloremico.) (Osp. magg. Jg. 13, Nr. 3, S. 94—96 u. Nr. 4, S. 112—122.) 42, 761.

Camus, Jean, et J.-J. Gournay, Recherches sur le diabète insipide et la diurèse. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 2, S. 172 bis 175.) 41, 422.

Carnot, Paul, et Noël Péron, L'action oligurique passagère de la médication hypophysaire dans un cas de diabète insipide. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 43, S. 339 bis 341.) 44, 474.

Cavengt, Santiago, Ein Fall von Diabetes insipidus beim Kind. (Pediatria española Jg. 14, Nr. 151, S. 97—107.) (Spanisch.) 42, 84.

East, C. F. T., Case of diabetes insipidus and acquired infantilism. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, clin. sect., 13. II. 1925, S. 28.) *

Edelmann, J., und A. Kritzmann, Ein Fall von Diabetes insipidus bei einer Schwangeren, die an Lues ignorata leidet. (Russki westnik dermatologii Bd. 3, Nr. 2, S. 115—122.) (Russisch.) 42, 84.

Ehrmann, S., Über Entzündungen an den Ansätzen gewisser Muskeln im Verlaufe der Syphilis und über Diabetes insipidus bei Syphilis. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 6, S. 343—346.) 41, 432.

Gordon, J. E., and Peter Bassoe, A case of diabetes insipidus due to syphilis. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 118 bis 119.) *

Gournay, J.-J., et André Le Grand, Etudes expérimentales sur le diabète insipide infundibulaire et le diabète sucré tubérien. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 6, S. 434 bis 451.) 44, 868.

Grünstein, A. M., Über das Hungergefühl. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 1/2, S. 84 bis 90.) (Russisch.) 41, 171.

Hall, George W., Laurence H. Mayers and J. A. Kerr, Diabetes insipidus as a sequel to epidemic encephalitis. A study of the water and chloride balance in two cases. (St. Luke's hosp., Chicago.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 23, S. 181—190.) 44, 222.

Hall, George W., Lawrence Mayers and J. A. Kerr, Diabetes insipidus as a sequel to epidemic encephalitis. A study of the water and chloride balance in two cases. (St. Lukes hosp., Chicago.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 298—310.) *

Hatzieganu, Jules, et Marius Hanganutiu, Un nouveau traitement (protéinique) du diabète insipide. (Clin. méd., univ., Cluj.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 373—376.) 41, 310.

Heard, James D., F. L. Schumacher and W. B. Gordon, Association of diabetes insipidus with ostitis fibrosa polycystica. (40. sess., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the assoc. of Americ. physic. Bd. 40, S. 332—347.) 45, 247.

Iliescu, Mihail O., Ein Fall von Hirn-Schädel-Chirurgie. Traumatischer Diabetes insipidus. Heilung. (Spit. Colentina, Bucareşti.) (Rev. de chir. Jg. 17, Nr. 7/9, S. 142—148.) (Rumänisch.) *

John, Henry J., Hypopituitarism and diabetes. (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 397 bis 402.) *

Just, Günther, Ein Wort zu Weils Diabetes insipidus-Stammbaum. (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 16, H. 3, S. 312—313.) *

Kairiukštis, Vladas, Organtherapie bei Diabetes insipidus. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1124—1125.) 42, 891.

Kayser, Charles, et Eliane de Breton, Mécanisme régulateur du métabolisme des purines et diabète insipide. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 23, S. 1794—1796.) 42, 855.

Kiyono, H., Über Zwischenhirnveränderungen bei Diabetes insipidus. (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 477—489.) 42, 435.

Labbé, Marcel, et L. Denoyelle, Diabète insipide et obésité. Action du traitement hypophysaire. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 860—865.) 42, 435.

Lauter, S., und F. Hiller, Diabetes mellitus und Diabetes insipidus im Anschluß an Schwangerschaft. (2 Fälle eigener Beobachtungen.) (II. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 146, H. 5/6, S. 355—361.) 41, 652.

Marañón, Diabetes insipidus bei einem Kind von wenigen Monaten. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Jg. 12, Bd. 12, S. 478—479.) (Spanisch.) *

Marañon, G., and E. Bonilla, A case of precocious and hereditary diabetes insipidus. (Gen. hosp., Madrid.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 6, S. 467—471.) 45, 623.

Marinesco, G., et E. D. Paulian, Etude anatomo-clinique d'un cas de diabète acromégalique avec lésions du „tuber cinereum". (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 6, S. 166—173.) 41, 574.

Paulian, Diabète insipide et Parkinsonisme consécutif à l'encéphalite épidémique fruste. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 53—54.) *

Peabody, Francis W., Report of a case of diabetes insipidus. (40. sess., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the assoc. of Americ. physic. Bd. 40, S. 170 bis 176.) 45, 247.

Rajola, Raffaele, Nuove teorie sulla etiologia e patogenesi del diabete insipido. (Gazz. internaz. Jg. 1925, Nr. 2, S. 13—14, Nr. 5, S. 82—84 u. Nr. 6, S. 97—99.) *

Rondoni, Pietro, La patogenesi del diabete insipido. (Istit. di patol. gen., univ., Milano.) (Terapia Jg. 15, Nr. 70, S. 97—105.) *

Rothmann, Hans, Zur Behandlung des Diabetes insipidus mit Hodenextrakt. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 41, S. 1535—1536.) 43, 200.

Roussy, G., Gabrielle Lévy et J.-J. Gournay, Un cas de diabète insipide par traumatisme cranien. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 366—368.) *

Roussy, Gustave, et Gabrielle Lévy, Le diabète insipide d'origine traumatique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 548—559.) 42, 188.

Schteingart, Mario, Der Diabetes insipidus und die Harnpurine. (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. 1, Nr. 6, S. 584—587.) (Spanisch.) *

Schteingart, Mario, und Juan J. Beretervide, Wirkung des Insulins auf die Polyurie bei Diabetes insipidus. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 14, S. 693 bis 697.) (Spanisch.) *

Seligsohn, Franz, Diabetes insipidus und Lues. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 20, S. 734 bis 736.) 42, 188.

Thompson, Chester Q., J. Jay Keegan and A. D. Dunn, Defects of membranous bones, exophthalmos and diabetes insipidus. Report of a case with necropsy. (Dep. of clin. invest., univ. of Nebraska coll. of med., Lincoln.) (Arch. of internal med. Bd. 36, Nr. 5, S. 650—666.) 43, 199.

Trendelenburg, Paul, Über die Beziehungen des Hypophysenhinterlappens zum Diabetes insipidus. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 40, S. 1905—1906.) **42**, 760.
Veil, W. H., Weitere Beobachtungen am hypochlorämischen Diabetes insipidus. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **149**, H. 3/6, S. 289 bis 316.) **43**, 571.
Vialard et Darleguy, Sur un cas de diabète insipide apparu à la suite d'une rachianesthésie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 23, S. 963 bis 968.) *
Waldorp, Carlos P., Insulin und Ionotherapie bei Diabetes insipidus. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **38**, Nr. 239/240, S. 458—467.) (Spanisch.) **46**, 334.
Zondek, H., und H. Bernhardt, Über die Beeinflußbarkeit der Hypophysenhinterlappenextrakte. (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **101**, H. 3/4, S. 312—319.) **41**, 419.

Diabetes mellitus.

Brunton, Charles E., The blood-urea and its estimation in diabetes mellitus. (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 71, S. 241—249.) *
Camus, Jean, J.-J. Gournay et A. Le Grand, Diabète sucré par lésion nerveuse. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 16, S. 249—252.) **41**, 24.
Enocksson, Birger, Coma diabétique avec retour temporaire à la tolérance normale des hydrocarbonés. (Clin. méd., Serafimerlas., Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 335—344.) *
Gournay, J.-J., et André Le Grand, Etudes expérimentales sur le diabète insipide infundibulaire et le diabète sucré tubérien. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 6, S. 434 bis 451.) **44**, 868.
Graham, George, The relation of infection to diabetic coma. (Laborat. med. clin., St. Bartholomew's hosp., London.) (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 71, S. 294 bis 299.) *
Kraus, Erik Joh., Zur Frage der Hypophysenveränderung beim Diabetes mellitus. 2. Mitt. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Nr. 12, S. 305—306.) **42**, 189.
Kückens, Hans, Über Heredofamiliarität bei Paralysis agitans. Zugleich ein Beitrag zum hereditär bedingten Auftreten des Diabetes mellitus bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Marburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 48, S. 2289—2291.) **43**, 419.
Lauter, S., und F. Hiller, Diabetes mellitus und Diabetes insipidus im Anschluß an Schwangerschaft. (2 Fälle eigener Beobachtungen.) (II. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **146**, H. 5/6, S. 355—361.) **41**, 652.
Marinescu, G., und D. Em. Paulian, Beiträge zur Pathogenie des Diabetes mellitus im Anschluß an Akromegalie. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 11—15.) (Rumänisch.) **41**, 90.
Nicolaysen, Lyder, Glykosurie bei meningealer Blutung. (VIII. Abt., komm. Krankenh. Ullevaal, Oslo.) (Acta med. scandinav. Bd. **62**, H. 5/6, S. 392—394.) **43**, 170.
Nicolesco, I., et D. Raileanu, Quelques considérations à propos de lésions des centres nerveux dans le diabète sucré. (Laborat. d'histol., III. clin. med., fac. de méd., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **7**, Nr. 8, S. 165 bis 167.) **43**, 571.
Niculescu, I. T., und Dinu Raileanu, Über die Läsionen des Zentralnervensystems im Diabetes mellitus. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 9, S. 299—302.) (Rumänisch.) **42**, 676.
Parker, Walter R., Ocular manifestations of diabetes. (Americ. journ. of ophth. Bd. **8**, Nr. **4**, S. 284—287.) **42**, 380.
Rathery, F., et Dreyfus-Sée, Les effets de la ponction lombaire sur la polyurie, la glycosurie et la glycémie chez les diabétiques et les sujets non diabétiques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 10, S. 789—792.) **43**, 171.
Sakakibara, Jinicki, Über die Frage der spezifisch diabetischen Veränderungen der Hypophyse. (Städt. Krankenh. am Urban, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 430—437.) **43**, 91.
Schwab, E., Zur Frage der Strukturbildänderung im Hypophysenvorderlappen beim Diabetes mellitus. II. Mitt. (Allg. Krankenh. Barmbek-Hamburg.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **35**, Nr. 13/15, S. 426—431.) **40**, 799.
Strauß, H., Über Pseudo-Coma diabeticum. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 11, S. 387—388.) **41**, 194.
Warburg, Erik, Some cases of diabetic coma complicated with uraemia, and some remarks on the previous history of the diabetic coma. (II. dep., Kommunehosp., Copenhagen.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 301—334.) **40**, 832.

Verdauungstraktus.

Abderhalden, Emil, und Hans Paffrath, Beitrag zur Frage der Inkret- (Hormon-) Wirkung des Cholins auf die motorischen Funktionen des Verdauungskanales. I. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 228—240.) *

Abderhalden, Emil, Hans Paffrath und Hans Sickel, Beitrag zur Frage der Inkret- (Hormon-) Wirkung des Cholins auf die motorischen Funktionen des Verdauungskanales. II. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 241—253.) *

Artom, Camillo, Contributo allo studio dei movimenti ritmici intestinali in condizioni fisiologiche. (Nota prev.) (Istit. di fisiol., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 2, S. 204—208.) *

Bársony, T., und E. Egan, Über den duodenalen Pylorusreflex, nach Röntgenuntersuchungen am Menschen mit der Gastroduodenal-Doppelsonde. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 30, S. 1242—1244.) **42**, 139.

Bársony, Theodor, Über die Muskelinnervation des Magens. (Provisorische Arbeitshypothese.) (Charité-Poliklin., Budapest.) (Arch. f. Verdauungskrankh. Bd. **34**, H. 3/4, S. 188—192.) **41**, 65.

Bercovitz, Z., Studies on the motility of the denervated Heidenhain pouch. (Hull. physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 1, S. 109 bis 118.) **41**, 773.

Bickel, Adolf, Zur normalen und pathologischen Physiologie der motorischen Magenfunktion. Der nervöse Mechanismus für Tonus und Peristaltik. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 5, S. 200—202.) **41**, 166.

Bickel, Adolf, Der nervöse Mechanismus der Sekretion der Magendrüsen und der Muskelbewegung am Magendarmkanal. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. **24**, S. 228—280.) **43**, 269.

Brinkman, R., und J. v. d. Velde, Die humorale Übertragbarkeit der Magen-Vagusreizung beim Kaninchen. (Physiol. Inst., Univ. Groningen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 383—386.) **42**, 731.

Chiray, M., et I. Pavel, La contractilité de la vésicule biliaire. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 1, S. 105—111 u. Nr. 2, S. 318—330.) *

Clark, G. A., The influence of the vagus on the islets of Langerhans. Pt. I. Vagus hypoglycaemia. (Physiol. laborat., Durham univ., coll. of med., Durham.) (Journ. of physiol. Bd. **59**, Nr. 6, S. 466—471.) **42**, 259.

Cole, Elbert C., The endurance of pressure by nerve cells and by interstitial cells. (Zoöl. laborat., Harvard univ., Cambridge [U. S. A.].) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 3, S. 547—550.) **43**, 270.

Cornioley, Névrose grave du plexus solaire simulant une perforation gastrique. (Arch. des maladies de l'appar. dig. et de la nutrit. Bd. **15**, Nr. 5, S. 443—457.) **42**, 183.

Daniélopolu, D., D. Simici et C. Dimitriu, Inscription graphique de l'intestin grêle chez l'homme. Réflexe oculo-intestinal. (Clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1143—1145.) *

Daniélopolu, D., D. Simici et C. Dimitriu, Action des petites et des grandes doses d'adrenaline sur la motilité de l'intestin grêle chez l'homme. (Clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1148—1150.) *

Dowgjallo, N. D., Zur Frage über die Vater-Pacinischen Körperchen im Mesorectum der Katze. (Anat. Inst., staatl. med. Inst., Odessa.) (Anat. Anz. Bd. **60**, Nr. 11/12, S. 279—284.) *

Doyon, M., Influence des nerfs sur la motricité de l'estomac chez l'oiseau. A propos d'une note de P. Nolf. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 578—580.) **43**, 764.

Durant, Rollin R., The comparative effects of adrenalin infusions on blood pressure and gastro-intestinal motility. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 2, S. 314—319.) *

Esveld, L. W. van, Vorläufige Mitteilung über das Vorkommen von Ganglienzellen in der zirkulären Muskellage der Katzendarmwand. (Laborat. v. embryol. en histol., rijks univ., Utrecht.) (Verslag. d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 9, S. 1104—1110.) (Holländisch.) *

Garrelon, L., D. Santenoise et A. Le Grand, Action du pancréas sur le tonus et l'excitabilité pneumogastrique. Note prélim. (Laborat. des travaux prat., fac. de méd., univ., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 33, S. 1233—1235.) **43**, 261.

Gley, E., et Alf. Quinquaud, De l'adrénalinémie pendant l'excitation du splanchnique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 147—151.) 41, 657.

Hougthon, L. Wynn, Nervous symptoms due to alkalaemia and renal insufficiency, following obstruction in the region of the pylorus, and the alkaline treatment of duodenal ulcer. A. Three cases of toxaemia following obstruction near the pylorus. (Guy's hosp. reports Bd. 75, Nr. 2, S. 147—152.) 42, 489.

Jacobson, Edmund, Voluntary relaxation of the esophagus. (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 3, S. 387—394.) *

Jirásek, Arnold, Über einige intramurale Ursachen der Krämpfe des Verdauungskanals. (I. chir. Klin., Univ. Prag.) (Acta chir. scandinav. Bd. 59, H. 2, S. 91 bis 99.) 42, 489.

Johnson, Sydney E., Experimental degeneration of the extrinsic nerves of the small intestine in relation to the structure of the myenteric plexus. (Dep. of anat., Northwestern univ. med. school, Chicago a. school of med., univ., Louisville.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 38, Nr. 3, S. 299—314.) 41, 774.

Kappis, Max, Die Sensibilität der Bauchhöhle. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 43, S. 2041—2047 u. Nr. 44, S. 2089—2092.) 42, 871.

Krimberg, R., Zur Frage nach der Bedeutung der Muskelhormone im Sekretionsprozesse der Verdauungsdrüsen. (Physiol. Inst., Univ. Riga.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 157, H. 3/4, S. 187—200.) *

Lampert, F., Klinik der Veränderungen des Neurotonus der Verdauungsrohres. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 1, S. 15—28.) (Russisch.) 43, 269.

Lundberg, Harald, Action de l'hydrastinine sur l'innervation autonome de l'intestin du mammifère. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 644—646.) 42, 139.

Lurje, H. S., Untersuchungen über die motorische Funktion des Dickdarms. I. Mitt. Die Einwirkung natürlicher chemischer Reizmittel auf die Bewegung des Dickdarms. (Laborat. f. norm. u. pathol. Physiol., staatl. med. Inst., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 2/3, S. 269—278.) *

Lurje, H. S., Untersuchungen über die motorische Funktion des Dickdarms. II. Mitt. Zur Frage über die Antiperistaltik des Dickdarms. (Laborat. f. norm. u. pathol. Physiol., staatl. med. Inst., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 2, S. 249—254.) *

Lurje, H. S., Untersuchungen über die motorische Funktion des Dickdarms. III. Mitt. Die tonische Kontraktion der Dickdarmabschnitte als selbständige Form der Kontraktionen. (Laborat. f. norm. u. pathol. Physiol., staatl. med. Inst., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 2, S. 255—260.) *

M'Crea, E. D., B. A. M'Swiney and J. S. B. Stopford, The effect on the stomach of stimulation of the peripheral end of the vagus nerve. (Dep. of physiol. a. anat., univ., Manchester.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 3/4, S. 201–233.) 44, 307.

Nakashima, Yoshisada, Experimentelle Beobachtungen zum Mechanismus der motorischen Mageninnervation. (II. med. Klin., Univ. Kyushu, Fuoka.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 25, S. 1214.) *

Nolf, P., Influence des nerfs sympathiques sur la motricité de l'estomac musculaire de l'oiseau. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 28, S. 839.) 43, 764.

Nolf, P., L'innervation motrice du tube digestif de l'oiseau. (Arch. internat. de physiol. Bd. 25, H. 3, S. 291—341.) 44, 307.

Papilian, Victor, und Liviu Funariu, Der Einfluß des Sympathicus auf die Acidität des Magensaftes. (Inst. de anat. descript. si topograf., univ., Cluj.) (Clujul. med. Jg. 6, Nr. 9/10, S. 351—352.) (Rumänisch.) *

Pi Suner, A., et J. Puche, Le sympathique sensitif: L'innervation afférente de l'intestin grêle. (Inst. de physiol., fac. de méd., Barcelona.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 10, S. 807—808.) 41, 774.

Pi Suner, Aug., et J. Puche, Le sympathique sensitif: L'innervation afférente du gros intestin. (Inst. de physiol., univ., Barcelone.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 10, S. 812—813.) 42, 731.

Rieder, H., Die physiologische Dünndarmbewegung. (Sitzungsber. d. Ges. f. Morphol. u. Physiol., München Jg. 36, S. 29—38.) *

Rydin, Hakan, Influence de l'hydrate de chloral et de la chloralamide sur l'action exercée par les excitants parasympathiques sur l'intestin. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 658 bis 661.) 41, 774.

Rydin, Hakan, Influence de l'isopral et du chlorétone sur l'action motrice des excitants parasympathiques sur l'intestin. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 662—664.) 41, 774.

Schilf, E., Beitrag zur Frage der afferenten Innervation von Magen und Darm. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 3/4, S. 535 bis 543.) **48**, 269.

Schneller, Fritz, Zur Physiologie der Dünndarmbewegungen. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **209**, H. 2/3, S. 177—217.) **48**, 28.

Šebek, Jan, Klinischer Wert des Solarreflexes. (Rev. v neurol. a psychiatrii Jg. **22**, Nr. 4/5, S. 123—129.) (Tschechisch.) **41**, 778.

Sinelnikoff, E. I., Über die motorischen und sekretorischen Funktionen des Dünndarms beim Hungern. (Forschungsanst. f. Physiol., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 5/6, S. 684—693.) **42**, 139.

Thomsen, Einar, Etudes sur l'achylie neurogène et cellulaire. (Laborat. physiol., univ., Copenhague.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 377—432.) *

Thorell, Gottfrid, Beitrag zur Frage der Innervation des Magens. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 29, S. 822—827.) (Schwedisch.) **42**, 632.

Thorell, Gottfrid, Zur Innervation des Magens. (Pharmakol. Abt., Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1456—1457.) **42**, 731.

Thorell, Gottfrid, Contribution à la question de l'innervation de l'estomac. (Inst. Carolin de méd., sect. de pharmacol., Stockholm.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **25**, H. 2, S. 124—130.) **45**, 721.

Thorell, Gottfrid, Etudes sur les propriétés motrices de la musculature de la muqueuse stomacalie. (Sect. de pharmacol., inst. Carolin de méd., Stockholm.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **24**, H. 3, S. 209—217.) *

Tournade, A., M. Chabrol et P.-E. Wagner, Existe-t-il dans le tronc des splanchniques des fibres adrénalino-sécrétoires croisées? (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1442—1444.) **44**, 827.

Veach, Harry O., Studies on the innervation of smooth muscle. I. Vagus effects on the lower end of the esophagus, cardia and stomach of the cat, and the stomach and lung of the turtle in relation to Wedensky inhibition. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 2, S. 229 bis 264.) **41**, 466.

Veach, Harry O., Studies on the innervation of smooth muscle. III. Splanchnic effects on the lower end of the oesophagus and stomach of the cat. (Physiol. laborat., univ., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 5/6, S. 457—478.) **43**, 763.

Vollbort, G., und N. Kudrjavzev, Der sekretorische Einfluß des Sympathicus auf die Magendrüsen. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 19/20, S. 1494—1500.) (Russisch.) *

Warmoes, Fr., Les poisons du système nerveux local ou métasympathique de l'intestin. (Laborat. de pharmacodyn., Louvain.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 3/4, S. 171—227.) **42**, 632.

Weitz, Wilhelm, und Walter Vollers, Studien über Magenbewegungen. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **47**, H. 1/2, S. 42—69.) *

Widal, F., P. Abrami, Diaconescu et Gruber, Hémoclasie digestive et variations provoquées du tonus neuro-végétatif. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 13, S. 999—1000.) *

Williams, Tom A., The large intestine and the nervous system. (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 10, S. 732—735.) **44**, 828.

Wohlgemuth, J., und T. Seo, Über experimentell erzeugte chronische Sympathicotonie. II. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. **30**, S. 1443—1445.) **43**, 768.

Urogenitalorgane.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. LXXXIX. Kichikawa, W., Fortgesetzte Untersuchungen über den Einfluß der Nierennerven auf die Zusammensetzung des Harns. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **166**, H. 4/6, S. 362—385.) **45**, 722.

Barrington, F. J. F., The effect of lesions of the hind- and mid-brain on micturition in the cat. (Laborat., surg. unit, univ. coll. hosp., med. school, London.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 1, S. 81—102.) **41**, 266.

Bloch, Giorgio, Esperienze sull'innervazione renale. (Clin. chir., univ., Padova.) (Sperimentale Jg. **79**, H. 5, S. 895—899.) **43**, 765.

Boeminghaus, Hans, Untersuchungen über den vesico-renalen Reflex. (VI. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 1.—4. X. 1924.) (Verhandl. d. dtsch. urol. Ges. S. **166**.) *

Brogsitter, Ad. M., und Wilh. Dreyfuss, Über die nervöse Beeinflussung der Nierensekretion. I. u. II. Mitt. (II. med. Klin., Univ. München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 5/6, S. 349—383.) **43**, 765.

Casper, Leopold, Nierenentnervung und Dekapsulation. (VI. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 1.—4. X. 1924.) (Verhandl. d. dtsch. urol. Ges. S. 150—156.) *
Ceni, Carlo, Psiche e funzioni sessuali. (Rass. di studi sess. e di eugenica Jg. 5, H. 4, S. 129—150.) 41, 769.
Cook, Frank, Observations on the neuro-musculature of the uterus. (Journ. of obstetr. a. gynaecol. of the Brit. Empire Bd. 32, Nr. 3, S. 487—495.) *
Dennig, H., Über motorische und sensible Blasenstörungen. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.–23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 229—230.) 42, 732.
Ellinger, Ph., und A. Hirt, Zur Funktion der Nierennerven. (Pharmakol. u. anat. Inst., Univ. Heidelberg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 106, H. 3/4, S. 135—208.) 42, 633.
Hryntschak, Th., Beiträge zur Physiologie des Ureters. I. Zur Harnleiterautomatie. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 4, S. 542 bis 561.) 43, 270.
Hryntschak, Theodor, Zur Anatomie und Physiologie des Nervenapparates der Harnblase und des Ureters. II. Mitt. Über den Ganglienzellapparat von Nierenbecken und Harnleiter des Menschen und einiger Säugetiere. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. urol. Chir. Bd. 18, H. 1/2, S. 86—110.) 42, 354.
Jungmann, P., und H. Bernhardt, Zur Innervation der Niere. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 231 bis 233.) 42, 871.
Karczag, L., und N. Zilahy, Über die Beeinflussung der Zellpermeabilität durch den Sympathicus. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 162, H. 1/2, S. 18—21.) 43, 765.
Kovalewsky, P. J., Un réflex testiculaire rare. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 164—165.) *
Lundberg, Harald, Action de l'hydrastinine sur l'innervation autonome de l'utérus de la lapine. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 647—649.) *
Matronola, G., Su un caso di priapismo prolungato. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Policlinico, sez. chir. Jg. 32, H. 2, S. 53—65.) 42, 874.
Meyer-Bisch, Robert, und Walter Koennecke, Untersuchungen über die Innervation der Niere. I. Mitt. Der Einfluß der Entnervung. (Med. u. chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 343—355.) 41, 775.
Meyer-Bisch, Robert, und Walter Koennecke, Untersuchungen über die Innervation der Niere. II. Mitt. Der Einfluß der Vagotomie und Splanchnicotomie. (Med. u. chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 356—367.) 41, 776.
Milliken, L. F., and W. G. Karr, The influence of the nerves on kidney function in relation to the problem of renal sympathectomy. (Dep. of surg. research, biochem. a. urol., grad. school of med., univ. of Pennsylvania, a. laborat. of biochem., gen. hosp., Philadelphia.) (Journ. of urol. Bd. 12, Nr. 1, S. 1—23.) 42, 262.
Roasenda, G., Sopra un particolare riflesso di erezione. (Istit. di clin. d. malatt. nerv., univ., Torino.) (Sonderdruck aus: Minerva med. Jg. 5, Nr. 20, 7 S.) 42, 733.
Rubritius, H., Die reflektorische Anurie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 27, S. 749—753.) 43, 778.
Rubritius, Hans, Zur Technik der Nierenentnervung. (VI. Kongr., Sitzg. v. 1. bis 4. X. 1924.) (Verhandl. d. dtsch. urol. Ges. S. 147—149.) *
Schönbauer, L., und L. R. Whitaker, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Funktion experimentell geschädigter Nieren. (I. chir. Univ.-Klin., Wien u. chir. Univ.-Klin., Harvard Univ., Boston.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 22, S. 580.) *
Schultze, Günter K. F., Ovarialtätigkeit, Kalium-Calciumgehalt des Blutserums und vegetatives System. (Univ.-Frauenklin., Berlin.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 126, H. 1, S. 35—44.) 42, 762.
Siegert, Friedrich, Die Funktion der glatten Muskulatur und ihr Einfluß auf die Schmerzentstehung. (Univ.-Frauenklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 123, H. 2/3, S. 774—804.) 42, 633.
Smirnov, P., Über corticale Innervation der Harnblase und des Mastdarmes. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 108—121.) (Russisch.) 43, 767.
Spiegel, E. A., und D. J. Mac Pherson, Beiträge zum Studium des vegetativen Nervensystems. VIII. Mitt. Die spinale Blasenbahn. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 570—573.) 42, 489.
Ssubozkij, W., Innervation der Harnblase. Physiologie und Pathologie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 195—212.) (Russisch.) *

Drüsen.

Alpern, D., Die Rolle einiger Elektrolyte beim Innervationsmechanismus der Sekretion. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 91—104.) (Russisch.) 44, 279.

Asher, Leon, Die Drüseninnervation und ihre Bedeutung für die Funktion. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 21, S. 1001—1004.) 42, 633.

Crawford, J. Hamilton, and J. N. J. Hartley, The influence of the autonomic nervous system on the function of the thyroid gland. (Pharmacol. dep., univ., Edinburgh.) (Journ. of exp. med. Bd. 42, Nr. 2, S. 179—191.) 42, 891.

Frey, Walter, und Francesco Tonietti, Der Einfluß der vegetativen Nerven auf die Milz und die Lymphocyten des Bluts. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 597—608.) 41, 776.

Glaser, F., Haut und vegetatives Nervensystem. (Auguste-Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 1, S. 1—4 u. Nr. 2, S. 39 bis 44.) 41, 167.

Hazard, René, et L. J. Mercier, Action de la base tropine sur la sécrétion de la glande sous-maxillaire. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 26, S. 518 bis 520.) *

Kahn, R., Die Innervation der Milchdrüse. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 47, S. 2256.) 43, 768.

Kiyono, H., Über den Einfluß der Sympathicusexstirpation auf die Schilddrüse. (Zugleich ein Beitrag zum Morbus Basedowii.) (Städt. Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 430 bis 440.) 42, 540.

Peserico, E., Meccanismo umorale e meccanismo nervoso della secrezione pancreatica. (Istit. di fisiol., univ., Padova.) (Arch. di fisiol. Bd. 22, H. 6, S. 473—478.) 43, 270.

Schkawera, G. L., Versuche mit Nervenreizung an der isolierten Milz. (Pharmakol. Laborat., Milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 220—223.) 41, 776.

Skramlik, Emil v., und Manuel Duran-Cao, Über die Beziehungen des Vagus zum Sympathicus bei der Milz. (Physiol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 460—474.) 41, 777.

Speranskaja-Stepanowa, E. N., Zur Physiologie der Hautdrüsen des Frosches. I. Mitt. Sekretorische und hemmende Nerven der Froschhautdrüsen. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 1, S. 1—21.) 42, 490.

Speranskaja-Stepanowa, E. N., Zur Physiologie der Hautdrüsen des Frosches. II. Mitt. Die Rolle des peripheren sympathischen Neurons bei der Sekretion der Hautdrüsen des Frosches. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 1, S. 22—31.) 42, 490.

Speranskaja-Stepanowa, E. N., Über die Kreuzung der die Hautdrüsen und die Blutgefäße der hinteren Extremitäten versorgenden sympathischen Grenzstrangfasern beim Frosch. (Physiol. Laborat., med. Inst., Leningrad.) (Pfügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 627—632.) 43, 266.

Stefko, W., Beiträge zur Morphologie und Physiologie des Milchapparates beim Menschen. (Vestnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 47—66.) (Russisch.) 41, 899.

Atmung und Atmungsorgane.

Abderhalden, Emil, und Ernst Gellhorn, Vergleichende Versuche über die Wirkung von l- und d-Adrenalin unter verschiedenen Bedingungen auf den Gaswechsel normaler und thyreopriver Mäuse. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 462—476.) 43, 209.

Bass, Erwin, Beiträge zur Frage der nervösen Atmungsregulation. II. Mitt. (Med. Klin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 463 bis 470.) 41, 465.

Bass, Erwin, Beiträge zur Frage der nervösen Atmungsregulation. III. Mitt. (Med. Univ.-Klin., Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 46, H. 1/2, S. 55 bis 64.) 42, 869.

Boothby, Walter M., Irene Sandiford, Kathleen Sandiford and Jean Slosse, The effect of thyroxin on the respiratory and nitrogenous metabilism of normal and myxedematous subjects. I. A method of studying the reserve or deposit protein with a preliminary report of the results obtained. (Sect. on clin. metabolism, Mayo clin. a. Mayo found., univ. of Minnesota, Rochester.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 728—756.) 43, 204.

Heymans, J.-F., et C. Heymans, Sur le mécanisme de l'apnée réflexe ou pneumogastrique. (Inst. de pharmacodynam., univ., Gand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1335—1338.) 42, 730.

Jordan, Hermann, Über die Rolle des Hämocyanins bei der Atmung. Kurze Mitteilung nach einer in niederländischer Sprache erschienenen Dissertation von Hermann Begemann. (Zool. Inst., Univ., Utrecht.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. 2, H. 4, S. 381—391.)

Kuno, Yas, On the effect of adrenaline on the respiratory centre. (Physiol. laborat., Manchuria med. coll., Mukden.) (Journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 3, S. 148—154.) 42, 893.

Landis, Carney, and Ruth Gullette, Studies of emotional reactions. III. Systolic blood pressure and inspiration-expiration ratios. (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 3, S. 221—253.) 42, 494.

Magne, H., André Mayer et L. Plantefol, La sensibilité des voies respiratoires; une sensibilité spéciale des premières voies: La sensibilité drimyosmique. (Ann. de physiol. et de physicochim. biol. Bd. 1, Nr. 5, S. 509—535.) *

Neuberg, C., und A. Gottschalk, Über die Bedeutung der Acetaldehydbildung im Froschmuskel und ihre zahlenmäßige Beziehung zur Atmung. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biochem., Berlin-Dahlem.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 158, H. 1/3, S. 253 bis 256.) *

Spiegel, E. A., und H. Enghoff, Zur Lokalisation zentraler Atmungsstörungen. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 29, S. 1407—1408; Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 193—210.) 42, 137. 42, 630.

Winterstein, Hans, Über die chemische Regulierung der Atmung bei den Cephalopoden. (Zool. Stat., Neapel.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. 2, H. 4, S. 315—328.) *

Herz- und Blutgefäßsystem *(siehe auch unter Adrenalin S. 344).*

Alajmo, Biagio, Di un riflesso cardiaco e respiratorio all'oculo-convergenza ed all'accomodazione. (Con riguardo allo stato di refrazione oculare.) (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Giorn. di oculist. Jg. 6, Nr. 7, S. 83—88.) 42, 488.

Anrep, G. V., and E. H. Starling, Central and reflex regulation of the circulation. (Inst. of physiol., univ. coll., London.) (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. 97, Nr. B. 685, S. 463—487.) 42, 869.

Arloing, Fernand, Jung et Lesbats, Le réflexe oculo-cardiaque chez quelques espèces animales domestiques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 23, S. 223—225.) *

Asher, Leon, Über die chemischen Wirkungen der Herznervenreizung. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 689—696.) 43, 370.

Athanasiu, J., Sur le mécanisme nerveux de la rythmicité du myocarde. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 181, Nr. 15, S. 474—476.) 43, 763.

Atzler, Edgar, und Erich Müller, Über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkung. Vorl. Mitt. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Arbeitsphysiol., Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 1, S. 1—7.) *

Bechterew, W., Die Theorie des spinalen vasomotorischen Adaptationsreflexes zur Erklärung der Trophik der äußeren Hüllen. (Sowremennaja psychonevrologija Jg. 1, Bd. 1, Nr. 1, S. 5—13.) (Russisch.) 41, 773.

Bechterew, W., Theorie des Rückenmarkgefäß-Anpassungsreflexes zur Erklärung des Trophismus der äußeren Hautdecken und der subcutanen Teile. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 550—561.) 43, 620.

Boshamer, Kurt, Über die Gefäßweitenveränderung nach Durchschneidung von prä- und postganglionären sympathischen Nerven. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 784—785.) 43, 763.

Brinkman, R., und J. v. d. Velde, Nachweis einer momentanen Zunahme der capillaraktiven Substanzen des Kaninchenblutes unmittelbar nach direkter oder reflektorischer Vagusreizung. (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 492 bis 496.) *

Camis, M., et C. Pupilli, Contribution à l'étude des réflexes vaso-moteurs d'origine labyrinthique. L'action des médicaments. (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 2, S. 80 bis 84.) 45, 23.

Chauchard, A., et B. Chauchard, Recherches quantitatives sur l'excitabilité des nerfs vaso-dilatateurs. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 577—579.) 41, 466.

Chauchard, A. et B. Chauchard, Siège de la sommation dans l'excitation itérative du pneumogastrique, nerf d'arrêt du cœur. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **98**, H. 20, S. 28—30.) **42**, 870.
Couvreur, E., et J. Duculty, Quelques remarques relatives à l'innervation accélératrice cardiaque chez le lapin. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 2. S. 265—272.) *
Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur les vaso-moteurs chez l'homme. Mécanisme de production du réflexe oculo-vasculaire. Action de l'atropine. (Hôp. Filantropia, II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 4, S. 288—291.) **42**, 25.
Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur la circulation périphérique chez l'homme. V. Action du travail musculaire sur le tracé vasculaire brachial étudiée par la pléthysmographie bilatérale. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**. Nr. 2, S. 306—308.) *
Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur la circulation périphérique chez l'homme. VII. Le réflexe oculo-vasculaire. Action de l'atropine, de l'adrénaline et du nitrite d'amyle sur le réflexe oculo-vasculaire. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 3, S. 606—616.) *
Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur les vasomoteurs chez l'homme. Méthode à employer. (Hôp. Filantropia, II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 4, S. 280—283.) *
Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur les vaso-moteurs chez l'homme. Action vasculaire de l'atropine chez l'homme. (Hôp. Filantropia, II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 4, S. 285—288.) *
Daniélopolu, D., A. Aslan, et M. Canciulesco, Recherches sur les vaso-moteurs chez l'homme. Mécanisme de production des différences qui existent normalement entre le pléthysmogramme brachial droit et gauche. (Hôp. Filantropia, II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 4, S. 283—285.) *
Daniélopolu, D., et G. G. Proca, Rôle des nerfs du cœur dans la production des contractions ectopiques. I. Contractions ectopiques provoquées par la compression oculaire et la compression du vague. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **18**, Nr. 10, S. 625—633.) **43**, 370.
Daniélopolu, D., et G. G. Proca, Rôle des nerfs du cœur dans la production des contractions ectopiques. II. Contractions ectopiques provoquées par l'atropine, l'adrénaline et l'ésérine, seules ou associées à la compression oculaire ou à l'excitation du pneumogastrique. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **18**, Nr. 10, S. 634—638.) **43**, 371.
Danielopolu, D., et G. G. Proca, Rôle des nerfs du cœur dans la production des contractions ectopiques. III. Interprétations des résultats déductions générales. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **18**, Nr. 11, S. 719—732.) *
Danilewsky, B., E. K. Prichodkowa und S. E. Sczawinskaja, Die Wirkung des Spermols und Ovarins auf das isolierte Herz. Zur Physiologie der Genitalhormone. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 5/6, S. 670—691.) *
Debré, Robert, et Robert Broca, Dosage du calcium sanguin et réflexe oculo-cardiaque chez l'enfant asthmatique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**. Nr. 5/6. S. 196—199.) *
Démétriades, Th. D., Experimentell-pathologische Untersuchungen über die vasomotorischen Störungen des Gehörorgans. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 10, S. 1074—1091.) **43**, 26.
Dennig, H., Enthalten die periarteriellen Nerven lange sensible Bahnen? (Med. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 2, S. 66—68.) **41**, 366.
Dimitracoff, C., L'excitabilité des nerfs accélérateurs du cœur et l'atropine. (Laborat. de biol. gén., coll. de France, Paris.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 3/4, S. 311—319.) *
Durant, Rollin R., The comparative effects of adrenalin infusions on blood pressure and gastro-intestinal motility. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 2, S. 314—319.) *
Embden, Zur Reflexlehre, insbesondere zur Kenntnis der vasomotorischen Reflexe nach Versuchen mit Herrn Hans Freundlich. (Biol. Abt. d. ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 3. u. 17. II. 1925.) **41**, 31.
Epstein, A., Das Vasomotorensymptom von Charcot. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 6. S. 463—465.) (Russisch.) **41**, 806.

Florey, Howard, Microscopical observations on the circulation of the blood in the cerebral cortex. (Physiol. laborat., univ., Oxford, a. pathol. laborat., univ., Cambridge.) (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 43—64.) **41**, 770.

Frédéricq, Henri, Le mécanisme humoral de l'action exercée par le pneumogastrique sur la chronaxie du myocarde. (Inst. de physiol. Léon Frédéricq, Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 3, S. 208—209.) *

Fredericq, Henri, Sur le mécanisme humoral de l'action exercée par le pneumogastrique sur la chronaxie du myocarde. (Complément à la note préliminaire du 10 janvier 1925.) (Inst. Léon Frédericq, Liège.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 6, S. 462—464.) *

Fredericq, Henri, L'action bathmotrope du sympathique cardiaque, appreciée, chez le chien, par la mesure de la cronaxie des extrasystoles ventriculaires. (Arch. internat. de physiol. Bd. **24**, H. 2, S. 113—118.) *

Fredericq, Henri, Recherches chronaximétriques relatives au mécanisme humoral de l'action du vagosympathique sur l'excitabilité du cœur des poïkilothermes. (Inst. de physiol. Léon Fredericq, Liège.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **24**, H. 3, S. 294—316.) *

Fredericq, Henri, La chronaxie du cœur isolé de la tortue, irrigué par des liquides de Ringer de p_H différents. (Inst. Léon Fredericq, univ., Liège.) (Arch. internat. de physiol. Bd. **25**, H. 2, S. 153—166.) *

Fribourg-Blanc et Hyvert, Courbe oscillométrique et réflexe oculo-cardiaque; contrôle électro-cardiographique. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **18**, Nr. 8, S. 512—530.) **42**, 872.

Fukutake, K., Beiträge zur Histologie und Entwicklungsgeschichte des Herznervensystems. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 4/5, S. 592—639.) **41**, 768.

Galup, J., Recherches complémentaires sur le réflexe oculo-cardiaque dans les états respiratoires chroniques: Applications à l'étude de la thérapeutique hydro-minérale de ces états. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 46, S. 765—768.) **42**, 25.

Geraudel, Emile, Critique de la théorie des extrasystoles, proiosystoles et hystérosystoles. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. **18**, Nr. 10, S. 639—646.) *

Girou, Jean, Des applications du réflexe oculo-cardiaque en oto-rhino-laryngologie. (Contribution à l'étude des réflexes vago-sympathiques.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 4, S. 343—401.) *

Hering, H. E., Zur Analyse des arteriellen Hochdrucks beim Menschen mit Hilfe des beim Carotisdruckversuch auslösbaren drucksenkenden Gefäßreflexes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 9, S. 339—341.) **42**, 139.

Heymans, C., Einige Betrachtungen über die Physiologie des Vaguszentrums. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **6**, Nr. 17, S. 297—302.) (Flämisch.) **42**, 631.

Hirsch, L., Ein Beitrag zur Frage der Schmerzempfindlichkeit der Extremitätengefäße. (Verhandl. d. physikal.-med. Ges., Würzburg Bd. **50**, Nr. 6, S. 250—255.) **46**, 400.

Hoepfner, Th., Ergebnisse capillarmikroskopischer Untersuchungen an Schulkindern. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 683.

Hogben, Lancelot T., Studies on the pituitary. V. The avine depressor response. (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 2, S. 155—161.) **42**, 760.

Jonnesco, Thomas, et Demètre Ionesco, L'état fonctionnel du cœur après l'extirpation dy sympathique cervico-thoracique. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 103, S. 1697 bis 1699.) **45**, 181.

Kogan, V., und N. Ponirowsky, Der Antagonismus zwischen Adrenalin und Insulin in bezug auf das autonome Nervensystem. (Physiol. Laborat., staatl. Veter.-Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **47**, H. 5/6, S. 557—567.) **43**, 580.

Kull, Harry, Les régulateurs de la circulation dans les artères humaines. (Inst. d'histol., univ., Tartu.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/**4**, S. 376—385.) **41**, 772.

Laignel-Lavastine et Robert Largeau, Précisions techniques sur le reflexe oculocardiaque. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 38, S. 1594 1596.) *

Lolli, Leonida, Sui riflessi vasomotori del fanciullo e del bambino ai primi mesi e ai primi giorni di vita. Ricerche pletismografiche. (Istit. di fisiol. e clin. pediatr., univ. degli studi, Modena.) (Clin. pediatr. Jg. **7**, H. 5, S. 257—288.) **42**, 265.

Lundberg, Harald, Action de l'hydrastinine sur l'innervation autonome du cœur. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 8, S. 650—653.) **42**, 261.

Mayer-List, Richard, und Gottfried Hübener, Die Capillarmikroskopie in ihrer Bedeutung zur Zwillingsforschung, zugleich ein Beitrag zur idiotypischen Bedingtheit des vegetativen Gefäßsyndroms. (Med. u. Nervenklin., Univ. Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 51, S. 2185—2186.) **43**, 478.

Melzner, Ernst, Experimentalbeitrag zur sogenannten periarteriellen Sympathektomie. (Pathol. Inst., Chir.- u. Poliklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136, H. 3, S. 427—437.) **42**, 480.

Meyer, O. B., Untersuchungen über die vasoconstrictorischen Eigenschaften des Blutserums. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 5, S. 400 bis 416.) **41**, 772.

Meyer, Paul, Les modifications du rythme cardiaque normal au cours du réflexe oculocardiaque positif contrôlées par l'électro-cardiographie. Sur l'insuffisance de leur enregistrement radial. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 1, S. 72—76.) *

Michail, D., und P. Vancea, Die vasomotorische Innervation des Auges. Untersuchungen über die Vasomotoren der Conjunctiva. (Clin. oft., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 9/10, S. 353—364.) (Rumänisch.) *

Minerbi, Cesare, Il „riflesso dei vasi vertebrali"; il „riflesso della giugulare interna", e l'applicazione pratica di quest'ultimo per l'identificazione delle antiche aderenze pleuritiche. (Arcisped. S. Anna, Ferrara.) (Cuore e circolazione Jg. 9, H. 10, S. 415 bis 434.) *

Muck, O., Der örtliche Sympathicotonus der Gehirnarterien während der Schwangerschaft, feststellbar durch den Adrenalin-Sondenversuch. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 46, S. 1967—1969.) **43**, 26.

Nakayama, Kimio, Studien über antagonistische Nerven. Nr. 26. Fortgesetzte Prüfung der Frage der hormonalen Übertragung der Herznervenwirkung. (Physiol. Inst., Univ., Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 6, S. 581—604.) **41**, 771.

Nakazawa, Fusakichi, The response of the vaso-motor centre in the anaphylactic shock and the local anaphylactic reaction of the peripheral blood vessels and the autonomic and motor nerves. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 5, Nr. 6, S. 528 bis 545.) **42**, 632.

Navratil, E., Über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkung. IX. Mitt. Campher und Vagus. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 550—556.) **43**, 762.

Nukada, S., Das automotorische Nervensystem des Limulusherzens. (Laborat., Nukada-Hosp., Tokio.) (Pflügers Arch. f d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 1, S. 65—69.) **42**, 871.

Oinuma, Soroku, L'excitabilité des nerfs vaso-moteurs. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Ann. de physiol. et de physico-chim. biol. Bd. 1, Nr. 1, S. 1 bis 5.) **41**, 466.

Oliver, James, and George Y. Oliver, The oculo-cardiac reflex and endocrinology. (Edinburgh med. journ. Bd. 32, Nr. 2, S. 69—71.) *

Ostrowski, Stanisław, Der oculokardiale Reflex bei an Dermatosen leidenden Kranken unter dem Einfluß vegetativer Gifte. (Klin. dermatol., univ., Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 51, S. 1074—1078.) (Polnisch.) **43**, 768.

Petzetakis, Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire et des ses rameaux à l'état normal. Réflexes orbitocardiaque, orbito-pneumique et orbito-vasomoteur. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 28, S. 786—795; Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5, Nr. 4, S. 238 bis 241.) **42**, 780. **44**, 830.

Petzetakis, M., Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire à l'état normal et pathologique. (Réflexe orbitocardiaque, orbito-pneumique, orbito-vasculaire) et arrêts syncopaux du cœur dans certains états pathologiques à la suite de la compression de ce nerf. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 168—175.) *

Popoviciu, G., L'action de l'extrait thyroïdien sur le cœur isolé de la grenouille; ses rapports avec les ions K et Ca. (Inst. de pharmacol. et pharmocognosie, Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 91, Nr. 37, S. 1472—1474.) *

Popper, M., et G. Russo, Recherches expérimentales sur la transmission humorale de l'excitation des nerfs cardiaques. (III. clin. méd., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 3, S. 562—571.) *

Porter, W. T., Shock from fat embolism of the vasomotor centre. (Laborat. of comparative physiol., Harvard med school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 2, S. 277—315.) **42**, 714.

Rabbeno, A., Action de la glande thyroïde sur le cœur et sur le système nerveux de la grenouille, isolés de l'organisme. (Laborat. de physiol., univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 1, S. 13—21.) *

Rasenkov, I., Zur Physiologie des intrakardialen Nervenapparates. (Moskauer medizinisches Journal Jg. 1925, Nr. 2, S. 3—8.) (Russisch.) *

Reid, William D., Nerve reflexes affecting the circulation. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 17, S. 788—791.) *

Russetzki, Joseph, Considérations sur les réflexes du nerf trijumeau sur le cœur. (Clin. des maladies nerv., inst. d'état, Kazan.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 34, S. 549.) 42, 26.

Rydin, Hakan, Action de la nicotine sur le système nerveux sympathique et parasympathique du cœur de la grenouille. (Inst. de pharmacol., univ., Upsal.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 32, S. 1189—1192.) 43, 27.

Satta, Alfonso, Su di un fenomeno cardio-pupillare riscontrato in alcuni dementi precoci in seguito ad iniezioni endovenose di adrenalina. Nota prev. (Studi sassaresi Bd. 3, H. 1, S. 94—96.) 42, 106.

Scharf, Rudolf, und M. H. Fischer, Über das Vikariieren der N. depressores beim Kaninchen. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 1, S. 65—75.) 41, 269.

Schellong, Fritz, Untersuchungen über die Grundeigenschaften des Herzmuskels und ihre Beziehungen zueinander. III. Mitt. Stromkurve und elektromotorische Kraft der Erregung; ihre Beziehungen zur Erregbarkeit und Erregungsfortpflanzung. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 5, S. 435—450.) *

Schellong, Fritz, Untersuchungen über die Grundeigenschaften des Herzmuskels und ihre Beziehungen zueinander. IV. Mitt. Über die Erregungsfortpflanzung im ungedehnten und gedehnten Herzmuskel, mit Bemerkungen über die Fortpflanzung des Reizes. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 5, S. 451—458.) *

Schilf und Stahl, Physiologische Versuche über die peripherischen Bahnen der Gefäßsensibilität. (Physiol. Univ. Inst., u. chir. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 29, S. 1390.) 42, 139.

Schilf, E., und W. Feldberg, Über die gefäßerweiternde Wirkung des Adrenalins und ihre Beziehung zum Sympathicus. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 156, H. 1/4, S. 206—215.) 41, 231.

Scott, J. M. Duncan, The part played by the ala-cinerea in vaso-motor reflexes. (Physiol. laborat., Cambridge a. St. Bartholomew's hosp. a. med. coll., London.) (Journ. of physiol. Bd. 59, Nr. 6, S. 443—454.) 42, 138.

Seelig, M. G., Surgical treatment of angina pectoris. (Jewish hosp., St. Louis.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 5, S. 1365—1368.) 43, 521.

Somló, Pál, Über die myogenen und neurogenen Qualitäten des Herzens. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 1, S. 77—87.) (Ungarisch.) *

Speranskaja - Stepanowa, E. N., Über die Kreuzung der die Hautdrüsen und die Blutgefäße der hinteren Extremitäten versorgenden sympathischen Grenzstrangfasern beim Frosch. (Physiol. Laborat., med. Inst., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 627—632.) 43, 266.

Speranskaja-Stepanowa, E. N., Postganglionäre, sympathische, vasoconstrictorische und vasodilatatorische Axonreflexe. (Physiol. Laborat., med. Inst., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 633—640.) *

Szász, T., Vasomotorensystem und Gehörorgan. Kritisches Sammelreferat. (Folia oto-laryngol. II. Tl. Ref. Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. 23, H. 11/12, S. 315—347.) *

Tournade, A., Des réactions neuro-vasculaires dans la régulation de la pression artérielle. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Ann. de physiol. et de physicochim. biol. Bd. 1, Nr. 3, S. 281—297.) 43, 268.

Tskimanauri, G., Über den Einfluß der Reizfrequenz und die Hemmungswirkung des Vagus auf das Froschherz in seiner Abhängigkeit von der Jahreszeit. (Physiol. Laborat., Staatsuniv. Tiflis.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 83, H. 3, S. 213—218.) *

Tskimanauri, G., Über die beschleunigende Wirkung des Nervus vagus auf das Herz. (Physiol. Laborat., Staatsuniv., Tiflis.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 83, H. 3, S. 219—222.) *

Veach, Harry O., and Jayme R. Pereira, Effects of variation in frequency of stimulation of skeletal, cardiac and smooth muscle with special reference to inhibition. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 2, S. 257—284.) 43, 366.

Wenckebach, K. F., Die Störungen der Reizleitung und anderer Funktionen im Herzen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1015—1018.) *

Witanowski, W. R., Über humorale Übertragbarkeit der Herznervenwirkung. VIII. Mitt. (Pharmakol. Inst., Univ. Graz.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 5/6, S. 694—704.) 42, 261.

Wotzilka, Einfluß der Labyrinthreizung auf den Blutdruck. 2. Mitt. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 649 bis 654.) *

Yasutake, Ternichi, Studien über antagonistische Nerven. Nr. 27. Nachweis der Mobilisierung von Calcium im Herzen durch Reizung des Nervus accelerans. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 6, S. 605—610.) 41, 772.

Zalewski, M., Du réflexe oculo-cardiaque chez les nourrissons. (Clin. de la protection de l'enfance, inst. clin., et laborat. de physiol., inst. méd., Kief.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 2, S. 73—93.) *

Pathologie

(soweit nicht in den einzelnen Kapiteln berücksichtigt).

Adler, Erwin, Corydalon, ein neues Mittel gegen Neurosis cordis. (Poliklin. f. inn. Krankh. v. Prof. Rosin u. Dr. Hirsch-Mamroth, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2034.) *

Adler, Francis Heed, Demonstration of normal and abnormal pupillary reflexes. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 287—289.) 42, 582.

Angelucci, A., Imagine di una sindrome d'eccitazione del simpatico cervicale. (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 6, S. 278—281.) 43, 317.

Artom, Mario, e Piero Fornara, Teleangectasia vaso-paralitica sistematizzata. (Primo contributo allo studio dei rapporti tra sistema nervoso simpatico e dermatosi, con speciale riguardo alle forme vaso-motorie.) (Osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. 66, H. 1, S. 73—96.) 41, 415.

Babonneix, L., et Jean Hutinel, Polyurie liée sans doute à un gliome de la région tubérienne. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 24, S. 389—390.) 42, 433.

Barkas, Mary R., A note on the significance of the vegetative nervous system in tabes dorsalis. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 126 bis 128.) 43, 437.

Bauer, Julius, Die Mechanismen nervöser Organstörungen. (Allg. Poliklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 16—19.) 41, 767.

Bertaccini, Giuseppe, Ricerche sull'importanza delle alterazioni endocrino-simpatiche nell'eziologia di alcune malattie cutanee. (Clin. dermosifilopat., univ., Genova.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. 66, H. 1, S. 3—56.) 41, 415.

Bickel, Georges, et Edouard Frommel, De la fréquence et des modalités des arythmies dans la maladie de Basedow et le goitre basedowifié. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 18, Nr. 6, S. 378—391.) 42, 87.

Bishop, Louis Faugeres, Cardiac neurosis in the light of modern cardiology. (Lincoln hosp., New York.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 3, S. 232—245.) *

Bistis, J., Die Sympathicuslähmung als Ätiologie der Heterochromie der Iris. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 88 bis 91.) 46, 231.

Bloedorn, W. A., Cardiac neuroses. (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 89—93.) 42, 456.

Bohec, J., Naupathie et vago-sympathique. Leurs rapports étudiés au point de vue de la clinique thérapeutique par les méthodes de la sphygmomanométrie. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 33, S. 154—158.) 45, 349.

Bolten, G. C., Über die sog. klimakterische Neurose. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 42, S. 989—1000.) (Holländisch.) 42, 906.

Bolten, G. C., Trophische Störungen des Skeletts. (Zuid-holl. neurol. Vereenig. s'Gravenhage, 1. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1191.) (Holländisch.) *

Braasch, William F., Data with regard to lesions of the nerves of the urinary tract. (Sect. on urol., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of urol. Bd. 18, Nr. 4, S. 383 bis 398.) 42, 43.

Bramwell, Edwin, Bradshaw lecture on the muscular dystrophies, sympathetic system, and endocrine glands. (Lancet Bd. 209, Nr. 22, S. 1103—1109.) 44, 469.

Brandess, Theo, Über seelisch bedingte Störungen der Menstruation. (Kleine Schriften z. Seelenforsch. Hrsg. v. Arthur Kronfeld. H. 13.) (Stuttgart: Julius Püttmann 1925. 32 S. RM. 1.50.) 41, 918.

Brown, Sanger, Remarks on the correlation of psychological and physical symptoms in the psychoneuroses. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 2, S. 161 bis 166.) 40, 934.

Bychowski, Gustav, Zur Frage nach den Beziehungen zwischen der Psyche und dem weiblichen Genitalsystem. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 209—214.) 43, 235.

Camus, Jean, J.-J. Gournay et A. Le Grand, Diabète sucré par lésion nerveuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 16, S. 249—252.) 41, 24.

Castex, Mariano, R., und Armando F. Camauër, Klinik des Sympathicus. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 27, S. 901—908, Nr. 28, S. 929—938, Nr. 29, S. 957 bis 965, Nr. 31, S. 1017—1025, Nr. 33, S. 1071—1078, Nr. 34, S. 1101—1108, Nr. 35, S. 1141—1148, Nr. 36, S. 1185—1194, Jg. 12, Nr. 2, S. 61—70, Nr. 3, S. 103 bis 113, Nr. 4, S. 148—155, Nr. 5, S. 181—187, Nr. 7, S. 250—261, Nr. 9, S. 315 bis 323, Nr. 10, S. 350—360, Nr. 11, S. 404—418, Nr. 13, S. 470—479, Nr. 14, S. 503—514, Nr. 15, S. 541—556 u. Nr. 16, S. 587—598.) (Spanisch.) 45, 777.

Coppez, Henri, et F. Bremer, Angiospasmes rétiniens et cérébral. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 201—202.) 41, 806.

Curschmann, H., Über schwere Magenstörungen und Gelenkerkrankungen bei Morbus Basedow. (Med. Klin., Univ. Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. B. 192, H. 1/5, S. 13—27.) 42, 438.

Curschmann, Hans, Zur Frage der Organneurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 677.

Curschmann, Hans, Über nervöse Dyspepsien. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 52, S. 2483—2487.) 43, 603.

De Gaetano, Luigi, Simpatectomia e distensione nervosa in un caso di ulcere perforanti multiple dei piedi. Guarigione. (Istit. di clin. ortop., univ., Napoli.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 6, Nr. 7, S. 443—453.) *

Delbet, Pierre, et André Léri, L'incontinence dite „essentielle" d'urine. Pathogénie et traitement chirurgical. (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 7, S. 483—505.) 44, 843.

Dell'Aqua, G., Il sistema endocrino-simpatico nella tubercolosi polmonare. (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Bologna.) (Clin. med. ital. Jg. 56, Nr. 5, S. 406—410.) *

Denovan, Timothy F., The endocrine treatment of menstrual disorders. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 26, S. 1099—1104.) 44, 690.

Dick, W., Die psychische Form der Dysmenorrhöe und deren hypnotische Behandlung. (Gynäkol. Klin., med. Staatshochsch., Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 2, S. 345—366.) 41, 919.

Dick, W., Die psychogene Form der Dysmenorrhöe und ihre Behandlung mit Suggestion. (Gynaekologija i akuscherstwo Jg. 1925, Nr. 2, S. 125—141.) (Russisch.) 42, 695.

Epstein, A., Das Vasomotorensymptom von Charcot. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 6, S. 463—465.) (Russisch.) 41, 806.

Epstein, A., Über klinische Reaktionstypen des vegetativen Nervensystems. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 106—115.) (Russisch.) 44, 302.

Escudero, Pedro, Neurose des unteren Mesenterialplexus. (Trabajos y publ. de la clin. del prof. Pedro Escudero Jg. 1925, S. 185—197.) (Spanisch.) 43, 725.

Eskuchen, Pathogenese, Diagnose und Therapie der Pollinosen (Heuschnupfen, Heuasthma.) (Krankenstift, Zwickau.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 2, S. 59—63.) *

Flatau, E., Bedeutung des Erektionssymptoms bei Meningitis tuberculosa. (Pedjatra polska Bd. 5, H. 1/2, S. 10—12.) (Polnisch.) 42, 161.

Flatau, Edward, De la valeur diagnostique du signe de l'érection dans la méningite tuberculeuse. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 590—591.) 41, 881.

Flatau, W. S., Psychogene Ursachen gynäkologischer Beschwerden. (Samml. diagnost.-therapeut. Abh. f. d. prakt. Arzt. H. 21.) (München: Verl. d. Ärztl. Rundschau Otto Gmelin 1925. 30 S. RM. 1.20.) 42, 570.

Foix, Bascourret et Chavany, Amyotrophie de type inhabituel à la marche lentement évolutive s'accompagnant des troubles trophiques osseux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 47—52.) *

Foix, Ch., J. A. Chavany et M. Bascourret, Syndrome thalamique avec troubles végétatifs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 124—127.) *

Fokin, W., Über den Zustand des vegetativen Nervensystems bei Magenerkrankungen. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 14, S. 891—899.) (Russisch.) *

Freund, H., Psychoneurose und Gynäkologie. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 16, H. 7, S. 1—12.) 42, 570.

Galant, Johann Susmann, Überempfindlichkeitsneurosen. (Überempfindlichkeit und Überempfindlichkeitskrankheiten, psychopathologisch beleuchtet.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 4, S. 31—35.) 41, 121.

Ganter, G., Über sog. vagotonische und sympathicotonische Symptome. (Med. Klin., Univ. Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 34, S. 1411—1414.) 42, 729.

Gellmann, I., Kritische Bewertung der klinischen Methoden zur Bestimmung der Vago- und Sympathicotonie. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 7, S. 3 bis 15.) (Russisch.) 42, 629.

Gelser, George M., Functional abnormalities of menstruation. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 26, S. 1105—1107.) *

Gilbert, W., Über die Beziehungen des Sympathicus zur Heterochromie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 36, S. 977—978.) *

Girou, Jean, Du vagotonisme ou du sympathicotonisme chez l'adénoïdien. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 14, S. 499—509.) 42, 259.

Glaser, F., Das Fieber: Eine vegetative Neurose. Unter besonderer Berücksichtigung der Tuberkulose. (Auguste-Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. 42, H. 5, S. 376—380.) 43, 316.

Glaser, F., Die Bedeutung des vegetativen Nervensystems bei Infektionen und Infektionskrankheiten. (Auguste-Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 34, S. 1625—1629.) *

Golant-Ratner, Raissa, Zur Frage der Bedeutung des Sympathicus für den tetanischen Krampf. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss. u. pathologoreflexol. Inst., Leningrad.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1549—1551.) 42, 303.

Golay, J., Système sympathique et dermatoses. A propos d'un cas de dermatite polymorphe douloureuse. (Clin. dermatol., univ., Genève.) (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 1, S. 39—50.) *

Grossmann, I. M., Oesophago- und Pylorospasmus in Zusammenhang mit Fragen der inneren Sekretion. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 192—198.) (Russisch.) 41, 573.

Guillaume, A.-C., Vagotonies. Sympathicotonies. Neurotonies. Les états de déséquilibre du système nerveux organo-végétatif. (Paris: Masson et Cie 1925. 281 S. Frcs. 14.—.) 42, 630.

Hanse, Zur Frage der Dysmenorrhöe bei Nervenkrankheiten. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 823.

Harvier, P., et Jean Blum, Sur un cas de sclérose latérale amyotrophique à début pseudo-polynévritique avec précocité des troubles vaso-moteurs. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 76, S. 1233—1235.) 44, 207.

Haushalter, P., Sur un syndrome particulier constitué chez l'enfant par des altérations psychiques et par des troubles neuro-végétatifs. (Clin. méd. infant., fac. de méd., Nancy.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 401—415.) 41, 595.

Hepner, Josef, und F. Nikišin, Stoffwechsel, Sympathicus und Parasympathicus bei Morbus Basedowi. (Biol. listy Jg. 11, Nr. 5, S. 333—339.) (Tschechisch.) 43, 576.

Herman, Eufemjusz, Alopecia areata auf Grundlage von Störungen des endokrin-vegetativen Systems in einem Fall von Epilepsie. Ein Beitrag zur periodischen Pupillenstarre. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 10, S. 423—426.) (Polnisch.) 43, 221.

Hess, Leo, und J. Faltitschek, Über Störungen der Magenfunktion bei Herpes zoster thoracalis. (III. med. Klin., Univ. Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 45, S. 1683 bis 1685.) 43, 195.

Hirsch, E., Läsion der Gegend der sogenannten Schlafzentren bei epidemischer Meningitis. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 18. XII. 1925.) 44, 323.

Hoepfner, Th., Ergebnisse capillarmikroskopischer Untersuchungen an Schulkindern. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 683.

Holland, Arthur L., Gastro-intestinal neuroses. (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 2, S. 331—342.) *

Hyman, Harold Thomas, and Leo Kessel, Exophthalmic goiter (Graves' syndrome) and involuntary nervous system. XII. Pathogenesis. (Med. dep., Mount Sinai hosp. a. dep. of pharmacol., Columbia univ. coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 14, S. 1017—1022.) 42, 762.

Jäger, Otto, Ein Fall von vegetativer Neurose Feer beim Kleinkinde (Akrodynie). (Univ.-Kinderklin., Marburg a. L.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 2/3, S. 239 bis 244.) 41, 599.

Ihm, Luise, Beitrag zur Kenntnis der Feerschen Neurose des vegetativen Systems beim Kleinkinde. (Landeskrankenh., Homburg, Saar.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 49, S. 2351—2353.) 43, 474.

Kaboth, Fluor genitalis und vegetatives Nervenzentrum. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 125, H. 3, Kongreßber., Tl. II, S. 419—422 u. S. 444—466.) *

Kessel, Leo, and Harold Thomas Hyman, Exophthalmic goiter (Graves' syndrome) and involuntary nervous system. XI. Causes of death, with especial reference to

pathogenesis and treatment by thyroxin of „acute crises". (Med. serv., Mount Sinai hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 23, S. 1720 bis 1722.) **42**, 298.

Klauder, Joseph V., The cutaneous neuroses with particular reference to psychotherapy. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 22, S. 1683—1690.) **43**, 725.

Koltypin, A. A., Über Untersuchungen und funktionelle Prüfungen des vegetativen Nervensystems bei akuten Infektionskrankheiten der Kinder (Scharlach und Masern). (Kinderklin., Infektionsabt., II. Staatsuniv., Moskau.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge: Bd. **59**, H. 1/2, S. 35—76.) *

Kowarskaja, S., Über Komplikation des Herpes corneae durch eine Läsion des Nervus sympathicus cervicalis. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. **4**, Nr. **5**, S. 492—497.) (Russisch.) **43**, 442.

Krause, Aleksander, Über den Tonus des vegetativen Nervensystems beim Thyreoidismus. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 43, S. 907—909.) (Polnisch.) **43**, 94.

Krüskemper, C., Ein kasuistischer Beitrag zur neurogenen Form des Adams-Stokesschen Symptomenkomplexes. (St. Marienkrankenh., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. Herz- u. Gefäßkrankh. Jg. **17**, Nr. 8, S. 117—121.) *

Krumholz, Sigmund, Respiratory arhythmia and hyperpnea. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 117—118.) *

Kylin, E., und G. Myhrman, Blutkalkstudien. VI. Mitt. Der Blutkalkgehalt bei Zuständen von sog. vegetativer Neurose. (Intern-med. Zivilabt., Militärkrankenh., Eksjö, Schweden.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 3/4, S. 378—383.) **41**, 268.

Kylin, Eskil, Studien über den Ca-Gehalt des Blutserums bei gewissen Zuständen von sog. vegetativer Neurose. (Intern-.med. Zivilabt., Militärkrankenh., Eksjö, Schweden.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 345—376.) **40**, 935.

Laemmle, Kurt, Ein Fall von protrahiertem Priapismus. (Carolinenstift, Neustrelitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 20, S. 827.) **41**, 807.

Lagrange, Henri, Derangements of the organovegetative nervous system and of the endocrinian systems in essential glaucoma. (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 8, S. 398—408.) *

Langeron, M. L., Les manifestations viscérales de l'épilepsie. Contribution à l'étude du sympathique dans la crise d'épilepsie. (Clin. méd., fac., univ., Lyon.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 89, S. 1441—1444 u. Nr. 91, S. 1473—1476.) **43**, 111.

Langfeldt, Gabriel, Die klinische und experimentelle Untersuchung des vegetativen Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens bei Dementia praecox. (Neevengarden asyl, Bergen.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 1, S. 1—32.) (Norwegisch.) **40**, 928.

Lanzarini, Felice, Qualche considerazione sul rapporto fra distrofia muscolare giovanile di Erb e funzioni endocrine. (Osp. civ., Pellestrina.) (Terapia, parte prat. Jg. **15**, Nr. 74, S. 231—242.) **44**, 470.

Lemierre, A., et Etienne Bernard, Graves lésions des centres nerveux au cours d'une méningite cérébro-spinale. Syndrome cérébelleux et syndrome de Cl. Bernard-Horner d'un côté, hémiplégie avec troubles thermiques et vaso-moteurs du côté opposé. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 28, S. 453—457.) **41**, 285.

Lereboullet, Fr. Saint-Girons et J.-J. Gournay, Syndrome de Claude Bernard-Horner alterne d'origine congénitale. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 250—253.) **45**, 349.

Lilienstein und Kastan, Nervöse Herzerkrankungen und ihre Behandlung. 2., wesentlich vermehrte Aufl. Kleine klin. Bücherei. H. 26. (Leipzig: Repertorienverlag 1925. 32 S. RM. 1.20.) **43**, 235.

Löffler, W., Über Fieber. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 52, S. 1181 bis 1187.) **43**, 761.

Luerssen und Erika Lange, Über das Verhalten des vegetativen Nervensystems bei Ekzematikern. (Univ.-Hautklin., Königsberg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **149**, H. 3, S. 600—608.) **43**, 759.

Macdonald, J., und R. Buendia, Die Visceralkrisen bei angioneurotischem Ödem. (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 88, S. 571—573.) (Spanisch.) **42**, 819.

Manjkivskij, B., und L. Černi, Das vegetative Nervensystem bei der epidemischen Encephalitis. (Ukraïnski medični visti Jg. **1925**, Nr. 1, S. 45—62.) (Russisch.) **46**, 473.

Marchand, Contribution à l'étude du syndrome infundibulaire. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. **7**, H. 1, S. 38—47.) **44**, 221.

Marcus, Herbert, Ein Fall von Raynaudschem Symptomenkomplex mit Sympathicusaffektion bei hereditärer Syphilis. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 30, S. 856 bis 864.) (Schwedisch.) **43**, 317.

Marin Moreno, Peritonismus medullären Ursprungs. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **37**, Nr. 232, S. 138—147.) (Spanisch.) **43**, 53.
Marinesco, G., Nouvelles contributions à l'étude de l'histologie, de la physiologie pathologique et de la pathogénie de la myasthénie; rôle du système végétatif dans cette maladie. (Ann. de méd. Bd. **17**, Nr. 5, S. 437—462.) **41**, 820.
Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée par des crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale, et par des troubles végétatifs. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 9, S. 645—654.) **44**, 459.
Marinescu, G., Beiträge zum Studium der pathologischen Histologie und zur Pathogenese der Myasthenie mit Betrachtungen über die Rolle des vegetativen Systems bei dieser Krankheit. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 3—6.) (Rumänisch.) **42**, 886.
Matronola, G., Su un caso di priapismo prolungato. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Policlinico, sez. chir. Jg. **32**, H. 2, S. 53—65.) **42**, 874.
Mayer, A., Über psychogene Ursachen körperlicher Symptome in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 15, S. 785—800.) **42**, 570.
Mayer, A., Über die Psychogenese des Fluor albus. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 41, S. 1106—1108.) **43**, 474.
Mayer, A., Über die Psychogenese des Fluor albus. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien. Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber. Tl. II, S. 418—419 u. 444—466.) *
Mayer, A., Psychogene Menstruationsstörungen. (Med. germano-hispano-americ. Jg. **39**, Nr. 34, S. 747—754.) (Spanisch.) *
Mazurkiewicz, Jan, Das vegetative Nervensystem und psychische Störungen. (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 35—54.) (Polnisch.) **44**, 619.
Meyer-Rüegg, H., Die psychisch bedingten Leiden im weiblichen Genitale. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 53, S. 1199—1202.) **44**, 735.
Mogilnitzky, B. N., Zur Frage der Entstehungsweise und Ursache neurogener Formen des runden Magengeschwürs. (Ssimaschko-Krankenh., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 1/2, S. 109—118.) **42**, 627.
Mogilnitzky, B. N., Zur Frage der pathologischen Veränderungen des vegetativen Nervensystems bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen. (Pathol.-anat. Inst., Staatsuniv. Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 3, S. 765—776.) **42**, 677.
Mogilnizkij, B., Korrelationsstörungen des neuroglandulären Apparates. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 233—244.) (Russisch.) **43**, 566.
Mogilnizkij, B., Syphilis des vegetativen Nervensystems und der endokrinen Drüsen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 59—74.) (Russisch.) **44**, 373.
Muck, O., Über die Beziehung der örtlichen Sympathicohypertonie (Kopfteil) zum epileptischen Anfall. (Betrachtungen auf Grund einer statistischen Erhebung.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 37, S. 1543—1544.) **42**, 554.
Naville, F., et G. de Morsier, Les expertises de troubles nerveux périphériques consécutifs aux blessures des membres, étude sur la pathogénie des troubles physiopathiques. (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 2, S. 61—70.) **41**, 307.
Niculescu, I. T., und Dinu Raileanu, Über die Läsionen des Zentralnervensystems im Diabetes mellitus. (Spitallu Jg. **45**, Nr. 9, S. 299 bis 302.) (Rumänisch.) **42**, 676.
Obregia, A., A. Popea et C. Giurgiu, Le tonus du système végétatif chez les malades atteints de psychoses. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 744—746; Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 178—180.) **43**, 284; **45**, 558.
Ochsenius, Kurt, Über psychisch bedingte Inkontinenz im Spielalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 2143.) **43**, 604.
Orzechowski, M., L'action antinévralgique des médicaments d'ordre végétatif. (Sonderdruck aus Congr. d. méd. aliénistes et neurol., Bruxelles, 1.—7. VIII. 1924. 6 S.) **41**, 879.
Pal, J., Kolik und Kolikschmerz. Begriffsbestimmung und Behandlung. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 28, S. 1635—1639.) **42**, 149.
Papilian, Victor, Das sympathische System und die Staphylokokkeninfektion. (Anat. Inst., Univ. Cluj.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Nr. 22, S. 564 bis 566.) *
Papilian, Victor, und Haralambe Cruceanu, Neue Untersuchungen über die organvegetative Funktion des Kleinhirns. (Inst. de anat. descriptiva si topogr., Cluj.) (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 3/4, S. 13—14.) (Rumänisch.) **41**, 614.

Papilian, Victor, und Liviu Funariu, Der Einfluß des organo-vegetativen Nervensystems auf den Wundenvernarbungsprozeß. (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 7/8, S. 277.) (Rumänisch.) **42**, 488.

Parhon, C. I., et E. Savini, Sur un cas de vitiligo chez un individu acromégaloïde. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 36—41.) **42**, 187.

Parturier, Gaston, La forme lombaire des crises vésiculaires. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 15, S. 538—542.) **42**, 490.

Paulian, D., Les troubles bulbaires et la valeur de l'épreuve de l'atropine dans les états d'hypersympathicotonie au cours de la sclérose latérale amyotrophique. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 457—458.) *

Périsson, Joseph, Etude clinique et pathogénique des troubles sympathiques dans l'hémiplégie. (Clin. des maladies du système nerv., hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Paris: Presses universitaires de France 1925. 214 S.) **43**, 69.

Pilcz, Alexander, Über psychische Störungen bei Magen-Darmkrankheiten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 7, S. 405—410 u. Nr. 10, S. 587—593.) **41**, 392.

Planer, Reinhard, Zur Sympathicusneurose der weiblichen Sexualorgane. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 14, S. 199—206.) **42**, 694.

Popéa, Recherches sur le rôle du tonus vago-sympathique dans le déclanchement de l'accès épileptique. (Clin. psychiatr., univ., Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 262—263.) **45**, 907.

Popea, A., G. Eustatziu et G. Holban, Recherches sur le rôle du tonus du système vagosympathique dans le déclanchement de l'accès épileptique. (Hôp. central des maladies ment. et nerv., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1170—1172.) **41**, 831.

Popov, N., und M. Ammossov, Über Atmungsstörungen bei epidemischer Encephalitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 3/4, S. 13—20.) (Russisch.) **44**, 333.

Porak, René, Fréquence des dysvégétatonies et des dystrophies glandulaires chez les Chinois. (Ann. de méd. Bd. **17**, Nr. 6, S. 624—632.) **42**, 844.

Porges, Otto, Über Pylorospasmus bei einem Kleinhirntumor mit Druck auf den dorsalen Vaguskern. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 6, S. 173—174.) **41**, 298.

Retner, J., Diencephale Insuffizienz und endokrine Drüsen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 47—58.) (Russisch.) **44**, 103.

Reuß, A., Der vegetativ-neurotische Anfall beim Kinde. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 18, S. 649—654.) **41**, 917.

Riccitelli, Emilio, und Yago Franchini, Nasenneurosen, Rhinitis spastica und ähnliches. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. **16**, Nr. 1, S. 31 bis 44.) (Spanisch.) *

Robertson, Isabella McDougall, Vasomotor reactions in mental disorders, with special reference to the haemoclastic crisis. (Pathol. laborat., London county ment. hosp.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294. S. 386—410.) **44**, 178.

Roemheld, L., Zur Therapie nervöser Herzstörungen. (Sanat. f. inn. u. Nervenkrankh., Schloß Hornegg a. Neckar.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 11, S. 353—359.) **43**, 474.

Rosenfeld, M., Die vegetative Neurose in ihren Beziehungen zu psychischen Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 2, S. 89—100.) **43**, 602.

Roth, O., Jodhyperthyreoidismus und Arrhythmia perpetua. (Ein Beitrag zur Entstehung des Vorhofflimmerns beim Kropfherzen.) (Med. Abt., Kantonspit., Winterthur.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **9**, H. 3, S. 475—498.) *

Santenoise, D., et J. de Massary, Migraine et système neuro-végétatif. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 930—934.) *

Savignac, Roger, et Roger Sarles, Colites et troubles nerveux. Etudes et précisions sur leurs relations. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 52, S. 540—542.) **43**, 760.

Scarlett, M. Hunter, Symptômes oculo-pupillaires associés à une cellulite aiguë de la région sus-claviculaire. (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 9, S. 699—702.) **42**, 734.

Schenk, Paul, Das vegetative Nervensystem, insbesondere seine Pathologie und Therapie. (Vagotonie und Sympathicotonie.) (Med. Univ.-Poliklin., Marburg a. L.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 7, S. 204—209 u. Nr. 8, S. 241—247.) *

Schilder, Paul, Die organischen Grundlagen der Neurose. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 685.

Schmitt, Walther, Die Schilddrüsenfunktion bei Dysmenorrhöe. (Univ.-Frauenklin., Würzburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 44, S. 2449—2464.) *

Schönbauer, L., und L. R. Whitaker, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Wundheilung, unter besonderer

Berücksichtigung traumatischer Magenläsionen. (I. chir. Univ.-Klin., Wien, u. chir. Univ.-Klin., Harvard-Univ., Boston.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 38, H. 4, S. 500—508.) **43**, 260.

Schwarz, Otto A., und S. Perlmann, Über Blasenstörungen bei spinalen Erkrankungen. (Chir. Univ.-Klin., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 896—897.) **41**, 873.

Senseney, E. T., Observations concerning the relation of endocrine changes to nasal (spheno-palatine) ganglion neurosis („lower-half") headache). (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 183—190.) **41**, 892.

Sicard, Angiospasme cérébral par intoxication saturnine. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 21, S. 337.) **41**, 829.

Sicard, Névralgie faciale et sympathalgie faciale. (Hôp. Necker, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 50, S. 817.) **43**, 688.

Sicard et Haguenau, Goitre exophtalmique, système sympathique cervical et sympathique strié. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 605—606.) *

Singer, Richard, Der Cheyne-Stokessche Symptomenkomplex eine periphere Kreislaufstörung im Bereich des Atemzentrums. (Sanat. Esplanade, Baden b. Wien.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 11, H. 3, S. 441—458.) **43**, 762.

Sserejskij, M., Ja. Frumkin und M. Kaplinskij, Zur Klinik der vegetativen Störungen. I. Mitt. Erscheinungen vegetativer Asymmetrie (vegetatives Hemisyndrom) bei Geisteskrankheiten psychogener Natur. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 63—77.) (Russisch.) **45**, 270.

Ssubozkij, W., Innervation der Harnblase. Physiologie und Pathologie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 195—212.) (Russisch.) *

Starker, W., Zur Kasuistik der Ganglioneurome des sympathischen Nervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 556—559.) (Russisch.) **44**, 216.

Staunig, K., Über den psychogenen Druckschmerz im Epigastrium. (Zentral-Röntgeninst., Univ. Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 34, S. 934.) **42**, 694.

Steiner, József, Tabische Dysurie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 3, S. 54—56.) (Ungarisch.) **40**, 790.

Stradin, P., Über vasoconstrictorische Substanzen im Blute bei Gangraena spontanea und Claudicatio intermittens. (Chir. Hospitalklin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 189, H. 4/6, S. 269—278.) **41**, 223.

Szász, T., Vasomotorensystem und Gehörorgan. Kritisches Sammelreferat. (Folia oto-laryngol. II. Tl: Ref. Internat. Zentralbl. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Bd. 23, H. 11/12, S. 315—347.) *

Szondi, Lipót, Hautüberempfindlichkeit und Tonusstörungen im vegetativen Nervensystem. (Gróf Apponyi Albert-Poliklin., Budapest.) (Börgyógyászati urol. és venerol. szemle Jg. 3, Nr. 12, S. 303—308.) (Ungarisch.) *

Thomas-André, Les troubles sympathiques et vaso-moteurs dans le zona. Epreuve pilomotrice. Epreuve de la sinapisation. Ligne pigmentaire. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 606—610.) *

Thomsen, Einar, Etudes sur l'achylie neurogène et cellulaire. (Laborat. physiol., univ., Copenhague.) (Acta med. scandinav. Bd. 61, H. 4/5, S. 377—432.) *

Tinel, J., Les diarrhées nerveuses. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 5, S. 179—181.) *

Tobias, J. W., et P. Bosq, Invasion néoplasique du plexus solaire. (Inst. d'anat. pathol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1134—1135.) *

Tobías, José W., und Pablo Bosq, Neoplastisches Überwuchern auf den Plexus solaris. (Inst. de anat. y fisiol. patól. y cátedra de clin. méd., univ., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. 1, Nr. 6, S. 563—569.) (Spanisch.) **46**, 590.

Tournier, C., Documents cliniques sur le vagosympathique. La distension manuelle et compression massage des plexus nerveux pelviens sans anesthésie, comme principe de recherche et de traitement de troubles de sensibilité, de cénesthésie générale et de vasomotricité. (Clin. méd., fac., Lyon.) (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 2, S. 47 bis 78.) **41**, 165.

Unverricht, Experimentelle Untersuchungen über die Ursache des Exophthalmus. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 18, S. 878 bis 879.) **42**, 259.

Vallery-Radot, Pasteur, et P. Blamoutier, Syndrome de vasodilatation hémicéphalique d'origine sympathique (hémicranie, hémihydrorrhée nasale, hémilarmoiement). Présentation de la malade. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 36, S. 1488—1493.) **44**, 100.

Ventra, Carmelo, Autonomia clinica e patogenesi vegeto-endocrino-emotiva della nevrosi traumatica. (Manicomio Jg. 38, Nr. 3, S. 209—260; Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 419.) 48, 591.

Vermeylen, G., Impulsions verbo-motrices et troubles neuro-végétatifs au cours d'états anxieux. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 10, S. 641 bis 646. 48, 603.

Walthard, M., Zur Pathogenese psychisch bedingter Symptomenkomplexe im weiblichen Genitale. (Psychisch-bedingte Genitalneurosen.) (Univ.-Frauenklin., Zürich.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 2, S. 381—448.) 41, 919.

Weidner, E., Hysteriformes Zustandsbild bei ovarieller Dysfunktion und seine therapeutische Beeinflussung durch temporäre Röntgensterilisierung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargeb., Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 725—734.) 42, 570.

Weiss, Viktor, Struma und Vagotonie. (Chir. Abt., Graf Apponyi-Poliklin., Budapest.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 3/4, S. 763—769.) 41, 653.

Weisz, Gyözö, Die Untersuchung des vegetativen Nervensystems von Strumakranken. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 3, S. 49—51.) (Ungarisch.) 40, 804.

Weitbrecht, Elisabeth, Über eine vegetative Neurose im frühen Kindesalter. (Kinderkrankenh., Karlsruhe.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2027 bis 2029.) 43, 603.

Weizsäcker, V. v., Über neurotischen Aufbau bei inneren Krankheiten. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 688.

Wilson, George, and J. P. Maus, Priapism: The report of a case of forty-five days duration, due to a lesion of the conus. (Dep. of neurol., school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 5, S. 251 bis 252.) 43, 189.

Wittgenstein, Hermann, Exsudative Diathese und vegetatives Nervensystem. Ein Beitrag zur Kasuistik des Kinderekzems, Asthma bronchiale und paroxysmaler Tachykardie. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 11, H. 2, S. 417—424.) 43, 90.

Zamecki, Stanisław, Über das Verhalten des vegetativen Nervensystems bei Geisteskranken. (Klin. psychjatr., univ., Warszawa.) (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 89—98.) (Polnisch.) 44, 847.

Zerbino, Victor, Der vegetative Dysneurotonismus beim asthmatischen Kind. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 7, S. 578—593 u. Nr. 8, S. 722—730.) (Spanisch.) 44, 824.

Asthma.

Adam, James, Asthma. — Its causation and treatment. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 6, S. 319—328.) *

Bickel, M., Das Asthma und seine Behandlung. (Der Arzt als Erzieher. H. 52.) (München: Verl. d. Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin 1925. 41 S. RM. 1.50.) 41, 465.

Bolten, G. C., Über Genese und Behandlung der exsudativen Paroxysmen (Quinckesche Krankheit, Migräne, Asthma usw.). (Abh. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 31, S. 1—110. RM. 5.70.) 42, 534.

Claude, F., et H. Saleur, Asthme et troubles ovariens. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 2, S. 115—123.) 43, 207.

Csépai, Karl, und Stefan Sümegi, Über das Verhalten der wirklichen Adrenalinempfindlichkeit (A. E.) beim Ulcus ventriculi und Asthma bronchiale. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 10, H. 2, S. 201—204.) 42, 681.

Daniélopolu, D., Sur l'amphotonie des Basedowiens et sur l'association de l'asthme au Basedow. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 6, S. 234—239.) 41, 313.

Gallerani, G., Influenza della sfera psico-ottica e dei centri psicomotori sulla respirazione. (Istit. di fisiol., univ., Camerino.) (Ann. di ottalmol. Jg. 53, H. 1, S. 6—14.) 43, 363.

Hajós, Karl, und Zoltán Enyedy, Beiträge zur Pathogenese des Asthma bronchiale. I. Mitt. Die Bluteosinophilie und der Vagustonus. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 497—502.) 42, 488.

Hajós, Karl, Beiträge zur Pathogenese des Asthma bronchiale. II. Mitt. Die Urobilinogenurie und die hämoklasische Krise. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 503—508.) 42, 260.

Harkavy, Joseph, A spasm-inciting substance in the sputum during asthmatic attacks. (Inst. of pharmacol., univ., Leiden.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Jan.-H., S. 225—226.) 42, 260.

Haseltine, Burton, Bronchial asthma. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 6, S. 328—337.) *

Hofer, Gustav, Zur Chirurgie des vegetativen Nervensystems bei Angina pectoris und Asthma bronchiale. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 31, S. 1787—1793 u. Nr. 44, S. 2441—2447.) **43**, 289.

Jack, George N., The education of the asthmatic. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 726—731.) **43**, 370.

Ishiyama, Fukujiro, On the surgical treatment of bronchial asthma. (Dep. of surg., med. coll., Kyushu imp. univ., Fukuoka.) (Japan med. world Bd. **5**, Nr. 10, S. 289 bis 292.) *

Jumon, H., Les réflexes tendineux dans les états asthmatiques. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 8, S. 277—278.) **41**, 168.

Kamsler, Alfred, Über neuere Versuche auf dem Gebiete des vegetativen Nervensystems. Zugleich ein Beitrag zur operativen Behandlung der Angina pectoris und des Asthma bronchiale. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 33, S. 752—754.) **42**, 868.

Kern, Maximilian, Asthma from an endocrine standpoint. (Americ. med. Bd. **31**, Nr. 6, S. 341—344.) *

Klewitz, Felix, Über das Asthma bronchiale. (Med. Klin., Univ. Königsberg.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 32, S. 1181—1185.) **42**, 781.

La Forge, A. W., The treatment and prognosis of bronchial asthma. (Americ. med. Bd. **31**, Nr. 6, S. 345—359.) *

Lintz, William, A study of three hundred cases of asthma and other forms of allergy. (Ann. of clin. med. Bd. **3**, Nr. 10, S. 653—660.) *

Magniel, Crises d'asthme et arythmie complète paroxystique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **14**, Nr. 38, S. 1559—1561.) **43**, 370.

Pollitzer, Hanns, und Ernst Stolz, Über eine klinische Methode zur Bestimmung von Jodwirkungen und ihre Bedeutung für die Pathologie und Therapie des Asthma bronchiale. I. Tl. Über hemmende und fördernde Joddosen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 17, S. 449—453.) *

Ramirez, Maximilian A., and Eugene H. Pool, Sympathectomy in bronchial asthma. (Dep. of immunol., French hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 26, S. 2002—2003.) *

Rehbein, Max, Zur Indikation der Sympathicusoperation bei Asthma bronchiale. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 44, S. 1885—1886.) *

Schneider, Albert, Über Entstehung und Behandlung des Asthma bronchiale. (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **46**, Nr. 19, S. 434—439.) **42**, 138.

Storm van Leeuwen, W., Etiologie et thérapie de l'asthme et des maladies connexes. (Urticaire, œdème de Quincke, migraine etc.) (Inst. de pharmacothérapie, univ., Leyde.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 1, S. 57 bis 69.) **42**, 184.

Storm van Leeuwen, W., Z. Bien, W. Kremer und H. Varekamp, Über die Bedeutung kleinsporiger Aspergillusarten (Typus Aspergillus fumigatus) für die Ätiologie des Asthma bronchiale. (Pharmako-therapeut. Inst., Univ. Leiden.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. **44**, H. 1, S. 1—26.) *

Thausing, Albrecht, Die Stimmkraftübung als Heilfaktor bei Lungentuberkulose, Asthma, Katarrhen und Stimmstörungen. (Hamburg: Neuland-Verl. 1925. VIII, 75 S.) **42**, 648.

Wittgenstein, Hermann, Exsudative Diathese und vegetatives Nervensystem. Ein Beitrag zur Kasuistik des Kinderekzems, Asthma bronchiale und paroxysmaler Tachykardie. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **11**, H. 2, S. 417—424.) **43**, 90.

Witzel, O., Die Sympathicusoperation im Ring der Heilmaßnahmen beim Asthma bronchiale. Zur allgemeinen Würdigung der Operation. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 10, S. 448—450.) *

Wohlwill, Pathologisch-anatomische Befunde an excidierten sympathischen Halsganglien bei Asthma bronchiale. (Biol. Abt. d. ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 26. V. 1925.) **42**, 137.

Zerbino, Victor, Der vegetative Dysneurotonismus beim asthmatischen Kind. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. **10**, Nr. 7, S. 578—593 u. Nr. 8, S. 722—730.) (Spanisch.) **44**, 824.

Tumoren des Sympathicus.

Starker, W., Zur Kasuistik der Ganglioneurome des sympathischen Nervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 556—559.) (Russisch.) **44**, 216.

Tobias, J. W., et P. Bosq, Invasion néoplasique du plexus solaire. (Inst. d'anat. pathol., fac. de med., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1134—1135.) *

Die vasomotorisch-trophischen Erkrankungen.

Allgemeines.

Achard, Ch., et J. Thiers, Troubles trophiques et fractures spontanées consécutifs à une hématomyélie par refroidissement. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 83—86.) *

Artom, Mario, e Piero Fornara, Teleangectasia vaso-paralitica sistematizzata. (Primo contributo allo studio dei rapporti tra sistema nervoso simpatico e dermatosi, con speciale riguardo alle forme vaso-motorie.) (Osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. 66, H. 1, S. 73—96.) 41, 415.

Bertaccini, Giuseppe, Ricerche sull'importanza delle alterazioni endocrino-simpatiche nell'eziologia di alcune malattie cutanee. (Clin. dermosifilopat., univ., Genova.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. 66, H. 1, S. 3—56.) 41, 415.

Bloch, Br., Hautkrankheiten und Stoffwechsel. (Wien med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 50, S. 2751—2753.) 43, 317.

Carnot, P., et E. Terris, Un cas d'actinite chronique avec œdèmes et myasthénie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 26, S. 1105—1112.) 43, 78.

Diez, Jules, Traitement des affections trophiques et gangréneuses des membres par la résection des chaînes sympathiques cervico-thoracique et lombo-sacrée. (Clin. chir., univ., Buenos-Aires.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 10, S. 875 bis 910.) 44, 218.

Fritzsche, G., und K. Scholl, Ein bemerkenswerter Fall von trophischer Neurose. (Mitteldtsch. Ärztebl. Jg. 1925, Nr. 17, S. 2—4.) 42, 818.

Gans, Oskar, Histologie der Hautkrankheiten. Die Gewebsveränderungen in der kranken Haut unter Berücksichtigung ihrer Entstehung und ihres Ablaufs. Bd. 1: Normale Anatomie und Entwicklungsgeschichte, Leichenerscheinungen, Dermatopathien, Dermatitiden I. (Berlin: Julius Springer 1925. X, 656 S. RM. 135.—.) 45, 618.

Hazen, H. H., and E. R. Whitmore, Skin diseases due to emotional disturbances. (Arch. of dermatol. a. syphiol. Bd. 12, Nr. 2, S. 261—266.) 42, 889.

Jenny, Ed., Die Swift-Feersche Krankheit (Akrodynie). (Kinderheim, Aarau.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 28, S. 645—651.) 43, 196.

Keller, W., Ein Beitrag zur Kasuistik der kürzlich von Feer beschriebenen vegetativen Neurose im Kindesalter. (Kinderklin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1256—1260.) 42, 183.

Klauder, Joseph V., The cutaneous neuroses with particular reference to psychotherapy. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 22, S. 1683—1690.) 43, 725.

Kosmadis, W., Die Temperatur der kranken Haut und ihre Bedeutung bei der Behandlung verschiedener Hautkrankheiten. (Medicinskaja mysl Bd. 8, Nr. 3, S. 6 bis 11.) (Russisch.) 43, 560.

Kyrle, Josef, Vorlesungen über Histo-Biologie der menschlichen Haut und ihrer Erkrankungen. Bd. 1. (Wien. u. Berlin: Julius Springer 1925. IX, 345 S. RM. 45.—.) 41, 415.

Labbé, Marcel, et P.-L. Violle, Les œdèmes. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 1, S. 22 bis 45.) 43, 89.

Lévy, Fernand, Syndrome sphéno-palatin et syndrome gassérien. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 9, S. 1025 bis 1034.) 42, 819.

Lyon, Ernst, Elephantiasis auf erblicher Anlage. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 1, S. 36—43.) 41, 307.

Mayer-List, Richard, Über die Ursachen fleckförmiger Anordnung vasoneurotischer Veränderungen an der Haut. (Med. Klin. u. Nervenklin., Tübingen.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 148, H. 1/2, S. 67—77.) 42, 758.

Naville, F., et G. de Morsier, Les expertises de troubles nerveux périphériques consécutifs aux blessures des membres, étude sur la pathogénie des troubles physiopathiques. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 2, S. 61—70.) 41, 307.

Pritchard, Eric, Brief note on a case of hemiatrophy in an infant. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 1—11.) *

Wittgenstein, Hermann, Exsudative Diathese und vegetatives Nervensystem. Ein Beitrag zur Kasuistik des Kinderekzems, Asthma bronchiale und paroxysmaler Tachykardie. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **11**, H. 2, S. 417—424.) **43**, 90.

Sklerodermie und Hemiatrophia faciei.

Akobdszanjanz, A., Ein Fall von Sklerodermie mit fleckweiser Atrophie und Kalkablagerungen in der Haut. (Hautklin., Univ. Rostov, Don.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. **3**, Nr. 1, S. 2—8.) (Russisch.) **42**, 819.

Bau-Prussakowa, S., Degeneratio genito-sclerodermica. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 4, S. 127—130.) (Polnisch.) **42**, 889.

Bolten, G. C., Ein Fall von Sklerodermie. (Zuid. holl. neurol. vereenig. 'sGravenhage, 1. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1189 bis 1190.) (Holländisch.) *

Borowskij, M., Ein Fall von Hemiatrophia facialis progressiva mit halbseitiger Hypoplasie des Rachens und Kehlkopfes. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 121—125.) (Russisch.) **43**, 560.

Breda, A., Kraurosi vulvare e Sclerodermia guttata. (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Padova, 20. XII. 1924.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 2, S. 363 bis 364.) *

Brown, George E., and Paul A. O'Leary, Skin capillaries in scleroderma. (Sect. on med. a. sect. on dermatol., Mayo clin., Rochester.) (Arch. of internal med. Bd. **36**, Nr. 1, S. 73—88.) **42**, 889.

Celasco, Juan Luis, Zu einem Fall von Sklerodermie mit Sklerodaktylia. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 51, S. 1522—1527.) (Spanisch.) **43**, 692.

Cerni, L., Zur Frage der Klinik und Pathogenese der Hemiatrophia faciei. (Ukraïnśkij medičnij vistnik Jg. **1925**, Nr. 5/6, S. 63—74.) (Ukrainisch.) **43**, 693.

Danilewskaja, E. D., und G. I. Markov, Ein Fall von einseitiger punktförmiger Sklerodermie mit Hautödem derselben Körperhälfte. (Medicinskaja mysl' Bd. **3**, H. 2, S. 52—56.) (Russisch.) **43**, 196.

Delherm, Morel-Kahn et Couput, Sclérodermie et lésions osseuses. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. **13**, Nr. 118, S. 110.) **41**, 895.

Devoto, Alberto, Sopra un caso di sclerodattilia. (Clin. dermosifilopat., univ., Genova.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 3, S. 1071—1084.) **42**, 183.

Garbi, W., Die Röntgenbehandlung der Hautkrankheiten. (Medicinskaja mysl' Bd. **3**, Nr. 3, S. 35—42.) (Russisch.) **44**, 187.

Groedel, Franz M., und Georg Hubert, Ein Fall von Sklerodermie nach Unfall. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 15, S. 409—410.) **41**, 416.

Harvier, P., et M. Bariéty, Myosclérose primitive et symétrique des muscles postérieurs des membres inférieurs. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 14, S. 599—604.) **42**, 182.

Heimann-Hatry, Walter, Zur Ätiologie der Sklerodermie. Universelle Sklerodermie bei hypophysärem Zwergwuchs. (Israel. Asyl, Köln.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 29, S. 1082—1085.) **42**, 183.

Hoffmann, Heinrich, Untersuchungen über endokrine Störungen bei Hautkrankheiten, insbesondere Sklerodermie und Acrodermatis atrophicans. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 20, S. 978.) **41**, 895.

Janichewski, Traitement de la sclérodermie par les rayons ultra-violets. (Clin. des maladies nerv., univ., Sofia.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 51, S. 863—865.) **42**, 79.

Isola, Domenico, Distrofia generalizzata, sclerodermia in adolescente affetto da gravi fenomeni patologici di ordine endocrino. (Istit. Maragliano, Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **13**, Nr. 3, S. 397—414.) **43**, 561.

Kanno, E., Über Sklerodermie. (Dermato.-urol. Univ.-Klin., Tokyo.) (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. **25**, Nr. 11, S. 903—949 u. dtsch. Zusammenfassung S. 111 bis 113.) (Japanisch.) **43**, 443.

Kogoj, Fr., Über Atrophodermien und Sklerodermien. (Ceská Dermatologie Jg. **6**, H. 5, S. 169—170.) **41**, 222.

Kraus, Alfred, Beitrag zur Klinik und Anatomie der Sklerodermie im Kindesalter. (Dtsch. Univ.-Kinderklin. d. Landesfindelanst., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 25, S. 921—924.) **43**, 89.

Lauber, H., Ein Fall von Hemiatrophia facialis progressiva mit Beteiligung des Auges. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **57**, S. 492—496.) **43**, 317.

Léri, André, R. Barthélémy et Alice Linossier, Sklérodermie et syphilis. (Un cas de sclérodermie avec ostéites syphilitiques multiples et tabès fruste.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 9, S. 324—328.) **42**, 431.

Liebner, Ernö, Gemeinsames Vorkommen von Sclerodermie en plaques und Syphilis. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 50, S. 1119—1120.) (Ungarisch.) **43**, 196.
Lortat-Jacob et Boutelier, Angiomes multiples d'apparition tardive chez une malade présentant un syndrome de Raynaud et une sclérodermie fruste. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 2, S. 46—48.) **41**, 307.
Louste, Cailliau et Leclerc, Un cas de sclérodermie subaiguë survenu dans la convalescence d'une chorée. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 6, S. 273—275.) *
Macbride, Henry J., Case of facial hemiatrophy. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 133.) *
MacLeod, J. M. H., Case of hemiatrophia facialis of the Romberg type. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 9, sect. of dermatol., 19. III. 1925, S. 49—50.) *
Martin, J. P., A case of facial hemiatrophy: Lack of development of the breast on the same side. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 31.) *
Martin, J. P., A case of facial hemiatrophy with lack of development of the breast on the same side. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 140.) *
Milian et Rimé, Erythème scléro-œdémateux avec myopathie et myasthénie. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 9, S. 470—472.) **44**, 356.
Nemlicher, L. J., und **B. I. Rappoport**, Hemiatrophie des Gesichts und des Körpers, mit idiopathischen Hautprozessen kombiniert. (Vračebnoje delo Jg. **8**, Nr. 4, S. 278—281.) (Russisch.) **41**, 895.
Orlof, P., Sclerodermia diffusa. (Russkij vestnik dermatologii Bd. **3**, Nr. 7, S. 608 bis 612.) (Russisch.) **43**, 196.
Peritz, Sklerodermie (Demonstration). (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) **41**, 349.
Rothman, Stephan, Über endokrine Störungen bei Sklerodermie. Bemerkungen zu der Mitteilung von H. Hoffmann in Jg. 4, Nr. 20, S. 978 dieser Wochenschrift. (Dermatol. Klin., Univ. Zürich.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 35, S. 1691.) **42**, 889.
Russi, F., Contributo clinico allo studio della sclerodermia. (Osp. Umberto I., Ancona.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 10, S. 221—223.) **43**, 443.
Sirota, L., Über zwei klinisch beobachtete Sklerodermiefälle. (Abt. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., I. Arbeiterpoliklin., Schitomir, Ukraine.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **81**, Nr. 34, S. 1228—1232.) **42**, 431.
Stief, Sándor, und **Tanka Dezsö**, Seltener Fall von Hemiatrophia faciei. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 20, S. 459—462.) (Ungarisch.) **41**, 649.
Thibierge, L. Spillmann et Weissenbach, Sclérodermie et granulations calcaires sous-cutanées. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 7, S. 58—63.) **43**, 561.
Trömner, Ernst, Dystrophia myosclerotica. (Allg. Krankenh., St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **85**, H. 3/4, S. 196—205.) **41**, 828.
Wartenberg, R., Zur Klinik und Pathogenese der Hemiatrophia faciei progressiva. (Psychiatr. u. Nervenklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 602—630.) **42**, 431.
Wilson, S. A. Kinnier, Case of facial hemiatrophy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 8.) *

Raynaudsche Krankheit.

Adson, Alfred W., and **George E. Brown**, Treatment of Raynaud's disease by lumbar ramisection and ganglionectomy and perivascular sympathetic neurectomy of the common iliacs. (Sect. on neurol. surg. a. sect. on med., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 25, S. 1908 bis 1910.) **42**, 184.
Barker, Lewellys F., Two patients suffering from Raynaud's disease. Discussion of medical and surgical treatment with comments upon the present status of surgery of the vegetative nervous system. (Internat. clin. Bd. **4**, Ser. 35, S. 72—82.) **44**, 357.
Barmwater, Knud, Über symmetrische (Raynaudsche) Gangrän bei Neugeborenen. (Pathol. Inst., allg. Poliklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 8, S. 220—222.) **41**, 223.
Bassett-Smith, Percy, Case of Raynaud's disease. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 9, clin. sect. 13. III. 1925, S. 29.) *
Bogaert, Ludo van, et **R. Delbeke**, Acromégalie et syndrome de Raynaud. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 8, S. 511—519.) **43**, 199.
Brown, George E., Three cases of vascular diseases affecting the feet. (Thromboangiitis obliterans, Raynaud's disease, and erythromelalgia.) (Med. clin. of North America Bd. **8**, Nr. 4, S. 1189—1202.) **41**, 416.

Brown, George E., The skin capillaries in Raynaud's disease. (Div. of med., Mayo clin., Rochester.) (Arch. of internal med. Bd. 35, Nr. 1, S. 56—73.) 42, 889.

Claude, H., et J. Tinel, Syndrome de Raynaud d'origine émotive. Guérison par opothérapie hypophysaire et ovarienne. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 13, S. 570—590.) 41, 494.

Fornero, Arturo, Ein Fall von Raynaudscher Krankheit (Dysendokrinismus) während der Prämenopause, Opotherapie und Genesung. (Univ.-Frauenklin., Modena.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 41, S. 2270—2271.) 42, 819.

Friedenwald, Julius, and William S. Love jr., Raynaud's disease complicated with gastric ulcer. Report of case. (Gastro-enterol. clin., dep. of med., univ. of Maryland, Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 2, S. 83 bis 85.) 42, 432.

Graham, Douglas, Massage in Raynaud's disease (dry gangrene). (Med. times Bd. 53 Nr. 2, S. 44—47.) 44, 618.

Grenet, H., et L. Pellissier, Syndrome de Raynaud avec artérite, apparu à la suite d'une infection locale chez une ancienne syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 5, S. 173—176.) *

Gruszecka, Anna, Ein Fall von Raynaudscher Krankheit, kompliziert durch zahlreiche exsudative Prozesse und Myositis acuta. (Klin. chorób nerw., uniw., Poznań.) (Neurologja polska Bd. 8, H. 2, S. 143—146.) (Polnisch.) 42, 432.

Holsclaw, Florence M., and Jewyl A. Booth, Report of a case of symmetrical gangrene following excessive dose of pituitrin. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 1, S. 64—67.) 43, 562.

Iwai, Seishiro, and Nin Mei-Sai, Etiology of Raynaud's disease. A prelim. report. (Med. clin., Keijo med. coll., Seoul, Korea.) (Japan med. world Bd. 5, Nr. 5, S. 119—121.) 42, 432.

Kopf, Hans, Hypophyse und Raynaudsche Krankheit. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 23, S. 940.) 41, 896.

Labbé, Marcel, et L. Denoyelle, Artérite syphilitique des membres simulant un syndrome de Raynaud. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 482—485.) *

Leriche, R., et R. Fontaine, Section des rameaux communicants cervicaux inférieurs et du premier dorsal suivie de sympathectomie péri-humérale, dans un cas de maladie de Raynaud; résultats immédiats. (Strasbourg méd. Jg. 83, Nr. 6, S. 205—207.) 42, 737.

Lortat-Jacob et Boutelier, Angiomes multiples d'apparition tardive chez une malade présentant un syndrome de Raynaud et une Sclérodermie fruste. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 46—48.) 41, 307.

Marcus, Herbert, Ein Fall von Raynaudschem Symptomenkomplex mit Sympathicusaffektion bei hereditärer Syphilis. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 30, S. 856 bis 864.) (Schwedisch.) 43, 317.

Meignant, P., et M. Kaplan, Syndrome de Raynaud. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 95, S. 1545—1549 u. Nr. 97, S. 1577—1581.) *

Mumford, P. B., Two cases of Raynaud's syndrome presenting unusual features. (Skin dep., royal. infirm., Manchester.) (Brit. journ. of dermatol. a. syphilis Bd. 37, Nr. 10, S. 414—417.) 43, 89.

Pötzl, O., und K. Walko, Über Raynaud-ähnliche Erscheinungen bei einem Fall von Landryscher Paralyse. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 319—334.) 41, 304.

Stradin, P., Über vasoconstrictorische Substanzen im Blute bei Gangraena spontanea und Claudicatio intermittens. (Chir. Hospitalklin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 189, H. 4/6, S. 269—278.) 41, 223.

Török, Lajos, Über den Entstehungsmechanismus der Hautcyanose bei Akrocyanose, Cutis marmorata, Rosacea, Hautatrophie und Raynaudscher Erkrankung. (Gráf Apponyi Albert-Poliklin., Budapest.) (Gyógyászat Jg. 66, Nr. 51/52, S. 1146—1148.) (Ungarisch.) 43, 562.

Tokarski, Karol, Ein Fall von symmetrischer Hautgangrän am Arme. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 46, S. 977—978.) (Polnisch.) 43, 196.

Wedrov, N., Die Raynaudsche Krankheit und Pigmentdystrophien in Verbindung mit Lupus erythematodes. (Russkij vestnik dermatologii Bd. 3, Nr. 7, S. 613—614.) (Russisch.) 44, 356.

Akroasphyxie, Akrocyanose.

Blumenthal, L., und L. Doxiades, Labilität des vegetativen Systems im frühen Kindesalter. (Kaiserin Auguste Victoria Haus, Charlottenburg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 3, S. 229—243.) 43, 90.

Fischer, O., Über einen neuen cerebralen Symptomenkomplex. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, April 1925.) 41, 662.
Leyser, Edgar, Zur Pathogenese der akralen Haut- und Nervenerkrankungen. (Klin. f. psychische u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 60, H. 2, S. 117—124.) 43, 443.
Török, L., und E. Rajka, Über das Verhalten der Blutgefäße der Haut auf lokale gefäßverengernde und erweiternde Einwirkungen bei der Akrocyanose und bei der Cyanose nach Umschnüren des Armes. (Apponyi-Poliklin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 34, S. 1642—1644.) 42, 432.
Török, Lajos, Über den Entstehungsmechanismus der Hautcyanose bei Akrocyanose, Cutis marmorata, Rosacea, Hautatrophie und Raynaudscher Erkrankung. (Gráf Apponyi Albert-Poliklin., Budapest.) (Gyógyászat Jg. 66, Nr. 51/52, S. 1146 bis 1148.) (Ungarisch.) 43, 562.

Erythromelalgie und multiple neurotische Hautgangrän.

Brown, George E., Three cases of vascular diseases affecting the feet. (Thromboangiitis obliterans, Raynaud's disease, and erythromelalgia.) (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1189—1202.) 41, 416.
Gans, A., Gutartige Anfälle von Erythromelalgie bei einem achtjährigen Mädchen mit Rubeola. (Nederlandsch tijdschr. f. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 17, S. 1915 bis 1918.) (Holländisch.) 42, 819.
Läwen, A., Über Nervenvereisung bei Amputationen, Amputationsneuromen, Angiospasmen, Erythromelalgie, seniler Gangrän und Ulcus cruris varicosum. (Chir. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 3, S. 405 bis 428.) 41, 393.

Akroparästhesien.

Straus, Erwin, und Erich Guttmann, Die nosologische Stellung der Akroparästhesien. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 686.
Straus, Erwin, und Erich Guttmann, Die nosologische Stellung der Akroparästhesien. (Poliklin. f. Nervenkranke, Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 44, S. 2102 bis 2104.) *

Akutes circumscriptes Ödem und Trophödem.

Bolten, G. C., Zwei besondere Fälle von flüchtigem Ödem. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 12, S. 273—277.) (Holländisch.) 41, 417.
Bolten, G. C., Über Genese und Behandlung der exsudativen Paroxysmen (Quinckesche Krankheit, Migräne, Asthma usw.). (Abh. a. d. Neurol. Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 31, S. 1—110. RM. 5.70.) 42, 534.
Challiol, Viktor, Klinische Mitteilung über zwei nicht gewöhnliche Fälle des Morbus Quincke. (Neuropsychiatr. Klin., Univ. Rom.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 13—20.) 41, 307.
Ivanoff, S., Ein Fall von Angioneurose in der Supraorbitalgegend. (Augenklin., I. Staatsuniv., Moskau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Sept.-Okt.-H., S. 388 bis 398.) 43, 90.
Kennedy, Foster, Cerebral symptoms induced by angioneurotic edema. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 173 bis 178.) *
Lindberg, Kaj, Beitrag zur Kenntnis des Purinstoffwechsels. Beobachtungen bei einem Fall von Urticaria mit flüchtigem Ödem. (II. med. Klin., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 11, S. 943—972.) (Schwedisch.) 43, 565.
Macdonald, J., und R. Buendia, Die Visceralkrisen bei angioneurotischem Ödem. (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 88, S. 571—573.) (Spanisch.) 42, 819.
Schorer, G., Das angioneurotische Ödem (Quincke) mit ungewöhnlichen Begleiterscheinungen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 16, S. 340—346.) 41, 495.
Schultzer, Poul, Serumkalkbestimmungen bei Quinckes Ödem. (Finsen-inst. laborat., Kobenhavn.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 13, S. 308—310.) (Dänisch.) 42, 759.

Storm van Leeuwen, W., Etiologie et thérapie de l'asthme et des maladies connexes (Urticaire, œdème de Quincke, migraine etc.) (Inst. de pharmacothérapie, univ., Leyde.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 1, S. 57—69.) **42**, 184.

Epidermolysis bullosa.

Calhoun, T. J., and W. Porter Brown, Epidermolysis bullosa. XL. Report of a case. (Barnard Free skin a. cancer hosp. a. school of med., Washington univ., St. Louis.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **11**, Nr. 2, S. 183—185.) *
Janovský, V., Epidermolysis bullosa. (I. böhm. Kinderspit., Prag.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 6, S. 350—352.) *
Kaftan, Friedrich, Ein Fall der Epidermolysis bullosa hereditaria mit typischen Erscheinungen im Munde und an den Zähnen. (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. **43**, H. 7, S. 165—171.) *
Kenedy, Dezsö, Beiträge zur gegenseitigen Beziehung der Epidermolysis bullosa hereditaria simplex und dystrophica zueinander. (Börgyógyászati urol. és venerol. szemle Jg. **3**, Nr. 6, S. 147—149.) (Ungarisch.) *
Menzel, Rudolf, Über einen Fall von Epidermolysis bullosa congenita. Ausgeheilt nach einer Behandlung mit Tuberkulomucin „Weleminsky". (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 44, S. 1648—1650.) *

Andere vasomotorisch-trophische Erkrankungen.

Akobdszanjanz, A., Ein Fall von Sklerodermie mit fleckweiser Atrophie und Kalkablagerungen in der Haut. (Hautklin., Univ. Rostov, Don.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. **3**, Nr. 1, S. 2—8.) (Russisch.) **42**, 819.
Barraquer Roviralta, L., Zum Studium des endokrino-sympathischen Symptomenkomplexes. Allgemeine hemilaterale Atrophie. (Hosp. de la Santa Cruz, Barcelona.) (Rev. méd. de Barcelona Bd. **3**, Nr. 13, S. 7—20.) (Spanisch.) **41**, 417.
Benedek, Ladislaus, und Karl Csörsz, Bei Idiotismus beobachtete Acanthosis nigricans. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenheilk., Univ. Debrecen.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 2/3, S. 291—298.) **43**, 334.
Bielawski, O., Trophische Hautstörungen vom Typus der Verbrennung an den Extremitäten in einem Falle genuiner Epilepsie. (Nowing psychjatrczne Jg. **2**, H. 2. S. 149.) (Polnisch.) *
Bonilla, E., Insuffisance ovarienne, mélanodermie et troubles psychiques. (Hôp. gén., Madrid.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 408—426.) **44**, 366.
Danilevskaja, E., Ein Fall von diffuser progressiver Hautatrophie. (Medicinskaja mysł Bd. **3**, Nr. 3, S. 15—21.) (Russisch.) *
Dohi, Sh., Über eine auf syphilitischer Erkrankung des vegetativen Nervensystems beruhende Leukomelanodermie. (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. **25**, Nr. 2. S. 57—61.) *
Ehrmann, S., und Fritz Falkenstein, Über Dermatitis atrophicans und ihre pseudosklerodermatischen Formen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **149**, H. 1, S. 142—175.) **41**, 895.
Feer, E., Eine eigenartige Neurose des vegetativen Systems beim Kleinkinde. (Akrodynie, Erythrödem, Pink disease.) II. Mitt. (Univ.-Kinderklin., Zürich.) (Jahr. f. Kinderheilk Bd. **108**, 3. Folge: Bd. **58**, H. 5/6, S. 267—281.) **42**, 80.
Herman, Eufemjusz, Alopecia areata auf Grundlage von Störungen des endokrinvegetativen Systems in einem Fall von Epilepsie. Ein Beitrag zur periodischen Pupillenstarre. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 10, S. 423—426.) (Polnisch.) **43**, 221.
Hoffmann, Heinrich, Untersuchungen über endokrine Störungen bei Hautkrankheiten, insbesondere Sklerodermie und Acrodermatitis atrophicans. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 20, S. 978.) **41**, 895.
Hollenberg, August, Ein Fall von Herpes miliaris confluens necroticans als psychogene Dermatose bei einer Hysterischen. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. **81**, Nr. 37, S. 1351—1354.) *
Izzo, R. A., Die genito-dystrophische Gerodermie bei der Frau. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. **6**, Nr. 1, S. 24—38.) (Spanisch.) **46**, 116.
Izzo, Roque A., Über genito-dystrophische Gerodermie beim Weibe. (Hosp. nac. de clin., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. de med. interna Bd. **1**, Nr. 8, S. 420—425. (Spanisch.) **46**, 116.
Kogoj, Fr., Über Atrophodermien und Sklerodermien. (Česká Dermatologie Jg. **6**, H. 5, S. 169—170.) **41**, 222.

Scholl, Otto Konrad, Über einen Fall von Psoriasis arthropathica kompliziert durch Akrodermatitis atrophicans. (Univ.-Klin. f. Hautkrankh., Sao Paulo, Brasilien.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 34, S. 1223—1227.) 42, 432.
Stycinskij, L., Mal perforant du pied. (Učenye zapiski Saratovskogo gosudarstvennogo universiteta Bd. 3, Liefg. 1, med. Fak., S. 290—299.) (Russisch.) 45, 115.
Török, Lajos, Über den Entstehungsmechanismus der Hautcyanose bei Akrocyanose, Cutis marmorata, Rosacea, Hautatrophie und Raynaudscher Erkrankung. (Gráf Apponyi Albert-Poliklin., Budapest.) (Gyógyászat Jg. 66, Nr. 51/52, S. 1146—1148.) (Ungarisch.) 48, 562.
Waldorp, C. P., und C. A. Bordo, Endokrine vegetative Studien bei Vitiligo. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 14, S. 659—682.) (Spanisch.) *

Urticaria, Dermographia.

Goldscheider und H. Hahn, Über Dermographie. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 424—426, Nr. 12, S. 465—467 u. Nr. 13, S. 508—511.) 41, 572.
Lehner, Imre, Über Urticaria perstans. (Börgyógyászati urol. és venerol. szemle Jg. 3, H. 4, S. 87—89.) (Ungarisch.) *
Lindberg, Kaj, Beitrag zur Kenntnis des Purinstoffwechsels. Beobachtungen bei einem Fall von Urticaria mit flüchtigem Ödem. (II. med. Klin., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 11, S. 943—972.) (Schwedisch.) 43, 565.
McNair, James B., The hereditary tendency to herpes facialis and urticaria. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 1, S. 35.) 42, 181.
Storm van Leeuwen, W., Etiologie et thérapie de l'asthme et des maladies connexes (Urticaire, œdème de Quincke, migraine etc.) (Inst. de pharmacothérapie, univ., Leyde.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 1, S. 57—69.) 42, 184.
Török, L., E. Lehner und F. Urbán, Über Veränderungen der Reaktion der Haut nach wiederholten Einwirkungen auf dieselbe Hautstelle. (Poliklin., Univ. Budapest.) (Krankheitsforschung Bd. 1, H. 5, S. 371—406.) 43, 13.
Ulrich, Vladimír, Urticaria nach körperlicher Ermüdung. (Propaedeut. klin., univ., Praze.) (Česká dermatol. Jg. 7, Nr. 3, S. 57—66.) (Polnisch.) *

Intermittierendes Hinken.

Alpers, Bernard J., Claudication of the anterior spinal artery. (Philadelphia neurol. soc., 24. X. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 141—144.) *
Brown, George E., Three cases of vascular diseases affecting the feet. (Thromboangiitis obliterans, Raynaud's disease, and erythromelalgia.) (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1189—1202.) 41, 416.
Lehmke, Konstantin, Spontangangrän beider Beine infolge arterieller und venöser Stagnationsthrombose. (Knappschaftskrankenh., Hettstedt a. Südharz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1032—1033.) 42, 80.
Leriche, René, Considérations sur certains types d'artérites oblitérantes, sur la claudication intermittente bilatérale et sur le traitement précoce de certaines lésions artérielles. (Lyon chir. Bd. 22, Nr. 4, S. 521—524.) 42, 676.
Letulle, M., J. Heitz, et M. Magniel, Claudication intermittente chez un syphilitique avec lésions de l'aorte, des iliaques et des artères des membres inférieurs. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 18, Nr. 8, S. 497 511.) 42, 546.
Lian, Camilo, und R. Barrien, Behandlung der Claudicatio intermittens durch Diathermie und Natriumnitrit. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 12, S. 654—655.) 42, 677.
Pedraza, Enrique, Angina pectoris und Claudicatio intermittens. (Arch. de cardiol. y hematol. Bd. 6, Nr. 1, S. 21—22.) (Spanisch.) *
Rozkowski, Karol, Zwei Fälle intermittierenden Hinkens. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 1, S. 12—14.) (Polnisch.) *
Scheipner, G., Diathermie bei Dysbasia angiosclerotica. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 47, S. 1954—1955.) 43, 197.
Stradin, P., Über vasoconstrictorische Substanzen im Blute bei Gangraena spontanea und Claudicatio intermittens. (Chir. Hospitalklin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 189, H. 4/6, S. 269—278.) 41, 223.
Vaquez, Claudication intermittente et son traitement. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 27, S. 17—21.) *

Die endokrinen Drüsen.

Allgemeines.

Abderhalden, Emil, Probleme der Inkretwirkungen. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. **24**, S. 176—184.) **43**, 197.

Abderhalden, Emil, und Ernst Wertheimer, Studium über den Einfluß der Ernährung auf die Wirkung bestimmter Inkretstoffe. V. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 2/3, S. 222—227.) *

Achard, Herman J., On the relation of endocrine dysfunction to malignancy. A literary study in etiology. (Cancer Bd. **2**, Nr. 2, S. 118—133.) *

Benthin, Endokrine Krankheiten in der Gynäkologie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 31, S. 1265—1267.) *

Benthin, Konstitution und innere Sekretion. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Stzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber., Tl. II, S. 573—575 u. S. 586—590.) *

Beumer, Die Störungen der inneren Sekretion bei Kindern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 33, S. 1347—1349.) **42**, 536.

Bloch, Br., Hautkrankheiten und Stoffwechsel. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 50, S. 2751—2753.) **43**, 317.

Boenheim, Felix, und Richard Priwin, Zur Kenntnis der endokrinen Arthropathie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 35, S. 1447—1448.) **42**, 536.

Bogomolez, A., Endokrinologie und Konstitution. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 28—34.) (Russisch.) *

Borchardt, L., Innere Sekretion und ihre Störungen. II. Das Wesen der inneren Sekretion und Übersicht der aus ihrer Störung entstehenden Krankheitsbilder. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 20, S. 807—810.) **42**, 295.

Borchardt, L., Die vegetativen und die somatischen Funktionsänderungen der Organe als Ursache von Konstitutionsanomalien. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 36, S. 1347 bis 1348.) **42**, 699.

Britton, S. W., Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XVII. The nervous control of insulin secretion. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 2, S. 291—308.) **44**, 358.

Buschke, A., und Martin Gumpert, Kongenitale Syphilis und innere Sekretion. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 28, S. 1347 bis 1349.) **42**, 204.

Cabitto, A., Contributo alla conoscenza delle correlazioni ormoniche (studiate per mezzo dell'azione degli estratti d'organo sull'occhio della rana). (Milano, 22. bis 25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 319—323.) **44**, 476.

Carelli, Alberto, Le alterazioni isto-patologiche del sistema nervoso in alcuni stati disendocrinici sperimentali. (Istit. ematol. C. Martelli, Napoli.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. **4**, S. 79—82.) **41**, 88.

Carlson, A. J., The relation of the endocrine glands to the disorders of the ear, nose and throat. (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 1—13.) *

Carrera, José Luis, Histopathologische Studie über die Lues einiger endokriner Drüsen. (Prensa med. argentina Jg. **12**, Nr. 18, S. 677—681.) (Spanisch.) *

Cedercreutz, Axel, Sind innersekretorische Störungen auf kongenital-luetischer Grundlage als Ursache der Hutchinsonschen Trias aufzufassen? (Univ.-Hautklin., Helsingfors.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 46, S. 1960—1962.) **43**, 456.

Ciarla, Ernesto, Concezioni moderne sul meccanismo delle azioni nervose, ed analogia col meccanismo d'azione delle glandole endocrine. (Osp. psychiatr., Milano.) (Terapia Jg. **15**, Nr. 69, S. 66—71.) *

Dell'Aqua, G., Il sistema endocrino-simpatico nella tubercolosi polmonare. (Istit. di patol. spec. med. dimostrat., univ., Bologna.) (Clin. med. ital. Jg. **56**, Nr. 5, S. 406—410.) *

Dercum, Francis X., The biological interpretation of malignancy. (Cancer Bd. **2**, Nr. 2, S. 97—117.) **41**, 353.

Fromherz, K., Wege, Erfolge und Ziele der Erforschung der Hormone. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. **16**, H. 8, S. 9—17.) *

Galluppi, A., Contributo allo studio degli ipoevolutismi. (Istit. di clin. med., univ., Genova.) (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 51, S. 1205—1210.) **43**, 566.

Ganter, G., Über sogenannte vagotonische und sympathicotonische Symptome. (Med. Klin., Univ. Würzburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. **34**, S. 1411 bis 1414.) **42**, 729.

Gley, E., Les sécrétions internes. Principes physiologiques, applications à la pathologie. 3. édit. (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 100 S. Frcs. 3.50.) 42, 80.
Grossmann, I. M., Oesophago- und Pylorospasmus in Zusammenhang mit Fragen der inneren Sekretion. (Russkaja klinika Bd. 8, Nr. 10, S. 19 bis 198.) (Russisch.) 41, 573.
Hammar, J. Aug., A quelle époque de la vie fœtale de l'homme apparaissent les premiers signes d'une activité endocrine? Etude sur le système endocrine du fœtus humain, principalement pendant les deuxième et troisième mois de la gestation au point de vue de la constitution anatomique. (Inst. d'anat., fac. de méd., Upsal.) (Upsala läkareförnings förhandl. Bd. 30, H. 5/6, S. 375—480.) 42, 819.
Harms, Jürgen W., Innere Sekretion und ihre Störungen. I. Das Wesen der Inkretion und ihre Bedeutung für das normale und experimentell beeinflußte Geschehen innerhalb der Lebensphasen der Tiere. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 16, S. 631—633.) 42, 759.
Heyer, G. R., Über den Bockschen Nachweis der Hormone im Blute. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 48, S. 1806—1807.) 43, 864.
Hion-Jon, Victor, The influence of alcohol on the endocrine glands. (Nerv. clin., univ., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 288—301.) 41, 87.
Hurmuzache, E., L'enzimoreazione della diagnosi della sifilide e di alcune distrofie endocrine. Nota prev. (Clin. pediatr., univ., Milano.) (Arch. de biol. Bd. 2, H. 1/3, S. 47—62.) *
Karger, Kurt, Zur Frage der Zweiphasenwirkung der Hormone. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 24, S. 1165—1166.) *
Kern, Maximilian, Les glandes endocrines avant la puberté. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 1, S. 26—36.) 43, 197.
Kern, Maximilian, Asthma from an endocrine standpoint. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 6, S. 341—344.) *
König, Ernst, Innere Sekretion und ihre Störungen. Die chirurgische Behandlung endokriner Störungen. (Chir. Univ.-Klin., Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 30, S. 1223—1225.) 42, 295.
Lagrange, Henri, Derangements of the organovegetative nervous system and of the endocrinian systems in essential glaucoma. (Brit. journ. of ophth. Bd. 9, Nr. 8, S. 398—408.) *
Leb, Osteomalacische Erkrankungen und innere Sekretion. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 251—254 u. 255—256.) 41, 660.
Leidenius, Laimi, Über den Einfluß der elterlichen Endokrinen auf die allgemeine Entwicklung und die Endokrinen der Nachkommenschaft. Tierexperimente. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Acta societatis medicorum Fenicae „Duodecim" Bd. 6, H. 1, S. 1—95.) 42, 185.
Lévi, Léopold, L'évolution des idées en endocrinologie clinique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 2, S. 37—53.) *
Lortat-Jacob, L., Le rôle auxiliaire des glandes à sécrétion interne, dans les traitements de désensibilisation en dermatologie. (Hôp. Saint-Louis, Paris.) (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 50, S. 1871—1872.) *
Lusk, Graham, Interpretation of disturbances in metabolism due to the glands of internal secretion. (Dep. of physiol., Cornell univ. med. coll., New York.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 213—220.) *
Macciotta, G., Influenza delle glandole a secrezione interna sugli elementi morfologici del sangue nei bambini. (Studi sassaresi Bd. 3, H. 1, S. 37—70.) 42, 81.
Mackiewicz, J., Über die Notwendigkeit der funktionellen Untersuchung auf dem Gebiete der endokrinen Drüsen und ihre Methoden. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 7, S. 282—288.) (Polnisch.) *
Mannelli, Matteo, La sinergia reciproca delle glandole a secrezione interna sull'attività dell'osteogenesi. (Istit. di anat. ed istol. patol., univ., Napoli.) (Gazz. internaz. med.-chir. Jg. 1925, Nr. 4, S. 58—66.) 42, 433.
Marine, David, Emil J. Baumann, and Anna Cipra, Influence of glands with internal secretions on the respiratory exchange. VIII. The effect of feeding emulsions of the internal gland to rabbits. (Laborat. div., Montefiore hosp., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 248—252.) *
Means, J. H., Circulatory disturbances in diseases of the glands of internal secretion. (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 192—200.) 42, 536.
Mendel, Bruno, Von den Korrelationen der Drüsen mit innerer Sekretion. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 6, S. 218—222.) 42, 295.

Odaira, Tsutomu, Studien über Gasstoffwechsel und Minutenvolum. I. Mitt. Die Beziehung des Gasstoffwechsels und Minutenvolums zur inneren Sekretion. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 3/4, S. 325—366.) *
Oppel, W., Über die Wechselbeziehungen in der Tätigkeit einiger innersekretorischen Drüsen. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 5, H. 14, S. 10—13.) (Russisch.) *
Parhon, C. I., Considérations théoriques sur le problème des cultures in vitro au point de vue endocrinologique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 180—182.) *
Peritz, G., Über den Bockschen Nachweis der Hormone im Blute. (II. med. Klin., Charité, Univ. Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 36, S. 1342—1344.) 43, 864.
Peritz, G., Erwiderung auf den Artikel des Herrn Dr. E. R. Heyer, München, über den Bockschen Nachweis der Hormone im Blut. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 48, S. 1807.) 43, 864.
Petit-Dutaillis, Paul, Le facteur endocrine en physiologie gynécologique. (Gynécologie Jg. 24, Nr. 11, S. 637—706 u. Nr. 12, S. 717—766.) *
Porak, René, Fréquence des dysvégétatonies et des dystrophies glandulaires chez les Chinois. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 6, S. 624—632.) 42, 844.
Risse, Otto, und Fritz Poos, Röntgenstrahlen und innere Sekretion, zugleich ein Beitrag zur Frage des Adrenalin-Insulin-Antagonismus. (Univ.-Frauenklin. u. physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 60—62.) 41, 418.
Rosenow, Innere Sekretion und ihre Störungen. III. Innere Medizin und Störungen der inneren Sekretion. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 22, S. 889—892 u. Nr. 23, S. 931—933.) 42, 295.
Scheer, Kurt, Hormone und Vitamine. 2. Mitt. Über die Wirkungsweise des Wachstumsvitamins auf das Wachstum. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Jahrb. d. Kinderheilk. Bd. 108, 3. Folge: Bd. 58, H. 3/4, S. 171—179.) 41, 573.
Scheer, Kurt, Über Beziehungen zwischen Vitaminen und Hormonen. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.). (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 1, S. 166—173.) 41, 650.
Schereschewskij, N. A., Haarwuchs und innere Sekretion. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 179—191.) (Russisch.) 41, 573.
Schereschewsky, N. A., De l'influence des sécrétions endocriniennes sur la pousse des poils. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 5, S. 301—312.) 44, 620.
Seitz, A., und L. Leidenius, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 559—566.) 40, 842.
Shen, T. C., Chemical studies on the urine of eunuchs. (Dep. of med., Peking union med. coll., Peking.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, April-H., S. 408 bis 409.) 42, 763.
Sielmann, Richard, Röntgendiagnostik und Röntgentherapie bei einigen Störungen innerer Sekretion. (Strahlentherapie Bd. 19, H. 4, S. 690—711.) 42, 678.
Stefko, W., Die Veränderungen der Drüsen mit innerer Sekretion bei Unterernährung. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 1, S. 147—166.) (Russisch.) 41, 573.
Stefko, W., Die Struktur der endokrinen Drüsen bei künstlich ernährten Kindern des ersten Halbjahres. (Westnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 15—22.) (Russisch.) 41, 897.
Stefko, W. G., Über die Veränderungen der innersekretorischen Drüsen bei mangelhafter Ernährung. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 147—166.) (Russisch.) *
Stettner, Ernst, Über Wachstumsstörungen. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 21, S. 641—647 u. Nr. 22, S. 677—681.) 45, 243.
Szondi, Lipót, Wachstumsstörungen und innere Sekretion. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 36, S. 814—816, Nr. 37, S. 850—856, Nr. 38, S. 870—876 u. Nr. 39, S. 893—896.) (Ungarisch.) 43, 565.
Tokumitsu, Yoshitomi, Über die Beziehungen zwischen Hormon und Immunkörper. Die Prüfung der Korrelation der endokrinen Organe mit Hilfe der Agglutination. (Pathol. Inst., med. Fak., Keijio, Chosen, Japan.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 73, H. 3, S. 566—584.) 42, 535.
Wassilew, E. K., und A. P. Jordan, Zur Frage der Abhängigkeit der Hauterkrankungen von Störungen im System der innersekretorischen Drüsen. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 167—178.) (Russisch.) 41, 768.
Winstel, André, Glandes endocrines et dermatoses. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 1, S. 37—53.) *
Zondek, H., und H. Bernhardt, Zur Frage des inkretorischen Antagonismus (zugleich ein Beitrag zur Wirkung des Thymus). (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 13, S. 1488—1489.) 42, 186.

Zondek, H., und H. Ucko, Die Zweiphasenwirkung der Hormone. (I. med. Klin., Charité, Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 1, S. 6—7.) 41, 308.
Zondek, H., und H. Ucko, Die Zweiphasenwirkung der Hormone. Zugleich ein Beitrag zur Frage der antagonistischen Inkretwirkungen. (I med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 148, H. 3/6, S. 111—123.) *
Zondek, H., und H. Ucko, Zur Frage der Zweiphasenwirkung der Hormone. Erwiderung auf die Arbeit von Karger im Jg. 4, Nr. 24 dieser Wochenschrift. (I. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 42, S. 2014—2015.) *

Beeinflussung der Psyche und des Nervensystems durch die endokrinen Drüsen.

Bau-Prussakowa, S., Degeneratio genito-sclerodermica. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 4, S. 127—130.) (Polnisch.) 42, 889.
Beresov, E., Endokrine Drüsen, vegetatives Nervensystem und Blut. Hypophyse und Blutbild. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 4, S. 494—502.) (Russisch.) *
Bonilla, E., Insuffisance ovarienne, mélanodermie et troubles psychiques. (Hôp. gén., Madrid.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 6, S. 408—426.) 44, 366.
Bramwell, Edwin, Bradshaw lecture on the muscular dystrophies, sympathetic system, and endocrine glands. (Lancet Bd. 209, Nr. 22, S. 1103—1109.) 44, 469.
Büchler, Pál, Die biologischen Beziehungen des Nervensystems und der inneren Sekretion. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 5, S. 98—102, Nr. 6, S. 126—130 u. Nr. 7, S. 156 bis 162.) 41, 897.
Busco, Juan, Neuropsychische Entwicklung und endokrine Drüsen. (Rev. de las soc. argentinas de nipiol. y pediatria Jg. 1, Nr. 4, S. 183—198.) (Spanisch.) *
Bychovskij, Z., Zur Lehre von den Drüsen mit innerer Sekretion. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 76 bis 82.) (Russisch.) 43, 694.
Campbell, C. Macfie, Psychical disturbances in the diseases of the glands of internal secretion. (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 201—212.) 42, 759.
Capelli, Antonietta, Epilessia e secrezione interna. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 2/3. S. 193—226.) 45, 902.
Ceni, Carlo, L'influenza della psiche sui processi biologici ereditarii maschili e femminili. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 1/2, S. 1—4.) 41, 224.
Ceni, Carlo, Psiche e vita organica. L'attività psico-neuro-endocrina. (Milano: Istit. edit. scient. 1925. 250 S. u. 19 Taf. L. 65.—.) 45, 620.
Dalma, Giovanni, Osservazioni sulla voce negli schizofrenici in relazione al fattore disgenitale ed alla costituzione morfologica. (Istit. psychiatr., Reggio Emilia.) (Valsalva Jg. 1, H. 6, S. 201—209; Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 86—96.) 42, 690. 42, 833.
De Nigris, Giovanni, Analisi costituzionale e del sistema endocrino-simpatico in un caso di „maladie des tics". (Osp. prov. psichiatr., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e. ment. Bd. 49, H. 2/3, S. 309—332.) 43, 588.
Fernández Méndez, Angel María, Einfluß der Ovarialsekretion auf nervöse und Geisteskrankheiten. (Die sog. Meningitis und der Pseudotumor cerebri.) (Clin. de ginecol., fac. demed., Madrid.) (Clin. castellana Bd. 31, Nr. 2, S. 84—94.) (Spanisch.) *
Gumener, G., Geistes- und Nervenkrankheiten im Kindesalter bei Funktionsstörungen der Endokrindrüsen. (Moskauer mediz. Journal Jg. 1925, Nr. 1, S. 42—52.) (Russ.) *
Guttman, John, Clinical studies of the relation of the dysfunction of the cochlear nerve to the dysfunction of the ductless glands. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 231—256.) 41, 651.
Hanse, Zur Frage der Dysmenorrhöe bei Nervenkrankheiten. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 823.
Herman, Eufemjusz, Alopecia areata auf Grundlage von Störungen des endokrinvegetativen Systems in einem Fall von Epilepsie. Ein Beitrag zur periodischen Pupillenstarre. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 10, S. 423—426.) (Polnisch.) 43, 221.
Houssay, B. A., Influence of metabolic, endocrine and nervous factors on the action of insulin. (Inst. of physiol., univ., Buenos Aires.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 6, S. 456—466.) *
Josephy, Hypophyse und Zwischenhirn. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 820.
Isola, Domenico, Distrofia generalizzata, sclerodermia in adolescente affetto da gravi fenomeni patologici di ordine endocrino. (Istit. Maragliano, Genova.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 3, S. 397—414.) 43, 561.

Kiyono, H., Die pathologische Anatomie der endokrinen Organe bei Anencephalie. (Städt. Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 1/2, S. 441—476.) **42**, 579.

Klieneberger, Psychiatrie und innere Sekretion. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 26, S. 1055—1057.) **44**, 442.

Kylin, E., Über die Bedeutung der Adrenalinreaktion für die Diagnostik nervöser Erkrankungen. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 45, S. 1265—1279 u. Nr. 46, S. 1289—1306.) (Schwedisch.) **43**, 647.

Lagrange, Henri, Derangements of the organo-vegetative nervous system and of the endocrinian system in essential glaucoma. (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 8, S. 398—408.) *

Langfeldt, Gabriel, Ein Fall von Idiotie mit innersekretorischen Störungen. (Med. rev. Jg. **42**, Nr. 8, S. 359—373.) (Norwegisch.) **42**, 557.

Lanzarini, Felice, Qualche considerazione sul rapporto fra distrofia muscolare giovanile di Erb e funzioni endocrine. (Osp. civ., Pellestrina.) (Terapia, parte prat. Jg. **15**, Nr. 74, S. 231—242.) **44**, 470.

Lereboullet, P., Le rôle de l'hypophyse dans les dystrophies infantiles. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 6, S. 452—470.) **45**, 244.

Leschke, Erich, und Hans Ullmann, Pigmentation und endokrine Dystrophie. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 4/5, S. 388 bis 411.) **43**, 444.

Lévy, Gabrielle, Le traitement des lésions, en particulier des tumeurs, de la région infundibulo-hypophysaire. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 6, S. 479—505.) **45**, 246.

Mazurkiewicz, Jan, Das vegetative Nervensystem und psychische Störungen. (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 35—54.) (Polnisch.) **44**, 619.

Mogilnitzky, B. N., Zur Frage der pathologischen Veränderungen des vegetativen Nervensystems bei Erkrankungen der endokrinen Drüsen. (Pathol.-anat. Inst., Staatsuniv. Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 3, S. 765—776.) **42**, 677.

Mogilnizkij, B., Korrelationsstörungen des neuroglandulären Apparates. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 233—244.) (Russisch.) **43**, 566.

Moretti, Enrico, Miopatie e disfunzioni endocrine. (Osp. magg. [Milano] Jg. **13**, Nr. 9, S. 259—271.) **42**, 758.

Müller, L. R., und R. Greving, Über den Aufbau und die Leistungen des Zwischenhirns und über seine Erkrankungen. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 16, S. 569—574 u. Nr. 17, S. 611—614.) **41**, 451.

Novljanskaja, K., Ein Fall von Mikrocephalie mit vorübergehender endokriner Störung. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. **3**, Nr. 6, S. 460 bis 462.) (Russisch.) *

Oliver, James, and George Y. Oliver, The oculo-cardiac reflex and endocrinology. (Edinburgh med. journ. Bd. **32**, Nr. 2, S. 69—71.) *

Oppel, W., Transplantation von innersekretorischen Drüsen. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 15/17, S. 1097—1104.) (Russisch.) **44**, 690.

Oswald, Ad., Le rôle du système nerveux dans le métabolisme. Influence des glandes endocrines. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 2, S. 89—93.) *

Parhon, C. J., Charlotte Ballif et Zoe Cavaman, Etude anatomo-clinique sur un cas de virilisme pilaire. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 172—185.) **43**, 318.

Parturier, Gaston, Cholestérine. Système nerveux végétatif et glandes à sécrétion interne. (Rev. de méd. Jg. **42**, Nr. 2, S. 81—100.) *

Pende, M., Endokrinologie und Psychologie. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 10/11, S. 863—866 u. Nr. 12/14, S. 981—985.) (Russisch.) **43**, 197.

Prior, G. P. U., The endocrine and mental disorders. (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 18, S. 524—532.) **43**, 444.

Rabbeno, A., Action de la glande thyroïde sur le cœur et sur le système nerveux de la grenouille, isolés de l'organisme. (Laborat. de physiol., univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. **75**, H. 1, S. 13—21.) *

Retner, J., Diencephale Insuffizienz und endokrine Drüsen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 47—58.) (Russisch.) **44**, 103.

Rothman, Stephan, Über endokrine Störungen bei Sklerodermie. Bemerkungen zu der Mitteilung von H. Hoffmann in Jg. 4, Nr. 20, S. 978 dieser Wochenschrift. (Dermatol. Klin., Univ. Zürich.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 35, S. 1691.) **42**, 889.

Senseney, E. T., Observations concerning the relation of endocrine changes to nasal (spheno-palatine) ganglion neurosis („lower-half" headache). (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 183—190.) **41**, 892.

Serejski, M., Probleme des Mongolismus im Zusammenhang mit der Lehre über die innere Sekretion in der Psychiatrie. (Psychoneurol. Kinderklin. N. K. Z. u. I. Staatsuniv., Moskau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 60, H. 2, S. 136 bis 142.) 44, 384.

Ssereiskij, M., Probleme der Endokrinologie und Psychiatrie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 862—868.) (Russisch.) 43, 654.

Sterling, Władysław, Endokrine Drüsen und psychische Störungen. (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 11—33.) (Polnisch.) 44, 472.

Szondi, L., D. Kenedy, und D. Miskolczy, Die Beziehungen des Morbus Recklinghausen zum endokrinen System. Beiträge zur Klinik und Histologie der Neurofibromatose. (Nervenabt. u. Hautabt., Graf Albert Apponyi-Poliklin. u. hirnhistol. Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 148, H. 3, S. 519 bis 533.) 41, 571.

Timme, Walter, Childhood inadequacy in relation to the internal glandular system. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 499—502.) *

Waldorp, C. P., und C. A. Bordo, Endokrine vegetative Studien bei Vitiligo. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 14, S. 659—682.) (Spanisch.) *

Wichert, Francisczek, Aus der Kasuistik der innersekretorischen geistigen Störungen. (Klin. psychjatr., univ., Warszawa.) (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 99 bis 101.) (Polnisch.) 44, 653.

Zinny, Mario, und Juan Carlos Vivaldo, Der endemische chronische Arsenizismus und das Studium des sympathischen endokrinen Systems. (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 17, S. 625—637.) (Spanisch.) 44, 281.

Schilddrüse.

Anatomie und Physiologie.

Abel, A. R., R. W. Backus, H. Bourquin, and R. W. Gerard, Tryptophan and thyroid function. (Dep. of physiol., univ. of South Dakota, Dakota.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 2, S. 287—295.) *

Abelin, J., und R. Sato, Schilddrüsenwirkung und Organabbauprodukte. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 3, S. 45—50.) 41, 310.

Abelin, J., und N. Scheinfinkel, Über das Verhalten der Schilddrüsenstoffe und des Dijodtyrosins im Organismus. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 690—700.) *

Abelles, Nikolaus, und Hans Popper, Notiz über die Jodverteilung in Abbauprodukten der Schilddrüse. (Physiol. Univ.-Instit., Wien.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 159, H. 1/2, S. 126—129.) *

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. LXXXVII. Nakao, Hideo, Fortgesetzte Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Schilddrüse, Thymus, Milz und Knochenmark. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 166, H. 4/6, S. 337—349.) 45, 625.

Boothby, Walter M., Irene Sandiford, Kathleen Sandiford, and Jean Slosse, The effect of thyroxin on the respiratory and nitrogenous metabolism of normal and myxedematous subjects. I. A method of studying the reserve or deposit protein with a preliminary report of the results obtained. (Sect. on clin. metabolism, Mayo clin. a. Mayo found., univ. of Minnesota, Rochester.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 728—756.) 43, 204.

Budington, Robert A., A suggestion as to the effect of thyroid gland substances on protoplasm in general. (Biol. bull. of the marine biol. laborat. Bd. 48, Nr. 2, S. 83 bis 91.) *

Burn, J. H., and H. P. Marks, The relation of the thyroid gland to the action of insulin. (National inst. f. med. research, London.) (Journ. of physiol. Bd. 60, Nr. 3, S. 131—141.) *

Castex, M.-R., et M. Schteingart, Calcémie et thyroïde. (Clin. méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1636—1637.) *

Crawford, J. Hamilton, and J. N. J. Hartley, The influence of the autonomic nervous system on the function of the thyroid gland. (Pharmacol. dep., univ., Edinburgh.) (Journ. of exp. med. Bd. 42, Nr. 2, S. 179—191.) 42, 891.

Daly, Phil A., and Solomon Strouse, The thyroid during pregnancy. Clinical observations. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 24, S. 1798—1800.) *

Deucher, Walter G., Sauerstoffmangel in seiner Wirkung auf die Histologie der Schilddrüse. (Chir. Univ.-Klin., Zürich.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 3, S. 362—390.) *

Engländer, Martin, Zur biologischen Bedeutung des Jods im Schilddrüsenhormon. (Ges. d. Ärzte, Wien, Sitzg. v. 7. XI. 1924.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 7, S. 193—195.) *

Fukushima, Tosaku, Über die Schilddrüse. (Klinische und chemische Seite.) (14. wiss. Jahresvers., Osaka, Sitzg. v. 4.—6. IV. 1924.) (Transact. of the Japan. pathol. soc. Bd. 14, S. 47—54.) **45**, 473.

Garrelon, L., et D. Santenoise, Atropine, sécrétion thyroïdienne et choc peptonique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1096—1097.) *

Goldner, Jacques, Histophysiologie de la thyroïde au cours de l'evolution des fractures. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 9, S. 725—727.) *

Haffner, F., und T. Komiyama, Untersuchungen zur pharmakologischen Wertbestimmung der Schilddrüsenpräparate. (Pharmakol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 1/2, S. 69—127.) *

Harington, Charles Robert, Synthesis of 3-, 4-, 5-triiodophenylpyrolidone carboxylic acid, a possible isomer of thyroxin. (Dep. of pathol. chem., univ. coll. hosp. med. school, London.) (Journ. of biol. chem. Bd. **64**, Nr. 1, S. 29—39.) *

Heredia, Pablo, Bestimmung der Schilddrüsentätigkeit. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 47, S. 1307—1315.) (Spanisch.) *

Hunt, Reid, Standardization of thyroid preparations. (Arch. of internal. med. Bd. **35**, Nr. 6, S. 671—686.) *

Kendall, Edward C., A quantitative study of the physiologic action of thyroxin. (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, Febr.-H., S. 307—308.) *

Kentzler, Gyula, und Pál Kallos, Zur Physiologie der Schilddrüse und der Blutbildung. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 44, S. 986—988.) (Ungarisch.) *

Kentzler, Gyula, und Pál Kallós, Beiträge zur Physiologie der Schilddrüse und der Blutbildung. I. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 56—62.) (Ungarisch.) *

Kentzler, Gyula, und Pál Kallós, Beiträge zur Physiologie der Schilddrüse und der Blutbildung. II. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 63—64.) (Ungarisch.) *

Kowitz, Hans Ludwig, Die Funktion der Schilddrüse und die Methoden ihrer Prüfung. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. **27**, S. 307—364.) **42**, 539.

Löhr, Hanns, und Walter Freydank, Über die Wirkung des Thyroxins auf den menschlichen Organismus. I. Mitt. Die Beeinflussung des respiratorischen Stoffwechsels durch Thyroxin. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 3/4, S. 429—442.) **43**, 200.

Lund, Charles C., and E. P. Richardson, Variations in blood sugar in relation to operation on the thyroid gland. (III. surg. serv., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 2, S. 172—179.) *

Macciotta, G., Influenza della tiroide sul metabolismo infantile dei corpi creatinici. (Studi sassaresi Bd. **3**, H. 1, S. 23—29.) **42**, 85.

Malov, G., Die physiologischen Eigenschaften der Stoffe der isolierten Schilddrüse. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 19/20, S. 1467—1471.) (Russisch.) *

Natali, Claudio, e Sansone, Modificazioni istologiche nel miocardio di animali trattati con estratto omologo ed eterologo di ghiandola tiroide. (Istit. di anat. patol., univ., Palermo.) (Cuore e circolazione Jg. **9**, H. 11, S. 460—468.) **45**, 122.

Neppi, Bicl, Intorno alla standardizzazione della ghiandola tiroide. (Istit. sieroterap. Milano.) (Terapia Jg. **15**, Nr. 70, S. 114—118.) *

Neuweiler, W., Zum Verhalten des Schilddrüsenkolloids bei verschiedenen Funktionszuständen der Schilddrüse. (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Nr. 6/7, S. 145—150.) **41**, 900.

Oswald, A., Die Beziehungen zwischen Schilddrüse und Nervensystem. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 22, S. 1053—1055.) **42**, 85.

Ozorio de Almeida, A., Contribution à l'étude des relations entre l'intensité du métabolisme et la capacité fonctionnelle du système nerveux. Action de la thyroïde, de la strychnine et coefficient de température du métabolisme nerveux. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 4, S. 737—743.) **44**, 678.

Parhon, Marie, Recherches sur les lipoïdiens. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 87.) *

Pickworth, F. A., The iodine content of thyroid gland. (Joint board of research for mental dis., Birmingham.) (Journ. of mental science Jg. **71**, Nr. 295, S. 703—720.) **43**, 449.

Pickworth, Frederick Alfred, A method for the estimation of iodine in thyroid gland. (Research laborat., Hollymoor, Northfield, Birmingham.) (Biochem. journ. Bd. **19**, Nr. 5, S. 768—772.) **43**, 449.

Pighini, G., e M. De-Paoli, Sui rapporti tra la tiroide ed il ricambio-colesterinico e fosfatidico del sangue, delle capsule surrenali, delle glandole sessuali. (Istit. psichiatr. S. Lazzaro, Reggio Emilia.) (Biochim. e terap. sperim. Jg. 12, H. 2, S. 49—71.) 42, 191.

Pighini, Giacomo, Tiroide, glandole sessuali e sesso. (Laborat. scient. „Lazzaro Spallanzani", istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. di biol. Bd. 7, H. 3, S. 253—274 u. H. 4/5, S. 401—428.) 46, 334.

Pimenta Bueno, A. L., Zur pathologischen Physiologie der Schilddrüse. (Brazil-med. Bd. 1, Nr. 8, S. 93—99 u. Bd. 2, Nr. 14, S. 187—196.) (Portugiesisch.) *

Pruys, H. S., Unterernährung und Schilddrüse. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch Ind. Bd. 65, H. 1, S. 19—35.) (Holländisch.) *

Quervain, F. de, Einige Fragen aus der Schilddrüsenphysiologie vom Standpunkte der Schilddrüsenpathologie aus beurteilt. (Chir. Univ.-Klin., Bern.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 701—717.) 43, 572.

Reinhard, Wilhelm, Über die trophische Nervenversorgung der Schilddrüse. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 507—515.) 41, 90.

Rindone, Alfredo, L'apparato tiro-paratiroideo nei chirotteri. (Istit. di anat. umana norm., univ., Palermo.) (Arch. ital. di. anat. e di embriol. Bd. 22, H. 2, S. 195 bis 207.) *

Romeis, B., und Th. v. Zwehl, Vergleichende Untersuchungen über die Wirkung von Dijodtyrosin und Thyroxin am Säugetier. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 16, S. 703—704.) *

Schmitt, Walther, Die Schilddrüsenfunktion bei Dysmenorrhöe. (Univ.-Frauenklin., Würzburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 44, S. 2449—2464.) *

Straub, W., Wertbestimmung von Schilddrüsenpräparaten. (Pharmakol. Inst., Univ., München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 1, S. 4—5.) *

Tokumitsu, Yoshitomi, Versuche über das Wesen der Schilddrüsenhormone und deren Ausscheidungswege. (Pathol. Inst., med. Fak., Keijio, Chosen, Japan.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 78, H. 3, S. 585—597.) 42, 539.

Velden, R. von den, Klinische Beobachtungen bei Verwendung eines standardisierten Schilddrüsenpräparates (Thyreoid-Dispert.) (Städt. Krankenh., Berlin-Wilmersdorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 1, S. 6—7.) *

Zwemer, R. L., A thyroid-adrenal interrelationship. (Osborn zool. laborat., Yale univ., New Haven.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 1, S. 31—32.) 43, 98.

Tierversuche, Exstirpation.

Abderhalden, Emil, Beitrag zur Kenntnis der Folgen der Schilddrüsenexstirpation. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 476—486.) 42, 193.

Abderhalden, Emil, und Ernst Gellhorn, Vergleichende Versuche über die Wirkung von l- und d-Adrenalin unter verschiedenen Bedingungen auf den Gaswechsel normaler und thyreopriver Mäuse. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 462—476.) 43, 209.

Allen, Bennet M., The effects of exstirpation of the thyroid and pituitary glands upon the limb development of anurans. (Dep. of biol., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of exp. zool. Bd. 42, Nr. 1, S. 13—30.) 42, 712.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 71. Nakayama, Kimio, Das Zusammenwirken von Schilddrüse und Nebenniere, geprüft am respiratorischen Stoffwechsel. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 387—412.) 41, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 73. Nakayama, Kimio, Über die Wirkung von Schilddrüsen- und Milzexstirpation auf den durch Adrenalininjektion beeinflußten respiratorischen Grundumsatz. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 436—458.) 41, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 83. Nakao, Hideo, Die Beziehungen zwischen Schilddrüse, Thymus, Milz und Knochenmark. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 163, H. 1/3, S. 161—175.) 44, 892.

Badylkes, S., Experimentelle Thyreotoxikose, Schilddrüse und Magensekretion. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 199—210.) (Russisch.) 41, 900.

Barber, W. Howard, Observations on effects of iodine administration in dogs following hemithyroidectomy and unipolar ligation. (Dep. of exp. surg., univ. a. Bellevue hosp. med. coll., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 3, S. 167—169.) *

Barker, Howard B., The injection of absolute alcohol into the thyroid gland. Experimental observation of a suggested clinical procedure. (Dep. of anat. univ. of Michigan med. school, Ann Arbor.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 2, S. 172 bis 179.) *

Baumann, Emil J., and Louise Hunt, On the relation of thyroid secretion to specific dynamic action. (Div. of laborat., Montefiore hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. **64**, Nr. 3, S. 709—726.) **43**, 93.

Breitner, B., Die Strumenfrage im Tierexperiment. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 3, S. 380—390.) *

Busso, R.-R., Sensibilité des animaux éthyroïdés à l'égard de certains toxiques. (Inst. de physiol., fac. de méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 10, S. 820—821.) **42**, 297.

Carlson, A. J., L. Hektoen and R. Schulhof, Attempts to produce experimental increase in the rate of output of thyroglobulin by the thyroid gland. (Hull physiol. laborat., univ., a. John McCormick inst. f. infect. dis., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 3, S. 548—552.) *

Chang, Hsi-Chun, Relation of tryptophan to thyroid activity in the white rat. (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 2, S. 275 bis 286.) *

Florentin, Pierre, Etude des divers mécanismes de régénération des follicules thyroïdiens chez le cobaye adulte et en particulier chez la femelle gestante. (Laborat. d'histol., univ., Nancy.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 284—295.) *

Fukui, Tomio, Über den Kohlenhydratverlust der Leber hyperthyreoidisierter Ratten. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Wertbestimmung von Schilddrüsenpräparaten. (Physiol. Univ.-Inst., Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 4/5, S. 410—426.) *

Geiger, Hermann, Über das Schicksal der Blutversorgung in Schilddrüsen nach Strumektomien. Mit Bemerkungen über die Bildung der neuen Schilddrüsenkapsel. (Pathol. Inst., Univ. Basel.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **133**, H. 4, S. 583 bis 606.) **41**, 900.

Goldberg, S. A., and S. Simpson, Osseous and muscular changes in thyroidectomized sheep. (Laborat. of comp. pathol. a. exp. physiol., Cornell univ., Ithaca N. Y.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 2, S. 132—133.) *

Greenwald, Isidor, and Joseph Gross, The effect of thyroparathyroidectomy in dogs upon the excretion of calcium, phosphorus, and magnesium. (Roosevelt hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 1, S. 185—199.) **45**, 253.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXIII. The growth of the glands of internal secretion in the albino rat after thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 1, S. 133—152.) **41**, 312.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXIV. The growth of the heart, lungs, liver, kidneys, spleen, submaxillary glands, and eyeballs in the albino rat thyro-parathyroidectomized and parathyroidectomized at 75 days of age. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 2, S. 223—238.) **42**, 440.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXV. The growth of the humerus and femur of the albino rat after thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age. (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 3, S. 421 bis 454.) **42**, 192.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXVII. The effect of thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age on the Ca, Mg and P content of the ash of the humerus and femur of the albino rat. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of metabolic research Bd. **5**, Nr. 4/6, S. 169—179.) **45**, 786.

Hammett, Frederick S., Studien über die Schilddrüse. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 24, S. 231—236.) **42**, 85.

Hancher, K. G., Marjorie Hupper, Nathan F. Blau and John Rogers, The changes in the blood sugar which follow experimental thyroid feeding. (Johnston Livingston fund f. exp. biochem., Cornell univ. med. coll., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **75**, Nr. 1, S. 1—5.) *

Heckscher, H., Untersuchungen über den Fett-Cholesteringehalt des Blutes bei thyreoidektomierten Pferden. (Blegdams hosp., Kopenhagen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **158**, H. 4/6, S. 417—421.) *

Kiyono, H., Über den Einfluß der Sympathicusexstirpation auf die Schilddrüse. (Zugleich ein Beitrag zum Morbus Basedowii.) (Städt. Krankenh., Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 430—440.) 42, 540.

Korenchevsky, Vladimir, and Marjorie Carr, The sexual glands and metabolism. IV. The influence of injections of emulsions of testes and prostate and of insulin-like testicular extracts upon the nitrogen metabolism of normal, castrated and thyroidectomised rabbits. (Lister inst., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 5, S. 773—782.) 43, 320.

Lee, Milton O., Studies on the oestrous cycle in the rat. I. The effect of thyroidectomy. (Dep. of physiol., Ohio State univ., Columbus.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 410 bis 420.) *

Liddell, Howard S., The growth of the head in thyroidectomized sheep. (Dep. of physiol. a. anat., Cornell univ. med. coll., Ithaca.) (Anat. record Bd. 30, Nr. 5, S. 327—332.) *

Liddell, Howard S., and Ethel D. Simpson, Heat regulation in the thyroidectomized sheep and goat. (Dep. of physiol., med., coll., Cornell univ., Ithaca, N. Y.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 1, S. 56—62.) *

Liddell, Howard S., and Sutherland Simpson, The effect of thyroid therapy on the neuromuscular activity of cretin sheep. (Dep. of physiol., Cornell univ. med. coll., Ithaca, N. Y.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 1, S. 63—68.) 41, 901.

Maloff, G. A., Über die physiologischen Eigenschaften der Substanzen der isolierten Schilddrüse. (Pharmakol. Laborat., med. Inst., Astrachan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 3/4, S. 335—342.) 42, 191.

Mark, Robert, E., Hyperthyroidisationsversuche an Hunden. I. Mitt. Zugleich ein Beitrag zur Frage der physiologischen Auswertung von Schilddrüsenpräparaten. (Physiol. Univ.-Inst., Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 4, S. 437—464.) *

Mark, Robert E., Hyperthyreoidisationsversuche an Hunden. II. Mitt. Wirkung von Schilddrüsenpräparaten auf den wachsenden Organismus. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 693—704.) *

Marrè, Alberto, I rapporti della ghiandola tiroide e delle ghiandole surrenali nella infezione tubercolare studiati coi nuovi metodi della cutireazione ed enzimoreazione. (Osp. civ., Genova.) (Arch. di biol. Bd. 2, H. 1/3, S. 107—122.) *

Niccolini, Pietro-Maria, Sul sinergismo tra farmaci ed ormoni. I. Digitalici e tiroide. (Istit. di farmacol. e tossicol., univ., Firenze.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. 31, H. 1/2, S. 71—89.) 43, 572.

Ogawa, Shigeshi, Experimentelle Untersuchungen über die Funktion der Epithelkörperchen. I. Mitt. Epithelkörperchen und Schilddrüsen in ihren Beziehungen auf Frakturheilung und Knochenkalk. (Chir. Klin., med. Akad., Keijo.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 1/2, S. 83—107.) 43, 100.

Parhon, C., et Marie Briese, Recherches histologiques sur l'action du calcium et du potassium sur les glandes endocrines (thyroïde, hypophyse). (Laborat., clin. neuro-psychiatr., univ., Jassy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 28, S. 795—796.) 43, 94.

Popoviciu, G., L'action de l'extrait thyroïdien sur le cœur isolé de la grenouille, ses rapports avec les ions K et Ca. (Inst. de pharmacol. et pharmacognosie, Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 91, Nr. 37, S. 1472—1474. *

Rabbeno, A., Action de la glande thyroïde sur le cœur et sur le système nerveux de la grenouille, isolés de l'organisme. (Laborat. de physiol., univ., Turin.) (Arch. ital. de biol. Bd. 75, H. 1, S. 13—21.) *

Schkawera, G. I., und L. P. Kotschergin, Über die innere Sekretion der isolierten Schilddrüse. (Pharmakol. Inst., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 143—153.) 41, 653.

Seitz, A., und L. Leidenius, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 559—566.) 40, 842.

Sklower, Alfred, Das inkretorische System im Lebenszyklus der Frösche (Rana temporaria L.). I. Schilddrüse, Hypophyse, Thymus und Keimdrüsen. (Zool. Inst., Univ. Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. 2, H. 5, S. 474—523.) 41, 900.

Speidel, C. C., Studies of hyperthyroidism. I. Experimental hyperthyroidism and the germ glands in amphibians, with special reference to the primitive interstitial tissue. (Laborat. of histol. a. embryol., univ. of Virginia med. school, Charlottesville.) (Anat. record Bd. 31, Nr. 1, S. 65—77.) 43, 95.

Tanabe, Hiroshi, Experimenteller Beitrag zur Ätiologie des Kropfes. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 73, H. 2, S. 415 bis 431.) 41, 577.

Trautmann, Alfred, Anatomie und Histologie der Epiphysis cerebri thyreopriver Ziegen. Zugleich ein Beitrag zur gegenseitigen Beeinflussung bzw. Abhängigkeit der Drüsen mit innerer Sekretion. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 5, S. 742—780.) 41, 226.

Tsukamoto, Eishichiro, Hormonale und pharmakologische Beeinflussung der Sauerstoffzehrung des Blutes. I. Beziehungen der Funktion der Schilddrüse zum Sauerstoffverbrauch des Blutes. (Med. Klin., Tohoku-Univ. Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, H. 3/4, S. 286—298.) 43, 201.

Uhlenhuth, Eduard, Die Kolloidzelle und ihre Funktion in der Schilddrüse des Marmorsalamanders. (Dep. of anat., Johns Hopkins med. school, Baltimore.) (Zeitschr. f. wiss. Zool. Bd. 125, S. 483—501.) *

Vasaturo, Alessandro, La reazione sedimentaria dei corpuscoli sanguigni. Suo comportamento negli stati tiroparatiroidei e genitalici. Ricerche sperimentali e cliniche. (I. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 7, S. 241—263.) 41, 576.

Wegelin, C., und J. Abelin, Weitere Untersuchungen über die Wirksamkeit menschlicher Kröpfe im Kaulquappenversuch. (Pathol. u. physiol. Inst., Univ. Bern.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 3/4, S. 137—168.) 41, 311.

Wen Chao Ma, The mitochondria and colloid in the thyroid gland of the adult albino rat. (Anat. laborat., Peking univ. med. coll., Peking.) (Americ. journ. of anat. Bd. 35, Nr. 2, S. 199—221.) *

Weyrauch, F., Schilddrüse und Immunität. (Inst. f. exp. Therap. „Emil v. Behring", Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1029—1030.) 42, 679.

Yokoh, Akio, Über die Veränderung der Schilddrüse nach der Injektion der verschiedenen Bakterientoxinen. (Pathol. Inst., Univ. Okayama.) (Okayama-Igakkai-Zashi Jg. 1925, Nr. 431, S. 1238—1253 u. dtsch. Zusammenfassung S. 1253—1254.) (Japanisch.) *

Erkrankungen der Schilddrüse.

Allgemeines.

Bobbio, L., Contributo alla chirurgia della tiroide. (A proposito di 272 interventi.) (Osp. magg., S. Giovanni Battista d. città, Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 719—752.) *

Borak, J., Die Röntgentherapie und die Organotherapie bei innersekretorischen Erkrankungen. I. Tl. Die Schilddrüse. (Allg. Krankenh., Wien.) (Strahlentherapie Bd. 20, H. 2, S. 232—267.) 43, 574.

Claveaux, Enrique, Grundumsatz und Schilddrüsenpathologie. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 11, S. 885—908.) (Spanisch.) *

Falk, Henry C., The relationship between the pathologic and clinical aspects of the diseases of the thyroid gland. (French hosp. a. Harlem hosp., New York.) (Arch. of surg. Bd. 11, Nr. 1, S. 74—92.) 42, 297.

Fournier, J.-C., Migraine, ophtalmoplégie et insuffisance thyroïdienne. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 934—936.) *

Fukushi, Masaichi, Pathologische Untersuchungen der Schilddrüse. (Pathol. Inst., Izumibashi-Charité, Tokyo.) (14. wiss. Jahresvers., Osaka, Sitzg. v. 4.—6. IV. 1924.) (Transact. of the Japan. pathol. soc. Bd. 14, S. 1—46.) 45, 473.

Gmelin, E., und H. L. Kowitz, Die Funktionsänderungen der erkrankten Schilddrüse unter dem Einfluß chirurgischer Therapie, gemessen durch respiratorische Stoffwechseluntersuchungen. (Chir. u. med. Univ.-Klin., Hamburg-Eppendorf.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 2, S. 340—355.) 43, 203.

Hahn, G., Ein Beitrag zur nichteitrigen chronischen Thyreoiditis. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 3/4, S. 549—554.) 43, 449.

Jessen, Harald, Gaswechselergebnisse bei Erkrankungen der Schilddrüse. (Chir. Univ.-Klin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 21, S. 851—852.) 42, 297.

Jordan, Sara M., Basal metabolic rates and their relation to end-results in thyroid disease. A statistical study. (Arch. of surg. Bd. 11, Nr. 1, S. 1—17.) 42, 297.

Kramer, David W., The Kottman reaction in thyroid dysfunction. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 1, S. 75—81.) *

Krause, Aleksander, Über den Tonus des vegetativen Nervensystems beim Thyreoidismus. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 43, S. 907—909.) (Polnisch.) 43, 94.

Laroche, Guy, et Wolff, Le signe de la thyroïde. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 15, S. 1218—1219.) 41, 653.
Lawaese-Delhaye, Marie-Louise, Nanisme d'origine hypophysaire et thyroïdienne. (Hôp. du Stuyvenberg, Anvers.) (Scalpel Jg. 78, Nr. 11, S. 233—238.) 41, 225.
Lévi, Léopold, A propos de la migraine thyroïdienne. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 936—939.) *
Loucks, R. E., Radium treatment of thyrotoxicosis. (Radiology Bd. 4, Nr. 6, S. 473 bis 479.) 42, 438.
Lucien, M., J. Parisot et G. Richard, Essai de classification des états thyroïdiens. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 1, S. 1—8.) 43, 202.
McCarrison, Robert, A british medical association lecture on some problems of thyroid dysease. (Brit. med. journ. Nr. 3368, S. 1065—1069.) 43, 449.
Meo-Colombo, Isabella, Le modificazioni del sangue nella radioterapia della tiroide e dell'ipofisi. (Policlinico sez. med. Jg. 32, H. 7, S. 337—355.) *
Morelli, Elisa, Contributo alla conoscenza delle alterazioni della tiroide nella sifilide ereditaria. (Istit. di patol. gen., univ., Firenze.) (Boll. dell'istit. sieroterap. Milanese Bd. 4, H. 4/5, S. 215—223.) *
Orgel, Samuel Z., Transitory congestive thyroid enlargement. (Americ. journ. of dis. in children Bd. 29, Nr. 1, S. 41—50.) *
Pemberton, John de J., Present-day surgical treatment of diseases of the thyroid gland. (Div. of surg., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 24, S. 1882—1888.) 43, 452.
Popowa-Blum, A., Schilddrüsenerkrankungen bei Syphilis. (Hautklin., 2. Univ., Moskau.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. 3, Nr. 9, S. 772—779.) (Russisch.) *
Quervain, F. de, Einige Fragen aus der Schilddrüsenphysiologie, vom Standpunkte der Schilddrüsenpathologie aus beurteilt. (Chir. Univ.-Klin., Bern.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 701—717.) 43, 572.
Sauer, Hans, Zur Frage der histologischen Veränderungen der Schilddrüsenerkrankungen unter Berücksichtigung des klinischen Bildes. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 354 bis 362.) 41, 92.
Sise, L. F., Aids in predicting the degree of postoperative thyreoid reaction. A study based on 1000 consecutive cases. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 1, S. 57 bis 62.) 42, 192.
Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Schilddrüse der Kinder in der Warschauer Hilfsschule. (Szkoła specjalna Jg. 1, Nr. 4, S. 234—241.) (Polnisch.) 43, 450.
Trèmolières, F., Henri Olivier, Huguenin et Héraux, Sur un cas d'ostéomalacie accompagné de lésions chroniques du corps thyroïde et d'adénomes parathyroïdiens. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 382—385.) 43, 212.
Walton, A. J., The diagnosis of malignant disease of the thyroid. (Lancet Bd. 208, Nr. 13, S. 650—655.) *

Myxoedema adultorum.

Abrami, P., M. Brulé et J. Heitz, Deux cas d'angine de poitrine avec myxœdème. Aggravation de l'hypertension par l'opothérapie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 712—720.) 41, 655.
Bing, H. I., und H. Heckscher, Untersuchungen über Fett-Cholesterinmengen im Blute bei Adipositas und Myxödem. (2. Abt., Kommunehosp., u. Blegdamshosp., Kopenhagen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 162, H. 1/2, S. 32—42.) 42, 823.
Boothby, Walter M., Irene Sandiford, Kathleen Sandiford and Jean Slosse, The effect of thyroxin on the respiratory and nitrogenous metabolism of normal and myxedematous subjects. I. A method of studying the reserve or deposit protein with a preliminary report of the results obtained. (Sect. on clin. metabolism, Mayo clin. a. Mayo found., univ. of Minnesota, Rochester.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 728—756.) 43, 204.
Curschmann, Hans, Über die Umwandlung des Morbus Basedow in Myxödem nach der Röntgenbehandlung. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1453—1455.) 44, 364.
Dufour, H., Hurez et Pau, Dépôts du mucine (tophi du myxœdème) au niveau des doigts dans un cas de myxœdème acquis de l'adulte. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 18, S. 780—782.) *
Engländer, Martin, Zur Therapie des Myxœdème forme fruste (Erwachsener) mit Mikrojoddosen zugleich zur biologischen Bedeutung des Jods im Schilddrüsenhormon. II. Tl. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 12, S. 327—330.) *

Etienne, G., G. Richard et J. Roesch, Le métabolisme azoté au cours de l'insuffisance thyroïdienne. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1095 bis 1096.) **44**, 110.

Fahr, George, Myxedema heart. (Dep. of med., univ. of Minnesota, med. school, Minneapolis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 5, S. 345—349.) *

Gardiner-Hill, H., P. C. Brett and J. Forest Smith, Carbohydrate tolerance in myxoedema. (Med. unit, St. Thomas's hosp., London.) (Quart. journ. of med. Bd. 18, Nr. 71, S. 327—334.) **42**, 193.

Gram, Chr., Myxödem (Hypothyreoidismus) nach Basedowscher Krankheit (Hyperthyreoidismus) infolge exzessiver Röntgenbehandlung. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 51, S. 1128—1130.) (Dänisch.) **43**, 451.

Lendon, Alfred A., Myxoedema: A sequel. (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 1, S. 1—2.) *

Marinesco, M. G., Mixedema ed infezioni. Contributo anatomo-clinico allo studio dei rapporti della glandola tiroide con l'immunità naturale. (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. **8**, H. 1/3, S. 48—58.) **48**, 320.

Sergent, Emile, Relations pathogénétiques du myxœdème fruste de l'adulte avec l'insuffisance ovarienne ou testiculaire. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **8**, Nr. 3, S. 154—162.) **48**, 205.

Sturgis, Cyrus C., and Walter B. Whiting, The treatment and prognosis in myxedema. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 26, S. 2013—2017.) **43**, 577.

Infantiles Myxödem und Kretinismus.

Aberle, Walter, Fall von kongenitalem Myxödem und Tetanie. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 161.) *

Câmpeanu, Liviu, L'état actuel de la lutte contre le goitre et le crétinisme en Roumanie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endo-crinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 211—216.) **45**, 479.

Dye, Joseph A., Comparable cell changes in central nervous system in cretinism, parathyroid tetany and fatigue. (Dep. of physiol. a. biochem., med. coll., Cornell univ., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 2, S. 119 bis 121.) **48**, 807.

Ebbell, B., Die Ätiologie des endemischen Kretinismus und der Struma. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 2, S. 145—155.) (Norwegisch.) **41**, 227.

Ebbell, B., Ätiologie des endemischen Kretinismus und Struma. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **107**, 3. Folge: Bd. **57**, H. 6, S. 354—366.) **41**, 426.

Fraenkel, L., Männlicher Scheinzwitter und Kretinismus. (Univ.-Frauenklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 1, S. 22—23.) **40**, 808.

Frieschmann, N., Über Myxoedema. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 2, S. 37—44.) (Russisch.) **41**, 655.

Heckscher, Hans, Über die Fett-Cholesterinmenge des Blutes bei Kretinen. (Blegdamshosp., Kopenhagen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **158**, H. 4/6, S. 422—427.) **41**, 655.

Kraus, R., Die Chagaskrankheit, Kropf und Kretinismus in Südamerika. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. **24**, Nr. 2, S. 191—193.) *

Kwint, L. A., Über dysglandulären Zwergwuchs. (Nervenklin., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 5, S. 575—585.) **42**, 435.

Lohnes, Harry, A case of congenital myxoedema (sporadic cretinism) in a breastfed infant with unusually early manifestations of symptoms. (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. **3**, Nr. 1, S. 17—20.) **41**, 903.

Niño, Flavio L., Zum Kampfe gegen Kropf und endemischen Kretinismus. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 2, S. 91—100.) (Spanisch.) *

Nitzulescu, Jules, Double cataracte et myxœdème. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 12—18.) **42**, 300.

Nobécourt et Henri Janet, Mégarectum chez un enfant myxœdémateux. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 8/10, S. 526—529.) *

Nobel, E., und A. Rosenblüth, Myxödemstudien. V. Mitt. Über den Wasserhaushalt beim kindlichen Myxödem. (Univ.-Kinderklin., Wien.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 6, S. 702—707.) **42**, 893.

Plomley, M. J., Cretinism. (Med. journ. of Australia Bd. **1**, Nr. 26, S. 690—691.) *

Quervain, F. de, Ist der Kretinismus ein anthropologisches Rückschlagsphänomen? (Naturwissenschaften Jg. **13**, H. 14, S. 277—284.) **41**, 497.

Thoenes, F., Zur Kenntnis des sporadischen Kretinismus. (Univ.-Kinderklin., Leipzig.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **110**, 3. Folge: Bd. **60**, H. 3/4, S. 167—185.) **42**, 823.

Trynkin, A., Kongenitales Myxödem. (Żurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 3, Nr. 4/5, S. 364—365.) (Russisch.) *
Verco, Joseph C., Myxoedema. (Children's hosp., Adelaide.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 1, S. 2—5.) *
Willius, Fredrick A., and Samuel F. Haines, The status of the heart in myxedema. (Americ. heart journ. Bd. 1, Nr. 1, S. 67—72 u. 123.) *

Hypothyreosis, Dysthyreoidismus, Thyreoiditis.

Allison, Robert G., X-ray treatment of thyrotoxicosis. (Radiology Bd. 4, Nr. 6, S. 470 bis 472.) 43, 575.
Bailey, H. T., Infected tonsils as the cause of thyrotoxicosis. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 9, S. 711—715.) *
Higgins, William H., Incipient hypothyroidism. A clinical study. (Med. dep., St. Elizabeth's hosp., La Fayette.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 14, S. 1015—1017.) 42, 892.
Lawrence, Charles H., Thyroid failure without myxedema. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 6, S. 1779—1788.) 42, 193.
Lee, Roger I., Vasomotor rhinitis and hypothyroidism. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 6, S. 1705—1708.) 42, 193.
Mc Caskey, G. W., The clinical importance of hypothyroidism with report of cases. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 4, S. 129—131.) *
Schuermans, Syndromes thyroïdiens et polyglobulie. (Scalpel Jg. 78, Nr. 7, S. 149 bis 151.) 41, 92.
Viessmann, Alfred, Thyreotoxikosen infolge Halkajod. (Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 4, S. 131—132.) 41, 498.
Warfield, L. M., and I. W. Greene, Hypothyroidism and its relationship to chlorotic anaemia. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 2, S. 79—82.) *
Wegelin, C., Zur Kenntnis der Cachexia thyreopriva. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 3, S. 689—709.) 41, 228.

Hyperthyreoidismus.

Biedl, A., und Walter Redisch, Die Jodbehandlung der Hyperthyreosen. (Propädeut. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 37, S. 1371—1374 u. Nr. 38, S. 1413—1416.) 42, 761.
Blumgarten, A. S., Hyperthyroidism and dominant cardiovascular symptoms without goiter. (Lenox Hill hosp., New York.) (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 3, S. 653—672.) *
Castex, Mariano R., Mario Schteingart und Juan José Beretervide, Insulin zur Behandlung hyperthyreoider Zustände. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 10, S. 485—488.) (Spanisch.) *
Foster, Nellis B., The medical treatment of hyperthyroidism. (Americ. journ. of surg. Bd. 89, Nr. 12, S. 293—295.) *
Franke, Kurt Felix, Über Hyperthyreoidismus nach Gebrauch von Lipolysin. (Sanat. f. Inn. u. Nervenkrankh., Schloß Hornegg a. Neckar.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1279—1281.) 42, 438.
Heyd, Charles Gordon, Hyperthyroidism; Graves' disease syndrome: resection of thyroid gland. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 2, S. 371—401.) 42, 680.
Hinton, J. William, The classification and treatment of hyperthyroidism. (Postgraduate med. school a. hosp. a. Bellevue hosp., New York.) (Americ. journ. of surg. Bd. 39, Nr. 9, S. 209—211.) *
Jackson, Arnold S., Iodin hyperthyroidism. Conclusions based on a study of 38 cases. (Sect. in surg., Jackson clin., Madison.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 2, S. 271—283.) 42, 437.
Jackson, Arnold S., Iodin hyperthyroidism. An analysis of fifty cases. (Jackson clin., Madison.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 25, S. 1138—1140.) 43, 696.
Kaspar, F., und L. Sussig, Ein Beitrag zum Problem des atypischen Hyperthyreoidismus und der Pseudohyperthyreose. (II. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 1, S. 120—130.) 40, 914.
Khoór, Ödön, Fall von Hyperthyreoidismus durch operative Kastration geheilt. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 38, S. 907—909.) (Ungarisch.) 43, 575.
Kimball, O. P., Induced hyperthyroidism. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 22, S. 1709—1710.) 43, 451.

Landham, Jackson W., Roentgenotherapy in hyperthyroidism. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 7, S. 506—511.) *
Lewis, Nolan D. C., Psychological factors in hyperthyroidism. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 3, S. 121—125.) 42, 437.
Loeper, M., et J. Ollivier, Le borate de soude dans l'hyperthyroïdie. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 21, S. 762—765.) *
Prusík, B., und L. Volicer, Behandlung des Hyperthyreoidismus mit Röntgenstrahlen. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 35, S. 1249—1256.) (Tschechisch.) 42, 680.
Puchulu, Félix, Lange dauerndes Fieber bei Hyperthyreoidismus. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 10, S. 495—500.) (Spanisch.) *
Puchulu, Félix, Insulinbehandlung des Hyperthyreoidismus. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 6, Nr. 2, S. 140—163.) (Spanisch.) *
Redlich, Fritz, Über die Gefahren der Jodtherapie des Morbus Basedow und der Hyperthyreosen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 41, S. 1102—1106.) 43, 697.
Roth, O., Jodhyperthyreoidismus und Arrhythmia perpetua. (Ein Beitrag zur Entstehung des Vorhofflimmerns beim Kropfherzen.) (Med. Abt., Kantonspit., Winterthur.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 9, H. 3, S. 475—498.) *
Sergent, Émile, et René Mignot, Hyperthyroïdie et tuberculose pulmonaire. (Bd. 6, Nr. 5, S. 561—578.) *
Sserejskij, M., Regionärer vegetativer Reflex bei Hyperthyreoidismus. (Medikobiologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 76—81.) (Russisch.) *

Basedowsche Krankheit.

Adlersberg, D., und O. Porges, Basedowsche Krankheit. Bemerkungen zu der gleichbetitelten Mitteilung von Prof. Hermann Schlesinger in Nr. 19, 1925 dieser Wochenschrift. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 22, S. 587—588.) *
Albertario, E., Basedowismo tubercolare nell'infanzia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 572—573.) 45, 124.
Beresow, E. L., Weitere Beobachtungen über die Bedeutung der Labilität der Lymphocytose für die Prognose bei Morbus Basedow. (Chir. propädeut. Klin., I. Staats-Univ., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 166—193.) 41, 902.
Bickel, Georges, et Edouard Frommel, De la fréquence et des modalités des arythmies dans la maladie de Basedow et le goitre basedowifié. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 18, Nr. 6, S. 378—391.) 42, 87.
Bing, H. J., und H. Heckscher, Der Fett-Cholesteringehalt des Blutes bei Patienten mit Morbus Basedowii. (II. Abt., Kommunehosp. u. Blegdamshosp., Kopenhagen.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 158, H. 4/6, S. 403—416.) 41, 654.
Bosc, A propos du goitre exophtalmique. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 6, S. 284—285.) *
Burnet, James, Exophthalmic goitre in children. Report of a case with notes and illustrations. (School. of med., roy. coll., Edinburgh.) (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 94—96.) *
Campbell, J. M. H., The geographical distribution of exophthalmic goitre in the British Isles. (Quart. journ. of med. Bd. 18, Nr. 70, S. 191—223.) 40, 804.
Castex, M. R., und M. Schteingart, Der Grundumsatz beim Basedow. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 12, S. 567—573.) (Spanisch.) *
Cattell, Richard B., The pathology of exophthalmic goitre. A histological and chemical study of the changes following the administration of iodin (Lugol's solution). (Dep. of surg., Harvard med. school a. Lahey clin., deaconess hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 21. S. 989—996.) 42, 86.
Cattell, Richard B., The relation of iodine to the human thyroid gland in certain of its pathological states, with especial reference to the changes in exophthalmic goiter after Lugol's administration. (Lahey clin., Boston.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 25, Nr. 6/8, S. 128—161.) 46, 863.
Chauffard, A., et L. Girot, Pathogénie thyro-surrénale du basedowisme. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 3, S. 145—153.) 43, 95.
Csépai, Karl, und Emmerich Schill, Ist bei der Basedowschen Krankheit die Untersuchung des respiratorischen Stoffwechsels durch die Bestimmung der Adrenalinempfindlichkeit zu ersetzen? (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 10, H. 2, S. 205—212.) 42, 86.

Curschmann, H., Über schwere Magenstörungen und Gelenkerkrankungen bei Morbus Basedow. (Med. Klin., Univ. Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 1/5, S. 13—27.) 42, 438.
Curschmann, Hans, Über die Umwandlung des Morbus Basedow in Myxödem nach der Röntgenbehandlung. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1453—1455.) 44, 364.
Dal Collo Bonaretti, Maria E., Morbo di Basedow e gravidanza. (Gazz. internaz. med. chir. Jg. 1925, Nr. 2, S. 17—19.) *
Daniélopolu, D., Sur l'amphotonie des Basedowiens et sur l'association de l'asthme au Basedow. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 6, S. 234—239.) 41, 313.
Deaver, John B., Exophthalmic goiter. (Lankenau hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1485—1486.) *
Dunhill, T. P., Exophthalmic goitre. (West London med. journ. Bd. 30, Nr. 4, S. 195 bis 205.) *
Duye, M. van, Complications cornéennes graves survenues au cours de la maladie de Basedow et ayant provoqué la cécité. (Bull. de la soc. belge d'opht. Jg. 1925, Nr. 51, S. 75—80.) *
Erath, John, Symptômes oto-rhino-laryngologiques de la maladie de Basedow fruste. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 10, S. 343—346; Bull. d'oto-rhino-laringol, et de broncho-oesophagoscopie Bd. 23, Nr. 5, S. 182—185.) 47, 212.
Etienne, G., G. Richard et J. Roesch, Le métabolisme azoté au cours des syndromes basedowiens. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1094 bis 1095.) 44, 108.
Etienne, G., G. Richard et J. Roesch, Le métabolisme azoté au cours de l'insuffisance thyroïdienne. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1095 bis 1096.) 44, 110.
Gordon, Mark, Basedow's disease. (Brownsville a. East New York hosp., Brooklyn.) (Med. times Bd. 53, Nr. 2, S. 48.) *
Gram, Chr., Myxödem (Hypothyreoidismus) nach Basedowscher Krankheit (Hyperthyreoidismus) infolge exzessiver Röntgenbehandlung. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 51, S. 1128—1130.) (Dänisch.) 48, 451.
Greenberg, Max, Notes on a case of exophthalmic goitre in a child. (Med. journ. of South Africa Bd. 20, Nr. 8, S. 215—218; South African med. record Bd. 23, Nr. 6, S. 118—120.) 42, 439.
Hepner, Josef, und F. Nikišin, Stoffwechsel, Sympathicus und Parasympathicus bei Morbus Basedowi. (Biol. listy Jg. 11, Nr. 5, S. 333—339.) (Tschechisch.) 48, 576.
Heyd, Charles Gordon, Hyperthyroidism; Graves' disease syndrome; resection of thyroid gland. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 2, S. 371—401.) 42, 680.
Holzweissig, Hans, Das Krankheitsbild des Morbus Basedowi und die dabei beobachteten pathologisch-anatomischen Veränderungen in der Schilddrüse und einigen anderen Blutdrüsen. (Stadtkrankenh., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 193, H. 3/6, S. 276—285.) 48, 95.
Hyman, Harold Thomas, and Leo Kessel, Exophthalmic goiter (Graves' syndrome) and involuntary nervous system. XII. Pathogenesis. (Med. dep., Mount Sinai hosp. a. dep. of pharmacol., Columbia univ. coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 14, S. 1017—1022.) 42, 762.
Jülich, W., Morbus Basedow und Schwangerschaft. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 25, S. 928—930.) 42, 541.
Kark, S. E., Notes on a case of exophthalmic goitre. (South African med. record Bd. 23, Nr. 22, S. 506.) *
Kertész, Árpád, Gleichzeitiges Vorkommen von Basedow-Krankheit und Tetanie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 43, S. 973—974.) (Ungarisch.) 43, 96.
Kessel, Leo, and Harold Thomas Hyman, Exophthalmic goiter (Graves' syndrome) and involuntary nervous system. XI. Causes of death, with especial reference to pathogenesis and treatment by thyroxin of „acute crises". (Med. serv., Mount Sinai hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 23, S. 1720 bis 1722.) 42, 298.
Kiyono, H., Über den Einfluß der Sympathicusexstirpation auf die Schilddrüse. (Zugleich ein Beitrag zum Morbus Basedowii.) (Städt. Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 430 bis 440.) 42, 540.
Klopp, Edward J., Report of a case of exophtalmic goiter with a large thymus. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 653—655.) *

Klose, Heinrich, Morbus Basedow durch sekundäre Tumoren der Schilddrüse. Beobachtungen bei Hypernephrommetastasen in der Schilddrüse. (Chir. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **134**, H. 2/3, S. 439—456.) **41**, 425.
Koopman, J., Über konjugale und luetische Basedowsche Krankheit. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 43, S. 1159—1160.) **43**, 697.
Krajewski, Eugenjusz, Myoklonie und ihr Zusammenhang mit endokrinen Störungen. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 8, S. 169—170.) (Polnisch.) **41**, 224.
Kroschinski, Ernst, Morbus Basedowi im Lichte der neueren Forschung. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 22, S. 343—344.) *
Kubik, J., Der Einfluß des Exophthalmus auf die Augenmuskelwirkung, nebst Bemerkungen über einzelne Augensymptome bei Morbus Basedowi. (Dtsch. Univ.-Augenklin., Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **74**, März-April-H., S. 289 bis 311.) **42**, 87.
Ladwig, Basedow-Nachuntersuchung. (49. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chir. Bd. **138** [Kongreßbericht], S. 201—203.) **43**, 95.
Ladwig, Arthur, Nachuntersuchungen an Basedow-Operierten. Ein Beitrag zum Basedow-Problem. (Chir. Univ.-Klin., Leipzig.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 2, S. 367—388.) **43**, 318.
Liek, E., Zur Basedowfrage. (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **193**, H. 3/6, S. 246 bis 275.) **43**, 575.
Meyer, Hans, Über Insulinwirkung auf den respiratorischen Gaswechsel des Basedowikers. (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 2/3, S. 250—257.) **43**, 576.
Myers, Bernard, Case of exophthalmic goitre. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 6, clin. sect., 9. I. 1925, S. 18.) *
Oswald, A., Das Basedowherz. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 3, S. 50 bis 53.) **40**, 805.
Pool, Eugene H., Nellis B. Foster, Harold E. B. Pardee and F. J. McGowan, Exophthalmic goiter. (New York hosp.) (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 1, S. 1—48.) **41**, 577.
Schlesinger, Hermann, Basedowsche Krankheit. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 19, S. 513—514.) *
Schulmann, E., Sur la fréquence et le traitement du goitre exophtalmique syphilitique. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 9, S. 457 bis 462.) **44**, 366.
Shephard, John Hunt, Factors influencing the morbidity and mortality of exophthalmic goiter. (California a. Western med. Bd. **23**, Nr. 9, S. 1146—1149.) **43**, 203.
Sicard et Haguenau, Goitre exophtalmique, système sympathique cervical et sympathique strié. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 605—606.) *
Skottowe, Ian S., A case of delirium associated with physical signs of exophthalmic goitre. Recovery. (Glasgow med. journ. Bd. **104**, Nr. 2, S. 65—70.) **42**, 438.
Sturgis, Cyrus C., Cases of exophthalmic goiter illustrating the spontaneous course of the disease and the effect of various types of treatment. (Med. clin. of North America Bd. **8**, Nr. 5, S. 1465—1483.) *
Szentkirályi, Zsigmond, Spätluetische Schilddrüsenerkrankung mit Basedow-Symptomen. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 34, S. 819—820.) (Ungarisch.) **42**, 541.
Troell, Abraham, Bemerkungen über die ätiologische Bedeutung der Infektionskrankheiten für den Morbus Basedowii. (Kir. klin. Serafimerlas., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 5, S. 129—133.) (Schwedisch.) **41**, 577.
Troell, Abraham, Zwei Mitteilungen über Struma. (Chir. Klin. I, Seraphimerlaz., Stockholm.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **135**, H. 3/4, S. 751—762.) **41**, 901.
Troell, Abraham, Erfahrungen über die Diagnose und die Behandlung der Basedowschen Krankheit. (Hygiea Bd. **87**, H. 11, S. 417—436.) (Schwedisch.) **42**, 438.
Trömner, Myasthenie und Basedowoid. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 21. IV. 1925.) **41**, 639.
Wiesel, J., Über Zunahme des Morbus Basedow und von Thyreosen in Wien nebst Bemerkungen über die Jodtherapie obiger Syndrome. (Kaiser Franz Josef-Spit., Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 39, S. 1445—1448.) **43**, 203.

Therapie der Basedowschen Krankheit.

Adlersberg, D., und O. Porges, Über die Behandlung des Morbus Basedow mit Ergotamin (Gynergen). (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 31, S. 1489—1493.) **43**, 204.

Bálint, Rezsö, Neues Verfahren in der Therapie der Basedowschen Krankheit. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 16, S. 349—350.) (Ungarisch.) 41, 903.
Brose, L. D., Treatment of exophthalmic goiter. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 6, S. 459—461.) *
Castellino, P., La sindrome Flajani-Basedow al congresso medico-chirurgico di Roma. (Etiopatogenesi. Forme cliniche. Terapia.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 51, S. 1214 bis 1219.) 43, 575.
Chizzola, Giuliano, Sulla prova di Goetsch nei riguardi della radioterapia del morbo di Flaiani-Basedow. (Gabinetto di radiol., osp. civ., Udine.) (Arch. d. radiol. Bd. 1, H. 4, S. 645—651.) 42, 822.
Delherm et Laquerrière, Le traitement électrique du syndrome de Graves. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 51, S. 526—528.) 43, 697.
Dufourmentel, L., Le traitement chirurgical du goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 115—121.) *
Fraser, Francis R., An address on iodine in exophthalmic goitre. (St. Bartholomew's hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3340, S. 1—4.) 40, 807.
Gavazzeni, Silvio, e Augusto Jona, La terapia fisica nel morbo di Flaiani Basedow. (Riv. di idrol. climatol. e terapia fisica Jg. 36, Nr. 6, S. 223—229.) 42, 299.
Gudzent, F., Strahlenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (I. Med. Klin., Univ. Berlin.) (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 3, S. 71—74.) (Spanisch.) 42, 300.
Hélie, Yves, Valeur de l'électrothérapie dans le traitement du goitre exophtalmique. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 19, S. 690.) *
Jackson, Arnold S., The effect of the administration of iodine upon exophthalmic goitre. A study of seventy cases thus treated. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 4, S. 739 bis 747.) 41, 654.
Isler, Walter, Die chirurgische Behandlung der Basedowstruma. (Krankenanst. Frauenfeld, Schweiz.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 41, S. 938—940.) 42, 822.
Kohlmann, Margarete, Kasuistischer Beitrag zur Behandlung des Morbus Basedowii mit kleinen Joddosen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 6, S. 226 bis 227.) 41, 655.
Kosanović, B., Über die Resektion des Halssympathicus bei Morbus Basedow. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 2, S. 64—73.) (Serbo-Kroatisch.) 41, 426.
Krecke, A., Vorbehandlung der Basedowkranken vor der Kropfresektion. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 16, S. 866—869.) *
Lévai, Mihály, Merkwürdiger Fall von Röntgenintoxikation bei einer Basedowkranken im Klimakterium. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 18, S. 419—420.) (Ungarisch.) 43, 577.
Lévi, Léopold, Opothérapie et syndrome de Basedow. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 122—127.) 42, 762.
Leyro Díaz, J., und R. López Ramírez, Chirurgie der Basedowschen Krankheit. Völliges Verschwinden einer kompletten Arrhythmie, elektrokardiographisch nachgewiesen. (Bol. del inst. de med. exp. Jg. 1, Nr. 4, S. 122—129.) (Spanisch.) 42, 88.
Livet, L., Bonnet-Lemaire et Roger, Traitement du goitre exophtalmique par les rayons ultra-violets et les vibrations à basse fréquence. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 148—150.) 43, 97.
Merke, F., Über Gynergen bei Kropfoperationen, insbesondere bei Basedowoperationen. (Chir. Klin., Univ. Basel.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 17, S. 924—926.) 41, 426.
Milani, E., La radioterapia del morbo di Basedow. (21. congr. d. soc. di med. interna, Roma, 26.—29. X. 1925.) (Arch. di radiol. Bd. 1, H. 5, S. 775—786.) 43, 576.
Milani, Eugenio, La radioterapia del morbo di Flajani-Basedow. (31. congr., soc. ital. di med. interna, Roma, 26.—29. X. 1925.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 23, S. 917 bis 920.) 44, 110.
Olivieri, Enrique M., Über die Behandlung des Basedow. (Rev. méd. latino-americana Jg. 10, Nr. 116, S. 894—896.) (Spanisch.) *
Partsch, Fritz, Zur Frage der Resektion des sympathischen Halsgrenzstranges bei Morbus Basedow. (Chir. Univ.-Klin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 1/5, S. 28—51.) 42, 298.
Pavlovsky, Alejandro J., Unterbindung der Thyreoidea inferior und Basedow. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 7, S. 345—350.) (Spanisch.) 41, 654.
Piatot, A., Traitement hydrominéral du goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 128—134.) 42, 300.
Piatot, A., Les indications actuelles du traitement du goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 107—114.) 42, 439.
Pollitzer, Hanns, und Ernst Stolz, Die Gaswechselreaktionen und ihre Bedeutung für die Pathologie und die Indikationen der Therapie des Morbus Basedowii. (II. med. Univ.-Klin. Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 44, S. 2114—2115.) 43, 204.

Portret, Stephen, et Yves Helie, Sur le traitement électrique du goitre exophthalmique. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 2, S. 55—66.) **41, 498.**

Prusciano, F., La Röntgenterapia nella malattia di Basedow. (Risultati ottenuti in 29 soggetti.) (Istit. Röntgen-fotoelettroterap., Taranto.) (Arch. di radiol. Bd. 1, H. 4, S. 633—638.) **43, 204.**

Ratera, J., und S. Ratera, Röntgenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (Siglo méd. Bd. 76, Nr. 3754, S. 493—496 u. Nr. 3755, S. 524—527.) (Spanisch.) **45, 250.**

Redlich, Fritz, Über die Gefahren der Jodtherapie des Morbus Basedow und der Hyperthyreosen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 41, S. 1102—1106.) **43, 697.**

Richter, P. F., Über Insulinbehandlung des Morbus Basedowii. (Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 39, S. 1454.) **42, 762.**

Richter, Sölve, Bemerkungen über die Jodbehandlung des Morbus Basedowii. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 47, S. 1321—1326.) (Schwedisch.) **43, 806.**

Rienhoff jr., William Francis, The histological changes brought about in cases of exophthalmic goitre by the administration of iodine. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 37, Nr. 5, S. 285—306.) **43, 318.**

Rohrböck, József, Jod-Atoxyl in der Therapie der Basedow-Krankheit. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 29—36.) (Ungarisch.) **42, 892.**

Sandelin, E., Einige Gesichtspunkte über Morbus Basedowii und dessen Behandlung. (Acta chir. scandinav. Bd. 58, H. 1/6, S. 22—33.) (Schwedisch.) **40, 805.**

Savini, E., et S. Ackermann, Quelques essais de traitement diathermique dans le syndrome basedowien et la tachycardie paroxystique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 83—84.) **43, 806.**

Solomon, Les résultats du traitement roentgenthérapique de la maladie de Basedow. (Congr. de l'assoc. franç. p. l'avancement des sciences, Grenoble, 27.—28. VII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. 14, H. 5, S. 373—380.) *

Sturgis, Cyrus C., and James A. Greene, Nutritional changes in exophthalmic goiter. The effect of Lugol's solution. (Med. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of internal med. Bd. 36, Nr. 4, S. 561—578.) **43, 451.**

Sudeck, P., Über die Totalexstirpation der Schilddrüse. (Chir. Univ.-Klin., Hamburg-Eppendorf.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 4, S. 533—561.) **43, 319.**

Sundelin, Fredrik, Über einige Fälle von Basedowscher Krankheit nebst Bemerkungen über die Jodbehandlung. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 40, S. 1121 bis 1131.) (Schwedisch.) **43, 96.**

Sundelin, Fredrik, Über Jodbehandlung des Morbus Basedowi. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 52, S. 1465—1469.) (Schwedisch.) **43, 452.**

Tivnen, Richard J., Ocular manifestations of exophthalmic goiter and the larynx in goiter. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 6, S. 451—455.) *

Troell, Abraham, Erfahrungen über die Diagnose und die Behandlung der Basedowschen Krankheit. (Hygiea Bd. 87, H. 11, S. 417—436.) (Schwedisch.) **42, 438.**

Troell, Abraham, Diagnostic et traitement de la maladie de Basedow, spécialement au point de vue chirurgical. (Journ. de chir. Bd. 26, Nr. 4, S. 369—384.) **45, 788.**

Vignal, W., et C. David de Prades, La radiothérapie et l'électrothérapie dans le goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 134—147.) **43, 96.**

Weill, René, Traitement du goitre exophthalmique par les agents physiques. (Oeuvre méd. Jg. 3, Nr. 10, S. 296—298.) **43, 697.**

Struma exkl. Basedow.

Arndt, Hans-Joachim, Ein vergleichend erbpathologischer Beitrag zur Kropffrage. (Seminar f. Erbkunde, Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 581—591.) **40, 804.**

Arnold, Lloyd, Symposium on goiter, pathological viewpoint. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 6, S. 449—451.) *

Aschoff, L., Zur Kropffrage in Japan. Eine Reisebemerkung. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 3, S. 841—842.) *

Bircher, Eugen, Mein Standpunkt in der Kropffrage. (Würzburger Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Bd. 22, H. 4, S. 101—125.) **42, 436.**

Borrel, A., L. Boez et Freysz, Conditions étiologiques de l'endémie goitreuse de la Robertsau. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 4, S. 232—233.) *

Breitner, B., Die Strumenfrage im Tierexperiment. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 3, S. 380—390.) *

Buscaino, V. M., Distribuzione geografica dell'epilessia e del gozzo endemico nella Svizzera. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 2, S. 131—146.) **42**, 212.
Bussa-Lay, Enrico, Il gozzo in Eritrea. (Osp. coloniale, Asmara.) (Policlinico sez.-prat. Jg. **32**, H. 21, S. 735—741.) *
Coller, Frederick A., and Howard B. Barker, Endemic goiter, a precancerous lesion. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **24**, Nr. 8, S. 413—416.) *
Coulaud, E., Etat actuel du problème du goitre endémique. (Hôp. Laënnec, Paris.) (Rev. d'hyg. Bd. **47**, Nr. 1, S. 5—28.) **40**, 804.
Crotti, Andre, Goitre. (Journ. of the Indiane state med. assoc. Bd. **18**, Nr. 6, S. 210 bis 216.) *
Ebbell, B., Ätiologie des endemischen Kretinismus und Struma. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **107**, 3. Folge: Bd. **57**, H. 6, S. 354—366.) **41**, 426.
Ebbell, B., Die Ätiologie des endemischen Kretinismus und der Struma. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 2, S. 145—155.) (Norwegisch.) **41**, 227.
Eckstein, A., Über den Gas- und Jodstoffwechsel der Pubertätsstruma. (Akadem. Kinderklin., Düsseldorf.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **77**, H. 1/2, S. 14—23.) *
Eckstein, A., und E. Mommer, Weitere Untersuchungen über den Kropf im Kindesalter. III. Der Gas- und Jodstoffwechsel bei der Pubertätsstruma. (Univ. Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 5, S. 475—487.) **43**, 867.
Eckstein, A., und Maria Nuelle, Weitere Untersuchungen über den Kropf im Kindesalter. IV. Weitere experimentelle Untersuchungen über die Jodresorption in der Schilddrüse. (Akad. Kinderklin., Düsseldorf.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 5, S. 488—492.) **43**, 867.
Else, J. Earl, Adenomatosis, or the diffuse adenomatous goiter. (Dep. of surg., univ. of Oregon med. school, Portland.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 24, S. 1878—1882.) *
Finkelstein, H., Über die nichtendemischen Schilddrüsenvergrößerungen im Kindesalter. (Jahreskurse f. ärztl. Fortbild. Jg. **16**, H. 6, S. 1—9.) **43**, 94.
Foster, Nellis B., Goiter heart. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 5, S. 662—668.) *
Fürst, Th., Zur Erblichkeitsfrage beim Kropf. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 12, S. 474—475.) **41**, 423.
Gardiner-Hill, H., P. C. Brett and J. Forest Smith, Some factors of significance in adolescent goitre. (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 70, S. 133 bis 142.) **41**, 92.
Goldberger, I. H., and A. K. Aldinger, Goiter incidence in school girls of New York city. (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **29**, Nr. 6, S. 780—798.) *
Greil, Alfred, Das Kropfproblem. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 25, S. 582 bis 585.) **42**, 85.
Guggisberg, Hans, Die Struma des Neugeborenen. (Univ.-Frauenklin., Bern.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 2/5, S. 280—293.) **41**, 902.
Hall, David C., Cassius M. Hofrichter and George J. Mohr, Incidence of goiter among school children. (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 2, S. 137—143.) *
Hercus, Charles E., W. Noel Benson and Charles L. Carter, Endemic goitre in New Zealand, and its relation to the soil-iodine. Studies from the university of Otago, New Zealand. (Journ. of hyg. Bd. **24**, Nr. 3/4, S. 321—402.) **44**, 108.
Herfarth, H., Die Kropffrage im Hinblick auf den Kropf in Schlesien. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 3, S. 364—379 u. 387—390.) **42**, 679.
Hertzler, Arthur E., Classification of goiters on a pathological and clinical basis. (Americ. journ. of surg. Bd. **39**, Nr. 9, S. 211—213.) *
Hutton, James H., Classification of goiter from the standpoint of the general practitioner. (Illinois med. journ. Bd. **48**, Nr. 1, S. 52—55.) *
Jackson, A. S., Goiter in children. (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. **6**, S. 363—374.) *
Josselin de Jong, R. de, Über Kropf in den Niederlanden. (Pathol. Inst., Univ. Utrecht.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **73**, H. 2, S. 313—365.) **41**, 578.
Just, Emil, Zur Frage der Rezidivstruma. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **135**, H. 1/2, S. 160—165.) *
Kimball, O. P., Endemic goiter as a public health problem. (New York state journ. of med. Bd. **25**, Nr. 5, S. 207—209.) *
Klein, Über Kropfhäufigkeit unter den Schulkindern eines Essener Industriebezirks, ihre Ätiologie und Bekämpfung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 30, S. 1244 bis 1246.) **42**, 436.

Koopman, J., Die Kropffrage. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 1, S. 5—12, H. 2, S. 32—40, H. 4, S. 77—84 u. H. 5, S. 109—114.) (Holländisch.) 42, 86.
Kranz, H. W., Untersuchungen des Gesichtsfeldes bei strumektomierten Patienten. (Univ.-Augenklin., Gießen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 456—461.) 42, 275.
Kraus, R., Die Chagaskrankheit, Kropf und Kretinismus in Südamerika. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 24, Nr. 2, S. 191—193.) *
Liek, E., Über die Häufigkeit der großen Schilddrüse in der norddeutschen Tiefebene. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1779—1780.) 43, 866.
Merke, F., Die Grundumsatzbestimmungen bei Kropfpatienten mit dem Kroghschen Apparat. (11. Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Chir., Basel, Sitzg. v. 21. u. 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 22, S. 488—489.) 42, 540.
Michelson, G., Zur Ätiologie der Beckschen Krankheit (Osteoarthritis endemica deformans) und des endemischen Kropfes. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 6, S. 75—79.) (Russisch.) 43, 805.
Middleton, George W., Goiter in the intermountain region of Utah. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 16, S. 1172—1173.) *
Mix, Charles Louis, The medical aspects of goiter. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 6, S. 447—449.) *
Neurath, Rudolf, Ein Beitrag zu den endokrinen Beziehungen von Mutter und Kind. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 45, S. 1206—1207.) 44, 220.
Niño, Flavio L., Zum Kampf gegen Kropf und endemischen Kretinismus. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 2, S. 91—100.) (Spanisch.) *
Novák, Nikolaus, Vergleichende Untersuchungen über Symptomatologie, Funktion und histologische Bilder der Strumen. (II. chir. Klin., Univ. Budapest.) (Orvosképzés Jg. 14, H. 3/4, S. 12—13.) *
Olesen, Robert, Some aspects of the endemic goiter problem. (U. S. public health serv., Washington.) (Milit. surgeon Bd. 56, Nr. 4, S. 466—472.) *
Olesen, Robert, Endemic goiter in Colorado. (Public health reports Bd. 40, Nr. 1, S. 1—22.) *
Ottonello, Paolo, Studio clinico-ambientale di un focolaio di gozzo endemico in Sardegna. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 4, S. 403—441.) 42, 435.
Ottonello, Paolo, L'endemia gozzigena in Sardegna. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Sonderdruck aus: Igiene moderna Nr. 6/7, 6 S.) 43, 200.
Ritzmann, Heinrich, Zur Frage der Ätiologie des endemischen Kropfes. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 2018—2019.) *
Roubal, Jan, Struma congenita. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 19/20, S. 795 bis 800.) (Tschechisch.) 41, 653.
Rush, Homer P., and L. T. Jones, Thyroid studies I. The distribution of goitre among indians; its bearing upon the etiology. (Dep. of physiol., univ., of Oregon med. school, Portland.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 372—382.) 43, 805.
Schroetter, Hermann, Zur Kenntnis der Verbreitung des sogenannten endemischen Kropfes im schulpflichtigen Alter in Wien und den Landeshauptstädten. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 2, S. 72—74.) 41, 93.
Schuermans, Syndromes thyroïdiens et polyglobulie. (Scalpel Jg. 78, Nr. 7, S. 149 bis 151.) 41, 92.
Siemens, Hermann Werner, Die Erblichkeitsfrage beim Kropf. Nachtrag zu meiner Arbeit in Nr. 51, 1924 d. Wochenschr. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 8, S. 303—304.) 41, 226.
Steichele, Hermann, und Adolf Schlosser, Zur Frage der Tetaniebereitschaft Kropfkranker und Kropfoperierter. (Städt. Krankenh., Nürnberg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 1, S. 176—180.) 40, 811.
Terry, Wallace Irving, Goiter. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 1, S. 46—48.) *
Troell, Abraham, Augensymptome bei Strumakranken. (Avdel. I, kir. klin., serafimerlas., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 11, S. 321—328.) (Schwedisch.) 41, 499.
Weiss, Viktor, Struma und Vagotonie. (Chir. Abt., Graf Apponyi-Poliklin., Budapest.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 185, H. 3/4, S. 763—769.) 41, 653.
Weisz, Győző, Die Untersuchung des vegetativen Nervensystems von Strumakranken. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 3, S. 49—51.) (Ungarisch.) 40, 804.
Winokurow, S. I., Die motorische Funktion des Kropfes bei experimenteller Polyneuritis. (Inst. f. pathol. Physiol., staatl. med. Inst., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 576—582.) 41, 142.

Prophylaxe und Behandlung der Struma.

Bartlett, Willard, Six patients in whom a thyroidectomy and a second major operation are indicated. (Missouri Baptist sanit., St. Louis.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 5, S. 1143—1158.) 43, 573.

Bérard, Léon, Ni radiothérapie, ni curiethérapie dans le goitre bénin. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 33, S. 537—538.) 42, 298.

Berger, Hans, Innere oder operative Behandlung des Kropfes im Reichsheere. (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, April.-H., S. 106—111.) *

Bircher, Eugen, Zur Jodbehandlung des Kropfes. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 16, S. 742—745.) 41, 424.

Breitner, B., und V. Orator, Die Jodbehandlung des Kropfes. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 143—151.) 41, 578.

Brooks, Clark D., Management of goitre. Primary hyperthyroidism or exophthalmic and adenomata with hyperthyroidism or thyrotoxic type. (Journ. of the Michigan state med. journ. Bd. 24, Nr. 9, S. 275—279.) *

Câmpeanu, Liviu, L'état actuel de la lutte contre le goitre et le crétinisme en Roumanie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endo-crinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 211—216.) 45, 479.

Câmpeanu, Liviu, Die Bedeutung des Jodes in der Ätiologie, Therapie und Prophylaxe der endemischen Struma. (Clin. chir., fac. de med., Cluj.) (Rev. ştiinţelor med. Jg. 14, Nr. 4, S. 344—353.) (Rumänisch.) *

Chidester, F. E., Jodine and goiter. (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 35, S. 69—76.) *

Chirurgie, Die —. Eine zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und der speziellen Chirurgie. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. Liefg. 2, Bd. 3. — Neupert, E., Die chirurgischen Erkrankungen der Lymphdrüsen. — Klose, H., und W. Sebening, Die Chirurgie der Brustdrüse. — Sudeck, P., Die Chirurgie der Drüsen mit innerer Sekretion (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymusdrüse, Nebennieren). — Oehlecker, F., Die Chirurgie der Hypophyse. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 386 S. RM. 18.—.) 41, 386.

Davies, E. A., and P. Bell, Intravenous injections of sodium iodide in the treatment of goitre. (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 4, S. 163—165.) 41, 654.

Eckstein, A., Zur Behandlung des Kropfes im Säuglingsalter. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 76, H. 1, S. 7—12.) *

Eckstein, A., und O. Feldmann, Zur Kropfprophylaxe der Schulkinder. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 75, H. 4, S. 263—277.) 41, 654.

Eggenberger, Zur Kropffrage. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 30, S. 1634—1636.) 42, 436.

Eiselsberg, A., Das Kropfproblem vom chirurgischen Standpunkt. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 13—16.) 40, 698.

Gersbach, A., Das Vorkommen des Kropfes im Taunus und die Bekämpfungsmaßnahmen. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. Bd. 20, H. 4, S. 289—309.) *

Hathaway, J. C., The prevention of simple goiter. (Laborat. of physiol. chem., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 1, S. 1—10.) 42, 436.

Jackson, Arnold S., Goiter. With especial reference to treatment with iodin. (Ann. of clin. med. Bd. 3, Nr. 7, S. 487—493.) *

Josefson, Arnold, Weitere Bemerkungen zur Jodprophylaxe der Struma. (Hygiea Bd. 87, H. 11, S. 445—448.) (Schwedisch.) *

Just, Emil, Über seltene Komplikationen nach Strumektomien. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 152—159.) *

Kluge, Endre, Struma und Jod. (Therapia [Budapest] Jg. 2, H. 11, S. 421—425.) (Ungarisch.) 43, 450.

Kraus, F., Funktionswert der Schilddrüse und Kropfproblem. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 9—13.) 40, 698.

Luck, Fernande H., Jodine as a mental stimulant. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 4, S. 136—137.) 42, 680.

Mc Guire, Stuart, Jodin and goiter. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 2, S. 87 bis 92.) *

Maclean, Neil John, Observations on the treatment of goiter. (Illinois med. journ. Bd. 47, Nr. 5, S. 354—358.) *

Mayo, Charles H., The use of iodine in the treatment of goitre. (Irish journ. of med. science Ser. 5, Nr. 46, S. 530—532.) *

Moorhead, Edward L., Symposium on goiter from the viewpoint of the surgeon. (Mercy hosp., Chicago.) (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 6, S. 444—447.) *

Ochsner, Albert J., Practical points in connection with goitre surgery. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 1, S. 270—272.) *
Palmieri, Vincenzo Mario, Il gozzo e la sua profilassi. (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 6, Nr. 9, S. 598—603.) 43, 450.
Petényi, Géza, Über die Jodtherapie bei substernalen Strumen im Kindesalter. (Kinderklin., Univ. Budapest.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 5, S. 419 bis 421.) 42, 436.
Plummer, William A., Jodin in the treatment of goiter. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1145—1151.) *
Quervain, F. de, Über Kropfprophylaxe. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 4,. S. 65—68.) 41, 93.
Rausch, Zoltán, Kropfbehandlung mit kleinen Joddosen in Trinkkurform. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 48, S. 1169—1170.) (Ungarisch.) 43, 451.
Scal, J. Coleman, Report of a series of hypertrophied thyroids treated with radium. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 12, S. 745 bis 747.) 43, 452.
Scheurlen, von, Der Kropf und seine Bekämpfung in Württemberg. (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 105, H. 1, S. 45—66.) 42, 540.
Schneider, Friedrich, Über die Recurrensschädigung bei den Kropfoperationen an der Würzburger Chirurgischen Universitätsklinik von 1919—1923. (Auszug aus einer Dissertation.) (Chir. Univ.-Klin., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 5/6, S. 369—375.) *
Schwenkenbecher, A., Über die wirtschaftliche und doch sachgemäße Behandlung und Verhütung des Kropfes. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 21, S. 1006 bis 1009.) 41, 902.
Sgalitzer, Max, Indikationsstellung für die Art der Kropfbehandlung auf Grund der Röntgenuntersuchung. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 6, S. 219—221.) 41, 578.
Sloan, E. P., Prevention of goiter. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 4, S. 290—293.) *
Stovin, Joseph S., Observations on the effect of radium on the parathyroids. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a record Bd. 122, Nr. 12, S. 747 bis 748.) 43, 452.
Valkanyi, Raoul, Les parathyroïdes dans leur rapport avec la chirurgie du goitre. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 28, S. 452—454.) *
Vidlička, Surgical treatment of the goiter. (Bratislavské lekárske listy Jg. 4, Nr. 6, S. 62—66.) *
Wagner-Jauregg, J., Kropfprophylaxe durch Vollsalz. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 48, S. 1277—1280.) 43, 201.
Wegelin, C., Das Kropfproblem. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 5 bis 9.) 40, 697.
Wheatley, James, Prevention of goitre. (Journ. of the roy. sanit. inst. Bd. 46, Nr. 7, S. 313—319.) *
Zeller, Friedrich, Resultate des ersten Jahres der freiwilligen Kropfbekämpfung in Appenzell a. Rh. (Bezirksspit., Herisau.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 13, S. 274—279.) *

Tumoren der Schilddrüse.

Craver, Lloyd F., Cancer of the thyroid and its present-day treatment. (Mem. hosp., New York.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 6, S. 833—853.) *
Custer, Hugo, Zur Kenntnis des Teratoms der Schilddrüse. (Pathol. Inst., Univ. Zürich.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 33, H. 2, S. 125—140.) *
Ferrero, V., e G. Sacerdote, Tumori tireoidei e paratireoidei nelle ossa. (Istit. di patol., gen., univ., Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. 14, H. 3, S. 274—288.) 43, 573.
Graham, Allen, Malignant tumors of the thyroid. Epithelial typus. (Dep. of surg. a. pathol., Lakeside hosp. a. school of med., Western reserve univ., Cleveland.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 1, S. 30—41.) *
Schulz, Herbert, Über prinzipiell verschiedene Riesenzelltypen in einem Riesenzellsarkom der Schilddrüse. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Halle a.S.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. 74, H. 1, S. 77—87.) *
Seelig, M. G., Bone formation in the thyroid gland. (Jewish hosp., St. Louis.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 6, S. 794—797.) *
Szurzec, Antoni, Ein bösartiger Kropf mit dem histologischen Bau eines gutartigen Kropfes. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 50, S. 1063.) (Polnisch.) *

Nebenschilddrüse.

Anatomie, Physiologie, Allgemeines.

Akimova-Woronkova, M., Über funktionelle Beziehungen zwischen Ovarium und Epithelkörperchen. (Ginekologija i akušerstvo Bd. 4, Nr. 4, S. 358—370.) 44, 628.

Bisgaard, Axel, Further contributions to the problem of the function of the parathyroid glands and the pathogenesis of true epilepsy. (Male dep., mental hosp., St. Hans hosp., Copenhagen.) (Acta med. scandinav. Bd. 61, H. 4/5, S. 433 bis 480.) 40, 810.

Blum, F., Zur Physiologie der Schilddrüse und der Epithelkörperchen. II. Mitt. Die Bedeutung der Epithelkörperchen für den Organismus und die Möglichkeit ihres Ersatzes. (Biol. Inst., Forschungsinst., Frankfurt a. M.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 2, S. 318—333.) 42, 90.

Collip, J. B., A parathyroid hormone and its physiological action. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton.) (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 3, S. 219—230.) 48, 100.

Collip, J. B., The internal secretion of the parathyroid glands. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton, Canada.) (Proc. of the nat. acad. of sciences [U. S. A.] Bd. 11, Nr. 8, S. 484—485; Internat. clin. Bd. 8, Ser. 35, S. 77—80.) 48, 321.

Collip, J. B., and E. P. Clark, Further studies on the physiological action of a parathyroid hormone. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton [Alberta].) (Journ. of biol. chem. Bd. 64, Nr. 2, S. 485—507.) 42, 303.

Collip, J. B., and E. P. Clark, Further studies on the parathyroid hormone. II. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton [Alberta].) (Journ. of biol. chem. Bd. 66, Nr. 1, S. 133—137.) 48, 811.

Danisch, Felix, Die menschlichen Epithelkörperchen im Senium. (Pathol. Inst., Univ. Jena.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 32, S. 188—216.) *

Fisher, N. F., and E. Larson, Experiments with extracts of parathyroid glands. (Dep. of physiol. a. physiol. chem., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 447—448.) 42, 303.

Flick, K., und K. Hansen, Zur Elektrophysiologie sogenannter tonischer Verkürzungszustände quergestreifter Skelettmuskeln: Das Trousseausche Phänomen und die Pfötchenstellung bei der Atmungstetanie. (Chir. u. med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 5, S. 387—396.) 41, 657.

Greenwald, Isidor, and Joseph Gross, The excretion of calcium, phosphorus, and magnesium after the injection of calcium chloride, sodium phosphate, or both. (Roosevelt hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. 66, Nr. 1, S. 201 bis 215.) 45, 876.

Hanson, Adolph M., The hormone of the parathyroid gland. (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 560—561.) 42, 542.

Hjort, A. M., O. M. Gruhzit and A. G. Flieger, The parathyroid glands and their iodine content. (Research laborat. of Parke, Davis a. comp., Detroit.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. 10, Nr. 12, S. 979—984.) 42, 763.

Hoffheinz, Über Vergrößerungen der Epithelkörperchen bei Ostitis fibrosa und verwandten Krankheitsbildern. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 256, H. 3, S. 705—735.) 42, 196.

Hoskins, Margaret M., and Simon B. Chandler, Accessory parathyroids in the rat. (Anat. record Bd. 30, Nr. 2, S. 95—98.) *

Kurokawa, Kiyoyuki, Histological studies of normal and pathological human parathyroid glands. (Dep. of pathol. a. bacteriol., med. coll., Keio univ., Tokyo.) (Japan. med. world Bd. 5, Nr. 9, S. 241—251.) 48, 99.

Luckhardt, Arno B., Über die Nebenschilddrüsen oder Epithelkörper. (Verhandl. d. physikal.-med. Ges., Würzburg, Bd. 50, Nr. 1, S. 22—34.) 42, 682.

Major, Ralph H., and C. R. Buikstra, The effect of parathyroid extract and liver extract on the hypertension produced by guanidine compounds. (Dep. of internal med., univ. of Kansas school of med., Kansas City.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 37, Nr. 6, S. 392—399.) *

Nicholas, J. S., and W. W. Swingle, An experimental and morphological study of the parathyroid glands of the cat. (Dep. of anat., univ., Pittsburgh, a. Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of anat. Bd. 34, Nr. 3, S. 469—509.) *

Noodt, Klara, Zum Glykogengehalt der Epithelkörperchen des Menschen. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 256, H. 2, S. 424—428.) 42, 90.

Rindone, Alfredo, L'apparato tiro-paratiroideo nei chirotteri. (Istit. di anat. umana norm., univ., Palermo.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 22, H. 2, S. 195—207.) *

Schulten, Hans, Das Hormon der Nebenschilddrüsen. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 52, S. 2487—2489.) **44**, 477.

Stovin, Joseph S., Observations on the effect of radium on the parathyroids. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 747 bis 748.) **43**, 452.

Valkanyi, Raoul, Les parathyroïdes dans leur rapport avec la chirurgie du goitre. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 28, S. 452—454.) *

Woodman, Dorothy, The effects of parathyroid feeding on calcium and creatine metabolism. (Dep. of physiol., school of med. f. women, London.) (Biochem. journ. Bd. **19**, Nr. 4, S. 595—600.) **42**, 894.

Tierversuche, Exstirpation.

Alpern, D., und M. Lewantowski, Die kardiovasculäre Reaktion des Organismus bei experimenteller Tetanie und ihre bestimmenden Bedingungen. (Abt. f. pathol. Physiol., staatl. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 5/6, S. 628—640.) **42**, 304.

Alpern, Daniel, Über die Blutdruckreaktion bei normalen und parathyreopriven Hunden. (Laborat. f. exp. Pathol., staatl. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 12, S. 551.) *

Appleton jr., Joseph L., The hypertrophy of the submaxillary gland in the albino rat, following parathyroidectomy. (Thomas W. Evans dental inst. school of dentistry, univ. of Pennsylvania, a. Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of pathol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 217—223.) *

Bourguignon, Georges, La chronaxie dans les états de tétanie latente ou manifeste, spontanés ou expérimentalement provoqués. (Salpêtrière, Paris.) (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 10, S. 388—398.) **43**, 211.

Campbell, J. Argyll, Tissue oxygen-tension with special reference to tetany and convulsions. (Nat. inst. f. med. research, Hampstead.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 5/6, S. 347—364.) **43**, 210.

Collip, J. B., E. P. Clark and J. W. Scott, The effect of a parathyroid hormone on normal animals. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton.) (Journ. of biol. chem. Bd. **63**, Nr. 2, S. 439—460.) **42**, 542.

Dieterich, Hans, Die parathyreoprive Callusbildung. (Chir. Univ.-Klin., Gießen.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 2, S. 388—413.) **42**, 196.

Fisher, N. F., and E. Larson, Effects produced by extracts of parathyroid glands on normal and parathyroidectomized dogs. (Dep. of physiol. a. physiol. chem., coll. of med., univ. of Illinois, Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **75**, Nr. 1, S. 93 bis 106.) **43**, 811.

Florin, Oscar W., Experimentelle Studie zur Pathologie der Tetanie. Die Bedeutung des Reststickstoffes. (Chir. Univ.-Klin., Cluj.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 4, S. 489—499.) **42**, 304.

Greenwald, Isidor, and Joseph Gross, The effect of thyroparathyroidectomy in dogs upon the excretion of calcium, phosphorus, and magnesium. (Roosevelt hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 1, S. 185—199.) **45**, 253.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXIV. The growth of the heart, lungs, liver, kidneys, spleen, submaxillary glands, and eyeballs in the albino rat thyro-parathyroidectomized and parathyroidectomized at 75 days of age. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 2, S. 223—238.) **42**, 440.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXV. The growth of the humerus and femur of the albino rat after thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age. (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 3, S. 421 bis 454.) **42**, 192.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXVII. The effect of thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age on the Ca, Mg and P content of the ash of the humerus and femur of the albino rat. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of metabolic research Bd. **5**, Nr. 4/6, S. 169—179.) **45**, 786.

Hjort, A. M., S. C. Robison and F. H. Tendick, An extract obtained from the external bovine parathyroid glands capable of inducing hypercalcemia in normal and thyreoparathyroprivic dogs. (Dep. of chem. research, Parke, Davis a. comp., Detroit.) (Journ. of biol. chem. Bd. **65**, Nr. 1, S. 117—128.) **43**, 321.

Hjort, Axel M., The influence of orally administered calcium salts on the serum calcium of normal and thyreoparathyroprivic dogs. (Dep. of chem. research, Parke, Davis a. Co., Detroit.) (Journ. of biol. chem. Bd. 65, Nr. 3, S. 783—795.) *

Inouye, Takeo, Experimental tetany and diet. (Laborat. of physiol. chem., Yale univ., New Haven, Conn.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Nr. 1, S. 49—51.) 43, 101.

Jonkers, H. H., und F. E. Revers, Einfluß einer kalkreichen Nahrung auf die krankhaften Symptome beim Hunde nach partieller Parathyreoidexstirpation. (Laborat. f. physiol. Chem., Univ. Utrecht.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. 144, H. 3/6, S. 181—189.) 41, 657.

Kühnau, Joachim, und Martin Nothmann, Über die Guanidintoxikose und ihre Beziehungen zur Tetanie. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 505—513.) 41, 97.

Kurokawa, Kiyoyuki, An experimental study on hyperfunction of parathyroid glands by transplantation into homologous animals. (Dep. of pathol. a. bacteriol., med. coll., Keijo univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. 5, Nr. 7, S. 173—179.) 43,100.

Macciotta, G., Studi e ricerche sulla tetania. La funzione del timo nella patogenesi della tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 12, S. 589—606.) 43, 581.

Macciotta, G., Studi e ricerche sperimentali sulla tetania. II. L'importanza e la funzione del magnesio nella tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Sassari.) (Studi sassaresi Bd. 3, H. 6, S. 601—635.) 44, 893.

Macciotta, G., Studi e ricerche sperimentali sulla tetania. IV. Le lesioni renali nella tetania paratiroidopriva. (Istit. di clin. pediatr., univ., Sassari.) (Studi sassaresi Bd. 3, H. 6, S. 636—651.) 44, 894.

Nicholas, J. S., and W. W. Swingle, An experimental and morphological study of the parathyroid glands of the cat. (Dep. of anat., univ., Pittsburgh, a. Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of anat. Bd. 34, Nr. 3, S. 469—509.) *

Ogawa, Shigeshi, Experimentelle Untersuchungen über die Funktion der Epithelkörperchen. I. Mitt. Epithelkörperchen und Schilddrüsen in ihren Beziehungen auf Frakturheilung und Knochenkalk. (Chir. Klin., med. Akad., Keijo.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 1/2, S. 83—107.) 43, 100.

Ogawa, Shigeshi, Experimentelle Untersuchungen über die Funktionen der Epithelkörperchen. II. Mitt. Epithelkörperchen als wärmeregulierendes Organ. (Chir. Klin., med. Akad., Keijo, Japan.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 5/6, S. 300—317.) 44, 894.

Sinelnikoff, E. J., Über den Einfluß von Liebigs Extrakt auf die experimentelle Tetanie. (Physiol. Laborat., med. Fak., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 351—360.) 41, 233.

Spadolini, Igino, Ricerche sulla patogenesi della tetania. I. L'influenza della dieta sulla tetania di animali operati di estirpazione dei nervi mesenterici, e di animali a regime avitaminico. (Arch. di fisiol. Bd. 22, H. 5, S. 417—427.) 42, 542.

Spadolini, I., Ricerche sulla patogenesi della tetania. II. Manifestazioni tetaniche in animali che hanno subito ampie distruzioni della muccosa intestinale. (Arch. di fisiol. Bd. 22, H. 5, S. 435—443.) 42, 543.

Swingle, W. W., and J. S. Nicholas, Autoplastic and homoplastic parathyroid transplantation. (Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven, a. dep. of anat., univ., Pittsburgh.) (Americ. journ. of anat. Bd. 36, Nr. 1, S. 91—129.) 42, 763.

Swingle, W. W., and J. G. Rhinhold, The effect of ultra-violet radiation upon experimental tetany. (Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 59—69.) 44, 369.

Vasaturo, Alessandro, La reazione sedimentaria dei corpuscoli sanguigni. Suo comportamento negli stati tiroparatiroidei e genitalici. Ricerche sperimentali e cliniche. (I. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 7, S. 241—263.) 41, 576.

Vignes, Henri, Les glandes parathyroïdes et la gestation. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 386—387.) 43, 209.

Wersilov, W., Pathologisch-anatomische Veränderungen im Zentralnervensystem nach Entfernung der Nebenschilddrüsen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 227—232.) (Russisch.) 43, 811.

Yamaoka, Hiroteru, Exstirpation of the parathyroid gland in the domestic fowl. I. report. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 7, H. 4, S. 583—596.) *

Yamaoka, Hiroteru, Exstirpation of the parathyroid gland in the domestic fowl. II. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 8, H. 2, S. 209—240.) 45, 877.

Yamaoka, Hiroteru, Exstirpation of the parathyroid gland in the domestic fowl. III. (Acta scholae med. univ. imp., Kioto Bd. 8, H. 2, S. 241—263.) 45, 877.

Zagami, Vittorio, Ulteriore contributo allo studio delle correlazioni tra funzione paratiroidea e secrezione enterica. (Nota prev.) (Istit. di fisiol. sperim., univ., Messina.) (Arch. di fisiol. Bd. **22**, H. 5, S. 363—375; Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 2, S. 153—157.) **42**, 302. **42**, 893.

Erkrankungen der Nebenschilddrüse.

Allgemeines.

Ferrero, V., e G. Sacerdote, Tumori tireoidei e paratireoidei nelle ossa. (Istit. di patol. gen., univ., Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. **14**, H. 3, S. 274—288.) **43**, 573.

Gödel, A., Epithelkörperchentumoren bei tumorbildender Ostitis fibrosa. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Graz.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 9, S. 246—250.) *

Kerl, Fritz, Zur Frage der Epithelkörperchenhyperplasien bei Osteomalacie und Osteoporose. (Pathol. Inst., Univ. Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 31, S. 1271—1273.) **42**, 895.

Stovin, Joseph S., Observations on the effect of radium on the parathyroids. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 747—748.) **43**, 452.

Trémolières, F., Henri Olivier, Huguenin et Héraux, Sur un cas d'ostéomalacie accompagné de lésions chroniques du corps thyroïde et d'adénomes parathyroïdiens. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 10, S. 382—385.) **43**, 212.

Tetanie beim Erwachsenen.

Ajello-Rabboni, G., Tetania materna. (Clin. ostetrico-ginecol., univ., Palermo.) (Rass. d'ostetr. e ginecol. Jg. **34**, Nr. 7, S. 299—306.) *

Bayle, Henri de, Gastric tetany. (Serv. of dr. Ashhurst, episcopal hosp., Philadelphia.) (Ann. of surg. Bd. **81**, Nr. 3, S. 622—630.) **41**, 581.

Critchley, Macdonald, The pathogenesis of tetany. (Arch. of internal med. Bd. **35**, Nr. 1, S. 100—114.) **41**, 431.

Duzár, Jozsef, und Guztáv Fritz, Hyperventilationstetanie und Strukturveränderung der Blutkolloide. (Magyar orvosi arch. Bd. **25**, H. 6, S. 549—551.) (Ungarisch.) **40**, 812.

Flick, K., und K. Hansen, Zur Elektrophysiologie sogenannter tonischer Verkürzungszustände quergestreifter Skelettmuskeln: Das Trousseausche Phänomen und die' Pfötchenstellung bei der Atmungstetanie. (Chir. u. med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. **82**, H. 5, S. 387—396.) **41**, 657.

Greenwald, Isidor, and Joseph Gross, The effect of the administration of a potent parathyroid extract upon the excretion of nitrogen, phosphorus, calcium, and magnesium, with some remarks on the solubility of calcium phosphate in serum and on the pathogenesis of tetany. (Roosevelt hosp., New York.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 1, S. 217—227.) **45**, 253.

Heine, L., Über Tetanie- und Myotonie-Katarakte. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **55**, H. 1/2, S. 1—15.) **41**, 579.

Hopmann, R., Serumkrankheit und Tetanie. Zur Frage der Bedeutung von Elektrolytstörungen bei der Anaphylaxie. (Med. Klin., Univ. Marburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 38, S. 1810—1813.) **42**, 764.

Kehrer, Zur Pathogenese der Tetanie, insbesondere der sogenannten „Hemitetanie". (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 40, S. 1906—1909.) **42**, 764.

Kertész, Árpád, Gleichzeitiges Vorkommen von Basedow-Krankheit und Tetanie. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 43, S. 973—974.) (Ungarisch.) **43**, 96.

Kühnau, Joachim, und Martin Nothmann, Über die Guanidintoxikose und ihre Beziehungen zur Tetanie. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 5/6, S. 505—513.) **41**, 97.

Nothmann, Martin, Zur Ionentherapie der Tetanie. (Med. Klin., Univ. Breslau.) (Therapie d. Gegenw. Jg. **66**, H. 4, S. 155—158.) **41**, 658.

Page, Irvine H., Observations on the theory of tetany. (Research div. of Eli Lilly a. Co., marine biol. laborat., Woods Hole, Mass.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, Nr. 2, S. 117—118.) *

Parhon, C. J., et Gherta Werner, Association de la tétanie à la migraine ophtalmique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **42**, Nr. 2, S. 41—47.) **44**, 101.

Radovici, A., et O. Sager, Recherches sur l'hyperventilation pulmonaire et la tétanie expérimentale. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **7**, Nr. 8, S. 157—164.) **43**, 580.

Rutich, Jenö, Tetanie mit Pupillenstarre, Reflexverlust und Katarakt. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 51, S. 1248—1249.) (Ungarisch.) 43, 582.
Siffredi, J. A., und P. H. de Rabinovich, Ein Fall von chronischer Tetanie intestinalen Ursprungs. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 29, S. 133—136.) (Spanisch.) 42, 683.
Sullivan, James C., A case of transient parathyroid tetany successfully treated with parathyroid extract (Collép). (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. 3, Nr. 3, S. 64 bis 65.) *
Tezner, Otto, Zur Erklärung des Trousseauschen Phänomens. (Gem.-Karolinen-kinderspit., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 29, H. 6, S. 728—729.) 42, 90.
Turpin, R., La tétanie par hyperpnée. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 43, S. 1567—1570.) 43, 101.
Youmans, John B., and I. W. Greene, Gastric tetany. Report of a case treated with ammonium chlorid. (Dep. of internal med., univ. of Michigan med. school, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 11, S. 808—810.) 41, 582.

Tetania parathyreopriva.

Bisgaard, Axel, Further contributions to the problem of the function of the parathyroid glands and the pathogenesis of true epilepsy. (Male dep., mental hosp., St. Hans hosp., Copenhagen.) (Acta med. scandinav. Bd. 61, H. 4/5, S. 433 bis 480.) 40, 810.
Bourguignon, Georges, La chronaxie dans les états de tétanie latente ou manifeste, spontanés ou expérimentalement provoqués. (Salpêtrière, Paris.) (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 388—398.) 43, 211.
Bourguignon, Georges, et J.-B.-S. Haldane, Evolution de la chronaxie au cours de la crise de tétanie expérimentale par hyperpnée volontaire chez l'homme. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 180, Nr. 4, S. 321 bis 324.) 41, 907.
Bourguignon, Georges, R. Turpin et Ch.-O. Guillaumin, Variations parallèles de la chronaxie et des caractères physico-chimiques du plasma sanguin au cours de la tétanie par hyperpnée volontaire chez l'homme. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 10, S. 781—783.) 41, 579.
Brodersen, N. H., Tetanie nach Operationen an der Schilddrüse. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 12, S. 1293—1304.) (Norwegisch.) 43, 453.
Cameron, A. T., and V. H. K. Moorhouse, The tetany of parathyroid deficiency and the calcium of the blood and cerebrospinal fluid. (Dep. of biochem. a. physiol., fac. of med., univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Journ. of biol. chem. Bd. 63, Nr. 3, S. 687—720.) 42, 682.
Charbonnel, Tétanie parathyréoprive et greffes parathyroïdiennes. Etat actuel de la question . . . (Journ. de chir. Bd. 25, Nr. 2, S. 113—131.) 41, 659.
Collip, J. B., The extraction of a parathyroid hormone which will prevent or control parathyroid tetany and which regulates the level of blood calcium. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton.) (Journ. of biol. chem. Bd. 63, Nr. 2, S. 395 bis 438.) 42, 682.
Dye, Joseph A., Comparable cell changes in central nervous system in cretinism, parathyroid tetany and fatigue. (Dep. of physiol. a. biochem., med. coll., Cornell univ., Ithaca.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 2, S. 119 bis 121.) 43, 807.
Herxheimer, Gotthold, Epithelkörperchen, Tetanie, Guanidinvergiftung. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Virchows Archiv f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 256, H. 1, S. 275—320.) 41, 658.
Hirsch, S., Zur Pathogenese und Therapie der parathyreopriven Tetanie. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 703.
Kühnau, Joachim, Isolierung von methylierten Guanidinen aus dem Harn zweier Fälle von parathyreopriver Tetanie. (Med. Univ. Klin., Breslau.) (Naunyn-Schmiedebergs Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 110, H. 1/2, S. 76—88.) *
Lisser, H., and H. C. Shepardson, A case of tetania parathyreopriva treated with Collip's parathyroid extract. (Dep. of med., univ. of California med. school, San Francisco.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 383—396.) 43, 454.
Maier, Otto, Über die Tetanie nach Kropfoperationen. (Chir. Klin., Univ. Innsbruck.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 4, S. 826—833.) 41, 318.
Ogle, Clairel L., Parathyroid tetany. Report of a severe case treated with massive doses of calcium lactate. (Surg. serv. of John E. Jennings, Brooklyn hosp.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 20, S. 1486—1489.) 41, 907.

Sainton, P., G. Bourguignon, R. Turpin et Ch.-O. Guillaumin, La tétanie parathyréoprive latente post-opératoire. (A propos d'un cas observé en clinique humaine.) Etude de la chronaxie neuro-musculaire et des caractères physico-chemiques du plasma. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 6, S. 561—585.) **42**, 543.

Sainton, Paul, La tétanie post-opératoire. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 371 bis 377.) **43**, 210.

Snell, Albert M., Parathyroid extract in treatment of a case of tetany. (Div. of med., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1632—1633.) **43**, 812.

Spadolini, Igino, Sulle condizioni fisiopatologiche che determinano la sindrome paratiroido-priva. Considerazioni critiche e ricerche sperimentali. (Istit. di fisiol., univ., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. 23, H. 3, S. 450—472.) **43**, 811.

Steichele, Hermann, und Adolf Schlosser, Zur Frage der Tetaniebereitschaft Kropfkranker und Kropfoperierter. (Städt. Krankenh., Nürnberg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 1, S. 176—180.) **40**, 811.

Kindertetanie und Spasmophilie.

Aberle, Walter, Fall von kongenitalem Myxödem und Tetanie. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. 24, Nr. 1, S. 161.) *

Adam, A., Über Insulinwirkung bei Spasmophilie des Säuglings. (Univ.-Kinderklin., Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1551—1552.) **42**, 304.

Anderson, Grace H., The treatment of infantile tetany. (Roy. hosp. f. sick children, Glasgow.) (Glasgow med. journ. Bd. 103, Nr. 3, S. 159—163.) *

Aron, Hans, Übererregbarkeit im Kindesalter, ihre Bedeutung und Behandlung. (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 4, S. 158—163.) **41**, 659.

Baar, H., Über Insulinwirkung bei Spasmophilie des Säuglings. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von A. Adam in Jg. 4, Nr. 32 dieser Wochenschrift. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1822.) *

Baráth, Jenö, Experimentelle Untersuchungen über die Doppelwirkung von Calcium auf das vegetative Nervensystem. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 16, S. 357—358.) (Ungarisch.) **41**, 660.

Biancani, E., et H. Biancani, Spasmophilie et tétanie, traitement par les rayons ultraviolets. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 399—401.) **43**, 211.

Bossert, Otto, Zur Pathogenese der Carpopedalspasmen. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 3/4, S. 253—259.) **43**, 211.

Bourguignon, Georges, La chronaxie dans les états de tétanie latente ou manifeste, spontanés ou expérimentalement provoqués. (Salpêtrière, Paris.) (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 10, S. 388—398.) **43**, 211.

Bratusch-Marrain, Alois, Zur Symptomatologie der Säuglingstetanie. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 15, S. 593.) **41**, 580.

Bratusch-Marrain, Alois, Zur Pathogenese und Behandlung der Säuglingstetanie. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 75, H. 3, S. 225—232 u. H. 4, S. 255—262.) **42**, 683.

Brokman, Henryk, Aktive Behandlung der Tetanie. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 1/2, S. 52—56.) (Polnisch.) **42**, 91.

Buschmann, Herbert, Percutane Hormontherapie der Rachitis und Spasmophilie. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 4, S. 462—463.) **41**, 908.

Cozzolino, O., Sul problema della spasmofilia tardiva o puerile e circa i rapporti tra spasmofilia e pertosse. Pt. I. Spasmofilia tardiva o puerile. (Clin. pediatr., univ., Parma.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 1, S. 1—35.) **41**, 581.

Cozzolino, O., Sul problema della spasmofilia tardiva o puerile e circa i rapporti tra spasmofilia e pertosse. Pt. II. Spasmofilia e pertosse. (Clin. pediatr., univ., Parma.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 2, S. 86—96.) **44**, 478.

Dardani, Remo, A proposito dell'avvenire degli spasmofili. (Istit. di clin. pediatr., univ., Milano.) (Pediatria Jg. 33, H. 2, S. 70—82.) **41**, 98.

De Lorenzi, F., Vaccino-latto-precipitine nel siero di sangue degli spasmofilici. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 538—541.) **43**, 812.

Emmanuele, Attilio, Il solfato di magnesio nella cura della tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. 33, H. 12, S. 632—641.) **42**, 91.

Fabris, S., La terapia della tetania infantile. (Clin. pediatr., univ., Napoli.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 24, S. 589.) *

Falk, Walter, Die Beobachtung des Facialisphänomens beim älteren Kinde im Seeklima. (Schöneberger Kinderheilst., Wyk-Südstrand-Föhr.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 5, S. 434—439.) **43**, 454.

Ferri, U., Contributo alla terapia delle sindromi spasmofiliache coi raggi ultravioletti. Nota prev. (Clin. pediatr., univ., Pavia.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 2, S. 45—48.) **42**, 440.

Freudenberg, E., Die Therapie der Tetanie. (Univ.-Kinderklin., Marburg.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 8, S. 229—230.) *

Gambara, Lodovico, La terapia dei raggi ultravioletti nel rachitismo e spasmofilia e modificazioni emo-eritroleucocitarie. (Clin. pediatr., univ., Milano.) (Raggi ultravioletti Jg. **1**, Nr. 9, S. 261—277, Nr. 10, S. 293—305 u. Nr. 11, S. 328 bis 339.) *

Genoese, G., Osservazioni e considerazioni sulla terapia delle sindromi spasmofile della infanzia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 533 bis 538.) **43**, 813.

Gens, Joh*. G. F. de, Tetanie et alcalose. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 7, S. 371—374.) **43**, 812.

Karger, P., Über die ursächliche Bedeutung von Bestrahlungsschäden für das gehäufte Auftreten der Tetanie im Frühjahr. (Univ.-Kinderklin., Berlin.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge: Bd. **59**, H. 1/2, S. 1—6.) **41**, 907.

Klercker, Kj. Otto af, und Martin Odin, Zur Frage der Genese der sogenannten Phosphattetanie. (Pädiatr. Klin. u. klin. Laborat., med. Klin., Univ. Lund.) (Acta paediatr. Bd. **5**, H. 1/2, S. 79—102.) **42**, 894.

Lesné, Turpin et Guillaumin, A propos du traitement de la spasmophilie par les rayons ultra-violets. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 242 bis 249.) **43**, 455.

Lesné, E., et R. Turpin, Les formes cliniques de la tétanie de l'enfant. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 10, S. 378—381.) **43**, 210.

Lesné, E., et R. Turpin, Les caractères cliniques et le traitement de la tétanie infantile. (Nourrisson Jg. **13**, Nr. 6, S. 356—372.) *

Lesné, E., R. Turpin et Ch. O. Guillaumin, Recherches cliniques et expérimentales sur la tétanie infantile. (Rev. franç. de pédiatr. Bd. **1**, Nr. 1, S. 40—72.) **45**, 130.

Lestocquoy, Ch., Le traitement du rachitisme et de la tétanie par les rayons ultraviolets. (Clin. adjoint, hôp. des enfants-assistés, Paris.) (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 22, S. 622—625.) **42**, 304.

Mandel, Leopold, Case of enlarged thymus, with stridor and tetany. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **19**, Nr. 2; sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 17—19.) *

Merletti, C., Spasmofilia e gravidanza. (Clin. ostetr., univ., Siena.) (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. **17**, Nr. 1/2, S. 83—101.) **43**, 455.

Merletti, Cesare, Spasmophilie und Schwangerschaft. (Univ.-Frauenklin., Siena.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 32, S. 1816—1824.) **42**, 441.

Merletti, D. C., Spasmofilia e gravidanza. (Clin. ostetr.-ginecol., univ., Siena.) (Ann. di ostetr. e ginecol. Jg. **47**, Nr. 4, S. 247—265.) **41**, 908.

Morev, W., Die Blutfermente bei Spasmophilie und neuroarthritischer Diathese bei Kindern. (Žurnal detskich boleznej Bd. **1**, Nr. 2, S. 113—119.) (Russisch.) **43**, 454.

Mouriquand et Paul Bertoye, Hérédo-syphilis et spasmophilie. Résultats du traitement par les rayons ultra-violets. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 223—227.) **44**, 371.

Nourse, John D., D. N. Smith and J. I. Hartman, Spasmophilia. Inorganic constituents of blood and cerebrospinal fluid. (Dep. of pediatr., Lakeside hosp. a. Western reserve univ. med. school, Cleveland.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 2, S. 210—218.) **42**, 441.

Peritz, Über den Herzkrampf, ein Beitrag zur Spasmophiliefrage. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 4. V. 1925.) **41**, 607.

Pirami, Edmea, Studio sulla patogenesi della tetania infantile. Dell'aumento delle basi guanidiniche dei malati di tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **23**, H. 8, S. 555—567.) **42**, 543.

Powers, Grover F., Tetany as a cause of convulsions in very young infants. (Dep. of pediatr., Yale univ. school of med. a. pediatr. serv., hosp., New Haven.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 25, S. 1907—1908.) **42**, 196.

Powers, Grover F., Tetany as a cause of convulsions in whooping cough. (Dep. of pediatr., Yale univ. school of med., New Haven.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 5, S. 632—641.) **43**, 813.

Ratner, Jakob, Spasmophilie und Trigeminusneuralgie. (Pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 15, S. 591—592.) **41**, 580.

Rohmer, P., et P. Woringer, A propos de l'alcalose dans la spasmophilie. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 7, S. 367—371.) **43**, 812.

Rohmer, P., et P. Woringer, Recherches sur la réserve alcaline dans la spasmophilie du nourrisson. (Clin. infant., univ., Strasbourg.) (Rev. franç. de pédiatr. Bd. 1, Nr. 3, S. 290—299.) **44**, 895.

Salomonsen, Leif, Untersuchungen über Tetanie und Rachitis. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 7, S. 685—695.) (Norwegisch.) **42**, 305.

Tullio, Renato de, La spasmofilia costituzionale nell'ulcera rotonda dello stomaco e del duodeno. (Istit. di clin. med. gen., univ., Bari.) (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 38, S. 896—898.) *

Turpin, R.-A., La tétanie infantile. Recherches cliniques et expérimentales. Préface du docteur E. Lesne. (Paris: Masson & Cie 1925. V, 224 S. Frcs. 16.—.) **41**, 908.

Ulmer, Otto, Zur Spasmophiliefrage. I. Spasmophilie und elektrische Nervenübererregbarkeit. (Säuglingskrankenh., Berlin-Weißensee.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 1, S. 132—146.) **41**, 98.

Waltner, Karl, Beiträge zum Rachitis-Tetanieproblem. (Kinderklin., Univ. Szeged.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **31**, H. 2, S. 129—139.) **45**, 633.

Wernstedt, Wilh., Beiträge zur Kenntnis der spasmophilen Diathese. III. Mitt. Gibt es eine spamophile Pseudopertussis? (Acta paediatr. Bd. **5**, H. 1/2, S. 126 bis 143.) **43**, 211.

Thymus.

Physiologie.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. LXXXVII. Nakao, Hideo, Fortgesetzte Untersuchungen über die Beziehungen zwischen Schilddrüse, Thymus, Milz und Knochenmark. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **166**, H. 4/6, S. 337—349.) **45**, 625.

Bratton, Allen B., The normal weight of the human thymus. (Pathol. inst., London hosp., London.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **28**, Nr. 4, S. 609—620.) *

Felix, K., Über den Aufbau des Histons der Thymusdrüse. (Physiol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **146**, H. 1/3, S. 103 bis 121.) **42**, 891.

Jolly, J., Involution aiguë du thymus produite par une injection d'alcool. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 478—480.) *

Milani, Eugenio, Alterazioni radiografiche e istologiche dello scheletro osseo per irradiazione sperimentale del timo. (Arch. di radiol. Jg. **1**, H. 1, S. 1—6.) *

Miyagawa, Yoneji, and Kaoru Wada, Influences of the constituents of thymus gland cells on the growth of young organism. A new theory concerning the regulation of the biologica function. (Hosp. government inst. f. infect. dis., Tokyo.) (Japan med. world Bd. **5**, Nr. 10, S. 275—289.) **44**, 224.

Mulherin, W. A., L. P. Holmes and H. P. Harrell, The thymus in infancy, especially in the newly born. (Prelim. report.) (Pediatr. a. roentgenol. dep., univ. of Georgia, Augusta.) (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 7, S. 494—499.) *

Riddle, Oscar, and Paul Frey, The growth and age involution of the thymus in male and female pigeons. (Carnegie stat. f. exp. evolution, Cold Spring Harbor, N. Y. (Americ. journ. of physiol. Bd. **71**, Nr. 2, S. 413—429.) *

Scheer, Kurt, Hormone und Vitamine. I. Mitt. Über die Wirkungsweise der Thymusdrüse auf das Wachstum. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. **58**, H. 2, S. 79—86.) **41**, 424.

Scheer, Kurt, Über die Einwirkung der Thymusdrüse und des Wachstumvitamins auf das Wachstum. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 15, S. 702—703.) *

Schwarzenberg Lobeck, Julio, Klinische, anatomisch-pathologische und physiologische Betrachtungen über die Thymus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 1/2, S. 605—618.) (Spanisch.) *

Beziehung der Thymus zu anderen endokrinen Organen.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXIII. The growth of the glands of internal secretion in the albino rat after thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 1, S. 133—152.) **41**, 312.

Macciotta, G., Studi e ricerche sulla tetania. La funzione del timo nella patogenesi della tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Sassari.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 12, S. 589—606.) **43**, 581.

Sklower, Alfred, Das inkretorische System im Lebenszyklus der Frösche (Rana temporaria L.). I. Schilddrüse, Hypophyse, Thymus und Keimdrüsen. (Zool. Inst., Univ. Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. 2, H. 5, S. 474—523.) 41, 900.

Zondek, H., und H. Bernhardt, Zur Frage des inkretorischen Antagonismus (zugleich ein Beitrag zur Wirkung der Thymus). (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 13, S. 1488—1489.) 42, 186.

Pathologie der Thymus.

Buys, Lawrence R. de, Ernest C. Samuel and Eleazar R. Bowie, Thymus and the treatment of its hyperfunction. Clinical and roentgenologic considerations. (Touro infirm., New Orleans.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 20, S. 1551—1553.) *

Kanno, E., Über Mycosis fungoides und Status thymico-lymphaticus. (Dermato-urol. Klin., kais. Univ. Tokio.) (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. 25, Nr. 10, S. 100 bis 102.) *

Klopp, Edward J., Report of a case of exophtalmic goiter with a large thymus. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 653—655.) *

Mandel, Leopold, Case of enlarged thymus, with stridor and tetany. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 17—19.) *

Perkins, C. Winfield, Röntgen studies and treatment of enlarged thymus in children. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 8, S. 487—490.) 42, 437.

Schridde, Herm., Der elektrische Stromtod. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. (Pathol. Inst. u. Forsch.-Inst. f. Gewerbe- u. Unfallkrankh., Dortmund.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 45, S. 2143—2145.) 43, 707.

Nebennierensystem.

Anatomie und Physiologie.

Arnold, R., et P. Gley, Sur l'origine de l'adrénaline. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1413—1414.) *

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 72. Nakayama, Kimio, Untersuchungen über den Einfluß der Nebenniere auf den respiratorischen Grundumsatz. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 413 bis 435.) 41, 96.

Bagiński, Stefan, Experimentelle Untersuchungen über Lipoide in den Nebennieren der Säuger. (Inst. d'histol., univ., Vilno.) (Medycyna dóswiadczalna i społeczna Bd. 4, H. 1/2, S. 1—35.) (Polnisch.) *

Bøggild, David H., Experimentelle Untersuchungen über die Bedeutung der Nebennieren für die Blutzuckerregulierung. (Kommunehosp., Aarhus.) (Acta pathol. et microbiol. scandinav. Bd. 2, H. 1, S. 68—91.) *

Cannon, W. B., and S. W. Britton, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XV. Pseudoaffective medulliadrenal secretion. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 283 bis 294.) 43, 98.

Castaldi, Luigi, Corticale surrenale e accrescimento somatico. Ricerche sperimentali in Cavia cobaya. (Istit. anat., univ., Firenze.) (Arch. ital. di anat. e di embriol. Bd. 22, H. 3, S. 297—368.) 43, 810.

Goormaghtigh, N., et L. Elaut, Le plan de structure de la surrénale au point de vue physiologique. (Inst. anat.-pathol., univ., Gand.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 9, S. 733—735.) 41, 656.

Gutowski, Bolesław, Der Einfluß der Nebennieren auf die Blutdruckerhöhung nach einer Periode der Vagusreizung. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 5, H. 3/4, S. 201—212.) (Polnisch.) *

Hett, Johannes, Ein Beitrag zur Histogenese der menschlichen Nebenniere. (Anat. Anst., Univ. Halle a. S.) (Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 3, H. 2, S. 179 bis 282.) *

Kohno, Shigenobu, Zur vergleichenden Histologie und Embryologie der Nebenniere der Säuger und des Menschen. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 77, H. 3/4, S. 419 bis 480.) *

Lutz, Brenton R., and Muriel A. Case, The beginning of adrenal function in the embryo chick. (Biol. laborat., univ., Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 3, S. 670—678.) *

Nikolaeff, M. P., Die Wirkung des p_H des Mediums auf die Funktion der isolierten Nebenniere. (Pharmakol. Inst., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 418—424.) *

Nikolajew, M. P., Über den Einfluß der p_H der Umgebung auf die Funktion der isolierten Nebenniere. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 1/2, S. 13—17.) (Russisch.) *

Porak, René, La glande cortico-surrénale. (Rev. franç. d'endocrinol. Bd. 3, Nr. 4, S. 249—256.) 43, 208.

Porak, René, La glande cortico-surrénale. I. Expériences de surrénalectomie et de destruction lente des surrénales. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 2, S. 102 bis 114.) 43, 810.

Sugawara, Tadashi, Effect of nicotine upon the rate of epinephrine output from the suprarenal glands. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 5/6, S. 430 bis 458.) *

Tournade, A., La fonction adrénalinogène des surrénales. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 6, S. 206—217.) 43, 97.

Tournade, A., Evolution de nos connaissances en physiologie surrénale. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 6, S. 218—223.) *

Tournade, A., M. Chabrol et P.-E. Wagner, Le système nerveux adrénalino-sécréteur. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 29, S. 933—934.) 43, 579.

Vincent, Swale, The effects of fatigue and temperature on the adrenal bodies of the rat. (Dep. of physiol., Middlesex hosp. med. school, London.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. 15, Nr. 3/4, S. 319—326.) *

Adrenalin.

Arnold, R., et P. Gley, Sur l'origine de l'adrénaline. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1413—1414.) *

Arnold, R., et P. Gley, Renforcement de l'action vaso-constrictive de l'adrénaline par la créatine et la créatinine. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1415—1416.) *

Baráth, Eugen, Über glykämische und paradox-glykämische Wirkungen des Adrenalins nach intravenöser Injektion kleiner Mengen und über die Dissoziation der hyperglykämischen und pressorischen Wirkung desselben. (III. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 5/6, S. 602—607.) *

Barbour, H. G., and W. F. Hamilton, Epinephrin anhydremia and its relation to the emergency function of the adrenals. (Dep. of physiol. a. pharmacol., school of med., univ., Louisville.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 480—481.) 43, 580.

Bardier, E., et A. Stillmunkes, Chloroforme et adrénaline. A propos de la réanimation expérimentale du cœur. (Laborat. de pathol. gén. et exp., fac. de méd., Toulouse.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 13, S. 1048 bis 1050.) *

Barlow, O. W., and Torald Sollmann, Deceptive effects of extracts of suprarenal cortex. Cardiac effect produced by potassium content; intestinal effects due to epinephrin and choline. (Dep. of pharmacol., med. school of Western reserve univ., Cleveland, Ohio.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 343—346.) *

Bulatao, E., and W. B. Cannon, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XVI. The rôle of the adrenal medulla in pseudaffective hyperglycemia. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 295—313.) 43, 99.

Cabitto, A., Contributo alla conoscenza delle correlazioni ormoniche (studiate per mezzo dell'azione degli estratti d'organo sull'occhio della rana). (Milano, 22. al 25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 319—323.) 44, 476.

Cannon, W. B., and S. W. Britton, Studies on the conditions of activity in endocrine glands. XV. Pseudaffective medulliadrenal secretion. (Laborat. of physiol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 283 bis 294.) 43, 98.

Caskey, M. W., and W. P. Spencer, The effect of adrenalin on the temperature of the brain. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 3, S. 507—518.) 42, 195.

Colucci, C., Influenza dell'adrenalina sulla grafica del cervello. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 420—421.) *

Csépai, K., J. Holló und St. Weiss, Über den Einfluß der Blutreaktion und des Blutzuckers auf die wirkliche Adrenalinempfindlichkeit (A. E.) des Menschen. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 213—222.) *

Csépai, Karl, Über die klinische Bedeutung der Bestimmung der wirklichen Adrenalinempfindlichkeit (A. E.). (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 179—186.) **42**, 681.

Csépai, Karl, und Emmerich Schill, Ist bei der Basedowschen Krankheit die Untersuchung des respiratorischen Stoffwechsels durch die Bestimmung der Adrenalinempfindlichkeit zu ersetzen? (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 205—212.) **42**, 86.

Csépai, Karl, und Stefan Sümegi, Über das Verhalten der wirklichen Adrenalinempfindlichkeit (A.E.) beim Ulcus ventriculi und Asthma bronchiale. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 201—204.) **42**, 681.

Daniélopolu, D., D. Simici et C. Dimitriu, Action des petites et des grandes doses d'adrénaline sur la motilité de l'intestin grêle chez l'homme. (Clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1148—1150.) *

Durant, Rollin R., The comparative effects of adrenalin infusions on blood pressure and gastro-intestinal motility. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 2, S. 314—319.) *

Giaja, J., et X. Chahovitch, Le métabolisme de sommet et les capsules surrénales. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **181**, Nr. 22, S. 885 bis 886.) *

Giaja, J., et X. Chahovitch, Le quotient métabolique et l'adrénaline. (Inst. de physiol. gén., fac. des sciences, univ., Belgrade.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 34, S. 1330—1331.) *

Gley, E., et Alf. Quinquaud, De l'adrénalinémie pendant l'excitation du splanchnique. (Cpt. rend. des séances de la soc de biol. Bd. **92**, Nr. 3, S. 147—151.) **41**, 657.

Gley, E., et Alf. Quinquaud, De l'adrénalinémie pendant l'excitation du nerf splanchnique sur le lapin. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 9, S. 674 bis 677.) *

Gley, E., et Alf. Quinquaud, Variations de la concentration du sang veineux surrénal en adrénaline au cours d'une même excitation du nerf splanchnique sur le chien. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 10, S. 771—774.) *

Gley, E., et Alf. Quinquaud, Nouvelles expériences sur l'adrénalinémie physiologique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 38, S. 1577—1579.) *

Harada, Yutaka, Weitere Studien über die Zerstörung des Adrenalins im Organismus. (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo Bd. **32**, H. 3, S. 409—429.) *

Heinekamp, W. J. R., The mechanism of vagus inhibition as produced by adrenaline. (Laborat. of pharmacol., coll. of med., univ. of Illinois, Chicago.) (Journ. of pharmacol. a. therapeut. Bd. **26**, Nr. 5, S. 385—396.) **43**, 759.

Houssay, B.-A., et E.-A. Molinelli, Centre adrénalino-sécréteur hypothalmique. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1454—1455.) **43**, 267.

Houssay, B.-A., et E. A. Molinelli, Décharge d'adrénaline au cours de l'asphyxie. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1126—1128.) **44**, 227.

Houssay, B.-A., et E. A. Molinelli, Décharge d'adrénaline par ligature des vaisseaux encéphaliques, arrêt cardiaque, ligature aortique, thrombose encéphalique, compression cérébrale. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1128—1129.) **44**, 227.

Houssay, B. A., und E. A. Molinelli, Hypothalamisches Zentrum der Adrenalinsekretion. (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. **1**, Nr. 7, S. 600—612.) (Spanisch.) **46**, 407.

Houssay, B.-A., et E. A. Molinelli, Action de diverses substances sur la sécrétion d'adrénaline. (Inst. de physiol., fac. de méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 38, S. 1637—1638.) *

Houssay, B.-A., et E. A. Molinelli, Anaphylaxie et décharge d'adrénaline. (Inst. de physiol., fac. de méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 38, S. 1638—1639.) *

Kuno, Yas, On the effect of adrenaline on the respiratory centre. (Physiol. laborat., Manchuria med. coll., Mukden.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 148 bis 154.) **42**, 893.

Kylin, E., Über die Bedeutung der Adrenalinreaktion für die Diagnostik nervöser Erkrankungen. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 45, S. 1265—1279 u. Nr. 46, S. 1289—1306.) (Schwedisch.) **43**, 647.

Kylin, E., Zur Frage der Adrenalinreaktion. VIII. Mitt. Über die Bedeutung des K-Ions für die Adrenalinreaktion. (Intern-med. Zivilabt., Militärkrankenh., Eksjö.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 20, S. 969—970.) *

Kylin, E., Zur Frage der Adrenalinreaktion. IX. Mitt. Die Zweiphasenwirkung des Adrenalins. (Militärkrankenh., Eksjö, Schweden.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 11, S. 501.) *

Kylin, E., Über den K-Ca-Gehalt und die K-Ca-Quote im Blutserum bei physiologischen und gewissen pathologischen Zuständen. Zugleich Mitt. X: Zur Frage der Adrenalinreaktion. (Milit.-Krankenh., Eksjö, Schweden.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 149, H. 3/6, S. 354—365.) *

Kylin, E., und G. Nyström, Blutkalkstudien. VII. Mitt. Über die Einwirkung der intravenösen Kalkinjektion auf den Organismus. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Adrenalinreaktion. (Intern-med. Zivilabt., Militärkrankenh., Eksjö, Schweden.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 208—216.) *

Lazarew, N. W., und M. A. Magath, Über die Säurequellung der Gewebe (Nierenrinde, Nierenmark, Muskel) in isotonischen Lösungen. (Bakteriol. Inst., Kiew.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 5/6, S. 564—580.) *

Leites, Samuel, Die Bedeutung einiger Elektrolyte für den Mechanismus der gefäßverengernden Wirkung des Adrenalins. (Laborat. f. pathol. Physiol., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 319—327.) *

Leites, Samuel, Die Elektrolyte und die kardiovasculäre Adrenalinwirkung. (Staatl. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 5/6, S. 641 bis 647.) *

McWilliam, Wm., The sensitivity of the sympathetic nervous system to adrenalin in some cases of mental disorder. (District asylum, Inverness.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 432—438.) 43, 656.

Ogawa, Schigeschi, Einfluß des Hungers auf die Adrenalinsekretion und den Adrenalingehalt der Nebenniere. (Chir. Klin., med. Hochsch., Keijo.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 3/4, S. 171—179.) 42, 681.

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. I. report. The relation of adrenalin to the change of the glycogen content in the muscle. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 1/2, S. 1—22.) 43, 208.

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. II. report. The effect of the removal of the liver on the adrenalin hyperglycemia and the glycogen content in the muscle. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, Nr. 1/2, S. 23—40.) 43, 208.

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. III. Reducing substances in the adrenalin hyperglycemia. (Med. Clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, H. 3/4, S. 191—212.) *

Ohara, Toshio, On the adrenalin hyperglycemia. IV. The antagonism between the pancreas hormone and the adrenalin. (Med. clin., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 6, H. 3/4, S. 213—247.) *

Palladin, Alexander, und Wera Tichwinskaja, Zur Frage der Wirkung des Adrenalins auf die Stickstoff-Kreatinin- und Kreatinausscheidung. (Forschungsanst. f. Biochem., Charkow.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 436 bis 441.) *

Planelles, Juan, Mutterkornstudien. I. Über das Zusammenwirken von Ergotamin und Adrenalin am Meerschweinchendarm. (Pharmakol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 102, H. 1/2, S. 38—48.) *

Plumier-Clermont et L. Carot, L'insuline possède-t-elle une action cardio-vasculaire antagoniste de celle de l'adrénaline? (Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5, Nr. 9, S. 554—580.) *

Poos, Über Insulinmiosis und Adrenalinmydriasis. Experimente über eine neue antagonistische Wirkung von Pankreas und Nebennierenhormon auf das Auge. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 117—119 u. 120—122.) *

Popoviciu, G., Recherches sur l'adrénaline. (Inst. de pharmacol. et pharmacognosie, univ., Cluj.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 34, S. 1321—1323.) 43, 580.

Risse, Otto, und Fritz Poos, Röntgenstrahlen und innere Sekretion, zugleich ein Beitrag zur Frage des Adrenalin-Insulin-Antagonismus. (Univ.-Frauenklin. u. physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 60—62.) 41, 418.

Roberts, Ff., The excitability of the anaemic medulla oblongata. (Physiol. laborat., Cambridge.) (Journ. of physiol. Bd. 59, Nr. 6, S. 460—465.) 44, 282.

Rubow, V., Untersuchungen über die Anwendung des Adrenalins. (Klin. f. indre sygdomme, Finsen inst., København.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 7, S. 145—157 u. Nr. 8, S. 169—174.) (Dänisch.) 42, 53.

Schilf, E., und W. Feldberg, Über die gefäßerweiternde Wirkung des Adrenalins und ihre Beziehung zum Sympathicus. (Physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 1/4, S. 206—215.) **41**, 231.

Schkawera, G. L., und B. S. Sentjurin, Über die Wirkung von Adrenalin auf die Gefäße in den verschiedenen Stadien seines Verweilens in den Geweben. (Pharmakol. Inst., med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 5/6, S. 692—700.) *

Schoen, Rudolf, Untersuchungen am Knochenmarksvenenblut des Hundes. II. Über den Mechanismus der Adrenalinwirkung aufs Knochenmark. (Med. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **106**, H. 1/2, S. 78—88.) *

Scoville, Dorothea H., The effect of calcium and potassium on the irritability of the vegetative nervous system. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIV. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 6, S. 625—630.) **41**, 268.

Steinitz, Hermann, Chemische Blutuntersuchungen bei chronischer Adrenalinvergiftung des Kaninchens. Ein Beitrag zur Pathogenese der Gefäßerkrankungen. (Krankenh., Moabit, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 5/6, S. 757 bis 773.) *

Stroomann, Gerhard, Über Adrenalinvermehrung im menschlichen Blute nach Nicotin. (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 418—419.) *

Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. I. Mitt. Serumkrankheit und Serumanaphylaxie in ihren Beziehungen zum vegetativen Nervensystem. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 1/2, S. 1—29.) **41**, 546.

Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. II. Mitt. Die Hautreaktionen beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 1/2, S. 30—50.) **41**, 547.

Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. III. Mitt. Die Adrenalinlymphocytose beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **45**, H. 1/2, S. 51—57.) **41**, 547.

Tournade, A., La fonction adrénalinogène des surrénales. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 6, S. 206—217.) **48**, 97.

Tournade, A., et M. Chabrol, L'anémie des centres nerveux encéphaliques, condition stimulante d'adrénalino-sécrétion. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 8, S. 590—593.) **41**, 907.

Tournade, A., et M. Chabrol, Sur l'effet adrénalino-sécrétoire des excitations centrifuges du vague au cou. Examen d'une objection. (Laborat. de physiol., fac. de méd., univ., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 34, S. 1293 bis 1296.) **48**, 811.

Tournade, A., et M. Chabrol, Sécrétion reflexe d'adrénaline. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 6, S. 418 bis 420.) *

Tournade, A., M. Chabrol et P.-E. Wagner, Le système nerveux adrénalino-sécréteur. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 29, S. 933 bis 934. **43**, 579.

Tournade, A., M. Chabrol et P.-E. Wagner, Existe-t-il dans le tronc des splanchniques des fibres adrénalino-sécrétoires croisées? (Laborat. de physiol., fac. de méd., Alger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1442 bis 1444.) **44**, 827.

Tscheboksaroff, M. N., und Z. J. Malkin, Zur Frage des Einflusses von Insulin auf die Adrenalinreaktion der Nebennieren. (Physiol. Laborat., Univ. Kazan.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **67**, H. 5/6, S. 580—584.) *

Tsuji, M., Über den Einfluß des Adrenalins und des Pilocarpins auf die elektrische Erregbarkeit des Muskels. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zentralbl. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 1/2, S. 176—179.) **42**, 89.

Weiss, St., und Z. Benkovics, Die Wirkung des Calciumions auf die Erregbarkeit des vegetativen Nervensystems. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **46**, H. 5/6, S. 784—788.) **42**, 729.

Weiss, Stefan, Wirkung der Phosphate auf die Adrenalinempfindlichkeit des menschlichen Organismus. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 231—234.) *

Weisz, Stefan, und Stefanie Márkus, Beiträge zur lokalen und allgemeinen Adrenalinwirkung. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 187—194.) **42**, 681.

Wyman, Leland C., and Brenton R. Lutz, The effect of ether on the pressor response to adrenalin in pithed cats. (Physiol. laborat., Boston univ. school of med., Boston.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 78, Nr. 1. S. 254—263.) *

Ziemke, Ernst, Über Todesfälle nach Einverleibung von Suprareninlösungen. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Fahrlässigkeit. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Kiel.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 5, S. 515—531.) 41, 907.

Exstirpationsversuche.

Backman, E. Louis, Der Blutdruckeffekt der Reststickstoffsubstanzen an epinephrektomierten Kaninchen. (Physiol. Inst., Univ. Upsala.) (Ergebn. d. Physiol. Bd. 24, S. 145—159.) *

Bornstein, A., und H. Gremels, Über den Anteil von Mark und Rinde an den Ausfallserscheinungen nach Nebennierenexstirpation. (Pharmakol. Univ.-Inst., Krankenhaus St. Georg, Hamburg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 409—424.) 41, 96.

Seitz, A., und L. Leidenius, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 559—566.) 40, 842.

Stewart, G. N., und J. M. Rogoff, Studies in adrenal insufficiency. (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ., Cleveland.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 3, S. 190—195.) 44, 628.

Sundberg, Carl Gustaf, Studien über die Blutzuckerregulation bei epinephrektomierten Tieren. (Physiol. Inst., Univ. Upsala.) (Svenska läkaresällskapets handl. Bd. 51, H. 2, S. 61—158.) *

Urechia, C.-I., et S. Mihalescu, Etude histologique sur le tuber cinereum et les noyaux de la base dans l'insuffisance aiguë, opératoire des surrénales. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 8, Nr. 5, S. 296—300.) 44, 476.

Beziehungen der Nebenniere zu anderen endokrinen Drüsen.

Abderhalden, Emil, und Ernst Gellhorn, Vergleichende Versuche über die Wirkung von l- und d-Adrenalin unter verschiedenen Bedingungen auf den Gaswechsel normaler und thyreopriver Mäuse. (Physiol. Inst., Univ. Halle.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 462—476.) 43, 209.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 71. Nakayama, Kimio, Das Zusammenwirken von Schilddrüse und Nebenniere, geprüft am respiratorischen Stoffwechsel. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 387—412.) 41, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 73. Nakayama, Kimio, Über die Wirkung von Schilddrüsen- und Milzexstirpation auf den durch Adrenalininjektion beeinflußten respiratorischen Grundumsatz. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 155, H. 5/6, S. 436—458.) 41, 91.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 82. Kichikawa, W., Untersuchungen über die Beziehungen der Nebennieren zu der Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 168, H. 1/3, S. 176—186.) 44, 892.

Galant, Johann Susmann, Die hypothyreoid-hypersuprarenale Konstitutionsanomalie. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 258, H. 3, S. 678—686.) 43, 241.

Gottschalk, Alfred, Untersuchungen über die hormonale Regulation des intermediären Kohlenhydratstoffwechsels. II. Mitt. Demonstration des Insulin-Adrenalin-Antagonismus am lebenden Frosch. (Kaiser Wilhelm-Inst. f. Biochem., Berlin-Dahlem.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 159, H. 5/6, S. 502—506.) *

Kogan, V., und N. Ponirowsky, Der Antagonismus zwischen Adrenalin und Insulin in bezug auf das autonome Nervensystem. (Physiol. Laborat., staatl. Veter.-Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 5/6, S. 557—567.) 43, 580.

Maniscalco, G., Sui rapporti funzionali tra surrenali e pancreas. (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 14, H. 4, S. 423—440.) *

Marrè, Alberto, I rapporti della ghiandola tiroide e delle ghiandole surrenali nella infezione tubercolare studiati coi nuovi metodi della cutireazione ed enzimoreazione. (Osp. civ., Genova.) (Arch. di biol. Bd. 2, H. 1/3, S. 107—122.) *

Moggi, Dino, La sindrome genito-surrenale nell'infanzia. Revista sintetica con aggiunta di un caso clinico. (Clin. pediatr., univ., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 23, H. 3, S. 187—198.) *

Parhon, C.-J., et V. Marza, Sur la teneur en cholestérine du testicule et des surrénales. Rapports du testicule avec la cholestérinémie. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 9, S. 727—729.) *
Petersen, W. F., and T. P. Hughes, Mineral metabolism of the lymph following injections of levo- and dextro-suprarenin, pituitrin, and pilocarpine. (Dep. of pathol. a. laborat. of physiol. chem., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago.) (Journ. of biol. chem. Bd. 66, Nr. 1, S. 229—246.) *
Pighini, G., e M. De-Paoli, Sui rapporti tra la tiroide ed il ricambio-colesterinico e fosfatidico del sangue, delle capsule surrenali, delle glandole sessuali. (Istit. psichiatr. S. Lazzaro, Reggio Emilia.) (Biochim. e terap. sperim. Jg. 12, H. 2, S. 49 bis 71.) 42, 191.
Risse, Otto, und Fritz Poos, Über die Möglichkeit röntgenexperimenteller Verschiebung des physiologischen Inkretgleichgewichts zwischen Pankreas und Nebennieren und ihren Einfluß auf das vegetative System. (Studien an der denervierten Kanincheniris.) (I. Mitt. Bestrahlungsmiosis und -mydriasis. (Univ.-Frauenklin. u. physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 108, H. 3/4, S. 121—148.) *
Seitz, A., und L. Leidenius, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 559—566.) 40, 842.
Zwemer, R. L., A thyroid-adrenal interrelationship. (Osborn zool. laborat., Yale univ., New Haven.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 1, S. 31—32.) 43, 98.

Pathologie der Nebennieren.

Arrillaga, F. C., und R. A. Izzo, Akute Nebenniereninsuffizienz bei einem Addison infolge Bestrahlung eines Tumors. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 37, Nr. 231, S. 34—37.) (Spanisch.) *
Barkman, Ake, De la pathogénie de certaines formes d'insuffisance surrénale chronique et secondaire. (Acta med. scandinav. Bd. 62, H. 1/2, S. 101 bis 115.) 41, 906.
Biebl, Max, und Paul Wichels, Physiologische und pathologisch-anatomische Betrachtungen im Anschluß an einen Fall von Paragangliom beider Nebennieren. (Pathol.-anat. Inst. u. med. Klin., Univ. Göttingen.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 182—201.) 42, 893.
Boenheim, Felix, Über chronische benigne Hypofunktion der Nebennieren. Ein Beitrag zur Kenntnis der vegetativ-endokrinen Heredodegeneration. (Klin. Wochenschrift Jg. 4, Nr. 24, S. 1159—1162.) 41, 906.
Brown, George E., and Grace M. Roth, Volume and composition of the blood in Addison's disease. (Div. of med., Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 47—59.) *
Chauffard, A., et L. Girot, Pathogénie thyro-surrénale du basedowisme. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 3, S. 145—153.) 43, 95.
Cornil, Lucien, Les céphalées du syndrome d'hypotension encéphalique et l'insuffisance surrénale. (Rev. franç. d'endocrinol. Bd. 3, Nr. 4, S. 229—235.) 43, 209.
Della Rovere, Oreste, Il morbo di Addison nelle malattie mentali. Contributo clinico. (Manicomio, Messina.) (Cervello Jg. 4, Nr. 1, S. 27—52.) 41, 317.
Fruhinsholz, A., Syndrome surrénal mortel à type addisonien en rapport avec la puerpéralité. (Gynécol. et obstétr. Bd. 12, Nr. 6, S. 437—448.) *
Galant, Johann Susmann, Die hypothyreoid-hypersuprarenale Konstitutionsanomalie. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 258, H. 3, S. 678—686.) 43, 241.
Gougerot, H., et Ed. Peyre, Hypo-épinéphrie et dysinsulinisme. Nouveau syndrome pluriglandulaire. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 33, S. 1202 bis 1203.) 44, 227.
Guerrieri, Tito, Considerazioni sulla disfunzione surrenale a proposito di un caso di eczema generale con sindrome addisoniana. (Istit. di patol. spec. med., univ., Bologna.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 6, Nr. 1, S. 3—10.) 41, 501.
Holmes, Gordon, A case of virilism associated with a suprarenal tumour: Recovery after its removal. (Quart. journ. of med. Bd. 18, Nr. 70, S. 143 bis 152.) 41, 317.
Marinesco, G., Nouvelle contribution à la pathogénie de la myasthénie. La myasthénie est une dysvégétation d'origine vraisemblablement surrénalienne. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 33, S. 1369—1375.) 43, 78.

Minami, Seigo, Über einen Fall von Salvarsantod bei einer Addison-Kranken. (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. 25, Nr. 2, S. 61—62.) *
Pende, N., Les syndromes surrénaux. (Clin. méd., univ., Bari.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 1, S. 9—25.) 43, 98.
Rosenow, Georg, Über die Nierenfunktion bei der Addisonschen Krankheit. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 6, S. 202—203.) *
Rowntree, Leonard G., Studies in Addison's disease. (Div. of med., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 5, S. 327—335.) 41, 500.
Schmidt, M. B., Über Pigmenttumoren der Nebennieren und ihre Beziehung zur Amyloiddegeneration. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 3, S. 606—612.) 41, 230.
Sergent, Emile, et Raoul Kourilsky, Le domaine des glandes surrénales en pathologie. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 6, S. 224—231.) *
Sézary, A., Insuffisance surrénale et syphilis. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 247—249.) *
Sézary, A., Le diagnostic de la maladie d'Addison. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 6, S. 232—237.) *
Stewart, G. N., and J. M. Rogoff, Studies on adrenal insufficiency. (H. K. Cushing laborat. of exp. med., Western reserve univ., Cleveland.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, April-H., S. 394—397.) 43, 209.
Targowla, René, Contribution à l'étude de l'encéphalopathie surrénale. Rapports de l'insuffisance surrénale et du délire fébrile. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 7, S. 153 bis 159.) 40, 930.
Wereščinskij, A., Das Nebennierengenitalsyndrom vom Standpunkt der chirurgischen Pathologie und Therapie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 242—260.) (Russisch.) *
Willmore, J. Graham, and Mackenzie Douglas, A case of suprarenal tumor, with degeneration of the reticulo-endothelial system. (Brit. med. journ. Nr. 3340, S. 16—17.) *

Hypophyse.

Anatomie.

Andriani, S., Contributo alla conoscenza delle alterazioni istologiche dell'ipofisi e dell'epifisi nella castrazione. (Istit. di patol. gen., univ., Ferrara.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 4, S. 313—320.) 44, 104.
Atwell, Wayne J., Quantitative studies on the pars tuberalis of the hypophysis cerebri. (Dep. of anat., univ. school of med., Buffalo.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Mai-H., S. 499—500.) 43, 198.
Beer, G. R. de, Die Geschichte der Pars tuberalis der Pituitardrüse. (Anat. Anz. Bd. 60, Nr. 4, S. 97—104.) 43, 198.
Beer, G. R. de, Observations sur l'histologie de la glande pituitaire. (Bull. d'histol. Bd. 2, Nr. 11, S. 343—347.) 43, 804.
Berblinger, W., Die hypophysären Symptome und ihre anatomischen Grundlagen. (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 9, S. 641—648.) (Spanisch.) 42, 537.
Berblinger, W., Der Hypophysenvorderlappen bei Nierenkrankheiten. Bemerkungen zu Skubiszewskis Arbeit: Die Mikrophysiologie der Hypophysis cerebri im 256. Bande dieses Archivs. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 258, H. 1/2, S. 232 bis 237.) 43, 91.
Borghi, Bruno, Contributo all'anatomia patologica del peduncolo ipofisario. (Osp. magg. [Milano] Jg. 13, Nr. 3, S. 89—93.) 41, 574.
Brauchli, H., Beiträge zur pathologischen Anatomie der Hypophyse. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Bern.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 31, S. 459—478.) 41, 495.
Celestino da Costa, A., Sur les images histologiques d'excrétion dans le lobe postérieur de l'hypophyse. (Inst. d'histol. et d'embryol., fac. de méd., univ., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 15, S. 1246—1247.) 41, 897.
Collin, R., et P. Kissel, Sur la formation des vésicules hypophysaires chez l'embryon humain. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 28, S. 770—771.) *
Guizzetti, Pietro, Sulla porzione linguiforme dell'hypophysis cerebri nell'uomo e sui di lei cordoni di epitelio pavimentoso stratificato. (Istit. di anat. patol., univ., Parma.) (Sperimentale Jg. 79, H. 1/2, S. 73—150.) 41, 418.
Haller, Graf, und O. Mori, Über die Bildung der Hypophyse bei Säugetieren. (Anat. Anst., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 76, H. 1/3, S. 159—187.) 41, 495.

Kraus, Erik Joh., Zur Frage der Hypophysenveränderung bei Diabetes mellitus. 2. Mitt. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Nr. 12, S. 305—306.) **42**, 189.

Lunghetti, Bernardino, Di un metodo per la valorazione delle cellule basofile dell'ipofisi. (Istit. di patol. gen. e di anat. patol., Perugia.) (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. **16**, Nr. 3/4, S. 269—270.) *

Parhon, C., et Marie Briese, Recherches histologiques sur l'action du calcium et du potassium sur les glandes endocrines (thyroïde, hypophyse). (Laborat., clin. neuro-psychiatr., univ., Jassy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 28, S. 795—796.) **43**, 94.

Pfeiffer, Ch., Note sur le développement de l'hypophyse des oiseaux. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 14, S. 1091—1093.) **42**, 296.

Pfeiffer, Ch., Les premières phases du développement de l'hypophyse chez les oiseaux. L'hypophyse glande ouverte indépendante. (Rev. franç. d'endocrinol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 236—248.) **43**, 566.

Pines, I.-L. Ja., Über die Innervation der Hypophysis cerebri. I. Mitt. (Staatsinst. f. Hirnforsch., Leningrad.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 80 bis 88.) **43**, 198.

Pines, I.-L., Über die Innervation der Hypophysis cerebri. II. Mitt. Über die Innervation des Mittel- und Hinterlappens der Hypophyse. (Inst. f. Hirnforsch., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 123—138.) **43**, 445.

Portella, Antonio, Sur l'histophysiologie de l'hypophyse humaine. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Porto, Portugal.) (Anat. record Bd. **30**, Nr. 2, S. 155 bis 163.) **42**, 82.

Sakakibara, Jinicki, Über die Frage der spezifisch diabetischen Veränderungen der Hypophyse. (Städt. Krankenh. am Urban, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 430—437.) **43**, 91.

Schwab, E., Zur Frage der Strukturbildänderung im Hypophysenvorderlappen beim Diabetes mellitus. II. Mitt. (Allg. Krankenh. Barmbek-Hamburg.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **35**, Nr. 13/15, S. 426—431.) **40**, 799.

Simonds, J. P., and W. C. Brandes, The pathology of the hypophysis. I. The presence of abnormal cells in the posterior lobe. (Dep. of pathol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of pathol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 209—216.) **41**, 419.

Simonds, J. P., and W. W. Brandes, The pathology of the hypophysis. II. Lymphocytic infiltration. (Dep. of pathol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Americ. journ. of pathol. Bd. **1**, Nr. 3, S. 273—280.) **42**, 296.

Beziehungen der Hypophyse zu anderen endokrinen Organen.

Altmann, Vladimir, Die Behandlung des Klimakteriums und anderer Dysfunktionen der inneren Ovarialsekretion mit Röntgenbestrahlung der Hypophyse. (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 10, S. 641—646.) (Kroatisch.) **43**, 579.

Hammett, Frederick S., Studies of the thyroid apparatus. XXIII. The growth of the glands of internal secretion in the albino rat after thyro-parathyroidectomy and parathyroidectomy at 75 days of age. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 1, S. 133—152.) **41**, 312.

Nukariya, Seiichi, Keimdrüse und Hypophyse. Vorl. Mitt. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 27, S. 1307—1308.) **43**, 206.

Schenk, Keimdrüse und Hypophyse. (19. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien. Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßbericht, Tl. II, S. 575—579 u. S. 586—590.) *

Sklower, Alfred, Das inkretorische System im Lebenszyklus der Frösche (Rana temporaria L.). I. Schilddrüse, Hypophyse, Thymus und Keimdrüsen. (Zool. Inst., Univ. Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. **2**, H. 5, S. 474—523.) **41**, 900.

Zondek, H., Hypophyse und Keimdrüsen. (I. med. Klin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Frauenk. u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. 1, S. 4—12.) **41**, 898.

Physiologie und pathologische Physiologie, Allgemeines.

Beckershaus, F., Schwangerschaftshyperplasie der Hypophyse und Gesichtsfeld. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **55**, H. 3, S. 181—186.) **41**, 309.

Berblinger, W., Der Hypophysenvorderlappen bei Nierenkrankheiten. Bemerkungen zu Skubiszewskis Arbeit: Die Mikrophysiologie der Hypophysis cerebri im 256. Bande dieses Archivs. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 232 bis 237.) **43**, 91.

Beresov, E., Endokrine Drüsen, vegetatives Nervensystem und Blut. Hypophyse und Blutbild. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 4, S. 494—502.) (Russisch.) *
Binet, Léon, Recherches sur les centres du tuber cinereum et sur la glande hypophysaire. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 52, S. 876—879.) **42**, 296.
Collin, Remy, La neurocrinie hypophysaire. (Rev. franç. d'endocrinol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 213—228.) **43**, 198.
Collin, Remy, Les relations histologiques de l'hypophyse et des centres diencéphaliques. (Laborat. d'histol., univ., Nancy.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 277 bis 283.) **44**, 360.
Collin, Rémy, Sur les relations fonctionnelles entre la glande pituitaire et les centres tubériens. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. **6**, S. 428—433.) **44**, 867.
Cushing, Harvey, Cameron lectures. II. The pituitary gland as now known. (Lancet Bd. **209**, Nr. 18, S. 899—906.) **43**, 865.
Josephy, Hypophyse und Zwischenhirn. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 820.
Pfeiffer, Ch., Phénomènes mécaniques dans le développement de l'hypophyse chez les oiseaux. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 28, S. 761—763.) *
Portella, Antonio, Sur l'histophysiologie de l'hypophyse humaine. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Porto, Portugal.) (Anat. record Bd. **30**, Nr. 2, S. 155 bis 163.) **42**, 82.
Roussy, Gustave, Les fonctions de la région infundibulo-tubérienne et ses rapports avec l'hypophyse. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 6, S. 407—427.) **44**, 867.
Skubiszewski, Ludwig, Die Mikrophysiologie der Hypophysis cerebri und ihr Einfluß auf die übermäßige Harnsekretion bei der genuinen Schrumpfniere. (Pathol. Inst., Univ. Warschau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **256**, H. 2, S. 402—423.) **42**, 82.

Exstirpationsversuche.

Allen, Bennet M., The effects of exstirpation of the thyroid and pituitary glands upon the limb development of anurans. (Dep. of biol., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of exp. zool. Bd. **42**, Nr. 1, S. 13—30.) **42**, 712.
Archangelskij, S., Einfluß der totalen und partiellen Exstirpation der Hypophysis auf den tierischen Organismus. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 4, S. 38 bis 47 u. franz. Zusammenfassung S. 47. (Russisch.) **45**, 783.
Brull, L., and F. Eichholtz, The secretion of inorganic phosphate by the kidney. II. Influence of the pituitary gland and of the wall of the third ventricle. (Proc. of the roy. soc. Ser. B. Bd. **99**, Nr. B 694, S. 70—91.) **45**, 622.
Dandy, Walter E., and Frederick Leet Reichert, Studies on experimental hypophysectomy. I. Effect on the maintenance of life. (Dep. of surg., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **37**, Nr. 1, S. 1—13.) **42**, 890.
Houssay, B. A., L. Giusti et G.-P. Gonalons, La polyurie par extirpation de l'hypophyse au lésion cérébrale chez le crapaud. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 29, S. 969—970.) *
Houssay, B.-A., et M. A. Magenta, Sensibilité des chiens hypophysectomisés à l'égard de l'insuline. (Inst. de physiol., fac. de med., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 10, S. 822—824.) *
Houssay, B.-A., P. Mazzocco et C.-T. Rietti, La glycémie et le glycogène chez les crapauds après hypophysectomie ou lésion du cerveau. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 29, S. 967—968.) *
Sachs, Ernest, and Maxwell E. Macdonald, Blood sugar studies in experimental pituitary and hypothalmic lesions. With a review of literature. (Dep. of surg., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 335—368.) **41**, 308.

Physiologische und therapeutische Wirkung der Hypophysenextrakte.

Bayley, E. C., J. C. Davis, W. Whitman and F. H. Scott, The effect of pituitrin on blood and on lymph and urine production. (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, Febr.-H., S. 312—314.) *
Berman, Louis, The relation of tethelin to pituitrin. With a study of two cases of diabetes insipidus. (Biol. chem., school of med., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of med. sciences Bd. **169**, Nr. 1, S. 111—119.) **41**, 575.
Carnot, Paul, et Noël Peron, L'action oligurique passagère de la médication hypophysaire dans un cas de diabète insipide. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 43, S. 339 bis 341.) **44**, 474.

Craig, Nicholas S., The action of pituitary extract on urinary secretion. (Dep. of pharmacol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 2, S. 119 bis 154.) **42**, 678.

Heymans, C., Dosage biologique de l'activité vasohypertensive et ocytocique des extraits d'hypophyse. (Inst. de pharmacodyn. et thérapie, univ., Gand.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 3/4, S. 275—290.) *

Hogben, Lancelot T., Studies on the pituitary. V. The avine depressor response. (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 2, S. 155—161.) **42**, 760.

Jánossy, Gyula, und Béla Horváth, Der Nachweis des Hypophysensekretes im Liquor der menschlichen Cysterna cerebello-medullaris. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 43, S. 1033—1034.) (Ungarisch.) **42**, 820.

Jánossy, Julius, und Béla Horváth, Nachweis des Hypophysensekretes im Liquor der menschlichen Cisterna cerebello-medullaris. (Med. Klin., Univ. Debreczen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 50, S. 2397—2398.) **43**, 171.

Kestranek, W., H. Molitor und E. P. Pick, Über die Wirkungsstärke von Hypophysenextrakten, gemessen an ihren antidiuretischen Eigenschaften. (Biochem. Zeitschr. Bd. **164**, H. 1/3, S. 34—43.) *

Knaus, H. H., On the active principles of the pituitary extract. (Pharmacol. dep., univ. coll., London.) (Journ. of pharmacol. a. exp. therapeut. Bd. **26**, Nr. 5, S. 337 bis 346.) *

Kochmann, M., und W. Wagner, Zur Auswertung der Hypophysenpräparate mit Hilfe der Froschreaktion von Hogben und Winton. (Pharmakol. Inst., Univ. Halle-Wittenberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 31, S. 1503—1504.) *

Macdonald, A. D., The action of pituitary extracts on intestinal muscle. (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 2, S. 191 bis 200.) *

Miura, Yoshio, Über den Gehalt der Cerebrospinalflüssigkeit an Hypophysenhinterlappensekret. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 76—84.) **41**, 58.

Miura, Yoshio, Versuche über die Wirkung der Hypophysenauszüge auf die Harnsekretion. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 1/2, S. 1—19.) *

Molitor, H., und E. Pick, Über zentrale Regulation des Wasserwechsels. I. Mitt. Der Einfluß des Großhirns auf die Pituitrinhemmung. (Pharmakol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **107**, H. 3/4, S. 180—184.) **43**, 445.

Myhrman, G., Über die Pituitrinhyperglykämie und ihre Beeinflussung durch intravenöse Ca- und K-Injektion. (Militärkrankenh. u. Bezirkskrankenh., Eksjö, Schweden.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **48**, H. 1/2, S. 166—173.) *

Penau, H., et H. Simonnet, Essai physiologique des préparations hypophysaires. Technique de l'essai des extraits de lobe postérieur sur l'utérus de cobaye. (Journ. de pharmacie et de chim. Bd. **2**, Nr. 12, S. 513—525.) *

Petersen, W. F., and T. P. Hughes, Mineral metabolism of the lymph following injections of levo- and dextro-suprarenin, pituitrin, and pilocarpine. (Dep. of pathol. a. laborat. of physiol. chem., univ. of Illinois, coll. of med., Chicago.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 1, S. 229—246.) *

Rossiysky, D. M., L'hypophyse et l'échange des matières. (Policlin. interne, univ., Moscou.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 2, S. 124—127.) **45**, 116.

Schlapp, Walter, The active principles of the posterior lobe of the pituitary body. (Dep. of physiol., univ., Edinburgh.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 3/4, S. 327—347.) *

Schöndube, W., Gallenblase und Hypophyse. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 14, S. 640—643.) **41**, 420.

Stehle, Raymond L., and Wesley Bourne, The effect of pituitary extract on the secretion and composition of the urine. (Laborat. of pharmacol., McGill univ., Montreal.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 229—236.) *

Tauber, Kurt, Über die klinische Auswertung von Hypophysenhinterlappenpräparaten. (Krankenh., Wieden, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 52, S. 1377 bis 1378.) **43**, 694.

Teruyama, Noboru, Über die eigenartigen Drüsenkörper, welche im Hinterlappen der menschlichen Hypophyse auftreten. (Acta scholae med., Kioto Bd. **7**, H. 3, S. 433—444.) **43**, 567.

Trendelenburg, Paul, Über die Beziehungen des Hypophysenhinterlappens zum Diabetes insipidus. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 40, S. 1905—1906.) **42**, 760.

Walker, Albert T., An inhibition in ovulation in the fowl by the intraperitoneal administration of fresh anterior hypophyseal substance. (Dep. of anat., univ. of California, Berkeley.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. **2**, S. 249—256.) *

Zondek, H., und H. Bernhardt, Über die Beeinflußbarkeit der Hypophysenhinterlappenextrakte. (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **101**, H. 3/4, S. 312—319.) **41**, 419.

Hypophysenerkrankungen.

Abrahamson, Leonard, A case of diabetes insipidus with symptoms of hypopituitarism. (Irish journ. of med. science Ser. **5**, Nr. 37, S. 63—64.) **41**, 575.

Bensley, V. C., A case of hypopituitarism. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 20, S. 463—464.) *

Blumenau, L., Zur Symptomatologie der Hypophysistumoren. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 37—39.) (Russisch.) **44**, 360.

Bolsi, Dino, Un caso di sclerosi del lobo anteriore dell'ipofisi. Considerazioni sulla cachessia ipofisaria. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Rev. di patol. Bd. **29**, H. 9/10, S. 824—830.) **41**, 496.

Bourguet, J., Les tumeurs de l'hypophyse et leur traitement chirurgical. Projections. (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. **38**, S. 756—757.) *

Braunstein, E., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, H. 3, S. 399—455.) **41**, 224.

Braunstein, E., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. Bemerkungen zur Erwiderung Prof. Dr. H. Schlossers, v. Graefes Arch. f. Ophth. 116, 1. Heft, S. 194, 1925. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 2, S. 378.) *

Broussilovski, L., Gomme hypophysaire sans signes cliniques. (Clin. des maladies nerv., univ., Moscou.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 10, S. 734—739.) **43**, 447.

Brouwer, B., Über Hypophysengeschwülste. (Neurol. vereenig., Amsterdam, 4. XII. 1924.) (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1777 bis 1783.) (Holländisch.) *

Bruner, Wm. Evans, Tumor of the pituitary body with unusual changes in the fields. (Americ. journ. of ophth. Bd. **8**, Nr. 4, S. 279—283.) **41**, 652.

Brussilovskij, L., Progressive juvenile Paralyse und hypophysärer Infantilismus bei kongenitaler Syphilis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 642—650.) (Russisch.) **43**, 714.

Caliceti, Syndrome oculo-hypophysaire par sinusite sphénoïdale purulente chronique. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 1, S. 13—21.) **42**, 187.

Caliceti, Pietro, Su alcuni reperti isto-patologici di ipofisi centrale in casi di vegetazioni adenoidi. (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Bologna.) (Valsalva Jg. **1**, H. **9**, S. 321—328.) **44**, 868.

Castrén, Harry, Zur Kenntnis der Pseudotabes pituitaria, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der sog. Corpora amylacea. (Arb. a. d. pathol. Inst. d. Univ. Helsingfors, neue Folge, Bd. **3**, H. 3/4, S. 482—498.) **41**, 652.

Cerni, L., Ein Fall von Hypophysiserkrankung auf syphilitischer Basis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 122—127.) (Russisch.) **44**, 867.

Cesari, Gastone, Contributo allo studio delle sindromi oculari tabetiformi con alterazioni ipofisarie. (Clin. oculist., univ., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 3/4, S. 58—70.) **42**, 586.

Cornil, Lucien, René Baudot et Louis Mathieu, Tumeur du tractus pharyngohypophysaire. Etude anatomo-clinique. (Rev. méd. de l'est Bd. **53**, Nr. 5, S. 141 bis 147.) **41**, 898.

Cove-Smith, R., and Douglas Firth, Case of hyperpituitarism. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 7, clin. sect., 13. II. 1925, S. 24—25.) *

Davenport, R. C., Recovery of visual field in pituitary tumour without operation. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **45**, Tl. 2, S. 472—490.) **44**, 891.

Dott, Norman M., and Percival Bailey, A consideration of the hypophysial adenomata. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Brit. journ. of surg. Bd. **13**, Nr. 50, S. 314—366.) **43**, 92.

Favaloro, Giuseppe, Contributo clinico e radiologico allo studio delle sindromi oculari gravi di origine paraipofisaria, con particolare riguardo alla röntgenterapia. (Clin. oculist., univ., Catania.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **53**, H. 10, S. 945—973, u. H. 11, S. 1041—1060.) **43**, 445.

Frazier, Charles H., and Francis C. Grant, Pituitary disorder. A digest of one hundred cases, with remarks on the surgical treatment. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 15, S. 1103—1106.) **43**, 92.

Glanzmann, E., Habitus und innere Sekretion bei Kleinkindern. Ein Beitrag zur Hypophysenpathologie im frühen Kindesalter. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **110**, 3. Folge: Bd. **60**, H. 5/6, S. 253—272.) **43**, 90.
Harms, Helene, Über das Vorkommen der Stauungspapille bei Hypophysentumoren. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **97**, H. 1, S. 46 bis 67.) **43**, 569.
Harrower, Henry R., Pituitary type of headache. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. **4**, S. 201—203.) **42**, 537.
Heidema, S. T., Einige Fälle von Hypophysenerkrankungen. (Amsterdamsche neurol. vereenig., Amsterdam, 2. IV. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. **8**, S. 895—900.) (Holländisch.) *
Herrnheiser, Röntgentherapie von Hypophysentumoren. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 652.
John, Henry J., Hypopituitarism and diabetes. (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 5, S. 397 bis 402.) *
Kaplan, Ira I., Roentgen-ray therapy in pituitary tumor. (Bellevue a. Beth Israel hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 4, S. 268—269.) *
Kopf, Hans, Hypophyse und Raynaudsche Krankheit. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 23, S. 940.) **41**, 896.
Labbé, Marcel, Henri Stévenin et Ludo van Bogaert, Le métabolisme basal dans les syndromes hypophysaires. (Ann. de. méd Bd. **17**, Nr. **3**, S. 258—270.) **41**, 574.
Lereboullet, P., Le rôle de l'hypophyse dans les dystrophies infantiles. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. **6**, S. 452—470.) **45**, 244.
Lévy, Gabrielle, Le traitement des lésions, en particulier des tumeurs, de la région infundibulo-hypophysaire. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. **6**, S. 479—505.) **45**, 246.
Lupo, M., Sindrome oculo-ipofisaria da encondroma del seno sfenoidale. (Istit. di radiol. med., osp. magg., Torino.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 2, S. 152—157.) **43**, 569.
McAlpine, Douglas, Hypopituitarism with retinitis pigmentosa and polydactylism. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 140.) *
Mc Alpine, Douglas, Hypopituitarism with retinitis pigmentosa and polydactylism. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 30—31.) *
Mackiewicz, J., Aus der Kasuistik der Neubildungen der Hypophyse und ihrer Behandlung. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 1, S. 4—8.) (Polnisch.) **42**, 84.
Mankovski, B., und L. Czerni, Über die hypophysäre Form der Hirnsyphilis. (Sowremennaja psichonevrologija Bd. **1**, H. 1, S. 67—70.) (Russisch.) **41**, 910.
Meyer, Max, Über Geschwülste der Hypophysengegend. (Hypophysentumoren, Hypophysengangstumor, Hirnbasis-Cholesteatom.) (Würzburger Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Bd. **22**, H. 5, S. 127—147.) **42**, 83.
Meyer, Max, Über Knochenbildung in einer Hypophysengangsgeschwulst. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Univ. Würzburg.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **73**, H. 3, S. 518—524.) **42**, 296.
Ormos, Pál, Beiträge zur Erkrankung der Hypophysengegend mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang zwischen der Hypophyse und dem vegetativen Nervensystem und auf die Entstehung der Chondrodystrophia fetalis, ferner des kongenitalen Ödems. (Magyar orvosi arch. Bd. **26**, H. 5, S. 422—434.) (Ungarisch.) **44**, 104.
Orzechowski, K., und W. Mitkus, Über Parkinsonismus infolge von Geschwülsten der Hypophyse und des Infundibulums nebst Bemerkungen über die Symptomatologie der Geschwülste des 3. Ventrikels. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 7, S. 145 bis 147 u. Nr. 8, S. 170—173.) (Polnisch.) **42**, 679.
Poussepp, D., Contribution à la pathogénie de la migraine et les altérations de la selle turcique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 925.) *
Rhein, John H. W., Hypophysial pressure symptoms due to hydrocephalus causing cystlike distention of the third ventricle. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 71 bis 79.) **40**, 771.
Savill, Agnes, Pituitary headache. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 748.) *
Schloffer, H., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. Bemerkungen zu der Arbeit Prof. Dr. E. Braunsteins, Charkow (v. Graefes Arch. f. Ophth. 115, 3. Heft, 1925). (Chir. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 194.) **42**, 187.
Schulmann, E., et A. Lichtwitz, La syphilis de l'hypophyse. (Rev. franç. de dermatol. et de vénéréol. Jg. **1**, Nr. 12, S. 680—700.) *
Simonds, J. P., Studies on the pathology of the hypophysis. V. Abscess of the hypophysis. (Dep. of pathol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 2, S. 117—121.) **42**, 189.

Simonds, J. P., and W. W. Brandes, Pathology of the hypophysis. III. Chronic hypophysitis; fibrosis. (Dep. of pathol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 19, S. 1408—1410.) **42**, 538.
Sotti, Guido, Sull'infarto necrobiotico ischemico della ipofisi. (Istit. di anat. patol., univ., Pisa.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 4, H. 2, S. 154—173.) **43**, 91.
Traina, Salvatore, Voce eunucoide in un soggetto con sindrome ipofisaria. (Atti d. clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma Jg. 23, S. 53—60.) **44**, 361.
Vejdovský, V, Geschwulst des Hirnanhanges während der Gravidität.) (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 42, S. 1504—1507.) (Tschechisch.) **42**, 821.
Weygandt, Wilh., Beitrag zur Lehre von den Hypophysenstörungen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 652—658.) **43**, 445.
Worms, G., et G. Delater, Destruction totale de l'hypophyse par tumeur d'origine rhinopharyngée sans syndrome dit hypophysaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 3, S. 361—369.) **43**, 866.
Worster-Drought, C., A case of dyspituitarism following encephalitis lethargica. (Brain. Bd. 48, Nr. 1, S. 127—128.) *
Worster-Drought, C., A case of dyspituitarism following encephalitis lethargica. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 2—3.) *
Zalkan, D., und N. Popova, Zur Pathologie des Zwischenhirns und der Hypophyse. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 22—27.) (Russisch.) **43**, 568.
Zeiner-Henriksen, K., Ein mit Pituitrin behandelter Fall von Hypophysentumor. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 8, S. 818—819.) (Norwegisch.) **42**, 537.

Akromegalie, Riesenwuchs.

Bailey, Percival, and Leo M. Davidoff, Concerning the microscopic structure of the hypophysis cerebri in acromegaly. (Surg. clin. a. laborat., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 2, S. 185—207.) **41**, 421.
Basset-Smith, Percy, Case of acromegaly. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, clin. sect. 13. II. 1925, S. 23.) *
Blessing, Georg, und Franz Rost, Über operative Verkleinerung des Unterkiefers bei Akromegalie. (Univ.-Zahnklin., Heidelberg u. städt. Krankenh., Mannheim.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 16, S. 855—857.) **41**, 420.
Bogaert, Ludo van, et R. Delbeke, Acromégalie et syndrome de Raynaud. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 8, S. 511—519.) **43**, 199.
Cesari, Gastone, Acromegalia ed acromegaloidismo. Indagine clinica e radiologica. Cura. (Clin. oculist., univ., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 9/10, S. 181—197.) **43**, 199.
Curtius, Friedrich, Kongenitaler partieller Riesenwuchs mit endokrinen Störungen. (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 147, H. 5/6, S. 310 bis 319.) **42**, 84.
Del Torto, P., Sopra due casi di macrosomia parziale congenita. (Arch. di ortop. Bd. 41, H. 3, S. 470—472.) **45**, 245.
Egas Moniz, Acromacrie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1014—1027.) *
Frankl, Oskar, Schwangerschaftserblindung und Akromegalie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 166—169.) **41**, 899.
Gruber, Georg B., Über das Becken eines hochgewachsenen, eunochoiden Akromegalen. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 4, S. 114—118.) **41**, 420.
Henckel, K. O., Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. (Anthropol. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 577—580.) **40**, 841.
Herzog, Ferenc, Charakteristisches Symptom der Akromegalie. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 11, S. 228—229.) (Ungarisch.) **41**, 309.
Herzog, Franz, Über ein charakteristisches Symptom der Akromegalie. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1545—1546.) **42**, 434.
Heusch, Karl, Über die Beziehungen des Sympathicus zur Neurofibromatose und dem partiellen Riesenwuchs. (Chir. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 1/2, S. 71—106.) **41**, 413.
Invernizzi, Giuseppe, Contributo allo studio della „sindrome acromegalica". (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. 3, H. 1/3, S. 59—74.) **43**, 447.
Korchov, A., Akromegalie und Akromegaloidismen. (Vracebnoe delo Jg. 8, Nr. 22/23, S. 1712—1721.) (Russisch.) **43**, 569.

Lillie, Walter I., Ocular phenomena in acromegaly. (Sect. on ophth., Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 1, S. 32—39.) 41, 899.

Louste, Cailliau et Darquier, Syndrome de Recklinghausen et acromégalie. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 54—58.) 41, 414.

Macbride, Henry J., Syringomyelia in association with acromegaly. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 114—122.) 43, 308.

Marinesco, G., et E. D. Paulian, Etude anatomo-clinique d'un cas de diabète acromégalique avec lésions du „tuber cinereum". (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 6, S. 166—173.) 41, 574.

Marinescu, G., und D. Em. Paulian, Beiträge zur Pathogenie des Diabetes mellitus im Anschluß an Akromegalie. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 11—15.) (Rumänisch.) 41, 90.

Nobécourt, Sur une fille atteinte d'hypertrophie staturale et d'acromégalie. (Hôp. des enfants-malades, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 30, S. 482—488.) *

Panfiloff, A., Un cas d'existence simultanée d'acromégalie et de syndrome hypophysaire adiposo-génital. (Clin. neuropathol., univ., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 281—287.) 40, 913.

Parhon, C. I., et E. Savini, Sur un cas de vitiligo chez un individu acromegaloïde. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 36—41.) 42, 187.

Puckovskij, A., Akromegalie bei einem Kranken und doppelseitiger eitriger Otitis media. (Vestnik laringo-otiatrij Jg. 1925, Nr. 1, S. 54—58.) (Tschechisch.) *

Rosenthal, Curt, Beitrag zur klinischen Erbforschung. Ein Fall von Riesenwuchs und seine Sippschaftstafel. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 148—175.) 42, 84.

Rossiysky, D. M., Akromegalie, Gigantismus und Hypophysis. (Poliklin. f. inn. Krankh., I. Univ., Moskau.) (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 20, S. 307 bis 311.) 43, 570.

Seer, Max, Zur Frage der Formveränderung des Unterkiefers bei Akromegalie. (Zahnärztl. Inst., Univ. Jena.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 43, H. 17, S. 582 bis 595.) 42, 537.

Voss, H. E. v., Die endokrinen Drüsen in einem Fall von Akromegalie. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 349—356.) 41, 574.

Dystrophia adiposo-genitalis.

Abrahamson, Leonard, A case of Fröhlich's syndrome. (Irish journ. of med. science Ser. 5, Nr. 37, S. 58—62.) 41, 899.

Babonneix, L., Syndrome adiposo-génital fruste chez un syphilitique héréditaire, avec déformations spéciales de la selle turcique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 560—566.) *

Bassett-Smith, Percy, Case of Fröhlich's disease (Dystrophia adiposo-genitalis). (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, clin. sect., 13. II. 1925, S. 23.) *

Bravetta, Eugenio, Cisti ipofisaria e distrofia adiposo-genitale. Studio clinico, psico-patologico e anatomo-patologico. (Osp. psichiatr. prov. di Milano, Mombello.) (Boll. d. soc. med.-chir. Pavia Jg. 37, H. 6, S. 851—872.) 43, 695.

Cove-Smith, R., and Douglas Firth, Case of dystrophia adiposo-genitalis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, clin. sect., 13. II. 1925, S. 25.) *

Domanig, Beitrag zur Pathologie der Hypophysentumoren. (Rainerspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 27, S. 762.) 42, 189.

Dreyfus, G., Trois cas de tumeur de la région hypophysaire avec crises épileptiques et symptômes adiposo-génitaux. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 658—661.) *

Gardiner-Hill, H., I. Jones and J. Forest Smith, Pituitary obesity in adolescence. (Med. unit., St. Thomas's hosp., London.) (Quart. journ. of med. Bd. 18, Nr. 71, S. 309—326.) 42, 187.

Golant-Ratner, Raïssa, Manisch-depressives Irresein und das Fröhlichsche Syndrom (Dystrophia adiposo-genitalis). (Pathol.-reflexol. Inst. u. psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 488—503.) 42, 226.

Hanhart, Ernst, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposogenitalis an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. (Med. Poliklin., Zürich.) (Arch. d. Julius Klaus-Stiftung f. Vererbungsforsch., Sozialanthropol. u. Rassenhyg. Bd. 1, H. 2, S. 181—257.) 43, 832.

Jaubert, L., Syndrome adiposo-génital et altérations osseuses. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 595—601.) *

Jørgensen, René R., Ein Fall von Eunuchoidismus (Dystrophia adiposo-genitalis ?). (Rikshosp., Oslo.) (Norsk Magaz. f. laegevidenskaben Bd. 86, Nr. 12, S. 1339 bis 1345.) (Norwegisch.) *

Josephy, Hermann, Ein Hypophysengangcyste mit ungewöhnlichem Verlauf einer Dystrophia adiposo-genitalis. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 439—449.) 41, 89.

Kraus, Erik Johannes, Zur Pathogenese der Dystrophia adiposo-genitalis. Schlußwort. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 3, S. 91—92.) *

Lüüs, A., Das adiposogenitale Syndrom. (Eesti Arst Jg. 4, Nr. 7, S. 195—196.) (Estnisch.) 42, 891.

Nobécourt, L'obésité dans les affections de l'encéphale. (Hôp. des enfants malad., Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 39, S. 625—631.) 43, 91.

Oswald, Ad., Die verschiedenen Formen der endokrinen und cerebralen Fettsucht. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 46, S. 1048—1053.) 43, 322.

Panfiloff, A., Un cas d'existence simultanée d'acromégalie et de syndrôme hypophysaire adiposo-génital. (Clin. neuropathol., univ., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 281—287.) 40, 913.

Raab, W., Zur Pathogenese der Dystrophia adiposo-genitalis. (Propädeut. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 3, S. 87—91.) 41, 575.

Reys, L., et P. Morin, Syndrome adiposo-génital avec crises d'épilepsie. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 661 bis 662.) *

Riese, Walther, Über Persönlichkeitsmerkmale Hypophysär-Fettsüchtiger. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6, S. 240—255.) 43, 447.

Rivet, L., L. Rouquès et Ch. Jany, Syndrome adiposo-génital lié à une encéphalite léthargique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 311 bis 316.) *

Schereschewsky, N., Sur la clinique et le traitement de la dystrophie adiposo-génitale eunuchoïdique. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 6, S. 395—407.) 43, 570.

Schreiber, Georges, et G. Boulanger-Pilet, Syndrome adiposo-génital avec nanisme. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 612—615.) *

Smirnov, L., Zur pathologischen Anatomie der Dystrophia adiposo-genitalis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 533—543.) (Russisch.) 43, 447.

Solis-Cohen, Solomon, and Edward Weiss, Dystrophia adiposo-genitalis, with atypical retinitis pigmentosa and mental deficiency, the Laurence-Biedl syndrome. A report of four cases in one family. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 4, S. 489—505.) 41, 421.

Ssurkov, A., und S. Tschugunov, Zur Kasuistik der hypophysären Störungen bei Oxycephalie. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 12/14, S. 976—980.) (Russisch.) 42, 434.

Stefko, W., Beiträge zur Morphologie und Physiologie des Milchapparates beim Menschen. (Vestnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 47—66.) (Russisch.) 41, 899.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Syndrome adiposo-génital et polyurie. Examen microscopique du tuber cinereum. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 330—336.) 41, 496.

Weiss, B. P., A case suggestive of Fröhlich's syndrome. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 650—651.) *

Zondek, H., Über hypophysär-cerebral-peripherische Fettsucht (Salz-Wasser-Fettsucht). (I. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1267—1271.) 42, 434.

Andere hypophyseogene Krankheitsbilder beim Menschen *(siehe auch unter Diabetes insipidus S. 283).*

Bolsi, Dino, Un caso di sclerosi del lobo anteriore dell'ipofisi. Considerazioni sulla cachessia ipofisaria. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Rev. di patol. Bd. 29, H. 9/10, S. 824—830.) 41, 496.

Černyšov, S., Zur Kasuistik des Zwergwuchses. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 762—771.) (Russisch.) 43, 448.

Graubner, Walther, Die hypophysäre Kachexie (Simmondssche Krankheit). (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 101, H. 3/4, S. 249 bis 277.) 41, 309.

Hanhart, Ernst, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposogenitalis an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. (Med. Poliklin., Zürich.) (Arch. d. Julius Klaus-Stiftung f. Vererbungsforsch., Sozialanthropol. u. Rassenhyg. Bd. 1, H. 2, S. 181—257.) 43, 832.

Lawaese-Delhaye, Marie-Louise, Nanisme d'origine hypophysaire et thyroïdienne. (Hôp. du Stuyvenberg, Anvers.) (Scalpel Jg. 78, Nr. 11, S. 233—238.) 41, 225.
Maas, Otto, Beitrag zur Kenntnis des Zwergwuches. III. Mitt. (Hosp. Buch, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 784—808.) 41, 497.
Markov, D., Zur Klinik der Hypophysenerkrankungen (hypophysärer Infantilismus) im Zusammenhang mit der Lehre vom Schlafzentrum. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 58—62.) (Russisch.) 43, 447.
Scherechewskij, N., Zur Symptomatologie und Diagnostik der Simmondsschen Krankheit. Beschreibung eines Falles von hypophysärer Kachexie bei einem 28 jährigen Mann. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 15/17, S. 1093—1097.) (Russisch.) 42, 434.

Therapie der Hypophysenerkrankungen.

Audan et Knentz, Diagnostic radiologique et traitement radiothérapique de quatre cas de syndromes cérébraux à allure hypophysaire. (Congr. de l'assoc. franç. pour l'avancement des sciences, Grenoble, 29. VII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. 14, H. 6, S. 385—389.) 43, 804.
Borak, J., Über neuere Indikationen zur Röntgenbestrahlung der Hypophyse. (88. Vers. d. Ges. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, dtsch. Röntgenges., Innsbruck, Sitzg. v. 24.—26. IX. 1924.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 32, Kongreßh. 2, S. 35 bis 36.) *
Chirurgie, Die —. Eine zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und der speziellen Chirurgie. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. Liefg. 2, Bd. 3. — Neupert, E., Die chirurgischen Erkrankungen der Lymphdrüsen. — Klose, H., und W. Sebening, Die Chirurgie der Brustdrüse. — Sudeck, P., Die Chirurgie der Drüsen mit innerer Sekretion (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymusdrüse, Nebennieren). — Oehlecker, F., Die Chirurgie der Hypophyse. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 386 S. RM. 18.—.) 41, 386.
Frazier, Charles H., Surgical treatment of pituitary disorders. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1530—1535.) *
Göring, M. H., Organtherapie bei hypophysären Störungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 503—507.) 43, 448.
Grünbaum, Robert, Zur Technik der Diathermiebehandlung der Hypophysengegend. (Inst. f. physikal. Therapie v. Dr. R. Grünbaum, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 35, S. 959—960.) 43, 289.
Kostić, D., Über drei Fälle von Hypophysentumoren, operiert auf transphenoidalem Wege. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 7, S. 337—344.) (Serbisch.) 43, 447.
Lautenschläger, A., Zur Hypophysenoperation. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 13, H. 1, S. 104—110.) 43, 93.
Meo-Colombo, Isabella, Le modificazioni del sangue nella radioterapia della tiroide e dell'ipofisi. (Policlinico sez. med. Jg. 32, H. 7, S. 337—355.) *
Pardee, Irving H., Medical treatment of pituitary neoplasm. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 7, S. 513—516.) 42, 679.
Sargent, P., and E. C. Carmichael, The treatment of pituitary tumours. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Tl. 2, S. 470—472 u. 482—490.) 46, 109.
Schaefer, Robert L., Organotherapy in hypopituitary disturbances. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 4, S. 188—189.) *
Szenes, Alfred, und Leo Stecher, Die Beeinflussung des Grundumsatzes durch Röntgen- und Diathermiebehandlung der Hypophysengegend. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 126—140.) 43, 142.
Villard, H., Traitement des tumeurs de l'hypophyse par la radiothérapie profonde. (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 3, S. 146—161.) 41, 575.

Pluriglanduläre Erkrankungen.

Abessalomow, D., und E. Rossels, Zur Kasuistik der multiplen Affektion endokriner Drüsen. (Vestnik endokrinologii Bd. 1, Nr. 1, S. 1—14.) (Russisch.) 42, 81.
Cascella, F., Infantilismo completo, vero, in soggetto eredoluetico (Ipotiroidismo-Ipopituitarismo-Ipovarismo-Iposurrenalismo). (Brefotrofio maternità, prov. escuola di ostetr., Verona.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 11, S. 657—684.) 44, 483.
Holzweissig, Hans, Das Krankheitsbild des Morbus Basedowi und die dabei beobachteten pathologisch-anatomischen Veränderungen in der Schilddrüse und einigen anderen Blutdrüsen. (Stadtkrankenh., Chemnitz.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 193, H. 3/6, S. 276—285.) 43, 95.

Izawa, Yoshitame, Studies on the pineal body. I. On the postnatal growth of the pineal body of the albino rat with observations on its histology. (Wistar inst. of anat. a. biol., Philadelphia.) (Journ. of comp. neurol. Bd. 39, Nr. 1, S. 1 bis 17.) 42, 538.
Izzo, Roque A., Weiblicher Eunuchoidismus. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 10, Nr. 117, S. 988—1004; Riv. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. 12, Nr. 71, S. 599—616.) (Spanisch.) 42, 434. 43, 207.
Kwint, L. A., Über dysglandulären Zwergwuchs. (Nervenklin., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 5, S. 575—585.) 42, 435.
Mittelmann, Dénes, Heilung einer mit Myokarditis komplizierten polyglandulären Insuffizienz nach Substitutionstherapie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 50, S. 1122 bis 1124.) (Ungarisch.) 43, 445.
Modern, Fred S., and Grendon F. Reed, Case of pluriglandular dyserasia. (Physiatr. inst. a. Dr. Mill's hosp., Morristown.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 1, S. 61—69.) *
Ochs, A., Methodologie der Erforschung der polyglandulären Erkrankungen. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 18, S. 1307—1311.) (Russisch.) 46, 332.
Parhon, C. I., et Constance Parhon, Sur les syndromes pluriglandulaires expérimentaux. Plan général pour leur étude. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 42—49.) 42, 185.
Pribram, H., Über pluriglanduläre Erkrankungen. (Med. Klin., Prof. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 10, H. 3, S. 575—584.) 42, 296.
Ratner, Jacob, Tumor des Mittelhirnes unter dem Bilde einer pluriglandulären Insuffizienz. (Pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 13, S. 599—600.) 41, 297.
Sserdjukoff, M. G., Zur Frage der inkretorischen Störungen der Ovarien und epileptiforme Anfälle als Ausdruck eines pluriglandularen Syndroms. (Geburtshilfl. u. Gynäkol. Inst. „Grauermann", Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 1, S. 284 bis 304.) 41, 651.
Ullmann, Hans, Pluriglanduläre Insuffizienz mit Pigmentanomalie. (II. med. Univ. Klin., Charité, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 31, S. 1160—1161.) 42, 536.
Zondek, H., Über pluriglanduläre Insuffizienz. (Med. Klin., Univ. Berlin.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 9, S. 669—677.) (Spanisch.) 42, 82.

Zirbeldrüse.

Alajouanine, Lagrange et Baruk, Tumeur de la glande pinéale diagnostiquée chez l'adulte. (Constatations radiographiques.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 30, S. 1309—1314.) 44, 473.
Amodei, Pietro, Due casi di struma adenomatoso cistico della Epiphysis cerebri. (Istit. di anat. patol., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. 15, H. 4, S. 431—442.) 44, 623.
Andriani, S., Contributo alla conoscenza delle alterazioni istologiche dell'ipofisi e dell'epifisi nella castrazione. (Istit. di patol. gen., univ., Ferrara.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 4, S. 313—320.) 44, 104.
Antonow, A., Zur Frage von dem Bau der Glandula pinealis. (Histol. Laborat., Univ. Saratow.) (Anat. Anz. Bd. 60, Nr. 1, S. 12—31.) 42, 625.
Apert, E., Sur l'hirsutisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 4, S. 131—136.) 41, 90.
Berblinger, W., Zur Kenntnis der Zirbelgeschwülste. (Zirbelcarcinom mit Metastasen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 741—761.) 41, 497.
Catalán, Emilio, Die Descartesschen Ideen über die Zirbeldrüse und die moderne Physiopathologie. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. 12, Nr. 70, S. 406 bis 425.) (Spanisch.) *
Clemente, G., Contributo allo studio della glandola pineale (ricerche anatomopatologiche e sperimentali). (Istit. di anat. patol., univ., Palermo.) (Palermo: Scuola tip. „Boccone del Povero" 1925. 71 S. u. 6 Taf.) 46, 333.
Hofmann, Ernst, Zur Frage der inneren Sekretion der Zirbeldrüse bei der Ratte. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Graz.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 5/6, S. 685—692.) 43, 570.
Horrax, Gilbert, and Percival Bailey, Tumors of the pineal body. (Surg. clin. Peter Bent Brigham hosp. Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 423 bis 470.) 41, 422.

Körner, O., Die otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der Blutleiter. 5. Aufl. vollst. neu bearb. v. O. Körner u. K. Grünberg. (Die Ohrenheilk. d. Gegenwart u. ihre Grenzgeb. in Einzel-Darstellungen. Hrsg. v. O. Körner. Bd. 3.) (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 213 S., 6 Taf. RM. 18.—.) **45**, 546.

Korsakov, N., Ein Fall von vorzeitiger sexueller Entwicklung eines 6jährigen Knaben. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 693—706.) (Russisch.) **43**, 571.

Léri, André, et F. Layani, Sur la calcification de la glande pinéale. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 31, S. 1329.) **43**, 448.

Ley, R., Tumeur de la pinéale. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 11, S. 698—707.) **44**, 473.

Lignac, G. O. E., Über die Entstehung von Sandkörnern und Pigment in der Zirbeldrüse. (Pathol. Inst., Reichsuniv. Leiden.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **73**, H. 2, S. 366—376.) **42**, 190.

Magni, Luciano, Considerazioni anatomo-cliniche intorno ad un tumore teratologico dell'epifisi cerebrale. (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Rif. di patol. nerv. e. ment. Bd. **29**, H. 11/12, S. 872—897.) **41**, 576.

Masing, Ernst, Über einen frühreifen Knaben. (Med. Klin., Dorpat.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3**/4, S. 255—259.) **41**, 90.

Meduna, Ladislaus von, Die Entwicklung der Zirbeldrüse im Säuglingsalter. (Hirnhistol. u. Interakad. Hirnforschungsinst., Univ., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. I: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 4/5, S. 534—547.) **41**, 740.

Meduna, László, Die Entwicklung der Zirbeldrüse im Säuglingsalter. (Magyar orvosi arch. Bd. **25**, H. 6, S. 552—557.) (Ungarisch.) **40**, 802.

Mehrtens, Henry G., and Robert R. Newell, Displacement of the pineal gland in head injury. Report of a case. (Neurol. a. X-ray laborat., Stanford univ. med. school, San Francisco.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 23, S. 198 bis 200.) **44**, 473.

Monti, R., $6^1/_2$jähriger Knabe mit Pubertas praecox. (Mitt. d Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 154—155.) *

Naffziger, Howard C., A method for the localization of brain tumors. The pineal shift. Div. of neurol. surg., univ. of California med. school., San Francisco.) (Surg. gynecol. a. obstetr. Bd. **40**, Nr. 4, S. 481—484.) **41**, 423,

Odermatt, W., Die epiphysäre Frühreife. (11. Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Chir.. Basel, Sitzg. v. 21. u. 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr.-Jg. **55**, Nr. 22. S. 474—478.) **42**, 190,

Riech, Fritz, Epiphyse und Paraphyse im Lebenszyklus der Anuren. (Zool. Inst., Univ. Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. **2**, H. 5, S. 524—570.) **42**, 189.

Runnström, J., Über die Anlage des Parapinealorgans bei Petromyzon. (Zootom. Inst., Univ.Stockholm.)(Zeitschr. f. mikroskop.-anat.-Forsch. Bd. **3**, H. 2, S. 283—294.) **42**, 538.

Steiner, Béla, Die Bedeutung der Glandula pinealis in der Pathologie der Pubertät. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 28, S. 654—655.) (Ungarisch,) **42**, 435.

Tarozzi, Giovanni, Sulla sindrome epifisaria macrogenitosomia precoce (Pellizzi). Contributo clinico. Manicomio prov., Udine.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **18**, Nr. 2, S. 275—295.) **42**, 539.

Trautmann, Alfred, Anatomie und Histologie der Epiphysis cerebri thyreopriver Ziegen. Zugleich ein Beitrag zur gegenseitigen Beeinflussung bzw. Abhängigkeit der Drüsen mit innerer Sekretion. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 742—780.) **41**, 226.

Vermeulen, H. A., Epiphyse und Epiphysentumoren bei Tieren. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. **41**, Nr. 44, S. 717—719.) **42**, 891.

Die Keimdrüsen.

Physiologie.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 75. Tominaga, Yuzuru, Untersuchung über den Eisenstoffwechsel in seiner Abhängigkeit von Milz und Ovarien. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 5/6, S. 418 bis 425.) **41**, 315.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 79. Uchida, S., Die Abhängigkeit der Erregbarkeit des zentralen Nervensystems von den Ovarien, geprüft durch die Hyperglykämie nach Diuretininjektion. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **168**, H. 1/3, S. 95—180.) **44**, 890.

Asher, Leon, Beiträge zur Physiologie der Drüsen. Mitt. 82. Kichikawa, W., Untersuchungen über die Beziehungen der Nebennieren zu der Entwicklung der sekundären Geschlechtsmerkmale. (Physiol. Inst., Univ. Bern.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 163, H. 1/3, S. 176—186.) 44, 892.

Bascom, K. F., Quantitative studies of the tests. I. Some observations on the cryptorchid testes of sheep and swine. (Dep. of anat., school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Anat. record. Bd. 30, Nr. 3, S. 225—241.) *

Bascom, K. F., and H. L. Osterud, Quantitative studies of the testicle. II. Pattern and total tubule length in the testicles of certain common mammals. (Anat. record Bd. 31, Nr. 2, S. 159—169.) *

Beresin, W., Der Einfluß der Ovarial- und Hodenflüssigkeit auf den Gasstoffwechsel der Tiere. (Vracebnoe delo Jg. 8, Nr. 19/20, S. 1463—1466.) (Russisch.) *

Beresin, W. J., W. W. Petrowskij und G. A. Maloff, Zur Frage der physiologischen Wirkung der Ovarialflüssigkeit. (Pharmakol. Laborat., med. Inst., Astrachan.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 209, H. 2/3, S. 170—176.) 43, 698.

Beresin, W. J., W. W. Petrowskij und G. A. Maloff, Die physiologischen Eigenschaften der Ovarialflüssigkeit. (Wratschebnoje djelo Jg. 1925, Nr. 10/11, S. 866 bis 871) (Russisch.) *

Biedl, A., H. Peters und R. Hofstätter, Versuche zur Isolierung der interstitiellen Drüse im Ovar mit besonderer Berücksichtigung der Transplantation röntgenisierter Ovarien. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ., Wien.) (Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 88, H. 3, S. 495—552.) *

Bonnevie, Kristine, Intersexualität bei schildpattfarbigen Katzen. (Zool. Laborat., Univ. Oslo.) (Zeitschr. f. wiss. Biol. Abt. D: Wilhelm Roux' Archiv f. Entwicklungsmech. d. Organismen Bd. 106, S. 611—639.) *

Botschkareff, P., und W. Klüpfel, Beiträge zur Physiologie der akzessorischen Keimdrüsen. (Westnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 33—40.) (Russisch.) 41, 904.

Bruni, Champy, Gley, Lugaro, Thorek e Voronoff, La funzione endocrina delle ghiandole sessuali. (Milano: Istit. sieroterap. 1925. 243 S. L. 25.—.) 46, 483.

Courrier, R., Les hormones ovariennes. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 2, S. 94 bis 101.) 43, 453.

Crainicianu, Al., Recherches expérimentales sur les relations entre la sécrétion interne de l'ovaire et le tonus du système végétatif. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 8, S. 117–119.) 41, 95.

Dalsace, Jean, et Ch.-O. Guillaumin, Influence de la castration ovarienne sur le métabolisme du calcium et du phosphore. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 33, S. 1209—1210.) 43, 320.

Danilewsky, B., E. K. Prichodkowa und S. E. Sczawinskaja, Die Wirkung des Spermols und Ovarins auf das isolierte Herz. Zur Physiologie der Genitalhormone. (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 670—691.) *

Dickens, Frank, Edward Charles Dodds and Samson Wright, Observations upon the preparation and standardisation of the ovarian hormone. (Biochem. dep., Bland-Sutton inst. of pathol., a. physiol. dep., Middlesex hosp., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 5, S. 853—859.) *

Frank, Robert T., Marie-Louise Frank, R. G. Gustavson and Walter W. Weyerts, Demonstration of the female sex hormone in the circulating blood. I. Prelim. report. (Research laborat., nat. Jewish hosp. f. consumptives a. chem. laborat., univ., Denver.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 7, S. 510.) *

Frank, Robert T., H. M. Kingery and R. G. Gustavson, The female sex hormone. II. An analysis of factors producing puberty. (Nat. Jewish hosp. f. consumptives a. chem. laborat., univ., Denver.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 20, S. 1558—1559.) *

Goldschmidt, Richard, Über die Erzeugung der höheren Stufen männlicher Intersexualität bei Lymantria dispar. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 17, S. 134 bis 136.) *

Goto, Naoshi, Experimentelle Untersuchung der inneren Sekretion des Ovariums durch Rattenparabiose. (Arch. f. Gynäkol. Bd. 123, H. 2/3, S. 387—419.) *

Hallion, L., La sécrétion interne des ovaires. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 8, S. 299 bis 305.) 42, 824.

Heyn, A., und K. Haase, Über die Beziehungen der Ovarialfunktion zum Kalkgehalt des Blutserums. (Univ.-Frauenklin., Kiel.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 126, H. 2/3, S. 646—670.) *

Honda, Hitsokuro, Experimental and cytological studies on bisexual and hermaphrodite free-living nematodes, with special reference to problems of sex. (Zool. laborat., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Journ. of morphol. a. physiol. Bd. 40, Nr. 2, S. 191—233.) *

Hoskins, R. G., Studies on vigor. II. The effect of castration on voluntary activity. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 324—330.) *

Hoskins, R. G., Studies on vigor. VI. The effect of starvation on the spontaneous activity of castrated rats. (Laborat. of physiol. Ohio state univ., Columbus.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 403—406.) *

Jaffé, Rudolf, Einiges über Keimdrüsen und Gesamtorganismus. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 370—377.) 41, 904.

Korenchevsky, V., The sexual glands and metabolism. I. Influence of castration on nitrogen and gaseous metabolism. (Brit. journ. of. exp. pathol. Bd. 6, Nr. 1, S. 21—35.) 41, 656.

Korenchevsky, V., and M. Carr, The sexual glands and metabolism. II. Influence of emulsions of testis and prostate upon the nitrogen metabolism of rabbits. (Lister inst., London.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. 6, Nr. 2, S. 74—83.) *

Korenchevsky, V., The sexual glands and metabolism. III. The influence of injections of testicular or ovarian emulsions upon the nitrogen and gaseous metabolism of dogs and rabbits. (Lister inst., London.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. 6, Nr. 4, S. 158—172.) 42, 300.

Korenchevsky, Vladimir, and Marjorie Carr, The sexual glands and metabolism. IV. The influence of injections of emulsions of testes and prostate and of insulin-like testicular extracts upon the nitrogen metabolism of normal, castrated and thyroidectomised rabbits. (Lister inst., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 5, S. 773—782.) 43, 320.

Kudrjawzew, N. N., Untersuchungen über die Physiologie der genitalen Hormone. Die Einwirkung der Extrakte aus den Genitaldrüsen und der Testiculär- und Ovarial-(Durchspül-) Flüssigkeiten auf die peripheren Gefäße. II. Mitt. (Physiol. Laborat., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 5/6, S. 568—579.) *

Laquer, Fritz, Über die Beziehungen der inneren Sekretion der Keimdrüsen zu dem gesamten endokrinen System. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 11, S. 321 bis 326.) *

Lérida y Bianchi, Tomás, Einfluß der Geschlechtsteile als innersekretorische Organe auf den übrigen Organismus. (Clin. de ginecol., facultad de med., Madrid.) (Rev. española de obstetr. y ginecol. Jg. 10, Nr. 115, S. 296—304.) *

Lipschütz, A., Analyse, par fractionnement du temps de latence, de l'effet hormonal féminin chez des males féminisés. (Inst. de physiol., univ., Dorpat-Tartu.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 141—143.) *

Lipschütz, A., Nouveaux faits relatifs à la fonction endocrine des fragments testiculaires. (Bull. d'histol. Bd. 2, Nr. 1, S. 1—13.) *

Lipschütz, A., F. Lange et D. Svikul, La production d'hormones ovariennes ou testiculaires est-elle inhibée dans l'hermaphrodisme glandulaire latent? (Inst. de physiol., univ., Dorpat-Tartu.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 145—147.) 41, 429.

Lipschütz, A., et M. Tiitso, Le problème de l'hyperféminisation. (Inst. de physiol., univ., Dorpat-Tartu.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 143—145.) 41, 427.

Lipschütz, Alexander, Experimenteller Hermaphroditismus und der Antagonismus der Geschlechtsdrüsen. I. Mitt. Die intrarenale Ovarientransplantation. Die Indicatoren des weiblichen und männlichen hormonalen Effekts beim Meerschweinchen. (Physiol. Inst., Univ., Dorpat.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 5/6, S. 548—562.) 41, 500.

Lipschütz, Alexander, und H. E. v. Voss, Experimenteller Hermaphroditismus und der Antagonismus der Geschlechtsdrüsen. II. Mitt. Die hormonale Wirkung und das Verhalten von Hodenfragmenten bei experimentellem Hermaphroditismus. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 5/6, S. 563—582.) 41, 500.

Lipschütz, Alexander, und H. E. v. Voss, Experimenteller Hermaphroditismus und der Antagonismus der Geschlechtsdrüsen. III. Mitt. Über die Beziehungen zwischen der implantierten Ovarialmenge und der Latenzzeit. Weitere Beobachtungen über das Verhalten von Hodenfragmenten bei experimentellem Hermaphroditismus. (Physiol. Inst., Univ., Dorpat.) Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 5/6, S. 583—595.) 41, 500.

Lipschütz, Alexander, H. E. v. Voss und S. Vešnjakov, Experimenteller Hermaphroditismus und der Antagonismus der Geschlechtsdrüsen. IV. Mitt. Die antagonistische Beeinflussung des Ovariums durch den Testikel. Der Entriegelungs-

versuch. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 2, S. 272—292.) **42**, 88.

Lipschütz, A., F. Lange, D. Švikul, M. Tiitso und S. Vesnjakov, Experimenteller Hermaphroditismus und der Antagonismus der Geschlechtsdrüsen. V. Mitt. Über den Wirkungsmechanismus der Entriegelung. Die Fraktionierung der Latenzzeit. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 2, S. 293—317.) **42**, 89.

Lipschütz, Alexander, Is there an antagonism between the male and the female sex-endocrine gland? (Inst. of physiol., univ., Tartu.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 2, S. 109—116.) **42**, 439.

Lipschütz, Alexander, Neuere Forschungen über die innere Sekretion der Geschlechtsdrüsen. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Arch. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 6, S. 256—271.) **43**, 320.

Lipschütz, Alexandre, et Leïda Adamberg, Hyperféminisation et rut prolongé. Base endocrine de l'hyperféminisation. (Inst. de physiol., univ., Dorpat.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1413—1414.) **44**, 368.

Lipschutz, A., et H. Perli, Hermaphrodisme expérimental chez des mâles à testicule intact. (Inst. de physiol., univ., Dorpat.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1068—1069.) **43**, 809.

Lipschutz, Alexandre, Phénomènes unilatéraux consécutifs à la castration. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **181**, Nr. 2, S. 75—77.) **42**, 301.

Lipschutz, Alexandre, Influence de l'âge du porteur sur la fonction de la greffe ovarienne. (Inst. de physiol., univ., Dorpat.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1066—1068.) **43**, 809.

Loeper, Maurice, et Raymond Turpin, Influence de la castration testiculaire sur l'evolution des greffes d'épithélioma chez la souris blanche. (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. **14**, Nr. 2, S. 67—76.) *

Macciotta, G., Influenza delle glandole sessuali sul metabolimo infantile dei corpi cresatinici. (Studi sassaresi Bd. **3**, H. 1, S. 30—36.) *

Moggi, Dino, La sindrome genito-surrenale nell' infanzia. Revista sintetica con aggiunta di un caso clinico. (Clin. pediatr., univ., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. **23**, H. 3, S. 187—198.) *

Nijhoff, G. C., Allens Untersuchung über die innere Sekretion des Eierstockes. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 18, S. 2015—2018.) (Holländisch.) *

Nukariya, Seiichi, Keimdrüse und Hypophyse. Vorl. Mitt. (Physiol. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 27, S. 1307—1308.) **43**, 206.

Parhon, C.-J., et V. Marza, Sur la teneur en cholestérine du testicule et des surrénales. Rapports du testicule avec la cholestérinémie. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 9, S. 727—729.) *

Pettinari, Vittorio, Sur l'antagonisme des glandes sexuelles masculine et féminine. (Inst. Camillo Golgi et laborat. de pathol. gén., univ., Pavie.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 163—171.) **43**, 206.

Pézard, Sand et Caridroit, L'hermaphrodisme expérimental et le non antagonisme des glandes sexuelles chez les gallinacés adultes. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 6, S. 427—428.) *

Pèzard, Sand und Caridroit, Gynandromorphismus „en mosaïque" bei Hühnern (endokrine Disharmonie). (Coll. de France, univ., Paris.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 3, S. 47—51.) (Dänisch.) *

Pighini, G., e M. De-Paoli, Sui rapporti tra la tiroide ed il ricambio-colesterinico e fosfatidico del sangue, delle capsule surrenali, delle glandole sessuali. (Istit. psichiatr. S. Lazzaro, Reggio Emilia.) (Biochim. e terap. sperim. Jg. **12**, H. 2, S. 49—71.) **42**, 191.

Pighini, Giacomo, Tiroide, glandole sessuali e sesso. (Laborat. scient. „Lazzaro Spallanzani", istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. di biol. Bd. **7**, H. 3, S. 253 bis 274 u. H. 4/5, S. 401—428.) **46**, 334.

Popow, W. J., Zur Frage über das Geschlechtshormon von Manoilow bei einigen endokrinen Erkrankungen. (Akad. chir. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 2139—2141.) **43**, 808.

Posner, C., Sexualhormone, Lipoide und Organpräparate. (Arch. f. Frauenkunde u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. 3, S. 233—237.) **42**, 439.

Rauh, Walter, Ursprung der männlichen Keimzellen und die chromatischen Vorgänge bis zur Entwicklung des Spermatoycten. (Beobachtet an der Ratte [Mus decum. alb.].) (Anat. Inst., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat. Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 4/5, S. 561—577.) *

Riddle, Oscar, On the sexuality of the right ovary of birds. (Carnegie stat. f. exp. evolution, Cold Spring Harbor, N. Y.) (Anat. record Bd. **30**, Nr. 5, S. 365—383.) *

Rühl, Arthur, Regelmäßigkeit im Wechsel der Ovarialfunktion. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **124**, H. 1, S. 1—26.) *

Schenk, Keimdrüse und Hypophyse. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber., Tl. II, S. 575—579 u. S. 586—590.) *

Schultze, Günter K. F., Ovarialtätigkeit, Kalium-Calciumgehalt des Blutserums und vegetatives System. (Univ.-Frauenklin., Berlin.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **126**, H. 1, S. 35—44.) **42**, 762.

Shaw, Wilfred, The relation of ovarian function to menstruation. (Dep. of gynaecol., St. Bartholomew's hosp., London.) (Journ. of physiol. Bd. **60**, Nr. 3, S. 193—207.) *

Sklower, Alfred, Das inkretorische System im Lebenszyklus der Frösche (Rana temporaria L.). I. Schilddrüse, Hypophyse, Thymus und Keimdrüsen. (Zool. Inst., Univ. Königsberg i. Pr.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. **2**, H. 5, S. 474—523.) **41**, 900.

Steinach, E., H. Heinlein und B. P. Wiesner, Auslösung des Sexualzyklus, Entwicklung der Geschlechtsmerkmale, reaktivierende Wirkung auf den senilen weiblichen Organismus durch Ovar- und Placentaextrakt. Versuche an Ratten und Meerschweinchen. (Biol. Versuchsanst., Akad. d. Wiss., Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **210**, H. 4/5, S. 598—611.) **43**, 206.

Stone, Calvin P., The effects of cerebral destruction on the sexual behavior of rabbits. II. The frontal and parietal regions. (Dep. of psychol., Stanford univ., Stanford University.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **72**, Nr. 2, S. 372—385.) **42**, 711.

Vasaturo, Alessandro, La reazione sedimentaria dei corpuscoli sanguigni. Suo comportamento negli stati tiroparatiroidei e genitalici. Ricerche sperimentali e cliniche. (I. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 7, S. 241—263.) **41**, 576.

Voss, H. E. v., Conditions de la greffe ovarienne intratesticulaire (recherches histologiques). (Inst. de physiol., univ., Dorpat.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1069—1071.) *

Voss, H. E. v., Activité endocrinienne et condition histologique de la greffe ovarienne intratesticulaire. (Inst. de physiol., univ., Dorpat.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1411—1413.) *

Wang, Ging H., Curt P. Richter and Alan F. Guttmacher, Activity studies on male castrated rats with ovarian transplants, and correlation of the activity with the histology of the grafts. (Anat. laborat., Johns Hopkins med. school, Baltimore a. dep. of anat., univ., Rochester.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 3, S. 581 bis 599.) **43**, 206.

Weyrauch, Kastration und Antikörperbildung. (Inst. f. exp. Therapie „Emil v. Behring“, Marburg a. L.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **101**, H. 5/6, S. 524—528.) **42**, 88.

Witschi, E., Hermaphroditismus und Geschlechtertrennung bei den Wirbeltieren. (Naturwissenschaften Jg. **13**, H. 43, S. 877—882.) **43**, 321.

Witschi, E., Beziehungen zwischen primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen, die nicht durch Hormone vermittelt sind. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 27, S. 623—625.) *

Zondek, B., und S. Aschheim, Experimentelle Untersuchungen über die Funktion und das Hormon des Ovariums, geprüft am biologischen Testobjekt. (19. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien. Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber. Tl. II, S. 581—585 u. S. 586—590.) *

Zondek, Bernhard, und S. Aschheim, Experimentelle Untersuchungen über die Funktion und das Hormon des Ovariums. Vorl. Mitt. (Univ.-Frauenklin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 29, S. 1388—1390.) **42**, 194.

Zondek, H., Hypophyse und Keimdrüsen. (I. med. Klin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Frauenk. u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. 1, S. 4—12.) **41**, 898.

Zucker, Ralph, Die Ausbildung der Geschlechtscharaktere und ihre Beziehung zu den Keimdrüsen. Literarischer Beitrag mit vorwiegender Berücksichtigung seit 1920 erschienener Arbeiten. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. B.) (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. **4**, H. 5, S. 1—84.) **43**, 807.

Männlicher Genitalapparat.

Gruber, Georg B., Über das Becken eines hochgewachsenen, eunuchoiden Akromegalen. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 4, S. 114—118.) **41**, 420.

Jørgensen, René R., Ein Fall von Eunuchoidismus (Dystrophia adiposogenitalis?). (Rikshosp., Oslo.) (Norsk Magaz. f. Laegevidenskaben Bd. **86**, Nr. 12, S. 1339 bis 1345.) (Norwegisch.) *

Ito, Shiro, and Yogoro Adachi, On the atrophic change of the penis after castration. (Dermatol. clin., imp. univ., Kyoto.) (Acta dermatol. Bd. 5, H. 3, S. 303 bis 304.) *
Kovalewsky, P. J., Un réflex testiculaire rare. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 164—165.) *
Leriche, R., Traitement de certaines douleurs osseuses et musculaires consécutives à la castration (faux rhumatisme par carence). (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 120, S. 17—18.) 40, 911.
McKinney, John McDowell, An unusual case of heterogenitalism. (Endocrine clin., neurol. inst., New York.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 229—231.) 42, 541.
Pulvermacher, Leopold, Von der Stellung der männlichen Keimdrüsen im endokrinen Korrelationssystem und „anhormonaler" Impotenz. (Zeitschr. f. Urol. Bd. 18, H. 10/11, S. 593—619 u. Bd. 19, H. 2, S. 146—157.) 41, 427.
Schereschewsky, N., Sur la clinique et le traitement de la dystrophie adiposogénitale eunuchoïdique. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 6, S. 395—407.) 43, 570.
Schkawera, G. L., und B. S. Ssentjurin, Über die innere Sekretion der isolierten Testiculi. (Pharmakol. Laborat., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 748—756.) 41, 315.
Sergent, Emile, Relations pathogénétiques du myxœdème fruste de l'adulte avec l'insuffisance ovarienne ou testiculaire. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 3, S. 154—162.) 43, 205.
Shen, T. C., Chemical studies on the urine of eunuchs. (Dep. of med., Peking union med. coll., Peking.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, April-H., S. 408 bis 409.) 42, 763.
Vedel, Puech et Joseph Vidal, Régression des caractères sexuels secondaires, obésité et féminisme consécutifs à la castration chez un homme de 59 ans. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. 7, H. 2, S. 75—78.) 44, 226.

Weiblicher Genitalapparat.

Akimova-Woronkova, M., Über funktionelle Beziehungen zwischen Ovarium und Epithelkörperchen. (Ginekologija i akušerstvo Bd. 4, Nr. 4, S. 358—370.) (Russisch.) 44, 628.
Altmann, Vladimir, Die Behandlung des Klimakteriums und anderer Dysfunktionen der inneren Ovarialsekretion mit Röntgenbestrahlung der Hypophyse. (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 10, S. 641—646.) (Kroatisch.) 43, 579.
Béclère, A., Etude radiobologique de l'activité ovarienne dans ses rapports avec la menstruation et les troubles vaso-moteurs de la ménopause. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 3, S. 124—130.) *
Bompiani, R., A proposito di correlazioni naso-genitali nella donna. Importanza del fattore endocrino costituzionale. (Clin. ostetr.-ginecol., univ., Roma.) (Clin. ostetr. Jg. 27, H. 6, S. 249—258.) *
Bonilla, E., Insuffisance ovarienne, mélanodermie et troubles psychiques. (Hôp. gén., Madrid.) (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 6, S. 408—426.) 44, 366.
Borak, Julius, Über die Behandlung klimakterischer Ausfallserscheinungen mit Bestrahlung der Hypophyse und Thyreoidea. (Allg. Krankenh., Wien.) (Therapia Jg. 4, H. 3, S. 1—2.) (Ungarisch.) 41, 428.
Claude, F., et H. Saleur, Asthme et troubles ovariens. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 2, S. 115—123.) 43, 207.
Crainicianu, Al., Neue Orientierung in der Behandlung der ovariellen Insuffizienz mit großen Mengen von Calcium. (Rev. ştiinţelor med. Jg. 14, Nr. 5, S. 455—465.) (Rumänisch.) 41, 904.
Domínguez, C., und R. Orlando, Ciaurischer Senilismus oder gerodermischer Typ des Eunuchoidismus nach Rummo und Ferrannini bei der Frau. Hogdsonsche Krankheit. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 7, S. 372—382.) (Span.) 46, 342.
Durrant, E. P., Studies on vigor. III. The effect of ovarian extract feeding on the activity of ovariectomized white rats. (Dep. of physiol., Ohio state univ., Columbus.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 221—228.) 42, 678.
Escudero, Pedro, Neurose des unteren Mesenterialplexus. (Trabajos y publ. de la clin. del prof. Pedro Escudero Jg. 1925, S. 185—197.) (Spanisch.) 43, 725.
Fernández Méndez, Angel María, Einfluß der Ovarialsekretion auf nervöse und Geisteskrankheiten. (Die sog. Meningitis und der Pseudotumor cerebri.) (Clin. de ginecol., fac. de med., Madrid.) (Clin. castellana Bd. 31, Nr. 2, S. 84—94.) (Spanisch.) *

Galant, Johann Susmann, Eunuchoidismus mulierum verus connatus. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **12**, H. 1, S. 70—76.) **43**, 453.

Geller, Fr. Chr., Über die Wirkung schwacher Eierstocksbestrahlung auf Grund tierexperimenteller Untersuchungen. Ein Beitrag zur Frage der Eierstocksreizbestrahlung und der temporären Sterilisierung. (Univ.-Frauenklin., Breslau.) (Strahlentherapie Bd. **19**, H. 1, S. 22—61.) *

Hancher, K. G., and John Rogers, The diagnosis and treatment of hypoovarianism. (Johnston Livingston fund f. exp. biochem., Cornell univ. med. coll., New York.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 1, S. 21—34.) **41**, 905.

Hanse, Zur Frage der Dysmenorrhöe bei Nervenkrankheiten. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24. bis 25. X. 1925.) **42**, 823.

Hanse, A., Zur Frage der ovariellen Epilepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel u. St. Johanneshosp., Hamborn a. Rh.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 10, S. 529—533.) **41**, 831.

Heilig, Robert, und Hans Hoff, Über Beziehungen zwischen Hautreaktivität und Ovarialfunktion. (Krankenh. d. Wien. Kaufmannschaft u. Nervenheilanst. „Rosenhügel", Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 18, S. 868—870.) *

Hofstätter, R., Die Prognose der Funktionsschwäche der Ovarien, mit besonderer Berücksichtigung der Amenorrhöe. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **127**, H. 1, S. 39—79.) **44**, 226.

Izzo, R. A., Die genito-dystrophische Gerodermie bei der Frau. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. **6**, Nr. 1, S. 24—38.) (Spanisch.) **46**, 116.

Izzo, Roque A., Weiblicher Eunuchoidismus. (Rev. méd. latino-americ. Jg. **10**, Nr. 117, S. 988—1004; Riv. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. **12**, Nr. 71, S. 599 bis 616.) (Spanisch.) **42**, 434. **43**, 207.

Izzo, Roque A., Weiblicher Eunuchoidismus. Ovardystrophische Gerodermie. (Trabajos y publ. de la clin. del prof. Pedro Escudero Jg. **1925**, S. 319—343.) (Spanisch.) **43**, 699.

Izzo, Roque A., Über genito-dystrophische Gerodermie beim Weibe. (Hosp. nac. de clin., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. de med. interna Bd. **1**, Nr. 8, S. 420—425.) (Spanisch.) **46**, 116.

Küstner, Heinz, Untersuchungen über die innersekretorischen Veränderungen nach Uterusexstirpation, operativer Kastration, Röntgenkastration und im normalen Klimakterium. (Univ.-Frauenklin., Halle a. S.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **70**, H. 5/6, S. 284—289.) **42**, 541.

Lehmann, F. A., Beitrag zur Behandlung klimakterischer Beschwerden. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 33, S. 1382—1383.) **42**, 763.

McCann, Frederick J., Female sterility and the ductless glands. (Samaritan free hosp. f. women, London.) (Practitioner Bd. **114**, Nr. 4, S. 258—266.) **42**, 194.

Randerath, Edmund, Über einen Fall von angeborenem Mangel beider Eierstöcke. (Pathol. Inst., med. Akad., Düsseldorf.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 3, S. 798—810.) **41**, 230.

Schmidt, Hans, Vorübergehende Anosmie und Ageusie in der Schwangerschaft. (Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 41, S. 1967 bis 1968.) **42**, 763.

Sergent, Emile, Relations pathogénétiques du myxodème fruste de l'adulte avec l'insuffisance ovarienne ou testiculaire. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 154—162.) **43**, 205.

Sserdjukoff, M. G., Zur Frage der inkretorischen Störungen der Ovarien und epileptiforme Anfälle als Ausdruck eines pluriglandularen Syndroms. (Geburtshilfl. u. Gynäkol. Inst. „Grauermann", Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **124**, H. 1, S. 284—304.) **41**, 651.

Szenes, Alfred, Die Diathermiebehandlung der Hypophysengegend bei ovariellen Ausfallserscheinungen. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 12, S. 330—332.) **42**, 195.

Szenes, Alfred, und Josef Palugyay, Ergebnisse der Röntgenbestrahlung der Hypophysengegend bei ovariellen Ausfallserscheinungen. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 19, S. 503—507.) **42**, 194.

Vignes, Henri, Sécrétion interne de l'ovaire et opothérapie ovarienne. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 365—379.) **43**, 698.

Vogt, E., Studien zur Biologie des Liquor cerebrospinalis. I. Über die Abhängigkeit des Liquor cerebrospinalis vom Ovarium. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **127**, H. 1, S. 97—105.) **43**, 527.

Weidner, E., Hysteriformes Zustandsbild bei ovarieller Dysfunktion und seine therapeutische Beeinflussung durch temporäre Röntgensterilisierung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargeb., Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 725 bis 734.) 42, 570.
Wheelon, Homer, Precocious menstruation: Observations on two cases of pubertas precox. (Endocrinology Bd. 9, Nr. 5, S. 353—371.) 43, 698.
Wolmershäuser, Otto, Kastration und Ausfallserscheinungen. (Univ.-Frauenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 70, H. 1/2, S. 63—78.) *
Zondek, Bernhard, und S. Aschheim, Experimentelle Untersuchungen über die Funktion und das Hormon des Ovariums. (Univ.-Frauenklin., Charité, Berlin.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 127, H. 1, S. 250—292.) 44, 367.
Zondek, Bernhard, und Benno Brahn, Über Darstellung des Ovarialhormons in wäßriger Lösung. (Univ.-Frauenklin., Charité u. Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 51, S. 2445—2446.) 44, 226.

Hermaphroditismus und Pseudohermaphroditismus.

Basilevič, J., Untersuchungen über das Syndrom des Virilismus. (Ukraïnški medičin visti Jg. 1925, Nr. 2, S. 47—56.) (Ukrainisch.) 46, 344.
Bell, W. Blair, Hermaphroditismus externus femininus. (Roy. infirm. a. maternity hosp., Liverpool.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 10, Nr. 6, S. 778—789.) *
Berner, O., Über Hermaphroditismus mit Mitteilung eines Falles. (Univ. anat. inst., Oslo.) (Norsk. magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 3, S. 209—247. (Norwegisch.) 41, 429.
Dahl, Pauli, Epididymitis simplex bei männlichem Pseudohermaphroditismus. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 37, S. 796—797.) (Dänisch.) 42, 763.
Fraenkel, L., Männlicher Scheinzwitter und Kretinismus. (Univ.-Frauenklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 1, S. 22—23.) 40, 808.
Hoepke, H., und Kj. v. Oettingen, Zur Frage des Pseudohermaphroditismus. (Anat. Inst. u. Frauenklin., Univ. Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 43, S. 2388—2401.) 43, 810.
Klarmann, F., Beitrag zur Kenntnis des Pseudohermaphroditismus masculinus bei Tieren unter Berücksichtigung der Frage der Ausbildung der sekundären Geschlechtsmerkmale. (Pathol. Inst., vorm. tierärztl. Hochsch., Dresden.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 28, H. 1, S. 59 bis 71, H. 2, S. 150—163 u. H. 3, S. 213—242.) 43, 809.
Loewenstein, Kann ein weiblicher Zwitter ohne weiteres in eine Mädchenschule eingereiht werden? (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. 38, Nr. 11, S. 517—518.) 43, 579.
Louste et Louet, Un cas de pseudo-hermaphrodisme. (Bull. de la soc franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 53—54.) *
Masson, James C., A case of true hermaphrodism. (Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 1, S. 81—86.) *
Meyer, Robert, Zum Mangel der Geschlechtsdrüsen mit und ohne zwittrige Erscheinungen. (Pathol. Inst., Univ-Frauenklin., Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 1/2, S. 33—46.) 41, 428.
Meyer, Robert, Über einen Fall von doppelseitigem Ovotestis beim Neugeborenen sowie über besondere Formen der Keimdrüsen-Geschwulstbildung bei Pseudohermaphroditismus und Hermaphroditismus verus sowie über gleichartige Geschwülste bei nichtzwittrigen Personen. (Univ.-Frauenklin., Berlin.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 123, H. 2/3, S. 675—713.) 41, 499.
Monti, R., Pubertas praecox und Pseudohermaphroditismus bei einem $5^1/_2$jährigen Kinde. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 155.) *
Rocher, H. L., Pseudo-hermaphrodisme féminin familial. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 7, S. 427—429.) *
Rohdenburg, G. L., Case report of a pseudohermaphrodite. (Pathol. laborat., Lenox Hill hosp., New York.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 2, S. 122—124.) 42, 195.
Schapiro, Demonstration eines Hermaphroditen. (Zeitschr. f. Urol. Bd. 19, H. 6, S. 438—440.) *
Snoo, K. de, Pseudohermaphroditismus masculinus. (Rijksweekschool v. vroedvrouwen, Rotterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. verlosk. en gynaecol. Jg. 30, H. 4, S. 233—245.) (Holländisch.) 43, 579.
Straßmann, F., Ein männlicher Scheinzwitter. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 13, S. 171—172.) 42, 302.
Tierny, A., Un cas de pseudo-hermaphrodisme chez un enfant de 8 ans. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 7, S. 192—194.) *

Waldorp, Carlos P., Virilismus und Hämodystrophie Typus Geisböck. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 13, S. 607—616. (Spanisch.) 46, 476.
Žmakin, K., Über Hermaphroditismus. (Ukraïnśki medični visti Jg. 1925, Nr. 2, S. 117—128.) (Ukrainisch.) 46, 342.

Die sogenannte Pubertätsdrüse und die Steinachschen Arbeiten.

Benjamin, Harry, Neue klinische Ergebnisse der Vasoligatur nach Steinach. Bericht über 114 Fälle. (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 135, H. 1, S. 58—83.) 43, 207.
Marinesco, G., Sénilité et rajeunissement. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 332—348.) 41, 316.
Schinz, Hans R., und Benno Slotopolsky, Grundsätzliches zur Steinach-Operation. (Chir. Univ.-Klin., Zürich.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 13, S. 518—520 u. Nr. 14, S. 557—559.) *
Slotopolsky, Benno, und Hans R. Schinz, Histologisches zur Steinach-Unterbindung. (Anat. Inst. u. chir. Klin., Univ. Zürich.) (Zeitschr. f. mikroskop.-anat. Forsch. Bd. 2, H. 2, S. 225—253.) *
Wagner, Karl, Sind die Zwischenzellen des Säugetierhodens Drüsenzellen? Ein Beitrag zur Cytologie und Cytogenese. (Physiol. Inst., Univ. Dorpat.) (Biologia generalis Bd. 1, Nr. 1, S. 22—51.) *
Weiss, Rud. Fritz, Über den Wert der Steinachschen Operation beim Senium praecox. (Sanat. Woltersdorfer Schleuse b. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 4, S. 152—153.) 41, 96.
Zacharčenko, M., Die Verjüngungsoperation bei Parkinsonismus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 574 bis 579.) (Russisch.) 43, 673.

Infantilismus, Achondroplasie, Chondrodystrophie, Zwergwuchs.

Babonneix, L., et Roederer, Amyotrophie familiale généralisée avec infantilisme. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 566—568.) *
Beck, O., Innere Sekretion, Wachstumsstörungen und Deformitäten. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 254—256.) 41, 420.
Campbell, Horace E., Hereditary deforming chondrodysplasia. Report of three cases. (Surg. clin., Lakeside hosp., Cleveland.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 4, S. 982—996.) 43, 321.
Cascella, F., Infantilismo completo, vero, in soggetto eredoluetico (Ipotiroidismo-Ipopituitarismo-Ipovarismo-Iposurrenalismo). (Brefotrofio maternità, prov. escuola di ostetr., Verona.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 11, S. 657—684.) 44, 483.
Comfort, Mandred W., Chronic anterior poliomyelitis with achondroplasia: Report of a case. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1287—1293.) 41. 403.
Donath, J., und A. Vogl, Untersuchungen über den chondrodystrophischen Zwergwuchs. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 72—73.) *
Donath, Julius, und Alfred Vogl, Untersuchungen über den chondrodystrophischen Zwergwuchs. Das Verhalten der Wirbelsäule beim chondrodystrophischen Zwerg. (Krankenh. d. Wiener Kaufmannschaft.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 10, H. 1, S. 1—44.) 41, 656.
East, C. F. T., Case of diabetes insipidus and acquired infantilism. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, clin. sect., 13. II. 1925, S. 28.) *
Grote, L. R., und Ad. Hartwich, Primordiale Nanosomie und hysterische Störung bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 567—576.) 40, 841.
Hammerschlag, Ernst, Ein Fall von Kleinwuchs mit kongenitalen Bildungshemmungen. (Kaiser Franz Josef-Spit., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 744—753.) 42, 542.
Hanhart, Ernst, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposogenitalis an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. (Med. Poliklin., Zürich.) (Arch. d. Julius Klaus-Stiftung f. Vererbungsforsch., Sozialanthropol. u. Rassenhyg. Bd. 1, H. 2, S. 181—257.) 43, 832.
Heimann - Hatry, Walter, Zur Ätiologie der Sklerodermie. Universelle Sklerodermie bei hypophysärem Zwergwuchs. (Israel. Asyl, Köln.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 29, S. 1082—1085.) 42, 183.

Loewenstein, Joseph, und A. W. Calm, Ein Fall von Chondrodystrophia fetalis. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 671—679.) 43, 321.
Murk Jansen, Faiblesse de croissance et nanisme congénital avec considération spéciale de la dysostose cleido-cranienne et de l'ostéogénèse imparfaite dite dysplasie périostale. (Rev. franç. de pédiatr. Bd. 1, Nr. 5, S. 529—575.) 44, 888.
Ord, A. G., A case of hereditary deforming dyschondroplasie. (Lancet Bd. 209, Nr. 4, S. 178—179.) 42, 440.
Ormos, Pál, Beiträge zur Erkrankung der Hypophysengegend mit besonderer Rücksicht auf den Zusammenhang zwischen der Hypophyse und dem vegetativen Nervensystem und auf die Entstehung der Chondrodystrophia fetalis, ferner des kongenitalen Ödems. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 5, S. 422—434.) (Ungarisch.) 44, 104.
Rosenthal, Hugo, Ein Fall von echtem Zwergwuchs. (Univ.-Kinderklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 76, H. 2, S. 81—88.) 42, 302.
Scimone, Vittorio, Osservazioni cliniche ed anatomo-patologiche su un caso di infantilismo. (Istit. di patol. med., univ., Firenze.) (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 4, H. 4, S. 393—404.) 43, 868.
Silferskiöld, Nils, A „forme fruste" of chondrodystrophia with changes simulating several of the known „local malacias". (Orthop. clin., Caroline inst., Stockholm.) (Acta radiol. Bd. 4, H. 1, S. 44—57.) 42, 440.
Solotuchin, A., Über Achondroplasie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 5, Nr. 13, S. 54—60. (Russisch.) 43, 321.
Vidakovič, Stjepan, and Rafael Dolinšek, Chondrodystrophia foetalis. (Clin. of obstetr. a. gynecol., Zagreb.) (Liječnicki vješnik Jg. 47, Nr. 11, S. 713—721.) *
Vivaldo, Juan Carlos, und Aristides Barrancos, Ein Fall von mongoloider Idiotie mit Nanismus und Infantilismus. (Rev. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. 12, Nr. 72, S. 663—677; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 4, S. 91—102.) (Spanisch.) 44, 384. 46, 127.
Weygandt, Über den Geisteszustand bei Chondrodystrophie. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 339.
Weygandt, Wilhelm, Über den Geisteszustand bei Chondrodystrophie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenheilk Bd. 73, H. 2/4, S. 407—417.) 41, 429.

Allgemeine neurologische Diagnostik, Symptomatologie und Therapie.

Einzelnes und Allgemeines.

Babinski, J., Quelques considérations sur l'interrogatoire en clinique et les symptomes subjectifs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 297—310.) 41, 611.
Bing, Robert, Kompendium der topischen Gehirn- und Rückenmarksdiagnostik. Kurzgefaßte Anleitung zur klinischen Lokalisation der Erkrankungen und Verletzungen der Nervenzentren. 6., neu durchges. u. verb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VIII, 242 S. RM. 9.90.) 42, 804.
Büchler, Pál, Über Störungen der Blutgerinnung bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 13, S. 294—297.) (Ungarisch.) 41, 280.
Bychovskaja, A., Die Fåhraeussche Reaktion bei Nervenkrankheiten. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 19, S. 727—734.) (Russisch.) *
Cabot, Richard C., Differentialdiagnose an Hand von 317 genau besprochenen Krankheitsfällen, lehrbuchmäßig dargestellt. Dtsch. Bearbeitung nach der 2. Aufl. des Originals v. H. Ziesché. Bd. 2. (Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 506 S. RM. 24.—.) 43, 48.
Campbell, Given, The borderland between neurology and general medicine. (Ann. of clin. med. Bd. 3, Nr. 10, S. 642—647.) *
Démétriades, Th. D., Der Einfluß der Methoden der Labyrinthreizung auf die Gefäßfülle des Kopfes und auf die Schädelresonanz. I. Mitt. Eine Gefäß- und Schädelresonanzreaktion. (Neurol. Inst. u. Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 9, S. 1020 bis 1031.) 42, 815.
Eversbusch, G., Nervensystem und Psyche bei Tuberkulösen. (Tuberkulose Jg. 5, Nr. 6/7, S. 61—64.) 43, 279.

Fabritius, H., Die gemeinsamen Belange der Psychiatrie und Neurologie. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 10, S. 854—864.) (Schwedisch.) *
Flesch, Julius, Zur Mechanik und Pathognostik der Bauchmuskeln. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 140—153.) 45, 705.
Folly, E.-R.-M., Les nouveaux procédés d'exploration neurologique du membre inférieur. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 83, Nr. 1, S. 48—58.) 48, 54.
Fuchs, Alfred, Einführung in das Studium der Nervenkrankheiten für Studierende und Ärzte. 2., umgearb. u. verm. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. XVI, 491 S. u. 11 Taf. RM. 19.—.) 41, 384.
Fürbringer, Die symptomatische Bedeutung des Gähnens. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 16, S. 483—486.) 42, 377.
Geigel, Richard, Gehirnkrankheiten. (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 337 S. RM. 18.—.) 45, 543.
Gerwer, A. W., Das Symptom der Oberlider. (Klin. f. Geisteskranke, Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 101—108.) 44, 566.
Globus, Joseph H., A lantern slide review of some uncommon neuropathologic findings. (New York neurol. soc., 2. VI. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 720.) *
Goldstein, Das Symptom, seine Entstehung und Bedeutung für unsere Auffassung vom Bau und von der Funktion des Nervensystems. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 84—108.) 41, 610.
Guillain, Georges, Etudes neurologiques. 2. série. (Paris: Masson et Cie. 1925. VIII, 360 S. Frcs. 26.—.) 42, 640.
Gumener, G., Geistes- und Nervenkrankheiten im Kindesalter bei Funktionsstörungen der Endokrindrüsen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. 1925, Nr. 1, S. 42—52.) (Russisch.) *
Haberman, J. Victor, The finer diagnoses of acute brain involvements inclusive of syphilis and brain injury. (Med. journ. a. record Jg. 1925, Monogr.-Bd., S. 1 bis 116.) 45, 61.
Hamburger, Franz, Über Schlafstörungen im Kindesalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 2021—2023.) *
Handbuch der gesamten Augenheilkunde. Begründet v. A. Graefe u. Th. Saemisch. Fortgef. v. C. Hess. Hrsg. v. Th. Axenfeld u. A. Elschnig. 3., neubearb. Aufl. 3. Bd. Die Untersuchungsmethoden. Bearb. v. E. Engelking, H. Erggelet, H. Köllner, F. Langenhan, J. W. Nordenson u. A. Vogt. (Berlin: Julius Springer 1925. X, 660 S. u. 3 Taf. RM. 57.—.) 42, 377.
Handbuch der inneren Medizin. Hrsg. v. G. v. Bergmann u. R. Staehelin. 2. Aufl. Bd. 1, Tl. 1: Infektionskrankheiten I. (Berlin: Julius Springer 1925. XII, 717 S. Geb. RM. 45.—.) 40, 758.
Handbuch der inneren Medizin. Begr. v. L. Mohr u. R. Staehelin. 2. Aufl. Hrsg. v. G. v. Bergmann u. R. Staehelin. Bd. 1, Tl. 2: Infektionskrankheiten II. (Berlin: Julius Springer 1925. X, S. 719—1515. Geb. RM. 54.—.) 43, 48.
Handbuch der inneren Medizin. Begründet v. L. Mohr u. R. Staehelin. 2. Aufl. Hrsg. v. G. v. Bergmann u. R. Staehelin. Bd. 5, Tl. 1: Erkrankungen des Nervensystems. I. (Berlin: Julius Springer 1925. XII, 1073 S. Geb. RM. 69.—.) 45, 202.
Hanse, A., Frauenkrankheiten und Nervensystem. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel, u. St. Johannes-Hosp., Hamborn-Rhein.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 674—717.) 41, 175.
Henschen, S. E., Clinical and anatomiccal contributions on brain pathology. (Karolinska inst., Stockholm.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 226—249.) *
Heyer, G. R., Das körperlich-seelische Zusammenwirken in den Lebensvorgängen. An Hand klinischer und experimenteller Tatsachen dargestellt. (Grenzfragen des Nerven- und Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld und H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer, H. 121.) (München: J. F. Bergmann 1925. VII, 65 S. RM. 3.30.) 42, 46.
Hoepfner, Th., Ergebnisse capillarmikroskopischer Untersuchungen an Schulkindern. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 683.
Jahresbericht über die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Hildebrandschen Jahresberichtes über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie und des Glaessnerschen Jahrbuches für

orthopädische Chirurgie. Hrsg. v. Carl Franz. Jg. 28. Bericht über das Jahr 1922. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925. XV, 683 S. RM. 57.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralorgans für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Hildebrandschen Jahresberichtes über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chirurgie und des Glaessnerschen Jahrbuches für orthopädische Chirurgie. Hrsg. v. Carl Franz. Jg. 29. Bericht über das Jahr 1923. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925, XVI. 948 S. RM. 88.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Fortsetzung des Jahresberichts über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie. Hrsg. v. K. Franz u. M. Stickel. Redigiert v. Bernhard Zondek. Jg. 36. Bericht über das Jahr 1922. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925. VI, 969 S. RM. 76.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Fortsetzung des Jahresberichts über die Fortschritte auf dem Gebiete der Geburtshilfe und Gynäkologie und zugleich bibliographisches Jahresregister der Berichte über die gesamte Gynäkologie und Geburtshilfe sowie deren Grenzgebiete. Hrsg. v. K. Franz u. M. Stickel. Redigiert v. Bernhard Zondek. Jg. 37. Bericht über das Jahr 1923. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 325 S. RM. 34.—.) *

Jahresbericht über Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie deren Grenzgebiete. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde sowie deren Grenzgebiete (Fortsetzung des internationalen Centralblattes für Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften). Hrsg. v. d. Schriftleitung. Bd. 2. Bericht über das Jahr 1923. (Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 308 S. RM. 28.—) *

Jahresbericht über Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie deren Grenzgebiete. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie deren Grenzgebiete. Hrsg. v. O. Sprinz. Bd. 3. Bericht über das Jahr 1923. (Berlin: Julius Springer 1925. XVI, 615 S. RM. 58.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Kinderheilkunde. Zugleich Fortsetzung der Bibliographie der gesamten Kinderheilkunde und bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Kinderheilkunde. Hrsg. v. H. Putzig. Bd. 7. Bericht über das Jahr 1923. (Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 470 S. RM. 48.—.) *

Jahresbericht über die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Bibliographisches Jahresregister des Kongreßzentralblattes für die gesamte innere Medizin und ihre Grenzgebiete. Hrsg. v. d. Schriftleitung des Kongreßzentralblattes. Bd. 5. Bericht über das Jahr 1922. (Berlin: Julius Springer 1925. XVI, 702 S. RM. 48.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Ophthalmologie. Zugleich bibliographisches Jahresregister des Zentralblattes für die gesamte Ophthalmologie und ihre Grenzgebiete und Fortsetzung des Nagel-Michelschen Jahresberichts über die Leistungen und Fortschritte im Gebiete der Ophthalmologie. Hrsg. v. O. Kuffler. Jg. 50. Bericht über das Jahr 1923. (Berlin: Julius Springer 1925. XI, 608 S. RM. 58.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie mit vollständiger Bibliographie. Zugleich Fortsetzung des Hermann-Weissschen Jahresberichts über die Fortschritte der animalischen Physiologie und des Maly-Andreasch-Spiroschen Jahresberichts über die Fortschritte der Tierchemie oder der physiologischen, pathologischen und Immuno-Chemie und der Pharmakologie. Hrsg. v. P. Rona u. K. Spiro. Bd. 3. Bericht über das Jahr 1922. 1. Hälfte Übersichtsreferate. 2. Hälfte Bibliographie. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925. X, 1395 S. RM. 114.—.) *

Jahresbericht über die gesamte Physiologie und experimentelle Pharmakologie mit vollständiger Bibliographie. Zugleich Fortsetzung des Hermann-Weissschen Jahresberichts über die Fortschritte der animalischen Physiologie und des Maly-Andreasch-Spiroschen Jahresberichts über die Fortschritte der Tierchemie oder der physiologischen, pathologischen und Immuno-Chemie und der Pharmakologie. Hrsg. v. P. Rona u. K. Spiro. Bd. 4. Bericht über das Jahr 1923. (München: J. F. Bergmann u. Berlin: Julius Springer 1925. XI, 900 S. RM. 88.—.) *

Kalischer, S., Wodurch entstehen ärztliche Fehldiagnosen? (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 30, S. 1233—1234.) 42, 641.

Kalischer, S., Hypertonie und Nervensystem sowie Verhütung und Behandlung des Bluthochdruckes. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 7, S. 85—90.) *

Kennedy, Foster, Symptomatology and diagnosis of expanding lesions of the brain, with special reference to disturbances of vision, hearing, taste, smell and speech. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 8—25.) 44, 876.

Kennedy, Foster, The nervous system. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 8, S. 474 bis 477.) *

Köppe, Hans, Die diagnostische und therapeutische Wichtigkeit der Kopfperkussion beim Kind. (Pediatr. Klin., Univ. Gießen.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. **2**, Nr. 9, S. 683—688.) (Spanisch.) **42**, 38.

Körner, O., Die otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der Blutleiter. 5. Aufl., vollst. neu bearb. v. O. Körner u. K. Grünberg. (Die Ohrenheilk. d. Gegenwart u. ihre Grenzgeb. in Einzel-Darstellungen. Hrsg. v. O. Körner. Bd. 3.) (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 213 S., 6 Taf. RM. 18.—.) **45**, 546.

Kronfeld, A., Über die Beziehungen zwischen Sexualität und organischen Nervenkrankheiten. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **11**, H. 11, S. 273—276.) **41**, 41.

Kuljkov, A., Neurologische Methodik beim Studium der Gewerbekrankheiten. (Russkaja klinika Bd. **4**, Nr. 20, S. 901—910. (Russisch.) **43**, 646.

Kylin, E., Über die Bedeutung der Adrenalinreaktion für die Diagnostik nervöser Erkrankungen. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 45, S. 1265—1279 u. Nr. 46, S. 1289—1306.) (Schwedisch.) **43**, 647.

Lehrbuch der Nervenkrankheiten. Hrsg. v. Hans Curschmann u. Franz Kramer. 2. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. X, 952 S. Geb. RM. 36.—.) **42**, 37.

Lévy-Valensi, J., Précis de diagnostic neurologique. Guide de l'étudiant et du praticien. (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 600 S. Frcs. 48.—.) **42**, 376.

Leyser, E., Die Bedeutung der Hirnpathologie für die Psychiatrie. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 38, S. 1801 bis 1803.) **43**, 48.

Löffler, W., Über Fieber. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 52, S. 1181 bis 1187.) **43**, 761.

Mainzer, Fritz, Über die logischen Prinzipien der ärztlichen Diagnose. (Abhandlungen zur theoretischen Biologie. Hrsg. v. Julius Schaxel. H. 21.) (Med. Klin., Univ. Frankfurt a. M.) (Berlin: Gebrüder Borntraeger 1925. 51 S. RM. 3.—.) **43**, 646.

Martini, E., Verbreitung von Krankheiten durch Insekten. (Ergebn. d. Hyg., Bakteriol., Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. **7**, S. 295—542.) **42**, 500.

Mayer, H., Compendium der Neurologie und Psychiatrie. (Speyers Compendien und Repetitorien: II.) 14.—18., verm. u. umgearb. Aufl. (Freiburg i. Br.: Speyer & Kaerner 1925. VIII, 191 S. Geb. RM. 3.—.) **43**, 280.

Monrad-Krohn, G. H., Technique clinique d'examen complet du système nerveux. Préface de Souques. Edit. française d'après la 2. édit. anglaise, revue et augmentée par l'auteur et par R. Mourgue. (Paris: E. le François 1925. 214 S. Frcs. 12.—.) **41**, 41.

Mott, Frederick, The early diagnosis of disease of the spinal cord. (Practitioner Bd. **115**, Nr. 4, S. 233—247.) **43**, 83.

Muck, O., Über gewohnheitsmäßige, durch einseitige Dauerbehinderung des venösen Blutabflusses aus dem Schädelinnern bedingte Schiefhaltung des Schultergürtels. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 19, S. 771—772.) **41**, 611.

Müller, L. R., Über die Beziehungen der Neurologie zur inneren Medizin. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 68—72.) **41**, 609.

Neißer, M., Die symptomatische Bedeutung des Gähnens. Eine Bemerkung zu dem Aufsatz von Fürbringer in Nr. 16, 1925 dieser Zeitschrift. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 20, S. 627—628.) **43**, 164.

Nonne, Ein halbes Jahrhundert Neurologie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 6—20.) **41**, 864.

Nouveau traité de médecine. Publié par G.-H. Roger, F. Widal et P.-J. Teissier. Fascicule XIX. Pathologie du cerveau et du cervelet. (Paris: Masson et Cie 1925. VIII, 1016 S. u. 45 Taf. Geb. Frcs. 80.—.) **44**, 839.

Phillips, J. G. Porter, The etiological aspect of nervous and mental disorder. (Practitioner Bd. **115**, Nr. 4, S. 248—254.) *

Pick, A., Die Augenblicksdiagnose. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**. Nr. 3, S. 126—128 u. Nr. 4, S. 174—178.) **41**, 276.

Pincussen, Ludwig, Mikromethodik. Quantitative Bestimmung der Harn- und Blutbestandteile in kleinen Mengen für klinische und experimentelle Zwecke. 3., verm. u. verb. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1925. 166 S. RM. 4.50.) **42**, 645.

Pitres, A., et L. Testut, Les nerfs en schémas. Anatomie et physiopathologie. (Paris: Gaston Doin 1925. VI, 706 S. u. 41 Taf. Frcs. 150.—.) **42**, 114.

Ravkin, I., Über nervenpsychische Untersuchungen verschiedener professioneller Gruppen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 4, S. 59—62.) (Russisch.) **41**, 610.

Rehsteiner, Karl, Erneutes Auftreten der Gerlierschen Krankheit. (Univ.-Augenklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 19, S. 410—414.) **41**, 806.

Rietschel, Hans, Kinderheilkunde. 2., völl. neubearb. Aufl. d. Atlasses u. Grundrisses d. Kinderheilkunde v. R. Hecker u. J. Trumpp. (Lehmanns med. Lehrbücher. Bd. 8.) (München: J. F. Lehmann 1925. XI, 446 S. u. 37 Taf. RM. 22.—.) **41**, 610.

Rosenow, Georg, Blutkrankheiten. Eine Darstellung für die Praxis. (Fachbücher f. Ärzte. Hrsg. v. d. Schriftleitung d. Klin. Wochenschr. Bd. 11.) (Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 260 S. Geb. RM. 27.—.) **42**, 803.

Rosett, Joshua, A new method of diagnosis in certain diseases of the spinal cord. (Columbia univ., coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 6, S. 423—429.) **41**, 177.

Ruge, Reinhold, Peter Mühlens und Max Zur Verth, Krankheiten und Hygiene der warmen Länder. Ein Leitfaden für die Praxis. 2., vollst. umgearb. Aufl. (Leipzig: Dr. Werner Klinkhardt 1925. XII, 491 S. u. 9 Taf. RM. 30.—.) **43**, 646.

Sahlgren, Ernst, und Albert Grönberg, Über das Verhalten der Senkungsreaktion bei Nervenkrankheiten. (Nervenklin., Karolinisches Inst., Stockholm.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 762—771.) **42**, 38.

Schaffer, Károly, Die Beziehungen der Psychiatrie und Neurologie untereinander und ihre Entwicklung. Der Begriff der Konstitution. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 7, S. 133—136.) (Ungarisch.) *

Schenk, Fritz, Zahncaries und chronische Nervenkrankheiten. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 37, S. 1006—1008.) **43**, 648.

Schön, S., und K. Goldberger, Prinzipielles über neue objektive Schädelresonanzversuche und ihre klinische Bedeutung. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 1, S. 19—37.) **41**, 176.

Schwarz, Otto A., und S. Perlmann, Über Blasenstörungen bei spinalen Erkrankungen. (Chir. Univ.-Klin., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 22, S. 896—897.) **41**, 873.

Stehr, Alfred, Das vorzeitige Altern. Wesen. Ursachen. Verjüngung. Ein Grundriß rationeller Lebensweise. (Der Arzt als Erzieher. H. 51.) (München: Verl. d. Ärztlichen Rundschau Otto Gmelin 1925. 58 S. RM. 1.80.) **41**, 385.

Stuart jr., Daniel D. V., The simulation of brain lesions by disease of the paranasal sinuses. (Children's a. providence hosp., Washington.) (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 11, S. 790—795.) **43**, 163.

Teleky, L., Begriff und Diagnose der Berufskrankheiten. (4. Internat. Kongr. f. Unfallmed. u. Berufskrankh., Amsterdam, Sitzg. v. 7. IX. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 12, Beilage-H., S. 19—32.) **43**, 163.

Thomson, H. Campbell, and George Riddoch, Diseases of the nervous system. 4. edit. (London, New York, Toronto a. Melbourne: Cassell a. Co. 1925. XVII, 541 S. u. 24 Taf. Geb. sh. 16.—.) **44**, 63.

Toulouse, Le sommeil et l'insomnie. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. 3, S. 49—54.) *

Weisz, Eduard, Was hat die Ektoskopie Neues gebracht, und was leistet sie im Vergleiche zu den anderen physikalischen Hilfsmethoden? (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 20, S. 970—976.) **41**, 806.

Weisz, Eduard, Diagnostik mit freiem Auge (Ektoskopie). Mit einem Vorwort von Friedrich Kraus. 2., verm. u. verb. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VIII, 178 S. RM. 7.20.) **42**, 272.

Weizsäcker, V. v., Randbemerkungen über Aufgabe und Begriff der Nervenheilkunde. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 1/3, S. 1—22.) **43**, 48.

Wesen und Behandlung der Gelenkskrankheiten. Hrsg. v. d. Stadtgemeinde u. d. staatl. Heil- u. Kuranst. i. Baden. (Ärztl. Fortbildungsvorträge i. Baden b. Wien.) (Wien. u. Leipzig: Moritz Perles 1925. VI, 164 S. RM. 6.—.) **43**, 398.

Worms, G., Réponse à l'article de M. le dr. F. Lévy, „Syndrome sphéno-palatin et syndrome gassérien". (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 9, S. 1035—1037.) **43**, 648.

Reflexe und verwandte Phänomene.

(Bedingte Reflexe siehe unter Psychophysiologie S. 475.)

Achard, Ch., J. Thiers et Sig. Bloch, Paralysie infantile avec séquelles tardives: signe de Babinski bilatéral et crises comitiales. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 143—144.) *

Alajmo, Biagio, Di un riflesso cardiaco e respiratorio all'oculo-convergenza ed all'accomodazione. (Con riguardo allo stato di refrazione oculare.) (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Giorn. di oculist. Jg. 6, Nr. 7, S. 83—88.) 42, 488.

Arloing, Fernand, Jung et Lesbats, Le réflexe oculo-cardiaque chez quelques espèces animales domestiques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 98, Nr. 23, S. 223—225.) *

Astvazaturov, Über das biologische Wesen des Rossolimoschen Symptoms. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 300—303.) (Russisch.) 48, 502.

Astwazaturow, Eine biologische Deutung des Verhaltens der Reflexe bei Pyramidenbahnerkrankung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 70—74.) 48, 372.

Astwazaturow, M., On the nature of abdominal reflexes. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 6, S. 587—592.) 42, 140.

Balduzzi, Ottorino, Der Reflex des Malleolus externus. (Klin. f. Geistes- u. Nervenkrankh. Univ. Rom.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 31 bis 36.) 41, 468.

Ballif, L., J. F. Fulton and E. G. T. Liddell, Observations on spinal and decerebrate knee-jerks, with special reference to their inhibition by single break-shocks. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. ser. B. Bd. 98, Nr. B 693, S. 589—607.) 48, 139.

Barré, J. A., et H. Metzger, Maladie de Friedreich non familiale; état du liquide céphalorachidien, des réactions labyrinthiques et du réflexe oculo-cardiaque. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 648—650.) *

Bársony, T., und E. Egan, Über den duodenalen Pylorusreflex nach Röntgenuntersuchungen am Menschen mit der Gastroduodenal-Doppelsonde. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 30, S. 1242—1244.) 42, 139.

Bechterew, W., Die Theorie des spinalen vasomotorischen Adaptationsreflexes zur Erklärung der Trophik der äußeren Hüllen. (Sowremennaja psychonevrologija Bd. 1, Nr. 1, S. 5—13.) (Russisch.) 41, 773.

Bechterew, W., Theorie des Rückenmarkgefäß-Anpassungsreflexes zur Erklärung des Trophismus der äußeren Hautdecken und der subcutanen Teile. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 550—561.) 48, 620.

Benedek, Ladislaus, und Franz Kulcsár, Einseitiges Erhaltensein des Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und geheilter Hemiplegie. (Neurol. u. psychiatr. Klin., Univ. Debrecen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 282—284.) 44, 95.

Benedek, László, und Ferenc Kulcsár, Über das Erhaltenbleiben des halbseitigen Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und gebesserter Hemiplegie. (Gyógyászat Jg. 65, H. 10, S. 218.) (Ungarisch.) 41, 301.

Bersot, L'évolution du réflexe plantaire dans les cas normaux et pathologiques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 972—976.) *

Boeff, Nicolas, Greifreflex. (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 571—584.) (Bulgarisch.) 44, 308.

Boeminghaus, Hans, Untersuchungen über den vesico-renalen Reflex. (VI. Kongr., Berlin, Sitzg. v. 1.—4. X. 1924.) (Verhandl. d. dtsch. urol. Ges. S. 166.) *

Bourguignon, Georges, La signification physio-pathologique du signe de Babinski. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 181, Nr. 3, S. 161 bis 163.) 47, 153.

Bremer, Frédéric, et Pierre Rylant, Sur la modification par la strychnine de l'électromyogramme du réflexe de flexion. (Laborat. de physiol., univ., Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1331—1335.) 42, 856.

Brown, L. T., The influence of exercise on muscle tonus as exhibited by the kneejerk. (Physiol. laborat., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 241—247.) 42, 726.

Brunschweiler, A propos du réflexe de Babinski dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 848—851.) *

Brusa, Piero, Su di alcuni segni di automatismo midollare nell'arto superiore del neonato (segni di Souques e di Klippel e Weil). (Istit. di clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 1—10.) 42, 140.

Burtt, H. E., and W. W. Tuttle, The patellar tendon reflex and affective tone. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 4, S. 553—561.) 48, 272.

Canitano, S., Riflesso oculo-faringeo (Contributo clinico-sperimentale). (Osp. milit. princip. d. IX. corpo d'armata, Bari.) (Lettura ophthalmol. Jg. 2, Nr. 5, S. 226 bis 233.) *

Carrari, Giuseppe G., Sul riflesso auricolo palpebrale di Kisch e sul riflesso faringeo. (Div. otorinolaringoiatr., osp. S. G. Paolo, Venezia.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 36, H. 8, S. 507—514.) **42, 872.**

Členo v, L., Über den Dorsalreflex der Adductoren und seine diagnostische Bedeutung. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 17, S. 391—410.) (Russisch.) **43, 271.**

Cloake, Philip, Quadriplegia: Showing well-marked postural tonus. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 144—145.) *

Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur les vaso-moteurs chez l'homme. Mécanisme de production du réflexe oculo-vasculaire. Action de l'atropine. (Hôp. Filantropia, II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 4, S. 288—291.) **42, 25.**

Daniélopolu, D., et A. Aslan, Recherches sur la circulation périphérique chez l'homme. VII. Le réflexe oculo-vasculaire. Action de l'atropine, de l'adrénaline et du nitrite d'amyle sur le réflexe oculo-vasculaire. (II. clin. méd., univ., Bucarest.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 3, S. 606—616.) *

Daniélopolu, D., D. Simici et E. Dimitriu, Inscription graphique de l'intestin grêle chez l'homme. Réflexe oculo-intestinal. (Clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1143 bis 1145.) *

Davidendov, S., Ein Symptom der synkinetischen Irradiation der Sehnen-Periostreflexe in einem Falle von hypertrophischer Pachymeningitis cervicalis, kombiniert mit Tabes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 315—319.) (Russisch.) **43, 527.**

Debré, Robert, et Robert Broca, Dosage du calcium sanguin et réflexe oculocardiaque chez l'enfant asthmatique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 196—199.) *

Delmas-Marsalet, P., Le critère physio-clinique de la réflectivité posturale. (Laborat. du prof. Pachon, Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 37, S. 1516—1518.) **43, 631.**

Elliott, T. R., and F. M. R. Walshe, The Babinski or extensor form of plantar response in toxic states apart from organic disease of the pyramidal tract system. (Neurol. dep., univ. coll. hosp., London.) (Lancet Bd. 208, Nr. 2, S. 65—68.) **40, 874.**

Embden, Zur Reflexlehre, insbesondere zur Kenntnis der vasomotorischen Reflexe nach Versuchen mit Herrn Hans Freundlich. (Biol. Abt. d. ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 3. u. 17. II. 1925.) **41, 31.**

Fernández Sanz, Eine Veränderung des Patellarreflexes bei Little. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 123—128.) (Spanisch.) **45, 580.**

Flatau, E., Bedeutung des Erektionssymptoms bei Meningitis tuberculosa. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 1/2, S. 10—12.) (Polnisch.) **42, 161.**

Flatau, Edward, De la valeur diagnostique du signe de l'érection dans la méningite tuberculeuse. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 590—591.) **41, 881.**

Folly, E.-R.-M., Les nouveaux procédés d'exploration neurologique du membre inférieur. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 83, Nr. 1, S. 48—58.) **43, 54.**

Fribourg-Blanc et Hyvert, Courbe oscillométrique et réflexe oculo-cardiaque; contrôle électro-cardiographique. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 18, Nr. 8, S. 512—530.) **42, 872.**

Fröschels, Emil, Über das Kitzelsymptom. Bemerkungen zu dem Aufsatze des Herrn Prof. Kompanejetz in Heft 6, 1925, dieser Monatsschrift. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 8, S. 942.) *

Fulton, J. F., and E. G. T. Liddell, Observations on ipsilateral contraction and „inhibitory" rhythm. (Laborat. of physiol., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc. of London Ser. B, Bd. 98, Nr. B 689, S. 214—227.) **48, 20.**

Galant, Johann Susmann, Die Abbaureflexe. Reflexe im Anschluß an den Abbau höherer Funktionen. Mit Bezug auf die Arbeit von Dr. Stefan Betlheim (Wien): „Säuglingsreflex bei Apraxie". Jahrbücher für Psychiatrie und Neurologie, Bd. 43, S. 226. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 184—188.) **43, 29.**

Galant, Johann Susmann, Reflex, Automatismus, Instinkt. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 245—262.) **43, 271.**

Galup, J., Recherches complémentaires sur le réflexe oculo-cardiaque dans les états respiratoires chroniques. Applications à l'étude de la thérapeutique hydro-minérale de ces états. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 46, S. 765—768.) **42, 25.**

Gehuchten, Paul van, Deux cas de tumeur du cervelet avec abolition des réflexes tendineux. Contribution à l'étude du mécanisme des réflexes tendineux. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 81—91.) **43, 427.**

Geimanovič, A., Bilaterale Pendelmodifikation des Kniesehnenreflexes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 304—314.) (Russisch.) 43, 631.
Girou, Jean, Des applications du réflexe oculo-cardiaque en oto-rhino-laryngologie. (Contribution à l'étude des réflexes vago-sympathiques.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 4, S. 343—401.) *
Goldflam, S., Sur la valeur clinique du signe de Gordon. Réflexe paradoxal des fléchisseurs, phénomène paradoxal des orteils et du mollet. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 592—603.) 42, 27.
Goldflam, S., Beitrag zur Semiologie der Verkürzungsreflexe. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 4, S. 132—134.) (Polnisch.) 42, 362.
Goldflam, S., Über die Bedeutng des Gordonschen Symptoms. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 10, S. 428—432.) (Polnisch.) 44, 309.
Guber-Gritz, D. S., und P. P. Istonin, Zur Frage des Plantarzehenflexionsreflexes; Phänomen von Shukowskij. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 9, S. 740—742.) (Russisch.) 42, 639.
Hansen, K., und W. Rech, Beziehungen des Kleinhirns zu den Eigenreflexen. (Nervenabt., med. Klin., Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 207—222.) 43, 29.
Hawthorne, C. O., The extensor plantar response (Babinski's sign) in the presence of coma. (Brit. med. journ. Nr. 3376, S. 477—479.) 42, 733.
Henneberg, R., Der Wert der Reflexe für die Diagnose. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 38, S. 1409—1413.) 42, 732.
Henner, C., Etude comparée du syndrome parkinsonien et cérébelleux à l'aide des réflexes de posture de Foix et Thévénard. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1048 bis 1050.) *
Hofbauer, Ludwig, Visceromotorische Reflexsymptome Mackenzie bei Pleuraverwachsung. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 48, S. 1981—1983.) *
Jacobson, Edmund, and A. J. Carlson, The influence of relaxation upon the knee-jerk. (Hull physiol. laborat., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 73, Nr. 2, S. 324—328.) 43, 372.
Jakovleva, I., und G. Freidovič, Zum Studium der vegetativen Reflexe. I. Motorische Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 78—91.) (Russisch.) 45, 177.
Jumon, H., Les réflexes tendineux dans les états asthmatiques. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 8, S. 277—278.) 41, 168.
Juster, E., Réflexes de défense ou d'automatisme médullaire. Réflexes d'hyperexcitabilité médullaire. Note prélim. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 767—769.) *
Kán, Gizella, Über den idiomuskulären Reflex im Kindesalter. (Weißes-Kreuz-Kinderspit., Budapest.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 31, H. 2, S. 174—177.) 43, 31.
Kino, F., Über die klinische Bedeutung des Gordonschen Reflexes. (Neurol. Inst., (Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 3/4, S. 105 bis 112.) 42, 639.
Kovalewsky, P. J., Un réflex testiculaire rare. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 164—165.) *
Kuré, K., T. Shinosaki und T. Nagano, Folgeerscheinungen nach der Ausschaltung verschiedener Kleinhirnteile mit besonderer Berücksichtigung des Muskeltonus und des Sehnenreflexes. (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 3/4, S. 318—342.) 41, 755.
Kusnezov, W., Über die Lokalisation der Koordinationszentren für die Kniereflexe beim Menschen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 47—51.) (Russisch.) 43, 371.
Laignel-Lavastine, Poliomyélite aiguë avec paraplégie grave, puis signe de Babinski; sérum de Pettit, radiothérapie, diathermie, galvanothérapie; guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 806—808.) 42, 73.
Laignel-Lavastine et Robert Largeau, Précisions techniques sur le réflexe oculocardiaque. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1594—1596.) *
Langelaan, J.-W., Le tonus musculaire et le réflexe tendineux. (Laborat. de physiol. et laborat. d'embryol. et d'histol., univ., Utrecht.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 9, S. 629 bis 644.) 43, 30.
Langelaan, J. W., Über Muskeltonus und Sehnenreflexe. (Laborat. v. physiol., embryol. en histol., univ., Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 11, S. 1223—1237.) (Holländisch.) 43, 498.

Laos, A., Weitere Beobachtungen über den Reflex der kleinen Zehe (Prof. Puusepps Reflex). (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 390—396.) **40**, 874.

Leiri, F., Über posturale Reflexe. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. **67**, Nr. 9, S. 793—802.) (Schwedisch.) **43**, 29.

Leiri, F., Über posturale Reflexe. (Acta med. scandinav. Bd. **63**, H. 1/2, S. 184-193.) **44**, 308.

Lereboullet, G. Heuyer et Gournay, Atrophie musculaire polynévritique avec vivacité des réflexes tendineux chez une enfant tuberculeuse. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 93—98.) *

Lewitsky, A., Die diagnostische Bedeutung des Reflexes der kleinen Zehe (Prof. Puusepps Reflex). (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 386—389.) **40**, 874.

Liddell, E. G. T., and Charles S. Sherrington, Recruitment and some other features of reflex inhibition. (Physiol. laborat., univ., Oxford.) (Proc. of the roy. soc., Ser. B Bd. **97**, Nr. B 686, S. 488—518.) **42**, 134.

Loewenstein, Joseph, Über den Sehnenreflex des Biceps femoris. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 723.

Loewenstein, Joseph, Über den Sehnenreflex des Biceps femoris. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 129—132.) *

Löwy, Julius, Klinische Beobachtungen über die Beeinflussung des Babinskischen Reflexes. (Med. Univ.-Klin. R. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 3, S. 543—548.) **42**, 28.

Mankowski, B., und W. Beder, Inversion des Babinskischen Phänomens, sein Auftreten und Mechanismus. (Sowremennaja psychonevrologija Bd. 1, Nr. 1, S. 34 bis 44.) (Russisch.) **41**, 778.

Mankowsky, B., und W. Beder, Inversion des Babinski-Phänomens und seine Entstehungsbedingungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 42 bis 55.) **43**, 272.

Mathieu, P., L. Cornil et P. Boyé, Sur l'évolution du signe de Babinski physiologique de l'enfant. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 52—53.) *

Meyer, Paul, Les modifications du rythme cardiaque normal au cours du réflexe oculo-cardiaque positif controlées par l'électro-cardiographie. Sur l'insuffisance de leur enregistrement radial. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 1, S. 72—76.) *

Miller, Frederick R., and R. A. Waud, Viscero-motor reflexes. IV. (Dep. of physiol., univ. of Western Ontario med. school, London, Canada.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **73**, Nr. 2, S. 329—340.) **43**, 493.

Minerbi, Cesare, Il „riflesso dei vasi vertebrali"; il „riflesso della giugulare interna" e l'applicazione pratica di quest'ultimo per l'identificazione delle antiche aderenze pleuritiche. (Arcisped. S. Anna, Ferrara.) (Cuore e circolazione Jg. **9**, H. 10, S. 415 bis 434.) *

Minkowski, M., Zum gegenwärtigen Stand der Lehre von den Reflexen in entwicklungsgeschichtlicher und anatomisch-physiologischer Beziehung. (Hirnanat. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **15**, H. 2, S. 239 bis 259 u. Bd. **16**, H. 2, S. 266—284.) **42**, 732.

Mirtovskij, N., Genese der sogenannten Abwehrreflexe bei Tabes. (Učenye zapiski Saratovskogo gosudarstrennogo universiteta Bd. **8**, Liefg. 1, med. Fak., S. 281 bis 289.) (Russisch.) **45**, 229.

Monrad-Krohn, G. H., Reflexes of different order elicitable from the abdominal region. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 6, S. 750—753.) **42**, 27.

Monrad-Krohn, G.-H., Les réflexes plantaires dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 831—834.) *

Monrad-Krohn, G. H., and F. Kornfeldt, The cremasteric reflex in its relation to the abdominal reflex. (Neurol. clin., Norwegian state univ. [Rikshosp.], Oslo.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 4, S. 490—496.) **41**, 271.

Mostviliŝker, A., Der Fußsohlen-Zehenreflex. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 51—55.) (Russisch.) **44**, 310.

Ochsenius, Kurt, Herabsetzung des Patellarreflexes, ein objektives Symptom bei Epityphlitis im frühen Kindesalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 17, S. 694.) **41**, 369.

Oliver, James, and George Y. Oliver, The oculo-cardiac reflex and endocrinology. (Edinburgh med. journ. Bd. **32**, Nr. 2, S. 69—71.) *

Ostrowski, Stanislaw, Der oculokardiale Reflex bei an Dermatosen leidenden Kranken unter dem Einfluß vegetativer Gifte. (Klin. dermatol., univ., Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 51, S. 1074—1078.) (Polnisch.) **43**, 768.

Ozorio de Almeida, Miguel, Sur un réflexe tonique d'origine cutanée chez la grenouille. (Laborat. de biol. gén., coll. de France, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 9, S. 688—690.) 41, 468.

Pachon, V., et C. Petiteau, Du siège de la sensibilité tensionnelle dans la production des réflexes tendineux. (Laborat. de physiol., fac. de méd., Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 17, S. 1380—1381.) 43, 500.

Pereira, J. R., Physiological studies on the patellar reflex. I. The patellometer. (Dep. of physiol., univ. coll., London.) (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 255—258.) 43, 501.

Pereira, Jayme R., Le clonus du pied. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 4, S. 474 bis 486.) 43, 30.

Petzetakis, Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire et de ses rameaux à l'état normal. Réflexe orbito-cardiaque, orbito-pneumique et orbito-vaso-moteur. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 28, S. 786—795; Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5, Nr. 4, S. 238—241.) 42, 780. 44, 830.

Petzetakis, M., Nouveau moyen d'exploration du système végétatif. Réflexes par compression du nerf sus-orbitaire à l'état normal et pathologique. (Réflexe orbito-cardiaque, orbito-pneumique, orbito-vasculaire) et arrêts syncopaux du cœur dans certains états pathologiques à la suite de la compression de ce nerf. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 168—175.) *

Prengowski, P., Hilfsverfahren bei der Erzeugung der Kniereflexe. (Städt. Krankenh. St. Johannes, Warschau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 42, S. 1743 bis 1744.) 43, 30.

Rasdolsky, I., Über das Verhalten der Haut- und Sehnenreflexe bei vollständiger Querschnittläsion des Rückenmarks. (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 331—334.) 41, 271.

Reid, William D., Nerve reflexes affecting the circulation. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 17, S. 788—791.) *

Rimbaud et Boulet, Etude du réflexe de Bechterew-Mendel. Réflexe tarso-phalangien. Sa valeur séméiologique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 19, S. 297—298.) 41, 168.

Roasenda, G., Sopra un particolare riflesso di erezione. (Istit. di clin. d. malatt. nerv. univ., Torino.) (Sonderdruck aus: Minerva med. Jg. 5, Nr. 20, 7 S.) 42, 733.

Russetzki, Joseph, Considérations sur les réflexes du nerf trijumeau sur le cœur. (Clin. des maladies nerv., inst. d'état., Kazan.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 34, S. 549.) 42, 26.

Russetzki, Joseph, Etudes cliniques sur les signes pyramidaux. (Clin. des maladies nerv., inst. d'état, Kazan.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 74, S. 1203 bis 1205.) 43, 501.

Satta, Alfonso, Su di un fenomeno cardio-pupillare riscontrato in alcuni dementi precoci in seguito ad iniezioni endovenose di adrenalina. Nota prev. (Studi sassaresi Bd. 3, H. 1, S. 94—96.) 42, 106.

Schaeffer, H., Célice, Séligmann et Garnier, Syndrome cérébelleux avec aréflexie tendineuse d'origine encéphalitique. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 580—586.) *

Šebek, Jan, Klinischer Wert des Solarreflexes. (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. 22, Nr. 4/5, S. 123—129.) (Tschechisch.) 41, 778.

Seletzki, W. W., Eine neue Stelle für die Auslösung des Mendel-Bechterewschen Reflexes. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 288 bis 291.) 43, 30.

Shearer, Christine, A case of functional epileptiform seizure with Babinski reflex. (Lancet Bd. 208, Nr. 26, S. 1341.) 42, 457.

Sherman, Mandel, and Irene Case Sherman, Sensori-motor responses in infant. (Neuropsychiatr. clin., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 53—68.) 42, 362.

Sherrington, Charles S., Remarks on some aspects of reflex inhibition. (Proc. of the roy. soc., Ser. B Bd. 97, Nr. B 686, S. 519—545.) 42, 638.

Sicard et Seligman, Pseudo-Babinski, extension du gros orteil d'origine périphérique. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 75—77.) *

Siemionkin, Sur le caractère intérieure du phénomène de Piotrowski. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1041—1046.) *

Siemionkin, M., Über den inneren Charakter des Zeichens von Piotrowski. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 111—116.) (Polnisch.) 42, 140.

Sittig, Das Babinskische Phänomen. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Dez. 1924.) 41, 778.

Söderbergh, Gotthard, Über einige spastische Beinreflexe. (Hygiea Bd. 87, H. 2, S. 50—59.) (Schwedisch.) 41, 168.

Söderbergh, Gotthard, Sur l'examen du réflexe achilléen de la jambe étendue. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 328—329.) 41, 777.

Sommer, R., Reiz-Bewegungssysteme bei Menschen und Tieren. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 203 bis 205.) 43, 631.

Souques, A., Réflexe contralatéral des muscles jumeaux de la jambe. (Contraction réflexe des muscles jumeaux du mollet par la percussion du tendon achilléen, de l'aponévrose médio-plantaire et des jumeaux du côté opposé dans un cas de sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 573—576.) 41, 823.

Souques, A., Réflexe contra-latéral des muscles jumeaux de la jambe. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 687.) *

Speranskaja-Stepanowa, E. N., Postganglionäre, sympathische, vasoconstrictorische und vasodilatatorische Axonreflexe. (Physiol. Laborat., med. Inst., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 6, S. 633—640.) *

Spiegel, E. A., und H. Shibuya, Die Bedeutung des Zentralnervensystems für die Entstehung muskulärer Contracturen an eingegipsten Extremitäten. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 729 bis 734.) 41, 455.

Ssercjskij, M., Regionärer vegetativer Reflex bei Hyperthyreoidismus. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 76—81.) (Russisch.) *

Starker, W., Das Symptom von Léri und seine Bedeutung in der Semiotik der Nervenkrankheiten. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 486—488.) (Russisch.) 43, 631.

Stiefler, G., Anatomischer Befund in 2 Fällen von Steigerung des Grundgelenkreflexes mit gleichzeitigem Zwangsgreifen bei Stirnhirnbalkentumor. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 705.

Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieures, à l'abolition générale des réflexes tendineux, à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo- rachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 102—110.) *

Tiefensee, Kurt, Die Reflexe an den oberen Extremitäten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 52—92.) 42, 26.

Tournay, Auguste, Behavior of the plantar reflex in Jacksonian epilepsy. With some observations on the pathologic physiology of the Babinski sign. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 592—595.) 41, 778.

Tournay, Auguste, Sur le mécanisme central du signe de Babinski. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 478—482.) *

Tschlenow, L., Über die Korrelation der tiefen Reflexe an den unteren Extremitäten. (Nervenklin., II. Univ. Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 56—66.) 43, 272.

Tuttle, W. W., Factors influencing the knee-jerk. (Dep. of physiol., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 1, S. 50—55.) 42, 362.

Ufland, I. M., Das Hervorrufen des Beugereflexes vom Rezeptivfeld des Abwischreflexes. (Physiol. Laborat., Univ. Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 208, H. 1, S. 87—92.) 42, 639.

Vincent, Clovis, et Jean Darquier, Compression de la moelle. Sur la forme pseudonéoplasique du mal de Pott. De l'absence de signe radiologique dans le mal de Pott de l'adulte. Compression de la moelle et réflexes hyperalgiques. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 100—113.) *

Vizioli, F., Contributo allo studio dei riflessi di difesa e delle turbe della sensibilità nel morbo di Pott. (Clin. d. malatt. nerv. ment., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 41, Nr. 5, S. 251—261.) 41, 409.

Vujič, Vladimir, Über eine Paradoxie des Lidschlußreflexes. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 77—82.) 41, 777.

Wernøe, Th. B., Viscero-cutane Reflexe. (Zool. physiol. Laborat., Univ. Kopenhagen.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 1/3, S. 1—34.) 43, 273.

Williams, Emily, A comparison of the irritability of men and women. (Physiol. laborat., univ. of Illinois, Urbana.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 52 bis 58.) 45, 32.

Wilmers, Hans, Über koordinierte Reflexe an der oberen Extremität. Klinische Untersuchungen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 482 bis 518.) 41, 270.

Wolpert, I., Über den Fußsohlenreflex der Säuglinge. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 720.
Wulfften Palthe, P. M. van, Eine eigenartige Reflexerscheinung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 562—576.) (Holländisch.) 41, 271.
Zalewski, M., Du réflexe oculo-cardiaque chez les nourrissons. (Clin. de la protection de l'enfance, inst. clin., et laborat. de physiol., inst. méd., Kief.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 2, S. 73—93.) *
Zingerle, H., Klinische Studie über Haltungs- und Stellreflexe sowie andere automatische Körperbewegungen beim Menschen. (Krankenh. d. „Barmherzigen Brüder", Graz.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 6, S. 329—399.) 42, 635.
Zsako, Stéfan, Sur deux réflexes non encore décrits, et quelques observations sur les réflexes en général. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 50—52.) 42, 140.

Die zentralen Motilitätsstörungen.

André-Thomas, et J. Jumentié, Sur une forme particulière de contracture en flexion du membre inférieur d'origine spinale, s'accentuant pendant le sommeil chloroformique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 234—239.) *
Bard, L., Similitudes et différences des ataxies tabétique et cérébelleuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 66, S. 1105—1107.) 42, 406.
Barré et Lieou, Troubles radiculaires et pyramidaux par arthrite cervicale ou tumeur de cette région. Discussion du diagnostic. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 663.) *
Barré, J.-A., Essai sur un syndrome des voies-vestibulo-spinales. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 487—488.) *
Beall, Charles G., New method of recording muscular tremors. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 751—757.) 43, 648.
Beretervide, Juan José, Santiago Balestra und Carlos F. Cárrega Casaffousth, Linksseitige Hemiparese und intermittierendes Versagen der rechten Gliedmaßen. (Clin. méd., univ., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 8, S. 404—408.) (Spanisch.) 46, 86.
Bing, R., Sémiologie des affections cérébelleuses. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 1. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 343—345.) *
Börnstein, Walter, Zur Frage der sensiblen und motorischen Störung entsprechender Bezirke von Hand und Fuß bei umschriebenem Herd im Handzentrum. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 11, S. 487—489.) 41, 178.
Bogaert, Ludo van, et R. Delbeke, Syndrome pseudocérébelleux d'origine cérébrale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 196—200.) 42, 40.
Burns, M. A., A case for diagnosis featuring ascending pyramidal unilateral tract degeneration with other associated symptoms. (Philadelphia neurol. soc. 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. u. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 659—660.) *
Cloake, Philip, Quadriplegia: Showing well-marked postural tonus. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 144—145.) *
Collier, James, Case of paraplegia in scoliosis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 8—9.) (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 133.) *
Cosmettatos, G. F., Sur un cas de phénomène de Marcus-Gunn. (Rev. gén. d'opht. Jg. 39, Nr. 5, S. 195—200.) 42, 377.
Dercum, Francis X., Two cases of retinitis pigmentosa occurring in brothers, one associated with a spastic symptom group. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 651—653.) *
Dimitz, Ludwig, und Vladimir Vujić, Zur Kenntnis der Pseudosklerose (Westphal-Strümpell). Mit einer Mitteilung über den Intentionstremor der multiplen Sklerose. (Psychiatr. neurol. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 35, S. 951—955 u. Nr. 36, S. 991—993.) 42, 663.
Ducroquet, C., Maladie de Little et paralysie spasmodique. Etude fonctionelle et thérapeutique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 10, S. 146—150.) 41, 63.
Duguet, Les paralysies du mal de Pott. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 48, S. 781—785.) *
Elmslie, R. C., Two cases of scoliosis with paraplegia. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of orthop. 3. II. 1925, S. 25—27.) *

Estapé, José María, Pyramidale und extrapyramidale Symptome vereint. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 1/2, S. 33—38.) (Spanisch.) 42, 64.

Fischer, B., Zwei Fälle von Encephalopathia postgripposa mit Zwangsbewegungen des Kopfes. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 20. VI. 1924.) 39, 360.

Flesch, Julius, Zur Mechanik und Pathognostik der Bauchmuskeln. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 140—153.) 45, 705.

Glauberman, L. M., Über die Contracturen der Hemiplegiker. (Medicinskaja myssl' Bd. 3, Nr. 1, S. 46—52.) (Russisch.) 42, 39.

Goodhart, S. Philip, Cinematographic presentation of a patient showing the transition of an apparently psychogenic picture to one typical of an organic syndrome. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 241—243.) *

Gordon, Alfred, Flexion paralysis of spinal and cerebral origin. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 4, S. 354—370.) 42, 733.

Gordon, Alfred, Flexion paralysis of spinal and cerebral origin. (51. ann. meet., Washington, 5.–7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 315–326.) *

Gurewitsch, M., Über die Formen der motorischen Unzulänglichkeit. (Psychoneurol. Kinderklin., Univ. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 510—517.) 42, 873.

Haglund, Patrik, Die spastische Funktionsstörung und die spastische Deformität, vom orthopädischen Gesichtspunkte aus betrachtet. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 3, S. 68—74.) (Schwedisch.) 41, 63.

Haglund, Patrik, Die spastische Funktionsstörung und die spastische Deformität vom orthopädischen Gesichtspunkt. (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 47, H. 4, S. 507 bis 514.) 42, 280.

Haskovec, L., Remarques sur la contracture. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 6, S. 81—84.) 41, 45.

Haškovec, Ladislas, Quelques remarques sur le tremblement. (Encéphale Jg. 20, Nr. 2, S. 110—117.) *

Herrmann, Neue Stirnhirnsymptome. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) 41, 628.

Herrmann, G., und F. Rudofsky, Eine eigenartige Erscheinung bei Stirnhirnläsion. (Beitrag zur Frage der Entstehung des Mannschen Hemiplegietypus.) (Chir. Klin. u. psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 747—753.) 42, 39.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Pronationsphänomen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 29, S. 809.) 42, 277.

Hoff, Hans, und Paul Schilder, Zur Symptomatologie der Tabes dorsalis (die paradoxe Abweichreaktion). (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 33, S. 903 bis 904.) 42, 752.

Kardowskaja, A., Zur Frage über die akute Ataxie. (Moskauer medizinisches Journal Jg. 1925, Nr. 3, S. 42—46.) (Russisch.) 41, 627.

Kauders, Otto, Drehbewegungen um die Körperlängsachse, Halluzinationen im hemianopischen Gesichtsfeld als Folge eines Schädeltraumas. (Psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 602 bis 614.) 42, 767.

Keller, Kálmán, Kleinhirnsymptome bei Herderkrankungen des Großhirns. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 13, S. 276—279.) (Ungarisch.) 41, 297.

Kino, F., und E. Levinger, Zur Lehre von der Monoplegia spinalis spastica superior. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 291—296.) 41, 178.

Kraus, Walter M., The constant relation between postures of motile and rigid states. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 424—438.) *

Lannois, M., L'hémiplégie ascendante dans la thrombo-phlébite du sinus longitudinal supérieur. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 199—201.) 41, 57.

Lemierre, A., et Etienne Bernard, Graves lésions des centres nerveux au cours d'une méningite cérébro-spinale. Syndrome cérébelleux et syndrome de Cl. Bernard-Horner d'un côté, hémiplégie avec troubles thermiques et vaso-moteurs du côté opposé. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 28, S. 453—457.) 41, 285.

Lhermitte, J., et Grenier, Etude biologique de l'œdème des hémiplégiques. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 650—652.) *

Marburg, Otto, Die dynamische Komponente cerebraler Hemiplegien. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 11—14.) 41, 62.

Massary, E. de, et René Pierrot, Paraplégie en flexion par rétraction musculo-tendineuse chez un adulte. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 652—656.) *

Mella, Hugo, Bulbocapnin. Its use in the treatment of tremor and in the experimental production of basal ganglion symptomatology. (Dep. of neurol. a. neuropathol., Harvard med. school, Boston.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 66—71.) *

Negrette, Carlos, Ein seltener Fall von Blasenstein mit zentralen Motilitätsstörungen der Blase. (Rev. española de urol. y dermatol. Jg. 27, Nr. 314, S. 57—62.) (Spanisch.) 42, 40.

Obarrio, Juan M., Hirntumor. Fovillescher Symptomenkomplex mit Hemiplegie in Beugung. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med. leg. Jg. 13, Nr. 76, S. 395—412; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 5, S. 143—156.) (Spanisch.) 46, 90.

Ossokin, N., Die diagnostische Bedeutung der Synkinesien. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 435—439.) (Russisch.) 43, 648.

Paniagua, Anselmo, Über Tremor, speziell Intentionstremor (gelegentlich eines Falles von multipler Sklerose). (Clin. castellana Bd. 30, Nr.6, S. 283 bis 300.) (Spanisch.) 44, 347.

Paucot, H., Un cas d'hémiplégie et d'aphasie transitoires gravido-toxique. (Rev. franç. de gynécol. et d'obstétr. Jg. 20, Nr. 11, S. 358—359.) 42, 660.

Périsson, Joseph, Etude clinique et pathogénique des troubles sympathiques dans l'hémiplégie. (Clin. des maladies du système nerv., hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Paris: Presses universitaires de France 1925. 214 S.) 43, 69.

Pieńkowski, Stefan K., Der Wert der Charcotschen Untersuchungen über die motorischen Störungen bei der Hysterie für die pathologische Physiologie der Bewegungen überhaupt. (Neurologja polska Bd. 8, H. 3/4, S. 217—255.) (Polnisch.) 44, 876.

Přecechtěl, Ant., Motorische Rindenstörungen bei otogener Meningitis. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 17, S. 653—655.) (Tschechisch.) 41, 554.

Raimondi, Alejandro A., und Juan Queirel, Choreiformer Anfall von der Pleura aus. (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 1, S. 1—7.) (Spanisch.) 42, 874.

Rasdolsky, J., Zur Frage der Wirkung von KJ bei zentralen Lähmungen. (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 325 bis 330.) 41, 284.

Redlich, Fryderyk, Cerebellare Ataxie und Seelenblindheit nach Verletzung bei einem einundzwanzig Monate alten Kinde. (Klin. pedjatr., Uniw. Lwow.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 19, S. 445—446.) (Polnisch.) 41, 637.

Rist, Otto, Eigenartige Bewegungsabläufe bei Encephalitikern. Vorl. Mitt. (Psychol. Laborat., psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 189—193.) 41, 290.

Robinson, Isabella, Zur Frage der Motilitätsstörungen peripheren Charakters bei Rindenläsionen. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 473—477.) 41, 62.

Rosenfeld, M., Über die Wirkung des Scopolamins auf die motorischen Systeme des Zentralnervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 1—10.) 41, 358.

Rosenthal, Morris, Hemiplegia following submucous resection of the septum. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 1, S. 32—33.) *

Rouquier, A., et D. Couretas, Signes inconstants d'irritation pyramidale, au niveau des membres inférieurs, provoqués par la fatigue, chez un sujet atteint de syringomyélie cervicale; atrophie musculaire, à debut scapulohuméral. Hyperréflectivité avec inversion des réflexes stylo-radial et du biceps. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 769—773.) *

Roussy, Gustave, Gabrielle Lévy et François Bertillon, Un cas d'hémisyndrome cérébelleux, avec tremblement du type sclérose en plaques, et mouvements athétosiques. Lésion probable de la région supérieure du noyau rouge, rubro-thalamique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, S. 29—40.) 41, 73.

Salkind, E., Drang zum Gehen und Laufen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 1, S. 20—33.) (Russisch.) *

Sarbó, Arthur von, Ein Fall von Stirnhirngeschwulst mit Beteiligung des Zwischen- und Mittelgehirngebietes. Ein neuer histopathologisch unterstützter Beitrag zur „rubralen Ataxie". (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 4, S. 168—170.) 41, 634.

Stenvers, H. W., Über die Kopfhaltung bei Hirntumoren. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 717.

Stiefler, G., Anatomischer Befund in 2 Fällen von Steigerung des Grundgelenkreflexes mit gleichzeitigem Zwangsgreifen bei Stirnhirnbalkentumor. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 705.

Stransky, Eugen, Homolaterale Hemiplegie. (Reichsanst. f. Mutter- u. Säuglingsfürs., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 142—144.) *

Talley, James E., and Dorothy L. Ashton, Centric puerperal palsies. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 1, S. 26—29.) 42, 288.

Thorson, Agnes M., The relation of tongue movements to internal speech. (Journ. of the exp. psychol. Bd. 8, Nr. 1, S. 1—32.) 41, 178.

Triantaphyllos, D., Die pathologische Physiologie der fibrillären Zuckungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Athen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 285—287.) 43, 54.

Vincent, Clovis, Krebs et Chavany, Pseudo-paraplégie en flexion par lésion cérébrale unilatérale surréflectivité cutanée hyperalgique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 337—348.) 41, 400.

Vincent, Cl., Krebs et Chavany, Pseudo-paraplégie en flexion par lésion cérébrale unilatérale. Surréflectivité cutanée hyperalgique. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 90—91.) *

Vincent, Cl., Krebs et Meignant, Syncinésies homolatérales avec hémianesthésie du côté correspondant. Lésion thalamique probable. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 462—463.) *

Vincent, Cl., Krebs et Meignant, Syncinésies imitatives homolatérales. Hémianesthésie. Lésion thalamique probable. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 202—208.) *

Vincent, Clovis, Giroire et David, Contracture en flexion des quatre membres. Hyperalgie; surréflectivité cutanée hyperalgique. Petite tumeur du septum pellucidum comprimant la couche optique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 69.) *

Vizioli, Francesco, Sulle sincinesie. Contributo allo studio dei movimenti associati. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 2, S. 71–87.) 42, 377.

Westphal, A., Kinematographische Vorführungen von Bewegungsstörungen bei psychisch- und Nervenkranken. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 501.

Wilson, S. A. Kinnier, The croonian lectures on some disorders of motility and of muscle tone, with special reference to the corpus striatum. (Lancet Bd. 209, Nr. 1, S. 1—10 u. Nr. 2, S. 53—62.) 42, 660.

Wilson, S. A. Kinnier, The croonian lectures on some disorders of motility and of muscle tone, with special reference to the corpus striatum. Lecture IV. (Lancet Bd. 209, Nr. 5, S. 215—219 u. Nr. 6, S. 268—276.) 42, 745.

Wilson, S. A. Kinnier, Five cases exhibiting involuntary movements. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 145—146.) *

Winkler, Herbert, Untersuchungen zur Motorik gebrechlicher Kinder. (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. 18, H. 11/12, S. 168—172.) 44, 63.

Worster-Drought, C., Case of incoördination. Probable astatic-hypotonic form of cerebral diplegia. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 13—14.) *

Die zentralen Krämpfe.

Attinger, E., Über den plötzlichen Tod bei Krampfkrankheiten. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 3, S. 311—312.) 41, 243.

Beresnegowskij, N., Über chirurgische Behandlung der Koževnikovschen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 126—133.) (Russisch.) 44, 634.

Cadwalader, Williams B., Significance of jacksonian epilepsy in focal diagnosis of cerebral lesions. (Dep. of neurol., univ. of Pennsylvania school of med., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 358—364.) 42, 581.

Castex, Mariano R., J. J. Beretervide und S. Balestra, Hirntumor und Jacksonsche Epilepsie. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 14, S. 655—658.) 45, 869.

Catalano, Angelo, Ricerche cliniche sulla demenza epilettica e sui suoi rapporti colle epilessie cerebropatiche. (Osp. psichiatr. prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 52, H. 3/4, S. 171—187.) 41, 501.

Chacon, Ein Fall von Jacksonscher Epilepsie luischer Herkunft. (Rev. española de urol. y dermatol. Jg. 27, Nr. 317, S. 225—227.) (Spanisch.) 44, 372.

Choroško, W., Zur Pathogenese des Symptomkomplexes Epilepsia partialis continua. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1844—1924, S. 467—477.) Russisch.) 43, 710.

Donini, Guido, Epilessia Jacksoniana con monoparesi di difficile interpretazione diagnostica. (Osp. riuniti, Cremona.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 6, S. 201 bis 209.)

Dreyfus, G., Trois cas de tumeur de la région hypophysaire avec crises épileptiques et symptômes adiposo-génitaux. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 658—661.) *

Egas Moniz, Zu einem Fall von Jacksonscher Epilepsie. (Rev. méd. de Barcelona Bd. 4, Nr. 20, S. 190—194.) (Spanisch.) 42, 684.

Fleming, G. W. T. H., and H. A. Cookson, A case of multiple neurofibromata associated with a true angioneurofibroma of the acoustic nerve, Jacksonian epilepsy and osteoporosis. (Sunderland mental hosp. a. pathol. dep., Sunderland roy. infirm., Durham.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 104—113.) 42, 888.

Golant-Ratner, Raissa, Zur Frage der Bedeutung des Sympathicus für den tetanischen Krampf. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss. u. pathologoreflexol. Inst., Leningrad.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1549—1551.) 42, 303.

Gordon, Alfred, Organic epilepsy considered from the standpoint of cerebral localization. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 2, S. 142—160.) 41, 110.

Gordon, Alfred, A case of Jacksonian manifestations with preservation of consciousness. (Philadelphia neurol. soc., 24. X. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 139.) *

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et Thévenard, Provocation de l'épilepsie jacksonienne par l'hyperpnée expérimentale. Valeur diagnostique de ce test clinique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 341 bis 345.) 42, 212.

Herrmann, Georg, und Ernst Wodak, Epileptische Anfälle nach Schädeltrauma mit besonderen Stirnhirnmechanismen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 59—79.) 42, 768.

Janota, Otakar, Hervorrufung von Krämpfen durch tiefes Atmen. (Časopis lékařů českých Jg. 65, Nr. 48, S. 1717—1722.) (Tschechisch.) 43, 332.

Jirásek, Arnold, Schwerer Singultus, Ätiologie, Mechanismus und chirurgische Behandlung. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 12, S. 441—447.) (Tschechisch.) 41, 277.

Keller, Kálmán, Kleinhirnsymptome bei Herderkrankungen des Großhirns. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 13, S. 276—279.) (Ungarisch.) 41, 297.

Lévai, Mihály, Erscheinungsformen, Mechanismus und neuere Behandlung des Singultus. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 4, S. 78—80.) (Ungarisch.) 41, 62.

Marchand, L., et P. Schiff, Tumeur du corps calleux à symptomatologie comitiale. (Encéphale Jg. 20, Nr. 7, S. 512—520.) 42, 291.

Minz, J., Der epileptiforme Symptomenkomplex der epidemischen Encephalitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 99—102.) (Russisch.) 43, 302.

Overhamm, Gregor, Jackson-Epilepsie auf Grund von Gehirnmetastasen eines primären Schilddrüsencarcinoms. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 755—762.) 43, 73.

Přecechtěl, Ant., Motorische Rindenstörungen bei otogener Meningitis. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 17, S. 653—655.) (Tschechisch.) 41, 554.

Reichmann, W., Zur Behandlung des Singultus. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 29, S. 1087.) 42, 158.

Rosett, Joshua, A new method of diagnosis in certain diseases of the spinal cord. (Columbia univ., coll. of physic. a. surg., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 6, S. 423—429.) 41, 177.

Shearer, Christine, A case of functional epileptiform seizure with Babinski reflex. (Lancet Bd. 208, Nr. 26, S. 1341.) 42, 457.

Tournay, Auguste, Behavior of the plantar reflex in Jacksonian epilepsy. With some observations on the pathologic physiology of the Babinski sign. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 592—595.) 41, 778.

Turpin, R., La tétanie par hyperpnée. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 43, S. 1567 bis 1570.) 43, 101.

Vialard, Lancelin et Darleguy, Sur un cas de méningo-encéphalite tuberculeuse avec accès jacksoniens. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 517—522.) 41, 395.

Die konjugierte Abweichung usw.

Adrogué, Esteban, Diagnose der supranucleären Lähmungen der Augenmuskelnerven. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 50, S. 1470—1472; Rev. de la soc. argentina de oft. Jg. 1, Nr. 2, S. 49—55. (Spanisch.) 43, 649. 46, 548.

Adrogué, Esteban, Über einen Fall von supranucleärer Augenlähmung rechts. (Rev. de la soc. argentina de oft. Jg. 1, Nr. 3, S. 126—128.) (Spanisch.) 46, 548.

Bakker, S. P., Anfälle von Blickkrampf bei einem Patienten mit einer der Paralysis agitans gleichenden Krankheit nach Lues. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 19, S. 2148—2150.) (Holländisch.) 41, 663.
Bing, Robert, et Léonard Schwartz, Les crises oculogyres verticales du parkinsonisme postencéphalitique. (Policlin. gén., univ., Bale.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 150—158.) 41, 293.
Carmichael, E. Arnold, and Macdonald Critchley, The relations between eyemovements and other cranial muscles. (Brit. journ. of ophth. Bd. 9, Nr. 2, S. 49—52.) 41, 612.
Krisch, H., Tonische konjugierte Blickkrampfanfälle nach Encephalitis lethargica. (Med. Ver., Greifswald, Sitzg. v. 8. V. 1925.) 41, 625.
Lutz, Anton, Über einseitige Ophthalmoplegia internuclearis anterior. (Beschreibung eines neuen Falles in Verbindung mit heterolateraler Herabsetzung des automatischen Blinzelreflexes und Verlust der Reaktionsfähigkeit der homolateralen vertikalen Bogengänge.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 4, S. 695—717.) 42, 41.
Lutz, Anton, Nachtrag zu meiner Arbeit: Über einseitige Ophthalmoplegia internuclearis anterior. Bd. 115, S. 695 dieses Archivs. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 116, H. 2, S. 376—377.) 43, 49.
Marinesco, G., A. Radovici et State Draganesco, Accès paroxystiques hypertoniques de déviation conjuguée de la tête et des yeux au cours du parkinsonisme postencéphalitique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 148—159.) 41, 477.
Niculescu, Ion T., und I. Bazgan, Betrachtungen über die Rolle des hinteren Längsbündels bei dem Zustandekommen der konjugierten Blicklähmung und Deviation des Kopfes in der extrapyramidalen Hypertonie. (Spitalul Jg. 45, Nr. 11, S. 380 bis 382.) (Rumänisch.) 43, 49.
Orlandini, Orlando, Studi sul nistagmo in rapporto coi disturbi dei movimenti associati degli occhi. (Reparto oculist., osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 2, S. 97—100.) 41, 563.
Orlandini, Orlando, Disturbi dei movimenti associati degli occhi in rapporto colle alterazioni cerebrali. (Rep. oculist., osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 3, S. 227—230.) 41, 612.
Pándy, Kálmán, Die Dyssinkinese der Augäpfel; ein einfacher Nachweis der einseitigen Blindheit — Asynkinesis amaurotica — und die latente Ptosis. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 7, S. 149—150.) (Ungarisch.) 41, 871.
Pascheff, C., Sur l'ophtalmoplégie nucléaire progressive et un tic oculaire particulier de l'encephalite léthargique épidémique. (Clin. opht., univ., Sofia.) (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 12, S. 705—723.) 43, 535.
Pascheff, C., Über einen besonderen „Tic" bei Encephalitis epidemica — periodische, assoziierte Deviation der Augen nach oben. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 220—223.) 46, 187.
Pötzl, O., und O. Sittig, Klinische Befunde mit Hertwig-Magendiescher Augeneinstellung. (Nervenambulat., dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 701—730.) 41, 613.
Popóva, N., Tonische Krämpfe der Augenmuskeln bei epidemischer Encephalitis. (Vraćebnoe delo Jg. 8, Nr. 12/14, S. 972—976.) (Russisch.) *
Ribas, Valero, Über die symmetrischen Augendrehungen. (Arch. de oft. Bd. 25, Nr. 300, S. 649—688.) (Spanisch.) 43, 754.
Vincent, Clovis, et Winter, Troubles de la motilité oculaire d'origine labyrinthique. — Convergence réflexe des globes oculaires avec lésion d'un canal semi-circulaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 73—75.) *

Die Störungen im extrapyramidalen motorischen Apparat.

André-Thomas, De la nature des mouvements involontaires dans un cas d'hémichorée, due vraisemblablement à une lésion du mésencéphale. Kinésies et myoclonies. Le rôle des excitations périphériques, des attitudes, des mouvements passifs, des syncinésies. Réflexes sensorio-affectifs. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 354—361.) *
Barré, J.-A., Syncinésies homolatérales dans deux cas de syndrome thalamo-capsulaire. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 625—628.) *
Bernis, W. J., Zur Pathologie dystonisch-dyskinetischer Prozesse. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 338—362.) 44, 337.
Bogaert, Ludo van, et R. Nyssen, Mouvements bradysyncinétiques de la langue, crampes toniques labio-palato-pharyngées, cervicales, et troubles respiratoires dans le parkinsonisme postencéphalitique. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. 25, Nr. 6, S. 386—400.) 42, 656.

Buscaino, V. M., Untersuchungen über die Pathogenese der extrapyramidalen Symptome, der Amentia und der Dementia praecox. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 127 bis 130.) (Polnisch.) **42**, 222.

De Giacomo, Umberto, Studio clinico e sperimentale sull'atetosi. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **29**, H. 9/10, S. 791 bis 823.) **43**, 417.

Estapé, José María, Pyramidale und extrapyramidale Symptome vereint. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 33—38.) (Spanisch.) **42**, 64.

Filimonoff, I. N., Motorische Anfälle bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Nervenklin., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 504—514.) **42**, 289.

Français, Henri, Sur un cas de diplégie cérébrale infantile, avec symptômes associés extra-pyramidaux. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 89—91.) *

Goldstein, Kurt, und Walter Börnstein, Über sich in pseudospontanen Bewegungen äußernde Spasmen und über eigentümliche Stellungen bei „striären" Erkrankungen. Zugleich ein Beitrag zur Lehre von den Mitbewegungen, den induzierten Tonusveränderungen und dem Phänomen der Reflexumkehr. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **84**, H. 4/6, S. 234—275.) **41**, 195.

Grimberg, L., Extra-pyramidal hemiplegia. (An analysis of a case with „forced attitude" or Zwangsstellung.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 2, S. 167—176.) **41**, 196.

Guillain, Alajouanine et Thévenard, Attitude d'extension et de torsion dans un cas d'hypertonie diffuse postencéphalitique à début parkinsonien. Rapports avec la rigidité décérébrée. Troubles du tonus d'équilibre. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 115—116.) *

Gurewitsch, M., und R. Tkatschew, Beiträge zur Klinik der chronischen epidemischen Encephalitis. Extrapyramidale Anfälle. Extrapyramidaler Mutismus. Zentrale Parästhesien. Encephalitis epidemica bei einem Schizophrenen. (Psychoneurol. Kinderklin. u. psychiatr. Klin., I. Staatsuniv. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 485—502.) **43**, 302.

Henner, C., Etude comparée du syndrome parkinsonien et cérébelleux à l'aide des réflexes de posture de Foix et Thévénard. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1048—1050.) *

Hunt, J. Ramsay, La forme tremblante de la dégénérescence hépato-lenticulaire. (Tremblement progressif chronique cérébello-strié associé à une cirrhose nodulaire du foie.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 137—147.) **41**, 481.

Jakob, A., Der Parkinsonsche Symptomenkomplex. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. I. 1925.) **40**, 782.

Jakob, A., The anatomy, clinical syndromes and physiology of the extrapyramidal system. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 5, S. 596—620.) *

Jarkowski, J., „Kinésie paradoxale" des parkinsoniens. Contribution à l'étude du mécanisme de la motilité volontaire. (Paris: Masson et Cie. 1925. 79 S.) **43**, 179.

Kleist, K., Paralysis agitans, Stammganglien und Mittelhirn. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 42, S. 1725—1726, Nr. 43, S. 1768—1771 u. Nr. 44, S. 1813 bis 1815.) **43**, 541.

Legrün, Alois, Die Schrift des Schulkindes als Symptom für eine entstehende Krankheit (Veitstanz). (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 3, S. 148 bis 160.) **41**, 199.

Leiri, F., Le syndrome pallidal. (Acta med. scandinav. Bd. **63**, H. 1/2, S. 24 bis 46.) **43**, 303.

Leiri, F., Pallidumsyndrom. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. **67**, Nr. 3, S. 215 bis 237.) (Schwedisch.) **43**, 416.

Lloyd, James Hendrie, and N. W. Winkelman, A case of acute posthemiplegic choreiform movements on the unparalyzed side; study of the basal ganglia. (Neurol. serv. a. laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 2, S. 247—253.) **41**, 631.

Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée, par les crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1003 bis 1004.) *

Mayer, C., Über reflektorisch auslösbare Spannungsphänomene im Rahmen des choreatischen Syndromes. (Mit Filmvorführung.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 718.

Negro, Fedele, Quelques observations relatives au phénomène de la roue dentée. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1028—1030.) *

Niculescu, Ion T., und I. Bazgan, Betrachtungen über die Rolle des hinteren Längsbündels bei dem Zustandekommen der konjugierten Blicklähmung und Deviation des Kopfes in der extrapyramidalen Hypertonie. (Spitalul Jg. 45, Nr. 11, S. 380 bis 382.) **43, 49.**

Omorokov, L., Ursprung und Lokalisation der Athetose. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 302—312.) (Russisch.) **44, 589.**

Orzechowski, C., et W. Mitkus, De la forme parkinsonienne des tumeurs de la région infundibulo-hypophysaire. (Considérations sur la symptomatologie des tumeurs du III[e] ventricule.) (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 1—17.) **42, 821.**

Ostheimer, S., Die „mimische Erstarrung". (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 10, S. 382—383.) **41, 480.**

Pinéas, Hermann, „Palipraxie" oder Nachbewegung? (Mit Bemerkungen über „klonische Perseveration" [Liepmann].) (Städt. Friedrich-Wilhelms-Hosp., Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 136—140.) **41, 481.**

Pötzl, O., Über eine eigenartige psychische Enthemmungsreaktion nach Punktion einer Cyste in der vorderen Schweifkerngegend. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 405 432.) **43, 74.**

Pollak, Eugen, und Paul Schilder, Über die Bedeutung extrapyramidaler Apparate für die Umsetzung des Bewegungsentwurfes in die Handlung. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 37—54.) **41, 479.**

Souques, H. Baruk et M. Casteran, Tremblement parkinsonien avec hémicontracture et hémianesthésie, survenus brusquement à la suite d'un ictus cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 687—690.) *

Urechia, C. I., et N. Elekes, Epilepsie et rigidité pallidale. (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 2, S. 49—50.) **41, 501.**

Verger, Henri, et René Cruchet, Les états parkinsoniens et le syndrome bradykinétique. (Clin. méd., hôp. Saint-André, Bordeaux.) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 205 S.) **42, 664.**

Wilson, S. A. Kinnier, The croonian lectures on some disorders of motility and of muscle tone, with special reference to the corpus striatum. (Lancet Bd. 209, Nr. 1, S. 1—10, u. Nr. 2, S. 53—62.) **42, 660.**

Wilson, S. A. Kinnier, The croonian lectures on some disorders of motility and of muscle tone, with special reference to the corpus striatum. Lecture IV. (Lancet Bd. 209, Nr. 5, S. 215—219 u. Nr. 6, S. 268—276.) **42, 745.**

Wimmer, Auguste, Etudes sur les syndromes extrapyramidaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 322—327.) **41, 583.**

Zingerle, H., Beitrag zur Kenntnis und Entstehung rhythmisch-iterierender Hyperkinesen im Verlaufe organischer Gehirnerkrankungen. (Krankenh. d. Barmherzigen Brüder, Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 18—31.) **43, 176.**

Zucker, Konrad, Über die Wirkung des Physostigmins bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 11—30.) **41, 359.**

Labyrinth, Nystagmus, Schwindel, zentrale Hörstörung.

André-Thomas, Le nystagmus rotatoire à direction unique (horaire ou antihoraire) dans les affections unilatérales du bulbe, en particulier dans la syringobulbie. (Hôp. St.-Joseph, Paris.) (Paris méd. Jg. 15, Nr. 11, S. 241—247.) **42, 526.**

Arkin, Wiktor, und Władysław Sterting, Über einäugigen Nystagmus. (Neurologia polska Bd. 8, H. 1, S. 33—37.) (Polnisch.) **43, 77.**

Baldenweck, L., Le vertige dans les traumatismes craniens. Essai sur sa signification et sa valeur médico-légale dans les accidents du travail. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 6, S. 641—665.) **41, 910.**

Bárány, R., 1. Der Zeigeversuch. 2. Die Abweichreaktion. 3. Der Einstellungsversuch, nebst Bemerkungen zur Theorie des Vestibularapparates und Kleinhirns. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 139—160.) **41, 206.**

Blumenthal, Adolf, Weitere experimentelle Beiträge zur Erklärung des kalorischen Nystagmus. (Auguste Viktoria-Krankenhaus, Berlin-Weißensee.) (Folia-oto-laryngol., I. Tl. Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 13, H. 3, S. 285—288; Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 3/4, S. 180—192.) **41, 486. 43, 621.**

Borries, G. V. Th., Le nystagmus et autres mouvements oculaires pendant la narcose. Contribution au diagnostic de la labyrinthite post-opératoire. (Clin. oto-laryngol., rigshosp., Copenhague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 187—191.) **41**, 208.

Bouchet, M., et Louis Leroux, Sur le vertige de position. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 12, S. 1249—1253.) **45**, 104.

Brunner, Hans, Über die klinische Bedeutung des durch rasche Kopfbewegungen auslösbaren Nystagmus. (Allg. Poliklin., Wien.) (Arch. f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfheilk. Bd. **114**, H. 1/2, S. 81—89.) **42**, 884.

Démétriades, Th. D., und E. A. Spiegel, Experimentelles zur zentralen Lokalisation der Kompensation des Nystagmus nach einseitigem Labyrinthverlust. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 630 bis 636 u. S. 653—654.) *

Discussion on miners' nystagmus. (Royal soc. of med., 13. II. 1925.) (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 11, S. 545—592.) *

Dohlman, Gösta, Physikalische und physiologische Studien zur Theorie des kalorischen Nystagmus. (Univ.-Ohrenklin., Upsala.) (Acta otolaryngol. suppl. **5**, S. 1—196.) **43**, 186.

Dusser de Barenne, J. G., und A. de Kleyn, Über einen Fall von reflektorischem vertikalen Nystagmus. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 1, S. 38—41.) **41**, 206.

Erben, Siegmund, Über statische Störungen bei Vestibularisreizung. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 4, S. 419—425.) **42**, 667.

Erben, Siegmund, Über statische Störungen bei Vestibularisreizung. III. u. IV. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 6, S. 723—733.) **42**, 776.

Errecart, Pedro L., Die kontralaterale erhöhte Erregbarkeit des Labyrinths bei Brücken-Kleinhirn-Tumoren. (Rev. de la soc. argentina de oto-rino-laringol. Jg. **1**, Nr. 3, S. 79—87.) (Spanisch.) **46**, 457.

Favill, John, An explantation of the mechanism of induced rotary and vertical nystagmus. (Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 4, S. 479—489.) **41**, 402.

Fisher, Lewis, The present status of vestibular tests in intracranial conditions. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 9, S. 657—664.) *

Fremel, F., Über anfallsweisen Nystagmus. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 7, S. 834—838.) **43**, 77.

Frenzel, H., Beiträge zur Theorie und Methodik der thermischen Vestibularerregung. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkranke, Greifswald.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **113**, H. 4, S. 233—269.) **42**, 667.

Gertz, Hans, Réaction vestibulaire hétérogyre. (Laborat. de physiol., inst. Carolin, Stockholm.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 143—146.) **42**, 719.

Giorgio, A. di, De quelques nouveaux aspects du signe de l'indication. (Laborat. de physiol., univ., Florence.) (Arch. ital. de biol. Bd. **75**, H. 2, S. 131—135.) **43**, 552.

Grahe, Karl, Funktionsprüfung des Vestibularapparates durch Drehschwachreize. (Univ.-Ohrenklin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 3, S. 391—405.) **42**, 173.

Güttich, A., Über den Drehnachnystagmus bei einseitigem Labyrinthausfall. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **22**, H. 3/4, S. 146—155.) **43**, 552.

Hautant, A., J. Durand et M. Aubry, Trois cas de vertige de Menière traités chirurgicalement. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 10, S. 1049—1061.) **43**, 550.

Heinonen, Oskar, Zur Kenntnis der Innervation der Augenmuskeln bei den Nystagmusbewegungen, unter besonderer Berücksichtigung des einseitigen horizontalen Nystagmus. (Finska Läkaresällskapets Handlingar Bd. **67**, Nr. 12, S. 1091—1099.) (Schwedisch.) **44**, 204.

Hellin, Dyonizy, Über die Divergenz von Labyrinthsymptomen. (Polski przegląd oto-laryngol. Bd. **2**, H. 3/4, S. 86—89.) (Polnisch.) *

Hellmann, Karl, Zur Erkrankung des sogenannten cephalostatischen Systems. (Univ. Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Würzburg.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 1, S. 107—111.) **41**, 485.

Herzfeld, Gertrud, Die Abweichbewegung bei Normalen und Luikern. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin. u. Univ.-Klin. f. Hautkrankh., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **22**, H. 3/4, S. 141 bis 145.) **42**, 293.

Hofmann, Lotar, Lésion labyrinthique avec dissociation nystagmique consécutive à un traumatisme cranien. (Hôp. Tenon, Paris.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 12, S. 1254—1259.) **44, 487.**

Jacod, M., et R. Bertoin, Sur une forme particulière de vertiges liés aux sinusites antérieures. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 8, S. 775—783.) **42, 815.**

Jáureguy, Miguel A., Luische Meningitis beim Säugling. Nystagmus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 6, S. 864—867.) (Spanisch.) **42, 651.**

Kleijn, A. de, und C. Versteegh, Schwindelanfälle und Nystagmus bei einer bestimmten Lage des Kopfes. (Acta oto-laryngol. Bd. **7**, H. 3, S. 422 bis 423.) **43, 793.**

Kobrak, F., Über die Möglichkeit, den Sitz von Octavuserkrankungen zu bestimmen. (Zugleich ein Beitrag zum Wesen und zur Verwendbarkeit der rotatorischen Schwachreizmethode.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **22**, H. 1/2, S. 33—55.) **41, 485.**

Kobrak, F., Rotatorische Schwachreizung. Spontannystagmus und Nystagmusbereitschaft. Zentrale Hörstörung. (Folia oto-laryngol., I. Tl. Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **18**, H. 3, S. 289—296.) **41, 486.**

Kobrak, F., Ergebnisse und Ziele otoneurologischer Forschung unter besonderer Berücksichtigung anatomischer und physiologischer Grundlagen der klinischen Neurologie des Ohres. (Folia-oto-laryngologica Bd. **24**, H. 7/9, S. 231—262.) *

Kobrak, Franz, Ergebnisse und Ziele oto-neurologischer Forschung. Unter besonderer Berücksichtigung anatomischer und physiologischer Grundlagen der klinischen Neurologie des Ohres. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1925. 32 S. RM. 1.50.) **42, 748.**

Kompanejetz, S., Untersuchungen über das Hörvermögen und die Vestibularfunktionen der Zöglinge des Jekaterinoslawschen Taubstummeninstituts. (Oto-rhinolaryngol. Klin., Univ. Jekaterinoslaw.) (Folia-oto-laryngol. I. Tl. Otol.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., u. ihre Grenzgeb. Bd. **13**, H. 6, S. 444—458.) **42, 885.**

Kompanejetz, S., On compensatory eye movements in deaf-mutes. (Ootorhinolaryngol. clin., univ., Jekaterinoslav.) (Acta oto-laryngol. Bd. **7**, H. 3, S. 323 bis 334.) **43, 187.**

Kreidl, A., und S. Gatscher, Stimmgabeluntersuchungen zum Nachweis der akustischen Isolierung der beiden Labyrinthe. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 8, S. 938—941.) **42, 667.**

Lannois, M., et R. Gaillard, A propos du rôle du sympathique dans l'épreuve calorique de Bárány. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 11, S. 1134—1142.) **43, 551.**

Lanos, Maurice, Le nystagmus calorique. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 5, S. 461—508.) **43, 550.**

Leidler, Rud., Die symptomatische Bedeutung des Schwindels. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 23, S. 711—714.) *

Levitt, F. C., The value of the vestibular examination in intracranial localization. Report of cases proven either by operation or autopsy. (Ann. of otol., rhinol. a. laringol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 574—628.) **42, 667.**

Liebermann, Tódor, Beurteilung des Kopfschmerzes und des Schwindels in der Alltagspraxis. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, Nr. 29, S. 862—869.) (Ungarisch.) *

López-Albo, Wenceslao, Sind der angeborene heredo-familiäre Nystagmus und die kombinierte ataktische heredo-familiäre Strangsklerose ein Prozeß? (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 25—32.) (Spanisch.) **42, 197.**

Macfarlan, Douglas, Vestibular accommodation and a description of the quantitative caloric reaction of Brünings and Kobrak. (Graduate med. school, univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 160—182.) **42, 814.**

Mackenzie, George W., Spontaneous nystagmus, vestibular and functional hearing test findings as aids in the differential diagnosis of inner ear and eighth nerve affections. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 8, S. 611—622.) **43, 186.**

Marbaix, Importance clinique des symptômes otolithiques. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 4, S. 404—411.) **41, 819.**

Mauthner, O., Vertikaldivergenz (Hertwig-Magendiesche Augeneinstellung) nach Kaltspülung bei Hysterie. (Bergarbeiterkrankenh., Mähr.-Ostrau-Petřkovice.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 11, S. 1177—1179). **44, 734.**

Mauthner, O., Zur Pathologie des Vestibularis bei verschiedenen Krankheiten. (5. Jaresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. **2.** Tl., S. 660 bis 662.) *

Messing, Sigismond, De la dissociation des réflexes vestibulo-oculaires. (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 10, S. 723—729.) **43**, 430.

Mikułowski, W., Ein seltener opsomyoklonischer Symptomenkomplex bei einem Kinde im Verlaufe einer Gehirnentzündung. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. **46**, S. 972—974.) (Polnisch.) **43**, 186.

Mygind, S. H., Wie entsteht der kalorische Nystagmus? (Otolaryngol. Abt., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 1, S. 68—74.) **41**, 486.

Mygind, S. H., How does the caloric nystagmus arise? (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **40**, Nr. 7, S. 444—450.) **42**, 173.

Nasiell, Vilhelm, Ein Vorgehen, welches bei gleichzeitiger Einstellung der Augen in eine angegebene Richtung die Aufhebung eines Nystagmus behufs Augenuntersuchung ermöglicht. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 245—249.) **42**, 815.

Nylen, C. O., Tumeur cérébrale s'accompagnant de nystagmus en rapport avec l'attitude de la tête et de déviation des yeux sous l'influence d'une excitation thermique. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 250—262.) **43**, 184.

Ohm, J., Der Einfluß des Lichtes auf das Augenzittern bei der multiplen Sklerose. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Nov.-Dez.-H., S. 637—657.) **43**, 686.

Ohm, J., Der Einfluß der Fusion und der Seele auf das Augenzittern der Bergleute. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, H. 3, S. 459—472.) *

Ohm, Johannes, Das Augenzittern als Gehirnstrahlung. Ein Atlas der Augenzitternkurven. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VIII, 326 S. RM. 21.—.) **43**, 76.

Orlandini, Orlando, Studi sul nistagmo in rapporto coi disturbi dei movimenti associati degli occhi. (Reparto oculist., osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **53**, H. 2, S. 97—100.) **41**, 563.

Parker, Harry L., Clinical types of vertigo. (Med. clin. of North America Bd. **8**, Nr. 4, S. 1307—1317.) **41**, 299.

Piéchaud, F., et H. Siméon, Le vertige dans les maladies cérébelleuses. (Progr. méd, Jg. **53**, Nr. 52, S. 1951—1953.) **43**, 548.

Pötzl, O., Vestibulare Reizerscheinung bei Herderkrankungen des linken Occipitalhirns. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 23. V. 1924.) **39**, 329.

Přecechtěl, A., Cephalokinetischer Nystagmus. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 29, S. 1088—1090.) (Tschechisch.) **42**, 173.

Přecechtěl, Ant., The influence of anaesthesia of peripheral nerves on peripheral and central past-pointing. (Prof. Dr. O. Kutvirt's aural clin., Prague.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **40**, Nr. 4, S. 233—242.) **43**, 622.

Rebattu, J., Etudes des réactions labyrinthiques au cours du tabes. (Journ. de méd. de Lyon Jg. **6**, Nr. 122, S. 73—78; Rev. de la laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 22, S. 746—756.) **41**, 214. **43**, 553.

Roorda, P., Der Einfluß der Drehung auf den Zeigeversuch von Bárány. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh., Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **113**, H. 2/3, S. 97—103.) **42**, 71.

Ruttin, Erich, Nystagmus in Seitenlagerung und bei Kopfwendung. (Rudolf-Spit., Wien.) (Arch. f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfheilk. Bd. **114**, H. 1/2, S. 90—94.) **42**, 885.

Salkind, E. M., Nystagmus bei Malaria. (Medizinskaja myssl Bd. **3**, Nr. 1, S. 35—39.) (Russisch.) **42**, 71.

Scharfstein, Maurice, Über den experimentellen labyrinthären und experimentellen optischen Nystagmus in Fällen von Augenmuskellähmung. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 4, S. 396—402.) **42**, 71.

Schloffer, H., Ausgedehnte Abtragung einer Kleinhirnhemisphäre. (Chir. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 41, S. 1521—1524.) **43**, 618.

Simonelli, G., e Anita di Giorgio, Il comportamento dei riflessi tonici e di alcuni riflessi da eccitazione calorica del labirinto nelle lesioni assimetriche del cervelletto. (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 4, S. 362 bis 366.) **44**, 203.

Stenvers, H. W., Über den optischen Nystagmus. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Utrecht.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 3/4, S. 137—152.) (Holländisch.) **42**, 294.

Strauss, Hans, Die diagnostische Bedeutung des optomotorischen (Eisenbahn-) Nystagmus für die Neurologie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 93—101.) **42**, 814.

Sturm, F. Pearce, Observations on intra-labyrinthine pressure-balance, with special reference to the significance of signs of labyrinth deafness in cases of middle ear disease in children. (Aural a. operat. clin. school med. serv., Leigh, Lancs.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **40**, Nr. 3, S. 178—185.) **41**, 563.

Tyczka, W., Myoklonische Asynergie der Augen (Opsoklonie). (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 46, S. 967—970.) (Polnisch.) **43**, 185.
Urbantschitsch, Ernst, Atypische Zeigereaktion nach Totalaufmeißlung der Mittelohrräume. Vorl. Mitt. (Kaiser Franz-Josef-Spit., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. **59**, H. 12, S. 1317—1319.) **43**, 552.
Vedel et Puech, Syndrome bulbaire rétro-olivaire unilateral. Nystagmus rotatoire. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 65—69.) *
Vincent, Clovis, et Winter, Troubles de la motilité oculaire d'origine labyrinthique. — Convergence réflexe des globes oculaires avec lésion d'un canal semi-circulaire. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 73—75.) *
Vujić, Vladimir, Zur Kenntnis des Konvergenzzitterns. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 2/3, S. 163—170.) **43**, 77.
Wodak, E., Zur Analyse des Bárányschen Zeigeversuches. III. Der Zeigeversuch nach passiver Rotation. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 3, S. 257—289.) **41**, 818.
Wodak, E., Abkühlungsversuche bei einer Affektion des Scheitellappens. (Psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 45, S. 1688—1689.) **43**, 188.
Wodak, E., und M. H. Fischer, Zur Physiologie des Zeigeversuches. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 618—626 u. S. 653—654.) *
Wodak, E., und G. Herrmann, Der Einfluß des vestibularen Reizes bei Augenmuskellähmungen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prof. Pötzl, Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Sept.-Okt.-H., S. 322—327.) **43**, 194.

Linkshändigkeit.

Astwazaturow, M., Zur Lehre von der Entstehung der Rechtshändigkeit. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 133—137.) **42**, 708.
Bethe, Albrecht, Zur Statistik der Links- und Rechtshändigkeit und der Vorherrschaft einer Hemisphäre. (Inst. f. anim. Physiol., Theodor Stern-Haus, Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 17, S. 681—683.) **42**, 150.
Guillain, Georges, Alajouanine et Garcin, Un cas d'apraxie idéomotrice bilatérale coïncidant avec une aphasie et une hémiparésie gauche chez une gauchère. Troubles bilatéraux de la sensibilité profonde. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 116 bis 124.) *
Klähn, Hans, Das Problem der Rechtshändigkeit vom geologisch-paläontologischen Gesichtspunkt betrachtet. (Berlin: Gebr. Borntraeger 1925. 86 S. RM. 4.50.) **46**, 549.
Krahmer, W., und L. Korst, Zum Problem der Links- und Rechtshändigkeit. Eine experimentelle Studie. (Journ.f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 311—322.) **42**, 31.
Rasdolsky, Iw., Die Entstehung der funktionellen Einhändigkeit (Rechts-Linkshändigkeit.) (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **84**, H. 4/6, S. 314—324.) **42**, 31.
Smith, G. Elliot, Right-and left-handedness in primitive men. (Brit. med. journ. Nr. **3389**, S. 1107—1108.) **43**, 385.
Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Spiegelschrift bei normalen und zurückgebliebenen Kindern. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 2, S. 61—69.) (Polnisch.) **43**, 222.
Vorwahl, Zum Problem der Linkshändigkeit. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 93—95.) *

Störungen der Sensibilität.

Behrendt, W., Zur Pathologie sensibler Jackson-Anfälle. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 8, S. 283—284.) **41**, 435.
Berry, John M., Painful conditions in the lumbar lumbosacral and sacro-iliac regions. (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 6, S. 883—910.) **43**, 778.
Börnstein, Walter, Zur Frage der sensiblen und motorischen Störung entsprechender Bezirke von Hand und Fuß bei umschriebenem Herd im Handzentrum. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 11, S. 487—489.) **41**, 178.
Bremer, Friedrich Wilhelm, Über die Sensibilitätsstörungen bei Seitenstrangläsion. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **149**, H. 3/6, S. 213 bis 229.) **43**, 706.

Byrne, Joseph, The pupil in somatic and visceral disorders in association with referred pain and hyperalgesia. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 126—128.) *

Campora, G., Astereognosis: Its causes and mechanism. (Neurol. dep., osp. Galliera, Genova.) (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 65—71.) 41, 614.

Chiray, M., et R. Stieffel, La stase cholécystique et les crises gastriques du tabes. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 628—634.) *

Coppez, Henri, et F. Bremer, Angiospasmes rétinien et cérébral. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 201—202.) 41, 806.

Daniélopolu, D., Les voies probables de l'irradiation douloureuse dans l'angine de poitrine. (II. clin. méd., hôp. Filantropia, univ., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1155—1157.) 41, 745.

Fearing, Franklin Smith, The experimental study of the Romberg sign. (Psychol. laborat., Stanford univ.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 5, S. 449 bis 465.) 41, 543.

Foix, Ch., et V. Valière-Vialeix, Sur une variété d'ataxie avec thermoanesthésie. Phénomènes pyramidaux et dysarthrie. Poliomyélite chronique surtout postérieure. Dégénération de la zone antérieure du cordon antéro-latéral. Atrophie des noyaux de Goll, de Burdach et latéral du bulbe. Gracilité d'ensemble du névraxe. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 502—524.) 41, 822.

Gordon, Alfred, A case of astereognosis probably of peripheral origin. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 13, Nr. 6, S. 797—798.) *

Guillain, Georges, Alajouanine et Garcin, Un cas d'apraxie idéomotrice bilatérale coïncidant avec une aphasie et une hémiparésie gauche chez une gauchère. Troubles bilatéraux de la sensibilité profonde. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 116 bis 124.) *

Janota, Otakar, Cerebrale Hemianästhesie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 2, S. 45—49 u. Nr. 3, S. 95—100.) (Tschechisch.) 41, 194.

Janota, Otakar, Troubles de la faculté de localisation des impressions tactiles et auditives dans l'espace, dans un cas de lésions artériosclérotiques du cerveau avec deux grands pseudocystes symétriques des lobes pariétaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1085—1097.) *

Lhermitte, J., Les syndromes thalamiques dissociés. Les formes analgique et hémialgique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 488—501.) 44, 881.

Macdonald, J., und R. Buendia, Die Visceralkrisen bei angioneurotischem Ödem. (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 88, S. 571—573.) (Spanisch.) 42, 819.

Marin Moreno, Peritonismus medullären Ursprungs. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 37, Nr. 232, S. 138—147.) (Spanisch.) 43, 53.

Noica, Bagdasar et Arama, Deux cas de syndrome sensitif cortical. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 7, Nr. 1, S. 1—5.) 41, 324.

Ollendorff, Helene, Systematische Sensibilitätsuntersuchungen an den verschiedenen syphilitischen und nichtsyphilitischen Hautveränderungen. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 2, S. 310—322.) 42, 722.

Rivela Greco, Aldo, Il senso della forza nelle malattie del sistema nervoso. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 11/12, S. 229—239.) 44, 170.

Robinson, Isabella, Zur Frage der Motilitätsstörungen peripheren Charakters bei Rindenläsionen. (Nervenklin., II. Staatsuniv. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 473—477.) 41, 62.

Rodriguez, Jose N., The disturbances of cutaneous sensibility in leprosy. (Philippine journ. of science Bd. 27, Nr. 4, S. 455—481.) 43, 87.

Rümke, H. C., Über Astereognosie infolge einer Schädigung im Mittelhirn. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 21, S. 2310 bis 2319.) (Holländisch.) 42, 526.

Schwab, O., Über den Ersatz des Sensibilitätsausfalles im Medianusgebiet durch den Nervus musculocutaneus. (Wenzel-Hancke-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 278—283.) 42, 78.

Seletzky, W. W., Zur Frage der Hemialgien und Hemimyalgien. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 163—171.) 44, 217.

Sicard, Haguenau et Lichtwitz, Bicordotomie latérale pour crises gastriques chez un syphilitique. Guérison. Isothermognosie. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 756—758.) 43, 400.

Sittig, Otto, A clinical study of sensory Jacksonian fits. (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 233 bis 254.) 42, 278.

Souques, H. Baruk et M. Casteran, Tremblement parkinsonien avec hémicontracture et hémianesthésie, survenus brusquement à la suite d'un ictus cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 687—690.) *

Sresnevskij, W., Entstehung der Sensibilitätsstörungen der Haut bei funktionellen Neurosen. (Sovremennaja psychonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 26—32.) (Russisch.) 44, 909.

Sselizkij, Zur Frage der Hemialgien und Hemimyalgien. (Žurnal nevropatologii i psychiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 19—28.) (Russisch.) 43, 281.

Stewart, R. M., On a case of organic spinal hemianaesthesia showing the persistence of a peculiar form of sensation and the occurrence of phenomena of allo-aesthesia and heteraesthesia. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 289 bis 317.) 41, 645.

Strauss, Hans, Über Sensibilitätsstörungen an Hand und Gesicht, Geschmacksstörungen und ihre lokalisatorische Bedeutung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 5, S. 265 bis 276.) 42, 43.

Szemzö, György, Der Schmerz als führendes Symptom. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 44, S. 982—986 u. Nr. 45, S. 1012—1014.) (Ungarisch.) 43, 386.

Tilney, Frederick, and Charles A. Elsberg, Sensory disturbances in tumors of the cervical spinal cord. Arrangement of the fibers in the sensory pathways. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 336 bis 346.) *

Torraca, Luigi, L'iperalgesia cutanea in alcune affezioni degli organi addominali. (Istit. di clin. chir., univ., Napoli.) (Ann. ital. di chir. Jg. 4, H. 3, S. 217—249.) 42, 149.

Wiedemann, J., Über den Zusammenhang schmerzhafter Stellen der äußeren Körperwand („Nervenpunkte") mit Erkrankungen innerer Organe. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 16, H. 5, S. 1—23.) 41, 614.

Der Brown-Séquardsche Symptomenkomplex.

Boljarskij, N., Brown-Séquardsche Lähmung bei Schußverletzung des Halsmarkes. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 5, Nr. 13, S. 76—81.) (Russisch.) 42, 768.

Schaeffer, H., et P. Mathieu, La forme cervico-bulbaire de la névraxite épidémique. Hoquet persistant avec syndrome de Brown-Séquard d'origine névraxitique; observation anatomo-clinique. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 277—280.) 42, 811.

Thomas, André, et J. Jumentié, Syndrome de Brown-Séquard par coup de couteau, lésion de la moelle cervico-dorsale. Aréflexie pilomotrice unilatérale; réflexes de défense des membres supérieurs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 69—73.) *

Sehstörung.

Allgemeines.

Bedell, Arthur J., The ocular signs of some brain tumors. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 3, S. 103—108.) *

Birkhäuser, R., Augenpraxis für Nichtspezialisten. 3., verb. u. erw. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. IV, 219 S. RM. 6.60.) 42, 150.

Favaloro, Giuseppe, Contributo clinico e radiologico allo studio delle sindromi oculari gravi di origine paraipofisaria ed ipofisaria, con particolare riguardo alla röntgenterapia. (Clin. oculist., univ., Catania.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 10, S. 945—973, u. H. 11, S. 1041—1060.) 43, 445.

Gipner, John F., The ophthalmologic findings in cases of multiple sclerosis: A study of 100 cases. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1227—1234.) 41, 643.

Heine, L., Die Augenerkrankungen des Kindesalters in ihrer Besonderheit. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Abh. a. d. Kinderheilk. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 6, S. 1—52.) 41, 278.

Hirsch, Oskar, Die Widerstandsfähigkeit der zentralen Sehbahnen gegenüber mechanischem Druck. (Kaiser Franz Joseph-Ambulat. u. Jubiläumsspit., Wien.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 592—600.) 43, 49.

Lagrange, H., et R. A. Marquézy, Les signes ophtalmologiques de la sclérose en plaques. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 35, S. 957—960.) 42, 412.

Lillie, Walter I., Ocular phenomena produced by temporal lobe tumors. (Sect. on opth., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 19, S. 1465—1468.) 43, 183.

Lillie, Walter I., Ocular phenomena produced by temporal lobe tumors. (Sect. on ophth., Mayo clin., Rochester.) (76. ann. sess., Atlantic city, 25.—29. V. 1925.) (Transact. of the sect. on ophth. of the Americ. med. assoc. 1925, S. 198—208.) 43, 183.
Marzio, Q. di, Sintomi oculari della meningite sierosa. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 4, S. 289—346.) 43, 403.
Merelli, Gino, Un caso interessante di etmoidite purulenta cronica a sintomatologia prevalentemente oculare. (Osp. di Santa Maria Nuova, Reggio Emilia.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 4, S. 356—361.) *
Morelli, Enrico, Aspetto leontisiaco con craniosclerosi e lesioni oculari. (Clin. oculist., univ., Pisa.) (Ann. di ottalmol. Jg. 53, H. 8, S. 773—787.) 42, 879.
O'Connor, Roderic, Head pains of ocular origin. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1152—1156.) 42, 734.
Patterson, James Allen, Orbital complications of sinusitis. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 226—230.) *
Pötzl, O., Über amnestische Farbenblindheit. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Nov. 1924.) 41, 886.
Redaelli, Felice, Sinusiti etmoidali associate a sintomi oculo-orbitari. (Istit. oftalmico, Milano.) (Osp. magg. [Milano] Jg. 13, Nr. 2, S. 43—46.) *
Riad, M., Description of a case of quinine amblyopia. (Bull. of the ophth. soc. of Egypt Jg. 1925, S. 53—57.) *
River, J. Paul de, Important ophthalmic signs in diseases of the nervous system. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 8, S. 453—456.) *
Ruata, Vittorio, Considérations sur le nicotinisme, l'amblyopie nicotinique et leur traitement. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 1, S. 3—11.) 41, 583.
Steindorff, Kurt, Die Augenstörungen bei Vergiftung durch Veronal und die ihm nahestehenden Schlafmittel. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 38, S. 1565—1567.) 42, 686.
Stiell, W. Fletcher, Ophthalmic signs in common nervous diseases. (Practitioner Bd. 115, Nr. 3, S. 218—224.) *
Stuart jr., Daniel D. V, The simulation of brain lesions by disease of the paranasal sinuses. (Children's a. providence hosp., Washington.) (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 11, S. 790—795.) 43, 163.
Worms, G., et J. L. Pesme, Complications oculaires du paludisme. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 82, Nr. 4, S. 508—522.) 42, 151.

Sehnervenerkrankungen.

Abadie, Ch., Des atrophies des nerfs optiques consécutives à des spasmes des artères centrales de la rétine. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 3, S. 125—136.) 41, 613.
Beselin, O., Subakute Funktionsstörung des Sehnerven bzw. der Netzhaut durch Arteriosklerose. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Sept.-Okt.-H., S. 363 bis 368.) 43, 50.
Cesari, Gastone, Contributo allo studio delle sindromi oculari tabetiformi con alterazioni ipofisarie. (Clin. oculist., univ., Genova.) (Quaderni di psychiatr. Bd. 12, Nr. 3/4, S. 58—70.) 42, 586.
Dupuy-Dutemps, Henri Lagrange et Albert Favory, De l'atrophie optique par compression tumorale du chiasma. (Ann. d'oculist. Bd. 162, H. 4, S. 241—263 u. H. 5, S. 321—363.) 41, 544. 42, 69.
Eleonskaja, W., Die anatomischen Veränderungen des Sehnervenapparates bei chronischer Vergiftung mit Holzgeist enthaltenden Flüssigkeiten. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 1, S. 40—43.) (Russisch.) 42, 379.
Frankl, Oskar, Schwangerschaftserblindung und Akromegalie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 166—169.) 41, 899.
Friedinger, Elsa, Klinische Untersuchungen über die Genese der Neuritis nervi optici mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur multiplen Sklerose. (Univ.-Augenklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 48, S. 1093 bis 1097.) 43, 436.
Fuchs, A., Über die Fortleitung der sympathisierenden Entzündung in den Sehnerven. (I. Univ.-Augenklin., Wien.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 5/6, S. 275—301.) 43, 50.
Gamble, William E., and Richard C. Gamble, Tuberculosis affecting the optic chiasm, with secondary optic nerve atrophy and retinitis: Diagnosis and treatment with tuberculin. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 412—416.) 42, 379.
Ghormley, Ralph K., Optic neuritis in infantile paralysis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 8, S. 570—572.) 41, 211.

Golowin, S., Über Neubildungen in der Papille Nervi optici. (Russkij oftalmologičesky žurnal Bd. 4, Nr. 5, S. 474—483.) (Russisch.) *

Goslich, H. A., Ein Fall von spät aufgetretener Sehnervenerkrankung nach stumpfer Schädelverletzung. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 1, S. 38—39.) 42, 550.

Grimminger, Walther, Über Atrophia nervi optici partialis nach schweren Blutungen. (Univ.-Augenklin., Graz.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 106—120.) 43, 49.

Heim, Heinz, Die Reiztherapie der Atrophia nervi optici. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1123—1124.) 42, 378.

Hesse, Robert, Markhaltige Nervenfasern und Sehnervenentzündung. (Univ.-Augenklin., Graz.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 100—106.) 43, 50.

Heuven, J. A. van, Beiträge zur Kasuistik der Neuritis optica hereditaria. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1723 bis 1724.) (Holländisch.) 41, 544.

Hidano, Ko, Über zwei Fälle von primären intraduralen Sehnerventumoren. (Univ. Augenklin., Innsbruck.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 31—44.) 43, 50.

Hoeve, J. van der, Röntgenphotographie des Foramen opticum bei Geschwülsten und Erkrankungen des Sehnerven. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 2, S. 355—369.) 40, 763.

Hoeve, J. van der, Roentgenography of the optic foramen in tumors and diseases of the optic nerve. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 2, S. 101—112.) 41, 808.

Igersheimer, Josef, Weitere Untersuchungen über den Opticusprozeß bei Tabes und Paralyse. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. opth. Ges., Heidelberg 1925, S. 5—7.) 46, 315.

Junceda, E., Zu einem Fall von doppelseitiger Opticusatrophie. (Progr. de la clin. Bd. 31, Nr. 160, S. 461—465.) (Spanisch.) 42, 272.

Kleefeld, Georges, Les atrophies optiques. (Scalpel Jg. 78, Nr. 18, S. 409—411.) *

Kopelman, D., Atrophie der Sehnerven in Verbindung mit Turmschädel. (Russkij oftalmologičesky žurnal Bd. 4, Nr. 6, S. 569—577.) (Russisch.) *

Koyanagi, Y., und T. Takahashi, Kavernöse Sehnervenatrophie bei Orbitaltumoren. (Augenklin., Tohoku-Univ., Sendai.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 4, S. 596—619.) 42, 151.

Lacat, Amblyopie quininique et son traitement. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 7, S. 373 bis 378.) 42, 897.

Lerner, Macy L., Oxycephaly with ocular complications. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 7, S. 543—546.) 42, 578.

Lo Russo, Donato, Sul melanosarcoma della coroide con particolare riguardo alla sua diffusione nel nervo ottico. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Ann. di ottalmol. Jg. 53, H. 8, S. 788—793.) *

Meyer-Riemsloh, B., Über hereditäre Sehnervenatrophie (Lebersche Krankheit). (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 340—355.) 41, 661.

Mezzatesta, Francesco, Alterazioni del nervo ottico nelle lesioni dei seni. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 1, S. 37—83.) 41, 872.

Mezzatesta, Francesco, Lesioni endocraniche del nervo ottico per ateromasia della carotide e dell'oftalmica. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 3, S. 193 bis 239.) 42, 378.

Miceli, Ignazio, Alterazioni del nervo ottico consecutive a traumi del capo. (Giorn. di oculist. Jg. 6, Nr. 4, S. 45—50.) 42, 307.

Moore, R. Foster, A case of unruptured intra-cranial aneurysm which had caused rupture of the optic nerve, diagnosed during life. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Pt. 2, S. 490—496.) 46, 453.

Neame, Humphrey, Case of optic nerve tumour. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of ophth., 9. I. 1925, S. 37.) *

Neame, Humphrey, and Eugene Wolff, Endothelioma of the optic nerve. (Brit. journ. of ophth. Bd. 9, Nr. 12, S. 609—618.) *

Noiszewski, Casimir, Influence de la craniectomie sur la lame criblée et la papille du nerf optique. (Démonstration microscopique.) (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 631—632.) *

Orlov, K., Zur Pathologie und Therapie der Sehnervenatrophie bei Tabes dorsalis. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 4, S. 319—326.) (Russisch.) 42, 414.

Pastore, Francesco, Concrezioni nella testa del nervo ottico. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 11, S. 1087—1104 u. H. 12, S. 1142—1185.) 44, 321.

Pickard, Ransom, Cavernous optic atrophy and its relation to glaucoma. (Brit. journ. of ophth. Bd. 9, Nr. 8, S. 385—398.) 42, 581.
Pines, I.-L. Ja., und F. Tron, Hereditäre Neuritis optica (Lebersche Sehnervenatrophie). (Nervenklin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 762—776.) 41, 544.
Reverdin, Albert, et Grumbach, Un cas de neurinome du nerf optique. (Ann. d'anat. pathol. méd.-chir. Bd. 2, Nr. 3, S. 229—237.) 41, 872.
Rollet, L'ablation des tumeurs du nerf optique avec conservation de l'œil. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 37, S. 1023—1024.) *
Sobhy Bey, M., A case of optic neuritis following chronic bacillary dysentry. (Bull. of the ophth. soc. of Egypt Jg. 1925, S. 64—65.) 43, 779.
Sommer, Ignaz, Die Lues der Sinnesorgane (Auge und Ohr). (Krankenh. Wieden, Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 3, S. 534—554.) 43, 325.
Tooker, C. W., Bilateral papillitis associated with accessory nasal sinus disease and nephritis. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 11, S. 878—882.) 44, 168.
Uhthoff, W., Beiträge zu den Sehstörungen bei Vergiftungen. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, Jan.-Februar-H., S. 1—6.) 41, 239.
Walker, Clifford B., Abrupt monocular blindness, resulting in complete optic atrophy, during encephalitis with double papillitis. X-ray of optic canals. (Arch. of ophth. Bd. 54, Nr. 2, S. 165—171.) 42, 379.
White, Leon E., Blindness from teeth, tonsils and accessory sinuses. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 3, S. 217—226.) 42, 379.
White, Leon E., The optic canal in optic atrophy. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 17, S. 771—776.) *
Wladyčenskij, A., Zur Frage der Erblindung nach Chinin. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 8, S. 849—856.) (Russisch.) *
Wood, D. J., The optic nerve aspect of the diagnosis of intracranial tumours. (South African med. record Bd. 23, Nr. 21, S. 475—478.) 43, 183.
Zimmermann, E. L., The treatment of tabetic optic atrophy. (Arch. of ophth. Bd. 54, Nr. 6, S. 545—565.) 43, 438.

Retrobulbäre Neuritis.

Bogaert, Ludo van, Névrite rétrobulbaire symptôme initial d'une encéphalite léthargique. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. 25, Nr. 6, S. 401—402.) 42, 519.
Botey, Ricardo, Retrobulbäre Neuritis und hinterer Sinus. (Arch. de oft. Bd. 25, Nr. 294, S. 305—322; Rev. española de med. y cirug. Jg. 8, Nr. 80, S. 61—64.) (Spanisch.) 42, 273.
Botey, Ricardo, Neue therapeutische Gesichtspunkte bei der Neuritis retrobularis. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. 16, Nr. 2, S. 86—94.) (Spanisch.) 42, 641.
Caliceti, Syndrome oculo-hypophysaire par sinusite sphénoïdale purulente chronique. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 1, S. 13—21.) 42, 187.
Caneghem, van, Contribution à l'étude du mécanisme de l'effet utile des interventions endonasales dans certaines formes de névrites retrobulbaires sans lésion des sinus. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 9, S. 897—916.) 43, 51.
Canuyt, G., J. Ramadier et Velter, Les sinusites postérieures et leurs complications oculaires. (Clin. oto-rhino-laryngol., fac. de méd., Strasbourg.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 1, S. 39—81 u. Nr. 2, S. 140—178.) 42, 274.
Casadesús Castells, Fernando, Trepanation beider Keilbeinhöhlen in einem Fall von Neuritis retrobulbaris unbekannter Ursache. (Arch. de oft. Bd. 25, H. 1, S. 12 bis 17; Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. 16, Nr. 2, S. 95—99.) (Spanisch.) *
Herrenschwand, F. v., Über gehäuftes Auftreten von Neuritis retrobulbaris und deren Behandlung mit der „Daueranämisierung". (Univ.-Augenklin., Innsbruck.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 78—91.) 43, 51.
Menacho, M., Retrobulbäre Neuritis und neue Gesichtspunkte für ihre Behandlung. (Arch. de oft. Bd. 25, Nr. 294, S. 297—305.) (Spanisch.) 42, 273.
Miller, Clifton M., Optic neuropathy and sphenoethmoid disease. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 9, S. 687—696.) 43, 52.
Ohmori, So, Über einen Fall der die cerebellare Ataxie begleitenden akuten Alkoholamaurose. (Okayama-Igakkai-Zasshi Nr. 428, S. 943—949 u. dtsch. Zusammenfassung S. 950.) (Japanisch.) 43, 77.

Pesme, Paúl, Besondere klinische Charaktere der retrobulbären Neuritis bei Erkrankungen des Ethmoid- und Sphenoidalbaues. (Arch. de oft. Bd. **25**, H. 1, S. 18 bis 23.) (Spanisch.) *
Sargnon, A., et Félix Bérard, Un cas de sinusite postérieure post-rubéolique droite. Névrite optique rétrobulbaire droite. Coryza spasmodique intense. Névralgie du trijumeau droit, papillite droite. Ablation de la moitié postérieure du cornet moyen. Guérison progressive complète. Considérations pathogéniques et cliniques. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **9**, Nr. 5, S. 266—272.) **42**, 152.
Satanowsky, Paulina, Chronische retrobulbäre Neuritis. (Clin. oft., fac. de cienc. méd., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. argentina de oft. Jg. 1, Nr. 4, S. 144—158.) (Spanisch.) **46**, 296.
Sicard, Névrite rétro-bulbaire. (Hôp. Necker, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 30, S. 481—482.) *
Smaltino, Michele, Su di un raro caso di neurite retrobulbare da malaria latente. (Istit. di clin. oculist., univ., Napoli.) (Arch. di ottalmol. Bd. **32**, Nr. 2, S. 71—83.) **41**, 872.
Suñé Medán, Luis, Die Affektionen des hinteren Sinus in ihren Beziehungen zur retrobulbären Neuritis. (Arch. de oft. Bd. **25**, Nr. 294, S. 322—333.) (Spanisch.) **42**, 274.
Thies, O., Doppelseitige Neuritis retrobulbaris bei Hautverbrennung. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Sept.-Okt.-H., S. 384—386.) **43**, 52.
Torrigiani, C. A., e G. Pereyra, Esoftalmo da ascesso cronico retroorbitario di difficile diagnosi. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 2, S. 143—151.) **42**, 41.
Traquair, H. M., Acute retrobulbar neuritis affecting the optic chiasma and tract. (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 9, S. 433—450.) **42**, 582.
Trossat, A propos du traitement endo-nasal des névrites optiques retrobulbaires. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **9**, Nr. 1, S. 1—3.) *
Villard, H., Névrite rétro-bulbaire bilatérale aiguë survenue chez un ozéneux consécutivement à la manipulation du fumier de bergerie. (Sud méd. et chir. Jg. **57**, Nr. 2050, S. 3543—3544.) **43**, 779.
Watson-Williams, Patrick, Anatomically irregular sphenoidal sinusitis with optic neuritis, localised by the suction syringe; with two examples. (Lancet Bd. **209**, Nr. 17, S. 858—860.) **43**, 51.
Whelan, George L., Retrobulbar neuritis attributed to sinus disease; improvement following intranasal surgery. Report of a case. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 6, S. 430 bis 435.) **42**, 379.

Stauungspapille.

Adler, Multiple Sklerose mit Stauungspapille. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. VI. 1924.) **39**, 335.
Barré, J. A., et P. Morin, Tumeur volumineuse de l'angle ponto-cérébelleux évoluant depuis plus de deux ans. Stase papillaire toute récente. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 635—641.) *
Bordley jr., James, The significance of papilledema to the ophthalmologist. (Arch. of ophth. Bd. **54**, Nr. 2, S. 158—164.) **41**, 545.
Harms, Helene, Über das Vorkommen der Stauungspapille bei Hypophysentumoren. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **97**, H. 1, S. 46 bis 67.) **43**, 569.
Heine, L., Über Heilung oder Scheinheilung von Stauungspapillen. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 38, S. 1588—1589.) **42**, 641.
Hippel, v., Die Entlastungsmethode zur Behandlung der Stauungspapille. (Med. germano-hispano-americ. Jg. **2**, Nr. 8, S. 595—599.) (Spanisch.) *
Hippel, E. v., Die druckentlastenden Methoden zur Bekämpfung der Stauungspapille, Rückblick und Ausblick. (Univ.-Augenklin., Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 30, S. 1225—1229.) **42**, 275.
Horrax, Gilbert, The significance of papilledema to the neurological surgeon. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of ophthalmol. Bd. **54**, Nr. 2, S. 130—141.) **42**, 734.
Jumentié et Valière Vialeix, Sur un cas d'encéphalite aiguë non suppurée de l'adulte avec névrite optique. Aspect ophthalmoscopique de stase papillaire. Lésions à localisations prédominant sur le trajet des voies optiques intra- et extracérébrales. (Serv. opht., hôp. Laënnec, Paris.) (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 1, S. 14—41.) **41**, 476.
Parker, Walter R., The mechanism of papilledema. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 31—34.) **42**, 275.
Popov, M. S., Materialien zur Ätiologie der Stauungspapille. (Medicinskaja mysl' Bd. **3**, H. 2, S. 38—47.) (Russisch.) **42**, 274.

Radovici, A., und H. Angelescu, Indikation dekompressiver Kraniektomie bei intrakranialer Hypertension und Stauungspapille. (Spitalul Jg. 45, Nr. 11, S. 369 bis 372.) (Rumänisch.) 43, 55.

Roskam, Jacques, Un cas de syringomyélie type Morvan avec symptôme oculaire rare. (Clin. méd., univ., Liège.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 305—309.) 43, 308.

White, Leon E., Papilledema in oto-laryngology. (Arch. of ophth. Bd. 54, Nr. 2, S. 142—157.) 41, 613.

White, Leon E., Papilledema of otitic origin. (Arch. of oto-laryngol. Bd. 2, Nr. 4, S. 371—378.) 43, 52.

Wüllenweber, Gerhard, Aneurysma des Plexus chorioideus mit Stauungspapille. (Med. Univ.-Klin. Lindenburg-Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 287—290.) 41, 194.

Wygodskij, G., Zur Kasuistik der Stauungspapille. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 2, S. 170—175.) (Russisch.) 42, 379.

Gesichtsfelddefekte.

Abramowicz, Ignacy, Über temporale Gesichtsfeldeinengung während der Schwangerschaft. (Klin. oczna, uniw., Wilno.) (Klinika oczna Jg. 3, H. 4, S. 163—180.) (Polnisch.) 44, 169.

Beckershaus, F., Schwangerschaftshyperplasie der Hypophyse und Gesichtsfeld. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 55, H. 3, S. 181—186.) 41, 309.

Braunstein, E., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 3, S. 399—455.) 41, 224.

Braunstein, E., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. Bemerkungen zur Erwiderung Prof. Dr. H. Schloffers (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 116, 1. Heft, S. 194). (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 116, H. 2, S. 378.) *

Bruner, Wm. Evans, Tumor of the pituitary body with unusual changes in the fields. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 279—283.) 41, 652.

Bychowski, Z., Hemianopsie bei Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 508—513.) 43, 302.

Cords, Richard, Zur Physiologie und Pathologie der Sehstrahlung. (Univ.-Augenklin., Köln.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 2003.) 43, 11.

D'Abundo, Emanuele, Casuistica clinica. V. 1. Su di una particolare sindrome di probabile origine pallidale. 2. Su d'un caso di morbo di Parkinson con autopsia. 3. Sopra due casi di tumori cerebrali con allucinazioni emilaterali. (Neurologica Jg. 42, Nr. 5, S. 257—276.) 43, 409.

Davenport, R. C., Recovery of visual field in pituitary tumour without operation. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Tl. 2, S. 472—490.) 44, 891.

Foix et Schiff-Wertheimer, Double hémianopsie avec intégrité du champ-maculaire. Cerveau droit: Syndrome de la cérébrale postérieure. Cerveau gauche: Troubles aphasiques et apraxie idéo-motrice. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 361—366.) *

Gray, Egerton, Bitemporal hemianopia due to fracture of the skull. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of ophth., 9. I. 1925, S. 35—36.) *

Guiral, Rodolfo Julio, Ein Fall von Hemianopsia mit vorübergehender Topoagnosie. (Arch. de oft. Bd. 25, Nr. 297, S. 505—511.) (Spanisch.) 42, 641.

Hessberg, R., Ein weiterer Fall von binasaler Hemianopsie. (Augenklin., städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 55, H. 1/2, S. 51—58.) 41, 225.

Hippel, E. v., Zur Differentialdiagnose organisch oder funktionell bedingter Gesichtsfeldstörungen. (Univ.-Augenklin., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 239—245.) 41, 277.

Kauders, Otto, Drehbewegungen um die Körperlängsachse, Halluzinationen im hemianopischen Gesichtsfeld als Folge eines Schädeltraumas. (Psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 602 bis 614.) 42, 767.

Kestenbaum, Alfred, Eine einfache Methode der groben Gesichtsfeldprüfung. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 46, S. 2531—2533.) 43, 52.

Kranz, H. W., Untersuchungen des Gesichtsfeldes bei strumektomierten Patienten. (Univ.-Augenklin., Gießen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 456—461.) 42, 275.

Lillie, Walter I., Ocular phenomena in acromegaly. (Sect. on ophth., Mayo clin., Rochester.) (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 1, S. 32—39.) 41, 899.

Lutz, Anton, Über asymmetrische homonyme Hemianopsie und Hemiakinesis pupillaris. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 184—193.) **42**, 275.
Martin, Paul, Hémianopsies quadrantales par lésion des radiations optiques. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 12, S. 785—793 u. 810—812.) **44**, 169.
Metzger, E. L., M. Simon und H. Weinberg, Gesichtsfelduntersuchungen an Schwangeren. (Ein Beitrag zur Kenntnis der psychophysischen Veränderungen in der Gravidität.) (Univ.-Frauenklin. u. Univ.-Augenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **70**, H. 3/4, S. 140—146.) **43**, 34.
Pötzl, O., Vestibulare Reizerscheinungen bei Herderkrankungen des linken Occipitalhirns. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 23. V. 1924.) **39**, 329.
Redlich, Fritz, Zur Kenntnis der Quadrantenhemianopsie, verbunden mit Alexie bei erhaltenem Schreibvermögen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **86**, H. 1/2, S. 55—60.) **42**, 276.
Schloffer, H., Augenaffektionen bei Erkrankungen der Hypophyse. Bemerkungen zu der Arbeit Prof. Dr. E. Braunsteins, Charkow (v. Graefes Arch. f. Ophth. **115**, 3. Heft, 1925.) (Chir. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 194.) **42**, 187.
Sommer, Ignaz, Hemianopsie bei Gehirntumor. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 46, S. 2557—2560.) **43**, 73.
Stargardt, K., und E. Schall, Zur Frage der bitemporalen Hemianopsie der Schwangeren. (Augenklin. u. Frauenklin., Univ. Marburg.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **68**, H. 2/3, S. 75—81.) **40**, 799.
Wieczorek, Antoni, Das Gesichtsfeld bei progressiver Paralyse. (Inst. oft., univ., Warszawa.) (Klinika oczna Jg. **3**, H. 4, S. 180—187.) (Polnisch.) **44**, 126.
Zeeman, W. P. C., Zur Methodik der Gesichtsfelduntersuchung. (Univ.-Augenklin., Amsterdam.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **96**, H. 1/2, S. 1—7.) **42**, 150.

Seelenblindheit.

Niessl von Mayendorf, Seelenblindheit. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 10, S. 451 bis 452.) **41**, 201.
Redlich, Fryderyk, Cerebellare Ataxie und Seelenblindheit nach Verletzung bei einem einundzwanzig Monate alten Kinde. (Klin. pedjatr., Uniw., Lwow.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 19, S. 445—446.) (Polnisch.) **41**, 637.
Wilson, Isabel G. H., A case of bilateral cortical blindness. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 42—45.) **42**, 402.

Störungen des Geruchs und Geschmacks.

Barré, J. A., et P. Specklin, Anosmie, agueusie et troubles facio-cochléovestibulaires, expressions d'une maladie de Paget cranienne. Réaction de Bordet-Wassermann positive dans le sang. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 97—100.) *
Strauss, Hans, Über Sensibilitätsstörungen an Hand und Gesicht, Geschmacksstörungen und ihre lokalisatorische Bedeutung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 5, S. 265 bis 276.) **42**, 43.

Apraxie.

Bouman, L., Erkrankung des Corpus callosum (?). (Amsterdam. neurol. vereenig., 4. VI. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 12, S. 1403 bis 1406.) *
Foix et Schiff-Wertheimer, Double hémianopsie avec intégrité du champ maculaire. Cerveau droit: Syndrome de la cérébrale postérieure. Cerveau gauche: Troubles aphasiques et apraxie idéo-motrice. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 3, S. 361—366.) *
Guillain, Georges, Alajouanine et Garcin, Un cas d'apraxie idéomotrice bilatérale coïncidant avec une aphasie et une hémiparésie gauche chez une gauchère. Troubles bilatéreaux de la sensibilité profonde. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 116—124.) *
Lhermitte, Jean, Gabrielle Lévy et N. Kyriako, Les perturbations de la répresentation spatiale chez les apraxiques. A propos de deux cas cliniques d'apraxie. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 586—600.) **43**, 855.

Pötzl, O., Operierter Tumor des Scheitellappens, Rückbildung einer Apraxie. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 9. V. 1924.) **39**, 330.

Pötzl, O., Über die Bedeutung der interparietalen Region im menschlichen Großhirn. Rückbildung einer Apraxie nach Operation eines interparietal gelegenen Tumors. (Dtsch. psychol. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 5, S. 659—700.) **41**, 635.

Pollak, Eugen, und Paul Schilder, Über die Bedeutung extrapyramidaler Apparate für die Umsetzung des Bewegungsentwurfes in die Handlung. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 1, S. 37—54.) **41**, 479.

Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Spiegelschrift bei normalen und zurückgebliebenen Kindern. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 2, S. 61—69.) (Polnisch.) **48**, 222

Die Störungen der Sprache.

Allgemeines.

Alexander, Un cas de palilalie. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 8, S. 530—531.) **48**, 855.

Balint, A., und D. Julius, Sprachiterationen und Psychose bei Encephalitis epidemica. (Staatskrankenh. f. nerv. u. geist. Krankh., Košice.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 2/3, S. 102—120.) **41**, 478.

Brunetti, F., e D. Vitali, Un caso singolare di alterazione della pronuncia. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 5/6, S. 482—488.) **44**, 590.

Eliasberg, Wladimir, Psychologie und Pathologie der Abstraktion. Eine experimentelle Untersuchung über aufgabefreie (natürliche) Beachtungsvorgänge an vorschulpflichtigen Kindern, normalen Erwachsenen, akademisch Gebildeten, Aphatikern, Dementen und verschiedenen Fällen von Hirnverletzung unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen des Denkens zur Sprache. Mit Aphorismen zur Psychologie des fernerstehenden Seelenlebens. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Beih. **35**, S. 1—186.) **41**, 372.

Foix et Schiff-Wertheimer, Double hémianopsie avec intégrité du champ maculaire. Cerveau droit: Syndrome de la cérébrale postérieure. Cerveau gauche: Troubles aphasiques et apraxie idéo-motrice. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 3, S. 361—366.) *

Fröschels, Emil, Psychologie der Sprache. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 186 S. RM. 6.72.) **40**, 530.

Guillain, Georges, Alajouanine et Garcin, Un cas d'apraxie idéomotrice bilatérale coïncidant avec une aphasie et une hémiparésie gauche chez une gauchère. Troubles bilatéreaux de la sensibilité profonde. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 116—124.) *

Henschen, S. E., Bemerkung zu A. Picks „Lokalisatorische Tendenzen in der Aphasielehre“. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 518 bis 523.) **48**, 543.

Kickhefel, G., Die funktionelle Bedeutung des Nervensystems für die Sprache unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. (Folia-oto-laryngol., I. Tl., Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., Otol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **13**, H. 2, S. 175 bis 213.) **40**, 894.

McCready, E. Bosworth, The aphasis of childhood: Congenital word-blindness and word-deafness as causes of mental retardation and deviation. (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 9, S. 635—646.) **44**, 196.

Mingazzini, G., Über den heutigen Stand der Aphasielehre. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 27, S. 1289—1294.) **42**, 400.

Niessl v. Mayendorf, Die Dysarthrie und ihre cerebralen Lokalisationen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 7, S. 268—269.) **41**, 201.

Niessl von Mayendorf, E., Kritische Studien zur Methodik der Aphasielehre. (Abh. a. d. Neurol., Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. **1925**, H. 27, S. 1—108.) **48**, 543.

Paucot, H., Un cas d'hémiplégie et d'aphasie transitoires gravido-toxique. (Rev. franç. de gynécol. et d'obstétr. Jg. **20**, Nr. 11, S. 358—359.) **42**, 660.

Pick, A., Über neuerlich zutage getretene lokalisatorische Tendenzen in der Aphasielehre. I. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 231 bis 247.) **41**, 632.

Pötzl, Otto, Über die parietal bedingte Aphasie und ihren Einfluß auf das Sprechen mehrerer Sprachen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 100—124.) **41**, 483.

Schlittler, E., Echolalie oder Taubstummheit? (Oto-laryngol. Univ.-Klin. u. Poliklin., Basel.) (Med. Klin. Jg. **21**, Nr. 45, S. 1686—1698.) **44**, 197.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. II. Mitt. Über Störungen der Sprache bei Schizophrenen. (Landesanst., Arnsdorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 623—643.) **41**, 590.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. III. Mitt. Über die Unterschiede zwischen schizophrener Sprache und Aphasie und zur Theorie der schizophrenen Sprachstörungen. (Landesanst. Arnsdorf b. Dresden.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 251—274.) **41**, 590.

Vlad, C., und L. Bistriceanu, Die Regression bei Aphasie. (Spitalul Jg. **45**, Nr. **6**, S. 214—217.) (Rumänisch.) **41**, 884.

Woerkom, W. van, Über Störungen im Denken bei Aphasiepatienten. Ihre Schwierigkeiten beim Erfassen elementarer Beziehungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 5/6, S. 256—322.) **46**, 203.

Motorische Aphasie.

Börnstein, Walter, Zur Frage der sensiblen und motorischen Störung entsprechender Bezirke von Hand und Fuß bei umschriebenem Herd im Handzentrum. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 11, S. 487—489.) **41**, 178.

Bouman, L., und A. A. Grünbaum, Experimentell-psychologische Untersuchungen zur Aphasie und Paraphasie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ., Amsterdam.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 481—538.) **41**, 883.

Noica und C. Danulescu, Diagnose der motorischen Aphasie und der Dysarthrie. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 12, S. 457—459.) (Rumänisch.) **43**, 180.

Weinberg, Ernst, Etude anatomo-clinique d'un cas d'aphasie chez une gauchère. (Clin. des maladies nerv., Salpêtrière, Paris.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3**/**4**, S. 260—267.) **41**, 200.

Wiersma, D., Assoziationsstörungen, Dementia paralytica und Aphasie. (Psychiatr. neurol. klin., rijks-univ., Groningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 3, S. 326—329.) (Holländisch.) **42**, 558.

Sensorische Aphasien.

Bakker, S. P., Ein Fall von sensorischer Aphasie. (Amsterdam. neurol. vereenig., 4. VI. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 12, S. 1400—1403.) (Holländisch.) *

Betlheim, Stefan, Die Stellungnahme des Sensorisch-Aphasischen zu seinem Defekt. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 528—540.) **42**, 401.

Foix, Ch., Conception de l'aphasie temporo-pariétale dite aphasie de Wernicke. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 88, S. 1457—1459.) **43**, 180.

Gerstmann, Josef, und Paul Schilder, Mikrographie bei Sensorisch-Aphasischen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 1, S. 150—158.) **41**, 884.

Quercy, Remarques sur la théorie bergsonienne de l'aphasie sensorielle. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 2, S. 89—98.) **41**, 200.

Sanchís Banús, José, Neuer Beitrag zum Studium der Aphasie. (Mit einem Fall von sogenannter reiner Worttaubheit.) (Rev. méd. de Barcelona Bd. **4**, Nr. 23, S. 471—479. (Spanisch.) **43**, 420.

Thormann, H., Sensorische Aphasie bei otogenem Extraduralabsceß in der linken mittleren Schädelgrube. (Univ.-Klin. f. Ohren., Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Rostock.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 4, S. 429—432.) **42**, 884.

Wangel, Gustaf, Zur Frage unserer Auffassung des Mechanismus gewisser sensorischer Aphasien. Vorl. Mitt. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. **67**, Nr. 1, S. 26—34.) (Schwedisch.) **41**, 200.

Optische Aphasie, amnestische Aphasie.

Bianchi, Leonardo, Le syndrome pariétal. Contribution à l'étude d'une variété d'aphasie optique. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 3, S. 353—366.) **43**, 421.

Pötzl, Otto, Über die parietal bedingte Aphasie und ihren Einfluß auf das Sprechen mehrerer Sprachen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 100—124.) **41**, 483.

Agraphie, Alexie, Amusie.

Foix, Ch., et P. Hillemand, Rôle vraisemblable du splénium dans la pathogénie de l'alexie pure par lésion de la cérébrale postérieure. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 10, S. 393—395.) **42**, 401.

Gerstmann, Josef, und Paul Schilder, Mikrographie bei Sensorisch-Aphasischen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 150—158.) 41, 884.

Mc Cready, E. Bosworth, The aphasias of childhood: Congenital word-blindness and word-deafness as causes of mental retardation and deviation. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 9, S. 635—646.) 44, 196.

Orton, Samuel T., „Word-blindness" in school children. (Laborat., state psychopathic hosp., Iowa city.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 581 bis 615.) 43, 181.

Orton, Samuel T., Word-blindness in school children. (State psychopath. hosp., Iowa city.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 258—292.) *

Redlich, Fritz, Zur Kenntnis der Quadrantenhemianopsie, verbunden mit Alexie bei erhaltenem Schreibvermögen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 1/2, S. 55—60.) 42, 276.

Runge, Über die sogenannte kongenitale Wortblindheit. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 813.

Sterting, Władysław, Experimente und klinische Untersuchungen über die sogenannte Spiegelschrift. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 5, H. 1/2, S. 44 bis 66.) (Polnisch.) 43, 53.

Agnosie.

Barkman, Åke, De l'anosognosie dans l'hémiplégie cérébrale; contribution clinique à l'étude de ce symptôme. (Acta med. scandinav. Bd. 62, H. 3/4, S. 235 bis 254.) 42, 402.

Davidenkow, S., Farbenagnosie. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 5, S. 356—359.) (Russisch.) 41, 886.

Mäkelä, Väinö, Von Auffassungsstörungen in einem Falle von Eklampsie und von dem Verhalten der eklamptischen psychischen Störungen zu den sogenannten exogenen Reaktionstypen. (Acta societatis medicorum Fennicae „Duodecim" Bd. 6, H. 2, S. 1—40.) 42, 766.

Mochi, Alberto, Un caso di asimbolia ottica pura. (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 4, S. 442—458.) 42, 402.

Pupillen.

Accardi, Vincenzo, Intorno all'influenza di alcuni preparati di insulina sulla tensione, sul diametro pupillare e sui vasi dell'occhio. Ricerche sperim. (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Boll. d'oculist. Jg. 4, Nr. 5, S. 289—306.) 42, 643.

Adamantiadis, B., Un cas de syndrome oculo-sympathique. (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 12, S. 741—743.) 43, 780.

Adler, Francis Heed, Demonstration of normal and abnormal pupillary reflexes. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 287—289.) 42, 582.

Adrogué, Ertilon, et Marcel Balado, La pupille et l'hypertension crânienne. (Clin. chir. du prof. José Arce, Buenos Aires.) (Ann. d'oculist. Bd. 162, H. 9, S. 688 bis 699.) 42, 873.

Adrogué, Esteban, y Manuel Balado, Die Pupille und der erhöhte Hirndruck. (Inst. de clin. quir. y de fisiol., univ., Buenos Aires.) (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 38, Nr. 233, S. 252—267; Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 27, S. 908—916.) (Spanisch.) 43, 747.

Angelucci, A., Sul meccanismo del movimento pupillare. (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 12, S. 529—536.) *

Balado, Manuel, Über die Innervierung der Pupille. (Mayo clin., Rochester.) (Rev. de la soc. argentina de oft. Jg. 1, Nr. 3, S. 118—120.) (Spanisch.) *

Behr, Carl, Die Differentialdiagnose zwischen der reflektorischen Pupillenstarre und der sogenannten traumatischen reflektorischen Starre (pseudoreflektorischen Starre). (Univ.-Augenklin., Hamburg.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 58, H. 1/2, S. 27—38.) 43, 650.

Behr, Carl, Ergebnisse der Pupillenforschung. (Zentralbl. f. d. ges. Ophth. u. ihre Grenzgeb. Bd. 14, H. 8, S. 465—487.) *

Bellina, Gregorio, Sulla conformazione della pupilla nella sifilide. (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Boll. d'oculist Jg. 4, Nr. 8, S. 537—545.) 43, 650.

Berner, O., Die muskuläre Verbindung zwischen M. dilatator pupillae und M. ciliaris. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 2, S. 123—128.) *

Bliedung, Ein optisches Pupillometer. (Anhang zu: H. Willer, Ergebnisse von Pupillenmessungen an der Leiche.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 1, S. 32—33.) 42, 276.

Botschkareff, P., Prüfung der Akkommodation als objektive Methode bei experimenteller Untersuchung des Alterns. (Vestnik endokrinologii Bd. 1, H. 1, S. 41 bis 46.) (Russisch.) 41, 873.

Byrne, Joseph, The pupil in somatic and visceral disorders in association with referred pain and hyperalgesia. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 126—128.) *

Cabitto, A., Contributo alla conoscenza delle correlazioni ormoniche (studiate per mezzo dell'azione degli estratti d'organo sull'occhio della rana). (Milano, 22. bis 25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 319—323.) 44, 476.

Collin, Parésie de l'accommodation dans l'amibiase. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 2, S. 68 bis 71.) 42, 380.

Danis, M. et J.-H. Coppez, L'exploration de la pupille. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 12, S. 753—777 u. 803—807.) 44, 170.

Dohme, B., Eigenartige Pupillenphänomene bei einem Fall von angeborener Oculomotoriuslähmung. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 58, H. 1/2, S. 38—42.) 43, 780.

Erlichówna, Marta, Über das Nacken-mydriatische Phänomen von Flatu. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 6, S. 318—322.) (Polnisch.) 44, 322.

Favory, Albert, Les idées actuelles sur le signe d'Argyll-Robertson. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 12, S. 324—325.) 42, 276.

Ferree, C. E., and G. Rand, A pupillometer. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 12, S. 945—947.) 43, 780.

Froidbise, F., Réactions pupillaires et le signe d'Argyll-Robertson. (Scalpel Jg. 78, Nr. 26, S. 610—618.) 42, 42.

Gozzano, Mario, Wodurch kommt es zur Aufhebung der sogenannten sympathischen Pupillenreaktion bei bestehendem Argyll-Robertsonschem Phänomen? (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 644 bis 649.) 41, 873.

Grünstein, A., und O. Georgieff, Zur Frage der Pupilleninnervation. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 483—486.) 41, 386.

Herman, Eufemjusz, Alopecia areata auf Grundlage von Störungen des endokrinvegetativen Systems in einem Fall von Epilepsie. Ein Beitrag zur periodischen Pupillenstarre. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 10, S. 423—426.) (Polnisch.) 43, 221.

Holman, Emile, and W. M. J. Scott, Significance of unilateral dilatation and fixation of pupil in sever skull injuries. (Surg. serv., Lakeside hosp., Cleveland.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 18, S. 1329—1332.) 42, 96.

Igi, Luigi, Modificazioni del diametro pupillare nei vari movimenti dei globi oculari. Ipotesi dell'eccitazione meccanica dei nervi ciliari lunghi e brevi. (Manicomio prov., Ascoli Piceno in Fermo.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 220—226.) 44, 171.

Inman, W. S., and F. H. Lawson, The non-luetic Argyll Robertson pupil. (Brit. med. journ. Nr. 3390, S. 1179—1180.) 43, 281.

Kalk, Heinz, Über einen Fall mit seltenen Pupillenphänomenen. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 11, S. 401—402.) 41, 278.

Kamsler, Alfred, Über Umstimmung des vegetativen Nervensystems. I. Versuche über die Pupillenreaktion. II. Versuche über das Verhalten der Luftwege. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 46, H. 1/2, S. 121—134.) 42, 259.

Kleitman, N., et A.-B. Chauchard, Etude quantitative de l'excitabilité des nerfs moteurs de la pupille. (Laborat. de physiol. gén., Sorbonne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 3, S. 163—165.) 41, 546.

Kolen, A., Der Zustand der Pupillen bei der Cholera. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 3, S. 271—275.) (Russisch.) 42, 380.

Koppányi, Theodore, and Nelles B. Laughton, Comparative studies on pupillary reaction in tetrapods. (Hull physiol. laborat., univ. of Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 2, S. 274—276.) 43, 650.

Krabbe, Knud H., Le signe d'Argyll-Robertson dans l'encéphalite épidémique chronique. (Kommune hosp., Copenhague.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 45 bis 48.) 40, 888.

Laurance, Lionel, and Oscar Wood, The far points of accommodation and convergence. (Americ. journ. of physiol. optics Bd. 6, Nr. 1, S. 23—31.) *

Lenz, Georg, Über akut auftretende bzw. transitorische Pupillenstörungen. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 119 bis 122.) **46**, 296.

Lutz, Anton, Über asymmetrische homonyme Hemianopsie und Hemiakinesis pupillaris. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **116**, H. 1, S. 184—193.) **42**, 275.

M'Dowall, R. J. S., The reactions of the pupil in the chloralosed animal. (Dep. of physiol., King's coll., London.) (Quart. journ. of exp. physiol. Bd. **15**, Nr. 2, S. 177 bis 180.) **42**, 710.

Márquez, M., Die Wege des Lichtreflexes der Pupille und ihre funktionellen Abweichungen, besonders das Argyll-Robertsonsche Phänomen und seine verschiedenen Abarten. (Arch. de oft. Bd. **25**, H. 2, S. 57—91.) (Spanisch.) **41**, 545.

Negro, Camillo, Sur la photoréaction prémyotique des pupilles dans les conditions physiologiques et dans les conditions pathologiques. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1027—1028.) *

Noll, A., Die Pupillenweite der Taube im Leben und nach dem Tode und ihre Veränderungen durch Curare, Atropin und Coniin. (Physiol. Inst., Univ. Jena.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 92—103.) **41**, 43.

Noll, A., Über die Pupillenreaktionen beim Vogel. (Physiol. Inst., Univ. Jena.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Sept.-Okt.-H., S. 301—310.) **43**, 52.

Pacalin, G., De l'utilisation de l'éclaireur par contact pour la recherche des réflexes pupillaires photo-moteurs et l'examen des images de Purkinje. (Arch. d'opht. Bd. **42**, Nr. 12, S. 735—740.) *

Papilian, Victor, und Haralambe Cruceanu, Neue Untersuchungen über die organvegetative Funktion des Kleinhirns. (Inst. de anat. descriptiva si topogr., Cluj.) (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 3/4, S. 13—14.) (Rumänisch.) **41**, 614.

Paton, Leslie, and Ida C. Mann, The development of the third nerve nucleus and its bearing on the Argyll-Robertson pupil. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **45**, Pt. 2, S. 610—633.) *

Piotrowski, Aleksander, 3 Fälle von anfallsweise rezidivierender Pupillenstarre, durch schwere Schädelverletzung bedingt. (Nowiny psychjatr. Jg. **2**, H. 1, S. 92 bis 98.) (Polnisch.) **42**, 276.

Poos, Über Insulinmiosis und Adrenalinmydriasis. Experimente über eine neue antagonistische Wirkung von Pankreas und Nebennierenhormon auf das Auge. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg **1925**, S. 117—119 u. 120—122.) *

Puscariu, E., V. Cerchez et J. Nitzulescu, Dissociation de l'action pupillaire et ophtalmotonique de l'atropine et de la pilocarpine dans le glaucome. (Clin. opht., univ. Jassy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 13, S. 1085 bis 1087.) **41**, 546.

Reitsch, W., Beitrag zur Pupillotonie und Akkommodationstonie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **74**, Jan.-Februar-H., S. 159—165.) **41**, 179.

Reitsch, W., Viereckige Pupillen als kongenitale Anomalie. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **74**, Jan.-Februar-H., S. 165—169.) *

Risse, Otto, und Fritz Poos, Röntgenstrahlen und innere Sekretion, zugleich ein Beitrag zur Frage des Adrenalin-Insulin-Antagonismus. (Univ.-Frauenklin. u. physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 2, S. 60—62.) **41**, 418.

Risse, Otto, und Fritz Poos, Über die Möglichkeit röntgenexperimenteller Verschiebung des physiologischen Inkretgleichgewichts zwischen Pankreas und Nebennieren und ihren Einfluß auf das vegetative System. (Studien an der denervierten Kanincheniris.) I. Mitt. Bestrahlungsmiosis und -mydriasis. (Univ.-Frauenklin. u. physiol. Inst., Freiburg i. Br.) (Arch f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. **108**, H. 3/4, S. 121—148.) *

Roussakov, A., Die postmortale Pupillenreaktion beim Menschen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 3, S. 3—12.) (Russisch.) **41**, 614.

Rutich, Jenö, Tetanie mit Pupillenstarre, Reflexverlust und Katarakt. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 51, S. 1248—1249.) (Ungarisch.) **43**, 582.

Sarno, Domenico, Casuistica clinica: Su di un caso di inversione del riflesso pupillare alla luce. Poliomielite in amputato da trauma di guerra. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 2, S. 49—54.) **42**, 202.

Satta, Alfonso, Su di un fenomeno cardio-pupillare riscontrato in alcuni dementi precoci in seguito ad iniezioni endovenose di adrenalina. Nota prev. (Studi sassaresi Bd. **3**, H. 1, S. 94—96.) **42**, 106.

Scarlett, M. Hunter, Symptômes oculo-pupillaires associés à une cellulite aiguë de la région sus-claviculaire. (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 9, S. 699—702.) **42**, 734.

Spiegel, E. A., Zur Lokalisation des Argyll-Robertsonschen Phänomens (insbesonders nach dem Verhalten der vestibulären Pupillenreaktion). (Allg. Poliklin. u. Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 7, S. 189—193 u. Nr. 8, S. 216—217.) **41**, 743.

Struijcken, H. J. L., Ausgedehnter Schädelknochenbruch mit paradoxer Pupillenreaktion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 24—26.) (Holländisch.) **40**, 818.

Taussig, Leo, Reflektorische Pupillenstarre nach Kopftrauma ohne Lues. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 16, S. 601—605.) (Tschechisch.) **41**, 586.

Turányi, Béla, Halbseitige, isolierte, innere Ophthalmoplegie nach Orbitalistrauma. (Gyógyászat Jg. **65**, H. 16, S. 369—370.) (Ungarisch.) **41**, 825.

Westphal, A., Zur Frage des von mir beschriebenen Pupillenphänomens bei Encephalitis epidemica (wechselnde Pupillenstarre, Spasmus mobilis der Pupillen). (Provinzialheilanst. u. Univ.-Nervenklin., Bonn.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 51, S. 2101—2104.) **43**, 535.

Willer, H., Ergebnisse von Pupillenmessungen an der Leiche. (Gerichtsärztl. Inst., Univ. Greifswald.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **6**, H. 1, S. 22—32.) **42**, 276.

Serologische Diagnostik.

Die Wassermannsche Reaktion und ihre Modifikationen.

Cummer, L., and Frank R. Lyne, The Wassermann reaction. A system using excess amboceptor. (Dep. of clin. pathol., school of med., Western reserve univ a. St. Alexis hosp., Cleveland.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **9**, Nr. 4, S. 765—770.) **43**, 663.

Knowles, Frank C., John B. Ludy and Henry B. Decker, The Wassermann reaction and the patient. Result of routine treatment of eleven hundred and seventy cases of syphilis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 17, S. 1267 bis 1269.) **43**, 172.

Lipiński, Witold, und Tadeusz Keller, Die diagnostische Bedeutung der Wassermannschen Reaktion mit der Milch der Gebärenden. (I. Klin. polozniczoginekol., univ., Kraków.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 50, S. 1058—1061.) (Polnisch.) **43**, 405.

Menninger, Wm. C., and Karl A. Menninger, The Wassermann reaction in the blood and spinal fluid of paretic neurosyphilis. With the presentation of the results in one hundred and sixty-six consecutive hospitalized cases. (Americ. journ. of the med. scienees Bd. **170**, Nr. 1, S. 27—37.) **42**, 163.

Trenti, Enrico, Die Wassermannsche Reaktion im Serum nach seiner Filtration durch Kollodiumsäckchen. (Med. Klin., Univ. Rom.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig. Bd. **97**, H. 1, S. 57—64.) **43**, 296.

Sachs-Georgische Reaktion und ihre Modifikationen.

Lionetti, Giovanni, La reazione di Sachs-Georgi nella siero-diagnosi della sifilide. (Istit. di clin. dermosifilopat., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 9, S. 447 u. 460.) *

Meinickesche Reaktion.

Beretvàs, Leopoldo, La M. T. R. (Reazione di Meinicke d'intorbidamento) con sieri attivi ed estratti balsamizzati. (Clin. dermosifilopat., univ., Palermo.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 9, S. 460—469.) *

Evening und Rottmann, Studien über die Meinickesche Trübungsreaktion (M.T.R.[3]). (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 23, S. 1114—1117.) *

Hartwich, Werner, Meinicke-Mikroreaktion im hängenden Tropfen im Dunkelfeld. (Prov.-Heilanst. Aplerbeck, Kreis Hörde.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 52, S. 2518.) **44**, 75.

Rocca, Giuseppe Cascio, La M.T.R. (reazione d'intorbidamento di Meinicke) nella diagnosi della sifilide. (Istit. d'ig., univ. Palermo.) (Policlinico sez. med. Jg. **32**, H. 6, S. 292—303.) *

Schükri, Ahmed, Über Meinickes Trübungsreaktion. (Serol. Laborat., Nerven- u. Irrenanst. Top-Taschi, Skutari-Konstantinopel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 5, S. 183—184.) *

Untersteiner, R., Über eine neue Anwendung der Meinicke-Reaktion in der Liquordiagnostik. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 6, S. 266.) 41, 189.

Untersteiner, R., Über eine neue Anwendung der Meinicke-Reaktion im Liquor cerebrospinalis zur Diagnose der Syphilis. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 25, S. 702—704.) 42, 654.

Untersteiner, Raimund, Meinickes Trübungsreaktion (M.T.R.) in der Psychiatrie und Neurologie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Innsbruck.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 718—727.) 41, 188.

Vergleichende und kombinierte Blutuntersuchungen.

Behrmann, K., Über die Zweckmäßigkeit von Paralleluntersuchungen nach der Wassermannschen, Bruckschen und Meinickeschen Reaktion (M.T.R.) bei der Serodiagnose der Syphilis. (Städt. Krankenh., Altona.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 48, H. 1/2, S. 29—32.) *

Gamberini, Mario, Ricerche sul valore clinico della reazione di flocculazione di Dalla Volta e Benedetti per la sierodiagnosi di sifilide. (Laborat. d'anal., osp. magg., Bologna.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 10, S. 381—385.) 42, 516.

Georgi, F., und H. Münch, Zur Theorie und Praxis der Plasma-, Liquor- und Serumreaktionen mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis, der Tuberkulose sowie der Fiebertherapie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau u. städt. Krankenanst., Breslau-Herrnprotsch.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 722—742.) 48, 173.

Greenbaum, Sigmund S., and Carroll S. Wright, Value of nonspecific protein therapy in syphilis. With special reference to its effect on the Wassermann reaction when used as an adjunct to neo-arsphenamin. (Dep. of dermatol.-syphilol., graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 6, S. 858—864.) 48, 586.

Kasper, Fritz, Die Doldsche Trübungs- und Flockungsreaktion (Verwertbarkeit und vergleichende Untersuchungen.) (Städt. Krankenh., Danzig.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 80, Nr. 18, S. 645—653.) *

Klopstock, Alfred, Über die Flockungsreaktionen zur Serodiagnose der Syphilis. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 28, S. 211—263.) 48, 405.

Onorato, Raffaele, Le sieroreazioni diagnostiche nella sifilide e nelle malattie tropicali. (Arch. ital. di scienze med. colon. Jg. 6, H. 1/3, S. 1—11, H. 4/6, S. 23—41, H. 7/8, S. 55—75, H. 9/10, S. 87—117 u. H. 11/12, S. 131—166.) 45, 84.

Palencia de Santiago, Valentin, Vergleichung des Wertes der Wassermann-, Sachs-Georgi- und Meinicke-Reaktionen für die Luesdiagnose. (Actas dermosifiliogr. Jg. 18, Nr. 1, S. 9—27.) (Spanisch.) *

Schöndorff, Walter, Vergleichende Untersuchungen zwischen der Wassermann-Reaktion, der Sachs-Klopstockschen Reaktion und der Meinicke-Trübungsreaktion. (Hyg. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 30, S. 1231.) *

Sital Chandra Dutt, Comparative result of Wassermann's reaction for syphilis with that of Sachs-Georgi. (Voluntary venereal hosp., Alipur, Calcutta.) (Indian med. record Bd. 45, Nr. 12, S. 369—370.) 48, 663.

Stern, Marg., und Toni Frank, Nachprüfung der „neueren Versuche von H. Sachs, A. Klopstock und T. Ohashi zur Serodiagnostik der Syphilis mittels Ausflockung" im Vergleich mit der WaR. und der S.-G.-R. an Seren und Lumbalflüssigkeiten. (Dermatol. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 42, H. 6, S. 477—486.) 44, 327.

Weyrauch, Friedrich, Zur Beurteilung der Spätflockungen, insbesondere bei der Dold-Reaktion. (Inst. f. exp. Therap., „Emil Behring", Marburg a. L.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 48, H. 1/2, S. 40—42.) *

Liquor.

Adams, D. K., J. W. S. Blacklock and J. A. W. M'Cluskie, Spirochaete-like structures in the cerebro-spinal fluid of animals used for experimental purposes. (Dep. of med. a. pathol., univ. a. Western infirm., Glasgow.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 28, Nr. 1, S. 115—116.) 40, 887.

Alpers, Bernard J., The human cerebrospinal fluid in general system and metabolic diseases as in nephritis diabetes, etc. (Philadelphia orthop. hosp. a. infirm. f. nerv. dis., Philadelphia.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 3, S. 265—278.) 42, 515.

Ambrus, Jozsef, Bemerkungen zu der Mitteilung B. Steiners über den Zuckergehalt des Liquors. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 8, S. 154—155.) (Ungarisch.) 41, 188.

Baumritter, Paul, Sur la teneur du liquide céphalo-rachidien en acide urique dans les méningites. (Clin. infant., univ., Varsovie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 11, S. 681—685.) **43**, 168.

Bókay, Zoltán, Die Bedeutung des Zuckergehalts des Liquor cerebrospinalis aus diagnostischem und prognostischem Gesichtspunkte. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 12, S. 256—257.) (Ungarisch.) **41**, 288.

Bókay, Zoltan v., Über die diagnostische und prognostische Bedeutung der Bestimmung des Zuckergehaltes im Liquor cerebrospinalis. (Stefanie-Kinderspit. u. Univ.-Kinderklin., Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge: Bd. **59**, H. 1/2, S. 31—34.) **42**, 60.

Brucke, K., Über den Gehalt des Liquor cerebrospinalis an Zucker und Calcium. (Allerheiligen-Hosp., Breslau.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **148**, H. 3/4, S. 183 bis 194.) **43**, 172.

Bussel, M., Die Tyrosinreaktion in der Cerebrospinalflüssigkeit. (Pedjatrja polska Bd. **5**, H. 4/5, S. 154—258.) (Polnisch.) **44**, 328.

Cestan, Sendrail et Lassalle, Les modifications de l'équilibre acide-base du liquide céphalorachidien dans les acidoses expérimentales. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 475—478.) **43**, 63.

Cestan, R., M. Sendrail et H. Lassalle, L'équilibre acide-base du liquide céphalorachidien chez l'homme. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 563—565.) **42**, 514.

Csapó, Josef, Einfache Methode zur Bestimmung des Zuckers im Liquor cerebrospinalis. (Med. Kinderklin., Budapest.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **157**, H. 5/6, S. 350 bis 353.) **41**, 556.

Csapó, József, Einfache Methode zur Bestimmung des Zuckergehalts im Liquor cerebrospinalis. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 9, S. 172—173.) (Ungarisch.) **41**, 188.

De Capite, G., Ricerche refrattometriche sul siero di sangue e sul liquido cefalo-rachidiano nei disturbi acuti della nutrizione. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 481—487.) **44**, 193.

Demuth, Fritz, Über Phosphatstoffwechsel. I. Mitt. Über Hexosephosphatasen in menschlichen Organen und Körperflüssigkeiten. (Univ.-Kinderklin., Marburg.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **159**, H. 5/6, S. 415—423.) **41**, 868.

Dietel, F.-G., Untersuchungen über das Verhältnis vom Blut- zum Liquorzucker und über den diagnostischen Wert der Liquorzuckerbestimmung. (Krankenstift, Zwickau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 356 bis 587.) **41**, 555.

Draganescu, St., und A. Lissievici-Draganescu, Die Untersuchung einiger Fermente des Liquor cerebrospinalis im pathologischen Zustand. (Neurol. Univ.-Klin., Bukarest.) (Biochem. Zeitschr. Bd. **156**, H. 5/6, S. 460—470.) **41**, 622.

Eckel, John L., Electrical conductivity of the spinal fluid. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 2, S. 225—232.) **42**, 389.

Fornara, Piero, e Mario Artom, Reazioni globali, reazioni dissociate e reazioni monosintomatiche del liquido cefalo-rachidiano. (Osp. civ., Alessandria.) (Cervello Jg. **4**, Nr. 3, S. 139—158.) **42**, 61.

Fremont-Smith, Frank, and Mary Elizabeth Dailey, Cerebrospinal fluid sugar. (Neurol. laborat., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 3, S. 390—395.) **42**, 653.

Fremont-Smith, Frank, and Mary Elizabeth Dailey, Cerebrospinal fluid chlorids. (Neurol. laborat., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 4, S. 509—512.) **43**, 63.

Garofeanu, M., et N. Lazar, La cholestérine du liquide céphalo-rachidien dans l'état gravidique et puerpéral. (Laborat. de pathol. gén., univ., Jassy.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 28, S. 791—792.) **43**, 172.

Giuffrè, Liborio, e Lorenzo Mannino, Sulla temperatura del liquido cefalo-rachidiano. (Istit. di clin. med. gen., univ., Palermo.) (Sperimentale Jg. **79**, H. 6, S. 1059 bis 1068.) **43**, 664.

Goodwin, George M., and Harold J. Shelley, The sugar content of the cerebrospinal fluid and its relation to the blood sugar. (St. Lukas hosp., Chicago.) (Arch. of internal med. Bd. **35**, Nr. 2, S. 242—258.) **41**, 59.

Hamilton, Bengt, A comparison of the concentrations of inorganic substances in serum and spinal fluid. (Med. clin., childrens hosp. a. dep. of pediatr., Harvard med. school, Boston.) (Journ. of biol. chem. Bd. **65**, Nr. 1, S. 101—115.) **43**, 463.

Hélouin, M., Essai de clinique biologique appliquée à la pathologie cérébro-spinale. (Clinique Jg. **20**, Nr. 37, S. 16—18.) **40**, 886.

Herman, Eufemjusz, und Wanda Halberówna, Untersuchungen über die Anwesenheit der Isoagglutinine und über die Blutkörperchensenkung in Cerebrospinalflüssigkeiten. (Inst. f. Serumforsch. u. Abt. f. Nervenkrankh., Krankenh. „Czyste", Warschau.) (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 4, H. 1/2, S. 36—58.) (Polnisch.) **41**, 812.

Holt jr., L. Emmet, The solubility of tertiary calcium phosphate in cerebrospinal fluid. (Dep. of pediatr., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 1, S. 23—28.) **44**, 446.

Hughson, Walter, Embryogenesis of human cerebrospinal fluid. Sources, circulatory pathways and destination, together with relation to blood and lymph vascular systems. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 2, S. 240—250.) **42**, 388.

Jánossy, Gyula, und Béla Horváth, Der Nachweis des Hypophysensekretes im Liquor der menschlichen Cysterna cerebellomedullaris. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 43, S. 1033—1034.) (Ungarisch.) **42**, 820.

Jánossy, Julius, und Béla Horváth, Nachweis des Hypophysensekretes im Liquor der menschlichen Cisterna cerebello-medullaris. (Med. Klin., Univ. Debreczen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 50, S. 2397—2398.) **43**, 171.

Jaulmes, Francis, La recherche de la mucine céphalo-rachidienne: Son intérêt pour le diagnostic des états neuro-syphilitiques. (Clin. neuro-psychiatr., fac. de méd., univ., Montpellier.) (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. **7**, H. 1, S. 32—37.) **44**, 194.

Kafka, V., Ätherschüttelungsphänomene mit Liquor cerebrospinalis. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin. Friedrichsberg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 19, S. 924—925.) **41**, 555.

Kolmer, John A., The mechanism of immunologic changes in the cerebrospinal fluid. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 2, S. 232—239.) **42**, 390.

Krey, H., Qualitative Zelluntersuchungen der Rückenmarksflüssigkeit nach chemischen Reizungen. (Intralumbale Einführung von Phenolsulfophthalein, Tropacocain und Neosalvarsan. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Greifswald.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 44, S. 1655—1656.) **43**, 143.

Kubie, Lawrence S., and Gertrude M. Schultz, Vital and supravital studies of the cells of the cerebrospinal fluid and of the meninges in cats. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **37**, Nr. 2, S. 91—129.) **42**, 389.

Kubie, Lawrence S., and Gertrude M. Shults, Studies on the relationship of the chemical constituents of blood and cerebrospinal fluid. (Dep. of physiol., Johns Hopkins med. school a. laborat. of internal med., Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of exp. med. Bd. **42**, Nr. 4, S. 565 bis 591.) **43**, 298.

Levinson, A., Comparative sugar content of blood and of cerebrospinal fluid in various conditions. (Micheal Reese hosp. a. Nelson Morris mem. inst. f. med. research, Chicago.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 6, S. 774—779.) **44**, 446.

Lund, Robert, Über den spontanen Pleocytoseabfall in der Cerebrospinalflüssigkeit. (Kommunehosp., Kopenhagen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 3, S. 438—449.) **44**, 76.

McLean, Stafford, and Frederick H. von Hofe, Further studies of cerebrospinal fluid in infants and young children. (Babies' hosp., New York.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **170**, Nr. 1, S. 82—98.) **42**, 161.

McQuarrie, Irvine, and A. T. Shohl, A colorimetric method for the determination of the p_H of cerebrospinal fluid. (Dep. of pediatr., Yale univ. school of med., New Haven.) (Journ. of biol. chem. Bd. **66**, Nr. 2, S. 367—374.) **44**, 74.

Mader, A., und S. Sänger, Experimentelle Liquorstudien im Säuglingsalter. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 5, S. 213—214; Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge: Bd. **59**, H. 1/2, S. 101—108.) **41**, 187. **42**, 60.

Malossi, Cesare, Contributo allo studio delle proprietà biologiche del liquido cefalo-rachidiano. (Istit. di clin. pediatr., univ., Bologna.) (Clin. med. ital. Jg. **56**, Nr. 5, S. 411—420.) **43**, 528.

Miura, Yoshio, Über den Gehalt der Cerebrospinalflüssigkeit an Hypophysenhinterlappensekret. (Pharmakol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 1, S. 76—84.) **41**, 58.

Munch-Petersen, Carl Julius, Die diagnostische Bedeutung des Zuckergehaltes in der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 34, S. 738 bis 739.) (Dänisch.) **42**, 514.

Nador-Nikititch, Etienne de, Une microméthode diaphanométrique pour le dosage quantitatif de la globuline dans le liquide céphalo-rachidien. (Clin. du prof. Koranyi, Budapest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 4, S. 254 bis 256.) **41**, 623.

Nádor-Nikitits, István, Mikromethode zur quantitativen Globulinbestimmung im Liquor cerebrospinalis. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 6, S. 519—521.) (Ungarisch.) 44, 446.

Neel, Axel V., Über den Gehalt der normalen Spinalflüssigkeit an Zellen und Eiweiß und über die Bedeutung geringer Vermehrung dieser Bestandteile. (Univ. psykiatr. laborat. og 6. afdel., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 28, S. 609—613 u. Nr. 29, S. 627—630.) (Dänisch.) 42, 652.

Neel, Axel V., Über den Zellen- und Eiweißgehalt der normalen Spinalflüssigkeit sowie über die Bedeutung der kleinen Zunahmen an Zellen und Eiweiß. II. Mitt. (Kommunehosp. u. psychiatr. Laborat., Univ. Kopenhagen.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 17, H. 1, S. 3—18.) 43, 404.

Neufeld, Ludwig, Liquor cerebrospinalis und Antikörper. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Krankheitsforschung Bd. 2, H. 1, S. 63—69.) 43, 664.

Neustaedter, Marcus, W. W. Hala and Alexander Tolstoouchow, Relation of calcium content of the spinal fluid to postlumbar puncture headache. (Neurol. serv. a. pathol. laborat., King's county hosp., Brooklyn.) (Journ. of the Americ. med assoc. Bd. 85, Nr. 5, S. 347—349.) 42, 392.

Niina, T., Bedeutung und Beurteilung der Chlor- und Zuckerbestimmung im Liquor. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 577—585.) 43, 664.

Nishimura, Kikugoro, The lactic acid content of blood and spinal fluid. (Dep., laborat., New York post-graduate med. school. a. hosp., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 22, März-H., S. 322—324.) 41, 556.

Nitschke, Alfred, Eine Mikromethode zur Bestimmung der Chloride in Körperflüssigkeiten. (Städt. Krankenh., Altona.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 159, H. 5/6, S. 489—490.) 42, 59.

O'Leary, Paul A., and Marque O. Nelson, Significance of normal spinal fluid in cases of neurosyphilis. (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester, Minn.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1276—1281.) 43, 299.

Otto, R., Zur Methodik des serologischen Luesnachweises. (Inst. „Robert Koch", Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 27, S. 1312—1314.) 42, 391.

Perisson, J., L. Pollet et P. Bréant, Importance du dosage du fibrinogène dans le liquide céphalorachidien permettant de distinguer deux variétés d'hyperalbuminose: mécanique et inflammatoire. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 15, S. 1201—1203.) 41, 811.

Pette, H., Zur Liquorgewinnung beim Kaninchen mittels des Suboccipitalstiches. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 27, S. 1314.) 42, 391.

Raue, Fritz, Die Gerinnung blutigen Liquors. (Ein Beitrag zur akzidentellen und essentiellen Liquorblutung.) (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 6, S. 265—266.) 41, 187.

Rubinstein, Technique de l'examen du liquide céphalo-rachidien (Cytologie). (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et syphiligr. Jg. 32, Nr. 3, S. 100—101.) 41, 288.

Schaefer, Rudolf, Über die elektrische Leitfähigkeit des Liquor cerebrospinalis in Beziehung zur Goldsol- bzw. „Aurolumbal"-Reaktion. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 46, S. 2202—2204.) 43, 172.

Steiner, Béla, Über den Zuckergehalt des Liquor cerebrospinalis. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 5, S. 89—91.) (Ungarisch.) 41, 188.

Szpilman-Neudingowa, P., und K. Poucz, Beitrag zur Untersuchung der Pleo- cytose in der Cerebrospinalflüssigkeit. (Neurologja polska Bd. 8, H. 2, S. 119—123.) 42, 392.

Taussig, Leo, Physiologie und Pathologie des Liquor cerebrospinalis. (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. 22, Nr. 3, S. 65—70, Nr. 6, S. 184—188, Nr. 9, S. 304—307, Nr. 10, S. 327—337 u. Nr. 11/12, S. 355—359.) (Tschechisch.) 45, 571.

Thomas, André, et H. Rendu, Sur un syndrome caractérisé par une diplégie faciale et des signes de polynévrite, hyperalbuminose du liquide céphalo-rachidien. Ses rapports possibles avec l'encéphalite épidémique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 758—762.) 43, 441.

Vercellotti, Giovanni, Le reazioni biologiche del liquido cefalo-rachidiano. I vari metodi di rachialbuminimetria clinica. Serine-Globuline (rivista sintetica). (Osp. magg., Milano.) (Clin. med. ital. Jg. 56, Nr. 2, S. 97—141.) *

Vogt, E., Liquor cerebrospinalis und Blutzucker. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 13, S. 597—598.) 41, 288.

Vogt, E., Studien zur Biologie des Liquor cerebrospinalis. I. Über die Abhängigkeit des Liquor cerebrospinalis vom Ovarium. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 127, H. 1, S. 97—105.) 43, 527.

Weise, Kurt, und Hans Fernbach, Über die Züchtung von Tuberkelbacillen aus Liquor und Absceßeiter in Eigelbwasser. (Univ.-Kinderklin., Leipzig.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 47, S. 2250—2252.) 43, 406.

Wilcox, Herbert B., and John D. Lyttle, The chemical composition of the spinal fluid. Diagnostic value. (Dep. of dis. of childr., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., a. childr. med. div. a. dep. of pathol., Bellevue hosp., New York.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 30, Nr. 4, S. 513—540.) 43, 170.

Kolloid-, Trübungs- und Flockungsreaktionen.

Kafka, V., Die Paraffinreaktion des Liquor cerebrospinalis. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 5, S. 652—658.) 41, 189.

Kafka, V., Über die kolloiden Liquorreaktionen. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 5, S. 142—146.) (Spanisch.) 42, 655.

Krebs, H. A., Die Flockung des kolloidalen Goldes durch Eiweißkörper. (III. med. Univ.-Klinik, Berlin.) (Biochem. Zeitschr. Bd. 159, H. 3/4, S. 311—324.) *

Krebs, Hans Adolf, Die Theorie der Kolloidreaktionen im Liquor cerebrospinalis. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 44, H. 1, S. 75—104.) 42, 392.

Krebs, Hans Adolf, Zur Theorie der Weichbrodtschen Sublimatreaktion im Liquor cerebrospinalis. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1771—1773.) 43, 172.

Kuljkov, A. E., und D. A. Schamburov, Über die Kolloidreaktionen im Liquor cerebrospinalis bei Nervenerkrankungen. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 13, S. 695 bis 733.) (Russisch.) 42, 515.

Lerner, David, Anwendung alkoholfreier Organextrakte zur Ausflockungsreaktion mit Cerebrospinalflüssigkeit. (Laborat., klin. Inst., Kiew.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. 95, H. 2/4, S. 252—256.) 42, 62.

Manjkovskij, B., und S. Šaravskij, Über die Kolloidreaktionen bei der Liquoruntersuchung. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 45—56.) (Russisch.) 43, 529.

Marchionini, Alfred, Die Schellack-Reaktion. Eine neue klinische Kolloidreaktion des Liquor cerebrospinalis. (Univ.-Kinderklin., Leipzig.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 5, S. 211—212.) 41, 189.

Marchionini, Alfred, Die Bedeutung der Kolloidreaktionen des Liquor cerebrospinalis für die Diagnose der Nervenkrankheiten im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Leipzig.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 1, S. 1—16.) 41, 556.

Marchionini, Alfred, Vergleichende Untersuchungen über Harzkolloidreaktionen im Liquor cerebrospinalis. (Univ.-Kinderklin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 23, S. 939—942.) 42, 61.

Matzdorff, Paul, Die praktische Bedeutung von Blutbeimengungen zum Liquor cerebrospinalis bei den Kolloidreaktionen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 311.

Mingazzini, G., Les réactions colloïdales du liquide céphalo-rachidien dans les maladies organiques du système nerveux. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 409—418.) 43, 406.

Goldsolreaktion nach Lange.

Banchieri, Emanuele, Considerazioni sul valore della reazione di Lange. (Osp. civ., Sampierdarena.) (Cervello Jg. 4, Nr. 2, S. 75—96.) 41, 623.

Falkiewicz, Tadeusz, Über den prognostischen Wert von kolloidalem Golde in Fällen von Meningitis. (Klin. choröb. nerwowych, univ., Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 34, S. 757—759.) (Polnisch.) 42, 386.

Großmann, Hans, Versuche zu einer Verfeinerung der Goldsolreaktion (GR.) durch Verwendung höher konzentrierter Goldlösungen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 251—265.) 42, 163.

Krebs, Hans Adolf, Zur Goldsolreaktion im Liquor cerebrospinalis. (III. med. Klin., Univ. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Bd. 4, Nr. 27, S. 1309—1312.) 42, 392.

Krüskemper, C., Untersuchungen des Liquor cerebrospinalis mit fabrikmäßig hergestelltem Goldsol (Aurolumbal). (Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 2, S. 51—52.) 41, 189.

Schaefer, Rudolf, Über die elektrische Leitfähigkeit des Liquor cerebrospinalis in Beziehung zur Goldsol- bzw. „Aurolumbal"-Reaktion. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 46, S. 2202—2204.) **43**, 172.

Thurzó, Eugen v., Die Goldsolreaktion bei einigen Nervenkrankheiten und den endogenen Psychosen, gleichzeitig Bemerkungen zum Aufsatz „Die Goldsolreaktion bei Dementia praecox" von Priv.-Doz. Raissa Golant-Ratner. (Münch. med. Wochenschr. 1924, Nr. 33.) (Klin. f. Psychiatr. u. Nervenheilk., Univ. Debreczen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 6—12.) **41**, 557.

Thurzó, Jenö, Die Goldsolreaktion bei einigen Nervenkrankheiten und den endogenen Seelenleiden. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, H. 10, S. 198—200.) (Ungarisch.) **41**, 289.

Voitel, Karl Hermann, Die Theorie der Langeschen Goldsolreaktion. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 3/4, S. 180—195.) **41**, 557.

Emanuelsche Mastixreaktion und Kollargol.

Delbrück, Hans, Über die Kollargolreaktion im Liquor cerebrospinalis und ein Versuch ihrer theoretischen Begründung. (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 384 bis 406.) **41**, 288.

Levy, Siegfried, Die Bedeutung der Mastixreaktion auf die Pädiatrie. (Univ.-Kinderklin. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 1, S. 33—45.) *

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei verschiedenen Zentralnervensystemerkrankungen. (Magyar orvosi arch. Bd. **26**, H. 3, S. 228—243.) (Ungarisch.) **42**, 393.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei den luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems und der meningitischen Symptomengruppe. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 32, S. 734—737 u. Nr. 33, S. 757—759.) (Ungarisch.) **42**, 655.

Thurzó, Jenö, und Ferenc Kulcsár, Die diagnostische Bewertung der bikolorierten Mastixreaktion. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 24, S. 561—562.) (Ungarisch.) *

Benzoereaktion.

Guillain, Georges, Guy Laroche et P. Lechelle, La réaction du benjoin colloïdal dans les cas de tumeurs cérébrales. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 32, S. 1151—1152.) **43**, 665.

Ménard, P.-J., La réaction du benjoin colloïdal chez l'enfant. (Nourrisson Jg. **13**, Nr. 3, S. 171—183.) *

Mihăescu, A., Die Reaktion mit kolloidalem Benzoe in 150 Fällen von Erkrankungen des Nervensystems. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 5, S. 189—191.) (Rumänisch.) *

Osborne, Earl D., Clinical and serologic value of the colloidal benzoin reaction. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **12**, Nr. 5, S. 706—719.) **43**, 299.

Payne, W. W., The colloidal benzoin curve in the cerebrospinal fluid. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 27—34.) **42**, 164.

Périsson, J., L. Pollet et P. Bréant, Valeur des réactions de Weichbrodt et du benjoin colloïdal pour la distinction faite entre hyperalbuminoses mécanique et inflammatoire du liquide céphalorachidien (diagnostic humoral entre tumeur et abcès du cerveau). (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 16, S. 1265 bis 1267.) **42**, 163.

Regan, Joseph C., The colloidal benzoin reaction in acute poliomyelitis. (Kingston avenue hosp., New York.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. **6**, S. 844 bis 850.) **44**, 206.

Sebek, J., Kolloide Benzoe-Reaktion. (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. **22**, Nr. 9, S. 300—304.) (Tschechisch.) **43**, 63.

Syring, Die Benzoereaktion. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **82**, H. 5/6, S. 313—322.) **42**, 739.

Sachs-Georgische Reaktion im Liquor.

Schamburow, D. A., und M. M. Model, Die Reaktion Sachs-Georgi bei Nervenkrankheiten. (Staatskontroll-Inst. d. Volkskomm. f. Gesundheitsw. u. klin. Inst. f. Ärzte, Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 361 bis 375.) **41**, 557.

Vergleichende Liquoruntersuchungen.

Cockrill, J. R., Comparison of gold chlorid, benzoin and mastic tests on cerebrospinal fluid. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 4, S. 455—467.) 43, 64.

Gržebin, Z., und S. Minsker, Vergleichender Wert der verschiedenen Methoden der Liquoruntersuchung. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 4, S. 31 bis 38.) (Russisch.) 43, 299.

Münzer, Fr. Th., Vergleichende Untersuchungen über die Reaktionen von Braun-Husler und Weil-Kafka. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 28, S. 1052—1054.) 42, 393.

Stern, Marg., und Toni Frank, Nachprüfung der „neueren Versuche von H. Sachs, A. Klopstock und T. Ohashi zur Serodiagnostik der Syphilis mittels Ausflockung" im Vergleich mit der WaR. und der S.-G.-R. an Seren und Lumbalflüssigkeiten. (Dermatol. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 42, H. 6, S. 477—486.) 44, 327.

Vercellotti, Giovanni, Le reazioni del benzoino colloidale, di Wassermann, di Noguki, di Nonne-Apelt, di Boveri, di Pandy nel l. c. r., con particolare riguardo alla r. di Guillain (benzoino colloidale). Contributo clinico e casistico. (Div. med. S. Fedele-S. Nazaro, osp. magg., Milano.) (Clin. med. ital. Jg. 56, Nr. 1, S. 62 bis 84.) 42, 655.

Wassermannsche Reaktion im Liquor.

Grossman, S., The value of simple laboratory tests in the diagnosis of neurosyphilis as compared with the Wassermannreaction. (Cardiff city ment. hosp., Whitchurch.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 439—442.) 42, 654.

Knowles, Frank C., John B. Ludy and Henry B. Decker, The Wassermann reaction and the patient. Result of routine treatment of eleven hundred and seventy cases of syphilis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1267—1269.) 43, 172.

Menninger, Wm. C., and Karl A. Menninger, The Wassermann reaction in the blood and spinal fluid of paretic neurosyphilis. With the presentation of the results in one hundred and sixty-six consecutive hospitalized cases. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 1, S. 27—37.) 42, 163.

Liquorströmung und Blutkreislauf, Liquordruck.

Adlersberg, Über die Oberflächenspannung der Körperflüssigkeiten bei normalen und pathologischen Zuständen. (I. med. Klin., Univ. Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 134—138.) *

Adrogué, Ertilon, et Marcel Balado, La pupille et l'hypertension cranienne. (Clin. chir. du prof. José Arce, Buenos Aires.) (Ann. d'oculist Bd. 162, H. 9, S. 688 bis 699.) 42, 873.

Adrogué, Esteban, y Manuel Balado, Die Pupille und der erhöhte Hirndruck. (Inst. de clin. quir. y de fisiol., univ., Buenos Aires.) (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 38, Nr. 233, S. 252—267; Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 27, S. 908—916.) (Spanisch.) 43, 747.

Allen, Charles Ethan, Spinal fluid pressure in acute luetic meningitis. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 6, S. 330—331.) 42, 164.

Allende-Navarro, F. de, La barrière ecto-mésodermique du cerveau à l'état normal et pathologique avec considérations spéciales sur la schizophrénie et l'épilepsie. (Inst. d'anat. cérébrale, univ., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 114—115.) *

Ayala, G., Die Physiopathologie der Mechanik des Liquor cerebrospinalis und der Rachidialquotient. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., Rom.) (Monatsschr. f. Psychiatr. u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 65—101.) 41, 559.

Aycock, W. Lloyd, Cerebrospinal fluid pressure. Effects of solutions of different concentrations. (Dep. of prev. med. a. hyg., Harvard med. school, Boston, a. research laborat., Vermont dep. of public health, Burlington.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 2, S. 251—254.) 43, 296.

Ayer, James B., Cerebrospinal fluid pressure from the clinical point of view. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 4, S. 440—448.) 43, 62.

Ayer, James B., and Harry C. Solomon, Cerebrospinal fluid from different loci. (Massachusetts gen. hosp. a. Boston psychopath. hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 303—314.) 43, 296.

Bailliart, La circulation rétinienne particulièrement dans ses rapports avec la circulation cérébrale. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 3, S. 129—150.) 41, 189.

Barbaglia, Vittorio, Sulla permeabilità meningea al bismuto. Osservazioni sperimentali. (Clin. dermosifilopat., univ., Messina.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 6, S. 1540—1547.) **43**, 405.

Benda, Über den Einfluß der Menstruation und Schwangerschaft auf die Permeabilität der Meningen. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 30. X. 1925.) **44**, 327.

Benda, Robert, Über den Einfluß der Menstruation und Schwangerschaft auf die „Permeabilität" der Meningen. (Dtsch. geburtshilfl. Univ.-Klin., Prag.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 40, S. 1686—1688.) **43**, 298.

Bieling, R., und **R. Weichbrodt**, Austauschbeziehungen zwischen Blut, Liquor und Gehirn. (Höchster Farbwerke, Höchst, u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 14, S. 551—554.) **41**, 287.

Blum, Kurt, Über den Stoffaustausch zwischen dem Blute und dem Zentralnervensystem. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 34, S. 1418—1420.) **43**, 298.

Brain, W. Russell, A clinical study of increased intracranial pressure in sixty cases of cerebral tumour. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 105—125.) **41**, 484.

Brünings, Über klinische Hirndruckmessung. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 693—703.) *

Coleman, Claude C., Determination of local compression as an indication for laminectomy in acute injury of the spinal cord. (Dep. of neurol. surg., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 15, S. 1106 bis 1110.) **43**, 62.

Cushing, Harvey, Cameron lectures. I. The third circulation and its channels. (Lancet Bd. **209**, Nr. 17, S. 851—857.) **43**, 488.

Dalma, Giovanni, Studi sulla pressione del liquido cefalo-rachidiano negli epilettici. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 2/3, S. 371—399.) **43**, 463.

Deusch, Untersuchungen über die Permeabilität der Meningen. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol. Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 807.

Dumas, A., Traitement des troubles cérébraux des hypertendus par des injections intraveineuses hyper- ou hypotoniques. (Lyon méd. Bd. **136**, Nr. 41, S. 427—431.) **43**, 64.

Ebbenhorst Tengberger, J. van, Das Verhalten des Drucks im Cerebrospinalkanal in Verbindung mit der Encephalographie. (Amsterdamsche neurol. vereenig., Amsterdam, 30. IV. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 1077—1078.) (Holländisch.) *

Esch, P., Über das Zustandekommen und den Einfluß des Hirndrucks auf das Verhalten der kindlichen Herztöne während der Geburt. (Univ.-Frauenklin., Münster i. W.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **69**, H. 5/6, S. 308—319.) **42**, 515.

Fay, Temple, The control of intracranial pressure. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 17, S. 1261—1262.) **41**, 623.

Fischer, Hermann, Klinische und pathologisch-anatomische Beobachtungen zur Frage der Todesursache nach hirndruckentlastenden Eingriffen. (Chir. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **134**, H. 2/3, S. 572—594.) **41**, 485.

Flatau, Edward, Chromoneuroskopie. Vorl. Mitt. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 4, S. 125—127.) (Polnisch.) **45**, 86.

Hassin, George B., Effect of organic brain and spinal cord changes on subarachnoid space, choroid plexus and cerebrospinal fluid. (Univ. of Illinois, coll. of med., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 4, S. 468—488.) **42**, 808.

Hauptmann, Untersuchungen über die Blut-Liquor-Passage bei Psychosen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 335.

Hauptmann, A., Der „Weg über den Liquor". (Ein neuer Zugang zum Verständnis toxischer Cerebrospinalerkrankungen.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 711.

Hauptmann, A., Der „Weg über den Liquor". Ein neuer Zugang zum Verständnis der Pathogenese toxischer Cerebrospinal-Erkrankungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 27, S. 1297—1301.) **42**, 389.

Hauptmann, Alfred, Verminderte Durchlässigkeit der Blutliquor-Schranke bei Schizophrenie. Vorl. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 34, S. 1629—1630.) **42**, 690.

Hirsch, E., Permeabilität der Meningen bei Dementia praecox-Kranken. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 30. X. 1925.) **44**, 449.

Houssay, B. A., et **E. A. Molinelli**, Décharge d'adrénaline par ligature des vaisseaux encéphaliques, arrêt cardiaque, ligature aortique, thrombose encéphalique, compression cérébrale. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 31, S. 1128—1129.) **44**, 227.

Howe, Hubert S., Reduction of normal cerebrospinal fluid pressure by intravenous administration of hypertonic solutions. Experimental studies on cats. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 315—326.) **43**, 296.

Jacobi, W., Über das Hirnödem. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 706.

Jacobi, Walter, Gefäß- und Liquorstudien am Hirn des lebenden Hundes. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 1, S. 126—138.) **41**, 58.

Jacobi, Walter, und Georg Magnus, Elektronarkose und Hirnödem. (Psychiatr. Nerven- u. chir. Klin., Univ. Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 5, S. 708—721.) **43**, 13.

Jervell, Otto, The permeability of meninges to uranin as a method in the diagnosis of meningitis. Prelim. comm. (Municipal hosp., Oslo.) (Brit. med. journ. Nr. **3344**, S. 210.) **41**, 554.

Jervell, Otto, Untersuchungen über den Übergang des Farbstoffs Uranin in die Cerebrospinalflüssigkeit bei verschiedenen pathologischen Zuständen. (VIII. avd., komm. sykeh., Oslo.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 8, S. 757 bis 811.) (Norwegisch.) **42**, 514.

Jude, R., et R. Piédelièvre, La pression du liquide céphalo-rachidien dans les blessures, par coup de feu du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25. bis 27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 8, S. 411—417.) **44**, 234.

Kaneko, J., On the osmotic pressure of spinal fluid. (Children clin., univ., Kyoto.) (Journ. of oriental med. Bd. **3**, Nr. 4, S. 185.) **44**, 699.

Katzenelbogen, S., Recherches sur la perméabilité méningée au bismuth. Contribution à l'étude des rapports entre la présence de médicaments dans le liquide céphalo-rachidien et leur action sur le système nerveux. (Clin. méd., univ., Genève.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 21, S. 458—461.) **41**, 812.

Klauber, Franz, Postencephalitische Störungen der Liquorzirkulation und Liquorresorption. (Wenzel-Hancke-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 266—277.) **42**, 167.

Lee, Ferdinand C., The effect of histamine on cerebrospinal fluid pressure. (Anat. laborat., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Americ journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 2, S. 317—325.) **43**, 297.

Locke jr., C. E., The spontaneous escape of cerebrospinal fluid through the nose. Its occurrence with brain tumor. (Dep. of neurol. surg., Cleveland clin., Cleveland.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 225—240.) *

Magnus, Über den Liquor cerebrospinalis und das Hirnödem. (49. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **138** [Kongreßbericht], S. 58—59.) **43**, 173.

Magnus, Georg, und Walter Jacobi, Über den Liquor cerebrospinalis und das Hirnödem. (Chir. u. psychiatr. Klin., Jena.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 4, S. 652—660.) **42**, 653.

Matzdorff, Paul, Über Liquorrhoea nasalis. (1. Bei einer Cyste des Hypophysenstieles und 2. bei schwerer Atherosklerose der Arteria carotis interna.) (Staatskrankenanst. Friedrichsberg-Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 581—597.) **42**, 162.

Mitchell, A. Graeme, and Mendel Zeligs, Amount of cerebrospinal fluid in hydrocephalus. Method for estimation and its clinical application. (Rachford dep. of pediatr., univ., Cincinnati.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 2, S. 189 bis 194.) **42**, 583.

Montaud, Raúl de, Die Symptome der intrakranialen Hypertension bei Infektionen. (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 378, S. 105—107.) (Spanisch.) *

Morrissey, Edmund J., The effect of magnesium sulphate on the cerebrospinal fluid pressure and on the brain volume. (Neurosurg. serv. of dr. C. C. Coleman, hosp. div., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 5, S. 778 bis 789.) **44**, 449.

Muck, O., Über gewohnheitsmäßige, durch einseitige Dauerbehinderung des venösen Blutabflusses aus dem Schädelinnern bedingte Schiefhaltung des Schultergürtels. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 19, S. 771—772.) **41**, 611.

Myers, C. N., Effect of dyes on the penetration of arsenic into the central nervous system and the spinal fluid. (Dep. of dermatol. a. syphilol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, Mai-H., S. 441—445.) **42**, 162.

Orlandini, Orlando, Studi sulla circolazione retinica con particolare riguardo alla morfologia delle pulsazioni dei vasi centrali in rapporto colle alterazioni della circolazione generale e cerebrale. (Osp. civ., Venezia.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. **53**, H. 12, S. 1137—1142.) **43**, 762.

Osnato, Michael, and John A. Killian, Significant chemical changes in the spinal fluid in meningitis, with special reference to lactic acid content. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 347 bis 359.) *

Papilian, Victor, et Virginie Stanesco Jippa, Recherches expérimentales sur la circulation du liquide céphalo-rachidien. (Inst. d'anat. descript. et topogr., univ., Cluj.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. **23**, Nr. 4, S. 769—774.) **44**, 327.

Peet, Max M., Reduction of increased intracranial pressure by intravenous administration of glucose and hypertonic Ringer's solution. (Dep. of surg., univ. of Michigan med. school, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 26, S. 1994 bis 1996.) **43**, 297.

Peterhof, R., Experimentelle Untersuchungen über die resorptive Funktion des Plexus chorioideus. (Laborat., Univ.-Nervenklin., Tartu.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 110—151.) **41**, 24.

Riquier, Giuseppe Carlo, e Armando Ferraro, Sulla origine e circolazione del liquido cefalo-rachidiano. Studio sintetico-critico. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. **4**, Nr. 5, S. 335—378.) **42**, 807.

Schoenfeld, W., Clinical observations of the elimination from the cerebro-spinal fluid of salvarsan administered by intralumbar injection along with experiments with dyses. (Polyclin. f. skin. dis., univ., Greifswald.) (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 2, S. 65—71.) **41**, 106.

Schönfeld, W., und W. Leipold, Untersuchungen mit Farbstoffen an Syphilitikern und Nichtsyphilitikern und über die Wechselbeziehungen zwischen Blut und Hirnrückenmarkflüssigkeit. II. Mitt. (Univ.-Klin. u. Poliklin. f. Hautkrankh., Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 473—499.) **41**, 558.

Stookey, Byron, H. R. Merwarth and A. M. Frantz, A manimetric study of the cerebrospinal fluid in suspected spinal cord tumors. (Dep. of neurol. surg., neurol. inst., New York.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **41**, Nr. 4, S. 429 bis 442.) **43**, 311.

Strecker, Untersuchungen über die physikalischen Liquorverhältnisse an der Leiche, sowie über das postmortale Quellungsvermögen des Gehirns, mit besonderer Berücksichtigung der Reichardtschen Hirnschwellung. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte, Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 360.

Stulz, E., et P. Stricker, Hypotension aiguë du liquide céphalo-rachidien d'origine traumatique. (Clin. chir., univ., Strasbourg.) (Rev. de chir. Jg. **44**, Nr. 7, S. 506 bis 514; Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 482—483.) **43**, 329.

Stulz, E., and P. Stricker, Acute hypotension of cerebro-spinal fluid following cranial traumatism. (Clin. chir., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Ann. of surg. Bd. **82**, Nr. 5, S. 678—683.) **44**, 79.

Syndromes, Les — d'hypertension cranienne. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 50, S. 825—827.) *

Tobey jr., George L., and James B. Ayer, Dynamic studies on the cerebrospinal fluid in the differential diagnosis of lateral sinus thrombosis. (Arch. of oto-laryngol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 50—57.) **43**, 295.

Valerio, Americo, Der Kreislauf der Gehirn-Rückenmarksflüssigkeit. (Brazil-méd. Bd. **1**, Nr. 2, S. 15—17.) (Portugiesisch.) *

Vincent, Cl., et Th. de Martel, Diagnostic et traitement des syndromes d'hypertension intracranienne. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 22, S. 835—846.) **44**, 450.

Walter, Über eine Methode für quantitative Bestimmung der Permeabilität der Meningen. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 362.

Walter, Untersuchungen über die Permeabilität der Meningen bei den Psychosen des Rückbildungsalters. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1. bis 2. IX. 1925.) **42**, 350.

Walter, Fr. K., Urämie und Permeabilität der Meningen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 2, S. 54 bis 55.) **40**, 711.

Walter, Fr. K., Permeabilität der Meningen und die Systemerkrankungen des Rückenmarks. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 17, S. 677—680.) **41**, 559.

Walter, Fr. K., Studien über die „Permeabilität der Meningen". I. Mitt. Eine Methode zur quantitativen Bestimmung der Permeabilität und die allgemeinen Grundlagen der normalen und krankhaft veränderten Permeabilität. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 522—540.) **41**, 557.

Walter, Fr. K., Studien über die Permeabilität der Meningen. II. Mitt. Die Permeabilität der luetischen Erkrankungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 192 bis 216.) **42**, 60.

Walter, Fr. K., Studien über die Permeabilität der Meningen. III. Mitt. Die Permeabilität bei den Psychosen des Rückbildungsalters. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 548—576.) **43**, 299.

Wiechmann, Über die Permeabilität des Plexus und der Meningen für Traubenzucker und Aminosäuren. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 807.

Wiechmann, Ernst, Über die Permeabilität des Plexus und der Meningen für Traubenzucker. (Med. Klin. Lindenburg, Univ. Köln.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. **44**, H. 3/4, S. 328—354.) **40**, 773.

Wieloch, J., Weiteres Material über die Eklampsie unter Berücksichtigung der Hirndrucktheorie. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. L.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **128**, H. 2/3, S. 337—386.) **41**, 584.

Klinik des Liquor.

Allen, Charles Ethan, Spinal fluid pressure in neurosyphilis. (Albany hosp., Albany.) (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 9, S. 532—535.) **45**, 255.

Alpers, Bernard J., A study of one hundred and two ventricular fluids in cases of brain tumor. (Surg. clin. of Dr. Harvey Cushing, Peter Bent Brigham hosp. a. laborat. of internal med., psychopathic hosp., Boston.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 509—519.) **41**, 296.

Alpers, Bernard J., The human cerebrospinal fluid in general system and metabolic diseases as in nephritis diabetes, etc. (Philadelphia orthop. hosp. a. infirm. f. nerv. dis., Philadelphia.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 3, S. 265—278.) **42**, 515.

Babonneix, L., et L. Pollet, De l'importance du syndrome humoral rachidien pour distinguer les névraxites accidentelles chez un syphilitique des lésions nerveuses spécifiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 32, S. 1340 bis 1341.) **43**, 102.

Barré, J. A., et H. Metzger, Maladie de Friedreich non familiale; état du liquide céphalo-rachidien, des réactions labyrinthiques et du réflexe oculo-cardiaque. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 648—650.) *

Baumritter, Paul, Sur la teneur du liquide céphalo-rachidien en acide urique dans les méningites. (Clin. infant., univ., Varsovie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 11, S. 681—685.) **43**, 168.

Baumritter, Paweł, Über den Gehalt der Cerebrospinalflüssigkeit an Harnsäure bei entzündlichen Zuständen der Meningen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 6, S. 212—213.) (Polnisch.) **44**, 74.

Benoliel, Sara, Le liquide céphalo-rachidien dans les méningites tuberculeuses. (Serv. de pédiatr., fac. de méd., univ., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 37, S. 1553—1554.) **43**, 788.

Bernard, P. Noël, Réaction de déviation du complément dans le béribéri humain. (Inst. Pasteur, Saïgon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 13, S. 1038—1040.) *

Borries, G. V. Th., Zur Frage des Lumbalpunktates bei Hirnabscessen und bei anderen Hirnkomplikationen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 186—189 u. 202—214.) *

Brugi, Antonio, Il rapporto glucosio liquor-sangue nelle meningiti tubercolari, meningococciche e nel meningismo. (Istit. di clin. med., univ., Pisa.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 21, S. 801—809.) **43**, 169.

Cameron, A. T., and V. H. K. Moorhouse, The tetany of parathyroid deficiency and the calcium of the blood and cerebrospinal fluid. (Dep. of biochem. a. physiol., fac. of med., univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Journ. of biol. chem. Bd. **63**, Nr. 3, S. 687—720.) **42**, 682.

Claude, Henri, et René Targowla, Sclérose en plaques et troubles mentaux chez une syphilitique. Le syndrome humoral. Echec du traitement. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 3, S. 77—84.) **40**, 904.

Claveaux, Enrique M., Klassifikation und Charaktere des Meningokokkus. Studien über 35 aus dem Liquor isolierte Diplokokken. (Anales de la fac. de med. Bd. **10**, Nr. 9, S. 741—762.) (Spanisch.) *

Constantinescu, C. D., und Julian Cristea, Polynucleäre Zellen im Liquor bei tuberkulöser Meningitis. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 9, S. 841—849.) (Rumänisch.) **43**, 787.

Cookson, H. A., Diagnostic value of the sugar content of the cerebro-spinal fluid in encephalitis lethargica. (Brit. med. journ. Nr. **3348**, S. 157.) **40**, 779.

Davidson, Edward C., and Clyde I. Allen, The blood glucose curve in head injuries. (Dep. of surg., Henry Ford hosp., Detroit.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **37**, Nr. 4, S. 217—230.) **43**, 218.

Dujardin, B., Les syndromes humoraux de la paralysie générale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 8, S. 497—510.) **43**, 223.

Efron, N., und Z. Gržebin, Die Bedeutung der Liquorveränderungen in den verschiedenen Stadien der Syphilis. (Venerologija i dermatologija Jg. **1925**, Nr. 4, S. 10 bis 29.) (Russisch.) **43**, 324.

Faber, Arne, Der Begriff Ischias und die Untersuchung der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 3, S. 54—55.) (Dänisch.) **42**, 178.

Falkiewicz, Tadeusz, Über den prognostischen Wert von kolloidalem Golde in Fällen von Meningitis. (Klin. choröb. nerwowych, univ., Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 34, S. 757—759.) (Polnisch.) **42**, 386.

Floros, A., Liquorbefund bei Malaria perniciosa. (IV. med. Klin., Univ. Athen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 5, S. 214.) **41**, 188.

Förtig, Hermann, Beiträge zu den Ergebnissen der Liquoruntersuchung bei Syphilis. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **149**, H. 3, S. 627—666.) **43**, 324.

Förtig, Hermann, Syphilis und Liquor. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 50, S. 2076—2077.) **43**, 529.

Fornara, Piero, Le modificazioni del liquido cefalo-rachidiano nelle paralisi postdifteriche. (Osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Clin. pediatr. Jg. **7**, H. 9, S. 547—566.) **43**, 63.

Georgi, F., und H. Münch, Zur Theorie und Praxis der Plasma-, Liquor- und Serumreaktionen mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis, der Tuberkulose sowie der Fiebertherapie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau u. städt. Krankenanst., Breslau-Herrnprotsch.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 5, S. 722—742.) **43**, 173.

Grosz, Karl, Klinische und Liquordiagnostik der Rückenmarkstumoren. (Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Hrsg. v. Josef Kyrle u. Theodor Hryntschak.) (Wien: Julius Springer 1925. 127 S. S. 11.73/RM. 6.90.) **43**, 192.

Guillain, Georges, P. Lechelle et N. Péron, La syphilis spinale inférieure avec xanthochromie du liquide céphalo-rachidien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 39, S. 1613—1619.) **43**, 872.

Gutfeld, Fritz von, und Gertrud Meyer, Liquoruntersuchungen bei syphilitischen Kindern und ihre Bedeutung für die Diagnose, Prognose und Therapie. (Gr. Friedrich-Waisenh. u. städt. Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **75**, H. 4, S. 302—308 u. Bd. **76**, H. 1, S. 13—26.) **42**, 739.

Haberman, J. Victor, The diagnosis of acute conditions of the brain. With special study of the spinal fluid and reference to the child. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 8, S. 456—460, Nr. 9, S. 538—542 u. Nr. 10, S. 606—608.) *

Haguenau, J., Le syndrome humoral des syphilis du névraxe. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 26, S. 736—740.) **43**, 530.

Halliday, James L., The spinal fluid sugar in encephalitis. (Laborat., Ruchill fever hosp., Glasgow.) (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 71, S. 300—308.) **43**, 176.

Hélouin, M., Essai de clinique biologique appliquée à la pathologie cérébro-spinale. (Clinique Jg. **20**, Nr. 37, S. 16—18.) **40**, 886.

Helweg, Joh., Der Ischias-Begriff und die Untersuchung der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 5, S. 106—109.) (Dänisch.) **42**, 674.

Helweg, Johs., Untersuchungen der Spinalflüssigkeit bei Ischias. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 2, S. 31—33 u. Nr. 4, S. 78—81.) (Dänisch.) **40**, 908.

Herrmann, Otto, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit beim wutkranken Menschen und die Vererbung der Wut. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. **95**, H. 7/8, S. 429—431.) **42**, 898.

Horn, Ludwig, Liquorbefunde bei der Malariabehandlung der Paralyse (mit besonderer Berücksichtigung der Hämolysinreaktion). (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin. u. serodiagnost. Anst., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 83—94.) 41, 440.

Jeanselme, E., E. Schulmann et René Martin, Recherches sur la présence des. tréponèmes dans le liquide céphalo-rachidien des syphilitiques. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 62, S. 1041—1042.) 42, 654.

Israelson, M.-M., et A.-S. Krizman, La concentration des ions d'hydrogène (p_H) dans le liquide céphalo-rachidien dans les différents accidents de la syphilis. (Laborat. sérol., inst. dermato-vénéréol. du dr. E. Glawtché, Odessa.) (Ann. des maladies vénér. Jg. 20, Nr. 12, S. 897—910.) 43, 701.

Izard, Louis, Eosinophilie du liquide céphalo-rachidien au cours d'une méningite cérébro-spinale. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 34, S. 170—172.) 43, 295.

Kafka, V., Entwicklung und Probleme der Liquorforschung bei Syphilis. (Psychiatr. Univ.-Klin., Friedrichsberg, Hamburg.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 43, S. 1566—1570.) 43, 407.

Kaltenbach, Herbert, Beiträge zur Liquoranalyse der Dementia praecox. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 651—657.) 42, 690.

Keim, Harther L., and R. L. Kahn, Clinical studies on the Kahn reaction for syphilis. III. The test with spinal fluids. (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan med. school, Ann Arbor, a. bureau of laborat., Michigan dep. of health, Lansing.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 12, S. 881—883.) 44, 721.

Kemp, Jarold E., and Alan M. Chesney, Report of the recovery of T. pallidum from the spinal fluid of a patient with syphilitic meningitis of the neuro-recurrence type. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 36, Nr. 3, S. 199—202.) 41, 431.

Knick, Artur, Wert und Grenzen der Liquordiagnostik in der Oto-Rhinologie. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 172 bis 186 u. 202—214.) *

Lennox, William G., Spinal fluid pressure readings in epilepsy. (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 19. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 424 bis 425.) *

Leredde, Au sujet de l'examen du liquide céphalo-rachidien chez les syphilitiques récents. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 1, S. 3.) *

Meissner, Kurt, Die Wirkung der Impfmalaria auf den Liquor cerebrospinalis der Lueskranken. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 46, H. 1, S. 8—25.) 44, 128.

Memmesheimer, Alois, Die Hämolysereaktion im Liquor cerebrospinalis bei der Lues des Zentralnervensystems. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 44, H. 2/3, S. 101—116.) 42, 200.

Menninger, Wm. C., and Karl A. Menninger, The Wassermann reaction in the blood and spinal fluid of paretic neurosyphilis. With the presentation of the results in one hundred and sixty-six consecutive hospitalized cases. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 1, S. 27—37.) 42, 163.

Mietling, Hans, Liquorbefunde bei behandelter Syphilis. (Hautklin., Univ. Jena.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 3/4, S. 180—186.) 41, 662.

Mihăescu, A., Die Reaktion mit kolloidalem Benzoe in 150 Fällen von Erkrankungen des Nervensystems. (Spitalul Jg. 45, Nr. 5, S. 189—191.) (Rumänisch.) *

Mitchell, A. Graeme, and Mendel Zeligs, Amount of cerebrospinal fluid in hydrocephalus. Method for estimation and its clinical application. (Rachford dep. of pediatr., univ., Cincinnati.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 30, Nr. 2, S. 189 bis 194.) 42, 583.

Monteleone, Remo, Il liquido cefalo-rachidiano nella malaria. (Istit. di clin. med., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 9, S. 470—476.) 42, 654.

Mouriz, José, Serologisches Studium der Neurosyphilis. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 567—673.) (Spanisch.) 44, 371.

Müller, H. H., Liquorbefund bei multipler Sklerose. (Nervenheilanst. Maria Theresienschlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 127 bis 135.) 41, 643.

Munch-Petersen, Carl Julius, Die diagnostische Bedeutung des Zuckergehaltes in der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 34, S. 738—739.) (Dänisch.) 42, 514.

Neel, Axel V., Untersuchung der Spinalflüssigkeit bei Ischias. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 4, S. 81—84.) (Dänisch.) 40, 908.

Neel, Axel V., Kurze Mitteilungen über die Veränderungen der Spinalflüssigkeit bei Ischias. (Psykiatr. laborat., kommunehosp. VI. afd., Univ., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 33, S. 709—710.) (Dänisch.) **42**, 529.

Negru, Elena, Die Bedeutung der Dosierung von Chloriden in der Spinalflüssigkeit für die Diagnose der Meningitiden bei Kindern. (Clin. infant., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 9/10, S. 375—376.) (Rumänisch.) **43**, 60.

Nourse, John D., D. N. Smith and J. I. Hartman, Spasmophilia. Inorganic constituents of blood and cerebrospinal fluid. (Dep. of pediatr., Lakeside hosp. a. Western reserve univ. med. school, Cleveland.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 2, S. 210—218.) **42**, 441.

Oro, Augusto, e Giovanni Cocchiararo, Importanza dell'esame del liquor per la diagnosi e la prognosi della neurosifilide. (Folia med. Jg. **11**, Nr. 1, S. 17 bis 29.) **41**, 321.

Pellacani, G., Il valore e il significato della sindrome umorale della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Cervello Jg. **4**, Nr. 4, S. 247—262.) **42**, 559.

Périsson, J., L. Pollet et P. Bréant, Valeur des réactions de Weichbrodt et du benjoin colloïdal pour la distinction faite entre hyperalbuminoses mécanique et inflammatoire du liquide céphalorachidien (diagnostic humoral entre tumeur et abcès du cerveau). (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 16, S. 1265 bis 1267.) **42**, 163.

Petrov, A., und N. Zacharjevskaja, Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei kongenitaler Syphilis. (Klin. f. Haut- u. vener. Krankh., med. Inst. u. venerol. Inst., Charkow.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. **3**, Nr. 9, S. 766—771.) (Russisch.) **43**, 214.

Pisani, D., Sindrome umorale nei paralitici progressivi curati con la malaria. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 412—414.) *

Pollet, L., et Stieffel, Tumeur cérébrale avec hyperalbuminose méningée. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 24, S. 1024—1027.) **42**, 403.

Porta, G. P., Valore pratico della ricerca del triptofano nel liquido cefalo-rachidiano. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 333—335.) **44**, 191.

Post, Hermann, Über das Vorkommen von Spinnwebgerinnseln bei den Formen der nichttuberkulösen Meningitiden. (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **77**, H. 1/2, S. 23 bis 27.) **44**. 323.

Repaci, G., Sulla diagnosi della meningite tubercolare. Note critiche sulla reazione leucocitaria e sulla formula chimica del liquido cefalo-rachideo nella meningite tubercolare. (Osp. magg., Milano.) (Clin. pediatr. Jg. **7**, H. 12, S. 724—747.) **43**, 788.

Roberts, M. Hines, The spinal fluid in the new-born, with especial reference to intracranial hemorrhage. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 7, S. 500 bis 503.) **42**, 652.

Roncati, Cesare, Ricerche sul liquido cerebro-spinale in alcune malattie mentali. (Osp. psichiatr. prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **53**, H. 1/2, S. 33—56.) **42**, 393.

Rosenberg, Nicholas L., Spinal test in syphilis. (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 7, S. 401—403.) *

Rubenthaler, Méningo-encéphalite tuberculeuse avec polynucléose neutrophile franche du liquide céphalo-rachidien. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 33, S. 158—159.) **42**, 513.

Sabbadini, D., e D. Pisani, Il liquido cefalo rachidiano nelle malattie oftalmiche. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 5/6, S. 447—481.) **44**, 193.

Smith, Jens Chr., Pleocytose und Eiweißgehalt der Spinalflüssigkeit bei Hirntumor. (Komm.-hosp. u. psykiatr. laborat., univ., Kjøbenhavn.) (Bibliotek f. Laeger Jg. **117**, Sept.-H., S. 357—371.) (Dänisch.) **43**, 73.

Spurling, R. G., and C. L. Maddock, The cerebrospinal fluid in tumor of the brain. (Surg. serv., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 54—63.) **42**, 170.

Strickler, Albert, and Claude P. Brown, Spinal fluid findings in pemphigus and in dermatitis herpetiformis, with a note relative to the treatment of pemphigus vegetans. A prelim. report. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **12**, Nr. 1, S. 48 bis 54.) **42**, 164.

Targowla, René, Le syndrome humoral de la paralysie générale. Applications au diagnostic différentiel. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 7, S. 99—102.) **40**, 825.

Teschler, László, Beiträge zur Untersuchung des Liquor cerebrospinalis. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 169—172.) (Ungarisch.) **44**, 450.

Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieurs, à l'abolition générale des réflexes tendineux,

à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo-rachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 102—110.) *

Thurzó, Eugen v., Die Goldsolreaktion bei einigen Nervenkrankheiten und den endogenen Psychosen, gleichzeitig Bemerkungen zum Aufsatz „Die Goldsolreaktion bei Dementia praecox" von Priv.-Doz. Raissa Golant-Ratner. (Münch. med. Wochenschr. 1924, Nr. 33.) (Klin. f. Psychiatr. u. Nervenheilk., Univ. Debreczen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 6—12.) 41, 557.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei Sclerosis multiplex, Encephalitis und endogenen Geistsestörungen. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 50, S. 1118—1119.) 43, 406.

Weller, Carl Vernon, and Aileen Dean Christensen, The cerebrospinal fluid in lead poisoning. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 327—345.) 42, 765.

Wichels, Paul, Eine neue Methode des Tuberkelbacillennachweises im Liquor cerebrospinalis. (Med. Klin., Univ. Göttingen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 38, S. 1430.) 42, 739.

Wile, Udo J., and Harther L. Keim, Effect of treatment on spinal fluid in cerebrospinal syphilis. Critical analysis of one thousand spinal fluid examinations. (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1269—1271.) 43, 214.

Wuth, O., Über Morphinismus. III. Der Nachweis des Morphiums in Körperflüssigkeiten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 18, S. 722—723.) 41, 846.

Yerger, C. F., Cerebrospinal fluid as index of otorhinogenic intracranial complications. (Otorhinolaryngol. dep., Cook county hosp., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 424—428.) 42, 653.

Zoeller, Chr., Méningite cérébro-spinale à rechutes. Début sous forme d'une réaction méningée aseptique de longue durée. Des variations de la glycorachie; l'anisoglycorachie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 35, S. 1473 bis 1482.) 43, 60.

Anaphylaxie, Überempfindlichkeit, Schock.

Abderhalden, Emil, Die Abderhaldensche Reaktion. (Physiol. Inst., Univ. Halle a. S.) (Fermentforschung Jg. 8, H. 2, S. 245—263.) *

Bolten, G. C., Über Genese und Behandlung der exsudativen Paroxysmen (Quinckesche Krankheit, Migräne, Asthma usw.). (Abh. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 31, S. 1—110. RM 5.70.) 42, 534.

Büchler, Paul, Erfahrungen auf dem Gebiete der Psychiatrie und Neurologie mit der Mikro-Abderhaldenschen Reaktion. (Neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Fermentforschung Jg. 8, H. 2, S. 264—278.) 42, 152.

Eskuchen, Pathogenese, Diagnose und Therapie der Pollinosen (Heuschnupfen, Heuasthma). (Krankenstift, Zwickau.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 2, S. 59 bis 63.) *

Galant, Johann Susmann, Überempfindlichkeitsneurosen. (Überempfindlichkeit und Überempfindlichkeitskrankheiten psychopathologisch beleuchtet.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 4, S. 31—35.) 41, 121.

Garrelon, L., et D. Santenoise, Atropine, sécrétion thyroïdienne et choc peptonique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1096—1097.) *

Herrmann, Otto, Anaphylaxie bei antirabischen und anderen Impfungen. (Staatsbakteriol. Inst., Odessa, u. Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. 94, H. 5, S. 290—296.) *

Kirschbaum, W., Über eigenartige Einflüsse endogener Psychosen auf Asthma bronchiale und Heuschnupfen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol. Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 306.

Kritschewsky, I. L., und K. A. Friede, Über die Pathogenese des anaphylaktischen Shocks und der ihm verwandten und ähnlichen Prozesse. (Wiss. Inst. f. mikrobiol. Untersuch., II. Staats-Univ. u. Laborat. d. Reichs-Anilintrustes, Moskau.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 43, H. 1/2, S. 1—35.) 42, 381.

Lintz, William, A study of three hundred cases of asthma and other forms of allergy. (Ann. of clin. med. Bd. 3, Nr. 10, S. 653—660.) *

Nakazawa, Fusakichi, The response of the vaso-motor centre in the anaphylactic shock and the local anaphylactic reaction of the peripheral blood vessels and the autonomic and motor nerves. (Tohoku journ. of exp. med. Bd. 5, Nr. 6, S. 528—545.) 42, 632.

Rechnitzer, Slavo, Blutkohle als Mittel gegen Morphium-Idiosynkrasie. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 38, S. 1429—1430.) 42, 686.

Rodet, A., Le choc anaphylactique expérimental. Recherches personnelles. Revue critique. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 120, S. 1—15.) *
Samson, I. W., Beiträge zur Kenntnis der Überempfindlichkeit. (II. med. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 47, S. 1760—1762.) *
Schittenhelm, Alfred, und Walter Stockinger, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. IV. Mitt. Über die Idiosynkrasie gegen Nickel („Nickelkrätze") und ihre Beziehungen zur Anaphylaxie. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 58—74.) *
Schittenhelm, A., und W. Ehrhardt, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. V. Mitt. Aktive Anaphylaxie und reticulo-endotheliales System. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 75—88.) *
Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. I. Mitt. Serumkrankheit und Serumanaphylaxie in ihren Beziehungen zum vegetativen Nervensystem. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 1—29.) 41, 546.
Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. II. Mitt. Die Hautreaktionen beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 30—50.) 41, 547.
Tonietti, Francesco, Anaphylaxiestudien bei Mensch und Tier. III. Mitt. Die Adrenalinlymphocytose beim Menschen. (Med. Univ.-Klin., Kiel.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 45, H. 1/2, S. 51—57.) 41, 547.

Chirurgie des Nervensystems.

Chirurgie, Die —. Eine zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und der speziellen Chirurgie. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. Liefg. 2, Bd. 3. — Neupert, E., Die chirurgischen Erkrankungen der Lymphdrüsen. — Klose, H., und W. Sebening, Die Chirurgie der Brustdrüse. — Sudeck, P., Die Chirurgie der Drüsen mit innerer Sekretion (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymusdrüse, Nebennieren). — Oehlecker, F., Die Chirurgie der Hypophyse. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 386 S. RM. 18.—.) 41, 386.
Delbet, Pierre, et André Léri, L'incontinence dite „essentielle" d'urine. Pathogénie et traitement chirurgical. (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 7, S. 483—505.) 44, 843.
Dufourmentel, L., Le traitement chirurgical du goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 115—121.) *
Eiselsberg, A., Das Kropfproblem vom chirurgischen Standpunkt. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 13—16.) 40, 698.
Frazier, Charles H., The trend of neurological surgery. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 17, Nr. 3, S. 67—71.) *
Heyd, Charles Gordon, Hyperthyroidism; Graves' disease syndrome; resection of thyroid gland. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 2, S. 371—401.) 42, 680.
Ishiyama, Fukujiro, On the surgical treatment of bronchial asthma. (Dep. of surg., med. coll., Kyushu imp. univ., Fukuoka.) (Japan med. world Bd. 5, Nr. 10, S. 289 bis 292.) *
Isler, Walter, Die chirurgische Behandlung der Basedowstruma. (Krankenanst. Frauenfeld [Schweiz].) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 41, S. 938—940.) 42, 822.
Just, Emil, Über seltene Komplikationen nach Strumektomien. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 152—159.) *
König, Ernst, Innere Sekretion und ihre Störungen. Die chirurgische Behandlung endokriner Störungen. (Chir. Univ.-Klin., Königsberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 30, S. 1223—1225.) 42, 295.
Leyro Díaz, J., und R. López Ramírez, Chirurgie der Basedowschen Krankheit. Völliges Verschwinden einer kompletten Arrhythmie, elektrokardiographisch nachgewiesen. (Bol. del inst. de med. exp. Jg. 1, Nr. 4, S. 122—129.) (Spanisch.) 42, 88.
Melchior, Eduard, Grundriß der allgemeinen Chirurgie. Mit einer Einführung v. H. Küttner. 2. Aufl. (München: J. F. Bergmann 1925. XI, 496 S. RM. 12.50.) 43, 519.
Naffziger, Howard C., The status of neurological surgery, to-day and to-morrow. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 6, S. 705—710.) *
Pavlovsky, Alejandro J., Unterbindung der Thyreoidea inferior und Basedow. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 7, S. 345—350.) (Spanisch.) 41, 654.
Ruttin, Erich, Über doppelseitige Jugularisunterbindung und Schädigungen durch Jugularisunterbindungen überhaupt. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 3/4, S. 156—161.) 43, 281.

Sargent, Percy, The present position of surgery of the nervous system. (Bristol med chir. journ. Bd. 52, Nr. 156, S. 101—115.) *
Schlossmann, Hans, Über die Wirkung großer Aderlässe bei Eklampsie. (Prov.-Hebammenlehranst., Elberfeld u. Frauenklin., med. Akad., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 5/6, S. 391—400.) *
Schneider, Friedrich, Über die Recurrensschädigung bei den Kropfoperationen an der Würzburger Chirurgischen Universitätsklinik von 1919—1923. (Auszug aus einer Dissertation.) (Chir. Univ.-Klin., Würzburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 5/6, S. 369—375.) *
Sharpe, William, End results in neuro-surgery. Impressions during decade 1913 to 1923. (New York policlin. hosp. a. postgraduate med. school, New York.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 684—697.) 43, 399.
Sharpe, William, End-results in neurosurgery; impressions during decade 1913—1922. (New York neurol. soc., 2. VI. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 724—728.) *
Slotopolsky, Benno, Sexualchirurgie. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 4, S. 105 bis 117 u. H. 5, S. 143—157.) 42, 439.
Valkanyi, Raoul, Les parathyroïdes dans leur rapport avec la chirurgie du goitre. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 28, S. 452—454.) *

Chirurgie des Zentralnervensystems und seiner Hüllen.

Babitzky, P., Sympathektomie und dekompressive Trepanation als kombiniertes Operationsverfahren bei Epilepsie. (Chir. Abt., städt. Krankenh., Kiew.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 26, S. 1416—1419.) 42, 98.
Banister, John Monro, Problems connected with the surgical treatment of ocular palsies. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 160—179.) 44, 886.
Barré et Leriche, Sur la prétendue bénignité des tumeurs extra-dure-mériennes. Etude anatomo-chirurgicale d'un cas de tumeur extra-dure-mérienne. Directives nouvelles pour le traitement chirurgical de ces tumeurs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 260—264.) *
Béraud, Mario, 72 trépanations pour blessures de guerre traitées par la suture primitive (1914—1915). Résultats neuf et dix ans après. (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 7, S. 523—562 u. Nr. 8, S. 576—607.) 44, 378.
Beresnegovski, N. J., Surgical treatment of Epilepsia partialis continua (Kojevnickovi). (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 698—703.) 43, 464.
Beresnegowskij, N., Über chirurgische Behandlung der Koževnikovschen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 126—133.) (Russisch.) 44, 634.
Böhm, Max, Die Behandlung der spinalen Kinderlähmung mit dem „statischen Umbau". (Städt. Krüppelfürsorgest. VII, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 23, S. 942—943 u. Nr. 24, S. 987—988.) 42, 74.
Boorstein, Samuel W., End-results in one hundred cases of anterior poliomyelitis operated on at Fordham hospital. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 2, S. 149 bis 155.) 42, 670.
Borak, J., Über neuere Indikationen zur Röntgenbestrahlung der Hypophyse. (88. Vers. d. Ges. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, dtsch. Röntgenges., Innsbruck, Sitzg. v. 24.—26. IX. 1924.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 32, Kongreßh. 2, S. 35 bis 36.) *
Borchardt, Moritz, Die chirurgische Bedeutung der Gehirnaneurysmen. (Städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 3, S. 429 bis 451.) 41, 400.
Botey, Ricardo, Neue therapeutische Gesichtspunkte bei der Neuritis retrobulbaris. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. 16, Nr. 2, S. 86—94.) (Spanisch.) 42, 641.
Bourguet, J., Les tumeurs de l'hypophyse et leur traitement chirurgical. Projections. (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 756—757.) *
Bruskin, J., Über Gehirnabscesse nach Schußverletzungen des Schädels. (Chir. Klin., I. Univ., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136, H. 1, S. 109—114.) 43, 305.
Bufalini, Maurizio, La plastica cranica con lembi osteo-periostei tibiali a sezione tangenziale discontinua. (Ricerche sperimentali.) (Clin. chir. gen., univ., Pisa.) (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 529—554.) 43, 519.
Burdenko, N., Über die Chirurgie der Rückenmarkswurzeln. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 876—886.) 43, 365.

Citelli, Salvatore, Su un nuovo metodo per la ricerca e l'apertura degli ascessi encefalici (con ricerche sperimentali). (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 6, S. 352—359.) **43**, 304.

Costantin et Azoulay, A propos d'une intervention chirurgicale dans un cas de compression des nerfs de la queue de cheval. (Arch. franco-belges de chir. Jg. **28**, Nr. 2, S. 152—155.) **42**, 685.

Craene, Ernest de, Fracture vertébrale méconnue. Intervention opératoire curative. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 12, S. 794—797.) **44**, 604.

Critchley, Macdonald, and Julian M. Wolfsohn, The operative treatment of gastric crises. A critical survey. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **5**, Nr. 20, S. 318—332.) **42**, 527.

Cushing, Harvey, Cameron lectures. III. Intracranial tumours and the surgeon. (Lancet Bd. **209**, Nr. 19, S. 956—962.) **44**, 592.

Dandy, Walter E., Section of the sensory root of the trigeminal nerve at the pons. Preliminary report of the operative procedure. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **36**, Nr. 2, S. 105—106.) **41**, 411.

Dandy, Walter E., An operation for the total removal of cerebellopontile (acoustic) tumors. (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **41**, Nr. 2, S. 129—148.) **42**, 524.

Dandy, Walter E., Contributions to brain surgery. A. Removal of certain deep seated brain tumors. B. Intracranial approach with concealed incisions. (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 4, S. 513—525.) **43**, 548.

Davidović, S., Traumatische Epilepsie und deren chirurgische Behandlung. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. **27**, Nr. 10, S. 528—535.) (Serbo-Kroatisch.) **43**, 219.

Davis, Loyal E., and Harvey Cushing, Experiences with blood replacement during or after major intracranial operations. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **40**, Nr. 3, S. 310—322.) **43**, 291.

Della Torre, Pier Luigi, Riflessioni sopra alcuni errori di diagnosi in chirurgia cerebrale. (Div. chir., osp. S. Maria, Treviglio.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 35, S. 820—826.) **42**, 589.

Deus, Paul, Die operative Behandlung der Kinderlähmung (Poliomyelitis). (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 9, S. 182—188.) **42**, 74.

Drachter, Über neue operative Wege zur Druckentlastung bei angeborenem Hydrocephalus (Ureter-Duraanastomose). (Mitt. zur gleichnamigen Veröffentlichung von Prof. Dr. Heile in Nr. 40 d. Zentralbl. (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 49, S. 2776—2777.) *

Dubinsky, I. A., Der gegenwärtige Stand der Gehirn- und Rückenmarkschirurgie. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch Ind. Bd. **65**, H. 1, S. 103—138.) **41**, 394.

Edwards, Harold C., A case of opaque intracranial tumour treated by subtemporal decompression. (King's coll. hosp., London.) (Brit. journ. of radiol. Bd. **30**, Nr. 296, S. 102—107.) **41**, 296.

Elsberg, Charles A., Some aspects of the diagnosis and surgical treatment of tumors of the spinal cord. With a study of the end results in series of 119 operations. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 6, S. 1057—1073.) **43**, 82.

Elsberg, Charles A., Craniotomy under local anaesthesia. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 1, S. 213—222.) *

Elsberg, Charles A., The technic of operations for abscess of the brain. (Arch. of otolaryngol. Bd. 1, Nr. 1, S. 14—25.) *

Faust, Ein Fall von schwerster Drucknekrose durch Prothese bei Tabes dorsalis. (62. Vers. d. Zentralver. dtsch. Zahnärzte, Hannover, Sitzg. v. 10.—13. IX. 1925.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. **43**, H. 23/24, S. 876—877.) *

Fay, Temple, The control of intracranial pressure. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 17, S. 1261—1262.) **41**, 623.

Federici, Nicolino, Interventi operativi, „raschiamenti e trapanazioni", su ossa del cranio. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 17, S. 435—436.) *

Felix, Willy, Bemerkungen zu vorstehender Arbeit. [Kutamanoff, Zur Frage der chirurgischen Anatomie des Nervus phrenicus am Halse.] (Chir. Univ.-Klin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **193**, H. 1/2, S. 44.) *

Ferri, Guido, Qualche osservazione relativa alla tecnica degli interventi operatori sperimentali sul cervelletto. (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Arch. di fisiol. Bd. **23**, H. 2, S. 183—191.) **43**, 364.

Fischer, Hermann, Klinische und pathologisch-anatomische Beobachtungen zur Frage der Todesursache nach hirndruckentlastenden Eingriffen. (Chir. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **134**, H. 2/3, S. 572—594.) **41**, 485.

Foerster, O., Zur operativen Behandlung der Epilepsie. (15. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 731.

Frazier, Charles H., Surgery of spinal cord tumors. (Univ. hosp. Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1521—1526.) *

Frazier, Charles H., Surgical treatment of pituitary disorders. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1530—1535.) *

Frazier, Charles H., and Francis C. Grant, Pituitary disorder. A digest of one hundred cases, with remarks on the surgical treatment. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 15, S. 1103—1106.) **43**, 92.

Gallant, Alfred Edward, and Walter C. S. Koebig, Operative treatment of abnormalities of the fifth lumbar vertebra. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1162—1166.) **42**, 817.

Gerbačevskij, A., Chirurgische Behandlung der traumatischen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 145—153.) (Russisch.) **44**, 728.

Graf, Über die orthopädische Behandlung ataktischer Gangstörungen bei Tabes dorsalis. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 69—73.) **41**, 405.

Grant, Francis C., The treatment of cranial trauma. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1537—1552.) *

Guillemin, A., La prothèse caoutchoutée dans le traitement opératoire de l'épilepsie jacksonnienne procure-t-elle une amélioration durable? (Clin. chir., fac. de méd., Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 4, S. 115—120.) **43**, 291.

Hautant, A., J. Durand et M. Aubry, Trois cas de vertige de Menière traités chirurgicalement. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 10, S. 1049—1061.) **43**, 550.

Heile, Über neue operative Wege zur Druckentlastung bei angeborenem Hydrocephalus (Ureter-Duraanastomose). (Paulinenstift-Krankenh., Wiesbaden.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 40, S. 2229—2236.) *

Hertle, J., und H. Zingerle, Beitrag zur Klinik und chirurgischen Behandlung von Gehirngeschwülsten. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 3/4, S. 152—209.) **43**, 426.

Hippel, v., Die Entlastungsmethode zur Behandlung der Stauungspapille. (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 8, S. 595—599.) (Spanisch.) *

Horrax, Gilbert, The significance of papilledema to the neurological surgeon. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of ophth. Bd. 54, Nr. 2, S. 130—141.) **42**, 734.

Jiano, Jean, Craniectomie définitive dans les plaies cérébrales auriennes. (Rev. de chir. Jg. 17, Nr. 3/4, S. 33—39.) **42**, 209.

Iliescu, Michail O., Ein Fall von Hirn-Schädelchirurgie. Traumatischer Diabetes insipidus. Heilung. (Spit. Colentina, Bucareşti.) (Rev. de chir. Jg. 17, Nr. 7/9, S. 142—148.) (Rumänisch.) *

Körner, O., Über die Nachbehandlung der eröffneten otogenen Hirnabscesse. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 3, S. 95—97.) *

Kornev, P., Über die Behandlung der Jacksonschen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 134—144.) (Russisch.) **44**, 728.

Kostić, D., Über drei Fälle von Hypophysentumoren operiert auf transphenoidalem Wege. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 7, S. 337—344.) (Serbisch.) **43**, 447.

Krepuska, Géza, Operierter Fall von spontan perforiertem alten Schläfenlappenabsceß. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 15, S. 331.) (Ungarisch.) *

Kudisch, B. M., und M. I. Lewantowsky, Zur Chirurgie der Kleinhirngeschwülste. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 6, S. 467—472.) (Russisch.) **41**, 818.

Lasch, C. H., Erfahrungen an 33 Laminektomien. (Chir. Klin., Univ., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 1/5, S. 109—127.) **43**, 311.

Lautenschläger, A., Zur Hypophysenoperation. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 13, H. 1, S. 104—110.) **43**, 93.

Leriche, René, et Pierre Wertheimer, Résultats éloignés du traitement de l'épilepsie jacksonienne traumatique (d'après 18 observations personnelles). (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 9, S. 641—687.) **43**, 218.

L'Heureux, Marcel, et Pierre Ingelrans, Blessures simples des méninges rachidiennes. (Clin. chir. infant., fac. de méd., Lille.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 10, S. 709—756.) **43**, 706.

Martel, T. de, Cordotomie antéro-latérale. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 692—693.) *

Martynov, A., Ergebnisse und Aufgaben der Chirurgie des Zentralnervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 897—908.) (Russisch.) **43**, 519.

Meyer, Max, Zur operativen Behandlung der Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 662—671.) *

Mikula, M., Das Ergebnis der Spina bifida-Operation. (Dětské klin. prof. dr. Brdlíka, Bratislavé.) (Bratislavskí lékarske listy Jg. 4, Nr. 10, S. 481—493.) *
Muskens, L. J. J., Traumatische und lokale Epilepsie und die chirurgische Behandlung der Epilepsie im allgemeinen. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 208 bis 227.) **40**, 921.
Noiszewski, Casimir, Influence de la craniectomie sur la lame criblée et la papille du nerf optique. (Démonstration microscopique.) (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 631—632.) *
Nossen, H., Über die operative Behandlung der Wirbelsäulenfrakturen. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 3, S. 435—436.) *
Orth, Oscar, Kurze Mitteilung zum Vorgehen bei Schädeldefekten. (Landeskrankenh., Homburg a. Saar.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 10, S. 520—524.) *
Pötzl, O., Operativ geheilte traumatische Frühepilepsie. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. VI. 1924.) **39**, 447.
Pötzl, O., Bemerkungen über den Jaksch-Schlofferschen Fall von Kleinhirnresektion. (Psychiatr. Klin., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 41, S. 1524 bis 1527.) **44**, 202.
Pólya, E., Heilung einer durch traumatisch-porencephalischen Hydrocephalus bedingten Epilepsie nach Resektion des Plexus chorioideus. (St. Stephanspit., Budapest.) (Zentralblatt f. Chir. Jg. **52**, Nr. 43, S. 2404—2409.) **42**, 827.
Puelles y Ruiz, José M. de, Schema zur Lokalisation von Fremdkörpern im Gehirn. (Siglo méd. Bd. **76**, Nr. 3740, S. 158—159.) (Spanisch.) *
Putnam, Tracy Jackson, and Harvey Cushing, Chronic subdural hematoma its pathology, its relation to pachymeningitis hemorrhagica and its surgical treatment. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 3, S. 329—393.) **42**, 651.
Radovici, A., und H. Angelescu, Indikation dekompressiver Kraniektomie bei intrakranialer Hypertension und Stauungspapille. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 11, S. 369 bis 372.) (Rumänisch.) **43**, 55.
Rechess, G., Zur Frage der operativen Behandlung der Lendenbrüche. (Kabinett der topograph. Anat. u. operativ. Chir., med. Inst., Jekaterinoslaw.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 3, S. 119—120.) *
Rey, Josef, Orthopädische Behandlung der spinalen Kinderlähmung. (Oskar-Helene-Heim, Berlin-Dahlem.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **75**, H. 3, S. 173—185.) **41**, 404.
Reynolds, Cecil E., Further points in the physiology of brain surgery. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 35—41.) **42**, 278.
Rosanoff, W. N., Traumatische Epilepsie und ihre chirurgische Behandlung. (Chir. Abt., Botkinsches Krankenh., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 3, S. 527 bis 544.) **42**, 309.
Rosonov, W., Die traumatische Epilepsie und ihre chirurgische Behandlung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 921—936.) (Russisch.) **43**, 704.
Sachs, Ernest, Various types of pathologic lesions of the central nervous system that are readily amenable to surgical measures. (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 5, S. 1195—1212.) **43**, 425.
Sachs, Ernest, A method for exposing the anterior portion of the frontal lobes of the brain. (Ann. of surg. Bd. **81**, Nr. 6, S. 1053—1056.) *
Sargent, P., and E. C. Carmichael, The treatment of pituitary tumours. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **45**, Tl. 2, S. 470—472 u. 482—490.) **46**, 109.
Schepelmann, Emil, Operative Behandlung der Spondylitis. (Evang. Krankenh., Hamborn a. Rh.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 4, S. 129.) *
Schewandin, M., Zur Klinik und operativen Entfernung von Fibromen und Sarkomen der Schädelbasis. (Wratschebnoje djelo Jg. **1925**, Nr. 15/17, S. 1104—1109.) (Russisch.) *
Schloffer, H., Ausgedehnte Abtragung einer Kleinhirnhemisphäre. (Chir. Klin., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 41, S. 1521—1524.) **43**, 618.
Schönbauer, L., Zur operativen Technik der Hirntumoren. (Beobachtungen an Cushings Klinik in Boston.) (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **191**, H. 5/6, S. 343—352.) **43**, 425.
Schönbauer, L., Zur Diagnostik und Indikationsstellung der Tumoren des Großhirns und des Kleinhirns. (Chir. Univ.-Klin., Harvard Univ., Boston.). (Mitt a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 4, S. 516—524.) **43**, 545.

Sicard, Cordotomie pour kraurosis vulvaire. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 456.) *
Sicard, Haguenau et Lichtwitz, Bicordotomie latérale pour crises gastriques chez un syphilitique. Guérison. Isothermognosie. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 756—758.) 43, 400.
Sicard, et Robineau, Cordotomie latérale antérieure pour algies incurables. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 21—28.) 41, 184.
Sicard, Robineau et Haguenau, Cordotomie pour algie rebelle des membres inférieurs; guerison. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 674—676.) *
Sokolowski, M., und J. Irger, Die Lymphangioplastik des Unterhorns des Seitenventrikels als Behandlungsmethode bei Hydrocephalus internus. (II. chir. Klin., weißruss. Staatsuniv., Minsk.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 46, S. 2586 bis 2589.) 43, 663.
Spiegel, E., Experimentelle Grundlagen zur Chordotomie. (25. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 703.
Stemmler, W., Freie Fettgewebstransplantation bei sehr großem Dura-Hirndefekt nach Sarkomexstirpation. (Städt. Krankenh., Luckenwalde.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 6, S. 401—404.) 42, 279.
Stich, B., Beitrag zur Rückenmarkschirurgie. (Chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 78, H. 2/4, S. 519—525.) 41, 407.
Stockmeyer, Karl M., Zur Bewertung der chirurgischen Behandlung der Spina bifida. (Kinder-Spit., Basel.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Beih. 7, S. 1—46. RM. 2.20.) 43, 193.
Szokolik, Ede, Operativ geheilter rhinogener Gehirnabsceß. (Orvosi hetilap Jg. 69, Nr. 19, S. 433—434.) (Ungarisch.) *
Taft, A. E., and J. P. Paul, Spinal cord twenty-four years after myelorrhapy for complete division. (Philadelphia neurol. soc., 7. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 113—115.) *
Tagliavacche, Nicolás, Die ankylosierenden Methoden in der Behandlung des Malum Pottii. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 10, Nr. 114, S. 725—753.) *
Thomas, André, et L. Girard, Abcès du cervelet et syndrome cérébelleux; trépanation mastoïdienne; guérison. Réflexions sur le syndrome cérébelleux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 98—102.) *
Toprover, G., Kasuistischer Beitrag zur Pathogenese und operativen Behandlung der angeborenen Gehirnhernien. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 8, S. 637—640.) (Russisch.) 42, 580.
Trömner, Ernst, Heilwert der Hirnluftfüllung. (Lebensrettende Wirkung.) (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 22, S. 1065 bis 1066.) 43, 282.
Trossat, A propos du traitement endo-nasal des névrites optiques retrobulbaires. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 1, S. 1—3.) *
Trotter, Wilfred, An address on the management of head injuries. (Lancet Bd. 209, Nr. 19, S. 953—956.) 43, 460.
Vincent, Cl., et de Martel, La laminectomie immédiate comme traitement des paraplégies avec fracture de la colonne vertébrale. (Soc. de. neurol., Paris, 3. XII. 1925.) Rev. neurol. Jg. 32, Nr. 6, S. 764—767.) 43, 705.
Wertheimer, Pierre, Les possibilités chirurgicales dans la maladie de Parkinson. (Clin. chir., fac., univ., Lyon.) (Presse méd. Jg. 33, Nr. 79, S. 1318—1319.) 42, 882.
Winkelbauer, A., und H. Brunner, Zur Behandlung der traumatischen Stirnhirnabscesse. (I. Chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 1, S. 160 bis 173.) 42, 666.
Wreden, R., Behandlung der spastischen Contractur der Hand bei der Hemiplegie der Kinder mittels partieller Resektion der Nerven. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 3—4.) (Russisch.) 44, 703.
Young, John Dalton, Syringomyelia and possibilities to be learned from its pathology in regard to neuro-surgery. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 77, Nr. 9, S. 383—387.) 41, 213.

Chirurgie der peripheren Nerven und Orthopädie.

Adson, Alfred W., Surgical treatment of facial paralysis. (Sect. on neurol. surg., Mayo clin., Rochester.) (Arch. of otolaryngol. Bd. 2, Nr. 3, S. 217—249.) 42, 755.
Ansart, Bastos, Zur Behandlung der Radialislähmung mit Sehnenverpflanzung. (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 47, H. 1, S. 56—63.) 42, 756.

Babcock, W. Wayne, Injuries to nerves from surgical treatment of diseases of the face and neck. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 3, S. 187—193.) 43, 312.
Baeyer, v., Bewegungslehre und Orthopädie. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 24—38 u. 59—63.) 41, 367.
Banister, John Monro, Problems connected with the surgical treatment of ocular palsies. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 160—179.) 44, 886.
Berntsen, Aage, Aktivierung des Musculus peroneus. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 38, S. 821—823.) (Dänisch.) 42, 649.
Bertein, P., Les voies d'accès au bloc nerveux sphéno-palatin. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 6, S. 321—335.) 42, 512.
Bidou, Gabriel, L'appareillage des paralysies infantiles. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 1, S. 46—48.) *
Böhm, Statischer Umbau gelähmter Beine. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 221 bis 245.) 41, 413.
Bom, G., Die Knochentransplantation des Musculus tibialis anticus bei der Behandlung des paralytischen Klumpfußes. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 15, S. 106 bis 115.) 42, 385.
Bossi, Pietro, Innesti ossei liberi e peduncolati nella fissazione del ginocchio ciondolante paralitico. (Osp. magg., Milano.) (Arch. ital. di chir. Bd. 18, S. 677—682.) 42, 385.
Bourguet, Julien, Au sujet du syndrôme dit du ganglion sphéno-palatin. En particulier de la névralgie dite du ganglion sphéno-palatin et de son traitement. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 3, S. 129—154.) 41, 892.
Caeiro, José A., Spätresultate der Naht des Nervus ulnaris und medianus. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 35, S. 495—497.) (Spanisch.) 43, 801.
Cholin, N., Die chirurgische Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 938 bis 943.) (Russisch.) 43, 689.
Colledge, Lionel, and L. D. Bailey, Kinematograph film illustrating anastomosis of facial nerve in cases of facial palsy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, sect of otol., 7. II. 1925, S. 19—20.) *
Colledge, Lionnel, Est-il possible au moyen d'une anastomose nerveuse de rendre la mobilité à une vocale paralysée? (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 8, S. 253—258.) 42, 244.
Colmers, Die bisherigen Ergebnisse der Chirurgie des Phrenicus und des Sympathicus. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 52, S. 2143—2145.) 43, 521.
Cottalorda, J., et Filippini, Sympathectomie périartérielle „Moreschi combinée“ et résections nerveuses. Etude comparée de la technique, des résultats et des indications opératoires. (Clin. chir., prof. Impert, Marseille.) (Lyon chir. Bd. 22, Nr. 2, S. 161—172.) 41, 616.
Coughlin, W. T., The most recent advances in the surgery of trigeminal neuralgia major. (Dep. of surg., St. Louis univ. school of med.) (Illinois med. journ. Bd. 47, Nr. 1, S. 25—27.) *
Daly, R. L., Notes on a case of Gasserian ganglion successfully removed. (South African med. record. Bd. 23, Nr. 8, S. 168.) *
Deutschländer, Über die indirekte Neurotisation des gelähmten Muskels. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 103—107.) 41, 404.
Epstein, G., Die Resultate der Operation Stoffels nach klinischen Ergebnissen. (Traumatol.-orthop. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 184—187.) 41, 184.
Erlacher, Philipp, Über die Grundlagen der Wiederherstellung der Nervenleitung und ihre Bedeutung für die Operationen am peripheren Nerven. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. 23, H. 4, S. 380—397.) 41, 363.
Fohl, Theodor, Zur Kasuistik der Späterfolge der Nervennaht durch Neurolyse. (Heilung eines Falles von seit 9 Jahren bestehender Radialislähmung.) (Krankenh. St. Georg, Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 3/4, S. 293—299.) 43, 313.
Frazier, Charles H., Subtotal resection of sensory root for relief of major trigeminal neuralgia. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 378—384.) 41, 302.
Frazier, Charles H., The surgical treatment of trigeminal neuralgia. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1521—1526.) *
Friede, R., Resektion des Orbicularis und beider Lidbänder bei Lagophthalmus paralyticus. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 2, S. 117—124.) 42, 531.

Gaston, J. M., A case of trigeminal neuralgia treated by injection method. (China med. journ. Bd. 39, Nr. 12, S. 1122—1124.) 45, 231.
Goetze, Otto, Die effektive Blockade des Nervus phrenicus. (Radikale Phrenicotomie.) (Chir. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 2/3, S. 595 bis 646.) 41, 184.
Gutiérrez, Alberto, Über Transplantation des Nervus cubitalis bei Neuritis und Verletzung desselben. Über Vereinigung von Medianus und Cubitalis. (Progr. de la clin. Bd. 31, Nr. 159, S. 371—376.) (Spanisch.) 41, 649.
Howell, B. Whitchurch, Arthrodesis for relief of forearm paralysis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 11, sect. of orthop. 3. III. 1925, S. 42.) *
Jacobson, S. A., Die Schußverletzungen der peripheren Nerven und ihre chirurgische Behandlung. (Chir.-propädeut. Klin., med. Inst., Univ. Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 2, S. 265—276.) 43, 441.
Jarizyn, A. A., Nervenoperationen laut Angaben des neurochirurgischen Instituts aus den Jahren 1915—1922, Petrograd. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 199 bis 207.) 41, 219.
Kaplan, A., Zur Technik der Nervennaht. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 1, S. 71—72.) (Russisch.) 43, 292.
Kreuscher, Philip H., The substitution of the erector spinae for paralyzed gluteal muscles. An operation for stabilizing the hip. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 5, S. 593—597.) 42, 74.
Läwen, A., Über Nervenvereisung bei Amputationen, Amputationsneuromen, Angiospasmen, Erythromelalgie, seniler Gangrän und Ulcus cruris varicosum. (Chir. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 3, S. 405—428.) 41, 393.
Ludloff, K., Der Einfluß des Tibialis posticus auf die Entwicklung der pathologischen Fußformen. (Univ.-Klin. f. orthop. Chir., Frankfurt a. M.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 18, S. 966—977). 42, 381.
Maragliano, Dario, Stiramento dello sciatico come atto complimentare in trapianto osseo peduncolato per pseudoartrosi congenita della gamba. (Istit. di patol. spec. chir., univ., Genova.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 9, H. 4/5, S. 485—494.) 43, 400.
Monsaigeon, M., Les ressources chirurgicales dans la paralysie infantile des membres. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 1, S. 41—45.) *
Nasaroff, N. N., Über Alkoholinjektionen in Nervenstämme und pathologisch-anatomische Veränderungen in den Nerven, veranlaßt durch die Einspritzungen. (Chir.-propädeut. Klin. u. pathol.-anat. Inst., Univ. Saratow.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 49, S. 2777—2779.) 43, 751.
Oliveras Devesa, M., Die orthopädische Behandlung der Lähmungen des Peroneus. (Rev. méd. de Barcelona Bd. 3, Nr. 15, S. 254—258.) (Spanisch.) 41, 825.
Passek, Vladimir, Zur Frage der operativen Behandlung gewisser atrophischer Paralyseformen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 8, S. 226—228.) 41, 642.
Perrotti, Giuseppe, Ricerche sperimentali sul trapianto dei nervi. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Ann. ital. di chir. Jg. 4, H. 9, S. 855—887.) 43, 260.
Pisanò, Giuseppe, L'intervento chirurgico nelle lesioni dei nervi periferici. (Rif. med. Jg. 41, Nr. 23, S. 532—538.) 42, 675.
Polenow, A., Die Operation nach Stoffel in der Beleuchtung der neuesten Beobachtungen. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 178—183.) 41, 183.
Salcado, L. Vargas, Commentaires sur cinq observations de greffes de nerf conservé dans l'alcool. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 34, S. 558.) 41, 649.
Saposchkoff, K., Zur Frage über den Einfluß der Neurotomie auf den Verlauf verschiedener pathologischer Prozesse. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 166 bis 177.) 41, 45.
Sargnon et Bertein, La chirurgie endo-nasale de certaines algies faciales. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 7, S. 769 bis 786.) 42, 178.
Schouten, D. E., Freie Transplantation des Innenknöchels in der Behandlung des paralytischen Klumpfußes. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 18, S. 1992—1995.) (Holländisch.) *
Seiffert jr., Karl, Operative Behandlung der Lähmungen. (Krüppelheim zum Heiligen Geist, Beuthen O.-S.) (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 29. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 3, S. 336—363.) 42, 649.
Sercer, Ante, Une anastomose hypoglosso-faciale réussie. (Clin. oto-laryngol., univ., Zagreb.) (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 11, S. 693—699.) 43, 87.
Silberstein, S., „Funktionelle" weiche Stoffprothesen im Dienste der Therapie paralytischer Deformitäten im Kindesalter. (Orthop. Abt., Inst. f. Physiatrie u. Orthop., Moskau.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, H. 4, S. 550—554.) 43, 435.

Souques, A., Un cas de névralgie faciale rebelle à l'alcoolisation du nerf, à la section de la racine postérieure du trijumeau et à la résection du sympathique cervical. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 82, Bd. 1, Nr. 4, S. 459 bis 461.) *

Spiegel, E. A., Experimentelle Grundlagen zur Behandlung zentral bedingter Muskelcontracturen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 438—439.) 41, 267.

Spiegel, E. A., und H. Shibuya, Die Bedeutung des Zentralnervensystems für die Entstehung muskulärer Contracturen an eingegipsten Extremitäten. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 5/6, S. 729—734.) 41, 455.

Spitzy, Hans, Über die Einschränkung geistiger und körperlicher Fähigkeiten beim verkrüppelten Kinde. (Eos Jg. 17, H. 2, S. 70—79.) *

Swaim, Loring T., and Marjorie Taylor, Occupational therapy for the orthopedic patient crippled by chronic disease. (Robert Breck Brigham hosp., Boston.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 3, S. 171—175.) *

Swetlow, George I., Alcoholic injections into nerve tissues for the relief of pain. (New York neurol. soc., 2. VI. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 720—724.) *

Taylor, Alfred S., Treatment and results of operative repair of the plexus in obstetrical paralysis. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 632—650.) *

Taylor, William J., The surgical treatment of chronic sciatica. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 11, S. 756—758.) 44, 210.

Trosc, A., Osteoplastische Arthrodese des oberen Sprunggelenkes in der Behandlung des Pes valgus paralyticus und des paralytischen Schlenkerfußes. (Spitalul Jg. 45, Nr. 7/8, S. 257—262.) (Rumänisch.) 42, 756.

Valls, José, Die paralytische Luxation des Hüftgelenkes. (Clin. ortop., univ., e inst. ortop. Rizzoli, Bologna.) (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 21, S. 767—778.) (Spanisch.) 44, 205.

Verhoeff, F. H., The cause of keratitis after Gasserian ganglion operations. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 273—275.) *

Wertheimer, Pierre, Considérations sur la chirurgie du tonus musculaire. (Clin. chir., fac. de méd., Lyon.) (Journ. de chir. Bd. 26, Nr. 1, S. 1—10.) 43, 628.

Willis, C. Campbell, End-results of operation for correction of drop-foot. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 25, S. 1927—1931.) 43, 784.

Chirurgie des vegetativen Nervensystems.

Adson, Alfred W., Ramisection for spastic paralysis. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 3, S. 777—789.) 42, 385.

Adson, Alfred W., and George E. Brown, Treatment of Raynaud's disease by lumbar ramisection and ganglionectomy and perivascular sympathetic neurectomy of the common iliacs. (Sect. on neurol. surg. a. sect. on med., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 25, S. 1908 bis 1910.) 42, 184.

Ahrens, Reinhold, Eine Modifikation der periarteriellen Sympathektomie. (Städt. Krankenh., Remscheid.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 1, S. 11—13.) 40, 768.

Arias, B. Rodriguez, et E. Mira, Sur l'opération de Royle. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 996—998.) *

Babitzky, P., Sympathektomie und dekompressive Trepanation als kombiniertes Operationsverfahren bei Epilepsie. (Chir. Abt., städt. Krankenh., Kiew.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 26, S. 1416—1419.) 42, 98.

Barker, Lewellys F., Two patients suffering from Raynaud's disease. Discussion of medical and surgical treatment with comments upon the present status of surgery of the vegetative nervous system. (Internat. clin. Bd. 4, Ser. 35, S. 72—82.) 44, 357.

Bernheim, Bertram M., Periarterial sympathectomy; indications for its use in circulatory diseases of the extremities. (Surg., gynécol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 6, S. 828 bis 835.) 42, 583.

Birt, Ed., Beitrag zur Indikationsstellung der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Abt., Paulun-Hosp., Schanghai.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 12, S. 631—633.) 42, 284.

Bittmann, Otakar, Sur les douleurs lombaires et sur leur traitement par la sympathectomie péri-aortique. (Clin. de gynécol.-obstétr. du prof. A. Ostrcil, Brno.) (Lyon chir. Bd. 22, Nr. 6, S. 757—788.) 44, 469.

Bojovitch, Voukota, Sympathectomie péri-carotidienne dans le traitement de l'épilepsie essentielle. (Hôp. d'état, Pozarevac.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 8, S. 608 bis 616.) 43, 880.

Botez, C., Gheorghe, Der gegenwärtige Stand der Sympathicuschirurgie. (Rev. sanit. milit. Jg. 24, Nr. 5, S. 254—258. (Rumänisch.) *
Božovič, V., Zur neuen operativen Behandlungsmethode der essentiellen Epilepsie. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 10, S. 522—528.) (Serbo-kroatisch.) 48, 112.
Božovič, V., Periarterielle Sympathektomie und deren Anwendung bei einigen chirurgischen Erkrankungen. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 2, S. 73—83.) (Serbokroatisch.) *
Bressot, E., La sympathectomie péri-artérielle (opération de Leriche) sa technique, ses indications, ses résultats. (Arch. de méd. et de pharmacie milit. Bd. 82, Nr. 2, S. 255—269.) *
Brezovnik, Vladimír, Chirurgische Behandlung der Contracturen mit periarterieller Sympathektomie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 9, S. 321—323.) 41, 185.
Brown, George E., and Alfred W. Adson, Calorimetric studies of the extremities following lumbar sympathetic ramisection and ganglionectomy. (Div. of med., sect. on neurol. surg., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 2, S. 232—240.) 48. 289.
Brown, George E., and Leonard G. Rowntree, Vasodilatation following sympathetic neurectomy. (Mayo clin., Rochester.) (Americ. heart journ. Bd. 1, Nr. 2, S. 144—150.) 48, 784.
Brüning, F., Drei Jahre periarterielle Sympathektomie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 37, S. 1516—1518.) 48, 57.
Brüning, F., und E. Forster, Über die Behandlung der lästigen subjektiven Ohrgeräusche durch operative Ausschaltung des Sympathicus. (Dtsch. med. Wochenschrift Jg. 51, Nr. 21, S. 860—861.) 48, 308.
Cohen, Ira, Periarterial sympathectomy. (Mount Sinai hosp. a. Montefiore hosp., New York.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 704—709.) 48, 783.
Colmers, Die bisherigen Ergebnisse der Chirurgie des Phrenicus und des Sympathicus. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 52, S. 2143—2145.) 48, 521.
Cottalorda, J., et Filippini, Sympathectomie périartérielle „Moreschi combinée" et résections nerveuses. Etude comparée de la technique, des résultats et des indications opératoires. (Clin. chir., prof. Impert, Marseille.) (Lyon chir. Bd. 22, Nr. 2, S. 161—172.) 41, 616.
Cotte, G., et M. Dechaume, Technique et indications opératoires des interventions sur le sympathique pelvien (sympathectomie périartérielle hypogastrique; section du nerf présacré) en gynécologie. (Journ. de chir. Bd. 25, Nr. 6, S. 653 bis 664.) 42, 284.
Desgouttes, L., et A. Ricard, A propos de la sympathectomie périartérielle. Détails et technique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 44, S. 734.) *
Diez, Jules, Traitement des affections trophiques et gangréneuses des membres par la résection des chaînes sympathiques cervico-thoracique et lombo-sacrée. (Clin. chir., univ., Buenos-Aires.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 1, S. 875 bis 910.) 44, 218.
Dobrzaniecki, Władysław, Die periarterielle Sympathektomie vom klinischen Standpunkte.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 21, S. 484—487.) (Polnisch.) *
Dominici, Leonardo, Osservazioni cliniche sugli esiti lontani della simpaticectomia periarteriosa di Leriche. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 1, S. 7—9.) *
Durante, Luigi, La simpatectomia periarteriosa della tibiale posteriore può sostituire la simpatectomia della femorale nelle sindromi dolorifico-trofiche del piede. (Sez. chir., osp. civ., Genova.) (Arch. ital. di chir. Bd. 18, S. 688—696.) 42, 385.
Durante, Luigi, Il problema topografico della simpatectomia pariarteriosa. (Sez. chir., osp. civ., Genova.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 39, S. 1345—1349.) 42, 736.
Fedoroff, S. P., und K. P. Saposchkoff, Zur Technik der operativen Behandlung der Angina pectoris mit Durchschneidung des Nervus depressor. (Hosp.-Chir.-Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 35, S. 1937—1942.) *
Flörcken, H., Kurze Bemerkung zu dem Aufsatz von A. Wagner, Lübeck, „Zur Sympathicusoperation wegen Epilepsie" in Nr. 12 des Zentralblattes. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 21, S. 1131.) *
Foerster, O., Zur operativen Behandlung der Epilepsie. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 731.
Gaetano, Luigi de, Simpatectomia e distensione nervosa in un caso di ulcere perforanti multiple dei piedi. Guarigione. (Istit. di clin. ortop., univ., Napoli.) (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. 6, Nr. 7, S. 443—453.) *
Hahn, Die Chirurgie des vegetativen Nervensystems. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 3, S. 321—335.) 42, 649.

Hahn, Otto, Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Univ.-Klin., Breslau.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 1, S. 9—10.) **40**, 767.
Hahn, Otto, Die Chirurgie des vegetativen Nervensystems. (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1925. IX, 264 S. RM. 15.60.) **43**, 400.
Hesse, E., Die Chirurgie des Hals, Brust- und Bauchsympathicus. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 3, S. 342—353.) (Russisch.) *
Hilse, A., Ist die periarterielle Sympathektomie gefährlich? (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 30, S. 1645—1648.) **42**, 158.
Hirsch, L., Über die Nervenversorgung der Gefäße im Hinblick auf die Probleme der periarteriellen Sympathektomie. Präparatorische Untersuchungen. (Anat. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 2, S. 281—288.) **43**, 290.
Hofer, Gustav, Zur Chirurgie des vegetativen Nervensystems bei Angina pectoris und Asthma bronchiale. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 31, S. 1787—1793 u. Nr. 44, S. 2441—2447.) **43**, 289.
Jirásek, Arnold, Folgezustände nach Beseitigung des Halssympathicus. (I. chir. klin. univ., Praze.) (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 44, S. 1580—1584.) (Tschechisch.) **43**, 56.
Kosanović, B., Über die Resektion des Halssympathicus bei Morbus Basedow. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. **27**, Nr. 2, S. 64—73.) (Serbo-Kroatisch.) **41**, 426.
Lehmann, Walter, Zum Artikel von Herrn Priv.-Dozent Dr. Hahn: „Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie.“ (Chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 12, S. 636.) **31**, 394.
Lériche, R., Über die Durchschneidung kommunizierender Äste im Schmerzsyndrom der Extremitäten. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 6, S. 209—210.) (Polnisch.) **43**, 56.
Leriche, R., et R. Fontaine, Section des rameaux communicants cervicaux inférieurs et premier dorsal dans un cas de moignon douloureux d'avant-bras. (Strasbourg méd. Jg. **83**, Nr. 6, S. 203—204.) **42**, 737.
Leriche, R., et R. Fontaine, Section des rameaux communicants cervicaux inférieurs et du premier dorsal suivie de sympathectomie péri-humérale, dans un cas de maladie de Raynaud; résultats immédiats. (Strasbourg méd. Jg. **83**, Nr. **6**, S. 205 bis 207.) **42**, 737.
Leriche, René, Sur une nouvelle opération sympathique (section des rameaux communicants) efficace dans les syndromes douloureux des membres. (Lyon méd. Bd. **135**, Nr. 15, S. 449—452.) **43**, 291.
Liek, E., Kritische Bemerkungen zur heutigen Sympathicuschirurgie. (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 2, S. 220—244.) **43**, 290.
Ljetnik, Simeon, Die Verteilung der Nervengeflechte in der Adventitia der Gefäße. (Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie.) Vorl. Mitt. (Inst. f. chir. Anat., Univ. Odessa.) (Anat. Anz. Bd. **59**, Nr. 19/20, S. 467—470.) **42**, 384.
Lilienthal, Howard, Cervical sympathectomy in angina pectoris. A report of three cases. (7. ann. meet. of the Americ. assoc. for thorac. surg., Rochester, 5.—7. VI. 1924.) (Arch. of surg. Bd. **10**, Pt. 2, Nr. 1, S. 531—543.) *
Marconi, Sandro, Vecchi e nuovi indirizzi nella cura delle paralisi spastiche con speciale riguardo alla sezione dei rami communicanti del simpatico. (Osp. civ., Venezia.) (Arch. di ortop. Bd. **41**, H. 2, S. 239—278.) **43**, 56.
Marinesco, G., et G. Radovici, L'extirpation du sympathique cervico-thoracique dans un cas de spasme de torsion unilatéral. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 6—9.) **42**, 67.
Melzner, Ernst, Experimentalbeitrag zur sogenannten periarteriellen Sympathektomie. (Pathol. Inst., Chir.- u. Poliklin., Univ. Königsberg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 3, S. 427—437.) **42**, 480.
Monaschkin, G., Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Klin., Univ. Charkoff.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 33, S. 1812—1815.) **42**, 384.
Mornard, Pierre, Quelques résultats, éloignés de la sympathectomie peri-artérielle. (Rev. de chir. Jg. **44**, Nr. 6, S. 467—481.) *
Moscu, Constantin, Periarterielle Sympathektomie. (Laborat. de chir. exp., univ., Bucaresti.) (Rev. de chir. Jg. **17**, Nr. 7/9, S. 149—156.) (Rumänisch.) *
Moscu, Constantin, Periarterielle Sympathektomie. II. (Rev. de chir. Jg. **17**, Nr. 10/12, S. 207—219.) (Rumänisch.) *
Muller, George P., Results of peri-arterial sympathectomy. (Univ. hosp., Philadelphia.) Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 6, S. 1562—1566.) **45**, 562.
Novák, Vladimír, Periarterielle Sympathektomie. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 41, S. 1492—1494 u. Nr. 42, S. 1528—1530.) (Tschechisch.) *

Oller, Antonio, Drei Fälle von Hemiplegie behandelt mit Durchschneidung der Rami communicantes des Sympathicus. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 492—501.) (Spanisch.) **44**, 190.

Partsch, Fritz, Zur Frage der Resektion des sympathischen Halsgrenzstranges bei Morbus Basedow. (Chir. Univ.-Klin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **192**, H. 1/5, S. 28—51.) **42**, 298.

Penfield, Wilder, Surgical aspects of the sympathetic nervous system in the work of René Leriche. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **37**, Nr. 6, S. 369—375.) **44**, 189.

Pieri, Gino, Contributo clinico alla simpatectomia periarteriosa. (Osp. civ., Belluno.) (Arch. ital. di chir. Bd. **14**, H. 4, S. 433—473.) **43**, 289.

Pokorný, Čestmír, Periarterielle Sympathektomie in Deutschbrod. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 51, S. 1831—1833.) (Tschechisch.) **43**, 401.

Polák, Emerich, Periarterielle Sympathektomie. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 37, S. 1328—1334.) (Tschechisch.) **42**, 806.

Ramirez, Maximilian A., and Eugene H. Pool, Sympathectomy in bronchial asthma. (Dep. of immunol., French hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 26, S. 2002—2003.) *

Rehbein, Max, Zur Indikation der Sympathicusoperation bei Asthma bronchiale. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 44, S. 1885—1886.) *

Rolando, Silvio, Simpatectomia periarteriosa e simpatectomia peritronculare nervosa. (Osp. Galliera, Genova.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 12, S. 411 bis 414.) **42**, 159.

Royle, N. D., and Bronson Crothers, Cases treated by sympathetic ramisection. (Boston orthoped. club a. Boston soc. of psychiatry a. neurol., 15. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 5, S. 638—642.) *

Rubascheff, S., Über periarterielle Sympathektomie bei schlechtheilenden Brüchen. (I. chir. Klin., Univ. Minsk.) (Wratschebnoje djelo Jg. **8**, Nr. 5, S. 403—404.) (Russisch.) **42**, 159.

Rubaschow, S., Exstirpation des Halssympathicus bei Otosklerose. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 40, S. 1667.) **42**, 737.

Rubaszev, S., Die theoretische Begründung der periarteriellen Sympathektomie. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 6, S. 767—777.) (Russisch.) **43**, 520.

Scalone, Ignazio, La tecnica della simpatectomia periarteriosa „col bistouri“. (Osp. Umberto I, Siracusa.) (Arch. ital. di chir. Bd. **12**, S. 461—466.) *

Schmidt, A., Zur Frage der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Univ.-Klin., Bonn.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **133**, H. 1, S. 131—143.) **41**, 53.

Schönbauer, L., und L. R. Whitaker, Experimentelle Untersuchungen über den Einfluß des vegetativen Nervensystems auf die Wundheilung, unter besonderer Berücksichtigung traumatischer Magenläsionen. (I. chir. Univ.-Klin., Wien, u. chir. Univ.-Klin., Harvard-Univ., Boston.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 4, S. 500—508.) **43**, 260.

Seelig, M. G., Surgical treatment of angina pectoris. (Jewish hosp., St. Louis.) (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 5, S. 1365—1368.) **43**, 521.

Senjawin, M., Die chirurgische Behandlung der Erkrankungen trophischen Charakters bei Verletzungen der peripheren Nerven der Extremitäten. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/**4**, S. 194—198.) **41**, 55.

Sicard, Haguenau et Lichtwitz, A propos du procès-verbal. Au sujet de la communication de M. Tinel. Epilepsie et sympathectomie bilatérale carotidienne et vertébrale. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 6, S. 743—744.) *

Souques, A., Un cas de névralgie faciale rebelle à l'alcoolisation du nerf, à la section de la racine postérieure du trijumeau et à la résection du sympathique cervical. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 459—461.) *

Tinel, J., Résultats de la sympathectomie périartérielle de la carotide interne dans un cas d'épilepsie essentielle. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 613—616.) *

Valerio, Americo, Periarterielle Sympathicusresektion. (Clin. chir., univ., Rio de Janeiro.) (Brazil-med. Bd. **2**, Nr. 7, S. 81—84.) (Portugiesisch.) *

Vanýsek, F., Sympathektomie durch Radiumemanation. (II. interne klin., univ., Praze.) (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 11, S. 413—415.) (Tschechisch.) **41**, 617.

Vincent, Cl., et de Martel, Raideur parkinsonienne excessive. Résection totale de la partie cervico-thoracique supérieure du grand sympathique. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 463—464.) *

Wagner, A., Zur Sympathicusoperation wegen Epilepsie. (Marienkrankenh., Lübeck.) Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 12, S. 637—638.) **41**, 502.

Wiedhopf, Oskar, Der Verlauf der Gefäßnerven in den Extremitäten und deren Wirkung bei der periarteriellen Sympathektomie. (Chir. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 11, S. 413—417.) **41**, 394.

Witzel, O., Die Sympathicusoperation im Ringe der Heilmaßnahmen beim Asthma bronchiale. Zur allgemeinen Würdigung der Operation. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 10, S. 448—450.) *

Anästhesierung.

Adrion und Hoenig, Die Stammanästhesie des Nervus maxillaris. (Zahnärztl. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. **43**, H. 10, S. 269—283.) **41**, 646.

Havlicek, Hans, Die Leitungsunterbrechung der Rückenmarkssegmente als klinisches Experiment. (Dr. Lahmanns Sanat. Weißer Hirsch, Dresden.) (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **46**, Nr. 43, S. 1018—1027.) **43**, 58.

Hilarowicz, Henryk, Zur Technik der Leitungsanästhesie am Plexus brachialis. (Chir. Klin., Univ. Lwow.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 42, S. 2349—2351.) *

König, Fritz, Occipitalneuralgie infolge Lokalanästhesie bei Strumaoperation. (Chir. Univ.-Klin., Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 1, S. 18—19.) **40**,794.

Läwen, A., Weitere Beiträge zur Sakralanästhesie und zur Paravertebralanästhesie für diagnostische und operative Zwecke. (Chir. Univ.-Klin., Marburg a. L.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1449—1452.) **42**, 511.

Leriche, René, Spinal anaesthesia. (Ann. of surg. Bd. **81**, Nr. 1, S. 38—44.) *

Rein, H., Erwiderung auf vorstehende Feststellungen des Herrn Wirz. (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 553—556.) *

Ssokolov, M., 300 Fälle von Lumbalanästhesie mit Novocain. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 12, S. 28—34.) (Russisch.) *

Tschetwerikov, N., Die Lumbalanästhesie (spino-medulläre Anästhesie) und ihre Wirkung auf das Nervensystem. (Russkaja klinika Bd. **4**, Nr. 15, S. 71—79.) (Russisch.) **42**, 385.

Wirz, Fr., „Elektroendosmose“ und „elektrophoretische“ Lokalanästhesie (Feststellungen zu den Aufsätzen von H. Rein in Bd. 81 d. Zeitschrift), nebst einem Nachweis der perkutanen galvanischen Jodeinverleibung. (Zeitschr. f. Biol. Bd. **83**, H. 5/6, S. 547—552.) *

Die Lumbalpunktion und Hirnpunktion.

Allgemeines.

Antoni, N., Nochmals die Lumbalpunktion mit dünner Nadel. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 4, S. 78.) (Dänisch.) **41**, 47.

Costa, R., La puntura lombare sul feto vivente nella estrazione podalica. (Scuola d'ostret. e maternità, Novara.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. **7**, Nr. 2, S. 65 bis 68.) *

Krabbe, Knud H., Lumbalpunktion mit feinen Kanülen. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 5, S. 109.) (Dänisch.) *

Purves-Stewart, James, Clinical lecture on triple puncture: Lumbar, cisternal and ventricular. (Lancet Bd. **209**, Nr. 23, S. 1159—1162.) **45**, 551.

Seeliger, S., Zur Technik der Lumbalpunktion. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1467—1468.) **42**, 516.

Diagnostische und therapeutische Bedeutung der Lumbalpunktion und Hirnpunktion.

Birkholz, Über die biologische Wirkung des Vuzins bei seiner endolumbalen Anwendung als Heilmittel gegen die Meningitis. Ergänzung zu meiner 1921 erschienenen kritischen Studie. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **112**, H. 3/4, S. 261—271.) **41**, 286.

Brunner, Th., Die endolumbale Behandlung der progressiven Paralyse nach Gennerich. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 333—334.) *

Brunner, Theodor, Fortschritte in der endolumbalen Behandlung der progressiven Paralyse nach Gennerich. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 18, S. 390 bis 392.) **42**, 221.

Domaszewicz, Aleksander, Künstliche Schädellufteinblasung als Heilmittel bei Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 28, S. 643 bis 646.) (Polnisch.) 42, 649.

Fremont-Smith, Frank, and John S. Hodgson, Combined ventricular and lumbar puncture in the diagnosis of brain tumor. (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 20. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 278—282.) *

Hauptmann, Behandlung gastrischer Krisen mit intraspinaler Lufteinblasung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 656—658.) 41, 565.

Hoffmann, Erich, Ein Merkblatt über die Bedeutung der Lumbalpunktion bei Syphilitischen, nebst Bemerkungen über moderne Syphilistherapie und Mesurol. (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 5/6, S. 296—299.) 43, 326.

Karbowski, B., Über den diagnostischen und prognostischen Wert der Lumbalpunktion bei intrakraniellen oto- und rhinogenen Komplikationen. (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 3, S. 356—365.) 42, 740.

Kritschevskij, A. M., und J. S. Popow, Zur Frage der endolumbalen Behandlung der Syphilis des Zentralnervensystems. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 10/11, S. 809—814.) (Russisch.) *

Magaudda, Paolo, Un cas de migraine avec singuliers troubles psychiques. Crises à périodes régulières. Traitement par des ponctions lombaires répétées. Guérison. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 952—955.) *

Marie, A., et Paul Chevallier, Essai de traitement préventif de la paralysie générale par l'inoculation de paludisme. Nécessité de la ponction lombaire précoce chez les syphilitiques. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 8, S. 422—425.) 43, 467.

Michaux, Jean, A. Lamache et R. Poulet, Influence de la ponction lombaire sur la température, la tension artérielle et la diurèse. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 41, S. 1487 bis 1490.) 43, 297.

Montgomery, J. C., and W. C. C. Cole, Spinal drainage. Value in the treatment of early poliomyelitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 12, S. 890 bis 894.) 43, 189.

Müllern-Aspegren, U., Einiges über die Gennerichsche Endolumbalbehandlung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 21, S. 849—851.) 42, 206.

Oro, Augusto, e Giovanni Cocchiararo, Importanza dell'esame del liquor per la diagnosi e la prognosi della neurosifilide. (Folia med. Jg. 11, Nr. 1, S. 17—29.) 41, 321.

Peter, K., Die Kombination der Lumbal- und Zisternalpunktion bei der Diagnose der Rückenmarkskompression. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 5, S. 158—160.) (Spanisch.) 42, 164.

Pewny, Walther, Lumbalpunktion bei Medinalvergiftung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 51, S. 1360—1361.) 43, 702.

Pollock, Lewis J., and John Favill, Intravertebral treatment of diseases of the central nervous system exclusive of cerebrospinal syphilis. An experiment in the distribution of dyes introduced subdurally. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 66—81.) 42, 285.

Rathery, F., et Dreyfus-Sée, Les effets de la ponction lombaire sur la polyurie, la glycosurie et la glycémie chez les diabétiques et les sujets non diabétiques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 10, S. 789—792.) 43, 171.

Redlich, F., Einfluß von Lumbalpunktionen auf schwere medikamentöse Vergiftungen, besonders Veronalvergiftungen. (III. med. Abt., allg. Krankenh., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 2, S. 225—227.) *

Robustov, G., Punctio lumbalis in der Prophylaxis der Neurosyphilis. (Moskowskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 5, S. 32 40.) (Russisch.) *

Sartorelli, Emilio, Grave sindrome cerebrale da elmintiasi troncata con la puntura lombare. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 44, Nr. 51, S. 1203—1205.) 43, 413.

Twitchell, Edward W., Intracranial hypertension and serous meningitis. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1170—1173.) 42, 738.

Wolff, S., Lumbalpunktionen bei spinaler Kinderlähmung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 2, S. 56.) 41, 75.

Gefahren der Hirnpunktion, Lumbalpunktion und Lumbalanästhesie.

Alpers, Bernard J., Lumbar puncture headache. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 806—812.) 43, 407.

Antoni, N., Rachicentèse capillaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 619—622.) 42, 165.

Ayala, G., Über die Pathogenese, Prophylaxe und Behandlung der im Gefolge der Lumbalpunktion auftretenden Beschwerden und Gefahren. (Univ.-Klin. f. Nerven- u. Geisteskrankh., Rom.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 165—196.) **42, 740.**

Blaschke, F., und G. Herrmann, Zur Frage der Hirnnervenschädigungen nach Lumbalanästhesie. (Chir. Klin. u. psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 45, S. 1685—1686.) **43, 64.**

Eicke, H., Neuere Arbeiten über unangenehme Nebenwirkungen der Lumbalpunktion und ihre Vermeidung. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. 17, H. 11/12, S. 609—618.) *

Erdész, István, Ursachen und Verhütung des Meningismus nach Lumbalpunktion. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 6, S. 130—132.) (Ungarisch.) **41, 47.**

Gross, W., Zu dem Artikel vom 1. November 1924: „Rückenmarksschädigungen nach Lumbalanästhesien" (Dr. Walter Weigelt). (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 26, S. 1441—1442.) **43, 433.**

Jaschke, Rud. Th. von, Zur Aufklärung der Kopfschmerzen nach Lumbalanästhesie. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 65—66.) **41, 218.**

Jüngling, O., Sind die Foramina Magendi und Luschkae physiologischerweise offen oder nicht? Zugleich Bemerkung zu der Arbeit von Brinkmann: Nebenerscheinungen bei der Encephalographie und ein Versuch zu ihrer Erklärung. Dieses Zentralblatt 1925. Nr. 11, S. 579. (Chir. Univ.-Klin., Tübingen.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 24, S. 1299—1304.) **42, 734.**

Levy, Isidore I., and Armand E. Cohen, Pyocyaneus meningitis after lumbar puncture. Report of a case with apparent recovery. (Hebrew hosp., Baltimore. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 25, S. 1968—1969.) **43, 786.**

Liebhart, Stanisław, Beitrag zu den Komplikationen nach Lumbalanästhesie bei gynäkologischen Operationen. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 52, S. 1096 bis 1097.) (Polnisch.) **43, 407.**

Marquez, M., Lähmung des Abducens nach Rachianästhesie. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 384, S. 261—262.) (Spanisch.) **41, 303.**

Neustaedter, Marcus, W. W. Hala and Alexander Tolstoouchow, Relation of calcium content of the spinal fluid to postlumbar puncture headache. (Neurol. serv. a. pathol. laborat., King's county hosp., Brooklyn.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 5, S. 347—349.) **42, 392.**

Perkel, J. D., Contribution à l'étude des accidents secondaires qui suivent la ponction lombaire; les divers moyens de les éviter ainsi que le traitement à suivre. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 79, S. 1320—1322.) **43, 407.**

Peter, K., Beiträge zur Liquordiagnose der Rückenmarkskompression. (Univ.-Nervenklin., allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 19, S. 693 bis 698.) **42, 62.**

Ricci, Ernesto, Paralisi del retto esterno di sinistra, ambliopia e micropsia bilaterale in seguito a rachianestesia. (Osp. civ., Pozzuoli, Napoli.) (Lettura oftalmol. Jg. 2, Nr. 12, S. 564—585.) **44, 194.**

Sahlgren, Ernst, Zur Frage der Leckage nach der Lumbalpunktion. (Nervenklin., Karolinisches Inst., Stockholm.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 3/4. S. 170—179.) **41, 623.**

Simionescu, Ion I., Über die Zufälle bei Lumbalanästhesie. (Spitalul Jg. 45, Nr. 12. S. 454—457.) (Rumänisch.) **43, 64.**

Symonds, C. P., A case of meningitis following lumbar puncture: Irrigation. Recovery. (Guy's hosp., London.) (Lancet Bd. 208, Nr. 9, S. 434—435.) **41, 395.**

Trnka, Pavel, Blutdruckschwankungen bei Lumbalanästhesie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 16, S. 612—618, u. Nr. 17, S. 655—662.) (Tschechisch.) *

Tschetwerikov, N., Die Lumbalanästhesie (spino-medulläre Anästhesie) und ihre Wirkung auf das Nervensystem. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 15, S. 71—79.) (Russisch.) **42, 385.**

Váňa, Antonín, Nebenerscheinungen bei Lumbalanästhesie, besonders Peristaltik des Darmes. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 29, S. 1077—1082, Nr. 30, S. 1113 bis 1116, u. Nr. 31, S. 1142—1146.) (Tschechisch.) *

Vialard et Darleguy, Sur un cas de diabète insipide apparu à la suite d'une rachianesthésie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 963—968.) *

Virgillo, Francesco, Sopra un caso di paralisi del VI paio consecutiva a rachianestesia. (Osp. milit. marittimo, Venezia.) (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 3, S. 97—107.) **42,62.**

Wilkins, Lawson, An unusual sequel of meningitis. Lesion of the conus medullaris. (Harriet Lane home f. invalid children, Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of children Bd. 29, Nr. 1, S. 67—69.) **41, 211.**

Balkenstich, Suboccipitalstich und Verwandtes.

Acquaviva, Eugène, La trépano-ponction ventriculaire. Une technique nouvelle. Son application thérapeutique dans la méningite cérébro-spinale. (Clin. chir. infantile, école de méd., Marseille.) (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2048, S. 3411 bis 3415.) 44, 569.

Babitzky, P., Woran liegt es, daß der Balkenstich in der Praxis nicht die glänzenden Erfolge ergibt, welche er theoretisch zu versprechen scheint? (Chir. Abt., städt. Krankenh., Kiew.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 18, S. 963—966.) 42, 56.

Bescht, E., Zur Technik der Suboccipitalpunktion. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 11, S. 399—401.) 41, 807.

Brady, Jules M., Cisterna puncture in the treatment of hydrocephalus. (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 1, S. 165—167.) 42, 584.

Chittenden, Arthur S., The clinical uses of cisternal puncture. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 12, S. 568—569.) *

Cocchiararo, Giovanni, e Roberto Rordorf, La puntura sottoccipitale e introduzione nella rachide di sostanze opache ai raggi X. (Osp. incurabili, Napoli.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 2, S. 29—32.) 41, 47.

Ebaugh, Franklin G., Puncture of the cisterna magna. A summery of five years' experience. (Philadelphia gen. hosp. a. Colorado psychopath. hosp., univ. of Colorado, Boulder.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 3, S. 184—186.) 42, 511.

Forestier, Jacques, La ponction occipito-atloïdienne. Technique et applications. (Clinique Jg. 20, Nr. 38, S. 37—41.) 42, 740.

Fremel, Über Hirnpunktion. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 524—534 u. S. 562—565.) *

Fremont-Smith, Frank, and John S. Hodgson, Combined ventricular and lumbar puncture in the diagnosis of brain tumor. (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 20. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 278—282.) *

Goerke, Die Zisternendrainage in der Therapie der otogenen Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 144 bis 150 u. S. 202—214.) *

Hartwich, Adolf, Die theoretische Bedeutung der Suboccipitalpunktion. (Med. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 21 bis 46.) 41, 289.

Herrmann, G., Suboccipitalpunktion. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. VI. 1924.) 40, 195.

Jánossy, Julius, Über Punktion der Cisterna cerebello-medullaris. (Med. Klin., Univ., Debreczen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 2, S. 55—56.) 40, 774.

Jirásek, Arnold, Velters Entlastung des Schädels ohne Duraverletzung. (I. chir. klin., univ., Praha.) (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 33, S. 1192—1195.) (Tschechisch.) 42, 511.

Kulenkampff, D., Zur Technik der Zisternenpunktion. (Staatl. Krankenstift, Zwickau i. S.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 16, S. 862—866.) 41, 807.

Lewkowicz, Ksawery, Instrument for puncture of the ventricles of the brain. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in children, 27. II. 1925, S. 72.) *

Nonne, M., Zur Frage der diagnostischen und therapeutischen Occipital-Punktion. (Univ.-Nervenklin., Hamburg.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 910—919.) 45, 205.

Osann, E., Zur Technik der Zisternenpunktion (Suboccipitalpunktion). (Städt. Krankenh. Siloah, Hannover.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1783 bis 1784.) 43, 54.

Peter, K., Beiträge zur Liquordiagnose der Rückenmarkskompression. (Univ.-Nervenklin., allg. Krankenh., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 19, S. 693 bis 698.) 42, 62.

Peter, K., Die Kombination der Lumbal- und Zisternalpunktion bei der Diagnose der Rückenmarkskompression. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 5, S. 158 bis 160.) (Spanisch.) 42, 164.

Pette, H., Zur Liquorgewinnung beim Kaninchen mittels des Suboccipitalstiches. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 27, S. 1314.) 42, 391.

Purves-Stewart, James, Clinical lecture on triple puncture: Lumbar, cisternal and ventricular. (Lancet Bd. 209, Nr. 23, S. 1159—1162.) 45, 551.

Sarbó, Artúr, Über die Zisternenpunktion (Ayer-Eskuchen). (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 49, S. 1189—1195.) (Ungarisch.) 43, 386.

Trömner, Ernst, Heilwert der Hirnluftfüllung. (Lebensrettende Wirkung.) (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 22, S. 1065—1066.) 43, 282.

Wulff, Ferd., Punktion der Cisterna cerebello-medullaris, Suboccipitalstich, bei Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Blegsdams hosp., Kjøbenhavn.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 21, S. 500—503.) (Dänisch.) 41, 809.

Zange und Kindler, Die diagnostische Bedeutung des Zisternenstiches sowie des gleichzeitig verbundenen Zisternen- und Lendenstiches. Zur Entstehung, Diagnose und klinischen Bedeutung des Subarachnoidealblockes, insbesondere des Kleinhirnzisternenblocks. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 150—165 u. S. 202—214.) *

Röntgendiagnostik.

Alajouanine, Lagrange et Baruk, Tumeur de la glande pinéale diagnostiquée chez l'adulte. (Constatations radiographiques.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 30, S. 1309—1314.) 44, 473.

Audan et Knentz, Diagnostic radiologique et traitement radiothérapique de quatre cas de syndromes cérébraux à allure hypophysaire. (Congr. de l'assoc. franç. pour l'avancement des sciences, Grenoble, 29. VII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. 14, H. 6, S. 385—389.) 43, 804.

Babonneix, L., Syndrome adiposo-génital fruste chez un syphilitique héréditaire, avec déformations spéciales de la selle turcique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 560—566.) *

Beck, O., Innere Sekretion, Wachstumsstörungen und Deformitäten. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 254—256.) 41, 420.

Bertolotti, Mario, Studio radiologico dei tumori cranio-faringei. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 5/6, S. 385—417.) 44, 340.

Bianchini, A., Il valore dell'esame radiologico nella diagnosi di mieloma multiplo delle ossa. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Radiol. med. Bd. 12, Nr. 3, S. 140—158.) *

Cofield, Robert B., Syphilis of the spine. (Radiology Bd. 4, Nr. 2, S. 104—106.) 42, 545.

Coleman, Claude C., Determination of local compression as an indication for laminectomy in acute injury of the spinal cord. (Dep. of neurol. surg., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 15, S. 1106 bis 1110.) 43, 62.

Delherm et Morel-Kahn, La radiographie des tumeurs cérébrales (tumeurs de l'hypophyse exceptées). (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 116, S. 44—48.) 41, 818.

Doub, Howard P., Obstetrical roentgenology with special reference to anencephaly. (Dep. of roentgenol., Henry Ford hosp., Detroit.) (Americ. journ. of roentgenol. a. radium therapy Bd. 14, Nr. 1, S. 38—48.) 42, 579.

Duhem, P., et P. Seguin, Trois cas de tumeurs cérébrales diagnostiquées par la radiographie chez l'enfant. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 118, S. 99—101.) 41, 817.

Eaton, H. Douglas, Radiographs of the head in childhood from the clinical standpoint. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 7, S. 862—866.) 42, 280.

Eicken, Carl van, Über Luftblasen im Innern des Schädels. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 128—133.) 43, 164.

Fay, Temple, The cerebral vasculature. Preliminary report of study by means of Roentgen ray. (Laborat., Dr. Spiller, dep. of neurol., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 23, S. 1727—1730.) 42, 4.

Fay, Temple, Studies on the cerebral vasculature by means of the Roentgen ray. A prelim. report. (Philadelphia neurol. soc., 27. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 430—431.) *

Flecker, H., Röntgenographical examination of base of skull and upper cervical vertebrae: The gargoyle position. (Austin hosp., Melbourne.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 24, S. 678—679.) *

Goldhamer, Karl, und Arthur Schüller, Die Varietäten der Sella turcica. (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 33, H. 6, S. 894—900.) 43, 133.

Gordon, Murray B., and A. L. Loomis Bell, A roentgenographic study of the sella turcica in abnormal children. (Endocrine clin., Long Island coll. hosp., Brooklyn.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 4, S. 265—276.) 43, 282.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et L. Girot, Contribution à l'étude des symptômes radiologiques des tumeurs de l'angle ponto-cérébelleux. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 525—547.) 41, 817.
Haas, Lajos, Die Feststellung der Größe der Sellaprojektion. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 37, S. 846—847.) (Ungarisch.) 42, 760.
Hassin, George B., E. L. Baker and Howard Wakefield, Roentgenographic bone changes in a second case of old poliomyelitis. (Neurol. serv., Cook County hosp., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 4, S. 267—268.) 43, 434.
Hoeve, J. van der, Röntgenphotographie des Foramen opticum bei Geschwülsten und Erkrankungen des Sehnerven. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 2, S. 355 bis 369.) 40, 763.
Hoeve, J. van der, Roentgenography of the optic foramen in tumors and diseases of the optic nerve. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 2, S. 101—112.) 41, 808.
Hoeve, J. van der, Vergrößerung des Foramen opticum. (Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. 34, Nr. 4, S. 417—420.) (Holländisch.) 42, 42.
Hoeve, J. van der, Vergrößerung des Foramen opticum. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 101—104.) 46, 297.
Holst, L. v., Die Spondylitis nach Fleck- und Rückfallfieber im Röntgenbilde. (Röntgenabt., I. Militärkrankenh., Moskau.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, H. 3, S. 321—372.) 41, 215.
Kloiber, Ausgedehnte Zerstörung von Brustwirbelsäule und Rippen durch Aortenaneurysma. (88. Vers. d. Ges. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, dtsch. Röntgenges., Innsbruck, Sitzg. v. 24.—26. IX. 1924.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 32, Kongreßh. 2, S. 18—19.) *
Maclaire, A. S., Lipiodol in neurosurgery. With a report of a case with deleterious results. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 6, S. 874—880.) 44, 174.
Mayer, Ernst G., Zum röntgenologischen Nachweis von Frakturen der Schädelbasis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh. u. allg. Krankenh., Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 33, H. 1, S. 52—54.) 41, 324.
Mayer, O., Röntgenographische Darstellung der Ausdehnung von Schläfenlappenabscessen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 534—538 u. 562—565.) *
Mehrtens, Henry G., and Robert R. Newell, Displacement of the pineal gland in head injury. Report of a case. (Neurol. a. X-ray laborat., Stanford univ. med. school, San Francisco.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 23, S. 198 bis 200.) 44, 473.
Melkersson, Ernst, Zwei Fälle von verkalktem Hirntumor mit relativer Heilung. (Serafimerlas., Stockholm.) (Hygiea Bd. 87, H. 22, S. 817—829.) (Schwedisch.) 43, 423.
Menninger, Karl A., Heredosyphilitic cranial osteoporosis. A preliminary report on a Roentgen-ray stigma found in late congenital syphilis. (Radiology Bd. 4, Nr. 6, S. 480—491.) 43, 103.
Naffziger, Howard C., A method for the localization of brain tumors. The pineal shift. (Div. of neurol. surg., univ. of California med. school., San Francisco.) (Surg. gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 4, S. 481—484.) 41, 423.
Nonne, M., Zur Frage der diagnostischen und therapeutischen Occipital-Punktion. (Univ.-Nervenklin., Hamburg.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 910—919.) 45, 205.
Paulian, D., Ophthalmoplegische Migräne und Erkrankung der Schädelbasis. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 11—12.) (Rumänisch.) 42, 180.
Perkins, C. Winfield, Röntgen studies and treatment of enlarged thymus in children. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 8. S. 487—490.) 42, 437.
Poussepp, D., Contribution à la pathogénie de la migraine et les altérations de la selle turcique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr 6, S. 925.) *
Robinson, Wilton H., and Homer W. Grimm, The sacrovertebral angle, its measurement and the clinical significance of its variations. (Arch. of surg. Bd. 11, Nr. 6, S. 911—916.) 44, 208.
Rudolph, Louis, Roentgenographic diagnosis of anencephaly. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 10, Nr. 6, S. 840—842.) *
Saïz, G., Indagini radiologiche su cervelli di alienati. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 398—399.) *
Sante, L. R., and Lex G. McCutchen, Compression fractures of the spine. Their X-ray characteristics and differential diagnosis. (Radiol. dep., city hosp. a. St. Mary's hosp., St. Louis.) (Radiology Bd. 5, Nr. 6, S. 490—494.) 44, 208.

Sereghy, Mihály, Die normale Sella turcica. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 284 bis 288.) (Ungarisch.) *
Sgalitzer, Max, Indikationsstellung für die Art der Kropfbehandlung auf Grund der Röntgenuntersuchung. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 6, S. 219—221.) 41, 578.
Sielmann, Richard, Röntgendiagnostik und Röntgentherapie bei einigen Störungen innerer Sekretion. (Strahlentherapie Bd. 19, H. 4, S. 690—711.) 42, 678.
Sosman, Merrill C., and Tracy Jackson Putnam, Röntgenological aspects of brain tumors-meningiomas. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of roentgenol. a. radium therapy Bd. 13, Nr. 1, S. 1—12.) 41, 633.
Stewart, William H., The time factor in the disappearance of roentgenographic evidence of fracture of the skull. (Brit. journ. of radiol. [Arch. of radiol. a. electrotherapy] Bd. 30, Nr. 304, S. 399—415.) 43, 816.
Terracol, Jean, La radiographie du canal optique et du canal grand rond et le diagnostic des lésions nerveuses d'origine sinusienne. (Clin. oto-rhino-laringol., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 12, S. 1234—1236.) *
Vincent, Clovis, et Jean Darquier, Compression de la moelle. Sur la forme pseudonéoplasique du mal de Pott. De l'absence de signe radiologique dans le mal de Pott de l'adulte. Compression de la moelle et réflexes hyperalgiques. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 100—113.) *
Wimberger, Hans, Klinisch-radiologische Diagnostik von Rachitis, Skorbut und Lues congenita im Kindesalter. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 28, S. 264—370.) *

Lufteinblasung, Encephalographie, Myelographie.

Abelheim, A., Notes on a tumour of a spinal cord. Located by X-ray examination according to professor Sicard's method. (Med. journ. of South Africa Bd. 20, Nr. 7, S. 186—187.) 42, 415.
Abelheim, A., Notes on a tumour of the spinal cord located by X-ray examination. (South African med. record Bd. 23, Nr. 6, S. 127—129.) *
Albrecht, Die röntgenologische Darstellung von Rückenmarkstumoren durch Jodipin. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. VI. 1925.) 41, 921.
Albrecht, Kurt, Die röntgenologische Darstellung von Rückenmarkstumoren mit Jodipin. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 60, H. 1, S. 1—33.) 43, 192.
Andreani, Andrea, Tumore cerebrale ed encefalografia. (Div. med., osp. civ., Padova.) (Poliklinico, sez. med. Jg. 32, H. 5, S. 233—240.) 41, 633.
Barré, Tentative de localisation des tumeurs cérébrales par les injections colorées intraventriculaires. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 220—221.) *
Barré, Crusem et Morin, Tumeur extra-dure-mérienne. Etude clinique. Résultats de l'exploration du lipiodol. Remarques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 253—260.) *
Bau-Prussak, S., Über den diagnostischen Wert der Lipoidolmyelographie. (Krankenh. „Cyzste", Warschau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 453—474.) 43, 393.
Berberich, J., und S. Hirsch, Zur röntgenographischen Darstellung des Rückenmarks (Myelographie). (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 1, S. 14—16.) 41, 49.
Brinkmann, Franz, Nebenerscheinungen bei der Encephalographie und ein Versuch zu ihrer Erklärung. (Anat. Inst., Univ. Bonn.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 11, S. 579—581.) 41, 278.
Bruskin, J., und S. Frenkel, Die diagnostische Bedeutung der Encephalographie bei Gehirnerkrankungen. (Vestnik rentgenologii i radiologii Bd. 3, Nr. 5, S. 259 bis 274.) (Russisch.) 43, 282.
Carpenter, E. R., Pneumoventriculography in the localization of brain abscess. (Arch. of otolaryngol. Bd. 1, Nr. 4, S. 392—396.) 41, 889.
Cocchiararo, Giovanni, e Roberto Rordorf, La puntura sottoccipitale e introduzione nella rachide di sostanze opache ai raggi X. (Osp. incurabili, Napoli.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 2, S. 29—32.) 41, 47.
Ebaugh, Franklin G., The use of lipiodol in the localization of spinal lesions. Prelim. study. (Neuropsychiatric dep., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 6, S. 865—869.) 42, 76.
Ebbenhorst Tengberger, J. van, Das Verhalten des Drucks im Cerebrospinalkanal in Verbindung mit der Encephalographie. (Amsterdamsche neurol. vereenig., Amsterdam, 30. IV. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 1077—1078.) (Holländisch.) *

Egas Moniz, Kompressionen innerhalb des Wirbelkanals und die Sicardsche Probe mit Jodöl. (Lisboa méd. Jg. 2, Nr. 2, S. 57—105.) (Portugiesisch.) **42**, 735.

Elsberg, Charles A., and Samuel Silbert, Changes in size and relations of lateral ventricles in tumors of brain. A prelim. report. (Laborat. f. exp. neurol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., Mount Sinai hosp. a. New York neurol. inst., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 4, S. 489—501.) **42**, 748.

Eskuchen, Karl, Die Diagnose des spinalen Subarachnoidealblocks. II. Die Höhendiagnose, insbesondere mittels lumbaler Luftfüllung und zisternaler Jodipininjektion. (Krankenstift, Zwickau.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 18, S. 870—875.) **42**, 279.

Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 512—584.) **43**, 388.

Forestier, Jacques, Que devient le lipiodol dans le liquide céphalo-rachidien ? (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 22, S. 802—808.) **43**, 310.

Gortan, M., Tre casi di cisti dell'encefalo messe in rilievo con l'indagine encefalografica. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 397—398.) *

Grant, Francis C., Ventriculography. Review based on an analysis of 392 cases. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 4, S. 513—522.) **42**, 804.

Haynal, Imre, und Gyula Schuster, Die klinische Anwendung der Lipiodolprobe (Sicard). (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 23, S. 537—540.) (Ungarisch.) **42**, 381.

Herrmann, G., Röntgenographische Darstellung nach Lipiodolfüllung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Dez. 1924.) **41**, 809.

Herrmann, Georg, und Gustav Herrnheiser, Encephalographiestudien. I. Schläfenlappenatrophie bei halluzinierenden Paralytikern. (Psychiatr. Klin. u. II. med. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 730 bis 736.) **42**, 44.

Herrmann, G., Encephalographiestudien. II. Über Technik, Neben- und Nachwirkungen der Encephalographie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**. H. 4/5, S. 736—746.) **42**, 44,

Herrnheiser und Herrmann, Encephalographische Studien: Schläfenlappenatrophie bei halluzinierenden Paralytikern nach Malariabehandlung. (Ver. dtsch. Ärzte Prag, Sitzg. v. Nov. 1924.) **41**, 839.

Heymann, Paul, Über die Anwendung des künstlichen Pneumocephalus in der Therapie der eitrigen Meningitis, mit besonderer Berücksichtigung der übertragbaren Genickstarre. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 25, S. 1025—1028.) **41**, 882.

Jüngling, O., Sind die Foramina Magendi und Luschkae physiologischerweise offen oder nicht ? Zugleich Bemerkung zu der Arbeit von Brinkmann: Nebenerscheinungen bei der Encephalographie und ein Versuch zu ihrer Erklärung. Dieses Zentralblatt 1925, Nr. 11, S. 579. (Chir. Univ.-Klin., Tübingen.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 24, S. 1299—1304.) **42**, 734.

Kino, F., Erfahrungen mit der Myelographie. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 730.

Krause, Fedor, Bemerkungen über die Myelographie mittels Lipiodol und Jodipin. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 514—517.) **43**, 393.

Lévy, Gabrielle, Radiothérapie et radiodiagnostic des tumeurs de l'encéphale. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 550—576.) **43**, 427.

Martel, de, et Velter, La localisation des tumeurs cérébrales par la méthode des injections colorées intraventriculaires à propos d'une pièce présentée. (Soc. de neurol., Paris, 5. II. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 3, S. 377—379.) *

Mingazzini, Ermanno, L'importanza della ventricolografia e dell'encefalografia nella diagnostica delle affezioni chirurgiche cerebrali. (Istit. clin. chir., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 2, S. 97—126.) **42**, 44.

Mingazzini, Hermann, Über ein neues Kontrastmittel für die Radiodiagnostik der Rückenmarkstumoren. (Chir. Klin., Univ. Rom.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 3, S. 421—428.) **41**, 301.

Mixter, William Jason, The use of lipiodol in tumor of the spinal cord. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 35—45.) **43**, 309.

Nonne, Dauerarretierung des Jodipin. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 805.

Oljenick, I., Neue Erfahrungen über Lipoidol bei Rückenmarksgeschwülsten. (Amsterdamsche neurol. vereenig., 5. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 26, S. 3015—3016.) (Holländisch.) *

Oljenick, Ign., Erfahrungen mit Lipiodol bei Rückenmarkserkrankungen. (Neurol. u. chir. Univ.-Klin., Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 14—41.) **43**, 309.

Oudard et M. Solcard, Mal de Pott lombaire révélé par une injection de lipiodol. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 704—705.) 42, 418.
Paulian, D., et I. Demetrescu, Compression médullaire par pachyméningite, xanthochromie avec coagulation massive, épreuve lipiodolée positive, opération. (Soc. de neurol., Paris, 5. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 623—625.) *
Peiper, Herbert, Über die Darstellung raumbeengender Prozesse des Rückenmarks (Myelographie). (49. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 138 [Kongreßbericht], S. 68—69.) 43, 83.
Peiper, Herbert, und Heinrich Klose, Über die Grundlagen einer Myelographie. (Klinik, Histologie, Röntgenologie.) I. Mitt. (Chir. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 134, H. 2/3, S. 303—387.) 41, 301.
Penfield, Wilder G., Cerebral pneumography. Its dangers and uses. (Surg. dep., Columbia univ., Presbyterian hosp., a. New York neurol. inst., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 580—591.) 41, 808.
Piccinino, Guido, La Roentgen-lipiodo-diagnosi dello speco vertebrale. (Istit. d terapia fisica, osp. uniti, Napoli.) (Arch. di radiol. Bd. 1, H. 3, S. 381—384.) 43, 310.
Pierson, J. W., The localization of brain tumours by ventriculography. (Journ. of cancer Bd. 2, Nr. 8, S. 22—24; Brit. journ. of radiol. [Arch. of radiol. a. electrotherapy] Bd. 30, Nr. 303, S. 384—387.) 43, 425.
Radovici, A., et St. Draganesco, Contribution à l'étude de la pachyméningite hypertrophique. Epreuve du lipiodol intrarachidien. Vérification par la nécropsie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 7, Nr. 5, S. 98—103.) *
Reinberg, Hermann, Zur Encephalographiefrage. Bemerkung zu den Aufsätzen von Jüngling, Nr. 24, S. 1299, und Brinkmann, Nr. 11, S. 579 dieses Zentralblattes. 1925. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 37, S. 2057—2058.) 42, 735.
Roger, Henri, Les épreuves lipiodolées sous-arachnoïdiennes et épidurales de Sicard dans le diagnostic des lésions vertébroméningo-médullaires. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 7, S. 145—152.) 41, 48.
Roger, Henri, Les épreuves lipiodolées sous-arachnoïdiennes et épidurales de Sicard. Technique et images radiologiques. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 2, S. 81—90.) 41, 49.
Schuster, Gyula, Neuere Erfahrungen über die encephalographische Untersuchung des Gehirnes und der Schädelhöhle. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 22, S. 512—516.) 42, 381.
Schuster, Julius, Über das Entstehen von Trugbildern bei der encephalographischen Untersuchung des Gehirns. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 12, S. 552—554.) 41, 615.
Schuster, Julius, Über das zwangsweise Brüllen als hyperkinetisches Symptom des Parkinsonismus. Beseitigung der Anfälle durch Luftfüllung der Schädelhöhle. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1824 bis 1825.) 42, 882.
Schuster, Julius, Ventriculographie mit Lipiodol ascendens und descendens. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 43, S. 2064—2066.) 43, 54.
Schuster, Julius, und R. Holitsch, Beitrag zur röntgenographischen Darstellung des Gehirns. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 788—804.) 41, 47.
Schwab, Encephalographische Bilder sogenannter traumatischer Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 708.
Scigliano, S., Nuovo metodo di diagnostica cranica: La pneumoventricolografia. (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 2, S. 25—27.) *
Sicard, L. Binet et Coste, Le lipiodol ascendant. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 77—79.) *
Sicard et Haguenau, L'image lipiodolée sous-arachnoïdienne, en ligne festonnée longitudinale, des tumeurs intra-médullaires. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 676—678.) *
Sicard et Paraf, Épidurite ascendante à staphylocoque. Radio-lipiodol. Laminectomie. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 2, S. 50—52.) 41, 639.
Sicard, J.-A., et J. Forestier, Modalités de résorption du lipiodol épidural et sous-arachnoïdien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 232—233.) *
Smitt, W. G. Sillevis, und S. T. Bok, Lipiodol bei der röntgenologischen Untersuchung des Rückenmarkes und seiner Häute. (Psychiatr.-neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 263—281.) 43, 83.
Sorrel, Etienne, et Georges Mauric, Diagnostic radiographique des abcès prévertébraux du mal de Pott cervical par le refoulement de la colonne claire aérienne. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 11, S. 497—502.) 43, 557.
Spohn, W., Über Ergebnisse der Encephalographie. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen-, Halsleiden, Königsberg i. Pr.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 49, S. 504 bis 506.) 44, 175.

Stahl und Müller, Weitere Erfahrungen zur Myelographie. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 804.

Tyczka, W., Die Encephalographie der Epileptiker. (Klin. neurol., univ., Warszawa.) (Neurologia polska Bd. 8, H. 3/4, S. 279—293.) (Polnisch.) **44**, 489.

Veraguth, Otto, Subduraler Tumor auf dem Lumbosakralmark. Lipiodolbild. Operation. Heilung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 45, S. 1022—1027.) **43**, 84.

Viner, Norman, The lipiodol test for patency of the cerebrospinal canal in a case of sciatica with unusual features. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 6, S. 767 bis 771.) **41**, 893.

Wartenberg, R., Encephalographische Erfahrungen. (Psychiatr. u. Nervenklin. u. chir. Klin., Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 585—628.) **43**, 390.

Weigeldt, W., Die Bedeutung der Lufteinblasung für Hirn- und Rückenmarksdiagnostik. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 5, S. 40—42.) *

Zange und Kindler, Die diagnostische Bedeutung des Zisternenstiches sowie des gleichzeitig verbundenen Zisternen- und Lendenstiches. Zur Entstehung, Diagnose und klinischen Bedeutung des Subarachnoidealblockes, insbesondere des Kleinhirnzisternenblocks. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 150—165 u. S. 202—214.) *

Elektrodiagnostik.

Bourguignon, Georges, La chronaxie dans les états de tétanie latente ou manifeste, spontanés ou expérimentalement provoqués. (Salpêtrière, Paris.) (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 10, S. 388—398.) **43**, 211.

Bourguignon, Georges, Un nouveau chapitre en électrodiagnostic: La chronaxie du système optique chez l'homme. (Arch. d'électr. méd. Jg. **33**, Nr. 509, S. 49 bis 50.) **44**, 174.

Bourguignon, Georges, La chronaxie dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 808—818.) *

Bourguignon, Georges, et J.-B.-S. Haldane, Evolution de la chronaxie au cours de la crise de tétanie expérimentale par hyperpnée volontaire chez l'homme. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 4, S. 321 bis 324.) **41**, 907.

Brinck Eliassen, Ivar, Experimentelle Untersuchungen über die Empfindlichkeit der Skelettmuskulatur gegenüber den elektrischen Reizen mit besonderer Berücksichtigung der quantitativen Elektrodiagnostik. (Bibliotek f. Laeger Jg. **117**, Aprilh., S. 176—182.) (Dänisch.) **41**, 762.

Freise, R., und P. Schimmelpfeng, Klinische Versuche über die fehlerfreie Bestimmung der Kathodenschließungszuckung. (Univ.-Kinderklin. u. physiol. Inst., Univ. Berlin.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 5, S. 450—459.) **42**, 644.

Grund, G., Über die klinische Brauchbarkeit des rotierenden Chronaximeters nach Boruttau. Zugleich vorläufige Mitteilung neuer Beobachtungen am entarteten Muskel. (Med. Poliklin., Halle a. S.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **85**, H. 3/4, S. 156—167.) **42**, 152.

Leidler, R., und Paul Loewy, Untersuchungen von Neurosen mit der Schwachreizmethode nach Kobrak. (Nervenheilanst. „Maria-Theresienschlössel", Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 9, S. 977—992.) **44**, 174.

Mann, Ludwig, und Max Bloch, Untersuchungen mit dem Boruttauschen rotierenden Chronaximeter. (Dtsch.Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 1/3, S. 69—78.) **42**, 644.

Mauthner, O., Untersuchungen von Neurosen mit der Schwachreizmethode nach Kobrak. Bemerkungen zu Leidlers und Loewys gleichnamiger Arbeit. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 12, S. 1311—1313.) **44**, 734.

Ulmer, Otto, Zur Spasmophiliefrage. I. Spasmophilie und elektrische Nervenübererregbarkeit. (Säuglingskrankenh. Berlin-Weißensee.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 1, S. 132—146.) **41**, 98.

Therapie.

Allgemeines.

Heubner, W., Affekt und Logik in der Homöopathie. (Berlin: Julius Springer 1925. 32 S. RM. 0.90 u. Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 29, S. 1385—1388, u. Nr. 30, S. 1433—1437.) **42**, 736.

Homöopathie, Zur Kritik der —. Antworten auf die Frage von Geheimrat Bier: „Wie sollen wir uns zu der Homöopathie stellen?" Hrsg. v. Vorstand d. Ver. f. inn. Med. u. v. d. Schriftleit. d. D. m. W. (Leipzig: Georg Thieme 1925. 75 S. RM. 2.—.) **42**, 384.

Potter, La Forest, Mental and physical strain (tension) in relation to disease, notably chronic catarrhal otitis and eye defects. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 612—619.) **43**, 280.

Strahlentherapie.

Allison, Robert G., X-ray treatment of thyrotoxicosis. (Radiology Bd. **4**, Nr. 6, S. 470—472.) **43**, 575.

Altmann, Vladimir, Die Behandlung des Klimakteriums und anderer Dysfunktionen der inneren Ovarialsekretion mit Röntgenbestrahlung der Hypophyse. (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 10, S. 641—646.) (Kroatisch.) **43**, 579.

Armani, Lodovico, Appunti di fisioterapia dell'insonnia nervosa. (Giorn. di clin. med. Jg. **6**, H. 14, S. 532—536.) **44**, 576.

Arrillaga, F. C., und R. A. Izzo, Akute Nebenniereninsuffizienz bei einem Addison infolge Bestrahlung eines Tumors. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **37**, Nr. 231, S. 34—37.) (Spanisch.) *

Audan et Knentz, Diagnostic radiologique et traitement radiothérapique de quatre cas de syndromes cerébraux à allure hypophysaire. (Congr. de l'assoc. franç. pour l'avancement des sciences, Grenoble, 29. VII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. **14**, H. 6, S. 385—389.) **43**, 804.

Bérard, Léon, Ni radiothérapie, ni curiethérapie dans le goitre bénin. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 33, S. 537—538.) **42**, 298.

Biancani, E., et H. Biancani, Spasmophilie et tétanie, traitement par les rayons ultraviolets. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 10, S. 399—401.) **43**, 211.

Borak, J., Die Röntgentherapie und die Organotherapie bei innersekretorischen Erkrankungen. I. Tl. Die Schilddrüse. (Allg. Krankenh., Wien.) (Strahlentherapie Bd. **20**, H. 2, S. 232—267.) **43**, 574.

Borak, Julius, Über die Behandlung klimakterischer Ausfallserscheinungen mit Bestrahlung der Hypophyse und Thyreoidea. (Allg. Krankenh., Wien.) (Therapia Jg. **4**, H. 3, S. 1—2.) (Ungarisch.) **41**, 428.

Bordier, H., Expériences de radiothérapie médullaire. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 7, S. 554—556.) **42**, 410.

Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Vingt-trois nouvelles observations. (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 9, S. 537—549.) **42**, 671.

Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Dix-neuf nouvelles observations. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 48, S. 802—803.) **43**, 795.

Bordier, H., La radiothérapie médullaire dans la paralysie infantile. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 17, S. 378—380.) **44**, 206.

Bordier, H., La radiothérapie associée à la diathermie dans la paralysie infantile. (Pédiatr. prat. Jg. **22**, Nr. 30, S. 277—280.) *

Bregman, L. E., Zur Behandlung der Hirntumoren mit Röntgenstrahlen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 2, S. 45—48.) (Polnisch.) **43**, 75.

Bretagne, P., Tumeur cérébrale et radiothérapie profonde. (Clin. opht. Bd. **14**, Nr. 8, S. 435—439.) **42**, 748.

Buys, Lawrence R. de, Ernest C. Samuel and Eleazar R. Bowie, Thymus and the treatment of its hyperfunction. Clinical and roentgenologic considerations. (Touro infirm., New Orleans.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 20, S. 1551—1553.) *

Castells, Herminio, und Vicente Carulla, Die Röntgentiefentherapie bei der Kinderlähmung. (Hosp. clin., fac. de med., Barcelona.) (Rev. de diagnost. y tratamiento fisicos Jg. **1**, Nr. 2, S. 57—72.) (Spanisch.) **43**, 434.

Chizzola, Giuliano, Sulla prova di Goetsch nei riguardi della radioterapia del morbo di Flaiani-Basedow. (Gabinetto di radiol., osp. civ., Udine.) (Arch. d. radiol. Bd. **1**. H. 4, S. 645—651.) **42**, 822.

Curschmann, Hans, Über die Umwandlung des Morbus Basedow in Myxödem nach der Röntgenbehandlung. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1453—1455.) **44**, 364.

Delherm, Bize et Amyot, Contribution au traitement des douleurs zostériennes par les rayons ultra-violets. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. **13**, Nr. 124, S. 244.) **44**, 216.

Favaloro, Giuseppe, Contributo clinico e radiologico allo studio delle sindromi oculari gravi di origine paraipofisaria ed ipofisaria, con particolare riguardo alla röntgenterapia. (Clin. oculist., univ., Catania.) (Ann. di ottalmol. e clin. oculist. Jg. 53, H. 10, S. 945—973 u. H. 11, S. 1041—1060.) 43, 445.

Ferri, U., Contributo alla terapia delle sindromi spasmofiliache coi raggi ultravioletti. Nota prev. (Clin. pediatr., univ., Pavia.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 2, S. 45—48.) 42, 440.

Flatau, Edward, Sur la radiothérapie des tumeurs non opérées de la moelle. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 311—321.) 41, 407.

Gambara, Lodovico, La terapia dei raggi ultravioletti nel rachitismo e spasmofilia e modificazioni emo-eritroleucocitarie. (Clin. pediatr., univ., Milano.) (Raggi ultravioletti Jg. 1, Nr. 9, S. 261—277, Nr. 10, S. 293—305 u. Nr. 11, S. 328—339.) *

Garbi, W., Die Röntgenbehandlung der Hautkrankheiten. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, Nr. 3, S. 35—42.) (Russisch.) 44, 187.

Gerlach, Werner, Zur Frage der generalisierten Ostitis fibrosa (unter besonderer Berücksichtigung der Wirkung intensiver Röntgenbestrahlung). (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 461—472.) 41, 319.

Giese, E., und W. Ossinskaja, Röntgenbehandlung der Syringomyelie. (Vestnik rentgenologii i radiologii Bd. 3, Nr. 6, S. 385—392.) (Russisch.) 43, 796.

Gram, Chr., Myxödem (Hypothyreoidismus) nach Basedowscher Krankheit (Hyperthyreoidismus) infolge exzessiver Röntgenbehandlung. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 51, S. 1128—1130.) (Dänisch.) 43, 451.

Groedel, Franz M., Vergleich der Wirkungsmechanismen der Bädertherapie und der Strahlentherapie. (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 1, S. 27 bis 44.) 41, 393.

Guarini, C., La Röntgen-terapia dei tumori dell'encefalo. (Istit. foto-radio-terap., Napoli.) (Arch. di radiol. Bd. 1, H. 4, S. 593—609.) 43, 185.

Gudzent, F., Strahlenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (I. Med. Klin., Univ. Berlin.) (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 3, S. 71—74.) (Spanisch.) 42, 300.

Guillain, Georges, Alajouanine et Perisson, Lymphosarcome extra-dural métastatique ayant déterminé une compression médullaire d'apparence primitive, d'évolution rapidement progressive. Laminectomie. Exstirpation et radiothérapie. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 25, S. 1057 bis 1061.) 42, 415.

Hadengue, Pierre, Deux cas de zona traités par la radiothérapie. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 123, S. 212—214.) *

Herrnheiser, Röntgentherapie von Hypophysentumoren. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) 41, 652.

Hoets, J. W., The place of diathermia in the treatment of certain chronic conditions such as sciatica, fibrositis and arthritis. (Lewisham hosp., Sidney.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 22, S. 623—627.) 44, 210.

Janichewski, Traitement de la sclérodermie par les rayons ultra-violets. (Clin. des maladies nerv., univ., Sofia.) (Presse méd. Jg. 33, Nr. 51, S. 863—865.) 42, 79.

Kahlmeter, Gunnar, Röntgenbehandlung der Ischias. (Med. och röntgenavd., Sabbatsberg sjukh., Stockholm.) (Hygiea Bd. 87, H. 1, S. 1—11.) (Schwedisch.) 42, 423.

Kaplan, Ira I., Roentgen-ray therapy in pituitary tumor. (Bellevue a. Beth Israel hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 4, S. 268—269.) *

Kraus, Fritz, Erfolgreiche physikalische Therapie künstlich erzeugter, peripherer Lähmungen im Tierexperimente. (Physiol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 3, S. 124—143.) 42, 715.

Kraus, Fritz, Röntgenbehandlung peripherer Lähmungen. (Auf Grundlage experimenteller Erfahrungen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 47, S. 1768—1771.) 44, 212.

Kushner, Irving, The effect of X-rays on the irritability of muscles in the frog. (Laborat. of physiol., coll. of the city of New York, New York.) (Journ. of gen. physiol. Bd. 9, Nr. 1, S. 55—61.) 43, 757.

Laborderie, Sur un cas de paralysie infantile traité par la diathermo-radiothérapie (méthode du prof. Bordier). (Arch. d'électr. méd. Jg. 33, Nr. 510, S. 145.) *

Laignel-Lavastine, Poliomyélite aiguë avec paraplégie grave, puis signe de Babinski; sérum de Pettit, radiothérapie, diathermie, galvanothérapie; guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 806—808.) 42, 73.

Landham, Jackson W., Roentgenotherapy in hyperthyroidism. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 7, S. 506—511.) *

Legoff, Au sujet de l'actinothérapie dans le zona. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 124, S. 233—234.) 43, 443.

Lesné, Turpin et Guillaumin, A propos du traitement de la spasmophilie par les rayons ultra-violets. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 242 bis 249.) **43**, 455.
Lestocquoy, Ch., Le traitement du rachitisme et de la tétanie par les rayons ultra-violets. (Clin. adjoint, hôp. des enfants-assistés, Paris.) (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 22, S. 622—625.) **42**, 304.
Lévai, Mihály, Merkwürdiger Fall von Röntgenintoxikation bei einer Basedow-Kranken im Klimakterium. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 18, S. 419—420.) (Ungarisch.) **43**, 577.
Lévy, Gabrielle, Radiothérapie et radiodiagnostic des tumeurs de l'encéphale. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 550—576.) **43**, 427.
Livet, L., Bonnet-Lemaire et Roger, Traitement du goitre exophtalmique par les rayons ultra-violets et les vibrations à basse fréquence. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 4, S. 148—150.) **43**, 97.
Loucks, R. E., Radium treatment of thyrotoxicosis. (Radiology Bd. **4**, Nr. 6, S. 473 bis 479.) **42**, 438.
Mallein-Gérin, A., Le traitement radioélectrique actuel de la paralysie infantile. (Pédiatrie prat. Jg. **22**, Nr. 36, S. 335—339.) **44**, 206.
Margolin, M., Die Röntgenbehandlung der chronischen epidemischen Encephalitis. (Medizinskaja mysl' Bd. **3**, Nr. 1, S. 39—42.) (Russisch.) **42**, 65.
Meo-Colombo, Isabella, Le modificazioni del sangue nella radioterapia della tiroide e dell'ipofisi. (Policlinico sez. med. Jg. **32**, H. 7, S. 337—355.) *
Messel, D., Zur Röntgenbehandlung der Syringomyelie. (Gouvernementsinst. f. physikal. Therapie, Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. **30**, H. 2, S. 45—48.) **42**, 526.
Milani, E., La radioterapia del morbo di Basedow. (21. congr. d. soc. di med. interna, Roma, 26.—29. X. 1925.) (Arch. di radiol. Bd. **1**, H. 5, S. 775—786.) **43**, 576.
Milani, Eugenio, La radioterapia del morbo di Flajani-Basedow. (31. congr., soc. ital. di med. interna, Roma, 26.—29. X. 1925.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 23, S. 917 bis 920.) **44**, 110.
Mouriquand et Paul Bertoye, Hérédo-syphilis et spasmophilie. Résultats du traitement par les rayons ultra-violets. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 223—227.) **44**, 371.
Perkins, C. Winfield, Röntgen studies and treatment of enlarged thymus in children. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 8, S. 487—490.) **42**, 437.
Petrén, K., and E. Laurin, Diagnosis of spinal tumors with especial consideration of Roentgen-ray treatment of tumors and of syringomyelia. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 1—6.) **42**, 415.
Prusciano, F., La Röntgenterapia nella malattia di Basedow. (Risultati ottenuti in 29 soggetti.) (Istit. Röntgen-fotoelettroterap., Taranto.) (Arch. di radiol. Bd. **1**, H. 4, S. 633—638.) **43**, 204.
Prusík, B., und L. Volicer, Behandlung des Hyperthyreoidismus mit Röntgenstrahlen. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 35, S. 1249—1256.) (Tschechisch.) **42**, 680.
Ratera, J., und S. Ratera, Röntgenbehandlung der Basedowschen Krankheit. (Siglo méd. Bd. **76**, Nr. 3754, S. 493—496 u. Nr. 3755, S. 524—527.) (Spanisch.) **45**, 250.
Roussy, Gustave, A propos du traitement des tumeurs cérébrales par la radiothérapie. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 402—408.) **40**, 901.
Scal, J. Coleman, Report of a series of hypertrophied thyroids treated with radium. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 745 bis 747.) **43**, 452.
Schaeffer, H., Observation anatomoclinique de tumeur médullaire traitée par la radiothérapie; les accidents causés par la radiothérapie profonde. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 5, S. 665—674.) *
Scharápov, B., Behandlung der Syringomyelie mit Röntgenstrahlen. (Vestnik rentgenologii i radiologii Bd. **3**, Nr. 5, S. 275—280.) (Russisch.) **43**, 308.
Sielmann, Richard, Röntgendiagnostik und Röntgentherapie bei einigen Störungen innerer Sekretion. (Strahlentherapie Bd. **19**, H. 4, S. 690—711.) **42**, 678.
Solomon, Les résultats du traitement roentgenthérapique de la maladie de Basedow. (Congr. de l'assoc. franç. p. l'avancement des sciences, Grenoble, 27.—28. VIII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. **14**, H. 5, S. 373—380.) *
Stovin, Joseph S., Observations on the effect of radium on the parathyroids. (Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 12, S. 747 bis 748.) **43**, 452.
Swingle, W. W., and J. G. Rhinhold, The effect of ultra-violet radiation upon experimental tetany. (Osborn zoöl. laborat., Yale univ., New Haven.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **75**, Nr. 1, S. 59—69.) **44**, 369.

Szenes, Alfred, und Josef Palugyay, Ergebnisse der Röntgenbestrahlung der Hypophysengegend bei ovariellen Ausfallserscheinungen. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 19, S. 503—507.) **42**, 194.

Tarchini, Pietro, La cura delle nevralgie successive al zoster colla foto-cromoterapia. Contributo clinico terapeutico. (Clin. dermosifilopat., univ., Bologna.) (Raggi ultravioletti Jg. 1, Nr. 6, S. 176—180.) **42**, 424.

Towne, E. B., Roentgen-ray treatment of tumors of the brain. (Dep. of surg., Stanford univ. med. school, San Francisco.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 24, S. 1813—1815.) **43**, 75.

Traikin et Burill, Action thérapeutique de l'U.-V. sur le zona. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 122, S. 194—195.) **43**, 195.

Truffi, Arrigo, Radioterapia nell'herpes zoster. (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, H. 6, S. 380—386.) **45**, 348.

Vanýsek, F., Sympathektomie durch Radiumemanation. (II. interne klin., univ., Praze.) (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 11, S. 413—415.) (Tschechisch.) **41**, 617.

Vignal, W., et C. David de Prades, La radiothérapie et l'électrothérapie dans le goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 4, S. 134 bis 147.) **43**, 96.

Villard, H., Traitement des tumeurs de l'hypophyse par la radiothérapie profonde. (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 3, S. 146—161.) **41**, 575.

Vogt, E., Über die Beziehungen zwischen Psyche und Röngtentherapie. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Strahlentherapie Bd. 20, H. 1, S. 84—88.) **43**, 58.

Weidner, E., Hysteriformes Zustandsbild bei ovarieller Dysfunktion und seine therapeutische Beeinflussung durch temporäre Röntgensterilisierung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargeb., Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 725—734.) **42**, 570.

Elektrotherapie.

Anikin, M., Die Galvanisierungsmethode von Bergonié und die Ionotherapie bei der Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 944 bis 954.) (Russisch.) **44**, 210.

Armani, Lodovico, Elettroterapia ed elioterapia della paralisi facciale. (Osp. d. infermi, Biella.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 11, S. 413—416.) **42**, 755.

Armani, Lodovico, Appunti di fisioterapia dell'insonnia nervosa. (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 14, S. 532—536.) **44**, 576.

Biancani, E., et H. Biancani, L'électricité et les rayons ultra-violets en médecine en 1925. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 51, S. 509—520.) *

Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Vingt-trois nouvelles observations. (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 9, S. 537—549.) **42**, 671.

Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Dix-neuf nouvelles observations. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 48, S. 802—803.) **43**, 795.

Bourguignon, Georges, Traitement de l'hémiplégie avec contracture par l'ionisation trans-cérébrale. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 280—286.) **42**, 737.

Bourguignon, Georges, Traitement de l'hémiplégie avec contracture par l'ionisation calcique transcérébrale. Nouvelle technique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 155—157.) *

Bourguignon, Georges, et Emile Juster, Résultats du traitement de l'Hémiplégie avec contracture par l'ionisation de diversions, avec courant orbito-occipital. Présentations de deux malades. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 151—155.) *

Cluzet, J., et A. Chevallier, Effets moteurs et sensitifs produits par certains courants de haute fréquence. (Laborat. de physique biol., radiol. et physiothérap., fac. de méd., univ., Lyon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 34, S. 1308 bis 1310.) **43**, 627.

Dalmady, Zoltán, Die elektrotherapeutische Anwendung des Gleichstromes. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 37, S. 1111—1121. (Ungarisch.) **42**, 649.

Delherm et Laquerrière, Le traitement électrique du syndrome de Graves. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 51, S. 526—528.) **43**, 697.

Fellenberg, Friedrich, Die Heilung von Krankheiten durch elektro-galvanische Schwachströme. Nervenleiden, Verdauungsleiden, Gicht und Rheumatismus. 1. Aufl. (Stuttgart: Jul. Weise 1925. 55 S. RM. 1.—.) **42**, 53.

Fiertz, Karl, Über die Methoden, Indikationen und die am häufigsten vorkommenden Fehler bei der Behandlung peripherer Lähmungen mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotherapie. (Nervenpoliklin., Univ. Zürich.) (Rev. suisse des acc. du travail Jg. **19**, Nr. 5/6, S. 109—135.) **42**, 78.

Grünbaum, Robert, Zur Technik der Diathermiebehandlung der Hypophysengegend. (Inst. f. physikal. Therapie v. Dr. R. Grünbaum, Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 35, S. 959—960.) **43**, 289.

Hélie, Yves, Valeur de l'éctrothérapie dans le traitement du goitre exophtalmique. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 19, S. 690.) *

Kovacs, Richard, Electrotherapy in paralysis following peripheral nerve lesions and poliomyelitis. (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **43**, Nr. 3, S. 98 bis 105.) *

Laborderie, Sur un cas de paralysie infantile traité par la diathermo-radiothérapie (méthode du prof. Bordier.) (Arch. d'électr. méd. Jg. **33**, Nr. 510, S. 145.) *

Lehmann, Pierre, La diathermie et ses applications. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 22, S. 616—618.) *

Lian, Camilo, und R. Barrien, Behandlung der Claudicatio intermittens durch Diathermie und Natriumnitrit. (Semana méd. Jg. **42**, Nr. 12, S. 654—655.) **42**, 677.

Livet, L., Bonnet-Lemaire et Roger, Traitement du goitre exophtalmique par les rayons ultra-violets et les vibrations à basse fréquence. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 4, S. 148—150.) **43**, 97.

Lux, A., The treatment of peripheral nerve paralysis with diathermy. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 7, S. 427—428.) **41**, 413.

Lux, A., Treatment of peripheral nerve paralysis with diathermia. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **13**, Nr. 6, S. 802—809.) *

Mann, Ludwig, Über die therapeutische Verwendung von Hochfrequenzströmen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 14, S. 547—550.) **42**, 54.

Piccinino, F., Su di alcune modalità di tecnica fisioterapica nella cura della nevralgia della II e III branca del trigemino. (Istit. di fisiotherap., osp. incurabili, Napoli.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 11, S. 243—244.) **42**, 77.

Portret, Stephen, et Yves Helie, Sur le traitement électrique du goitre exophthalmique. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **9**, Nr. 2, S. 55—66.) **41**, 498.

Savini, E., et S. Ackermann, Quelques essais de traitement diathermique dans le syndrome basedowien et la tachycardie paroxystique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 83—84.) **43**, 806.

Scheipner, G., Diathermie bei Dysbasia angiosclerotica. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 47, S. 1954—1955.) **43**, 197.

Szenes, Alfred, Die Diathermiebehandlung der Hypophysengegend bei ovariellen Ausfallserscheinungen. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 12, S. 330—332.) **42**, 195.

Szenes, Alfred, und Leo Stecher, Die Beeinflussung des Grundumsatzes durch Röntgen- und Diathermiebehandlung der Hypophysengegend. (I. Univ.-Frauenklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 126—140.) **43**, 142.

Uarov, S., Versuch einer Ionentherapie der Facialislähmung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 973—980.) (Russisch.) **43**, 440.

Vignal, W., Thérapeutique électroradiologique de quelques affections chroniques des articulations. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 2, S. 70—71.) **41**, 617.

Vignal, W., et C. David de Prades, La radiothérapie et l'électrothérapie dans le goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 4, S. 134—147.) **43**, 96.

Vinaj, Andrea, La diatermia medica. (Istit. clin. di perfezion., clin. d. malatt. profess., Milano.) (Riv. di idrol. climatol. e terapia fisica Jg. **36**, Nr. 1, S. 13—21, u. Nr. 2, S. 50—59.) *

Weill, René, Traitement du goitre exophtalmique par les agents physiques. (Œuvre méd. Jg. **3**, Nr. 10, S. 296—298.) **43**, 697.

Weiß, Theodor Bruno, Neue Wege auf dem Gebiete der Elektrotherapie. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 40, S. 1083—1085.) **43**, 844.

Stoffwechseltherapie.

Kärcher, Max, Über die Behandlung nervöser Erschöpfungszustände mit dem organischen Nervennährmittel Biocitin. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 1, S. 5—6.) **40**, 763.

Kärcher, Max, Erfahrungen mit Promonta-Nervennahrung. (Zentralbl. f. inn. Med. Jg. **46**, Nr. 3, S. 51—53.) *

Peterman, M. G., The ketogenic diet in epilepsy. (Sect. on pediatr., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 26, S. 1979—1983.) 42, 214.
Schittenhelm, A., und C. Massatch, Über die rationelle Zusammensetzung von Nährpräparaten und die Technik ihrer Ermittlung an der Hand eingehender Untersuchungen der Promonta-Nervennahrung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 17, S. 683—686.) *
Ventra, Carmelo, L'inotsal nella pratica medica e specialmente neuropsichiatrica. (Manicomio Jg. 38, Nr. 3, S. 269—285.) 43, 393.
Weisenburg, T. H., The Weir Mitchell rest cure forty years ago and today. (Infirm. f. nerv. dis., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 384 bis 389.) 42, 647.

Kompensatorische Übungstherapie, Mechanotherapie, Turnen, Sport.

Graham, Douglas, Massage in Raynaud's disease (dry gangrene). (Med. times Bd. 53, Nr. 2, S. 44—47.) 44, 618.
Hauffe, Georg, Die physikalische Therapie des praktischen Arztes. (Herleitung allgemein gültiger physiologischer Behandlungsregeln. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 47, S. 1774—1775, Nr. 48, S. 1811—1813, Nr. 50, S. 1833—1895, Nr. 51, S. 1935 bis 1936. Jg. 22, Nr. 1, S. 26—27, Nr. 2, S. 65—66, Nr. 7, S. 260—263, Nr. 8, S. 300 bis 302, Nr. 9, S. 339—340, Nr. 10, S. 380—381, Nr. 14, S. 542—543, Nr. 15, S. 583—585, Nr. 16, S. 623—624, Nr. 17, S. 661—662, Nr. 18, S. 700—701, Nr. 19, S. 739, Nr. 20, S. 779—780, Nr. 21, S. 817—818, Nr. 22, S. 855, Nr. 23, S. 894 bis 895, Nr. 24, S. 930—932, Nr. 25, S. 963—964, Nr. 26, S. 1005—1006, Nr. 27, S. 1041—1043, Nr. 28, S. 1077—1078, Nr. 29, S. 1116—1117, Nr. 30, S. 1148 bis 1150, Nr. 31, S. 1190—1191, Nr. 32, S. 1229 u. Nr. 33, S. 1263—1264.) *
Hesselbarth, Behandlung der gichtischen Neuralgien durch Kittelsche Massage. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 12, S. 367—368.) 41, 893.
Milizin, W., Versuch einer systematischen ambulanten physikalischen Therapie der Ischias. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 955—962.) (Russisch.) 43, 399.
Prengowski, P., Zum Kapitel der Förderung des Einschlafens durch natürliche Verfahren. Kurze Mitt. (Psychiatr. Krankenh. St. Johannes, Warschau.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 22, S. 212—213.) 41, 878.
Tournier, C., Documents cliniques sur le vagosympathique. La distension manuelle et compression massage des plexus nerveux pelviens sans anesthésie, comme principe de recherche et de traitement de troubles de sensibilité, de cénesthésie générale et de vasomotricité. (Clin. méd., fac., Lyon.) (Proc. méd. Jg. 53, Nr. 2, S. 47 bis 78.) 41, 165.

Balneotherapie, Hydrotherapie, Klimatotherapie.

Armani, Lodovico, Elettroterapia ed elioterapia della paralisi facciale. (Osp. d. infermi, Biella.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 11, S. 413—416.) 42, 755.
Armani, Lodovico, Appunti di fisioterapia dell'insonnia nervosa. (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 14, S. 532—536.) 44, 576.
Boveri, Pietro, Le sindromi parkinsoniane e la cura idrominerale arsenicale. (Rif. med. Jg. 41, Nr. 16, S. 369—371.) 41, 626.
Dalmady, Z. v., Die Berechnung der Bekömmlichkeit des Klimas. (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 5, S. 223—228.) *
Dobrochotor, M. S., 2jährige Erfahrung mit der Behandlung Nervenkranker im Bad Mirgorod. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 1/2, S. 123—124.) (Russisch.) *
Dorno, C., Klimatologie des Hochgebirges. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 46, S. 1046—1048.) *
Gavazzeni, Silvio, e Augusto Jona, La terapia fisica nel morbo di Flaiani Basedow. (Riv. di idrol. climatol. e terapia fisica Jg. 36, Nr. 6, S. 223—229.) 42, 299.
Grober, Indikationen und Verwendung des Höhenklimas. (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 4, S. 171—189.) 43, 288.
Groedel, Franz M., Vergleich der Wirkungsmechanismen der Bädertherapie und der Strahlentherapie. (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 1, S. 27 bis 44.) 41, 393.
Hirschfeld, J. H., Ein neuer Gedanke zur Therapie im Hochgebirgsklima. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 23, S. 540—542.) 42, 54.
Korányi, Sándor, Die physikalisch-chemische Wirkung des Höhenklimas auf den Organismus. (Orvosképzés Jg. 15, H. 4, S. 295—303.) (Ungarisch.) *

Lissmann, Sonnentherapie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 43, S. 1830 bis 1834.) **42**, 805.
Loewy, A., Neuere Untersuchungen zur Physiologie und Pathologie im Höhenklima. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. **29**, H. 5, S. 199—218.) **40**, 768.
Loewy, A., Neue Beobachtungen über Höhenklimawirkungen. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 33, S. 750—751.) **43**, 845.
Loewy, A., Beiträge zur Physiologie des Höhenklimas. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 5/6, S. 632—670.) *
Marcuse, Julian, Luft- und Sonnenbäder. Ihre Bedeutung für Leben und Gesundheit. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1925. 83 S. RM. 4.—.) **43**, 288.
Piatot, A., Traitement hydrominéral du goitre exophtalmique. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 4, S. 128—134.) **42**, 300.
Schober, P., Thermalbäderwirkung und vegetatives Nervensystem. (Arch. f. Balneol. u. med. Klimatol. Jg. **1**, H. 3, S. 128—133; Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. **30**, H. 5, S. 229—233.) *
Schroetter, Hermann v., Neuere Untersuchungen zur Wirkung des Höhenklimas auf den Gasaustausch in den Geweben. (Ergebn. d. Physiol. Bd. **24**, S. 517 bis 565.) **43**, 844.
Stern, Erich, Beitrag zur Kenntnis der Wirkungen des Hochgebirges auf das menschliche Seelenleben. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Ann. d. Schweiz. Ges. f. Balneol. u. Klimatol. Jg. **1925**, H. 20, S. 56—71.) **42**, 54.
Stern, Erich, Über die Wirkung künstlicher Sauerstoffatmung im Hochgebirge. Vorl. Mitt. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 21, S. 1009—1011.) *
Viñals, José García, Mineralwasserkuren bei Lues. (Siglo méd. Bd. **76**, Nr. 3758, S. 608—610.) (Spanisch.) *

Medikamentöse Therapie *(siehe auch unter Syphilis S. 598).*

Adam, Stanislawa, Über günstige Erfolge von Schwefelinjektionen bei Spätencephalitis. Vorl. Mitt. (Nervenklin., Univ. Lwów.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 38, S. 1822.) **42**, 810.
Adler, Erwin, Corydalon, ein neues Mittel gegen Neurosis cordis. (Poliklin. f. inn. Krankh. v. Prof. Rosin u. Dr. Hirsch-Mamroth, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 49, S. 2034.) *
Allers, Rudolf, und Edith Freund, Zur Kenntnis der psychischen Wirkung von Arzneimitteln und anderen Stoffen. I. Die Wirkung des Kaffees. (Physiol. Inst. Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 748 bis 769.) **42**, 497.
Alton, B. H., and George C. Lincoln, The control of eclampsia convulsions by intraspinal injections of magnesium sulphate. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **9**, Nr. 2, S. 167—177.) *
Ameghino, Arturo, Die subcutane Sauerstofftherapie bei Geisteskranken. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 67, S. 9—23.) (Spanisch.) **42**, 648.
Bechterew, W. M., und G. A. Pewsner, Adonis vernalis und deren Präparat „Adonilen" bei Behandlung von Epilepsie und allgemeinen Neurosen. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad, u. staatl. chemo-pharmazeut. Forschungsinst., Moskau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 27, S. 1106—1107.) **42**, 97.
Benard, René, Marchal et Y. Bureau, Encéphalite épidémique à forme choréique grave traitée par le salicylate de soude intraveineux. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 2, S. 61—67.) **40**, 888.
Beretervide, E., und F. Pozzo, Strychninsulfat bei diphtherischen Polyneuritiden. (Anales del inst. modelo de clín. méd. Bd. **9**, Nr. 1, S. 255—260.) (Spanisch.) **43**, 313.
Berezowski, Fr., Versuche der Behandlung einiger extrapyramidaler Prozesse durch Anwendung von As + Hg + J. (Nowiny psychjatr. Jg. **2**, H. 4, S. 300—304.) (Polnisch.) **43**, 537.
Biberfeld, Heinrich, Zur Kalktherapie (Helfenberger Calciuminjektion). (Städt. Krankenh. Friedrichshain, Berlin.) (Therapie d. Gegenw. Jg. **66**, H. 12, S. 565 bis 568.) *
Biedl, A., und Walter Redisch, Die Jodbehandlung der Hyperthyreosen. (Propädeut. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 37, S. 1371—1374 u. Nr. 38, S. 1413—1416.) **42**, 761.

Bircher, Eugen, Zur Jodbehandlung des Kropfes. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 16, S. 742—745.) **41**, 424.
Birkholz, Über die biologische Wirkung des Vuzins bei seiner endolumbalen Anwendung als Heilmittel gegen die Meningitis. Ergänzung zu meiner 1921 erschienenen kritischen Studie. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **112**, H. 3/4, S. 261 bis 271.) **41**, 286.
Blank, E., Herpes zoster nach Behandlung mit Analgit. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 52, S. 2151.) **43**, 442.
Block, I.-J., Tic douloureux. Alcoholici njection of the Gasserian Ganglion. (Med. journ. of South Africa Bd. **21**, Nr. 3, S. 68—69.) *
Bogaert, Ludo van, Tentatives thérapeutiques dans l'encéphalite léthargique. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 11, S. 708—718.) **43**, 537.
Bogomolov, T., Behandlung der Narkomanie mit subcutaner Sauerstoffeinführung. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 10, S. 40—44.) (Russisch.) **43**, 721.
Branden, F. van den, Le stovarsol ou acide acétyloxyaminophénylarsinique dans le traitement de la trypanosomiase humaine. (Ann. de la soc. belge de méd. trop. Bd. **5**, Nr. 1, S. 33—36.) *
Breitner, B., und V. Orator, Die Jodbehandlung des Kropfes. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **135**, H. 1/2, S. 143—151.) **41**, 578.
Bremer, Fr. W., Über die Unterempfindlichkeit gegenüber Atropin bei den chronisch-amyostatischen Encephalitis-Kranken. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. **149**, H. 3/6, S. 340—353.) **43**, 534.
Briggs, A. P., Some metabolic aspects of calcium therapy. (Dep. of med., school of med., univ., St. Louis.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 2, S. 137.) *
Câmpeanu, Liviu, Die Bedeutung des Jodes in der Ätiologie, Therapie und Prophylaxe der endemischen Struma. (Clin. chir., fac. de méd., Cluj.) (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 4, S. 344—353.) (Rumänisch.) *
Castana, V., Contributo alla terapia dell'eredolue con preparati di arsenico, di antimonio e bismuto. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 617—619.) *
Cauvy, Georges, Contribution à la thérapeutique du tabès. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 8, S. 277—280.) **43**, 554.
Cavina Pratesi, Giovanni, Le iniezioni sottocutanee di ossigeno nella cura delle ischialgie. (Osp. Mellini, Chiari.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 14, S. 316—319.) **44**, 351.
Chauvin, E., et L. Jaur, Recherches au sujet de l'action de la caféine sur les méninges. (Arch. franco-belges de chir. Jg. **28**, Nr. 2, S. 156—160.) **41**, 458.
Cornaz, Georges, De l'emploi du bismuth dans le traitement de la syphilis. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **45**, Nr. 2, S. 92—102.) *
Cotton, Henry A., and John A. Holland, Intraspinous treatment in the functional psychoses. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 327—335.) *
Courcoux, A., et P. Meignant, Le traitement de l'encéphalite épidémique par le salicylate de soude. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 2, S. 39—41.) **41**, 563.
Crainicianu, Al., Neue Orientierung in der Behandlung der ovariellen Insuffizienz mit großen Mengen von Calcium. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 5, S. 455—465.) (Rumänisch.) **41**, 904.
Créteur, H. M., A propos du traitement de la paralysie générale par la malaria, suivi de cure aux arsénobenzols ou aux sels de bismuth. (Arch. méd. belges Jg. **78**, Nr. 9/10, S. 293—298.) **42**, 598.
Dattner, Bernhard, Über die Bedeutung des Salvarsans als Abschluß der Malariabehandlung der progressiven Paralyse.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 37, S. 1771 bis 1774.) **42**, 559.
Davies, E. A., and P. Bell, Intravenous injections of sodium iodide in the treatment of goitre. (Indian med. gaz. Bd. **60**, Nr. 4, S. 163—165.) **41**, 654.
Dawson, W. S., The treatment of general paralysis and tabes by tryparsamide. (Lancet Bd. **208**, Nr. 21, S. 1072—1074.) **42**, 220.
Delius, Kurt, Die Behandlung der multiplen Sklerose mit Antimosan (Heyden 661). (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 32, S. 1198—1200.) **42**, 413.
Denéchau, D., et J. Barbary, Un cas d'encéphalite aiguë à type léthargique, traité par le salicylate de soude intraveineux. Guérison rapide. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 27, S. 1199—1202.) **42**, 288.
Dodel, Wilhelm, Über Calciumbehandlung schizophrener Erkrankungen. (Sanat. Dr. Kahlbaum, Görlitz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1462 bis 1463.) **42**, 562.

Dominguez, Juan A., Die Aphrodisiaca in dem vor- und nachkolumbischen Amerika und in der heutigen Populärmedizin. (Inst. de botán. y farmacol., fac. de ciencias méd., univ., Buenos Aires.) (Medicina germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 6, S. 411 bis 418.) 41, 880.
Duchateau et Paul Verstraeten, Les injections intraveineuses de Bi dans la paralysie générale. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. 25, Nr. 9, S. 567—568.) 48, 338.
Emmanuele, Attilio, Il solfato di magnesio nella cura della tetania. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. 33, H. 12, S. 632—641.) 42, 91.
Fischer, Josef, Zur Anwendung des Sanarthrit bei veralteter Ischias. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 33, S. 1385.) 42, 423.
Fischer, Siegfried, Zur Behandlung der multiplen Sklerose mit Unguentum Credé. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 20, S. 733.) 42, 176.
Foerster, O., Über die therapeutische Verwendbarkeit des Tetrophans. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 55—60.) 41, 52.
Franck, Sulfartan. ein neues Hypertensionsmittel. (Med. Univ.-Klin., Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 51, S. 2121—2122.) *
Fraser, Francis R., An address on iodine in exophthalmic goitre. (St. Bartholomew's hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3340, S. 1—4.) 40, 807.
Freud, Paul, Beitrag zur Therapie der Enuresis nocturna. Vorl. Mitt. (St. Anna-Kinderspit., Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 46, S. 1729—1730.) 48, 59.
Garai, Frank, Treatment of metasyphilitic conditions, with silver-salvarsan and intravenous mercury. (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 4, S. 723—737.) 48, 586.
Gause, A., Behandlung des Singultus mit Jodkali. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 441.) 41, 283.
Goldberg, Bernard I., The intraspinal use of gentian violet. (Neurosyphilis clin., psychopathic hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 8, S. 350 bis 353.) 41, 621.
Grunke, W., Über neuere Arzneimittel. (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 7, S. 356 bis 359 u. H. 9, S. 446—447.) *
Gutnikoff, B., Über die Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Alkoholinjektionen in das Ganglion Gasseri. (Chir. Univ.-Klin., Rostow am Don [Rußland].) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 135, H. 1/2, S. 79—105.) 42, 421.
Handbuch der Salvarsantherapie mit Einschluß der experimentellen, biologischen und chemischen Grundlagen. Hrsg. v. W. Kolle u. K. Zieler. Bd. 2. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. XIII, 878 S. u. 3 Taf. RM. 34.40.) 42, 93.
Handovsky, Hans, Über die therapeutische Anwendung intravenöser Traubenzuckerlösungen. II. Experimentelle Untersuchungen über die spasmolytische Wirkung des Traubenzuckers. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 102, H. 4/5, S. 347 bis 351.) 48, 517.
Handovsky, Hans, und Richard Seyderhelm, Fortschritte der medikamentösen Therapie. I. u. II. (Med. Klin. u. Poliklin., Univ. Göttingen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 1076—1077.) *
Handovsky, Hans, und R. Seyderhelm, Fortschritte der medikamentösen Therapie. III. Schmerzbekämpfung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 32, S. 1320 bis 1322.) *
Harkins, Malcolm J., Chemotherapeutic studies in rabies. (Research inst. of cutaneous med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 24, S. 1797—1798.) *
Haskell, Charles C., W. C. Henderson and J. R. Hamilton, Sodium thiosulphate in mercurial poisoning. An experimental study. (Dep. of pharmacol., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 23, S. 1808 bis 1810.) 43, 702.
Hecht, Hugo, Kann Wismut das Quecksilber in der Syphilisbehandlung vollständig ersetzen? (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 27, S. 1005—1009.) *
Herrmann, G., und E. Wotke, Die Beeinflussung des Tremors bei Encephalopathia postgripposa durch Nicotin. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prof. A. Pötzl, Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 49, S. 1842—1844.) 48, 413.
Hesse, Erich, Versuche zur Therapie der Quecksilbervergiftung. (Pharmakol. Inst., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 1/2, S. 43—68.) *
Heubner, W., Affekt und Logik in der Homöopathie. (Berlin: Julius Springer 1925. 32 S. RM. 0.90; Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 29, S. 1385—1388 u. Nr. 30, S. 1433 bis 1437.) 42, 736.
Hoffmann, Erich, Ein Merkblatt über die Bedeutung der Lumbalpunktion bei Syphilitischen nebst Bemerkungen über moderne Syphilistherapie und Mesurol. (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 5/6, S. 296—299.) 43, 326.

Hvidt, C., Le traitement par la pilocarpine. (Kommunehosp., Copenhague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 3, S. 410—416.) 43, 681.
Jackson, Arnold S., The effect of the administration of iodine upon exophthalmic goitre. A study of seventy cases thus treated. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 4, S. 739 bis 747.) 41, 654.
Jackson, Arnold S., Goiter. With especial reference to treatment with iodin. (Ann. of clin. med. Bd. 3, Nr. 7, S. 487—493.) *
Jacobi, W., Zur Eukodalbehandlung der Melancholie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therap. Jg. 1, H. 22, S. 742—743.) 45, 155.
Jong, H. de, and G. Schaltenbrand, Further clinical investigations with bulbocapnine. (Nerv. clin., univ., Amsterdam.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 1—46.) 41, 149.
Josefson, Arnold, Weitere Bemerkungen zur Jodprophylaxe der Struma. (Hygiea Bd. 87, H. 11, S. 445—448.) (Schwedisch.) *
Juster, E., Traitement de la rigidité parkinsonienne par la stramoïne. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 218—220.) *
Katzenelbogen, S., Recherches sur la perméabilité méningée au bismuth. Contribution à l'étude des rapports entre la présence de médicaments dans le liquide céphalorachidien et leur action sur le système nerveux. (Clin. méd., univ., Genève.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 21, S. 458—461.) 41, 812.
Keeser, E., und J. Keeser, Zur Frage der Arsengewöhnung. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 5/6, S. 370 bis 377.) 43, 286.
Kennedy, Foster, and Thomas K. Davis, Results of administration of tryparsamide in syphilitic disease of the nervous system and in certain other diseases of a non-syphilitic character. (Neurol. dep., Bellevue hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 86—95.) 40, 813.
Kluge, Endre, Struma und Jod. (Therapia [Budapest] Jg. 2, H. 11, S. 421—425.) (Ungarisch.) 43, 450.
Kohlmann, Margarete, Kasuistischer Beitrag zur Behandlung des Morbus Basedowii mit kleinen Joddosen. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 6, S. 226 bis 227.) 41, 655.
Kuhn, Harry A., and Hans H. Reese, Sodium thiosulphate in treatment of metallic intoxication. Report of cases. (Dep. of pharmacol. a. Wisconsin psychiatr. inst., Madison.) (Journ. of the American med. assoc. Bd. 85, Nr. 23, S. 1804—1808.) *
Laigret, J., Note sur le traitement de la trypanosomiase humaine par la tryparsamide et l'utilisation de ce produit dans la pratique prophylactique. (Inst. Pasteur, Brazzaville.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 10, S. 775—779.) *
Lasersohn, Martin, A case of „hemorrhagic encephalitis" treated with sodium thiosulphate. (Dep. of intern. med., med. coll. of Virginia, hosp. div., Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 436—437.) 42, 397.
Lazard, E. M., A preliminary report on the intravenous use of magnesium sulphate in puerperal eclampsie. (Los Angeles gen. hosp.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 2, S. 178—188.) *
Loeper, M., et J. Ollivier, Le borate de soude dans l'hyperthyroïdie. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 21, S. 762—765.) *
Luck, Fernande H., Jodine as a mental stimulant. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 4, S. 136—137.) 42, 680.
Mc Guire, Stuart, Jodin and goiter. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 2, S. 87 bis 92.) *
Margulis, M., und D. Schamburov, Behandlung der Syphilis des Nervensystems mit endolumbaler Neosalvarsaneinspritzung. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 20, S. 911 bis 938.) (Russisch.) 44, 484.
Marthens, J. Grant, The use of pooled arsphenaminized serum in the treatment of paresis. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 7, S. 403—405.) 42, 314.
Mayo, Charles H., The use of iodine in the treatment of goitre. (Irish journ. of med. science ser. 5, Nr. 46, S. 530—532.) *
Mella, Hugo, Bulbocapnin. Its use in the treatment of tremor and in the experimental production of basal ganglion symptomatology. (Dep. of neurol. a. neuropathol., Harvard med. school, Boston.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 66—71.) *
Meyer, Erich, Über die therapeutische Anwendung intravenöser Traubenzuckerlösungen. I. Einleitende Bemerkungen zu den Arbeiten von Handovsky, Wichels und A. J. Weil. (Med. Klin., Univ. Göttingen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 102, H. 4/5, S. 343—346.) 43, 517.

Mirc, J., Essai de traitement de l'épilepsie par les sels d'aluminium. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 7, S. 521—522.) **42**, 310.

Montes, José E., Notas terapéuticas. II. Neuralgiebehandlung mit Alkoholinjektionen. (Rev. española de obstetr. y ginecol. Jg. **10**, Nr. 109, S. 23—24.) (Spanisch.) *

Nathan, E., Neurorezidive nach Wismutbehandlung. (Städt. Krankenh., Nürnberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 34, S. 1420—1422.) **42**, 548.

Nauck, E., Untersuchungen über die Wirkung des Trypanosomenheilmittels „Bayer 205". (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropen-Hyg. Bd. **29**, Nr. 1, S. 1—16.) *

Orzechowski, M., L'action antinévralgique des médicaments d'ordre végétatif. (Sonderdruck aus Congr. d. méd. aliénistes et neurol., Bruxelles, 1. 7. VIII. 1924, 6 S.) **41**, 879.

Pagniez, Ph., Deux cas d'hypertension céphalo-rachidienne traités avec succès par l'ingestion de solutions hypertoniques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 36, S. 1518—1520.) **43**, 295.

Pagniez, Ph., J. Corby, et A. Escalier, Méningite tuberculeuse ayant simulé une encéphalite avec amélioration temporaire considérable par la médication salicylée intraveineuse. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 20, S. 865 bis 867.) **42**, 58.

Palmieri, Vincenzo Mario, Il gozzo e la sua profilassi. (Rass. internaz. di clin. e terap. Jg. **6**, Nr. 9, S. 598—603.) **43**, 450.

Parhon, Constantza, et M. Kahane, Sur le traitement de l'épilepsie par les sels de calcium. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 90—91.) *

Parsons, Robert P., Tryparsamide and sulpharsphenamin in the treatment of neurosyphilis. (Chicago neurol. soc., 16. IV. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 712—716.) *

Perrier, H., Un cas de méningite guéri par l'optochine. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **45**, Nr. 5, S. 298—299.) **41**, 474.

Petényi, Géza, Über die Jodtherapie bei substernalen Strumen im Kindesalter. (Kinderklin., Univ. Budapest.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 5, S. 419 bis 421.) **42**, 436.

Pfeifer, B., Zur Chemotherapie der progressiven Paralyse. (Landesheilanst., Nietleben b. Halle a. S.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 5, S. 174—176.) **43**, 118.

Plummer, William A., Jodin in the treatment of goiter. (Med. clin. of North America Bd. **8**, Nr. 4, S. 1145—1151.) *

Poincloux, P., Le mercure et l'arsenic, inhalés en vapeurs, agissent dans la syphilis et le nagana. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 487 bis 489.) *

Pollitzer, Hanns, und Ernst Stolz, Über eine klinische Methode zur Bestimmung von Jodwirkungen und ihre Bedeutung für die Pathologie und Therapie des Asthma bronchiale. I. Tl. Über hemmende und fördernde Joddosen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 17, S. 449—453.) *

Popa Radu, C., Un cas de paralysie générale, à forme maniacale, traité par le mécol et l'iodobismuthate de quinine. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 20—21.) **42**, 314.

Prestes, Francisco M., Die Verbindung Neosalvarsan-Novasurol bei Lues. (Inst. profiláct. de la sifilis, univ., Montevideo.) (Prensa méd. argentina Jg. **12**, Nr. 16, S. 601—607.) (Spanisch.) *

Radovici, A., L'action de l'atropine sur l'hypertonie post-encéphalitique, parkinsonisme, tremblements, hémispasme de torsion, rétropulsion, akinésie périodique. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 34, S. 555—558.) **41**, 479.

Radovici, A., N. Nicolescu und G. Enescu, Behandlung der Encephalitis epidemica mittels intralumbalen Injektionen von Urotropin. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 4, S. 145 bis 147.) (Rumänisch.) **41**, 397.

Rausch, Zoltán, Kropfbehandlung mit kleinen Joddosen in Trinkkurform. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 48, S. 1169—1170.) (Ungarisch.) **43**, 451.

Raymond-Hamet, Sur le dosage en yohimbine des écorces et des préparations galéniques de yohimbehe. (Bull. des sciences pharmacol. Bd. **32**, Nr. 1, S. 21—27.) *

Read, Charles F., and Harry Paskind, Treatment with tryparsamide of patients with general paralysis in institutions. (Chicago neurol. soc., 16. IV. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 710—712.) *

Redlich, Fritz, Über die Gefahren der Jodtherapie des Morbus Basedow und der Hyperthyreosen. (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 41, S. 1102—1106.) **43**, 697.

Rehfeldt, Charles Sixtus, Control of intractable singultus (hiccough) through the nasal (sphenopalatine-Meckel's) ganglion. (Laryngol. dep., Washington univ., med. school, St. Louis.) (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 5, S. 354—357.) 43, 281.
Richter, Sölve, Bemerkungen über die Jodbehandlung des Morbus Basedowii. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 47, S. 1321—1326.) (Schwedisch.) 43, 806.
Ridley, H. W., Use of iodine in beriberi. (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 28, Nr. 5, S. 102—103.) *
Riese, Walther, Über die therapeutische Beeinflußbarkeit von Konstitutionstypen. Erfahrungen mit Novarial und Novothyral (Merck). (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 10, S. 463—465.) 44, 251.
Rohrböck, József, Jodatoxyl in der Therapie der Basedow-Krankheit. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 29—36.) (Ungarisch.) 42, 892.
Runge, W., Die Milch-Salvarsanbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 442—460.) 41, 589.
Russetzki, Joseph, Considérations sur l'action de la pilocarpine dans diverses affections du système nerveux. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 34, S. 549 bis 550.) 41, 879.
Saceghem, René van, Le traitement des trypanosomiases animales avec le 205 Bayer. (Naganol.) (Ann. de la soc. belge de méd. trop. Bd. 5, Nr. 1, S. 101—107.) *
Saceghem, René van, Le 205 Bayer (Naganol) et le traitement des trypanosomiases animales. (Laborat. vétérin. du Congo et Ruanda Urundi, Kisenyi.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 91, Nr. 37, S. 1452—1454.) *
Sarowskij, S., Die Behandlung der Nervensyphilis mit Wismut. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 97—105.) (Russisch.) 44, 115.
Schneider, E., Über die euphorisierende Wirkung des Novoprotin und ihre Anwendung in der Psychiatrie. (Heilanst. Illenau.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 81, H. 6, S. 363—367.) 41, 283.
Schnitzer, R., Die Grundlagen der Chemotherapie der Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßh. I. Teil, S. 35—55.) 41, 619.
Schumacher, Josef, Zur Wirkung des Salvarsans bei der Tabes, Paralyse und der Abortivbehandlung der Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 38, S. 1404 bis 1410.) 42, 824.
Schwab, Sidney I., Tryparsamid and paresis. (Barnes hosp., Washington univ., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 1, S. 143—163.) 42, 831.
Schwartz, W., Beitrag zu Xifalmilchbehandlung der Epilepsie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 5/6, S. 327—328.) 42, 827.
Scremin, Luigi, Kritik der Jodtherapie im Saturnismus. (Pharmakol. Inst., Univ., Padua.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 130—132.) 41, 828.
Seifert, Otto, Nebenwirkungen der modernen Arzneimittel. II. Nachtrag zur 2. Auflage des Hauptwerkes von 1923. (Würzburger Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med., neue Folge Bd. 3, H. 2, S. 35—79.) *
Sicard, Haguenau et Lichtwitz, Trypaflavine et escarres du décubitus. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 778.) 43, 394.
Smith, E. Rogers, Tryparsamide in neurosyphilis. (Journ. of the Indiane state med. assoc. Bd. 18, Nr. 4, S. 125—129.) *
Snapper, I., A. Grünbaum und H. Rümke, Untersuchungen über das Akineton, eine spasmolytische Benzylverbindung. II. Pharmakologie und therapeutische Anwendung des Akinetons. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 9, S. 391—392.) 41, 457.
Snapper, I., A. Grünbaum und H. Rümke, Über die Pharmakologie und die therapeutische Anwendung des Akineton. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 987—990.) (Holländisch.) 41, 754.
Solomon, Harry C., and Henry R. Viets, Tryparsamide treatment of neurosyphilis. II. report. (Boston psychopath. hosp. a. Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 5, S. 329—332.) 44, 374.
Spiro, K., Zur Jodtherapie der Bleivergiftung. Eine Entgegnung. (Physiol.-chem. Anst., Univ. Basel.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 133.) *
Stern, Siegfried, Ein Fall von Morphiumvergiftung, geheilt durch Lobelin. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 8, S. 316—317.) 41, 115.
Sundelin, Fredrik, Über einige Fälle von Basedowscher Krankheit nebst Bemerkungen über die Jodbehandlung. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 40, S. 1121 bis 1131.) (Schwedisch.) 43, 96.
Sundelin, Fredrik, Über Jodbehandlung des Morbus Basedowi. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 52, S. 1465—1469.) (Schwedisch.) 43, 452.

Trüb, C. L. Paul, Trypaflavin in der Behandlung der postoperativen eitrigen Meningitis. (Marienhosp. Mühlheim-Ruhr.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **112**, H. 3/4, S. 151—159.) **41**, 811.

Tüdös, Andreas, Die Wismutbehandlung bei kongenitaler Syphilis. (Stefanie-Kinderspit., Univ.-Kinderklin., Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. **58**, H. 3/4, S. 236—244.) *

Vedel, Puech et Pages, Quelques résultats du traitement des syndromes parkinsoniens post-encéphalitiques par le salicylate de soude. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. **6**, H. 4, S. 159—162.) **42**, 810.

Velden, Reinhard von den, und Paul Wolff, Einführung in die Pharmakotherapie für Mediziner und Naturwissenschaftler. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VIII, 200 S. RM. 6.60.) **41**, 878.

Vigh, Ágoston, Beiträge zur Injektionsbehandlung der Ischias. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 45—57.) (Ungarisch.) **43**, 86.

Wagner-Jauregg, J., Kropfprophylaxe durch Vollsalz. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 48, S. 1277—1280.) **43**, 201.

Weil, Alfred Julius, Über die therapeutische Anwendung intravenöser Traubenzuckerlösungen. IV. Über die Wirkung intravenöser Traubenzuckerinjektionen auf das Capillarbild. (Med. Univ.-Klin., Göttingen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 4/5, S. 357—368.) **43**, 518.

Wichels, Paul, Über die therapeutische Anwendung intravenöser Traubenzuckerlösungen. III. Über die Wirkung kleiner Mengen krystalloider Stoffe, insbesondere des Traubenzuckers auf Blutdruck und Blutbild. (Med. Klin., Univ. Göttingen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 4/5, S. 352—356.) **43**, 518.

Wiesel, J., Über Zunahme des Morbus Basedow und von Thyreosen in Wien nebst Bemerkungen über die Jodtherapie obiger Syndrome. (Kaiser Franz Josef-Spit., Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 39, S. 1445—1448.) **43**, 203.

Wulfften Palthe, P. M. van, Die Tryparsamid-Behandlung bei Tabes und Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Utrecht.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 5, S. 95—100.) (Holländisch.) **43**, 117.

Zucker, Konrad, Über die Wirkung des Physostigmins bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 1, S. 11—30.) **41**, 359.

Analgetica und Sedativa.

Acker, E. van, Einzelne Bemerkungen über Somnifen. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **6**, Nr. 8, S. 148—150.) (Flämisch.) *

Baumeister, Emil, Über Curral-Suppositorien. (Marienhosp., Stuttgart.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 15, S. 508.) **42**, 381.

Bychowski, Gustav, Zur Wirkung großer Cocaingaben auf Schizophrene. (Psychiatr. Abt., israel. Krankenh., Warschau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 6, S. 329—344.) **42**, 448.

Colin, Henri, Le traitement de l'épilepsie par le gardénal, équivalents psychiques. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 42, S. 318—319.) *

Craig, Maurice, The treatment of insomnia. (Practitioner Bd. **115**, Nr. 2, S. 97—101.) *

Dattner, Bernhard, Über Pharmakotherapie der Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 678.

Del Priore, N., Un nuovo composto ad azione ipnotica ed analgesica. (Allional „Roche".) (Manicom. prov. di Genova Cogoleto.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. **53**, H. 1/2, S. 68—72.) **42**, 283.

Dozy, J., Somnifenbehandlung bei 130 Kranken mit verschiedenen psychischen Leiden. (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 3/4, S. 47 bis 94.) (Holländisch.) **41**, 615.

Dreyfus, G. L., Erfahrungen mit alten und neuen Schlafmitteln. (Städt. Krankenh., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 51, S. 2448—2453.) **43**, 516.

Fels, J., Über Schlaflosigkeit und Schlafmittel. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 11, S. 407 bis 409.) *

Flatau, G., Über Cibalgin. Ein neues Antidolorosum und Hypnoanalgeticum. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 34, S. 1273—1274.) **42**, 382.

Flatau, G., Weitere Mitteilungen über Dial und Curral. (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 15, S. 507—508.) **42**, 382.

Fleming, G. W. T. H., Further experience of luminal in the treatment of epilepsy. (Sunderland mental hosp., Durham.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 295, S. 722—728.) *

Fronda, Rodrigo, „Nervine Murri". (Manicomio Jg. 38, Nr. 3, S. 261—267.) **43**, 394.
Goldstein, Manfred, Somnervin, ein neues Sedativum und Nervinum. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 52, S. 2518—2519.) **43**, 516.
Greve, Adolf, Erfahrungen mit Voluntal, zugleich ein Beitrag zur objektiven Prüfung von Schlafmitteln. (Med. Klin., Univ. Erlangen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 1, S. 6—18.) **42**, 805.
Heufelder, W., Erfahrungen mit dem schmerzstillenden Beruhigungs- und Schlafmittel Allional. (Städt. Krankenh., Berlin-Lichtenberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 23, S. 951.) **41**, 878.
Hirschfeld, Hans, Cibalgin, ein neues morphiumsparendes Analgeticum, Sedativum und Schlafmittel. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 32, S. 1322.) **42**, 283.
Högler, F., Weitere Erfahrungen mit perineuralen Antipyrininjektionen. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 3, S. 94—96.) **40**, 795.
Hutchison, Robert, Discussion on treatment of insomnia. (London hosp. a. hosp. f. sick childr., London.) (Brit. med. journ. Nr. **3383**, S. 775—780.) **43**, 58.
Jackson, D. E., and Louis A. Lurie, Experimental and clinical observations on the actions and therapeutic uses of ethylisopropylbarbiturie. (Med. dep., univ. a. jewish hosp., Cincinnati.) (Journ. of laborat. a. clin. med. Bd. **11**, Nr. 2, S. 116 bis 122.) **43**, 517.
Impens, E., Über Phanodorm, ein hydriertes Luminal. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 18, S. 670—671.) *
Jordan, H., Erfahrungen mit der epiduralen Antipyrininjektion bei Ischias. (Orthop. Anst., Univ. Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 14, S. 560 bis 562.) **41**, 647.
Isaac-Krieger, K., und G. Noah, Klinische Erfahrungen mit dem neuen Schlafmittel Phanodorm. (Städt. Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 18, S. 671—672.) *
Juarros, Cesar, Über paradoxe Wirkungen des Somnifens. (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 392, S. 461—463.) (Spanisch.) *
Kärcher, Max, Beitrag zur schmerzstillenden Wirkung des Veramon. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 22, S. 211—212.) **41**, 879.
Kaufmann, H. P., Über synthetische Schlafmittel. (Pharmazeut. Inst., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 8, S. 251—254.) *
Kieme, Ergebnisse der Wirksamkeit des Schlafmittels „Noctal". (Früher: R. 284.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 6, S. 55—56.) **41**, 615.
Klein, Eva, Über die Behandlung erregter Geisteskranker mit Hexophannatrium. (Psychiatr. Klin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 319—326.) **43**, 394.
Kolle, Kurt, Erfahrungen mit Somnifen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 5, S. 134—136.) **42**, 283.
Kramolin, Gyula, Erfahrungen mit dem Schlafmittel „Curral". (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 13, S. 283—284.) (Ungarisch.) *
Kutzinski, Arnold, Therapeutische Notiz über die kombinierte Anwendung von Luminal und Atropin bei Epilepsie und Paralysis agitans. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 31, S. 1165.) **42**, 444.
Lackerbauer, J., Phanodorm in der Anstaltspraxis. (II. niederbayer. Heil- u. Pflegeanst., Mainkofen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 329—332.) **43**, 287.
Lewis, J. B. Strafford, A note on the use of luminal in epilepsy. (Journ. of ment. science Bd. **71**, Nr. 292, S. 110—112.) *
Löwenberg, K., Über die Wirkungsweise des Neostrontan (Tosse), besonders bei Schmerzzuständen. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 44, S. 1656—1657.) **43**, 58.
Maillard, G., et G. Renard, Un nouveau traitement de l'épilepsie. La phénylméthylmalonylurée (Rutonal). (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 20, S. 315—317.) **41**, 244.
Mallebrein, O., und J. H. Maier, 2000 eigene Narcylenbetäubungen. (Frauenklin., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 37, S. 1521—1523 u. Nr. 38, S. 1567—1569.) *
Marie, A., V. Kohen et Al. Pavlovitch, Les injections intra-veineuses de somnifène dans les états d'agitation des psychopathes. (Arch. internat. de neurol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 176—185.) **42**, 648.
Mehner, Heinz, Erfahrungen über die Anwendung eines neuen Schlafmittels „Prolongal" bei psychischen Erkrankungen. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 531—535.) **43**, 287.
Meyer, Martin, Gardan. Ein Beitrag zur Kombinationstherapie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 31, S. 1281.) **42**, 382.

Moerchen, Sozialhygienische Indikationen für Schlafmittel. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 668.
Müller, M., Die Dauernarkose mit Somnifen in der Psychiatrie. Ein Überblick. (Irrenanst. Münsingen b. Bern.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 653—682.) **42**, 53.
Müller, Pius, Zur Behandlung von Schlafstörungen mit Phanodorm. (II. med. Klin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1463—1464.) **42**, 509.
Nielsen, Th., Somnifen bei einfacher Schlaflosigkeit. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 38, S. 825—826.) (Dänisch.) **42**, 648.
Ostmann, Erfahrungen mit Allional. (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 17, S. 164.) **41**, 392.
Ostmann, Luminal in der Behandlung der Epilepsie. (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 15, S. 605—607.) **42**, 554.
Ostmann, Klinische Studien über die Wirkungen des Tetrophans. (Landesheilanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 49, S. 2030—2031.) **43**, 517.
Otto, Erfahrungen mit dem neuen Schlafmittel Noctal. (Städt. Krankenh., Berlin-Wilmersdorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 1, S. 26—27.) *
Pagès, Nussbaum et Fournier, Le gardénal dans le traitement des états anxieux. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. **6**, H. 4, S. 179 bis 183.) *
Pavlovitch, A., Le somnifène en injections intra-veineuses et le traitement de l'agitation dans les maladies mentales. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 5, S. 185—186.) **43**, 288.
Pavlovitch, A., Intravenöse Somnifeninjektionen zur Behandlung der Erregungszustände Geisteskranker. (Rev. méd. de Sevilla Jg. **43**, Dez.-H., S. 36—37.) (Spanisch.) *
Pethe, Ferenc, Die Wirkung von „Sacerdin" bei epileptischen Anfällen. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, Nr. 9, S. 255—257.) (Ungarisch.) **41**, 110.
Pfeiffer, Paul, Über eine Verbindung aus Veronal und Pyramidon. (Chem. Inst., Univ. Bonn.) (Hoppe-Seylers Zeitschr. f. physiol. Chem. Bd. **146**, H. 1/3, S. 98—102.) *
Pick, Ernst, Über Cibalgin, ein neues Analgeticum und Sedativum. (Kaiser Franz Josef-Spit., Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 30, S. 1129.) **42**, 283.
Quercy et Dodart-des-Loges, Le somnifène intra-veineux chez les aliénés. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 1, S. 56—60.) *
Quercy et Lancelot, Un cas de mort après injection intra-musculaire de somnifène: pneumonie centrale. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 2, S. 170—172.) *
Rabau, Erwin, Versuche mit der intravenösen Somnifennarkose. (Städt. Krankenh., Moabit, Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 31, S. 1295.) **42**, 382.
Rahmlow, Heinz, und Georg Raatz, Erfahrungen mit Noctal, einem neuen Barbitursäure-Hypnoticum. (Berlin. städt. Krankenh., Gitschiner Straße.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 4, S. 153—154.) **41**, 53.
Ravoth, V., Noctal, ein neues Mittel zur Bekämpfung der Schlaflosigkeit in der Praxis. (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 8, S. 257—258.) *
Renner, Albrecht, Schlafmitteltherapie. (Berlin: Julius Springer 1925. IV, 125 S. RM. 4.80.) **42**, 52.
Rheinboldt, Heinrich, und Mariette Kircheisen, Über Veronal-Pyramidon und das „Veramon". (Chem. Inst., Univ. Bonn.) (Arch. d. Pharmazie u. Ber. d. dtsch. pharmazeut. Ges. Bd. **263**, Jg. 35, H. 7, S. 513—518.) *
Robles Gorriti, Carlos M., Epilepsiebehandlung mit Gardenal. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 53, S. 1680.) (Spanisch.) **43**, 593.
Rohrschneider, Wilhelm, Die Beeinflussung der Hornhautsensibilität durch Trichloräthylen (Chlorylen). (Augenklin. u. pharmakol. Inst. Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **58**, H. 1/2, S. 12—16.) **43**, 263.
Rosenfeld, M., Über die Wirkung des Scopolamins auf die motorischen Systeme des Zentralnervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 1, S. 1—10.) **41**, 358.
Rotky, Hans, Pyramidonvergiftung. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 3, S. 595 bis 602.) **42**, 206.
Sacristán, José M., Das Somnifen bei Manisch-Depressiven. (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 381, S. 188.) (Spanisch.) **41**, 117.
Sacristán, José M., Über die Wirkung des Cocains beim katatonischen Stupor. (Manicomio de mujeres, Ciempozuelos, Madrid.) (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 4/6, S. 166 bis 190.) (Spanisch.) **43**, 821.
Salánki, József, Anwendung des Somnifens in der Psychiatrie. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 4, S. 68—69.) (Ungarisch.) *

Schilder, Paul, Über Schlafmittelhypnose. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 45, S. 1213—1214.) **43**, 59.
Schlesinger, Fritz, Über „Phenalgetin" als schmerzlinderndes Mittel. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 5, S. 60.) *
Schmal, S., Zur Nirvanolbehandlung der Chorea minor. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Charlottenburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 35, S. 1439—1441.) **42**, 813.
Schmidt, K., Klinische Erfahrungen mit der „Somnifendauernarkose" bei schizophrenen Erkrankungen. (Heil- u. Pflegeanst. Sachsenberg bei Schwerin i. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 5, S. 783—791.) **43**, 339.
Schmitz, Hans, Die Opiumbehandlung bei Geisteskrankheiten, insbesondere bei Melancholie, ihre Geschichte, ihr heutiger Stand und eigene Erfahrungen. (Sanat. Rockwinkel f. Nerven- u. Gemütskranke, Oberneuland-Bremen.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**, H. 1/2, S. 92—113.) **43**, 286.
Schülein, W. Ada, Ergebnisse bei Behandlung Epileptischer mit „Prolongal". (Anst. f. Epileptische, Berlin-Wuhlgarten.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 1, S. 7.) **40**, 715.
Sellei, József, und Ernö Liebner, Über die intravenöse Anwendung des Natrium bromatum. (Börgyógyászati urol. es venerol. szemle Jg. **3**, Nr. 3, S. 59—64.) (Ungarisch.) *
Sexauer, Charles F., and Donald E. Bell, Luminal in epilepsy. Some observations in its use. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **18**, Nr. 8, S. 285—289.) *
Silberstein, James, Zur Wirkung des Hypnodonals als zuverlässiges, unschädliches Einschläferungs- und Nervenberuhigungsmittel. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 46, S. 467—470.) **43**, 287.
Somnifène, Le — intra-veineux chez les aliénés. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 1, Nr. 4, S. 145—147.) *
Stransky, Erwin, Medikamentöse Therapie bei Psychosen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 38, S. 2101—2105 u. Nr. 40, S. 2229—2238.) **43**, 59.
Strasser, Alois, Über simultane Therapie. Eine Studie. (Allg. Poliklin., Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 36, S. 1337—1342.) **42**, 647.
Strauß, Hans, Klinische Erfahrungen mit einem neuen Schlafmittel, Noctal, in der Psychiatrie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 8, S. 291.) **41**, 181.
Szieberok, Ferenc, Über den Wert von „Nervosan" in der Behandlung von Neurosen. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, H. 47, S. 1407—1409.) (Ungarisch.) *
Tenckhoff, Igi, Über Somnifen. (Kreis-Pflegeanst., Sinsheim a. E.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 10, S. 92—93.) **41**, 182.
Thurzò, Jenö, Neo-Bornyval in der neurologischen Praxis. (Therapia Jg. **2**, Nr. 7, S. 287—288.) (Ungarisch.) *
Tscherning, Rüdiger, Luminaltherapie in kleinsten Dosen (0,015). (Augusta-Hosp., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1464—1465.) **42**, 509.
Villaverde, Jose Maria de, Über die Dauernarkose mit Somnifen in der Psychiatrie. (Med. ibera Bd. **1**, Nr. 376, S. 53—58.) (Spanisch.) *
Wallgren, Arvid, Nirvanolbehandlung der Chorea. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 27, S. 772—774.) (Schwedisch.) **42**, 69.
Weig, Franz Ludwig, Zur Luminalvergiftung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 7, S. 272.) **40**, 920.
Weinberg, F., Erfahrungen mit Veramon. (Univ.-Poliklin. f. Gemüts- u. Nervenkranke, Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 46, S. 1914.) **43**, 287.
Weiss, Rud. Fritz, Klinische Erfahrungen mit Somnifen. (Sanat. Woltersdorfer Schleuse, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 48, S. 1986—1988.) **43**, 287.
Werthern, v., Abasin als Sedativum. (Krankenh., Lankwitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 49, S. 2036.) *
Wiethold, Über Erfahrungen mit Dauernarkose. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 423.
Wiethold, Ferdinand, Weitere Erfahrungen mit der Dauernarkosebehandlung Geisteskranker. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock-Gelsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1461—1462.) **42**, 509.
Wolf, Hermann, Einige Behandlungsformen der Trigeminusneuralgie, mit besonderer Berücksichtigung der Novocain- und Antipyrin-Injektionen. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. Stomatol. Jg. **23**, H. 8, S. 667—717.) **42**, 674.
Wolf, J. E., Ein Fall von akuter Allional-Vergiftung. (Sanat. Schatzalp, Davos.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 9, S. 188.) **41**, 323.
Wolff, O., Trionalkur (Dauernarkose). IV. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 738—741.) **41**, 182.

Psychotherapie.

Allgemeines.

Adam, A. H., Einführung in die Psychotherapie für Medizinstudierende und Ärzte. (München: J. F. Bergmann 1925. VII, 123 S. RM. 6.60.) **41**, 392.

Amp, D., La psychothérapie pathogénique. (Paris: L'expansion scient. franç. 1925. 222 S. Frcs. 12.—.) **44**, 180.

Balogh, Géza, Die günstige Prognose und Behandlung von akuten Psychosen. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, Nr. 13, S. 372—375.) (Ungarisch.) **42**, 154.

Bargehr, P., Psychische Einflüsse bei der Behandlung der Lepra. (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch-Indië Bd. **65**, H. 6, S. 756—759.) **44**, 580.

Barker, Lewellys F., On the treatment of the psychoneuroses and of the milder forms of the psychoses. (Med. clin., univ. hosp., Baltimore.) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 13—30.) **42**, 457.

Bjerre, Poul, „Einige Bemerkungen zum Stande der Psychotherapie in Schweden", eine Erwiderung an Dr. Emanuel von Geijerstam. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 30, S. 841—856.) (Schwedisch.) **43**, 293.

Binswanger, L., Die Psychotherapie in dem gemischten psychiatrischen Sanatorium. (Rev. méd. de Barcelona Bd. **3**, Nr. 14, S. 144—154.) (Spanisch.) *

Braun, Max, Zur Psychotherapie. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **71**, H. 5/6, S. 258—262.) **44**, 579.

Cernocký, K., Psychologische Behandlung. (Biol. listy Jg. **11**, Nr. 3, S. 215—220.) (Tschechisch.) **42**, 510.

Claparède, Ed., La psychothérapie et la volonté. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 2.—3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 363—364.) *

Clemens, Über Psychotherapie bei Geisteskranken. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens. Hannover, Sitzg. v. 2. V. 1925.) **41**, 553.

Collier, G. Kirby, Psychotherapy. (New York state journ. of med. Bd. **25**, Nr. 6, S. 250—251.) *

Dillon, Frederick, The methods of psychotherapy. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 292, S. 48—59.) **41**, 553.

Eliasberg, Wl., Das Ziel in der Psychotherapie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 754—761.) **42**, 284.

Erhard, Ignaz, Seelische Ursachen und Behandlung der Nervenleiden. (Freiburg i. Br.: Herder & Co. G. m. b. H. 1925. 82 S. Geb. RM. 2.60.) **43**, 395.

Fendel, Heinz, Grundzüge der ärztlichen Psychologie (Psychodiagnostik und Psychotherapie) in der täglichen Praxis. (Med. Klinik Jg. **5**, Nr. 46, S. 1623—1625, Nr. 48, S. 1700—1701, Nr. 49, S. 1742—1743, Nr. 50, S. 1777—1779, u. Jg. **21**, Nr. 1, S. 22—24, Nr. 3, S. 99—100, Nr. 5, S. 174—176, Nr. 7, S. 254—255, Nr. 10, S. 372 bis 373, Nr. 11, S. 409—411, Nr. 12, S. 445—447, Nr. 13, S. 479—480, Nr. 14, S. 707 bis 708, Nr. 20, S. 745—746, Nr. 22, S. 821—822, Nr. 27, S. 1015—1018 u. Nr. 30, S. 1129—1130.) **42**, 376.

Fendel, Heinz, Grundzüge der ärztlichen Psychologie (Psychodiagnostik und Psychotherapie) in der täglichen Praxis. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 134 S. RM. 3.—.) *

Flournoy, H., Le rôle des expériences personnelles du médecin dans les traitements de nature psychologique. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 366.) *

Hawkesworth, T. A., Psychotherapy, a practical means of healing. (Neurol. clin., ministry of pensions, Southampton.) (Practitioner Bd. **114**, Nr. 3, S. 214—221.) *

Inglessis, M., Der Wert der psychischen Beeinflussung bei organischen Nervenkrankheiten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Gießen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 40, S. 1651—1653.) **42**, 806.

Jolowicz, Zwischen den Systemen der Psychotherapie. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt. Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 358.

Jolowicz, E., Die Persönlichkeitsanalyse als Grundlage jeder Psychotherapie der Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3. bis 5. IX. 1925.) **41**, 683.

Keller-Reymond, Friedrich, Die Redekunst und ihr psychotherapeutischer Wert. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 51, S. 2190—2192.) **44**, 180.

Kern, Benno, und Fritz Schöne, Sonderstellung gewisser Farbtöne und Heilbehandlung von Farbenschwäche. Experimental-deskriptiv-psychologische Untersuchung

über generelle und exzeptionelle Qualitäten und Attribute von Farben, zur Grundlegung einer Psychohygiene und Psychotherapie der Farbenschwäche. (Psychol. Seminarabt., Univ. Münster.) (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 2, S. 1—163. RM. 15.—.) **42**, 784.

Klajn, H., Über die Möglichkeit einer mehr aktiven Therapie der Geisteskranken in unseren Spitälern. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. **27**, Nr. 7, S. 367—375.) (Serbisch.) **42**, 383.

Knopf, S. Adolphus, Psychology, psychopathology and psychotherapy in tuberculosis in civilian and military life. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 10, S. 601 bis 605.) **42**, 56.

Kogerer, H., Psychotherapie der Psychosen. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 370.

Kogerer, Heinrich, Psychotherapie der Psychosen. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 125—172.) **41**, 553.

Kollarits, Jenö, Die psychische Führung der Tuberkulösen. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 17, S. 366—372.) *

Kollarits, Jenö, Seelische Leitung chronisch Lungenkranker. (Orvosképzés Jg. **15**, H. 4, S. 303—311.) (Ungarisch.) *

Krecke, A., Die weibliche Asthenie und die Mania operatoria activa und passiva. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 30, S. 1231—1232.) **42**, 285.

Kronfeld, Arthur, Psychotherapie. Charakterlehre, Psychoanalyse, Hypnose, Psychagogik. 2., verb. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. XIV, 309 S. RM. 12.—.) **42**, 55.

Künkel, Fritz, Psychotherapie und Seelsorge. — Seng, Herbert, Zur Frage der religiösen Heilungen. Mit einem Vorwort v. Carl Schweitzer. (Arzt u. Seelsorger. Hrsg. v. Carl Schweitzer. H. 1.) (Schwerin i. M.: Friedrich Bahn 1925. 37 S. RM. 1.40.) **43**, 659.

Leven, G., Le dosage de la suggestibilité, préface de la thérapeutique. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 18, S. 293—295.) *

Lévy, Paul-Emile, Le traitement moral de l'autosuggestion à l'éducation de la volonté. (Bull. de l'inst. gén. psychol. Jg. **25**, Nr. 1/3, S. 15—35.) **44**, 181.

Lortsch, S., La psychothérapie religieuse. Ses résultats, sa nature. (Paris: Fischbacher 1925. 135 S. Fr. 8.—.) **42**, 55.

Mohr, Fritz, Psychophysische Behandlungsmethoden. (Leipzig: S. Hirzel 1925. XII, 493 S. RM. 20.—.) **43**, 292.

Moll, Albert, Moderne psychotherapeutische Methoden. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 24, S. 877—882.) **42**, 382.

Moll, Albert, Moderne psychotherapeutische Methoden. (Vox med. Jg. **5**, Nr. **9**, S. 449—463.) (Spanisch.) *

Psychogenese und Psychotherapie körperlicher Symptome. Hrsg. v. Oswald Schwarz. (Wien: Julius Springer 1925. XVIII, 481 S. S. 45.90/RM. 27.—.) **42**, 264.

Schindler, Rudolf, Die Psychotherapie des Organspezialisten. (Zu Kreckes Aufsatz „Die weibliche Asthenie und die Mania operatoria activa und passiva" in Nr. 30 dieser Wochenschr.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. **36**, S. 1517 bis 1518.) **42**, 806.

Schultz, J. H., Die Schicksalsstunde der Psychotherapie. (Abhandl. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. Jg. **1925**, H. 1, S. 1—56.) **41**, 552.

Schultz, J. H., Praktischer Arzt und Psychotherapie. (Berlin. Klinik Jg. **32**, H. 348, S. 1—32.) **42**, 284.

Schweisheimer, W., Schlaf und Schlaflosigkeit. Ein Weg zum Schlafenlernen. (München: J. F. Bergmann 1925. 98 S. RM. 4.20.) **42**, 635.

Stekel, Wilhelm, Psychoanalyse, Psychotherapie, medizinische Psychologie und Sexualwissenschaft. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 2, S. 62—66 u. Nr. **3**, S. 100—103.) *

Stojanović, L., Warum ist eine intensivere Therapie der Geisteskranken notwendig? (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. **27**, Nr. 7, S. 363—367.) (Serbisch.) **42**, 383.

Stransky, Erwin, Gesichtspunkte seelischer Hygiene in der Psychotherapie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 18, S. 1065—1070.) **42**, 509.

Veraguth, O., Die Kriterien der Heilung nach psychischer Behandlung. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 367—369.) *

Veraguth, Otto, Die Kennzeichen der Heilung durch Psychotherapie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 35, S. 797—801.) **42**, 383.

Weichbrodt, Die endogenen Psychosen und ihre Therapie. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 657.

Weichbrodt, R., Die endogenen Psychosen und ihre Therapie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 5, S. 182 bis 183.) **41**, 179.

Weinmann, Kurt, Zum Problem der Psychotherapie der Neurosen. (Über Wesen und Wirkung der Psychotherapie.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 686.

Hypnotherapie, Wachsuggestion und Verwandtes.

Birnbaum, Carl, Die Couésche psychische Heilmethode der bewußten Autosuggestion. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 29, S. 1410—1412.) **42**, 376.

Birnbaum, Karl, Die Couésche Methode der bewußten Autosuggestion in ihrer erzieherischen Bedeutung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 3/4, S. 284—288.) **43**, 294.

Bonjour, Guérisons inédites par la suggestion. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 5, S. 102—103.) **41**, 182.

Bostroem, August, Methodik der Erziehung des hypnotischen Schlafes bei Menschen. (Siehe Handb. d. biol. Arbeitsmeth. Abt. VI, Tl. C I, H. 5, Liefg. 159, vorliegender Jahresber. S. 489.) **41**, 470.

Breukink, H., Nähere Mitteilungen über die Behandlung durch Hypnose bei Nerven- und Geisteskranken. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 17, S. 1877—1887.) (Holländisch.) **43**, 847.

Bujas, Ramiro, Suggestive Analgesie. (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 8, S. 439 bis 445.) (Kroatisch.) **43**, 45.

Coué, Die Selbstmeisterung durch bewußte Autosuggestion. Deutsch v. Paul Amann. (Basel: Benno Schwabe & Co. 1925. 167 S.) **42**, 376.

Décsi, Emerich, Erfahrungen mit Autosuggestionstherapie. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte, Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 369.

Décsi, Emerich, Über Autosuggestionsbehandlung, insbesondere die Lehren von Coué und ihr Verhältnis zur Medizin und zur Kurpfuscherei. (Kleine Schriften z. Seelenforschung. Hrsg. v. Arthur Kronfeld. H. 14.) (Stuttgart: Julius Püttmann 1925. 41 S. RM. 1.50.) **44**, 185.

Dick, W., Die psychische Form der Dysmenorrhöe und deren hypnotische Behandlung. (Gynäkol. Klin., med. Staatshochsch., Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **124**, H. 2, S. 345—366.) **41**, 919.

Dick, W., Die psychogene Form der Dysmenorrhöe und ihre Behandlung mit Suggestion. (Gynaekologija i akuscherstwo Jg. **1925**, Nr. 2, S. 125—141.) (Russisch.) **42**, 695.

Forel, A., L'hypnotisme et la cure des buveurs. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 2, S. 112—113.) **41**, 507.

Genil-Perrin, Les suggestions dangereuses. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. 1/2, S. 36 bis 39.) **43**, 660.

Glaser, F., Die Bedeutung der Serumkalkschwankungen bei Hypnosen, funktionellen Neurosen und im Fieber. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 10, S. 373—374.) **41**, 333.

Gulat-Wellenburg, von, Das Wunder der Autosuggestion. Eine Methode der Heilung durch verborgene Seelenkräfte. (Neuland des Wissens. Bd. 1.) (Kempten i. Algäu: Ges. f. Bildungs- u. Lebensreform 1925. 95 S. RM. 1.20.) **40**, 755.

Haas, Albert, Über die Anwendung der Hypnose in der Chirurgie und ihren Grenzgebieten. (Allg. städt. Krankenh., Nürnberg.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **135**, H. 1/2, S. 23—38.) *

Hartmann, Heinz, und Paul Schilder, Hypnoseversuche an Paralytikern. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 2/3, S. 194—202.) **43**, 713.

Haupt, Die hypnotisch-suggestive Behandlung Alkoholkranker. (Heilst. „Waldfrieden" f. Alkoholkranke, Fürstenwalde b. Berlin.) (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 1, S. 37—41.) **41**, 251.

Haupt, Johannes, Der hypnotische Training. (Heilst. „Waldfrieden", Fürstenwalde/Spree.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 46, S. 470—471.) **43**, 524.

Hilger, W., Die Hypnose und die Suggestion. Ihr Wesen, ihre Wirkungsweise und ihre Bedeutung und Stellung unter den Heilmitteln. 2. neubearb. Aufl. (Jena: Gustav Fischer 1925. X, 246 S. RM. 7.—.) **40**, 755.

Holthöfer, Hypnose als Mittel zur Begehung und zum Beweise von Sittlichkeitsverbrechen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **15**, H. 8/12, S. 333—336.) **41**, 601.

Jolowicz, E., Praktische Erfahrungen mit der Methode Coué-Boudouin. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 346.

Koster, S., Künstliche Schmerzlinderung bei der Geburt durch Hypnose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 24, S. 2657—2659.) *
Ochsenius, Kurt, Zur Behandlung der Enuresis. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 32, S. 1342.) 48, 524.
Pilcz, Alexander, Über Hypnose und deren therapeutische Anwendung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 10, S. 280—281.) *
Richard, G., Remarques au sujet de l'autosuggestion méthodique d'après Baudouin. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse neurol., Genève, 3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 369—370.) *
Rodriguez Vera, Toximanien und Hypnotismus. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 449—456.) (Spanisch.) 43, 824.
Sanders, Hans-Theodor, Die Autosuggestion und die Macht des Unbewußten in uns. Von Coués Selbstheilmethode durch Erziehung d. Seelenkräfte. (Dresden: C. Reissner 1925. 124 S. auf Taf. RM. 3.—.) *
Schilder, Paul, Über Schlafmittelhypnose. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 45, S. 1213—1214.) 43, 59.
Schultz, J. H., Psychotherapeutische Ratschläge für die Praxis. I. Wie ist die Behandlung nach Coué zu beurteilen und auszuführen? (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 2, S. 41—43.) *
Schultz, J. H., Psychotherapeutische Ratschläge für die Praxis. II. Wirkliche und angebliche Hypnosegefahren. (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 13, S. 441—443.) *
Schultz, J. H., Psychotherapeutische Ratschläge für die Praxis. III. Wer ist hypnotisierbar? (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 22, S. 748—750.) *
Seeling, Otto, Das Problem der Suggestion in der Erziehung mit Berücksichtigung der Heilpädagogik. (Pädagog.-med. Abh. H. 1.) (Berlin: Pyramidenverl. Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. 1925. 30 S. RM. 1.20.) 43, 382.
Seeling, Otto, und Franzmeyer, Coué und der Couéismus. (Pädagogisch-med. Abh. Hrsg. v. Otto Seeling u. Franzmeyer. H. 3.) (Berlin: Pyramidenverl. Dr. Schwarz & Co. G. m. b. H. 1925. 43 S. RM. 2.—.) 42, 806.
Stein, Ludwig, Beitrag zur Hypnotherapie. (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 18, S. 608—612.) 44, 579.
Travis, Roland C., A study of the effect of hypnosis on a case of dissociation precipitated by migraine. (Psychol. clin., state univ., Iowa.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 2, S. 207—213.) 41, 492.
Vera, R. de, Toxikomanien und Hypnotismus. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 397, S. 601 bis 602.) (Spanisch.) 41, 914.
Vorkastner, Willy, Die forensische (strafrechtliche) Bedeutung der Hypnose. (Gerichtsärztl. Inst., Univ. Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 461—481.) 41, 600.

Psychanalyse (siehe auch unter Psychologie S. 472).

Aichhorn, August, Verwahrloste Jugend. Die Psychoanalyse in der Fürsorgeerziehung. Zehn Vorträge zur ersten Einführung. Mit einem Geleitwort v. Sigm. Freud. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 19.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanalyt. Verl. 1925. 290 S. RM. 9.—.) 43, 245.
Barkas, M. R., The treatment of psychotic patients in institutions in the light of psychoanalysis. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 333—340.) 41, 861.
Bjerre, Poul, Von der Psychoanalyse zur Psychosynthese. (Aus dem Schwedischen übersetzt von Helmuth Duve und Amalie Brückner.) (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. 93 S. RM. 2.20.) 43, 515.
Bychowski, Gustav, Psychoanalytisches aus der psychiatrischen Abteilung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 350—352.) 42, 800.
Bychowski, Gustaw, Psychoanalytische Momente bei Psychosen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 8, S. 340—342.) (Polnisch.) 43, 516.
Costa, N., Die psychoanalytische Therapie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 24, S. 989—990.) 42, 35.
Del Greco, Fr., Sui limiti della psico-analisi in medicina mentale. (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 18, Nr. 3, S. 481—492.) 43, 515.
Feldmann, Sándor, Die psychologische Behandlung der Potenzstörungen beim Manne. (Therapia [Budapest] Jg. 2, Nr. 7, S. 281—284.) (Ungarisch.) 43, 294.
Ferenczi, S., Zur Psychoanalyse von Sexualgewohnheiten (mit Beiträgen zur therapeutischen Technik). (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 6 bis 39 u. Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 43 S.) 41, 800. 42, 269.

Geijerstam, Emanuel af, Bemerkungen zur modernen Psychotherapie in Schweden. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 14, S. 427—436 u. Nr. 15, S. 462—472.) (Schwedisch.) **42**, 35.

Gilles, André, et René Carriat, Données psychanalytiques chez un épileptique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 5, S. 428—442.) **43**, 593.

Gregory, M. S., Stammering as a neurosis. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 4, S. 371—375.) **42**, 841.

Hackebusch, W., Zur Kritik der modernen Anwendung der psychoanalytischen Behandlungsmethode. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 89—96.) **44**, 185.

Hahn, Benno, Psychische Infektion als Ursache nervöser, scheinbar hereditärer Erscheinungen. (Sanat. Allee-Kurhaus, Baden-Baden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 23, S. 949—950.) **42**, 569.

Jelliffe, Smith Ely, The old age factor in psychoanalytical therapy. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 1, S. 7—12.) **41**, 182.

Johnston, Donald Kent, Religion und wissenschaftliches Heilverfahren. Ein psychanalytischer Führer für Nervöse. Vorwort v. Elwood Worcester. Einzig berechtigte dtsch. Übersetzung v. Elisabeth Staudt u. Gustav Diettrich. (Schwerin i. Mecklb.: Friedrich Bahn 1925. 68 S. RM. 2.—.) **42**, 499.

Kielholz, A., Trunksucht und Psychoanalyse. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 27—35.) **41**, 847.

Kronfeld, Arthur, Psychotherapie. Charakterlehre, Psychoanalyse, Hypnose, Psychagogik. 2. verb. u. verm. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. XIV, 309 S. RM. 12.—.) **42**, 55.

Marcinowski, J., Der Mut zu sich selbst. Das Seelenleben des Nervösen und seine Heilung. 2. verb. Aufl. (Berlin: Otto Salle 1925. XI, 368 S. RM. 6.—.) **43**, 237.

Reich, Wilhelm, Weitere Bemerkungen über die therapeutische Bedeutung der Genitallibido. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 297—317.) **42**, 800.

Stekel, Wilhelm, Psychanalyse, Psychotherapie, medizinische Psychologie und Sexualwissenschaft. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 2, S. 62—66 u. Nr. 3, S. 100—103.) *

Organo-, Sero- und Vaccinetherapie *(siehe auch unter Die endokrinen Drüsen S. 312).*

Abrami, P., M. Brulé et J. Heitz, Deux cas d'angine de poitrine avec myxœdème. Aggravation de l'hypertension par l'opothérapie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 712—720.) **41**, 655.

Adlersberg, D., und O. Porges, Über die Behandlung des Morbus Basedow mit Ergotamin (Gynergen). (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 31, S. 1489—1493.) **43**, 204.

Berkeley, William N., Therapeutic uses of parathyroid gland. With some introductory notes on its anatomy and supposed function. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 12, S. 749—752.) **43**, 419.

Borak, J., Die Röntgentherapie und die Organotherapie bei innersekretorischen Erkrankungen. I. Tl. Die Schilddrüse. (Allg. Krankenh., Wien.) (Strahlentherapie Bd. 20, H. 2, S. 232—267.) **43**, 574.

Brodsky, I., Die Transplantation von Drüsen mit innerer Sekretion als therapeutische Methode bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 10, S. 241—245.) (Russisch.) **42**, 57.

Burnet, Et., Sur la conservation des moelles pour le traitement antirabique. (Arch. de l'inst. Pasteur de Tunis Bd. 14, Nr. 1, S. 83—89.) *

Buschmann, Herbert, Percutane Hormontherapie der Rachitis und Spasmophilie. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 4, S. 462—463.) **41**, 908.

Catola, G., A propos de l'autosérothérapie intrarachidienne dans l'encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1069—1071.) *

Charbonnel, Tétanie parathyréoprive et greffes parathyroïdiennes. Etat actuel de la question . . . (Journ. de chir. Bd. 25, Nr. 2, S. 113—131.) **41**, 659.

Claude, H., et J. Tinel, Syndrome de Raynaud d'origine émotive. Guérison par opothérapie hypophysaire et ovarienne. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 13, S. 570—590.) **41**, 494.

Collip, J. B., The extraction of a parathyroid hormone which will prevent or control parathyroid tetany and which regulates the level of blood calcium. (Dep. of biochem., univ. of Alberta, Edmonton.) (Journ. of biol. chem. Bd. 63, Nr. 2, S. 395 bis 438.) **42**, 682.

Davies, R. L., Extracts of endocrine glands and their clinical application. (Roy. Prince Alfred hosp., Sydney.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 18, S. 521 bis 523.) *

Denovan, Timothy F., The endocrine treatment of menstrual disorders. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 26, S. 1099—1104.) 44, 690.
Etienne, G., Trancfort et Dombray, Auto-vaccinothérapie dans un cas de méningococcémie avec méningite à méningocoques B. Guerison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 316—320.) *
Fornero, Arturo, Ein Fall von Raynaudscher Krankheit (Dysendokrinismus) während der Prämenopause, Opotherapie und Genesung. (Univ.-Frauenklin., Modena.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 41, S. 2270—2271.) 42, 819.
Franke, Kurt Felix, Über Hyperthyreoidismus nach Gebrauch von Lipolysin. (Sanat. f. Inn. u. Nervenkrankh., Schloß Hornegg a. Neckar.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1279—1281.) 42, 438.
Fromherz, K., Wege, Erfolge und Ziele der Erforschung der Hormone. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 16, H. 8, S. 9—17.) *
Göring, M. H., Organtherapie bei hypophysären Störungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 503—507.) 43, 448.
Greenwald, Isidor, and Joseph Gross, The effect of the administration of a potent parathyroid extract upon the excretion of nitrogen, phosphorus, calcium, and magnesium, with some remarks on the solubility of calcium phosphate in serum and on the pathogenesis of tetany. (Roosevelt hosp., New. York.) (Journ. of biol. chem. Bd. 66, Nr. 1, S. 217—227.) 45, 253.
Harrison, A. C., The use of antitetanic serum in the treatment of tetanus. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. 38, Nr. 12, S. 465—471.) *
Hempt, Adolphe, Sur une méthode rapide de traitement antirabique. (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 39, Nr. 7, S. 632—640.) 43, 327.
Herrmann, Otto, Anaphylaxie bei antirabischen und anderen Impfungen. (Staatsbakteriol. Inst., Odessa, u. Pasteur Inst., Poltaw.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig. Bd. 94, H. 5, S. 290—296.) *
Heuyer, G., et Petot, Tetanos guéri par des injections massives de sérum antitétanique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 515—522.) *
Hirsch, Paul, Über Organotherapie. (Pharmakol. Inst., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 15, S. 497—501.) 43, 395.
Holsclaw, Florence M., and Jewyl A. Booth, Report of a case of symmetrical gangrene following excessive dose of pituitrin. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 1, S. 64—67.) 43, 562.
Humbert, Manifestations psychopathiques et troubles de la nutrition chez les vieilles filles. Leur traitement opothérapique. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 43, S. 1144 bis 1147.) 43, 342.
Hylton, Rex, Poliomyeloencephalitis treated successfully by human serum. (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 24, S. 679—680.) *
Kairiukštis, Vladas, Organtherapie bei Diabetes insipidus. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1124—1125.) 42, 891.
Karłonski, Z., Impfstoff gegen Lyssa. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 4, H. 1/2, S. 139—159.) (Polnisch.) *
Kauders, Neue Erfahrungen und Ausblicke zur Organotherapie der Dementia praecox. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 339.
Kauders, Otto, Tuberkulöse Spinalmeningomyelitis mit schweren Ganglienzellveränderungen, zugleich ein Beitrag zur Vaccineurinwirkung. (Psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 171—183.) 42, 887.
Kauders, Otto, Experimentelle und klinische Untersuchungen zur Dosierungsfrage der Keimdrüsentherapie. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 32, S. 877—881 u. Nr. 33, S. 913—915.) 43, 396.
Khoór, Ödön, Fall von Hyperthyreoidismus durch operative Kastration geheilt. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 38, S. 907—909.) (Ungarisch.) 43, 575.
Kraus, R., Vorschläge zur Schutzimpfung gegen Hundswut. (Seuchenbekämpfung Jg. 2, H. 1/2, S. 71—74.) *
Kutzinski, A., Schwinden eines schweren hysterischen Symptomenkomplexes nach Kastration. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1282.) 42, 227.
Labbé, Marcel, et L. Denoyelle, Diabète insipide et obésité. Action du traitement hypophysaire. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 860 bis 865.) 42, 435.
Larguía, Alfredo C., und Mario Justo del Carril, Wirkung der intensiven Serumbehandlung der diphtherischen Lähmungen. (Rev. de las soc. argentinas de nipiol. y pediatría Jg. 1, Nr. 4, S. 250—271.) (Spanisch.) 46, 468.
Le Fèvre de Arric, Sur le traitement de l'encéphalite épidémique et de ses séquelles par le virus-vaccin. (Scalpel Jg. 78, Nr. 17, S. 396—399.) 43, 303.

Lehmann, F. A., Beitrag zur Behandlung klimakterischer Beschwerden. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 33, S. 1382—1383.) **42**, 763.
Lévi, Léopold, Opothérapie et syndrome de Basedow. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 4, S. 122—127.) **42**, 762.
Lewkowicz, Ksawery, Does autonomous meningococcal meningitis exist and can it be influenced by serum acting locally? (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 11—19.) **42**, 386.
Lewkowicz, Ksawery, Les méningites méningococciques autonomes existent-elles et peuvent-elles être influencées par l'action locale du sérum? (Clin. des maladies des enfants, univ., Cracovie.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 63, S. 1057 bis 1059.) **42**, 512.
Lewkowicz, Ksawery, The principles of serum administration in cerebro-spinal fever and the results of the treatment. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in childr., 27. II. 1925, S. 70—72.) **42**, 583.
Lisser, H., Organotherapy, present achievements and future prospects. (Ductless gland clin., univ. of California med. school, San Francisco.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 1, S. 1—20.) *
Lisser, H., and H. C. Shepardson, A case of tetania parathyreopriva treated with Collip's parathyroid extract. (Dep. of med., univ. of California med. school, San Francisco.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 5, S. 383—396.) **43**, 454.
Maestrini, D., A proposito della cura del tetano con dosi massive di siero specifico. (Osp. civ., Chioggia.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 6, S. 130.) *
Marx, Über Erfahrungen bei Behandlung der Gehirnarteriosklerose mit Arteriovaccine. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) **42**, 522.
Mendel, Kurt, Schwinden eines schweren hysterischen Symptomenkomplexes nach Kastration. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 23, S. 947—949.) **42**, 316.
Merke, F., Über Gynergen bei Kropfoperationen, insbesondere bei Basedowoperationen. (Chir. Klin., Univ. Basel.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 17, S. 924—926.) **41**, 426.
Merle, Louis, Septicémie méningococcique accompagnée de méningite, purpura, arthrites, iridocyclite. Succès incomplet de la sérothérapie. Guérison par l'emploi d'un auto-vaccin. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 23, S. 1004—1005.) **42**, 651.
Misasi, M., Tentativi di vaccino-terapia della malattia di Heine-Medin e della encefalite epidemica. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 594 bis 597.) **44**, 708.
Mittelmann, Dénes, Heilung einer mit Myokarditis komplizierten polyglandulären Insuffizienz nach Substitutionstherapie. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 50, S. 1122—1124.) (Ungarisch.) **43**, 445.
Mordwinkin, N. F., Beobachtungen über die Wirkung der aus isolierten endokrinen Drüsen hergestellten Präparate auf verschiedene Neurosen. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 6, S. 461—463.) (Russisch.) **41**, 853.
Nott, Herbert W., The thyroid and manganese treatment: Its influence on abnormal blood pressures. (Interim. report.) (Brit. med. journ. Nr. **3391**, S. 1209—1212.) **43**, 395.
Oppel, W., Transplantation von innersekretorischen Drüsen. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 15/17, S. 1097—1104.) (Russisch.) **44**, 690.
Ornstein-Cernăuţeanu, Un cas de psychose circulaire avec psoriasis généralisé heureusement influencé par le traitement orchitique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 75—76.) **44**, 133.
Pascal et J. Davesne, La thérapeutique sanguine dans les psychoses. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 67, S. 1126—1128.) **42**, 383.
Paulian, D., L'autosérothérapie rachidienne dans le traitement du parkinsonisme et des troubles post-encéphalitiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 5, S. 203—204.) *
Paulian, D. Em., Ein Fall von akuter Encephalitis epidemica, schnell geheilt durch spinale Autoserotherapie. (Spit. central de boale mint. si nerv., Bucuresti.) (Spitalul Jg. **45**, Nr. 3, S. 93—94.) (Rumänisch.) **41**, 294.
Pötzl, O., und G. A. Wagner, Zur Frage der Beeinflußbarkeit von Schizophrenie (Dementia praecox) durch Keimdrüsentransplantation. (Psychiatr. Klin. u. Frauenklin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 10, S. 354—359.) **41**, 441.
Préda, Essai de greffage des glandes sexuelles chez les patients atteints de démence précoce. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 159—165.) **45**, 498.
Prokin, A., Einige Beobachtungen bei Tranplantation der endokrinen Drüsen. (Vestnik endokrinologii Bd. **1**, H. 1, S. 23—31.) (Russisch.) **42**, 56.

Ramon, G., et P. Descombey, Sur l'immunisation antitétanique et sur la production de l'antitoxine tétanique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 26, S. 508—509 u. Nr. 29, S. 898—899.) *

Rothmann, Hans, Zur Behandlung des Diabetes insipidus mit Hodenextrakt. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, S. 1535—1536.) 43, 200.

Rowntree, Leonard G., An evaluation of therapy, with special reference to organotherapy. (Div. of med., Mayo clin. a. found., Rochester.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 181—191.) 42, 583.

Rubow, V., Untersuchungen über die Anwendung des Adrenalins. (Klin. f. indre sygdomme, Finsen inst., København.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 7, S. 145—157 u. Nr. 8, S. 169—174.) (Dänisch.) 42, 53.

Runge, W., Die Milch-Salvarsanbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 78, H. 2/4, S. 442—460.) 41, 589.

Schaefer, Robert L., Organotherapy in hypopituitary disturbances. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 4, S. 188—189.) *

Schmidt, Karl, Über die Serumbehandlung und Mortalität der Genickstarre. (Knappschaftskrankenh., Fischbachtal [Saargeb.].) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 24, S. 751—755.) 43, 786.

Scholl, K., Intelligenzprüfungen an Schwachsinnigen bei Schilddrüsenfütterung. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 682.

Segoviano, Emilio, Heilung eines Tetanusfalles durch Serum. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3728, S. 532—533.) (Spanisch.) *

Shaw, E. B., H. E. Thelander and E. C. Fleischner, Convalescent serum in preparalytic cases of poliomyelitis. Results of intramuscular administration. (Dep. of pediatr., univ. of California med. school a. childr. hosp., San Francisco.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 20, S. 1555—1558.) 44, 461.

Sippel, Paul, Die homöoplastische Ovarientransplantation bei Schizophrenie. (Univ.-Frauenklin., Berlin u. Irrenanst. Dalldorf, Wittenau b. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 9, S. 401—403.) 41, 249.

Snell, Albert M., Parathyroid extract in treatment of a case of tetany. (Div. of med., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1632—1633.) 43, 812.

Sullivan, James C., A case of transient parathyroid tetany successfully treated with parathyroid extract (Collip.). (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. 3, Nr. 3, S. 64 bis 65.) *

Teissier, P., A propos de la sérothérapie anti-méningococcique. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 30, S. 851—857.) *

Topsent, André, Un nouveau cas de paralysie post-sérothérapique, quelques réflexions sur la sérothérapie antitétanique préventive. (Strasbourg méd. Bd. 1, Nr. 24, S. 672—674.) 44, 611.

Tron, Giorgio, I nuovi metodi di vaccinazione antirabica. (Terapia Jg. 15, Nr. 67, S. 1—11.) *

Uffenorde, W., Die Behandlung der Hirnabscesse mit Autovaccine. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 538—554 u. 562—565.) *

Vas, J. Jenö, Die Opotherapie der mongolischen Idiotie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 24, S. 558—559.) (Ungarisch.) 41, 912.

Viala, Jules, Les vaccinations antirabiques à l'institut Pasteur en 1924. (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. 39, Nr. 6, S. 559—563.) *

Vignes, Henri, Sécrétion interne de l'ovaire et opothérapie ovarienne. (Rev. franç. d'endocrinol. Jg. 3, Nr. 6, S. 365—379.) 43, 698.

Zoth, Oskar, Eine rationelle Methode der Brown-Séquardschen Hodenextrakt-Altersbehandlung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 39, S. 1062—1064.) 43, 396.

Reiztherapie, Fieberbehandlung.

Artwiński, E., und M. Ostrowski, Über die Malariabehandlung der progressiven Paralyse und anderer Formen der Syphilis des Nervensystems. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 48, S. 1007—1009.) (Polnisch.) 43, 224.

Aveta, F., Sulla cura della paralisi progressiva con la iniezione malarica. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 414—415.) *

Bálint, A., Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 52, S. 1869—1874.) (Tschechisch.) 43, 598.

Balogh, Géza, Die Aussichten der Therapie bei Dementia paralytica progressiva. (Gyógyászat Jg. 65, H. 2, S. 33—34.) (Ungarisch.) **40**, 826.
Benedek, László, Phlogetantherapie bei Chorea infectiosa. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 25, S. 597—599.) (Ungarisch.) **42**, 399.
Bering, Fr., Die Impfmalaria zur Behandlung der Tabes. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 35, S. 1455.) **44**, 462.
Bersch, Erich, Zur Frage der syphilitischen Aortitis bei Paralyse und ihrer Beeinflussung durch Malariaimpfung. (Heil- u. Pflegeanst., Wiesloch, Baden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 41, S. 1704.) **42**, 830.
Bersot, H., Quelques expériences faites avec la thérapie de la p. p. par la malaria au Burghölzli. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 333.) *
Böhmig, Wolfgang, Über Milchfieberbehandlung bei gehemmten Psychosen. (Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **72**, H. 5, S. 805—808.) **43**, 295.
Bogaert, Ludo van, A propos d'un cas de paralysie générale traité par l'inoculation malarique. Réflexions sur la pathogénie toxique de certains troubles démentiels et sur le mécanisme thérapeutique de l'infection. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 3, S. 161—165.) **42**, 106.
Borremans, P., Traitement de la paralysie générale par l'inoculation de malaria. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 4, S. 245—247.) **42**, 219.
Bosch, Gonzalo, und Arturo Mó, Die Malariatherapie der Paralyse. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 6, S. 185—223.) (Spanisch.) **46**, 246.
Bostroem, Über die Recurrens- und Malariatherapie der progressiven Paralyse. Praktische Gesichtspunkte bei der Beurteilung der Remissionen mit Krankendemonstrationen. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25—26. VII. 1925.) **42**, 900.
Bunker, Henry A., and George H. Kirby, Treatment of general paralysis by inoculation with malaria. A first report. (New York psychiatr. inst., Ward's Island.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 8, S. 563—568.) **41**, 329.
Buzello, Arthur, und Karl Englmann, Die Prophylaxe und Behandlung des Wundstarrkrampfes durch Proteinkörpertherapie im Tierversuch. (Chir. Univ.-Klin., Greifswald.) (Bruns' Beitrag z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 2, S. 153—179.) **42**, 825.
Carroll, Robt. S., Everett S. Barr, R. Grant Barry and David Matzke, Aseptic meningitis in the treatment of dementia praecox. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 673—703.) **41**, 843.
Ciarla, E., Proteinoterapia aspecifica combinata alla cura specifica nella paralisi progressiva. Necessità della profilassi. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 418—419.) *
Claude, Henri, et René Targowla, Sur le traitement de la paralysie générale par le paludisme expérimental et les antisyphilitiques associés. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 19, S. 795—805.) **42**, 105.
Claude, Henri, et René Targowla, Le traitement de la paralysie générale. Méthodes et résultats. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 7, S. 465—474.) **44**, 386.
Cortesi, Tancredi, Alcuni casi di paralisi progressiva curati con la inoculazione della malaria. (Osp. psichiatr. di S. Severino, Venezia.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 49, S. 1708—1709.) **44**, 492.
Créteur, H. M., A propos du traitement de la paralysie générale par la malaria, suivi de cure aux arsénobenzols ou aux sels de bismuth. (Arch. méd. belges Jg. **78**, Nr. 9/10, S. 293—298.) **43**, 598.
Dattner, Bernhard, Über die Bedeutung des Salvarsans als Abschluß der Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 37, S. 1771 bis 1774.) **42**, 559.
Davidson, T. Wishart, Treatment of general paralysis by malaria. (Brit. med. journ. Nr. **3349**, S. 452—453.) **41**, 839.
Dedichen, H. A. Th., Neue Versuche in der Paralysebehandlung. (Norsk Magaz. f. Laegevidenskaben Bd. **86**, Nr. 12, S. 1335—1339.) (Norwegisch.) **43**, 467.
Donkersloot, W. N., Berichte über die Malariabehandlung Dementia-praecox-Kranker in Maasord. (Zuid-holland. neurol. vereeinig., Rotterdam, 22. VI. 1924.) (Nederland. tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 1075—1078.) (Holländisch.) *
Donner, Sven, Die Behandlung der progressiven Paralyse durch Malariaüberimpfung. (Lappviks centralanst., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handl. Bd. **67**, Nr. 1, S. 8—25.) (Schwedisch.) **41**, 111.
Eldridge, Watson W., Treatment of paresis. Results of inoculation with the organism of benign tertian malaria. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 15, S. 1097—1101.) **44**, 386.

Engel, Rudolf, Die Möglichkeit der Malariainfektion bei der Malariabehandlung der Paralyse. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 28, S. 665—666.) (Ungarisch.) 42, 689.
Felsani, F., Proteinoterapia specifica ed aspecifica nelle psicosi. (Contributo critico e casistico.) (R. Manicomio civile, Aversa.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 3, S. 122 bis 146.) 42, 648.
Fleck, Ulrich, Über Malariatherapie bei Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 312 bis 352.) 41, 504.
Fleck, Ulrich, Über die Malaria- und Recurrensbehandlung der Paralyse. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25.—26. VII. 1925.) 42, 900.
Fleck, Ulrich, Über die Malaria- und Recurrensbehandlung der Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 562—584.) 43, 714.
Fribourg-Blanc, A., Le traitement de la paralysie générale par les chocs infectieux (paludisme, fièvre récurrente). (Paris méd. Jg. 15, Nr. 49, S. 484—492.) *
Friedländer, A. A., Pyrogenetische Therapie. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 48, S. 494.) *
Georgi, F., und H. Münch, Zur Theorie und Praxis der Plasma-, Liquor- und Serumreaktionen mit besonderer Berücksichtigung der Syphilis, der Tuberkulose sowie der Fiebertherapie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau u. städt. Krankenanst., Breslau-Herrnprotsch.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 722—742.) 43, 173.
Gerstmann, Josef, Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. Unspezifische Therapie der Metalues des Zentralnervensystems mittels künstlicher Erzeugung einer akuten Infektionskrankheit. Mit einem Vorwort v. Julius Wagner-Jauregg. (Wien: Julius Springer 1925. VI, 229 S. S. 20.40/RM. 12.—.) 42, 103.
Goodman, Herman, General paresis and its treatment with malaria. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 417—419.) 41, 839.
Graham, Norman B., The malarial treatment of general paralysis. (Belfast ment. hosp., Purdysburn.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 424—431.) 42, 559.
Greenbaum, Sigmund S., and Carroll S. Wright, Value of nonspecific protein therapy in syphilis. With special reference to its effect on the Wassermann reaction when used as an adjunct neo-arsphenamin. (Dep. of dermatol.-syphilol., graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 6, S. 858—864.) 43, 586.
Grossman, S., Wagner-Jauregg treatment of dementia paralytica. (Therap. dep., mental hosp., Cardiff city.) (Lancet Bd. 209, Nr. 1, S. 16—18.) 44, 386.
Gutfeld, Fritz von, Die experimentellen Grundlagen der Proteinkörpertherapie. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 7, S. 193—201.) *
Hatzieganu, Jules, et Marius Hanganutiu, Un nouveau traitement (protéinique) du diabète insipide. (Clin. méd., univ., Cluj.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 373—376.) 41, 310.
Heim, Heinz, Die Reiztherapie der Atrophia nervi optici. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1123—1124.) 42, 378.
Herrmann, Malariatherapie der progressiven Paralyse. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. V. 1924.) 39, 369.
Herrmann, G., Jahresbericht über die Malariabehandlung der progressiven Paralyse, an der Deutschen Psychiatrischen Klinik in Prag im Jahre 1924. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 11, S. 395—398.) 41, 329.
Hoche, A., Die Behandlung der progressiven Paralyse. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 7, S. 133—135.) 43, 114.
Hoff, Hans, und Fritz Silberstein, Experimentelle Untersuchungen über den Wirkungsmechanismus der Malariatherapie. (Psychiatr.-neurol. Klin. u. exp. pathol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 6 bis 12.) 43, 597.
Janzen, E., und A. Hutter, Resultate der Malariatherapie bei Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 15, S. 139—143.) *
Ironside, Redvers N., On the treatment of general paralysis by malaria inoculation. (Brit. journ. of vener. dis. Bd. 1, Nr. 1, S. 58—63.) 42, 445.
Kihn, B., Weitere Erfahrungen mit der Impfbehandlung der Paralyse. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25.—26. VII. 1925.) 42, 903.
Kihn, Berthold, Weitere Erfahrungen mit der Infektionsbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 656—664.) 43, 714.

Klaar, Josef, Bemerkungen zu dem Aufsatz: Kutzinski, Beitrag zur Paralysebehandlung. (Klin. f. Geschlechts- u. Hautkrankh., Univ. Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 18, S. 667.) **42**, 221.
Klieneberger, Carl, Über Proteinkörper- bzw. Reizkörpertherapie. (Samml. zwangl. Abh. a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankh. Bd. **9**, H. 3, S. 1—26. RM. 1.—.) *
Lafora, Malariabehandlung der Paralyse. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. **12**, S. 363—368.) (Spanisch.) **44**, 492.
Lafora, Gonzalo R., Über Paralysebehandlung mit Malaria und Recurrens. (Progr. de la clin. Bd. **31**, Nr. 6, S. 721—750; Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 101 bis 128.) (Spanisch.) **42**, 314. **44**, 387.
Lafora, Gonzalo R., Verschwinden der Halluzinationen bei leukogenetischen febrilen Prozessen. (Inst. Cajal, Madrid.) (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 423, S. 569—571.) (Span.) **43**, 782.
Lake, George B., The treatment of paresis by malarial infection. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 7, S. 415—417.) **41**, 838.
Lépine, Jean, A propos des traitements modernes de la paralysie générale. (Journ. de méd. de Lyon Jg. **6**, Nr. 131, S. 335—338.) **44**, 387.
Lewis, Nolan D. C., The present status of the malarial inoculation treatment for general paresis. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 4, S. 344—355.) **42**, 445.
Lindeberg, V., Über die Behandlung der Neurosyphilis mit Phlogetan. (Eesti Arst Jg. **4**, suppl., S. 40—41.) (Estnisch.) *
Loberg, Karl, Über Fieberbehandlung der progressiven Paralyse. (Psykiatr. klin., Lund.) (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 13, S. 391—407.) (Schwedisch.) **41**, 588.
McAlister, W. M., The results of the treatment of general paralysis by malaria. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 293, S. 236—240.) **44**, 386.
Marie, A., Traitement de la paralysie générale par le paludisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 21, S. 898—899.) **43**, 116.
Marie, A., Rapport sur la malariathérapie en psychiatrie. (Congr. de malariol., Rome, X. 1925.) (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 4, S. 121—132 u. Nr. 5, S. 161—175.) **43**, 466.
Marie, A., La malariathérapie en psychiatrie. (Rev. de méd. Jg. **42**, Nr. 10, S. 997 bis 1018.) **44**, 646.
Marie, A., La pyrétothérapie associée au bismuth dans la paralysie générale. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 338—341.) *
Marie, A., Rapport sur la malariathérapie en psychiatrie. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 53, S. 1641—1650.) *
Marinesco, G., Le traitement de la paralysie générale par la malaria. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **93**, Nr. 13, S. 358—362.) **42**, 446.
Markuszewicz, R., Ein Fall von progressiver Paralyse mit einer ungewöhnlichen Reaktion auf die Malariabehandlung. (Städt. Krankenh. am Czyste, Warschau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 218—230.) **43**, 465.
Markuszewicz, Roman, Ein ungewöhnlicher Fall von mit Malaria behandelter progressiver Paralyse. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 11, S. 459 bis 463.) (Polnisch.) **45**, 261.
Meissner, Kurt, Die Wirkung der Impfmalaria auf den Liquor cerebrospinalis der Lueskranken. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **46**, H. 1, S. 8—25.) **44**, 128.
Menninger von Lerchenthal, Erich, Zur pyrogenetischen Therapie der Dementia praecox. (Sanat. f. Geisteskranke, Tulln b. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 460—477.) **42**, 223.
Mester, E., Gibt es eine biologische Beeinflußbarkeit heredodegenerativer Prozesse? (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **85**, H. 1/2, S. 1—5.) **41**, 553.
Meyer, Hans H., Pharmakologische Grundlagen der Reizkörpertherapie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 25, S. 1457—1462 u. Nr. 26, S. 1522—1527.) *
Mosgowoi, P., und R. Ssobolewskaja, Versuch der Behandlung der progressiven Paralyse mit Malariaimpfungen. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 19/20, S. 1453—1459.) (Russisch.) **43**, 225.
Müller, Paul, Die Beeinflussung der Enuresis durch Tuberkulininjektionen. (Hamburgisches Seehosp. „Nordheim-Stiftung", Sahlenburg b. Cuxhaven.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. **42**, H. 4, S. 294—297.) *
Münzer, Franz Theodor, und Ernst Singer, Über den Einfluß der Malariabehandlung auf den Hämolysintiter im Serum und Liquor cerebrospinalis von Paralytikern. (Psychiatr. Klin. u. hyg. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 7, S. 247—252.) **41**, 247.

Neustaedter, M., A case of tabo-paresis treated with tertian malaria. (Med. times Bd. 53, Nr. 7, S. 172—173.) *
Nonne, Persönliche Erfahrungen über die Behandlung der Paralyse und Tabes dorsalis mit Malariainfektion. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 829.
Nonne, M., Bemerkungen zur Infektionstherapie der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 507—511.) 43, 115.
Nonne, M., Meine Erfahrungen über die Malariabehandlung der Paralyse. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 49, S. 1829—1832.) 43, 466.
Nyssen, R., A propos de l'inoculation de la malaria par voie endoveineuse. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. 25, Nr. 9, S. 569—573.) 43, 338.
O'Leary, Paul A., Malaria as an adjunct in the treatment of neuro-syphilis. (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester.) (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 35, S. 103—108.) *
Pagani Cesa, A., Paralisi post-difteriche e sieroterapia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 583—587.) 44, 613.
Parhon, C. I., et M. Dérévici, Sur la thérapeutique pyrétogène et surtout par l'infection malarique, dans la paralysie générale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 91—95.) *
Pastrovich, La malarioterapia della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Trieste.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 43, S. 1009—1012.) 43, 115.
Pastrovich, G., Le esperienze dell'ospedale psichiatrico di Trieste con la malarioterapia della paralisi progressiva. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 415—418.) *
Peters, Ludwig, Zur Recurrensbehandlung der Paralyse. (Kuranst. Dr. Hertz, Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 592—600.) 41, 839.
Plaut, F., Über Recurrensimpfung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 10, S. 387—388.) 41, 329.
Rudner, G., und K. Besovzewa, Parasitologische und hämatologische Beobachtungen künstlich infizierter Paralysis-progressiva-Kranker. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 14, S. 866—890.) (Russisch.) 42, 559.
Rudolf, G. de M., The malarial treatment of general paralysis; some psychological and physical observations. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 30 bis 41.) 41, 839.
Rudolf, G. de M., Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. Einige psychologische und körperliche Beobachtungen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 7, S. 65.) *
Rudolf, G. de M., and J. C. Ramsay, Erythrocytosis in artificially-inoculated malaria. (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. 19, Nr. 14, S. 419—428.) 43, 225.
Sacabejos, H., Malariainokulation bei Paralyse. (Rev. de hig. y de tubercul. Jg. 18, Nr. 211, S. 321—324.) (Spanisch.) 43, 715.
Sagel, Die biologische Leukocytenkurve der Impfrecurrens der Paralytiker. II. Mitt. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 101, H. 5/6, S. 499—504.) 42, 220.
Scarpini, Vincenzo, e Giulio C. Befani, La cura della paralisi progressiva con l'inoculazione della malaria. (Osp. psichiatr. di S. Niccolò, Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 5, S. 531—545.) 43, 114.
Scharnke, Zur Behandlung der Paralyse. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 717.
Schilling, Claus, Malariabehandlung der Paralyse. Parasitologischer Teil. (Dtsch. Kolonialkongr., Sitzg. v. 18. IX. 1924.) 40, 927.
Schulze, Malariabehandlung der Paralyse. Psychiatrischer Teil. (Dtsch. Kolonialkongr., Sitzg. v. 18. IX. 1924.) 40, 926.
Schulze, Die Malariabehandlung der Paralyse. (Städt. Irrenanst., Berlin-Dalldorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 45, S. 1856—1858.) 43, 820.
Senise, Tommaso, La cura della paralisi progressiva con la malaria inoculata. (Cervello Jg. 4, Nr. 4, S. 263—303.) *
Solomonowicz, Julien, Le traitement de la paralysie générale par l'inoculation de la malaria. (Osp. d'aliénés, Cernäutz.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 259—261.) 47, 107.
Somogyi, István, und Pál Büchler, Über Erfolge der Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 31, S. 735—739.) (Ungarisch.) 42, 688.
Stanojevic, Über den Einfluß der Fiebertherapie (Typhusvaccine und Malaria) auf die Assoziationen der Paralytiker. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 369.

Stanojević, L., Die Wirkung der therapeutischen Fiebers auf die Assoziationen der Paralytiker. (Experimentelle pharmako-psycho-pathologische Studie.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 667—673.) 43, 113.
Stein, Ludwig, Die Fieberbehandlung der Paralyse. (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 24, S. 816—817.) *
Steinfeld, J., Über Tabesbehandlung mit Recurrensimpfung. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 236 bis 239.) 44, 95.
Ten Raa, M. J., Malariaübertragung bei Dementia paralytica. (Prov. ziekenh. Duinenbosch te Bakkum.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 4, S. 465—478.) (Holländisch.) 42, 220.
Unger, Rudolf, Erfolgreiche Behandlung einer an schwerer progressiver Paralyse erkrankten Schwangeren mit Impfmalaria. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 40, S. 1498—1500.) 42, 688.
Untersteiner, Raimund, Serologische Beiträge zur Malariabehandlung der Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 225—240.) 42, 220.
Urechia, C. I., et S. Mihalescu, Notes neurobiologiques. (Pyrétothérapie et séquelles typhiques.) (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 2, S. 41—45.) 41, 181.
Wagner-Jauregg, Behandlung der progressiven Paralyse mit Malaria. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. April 1925.) 41, 838.
Wagner v. Jauregg, Malaria- und Recurrensbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 44, S. 448—450.) 43, 114.
Warstadt, Arno, Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 39, S. 383 bis 386, Nr. 40, S. 395—397, Nr. 41, S. 405—409, Nr. 42, S. 419—423, Nr. 43, 433—436 u. Nr. 44, S. 443—448.) 43, 113.
Weeber, H., Kurzer Bericht über drei Jahre Malariabehandlung (1922 bis 1925). (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 32, S. 309—310.) 42, 315.
Weichardt, Wolfgang, Über unspezifische Therapie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 16, S. 650—652.) *
Weygandt, Gefahren der Malariabehandlung. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 830.
Wizel, A., et L. Prussak, Le traitement de la paralysie générale par l'inoculation du paludisme. (Encéphale Jg. 20, Nr. 2, S. 99—109.) 41, 111.
Yorke, Warrington, Further observations on malaria made during treatment of general paralysis. (Transact. of the roy. soc. of trop. med. a. hyg. Bd. 19, Nr. 3, S. 108—130.) 43, 116.

Psychologie.

Allgemeines und Methodisches.

Berger, Emil, Beiträge zur Psychologie des Sehens. Ein experimenteller Einblick in das unbewußte Seelenleben. (München: J. F. Bergmann 1925. 22 S. u. 6 Taf. RM. 1.80.) 41, 539.
Bichowsky, F. Russell, The mechanism of consciousness: Pre-sensation. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 4, S. 588—596.) *
Binswanger, L., Moderne und psychiatrische Psychologie. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 3, S. 85—100.) (Spanisch.) *
Bleuler, E., Die Psychoide als Prinzip der organischen Entwicklung. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 152 S. RM. 6.60.) 41, 780.
Boutroux, Emile, Good sense. (Psyche Jg. 1925, Nr. 21, S. 3—18.) 42, 369.
Bracken, Helmut von, Persönlichkeitserfassung auf Grund von Persönlichkeitsbeschreibungen. Untersuchungen zum Problem des Personalbogens. — Peters, W., Die psychologische Anstalt der Universität Jena. Erster Bericht (1923—1925). (Jenaer Beitr. z. Jugend- u. Erziehungspsychol. Hrsg. v. A. Argelander, W. Peters u. O. Scheibner. Nr. 1.) (Langensalza: Julius Beltz 1925. 60 S. RM. 2.—.) 43, 151.
Buijtendijk, F. J. J., und H. Plessner, Die Deutung des mimischen Ausdrucks. Ein Beitrag zur Lehre vom Bewußtsein des anderen Ichs. (Philosoph. Anz. Jg. 1, Halbbd. 1, S. 72—126.) 43, 35.

Bunnemann, Otto, Über die Organfiktion. Eine von pathologischen Zuständen ausgehende biologische Studie. (Beih. z. d. Ann. d. Philosophie u. philosoph. Kritik. H. 1.) (Leipzig: Felix Meiner 1925. 93 S. RM. 3.60.) 41, 783.

Burrow, Trigant, A relative concept of consciousness. An analysis of consciousness in its ethnic origin. (Psychoanal. review Bd. 12, Nr. 1, S. 1—15.) 40, 642.

Carus, Carl Gustav, Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntnis. Neu bearb. u. erw. v. Theodor Lessing. 3., vielfach verm. Aufl. (Celle: Niels Kampmann 1925. 534 S. RM. 12.—.) 42, 263.

Čelpanov, G., Der biologische Standpunkt in der Psychologie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 207—215.) (Russisch.) *

Contributi del laboratorio di psicologia e biologia-Ser. I. (Publ. d. univ. cattolica d. Sacro Cuore. Ser. I: Scienze filosof. Bd. 1, H. 4.) (Milano: Soc. edit. „vita e pensiero" 1925. 332 S. L. 20.—.) *

Crookshank, F. G., The psychological interest in general medical practice. (Psyche Bd. 5, Nr. 4, S. 296—314.) *

De Marco, Federico, La coscienza come intensità. (Riv. di psicol. Jg. 21, Nr. 4, S. 196—201.) 43, 505.

De Sanctis, Sante, Suggestione e ricerca psicologica. (Arch. ital. di psicol. Bd. 4, H. 1/2, S. 60—76.) 43, 44.

Drever, James, „Conscious" and „unconscious" in psychology. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 4, S. 327—332.) 43, 152.

Fendel, Heinz, Grundzüge der ärztlichen Psychologie (Psychodiagnostik und Psychotherapie) in der täglichen Praxis. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 134 S. RM. 3.—.) *

Fischer, Aloys, Die Lage der Psychologie in der Gegenwart und ihre Folgen für die psychologische Jugendforschung. (Zeitschr. f. pädog. Psychol. Jg. 25, Nr. 8/9, S. 385—402.) 43, 372.

Fleury, Maurice de, Psychiatrie et psychologie. (Scalpel Jg. 78, Nr. 27, S. 728 bis 729.) *

Geley, Gustave, Vom Unbewußten zum Bewußten. Ins Deutsche übertragen u. mit einem Nachwort versehen v. Rudolf Lambert. (Stuttgart, Berlin u. Leipzig: Union dtsch. Verlagsges. 1925. VIII, 260 S. Geb. RM. 10.—.) 41, 804.

Gemelli, A., Funzioni e strutture psichiche. (Riv. di psicol. Jg. 21, Nr. 2, S. 57 bis 89.) 45, 732.

Gemünd, Wilh., Leben und Anpassung. Eine Studie über die ontogenetische Reproduktion und das „aktive" Anpassungsvermögen der lebenden Substanz. (Bonn: Friedrich Cohen 1925. 160 S. RM. 5.—.) 43, 31.

Gillespie, R. D., The present status of the concepts of nervous and mental energy. (Brit. journ. of psychol. Bd. 15, Nr. 3, S. 266—279.) 41, 785.

Gruhle, Der Begriff der Struktur in der Psychologie. (Ver. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) 41, 779.

Gruhle, Der Begriff der Struktur in der Psychologie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 115—120.) *

Guggenheim, C., Der Aberglaube. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 67, S. 87—95.) (Spanisch.) 42, 782.

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Hrsg. v. Emil Abderhalden. Abt. VI, Methoden der experimentellen Psychologie. Tl. C[1], H. 4, Liefg. 155. Reine Psychologie. — Plaut, Paul, Prinzipien und Methoden der Massenpsychologie. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 62 S. RM. 3.40.) 41, 370.

Hartmann, Max, Biologie und Philosophie. (Berlin: Julius Springer 1925. 53 S. RM. 2.40.) 41, 779.

Hattingberg, Hans v., Das Problem der Menschenkenntnis. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 1, S. 65—81.) 42, 29.

Henning, Hans, Psychologie der Gegenwart. (Lebendige Wissenschaft. Strömungen und Probleme der Gegenw. Hrsg. v. Fritz Edinger. Bd. 2.) (Berlin: Mauritius-Verl. 1925. 184 S. RM. 3.50.) 43, 32.

Heuler, Karl, Moderne und deskriptive Psychologie. (Psychol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 53, H. 4, S. 341—382.) 43, 769.

Hönigswald, Richard, Die Grundlagen der Denkpsychologie. Studien und Analysen. 2:, umgearb. Aufl. (Leipzig: B. G. Teubner 1925. IV, 416 S. RM. 15.—.) 44, 149.

Jaensch, E. R., Die Eidetik und die typologische Forschungsmethode in ihrer Bedeutung für die Jugendpsychologie und Pädagogik, für die allgemeine Psychologie und die Psychophysiologie der menschlichen Persönlichkeit. (Mit besonderer Be-

rücksichtigung der grundlegenden Fragen und der Untersuchungsmethodik.) (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 1, S. 37—55, Nr. 4, S. 202—219 u. Nr. 5, S. 236—257.) **42**, 492.

Jaensch, Erich R., Über eine Lücke im gegenwärtigen Wissenschaftsbetrieb und das Verhältnis von Psychologie und Medizin. (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 36—38.) **48**, 32.

Jelgersma, G., Projektion. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 33 bis 49. (Holländisch.) **41**, 32.

Kiewiet de Jonge, A. J., Über die Quantifierbarkeit der Psychischen. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 3/4, S. 153—158.) (Holländisch.) **41**, 779.

Kluge, Endre, Praktischer Arzt und Psychologie. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 49, S. 1196—1199.) (Ungarisch.) *

Luther, Friedrich, Grundsätzliche Beiträge zu einer Theorie des Spiels. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **58**, H. 1/3, S. 103—168.) **48**, 33.

Marbe, Karl, Über Einstellung und Umstellung. (Nach einem auf dem Psychologenkongreß München 1925 gehaltenen Vortrag.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **26**, H. 1/2, S. 43—57.) **42**, 490.

Matzinger, Herman G., Medicine and psychology. (New Yorke state journ. of med. Bd. **25**, Nr. 6, S. 247—250.) *

Mollweide, K., Einheitscharakter des seelischen Geschehens und Lokalisationsprinzip. (Dr. Büdingens Sanat. Konstanzerhof, Konstanz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 615—650.) **42**, 783.

Mourgue, R., The Cartesian method and the biological conception of the human personality. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 1, S. 36—40.) **42**, 263.

Myers, Charles S., On consciousness. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 4, sect. of psychiatry, 11. XI. 1924, S. 9—13.) **40**, 875.

Myers, Charles S., On consciousness. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. **5**, Nr. 1, S. 1—13.) **41**, 782.

Ossipoff, V., Par quel terme faut-il remplacer le terme „psychologie". (Neurol., Neuropathol., Psychol. Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 176—181 u. franz. Zusammenfassung S. 181.) (Russisch.) *

Paulhan, F., Our feelings as a form of knowledge. (Psyche Jg. **1925**, Nr. 21, S. 19 bis 29.) **42**, 493.

Pauli, R., Eine Meßvorrichtung für psychische Zeiten. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **58**, H. 4, S. 383—390.) **48**, 637.

Pos, H. J., Vom vortheoretischen Sprachbewußtsein. (Philosoph. Anz. Jg. **1**, Halbbd. 1, S. 43—56.) **42**, 365.

Radziwiłłowicz, R., Das Streben. (Nowiny psychjatr. Jg. **2**, H. 1, S. 77—91.) (Polnisch.) **42**, 264.

Reichardt, M., Einiges über Menschenkenntnis. (Würzburg: Kabitzsch & Mönnich 1925. 32 S. RM. 1.—.) **41**, 272.

Robertson, George M., An address on personality, magic and medicine. (Lancet Bd. **209**, Nr. 5, S. 213—214.) **42**, 263.

Rossolimo, G., Über eine Methode der Massenprüfung nach dem psychologischen Profil. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 1, S. 45—57.) (Russisch.) **42**, 782.

Rossolimo, G. I., Le „profil psychologique" pour l'examen psychologique collectif. (Clin. pour les maladies nerv. et inst. neurol., I. univ., Moscou.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/4, S. 15—17.) **41**, 35.

Schewalev, E., Über psychische Kapazität. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 5, S. 3—21.) (Russisch.) **43**, 770.

Schlick, Moritz, Allgemeine Erkenntnislehre. 2. Aufl. (Naturwiss. Monographien u. Lehrbücher. Hrsg. v. d. Schriftleit. d. „Naturwissenschaften". Bd. 1.) (Berlin: Julius Springer 1925. X, 375 S. RM. 18.—.) **42**, 782.

Schulte, Rob. Werner, Psychologie und Medizin. (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 1—6.) **48**, 32.

Schulte, Rob. Werner, Über Elektrodiagnose seelischer Eigenschaften. (Psychotechn. Hauptprüfst. f. Sport u. Berufskunde, Berlin.) (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 62—94.) **48**, 15

Schwarz, Ernst, Beiträge zur Lehre von der intellektuellen Phantasie. (Meinong-Studien I.) (Graz, Wien u. Leipzig: Leuschner & Lubensky 1925. 84 S. RM. 4.—.) **48**, 63

Sommer, Robert, Psychologie und Organisation des Erfinderwesens. (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 32—36.) **48**, 3

Stekel, Wilhelm, Psychanalyse, Psychotherapie, medizinische Psychologie und Sexualwissenschaft. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 2, S. 62—66 u. Nr. 3, S. 100—103.)

Stern, Erich, Psychologie und Medizin. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 3, S. 94—95.) **40**, 874.

Stieler, Georg, Die Emotionen. Ein Beitrag zur Ontologie der Seele. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **50**, H. 3/4, S. 343—390.) **42**, 787.

Straus, Erwin, Wesen und Vorgang der Suggestion. (Abhandl. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. **1925**, H. 28, S. 1—86.) **41**, 792.

Uexküll, J. von, Time, number and measurement. (Psyche Bd. **5**, Nr. 4, S. 315 bis 326.) *

Viqueira, J. V., Über die Persönlichkeit. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 3—7.) (Spanisch.) **42**, 28.

Wertheimer, M., Untersuchungen zur Lehre von der Gestalt. III. Ternus, Josef, Experimentelle Untersuchungen über phänomenale Identität. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. **7**, H. 1/2, S. 81—136.) **43**, 39.

Wertheimer, Max, Drei Abhandlungen zur Gestalttheorie. Neuherausgabe. (Erlangen: Verl. d. Philosophischen Akademie 1925. 184 S. RM. 6.—.) **42**, 28.

Whittemore, Irving C., The competitive consciousness. (Coll. of business administr., univ., Boston.) (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 1, S. 17—33.) *

Ziehen, Th., Die Auffassung der psychischen Strukturen vom Standpunkt der Assoziationspsychologie. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **97**, H. 1/2, S. 127—144.) **41**, 794.

Psychophysiologie.

Abernethy, Ethel M., Correlations in physical and mental growth. Pt. I. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 7, S. 458—466 u. Nr. 8, S. 539—546.) **47**, 34.

Allers, Rudolf, Über Ermüdung. (4. internat. Kongr. f. Unfallmed. u. Berufskrankh. Amsterdam, Sept. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 12, Beilage-H., S. 90—93.) *

Allers, Rudolf, und Edith Freund, Zur Kenntnis der psychischen Wirkung von Arzneimitteln und anderen Stoffen. I. Die Wirkung des Kaffees. (Physiol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 748 bis 769.) **42**, 497.

Aveling, F., and R. J. S. McDowall, A note on the „psychogalvanic" reactions of anaesthetised cats. (Physiol. a. psychol. laborat., King's coll., univ., London.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 1, S. 50—52.) **43**, 771.

Bechterew, W., Die objektive Untersuchung der kranken Persönlichkeit als Grundlage der pathologischen Reflexologie. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/4, S. 302 bis 321.) **41**, 32.

Bechterew, W., und M. Lange, Angaben eines Experimentes auf dem Gebiete der Reflexologie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) (Russisch.) **40**, 59.

Bechterew, W., und N. Schtschelowanow, Die Grundlagen der genetischen Reflexologie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) (Russisch.) **39**, 212.

Beritoff, J., Über die sukzessiven individuellen Reflexe. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 29—56.) **43**, 506.

Blankenhorn, M. A., The effect of sleep on normal and high blood pressure. (40. sess., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the assoc. of Americ. physic. Bd. **40**, S. 87—94.) *

Bolton, Joseph Shaw, The sixth Maudsley lecture: On mind and brain. (West Riding ment. hosp., Wakefield.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 357 bis 385.) **42**, 363.

Brailowskij, W., Die bedingten Reflexe in der psychoneurologischen Klinik und ihre Perspektive. (Medicinskaja mysl' Bd. **3**, H. 2, S. 62—71.) (Russisch.) **42**, 265.

Brown, W. S., A note on the psycho-galvanic reflex considered in conjunction with estimates of character qualities. (Psychol. laborat., King's coll., univ., London.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 2, S. 130—135.) **46**, 277.

Burtt, H. E., and W. W. Tuttle, The patellar tendon reflex and affective tone. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 4, S. 553—561.) **43**, 272.

Bykoff, K., Versuche an Hunden mit Durchschneiden des Corpus callosum. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 199.

Campion, George G., The neural sub-strata of reflective thought. An outlined integration of the psychological and neural elements. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. **5**, Nr. 2, S. 65—82.) **43**, 273.

Cason, Hulsey, The conditioned reflex or conditioned response as a common activity of living organisms. (Psychol. bull. Bd. **22**, Nr. 8, S. 445—472.) **42**, 491.
Čelpanov, G., Der biologische Standpunkt in der Psychologie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 207—215.) (Russisch.) *
Ceni, Carlo, Psiche e vita organica. L'attività psico-neuro-endocrina. (Milano: Istit. edit. scient. 1925. 250 S. u. 19 Taf. L. 65.—.) **45**, 620.
Collins, K. H., and A. L. Tatum, A conditioned salivary reflex established by chronic morphine poisoning. (Laborat. of pharmacol., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 1, S. 14—15.) **43**, 620.
Coppola, Alfredo, Concetto delle unità psico-somatica. (Recenti orientamenti della moderna psico-patologia.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 18, S. 713—715.) **43**, 160.
Courbon, Paul, La psychophysiologie de Charcot. (Ann. méd. psychol. Jg. **83**, Nr. 1, S. 54—86.) *
Deutsch, Felix, Der Einfluß von Gemütsbewegungen auf den Energiestoffwechsel. Hypnotische Experimente. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 42, S. 1127 bis 1130.) **43**, 45.
Donath, Julius, The significance of the frontal brain with respect to the higher psychic functions. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 2, S. 113—141.) **41**, 143.
Easterbrook, C. C., Morison lectures on „mental invalids". Lecture I. The body mind. (Edinburgh med. journ. Bd. **32**, Nr. 9, S. 460—481.) **42**, 364.
Epstein, A., Über ascendierende Psychomotilität. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 65—73.) (Russisch.) **44**, 153.
Farmer, E., and E. G. Chambers, Concerning the use of the psycho-galvanic reflex in psychological experiments. (Brit. journ. of psychol. Bd. **15**, Nr. 3, S. 237 bis 254.) **41**, 34.
Fischer, Heinrich, Über psychogene Ursachen körperlicher Symptome in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 15, S. 800—814.) **41**, 805.
Fröschels, Emil, Psychologie der Sprache. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 186 S. RM. 6.72.) **40**, 530.
Froloff, I., Zur Physiologie und Pathologie des sogenannten „Zeitsinns". (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 213.
Froloff, J. P., Über den Einfluß langedauernder Unterernährung auf die bedingten Speichelreflexe. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (Pflügers Arch f. d. ges. Physiol. Bd. **207**, H. 4, S. 343—350.) **41**, 538.
Froloff, J. P., Bedingte Reflexe bei Fischen. I. Mitt. (Physiol. Laborat., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 2, S. 261 bis 271.) **42**, 29.
Fürbringer, Die symptomatische Bedeutung des Gähnens. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 16, S. 483—486.) **42**, 377.
Fursikov, D., und M. Jurman, Die Bedeutung der Hirnrinde bei der Entstehung der bedingten Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 117—124.) (Russisch.) **44**, 274.
Furssikoff, D., Die bedingten Kettenreflexe. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 214.
Galant, Johann Susmann, Reflex, Automatismus, Instinkt. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 4/6, S. 245—262.) **43**, 271.
Gillespie, R. D., The present status of the concepts of nervous and mental energy. (Brit. journ. of psychol. Bd. **15**, Nr. 3, S. 266—279.) **41**, 785.
Glaser, F., Die inneren Organe unter dem Einfluß des willkürlichen und unwillkürlichen Nervensystems. (Auguste Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 11, S. 444—446 u. Nr. 12, S. 481—483.) **41**, 371.
Glaser, F., Lebensgenuß und Lebensnerven. (Auguste-Viktoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 13, S. 459—462.) **42**, 783.
Goldstein, Kurt, Über den Einfluß motorischer Störungen auf die Psyche. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 363.
Greve, Jerman, Vom Einfluß des Geistes auf den Körper. (Santiago de Chile: Imprenta e libreria „Cisneros" 1925. 69 S.) (Spanisch.) **42**, 491.
Grünstein, A. M., Über das Hungergefühl. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 1/2, S. 84—90.) (Russisch.) **41**, 171.
Hansen, Klaus, Ein exakteres Maß für den Alkoholisierungsgrad des Organismus bei psychischen und psycho-physiologischen Alkoholversuchen. (Physiol. Inst., Univ. Oslo.) (Arch. internat. de pharmacodyn. et de thérapie Bd. **30**, H. 5/6, S. 355 bis 384.) **43**, 143.

Haškovec, Lad., Subcorticaler Psychismus. (Rev. v neurol. a psychiatrii Jg. **22**, Nr. 4/5, S. 108—122.) (Tschechisch.) **41**, 785.

Haškovec, Ladislas, A propos de la question de la localisation de la conscience centrale. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/4, S. 18—26.) **41**, 33.

Haškovec, Ladislas, Le psychisme sous-cortical. (Rev. neurol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 976 bis 988.) *

Heilig, Robert, und Hans Hoff, Beiträge zur hypnotischen Beeinflussung der Magenfunktion. (Krankenh. d. Wien. Kaufmannschaft u. Nervenheilanst. „Rosenhügel", Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 5, S. 162—163.) **41**, 471.

Henschen, S. E., Über das anatomische Substrat des mono- und binokulären Sehens. (Hygiea Bd. **87**, H. 14, S. 555—571.) (Schwedisch.) **42**, 775.

Hess, W. R., Über die Wechselbeziehungen zwischen psychischen und vegetativen Funktionen. (Physiol. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **15**, H. 2, S. 260—277; Bd. **16**, H. 1, S. 36—55 u. H. 2, S. 285—306.) **43**, 27.

Heyer, G. R., Das körperlich-seelische Zusammenwirken in den Lebensvorgängen. An Hand klinischer und experimenteller Tatsachen dargestellt. (Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld u. H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer. H. 121.) (München: J. F. Bergmann 1925. VII, 65 S. RM. 3.30.) **42**, 46.

Higier, Heinrich, Besteht eine und welche Reaktion des Gehirns auf das sympathische System und des letzteren auf die somatische und psychische Sphäre? (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 5, S. 163—168 u. Nr. 6, S. 203—207.) (Polnisch.) **42**, 783.

Höber, R., Erregung und Lähmung als physikalisch-chemische Vorgänge. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 28, S. 1337—1338.) **42**, 264.

Humphrey, George, Is the conditioned reflex the unit of habit? (Journ. of abnorm. a. psychol. Bd. **20**, Nr. 1, S. 10—16.) **43**, 274.

Hunt, J. Ramsay, Psychic representations of movement and posture. Their relation to symptomatology. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 7—19.) **42**, 266.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die Methode der bedingten Reflexe in ihrer Anwendung am Menschen und über ihre Bedeutung für die Psychiatrie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 214.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die Verbreitung der Hemmung in der Rinde bei cyclophrenischer Depression. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3. bis 10. I. 1924.) **39**, 273.

Iwanoff-Smolensky, A., Die Erforschung der bedingten sprachlichen und mimischen Reflexe bei Cyclophrenie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3. bis 10. I. 1924.) **39**, 273.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die pathologischen Veränderungen der höheren Nerventätigkeit. (II. suss. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 277.

Iwanow-Smolensky, A. G., Über die bedingten Reflexe in der depressiven Phase des manisch-depressiven Irreseins. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 6, S. 376—388.) **42**, 837.

Kiesow, F., Sul confronto di tratti lineari e sua relazione con la legge di Weber. (Istit. di psicol. sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di psicol. Bd. **4**, H. 1/2, S. 20—44.) *

Kirschenberg, E., Die Veränderungen der Blutviscosität während der Hypnose. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/4, S. 366—369.) **41**, 376.

Krasnogorski, N. I., The conditioned reflexes and children's neuroses. (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 6, S. 753—768.) **43**, 885.

Kryloff, B., Morphinismus und bedingte Reflexe. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 271.

Küppers, E., Zur Psychophysiologie der Aufmerksamkeit. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 750.

Küppers, E., Die Auflösung des Leib-Seele-Problems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 565 bis 591.) **42**, 363.

Laird, John, Our minds and their bodies. (The world's manuals, Nr. 35.) (London: Oxford univ. press 1925. 122 S. sh. 2/6.) **43**, 770.

Landis, Carney, Studies of emotional reactions. IV. Metabolic rate. (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 1, S. 188—203.) **43**, 274.

Laudenheimer, R., Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. Zur II. Mitteilung von Marcus und Sahlgren. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 43, S. 1843.) **43**, 159.

Lodholz, Edward, Fear: Its beneficial and harmful effects on body function. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Internat. clin. Bd. **3**, Ser. 35, S. 116—138.) **45**, 40.

Lolli, Lenoida, Sui riflessi vasomotori del fanciullo e del bambino ai primi mesi e ai primi giorni di vita. Ricerche pletismografiche. (Istit. di fisiol. e clin. pediatr., univ. degli studi, Modena.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 5, S. 257—288.) **42, 265.**

Lungwitz, Hans, Die Entdeckung der Seele. Allgemeine Psychobiologie. (Leipzig: Ernst Oldenburg 1925. 707 S. RM. 25.—.) **45, 35.**

Marcus, Henry, und Ernst Sahlgren, Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. II. Mitt. (Nervenklin. Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1457.) **43, 159.**

Metzger, E. L., M. Simon und H. Weinberg, Gesichtsfelduntersuchungen an Schwangeren. (Ein Beitrag zur Kenntnis der psychophysischen Veränderungen in der Gravidität.) (Univ.-Frauenklin. u. Univ.-Augenklin., Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 70, H. 3/4, S. 140—146.) **43, 34.**

Mignard, Maurice, La subduction mentale et l'influence morbide. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 4, S. 326—330.) **41, 780.**

Mogulski, K., Über soziologische Begründung der Reflexologie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 1, S. 52—58.) (Russisch.) **41, 786.**

Mollweide, K., Einheitscharakter des seelischen Geschehens und Lokalisationsprinzip. (Dr. Büdingens Sanat. Konstanzerhof, Konstanz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 615—650.) **42, 783.**

Monakow, P. von, Physiologisch-biologische Basis der psychischen Regulation. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 365.) *

Mühlen, Rich. v. der, Psychophysische Bedeutung der Übung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 3, S. 144—148.) **41, 785.**

Ossipow, W., Über den physiologischen Ursprung der Emotionen. (Jubiläumsband anläßlich des 75. Geburtstages des Akademikers I. P. Pawlow. S. 105—113.) (Russisch.) **41, 540.**

Pawlow, I., Die Beziehungen zwischen Erregung und Hemmung, das Auseinanderhalten von Erregung und Hemmung sowie experimentelle Neurosen an Hunden. (Skandinav. Arch. f. Physiol. Bd. 47, H. 1/2, S. 1—14.) **43, 373.**

Pende, M., Endokrinologie und Psychologie. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 10/11, S. 863—866 u. Nr. 12/14, S. 981—985.) (Russisch.) **43, 197.**

Pereira, J.-R., Sur les phénomènes d'automatisme. Note à propos de l'article de M. A. Salmon. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 4, S. 795.) **44, 423.**

Podkopaeff, N., Die Ausarbeitung eines bedingten Reflexes auf automatische Reize. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) (Russisch.) **39, 214.**

Popov, S. P., Der Einfluß erhöhter geistiger Beschäftigung auf das Gewicht und die Muskelkraft. (Profilaktičeskaja medicina Jg. 1925, Nr. 6, S. 71—77.) (Russisch.) **42, 266.**

Proebster, R., Körper und Seele, ein Beitrag zur Krüppelpsyche. (Oscar Helene-Heim, Berlin-Dahlem.) (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. 18, H. 11/12, S. 172 bis 186.) **43, 511.**

Psychogenese und Psychotherapie körperlicher Symptome. Hrsg. v. Oswald Schwarz. (Wien: Julius Springer 1925. XVIII, 481 S. S. 45.90/RM. 27.—.) **42, 264.**

Rancken, D., Über die Bedeutung des Rezeptionslebens für die intellektuelle Arbeit und dasselbe als Basis für die physikalische Therapie. (Finska läkaresällskapets handlingar Bd. 67, Nr. 2, S. 154—179.) (Finnisch.) **41, 371.**

Rasenkoff, I., Zur Frage der Erregbarkeit der Hemisphärenrinde. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. russ. Kongr. d. Psychoneurol., Leningrad. 3.—10. I. 1924.) **39, 197.**

Richter, Helmuth, Einige Versuche zur Feststellung der geistigen und körperlichen Ermüdung durch sportliche Anstrengungen in verschiedenen Trainingsabschnitten. (Veröff. a. d. Geb. d. Heeres-Sanitätswesens H. 78, S. 15—36.) **42, 365.**

Salkind, I., Untersuchungsschema pantomimisch-phasischer Reflexe auf Wortreize. (Sowremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 1, S. 59—66.) (Russisch.) **41, 786.**

Salmon, A., Les mouvements automatiques qui suivent les efforts musculaires volontaires chez les sujets sains. (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 4, S. 790—794.) **44, 423.**

Scherrer, Ed., Psychologie der Lyrik und des Gefühls. Ein Beitrag zum Leib-Seele-Problem. (Zürich u. Leipzig: Orell Füssli 1925. VI, 196 S. RM. 4.80.) **42, 783.**

Schroetter, Hermann, Zur Kenntnis des Energieverbrauches bei emotiven Äußerungen des Seelenlebens. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 1, S. 82—108.) **41, 172.**

Serog, Max, Die Bedeutung der subcorticalen Zentren für das psychische Geschehen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 364—377.) **41, 538.**

Sherman, Mandel, and Irene Case Sherman, Sensori-motor responses in infant. (Neuropsychiatr. clin., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 53—68.) **42**, 362.

Siriatsky, W., Über die mosaikartigen Eigenschaften der Rinde der großen Hemisphären. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 213.

Stern, Erich, Beitrag zur Kenntnis der Wirkungen des Hochgebirges auf das menschliche Seelenleben. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Ann. d. Schweiz. Ges. f. Balneol. u. Klimatol. Jg. **1925**, H. 20, S. 56—71.) **42**, 54.

Tchetchouline, I., Neue Materiale zum Studium der Physiologie des Erlöschens des Orientierungsreflexes (Erforschungsreflex). (Physiol. Laborat., Inst. f. exp. Med.) (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 215.

Thouless, Robert H., The causes of the continuous change of resistance observed in psycho-galvanic experiments. (Psychol. laborat., univ., Manchester.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 1, S. 5—15.) **43**, 507.

Tigerstedt, Carl, Der Blutdruck des Menschen bei psychischer Erregung. (Univ. fysiol. Inst., Univ. Helsingfors.) (Finska Läkaresällskapets Handlingar Bd. **67**, Nr. 12, S. 1054—1063.) (Schwedisch.) **43**, 770.

Tschutschmarew, S. J., Die psycho-physiologische Untersuchung der Sprachlaute. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 3, S. 204—210.) (Russisch.) **42**, 29.

Wechsler, David, The measurement of emotional reactions. Researches on the psychogalvanic reflex. (Arch. of psychol. Bd. **12**, Nr. 76, S. 1—181.) **43**, 374.

Wechsler, David, Further comment on the psychological significance of the galvanic reaction. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 2, S. 136—139.) **43**, 771.

Weinberg, A. A., Über den Zusammenhang geistiger und körperlicher Prozesse. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 1002—1007.) (Holländisch.) **42**, 491.

Weinberg, A. A., Der psycho-physiologische Parallelismus. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiat. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 112, S. 115—118.) (Holländisch.) *

Weiskotten, Thomas Fister, On the effects of the loss of sleep. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 5, S. 363—380.) **43**, 34.

Zeliony, G., Über Rhythmik der Arbeitsbewegungen. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 213.

Psychologie der Empfindungen und Wahrnehmungen.

Allgemeines.

Benussi, Vittorio, Recherches expérimentales sur la perception de l'espace. I. La méthode haplo-diplocinescopique. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 8, S. 625—666.) **44**, 144.

Elze, Kann jedermann rechts und links unterscheiden? (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 775.

Froloff, I., Zur Physiologie und Pathologie des sogenannten „Zeitsinns". (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 213.

Goldstein, Kurt, Über induzierte Tonusveränderungen beim Menschen (sogenannte Halsreflexe, Labyrinthreflexe usw.). VIII. (vorl.) Mitt. Über den Einfluß unbewußter Bewegungen respektive Tendenzen zu Bewegungen auf die taktile und optische Raumwahrnehmung (auf Grund von Untersuchungen an Cerebellar-, Stirnhirnkranken und an Normalen) nebst einigen Bemerkungen über die Bedeutung der motorischen Vorgänge, des „Tonus", für den Aufbau unserer Wahrnehmungswelt. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 7, S. 294—299.) **41**, 158.

Jacobson, Edmund, Progressive relaxation. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 1, S. 73—87.) **42**, 369.

Iwanov-Smolenskij, A., Versuch eines vergleichenden Studiums der höheren Nerventätigkeit beim Menschen und beim Hunde. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 3, S. 84—93.) (Russisch.) **44**, 311.

Kiesow, F., Über die Vergleichung linearer Strecken und ihre Beziehung zum Weberschen Gesetze. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 1/2, S. 61—90.) **42**, 492.

Kiesow, F., und A. Gatti, Über die Vergleichung linearer Strecken und ihre Beziehung zum Weberschen Gesetze. II. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **53**, H. 4, S. 433—446.) **43**, 274.

Kirek, Hermann, Über die Bedeutung der sensoriellen Veranlagung für die Bildung von Objektvorstellungen, insbesondere auch bei Eidetikern. (Untersuch. z. Psychol., Philos. u. Pädag. Bd. **5**, H. 1, S. 1—96.) **44**, 683.

Mergelsberg, O. H., Der Satz von der Ausschließlichkeit der Empfindungsgrundlage. (Psychol. Inst., Univ. Köln.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, H. 3/4, S. 273 bis 336.) **42, 491.**

Pauli, R., und A. Wenzl, Experimentelle und theoretische Untersuchungen zum Weber-Fechnerschen Gesetz. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, H. 3/4, S. 399—494.) **42, 17.**

Schapp, Wilhelm, Beiträge zur Phänomenologie der Wahrnehmung. (Erlangen: Verl. d. Philosophischen Akademie 1925. 125 S. RM. 3.—.) **44, 148.**

Wheeler, Raymond Holder, and Thomas D. Cutsforth, Synaesthesia in the development of the concept. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 2, S. 149—159.) **42, 493.**

Wollenberg, R., Über systematische Störungen der egozentrischen Orientierung bei Geistesgesunden. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 337 bis 349.) **43, 632.**

Gesichtssinn.

Allesch, G. J. v., Die ästhetische Erscheinungsweise der Farben. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. **6**, H. 1/2, S. 1—91, H. 3/4, S. 215—281 u. Berlin: Julius Springer 1925. 137 S. RM. 12.—.) *

Averill, Harold L., and Frank W. Weymouth, Visual perception and the retinal mosaic. II. Tbc influence of eye-movements on the displacement threshold. (Journ. of comp. psychol. Bd. **5**, Nr. 2, S. 147—176.) *

Belaiew-Exemplarsky, Sophie, Über die sogenannten „hervortretenden" Farben. (Psychol. Inst., I. Univ. Moskau.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 1: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **96**, H. 5/6, S. 400—429.) *

Bergemann, Wilhelm, Versuche über die Entwicklung des visuellen Gedächtnisses bei Schülern. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 1: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **98**, H. 3/4, S. 206—232.) **43, 634.**

Berger, Emil, Beiträge zur Psychologie des Sehens. Ein experimenteller Einblick in das unbewußte Seelenleben. (München: J. F. Bergmann 1925. 22 S. u. 6 Taf. RM. 1.80.) **41, 539.**

Carmichael, Leonard, Eidetic imagery and the Binet test. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 4, S. 251—252.) **43, 380.**

Cobb, Percy W., The relation between field brightness and the speed of retinal impression. II. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 2, S. 77—108.) *

Ehrenstein, Walter, Versuche über die Beziehungen zwischen Bewegungs- und Gestaltwahrnehmung. I. Mitt. (Physiol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **96**, H. 5/6, S. 305—352.) **41, 171.**

Ehrenstein, Walter, Versuche über die Beziehungen zwischen Bewegungs- und Gestaltwahrnehmung. II. Abhandlung. (Psychol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **97**, H. 3/4, S. 161—173.) **42, 492.**

Ferree, C. E., and Gertrude Rand, The effect of varying the intensity of light on the disagreement of flicker and equality-of-brightness photometry for lights of different composition. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 171—177.) *

Ferree, C. E., and Gertrude Rand, The effect of speed of rotation of the disc on the disagreement of flicker and equality-of-brightness photometry for lights of different composition and intensity. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 178—187.) *

Ferree, C. E., and Gertrude Rand, The agreement of flicker and equality-of-brightness photometry when the same lengths of exposure are used in both methods. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 188—191.) *

Fröhlich, Friedrich W., Über die Methoden der Empfindungszeitmessung im Gebiet des Gesichtssinnes. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 120—134.) **44, 682.**

Henschen, S. E., Über das anatomische Substrat des mono- und binokulären Sehens. (Hygiea Bd. **87**, H. 14, S. 555—571.) (Schwedisch.) **42, 775.**

Hofmann, Franz Bruno, Die Lehre vom Raumsinn des Auges. 2. Tl. (Berlin: Julius Springer 1925. 453 S. RM. 24.—.) **42, 775.**

Jaensch, E. R., Die Eidetik und die typologische Forschungsmethode in ihrer Bedeutung für die Jugendpsychologie und Pädogogik, für die allgemeine Psychologie und die Psychophysiologie der menschlichen Persönlichkeit. (Mit besonderer Berücksichtigung der grundlegenden Fragen und der Untersuchungsmethodik.) (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 1, S. 37—55, Nr. 4, S. 202 bis 219 u. Nr. 5, S. 236—257.) **42, 492.**

Kern, Benno, und Fritz Schöne, Sonderstellung gewisser Farbtöne und Heilbehandlung von Farbenschwäche. Experimental-deskriptiv-psychologische Untersuchung über generelle und exzeptionelle Qualitäten und Attribute von Farben, zur Grundlegung einer Psychohygiene und Psychotherapie der Farbenschwäche. (Psychol. Seminarabt., Univ. Münster.) (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 2, S. 1—163. RM. 15.—.) **42**, 784.

Kiesow, F., Zur Kritik der Eidetik. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **53**, H. 4, S. 447 bis 484.) **43**, 633.

Kiesow, F., Über den Wettstreit der Sehfelder bei Bedeckung des einen Auges und den Begriff des „Unbemerkten". (Inst. f. exp. Psychol., Univ. Turin.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, H. 1/2, S. 21—122.) *

Kiesow, F., e A. Gatti, Nuove osservazioni sui fenomeni eidetici. (Istit. di psicol., sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di psicol. Bd. **4**, Nr. 1/2, S. 79—84.) **42**, 787.

Kleint, Herbert, Über den Einfluß der Einstellung auf die Wahrnehmung. (Psychol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, Nr. 3/4, S. 337 bis 398.) **43**, 274.

Kuroda, Genji, Zur Grenzbestimmung der binokularen Phänomene. (Psychol. Forsch. Bd. **6**, H. 3/4, S. 282—297.) *

Ladd Franklin, Christine, L'état actuel du problème de la nature des sensations de couleur. (Année psychol. Bd. **25**, S. 1—17.) *

Landolt, Marc, La vision binoculaire, facteur d'évolution. (Journ. de psychol. Jg. **22**, Nr. 1, S. 5—13.) *

Lewin, Kurt, und Kanae Sakuma, Die Sehrichtung monukularer und binokularer Objekte bei Bewegung und das Zustandekommen des Tiefeneffektes. (Psychol. Forsch. Bd. **6**, H. 3/4, S. 298—357.) *

Möller, E. F., The „glassy-sensation". (Psychol. laborat., Cornell univ., Ithaca.) (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 249—285.) **42**, 493.

Monjé, Manfred, Beiträge zur Methode der Empfindungszeitmessung. (Physiol. Inst., Univ. Bonn.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. **208**, H. 1, S. 110—119.) **41**, 758.

Monroe, Marion, The apparent weight of color and correlated phenomena. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 2, S. 192—206.) *

Müller, G. E., Über den Einfluß des Weißgehaltes des Infeldes und des Umfeldes auf die dem Infelde entsprechenden Erregungen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **97**, H. 5/6, S. 305—351 u. Bd. **98**, H. 1/2, S. 1—33.) *

Noldt, Fritz, Über Momentadaptation. (Psychol. Inst., Univ. Rostock.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt. Zeitschr. f. Psychol. Bd. **97**, H. 1/2, S. 32—61.) *

Pieron, Henri, Visual reception. (Psyche Jg. **1925**, Nr. 21, S. 30—45.) **42**, 30.

Scholl, Karl, Vom Zielen und Zeigen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 217—236.) **42**, 30.

Schulz, Bruno, Über fortlaufende Zeitschätzungen. (Psychol. Arb. Bd. **9**, H. 1, S. 120—156.) **42**, 143.

Scola, Franz, Über das Verhältnis von Vorstellungsbild, Anschauungsbild und Nachbild. Theoretische Erwägungen im Anschluß an die Marburger eidetischen Untersuchungen. (Psychol. Inst., Univ. Köln.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 3/4, S. 297—368.) *

Steinberg, Wilhelm, Über die Raumvorstellungen der Blindgeborenen. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **50**, H. 3/4, S. 455—466.) *

Streiff, Jakob, Fragmente über das Sehen im Traum. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II, Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 2/3, S. 171—194.) **41**,375.

Wells, F. L., Reactions to visual stimuli in affective settings. (Boston psychopath. hosp.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 1, S. 64—76.) **41**, 539.

Gehörsinn.

Abraham, Otto, und Erich M. von Hornbostel, Zur Psychologie der Tondistanz. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. I: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **98**, H. 3/4, S. 233—249.) **44**, 285.

Achmatov, A. S., Über die akustische Adaptation. (Physikal. u. biophysikal. Inst., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 6, S. 428—442.) **42**, 776.

Brunzlow, Über die Fähigkeit der Schallokalisation in ihrer Bedingtheit durch die Schallqualitäten und die Gestalt der Ohrmuschel. (Seminar f. Psychol., Univ. Münster i. W.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. **56**, H. 5/6, S. 326—363.) **44**, 146.

Peterson, Joseph, A functional view of consonance. (Psychol. review Bd. 32, Nr. 1, S. 17—33.) *

Wittmann, Joh., Beiträge zur Analyse des Hörens bei dichotischer Reizaufnahme. (Psychol. Inst., Univ. Kiel.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 51, H. 1/2, S. 21—122.) *

Niedere Sinne.

Brown, Margaret S., and George M. Stratton, The spatial threshold of touch in blind and in seeing children. (Psychol. laborat., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 6, S. 434—442.) *

Brückner, A., Über eine Tasttäuschung als Ausdruck der Vorherrschaft des Sehraumes über den Tastraum. (Univ.-Augenklin., Basel.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., II. Abt.: Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 5/6, S. 318 bis 321.) 43, 633.

Bürklen, K., Die Theorie des Tastens von Dr. J. G. Steinbuch (1811). (Zeitschr. f. d. österr. Blindenwesen Jg. 12, Nr. 7/8, S. 65—79.) 43, 633.

Frey, M. von, Physiologische Sensibilitätsprüfungen. (37. Kongr., Wiesbaden, v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 19—32 u. S. 74 bis 94.) 42, 720.

Gault, Robert H., Progress in experiments on interpretation of speech by touch. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 2, S. 118—127.) *

Gordon, Kate, The recollection of pleasant and of unpleasant odors. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 3, S. 225—239.) 42, 493.

Kronenberger, F., und V. v. Weizsäcker, Über die raumsinnlichen Leistungen im Gebiete des Drucksinnes der Haut. I. Mitt. (Med. Klin., Univ. Heidelberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 263—273.) 42, 721.

Noßke, Friedrich, Die Gültigkeit des Weberschen Gesetzes für die Unterscheidbarkeit sukzessiver Belastungen der nämlichen Hautstelle. Auf Grund eines von E. Kraepelin 1885—1888 gewonnenen Versuchsmaterials. (Psychophys. Seminar, Univ. Leipzig.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 52, H. 1/2, S. 195—286.) 44, 146.

Rudisill, Earl, S., Constanci of attitude in weight perception. (Americ, journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 4, S. 562—587.) 46, 30.

Schiefferdecker, P., Über den Duft der Tiere und des Menschen, über die Liebe und über die Nacktkultur. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1 [Jg. 18 von Geschlecht und Gesellschaft], H. 1, S. 35—46, H. 2, S. 68—82, H. 3, S. 122—130 u. H. 4, S. 173 bis 180.) 44, 147.

Weizsäcker, V. v., Die Pathologie der Oberflächen- und Tiefensensibilität. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 33 bis 47 u. 74—94. 1925.) 42, 721.

Gefühl, Affekte und Ausdrucksbewegungen, Physiognomik.

Abegg, Emil, Die Sprachen der Naturvölker als Ausdrucksformen des primitiven Bewußtseins. (Mitt. d. geograph.-ethnolog. Ges. Zürich 23, S. 41—60.) 41, 376.

Abramson, J., Sur l'évolution de l'affectivité chez l'enfant. (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 201—213.) *

Bartlett, F. C., Feeling, imaging and thinking. (Psychol. laborat., univ., Cambridge.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 16, Nr. 1, S. 16—28.) 43, 153.

Benon, R., L'émotion joie. Délire et joie normale. (Ann. méd-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 213—215.) *

Benon, R., Les émotions chez les enfants. (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 11, S. 686—688.) *

Blatz, W. E., The cardiac, respiratory and electrical phenomena involved in the emotion of fear. (Psychol. laborat., univ., Chicago.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 2, S. 109—132.) 43, 275.

Bridges, J. W., A reconciliation of current theories of emotion. (Psychol. research, Canadian nat. committee f. ment. hyg., Montreal.) (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 4, S. 333—340.) 43, 375.

Buijtendijk, F. J. J., und H. Plessner, Die Deutung des mimischen Ausdrucks. Ein Beitrag zur Lehre vom Bewußtsein des anderen Ichs. (Philosoph. Anz. Jg. 1, Halbbd. 1, S. 72—126.) 43, 35.

Carus, Carl Gustav, Symbolik der menschlichen Gestalt. Ein Handbuch zur Menschenkenntnis. Neu bearb. u. erw. v. Theodor Lessing. 3., vielfach verm. Aufl. (Celle: Niels Kampmann 1925. 534 S. RM. 12.—.) 42, 263.

Cutsforth, Thomas D., The rôle of emotion in a synaesthetic subject. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 4, S. 527—543.) *

Deutsch, Felix, Der Einfluß von Gemütsbewegungen auf den Energiestoffwechsel. Hypnotische Experimente. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 42, S. 1127 bis 1130.) **43**, 45.

Flügel, J. C., A quantitative study of feeling and emotion in everyday life. (Psychol. laborat., univ. coll., London.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **15**, Nr. 4, S. 318—355.) **41**, 372.

Friedenthal, Hans, Die Rolle der Physiognomik in der menschlichen Praxis. (Arbeitsst. f. Menschheitskunde, Univ. Berlin.) (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 55—57.) **43**, 35.

Fröschels, Emil, Psychologie der Sprache. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 186 S. RM. 6.72.) **40**, 530.

Gordon, Kate, The recollection of pleasant and of unpleasant odors. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 3, S. 225—239.) **42**, 493.

Higuti, Tatusuke, Eine experimentelle Studie über die Psychologie der Verlegenheit. I. Mitt. (Acta scholae med., Kioto Bd. **7**, H. 3, S. 381—422.) **43**, 275.

Hohman, Leslie B., Significance of „accessory" behavior accompanying vocal reactions. (Henry Phipps psychiatric clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 666—674.) **43**, 36.

Janet, Pierre, Les sentiments de joie dans l'extase. (Journ. de psychol. Jg. **22**, Nr. 6, S. 465—499.) **42**, 370.

Jislin, S. G., Körperbau, Motorik, Handschrift. (Psychoneurol. Kinderklin., Univ. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 518 bis 523.) **42**, 843.

Kenworthy, Marion E., Some emotional problems seen in the superior child. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 489—498.) **43**, 375.

Kollarits, Jenö, Beiträge zur Kenntnis der „Ausdrucksbewegungen" des psychischen und physischen Schmerzes am Rumpf und an den Extremitäten. Ekklisisreflexe des psychischen Schmerzes. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **17**, H. 1, S. 63—73.) **43**, 508.

Kortsen, Kort K., Die biologische Bedeutung des Gefühls. (Ark. f. Psykol. och Pedag. Bd. **4**, H. 3/4, S. 167—184.) (Dänisch.) **43**, 507.

Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 4., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 214 S. Geb. RM. 9.90.) **40**, 840.

Landauer, Karl, Äquivalente der Trauer. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse. Bd. **11**, H. 2, S. 194—205.) **42**, 802.

Landis, Carney, and Ruth Gullette, Studies of emotional reactions. III. Systolic blood pressure and inspiration-expiration ratios. (Journ. of comp. psychol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 221—253.) **42**, 494.

Landis, Carney, Studies of emotional reactions. IV. Metabolic rate. (Americ. journ. of physiol. Bd. **74**, Nr. 1, S. 188—203.) **43**, 274.

Larguier des Bancels, J., L'instinct et l'émotion. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 8, S. 667—676.) **43**, 38.

Le Savoureux, Robert, Recherches sur les rapports des mouvements d'expression et du langage. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 2, S. 128—143.) **42**, 495.

Lewy, F. H., Ausdrucksbewegungen und Charaktertypen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 750.

Lodholz, Edward, Fear: Its beneficial and harmful effects on body function. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Internat. clin. Bd. **3**, Ser. 35, S. 116—138.) **45**, 40.

Magyar, Fritz, Ein Beitrag zum Verständnis kindlicher Stimmungen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 33, S. 1903—1904.) *

Monakow, C. v., The emotions, morality and the brain. Authorized translation by Gertrude Barnes a. Smith Ely Jelliffe. (Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 39.) (Washington a. New York: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 95 S. Geb. $ 2.—.) **44**, 154.

Ossipow, W., Über den physiologischen Ursprung der Emotionen. (Jubiläumsband anläßlich des 75. Geburtstages des Akademikers I. P. Pawlow. S. 105—113.) (Russisch.) **41**, 540.

Parhon, C. I., Essais de graphologie scientifique. VI. Les signes graphologiques de l'affectivité. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 263—269.) **46**, 164.

Paulhan, F., Our feelings as a form of knowledge. (Psyche Jg. **1925**, Nr. 21, S. 19 bis 29.) **42**, 493.

Paulhan, Fr., L'influence psychologique et les associations du présentisme. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 3, S. 193—235 u. Nr. 4, S. 297—325.) **42**, 494.

Reynolds. Cecil E., The biological origin of weeping. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 355—358.) 41, 787.
Ruckmick, Christian A., The psychology of pleasantness. (Univ. of Iowa, Iowa city.) (Psychol. review Bd. 32, Nr. 5, S. 362—383.) 42, 787.
Rutz, Ottmar, Neue Methoden der Ausdruckswissenschaft. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 2, S. 23—40.) *
Salkind, J., Untersuchungsschema der pantomimischen und Sprachreflexe auf Wortreiz. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 1, S. 59—66.) (Russisch.) 41, 786.
Scherrer, Ed., Psychologie der Lyrik und des Gefühls. Ein Beitrag zum Leib-Seele-Problem. (Zürich u. Leipzig: Orell Füssli 1925. VI, 196 S. RM. 4.80.) 42, 783.
Schroetter, Hermann, Zur Kenntnis des Energieverbrauches bei emotiven Äußerungen des Seelenlebens. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 1, S. 82—108.) 41, 172.
Schwab, Georg, Über Heimweh beim Kleinkind. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 108, 3. Folge: Bd. 58, H. 1, S. 15—39.) 41, 118.
Serog, Max, Die Bedeutung der subcorticalen Zentren für das psychische Geschehen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 364—377.) 41, 538.
Solomon, Meyer, The mechanism of the emotions. (Neurol. soc., Chicago, 18. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 539—542.) *
Sommer, Physiognomik der Stirnmuskulatur. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27.—28. VI. 1925.) 42, 494.
Stieler, Georg, Die Emotionen. Ein Beitrag zur Ontologie der Seele. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 50, H. 3/4, S. 343—390.) 42, 787.
Stone, A. Rendle, The reaction of memory to affective states. (Psychol. laborat., McGill univ., Montreal.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 1, S. 112 bis 123.) 41, 787.
Washburn, M. F., Frederica Giang, Margaret Ives and Martha Pollock, Memory revival of emotions as a test of emotional and phlegmatic temperaments. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 3, S. 456—459.) 42, 788.
Washburn, M. F., Lilian Harding, Henrietta Simons and Dorothy Tomlinson, Studies from the psychological laboratory of Vassar college. I. Further experiments on directed recall as a test of cheerful and depressed temperaments. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 3, S. 454—456.) 42, 788.
Washburn, M. F., and Frederica Pisek, Galvanometer experiments with revived emotions as a test of emotional and phlegmatic temperaments. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 3, S. 459—460.) 42, 788.
Wechsler, David, What constitutes an emotion? (Psychol. review Bd. 32, Nr. 3, S. 235—240.) 41, 786.
Wechsler, David, The measurement of emotional reactions. Researches on the psychogalvanic reflex. (Arch. of psychol. Bd. 12, Nr. 76, S. 1—181.) 43, 374.
Wechsler, David, On the specificity of emotional reactions. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 3, S. 424—426.) 43, 375.
Wells, F. L., Reactions to visual stimuli in affective settings. (Boston psychopath. hosp.) (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 1, S. 64—76.) 41, 539.
Wexberg, Erwin, Ausdrucksformen des Seelenlebens. (Celle: Niels Campmann 1925. 116 S. RM. 4.50.) 41, 786.
Wohlgemuth, A., The coexistence and localization of feeling. A rejoinder. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 16, Nr. 2, S. 116—122.) 43, 507.
Young, Paul Thomas, The coexistence and localization of feelings. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 15, Nr. 4, S. 356—362.) 41, 372.

Trieb, Wille, Instinkt, Handlung.

Bugnion, E., The origin of instinct. A study of the war between the ants and the termites. (Psyche Nr. 22, S. 6—41.) 43, 772.
Claparède, Ed., La psychothérapie et la volonté. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 2.—3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 363—364.) *
Düker, Heinrich, Über das Gesetz der speziellen Determination. Ein experimenteller Beitrag zur Lehre vom Willen. (Untersuch. z. Psychol., Philos. u. Pädag. Bd. 5, H. 2, S. 97—174.) 43, 377.
Dunlap, Knight, Instinct and desire. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 2, S. 170—173.) *

Larguier des Bancels, J., L'instinct et l'émotion. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 8, S. 667—676.) 43, 38.
Meumann, Ernst, Intelligenz und Wille. Hrsg. v. Gustav Störring. 4., umgearb. u. verm. Aufl. (Leipzig: Quelle & Meyer 1925. XII, 359 S. geb. RM. 8.—.) 41, 470.
Radziwillowicz, R., Das Streben. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 1, S. 77—91.) (Polnisch.) 42, 264.
Rivers, W. C., Von menschlichen Trieben. Sexualwissenschaftliche und Rassenstudien. Aus dem Englischen übersetzt v. Helmut Müller. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1925. IV, 203 S. RM. 2.70.) 41, 38.
Sigmar, Julian, Über Hemmungen bei der Realisation eines Willensaktes. (Psychol. Inst., München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 52, H. 1/2, S. 91—176.) 42, 495.
Whiting, Helen Francis, and Horace Bidwell English, Fatigue tests and incentives. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 1, S. 33—49.) *
Winkler-Hermaden, Viktor, Über das Verhältnis von Lustgefühl und Tätigkeit. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 53, H. 1/3, S. 63—102.) 43, 38.

Aufmerksamkeit, Gedächtnis.

Anderberg, Rudolf, Repetition und unmittelbare Reproduktion. Experimentelle Untersuchungen über Ganz- und Teilmethoden. (Ark. f. psykol. och pedag. Bd. 4, H. 1/2, S. 1—43.) (Schwedisch.) 41, 469.
Bechtold, Eduard, Über das unmittelbare Behalten bei blinden und sehenden Schulkindern. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 3, S. 161—171.) 42, 495.
Bergemann, Wilhelm, Versuche über die Entwicklung des visuellen Gedächtnisses bei Schülern. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 1: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 98, H. 3/4, S. 206—232.) 43, 634.
Gates, Arthur I., and Grace A. Taylor, An experimental study of the nature of improvement resulting from practice in a mental function. (Research dep., Horace Mann school, Columbia univ., New York.) (Journ. of educat. psychol. Bd. 16, Nr. 9, S. 583—592.) 43, 376.
Gordon, Kate, Class results with spaced and unspaced memorizing. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 5, S. 337—343.) *
Henning, Hans, Die Aufmerksamkeit. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VII, 212 S. RM. 9.30.) 43, 376.
Klemm, Otto, und Erik Olsson, Über den Einfluß mechanischer und sinnvoller Hilfen bei Gedächtnisleistungen. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 4, S. 188—194.) 42, 496.
Krasuska-Bużycka, J., Ergebnisse der Untersuchungen über das momentane auditive Wortgedächtnis der Kinder zweier Warschauer Volksschulen. (Biul. kola psychol. Jg. 1, Nr. 4, S. 127—131.) (Polnisch.) 45, 42.
Küppers, E., Zur Psychophysiologie der Aufmerksamkeit. (Jahresvers. d. südwest, dtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 750.
Lee, Ang Lanfen, An experimental study of retention and its relation to intelligence. (Psychol. monogr. Bd. 34, Nr. 4, S. 1—45.) 43, 276.
Lindworsky, J., Eine versteckte, aber bedeutsame Gedächtniseigenschaft. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 1, S. 23—29.) 41, 469.
Mager, Alois, Neue Versuche zur Messung der Geschwindigkeit der Aufmerksamkeitswanderung. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 53, H. 4, S. 391—432.) 43, 376.
Makuch, K., Ergebnisse der Untersuchungen über das momentane optische Gedächtnis für Worte bei Kindern der Warschauer Volksschule. (Biul. kola psychol. Jg. 1, Nr. 3, S. 85—95 u. franz. Zusammenfassung S. 118—120.) (Polnisch.) 45, 43.
Rittershaus, E., Die Untersuchung der Aufmerksamkeitsschwankungen und ihre diagnostische Bedeutung. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 585—629.) 43, 634.
Rombach, Josef, Bewahrendes und verarbeitendes Gedächtnis als echte Typen. (Psychol. Laborat., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 25, H. 3/4, S. 244—288.) 41, 787.
Stone, A. Rendle, The reaction of memory to affective states. (Psychol. laborat., McGill univ., Montreal.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 1, S. 112 bis 123.) 41, 787.
Weimer, Hermann, Geschichtliches und Grundsätzliches zur Fehlerforschung. (Zeitschrift f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 5, S. 225—236.) 41, 788.

Vorstellung, Denken.

Bartlett, F. C., Feeling, imaging and thinking. (Psychol. laborat., univ., Cambridge.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 1, S. 16—28.) **43**, 153.

Blumenfeld, Walter, Das Suchen von Zahlen im begrenzten ebenen Felde und das Problem der Abstraktion. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **26**, H. 1/2, S. 58 bis 107.) **43**, 276.

Bourdon, B., La perception et la pensée verbales. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 9, S. 721—727.) **43**, 152.

Cason, Hulsey, Influence of suggestion on imagery in a group situation. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 3, S. 294—299.) *

Cassirer, Ernst, Philosophie der symbolischen Formen. 2. Tl.: Das mythische Denken. (Berlin: Bruno Cassirer 1925. XVI, 320 S. RM. 10.—.) **46**, 25.

Domarus, Eilhard v., Über die Beziehung des normalen zum schizophrenen Denken. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 641—646.) **42**, 560.

Eliasberg, Wladimir, Psychologie und Pathologie der Abstraktion. Eine experimentelle Untersuchung über aufgabefreie (natürliche) Beachtungsvorgänge an vorschulpflichtigen Kindern, normalen Erwachsenen, akademisch Gebildeten, Aphatikern, Dementen und verschiedenen Fällen von Hirnverletzung unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen des Denkens zur Sprache. Mit Aphorismen zur Psychologie des fernerstehenden Seelenlebens. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Beih. **35**, S. 1—186.) **41**, 372.

Flach, Auguste, Über symbolische Schemata im produktiven Denkprozeß. (Psychol. Inst., Univ. Wien.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 3/4, S. 369—440.) **45**, **44**.

Herderschee, D., Der Zeitbegriff des Kindes. (Kinderstudie Bd. **7**, H. 1/2, S. 15 bis 24.) (Holländisch.) **43**, 377.

Hönigswald, Richard, Die Grundlagen der Denkpsychologie. Studien und Analysen. 2., umgearb. Aufl. (Leipzig: B. G. Teubner 1925. IV, 416 S. RM.15.—.) **44**, 149.

Jacobson, Edmund, Progressive relaxation. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 1, S. 73—87.) **42**, 369.

Jaensch, E. R., Über die Vorstellungswelt der Jugendlichen und den Aufbau des intellektuellen Lebens. VI. Jaensch, E. R.: Über psychische Selektion. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. 1: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **98**, H. 3/4, S. 129—205.) **45**, 43.

Jung, C. G., Wandlungen und Symbole der Libido. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Denkens. 2. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 428 S. RM. 12.—.) **41**, 799.

Kincaid, Margaret, A study of individual differences in learning. (Psychol. laborat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Psychol. review Bd. **32**, Nr. 1, S. 34—53.) *

Lloyd, James Hendrie, Trial by jury. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 4, S. 449—454.) **43**, 635.

Pear, T. H., Privileges and limitations of visual imagery. (Dep. of psychol., univ., Manchester.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **15**, Nr. 4, S. 363—373.) *

Störring, G., Allgemeine Bestimmungen über Denkprozesse und kausale Behandlung einfacher experimentell gewonnener Schlußprozesse. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 1/2, S. 1—60.) **44**, 550.

Wheeler, Raymond Holder, and Thomas D. Cutsforth, Synaesthesia in the development of the concept. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 2, S. 149 bis 159.) **42**, 493.

Intelligenz, Intelligenzprüfungen.

Anderson, Rose G., A critical examination of test-scoring methods. (Arch. of psychol. Bd. **13**, Nr. 80, S. 5—50.) **45**, 45.

Begabungsprüfung für den Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen. (Anleitung und Textheft.) Im Auftrage des Zentralinst. für Erziehung u. Unterricht in Berlin hrsg. v. Otto Bobertag u. Erich Hylla. (Langensalza: Julius Beltz 1925. 47 S. RM. 1.25.) **41**, 789.

Bobertag, O., und E. Hylla, Zur Aufklärung über unser Verfahren der Begabungsprüfung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. **26**, Nr. 10, S. 505—509.) **43**, 380.

Bovet, Pierre, Doit-on tenir compte des erreurs dans les tests à temps fixe? A propos du test de Barcelone. (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 75, S. 240—243.) *

Carmichael, Leonard, Eidetic imagery and the Binet test. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 4, S. 251—252.) **43**, 380.

Dashiell, J. F., and W. D. Glenn, A re-examination of a socially composite group with Binet and with performance tests. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 5, S. 335—340.) *
Decroly, Les méthodes non verbales d'examen mental. (Neurol., Neuropathol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 659—668.) **43**, 378.
Decroly, O., L'état actuel des procédés de mesure de l'intelligence. (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. **1925**, Nr. 4/5, S. 61 bis 87.) **43**, 377.
Fauth, Emil, Testuntersuchungen an Schulkindern nach der Methode des fortlaufenden Addierens. (Psychol. Inst., Univ. München.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **51**, H. 1/2, S. 1—20.) **41**, 274.
Gaw, Frances, A study of performance tests. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **15**, Nr. 4, S. 374—392.) **43**, 154.
Hamid, S. A., Some factors of effectiveness in mental („intelligence") tests. (Psychol. laborat., univ. coll., London.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 2, S. 100—115.) *
Herring, John P., The nature of intelligence. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 8, S. 505—522.) **44**, 150.
Highsmith, J. A., Relation of the rate of response to intelligence. (Psychol. monogr. Bd. **34**, Nr. 3, S. 1—33.) **42**, 267.
Holzinger, Karl J., and Frank N. Freeman, The interpretation of Burt's regression equation. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 9, S. 577—582.) **44**, 152.
Hutt, R. B. W., Standardization of a color cube test. (Psychol. clin. Bd. **16**, Nr. 3/4, S. 77—97.) **43**, 155.
Klimowicz, Tadeusz, Über den Selektionswert der „Kritik des Absurden" und „Definition der Begriffe". (Biul. koła psychol. Jg. **1**, Nr. 2, S. 45—52 u. franz. Zusammenfassung S. 78—80.) (Polnisch.) **44**, 426.
Köhler, Fritz, Intelligenzprüfungen an Krüppelkindern. Ein Aufruf zur Mitarbeit. (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. **18**, H. 1/2, S. 10—17.) **42**, 794.
Korn, Georg, Über Rechenleistung und Rechenfehler. Eine pädagogisch-psychologische Untersuchung. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **25**, H. 3/4, S. 145 bis 243.) **41**, 791.
Krafft, Hélène, et Jean Piaget, La notion de l'ordre des événements et le test des images en désordre chez l'enfant de 6 à 10 ans. (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 76, S. 306—349.) **44**, 425.
Kraus, Berthe, Comparaison des réactions simples et discrminiatives. (Laborat. de psychol., univ., Genève.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 76, S. 294—297.) **45**, 195.
Lee, Ang Lanfen, An experimental study of retention and its relation to intelligence. (Psychol. monogr. Bd. **34**, Nr. 4, S. 1—45.) **43**, 276.
Lipmann, Otto, Zum Intelligenzbegriff. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 168—171.) **44**, 150.
Löpfe, Adolf, Über Rorschachsche Formdeutversuche mit 10—13jährigen Knaben. (Kinderstat. „Stephansburg", psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **26**, H. 3/4, S. 202—253.) **43**, 379.
Macdonald, Hector, The social distribution of intelligence in the Isle of Wight. (Dep. of educat. Armstrong coll., Newcastle-upon-Tyne.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 2, S. 123—129.) **43**, 42.
Margairaz, Emilie, et Jean Piaget, La structure des récits et l'interprétation des images de Dawid chez l'enfant. (Inst. J. J. Rousseau, Genève.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 75, S. 211—239.) **43**, 380.
Merkin, Regina, Tests d'Ozeretzky pour le développement des fonctions motrices de l'enfant. (Inst. J. J. Rousseau, Genève.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 75, S. 244—259.) **43**, 379.
Meumann, Ernst, Intelligenz und Wille. Hrsg. v. Gustav Störring. 4., umgearb. u. verm. Aufl. (Leipzig: Quelle & Meyer 1925. XII, 359 S. Geb. RM. 8.—.) **41**, 470.
Morgan, L. T., The elimination of practice in mental tests. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 9, S. 619—628.) **43**, 378.
Müller, Georg, Ein Beitrag zur Prüfung logischer Fähigkeiten. (Psychol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **50**, H. 1/2, S. 187—204.) **40**, 752.
Müller, Hilde, Über Intelligenzprüfungen bei Anstaltskindern bis zum 3. Lebensjahre im Vergleich zu Kindern in privater Pflege. (Kinderheim u. Kinderkrankenh., Bonn-Dottendorf.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge, Bd. 59, H. 5/6, S. 345 bis 351.) **43**, 379.
Ogden, Robert Morris, The nature of intelligence. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 6, S. 361—369.) **43**, 635.

Oseretzky, N. I., Eine metrische Stufenleiter zur Untersuchung der motorischen Begabung bei Kindern. (Psycho-neurol. Kinderklin, Moskau.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 4/5, S. 300—314.) **42**, 267.

Peters, W., Begabungsprobleme. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 1, S. 12—23.) **41**, 789.

Prisman, I., Ergebnisse der Intelligenzprüfung bei Zöglingen verschiedener Lehranstalten. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 714—723.) (Russisch.) *

Quadfasel, Fredy, Die Methode Fernald-Jacobsohns, eine Methode zur Prüfung der moralischen Kritikfähigkeit und nicht des sittlichen Fühlens. Eine experimentelle Untersuchung an 770 Jugendlichen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 1, S. 1—38.) **42**, 32.

Rabinovitch, S., et Rossolimo-Savitch, Contribution à l'étude de la valeur des tests de Binet pour l'examen des enfants arriérés et psychopathes. (Laborat. de psychol., inst. neurol. et clin. pour les maladies nerv., univ., Moscou.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 76, S. 298—305.) **45**, 46.

Rand, Gertrude, A discussion of the quotient method of specifying test results. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 9, S. 599—618.) *

Révész, Géza, Abstraktion und Wiedererkennung. Vergleichend-psychologische Versuche an Menschen und an niederen Affen. (Psychol.-pädag. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **98**, H. 1/2, S. 34—56.) **43**, 385.

Rimat, Franz, Intelligenzuntersuchungen anschließend an die Achsche Suchmethode. (Untersuch. z. Psychol., Philosophie u. Pädag. Bd. **5**, H. 3/4, S. 1—116. RM. 4.—.) **44**, 151.

Rossolimo, G., Eine einfache Methode der Massenbewertung des Intellektes in der Vorbereitungsschule. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 3—15.) (Russisch.) *

Ruch, Giles Murrel, The influence of the factor of intelligence on the form of the learning curve. (Psychol. monogr. Bd. **34**, Nr. 7, S. 1—64.) **43**, 378.

Scholl, K., Intelligenzprüfungen an Schwachsinnigen bei Schilddrüsenfütterung. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 682.

Stanojević, Laza, Wie weit sind die bisherigen Intelligenzprüfungsmethoden zwecks Feststellung der intellektuellen Fähigkeiten in forensischen Fällen verwertbar? (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 10, S. 637—641.) (Kroatisch.) **43**, 378.

Stern, William, Bemerkungen zu dem Aufsatz von Bobertag und Hylla „Zur Aufklärung über unser Verfahren der Begabungsprüfung". (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. **26**, Nr. 10, S. 509—511.) **43**, 380.

Terman, Lewis M., Die Pflege der Begabung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 3, S. 137—144.) **43**, 154.

Usarkowa, St., Beitrag zu Untersuchungen über die Definition bei Kindern. (Biul. koła psychol. Jg. **1**, Nr. 2, S. 52—59 u. franz. Zusammenfassung S. 80—83.) (Polnisch.) **44**, 425.

Usarkowa, St., Bemerkungen zur Anwendung des Definitionstestes durch den Lehrer. (Biul. koła psychol. Jg. **1**, Nr. 2, S. 59—62 u. franz. Zusammenfassung S. 83—84.) (Polnisch.) *

Vlaicu, L'examen de l'intelligence d'une école communale de Bucarest. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 202 bis 210.) *

Besondere Bewußtseinszustände (Schlaf, Traum, Hypnose).

Alexander, Franz, Über Traumpaare und Traumreihen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 80—85.) *

Benussi, Vittorio, La suggestione e l'ipnosi come mezzi di analisi psichica reale. (Laborat. psicol., univ., Padova.) (Riv. di psicol. Jg. **21**, Nr. 1, S. 1—22.) **41**, 470.

Benussi, Vittorio, La suggestione e l'ipnosi come mezzi di analisi psichica reale. (Attualità scient. Nr. 33.) (Laborat. di psicol., univ. Padova.) (Bologna: Nicola Zanichelli 1925. 171 S. L. 17.50.) **43**, 158.

Berka, Fr., Hypnose und Verbrechen. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 43, S. 1537 bis 1540.) (Tschechisch.) **43**, 119.

Birmann, B., Eine experimentelle Erforschung der Hypnose. (Physiol. Abt., Inst. f. exp. Med., Leningrad.) (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad. 3.—10. I. 1924.) **39**, 217.

Bostroem, August, Methodik der Erziehung des hypnotischen Schlafes bei Menschen. (Siehe Handb. d. biol. Arbeitsmeth. Abt. VI, Tl. C I, H. 5, Liefg. 159 in diesem Kapitel.) 41, 470.

Brown, William, Suggestion and personality. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 29—34.) 43, 45.

Bujas, Ramiro, Suggestive Analgesie. (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 8, S. 439—445.) (Kroatisch.) 43, 45.

Burnett, Charles T., Splitting the mind: An experimental study of normal men. (Psychol. monogr. Bd. 34, Nr. 2, S. 1—132.) 44, 553.

Burrow, Trigant, A relative concept of consciousness. An analysis of consciousness in its ethnic origin. (Psychoanal. review Bd. 12, Nr. 1, S. 1—15.) 40, 642.

Calwell, William, The unconscious: A suggestion. (Roy. Victoria hosp., Belfast.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 97—100.) 41, 793.

Cason, Hulsey, Influence of suggestion on imagery in a group situation. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 3, S. 294—299.) *

Daday, X. Abély et Bauer, Un faux rêve prémonitoire. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, S. 474—482.) *

De Sanctis, Sante, Suggestione e ricerca psicologica. (Arch. ital. di psicol. Bd. 4, H. 1/2, S. 60—76.) 43, 44.

Deutsch, Felix, Der Einfluß von Gemütsbewegungen auf den Energiestoffwechsel. Hypnotische Experimente. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 42, S. 1127 bis 1130.) 43, 45.

Epstein, A., Über ascendierende Psychomotilität. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 65—73.) (Russisch.) 44, 153.

Freud, Sigm., Die okkulte Bedeutung des Traumes. (Imago Bd. 11, H. 3, S. 234 bis 238.) 42, 498.

Gulat-Wellenburg, von, Das Wunder der Autosuggestion. Eine Methode der Heilung durch verborgene Seelenkräfte. (Neuland des Wissens. Bd. 1.) (Kempten i. Allgäu: Ges. f. Bildungs- u. Lebensreform 1925. 95 S. RM. 1.20.) 40, 755.

Haenel, Hans, Schlaf und Schlafzentrum. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 34, S. 1258 bis 1261.) 42, 709.

Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Hrsg. v. Emil Abderhalden. Abt. VI, Methoden der experimentellen Psychologie, Tl. C[1], H. 5, Liefg. 159. — Reine Psychologie. Hypnose. — Bostroem, August, Methodik der Erziehung der hypnotischen Schlafes bei Menschen. — Mangold, Ernst, Methodik der Versuche über tierische Hypnose. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 188 S. RM. 3.30.) 41, 470.

Heilig, Robert, und Hans Hoff, Beiträge zur hypnotischen Beeinflussung der Magenfunktion. (Krankenh. d. Wien. Kaufmannschaft u. Nervenheilanst. „Rosenhügel", Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 5, S. 162—163.) 41, 471.

Hilger, W., Die Hypnose und die Suggestion. Ihr Wesen, ihre Wirkungsweise und ihre Bedeutung und Stellung unter den Heilmitteln. 2., neubearb. Aufl. (Jena: Gustav Fischer 1925. X, 246 S. RM. 7.—.) 40, 755.

Kirschenberg, E., Die Veränderungen der Blutviscosität während der Hypnose. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 366—369.) 41, 376.

Laudenheimer, R., Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. Zur II. Mitteilung von Marcus und Sahlgren. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 43, S. 1843.) 43, 159.

Leven, G., Le dosage de la suggestibilité, préface de la thérapeutique. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 18, S. 293—295.) *

Luma-Valdry, Le mécanisme du rêve. Etude de psycho-physiologie. (Paris: Bibliothêque Chacornac 1925. 134 S. Frcs. 6.—.) 44, 314.

Luther, Friedrich, Grundsätzliche Beiträge zu einer Theorie des Spiels. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 53, H. 1/3, S. 103—168.) 43, 33.

McDougall, William, Professor Freud's group psychology and his theory of suggestion. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 14—28.) 42, 498.

Marbe, Karl, Über das Heimweh. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 50, H. 3/4, S. 513 bis 524.) 43, 45.

Marcus, Henry, und Ernst Sahlgren, Untersuchungen über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Systemes. I. Mitt. (Nervenklin., Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 10, S. 381—382.) 41, 268.

Marcus, Henry, und Ernst Sahlgren, Über die Einwirkung der hypnotischen Suggestion auf die Funktion des vegetativen Nervensystems. II. Mitt. (Nervenklin., Karolin. Inst., Stockholm.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1457.) 43, 159.

Rebierre, P., Hypersomnie et sommeil en faction. (Soc. méd.-psychol., Paris, 27. VII. 1925.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 293—296.) *
Richstätter, Karl, Eine moderne deutsche Mystikerin. Leben und Briefe der Schwester Emilie Schneider, Oberin der Töchter vom heiligen Kreuz zu Düsseldorf. 2.—4., verm. Aufl. (Freiburg i. Br.: Herder & Co. G. m. b. H. 1925. IX, 250 S. Geb. RM. 4.80.) 40, 757.
Sanders, Hans-Theodor, Die Autosuggestion und die Macht des Unterbewußten in uns. Von Coués Selbstheilmethode durch Erziehung der Seelenkräfte. (Dresden: C. Reissner 1925. 124 S. auf Taf. RM. 3.—.) *
Schweisheimer, W., Schlaf und Schlaflosigkeit. Ein Weg zum Schlafenlernen. (München: J. F. Bergmann 1925. 98 S. RM. 4.20.) 42, 635.
Straus, Erwin, Über das Wesen der Suggestion. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) 41, 343.
Straus, Erwin, Wesen und Vorgang der Suggestion. (Abhandl. a. d. Neurol., Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 28, S. 1—86.) 41, 792.
Streiff, Jakob, Fragmente über das Sehen im Traum. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II, Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 2/3, S. 171—194.) 41, 375.
Symonds, C. P., An address on sleep and sleeplessness. (Brit. med. journ. Nr. 3358, S. 869—871.) *
Toulouse, Le sommeil et l'insomnie. (Prophylaxie ment. Jg. 1, Nr. 3, S. 49—54.) *
Vallejo Nágera, Antonio, Die Hypnose als Hilfsmittel bei der Diagnose simulierter Krankheiten. (Clin. milit. ment., Ciempozuelos, Madrid.) (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3724, S. 413—415.) (Spanisch.) 41, 918.
Wagner-Jauregg, Drei Gutachten des Obersten Sanitätsrates, betreffend Demonstrationsvorträge auf dem Gebiete des Hypnotismus, der „Metapsychologie" und der „Parapsychologie". (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 43, S. 1163 bis 1167.) 48, 280.
Young, Paul Campbell, An experimental study of mental and physical functions in the normal and hypnotic states. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 2, S. 214 bis 232.) 41, 471.

Höhere Verhaltungsweisen (Ästhetik, Ethik, künstlerisches Schaffen), Völkerpsychologie.

Abegg, Emil, Die Sprachen der Naturvölker als Ausdrucksformen des primitiven Bewußtseins. (Mitt. d. geograph.-ethnolog. Ges. Zürich 28, S. 41—60.) 41, 376.
Allesch, G. J. v., Die ästhetische Erscheinungsweise der Farben. (Psychol. Inst., Univ. Berlin.) (Psychol. Forsch. Bd. 6, H. 1/2, S. 1—91, H. 3/4, S. 215—281 u. Berlin: Julius Springer 1925. 137 S. RM. 12.—.) *
Ambrose, Genevieve, Some thoughts on the nature of genius. (Psyche Bd. 5, Nr. 3, S. 217—225.) *
Böhmig, Wolfgang, Zur Phänomenologie der Tapferkeit. (Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Psychiatrie und Nervenkrankh. Bd. 78, H. 5, S. 581—591.) 41, 377.
Bourdon, B., La perception et la pensée verbales. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 9, S. 721—727.) 48, 152.
Bovet, Pierre, Le sentiment religieux et la psychologie de l'enfant. (Coll. d'actualités pédag.) (Neuchâtel et Paris: Delachaux & Niestlé S. A. 1925. 173 S. Fr. 3.—.) 43, 44.
Brehmer, Fritz, Die Prüfung der musikalischen Begabung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. 26, Nr. 6, S. 321—327.) 48, 153.
Brown, William, Religion and psychology. (Bethlem roy. hosp., London.) (Psyche Bd. 5, Nr. 4, S. 335—343.) *
Busemann, A., Über lyrische Produktivität und Lebensablauf. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 26, H. 3/4, S. 177—201.) 43, 509.
De Sanctis, Sante, Sublimation in the process of religious conversion. (Psyche Jg. 1925, Nr. 21, S. 52—71.) 42, 496.
Freud, Sigm., Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten. 4. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 207 S. RM. 7.—.) 41, 472.
Fröhlich, Karl, Studien zur Frage nach der Realität des Göttlichen in der neuesten deutschen Religionsphilosophie. (Abh. z. Philosophie u. Psychol. d. Religion. Hrsg. v. G. Wunderle. H. 6/7.) (Würzburg: Becker 1925. 297 S. RM. 5.50.) 43, 773.
Fröschels, Emil, Psychologie der Sprache. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 186 S. RM. 6.72.) 40, 530.
Gault, Robert H., Progress in experiments on interpretation of speech by touch. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 2, S. 118—127.) *

Grasset, J., Inspiration und Unterbewußtsein. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3720, S. 322 bis 325.) (Spanisch.) **43**, 509.

Guyader, Raoul, La raison dans la crise de doute religieux. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 10, S. 835—881.) **43**, 773.

Haecker, V., und Th. Ziehen, Über die musikalische Vererbung in der Deszendenz von Robert Schumann. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre Bd. **38**, H. 2, S. 97—123.) **43**, 345.

Heinsius, W., Krisen katholischer Frömmigkeit und Konversionen zum Protestantismus. (Philosophische Forschungen. Hrsg. v. Karl Jaspers. H. 2.) (Berlin: Julius Springer 1925. 141 S. RM. 6.60.) **42**, 496.

Hohman, Leslie B., Significance of „accessory" behavior accompanying vocal reactions. (Henry Phipps psychiatric clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 666—674.) **43**, 36.

Janet, Pierre, Les sentiments de joie dans l'extase. (Journ. de psychol. Jg. **22**, Nr. 6, S. 465—499.) **42**, 370.

Johnston, Donald Kent, Religion und wissenschaftliches Heilverfahren. Ein psychanalytischer Führer für Nervöse. Vorwort v. Elwood Worcester. Einzig berechtigte dtsch. Übersetzung v. Elisabeth Staudt und Gustav Diettrich, (Schwerin i. Mecklb.: Friedrich Bahn 1925. 68 S. RM. 2.—.) **42**, 499.

Johnston, G. A., An experimental investigation of the psychology of moral judgment. (Brit. journ. of psychol. Bd. **15**, Nr. 3, S. 255—265.) **41**, 870.

Kries, J. v., Vom Komischen und vom Lachen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 241—263.) **42**, 497.

Levy-Suhl, Max, Neue Wege in der Psychiatrie. Eine vergleichende Betrachtung des Seelenlebens der Wilden und der Geistesstörungen des Kulturmenschen nebst einer methodologischen Einleitung. (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 3, S. 1—72. RM. 4.50.) **43**, 651.

Lotmar, F., Einige Gedanken über Komik und Spiel. (Ergebn. d. Physiol. Bd. **24**, S. 107—138.) **43**, 44.

Luengo Marcos, Pablo, Über Inspiration und Unterbewußtsein. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3729, S. 550—552.) (Spanisch.) **41**, 870.

Lund, Frederick Hansen, The psychology of belief.. A study of its emotional and volitional determinants. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 1, S. 63 bis 81 u. Nr. 2, S. 174—196.) **43**, 153.

Miller, Richard, Über musikalische Begabung und ihre Beziehungen zu sonstigen Anlagen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. **97**, H. 3/4, S. 191—214.) **42**, 31.

Mjöen, Jon Alfred, Zur Erbanalyse der musikalischen Begabung. (Winderen Laborat., Oslo.) (Hereditas Bd. **7**, H. 1, S. 109—128.) **43**, 831.

Monakow, C. v., The emotions, morality and the brain. Authorized translation by Gertrude Barnes a. Smith Ely Jelliffe. Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 39.) (Washington a. New York: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 95 S. Geb. $ 2.—.) **44**, 154.

Naunyn, B., Die organischen Wurzeln der Lautsprache des Menschen. (München: J. F. Bergmann 1925. 42 S. RM. 3.—.) **43**, 155.

Nice, Margaret Morse, Length of sentences as a criterion of a child's progress in speech. (Journ. of educat. psychol. Bd. **16**, Nr. 6, S. 370—379.) *

Paget, Richard, Nature et origine du langage humain. (Bull. de l'inst. gén. psychol. Jg. **25**, Nr. 1/3, S. 36—49.) **44**, 155.

Pos, H. J., Vom vortheoretischen Sprachbewußtsein. (Philosoph. Anz. Jg. **1**, Halbbd. 1, S. 43—56.) **42**, 365.

Quadfasel, Fredy, Die Methode Fernald-Jacobsohn, eine Methode zur Prüfung der moralischen Kritikfähigkeit und nicht des sittlichen Fühlens. Eine experimentelle Untersuchung an 770 Jugendlichen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 1, S. 1—38.) **42**, 32.

Reid, Louis Arnaud, Some aspects of expression. (Psyche Jg. **1925**, Nr. 21, S. 72 bis 84.) **42**, 370.

Révész, Béla, Untersuchung eines Polyglotten. (Staatl. Irrenanst., Hermannstadt [Siebenbürgen].) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **26**, H. 1/2, S. 120 bis 128.) **42**, 797.

Rogge, Christian, Die Analogie im Sprachleben, was sie ist und wie sie wirkt. Das Grundkapital in der Psychologie der Sprache. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **52**, H. 3/4, S. 441—468.) **45**, 49.

Rogge, Christian, Der psychologische Ablauf der Wortzusammensetzung. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **53**, H. 4, S. 485—500.) **45**, 737.

Scherrer, Ed., Psychologie der Lyrik und des Gefühls. Ein Beitrag zum Leib-Seele-Problem. (Zürich u. Leipzig: Orell Füssli 1925. VI, 196 S. RM. 4.80.) 42, 783.
Schmidt, Willi, Eine moderne „Visionärin". Ein Beitrag zur Lehre von der künstlerischen Gestaltung. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 526 bis 564.) 42, 506.
Schoen, Max, Tests of musical feeling and musical understanding. (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 31—52.) 43, 153.
Schou, Hans Jacob, Religion und krankhaftes Seelenleben. Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen v. Daniel Enoch. (Schwerin i. Mecklb.: Friedrich Bahn 1925. 127 S. RM. 3.50.) 42, 47.
Spjut, Einar, Über die Prüfung von sog. Gewissensbedenken bei Wehrpflichtigen. (Ark. f. Psykol. och pedag. Bd. 4, H. 1/2, S. 62—77.) (Schwedisch.) 41, 471.
Stoker, H. G., Das Gewissen. Erscheinungsformen und Theorien. (Schriften z. Philosophie u. Soziologie. Hrsg. v. Max Scheler. Bd. 2.) (Bonn: Friedrich Cohen 1925. XV, 280 S. RM. 9.—.) 43, 508.
Tomb, J. W., On the intuitive capacity of children to understand spoken language. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 16, Nr. 1, S. 53—55.) 43, 155.
Tschutschmarew, S. J., Die psycho-physiologische Untersuchung der Sprachlaute. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 3, S. 204—210.) (Russisch.) 42, 29.
Waldvogel, Rich., Auf der Fährte des Genius. (Biologie Beethovens, Goethes, Rembrandts.) (Hannover: Hahnsche Buchhandl. 1925. 119 S. Geb. RM. 6.—.) 41, 870.
Winkler, Johannes, Die Toba-Batak auf Sumatra in gesunden und kranken Tagen. Ein Beitrag zur Kenntnis des animistischen Heidentums. (Stuttgart: Belzer 1925. IV, 234 S. RM. 5.50.) 43, 773.

Die seelische Entwicklung des Menschen. Aufbau der Persönlichkeit, Individualpsychologie, Charakterologie, Konstitutionstypen.

Abramson, J., Sur l'évolution de l'affectivité chez l'enfant. (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 201—213.) *
Adler, Alfred, Schwer erziehbare Kinder und nervöse Erwachsene. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 4, S. 145—146.) 42, 455.
Adler, Alfred, Fondamenti e progressi della „psicologia individuale". (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 227—238.) *
Adler, Alfred, Diskussionsbemerkungen zum Vortrage des Prof. Max Adler im Verein für Individualpsychologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 5, S. 221—228.) *
Adler, Max, Erkenntniskritische Bemerkungen zur Individualpsychologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 5, S. 209—221.) 42, 798.
Altshuler, Isaac M., The psychopathology of lying. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 21, S. 20—26.) 42, 373.
Angell, Edward B., Effect of removal of adenoids and tonsils on the mental development of the child. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 388—390.) *
Bappert, Jak., Von der Gleichmäßigkeit oder Ungleichmäßigkeit der geistigen Entwicklung. (Hilfsschule Jg. 18, H. 5, S. 131—137.) 42, 32.
Begabungsprüfung für den Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen. (Anleitung und Textheft.) Im Auftrage des Zentralinst. für Erziehung und Unterricht in Berlin hrsg. v. Otto Bobertag u. Erich Hylla. (Langensalza: Julius Beltz 1925. 47 S. RM. 1.25.) 41, 789.
Benon, R., Les émotions chez les enfants. (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 11, S. 686—688.) *
Bernfeld, Siegfried, Psychologie des Säuglings. (Wien: Julius Springer 1925. V, 272 S. S. 20.40/ RM. 12.—.) 43, 39.
Berze, Josef, Beiträge zur psychiatrischen Erblichkeits- und Konstitutionsforschung. II. Schizoid, Schizophrenie, Dementia praecox. (Vorstudie zur Untersuchung der Schizosen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 603 bis 652.) 42, 231.
Beverly, Bert I., Behavior disorders in children. Psychologic examination. (Childr. mem. hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 769 bis 777.) 43, 380.
Bovet, Pierre, Le sentiment religieux et la psychologie de l'enfant. (Coll. d'actualités pédag.) (Neuchâtel et Paris: Delachaux & Niestlé S. A. 1925. 173 S. Fr. 3.—.) 43, 44.
Bracken, Helmut von, Persönlichkeitserfassung auf Grund von Persönlichkeitsbeschreibungen. Untersuchungen zum Problem des Personalbogens. — Peters, W.,

Die psychologische Anstalt der Universität Jena. Erster Bericht (1923—1925). (Jenaer Beitr. z. Jugend- u. Erziehungspsychol. Hrsg. v. A. Argelander, W. Peters u. O. Scheibner. Nr. 1.) (Langensalza: Julius Beltz 1925. 60 S. RM. 2.—.) **43**, 151.

Brehmer, Fritz, Die Prüfung der musikalischen Begabung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. **26**, Nr. 6, S. 321—327.) **43**, 153.

Brown, William, Suggestion and personality. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. **5**, Nr. 1, S. 29—34.) **43**, 45.

Bühler, Charlotte, Das Märchen und die Phantasie des Kindes. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Beih. 17, S. 1—84. RM. 3.20.) **43**, 40.

Busemann, A., Über lyrische Produktivität und Lebensablauf. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **26**, H. 3/4, S. 177—201.) **43**, 509.

Collins, Mary, Character and temperament tests. A prelim. report. (Psychol. dep., univ., Edinburgh.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 2, S. 89—99.) *

Courbon, Paul, Les mentalités paradoxales. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 3, S. 252—265.) **41**, 379.

Croner, Else, Die Psyche der weiblichen Jugend. 2. Aufl. mit einem Nachtrage: Zur Psyche der Mädchen aus den einfacheren Volksschichten. (Schriften z. Frauenbildung. Hrsg. v. Jacob Wychgram. H. 6.) (Friedrich Manns pädag. Magazin. Abhandl. v. Geb. d. Pädag. u. ihrer Hilfswiss. H. 996.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne 1925. 71 S. RM. 1.20.) **43**, 42.

Dalma, Giovanni, Osservazioni sulla voce negli schizofrenici in relazione al fattore disgenitale ed alla costituzione morfologica. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Valsalva Jg. **1**, H. 6, S. 201—209; Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 86—96.) **42**, 690. **42**, 833.

Del Greco, Francesco, Schizofrenie e costituzione somato-psichica. (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **18**, Nr. 1, S. 1—11.) **42**, 106.

Douglass, Harl R., The development of number concept in children of pre-school and kindergarten ages. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. **6**, S. 443—470.) **44**, 157.

Ferrari, G. C., Lo sviluppo intellettuale dei bambini „avanti lettera". (Riv. di psicol. Jg. **21**, Nr. 4, S. 169—190.) **44**, 156.

Forel, O.-L., Analyse individuelle et milieu psychologique. (XXVII. Assemblée de la soc. Suisse de neurol., Genève, 3. V. 1925.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 365—366.) *

Frei, Bruno, Sozialkritische Bemerkungen zur Individualpsychologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 243—247.) *

Fröschels, Emil, Psychologie der Sprache. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 186 S. RM. 6.72.) **40**, 530.

Fürstenheim, Beobachtungen an Förderklassen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 725.

Galant, Johann Susmann, Der subathletische Konstitutionstypus der Frau. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Arch. f. Frauenk. u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. 2, S. 172—184.) **42**, 573.

Galant, Johann Susmann, Konstitution und konstitutionelle Entwicklung. Prinzipielles gegen die genotypische Theorie der Konstitution. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Arch. f. Frauenkunde u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. **3**, S. 253 bis 258.) **42**, 573.

Gaupp, Robert, Psychologie des Kindes. 5., vielf. veränd. Aufl. (Aus Natur u. Geisteswelt. Bd. 1001.) (Leipzig u. Berlin: B. G. Teubner 1925. 192 S. RM. 3.—.) **43**, 774.

Giese, Fritz, Über die Logik bei psychologischen Profilen. (Neurol., Neuropath., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 158 bis 163.) **43**, 510.

Gurevič, M., Motorische Eigentümlichkeiten, Körperbildung und Charakter. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. **8**, S. 26—34.) (Russisch.) **44**, 555.

Häberlin, Paul, Der Charakter. (Basel: Kober C. F. Spittlers Nachf. 1925. VIII, 341 S. RM. 8.—.) **41**, 472.

Hahn, Psychomotorische Störungen bei Kindern. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 650.

Hanselmann, H., Zur Psychologie der Reifezeit. (Heilpädag. Seminar, Zürich.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 45—56.) **41**, 379.

Hanselmann, H., Das Reifwerden des Menschen. (Heilpädag. Seminar, Zürich.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 10—22.) **42**, 33.

Heller, Theodor, Über Psychologie und Psychopathologie des Kindes. 2., erw. Aufl. (Wien: Julius Springer 1925. 63 S. S. 3.40 / RM. 2.—.) **42**, 144.

Henckel, K. O., Konstitutionstypen und europäische Rassen. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 45, S. 2145—2148.) **43**, 121.

Herderschee, D., Der Zeitbegriff des Kindes. (Kinderstudie Bd. 7, H. 1/2, S. 15 bis 24.) (Holländisch.) **43**, 377.
Hoche, A., Zur Psychologie des Examens. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 341—346.) **41**, 370.
Jacobs, May, Individual psychology and common sense. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 2, S. 56—62.) *
Jaensch, E. R., Die typologische Forschungsmethode der Psychologie in ihren Beziehungen zur Nervenheilkunde. (15. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 681.
Jaensch, W., Über psychophysische Konstitutionstypen. (Einige Bemerkungen und Richtigstellungen zu der in dieser Zeitschrift [1924] erschienenen Arbeit von S. Fischer und H. Hirschberg: Über die Verbreitung der eidetischen Anlage im Jugendalter und ihre Beziehungen zu körperlichen Merkmalen.) (Psychol. Univ. Inst., Marburg a. L.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 374 bis 386.) **43**, 509.
Icard, Séverin, L'âme des mourants. (Sud méd. et chir. Jg. **57**, Nr. 2052, S. 3612 bis 3636.) **43**, 775.
Jolowicz, E., Die Persönlichkeitsanalyse als Grundlage jeder Psychotherapie der Neurosen. (15. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 683.
Judin, T., Zur Frage der Struktur der Schizothymie und Schizoidie und der genetischen Entstehung der Schizophrenie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 52—69.) (Russisch.) **44**, 901.
Jung, C. G., Psychologische Typen. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 1, S. 45 bis 65.) **42**, 370.
Jung, C. G., Psychologische Typen. (Zürich, Leipzig u. Stuttgart: Rascher & Cie. A.-G. 1925. 708 S. Geb. RM. 21.—.) **44**, 159.
Karger, Paul, Die eidetische Anlage der Jugendlichen in ihrer Bedeutung für die Klinik und die Schulleistungen. (Univ.-Kinderkl., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 47, S. 2247—2249.) **43**, 277.
Kenworthy, Marion E., Some emotional problems seen in the superior child. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 489—498.) **43**, 375.
Keyserling, Hermann, Grenzen der Menschenkenntnis. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 1, S. 1—19.) **42**, 267.
Kibler, Max, Experimentalpsychologischer Beitrag zur Typenforschung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkranke, Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 524—544.) **42**, 796.
Koffka, K., Die Grundlagen der psychischen Entwicklung. Eine Einführung in die Kinderpsychologie. 2., verb. Aufl. (Osterwieck a. H.: A. W. Zickfeldt 1925. VIII, 299 S. Geb. RM. 7.80.) **43**, 774.
Kohnstamm, Ph., Psychologie der Pubertät. (Sexueele hyg. Bd. 4, H. 2, S. 51 bis 84.) (Holländisch.) **43**, 42.
Kolle, K., Ein Beitrag zu „Körperbau und Charakter". (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1925.) **40**, 726.
Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 4., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 214 S. Geb. RM. 9.90.) **40**, 840.
Lahy, J.-M., La sélection scientifique des enfants bien doués. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. 4, S. 102—106.) *
Lau, Ernst, Beiträge zur Psychologie der Jugendlichen. Moral- und sozialpsychologische Untersuchungen auf experimenteller Grundlage. 3. Aufl. (Langensalza: Julius Beltz 1925. VI, 82 S. RM. 2.—.) **44**, 157.
Laurent, Roger, Le caractère schizoïde. Etude psychologique. (Rev. méd. de l'est Bd. **53**, Nr. 8, S. 256—284.) **43**, 729.
Lessing, Theodor, Einführung in die Charakterologie. Methodische Grundlagen. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 2, S. 1—9.) **42**, 144.
Levy, David M., Resistant behavior of children. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 503—507.) *
Levy, David M., and Simon H. Tulchin, The resistant behavior of infants and children. II. (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 3, S. 209—224.) **42**, 32.
Lévy-Valensi, J., Syntones, schizoïdes et schizophrènes, essai de schématisation. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 42, S. 316—318.) **43**, 225.
Lewy, F. H., Ausdrucksbewegungen und Charaktertypen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 750.

Leyser, E., Hirnpathologie und Charakterologie. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 125.
Lochner, Rudolf, Der Problemkreis der seelischen Eigenwesenheit. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 3, S. 113—137.) 41, 273.
Macdonald, Hector, The social distribution of intelligence in the Isle of Wight. (Dep. of educat. Armstrong coll., Newcastle-upon-Tyne.) (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 16, Nr. 2, S. 123—129.) 43, 42.
Maggiore, Salvatore, Tipi costituzionali nell'infanzia. (Istit. di clin. pediatr., univ., Bari.) (Pediatria, riv. Jg. 33, H. 20, S. 1085—1096.) *
Magyar, Fritz, Ein Beitrag zum Verständnis kindlicher Stimmungen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 33, S. 1903—1904.) *
Mann, Otto, Der moderne Dandy. Ein Kulturproblem des 19. Jahrhunderts. (Philosophische Forschungen. Hrsg. v. Karl Jaspers. H. 1.) (Berlin: Julius Springer 1925. 128 S. RM. 6.—.) 42, 797.
Mercer, Florence Maida, The color preferences of one thousand and six negroes. (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 109—146.) *
Metchaeff, A., De la conception des inepties. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 173—174 u. franz. Zusammenfassung S. 175.) (Russisch.) *
Michel, Rudolf, Körperbau, Charakter und Verbrechen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 1, S. 45—50.) 40, 726.
Mourgue, R., The Cartesian method and the biological conception of the human personality. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 1, S. 36—40.) 42, 263.
Muchow, Martha, Pädagogisch-psychologische und entwicklungspsychologische Betrachtungsweise in der Psychologie der Kindheit. (Zugleich eine Besprechung von Jean Piaget, Le langage et la pensée chez l'enfant. Neuchâtel et Paris 1924.) (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 6, S. 316—321 u. Nr. 7, S. 346—352.) *
Müller, Hilde, Über Intelligenzprüfungen bei Anstaltskindern bis zum 3. Lebensjahre im Vergleich zu Kindern in privater Pflege. (Kinderheim u. Kinderkrankenh., Bonn-Dottendorf.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 109, 3. Folge, Bd. 59, H. 5/6, S. 345—351.) 43, 379.
Müller, Josine, Früher Atheismus und Charakterfehlentwicklung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 4, S. 487—488.) *
Muhl, Anita M., Phantasy life in superior children produced by and producing conflicts. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 1, S. 12—15.) 41, 509.
Naunyn, B., Die organischen Wurzeln der Lautsprache des Menschen. (München: J. F. Bergmann 1925. 42 S. RM. 3.—.) 43, 155.
Oseretzky, N., Die motorische Begabung und der Körperbau. (Psychoneurol. Kinderklin. u. zentrales Arbeits-Inst., Moskau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 37—41.) 42, 320.
Oseretzky, N. I., Eine metrische Stufenleiter zur Untersuchung der motorischen Begabung bei Kindern. (Psycho-neurol. Kinderklin., Moskau.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 4/5, S. 300—314.) 42, 267.
Padèano, Gabriel, Ion Constantinesco et Vallériou Gorcéa, Essai de différenciation de la démence précoce proprement dite, de la schizomanie constitutionnelle, au moyen d'injections intraveineuses d'éther et d'alcool. (Clin. des maladies ment., univ., Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 217—223.) 45, 494.
Paul-Boncour, G., Les anomalies caractérielles de l'enfance et de l'adolescence. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 8, S. 271—274.) 41, 389.
Paulhan, Fr., L'influence psychologique et les associations du présentisme. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 3, S. 193—235 u. Nr. 4, S. 297—325.) 42, 494.
Peck, Martin W., Mental examinations of college men. (Psychopat. hosp., Boston.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 605—621. 41, 795.
Peters, W., Begabungsprobleme. (Zeitschr. f. pädagog. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 1, S. 12—23.) 41, 789.
Popea, A., I. Constantinescu et G. Padeano, Le profil médico-psychologique des élèves de l'école primaire de garçons „Visarion" de Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, physcol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 158—159.) *
Potworowska-Dmochowska, Marja, Das Ergebnis der Enquête über den literarischen Geschmack der Kinder. (Biul. kola psychol. Jg. 1, Nr. 4, S. 136—139.) (Polnisch.) 47, 281.
Prinzhorn, Hans, Psychiatrische Wege zur Charakterologie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 121—126.) 41, 795.

Ranschburg, Paul, Über die Möglichkeit der Einfügung eines Profils des Temperaments in das Rossolimosche Profil. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 182—186.) **43, 510.**

Rees, John R., The psychology of the boy. (Child Bd. **15**, Nr. 5, S. 157—159.) **43, 155.**

Reich, Wilhelm, Der triebhafte Charakter. Eine psychoanalytische Studie zur Pathologie des Ich. (Neue Arb. z. ärztl. Psychoanalyse. Hrsg. v. Sigm. Freud. Nr. IV.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. Psychoanalyt. Verl. 1925. 132 S. RM. 4.50) **43, 380.**

Reininger, Karl, Über soziale Verhaltungsweisen in der Vorpubertät. (Wien. Arb. z. pädag. Psychologie. Hrsg. v. Charlotte Bühler u. Viktor Fadrus. H. 2.) (Psychol. Inst., Univ. Wien.) (Wien, Leipzig u. New York: Dtsch. Verl. f. Jugend u. Volk G. m. b. H. 1925. 111 S. S. 5.—.) **43, 41.**

Remy, L., Recherches expérimentales sur les aptitudes intellectuelles et manuelles. Contribution à l'étude de leur détermination pratique chez les enfants et chez les adolescents. Leur influence sur le rendement pédagogique et social. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 2, S. 315—353.) **42**, 268.

Révész, Lajos, Der heutige Stand der Frage der weiblichen Konstitutionstypen. (Magyar orvos Jg. **6**, H. 2, S. 24—26.) (Ungarisch.) *

Révész, Margit, Die Psychologie des Weibes vom Standpunkte der Kretschmerschen Lehren. (Gyógyászat Jg. **65**, H. 9, S. 200—204.) (Ungarisch.) 41, 380.

Richter, Gustav, Das Ich und die Umwelt. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 125—128.) 41, 784.

Roesler, Christoph, Ein Beitrag zu der Frage „Zusammenhänge zwischen Rasse- und Konstitutionstypen“. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 108—119.) 41, 603.

Rombach, Josef, Bewahrendes und verarbeitendes Gedächtnis als echte Typen. (Psychol. Laborat., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **25**, H. 3/4, S. 244—288.) 41, 787.

Root, W. T., The psychology of radicalism. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 4, S. 341—356.) **43**, 156.

Rühle-Gerstel, Alice, Über die Eifersucht als weibliche Sicherung. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 314—320.) *

Schmidt, Eugen, Individualpsychologische Bemerkungen zur Politik. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 252—257.) *

Schmidt, Willi, Ekstatische und Hysterische. Eine charakterologische Studie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 211—238.) 41, 332.

Schubert, A., Über die Schemata der Beobachtung der Persönlichkeit des Kindes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 781—785.) (Russisch.) 44, 157.

Seif, Leonhard, Über Massenerziehung. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 247—250.) **42**, 799.

Simon, Alfons, und Kurt Seelmann, Schulkinderpsychologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. **4**, S. 146—194.) **42**, 372.

Spranger, Eduard, Zur Psychologie des Pubertätsalters. (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **76**, H. 4, S. 241—252.) **43**, 381.

Ssurkov, A., Die Typen der Psychomechanik G. Rossolimos als Determinanten der Eigentümlichkeit der Persönlichkeit. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 752—761.) (Russisch.) *

Stern, Erich, Die Einstellung des Kranken zu seiner Krankheit. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 7, S. 254—257.) 41, 273.

Stern, William, Anfänge der Reifezeit. Ein Knabentagebuch in psychologischer Bearbeitung. (Leipzig: Quelle & Meyer 1925. 125 S. Geb. RM. 3.60.) **42**, 795.

Stern, William, Freundschafts- und Feindschaftserlebnisse in der frühen Pubertät. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 2, S. 81—97.) **44**, 158.

Strohmayer, W., Zur Genealogie der Schizophrenie und des Schizoids. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 194—217.) 41, 248.

Terman, Lewis M., Die Pflege der Begabung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. **26**, Nr. 3, S. 137—144.) **43**, 154.

Timerding, H. E., Das Problem der ledigen Frau. (Abh. a. d. Geb. d. Sexualforsch. Bd. **4**, H. 4, S. 1—44.) **43, 638.**

Tomb, J. W., On the intuitive capacity of children to understand spoken language. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. **16**, Nr. 1, S. 53—55.) **43**, 155.

Utitz, Emil, Charakterologie. (Charlottenburg: Rolf Heise 1925. VII, 398 S. RM. 14.—.) **43, 277.**

Vauzelle, R., De la comparaison chez l'enfant. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 7, S. 613—618.) 42, 371.

Vetter, August, Grundlagen der Menschenkunde. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 2, S. 9—23.) 42, 145.

Viqueira, J. V., Über die Persönlichkeit. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 1/2, S. 3 bis 7.) (Spanisch.) 42, 28.

Weissenfeld, Felix, Beiträge zum Problem: Körperbau und Charakter. 1. Tl. (Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 173—208.) 41, 859.

Wexberg, Erwin, Zur Frage nach dem Sinn des Lebens. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 3, S. 106—110.) 42, 372.

Wexberg, Erwin, Alfred Adlers Individualpsychologie und ihre Bedeutung für die Kinderforschung. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 4/5, S. 239—264.) 42, 372

Wright, Harold W., The inferiority complex and its psychiatric significance. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 7, S. 867—869.) 42, 371.

Wright, J. C., Child thought. (Psyche Bd. 5, Nr. 4, S. 366—367.) *

Zillig, Maria, Experimentelle Untersuchungen über Umstellbarkeit. (Psychol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 97, H. 1/2, S. 1—31.) 43, 157.

Sexualpsychologie.

Batkis, Die Sexualrevolution in Rußland. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 4.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 23 S. RM. 0.40.) 42, 702.

Batkis, Grigorij, Geschlechtsleben der russischen Jugend. (Eine Umfrage unter der Moskauer Studentenschaft.) (Neue Generation Jg. 21, H. 2/3, S. 41—48 u. H. 4/5, S. 86—90.) *

Borgius, Walther, Die Pubertätsweihen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 4, S. 117—127.) 42, 372.

Deutsch, Helene, Psychologie des Weibes in den Funktionen der Fortpflanzung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 40—53.) 41, 796.

Deutsch, Helene, Psychoanalyse der weiblichen Sexualfunktionen. (Neue Arb. z. ärztl. Psychoanalyse. Hrsg. v. Sigm. Freud. Nr. 5.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 111 S. RM. 3.50.) 42, 34.

East, W. Norwood, The interpretation of some sexual offences. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 410—424.) 43, 344.

Falkenstein, H., Beitrag zum kindlichen Sexualleben. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 14, S. 565.) *

Ferenczi, S., Zur Psychoanalyse von Sexualgewohnheiten (mit Beiträgen zur therapeutischen Technik). (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 6—39, u. Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 43 S.) 41, 800. 42, 269.

Fernandez Sanz, E., Einige eugenetische Folgerungen aus dem Sexualproblem. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3728, S. 525—529.) (Spanisch.) 42, 798.

Forel, August, Sexuelle Ethik. Mit einem Anhang: Beispiele ethisch-sexueller Konflikte aus dem Leben. (München: Ernst Reinhardt 1925. 58 S. RM. 1.—.) 42, 33.

Glover, James, The conception of sexuality (II). (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 3, S. 175—188.) 43, 640.

Glover, The conception of sexuality (IV). (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 3, S. 196—207.) 43, 640.

Groenewegen, H. Ij., Sexuelle Ethik. (Sexueele hyg. Bd. 4, H. 2, S. 85—148.) (Holländisch.) *

Hadfield, J. A., The conception of sexuality (I). (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 3, S. 161—174.) 43, 640.

Hadfield, The conception of sexuality (V). (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 3, S. 208—211.) 43, 640.

Hähnlein, V., Zur Psychogenese der Dirne. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 5, S. 215—219.) 42, 459.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 1: Aberglaube — Demivierge. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) 41, 380.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 2. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) 41, 380.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 3 u. 4: Erotik — Geschlechtsmerkmale. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) **41**, 903.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 5—10: Jungfernschaft — Zuhälter. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. XII, S. 321—822. Pro Liefg. 5—9 RM. 3.50, Liefg. 10 RM. 5.—.) **43**, 639.

Hentig, Hans v., und Theodor Viernstein, Untersuchungen über den Inzest. (Arb. a. d. Bayr. Kriminal-Biol. Sammelstelle. Hrsg. v. Hans v. Hentig und Theodor Viernstein. H. 1.) (Heidelberg: Carl Winter 1925. 222 S. RM. 11.20.) **41**, 252.

Hirschfeld, Magnus, Geschlechtskunde auf Grund dreißigjähriger Forschung und Erfahrung bearbeitet. Liefg. 3—10. (Stuttgart: Julius Püttmann 1924—1926. 510 S. Liefg. 3 u. 4 je RM. 1.50, Liefg. 5—10 je RM. 2.—.) **46**, 135.

Künkel, Fritz, Die geheime Distanz zwischen Mann und Frau. Beitrag zur Kritik des Sexualtriebes. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 269 bis 286.) **43**, 381.

Leuba, James H., The sex impulse in christian mysticism. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 4, S. 357—372.) *

Lombroso, Gina, La cruauté de la femme criminelle dans ses rapports avec la psychologie de la femme normale. (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. **5**, Nr. 5, S. 439 bis 444.) **41**, 798.

Marañón, G., Das sexuelle Leben in Spanien. (Siglo méd. Bd. **76**, Nr. 3757, S. 577 bis 580.) (Spanisch.) *

Meyer, Erich W. J., Zum Sinn und Wesen der Geschlechter. (Bonn: Friedrich Cohen 1925. XI, 154 S. RM. 4.50.) **43**, 637.

Paul-Boncour, G., Sur l'éducation sexuelle de la jeunesse. (Son utilité, son but, son programm, sa forme, la méthode sélective.) (Inst. méd.-pédagog., Vitry.) (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 2, S. 49—57.) **42**, 33.

Peck, Martin W., The sex life of college men. (Psychopath. hosp., Boston.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 1, S. 31—43.) **40**, 933.

Podolsky, Edward, Cruelty and the sexual emotion. (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 10, S. 581—583.) **43**, 827.

Rivers, W. C., Von menschlichen Trieben. Sexualwissenschaftliche und Rassenstudien. Aus dem Englischen übersetzt v. Helmut Müller. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1925. IV, 203 S. RM. 2.70.) **41**, 38.

Rohleder, Hermann, Grundzüge der Sexualpädagogik für Ärzte, Pädagogen und Eltern. Mit einem Geleitwort v. Martin Hartmann. 2., neubearb. u. erw. Aufl. (Berlin: Fischers med. Buchhandl. H. Kornfeld 1925. XXIII, 163 S. RM. 3.50.) **42**, 371.

Rohleder, Hermann, Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen. Bd. IV: Die homosexuellen Perversionen des Menschen, auch vom Standpunkt der lex lata und lex ferenda. 5., verb. u. umgearb. Aufl. (Berlin: Fischers med. Buchhandl. H. Kornfeld 1925. XII, 403 S. RM. 8.—.) **42**, 693.

Rossi, Maria, La costituzione somatica e psichica nella prostituta. (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. **45**, H. 1, S. 1—24.) **41**, 856.

Rühle-Gerstel, Alice, Über die Eifersucht als weibliche Sicherung. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 314—320.) *

Schlamm, Melka, und Elli Rotwein, Über Einfügung in die Geschlechtsrolle bei Schulkindern. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 4, S. 195 bis 199.) **42**, 372.

Schoene, Alfons, Krieg und Sexualität. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 3.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 24 S. RM. 0.40.) **42**, 798.

Schultz, J. H., Zur Psychologie der Homosexualität. (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 58—61.) **43**, 601.

Sernau, Felix, Das Fiasko der Monogamie. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 2.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 24 S. RM. 0.40.) **42**, 798.

Shand, Alexander F., The conception of sexuality (III). (Brit. journ. of med. psychol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 189—195.) **43**, 640.

Stekel, Wilhelm, Psychanalyse, Psychotherapie, medizinische Psychologie und Sexualwissenschaft. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 2, S. 62—66 u. Nr. 3, S. 100—103.) *

Stern, Erich, Das Problem der Sexualpädagogik. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **12**, H. 3, S. 73—84.) **42**, 144.

Theilhaber, Felix A., Die menschliche Liebe. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 1.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 23 S. RM. 0.40.) **42**, 798.

Weber, L. W., Ärztliche Bemerkungen zum amtlichen Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches (1925) in seinen Beziehungen zur Sexualpsychologie. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 1, S. 9—21 u. H. 2, S. 50—55.) **42**, 906.

Weißenberg, S., Die geschlechtlichen Interessen der Schulkinder. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 1, S. 22—27.) **41**, 796.

Weißenberg, S., Weiteres über das Geschlechtsleben der russischen Studentinnen. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 6, S. 174—176.) **42**, 796.

Wittich, Engelbert, Sexualität im Zigeunerleben. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1. H. 8, S. 357—370 u. H. 9, S. 400—419.) *

Kriminalpsychologie, Psychologie der Aussage.

Berka, Fr., Hypnose und Verbrechen. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 43, S. 1537 bis 1540.) (Tschechisch.) **43**, 119.

Bielawski, Oskar, Die Stimme des Psychiaters bei einigen Fällen der Anwendung der Vorschriften über die falsche Wertung der faktischen Umstände der Tat. (§ 59 des Strafgesetzes.) (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 3, S. 203—210.) (Polnisch.) **42**, 696.

Bondy, Curt, Pädagogische Probleme im Jugend-Strafvollzug. (Hamburg. Schriften z. ges. Strafrechtswiss. Hrsg. v. M. Liepmann. H. 8.) (Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer 1925. X, 113 S. RM. 5.—.) **43**, 476.

Discussion du rapport de M. Porot, La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 405—408.) **43**, 476.

East, W. Norwood, The interpretation of some sexual offences. (Journ. of mental science B. 71, Nr. 294, S. 410—424.) **43**, 344.

Forcher, Hugo, Die Diebstahlskriminalität in Wien im Jahre 1923. Eine kriminalpolitische Studie auf Grund methodisch verdichteter Massenerscheinungen. (Arch. f. Kriminol. Bd. 77, H. 4, S. 269—280.) **43**, 120.

Friesen, Heinrich Freiherr v., Das weibliche Geschlecht und die Kriminalität. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 8, S. 376—380.) *

Hähnlein, V., Zur Psychogenese der Dirne. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 5, S. 215—219.) **42**, 459.

Healy, William, A review of some studies of delinquents and delinquency. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 25—30.) **42**, 229.

Herbertz, Rich., Verbrecherdämmerung. Psychologische Deutung und weltanschauliche Perspektiven der jüngsten Mordfälle Haarmann, Angerstein, Denke usw. (München: Curt Pechstein 1925. 76 S. RM. 1.90.) **41**, 380.

Hornung, Heinrich, Die forensische Bedeutung des Hellsehens und der Gedankenübertragung. (Inst. f. gerichtl. Med., Leipzig.) (Arch. f. Kriminol. Bd. 76, H. 4, S. 247—288.) **41**, 41.

Kankeleit, Heldentum und Verbrechen. (Staatskrankenanst. Langenhorn b. Hamburg.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 16, H. 4/7, S. 193 bis 201.) **42**, 230.

Kern, Eduard, Die Raschheit der Strafjustiz. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 237—263.) **41**, 122.

Krasnuschkin, Eugen, Das Kabinett für die Erforschung der Persönlichkeit des Verbrechers und der Kriminalität in Moskau. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 274—277.) **41**, 122.

Lipmann, Otto, Schuld und Strafwürdigkeit. (Inst. f. angew. Psychol., Berlin.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 8/10, S. 284—287.) **42**, 458.

Lombroso, Gina, Les complications des crimes féminins dans leur rapport avec la psychologie particulière de la femme. (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. 5, Nr. 2, S. 97—99.) **41**, 381.

Lombroso, Gina, La cruauté de la femme criminelle dans ses rapports avec la psychologie de la femme normale. (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. 5, Nr. 5, S. 439 bis 444.) **41**, 798.

Lombroso, Gina, La crudeltà della donna delinquente nei suoi rapporti con la donna normale. (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 45, H. 5, S. 453 bis 457.) **43**, 727.

McGeoch, John A., The relationship between suggestibility and intelligence in delinquents. (Psychol. clin. Bd. 16, Nr. 3/4, S. 133—134.) **42**, 145.

Michel, Rudolf, Verbrechensursachen und Verbrechensmotive. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Graz.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 8/10, S. 249—278.) **43**, 118.

Moll, Albert, Zur ärztlichen Begutachtung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 4, S. 45—52 u. Nr. 5, S. 59—63.) **42**, 370.
Phayer jr., Walter N., Mental conditions as factors in the problems of poverty and delinquency. „The Napanoch plan". (Med. times Bd. **53**, Nr. 12, S. 293—296 u. S. 314.) *
Pittaluga, G., Biologie der Laster. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 8—24; Progr. de la clin. Bd. **31**, Nr. 6, S. 751—768.) **41**, 798. **42**, 373.
Potts, W. A., Delinquency. (Tavistock clin., Birmingham.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 295, S. 675—683.) **43**, 118.
Raubenheimer, Albert Sydney, An experimental study of some behavior traits of the potentially delinquent boy. (Psychol. monogr. Bd. **34**, Nr. 6, S. 1—107.) **42**, 373.
Reik, Theodor, Geständniszwang und Strafbedürfnis. Probleme der Psychoanalyse und der Kriminologie. (Internat. psychoanal. Bibliothek. Nr. 18.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 238 S. RM. 8.—.) **42**, 145.
Roussy, Baptiste, De la nécessité de posséder un anthropomètre normal abstrait pour mesurer les états pathologiques, les dégénérescences, les anomalies et autres états anormaux de l'être humain. (Ecole prat. des Hautes-Etudes, coll. de France, Paris.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **93**, Nr. 9, S. 245—248.) **42**, 119.
Schimmack, Jugendliche Zeugen. (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 4, S. 296—301.) **43**, 477.
Seelig, Ernst, Psychologische Tatbestandsdiagnostik durch Messung unbewußter Ausdrucksbewegungen. (Kriminol. Inst., Univ. Graz.) (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 3, S. 187—194.) **42**, 374.
Stanojević, Laza, Wieweit sind die bisherigen Intelligenzprüfungsmethoden zwecks Feststellung der intellektuellen Fähigkeiten in forensischen Fällen verwertbar? (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 10, S. 637—641.) (Kroatisch.) **43**, 378.
Telese, Vincenzo, e Gaetano Funaioli, Antropologia criminale ed endocrinologica con alcune considerazioni medico-legali rispetto al reclutamento ed alla selezione aviatoria. (Scuola di sanità milit., Firenze.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 169—306.) **42**, 233.
Tullio, Benigno di, Spunti sulla vita e sulla patologia sessuale nelle carceri. (Rass. di studi sessuali e di eugenica Jg. **5**, H. 5, S. 176—188.) **43**, 341.
Wagner-Jauregg, Drei Gutachten des Obersten Sanitätsrates, betreffend Demonstrationsvorträge auf dem Gebiete des Hypnotismus, der „Metapsychologie" und der „Parapsychologie". (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 43, S. 1163 bis 1167.) **43**, 280.

Psychologie der Verstümmelten.

Brown, Margaret S., and George M. Stratton, The spatial threshold of touch in blind and in seeing children. (Psychol. laborat., univ. of California, Berkeley.) (Journ. of exp. psychol. Bd. **8**, Nr. 6, S. 434—442.) *
Courbon, Paul, Le phénomène de la main-fantôme des amputés. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 477—478.) *
Craene, Ernest de, Psychologie et troubles mentaux des tuberculeux. (Rev. belge de la tubercul. Jg. **16**, Nr. 1, S. 1—5.) **41**, 504.
Eversbusch, G., Nervensystem und Psyche bei Tuberkulösen. (Tuberkulose Jg. **5**, Nr. 6/7, S. 61—64.) **43**, 279.
Goldstein, Kurt, Über den Einfluß motorischer Störungen auf die Psyche. (Allg. (Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 82, H. 2/4, S. 164—177.) *
Hartmann, Heinz, und Paul Schilder, Zur Psychologie Schädelverletzter. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 287—300.) **43**, 107.
Knopf, S. Adolphus, Psychology, psychopathology and psychotherapy in tuberculosis in civilian and military life. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 10, S. 601 bis 605.) **42**, 56.
Köhler, Fritz, Intelligenzprüfungen an Krüppelkindern. Ein Aufruf zur Mitarbeit. (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. **18**, H. 1/2, S. 10—17.) **42**, 794.
Kutzinski, A., und R. Heinrich, Ein Arbeitsversuch bei Hirnverletzten. (Versorgungskrankenh., Königsberg i. Pr.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 1, S. 34—58.) **43**, 511.
Kwint, L. A., Die psychologischen Profile der postencephalitischen Parkinsoniker. (Staatl. ukrain. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 1, S. 67—80.) **43**, 67.
Petzelt, Alfred, Zur Frage der Konzentration bei Blinden. Eine psychologisch-pädagogische Studie. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **50**, H. 1/2, S. 1—84.) **43**, 511.

Proebster, R., Körper und Seele, ein Beitrag zur Krüppelpsyche. (Ocar Helene-Heim, Berlin-Dahlem.) (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. 18, H. 11/12, S. 172—186.) 43, 511.
Quint, L., Psychologische Profile bei dem Parkinsonismus nach Encephalitis lethargica. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 580—592.) (Russisch.) 43, 671.
Rabinovič, S., Über Intelligenzprüfung von Taubstummen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 725—732.) (Russisch.) 44, 152.
Riese, Walther, Über Persönlichkeitsmerkmale hypophysär-Fettsüchtiger. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6, S. 240—255.) 43, 447.
Schaltenbrand, Georg, Psychologische Untersuchungen an Kranken mit Parkinsonismus nach Encephalitis epidemica. (Psychol. Arb. Bd. 8, H. 4, S. 563—567.) 41, 813.
Simson, T., Zur Psychologie der Hydrocephaliker. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 733—744.) (Russisch.) 43, 661.
Spitzy, Hans, Über die Einschränkung geistiger und körperlicher Fähigkeiten beim verkrüppelten Kinde. (Eos Jg. 17, H. 2, S. 70—79.) *
Steinberg, Wilhelm, Über die Raumvorstellungen der Blindgeborenen. (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 50, H. 3/4, S. 455—466.) *
Stern, Erich, Beitrag zur Psychologie des Lungenkranken. Der Eindruck der Diagnose „Lungentuberkulose" auf den Kranken. (Inst. f. Hochgebirgsphysiol. u. Tuberkuloseforsch., Davos.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 1146 bis 1149.) 42, 799.
Stern, Erich, Die Psyche des Lungenkranken. Der Einfluß der Lungentuberkulose und des Sanatoriumslebens auf die Seele des Kranken. (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. 168 S. RM. 5.70.) 43, 43.
Wetzel, Richard, Zur wissenschaftlichen Erforschung der Krüppelseele. (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. 18, H. 5/6, S. 65—70.) 43, 157.
Woerkom, W. van, Über Störungen im Denken bei Aphasiepatienten. Ihre Schwierigkeiten beim Erfassen elementarer Beziehungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6, S. 256—322.) 46, 203.

Sozialpsychologie.

Blondel, Ch., Psychologie pathologique et sociologie. (Journ. de psychol. Jg. 22, Nr. 4, S. 326—359.) 41, 538.
Bolte, Richard, Die sozialpsychologische Wirkung der deutschen Unfallgesetzgebung. (Zeitschr. f. Völkerpsychol. u. Soziol. Jg. 1, H. 2, S. 129—138 u. H. 3, S. 265—277.) 43, 818.
Cason, Hulsey, Influence of suggestion on imagery in a group situation. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 3, S. 294—299.) *
Courbon, Paul, Les mentalités paradoxales. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 3, S. 252—265.) 41, 379.
Erisman, Massenpsychologie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 70—74.) (Russisch.) *
Frei, Bruno, Sozialkritische Bemerkungen zur Individualpsychologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 5, S. 243—247.) *
Gates, Georgina Stickland, A preliminary study of a test for social perception. (Journ. of educat. psychol. Bd. 16, Nr. 7, S. 452—457.) 43, 41.
Gebsattel, V. E. Freiherr v., Ehe und Liebe. Zur Phänomenologie der ehelichen Gemeinschaft. (Zeitschr. f. Völkerpsychol. u. Soziol. Jg. 1, H. 3, S. 247—264.) 44, 159.
Hähnlein, V., Zur Psychogenese der Dirne. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 5, S. 215—219.) 42, 459.
Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden. Hrsg. v. Emil Abderhalden. Abt. VI, Methoden der experimentellen Psychologie. Tl. C[1], H. 4, Liefg. 155. Reine Psychologie. — Plaut, Paul, Prinzipien und Methoden der Massenpsychologie. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 62 S. RM. 3.40.) 41, 370.
Lau, Ernst, Beiträge zur Psychologie der Jugendlichen. Moral- und sozialpsychologische Untersuchungen auf experimenteller Grundlage. 3. Aufl. (Langensalza: Julius Beltz 1925. VI, 82 S. RM. 2.—.) 44, 157.
Mc Dougall, William, Professor Freud's group psychology and his theory of suggestion. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 14—28.) 42, 498.
Mogulski, K., Über die soziologische Begründung der Reflexologie. (Sowremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 1, S. 52—58.) (Russisch.) 41, 786.

Neumann, Johannes, Grundlegung einer individualpsychologischen Soziologie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 228—242.) **43, 640.**

Rogge, Heinrich, Psychopolitik und Führerproblem. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 3, S. 18—24.) **43, 641.**

Rossolimo, G. I., Le „profil psychologique" pour l'examen psychologique collectif. (Clin. pour les maladies nerv. et inst. neurol., I. univ., Moscou.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3/4**, S. 15—17.) **41, 35.**

Schmidt, Eugen, Individualpsychologische Bemerkungen zur Politik. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 252—257.) *

Seif, Leonhard, Über Massenerziehung. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 247—250.) **42, 799.**

Ševaleva, E., Das kindliche Kollektiv im Lichte der kollektiven Reflexologie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 85—91.) (Russisch.) **43, 637.**

Weinzierl, Egon, Die uneheliche Mutterschaft. Eine sozialgynäkologische Studie, zugleich ein Beitrag zum Problem der Fruchtabtreibung. (Geburtsh. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 79 S. RM. 4.20.) **41, 856.**

Psychanalyse.

Abraham, Karl, Psychoanalytische Studien zur Charakterbildung. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 16.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1925. 64 S. RM. 2.—.) **40, 538.**

Abraham, Karl, Eine unbeobachtete kindliche Sexualtheorie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 85—87.) **41, 801.**

Abraham, Karl, Die Geschichte eines Hochstaplers im Lichte psychoanalytischer Erkenntnis. (Imago Bd. **11**, H. 4, S. 355—370.) **43, 827.**

Abraham, Karl, Koinzidierende Phantasien bei Mutter und Sohn. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 222.) *

Adler, Valentine, Bemerkungen über die soziologischen Grundlagen des „männlichen Protests". (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 307—310.) *

Alexander, Franz, Metapsychologische Darstellung des Heilungsvorganges. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 157—178.) **42, 271.**

Alexander, Franz, Über Traumpaare und Traumreihen. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 80—85.) *

Alexander, Franz, Einige unkritische Gedanken zu Ferenczis Genitaltheorie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 4, S. 444—456.) *

Antheaume, A., et P. Schiff, La psychanalyse envisagée au point de vue de quelques applications médico-légales. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 6, S. 399—401.) **42, 270.**

Antheaume, A., et P. Schiff, Sur quelques applications médico-légales de la psychanalyse. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 8, S. 420—422.) **43, 46.**

Barkas, M. R., The treatment of psychotic patients in institutions in the light of psychoanalysis. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **5**, Nr. 20, S. 333—340.) **41, 861.**

Benedek, Therese, Aus der Analyse eines Falles von Erythrophobie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 88—95.) *

Bjerre, Poul, Der Weg zu und von Freud. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 33, S. 319—321, Nr. 34, S. 327—330, Nr. 35, S. 339—344, Nr. 36, S. 351—354 u. Nr. 37, S. 363—366.) **42, 801.**

Bjerre, Poul, The way to and from Freud. (Psychoanalytic review Bd. **12**, Nr. 1, S. 39—66.) *

Birnbaum, Die Psychoanalyse vom Standpunkte der klinischen Psychiatrie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **50**, Nr. 51, S. 1788—1790 u. Nr. 52, S. 1828—1830, Jg. **51**, Nr. 2, S. 62—63, Nr. 3, S. 105—106 u. Nr. 4, S. 142—143.) **41, 799.**

Bousfield, Paul, Freud's complex of the overestimation of the male. (Psychoanal. review Bd. **12**, Nr. 2, S. 127—150.) **41, 800.**

Carp, E. A. D. E., La psychoanalyse d'un cas d'exhibitionnisme. (Clin., prof. Jelgersma, univ., Leyde. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 21—32.) **41, 253.**

Chadwick, M., Über die Wurzel der Wißbegierde. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 54—68.) **41, 802.**

Claude, Henri, et Marcel Montassut, La compensation idéo-affective. (Clin. des maladies ment. et de l'encéphale, univ., Paris.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 8, S. 557 bis 569.) **42, 877.**

Codet, H., et R. Laforgue, Le transfert dans la psychanalyse. Son mécanisme et son rôle. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 7, S. 239—241.) **41, 39.**

Courtney, J. W., The nullity of psychoanalysis as a scientific concept. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **192**, Nr. 5, S. 199—206.) *

Deutsch, Helene, Psychoanalyse der weiblichen Sexualfunktionen. (Neue Arb. z. ärztl. Psychoanalyse. Hrsg. v. Sigm. Freud. Nr. 5.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 111 S. RM. 3.50.) **42**, 34.

Deutsch, Helene, Beitrag zur Psychologie des Sportes. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 222—226.) **43**, 34.

Farrow, E. Pickworth, Experiences with two psychoanalysts. (Psyche Bd. **5**, Nr. 3, S. 234—248.) **41**, 39.

Farrow, E. Pickworth, A method of self-analysis. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. **5**, Nr. 2, S. 106—118.) **42**, 801.

Farrow, E. Pickworth, A psychoanalytical method of getting to sleep. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 22, S. 123—125.) **43**, 46.

Feldmann, Sándor, Einführung in die Grundlehren des Freudismus. (Magyar orvos Jg. **4**, H. 22, S. 478—483.) (Ungarisch.) *

Fenichel, Otto, Bewußtseinsfremdes Erinnerungsmaterial im Traume. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 226—229.) **42**, 375.

Fenichel, Otto, Introjektion und Kastrationskomplex. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 3, S. 261—296.) **42**, 569.

Fenichel, Otto, Zur Klinik des Strafbedürfnisses. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 4, S. 469—487.) **43**, 642.

Fenichel, Otto, Infantile Vorstufe eines „affektlosen Trotzes". (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 95—96.) *

Ferenczi, S., Zur Psychoanalyse von Sexualgewohnheiten (mit Beiträgen zur therapeutischen Technik). (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 6—39, u. Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 43 S.) **41**, 800. **42**, 269.

Ferenczi, S., and Otto Rank, The development of psychoanalysis. Authorized English by Caroline Newton. (Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 40.) (New York a. Washington: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 68 S. Geb. $ 2.—.) *

Frankl, Viktor E., Psychotherapie und Weltanschauung. Zur grundsätzlichen Kritik ihrer Beziehungen. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 5, S. 250 bis 252.) **42**, 801.

Freud, Sigm., Der Witz und seine Beziehung zum Unbewußten. 4. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 207 S. RM. 7.—.) **41**, 472.

Freud, Sigm., Notiz über den „Wunderblock". (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 1, S. 1—5.) **41**, 802.

Freud, Sigm., Gesammelte Schriften. Bd. 1. (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanal. Verl. 1925. 490 S. RM. 16.40.) **42**, 34.

Freud, Sigm., Die Widerstände gegen die Psychoanalyse. (Imago Bd. **11**, H. 3, S. 222 bis 233.) **42**, 497.

Freud, Sigm., Die Verneinung. (Imago Bd. **11**, H. 3, S. 217—221.) **42**, 498.

Freud, Sigm., Die okkulte Bedeutung des Traumes. (Imago Bd. **11**, H. 3, S. 234 bis 238.) **42**, 498.

Freud, Sigm., Einige psychische Folgen des anatomischen Geschlechtsunterschieds. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 4, S. 401—410.) **43**, 383.

Friedmann, Alice, Anfänge und Entwicklung des männlichen Protests. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 290—298.) **43**, 638.

Furrer, A., Über die Bedeutung der „B" im Rorschachschen Versuch. (Imago Bd. **11**, H. 1/2, S. 58—83.) **42**, 789.

Geijerstam, Emanuel af, Die unbewußten Faktoren des Seelenlebens und die aktuelle Situation. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 31, S. 873—892.) (Schwed.) **42**, 270.

Gilbert, J. Allen, The battle of opposites. (Psychoanal. review Bd. **12**, Nr. 2, S. 191 bis 204.) **41**, 802.

Haeberlin, Carl, Grundlinien der Psychoanalyse. (München: Verl. d. Ärztl. Rundschau Otto Gmelin 1925. 95 S. RM. 3.—.) **41**, 381.

Haeberlin, Carl, Die stammesgeschichtliche Bedeutung der seelischen Verdrängung. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 2, S. 41—51.) **42**, 269.

Happel, Clara, Aus der Analyse eines Falles von Päderastie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 206—211.) **42**, 454.

Hárnik, J., Die triebhaft-affektiven Momente im Zeitgefühl. (Imago Bd. **11**, H. 1/2, S. 32—57.) **42**, 375.

Hattingberg, Hans v., Der neue Weg der Psychoanalyse. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 23, S. 849—851.) **42**, 498.

Hermann, Imre, Psychoanalyse und Psychologie. (Magyar Orvos Jg. **6**, Nr. 23, S. 500—502.) (Ungarisch.) **43**, 384.

Hitschmann, E., Telepatia e psicoanalisi. (Arch. gen. di neuro.., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 210—219.) 43, 279.

Jelliffe, Smith Ely, Old age factor in psychanalytic therapy. (New York neurol. soc., 2. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 531—536.) *

Johnston, Donald Kent, Religion und wissenschaftliches Heilverfahren. Ein psychanalytischer Führer für Nervöse. Vorwort v. Elwood Worcester. Einzig berechtigte dtsch. Übersetzung v. Elisabeth Staudt geb. Koenigs u. Gustav Diettrich. (Schwerin i. Mecklb.: Friedrich Bahn 1925. 68 S. RM. 2.—.) 42, 499.

Jones, Alice M., An analytical study of one hundred twenty superior children. (Psychol. clin., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Psychol. clin. Bd. 16, Nr. 1/2, S. 19 bis 76.) *

Jones, Ernest, Theorie und Praxis in der Psychoanalyse. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 145—149.) 42, 271.

Isserlin, M., Zur Psychoanalyse. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 4/5, S. 265 bis 274.) 42, 374.

Jung, C. G., Wandlungen und Symbole der Libido. Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Denkens. 2. Aufl. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 428 S. RM. 12.—.) 41, 799.

Kamiat, Arnold Herman, The believer's delusion of infallibility. (Psychoanalytic review Bd. 12, Nr. 4, S. 420—428.) 43, 46.

Kempner, Salomea, Beitrag zur Oralerotik. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 69—77.) *

Knoll, H., Die Beziehung zur Wirklichkeit in der psychoanalytischen Behandlung. (Anst. Hohenegg, Meilen.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 18, S. 394 bis 397.) 41, 802.

Kolnai, Aurel, Max Schelers Kritik und Würdigung der Freudschen Libidolehre. (Imago Bd. 11, H. 1/2, S. 135—146.) *

Künkel, Fritz, Beitrag zur Kritik des Ambivalenz. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 2, S. 62—79.) 41, 474.

Laignel-Lavastine, M., Fétichisme et réflexes conditionnels. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 158—159.) 41, 40.

Lampl, Hans, Ein Fall von entlehntem Schuldgefühl. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 4, S. 457—469.) 43, 642.

Landauer, Karl, Äquivalente der Trauer. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 194—205.) 42, 802.

Landauer, Karl, Gedanken bei Analyse einer Folie du doute. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 353—366.) 42, 802.

Lehrman, Philip R., Conversion hysteria in a child. A report of the psychoanalysis of a child neurosis. (Post-grad. med. school a. hosp., New York.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 133—144.) 42, 800.

Levi Bianchini, M., La simbolistica sessuale nel sogno mistico e profano. (Manicomio prov., Teramo.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 1/2, S. 1—25.) 41, 508.

Levi Bianchini, M., Il nucleo centrale della psicoanalisi e la presa di possesso della psicoanalisi in Italia. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 42, S. 985—988.) 43, 45.

Levi Bianchini, M., La meccanica del sogno e l'ambivalenza del psichismo neurotico. (Contributo alla onirotecnica psicoanalitica di sogni psicosessuali.) (Manicomio prov., Teramo.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 173—205.) 43, 237.

Levy, David M., Behavior disorders in children. Psychanalytic studies. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 786—792.) 43, 384.

Lewis, Nolan D. C., The practical value of graphic art in personality studies. (I. An introductory presentation of the possibilities.) (St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Psychoanalytic review Bd. 12, Nr. 3, S. 316—322.) 43, 236.

Licht, Hans, Olisbos und Narcissismus. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 9, S. 278 bis 280.) *

Lindworsky, J., Die Psychoanalyse vom Standpunkt der Psychologie. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 4/5, S. 229—238.) 42, 374.

McDougall, William, A great advance of the Freudian psychology. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 1, S. 43—47.) 43, 46.

McDougall, William, The Oedipus complex. An attempt to estimate its rôle and importance. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 6—27.) *

Máday, István, Neurasthenischer Patient, der sich selber analysiert. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 41, S. 932—936.) (Ungarisch.) 42, 800.

Maeder, A., Régulation psychique et guérison. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 198—224.) **43**, 516.
Malinowski, Bronislaw, Complex and myth in mother-right. (Psyche Bd. **5**, Nr. 3, S. 194—216.) **41**, 39.
Minkowski, E., Troubles mentaux complexes et constitution. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 3, S. 201—228.) **41**, 381.
Müller-Braunschweig, Carl, Über das Verhältnis der Psychoanalyse zur Philosophie. (Imago Bd. **11**, H. 1/2, S. 1—13.) **42**, 375.
Mursell, James L., Contributions to the psychology of nutrition. II. The sucking reaction as a determiner of food and drug habits. (Psychol. review Bd. **32**, Nr. 5, S. 402—415.) **46**, 416.
Mursell, James L., Contributions to the psychology of nutrition. III. Nutrition and the family. (Psychol. review Bd. **32**, Nr. 6, S. 457—471.) **46**, 416.
Nachmansohn, M., Über experimentell erzeugte Träume nebst kritischen Bemerkungen über die psychoanalytische Methodik. Vorl. Mitt. (Kantonales Asyl, Wil [Schweiz].) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 556 bis 586.) **42**, 802.
Newton, Caroline, Die Anwendung der Psychoanalyse auf die soziale Fürsorge. (Imago Bd. **11**, H. 3, S. 239—253.) **42**, 802.
Nunberg, H., Über den Genesungswunsch. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 179—193.) **42**, 271.
Pfister, Oskar, Die Frömmigkeit des Grafen Ludwig von Zinzendorf. Eine psychoanalytische Studie. 2., verb. Aufl. (Schriften z. angew. Seelenk. Hrsg. v. Sigm. Freud. H. 8.) (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. XXXVI, 132 S. RM. 5.—.) **41**, 849.
Placzek, Die Psychoanalyse. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. **20**, Nr. 1, S. 1—15 u. Nr. 2, S. 25—37.) **42**, 271.
Raimann, Emil, Zur Psychoanalyse. 2., erw. Aufl. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 109 S. RM. 2.70.) **41**, 799.
Rank, Otto, Zur Genese der Genitalität. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 4, S. 411—428.) **44**, 162.
Reich, Wilhelm, Eine hysterische Psychose in statu nascendi. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 211—222.) **42**, 456.
Reich, Wilhelm, Der triebhafte Charakter. Eine psychoanalytische Studie zur Pathologie des Ich. (Neue Arb. z. ärztl. Psychoanalyse. Hrsg. v. Sigm. Freud. Nr. IV.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. Psychoanalyt. Verl. 1925. 132 S. RM. 4.50.) **43**, 380.
Robitsek, Alfred, Der Kotillon. Ein Beitrag zur Sexualsymbolik. (Imago Bd. **11**, H. 4, S. 421—459.) **43**, 384.
Rosenfeld, M., Für und wider die Psychoanalyse. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 272—287.) **45**, 53.
Sachs, Hanns, Metapsychologische Gesichtspunkte zur Wechselbeziehung zwischen Theorie und Technik in der Psychoanalyse. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. **11**, H. 2, S. 150—156.) **42**, 271.
Schalit, Susanne, Über Schlafstellungen. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 97—103.) **41**, 797.
Schilder, Paul, Entwurf zu einer Psychiatrie auf psychoanalytischer Grundlage. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 17.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. Psychoanalyt. Verl. 1925. 208 S. RM. 7.—.) **41**, 388.
Schilder, Paul, Die Grundgedanken der Psychoanalyse. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 4/5, S. 203—228.) **42**, 374.
Schilder, Paul, Die Psychoanalyse in der allgemeinen ärztlichen Praxis. (Mitt. d. Volksgesundheitsamtes, Wien Jg. **1925**, Nr. 6, S. 275—277.) *
Schlesinger, Miroslav, Der heutige Stand der Psychanalyse. (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 7, S. 379—390.) (Kroatisch.) **42**, 271.
Schmalhausen, Samuel D., Psychoanalytic studies. (Psychoanalytic review Bd. **12**, Nr. 3, S. 295—315.) **43**, 641.
Schroeder, Theodore, A contribution to the psychology of theism the French prophets and John Lacy. (Psychoanalytic review Bd. **12**, Nr. 1, S. 16—29.) *
Seeling, Otto, Die Psychoanalyse in pädagogischer Beleuchtung. Mit Beispielen aus der analytischen Praxis für Eltern, Erzieher, Seelsorger und für Leidende. (Pädag.-med. Abh. H. 2, S. 1—71. RM. 2.—.) **46**, 810.
Selbstblockade, Zum Problem der — durch männlichen Protest. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 6, S. 298—307.) *

Silberer, Herbert, A pregnancy phantasy in a man. (Psychoanalytic review Bd. 12, Nr. 4, S. 377—396.) 43, 46.
Simmel, Ernst, Eine Deckerinnerung in statu nascendi. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 77—80.) *
Sollier, Paul, Régression de la personnalité et psychanalyse. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 20, S. 726—735.) 42, 799.
Sperber, Alice, Über die seelischen Ursachen des Alterns, der Jugendlichkeit und der Schönheit. (Imago Bd. 11, H. 1/2, S. 84—122.) 42, 36.
Strachey, Alix, Eine Zeugungstheorie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 87.) *
Sullivan, Harry Stack, The oral complex. (Sheppara and Enoch Pratt hosp., Baltimore.) (Psychoanal. review Bd. 12, Nr. 1, S. 30—38.) 40, 654.
Suttie, Ian D., An unwarranted accretion to the Freudian theory. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 83—91.) 42, 801.
Tannenbaum, Samuel A., „Interpreting" a compulsion neurosis. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 1, S. 48—62.) 43, 46.
Teller, Frida, Libidotheorie und Artumwandlung. (Imago Bd. 11, H. 3, S. 335—345.) *
Weiss, E., Psichiatria e psicanalisi. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 403—409; Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 9/10, S. 206—208.) *
Weiß, Edoardo, Die psychologischen Ergebnisse der Psychoanalyse. (Imago Bd. 11, H. 1/2, S. 14—31.) 42, 375.
Weiss, Edoardo, Über eine noch nicht beschriebene Phase der Entwicklung zur heterosexuellen Liebe. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 4, S. 429—443.) 43, 642.
Wohlgemuth, A., The „synthesis" of an anxiety neurosis. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 92—105.) 42, 841.
Wulff, M., Analyse einer Symptomhandlung. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 229—230.) 42, 375.
Wulff, M., Die Koketterie in psychoanalytischer Betrachtung. (Imago Bd. 11, H. 1/2, S. 123—134.) 42, 498.
Wulff, M., Zur Psychoanalyse der Koketterie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 33—43.) (Russisch.) *
Zulliger, Hans, Unbewußtes Seelenleben. Die Psychoanalyse Freuds in ihren Hauptzügen. 4. Aufl. (Stuttgart: Franckhsche Verlagshandl. 1925. 88 S. RM. 1.20.) 41, 381.

Angewandte Psychologie, Psychologie der Arbeit, Berufsberatung, Pädagogik.

Abel, Theodora Mead, Tested mentality as related to success in skilled trade training. (Arch. of psychol. Bd. 12, Nr. 77, 82 S.) 43, 157.
Alfvén, J., Das Problem der Ermüdung vom psychologischen Standpunkt. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 5, S. 133—141, Nr. 7, S. 202—209, Nr. 15, S. 453—462, Nr. 17, S. 497—505, Nr. 22, S. 641—649, Nr. 28, S. 811—814 u. Nr. 29, S. 830 bis 839.) (Schwedisch.) 46, 136.
Bernfeld, Siegfried, Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung. (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. psychoanalyt. Verlag 1925. 164 S. RM. 5.—.) 42, 790.
Bethel, J. P., An experimental investigation of the influence of certain weather conditions upon short periods of mental work. (Psychol. laborat., McGill univ., Montreal.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 1, S. 102—112.) *
Betke, Ausgewählte Fragen der Arbeitspsychologie. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Neue Folge, Bd. 2, Nr. 12, S. 333—339.) 47, 42.
Bloise, Nicolás Leone, Über sexuelle Belehrung und Erziehung. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 4, S. 361—379.) (Spanisch.) *
Bode, Rudolf, Spannung und Entspannung in der Leibeserziehung. (Zeitschr. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 2, S. 51—59.) 42, 145.
Bogen, Hellmuth, Bemerkungen zu der Arbeit von P. Puppe, „Über die Beziehung zwischen einer Arbeitsleistung der Hand und geistigen Arbeitsleistungen". (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 25, H. 5, S. 385—390.) 42, 365.
Borst, Hugo, Das Problem der Industriearbeit. Mechanisierte Industriearbeit, muß sie im Gegensatz zu freier Arbeit Mensch und Kultur gefährden? Hellpach, W., Die Erziehung der Arbeit. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 70 S. RM. 2.—.) 41, 382.
Bronn, T., Die psychologischen Grundlagen der Arbeit und die Rolle des Arztes als Psychologe bei der Produktion. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 11, S. 43—52.) (Russisch.) *
Brooke, Margaret C., Grouping by abilities. (Psychol. clin., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Psychol. clin. Bd. 16, Nr. 3/4, S. 119—127.) 43, 157.

Brussilowski, L., Prophylaxe der Erkrankungen des Nervensystems und Standardisation der physischen und geistigen Arbeit. Mit einem Vorwort v. N. A. Semaschko. (Moskau: Verlag Narkomsdraw 1925. 36 S. 60 Kopeken.) 42, 285.

Cason, Hulsey, and Eloise Boeker Cason, Association tendencies and learning ability. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 3, S. 167—189.) *

Claparède, Ed., Les temps de réaction et la psychologie appliquée. (Arch. de psychol. Bd. 19, Nr. 76, S. 277—293.) *

Dashiell, J. F., and W. D. Glenn, A re-examination of a socially composite group with Binet and with performance tests. (Journ. of educat. psychol. Bd. 16, Nr. 5, S. 335—340.) *

De Sanctis, Sante, La curva del lavoro mentale. Ricerche e deduzioni. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 193—201.) 43, 772.

Dymek, Leon, Über die Bedeutung der „Psychologie der Gestalt" für die Pädagogik. (Biul. koła psychol. Jg. 1, Nr. 4, S. 121—127.) (Polnisch.) 45, 57.

Fischer, Aloys, Die Lage der Psychologie in der Gegenwart und ihre Folgen für die psychologische Jugendforschung. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. 26, Nr. 8/9, S. 385—402.) 43, 372.

Foucault, M., Le rôle du repos dans le travail mental. (Année psychol. Bd. 25, S. 18 bis 33.) 44, 549.

Fürstenheim, Beobachtungen an Förderklassen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 725.

Gaw, Frances, A study of performance tests. (Brit. journ. of psychol., gen. sect. Bd. 15, Nr. 4, S. 374—392.) 43, 154.

Gemelli, Agostino, Sulla necessità di una selezione psicologica nel reclutamento dei militari. (Roma: Nuova Antologia 1925. 24 S.) 43, 637.

Giese, Fritz, Handbuch psychotechnischer Eignungsprüfungen. 2., erw. u. veränd. Aufl. d. „Eignungsprüfungen an Erwachsenen". (Handbuch d. Arbeitswiss. Hrsg. v. Fritz Giese. Bd. 4). (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. 870 S. RM. 35.—.) 42, 792.

Göppert, F., Über das Erziehungsbedürfnis des Kindes. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 1/2, S. 157—169.) 43, 382.

Gordon, Kate, Class results with spaced and unspaced memorizing. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 5, S. 337—343.) *

Graf, Otto, Über die Wirkung mehrfacher Arbeitspausen bei geistiger Arbeit. (Psychol. Arb. Bd. 9, H. 1, S. 1—69.) 42, 141.

Graf, Otto, Arbeitspsychologische Untersuchungen. (Psychol. Arb. Bd. 9, H. 1, S. 70—119.) 42, 141.

Gylys, Antanas, Die Beeinflussung der geistigen Arbeit durch verschiedene Konzentrationen von Alkohol. (Psychol. Arb. Bd. 9, H. 1, S. 157—194.) 42, 367.

Hildebrandt, Hubert, Experimentelle Untersuchungen zur Psychologie und Psychotechnik des Visiervorgangs. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., Abt. II, Zeitschr. f. Sinnesphysiol. Bd. 56, H. 2/3, S. 154—170.) *

Kiesow, F., Scienza della natura e psicologia empirica. (Istit. di psicol. sperim., univ., Torino.) (Arch. ital. di psicol. Bd. 4, H. 1/2, S. 1—19.) *

Korn, Georg, Über Rechenleistung und Rechenfehler. Eine pädagogisch-psychologische Untersuchung. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 25, H. 3/4, S. 145 bis 243.) 41, 791.

Koschel, Untersuchungen über geistige Leistungen bei Aufenthalt in verdünnter Luft. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) 41, 348.

Kraepelin, Emil, Arbeitspsychologische Ausblicke. (Psychol. Arb. Bd. 8, H. 4, S. 431—450.) 42, 141.

Lahy, J. M., Les profils psychologiques dans la sélection et l'orientation professionnelles. (Ecole prat. des hautes études, Paris.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 165—167.) 43, 383.

Lahy, J. M., La sélection psycho-physiologique des machinistes de la société des transports en commun de la région parisienne. (Année psychol. Jg. 25, S. 107—172.) *

Lang, Emmy, Psychologische Massenprüfungen für Zwecke der Berufsberatung. — Rüssel, Arnulf, Die Eignungsprüfung als Erlebnis der Jugendlichen. (Dtsch. Psychol. Bd. 4, H. 1, S. 1—68. RM. 2.30.) 43, 636.

Löwenstein, O., Die Bedeutung der experimentell-psychologischen Forschung für die klinische Psychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 504.

Löwenstein, Otto, Die Bedeutung der experimental-psychologischen Forschung für die klinische Psychiatrie. (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 241—260.) 43, 636.

McClatchy, Vivienne Robison, The optimal position of a rest period in learning. (Journ. of exp. psychol. Bd. 8, Nr. 4, S. 251—277.) 42, 367.
Muchow, Martha, Pädagogisch-psychologische und entwicklungspsychologische Betrachtungsweise in der Psychologie der Kindheit. (Zugleich eine Besprechung von Jean Piaget, Le langage et la pensée chez l'enfant. Neuchâtel et Paris 1924.) (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 6, S. 316—321 u. Nr. 7, S. 346—352.) *
Müller-Lyer, F., Die Bedeutung der Erziehung. (Neue Generation Jg. 21, H. 2/3, S. 33—41.) *
Nohl, H., Der Sinn der Strafe. (Erziehung Jg. 1, H. 1, S. 27—38.) *
Patrizi, Marino L., La misura diretta della fatica nervosa. (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. 3, Jan.-Febr.-H., S. 21—44.) 42, 20.
Paul-Boncour, G., Sur l'éducation sexuelle de la jeunesse. (Son utilité, son but, son programme, sa forme, la méthode selective.) (Inst. méd.-pédagog., Vitry.) (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 2, S. 49—57.) 42, 33.
Peak, Ira F., Case report. Word association test on a hypomanic. (Milit. surg. Bd. 57, Nr. 2, S. 181—189.) 42, 838.
Peter, Rudolf, Bericht über das Hamburger Verfahren bei der Auslese der Schüler für die höheren Schulen. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. Jg. 26, Nr. 6, S. 307 bis 316.) *
Puppe, Paul, Über die Beziehung zwischen einer Arbeitsleistung der Hand und geistigen Arbeitsleistungen. Eine Korrelationsuntersuchung auf experimenteller Grundlage. (Arbeitsgemeinschaft f. Jugendkunde, Berlin. Lehrerverein, Berlin.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 25, H. 5, S. 374—384.) 42, 365.
Rabinovič, S., und M. Saparov, Professionell-technische Untersuchung der Telephonistinnen. (Neurol. Inst., I. Univ., Moskau.) (Korssakovsches žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 73—80.) (Russisch.) 42, 794.
Rjaboff, A., Die Methoden der angewandten Psychologie bei der körperlichen Erziehung. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 6, S. 494—496.) (Russisch.) *
Richter, Helmuth, Einige Versuche zur Feststellung der geistigen und körperlichen Ermüdung durch sportliche Anstrengungen in verschiedenen Trainingsabschnitten. (Veröff. a. d. Geb. d. Heeres-Sanitätswesens H. 78, S. 15—36.) 42, 365.
Schmidt, Hugo, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. (Hilfsschule Jg. 18, H. 1, S. 2—18.) 41, 587.
Schnell, Hilffschulpädagogik als hygienische Aufgabe. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von Rektor Hugo Schmidt, Wernigerode. (Hilfsschule Jg. 18, H. 2, S. 33—37.) 41, 588.
Schulte, Rob. Werner, Über Elektrodiagnose seelischer Eigenschaften. (Psychotechn. Hauptprüfst. f. Sport u. Berufskunde, Berlin.) (Psychol. u. Med. Bd. 1, H. 1, S. 62—94.) 43, 151.
Seeling, Otto, Das Problem der Suggestion in der Erziehung mit Berücksichtigung der Heilpädagogik. (Pädagog.-med. Abh. H. 1.) (Berlin: Pyramidenverl. Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. 1925. 30 S. RM. 1.20.) 43, 382.
Seif, Leonhard, Über Massenerziehung. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 5, S. 247—250.) 42, 799.
Selz, Otto, Veränderungen in den psychologischen Grundlagen der Pädagogik seit Herbart. (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 7, S. 337—346.) *
Sevaleva, E., Das kindliche Kollektiv im Lichte der kollektiven Reflexologie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 85—91.) (Russisch.) 43, 637.
Skaggs, Ernest Burton, Further studies in retroactive inhibition. (Psychol. monogr. Bd. 34, Nr. 8, S. 1—60.) 42, 790.
Spielrein, I., Die Prognose in der Psychotechnik. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 218—225.) (Russisch.) *
Strasburger, Marja, Die Berufswahl für die in der Entwicklung zurückgebliebene Jugend. (Szkoła specjalna Jg. 1, Nr. 3, S. 188—196.) (Polnisch.) 43, 465.
Strecker, Reinhard, Pädagogik und Strafgesetz. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 3, S. 121 bis 124.) 42, 457.
Thurstone, L. L., A method of scaling psychological and educational tests. (Journ. of educat. psychol. Bd. 16, Nr. 7, S. 433—451.) *
Voigts, Heinrich, Korrelationen zwischen den Hauptinteressen für die Unterrichtsfächer und zwischen den Leistungen in wesentlichen Unterrichtsfächern an höheren Mädchenschulen. (Mit Folgerungen aus den Ergebnissen für die Frage nach der Gestaltung der Mädchenschulen.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. 26, H. 3/4, S. 254—293.) *

Warnecke, Der heutige Stand der deutschen Heerespsychotechnik. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 363.

Wiesner, Ludwig, Der Einfluß von Alkohol und Nicotin auf die sportliche Leistungsfähigkeit. (Veröff. a. d. Geb. d. Heeres-Sanitätswesens H. 78, S. 85—91.) *

Wunderlich, Herbert, Die Einwirkung einförmiger, zwangsläufiger Arbeit auf die Persönlichkeitsstruktur. Ein experimenteller Beitrag zur industriellen Psychotechnik. (Psychol. Laborat., Univ. Hamburg.) (Zeitschr. f. angew. Psychol. Bd. **25**, H. 5, S. 321—373.) **42**, 792.

Wunderlich, Herbert, Die Einwirkung einförmiger zwangsläufiger Arbeit auf die Persönlichkeitsstruktur. Ein experimenteller Beitrag zur industriellen Psychotechnik. (Schriften z. Psychol. d. Berufseignung u. d. Wirtschaftslebens. Hrsg. v. Otto Lipmann u. William Stern. H. 31.) (Leipzig: Johann Ambrosius Barth 1925. 53 S. RM. 1.80.) **48**, 772.

Zech, Joseph, Über den Einfluß kleiner Nahrungsmengen auf die geistige Leistungsfähigkeit. (Psychol. Arb. Bd. **9**, H. 1, S. 195—210.) **42**, 366.

Zeliony, G., Über Rhythmik der Arbeitsbewegungen. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 213.

Tierpsychologie. Behaviorism

(siehe auch unter Psychophysiologie S. 475).

Agar, W. E., Trial and error and intelligence in the behaviour of certain arthropods. (Dep. of zool., univ., Melbourne.) (Austral. journ. of exp. biol. a. med. science Bd. **2**, Nr. 3, S. 151—155.) **48**, 643.

Bierens de Haan, J. A., Reflex und Instinkt bei dem Ameisenlöwen. (Zool. Inst., Univ. Amsterdam.) (Biol. Zentralbl. Bd. **44**, H. 12, S. 657—667.) **41**, 542.

Bierens de Haan, J. A., Experiments on vision in monkeys. I. The colour-sense of the pig-tailed macaque (Nemestrinus nemestrinus L.). (Physiol. inst., free univ., Amsterdam.) (Journ. of comp. psychol. Bd. **5**, Nr. 6, S. 417—453.) **44**, 433.

Bierens de Haan, J. A., Über Wahrnehmungskomplexe und Wahrnehmungselemente bei einem niederen Affen (Nemestrinus nemestrinus). (Zugleich Versuche über das Sehen der Affen. II.) (Physiol. Inst., freie Univ., Amsterdam.) (Zool. Jahrb., Abt. f. allg. Zool. u. Physiol. d. Tiere Bd. **42**, H. 2, S. 272—306.) **44**, 434.

Bierens de Haan, J. A., Der relative Wert von Form- und Farbenmerkmalen in der Wahrnehmung des Affen (zugleich Versuche über das Sehen von Affen. III.). (Zool. Inst., Univ., Amsterdam.) (Biol. Zentralbl. Bd. **45**, H. 12, S. 727—734.) **44**, 435.

Błachowski, Stefan, Pierre Janet und Behaviorismus. (Neurologja polska Bd. **8**, H. 3/4, S. 299—302.) (Polnisch.) *

Bugnion, E., The origin of instinct. A study of the war between the ants and the termites. (Psyche Nr. **22**, S. 6—41.) **48**, 772.

Buijtendijk, F. J. J., und H. Plessner, Die Deutung des mimischen Ausdrucks. Ein Beitrag zur Lehre vom Bewußtsein des anderen Ichs. (Philosoph. Anz. Jg. **1**, Halbbd. 1, S. 72—126.) **48**, 35.

Bussard, Claude, Recherches sur le dressage automatique. (Année psychol. Bd. **24**, S. 134—150.) *

Child, C. M., Behavior origins from a physiologic point of view. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 28—39.) *

Dashiell, J. F., and H. A. Helms, The learning by white rats of an inclined plane maze. (Journ. of comp. psychol. Bd. **5**, Nr. 5, S. 397—405.) *

Haberland, H. F. O., Die „sogenannte Tierhypnose“ im Dienste der experimentellen Chirurgie. (Chir. Klin., Univ. Köln.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **135**, H. 2, S. 370—377.) **48**, 644.

Hofschlaeger, Reinhard, Geschlecht und Gesellschaft in der Zeit der Menschwerdung. (Arch. f. Menschenkunde Jg. **1**, H. 1, S. 1—34, H. 2, S. 83—95, H. 3, S. 131—135, H. 4, S. 180—192 u. H. 5, S. 220—230.) **48**, 37.

Humphrey, George, Is the conditioned reflex the unit of habit? (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 1, S. 10—16.) **48**, 274.

Iwanov-Smolenskij, A., Versuch eines vergleichenden Studiums der höheren Nerventätigkeit beim Menschen und beim Hunde. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 3, S. 84—93.) (Russisch.) **44**, 311.

Lashley, K. S., The relation of learning and retention to the extent of cerebral lesions in the rat. (Dep. of psychol., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **22**, April-H., S. 413—414.) **42**, 11.

Liddell, Howard S., The behavior of sheep and goats in learning a simple maze. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 4, S. 544—552.) *
Mangold, Ernst, Methodik der Versuche über tierische Hypnose. (Siehe Handb. d. biol. Arbeitsmeth. Abt. VI, Tl. C[1], H. 5, Liefg. 159, vorliegender Jahresber. S. 489.) 41, 470.
Markey, John F., The place of language habits in a behavioristic explanation of consciousness. (Univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Psychol. review Bd. 32, Nr. 5, S. 384—401.) 43, 36.
Mokulskij, K., Die Methoden der Wissenschaft vom Benehmen und das Laboratoriumsexperiment. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 63—79.) (Russisch.) *
Moseley, Dorothy, The accuracy of the Pecking response in chicks. (Psychol. laborat., univ. of Kansas, Lawrence.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 75—97.) 42, 148.
Pfungst, O., Über quasi-neurotische Erscheinungen bei Affen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiater-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 41, 174.
Revesz, G., Experimental study in abstraction in monkeys. (Psychol. a. pedag. laborat., univ., Amsterdam.) (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 4, S. 293—343.) 43, 37.
Révész, Géza, Abstraktion und Wiedererkennung. Vergleichend-psychologische Versuche an Menschen und an niederen Affen. (Psychol.-pädag. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 98, H. 1/2, S. 34—56.) 43, 385.
Richter, Curt P., Some observations on the self-stimulation habits of young wild animals. (Dep. of psychobiol., Phipps psychiatric clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 6, S. 724—728.) 42, 147.
Rösch, Gustav Adolf, Untersuchungen über die Arbeitsteilung im Bienenstaat. I. Tl.: Die Tätigkeiten im normalen Bienenstaate und ihre Beziehungen zum Alter der Arbeitsbienen. (Zool. Univ.-Inst., Rostock u. Breslau.) (Zeitschr. f. wiss. Biol., Abt. C: Zeitschr. f. vergl. Physiol. Bd. 2, H. 6, S. 571—631.) *
Rosenow, Curt, The problem of meaning in behaviorism. (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 2, S. 233—248.) *
Roth, H., Psychologische Untersuchungen an nichtdomestizierten Nagetieren, namentlich der Hausmaus. (Psychol. Laborat., Univ. Halle a. S.) (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 97, H. 1/2, S. 62–88.) 42, 147.
Sadovnikova-Koltzova, Maria, Genetische Analyse der psychischen Fähigkeiten der Ratten. (Žurnal eksp. biol. i med. Jg. 1925, Nr. 1, S. 40—58.) (Russisch.) *
Sommer, Menschlicher und tierischer Charakter. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 10, S. 586—587.) 41, 804.
Sommer, Robert, Tierpsychologie. (Leipzig: Quelle & Meyer 1925. 245 S. RM. 6.—.) 41, 803.
Spiegel, E. A., und A. A. Goldbloom, Die Innervation der Körperhaltung im Zustande der sogenannten Hypnose bei Säugetieren. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 207, H. 4, S. 361—369.) 41, 164.
Stone, Calvin P., The effects of cerebral destruction on the sexual behavior of rabbits. I. The olfactory bulbs. (Dep. of psychol., Stanford univ., San Francisco.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 71, Nr. 2, S. 430—435.) 41, 526.
Teyrovský, Vladimir, Studien über die Intelligenz der Katze. II. (Spisy vydávané přirodovědeckou fakoltou Masarykovy university Jg. 1925, Nr. 25, S. 3—48.) (Tschechisch.) 46, 47.
Tolman, Edward Chace, Purpose and cognition: The determiners of animal learning. (Psychol. review Bd. 32, Nr. 4, S. 285—297.) 43, 161.
Tsai, Chiao, The relative strength of sex and hunger motives in the albino rat. (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 5, S. 407—415.) *
Verlaine, L., La psychologie des hyménoptères. (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1925, Nr. 6/7, S. 113—131.) 43, 385.
Watson, John B., Behaviorism. A psychology based on reflexes. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 40—59.) *
Yerkes, Robert M., and Alexander Petrunkevitch, Studies of chimpanzee vision by Ladygin-Kohts. (Journ. of comp. psychol. Bd. 5, Nr. 1, S. 99—108.) *

Parapsychologie.

Baerwald, Richard, Die intellektuellen Phänomene. (Der Okkultismus in Urkunden. Hrsg. v. Max Dessoir.) (Berlin: Verl. Ullstein 1925. IX, 382 S. RM. 12.—.) 42, 802.
Bianchi, Napoli, Su di un caso di sudor sanguigno e di stigmate religiose. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 419—420.) *

Bonola, F., Alcune considerazioni circa i fenomeni telepatici. (Riv. di psicol. Jg. **21**, Nr. 2, S. 106—112 u. Nr. 3, S. 142—155.) **43**, 645.
Bruck, Carl, Experimentaltelepathie an Universitäten. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 8, S. 72—74.) **41**, 41.
Bruck, Karl, Experimentelle Telepathie. Neue Versuche zur telepathischen Übertragung von Zeichnungen. Geleitworte von Eleanor Mildred Sidgwick u. Arthur Kronfeld. (Stuttgart: Julius Püttmann 1925. XI, 80 S. u. 24 Taf. RM. 5.—.) **41**, 383.
Cazzamalli, Ferdinando, Fenomeni telepsichici e radioonde cerebrali. Primo rapporto di ricerche sperimentali all'istituto metapsichico internazionale. (Neurologica Jg. **42**, Nr. 4, S. 193—218.) **43**, 47.
Favre, Louis, Que faut-il penser de la métapsychique? La métapsychique et la méthode scientifique. (Bull. de l'inst. gén. psychol. Jg. **25**, Nr. 1/3, S. 51—78.) **44**, 165.
Friedländer, A. A., Anthroposophie und Medizin. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 511—516.) **45**, 60.
Geley, Gustave, Vom Unbewußten zum Bewußten. Ins Deutsche übertragen und mit einem Nachwort versehen v. Rudolf Lambert. (Stuttgart, Berlin u. Leipzig: Union dtsch. Verlagsges. 1925. VIII, 260 S. Geb. RM. 10.—.) **41**, 804.
Hellwig, Albert, Fernbewegungen und Verkörperungen. Kritische Betrachtungen zu dem neuen Buch von v. Schrenck-Notzing. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 1/3, S. 27—30.) *
Hellwig, Albert, Psychologische Bemerkungen zu dem Bernburger Hellseherprozeß. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 45, S. 1879—1882.) *
Heyse, Schlußfolgerungen aus dem Bernburger Hellseherprozeß. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 48, S. 494—496.) *
Hitschmann, E., Telepatia e psicoanalisi. (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 3/4, S. 210—219.) **43**, 279.
Hornung, Heinrich, Die forensische Bedeutung des Hellsehens und der Gedankenübertragung. (Inst. f. gerichtl. Med., Leipzig.) (Arch. f. Kriminol. Bd. **76**, H. 4, S. 247—288.) **41**, 41.
Jacobi, W., Über die Gefahren okkulter Strömungen der Gegenwart. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 22, S. 894—896.) **42**, 36.
Lehmann, Alfred, Aberglaube und Zauberei von den ältesten Zeiten an bis in die Gegenwart. 3. dtsch. Aufl. nach d. 2., umgearb. dän. Aufl. übersetzt u. nach d. Tode d. Verfassers bis in d. Neuzeit ergänzt v. D. Petersen I. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1925. XVI, 752 S. u. 4 Taf. RM. 28.—.) **43**, 47.
Moll, Albert, Okkultismus und Psychologie. (Psychol. u. Med. Bd. **1**, H. 1, S. 39 bis 45.) **43**, 280.
Raupert, J. Godfrey, Der Spiritismus im Lichte der vollen Wahrheit. (Innsbruck, Wien u. München: Verlagsanst. Tyrolia 1925. 88 S. RM 1.40.) **41**, 384.
Recent experiments in thought transference. (Psyche Bd. **5**, Nr. 4, S. 290—295.) **41**, 805.
Richet, Ch., La science métapsychique. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 51, S. 857—862.) **42**, 803.
Robertson, George M., An address on personality, magic and medicine. (Lancet Bd. **209**, Nr. 5, S. 213—214.) **42**, 263.
Schindler, Heinrich Bruno, Das magische Geistesleben. Ein Beitrag zur Psychologie. Nach der Erstausgabe von 1857 mit einem Nachwort neu hrsg. v. Curt Moreck. (Celle: Niels Kampmann 1925. 437 S. RM. 14.—.) **45**, 434.
Tischner, Rudolf, Fernfühlen und Mesmerismus (Exteriorisation der Sensibilität). (Grenfzragen d. Nerven- u. Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld u. H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer. H. 120.) (München: J. F. Bergmann 1925. 42 S. RM. 2.70.) **41**, 40.
Wagner-Jauregg, Drei Gutachten des Obersten Sanitätsrates, betreffend Demonstrationsvorträge auf dem Gebiete des Hypnotismus, der „Metapsychologie" und der „Parapsychologie". (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 43, S. 1163—1167.) **43**, 280.

Allgemeine Psychopathologie.

Allgemeines.

Beverly, Bert I., Behavior disorders in children. Psychologic examination. (Childr. mem. hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 6, S. 769 bis 777.) **43**, 380.
Binswanger, L., Moderne und psychiatrische Psychologie. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 85—100.) (Spanisch.) *

Birnbaum, Die Psychoanalyse vom Standpunkte der klinischen Psychiatrie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 50, Nr. 51, S. 1788—1790 u. Nr. 52, S. 1828—1830, Jg. 51, Nr. 2, S. 62—63, Nr. 3, S. 105—106 u. Nr. 4, S. 142—143.) 41, 799.

Blondel, Ch., Psychologie pathologique et sociologie. (Journ. de psychol. Jg. 22, Nr. 4, S. 326—359.) 41, 538.

Borowiecki, S., Bemerkungen über die psychologische Richtung in der neuzeitlichen Psychiatrie. (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 1—10.) (Polnisch.) 44. 844.

Bumke, Oswald, Über die gegenwärtigen Strömungen in der klinischen Psychiatrie. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 108.

Bumke, Oswald, 50 Jahre Psychiatrie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 28, S. 1141—1143.) 42, 645.

Bunnemann, Otto, Über die Organfiktion. Eine von pathologischen Zuständen ausgehende biologische Studie. (Beih. z. d. Ann. d. Philosophie u. philosoph. Kritik, H. 1.) (Leipzig: Felix Meiner 1925. 92 S. RM. 3.60.) 41, 783.

Burr, Charles W., The mental disorders of childhood. (Philadelphia psychiatr. soc., 14. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 637—638.) *

Coppola, Alfredo, Concetto delle unità psico-somatica. (Recenti orientamenti della moderna psico-patologia.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 18, S. 713—715.) 43, 160.

De Sanctis, S., La neuropsichiatria infantile. (Infanzia anorm. Jg. 18, Nr. 3, S. 45 bis 63.) 42, 153.

Easterbrook, C. C., Morison lectures on „mental invalids". Lecture I. The body mind. (Edinburgh med. journ. Bd. 32, Nr. 9, S. 460—481.) 42, 364.

Engelhard, C. F., Psychiatrische Ziffern aus Java. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 6, S. 326—344.) (Holländisch.) 43, 658.

Fabritius, H., Die gemeinsamen Belange der Psychiatrie und Neurologie. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 10, S. 854—864.) (Schwedisch.) *

Fleury, Maurice de, Psychiatrie et psychologie. (Scalpel Jg. 78, Nr. 27, S. 728 bis 729.) *

Giese, Fritz, Zum Begriff der Kulturpathologie. (Psychol. u. Med. Bd. 1, H. 1, S. 45 bis 55.) 43, 160.

Goldstein, Kurt, Über die gleichartige funktionelle Bedingtheit der Symptome bei organischen und psychischen Krankheiten, insbesondere über den funktionellen Mechanismus des Zwanges. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 660.

Hakkebusch, W., Einführung in die Klinik der kleinen Psychiatrie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 91—97.) (Russisch.) *

Hamilton, G. V., An introduction to objective psychopathology. With foreword by Robert M. Yerkes. (St. Louis: C. V. Mosby Comp. 1925. 354 S. Geb. $ 5.—.) 43, 160.

Heller, Theodor, Über Psychologie und Psychopathologie des Kindes. 2., erw. Aufl. (Wien: Julius Springer 1925. 63 S. $ 3.40/RM. 2.—.) 42, 144.

Heyer, G. R., Das körperlich-seelische Zusammenwirken in den Lebensvorgängen. An Hand klinischer und experimenteller Tatsachen dargestellt. (Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld u. H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer. H. 121.) (München: J. F. Bergmann 1925. VII, 65 S. RM. 3.30.) 42, 46.

Humbert, Manifestations psychopathiques et troubles de la nutrition chez les vieilles filles. Leur traitement opothérapique. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 43, S. 1144 bis 1147.) 43, 342.

Jelgersma, G., Projektion. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 33 bis 49.) (Holländisch.) 41, 32.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die Methode der bedingten Reflexe in ihrer Anwendung am Menschen und über ihre Bedeutung für die Psychiatrie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 39, 214.

Kleefisch, Zeitgemäße Aufgaben der Jugendpsychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 505.

Kleist, Über die gegenwärtigen Strömungen in der klinischen Psychiatrie. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 114.

Kleist, Die gegenwärtigen Strömungen in der psychiatrischen Klinik. (Neurol.-psychiatr. Klin., Univ. Frankfurt a. M.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 11, S. 801—806.) (Spanisch.) *

Kleist, Karl, Die gegenwärtigen Strömungen in der Psychiatrie. (Berlin u. Leipzig: Walter de Gruyter & Co. 1925. 41 S. RM. 1.50.) 41, 548.

Kleist, Karl, Die gegenwärtigen Strömungen in der Psychiatrie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Medizin Bd. 82, H. 1, S. 1—41.) *

Lenz, A., Über die Methode der Psychiatrie. (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 220.

Levy, David M., Resistant behavior of children. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 503—507.) *

Levy-Suhl, Max, Neue Wege in der Psychiatrie. Eine vergleichende Betrachtung des Seelenlebens der Wilden und der Geistesstörungen des Kulturmenschen nebst einer methodologischen Einleitung. (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 3, S. 1—72. RM. 4.50.) **43**, 651.

Leyser, E., Hirnpathologie und Charakterologie. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. (Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) **40**, 125.

Leyser, E., Die Bedeutung der Hirnpathologie für die Psychiatrie. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 38, S. 1801 bis 1803.) **43**, 48.

Löwenstein, O., Die Bedeutung der experimentell-psychologischen Forschung für die klinische Psychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI.) **42**, 504.

Löwenstein, Otto, Die Bedeutung der experimental-psychologischen Forschung für die klinische Psychiatrie. (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 241—260.) **43**, 636.

Maier, Hans W., Die gegenwärtige Verbreitung der Geisteskrankheiten in der Schweiz. (Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Gesundheitspfl., Bern, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 4, S. 582—594.) **42**, 875.

Mayer, H., Compendium der Neurologie und Psychiatrie. (Speyers Compendien und Repetitorien: II.) 14.—18., verm. u. umgearb. Aufl. (Freiburg i. Br.: Speyer & Kaerner 1925. VIII, 191 S. Geb. RM. 3.—.) **43**, 280.

Mignard, Maurice, La subduction mentale et l'influence morbide. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 4, S. 326—330.) **41**, 780.

Mignard, Maurice, Subduction mentale morbide et réactions psychopathiques secondaires. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 5, S. 315—326.) **42**, 155.

Missriegler, Anton, Die liebe Krankheit. (Radeburg: Madaus & Co. 1925. 271 S. RM. 6.50.) **44**, 176.

Mó, Arturo, und Gonzalo Bosch, Wichtigkeit der Psychometrie in der Psychiatrie. (Tribuna méd. española Bd. **2**, Nr. 7/8, S. 23—27; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 6, S. 224—233.) (Spanisch.) **41**, 279. **46**, 429.

Odobescu, Grigore, Soziale Psychiatrie. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 12, S. 1039 bis 1043.) (Rumänisch.) **45**, 66.

Ossipow, V., Psychiatrie — Tropopathologie. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 1, S. 11—16.) (Russisch.) **42**, 645.

Ossipow, V., Allgemeine Lehre von den Geisteskrankheiten. (Hrsg. v. Berl. Verl. „Gosisdot". 1925. 738 S. (Russisch.) **43**, 780.

Ossipow, V. P., Psychiatrie — Tropopathologie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 35—40.) **43**, 652.

Pötzl, O., Über eine eigenartige psychische Enthemmungsreaktion nach Punktion einer Cyste in der vorderen Schweifkerngegend. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 405—432.) **43**, 74.

Pollock, Horatio M., Mental disease in the United States in relation to environment, sex and age, 1922. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 219—232.) **43**, 658.

Potter, La Forest, Mental and physical strain (tension) in relation to disease, notably chronic catarrhal otitis and eye defects. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 612—619.) **43**, 280.

Prinzhorn, Psychiatrische Wege zur Charakterologie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 121—126.) **41**, 795.

Sands, Irving J., The psychiatric clinic in the general hospital. (Coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 10, S. 723—729.) **42**, 876.

Schaffer, Károly, Die Beziehungen der Psychiatrie und Neurologie untereinander und ihre Entwicklung. Der Begriff der Konstitution. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 7, S. 133—136.) (Ungarisch.) *

Schilder, Paul, Entwurf zu einer Psychiatrie auf psychoanalytischer Grundlage. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 17.) (Leipzig, Wien u. Zürich: Internat. Psychoanalyt. Verl. 1925. 208 S. RM. 7.—.) **41**, 388.

Schilder, Paul, Probleme der klinischen Psychiatrie. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 3, S. 77 bis 80.) *

Schlesinger, Justus, Die personale Betrachtungsweise in der Medizin als Grundlage jeder psychiatrischen Problemstellung. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 557—569.) **42**, 503.

Schneider, Der Begriff der Reaktion in der Psychiatrie. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 658.

Schneider, Carl, Zur Methodik der psychopathologischen Analyse organischer Syndrome. (Landesanst. Arnsdorf in Sachsen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 271—298.) **43**, 642.

Schneider, Kurt, Der Begriff der Reaktion in der Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 500—505.) **41**, 549.

Schneider, Kurt, Die Bedeutung der phänomenologischen Forschungsrichtung für die klinische Psychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) **42**, 503.

Schou, Hans Jacob, Religion und krankhaftes Seelenleben. Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Dänischen v. Daniel Enoch. (Schwerin i. Mecklb.: Friedrich Bahn 1925. 127 S. RM. 3.50.) **42**, 47.

Senise, Tommaso, Il riso in fisio-patologia. (Cervello Jg. **4**, Nr. 1, S. 1—26 u. Nr. 2, S. 97—130.) **46**, 161.

Sollier, Paul, et Paul Courbon, Pratique sémiologique des maladies mentales. (Paris: Masson et Cie. 1924. XX, 457 S. Frcs. 25.—.) **44**, 844.

Storch, Die Entwicklungsidee in der Psychopathologie. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte, Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 358.

Storch, Alfred, Die Entwicklungsidee in der Psychopathologie. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 1, S. 16 bis 18.) **40**, 880.

Studies in psychiatry by members of the New York psychiatr. soc. Vol. II. (Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 41.) (Washington a. New York: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 233 S. Geb. $ 3.—.) **44**, 66.

Vogt, Cécile, Die topistisch-pathoarchitektonische Forschung in der Psychiatrie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 63—69.) **43**, 652.

Weber, Klement, Pathologie der Nacht. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 46, S. 1646—1651 u. Nr. 47, S. 1698—1704.) (Tschechisch.) **43**, 164.

Weichbrodt, Die endogenen Psychosen und ihre Therapie. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 657.

Weichbrodt, R., Die endogenen Psychosen und ihre Therapie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 5, S. 182 bis 183.) **41**, 179.

Weiss, E., Psichiatria e psicanalisi. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 403—409; Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 9/10, S. 206—208.) *

White, William A., The comparative method in psychiatry. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 1, S. 1—17.) **40**, 880.

White, William A., The significance of psychopathology for general somatic pathology. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 3, S. 246—269.) **41**, 279.

White, William A., Primitive mentality and the racial unconscious. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 663—671.) **41**, 780.

White, William A., Essays in psychopathology. (Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 43.) (New York a. Washington: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 140 S. Geb. $ 2.50.) **44**, 574.

Störungen der Wahrnehmung.

Benon, R., La fonction psychique de reconnaissance. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 76, S. 1235—1236.) **43**, 783.

Bostroem, Über Sinnestäuschungen bei Hirnherden. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) **40**, 125.

Bouyer, Un cas de zoopsie lilliputienne. Rôle de la mythomanie constitutionnelle dans certaines hallucinations de la vue. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 5, S. 327—331.) **42**, 646.

Conklin, Edmund S., Photographed lilliputian hallucinations. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 2, S. 133—140.) **42**, 506.

Courbon, Paul, Du rôle de l'imagination représentative et de l'articulation verbale inconsciente dans la genèse de l'hallucination verbale. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 1, S. 10—20.) **41**, 391.

Fischer, Siegfried, und Walter Welke, Eine neue Art von Trugwahrnehmungen. (Anschauungsbilder mit Realitätscharakter.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 143—162.) 43, 285.
Guiraud, P., et M. Sonn, Délire systématisé avec hallucinations visuelles et considérations sur la psychologie des délires. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 1, Nr. 2, S. 106—118.) 41, 251.
Henschen, S. E., Über die Lokalisation einseitiger Gesichtshalluzination. Kritische Bemerkungen anläßlich Professor P. Schröders diesbezüglicher Abhandlung. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 630—655.) 43, 782.
Jacobi, W., Über 'die Gefahren okkulter Strömungen der Gegenwart. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 22, S. 894896.) 42, 36.
Kauders, Otto, und Paul Schilder, Einseitige Sinnestäuschungen mehrerer Sinne. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 203—210.) 43, 286.
Kleint, Herbert, Über den Einfluß der Einstellung auf die Wahrnehmung. (Psychol. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. 51, Nr. 3/4, S. 337—398.) 43, 274.
Klieneberger, Otto, Über Sinnestäuschungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 347 bis 357.) 41, 390.
Kutzinski, Arnold, Geruchshalluzinationen nach Hirnverletzung. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, H. 5/6, S. 321—324.) 41, 435.
Lafora, Gonzalo R., Verschwinden der Halluzinationen bei leukogenetischen febrilen Prozessen. (Inst. Cajal, Madrid.) (Med. ibera Bd. 19, Nr. 423, S. 569—571.) 43, 782.
Laignel-Lavastine et Pierre-Kahn, Amnésie, fabulation, hallucinations lilliputiennes consécutives à une fracture au crâne. (Ann. méd.-psychol. Jg. 48, Ser. 12, Bd. 1, Nr. 4, S. 342—346.) *
Lelong, P., Hallucinations lilliputiennes récidivantes à chaque période menstruelle. (Ann. méd.-psychol. Jg. 48, Nr. 4, S. 347—352.) *
Niessl von Mayendorf, Über den Hirnmechanismus der halluzinatorischen Wahnbildung. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 123.
Niessl v. Mayendorf, Ein Fall von umschriebener Halluzinose und vom Gehirnmechanismus der Halluzination. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 313—328.) 43, 285.
Obarrio, Juan M., Über 4 Fälle von Liliputhalluzinationen. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 67, S. 24—31.) (Spanisch.) 42, 646.
Ormond, Arthur W., Visual hallucinations in sane people. (Guy's hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3374, S. 376—379.) 43, 782.
Plassmann, J., Einige Sinnestäuschungen und ihre Ursachen. (Zeitschr. f. Psychol. u. Physiol. d. Sinnesorg., I. Abt.: Zeitschr. f. Psychol. Bd. 98, H. 1/2, S. 65—73.) *
Prince, A., Trois cas d'hallucinations lilliputiennes atypiques. (Ann. méd.-psychol. Jg. 43, Nr. 4, S. 352—362.) *
Quercy, M., Remarques sur une théorie bergsonienne de l'hallucination. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 242—259.) 43, 782.
Sachs, M., Notizen zur Lehre von den phantastischen Gesichtserscheinungen. (Wiedner Krankenh., Wien.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 57, S. 464—472.) 43, 286.
Schmidt, Willi, Eine moderne „Visionärin". Ein Beitrag zur Lehre von der künstlerischen Gestaltung. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 526 bis 564.) 42, 506.
Schröder, P., Über Gesichtshalluzinationen bei organischen Hirnleiden. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 277—308.) 41, 390.
Skramlik, Emil v., Lebensgewohnheiten als Grundlage von Sinnestäuschungen. (Naturwissenschaften Jg. 13, H. 7, S. 118—122 u. H. 8, S. 134—142.) 42, 645.
Vedrani, Alberto, Alucinor, alucinatus sum, alucinari. (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 52, H. 3/4, S. 165—170.) 42, 154.
Yawger, N. S., Diminutive visual hallucinations in a hysterical convict. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 64—65.) 42, 227.

Störungen des Gedächtnisses.

Bürger, Über amnestische Anomalien bei Schizophrenen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 338.
Hamill, Ralph C., Amnesia and pathological stealing. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 114—126.) 41, 597.

Lemchen, Barnet L., Three months of amnesia following „moonshing whisky" de bauch. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 121—123.) *
Moren, John J., Case of retrograde amnesia. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 3, S. 155—156.)*
Pailhas, Hypermnésie étrange chez un dément précoce. (Soc. méd. psychol., Paris, 27. VII. 1925.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 282—285.) *

Störungen des Denkens.

Aquino, Pedro Benjamin, Paranoider Symptomenkomplex. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 4, S. 218—224.) (Spanisch.) 41, 592.
Bouyer, Un cas de zoopsie lilliputienne. Rôle de la mythomanie constitutionnelle dans certaines hallucinations de la vue. (Encéphale Jg. 20, Nr. 5, S. 327 bis 331.) 42, 646.
Carletti, Francesco, La capacità intuitiva negli stati deficitari. Nota prelim. (Istit. di psicol. sperim., univ., Roma.) (Riv. di psicol. Jg. 21, Nr. 4, S. 191—195.) 44, 149.
Claude, Henri, Les psychoses paranoïdes. (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 137 bis 149.) 41, 331.
Domarus, Eilhard v., Über die Beziehung des normalen zum schizophrenen Denken. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 641—646.) 42, 560.
Eliasberg, Wladimir, Psychologie und Pathologie der Abstraktion. Eine experimentelle Untersuchung über aufgabefreie (natürliche) Beachtungsvorgänge an vorschulpflichtigen Kindern, normalen Erwachsenen, akademisch Gebildeten, Aphatikern, Dementen und verschiedenen Fällen von Hirnverletzung unter besonderer Berücksichtigung der Beziehungen des Denkens zur Sprache. Mit Aphorismen zur Psychologie des fernerstehenden Seelenlebens. (Zeitschr. f. angew. Psychol. Beih. 35, S. 1—186.) 41, 372.
Guiraud, P., Les délires chroniques. (Hypothèses pathogéniques contemporaines.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 9, S. 663—673.) 43, 166.
Guiraud, P., et M. Sonn, Délire systématisé avec hallucinations visuelles et considérations sur la psychologie des délires. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 1, Nr. 2, S. 106—118.) 41, 251.
Lévy-Valensi, J., L'automatisme mental et les délires hallucinatoires chroniques. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 37, S. 213—222.) 43, 167.
Lurje, Walter, Das Denken der Schizophrenen. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 3/4, S. 33—35.) 42, 448.
Mayer-Groß, W., Über die sog. archaisch-primitive Schicht in der Schizophrenie. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 356.
Neuberger, L., Les délires paranoïaques. I. pt. La paranoïa. Sa psychologie. Son pronostic. Déductions médico-légales. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 28, S. 458 bis 460.) *
Pollak, Franz, Über eine eigenartige Form von Traum- und Wahnentwicklung. (Psychische Störungen bei Männern, ausgelöst durch die Geburt eines Sohnes.) (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 95—99.) 41, 550.
Ponce, Aníbal, Psychopathologie des Neologismus. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 129—145.) (Spanisch.) 42, 155.
Rittershaus, E., Die „organische" Reaktionsart beim Assoziationsexperiment. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 735—747.) 42, 501.
Robin, Gilbert, Les haines familiales dans les délires de persécutation chez l'adulte et chez le vieillard. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 10, S. 625 bis 634.) 43, 724.
Sullivan, Harry Stack, Peculiarity of thought in schizophrenia. (Clin. research serv., Sheppard a. Enoch Pratt hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 21—86.) 42, 560.
Vondráček, Vladimír, Politische Angst. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 25, S. 949—952.) (Tschechisch.) 42, 646.
Woerkom, W. van, Über Störungen im Denken bei Aphasiepatienten. Ihre Schwierigkeit beim Erfassen elementarer Beziehungen. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6, S. 256—322.) 46, 203.

Störungen des Gefühlslebens.

Allen, Charles Lewis, Affectivity — its importance in practical medicine. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 12, S. 1571—1576.) 43, 286.

Benon, R., L'émotion joie. Délire et joie normale. (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 213—215.) *

Bondy, Hugo, Psychosen mit sexueller Aberration. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 7, S. 246—250.) (Tschechisch.) 41, 253.

Claude, Henri, et Marcel Montassut, La compensation idéo-affective. (Clin. des maladies ment. et de l'éncéphale, univ., Paris.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 8, S. 557 bis 569.) 42, 877.

Claude, Henri, et Gilbert Robin, Les haines pathologiques. Haines familiales et „folie morale". (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 38, S. 609—613.) 45, 307.

Hoop, J. H. van der, Über Autismus, Dissoziation und affektive Demenz. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 129—147.) 42, 155.

Janet, Pierre, Les sentiments de joie dans l'extase. (Journ. de psychol. Jg. 22, Nr. 6, S. 465—499.) 42, 370.

Klieneberger, Otto, Über Affektspannung und Verantwortlichkeit auf Grund zweier Fälle von Selbstmordversuch nach Mord bzw. Mordversuch. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 3, S. 254 bis 272.) 41, 334.

Minkowski, E., Les regrets morbides. (Contribution à l'étude des attitudes schizophréniques.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 4, S. 344—364.) 43, 338.

Révész, Béla, Die Stimmung bei Geisteskranken. (Zugleich ein Versuch einer Erklärung der „Mischzustände". (Staatsirrenanst., Sibiu [Rumän.].) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 79—91.) 43, 285.

Schmidt, Willi, Ekstatische und Hysterische. Eine charakterologische Studie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 78, H. 2/4, S. 211—238.) 41, 332.

Schwab, Georg, Über Heimweh beim Kleinkind. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 108, 3. Folge: Bd. 58, H. 1, S. 15—39.) 41, 118.

Ssergievskij, S., Experimentelle Untersuchungen der Emotionssphäre bei Geisteskrankheiten. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 93—106.) (Russisch.) 44, 549.

Stekel, Wilhelm, Sadismus und Masochismus. Für Ärzte und Kriminalogen dargestellt. (Störungen des Trieb- und Affektlebens. Die parapathischen Erkrankungen. Bd. 8.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VI, 765 S. RM. 24.—.) 41, 118.

Thalbitzer, S., Emotion and insanity. (Psyche Jg. 1925, Nr. 21, S. 85—89.) *

Veeder, Borden S., Emotional conflict in the child and its functional and symptomatic results. (Dep. of pediatr., Washington univ. school of med., St. Louis.) Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 4, S. 254—257.) 41, 917.

Ziegler, Lloyd H., and B. S. Levine, The influence of emotional reactions on basal metabolism. (Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 68—76.) 40, 883.

Störungen des Wollens und Handelns und des Ausdrucks.

Claude, Henri, René Targowla et M. Badonnel, Mélancolie, obsessions et syndrome d'influence. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 48—55.) *

Ewald, G., Über die Motilitätspsychose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 233—240.) 43, 340.

Goldstein, Kurt, Über die gleichartige funktionelle Bedingtheit der Symptome bei organischen und psychischen Krankheiten, insbesondere über den funktionellen Mechanismus des Zwanges. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 660.

Hahn, Psychomotorische Störungen bei Kindern. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 650.

Hamill, Ralph C., Amnesia and pathological stealing. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 114—126.) 41, 597.

Herzig, Ernst, Zur Psychopathologie der Willensdefekte Geisteskranker und der sogenannten Moral insanity. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 422—451.) 41, 912.

Hoop, J. H. van der, Über Autismus, Dissoziation und affektive Demenz. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 129—147.) 42, 155.

Langelüddeke, Untersuchungen über die Rhythmik Geisteskranker. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 303.
Lienau, Beitrag zur Kasuistik des katatonischen Stupors. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 481.
Oliverio, Alfredo E., Die Legende der Kleptomanie. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 70, S. 472—476.) (Spanisch.) **43**, 345.
Pohlisch, Kurt, Der hyperkinetische Symptomenkomplex und seine nosologische Stellung. (Charité, Berlin.) (Abh. a. d. Neurol. u. Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. **1925**, H. 29, S. 1—92.) **42**, 50.
Riese, Walther, Zur Psychopathologie des Negativismus. (Monatsschr. f. Psychiatrie und Neurol. Bd. **58**, H. 2/3, S. 121—126.) **42**, 156.
Robin, G., Imitation ou echopraxie? (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 2, S. 166—170.) *
Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. V. Mitt. Die Bewegungs- und Handlungsstörungen Schizophrener. (Landesanst. Arnsdorf, Sachsen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 6, S. 345—375.) **42**, 446.
Storch, Der Anteil der Entwicklungspsychologie an der Analyse katatoner Zustände. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 660.

Störungen der Intelligenz.

Benon, R., Les quatre types cliniques de démence. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 11, S. 291 bis 295.) *
Broadwin, I. T., Clinical aspects of mental deficiency. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 2, S. 144—151.) **42**, 582.
Broadwin, I. T., Clinical aspects of mental deficiency. (New York neurol. soc., 6. I. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 5, S. 669—675.) *
Corberi, G., Sulle regressioni mentali nell'età infantile e nell'età giovanile. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 421—424.) *
Felsani, G., Sindromi istero-traumatiche dissimulanti sindromi demenziali. (Contributo alla casistica ed alla patogenesi.) (Centro neurol., corpo d'armata, Napoli.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 2, S. 55—70.) **42**, 316.
Simon, D. Th., Standardisation de la définition de la débilité mentale et de ses degrés. (P rogr. méd. Jg. **53**, S. 1983—1985.) **44**, 238.

Störungen des Bewußtseins.

Benon, R., Epilepsie et délire. (Hosp. gén., Nantes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 45, S. 738—740.) **41**, 831.
Benon, R., La confusion mentale. Les formes cliniques. (Quartier des maladies ment., hosp. gén., Nantes.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 7, S. 457 bis 461.) **42**, 877.
Benon, R., La confusion mentale. (Hosp. gén., Nantes.) (Clinique Jg. **20**, Nr. 55, S. 416 bis 418.) *
Brailovskij, W., Zur Frage der pathologischen Somnolenz und des Schlafzentrums. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 16—32.) (Russisch.) **43**, 776.
Bruchanskij, N., Zur Klinik und Psychopathologie der Delirienszustände. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924. S. 786—794.) (Russisch.) **43**, 722.
Divry, Quelques observations relatives au sentiment du réel. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **25**, Nr. 9, S. 589—596.) **43**, 783.
Claude, Henri, Les fugues chez l'enfant. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 31, S. 497 bis 500.) **42**, 839.
Gordon, Alfred, Prolonged confusional states simulating dementia praecox. Differential diagnosis. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 757—766.) **41**, 843.
Hamill, Ralph C., Amnesia and pathological stealing. (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 114—126.) **41**, 597.
Janet, Pierre, Les états de consolation et les extases. (Journ. de psychol. Jg. **22**, Nr. 5, S. 369—420.) **42**, 156.
Mayer-Gross, W., Amentia. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 41, S. 1945—1947.) **42**, 878.
Mjasiščeva, W., Die Pathogenese des Reaktionsdeliriums. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 56—64, u. Nr. 8, S. 57—69.) (Russisch.) **44**, 71.

Minogue, S. J., Hysterical delirium. (Psychiatr. clin., Broughton hall, Leichhardt, Sydney.) (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 7, S. 162—164.) 41, 254.

Obarrio, Juan M., Onirische Delirien bei Kindern. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 69, S. 257—286.) (Spanisch.) 42, 582.

Piñero, Héctor, Eine neue Beobachtung von akutem Delirium und eitriger Stomatitis. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 6, S. 180—184.) (Spanisch.) 46, 887.

Rosenstein, L., Zur Psychopathologie der Gewöhnung und der Neigung zu toxischer Berauschung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 842—851.) (Russisch.) 43, 722.

Skramlik, Emil v., Lebensgewohnheiten als Grundlage von Sinnestäuschungen. (Naturwissenschaften Jg. 13, H. 7, S. 118—122 u. H. 8, S. 134—142.) 42, 645.

Travis, Roland C., A study of the effect of hypnosis on a case of dissociation precipitated by migraine. (Psychol. clin., state univ., Iowa.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 2, S. 207—213.) 41, 492.

Störungen im Aufbau der Persönlichkeit.

Prinzhorn, Hans, Psychiatrische Wege zur Charakterologie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76. H. 1, S. 121—126.) 41, 795.

Rogues de Fursac, J., Le spleen. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 14, S. 491—507.) 42, 506.

Schlesinger, Justus, Die personale Betrachtungsweise in der Medizin als Grundlage jeder psychiatrischen Problemstellung. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 557—569.) 42, 503.

Stuurman, F. J., Eine Untersuchung über den präpsychotischen Charakter von Geisteskranken. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 6, S. 356—366.) (Holländisch.) 43, 653.

Tripi, Gabriele, Contributo allo studio dei fenomeni di sdoppiamento della personalità. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 64 bis 85.) 44, 71.

Wexberg, Erwin, Zur Psychopathalogie der Weltanschauung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 295—311.) 42, 48.

Körpersymptome.

Angell, Edward B., Effect of removal of adenoids and tonsils on the mental development of the child. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 388—390.) *

Aubel, E., R. Targowla et Badonnel, Sur l'insuffisance hépatique et l'acidose dans les états mélancoliques. (Clin. des maladies ment. et de l'encéphale, fac. de méd., Paris.) (Presse méd. Jg. 33, Nr. 25, S. 403—405.) 41, 391.

Badonnel, Marguerite, Contribution à l'étude des troubles des fonctions organiques dans la mélancolie. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 5, S. 176—179.) 43, 471.

Bateman, J. Fremont, Closed foramina of Luschka in the brains of the insane; their influence on the pathogenesis of the psychoses. (Anat. laborat., Cornell univ. med. coll., Ithaca, N. Y.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 616 bis 637.) 43, 257.

Belloni, G. B., e M. Poserico, La reazione del nitrato d'argento a caldo nelle urine di ammalati di mente. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Padova.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 160—165.) 42, 49.

Benedek, László, und Karoly Csörsz, Arcanthosis nigricans bei Idiotie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 22, S. 516—518.) (Ungarisch.) *

Berlin, M., Die Katalase bei Nerven- und Geisteskrankheiten. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, Nr. 3, S. 68—71.) (Russisch.) 44, 178.

Berstein, G., Die Verteilung der Blutgruppen unter den Geisteskranken und ihre Vererbung. (Sovremennaja psychonevrologija Bd. 1, H. 1, S. 79—84.) (Russisch.) 41, 875.

Bonasera, Giuseppe, Tuberkulose und Geisteskrankheiten. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 132—139.) (Polnisch.) 42, 281.

Bonasera, Giuseppe, Tubercolosi e malattie mentali. (Manicomio, Palermo.) (Pisani Bd. 45, H. 1, S. 43—55.) 43, 654.

Bowman, K. M., and C. C. Fry, Basal metabolism in mental disease. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 819—823.) 43, 655.

Brailovsky, V., M. Tschalissow und M. Bèrlin, Über 24stündige Schwankungen der Katalase bei Nerven- und Geisteskranken. (Psychoneurol. Univ.-Klin., Rostow a. D.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 743—750.) 43, 284.
Büchler, Pál, Über Störungen der Blutgerinnung bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 13, S. 294—297.) (Ungarisch.) 41, 280.
Büchler, Pál, Beiträge zur gleichzeitigen Störung der Leber und der psychischen Funktionen. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 9, S. 194—195.) (Ungarisch.) 41, 281.
Büchler, Pál, Über Funktionsstörungen der Leber bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 12, S. 250—251.) (Ungarisch.) 41, 282.
Büchler, Paul, Leberfunktionsstörungen bei Geistes- und Nervenkranken. (Neurol.-psychiatr. Klin., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 610—632.) 41, 876.
Büchler, Paul, Über das Verhalten des Blutbilirubins bei Geistes- und Nervenkrankheiten. (Neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 141—147.) 41, 876.
Buscaino, V. M., Recherches sur la pathogénie des syndromes extrapyramidaux, de l'amentia et de la démence précoce. (Clin. des maladies nerv. et ment., univ., Florence.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 359—362.) 41, 113.
Buscaino, V. M., Ricerche sulla genesi e sull'importanza clinica delle reazioni nere, con il nitrato d'argento a caldo, nelle orine umane. III. Precipitazione frazionata delle sostanze basiche svelate dalla prova suddetta. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 1, S. 3—36.) 41, 180.
Buscaino, V. M., Untersuchungen über die Pathogenese der extrapyramidalen Symptome, der Amentia und der Dementia praecox. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 127—130.) (Polnisch.) 42, 222.
Campbell, C. Macfie, Psychical disturbances in the diseases of the glands of internal secretion. (Endocrinology Bd. 9, Nr. 3, S. 201—212.) 42, 759.
Chiola, Gaetano, Ricerche sulla coagulazione del sangue negli epilettici. (Manicom. di S. Maria d. scaletta [Osservanza], Imola.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 1/2, S. 17—32.) 42, 310.
Choroschko, W., Gesteigerte Blutgerinnung vor dem epileptischen Anfall als eine klinische Tatsache. (Staatsinst. f. Psychiatrie, Moskau.) (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 59—69.) (Russisch.) 42, 592.
Claude, Henri, D. Santenoise and René Targowla, An attempt at a biologic diagnosis of states of excitement and depression. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 6, S. 729—742.) 41, 848.
Da Villa, F. C., Contributo allo studio della reazione di Buscaino nei malati di mente. (Osp. psichiatr. di S. Servolo S. Clemente, Venezia.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 5, S. 513—529.) 45, 71.
De Giacoma, Umberto, La glicemia in alcune malattie del sistema nervoso. (Neurastenia, psicastenia, isterismo, nevrosi traumatiche, paranoia.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 101 bis 106.) 42, 281.
De Giacomo, Umberto, Ricerche sulla glicemia nelle malattie nervose e mentali. Nota IV. La glicemia nella demenza precoce. (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 108—121.) 42, 561.
Drury, K. K., and C. Farran-Ridge, Some observations on the types of blood-sugar curve found in different forms of insanity. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 8—29.) 41, 179.
Farr, C. B., C. W. Lueders and E. D. Bond, Studies of gastric secretion and motility in mental patients. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 93—101.) 42, 509.
Feldmann, L., und E. Elmanovič, Die agglutinierende Eigenschaft des Blutes Geisteskranker. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 125—133.) (Russisch.) 44, 443.
Fischer, Über organische Veränderungen an der Gehirnbasis in der Jugend als Ursache von Geisteskrankheiten. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 28.) (Estnisch.) *
Fischer, Heinrich, Über psychogene Ursachen körperlicher Symptome in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 15, S. 800—814.) 41, 805.
Forrest, J. R., Blood coagulation time in the insane. (Brit. med. journ. Nr. 3356, S. 777.) 41, 875.
Freund, Walter, Tuberkulose und Cyclothymie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 1160.) 42, 225.
Gibbs, Charles E., The suprarenal cortex and blood cholesterol in dementia praecox. (Psychiatric inst., Wards Island, New York city.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 2, S. 189—211.) 43, 468.

Giljarovskij, W., Über die Rolle der pathologisch-anatomischen Veränderungen in der Genese der psychischen Störungen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 807—817.) (Russisch.) *
Girone, Vincenzo, La reazione Buscaino. Contributo clinico-sperimentale. Nota prev. (Manicomio Jg. 38, Nr. 1, S. 35—58.) 43, 284.
Goldbladt, Hermann, und Anna Rabinowitsch, Versuche über das hämolytische Verhalten des Blutserums bei Geisteskranken. (Prov.-Irrenanst. u. bakteriol. Inst., Jekaterinoslaw.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 2/4, S. 178—195.) 42, 281.
Goldstein, Kurt, Über den Einfluß motorischer Störungen auf die Psyche. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. 82, H. 2/4, S. 164—177.) *
Hanse, Frauenkrankheiten und Nervensystem. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 305.
Hauptmann, Untersuchungen über die Blut-Liquor-Passage bei Psychosen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psych., Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 335.
Haymann, H., Schmerzen als Frühsymptome der Dementia praecox. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 416—426.) 42, 447.
Henrich, Arthur, Sur la vitesse de sédimentation des globulus rouges, en général, et spécialement au service de la psychiatrie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 95—105.) 44, 178.
Henry, Clifford, The organic factor in mental disease. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 26, S. 686—690.) *
Henry, George W., and Elizabeth Mangam, Blood in personality disorders. Biochemical studies. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 13, Nr. 6, S. 743—749.) 41, 875.
Hirsch, E., Permeabilität der Meningen bei Dementia- praecox-Kranken. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 30. X. 1925.) 44, 449.
Hirt, Eduard, Untersuchungen über das Schreiben und die Schrift. II. Über das Schreiben manisch-depressiver Kranker. (Psychol. Arb. Bd. 8, H. 4, S. 451 bis 562.) 44, 132.
Jacobi, W., Über den Calcium- und Kalium-Blutserumspiegel bei katatonen Erregungszuständen, chronischen Schizophrenien und Melancholien im Klimakterium. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 130—139.) 42, 833.
Juschtschenko, A. I., Ergebnisse pathologisch-chemischer Untersuchungen bei Geisteskranken. (Wiss. Ver. d. psychoneurol. Univ.-Klin., Rostoff a. D., Sitzg. v. 12. X. 1924.) 40, 306.
Iwanow-Smolensky, A. G., Experimentelle Untersuchungen über sprachliche und mimische Reflexe in der manischen Phase der Cyclophrenie. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 680—707.) 43, 232.
Kant, F., Blutplasmauntersuchungen an Geisteskranken. (Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie, München, Sitzg. v. 13. XI. 1924.) 40, 383.
Kirschbaum, W., Über eigenartige Einflüsse endogener Psychosen auf Asthma bronchiale und Heuschnupfen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 306.
Kleist und Strauss, Filmvorführungen von Bewegungsstörungen bei Geistes- und Nervenkranken. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 663.
Klemperer, Edith, Untersuchungen über den Stoffwechsel bei manischen und depressiven Zustandsbildern. I. Mitt. Die Hämoglykolyse. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 229—246.) 43, 340.
Kylin, Eskil, Studien über den Ca-Gehalt des Blutserums bei gewissen Zuständen von sogenannter vegetativer Neurose. (Intern.-med. Zivilabt., Militärkrankenh., Eksjö, Schweden.) (Acta med. scandinav. Bd. 61, H. 4/5, S. 345—376.) 40, 935.
Laignel-Lavastine et René Cornelius, L'hypoacidité ionique et l'augmentation des acides organiques, syndrome urinaire de l'angoisse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 92, S. 1521—1522.) 43, 656.
Langfeldt, Gabriel, Die klinische und experimentelle Untersuchung des vegetativen Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens bei Dementia praecox. (Neevengarden asyl, Bergen.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 1, S. 1—32.) (Norwegisch.) 40, 928.
Leupoldt, C. v., Blutbilder bei Geisteskranken. (Landesirrenanst., Neuruppin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 271—286.) 42, 876.
Lier, Joh. L. van, Psychose und Herz. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 24, S. 2661—2667.) (Holländisch.) 43, 339.

Löwy, Max, Plethora, Meteorismus und Psyche. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 2, S. 101—116.) **43**, 284.

Lokšina, E., Die Bedeutung der Erythrocytensedimentierung bei Geisteskranken. (Russkaja klinika Bd. **4**, Nr. 19, S. 736—748.) (Russisch.) **43**, 654.

Lokšina, E., Funktionelle Leberstörung bei Geisteskranken. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 3, S. 95—107.) (Russisch.) **44**, 179.

Looney, Joseph M., The inorganic constituents of the blood of catatonic patients. (Biochem. laborat., Sheppard a. Enoch Pratt hosp., Towson.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 213—218.) **43**, 655.

Mc Intyre, Howard D., Aurelia P. McIntyre and Robert J. Norris, Poxemias occurring in the early stages of mental disease. (51. ann. meet., Washington, 5. bis 7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 400—411.) *

McWilliam, Wm., The sensitivity of the sympathetic nervous system to adrenalin in some cases of mental disorder. (District. asylum, Inverness.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 432—438.) **43**, 656.

Magenau, Otto, Die Tuberkulose und die Gruppe der Schizophrenien. (Württ. Heilanst. Zwiefalten u. Weinsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 704—729.) **42**, 106.

Mann, S. A., The neutral sulphur excretion in dementia praecox following sodium thiosulphate ingestion. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 293, S. 284 bis 289.) **41**, 843.

Mann, S. A., Blood-sugar studies in mental disorders. (Pathol. laborat., London county ment. hosp.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 443—473.) **42**, 508.

Mann, S. A., The investigation of series of cases of early mental disorder by the laevulose test for liver glycogenic efficiency. (Pathol. laborat., London county ment. hosp.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 474—482.) **42**, 508.

Marburg, Otto, Remarks on the pathological alterations of the cortex caused by psychoses. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 3, S. 225—231.) **41**, 353.

Matis, I., Der Einfluß der Lues auf den Verlauf depressiver Psychosen. (Psychiatr. klin., prof. Dr. Zd. Myslivešek, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. **4**, Nr. 10, S. 479—481.) (Slowakisch.) **42**, 686.

Mazurkiewicz, Jan, Das vegetative Nervensystem und psychische Störungen. (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 35—54.) (Polnisch.) **44**, 619.

Müller, M., Die Senkungsreaktion der roten Blutkörperchen bei schizophrenen Endzuständen. (Laborat., Irrenanst., Münsingen b. Bern.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 3/4, S. 186—199.) **46**, 132.

Neustadt, Rudolf, Über Leberfunktionsprüfungen bei Katatonie; zugleich ein Beitrag zu den körperlichen Störungen Katatoner. I. Mitt. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. u. psychiatr. Klin., med. Akad., Düsseldorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 5, S. 740—794.) **42**, 691.

Niessl v. Mayendorf, Über pathologische Blutverschiebung und Geisteskrankheit. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 5, S. 678—723.) **42**, 507.

Obregia et Tomovici, La vitesse de sédimentation des globules rouges en psychiatrie et neurologie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 281—283.) **45**, 558.

Obregia, A., A. Popea et C. Giurgiu, Le tonus du système végétatif chez les malades atteints de psychoses. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 744—746; Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 178—180.) **43**, 284. **45**, 558.

Obrégia, Alexandre, G. Padéano, J. Constantinesco et N. Tomovici, Contribution à l'étude du métabolisme basal des aliénés. (Clin. des maladies ment., univ., Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 121—147.) *

Ornstein, E., La réaction Kottmann chez les aliénés. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 148—150.) **45**, 559.

Ornstein, I., La cholestérinémie chez les aliénés. Recherches antérieures. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 185-202.) **46**, 432.

Parhon, C.-J., et Marie Parhon, Recherches sur la cholestérinémie chez les aliénés. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 1, S. 48—53.) **40**, 881.

Parhon, C. I., et Marie Parhon, Quelques recherches sur la lipoïdémie spécialement chez les aliénés. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 88—90.) **44**, 178.

Parhon, Constance, Sur un cas de psychose maniaque-dépressive avec hypertrophie de la glande thyroïde. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 72—74.) **44**, 133.

Pellacani, G., Ricerche refrattometriche su la demenza precoce e la psicosi maniaco-depressiva. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 424—425.) *
Petrie, A. A. W., Clinical notes on the haemoclastic crisis in early mental cases at the Maudsley hosp. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 482—486.) 42, 508.
Pohlisch, Zur Ätiologie der hyperkinetischen Psychosen. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Sitzg. v. 12. I. 1925.) 40, 731.
Rafflin, R., L'ammoniaque et l'acidité urinaires chez les épileptiques. (Clin. des maladies ment., fac. de méd., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1429—1431.) 42, 213.
Reiter, Paul, Einige Untersuchungen über den Zuckerstoffwechsel bei Psychosen. (Disputation.) (Bibliotek f. laeger Jg. 117, Mai-H., S. 218—224.) (Dänisch.) 42, 48.
Reiter, Paul J., Einige Untersuchungen über die Verdauungsfunktionen bei Manisch-Depressiven. (Bibliotek f. laeger Jg. 117, März-H., S. 93—129.) (Dänisch.) 41, 848.
Robertson, Isabella McDougall, Vasomotor reactions in mental disorders, with special reference to the haemoclastic crisis. (Pathol. laborat., London county ment. hosp.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 386—410.) 44, 178.
Rohden, Fr. von, und W. Gründler, Über Körperbau und Psychose. (Landesheilanst., Nietleben.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 37 bis 78.) 41, 338.
Rojas, Nerio, und José C. Belbey, Akutes Delirium und eitrige Stomatitis. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 69, S. 287—293.) (Spanisch.) 42, 449.
Rosenfeld, Zur pharmakologischen Untersuchung des Zentralnervensystems. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 274.
Sahlgren, Ernst, und Albert Grönberg, Über das Verhalten der Senkungsreaktion bei Nervenkrankheiten. (Nervenklin., Karolinisches Inst., Stockholm.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 762—771.) 42, 38.
Schröder, George E., Résultats cliniques de l'examen de la régulation ammoniacale de l'urine. (Clin. neurol. et psychiatr., Kommune hosp., Copenhagen.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 159—173.) 41, 877.
Sebastiani, F., Velocità di sedimentazione e formula leucocitaria nella sifilide cerebrale e nella paralisi progressiva. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Perugia.) (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 113—124.) 44, 385.
Simmel, H., Probleme der Erythrocytenstruktur und ihre Beziehungen zur Neurologie und Psychiatrie. (Med. Univ.-Poliklin., Jena.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 38, S. 373—376.) 42, 739.
Stanojevič, Über die Wirkung der Magen-Darmerkrankungen auf die Stimmung der Geisteskranken, mit besonderer Berücksichtigung auf den Magenmechanismus. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 338.
Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Schilddrüse der Kinder in der Warschauer Hilfsschule. (Szkoła specjalna Jg. 1, Nr. 4, S. 234—241.) (Polnisch.) 43, 450.
Stern-Piper, Ludwig, Die Senkungsgeschwindigkeit des Blutes bei chronischem Morphinismus und Eukodalismus. (Städt. Nervenheilanst., Frankfurt a. M., Köppern in T.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 12, S. 548—550.) 41, 594.
Stevenson, George S., The physiology of the feebleminded. (Dep. of med. research training school, Vineland, N. J.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 497—503.) 41, 438.
Targowla, R., Insuffisance hépatiqe et confusion mentale. (Ann. méd.-psychol. Jg. 43, Nr. 4, S. 363—371.) *
Trentzsch, Philip J., Determination of possible psychotic trends in adolescence by a modified circulatory rating test. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 4, S. 258 bis 263.) 41, 877.
Weimann, W., Über abnorme Milchsekretion der Brustdrüse bei Psychosen. (Städt. Irrenanst. Dalldorf, Berlin-Wittenau.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 23, S. 221—223.) 41, 877.
Weissenberg, S., Die Blutgeschlechtsreaktion bei Nervösen und Geisteskranken. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 9, S. 281.) *
Woskressenski, S., Über den Basen-, insbesondere Ammoniakstickstoffgehalt des Großhirns bei verschiedenen Psychosen. (Laborat. d. Irrenanst., Tambow [Rußl.].) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 751—754.) 43, 283.
Zamecki, Stanisław, Über das Verhalten des vegetativen Nervensystems bei Geisteskranken. (Klin. psychjatr., uniw., Warszawa.) (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 89—98.) (Polnisch.) 44, 847.
Ziegler, Lloyd H., and B. S. Levine, The influence of emotional reactions on basal metabolism. (Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 68—76.) 40, 883.

Die literarischen und künstlerischen Produkte der Geisteskranken.

Cesar, Osorio, L'art primitif chez les aliénés (sculpture). Manifestation sculptorique à caractère symbolique fetichiste dans un cas de syndrome paranoide. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 247—260.) *

Ernst, Walter, Plastische Arbeiten verbrecherischer Geisteskranker. (Landes-Heil- u. Pflegeanst., Waldheim i. Sa.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 5, S. 838—842.) **42**, 646.

Kronfeld, Arthur, Der künstlerische Gestaltungsvorgang in psychiatrischer Beleuchtung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 1, S. 29—30.) **40**, 883.

Mandolini, Hernani, Psychopathologie der Kunstschöpfung. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 146—149.) (Spanisch.) **42**, 108.

Riese, Walther, Über den „Stilwandel" bei Vincent van Gogh. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 1—16.) **42**, 694.

Weygandt, Über pathologische Plastik. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 347.

Frühsymptome und Verlauf der Geisteskrankheiten.

Balogh, Géza, Die günstige Prognose und Behandlung von akuten Psychosen. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 13, S. 372—375.) (Ungarisch.) **42**, 154.

Ewald, Über Prozeß und Entwicklung. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 664.

Gerson, Walter, Zur Frage der Reaktionstypen. (Dr. Hertz-Kuranst., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 13—25.) **42**, 153.

Gundhart, Karl Egon, Beginn praktisch wichtiger Geisteskrankheiten. (Hermannstadt: Josef Botschner 1925. 12 S.) *

Mauz, Friedrich, Die Bedeutung körperlicher Dysplasien für die Prognose seelischer Störungen. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 418—427.) **42**, 112.

Repond, A., De l'influence de la menstruation sur les symptômes des psychoses. (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 713—722.) **44**, 68.

Grenzen des Irreseins.

Osipov, N., Kriterium der Geisteskrankheit. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 32, S. 1166—1169.) (Tschechisch.) **42**, 505.

Pfersdorff, Ch., Les limites de la folie. (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. 4, Nr. 21, S. 409—422.) **43**, 164.

Einteilung der Geisteskrankheiten.

Bumke, Die exogenen Reaktionsformen in der Psychiatrie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 796—804.) **43**, 653.

Codet, H., et R. Laforgue, L'arriération affective dans les états de dissociation psychique: La Schizonoïa. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 24, S. 676—678.) **41**, 842.

Easterbrook, C. C., Morison lectures on „mental invalids". III. The classification of mental diseases. (Edinburgh med. journ. Bd. 32, Nr. 12, S. 817—843.) **43**, 165.

Ewald, Krankheitseinheit und Reaktionsform. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 333.

Ewald, G., Krankheitseinheit und Reaktionsform. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 5, S. 777—782.) **43**, 283.

Gaupp, Die Frage der kombinierten Psychosen. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 73—80.) *

Gaupp, R., Zur Frage der kombinierten Psychosen. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) **42**, 154.

Kehrer, Ferdinand, Die Stellung von Hoches „Syndromenlehre" in der heutigen Psychiatrie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 427—456.) **42**, 280.

Kraepelin, Über „exogene Reaktionstypen". (Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie, München, Sitzg. v. 13. XI. 1924.) **40**, 379.

Krisch, H., Der heutige Stand der Lehre von den exogenen Reaktionstypen und deren klinische Auswertungsmöglichkeiten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, H. 5/6, S. 255—284.) 41, 549.
Pohlisch, Zur Ätiologie der hyperkinetischen Psychosen. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 12. I. 1925.) 40, 731.
Pohlisch, Kurt, Der hyperkinetische Symptomenkomplex und seine nosologische Stellung. (Charité, Berlin.) (Abh. a. d. Neurol. u. Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 29, S. 1—92.) 42, 50.
Pophal, R., Der Krankheitsbegriff in der Körpermedizin und Psychiatrie. (Abh. a. d. Neurol. u. Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. 1925, H. 30, S. 1—111.) 42, 45.
Ssereiskij, M., Probleme der Endokrinologie und Psychiatrie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 862—868.) (Russisch.) 43, 654.
Tramer, M., Psychische Störungen während der Reifezeit. (Irrenanst. Rosegg, Solothurn.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 1, S. 68—75.) 42, 153.
Zeliony, G., Die physiologischen Grundlagen der Klassifikation der Psychoneurosen und Geisteskrankheiten. (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 39, 276.

Erkennung des Irreseins.

Carp, E. A. D. E., Über den Wert der modernen Methoden psychologischer und biologischer Untersuchung bei der Ausübung der klinischen Psychiatrie. (Nederlandsch maandschr. f. geneesk. Jg. 13, Nr. 2, S. 111—140.) (Holländisch.) 42, 47.
Četwerikov, N., Orientierungsmaterial zur Erforschung der Nerven- und Geisteskrankheiten unter den Arbeitern, speziell in der Textilindustrie. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 8, S. 56—59.) (Russisch.) 42, 876.
Décsi, Emerich, Die Psychosen der Sprechstunde. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 680.
Easterbrook, C. C., Morison lectures on „mental invalids". II. The clinical examination of mental invalids. (Edinburgh med. journ. Bd. 32, Nr. 11, S. 734—754.) 43, 164.
Huertas del Campillo, Francisco, Geisteskranke, die als solche nicht erkennbar sind. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3729, S. 552—553.) (Spanisch.) *
Koopman, J., Über psychiatrische Diagnoses. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 8, S. 182 bis 187.) *
Laird, Donald A., Detecting abnormal behavior. (Psychol. laborat., Colgate univ., Hamilton.) (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 2, S. 128—141.) 46, 65.
McCowan, P. K., Laboratory aids to diagnosis in mental diseases. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 192—218.) 42, 157.
Mó, Arturo, Wichtigkeit der Psychometrie in der Psychiatrie. (Anales de la acad. méd. quirurg. española Jg. 12, Bd. 12, S. 145—158.) (Spanisch.) *

Die Ursachen der Geisteskrankheiten

(siehe auch unter das Konstitutionsproblem S. 527).

Ameghino, Arturo, Über Tuberkulose als Ätiologie der Geistesstörungen. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 204—213.) (Spanisch.) 42, 153.
Bateman, J. Fremont, Closed foramina of Luschka in the brains of the insane; their influence on the pathogenesis of the psychoses. (Anat. laborat., Cornell univ. med. coll., Ithaca, N. Y.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 616 bis 637.) 43, 257.
Berger, Hans, Das Trauma in der Ätiologie der Geisteskrankheiten. (Neuropsychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 7, S. 481—486.) (Spanisch.) 41, 325.
Berliner, B., Die Jahreszeiten und unser Seelenleben. (Blätter f. Volksgesundheitspfl. Jg. 25, H. 4, S. 58—59.) 41, 550.
Bumke, Oswald, Der Arzt als Ursache seelischer Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 1, S. 3.) 40, 880.
Buscaino, V. M., Neue Ergebnisse über die toxische Pathogenese der Dementia praecox, der Amentia und der postencephalitischen Symptomenkomplexe. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Florenz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 29, S. 277—279 u. Nr. 30, S. 287—289.) 42, 904.

Ciarla, Ernesto, Psicosi protobacillari (da tossi-infezione tubercolare). (Documenti clinici e clinico-anatomici. (Osp. psichiatr., Milano.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **29**, H. 9/10, S. 517—790.) **41, 844.**
Cotton, Henry A., Effect of chronic sepsis upon the central nervous system. (Practitioner Bd. **114**, Nr. 5, S. 335—342.) **41, 551.**
Demole, V., Les causes des maladies mentales et les moyens de les combattre. (Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Gesundheitspfl., Bern, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 4, S. 594—617.) **44, 67.**
Fischer, Über organische Veränderungen an der Gehirnbasis in der Jugend als Ursache von Geisteskrankheiten. (Eesti Arst Jg. **4**, suppl., S. 28.) (Estnisch.) *
Friedjung, Josef K., Milieuerkrankungen des Kindesalters. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 16, S. 914—918.) **42, 505.**
Giljarovskij, W., Über die Rolle der pathologisch-anatomischen Veränderungen in der Genese der psychischen Störungen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 807—817.) (Russisch.) *
Graves, T. C., The incidence of chronic infective processes in mental disorder. (Rubery Hill a. Hollymoor mental hosp., Birmingham.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 295, S. 658—675.) **43, 166.**
Gumener, G., Geistes- und Nervenkrankheiten im Kindesalter bei Funktionsstörungen der Endokrindrüsen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 1, S. 42—52.) (Russisch.) *
Ide, Clarence, Psychosis resulting from toxins of chronic maxillary sinusitis, coupled with left hyperphoria of $8^1/_2$ per cent. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 12, S. 924 bis 925.) **44, 497.**
Klieneberger, Psychiatrie und innere Sekretion. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 26, S. 1055—1057.) **44, 442.**
Magenau, Otto, Die Tuberkulose und die Gruppe der Schizophrenien. (Württ. Heilanst. Zwiefalten u. Weinsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 704—729.) **42, 106.**
Mayer, K. E., Betriebsunfälle als Ursache von geistigen Störungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 452—480.) **41, 551.**
Mondio, Guglielmo, Il cinematografo nell'etiologia di malattie nervose e mentali sopratutto dell'età giovanile. (Manicomio interprov.,,Lorenzo Mandalari", Messina.) (Manicomio Jg. **38**, Nr. 1, S. 75—96.) **42, 281.**
Mott, Frederick W., The investigation of some of the causes of insanity. (Laborat. of the joint board of research f. mental dis., univ., Birmingham.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 295, S. 631—647.) **43, 165.**
Pascal, C., et J. Davesne, Anaphylaxie mentale spontanée, psychocolloïdoclasies, constitutions psychopathiques et phénomènes de sensibilisation. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 93, S. 1539—1541.) **44, 177.**
Phillips, J. G. Porter, The etiological aspect of nervous and mental disorder. (Practitioner Bd. **115**, Nr. 4, S. 248—254.) *
Prior, G. P. U., The endocrine and mental disorders. (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 18, S. 524—532.) **43, 444.**
Sterling, Władysław, Endokrine Drüsen und psychische Störungen. (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 11—33.) (Polnisch.) **44, 472.**
Vidoni, Giuseppe, Contributo alla studio dei dati metereologici nel determinismo del suicidio, degli accessi epilettici e dell'alienazione mentale. (Manicomio prov., Genova.) (Manicomio Jg. **38**, Nr. 2, S. 107—151.) **42, 647.**

Selbstmord, Selbstverstümmelung.

Benedek, László, Beitrag zur außerordentlichen Brutalität der Selbstverstümmelung bei Geisteskranken. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 21, S. 486—488.) (Ungarisch.) *
Bremer, Friedrich Wilhelm, Zur Vererbung der Selbstmordneigung. (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 168—185.) **41, 283.**
Dervaux, M., Arrachement du membre inférieur au cours d'un état d'ivresse; amnésie du sujet avec analgésie prolongée. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 8, S. 423—426.) **42, 836.**
Gartner, Pál, Die Rolle von Lebensinstinkt und Todesinstinkt in der Psychodynamik des Selbstmordes. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 45, S. 1016—1017.) (Ungarisch.) **43, 656.**
Hartmann, Heinz, Ein weiterer Beitrag zur Selbstblendungsfrage. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 1, S. 31—36.) **41, 552.**

Kernbach, Der follikulo-luteine Apparat der Eierstöcke bei Selbstmörderinnen in Menstruationszeit. (Spitalul Jg. 45, Nr. 4, S. 151—155.) (Rumänisch.) 41, 551.
Klęsk, Adolf, Kinderselbstmorde. (Opieka nad dzieckiem Jg. 3, Nr. 6, S. 354—355.) (Polnisch.) 44, 849.
Lamsens, J., Une curieuse psychogenèse suicide. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 117—122.) 41, 917.
Lejbowitsch, J., Zur Charakteristik der gegenwärtigen Selbstmorde in Sowjetrußland. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 2, S. 165—171.) 41, 283.
Leppmann, Friedrich, Zur Beurteilung der Selbstbeschädigungen bei Gefangenen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 10, S. 129—137.) 42, 157.
Mosdzien, Kurt, Beitrag zur Lösung des Selbstmordproblems. Ein Vergleich von Motiv mit pathologisch-anatomischen Befunden. (Hafenkrankenh., Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 1, S. 53—63.) 42, 282.
Pfersdorff, Ch., Suicide des aliénés et des non-aliénés. (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. 4, Nr. 15, S. 301—304.) 44, 179.
Prosorov, L., Prophylaxis und Therapie des Suicidiums. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 47—55.) (Russisch.) 43, 656.
Rieti, Héctor, Über die Pathogenese des Selbstmordes. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 67, S. 32—39.) (Spanisch.) 43, 656.
Selbstmorde, Die — in Preußen in den Jahren 1921 und 1922. (Med.-statist. Nachr. Jg. 12, H. 3/4, S. 170—175.) *
Sieveking, G. H., H. Koopmann und A. Boettiger, Die Selbstmorde in Hamburg während der letzten drei Jahrfünfte (1909—1923). (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 17, S. 694—698.) 41, 551.
Trömner, Selbstverstümmlung und Selbstbeschädigung. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol. Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 307.
Trömner, Ernst, Selbstverstümmelung und Selbstbeschädigung. (Allg. Krankenh., Hamburg-St. Georg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 400—408.) 43, 657.
Vidoni, Giuseppe, Contributo alla studio dei dati metereologici nel determinismo del suicidio, degli accessi epilettici e dell'alienazione mentale. (Manicomio prov., Genova.) (Manicomio Jg. 38, Nr. 2, S. 107—151.) 42, 647.

Das Konstitutionsproblem.

Abernethy, Ethel M., Correlations in physical and mental growth. Pt. I. (Journ. of educat. psychol. Bd. 16, Nr. 7, S. 458—466 u. Nr. 8, S. 539—546.) 47, 34.
Andrejev, M., Probleme und Methoden der somatologischen Erforschung der Geisteskrankheiten. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 18—26.) (Russisch.) *
Anton, G., Über ärztlichen Rassedienst und Individualdienst, sowie über latente Veranlagungszeichen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 563 bis 580.) 41, 602.
Ascher, Konstitution und Konstitutionsbestimmung. (Sozialhyg. Untersuchungsamt, Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 6, S. 721—730.) 41, 337.
Ascher, L., Beiträge zur Kenntnis der körperlichen Beschaffenheit der arbeitenden Bevölkerung. Habitusmessungen und ihre Verwertung, (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. Bd. 19, H. 9, S. 487—505.) 42, 461.
Ascher, L., Beiträge zur Kenntnis der körperlichen Beschaffenheit der arbeitenden Bevölkerung. Konstitution und Abnutzung. (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. Bd. 19, H. 9, S. 529—539.) *
Aschner, B., Grundlagen der Konstitution. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 6, S. 311—315.) *
Aschner, Bernhard, Morphologische und funktionelle Kriterien der Konstitution. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 117—126.) 42, 231.
Aschner, Berta, Zum Problem der konstitutionellen Blastomdisposition. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Neurofibromatosis Recklinghausen. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIII. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 609—622.) 41, 86.

Bartel, Das Studium des Konstitutionsproblems. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 2/5, S. 127—139.) **41**, 857.

Bauer, Julius, Die Konstitution in der Endokrinologie. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 14—20.) (Russisch.) *

Bauer, Julius, und Berta Aschner, Zur Kenntnis der Konstitutionsdefekte des peripheren Bewegungsapparates. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XII. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 592—608.) **40**, 841.

Bauer, Julius, und Conrad Stein, Vererbung und Konstitution bei Ohrenkrankheiten. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XI. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 483—545.) **40**, 938.

Benthin, Konstitution und innere Sekretion. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber. Tl. II, S. 573—575 u. S. 586—590.) *

Berze, Josef, Beiträge zur psychiatrischen Erblichkeits- und Konstitutionsforschung. II. Schizoid, Schizophrenie, Dementia praecox. (Vorstudie zur Untersuchung der Schizosen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 603 bis 652.) **42**, 231.

Blümel, Rudolf, Konstitutionsbewertung. Eine biologisch-mathematische Studie als Beitrag zur Konstitutionslehre. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **12**, H. 1, S. 50—65.) **43**, 240.

Boenheim, Felix, Über chronische benigne Hypofunktion der Nebennieren. Ein Beitrag zur Kenntnis der vegetativ-endokrinen Heredodegeneration. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 24, S. 1159—1162.) **41**, 906.

Bogomolez, A., Endokrinologie und Konstitution. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 1/2, S. 28—34.) (Russisch.) *

Borchardt, L., Die vegetativen und die somatischen Funktionsänderungen der Organe als Ursache von Konstitutionsanomalien. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 36, S. 1347 bis 1348.) **42**, 699.

Brill, A. A., Schizoid and syntonic factors in neuroses and psychoses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 589—598.) **41**, 851.

Bublitschenko, L., Zur Frage über gewisse konstitutionelle Eigentümlichkeiten bei Eklamptischen. (Staatl. klin. geburtsh.-gynäkol. Inst., Leningrad.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **69**, H. 3/4, S. 139—163.) **41**, 829.

Ceni, Carlo, L'influenza della psiche sui processi biologici ereditarii maschili e femminili. (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 1/2, S. 1—4.) **41**, 224.

Chirurgie, Die —. Eine zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und der speziellen Chirurgie. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. Liefg. 1, Bd. 1. — Brunn, W. v., Geschichtliche Einführung in die Chirurgie. — Pels Leusden, Fr., Die Bekämpfung des Schmerzes in der Chirurgie. — Boit, H., Die Lehre von der Aseptik und Antiseptik. — Kurtzahn, H., Die Röntgenstrahlen und das Radium in der Chirurgie. — Bauer, K. H., Allgemeine Konstitutionslehre. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. II, 396 S. RM. 16.—.) **41**, 123.

Ciarla, E., Costituzione e individualità in psichiatria. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 391 bis 396.) *

Dalma, Giovanni, Körperbau und Psychose, mit Berücksichtigung der konstitutionellen und keimdrüsensymptomatischen Bedeutung der Stimme. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 782 bis 790.) **42**, 572.

Dalma, Giovanni, Osservazioni sulla voce negli schizofrenici in relazione al fattore disgenitale ed alla costituzione morfologica. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Valsalva Jg. **1**, H. 6, S. 201—209; Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 86—96.) **42**, 690. **42**, 833.

Davenport, C. B., and Louise A. Nelson, Heredity and culture as factors in body build. (Public health reports Bd. **40**, Nr. 48, S. 2601—2605. **44**, 251.

Del Greco, F., L'idée de „constitution" en psychiatrie clinique. (Arch. internat. de neurol. Bd. **1**, Nr. 5, S. 161—166.) **42**, 111.

Del Greco, Francesco, Schizofrenie e costituzione somato-psichica. (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **13**, Nr. 1, S. 1—11.) **42**, 106.

De Nigris, Giovanni, Analisi costituzionale e del sistema endocrino-simpatico in un caso di „maladie des tics". (Osp. prov. psichiatr., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 2/3, S. 309—332.) **43**, 588.

Djakonov, P., Versuch einer anthropometrischen Charakteristik der Arbeitskonstitution. (Gigiena truda Jg. 1925, Nr. 9, S. 31—39.) (Russisch.) *

Draper, George, The influence of sex upon the constitutional factor in disease. (Dep. of the practice of med., Prebyterian hosp. a. Columbia univ., New York.) (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 25, S. 1065—1070.) 43, 829.

Draper, George, Halbert L. Dunn and David Seegal, Studies in human constitution: Facial form and disease correlation. (Dep. of med., Columbia univ., coll. of physic. a. surg., Presbyterian hosp., New York.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 3, S. 322—328.) 41, 337.

Eyrich, Max, Zur Klinik und Psychopathologie der pyknischen Schizophrenen. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 682—724.) 42, 560.

Flatau, W. S., und F. Kirstein, Ein Meßapparat für die Konstitutionsforschung. (Zentralbl.f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 23, S. 1266—1268.) 42, 112.

Flügel, F. E., und A. O. Henckel, Körperbauuntersuchungen an manisch-depressiven Frauen. (Psychiatr. Univ.-Nervenklin. u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 4, S. 167—168.) 41, 116.

Galant, Johann Susmann, Der subathletische Konstitutionstypus der Frau. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Arch. f. Frauenk. u. Konstitutionsforsch. Bd. 11, H. 2, S. 172—184.) 42, 573.

Galant, Johann Susmann, Konstitution und konstitutionelle Entwicklung. Prinzipielles gegen die genotypische Theorie der Konstitution. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Arch. f. Frauenkunde u. Konstitutionsforsch. Bd. 11, H. 3, S. 253 bis 258.) 42, 573.

Galant, Johann Susmann, Die hypothyreoid-hypersuprarenale Konstitutionsanomalie. (Lepjóchin-Gebäranst., Moskau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 258, H. 3, S. 678—686.) 43, 241.

Garrhan, Juan P., Register der Beziehung zwischen Größe und Gewicht der Schüler. (Rev. de la soc. de hig. y microbiol. Jg. 1, Nr. 1, S. 37—42.) (Spanisch.) *

Glanzmann, E., Habitus und innere Sekretion bei Kleinkindern. Ein Beitrag zur Hypophysenpathologie im frühen Kindesalter. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 110, 3. Folge: Bd. 60, H. 5/6, S. 253—272.) 43, 90.

Gordon, Alfred, Psychosis in twins. (Philadelphia psychiatr. soc., 14. XI. 1924. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 636.) *

Gorriti, Fernando, Die emotive Konstitution und der Vagosympathicotonismus. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 6, S. 234—244.) (Spanisch.) 46, 252.

Greenwood, Rosa, Cecily M. Thompson and Hilda M. Woods, Heights and weights of parients in mental hospitals. (Biometrika Bd. 17, Nr. 1/2, S. 142—158.) 42, 876.

Grote, L. R., und Ad. Hartwich, Primordiale Nanosomie und hysterische Störung bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 567—576.) 40, 841.

Gurevič, M., Motorische Eigentümlichkeiten, Körperbildung und Charakter. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 26—34.) (Russisch.) 44, 555.

Hagemann, Über Körpermessungen bei Psychosen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 354.

Hagemann, Erich, Körperbaumessungen bei Psychosen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 5, S. 648—677.) 42, 572.

Hammar, J. Aug., A quelle époque de la vie fœtale de l'homme apparaissent les premiers signes d'une activité endocrine? Etude sur le système endocrine du fœtus humain, principalement pendant les deuxième et troisième mois de la gestation au point de vue de la constitution anatomique. (Inst. d'anat., fac. de méd., Upsal.) (Upsala läkareförnings förhandl. Bd. 30, H. 5/6, S. 375—480.) 42, 819.

Hannes, Walther, Einiges über weibliche Konstitutionstypen. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 48, S. 1793—1796.) 43, 830.

Hauptmann, M., Über das Normale in der Medizin. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 51, S. 2457—2462.) 43, 730.

Heinonen, Oskar, Über Schielen und Konstitution. (Acta ophth. Bd. 3, H. 1/2, S. 78—92.) 43, 830.

Henckel, K. O., Die Disproportion der Extremitäten bei eunuchoidem Hochwuchs. (Anthropol. Inst., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 577—580.) 40, 841.

Henckel, K. O., Über Körperbautypen. (Abt. f. Genealog. u. Demograph., dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 2, S. 29—40.) 41, 338.

Henckel, K. O., Konstitutionstypen und europäische Rassen. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 45, S. 2145—2148.) **43**, 121.

Henckel, K. O., Studien über den konstitutionellen Habitus der Schizophrenen und Manisch-Depressiven. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 6, S. 639—716.) **43**, 468.

Hoffmann, Hermann, Grundsätzliches zur psychiatrischen Konstitutions- und Erblichkeitsforschung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 541—556.) **42**, 231.

Huth, Albert, Korrelationstafel. (Friedrich Manns pädag. Magaz. H. 1005. Philosoph. u. pädag. Arb. Hrsg. v. Erich Becher u. Aloys Fischer. H. 12.) (Langensalza: Hermann Beyer & Söhne 1925. 79 S. RM. 2.40.) **44**, 657.

Jislin, S. G., Körperbau, Motorik, Handschrift. (Psychoneurol. Kinderklin., Univ. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 518 bis 523.) **42**, 843.

Kibler, Max, Experimentalpsychologischer Beitrag zur Typenforschung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkranke, Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 524—544.) **42**, 796.

Kirstein, F., Warum und zu welchem Ende treiben wir Konstitutionsforschung? (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **70**, H. 3/4, S. 121—132.) *

Klähn, Hans, Das Problem der Rechtshändigkeit vom geologisch-paläontologischen Gesichtspunkt betrachtet. (Berlin: Gebr. Borntraeger 1925. 86 S. RM. 4.50.) **46**, 549.

Kobylinsky, M., e G. Vidoni, La costituzione in psichiatria. (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 9/10, S. 204—205; Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 389—391.) **43**, 240.

Kolle, K., Ein Beitrag zu „Körperbau und Charakter". (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 726.

Kolle, Kurt, Erwiderung auf die Bemerkung Kretschmers zu meiner Arbeit „Der Körperbau der Schizophrenen". (Psychiatr. u. Nervenklin., Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 1, S. 139—144.) **40**, 930.

Kolle, Kurt, Körperuntersuchungen an Schizophrenen. II. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 1, S. 21—61.) **42**, 832.

Kolle, Kurt, Der Körperbau der Schizophrenen. Ergänzungsmitteilung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 1, S. 62 bis 66.) **42**, 832.

Kretschmer, Ernst, Körperbau und Charakter. Untersuchungen zum Konstitutionsproblem und zur Lehre von den Temperamenten. 4., verm. u. verb. Aufl. (Berlin: Julius Springer 1925. V, 214 S. Geb. RM. 9.90.) **40**, 840.

Kronfeld, Arthur, Sexuelle Differenzierung, Epigenesis und Sexualkonstitution. (Arch. f. Frauenkunde u. Konstitutionsforsch. Bd. **11**, H. 3, S. 238—252.) **43**, 241.

La Franca, S., Il problema delle costituzioni. (Istit. di patol. med., univ., Palermo.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 23, S. 881—900.) **43**, 728.

Laurent, Roger, Le caractère schizoïde. Etude psychologique. (Rev. méd. de l'est Bd. **53**, Nr. 8, S. 256—284.) **43**, 729.

Lehmann, Robert, Die menschlichen Körperformen und ihre Beziehungen zur Invalidität. (Landesversicherungsanst. Rheinprovinz, Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **31**, Nr. 6, S. 121—125, Nr. 8, S. 170—184, Nr. 12, S. 265—282 u. Nr. 1, S. 1—8.) **42**, 232.

Lévy-Valensi, J. Syntones schizoïdes et schizophrènes essai de schématisation. (Paris méd. Jg. **15** Nr. 42, S. 316—318.) **43**, 225.

Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 47—70.) **41**, 134.

Lus, J., Questions relatives à l'hérédité de la stature et de la constitution. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 1, S. 9—11.) **42**, 232.

Maggiore, Salvatore, Tipi costituzionali nell'infanzia. (Istit. di clin. pediatr., univ., Bari.) (Pediatria, riv. Jg. **33**, H. 20, S. 1085—1096.) *

Mainzer, Fritz, Zur Kritik einiger Norm- und Krankheitsbegriffe in der Medizin. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 6, S. 731—737.) *

Makarow, W. E., Über die anthropologische Genese der Körperbautypen im Zusammenhang mit der Veranlagung zu einigen Psychosen. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 256—270.) **42**, 908.

Martin, R., Anthropometrie. Anleitung zu selbständigen anthropologischen Erhebungen und deren statistische Verarbeitung. (Berlin: Julius Springer 1925. 47 S. RM. 2.40.) 42, 111.
Mauz, Friedrich, Die Bedeutung körperlicher Dysplasien für die Prognose seelischer Störungen. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 418—427.) 42, 112.
Mayer-List, Richard, und Gottfried Hübener, Die Capillarmikroskopie in ihrer Bedeutung zur Zwillingsforschung, zugleich ein Beitrag zur idiotypischen Bedingtheit des vegetativen Gefäßsyndroms. (Med. u. Nervenklin., Univ. Tübingen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 51, S. 2185—2186.) 43, 478.
Melnikoff, Alexander, Der Schädel vom Gesichtspunkte der Typenlehre. (Inst. f. operat. Chir. u. topogr. Anat., med. Fak., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat. Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. 76, H. 6, S. 782—811.) 42, 232.
Michel, Rudolf, Körperbau, Charakter und Verbrechen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 1, S. 45—50.) 40, 726.
Minkowski, E., Troubles mentaux complexes et constitution. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 201—228.) 41, 381.
Mino, Prospero, Sul concetto di costituzione. (Ist. di clin. med. gen., univ., Torino.) (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. 3, H. 1/3, S. 24—33.) *
Mira, E., Einige Entgegnungen auf die typtologische Theorie Kretschmers. (Laborat. psicotécn., inst. de orient. prof., Barcelona.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 3, Nr. 2, S. 89—96.) (Spanisch.) 43, 240.
Morawski, J., Konstitution und Vererbung. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 30, S. 693—696.) (Polnisch.) 42, 319.
Morselli, Enrico, Il problema della costituzione in relazione a sindromi schizofreniche. Contributo clinico. (Clin. neuro-psichiatr., univ., Pavia e manicomio prov., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 123—149 u. Nr. 2, S. 309—332,) 44, 388.
Nasso, I., Sesso e costituzione nell'infanzia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 207—211.) *
Nevsky, A., Die Bewertung des konstitutionellen Momentes im frühen Kindesalter. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo wozrasta Bd. 3, Nr. 2, S. 113—125.) (Russisch.) *
Oseretzky, N., Körperbau und motorische Veranlagung. (Hygiene der Arbeit Jg. 1925, Nr. 3, S. 101—105.) (Russisch.) 41, 603.
Oseretzky, N., Die motorische Begabung und der Körperbau. (Psychoneurol. Kinderklin. u. zentrales Arbeits-Inst., Moskau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 37—41.) 42, 320.
Powers, W. J. S., and T. A. Peppard, Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie. XV. The correlation of the atypical asymmetries of the body. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 1, S. 77—79.) 42, 112.
Ratner, Jakob, Die Entwicklungsstörung der oberen lateralen Schneidezähne und ihr klinisch-neurologischer Wert. (Endokrinol. Abt., pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 75—80.) 43, 445.
Révész, Lajos, Der heutige Stand der Frage der weiblichen Konstitutionstypen. (Magyar orvos Jg. 6, H. 2, S. 24—26.) (Ungarisch.) *
Riese, Walther, Über die therapeutische Beeinflußbarkeit von Konstitutionstypen. Erfahrungen mit Novarial und Novothyral (Merck). (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 10, S. 463—465.) 44, 251.
Rittershaus, Körperbau, Rasse und Psychose. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 334.
Rodiet, A., Les familles des aliénés. (Gaz. des hôp civ. et milit. Jg. 98, Nr. 18, S. 296.) *
Roesler, Christoph, Ein Beitrag zu der Frage „Zusammenhänge zwischen Rasse- und Konstitutionstypen“. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 108—119.) 41, 603.
Rohden, von, Über Körperbau und Psychose. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 125.
Rohden, Fr. von, Über Beziehungen zwischen Konstitution und Rasse. (Landesheilanst., Nietleben.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 255—278.) 42, 698.
Rohden, Fr. von, und W. Gründler, Über Körperbau und Psychose. (Landesheilanst., Nietleben.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 37—78.) 41,338.
Rossi, Maria, La costituzione somatica e psichica nella prostituta. (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 45, H. 1, S. 1—24.) 41, 856.

Schaffer, Károly, Die Beziehungen der Psychiatrie und Neurologie untereinander und ihre Entwicklung. Der Begriff der Konstitution. (Orvosi Hetilap Jg. **69**. Nr. 7, S. 133—136.) (Ungarisch.) *

Scheidt, Walter, Einige Ergebnisse biologischer Familienerhebungen. (Arch f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **17**, H. 2, S. 129—148.) **44, 662.**

Schindler, Karl, Die Konstitution als Faktor in der Pathologie und Therapie der Syphilis. 6 Vorlesungen mit 3 Tabellen für Studierende und Ärzte. (Berlin: S. Karger 1925. 120 S. RM. 3.60.) **41, 235.**

Schneider, Adolf, Untersuchungen über den Körperbau der Psychopathen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 1/2, S. 104—117.) **43, 599.**

Scoville, Dorothea H., The effect of calcium and potassium on the irritability of the vegetative nervous system. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIV. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 6, S. 625—630.) **41, 268.**

Sellheim, Hugo, Die Blutuntersuchung als eine Methode der Konstitutionsforschung. (Univ.-Frauenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Menschenkunde Jg. **18**, H. 3, S. 97 bis 115 u. H. 4, S. 145—159.) **42, 701.**

Serejski, Mark, Über die Konstitution der Narkomanen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 130—150.) **41, 441.**

Stefko, W., Über die Bedeutung der Konstitution in der Pathogenese der tuberkulösen basilaren Meningitis. (Reichswiss. Inst. f. Tuberkuloseforsch., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 546—558.) **40, 769.**

Stern, F., und A. Grote, Bemerkungen über die Konstitutionsfrage bei der epidemischen Encephalitis. (Univ.-Klin. f. psychische u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 235—255.) **43, 65.**

Stern-Piper, Ludwig, Der psychopathologische Index der Kultur. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M., Köppern i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 514—525.) **42, 319.**

Stuurman, F. J., Eine Untersuchung über den präpsychotischen Charakter von Geisteskranken. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 6, S. 356—366.) (Holländisch.) **43, 653.**

Szondi, Lipót, Abnormitäten. Krankendemonstration aus dem Gebiete der pathologischen Konstitution. I. Mitt. Fingerzeige zur klinischen Festsetzung des Bio- bzw. Pathotypus des Individuums. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 11, S. 245—249.) (Ungarisch.) *

Telese, Vincenzo, e Gaetano Funaioli, Antropologia criminale ed endocrinologia con alcune considerazioni medico-legali rispetto al reclutamento ed alla selezione aviatoria. (Scuola di sanità milit., Firenze.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 169—306.) **42, 233.**

Treves, M., Il fondamento biologico della costituzione. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 396—397.) *

Verschuer, O. v., Zur Frage Körperbau und Rasse. (Med. Univ.-Poliklin., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 6, S. 754—761.) **43, 477.**

Viola, G., Rapporti fra costituzione, anomalia costituzionale, e malattia. (Istit. d. clin. med., univ., Bologna.) (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. **3**, H. 1/3, S. 1—23.) *

Vorwahl, Zum Problem der Linkshändigkeit. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **32**, H. 1/2, S. 93—95.) *

Wadi, W., Über einige Dimensionsgrößen bei der estnischen Schuljugend und ihre Bewertung bei der Feststellung konstitutioneller Eigenschaften. (Therapeut. Hospitalsklin., Univ. Dorpat.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3**/**4**, S. 424—429.) *

Washburn, M. F., Frederica Giang, Margaret Ives and Martha Pollock, Memory revival of emotions as a test of emotional and phlegmatic temperaments. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 456—459.) **42, 788.**

Washburn, M. F., Lilian Harding, Henrietta Simons and Dorothy Tomlinson, Studies from the psychological laboratory of Vassar college. I. Further experiments on directed recall as a test of cheerful and depressed temperaments. (Americ. journ. of psychol. Bd. **36**, Nr. 3, S. 454—456.) **42, 788.**

Weidenreich, Franz, Domestikation und Kultur in ihrer Wirkung auf Schädelform und Körpergestalt. (Biomech. Inst., v. Portheim-Stift., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 1, S. 1—52.) **41, 742.**

Weissenfeld, Felix, Beiträge zum Problem: Körperbau und Charakter. 1. Tl. (Heil- u. Pflegeanst., Bonn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 173—208.) **41, 859.**

Erblichkeitsforschung.

Albrecht, W., Zur Vererbung der Otosklerose, der labyrinthären Schwerhörigkeit und konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. Erwiderung auf die Arbeit von J. Bauer und C. Stein. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **11**, H. 6, S. 762—775.) **42**, 545.

Alford, Leland B., Dementia precox as a type of hereditary degeneration. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 623—630.) **41**, 842.

Alford, Leland B., Epilepsy as a type of heredofamilial degeneration or abiotrophy. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 6, S. 340—342.) **42**, 826.

Ameghino, Arturo, Homochrone familiäre Geistesstörung bei 3 Brüdern. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 67, S. 3—8.) (Spanisch.) **42**, 701.

Apert, E., Sur les lois d'hérédité mendélienne. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 5, S. 165—169.) **41**, 124.

Arndt, Hans-Joachim, Ein vergleichend-erbpathologischer Beitrag zur Kropffrage. (Seminar f. Erbkunde, Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 581—592.) **40**, 804.

Baehr, V. B. de, Sur les bases cytologiques de l'hérédité. (Cellule Bd. **36**, Tl. 2, S. 371—444.) **45**, 279.

Barrett, Albert M., Hereditary and familial factors in the development of the psychoses. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 1—25.) **40**, 842.

Bauer, Julius, und Conrad Stein, Vererbung und Konstitution bei Ohrenkrankheiten. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XI. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 483 bis 545.) **40**, 938.

Bauer, K. H., Genpathologie. (Chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **135**, H. 1, S. 96—113.) **43**, 730.

Benard, René, Considérations sur les lois d'hérédité dans les affections à proportions mendéliennes. (Bull. et mém. de la soc. des hôp. de Paris Jg. **40**, Nr. 39, S. 1751 bis 1755.) *

Berstein, G., Verteilung der Blutgruppen unter Geisteskranken und ihre Vererbung. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 1, S. 79—84.) (Russisch.) *

Berze, Josef, Beiträge zur psychiatrischen Erblichkeits- und Konstitutionsforschung. II. Schizoid, Schizophrenie, Dementia praecox. (Vorstudie zur Untersuchung der Schizosen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 4/5, S. 603 bis 652.) **42**, 231.

Brain, W. Russell, The mode of inheritance of hereditary ataxia. (Med. unit. London hosp., a. hosp. f. epilepsy a. paralysis, Maida Vale.) (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 72, S. 351—358.) **42**, 407.

Bremer, Friedrich Wilhelm, Zur Vererbung der Selbstmordneigung. (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 168—185.) **41**, 283.

Carmichael, Leonard, Heredity and environment: Are they antithetical? (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 3, S. 245—260.) **43**, 730.

Corberi, Giuseppe, L'eriditarietà nell'epilessia. (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 1/2, S. 4—8.) **41**, 242.

Fetscher, R., Diagnose der Elternschaft aus Erbmerkmalen des Kindes. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **12**, H. 9, S. 265—273.) **43**, 347.

Fetscher, R., Erbbiologische Studien an Sexualverbrechern. (Hyg. Inst., techn. Hochsch., Dresden.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **17**, H. 3, S. 256 bis 258.) **43**, 888.

Fick, R., Bemerkungen über einige Vererbungslehren. (Naturwissenschaften Jg. **13**, H. 24, S. 524—529.) *

Forel, A., L'hérédité alcoolique. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 38, S. 873 bis 874.) **42**, 692.

Frets, G. P., Über die Erblichkeit der Augenfarbe. (Genetica Bd. **7**, H. 1/2, S. 65 bis 86.) *

Freund, C. S., Zur Vererbung der Huntingtonschen Chorea. (Mit einem Bericht über eine Wilson-ähnliche Krankheit bei einem aus einer Huntington-Chorea-Familie stammenden Geschwisterpaar.) (Claassensches Siechenh. d. Stadt Breslau.) (Zeitschrift f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 333—375.) **43**, 180.

Fürst, Th., Zur Erblichkeitsfrage beim Kropf. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 12, S. 474—475.) **41**, 423.

Haecker, V., und Th. Ziehen, Über die musikalische Vererbung in der Deszendenz von Robert Schumann. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre Bd. 38, H. 2, S. 97—123.) 43, 345.
Handbuch der Psychiatrie. Hrsg. v. G. Aschaffenburg. Allg. Tl. 1. Abt. 3. Tl. Kahn, Eugen, Erbbiologische Einleitung. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 73 S. RM. 3.36.) 41, 859.
Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge. Hrsg. v. A. Gottstein, A. Schlossmann u. L. Teleky. Bd. 1. Grundlagen und Methoden. (Berlin: Julius Springer 1925. XI, 511 S. RM. 30.—.) 43, 123.
Hanhart, Ernst, Über heredodegenerativen Zwergwuchs mit Dystrophia adiposogenitalis an Hand von Untersuchungen bei drei Sippen von proportionierten Zwergen. (Med. Poliklin., Zürich.) (Arch. d. Julius Klaus-Stiftung f. Vererbungsforsch., Sozialanthropol. u. Rassenhyg. Bd. 1, H. 2, S. 181—257.) 43, 832.
Heredity in nervous and mental disease. An investigation by the association for research in nervous and mental disease. Report of the papers and discussions at the meeting of the association; New York City, December 27th and 28th, 1923. Edited by Charles L. Dana, Thomas K. Davis, Smith Ely Jelliffe, Henry Alsop Riley, Frederick Tilney and Walter Timme. (New York: Paul B. Hoeber 1925. XVII, 332 S. Geb. $ 3.75.) 43, 346.
Herrmann, Otto, Die Vererbung der Wut durch die Placenta. (Staatsbakteriol. Inst., Odessa u. Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh. Abt. I, Orig. Bd. 94, H. 1, S. 26—35.) *
Heuven, J. A. van, Beiträge zur Kasuistik der Neuritis optica hereditaria. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1723—1724.) (Holländ.) 41, 544.
Hoffmann, Hermann, Grundsätzliches zur psychiatrischen Konstitutions- und Erblichkeitsforschung. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 541—556.) 42, 231.
Kahn, Eugen, Erbbiologisch-psychiatrische Übersicht. (Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre Bd. 38, H. 1, S. 74—83.) *
Kiendl, Helmuth, Alkohol und Vererbung. (Hamburg: Neuland-Verlag 1925. 10 S. RM. 10.—.) *
Kückens, Hans, Über Heredofamiliarität bei Paralysis agitans. Zugleich ein Beitrag zum hereditär bedingten Auftreten des Diabetes mellitus bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Marburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 48, S. 2289 bis 2291.) 43, 419.
Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 275—294.) 43, 792.
Lange, Ein schizophrenes Bauerngeschlecht. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck. Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 370.
Lange, Johannes, Genealogische Untersuchungen an einer Bauernsippschaft. I. Mitt. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 329—353.) 42, 233.
Lange, Johannes, Klinisch-genealogisch-anatomischer Beitrag zur Katatonie. (Krankenh. München-Schwabing u. dtsch. Forschungsanst., München.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 1/2, S. 1—49.) 42, 562.
Leidenius, Laimi, Über den Einfluß der elterlichen Endokrinen auf die allgemeine Entwicklung und die Endokrinen der Nachkommenschaft. Tierexperimente. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Acta societatis medicorum Fenicae „Duodecim" Bd. 6, H. 1, S. 1—95.) 42, 185.
Lenz, Fritz, Über den Nachweis selektiver Befruchtung beim Menschen. (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 16, H. 4, S. 435—439.) 45, 823.
Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.
Ley, M. A., Normaux et anormax. Contribution à l'étude de la dégénérescence dans ses rapports avec l'hérédité et avec le milieu. (Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5. Nr. 2, S. 51—52.) 43, 730.
Lus, J., Questions relatives à l'hérédité de la stature et de la constitution. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 1, S. 9—11.) 42, 232.
Mc Nair, James B., The hereditary tendency to herpes facialis and urticaria. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 1, S. 35.) 42, 181.

Meggendorfer, Über familiengeschichtliche Untersuchungen bei arteriosklerotischer und seniler Demenz. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte, Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 359.

Meggendorfer, Friedrich, Die klinische Bedeutung der Erblichkeitslehre. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst. Friedrichsberg, Hamburg.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 34, S. 1255—1258.) **42**, 461.

Melsom, Leif, Über die Beziehungen zwischen maniscn-depressivem Irresein und Schizpohrenie. (Med. rev. Jg. **42**, Nr. 9, S. 423—425.) (Norwegisch.) **42**, 689.

Metz, Charles W., The cellular basis of inheritance. (Dep. of genetics, Carnegie inst., Washington.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 26—36.) **40**, 728.

Meyer-Riemsloh, B., Markhaltige Nervenfasern als erbliche Anomalie. (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **74**, März-April-H., S. 355—356.) *

Miklaszewski, W., Erbliche Belastung. (Opieka nad dzieckiem Jg. **3**, Nr. 1, S. 13 bis 35.) (Polnisch.) **42**, 701.

Mjöen, Jon Alfred, Zur Erbanalyse der musikalischen Begabung. (Winderen Laborat., Oslo.) (Hereditas Bd. **7**, H. 1, S. 109—128.) **43**, 831.

Morawski, J., Konstitution und Vererbung. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 30, S. 693—696.) (Polnisch.) **42**, 319.

Mott, Frederick, The Harveian oration on heredity in relation to mental disease. (Brit. med. journ. Nr. **3382**, S. 727—731.) **43**, 241.

Muller, H. J., Mental traits and heredity. The extent to which mental traits are independent of heredity, as tested in a case of identical twins reared apart. (Dep. of zool., univ. of Texas, Austin.) (Journ. of heredity Bd. **16**, Nr. 12, S. 433—448.) **44**, 251.

Orton, Samuel T., The pathology of the hereditary and familial nervous and mental diseases. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 96—115.) **40**, 940.

Pellacani, G., Il valore delle costituzioni ereditarie in psicopatologia. (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 122—159.) **43**, 893.

Persch, Reinhold, Über die erblichen Verhältnisse in Psychopathenfamilien. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**, H. 1/2, S. 1—37.) **43**, 826.

Pikler, Julius J., Über Begriff und Problem der Vererbung. (Wien. med. Wochenschrift Jg. **75**, Nr. 19, S. 1100—1104, Nr. 36,—S. 2024—2030 u. Nr. 51, S. 2819—2825.) *

Reichel, Heinrich, Familien- und Erbforschung am Beispiele von Goethes Blutsverwandtschaft. (Hyg. Inst., Univ. Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 43, S. 2384—2392 u. Nr. 50, S. 2757—2767.) **43**, 731.

Reichel, Heinrich, Familien- und Erbforschung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 19, S. 1095—1097.) *

Roch, M., Le petit hérédo-alcoolisme. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 27, S. 617—619.) **42**, 224.

Romaschoff, D. D., Über die Variabilität in der Manifestierung eines erblichen Merkmales (Abdomen abnormalis) bei Drosophila funebris F. Vorl. Mitt. (Inst. f. exp. biol., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 323—325.) *

Rosenthal, Curt, Beitrag zur klinischen Erbforschung. Ein Fall von Riesenwuchs und seine Sippschaftstafel. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 148—175.) **42**, 84.

Rost, E., und G. Wolf, Zur Frage der Beeinflussung der Nachkommenschaft durch den Alkohol im Tierversuch. (Reichsgesundheitsamt, Berlin.) (Arch. f. Hyg. Bd. **95**, H. 3/4, S. 140—153.) **41**, 604.

Schiff, Paul, Neuro-fibromatose héréditaire et familiale avec virilisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 26, S. 1100—1105.) **42**, 676.

Schneider, Erich, Über erbliche Belastung bei atypischen Paralysen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 770—781.) **42**, 557.

Scholz, W., Klinische, pathologisch-anatomische und erbbiologische Untersuchungen bei familiärer, diffuser Hirnsklerose im Kindesalter. (Ein Beitrag zur Lehre von den Heredodegenerationen.) (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 5, S. 651—717.) **43**, 456.

Schrijver-Hertzberger, Seline, Erblichkeitsverhältnisse bei Psychosen mit einseitiger direkter Belastung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 672—681.) **42**, 462.

Seitz, A., und L. Leidenius, Über den Einfluß experimenteller Schädigung von Schilddrüse und Nebenniere der Eltern auf das endokrine System der Nachkommenschaft. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 559—566.) **40**, 842.

Siemens, H. W., Über statistische und klinische Momente bei der Beurteilung der Erbbedingtheit. (Sitzungsber. d. Ges. f. Morphol. u. Physiol., München Jg. **36**, S. 39—45. 1925.) *
Siemens, Hermann Werner, Die Erblichkeitsfrage beim Kropf. Nachtrag zu meiner Arbeit in Nr. 51, 1924 d. Wschr. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 8, S. **303** bis 304.) **41, 226.**
Smith, Jens Chr., Atypical psychoses and heterologous hereditary taints. Researches into the effect of the simultaneous presence of heterogeneous hereditary conditions for mental diseases, having special regard to the question concerning the origin of atypical, endogenous psychoses. (Psychiatr. univ.-clin., Kommunehosp., Copenhagen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 1, S. 1—32.) **42, 232.**
Strohmayer, W., Zur Genealogie der Schizophrenie und des Schizoids. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 194—217.) **41, 248.**
Swoboda, Hermann, Siebenjährige Periodizität in der Nachkommenschaft von Trinkern. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 9, S. 251—253.) **41, 250.**
Timofeeff-Ressowsky, N. W., Über den Einfluß des Genotypus auf das phänotypische Auftreten eines einzelnen Gens. (Inst. f. exp. Biol., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 305—310.) **42, 112.**
Usher, C. H., A pedigree of epicanthus and ptosis. (Ann. of eugenics Bd. **1**, Nr. 1/2, S. 128—138.) **42, 896.**
Vidoni, Giuseppe, Il problema dell'eredità nella classificazione dei fanciulli anormali. (Rass. di studi sess. e di eugenica Jg. **5**, H. 2, S. 56—61.) **41, 604.**
Vogt, Oskar, Psychiatrische Krankheitseinheiten im Lichte der Genetik. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 26—34.) **43, 832.**
Wolf, Walter, Erblichkeitsuntersuchungen zum Problem der Homosexualität. (Neurol. Abt., Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 1, S. 1—12.) **41, 118.**
Zapatero, Emilio, Alkoholismus und Degeneration. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3720, S. 320—322.) (Spanisch.) *

Rassenforschung.

Ariëns Kappers, C. U., Das Verhältnis des Cerebellumgewichtes zum totalen Hirngewicht bei Menschenrassen und einigen Tieren. (Verslag d. afdeel. natuurkunde, koninkl. akad. v. wetensch., Amsterdam Bd. **34**, Nr. 9, S. 1054—1066.) (Holländisch.) **45, 163.**
Behr-Pinnow, von, Rassenhygiene und Entwurf von 1924 des allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches. (Ärztl. Monatsschr. Jg. **1925**, April-H., S. 97—106.) *
Binswanger, Otto, Betrachtungen über Volksart, Rasse und Psychose im Thüringer Lande. (Eine wissenschaftliche Plauderei.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 218—240.) **42, 320.**
Dehnow, Fritz, Die neuere Entwicklung der Eugenik. (Berlin: Carl Heymann 1925. 32 S.) **41, 339.**
Henckel, K. O., Konstitutionstypen und europäische Rassen. (Anat. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 45, S. 2145—2148.) **43, 121.**
Nakadate, Kohkichi, Vergleichende Untersuchung über die Rassenhygiene mit besonderer Berücksichtigung der Japaner in der Süd-Mandschurei. (Hyg. Abt., Süd-Mandschur. Eisenbahnges., Dairen.) (Journ. of orient. med. Bd. **3**, Nr. 2, S. 57—59.) **43, 347.**
Porak, René, Fréquence des dysvégétationies et des dystrophies glandulaires chez les Chinois. (Ann. de méd. Bd. **17**, Nr. 6, S. 624—632.) **42, 844.**
Rittershaus, Körperbau, Rasse und Psychose. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42, 334.**
Rittershaus, Beitrag zur Frage: „Rasse und Psychose". (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42, 844.**
Rivers, W. C., Von menschlichen Trieben. Sexualwissenschaftliche und Rassenstudien. Aus dem Englischen übersetzt v. Helmut Müller. (Leipzig: Curt Kabitzsch 1925. IV, 203 S. RM. 2.70.) **41, 38.**
Roesler, Christoph, Ein Beitrag zu der Frage „Zusammenhänge zwischen Rasse und Konstitutionstypen". (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 108—119.) **41, 603.**
Rohden, Fr. von, Über Beziehungen zwischen Konstitution und Rasse. (Landesheilanst., Nietleben.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 255 bis 278.) **42, 698.**

Scheidt, Walter, Beiträge zur Geschichte der Anthropologie. Der Begriff der Rasse in der Anthropologie und die Einteilung der Menschenrassen von Linné bis Deniker. (Arch. f. Rassen- u. Gesellschafts-Biol. Bd. 15, H. 3, S. 280—306 u. H. 4, S. 383 bis 397; Bd. 16, H. 2, S. 178—202 u. H. 4, S. 382—403.) *

Verschuer, O. v., Zur Frage Körperbau und Rasse. (Med. Univ.-Poliklin., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 754—761.) 43, 477.

White, William A., Primitive mentality and the racial unconscious. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 663—671.) 41, 780.

Zurukzoglu, Stavros, Biologische Probleme der Rassehygiene und die Kulturvölker. (Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld u. H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer. H. 123.) (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 184 S. RM. 9.—.) 42, 320.

Die einzelnen Erkrankungen.

Die Erkrankungen der Hirnhäute.

Allgemeine Diagnostik und Therapie.

Baican, V., und C. Anca, Kasuistische Betrachtungen zur bakteriellen Meningitis der Erwachsenen. (Clin. med., univ., Din Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 7/8, S. 295 bis 298.) (Rumänisch.) *

Baumritter, Paul, Sur la teneur du liquide céphalo-rachidien en acide urique dans les méningites. (Clin. infant., univ., Varsovie.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 11, S. 681—685.) 43, 168.

Baumritter, Paweł, Über den Gehalt der Cerebrospinalflüssigkeit an Harnsäure bei entzündlichen Zuständen der Meningen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 6, S. 212—213.) (Polnisch.) 44, 74.

Besta, Carlo, Su una particolare sindrome meningea. (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, H. 1, S. 36—46.) 43, 168.

Birkholz, Über die biologische Wirkung des Vuzins bei seiner endolumbalen Anwendung als Heilmittel gegen die Meningitis. Ergänzung zu meiner 1921 erschienenen kritischen Studie. (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 112, H. 3/4, S. 261 bis 271.) 41, 286.

Boettiger, Zur Symptomatologie der Meningitiden. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 878.

Brock, Joachim, Über Systematik und Klinik meningoencephaler Krankheitszustände im Kindesalter. (Univ. Kinderklin., Köln.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 5, S. 552—572.) 43, 524.

Brussilovskij, L., Progressive isolierte einseitige und vollständige Lähmung des N. oculomotorius. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 85—90.) (Russisch.) 43, 313.

Clément, Robert, Méningites aiguës du nourrisson. (Pédiatr. prat. Jg. 22, Nr. 531, S. 265.) *

Discussion on the causes, early recognition, and treatment of non-tuberculous meningitis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of med., otol., neurol. a. laryngol., 10. XII. 1924, S. 1—6.) 41, 286.

Eschbach, H., Raideurs méningitiques dans la poliomyélite. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 98—101.) 42, 586.

Falkiewicz, Tadeusz, Über den prognostischen Wert von kolloidalem Golde in Fällen von Meningitis. (Klin. chorób. nerwowych, uniw., Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 34, S. 757—759.) (Polnisch.) 42, 386.

Heißen, F., Zur Bedeutung des Blutbildes für die Differentialdiagnose der Meningitisformen im Säuglings- und Kleinkindesalter. (Städt. Krankenanst. u. Säuglingsheim, Dortmund.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 35, S. 1301—1302.) 42, 513.

Hirsch, E., Diagnostisch unklarer Fall von Meningitis mit günstigem Ausgang. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. VI. 1924.) 39, 320.

Jervell, Otto, The permeability of meninges to uranin as a method in the diagnosis of meningitis. Prelim. comm. (Municipal hosp., Oslo.) (Brit. med. journ. Nr. 3344, S. 210.) 41, 554.

Kasai, Tsuneo, Experimentelle Studien über die meningitische Labyrinthitis. I. Mitt. Über die meningitische Labyrinthitis. (Ohren-, Nasen- und Hals-Klin., med. Fak., Okayama.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. **1925**, Nr. 426, S. 742—743.) **42**, **513**.

Körner, O., Die otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der Blutleiter. 5. Aufl. vollst. neu bearb. v. O. Körner u. K. Grünberg. (Die Ohrenheilk. d. Gegenwart u. ihre Grenzgeb. in Einzel-Darstellungen. Hrsg. v. O. Körner. Bd. **3**.) (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 213 S., 6 Taf. RM. 18.—.) **45**, **546**.

Lafora, Gonzalo R., Le prurit nasal, signe précoce des méningites. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 165—166.) *

Liebermeister, G., Die Behandlung der Meningitis und verwandter Zustände. (Städt. Krankenh., Düren.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 2, S. 73—76.) **40**, **770**.

MacNalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture I. (Lancet Bd. **208**, Nr. 10, S. 475—480.) **41**, **277**.

Meyer, Max, Zur operativen Behandlung der Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 662—671.) *

Mouriz, J., Beitrag zur Pathogenese der Meningitis. (Hosp. prov., Madrid.) (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 418, S. 429—432 u. Nr. 419 S. 457—460.) (Spanisch.) **43**, **295**.

Negru, Elena, Die Bedeutung der Dosierung von Chloriden in der Spinalflüssigkeit für die Diagnose der Meningitiden bei Kindern. (Clin. infant., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 9/10, S. 375—376.) (Rumänisch.) **43**, **60**.

Nobécourt, P., et Ed. Pichon, Méningo-encéphalite subaiguë difficile à classer. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 70—72.) **42**, **169**.

Ohnacker, Paul, Über einige vielfach verkannte Eigentümlichkeiten verschiedener Meningitisformen. (Städt. Abt. f. Ohren-, Nasen- u. Halskranke, Magdeburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 22, S. 888—889.) **42**, **57**.

Otaira, Kikoku, Über exsudative oder produktive Zellen bei experimenteller Meningitis oder Encephalitis. Vergleichende Untersuchung mit den Entzündungen der sonstigen Gewebe. (Inst. f. Infektionskrankh., kais. Univ. Tokyo.) (14. wiss. Jahresvers., Osaka, Sitzg. v. 4.—6. IV. 1924.) (Transact. of the Japan. pathol. soc. Bd. **14**, S. 89—90.) **45**, **18**.

Perrier, H., Un cas de méningite guéri par l'optochine. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. **45**, Nr. 5, S. 298—299.) **41**, **474**.

Post, Hermann, Über das Vorkommen von Spinnwebgerinnseln bei den Formen der nichttuberkulösen Meningitiden. (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **77**, H. 1/2, S. 23 bis 27.) **44**, **323**.

Preioni, Carlos, Die Übererregbarkeit des Zentralnervensystems in der Diagnostik der Meningitis. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 6, S. 289—292.) (Spanisch.) *

Reiche, A., Liquorausblasungen in der Behandlung der Meningitis im Säuglings- und Kleinkindesalter. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 47, S. 1955.) **43**, **169**.

Rodger, T. Ritchie, Intracranial infection by erosion from subperiosteal abscess. (Throat dep., roy. infirm., Hull.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. **40**, Nr. 7, S. 451 bis 455 u. 470—471.) **42**, **161**.

Sabatucci, Francesco, Contributo clinico ed anatomo-patologico allo studio della meningomielite cronica. (Clin. neuropsichiatr., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 9, S. 425—447.) **42**, **584**.

Schmiegelow, E., Contribution à l'étude clinique des méningitis aseptiques, spécialement considérées dans leurs formes récidivantes. Une étiologie encore obscure de ces formes. (Serv. otolaryngol., hôp. St. Joseph et rigshosp., Kopenhagen.) (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 1/2, S. 280—307.) **43**, **524**.

Schnitzer, R., Die Grundlagen der Chemotherapie der Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßh. I. Teil, S. 35 bis 55.) **41**, **619**.

Sézary, A., Physiologie pathologique du syndrome méningé et pathogénie de la syphilis nerveuse. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 51, S. 1907—1911.) **44**, **444**.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei den luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems und der meningitischen Symptomengruppe. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 32, S. 734—737 u. Nr. 33, S. 757—759.) (Ungarisch.) **42**, **655**.

Wallgren, Arvid, Une nouvelle maladie infectieuse du système nerveux central? (Méningite aseptique aiguë.) (Serv. de méd., hôp. des enfants, Göteborg.) (Acta pediatr. Bd. **4**, H. 2, S. 158—182.) **41**, **880**.

Wilkins, Lawson, An unusual sequel of meningitis. Lesion of the conus medullaris. (Harriet Lane home f. invalid children, Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of children Bd. **29**, Nr. 1, S. 67—69.) **41**, **211**.

Wolff, Siegfried, Über Meningitis bei Kindern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 27, S. 1117—1118.) 42, 386.
Yerger, C. F., Cerebrospinal fluid as index of otorhinogenic intracranial complications. (Otorhinolaryngol. dep., Cook county hosp., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 424—428.) 42, 653.
Zylberlast-Zandowa, Natalja, Der Korsakowsche Symptomenkomplex bei Meningitis. (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 55—68.) (Polnisch.) 44, 498.

Meningitis cerebrospinalis epidemica, Meningokokkämie, Meningokokken.

Acquaviva, Eugène, La trépano-ponction ventriculaire. Une technique nouvelle. Son application thérapeutique dans la méningite cérébro-spinale. (Clin. chir. infantile, école de méd., Marseille.) (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2048, S. 3411 bis 3415.) 44, 569.
Ascoli, Vittorio, Infection à méningocoque sans méningite. (Clin. méd., univ., Rome.) (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 290—298.) 43, 402.
Bächer, Stephan, Zur Wertbemessung des Meningokokkenheilserums. (Seuchenbekämpfung Jg. 2, H. 1/2, S. 20—24.) *
Baldazzi, Antonio, Dell'andamento clinico della meningite cerebro-spinale epidemica secondo la casistica raccolta nella clinica pediatrica di Bologna. (Riv. di clin. pediatr. Bd. 23, H. 8, S. 505—526.) 42, 387.
Brugi, Antonio, Il rapporto glucosio liquor-sangue nelle meningiti tubercolari, meningococciche e nel meningismo. (Istit. di clin. med., univ., Pisa.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 21, S. 801—809.) 43, 169.
Chalmers, A. K., The epidemic diseases of the central nervous system. (Glasgow med. journ. Bd. 104, Nr. 3, S. 121—152 u. Nr. 4, S. 190—200.) 43, 401.
Claveaux, Enrique M., Klassifikation und Charaktere des Meningokokkus. Studien über 35 aus dem Liquor isolierte Diplokokken. (Anales de la fac. de med. Bd. 10, Nr. 9, S. 741—762.) (Spanisch.) *
D'Antona, S., e L. d'Antona, Su di una forma di meningite (corio-ependimite?) pseudomeningococcica trasmissibile agli animali da esperimento. (Clin. per le malatt. nerv. e ment., univ., Siena.) (Sperimentale Jg. 79, H. 6, S. 1017—1040.) 43, 618.
Dayras, Jean, et Julien Marie, A propos d'une petite épidémie de méningite cérébro-spinale dans une pension d'enfants. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 28, S. 41—44.) 42, 386.
De Toni, Giovanni, Le meningiti pseudomeningococciche e parameningococciche dei lattanti. (Osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 23, H. 10, S. 649—680.) 42, 738.
Domaszewicz, Aleksander, Künstliche Schädellufteinblasung als Heilmittel bei Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 28, S. 643 bis 646.) (Polnisch.) 42, 649.
Dujarric de la Rivière, R., et Et. Roux, De l'action de quelques agents physiques et chimiques sur la floculation des sérums antiméningococciques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 36, S. 1419—1420.) 43, 785.
Dujarric de la Rivière, R., et Et. Roux, Sur la conservation des souches de méningocoques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 5, S. 331—332.) *
Dujarric de la Rivière et Etienne Roux, Floculation des sérums antiméningococciques en présence d'extraits alcooliques de méningocoques. (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. 39, Nr. 4, S. 368—381.) *
Etienne, G., Francfort et Dombray, Méningococcémie avec méningite à méningocoque B: vaccinothérapie, guérison. (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 5, S. 159 bis 164.) 41, 809.
Etienne, G., Francfort et Dombray, Auto-vaccinothérapie dans un cas de méningococcémie avec méningite à méningocoques B. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 316—320.) *
Gulland, G. Lovell, and W. R. Logan, Prolonged meningococcaemia with terminal meningitis. (Brit. med. journ. Nr. 3354, S. 687—688.) 41, 475.
György, P., Herpes bei Meningokokkenmeningitis. (Kinderklin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 19, S. 916—917.) 41, 618.
Heymann, Paul, Über die Anwendung des künstlichen Pneumocephalus in der Therapie der eitrigen Meningitis, mit besonderer Berücksichtigung der übertragbaren Genickstarre. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 25, S. 1025—1028.) 41, 882.

Hirsch, E., Läsion der Gegend der sogenannten Schlafzentren bei epidemischer Meningitis. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 18. XII. 1925.) **44, 323.**
Jötten, K. W., Über Meningokokkentypen. II. Mitt. (Arch. f. Hyg. Bd. **95**, H. **5/6**. S. 263—270.) *
Jonscher, Karol, Cerebrospinalmeningitis. (Pedjatrja polska Bd. **5**, H. 4/5, S. 215 bis 228.) (Polnisch.) **45, 206.**
Izard, L., Méningite cérébro-spinale à méningocoque à rechute. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 28, S. 45—49.) **43, 295.**
Izard, Louis, Eosinophilie du liquide céphalo-rachidien au cours d'une méningite cérébro-spinale. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 34, S. 170—172.) **43, 295.**
Kristensen, Martin, and Otto Moltke, Investigations into type-division of meningococci. (State serum inst., Copenhagen.) (Acta pathol. et microbiol. scandinav. Bd. **2**, H. 4, S. 289—322.) *
Lemierre, A., et Etienne Bernard, Graves lésions des centres nerveux au cours d'une méningite cérébro-spinale. Syndrome cérébelleux et syndrome de Cl. Bernard-Horner d'un côté, hémiplégie avec troubles thermiques et vaso-moteurs du côté opposé. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 28, S. 453—457.) **41, 285.**
Lewkowicz, Ksawery, Kann eine „spontane" Meningokokkenmeningitis vorkommen und verlangt sie eine besondere örtliche Behandlung? (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 27, S. 617—620.) (Polnisch.) **42, 160.**
Lewkowicz, Ksawery, Does autonomous meningococcal meningitis exist and can it be influenced by serum acting locally? (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 21, S. 11—19.) **42, 386.**
Lewkowicz, Ksawery, Les méningites méningococciques autonomes existent-elles et peuvent-elles être influencées par l'action locale du sérum? (Clin. des maladies des enfants, univ., Cracovie.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 63, S. 1057—1059.) **42, 512.**
Lewkowicz, Ksawery, The principles of serum administration in cerebro-spinal fever and the results of the treatment. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in childr., 27. II. 1925, S. 70—72.) **42, 583.**
MacNalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture II. Epidemiology of cerebrospinal fever and of acute poliomyelitis. (Lancet Bd. **208**, Nr. 11, S. 532—538.) **41, 284.**
Merklen, Pr., M. Wolf et A. Froelich, Méningococcémie: Réactions méningées aseptiques d'ordre thérapeutique. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 43, S. 329—333.) **43, 525.**
Mogilnicki, T., Les difficultés du diagnostic et les résultats de la sérothérapie spécifique de la méningite cérébro-spinale chez les nourrissons. (Hôp. Anne-Marie, Lodz.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 8, S. 476—486.) **43, 170.**
Nobecourt, Die ersten klinischen Phasen der Kokkenmeningitis beim Säugling. (Med. de los niños Bd. **25**, Nr. 294, S. 176—183 u. Nr. 295, S. 301—308.) (Spanisch.) **45, 858.**
Ochsenius, Kurt, Über die Behandlung der Meningitis cerebrospinalis. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 36, S. 1484.) **42, 512.**
Porter, Charles, Cerebro-spinal meningitis: Its causes, method of spread, prevention, etc., with a note on encephalitis lethargica. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 19, S. 422—425.) **42, 878.**
Rémond, A., et H. Colombiès, Méningite cérébro-spinale récidivant à huit mois d'intervalle. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 17, S. 737—739.) **41, 619.**
Schmidt, Karl, Über die Serumbehandlung und Mortalität der Genickstarre. (Knappschaftskrankenh., Fischbachtal [Saargeb.].) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 24, S. 751—755.) **43, 786.**
Sepúlveda R., Marco A., Die Meningokokkenmeningitis in Chile. (Rev. méd. latino-americ. Jg. **10**, Nr. 117, S. 1047—1051.) (Spanisch.) **42, 386.**
Soria, Benito, Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 16, S. 871—873.) (Spanisch.) *
Teissier, P., A propos de la sérothérapie anti-méningococcique. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 30, S. 851—857.) *
Thomsen, O., Neuere epidemiologische Untersuchungen über Meningokokkeninfektion. (Seuchenbekämpfung Jg. **2**, H. 1/2, S. 10—20.) *
Velasco Blanco, León, Über einen Fall von Meningo-Pneumokokkenmeningitis. (Arch. americ. de med. Bd. **1**, Nr. 1, S. 28—34.) (Spanisch.) *
Vialard et Darleguy, Considérations sur un cas de méningoépendymite méningococcique B cloisonnée par intermittence, compliquée de méningite sérique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 25, S. 1073—1077.) **42, 387.**
Vialard et Darléguy, Considérations épidémiologiques et cliniques sur une épidémie de méningococcie. (Arch. de méd. et pharm. navales Bd. **115**, Nr. 4, S. 265—311.) **43, 525.**

Viets, Henry R., Meningococcus meningitis. (Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 6, S. 1841—1853.) 42, 160.
Viets, Henry R., Meningococcus meningitis. (Boston soc. of psychiatr. a. neurol., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 14, Nr. 2, S. 275—277.) *
Wulff, Ferd., Punktion der Cisterna cerebello-medullaris, Suboccipitalstich, bei Meningitis cerebrospinalis epidemica. (Blegsdams hosp., Kjøbenhavn.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 21, S. 500—503.) (Dänisch.) 41, 809.
Zoeller, Chr., Méningite cérébro-spinale à rechutes. Début sous forme d'une réaction méningée aseptique de longue durée. Des variations de la glycorachie; l'aniso-glycorachie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 35, S. 1473 bis 1482.) 43, 60.

Influenzameningitis.

Jousset et Girard, Un cas de méningite cérébro-spinale à bacille de Pfeiffer. (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 6, S. 448—450.) 42, 878.
Schnyder, Walter, und Eugen Urech, Über einige Fälle von Pfeifferscher „Influenza“bacillen-Meningitis. (Hyg. u. pathol. Inst., Univ. Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 24, S. 549—554.) 42, 57.
Urech, Eugène, et Walter Schnyder, Le bacille de Pfeiffer, agent de méningite cérébro-spinale. (Inst. d'hyg., univ., Zurich.) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. 39, Nr. 9, S. 769—782.) 43, 402.

Meningitiden anderer Genese.

Abel, E., A propos des méningites vermineuses. (Clin. des maladies infant., fac. de méd., Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 13, S. 451—457.) *
Abel, E., et P. Brenas, Méningite grave d'origine ascaridienne. (Clin. méd. infant., fac. de méd., Nancy.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 7, S. 426—432.) 42, 387.
Acuña, Mamerto, und Alfredo Casaubon, Pneumokokkenmeningitis bei Kindern. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 37, Nr. 232, S. 105—117.) (Spanisch.) 43, 849.
Aloin, Les mastoïdites latentes. Leurs complications méningées chez le nourrisson et l'enfant du premier âge. (Lyon méd. Bd. 136, Nr. 33, S. 181—189.) 42, 651.
Bachmann und Strieck, Über seltene Formen der akuten Meningitis. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 241—248.) 41, 881.
Barajas y de Vilches, José Maria, Ganz akute otogene Meningitis. (Siglo méd. Bd. 76, Nr. 3748, S. 345—347.) (Spanisch.) 42, 878.
Barker, Lewellys F., Recovery from staphylococcus septicaemia with meningitis, thrombophlebitis, embolic pneumonia and nephritis. (Med. clin., univ. hosp., Baltimore.) (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 1—13.) 41, 554.
Bischoff, Hans, und Brekenfeld, Über Proteusmeningitis im Säuglingsalter. (Kinderklin. u. hyg. Inst., Univ. Rostock.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 4, S. 421 bis 433.) 42, 58.
Brahdy, M. Bernard, A case of meningitis caused by the bacillus paratyphosus B. (Serv., Dr. Alfred Hand, childr. hosp., Philadelphia.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 8, S. 550—553.) 42, 879.
Bruusgaard, E., and Th. Thjøtta, A case of meningitis and purpura gonorrhoica, a contribution to the knowledge of generalized gonorrhoic infection. (Acta dermatovenerol. Bd. 6, H. 2, S. 262—274.) 42, 160.
Bruusgaard, E., et Thjötta, Contribution à l'étude de l'infection générale gonococcique. Méningite gonococcique et purpura gonococcique. (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 2, S. 114—128.) 42, 387.
Clément, Robert, et M. E. Turina, A propos d'un cas de méningo-encéphalite saturnine. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 31, S. 502—504.) 42, 897.
Colmant, J., Un cas de méningite consécutive à un phlegmon des paupières. (Bull. de la soc. belge d'opht. Jg. 1925, Nr. 51, S. 20—22.) *
Cornwall, Leon H., and Charles A. Mc Kendree, Torula infection of the central nervous system. Meningo-polio-encephalitis. (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 25, Nr. 1/5, S. 59—70.) 43, 68.
Dahmann, Heinz, und Heinrich Müller, Lamina cribrosa-Defekt und Meningitis. Mit je einem Beitrag zu: Spätmeningitis nach operativer Verletzung der Lamina cribrosa, angeborener Dehiscenz und Sturz- sowie Schlagfraktur der Lamina cribrosa.

(Hals-, Nasen- u. Ohrenklin. u. pathol. Inst., med. Akad., Düsseldorf.) (Folia otolaryngol., I. Tl. Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **13**, H. 3, S. 247—271.) **41**, **475**.

Damaye, Henri, et Raymond Briau, Méningo-encéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire démentiel. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 34, S. 1251—1252.) **43**, 68.

Debré, Robert, Sémelaigne et Lelong, Un cas de méningo-épendymite subaiguë à pneumobacilles de Friedlander. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 8/10, S. 544—549.) *

Debré, Robert, Georges Semelaigne et Garnier, Méningo-épendymite subaiguë à streptocoques chez un nourrisson. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**. Nr. 5/6, S. 329—335.) **42**, 738.

De Toni, Giovanni, Le meningiti da inquinamento. (Osp. infant. „Cesare Arrigo". Alessandria.) (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 31, S. 729—733.) **43**, **789**.

Elmendorf, Ten Eyck, and Josephine B. Neal, Streptothrix meningitis. (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. 4, S. 260—264.) **42**, 512.

Ferretti, Corrado, Sulla leptomeningite da otite acuta. (Contributo clinico.) (Clin. otorinolaringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 10, S. 628—637.) **43**, 786.

Fleischmann, Diagnostik der otogenen und rhinogenen Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßh. I. Teil, S. 1—35.) **41**, 620.

Ghon, A., und R. Fischl, Meningitis, durch ein Kapselbacterium bedingt, bei einem Säugling. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. VI. 1924.) **39**, 319.

Goerke, Die Zisternendrainage in der Therapie der otogenen Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 144 bis 150 u. 202—214.) *

Goussis, Sur un cas de méningite simulant la cérébro-spinale épidémique, survenue au cours de la varicelle. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **1925**, Nr. 3/4, S. 181—185.) *

Gromski und Melanowski, Geheilte Meningitis traumatica. (Pedjatrja polska Bd. 5. H. 1/2, S. 83—87.) (Polnisch.) **42**, 96.

Güttich, Alfred, Neurolabyrinthitis nach Cysticercusmeningitis. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **22**, H. 5/6, S. 276—279.) **43**, 793.

Heymann, Paul, Über die Anwendung des künstlichen Pneumocephalus in der Therapie der eitrigen Meningitis, mit besonderer Berücksichtigung der übertragbaren Genickstarre. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 25, S. 1025—1028.) **41**, 882.

Higier, Heinrich, Zum Verlauf der perniziösen oder sogenannten tropischen Hirnmalaria (Meningo-encephalitis haemorrhagica comatosa). (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 14, S. 559—560.) **41**, 815.

Higier, Henryk, Zur Klinik der tropischen perniziösen Hirnmalaria. (Meningo-encephalitis haemorrhagica malariae.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 38, S. 807 bis 810.) (Polnisch.) **43**, **674**.

Kümmel, W., Zwei ungewöhnliche Fälle von rhinogener Meningitis nach operativen Eingriffen. (Acta otolaryngol. Bd. **8**, Nr. 1/2, S. 209—220.) **42**, 651.

Laurinsich, Alessandro, Un caso di meningite da streptotrichea. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. **33**, H. 3, S. 139—143.) *

Levy, Isidore I., and Armand E. Cohen, Pyocyaneus meningitis after lumbar puncture. Report of a case with apparent recovery. (Hebrew hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 25, S. 1968—1969.) **43**, **786**.

Linck, Die Therapie der eitrigen Meningitis in der Oto-Rhinologie. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßh. I. Teil, S. 55—142.) **41**, 620.

McKendree, Charles A., and Leon H. Cornwall, Meningo-encephalitis due to torula. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 439—454.) *

Maloens, Sur la curabilité de la méningite purulente septique d'origine otitique. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 1, S. 28 bis 38; Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 21, S. 717—726.) **42**, 388. **43**, 60.

Martin, Walter B., Meningeal form of epidemic encephalitis. (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 10, S. 718—721.) **43**, 300.

Martino, Pedro J., Eine der Ursachen der fulminanten Form der otogenen Meningitis ist die Otitis mucosa. (Anales de la fac. de méd. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 6, S. 508 bis 514.) (Spanisch.) 43, 61.

Meeressmann, Deux cas de méningite lymphocytaire, de nature indéterminée, avec issue favorable. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 36, S. 581—584.) *

Merle, Louis, Septicémie méningococcique accompagnée de méningite, purpura, arthrites, iridocyclite. Succès incomplet de la sérothérapie. Guérison par l'emploi d'un auto-vaccin. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 1004—1005.) 42, 651.

Mollison, W. M., Meningitis of nasal origin. (Guy's hosp. reports Bd. 75, Nr. 2, S. 226 bis 233.) *

Neumann, H., Zur Bakteriologie und Klinik der otogenen Meningitis. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 165—172 u. 202—214.) *

Ninger, Frant., Otogene Hirnabscesse und Meningitiden. (Klin. otolaryngol., univ., Brünn.) (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 6, S. 207—211.) (Tschechisch.) 41, 203.

Nobécourt, Des méningites à pneumocoques chez les enfants. (Hôp. des enfants-malades, Paris.) (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 28, S. 1039—1046.) 42, 650.

Nobécourt, Henri Janet, Y. Kermorgant et Raymond Garcin, Sur un cas de méningite à lymphocytes curable, suivie d'une éruption vésiculeuse. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 27, S. 771—775.) *

Nühsmann, Pulskurve bei Erkrankungen des Ohres und intrakraniellen Komplikationen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 522—524 u. 562—565.) *

Nühsmann, Th., Beitrag zur Behandlung der otogenen eitrigen Meningitis. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Halle a. S.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 113, H. 1, S. 16—89.) 41, 619.

Pagès, P., Les formes nerveuses de l'endocardite maligne à évolution prolongée. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 37, S. 597—600.) 41, 594.

Paso, Juan Roberto, Pestmeningitis. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 45, S. 1139—1151.) (Spanisch.) 43, 169.

Paso, Juan Roberto, und Ambrosio Barni, Milzbrand-Meningoencephalitis. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 4, S. 173—185.) (Spanisch.) 43, 409.

Piazza Missorici, Antonino, Sul trattamento delle meningiti purulente di origine otitica. Su uno speciale tipo di „pneumococco" gram-negativo. (Considerazioni cliniche e ricerche sperimentali.) (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Catania.) (Pediatria Jg. 33, H. 4, S. 195—207.) 41, 285.

Piquet, Jean, Formes rares de méningites otitiques. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 8, S. 964—967.) 43, 403.

Polisar, J. M., Brain abscess, sinus thrombosis and meningitis complicating acute mastoiditis; a clinical study of two cases. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 10, S. 782 bis 787.) 43, 678.

Přecechtěl, Ant., Motorische Rindenstörungen bei otogener Meningitis. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 17, S. 653—655.) (Tschechisch.) 41, 554.

Roudinesco et Odier, Méningite aiguë à polynucléaires, amicrobienne, au cours d'une méningite syphilitique occulte; guérison par le traitement mercuriel. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 313—314.) 42, 738.

Shapiro, Louis L., and Josephine B. Neal, Torula meningitis. (Research laborat. dep. of health, New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 174 bis 190.) 41, 56.

Symonds, C. P., A case of meningitis following lumbar puncture: Irrigation. Recovery. (Guy's hosp., London.) (Lancet Bd. 208, Nr. 9, S. 434—435.) 41, 395.

Trüb, C. L. Paul, Trypaflavin in der Behandlung der postoperativen eitrigen Meningitis. (Marienhosp. Mühlheim-Ruhr.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 112, H. 3/4, S. 151—159.) 41, 811.

Uspenskaja, Vera, Meningo-encephalitische Befunde als Ursache erworbener Taubstummheit. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 9, H. 4, S. 506—515.) 41, 50.

Weller, Carl Vernon, Some clinical aspects of lead meningo-encephalopathy. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Ann. of clin. med. Bd. 3, Nr. 9, S. 604 bis 613.) 41, 190.

Wilhelmj, C. M., The primary meningeal form of systemic blastomycosis. (Dep. of bacteriol. a. pathol., St. Louis univ. med. school, St. Louis.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 5, S. 712—721.) **41**, 809.
Yerger, C. F., Acute toxic meningo-encephalitis of otorhinogenic origin. (Otorhinolaryngol. serv., Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 198—208.) **41**, 810.

Meningitis luica.

Alcheck, Ed., La méningite syphilitique et la paralysie générale. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 23, S. 374—376.) *
Barré et P. Morin, Sclérose latérale amyotrophique et méningite syphilitique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 249—253.) *
Etienne, G., L. Mathieu et M. Verain, Méningite hérédo-syphilitique chronique très tardive. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 4, S. 3—6.) *
Guccione, Filippo, Contributo alla diagnosi anatomica differenziale tra meningite tubercolare e sifilitica. (Istit. di anat. patol., univ., Roma.) (Pathologica Jg. **17**, Nr. 409, S. 641—650.) **43**, 786.
Jáureguy, Miguel A., Luische Meningitis beim Säugling. Nystagmus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 6, S. 864—867.) (Spanisch.) **42**, 651.
Kozevnikov, A., und B. Chavskij, Über frühe syphilitische akute fieberhafte Cerebrospinalmeningitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 1, S. 71—83). **43**, 325.
Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 275—294.) **43**, 792.
Margulis, M., Über diffuse akute fieberhafte syphilitische Meningo-Encephalitis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 383—393.) (Russisch.) **43**, 699.
Milani, Guido, Meningite acuta luetica nell'inizio del periodo secondario. (Osp. civ., Ravenna.) (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 30, S. 701—705.) **43**, 213.
Pissavy, A., et Delafontaine, Méningite syphilitique à évolution suraiguë. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 26, S. 1137—1138.) *
Roudinesco et Odier, Méningite aiguë à polynucléaires, amicrobienne, au cours d'une méningite syphilitique occulte; guérison par le traitement mercuriel. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 313—314.) **42**, 738.
Slonimskaja, W., Zwei Fälle von akuter syphilitischer Meningitis mit Temperaturerhöhung. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 1, S. 85—89.) (Russisch.) **43**, 871.
Vogl, A., Fall von geheilter luischer Meningitis. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 168—169.) *

Meningitis tuberculosa.

Bañuelos García, Misael, Klinische und evolutive Formen der tuberkulösen Meningitis. (Progr. de la clin. Bd. **31**, Nr. 2, S. 185—204.) (Spanisch.) **41**, 285.
Benoliel, Sara, Le liquide céphalo-rachidien dans les méningites tuberculeuses. (Serv. de pédiatr., fac. de méd., univ., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 37, S. 1553—1554.) **43**, 788.
Berghinz, Guido, La diagnosi di meningite tubercolare. (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Pediatr. prat. Jg. **2**, Nr. 3, S. 33—35.) *
Brugi, Antonio, Il rapporto glucosio liquor-sangue nelle meningiti tubercolari, meningococciche e nel meningismo. (Istit. di clin. med., univ., Pisa.) (Folia med. Jg. **11**, Nr. 21, S. 801—809.) **43**, 169.
Constantinescu, C. D., und Julian Cristea, Polynucleäre Zellen im Liquor bei tuberkulöser Meningitis. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 9, S. 841—849.) (Rumänisch.) **43**, 787.
Covone, Roberto, Guarigione di un caso di meningite tubercolare. (Folia med. Jg. **11**, Nr. 22, S. 872—877.) **43**, 169.
Deist, Hellmuth, Über Beziehungen zwischen Meningitis tuberculosa, Solitärtuberkel und Paralysis agitans. (Neue Heilanst. f. Lungenkranke, Schömberg b. Wildbad.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 50, S. 2070—2072.) **43**, 526.

Feiling, Anthony, Tuberculosis of the nervous system. (Tubercle Bd. 6, Nr. 7, S. 313 bis 323.) 41, 433.
Flatau, E., Bedeutung des Erektionssymptoms bei Meningitis tuberculosa. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 1/2, S. 10—12.) (Polnisch.) 42, 161.
Flatau, Edward, De la valeur diagnostique du signe de l'érection dans la méningite tuberculeuse. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 590—591.) 41, 881.
Guccione, Filippo, Contributo alla diagnosi anatomica differenziale tra meningite tubercolare e sifilitica. (Istit. di anat. patol., univ., Roma.) (Pathologica Jg. 17, Nr. 409, S. 641—650.) 43, 786.
Herben, Beatrice Slayton, and M. Alice Asserson, Tuberculous meningitis in children. A statistical study of the disease from birth to fifteen years of age. (Americ. review of tubercul. Bd. 11, Nr. 3, S. 184—199.) 42, 58.
Koch, Konrad, Zur Frage der Heilbarkeit der tuberkulösen Meningitis. Zugleich ein Beitrag zur traumatischen Entstehung dieser Erkrankung. (Chir. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 20, S. 793—794.) 41, 881.
Lichtwitz, Otto, Beitrag zur Kenntnis der „Encephalitas meningitica". (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 8, S. 223—226.) 41, 192.
Nakamura, Masato, Experimentelle Tuberkulose des Ohres mit besonderer Berücksichtigung des Übergreifens auf Gehirn und gesundes Ohr. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 1, S. 93—122.) 42, 12.
Onossowskij, W., Tuberkulöse Meningitis bei Kindern. (Voprosy tuberkuleza Bd. 3, Nr. 6, S. 81—89.) (Russisch.) 44, 72.
Pagniez, Ph., J. Corby et A. Escalier, Méningite tuberculeuse ayant simulé une encéphalite avec amélioration temporaire considérable par la médication salicylée intraveineuse. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 865 bis 867.) 42, 58.
Porta, G. P., Valore pratico della ricerca del triptofano nel liquido cefalo-rachidiano. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 333—335.) 44, 191.
Repaci, G., Sulla diagnosi della meningite tubercolare. Note critiche sulla reazione leucocitaria e sulla formula chimica del liquido cefalo-rachideo nella meningite tubercolare. (Osp. magg., Milano.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 12, S. 724—747.) 43, 788.
Rubenthaler, Méningo-encéphalite tuberculeuse avec polynucléose neutrophile franche du liquide céphalo-rachidien. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 33, S. 158—159.) 42, 513.
Sándor, Fritz, Beiträge zur Therapie der tuberkulösen Meningitis im Kindesalter. (Magyar orvos Jg. 6, Nr. 10, S. 212—214.) (Ungarisch.) 41, 811.
Sarbó, Arthur von, Ein geheilter Fall von tuberkulöse Meningitis nachahmender Acetonurie. (Nervenabt., St. Stefanspit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 1/3, S. 113—116.) 42, 650.
Sayago, Gumersindo, Die tuberkulöse Meningitis im Verlauf der chronischen Lungentuberkulose. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 13, S. 682—685.) (Spanisch.) 42, 58.
Soper, Willard B., and Morris Dworski, Experimental tuberculous meningitis. Superinfection of the meninges in rabbits. (Saranac laborat. f. the study of tubercul., Saranac Lake, N. Y.) (Americ. review of tubercul. Bd. 11, Nr. 3, S. 200 bis 216.) 42, 480.
Stefko, W., Über die Bedeutung der Konstitution in der Pathogenese der tuberkulösen basilaren Meningitis. (Reichswiss. Inst. f. Tuberkuloseforsch., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 546 bis 558.) 40, 769.
Vialard et Darleguy, Un cas de méningite tuberculeuse dont la guérison se maintient depuis onze mois. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 522—524.) 41, 395.
Vialard, Lancelin et Darleguy, Sur un cas de méningo-encéphalite tuberculeuse avec accès jacksoniens. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 517—522.) 41, 395.
Wechsler, I. S., Tonic neck reflexes in tuberculous meningitis in children. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 7, S. 510—511.) 42, 650.
Wechsler, I. S., and S. Brock, Clinical application of tonic neck reflexes. With special reference to tuberculous meningitis. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 758—768.) 43, 403.
Wechsler, I. S., and S. Brock, Clinical application of tonic neck reflexes with specia) reference to tuberculous meningitis. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 146—156.) *
Whitaker, Lester R., A case of chronic tuberculous meningitis simulating brain tumor. (Surg. clin. a. dep. of pathol., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. review of tubercul. Bd. 11, Nr. 3, S. 175—183.) 42, 513.

Meningitis serosa, Hitzschlag.

Behrendt, W., Zur Pathologie sensibler Jacksonanfälle. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 8, S. 283—284.) 41, 435.

Boenninghaus, Georg, Meningitis serosa ac. nach otitischer Labyrinthitis unter dem Bilde eines Kleinhirnabscesses verlaufend, Heilung durch Spaltung der Kleinhirndura. Nachfolgende Entwicklung einer Meningocele in den Gehörgang, wahrscheinlich aus der abgeschlossenen seitlichen Ponszisterne heraus. (St. Georgs-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 13, H. 1, S. 1—6.) 43, 61.

Bonaba, José, Enrique Porto Pereira und Luis María Petrillo, Die Meningitis durch Insolation. (Arch. americ. de med. Bd. 1, Nr. 4, S. 126—133.) (Spanisch.) 43, 62.

Boschi, Gaetano, Le lymphatisme intracranien et les méningites séreuses. (Rev. neurol. Bd. 1, Nr. 6, S. 1009—1014.) *

Casaubón, Alfredo, Akute meningeale Symptome und seröse Meningitis. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd.18, Nr.1, S.11-48 u.Nr.2, S.84-101.) (Spanisch.) 46,445.

Donini, Guido, Epilessia Jacksoniana con monoparesi di difficile interpretazione diagnostica. (Osp. riuniti, Cremona.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 6, S. 201 bis 209.) 41, 621.

Egas Moniz, Kompressionen innerhalb des Wirbelkanals und die Sicardsche Probe mit Jodöl. (Lisboa méd. Jg. 2, Nr. 2, S. 57—105.) (Portugiesisch.) 42, 735.

Fernández Méndez, Angel María, Einfluß der Ovarialsekretion auf nervöse und Geisteskrankheiten. (Die sog. Meningitis und der Pseudotumor cerebri.) (Clin. de ginecol., fac. de med., Madrid.) (Clin. castellana Bd. 31, Nr. 2, S. 84—94.) (Spanisch.) *

Fornara, P., Meningiti sierose e meningismi. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 521—527.) *

Hofer, Ignaz, Rechtsseitige Abducenslähmung infolge traumatischer, circumscripter seröser Meningitis im Verlaufe einer beiderseitigen chronischen Mittelohreiterung. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 687—696.) 42, 424.

Lichtwitz, Otto, Beitrag zur Kenntnis der „Encephalitis meningitica". (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 8, S. 223—226.) 41, 192.

Luntz, R., Ein Fall von primärer seröser Meningitis. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 3, Nr. 3, S. 260—262.) (Russisch.) 43, 170.

Marzio, Q. di, Sintomi oculari della meningite sierosa. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 4, S. 289—346.) 43, 403.

Montaud, Raul de, Zwei Fälle von durch Meningitis serosa interna vorgetäuschtem Hirntumor. (Anales de la acad. méd.-quirurg. española Bd. 12, S. 359—363.) (Spanisch.) 43, 850.

Mühsam, Richard, Die Behandlung der als Spätfolge von Schädelschüssen auftretenden Meningitis serosa circumscripta. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 5, S. 244—246.) 42, 767.

Pedrazzini, Francesco, Della cosidetta meningite sierosa o pseudo-tumore cerebrale di Nonne. (Arch. di patol. e clin. med. Bd. 4, H. 4, S. 367—374.) 43, 789.

Ricci, Ernesto, Paralisi del retto esterno di sinistra, ambliopia e micropsia bilaterale in seguito a rachianestesia. (Osp. civ., Pozzuoli, Napoli.) (Lettura oftalmol. Jg. 2, Nr. 12, S. 564—585.) 44, 194.

Twitchell, Edward W., Intracranial hypertension and serous meningitis. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1170—1173.) 42, 738.

Vialard et Darleguy, Considérations sur un cas de méningoépendymite méningococcique B cloisonnée par intermittence, compliquée de méningite sérique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 25, S. 1073—1077.) 42, 387.

Tumormeningitis.

Malerba, A., Tubercolosi pseudoneoplastica della dura meninge spinale. (Osp. civ., Castelsangiovanni.) (Arch. ital. di chir. Bd. 11, H. 2, S. 191—199.) 43, 79.

Roussy, Gustave, et Lucien Cornil, Les tumeurs méningées. (Ann. d'anat. pathol. Bd. 2, Nr. 1, S. 63—79.) *

Pachymeningitis.

Businco, A., Linfoadenosi pachimeningea neoplastiforme. (Istit. di anat., patol. univ., Cagliari.) (Sperimentale Jg. 79, H. 1/2, S. 177—198.) 41, 186.

D'Antona, Leonardo, Sulla patogenesi ed etiologia della pachimeningite interna emorragica. (Istit. di anat. patol. e clin. per le malatt. ment. e nerv., univ., Siena.) (Sperimentale Jg. 79, H. 1/2, S. 151—171.) **41**, 186.

Davidendov, S., Ein Symptom der synkinetischen Irradiation der Sehnenperiostreflexe in einem Falle von hypertrophischer Pachymeningitis cervicalis, kombiniert mit Tabes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 315—319.) (Russisch.) **43**, 527.

Debré, Robert, et Georges Semelaigne, Un nouveau cas de pachyméningite hémorragique du nourrisson. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 5/6, S. 271—273.) **42**, 739.

Debré, Robert, et Georges Semelaigne, Les hémorragies méningées par pachyméningite hémorragique chez le nourrisson. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 81—89.) *

Egas Moniz, Kompressionen innerhalb des Wirbelkanals und die Sicardsche Probe mit Jodöl. (Lisboa méd. Jg. **2**, Nr. 2, S. 57—105.) (Portugiesisch.) **42**, 735.

Egas Moniz, La pachyméningite spinale hypertrophique et les cavités médullaires. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 4, S. 433—463.) **42**, 749.

Kerangal, Y. de, Sur un cas de pachyméningite végétante consécutive à un cholestéatome ancien de la mastoïde. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 23, S. 792—797.) **43**, 403.

Ostertag, B., Pachymeningitis interna productiva nach Keuchhusten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **255**, H. 1/2, S. 129—136.) *

Paulian, D., et I. Demetrescu, Compression médullaire par pachyméningite, xanthochromie avec coagulation massive, épreuve lipiodolée positive, opération. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 623—625.) *

Putnam, Tracy Jackson, and Harvey Cushing, Chronic subdural hematoma, its pathology, its relation to pachymeningitis hemorrhagica and its surgical treatment (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 3, S. 329 bis 393.) **42**, 651.

Radovici, A., et St. Draganesco, Contribution à l'étude de la pachyméningite hypertrophique. Epreuve du lipiodol intrarachidien. Vérification par la nécropsie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. **7**, Nr. 5, S. 98—103.) *

Stroh, Hans, Halbseitige Mikrencephalie durch degenerative Atrophie infolge Pachymeningitis haemorrhagica interna bei Möller-Barlowscher Krankheit. (Pathol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 1 bis 17.) **43**, 259.

Meningealblutung.

Berro, Roberto, Meningealblutung beim Neugeborenen. (Arch. americ. de med. Bd. **1**, Nr. 4, S. 134—135.) (Spanisch.) *

Debré, Robert, et Georges Semelaigne, Les hémorragies méningées par pachyméningite hémorragique chez le nourrisson. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 81—89.) *

Fracassi, Teodoro, Spontane Meningealblutung. (Semana méd. Jg. **23**, Nr. 17, S. 916 bis 920.) (Spanisch.) *

Herman, E., Quelques considérations sur les hémorrhagies sous-arachnoïdiennes. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 993—996.) *

Herman, Eufemjusz, Über subarachnoidale Blutungen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 7, S. 250—260.) (Polnisch.) **44**, 191.

Hey, Subdurales Hämatom als Sportverletzung. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Bonn.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **5**, H. 1, S. 12—16.) **40**, 819.

Laurentier, Ch., Syphilis et hémorragie méningée chez l'adulte. (Clin. de dermatol. et syphiligr., univ., Toulouse.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. **6**, Nr. 7, S. 457—462.) **42**, 201.

Nicolaysen, Lyder, Glykosurie bei meningealer Blutung. (VIII. Abt., komm. Krankenh. Ullevaal, Oslo.) (Acta med. scandinav. Bd. **62**, H. 5/6, S. 392—394.) **43**, 170.

Pagniez, Ph., Deux cas d'hypertension céphalo-rachidienne traités avec succès par l'ingestion de solutions hypertoniques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 36, S. 1518—1520.) **43**, 295.

Putnam, Tracy Jackson, and Harvey Cushing, Chronic subdural hematoma, its pathology, its relation to pachymeningitis hemorrhagica and its surgical treatment. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of surg. Bd. **11**, Nr. 3, S. 329 bis 393.) **42**, 651.

Riddoch, George, and Charles Goulden, On the relationship between subarachnoid and intraocular haemorrhage. (Brit. journ. of ophth. Bd. 9, Nr. 5, S. 209 bis 233.) **41**, 621.
Rothfeld, J., Zur Klinik der Subarachnoidalblutungen. (Nervenklin., Univ., Lwów.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 443—459.) **42**, 161.
Sorgente, P., Emorragia meningea da intossicazione alcoolica in un poppante di 9 mesi. (Osp. e clin. infant. „Sorgente", Roma.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 9, S. 200 bis 202.) **42**, 514.
Valerio, Americo, Ein Fall von Blutung aus der Meningea media ohne Schädelverletzung. (Brazil-med. Bd. **1**, Nr. 7, S. 81—82.) (Portugiesisch.) *
Velasco Blanco, León, und Humberto Paperini, Zum Studium der Meningealblutungen beim Neugeborenen. (Arch. americ. de med. Bd. **1**, Nr. 1, S. 11—24; Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 1/2, S. 682—702.) (Spanisch.) **41**, 622. **42**, 210.

Kopfschmerz und Migräne.

Alpers, Bernard J., Lumbar puncture headache. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 6, S. 806—812.) **43**, 407.
Ayer, James B., Headaches (neurologic aspects) — the significance of pressure in the causation of headache. (Massachusetts gen. hosp., neurol. clin., Boston.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 689—693 u. 957—970.) *
Béhague et Dufourmentel, Les troubles douloureux en rapport avec les sinusites frustes. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 6, S. 753—756.) **43**, 440.
Bertagnoni, Tachycardie paroxystique à la suite de migraine. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 6, S. 773—775.) *
Beyer, Ernst, Beobachtungen bei Flimmerskotom. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 5, S. 797—803.) **43**, 312.
Bolten, G. C., Über Genese und Behandlung der exsudativen Paroxysmen (Quinckesche Krankheit, Migräne, Asthma usw.). (Abh. a. d. Neurol. Psychiatrie, Psychol. u. ihren Grenzgeb. Jg. **1925**, H. 31, S. 1—110. RM. 5.70.) **42**, 534.
Boschi, Cellulite et migraine. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 946—947.) *
Bouché, De la migraine. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 944—946.) *
Christiansen, Viggo, Rapport sur la migraine (Etude clinique). (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 854—881.) **43**, 312.
Cornil, Lucien, Les céphalées du syndrome d'hypotension encéphalique et l'insuffisance surrénale. (Rev. franç. d'endocrinol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 229—235.) **43**, 209.
Cornil, Lucien, Remarques cliniques sur quelques cas de migraines „dites" accompagnées. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 957—959.) *
Cox, Gerard Hutchison, Headache of nasal origin. (New York stat. journ. of med. Bd. **25**, Nr. 13, S. 616—619.) *
Fournier, J.-C., Migraine ophtalmoplégie et insuffisance thyroïdienne. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 934—936.) *
Goldberger, Márk, Kopfschmerzen im Kindesalter. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 26, S. 611—614.) (Ungarisch.) **42**, 531.
Greene, D. Crosby, The rhinologic aspect of headaches and cranial neuralgias. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 3, S. 715—720 u. 957—970.) *
Grünstein, A., Zur Lehre von der Migräne. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 8, S. 18—25.) (Russisch.) **44**, 99.
Harrower, Henry R., Pituitary type of headache. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 4, S. 201—203.) **42**, 537.
Heveroch, La migraine vestibulaire. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 925—929.) *
Hilpert, Paul, Ein Beitrag zur schweren Migräneform mit anatomischem Befund. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 478—487.) **42**, 530.
Jaschke, Rud. Th. von, Zur Aufklärung der Kopfschmerzen nach Lumbalanästhesie. (Univ.-Frauenklin., Gießen.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 2, S. 65—66.) **41**, 218.
Kämmerer, Hugo, Über Pathogenese und Therapie der Migräne. (II. med. Klin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 16, S. 633—636.) **41**, 492.
Krisch, H., Weitere Beiträge zur Pathophysiologie der „epileptischen motorischen Varianten" und der migränösen Hirnstammsyndrome (Kombination mit Chorea, Schlafsucht). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 80—92.) **42**, 826.

Lancaster, Walter B., Headache—ophthalmologic aspects. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 706—714 u. 957—970.) *
Lapersonne, F. de, Communication sur la migraine. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 939—940.) *
Lawrence, Charles H., Headaches and cranial neuralgias—endocrine aspects. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 694—699 u. 957—970.) *
Lee, Roger I., Headache—medical sapects. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 682—688 u. 957—970.) *
Léri, André, Sur la pathogénie de certaines migraines. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 940—943.) *
Léri, André, et Fernand Layani, Hémi-facio-craniose. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 24, S. 1013—1018.) 43, 173.
Lévi, Léopold, A propos de la migraine thyroïdienne. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 936—939.) *
Liebermann, Tódor, Beurteilung des Kopfschmerzes und des Schwindels in der Alltagspraxis. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 29, S. 862—869.) (Ungarisch.) *
McCartney, J. Lincoln, Headaches: With special reference to those of psychogenic origin. (China med. journ. Bd. 39, Nr. 1, S. 32—40.) *
Magaudda, Paolo, Un cas de migraine avec singuliers troubles psychiques. Crises à périodes régulières. Traitement par des ponctions lombaires répétées. Guérison. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 952—955.) *
Meige, Henry, Migraine et spasmes faciaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 929 bis 930.) *
Moore, W. Cabell, The causes and differential diagnosis of headache. (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 98—105.) *
Morgan, Arthur C., Treatment of headache. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 4, S. 210—212.) *
Neustaedter, Marcus, W. W. Hala and Alexander Tolstoouchow, Relation of calcium content of the spinal fluid to postlumbar puncture headache. (Neurol. serv. a. pathol. laborat., King's county hosp., Brooklyn.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 5, S. 347—349.) 42, 392.
O'Connor, Roderic, Head pains of ocular origin. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1152—1156.) 42, 734.
Parhon, C. J., et Gherta Werner, Association de la tétanie à la migraine ophtalmique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 42, Nr. 2, S. 41—47.) 44, 101.
Paulian, D., Contribution à l'étude de la migraine. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 5, S. 110 bis 111; Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 947—952.) 41, 492.
Paulian, D., Neue Beiträge zum Studium der Migräne. (Spitalul Jg. 45, Nr. 5, S. 188 bis 189.) (Rumänisch.) 41, 648.
Paulian, D., Ophthalmoplegische Migräne und Erkrankung der Schädelbasis. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 11—12.) (Rumänisch.) 42, 180.
Paulian, D., La cholestérinémie et les états migraineux. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 458—459.) *
Paulian, D., et D. Ghimus, Migraine ophtalmique datant de vingt ans et compliquée d'une névralgie du trijumeau. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 90.) *
Poussepp, D., Contribution à la pathogénie de la migraine et les altérations de la selle turcique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 925.) *
Richter, Hugo, Zur Frage der Pathogenese des Migräneanfalles und seiner Beziehungen zum epileptischen Anfall. (Nervenambulat., Spit. d. israelit. Kultusgem., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 387—423.) 42, 530.
Santenoise, D., et J. de Massary, Migraine et système neuro-végétatif. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 930—934.) *
Savill, Agnes, Pituitary headache. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 12, S. 748.) *
Schroder, Métabolisme des migraineux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 922 bis 924.) *
Senseney, E. T., Observations concerning the relation of endocrine changes to nasal (spheno-palatine) ganglion neurosis („lower-half" headache). (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 183—190.) 41, 892.
Sicard, J.-A., et Haguenau, Traitement de la migraine. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 944.) *
Storm van Leeuwen, W., Etiologie et thérapie de l'asthme et des maladies connexes. (Urticaire, œdème de Quincke, migraine etc.) (Inst. de pharmacothérapie, univ., Leyde.) (Journ. de physiol. et de pathol. gén. Bd. 23, Nr. 1, S. 57—69.) 42, 184.

Stuart jr., Daniel D. V., The simulation of brain lesions by disease of the paranasal sinuses. (Children's a. providence hosp., Washington.) (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 11, S. 790—795.) 43, 163.
Thomas, William A., and Wilber E. Post, Paroxysmal tachycardia in migraine. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 8, S. 569—570.) 41, 218.
Toporkoff, N., Migraine ophtalmique. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 2, S. 48—55.) 42, 531.
Travis, Roland C., A study of the effect of hypnosis on a case of dissociation precipitated by migraine. (Psychol. clin., state univ., Iowa.) (Americ. journ. of psychol. Bd. 36, Nr. 2, S. 207—213.) 41, 492.
Turner, W. Aldren, A case of migraine. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 32—33.) *
Vallery-Radot, Pasteur, Rapport sur la pathogénie des migraines. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 881—922.) 43, 312.
Vallery-Radot, Pasteur, et P. Blamoutier, Syndrome de vasodilatation hémicéphalique d'origine sympathique (hémicranie, hémihydrorrhée nasale, hémilarmoiement). Présentation de la malade. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 36, S. 1488—1493.) 44, 100.
Velter, Remarques cliniques sur quelques cas de migraine ophtalmique symptomatique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 955—957.) *
Weismann-Netter, R., et S. Weismann-Netter, Equilibre acide-base et migraine. (Laborat. du serv. de prophylaxie ment., asile Sainte Anne, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 5, S. 341—343.) 42, 180.
Woltman, Henry W., Headaches. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1319 bis 1340.) *
Wright, George H., Headaches and referred pains—dental aspects. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 700—705 u. 957—970.) *

Verschiedene familiäre hereditäre Erkrankungen.

Adie, W. J., A family with progressive familial cerebral (so-called cerebro-macular) degeneration. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 11, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in childr., 27. III. 1925, S. 1—2.) *
Bogaert, Ludo van, Sur une forme familiale de la polyarthrite déformante de Charcot avec syndrome mésencéphalique. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 109—116.) 42, 197.
Bolten, G. C., Ein Fall von familiärer Dercumscher Krankheit. (Nederlandsch tijdschr., v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 13, S. 1433—1436.) (Holländisch.) 42, 895.
Crouzon, M. O., Blondel et Kenzinger, Maladie de Recklinghausen familiale et sarcomatose associée. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 91—93.) *
Davidenkov, S., Ein eigentümliches myoklonisches Syndrom bei zwei Brüdern. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 35—40.) (Russisch.) 44, 228.
Dercum, Francis X., Two cases of retinitis pigmentosa occurring in brothers, one associated with a spastic symptom group. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 651—653.) *
Heredity in nervous and mental disease. An investigation by the association for research in nervous and mental disease. Report of the papers and discussions at the meeting of the association; New York City, December 27th and 28th, 1923. Edited by Charles L. Dana, Thomas K. Davis, Smith Ely Jellife, Henry Alsop Riley, Frederick Tilney and Walter Timme. (New York: Paul B. Hoeber 1925. XVII, 332 S. Geb. $ 3.75.) 43, 346.
Hermans, E. H., Eine besondere Form heredo-familiärer Erkrankung des Nervensystems. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 14, S. 1562 bis 1574.) (Holländisch.) 41, 660.
Heuven, J. A. van, Beiträge zur Kasuistik der Neuritis optica hereditaria. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1723—1724.) (Holländ.) 41, 544.
Higier, Heinrich, Hereditäre Lues und familiäre spastische Lähmung von cerebralem Typus (Diplegia cerebralis progressiva familiaris). (Neurologia polska Bd. 8, H. 1, S. 15—28.) (Polnisch.) 43, 103.
Krämer, Richard, Ein Beitrag zur Vererbung der Ptosis congenita. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 46, S. 2533—2537.) 43, 323.
Kretschmer, M., Über familiäre, idiopathische Polycythämie im Kindesalter. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 3, S. 225—228.) 43, 55.

López-Albo, Wenceslao, Sind der angeborene heredo-familiäre Nystagmus und die kombinierte ataktische heredo-familiäre Strangsklerose ein Prozeß? (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 1/2, S. 25—32.) (Spanisch.) 42, 197.

Marinesco, State Draganescu et Serge Stoicescu, Accès d'hypertonie généralisée au cours de la paraplégie spasmodique familiale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 1—5.) 42, 544.

Marinesco, G., Le rôle des ferments hydrolytiques et du déséquilibre acido-basique dans le mécanisme des maladies familiales et abiotrophiques; leur rapport avec l'autolyse. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 151—158.) 45, 480.

Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée par des crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale, et par des troubles végétatifs. (Encéphale Jg. 20, Nr. 9, S. 645—654.) 44, 459.

Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée par les crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1003 bis 1004.) *

Meyer-Riemsloh, B., Über hereditäre Sehnervenatrophie (Lebersche Krankheit). (Städt. Krankenanst., Dortmund.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 340—355.) 41, 661.

Minor, Le tremblement héréditaire; fécondité et longévité. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1097—1101.) *

Minor, L., Über das erbliche Zittern. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 586—633.) 43, 455.

Mirvish, L., A familial incidence of peroneal type of progressive muscular atrophy (Charcot-Marie-Tooth disease). (South African med. record Bd. 23, Nr. 18, S. 411 bis 412.) 43, 323.

Moyano, José Julio, Zum Studium der familiären Diplegia congenita. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 26, S. 884—889.) (Spanisch.) 44, 228.

Nannei, Alberto, Le alterazioni di senso nelle malattie ereditarie, congenite e famigliari. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 97—101.) 42, 896.

Orton, Samuel T., The pathology of the hereditary and familial nervous and mental diseases. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 96—115.) 40, 940.

Roseno, Alfred, Über hereditären Tremor. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 38, S. 1424 bis 1425.) 43, 323.

Schiff, Paul, Neuro-fibromatose héréditaire et familiale avec virilisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 26, S. 1100—1105.) 42, 676.

Specht, Richard, Ein Beitrag zur Lehre von der hereditären spastischen Spinalparalyse. (Med. Univ.-Poliklin., Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 32—42.) 43, 190.

Tamm, Alfhild, Kau- und Schluckstörung mit familiärem Auftreten. (Acta pediatr. Bd. 4, Nr. 2, S. 195—203.) 42, 197.

Usher, C. H., A pedigree of epicanthus and ptosis. (Ann. of eugenics Bd. 1, Nr. 1/2, S. 128—138.) 42, 896.

Taubstummheit.

Albrecht, W., Zur Vererbung der konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. Erwiderung auf die Arbeit von H. Orth über den „Erbgang der konstitutionellen Taubstummheit". (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 112, H. 3/4, S. 286—291.) 41, 51.

Albrecht, W., Zur Vererbung der Otosklerose der labyrinthären Schwerhörigkeit und konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. Erwiderung auf die Arbeit von J. Bauer und C. Stein. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 762 bis 775.) 42, 545.

Fischer, J., und I. Sommer, Beziehungen von Auge und Ohr bei Taubstummen und Taubstummblinden. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 1, S. 10—34.) 42, 641.

Kompanejetz, S., Über das Kitzelsymptom bei Taubstummen. (Oto-rhino-laryngol. Klin., Univ. Jekaterinoslaw.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Rhino-Laryngol. Jg. 59, H. 6, S. 679—687.) 42, 153.

Kompanejetz, S., Untersuchungen über das Hörvermögen und die Vestibularfunktionen der Zöglinge des Jekaterinoslawschen Taubstummeninstituts. (Oto-rhinolaryngol. Klin., Univ. Jekaterinoslaw.) (Folia-oto-laryngol. I. Tl. Otol.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 18, H. 6, S. 444—458.) 42, 885.
Kompanejetz, S., On compensatory eye movements in deaf-mutes. (Otorhinolaryngol. clin., univ., Jekaterinoslav.) (Acta oto-laryngol. Bd. 7, H. 3, S. 323—334.) 43, 187.
Malisch, K., Wie kommen die taubstummen Schüler zum geläufigen Lesen und richtigen Schreiben? (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 2, S. 84—91.) *
Nager, F. R., Oration. The pathology of deaf-mutism. (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 80—87.) *
Preobrashenskij, S. I., Die Taubstummheit und die Grundlagen ihrer Bekämpfung. (Russische Oto-Laryngologie Jg. 1925, Nr. 2, S. 83—92.) (Russisch.) *
Rabinovič, S., Über Intelligenzprüfung von Taubstummen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 725—732.) (Russisch.) 44, 152.
Reich, Realschulen für Taubstumme. (Blätter f. Taubstummenbild. Jg. 38, Nr. 24, S. 382—383.) *
Schlittler, E., Echolalie oder Taubstummheit? (Oto-laryngol. Univ.-Klin. u. Poliklin., Basel.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 45, S. 1686—1698.) 44, 197.
Sommer, I., Über zwei seltene Mißbildungen des Augenhintergrundes (im Zusammenhange einer Augenuntersuchung bei taubstummen Kindern.) (Krankenh. Wieden, Wien.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 364—373.) 41, 872.
Steurer, O., Beiträge zur pathologischen Anatomie und Pathogenese der Taubstummheit. III. Doppelseitige vollständige Zerstörung des häutigen und knöchernen Labyrinths mit Selbstheilung als Ursache von Taubstummheit. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 3, S. 339—349.) 44, 842.
Uspenskaja, Vera, Meningo-encephalitische Befunde als Ursache erworbener Taubstummheit. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 9, H. 4, S. 506—515.) 41, 50.

Entwicklungsstörungen und Mißbildungen am Skelettsystem.

Allgemeines.

Backman, G., Du dédoublement des muscles chez l'homme. (Inst. d'anat., univ., Riga.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 26, S. 544—546.) 42, 472.
Bant, A.-J., Sur un cas très rare de l'innervation anormale du membre supérieur. Absence de la branche antérieure du nerf radial, suplée par le nerf musculo-cutané (Inst., anat. descriptive, univ., Lwow.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 5, S. 377—378.) 41, 140.
Hallervorden, Der mikroskopische Hirnbefund in einem Falle von angeborener Hemihypertrophie der linken Körperhälfte einschließlich des Gehirns. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 704.
Lambert, Avery E., A rare variation in the pectoralis minor muscle. (Anat. record Bd. 31, Nr. 3, S. 193—200.) 43, 361.
Marill, Court fléchisseur accessoire du gros orteil. (Laborat. d'anat., fac., Alger.) (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 8, S. 247—248.) 43, 361.
Mohr, George J., Complete left hemi-hypertrophy. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 5, S. 339—341.) 42, 183.
Nannei, Alberto, Le alterazioni di senso nelle malattie ereditarie, congenite e famigliari. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 97—101.) 42, 896.
Reed, Elias A., Congenital total hemihypertrophy. (Brooklyn hosp., Brooklyn.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 824—827.) 43, 323.
Vilde, Janis, Über eine bisher unbekannte Ursprungsmöglichkeit des Musculus serratus posterior inferior. (Anat. Anz. Bd. 59, Nr. 19/20, S. 464—467.) 41, 449.
Villard, H., Le phénomène de Marcus Gunn. (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2050, S. 3536—3539.) 44, 168.

Schädelanomalien.

Bókay, János, Ausgebreitete Diaphanie bei kaum makrocephalen Schädeln und Beiträge zur Kenntnis der Hydromikrocephalie. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 8, S. 147 bis 149.) (Ungarisch.) 42, 127.

Bókay, Johann v., Ausgedehnte Diaphanie an kaum makrocephalen Schädeln und Beiträge zur Kenntnis der Hydromikrocephalie. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 108, 3. Folge: Bd. 58, H. 5/6, S. 282—294.) 42, 707.

Bruin, J. de, Deux cas d'acrocéphalosyndactylie. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 7, S. 399—414.) *

Bruin, J. de, Akrocephalosyndaktylie. (Univ.-klin. v. inwend. kinderziekten, Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 22, S. 2380—2392.) (Holländisch.) *

Cheatle, Arthur, Some uncommon anatomical conditions in the temporal bone and their surgical importance. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 117—125.) *

Cockayne, E. A., Hypertelorism. (Hosp. f. sick childr., London.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 22, Nr. 262/264, S. 265—274.) 44, 195.

Conos, M., Anomalies morphologiques chez une idiote microcéphale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 161—162.) *

Davis, Frederick Allison, Tower skull, oxycephalus. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 7, S. 513—541.) 42, 578.

De Stermich, S., Disostosi cleidocranica ed eredolue. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 459—464.) 46, 76.

Ehrhardt, K., Angeborener Schädeldefekt ohne Austritt von Schädelinhalt. (Stadtkrankenh., Offenbach.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 77, H. 1/2, S. 94—98.) 43, 530.

Garrahan, Juan P., und Juan C. Achinelly, Über Dysostosis cleidocranialis. 4 Fälle in einer Familie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 45, S. 1151—1157.) (Spanisch.) *

Goldhamer, Karl, und Arthur Schüller, Die Varietäten der Sella turcica. (Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 33, H. 6, S. 894—900.) 43, 133.

Hofmann, Lothar, Zwei Fälle von seltenen anatomischen Befunden am Schläfenbein. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten, Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. Bd. 59, H. 4, S. 402—409.) *

Hori, T., Über die Anomalien des Hinterhauptbeines. (Anat. Inst., med. Akad., Kanazawa.) (Folia anat. japon. Bd. 3, H. 6, S. 291—312.) 44, 195.

Kopelman, D., Atrophie der Sehnerven in Verbindung mit Turmschädel. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 6, S. 569—577.) (Russisch.) *

Kosyrew, A. A., Erfahrungen über operative Behandlung der Spaltbildungen des Schädels und der Wirbelsäule. (Propädeut. chir. Univ.-Klin., Saratow.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 1, S. 131—142.) 42, 528.

Krabbe, Knud H., Dysostosis cleidocranialis with metabolic disturbances. (Dep. f. nerv. a. ment. dis., Kommunehosp., Copenhagen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 1, S. 18—30.) 41, 624.

Lange, Cornelia de, Mikrocephalie bei einem javanischen Mädchen. (Neurol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 5, S. 231 bis 254.) 43, 616.

Lerner, Macy L., Oxycephaly with ocular complications. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 7, S. 543—546.) 42, 578.

Marcus, Joseph H., Microcephalus with report of case. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 9, S. 593—599.) 42, 880.

Marin Amat, Manuel, Dolichocephalie und angeborene Luxation beider Linsen. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3, 710, S. 58.) (Spanisch.) *

Mathis, Hermann, Über neun Fälle von Kraniorachischisis (Spina bifida) mit besonderer Berücksichtigung des axialen Skeletts. (Anat. Inst. u. pathol.-anat. Inst.. Univ. Innsbruck.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 364—391.) 42, 418.

Mollison, Th., Über die Kopfform des Mikrocephalen Mesek. (Zeitschr. f. Morphol. u. Anthropol. Bd. 25, H. 1, S. 109—128.) 42, 628.

Novljanskaja, K., Ein Fall von Mikrocephalie mit vorübergehender endokriner Störung. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 3, Nr. 6, S. 460 bis 462.) (Russisch.) *

Ssurkov, A., und S. Tschugunov, Zur Kasuistik der hypophysären Störungen bei Oxycephalie. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 12/14, S. 976—980.) (Russisch.) 42, 434.

Thompson, Chester Q., J. Jay Keegan and A. D. Dunn, Defects of membranous bones, exophthalmos and diabetes insipidus. Report of a case with necropsy. (Dep. of clin. invest., univ. of Nebraska coll. of med., Lincoln. (Arch. of internal med. Bd. 36, Nr. 5, S. 650—666.) 43, 199.

Vries, Ernst de, Misvormingen bij idiotie. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 104—105.) *

Entwicklungsstörungen und Mißbildungen an der Wirbelsäule.

Anton, G., Über die Bedeutung der Synostose des ersten Halswirbels mit dem Hinterhaupte bei Epilepsien. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 698.

Anton, G., Über die Bedeutung der Synostose des ersten Halswirbels mit dem Hinterhaupte bei Epilepsien. (Nervenklin., Univ. Halle a. S.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 49, S. 501—504.) *

Ascher, Fritz, Über eine typische Erscheinungsform der Spina bifida occulta. (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. **23**, H. 5, S. 716—740.) **42**, 528.

Backman, G., Sur un cas d'hémivertèbre de la colonne vertébrale humaine. (Inst. d'anat., univ., Riga.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 26, S. 542—544.) **43**, 193.

Brătescu, Virgil, G. N. Giurea und Virgil Racoveanu, Syndrom der mehrmaligen Zahlenreduktion in den Segmenten der Wirbelsäule. (Rev. sanit. milit. Jg. **24**, Nr. 10, S. 391—396.) (Rumänisch.) **43**, 84.

Cole, Lewis Gregory, Diminished intervertebral foramina as a cause of brachial neuralgia or brachial neuritis. (Journ. of radiol. Bd. **6**, Nr. 1, S. 1—5.) **44**, 609.

Crouzon, Blondel et Kenzinger, Sur un nouveau cas de vertèbre d'„ivoire". (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 447—449.) *

Danforth, Murray S., and Philip D. Wilson, The anatomy of the lumbo-sacral region in relation to sciatic pain. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **7**, Nr. 1, S. 109 bis 160.) **40**, 907.

Denet, Sciatique unilatérale avec sacralisation complète bilatérale de la cinquième lombaire. (Scalpel Jg. **78**, Nr. 28, S. 786—787.) *

Derouaux et Lecomte, Deux cas de syndrome de Klippel-Feil. (Ann. de la soc. méd. chir. de Liège Jg. **59**, Juni-H., S. 46—47.) *

De Stermich, Silvi, A proposito della diagnosi di spina bifida occulta. (Osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Pediatr. prat. Jg. **2**, Nr. 1, S. 7—10.) **43**, 193.

Etienne, E., Pied bot et spina bifida occulta. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. **6**, H. 4, S. 177—179.) *

Feil, A., et Minot, Une nouvelle observation d'homme sans cou. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 39, S. 1421—1422.) **42**, 754.

Feriz, Hans, Ein Fall von Spina bifida thoracolumbalis mit elefantiastischer Fingermißbildung. (Chir. Univ.-Klin., Amsterdam.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 1/2, S. 503—511.) **42**, 419.

Gallant, Alfred Edward, and Walter C. S. Koebig, Operative treatment of abnormalities of the fifth lumbar vertebra. (California a. Western med. Bd. **23**, Nr. 9, S. 1162—1166.) **42**, 817.

Gladstone, Reginald J., and Cecil P. G. Wakeley, Variations of the occipito-atlantal joint in relation to the metameric structure of the cranio-vertebral region. (Journ. of anat. Bd. **59**, Nr. 2, S. 195—216.) **40**, 690.

Guillain, Georges, P. Mathieu et R. Garcin, Amyotrophie des membres inférieurs à type Charcot-Marie coexistant avec un spina bifida. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 600—604.) *

Harburger, Adrien, Spina bifida occulta et sacralisation. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 7, S. 170.) *

Hassin, George B., Spina bifida occulta cervicalis. Report of a case. (Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 6, S. 813 bis 818.) **43**, 558.

Heidensieck, Erich, Ein Fall von Atlasassimilation, Verschmelzung des 2. mit dem 3. Halswirbel und anderen Anomalien des Kopf-Hals-Skelettes. Befunde an den Knochen und Weichteilen. (Anat. Inst., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 1: Zeitschr. f. Anat. u. Entwicklungsgesch. Bd. **76**, H. 1/3, S. 284—303.) **41**, 408.

Heusser, Heinrich, Traumatische Verschlimmerung einer Spina bifida. (Chir. Univ.-Klin., Basel.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **32**, Nr. 1, S. 8—14.) **40**, 922.

Holzapfel, O., Spina bifida sacralis anterior. (Landkrankenh., Detmold.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 33, S. 1368.) **42**, 528.

Judet, Henri, A propos de la scoliose par asymétrie de la 5e vertèbre lombaire. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 28, S. 450—451.) *

Kosyrew, A. A., Erfahrungen über operative Behandlung der Spaltbildungen des Schädels und der Wirbelsäule. (Propädeut. chir. Univ.-Klin., Saratow.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 1, S. 131—142.) **42**, 528.

Lehmann-Facius, Die Halslordose bei Kraniorachischisis. (20. Tag. d. dtsch. pathol. Ges., Würzburg, Sitzg. v. 1.—3. V. 1925.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Med. Bd. 36, Ergänz.-H., S. 397—399.) *

Lehmann-Facius, Hermann, Die Keilwirbelbildung bei der kongenitalen Skoliose. (Städt. Krankenanst., Mannheim.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. 31, S. 489 bis 499.) 41, 490.

Léri et Layani, A propos d'une vertèbre noire. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 649—650.) *

Léri, André, Lombalisation de la Ire vertèbre sacrée et glissement vertébral (spondylolisthésis); le syndrome de la lombalisation douloureuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 102, S. 1681—1684.) 43, 797.

Léri, André, A propos du procès-verbal. Au sujet de la communication de MM. Guillain, P. Mathieu et Garcin: Amyotrophie des membres inférieurs à type Charcot-Marie coexistant avec un spina-bifida. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 741—743.) *

Léri, André, et Ferdinand Layani, Sur un cas de „Vertèbre opaque". (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 200—202.) *

Léri, André, et Linossier, Un cas de dystrophie cruro-vésico-fessière par agénésie du sacrum. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 1, S. 12 bis 17.) 40, 794.

López Albo, Wenceslao, Myelodysplasie und Rachidysplasie. Okkulte Spina bifida und Rückenmarkswurzelstörungen. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 4/6, S. 191 bis 262.) (Spanisch.) 43, 835.

Marcus, Joseph H., Spina bifida, with presentation of a case of rachischisis. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 4, S. 248—252.) *

Massabuau et Guibal, Scoliose congénitale par hémi-vertèbres avec malformations cervico-dorsales multiples. (Rev. d'orthop. Bd. 12, Nr. 6, S. 543—550.) *

Massart, R., et R. Ducroquet, Sur deux cas d'hémisacralisation de la 5e lombaire. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 1/5, S. 42—44.) 42, 177.

Mathis, Hermann, Über neun Fälle von Kraniorachischisis (Spina bifida) mit besonderer Berücksichtigung des axialen Skeletts. (Anat. Inst. u. pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 364—391.) 42, 418.

Meyer, H., Die Bedeutung der Spaltbildung im knöchernen Wirbelkanal in der Ätiologie orthopädischer Leiden. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 107—113.) 41, 407.

Mikula, M., Das Ergebnis der Spina-bifida-Operation. (Dětské klin. prof. dr. Brdlika, Bratislavé.) (Bratislavski lékarske listy Jg. 4, Nr. 10, S. 481—493.) *

Moore, B. H., Sacralization of the fifth lumbar vertebra. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 2, S. 271—278.) 41, 645.

Mutel, Le diagnostic des vrais et des faux spinas bifidas occultas. (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 4, S. 105—112.) 41, 491.

Neck, M. van, Un cas de sacralisation de la cinquième lombaire. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 6, S. 505—510.) 43, 84.

Noble, Thomas P., and John M. Frawley, The Klippel-Feil syndrome. Numerical reduction of cervical vertebrae. (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 728—734.) 43, 796.

Rădulescu, Al. D., Betrachtungen über eine kongenitale Anomalie der Wirbelsäule. (Spit. de ortop. si chir. infant. „Regina Maria", Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 3/4, S. 1—12.) (Rumänisch.) 41, 645.

Riosalido, J., Über die schmerzhafte Sakralisation des letzten Lendenwirbels. (Progr. de la clin. Bd. 31, Nr. 2, S. 166—184.) (Spanisch.) 41, 302.

Roederer, C., et F. Lagrot, Existe-t-il un sacrum-type normal? De la fréquence du spina-bifida occulta lombo-sacré et de sa valeur pathogénique. (Journ. méd. franç. Bd. 14, Nr. 1, S. 37—40.) 41, 408.

Schamburow, D., Zur Symptomatologie und Therapie der Spina bifida occulta bei Erwachsenen. (Nervenabt., Babuchin-Krankenh., Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 257—268.) 41, 891.

Sonntag, Angeborener Mischtumor der Lendenkreuzbeingegend nebst Spina bifida occulta. (Chir.-poliklin. Inst., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 13, S. 516—517.) 41, 490.

Speranskij, A., Die Entstehung der Spina bifida occulta im Sakralteil der Wirbelsäule des Menschen. (Vestnik chirurgii i pograničjnych oblastei Bd. 5, Nr. 13, S. 82—107.) (Russisch.) 42, 672.

Stockmeyer, Karl M., Zur Bewertung der chirurgischen Behandlung der Spina bifida. (Kinder-Spit., Basel.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Beih. 7, S. 1—46. RM. 2.20.) 43, 193.

Tschougounov, S., Zur Kasuistik der peripherischen Lähmungen nach elektrischen Traumen. (Moskau. med. Journ. Jg. 1925, Nr. 2, S. 45—50.) (Russisch.) 41, 649.
Uslenghi, Jose P., und Eduardo L. Lanari, Über einen Fall von Sakralisation des 5. Lendenwirbels. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 12, S. 389—394.) (Spanisch.) 42, 672.

Entwicklungsstörungen und Mißbildungen am übrigen Skelettsystem.

Garrahan, Juan P., und Juan C. Achinelly, Über Dysostosis cleidocranialis. 4 Fälle in einer Familie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 45, S. 1151—1157.) (Spanisch.) *
Hesse, G., Dysostosis cleidocranialis unter besonderer Berücksichtigung des Gebisses. (Vierteljahrsschr. f. Zahnheilk. Jg. 41, H. 2, S. 161—177.) 42, 516.
Krabbe, Knud H., Dysostosis cleidocranialis with metabolic disturbances. (Dep. f. nerv. a. ment. dis., Kommunehosp., Copenhagen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 1, S. 18—30.) 41, 624.
Murk Jansen, Faiblesse de croissance et nanisme congénital avec considération spéciale de la dysostose cleido-cranienne et de l'ostéogénèse imparfaite dite dysplasie périostale. (Rev. franç. de pédiatr. Bd. 1, Nr. 5, S. 529—575.) 44, 888.
Ollerenshaw, Robert, Congenital defects of the long bones of the lower limb. A contribution to the study of their causes, effects, and treatment. (Children's hosp., Manchester.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 3, S. 528—552.) *
Rocher, H.-L., et G. Rioux, Les malformations congénitales. Plusieurs cas de polydactylie. (Arch. d'électr. méd. Jg. 33, Nr. 511, S. 172—176.) *
Simson, T., Hemiaplasie. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 3, Nr. 2, S. 155—158.) (Russisch.) 43, 362.

Rippenanomalien.

Bertelsmann, Richard, Zur Ursache der Beschwerden bei Halsrippen. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 24, S. 1298—1299.) 41, 825.
Brickner, Walter M., and Henry Milch, First dorsal, simulating cervical rib, by maldevelopment or by pressure symptoms. (Hosp. f. joint dis., New York.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 1, S. 38—44.) 41, 82.
Camurati, Mario, Le coste lombari. (Clin. ortop., istit. ortop. Rizzoli, univ., Bologna.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 9, H. 4/5, S. 457—468.) 42, 419.
Chevki, M., Un cas de côtes cervicales. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 9, S. 398.) *
Colombier, Côte cervicale unilatérale gauche. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 11, S. 508.) *
Corin, Jos., Un cas de côte cervicale supplémentaire. (Ann. de la soc. méd.-chir. de Liège Jg. 59, Nov.-H., S. 111—113.) 43, 798.
Dow, D. Rutherford, The anatomy of rudimentary first thoracic ribs with special reference to the arrangement of the brachial plexus. (Anat. dep., univ., St. Andrews, Dundee.) (Journ. of anat. Bd. 59, Nr. 2, S. 166—179.) 40, 905.
Feutelais, P., Côtes cervicales. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 161 bis 162.) 41, 645.
Kroll, M., Das Halsrippensyndrom. (Beitrag zur Pathologie des Armplexus.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 449—461.) 41, 304.
Laquerrière, A., Un cas d'anomalie costale prise pour une paralysie au début. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 5, S. 234—235.) 42, 672.
Marshall, Herman W., A case of anomalous spinal development associated with localized twelfth thoracic nerve symptoms. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 1, S. 199—205.) 40, 905.
Meige, Henry, et Serge Huard, Les ailerons du thorax: ailerons physiologiques, ailerons pathologiques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 221—223.) *
Müller, Franziska, Erbsche Lähmung durch Halsrippe. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 6. XI. 1925.) 44, 352.
Ricaldoni, A., et J.-C. Pla, Le diagnostic des „côtes cervicales". Troubles cachés de la circulation de retour décelés par la mesure de la tension veineuse. (Clin., fac. de méd., univ., Montevideo.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 27, S. 1187—1199.) 42, 529.

Entwicklungsstörungen und Mißbildungen am Zentralnervensystem.

Arquellada, Ein Fall von Encephalocele. (Pediatria española Jg. 14, Nr. 148, S. 19 bis 28.) *

Aulamo, Rauno, Encephalocele orbitae. Heilung nach Operation. (Duodecim Jg. **41**, Nr. 3, S. 176—180.) (Finnisch.) *

Blanchard, L. H., Anencephalic monster .(Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 14, S. 1041.) **42**, 128.

Bókay, Johann v., Ausgedehnte Diaphanie an kaum makrocephalen Schädeln und Beiträge zur Kenntnis der Hydromikrocephalie. (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. **58**, H. 5/6, S. 282—294.) **42**, 707.

Bua, Callisto, Illustrazione di un mostro acefalo-acardiaco. (Clin. ostetr.-ginecol., univ., Padova.) (Ann. di ostetr. e ginecol. Jg. **47**, Nr. 12, S. 838—859.) *

Dieterich, Angeborene Hirncysten. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 9, S. 323—324.) **41**, 522.

Dohme, B., Eigenartige Pupillenphänomene bei einem Fall von angeborener Oculomotoriuslähmung. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **58**, H. 1/2, S. 38—42.) **43**, 780.

Dorland, W. A. Newman, Iniencephalus — a cause of extreme dystocia. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **41**, Nr. 2, S. 180—184 u. 236—237.) *

Doub, Howard P., Obstetrical roentgenology with special reference to anencephaly. (Dep. of roentgenol., Henry Ford hosp., Detroit.) (Americ. journ. of roentgenol. a. radium therapy Bd. **14**, Nr. 1, S. 38—48.) **42**, 579.

Fulle, G. B. Carlo, Di un caso di voluminoso encefalocistocele. (Istit. di patol. spec. chir., univ., Genova.) (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 26, S. 602—605.) **42**, 579.

Haro García, F., Ein Fall von Teratoencephalie. (Rev. española de obstetr. y ginecol. Jg. **10**, Nr. 118, S. 429—437.) (Spanisch.) **44**, 142.

Kikuth, H., Beitrag zur Genese und Klinik der Porencephalie. (Säuglingskrankenh., Barmen.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **111**, 3. Folge: Bd. **61**, H. 1/2, S. 112 bis 119). **43**, 259.

Kiyono, H., Die pathologische Anatomie der endokrinen Organe bei Anencephalie. (Städt. Krankenh. Charlottenburg-Westend.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **257**, H. 1/2, S. 441—476.) **42**, 579.

Környey, Stephan, Beiträge zur Entwicklungsmechanik und Pathologie des fetalen Zentralnervensystems. (Hirnhistol. u. interakad. Hirnforschungsinst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **72**, H. 5, S. 755 bis 787.) **40**, 853.

Lange, Cornelia de, On brains with total and partial lack of the corpus callosum and on the nature of the longitudinal callosal bundle. (Emma hosp. f. sick childr., Amsterdam.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 5, S. 449—476.) **43**, 258.

Lange, Cornelia de, Mikrocephalie bei einem javanischen Mädchen. (Neurol. Laborat., Univ. Amsterdam.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 5, S. 231 bis 254.) **43**, 616.

Leblanc, E., et Colonieu, Etude d'un pseudencéphalien nosencéphale. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 8, S. 211—216.) **43**, 259.

Le Count, E. R., and C. B. Semerak, Porencephaly. (Pathol. laborat., Rush med. coll., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 3, S. 365—383.) **42**, 629.

Lehmann-Facius, Die Halslordose bei Kraniorachischisis. (20. Tag. d. dtsch.pathol. Ges., Würzburg, Sitzg. v. 1.—3. V. 1925.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. **36**, Ergänz.-H., S. 397—399.) *

Lehmann-Facius, Hermann, Über die Dorsalspaltung des Darmes bei Rachischisis. (Städt. Krankenanst., Mannheim.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **31**, S. 479 bis 488.) **41**, 522.

López Albo, Wenceslao, Myelodysplasie und Rachidysplasie. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 4/6, S. 191—262.) (Spanisch.) **43**, 835.

Mathis, Hermann, und Hermann Angerer, Über eine amniogene Mißbildung. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 3, S. 757—770.) **43**, 259.

Mouriquand et Bernheim, Myopathie et encéphalopathie congénitale. (Lyon méd. Bd. **136**, Nr. 51, S. 735—738.) **43**, 560.

Nañagas, Juan C., A comparison of the growth of the body dimensions of anencephalic human fetuses with normal fetal growth as determined by graphic analysis and empirical formulae. (Inst. of anat., univ. of Minnesota, Minneapolis.) (Americ. journ. of anat. Bd. **35**, Nr. 3, S. 455—494.) **42**, 578.

Ostertag, B., Entwicklungsstörungen des Gehirns und zur Histologie und Pathogenese, besonders der degenerativen Markerkrankung bei amaurotischer Idiotie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 2/3, S. 355—391.) **43**, 10.

Palieri, Domenico, Un caso di feto anencefalico con placenta previa e mola vescicolare. (Arte ostetr. Jg. **39**, Nr. 9, S. 103—110 u. Nr. 10, S. 115—118.) **43**, 616.

Pienkowski, Stefan, Analyse der Gangstörungen bei der lethargischen Encephalitis epidemica. Monographie. (Warschau: Verl. Kasa Mianowskego 1925. 300 S.) (Polnisch.) **43**, 852.

Přecechtěl, Ant., Contribution à l'étude de la fonction statique dans la période fœtale et dans la première période de la vie extrautérine: syndrome typique du défaut congénital de l'appareil otolithique. (Clin. oto-rhino-pharyngol., univ., Prague.) (Acta otol-laryngol. Bd. **7**, H. 2, S. 206—226.) **41**, 163.

Riese, Walther, Bau und Leistungen des Zentralnervensystems eines vierjährigen riechhirnlosen Kindes. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 707.

Robitschek, Walter, Ein Craniopagus parasiticus und ein intrakranielles Teratom. (Aus dem Grenzgebiet der Doppelbildungen und Geschwülste.) (Krankenh. Wieden, Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 1, S. 81 bis 92.) **41**, 139.

Rudolph, Louis, Roentgenographie diagnosis of anencephaly. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **10**, Nr. 6, S. 840—842.) *

Simons, Hemiatrophia adiposa der Zunge durch Entwicklungsstörung des Hypoglossuskerns. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., 8. XII. 1924.) **40**, 375.

Singer, Erich, Meningoencephalocele occipitalis. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien. Jg. **24**, Nr. 1, S. 92—93.) *

Solovtzoff, N., Zur Anatomie des Cortischen Organs bei neugeborenen Kindern und Anencephalen. (Hlava-Inst. f. pathol. Anat., Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 5, S. 557—580.) **42**, 116.

Sommer, I., Über zwei seltene Mißbildungen des Augenhintergrundes (im Zusammenhange einer Augenuntersuchung bei taubstummen Kindern.) (Krankenh. Wieden, Wien.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **74**, März-April-H., S. **364** bis 373.) **41**, 872.

Stroh, Hans, Halbseitige Mikrencephalie durch degenerative Atrophie infolge Pachymeningitis haemorrhagica interna bei Möller-Barlowscher Krankheit. (Pathol. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 1 bis 17.) **43**, 259.

Stuart, Emily G., A case of encephalo-meningocele. (Lancet Bd. **208**, Nr. 13, S. 659.) *

Thompson, H. K., Anencephalic monster. One of twins. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **193**, Nr. 27, S. 1241—1242.) *

Timmer, A. P., Untersuchungen über die Genese der Encephalocele. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 60—66.) (Holländisch.) **41**, 138.

Toprover, G., Kasuistischer Beitrag zur Pathogenese und operativen Behandlung der angeborenen Gehirnhernien. (Vračebnoe delo Jg. 8, S. 637—640.) (Russisch.) **42**, 580.

Vries, Ernst de, Misvormingen bij idiotie. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 112, S. 104—105.) *

Weber, F. Parkes, A case of cutaneous neurofibromatosis (Recklinghausen's disease) with a left lateral (suprazygomatic) meningocele, simulating a soft fibromatous fold of skin. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 3, clin. sect., 10. X. 1924, S. 1—4.) *

Weil, Arthur, A case of pseudoheterotopia of the spinal cord. (New York neurol. soc. 6. X. 1925.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 625.) *

Muskeldefekte.

Bant, A.-J., Sur un cas très rare de l'innervation anormale du membre supérieur. Absence de la branche antérieure du nerf radial, suplée par le nerf musculo-cutané. (Inst., anat. descriptive, univ., Lwów.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 5, S. 377—378.) **41**, 140.

Baum, Leo, Über einen Fall von rechtsseitigem angeborenen Brustmuskeldefekt und Mißbildung der rechten oberen Extremität. (Chir. Univ.-Poliklin., München.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **191**, H. 3/4, S. 302—305.) *

Hall, G. A. M., Congenital absence of pectoralis major muscle. (China med. journ. Bd. **39**, Nr. 3, S. 224—225.) **44**, 887.

Kramer, Kongenitaler Muskeldefekt. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) **40**, 375.

Léri, André, et Linossier, Un cas de dystrophie cruro-vésico-fessière par agénésie du sacrum. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 1, S. 12 bis 17.) **40**, 794.

Kernschwund.

Archangelskij, W., Zur Kasuistik der angeborenen Anomalien der Augenbewegungen. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 8, S. 906—908.) (Russisch.) **43**, 259.

Esser, A. Albert M., Oberlid und Kaumuskeln. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Juli/Aug.-H., S. 118—122.) **42**, 580.

Krämer, Richard, Ein Beitrag zur Vererbung der Ptosis congenita. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 46, S. 2533—2537.) **43**, 323.

Kubik, I., Kongenitale Oculomotoriuslähmung mit spät entstandener cyclischer Innervation der inneren Äste und des Levator palp. sup. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. V. 1924.) **39**, 311.

Mischel, Samuel, Beitrag zur Kasuistik der kongenitalen Atresie des Gehörganges mit einem Innervationsdefekt des Facialis. (Ohrenstat. d. Univ.-Klin. f. Kehlkopf-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 2, S. 210—219.) **42**, 581.

Ohmori, S., Über die die Unterkieferbewegung begleitende abnorme Bewegung des Auges. (Augenklin., med. Fak., Okayama.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. 1925, Nr. 423, S. 480.) **41**, 777.

Simons, Hemiatrophia adiposa der Zunge durch Entwicklungsstörung des Hypoglossuskerns. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) **40**, 375.

Tripputi, Vincenzo, Sopra un caso di oftalmoplegia congenita associato a distrofie multiple. (Istit. di clin. pediatr., univ., Bari.) (Pediatria Jg. 28, H. 13, S. 722 bis 727.) **42**, 580.

Villard, H., Le phénomène de Marcus Gunn (synergie fonctionelle entre l'abaissement de la mâchoire et l'évévation de la paupière supérieure. (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 9, S. 513—539; Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 725—755.) **42**, 873.

Myositis, Myalgien.

Aiello, Giuseppe, Sulle mialgie ed artralgie nei saturnini. (Contributo clinico e ricerche sulla patogenesi.) (Clin. d. malatt. prof., univ., Milano.) (Med. del lavoro Jg. 16, Nr. 5, S. 161—167.) **46**, 120.

Bittmann, Otakar, Sur les douleurs lombaires et sur leur traitement par la sympathectomie péri-aortique. (Clin. de gynécol.-obstétr. du prof. A. Ostrcil, Brno.) (Lyon chir. Bd. 22, Nr. 6, S. 757—788.) **44**, 469.

Braun, Arthur, Über die sogenannte Myositis im Anschluß an Leuchtgasvergiftung. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 1, S. 13—15.). **41**, 828.

Demiéville, P., Rhumatisme musculaire. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 6, S. 321—348.) **42**, 430.

Diez, Salvatore, Le sindromi lombalgiche e lombartriche attribuite a sforza, nell'infortunistica.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 11, S. 533—557.) **43**, 109.

Ehrmann, S., Über Entzündungen an den Ansätzen gewisser Muskeln im Verlaufe der Syphilis und über Diabetes insipidus bei Syphilis. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 6, S. 343—346.) **41**, 432.

Gording, Reidar, Klinische und experimentelle Untersuchungen über die Ätiologie des Gelenk- und Muskelrheumatismus mit besonderer Berücksichtigung der tonsillogenen Infektion. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 9, S. 995 bis 1015.) (Norwegisch.) *

Gregory, Arthur, Psoasschmerz bei Spondylitis. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 39, S. 2165—2166.) **43**, 84.

Grönberg, Albert, Ein Fall von Polymyositis. (Klin. f. Nervenkrankh., Seraphimerlaz., Stockholm.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 487 bis 496.) **42**, 758.

Gruca, Adam, Myostis ossificans circumscripta. A clinical and experimental study. (Surg. clin., univ., Lwów.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 6, S. 883—919.) **44**, 217.

Grunke, W., Tuberkulose als Ursache einer Dermatomyositis. (IV. med. Univ.-Klin., städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 102, H. 2/3, S. 311 bis 319.) **43**, 88.

Gruszecka, Anna, Ein Fall von Raynaudscher Krankheit, kompliziert durch zahlreiche exsudative Prozesse und Myositis acuta. (Klin. chorób nerw., uniw., Poznań.) (Neurologia polska Bd. 8, H. 2, S. 143—146.) (Polnisch.) **42**, 432.

Guareschi, Antonio, Sopra un caso di miosite traumatica. (Policlinico sez. prat. Jg. 32, H. 3, S. 151—158.) *
Harvier, P., et M. Bariéty, Myosclérose primitive et symétrique des muscles postérieurs des membres inférieurs. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 14, S. 599—604.) 42, 182.
Helweg, Johannes, Sciatica or myopathia e labore of the posterior region of the leg. (Acta med. scandinav. Suppl.-Bd. 10, S. 1—207.) 42, 178.
Jánossy, Gyula, Myositis fibrosa nach Leuchtgasvergiftung. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 24, S. 563—564.) (Ungarisch.) *
Jánossy, Julius, Ein Fall von Myositis fibrosa, entstanden nach Leuchtgasvergiftung. (Med. Klin., Univ. Debreczen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 905.) 42, 430.
Jensen, Erik, Über die Volkmannsche ischämische Paralyse. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 34, S. 729—734 u. Nr. 35, S. 756—759.) (Dänisch.) 43, 88.
Kochs, Johannes, Über den objektiven Tastbefund bei der Myalgie (Muskelrheumatismus). (Orthop. Klin., Univ. Köln.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, H. 3, S. 429—448.) 41, 221.
Leriche, R., Traitement de certaines douleurs osseuses et musculaires consécutives à la castration (faux rhumatisme par carence). (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 120, S. 17—18.) 40, 911.
May, Et., R. Boulin, P. Hillemand et J. Ollivier, Contracture sans paroxysmes des muscles masticateurs, des muscles du cou et du tronc, des muscles de la racine du membre supérieur, évoluant chez une syphilitique. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 656—659.) *
Müller, A., Der muskuläre Kreuzschmerz. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 102, H. 4/5, S. 537—602.) 43, 558.
Nassetti, F., Sequestramento di muscolo nelle miositi purulente. (Osservazioni cliniche e anatomo-patologiche.) (Clin. chir. gen., univ., Pisa.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 9, H. 4/5, S. 378—390.) *
Orzechowski, K., Über fibrilläres Zittern. (Neurologja polska Bd. 8, H. 1, S. 1—14.) (Polnisch.) 42, 533.
Paisseau, G., Darbois et Hamburger, Myosite ossifiante. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 33, S. 1375—1380.) *
Paul, John R., A study of an unusual case of myositis ossificans. (Pennsylvania hosp., Philadelphia.) (Arch. of surg. Bd. 10, Pt. 1, Nr. 1, S. 185—195.) *
Plate, Ferdinand, Zur Klinik der Myalgie. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 42, S. 1567—1570.) 44, 216.
Schill, Imre, Fall von Polymyositis. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 38, S. 906—907.) (Ungarisch.) 43, 559.
Stone, James S., Report of a case of Volkmann's contracture involving the pronator quadratus. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 25, S. 1149—1150.) *
Superbi, Carlo, Ricerche sulle alterazione dei muscoli volontari nell'influenza. (Istit. di anat. patol., univ., Firenze.) (Sperimentale Jg. 79, H. 3/4, S. 309—327.) 42, 533.
Trömner, Ernst, Dystrophia myosclerotica. (Allg. Krankenh., St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 3/4, S. 196—205.) 41, 828.
Veau, V., et L. Lamy, Myosite ossifiante progressive. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 80—81.) *
Wagner, G. A., Über Ursache und Behandlung des Kreuzschmerzes. (Dtsch. Univ.-Frauenklin., Prag.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 23, S. 1374—1378.) *

Myotonia congenita.

Rosano, Giuseppe, Su un caso di malattia di Thomsen. Contributi clinici. (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 12, S. 283—284.) 42, 198.

Dystrophia myotonica, Paramyotonie und Verwandtes.

Adie, D. W. J., and Redvers Ironside, A case of myotonia occurring in a male aged 62. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 146—147.) *
Adie, W. J., and Redvers Ironside, A case of myotonia occurring in a male aged 62 (with cinematograph demonstration.) (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 35.) *

Birley, J. L., A case of dystrophia myotonica. (Roy. soc. of med., sect. of neurol., London, 12. III. 1925.) (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 139—140; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 8, S. 30.) 41, 582. 42, 198.
Birley, J. L., Two sisters from a family affected with dystrophia myotonica. (Roy. soc. of med., sect. of neurol., London, 12. III. 1925.) (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 137 bis 139; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 8, S. 29.) 41, 582. 42, 198.
Curschmann, Hans, Zur Nosologie und Symptomatologie der myotonischen Dystrophie. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 149, H. 3/6, S. 129—144.) 44, 229.
D'Antona, S., Sulla cosidetta miotonia atrofica. (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. 17, Nr. 1/2, S. 3—4.) 48, 323.
Frey, Hans C., Beitrag zur myotonischen Dystrophie (Myotonia atrophica). (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 17, H. 1, S. 1—46.) 42, 544.
Heine, L., Über Tetanie- und Myotonie-Katarakte. (Univ.-Augenklin., Kiel.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 55, H. 1/2, S. 1—15.) 41, 579.
Hirschfeld, R., Beitrag zur Lehre von der myotonischen Dystrophie. (Poliklin. f. Nervenkranke Prof. R. Cassirer u. Dr. R. Hirschfeld, Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 406—415.) 42, 545.
Keschner, Moses, and Benjamin Finesilver, Myotonia atrophica (dystrophia myotonica). (Neurol. serv., Montefiore hosp., New York.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 341—354.) 41, 582.
Kyrieleis, Werner, Zur Vererbung der myotonischen Dystrophie mit Katarakt. (Univ.-Augenklin., Würzburg.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, März-April-H., S. 404—411.) 41, 662.

Myasthenie.

Beretvàs, Leopoldo, Un caso di malattia di Erb-Goldflam con tumore del mediastino. (Clin. dermosifilopat., univ., Palermo.) (Riforma med. Jg. 41, Nr. 33, S. 771 bis 774.) 42, 886.
Brusselmans, Paul, Über einen Fall von Syndrom von Erb-Goldflam. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. 6, Nr. 25/26, S. 401—407.) (Flämisch.) *
Carnot, P., et E. Terris, Un cas d'actinite chronique avec œdèmes et myasthénie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 26, S. 1105—1112.) 43, 78.
Cedrangolo, Ermanno, Sulla miastenia. Studio grafico. (Istit. d. II. clin. med., univ., Napoli.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 20, S. 761—798.) 43, 78.
Delbeke, R., et L. van Bogaert, Atrophie musculaire diffuse et progressive avec phénomènes myasthéniques et syndrome d'insuffisance thyro-surréno-génitale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 11, S. 719—726.) 43, 684.
Douthwaite, A. H., A case of myasthenia gravis. (Brit. med. journ. Nr. 3342, S. 108.) 40, 786.
Krupenin, S., Ein Fall von Tonusveränderung und myasthenischen Erscheinungen bei einem Kinde. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 709—713.) (Russisch.) 43, 684.
Marinesco, G., Recherches sur la physiologie et l'histologie pathologique de la myasthénie; le rôle du système végétatif dans cette maladie. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 690—698.) 41, 638.
Marinesco, G., Nouvelles contributions à l'étude de l'histologie, de la physiologie pathologique et de la pathogénie de la myasthénie; rôle du système végétatif dans cette maladie. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 437—462.) 41, 820.
Marinesco, G., Nouvelle contribution à la pathogénie de la myasthénie. La myasthénie est une dysvégétation d'origine vraisemblablement surrénalienne. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 33, S. 1369 bis 1375.) 43, 78.
Marinescu, G., Beiträge zum Studium der pathologischen Histologie und zur Pathogenese der Myasthenie mit Betrachtungen über die Rolle des vegetativen Systems bei dieser Krankheit. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 3—6.) (Rumänisch.) 42, 886.
Milian et Rimé, Erythème scléro-œdémateux avec myopathie et myasthénie. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 9, S. 470—472.) 44, 356.
Parhon, C. I., Hypercalcémie et myasthénie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 166 bis 168.) *
Scharnke, Myasthenia gravis pseudoparalytica. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) 40, 785.

Sézary, A., Sur la pathogénie de la myasthénie. (A propos de la communication de M. Marinesco.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 17, S. 724—726.) 41, 638.
Sgrosso, S., Un caso di morbo di Erb con diminuzione dell'acutezza visiva. (Istit. di clin. oculist., univ., Napoli.) (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 8, S. 346—357.) 43, 684.
Trömner, Myasthenie und Basedowoid. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 21. IV. 1925.) 41, 639.

Periodische Lähmung.

Maclaire, A. S., A case of periodic paralysis associated with thyroid enlargement. (Neurosurg. serv., New York polyclin. hosp. a. med. school.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 1, S. 44—48.) 41, 569.
Rehsteiner, Karl, Erneutes Auftreten der Gerlierschen Krankheit. (Univ.-Augenklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 19, S. 410—414.) 41, 806.

Muskelatrophien und Muskelhypertrophien.

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Atrophie musculaire généralisée chez un jeune homme. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 24—28.) *
Babonneix, L., et Roederer, Amyotrophie familiale généralisée avec infantilisme. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 566—568.) *
Bolten, G. C., Ein atypischer Fall von Muskeldystrophie. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 581—586.) (Holländisch.) 41, 222.
Bolten, G. C., Juvenile Muskeldystrophie auf dem Boden von hereditärer Lues. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 1792—1796.) (Holl.) 43, 559.
Bramwell, Edwin, Bradshaw lecture on the muscular dystrophies, sympathetic system, and endocrine glands. (Lancet Bd. 209, Nr. 22, S. 1103—1109.) 44, 469.
Debré, Robert, et G. Semelaigne, Nourrisson ayant l'aspect d'une myopathie pseudohypertrophique généralisée. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 542—544.) *
Delbeke, R., et L. van Bogaert, Atrophie musculaire diffuse et progressive avec phénomènes myasthéniques et syndrome d'insuffisance thyro-surréno-génitale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 11, S. 719—726.) 43, 684.
Foix, Bascourret et Chavany, Amyotrophie de type inhabituel à la marche lentement évolutive s'accompagnant des troubles trophiques osseux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 47—52.) *
Guillain, Georges, Th. Alajouanine et J. Périsson, Hypertrophie musculaire localisée à un membre supérieur dans un cas de syringomyélie. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 113—119.) *
Harding, A. E. Beryl, Arthritic muscular atrophy. (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 28, Nr. 2, S. 179—187.) *
Ironside, Redvers, Myopathy of unusual distribution. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 134.) *
Krabbe, Knud H., Atrophie musculaire symétrique progressive limitée à des muscles homologues (triceps brachial et quadriceps crural). (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 431—434.) 42, 182.
Kuré, Ken, S. Hatano, T. Kai, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. I. Mitt. (Einleitung und die pathologischen Studien über spinale progressive Muskelatrophie.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 77—88.) 42, 750.
Kuré, Ken, S. Hatano, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. II. Mitt. (Studien über die Dystrophia musculorum progressiva.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 89—108.) 42, 750.
Kuré, Ken, S. Hatano, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. III. Mitt. (Schlußbetrachtung über die Pathogenese der progressiven Muskelatrophie.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 109—118.) 42, 750.
Lanzarini, Felice, Qualche considerazione sul rapporto fra distrofia muscolare giovanile di Erb e funzioni endocrine. (Osp. civ., Pellestrina.) (Terapia, parte prat. Jg. 15, Nr. 74, S. 231—242.) 44, 470.

Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47 bis 70.) 41, 134.
Martin, J. P., A variant of Charcot-Marie Tooth disease. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 141.) *
Mohr, George J., Complete left hemi-hypertrophy. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 5, S. 339—341.) 42, 183.
Montel, E.-L., Association d'une maladie de Recklinghausen et d'une myopathie progressive chez un même sujet. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 83, Nr. 1, S. 77—84.) 42, 817.
Moretti, Enrico, Miopatie e disfunzioni endocrine. (Osp. magg. [Milano] Jg. 13, Nr. 9, S. 259—271.) 42, 758.
Mouriquand et Bernheim, Myopathie et encéphalopathie congénitale. (Lyon méd. Bd. 136, Nr. 51, S. 735—738.) 43, 560.
Robinson, Alfred A., A familial myopathy. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 2, S. 76—80.) 40, 911.
Schčerbak, A., Über die vegetative Theorie der progressiven Muskeldystrophie. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 8, S. 644—645.) (Russisch.) 43, 559.
Schtscherbak, A. E., Weitere Beobachtungen über die Ätiologie und Behandlung der vegetativen progressiven Muskeldystrophie. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 3, S. 190 bis 194.) (Russisch.) 41, 649.
Simons, Hemiatrophia adiposa der Zunge durch Entwicklungsstörung des Hypoglossuskerns. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) 40, 375.
Stewart, Grainger, Myopathy of unusual distribution. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 9—10.) *
Worster-Drought, C., An unusual case of myopathy. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 129 bis 130.) *
Worster-Drought, C., An unusual case of myopathy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 4—5.) *
Wright, Clifford, Consideration of progressive muscular dystrophy with pseudohypertrophy from an endocrine standpoint. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 8, S. 999—1002.) 42, 431.
Zordan, Dino, Distrofia muscolare progressiva metasifilitica. (Osp. civ., Vicenza.) (Pediatr. prat. Jg. 2, Nr. 2, S. 17—21.) 43, 701.

Progressive Bulbärparalyse, Spinalparalyse, amyotrophische Lateralsklerose, spinale Muskelatrophien.

Barkman, Åke, Dans la sclerose latérale amyotrophique le processus anatomopathologique est-il, à l'intérieur du système moteur, uniquement confiné aux voies pyramidales et aux cellules des cornes antérieures de la moelle épinière? (Acta med. scandinav. Bd. 62, H. 1/2, S. 179—187.) 41, 490.
Barré et P. Morin, Sclérose latérale amyotrophique et méningite syphilitique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 249—253.) *
Barré, J.-A., et P. Morin, Syndrome „sclérose latérale amyotrophique" unilatéral, expression initiale d'une tumeur rolandique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 478 bis 483.) 44, 459.
Bertrand, Ivan, et L. van Bogaert, Rapport sur la sclérose latérale amyotrophique (Anatomie pathologique). (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 779—806.) 42, 410.
Birley, J. L., Case of peroneal muscular atrophy with pseudo-hypertrophy and atrophic sterno-mastoids. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 33.) *
Bogaert, Ludo van, Les troubles mentaux dans la sclérose latérale amyotrophique. (Clin. des maladies nerv., Paris et inst. d'anat.-pathol., Bruxelles.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 1, S. 27—47.) 41, 212.
Bogaert, Ludo van, La slérose latérale amyotrophique et la paralysie bulbaire progressive chez l'enfant. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 180—192.) 41, 488.
Bogaert, Ludo van, Les lésions cérébrales dans la sclérose latérale amyotrophique. (Arch. internat. de méd. exp. Bd. 1, H. 3, S. 677—733 u. H. 4, S. 735—818.) 43, 189.
Bourguignon, Georges, La chronaxie dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 808—818.) *

Braam-Houckgeest, A. Q. van, Ein Fall von progressiver Muskelatrophie. (Zuidhollandsche neurol. vereenig., 's-Gravenhage, 2. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 12, S. 1386—1387.) (Holländisch.) *

Brunschweiler, A propos du réflexe de Babinski dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 848—851.) *

Burns, M. A., A case for diagnosis featuring ascending pyramidal unilateral tract degeneration with other associated symptoms. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 659—660.) *

Catola, G., Quelques remarques anatomo-pathologiques sur la moelle épinière d'un cas de sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 818 bis 822.) *

D'Antona, L., und F. Tonietti, Beitrag zur pathologischen Anatomie und Pathogenese der amyotrophischen Lateralsklerose. (Klin. f. Nervenkrankh., Univ. Siena.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 3/4, S. 129—155.) 41, 641.

Dercum, Francis X., Two cases of retinitis pigmentosa occurring in brothers, one associated with a spastic symptom group. (Philadelphia neurol. soc., 19. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 651—653.) *

Foix, Chavany et Bascourret, Etude anatome-clinique d' un cas de sclérose latérale amyotrophique à forme pseudo-polynévritique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 822—826.) *

Foix, Ch., et J. A. Chavany, A propos d'un cas anatomo-clinique de poliomyélite antérieure chronique. Caractères anatomiques et cliniques de l'affection. Existe-t-il des formes de transition entre la poliomyélite antérieure chronique et la sclérose latérale amyotrophique. Considérations sur les dégénérations dites transneurales et sur la pathogénie de ces affections. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 826 bis 827.) *

Froment, J., Sclérose latérale amyotrophique et encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 842.) *

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et H. Baruk, Paralysie labio-glosso-laryngée à début brusque symptomatique d'une sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 215—218.) *

Guillain, Georges, P. Mathieu et R. Garcin, Amyotrophie des membres inférieurs à type Charcot-Marie coexistant avec un spina bifida. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 600—604.) *

Guttmann, Erich, Die spinale Muskelatrophie auf dem Boden der Lues. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 46, S. 2200—2201.) 43, 102.

Harvier, P., et Jean Blum, Sur un cas de sclérose latérale amyotrophique à début pseudo-polynévritique avec précocité des troubles vaso-moteurs. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 76, S. 1233—1235.) 44, 207.

Hermans, E. H., Eine besondere Form heredo-familiärer Erkrankung des Nervensystems. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 14, S. 1562 bis 1574.) (Holländisch.) 41, 660.

Hirata, Umeji, Über die bei amyotrophischer Lateralsklerose häufig vorkommende Erythrocytenvermehrung. (Mitt. a. d. med. Fak. d. Kais. Univ. Tokyo Bd. 32, H. 3, S. 317—345.) 41, 823.

Ironside, Redvers, Case of muscular dystrophy with pyramidal signs. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 134.) *

Ironside, Redvers, Case of peroneal muscular atrophy with pseudo-hypertrophy and atrophic sternomastoids. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 142—143.) *

Jumentié, J., et Th. Senlis, Sclérose latérale amyotrophique fruste: demyélinisation marginale sous piemérienne-associée. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 843—846.) *

Krabbe, Knud H., Atrophie musculaire symétrique progressive limitée à des muscles homologues (triceps brachial et quadriceps crural). (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 431—434.) 42, 182.

Krisch, H., Progressive neurotische Muskelatrophie. (Med. Ver., Greifswald, Sitzg. v. 5. XII. 1924.) 41, 822.

Kuré, Ken, S. Hatano, T. Kai, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. I. Mitt. (Einleitung und die pathologischen Studien über spinale progressive Muskelatrophie.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 77 bis 88.) 42, 750.

Kuré, Ken, S. Hatano, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. II. Mitt. (Studien über die Dystrophia musculorum progressiva.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 89—108.) 42, 750.

Kuré, Ken, S. Hatano, T. Shinosaki und T. Nagano, Experimentelle und pathologische Studien über die progressive Muskelatrophie. III. Mitt. (Schlußbetrachtung über die Pathogenese der progressiven Muskelatrophie.) (I. med. Klin., Univ. Fukuoka.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 1/2, S. 109—118.) 42, 750.

Le Coty, Notes sur un cas d'atrophie musculaire progressive à début par les membres inférieurs et très amélioré par le traitement au novarsénobenzol. (Encéphale Jg. 20, Nr. 4, S. 264—271.) 41, 641.

Léri, André, A propos du procès-verbal. Au sujet de a communication de MM. Guillain, P. Mathieu et Garcin, Amyotrophie des membres inférieurs à type Charcot-Marie coexistant avec un spina-bifida. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 741—743.) *

Léri, André, Sur certaines pseudoscléroses latérales amyotrophiques syphilitiques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 827—831.) *

López-Albo, Wenceslao, Sind der angeborene heredo-familiäre Nystagmus und die kombinierte ataktische heredo-familiäre Strangsklerose ein Prozeß? (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 1/2, S. 25—32.) (Spanisch.) 42, 197.

Manjkovskij, B., Muskelhypertrophien neuritischen Ursprungs. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 74—84.) (Russisch.) 43, 559.

Marinesco, State Draganescu et Serge Stoicescu, Accès d'hypertonie généralisée au cours de la paraplégie spasmodique familiale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 1—5.) 42, 544.

Marinesco, G., Contribution à l'histo-chimie et à la pathogénie de la maladie de Charcot. Ses rapports avec la paralysie glosso-labio-laryngée. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 513—549.) 44, 207.

Marinesco, G., Le rôle des ferments hydrolytiques et du déséquilibre acido-basique dans le mécanisme des maladies familiales et abiotrophiques; leur rapport avec l'autolyse. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 151—158.) 45, 480.

Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée par des crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale, et par des troubles végétatifs. (Encéphale Jg. 20, Nr. 9, S. 645—654.) 44, 459.

Marinesco, G., Draganesco et Stoicesco, Sur une variété spéciale de paraplégie spasmodique familiale caractérisée par les crises paroxystiques d'hypertonie, probablement d'origine extra-pyramidale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1003 bis 1004.) *

Martin, J. P., The syphilitic forms of progressive muscular atrophy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 5, sect. of neurol., 13. XI. 1924, S. 13—20.) 41, 322.

Martin, J. P., A case for diagnosis (Probably a variant of Charcot-Marie progressive neurotic amyotrophy. Peroneal type of tooth.) (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 31.) *

Matzdorff, Paul, Zur Pathogenese der amyotrophischen Lateralsklerose. (Allg. Krankenh. St. Georg u. Staatskrankenanst. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 5, S. 703—737.) 41, 489.

Mirvish, L., A familial incidence of peroneal type of progressive muscular atrophy (Charcot-Marie-Tooth disease.) (South African med. record Bd. 22, Nr. 18, S. 411 bis 412.) 43, 323.

Monrad-Krohn, G.-H., Les réflexes plantaires dans la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 831—834.) *

Neri, Vincenzo, Rapport clinique sur la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 759—778.) 42, 586.

Orzechowski, K., Vegetative Störungen bei der Charcotschen Krankheit. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 28, S. 652—656.) (Polnisch.) 42, 671.

Orzechowski, K., und Ł. Freyówna, Die anatomische Veränderung in der Charcotschen Krankheit. (Klin. chorób nerw. uniw., Warszawa.) (Neurologja polska Bd. 8, H. 3/4, S. 196—221.) (Polnisch.) 44, 458.

Passek, Vladimir, Zur Frage der operativen Behandlung gewisser atrophischer Paralyseformen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 8, S. 226—228.) 41, 642.

Patrikios, Sur trois points relatifs à la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 840.) *

Paulian, D., Les troubles bulbaires et la valeur de l'épreuve de l'atropine dans les états d'hypersympathicotomie au cours de la sclérose latérale amyotrophique. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 457 bis 458.) *

Perrier, Stefano, Considerazioni su di un caso atipico di sclerosi laterale amiotrofica. (Istit. di neuropatol., univ., Torino.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 1, S. 5—7.) 41, 641.
Pires, Waldemiro, Ein Fall von Amyotrophia syphilitica. (Ann. brasileiros de dermatol. e syphilogr. Jg. 1, Nr. 5, S. 10—12.) (Portugiesisch.) 43, 871.
Porot, Origine rhumatismale d'un cas de sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 846—847.) *
Poussepp et Rives, Contribution à la pathologie et à la pathogénie de la sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 834—840.) *
Reys, L., Atrophie musculaire type Aran-Duchenne, sequelle tardive d'encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 490—492.) *
Riddoch, George, Case of muscular dystrophy with pyramidal signs. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 9.) *
Rordorf, Roberto, e Giovanni Cocchiararo, Meningo-leuco-poliomielite cervicale luetica simulante la sclerosi laterale amiotrofica. (Folia med. Jg. 11, Nr. 2, S. 45 bis 53.) 40, 918.
Rouquier, A., et D. Couretas, Signes inconstants d'irritation pyramidale, au niveau des membres inférieurs, provoqués par la fatigue, chez un sujet atteint de syringomyélie cervicale; atrophie musculaire, à début scapulohuméral. Hyperréflectivité avec inversion des réflexes stylo-radial et du biceps. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 769—773.) *
Souques, A., Réflexe contralatéral des muscles jumeaux de la jambe. Contraction réflexe des muscles jumeaux du mollet par la percussion du tendon achilléen, de l'aponévrose médio-plantaire et des jumeaux du côté opposé dans un cas de sclérose latérale amyotrophique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 573—576.) 41, 823.
Souques, A., De la sclérose latérale amyotrophique à très longue durée. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 463—469.) 42, 671.
Specht, Richard, Ein Beitrag zur Lehre von der hereditären spastischen Spinalparalyse. (Med. Univ.-Poliklin., Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 32—42.) 43, 190.
Stanojević, Über den Verlauf der amyotrophischen Lateralsklerose. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 6, S. 277—279.) (Serbo-kroatisch.) 46, 211.
Walter, Fr. K., Permeabilität der Meningen und die Systemerkrankungen des Rückenmarks. (Psychiatr. u. Nervenklin. Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 17, S. 677—680.) 41, 559.
Westphal, A., Schizophrene Krankheitsprozesse und amyotrophische Lateralsklerose. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 310—325.) 42, 561.
Wimmer, Amyotrophies de type sclérose latérale amyotrophique dans l'encéphalite épidémique chronique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 841—842.) *

Myatonie.

Adie, W. J., A family affected with amyotonia congenita. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in children, 27. III. 1925, S. 2—3.) *
Aikman, John, Amyotonia congenita. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 10, S. 682—685.) *
Cavengt, Santiago, Oppenheim-Werdnig-Hoffmannsche Krankheit. (Pediatria española Jg. 14, Nr. 155, S. 225—244.) (Spanisch.) 43, 88.
Faldini, Giulio, Osservazioni cliniche ed istologiche sopra la atonia muscolare congenita. (Malattia di Oppenheim.) (Istit. ortop. Rizzoli ed univ.-clin. ortop., Bologna.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 10, H. 1/2, S. 165—194.) 43, 560.
Miraglia, Michele, Un caso di amiotonia congenita. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria, riv. Jg. 33, H. 23, S. 1285—1292.) 43, 560.
Pritchard, Eric, Case of amyotonia congenita. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 10.) *

Entzündung und Lähmung peripherer Nerven.

Allgemeines.

Babcock, W. Wayne, Injuries to nerves from surgical treatment of diseases of the face and neck. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 3, S. 187 bis 193.) 43, 312.

Beck, Das Duchenne-Trendelenburgsche Phänomen. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 207—220.) 41, 413.

Bertolotti, Mario, Sindromi da compressione incomplete ed atipiche per invasione delle loggie topografiche della faccia profonda e del collo. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 3, S. 240—259.) 42, 531.

D'Antona, Leonardo, Contributo clinico alla conoscenza delle contratture neuritiche attive. (Clin. per le malatt. ment. e nerv., univ., Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 1, S. 85—99.) 41, 304.

Miskolczy, Desiderius, Zur Pathologie des beschädigten Neurons. (Hirnhistol. Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 113 bis 125.) 41, 135.

Naville, Les irradiations lointaines douloureuses dans les traumatismes de la nuque. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 417—419.) 43, 461.

Naville, F., et G. de Morsier, Les expertises de troubles nerveux périphériques consécutifs aux blessures des membres, étude sur la pathogénie des troubles physiopathiques. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 2, S. 61—70.) 41, 307.

Oserow, A., Zur Klinik der Rezidive von Pseudarthrosen bei Verletzungen und Erkrankungen der peripheren Nerven. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 188 bis 193.) 41, 219.

Pollock, Lewis J., Motor disturbances in peripheral nerve lesions. Muscles involved in partial lesions; order of restored motion. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 675—684.) 43, 799.

Lähmung der Augenmuskelnerven, Ophthalmoplegie.

Adrogué, Esteban, Störungen der äußeren Augenmotilität. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 26, S. 1369—1398.) (Spanisch.) *

Alessandrini, Alessandro, Contributo alla casistica della „ptosi a bilancia" diretta ed inversa e della „ptosi consensuale". (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Manicomio Jg. 38, Nr. 1, S. 59—73.) 42, 424.

Aloin, Henri, Les formes douloureuses et le syndrome de Gradenigo dans la tuberculose de l'oreille. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 12, S. 411 bis 417.) 42, 532.

Banister, John Monro, Problems connected with the surgical treatment of ocular palsies. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 160—179.) 44, 886.

Behr, Carl, Zur topischen Diagnose der Abducenslähmung. Zugleich ein Beitrag zur Diagnose der Erkrankungen in der Gegend der Fossa pterygo-palatina. (Univ.-Augenklin., Hamburg.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 55, H. 5, S. 293—307.) 41, 893.

Blaschke, F., und G. Herrmann, Zur Frage der Hirnnervenschädigungen nach Lumbalanästhesie. (Chir. Klin. u. psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 45, S. 1685—1686.) 43, 64.

Brussilovskij, L., Progressive isolierte einseitige und vollständige Lähmung des N. oculomotorius. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 85—90.) (Russisch.) 43, 313.

Canuyt, G., J. Ramadier et Velter, Les sinusites postérieures et leurs complications oculaires. (Clin. oto-rhino-laryngol., fac. de méd., Strasbourg.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 1, S. 39—81 u. Nr. 2, S. 140—178.) 42, 274.

Dohme, B., Eigenartige Pupillenphänomene bei einem Fall von angeborener Oculomotoriuslähmung. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 58, H. 1/2, S. 38—42.) 43, 780.

Engelhardt, G., Zur Frage der Abducenslähmung bei Extraduralabsceß an der Felsenbeinspitze nach akuter Mittelohreiterung. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 2, S. 194—195.) 42, 424.

Gram, Chr., Cerebrale rechtsseitige Hemiparese und Lähmung des Musculus rectus externus. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 38, S. 827—829.) (Dänisch.) 42, 660.

Hofer, Ignaz, Rechtsseitige Abducenslähmung infolge traumatischer, circumscripter seröser Meningitis im Verlaufe einer beiderseitigen chronischen Mittelohreiterung. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 687—696.) 42, 424.

Lutz, Anton, Nachtrag zu meiner Arbeit: Über einseitige Ophthalmoplegia internuclearis anterior. Bd. 115, S. 695 dieses Archivs. (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 116, H. 2, S. 376—377.) 43, 49.

Lyman, H. W., Radical mastoid operation followed by paresis of the seventh, fifth, and a portion of the third cranial nerves. Recovery. Advantages of the Bárány modification. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 265—272.) 41, 894.
Márquez, M., Lähmung des Abducens nach Rachianästhesie. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 384, S. 261—262.) (Spanisch.) 41, 303.
Menestrina, Gino, Ulteriore contributo allo studio delle paralisi dissociate dell'oculomotore comune d'origine orbitaria. (Clin. oculist., univ., Firenze.) (Boll. d'oculist. Jg. 4, Nr. 9, S. 613—620.) 43, 799.
Nicolau, L., Drei Fälle von Augenstörungen bei Botulismus. (Rev. ştiinţelor med. Jg. 14, Nr. 3, S. 242—251.) (Rumänisch.) 43, 703.
Pascheff, K., Progressive Kernophthalmoplegie mit eigenartigem „Tic oculaire". (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 107—130.) (Bulgarisch.) 44, 211.
Rosnoblet, J., Zona ophtalmique et paralysies associées. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 5, Nr. 125, S. 191—195.) 41, 827.
Scharfstein, Maurice, Über den experimentellen labyrinthären und experimentellen optischen Nystagmus in Fällen von Augenmuskellähmung. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 4, S. 396—402.) 42, 71.
Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieurs, à l'abolition générale des réflexes tendineux, à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo-rachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 102—110.) *
Tinel, J., Paralysies réflexes passagères du moteur oculaire commun accompagnant les crises paroxystiques d'une névralgie faciale d'origine dentaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 60—65.) *
Truc, H., et Ch. Dejean, Ophtalmoplégie traumatique droite et paralysie du droit externe gauche par fracture de la base du crâne. Diplopie et assurance professionnelle. (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2050, S. 3535—3536.) 44, 886.
Turányi, Béla, Halbseitige, isolierte, innere Ophthalmoplegie nach Orbitalistrauma. (Gyógyászat Jg. 65, H. 16, S. 369—370.) (Ungarisch.) 41, 825.
Ulrich, K., Zur Lehre von der otogenen Abducenslähmung. (Oto-laryngol. Univ.-Poliklin., Zürich.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 9, H. 4, S. 403 bis 418.) 41, 219.
Usher, C. H., A pedigree of epicanthus and ptosis. (Ann. of eugenics Bd. 1, Nr. 1/2, S. 128—138.) 42, 896.
Valière-Vialeix, Prosper Veil et Robert Isnel, Sur quelques complications envisagées habituellement comme rares dans le zona ophtalmique. Troubles oculomoteurs. Iridocyclite. Hypertension. Fréquence de la syphilis. (Serv. opht., Lariboisière, Paris.) (Ann. d'oculist. Bd. 162, H. 8, S. 569—591.) 42, 676.
Villard, H., Le phénomène de Marcus Gunn (synergie fonctionnelle entre l'abaissement de la mâchoire et l'élévation de la paupière supérieure). (Arch. d'opht. Bd. 42, Nr. 9, S. 513—539; Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 725—755.) 42, 873.
Virgillo, Francesco, Sopra un caso di paralisi del VI paio consecutiva a rachianestesia. (Osp. milit. marittimo, Venezia.) (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 3, S. 97—107.) 42, 62.
Wengraf, Fritz, Fall von kongenitaler, hereditärer Ptosis. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk. Wien, Jg. 24, Nr. 2, S. 185—186.) *
Wodak, E., und G. Herrmann, Der Einfluß des vestibularen Reizes bei Augenmuskellähmungen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prof. Pötzl, Prag.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Sept.-Okt.-H., S. 322—327.) 43, 194.

Periodische Oculomotoriuslähmung.

Stetcher, Robert M., Recurrent oculomotor paralysis: Report of a case. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 27, S. 1239 bis 1241.) 45, 233.

Lähmung des N. trigeminus.

Becker, S. William, Dermatitis in association with disease or injury of the peripheral nerves. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 2, S. 235—241.) 42, 531.
Brandès, Kératite neuro-paralytique tardive après anesthésie périphérique de la cinquième paire. (Bull. de la soc. belge d'opht. Jg. 1925, Nr. 51, S. 70—72.) *

Lyman, H. W., Radical mastoid operation followed by paresis of the seventh, fifth, and a portion of the third cranial nerves. Recovery. Advantages of the Bárány modification. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 265 bis 272.) **41**, 894.

Lähmung des N. facialis.

Adson, Alfred W., Surgical treatment of facial paralysis. (Sect. on neurol. surg., Mayo clin., Rochester.) (Arch. of otolaryngol. Bd. 2, Nr. 3, S. 217 bis 249.) **42**, 755.

Armani, Lodovico, Elettroterapia ed elioterapia della paralisi facciale. (Osp. d. infermi, Biella.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 11, S. 413—416.) **42**, 755.

Arrieta, A., Sur un cas de paralysie faciale d'origine émotive. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 17, S. 599.) **42**, 675.

Becco, Raúl, Lähmung des Facialis und Acusticus auf luischer Basis. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 23, S. 1224—1226.) (Spanisch.) **42**, 203.

Bregman, L. E., Herpes zoster und Lähmung des Gesichtsnerven. (Neurologia polska Bd. 8, H. 1, S. 29—32.) (Polnisch.) **43**, 87.

Colledge, Lionel, and L. D. Bailey, Kinématograph film illustrating anatomosis of facial nerve in cases of facial palsy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 7, sect. of otol., 7. II. 1925, S. 19—20.) *

Dabney, Virginius, Bell's palsy; four cases of infectious origin. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 4, S. 505—510.) **41**, 412.

Forselles, Arthur af, Deux cas de paralysie du nerf vestibulaire et du nerf facial. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 134—142.) **42**, 532.

Friede, R., Resektion des Orbicularis und beider Lidbänder bei Lagophthalmus paralyticus. (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 2, S. 117—124.) **42**, 531.

Grinstein, A., Über Contracturen des N. facialis. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 8, S. 640 bis 644.) (Russisch.) **43**, 194.

Kagan, M. I., Die muskuläre Nervenversorgung des Gesichts bei Lähmung des N. facialis. (Medizinskaja myssl' Bd. 3, Nr. 1, S. 11—18.) (Russisch.) **42**, 78.

Kestenbaum, Zum Bellschen Phänomen. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 198—203.) **46**, 160.

Lyman, H. W., Radical mastoid operation followed by paresis of the seventh, fifth, and a portion of the third cranial nerves. Recovery. Advantages of the Bárány modification. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 265 bis 272.) **41**, 894.

Mutschmann, P. N., Facial palsy following scarlet fever: A report of two cases. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 22, S. 1633.) **41**, 894.

Nobécourt, P., A propos de plusieurs paralysies faciales observées simultanément chez des enfants. Remarques sur l'étiologie. (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 3, S. 137—143.) **41**, 825.

Poisson, Louis, Zona otitique avec paralysie faciale et névralgie du trijumeau. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 9, S. 306—314.) **41**, 826.

Sercer, Ante, Une anastomose hypoglosso-faciale réussie. (Clin. oto-laryngol., univ., Zagreb.) (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 11, S. 693—699.) **43**, 87.

Sittig, Jahrelang bestehende periphere Facialislähmung, ohne EaR. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. Febr. 1925.) **41**, 648.

Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieurs, à l'abolition générale des réflexes tendineux, à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo-rachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 102—110.) *

Thomas, André, et H. Rendu, Sur un syndrome caractérisé par une diplégie faciale et des signes de polynévrite, hyperalbuminose du liquide céphalo-rachidien. Ses rapports possibles avec l'encéphalite épidémique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 758—762.) **43**, 441.

Tinel, H. Baruk et M. Castéran, Vésicules linguales au cours de deux cas de zona otitique avec paralysie faciale. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 351—353.) *

Uarov, S., Versuch einer Ionentherapie der Facialislähmung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 973—980.) (Russisch.) **43**, 440.

Lähmung der Nn. glossopharyngeus, vagus, accessorius, hypoglossus.

Anthon, W., Schmerzaphonie. Wiederkehr der Stimme nach Resektion des Nervus laryngeus superior. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin. u. Poliklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. **22**, H. 3/4, S. 193—202.) **42**, 424.

Colledge, Lionel, On the possibility of restoring movement to a paralysed vocal cord by nerve anastomosis. (An experimental inquiry.) (Brit. med. journ. Nr. **3351**, S. 547—548.) **41**, 894.

Dennis, Frank L., Herpes zoster oticus: A case with involvement of the fifth, seventh, eighth and ninth cranial nerves and with a complete vestibular examination. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 9, S. 665—674.) **43**, 195.

Dodin, M., Über peripherische Recurrenslähmungen im Zusammenhang mit Herzerkrankungen. (Russkaja oto-laringologija Jg. **1925**, Nr. 5, S. 384—390 u. Nr. 6, S. 460—466.) (Russisch.) **46**, 101.

Jülich, W., Linksseitige Recurrenslähmung durch Sklerose der Aorta. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 48, S. 1805—1806.) **43**, 195.

MacCready, Paul B., Bilateral recurrent nerve paralysis due to aortic aneurysm. Report of a case with histologic sections of the recurrent nerves. (Dep. of surg., school of med., Yale univ., New Haven.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 122 bis 126.) **42**, 675.

Marx, H., Über Epiglottis-Lähmung. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **13**, H. 1, S. 111—114.) **43**, 86.

Pierre, R., Diagnostic étiologique des paralysies récurrentielles. (Bull. méd. Jg. **39**; Nr. 9, S. 236—240.) **41**, 83.

Scheinmann, Alexander, Zur Klinik der Lähmungen des Nervus recurrens. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Odessa.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 11, S. 1230—1233.) **43**, 195.

Soyka, Ludwig, Die Behandlung der doppelseitigen Posticuslähmung. (Dtsch. otorhinol. Univ.-Klin., Prag.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 3, S. 351—354.) *

Stockert, F. G., Über eine Methode des klinischen Nachweises von Recurrensparesen. (Laryngol. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 18, S. 487 bis 488.) **41**, 648.

Tenaglia, Giuseppe, A proposito di un caso di emiparesi laringea da mediastinite. (Osp. magg. Jg. **13**, Nr. 3, S. 77—79.) *

Thomson, St. Clair, Two cases of persistent paralysis of one vocal cord from a tubercular lesion involving the recurrent laryngeal nerve. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 3, clin. sect., 10. X. 1924, S. 1.) *

Ziegelroth, P., Über arteriosklerotische Stimmstörung in ätiologischer und therapeutischer Hinsicht. (Dr. Ziegelroths Sanat., Krummhübel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 37, S. 1560—1561.) **42**, 532.

Multiple Hirnnervenlähmung.

Brief, Josef, Ein Fall von halbseitiger multipler Hirnnervenlähmung, verursacht durch tuberkulöse Granulationen an der Schädelbasis. (Med. Klin., Univ. Debrecen.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 45, S. 1212—1213.) **43**, 304.

Brief, József, Tuberkulöse Granulationsbildung an der Schädelbasis, halbseitige Hirnnervenlähmung nachahmend. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 28, S. 669—670.) (Ungarisch.) **42**, 666.

Casella, Benedetto, Sindrome degli ultimi quattro nervi cranici associata a lesione del facciale. (Turno otolaringol., arcispedale di S. M. Nuova, Firenze.) (Ann. di laringol., otol., rinol., faringol. Jg. **1**, Nr. 4/6, S. 169—182.) **48**, 441.

Donato, Donati di, Contributo clinico alla conoscenza delle paralisi da botulismo. (Clin. otorino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 6, S. 343—351.) **42**, 443.

Feldmann, P., Ein Fall von einseitiger Läsion der 4 letzten Hirnnerven. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 113—120.) (Russisch.) **48**, 800.

Giannettasio, Niccola, Di un caso di paralisi dei nervi spinale ed ipoglosso da trauma contusivo del capo. (Osp. S. Giovanni di Dio, Firenze.) (Arch. ital di chir. Bd. **12**, S. 523—528.) **42**, 424.

Juarros, César, und Enrique Prada, Ein neues Symptom assoziativer Lähmung. Lähmung der letzten acht Hirnnervenpaare mit Beteiligung des oberen Halssympathicus. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3727, S. 497—500.) (Spanisch.) **48**, 313.

Rebattu et Bertoin, Syndrome des quatre derniers nerfs craniens (syndrome de Collet) par fracture de l'occipital. (Lyon méd. Bd. 135, Nr. 25, S. 747—753.) 43, 313.

Rebattu, J., et R. Bertoin, Syndrome des quatre derniers nerfs craniens (syndrome de Collet) par fracture de l'occipital. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 10, S. 1013—1022.) 43, 800.

Sargnon, A., et Mayoux, Paralysie des dix derniers nerfs craniens par tumeur péritubaire (cylindrome). (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 10, S. 545—549.) 43, 86.

Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieurs, à l'abolition générale des réflexes tendineux, à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo-rachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 102—110.) *

Lähmung der Nerven des Plexus cervicalis und brachialis.

Adams, Wilfrid, A comparative review of spinal and peripheral nerve injuries. (Bristol roy. hosp. f. sick childr. a. women.) (Bristol med.-chir. journ. Bd. 42, Nr. 155, S. 32—43.) 42, 78.

Alesen, L. A., Postdiphtheric paralysis of the diaphragm. (Gen. hosp., Los Angeles.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 10, S. 730—731.) 41, 412.

Binet, M., et J. Hoche, Paralysie sérique. (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 20, S. 741 bis 743.) 43, 815.

Briscoe, Charlton, The diagnosis of unilateral phrenic nerve paralysis. An important point in mediastinal localisation. (King's coll. hosp., London.) (Lancet Bd. 208, Nr. 8, S. 376—381.) 41, 83.

Fairbank, H. A. T., Base of traction injury of the brachial plexus. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of orthop., 4. XI. 1924, S. 15.) *

Fossataro, E., Le radicoliti nella pratica infortunistica. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 8, S. 272—277.) 42, 425.

Howell, C. M. Hinds, Case of upper brachial plexus root lesion. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 36.) *

Müller, Franziska, Erbsche Lähmung durch Halsrippe. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 6. XI. 1925.) 44, 352.

Strunsky, Max, A case of obstetrical paralysis. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 4, S. 214—216.) 41, 412.

Tanzii, Luigi, Contributo clinico sulla reintegrazione anatomica e funzionale dei tronchi nervosi. (Osp. di S. Giovanni, Tivoli.) (Policlinico, sez. chir. Jg. 32, H. 2, H. 102—112.) 41, 570.

Taylor, Alfred S., Treatment and results of operative repair of the plexus in obstetrical paralysis. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 632—650.) *

Topsent, André, Un nouveau cas de paralysie post-sérothérapique, quelques réflexions sur la sérothérapie antitétanique préventive. (Strasbourg méd. Bd. 1, Nr. 24, S. 672—674.) 44, 611.

Lähmung der Nervenstämme des Armes.

Adams, Wilfrid, A comparative review of spinal and peripheral nerve injuries. (Bristol roy. hosp. f. sick childr. a. women.) (Bristol med.-chir. journ. Bd. 42, Nr. 155, S. 32—43.) 42, 78.

Bastos, Ein operierter Fall von Lähmung des Musculocutaneus. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd 12, S. 260—263.) (Spanisch.) 44, 611.

Bernstein, Maurice A., A consideration of peripheral nerve injuries. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 4, S. 993—1003.) 42, 552.

Carrau, Antonio, Radialislähmung bei Serumkrankheit. (Hosp. de niños „Pedro Visca", Montevideo.) (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 10, S. 1158 bis 1162.) (Spanisch.) 43, 815.

Dowman, Charles Edward, Traumatic aneurysm of the brachial artery causing paralysis by pressure of the ulnar, median and radial nerves. A clinical lecture. (Piedmont hosp., Atlanta.) (Americ. med. Bd. 31, Nr. 11, S. 670—672.) 43, 864.

Fohl, Theodor, Zur Kasuistik der Späterfolge der Nervennaht durch Neurolyse. (Heilung eines Falles von seit 9 Jahren bestehender Radialislähmung.) (Krankenh. St. Georg, Leipzig.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 3/4, S. 293—299.) 43, 313.

Gutiérrez, Alberto, Über Transplantation des Nervus cubitalis bei Neuritis und Verletzung desselben. Über Vereinigung von Medianus und Cubitalis. (Progr. de la clin. Bd. 81, Nr. 159, S. 371—376.) (Spanisch.) 41, 649.

Howell, B. Whitchurch, Arthrodesis for relief of forearm paralysis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 11, sect. of orthop., 3. III. 1925, S. 42.) *

Lewin, Philip, Delayed or tardy ulnar palsy. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 4, S. 1077—1083.) 42, 532.

Lhermitte, J., et M. Nicolas, Les amyotrophies de la main chez le vieillard. Etude anatomo-clinique. (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 701—712.) 48, 435.

MacAusland, W. Russell, and Andrew R. MacAusland, Injuries to the musculo-spiral nerve. (Orthop. dep., Carney hosp., Boston.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 1—24. 1925. 40, 796.

Ottonello, Paolo, Sindrome di compressione parziale del nervo mediano da aneurisma dell'arteria omerale. (Studi sassaresi Bd. 8, H. 5, S. 371—379.) 45, 237.

Petersen, Ekkert, Sur un cas de paralysie obstétricale du nerf radial. (Gynécol. et obstétr. Bd. 12, Nr. 1, S. 68—71.) 42, 425.

Schwab, O., Über den Ersatz des Sensibilitätsausfalles im Medianusgebiet durch den Nervus musculocutaneus. (Wenzel-Hancke-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 278—283.) 42, 78.

Lähmung der Nerven des Plexus lumbalis, sacralis und coccygeus.

Beck, Das Duchenne-Trendelenburgsche Phänomen. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 207 bis 220.) 41, 413.

Bovy, Jos., Au sujet d'un cas de paralysie du nerf sciatique poplité externe. (Ann. de la soc. méd.-chir. de Liège Jg. 59, Juni-H., S. 38—41.) 48, 441.

Cary, N. Austin, Complete paralysis of the anterior crural nerve following childbirth. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr.2, S. 451—457.) 42, 425.

Lambrinudi, C., Maternal birth palsy. (Brit. journ. of surg. Bd. 12, Nr. 47, S. 554 bis 557.) 40, 796.

Marinescu, G., V. Vines und Sergiu Stoicescu, Ein Fall von ischämischer Lähmung nach Durchschneiden der Arteria femoralis. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 23 bis 25.) (Rumänisch.) 41, 83.

Oliveras Devesa, M., Die orthopädische Behandlung der Lähmungen des Peroneus. (Rev. méd. de Barcelona Bd. 3, Nr. 15, S. 254—258.) (Spanisch.) 41, 825.

Tschougounov, S., Zur Kasuistik der peripherischen Lähmungen nach elektrischen Traumen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. 1925, Nr. 2, S. 45—60.) (Russisch.) 41, 649.

Behandlung.

Ansart, Bastos, Zur Behandlung der Radialislähmung mit Sehnenverpflanzung. (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 47, H. 1, S. 56—63.) 42, 756.

Böhm, Statischer Umbau gelähmter Beine. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 221 bis bis 245.) 41, 413.

Bom, G., Die Knochentransplantation des Musculus tibialis anticus bei der Behandlung des paralytischen Klumpfußes. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 15, S. 106—115.) (Russisch.) 42, 385.

Caeiro, José A., Spätresultate der Naht des Nervus ulnaris und medianus. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 35, S. 495—497.) (Spanisch.) 43, 801.

Colledge, Lionnel, Est-il possible au moyen d'une anastomose nerveuse de rendre la mobilité à une vocale paralysée? (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 8, S. 253—258.) 42, 244.

Deutschländer, Über die indirekte Neurotisation des gelähmten Muskels. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 103—107.) 41, 404.

Erlacher, Philipp, Über die Grundlagen der Wiederherstellung der Nervenleitung und ihre Bedeutung für die Operationen am peripheren Nerven. (Univ.-Kinderklin., Graz.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. 23, H. 4, S. 380—397.) 41, 363.

Fiertz, Karl, Über die Methoden, Indikationen und die am häufigsten vorkommenden Fehler bei der Behandlung peripherer Lähmungen mit besonderer Berücksichtigung der Elektrotherapie. (Nervenpoliklin., Univ. Zürich.) (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 19, Nr. 5/6, S. 109—135.) 42, 78.

Jacobson, S. A., Die Schußverletzungen der peripheren Nerven und ihre chirurgische Behandlung. (Chir.-propädeut. Klin., med. Inst., Univ. Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 2, S. 265—276.) **43, 441.**

Jarizyn, A. A., Nervenoperationen laut Angaben des neurochirurgischen Instituts aus den Jahren 1915—1922, Petrograd. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 199 bis 207.) **41, 219.**

Kaplan, A., Zur Technik der Nervennaht. (Novaja chirurgija Jg. **1925**, Nr. 1, S. 71 bis 72.) (Russisch.) **43, 292.**

Kovacs, Richard, Electrotherapy in paralysis following peripheral nerve lesions and poliomyelitis. (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **43**, Nr. 3, S. 98—105.) *

Kraus, Fritz, Röntgenbehandlung peripherer Lähmungen. (Auf Grundlage experimenteller Erfahrungen.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 47, S. 1768—1771.) **44, 212.**

Lux, A., The treatment of peripheral nerve paralysis with diathermy. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 7, S. 427—428.) **41, 413.**

Lux, A., Treatment of peripheral nerve paralysis with diathermia. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **13**, Nr. 6, S. 802—809.) *

Pisanò, Giuseppe, L'intervento chirurgico nelle lesioni dei nervi periferici. (Rif. med. Jg. **41**, Nr. 23, S. 532—538.) **42, 675.**

Salcado, L. Vargas, Commentaires sur cinq observations de greffes de nerf conservé dans l'alcool. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 34, S. 558.) **41, 649.**

Tanzii, Luigi, Contributo clinico sulla reintegrazione anatomica e funzionale dei tronchi nervosi. (Osp. di S. Giovanni, Tivoli.) (Policlinico, sez. chir. Jg. **32**, H. 2, S. 102—112.) **41, 570.**

Polyneuritis.

Allgemeines.

Askanazy, M., Neuritis des Herzens. (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 2, S. 329—335.) **41, 84.**

Finckh, Polyneuritis unbekannter Herkunft (Frage der Arsenikvergiftung). (Univ.-Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **31**, Nr. 17, S. 227 bis 229.) **43, 87.**

Gortner, Ross Aiken, L. S. Palmer and Selmer J. Dahl, A test of indolinones as agents for prevention and cure of polyneuritis. (Div. of agricult. biochem., univ. of Minnesota, St. Paul.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. **23**, Nr. 3, S. 231 bis 233.) **44, 866.**

Kroll, M., Das Halsrippensyndrom. (Beitrag zur Pathologie des Armplexus.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 449—461.) **41, 304.**

Kudrjawzewa, A., Über die Blutfermente bei experimenteller Polyneuritis. (Physiol.-chem. Laborat., med. Inst., Charkow.) (Fermentforschung Jg. **8**, H. 2, S. 177 bis 180.) **42, 715.**

Manjkovskij, B., Muskelhypertrophien neuritischen Ursprungs. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 74—84.) (Russisch.) **43, 559.**

Navarro, Juan Carlos, Periphere Pseudotabes unbekannter Ätiologie. (Polyneuritis.) (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 44, S. 1090—1093.) (Spanisch.) **43, 801.**

Orzechowski, K., Über fibrilläres Zittern. (Neurologja polska Bd. **8**, H. 1, S. 1—14.) (Polnisch.) **42, 533.**

Pelnár, Pseudotabes neuritica. Neurotabes. Tabes périphérique Dejerine. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 3, S. 81—83.) (Tschechisch.) **40, 909.**

Rabinowitsch, J., Über Wurzelneuritis. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 15/17, S. 1123 bis 1130.) (Russisch.) **43, 441.**

Skubiszewski, Félix, De la polynévrite traumatique obstétricale, toxi-gravidique et infectieuse puerpérale. (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 3, S. 370—381.) **43, 87.**

Spitzer, Hans, Zur Differentialdiagnose zwischen Polyneuritis und Tabes dorsalis. (Neurol. Univ.-Inst., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 20, S. 535 bis 537.) **41, 826.**

Stewart, T. Grainger, Discussion on causation and symptomatology of multiple neuritis. (Brit. med. journ. Nr. **3376**, S. 461—470.) **42, 757.**

Tendeloo, N. Ph., Entartung, Entzündung und Zellbildung. Zell-, Gewebs- und Reizeigenschaften. (Nephritis, Nephrose, Neuritis, Myelitis, Encephalitis, Zell-, Gewebs- und Krebsbildung.) (Krankheitsforschung Bd. **1**, H. 6, S. 546—577.) **44, 522.**

Villaverde, Die Neuritiden des Trigeminus. (Anales de la acad. méd.-quirurg. española Bd. 12, S. 57—61.) (Spanisch.) 44, 212.
Winokurow, S. I., Die motorische Funktion des Kropfes bei experimenteller Polyneuritis. (Inst. f. pathol. Physiol., staatl. med. Inst., Odessa.) (Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Bd. 210, H. 4/5, S. 576—582.) 41, 142.

Infektiöse Neuritis.

Beretervide, E., und F. Pozzo, Strychninsulfat bei diphtherischen Polyneuritiden. (Anales del inst. modelo de clin. méd. Bd. 9, Nr. 1, S. 255—260.) (Spanisch.) 43, 313.
Crouzon, M., Sur les névrites tuberculeuses. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 40, Nr. 39, S. 1756.) *
Delbeke et Ludo van Bogaert, Radiculo-névrite aiguë syphilitique avec syndrome de Froin. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 8, S. 525—529.) 43, 214.
Foerster, Harry R., Erythredema polyneuritis. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 1, S. 17—32.) 42, 426.
Koehler, Georg-Dietrich, Zur Polyneuritis luica. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 33, S. 1366—1368.) 43, 103.
Kuriks, O., Die Lähmungen der Augennerven bei Lepra und ihre Folgen. (Augenklin., Univ. Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 414—417.) 40, 910.
Larguía, Alfredo C., und Mario Justo del Carril, Wirkung der intensiven Serumbehandlung der diphtherischen Lähmungen. (Rev. de las soc. argentinas de nipiol. y pediatría Jg. 1, Nr. 4, S. 250—271.) (Spanisch.) 46, 468.
Lereboullet, G. Heuyer et Gournay, Atrophie musculaire polynévritique avec vivacité des réflexes tendineux chez une enfant tuberculeuse. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 93—98.) *
Lévy-Valensi, Feil et Minot, Névrite tuberculeuse du musculo-cutané. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 11, S. 443.) 41, 570.
Lévy-Valensi, Feil et Pérono, Un nouveau cas de névrite du musculo-cutané chez un tuberculeux. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 14, S. 598—599.) 41, 826.
Monrad-Krohn, G. H., Quelques observations sur l'aspect neurologique de la lèpre au point de vue clinique. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 251—254.) 40, 910.
Pagani Cesa, A., Paralisi post-difteriche e sieroterapia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 583—587.) 44, 613.
Popoff, N. F., Zur Frage histologischer Veränderungen des Nervus octavus und seiner Kerne beim Flecktyphus. Vorl. Mitt. (Prosektur, Ssimaschko-Krankenh. u. otolaryngol. Klin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 733—735.) 42, 426.
Reinhold, Polyneuritis nach Wunddiphtherie. (Städt. Krankenh. I, Hannover.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 50, S. 2064—2065.) 43, 801.
Roger, H., J. Reboul-Lachaux et J. Rathelot, Sur quelques particularités cliniques de la névralgie cervico-brachiale ou cervico-brachialite rhumatismale. (Clin. neurol., école de méd., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 60, S. 979.) 42, 421.
Skubiszewski, Félix, De la polynévrite traumatique obstétricale, toxi-gravidique et infectieuse puerpérale. (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 3, S. 370—381.) 43, 87.
Thomas, André, et H. Rendu, Sur un syndrome caractérisé par une diplégie faciale et des signes de polynévrite, hyperalbuminose du liquide céphalo-rachidien. Ses rapports possibles avec l'encéphalite épidémique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 758—762.) 43, 441.

Toxische Neuritis.

André-Thomas, Les névrites post-serothérapiques, polynévrites ou névrite localisée. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 14, S. 217—219.) 41, 84.
Barbier, P. L., Monoplégie brachiale droite incomplète à type radiculaire supérieur postsérothérapique tétanique. (Arch. de méd. et de pharmacie milit. Bd. 82, Nr. 6, S. 832—837.) 42, 757.
Beretervide, Enrique, und Fernando Pozzo, Ementinpolyneuritis. (Clin. méd., univ., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. 32, Nr. 48, S. 1366—1367.) (Spanisch.) 43, 442.
Böttrich, Drei Fälle von Pseudobleikolik sowie einige Bemerkungen über die angebliche Streckerschwäche bei Bleiarbeitern. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Bd. 2, Nr. 2, S. 25—28.) 41, 106.

Brill, E., Beitrag zur Behandlung der Salvarsandermatitis und der Arsenneuritis. (Univ.-Hautklin., Jena.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 46, H. 1, S. 1—8.) 43, 814.
Cornils, E., Polyneuritis nach schwerem, mechanisch bedingtem Ikterus mit Leberveränderung. (Allg. Krankenh. Barmbek, Hamburg.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 38, H. 3, S. 313—320.) 41, 826.
Cot et Pasteur, Quelques réflexions au sujet d'un syndrome hémi-paréto-amyotrophique consécutif à la sérothérapie antitétanique préventive. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 4, S. 139—147.) 40, 910.
Gracey, George F., The influence of focal infections on the acoustic nerve and its end organ. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 8, S. 508—512.) 44, 203.
Heim de Balsac, F., E. Agasse-Lafont et A. Feil, La faiblesse des extenseurs est-elle un stigmate caractéristique de l'intoxication saturnine? (Presse méd. Jg. 33, Nr. 75, S. 1249—1251.) 43, 327.
Hoven van Genderen, Jeanne van den, Über eine Anzahl Paralysen, die im Verlauf der antirabischen Behandlung im Institut Pasteur zu Weltevreden vorkamen. (Inst. Pasteur, Bandoeng [Java].) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 105, H. 2, S. 427—449.) 43, 313.
Koritschoner, Robert, und Fritz Schweinburg, Klinische und experimentelle Beobachtungen über Lähmungen nach Wutschutzimpfung. (Rudolf-Stiftung, staatl. Schutzimpfungsanst., Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 42, H. 3/4, S. 217—283). 41, 582.
Manjkivskij, B., Zur Klinik der Neuritiden und Polyneuritiden nach Vergiftung mit Kohlenoxyd. (Ukraïnsky medičnij vistnik Jg. 1925, Nr. 5/6, S. 49—62.) (Ukrainisch.) 43, 814.
Noica et Arama, Deux cas de paralysie du nerf médian survenus accidentellement, à la suite d'injections de médicaments au pli du coude. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 1, Nr. 2, S. 17—20.) *
Rimbaud, Paralysie post-sérothérapique antitétanique. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. 6, H. 4, S. 197—199.) *
Sangiorgi, Piero, Monoparesi brachiale cronica da morsicatura di vipera. (Contributo clinico alla connoscenza dei fenomeni genrali provocati dal veleno delle vipere. Valutazione medico legale di infortunio sul lavoro.) (Osp. di Santa Maria d. Croci, Ravenna.) (Clin. med. ital. Jg. 56, Nr. 2, S. 142—151.) *
Schamberg, Jay Frank, and Sigmund S. Greenbaum, Multiple neuritis with jaundice after the use of neoarsphenamin. Report of case. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania a. research inst. of cut. med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 3, S. 163—164.) 41, 84.
Sézary et Chabanier, Névrites et pseudo-tabes arsénobenzéniques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 279—290.) 41, 304.
Skubiszewski, Félix, De la polynévrite traumatique obstétricale, toxi-gravidique et infectieuse puerpérale. (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 3, S. 370—381.) 43, 87.
Stewart, R. M., The clinical features of scorbutic neuritis. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 23, S. 191—197.) 44, 214.
Thielemann, M. B., Schädigungen des Innenohres bei chronischer Bleivergiftung. (I. Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 1/2, S. 62—69.) 41, 571.

Dyskrasische Neuritis und Avitaminosen.

Valle y Aldabalde, Neuralgien und Neuritiden bei Krebs. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3723, S. 389—392.) (Spanisch.) 41, 649.

Sensible Neuritis.

Long, E., et J. J. Mozer, Méralgie paresthésique. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 14, S. 857—867.) 43, 314.
Rosenheck, Charles, Meralgia paraesthetica, its relation to osteoarthritis of the spinal vertebrae. (Div. of neurol., hosp. f. joint dis., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 416—418.) 42, 426.
Schultze, Friedrich, Akute disseminierte Hauthyperalgesie (multiple sensible Neuritis?). (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 1/3, S. 108—112.) 42, 675.
Zeiner-Henriksen, K., Meralgia paraesthetica (Roth-Bernhardts Krankheit). (Norsk Magaz. f. Laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 8, S. 820—823.) (Norwegisch.) 44, 216.

Neuritis ascendens (Landry).

Donath, Julius, Über einen in Heilung übergegangenen Fall von Landryscher Paralyse. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 1160.) 42, 427.
Ferond-Chapeauville, J., Syndrome de Landry dans un cas de périméningite à staphylocoques. (Scalpel Jg. 78, Nr. 6, S. 122—125.) 41, 826.
Horwitz, Ernst, Über einen in Heilung übergegangenen Fall von Landryscher Paralyse. (Hydrotherapeut. Anst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 20, S. 826.) 41, 826.
Leavitt, F. H., A case of acute ascending paralysis. (Philadelphia neurol. soc., 27. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 431—432.) *
Levinson, In Heilung übergegangene Landrysche Paralyse. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1787.) *
Montel, E.-L., La maladie de Landry (étude critique). (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 88, Nr. 1, S. 59—76.) 42, 587.
Pötzl, O., und K. Walko, Über Raynaud-ähnliche Erscheinungen bei einem Fall von Landryscher Paralyse. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 319—334.) 41, 304.

Behandlung der Neuritis.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et Périsson, Sur le syndrome de radiculonévrite aiguë curable avec dissociation albumino-cytologique du liquide céphalorachidien. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 492, S. 492—496.) *
Jones, W. Black, Treatment of neuritis by electrolysis. (Brit. med. journ. Nr. 3342, S. 109.) 40, 909.

Neuralgien.

Allgemeines.

Greene, D. Crosby, The rhinologic aspect of headaches and cranial neuralgias. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 715—720 u. 957—970.) *
Lawrence, Charles H., Headaches and cranial neuralgias—endocrine aspects. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 3, S. 694—699 u. 957—970.) *
Toxopeus, H., Kann die Atmung durch den Mund die veranlassende Ursache der vielen Fälle von Neuralgie nach Erkältung und Überanstrengung sein? (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 4, S. 367—369.) (Holländ.) 41, 569.
Valle y Aldabalde, Neuralgien und Neuritiden bei Krebs. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3723, S. 389—392.) (Spanisch.) 41, 649.

Trigeminusneuralgie.

Adrion und Hoenig, Die Stammanästhesie des Nervus maxillaris. (Zahnärztl. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 43, H. 10, S. 269—283.) 41, 646.
Aloin, H., A propos des lésions du trijumeau dans certaines formes de mastoïdite chez l'enfant. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 24, S. 805—813.) 43, 531.
Anikin, M., Die Galvanisierungsmethode von Bergonié und die Ionotherapie bei der Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 944—954.) (Russisch.) 44, 210.
Bertemès, Névralgie vidienne dans le cours d'une sinusite sphénoïdale chronique. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 12, S. 1260—1261.) *
Block, I. J., Tic douloureux. Alcoholic injection of the Gasserian Ganglion. (Med. journ. of South Africa Bd. 21, Nr. 3, S. 68—69.) *
Bourguet, Julien, Au sujet du syndrôme dit du ganglion sphéno-palatin. En particulier de la névralgie dite du ganglion sphéno-palatin et de son traitement. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 3, S. 129—154.) 41, 892.
Caboche, Henri, Trois cas de névralgies dentaires au cours des otites moyennes suppurées. Leur signification. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 5, S. 513—519.) 41, 892.
Cholin, N., Die chirurgische Behandlung der Trigeminusneuralgie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 938 bis 943.) (Russisch.) 43, 689.

Cords, Richard, Gehäuftes Auftreten von Augenneuralgie als Grippefolge. (Univ.-Augenklin., Köln.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **55**, H. 5, S. 320—322.) **41**, 893.

Coughlin, W. T., The most recent advances in the surgery of trigeminal neuralgia major. (Dep. of surg., St. Louis univ. school of med.) (Illinois med. journ. Bd. **47**, Nr. 1, S. 25—27.) *

Daly, R. L., Notes on a case of Gasserian ganglion successfully removed. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 8, S. 168.) *

Dandy, Walter E., Section of the sensory root of the trigeminal nerve at the pons. Preliminary report of the operative procedure. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **36**, Nr. 2, S. 105—106.) **41**, 411.

Determann, H., Impaktierte (im Knochen steckengebliebene) Weisheitszähne, als verborgene Ursache ernster allgemeiner nervöser Störungen. (Sanat. Determann, Wiesbaden.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 32, S. 1336—1337.) **42**, 419.

Frazier, Charles H., Subtotal resection of sensory root for relief of major trigeminal neuralgia. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 378—384.) **41**, 302.

Frazier, Charles H., Pain phenomena of the face, their origin and treatment with special reference to trigeminal neuralgia. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 4, S. 469—476.) **41**, 410.

Frazier, Charles H., The surgical treatment of trigeminal neuralgia. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 6, S. 1521—1526.) *

Gaston, J. M., A case of trigeminal neuralgia treated by injection method. (China med. journ. Bd. **39**, Nr. 12, S. 1122—1124.) **45**, 231.

Grant, Francis C., Trigeminal neuralgia. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. **4**, S. 206 bis 209.) **41**, 411.

Gutnikoff, B., Über die Behandlung der Trigeminusneuralgie mit Alkoholinjektionen in das Ganglion Gasseri. (Chir. Univ.-Klin., Rostow am Don [Rußland].) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **135**, H. 1/2, S. 79—105.) **42**, 421.

Juarros, César, Indoxylurie und Trigeminusneuralgie. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3712, S. 115—116.) (Spanisch.) **41**, 216.

Kulenkampff, D., Die Trigeminusneuralgie und ihre Behandlung. (Staatl. Krankenstift, Zwickau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 6, S. 224—225.) **41**, 216.

Lévy, Fernand, Le syndrome Gassérien. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 74, S. 1201—1203.) **42**, 673.

Michelsen, Über Trigeminusneuralgie. (61. Vers. d. Zentral-Ver. dtsch. Zahnärzte, München, Sitzg. v. 7.—9. VIII. 1924.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. **43**, H. 11, S. 309—312.) **42**, 76.

Obarrio, Juan M., Onyrische Neuralgie des Trigeminus. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 3, S. 59—64.) (Spanisch.) **43**, 86.

Paulian, D., et D. Ghimus, Migraine ophtalmique datant de vingt ans et compliquée d'une névralgie du trijumeau. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 90.) *

Piccinino, F., Su di alcune modalità di tecnica fisioterapica nella cura della nevralgia della II e III branca del trigemino. (Istit. di fisiotherap., osp. incurabili, Napoli.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 11, S. 243—244.) **42**, 77.

Poisson, Louis, Zona otitique avec paralysie faciale et névralgie du trijumeau. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 9, S. 306—314.) **41**, 826.

Ratner, Jakob, Spasmophilie und Trigeminusneuralgie. (Pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 15, S. 591—592.) **41**, 580.

Rives, J., Ein Fall von Gesichtsneuralgie bulbärer Herkunft. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3/4**, S. 268—273.) **40**, 906.

Ruskin, Simon L., Tic dolouroux and trigeminal neuralgia. Relieved by treatment of the nasal (sphenopalatine) ganglion. (Dep. of New York postgraduate med. school, New York.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **2**, Nr. 6, S. 584—586.) **44**, 350.

Sargnon et Bertein, La chirurgie endo-nasale de certaines algies faciales. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 7, S. 769 bis 786.) **42**, 178.

Sargnon, A., et Félix Bérard, Un cas de sinusite postérieure post-rubéolique droite. Névrite optique rétrobulbaire droite. Corzya spasmodique intense. Névralgie du trijumeau droit, papillite droite. Ablation de la moitié postérieure du cornet moyen. Guérison progressive complète. Considération pathogéniques et cliniques. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **9**, Nr. 5, S. 266—272.) **42**, 152.

Senseney, E. T., Observations concerning the relation of endocrine changes to nasal (spheno-palatine) ganglion neurosis („lower - half" headache). (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 183—190.) **41**, 892.

Sicard, Névralgie faciale et sympathalgie faciale. (Hôp. Necker, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 50, S. 817.) 43, 688.
Simon, Béla, Einige interessante Fälle von Trigeminusneuralgie dentalen Ursprungs. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, H. 10, S. 277—280.) (Ungarisch.) 41, 303.
Souques, A., Un cas de névralgie faciale rebelle à l'alcoolisation du nerf, à la section de la racine postérieure du trijumeau et à la résection du sympathique cervical. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 459—461.) *
Tempea, V., Ein Fall von Nasenstein, eine Trigeminusneuralgie vortäuschend. (Spitalul Jg. 45, Nr. 4, S. 149—151.) (Rumänisch.) 41, 411.
Tinel, J., Paralysies réflexes passagères du moteur oculaire commun accompagnant les crises paroxystiques d'une névralgie faciale d'origine dentaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 60—65.) *
Verhoeff, F. H., The cause of keratitis after Gasserian ganglion operations. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 273—275.) *
Wertheimer, Pierre, L'algie faciale post-zostérienne. Considérations pathogéniques et chirurgicales. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 134, S. 437—441.) 42, 420.
Wolf, Hermann, Einige Behandlungsformen der Trigeminusneuralgie, mit besonderer Berücksichtigung der Novocain- und Antipyrininjektionen. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. Stomatol. Jg. 23, H. 8, S. 667—717.) 42, 674.

Ischias.

Banchieri, Emanuele, Sui rapporti tra ischialgie ed alterazioni della colonna lombare (Spondilosi e malformazioni). (Rep. malatt. nerv., osp. civ., Sampierdarena.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 5, S. 250—264.) 41, 647.
Cavina Pratesi, Giovanni, Le iniezioni sottocutanee di ossigeno nella cura delle ischialgie. (Osp. Mellini, Chiari.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 14, S. 316 bis 319.) 44, 351.
Chavany, J. A., Les névralgies sciatiques; leurs formes anatomo-cliniques et étiologiques. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 75, S. 1217—1224.) 42, 755.
Danforth, Murray S., and Philip D. Wilson, The anatomy of the lumbo-sacral region in relation to sciatic pain. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 1, S. 109 bis 160.) 40, 907.
Denet, Sciatique unilatérale avec sacralisation complète bilatérale de la cinquième lombaire. (Scalpel Jg. 78, Nr. 29, S. 786—787.) *
Duvernay, L., Quelques réflexions sur la sciatique. (Lyon méd. Bd. 135, Nr. 11, S. 311—320.) *
Faber, Arne, Der Begriff Ischias und die Untersuchung der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 3, S. 54—55.) (Dänisch.) 42, 178.
Fischer, Josef, Zur Anwendung des Sanarthrit bei veralteter Ischias. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 33, S. 1385.) 42, 423.
Goljanizkij, I., und E. Beresow, Die Bedeutung der Wirbelverletzung bei der Entstehung von Kreuzschmerzen und Ischias und deren operative Behandlung. (Moskovsky medicinsky žurnal Jg. 1925, Nr. 7, S. 53—54.) (Russisch.) 42, 551.
Gram, Chr., Neuralgia ischiadica bei beginnender Tabes. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 13, S. 330—332.) (Dänisch.) 41, 824.
Harrod, Morse, Sciatica. (Nat. eclectic med. assoc. quart. Bd. 17, Nr. 2, S. 122 bis 126.) 43, 689.
Helweg, Joh., Der Ischiasbegriff und die Untersuchung der Spinalflüssigkeit. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 5, S. 106—109.) (Dänisch.) 42, 674.
Helweg, Johannes, Sciatica or myopathia e labore of the posterior region of the leg. (Acta med. scandinav. Suppl.-Bd. 10, S. 1—207.) 42, 178.
Helweg, Johs., Untersuchung bei Spinalflüssigkeit bei Ischias. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 2, S. 31—33 u. Nr. 4, S. 78—81.) (Dänisch.) 40, 908.
Hoets, J. W., The place of diathermia in the treatment of certain chronic conditions such as sciatica, fibrositis and arthritis. (Lewisham hosp., Sidney.) (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 22, S. 623—627.) 44, 210.
Jansen, Hans, Zur Diskussion über Ischias. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 3, S. 55.) (Dänisch.) 40, 908.
Jansen, Hans, Über Ischias auf Grund von 200 Fällen. (Bade- og massageklin., Bispebjerg hosp., København.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 39, S. 845—847.) (Dänisch.) 42, 674.
Jessen, Haagen, Über die Bedeutung von weitergehenden Untersuchungen bei Ischias. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 2, S. 33—34.) (Dänisch.) 40, 908.

Jordan, H., Erfahrungen mit der epiduralen Antipyrininjektion bei Ischias. (Orthop. Anst., Univ. Heidelberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 14, S. 560 bis 562.) 41, 647.
Kahlmeter, G., Die Temperaturkurve bei Ischias. (3. interne Abt., Krankenh. Sabbatsberg, Stockholm.) (Erkrankungen d. Bewegungsapparates Jg. 1, H. 2, S. 63 bis 68.) 42, 423.
Kahlmeter, Gunnar, Röntgenbehandlung der Ischias. (Med. och röntgenavd., Sabbatsberg sjukh., Stockholm.) (Hygiea Bd. 87, H. 1, S. 1—11.) (Schwedisch.) 42, 423.
Kinney, Virgil C., The sanitarium methods of treatment of the sciatic syndrome and allied conditions. (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. 43, Nr. 3, S. 81—87.) *
Klein, O., Zur Frage der Ätiologie und Pathogenese der Ischias. (Med. Univ.-Klin. R. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 39, S. 1629 bis 1630.) 42, 754.
Mattox, S. W., Sciatica. (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 16, Nr. 4, S. 261—263.) *
Neel, Axel V., Kurze Mitteilungen über die Veränderungen der Spinalflüssigkeit bei Ischias. (Psykiatr. laborat., kommunehosp. VI. afd., Univ. Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 33, S. 709—710.) (Dänisch.) 42, 529.
Orzechowski, M., L'action antinévralgique des médicaments d'ordre végétatif. (Sonderdruck aus Congr. d. méd. aliénistes et neurol., Bruxelles, 1.—7. VIII. 1924. 6 S.) 41, 879.
Ratkóczi, Nándor, Fälle von Kompressionsischias. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 7, S. 123—124.) (Ungarisch.) 41, 217.
Roger, H., J. Reboul-Lachaux et J. Rathelot, Algies cruro-sciatiques sympatomatiques de fracture méconnue du col fémoral. (Clin. neurol., univ., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 6, S. 85—87.) 41, 303.
Rosenheck, Charles, and Harry Finkelstein, Sciatica. A neuro-orthopedic consideration. (Div. of neurol. a. orthop. surg., hosp. f. joint diseases, New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 13, S. 939—944.) 42, 587.
Schuster, Paul, Ischias, ihre Diagnose und Behandlung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 7, S. 316—318.) 42, 422.
Taylor, William J., The surgical treatment of chronic sciatica. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 11, S. 756—758.) 44, 210.
Vigh, Ágoston, Beiträge zur Injektionsbehandlung der Ischias. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 45—57.) (Ungarisch.) 43, 86.
Viner, Norman, The lipiodol test for patency of the cerebrospinal canal in a case of sciatica with unusual features. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 6, S. 767—771.) 41, 893.
Weber, József, Über Ischias epidemica und sonstige Ischiasprobleme. (Therapia [Budapest] Jg. 2, Nr. 12, S. 445—446.) (Ungarisch.) 43, 690.

Andere Neuralgien.

André-Thomas et J. Phelipeau, La névralgie crurale et les radiculalgies lombosacrées. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 269—277.) 43, 690.
Aronowitsch, G. D., Über anginoide Anfälle bei Schmerzen im linken Brachialplexus. (Nervenklin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 3, S. 117—118.) 40, 794.
Cole, Lewis Gregory, Diminished intervertebral foramina as a cause of brachial neuralgia or brachial neuritis. (Journ. of radiol. Bd. 6, Nr. 1, S. 1—5.) 44, 609.
D'Istria, Antonio, Su due casi di malattia del Morton. (Istit. fisioterap., osp. incurabili, Napoli.) (Arch. ital. di chir. Jg. 4, H. 3, S. 271—282.) 42, 77.
König, Fritz, Occipitalneuralgie infolge Lokalanästhesie bei Strumaoperation. (Chir. Univ.-Klin., Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 1, S. 18—19.) 40, 794.
Lapinsky, M., Über Intercostalneuralgie und Veränderung des Herzrhythmus infolge von Erkrankung der Organe des kleinen Beckens. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 346—381.) (Russisch.) 43, 691.
Roger, H., J. Reboul-Lachaux et J. Rathelot, Sur quelques particularités cliniques de la névralgie cervico-brachiale ou cervico-brachialite rhumatismale. (Clin. neurol., école de méd., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 60, S. 979.) 42, 421.
Rud, Einar, Brachialneuralgie infolge eines periostalen Gummas. (Univ. med. klin., rigshosp., Kjøbenhavn.) (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 19, S. 458—460.) (Dänisch.) 42, 77.

Allgemeine Therapie der Neuralgien.

Hesselbarth, Behandlung der gichtischen Neuralgien durch Kittelsche Massage. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 12, S. 367—368.) **41, 893.**
Högler, F., Weitere Erfahrungen mit perineuralen Antipyrininjektionen. (Kaiserin Elisabeth-Spit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 3, S. 94—96.) **40, 795.**
Löwenberg, K., Über die Wirkungsweise des Neostrontan (Tosse), besonders bei Schmerzzuständen. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 44, S. 1656—1657.) **43, 58.**
Montes, José E., Notas terapéuticas. II. Neuralgiebehandlung mit Alkoholinjektionen. (Rev. española de obstetr. y ginecol. Jg. 10, Nr. 109, S. 23—24.) (Span.) *
Tarchini, Pietro, La cura delle nevralgie successive al zoster colla foto-cromoterapia. Contributo clinico terapeutico. (Clin. dermosifilopat., univ., Bologna.) (Raggi ultravioletti Jg. 1, Nr. 6, S. 176—180.) **42, 424.**

Tumoren der peripheren Nerven. Recklinghausensche Krankheit.

Aschner, Berta, Zum Problem der konstitutionellen Blastomdisposition. Zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der Neurofibromatosis Recklinghausen. Beiträge zur klinischen Konstitutionspathologie XIII. (Allg. Poliklin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 10, H. 5, S. 609—622.) **41, 86.**
Babonneix, Touraine et Pollet, Maladie de Recklinghausen. Monoplégie atrophique du membre inférieur droit. Bacillose pulmonaire. (Présentation de malade.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 37, S. 1521—1523.) **43, 315.**
Belkin, G. L., Über die Recklinghausensche Krankheit (Neurofibromatosis.) (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 11, S. 352—359.) (Russisch.) **44, 101.**
Bianchi, Andrés E., Über Ganglioneuromatosen und Metastasen in sympathischen Ganglien. (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. 1, Nr. 6, S. 532—541.) (Spanisch.) **46, 589.**
Carr, E. Bernard, A unique case of multiple neuro-fibromata. (Women a. childr. hosp., Vannarpet, Tinnevelly district.) (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 12, S. 577.) **44, 102.**
Carrera, José Luis, Über einen Fall von Recklinghausenscher Krankheit. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 23, S. 787—789.) *
Chalon, G., Un cas de maladie de Recklinghausen observé chez un arabe de l'annexe d'Quargla (Sahara constantinois). (Arch. de l'inst. Pasteur d'Algérie Bd. 3, Nr. 1, S. 22—27.) *
Chodkov, W., „Ganglien“ der peripheren Nerven. (Moskowskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 5, S. 41—45.) (Russisch.) **42, 428.**
Cohen, Martin, Report of a case of orbital neurinoma. (Arch. of ophth. Bd. 54, Nr. 5, S. 426—429.) **46, 225.**
Crouzon, M. O., Blondel et Kenzinger, Maladie de Recklinghausen familiale et sarcomatose associée. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 91—93.) *
Djoritch, M., Neuro-fibromatose généralisée pigmentaire. (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 5, S. 337—340.) **42, 428.**
Dotti, Pietro, Contributo allo studio del morbo di Recklinghausen. Formula leucocitaria ed etiologia. (Osp. d. cronici, Bologna.) (Bull. d. scienze med., Bologna Bd. 3, Nov.-Dez.-H., S. 337—355.) **44, 101.**
Feriz, Hans, Neurofibromatosis und Sarkom. (Chir. Klin., Univ. Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 6, S. 372—380.) **42, 427.**
Feriz, Hans, Neurofibromatosis und Sarkom. (Chir. klin., univ., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1692—1698.) (Holländ.) **42, 888.**
Fleming, G. W. T. H., and H. A. Cookson, A case of multiple neurofibromata associated with a true angioneurofibroma of the acoustic nerve, Jacksonian epilepsy and osteoporosis. (Sunderland mental hosp. a. pathol., dep. Sunderland roy. infirm., Durham.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 104—113.) **42, 888.**
Fliegel, Otto, Knochenveränderungen bei Neurofibromatose. (Univ.-Ambulat. u. allg. Krankenh., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 193, H. 3/6, S. 359—365.) **42, 817.**
Gjertz, Emil, et Sven Hellerström, Tumeur du ganglion de Gasser. (I. clin. méd., Serafimlasaret et laborat. d'anat. pathol., inst. Karolin, Stockholm.) (Acta med. scandinav. Bd. 63, H. 1/2, S. 7—23.) **43, 314.**
Gravagna, Sur un cas de maladie de Recklinghausen. Observation clinique. (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 10, S. 610—614.) **43, 314.**
Greenbaum, S. S., and C. A. Patten, A case of incipient of Recklinghausen's disease. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 13, Nr. 6, S. 798—799.) *

Heusch, Karl, Über die Beziehungen des Sympathicus zur Neurofibromatose und dem partiellen Riesenwuchs. (Chir. Univ.-Klin., Charité, Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 1/2, S. 71—106.) 41, 413.
Hidaka, Seiichi, und Toshimi Nakagawa, Recklinghausensche Krankheit mit Naevus anaemicus. (Dermatol. Abt., Hosp. d. japan. Vereins v. Roten Kreuz, Osaka.) (Acta dermatol. Bd. 5, H. 1, S. 64.) 41, 572.
Jorge, J.-M., et D. Brachetto-Brian, Syndrome de Recklinghausen à forme incomplète (neuromes multiples de la bouche) et troubles psichiques. (Inst. d'anat. pathol., fac. de méd., univ., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1643—1644.) 44, 102.
Jorge, J. M., und D. Brachetto-Brian, Unvollkommenes Recklinghausensches Symptomenbild. (Rev. de la soc. argentina de biol. Jg. 1, Nr. 8, S. 684—688.) (Span.) *
Jost, Werner, Der Recklinghausensche Symptomenkomplex mit besonderer Berücksichtigung abortiver Formen. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. sowie deren Grenzgeb. Bd. 18, H. 5/6, S. 321 bis 333.) 43, 314.
Lestocquoy, Ch., Contribution à l'étude histo-pathologique de la neuro-gliomatose. Maladie de Recklinghausen. A propos d'un cas de tumeurs pleuro-pulmonaires. (Laborat. d'anat. pathol., fac. de méd., Paris.) (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 1, S. 55 bis 71.) 42, 427.
Llambías, Joaquín, Recklinghausensche Krankheit. (Rev. de la soc. argentinas de nipiol. y pediatria Jg. 1, Nr. 4, S. 292—295.) (Spanisch.) 46, 589.
Louste, Cailliau et Darquier, Syndrome de Recklinghausen et acromégalie. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 54—58.) 41, 414.
Lowe, Charles R., Case of multiple neurofibromatosis. (Institution quarterly Bd. 16, Nr. 2, S. 64—66.) *
Mainini, Carlos, Recklinghausensche Krankheit und subakute und fortschreitende Nebenniereninsuffizienz. (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 5, S. 169—178.) (Spanisch.) 42, 818.
Montel, E.-L., Association d'une maladie de Recklinghausen et d'une myopathie progressive chez un même sujet. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 83, Nr. 1, S. 77—84.) 42, 817.
Montpellier, J., Maladie de Recklinghausen et syphilis héréditaire. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 9, S. 465—466.) 44, 216.
Mullen, Thomas F., Plexiform neuroma. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 6, S. 1093 bis 1101.) 42, 427.
Parhon, C. I., et Blanche Labin, Un cas de maladie de Recklinghausen avec hémiplégie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 31—36.) 42, 428.
Puech, A., Les manifestations osseuses dans la neurofibromatose. (Clin., fac. de méd., univ., Montpellier.) (Paris méd. Jg. 15, Nr. 50, S. 502—506.) 43, 315.
Pugh, W. T. Gordon, Spinal curvature in Recklinghausen's neurofibromatosis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 11, sect. of orthop. 3. III. 1925, S. 39—40.) *
Rand, Carl Wheeler, Tumor of the left Gasserian ganglion. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 1, S. 49—54.) 41, 82.
Romiti, Cesare, Sopra un caso di pseudoneuroma (fibroma intrafascicolare) di un filetto del nervo muscolo-cutaneo nel muscolo brachiale anteriore. (Istit. di clin. chir., univ., Pisa.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 9, S. 197—200.) 41, 571.
Russell, Ethel C., Two primary tumors of the gasserian ganglion. (Neurosurg. serv. dr. Charles H. Frazier, univ. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 6, S. 413—415.) 41, 83.
Schiff, Paul, Neuro-fibromatose héréditaire et familiale avec virilisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 26, S. 1100—1105.) 42, 676.
Schneiderman, Henry, Recklinghausen's disease. (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 4, S. 483—491.) 42, 888.
Szondi, L., D. Kenedy und D. Miskolczy, Die Beziehungen des Morbus Recklinghausen zum endokrinen System. Beiträge zur Klinik und Histologie der Neurofibromatose. (Nervenabt. u. Hautabt., Graf Albert Apponyi-Poliklin. u. hirnhistol. Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 148, H. 3, S. 519—533.) 41, 571.
Valk, J. W. van der, Cutis verticis gyrata als Erscheinung des Recklinghausenschen Symptomenkoplexes. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 6, S. 321—325.) (Holländisch.) 43, 315.
Vancea, Petre, Orbito-palpebrales Neuroma plexiforme mit abortiver Form der Recklinghausenschen Krankheit. (Clujul med. Jg. 6, Nr. 1/2, S. 40—45.) (Rumänisch.) 41, 86.

Weber, F. Parkes, A case of cutaneous neurofibromatosis (Recklinghausen's disease) with a left lateral (suprazygomatic) meningocele, simulating a soft fibromatous fold of skin. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 3, clin. sect., 10. X. 1924, S. 1—4.) *

Zwetowa-Chwedkewicz, Anna, Über Ganglien des Nervenstammes. (Chir. Abt., S.-O.-Bahnkrankenh. Woronesch.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 27, S. 1468 bis 1469.) 42, 429.

Rückenmarks- und Wirbelverletzungen. Hämatomyelie. Caissonkrankheit.

Achard, C., Paraplegie spinali da compressione. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 12, S. 270—273.) 42, 817.

Achard, Ch., et J. Thiers, Troubles trophiques et fractures spontanées consécutifs à une hématomyélie par refroidissement. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 83—86.) *

Becchini, Gastone, Sulle spondiliti traumatiche. (Istit. di radiol., univ., Firenze.) (Radiol. med. Bd. 2, Nr. 2, S. 86—89.) 41, 569.

Boljarskij, N., Brown-Séquardsche Lähmung bei Schußverletzung des Halsmarkes. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 5, Nr. 13, S. 76—81.) (Russisch.) 42, 768.

Bolten, G. C., Ein Fall von symmetrischer Haematomyelia tubularis. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 20, S. 2241—2245.) (Holländisch.) 42, 552.

Bremer, Friedrich Wilhelm, Über die Sensibilitätsstörungen bei Seitenstrangläsion. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 149, H. 3/6, S. 213—229.) 43, 706.

Caccuri, Scipione, La reazione di Weil-Kafka nei traumatizzati del cranio e della colonna vertebrale. (Clin. per le malatt. prof., univ., Napoli.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 6, S. 309—316.) 42, 61.

Chodkov, W., Meningocele spinalis spuria traumatica. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 2, S. 222—225.) (Russisch.) 43, 330.

Coleman, Claude C., Determination of local compression as an indication for laminectomy in acute injury of the spinal cord. (Dep. of neurol. surg., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 15, S. 1106 bis 1110.) 43, 62.

Craene, Ernest de, Fracture vertébrale méconnue. Intervention opératoire curative. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 12, S. 794—797.) 44, 604.

Diez, Salvatore, Le sindromi lombalgiche e lombartriche attribuite a sforza, nell'infortunistica. (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 11, S. 533—557.) 43, 109.

Ford, F. R., Breech delivery in its possible relations to injury of the spinal cord. With special reference to infantile paraplegia. (Med. clin., Johns Hopkins univ. med. dep., Baltimore.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 742—750.) 43, 817.

Forestier, J., et Decourt, Cyphose cervicale traumatique avec intégrité de la moelle et des racines. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 211—214.) *

Geldmacher, Max, Beitrag zu den parartikulären Verknöcherungen nach Querschnittsläsion des Rückenmarlks. (Chir. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 191, H. 3/4, S. 180—196.) 42, 552.

Göcke, C., Die Bewertung von Skoliosen bei Wirbelsäulenverletzten. (Orthop. Versorgungsstelle, Dresden.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. 23, H. 4, S. 408 bis 459.) 41, 325.

Goljanizkij, I., und E. Beresow, Die Bedeutung der Wirbelverletzung bei der Entstehung von Kreuzschmerzen und Ischias und deren operative Behandlung. (Moskovsky medicinsky žurnal Jg. 1925. Nr. 7, S. 53—54.) (Russisch.) 42, 551.

Grosskopf, Siegfried, Ein Fall von traumatischer Hämatomyelie des distalen Rückenmarksabschnittes unter besonderer Berücksichtigung seiner Ätiologie und Würdigung als Unfallerkrankung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 4, S. 244—256.) 42, 552.

Harloff, Erich, Luxation des 5. Halswirbels nach vorn sub partu. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1786—1787.) *

Hassin, George B., Histopathologic changes in spinal contusion. Report of a case. (Div. of neurol., coll. of med., univ. of Illinois, pathol. laborat., Illinois state psychopath. inst. a. Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 369—377.) 41, 326.

Hubert, Georg, Über einen Fall von arteriosklerotischer primärer Apoplexie ins gesunde Rückenmark. (Sanat. Groedel, Bad Nauheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1033—1034.) 42, 71.

Kino, F., und E. Levinger, Zur Lehre von der Monoplegia spinalis spastica superior. (Neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 291—296.) 41, 178.

Kononova, E., Les dégénérescences secondaires ascendantes consécutives aux lésions de la moelle épinière. (Inst. neurol., I. univ., Moscou.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 174—186.) 41, 326.

L'Heureux, Marcel, et Pierre Ingelrans, Blessures simples des méninges rachidiennes. (Clin. chir. infant., fac. de méd., Lille.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 10, S. 709 bis 756.) 48, 706.

Loreto, Ottavio di, Alcuni esiti di lesioni traumatiche del capo e della colonna cervicale. (Osp. princip. milit. marittimo, Spezia.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. 1, H. 5/6, S. 283—290.) 42, 308.

Millul, Giorgio, Frattura dell'epistrofeo senza sintomi a carico del sistema nervoso. (Clin. chir. gen., univ., Pisa.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 11, S. 246 bis 248.) 42, 754.

Naville, François, Les irradiations lointaines douloureuses dans les traumatismes de la nuque et de la moelle cervivale. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 7, S. 418—425.) 42, 551.

Nonne, M., Kompression des Halsmarks durch eine chronisch entstandene Luxation zwischen Atlas und Epistropheus sowie zwischen Schädelbasis und Atlas. (Univ.-Nervenklin., Hamburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 264—271.) 42, 529.

Nossen, H., Über die operative Behandlung der Wirbelsäulenfrakturen. (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 28. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 3. S. 435—436.) *

Rasdolsky, I., Über das Verhalten der Haut- und Sehnenreflexe bei vollständiger Querschnittsläsion des Rückenmarks. (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S 331—334.) 41, 271.

Rechess, G., Zur Frage der operativen Behandlung der Lendenbrüche. (Kabinett der topograph. Anat. u. operativ. Chir., med. Inst., Jekaterinoslaw.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 3, S. 119—120.) *

Rogers, Mark H., The end results of compressed fracture of the spine. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 11, S. 494—497.) 42, 816.

Sante, L. R., and Lex G. McCutchen, Compression fractures of the spine. Their X-ray characteristics and differential diagnosis. (Radiol. dep., city hosp. a. St. Mary's hosp., St. Louis.) (Radiology Bd. 5, Nr. 6, S. 490—494.) 44, 208.

Sarno, Domenico, Su di un caso di lesione traumatica del cono midollare. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 1, S. 1—5.) *

Schütz, Harry, Wirbeldornfortsatzbruch durch Muskelzug. (Chir.-poliklin. Inst., Univ. Leipzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 34. S. 1402—1403.) *

Solcard, Fractures isolées des apophyses transverses des vertèbres lombaires. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 8, S. 224—226.) 43, 330.

Stewart, R. M., On a case of organic spinal hemianaesthesia showing the persistence of a peculiar form of sensation and the occurrence of phenomena of allo-aesthesia and heteraesthesia. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 289 qis 317.) 41, 645.

Thomas, André, et J. Jumentié, Syndrome de Brown-Séquard par coup de couteau, lésion de la moelle cervico-dorsale. Aréflexie pilomotrice unilatérale; réflexes de défense des membres supérieurs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 69—73.) *

Thost, Die Erkrankungen der Halswirbelsäule. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 293—298.) *

Vander Veer, Edgar A., Arthur M. Dickinson and Homer L. Nelms, Fracture of the cervical vertebrae with report of a case of fracture of the third cervical vertebra. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. 38, Nr. 7, S. 265—266.) *

Vincent, Cl., et de Martel, La laminectomie immédiate comme traitement des paraplégies avec fracture de la colonne vertébrale. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 764—767.) 43, 705.

Waffelaert, Les traumatismes de la colonne vertébrale. (Hôp. milit., Anvers.) (Arch. méd. belges Jg. 78, Nr. 5/6, S. 199—205.) *

Wiart, Pierre, Fractures isolées des apophyses transverses des vertèbres lombaires. (Hôp. Lariboisière, Paris.) (Rev. d'orthop. Bd. 12, Nr. 6, S. 529—542.) *

Wolfer, Spontane Rückenmarksblutung (Hämatomyelie). Kasuistische Mitteilung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 37, S. 846—848.) **42**, 552.
Zaniboni, Aldo, Frattura isolata di un processo trasverso vertebrale da probabile contrazione muscolare. (Clin. chir., univ., Padova.) (Arch. ital. di chir. Bd. **12**, S. 583—594.) *

Wirbelerkrankungen.

Infektiöse Spondylitis.

André-Thomas, La moelle épinière et le système sympathique dans un cas de mal de Pott chez le vieillard. (Réflexes sympathiques. Technique de l'examen du système sympathique.) (Ann. d'anat. pathol. Bd. **2**, Nr 1, S. 1—25.) **41**, 408.
Barnett, J. B., Caries of the neural arch of a vertebra. (Roy. nat. orthop. hosp., London.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. **7**, Nr. 2, S. 286—288.) **42**, 418.
Barré et Lieou, Troubles radiculaires et pyramidaux par arthrite cervicale ou tumeur de cette région. Discussion du diagnostic. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 663.) *
Bolten, G. C., Atypisch verlaufende Wirbelcaries. (Zuid-holl. neurol. vereenig. 'sGravenhage, 1. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 10, S. 1190—1191.) (Holländisch.) *
Castex, Mariano R., und Armando F. Camauër, Symptome von seiten des Conus und der Cauda equina tuberkulöser Herkunft mit Spondylitis des 3. Lendenwirbels. (Prensa méd. argentina Jg. **11**, Nr. 22, S. 733—749.) (Spanisch.) **41**, 215.
Ciaccia, Salvatore, Sugli esiti dell'operazione di Albee nella spondilite tubercolare. (Div. chir. I. osp. civ., Venezia.) (Arch. di ortop. Bd. **41**, H. 1, S. 124—134.) *
Cofield, Robert B., Syphilis of the spine. (Radiology Bd. **4**, Nr. 2, S. 104—106.) **42**, 545.
Cofield, Robert B., and Carl F. Little, Syphilitic spondylitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 3, S. 174—177.) **41**, 102.
Delchef, J., A propos du diagnostic du mal de Pott chez l'adulte et de son traitement. (Rev. belge de la tubercul. Jg. **16**, Nr. 10, S. 261—273.) *
Duguet, Les paralysies du mal de Pott. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 48, S. 781 bis 785.) *
Gregory, Arthur, Psoasschmerz bei Spondylitis. (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 39, S. 2165—2166.) **43**, 84.
Hatieganu, Juliu, Die typhöse Spondylitis. (Clujul med. Jg. **6**, Nr. 6, S. 181—187.) (Rumänisch.) **41**, 825.
Holst, L. v., Die Spondylitis nach Fleck- und Rückfallfieber im Röntgenbilde. (Röntgenabt., 1. Militärkrankenh., Moskau.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, H. 3, S. 321 bis 372.) **41**, 215.
Jeanselme, E., et P. Chevallier, Erythème induré de Bazin du type Hutchinson. Inoculation dans la chambre antérieure de l'œil du lapin. Paraplégie. Nodule cornéen et iritis qui guérissent complètement. Mal de Pott tuberculeux. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 8, S. 390—394.) *
Lasch, C. H., Erfahrungen an 33 Laminektomien. (Chir. Klin., Univ., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **192**, H. 1/5, S. 109—127.) **43**, 311.
Lyon, Ernst, Spondylitis infectiosa. (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 4, S. 481—488.) **42**, 528.
Oehlecker, F., Über die chronische Form der Osteomyelitis, insbesondere der Wirbelsäule. (Krankenh. Hamburg-Barmbek.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 1, S. 1—52.) **42**, 177.
Oudard et M. Solcard, Mal de Pott lombaire révélé par une injection de lipiodol. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 16, S. 704—705.) **42**, 418.
Pitzen, P., Zur Diagnose der tuberkulösen Spondylitis. (Orthop. Klin., Univ. München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 21, S. 869.) **41**, 824.
Privat, J., La guérison intégrale du mal de Pott chez l'enfant. (Evolution méd.-chir. Jg. **6**, Nr. 9, S. 307—309; Pédiatrie prat. Jg. **22**, Nr. 36, S. 339—340.) **43**, 557.
Rodriguez Castro, A., Lokalisierter intrarhachidealer Absceß. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 12, S. 1360—1363.) (Spanisch.) **44**, 209.
Rothenberg, Simon, Unusual types of spinal cord compression. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 128—129.) *
Sachs, Ernest, An unusual case of paraplegia associated with marked gibbus and a localized collection of fat at the site of the gibbus. (Journ. of bone and joint surg. Bd. **7**, Nr. 3, S. 709—721.) **42**, 417.

Shost, Die Erkrankungen der Halswirbelsäule. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 72, Kongreßber. 2. Tl., S. 293—298.) *

Sorrel, Etienne, et Georges Mauric, Diagnostic radiographique des abcès prévertébraux du mal de Pott cervical par le refoulement de la colonne claire aérienne. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 11, S. 497—502.) 43, 557.

Sorrel, Etienne, et Sorrel Dejerine, Abcès intra-rachidien au cours d'un mal de Pott dorsal avec barrage sous-arachnoïdien, sans paraplégie; considérations sur l'anatomie pathologique des abcès intra-rachidiens. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. Neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 678—684.) *

Stöhr, Draga, Über Osteomyelitis der Wirbelsäule im Säuglingsalter. (Gem.-Karolinen Kinderspit., Wien.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 29, H. 6, S. 730—735.) *

Teixeira Lima, André, Sur un cas de paraplégie pottique. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 209—217.) *

Valtancoli, Giovanni, Le artriti non tubercolari della colonna vertebrale relazione presentata al 16 congresso della società italiana di ortopedia. (Bologna: Stab. poligr. riuniti 1925. 48 S.) *

Vincent, Clovis, et Jean Darquier, Compression de la moelle. Sur la forme pseudo-néoplasique du mal de Pott. De l'absence de signe radiologique dans le mal de Pott de l'adulte. Compression de la moelle et réflexes hyperalgiques. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 100—113.) *

Vizioli, F., Contributo allo studio dei riflessi di difesa e delle turbe della sensibilit à nel morbo di Pott. (Clin. d. malatt. nerv. ment., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 41, Nr. 5, S. 251—261.) 41, 409.

Spondylose rhizomélique, Arthritis deformans und chronische Gelenkaffektionen der Wirbelsäule.

Banchieri, Emanuele, Sui rapporti tra ischialgie ed alterazioni della colonna lombare (Spondilosi e malformazioni.) (Rep. malatt. nerv., osp. civ., Sampierdarena.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 5, S. 250—264.) 41, 647.

Barré, J. A., Arthrite vertébrale chronique et troubles médullaires, arthrite vertébrale chronique et tumeur de la moelle. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 266—269.) 43, 85.

Bársony, Tivadar, und Ferenc Polgár, Calcinosis intervertebralis. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 9, S. 173—174.) (Ungarisch.) 41, 216.

Desfosses et Colleu, Contribution à l'étude du spondylolisthésis. (Rev. d'orthop. Bd. 12, Nr. 1, S. 15—20.) 41, 491.

Gutmann, M. J., Spondylitis ankylopoëtica mit der Verlaufsform eines Tumor spinalis. (II. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 2, S. 67 bis 68.) 41, 215.

Knaggs, R. Lawford, Spondylitis deformans. (Brit. journ. of surg. Bd. 12, Nr. 47, S. 524—546.) 40, 793.

Léri, André, Lombalisation de la 1ère vertèbre sacrée et glissement vertébral (spondylolisthésis); le syndrome de la lombalisation douloureuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 102, S. 1681—1684.) 43, 797.

Prokin, A., Sieben Fälle von Wirbelsäulenversteifung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 441—447.) (Russisch.) 43, 558.

Ruhe, Heinrich, Ein weiterer Beitrag zur Lehre von der chronisch ankylosierenden Spondylitis. (Orthop. Heilanst. v. Prof. Dr. A. Blencke, Magdeburg.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. 23, H. 5, S. 640—666.) 42, 528.

Schwanke, W., Wirbelsäulenversteifung. (Krankenh., Neukölln-Berlin.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 33, H. 1, S. 1—25.) 41, 302.

Siegfried, Karl, Ein Fall von Wirbelsäulenversteifung bei Lungentuberkulose. (Versorgungs-Krankenh., Potsdam.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. 43, H. 2, S. 109—112.) *

Tagliavacche, Nicolás, Die ankylosierenden Methoden in der Behandlung des Malum Pottii. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 10, Nr. 114, S. 725—753.) *

Turner, Henry, and Nikolas Tschirkin, Spondylolisthesis. (Orthop. dep., milit. acad., Leningrad.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 4, S. 763—786.) 43, 193.

Valtancoli, G., L'osteocondrite deformante giovanile vertebrale. (Cifosi dorsale giovanile di Scheuermann.) (Clin. ortop., univ., Bologna.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 35, S. 823—827.) 43, 798.

Valtancoli, Giovanni, Le artriti non tubercolari della colonna vertebrale. (Istit. ortop. Rizzoli e clin. ortop., univ., Bologna.) (Arch. di ortop. Bd. 41, H. 3, S. 423—469.) *

Andere Erkrankungen der Wirbelsäule.

Agostini, Giulio, Su di un caso di osteoartropatia tabetica della colonna vertebrale. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 69—88.) 44, 94.
Calvé, Jacques, A localized affection of the spine suggesting osteochondritis of the vertebral body, with the clinical aspect of Pott's disease. (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 1, S. 41—46.) 40, 904.
Calvé, Jacques, Sur une affection particulière de la colonne vertébrale chez l'enfant simulant le mal de Pott. Ostéo-chondrite vertébrale infantile? (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 1, S. 22—27.) 42, 178.
Collier, James, Case of paraplegia in scoliosis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 8—9; Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 133.) *
Conos, Déformations des extrémités et de la colonne vertébrale chez des parkinsoniens postencéphalitiques. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 620—623.) *
Elmslie, R. C., Two cases of scoliosis with paraplegia. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of orthop., 3. II. 1925, S. 25—27.) *
Erdélyi, Josef, Wirbelveränderungen bei extramedullären Geschwülsten. (IV. med. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 33, S. 1591—1593.) 42, 816.
Faldino, Giulio, Un caso di tumore intra-rachideo extra-durale destruente la quinta radice lombare. (Clin. ortop., istit. ortop. Rizzoli, univ., Bologna.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 9, H. 4/5, S. 391—413.) 42, 527.
Gold, Wirbelveränderungen bei Erkrankungen des Vertebralkanales. (49. Tag d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 138 [Kongreßber.], S. 159—161.) 44, 98.
Heymann, Productions ostéophytiques de la colonne vertébrale. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 120, S. 142—143.) 42, 178.
Kloiber, Ausgedehnte Zerstörung von Brustwirbelsäule und Rippen durch Aortenaneurysma. (88. Vers. d. Ges. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, dtsch. Röntgenges., Innsbruck, Sitzg. v. 24.—26. IX. 1924.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 32, Kongreßh. 2, S. 18—19.) *
Lance, Enorme gibbosité par tassement rachidien consécutif au tétanos. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 263—265.) 42, 754.
Ledent, René, Diagnostic et classification des scolioses. (Ann. de la soc. méd.-chir. de Liège Jg. 59, Nov.-H., S. 95—102.) *
Manjkovskij, B., und L. Černi, Die tabetische Osteoarthropathie der Wirbelsäule. (Sowremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 70—88.) (Russisch.) 44, 94.
Prokin, A. D., Osteoarthropathie der Wirbelsäule bei Tabikern. (Sanat. N. J. Pirogoffs, Pjatigorsk.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 18, S. 740—741.) 42, 177.
Prokin, A. D., Die Osteoarthropathien der Wirbelsäule bei Tabes. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 12, S. 602—605.) (Russisch.) 43, 437.
Roger, H., et Bassère, Ostéoarthropathie tabétique lombaire latente avec légère excitation du faisceau pyramidal. (Clin. neurol., univ., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 16, S. 257—258.) 41, 78.

Therapie.

De Francesco, Donato, Dell'innesto vertebrale. (Osp. marino veneto, Lido di Venezia.) (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 595—602.) 42, 672.
Schepelmann, Emil, Operative Behandlung der Spondylitis. (Evang. Krankenh., Hamborn a. Rh.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 4, S. 129.) *

Wirbelgeschwülste.

Béclère, M., Néoplasme pulsatile du sacrum, vraisemblablement de nature sarcomateuse, traité avec succès par la rœntgenthérapie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 41—46.) *
Belden, Webster W., A case report of multiple myeloma. (Dep. of röntgenol., New York hosp., New York.) (Americ. journ. of roentgenol. a. radium therapy Bd. 13, Nr. 5, S. 442—447.) *
Bianchini, A., Il valore dell'esame radiologico nella diagnosi di mieloma multiplo delle ossa. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Radiol. med. Bd. 12, Nr. 3, S. 140—158.) *

Caldwell, John A., and M. M. Zinninger, Extradural liposarcoma of the spinal canal. A clinical and pathological report. (Surg. dep., univ., a. gen. hosp., Cincinnati.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 4, S. 476—480.) 41, 643.
Castex, M. R., N. Romano und C. F. Cárrega Casaffousth, Mammacarcinom mit Wirbelsäulenmetastasen. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 10, S. 489 bis 494.) (Spanisch.) *
Cignozzi, O., L'echinococco paravertebrale. (Div. chirurg., osp., Grosseto.) (Arch. ital. di chirurg. Bd. 11, H. 1, S. 59—78.) 41, 215.
Coenen, Hermann, Das Chordom. (Chir. Univ.-Klin., Münster.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 1, S. 1—77.) 41, 59.
Ferraro, Armando, Contributo allo studio delle alterazioni a distanza nella compressione midollare. (Carcinoma metastatico delle vertebre.) (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Studi sassaresi Bd. 3, H. 5, S. 401—410.) 44, 713.
Forestier, Jacques, et F. Coste, Sarcome vertébral primitif. Etude d'un cas. (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. 14, Nr. 2, S. 104—111.) 42, 417.
Frykberg, Bertel, Ein Fall von Myelom mit Urämie. (Hygiea Bd. 87, H. 16, S. 618 bis 638 u. H. 17, S. 667—674.) (Schwedisch.) *
Gaube, Konrad, Ein Fall von multiplem Myelom unter dem Bilde einer Querschnittsmyelitis. (Med. Univ.-Klin., R. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 7, S. 244—245.) 40, 905.
Heißen, F., Chlorom und Zentralnervensystem. (Städt. Krankenh., Karlsruhe.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 248—255.) 41, 301.
Kleinberg, Samuel, Primary sarcoma of the spine. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 2, S. 433—438.) 41, 891.
Lurje, S., Strumametastase im Wirbelkanal. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 43—49.) (Russisch.) 44, 607.
McMahon, Alphonse, Multiple Myeloma. (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 1, S. 243—262.) *
Malerba, A., Tubercolosi pseudoneoplastica della dura meninge spinale. (Osp. civ., Castelsangiovanni.) (Arch. ital. di chir. Bd. 11, H. 2, S. 191—199.) 43, 79.
Matolny, Gyorgy, Über die von der Wirbelsäule lokalisierten Geschwülste. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 14, S. 302—304.) (Ungarisch.) *
Meyerding, Henry W., Multiple myeloma. (Radiology Bd. 5, Nr. 2, S. 132—146.) *
Pari, G. A., Sindrome della coda equina da neoplasma pelvico. (Istit. di patol. spec. med., univ., Padova.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 2, S. 27—29.) 42, 753.
Parker, Harry L., and Alfred W. Adson, Compression of the spinal cord and its roots by hypertrophic osteo-arthritis. Diagnosis and treatment. (Sect. on neurol., Mayo clin., Rochester.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 1, S. 1—14.) 42, 416.
Pines, I.-L. Ja., Über Querschnittsläsionen des Rückenmarkes infolge von extravertebralen Tumoren. (Zur Klinik und pathologischen Anatomie der sogenannten Kompressionsmyeliten.) (Klin. f. Nervenkrankh., Inst. f. med. Wiss. u. Laborat. f. Anat., Inst. f. Hirnforsch., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 290—312.) 43, 308.
Renaud, Maurice, Cancers secondaires et compressions médullo-radiculaires. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 416—430.) 42, 753.
Renaud, Maurice, Métastases cancéreuses vertébrales et compressions de la moelle. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 368—371.) *
Rosenblath, Ein Fall von Kompressionsmyelitis im unteren Brustmark mit ataktischer Parese der Beine. (Landkrankenh., Kassel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 1/2, S. 61—70.) 42, 417.
Sicard, Haguenau et Coste, Vertèbre opaque cancéreuse. Histologie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 233—234.) *
Sicard, J.-A., Coste, J. Belot et Gastaud, Aspects radiographiques du cancer vertébral. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 8, S. 353—382.) 46, 220.
Sonntag, Angeborener Mischtumor der Lendenkreuzbeingegend nebst Spina bifida occulta. (Chir.-poliklin. Inst., Univ. Leipzig.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 13, S. 516—517.) 41, 490.
Souques et Ivan Bertrand, Examen anatomo-pathologique d'une vertèbre „d'ivoire“ dans un cas de cancer métastatique de la colonne vertébrale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 2, S. 296—302.) 42, 527.
Souques, et Ivan Bertrand, Examen anatomo-pathologique d'une vertèbre d'ivoire dans un cas de cancer métastatique du rachis. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 150.) *
Souques, Lafourcade et Terris, Vertèbre „d'ivoire“ dans un cas de cancer metastatique de la colonne vertébrale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 3—10.) 40, 905.

Souques, A., Histoire de la vertèbre d'ivoire, forme anatomo-clinique du cancer secondaire du rachis. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 628—633.) *
Walz, K., Zur Kenntnis des malignen Chordoms. (Katharinen-Hosp., Stuttgart.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 30, S. 1241—1242.) 42, 417.
Witzleben, H. D. v., Pathologie und Klinik der Myelome. (Samariterhaus, Heidelberg.) (Zeitschr. f. Krebsforsch. Bd. 22, H. 5, S. 422—433.) 42, 417.

Rückenmarksgeschwülste, Meningitis spinalis.

Abelheim, A., Notes on a tumour of a spinal cord. Located by X-ray examination according to professor Sicard's method. (Med. journ. of South Africa Bd. 20, Nr. 7, S. 186—187.) 42, 415.
Abelheim, A., Notes on a tumour of the spinal cord located by X-ray examination. (South African med. record Bd. 23, Nr. 6, S. 127—129.) *
Adams, A. Wilfrid, A case of intrathecal extramedullary spinal tumour; confirmatory localisation by lipiodol, relief by operation. (Bristol. med.-chir. journ. Bd. 42, Nr. 156, S. 116—120.) 42, 75.
Adson, Alfred W., Diagnostic et traitement des tumeurs de la moelle épinière. (Mayo clin., Rochester, Minn.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 125—139.) 41, 568.
Albrecht, Die röntgenologische Darstellung von Rückenmarkstumoren durch Jodipin. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. VI. 1925.) 41, 921.
Albrecht, Kurt, Die röntgenologische Darstellung von Rückenmarkstumoren mit Jodipin. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 60, H. 1, S. 1—33.) 43, 192.
Babonneix, L., et J. Hutinel, Tuberculome protubérantiel. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 28, S. 1275—1277.) 43, 75.
Baló, Josef, Über ein Aneurysma der Rückenmarksarterie, welches Tabes-dorsalis-artige Symptome vortäuschte. (I. pathol.-anat. Univ.-Inst. u. St. Stephanspit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 86—91.) 41, 644.
Barré, Crusem et Morin, Tumeur extra-dure-mérienne. Etude clinique. Résultats de l'exploration du lipiodol. Remarques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 253 bis 260.) *
Barré et Leriche, Sur la prétendue bénignité des tumeurs extra-dure-mériennes. Etude anatomo-chirurgicale d'un cas de tumeur extra-dure-mérienne. Directives nouvelles pour le traitement chirurgical de ces tumeurs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 260—264.) *
Barré et Lieou, Troubles radiculaires et pyramidaux par arthrite cervicale ou tumeur de cette région. Discussion du diagnostic. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 663.) *
Barré, J. A., Arthrite vertébrale chronique et troubles médullaires, arthrite vertébrale chronique et tumeur de la moelle. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 266—269.) 43, 85.
Barré, J.-A., R. Leriche et P. Morin, Troubles radiculo-médullaires par arachnoïdite feutrée et kystique de la région dorsale. (Considérations sur le syndrome radiculaire, les réactions pilo-motrice et sudorale, l'épreuve du lipiodol, et les suites opératoires.) (Clin. chir., fac. de méd., Strasbourg.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 604 bis 618.) 41, 889.
Barré, J. A., et P. Morin, Syndrome particulier de compression aiguë dans un cas de tumeur cervicale. Tumeurs multiples latentes. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 641—646.) *
Bolten, G. C., Drei Fälle einer Geschwulst in der Dura mater des Rückenmarks. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 2, S. 25—32.) (Holländisch.) 41, 644.
Bolten, G. C., Drei interessante Fälle aus der Praxis. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 25, S. 585—590.) (Holländisch.) 42, 74.
Brunschweiler, H., A propos de plusieurs cas de compression médullaire par tumeurs. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 1, S. 15—38.) 41, 567.
Bucciardi, Giulio, Di una comunicazione stabilitasi tra cavità del terzo ventricolo e spazi sottoaracnoidei, in soggetto idrocefalico per chiusura dei tori di Magendie e Luska determinata da tumore del bulbo. (Istit. di anat. patol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chir. di Modena Jg. 26, H. 1, S. 17—24.) 43, 662.
Bychovskaja, G., Ein Fall von Kombination eines Rückenmarkstumors mit Syringomyelie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 489—495.) (Russisch.) 43, 556.

Cassirer, R., Bemerkungen zu der Arbeit von Walthard: Rückenmarkserweichung bei Lymphogranulom im extraduralen spinalen Raum. S. 1 des 97. Bd. dieser Zeitschr. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 658.) 45, 342.

Cestan, Riser et P. Mériel, Contribution au diagnostic des tumeurs multiples de la moelle. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 35, S. 173—180.) 42, 816.

Costantin et Azoulay, A propos d'une intervention chirurgicale dans un cas de compression des nerfs de la queue de cheval. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 152—155.) 42, 685.

Dandy, Walter E., The diagnosis and localization of spinal cord tumors. (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 1, S. 223—254.) 41, 890.

Delbet, Pierre, et A. Herrenschmidt, Deux tumeurs de la moelle des os et leur radio-sensibilité. (Bull. de l'assoc. franç. pour l'étude du cancer Bd. 14, Nr. 9, S. 510—518.) *

Elsberg, Charles A., Tumors of the spinal cord. The symptoms of irritation and compression of the spinal cord and nerve roots. Pathology, symptomatology, diagnosis and treatment. (New York: Paul B. Hoeber 1925. VIII, 421 S. Geb. $ 10.—.) 41, 406.

Elsberg, Charles A., Tumor of the spinal cord; laminectomy; removal. (Surg. clin., New York neurol. inst., New York.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 1, S. 147—152.) 41, 566.

Elsberg, Charles A., Some aspects of the diagnosis and surgical treatment of tumors of the spinal cord. With a study of the end results in a series of 119 operations. (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 6, S. 1057—1073.) 43, 82.

Erdélyi, Josef, Wirbelveränderungen bei extramedullären Geschwülsten. (IV. med. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 33, S. 1591—1593.) 42, 816.

Faldino, Giulio, Un caso di tumore intra-rachideo extra-durale destruente la quinta radice lombare. (Clin. ortop., istit. ortop. Rizzoli, univ., Bologna.) (Chir. d. org. di movim. Bd. 9, H. 4/5, S. 391—413.) 42, 527.

Favill, John, D. E. Faxon and D. A. Palmer, A case of cervico-medullary tumor. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 3, S. 279—283.) 43, 84.

Favill, John, D. E. Faxon and F. A. Palmer, A case of tumor opposite the lower medulla and upper cervical cord. (Neurol. soc., Chicago, 18. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 542—544.) *

Feiling, Anthony, Tuberculosis of the nervous system. (Tubercle Bd. 6, Nr. 7, S. 313—323.) 41, 433.

Flatau, Edward, Sur la radiothérapie des tumeurs non opérées de la moelle. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 311—321.) 41, 407.

Frazier, C. H., et Ethel C. Russel, Télangectasie de la moelle. (Clin. neuro-chir., hôp., univ., Philadelphia.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 140 bis 145.) 42, 753.

Frazier, Charles H., Surgery of spinal cord tumors. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1521—1526.) *

Gold, Wirbelveränderungen bei Erkrankungen des Vertebralkanales. (49. Tag d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 138 [Kongreßber.], S. 159—161.) 44, 98.

Goldflam, S., Zur Frage der Cystenbildung an der Cauda equina nebst Beitrag zu den cerebralen und rezidivierenden spinalen subarachnoidealen Blutungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 47—85.) 41, 567.

Greaves, F. L. A., and F. Graham Lescher, Fibrochondroma of the cauda equina. (Brit. med. journ. Nr. 3362, S. 592—594.) 41, 301.

Groppali, M., Contributo alla patologia vasale del midollo spinale. (Angioma racemoso dei vasi spinali posteriori.) (Istit. di anat. patol., univ., Milano.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 5, S. 277—285.) 43, 555.

Grosz, Karl, Klinische und Liquordiagnostik der Rückenmarkstumoren. (Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Hrsg. v. Josef Kyrle u. Theodor Hryntschak.) (Wien: Julius Springer 1925. 127 S. S. 11.73 / RM. 6.90.) 43, 192.

Grünbaum, Edgar, Beitrag zur Diagnose der Rückenmarkstumoren. (Städt. Krankenh., Danzig.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 309 bis 311.) 41, 406.

Guillain, Georges, Alajouanine et Perisson, Lymphosarcome extra-dural métastatique ayant déterminé une compression médullaire d'apparence primitive, d'évolution rapidement progressive. Laminectomie. Exstirpation et radiothérapie. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 25, S. 1057 bis 1061.) 42, 415.

Guillain, Georges, et Th. Alajouanine, Paraplégie par compression due à un volumineux angiocèle de la pie-mère spinale. Contribution à l'étude des compressions médullaires dues à des formations vasculaires pathologiques. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 11, S. 689—697.) 43, 555.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine, Périsson et Petit-Dutaillis, Considérations sur la symptomatologie et le diagnostic d'une tumeur intrarachidienne de la région dorsale inférieure. Opération et guérison complète. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 11—20.) 41, 81.

Hartwell, John A., and Lewis D. Stevenson, Neuro-epithelioma of the spinal cord. A clinical and pathological study. (Neuro-surg. clin., Cornell univ. med. coll., New York.) (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 2, S. 413—432.) 41, 406.

Herrmann, G., Röntgenographische Darstellung nach Lipiodolfüllung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Dez. 1924.) 41, 809.

Herzog, F., Über extramedulläre Rückenmarkstumoren. (IV. med. Klin., Univ. Budapest.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 8, S. 275—277.) 41, 566.

Jakob, A., Über einen seltenen Fall von multiplem Hämangiom des Zentralnervensystems mit bemerkenswerten psychoneurologischen Symptomen. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 118.

Kalischer, S., Über Metastasen im Gehirn und Rückenmark. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 19, S. 293—296.) 42, 883.

Kostlivý, Stan., Meningitis serosa circumscripta spinalis. (Chir. klin., univ., Bratislavě.) (Sborník lékarský Jg. 26, H. 3/4, S. 93—110.) (Tschechisch.) 43, 80.

Koževnikov, A., Diagnostik der Rückenmarksgeschwülste. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 496—505.) (Russisch.) 43, 861.

Kryšev-Isnar, N., Ein Fall von Tumor des Rückenmarks und der Medulla. (Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 507 bis 516.) (Russisch.) 43, 555.

Lasch, C. H., Erfahrungen an 33 Laminektomien. (Chir. Klin., Univ., Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 1/5, S. 109—127.) 43, 311.

Lloyd, J. Hendrie, A case of metastatic carcinoma in the spinal meninges from a primary growth in the prostate. (Philadelphia neurol. soc., 7. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 110—111.) *

Malerba, A., Tubercolosi pseudoneoplastica della dura meninge spinale. (Osp. civ., Castelsangiovanni.) (Arch. ital. di chir. Bd. 11, H. 2, S. 191—199.) 43, 79.

Marque, Alberto M., Zur Differentialdiagnose zwischen medullären und paravertebralen Tumoren. (Rev. de la soc. argentina de radio y electrol. Bd. 1, Nr. 2, S. 53—69; Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 13, S. 617—620.) (Spanisch.) 46, 584.

Medea, E., Nuovo contributo allo studio dei tumori intrarachidici extramidollari con speciale riguardo alla loro operabilità. (Comp. neurol. „Serafino Biffi", osp. magg., Milano.) (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, H. 1, S. 51 bis 59.) 42, 416.

Mingazzini, Hermann, Über ein neues Kontrastmittel für die Radiodiagnostik der Rückenmarkstumoren. (Chir. Klin., Univ. Rom.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 38, H. 3, S. 421—428.) 41, 301.

Mixter, William Jason, The use of lipiodol in tumor of the spinal cord. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 35—45.) 43, 309.

Mixter, William Jason, Compression of the spinal cord by tumor. (Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 6, S. 865—870.) 43, 555.

Moggi, Dino, Sarcoma della regione renale con sindrome spinale. (Clin. pediatr., univ., Firenze.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 23, H. 6, S. 376—383.) 42, 75.

Oljenick, I., Neue Erfahrungen über Lipiodol bei Rückenmarksgeschwülsten. (Amsterdamsche neurol. vereenig., 5. III. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 26, S. 3015—3016.) (Holländisch.) *

Oljenick, Ign., Erfahrungen mit Lipiodol bei Rückenmarkserkrankungen. (Neurol. u. chir. Univ.-Klin., Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 14—41.) 43, 309.

Ostertag, B., Zur Frage der dysrhaphischen Störungen des Rückenmarks und der von ihnen abzuleitenden Geschwulstbildungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 89—143.) 42, 752.

Parhon, C. I., et Blanche Labin, Un cas de maladie de Recklinghausen avec hémiplégie. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 31—36.) 42, 428.

Paulian, Compression de la moelle cervicale, fibrome sous-dure-mérien, tétraplégie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 54—57.) *

Paulian, D., I. Demetrescu und I. Bistriceanu, Tetraplegie durch Kompression des Rückenmarkes in Höhe der vierten Cervicalwurzel; Fibrom der Dura mater. (Spitalul Jg. 45, Nr. 7/8, S. 253—255.) (Rumänisch.) 42, 416.

Peiper, Herbert, Über die Darstellung raumbeengender Prozesse des Rückenmarks (Myelographie). (49. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 138 [Kongreßbericht], S. 68—69.) 43, 83.

Petrén, K., and E. Laurin, Diagnosis of spinal tumors with especial consideration of Roentgen-ray treatment of tumors and of syringomyelia. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 1—6.) 42, 415.

Pette, H., Über lokalisierte, unter dem Bilde eines raumbeschränkenden Prozesses verlaufende Spinalmeningitis. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 631—640.) 42, 415.

Potel, G., Laminectomie pour syndrome de compression médullaire. Atrophie segmentaire de la moelle. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 146—151.) 41, 891.

Poussep, L., Diagnostic et traitement chirurgical des tumeurs de la moelle. (Clin. neurol., univ., Dorpat.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 89 bis 124.) 41, 889.

Rothenberg, Simon, Unusual types of spinal cord compression. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 128—129.) *

Sachs, Ernest, Various types of pathologic lesions of the central nervous system that are readily amenable to surgical measures. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 5, S. 1195—1212.) 43, 425.

Sargent, Percy, Hæmangioma of the pia mater causing compression paraplegia. (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 259—267.) 42, 416.

Schaeffer, H., Observation anatomoclinique de tumeur médullaire traitée par la radiothérapie; les accidents causés par la radiothérapie profonde. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 665—674.) *

Sicard et Haguenau, L'image lipiodolée sous-arachnoïdienne, en ligne festonnée longitudinale, des tumeurs intra-médullaires. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 676—678.) *

Sicard, J.-A., et L. Laplane, Diagnostic des tumeurs rachidiennes. Forme pseudopottique, radio-lipiodol. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 3, S. 33—37.) 42, 75.

Sittig, Otto, Zur Höhenlokalisation der Rückenmarkstumoren. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 200—208.) 43, 84.

Smitt, W. G. Sillevis, und S. T. Bok, Lipiodol bei der röntgenologischen Untersuchung des Rückenmarkes und seiner Häute. (Psychiatr.-neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 263 bis 281.) 43, 83.

Sorrel, Etienne, et Sorrel-Dejerine, Tumeur intramédullaire. Ablation en deux temps. Guérison opératoire. Persistance de la paraplégie 11 mois après l'intervention. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 144—150.) *

Spiller, William G., Endotheliomatous infiltration of the entire spinal pia and of the pia of the base of the brain. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 544—546.) 44, 95.

Sselezkij, W., Ein Fall von Läsion des Epikonus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 449—456.) (Russ.) 43, 556.

Stich, B., Beitrag zur Rückenmarkschirurgie. (Chir. Univ.-Klin., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 519—525.) 41, 407.

Stokelbusch, Otto, Über die Geschwülste des verlängerten Marks. (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 318—340.) 41, 566.

Stookey, Byron, Four extramedullary tumors of the spinal cord, with removal. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 2, S. 473—488.) 42, 74.

Stookey, Byron, H. R. Merwarth and A. M. Frantz, A manometric study of the cerebrospinal fluid in suspected spinal cord tumors. (Dep. of neurol. surg., neurol. inst., New York.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 4, S. 429—442.) 43, 311.

Tilney, Frederick, and Charles A. Elsberg, Sensory disturbances in tumors of the cervical spinal cord. Arrangement of the fibers in the sensory pathways. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. asso. S. 336 bis 346.) *

Veraguth, Otto, Subduraler Tumor auf dem Lumbosakralmark. Lipiodolbild. Operation. Heilung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 45, S. 1022—1027.) 43, 84.

Verga, P., Di alcune formazioni cistiche della dura madre spinale e della loro interpretazione patogenetica. (Istit. di anat. patol., univ., Parma.) (Sperimentale Jg. **79**, H. 5, S. 763—790.) **48**, 79.

Weinberg, Max H., Spinal cord tumors. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 129—131.) *

Myelitis.

Alajouanine, Th., et L. Girot, Myélite à symptomatologie de compression médullaire (forme pseudo-tumorale des myélites). (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 67—71.) *

Amossov, M., und G. Lindtrop, Akute Malariaataxie. (Russkij žurnal tropičeskoj mediciny Jg. **1925**, Nr. 4/6, S. 3—10.) (Russisch.) **43**, 875.

André-Thomas, La moelle épinière et le système sympathique dans un cas de mal de Pott chez le vieillard. (Réflexes sympathiques. Technique de l'examen du système sympathique.) (Ann. d'anat. pathol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 1—25.) **41**, 408.

Barré et Lieou, Troubles radiculaires et pyramidaux par arthrite cervicale ou tumeur de cette région. Discussion du diagnostic. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 663.) *

Barré, J.-A., R. Leriche et P. Morin, Troubles radiculo-médullaires par arachnoïdite feutrée et kystique de la région dorsale. (Considérations sur le syndrome radiculaire, les réactions pilo-motrice et sudorale, l'épreuve du lipiodol, et les suites opératoires.) (Clin. chir., fac. de méd., Strasbourg.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 5, S. 604 bis 618.) **41**, 889.

Bernucci, F., Brevi considerazioni su di un caso di paraplegia acuta di origine luetica. (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Padova, 22. XII. 1924.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 2, S. 890—904.) *

Castex, Mariano R., und Armando F. Camauër, Symptome von seiten des Konus und der Cauda equina tuberkulöser Herkunft mit Spondylitis des 3. Lendenwirbels. (Prensa méd. argentina Jg. **11**, Nr. 22, S. 733—749.) (Spanisch.) **41**, 215.

Collier, James, Case of paraplegia in scoliosis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 8—9; Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 133.) *

Duguet, Les paralysies du mal de Pott. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 48, S. 781—785.) *

Elmslie, R. C., Two cases of scoliosis with paraplegia. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of orthop., 3. II. 1925, S. 25—27.) *

Fribourg-Blanc et Jausion, Un cas de polioencéphalomyélite antérieure aiguë syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 20, S. 880 bis 884.) **42**, 202.

Gaube, Konrad, Ein Fall von multiplem Myelom unter dem Bilde einer Querschnittsmyelitis. (Med. Univ.-Klin., R. Jaksch-Wartenhorst, Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 7, S. 244—245.) **40**, 905.

Gehuchten, Paul van, Un cas de myélite diffuse à symptomatologie de compression médullaire. Etude anatomo-pathologique. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 5, S. 319—327.) **42**, 584.

Gross, W., Zu dem Artikel vom 1. November 1924: „Rückenmarksschädigungen nach Lumbalanästhesien" (Dr. Walter Weigelt). (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 26, S. 1441—1442.) **43**, 433.

Gueissaz, Ernest, Un cas de myélite gravidique. (Clin. gynécol. et matern., St. Gallen.) (Gynécol. et obstétr. Bd. **11**, Nr. 6, S. 446—451.) **42**, 175.

Gundersen, Edv., Ein Fall von Myeloencephalitis epidemica mit ausgebreitetem Herpes-zoster-Ausschlag. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 2, S. 105 bis 115.) (Norwegisch.) **42**, 658.

Harvier, P., et Chabrun, Syndrome de la queue de cheval chez un tuberculeux. Radiodiagnostic lipiodolé. Arachnoïdite adhésive lombo-sacrée. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 7, S. 290—294.) **41**, 299.

Hassin, George B., and John Favill, Absence of cord changes in a case with a clinical picture of dorsal myelitis. (Dep. of neurol., Cook county hosp. a. pathol. laborat., educational a. research hosp., univ. of Illinois, Chicago.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 1, S. 33—35.) **42**, 174.

Higier jr., Stanisłas, Beitrag zur Pathogenese akuter Myelitiden bei Lyssa im Verlauf von Pasteurschen Impfungen. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 38, S. 803—807.) (Polnisch.) **42**, 886.

Hubert, Georg, Über einen Fall von arteriosklerotischer primärer Apoplexie ins gesunde Rückenmark. (Sanat. Groedel, Bad Nauheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1033—1034.) 42, 71.

Hunt, Edward Livingston, and Leon H. Cornwall, Flaccid paraplegia. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 3, S. 186—189.) 42, 585.

Kauders, Otto, Tuberkulöse Spinalmeningomyelitis mit schweren Ganglienzellveränderungen, zugleich ein Beitrag zur Vaccineurinwirkung. (Psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 171—183.) 42, 887.

Kononova, E., Les dégénérescences secondaires ascendantes consécutives aux lésions de la moelle épinière. (Inst. neurol., I. univ., Moscou.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 174—186.) 41, 326.

Koschewnikow, A. M., Über allgemeine akute Ataxie, Typus Leyden-Westphal. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 15, S. 57—70.) (Russisch.) 42, 406.

Koschewnikow, A. M., Die akute allgemeine Ataxie, von Leyden-Westphalschem Typus in Verbindung mit den Epidemien der letzten Jahre in Rußland. (Krankenh. Semaschko, Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 376—399.) 43, 432.

Lambright, George L., Acute syphilitic myelitis with fatal ascending paralysis. Report of case. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 16, S. 1178 bis 1179.) 42, 545.

Matronola, G., Su un caso di priapismo prolungato. (Istit. di clin. chir., univ., Roma.) (Policlinico sez. chir. Jg. 32, H. 2, S. 53—65.) 42, 874.

Molin de Teyssieu et Rubenthaler, Méningo-myélite lombaire aiguë. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 3, S. 382—385.) 43, 188.

Ottonello, Paolo, Sopra un caso di encefalo-mielite epidemica. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. 4, Nr. 5, S. 307—314.) 42, 743.

Pari, G. A., Sindrome della coda equina da neoplasma pelvico. (Istit. di patol. spec. med., univ., Padova.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 2, S. 27—29.) 42, 753.

Parker, Harry L., and Alfred W. Adson, Compression of the spinal cord and its roots by hypertrophic osteo-arthritis. Diagnosis and treatment. (Sect. on neurol., Mayo clin., Rochester.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 1, S. 1—14.) 42, 416.

Pines, I.-L. Ja., Über Querschnittsläsionen des Rückenmarkes infolge von extravertebralen Tumoren. (Zur Klinik und pathologischen Anatomie der sogenannten Kompressionsmyelitiden.) (Klin. f. Nervenkrankh., Inst. f. med. Wiss. u. Laborat. f. Anat., Inst. f. Hirnforsch., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 290—312.) 43, 308.

Rasdolsky, I., Über das Verhalten der Haut- und Sehnenreflexe bei vollständiger Querschnittsläsion des Rückenmarks. (Inst. f. Gehirnforsch., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 331—334.) 41, 271.

Renaud, Maurice, Cancers secondaires et compressions médullo-radiculaires. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 416—430.) 42, 753.

Renaud, Maurice, Métastases cancéreuses vertébrales et compressions de la moelle. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 368 bis 371.) *

Rosenblath, Ein Fall von Kompressionsmyelitis im unteren Brustmark mit ataktischer Parese der Beine. (Landkrankenh., Kassel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 1/2, S. 61—70.) 42, 417.

Sabatucci, Francesco, Contributo clinico ed anatomo-patologico allo studio della meningomielite cronica. (Clin. neuropsichiatr., univ., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 9, S. 425—447.) 42, 584.

Sachs, Ernest, An unusual case of paraplegia associated with marked gibbus and a localized collection of fat at the site of the gibbus. (Journ. of bone and joint surg. Bd. 7, Nr. 3, S. 709—721.) 42, 417.

Schröder, P., Myelitis und Poliomyelitis. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 24, S. 973—975.) 42, 73.

Spiller, William G., Some aspects of myelitis. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 152—157.) 41, 74.

Tendeloo, N. Ph., Entartung, Entzündung und Zellbildung. Zell-, Gewebs- und Reizeigenschaften. (Nephritis, Nephrose, Neuritis, Myelitis, Encephalitis, Zell- Gewebs- und Krebsbildung.) (Krankheitsforschung Bd. 1, H. 6, S. 546—577.) 44, 522.

Vincent, Clovis, et Jean Darquier, Compression de la moelle. Sur la forme pseudo-néoplasique du mal de Pott. De l'absence de signe radiologique dans le mal de Pott de l'adulte. Compression de la moelle et réflexes hyperalgiques. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 100—113.) *

Waldman, David P., Acute ascending infectious myelitis following chickenpox. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1612—1613.) **44**, 204.
Wilkins, Lawson, An unusual sequel of meningitis. Lesion of the conus medullaris. (Harriet Lane home f. invalid children, Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **29**, Nr. 1, S. 67—69.) **41**, 211.
Wilson, George, and J. P. Maus, Priapism. The report of a case of forty-five days duration, due to a lesion of the conus. (Dep. of neurol., school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 5, S. 251—252. **43**, 189.

Kombinierte Strangerkrankung.

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Anémie pernicieuse avec paraplégie spasmodique pure. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 14, S. 225—226.) **41**, 642.
Bogorad, F., Zur Klinik der funikulären Myelosen. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 33—42.) (Russisch.) **44**, 460.
Discussion on the aetiology and treatment of subacute combined degeneration of the spinal cord. Pathogenesis and treatment of Addison's (pernicious) anaemia and subacute combined degeneration of the spinal cord. (Proc. of the roy. soc of med. Bd. 18, Nr. 7, sect. of neurol., 12. II. 1925, S. 21—27.) **41**, 642.
Draganescu, State, Contributions à l'étude des lésions du système nerveux dans l'anémie pernicieuse. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 9—11.) **42**, 72.
Henneberg, R., Die Diagnose der funikulären Myelose. (Med. germano-hispano-americ. Jg. **3**, Nr. 2, S. 96—100.) (Spanisch.) *
Hirsch, E., Atypischer Fall einer sogenannten funikulären Myelitis. (Funikuläre Myelose.) (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 640.
Hurst, Arthur F., The pathogenesis of subacute combined degeneration of the spinal cord with special reference to its connection with Addison's (pernicious) anæmia, achlorhydria and intestinal infection. (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 218—232.) **42**, 585.
Lauterbach, Alice, Über die Beziehung der kombinierten Strangerkrankung zur perniziösen Anämie. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 1—11.) **41**, 642.
Meulengracht, E., Rückenmarkssymptome bei perniziöser Anämie. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 27, S. 593—598 u. Nr. 28, S. 613—616.) (Dänisch.) **43**, 433.

Multiple Sklerose.

Allgemeines, Klinik, pathologische Anatomie.

Adler, Multiple Sklerose mit Stauungspapille. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 10. VI. 1924.) **39**, 335.
Böhmig, Wolfgang, Statistische Bemerkungen zur Klinik der multiplen Sklerose. (Städt. Nervenheilanst., Chemnitz-Hilbersdorf u. Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 5, S. 277—288.) **43**, 191.
Bolten, G. C., Einige atypische Fälle von multipler Sklerose. (Geneesk. gids Jg. **3**, H. 48, S. 1129—1136.) (Holländisch.) **43**, 191.
Carmichael, E. Arnold, and Macdonald Critchley, The relations between eye-movements and other cranial muscles. (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 2, S. 49 bis 52.) **41**, 612.
Claude, Henri, et René Targowla, Sclérose en plaques et troubles mentaux chez une syphilitique. Le syndrome humoral. Echec du traitement. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 3, S. 77—84.) **40**, 904.
Courtois-Suffit, H. Schaeffer et Garnier, Syndrome cérébello-vestibulaire d'origine encéphalitique ou sclérose en plaques. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 441—447.) *
Dimitz, Ludwig, und Vladimir Vujić, Zur Kenntnis der Pseudosklerose (Westphal-Strümpell). Mit einer Mitteilung über den Intentionstremor der multiplen Sklerose. (Psychiatr. neurol. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 35, S. 951—955 u. Nr. 36, 991—993.) **42**, 663.
Epstein, Herbert A., Das Auftreten von Fieber bei multipler Sklerose. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 1/2, S. 70 bis 77.) **43**, 685.

Faworskij, A., Zur Klinik und pathologischen Anatomie der akuten disseminierten Sklerose. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 457—465.) (Russisch.) **43**, 436.

Friedinger, Elsa, Klinische Untersuchungen über die Genese der Neuritis nervi optici mit besonderer Berücksichtigung ihrer Beziehungen zur multiplen Sklerose. (Univ.-Augenklin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 48, S. 1093 bis 1097.) **43**, 436.

Gans, A., Die Ausbreitung der krankhaften Veränderungen bei einem Fall von „Sclérose en plaques" mit diffuser Hirnsklerose als Beweis für das Übertreten der Schädlichkeit durch die Wand der Ventrikel. (Neurol. Verein, Amsterdam, Sitzg. v. 6. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 533—538.) (Holländisch.) **40**, 904.

Gipner, John F., The ophthalmologic findings in cases of multiple sclerosis: A study of 100 cases. (Med. clin. of North America Bd. **8**, Nr. 4, S. 1227—1234.) **41**, 643.

Howell, C. M. Hinds, Two cases of disseminated sclerosis with acute posterior column lesions. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 147—148; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 8, sect. of neurol., S. 35.) *

Joachimovits, R., und J. Wilder, Störungen im Bereiche des weiblichen Genitals bei multipler Sklerose. (Poliklin. u. Heilanst. f. Nervenkranke, „Maria-Theresienschlössel", Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 23, S. 1331 bis 1336.) **42**, 176.

Kron, I., Zur Differentialdiagnose der multiplen Sklerose und Syphilis des Nervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 342—345.) (Russisch.) **43**, 686.

Lagrange, H., et R. A. Marquézy, Les signes ophtalmologiques de la sclérose en plaques. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 35, S. 957—960.) **42**, 412.

Marinesco, M. G., Nouvelles contributions à l'étude de l'histopathologie de la sclérose en plaques. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 395—407.) **43**, 685.

Marquézy, R. A., Le début de la sclérose en plaques. Son diagnostic précoce. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 35, S. 953—957.) **42**, 412.

Maschmeyer, Zur zivilrechtlichen Bedeutung der multiplen Sklerose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 432—441.) **41**, 643.

Müller, H. H., Liquorbefund bei multipler Sklerose. (Nervenheilanst. Maria Theresienschlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 2/3, S. 127 bis 135.) **41**, 643.

Ohm, J., Der Einfluß des Lichtes auf das Augenzittern bei der multiplen Sklerose. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Nov.-Dez.-H., S. 637—657.) **43**, 686.

Paniagua, Anselmo, Über Tremor, speziell Intentionstremor (gelegentlich eines Falles von multipler Sklerose). (Clin. castellana Bd. **30**, Nr. 6, S. 283—300.) (Spanisch.) **44**, 347.

Paulian, Sclérose en plaques à marche aiguë et discontinue. Evolution. Guérison clinique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 33, S. 1416 bis 1418.) **43**, 686.

Rainer, Infantile multiple Sklerose. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 103.) *

Reys, L., La sclérose en plaques devant le congrès de neurologie de Paris. Idées nouvelles. (Laborat., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. **4**, Nr. 24, S. 453—461.) **43**, 435.

Scripture, E. W., Cases of epilepsy, general paralysis and disseminated sclerosis, to illustrate speech defects. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 5—6; Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 130—131.) *

Söderbergh, Gotthard, Sclérose en plaques und Hysterie. (Hygiea Bd. **87**, H. 2, S. 46—49.) (Schwedisch.) **41**, 213.

Spielmeyer, W., Die Bedeutung des lokalen Faktors für die Beschaffenheit der Entmarkungsherde bei multipler Sklerose und Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 359 bis 369.) **43**, 191.

Strebel, J., Multiple Sklerose und Versicherung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 20, S. 433—434.) **42**, 176.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei Sclerosis multiplex, Encephalitis und endogenen Geistesstörungen. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 50, S. 1118—1119.) (Ungarisch.) **43**, 406.

Walthard, Karl Max, Über das klinische Bild der multiplen Sklerose. (Med. Univ.-Klin., Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 7, S. 135—141.) **42**, 175.

Wexberg, Erwin, Zur Differentialdiagnostik der multiplen Sklerose. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien XIX.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 43—91.) **43, 436.**
Wilson, S. A. Kinnier, and Henry J. Macbride, Epilepsy as a symptom of disseminated sclerosis. (Journ. of neurol. a. psycho-pathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 91 bis 103.) **43, 191.**

Ätiologie und Pathogenese.

Adams, D. K., J. W. S. Blacklock and J. A. W. M'Cluskie, Spirochaetes in the ventricular fluid of monkeys inoculated from cases of disseminated sclerosis. (Dep. of med. a. pathol., univ. a. Western infirm., Glasgow.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. 28, Nr. 1, S. 117—118.) **41, 143.**
Alajouanine, Th., Sur la nature infectieuse de la sclérose en plaques. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 22, S. 794—796.) **42, 175.**
Dufour, Henri, et Marcel Ferru, La sclérose en plaques est-elle d'origine syphilitique? (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 346—352.) *
Marquézy, R. A., L'étiologie de la sclérose en plaques. Étude critique de son origine spirochétosique. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 35, S. 960—974.) **42, 411.**
Minea, I., Lésions expérimentales produites dans les nerfs périphériques par le virus de la sclérose en plaques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, S. 245—247.) **43, 141.**
Niehues, Die Ätiologie der multiplen Sklerose. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 19, S. 259—264.) *
Sézary, A., Sclérose en plaques et syphilis. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 22, S. 829—835.) **44, 862.**
Siemerling, E., Über Ätiologie und Therapie der multiplen Sklerose. (Psychiatr. Klin. u. Klin. f. Nervenkrankh., Univ. Kiel.) (Medicina germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 6, S. 427—430.) (Spanisch.) **41, 76.**

Behandlung.

Delius, Kurt, Die Behandlung der multiplen Sklerose mit Antimosan (Heyden 661). (Univ.-Klin. f. psych. u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 32, S. 1198—1200.) **42, 413.**
Fischer, Siegfried, Zur Behandlung der multiplen Sklerose mit Unguentum Credé. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 20, S. 733.) **42, 176.**
Foerster, O., Über die therapeutische Verwendbarkeit des Tetrophans. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 55—60.) **41, 52.**
Grosz, Karl, Diagnose und Behandlung der multiplen Sklerose. (Univ.-Klin. f. Psychiatr. u. Nervenkrankh., Wien.) (Mitt. d. Volksgesundheitsamtes, Wien, Jg. 1925, Nr. 7, S. 303—306.) *
Minea, I., Sur un traitement de la sclérose en plaques. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 165—178.) **47, 72.**
Siemerling, E., Über Ätiologie und Therapie der multiplen Sklerose. (Psychiatr. Klin. u. Klin. f. Nervenkrankh., Univ. Kiel.) (Medicina germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 6, S. 427—430.) (Spanisch.) **41, 76.**

Rückenmarksabsceß, Thrombose.

Goldflam, S., Zur Frage der Cystenbildung an der Cauda equina nebst Beitrag zu den cerebralen und rezidivierenden spinalen subarachnoidalen Blutungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 47—85.) **41, 567.**
Goldman, Mieczyslaw, Lumbale Form primärer Leptomeningitis. Eine seltene Krankheitsentität. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 15, S. 342—343.) (Polnisch.) **41, 639.**
Harrington, Archibald W., Embolism of the spinal cord. (Glasgow med. journ. Bd. 103, Nr. 1, S. 28—32.) **41, 640.**
Kalischer, S., Über Metastasen im Gehirn und Rückenmark. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 19, S. 293—296.) **42, 883.**
Schmalz, Albert, Über akute Pachymeningitis spinalis externa. (Krankenstift, Zwickau.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 521 bis 560.) **42, 407.**

Sicard et Paraf, Epidurite ascendante à staphylocoque. Radio-lipiodol. Laminectomie. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 2, S. 50 bis 52.) 41, 639.

Sorrel, Etienne, et Sorrel Dejerine, Abcès intra-rachidien au cours d'un mal de Pott dorsal avec barrage sous-arachnoïdien, sans paraplégie; considérations sur l'anatomie pathologique des abcès intra-rachidiens. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 678—684.) *

Spiller, William G., Rapidly developing paraplegia associated with carcinoma. (Neuropathol. laborat. univ. of Pennsylvania a. gen. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 471—478.) 41, 640.

Walthard, Karl Max, Rückenmarkserweichung bei Lymphogranulom im extraduralen spinalen Raum; Lymphogranulom des Uterus als Nebenbefund. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 1—19.) 42, 72.

Syringomyelie.

André-Thomas, Le nystagmus rotatoire à direction unique (horaire ou antihoraire) dans les affections unilatérales du bulbe, en particulier dans la syringobulbie. (Hôp. St.-Joseph, Paris.) (Paris méd. Jg. 15, Nr. 11, S. 241—247.) 42, 526.

Bremer, Friedrich Wilhelm, Über die Sensibilitätsstörungen bei Seitenstrangläsion. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 149, H. 3/6, S. 213—229.) 43, 706.

Bychovskaja, G., Ein Fall von Kombination eines Rückenmarkstumors mit Syringomyelie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 489—495.) (Russisch.) 43, 556.

Dundas-Grant, James, A case of syringo-bulbo-myelia with unilateral nerve-deafness and immobility of the opposite vocal cord. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 126; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 1.) *

Giese, E., und W. Ossinskaja, Röntgenbehandlung der Syringomyelie. (Vestnik rentgenologii i radiologii Bd. 3, Nr. 6, S. 385—392.) (Russisch.) 43, 796.

Grünbaum, Ugo, Contributo alla patogenesi della siringomielia e allo studio della dermatite siringomielica. (Arch. ital. di dermatol., sifilogr. e venereol. Bd. 1, H. 3, S. 203—212.) 44, 710.

Guillain, Alajouanine et Huguenin, Hypertrophie musculaire du membre supérieur dans un cas de syringomyélie. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 612—613.) *

Guillain, Georges, Alajouanine et Huguenin, Hypertrophie localisée au membre supérieur atteint, dans un cas de syringomyélie. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 778—781.) 43, 796.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et J. Périsson, Hypertrophie musculaire localisée à un membre supérieur dans un cas de syringomyélie. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 113—119.) *

Herrmann, G., Röntgenographische Darstellung nach Lipiodolfüllung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Dez. 1924.) 41, 809.

Hirsch, Erwin, Syringomyelie, kombiniert mit einem Tumor des Zentralnervensystems. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 21. III. 1924.) 41, 214.

Ivanov, N., Pseudo-strictura oesophagi bei Syringobulbie. (Neurol., Neuropathol.) Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 332—335., (Russisch.) 43, 796.

Macbride, Henry J., Syringomyelia in association with acromegaly. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 114—122.) 43, 308.

Messel, D., Zur Röntgenbehandlung der Syringomyelie. (Gouvernementsinst. f. physikal. Therapie, Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. physikal. Therapie Bd. 30, H. 2, S. 45 bis 48.) 42, 526.

Mikulski, Karol, Ein Fall von Syringomyelie infolge Arbeitsunfall. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 295—298.) (Polnisch.) 43, 795.

Moreali, G., Siringomielia unilaterale con pseudoacromegalia. (Istit. di clin. med., univ., Modena.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 46, H. 2/3, S. 227—248.) 43, 796.

Petrén, K., and E. Laurin, Diagnosis of spinal tumors with especial consideration of Roentgen-ray treatment of tumors and of syringomyelia. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 1—6.) 42, 415.

Roskam, Jacques, Un cas de syringomyélie type Morvan avec symptôme oculaire rare. (Clin. méd., univ., Liège.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 305—309.) 43, 308.
Rouquier, A., et D. Couretas, Signes inconstants d'irritation pyramidale, au niveau des membres inférieurs, provoqués par la fatigue, chez un sujet atteint de syringomyélie cervicale; atrophie musculaire, à début scapulohuméral. Hyperréflectivité avec inversion des réflexes stylo-radial et du biceps. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 769—773.) *
Scharápov, B., Behandlung der Syringomyelie mit Röntgenstrahlen. (Vestnik rentgenologii i radiologii Bd. 3, Nr. 5, S. 275—280.) (Russisch.) 43, 308.
Sutherland, Charles G., Charcot's joints. (Radiology Bd. 4, Nr. 5, S. 355 bis 363.) 42, 414.
Wette, Walter, Über „sensible Syringomyelie". (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 23, S. 853—854.) 42, 526.
Yealland, Lewis, Case of syringomyelia (Morvan's type). (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 131 bis 132; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 7.) *
Young, John Dalton, Syringomyelia and possibilities to be learned from its pathology in regard to neuro-surgery. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 77, Nr. 9, S. 383—387.) 41, 213.

Syphilis.

Allgemeines.

Cornwall, Leon H., and C. N. Myers, A clinical and biochemical study of neurosyphilis. (Dep. of neurol., dermatol. a. syphilol. a. dep. of biol. chem., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 2, S. 256—261.) 42, 201.
Eckel, John L., The early neurological manifestations of syphilis. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 2, S. 63—70.) *
Gaines, Lewis M., Neurosyphilis. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 10, S. 723 bis 727.) 43, 324.
González, Tristán J., Syphilis und Eklampsie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 21, S. 1105 bis 1111.) (Spanisch.) *
Haberman, J. Victor, The finer diagnoses of acute brain involvements inclusive of syphilis and brain injury. (Med. journ. a. record Jg. 1925, Monogr.-Bd., S. 1 bis 116.) 45, 61.
Jahnel, Franz, und Johannes Lange, Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen Framboesie und Syphilis: die Framboesieimmunität von Paralytikern. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie u. städt. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1452—1453.) 42, 684.
Kafka, Weiße Blutzellen und Lues. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 824.
Kron, I., Zur Differentialdiagnose der multiplen Sklerose und Syphilis des Nervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 342—345.) (Russisch.) 43, 686.
Liebner, Ernö, Gemeinsames Vorkommen von Sclerodermie en plaques und Syphilis. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 50, S. 1119—1120.) (Ungarisch.) 43, 196.
Lindeborg, W., Über Neurosyphilis. (Eesti Arst Jg. 4, Nr. 3, S. 73—79.) (Estnisch.) 41, 909.
Memmesheimer, Alois, Wie ist die Hämolysinreaktion bei der Früh- und Spätsyphilis des Zentralnervensystems zu bewerten? (Städt. Krankenanst., Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 893—894.) *
Ollendorff, Helene, Systematische Sensibilitätsuntersuchungen an den verschiedenen syphilitischen und nichtsyphilitischen Hautveränderungen. (Univ.-Hautklin., Breslau.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 2, S. 310—322.) 42, 722.
Robustov, G., Punctio lumbalis in der Prophylaxis der Neurosyphilis. (Moskowski medizinski journal Jg. 1925, Nr. 5, S. 32—40.) (Russisch.) *
Sézary, A., Sclérose en plaques et syphilis. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 22, S. 829 bis 835.) 44, 862.
Simon, Clément, et Thiollat, Un nouveau cas de coexistence chez un même malade de manifestations syphilitiques cutanées et nerveuses. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 3, S. 133—134.) *

Valière-Vialeix, Prosper Veil et Robert Isnel, Sur quelques complications envisagées habituellement comme rares dans le zona ophtalmique. Troubles oculomoteurs. Iridocyclite. Hypertension. Fréquence de la syphilis. (Serv. opht., Lariboisière, Paris.) (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 8, S. 569—591.) **42**, 676.

Viets, Henry R., Neurosyphilis: Early recognition and economic importance. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **193**, Nr. 24, S. 1098—1100.) **43**, 213.

Walter, Fr. K., Studien über die Permeabilität der Meningen. II. Mitt. Die Permeabilität der luetischen Erkrankungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 192—216.) **42**, 60.

Wile, Udo J., The economic importance of an early diagnosis of cerebrospinal syphilis. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. **38**, Nr. 2, S. 45—47.) **42**, 546.

Ätiologie, Pathogenese, Syphilis-Metalueslehre, experimentelle Spirochätenkrankheiten.

Belloni, G. B., Contributo allo studio della tabo-paralisi in rapporto alla sifilide cerebrospinale. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Padova.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 2, S. 147—168.) **42**, 101.

Bertolucci, Italo, Contributo clinico alla teoria della „Lue" nervosa. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Pisa.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 3, S. 147—161.) **44**, 372.

Frühwald, Richard, Einige Ergebnisse der experimentellen Syphilisforschung. (Dermatol. Klin., Univ. Leipzig, u. Stadtkrankenh., Chemnitz.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **148**, H. 3, S. 534—539.) **42**, 198.

Higier, Heinrich, Syphilis und Metasyphilis. (Neurologia polska Bd. **8**, H. 2, S. 174 bis 179.) **42**, 199.

Hoff, H., und E. Pollak, Experimentelle Studien zum Metaluesproblem. Progressive Paralyse. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 51—73.) **42**, 198.

Hoff, H., und E. Pollak, Experimentelle Studien zum Metaluesproblem. II. Mitt. Tabes dorsalis. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 2/3, S. 281—290.) **43**, 81.

Holzinger, F., Lues, Paralyse, Tabes. Bemerkungen zu der Arbeit von Wilmanns in Jg. 4, H. 23/24 dieser Wochenschrift. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 41, S. 1966.) **42**, 824.

Illert, E., Die Beziehungen der Spontanencephalitis des Kaninchens zur experimentellen Syphilisforschung. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1925.) **40**, 705.

Margulis, M. S., Pathologie und Pathogenese der Neurosyphilis. (Nervenabt. d. Babuchinschen Krankenh., Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 1/3, S. 79—107.) **44**, 372.

Mutermilch, S., et S. Nicolau, Séro-diagnostic de la syphilis expérimentale du lapin. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 37, S. 1497—1498.) **43**, 750.

Pette, Das Kaninchen im Dienst der experimentellen Syphilis- und Encephalitis epidemica-Forschung. (Biol. Abt., Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 9. XII. 1924.) **40**, 312.

Pette, Über tierexperimentelle Studien auf dem Gebiete der Lues und der Encephalitis epidemica. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3. bis 5. IX. 1925.) **41**, 722.

Pette, H., Über die nach intratesticulärer Verimpfung von Paralytikerhirn beim Kaninchen auftretenden Gehirnveränderungen. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 25, S. 1209—1213.) **42**, 243.

Richter, Hugó, Neuere Untersuchungen über die luetischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 3, S. 59—65.) (Ungarisch.) *

Schindler, Karl, Die Konstitution als Faktor in der Pathologie und Therapie der Syphilis. 6 Vorlesungen mit 3 Tabellen für Studierende und Ärzte. (Berlin: S. Karger 1925. 120 S. RM. 3.60.) **41**, 235.

Sézary, A., La syphilis nerveuse conjugale et sa pathogénie. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 91, S. 1505—1506.) **43**, 104.

Sézary, A., Physiologie pathologique du syndrome méningé et pathogénie de la syphilis nerveuse. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 51, S. 1907—1911.) **44**, 444.

Spatz, H., Das Lues-cerebri-Paralyse-Problem und die pathogenetische Bedeutung des Ausbreitungsweges. (Dtsch. Forschungsanst. u. anat. Laborat., psychiatr. u. Nervenklin., München.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 1, S. 153—154.) **41**, 908.

Steiner, Experimentelle Ergebnisse bei Recurrens und ihre Bedeutung für die Syphilis-Metasyphilislehre. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 340.

Steiner, G., und J. Steinfeld, Experimentelle Untersuchungen zur Pathologie und Therapie der Spirochätenkrankheiten. I. Die Immunitätsverhältnisse des Gehirns und des Serums in ihren Beziehungen zueinander bei experimenteller Recurrens. (Psychiatr. Univ.-Klin., Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 42, S. 1995 bis 1997.) **44**, 278.

Steiner, G., und H. Schauder, Experimentelle Untersuchungen zur Pathologie und Therapie der Spirochätenkrankheiten. II. Zur Frage der Spirochätenpersistenz im Zentralnervensystem bei experimenteller Recurrens. (Psychiatr. Univ.-Klin. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 48, S. 2288—2289.) **44**, 531.

Wilmanns und Steiner, Syphilis, Metasyphilis. a) Wilmanns: Historisch-geographische Pathologie. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 339.

Wilmanns, Karl, Lues, Paralyse, Tabes. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 23, S. 1097—1101 u. Nr. 24, S. 1145—1150.) **42**, 199.

Wilmanns, Karl, Eine Anregung zur Veranstaltung einer Sammelforschung über Syphilis, Paralyse und Tabes. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 334—338.) *

Lues cerebrospinalis.

Benedek, László, und Ferenc Kulcsár, Über das Erhaltenbleiben des halbseitigen Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und gebesserter Hemiplegie. (Gyógyászat Jg. **65**, H. 10, S. 218.) (Ungarisch.) **41**, 301.

Cavallini, Enrico, Lesione sclero-gommosa della base cerebrale in corrispondenza del ponte di Varolio. (Osp. milit. marittimo, Spezia.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. **2**, H. 1/2, S. 46—53.) **42**, 764.

Egas Moniz, Zu einem Fall von Jacksonscher Epilepsie. (Rev. méd. de Barcelona Bd. **4**, Nr. 20, S. 190—194.) (Spanisch.) **42**, 684.

Feldmann, W., Syphilis des Zentralnervensystems mit gleichzeitiger gummöser Syphilis der Haut und der Schleimhäute. (Venerologija i dermatologija Jg. **1925**, Nr. 5, S. 17—23.) (Russisch.) **43**, 584.

Pfister, Maximilian O., Syphilis: Central nervous system and antisyphilitic treatment. (China med. journ. Bd. **39**, Nr. 8, S. 688—700.) **45**, 136.

Syphilis of the central nervous system. (Med. journ. of Australia Bd. **2**, Nr. 19, S. 561.) *

Symptomatologie der Hirnlues, der Meningitis luica und basalen Lues.

Alcheck, Ed., La méningite syphilitique et la paralysie générale. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 23, S. 374—376.) *

Babonneix, L., et J. Lhermitte, Diabète insipide par encéphalite infundibulo-tubérienne d'origine syphilitique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 36, S. 1415—1417.) **43**, 695.

Babonneix, L., et L. Pollet, De l'importance du syndrome humoral rachidien pour distinguer les névraxites accidentelles chez un syphilitique des lésions nerveuses spécifiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 32, S. 1340 bis 1341.) **43**, 102.

Bakker, S. P., Anfälle von Blickkrampf bei einem Patienten mit einer der Paralysis agitans gleichenden Krankheit nach Lues. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 19, S. 2148—2150.) (Holländisch.) **41**, 663.

Barré et P. Morin, Sclérose latérale amyotrophique et méningite syphilitique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 249—253.) *

Barré, J. A., et L. Reys, Etude anatomo-clinique d'un cas de syndrome lentico-capsulaire, à type parkinsonien, chez une syphilitique. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 650.) *

Becco, Raúl, Lähmung des Facialis und Acusticus auf luischer Basis. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 23, S. 1224—1226.) (Spanisch.) **42**, 203.

Benedek, Ladislaus, und Franz Kulcsár, Einseitiges Erhaltensein des Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und geheilter Hemiplegie. (Neurol. u. psychiatr. Klin., Univ. Debrecen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 4/6, S. 282—284.) **44**, 95.

Broussilovski, L., Gomme hypophysaire sans signes cliniques. (Clin. des maladies nerv., univ., Moscou.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 734—739.) 43, 447.
Černi, L., Ein Fall von Hypophysiserkrankung auf syphilitischer Basis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 122—127.) (Russisch.) 44, 867.
Chacon, Ein Fall von Jacksonscher Epilepsie luischer Herkunft. (Rev. española de urol. y dermatol. Jg. 27, Nr. 317, S. 225—227.) (Spanisch.) 44, 372.
Damaye, Henri et Raymond Briau, Méningoencéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire démentiel. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 34, S. 1251—1252.) 43, 68.
Edelmann, J., und A. Kritzmann, Ein Fall von Diabetes insipidus bei einer Schwangeren, die an Lues ignorata leidet. (Russki westnik dermatologii Bd. 3, Nr. 2, S. 115—122.) (Russisch.) 42, 84.
Errecart, Pedro L., Über Labyrinthsyphilis. (Rev. de la soc. argentina de otorrinolaringol. Jg. 1, Nr. 3, S. 126—134.) (Spanisch.) *
Fischer, O., Über einen neuen cerebralen Symptomenkomplex. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, April 1925.) 41, 662.
Frey, Łucja, Beiträge zur Lehre von der Topographie im Hirnstamm. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 15, S. 335—338.) (Polnisch.) 41, 611.
Fribourg-Blanc et Jausion, Un cas de polioencéphalomyélite antérieure aiguë syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 880 bis 884.) 42, 202.
Gordon, J. E., and Peter Bassoe, A case of diabetes insipidus due to syphilis. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 118—119.)*
Guccione, Filippo, Contributo alla diagnosi anatomica differenziale tra meningite tubercolare e sifilitica. (Istit. di anat. patol., univ., Roma.) (Pathologica Jg. 17, Nr. 409, S. 641—650.) 43, 786.
Guiraud, P., Polymorphisme de la syphilis encéphalique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 260—272.) 43, 102.
Herzfeld, Gertrud, Die Abweichbewegung bei Normalen und Luikern. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin. u. Univ.-Klin. f. Hautkrankh., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 3/4, S. 141 bis 145.) 42, 293.
Jáureguy, Miguel A., Luische Meningitis beim Säugling. Nystagmus. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 6, S. 864—867.) (Spanisch.) 42, 651.
Kemp, Jarold E., and Alan M. Chesney, Report of the recovery of T. pallidum from the spinal fluid of a patient with syphilitic meningitis of the neuro-recurrence type. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 36, Nr. 3, S. 199—202.) 41, 431.
Königsberg, L., Kasuistik der Neurorezidive bei Wismutbehandlung. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 6, S. 16—18.) (Russisch.) 44, 484.
Kozevnikov, A., und B. Chavskij, Über frühe syphilitische akute fieberhafte Cerebrospinalmeningitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 71—83.) (Russisch.) 43, 325.
Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 275—294.) 43, 792.
Laurentier, Ch., Syphilis et hémorragie méningée chez l'adulte. (Clin. de dermatol. et syphiligr., univ., Toulouse.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 7, S. 457—462.) 42, 201.
Lhermitte, J., Les symptômes syphilitiques du corps strié. La striatitis primitive syphilitique. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 22, S. 817—825.) 43, 102.
Limentani, Luciano, Spasmo di torsione di origine sifilitica. (Arcispedale di Sant'Anna, sez. med. maschile, Ferrara.) (Giorn. di pediatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 58, H. 1/2, S. 3—15.) 42, 305.
Long, Observation clinique et anatomique d'un cas de méningite syphilitique tardive grave. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 7, S. 194—197.) 41, 321.
Mankowski, B., und L. Czerny, Über die hypophysäre Form der Hirnsyphilis. (Sowremennaja psichonevrologija Bd. 1, H. 1, S. 67—70.) (Russisch.) 41, 910.
Margulis, M., Über diffuse akute fieberhafte syphilitische Meningo-Encephalitis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 383—393.) (Russisch.) 43, 699.
Mezzatesta, F., Gumma chiasmatis. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol Bd. 2, H. 4, S. 347—355.) 43, 866.

Milani, Guido, Meningite acuta luetica nell'inizio del periodo secondario. (Osp. civ., Ravenna.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 30, S. 701—705.) **43**, 213.

Nyssen, R., et L. van Bogaert, Sur une forme de syphilis nerveuse du groupe des syndromes de Guillain-Thaon. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 3, S. 166—169.) **42**, 91.

Nyssen, R., et L. van Bogaert, Traumatisme cranien et localisation méningo-encéphalique de la syphilis. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 4, S. 248 bis 253. **42**, 202.

Pappenheim, M., Syphilitischer Parkinsonismus. (Versorgungskrankenh. u. neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 81 bis 90.) **43**, 584.

Pelnář, J., Hemibulbare Syndrome. I. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 49, S. 1753 bis 1757.) (Tschechisch.) **43**, 682.

Pelnář, J., und Josef Dědeček, Hemibulbare Syndrome. II. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 49, S. 1757—1758.) (Tschechisch.) **43**, 682.

Pelnář, J., Hemibulbare Syndrome. III. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 51, S. 1827 bis 1828.) (Tschechisch.) **43**, 683.

Pinard, Marcel, Sarcome du cerveau avec réaction de Bordet-Wassermann positive dans le liquide céphalo-rachidien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 4, S. 136—139.) **40**, 899.

Pissavy, A., et Delafontaine, Méningite syphilitique à évolution suraiguë. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 26, S. 1137—1138.) *

Pozzo, Mario V., und Ricardo Scartascini, Zu einem Fall von luischer einseitiger kompletter Ophthalmoplegie, geheilt durch intrarhachideale Arsentherapie. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 33, S. 379—383.) (Spanisch.) **42**, 685.

Renzo, Francesco di, Ricerche sulla glicemia. Nota V. La glicemia nelle paralisi cerebrali infantili, nell'arteriosclerosi cerebrale, nell'emiplegia da lesioni cerebrali, nella paralisi generale progressiva, nella sifilide cerebrale, nell'idrocefalo. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 1, S. 61—77.) **42**, 501.

Rives, J., Ein Fall von Gesichtsneuralgie bulbärer Herkunft. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 268—273.) **40**, 906.

Roudinesco et Odier, Méningite aiguë à polynucléaires, amicrobienne, au cours d'une méningite syphilitique occulte; guérison par le traitement mercuriel. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 313—314.) **42**, 738.

Sarno, Domenico, Casuistica clinica: Su di un caso di inversione del riflesso pupillare alla luce. Poliomielite in amputato da trauma di guerra. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 2, S. 49—54.) **42**, 202.

Schulmann, E., et A. Lichtwitz, La syphilis de l'hypophyse. (Rev. franç. de dermatol. et de vénéréol. Jg. **1**, Nr. 12, S. 680—700.) *

Seligsohn, Franz, Diabetes insipidus und Lues. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 20, S. 734 bis 736.) **42**, 188.

Slonimskaja, W., Zwei Fälle von akuter syphilitischer Meningitis mit Temperaturerhöhung. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 1, S. 85—89.) (Russ.) **43**, 871.

Sommer, Ignaz, Die Lues der Sinnesorgane (Auge und Ohr). (Krankenh. Wieden, Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. **149**, H. 3, S. 534—554.) **43**, 325.

Souques, A., et Ivan Bertrand, Association d'un ramollissement et d'une gomme syphilitique au centre d'un même hémisphère cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 5, S. 684—687.) *

Stella, de, Quelques considérations sur la syphilis cérébrale. (Scalpel Jg. **78**, Nr. 28, S. 763—767.) **42**, 305.

Stuchlík, Jar., Hirnlues als Status epilepticus verlaufend. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 52, S. 1863—1869.) (Tschechisch.) **43**, 456.

Vestea, Donato di, Sindrome apoplettica controlaterale susseguente a mastoidite acuta operata. (Clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Pisa.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 12, S. 278—280.) **42**, 522.

Vogl, A., Fall von geheilter luetischer Meningitis. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. **24**, Nr. 1, S. 168—169.) *

Lues spinalis.

Bernucci, F., Brevi considerazioni su di un caso di paraplegia acuta di origine luetica. (Soc. ital. di dermatol. e sifilogr., Padova, 22. XII. 1924.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 2, S. 890—904.) *

Blum, Kurt, Über luische Erkrankungen des untersten Rückenmarksabschnittes. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 26, S. 1066—1067.) **43**, 872.

Costantin et Azoulay, A propos d'une intervention chirurgicale dans un cas de compression des nerfs de la queue de cheval. (Arch. franco-belges de chir. Jg. 28, Nr. 2, S. 152—155.) **42**, 685.

Davidendov, S., Ein Symptom der synkinetischen Irradiation der Sehnenperiostreflexe in einem Falle von hypertrophischer Pachymeningitis cervicalis, kombiniert mit Tabes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 315—319.) (Russisch.) **43**, 527.

Fribourg-Blanc et Jausion, Trois cas de poliomyélite antérieure syphilitique dont une forme aiguë. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 71, S. 1190—1192.) **42**, 685.

Gram, Chr., Neuralgia ischiadica bei beginnender Tabes. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 13, S. 330—332.) (Dänisch.) **41**, 824.

Guillain, Georges, P. Lechelle et N. Péron, La syphilis spinale inférieure avec xanthochromie du liquide céphalo-rachidien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 39, S. 1613—1619.) **43**, 872.

Guttmann, Erich, Die spinale Muskelatrophie auf dem Boden der Lues. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 46, S. 2200—2201.) **43**, 102.

Harvier, P., et Chabrun, Syndrome de la queue de cheval chez un tuberculeux. Radiodiagnostic lipiodolé. Arachnoïdite adhésive lombo-sacrée. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 290—294.) **41**, 299.

Juarros, César, Symptomenbild der Rückenmarkskompression durch Wismut geheilt. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 386, S. 313—315.) (Spanisch.) **41**, 432.

Lambright, George L., Acute syphilitic myelitis with fatal ascending paralysis. Report of case. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 16, S. 1178 bis 1179.) **42**, 545.

Le Coty, Notes sur un cas d'atrophie musculaire progressive à début par les membres inférieurs et très amélioré par le traitement au novarséobenzol. (Encéphale Jg. 20, Nr. 4, S. 264—271.) **41**, 641.

Léri, André, Sur certaines pseudo-scléroses latérales amyotrophiques syphilitiques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 827—831.) *

Margulis, M. S., Amyotrophische spinale Syphilis. (Nervenklin., klin. Inst. f. Ärzte, Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 1/2, S. 1—54.) **42**, 203.

Martin, J. P., The syphilitic forms of progressive muscular atrophy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 5, sect. of neurol., 13. XI. 1924, S. 13—20.) **41**, 322.

Martin, J. P., Amyotrophic meningo-myelitis (Spinal progressive muscular atrophy of syphilitic origin). (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 153—182.) **42**, 305.

Paulian, D., Paraplégie spasmodique et syphilides circinées psoriasiformes du dos et de la nuque. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 89.) *

Rordorf, Roberto, e Giovanni Cocchiararo, Meningo-leuco-poliomielite cervicale luetica simulante la sclerosi laterale amiotrofica. (Folia med. Jg. 11, Nr. 2, S. 45 bis 53.) **40**, 918.

Sicard, Haguenau et Lichtwitz, Bicordotomie latérale pour crises gastriques chez un syphilitique. Guérison. Isothermognosie. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 756—758.) **43**, 400.

Wilson, George, and J. P. Maus, Priapism: The report of a case of forty-five days duration, due to a lesion of the conus. (Dep. of neurol., school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 5, S. 251 bis 252.) **43**, 189.

Psychosen und Neurosen bei Lues.

Pacheco e Silva, A. C., et Edmundo de Souza e Silva, Vitiligo, syphilis et troubles mentaux. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 177—184.) **47**, 221.

Pinard, Marcel, Asthénie et mélancolie hérédo-syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 679—682.) **42**, 225.

Pisani, D., et V. Challiol, Sulla diffusione delle neuro-psicopatie luetiche in Roma. (Clin. neuro-psichiatr., univ., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 65 bis 76.) **42**, 101.

Trabaud, Troubles mélancoliques au cours d'un syndrôme cérébelleux d'origine spécifique. (Encéphale Jg. 20, Nr. 1, S. 54—57.) **40**, 917.

Kongenitale und familiäre Nervenlues.

Audry, Ch., Crâne et tibias de Paget, induration des corps caverneux, albuminurie etc., chez un syphilitique peut-être héréditaire. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 95—96.) *

Babonneix, L., Syndrome adiposo-génital fruste chez un syphilitique héréditaire, avec déformations spéciales de la selle turcique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 560—566.) *

Belloni, Giuseppe, Il segno di Fournier nella sifilide congenita. (Clin. pediatr., univ., Milano.) (Pediatr. prat. Jg. 2, Nr. 5, S. 65—74.) 43, 585.

Benassi, G., Un grave problema di patologia sociale: La sifilide nelle discendenze umane (a proposito di un studio del prof. U. Cerletti su „la malattia più diffusa, l'eredolue e le sue stimme"). (Istit. di med. leg., univ., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 5—44.) 42, 203.

Bobrie, Jean, A propos de la syphilis héréditaire larvée. (Ann. des maladies vénér. Jg. 20, Nr. 12, S. 917—918.) 43, 700.

Bocchini, Adriano, La frequenza dell'eredolue a Napoli e dintorni, nel dopoguerra. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria Jg. 33, H. 24, S. 1326—1332.) *

Bolten, G. C., Juvenile Muskeldystrophie auf dem Boden von hereditärer Lues. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 16, S. 1792—1796.) (Holländisch.) 43, 559.

Breukink, H., Ein Fall von hereditärer Lues und manisch-depressiver Psychose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 1003—1006.) (Holländisch.) 41, 664.

Buschke, A., und Martin Gumpert, Kongenitale Syphilis und innere Sekretion. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 28, S. 1347 bis 1349.) 42, 204.

Cascella, F., Infantilismo completo, vero, in soggetto eredoluetico (Ipotiroidismo-Ipopituitarismo-Ipovarismo-Iposurrenalismo). (Brefotrofio maternità, prov. escuola di ostetr., Verona.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 11, S. 657—684.) 44, 483.

Cassel, Lues congenita bei 10 Zwillingspaaren. (Städt. Säuglings- u. Kleinkinder-Fürsorgest. Mitte B, Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 51, S. 1916—1919 u. Nr. 52, S. 1957—1958.) 44, 115.

Castana, V., Contributo alla terapia dell'eredolue con preparati di arsenico, di antimonio e bismuto. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 617—619.) *

Cavallucci, Ugo, La eredo-lue larvata e di presunzione. (Osp. della pace, Napoli.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 24, S. 581—583.) 43, 700.

Cedercreutz, Axel, Sind innersekretorische Störungen auf kongenital-luetischer Grundlage als Ursache der Hutchinsonschen Trias aufzufassen? (Univ.-Hautklin., Helsingfors.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 46, S. 1960—1962.) 43, 456.

Cirillo, Giuseppe, La pollakiurie comme manifestation tardive de syphilis héréditaire. (Journ. d'urol. Bd. 19, Nr. 1, S. 1—4.) *

De Stermich, S., Disostosi cleidocranica ed eredolue. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 459—464.) 46, 76.

Dracoulidès, N. N., L'hypertrichose de la lèvre supérieure chez la femme, considérée comme stigmate de syphilis héréditaire. (Fréquence, pathogénie, étiologie.) (Hôp. St. Louis, Paris.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 12, S. 745—749.) *

Etienne, G., L. Mathieu et M. Verain, Méningite hérédo-syphilitique chronique très tardive. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 4, S. 3—6.) *

Gareiso, Aquiles, Über die Häufigkeit der Erblues bei der kindlichen Epilepsie. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 7, S. 932—939.) (Spanisch.) 43, 332.

Grenet, H., G. Heuyer et Camino, Obésité d'origine nerveuse probable chez une hérédo-syphilitique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 18—24.) *

Gumpert, Martin, Juvenile Neurosyphilis und Syphilistherapie. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 42, S. 1741.) 43, 215.

Gurevič, G., Ein Fall von kongenitaler gummöser Spätsyphilis mit Entwicklungsstörungen. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 5, S. 32—34.) (Russisch.) *

Gutfeld, Fritz von, und Gertrud Meyer, Liquoruntersuchungen bei syphilitischen Kindern und ihre Bedeutung für die Diagnose, Prognose und Therapie. (Gr. Friedrich-Waisenh. u. städt. Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 75, H. 4, S. 302—308 u. Bd. 76, H. 1, S. 13—26.) 42, 739.

Higier, Heinrich, Hereditäre Lues und familiäre spastische Lähmung von cerebralem Typus (Diplegia cerebralis progressiva familiaris). (Neurologia polska Bd. 8, H. 1, S. 15—28.) (Polnisch.) 43, 103.

Hübner, Das Schicksal der kongenital Luetischen. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprov., Bonn, Sitzg. v. 27.—28. VI. 1925.) *
Hübner, A. H., Das Schicksal der kongenital Luetischen. (Klin. f. psychisch u. Nervenkranke, Univ. Bonn.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1459 bis 1461.) 42, 546.
Kemp, Jarold E., and Allan K. Poole, Familial neurosyphilis. IV. Incidence of neurosyphilis among the parents of congenitally neurosyphilitic children. (Med. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 19, S. 1395—1398.) 42, 204.
Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 275—294.) 43, 792.
Laurence, J., La recherche de l'hérédité syphilitique. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 50, S. 827—829.) 43, 585.
Léri, André, et Alice Linossier, Maladie pseudo-kystique du crâne. Maladie osseuse de Recklinghausen localiseé au crâne? Hérédo-syphilis? (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 504—508.) *
Marcus, Herbert, Ein Fall von Raynaudschem Symptomenkomplex mit Sympathicusaffektion bei hereditärer Syphilis. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 30, S. 856 bis 864.) (Schwedisch.) 43, 317.
Menninger, Karl A., Heredosyphilitic cranial osteoporosis. A preliminary report on a Roentgen-ray stigma found in late congenital syphilis. (Radiology Bd. 4, Nr. 6, S. 480—491.) 43, 103.
Montpellier, J., Maladie de Recklinghausen et syphilis héréditaire. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 9, S. 465—466.) 44, 216.
Morelli, Elisa, Contributo alla conoscenza delle alterazioni della tiroide nella sifilide ereditaria. (Istit. di patol. gen., univ., Firenze.) (Boll. dell' istit. sieroterap. Milanese Bd. 4, H. 4/5, S. 215—223.) *
Mouriquand et Paul Bertoye, Hérédo-syphilis et spasmophilie. Résultats du traitement par les rayons ultra-violets. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 223—227.) 44, 371.
Nonne, M., Erfahrungen über Lues congenita des Nervensystems. (Internat. ärztl. Fortbildungskursus d. Balneol. u. Balneotherapie 1924.) (Karlsbader ärztl. Vorträge Bd. 6, S. 364—388; Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 19, S. 577—580 u. Nr. 20, S. 609—613.) 41, 663. 45, 135.
Orel, Herbert, Statistische Untersuchungen bei Lues congenita. (Univ.-Kinderklin., Wien.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 4, S. 414—421.) 43, 456.
Petrov, A., und N. Zacharjevskaja, Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei kongenitaler Syphilis. (Klin. f. Haut- u. vener. Krankh., med. Inst. u. venerol. Inst., Charkow.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. 3, Nr. 9, S. 766—771.) (Russisch.) 43, 214.
Pinard, Marcel, Asthénie et mélancolie hérédo-syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 679—682.) 42, 225.
Sézary, A., La syphilis nerveuse conjugale et sa pathogénie. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 91, S. 1505—1506.) 43, 104.
Simon, Clément, Sur la syphilis héréditaire et son traitement. (Hôp. Saint-Lazare, Paris.) (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 50, S. 1347—1350.) 43, 326.
Wimberger, Hans, Klinisch-radiologische Diagnostik von Rachitis, Skorbut und Lues congenita im Kindesalter. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 28, S. 264 bis 370.) *
Zanni, Giuseppe, Reperto di spirochete nella membrana timpanica e nel tratto periferico del nervo acustico dei feti eredo-luetici. Alterazioni isto-patologiche del nervo acustico. (Atti d. clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma Jg. 23, S. 395—406.) *
Zordan, Dino, Distrofia muscolare progressiva metasifilitica. (Osp. civ., Vicenza.) (Pediatr. prat. Jg. 2, Nr. 2, S. 17—21.) 43, 701.

Luische Manifestationen einzelner anderer Organe.

Artom, Mario, L'herpes zoster dei sifilitici. (Osp. civ., Alessandria.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. 66, H. 3, S. 1044—1070.) 42, 180.
Babonneix, L., et J. Lhermitte, Le diabète insipide d'origine syphilitique. Une nouvelle observation anatomo-clinique. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 6, S. 471 bis 478.) 44, 373.

Bersch, Erich, Zur Frage der syphilitischen Aortitis bei Paralyse und ihrer Beeinflussung durch Malariaimpfung. (Heil- u. Pflegeanst., Wiesloch, Baden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 41, S. 1704.) **42**, 830.
Cofield, Robert B., Syphilis of the spine. (Radiology Bd. 4, Nr. 2, S. 104—106.) **42**, 545.
Cofield, Robert B., and Carl F. Little, Syphilitic spondylitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 3, S. 174—177.) **41**, 102.
Delbeke et Ludo van Bogaert, Radiculo-névrite aiguë syphilitique avec syndrome de Froin. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 8, S. 525—529.) **43**, 214.
Dohi, Sh., Über eine auf syphilitischer Erkrankung des vegetativen Nervensystems beruhende Leukomelanodermie. (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. 25, Nr. 2, S. 57—61.) *
Ehrmann, S., Über Entzündungen an den Ansätzen gewisser Muskeln im Verlaufe der Syphilis und über Diabetes insipidus bei Syphilis. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 6, S. 343—346.) **41**, 432.
Koehler, Georg - Dietrich, Zur Polyneuritis luica. (Stadtkrankenh., Zittau.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 33, S. 1366—1368.) **43**, 103.
Koopman, J., Über konjugale und luetische Basedowsche Krankheit. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 43, S. 1159—1160.) **43**, 697.
Labbé, Marcel, et L. Denoyelle, Artérite syphilitique des membres simulant un syndrome de Raynaud. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 12, S. 482—485.) *
Leri, André, et Barthélémy, Ostéome du crâne et syphilis. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 2, S. 62—65.) *
Léri, André, R. Barthélémy et Alice Linossier, Sclérodermie et syphilis. (Un cas de sclérodermie avec ostéites syphilitiques multiples et tabès fruste.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 324—328.) **42**, 431.
Letulle, M., J. Heitz et M. Magniel, Claudication intermittente chez un syphilitique avec lésions de l'aorte, des iliaques et des artères des membres inférieurs. (Arch. des maladies du cœur, des vaisseaux et du sang Jg. 18, Nr. 8, S. 497—511.) **42**, 546.
May, Et., R. Boulin, P. Hillemand et J. Ollivier, Contracture sans paroxysmes des muscles masticateurs, des muscles du cou et du tronc, des muscles de la racine du membre supérieur, évoluant chez une syphilitique. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 656—659.) *
Mogilnizkij, B., Syphilis des vegetativen Nervensystems und der endokrinen Drüsen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 59—74.) (Russisch.) **44**, 373.
Pires, Waldemiro, Ein Fall von Amyotrophia syphilitica. (Ann. brasileiros de dermatol. e syphilogr. Jg. 1, Nr. 5, S. 10—12.) (Portugiesisch.) **43**, 871.
Popowa - Blum, A., Schilddrüsenerkrankungen bei Syphilis. (Hautklin., 2. Univ., Moskau.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. 3, Nr. 9, S. 772—779.) (Russisch.) *
Schlesinger, Hermann, Syphilis und innere Medizin. I. Tl. Die Arthro-Lues tardiva und ihre Therapie. (Wien: Julius Springer 1925. V, 165 S. S. 16.80/RM. 9.90.) **43**, 324.
Schulmann, E., Sur la fréquence et le traitement du goitre exophtalmique syphilitique. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 9, S. 457 bis 462.) **44**, 366.
Sebastiani, F., Velocità di sedimentazione e formula leucocitaria nella sifilide cerebrale e nella paralisi progressiva. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Perugia.) (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 113—124.) **44**, 385.
Sézary, A., Insuffisance surrénale et syphilis. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 247—249.) *
Stadnizkij, N., Syphilis der Schädelknochen nach den Befunden im anatomischen Institut der Universität in Ssaratov. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 4, S. 1—9.) (Russisch.) **43**, 326.
Szathmáry, Sebestyén, Herpes zoster im Anschluß an luische Erkrankung des Ganglion Gasseri. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 41, S. 983—984.) (Ungarisch.) **43**, 442.
Szentkirályi, Zsigmond, Spätluische Schilddrüsenerkrankung mit Basedow-Symptomen. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 34, S. 819—820.) (Ungarisch.) **42**, 541.

Pathologische Anatomie und Liquor.

Allen, Charles Ethan, Spinal fluid pressure in neurosyphilis. (Albany hosp., Albany.) (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 9, S. 532—535.) **45**, 255.
Babonneix, L., et L. Pollet, De l'importance du syndrome humoral rachidien pour distinguer les névraxites accidentelles chez un syphilitique des lésions nerveuses spécifiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 32, S. 1340 bis 1341.) **43**, 102.

Barré, J. A., et L. Reys, Etude anatomo-clinique d'un cas de syndrome lentico-capsulaire, à type parkinsonien, chez une syphilitique. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 650.) *

Carrera, José Luis, Histopathologische Studien über die Lues einiger endokriner Drüsen. (Prensa med. argentina Jg. 12, Nr. 18, S. 677—681.) (Spanisch.) *

Darányi, Gyula, Stand der Serodiagnose der Lues. (Orvosképzés Jg. 15, H. 4, S. 326 bis 331.) (Ungarisch.) *

Efron, N., und Z. Gržebin, Die Bedeutung der Liquorveränderungen in den verschiedenen Stadien der Syphilis. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 4, S. 10—29.) (Russisch.) 43, 324.

Förtig, Hermann, Beiträge zu den Ergebnissen der Liquoruntersuchung bei Syphilis. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 3, S. 627—666.) 43, 324.

Förtig, Hermann, Syphilis und Liquor. (Klin. f. Haut- u. Geschlechtskrankh., Univ. Würzburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 50, S. 2076 bis 2077.) 43, 529.

Gutfeld, Fritz von, und Gertrud Meyer, Liquoruntersuchungen bei syphilitischen Kindern und ihre Bedeutung für die Diagnose, Prognose und Therapie. (Gr. Friedrich-Waisenh. u. städt. Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 75, H. 4, S. 302—308 u. Bd. 76, H. 1, S. 13—26.) 42, 739.

Haguenau, J., Le syndrome humoral des syphilis du névraxe. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 26, S. 736—740.) 43, 530.

Hollander, F. d', et T. Rubbens, Paralysie générale et gommes miliaires. (Contribution à l'étude histopathologique de la paralysie générale et de la syphilis cérébrale.) (Clin. psychiatr., univ., Louvain.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 5, S. 301 bis 314; Bull. de l'acad. roy. de méd. de Belgique Bd. 5, Nr. 2, S. 60—65.) 42, 218. 43, 337.

Jaulmes, Francis, La recherche de la mucine céphalo-rachidienne: Son intérêt pour le diagnostic des états neuro-syphilitiques. (Clin. neuro-psychiatr., fac. de méd., univ., Montpellier.) (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. 7, H. 1, S. 32—37.) 44, 194.

Jeanselme, E., E. Schulmann et René Martin, Recherches sur la présence des tréponèmes dans le liquide céphalo-rachidien des syphilitiques. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 62, S. 1041—1042.) 42, 654.

Israelson, M.-M., et A.-S. Krizman, La concentration des ions d'hydrogène (p_H) dans le liquide céphalo-rachidien dans les différents accidents de la syphilis. (Laborat. sérol., inst. dermato-vénéréol. du dr. E. Glawtché, Odessa.) (Ann. des maladies vénér. Jg. 20, Nr. 12, S. 897—910.) 43, 701.

Keim, Harther L., and R. L. Kahn, Clinical studies on the Kahn reaction for syphilis. III. The test with spinal fluids. (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan med. school, Ann Arbor, a. bureau of laborat., Michigan dep. of health, Lansing.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 12, S. 881—883.) 44, 721.

Khan, Ameer, The spontaneous precipitation test for cerebrospinal syphilis. (Brooklyn state hosp., Brooklyn.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 2, S. 299 bis 306.) 42, 91.

Kufs, H., Über ausgedehnte Kolloiddegeneration des Gehirns bei einem 74 Jahre alten Paralytiker und andere Fälle dieser Hirnentartung. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 151 bis 168.) 41, 329.

Leredde, Au sujet de l'examen du liquide céphalo-rachidien chez les syphilitiques récents. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 1, S. 3.) *

Long, Observation clinique et anatomique d'un cas de méningite syphilitique tardive grave. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 7, S. 194—197.) 41, 321.

Memmesheimer, Alois, Die Hämolysinreaktion im Liquor cerebrospinalis bei der Lues des Zentralnervensystems. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 44, H. 2/3, S. 101—116.) 42, 200.

Mietling, Hans, Liquorbefunde bei behandelter Syphilis. (Hautklin., Univ. Jena.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 3/4, S. 180—186.) 41, 662.

Mouriz, José, Serologisches Studium der Neurosyphilis. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 567—673.) (Spanisch.) 44, 371.

O'Leary, Paul A., and Marque O. Nelson, Significance of normal spinal fluid in cases of neurosyphilis. (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester, Minn.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1276—1281.) 43, 299.

Peter, Cuno, Zur Frage des differentialdiagnostischen Wertes der Eisenreaktion an Probepunktionsmaterial. (Zur Mitteilung B. Ostertags in Nr. 42, Jahrg. 1924 der M. m. W.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 3, S. 99—100.) 41, 247.

Petrov, A., und N. Zacharjevskaja, Über die Cerebrospinalflüssigkeit bei kongenitaler Syphilis. (Klin. f. Haut- u. vener. Krankh., med. Inst. u. venerol. Inst., Charkow.) (Russkij vestnik dermatologii Bd. 3, Nr. 9, S. 766—771.) (Russisch.) 43, 214.
Pette, H., Über den Eisengehalt der Hirnrinde und der Meningen bei syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 894—895.) 42, 684.
Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei den luischen Erkrankungen des Zentralnervensystems und der meningitischen Symptomengruppe. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 32, S. 734—737 u. Nr. 33, S. 757—759.) (Ungarisch.) 42, 655.

Behandlung der Syphilis.

Allgemeines.

Benedek, László, Über Neurolues und die sog. „direkten" Behandlungsmethoden. (Gyógyászat Jg. 66, Nr. 51/52, S. 1142—1145.) (Ungarisch.) *
Benedek, László, und Jenö Thurzó, Anwendung des Verfahrens mit der Linserschen Lösungsmischung in der Therapie der Nervenlues und die Lösungsmischung: Neosalvarsan-Modenol. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 17, S. 383—385.) (Ungarisch.) 41, 910.
Bering, Fr., Die Malariabehandlung im Frühstadium der Syphilis des Zentralnervensystems. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 18, S. 719—722.) 42, 205.
Bernard, R., et G. Ruelle, Contribution à l'étude du traitement de la syphilis et du contrôle céphalo-rachidien. (Ann. des maladies vénér. Jg. 20, Nr. 6, S. 401 bis 426.) 42, 306.
Brioso Vasconcelos, Angel, Behandlung der Nervensyphilis. (Rev. méd. de Sevilla Jg. 43, Juli-H., S. 1—12.) (Spanisch.) 42, 547.
Cheng, Mingchen, Ein Beitrag zur Statistik der Syphilisbehandlung. (Die tertiäre Syphilis der Berliner Prostituierten.) (Städt. Obdach, Berlin.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 1, S. 256—260.) 42, 306.
Draper, George, Observations after ten years on a series of cerebrospinal syphilitics treated by intravenous and intraspinous therapy. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 1, S. 39—47.) 41, 322.
Garai, Frank, Treatment of metasyphilitic conditions, with silver-salvarsan and intravenous mercury. (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 4, S. 723—737.) 43, 586.
Goldberg, Bernard I., The intraspinal use of gentian violet. (Neurosyphilis clin., psychopathic hosp., Boston.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 8, S. 350 bis 353.) 41, 621.
Goldsmith, H., A plea for standardized and intensive treatment of the neurosyphilitic and paretic. (Psychopath. hosp., Baltimore city hosp., univ. of Maryland, Baltimore.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 2, S. 251—261.) 43, 458.
Greenbaum, Sigmund S., and Carroll S. Wright, Value of nonspecific protein therapy in syphilis. With special reference to its effect on the Wassermann reaction when used as an adjunct to neo-arsphenamin. (Dep. of dermatol.-syphilol., graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 12, Nr. 6, S. 858—864.) 43, 586.
Henneberg, R., Die Therapie der Lues cerebrospinalis. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 28, S. 1359—1364.) 42, 205.
Heymann, Kurt, Neue Wege der Luestherapie. März—August 1925. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 23, S. 363—366.) *
Hillemand, P., Le traitement de l'hémiplégie syphilitique. (Oeuvre méd. Jg. 8, Nr. 1, S. 13—18.) 42, 765.
Jadassohn, Syphilisbehandlung. (Dermatol. u. Poliklin., Univ. Breslau.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 12, S. 559—565.) *
Incidence, The — of neuro-syphilis in patients who have been treated by modern intensive methods. (Brit. journ. of vener. dis. Bd. 1, Nr. 2, S. 133—135.) 44, 375.
Kissmeyer, A., „Spezifische" antisyphilitische Behandlung gegenüber der Malariabehandlung der Syphilis des Zentralnervensystems. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 26, S. 582—583.) (Dänisch.) 42, 92.
Kritschevskij, A. M., und J. S. Popow, Zur Frage der endolumbalen Behandlung der Syphilis des Zentralnervensystems. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 10/11, S. 809—814.) (Russisch.) *
Kyrle, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) 39, 465.

Lindeberg, V., Über die Behandlung der Neurosyphilis mit Phlogetan. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 40—41.) (Estnisch.) *

Lomholt, Svend, Behandlung beginnender Lues des Zentralnervensystems mit Malariaimpfungen. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 28, S. 616—617.) (Dänisch.) 42, 548.

Lomholt, Svend, und Johannes Nørvig, Behandlung von drei Fällen beginnender Syphilis des Zentralnervensystems mit Malariaüberimpfung. (Københavns kommunes venerol. klin., Griffenfeldsgade.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 21, S. 504 bis 505.) (Dänisch.) 41, 910.

Marie, A., et Paul Chevallier, Essai de traitement préventif de la paralysie générale par l'inoculation de paludisme. Nécessité de la ponction lombaire précoce chez les syphilitiques. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 8, S. 422—425.) 43, 467.

Marinesco, G., et State Draganesco, Traitement intra-arachnoïdien des affections métasyphilitiques. Ses bases expérimentales. (Clin. des maladies du système nerveux, hôp. Colentina, Bucarest.) (Presse méd. Jg. 33, Nr. 9, S. 130—134.) 40, 919.

Müllern-Aspegren, U., Erfahrungen mit Gennerichs Endolumbalbehandlung. (Hygiea Bd. 87, H. 5, S. 176—198.) (Schwedisch.) 41, 432.

Nonne, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) 39, 464.

Nonne, Max, Therapie der Spätlues und Metalues des Nervensystems. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 335—360.) *

O'Leary, Paul A., Malaria as an adjunct in the treatment of neuro-syphilis. (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester.) (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 35, S. 103—108.) *

Pardo Castello, V., Die moderne Luesbehandlung. (Dep. de dermatol. y sifilogr., univ. y hosp. nac. Calixto gracia, La Habana.) (Rev. española de urol. y dermatol. Jg. 27, Nr. 323, S. 561—574. Nr. 324, S. 617—635 u. Jg. 28, Nr. 325, S. 34—49.) (Spanisch.) *

Poincloux, P., Le mercure et l'arsenic, inhalés en vapeurs, agissent dans la syphilis et le nagana. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 26, S. 487 bis 489.) *

Poór, Ferenc, Moderne Probleme der Luesbehandlung. (Orvosképzés Jg. 15, H. 4, S. 311—325.) (Ungarisch.) 43, 457.

Šaravskij, S., Über die Behandlung der Nervensyphilis mit Malaria-Impfungen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 98—106.) (Russisch.) 43, 587.

Skalweit, W., Vergleichende hämatologische und parasitologisch-klinische Untersuchungen über Impfmalaria bei Lues cerebri und Paralyse. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. 102, H. 2/3, S. 258—283.) 43, 225.

Umfrage über die Behandlung der Syphilis. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 49, S. 1837—1841, Nr. 50, S. 1875—1877, Nr. 51, S. 1914—1916 u. Jg. 22, Nr. 1, S. 8—11, Nr. 3, S. 88 bis 90, Nr. 4, S. 127—130, Nr. 6, S. 207—208 u. Nr. 9, S. 324—326.) *

Viñals, José García, Mineralwasserkuren bei Lues. (Siglo méd. Bd. 76, Nr. 3758, S. 608—610.) (Spanisch.) *

Warr, Otis S., and L. Carl Sanders, Recent developments in the diagnosis and treatment of syphilis. (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 4, S. 642 bis 646.) 43, 587.

Weygandt, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte, Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) 39, 466.

Weygandt, W., Der heutige Stand der Behandlung der Metalues. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 7—50.) *

Wile, Udo J., and Harther L. Keim, Effect of treatment on spinal fluid in cerebrospinal syphilis. Critical analysis of one thousand spinal fluid examinations. (Dep. of dermatol. a. syphilol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1269—1271.) 43, 214.

Behandlung mit Quecksilber, Bismut und anderen Medikamenten.

Benedek, Ladislaus, und Eugen v. Thurzó, Über die Anwendung der Linserschen Mischspritze in der Behandlung der Nervenlues und die Neosalvarsan-Modenol-Mischspritze. (Klin. f. Nervenheilk. u. Psychiatr., Univ. Debreczen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 33, S. 1234—1235.) 42, 825.

Cornaz, Georges, De l'emploi du bismuth dans le traitement de la syphilis. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 2, S. 92—102.) *

Dannhauser, Alfred, Über die Verträglichkeit verschiedener Wismutpräparate bei Lues des Zentralnervensystems. (Städt. Krankenh., Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 12, S. 471.) **41, 323.**

Douris, R., et G. Beytout, Toxicologie comparée de médicaments mercuriels antisyphilitiques. Cyanure mercurique, oxycyanure de mercure et dérivé hexaméthylèneaminé, 2 $[Hg(CN)]^2$. $O^6 H^{12} N^4$. (Bull. des sciences pharmacol. Bd. 32, Nr. 1, S. 7—20.) *

Gumpert, Martin, Juvenile Neurosyphilis und Syphilistherapie. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 42, S. 1741.) **43, 215.**

Hecht, Hugo, Kann Wismut das Quecksilber in der Syphilisbehandlung vollständig ersetzen? (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 27, S. 1005—1009.) *

Heymann, Kurt, Die Wismutbehandlung der Syphilis unter eingehender Würdigung des Werkes von Professor Levaditi, Paris. Für den Praktiker geschrieben. (Berlin: Hans Pusch 1925. 94 S. RM. 2.—.) **43, 586.**

Hoffmann, Erich, Ein Merkblatt über die Bedeutung der Lumbalpunktion bei Syphilitischen nebst Bemerkungen über moderne Syphilistherapie und Mesurol. (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 5/6, S. 296—299.) **43, 326.**

Nathan, E., Neurorezidive nach Wismutbehandlung. (Städt. Krankenh., Nürnberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 34, S. 1420—1422.) **42, 548.**

Sarowskij, S., Die Behandlung der Nervensyphilis mit Wismut. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 97—105.) (Russisch.) **44, 115.**

Smith, W. A., and L. J. Foster, Bismuth treatment of cerebrospinal syphilis. (Dep. of neurol., univ. of Michigan hosp., Ann Arbor.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 2, S. 113—118.) **42, 306.**

Tüdös, Andreas, Die Wismutbehandlung bei kongenitaler Syphilis. (Stefanie-Kinderspit., Univ.-Kinderklin., Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 108, 3. Folge: Bd. 58, H. 3/4, S. 236—244.) *

Arsenbehandlung.

Allen, Charles Ethan, Spinal drainage in treatment of neuro-syphilis. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 5, S. 260—261.) **41, 910.**

Baer, Max, Zur Salvarsanbehandlung. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 51, S. 1928.) **43, 586.**

Benedek, Ladislaus, und Eugen v. Thurzó, Über die Anwendung der Linserschen Mischspritze in der Behandlung der Nervenlues und die Neosalvarsan-Modenol-Mischspritze. (Klin. f. Nervenheilk. u. Psychiatr., Univ. Debreczen.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 33, S. 1234—1235.) **42, 825.**

Fordyce, John A., Isadore Rosen and C. N. Myers, Quantitative studies in syphilis from a clinical and biological point of view. XVI. Localization and fate of sulpharsphenamine in the viscera and its penetration into the central nervous system after intravenous administration in rats. (Dep. of dermatol. a. syphilol. a. of biol. chem., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New Nork.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 1, S. 18—70.) **43, 840.**

Frenkiel, Br., und J. Leyberg, Endolumbale Salvarsaneinflößung. III. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 2, S. 35—38.) (Polnisch.) **40, 919.**

Gail, Zur spezifischen Therapie der Nervenlues. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Ver., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40, 707.**

Gennerich, Wilhelm, Results of endolumbar salvarsan treatment in all stages of meningeal syphilis. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 1, S. 38—46.) **41, 238.**

Gržebin, Z., und E. Lipskerov, Chlorcalcium als Mittel zur Unschädlichmachung der toxischen Eigenschaften des Neosalvarsans. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 5, S. 5—10.) (Russisch.) *

Handbuch der Salvarsantherapie mit Einschluß der experimentellen, biologischen und chemischen Grundlagen. Hrsg. v. W. Kolle u. K. Zieler. Bd. 2. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. XIII, 878 S. u. 3 Taf. RM. 34.40.) **42, 93.**

Kennedy, Foster, and Thomas K. Davis, Results of administration of tryparsamide in syphilitic disease of the nervous system and in certain other diseases of a non-syphilitic character. (Neurol. dep., Bellevue hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 86—95.) **40, 813.**

Leyberg, J., Die Osmotherapie der syphilitischen Cerebrospinalflüssigkeit mit Hilfe intravenöser Injektionen 40proz. salvarsanisierten Urotropins. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 47, S. 990—991.) (Polnisch.) **43, 216.**

Lorenz, W. F., A. S. Loevenhart und H. H. Reese, Die Behandlung der Neurosyphilis mit Tryparsamid. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 763—774.) **43, 215.**

Margulis, M., und D. Schamburov, Behandlung der Syphilis des Nervensystems mit endolumbaler Neosalvarsaneinspritzung. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 20, S. 911—938.) (Russisch.) **44**, 484.
Müllern-Aspegren, U., Einiges über die Gennerichsche Endolumbalbehandlung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 21, S. 849—851.) **42**, 206.
Parsons, Robert P., Tryparsamide and sulpharsphenamin in the treatment of neurosyphilis. (Chicago neurol. soc., 16. IV. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 712—716.) *
Pozzo, Mario V., und Ricardo Scartascini, Zu einem Fall von luischer einseitiger kompletter Ophthalmoplegie, geheilt durch intrarhachideale Arsentherapie. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 33, S. 379—383.) (Spanisch.) **42**, 685.
Prestes, Francisco M., Die Verbindung Neosalvarsan-Novasurol bei Lues. (Inst. profiláct. de la sifilis, univ., Montevideo.) (Prensa méd. argentina Jg. **12**, Nr. 16, S. 601—607.) (Spanisch.) *
Schoenfeld, W., Clinical observations of the elimination from the cerebro-spinal fluid of salvarsan administered by intralumbar injection along with experiments with dyes. (Polyclin. f. skin. dis., univ., Greifswald.) (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 2, S. 65—71.) **41**, 106.
Schumacher, Josef, Zur Wirkung des Salvarsans bei der Tabes, Paralyse und der Abortivbehandlung der Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **81**, Nr. 38, S. 1404 bis 1410.) **42**, 824.
Schumacher, Josef, Worauf beruht die spezifisch-spirillocide Wirkung des Salvarsans? (Arch. f. Dermat. u. Syphilis Bd. **149**, H. 1, S. 13—62.) *
Schwab, Sidney I., and Lee D. Cady, Tryparsamide in syphilis of the nervous system. Prel'm. report. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 1, S. 80—85.) **40**, 814.
Sézary, A., et A. Barbé, Traitement de la syphilis nerveuse par l'arsénic pentavalent. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 13, S. 455—456.) **42**, 547.
Smechula, Unterschiede in den Wirkungen und Nebenwirkungen kombinierter Salvarsan-Bi- und Salvarsan-Hg-Kuren. (Dermatol. Stadtkrankenh. II, Hannover.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 31, S. 1493—1496.) **42**, 307.
Smith, E. Rogers, Tryparsamide in neurosyphilis. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **18**, Nr. 4, S. 125—129.) *
Solomon, Harry C., and Henry R. Viets, Tryparsamide treatment of neurosyphilis. II. report. (Boston psychopath. hosp. a. Massachusetts, gen. hosp., Boston.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 5, S. 329—332.) **44**, 374.
Stokes, John H., and Louis F. X. Wilhelm, Tryparsamide in the treatment of neurosyphilis: A study based on observation of 152 patients for eighteen months. (Sect. of dermatol. a. syphilol., Mayo clin. a. Mayo found., Rochester.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. **11**, Nr. 5, S. 579—610.) **42**, 94.
Waldmann, Iván, Über Salvarsanwirkung bei tabetischer Sehnervenatrophie. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 62—67.) (Ungarisch.) **43**, 82.
Weiß, Soma, A clinical and experimental investigation of arsphenamin poisoning. (Dep. of pathol., Bellevue hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 8, S. 577—580.) *
Wile, Udo J., and Lester M. Wieder, Tryparsamide in the treatment of neurosyphilis. Further observations. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 23, S. 1710 bis 1712.) **42**, 94.
Wolfsohn, Julian Mast, and Carlos Leiva, Clinical and serologic studies of neurosyphilis with tryparsamide therapy. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 7, S. 494—496.) **43**, 215.
Wolfsohn, Julian Mast, and Carlos Leiva, Clinical and serologic studies of neurosyphilis with tryparsamide therapy. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 393—399.) *

Schädigungen des Nervensystems nach medikamentöser antiluischer Behandlung.

Brill, E., Beitrag zur Behandlung der Salvarsandermatitis und der Arseneneuritis. (Univ.-Hautklin., Jena.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. **46**, H. 1, S. 1—8.) **43**, 814.
Dietel, Friedrich, Zur Behandlung von Salvarsanschäden. (Univ.-Hautklin., Erlangen.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 43, S. 1778—1779.) **43**, 104.
Frühwald, Richard, Nachtrag zu meiner Arbeit: Herpes zoster nach Salvarsanbehandlung bei einem kleinen Kinde in Bd. 79, Nr. 49 dieser Wochenschrift. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **80**, Nr. 10, S. 377.) *
Gautreaux, H. E., Syphilis and effects of mercurialization in doubtful cases. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **78**, Nr. 6, S. 350—352.) *

Hesse, Erich, Versuche zur Therapie der Quecksilbervergiftung. (Pharmakol. Inst., Univ. Breslau.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 107, H. 1/2, S. 43—68.) *
Höglund, Gustav, Ein Fall von Icterus gravis nebst Exanthem nach Salvarsanbehandlung. (Klin. f. Nervenkrankh., Karolinen-Inst., Stockholm.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 524—530.) 43, 216.
Holzamer, Hans, und H. Schultze-Heubach, Ein Fall von hartnäckigem, fast universellem Wismutexanthem mit folgender Neurodermisierung (Lichenfikation) bei einem Patienten mit Leberinsuffizienz. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 30, S. 1448 bis 1451.) *
Königsberg, L., Kasuistik der Neurorezidive bei Wismutbehandlung. (Venerologija i dermatologija Jg. 1925, Nr. 6, S. 16—18.) (Russisch.) 44, 484.
Lasersohn, Martin, A case of „hemorrhagic encephalitis" treated with sodium thiosulphate. (Dep. of intern. med., med. coll. of Virginia, hosp. div., Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 436—437.) 42, 397.
McBride, R. H., Treatment of arsphenamin „encephalitis" with sodium thiosulphate. Report of case. (Dep. of pediatr., state univ., Iowa coll. of med., Iowa.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 10, S. 729—730.) 41, 665.
Minami, Seigo, Über einen Fall von Salvarsantod bei einer Addisonkranken. (Japan. journ. of dermatol. a. urol. Bd. 25, Nr. 2, S. 61—62.) *
Moura Costa, Gilberto de, Beitrag zur Kenntnis der Pathologie der Arsen-Neurorecidiva. (Ann. brasileiros de dermatol. e syphilogr. Jg. 1, Nr. 5, S. 1—9.) (Portugiesisch.) *
Nicol, Hamish, The incidence of neuro-recurrences in syphilitic patients previously treated with arsenobenzol. (Brit. journ. of venereal dis. Bd. 1, Nr. 3, S. 225 bis 229.) 42, 684.
Photakis, B. A., Über einen perakuten Todesfall nach intravenöser Neosalvarsan-Injektion. (Pathol. Inst., Univ. Athen.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 4, S. 363—365.) 43, 104.
Schamberg, Jay Frank, and Sigmund S. Greenbaum, Multiple neuritis with jaundice after the use of neoarsphenamin. Report of case. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania a. research inst. of cut. med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 3, S. 163—164.) 41, 84.
Sézary et Chabanier, Névrites et pseudo-tabes arsénobenzéniques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 279—290.) 41, 304.
Sicard, J.-A., L'aréflexie achilléenne des traitements novarsenicaux. (Pseudotabes novarsenical.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 586—589.) 42, 685.
Trimarchi, Alfonso, Oedème aigu de la glotte par néosalvarsan. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 6, S. 607—610.) *

Tabes dorsalis.

Ätiologie, Pathogenese, pathologische Anatomie.

Frisch, Felix, Tabes dorsalis und Mesaortitis luetica. Bemerkungen zu der Arbeit von Siegfried Kessler in Jg. 3, Nr. 47, S. 2146, dieser Wochenschrift. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 9, S. 406—407.) 42, 414.
Fujiwara, Kenzo, Ein Beitrag zur Kenntnis der pathologischen Anatomie des Sehnervenschwundes bei Tabes dorsalis und progressiver Paralyse. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 4, S. 562—583.) 42, 413.
Hoff, H., und E. Pollak, Experimentelle Studien zum Metaluesproblem. II. Mitt. Tabes dorsalis. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 281—290.) 43, 81.
Kessler, Siegfried, Tabes dorsalis und Mesaortitis luetica. Erwiderung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 9, S. 407.) 43, 688.
Křivý, Miroslav, Zur Pathogenese der Degeneration der Rückenmarksseitenstränge bei Tabes dorsalis. (Klin. nerv., prof. Zd. Myslivečka, Bratislavě.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 5, Nr. 2, S. 99—110.) (Tschechisch.) 43, 437.
Marinesco, M.-G., Contribution anatomo-clinique à l'étude de l'association de la maladie de Parkinson et du tabès. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 5, S. 327—346.) 46, 93.
Oláh, Andor, Tabes dorsalis vom Standpunkte der sozialen Versicherung. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 3, S. 50—54 u. Nr. 4, S. 80—86.) (Ungarisch.) 40, 790.
Pándy, Kálmán, Über die Tabes von heute. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 47, S. 1057 bis 1060, Nr. 48, S. 1077—1080, Nr. 49, S. 1098—1103 u. Nr. 50, S. 1120—1122.) (Ungarisch.) 43, 552.

Pilcz, Alexander, Tabes- und Paralysefrage. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 48, S. 2632—2640, Nr. 50, S. 2753—2757 u. Nr. 51, S. 2814—2819.) 43, 553.
Roger, H., et J. Reboul-Lachaux, Ostéoarthropathie vertébrale tabétique et traumatisme. (Clin. neurol., école de méd., Marseille.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 3, S. 105—112.) 41, 300.
Rosanes, L., Das exogene Moment bei der Tabes. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 17, S. 680—683.) 42, 177.
Salomon, H., Die Ursachen der größeren Häufigkeit der Tabes und Paralyse bei den Kulturvölkern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 46, S. 1897—1899.) 44, 239.
Uspenskaja, Vera, Die pathologisch-anatomische Ursache der tabischen Taubheit. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 650—655.) 41, 565.
Wilmanns, Karl, Lues, Paralyse, Tabes. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 23, S. 1097—1101 u. Nr. 24, S. 1145—1150.) 42, 199.
Wilmanns, Karl, Eine Anregung zur Veranstaltung einer Sammelforschung über Syphilis, Paralyse und Tabes. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 334—338.) *

Klinik der Tabes.

Achard, Ch., Tabes et paralysie générale. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 15, S. 241 bis 246.) *
Agostini, Giulio, Su di un caso di osteoartropatia tabetica della colonna vertebrale. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 69—88.) 44, 94.
Babonneix, L., et L. Pollet, Contributions à l'étude des tabes sans réactions méningées ou avec réactions méningées dissociées. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 42, S. 681—685.) 41, 823.
Baló, Josef, Über ein Aneurysma der Rückenmarksarterie, welches Tabes-dorsalis-artige Symptome vortäuschte. (I. pathol.-anat. Univ.-Inst. u. St. Stephanspit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 86—91.) 41, 644.
Bard, L., Similitudes et différences des ataxies tabétique et cérébelleuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 66, S. 1105—1107.) 42, 406.
Barkas, Mary R., A note on the significance of the vegetative nervous system in tabes dorsalis. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 126—128.) 43, 437.
Beeson, B. Barker, The coexistence of true locomotor ataxia and active tertiary skin syphilis. (Div. of dermatol. a. syphilol., Loyola univ. school of med., Chicago.) (Acta dermato-venereol. Bd. 6, H. 2, S. 241—246.) 42, 177.
Benedek, Ladislaus, und Franz Kulcsár, Einseitiges Erhaltensein des Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und geheilter Hemiplegie. (Neurol. u. psychiatr. Klin., Univ. Debrecen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 282—284.) 44, 95.
Benedek, László, und Ferenc Kulcsár, Über das Erhaltenbleiben des halbseitigen Patellarreflexes bei Tabes dorsalis infolge vorausgegangener und gebesserter Hemiplegie. (Gyógyászat Jg. 65, H. 10, S. 218.) (Ungarisch.) 41, 301.
Bennett, A. E., Atypical tabes dorsalis (forme fruste): Surgical errors in, with leading points in diagnosis. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 4, S. 538 bis 547.) 43, 553.
Bolten, G. C., Ein Fall von juveniler Tabes dorsalis mit Psychose. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 36, S. 845—850.) (Holländisch.) 42, 526.
Cesari, Gastone, Contributo allo studio delle sindromi oculari tabetiformi con alterazioni ipofisarie. (Clin. oculist., univ., Genova.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 3/4, S. 58—70.) 42, 586.
Chiray, M., et R. Stieffel, La stase cholécystique et les crises gastriques du tabes. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 628—634.) *
Critchley, Macdonald, and Julian M. Wolfsohn, The operative treatment of gastric crises. A critical survey. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 5, Nr. 20, S. 318—332.) 42, 527.
Davidendov, S., Ein Symptom der synkinetischen Irradiation der Sehnenperiostreflexe in einem Falle von hypertrophischer Pachymeningitis cervicalis, kombiniert mit Tabes. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 315—319.) (Russisch.) 43, 527.
Escudero, Pedro, und José W. Tobías, Tabische Krisen mit Erbrechen. (Clín. méd., univ., Buenos Aires.) (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 11, S. 501 bis 513.) (Spanisch.) 46, 316.

Faust, Ein Fall von schwerster Drucknekrose durch Prothese bei Tabes dorsalis. (62. Vers. d. Zentral-Ver. dtsch. Zahnärzte, Hannover, Sitzg. v. 10.—13. IX. 1925.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 43, H. 23/24, S. 876—877.) *
Gastaud, P., et J.-H. Marchand, Arthropathie tabétique à type hypertrophique. (Serv. central d'électroradiol., hôp. Saint-Louis, Paris.) (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. 9, Nr. 1, S. 28—30.) 41, 79.
Gougerot, Jean Meyer et Robert Weill-Spire, Fréquence des psychopathies simulant la paralysie générale chez les tabétiques. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 7, S. 317—321.) 43, 437.
Gram, Chr., Neuralgia ischiadica bei beginnender Tabes. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87. Nr. 13, S. 330—332.) (Dänisch.) 41, 824.
Guillain, Georges, et N. Péron, Sur un cas d'association de tabes et de maladie osseuse de Paget. (Ann. de méd. Bd. 18, Nr. 3, S. 167—178.) 43, 437.
Hamblen, Robert N., Report of a case of tabes dorsalis complicating pregnancy. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 1, S. 102—103.) *
Hedić, M., Beitrag zur Frühdiagnose der Tabes. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 11, S. 594—597.) (Serbo-kroatisch.) 43, 554.
Hessberg, R., Messung und klinische Bedeutung des Haenelschen Symptoms. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. photh. Ges., Heidelberg 1925, S. 124 bis 127.) 46, 294.
Hoff, Hans, und Paul Schilder, Zur Symptomatologie der Tabes dorsalis (die paradoxe Abweichreaktion). (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 33, S. 903 bis 904.) 42, 752.
Igersheimer, Josef, Weitere Untersuchungen über den Opticusprozeß bei Tabes und Paralyse. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 5—7.) 46, 315.
Kienböck, R., Über Arthropathien bei Tabes. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 2, S. 204—205.) *
Leiri, F., Über die Bewegungsstörungen bei Tabes. (Acta med. scandinav. Bd. 62, H. 1/2, S. 116—125.) 41, 405.
Léri, André, R. Barthélémy et Alice Linossier, Sclérodermie et syphilis. (Un cas de sclérodermie avec ostéites syphilitiques multiples et tabès fruste.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 324—328.) 42, 431.
Levent, R., Crises gastriques. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 11, S. 169—178 u. Nr. 13, S. 209—213.) *
Lloyd, N. L., A case of tabes dorsalis. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 31—32.) *
Manjkovskij, B., und L. Černi, Die tabetische Osteoarthropathie der Wirbelsäule. (Sowremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 70—88.) (Russisch.) 44, 94.
Mauclaire et Flipo, Arthropathie tabétique suppurée tibio-tarsienne avec fracture spontanée de la malléole interne. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. 95, Nr. 1/5, S. 54—55.) 42, 415.
Mirtovskij, N., Genese der sogenannten Abwehrreflexe bei Tabes. (Učenye zapiski Saratovskogo gosudarstrennogo universiteta Bd. 3, Liefg. 1, med. Fak., S. 281 bis 289.) (Russisch.) 45, 229.
Orlov, K., Zur Pathologie und Therapie der Sehnervenatrophie bei Tabes dorsalis. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 4, S. 319—326.) (Russisch.) 42, 414.
Palma, Raffaele, Contributo allo studio delle artropatie tabetiche. (Artropatie bilaterali simmetriche delle articolazioni metatarso-falangee.) (Istit. di clin. chir., univ., Napoli.) (Ann. ital. di chir. Jg. 4, H. 12, S. 1193—1209.) 43, 687.
Prokin, A. D., Osteoarthropathie der Wirbelsäule bei Tabikern. (Sanat. N. J. Pirogoffs, Pjatigorsk.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 18, S. 740—741.) 42, 177.
Prokin, A. D., Die Osteoarthropathien der Wirbelsäule bei Tabes. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 12, S. 602—605.) (Russisch.) 43, 437.
Rebattu, J., Etudes des réactions labyrinthiques au cours du tabes. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 122, S. 73—78; Rev. de la laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 22, S. 746—756.) 41, 214. 43, 553.
Roger, H., et Bassère, Ostéoarthropathie tabétique lombaire latente avec légère excitation du faisceau pyramidal. (Clin. neurol., univ., Marseille.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 16, S. 257—258.) 41, 78.
Schildt jr., Evert, Klinische Analekte. VII. Ein Fall von Osteoarthropathia tabetica (Charcot). (Hygiea Bd. 87, H. 15, S. 577—585.) (Schwedisch.) 42, 587.
Schlesinger, Hermann, Syphilis und innere Medizin. I. Tl. Die Arthro-Lues tardiva und ihre Therapie. (Wien: Julius Springer 1925. V, 165 S. S. 16.80/RM. 9.90.) 43, 324.
Senise, T., Psicosi tabiche e tabo-paralisi. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 425—428.) *

Siemens, H. W., und G. Cohen, Zur Ätiologie der Arthropathia tabica acuta inflammatoria. (Univ.-Hautklin. u. Poliklin., München.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 44, H. 6, S. 317—321.) 43, 687.
Spitzer, Hans, Zur Differentialdiagnose zwischen Polyneuritis und Tabes dorsalis. (Neurol. Univ.-Inst., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 20, S. 535 bis 537.) 41, 826.
Steiner, József, Tabische Dysurie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 3, S. 54—56.) (Ungarisch.) 40, 790.
Stratil, Ignác, Tabische Arthropathien. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 15, S. 561—565.) (Tschechisch.) 41, 565.
Stycinskij, L., Mal perforant du pied. (Učenye zapiski Saratovskogo gosudarstvennogo universiteta Bd. 3, Liefg. 1, med. Fak., S. 290—299.) (Russisch.) 45, 115.
Sutherland, Charles G., Charcot's joints. (Radiology Bd. 4, Nr. 5, S. 355—363.) 42, 414.
Taterka, Hans, Doppelseitige, akut entstandene Arthropathie der Schultergelenke. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) 40, 378.
Taterka, Hans, Über akut-entzündliche tabische Arthropathie. (Friedrich Wilhelm-Hosp., Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 809—813.) *
Voß, G., Über die segmentalen Sensibilitätsstörungen bei Tabes und ihre prognostische Bedeutung. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 378 bis 383.) 41, 300.

Therapie.

Benedek, László, und Jenö Thurzó, Anwendung des Verfahrens mit der Linserschen Lösungsmischung in der Therapie der Nervenlues und die Lösungsmischung: Neosalvarsan-Modenol. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 17, S. 383—385.) (Ungarisch.) 41, 910.
Bering, Fr., Die Impfmalaria zur Behandlung der Tabes. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1455.) 44, 462.
Cauvy, Georges, Contribution à la thérapeutique du tabès. (Evolution méd.-chir. Jg. 6, Nr. 8, S. 277—280.) 43, 554.
Flatau, Georg, Behandlung von Tabes und Paralyse. (Fortschr. d. Therapie Jg. 1. H. 19, S. 642—644.) 45, 230.
Foerster, O., Über die therapeutische Verwendbarkeit des Tetrophans. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 2, S. 55—60.) 41, 52.
Graf, Über die orthopädische Behandlung ataktischer Gangstörungen bei Tabes dorsalis. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 69—73.) 41, 405.
Hauptmann, Behandlung gastrischer Krisen mit intraspinaler Lufteinblasung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 656—658.) 41, 565.
Löwenberg, K., Über die Wirkungsweise des Neostrontan (Tosse), besonders bei Schmerzzuständen. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 44, S. 1656—1657.) 43, 58.
Naegeli, Th., Zur Frage der Behandlung gastrischer Krisen. (Chir. Klin., Univ. Bonn.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 21, S. 462—463.) 41, 824.
Nonne, Persönliche Erfahrungen über die Behandlung der Paralyse und Tabes dorsalis mit Malariainfektion. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 829.
Orzechowski, M., L'action antinévralgique des médicaments d'ordre végétatif. (Sonderdruck aus Congr. d. méd. aliénistes et neurol., Bruxelles, 1.—7. VIII. 1924. 6 S.) 41, 879.
Ostmann, Klinische Studien über die Wirkungen des Tetrophans. (Landesheilanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2030—2031.) 43, 517.
Schumacher, Josef, Zur Wirkung des Salvarsans bei der Tabes, Paralyse und der Abortivbehandlung der Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 38, S. 1404 bis 1410.) 42, 824.
Steinfeld, J., Über Tabesbehandlung mit Recurrensimpfung. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 236 bis 239.) 44, 95.
Stokes, John H., and Loren W. Shaffer, Clinical management and response of tabetic patient. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 17, S. 1271 bis 1275.) 43, 438.
Waldmann, Iván, Über Salvarsanwirkung bei tabetischer Sehnervenatrophie. (Orvosképzés Jg. 15, Sonderh., S. 62—67.) (Ungarisch.) 43, 82.
Weygandt, W., Der heutige Stand der Behandlung der Metalues. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 7—50.) *

Wulfften Palthe, P. M. van, Die Tryparsamid-Behandlung bei Tabes Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Utrecht.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 5, S. 95—100.) (Holländisch.) **43**, 117.
Zimmermann, E. L., The treatment of tabetic optic atrophy. (Arch. of ophth. Bd. **54**, Nr. 6, S. 545—565.) **43**, 438.

Schädel.

Schädeltumoren.

Coenen, Hermann, Das Chordom. (Chir. Univ.-Klin., Münster.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **133**, H. 1, S. 1—77.) **41**, 59.
Dickson, W. E. Carnegie, Pathological specimens. I. Myxo-chondroma of base of skull. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 134—135.) *
Dreesmann, Über Strumametastase. (St. Vincenzhaus, Köln.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 50, S. 1871—1872.) **43**, 531.
Eckel, John L., and Wm. F. Jacobs, Malignant spheno-occipital chordoma. Report of case. (Wards a. laborat. of pathol., city hosp., Buffalo.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 5, S. 471—486.) **41**, 624.
Goodyear, Henry M., Osteoma of the frontal sinus extending into the orbit and anterior cerebral fossa. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 10, S. 751—753.) **44**, 853.
Juarros, César, und Enrique Prada, Ein neues Symptom assoziativer Lähmung. Lähmung der letzten acht Hirnnervenpaare mit Beteiligung des oberen Halssympathicus. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3727, S. 497—500.) (Spanisch.) **43**, 313.
Karlefors, John, A contribution to the question of the genesis of cholesteatoma in the temporal bone and its operative treatment. (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 3, S. 417—432.) *
Klaue, H., Ein Chondrom des rechten Siebbeins. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskranke, Gießen.) (Folia oto-laryngol. I. Tl. Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., Otol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **13**, H. 2, S. 121—127.) *
Lanari, Eduardo L., und Alberto Marque, Angiom der Diploe? (Rev. de la soc. argentina de radio y electrol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 70—75.) (Spanisch.) **46**, 559.
Leri, André, et Barthélémy, Ostéome du crâne et syphilis. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. **32**, Nr. 2, S. 62—65.) *
Léri, André, et Fernand Layani, Hémi-facio-craniose. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 24, S. 1013—1018.) **43**, 173.
Lupo, M., Sindrome oculo-ipofisaria da encondroma del sfenoidale. (Istit. di radiol. med., osp. magg., Torino.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 2, S. 152 bis 157.) **43**, 569.
Mayer, Ernst G., Differentialdiagnostische Erwägungen bei ausgedehnten destruktiven Prozessen am Schläfenbein an Hand eines seltenen Falles von fast völliger Destruktion der Pyramide durch ein Cholesteatom. (Allg. Krankenh., Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **33**, H. 6, S. 889—893.) *
Pentman, I., Beitrag zu den multiplen Myelomen. (Pathol. Anat., med. Inst., Omsk.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 161—164.) **43**, 174.
Sargnon, A., et Mayoux, Paralysie des six derniers nerfs craniens par tumeur péritubaire (cylindrome). (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. **9**, Nr. 10, S. 545—549.) **43**, 86.
Schewandin, M., Zur Klinik und operativen Entfernung von Fibromen und Sarkomen der Schädelbasis. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 15/17, S. 1104—1109.) (Russisch.) *
Souques, J. de Massary et Baruk, Syndrome condylo-déchiré postérieur exocranien par métastase cancéreuse. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. de neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 616—619.) *
Speiser, Felix, Ein Fall von systematischer Enchondromatose des Skeletts. (Pathol. Inst., Univ. Basel.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2. S. 126—160.) *
Vulpius, O., Perlgeschwulst der Schädelbasis als Unfallfolge. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. **32**, Nr. 10, S. 227—228.) **42**, 883.

Andere Schädelerkrankungen.

Aloin, H., A propos des lésions du trijumeau dans certaines formes de mastoïdite chez l'enfant. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. **46**, Nr. 24, S. 805—813.) **43**, 531.

Bar, Louis, Contribution à l'étude de l'ostéite de la pointe du rocher et l'abcès extradural qui s'y localisent. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 10, S. 1023—1027.) **43**, 305.

Brief, József, Tuberkulöse Granulationsbildung an der Schädelbasis, halbseitige Hirnnervenlähmung nachahmend. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 28, S. 669—670.) (Ungarisch.) **42**, 666.

Bulson jr., Albert E., Osteomyelitis of the frontal bone as a complication of frontal sinusitis. (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. **1925**, S. 102 bis 143.) *

Fischer, Josef, Studien zur pathologischen Anatomie des Schläfebeins. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 8, S. 877—921, H. 9, S. 1002—1019, H. 10, S. 1092—1118 u. Jg. **60**, H. 2, S. 137—158.) *

Fleming, Howard, Osteomyelitis of the skull. (California a. Western med. Bd. **23**, Nr. 8, S. 985—988.) *

Gradenigo, G., Sulla sindrome dell'apice della rocca petrosa. (Sindrome Gradenigo.) (Clin. otorinol., univ., Napoli.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 2, S. 158 bis 160.) **42**, 755.

Léri, André, et Alice Linossier, Maladie pseudo-kystique du crâne. Maladie osseuse de Recklinghausen localisée au crâne? Hérédo-syphilis? (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 12, S. 504—508.) *

Lillie, Harold I., Osteomyelitis of the cranial bones secondary to paranasal sinus operations. (Sect. on oto-laryngol., Mayo clin., Rochester.) (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 2, S. 353—365.) **42**, 879.

Menninger, Karl A., Heredosyphilitic cranial osteoporosis. A preliminary report on a Roentgen-ray stigma found in late congenital syphilis. (Radiology Bd. **4**, Nr. 6, S. 480—491.) **43**, 103.

Morelli, Enrico, Aspetto leontisiaco con craniosclerosi e lesioni oculari. (Ann. d. ottalmol. Jg. **53**, H. 8, S. 773—787.) **42**, 879.

Stadnizkij, N., Syphilis der Schädelknochen nach den Befunden im anatomischen Institut der Universität in Ssaratov. (Venerologija i dermatologija Jg. **1925**, Nr. 4, S. 1—9.) (Russisch.) **43**, 326.

Šuma, Osteomyelitis der Schädelknochen nach Ohr- und Stirnhöhleneiterungen. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 5, S. 166—174.) (Tschechisch.) **41**, 60.

Thompson, Chester Q., J. Jay Keegan and A. D. Dunn, Defects of membranous bones, exophthalmos and diabetes insipidus. Report of a case with necropsy. (Dep. of clin. invest., univ. of Nebraska coll. of med., Lincoln.) (Arch. of internal med. Bd. **36**, Nr. 5, S. 650—666.) **43**, 199.

Schädel- und Gehirnverletzungen.

Allgemeines und Kasuistik.

Babcock, W. Wayne, Penetrating wounds of the skull: By an automobile bolt; by a carpet tack; by a penknife. (Dep. of surg., Temple univ., Philadelphia.) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 134—136.) *

Baldenweck, L., Le vertige dans les traumatismes craniens. Essai sur sa signification et sa valeur médico-légale dans les accidents du travail. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. **4**, Nr. 6, S. 641—665.) **41**, 910.

Beck, Carl, Two cases of rare brain lesions. (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 4, S. 915—921.) **42**, 549.

Breitman, M., Die stumpfen Schädelverletzungen. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 12/14, S. 1024—1025.) (Russisch.) *

Bruskin, J., Über Gehirnabscesse nach Schußverletzungen des Schädels. (Chir. Klin., I. Univ., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 1, S. 109—114.) **43**, 305.

Caccuri, Scipione, La reazione di Weil-Kafka nei traumatizzati del cranio e della colonna vertebrale. (Clin. per le malatt. prof., univ., Napoli.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 6, S. 309—316.) **42**, 61.

Davidson, Edward C., and Clyde I. Allen, The blood glucose curve in head injuries. (Dep. of surg., Henry Ford hosp., Detroit.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **37**, Nr. 4, S. 217—230.) **43**, 218.

Discussion du rapport de M. Porot, La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 8, S. 405—408.) **43**, 476.

Fay, Temple, The control of intracranial pressure. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 17, S. 1261—1262.) **41**, 623.

Gromski und Melanowski, Geheilte Meningitis traumatica. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 1/2, S. 83—87.) (Polnisch.) **42**, 96.

Grünstein, A. M., Über das Hungergefühl. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 1/2, S. 84 bis 90.) (Russisch.) **41**, 171.

Hall, Geo. W., The relation of psychotic and neurotic disturbances to head injuries. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 4, S. 279—286.) **43**, 108.

Hanse, A., Über die akute Kommotionspsychose und die Bedeutung der Hirnerschütterung für anderweitige psychische Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 172 bis 211.) **44**, 243.

Hanson, Adolph M., The recording of head injuries in war by the surgeon in the forward area and a few suggestions relative thereto. (Milit. surgeon Bd. 56, Nr. 4, S. 461 bis 465.) *

Hartmann, Heinz, und Paul Schilder, Zur Psychologie Schädelverletzter. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 287—300.) **43**, 107.

Hey, Subdurales Hämatom als Sportverletzung. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Bonn.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 12—16.) **40**, 819.

Hoag, David Edward, Nervous and mental states, following injuries to the head. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 6, S. 260—263.) **41**, 911.

Hulst, J. P. P., Verbrechen oder Unfall? Vielfache Schädelbrüche. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2421—2431.) (Holländisch.) *

Jellinek, Stefan, Der elektrische Unfall. Skizziert für Ingenieur und Arzt. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 142 S. RM. 4.80.) **42**, 309.

Jellinek, Stephan, Berufskrankheit und Unfallverletzung durch Elektrizität. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 43, S. 1155—1157.) **43**, 589.

Jellinek, Stefan, Accidents électriques et respiration artificielle. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 181, Nr. 26, S. 1197—1199.) **44**, 236.

Iñigo Nourgés, Manuel, Hirnerschütterung und Basisfraktur. (Hosp. milit., Zaragoza.) (Clin. castellana Bd. 31, Nr. 5, S. 229—240.) (Spanisch.) *

Jude, R., et R. Piédelièvre, La pression du liquide céphalo-rachidien dans les blessures, par coup de feu du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 411—417.) **44**, 234.

Krogius, Ali, Luft in den Hirnventrikeln (Pneumatocephalus) nach einer Schädelbasisfraktur. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 7, S. 621—633.) (Schwedisch.) **42**, 549.

Marzio, Q. di, Coma frontale da frattura fronto-orbitale. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 4, S. 367—371.) **43**, 329.

Meixner, Karl, Die Rolle der Gehirnerschütterung bei den tödlichen Schädelverletzungen. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 2, S. 105—120.) **42**, 549.

Mirallié, Ch., Lanoue et Lemoine, Syndrome du trou déchiré postérieur par fracture de la base du crâne. Guérison. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 659—665.) *

Mitchell, H. C., Traumatisms of the head. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 5, S. 391—394.) *

Noiszewski, Casimir, Influence de la craniectomie sur la lame criblée et la papille du nerf optique. (Démonstration microscopique.) (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 631—632.) *

Nyssen, R., et L. van Bogaert, Traumatisme cranien et localisation méningo-encéphalitique de la syphilis. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 248 bis 253.) **42**, 202.

Panse, Friedrich, Über Schädigungen des Nervensystems durch Blitzschlag. (Berlin. städt. Irrenanst., Dalldorf.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6, S. 323—354.) **43**, 108.

Putnam, Tracy Jackson, and Harvey Cushing, Chronic subdural hematoma, its pathology, its relation to pachymeningitis hemorrhagica and its surgical treatment. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of surg. Bd. 11, Nr. 3, S. 329—393.) **42**, 651.

Rand, Carl W., and Johannes M. Nielsen, Fracture of the skull: Analysis of one hundred and seventy-one proved cases. Diagnosis and treatment of associated brain injury. (Arch. of surg. Bd. 11, Nr. 3, S. 434—458.) **44**, 375.

Richards, Francis P., Fracture of skull in child. (Journ of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 10, S. 749—750.) *

Schridde, Herm., Der elektrische Stromtod. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. (Pathol. Inst. u. Forsch.-Inst. f. Gewerbe- u. Unfallkrankh., Dortmund.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 45, S. 2143—2145.) 43, 707.

Straßmann, Georg, Vier Todesfälle durch elektrischen Strom. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Berlin.) (Ärztl. Sachverst. Zeit. Jg. 31, Nr. 2, S. 15—20.) 40, 922.

Struijcken, H. J. L., Ausgedehnter Schädelknochenbruch mit paradoxer Pupillenreaktion. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 1, S. 24—26.) (Holländisch.) 40, 818.

Stulz, E., et P. Stricker, Hypotension aiguë du liquide céphalo-rachidien d'origine traumatique. (Clin. chir., univ., Strasbourg.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 7, S. 506 bis 514; Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 482—483.) 43, 329.

Verebély, Tibor, Über Schädelschüsse. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 1, S. 9—12.) (Ungarisch.) 40, 818.

Vulpius, O., Perlgeschwulst der Schädelbasis als Unfallfolge. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 10, S. 227—228.) 42, 883.

Weber, Richard, Beitrag zur Kasuistik des Todes durch elektrischen Strom. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 14, S. 566.) 41, 830.

Lokalsymptome.

Besta, Carlo, Osservazioni su alcuni feriti cerebellari. (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, H. 1, S. 23—35.) 41, 818.

Blumenthal, A., Chirurgisch-experimentelle und kritische Beiträge zur Lehre von den vestibulären Störungen nach Labyrinthverletzungen. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Weißensee.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 2, S. 159—210.) 42, 668.

Böttcher, Paul G., Ein Beitrag zur Klinik des „akuten cerebralen Tremors". (Kaiserin Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Lichtenberg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 1/2, S. 170—174.) 42, 812.

Bostroem, Über Sinnestäuschungen bei Hirnherden. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 125.

Brunner, Hans, Pathologie und Klinik der Erkrankungen des Innenohres nach stumpfen Schädeltraumen. (I. chir. Univ.-Klin. u. allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 697—709, H. 7, S. 763—833 u. H. 8, S. 922—937.) 43. 459.

Collin, L., Hémorragies rétiniennes à la suite de contusion cranienne. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 7, S. 379—382.) *

Comberg, W., Die Dysmorphopsie der Hirnverletzten. Ein Erklärungsversuch. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. 115, H. 2, S. 349—354.) 46, 42.

Fiorini, Mario, Frattura complicata del cranio, psicosi, monoplegia omonima. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 11, S. 243—246.) 42, 767.

Goslich, H. A., Ein Fall von spät aufgetretener Sehnervenerkrankung nach stumpfer Schädelverletzung. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 1, S. 38—39.) 42, 550.

Gray, Egerton, Bitemporal hemianopia due to fracture of the skull. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of ophth., 9. I. 1925, S. 35—36.) *

Herrmann, G., und F. Rudofsky, Eine eigenartige Erscheinung bei Stirnhirnläsion. (Beitrag zur Frage der Entstehung des Mannschen Hemiplegietypus.) (Chir. Klin. u. psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 747—753.) 42, 39.

Hofmann, Lotar, Lésion labyrinthique avec dissociation nystagmique consécutive à un traumatisme cranien. (Hôp. Tenon, Paris.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 12, S. 1254—1259.) 44, 487.

Holman, Emile, and W. M. J. Scott, Significance of unilateral dilatation and fixation of pupil in severe skull injuries. (Surg. serv., Lakeside hosp., Cleveland.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 18, S. 1329—1332.) 42, 96.

Iliescu, Mihail O., Ein Fall von Hirn-Schädel-Chirurgie. Traumatischer Diabetes insipidus. Heilung. (Spit. Colentina, Bucareşti.) (Rev. de chir. Jg. 17, Nr. 7/9, S. 142—148.) (Rumänisch.) *

Kauders, Otto, Drehbewegungen um die Körperlängsachse, Halluzinationen im hemianopischen Gesichtsfeld als Folge eines Schädeltraumas. (Psychiatr. Univ.-Klin., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 602 bis 614.) 42, 767.

Kutzinski, Arnold, Geruchshalluzinationen nach Hirnverletzung. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, H. 5/6, S. 321—324.) 41, 435.
Laignel-Lavastine et Pierre-Kahn, Amnésie, fabulation, hallucinations lilliputiennes consécutives à une fracture au crâne. (Ann. méd.-psychol. Jg. 43, Ser. 12, Bd. 1, Nr. 4, S. 342—346.) *
Miceli, Ignazio, Alterazioni del nervo ottico consecutive a traumi del capo. (Giorn. di oculist. Jg. 6, Nr. 4, S. 45—50.) 42, 307.
Naville, F., Etude sur trois cas d'hémorragies intracraniennes post-traumatiques tardives. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 4, S. 147—153.) 42, 96.
Noica, Bagdasar et Arama, Deux cas de syndrome sensitif cortical. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Bucarest Jg. 7, Nr. 1, S. 1—5.) 41, 324.
Piotrowski, Aleksander, 3 Fälle von anfallsweise rezidivierender Pupillenstarre durch schwere Schädelverletzung bedingt. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 1, S. 92 bis 98.) (Polnisch.) 42, 276.
Porter, Miles F., Report of a case of traumatic brain abscess. Operation, recovery, relapse, death, autopsy. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 2, S. 56—57.) *
Redlich, Fryderyk, Cerebellare Ataxie und Seelenblindheit nach Verletzung bei einem einundzwanzig Monate alten Kinde. (Klin. pedjatr., Uniw. Lwów.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 19, S. 445—446.) (Polnisch.) 41, 637.
Roussy, G., Gabrielle Lévy et J.-J. Gournay, Un cas de diabète insipide par traumatisme cranien. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 366—368.) *
Sassone, Nicola, Sopra un caso di ascesso cerebrale traumatico. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 28, S. 975—979.) *
Schuster, P., Doppelseitige Stirnverletzung (Demonstration). (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) 41, 342.
Stulz, E., and P. Stricker, Acute hypotension of cerebro-spinal fluid following cranial traumatism. (Clin. chir., fac. de méd., univ., Strasbourg.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 678—683.) 44, 79.
Taussig, Leo, Reflektorische Pupillenstarre nach Kopftrauma ohne Lues. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 16, S. 601—605.) (Tschechisch.) 41, 586.
Trénel et Montassus, Perforation du ventricule latéral à travers une cicatrice de trépanation par tentative de suicide d'un blessé de guerre, au moyen de la tige de son appareil prothétique. Survie de trois mois. Mort presque subite. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann de méd. Jg. 5, Nr. 8, S. 408 bis 411.) 43, 330.
Truc, H., et Ch. Dejean, Ophtalmoplégie traumatique droite et paralysie du droit externe gauche par fracture de la base du crâne. Diplopie et assurance professionnelle. (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2050, S. 3535—3536.) 44, 886.
Turányi, Béla, Halbseitige, isolierte, innere Ophthalmoplegie nach Orbitalistrauma. (Gyógyászat Jg. 65, H. 16, S. 369—370.) (Ungarisch.) 41, 825.
Urechia, C. I., et S. Mihalescu, Trismus et mort par inanition après un traumatisme cranien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 38, S. 1566 bis 1568.) 43, 330.
Valerio, Americo, Ein Fall von Blutung aus der Meningea media ohne Schädelverletzung. (Brazil-med. Bd. 1, Nr. 7, S. 81—82.) (Portugiesisch.) *
Wilson, George, and N. W. Winkelman, Gross pontile bleeding in traumatic and nontraumatic cerebral lesions. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 157—172.) *

Traumatische Epilepsie.

Behrendt, W., Zur Pathologie sensibler Jacksonanfälle. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 8, S. 283—284.) 41, 435.
Davidović, S., Traumatische Epilepsie und deren chirurgische Behandlung. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 10, S. 528—535.) (Serbo-kroatisch.) 43, 219.
Gerbačevskij, A., Chirurgische Behandlung der traumatischen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 145—153.) (Russisch.) 44, 728.
Gordon, Alfred, Traumatic epilepsy. (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 140 bis 148.) 42, 550.
Guillemin, A., La prothèse caoutchoutée dans le traitement opératoire de l'épilepsie jacksonnienne procure-t-elle une amélioration durable? (Clin. chir., fac. de méd., Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 4, S. 115—120.) 43, 291.

Herrmann, Georg, und Ernst Wodak, Epileptische Anfälle nach Schädeltrauma mit besonderen Stirnhirnmechanismen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 59—79.) **42**, 768.
Kornev, P., Über die Behandlung der Jacksonschen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. **4**, Nr. 12, S. 134—144.) (Russisch.) **44**, 728.
Leriche, René, et Pierre Wertheimer, Résultats éloignés du traitement de l'épilepsie jacksonienne traumatique (d'après 18 observations personnelles). (Rev. de chir. Jg. **44**, Nr. 9, S. 641—687.) **43**, 218.
Muskens, L. J. J., Traumatische und fokale Epilepsie und die chirurgische Behandlung der Epilepsie im allgemeinen. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3/4**, S. 208—227.) **40**, 921.
Pötzl, O., Operativ geheilte traumatische Frühepilepsie. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. VI. 1924.) **39**, 447.
Pólya, E., Heilung einer durch traumatisch-porencephalischen Hydrocephalus bedingten Epilepsie nach Resektion des Plexus chorioideus. (St. Stephanspit., Budapest.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 43, S. 2404—2409.) **42**, 827.
Pólya, Jenö, Beitrag zur Frage der traumatischen Epilepsie. (Magyar orvos Jg. **6**, Nr. 24, S. 524—526.) (Ungarisch.) **43**, 590.
Rosanoff, W. N., Traumatische Epilepsie und ihre chirurgische Behandlung. (Chir. Abt., Botkinsches Krankenh., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **136**, H. 3, S. 527—544.) **42**, 309.
Rosonov, W., Die traumatische Epilepsie und ihre chirurgische Behandlung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 921—936.) (Russisch.) **43**, 704.
Solaro, Giuseppe, Epilessia post-traumatica tardiva da formazioni calcaree intracraniche (sottodurale, intracerebrale). Operazione, guarigione. (Osp. civ., Busto Arsizio.) (Arch. ital. di chir. Bd. **12**, S. 555—566.) **42**, 767.
Zimmermann, B. F., General convulsions due to trauma of left frontal lobe: Report of two cases. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. **38**, Nr. 2, S. 54—55.) *

Ausgang, Diagnose, Prognose.

Barré, J.-A., Tumeurs du cerveau et traumatismes craniens. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 243—249.) *
Becker, C. Fred, Triplegia appearing eighteen years after an injury of the head and greatly benefited by operation. (Philadelphia neurol. soc., 17. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 5, S. 660—661.) *
Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 512—584.) **43**, 388.
González Deleito, Federico, Das Schicksal der Schädelwunden. (Rev. española de med. y cir. Jg. **8**, Nr. 86, S. 437—445.) (Spanisch.) *
Haberman, J. Victor, The finer diagnoses of acute brain involvements inclusive of syphilis and brain injury. (Med. journ. a. record Jg. **1925**, Monogr.-Bd., S. 1 bis 116.) **45**, 61.
Horn, Paul, Über diagnostische und prognostische Irrtümer bei der Begutachtung Kopfverletzter. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **31**, Nr. 9, S. 115—124.) **41**, 585.
Loreto, Ottavio di, Alcuni esiti di lesioni traumatiche del capo e della colonna cervicale. (Osp. princip. milit. marittimo, Spezia.) (Ann. di med. nav. e colon. Bd. **1**, H. 5/6, S. 283—290.) **42**, 308.
Mayer, Ernst G., Zum röntgenologischen Nachweis von Frakturen der Schädelbasis. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Halskrankh. u. allg. Krankenh., Wien.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. **33**, H. 1, S. 52—54.) **41**, 324.
Mazel, P., et P. Robin, Des fractures méconnues de la base du crâne. (Journ. de méd. de Lyon Jg. **6**, Nr. 141, S. 643—645.) **43**, 815.
Neubürger, Karl, Über das Auftreten von Gliomen nach Kriegsschußverletzungen des Gehirns. (Kaiser Wilhelm-Inst. u. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 13, S. 508—510.) **41**, 484.
Pfersdorff, Ch., Contribution à la symptomatologie des psychoses consécutives aux traumatismes du crâne. (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. **4**, Nr. 7, S. 121-123.) **46**, 249.
Porot, A., La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 5, S. 243—271.) **41**, 830.
Riddoch, George, and Charles Goulden, On the relationship between subarachnoid and intraocular haemorrhage. (Brit. journ. of ophth. Bd. **9**, Nr. 5, S. 209—233.) **41**, 621.
Stewart, William H., The time factor in the disappearance of roentgenographic evidence of fracture of the skull. (Brit. journ. of radiol. [Arch. of radiol. a. electrotherapy] Bd. **30**, Nr. 304, S. 399—415.) **43**, 816.

Therapie.

Béraud, Mario, 72 trépanations pour blessures de guerre traitées par la suture primitive (1914—1915). Résultats neuf et dix ans après. (Rev. de chir. Jg. **44**, Nr. 7, S. 523—562 u. Nr. 8, S. 576—607.) **44**, 378.

Connors, John Fox, Management of intracranial injuries with or without fracture. (Surg. serv., Harlem hosp., New York.) (Ann. of surg. Bd. **81**, Nr. 5, S. 901 bis 905.) **41**, 911.

Grant, Francis C., The treatment of cranial trauma. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 6, S. 1537—1552.) *

Jiano, Jean, Craniectomie définitive dans les plaies cérébrales auriennes. (Rev. de chir. Jg. **17**, Nr. 3/4, S. 33—39.) **42**, 209.

Mühsam, Richard, Die Behandlung der als Spätfolge von Schädelschüssen auftretenden Meningitis serosa circumscripta. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Therapie d. Gegenw. Jg. **66**, H. 5, S. 244—246.) **42**, 767.

Orth, Oscar, Kurze Mitteilung zum Vorgehen bei Schädeldefekten. (Landeskrankenh., Homburg a. Saar.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 10, S. 520—524.) *

Pólya, E., Heilung einer durch traumatisch-porencephalischen Hydrocephalus bedingten Epilepsie nach Resektion des Plexus chorioideus. (St. Stephanspit., Budapest.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 43, S. 2404—2409.) **42**, 827.

Stacy, H. Skipton, Acute cranial injuries and their treatment. (Med. journ. of Australia Bd. **1**, Nr. 1, S. 1—5.) *

Trotter, Wilfred, An address on the management of head injuries. (Lancet Bd. **209**, Nr. 19, S. 953—956.) **43**, 460.

Winkelbauer, A., und H. Brunner, Zur Behandlung der traumatischen Stirnhirnabscesse. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **137**, H. 1, S. 160 bis 173.) **42**, 666.

Wodak, E., Abkühlungsversuche bei einer Affektion des Scheitellappens. (Psychiatr. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 45, S. 1688—1689.) **43**, 188.

Schädel- und Gehirnverletzungen bei Neugeborenen.

Berro, Roberto, Meningealblutung beim Neugeborenen. (Arch. americ. de med. Bd. **1**, Nr. 4, S. 134—135.) (Spanisch.) *

Brandt, Murray L., Intracranial hemorrhage in the newborn from the obstetrician's viewpoint. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 9, S. 521—524.) **42**, 309.

Bruce, James W., Intracranial hemorrhage of the new-born. (Internat. clin. Bd. **2**, Ser. 35, S. 201—208.) **43**, 109.

Foote, John A., Intracranial hemorrhage of the new-born. (Internat. clin. Bd. **4**, Ser. 35, S. 130—137.) *

Glatz, H., Über Tentoriumrisse. (Pathol.-anat. Inst., Univ. Graz.) (Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **89**, H. 2, S. 325—341.) **43**, 459.

Gordon, Thomas D., Intracranial hemorrhage in the new-born. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. **24**, Nr. 4, S. 192—194.) *

Grulee, Clifford G., Treatment of intracranial hemorrhage in the new-born. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 5, S. 336—338.) **42**, 550.

McSwiney, S. A., A case of intracranial haemorrhage in a newly born child after a normal and easy labour. (Journ. of obstetr. and gynecol. of the Brit. Empire Bd. **32**, Nr. 3, S. 557.) *

Rizzacasa, Niccolò, L'emorragia endocranica del neonato. (Clin. ostetr. Jg. **27**, H. 12, S. 591—595.) *

Roberts, M. Hines, The spinal fluid in the new-born, with especial reference to intracranial hemorrhage. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. **7**, S. 500 bis 503.) **42**, 652.

Schütz, Artur, Drei Fälle von Geburtsläsionen des Gehirns mit Entstehung von Sklerosen und Erweichungsherden. (Beitrag zur Frage der Fettkörnchenzellen im Neugeborenengehirn.) (Pathol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 5, S. 639—651.) **41**, 240.

Schwartz, Fülöp, Die Geburtstraumen des Neugeborenengehirns. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 29, S. 674—677.) (Ungarisch.) *

Schwartz, Ph., und Lotte Fink, Morphologie und Entstehung der geburtstraumatischen Blutungen in Gehirn und Schädel des Neugeborenen. (Senckenberg. pathol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 5, S. 427 bis 474.) **43**, 589.

Sharpe, William, and A. S. Maclaire, Observations of intracranial haemorrhage in 400 consecutive newborn babies. (Dep. of neurosurg., policlin. hosp. a. postgraduate med. school, New York.) (Journ. of obstetr. a. gynecol. of the Brit. Empire Bd. 32, Nr. 1, S. 79—88.) 41, 586.
Sharpe, William, and A. S. Maclaire, Intracranial hemorrhage in the newborn. (Dep. of neurosurg., New York policlin. hosp. a. postgraduate med. school.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 4, S. 452—462 u. 548—549.) 41, 911.
Sharpe, William, and A. S. Maclaire, Further observations of intracranial haemorrhage in the newborn. (Dep. of neurosurg., policlin. med. school a. post graduate hosp., New York.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 5, S. 583—588.) 43, 816.
Ullrich, O., Über Vorkommen und Prognose geburtstraumatischer Blutungen im Cerebrospinalbereich. (Univ.-Kinderklin., München.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 2/3, S. 245—248.) 41, 436.
Velasco Blanco, Léon, und Humberto Paperini, Zum Studium der Meningealblutungen beim Neugeborenen. (Arch. americ. de med. Bd. 1, Nr. 1, S. 11—24; Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 1/2, S. 682—702.) (Span.) 41, 622. 42, 210.

Gehirngeschwülste.

Allgemeines.

Bostroem, A., Über Hirntumoren. (Psychiatr. u. Nervenklin., München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 9, S. 331—334.) 41, 67.
Christiansen, Viggo, Les tumeurs du cerveau. Avec une préface du Pierre Marie. 2. édit. publiée avec le concours du Edmond Terris. (Paris: Masson et Cie, 1925. X, 399 S. Frcs. 45.—.) 44, 858.
Conos, M., Fibroendothéliome latent de la dure-mère chez une démente. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 46—47.) *
Feldman, W. M., Case of cerebral tumour. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in children 27. II. 1925, S. 69.) *
Forsyth, Wm. Leonard, A case of cerebral tumour. (East Sussex county mental hosp., Hellingly.) Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 295, S. 729.) *
Guillain, G., Guy Laroche et Alajouanine, Recherche du métabolisme basal chez des malades atteints de tumeurs cérébrales. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 574—575.) 41, 296.
Kalischer, S., Über Metastasen im Gehirn und Rückenmark. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 19, S. 293—296.) 42, 883.
Veraguth und R. Brun, Hirngeschwulst und Unfall. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 19, Nr. 3, S. 49—68.) 41, 484.

Allgemeine Diagnostik.

Alpers, Bernard J., A study of one hundred and two ventricular fluids in cases of brain tumor. (Surg. clin. of Dr. Harvey Cushing, Peter Bent Brigham hosp. a. laborat. of internal med., psychopathic hosp., Boston.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 509—519.) 41, 296.
Andreani, Andrea, Tumore cerebrale ed encefalografia. (Div. med., osp. civ., Padova.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 5, S. 233—240.) 41, 633.
Bargo, Antonio M., Hirnechinokokkus und Hydrocephalus eines Ventrikels. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 12, S. 1349—1359.) (Spanisch.) 44, 200.
Barré, Tentative de localisation des tumeurs cérébrales par les injections colorées intraventriculaires. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 220—221.) *
Barré, J.-A., Tumeurs du cerveau et traumatismes craniens. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 243—249.) *
Bedell, Arthur J., The ocular signs of some brain tumors. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 3, S. 103—108.) *
Bertolotti, Mario, Studio radiologico dei tumori cranio-faringei. (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 5/6, S. 385—417.) 44, 340.
Brain, W. Russell, A clinical study of increased intracranial pressure in sixty cases of cerebral tumour. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 105—125.) 41, 484.
Budagova, M., Ein Fall von Hirntumor mit Erscheinungen von epidemischer Encephalitis. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, H. 2, S. 27—31.) (Russisch.) 43, 422.

Castex, Mariano R., J. J. Beretervide und S. Balestra, Hirntumor und Jacksonsche Epilepsie. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 14, S. 655—658.) 45, 869.
Claasens, J. D. M., Medical aspect of the diagnosis of intracranial tumours, including their pathology. (South african med. record Bd. 23, Nr. 24, S. 546—553.) *
Critchley, Macdonald, Brain tumours in children: Their general symptomatology. (Nat. hosp. f. the paralysed a. epileptic, London.) (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 22, Nr. 262/264, S. 251—264.) 43, 674.
D'Abundo, Emanuele, Casuistica clinica. V. 1. Su di una particolare sindrome di probabile origine pallidale. 2. Su d'un caso di morbo di Parkinson con autopsia. 3. Sopra due casi di tumori cerebrali con allucinazioni emilaterali. (Neurologica Jg. 42, Nr. 5, S. 257—276.) 43, 409.
Dandy, Walter E., Intracranial tumors and abscesses causing communicating hydrocephalus. (Johns Hopkins univ. a. hosp., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 2, S. 199—207.) 44, 201.
Davis, Loyal E., Decerebrate rigidity in man. (Surg. clin., Dr. Harvey Cushing, Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 569 bis 579.) 42, 666.
Deist, Hellmuth, Über Beziehungen zwischen Meningitis tuberculosa, Solitärtuberkel und Paralysis agitans. (Neue Heilanst. f. Lungenkranke, Schömberg b. Wildbad.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 50, S. 2070—2072.) 43, 526.
Delherm et Morel-Kahn, La radiographie des tumeurs cérébrales (tumeurs de l'hypophyse exceptées). (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 116, S. 44—48.) 41, 818.
Dickson, W. E. Carnegie, Haemangioma of the mid-brain. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 136.) *
Dreyfus, Vomissements matutinaux signe précoce et longtemps unique d'une tumeur du cervelet. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 488—490.) *
Duhem, P., et P. Seguin, Trois cas de tumeurs cérébrales diagnostiquées par la radiographie chez l'enfant. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 118, S. 99—101.) 41, 817.
Elsberg, Charles A., and Samuel Silbert, Changes in size and relations of lateral ventricles in tumors of brain. A prelim. report. (Laborat. f. exp. neurol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., Mount Sinai hosp. a. New York neurol. inst., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 4, S. 489—501.) 42, 748.
Feiling, Anthony, Tuberculosis of the nervous system. (Tubercle Bd. 6, Nr. 7, S. 313—323.) 41, 433.
Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 512—584.) 43, 388.
Fraenckel, P., und E. Walkhoff, Tod an Cysticerken-Epilepsie als Kriegsdienstbeschädigung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 12, S. 157—160.) 42, 524.
Fremont-Smith, Frank, und John S. Hodgson, Combined ventricular and lumbar puncture in the diagnosis of brain tumor. (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 20. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 278—282.) *
Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Vascular lesions and tumors of the brain difficulties in differential diagnosis. Report of seven cases with necropsy findings. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 205—224.) *
Gortan, M., Tre casi di cisti dell'encefalo messe in rilievo con l'indagine encefalografica. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 397—398.) *
Gram, Chr., Hirnkrankheit (Tumor) oder Hysterie. Reelle und funktionelle Leiden. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 25, S. 563—566.) (Dänisch.) 42, 70.
Hertle, J., und H. Zingerle, Beitrag zur Klinik und chirurgischen Behandlung von Gehirngeschwülsten. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 3/4, S. 152 bis 209.) 43, 426.
Heveroch, Ant., Irrtümer bei Erkennung von Hirngeschwülsten. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 24, S. 913—916 u. Nr. 25, S. 955—961.) (Tschechisch.) 41, 886.
Hirschberg, B., Tuberculum crudum des Gehirns bei Kindern. (Voprosy tuberkuleza Bd. 3, Nr. 6, S. 89—93.) (Russisch.) 44, 90.
Janota, Otakar, Troubles de la faculté de localisation des impressions tactiles et auditives dans l'espace, dans un cas de lésions artériosclérotiques du cerveau avec deux grands pseudocystes symétriques des lobes pariétaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1085—1097.) *
Kennedy, Foster, Symptomatology and diagnosis of expanding lesions of the brain, with special reference to disturbances of vision, hearing, taste, smell and speech. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 8—25.) 44, 876.

Lévy, Gabrielle, Radiothérapie et radiodiagnostic des tumeurs de l'encéphale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 550—576.) 43, 427.
Ley, Aug., et Rod. Ley, Tumeur volumineuse ayant envahi les deux hémisphères cérébraux. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 7, S. 471—473.) 42, 523.
Licen, E., Sclerosi tuberosa e tumore cerebrale. Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 398.) *
Martel, de, et Velter, La localisation des tumeurs cérébrales par la méthode des injections colorées intra ventriculaires à propos d'une pièce présentée. (Soc. de neurol., Paris, 5. II. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 377—379.) *
Mattirolo, Gustavo, La diagnosi precoce del cancro del sistema nervoso centrale. (Osp. magg. di S. Giovanni Battista e d. città, Torino.) (Minerva med. Jg. 5, Nr. 35, S. 80—86.) 45, 332.
Matzdorff, Paul, Über Liquorrhoea nasalis. (1. Bei einer Cyste des Hypophysenstieles und 2. bei schwerer Atherosklerose der Arteria carotis interna.) (Staatskrankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 581—597.) 42, 162.
Melkersson, Ernst, Zwei Fälle von verkalktem Hirntumor mit relativer Heilung. (Serafimerlas., Stockholm.) (Hygiea Bd. 87, H. 22, S. 817—829.) (Schwedisch.) 43, 423.
Messing, Sigismond, De la dissociation des réflexes vestibulo-oculaires. (Clin. neurol. univ., Varsovie.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 723—729.) 43, 430.
Moersch, Frederick P., Psychic manifestations in cases of brain tumors. (Sect. on neurol., Mayo clin., Rochester, Minn.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 705—724.) 41, 887.
Montaud, Raul de, Zwei Fälle von durch Meningitis serosa interna vorgetäuschtem Hirntumor. (Anales de la acad. méd.-quirurg. española Bd. 12, S. 359—363.) (Spanisch.) 43, 850.
Naffziger, Howard C., A method for the localization of brain tumors. The pineal shift. (Div. of neurol. surg., univ. of California med. school., San Francisco.) (Surg. gynecol. a. obstetr. Bd. 40, Nr. 4, S. 481—484.) 41, 423.
Nylén, C. O., En cas de tumeur cérébrale, le nystagmus lié à la position de la tête indique-t-il que la tumeur est localisée à la fosse cranienne postérieure? (Acta otolaryngol. Bd. 7, H. 3, S. 335—348.) 47, 193.
Overhamm, Gregor, Jackson-Epilepsie auf Grund von Gehirnmetastasen eines primären Schilddrüsencarcinoms. (Pathol. Inst., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 755—762.) 43, 73.
Pacheco e Silva, A. C., Contribution à l'étude de la cysticercose cérébrale chez l'enfant. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 167—175.) 47, 193.
Pavlović, R., Ein Fall von Polyserositis mit tuberkulösem Tumor im Gehirn. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 11, S. 603—607.) (Serbo-kroatisch.) 43, 422.
Périsson, J., L. Pollet et P. Bréant, Valeur des réactions de Weichbrodt et du benjoin colloïdal pour la distinction faite entre hyperalbuminoses mécanique et inflammatoire du liquide céphalorachidien (diagnostic humoral entre tumeur et abcès du cerveau). (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1265 bis 1267.) 42, 163.
Pierson, J. W., The localization of brain tumours by ventriculography. (Journ. of cancer Bd. 2, Nr. 8, S. 22—24; Brit. journ. of radiol. [Arch. of radiol. a. electrotherapy] Bd. 30, Nr. 303, S. 384—387.) 43, 425.
Pinard, Marcel, Sarcome du cerveau avec réaction de Bordet-Wassermann positive dans le liquide céphalo-rachidien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 4, S. 136—139.) 40, 899.
Pollet, L., et Stieffel, Tumeur cérébrale avec hyperalbuminose méningée. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 24, S. 1024—1027.) 42, 403.
Pussep, L., Zur Symptomatologie und Differentialdiagnose der Geschwülste des Corpus striatum und der Encephalitis epidemica mit Symptomen eines Hirntumors. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 517—525.) (Russisch.) 43, 673.
Riley, Henry Alsop, and Charles A. Elsberg, Differential diagnosis between cerebral degeneration, infiltrating cerebral neoplasm and infiltrating cerebral neoplasm with degeneration. (New York neurol. a. psychiatry, New York acad. of med., New York, 11. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 3, S. 414 bis 418.) *
Roussy, Gustave, et Lucien Cornil, Les tumeurs méningées. (Ann. d'anat. pathol. Bd. 2, Nr. 1, S. 63—79.) *
Sachs, Ernest, Various types of pathologic lesions af the central nervous system that are readily amenable to surgical measures. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 5, S. 1195—1212.) 43, 425.

Sommer, Ignaz, Hemianopsie bei Gehirntumor. (Krankenh. Wieden, Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 46, S. 2557—2560.) **43, 73.**
Stenvers, H. W., Über die Kopfhaltung bei Hirntumoren. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41, 717.**
Stenvers, H. W., Position of the head in cerebral tumors above and below the tentorium. (Neuropsychiatr. clin., univ., Utrecht.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 6, S. 711—723.) **41, 886.**
Stuart jr., Daniel D. V., The simulation of brain lesions by disease of the paranasal sinuses. (Children's a. providence hosp., Washington.) (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 11, S. 790—795.) **43, 163.**
Taft, A. E., and E. A. Strecker, Psychosis associated with trauma of the head. Report of a case of trauma sustained in infancy and determining a later developing dural tumor. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 658—665.) **43, 183.**
Vogt, Demonstrationen zu Verbesserungen in der Technik der Staroperation. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 42, S. 949—951.) **45, 623.**
Whitaker, Lester R., A case of chronic tuberculous meningitis simulating brain tumor. (Surg. clin. a. dep. of pathol., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. review of tubercul. Bd. **11**, Nr. 3, S. 175—183.) **42, 513.**
Wilson, George, and N. W. Winkelman, Concerning the sudden onset of symptoms in brain tumors, with report of illustrative cases. (Neurol. dep., school of med., univ. of Pennsylvania a. neurol. serv. a. laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Atlantic med. journ. Bd. **28**, Nr. 5, S. 285 bis 290.) **43, 72.**
Winkler, Sur les tumeurs centrales de l'encéphale. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1005—1006.) *
Wood, D. J., The optic nerve aspect of the diagnosis of intracranial tumours. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 21, S. 475—478.) **43, 183.**

Pathologische Anatomie, Liquor.

Amodei, Pietro, Due casi di struma adenomatoso cistico della Epiphysis cerebri. (Istit. di anat. patol., univ., Palermo.) (Ann. di clin. med. e di med. sperim. Jg. **15**, H. 4, S. 431—442.) **44, 623.**
Bailey, Percival, Quelques nouvelles observations de tumeurs épendymaires. (Clin. neuro-chir. du prof. Harvey Cushing, Boston.) (Ann. d'anat. pathol. méd.-chir. Bd. **2**, Nr. 6, S. 481—512.) **43, 423.**
Bailey, Percival, and Harvey Cushing, Medulloblastoma cerebelli: A common type of midcerebellar glioma of childhood. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 2, S. 192—224.) **42, 404.**
Berblinger, W., Zur Kenntnis der Zirbelgeschwülste. (Zirbelcarcinom mit Metastasen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 5, S. 741—761.) **41, 497.**
Burns, M. A., An unusual pial brain tumor. Clinical observations, report of operation and necropsy. (Neurol. dep., Jefferson med. coll., Philadelphia.) (51. ann. meet., Washington. 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 293—297.) *
Campanacci, D., Über ein Hamartom der Gehirnhäute. (Pathol.-anat. Univ.-Inst., Wien.) (Frankfurt. Zeitschr. f. Pathol. Bd. **32**, S. 269—280.) **42, 524.**
Crabb, George M., Calcified brain tumor. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 4, S. 265—266.) **42, 403.**
Delamare, G., et Achitouv, Examen histologique d'un gliome pseudo-kystique du corps calleux. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 162—164.) *
Dessel, Arthur van, L'incidence et le processus de calcification dans les gliomes du cerveau. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. franco-belges de chir. Jg. **28**, Nr. 10, S. 845—874.) **44, 91.**
Elsberg, Charles A., Remarks on the gross and microscopical structure of tumors of the central nervous system, with special reference to malignancy, metastases, recurrences after removal, and removability. (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. **25**, Nr. 1/5, S. 48—56.) **43, 675.**
Filimonov, I., Über primäre und sekundäre Carcinomatosis des Zentralnervensystems. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 547—554.) (Russisch.) **43, 423.**
Freeman, Walter, Reactive gliosis in a case of brain tumor. (Blackburn laborat., St. Elizabeth hosp., Washington.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 649—657.) **43, 73.**

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Spongioblastoma multiforme. A primary malignant form of brain neoplasm: Its clinical and anatomic features. (Neurol. div. a. pathol. laborat., Mt. Sinai hosp., New York.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 2, S. 139—191.) **42**, 403.

Gucci, Giuseppe, Tumore angiomatoso della dura madre cerebrale a strana sintomatologia e di difficile interpretazione istologica. (Osp. Alberti, S. Giovanni Valdarno.) (Policlinico, sez. chir. Jg. **32**, H. 11, S. 544—556.) **43**, 182.

Guillain, Georges, Etude anatomo-clinique d'une tumeur du III. ventricule. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 467—473.) *

Helly, Konrad, Teratom im Kleinhirnwurm mit Steatose des Cerebrospinalliquors. (Pathol. Inst., Kanton-Spit., St. Gallen.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 3, S. 573—578.) **41**, 204.

Jacobs, W. F., Zur Kasuistik der Gewächse des Gehirns und seiner Häute. (Pathol.-anat. Inst., dtsch. Univ., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 138—164.) **42**, 746.

Jakob, A., Über einen seltenen Fall von multiplem Hämangiom des Zentralnervensystems mit bemerkenswerten psychoneurologischen Symptomen. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) **40**, 118.

Kakeshita, Tamao, Zur Pathologie der Hirn-Cholesteatome. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 327—337.) **43**, 423.

Korbsch, H., Demonstration eines Cerebrums mit multiplen Metastasen eines Lungencarcinoms. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 318.

Lange, Cornelia de, und Margaretha C. M. Smid, Glioma diffusum piae matris. (Emma-kinderziekenh. en neurol. laborat., prof. B. Brouwer, Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 26, S. 2944—2952.) (Holl.) **43**, 404.

Lewis, Nolan D. C., An unusual manifestation of metastatic miliary carcinomatosis of the central nervous system. (Elizabeth hosp., Washington.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 171—187.) **43**, 425.

Ley, R., Tumeur de la pinéale. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 11, S. 698—707.) **44**, 473.

Llambias, Joaquin, und Alfredo Casaubon, Hypertrophie der Chitinmembran in einem Fall von Gehirnechinokokken. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 10, S. 505 bis 509.) **41**, 634.

Magni, Luciano, Considerazioni anatomo-cliniche intorno ad un tumore teratologico dell'epifisi cerebrale. (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Rif. di patol. nerv. e. ment. Bd. **29**, H. 11/12, S. 872—897.) **41**, 576.

Malamud, W., Über einen Fall von multiplem Hämangiom des Zentralnervensystems mit bemerkenswertem klinischen Verlauf. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 651—671.) **42**, 523.

Neubürger, K., und L. Singer, Über reaktive Veränderungen in der Umgebung carcinomatöser und sarkomatöser Hirntumoren. (Krankenh. München-Schwabing u. Kaiser Wilhelm-Inst., München.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **255**, H. 3, S. 555—579.) **41**, 633.

Neubürger, Karl, Über das Auftreten von Gliomen nach Kriegsschußverletzungen des Gehirns. (Kaiser Wilhelm-Inst. u. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 13, S. 508—510.) **41**, 484.

Noodt, Klara, Ein Beitrag zur Kenntnis der papillären Epitheliome des Plexus chorioideus. (Städt. Krankenh. am Urban u. pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **258**, H. 1/2, S. 331—336.) **43**, 75.

Omorokov, L., Corpora amylacea und Krystallbildung im Gehirn. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 246 bis 258.) (Russisch.) **43**, 361.

O'Sullivan, John, Some rarer intracranial calcifications and ossifications. (Brit. journ. of radiol. Bd. **30**, Nr. 301, S. 295—304.) **43**, 546.

Prince, A., Fibro-gliome silencieux du cervelet chez une démente artério-scléreuse paralysée. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 5, S. 332—334.) **41**, 637.

Radimska-Jandova, Etude anatomo-clinique d'une métastase cérébrale secondaire à un cancer du rein. (Clin. des maladies du système nerv., Paris.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 28—32.) **42**, 523.

Riehl jun., Gustav, Zur Pathologie der sogenannten Endotheliome der Dura mater. (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 2/3, S. 397—414.) **43**, 404.

Sachs, Ernest, Some surgical aspects of the pathology of gliomas of the brain. (Neurosurg. serv., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 5, S. 893—900.) 41, 888.

Sarbó, Arthur von, Ein Fall von Stirnhirngeschwulst mit Beteiligung des Zwischen- und Mittelhirngebietes. Ein neuer histopathologisch unterstützter Beitrag zur „rubralen Ataxie". (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 4, S. 168—170.) 41, 634.

Smith, Jens Chr., Pleocytose und Eiweißgehalt der Spinalflüssigkeit bei Hirntumor. (Komm.-hosp. u. psykiatr. laborat., univ., København.) (Bibliotek f. Laeger Jg. 117, Sept.-H., S. 357—371.) (Dänisch.) 43, 73.

Ssapir, I., Ein Fall von Carcinoma neuroepitheliale des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 527 bis 532.) (Russisch.) 43, 549.

Stiefler, G., Anatomischer Befund in 2 Fällen von Steigerung des Grundgelenkreflexes mit gleichzeitigem Zwangsgreifen bei Stirnhirnbalkentumor. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 705.

Tanferna, Umberto, Su due casi di glioma cistico del cervello. (Istit. di anat. patol., univ., Torino.) (Arch. di biol. Bd. 2, H. 1/3, S. 63—79.) 45, 100.

Taterka, Hans, Demonstration eines Hirntumorpräparates (mit Bemerkungen zur Encephalographie). (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 8. XII. 1924.) 40, 378.

Vannucci, Dino, Strano reperto di neoformazioni perivasali nell'encefalo. (Laborat. di anat. patol., univ., Firenze.) (Sperimentale Jg. 79, H. 3/4, S. 401 bis 405.) 42, 124.

Velluda, Const. C., Un cas de tubercule solitaire localisé dans le vermis. (Inst. d'anat. descript. et topograph., Cluj.) (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 4, S. 133—142.) 43, 76.

Volland, Über traumatische Gliomentstehung. (Bemerkungen zu den Ausführungen K. Neubürgers in Nr. 13, 1925 dieser Wochenschrift.) (Epilept. Anst., Bethel b. Bielefeld.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 37, S. 1544—1546.) 43, 10.

Weiser, Arthur, Zur Kenntnis der Knochenbildung an der cerebralen Fläche der Duraendotheliome. (Chir. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 192, H. 6, S. 405—413.) 42, 291.

Wolff, Károly, Von einem diffus pigmentierten Gliom der linken Gehirnhemisphäre. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 6, S. 497—504.) (Ungarisch.) 43, 859.

Eigentliche Lokalsymptome der einzelnen Hirnteile beim Hirntumor.

Alajouanine, Lagrange et Baruk, Tumeur de la glande pinéale diagnostiquée chez l'adulte. (Constatations radiographiques.) (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 30, S. 1309—1314.) 44, 473.

Alajouanine, Th., et A. Lemaire, Tumeur de la région paracentrale postérieure avec symptômes „pseudo-cérébelleux". (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 71—75.) *

Alurralde, Mariano, und Marcelino J. Sepich, Ein Fall von Cysticercus racemosus cerebralis. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 3, S. 65 bis 76.) (Spanisch.) 43, 75.

Alurralde, Mariano, und Marcelino J. Sepich, Ein Fall von Tumor des Kleinhirnvermis. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 4, S. 103 bis 124.) (Spanisch.) 46, 313.

Babonneix, L., et Jean Hutinel, Polyurie liée sans doute à un gliome de la région tubérienne. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 24, S. 389—390.) 42, 433.

Barboza de Barros, Jarbas, Tumeur du lobe frontal. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 229—235.) *

Barré, J.-A., et P. Morin, Syndrome „sclérose latérale amyotrophique" unilatéral, expression initiale d'une tumeur rolandique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 478 bis 483.) 44, 459.

Bolten, G. C., Drei interessante Fälle aus der Praxis. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 25, S. 585—590.) (Holländisch.) 42, 74.

Bouman, L., Erkrankung des Corpus callosum (?). (Amsterdam. neurol. vereenig., 4. VI. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 12, S. 1403 bis 1406.) *

Boyd, William, Diffuse tumors of the meninges. (Winnipeg gen. hosp. a. dep. of pathol., univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 583—593.) 43, 404.

Brandt, Stirnhirntumor mit psychischen Herdsymptomen. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) **40**, 444.
Calwell, W., Mental symptoms following evacuation of cerebral blood-cyst. (Roy. Victoria hosp., Belfast.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 292, S. 112 bis 113.) **40**, 898.
Conos, Tumeur du corps calleux. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **82**, Bd. 1, Nr. 5, S. 634—639.) *
Costantini, F., Sui tumori dei lobi frontale e temporale. (Manicomio prov., Roma.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**, H. 5, S. 209—232.) **41**, 634.
Decio, Cesare, Tumore cerebellare in gravidanza. (Clin. ostetr.-ginecol., univ., Cagliari.) (Riv. ital. di ginecol. Bd. **3**, H. 4, S. 445—455.) **41**, 637.
Fedoroff, Helena, Über Hirnblasen bei Vierhügeltumor. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 492 bis 496.) **41**, 69.
Fedoroff, Helena, und Frieda Bogorad, Zur Klinik der Angiome des Großhirns. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 497—506.) **41**, 202.
Fleming, G. W. T. H., and H. A. Cookson, A case of multiple neurofibromata associated with a true angioneurofibroma of the acoustic nerve, Jacksonian epilepsy and osteoporosis. (Sunderland mental hosp. a. pathol. dep., Sunderland roy. infirm., Durham.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. **6**, Nr. 22, S. 104 bis 113.) **42**, 888.
Gehuchten, Paul van, Deux cas de tumeur du cervelet avec abolition des réflexes tendineux. Contribution à l'étude du mécanisme des réflexes tendineux. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 2, S. 81—91.) **43**, 427.
Girot, L., et H. Baruk, Tumeur du lobe frontal ayant simulé la paralysie générale. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **82**, Bd. 1, Nr. 5, S. 639—644.) *
Henner, Camille, Tumeur du cervelet diagnostiquée malgré l'absence de la stase papillaire et la conservation parfaite de la vue et de l'ouïe; vérification opératoire et anatomique. (I. clin. méd., univ., Prague.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3/4**, S. 418—423.) **40**, 901.
Henning, Arthur, Über Stirnhirnsyndrome. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 3/4, S. 215—224.) **42**, 883.
Hernandez Ramirez, Rafael, und Aristides Barrancos, Großer Tumor des linken Stirnlappens. (Rev. del círculo méd. de Córdoba Jg. **13**, Nr. 5/8, S. 65 bis 74.) (Spanisch.) **43**, 859.
Herzen, P., und M. Kljačman, Zwei Fälle von Cysten des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 887—895.) (Russisch.) **43**, 549.
Hillemand, Pierre, et Maurice Lévy, Gliome de la tête du noyau caudé. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 7, S. 182—184.) *
Horrax, Gilbert, und Percival Bailey, Tumors of the pineal body. (Surg. clin. Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 4, S. 423—470.) **41**, 482.
Keller, Kálmán, Kleinhirnsymptome bei Herderkrankungen des Großhirns. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 13, S. 276—279.) (Ungarisch.) **41**, 297.
Kononov, E., Die Lokalisation der Funktionen des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 117 bis 124.) (Russisch.) **44**, 597.
Lechelle, Alajouanine et Thévenard, Deux cas de tumeur du lobe frontal à forme somnolente. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 32, S. 1347 bis 1352.) **43**, 74.
Lillie, Walter I., Ocular phenomena produced by temporal lobe tumors. (Sect. on ophth., Mayo clin., Rochester.) (76. ann. sess., Atlantic city, 25.—29. V. 1925.) (Transact. of the sect. on ophth. of the Americ. med. assoc. **1925**, S. 198—208; Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 19, S. 1465—1468.) **43**, 183.
Marchand, L., et P. Schiff, Tumeur du corps calleux à symptomatologie comitiale. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 7, S. 512—520.) **42**, 291.
Messing, Sigismond, De la dissociation des réflexes vestibulo-oculaires. (Clin. neurol. univ., Varsovie.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 10, S. 723—729.) **43**, 430.
Obarrio, Juan M., Hirntumor. Fovillescher Symptomenkomplex mit Hemiplegie in Beugung. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med. leg. Jg. **13**, Nr. 76, S. 395—412; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 5, S. 143—156.) (Spanisch.) **46**, 90.

Pötzl und Schloffer, Operierter Tumor des rechten Parieto-Occipitallappens bei einem Ambidexter. (Ver. dtsch. Ärzte, Sitzg. v. Nov. 1924.) **41**, 817.
Pötzl, O., Operierter Tumor des Scheitellappens, Rückbildung einer Apraxie. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 9. V. 1924.) **39**, 330.
Pötzl, O., Über die Bedeutung der interparietalen Region im menschlichen Großhirn. Rückbildung einer Apraxie nach Operation eines interparietal gelegenen Tumors. (Dtsch. psychol. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 5, S. 659—700.) **41**, 635.
Pötzl, O., und H. Schloffer, Operative Behandlung einer Cyste im linken Schweifkern. (Vorläufige Heilung; eigenartige psychische Enthemmungsreaktion.) (Dtsch. chir. u. dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 1, S. 8—12.) **41**, 68.
Porges, Otto, Über Pylorospasmus bei einem Kleinhirntumor mit Druck auf den dorsalen Vaguskern. (I. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 6, S. 173—174.) **41**, 298.
Poussepp, L., Le diagnostic, les symptômes et le traitement des tumeurs des lobes frontaux. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 72, S. 1201—1204.) **42**, 665.
Sarbó, Arthur von, Ein Fall von Stirnhirngeschwulst mit Beteiligung des Zwischen- und Mittelhirngebietes. Ein neuer histopathologisch unterstützter Beitrag zur „rubralen Ataxie". (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 4, S. 168—170.) **41**, 634.
Schuster, Julius, Hühnereigroße Dermoidcyste des rechten Stirnlappens bei einem halbjährigen Mädchen, im Leben diagnostiziert. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 327—331.) **42**, 747.
Stevenson, Lewis, Pathological presentation: A case of cortical tuberculoma with operation. (New York neurol. soc., 7. X. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 2, S. 268—269.) *
Stiefler, G., Anatomischer Befund in 2 Fällen von Steigerung des Grundgelenkreflexes mit gleichzeitigem Zwangsgreifen bei Stirnhirnbalkentumor. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 705.
Tomasi, Luigi, Interessante caso di tubercoloma del lobo cerebellare destro. (Sez. chir. maschile, osp. civ., Udine.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 8, S. 277—279.)*
Waldorp, Carlos P., Zum Studium der Tumoren des Kleinhirnwurms. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **37**, Nr. 231, S. 26—45.) (Spanisch.) **43**, 185.

Hirnstamm, Hirnventrikel.

Ardin-Delteil, M., et Levi-Valensi, Tubercule de la protubérance. Syndrome de Raymond et Cestan avec spasme facial, paralysie du trijumeau et troubles du goût. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 4, S. 464—473.) **43**, 184.
Bassoe, Peter, and C. W. Apfelbach, Glioma of the bulb and pons. A report of four cases. (Neurol. serv. a. pathol. laborat., Presbyterian hosp., Chicago.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 3, S. 396—408.) **42**, 670.
Benvenuti, Ezio, Sui tumori del ponte di varolio. Contributo clinico ed anatomopatologico. (Osp. civ., Como.) (Clin. med. ital. Jg. **56**, Nr. 2, S. 153—186.) **43**, 184.
Bucciardi, Giulio, Di una comunicazione stabilitasi tra cavità del terzo ventricolo e spazi sottoaracnoidei, in soggetto idrocefalico per chiusura dei fori di Magendie e Luska determinata da tumore del bulbo. (Istit. di anat. patol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chir. di Modena Jg. **26**, H. 1, S. 17—24.) **43**, 662.
Carpi, U., Ependimoma del quarto ventricolo a decorso pseudo-meningitico cronico. (Div. med., osp. magg., Milano.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 27, S. 627–628.) **42**, 747.
Davis, Loyal E., and Harvey Cushing, Papillomas of the choroid plexus. With the report of six cases. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 6, S. 681—710.) **42**, 70.
Frey, Łucja, Beiträge zur Lehre von der Topographie im Hirnstamm. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 15, S. 335—338.) (Polnisch.) **41**. 611.
Frey, Łucja, Beiträge zur Lehre über die Topographie im Gehirnstamme. Laterale und mediane Herde im verlängerten Marke. (Neurologja polska Bd. **8**, H. 2, S. 124 bis 142.) (Polnisch.) **42**, 669.
Ginsburg, S. A., Eine Geschwulst des Hirnschenkelfußes. (Medicinskaja myssl' Bd. **3**, Nr. 1, S. 42—46.) (Russisch.) **42**, 70.
Hirsch, Edwin, F., and Arthur R. Elliott, Ependymomas of the lateral and fourth ventricles of the brain. (St. Luke's hosp., Chicago.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 627—634.) **43**, 547.
Lereboullet, P., et Boulanger-Pilet, Un cas d'obésité par tumeur du troisième ventricule. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 3/4, S. 161 bis 167.) **42**, 747.

Magni, L., Di un raro tumore teratologico del III ventricolo in un bambino. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 527—530.) 44, 200.
Marro, Giovanni, Dell'esuberante sviluppo pubere precocissimo. (Manicomio, Collegno-Torino.) (Riv. di antropol. Bd. 26, S. 277—322.) 44, 92.
Neiding, M., Geschwulst des vierten Ventrikels. (Nervenabt., 3. Sowjet-Volkskrankenh., Odessa.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 305 bis 313.) 41, 297.
Neiding, M., Geschwulst des vierten Ventrikels. (Sowremennaja psychonevrologija Bd. 1, Nr. 1, S. 14—19.) (Russisch.) 41, 818.
Neiding, M., Geschwulst des Mittelhirns. (III. Sowjetspit., Odessa.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 75—82.) 43, 184.
Nylen, C. O., Tumeur cérébrale s'accompagnant de nystagmus en rapport avec l'attitude de la tête et de déviation des yeux sous l'influence d'une excitation thermique. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 250—262.) 43, 184.
Orlandi, Noel, Papillomatöse Geschwulst des IV. Ventrikels. (Sonderdruck aus: Clin. y laborat. Bd. 5, Nr. 27, 11 S.) (Spanisch.) 42, 70.
Orzechowski, C., et W. Mitkus, De la forme parkinsonienne des tumeurs de la région infundibulo-hypophysaire. (Considérations sur la symptomatologie des tumeurs du III[e] ventricule.) (Clin. neurol., univ., Varsovie.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 1—17.) 42, 821.
Orzechowski, K., und W. Mitkus, Über Parkinsonismus infolge von Geschwülsten der Hypophyse und des Infundibulums nebst Bemerkungen über die Symptomatologie der Geschwülste des 3. Ventrikels. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 7, S. 145 bis 147 u. Nr. 8, S. 170—173.) (Polnisch.) 42, 679.
Poussep, J., Tumeur de la partie antérieure de la base de la corne postérieure gauche du ventricule latéral, tumeur diagnostiquée et extirpée chirurgicalement avec succès. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1059—1062.) *
Rabinowitsch, A., Ein Fall von Hirntumor unter dem Bilde einer epidemischen Encephalitis. (Nervenklin., II. Staatsuniv. Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 67—74.) 43, 185.
Ratner, Jacob, Tumor des Mittelhirnes unter dem Bilde einer pluriglandulären Insuffizienz. (Pathol.-reflexol. Inst., Leningrad.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 13, S. 599—600.) 41, 297.
Sainton, P., G. Roussey et P. Luton, Syndrome thalamique par tumeur de la couche optique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 223—228.) *
Thomas, André, et J. Jumentié, Tumeur du 3[e] ventricule et de l'aqueduc de Sylvius. Syndrome d'hypertension intracérébrale sans signes de localisation. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 83—86.) *
Tophoff, H., Ein Fall von Cavernoma cerebri. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Apoplexie in jugendlichem Alter. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 285—294.) 42, 666.
Vincent, Clovis, Giroire et David, Contracture en flexion des quatre membres. Hyperalgie; surréflectivité cutanée hyperalgique. Petit tumeur du septum pellucidum comprimant la couche optique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 69.) *
Woelk, H. A., Ein Lipom des 3. Gehirnventrikels. (Pathol. Inst., Danzig.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 36, Nr. 13, S. 357—360.) 42, 404.
Zalkan, D., und N. Popova, Zur Pathologie des Zwischenhirns und der Hypophyse. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 22—27.) (Russisch.) 43, 568.
Zucker, Konrad, Über einen Fall von Tumor im IV. Ventrikel, vom Kleinhirnwurm ausgehend, mit eigenartigem Anfall. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 1/2, S. 71—81.) 42, 292.

Basis cranii.

Alurralde, Mariano, und Marcelino J. Sepich, Tumor des Brücken-Kleinhirnwinkel. (Endotheliom der Dura.) (Cliín. neurol., hosp. J. M. Mejía, Buenos Aires.) (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. 38, Nr. 239/240, S. 445—457.) (Spanisch.) 46, 313.
Babinski et de Martel, Tumeur de l'angle ponto-cérébelleux. Amélioration rapide après intervention chirurgicale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 209.) *
Babinski, J., et Th. de Martel, Tumeur de l'angle ponto-cérébelleux. Amélioration rapide à la suite d'une extirpation intra-capsulaire par morcellement. (Soc. de neurol., Paris, 5. II. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 371—374.) *
Barré, Stolz et Morin, Tumeur solide de l'angle ponto-cérébelleux; ablation; guérison depuis trois ans. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 473—477.) *

Barré, J. A., et P. Morin, Syndrome de l'angle ponto-cérébelleux, probablement par tumeur, sans signes d'hypertension cranienne. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 634—635.) *
Barré, J.-A., et P. Morin, Tumeur volumineuse de l'angle ponto-cérébelleux évoluant depuis plus de deux ans. Stase papillaire toute récente. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 635—641.) *
Belikov, O., Ein Fall von operativer Entfernung eines Kleinhirn-Brückenwinkeltumors. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 870—875.) (Russisch.) 43, 424.
Bolten, G. C., Ein Fall von Tumor des N. acusticus. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1231—1235.) (Holländisch.) 41, 297.
Bourguet, J., Les tumeurs de l'hypophyse et leur traitement chirurgical. Projections. (Bull. et mém. de la soc. franç. d'opht. Bd. 38, S. 756—757.) *
Bravetta, Eugenio, Cisti ipofisaria e distrofia adiposo-genitale. Studio clinico, psico-patologico e anatomo-patologico. (Osp. psichiatr. prov. di Milano, Mombello.) (Boll. d. soc. med.-chir. Pavia Jg. 37, H. 6, S. 851—872.) 43, 695.
Brouwer, B., Über Hypophysengeschwülste. (Neurol. vereenig., Amsterdam, 4. XII. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1777—1783.) (Holländisch.) *
Bruner, Wm. Evans, Tumor of the pituitary body with unusual changes in the fields. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 4, S. 279—283.) 41, 652.
Castrén, Harry, Zur Kenntnis der Pseudotabes pituitaria, zugleich ein Beitrag zur Kenntnis der sogenannten Corpora amylacea. (Arb. a. d. pathol. Inst. d. Univ. Helsingfors, neue Folge, Bd. 3, H. 3/4, S. 482—498.) 41, 652.
Christiansen, Viggo, Un cas de tumeurs multiples de la base de cerveau. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1006—1009.) *
Cornil, Lucien, René Baudot et Louis Mathieu, Tumeur du tractus pharyngo-hypophysaire. Etude anatomo-clinique. (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 5, S. 141 bis 147.) 41, 898.
Cornwall, Leon H., A tumor of the eleventh and twelfth nerve roots. (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 25, Nr. 1/5, S. 39—41.) 44, 92.
Davenport, R. C., Recovery of visual field in pituitary tumour without operation. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Tl. 2, S. 472—490.) 44, 891.
Dickson, W. E. Carnegie, Pathological specimens. I. Myxo-chondroma of base of skull. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 134—135.) *
Dickson, W. E. Carnegie, Pathological specimens. III. Neurofibroma of auditory nerve. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 136—137.) *
Domanig, Beitrag zur Pathologie der Hypophysentumoren. (Rainerspit., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 27, S. 762.) 42, 189.
Dott, Norman M., and Percival Bailey, A consideration of the hypophysial adenomata. (Surg. clin., Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Brit. journ. of surg. Bd. 13, Nr. 50, S. 314—366.) 43, 92.
Dreyfus, G., Trois cas de tumeur de la région hypophysaire avec crises épileptiques et symptômes adiposo-génitaux. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 658—661.) *
Dupuy-Dutemps, Henri Lagrange et Albert Favory, De l'atrophie optique par compression tumorale du chiasma. (Ann. d'oculist. Bd. 162, H. 4, S. 241—263 u. H. 5, S. 321—363.) 41, 544. 42, 69.
Errecart, Pedro L., Die kontralaterale erhöhte Erregbarkeit des Labyrinths bei Brücken-Kleinhirn-Tumoren. (Rev. de la soc. argentina de oto-rino-laringol. Jg. 1, Nr. 3, S. 79—87.) (Spanisch.) 46, 457.
Fleming, G. W. T. H., and H. A. Cookson, A case of multiple neurofibromata associated with a true angioneurofibroma of the acoustic nerve, Jacksonian epilepsy and osteoporosis. (Sunderland mental hosp. a. pathol. dep., Sunderland roy. infirm., Durham.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 104 bis 113.) 42, 888.
Gasova, O., Drei Fälle von Kleinhirnbrückenwinkeltumor. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 173—182.) (Russisch.) 44, 457.
Günther, Hans, und Paul Manasse, Zur Lehre von den Acusticustumoren. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 9, H. 4, S. 516—533.) 41, 70.
Guillain, Georges, Th. Alajouanine et L. Girot, Contribution à l'étude des symptômes radiologiques des tumeurs de l'angle ponto-cérébelleux. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 525—547.) 41, 817.

Hagens, E. W., Tumor of right internal auditory meatus, with involvement of the gasserian ganglion and pons. Case report. (Arch. of otolaryngol. Bd. **2**, Nr. 6, S. 574—580.) **43**, 548.

Harms, Helene, Über das Vorkommen der Stauungspapille bei Hypophysentumoren. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. **97**, H. 1, S. 46 bis 67.) **43**, 569.

Herrnheiser, Röntgentherapie von Hypophysentumoren. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 652.

Hirsch, Erwin, Syringomyelie, kombiniert mit einem Tumor des Zentralnervensystems. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 21. III. 1924.) **41**, 214.

Hofmeister, F. v., Piales Epidermoid der Hirnbasis von ungewöhnlicher Größe, mit Erfolg operiert. (Karl-Olga-Krankenh., Stuttgart.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 16, S. 857—862.) **42**, 404.

Jacobson, Victor C., The fibroma of the acoustic nerve. (Dep. of pathol., Albany med. coll., Albany, New York.) (Americ. journ. of pathol. Bd. **1**, Nr. 3, S. 259 bis 271.) **42**, 71.

Insabato, Luigi, Su di un caso di sindrome ponto-cerebellare operato. (Riv. otoneuro-oftalmol. Bd. **2**, H. **3**, S. 271—276.) **43**, 75.

Invernizzi, Giuseppe, Contributo allo studio della „sindrome acromegalica". (Osp. magg., Bergamo.) (Endocrinol. e patol. costituz. Jg. **3**, H. 1/3, S. 59—74.) **43**, **447**.

Josephy, Hermann, Eine Hypophysengangcyste mit ungewöhnlichem Verlauf einer Dystrophia adiposo-genitalis. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 2, S. 439—449.) **41**, 89.

Juarros, César, und Enrique Prada, Ein neues Symptom assoziativer Lähmung. Lähmung der letzten acht Hirnnervenpaare mit Beteiligung des oberen Halssympathicus. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3727, S. 497—500.) (Spanisch.) **43**, 313.

Kaplan, Ira I., Roentgen-ray therapy in pituitary tumor. (Bellevue a. Beth Israel hosp., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 4, S. 268—269.) *

Laruelle, Léon, Tumeur calcifiée du carrefour orbito-sphénoïdal. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 12, S. 798—800.) **43**, 677.

Lévy, Gabrielle, Le traitement des lésions, en particulier des tumeurs, de la région infundibulo-hypophysaire. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 6, S. 479—505.) **45**, 246.

Mackiewicz, J., Aus der Kasuistik der Neubildungen der Hypophyse und ihrer Behandlung. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 1, S. 4—8.) (Polnisch.) **42**, 84.

Marchand, L., et Schiff, Sarcome angiomateux (méningoblastome) de l'angle pontocérébelleux gauche. (Bull. et mém. de la soc. anat. de Paris Jg. **95**, Nr. 1/5, S. 63 bis 67.) **42**, 171.

Meijers, F. S., Fall von Brückenwinkeltumor. (Amsterdam neurol. vereenig., 4. XII. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1774 bis 1777.) (Holländisch.) *

Meyer, Max, Geschwülste der Hypophysengegend. (Hypophysentumoren, Hypophysengangstumor, Hirnbasis-Cholesteatom.) (Würzburger Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Bd. **22**, H. 5, S. 127—147.) **42**, 83.

Meyer, Max, Über Knochenbildung in einer Hypophysengangsgeschwulst. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Univ. Würzburg.) (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **73**, H. 3, S. 518—524.) **42**, 296.

Mezzatesta, F., Gumma chiasmatis. (Clin. oculist., univ., Roma.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 4, S. 347—355.) **43**, 866.

Nylen, C. O., Tumeur cérébrale s'accompagnant de nystagmus en rapport avec l'attitude de la tête et de déviation des yeux sous l'influence d'une excitation thermique. (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 1/2, S. 250—262.) **43**, 184.

Olivecrona, Herbert, Diagnose und Behandlung der Acusticustumoren. (Serafimerlasarett., kir. klin., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 48, S. 1345—1354 u. Nr. 49, S. 1377—1390.) (Schwedisch.) **43**, 547.

Petersen, F. F., Otological aspect of the diagnosis of intracranial tumours. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 23, S. 536—538.) **43**, 548.

Schmincke, Alexander, Beitrag zur Geschwulstpathologie. Zur formalen Genese des Teratoma diphyllicum. Durale Implantationmetastasen bei Kleinhirnbrückenwinkelneurinomen. (Beitr. z. pathol. Anat. u. z. allg. Pathol. Bd. **73**, H. 3, S. 502 bis 517.) **42**, 176.

Sosman, Merrill C., A consideration of aneurisms of the internal carotid artery and tumours at the base of the brain. (Brit journ. of radiol. Bd. **30**, Nr. 305, S. 468 bis 471.) **43**, 859.

Torrigiani, C. A., Considerazioni otolaringologiche su un caso di tumore dell'angolo ponto-cerebellare. (Arcispedale S. Maria Nuova, Firenze.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. 2, H. 5/6, S. 418—431.) 44, 457.
Vejdovský, V., Geschwulst des Hirnanhanges während der Gravidität. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 42, S. 1504—1507.) (Tschechisch.) 42, 821.
Ventra, Carmelo, Glio-sarcoma della fossa cranica posteriore comprimente l'emisfero sinistro del cervelletto. (Manicomio interprov. V. E. II, Napoli.) (Manicomio Jg. 38, Nr. 1, S. 5—33.) 42, 292.
Vulpius, O., Perlgeschwulst der Schädelbasis als Unfallfolge. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 10, S. 227—228.) 42, 883.
Wishart, D. E. S., Brain tumor. Neuro-otologic examination in seven consecutive verified cases in the posterior fossa in children. (Dep. of oto laryngol., univ., Toronto.) (Arch. of oto-laryngol. Bd. 2, Nr. 1, S. 1—36.) 42, 404.
Worms, G., et G. Delater, Destruction totale de l'hypophyse par tumeur d'origine rhinopharyngée sans syndrome dit hypophysaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 3, S. 361—369.) 43, 866.
Zeiner - Henriksen, K., Ein mit Pituitrin behandelter Fall von Hypophysentumor. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 8, S. 818—819.) (Norwegisch.) 42, 537.

Therapie.

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, Ein Patient, bei dem ein Hirntumor mit gutem Erfolg entfernt worden ist. (Zuid-hollandsche neurol. vereenig., 's-Gravenhage, 2. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 12, S. 1384 bis 1385.) (Holländisch.) *
Bregman, L. E., Zur Behandlung der Hirntumoren mit Röntgenstrahlen. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 2, S. 45—48.) (Polnisch.) 43, 75.
Bretagne, P., Tumeur cérébrale et radiothérapie profonde. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 8, S. 435—439.) 42, 748.
Chirurgie, Die —. Eine zusammenfassende Darstellung der allgemeinen und der speziellen Chirurgie. Hrsg. v. M. Kirschner u. O. Nordmann. Liefg. 2, Bd. 3. — Neupert, E., Die chirurgischen Erkrankungen der Lymphdrüsen. — Klose, H., und W. Sebening, Die Chirurgie der Brustdrüse. — Sudeck, P., Die Chirurgie der Drüsen mit innerer Sekretion (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Thymusdrüse, Nebennieren). — Oehlecker, F., Die Chirurgie der Hypophyse. (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 386 S. RM. 18.—.) 41, 386.
Cushing, Harvey, Cameron lectures. III. Intracranial tumours and the surgeon. (Lancet Bd. 209, Nr. 19, S. 956—962.) 44, 592.
Dandy, Walter E., An operation for the total removal of cerebellopontile (acoustic) tumors. (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 2, S. 129—148.) 42, 524.
Dandy, Walter E., Contributions to brain surgery. A. Removal of certain deep seated brain tumors. B. Intracranial approach with concealed incisions. (Dep. of surg., Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 4, S. 513 bis 525.) 43, 548.
Edwards, Harold C., A case of opaque intracranial tumour treated by subtemporal decompression. (King's coll. hosp., London.) (Brit. journ. of radiol. Bd. 30, Nr. 296, S. 102—107.) 41, 296.
Elsberg, Charles A., Problems in the diagnosis and treatment of infiltrating tumors of the cerebral hemispheres, with remarks on a new surgical procedure. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 3, S. 324—332.) 42, 664.
Guarini, C., La Röntgen-terapia dei tumori dell'encefalo. (Istit. foto-radio-terap., Napoli.) (Arch. di radiol. Bd. 1, H. 4, S. 593—609.) 43, 185.
Jessen, Haagen, Operierter Fall von Hirngeschwulst. (St. Josefs Hosp. og Kommunehosp., Aarhus.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 53, S. 1193—1195.) (Dänisch.) 43, 427.
Kostić, D., Über drei Fälle von Hypophysentumoren operiert auf transphenoidalem Wege. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 7, S. 337—344.) (Serbisch.) 43, 447.
Kudisch, B. M., und M. I. Lewantowsky, Zur Chirurgie der Kleinhirngeschwülste. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 6, S. 467—472.) (Russisch.) 41, 818.
Leriche, Ablation, en deux temps, d'une tumeur pariétale sous-corticale ayant largement envahi la paroi ventriculaire. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 647—648.) *

Olivecrona, Herbert, Einige Erfahrungen über operative Eingriffe in der hinteren Schädelgrube. (Kir. klin., Serafimer las., Stockholm.) (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 24, S. 689—696.) (Schwedisch.) **42**, 404.
Pardee, Irving H., Medical treatment of pituitary neoplasm. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 7, S. 513—516.) **42**, 679.
Pötzl, O., und H. Schloffer, Operative Behandlung einer Cyste im linken Schweifkern. (Vorläufige Heilung; eigenartige psychische Enthemmungsreaktion.) (Dtsch. chir. u. dtsch. psychiatr. Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 1, S. 8—12.) **41**, 68.
Rand, Carl Wheeler, Intracranial dermoid cysts. Report of a case, with operative findings. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 3, S. 346—357.) **42**, 747.
Roussy, Gustave, A propos du traitement des tumeurs cérébrales par la radiothérapie. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3/4**, S. 402—408.) **40**, 901.
Schloffer, H., Ausgedehnte Abtragung einer Kleinhirnhemisphäre. (Chir. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 41, S. 1521—1524.) **43**, 618.
Schönbauer, L., Zur operativen Technik der Hirntumoren. (Beobachtungen an Cushings Klinik in Boston.) (I. chir. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. **191**, H. 5/6, S. 343—352.) **43**, 425.
Schönbauer, L., Zur Diagnostik der Indikationsstellung der Tumoren des Großhirns und des Kleinhirns. (Chir. Univ.-Klin., Harvard Univ., Boston.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. **38**, H. 4, S. 516—524.) **43**, 545.
Sosman, Merrill C., and Tracy Jackson Putnam, Röntgenological of brain tumors-meningiomas. (Peter Bent Brigham hosp., Boston.) (Americ. journ. of roentgenol. a. radium therapy Bd. **13**, Nr. 1, S. 1—12.) **41**, 633.
Stenvers, H. W., und J. B. Waller, Über die Behandlung nichtoperabler Gehirngeschwülste. (Psychiatr.-neurol. en chir. klin., Univ., Utrecht.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 15, S. 1648—1665.) (Holländisch.) **44**, 594.
Towne, E. B., Roentgen-ray treatment of tumors of the brain. (Dep. of surg., Stanford univ. med. school, San Francisco.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 24, S. 1813—1815.) **43**, 75.
Villard, H., Traitement des tumeurs de l'hypophyse par la radiothérapie profonde. (Arch. d'opht. Bd. **42**, Nr. 3, S. 146—161.) **41**, 575.

Tuberöse Sklerose.

Licen, E., Sclerosi tuberosa e tumore cerebrale. (Cervello Jg. **4**, Nr. 6, S. 398.) *
Schob, F., Beitrag zur Kenntnis der Netzhauttumoren bei tuberöser Sklerose. (Städt. Heil- u. Pflegeanst., Dresden.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 5, S. 731—740.) **41**, 913.

Hydrocephalus.

Bargo, Antonio M., Hirnechinokokkus und Hydrocephalus eines Ventrikels. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 12, S. 1349—1359.) (Spanisch.) **44**, 200.
Bókay, János, Ausgebreitete Diaphanie bei kaum makrocephalen Schädeln und Beiträge zur Kenntnis der Hydromikrocephalie. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 8, S. 147 bis 149.) (Ungarisch.) **42**, 127.
Brady, Jules M., Cisterna puncture in the treatment of hydrocephalus. (Med. clin. of North America Bd. **9**, Nr. 1, S. 165—167.) **42**, 584.
Bucciardi, Giulio, Di una comunicazione stabilitasi tra cavità del terzo ventricolo e spazi sottoaracnoidei, in soggetto idrocefalico per chiusura dei fori di Magendie e Luska determinata da tumore del bulbo. (Istit. di anat. patol., univ., Modena.) (Boll. d. soc. med.-chir. di Modena Jg. **26**, H. 1, S. 17—24.) **43**, 662.
Cassel, Über den Hydrocephalus chronicus internus. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. **22**, Nr. 8, S. 237—241.) *
Dandy, Walter E., Intracranial tumors and abscesses causing communicating hydrocephalus. (Johns Hopkins univ. a. hosp., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. **82**, Nr. 2, S. 199—207.) **44**, 201.
Drachter, Über neue operative Wege zur Druckentlastung bei angeborenem Hydrocephalus (Ureter-Duraanastomose). Mitteilung zur gleichnamigen Veröffentlichung von Prof. Dr. Heile in Nr. 40 dieses Zentralblattes. (Zentralbl. f. Chir. Jg. **52**, Nr. 49, S. 2776—2777.) *

Grant, J. C. Boileau, Perforation of the septum pellucidum of the brain. (Dep. of anat., univ. of Manitoba, Winnipeg.) (Anat. record Bd. 30, Nr. 2, S. 153 bis 154.) **42**, 126.

Heile, Über neue operative Wege zur Druckentlastung bei angeborenem Hydrocephalus (Ureter-Duraanastomose). (Paulinenstift-Krankenh., Wiesbaden.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 40, S. 2229—2236.) *

Korsakov, N., Ein Fall von vorzeitiger sexueller Entwicklung eines 6jährigen Knaben. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924. S. 693—706.) (Russisch.) **43**, 571.

Maclaire, A. S., A new etiological factor in the production of some cases of hydrocephalus.) Report of a case. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 5, S. 498 bis 503. **43**, 661.

Marriott, McKim, Hydrocephalus. (Dep. of pediatr., Washington univ. school of med. a. St. Louis children hosp., London.) (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 1, S. 45—55.) *

Mitchell, A. Graeme, and Mendel Zeligs, Amount of cerebrospinal fluid in hydrocephalus. Method for estimation and its clinical application. (Rachford dep. of pediatr., univ., Cincinnati.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 30, Nr. 2, S. 189 bis 194.) **42**, 583.

Noronha, Frank, A case of unilateral hydrocephalus. (Asylum, Bangalore, Mysore state, India.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 295, S. 729—730.) *

Renzo, Francesco di, Ricerche sulla glicemia. Nota V. La glicemia nelle paralisi cerebrali infantili, nell'arteriosclerosi cerebrale, nell'emiplegia da lesioni cerebrali, nella paralisi generale progressiva, nella sifilide cerebrale, nell'idrocefalo. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 61—77.) **42**, 501.

Rhein, John H. W., Hypophysial pressure symptoms due to hydrocephalus causing cystlike distention of the third ventricle. (Graduate school of med., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 71 bis 79.) **40**, 771.

Simson, T., Zur Psychologie der Hydrocephaliker. (Neurol., Neuropathol., Psychol.-Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 733—744.) (Russisch.) **43**, 661.

Sokolowski, M., und J. Irger, Die Lymphangioplastik des Unterhorns des Seitenventrikels als Behandlungsmethode bei Hydrocephalus internus. (II. chir. Klin., weißruß. Staatsuniv., Minsk.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 46, S. 2586 bis 2589.) **43**, 663.

Wilson, Fred, A case of cerebral hemiatrophy (?) or unilateral hydrocephalus (?). (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 283—284.) **42**, 584.

Hirnabsceß.

Arnoldson, Nils, et C. G. Boström, L'abcès cérébral d'origine rhinogène. Contribution casuistique. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 3, S. 339—347.) **43**, 679.

Aubriot, P., Réflexions sur un cas d'abcès du cerveau d'origine otique. (Clin. oto-rhino-laryngol., fac. de méd., univ., Nancy.) (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 20, S. 731—740.) *

Banjanin, Bogdan, Ein Fall von tiefem extraduralen otogenen Absceß unter dem Bilde der Labyrinthitis acuta purulenta. (Oto-rino-laryngol. klin., univ., Zagreb.) (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 7, S. 399—403.) (Kroatisch.) **42**, 293.

Bar, Louis, Contribution à l'étude l'ostéite de la pointe du rocher et l'abcès extradural qui s'y localisent. (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 10, S. 1023—1027.) **43**, 305.

Barling, Seymour, A case of cerebral abscess complicating abscess of lung: Operation and recovery. (Gen. hosp. a. children's hosp., Birmingham.) (Lancet Bd. 208, Nr. 3, S. 121—123.) **41**, 888.

Bleyl, R., Stirnhirnabsceß im Gefolge otogener Sinusthrombose. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 13, H. 1, S. 16—21.) **43**, 305.

Bolten, G. C., Ein Fall von Temporalabsceß infolge von Zahncaries. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 4, S. 84—87.) (Holländisch.) **41**, 203.

Borries, G. V. Th., Zur Frage des Lumbalpunktates bei Hirnabscessen und bei anderen Hirnkomplikationen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 186—189 u. 202—214.) *

Boss, Leo, Zur Diagnose und Behandlung des rhinogenen Stirnhirnabscesses (Bericht über 2 Fälle). (Allerheiligen-Hosp., Breslau.) (Folia oto-laryngol., I. Tl., Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., Otol. u. ihre Grenzgeb. Bd. **18**, H. 2, S. 128 bis 135.) **41**, 203.
Bruskin, J., Über Gehirnabscesse nach Schußverletzungen des Schädels. (Chir. Klin., I. Univ., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. **186**, H. 1, S. 109—114.) **43**, 305.
Carpenter, E. R., Pneumoventriculography in the localization of brain abscess. (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. **4**, S. 392—396.) **41**, 889.
Carrasco, Otitischer Hirnabsceß. Trepanation, Tod. (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3728, S. 531—532.) (Spanisch.) *
Chase, Walter D., Cerebellar abscess. Report of an interesting case, with description of therapy as practiced by professor Török of Budapest. (Atlantic med. journ. Bd. **28**, Nr. 11, S. 742—748.) **43**, 76.
Citelli, Salvatore, Su un nuovo metodo per la ricerca e l'apertura degli ascessi encefalici (con ricerche sperimentali). (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. **36**, H. 6, S. 352—359.) **43**, 304.
Coleman, C. C., Some observations on the drainage of subcortical brain abscess. (Arch. of surg. Bd. **10**, Nr. 1, Pt. 1, S. 212—216.) **41**, 72.
Cowan, H. Alexander, Intradural abscess secondary to frontal and ethmoidal sinusitis. (Lancet Bd. **209**, Nr. 13, S. 648—649.) *
Dandy, Walter E., Intracranial tumors and abscesses causing communicating hydrocephalus. (Johns Hopkins univ. a. hosp., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. **82**, Nr. 2, S. 199—207.) **44**, 201.
Elsberg, Charles A., The technic of operations for abscess of the brain. (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 14—25.) *
Engelhardt, G., Zur Frage der Abducenslähmung bei Extraduralabsceß an der Felsenbeinspitze nach akuter Mittelohreiterung. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **11**, H. 2, S. 194—195.) **42**, 424.
Errecart, Pedro L., Drainierung der otitischen Hirnabscesse. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. **16**, Nr. 1, S. 25—30.) (Spanisch.) **42**, 172.
Fremel, F., Zur Überleitungsfrage entzündlicher Mittelohrerkrankungen auf die hintere Schädelgrube. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 4, S. 409—419.) **42**, 171.
Fremel, F., Morphologie und Wachstum des Kleinhirnabscesses. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 6, S. 710—722.) **42**, 293.
Gatewood, E. Trible, Unsuspected case of otitic cerebellar abscess. Operation and recovery. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 3, S. 203—204.) *
Gavello, Giuseppe, Ascessi cerebellari di origine otitica. (Clin. otorinolaryngol., univ., Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. **12**, S. 567—582.) **42**, 293.
Herrmann, Georg, und Ernst Wodak, Epileptische Anfälle nach Schädeltrauma mit besonderen Stirnhirnmechanismen. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 59—79.) **42**, 768.
Hurst, Arthur F., A case of cerebral abscess complicating empyema: Operation and recovery. (Lancet Bd. **208**, Nr. 12, S. 605.) *
Jesberg, Simon, Choked disc occurring in mastoiditis with extradural abscess. Case report. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 4, S. 271—272.) *
Jessaman, L. W., Abscess of the frontal lobe secondary to suppuration of the frontal sinus with report of case. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **192**, Nr. 16, S. 739 bis 742.) **41**, 889.
Jirásek, Arnold, Velters Entlastung des Schädels ohne Dúraverletzung. (I. chir. klin., univ., Praha.) (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 33, S. 1192—1195.) (Tschechisch.) **42**, 511.
Jones, Isaac H., Cerebellar abscess with an unusual complication. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 12, S. 893—895.) **45**, 102.
Kalischer, S., Über Metastasen im Gehirn und Rückenmark. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 19, S. 293—296.) **42**, 883.
Karbowski, B., Über den diagnostischen und prognostischen Wert der Lumbalpunktion bei intrakraniellen oto- und rhinogenen Komplikationen. (Acta otolaryngol. Bd. **7**, H. 3, S. 356—365.) **42**, 740.
Kindler, Kleinhirnabsceß mit Tod durch Mediastinalemphysem infolge Blockes der Cisterna cerebellomedullaris und Beeinträchtigung des Atemzentrums dadurch. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 554—555 u. 562—565.) *

King, Joseph E. J., The treatment of brain abscess. A surgical technic in which the usual drainage methods are avoided. (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 1, S. 26 bis 41.) *

Körner, O., Über die Nachbehandlung der eröffneten otogenen Hirnabscesse. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 3, S. 95—97.) *

Krepuska, Géza, Operierter Fall von spontan perforiertem alten Schläfenlappenabsceß. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, H. 15, S. 331.) (Ungarisch.) *

Lindeberg, W., Beitrag zur Frage der metastatisch entstandenen Hirnabscesse und deren Ausbreitungsmöglichkeit. (Stadtkrankenh., Reval.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3**/4, S. 409—413.) **41**, 71.

Lüüs, A., Ein Fall von Abscessus cerebri bei einem 4 Monate alten Kinde. (Univ.-Kinderklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. **3**/4, S. 357—358.) **41**, 72.

Mauthner, O., Zur Kenntnis nur scheinbar otogener cerebraler Komplikationen bei akuten Infektionskrankheiten. (Ein histologisch überprüfter Fall von Encephalitis haemorrhagica und Kleinhirnabsceß nach Masern und Masernotitis. Eigentümliches Verhalten der Blicklähmung bei Kaltspülung.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. **59**, H. 6, S. 672—678.) **42**, 397.

Mayer, O., Röntgenographische Darstellung der Ausdehnung von Schläfenlappenabscessen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 534—538 u. S. 562—565.) *

Ninger, Frant., Otogene Hirnabscesse und Meningitiden. (Klin. otolaryngol., univ., Brünn.) (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 6, S. 207—211.) (Tschechisch.) **41**, 203.

Nühsmann, Pulskurve bei Erkrankungen des Ohres und intrakraniellen Komplikationen. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 522—524 u. 562—565.) *

Nühsmann, Th., Die Differentialdiagnose zwischen entzündlichen Labyrinth- und otogenen Kleinhirnerkrankungen. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Halle a. S.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **113**, H. 4, S. 290—298.) **42**, 293.

Périsson, J., L. Pollet et P. Bréant, Valeur des réactions de Weichbrodt et du benjoin colloïdal pour la distinction faite entre hyperalbuminoses mécanique et inflammatoire du liquide céphalorachidien (diagnostic humoral entre tumeur et abcès du cerveau). (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 16, S. 1265 bis 1267.) **42**, 163.

Pette, H., Plötzlicher Tod bei otogenen Hirnabscessen. „Transportreaktion". (Ärztl. Verein, Hamburg, Sitzg. v. 4. XI. 1924.) **40**, 784.

Polisar, J. M., Brain abscess, sinus thrombosis and meningitis complicating acute mastoiditis; a clinical study of two cases. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 10, S. 782 bis 787.) **43**, 678.

Porter, Miles F., Report of a case of traumatic brain abscess. Operation, recovery, relapse, death, autopsy. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **18**, Nr. 2, S. 56—57.) *

Richardson, R. B., Two cases of brain abscess, diagnosed as acute vascular accidents. (New York neurol. soc. a sect. on neurol. a. psychiatry, New York acad. of med., New York, 11. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 407 bis 410.) *

Salinger, Samuel, Frontal lobe abscess: Subsequent history of a case previously reported. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 1, S. 210—212.) **42**, 172.

Sassone, Nicola, Sopra un caso di ascesso cerebrale traumatico. (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 28, S. 975—979.) *

Schob, F., Über miliare Nekrosen und Abscesse in der Hirnrinde eines Paralytikers und ihre Beziehungen zur Spirochaeta pallida. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 588 bis 612.) **41**, 588.

Shuster, Benjamin H., A case of chronic purulent otitis media with several intracranial complications. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 9, S. 680—686.) **43**, 678.

Siegmeister, Wm., Temporosphenoidal abscess and mastoiditis of doubtful origin. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 10, S. 787—790.) **43**, 678.

Simonds, J. P., Studies on the pathology of the hypophysis. V. Abscess of the hypophysis. (Dep. of pathol., Northwestern univ. med. school, Chicago.) (Endocrinology Bd. **9**, Nr. 2, S. 117—121.) **42**, 189.

Smith, S. Mac Cuen, Three cases of otitic brain abscess. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 1109—1120.) **43**, 678.

Stein, Franz, Ein kasuistischer Beitrag zur Unfallbegutachtung beim Gehirnabsceß. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 92—104.) **41**, 401.

Stevenson, R. Scott, Difficulties in the diagnosis of cerebellar abscess. (Metropolitan ear, nose a. throat hosp. a. ear a. throat dep., univ. coll. hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3372, S. 292—293.) **42**, 405.

Szokolik, Ede, Operativ geheilter rhinogener Gehirnabsceß. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 19, S. 433—434.) (Ungarisch.) *

Thomas, André, et L. Girard, Abcès du cervelet et syndrome cérebelleux; trépanation mastoïdienne; guérison. Réflexions sur le syndrome cérébelleux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 98—102.) *

Thormann, H., Sensorische Aphasie bei otogenem Extraduralabsceß in der linken mittleren Schädelgrube. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Rostock.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 4, S. 429—432.) **42**, 884.

Trutnev, W., Über Hirnabscesse otogenen Ursprungs. (Russkaja oto-laringologija Jg. 1925, Nr. 4, S. 288—298.) (Russisch.) **43**, 678.

Tweedie, Alex, R., Otogenous brain abscess, right temporal lobe. With normal appearance of the tympanic membrane. (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 40, Nr. 7, S. 467—469.) *

Uffenorde, W., Die Behandlung der Hirnabscesse mit Autovaccine. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 538—554 u. S. 562—565.) *

Valkenburg, C. T. van, Über die Verbreitung der Infektion von einem embolischen Hirnabsceß aus. (Neurol. Vereinig., Amsterdam, Sitzg. v. 6. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 538—539.) *

Wessely, Emil, Die endokranielle Komplikation nach Peritonsillitis. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 9, H. 4, S. 439—459.) **41**, 203.

Whale, H. Lawson, Otitic intracranial infection. (Brit. med. journ. Nr. 3359, S. 920 bis 921.) **41**, 889.

Winkelbauer, A., und H. Brunner, Zur Behandlung der traumatischen Stirnhirnabscesse. (I. Chir. Univ.-Klin., Wien.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 137, H. 1, S. 160 bis 173.) **42**, 666.

Yerger, C. F., Cerebrospinal fluid as index of otorhinogenic intracranial complications. (Otorhinolaryngol. dep., Cook county hosp., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 424—428.) **42**, 653.

Yerger, C. F., Case histories of otitic brain abscess observed at Cook county hospital. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 2, S. 528—553.) **42**, 666.

Yorke, Courtenay, Brain abscess of aural origin. (Stanley hosp., Liverpool.) (Brit. med. journ. Nr. 3347, S. 354.) **41**, 402.

Encephalitis.

Amossov, M., und G. Lindtrop, Akute Malaria-Ataxie. (Russkij žurnal tropičeskoj mediciny Jg. 1925, Nr. 4/6, S. 3—10.) (Russisch.) **43**, 875.

Anfimov, W., Symptomatologie und Therapie der postinfektiösen Encephalitis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 52—55.) (Russisch.) **43**, 538.

Babonneix, L., et Lamy, Encéphalopathie infantile avec lésions spécifiques de cubitus. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 572.) *

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Tubercule cérébral probable. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 65—68.) *

Babonneix, L., et J. Lhermitte, Diabète insipide par encéphalite infundibulo-tubérienne d'origine syphilitique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 36, S. 1415—1417.) **43**, 695.

Benard, René, Marchal et Y. Bureau, Encéphalite épidémique à forme choréique grave traitée par le salicylate de soude intraveineux. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 2, S. 61—67.) **40**, 888.

Böttcher, Paul G., Ein Beitrag zur Klinik des „akuten cerebralen Tremors“. (Kaiserin Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Lichtenberg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 1/2, S. 170—174.) **42**, 812.

Bogaert, Ludo van, Spasme rythmique unilatéral des petits muscles de la région cervico-occipitale profonde, d'origine grippale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 328—330.) **44**, 853.

Bonaba, José, Encephalitis nach Masern. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 6, S. 868—873.) (Spanisch.) **42**, 659.

Bonaba, José, und Juan José Leunda, Akute tödliche Encephalitis im Verlaufe von Keuchhusten (2 Fälle). (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 10, S. 1170—1173.) (Spanisch.) **43**, 673.

Brock, Joachim, Über Systematik und Klinik meningoencephaler Krankheitszustände im Kindesalter. (Univ.-Kinderklin., Köln.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **40**, H. 5, S. 552—572.) **43**, 524.

Brown, Charles L., and Douglas Symmers, Acute serous encephalitis. A newly recognized disease of children. (Harvard med. school. a. childr. hosp., Boston. a. Bellevue hosp., Boston, New York.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **29**, Nr. 2, S. 174—181.) **41**, 190.

Brown, Charles L., and Douglas Symmers, Acute serous encephalitis: A newly recognized disease of children. (New York neurol. soc. a. sect. on neurol. a. psychiatry. New York acad. of med., 11. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 3, S. 410—414.) **42**, 395.

Clément, Robert, et M. E. Turina, A propos d'un cas de méningo-encéphalite saturnine. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 31, S. 502—504.) **42**, 897.

Cornwall, Leon H., and Charles A. McKendree, Torula infection of the central nervous system. Meningo-polio-encephalitis. (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. **25**, Nr. 1/5, S. 59—70.) **43**, 68.

Courtois-Suffit, H. Schaeffer et Garnier, Syndrome cérébello-vestibulaire d'origine encéphalitique ou sclérose en plaques. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 441—447.) *

Damaye, Henri, et Raymond Briau, Méningo-encéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire démentiel. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 34, S. 1251—1252—) **43**, 668.

Epidemic outbreak in Japan of an unidentified disease involving the central nervous system. (China med. journ. Bd. **39**, Nr. 1, S. 1—9.) **45**, 88.

Fischer, B., Zwei Fälle von Encephalopathia postgripposa mit Zwangsbewegungen des Kopfes. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 20. VI. 1924.) **39**, 360.

Fribourg-Blanc et Jausion, Un cas de polioencéphalomyélite antérieure aiguë syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 20, S. 880 bis 884.) **42**, 202.

Gatewood, E. T., Acute toxic encephalitis of nasal sinus origin. Report of two operative cases with recovery. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 20, S. 1473 bis 1474.) **41**, 815.

Giorgi, Ettore, Emiparesi da tubercolosi cerebrale in un lattante. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **44**, Nr. 50, S. 1183—1186.) **44**, 200.

Guillain, Georges, Alajouanine et Thévenard, Attitude de torsion dans un cas d'encéphalopathie infantile à type hémiplégique. Hypotonie posturale et contracture intentionelle prédominant sur la face et le membre supérieur. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 34—41.) *

Harvier, P., et Chabrun, Chorée chronique chez un enfant de 11 ans. Encéphalopathie à localisation striée. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 11—15.) **42**, 170.

Hassin, George B., and Isadore B. Diamond, Trichinosis encephalitis. A pathologic study. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the americ. neurol. assoc. S. 379—392.) *

Herrmann, G., und E. Wotke, Die Beeinflussung des Tremors bei Encephalopathia postgripposa durch Nicotin. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prof. A. Pötzl, Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 49, S. 1842—1844.) **43**, 413.

Higier, Heinrich, Zum Verlauf der perniziösen oder sogenannten tropischen Hirnmalaria (Meningo-encephalitis haemorrhagica comatosa). (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 14, S. 559—560.) **41**, 815.

Higier, Henryk, Zur Klinik der tropischen perniziösen Hirnmalaria. (Meningoencephalitis haemorrhagica malariae.) (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 38, S. 807 bis 810.) (Polnisch.) **43**, 674.

Howell, C. M. Hinds, Case of postdiphteritic hemiplegia. (Proc. of the roy. soc. med. Bd. **19**, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in children, 27. III. 1925, S. 3.) *

Jakob, A., Über eine organische Erkrankung des Zentralnervensystems nach einer Paratyphus B-Infektion. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 2, S. 450 bis 460.) **41**, 108.

Jumentié et Valière Vialeix, Sur un cas d'encéphalite aiguë non suppurée de l'adulte avec névrite optique. Aspect ophtalmoscopique de stase papillaire. Lésions à localisations prédominant sur le trajet des voies optiques intra et extra cérébrales. (Serv. opht., hôp. Laënnec, Paris.) (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 1, S. 14 bis 41.) **41**, 476.

Kardowskaja, A., Zur Frage über die akute Ataxie. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 3, S. 42—46.) (Russisch.) **41**, 627.

Koschewnikow, A. M., Über allgemeine akute Ataxie, Typus Leyden-Westphal. (Russkaja klinika Bd. **4**, Nr. 15, S. 57—70.) (Russisch.) **42**, 406.

Lasersohn, Martin, A case of „hemorrhagic encephalitis" treated with sodium thiosulphate. (Dep. of intern. med., med. coll. of Virginia, hosp. div., Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. **6**, S. 436—437.) **42**, 397.

McKendree, Charles A., and Leon H. Cornwall, Meningo-encephalitis due to torula. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 439—454.) *

Mader, A., und S. Saenger, Experimentelle Liquorstudien im Säuglingsalter. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 5, S. 213—214; Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **109**, 3. Folge: Bd. **59**, H. 1/2, S. 101—108.) **41**, 187. **42**, 60.

Margulis, M., Über diffuse akute fieberhafte syphilitische Meningo-Encephalitis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 383—393.) (Russisch.) **43**, 699.

Mauthner, O., Zur Kenntnis nur scheinbar otogener cerebraler Komplikationen bei akuten Infektionskrankheiten. (Ein histologisch überprüfter Fall von Encephalitis haemorrhagica und Kleinhirnabsceß nach Masern und Masernotitis. Eigentümliches Verhalten der Blicklähmung bei Kaltspülung.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. **59**, H. 6, S. 672—678.) **42**, 397.

Melkersson, Ernst, Un cas de porphyrie aiguë spontanée avec symptômes nerveux, et une brève revue de la question des porphyries. (Hôp. commun. Sahlgren, Gothembourg.) (Acta med. scandinav. Bd. **63**, H. 1/2, S. 153—173.) **45**, **444**.

Mikulowski, W., Ein seltener opsomyoklonischer Symptomenkomplex bei einem Kinde im Verlaufe einer Gehirnentzündung. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. **46**, S. 972—974.) (Polnisch.) **43**, 186.

Nobécourt, P., et Ed. Pichon, Méningo-encéphalite subaiguë difficile à classer. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 70—72.) **42**, 169.

Paso, Juan Roberto, und Ambrosio Barni, Milzbrand-Meningoencephalitis. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 4, S. 173—185.) (Spanisch.) **43**, 409.

Portú Pereyra, E., Encephalomeningeale Form des cyclischen Erbrechens. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 10, S. 1174—1176.) (Spanisch.) **43**, 673.

Ribadeau-Dumas, L., et J. Debray, De l'encéphalite congestive et hémorragique au cours des infections du premier âge. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 68—70.) *

Rubenthaler, Méningo-encéphalite tuberculeuse avec polynucléose neutrophile franche du liquide céphalo-rachidien. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. **33**, S. 158—159.) **42**, 513.

Sartorelli, Emilio, Grave sindrome cerebrale da elmintiasi troncata con la puntura lombare. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **44**, Nr. 51, S. 1203—1205.) **43**, 413.

Schwab, W., Über Hirnveränderungen bei Sonnenstich. (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 2, S. 33—38.) **41**, 295.

Slonimskaja, W., Über Komplikationen von seiten des Nervensystems bei der antityphösen Vaccination. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 132 bis 136.) (Russisch.) **43**, 703.

Spaar, R., Schlafsuchtkrankheit (Encephalitis lethargica epidemica), Schlafkrankheit (Trypanosomiasis) und Grippeencephalitis mit besonderer Berücksichtigung ihrer pathologisch-histologischen Grundlagen. (Landesanst. Sonnenstein b. Pirna a. E.) (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 10, S. 133—136.) *

Trömner, Encephalitis cerebelli. (Vers. nordwestdtsch. Ohrenärzte, Hamburg, Sitzg. v. 10. V. 1925.) **41**, 563.

Tyczka, W., Myoklonische Asynergie der Augen (Opsoklonie). (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. **46**, S. 967—970.) (Polnisch.) **43**, 185.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Sur un cas d'encéphalite tuberculeuse. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 3, S. 88—90.) **43**, 68.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Sur un cas d'encéphalite charbonneuse. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 1, S. 12—18.) **43**, 409.

Uspenskaja, Vera, Meningo-encephalitische Befunde als Ursache erworbener Taubstummheit. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **9**, H. 4, S. 506—515.) **41**, 50.

Vialard, Lancelin et Darleguy, Sur un cas de méningo-encéphalite tuberculeuse avec accès jacksoniens. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 12, S. 517—522.) **41**, 395.

Walker, Clifford B., Abrupt monocular blindness, resulting in complete optic atrophy, during encephalitis with double papillitis. X-ray of optic canals. (Arch. of ophth. Bd. **54**, Nr. 2, S. 165—171.) **42**, 379.

Weller, Carl Vernon, Some clinical aspects of lead meningo-encephalopathy. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Ann. of clin. med. Bd. **3**, Nr. 9, S. 604 bis 613.) **41**, 190.

Winther, K., Über Hirnkomplikationen bei Vaquezscher Krankheit (Polycythaemia megalosplenica). (Psychiatr. Laborat., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Bibliotek f. Laeger Jg. **117**, Mai-H., S. 183—196.) (Dänisch.) **42**, 45.

Yerger, C. F., Acute toxic meningo-encephalitis of otorhinogenic origin. (Otorhinolaryngol. serv., Cook county hosp., Chicago.) (Arch. of otolaryngol. Bd. **1**, Nr. 2, S. 198—208.) **41**, 810.

Encephalitis congenita, diffuse Hirnsklerose, lobäre Sklerose und Verwandtes.

Brock, Samuel, Patrick M. Carroll and Lewis Stevenson, Encephalitis periaxialis diffusa of Schilder. Report of a case. (II. div., New ork neurol. inst., New York.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the americ. neurol. assoc. S. 412—423.) *

Bronson, E., Cortical sclerosis: A clinical instance of the decerebrated animal. (Children's hosp., S. Francisco, a. pediatr. dep., univ. of California med. school, Berkeley.) (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. 2, S. 108—121.) **41**, 913.

Collier, James, Schilders disease: Encephalitis periaxialis diffusa. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. **45**, Tl. 2, S. 443—447.) **45**, 87.

Flatau, Edward, Encephaloleucopathia scleroticans progressiva. (Neurologja polska Bd. 8, H. 2, S. 87—118.) (Polnisch.) **42**, 396.

Flatau, Edward, Encephaloleucopathia scleroticans progressiva. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 7, S. 475—499.) *

Gans, A., Die Ausbreitung der krankhaften Veränderungen bei einem Fall von „Sclérose en plaques" mit diffuser Hirnsklerose als Beweis für das Übertreten der Schädlichkeit durch die Wand der Ventrikel. (Neurol. Verein, Amsterdam, Sitzg. v. 6. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 533—538.) (Holländisch.) **40**, 904.

Graf, Ilse, Über ungewöhnliche diffuse progressive Veränderungen des Zentralnervensystems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Leipzig.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 5, S. 601—609.) **41**, 627.

Guillery, H., Encephalitis Virchow und Markscheidenentwicklung. (Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **255**, H. 3, S. 706—708.) **41**, 628.

Guttmann, Erich, Die diffuse Sklerose. (Poliklin. f. Nervenkrankh., Berlin.) (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **41**, H. 1/2, S. 1—13.) **41**, 1.

Kraus, Walter M., and Arthur Weil, An unusual and protracted case of Schilder's disease. (New York neurol. soc., 6. X. 1925.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 620—625.) **43**, 178.

Marchand, L., et X. Abély, Démence rapide par sclérose cérébrale. (Ann. méd. psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 185—195.) *

Scholz, W., Über das Wesen der pathogenetischen Grundstörung bei der familiären diffusen Hirnsklerose. (Med.-naturwiss.Ver., Tübingen, Sitzg. v. 6. VII. 1925.) **41**, 815.

Scholz, W., Klinische, pathologisch-anatomische und erbbiologische Untersuchungen bei familiärer, diffuser Hirnsklerose im Kindesalter. (Ein Beitrag zur Lehre von den Heredodegenerationen.) (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 5, S. 651—717.) **43**, 456.

Springlova, Contribution à l'étude histologique de l'état marbré. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1075—1085.) *

Nervöse Erkrankungen durch filtrierbare Vira.

Allgemeines.

Hirano, Norimasa, Researches on vaccine virus in vitro with special references to its affinity for nerve tissue. (Dep. of comp. pathol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of pathol. Bd. **1**, Nr. 6, S. 635—651.) **44**, 414.

Poliomyelitis.

Achard, Ch., J. Thiers et Sig. Bloch, Paralysie infantile avec séquelles tardives: signe de Babinski bilatéral et crises comitiales. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 143—144.) *

Acqua, Mario, Contributo clinico-statistico alla poliomielite anteriore acuta. (Clin. pediatr., univ., Parma.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 11, S. 558—572.) 43, 80.

Ash, R. L., The clinical aspects of acute poliomyelo-encephalitis and epidemic encephalitis in childhood. (Pedriatr. dep., childr. hosp. a. univ. of California med. school, San Francisco.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 1, S. 68—72.) 41, 191.

Aycock, W. Lloyd, and Paul Eaton, The epidemiology of infantile paralysis. The relation between multiple cases in the same family. (Dep. of prev. med. a. hyg., Harvard med. school, Boston a. research laborat., Vermont dep. of health, Burlington.) (Americ. journ. of hyg. Bd. 5, Nr. 6, S. 724—732.) 43, 433.

Babonneix, L., et L. Lamy, Paralysie infantile probable survenant chez une fillette atteinte de quadriplégie spasmodique ancienne. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 570—571.) *

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, Neurotrope Dermatosen. I. Ein Fall von Heine-Medinscher Krankheit (meningitische Form). II. Ein Fall von Encephalitis durch das Pockenvirus? (Psickiatr. en neurol. Klin. „Regina Pacis“, Scheveningen.) (Nederlandsch tijdschr v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, N. 11, S. 1194—1206.) (Holländisch.) 41, 211.

Bugbee, Henry G., Paralysis of the bladder with acute poliomyelitis. (Journ. of urol. Bd. 13, Nr. 3, S. 333—335.) 41, 641.

Chalmers, A. K., The epidemic diseases of the central nervous system. (Glasgow med. journ. Bd. 104, Nr. 3, S. 121—152 u. Nr. 4, S. 190—200.) 43, 401.

Chiurco, Giorgio Alberto, Sulle localizzazioni motrici spinali. (Clin. d. malat. nerv. e ment., univ., Siena.) (Atti d. reale accad. dei fisiocrit. in Siena Bd. 16, Nr. 3/4, S. 253—268.) 43, 257.

Clubbe, Charles, P. B., Some aspects of infantile paralysis. (Roy. Alexandra hosp. f. children a. roy. Prince Alfred hosp., Camperdown, Sydney.) (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 21, S. 527—533.) 42, 409.

Comfort, Mandred W., Chronic anterior poliomyelitis with achondroplasia: Report of a case. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1287—1293.) 41, 403.

Cone, Vernon, A case of anterior poliomyelitis as studied by the newer staining methods. (Pathol. laborat., Presbyterian hosp., Philadelphia.) (Proc. of the New York pathol. soc. Bd. 25, Nr. 1/5, S. 78—85.) 43, 81.

Creutzfeldt, Hans Gerhard, Zur Histopathologie der experimentellen Poliomyelitis acuta (Heine-Medin) beim Affen und Meerschweinchen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Univ. Berlin.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 105, H. 2, S. 402—415.) 43, 141.

Dick, Robert, The epidemiology and administrative control of anterior poliomyelitis. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 21, S. 536—541.) 42, 408.

Diveley, Rex L., A study of the 1923 epidemic of anterior poliomyelitis in Kansas. Prelim report. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 2, S. 85 bis 86.) 41, 75.

Eschbach, H., Raideurs méningitiques dans la poliomyélite. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 1/2, S. 98—101.) 42, 586.

Estapé, José Maria, Die epidemische Neuro-axitis von Heine-Medin und die Sydenhamsche Chorea. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 10, S. 1166 bis 1169.) (Spanisch.) 43, 793.

Everhart, Edgar S., and Lloyd G. Cole, Report of a large number of poliomyelitis cases in two families. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 5, S. 269—270.) 43, 81.

Figueira, Fernandes, Einiges zum cephaloplegischen Symptomenkomplex. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 11, S. 1235—1238.) (Portugiesisch.) 44, 205.

Fischl, R., Epidemische Poliomyelitis ant. acuta. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 9. V. 1924.) 39, 332.

Foix, Ch., et J. A. Chavany, A propos d'un cas anatomo-clinique de poliomyélite antérieure chronique. Caractères anatomiques et cliniques de l'affection. Existe-t-il des formes de transition entre la poliomyélite antérieure chronique et la sclérose latérale amyotrophique. Considérations sur les dégénérations dites transneurales et sur la pathogénie de ces affections. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 826 bis 827.) *

Foix, Ch., et V. Valière-Vialeix, Sur une variété d'ataxie avec thermoanesthésie. Phénomènes pyramidaux et dysarthrie. Poliomyélite chronique surtout postérieure.

Dégénération de la zone antérieure du cordon antéro-latéral. Atrophie des noyaux de Goll, de Burdach et latéral du bulbe. Gracilité d'ensemble du névraxe. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 502—524.) **41**, 822.

Frank, M., Lähmung des rechten Peroneus bei gleichzeitiger Lähmung der gleichseitigen schiefen Bauchmuskeln. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 641.

Fribourg-Blanc et Jausion, Un cas de polioencéphalomyélite antérieure aiguë syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 880 bis 884.) **42**, 202.

Fribourg-Blanc et Jausion, Trois cas de poliomyélite antérieure syphilitique dont une forme aiguë. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 71, S. 1190—1192.) **42**, 685.

Ghormley, Ralph K., Optic neuritis in infantile paralysis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 8, S. 570—572.) **41**, 211.

Goldstein, Kurt, Über klinische und anatomische Erfahrungen bei der bulbären Form der Heine-Medinschen Erkrankung. (Ärztl. Ver., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 1. XII. 1924.) **40**, 587.

Graef, Wilhelm, Zur Epidemiologie der akuten Poliomyelitis. (Diakonissenanst., Neuendettelsau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 2, S. 55—56.) **41**, 75.

Handbuch der inneren Medizin. Hrsg. v. G. v. Bergmann u. R. Staehelin. 2. Aufl. Bd. 1, Tl. 1, Infektionskrankheiten I. (Berlin: Julius Springer 1925. XII, 717 S. Geb. RM. 45.—.) **40**, 758.

Hassin, George B., E. L. Baker and Howard Wakefield, Roentgenographic bone changes in a second case of old poliomyelitis. (Neurol. serv., Cook County hosp., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 4, S. 267 bis 268.) **43**, 434.

Hunt, Edward Livingston, Poliomyelitis. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 16, S. 722—725.) *

Hylton, Rex, Poliomyeloencephalitis treated successfully by human serum. (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 24, S. 679—680.) *

Kononova, E., Zur klinischen und pathologisch-anatomischen Charakteristik der Poliomyelitis anterior bei Erwachsenen. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 21—30.) (Russisch.) **44**, 461.

Laignel-Lavastine, Poliomyélite aiguë avec paraplégie grave, puis signe de Babinski; sérum de Pettit, radiothérapie, diathermie, galvanothérapie; guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 806—808.) **42**, 73.

Leone, E., e M. Gerbasi, Rapporti etiologici fra poliomielite ed encefalite epidemica. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 378—380.) **45**, 224.

Lereboullet, P., Sur quelques cas de poliomyélite. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 49, S. 801—804.) *

Lucksch, A., Ein Fall von Poliomyelitis anterior. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 9. V. 1924.) **39**, 332.

MacNalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture I. (Lancet Bd. 208, Nr. 10, S. 475—480.) **41**, 277.

Mac Nalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture II. Epidemiology of cerebrospinal fever and of acute poliomyelitis. (Lancet Bd. 208, Nr. 11, S. 532—538.) **41**, 284.

Magni, Luciano, Intorno al tipo bulbo-protuberanziale della malattia di Heine-Medin. (Note cliniche e anatomo-patologiche.) (Clin. pediatr., univ., Bologna.) (Riv. di clin. pediatr. Bd. 23, H. 2, S. 101—112.) **41**, 403.

Misasi, M., Osservazioni e ricerche sulla etiologia dell'encefalite epidemica e della malattia di Heine-Medin. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 380—384). **45**, 89.

Mitchell, Joseph I., The residual paralysis and deformity of anterior poliomyelitis. (Orthop. surg., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of bone a. joint surg. Bd. 7, Nr. 3, S. 619—629.) **42**, 409.

Morquio, L., Pseudo signe de Kernig dans la paralysie infantile. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 580—584.) *

Neel, Axel V., Über Vorkommen der Encephalitis lethargica und des Singultus epidemicus nebst Influenza und Poliomyelitis ant. acuta in Dänemark während der letzten Jahre. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 17, S. 392—403 u. Nr. 18, S. 409 bis 415.) (Dänisch.) **43**, 412.

Nyssen, Un cas de poliomyélite ascendant subaiguë antérieure probable. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 192—195.) **43**, 189.

Pagani Cesa, Andrea, Contributo alla conoscenza del virus della malattia di Heine-Medin. (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Clin. pediatr. Jg. 7, H. 7, S. 397 bis 404.) **42**, 887.

Picard, Hugo, Zur epidemischen Natur der Poliomyelitis anterior: Experimentelle und spontane Übertragung auf Affen und Meerschweinchen. (Chir. Univ.-Klin., Charité, Berlin). (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **105**, H. 2, S. 307–316.) **43**, 750.
Regan, Joseph C., The colloidal benzoin reaction in acute poliomyelitis. (Kingston avenue hosp., New York.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. **30**, Nr. 6, S. 844 bis 850.) **44**, 206.
Rindfleisch, H., Bemerkenswerte Beobachtungen beim gehäuften Auftreten der spinalen Kinderlähmung. (Poliklin. u. Heilanst., Krüppelhilfe, Dresden u. sächs. Krüppelheim, Dresden-Trachenberg.) (Zeitschr. f. Krüppelfürs. Bd. **18**, H. 3/4, S. 53—56.) **42**, 409.
Roger, H., et P. Antonin, Arthropathies bilatérales des genoux et des hanches chez un ancien paralytique infantile nageur émérite. Signe de Babinski bilatéral. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 17, S. 609—614.) **42**, 409.
Rosenow, Edward C., A specific precipitin relation in epidemic poliomyelitis. (Div. of exp. bacteriol., Mayo found., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc Bd. **84**, Nr. 6, S. 429—432.) **41**, 640.
Saenger, Siegfried, Zur Heine-Medinschen Krankheit. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 22, S. 900—901.) **41**, 821.
Saethre, Haakon, Poliomyelitis anterior acuta (?) mit Polyarthritis und spontanen Schmerzen während sieben Monaten nach Krankheitsbeginn. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 9, S. 966—972.) (Norwegisch.) **42**, 670.
Sarno, Domenico, Casuistica clinica: Su di un caso di inversione del riflesso pupillare alla luce. Poliomielite in amputato da trauma di guerra. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **42**, Nr. 2, S. 49—54.) **42**, 202.
Schreiber, Georges, Deux cas de poliomyélite consécutifs à la rougeole chez des enfants fréquentant la même école. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. **23**, Nr. 5/6, S. 337—340.) **42**, 887.
Schröder, P., Myelitis und Poliomyelitis. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Univ. Greifswald.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 24, S. 973—975.) **42**, 73.
Sindoni, M. B., e M. Misasi, Osservazioni e ricerche sull'etiologia della malattia di Heine-Medin. (Istit. di clin. pediatr., univ., Roma.) (Pathologica Jg. **17**, Nr. 407, S. 579—583.) **43**, 434.
Tebbutt, A. H., The pathological aspect of infantile paralysis. (Pathol. dep., roy. Prince Alfred hosp., Camperdown, Sydney.) (Med. journ. of Australia Bd. **1**, Nr. 21, S. 533—536.) **42**, 409.
Watkins, John Taylor, and Earle D. Mc Kenzie, Acute poliomyelitis with a brief review of the recent Detroit epidemic. (Ann. of clin. med. Bd. **4**, Nr. 2, S. 149 bis 169.) **42**, 586.
Wolff, S., Lumbalpunktionen bei spinaler Kinderlähmung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 2, S. 56.) **41**, 75.

Behandlung.

Bidou, Gabriel, L'appareillage des paralysies infantiles. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 1, S. 46—48.) *
Böhm, Statischer Umbau gelähmter Beine. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, Beih., S. 221 bis bis 245.) **41**, 413.
Böhm, Max, Die Behandlung der spinalen Kinderlähmung mit dem „statischen Umbau". (Städt. Krüppelfürsorgest. VII, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 23, S. 942—943 u. Nr. 24, S. 987—988.) **42**, 74.
Bom, G., Die Knochentransplantation des Musculus tibialis anticus bei der Behandlung des paralytischen Klumpfußes. (Russkaja klinika Bd. **4**, Nr. 15, S. 106—115.) (Russisch.) **42**, 385.
Boorstein, Samuel W., End-results in one hundred cases of anterior poliomyelitis operated on at Fordham hospital. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **41**, Nr. 2, S. 149 bis 155.) **42**, 670.
Bordier, H., Expériences de radiothérapie médullaire. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. **180**, Nr. 7, S. 554—556.) **42**, 410.
Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Vingt-trois nouvelles observations. (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 9, S. 537—549.) **42**, 671.
Bordier, H., Le traitement de la paralysie infantile par la radiothérapie seule ou associée à la diathermie. Dix-neuf nouvelles observations. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 48, S. 802—803.) **43**, 795.

Bordier, H., La radiothérapie médullaire dans la paralysie infantile. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 17, S. 378—380.) **44**, 206.
Bordier, H., La radiothérapie associée à la diathermie dans la paralysie infantile. (Pédiatr. prat. Jg. **22**, Nr. 30, S. 277—280.) *
Bossi, Pietro, Innesti ossei liberi e peduncolati nella fissazione del ginocchio ciondolante paralitico. (Osp. magg., Milano.) (Arch. ital. di chir. Bd. **13**, S. 677—682.) **42**, 385.
Castells, Herminio, und Vicente Carulla, Die Röntgentiefentherapie bei der Kinderlähmung. (Hosp. clin., fac. de med., Barcelona.) (Rev. de diagnost. y tratamiento fisicos Jg. **1**, Nr. 2, S. 57—72.) (Spanisch.) **43**, 434.
Delherm et Laquerrière, Sur quelques points du traitement de la paralysie infantile. (Journ. de radiol. et d'électrol. Bd. **9**, Nr. 7, S. 329—334.) **42**, 670.
Delherm et Laquerrière, Sur quelques points du traitement de la paralyse infantile. (Congr. de l'assoc. franç. pour l'avancement des sciences., Grenoble, 29. VII. 1925.) (Journ. belge de radiol. Bd. **14**, H. 6, S. 398—408.) **43**, 795.
Deus, Paul, Die operative Behandlung der Kinderlähmung (Poliomyelitis). (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 9, S. 182—188.) **42**, 74.
Deutschländer, Über die indirekte Neurotisation des gelähmten Muskels. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. **46**, Beih., S. 103—107.) **41**, 404.
D'Istria, Antonio, Sul trattamento della poliomielite anteriore. (Osp. incurabili, Napoli.) (Arch. di radiol. Jg. **1**, Nr. 1, S. 66—75.) **43**, 434.
Ely, Leonard W., Anterior poliomyelitis, the orthopedic problem. (California a. Western med. Bd. **23**, Nr. 11, S. 1429.) *
Groves, Ernest W. Hey, The treatment of infantile paralysis: With a plea for the reorganization of our hospital system. (Brit. med. journ. Nr. **3350**, S. 492—496.) **41**, 404.
Kessler, E. B., The possibilities of physiotherapy in the prevention and treatment of the paralysis following anterior poliomyelitis. (Journ. of radiol. Bd. **6**, Nr. 8, S. 318—321.) **44**, 707.
Kovacs, Richard, Electrotherapy in paralysis following peripheral nerve lesions and poliomyelitis. (Americ. journ. of electrotherapeut. a. radiol. Bd. **43**, Nr. 3, S. 98—105.)*
Kreuscher, Philip H., The substitution of the erector spinae for paralyzed gluteal muscles. An operation for stabilizing the hip. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **40**, Nr. 5, S. 593—597.) **42**, 74.
Laborderie, Sur un cas de paralysie infantile traité par la diathermo-radiothérapie (méthode du prof. Bordier). (Arch. d'électr. méd. Jg. **33**. Nr. 510, S. 145.) *
Levick, G. Murray, Successful researches in the treatment of infantile paralysis. (Lancet Bd. **209**, Nr. 7, S. 323—326.) **42**, 671.
Mallein-Gérin, A., Le traitement radioélectrique actuel de la paralysie infantile. (Pédiatrie prat. Jg. **22**, Nr. 36, S. 335—339.) **44**, 206.
Misasi, M., Tentativi di vaccino-terapia della malattia di Heine-Medin e della encefalite epidemica. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 594—597.) **44**, 708.
Monsaigeon, M., Les ressources chirurgicales dans la paralysie infantile des membres. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. 1, S. 41—45.) *
Montgomery, J. C., and W. C. C. Cole, Spinal drainage. Value in the treatment of early poliomyelitis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 12, S. 890 bis 894.) **43**, 189.
Oliveras Devesa, M., Die orthopädische Behandlung der Lähmungen des Peroneus. (Rev. méd. de Barcelona Bd. **3**, Nr. 15, S. 254—258.) (Spanisch.) **41**, 825.
Rey, Josef, Orthopädische Behandlung der spinalen Kinderlähmung. (Oskar-Helene-Heim, Berlin-Dahlem.) (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **75**, H. 3, S. 173—185.) **41**, 404.
Schouten, D. E., Freie Transplantation des Innenknöchels in der Behandlung des paralytischen Klumpfußes. (Nederlandsch. tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 18, S. 1992—1995.) (Holländisch.) *
Seiffert jr., Karl, Operative Behandlung der Lähmungen. (Krüppelheim zum Heiligen Geist, Beuthen O.-S.) (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 29. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. **134**, H. 3, S. 336 bis 363.) **42**, 649.
Shaw, E. B., H. E. Thelander and E. C. Fleischner, Convalescent serum in preparalytic cases of poliomyelitis. Results of intramuscular administration. (Dep. of pediatr., univ. of California med. school a. childr. hosp., San Francisco.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 20, S. 1555—1558.) **44**, 461.
Silberstein, S., „Funktionelle" weiche Stoffprothesen im Dienste der Therapie paralytischer Deformitäten im Kindesalter. (Orthop. Abt., Inst. f. Physiatrie u. Orthop., Moskau.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. **46**, H. 4, S. 550—554.) **43**, 435.

Švejcar, J., und F. Dreuschich, Behandlunge der akuten Kinderlähmung nach Bordier. (Časopis lékařů českých Jg. 64,, Nr. 1, S. 20—22.) (Tschechisch.) 40, 788.
Trosc, A., Osteoplastische Arthrodese des oberen Sprunggelenkes in der Behandlung des Pes valgus paralyticus und des paralytischen Schlenkerfußes. (Spitalul Jg. 45, Nr. 7/8, S. 257—262.) (Rumänisch.) 42, 756.
Valls, José, Die paralytische Luxation des Hüftgelenkes. (Clin. ortop., univ., e inst. ortop. Rizzoli, Bologna.) (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 21, S. 767—778.) (Spanisch.) 44, 205.
Vorkastner, W., Die epidemische Kinderlähmung, ihre Bekämpfung und die Beseitigung bzw. Milderung ihrer Folgezustände. (Gerichtsärztl. Inst., Univ. Greifswald.) (Würzburger Abh. a. d. Gesamtgeb. d. Med. Bd. 2, H. 2, S. 17 bis 71.) 41, 403.
Willis, C. Campbell, End-results of operation for correction of drop-foot. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 25, S. 1927—1931.) 43, 784.

Polioencephalitis.

Ash, R. L., The clinical aspects of acute poliomyelo-encephalitis and epidemic encephalitis in childhood. (Pedriatr. dep., childr. hosp. a. univ. of California med. school, San Francisco.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 1, S. 68—72.) 41, 191.
Hylton, Rex, Poliomyeloencephalitis treated successfully by human serum. (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 24, S. 679—680.) *
Poole, E. A. B., Two cases of acute polio-encephalitis. (Lancet Bd. 208, Nr. 4, S. 175 bis 176.) 41, 191.
Ravenna, U., Una rara complicanza a carico del sistema nervoso nel morbillo (polioencefalite acuta.) (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 530—532.) 45, 862.

Encephalitis epidemica.

Allgemeines und Kasuistik.

Antoni, N., Über Encephalitis epidemica vom epidemiologischen, symptomatologischen und pathologisch-anatomischen Standpunkt. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 38, S. 1065—1081.) (Schwedisch.) 42, 808.
Balaban, N., Erkrankung des Fetus an epidemischer Encephalitis. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 8, Nr. 4,5, S. 352—357.) (Russisch.) 44, 451.
Bernhof, F., Die epidemische Encephalitis in der roten Armee. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 11, S. 52—58.) (Russisch.) 43, 409.
Beyerman, W., Die Encephalitis epidemica als chronische Krankheit. (Prov. Krankenh., Santpoort.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 15, S. 1666—1667.) (Holländisch.) 44, 583.
Blanke, Die Mundhöhle bei Encephalitis epidemica. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. u. Psychiatr. Klin., Med. Akad., Düsseldorf.) (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 43, H. 6, S. 137—148.) 41, 192.
Bostroem, A., Über die epidemische Encephalitis und ihre Folgezustände. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 2, S. 35—40.) (Spanisch.) *
Bouman, L., Die Encephalitis epidemica in Holland. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 8, S. 853—860.) (Holländisch.) 41, 191.
Brailovsky, V., Zur Kasuistik der wellenartig verlaufenden Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 197—199.) 42, 656.
Butureanu, Viorica, Sur trois cas d'encéphalite léthargique aiguë. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 80.) *
Castex, M. R., N. Romano und A. V. di Cio, Symptomenbild einer posttraumatischen Encephalitis lethargica. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 7, S. 343 bis 351.) (Spanisch.) 46, 190.
Crofton, W. M., Encephalitis lethargica. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6, S. 331 bis 335; Irish journ. of med. sciences Ser. 5, Nr. 42, S. 291—301.) 42, 655.
Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 512—584.) 43, 388.
Good, Thomas Saxty, Encephalitis lethargica. (Clin. f. nerv. disorders, Radcliff infirmary, Oxford.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 225—235.) 41, 813.
Gullan, A. Gordon, A clinical study of encephalitis lethargica. Based on sixty-two cases. (Stanley hosp., Liverpool.) (Brit. med. journ. Nr. 3364, S. 1120 bis 1124.) 42, 655.

Gundersen, Edv., Ein Fall von Myeloencephalitis epidemica mit ausgebreitetem Herpes zoster-Ausschlag. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 2, S. 105 bis 115.) (Norwegisch.) 42, 658.

Handbuch der inneren Medizin. Hrsg. v. G. v. Bergmann u. R. Staehelin. 2. Aufl. Bd. 1, Tl. 1, Infektionskrankheiten I. (Berlin: Julius Springer 1925. XII, 717 S. Geb. RM. 45.—.) 40, 758.

Holbrook, C. S., Encephalitis: Two cases. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 10, S. 721—723.) 42, 882.

Howell, C. M. Hinds, Encephalitis lethargica. (St. Bartholomew's hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. 3349, S. 437—440.) *

Janichewski, A. E., Encephalitis lethargica. (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 292—392.) (Russisch.) 44, 331.

Junceda, E., und P. Buylla, Ein weiterer Fall von Encephalitis lethargica. (Progr. de la clin. Bd. 32, Nr. 2, S. 231—236.) (Spanisch.) *

Kuljkov, A., Zum Studium der epidemischen Encephalitis und ihrer Eigentümlichkeiten in Rußland. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 593—600.) (Russisch.) 43, 669.

Leone, Francesco, Considerazioni su di una centuria di casi di encefalite infettiva. (Manicomio prov., Ancona.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 13 bis 14.) 41, 813.

Lewy, F. H., und R. Kantorowicz, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. I. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1254.) 42, 165.

Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. II. Übertragungsversuche. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1254—1255.) 42, 165.

Lewy, F. H., und R. Kantorowicz, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. III. Klinische Befunde. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1255.) 42, 165.

Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. IV. Versuche zur gekreuzten Immunität. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1255—1256.) 42, 165.

Lichtwitz, Otto, Beitrag zur Kenntnis der „Encephalitis meningitica". (Allg. Krankenh., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 8, S. 223—226.) 41, 192.

Maslov, E., Ein Fall von chronischer epidemischer Encephalitis mit einer seltenen Störung der äußeren Sekretion. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 100—107.) (Russisch.) 43, 536.

Massaut, J., Quelques cas d'encéphalite léthargique. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 141—145.) 41, 625.

Neal, Josephine B., Henry W. Jackson and Emanuel Appelbaum, A study of four hundred and fifty cases of epidemic encephalitis. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 170, Nr. 5, S. 708—722.) 43, 174.

Ono, Masao, and Saburo Kojima, The blood figure of the epidemic encephalitis observed in 1924 in Japan. (Scient. reports from the government inst. f. dis. Tokyo Bd. 4, S. 269—275.) 45, 756.

Ottonello, Paolo, Sopra un caso di encefalo-mielite epidemica. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Cervello Jg. 4, Nr. 5. S. 307—314.) 42, 743.

Potts, Charles S., Medicolegal and sociological aspects of epidemic encephalitis. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6. S. 335—338.) 42, 656.

Radovici, A., Encephalitis epidemica. (Rev. ştiinţelor med. Jg. 14, Nr. 6, S. 529 bis 540.) (Rumänisch.) *

Rist, Otto, Eigenartige Bewegungsabläufe bei Encephalitikern. Vorl. Mitt. (Psychol. Laborat., psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 189—193.) 41, 290.

Robb, A. Gardner, Some notes on epidemic encephalitis. (Brit. med. journ. Nr. 3380, S. 644—646.) 42, 742.

Sanborn, Harvey B., An unusual case of epidemic encephalitis. (Boston soc. of psychiatry a. neurol., 20. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 276—278.) *

Stern, F., und A. Grote, Bemerkungen über die Konstitutionsfrage bei der epidemischen Encephalitis. (Univ.-Klin. f. psychische u. Nervenkrankh., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 235—255.) 43, 65.

Stern, Felix, Dienstbeschädigungsfrage und epidemische Encephalitis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 246—276.) 41, 395.

Stertz, G., Encephalitisfolgen und Ehescheidung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 3, S. 241 bis 247.) 42, 744.
Streicher, Otto, Plethysmographische Untersuchungen an Encephalitis-epidemica-Kranken. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 114—163.) 42, 882.
Tarassevič, I., Weitere Beobachtungen zur Klinik und Epidemiologie der Encephalitis epidemica in Moskau. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 620—629.) (Russisch.) 43, 532.
Yates, A. Lowndes, The condition of the accessory sinuses in encephalithis lethargica. (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 40, Nr. 10, S. 646—649.) *

Symptomatologie.

Störungen der Schlaffunktion.

Berlucchi, Carlo, Fenomeni psichici subliminari durante il sonno consecutivi all'encefalite epidemica. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Parma.) (Giorn. di clin. med., Parma Jg. 6, H. 8, S. 291—297.) 42, 657.
Perrier, Stefano, Les narcolepsies postencéphalitiques. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1056—1058.) *
Salkind, E., Zur Pathogenese des Schlafes nach Beobachtungen bei der epidemischen Encephalitis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 32—44.) (Russisch.) 43, 533.
Sittig, O., Schlafsucht. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 20. VI. 1924.) 39, 324.

Amyostatische Symptome.

Achard, Ch., J. Thiers et S. Bloch, Syndrome parkinsonien postencéphalitique avec acro-contracture. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 138—142.) *
Agostini, Cesare, La palilalia nei parkinsoniani postencefalitici. (Clin. d. malatt. ment. e nerv. e istit di med. leg., univ., Perugia.) (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 89—111.) 43, 670.
Ammosov, M., Das torsionsdystonische Syndrom im Verlauf der epidemischen Encephalitis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 560—566.) (Russisch.) 43, 853.
Benedek, Ladislaus, Zwangsmäßiges Schreien in Anfällen als postencephalitische Hyperkinese. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenheilk., Univ. Debrecen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 17—26.) 42, 657.
Benedek, László, Über das anfallsweise auftretende zwangsmäßige Brüllen als eine postencephalitische Hyperkinese. (Gyógyászat Jg. 65, H. 14, S. 314—317.) (Ungarisch.) 41, 814.
Bing, Robert, et Léonard Schwartz, Les crises oculogyres verticales du parkinsonisme postencéphalitique. (Policlin. gén., univ., Bâle.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 150—158.) 41, 293.
Bogaert, Ludo van, et R. Nyssen, Mouvements bradysyncinétiques de la langue, crampes toniques labio-palato-pharyngées, cervicales, et troubles respiratoires dans le parkinsonisme postencéphalitique. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. 25, Nr. 6, S. 386—400.) 42, 656.
Borremans, Foyers de ramollissement limités aux ganglions de la base du cerveau. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 310—316.) 43, 415.
Bremer, Fr. W., Über die Unterempfindlichkeit gegenüber Atropin bei den chronisch-amyostatischen Encephalitis-Kranken. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. Arch. f. klin. Med. Bd. 149, H. 3/6, S. 340—353.) 43, 534.
Četverikov, N., Zur pathologischen Anatomie und Pathogenese des postencephalitischen Parkinsonismus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 632—641.) (Russisch.) 43, 531.
Clemente, Giuseppe, Il tremore nell'encefalite epidemica e particolarmente nei postumi (sindromi Parkinsonoidi). (Clin. med., univ., Genova.) (Folia med. Jg. 11, Nr. 16, S. 601—632.) 42, 516.
Conos, Déformations des extrémités et de la colonne vertébrale chez des parkinsoniens postencéphalitiques. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 620—623.) *
Cruchet, René, The relation of paralysis agitans to the parkinsonian syndrome of epidemic encephalitis. (Lancet Bd. 209, Nr. 6, S. 263—268.) 42, 399.

Cuatrecasas, Juan, und Manuel F. de Villalta, Einige Punkte aus der Symptomatologie des Parkinsonismus nach Encephalitis. (Clin. med., prof. Ferrer Cagigal, fac. de med., univ., Barcelona.) (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 85, S. 383 bis 388.) (Spanisch.) **42**, 166.

D'Abundo, Emanuele, Casuistica clinica. V. 1. Su di una particolare sindrome di probabile origine pallidale. 2. Su d'un caso di morbo di Parkinson con autopsia. 3. Sopra due casi di tumori cerebrali con allucinazioni emilaterali. (Neurologica Jg. 42, Nr. 5, S. 257—276.) **43**, 409.

De Giacomo, Umberto, La glicemia nelle sindromi parkinsoniane postencefalitiche e nel morbo di Parkinson. Nota IV. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 1, S. 1—3.) **40**, 782.

Delahet et P.-J.-L. Charpentier, Sur un cas de parkinsonisme tardif après une encéphalite méconnue. (Arch. de méd. et pharmacie navales Bd. 115, Nr. 2, S. 148 bis 154.) **42**, 657.

Delmas-Marsalet, P., Le critère physio-clinique de la réflectivité posturale. (Laborat. du prof. Pachon, Bordeaux.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 37, S. 1516—1518.) **43**, 631.

Donaggio, A., Sur le parkinsonisme postencéphalitique: une doctrine cortico-nigrique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1058—1059.) *

Eschbach, H., Parkinsonime aigu, début d'une encéphalite. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 37, S. 1548—1549.) **43**, 301.

Falkiewicz, T., und J. Rothfeld, Über Zwangsbewegungen und Zwangsschauen bei epidemischer Encephalitis. (Nervenklin., Univ. Lwów.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 269—281.) **42**, 63.

Gozzano, Mario, Ricerche psicometriche sopra alcuni parkinsoniani postencefalitici. (Clin. neuropatol., univ., Torino.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 4, S. 304 bis 312.) **43**, 301.

Grimaldi, Lelio. La cheimafilia nella demenza precoce e nelle sindromi parkinsoniane post-encefalitiche. (Manicomio Jg. 38, Nr. 2, S. 171—194.) **42**, 690.

Guillain, Alajouanine et Thévenard, Attitude d'extension et de torsion dans un cas d'hypertonie diffuse postencéphalitique à début parkinsonien. Rapports avec la rigidité décérébrée. Troubles du tonus d'équilibre. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 115—116.) *

Guillain, Georges, Alajouanine et Thévenard, Attitude d'extension et de torsion dans un cas d'hypertonie diffuse post-encéphalitique à début parkinsonien. Rapports avec la rigidité décérébrée. Troubles du tonus de l'équilibre. (Rev. neurol. Jg. 32, Nr. 2, S. 303—311.) **42**, 517.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et Thévenard, Déformations progressives des extrémités chez un parkinsonien post-encéphalitique. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 644—649.) *

Gurewitsch, M., und R. Tkatschew, Beiträge zur Klinik der chronischen epidemischen Encephalitis. Extrapyramidale Anfälle. Extrapyramidaler Mutismus. Zentrale Parästhesien. Encephalitis lethargica bei einem Schizophrenen. (Psychoneurol. Kinderklin. u. psychiatr. Klin., I. Staatsuniv. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 485—502.) **43**, 302.

Hancock, Allen, Parkinsonism together with the „apache type" in encephalitis lethargica. (Brit. med. journ. Nr. 3360, S. 966.) **41**, 627.

Harvier, P., Sur l'évolution des syndromes parkinsoniens post-encéphalitiques. (Bull. et mém. de la soc. des méd. hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 20, S. 858—859.) **42**, 64.

Hohman, Leslie B., Forced conjugate upward movements of the eyes. In postencephalitic Parkinson's syndrome. (Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 20, S. 1489 bis 1490.) **42**, 166.

Hunt, Edward Livingston, and Leon H. Cornwall, The postencephalitic Parkinson syndrome. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 1, S. 29—32.) **41**, 192.

Jakob, A., Der Parkinsonsche Symptomenkomplex. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. I. 1925.) **40**, 782.

Jarkowski, J., „Kinésie paradoxale" des parkinsoniens. Contribution à l'étude du mécanisme de la motilité volontaire. (Paris: Masson et Cie. 1925. 79 S.) *

Jáureguy, Miguel A., Postencephalitischer Hemi-Parkinsonismus. (Laborat. clin. de niños, Montevideo.) (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 5, S. 815 bis 820.) (Spanisch.) **42**, 656.

Korst, L., Ein Fall von Eunuchofeminismus mit Parkinsonismus und psychischen Alterationen nach epidemischer Encephalitis. (Psychoneurol. Staatsinst., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32. H. 1/2, S. 57—63.) **43**, 176.

Kühl, Walter, Zur Klinik der Paralysis agitans und des Parkinsonismus. (Die klinische Bedeutung des typischen Intervalls zwischen dem Einsetzen der krankmachenden Ursachen und dem Ausbruch des Symptomenbildes.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 43, S. 1827—1830.) 43, 418.

Leroy, Parkinsonisme encéphalitique aigu. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 254—256.) 43, 301.

Marguglio, Domenico, Contributo clinico allo studio delle sindromi psicomotorie post-encefalitiche. (Manicomio, Palermo.) (Pisani Bd. 45, H. 1, S. 3 bis 15.) 43, 535.

Marinesco, G., A. Radovici et State Draganesco, Accès paroxystiques hypertoniques de déviation conjuguée de la tête et des yeux au cours du parkinsonisme post-encéphalitique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 148—159.) 41, 477.

Meana Negrete, Federico, Der Parkinsonsche Symptomenkomplex nach Encephalitis. (Progr. de la clin. Bd. 31, Nr. 159, S. 322—349, Nr. 160, S. 510—528 u. Nr. 161, S. 640—662.) (Spanisch.) 42, 64.

Ottonello, Paolo, Contributo allo studio del ricambio creatinico nelle sindromi extrapiramidali da encefalite epidemica. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 18, Nr. 3, S. 439—462.) 43, 671.

Paulian, Diabète insipide et Parkinsonisme consécutif à l'encéphalite épidémique fruste. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 53—54.) *

Pienkowski, Stefan, Analyse der Gangstörungen bei der lethargischen Encephalitis epidemica. Monographie. (Warschau: Verl. Kasa Mianowskego 1925. 300 S.) (Polnisch.) 43, 852.

Pinéas, Encephalitis epidemica mit eigenartigen Symptomen. (Berl. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) 41, 342.

Quint, L., Psychologische Profile bei dem Parkinsonismus nach Encephalitis lethargica. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatrie, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 580—592.) (Russisch.) 43, 671.

Rabinowitsch, A. J., Ein Fall von epidemischer Encephalitis mit klinischen Symptomen der Wilsonschen Krankheit. (Nervenklin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 478—482.) 41, 61.

Renaud, Maurice, et Auger, L'évolution des syndromes parkinsoniens postencéphalitiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 820 bis 823.) 42, 64.

Rittershaus, E., Zur Kasuistik der postencephalitischen Erkrankungen. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 249—256.) 42, 64.

Rodriguez Galindo, Ramon, Postencephalitischer Parkinsonismus. (Pediatria española Jg. 14, Nr. 154, S. 193—207.) (Spanisch.) 42, 517.

Rossi, Ottorino, Cirrosi epatica, tipo Wilson, in soggetto malato di sindrome cosidetta parkinsonsimile consecutiva ad encefalite epidemica. (Clin. neuropsichiatr., univ., Sassari.) (Siena: Stab. tipogr. S. Bernardino 1925. 7 S.) 42, 742.

Schaltenbrand, Georg, Psychologische Untersuchungen an Kranken mit Parkinsonismus nach Encephalitis epidemica. (Psychol. Arb. Bd. 8, H. 4, S. 563 bis 567.) 41, 813.

Schuster, Julius, Über das zwangsweise Brüllen als hyperkinetisches Symptom des Parkinsonismus. Beseitigung der Anfälle durch Luftfüllung der Schädelhöhle. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1824—1825.) 42, 882.

Šebek, J., und V. Skop, Seelische Störungen beim Parkinson. (Rev. v. neurol. a. psychiatrii Jg. 22, Nr. 1, S. 1—7, Nr. 2, S. 39—55 u. Nr. 3, S. 71—78.) 42, 394.

Urechia, C. I., Note sur la ptose gastrique des parkinsoniens. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 461—462.) *

Urechia, C. I., et N. Elekes, Un cas de parkinsonisme encéphalitique avec autopsie. (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 206 bis 209.) 43, 671.

Verger, Henri, et René Cruchet, Les états parkinsoniens et le syndrome bradykinétique. (Clin. méd., hôp. Saint-André, Bordeaux.) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 205 S.) 42, 664.

Vincent, Cl., et de Martel, Raideur parkinsonienne excessive. Résection totale de la partie cervico-thoracique supérieure du grand sympathique. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 463—464.) *

Volpi-Ghirardini, G., e G. Tarozzi, Sulla palilalia nelle sindromi parkinsoniane da encefalite epidemica. Contributo clinico. (Manicomio prov., Udine.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 18, Nr. 2, S. 263—274.) 42, 743.

Weimann, W., Atypische Formen der akuten Encephalitis epidemica. Nebst Bemerkungen über die Lokalisation der Encephalitis epidemica und ihre Beziehungen zur Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 185—217.) **43**, 300.
Zacharčenko, M., Die Verjüngungsoperation bei Parkinsonismus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 574 bis 579.) (Russisch.) **43**, 673.

Choreatische und myoklonische Störungen.

Collier, James, Case of post-encephalitic myoclonus and tachypnœa. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 8, sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 32.) *
Critchley, Macdonald, Case of post-encephalitic myoclonus and tachypnoea. (Brain Bd. **48**, Nr. 1, S. 141—142.) *
Estapé, José María, Pyramidale und extrapyramidale Symptome vereint. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 1/2, S. 33—38.) (Spanisch.) **42**, 64.
Gamble, C. J., O. H. Perry Pepper and G. P. Muller, Postencephalitic tic of the diaphragm. Pulmonary overventilation, and relief by blockade of phrenic nerves. (Hosp., univ. of Pennsylvania, Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr 19, S. 1485—1487.) **43**, 175.
Graziani, Aldo, Alterazioni del fegato e patogenesi delle sindromi amiostatiche postencefalitiche. (Manicomio dell'osservanza, Imola.) (Policlinico, sez. med. Jg. **32**. H. 11, S. 573—588.) **43**, 66.
Kolle, Kurt, Postencephalitische Halsmuskelkrämpfe. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 19, S. 925—926.) **41**, 813.
Nyssen, R., et L. van Bogaert, Sur des formes localisées du syndrome excito-moteur. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 5, S. 336—337.) **43**, 175.
Pardee, Irving H., Abnormal tongue movements following encephalitis: Report of a case. (New York neurol. soc., 6. I. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 5, S. 661—663.) *
Pascheff, C., Über einen besonderen „Tic" bei Encephalitis epidemica — periodische, assoziierte Deviation der Augen nach oben. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg **1925**, S. 220—223.) **46**, 187.
Pepper, O. H. Perry, Postencephalitic tic of the diaphragm. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. **5**, Nr. 6, S. 1560—1562.) **44**, 451.
Reimold, Werner, Über die myoklonische Form der Encephalitis. (St. Georgs-krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 21 bis 36.) **41**, 290.
Sicard, Haguenau et Coste, Torticolis convulsif de Bussaud-Meige, suite d'encéphalite épidémique. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 79—83.) *
Studnička, Břetislav, Aurikular-Tic bei „Gehirngrippe". (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. **22**, Nr. 11/12, S. 359—361.) (Tschechisch.) **44**, 196.
Vedel, Puech et Vidal, Tics et syncinésies post-encéphalitiques. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. **7**, H. 1, S. 59—61.) **43**, 670.
Zingerle, H., Beitrag zur Kenntnis und Entstehung rhythmisch-iterierender Hyperkinesen im Verlaufe organischer Gehirnerkrankungen. (Krankenh. d. „Barmherzigen Brüder", Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 18 bis 31.) **43**, 176.

Augensymptome.

Bachstez, E., Über Divergenzlähmung bei Encephalitis epidemica. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 45, S. 2501—2504.) **43**, 410.
Bartels, Martin, Zur Lage der Seitenwenderbahnen in der Brücke. (Städt. Augenklin., Dortmund.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Juli-Aug.-H., S. 61—66.) **43**, 2.
Bertolani, Aldo, Manifestazioni coatte accessuali della motilità oculare associate a disturbi nell' encefalite epidemica cronica. (Istit. psichiatr., Reggio-Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 2/3, S. 333—370.) **43**, 411.
Bielschowsky, A., Die Augensymptome bei der Encephalitis epidemica. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 3, S. 120—124.) **40**, 778.
Bogaert, Ludo van, Névrite rétrobulbaire symptôme initial d'une encéphalite léthargique. (Journ. de neurol. et psychiatr. Jg. **25**, Nr. 6, S. 401—402.) **42**, 519.

Bychowski, Z., Hemianopsie bei Encephalitis epidemica. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 508—513.) **43**, 302.

Caraman, Zoé, Tremblements encéphalitiques localisés à l'orbiculaire des paupières et à l'orbiculaire des lèvres, du côté gauche. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**. Nr. 1, S. 18—20.) **42**, 63.

De Benedetti, Salvatore, I sintomi oculari nella diagnosi del parkinsonismo encefalitico. (Clin. oculist., univ., Sassari.) (Ann. di ottamol. e clin. oculist. Jg. **53**, H. 4, S. 398—407.) **42**, 394.

Falkiewicz, T., und J. Rothfeld, Über Zwangsbewegungen und Zwangsschauen bei epidemischer Encephalitis. (Nervenklin., Univ. Lwów.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **85**, H. 5/6, S. 269—281.) **42**, 63.

Hohman, Leslie B., Forced conjugate upward movements of the eyes. In postencephalitic Parkinson's syndrome. (Henry Phipps psychiatr. clin., Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 20, S. 1489 bis 1490.) **42**, 166.

Krabbe, Knud H., Le signe d'Argyll-Robertson dans l'encéphalite épidémique chronique. (Kommune hosp., Copenhague.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 45 bis 48.) **40**, 888.

Krisch, H., Tonische konjugierte Blickkrampfanfälle nach Encephalitis lethargica. (Med. Ver., Greifswald, Sitzg. v. 8. V. 1925.) **41**, 625.

Marinesco, G., A. Radovici et State Draganesco, Accès paroxystiques hypertoniques de déviation conjuguée de la tête et des yeux au cours du parkinsonisme post-encéphalitique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 148—159.) **41**, 477.

Marinescu, G., A. Radovici und State Drăgănescu, Anfallsweise auftretende, postencephalitische konjugierte Deviation des Hauptes und der Augen. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 15—17.) (Rumänisch.) **41**, 61.

Messing, Sigismond, De la dissociation des réflexes vestibulo-oculaires. (Clin. neurol. univ., Varsovie.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 10, S. 723—729.) **43**, 430.

Morax, V., Notes cliniques sur quelques symptômes oculaires de l'encéphalite léthargique. (Rev. méd. de l'est Bd. **53**, Nr. 22, S. 800—817.) **43**, 410.

Obarrio, Johannes, Ist die Diplopie bei der epidemischen Encephalitis immer paralytisch? (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Sept.-Okt.-H., S. 455 bis 459.) **43**, 66.

Pappenheim, M., Vertikaler Blickkrampf bei postencephalitischem Parkinsonismus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 602—605.) **43**, 410.

Pascheff, C., Sur l'ophtalmoplégie nucléaire progressive et un tic oculaire particulier de l'encéphalite léthargique épidémique. (Clin. opht., univ., Sofia.) (Arch. d'opht. Bd. **42**, Nr. 12, S. 705—723.) **43**, 535.

Paulian, D., Troubles oculaires paradoxaux au cours des séquelles de l'encéphalite épidémique et surtout du parkinsonisme. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Sr. 4, N. 456—457.) *

Paulian, Dem., Troubles oculaires paradoxaux au cours des séquelles de l'encéphalite léthargique et du parkinsonisme. (Serv. neurol., hôp. central, Bucarest.) (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 46, S. 409—411.) **43**, 66.

Popóva, N., Tonische Krämpfe der Augenmuskeln bei epidemischer Encephalitis. (Wratschébnoje djelo Jg. **8**, Nr. 12/14, S. 972—976.) (Russisch.) *

Popowa, Nina, Tonische Krämpfe der Augenmuskulatur bei Encephalitis epidemica. (Nervenklin., med. Inst., Charkow.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, Nr. 3/4, S. 515—523.) **42**, 166.

Scharfetter, Helmut, Zur Symptomatologie des extrapyramidalen Blickkrampfes. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **86**, H. 5/6, S. 237—249.) **42**, 518.

Stella, Pietro, Emiplegia alterna dell'oculo motore esterno nell'encefalite epidemica. (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Lettura oftalmol. Jg. **2**, Nr. 6, S. 241—247.) **43**, 66.

Stertz, Zwei Fälle von anfallsweiser krankhafter Störung der Blickbewegung als Folgezustand von Encephalitis epidemica. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 5. XII. 1924.) **40**, 437.

Thomsen, Hugo, Eye symptoms in 115 cases of encephalitis lethargica. (Acta ophth. Bd. **3**, H. 1/2, S. 131—140.) **43**, 669.

Westphal, A., Zur Frage des von mir beschriebenen Pupillenphänomens bei Encephalitis epidemica (wechselnde Pupillenstarre, Spasmus mobilis der Pupillen). (Provinzialheilanst. u. Univ.-Nervenklin., Bonn.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 51, S. 2101—2104.) **43**, 535.

Andere Erscheinungen von seiten des Nervensystems.

Balint, A., und D. Julius, Sprachiterationen und Psychose bei Encephalitis epidemica. (Staatskrankenh. f. nerv. u. geist. Krankh., Košice.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 102—120.) 41, 478.

Benedek, László, Über das anfallsweise auftretende zwangsmäßige Brüllen als eine postencephalitische Hyperkinese. (Gyógyászat Jg. 65, H. 14, S. 314—317.) (Ungarisch.) 41, 814.

Bériel, L., et A. Devic, La méningo-encéphalite épidémique et l'encéphalite léthargique. V. mém. Les formes „périphériques" de la maladie. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 128, S. 263—275.) 42, 166.

Bériel, L., et A. Devic, Les formes „périphériques" de l'encéphalite épidémique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 87, S. 1441—1442.) 44, 332.

Bernstein, Mitchell, The hemiplegic form of epidemic encephalitis: Report of a case with recovery. (Philadelphia neurol. soc., 24. X. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 139—141.) *

Boeff, Nicolas, Greifreflex. (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 571—584.) (Bulgarisch.) 44, 308.

Courtois-Suffit, H. Schaeffer et Garnier, Syndrome cérébello-vestibulaire d'origine encéphalitique ou sclérose en plaques. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 441—447.) *

Hatieganu, Juliu, und Alexandru Pop, Eine besondere klinische Form der epidemischen Grippe (Hauthyperästhesie). (Clin. med., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 1/2, S. 31—33.) (Rumänisch.) 42, 393.

Martin, Walter B., Meningeal form of epidemic encephalitis. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 10, S. 718—721.) 43, 300.

Minz, J., Der epileptiforme Symptomenkomplex der epidemischen Encephalitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 99—102.) (Russisch.) 43, 302.

O'Flynn, Elizabeth, and Macdonald Critchley, The hepatic aspect of epidemic encephalitis. (Nat. hosp. f. the paralysed a. epileptic, London.) (Lancet Bd. 209, Nr. 26, S. 1329—1331.) 45, 92.

Parhon, C. I., et M. Dérévici, Mouvements de manège dans l'encéphalite léthargique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 63—67.) 44, 80.

Pienkowski, Stefan, Analyse der Gangstörungen bei der lethargischen Encephalitis epidemica. Monographie. (Warschau: Verl. Kasa Mianowskego 1925. 300 S.) (Polnisch.) 43, 852.

Reys, L., Atrophie musculaire type Aran-Duchenne, séquelle tardive d'encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 490—492.) *

Römer, C., Über eine eigenartige monosymptomatische Form der Encephalitis epidemica. (Vereinshosp., Vaterländ. Frauen-Ver., Hamburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 274—284.) 42, 519.

Salkind, E. M., Geh- und Lauftrieb. (Psychiatr. Klin., Univ. Rostow-Don.) (Sowremennaja psychonevrologija Bd. 1, Nr. 1, S. 20—33.) (Russisch.) 41, 814.

Schaeffer, H., Célice, Séligmann et Garnier, Syndrome cérébelleux avec aréflexie tendineux d'origine encéphalitique. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 580—586.) *

Schaeffer, H., et P. Mathieu, La forme cervico-bulbaire de la névraxite épidémique. Hoquet persistant avec syndrome de Brown-Séquard d'origine névraxitique; observation anatomo-clinique. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 277—280.) 42, 811.

Schuster, Julius, Über das zwangsweise Brüllen als hyperkinetisches Symptom des Parkinsonismus. Beseitigung der Anfälle durch Luftfüllung der Schädelhöhle. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1824—1825.) 42, 882.

Stella, Pietro, Emiplegia alterna dell'oculo motore esterno nell'encefalite epidemica. (Clin. oculist., univ., Palermo.) (Lettura oftalmol. Jg. 2, Nr. 6, S. 241 bis 247.) 43, 66.

Thomas, André, et H. Rendu, Sur un syndrome caractérisé par une diplégie faciale et des signes de polynévrite, hyperalbuminose du liquide céphalo-rachidien. Ses rapports possibles avec l'encéphalite épidémique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 758—762.) 43, 441.

Wimmer, Amyotrophies de type sclérose latérale amyotrophique dans l'encéphaitle épidémique chronique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 841—842.) *

Störungen der vegetativen und endokrinen Funktion.

Ammossov, M., Über die Veränderung der vegetativen Zentren bei epidemischer Encephalitis. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 4, S. 118—130.) (Russisch.) 45, 214.

Baló, J., Über die Leberveränderungen im Laufe der epidemischen Encephalitis. (Magyar orvosi arch. Bd. 26, H. 2, S. 171.) 41, 814.

Brunnow, Selma, Adipositas nach Encephalitis epidemica. (Univ.-Nervenklin., Dorpat.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 274—280.) 40, 888.

Büchler, Paul, Vasomotorisch-trophische Störungen bei Encephalitis epidemica. (Neurol.-psychiatr. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 31, S. 1500 bis 1502.) 42, 286.

Collier, James, Case of post-encephalitic contractures and paroxysmal tachypnoea. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 8, sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 32.) *

Collier, James, Case of post-encephalitic myoclonus and tachypnœa. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 8, sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 32.) *

Critchley, Macdonald, A case of post-encephalitic respiratory disorder. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 132.) *

Critchley, Macdonald, Case of post-encephalitic myoclonus and tachypnoea. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 141—142.) *

Critchley, Macdonald, Case of post-encephalitic contractures and paroxysmal tachypnoea. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 142.) *

Gordon, J. E., and Peter Bassoe, A case of post-encephalitic hyperpnœa. (Chicago neurol. soc. 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 119 bis 121.) *

Hall, George W., Laurence H. Mayers and J. A. Kerr, Diabetes insipidus as a sequel to epidemic encephalitis. A study of the water and chloride balance in two cases. (St. Luke's hosp., Chicago.) (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 23, S. 181—190.) 44, 222.

Hall, George W., Lawrence Mayers and J. A. Kerr, Diabetes insipidus as a sequel to epidemic encephalitis. A study of the water and chloride balance in two cases. (St. Lukes hosp., Chicago.) (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 298—310.) *

Korst, L., Ein Fall von Eunuchofeminismus mit Parkinsonismus und psychischen Alterationen nach epidemischer Encephalitis. (Psychoneurol. Staatsinst., Moskau.) (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 32, H. 1/2, S. 57—63.) 43, 176.

Latkowski, J., und E. Artwiński, Über Polyurie nach Encephalitis. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 44, S. 928—933.) (Polnisch.) 43, 66.

Manjkivskij, B., und L. Černi, Das vegetative Nervensystem bei der epidemischen Encephalitis. (Ukraïnski medični visti Jg. 1925, Nr. 1, S. 45—62.) (Russisch.) 46, 473.

Pedrinoni, Giampiero, La funzionalità epatica nell'encefalite letargica. (Comp. med., osp. magg., Lodi.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 15, S. 342—344.) 42, 742.

Popov, N., und M. Ammossov, Über Atmungsstörungen bei epidemischer Encephalitis. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 13—20.) (Russisch.) 44, 333.

Rivet, L., L. Rouquès et Ch. Jany, Syndrome adiposo-génital lié à une encéphalite léthargique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 311 bis 316.) *

Salkind, E., Ein Fall von chronischer epidemischer Encephalitis mit Störung der vasomotorischen Reflexe der Haut. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, Nr. 3, S. 62—67.) (Russisch.) 43, 302.

Schmidt, Martha, Zur Feststellung der postencephalitischen Bradyphrenie (Naville) durch den summarischen Assoziationsversuch. (Nervenambulat. u. Univ.-Poliklin., Basel.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 31, S. 712—716.) 42, 810.

Trömner, Ernst, Seltene und neue Symptome bei Encephalitis. (Allg. Krankenh. St. Georg, Hamburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 3, S. 99—102.) 40, 777.

Turner, Aldren, A case of post-encephalitic respiratory disorder. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 7—8.) *

Turner, W. Aldren, and Macdonald Critchley, Respiratory disorders in epidemic encephalitis. (Nat. hosp. f. the paralysed a. epileptic, London.) (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 72—104.) 41, 478.

Worster-Drought, C., A case of dyspituitarism following encephalitis lethargica. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 127—128.) *

Worster-Drought, C., A case of dyspituitarism following encephalitis lethargica. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 2—3.) *

Liquor und Blut.

Cookson, H. A., Diagnostic value of the sugar content of the cerebro-spinal fluid in encephalitis lethargica. (Brit. med. journ. Nr. **3343**, S. 157.) **40,** 779.

Halliday, James L., The spinal fluid sugar in encephalitis. (Laborat., Ruchill fever hosp., Glasgow.) (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 71, S. 300—308.) **43,** 176.

Klauber, Franz, Postencephalitische Störungen der Liquorzirkulation und Liquorresorption. (Wenzel-Hancke-Krankenh., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 266—277.) **42,** 167.

Model, M., und A. Wolf, Blutbefund bei epidemischer Encephalitis. (Moskauer med. Journ. Jg. **1925**, Nr. 1, S. 32—41.) (Russisch.) **41,** 396.

Model, M., und A. Wolf, Zur Frage über den Blutbefund bei epidemischer Encephalitis. (Klin. Inst. f. Ärzte, Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **86**, H. 3/4, S. 113—128.) **42,** 394.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei Sclerosis multiplex, Encephalitis und endogenen Geistesstörungen. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 50, S. 1118—1119.) (Ungarisch.) **43,** 406.

Tomozawa, N., Über das Blutbild der sog. epidemischen Encephalitis im Jahre 1924. (Med. Univ.-Klin., Okayama.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. **1925**, Nr. 426, S. 749 bis 759.) (Japanisch.) **42,** 286.

Psychische Störungen.

Andreev, M., Pathogenetische Probleme der metencephalitischen Veränderungen der Psyche. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 3/4, S. 77—92.) **44,** 334.

Aschaffenburg, Die postencephalitische Demenz. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) **42,** 520.

Auden, G. A., Encephalitis lethargica, its psychological implications. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 295, S. 647—658.) **43,** 672.

Balint, A., und D. Julius, Sprachiterationen und Psychose bei Encephalitis epidemica. (Staatskrankenh. f. nerv. u. geist. Krankh., Košice.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **58**, H. 2/3, S. 102—120.) **41,** 478.

Bebb, Grace L., A study of memory deterioration in encephalitis lethargica. (Journ. of nerv. ment. a. dis. Bd. **61**, Nr. 4, S. 356—365.) **41,** 479.

Bielanski, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Meineides und Dokumentverfälschung. Stumpfsinn nach Encephalitis in der Kindheit. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. **2**, H. 2, S. 152.) (Polnisch.) *

Cahane, T., Troubles mentaux dans l'encéphalite léthargique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 21—23.) **42,** 65.

Charpentier, P.-J.-L., Troubles psychiques post-encéphalitiques. (Arch. de méd. et pharmacie navales Bd. **115**, Nr. 1, S. 73—76.) **42,** 65.

Discussion on the mental sequelae of encephalitis lethargica. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 6, sect. of psychiatr., neurol., study of dis. in children a. epidem., 13. I. 1925, S. 17—39.) **41,** 562.

Falkiewicz, Tadeusz, und Jakób Rothfeld, Zwangshandlungen bei Encephalitis epidemica. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 26, S. 597—600.) (Polnisch.) **42,** 168.

Jelliffe, Smith Ely, Somatic pathology and psychopathology at the encephalitis crossroad: A fragment. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. **6**, S. 561 bis 586.) **42,** 168.

Kafka, František, Exogener Reaktionstyp (Bonhoeffer) bei epidemischer Encephalitis. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 52, S. 1861—1863.) (Tschechisch.) **43,** 536.

Kwint, L. A., Die psychologischen Profile der postencephalitischen Parkinsoniker. (Staatl. ukrain. psychoneurol. Inst., Charkow.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 1, S. 67—80.) **43,** 67.

Langen, A., Mord nach Encephalitis lethargica. Beitrag zur Psychologie der Postencephalitiker. (Anst. d. Saargebiets, Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 506—521.) **41,** 510.

Leyser, Edgar, Zur Differentialdiagnose metencephalitischer und schizophrener Störungen. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 424—452.) **43,** 719.

McCowan, P. K., Observations on some cases of post-encephalitic psychoses. (West Park mental hosp., Epsom.) (Lancet Bd. **208**, Nr. 6, S. 277—279.) **40,** 889.

Mikulski, Antoine, Quelques remarques relatives aux troubles psychiques de l'encéphalite épidémique et aux états parkinsoniens. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 4, S. 272 bis 277.) **41,** 479.

Morselli, Enrico, Sindromi catatoniformi e schizofrenosimili da encefalite letargica. Contributo clinico con speciale riguardo al problema delle componenti motrici nell'attività mentale. (Osp. psichiatr. prov., Milano.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 3, S. 143—179.) 43, 411.

Pacheco, Luis, Über Charakterveränderungen nach der Encephalitis lethargica. (Lisboa méd. Jg. 2, Nr. 3, S. 155—159.) (Portugiesisch.) 42, 520.

Popa Radu, C., Guérison d'un cas d'encéphalite léthargique avec délire onirique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 24.) *

Silk, Samuel A., Mental reactions in sequelae of epidemic encephalitis. (Blackburn laborat., St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 117—139.) 42, 394.

Stertz, Psychische Encephalitisfolgen bei Erwachsenen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 344.

Stertz, G., Encephalitis und Lokalisation psychischer Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 288—302.) 42, 395.

Thiele, R., Über die weitere Entwicklung der psychischen Residuärzustände nach Encephalitis epidemica bei Kindern. (Berlin: Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. VII. 1925.) 42, 239.

Wimmer, Auguste, Les troubles mentaux précurseurs de l'encéphalite épidémique chronique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 4, S. 306—325.) 42, 657.

Epidemischer Singultus.

Cadham, Fred T., Hiccup: The Winnipeg epidemics. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 8, S. 580—582.) 41, 193.

Gause, A., Behandlung des Singultus mit Jodkali. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 11, S. 441.) 41, 283.

Jurinac, Ljudevit, Epidemischer Singultus. (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 8, S. 480 bis 481.) (Kroatisch.) *

Kalischer, S., Über Singultus bei Influenza (Grippe) und bei Encephalitis lethargica. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 25, S. 1031—1033.) 42, 65.

Kino, Über eine Singultusepidemie. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 7, S. 245.) 40, 891.

Lévai, Mihály, Erscheinungsformen, Mechanismus und neuere Behandlung des Singultus. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 4, S. 78—80.) (Ungarisch.) 41, 62.

Neel, Axel V., Über Vorkommen der Encephalitis lethargica und des Singultus epidemicus nebst Influenza und Poliomyelitis ant. acuta in Dänemark während der letzten Jahre. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 17, S. 392—403, u. Nr. 18, S. 409 bis 415.) (Dänisch.) 43, 412.

Nüssenbaum und Gurwitsch, Über den Singultus epidemicus. Anläßlich einer kleinen Epidemie in Haifa im Oktober 1924. (Med. Abt., Krankenh. „Hadassan", Haifa [Palästina].) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 34, S. 1269—1270.) 42, 658.

Pick, Friedl, Epidemischer Singultus. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 5. I. 1925.) 42, 520.

Rehfeldt, Charles Sixtus, Control of intractable singultus (hiccough) through the nasal (sphenopalatine-Meckel's) ganglion. (Laryngol. dep., Washington univ., med school, St. Louis.) (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 5, S. 354—357.) 43, 281.

Schaeffer, H., et P. Mathieu, La forme cervico-bulbaire de la névraxite épidémique. Hoquet persistant avec syndrome de Brown-Séquard d'origine névraxitique; observation anatomo-clinique. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 40, S. 277—280.) 42, 811.

Tscherning, Zur Therapie des schweren Singultus auf dem Boden von grippeartiger Infektion. (Augusta-Hosp., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 8, S. 297—298.) 41, 193.

Encephalitis epidemica bei Kindern *(siehe auch unter Psychische Störungen S. 656).*

Acuña, Mamerto, Die Encephalitis lethargica beim Kind. (Clin. pediatr. y puericult., fac. de med., univ., Buenos Aires.) (Semana méd. Jg. 32, Nr. 42, S. 945—951.) (Spanisch.) 43, 67.

Andreew, M. P., Psychopathogenetische Probleme betreffend die Veränderungen der Psychik bei Kindern infolge von epidemischer Encephalitis. (Psychiatr. Klin., Univ. Kasan.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 271 bis 289.) 43, 177.

Ash, R. L., The clinical aspects of acute poliomyelo-encephalitis and epidemic encephalitis in childhood. (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. 1, S. 68—72.) **41**, 191.
Berghinz, Guido, Sindromi varie dell'encefalite epidemica nel bambino. (Clin. pediatr., univ., Padova.) (Pediatr. prat. Jg. **2**, Nr. 1, S. 1—7.) **43**, 177.
Bloise, Nicolás Leone, und Orestes Beisso, Encephalitis lethargica bei einem 3jährigen Kind. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 9, S. 1086—1093.) (Spanisch.) **43**, 673.
Hall, Arthur J., The mental sequelae of epidemic encephalitis in children. (Brit. med. journ. Nr. **3342**, S. 110—111.) **40**, 889.
Halliday, James L., Difficulties in the diagnosis of the acute phase of epidemic encephalitis in children. (City of Glasgow fever hosp., Ruchill.) (Lancet Bd. **208**, Nr. 15, S. 763—765.) **41**, 397.
Jauregui, Miguel A., Psychische Folgen der Encephalitis beim Kinde. (Arch. americ. de med. Bd. **1**, Nr. 2, S. 44—48.) (Spanisch.) **45**, 446.
Nyssen, R., A propos de l'encéphalite épidémique chez l'enfant. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 7, S. 462—464.) **44**, 81.
Pelewin, M., Zur Klinik der epidemischen Encephalitis bei Kindern. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1924**, Nr. **6**, S. 42—48.) (Russisch.) **43**, 853.
Reichle, H. S., A study of 23 cases of encephalitis lethargica in children. (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. 5, S. 292—309.) **42**, 63.
Simson, T., Epidemische Encephalitis im Kindesalter. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. **3**, Nr. 4/5, S. 357—363.) (Russisch.) **44**, 453.
Vermeylen, G., Troubles mentaux encéphalitiques chez un enfant. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 10, S. 635—640.) **43**, 536.
Voudouris, Cl., Encéphalite léthargique chez un nourrisson de trois mois et demi. (Hôp. des réfugiés, Athènes.) (Arch. de méd. des enfants Bd. **28**, Nr. 7, S. 433 bis 435.) **42**, 287.
Weidner, E., Die kindliche Charakterentartung nach epidemischer Encephalitis und ihre Behandlung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargebiets, Merzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 42, S. 1731—1733.) **43**, 177.

Folgezustände und Prognose.

Borgherini, Alexandre, Syndromes tardives de l'encéphalite épidémique. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 567—572.) **43**, 412.
Burr, Charles W., Sequelae of epidemic encephalitis without any preceding acute illness (chronic encephalitis). Report of cases. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 20—24.) **42**, 169.
Christiansen, Viggo, L'encéphalite chronique et paralysie agitante vraie. (Folia neuropathol. estoniana Bd. **3**/**4**, S. 397—401.) **41**, 65.
Christiansen, Viggo, Spätformen der epidemischen Encephalitis. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 8, S. 179—186.) (Dänisch.) **41**, 193.
Goodhart, S. Philip, and Samuel Smith Cottrell, Residua and sequelae of epidemic encephalitis. (Coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 1, S. 32—36.) **40**, 779.
Guérin, Alphonse, Les formes frustes et les séquelles de l'encéphalite. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 49, S. 804—806.) *
Maslov, E., Ein Fall von chronischer epidemischer Encephalitis mit einer seltenen Störung der äußeren Sekretion. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 6/7, S. 100—107.) (Russisch.) **43**, 536.
Mendl, Josef, Dauerzustand nach Encephalitis lethargica. (Krankenh. d. barmherzigen Brüder, Brünn.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. **3**, S. 559—568.) **42**, 65.
Navarro, Juan Carlos, Folgezustände der Encephalitis lethargica. (Rev. de la asoc. méd. argentina Bd. **37**, Nr. 231, S. 7—18.) (Spanisch.) **43**, 67.
Pette, H., Klinische und anatomische Betrachtungen zur Pathogenese der Folgezustände nach Encephalitis epidemica. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 1/3, S. 60—68.) **42**, 744.
Scheminzky, Postencephalitischer Zustand. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien, Jg. **24**, Nr. 2, S. 175—177.) *

Pathologische Anatomie und Bakteriologie.

Agostini, Giulio, Sull'anatomia patologica e sulla patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov., Perugia Jg. **19**, H. 4, S. 3 bis 103.) **45**, 324.

Ammossov, M., Über die Veränderung der vegetativen Zentren bei epidemischer Encephalitis. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 4, S. 118—130.) (Russisch.) **45**, 214.

Antoni, N., Über Encephalitis epidemica vom epidemiologischen, symptomatologischen und pathologisch-anatomischen Standpunkt. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 38, S. 1065—1081.) (Schwedisch.) **42**, 808.

Bielschowsky und Henneberg, Befund bei encephalitischem Parkinsonismus. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) **41**, 351.

Bolsi, Dino, Sull'istologia patologica del fegato nelle sindromi croniche post-encefalitiche. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 3, S. 193—216.) **42**, 288.

Buscaino, V. M., Breve commento allo scritto di De Lisi e Businco. (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 5, S. 448—449.) **43**, 668.

Buscaino, V. M., Postille alla risposta di De Lisi e Businco. (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 6, S. 491—492.) **43**, 668.

Četverikov, N., Zur pathologischen Anatomie und Pathogenese des postencephalitischen Parkinsonismus. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 632—641.) (Russisch.) **43**, 531.

De Lisi, L., e A. Businco, A proposito d'anatomica patologica e patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. Risposta al Prof. Buscaino. (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 6, S. 487—490.) **43**, 668.

De Lisi, L., e A. Businco, Anatomia patologica e patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. (Clin. neuropatol. e psichiatr., univ., Cagliari e istit. di anat. patol. e di patol. gen., univ., Perugia.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 5, S. 345 bis 404.) **45**, 577.

Hohman, Leslie B., Pathologisch-anatomische Untersuchungen über den encephalitischen Parkinsonismus. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **27**, H. 1, S. 1—46.) **42**, 287.

Hohman, Leslie B., The histopathology of post-encephalitic Parkinson's syndrome. (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. **36**, Nr. 6, S. 403—410.) *

Jones, Isaac H., and William G. Spiller, The central tracts of the nervus vestibularis. (Brain Bd. 48, Nr. 3, S. 334—361.) **44**, 59.

Jumentié, J. et Vallière-Vialeix, Etude anatomique d'un cas d'encéphalite épidémique: Lésions infectieuses et hémorragies capillaires; atteinte des voies visuelles. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 92—97.) *

Lucksch, Franz, Die pathologische Anatomie (Histologie) der Encephalitis epidemica. (Seuchenbekämpfung Jg. **2**, H. 3/4, S. 143—150.) **41**, 624.

Marinescu, G., und I. T. Niculescu, Beiträge zur Histopathologie der Encephalitis epidemica. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 26—28.) (Rumänisch.) **41**, 61.

Marinescu-Baloi, D., Histopathologie der akuten und chronischen Encephalitis epidemica. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 9. II. u. 9. III. 1925.) **41**, 350.

Omorokov, L., Die pathologische Anatomie der Ausgangszustände der Encephalitis lethargica. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 2, S. 13—24.) (Russisch.) **43**, 303.

Pette, H., Klinische und anatomische Betrachtungen zur Pathogenese der Folgezustände nach Encephalitis epidemica. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 1/3, S. 60—68.) **42**, 744.

Renard, Maurice, Sur trois autopsies de Parkinsoniens post-encéphalitiques. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 57—60.) *

Schükri, Ichsan, und Hugo Spatz, Über die anatomischen Veränderungen bei der menschlichen Lyssa und ihre Beziehungen zu denen der Encephalitis epidemica. (Anat. Laborat., Irrenanst. Top-Tachi, Konstantinopel u. Kaiser Wilhelm-Inst., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 627 bis 650.) **43**, 105.

Spaar, R., Schlafsuchtkrankheit (Encephalitis lethargica epidemica), Schlafkrankheit (Trypanosomiasis) und Grippenencephalitis mit besonderer Berücksichtigung ihrer pathologisch-histologischen Grundlagen. (Landesanst. Sonnenstein b. Pirna a. E.) (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 10, S. 133—136.) *

Spatz, H., Zur Pathogenese und Pathophysiologie der Encephalitis epidemica. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt. Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) **40**, 120.

Tendeloo, N. Ph., Entartung, Entzündung und Zellbildung. Zell-, Gewebs- und Reizeigenschaften. (Nephritis, Nephrose, Neuritis, Myelitis, Encephalitis, Zell-, Gewebs- und Krebsbildung.) (Krankheitsforschung Bd. **1**, H. 6, S. 546—577.) **44**, 522.

Wilckens, Hans A., Zur pathologischen Anatomie der Metencephalitis chronica mit psychischen Störungen. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 139 bis 184.) **43**, 851.

Ätiologie und Epidemiologie.

Agostini, Giulio, Sull'anatomia patologica e sulla patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov., Perugia Jg. **19**, H. 4, S. 3 bis 103.) **45**, 324.

Antoni, N., Über Encephalitis epidemica vom epidemiologischen, symptomatologischen und pathologisch-anatomischen Standpunkt. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 38, S. 1065—1081.) (Schwedisch.) **42**, 808.

Baló, József, Über die Beziehungen des Herpes simplex zur epidemischen Encephalitis mit besonderer Rücksicht auf die Ätiologie. (Magyar orvosi arch. Bd. **26**, H. 6, S. 441—465.) (Ungarisch.) **43**, 748.

Bastai, Pio, e Archimede Busacca, L'infezione erpetica umana. (Herpes.) Sua patogenesi e pretesi rapporti colla encefalite epidemica. (Clin. med. e clin. oculist., univ., Torino.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **15**, H. 2, S. 176—238 u. Bd. **16**, H. 1, S. 56—85.) **42**, 881.

Boyd, William, Epidemic encephalitis: The second Winnipeg outbreak. (Dep. of pathol., univ. of Manitoba a. gen. hosp., Winnipeg.) (Quart. journ. of med. Bd. **18**, Nr. 70, S. 153—173.) **40**, 888.

Brouwer, G., Vaccination — Encephalitis — Influenza. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 25, S. 2773—2775.) (Holländisch.) **44**, 336.

Browning, William, Epidemic encephalitis. A common etiologic factor, and its importance in prevention. (Long Island coll. hosp., Brooklyn.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 18, S. 1394—1397.) **43**, 65.

Buscaino, V. M., Neue Ergebnisse über die toxische Pathogenese der Dementia praecox, der Amentia und der postencephalitischen Symptomenkomplexe. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Florenz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 29, S. 277—279 u. Nr. 30, S. 287—289.) **42**, 904.

Chalmers, A. K., The epidemic diseases of the central nervous system. (Glasgow med. journ. Bd. **104**, Nr. 3, S. 121—152 u. Nr. 4, S. 190—200.) **43**, 401.

De Lisi, L., e A. Businco, A proposito d'anatomia patologica e patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. Risposta al Prof. Buscaino. (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 6, S. 487—490.) **43**, 668.

De Lisi, L., e A. Businco, Anatomia patologica e patogenesi dell'encefalite epidemica cronica. (Clin. neuropatol. e psichiatr., univ., Cagliari e istit. di anat. patol. e di patol. gen., univ., Perugia.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 5, S. 345 bis 404.) **45**, 577.

Jahnel, Bericht über die Frage der Ätiologie der epidemischen Encephalitis. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Ver., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1925.) **40**, 673.

Jahnel, F., Die Ätiologie der epidemischen Encephalitis. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 253—270.) **43**, 850.

Jahnel, F., Über den gegenwärtigen Stand der ätiologischen Encephalitisforschung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 45, S. 460—463.) *

Kaneko, Renjiro, On the epidemic encephalitis, which occurred in Japan in 1924. (Japan med. world Bd. **5**, Nr. 9, S. 237—241.) **43**, 65.

Krontowskij, A., Zur Ätiologie und Epidemiologie der epidemischen Encephalitis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 2, S. 3—10.) (Russisch.) **43**, 666.

Levaditi, C., Le problème étiologique de l'encéphalite épidémique dans ses rapports avec l'herpès. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 5, S. 97—104.) **41**, 395.

Levaditi, C., Das Problem der Ätiologie der Encephalitis epidemica. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. **2**, Nr. 5, S. 168—176.) (Polnisch.) **42**, 393.

Levaditi, C., Nouvelles recherches sur l'étiologie de l'encéphalite épidémique dans ses rapports avec l'herpès. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 26, S. 573—587.) **42**, 880.

Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Experimentelle Untersuchungen zur Encephalitis lethargica und Hundestaupe. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Mes. S. 240—242.) **43**, 618.

MacNalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture I. (Lancet Bd. **208**, Nr. 10, S. 475—480.) **41**, 277.

MacNalty, Arthur Salusbury, Milroy lectures on epidemic diseases of the central nervous system. Lecture III. The epidemiology of encephalitis lethargica. (Lancet Bd. **208**, Nr. 12, S. 594—599.) **41**, 289.

Marinescu, G., Einige Überlegungen zur gegenwärtigen Encephalitisepidemie. (Spit. colentina, clin. de boale nerv., Burecusti.) (Spitalul Jg. **45**, Nr. 3, S. 90—93.) (Rumänisch.) **41**, 290.

Misasi, M., Osservazioni e ricerche sulla etiologia dell'encefalite epidemica e della malattia di Heine-Medin. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 380—384.) **45**, 89.

Neel, Axel V., Über Vorkommen der Encephalitis lethargica und des Singultus epidemicus nebst Influenza und Poliomyelitis ant. acuta in Dänemark während der letzten Jahre.) (Hospitalstidende Jg. **68**, Nr. 17, S. 392—403, u. Nr. 18, S. 409 bis 415.) (Dänisch.) **43**, 412.

Perdrau, J. R., The virus of encephalitis lethargica. (Laborat., Lambeth hosp., London.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. **6**, Nr. 3, S. 123—128.) **43**, 667.

Pissnjačevskij, A., Die epidemische Encephalitis im Gouvernement Niznij-Novgorod. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 607—617.) (Russisch.) **43**, 532.

Rózsa, Julius, Zeitliche Koinzidenz von Grippeerkrankungen und Fällen von Encephalitis epidemica. (Therapia Jg. **4**, H. 3, S. 9—10.) **41**, 395.

Salzman, S. R., Is encephalitis an infectious, epidemic disease? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 638—648.) **43**, 68.

Schneider, Carl, Referat über die Bedeutung der Encephalitis lethargica für die öffentliche Gesundheitspflege und die von der Medizinalverwaltung dagegen zu ergreifenden Maßnahmen. (Landesanst. Arnsdorf [Sa.].) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **82**, H. 5/6, S. 265—312.) **42**, 744.

Spatz, H., Zur Pathogenese und Pathophysiologie der Encephalitis epidemica. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt. Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg v. 25. IX. 1924.) **40**, 120.

Takagi, Itsumaro, On the etiology of encephalitis occurred epidemically in Japan in 1924. (Government inst. f. infect. dis., Tokyo.) (Japan med. world Bd. **5**, Nr. 6, S. 147—151.) **45**, 90.

Tarassevič, I., Weitere Beobachtungen zur Klinik und Epidemiologie der Encephalitis epidemica in Moskau. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 620—629.) (Russisch.) **43**, 532.

Uchiyama, Tai, Pathological studies of encephalitis epidemica of 1924 in Japan. (Dep. of pathol., med. coll., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Japan med. world Bd. **5**, Nr. 12, S. 345—348.) **43**, 667.

Woodcock, H. M., An analysis of the present state of our knowledge relating to Encephalitozoon. (Protozool. laborat., Lister inst. of prevent. med., London.) (Journ. of the roy. army med. corps Bd. **44**, Nr. 6, S. 401—410, u. Bd. **45**, H. 1, S. 1 bis 16.) **43**, 413.

Yates, A. Lowndes, The nasal sinuses as a route of infection in encephalitis lethargica. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **19**, Nr. 1, sect. of laryngol., 5. VI. 1925, S. 13 bis 14.) *

Encephalitis lethargica und Schwangerschaft.

Strecker, Edward A., and Gordon F. Willey, Epidemic encephalitis. Four cases complicated by pregnancy and a preliminary report of experimental therapy by intravenous injections of acriflavine. (Pennsylvania hosp., dep. f. ment. a. nerv. dis., Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 631—642.) **41**, 814.

Diagnose.

Bériel, L., La méningo-encéphalite épidémique et l'encéphalite léthargique. VI. mém. Conception générale de la maladie. Un double processus: Encéphalite aiguë exsudative, encéphalite chronique dégénérative. Des séquelles véritables. (Journ. de méd. de Lyon Jg. **6**, Nr. 131, S. 353—364.) **42**, 167.

Bouman, L., und Ernst Janzen, Die Diagnostik der Encephalitis epidemica in der Allgemeinpraxis. (Psychiatr.-neurol. klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 19, S. 2070—2087.) (Holländisch.) **43**, 174.

Budagova, M., Ein Fall von Hirntumor mit Erscheinungen von epidemischer Encephalitis. (Medicinskaja mysl' Bd. **8**, H. 2, S. 27—31.) (Russisch.) **43**, 422.

Froment, J., Sclérose latérale amyotrophique et encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 842.) *

Grimberg, L. E., Hyperpnea as a method of diagnosis. (III. div., New York neurol. inst.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 20, S. 1475.) **42, 109.**
Koritschoner, Robert, Zur Kenntnis der Encephalitis. Die Erkrankung beim Hunde. (Krankenanst. Rudolfstiftung, Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 1/2, S. 172—195.) **41, 437.**
Ledoux, E., et E. Théobalt, L'encéphalite hyperthermique prolongée. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 128, S. 281—286.) **42, 169.**
Leone, E., e M Gerbasi, Rapporti etiologici fra poliomielite ed encefalite epidemica. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 378—380.) **45, 224.**
Pussep, L., Zur Symptomatologie und Differentialdiagnose der Geschwülste des Corpus striatum und der Encephalitis epidemica mit Symptomen eines Hirntumors. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 517—525.) (Russisch.) **43, 673.**
Rabinowitsch, A., Ein Fall von Hirntumor unter dem Bilde einer epidemischen Encephalitis. (Nervenklin., II. Staatsuniv. Moskau.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 67—74.) **43, 185.**
Sato, Akira, The localization of a lesion in the brain by differential staining of blood smears. Prelim. report. (Pediatr. dep., med. coll., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 29, Nr. 3, S. 313—317.) **41, 294.**
Sato, Akira, and Sh. Yoshimatsu, The peroxidase reaction in epidemic encephalitis. A new diagnostic and prognostic method. (Dep. of pediatr., med. coll., Tohoku imp. univ., Sendai.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 29, Nr. 3, S. 301—312.) **41, 294.**
Stertz, G., Encephalitis und Katatonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 121—129.) **43, 67.**
Stevenson, G. H., Epidemic encephalitis simulating acute surgical lesions of the abdomen. (Brit. med. journ. Nr. 3341, S. 68—69.) **41, 290.**

Therapie.

Adam, Stanislawa, Über günstige Erfolge von Schwefelinjektionen bei Spätencephalitis. Vorl. Mitt. (Nervenklin., Univ. Lwów.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1822.) **42, 810.**
Benard, René, Marchal et Y. Bureau, Encéphalite épidémique à forme choréique grave traitée par le salicylate de soude intraveineux. Guérison. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 2, S. 61—67.) **40, 888.**
Berezowski, Fr., Versuche der Behandlung einiger extrapyramidaler Prozesse durch Anwendung von As + Hg + J. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 300—304.) (Polnisch) **43, 537.**
Billigheimer, Ernst, Über die Behandlung der Encephalitis epidemica. (Med. Univ.-Klin., Frankfurt a. M.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 10, S. 466—469.) **45, 95.**
Bogaert, Ludo van, Tentatives thérapeutiques dans l'encéphalite léthargique. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 11, S. 708—718.) **43, 537.**
Boveri, Pietro, Le sindromi parkinsoniane e la cura idrominerale arsenicale. (Rif. med. Jg. 41, Nr. 16, S. 369—371.) **41, 626.**
Bremer, Friedr. Wilh., Ein bemerkenswerter Heilungserfolg bei Encephalitis epidemica. (I. med. Klin., Univ. München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 1159—1160.) **42, 288.**
Catola, G., A propos de l'autosérothérapie intrarachidienne dans l'encéphalite épidémique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1069—1071.) *
Courcoux, A., et P. Meignant, Le traitement de l'encéphalite épidémique par le salicylate de soude. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 2, S. 39—41.) **41, 563.**
Donéchau, D., et J. Barbary, Un cas d'encéphalite aiguë à type léthargique, traité par le salicylate de soude intraveineux. Guérison rapide. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 27, S. 1199—1202.) **42, 288.**
Faberi, Mario, Contributo alla terapia dell'encefalite letargica. (Osp. d. Bambino Gesù, Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 44, S. 1524—1526.) **42, 810.**
Heinicke, Zur Frage der Encephalitikerfürsorge. (Landeserziehungsanst. f. Blinde u. Schwachsinnige, Chemnitz-Altendorf.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 11, S. 99—102.) **41, 294.**
Juster, E., Traitement de la rigidité parkinsonienne par la stramoïne. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 218—220.) *
Le Fèvre de Arric, Sur le traitement de l'encéphalite épidémique et de ses séquelles par le virus-vaccin. (Scalpel Jg. 78, Nr. 17, S. 396—399.) **43, 303.**
Margolin, M., Die Röntgenbehandlung der chronischen epidemischen Encephalitis. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, Nr. 1, S. 39—42.) (Russisch.) **42, 65.**

Misasi, M., Tentativi di vaccino-terapia della malattia di Heine-Medin e della encefalite epidemica. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 594—597.) **44**, 708.

Paasche, Karl, Zur Frage der Therapie bei postencephalitischen Krankheitsformen. (Prov.-Heilanst., Warstein.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**. H. 1/2, S. 114—117.) **43**, 177.

Paulian, D., L'autosérothérapie rachidienne dans le traitement du parkinsonisme et des troubles post-encéphalitiques. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 5, S. 203—204.) *

Paulian, D. Em., Ein Fall von akuter Encephalitis epidemica, schnell geheilt durch spinale Autoserotherapie. (Spit. central de boale mint. si nerv., Bucuresti.) (Spitalul Jg. **45**, Nr. 3, S. 93—94.) (Rumänisch.) **41**, 294.

Paulian, Démètre Em., Sur le traitement de l'encéphalite épidémique et ses séquelles, le parkinsonisme. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 86—89.) *

Radovici, A., L'action de l'atropine sur l'hypertonie post-encéphalitique, parkinsonisme, tremblements, hémispasme de torsion, rétropulsion, akinésie périodique. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 34, S. 555—558.) **41**, 479.

Radovici, A., N. Nicolescu und G. Enescu, Behandlung der Encephalitis epidemica mittels intralumbaler Injektionen von Urotropin. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 4, S. 145 bis 147.) (Rumänisch.) **41**, 397.

Vedel, Puech et Pages, Quelques resultats du traitement des syndromes parkinsoniens post-encéphalitiques par le salicylate de soude. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. **6**, H. 4, S. 159—162.) **42**, 810.

Visher, John W., Gentian violet intravenously in chorea and encephalitis. Report of four cases. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 4, S. 376—380.) **42**, 810.

Experimentelle Encephalitis, Spontanencephalitis der Tiere.

Achard, Ch., Zona et herpès. (Clin. méd., hôp. Beaujon, Paris.) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 107 S. Frcs. 8.—.) **42**, 589.

Bastai, Pio, e Archimede Busacca, L'infezione erpetica umana. (Herpes.) Sua patogenesi e pretesi rapporti colla encefalite epidemica. (Clin. med. e clin. oculist., univ., Torino.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **15**, H. 2, S. 176—238, u. Bd. **16**, H. 1, S. 56—85.) **42**, 881.

Bonfiglio, Francesco, L'encefalite spontanea del coniglio ed il problema etiologico dell'encefalite „sperimentale" cosidetta „da paralisi progressiva". (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 11, S. 377 bis 385.) **41**, 752.

Bouman, L., und S. T. Bok, Experimentelle Gehirnentzündung. (Psychiatr.-neurol. Klin., Valeriusplein, Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2406—2415.) (Holländisch.) **42**, 130.

Dible, J. Henry, Attempts to transmit epidemic encephalitis to rabbits. (Dep. of pathol., univ., Manchester.) (Journ. of pathol. a. bacteriol. Bd. **28**, Nr. 3, S. 457 bis 462.) **42**, 774.

Doerr, R., Ergebnisse der neueren experimentellen Forschungen über die Ätiologie des Herpes simplex und des Zoster. (Zentralbl. f. d. ges. Ophth. u. ihre Grenzgeb. Bd. **14**, H. 12, S. 705—735, H. 14, S. 833—865, Bd. **15**, H. 1, S. 1—19, H. **6**, S. 313 bis 343, u. H. 9, S. 537—573.) *

Flexner, Simon, Virus encephalitis in the rabbit. (Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Proc. of the nat. acad. of sciences Bd. **11**, Nr. 1, S. 84—87.) **41**, 524.

Flexner, Simon, and Harold L. Amoss, Contributions to the pathology of experimental virus encephalitis. I. An exotic strain of encephalitogenic virus. (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. **41**, Nr. 2, S. 215—231.) **41**, 523.

Flexner, Simon, and Harold L. Amoss, Contributions to the pathology of experimental virus encephalitis. II. Herpetic strains of encephalitogenic virus. (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. **41**, Nr. 2, S. 233—244.) **41**, 524.

Flexner, Simon, and Harold L. Amoss, Contributions to the pathology of experimental virus encephalitis. III. Varieties and properties of the herpes virus. (Laborat., Rockefeller inst. f. med. research, Princeton.) (Journ. of exp. med. Bd. **41**, Nr. 3, S. 357—377.) **42**, 130.

Gaillardo, De la valeur pratique du neurovaccin. (Inst. Alphonse XIII, Madrid.) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. **39**, Nr. 6, S. 543—558.) **42**, 716.

Gildemeister, E., und Kurt Herzberg, Experimentelle Untersuchungen über Herpes. (Reichsgesundheitsamt, Berlin-Dahlem.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 3, S. 97—98.) 41, 492.

Goodpasture, Ernest W., The pathways of infection of the central nervous system in herpetic encephalitis of rabbits contracted by contact; with a comparative comment on medullary lesions in a case of human poliomyelitis. (William H. Singer mem. research laborat., Allegheny gen. hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 1, S. 29—46.) 41, 142.

Goodpasture, Ernest W., Certain factors determining the incidence and severity of herpetic encephalitis in rabbits. (William H. Singer mem. research laborat., Allegheny gen. hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 1, S. 47—55.) 41, 142.

Goodpasture, Ernest W., The axis-cylinders of peripheral nerves as portals of entry to the central nervous system for the virus of herpes simplex in experimentally infected rabbits. (William H. Singer mem. research laborat., Allegheny gen. hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 1, S. 11—28.) 41, 306.

Goodpasture, Ernest W., Intranuclear inclusions in experimental herpetic lesions of rabbits. (William H. Singer mem. research laborat., Allegheny gen. hosp., Pittsburgh.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 1, S. 1—9.) 41, 752.

Greenbaum, Sigmund S., and Malcolm J. Haskins, Experimental studies on immunity in herpes simplex with notes on the infectivity of the blood and spinal fluid and on the filterability of the herpetic virus. (Research inst. of cutaneous med., Philadelphia.) (Arch. of dermatol. a. syphilol. Bd. 11, Nr. 6, S. 789—803.) 42, 717.

Grüter, Wilhelm, Der Verbreitungsmodus des Herpesvirus im Tierkörper und seine Bedeutung für das Problem der sympathischen Ophthalmie. (Univ.-Augenklin., Bonn.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 95, H. 3/4, S. 180—194.) 41, 751.

Hayden, J., und F. Silberstein, Über die Infektion des Zentralnervensystems und seiner Häute. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 436—447.) 40, 860.

Hoff, Hans, und Fritz Silberstein, Experimentelle Encephalitisstudien. II. Mitt. Über Immunisierungsversuche mit Encephalitisvirus. (Istit. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 257—267.) 41, 141.

Hoff, H., und F. Silberstein, Experimentelle Encephalitisstudien. III. Mitt. Übertragbarkeit der Encephalitis der Hunde mit Eckscher Fistel. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4 S. 268 bis 279.) 41, 141.

Illert, E., Die Beziehungen der Spontanencephalitis des Kaninchens zur experimentellen Syphilisforschung. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1925.) 40, 705.

Kobayashi, Rokuzo, Studies on virus of experimental encephalitis. (Dep. of pathol. a. bacteriol., med. coll., Keio univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. 5, Nr. 6, S. 145 bis 147.) 45, 17.

Kramer, P. H., Einzelne Bemerkungen über die postvaccinale Encephalitis. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 48, S. 1142—1143.) (Holländisch.) *

Le Fèvre de Arric et Millet, Sur le rôle du traumatisme dans la localisation névraxique du virus de l'herpès. (Inst. Pasteur, Bruxelles.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 20, S. 45—47.) 42, 718.

Le Fèvre de Arric, M., Action des agents de pseudo-atténuations sur l'activité du virus de l'herpès. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 9, S. 759 bis 761.) *

Le Fèvre de Arric, Marcel, Vue d'ensemble sur les virus filtrants. (Ann. et bull. de la soc. roy. des sciences méd. et natur. de Bruxelles Jg. 1925, Nr. 4/5, S. 89 bis 109.) 42, 854.

Levaditi, C., Le problème étiologique de l'encéphalite épidémique dans ses rapports avec l'herpès. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 5, S. 97—104.) 41, 395.

Levaditi, C., Nouvelles recherches sur l'étiologie de l'encéphalite épidémique dans ses rapports avec l'herpès. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 26, S. 573—587.) 42, 880.

Levaditi, C., et S. Nicolau, Les associations entre ultravirus neurotropes. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 20, S. 3—7.) 42, 717.

Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Experimentelle Untersuchungen zur Encephalitis lethargica und Hundestaupe. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 240—242.) 43, 618.

Lipschütz, B., Über die Beziehungen des Zoster zum Herpes febrilis. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 3, S. 89—90.) 41, 220.

Lucksch, Franz, Über Vaccineencephalitis. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 39, S. 897—898.) 42, 811.

Luger, A., und Lauda, Über die Beziehungen des Zoster zum Herpes febrilis. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von B. Lipschütz, Wien. klin. Wochenschr. 1925, Nr. 3. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 6, S. 177.) *

Luger, A., und E. Lauda, Ungelöste Probleme und aktuelle Fragen auf dem Gebiete der Pathologie des Herpes. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 33—37.) 41, 220.

Luger, A., und E. Lauda, Über den neuerlichen Nachweis des Herpes-simplex-Virus in der Zosterblase. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 5, S. 209—211.) 41, 753.

Misasi, M., Osservazioni e ricerche sulla etiologia dell'encefalite epidemica e della malattia di Heine-Medin. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 380—384.) 45, 89.

Nakamura, Masato, Experimentelle Tuberkulose des Ohres mit besonderer Berücksichtigung des Übergreifens auf Gehirn und gesundes Ohr. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 1, S. 93—122.) 42, 12.

Nicolau, S., Etude de quelques virus dits encéphalitiques. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 553—555.) 42, 13.

Nicolau, S., et P. Poincloux, Deuxième cas d'herpès récidivant digital. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 6, S. 413—414.) *

Nishibe, Masujiro, Histopathology of experimental epidemic encephalitis in rabbits, with notes on spontaneous encephalitis in rabbits. (Scient. reports from the government inst. f. infect. dis. Tokyo Bd. 4, S. 223—253.) 45, 752.

Orel, Herbert, und Fritz Silberstein, Experimentelle Encephalitisstudien. IV. Mitt. Über das Vorkommen von Encephalitisvirus im Nasenrachenraum gesunder Hunde. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 280—284.) 41, 141.

Otaira, Kikoku, Über exsudative oder produktive Zellen bei experimenteller Meningitis oder Encephalitis. Vergleichende Untersuchung mit den Entzündungen der sonstigen Gewebe. (Inst. f. Infektionskrankh., kais. Univ. Tokyo.) (14. wiss. Jahresvers., Osaka, Sitzg. v. 4.—6. IV. 1924.) (Transact. of the Japan. pathol. soc. Bd. 14, S. 89—90.) 45, 18.

Peters, Über den Herpes corneae und seine Beziehungen zur Innervation. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.). 42, 888.

Pette, Das Kaninchen im Dienst der experimentellen Syphilis- und Encephalitis-epidemica-Forschung. (Biol. Abt., Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 9. XII. 1924.) 40, 312.

Pette, Über tierexperimentelle Studien auf dem Gebiete der Lues und der Encephalitis epidemica. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 722.

Remlinger, Sur un virus herpétique d'origine marocaine. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 8, S. 623—624.) *

Remlinger et J. Bailly, Sur quelques modes d'inoculation du virus herpétique. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 30, S. 983 bis 986.) 43, 749.

Remlinger, P., et J. Bailly, Sur un virus herpétique marocain. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 29, S. 908—910.) 43, 442.

Remlinger, P., et J. Bailly, Action des mélanges de virus rabique et herpétique. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 37, S. 1486—1488.) 43, 494.

Remlinger, P., et J. Bailly, Sur les formes cliniques de l'encéphalite herpétique du lapin. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1071—1074.) 43, 749.

Remlinger, P., et J. Bailly, Transmission de la névraxite herpétique au lapin par les voies sous-cutanée et intra-dermique. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 32, S. 1142—1144.) 43, 749.

Remlinger, P., et J. Bailly, Transmission de l'encéphalite herpétique au chat. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 33, S. 1217 bis 1220.) 43, 750.

Rose, G., Cutane Infektion des Meerschweinchens mit Herpesvirus. (Hyg. Anst., Univ. Basel.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 18, S. 866—868.) 42, 132.

Silberstein, Fritz, Experimentelle Encephalitisstudien. V. Mitt. Über die Verschiedenheit und die biologische Dignität der Encephalitiserreger. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 44, H. 3/4, S. 285 bis 293.) 41, 141.

Siniscalchi, Raffaele, Ricerche sperimentali sull'encefalite spontanea dei conigli. (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 18, Nr. 1, S. 45—56.) **42**, 243.
Ssolowjev, B., Materialien zur experimentellen Pathologie der epidemischen (lethargischen) Encephalitis. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 3/4, S. 70 bis 81.) (Russisch.) **43**, 618.
Steiger-Kazal, Dezsö, Über Ätiologie und Beziehungen der verschiedenen Herpesformen. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 25, S. 595—597.) (Ungarisch.) **42**, 589.
Steiner, G., Experimenteller Beitrag zu vorstehendem Aufsatz von P. György und zur Frage der Herpesencephalitis überhaupt. (Laborat., psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 19, S. 917—919.) **41**, 618.
Teissier, P., P. Gastinel et J. Reilly, Sur l'herpès du singe. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 13, S. 1015—1017.) **42**, 131.
Todorovitch, K., La réaction de fixation au cours des inoculations herpétiques chez l'homme et chez le singe. (Clin. des maladies infectieuses, Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 13, S. 1017—1018.) **42**, 132.

Variola- und Varicellenencephalitis.

Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, Neurotrope Dermatosen. I. Ein Fall von Heine-Medinscher Krankheit (meningitische Form). II. Ein Fall von Encephalitis durch das Pockenvirus? (Psickiatr. en neurol. Klin. „Regina Pacis", Scheveningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1194—1206.) (Holländisch.) **41**, 211.
Bouwdijk Bastiaanse, F. S. van, Encephalitis nach Kuhpockenimpfung. (Geneesk. gids Jg. **3**, H. 47, S. 1106—1112.) (Holländisch.) **43**, 69.
Debré, Robert, Lévy-Solal, Georges Netter et Longchampt, Varicelle mortelle à forme comateuse d'emblée chez une femme enceinte. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. **41**, Nr. 38, S. 1568—1572.) **43**, 409.
Galli, Paolo, Le complicazioni nervose della varicella: Due casi di atassia cerebellare acuta. (Pediatria Jg. **33**, H. 13, S. 681—699.) **42**, 293.
Guérin, A., Encéphalite, dermotrope. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 33, S. 534 bis 536.) *
Kramer, P. H., Einzelne Bemerkungen über die postvaccinale Encephalitis. (Geneesk. gids Jg. **3**, H. 48, S. 1142—1143.) (Holländisch.) *
Kraus, R., und J. Takaki, Zur Ätiologie der postvaccinalen Encephalitis. (Staatl. serotherapeut. Inst., Wien.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 50, S. 1872—1875.) **43**, 408.
Lucksch, Franz, Die Vaccineencephalitis. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 37, S. 1377—1378.) **42**, 520.
Lucksch, Franz, Gibt es beim Menschen eine Vaccineencephalitis? (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. **96**, H. 5/6, S. 309—340.) **43**, 260.
Prakken, J. R., Ein Fall von Encephalitis nach Kuhpockenimpfung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 18, S. 2018—2020.) (Holländisch.) **41**, 815.
Warschauer, Die Vaccineencephalitis. Bemerkungen zu dem Aufsatz in Nr. 37 der Wochenschrift. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 41, S. 1541.) **42**, 811.

Herpes zoster.

Achard, Ch., Zona et herpès. (Clin. méd., hôp. Beaujon, Paris.) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 107 S. Frcs. 8.—.) **42**, 589.
Artom, Mario, L'herpes zoster dei sifilitici. (Osp. civ., Alessandria.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 3, S. 1044—1070.) **42**, 180.
Bär, A., Ein Folgezustand von Herpes zoster ophthalmicus. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. **55**, H. 6, S. 393—400.) **42**, 589.
Blank, E., Herpes zoster nach Behandlung mit Analgit. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 52, S. 2151.) **43**, 442.
Blanton, Wyndham B., Herpes zoster simulating nephrolithiasis. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 23, S. 1811.) **43**, 442.
Blasi, Antonio Constantino, A proposito di un caso di herpes gestationis. Contributo clinico istologico. (Clin. dermosifilopat., univ., Milano.) (Giorn. ital. di dermatol. e sifilol. Bd. **66**, H. 1, S. 97—110.) *
Bregman, L. E., Herpes zoster und Lähmung des Gesichtsnerven. (Neurologia polska Bd. **8**, H. 1, S. 29—32.) (Polnisch.) **43**, 87.

Busquet et Esquier, Un cas d'achromie zostériforme. (Arch. de méd. et pharm. navales Bd. 115, Nr. 4, S. 325—326.) 43, 803.
Coglievina, Benvenuto, Herpes zoster und latente Malaria. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 38, S. 1034—1035.) 42, 757.
Cole, Rufus, and Ann G. Kuttner, The problem of the etiology of herpes zoster. (Hosp., Rockefeller inst. f. med. research, New York.) (Journ. of exp. med. Bd. 42, Nr. 6, S. 799—820.) 44, 214.
Davidson, Anstruther, The etiology of herpes zoster. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 11, S. 658.) 43, 802.
Delherm, Bize et Amyot, Contribution au traitement des douleurs zostériennes par les rayons ultra-violets. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 124, S. 244.) 44, 216.
Dennis, Frank L., Herpes zoster oticus: A case with involvement of the fifth, seventh, eighth and ninth cranial nerves and with a complete vestibular examination. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 9, S. 665—674.) 43, 195.
Frühwald, Richard, Nachtrag zu meiner Arbeit: Herpes zoster nach Salvarsanbehandlung bei einem kleinen Kinde in Bd. 79, Nr. 49 dieser Wochenschrift. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 80, Nr. 10, S. 377.) *
Gundersen, Edv., Ein Fall von Myeloencephalitis epidemica mit ausgebreitetem Herpes-zoster-Ausschlag. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 2, S. 105 bis 115.) (Norwegisch.) 42, 658.
György, P., Herpes bei Meningokokkenmeningitis. (Kinderklin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 19, S. 916—917.) 41, 618.
Hadengue, Pierre, Deux cas de zona traités par la radiothérapie. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 123, S. 212—214.) *
Hess, Leo, und J. Faltitschek, Über Störungen der Magenfunktion bei Herpes zoster thoracalis. (III. med. Klin., Univ. Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 45, S. 1683—1685.) 43, 195.
Jeanselme et Burnier, Kératose pilaire passagère consécutive à un zona intercostal. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 9, S. 466 bis 467.) *
Klingelhöffer, Wolfgang, Herpes zoster nach Behandlung mit Analgit. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 41, S. 1705.) 42, 758.
Kowarskaja, S., Über Komplikation des Herpes corneae durch eine Läsion des Nervus sympathicus cervicalis. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 5, S. 492 bis 497.) (Russisch.) 43, 442.
Kulneff, N., Betrachtungen im Anschluß an einen Zosterfall. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 12, S. 377—380.) (Schwedisch.) 41, 493.
Laurentier, Ch., Sur le zona généralisé et ses variétés gangréneuses (avec une note sur les toxicodermies par la cyanamide). (Clin. dermato-syphiligr., Toulouse.) (Ann. de dermatol. et de syphiligr. Bd. 6, Nr. 2, S. 134—147.) 41, 306.
Legoff, Au sujet de l'actinothérapie dans le zona. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 124, S. 233—234.) 43, 443.
Lipschütz, B., Über die Beziehungen des Zoster zum Herpes febrilis. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 3, S. 89—90.) 41, 220.
Luger, A., und Lauda, Über die Beziehungen des Zoster zum Herpes febrilis. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von B. Lipschütz. Wien. klin. Wochenschr. 1925, Nr. 3. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 6, S. 177.) *
Luger, A., und E. Lauda, Ungelöste Probleme und aktuelle Fragen auf dem Gebiete der Pathologie des Herpes. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 1, S. 33—37.) 41, 220.
Lyle, Donald J., Case of herpes neuralgica. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 12, S. 960.) *
Magnusson, S., Herpes zoster and tuberculosis. (Tubercle Bd. 6, Nr. 10, S. 482—489.) *
Magnússon, Sig., Herpes zoster und Tuberkulose. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 12, S. 265—275.) (Dänisch.) 44, 466.
Poisson, Louis, Zona otitique avec paralysie faciale et névralgie du trijumeau. (Rev. de laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 9, S. 306—314.) 41, 826.
Richter, W., Ein Fall von chronisch rezividierendem Herpes zoster. (Chir. Univ.-Klin. u. -Poliklin., Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1279.) 42, 589.
Rosnoblet, J., Zona ophtalmique et paralysies associées. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 125, S. 191—195.) 41, 827.
Ruskin, Simon L., Herpes zoster opticus relieved by sphenopalatine ganglion treatment. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 4, S. 301—302.) 42, 181.

Sangiorgi, Piero, La zona secondo le moderne concezioni. (Osp. Santa Maria d. croci. Ravenna.) (Clin. med. ital. Jg. 56, Nr. 1, S. 1—27.) *
Steiger-Kazal, Dezsö, Über Ätiologie und Beziehungen der verschiedenen Herpesformen. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 25, S. 595—597.) (Ungarisch.) 42, 589.
Szathmáry, Sebestyén, Herpes zoster im Anschluß an luische Erkrankung des Ganglion Gasseri. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 41, S. 983—984.) (Ungarisch.) 43, 442.
Tarchini, Pietro, La cura delle nevralgie successive al zoster colla foto-cromoterapia. Contributo clinico terapeutico. (Clin. dermosifilopat., univ., Bologna.) (Raggi ultravioletti Jg. 1, Nr. 6, S. 176—180.) 42, 424.
Thomas-André, Les troubles sympathiques et vaso-moteurs dans le zona. Epreuve pilomotrice. Epreuve de la sinapisation. Ligne pigmentaire. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 606—610.) *
Tinel, H. Baruk et M. Castéran, Vésicules linguales au cours de deux cas de zona otitique avec paralysie faciale. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 351—353.) *
Traikin et Burill, Action thérapeutique de l'U.-V. sur le zona. (Bull. et mém. de la soc. de radiol. méd. de France Jg. 13, Nr. 122, S. 194—195.) 43, 195.
Truffi, Arrigo, Radioterapia nell'herpes zoster. (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, H. 6, S. 380—386.) 45, 348.
Valière-Vialeix, Prosper Veil et Robert Isnel, Sur quelques complications envisagées habituellement comme rares dans le zona ophtalmique. Troubles oculomoteurs. Iridocyclite. Hypertension. Fréquence de la syphilis. (Serv. opht., Lariboisière, Paris.) (Ann. d'oculist. Bd. 162, H. 8, S. 569—591.) 42, 676.
Wertheimer, Pierre, L'algie faciale post-zostérienne. Considérations pathogéniques et chirurgicales. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 134, S. 437—441.) 42, 420.

Experimenteller Herpes zoster.

Artom, Mario, e Piero Fornara, Sopra alcune questioni relative all'eziologia dello zoster. (Considerazioni cliniche.) (Osp. civ. e osp. infant. „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 38, S. 1309—1315.) 43, 802.
Doerr, R., Ergebnisse der neueren experimentellen Forschungen über die Ätiologie des Herpes simplex und des Zoster. (Zentralbl. f. d. ges. Ophth. u. ihre Grenzgeb. Bd. 14, H. 12, S. 705—735, H. 14, S. 833—865, Bd. 15, H. 1, S. 1—19, H. 6, S. 313—343 u. H. 9, S. 537—573.) *
Gerbasi, M., e M. Giuffrè, Virus encefalitici e virus erpetici. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 384—391.) 47, 82.
Lehner, E., Beitrag zur Pathogenese des Herpes zoster. (Graf-Apponyi-Albert-Poliklin., Budapest.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 43, H. 1/2, S. 33—39.) 41, 305.
Lipschütz, B., Weitere Untersuchungen über die Ätiologie des Zosters. I. Über die Mikroskopie der Impfreaktion und des generalisierten Bläschenexanthems nach Impfung mit Zoster. (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 1, S. 196—206.) 42, 588.
Perdrau, J. R., The virus of herpes: Its immune reactions and its relation to that of encephalitis lethargica. (Pathol. dep., Lambeth hosp., London.) (Brit. journ. of exp. pathol. Bd. 6, Nr. 2, S. 41—52.) 46, 592.
Remlinger, P., et J. Bailly, Contamination du virus herpetique par voie digestive après ou sans absorption de bile. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 38, S. 1604—1606.) 44, 466.

Herpes und Varicellen.

Auricchio, L., Ricerche sulla etiologia della varicella. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 430—436.) 45, 348.
Aviragnet, E.-C., Julien Huber et Dayras, Le zona varicelleux. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 5, S. 185—192.) *
Battino, G., Sui rapporti tra herpes zoster e varicella. (Pediatria Jg. 33, H. 1, S. 31 bis 35.) *
Debré, Robert, Lévy-Solal, Georges Netter et Longchampt, Varicelle mortelle à forme comateuse d'emblée chez une femme enceinte. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 38, S. 1568—1572.) 43, 409.
Fornara, Piero, Considerazioni sui rapporti tra herpes zoster e varicella. (Osp. infant „Cesare Arrigo", Alessandria.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 10, S. 225—227.) 42, 887.
Francioni, C., Contributo alla conoscenza dei rapporti fra herpes zoster e varicella. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 443—448.) 44, 467.
Gautier, P., et R. Peyrot, Varicelle et zona simultanés. (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 5, S. 306—307.) *

Kundratitz, Karl, Experimentelle Übertragungen von Herpes zoster auf Menschen und die Beziehungen von Herpes zoster zu Varicellen. (Mautner-Markhofsches Kinderspit., Wien.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 39, H. 4, S. 379—387.) 42, 718.
Lesné et de Gennes, Le zona et la varicelle. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 6, S. 221—223.) *
Lipschütz, B., und K. Kundratitz, Über die Ätiologie des Zoster und über seine Beziehungen zu Varicellen. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 19, S. 499—503.) 41, 827.
Maderna, Candido, Herpes zoster e varicella. L'autoemoterapia nello zoster. (Clin. dermosifilopat., univ., Napoli.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 49, S. 1160—1163.) 43, 803.
Netter, Arnold, Zona et varicelle. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 998—1000.) 42, 588.
Netter, Arnold, Le zona arsenical. Sa nature varicelleuse. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 7, S. 439—451.) 44, 215.
Netter, Arnold, Zona varicelleux. Observations nouvelles. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 5, S. 192—200.) *
Panayotatou, Angélique, Deux nouveaux cas de varicelle succédant à deux cas de zona. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 1002 bis 1004.) 42, 588.
Petzetakis, Zona et varicelle. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 1000—1002.) 42, 588.
Sicard et Paraf, Sérum zonateux et varicelle. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 301—302.) *
Troisier, J., et Delalande, Eruption varicelloïde généralisée au cours d'un zona thoracique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 808 bis 812.) 42, 180.

Lyssa.

Andriani, S., Di un procedimento per rilevare i corpi di Negri con gli strisci di sostanza nervosa. (Istit. di patol. gen. e di batteriol., univ., Ferrara.) (Sperimentale Jg. 79, H. 1/2, S. 173—175.) 41, 748.
Bablet, J., Le virus rabique en Cochinchine. (Inst. Pasteur, Saïgon.) (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. 39, Nr. 9, S. 783—787.) *
Burnet, Et., Sur la conservation des moelles pour le traitement antirabique. (Arch. de l'inst. Pasteur de Tunis Bd. 14, Nr. 1, S. 83—89.) *
Busson, B., Zur Frage der Lyssa-Schutzimpfung durch die praktischen Ärzte und der prophylaktischen Impfung der Hunde. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 28, S. 789—792.) *
Campanacci, D., Un nuovo metodo pratico di colorazione dei corpi di Negri. (Istit. antirabbico P. Grocco, Firenze.) (Sperimentale Jg. 79, H. 5, S. 665—667.) *
Caronia, G., Ricerche sull'etiologia della rabbia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 423—428.) 46, 351.
Cornwall, J. W., On negri bodies. (Pasteur inst. of Southern India, Coonoor.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 3, S. 601—603.) *
Gallego, Abelardo, Beitrag zur histologischen Diagnose der Tollwut. Eine einfache, schnelle und sichere Methode zur Färbung der Negrischen Körperchen in Schnitten. (Laborat. f. norm. u. pathol. Histol., Tierärztl. Hochsch., Madrid.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 28, H. 2, S. 95 bis 98.) 42, 442.
Goodpasture, Ernest W., A study of rabies, with reference to a neural transmission of the virus in rabbits, and the structure and significance of Negri bodies. (Inst. f. gen. a. exp. pathol., univ., Vienna.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 547 bis 582.) 44, 485.
Harkins, Malcolm J., Chemotherapeutic studies in rabies. (Research inst. of cutaneous med., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 24, S. 1797—1798.) *
Hempt, Adolphe, Sur une méthode rapide de traitement antirabique. (Ann. de l'inst. Pasteur Jg. 39, Nr. 7, S. 632—640.) 43, 327.
Herrmann, Otto, Immunisation gegen Tollwut mit verschiedenen Vaccinen. (Staatsbakteriol. Inst., Odessa, u. Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. und Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. 94, H. 5, S. 296—303.) 42, 207.
Herrmann, Otto, Virulenz des Speichels des lyssakranken Menschen und Einfluß anderer Krankheiten auf den Verlauf der Tollwut. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. 95, H. 1, S. 67—69.) 42, 481.

Herrmann, Otto, Experimentelle und natürliche Lyssa recurrens. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig., Bd. **95**, H. 1, S. 69—74.) **42, 481.**

Herrmann, Otto, Die Virulenz der Cerebrospinalflüssigkeit beim wutkranken Menschen und die Vererbung der Wut. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. **95**, H. 7/8, S. 429—431.) **42, 898.**

Herrmann, Otto, Die Vererbung der Wut durch die Placenta. (Staatsbakteriol. Inst., Odessa u. Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig. Bd. **94**, H. 1, S. 26—35.) *

Herrmann, Otto, Tod an Lyssa nach dem Spielen mit einem Schoßhunde. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. **95**, H. 7/8, S. 428—429.) *

Herrmann, Otto, Über die Dauerhaftigkeit der Immunität gegen Tollwut. (Bakteriol. Inst., Odessa, u. Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. **95**, H. 7/8, S. 433—436.) *

Hoven van Genderen, Jeanne van den, Über eine Anzahl Paralysen, die im Verlauf der antirabischen Behandlung im Institut Pasteur zu Weltevreden vorkamen. (Inst. Pasteur, Bandoeng [Java].) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. **105**, H. 2, S. 427—449.) **43, 313.**

Hoven van Genderen, Jeanne van den, Bemerkungen anläßlich einer Anzahl im Verlaufe der Tollwutbehandlung aufgetretenen Lähmungen im Pasteurschen Institut zu Weltevreden. (Inst. Pasteur, Bandoeng.) (Geneesk. tijdschr. v. Nederlandsch-Indië Bd. **65**, H. 6, S. 677—715. (Holländisch.) **43, 874.**

Isabolinskij, M., und A. Zeitlin, Zur Intensivierung der Wutschutzimpfungen. (Wutschutzstat., bakteriol. Inst., Smolensk.) (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 12, S. 18—20.) (Russisch.) **44. 725.**

Karłonski, Z., Impfstoff gegen Lyssa. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. **4**, H. 1/2, S. 139—159.) (Polnisch.) *

Koritschoner, Robert, und Fritz Schweinburg, Klinische und experimentelle Beobachtungen über Lähmungen nach Wutschutzimpfung. (Rudolf-Stiftung, staatl. Schutzimpfungsanst., Wien.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. **42**, H. 3/4, S. 217—283.) **41, 582.**

Kraus, R., Vorschläge zur Schutzimpfung gegen Hundswut. (Seuchenbekämpfung Jg. **2**, H. 1/2, S. 71—74.) *

Lührs, E., Winke für die histologische Tollwutdiagnose. (Herstellung von Quetschpräparaten.) (Inst. f. Tierhyg., preuß. landwirtschaftl. Versuchs- u. Forschungsanst., Landsberg a. W.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. **28**, H. 4, S. 300—303.) **45, 363.**

Marie, A.-C., Virus rabique et Bacillus subtilis. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **92**, Nr. 8, S. 561—562.) *

Niepokojczcka, J., Lyssa bei einem Dreijährigen. (Pedjatrja polska Bd. **5**, H. 3, S. 153—156.) (Polnisch.) **43, 105.**

Ostertag, R. v., Zur Bekämpfung der Tollwut. Maßnahmen in Württemberg. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. **41**, Nr. 27, S. 417—426.) *

Puntoni, Vittorio, La vaccinazione antirabica con i vaccini fenicati (risposta al prof. Novi). (Clin. méd. ital. Jg. **56**, Nr. 1, S. 58—61.) *

Remlinger, P., A quelle température faut-il dessécher et conserver les moelles rabiques? (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 20, S. 19—20.) *

Remlinger, P., et J. Bailly, Action des mélanges de virus rabique et herpétique. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 3[illegible], S. 1486—1488.) **43, 49[illegible].**

Schükri, Ichsan, und Hugo Spatz, Über die anatomischen Veränderungen bei der menschlichen Lyssa und ihre Beziehungen zu denen der Encephalitis epidemica. (Ana[illegible]. Laborat., Irrenanst. Top-Tachi, Konstantinopel u. Kaiser Wilhelm-Inst., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 627—650.) **43, 10[illegible].**

Stuart, G., und K. S. Krikorian, Antirabic procedure in Palestine with special reference to decentralization of treatment. (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. **1[illegible]**, Nr. 4, S. 391—418.)

Tron, Giorgio, I nuovi metodi di vaccinazione antirabica. (Terapia Jg. **15**, Nr. 6[illegible], S. 1—11.)

Viala, Jules, Les vaccinations antirabiques à l'institut Pasteur en 1924. (Ann. de l'inst. Pasteur Bd. **39**, Nr. 6, S. 559—563.)

Viets, Henry R., A case of hydrophobia with Negri bodies in the brain. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 376—378.)

Sinusthrombose.

Alexander, G., Die Klinik der otogenen Thrombophlebitis des Sinus cavernosus. (Allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 9, S. 971—976.) **43**, 62.

Barker, Lewellys F., Recovery from staphylococcus septicaemia with meningitis, thrombophlebitis, embolic pneumonia and nephritis. (Med. clin., univ. hosp., Baltimore.) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 1—13.) **41**, 554.

Beigler, Sydney K., and Mark J. Bach, Cavernous sinus thrombosis: An unusual case. (Dep. of clin. med., univ. of Wisconsin med. school, Madison.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 2, S. 111—112.) **42**, 388.

Bleyl, R., Stirnabsceß im Gefolge otogener Sinusthrombose. (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **13**, H. 1, S. 16—21.) **43**, 305.

Brunner, Pathologie der otogenen Thrombophlebitis des Sinus cavernosus. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 559 bis 561 u. 562—565.) *

Engelhardt, G., Zur Pathologie und Heilungsmöglichkeit der nach Gesichtsfurunkel entstandenen und der otogenen Cavernosusthrombose. (Arch. f. Nasen-, Ohren- u. Kehlkopfheilk. Bd. **112**, H. 3/4, S. 272—285.) **42**, 66.

Eves, Curtis C., The diagnosis of lateral sinus thrombosis. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. **34**, Nr. 4, S. 1082—1088.) **44**, 74.

Fink, E. B., The intracranial complications of posterior sinus infections. Report of an unusual case with autopsy findings. (Cook county hosp. a. dep. of pathol. a. bacteriol., Chicago coll. of dental surg., Chicago.) (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. **41**, Nr. 5, S. 589—600.) **44**, 73.

Fotiade, V., Beiträge zur Klinik und Therapie der otogenen Phlebitis des Sinus lateralis. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 9, S. 857—873.) (Rumänisch.) *

Gezeld, Susanna, Über Thrombosen des Sinus cavernosus otogenen Ursprungs. (Russische Oto-Laryngologie Jg. **1925**, Nr. 1, S. 17—23.) (Russisch.) *

Hottinger, A., Sinusthrombose als Grippekomplikation. (Kinderklin., Univ. Basel.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 2, S. 131—148.) **41**, 622.

Jaensch, P. A., Thrombose der Sinus cavernosi. (Univ.-Augenklin., Breslau.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. **75**, Sept.-Okt.-H., S. 375—381.) **43**, 62.

Kepes, Pál, Beiträge zur Pathologie und Klinik der otogenen Sinusthrombose. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 26, S. 614—619.) (Ungarisch.) **42**, 388.

Körner, O., Die otitischen Erkrankungen des Hirns, der Hirnhäute und der Blutleiter. 5. Aufl. vollst. neu bearb. v. O. Körner u. K. Grünberg. (Die Ohrenheilk. d. Gegenwart u. ihre Grenzgeb. in Einzel-Darstellungen. Hrsg. v. O. Körner. Bd. 3.) (München: J. F. Bergmann 1925. VIII, 213 S., 6 Taf. RM. 18.—.) **45**, 546.

Lannois, M., L'hémiplégie ascendante dans la thrombo-phlébite du sinus longitudinal supérieur. (Acta oto-laryngol. Bd. **7**, H. 2, S. 199—201.) **41**, 57.

Neumann, Hans Otto, Plötzliche Todesfälle im Wochenbett (cerebrale Hemiplegie). (Frauenklin., med. Akad., Düsseldorf.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 22, S. 1181—1185.) **42**, 66.

Polisar, J. M., Brain abscess, sinus thrombosis and meningitis complicating acute mastoiditis; a clinical study of two cases. (Laryngoscope Bd. **35**, Nr. 10, S. 782 bis 787.) **43**, 678.

Ruttin, Erich, Über septische Blutungen bei Sinusthrombose. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Univ. Wien.) (Acta oto-laryngol. Bd. **8**, H. 1/2, S. 274 bis 279.) **43**, 296.

Tobey jr., George L., Differential diagnose of lateral sinus thrombosis. (Massachusetts eye a. ear infirm., Boston.) (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. **1925**, S. 26 bis 37.) **45**, 447.

Tobey jr., George L., and James B. Ayer, Dynamic studies on the cerebrospinal fluid in the differential diagnosis of lateral sinus thrombosis. (Arch. of oto-laryngol. Bd. **2**, Nr. 1, S. 50—57.) **43**, 295.

Zangemeister, W., Sinusthrombose im Wochenbett unter einem der Eklampsie ähnlichen Bild. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. L.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 5, S. 225—227.) **40**, 893.

Cerebrale Kinderlähmung. Littlesche Krankheit.

Achard, Ch., J. Thiers et Sig. Bloch, Paralysie infantile avec séquelles tardives: signe de Babinski bilatéral et crises comitiales. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 143—144.) *

Babonneix, L., et L. Lamy, Paralysie infantile probable survenant chez une fillette atteinte de quadriplégie spasmodique ancienne. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 570—571.) *

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Chorée congénitale. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 6, S. 229—232.) 41, 630.

De Capite, Antonio, Le paralisi cerebrali nell'infanzia. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Pediatria, arch. Bd. 1, H. 2/3, S. 125—329.) 43, 415.

Ducroquet, C., Maladie de Little et paralysie spasmodique. Etude fonctionnelle et thérapeutique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 10, S. 146—150.) 41, 63.

Fernández Sanz, Eine Veränderung des Patellarreflexes bei Little. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 123—128.) (Spanisch.) 45, 580.

Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 512—584.) 43, 388.

Fornara, Piero, Contributo allo studio della emiplegia spastica infantile. (Ambulat. pediatr., osp. magg., Novara.) (Cervello Jg. 4, Nr. 5, S. 315—334.) 42, 745.

Français, Henri, Sur un cas de diplégie cérébrale infantile, avec symptômes associés extra-pyramidaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 89—91.) *

Frisch, Felix, Littlesche Starre. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 95.) *

Higier, Heinrich, Hereditäre Lues und familiäre spastische Lähmung von cerebralem Typus (Diplegia cerebralis progressiva familiaris). (Neurologia polska Bd. 8, H. 1, S. 15—28.) (Polnisch.) 43, 103.

Lewin, Philip, Spastic paralysis of infancy and childhood: Including a preliminary report on the sixteen cases operated upon in Chicago by Dr. N. D. Royle of Sydney, Australia. (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 4, S. 1061 bis 1070.) 42, 744.

Ley, Aug., Orientation professionelle et épilepsie. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 257—260.) 42, 590.

Onari, K., Über zwei klinisch und anatomisch kompliziert liegende Fälle von Status marmoratus des Striatum (mit hochgradigen Veränderungen in anderen subcorticalen und corticalen Gebieten). (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 457—486.) 43, 70.

Pfeiffer, Fritz, Chorea-Athetose bei der Little-Lähmung. Ein Beitrag. (Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 728—754.) 41, 64.

Renzo, Francesco di, Ricerche sulla glicemia. Nota V. La glicemia nelle paralisi cerebrali infantili, nell'arteriosclerosi cerebrale, nell'emiplegia da lesioni cerebrali, nella paralisi generale progressiva, nella sifilide cerebrale, nell'idrocefalo. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 61—77.) 42, 501.

Rohde, Carl, Über Skelettveränderungen bei spastischen Lähmungen. (Chir. Klin., med. Akad., Düsseldorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 44, S. 1874 bis 1875.) 44, 703.

Seiffert jr., Karl, Operative Behandlung der Lähmungen. (Krüppelheim zum Heiligen Geist, Beuthen O.-S.) (10. Tag. d. südostdtsch. Chir.-Vereinig., Beuthen O.-S., Sitzg. v. 29. II. 1925.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 3, S. 336 bis 363.) 42, 649.

Silfverskiöld, Filmvorführung über die Behandlung der Spontanbewegung (Chorea und Athetose) bei cerebraler Kinderlähmung. (19. Kongr. d. dtsch. orthop. Ges., Graz, Sitzg. v. 15.—17. IX. 1924.) (Zeitschr. f. orthop. Chir. Bd. 46, Beih., S. 245 bis 250.) 41, 401.

Worster-Drought, C., Case of incoördination. Probable astatic-hypotonic form of cerebral diplegia. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 13—14.) *

Wreden, R., Behandlung der spastischen Contractur der Hand bei der Hemiplegie der Kinder mittels partieller Resektion der Nerven. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 3—4.) (Russisch.) 44, 703.

Arteriosklerose.

Beselin, O., Subakute Funktionsstörung des Sehnerven bzw. der Netzhaut durch Arteriosklerose. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Sept.-Okt.-H., S. 363 bis 368.) 43, 50.

Cardillo, Furio, A proposito di un caso di lesione bilaterale dei nuclei lenticolari decorso senza alcun sintoma. (Istit. sanit. Rossi, Milano.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 6, S. 465—471.) 43, 416.

Damaye, Henri, et Raymond Briau, Méningo-encéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire dementiel. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 34, S. 1251—1252.) 43, 68.

Hubert, Georg, Über einen Fall von arteriosklerotischer primärer Apoplexie ins gesunde Rückenmark. (Sanat. Groedel, Bad Nauheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 25, S. 1033—1034.) 42, 71.

Janota, Otakar, Cerebrale Hemianästhesie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 2, S. 45—49 u. Nr. 3, S. 95—100.) (Tschechisch.) 41, 194.

Janota, Otakar, Rezidivierende Bewußtseinstrübungen bei Gehirngefäßsklerose nach seelischer Ermüdung. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 36, S. 1291—1298.) 42, 660.

Janota, Otakar, Troubles de la faculté de localisation des impressions tactiles et auditives dans l'espace, dans un cas de lésions artériosclérotiques du cerveau avec deux grands pseudocystes symétriques des lobes pariétaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1085—1097.) *

John, E., Aneurysma der Arteria cerebri media und eine cerebrale Arteriosklerose. (Klin. d. Prof. Ortner, Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 44.) *

Kashida, Über Gehirnarteriosklerose des früheren Alters und über die Kombination von corticalen, pyramidalen und extrapyramidalen Symptomen bei der Gehirnarteriosklerose. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst. Friedrichsberg, Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 5, S. 659—702.) 42, 521.

Marx, Über Erfahrungen bei Behandlung der Gehirnarteriosklerose mit Arteriovaccine. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 522.

Matzdorff, Paul, Über Liquorrhoea nasalis. (1. Bei einer Cyste des Hypophysenstieles und 2. bei schwerer Atherosklerose der Arteria carotis interna.) (Staatskrankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 581—597.) 42, 162.

Mysliveček, Zd., Akute arteriosklerotische Chorea. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 19/20, S. 732—735.) (Tschechisch.) 41, 631.

Renzo, Francesco di, Richerche sulla glicemia. Nota V. La glicemia nelle paralisi cerebrali infantili, nell'arteriosclerosi cerebrale, nell'emiplegia da lesioni cerebrali, nella paralisi generale progressiva, nella sifilide cerebrale, nell'idrocefalo. (Clin. di malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 61—77.) 42, 501.

Spielmeyer, W., Lokalisation der Arteriosklerose im Großhirn. (Vers. d. bayerischen Psychiater, München, Sitzg. v. 25. VII. 1925.) 42, 5.

Aneurysma.

Baló, Josef, Über ein Aneurysma der Rückenmarksarterie, welches Tabes-dorsalisartige Symptome vortäuschte. (I. pathol.-anat. Univ.-Inst. u. St. Stephanspit., Budapest.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 86—91.) 41, 644.

Borchardt, Moritz, Die chirurgische Bedeutung der Gehirnaneurysmen. (Städt. Krankenh. Moabit, Berlin.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 133, H. 3, S. 429 bis 451.) 41, 400.

Dana, Harold W., Atypical bulbar paralysis simulating aneurysm. (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 3, S. 526—530.) 42, 670.

Duftschmid, Erwin, Über einen Fall von Aneurysma dissecans aortae mit Lähmungserscheinungen. (Pathol. Inst., Krankenh. München-Schwabing.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 4, S. 119—123.) 41, 399.

John, E., Aneurysma der Arteria cerebri media und eine cerebrale Arteriosklerose. (Klin. d. Prof. Ortner, Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 44.) *

John, Emil, Zur Klinik und Symptomatologie der Aneurysmen der Hirngefäße. (II. med. Univ.-Klin., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 5/6, S. 250—262.) 42, 659.
Moore, R. Foster, A case of unruptured intra-cranial aneurysm which had caused rupture of the optic nerve, diagnosed during life. (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Pt. 2, S. 490—496.) 46, 453.
Sosman, Merrill C., A consideration of aneurisms of the internal carotid artery and tumours at the base of the brain. (Brit. journ. of radiol. Bd. 30, Nr. 305, S. 468 bis 471.) 43, 859.
Wallesch, Rupturaneurysmen der Hirnbasis. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 4. IV. 1924.) 39, 329.
Wüllenweber, Gerhard, Aneurysma des Plexus chorioideus mit Stauungspapille. (Med. Univ.-Klin. Lindenburg-Köln.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 287—290.) 41, 194.

Gehirnblutung.

Adlerman, T. D., Cerebral hemorrhage. (Nat. eclect. med. assoc. quart. Bd. 16, Nr. 4, S. 280—287.) *
Bourguignon, Georges, Traitement de l'hémiplégie avec contracture par l'ionisation calcique transcérébrale. Nouvelle technique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 155—157.) *
Bourguignon, Georges, et Emile Juster, Résultats du traitement de l'hémiplégie avec contracture par l'ionisation de diversions, avec courant orbito-occipital. — Présentations de deux malades. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 151—155.) *
Delbeke, R., Forme thalamique de l'hémiplégie cérébelleuse. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 331—335.) 42, 397.
Fruhinsholz, A., et A. Français, L'hémiplegie des accouchées. (Gynécol. et obstétr. Bd. 11, Nr. 1, S. 13—23.) 40, 894.
Gammeltoft, S. A., Ein Fall von Hirnblutung bei Eklampsie. (Rigshosp., København.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 45, S. 1025—1032 u. Nr. 46, S. 1033—1039.) (Dänisch.) 43, 415.
Goldflam, S., Zur Frage der Cystenbildung an der Cauda equina nebst Beitrag zu den cerebralen und rezidivierenden spinalen subarachnoidalen Blutungen. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 47—85.) 41, 567.
Hanse, A., Zur Klinik der Apoplexie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 23, S. 938—939.) 42, 522.
Le Count, E. R., and C. C. Guy, The clinical differentiation of spontaneous intracerebral hemorrhage and uremia. A fourth study of coma. (Cook county hosp. a. pathol. laborat., Rush med. coll., univ., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 26, S. 2003—2005.) 43, 539.
Lhermitte, J., Les syndromes thalamiques dissociés. Les formes analgique et hémialgique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 488—501.) 44, 881.
Oller, Antonio, Drei Fälle von Hemiplegie behandelt mit Durchschneidung der Rami communicantes des Sympathicus. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 492—501.) (Spanisch.) 44, 190.
Packard, Maurice, and Edwin G. Zabriskie, Basal cerebral hemorrhages. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1633—1637.) 43, 414.
Périsson, Joseph, Etude clinique et pathogénique des troubles sympathiques dans l'hémiplégie. (Clin. des maladies du système nerv., hôp. de la Salpêtrière, Paris.) (Paris: Presses universitaires de France 1925. 214 S.) 43, 69.
Pötzl, O., Vestibulare Reizerscheinungen bei Herderkrankungen des linken Occipitalhirns. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 23. V. 1924.) 39, 329.
Potter, Dorothy G. E., and Agnes R. Macgregor, A case of cerebral haemorrhage with glycosuria in a child. (Roy. Edinburgh hosp. f. sick children, Edinburgh.) (Edinburgh med. journ. Bd. 32, Nr. 9, S. 482—484.) 42, 523.
Reilly, Thomas F., The ultimate cause of most apoplexies. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 3, S. 140—141.) 42, 397.
Rogers, Arthur W., Case report and demonstration of a pathologic specimen of the brain. (Chicago neurol. soc., 16. IV. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 709—710.) *

Schwab, W., Über Hirnveränderungen bei Sonnenstich. (Pathol. Inst., Univ. Bern.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 2, S. 33—38.) 41, 295.

Schwartz, Ph., und K. Goldstein, Typen und Lokalisationen der apoplektischen Hirnblutungen Erwachsener. (20. Tag. d. dtsch. pathol. Ges., Würzburg, Sitzg. v. 1.—3. V. 1925.) (Zentralbl. f. allg. Pathol. u. pathol. Anat. Bd. 36, Ergänz.-H., S. 400—403.) *

Westphal, Karl, Angiospastischer Insult als Ursache der Apoplexie. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 243—246.) 42, 659.

Wilson, George, and N. W. Winkelman, Gross pontile bleeding in traumatic and nontraumatic cerebral lesions. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 157—172.) *

Winkelman, N. W., and John L. Eckel, Extensive brain hemorrhage. A study to determine the duration of life after its occurrence. (Wards a. laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 6, S. 593 bis 602.) 42, 397.

Gehirnerweichung durch Gefäßverschluß (Embolie, Thrombose, Entarteriitis).

Bartolotti, Cesare, Embolia cerebrale verificatasi in occasione di rifornimento pneumotoracico. (Sanat. d. Croce Rossa italiana, Cuasso al Monte.) (Osp. magg. [Milano] Jg. 13, Nr. 8, S. 251—252.) 42, 659.

Beretervide, Juan José, Santiago Balestra und Carlos F. Cárrega Casaffousth, Linksseitige Hemiparese und intermittierendes Versagen der rechten Gliedmaßen. (Clin. méd., univ., Buenos Aisre (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 8, S. 404—408.) (Spanisch.) 46, 86.

Borremans, Foyers de ramollissement limités aux ganglions de la base du cerveau. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 310—316.) 43, 415.

Brighenti, Giovanni, Occlusione intestinale, appendicite e sindrome di Weber di natura malarica. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 8, S. 172—181.) 43, 178.

Cardillo, Furio, A proposito di un caso di lesione bilaterale dei nuclei lenticolari decorso senza alcun sintoma. (Istit. sanit. Rossi, Milano.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 6, S. 465—471.) 43, 416.

Castex, Mariano R., und Nicolás Romano, Hemiplegie im Verlauf des Forlaninischen Verfahrens. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 9, S. 433—438.) (Spanisch.) 46, 86.

Chavany, J. A., et Bascourret, Foyers de ramolissement simultanés dans les deux hémisphères. Rôle des causes occasionnelles et des oblitérations incomplètes dans la pathogénie du Ramollissement cérébrale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 77 bis 83.) *

Corlette, C. E., On cerebral fatembolism. Referat of a case with recovery. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 10, S. 229—234.) 41, 629.

Del Rio Hortega, P., Phénomènes de régénération nerveuse dans le ramollissement cérébral. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 30, S. 1018 bis 1020.) 44, 702.

Foix, Hillemand et Schalit, Sur l'irrigation latérale du bulbe à propos du prétendu syndrome de l'artère cérébelleuse inférieure. Un cas anatomo-clinique de syndrome latéral du bulbe. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 91—92.) *

Foix et Schiff-Wertheimer, Double hémianopsie avec intégrité du champ maculaire. Cerveau droit: Syndrome de la cérébrale postérieure. Cerveau gauche: Troubles aphasiques et apraxie idéo-motrice. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 361—366.) *

Foix, Ch., et P. Hillemand, Rôle vraisemblable du splénium dans la pathogénie de l'alexie pure par lésion de la cérébrale postérieure. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 10, S. 393—395.) 42, 401.

Foix, Ch., et P. Hillemand, Les syndromes de la cérébrale antérieure. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 10, S. 389—392.) *

Foix, Charles, et Pierre Hillemand, Les syndromes de l'artère cérébrale antérieure. (Encéphale Jg. 20, Nr. 4, S. 209—232.) 41, 628.

Frey, Lucja, Beiträge zur Lehre von der Topographie im Hirnstamm. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 15, S. 335—338.) (Polnisch.) 41, 611.

Globus, Joseph H., and Israel Strauss, Vascular lesions and tumors of the brain difficulties in differential diagnosis. Report of seven cases with necropsy findings. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 205—224.) *
Golubev, S., Zur Klinik und pathologischen Anatomie der Thrombose der Arteria basilaris cerebri. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 19, S. 709—726.) (Russisch.) 44, 83.
Gram, Chr., Cerebrale rechtsseitige Hemiparese und Lähmung des Musculus rectus externus. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 38, S. 827—829.) (Dänisch.) 42, 660.
Groedel, F. M., und Georg Hubert, Pseudoapoplektische und pseudoembolische cerebrale Zirkulationsstörungen auf ischämischer Basis. (Sanat. Groedel, Nauheim.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 25, S. 1023—1025.) 41, 882.
Hall, G. W., A case of occlusion of the posterior-inferior cerebellar artery. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 115 bis 116.) *
Harrington, Archibald W., Embolism of the spinal cord. (Glasgow med. journ. Bd. 103, Nr. 1, S. 28—32.) 41, 640.
Houssay, B. A., et E. A. Molinelli, Décharge d'adrénaline par ligature des vaisseaux encéphaliques, arrêt cardiaque, ligature aortique, thrombose encéphalique, compression cérébrale. (Inst. de physiol., fac. de méd., Buenos Aires.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1128—1129.) 44, 227.
Lian, Camille, und Raymond Barrieu, Die vorübergehenden Gehirnstörungen bei der Hypertension. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 33, S. 1069—1071.) (Span.) 43, 647.
Lloyd, James Hendrie, and N. W. Winkelman, A case acute posthemiplegic choreiform movements on the unparalyzed side; study of the basal ganglia. (Neurol. serv. a. laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. 169, Nr. 2, S. 247—253.) 41, 631.
Marinesco, G., et I. Nicolesco, Quelques données anatomo-cliniques à propos d'un syndrome cérébello-thalamique par lésion thalamo-hypothalamique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 775—778.) 43, 420.
Neubürger, Karl, Über die Pathogenese der Keuchhusten-Eklampsie. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie u. Schwabinger Krankenh., München.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 3, S. 113—114.) 40, 740.
Neubürger, Karl, Über cerebrale Fett- und Luftembolie. (Nebst Bemerkungen zur Frage der Schichterkrankungen der Großhirnrinde und der Pathogenese der Keuchhusteneklampsie der Kinder.) (Krankenh. München-Schwabing u. dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatr., München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 278—318.) 41, 398.
Neumann, Hans Otto, Plötzliche Todesfälle im Wochenbett (cerebrale Hemiplegie). (Frauenklin., med. Akad., Düsseldorf.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 22, S. 1181 bis 1185.) 42, 66.
Niculescu, I. T., und Dinu Raileanu, Über die Läsionen des Zentralnervensystems im Diabetes mellitus. (Spitalul Jg. 45, Nr. 9, S. 299—302.) (Rumänisch.) 42, 676.
Paul, Fritz, und Franz Windholz, Experimentelle Studien über die Fettembolie und den durch sie verursachten Tod. (Krankenanst. Rudolfstiftung, Wien.) (Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u. Chir. Bd. 38, H. 5, S. 614—651.) 44, 83.
Quervain, F. de, Thrombose et embolie post-opératoires. (Clin. chir., univ., Berne.) (Soc. suisse de chir., Basel, 21. et 22. VI. 1924.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 22, S. 497—505.) 42, 127.
Radimská-Jandová, Ludmila, Über das pseudobulbäre Syndrom. (Psychiatr. u. neurol. Klin., Prof. Mysliveček, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 5, Nr. 3, S. 182—191.) (Tschechisch.) 43, 539.
Reilly, Thomas F., The ultimate cause of most apoplexies. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 3, S. 140—141.) 42, 397.
Rojas, Nerio, und Ernesto A. Lombardi, Bulbus-Brücken-Symptomenkomplex infolge Erweichungsherd. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 4, S. 83—90.) (Spanisch.) 46, 194.
Roussy, Gustave, Gabrielle Lévy et François Bertillon, Un cas d'hémisyndrome cérébelleux, avec tremblement du type sclérose en plaques, et mouvements athétosiques. Lésion probable de la région supérieure du noyau rouge, rubro-thalamique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 29—40.) 41, 73.
Sapiro, M., Zur Klinik der Hemiplegie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 480—484.) (Russisch.) 43, 538.
Sarbó, Arthur von, Ein geheilter Fall von Fettembolie des Gehirns nach Unterschenkelbruch, im Bilde der progressiven Paralyse verlaufend. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 40, S. 1918—1920.) 42, 659.

Schwartz, Ph., und K. Goldstein, Die embolische Striatumapoplexie. (Senckenberg. pathol. Inst. u. neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 50, S. 2154—2155.) 43, 539.

Sotti, Guido, Sull'infarto necrobiotico ischemico della ipofisi. (Istit. di anat. patol., univ., Pisa.) (Arch. di patol. e. clin med. Bd. 4, H. 2, S. 154—173.) 43, 91.

Souques, H. Baruk et M. Casteran, Tremblement parkinsonien avec hémicontracture et hémianesthésie, survenus brusquement à la suite d'un ictus-cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 687—690.) *

Souques, A., et Ivan Bertrand, Association d'un ramollissement et d'une gomme syphilitique au centre d'un même hémisphère cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 684—687.) *

Strauß, H., Über Pseudo-Coma diabeticum. (Krankenh. d. jüd. Gem., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 11, S. 387—388.) 41, 194.

Szigethy, A. von, Zur Frage der Lagerung der Beinfasern in der Pyramidenbahn. (Hirnforsch.-Inst., Univ. Budapest.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 42—46.) 40, 859.

Talley, James E., and Dorothy L. Ashton, Centric puerperal palsies. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 1, S. 26—29.) 42, 288.

Valkenburg, C. T. van, Über die Verbreitung der Infektion von einem embolischen Hirnabsceß aus. (Neurol. Vereinig., Amsterdam, Sitzg. v. 6. XI. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 5, S. 538—539.) *

Vincent, Clovis, Foyer de ramollissement limité au noyau lenticulaire et à la tête du noyau caudé. Aucun symptôme strié. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 194 bis 209.) *

Vincent, Clovis, Krebs et Chavany, Pseudo-paraplégie en flexion par lésion cérébrale unilatérale surréflectivité cutanée hyperalgique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 337—348.) 41, 400.

Walcher, Kurt, Über die gerichtlich-medizinische Beurteilung der Luftembolie im kleinen und großen Kreislauf mit besonderer Berücksichtigung der cerebralen Luftembolie. (Gerichtl.-med. Inst., Univ. München.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 5, S. 561—573.) 42, 66.

Wilder, Josef, Zur Kasuistik des Verschlusses einzelner Hirnstammarterien. (Nervenheilanst. Maria Theresien-Schlössel, Wien.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 154—185.) 43, 178.

Wilson, Isabel G. H., A case of bilateral cortical blindness. (Journ. of neurol. a. psychopathol. Bd. 6, Nr. 21, S. 42—45.) 42, 402.

Zeeman, W. P. C., Erweichungsherd im Chiasma und Chiasmastruktur. (Univ.-Augenklin., Amsterdam.) (Arch. f. Augenheilk. Bd. 95, H. 3/4, S. 244—252.) 41, 194.

Die extrapyramidalen (striären) Erkrankungen.

André-Thomas, De la nature des mouvements involontaires dans un cas d'hémichorée, due vraisemblablement à une lésion du mésencéphale. Kinésies et myoclonies. Le rôle des excitations périphériques, des attitudes, des mouvements passifs, des syncinésies. Réflexes sensorio-affectifs. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 354—361.) *

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Chorée congénitale. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 6, S. 229—232.) 41, 630.

Bernis, W. J., Zur Pathologie dystonisch-dyskinetischer Prozesse. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 338—362.) 44, 337.

Bielawski, Oskar, Striothalamischer Symptomenkomplex. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 1, S. 98—102.) (Polnisch.) 42, 289.

Böttcher, Paul G., Ein Beitrag zur Klinik des „akuten cerebralen Tremors". (Kaiserin Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Lichtenberg.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 1/2, S. 170—174.) 42, 812.

Buscaino, V. M., Recherches sur la pathogénie des syndromes extrapyramidaux, de l'amentia et de la démence précoce. (Clin. des maladies nerv. et ment., univ., Florence.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 359—362.) 41, 113.

Cardillo, Furio, A proposito di un caso di lesione bilaterale dei nuclei lenticolari decorso senza alcun sintoma. (Istit. sanit. Rossi, Milano.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 6, S. 465—471.) 43, 416.

Chorosko, W., Zur Pathogenese des Symptomkomplexes Epilepsia partialis continua. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 467—477.) (Russisch.) **43**, 710.

Filimonoff, I. N., Motorische Anfälle bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Nervenklin., I. Univ., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 504—514.) **42**, 289.

Grinker, Roy R., Über einen Fall von Leuchtgasvergiftung mit doppelseitiger Pallidumerweichung und schwerer Degeneration des tieferen Großhirnmarklagers. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 433—456.) **42**, 898.

Harvier, P., et Chabrun, Chorée chronique chez un enfant de 11 ans. Encéphalopathie à localisation striée. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 11—15.) **42**, 170.

Jakob, A., Über eine organische Erkrankung des Zentralnervensystems nach einer Paratyphus B-Infektion. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. **254**, H. 2, S. 450 bis 460.) **41**, 108.

Jakob, A., Zur Klinik der pathologischen Histologie des Status marmoratus des Striatums. (25. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 702.

Jakob, A., und Onari, Über einen eigenartigen Fall extrapyramidaler Erkrankung mit psychischen Störungen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 316.

Krupenin, S., Ein Fall von Tonusveränderung und myasthenischen Erscheinungen bei einem Kinde. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 709—713.) (Russisch.) **43**, 684.

Leiri, F., Le syndrome pallidal. (Acta med. scandinav. Bd. **63**, H. 1/2, S. 24—46.) **43**, 303.

Leiri, F., Pallidumsyndrom. (Finska läkaresällskapets handl. Bd. **67**, Nr. 3, S. 215 bis 237.) (Schwedisch.) **43**, 416.

Ley, Rodolphe-Albert, Forme atypique d'atrophie cérébelleuse ayant évolué en syndrome rigide. (Laborat., Salpêtrière, Paris.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 2, S. 92—108.) **42**, 292.

Lhermitte, J., Les symptômes syphilitiques du corps strié. La striatitis primitive syphilitique. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 22, S. 817—825.) **43**, 102.

Lloyd, James Hendrie, and N. W. Winkelman, A case acute posthemiplegic choreiform movements on the unparalyzed side; study of the basal ganglia. (Neurol. serv. a. laborat. of neuropathol., Philadelphia gen. hosp., Philadelphia.) (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 2, S. 247—253.) **41**, 631.

Marburg, Otto, Der amyostatische Symptomenkomplex. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. **17**, H. 1, S. 47—72.) **43**, 789.

Marotta, Aquiles S., Angeborene extrapyramidale Encephalopathien. C. Vogtscher Symptomenkomplex. (Rev. méd. latino-americ. Jg. **11**, Nr. 122, S. 405—466.) (Spanisch.) **44**, 84.

Pötzl, O., Über eine eigenartige psychische Enthemmungsreaktion nach Punktion einer Cyste in der vorderen Schweifkerngegend. (Dtsch. psychiatr. Klin., Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 405—432.) **43**, 74.

Pollak, Eugen, Fälle verschiedener extrapyramidaler Erkrankungen. (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 2, S. 223—225.) *

Rosenblath, Über einen Fall von Leuchtgasvergiftung mit scheinbarer Verkalkung der Pallidumgefäße. (Landkrankenh., Kassel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **84**, H. 4/6, S. 276—286.) **41**, 239.

Schilling, R., Experimentalphonetische Untersuchungen bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 4/5, S. 419—471.) **44**, 85.

Schwartz, Ph., und K. Goldstein, Die embolische Striatumapoplexie. (Senckenberg. pathol. Inst. u. neurol. Inst., Univ. Frankfurt a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 2154—2155.) **43**, 539.

Steck, H., Der striäre Symptomenkomplex in der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 424—442.) **42**, 558.

Vincent, Clovis, Foyer de ramollissement limité au noyau lenticulaire et à la tête du noyau caudé. Aucun symptôme strié. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 194 bis 209.) *

Vogt, Cécile, Sur l'état marbré du striatum. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. **31**, H. 5, S. 256—260; Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 278—283.) **42**, 626. **44**, 880.

Wilson, S. A. Kinnier, The croonian lectures on some disorders of motility and of muscle tone, with special reference to the corpus striatum. (Lancet Bd. 209, Nr. 1, S. 1—10 u. Nr. 2, S. 53—62.) 42, 660.

Wimmer, August, Studien über extrapyramidale Syndrome. V. Striäre Erkrankung nach Gasvergiftung. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 19, S. 433—439.) (Dänisch.) 42, 289.

Wimmer, Auguste, Etudes sur les syndromes extrapyramidaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 322—327.) 41, 583.

Wladyczko, St., Catatonie comme conséquence des troubles organiques des noyaux gris centraux. Court communiqué (d'après observations et études personelles). (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 160—165.) 41, 114.

Woods, Andrew H., and Lois Pendleton, Fourteen simultaneous cases of an acute degenerative striatal disease. Necropsy in one case revealing gross necrosis of the globus pallidus (symmetrical) and substantia nigra. (Neurol. dep., Peking union med. coll., Peking.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 549 bis 568.) 42, 662.

Zucker, Konrad, Über die Wirkung des Physostigmins bei Erkrankungen des extrapyramidalen Systems. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 1, S. 11—30.) 41, 359.

Wilsonsche Krankheit, Pseudosklerose.

Barnes, Stanley, and E. Weston Hurst, Hepato-lenticular degeneration. (Brain Bd. 48, Nr. 3, S. 279—333.) 43, 71.

Brückner, Über doppelseitige fortschreitende Degeneration des Linsenkerns (Morbus Wilson). (Kinderheilanst., Dresden.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 110, 3. Folge, Bd. 60, H. 5/6, S. 284—296.) 43, 416.

Dimitz, Ludwig und Vladimir Vujić, Zur Kenntnis der Pseudosklerose (Westphal-Strümpell). Mit einer Mitteilung über den Intentionstremor der multiplen Sklerose. (Psychiatr. neurol. Univ.-Klin., Wien.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 35, S. 951—955 u. Nr. 36, S. 991—993.) 42, 663.

Entres, J. L., Genealogische Studie zur Differentialdiagnose zwischen Wilsonscher Krankheit und Huntingtonscher Chorea. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 497 bis 509.) 42, 664.

Entres-Eglfing, Genealogische Studie zur Differentialdiagnose zwischen Wilsonscher Krankheit und Huntingtonscher Chorea. (Ver. bayer. Psychiater München, Sitzg. v. 25. VII. 1925.) 42, 398.

Gala, Ant., Hornhautringe bei Pseudosklerose. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 6 S. 211—213.) (Tschechisch.) 41, 199.

Guizzetti, Pietro, Per l'anatomia patologica della degenerazione lenticolare progressiva con cirrosi epatica (malattia del Wilson.) (Istit. di anat. patol., univ., Parma.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30 H. 2, S. 89—130.) 42, 289.

Hessberg R. Klinischer Nachweis und Analyse des Kayser-Fleischerschen Pigmentringes der Pseudosklerose in der Linse. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 75, Juli-Aug.-H., S. 12—22.) 42, 663.

Hunt, J. Ramsay, La forme tremblante de la dégénérescence hépato-lenticulaire. (Tremblement progressif chronique cérébello-strié associé à une cirrhose nodulaire du foie.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 137—147.) 41, 481.

Lafora, Familiäre Paralysis agitans. Differentialdiagnose gegen die Westphal-Strümpellsche Pseudosklerose. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 264 bis 272.) (Spanisch.) 43, 853.

Lafora, Gonzalo R., Die Spätpseudosklerose (familiäre und hereditäre Form.) (Inst. Cajal, Madrid.) (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 4/6, S. 141—165.) (Spanisch.) 44, 339.

Leščenko, G., Zur Lehre von der Pseudosklerose. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 11—17.) (Russisch.) 43, 540.

Leschtschenko, G. D., Beiträge zum Studium der Pseudosklerose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 392—400.) 43, 178.

Mahaim, Ivan, La dégénérescence hépato-lenticulaire. Etude clinique, anatomique et expérimentale. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 252 bis 265.) *

Mahaim, Ivan, La dégénérescence hépato-lenticulaire. Etude clinique, anatomique et expérimentale. (Clin. psychiatr. et inst. d'anat. pathol., univ., Lausanne.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 17, H. 1, S. 43—62.) 43, 790.

Marque, Alberto M., und Armando F. Camauër, Histologischer Beitrag zum Studium der Wilsonschen Krankheit. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 23, S. 777 bis 780.) (Spanisch.) 41, 629.
Oltmans jr., G., Anatomische Untersuchung eines Falles von Pseudosklerose. (Amsterdamsche neurol. vereenig., Amsterdam, 30. IV. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 9, S. 1070—1077.) (Holländisch.) *
Papadato, L., Etude clinique et anatomique d'un cas de maladie de Wilson. (Clin. des maladies nerv., Odessa.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 1, S. 14—26.) 41, 65.
Pelnar, Joseph, Contribution à l'étude de la maladie de Wilson. Réactions phasiques, ondulantes des fléchisseurs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1050—1054.) *
Rossi, Ottorino, Cirrosi epatica, tipo Wilson, in sogetto malato di sindrome cosidetta parkinsonsimile consecutiva ad encefalite epidemica. (Clin. neuropsichiatr., univ., Sassari.) (Siena: Stab. tipogr. S. Bernardino 1925. 7 S.) 42, 742.
Syllaba, Lad., Pseudosclérose de Westphal, cirrhose du foie à grosses nodosités, ascite, tumeur de la rate; les ongles d'émail. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1054—1056.) *
Teige, Karel, Wesen des Parkinson und des Morbus Wilson. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 3, S. 89—90.) (Tschechisch.) 41, 65.

Torsionsspasmus.

Beder, W., Über Torsionsdystonie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 76—90.) (Russisch.) 43, 417.
Fracassi, T., Torsionsspasmus. (Rev. méd. del Rosario Jg. 15, Nr. 3, S. 115—123.) (Spanisch.) 42, 664.
Fritz, Josef, Ein Fall von lordotischer Dystonie. (88. Vers. d. Ges. dtsch. Naturforscher u. Ärzte, dtsch. Ges. f. Kinderheilk., Innsbruck, Sitzg. v. 18.—20. IX. 1924.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 29, H. 4/5, S. 665—668.) *
Froment, J., et René Carillon, Qu'est-ce que la dysbasia lordotica (dite spasme de torsion)? (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 131, S. 339—351.) 42, 290.
Izenko, N., Ein Fall von Athétose double, kombiniert mit Torsionsspasmus (Ziehen-Oppenheim) im Zusammenhang mit der Lehre von den dystonischen Syndromen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884 bis 1924, S. 336—341.) (Russisch.) 43, 540.
Limentani, Luciano, Spasmo di torsione di origine sifilitica. (Arcispedale di Santa Anna, sez. med. maschile, Ferrara.) (Giorn. di pediatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 1/2, S. 3—15.) 42, 305.
Marinesco, G., et G. Radovici, L'exstirpation du sympathique cervico-thoracique dans un cas de spasme de torsion unilatéral. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 6—9.) 42, 67.
Marotta, Aquiles S., Deformierende muskuläre Dystonie. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 10, Nr. 120, S. 1315—1366.) (Spanisch.) 43, 417.
Patten, Clarence A., Torsion spasm. (Philadelphia neurol. soc., 7. II. 1925.) (Arch. of neurol. a psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 108—110.) *
Stertz, Fall von Torsionsspasmus. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) 40, 442.
Urechia, C. I., S. Mihalescu et N. Elekes, Contribution anatomo-clinique à l'étude de la Dystonie lenticulaire (Spasme de torsion.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 177—189.) *
Wimmer, August, Etudes sur les syndromes extra-pyramidaux. Spasme de torsion infantile débutant par crises d'hémispasmes toniques. (Epilepsie striée.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 281—295.) 42, 811.
Wimmer, August, Studien über extrapyramidale Syndrome. VI. Infantiler Torsionsspasmus mit einleitenden tonischen halbseitigen Spasmen. Striäre Epilepsie. (Nervesindssygeafd., Kommunehosp., København.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 28, S. 666—672 u. Nr. 29, S. 673—681.) (Dänisch.) 43, 540.

Athetosis duplex.

Bostroem, August, Über eine eigentümliche Form psychischer Entwicklungshemmung mit Beziehung zur Athetose oder zur frühkindlichen Motorik. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 1 bis 20.) 43, 178.
De Giacomo, Umberto, Studio clinico e sperimentale sull'atetosi. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 29, H. 9/10, S. 791 bis 823.) 43, 417.

Izenko, N., Ein Fall von Athétose double, kombiniert mit Torsionsspasmus (Ziehen-Oppenheim) im Zusammenhang mit der Lehre von den dystonischen Syndromen. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 336—341.) (Russisch.) 48, 540.
Maslov, E., Ein Fall von Athétose double. (Medizinskaja mysl' Bd. 8, Nr. 1, S. 33 bis 35.) (Russisch.) 42, 69.
Omorokov, L., Ursprung und Lokalisation der Athetose. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 10/11, S. 302—312.) (Russisch.) 44, 589.
Onari, K., Über zwei klinisch und anatomisch kompliziert liegende Fälle von Status marmoratus des Striatum (mit hochgradigen Veränderungen in anderen subcorticalen und corticalen Gebieten). (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 457—486.) 48, 70.
Pfeiffer, Fritz, Choreaathetose bei der Little-Lähmung. Ein Beitrag. (Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 72, H. 5, S. 728 bis 754.) 41, 64.
Tripi, Gabriele, Contributo clinico allo studio dell'atetosi. (Manicomio, Palermo.) (Pisani Bd. 45, H. 1, S. 17—41.) 43, 417.
Westphal, A., und F. Sioli, Über einen unter dem Bilde einer doppelseitigen Athetose verlaufenden Fall von Idiotie mit dem anatomischen Hirnbefund der juvenilen Form der amaurotischen Idiotie. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 145—167.) 41, 632.
Worster-Drought, C., Congenital bilateral athetosis. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 128 bis 129.) *
Worster-Drought, C., Congenital bilateral athetosis. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 3—4.) *

Paralysis agitans.

Bakker, S. P., Anfälle von Blickkrampf bei einem Patienten mit einer der Paralysis agitans gleichenden Krankheit nach Lues. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 19, S. 2148—2150.) (Holländisch.) 41, 663.
Boveri, Pietro, Le sindromi parkinsoniane e la cura idrominerale arsenicale. (Rif. med. Jg. 41, Nr. 16, S. 369—371.) 41, 626.
Boveri, Pietro, Le sindromi parkinsoniane e la cura idrominerale. I bagni arsenicali di Levico. (Riv. di idrol. e terapia fisica Jg. 36, Nr. 5, S. 167—177.) *
Castex, Mariano R., Nicolás Romano und Armando F. Camauër, Klinischer und anatomischer Beitrag zum Studium der Paralysis agitans. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 26, S. 869—879.) (Spanisch.) *
Christiansen, Viggo, L'encéphalite chronique et paralysie agitante vraie. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 397—401.) 41, 65.
Cruchet, René, The relation of Paralysis agitans to the parkinsonian syndrome of epidemic encephalitis. (Lancet Bd. 209, Nr. 6, S. 263—268.) 42, 399.
De Giacomo, Umberto, La glicemia nelle sindromi parkinsoniane postencefalitiche e nel morbo di Parkinson. Nota IV. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 1, S. 1—3.) 40, 782.
Deist, Hellmuth, Über Beziehungen zwischen Meningitis tuberculosa, Solitärtuberkel und Paralysis agitans. (Neue Heilanst. f. Lungenkranke, Schömberg b. Wildbad.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 50, S. 2070—2072.) 43, 526.
Del Río-Hortega, P., Intraneuronale in Krystallisationen in Fällen von Senium, Chorea und Paralysis agitans. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 3, S. 129—131.) (Spanisch.) *
Foix, Ch., et J. Nicolesco, Anatomie cérébrale. Les noyaux gris centraux et la région mésencéphalo-sous-optique. Suivi d'un appendice sur l'anatomie pathologique de la maladie de Parkinson. (Paris: Masson et Cie. 1925. 581 S. Geb. Frcs. 125.—.) 44, 665.
Freeman, Walter, The pathology of paralysis agitans. (Blackburn laborat., St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 106—116.) 43, 418.
Henneberg, R., Das Parkinson-Syndrom. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 11, S. 329—336.) 42, 68.
Henner, C., Etude comparée du syndrome parkinsonien et cérébellaux à l'aide des réflexes de posture de Foix et Thévénard. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1048 bis 1050.) *
Jakob, A., Der Parkinsonsche Symptomenkomplex. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 13. I. 1925.) 40, 782.

Jaksch-Wartenhorst, Halbseitige Paralysis agitans. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 630.
Jarkowski, J., „Kinésie paradoxale" des parkinsoniens. Contribution à l'étude du mécanisme de la motilité volontaire. (Paris: Masson et Cie. 1925. 79 S.) **43**, 179.
Jong, H. de, and G. Schaltenbrand, Further clinical investigations with bulbocapnine. (Nerv. clin., univ., Amsterdam.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 1—46.) **41**, 149.
Juster, M. E., Traitement de la rigidité parkinsonienne par la stramoïne. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 2, S. 218—220.) *
Kleist, K., Paralysis agitans, Stammganglien und Mittelhirn. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 42, S. 1725—1726, Nr. 43, S. 1768—1771 u. Nr. 44, S. 1813 bis 1815.) **43**, 541.
Korbsch, H., Zur Frage der juvenilen Paralysis agitans. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 316.
Kückens, Hans, Über Heredofamiliarität bei Paralysis agitans. Zugleich ein Beitrag zum hereditär bedingten Auftreten des Diabetes mellitus bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Marburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 48, S. 2289—2291.) **43**, 419.
Kühl, Walter, Zur Klinik der Paralysis agitans und des Parkinsonismus. (Die klinische Bedeutung des typischen Intervalls zwischen dem Einsetzen der krankmachenden Ursachen und dem Ausbruch des Symptomenbildes.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 43, S. 1827—1830.) **43**, 418.
Kutzinski, Arnold, Therapeutische Notiz über die kombinierte Anwendung von Luminal und Atropin bei Epilepsie und Paralysis agitans. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 31, S. 1165.) **42**, 444.
Lafora, Familiäre Paralysis agitans. Differentialdiagnose gegen die Westphal-Strümpellsche Pseudosklerose. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. **12**, S. 264—272.) (Spanisch.) **43**, 853.
Lambranzi, R., Trauma e malattia di Parkinson. (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 9/10, S. 197—203.) **43**, 179.
Marinesco, M.-G., Contribution anatomo-clinique à l'étude de l'association de la maladie de Parkinson et du tabès. (Ann. de méd. Bd. **18**, Nr. 5, S. 327—346.) **46**, 93.
Marinescu, G., und Maria Niculescu, Betrachtungen über Stellungsreflexe und ihre Beziehungen zur Starre und zum Zittern bei Parkinsonismus. (Spitalul Jg. **45**, Nr. 1, S. 30—33.) (Rumänisch.) 41, 482.
Ostmann, Zur Frage der psychischen Veränderungen bei der Paralysis agitans. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 19, S. 770 bis 772.) **42**, 68.
Schönbauer, Franz, Ein Fall von amyostatischem Symptomenkomplex nach Art des Parkinsonismus. (Univ.-Kinderklin., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. **24**, Nr. 1, S. 9—10.) *
Souques, H. Baruk et M. Casteran, Tremblement parkinsonien avec hémicontracture et hémianesthésie, survenus brusquement à la suite d'un ictus cérébral. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 5, S. 687—690.) *
Teige, Karel, Wesen des Parkinson und des Morbus Wilson. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 3, S. 89—90.) (Tschechisch.) **41**, 65.
Verger, Henri, et René Cruchet, Les états parkinsoniens et le syndrome bradykinétique. (Clin. méd., hôp. Saint-André, Bordeaux.) (Paris: J.-B. Baillière et fils 1925. 205 S.) **42**, 664.
Vincent, Cl., et de Martel, Raideur parkinsonienne excessive. Résection totale de la partie cervico-thoracique supérieure du grand sympathique. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 463—464.) *
Wertheimer, Pierre, Les possibilités chirurgicales dans la maladie de Parkinson. (Clin. chir., fac., univ., Lyon.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 79, S. 1318—1319.) **42**, 882.

Die choreatischen Bewegungsstörungen.

Huntingtonsche Chorea.

Del Río-Hortega, P., Intraneuronale in Krystallisationen in Fällen von Senium, Chorea und Paralysis agitans. (Arch. de neurobiol. Bd. **5**, Nr. 3, S. 129—131.) (Spanisch.) *
Entres, J. L., Genealogische Studie zur Differentialdiagnose zwischen Wilsonscher Krankheit und Huntingtonscher Chorea. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 497 bis 509.) **42**, 664.

Entres-Eglfing, Genealogische Studie zur Differentialdiagnose zwischen Wilsonscher Krankheit und Huntingtonscher Chorea. (Ver. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25. VII. 1925.) **42**, 398.

Freund, C. S., Zur Vererbung der Huntingtonschen Chorea. (Mit einem Bericht über eine Wilson-ähnliche Krankheit bei einem aus einer Huntington-Chorea-Familie stammenden Geschwisterpaar.) (Claassensches Siechenh. d. Stadt Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 3/4, S. 333—375.) **43**, 180.

Hughes, Estella M., Social significance of Huntington's chorea. (Kalamazoo state hosp., Kalamazoo, Mich.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 537 bis 574.) **41**, 482.

Mayer, C., Zur Symptomatologie der Huntington-Chorea (mit Filmvorführungen). (Neurol.-Psychiatr. Ges., München, Sitzg. v. 5. III. 1925.) **41**, 66.

Mayer, C., und O. Reisch, Zur Symptomatologie der Huntingtonschen Chorea. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Innsbruck.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 5, S. 795—828.) **42**, 882.

Möllèr, Siegfried, Zur Ätiologie der Chorea chronica progressiva. (Psychiatr. Univ.-Klin., Würzburg.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 14, S. 129 bis 131.) **41**, 482.

Owensby, Newdigate M., Huntington's chorea in a twin child case report. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **61**, Nr. 5, S. 466—470.) **42**, 68.

Chorea minor, electrica, gravidarum, senilis.

Alurralde, Mariano, und Marcelino J. Sepich, Ein Fall von chronischer Chorea des Erwachsenen. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 5, S. 125—132.) (Spanisch.) *

Benedek, László, Phlogetantherapie bei Chorea infectiosa. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 25, S. 597—599.) (Ungarisch.) **42**, 399.

Burr, Charles W., A study of the last 515 cases of Saint Vitus's dance treated at the clinics of the orthopedic hospital and infirmary for nervous diseases. (Atlantic med. journ. Bd. **28**, Nr. 9, S. 568—572.) **43**, 854.

Cardenas y Pastor, J. de, Über eine neue Behandlung der Chorea. (Pediatria Española Jg. **14**, Nr. 153, S. 161—177.) (Spanisch.) **42**, 399.

Cascelli, Giovanni, Corea dèl Sydenham e tubercolosi. (I. clin. med., univ., Napoli.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. **46**, Nr. 28, S. 651—653.) **42**, 812.

Castagna, Pietrino, Considerazioni sopra un caso di corea in gravidanza. Contributo alla patogenesi ed alla cura della sindrome coreica in gravidanza. (Soc. ital. di ostetr. e ginecol., Napoli, 2.—6. V. 1924.) (Riv. d'ostetr. e ginecol. prat. Jg. **7**, Nr. 1, S. 22—28.) *

Castrén, Harry, Zur pathologischen Anatomie der akuten (Sydenhamschen) Chorea. (Arb. a. d. pathol. Inst. d. Univ. Helsingfors, neue Folge, Bd. **3**, H. 3/4, S. 371 bis 412.) **42**, 291.

D'Abundo, Emanuele, Sopra alcuni casi di corea del Sydenham determinanti in epilettici una sospensiva degli accessi convulsivi. Nota clinica. (Neurologica Jg. **42**, Nr. 3, S. 113—121.) **43**, 72.

Estapé, José Maria, Die epidemische Neuro-axitis von Heine-Medin und die Sydenhamsche Chorea. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 10, S. 1166 bis 1169.) (Spanisch.) **43**, 793.

Harvier, P., et Chabrun, Chorée chronique chez un enfant de 11 ans. Encéphalopathie à localisation striée. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 1/2, S. 11—15.) **42**, 170.

Herman, Eufemjusz, Etudes expérimentales sur la chorée de Sydenham. (Hôp. „Czyste" et laborat. neurobiol. de la soc. des sciences, Varsovie.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **17**, H. 1, S. 19—42.) **43**, 619.

Hutchison, R., Case of chorea, with extensive vasomotor disturbance. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **19**, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in child., 27. III. 1925, S. 6.) *

Jakoby, Curt, Über vier in Palästina beobachtete Fälle von Chorea gravidarum. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 51, S. 2897—2905.) **43**, 419.

Krisch, H., Weitere Beiträge zur Pathophysiologie der „epileptischen motorischen Varianten" und der migränösen Hirnstammsyndrome (Kombination mit Chorea, Schlafsucht). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 80—92.) **42**, 826.

Langdon, H. Maxwell, Ocular complications of chorea. (Americ. journ. of ophth. Bd. **8**, Nr. 8, S. 625—629.) **42**, 400.

Legrün, Alois, Die Schrift des Schulkindes als Symptom für eine entstehende Krankheit (Veitstanz.) (Zeitschr. f. pädag. Psychol. u. exp. Pädag. Jg. 26, Nr. 3, S. 148 bis 160.) 41, 199.

Louste, Cailliau et Leclerc, Un cas de sclérodermie subaiguë survenu dans la convalescence d'une chorée. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 6, S. 273—275.) *

Mayer, C., Über reflektorisch auslösbare Spannungsphänomene im Rahmen des choreatischen Syndroms. (Mit Filmvorführung.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 718.

Myers, Bernard, Case of chorea. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, clin. sect. 13. III. 1925, S. 29.) *

Mysliveček, Zd., Akute arteriosklerotische Chorea. (Časopis lékařů českých Jg. 64. Nr. 19/20, S. 732—735.) (Tschechisch.) 41, 631.

Petty, Orlando H., and Howard W. Schaffer, Chorea insaniens. Report of a case with recovery. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 13, S. 973—974.) *

Reynell, W. R., Case of chorea with no improvement after eighteen months' treatment. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 132—133.) *

Reynell, W. R., Case of chorea with no improvement after eighteen months' treatment. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924. S. 8.) *

Salomon, Adolf, Über Chorea infectiosa und verwandte Krankheitsbilder. (Univ.-Kinderklin., Frankfurt a. M.) (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 2, S. 49 bis 51.) 41, 67.

Schmal, S., Zur Nirvanolbehandlung der Chorea minor. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Charlottenburg.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 35, S. 1439 bis 1441.) 42, 813.

Stefanescu, Marie, Sur un cas de chorée post-exanthématique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 24 bis 26.) 42, 291.

Urechia, C.-I., et N. Elekes, Etude anatomo-clinique sur un cas de chorée aiguë graviditique. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 2, S. 41—47.) 42, 399.

Visher, John W., Gentian violet intravenously in chorea and encephalitis. Report of four cases. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 4, S. 376—380.) 42, 810.

Wallgren, Arvid, Nirvanolbehandlung der Chorea. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 27, S. 772—774.) (Schwedisch.) 42, 69.

Myoklonie.

Bogaert, Ludo van, Contribution à l'étude des myoclonies des troubles psychomoteurs et des troubles du sommeil par lésions en foyer du tronc cérébral. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 189—200.) *

Davidenkov, S., Ein eigentümliches myoklonisches Syndrom bei zwei Brüdern. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 35—40.) (Russisch.) 44, 228.

Froment, J., Contractions fibrillaires et myoclonies. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 843.) *

Huddleson, James H., A case of undifferentiated myoclonus. (New York neurol. soc., 2. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 18, Nr. 4, S. 528—531.) *

Hutchison, Robert, Case for myoclonus epilepticus. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 32.) *

Krajewski, Eugenjusz, Myoklonie und ihr Zusammenhang mit endokrinen Störungen. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 8, S. 169—170.) (Polnisch.) 41, 224.

Lévy, Gabrielle, Un cas de myoclonies rythmiques vélo-pharyngo-laryngées (nystagmus du voile). (Participation de l'hémiface gauche, de l'œil gauche (nystagmus rotatoire) et du diaphragme. Troubles cérébelleux prédominant à gauches. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 449—455.) *

Ostertag, B., Zur Histopathologie der Myoklonusepilepsie. (Eine weitere Studie über die intragangliocellulären, corpusculären Einlagerungen.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 633—656.) 41, 631.

Pelnář, J., Epilepsie mit Myoklonie (Unverricht). (Časopis lékařů českých Jg. 65, Nr. 47, S. 1681—1682.) (Tschechisch.) 43, 588.

Rolder, Joh. W., Über chronische progressive Myoklonus-Epilepsie, Typus Unverricht-Lundborg. (Neurol. klin., Binnengasth., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 14, S. 1548—1556.) 42, 827.

Schou, H. I., Myoklonus-Epilepsie mit eigentümlichen Gehirnveränderungen. (Irren- u. Epileptikeranst. Filadelfia, Seeland, Dänemark.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 12—20.) 41, 438.
Wyllie, W. G., Case of myoclonus epilepticus. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 141.) *
Wyllie, W. G., Case of myoclonus of Unverricht. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in children, 27. II. 1925, S. 70.) *

Pseudobulbärparalyse.

Crouzon, Dereux et Kenzinger, Paralysie pseudobulbaire d'origine protubérantielle (association d'un syndrome pseudobulbaire et d'un syndrome cérébelleux). (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 747—753.) 43, 539.
Radimská-Jandová, Ludmila, Über das pseudobulbäre Syndrom. (Psychiatr. u. neurol. Klin., Prof. Mysliveček, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 5, Nr. 3, S. 182—191.) (Tschechisch.) 43, 539.
Souques, M. Casteran et H. Baruk, Syndrome de Parinaud et spasme bilatéral de la face et du cou chez un Pseudo-Bulbaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 110—115.) *

Bulbärparalysen nichtsystematischer Art und Herde des Hirnstammes.

André-Thomas, Le nystagmus rotatoire à direction unique (horaire ou antihoraire) dans les affections unilatérales du bulbe, en particulier dans la syringobulbie. (Hôp. St.-Joseph, Paris.) (Paris méd. Jg. 15, Nr. 11, S. 241—247.) 42, 526.
André-Thomas, De la nature des mouvements involontaires dans un cas d'hémichorée, due vraisemblablement à une lésion du mésencéphale. Kinésies et myoclonies. Le rôle des excitations périphériques, des attitudes, des mouvements passifs, des syncinésies. Réflexes sensorio-affectifs. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 354—361.) *
Ardin-Delteil, M., et Levi-Valensi, Tubercule de la protubérance. Syndrome de Raymond et Cestan avec spasme facial, paralysie du trijumeau et troubles du goût. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 4, S. 464—473.) 43, 184.
Barré, J.-A., Syncinésies homolatérales dans deux cas de syndrome thalamo-capsulaire. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 625 bis 628.) *
Bistriceanu, I., Eine obere pontine Syndromvarietät bei einem Schwachsinnigen mit Taubheit und Chiromegalie. (Rev. sanit. milit. Jg. 22, Nr. 7/8, S. 50—55.) (Rumänisch.) 40, 894.
Bogaert, Ludo van, La sclérose latérale amyotrophique et la paralysie bulbaire progressive chez l'enfant. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 180—192.) 41, 488.
Bogaert, Ludo van, Sur une forme familiale de la polyarthrite déformante de Charcot avec syndrome mésencéphalique. (Journ. de neurol. et de psychiatrie 25, Nr. 2, S. 109—116.) 42, 197.
Bogaert, Ludo van, Contribution à l'étude des myoclonies des troubles psychomoteurs et des troubles du sommeil par lésions en foyer du tronc cérébral. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 189—200.) *
Dana, Harold W., Atypical bulbar paralysis simulating aneurysm. (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 3, S. 526—530.) 42, 670.
Delbeke, R., Forme thalamique de l'hémiplégie cérébelleuse. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 331—335.) 42, 397.
Foix, Hillemand et Schalit, Sur l'irrigation latérale du bulbe à propos du prétendu syndrome de l'artère cérébelleuse inférieure. Un cas anatomo-clinique de syndrome latéral du bulbe. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 91—92.) *
Foix, Ch., et J.-A. Chavany, Dégénération des olives bulbaires. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 76—77.) *
Foix, Ch., J. A. Chavany et M. Bascourret, Syndrome thalamique avec troubles végétatifs. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 124—127.) *

Foix, Ch., et P. Hillemand, Les syndromes de la région thalamique. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 8, S. 113—117.) 42, 525.

Foix, Ch., P. Hillemand et I. Schalit, Sur le syndrôme latéral du bulbe et l'irrigation du bulbe supérieur. L'artère de la fossette latérale du bulbe. Le syndrome dit de la cérébelleuse inférieure territoire de ces artères. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 160—179.) 41, 210.

Foix, Ch., et V. Valière-Vialeix, Sur une variété d'ataxie avec thermoanesthésie. Phénomènes pyramidaux et dysarthrie. Poliomyélite chronique surtout postérieure. Dégénération de la zone antérieure du cordon antéro-latéral. Atrophie des noyaux de Goll, de Burdach et latéral du bulbe. Gracilité d'ensemble du névraxe. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 502—524.) 41, 822.

Frey, Łucja, Beiträge zur Lehre von der Topographie im Hirnstamm. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 15, S. 335—338.) (Polnisch.) 41, 611.

Gehuchten, Paul van, Troubles de la déglutition, parésie labio-glosso-pharyngée. Syndrome bulbaire probable. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 203—205.) 41, 820.

Guillain, Georges, et Th. Alajouanine, Le syndrome du carrefour hypothalamique. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 228—250.) 41, 198.

Guillain, Georges, Th. Alajouanine et I. Bertrand, Sur un cas de paralysie bulbaire chronique avec lésions nucléaires pures. (Un type de paralysie glosso-labio-laryngée indépendante de la sclérose latérale amyotrophique.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 5, S. 577—585.) 42, 174.

Hillemand, Pierre, Contribution à l'étude des syndromes de la région thalamique. (Paris: Jouve & Cie 1925. 182 S.) 41, 196.

Hobhouse, N., Lesion of mid-brain and pons. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 2, sect. f. the study of dis. in children, 23. X. 1925, S. 11.) *

Imperatori, Charles J., Syndrome of Avellis. Report of three cases. (Arch. of otolaryngol. Bd. 1, Nr. 3, S. 277—282.) 41, 820.

Marchand, Contribution à l'étude du syndrome infundibulaire. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier et du Languedoc méditerranéen Jg. 7, H. 1, S. 38—47.) 44, 221.

Marcus, Henry, Tumorsymptome bei einigen Erkrankungen im Pons- und Oblongata-Gebiete. Kasuistischer Beitrag. (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 433 bis 442.) 41, 210.

Marinesco, G., Contribution à l'histo-chimie et à la pathogénie de la maladie de Charcot. Ses rapports avec la paralysie glosso-labio-laryngée. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 513—549.) 44, 207.

Marinesco, G., Le rôle des ferments hydrolytiques et du déséquilibre acido-basique dans le mécanisme des maladies familiales et abiotrophiques; leur rapport avec l'autolyse. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 151—158.) 45, 480.

Marinesco, G., et I. Nicolesco, Quelques données anatomo-cliniques à propos d'un syndrome cérébello-thalamique par lésion thalamo-hypothalamique. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 775 bis 778.) 43, 420.

Marinescu, G., und St. Drăgănescu, Bulbäres Syndrom, charakterisiert durch progressive Gefäßalterationen, durch Hypoplasien und bulbo-medulläre Neurome. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 28—30.) (Rumänisch.) 41, 210.

Pacheco e Silva, A. C., et F. Marcondes Vieira, Un cas de syndrome thalamique dû à l'oblitération de la carotide interne. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 219—228.) 47, 316.

Pelnář, J., Hemibulbare Syndrome. I. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 49, S. 1753 bis 1757.) (Tschechisch.) 43, 682.

Pelnář, J., und Josef Dědeček, Hemibulbare Syndrome. II. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 49, S. 1757—1758.) (Tschechisch.) 43, 682.

Pelnář, J., Hemibulbare Syndrome. III. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 51, S. 1827—1828.) (Tschechisch.) 43, 683.

Rojas, Nerio, und Ernesto A. Lombardi, Bulbus-Brücken-Symptomenkomplex infolge Erweichungsherd. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 4, S. 83—90.) (Spanisch.) 46, 194.

Roussy, Gustave, Gabrielle Lévy et François Bertillon, Un cas d'hémisyndrome cérébelleux, avec tremblement du type sclérose en plaques, et mouvements athétosiques. Lésion probable de la région supérieure du noyau rouge, rubro-thalamique. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 29—40.) 41, 73.

Rümke, H. C., Über Astereognosie infolge einer Schädigung im Mittelhirn. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 21, S. 2310—2319.) (Holländisch.) 42, 526.
Souques, Casteran et Baruk, Un cas de syndrome de Benedikt. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 610—612.) *
Vedel et Puech, Syndrome bulbaire rétro-olivaire unilatéral. Nystagmus rotatoire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 65—69.) *
Vincent, Cl., Krebs et Meignant, Syncinésies homolatérales avec hémianesthésie du côté correspondant. Lésion thalamique probable. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 462—463.) *
Vincent, Cl., Krebs et Meignant, Syncinésies imitatives homolatérales. Hémianesthésie. Lésion thalamique probable. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 202 bis 208.) *
Zalkan, D., Zur Semiotik der Läsionen des verlängerten Markes. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 19/20, S. 1450—1453.) (Russisch.) 46, 455.

Verschiedene Kleinhirnerkrankungen.

Alurralde, Mariano, und Marcelino J. Sepich, Ein Fall von Tumor des Kleinhirnvermis. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 4, S. 103 bis 124.) (Spanisch.) 46, 313.
Bard, L., Similitudes et différences des ataxies tabétique et cérébelleuse. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 66, S. 1105—1107.) 42, 406.
Bing, R., Sémiologie des affections cérébelleuses. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 1. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 343—345.) *
Bing, Robert, Sémiologie des affections cérébelleuses. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 3—26.) 42, 172.
Carp, E. A. D. E., Sur la fonction de la couche des grains du cervelet. (Laborat. prof. Jelgersma, univ., Leyde.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 10 bis 20.) 41, 298.
Chase, Walter D., Cerebellar abscess. Report of an interesting case, with description of therapy as practiced by professor Török of Budapest. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 11, S. 742—748.) 43, 76.
Courtois-Suffit, H. Schaeffer et Garnier, Syndrome cérébello-vestibulaire d'origine encéphalitique ou sclérose en plaques. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 441—447.) *
Foix, Hillemand et Schalit, Sur l'irrigation latérale du bulbe à propos du prétendu syndrome de l'artère cérébelleuse inférieure. Un cas anatomo-clinique de syndrome latéral du bulbe. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 91—92.) *
Fremel, F., Zur Überleitungsfrage entzündlicher Mittelohrerkrankungen auf die hintere Schädelgrube. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nerven- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 4, S. 409—419.) 42, 171.
Fremel, F., Morphologie und Wachstum des Kleinhirnabscesses. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 710—722.) 42, 293.
Gatewood, E. Trible, Unsuspected case of otitic cerebellar abscess. Operation and recovery. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 3, S. 203—204.) *
Gavello, Giuseppe, Ascessi cerebellari di origine otitica. (Clin. otorinolaringol., univ., Torino.) (Arch. ital. di chir. Bd. 12, S. 567—582.) 42, 293.
Gehuchten, Paul van, Deux cas de tumeur du cervelet avec abolition des réflexes tendineux. Contribution à l'étude du mécanisme des réflexes tendineux. (Laborat. d'anat. pathol., univ., Bruxelles.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 81—91.) 43, 427.
Herzen, P., und M. Kljačman, Zwei Fälle von Cysten des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 887—895.) (Russisch.) 43, 549.
Jones, Isaac H., Cerebellar abscess with an unusual complication. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 12, S. 893—895.) 45, 102.
Kindler, Kleinhirnabsceß mit Tod durch Mediastinalemphysem infolge Blockes der Cisterna cerebellomedullaris und Beeinträchtigung des Atemzentrums dadurch.

(5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **12**, Kongreßber. 2. Tl., S. 554—555 u. 562—565.) *

Kudisch, B. M., und M. I. Lewantowsky, Zur Chirurgie der Kleinhirngeschwülste. (Vračebnoe delo Jg. **1925**, Nr. 6, S. 467—472.) (Russisch.) **41**, 818.

Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 275—294.) **43**, 792.

Lévy, Gabrielle, Un cas de myoclonies rythmiques vélo-pharyngo-laryngées (nystagmus du voile). Participation de l'hémiface gauche, de l'œil gauche (nystagmus rotatoire) et du diaphragme. Troubles cérébelleux prédominant à gauche. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 449—455.) *

Ley, Rodolphe-Albert, Forme atypique d'atrophie cérébelleuse ayant évolué en syndrome rigide. (Laborat., Salpêtrière, Paris.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 2, S. 92—108.) **42**, 292.

Mauthner, O., Zur Kenntnis nur scheinbar otogener cerebraler Komplikationen bei akuten Infektionskrankheiten. (Ein histologisch überprüfter Fall von Encephalitis haemorrhagica und Kleinhirnabsceß nach Masern und Masernotitis. Eigentümliches Verhalten der Blicklähmung bei Kaltspülung.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. **59**, H. 6, S. 672—678.) **42**, 397.

Nikitin, M., Sclerosis cerebello-pyramido-intercorticalis, als eine besondere Form der systematischen Erkrankung des Großhirns und Rückenmarks. (Nervenklin., med. Inst., Leningrad.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 4/5, S. 472—489.) **43**, 428.

Nühsmann, Th., Die Differentialdiagnose zwischen entzündlichen Labyrinth- und otogenen Kleinhirnerkrankungen. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Halle a. S.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. **113**, H. 4, S. 290—298.) **42**, 293.

Parodi, Umberto, e Silvio Ricca, Contributo alla conoscenza della atrofia olivopontocerebellare. (Istit. di anat. patol., univ., Catania.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. **30**, H. 4, S. 273—303.) **43**, 305.

Patrikios, J., Sur un syndrome cérébelleux paludéen. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1035—1041.) *

Piéchaud, F., et H. Siméon, Le vertige dans les maladies cérébelleuses. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 52, S. 1951—1953.) **43**, 548.

Piotrowski, Al., Atrophie des Kleinhirnes. (Nowiny psychjatryczne Jg. **2**, H. 2, S. 142—145.) (Polnisch.) *

Popow, N. A., Beiträge zur Symptomatologie der Kleinhirn- und Labyrintherkrankungen. (Nervenklin. u. Ohrenklin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. **87**, H. 4/6, S. 223—244.) **43**, 188.

Schaeffer, H., Célice, Séligmann et Garnier, Syndrome cérébelleux avec aréflexie tendineux d'origine encéphalitique. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 580—586.) *

Simonelli, G., e Anita di Giorgio, Il comportamento dei riflessi tonici e di alcuni riflessi da eccitazione calorica del labirinto nelle lesioni assimetriche del cervelletto. (Laborat. di fisiol., univ., Firenze.) (Riv. oto-neuro-oftalmol. Bd. **2**, H. 4, S. 362 bis 366.) **44**, 203.

Ssapir, I., Ein Fall von Carcinoma neuroepitheliale des Kleinhirns. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 527 bis 532.) (Russisch.) **43**, 549.

Stevenson, R. Scott, Difficulties in the diagnosis of cerebellar abscess. (Metropolitan ear, nose a. throat hosp. a. ear a. throat dep., univ. coll. hosp., London.) (Brit. med. journ. Nr. **3372**, S. 292—293.) **42**, 405.

Thomas, André, et L. Girard, Abcès du cervelet et syndrome cérébelleux; trépanation mastoïdienne; guérison. Réflexions sur le syndrome cérébelleux. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 98—102.) *

Tomasi, Luigi, Interessante caso di tubercoloma del lobo cerebellare destro. (Sez. chir. maschile, osp. civ., Udine.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 8, S. 277—279.) *

Trömner, Encephalitis cerebelli. (Vers. nordwestdtsch. Ohrenärzte, Hamburg, Sitzg. v. 10. V. 1925.) **41**, 563.

Velluda, Const. C., Un cas de tubercule solitaire localisé dans le vermis. (Inst. d'anat. descript. et topograph., Cluj.) (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. **2**, Nr. 4, S. 133—142.) **43**, 76.

Villaverde, José Mª. de, Les lésions cérébelleuses dans un cas d'idiotie. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. 23, H. 1/2, S. 101 bis 134.) 42, 444.

Wenderowič, Eugen, Über Leitungs- und Zeitveränderungen der Hemisphären bei Sclerosis cerebello-pyramido-intercorticalis und über interstitielles sphärisches Fett im Zentralnervensystem. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 490—549.) 43, 428.

Erkrankungen des Gehör- und Gleichgewichtsapparates.

Albrecht, W., Zur Vererbung der Otosklerose der labyrinthären Schwerhörigkeit und konstitutionell-sporadischen Taubstummheit. Erwiderung auf die Arbeit von J. Bauer und C. Stein. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 762 bis 775.) 42, 545.

Alexander, G., Die Schädigung des Gehörorganes durch Geschlechtsfunktion und Mutterschaft. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 1, S. 1—19.) *

Barré, J.-A., Essai sur un syndrome des voies-vestibulo-spinales. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 487—488.) *

Becco, Raúl, Lähmung des Facialis und Acusticus auf luischer Basis. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 23, S. 1224—1226.) (Spanisch.) 42, 203.

Beeger, Hans, Akute Neuritis acustica nach Scopolamin-Novocain-Intoxikation. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 5/6, S. 280—286.) 43, 188.

Blumenthal, A., Chirurgisch-experimentelle und kritische Beiträge zur Lehre von den vestibulären Störungen nach Labyrinthverletzungen. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Weißensee.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 2, S. 159—210.) 42, 668.

Bohec, J., Naupathie et vago-sympathique. Leurs rapports étudiès au point de vue de la clinique thérapeutique par les méthodes de la la sphygmomanométrie. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 33, S. 154—158.) 45, 349.

Brüning, F., und E. Forster, Über die Behandlung der lästigen subjektiven Ohrgeräusche durch operative Ausschaltung des Sympathicus. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 21, S. 860—861.) 43, 308.

Brunner, Hans, Pathologie und Klinik der Erkrankungen des Innenohres nach stumpfen Schädeltraumen. (I. chir. Univ.-Klin. u. allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 697—709, H. 7, S. 763 bis 833 u. H. 8, S. 922—937.) 43, 459.

Courtois-Suffit, H. Schaeffer et Garnier, Syndrome cérébello-vestibulaire d'origine encéphalitique ou sclérose en plaques. (Soc. de neurol., Paris, 2. IV. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 441—447.) *

Démétriades, Th. D., Neuritis und Labyrinthopathia carcinomatosa. (II. Mitteilung: Zur Pathologie des Acusticus bei malignen Tumoren.) (Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 4, S. 502—540.) 42, 668.

Démétriades, Th. D., und E. A. Spiegel, Experimentelles zur zentralen Lokalisation der Kompensation des Nystagmus nach einseitigem Labyrinthverlust. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber., 2. Tl., S. 630 bis 636 u. 653—654.) *

Dundas-Grant, James, A case of syringo-bulbo-myelia with unilateral nerve-deafness and immobility of the opposite vocal cord. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 126; Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 1.) *

Errecart, Pedro L., Über Labyrinthsyphilis. (Rev. de la soc. argentina de otorrinolaringol. Jg. 1, Nr. 3, S. 126—134.) (Spanisch.) *

Fischer, Josef, Die histologischen Ohrbefunde bei den bösartigen Neugebilden des Gehörorganes mit besonderer Berücksichtigung der nervösen Anteile des Ohres. (Allg. Poliklin., Univ. Wien.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 3, S. 367—393.) 43, 431.

Forselles, Arthur af, Deux cas de paralysie du nerf vestibulaire et du nerf facial. (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 1/2, S. 134—142.) 42, 532.

Germán, Tibor, Experimentell-klinische Beiträge zur Symptomatologie und Entstehung der Otolitherkrankung. (Univ.-Klin., Budapest.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 4, S. 433—440.) 42, 669.

Germán, Tibor, Weitere Erfahrungen über die bei der Bluthamsäurevermehrung bestehende Nervenschwerhörigkeit. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 587—593.) *

Gracey, George F., The influence of focal infections on the acoustic nerve and its end organ. (Atlantic med. journ. Bd. 28, Nr. 8, S. 508—512.) 44, 203.

Güttich, A., Über den Drehnachnystagmus bei einseitigem Labyrinthausfall. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 3/4, S. 146—155.) 43, 552.

Güttich, Alfred, Neurolabyrinthitis nach Cysticercusmeningitis. (I. Univ.-Hals-, Nasen- u. Ohrenklin., Charité, Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 5/6, S. 276—279.) 43, 793.

Guttman, John, Clinical studies of the relation of the dysfunction of the cochlear nerve to the dysfunction of the ductless glands. (Ann. of otol., rhinol. a. laryngol. Bd. 34, Nr. 1, S. 231—256.) 41, 651.

Hart, V. K., Tobacco and eighth nerve lesions. Report of nine cases. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 11, S. 855—867.) 43, 814.

Hellmann, Karl, Zur Erkrankung des sogenannten cephalostatischen Systems. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkr., Würzburg.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 11, H. 1, S. 107—111.) 41, 485.

Hesse, Walter, Über die auslösenden Ursachen der Neuroepitheldegeneration. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Arch. f. Ohren,- Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 112, H. 3/4, S. 247—260.) 41, 209.

Heveroch, La migraine vestibulaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 925—929.) *

Hvidt, C., Le traitement par la pilocarpine. (Kommunehosp., Copenhague.) (Acta oto-laryngol. Bd. 8, H. 3, S. 410—416.) 43, 681.

Jedlička, V., und K. Henner, I. Friedreichs Ataxie mit Paraplegie. II. Friedreichs Ataxie mit Verlust der Vestibularerregbarkeit. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 39, S. 1396—1403.) (Tschechisch.) 43, 77.

Jones, Leonard W., Deafness and its association with osteitis deformans. Report of case. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 2, S. 86—87.) *

Ito, A., Beitrag zur pathologischen Anatomie der Menièreschen Krankheit. (Univ.-Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkranke, Würzburg.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 1/2, S. 70—75.) 41, 402.

Kasai, Tsuneo, Experimentelle Studien über die meningitische Labyrinthitis. I. Mitt. Über die meningitische Labyrinthitis. (Ohren-, Nasen- u. Hals-Klin., med. Fak., Okayama.) (Okayama-Igakkai-Zasshi Jg. 1925, Nr. 426, S. 742—743.) 42, 513.

Kerekes, Georg, Klinisch-experimentelle Studien über die Pathogenese und Therapie der Ohrgeräusche. (Ohren-Klin., Univ. Budapest.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 5/6, S. 241 bis 268.) 43, 550.

Kobrak, F., Über die Möglichkeit, den Sitz von Octavuserkrankungen zu bestimmen. (Zugleich ein Beitrag zum Wesen und zur Verwendbarkeit der rotatorischen Schwachreizmethode.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 1/2, S. 33—55.) 41, 485.

Kompanejetz, S., Untersuchungen über das Hörvermögen und die Vestibularfunktionen der Zöglinge des Jekaterinoslawschen Taubstummeninstituts. (Oto-rhino-laryngol. Klin., Univ. Jekaterinoslaw.) (Folia-oto-laryngol. I. Tl. Otol.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 13, H. 6, S. 444—458.) 42, 885.

Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 275—294.) 43, 792.

Laumonier, J., Qu'est-ce que le mal des montagnes? (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 76, S. 1236—1238.) 43. 550.

López-Albo, Wenceslao, Sind der angeborene hereod-familiäre Nystagmus und die kombinierte ataktische heredo-familiäre Strangsklerose ein Prozeß? (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 1/2, S. 25—32.) (Spanisch.) 42, 197.

Mc Kenzie, Dan, Case of sudden bilateral nerve deafness of unknown origin in a child. (Proc. of the roy. soc. of med., Bd. 18, Nr. 9, sect. of otol., 7. III. 1925, S. 34—36.) *

Mackenzie, George W., Spontaneous nystagmus, vestibular and functional hearing test findings as aids in the differential diagnosis of inner ear and eighth nerve affections. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 8, S. 611—622.) 43, 186.

Marbaix, Importance clinique des symptômes otolithiques. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 4, S. 404—411.) 41, 819.

Mauthner, O., Zur Pathologie des Vestibularis bei verschiedenen Krankheiten. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28. bis 30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 660—662.) *

Mikulowski, W., Ein seltener opsomyoklonischer Symptomenkomplex bei einem Kinde im Verlaufe einer Gehirnentzündung. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 46, S. 972—974.) (Polnisch.) 48, 186.

Popoff, N. F., Zur Frage histologischer Veränderungen des Nervus octavus und seiner Kerne beim Flecktyphus. Vorl. Mitt. (Prosektur, Ssimaschko-Krankenh. u. otolaryngol. Klin., II. Staatsuniv., Moskau.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 733—735.) 42, 426.

Popow, N. A., Beiträge zur Symptomatologie der Kleinhirn- und Labyrintherkrankungen. (Nervenklin. u. Ohrenklin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 87, H. 4/6, S. 223—244.) 48, 188.

Přecechtěl, Ant., Contribution à l'étude de la fonction statique dans la période fœtale et dans la première période de la vie extrautérine: syndrome typique du défaut congénital de l'appareil otolithique. (Clin. oto-rhino-pharyngol., univ., Prague.) (Acta otol-laryngol. Bd. 7, H. 2, S. 206—226.) 41, 163.

Rebattu, J., Etudes des réactions labyrinthiques au cours du tabes. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 122, S. 73—78; Rev. de la laryngol., d'otol. et de rhinol. Jg. 46, Nr. 22, S. 746—756.) 41, 214. 48, 553.

Regnault, Félix, Causes du mal de mer. — Son traitement par l'amarinage. (Soc. pathol. comp., Paris, 10. XI. 1925.) (Rev. de pathol. comp. d'hyg. gén. Jg. 25, Nr. 291, S. 1114—1116.) 48, 430.

Shemeley jr., William G., Focal infection as a factor in the production of neurolabyrinthitis. Report of two cases. (Laryngoscope Bd. 85, Nr. 6, S. 436—443.) 42, 406.

Sommer, Ignaz, Die Lues der Sinnesorgane (Auge und Ohr). (Krankenh. Wieden, Wien.) (Arch. f. Dermatol. u. Syphilis Bd. 149, H. 3, S. 534—554.) 48, 325.

Stein, Conrad, Sexuelle Entwicklungsstadien und Vorgänge in ihrem Einflusse auf die Otosklerose. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 88, Nr. 4, S. 111—114 u. Nr. 5, S. 136—138.) 41, 209.

Steurer, O., Beiträge zur pathologischen Anatomie und Pathogenese der tympanogenen Labyrinthentzündungen unter besonderer Berücksichtigung der tierexperimentellen Erfahrungen und der Frage der Beziehungen der pathologischen Pneumatisation des Schläfenbeins zu den Entzündungen des Ohrlabyrinths. (Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Jena.) (Arch. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfheilk. Bd. 112, H. 3/4, S. 160—246.) 41, 487.

Sturm, F. Pearce, Observations on intra-labyrinthine pressure-balance, with special reference to the significance of signs of labyrinth deafness in cases of middle ear disease in children. (Aural a. operat. clin. school med. serv., Leigh, Lancs.) (Journ. of laryngol. a. otol. Bd. 40, Nr. 3, S. 178—185.) 41, 563.

Thielemann, M. B., Schädigungen des Innenohres bei chronischer Bleivergiftung. (I. Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 1/2, S. 62—69.) 41, 571.

Thomas, André, et J. Phélipeau, Sur un syndrome complexe caractérisé par une paralysie atrophique facio-oculo-linguo-laryngo-vélopalatine, associée à une paralysie atrophique des membres inférieurs, à l'abolition générale des réflexes tendineux, à la surdité et l'inexcitabilité vestibulaire des tares multiples et la dissociation albumino-cytologique du liquide céphalo-rachidien. (Rev. neurol. Jg. 82, Bd. 2, Nr. 1, S. 102—110.) *

Uspenskaja, Vera, Die pathologisch-anatomische Ursache der tabischen Taubheit. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 650—655.) 41, 565.

Vincent, Cl., et Winter, Troubles de la motilité des globes oculaires consécutifs à une lésion des canaux semi-circulaires. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 82, Bd. 1, Nr. 5, S. 691.) *

Wladyczko, Stanislas, Quelques remarques sur certains troubles d'équilibre entre deux tensions: intracranienne et intraoculaire. Sur l'hypotension intracranienne. (Rev. neurol. Jg. 82, Bd. 2, Nr. 1, S. 128—138.) *

Zanni, Giuseppe, Reperto di spirochete nella membrana timpanica e nel tratto periferico del nervo acustico dei feti eredo-luetici. Alterazioni isto-patologiche del nervo acustico. (Atti d. clin. oto-rino-laringoiatr., univ., Roma Jg. 23, S. 395 bis 406.) *

Friedreichsche Ataxie, Hérédoataxie cérébelleuse.

Barré, J. A., et H. Metzger, Maladie de Friedreich non familiale; état du liquide céphalo-rachidien, des réactions labyrinthiques et du réflexe oculo-cardiaque. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 648—650.) *

Bonasera, Giuseppe, Contributo allo studio dell'atassia ereditaria (malattia di Friedreich). (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 5, S. 240—249.) 42, 749.

Brain, W. Russell, The mode of inheritance of hereditary ataxia. (Med. unit. London hosp., a. hosp. f. epilepsy a. paralysis, Maida Vale.) (Quart. journ. of med. Bd. 18, Nr. 72, S. 351—358.) 42, 407.

Einhorn, Simon, Klinische Beiträge zur Friedreichschen Krankheit. (Nervenklin. weißruss. Staatsuniv., Minsk.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 102—112.) 42, 749.

Foix, Ch., et V. Valière-Vialeix, Sur une variété d'ataxie avec thermoanesthésie. Phénomènes pyramidaux et dysarthrie. Poliomyélite chronique surtout postérieure. Dégénération de la zone antérieure du cordon antéro-latéral. Atrophie des noyaux de Goll, de Burdach et latéral du bulbe. Gracilité d'ensemble du névraxe. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 502—524.) 41, 822.

Jedlička, V., und K. Henner, I. Friedreichs Ataxie mit Paraplegie. II. Friedreichs Ataxie mit Verlust der Vestibularerregbarkeit. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 39, S. 1396—1403.) (Tschechisch.) 43, 77.

Juarros, César, Über die hereditäre Kleinhirntaxie. (Siglo méd. Bd. 76, Nr. 3734, S. 1—4.) (Spanisch.) 42, 172.

Leven, Leonhard, Kombination von Friedreichscher Ataxie und Haaranomalie. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 80, Nr. 15, S. 541—543.) 41, 637.

Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.

Morquio, Luis, Ein Fall von Friedreich mit pathologisch-anatomischem Befund. (Arch. americ. de med. Bd. 1, Nr. 1, S. 2—20.) (Spanisch.) 41, 637.

Nyssen, Maladie de Friedreich et déficit mental. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 317—318.) 43, 77.

Ohmori, So, Über einen Fall der die cerebellare Ataxie begleitenden akuten Alkoholamaurose. (Okayama-Igakkai-Zasshi Nr. 428, S. 943—949 u. dtsch. Zusammenfassung S. 950.) (Japanisch.) 43, 77.

Winkelman, N. W., and John L. Eckel, Histopathologic findings in a case of Friedreich's ataxia. (Neuropathol. laborat. a. wards, gen. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 37—46.) 41, 74.

Tetanus.

Aldershoff, H., Bemerkungen im Anschluß an die Tetanussterblichkeit. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 11, S. 249—255.) (Holländisch.) *

Arlt, Benno, Kopftetanus nach Lidverletzung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 46, S. 2560—2561.) 43, 876.

Armstrong, Charles, Tetanus in the United States following the use of bunion pads as a vaccination dressing. (Public health reports Bd. 40, Nr. 26, S. 1351—1357.) *

Bell, George, and A. W. Holmes à Court, A case of tetanus arising from an infected tooth. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 8, S. 187.) *

Bérard, Léon, et Auguste Lumière, Rechutes et récidives de tétanos. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 59, S. 993—994.) 42, 548.

Bivona, Santi, Un caso di tetano in operato di resezione del ginocchio, guarito colla cura Baccelli. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 18, S. 631—634.) *

Buzello, Arthur, Über unsere Methoden zur möglichst frühzeitigen Erkennung des menschlichen Wundstarrkrampfes. (49. Tag. d. dtsch. Ges. f. Chir., Berlin, Sitzg. v. 15.—18. IV. 1925.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 138, Kongreßber., S. 351 bis 357.) 43, 328.

Buzello, Arthur, und Karl Englmann, Die Prophylaxe und Behandlung des Wundstarrkrampfes durch Proteinkörpertherapie im Tierversuch. (Chir. Univ.-Klin., Greifswald.) (Bruns' Beitr. z. klin. Chir. Bd. 134, H. 2, S. 153—179.) 42, 825.

Campbell, L. M., Tetanus-report of cases. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. 38, Nr. 11, S. 441—442.) *
Colella, Cataldo, Sulla comparsa del virus della rabbia nell'umore acqueo. (Istit. sup. di med. veterin., Napoli.) (Gazz. internaz. med.-chir. Jg. 1925, Nr. 22, S. 349 bis 351.) 43, 875.
Cornwall, J. W., Estimation of blood sugar in normal rabbits and in rabbits inoculated subdurally with rabies fixed virus. (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 3, S. 581—582.) *
Del Campo, Juan C., Ein Fall von subcutanem Tetanus. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. 10, Nr. 4, S. 357—360.) (Spanisch.) *
Deroide, Jean, Mort subite consécutive à une primo-injection souscutanée prophylactique de sérum antitétanique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 993—998.) *
Famiglietti, Giuseppe, Contributo clinico alla cura del tetano col metodo Bacelli. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 51, S. 1791—1793.) 43, 876.
Fildes, Paul, Tetanus. I. Isolation, morphology and cultural reactions of bacilli tetani. (Bacteriol. dep., London hosp.) (British journ. of exp. pathol. Bd. 6, Nr. 2.) *
Flechtner, Herbert, und Gerhard Quast, Über das Vorkommen von Tetanus bei kriminellen Aborten. (Frauenklin. u. hyg. Inst., Univ. Breslau.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 18, S. 975—979.) 42, 208.
Gamberini, Mario, Di un caso di tetano cefalico a sindrome rara. (Osp. magg., univ., Bologna.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 16, S. 616—622.) 43, 328.
Glamser, Über den Nachweis und die Reinzüchtung des Starrkrampferregers. (Württ. tierärztl. Landesuntersuchungsamt, Stuttgart.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 28, H. 4, S. 245—256.) 43, 875.
Harrison, A. C., The use of antitetanic serum in the treatment of tetanus. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. 38, Nr. 12, S. 465—471.) *
Heuyer, G., et Pètot, Tetanos guéri par des injections massives de sérum antitétanique. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 515—522.) *
Hürter, J., Rezidivierender chronischer Tetanus. (Städt. Krankenh. Mainz.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 6, S. 198—200.) 41, 240.
Jadassohn, Werner, und Gottfried Streit, Versuch einer Tetanusbehandlung mit Traubenzucker. (Abt. Wildbolz, Inselspit., Bern.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 31, S. 1498—1499.) 42, 549.
Jugel, Hans, Ein Fall von akutem Tetanus mit letalem Exitus in der zahnärztl. Praxis. (Dtsch. Monatsschr. f. Zahnheilk. Jg. 43, H. 17, S. 595—597.) *
Kaplan, A., Zur Kasuistik des postoperativen Tetanus und ungewöhnlicher Komplikationen desselben (Fraktur des Schenkelhalses), sowie dessen Behandlung. (Novaja chirurgija Jg. 1925, Nr. 3, S. 378—386.) (Russisch.) *
Koetzle, Zur Frage des Spättetanus. (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, Februar-H., S. 38 41.) *
Lance, Enorme gibbosité par tassement rachidien consécutif au tétanos. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 263—265.) 42, 754.
Landow, Max, Meine Erfahrungen mit der hochdosigen intramuskulären Magnesiumsulfattherapie des Tetanus. (Städt. Krankenh., Wiesbaden.) (Dtsch. Zeitschr. f. Chir. Bd. 190, H. 1/2, S. 35—71.) 42, 208.
Lawrynowicz, A., Zur Methodik der Untersuchung antitoxischer Eigenschaften des Antitetanusserums. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. 5, H. 3/4, S. 266 bis 271.) (Polnisch.) *
Maestrini, D., A proposito della cura del tetano con dosi massive di siero specifico. (Osp. civ., Chioggia.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 6, S. 130.) *
Marsh, Frank, and R. B. Fawkes, A case of tetanus. (Guy's hosp. reports Bd. 75, Nr. 3, S. 317—321.) *
Mosti, Renato, Sul tetano postoperativo. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 18, S. 629 bis 631.) *
Nasso, Ivo, Considerazioni su 18 casi di tetano dei neonati. (Istit. di clin. pediatr., univ., Napoli.) (Rinascenza med. Jg. 2, Nr. 23, S. 551—553.) 43, 328.
Nord, Folke, Über die Antikörperbildung bei Immunisierung mit Tetanusbacillen. (Hyg. Abt., Karolinen-Inst., Stockholm.) (Zeitschr. f. Immunitätsforsch. u. exp. Therapie Bd. 43, H. 4/5, S. 399—408.) *
Paillard, Henri, A propos du traitement du tétanos. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 12, S. 418—422.) *
Quast, Gerhard, Ein Beitrag zur Frage des Verbleibes des durch die Wutschutz-Impfung dem menschlichen Körper einverleibten Virus fixe. (Hyg. Inst., Univ. Breslau.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Bd. 97, H. 1, S. 53—56.) 43, 875.

Ramon, G., et P. Descombey, Sur l'immunisation antitétanique et sur la production de l'antitoxine tétanique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 26. S. 508—509 u. Nr. 29, S. 898—899.) *
Ravenswaaij, Th. S. van, Die Tetanusbehandlung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 12, S. 1327—1328.) (Holländisch.) *
Rychlík, Em, Neue Tetanusbehandung. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 42, S. 1524—1528.) (Tschechisch.) 42, 825.
Sala Parés, C., und L. Sanz, Ein Fall von lokalisiertem Spättetanus mit günstigem Ausgang. (Rev. méd. de Barcelona Bd. 3, Nr. 18, S. 508—511.) (Spanisch.) 42, 548.
Segoviano, Emilio, Heilung eines Tetanusfalles durch Serum. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3728, S. 532—533.) (Spanisch.) *
Voudouris, C., Sur un cas de tétanos du nouveau-né. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 1925, Nr. 3/4, S. 178—181.) *
Wesenberg, G., und A. Hoffmann, Die Beeinflussung des Tetanustoxins durch einige oxydierend wirkende Körper. (Bakteriol. Laborat. d. Farbenfabr. vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh. Abt. I, Orig. Bd. 94, H. 7/8, S. 416—432.) *

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Infektionen und Intoxikationen

(siehe auch die einzelnen Erkrankungen).

Allgemeines.

Elliott, T. R., and F. M. R. Walshe, The Babinski or extensor form of plantar response in toxic states apart from organic disease of the pyramidal tract system. (Neurol. dep., univ. coll. hosp., London.) (Lancet Bd. 208, Nr. 2, S. 65—68.) 40, 874.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Infektionskrankheiten.

Amossov, M., und G. Lindtrop, Akute Malaria-Ataxie. (Russkij žurnal tropičeskoj mediciny Jg. 1925, Nr. 4/6, S. 3—10.) (Russisch.) 43, 875.
Atzeni Tedesco, P., e U. Mazzolenis, Prime ricerche di capillariscopia nella lepra. (Istit. di clin. e patol. med., univ., Cagliari.) (Giorn. di clin. med. Jg. 6, H. 5, S. 175 bis 182.) *
Boenheim, Curt, Über nervöse Komplikationen bei spezifisch kindlichen Infektionskrankheiten. (Ergebn. d. inn. Med. u. Kinderheilk. Bd. 28, S. 598—637.) 43, 702.
Brighenti, Giovanni, Occlusione intestinale, appendicite e sindrome di Weber di natura malarica. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 8, S. 172—181.) 43, 178.
Coglievina, Benvenuto, Herpes zoster und latente Malaria. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 38, S. 1034—1035.) 42, 757.
Ebert, B., und E. Hesse, Zur Klinik und Bakteriologie des japanischen Rattenbißfiebers (Sodoku). (Chir. Klin., Trinitatis-Krankenh. u. bakteriol. Inst., staatl. Hochsch. med. Wiss., Leningrad.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136, H. 1, S. 69 bis 98.) 42, 207.
Feiling, Anthony, Tuberculosis of the nervous system. (Tubercle Bd. 6, Nr. 7, S. 313—323.) 41, 433.
Felsani, G., Sindromi nervose tossiche da elmintiasi. (Osservazioni sulla patogenesi e casi clinici.) (Clin. de malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 1, S. 6—19.) *
Fischer, B., Zwei Fälle von Encephalopathia postgripposa mit Zwangsbewegungen des Kopfes. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 20. VI. 1924.) 39, 360.
Galli, Paolo, Le complicazioni nervose della varicella: Due casi di atassia cerebellare acuta. (Pediatria Jg. 33, H. 13, S. 681—699.) 42, 293.
Gergely, Jenö, Tuberkulose und Nervensystem. (Gyógyászat Jg. 66, Nr. 51/52, S. 1160—1168.) (Ungarisch.) *
Grothusen, Über Singultus nach Grippe. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1126.) 42, 207.
Herrmann, G., und E. Wotke, Die Beeinflussung des Tremors bei Encephalopathia postgripposa durch Nicotin. (Dtsch. psychiatr. Klin., Prof. A. Pötzl, Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 49, S. 1842—1844.) 43, 413.
Higier, Heinrich, Zum Verlauf der perniziösen oder sogenannten tropischen Hirnmalaria (Meningo-encephalitis haemorrhagica comatosa). (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 14, S. 559—560.) 41, 815.

Higier, Henryk, Zur Klinik der tropischen perniziösen Hirnmalaria. (Meningoencephalitis haemorrhagica malariae.) (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 38, S. 807 bis 810.) (Polnisch.) 43, 674.
Hottinger, A., Sinusthrombose als Grippekomplikation. (Kinderklin., Univ. Basel.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 2, S. 131—148.) 41, 622.
Howell, C. M. Hinds, Case of post-diphtheritic hemiplegia. (Proc. of the roy. soc. med. Bd. 19, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in children, 27. III. 1925, S. 3.) *
Jakob, A., Über eine organische Erkrankung des Zentralnervensystems nach einer Paratyphus-B-Infektion. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 450 bis 460.) 41, 108.
Kalischer, S., Über Singultus bei Influenza (Grippe) und bei Encephalitis lethargica. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 25, S. 1031—1033.) 42, 65.
Klein, H., Pseudoneurasthenia intermittens. (Med. Klinik Jg. 21. Nr. 31, S. 1161 bis 1163 u. Nr. 32, S. 1196—1198.) 42, 381.
Koschewnikow, A. M., Die akute allgemeine Ataxie von Leyden-Westphalschem Typus in Verbindung mit den Epidemien der letzten Jahre in Rußland. (Krankenh. Semaschko, Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 376—399.) 43, 432.
Mauthner, O., Zur Kenntnis nur scheinbar otogener cerebraler Komplikationen bei akuten Infektionskrankheiten. (Ein histologisch überprüfter Fall von Encephalitis haemorrhagica und Kleinhirnabsceß nach Masern und Masernotitis. Eigentümliches Verhalten der Blicklähmung bei Kaltspülung.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Bd. 59, H. 6, S. 672—678.) 42, 397.
Mutschmann, P. N., Facial palsy following scarlet fever: A report of two cases. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 22, S. 1633.) 41, 894.
Pagani Cesa, A., Paralisi post-difteriche e sieroterapia. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 583—587.) 44, 613.
Patrikios, J., Sur un syndrome cérébelleux paludéen. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1035—1041.) *
Raimondi, Alejandro A., und Juan Queirel, Choreiformer Anfall von der Pleura aus. (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 1, S. 1—7.) (Spanisch.) 42, 874.
Ravenna, U., Una rara complicanza a carico del sistema nervoso nel morbillo (polioencefalite acuta.) (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 530—532.) 45, 862.
Salkind, E. M., Nystagmus bei Malaria. (Medicinskaja mysl' Bd. 3, Nr. 1, S. 35 bis 39.) (Russisch.) 42, 71.
Schreiber, Georges, Deux cas de poliomyélite consécutifs à la rougeole chez des enfants fréquentant la même école. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 337—340.) 42, 887.
Smaltino, Michele, Su di un raro caso di neurite retrobulbare da malaria latente. (Istit. di clin. oculist., univ., Napoli.) (Arch. di ottalmol. Bd. 32, Nr. 2, S. 71 bis 83.) 41, 872.
Stefanescu, Marie, Sur un cas de chorée post-exanthématique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 24—26.) 42, 291.
Superbi, Carlo, Ricerche sulle alterazioni dei muscoli volontari nell'influenza. (Istit. di anat. patol., univ., Firenze.) (Sperimentale Jg. 79, H. 3/4, S. 309—327.) 42, 533.
Waldman, David P., Acute ascending infectious myelitis following chickenpox. (Journ. of the Americ. med assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1612—1613.) 44, 204.
Worms, G., et J. L. Pesme, Complications oculaires du paludisme. (Arch. de méd. et de pharm. milit. Bd. 82, Nr. 4, S. 508—522.) 42, 151.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Botulismus.

Donato, Donati di, Contributo clinico alla conoscenza delle paralisi da botulismo. (Clin. otorino-laringol., univ., Napoli.) (Arch. ital. di otol., rinol. e laringol. Bd. 36, H. 6, S. 343—351.) 42, 443.
Lavergne, V. de, et E. Abel, Diagnostic biologique du botulisme. (Rév. d'hyg. Bd. 47, Nr. 11, S. 950—962.) *
Nicolau, L., Drei Fälle von Augenstörungen bei Botulismus. (Rev. ştiinţelor med. Jg. 14, Nr. 3, S. 242—251.) (Rumänisch.) 43, 703.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Pellagra und Beri-Beri, Ergotismus.

Acton, Hugh W., and R. N. Chopra, The problem of epidemic dropsy and beriberi. (School of trop. med. a. hyg., Calcutta.) (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 1, S. 1—18.) *

Bernard, P. Noël, Réaction de déviation du complément dans le béribéri humain. (Inst. Pasteur, Saïgon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 13, S. 1038—1040.) *
Bernard, P. Noël, et J. Bablet, Lésions histologiques des organes dans le béribéri humain. (Inst. Pasteur, Saïgon.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 8, S. 600—603.) *
Chahovitch, X., Action de l'insuline sur le béribéri expérimental du pigeon. (Inst. de physiol. gén., fac. des sciences, univ., Belgrade.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 34, S. 1333—1335.) *
Denton, James, The pathology of pellagra. (Dep. of pathol., Harvard med. school, Boston.) (Americ. journ. of trop. med. Bd. 5, Nr. 2, S. 173—210.) 42, 628.
Gräff, Siegfried, Beriberi und ihre Beziehung zur experimentellen Avitaminose. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 30, S. 1112—1114 u. Nr. 31, S. 1152—1155.) 42, 481.
Hindhede, M., Ätiologie der Pellagra. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 18, S. 442 bis 443.) (Dänisch.) *
Holtz, Friedrich, und Helmut Müller, Über einige basische Bestandteile der Roggenpflanze, ein Beitrag zur Mutterkornfrage. (Physiol.-chem. Inst., Univ. Würzburg.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 27—37.) *
Kepler, E. J., Beriberi from a diet of raw starch. (Neurol. serv. of Dr. W. G. Spiller, gen. hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 6, S. 409 bis 412.) *
Ma, Wen-Chao, A study of the mitochondrial elements of the spinal ganglion cells of beriberi fowls. (Anat. laborat., Peking union med. coll., Peking.) (Americ. journ. of anat. Bd. 36, Nr. 2, S. 215—233.) 43, 141.
Merk, Ludwig, Die Pellagra. (Zentralbl. f. Haut- u. Geschlechtskrankh. Bd. 17, H. 5/6, S. 241—265 u. S. 369—411 Schluß.) *
Montel, M.-L.-R., Tran van An et Dang van Cuóng, Tension artérielle et viscosité sanguine dans le béribéri chez les Annamites de Cochinchine. (Polyclin. municip., Saïgon.) (Bull. de la soc. pathol. exot. Bd. 18, Nr. 6, S. 475—477.) *
Ridley, H. W., Use of iodine in beriberi. (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 28, Nr. 5, S. 102—103.) *
Riquier, Giuseppe Carlo, Sul beri-beri sperimentale del piccione, con particolare riguardo all'anatomia patologica. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Sassari.) (Studi sassaresi Bd. 3, H. 6, S. 481—581.) 44, 532.
Schmidt, B. N., Mikroskopische Veränderungen der endokrinen Drüsen bei experimentellem Skorbut (C-Avitaminose) der Meerschweinchen. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. 1925, H. 1/2, S. 40—46.) (Russisch.) *
Trabaud, J.-P.-R., Etat actuel de nos connaissances sur le béribéri à propos de la relation d'une épidémie de cette maladie observée récemment en Syrie. (Arch. de méd. et de pharmacie milit. Bd. 83, Nr. 3, S. 277—286.) 43, 327.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Gasvergiftungen.

Braun, Arthur, Über die sogenannte Myositis im Anschluß an Leuchtgasvergiftung. (Stadtkrankenh., Dresden-Johannstadt.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 1, S. 13—15.) 41, 828.
Crinis, de, Histopathologische Veränderungen des Zentralnervensystems bei endogenen und exogenen Vergiftungen. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 247—248.) 42, 578.
Grinker, Roy R., Über einen Fall von Leuchtgasvergiftung mit doppelseitiger Pallidumerweichung und schwerer Degeneration des tieferen Großhirnmarklagers. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 433—456.) 42, 898.
Heide, C. C. van der, Kohlenmonoxydvergiftung in geschlossenen Fordwagen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1223—1224.) (Holländisch.)*
Jakob, A., Der Parkinsonsche Symptomenkomplex. (Ärztl. Ver., Hamburg., Sitzg. v. 13. I. 1925.) 40, 782.
Jánossy, Gyula, Myositis fibrosa nach Leuchtgasvergiftung. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 24, S. 563—564.) (Ungarisch.) *
Jánossy, Julius, Ein Fall von Myositis fibrosa, entstanden nach Leuchtgasvergiftung. (Med. Klin., Univ. Debreczen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 905.) 42, 430.
Manjkivskij, B., Zur Klinik der Neuritiden und Polyneuritiden nach Vergiftung mit Kohlenoxyd. (Ukraïnškij medičnij vistnik Jg. 1925, Nr. 5/6, S. 49—62.) (Ukrainisch.) 43, 814.

Meyer, A., Zur Pathogenese der Kohlenoxydvergiftung. (110. Sitzg. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. VI. 1925.) 42, 206.
Rosenblath, Über einen Fall von Leuchtgasvergiftung mit scheinbarer Verkalkung der Pallidumgefäße. (Landkrankenh., Kassel.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 276—286.) 41, 239.
Wilson, George, and N. W. Winkelman, An unusual cortical change in carbon monoxid poisoning. (Neurol. dep., school of med., univ. of Pennsylvania a. laborat. of neuropathol., gen. hosp., Philadelphia.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 191—196.) 41, 107.
Wimmer, August, Studien über extrapyramidale Syndrome. V. Striäre Erkrankung nach Gasvergiftung. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 19, S. 433—439.) (Dänisch.) 42, 289.
Wimmer, Auguste, Etudes sur les syndromes extrapyramidaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 322—327.) 41, 583.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei Intoxikation nach Darreichung von Medikamenten.

Beeger, Hans, Akute Neuritis acustica nach Scopolamin-Novocain-Intoxikation. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 5/6, S. 280—286.) 43, 188.
Caussade, G., et André Tardieu, Intoxication aiguë par le véronal et les autres dérivés de la malonylurée (Barbiturisme). (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 8, S. 295—300.) *
Finckh, Polyneuritis unbekannter Herkunft. (Frage der Arsenikvergiftung.) (Univ.-Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 17, S. 227 bis 229.) 43, 87.
Fürbringer, Zur Würdigung der Yohimbinvergiftung beim Menschen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 33, S. 1364—1365.) 42, 442.
Haskell, Charles C., W. C. Henderson and J. R. Hamilton, Sodium thiosulphate in mercurial poisoning. An experimental study. (Dep. of pharmacol., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 23, S. 1808 bis 1810.) 43, 702.
Lacat, Amblyopie quininique et son traitement. (Clin. opht. Bd. 14, Nr. 7, S. 373 bis 378.) 42, 897.
Leake, William H., and E. Richmond Ware, Barbital (veronal) poisoning. (Med. serv., Los Angeles gen. hosp.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 6, S. 434—436.) 41, 107.
Lehrmann, J., Zur Klinik der Yohimbinvergiftung. (Psychiatr. u. Nervenabt., I. Sowjet-Krankenh., Schitomir.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 13, S. 526.) 41, 433.
Lührig, Ein interessanter Fall einer Arsenvergiftung. (Städt. chem. Untersuchungsamt, Breslau.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 5, S. 548 bis 552.) *
Netter, Arnold, Le zona arsenical. Sa nature varicelleuse. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 7, S. 439—451.) 44, 215.
Pewny, Walther, Lumbalpunktion bei Medinalvergiftung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 51, S. 1360—1361.) 43, 702.
Pucher, G. W., The quantitative distribution of veronal in the organs in a case of veronal poisoning. (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. 3, Nr. 3, S. 70—71.) *
Redlich, F., Einfluß von Lumbalpunktionen auf schwere medikamentöse Vergiftungen, besonders Veronalvergiftungen. (III. med. Abt., allg. Krankenh., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 2, S. 225—227.) *
Riad, M., Description of a case of quinine amblyopia. (Bull. of the ophth. soc. of Egypt., Jg. 1925, S. 53—57.) *
Rivet, L., Ch. Jany et M. Herbain, Intoxication mortelle par le véronal. Avortement. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 276 bis 279.) 41, 433.
Scott, E. P., Veronal poisoning. With notes on a case. (Lancet Bd. 208, Nr. 13, S. 658 bis 659.) *
Simer, F., Zur Behandlung der Atemstörungen. (Bratislavské lekárske listy Jg. 5, Nr. 2, S. 148—151.) (Tschechisch.) 45, 365.
Slonimskaja, W., Über Komplikationen von seiten des Nervensystems bei der antityphösen Vaccination. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 132—136.) (Russisch.) 43, 703.
Steindorff, Kurt, Die Augenstörungen bei Vergiftung durch Veronal und die ihm nahestehenden Schlafmittel. (Pharmakol. Inst., Univ. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 38, S. 1565—1567.) 42, 686.

Villaverde, José Maria, Über chronische Luminalvergiftung. (Anales de la acad. méd.-quirurg. española Bd. 12, S. 339—344.) (Spanisch.) 43, 872.
Weig, Franz Ludwig, Zur Luminalvergiftung. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 7, S. 272.) 40, 920.
Willführ, Tödliche Strychninvergiftung durch zufälligen Arzneimißbrauch. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 20, S. 827—828.) 41, 828.
Wladyčenskij, A., Zur Frage der Erblindung nach Chinin. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 8, S. 849—856.) (Russisch.) *
Zinny, Mario, und Juan Carlos Vivaldo, Klinische Beobachtungen über chronische endemische Arsenvergiftung. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 14, S. 465—468.) (Spanisch.) 43, 701.
Zinny, Mario, und Juan Carlos Vivaldo, Der endemische chronische Arsenizismus und das Studium des sympathischen endokrinen Systems. (Prensa méd. argentina Jg. 12, Nr. 17, S. 625—637.) (Spanisch.) 44, 281.
Zoppino, Laurent, Un cas d'intoxication aiguë par le somnifène, suivi de guérison. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 38, S. 874.) 42, 766.

Komplikationen von seiten des Nervensystems bei verschiedenen anderen Vergiftungen (auch gewerbliche Nahrungs- und Genußmittel).

Aiello, Giuseppe, Sulle mialgie ed artralgie nei saturnini. (Contributo clinico e ricerche sulla patogenesi.) (Clin. d. malatt. prof., univ., Milano.) (Med. del lavoro Jg. 16, Nr. 5, S. 161—167.) 46, 120.
Aub, Joseph C., Lawrence T. Fairhall, A. S. Minot and Paul Reznikoff, Lead poisoning. (Dep. of physiol., Harvard school of public health a. med. clin., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Medicine Bd. 4, Nr. 1/2, S. 1—250.) 43, 216.
Bahlmann, R., Ein Fall von Bleivergiftung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 19, S. 2138—2140.) (Holländisch.) 42, 897.
Blanc, Hubert, Death from tobacco. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 209 bis 217.) 41, 829.
Boguslawskij, J. M., Bleivergiftung bei Herstellung von Bleiweiß. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 6, S. 493—494.) (Russisch.) 41, 829.
Botey, Ricardo, Neue therapeutische Gesichtspunkte bei der Neuritis retrobulbaris. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. 16, Nr. 2, S. 86—94.) (Spanisch.) 42, 641.
Clément, Robert, et M. E. Turina, A propos d'un cas de méningo-encéphalite saturnine. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 31, S. 502—504.) 42, 897.
Cot et Pasteur, Quelques réflexions au sujet d'un syndrome hémi-paréto-amyotrophique consécutif à la sérothérapie antitétanique préventive. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 4, S. 139—147.) 40, 910.
Creutzfeldt, Histologischer Befund bei Morphium- und Veronalvergiftung. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 347.
Crouzon, O., Les maladies nerveuses professionnelles. (4. Internat. Kongr. f. Unfallmed. u. Berufskrankh., Amsterdam, Sitzg. v. 7. IX. 1925.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 12, Beilage-H., S. 58—68.) 44, 725.
Eleonskaja, W., Die anatomischen Veränderungen des Sehnervenapparates bei chronischer Vergiftung mit Holzgeist enthaltenden Flüssigkeiten. (Russkij oftalmologičeskij žurnal Bd. 4, Nr. 1, S. 40—43.) (Russisch.) 42, 379.
Engel, Hans, Über die Gesundheitsgefährdung bei der Verarbeitung von metallischem Blei mit besonderer Berücksichtigung der Bleilöterei. (Schriften aus dem Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. d. Dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge. H. 13.) (Berlin: Julius Springer 1925. 40 S. RM. 2.70.) *
Gayle, R. Finley, Manganese poisoning and its effect on the central nervous system. Report of six cases. (Dep. of neurol. a. psychiatry, school of med., med. coll. of Virginia, Richmond.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 26, S. 2008 bis 2011.) 45, 362.
Gellmann, I., Zur Klinik der Bleivergiftung. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 7, S. 33—49.) (Russisch.) 42, 765.
Hamilton, Alice, Die Verbreitung der Bleivergiftung in der amerikanischen Industrie. (Hygiene d. Arbeit Jg. 1925, Nr. 4, S. 3—12.) (Russisch.) *
Hart, V. K., Tobacco and eighth nerve lesions. Report of nine cases. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 11, S. 855—867.) 43, 814.
Hopmann, R., Serumkrankheit und Tetanie. Zur Frage der Bedeutung von Elektrolytstörungen bei der Anaphylaxie. (Med. Klin., Univ. Marburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 38, S. 1810—1813.) 42, 764.

Koelsch, F., und H. Ilzhöfer, Eine seltene Gelegenheit zur Bleivergiftung. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1466—1467.) 42, 897.

Kretschmer und Frieder, Cholesterinuntersuchungen bei Bleivergiftung. (Biochem. Zeitschr. Bd. 164, H. 1/3, S. 44—46.) *

Kuhn, Harry A., and Hans H. Reese, Sodium thiosulphate in treatment of metallic intoxication. Report of cases. (Dep. of pharmacol. a. Wisconsin psychiatr. inst., Madison.) (Journ. of the American med. assoc. Bd. 85, Nr. 23, S. 1804—1808.) *

Lawson, George B., W. P. Jackson and George S. Cattanach, Arsenic poisoning. Report of twenty-eight cases. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 1, S. 24—26.) 42, 897.

Lehmann, K. B., Die deutsche Bleifarbenindustrie vom Standpunkt der Hygiene. Nach eigenen Untersuchungen 1921—1922. (Schriften aus d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. d. Dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge. H. 11.) (Berlin: Julius Springer 1925. VII, 95 S. RM. 3.90.) *

Leites, R., Bleivergiftung in der Aluminiumindustrie. (Moskowski medizinski journal Jg. 1925, Nr. 5, S. 58—61.) (Russisch.) *

Leo, H., Über das Wesen der Methylalkoholvergiftung. (Pharmakol. Inst., Univ. Bonn.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 1062—1064.) *

Merkblätter, Ärztliche — über berufliche Vergiftungen und Schädigungen durch chemische Stoffe. Aufgestellt u. veröff. v. d. Fabrikärzten d. dtsch. chem. Industrie. 2., neubearb. Aufl. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. d. dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge, H. 1.) (Berlin: Julius Springer 1925. VI, 37 S. u. 2 Taf. RM. 4.80.) 45, 139.

Neiding, M., und P. Feldmann, Nervensymptome von Bleivergiftungen bei typographischen Arbeitern. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 297 bis 304.) 41, 239.

Nerlich, Über zwei Fälle von Vergiftungen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 31, S. 301—302.) 42, 766.

Ohmori, So, Über einen Fall der die cerebellare Ataxie begleitenden akuten Alkoholamaurose. (Okayama-Igakkai-Zasshi Nr. 428, S. 943—949 u. dtsch. Zusammenfassung S. 950.) (Japanisch.) 43, 77.

Powers, Hale, The syndrome of coffee. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 12, S. 745 bis 747.) 42, 442.

Renault, Jules, J. Corby et Harmelin, Trois cas d'intoxication alcoolique aiguë chez des petits enfants. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. 23, Nr. 8/10, S. 584 bis 590.) *

Rio, L., Sulla intossicazione tabagica in gravidanza. (Istit. ostetr. ginecol., univ., Modena.) (Ann. di ostetr. e ginecol. Bd. 47, Nr. 4, S. 266—306.) *

Rondani, Vincenzo, L'intossicazione nicotinica e l'equilibrio ormonico tiroideo. (Terapia Jg. 15, Nr. 77, S. 327—333.) *

Ruata, Vittorio, Considérations sur le nicotinisme, l'amblyopie nicotinique et leur traitement. (Clin. ophth. Bd. 14, Nr. 1, S. 3—11.) 41, 583.

Schnitter und F. Paris, Untersuchungen über Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit bei chronischer Bleivergiftung. (Stadtkrankenh., Offenbach a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 44, S. 1876.) 43, 104.

Schütz, Franz, und Hugo Bernhardt, Die Verteilung des Bleis im Körper bei chronischer Bleivergiftung. (Hyg. Inst., Univ. Kiel.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 104, H. 3, S. 441—464.) *

Scremin, Luigi, Kritik der Jodtherapie im Saturnismus. (Pharmakol. Inst., Univ. Padua.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 130 bis 132.) 41, 828.

Shay, M. D., Die Bleivergiftung. (Symptomatologie und Diagnostik.) (Gigiena truda Jg. 1925, Nr. 6, S. 9—17.) (Russisch.) *

Sicard, Angiospasme cérébral par intoxication saturnine. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 21, S. 337.) 41, 829.

Spiro, K., Zur Jodtherapie der Bleivergiftung. Eine Entgegnung. (Physiol.-chem. Anst., Univ. Basel.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 105, H. 1/2, S. 133.) *

Teleky, Die Notwendigkeit einheitlichen Vorgehens bei der Blutuntersuchung von Bleiarbeiten. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 22, S. 906—907.) *

Thielemann, M. B., Schädigungen des Innenohres bei chronischer Bleivergiftung. (I. Univ.-Klin. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh., Berlin.) (Beitr. z. Anat., Physiol., Pathol. u. Therapie d. Ohres, d. Nase u. d. Halses Bd. 22, H. 1/2, S. 62—69.) 41, 571.

Uhthoff, W., Beiträge zu den Sehstörungen bei Vergiftungen. (Klin. Monatsbl. f. Augenheilk. Bd. 74, Jan.-Februar-H., S. 1—6.) 41, 239.

Weller, Carl Vernon, Some clinical aspects of lead meningo-encephalopathy. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Ann. of clin. med. Bd. 8, Nr. 9, S. 604 bis 613.) 41, 190.

Weller, Carl Vernon, and Aileen Dean Christensen, The cerebrospinal fluid in lead poisoning. (Dep. of pathol., univ. of Michigan, Ann Arbor.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 327—345.) 42, 765.

Eklampsie, Urämie.

Acconci, G., Neue Ansichten über die Pathogenese der puerperalen Eklampsie. (Geburtsh.-gynäkol. Klin., Univ. Parma.) (Zeitschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 89, H. 2, S. 229—265.) 44, 872.

Alton, B. H., and George C. Lincoln, The control of eclampsia convulsions by intraspinal injection of magnesium sulphate. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 2, S. 167—177.) *

Annes Dias, H., Pathogenese der urämischen Krampfanfälle. (Brazil-med. Bd. 2, Nr. 1, S. 1—7.) (Portugiesisch.) *

Bartel, Julius, und Edmund Herrmann, Zur pathologischen Anatomie der Eklampsie. (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 2/5, S. 140—146.) 42, 207.

Becher, Erwin, Über einige neue Blutbefunde und Reaktionen bei echter Urämie. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 19, S. 924.) *

Bodó, Richard v., und Stephan Liebmann, Untersuchungen über die Calciumionenkonzentration des Blutes bei puerperaler Eklampsie. (Pharmakol. Inst., Elisabeth-Univ., Pécs.) (Arch. f. exp. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 109, H. 3/4, S. 178—184.) *

Bublitschenko, L., Zur Frage über gewisse konstitutionelle Eigentümlichkeiten bei Eklamptischen. (Staatl. klin. geburtsh.-gynäkol. Inst., Leningrad.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 3/4, S. 139—163.) 41, 829.

Bund, R., Über das spätere Befinden Eklamptischer und ihrer Kinder. (Univ.-Frauenklin., Marburg.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 51, S. 2879—2884.) *

Burg, Ete, Eklampsie ohne Krämpfe. (Gyógyászat Jg. 65, H. 14, S. 319—320.) (Ungarisch.) *

Cary, Eugene, Etiology of pre-eclamptic toxaemia from a clinical aspect. (Surg., gynecol. a. obstetr. Bd. 41, Nr. 2, S. 194—201.) *

Cathala, V., et H. Le Rasle, L'incompatibilité sanguine fœto-maternelle est-elle la cause de l'éclampsie? (Rev. franç. de gynécol. et d'obstétr. Jg. 20, Nr. 20, S. 577 bis 596.) *

Do Amaral, Victor, Die Behandlung der Eklampsie im Wochenbett. (Rev. de gynecol. e d'obstetr. Jg. 19, Nr. 6, S. 205—209.) (Portugiesisch.) *

Döderlein, G., Nachuntersuchungen an ehemals Eklamptischen. (10. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 125, H. 3, Kongreßbericht, Tl. II, S. 655—667.) *

Domagk, Gerhard, Bei der Eklampsie auftretende Endothelveränderungen und ihre Bedeutung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 21, S. 1011—1014.) *

Elwyn, Herman, A new explanation for the occurrence of eclampsia in pregnancy. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 10, Nr. 5, S. 698—705.) 43, 104.

Frykberg, Bertel, Ein Fall von Myelom mit Urämie. (Hygiea Bd. 87, H. 16, S. 618 bis 638 u. H. 17, S. 667—674.) (Schwedisch.) *

Gammeltoft, S. A., Ein Fall von Hirnblutung bei Eklampsie. (Rigshosp., København.) (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 45, S. 1025 bis 1032 u. Nr. 46, S. 1033 bis 1039.) (Dänisch.) 43, 415.

Geipel, P., Nierenrindennekrose und Fleckmilz bei Eklampsie. (Johannstädt. Krankenh., Dresden.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 1, S. 231—240.) 41, 584.

Gessner, W., Die badische Eklampsiestatistik für das Jahr 1923 im Lichte einer Entwicklungsmechanik der Krankheiten auf diätetischer Basis. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 25, S. 1360—1373.) *

González, Tristán J., Syphilis und Eklampsie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 21, S. 1105 bis 1111.) (Spanisch.) *

Harrison, Tinsley Randolph, and W. A. Perlzweig, Alkalosis, not due to administration of alkali, associated with uremia. Report of case. (Med. clin., Johns Hopkins univ., med. dep., Baltimore.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 9, S. 671—673.) *

Hewitt, Leslie Frank, The diazo reaction in uraemic sera. (Biochem. laborat., hosp. f. sick childr., London.) (Biochem. journ. Bd. 19, Nr. 2, S. 171—174.) *

Hochenbichler, Adolf, Zur Ätiologie und Prophylaxe der Eklampsie. (III. geburtsh. Klin. u. Hebammenlehranst., Wien.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 3/4, S. 206—219.) 48, 217.

Keller, A., und F. Rost, Über den Einfluß von Entkapselung und Entnervung der Niere auf Vergiftungen dieses Organs. (Städt. Krankenh., Mannheim.) (Zeitschr. f. urol. Chir. Bd. 17, H. 5/6, S. 251—255.) 41, 829.

King, E. L., The conservative treatment of eclampsia, with report of cases. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 3, S. 338—342 u. 412—416.) *

Klaften, E., Die Zunahme der Respirationstiefe als Zeichen des präeklamptischen Zustandes. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 3/4, S. 164—172.) *

Lazard, E. M., A preliminary report on the intravenous use of magnesium sulphate in puerperal eclampsia. (Los Angeles gen. hosp.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 2, S. 178—188.) *

Le Count, E. R., and C. C. Guy, The clinical differentiation of spontaneous intracerebral hemorrhage and uremia. A fourth study of coma. (Cook county hosp. a. pathol. laborat., Rush med. coll., univ., Chicago.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 26, S. 2003—2005.) 43, 539.

Liebmann, Stefan, Eklampsie ohne Krämpfe. (II. Frauenklin., Univ. Budapest.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 34, S. 1906—1910.) *

McPherson, Ross, The convulsive toxemia of pregnancy and its treatment. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 1, S. 6—11.) 41, 584.

Mäkelä, Väinö, Von Auffassungsstörungen in einem Falle von Eklampsie und von dem Verhalten der eklamptischen psychischen Störungen zu den sogenannten exogenen Reaktionstypen. (Acta societatis medicorum Fennicae „Duodecim" Bd. 6, H. 2, S. 1—40.) 42, 766.

Mathias, E., und A. Pincsohn, Zur Eklampsiefrage. (Pathol.-anat. Univ.-Inst. u. Allerheiligenspit., Breslau.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 68, H. 4, S. 229—239.) *

Miller, G. Brown, The elimination of eclampsia as a complication of pregnancy. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 1, S. 87—92.) *

Moreira, Manoel V. da S., Rôle de la thyroïde dans l'éclampsie. (Clin. obstétr. et inst. d'anat. pathol., fac. de méd., univ., Lisbonne.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 37, S. 1541—1543.) 44, 231.

Mussey, Robert D., Eclampsia, with un usual nonprotein nitrogen in the blood: Report of a case. (Mayo clin., Rochester, Minnesota.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 10, Nr. 6, S. 826—828.) *

Neugarten, Ludwig, Über das Schicksal der Kinder eklamptischer Mütter. (Frauenklin., med. Akad., Düsseldorf.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 35, S. 1938 bis 1944.) 43, 104.

Nubiola, Pedro, Krampfurämie im Verlaufe der Schwangerschaft. (Rev. española de obstetr. y ginecol. Jg. 10, Nr. 113, S. 193—200.) (Spanisch.) *

Polonskij, J., Die Eklampsie nach den 16jährigen Beobachtungen am Gebärasyl der Bogorodsko-Gluchovschen Fabrik. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 10, S. 32—39.) (Russisch.) *

Poten, W., Betrachtungen und Erfahrungen über Eklampsie. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 1/2, S. 25—34.) *

Schaanning, G., Netzhautablösung bei drohender Eklampsie. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 2, S. 136—138.) *

Schlossmann, Hans, Über die Wirkung großer Aderlässe bei Eklampsie. (Prov.-Hebammenlehranst., Elberfeld u. Frauenklin., med. Akad., Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 69, H. 5/6, S. 391—400.) *

Seitz, Ludwig, Zur aktiven Prophylaxe der Eklampsie. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 125, H. 3, Kongreßbericht, Tl. II, S. 653—655 u. S. 664—667.) *

Sélitzky, S. A., De l'éclampsisme. (Clin. obstétr., univ. d'état, Moscou.) (Gynécol. et obstétr. Bd. 11, Nr. 6, S. 428—431.) 42, 442.

Siman, R., Beobachtungen über Geistesstörungen bei Eklampsie. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 3/4, S. 123—137.) (Russisch.) 44, 485.

Speidel, Edward, The conservative treatment of eclampsia. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 3, S. 320—327 u. 386—389.) *

Stander, H. J., Treatment of eclampsia by the Stroganoff method. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. 9, Nr. 3, S. 327—338.) *

Stander, H. J., and E. E. Duncan, The use of insulin in eclampsia. (A preliminary report.) (Johns Hopkins hosp. a. univ., Baltimore.) (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **10**, Nr. 6, S. 823—826.) *

Teiber, Ignatz, Zur Differentialdiagnose der Eklampsie. (Allerheiligenspit., Breslau.) (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. **68**, H. 4, S. 240—243.) *

Vedrani, A., Esiste una psicosi uremica allo stato cronico? (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 2/3, S. 337—346.) *

Venables, J. F., Nervous symptoms due to alkalaemia and renal insufficiency, following obstruction in the region of the pylorus, and the alkaline treatment of duodenal ulcer. B. Seven cases of alkalosis following alkaline treatment of duodenal ulcer. (Guy's hosp. reports Bd. **75**, Nr. 2, S. 147—148 u. 152—157.) *

Vignes, Henri, Le traitement des convulsions éclamptiques. (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 37, S. 593—595.) *

Walter, Fr. K., Urämie und Permeabilität der Meningen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 2, S. 54—55.) **40**, 711.

Warburg, Erik, Some cases of diabetic coma complicated with uraemia, and some remarks on the previous history of the diabetic coma. (II. dep., Kommunehosp., Copenhagen.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 301—334.) **40**, 832.

Wieloch, J., Weiteres Material über die Eklampsie unter Berücksichtigung der Hirndrucktheorie. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. L.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **123**, H. 2/3, S. 337—386.) **41**, 584.

Wilson, Karl M., Comparison of the results obtained after radical and conservative treatment of eclampsia in the obstetrical departement of the Johns Hopkins hospital. (Americ. journ. of obstetr. a. gynecol. Bd. **9**, Nr. 2, S. 189—197.) *

Zangemeister, W., Sinusthrombose im Wochenbett unter einem der Eklampsie ähnlichen Bild. (Univ.-Frauenklin., Marburg a. L.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 5, S. 225—227.) **40**, 893.

Nervenerkrankungen bei Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe.

Avinier, Un cas de leucémie aiguë avec manifestations oculaires et nerveuses rares chez un nourrisson. (Ann. d'oculist. Bd. **162**, H. 3, S. 203—205.) **41**, 615.

Babonneix, L., et Maurice Lévy, Anémie pernicieuse avec paraplégie spasmodique pure. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. **98**, Nr. 14, S. 225—226.) **41**, 642.

Businco, A., Linfoadenosi pachimeningea neoplastiforme. (Istit. di anat., patol. univ., Cagliari.) (Sperimentale Jg. **79**, H. 1/2, S. 177—198.) **41**, 186.

Detre, László, Beiträge zur Pathogenese der Polycythämie. I. (Orvosképzés Jg. **15**, Sonderh., S. 276—283.) (Ungarisch.) **42**, 874.

Discussion on the aetiology and treatment of subacute combined degeneration of the spinal cord. Pathogenesis and treatment of Addison's (pernicious) anaemia and subacute combined degeneration of the spinal cord. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. **18**, Nr. 7, sect. of neurol., 12. II. 1925, S. 21—27.) **41**, 642.

Draganescu, State, Contributions à l'étude des lésions du système nerveux dans l'anémie pernicieuse. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 1, S. 9—11.) **42**, 72.

Handbuch der Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe. Hämophilie, Hämoglobinurie, Hämatoporphyrie. Hrsg. v. A. Schittenhelm. Bd. 1 und 2. (Enzyklopädie der klinischen Medizin. Hrsg. v. L. Langstein, C. von Noorden, C. Pirquet u. A. Schittenhelm. Spez. Tl.) (Berlin: Julius Springer 1925. Bd. 1: IX, 616 S. RM. 72.—. Bd. 2: VIII, 691 S. RM. 78.—.) **43**, 161.

Heißen, F., Chlorom und Zentralnervensystem. (Städt. Krankenh., Karlsruhe.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 1/2, S. 248—255.) **41**, 301.

Henneberg, R., Die Diagnose der funikulären Myelose. (Med. germano-hispano-americ. Jg. **3**, Nr. 2, S. 96—100.) (Spanisch.) *

Hirsch, E., Atypischer Fall einer sogenannten funikulären Myelitis. (Funikuläre Myelose.) (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Jan. 1925.) **41**, 640.

Hollaender, Leo, Symptomatologie und Therapie der Polycythämie. (I. med. Klin., Univ. Budapest.) (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. **10**, H. 2, S. 283—328.) **41**, 807.

Hurst, Arthur F., The pathogenesis of subacute combined degeneration of the spinal cord with special reference to its connection with Addison's (pernicious) anaemia, achlorhydria and intestinal infection. (Brain Bd. **48**, Nr. 2, S. 218 bis 232.) **42**, 585.

Johnson, Gertrude, Polycythemia vera. Report of two cases. (Battle Creek sanit. clin., Battle Creek, Mich.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 17, S. 1253 bis 1254.) 42, 45.

Kretschmer, M., Über familiäre, idiopathische Polycythämie im Kindesalter. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 3, S. 225—228.) 48, 55.

Lauterbach, Alice, Über die Beziehung der kombinierten Strangerkrankung zur perniziösen Anämie. (Med. Univ.-Klin., Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 1—11.) 41, 642.

Melkersson, Ernst, Un cas de porphyrie aiguë spontanée avec symptômes nerveux, et une brève revue de la question des porphyries. (Hôp. commun. Sahlgren, Gothembourg.) (Acta med. scandinav. Bd. 63, H. 1/2, S. 153—173.) 45, 444.

Mendel, Kurt, Nervöse und psychische Störungen bei Polycythämie. (Zentralbl. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 41, H. 10/11, S. 513—521.) 41, 513.

Meulengracht, E., Rückenmarkssymptome bei perniziöser Anämie. (Ugeskrift f. laeger Jg. 87, Nr. 27, S. 593—598 u. Nr. 28, S. 613—616.) (Dänisch.) 48, 433.

Moure, Paul, et Raymond Leibovici, Le priapisme leucémique. (Journ. d'urol. Bd. 19, Nr. 2, S. 101—110.) 41, 279.

Rosenow, Georg, Blutkrankheiten. Eine Darstellung für die Praxis. (Fachbücher f. Ärzte. Hrsg. v. d. Schriftleitung d. Klin. Wochenschr. Bd. 11.) (Berlin: Julius Springer 1925. VIII, 260 S. geb. RM. 27.—.) 42, 803.

Winther, K., Über Hirnkomplikationen bei Vaquezscher Krankheit (Polycythaemia megalosplenica). (Psychiatr. Laborat., Kommunehosp., Kopenhagen.) (Bibliothek f. laeger Jg. 117, Mai-H., S. 183—196.) (Dänisch.) 42, 45.

Beschäftigungsneurosen, funktionelle und lokale Krämpfe.

Bailey, Percival, Sur un cas de myokymie. (Clin. neuro-chir. du prof. Harvey Cushing, Boston.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 41—44.) 41, 109.

Barré, J. A., Crampe des écrivains et arthrite cervicale. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 651—652.) *

Bing, Robert, Über lokale Muskelspasmen und Tics, nebst Bemerkungen zur Revision des Begriffes der Psychogenie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 44, S. 993 bis 1000.) 48, 106.

Blank, L., Über Gesichtsspasmus. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 126—131.) (Russisch.) 44, 726.

Bogaert, Ludo van, Spasme rythmique unilatéral des petits muscles de la région cervico-occipitale profonde, d'origine grippale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 328—330.) 44, 853.

Collier, James, See-saw movements of eyelids. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 146.) *

Collier, James, See-saw movements of eyelids. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 34.) *

De Nigris, Giovanni, Analisi costituzionale e del sistema endocrino-simpatico in un caso di „maladie des tics". (Osp. prov. psichiatr., Bologna.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e. ment. Bd. 49, H. 2/3, S. 309—332.) 48, 588.

Deutsch, Helene, Zur Psychogenese eines Ticfalles. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 325—332.) 42, 766.

Hatieganu, Juliu, und Liviu Telia, Ein neues Symptom bei Angina pectoris. (Clujul. med. Jg. 6, Nr. 3/4, S. 37—38.) (Rumänisch.) 42, 95.

Horn, Ludwig, Über Spasmus mobilis im Gesicht. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 273—280.) 48, 107.

Klein, Melanie, Zur Genese des Tics. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 332—349.) 42, 766.

Kovács, Vilma, Analyse eines Falles von „Tic convulsif". (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 318—325.) 42, 766.

Krajewski, Eugenjusz, Myoklonie und ihr Zusammenhang mit endokrinen Störungen. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 8, S. 169—170.) (Polnisch.) 41, 224.

Meige, Henry, Migraine et spasmes faciaux. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 929—930.) *

Pascheff, K., Progressive Kernophthalmoplegie mit eigenartigem „Tic oculaire". (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 107—130.) (Bulgarisch.) 44, 211.

Pepper, O. H. Perry, Postencephalitic tic of the diaphragm. (Univ. hosp., Philadelphia.) (Surg. clin. of North America Bd. 5, Nr. 6, S. 1560—1562.) 44, 451.

Reich, Wilhelm, Der psychogene Tic als Onanieäquivalent. (Psychoanalyt. Ambulat., Wien.) (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 11, H. 12, S. 302—313.) 41, 254.

Sicard, J.-A., et Haguenau, Paraspasme facial bilatéral. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1. Nr. 2, S. 228—232.) *
Souques, M. Casteran et H. Baruk, Syndrome de Parinaud et spasme bilatéral de la face et du cou chez un Pseudo-Bulbaire. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1. S. 110—115.) *
Studnička, Břetislav, Aurikular-Tic bei „Gehirngrippe". (Rev. v neurol. a psychiatrii Jg. 22, Nr. 11/12, S. 359—361.) (Tschechisch.) 44, 196.
Wießner, P., Über schmerzhafte Muskelkrämpfe im Bereiche der Thorakalnerven bei Lungen- und Pleuratuberkulose. (Heilst. d. Landes-Versich.-Anst. Mittelfranken, Pappenheim.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. 43, H. 6, S. 455—462.) 43, 589.
Zia Noury, Spasme laryngé hystérique. (Hyperkinésie des constricteurs de la glotte.) (Clin. otorhinolaryngol., fac. de méd., Constantinople.) (Ann. des maladies de l'oreille. du larynx, du nez et du pharynx Bd. 44, Nr. 4, S. 414—415.) 42, 841.

Torticollis.

Clark, William Arthur, Torticollis. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 11, S. 1429—1432.) 43, 588.
Desnoyers et Risacher, Torticolis congénital coexistant avec d'autres malformations. (Bull. de la soc. d'obstétr. et de gynécol. Jg. 14, Nr. 5, S. 348—352.) 42, 94.
Finney, John M. T., and Walter Hughson, Spasmodic torticollis. (Surg. dep., (Johns Hopkins hosp., Baltimore.) (Ann. of surg. Bd. 81, Nr. 1, S. 255—269.) 42, 208.
Lhermitte, Torticolis spasmodique. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 353—354.) *
López Albo, Wenceslao, Organische und psychogene Torticollis. (Hosp. civ., Bilbao.) (Rev. méd. de Barcelona Bd. 2, Nr. 9, S. 242—246.) (Spanisch.) 42, 899.
Rankin, William, Wry neck or torticollis. (Roy. hosp. f. sick childr., Glasgow.) (Glasgow med. journ. Bd. 104, Nr. 6, S. 323—325.) 44, 232.
Rothfeld, J., Beitrag zur Pathologie der Halsmuskelkrämpfe. (Nervenklin., Univ. Lemberg.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 36, S. 988—989.) 43, 107.
Rothfeld, Jakób, Beitrag zur Pathologie der Halsmuskelkrämpfe. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 12, S. 272—273.) (Polnisch.) 42, 94.
Sicard, Torticolis mental. (Hôp. Necker, Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 27, S. 433.) 42, 899.
Sicard, Haguenau et Coste, Torticolis convulsif de Brissaud-Meige, suite d'encéphalite epidémique. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 1, S. 79—83.) *

Stottern, Stammeln, Hörstummheit.

Carrie, W., Die Bekämpfung des Stotterns durch die Schule. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 6, S. 81—85.) *
Clark, L. Pierce, The confirmed stammerer and his defective adaptations in the nursing period. (New York neurol. soc., 2. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 536—538.) *
Dworak, Karoline, Untersuchungen über den Stand der Intelligenz der Schüler einer Sonderklasse für sprachgestörte Kinder in Wien. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 3/4, S. 236—283.) 43, 856.
Fröschels, Emil, Das Stottern. (Assoziative Aphasie.) (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. IV, 134 S. RM. 5.—.) 44, 232.
Fröschels, Emil, Über die Behandlung häufiger Sprachstörungen. (Garnisonspit., Nr. 1, Wien.) (Therapie d. Gegenw. Jg. 66, H. 7, S. 343—349.) *
Gregory, M. S., Stammering as a neurosis. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 4, S. 371—375.) 42, 841.
Gumpertz, F., Über den gegenwärtigen Stand der Stotterforschung. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 13, S. 462—464.) *
Hoffmann, Ist der Staat verpflichtet, Sondermaßnahmen für Sprachkranke zu treffen? (Hilfsschule Jg. 18, H. 12, S. 382—385.) 44, 744.
Kickhefel, G., Die funktionelle Bedeutung des Nervensystems für die Sprache unter physiologischen und pathologischen Verhältnissen. (Folia oto-laryngol., I. Tl., Orig.: Zeitschr. f. Laryngol., Rhinol., Otol. u. ihre Grenzgeb. Bd. 13, H. 2, S. 175 bis 213.) 40, 894.
Möhring, H., Spirometrische Untersuchungen an sprachkranken geistig zurückgebliebenen Kindern. (Vox Jg. 1925, H. 4, S. 15—17.) *

Rothe, Karl Cornelius, Das Stottern und die assoziative Aphasie und ihre heilpädagogische Bedeutung. (Österr. Beitr. z. Pädag. Hrsg. v. d. pädag. Sekt. d. Bundesministeriums f. Unterricht.) (Wien: Österr. Bundesverl. f. Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 1925. 283 S. u. 6. Taf. S. 8.50.) 42, 208.

Rothe, Karl Cornelius, Die Fürsorge der Schule für sprachgestörte Kinder. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 3, S. 145—160.) *

Scripture, May Kirk, and John A. Glassburg, Stammering and stuttering from the medical viewpoint. (Vanderbilt clin., Columbia univ., New York.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 8, S. 513—522.) *

Stein, Leopold, Das universelle Stammeln im Lichte der vergleichenden Sprachwissenschaft. (Logopäd.-phoniatr. Abt., Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 100 bis 107.) 41, 434.

Stein, Leopold, Über die Prognose der motorischen Hörstummheit. (Klin. f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankh., Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 25, S. 930 bis 932.) 41, 885.

Stein, Leopold, Über das universelle Stammeln. (Eos Jg. 17, H. 1, S. 19—24.) *

Stern, Hugo, Zur Pathogenese der Dysarthria spastica. (5. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Hals-, Nasen- u. Ohrenärzte, München, Sitzg. v. 28.—30. V. 1925.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. 12, Kongreßber. 2. Tl., S. 278—284 u. 286—290.) *

Witt, Max H., Statistische Erhebungen über den Einfluß des Singens und Flüsterns auf das Stottern. (Vox Jg. 1925, H. 10, S. 41—43.) *

Epilepsie.

Allgemeines.

Alford, Leland B., Epilepsy as type of heredofamilial degeneration or abiotrophy. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6, S. 340—342.) 42, 826.

Anton, G., Über die Bedeutung der Synostose des ersten Halswirbels mit dem Hinterhaupte bei Epilepsien. (Nervenklin., Univ. Halle a. S.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 49, S. 501—504.) *

Attinger, E., Über den plötzlichen Tod bei Krampfkrankheiten. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 3, S. 311—312.) 41, 243.

Benon, R., Epilepsie et délire. (Hôp. gén., Nantes.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 45, S. 738—740.) 41, 831.

Bielawski, O., Trophische Hautstörungen vom Typus der Verbrennung an den Extremitäten in einem Falle genuiner Epilepsie. (Nowing psychiatrczne Jg. 2, H. 2, S. 149.) (Polnisch.) *

Buscaino, V. M., Distribuzione geografica dell'epilessia e del gozzo endemico nella Svizzera. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 2, S. 131—146.) 42, 212.

Calisti, Enrico, Capacità di scelta e d'inibizione negli epilettici. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 21—67.) 44, 633.

Choroschko, W. K., Zur Pathogenese des Symptomenkomplexes der Epilepsia partialis continua. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 552 bis 555.) 42, 826.

Clark, L. Pierce, Some psychologic data regarding the interpretation of essential epilepsy. (New York neurol. soc., 7. X. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 2, S. 269—275.) *

Corberi, Giuseppe, L'eriditarietà nell'epilessia. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 1/2, S. 4—8.) 41, 242.

Dalma, Giovanni, Studi sulla pressione del liquido cefalo-rachidiano negli epilettici. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 2/3, S. 371—399.) 43, 463.

Dandy, Walter E., and Robert Elman, Studies in experimental epilepsy. (Dep. of surg., Johns Hopkins univ., Baltimore.) (Bull. of the Johns Hopkins hosp. Bd. 36, Nr. 1, S. 40—49.) 40, 860.

Dreyfus, G., Trois cas de tumeur de la région hypophysaire avec crises épileptiques et symptômes adiposo-génitaux. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, 658—661.) *

Epilessia infantile. (Pediatr. prat. Jg. 2, Nr. 6, S. 92—93.) 44, 117.

Galant, Johann Susmann, Über Epilepsien genitalen Ursprungs. Beitrag zur Frage der Hystero-Epilepsie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 36, S. 830—833.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 31, H. 2, S. 117—128.) 42, 591.
Gamajunov, S. F., Zur Frage des Zusammenhanges zwischen Epilepsie und Nasenerkrankungen. (Russische Oto-Laryngologie Jg. 1925, Nr. 1, S. 27—33.) (Russisch.) 42, 591.
Gareiso, Aquiles, Über Epilepsie bei Kindern. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 18, Nr. 2, S. 65—83.) (Spanisch.) 46, 496.
Gilles, André, et René Carriat, Données psychanalytiques chez un épileptique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 5, S. 428—442.) 43, 593.
Gordon, Alfred, Organic epilepsy considered from the standpoint of cerebral localization. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 2, S. 142—160.) 41, 110.
Guillain, Georges, Th. Alajouanine et Thévenard, Provocation de l'épilepsie jacksonienne par l'hyperpnée expérimentale. Valeur diagnostique de ce test clinique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 9, S. 341—345.) 42, 212.
Heberer, H., Zur Lehre von der Epilepsie beim Weibe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 32, S. 1824—1829.) 43, 462.
Herman, Eufemjusz, Alopecia areata auf Grundlage von Störungen des endokrinvegetativen Systems in einem Fall von Epilepsie. Ein Beitrag zur periodischen Pupillenstarre. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 10, S. 423—426.) (Polnisch.) 43, 221.
Hoven, H., Des accidents épileptiques au cours de la démence précoce. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 261—263.) 42, 222.
Janota, Otakar, Hervorrufung von Krämpfen durch tiefes Atmen. (Časopis lékařů českých Jg. 65, Nr. 48, S. 1717—1722.) (Tschechisch.) 43, 332.
Knauer, Hans, Ein Beitrag zur Frage der Salaamkrämpfe. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 5, S. 428—433.) 44, 117.
Krisch, H., Überventilationsversuche bei Epileptikern. (Pommersche Vereinig. f. Neurol. u. Psychiatrie, Stettin, Sitzg. v. 23. IV. 1925.) 41, 242.
Krisch, H., Weitere Beiträge zur Pathophysiologie der „epileptischen motorischen Varianten“ und der migränösen Hirnstammsyndrome (Kombination mit Chorea. Schlafsucht.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 80—92.) 42, 826.
Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.
Ley, Aug., Orientation professionnelle et épilepsie. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 257—260.) 42, 590.
Marchand, L., De l'épilepsie infantile. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 68, S. 1142 bis 1143.) 42, 443.
Meyer, O. B., Untersuchungen an menschlichem Serum, besonders an Epileptikerserum, mit der Gefäßstreifenmethode. (Physiol. Inst., Univ. Würzburg.) (Zeitschr. f. Biol. Bd. 82, H. 5, S. 417—434.) *
Morgan, James Albert, Epilepsy in its relation to ocular strain. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 12, S. 959—960.) *
Muck, O., Über die Beziehung der örtlichen Sympathicohypertonie (Kopfteil) zum epileptischen Anfall. (Betrachtungen auf Grund einer statistischen Erhebung.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 37, S. 1543—1544.) 42, 554.
Nobécourt, L'obésité dans les affections de l'encéphale. (Hôp. des enfants malad., Paris.) (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 39, S. 625—631.) 43, 91.
Pike, Frank H., and Charles A. Elsberg, Studies on epilepsy. II. The occurrence of colonic convulsive seizures in animals deprived of the cerebral motor cortex. (Clin. neurol. inst. a. laborat. f. exp. neurol., coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 72, Nr. 2, S. 337—342.) 42, 132.
Price, George E., and John T. Bird, Adiposis dolorosa. Report of a case with increased sugar tolerance and epileptiform convulsions. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 4, S. 247—248.) 41, 235.
Reys, L., et P. Morin, Syndrome adiposo-génital avec crises d'épilepsie. (Réun. neurol. Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 661—662.) *
Rittershaus, E., Die „organische“ Reaktionsart beim Assoziationsexperiment. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 735—747.) 42, 501.
Sarno, Domenico, Contributo clinico allo studio dell'epilessia parziale emilaterale. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. 41, Nr. 5, S. 243 bis 250.) 41, 250.

Schaffer, Károly, Pathologie der Epilepsie. (Orvosképzés Jg. 15, H. 2, S. 114 bis 121.) (Ungarisch.) 44, 115.
Smith, N. R., Will sterilization decrease epilepsy? (Clin. f. neurol., univ.-hosp., Ann Arbor, Mich.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 9, S. 478 bis 479.) 43, 333.
Stertz, Hyperventilationsversuche bei Epilepsie. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 1. XII. 1924.) 40, 474.
Stuchlík, Jar., Hirnlues als Status epilepticus verlaufend. (Časopis lékařů éeských Jg. 64, Nr. 52, S. 1863—1869.) (Tschechisch.) 43, 456.
Toporkoff, N., Die lokale Schweißsekretion bei Epilepsie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 279—282.) 42, 826.
Urechia, C. I., et N. Elekes, Epilepsie et rigidité pallidale. (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 2, S. 49—50.) 41, 501.
Vidoni, Giuseppe, Contributo alla studio dei dati metereologici nel determinismo del suicidio, degli accessi epilettici e dell'alienazione mentale. (Manicomio prov., Genova.) (Manicomio Jg. 38, Nr. 2, S. 107—151.) 42, 647.
Volland, Über auffallende Kraft- und Gewandtheitsleistungen bei Epilepsie. (Anst. f. Epilept., Bethel-Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 92—128.) 43, 462.
Wilson, S. A. Kinnier, and Henry J. Macbride, Epilepsy as a symptom of disseminated sclerosis. (Journ. of neurol. a. psycho-pathol. Bd. 6, Nr. 22, S. 91 bis 103.) 43, 191.
Zabriskie, E. G., A case of induced epilepsy. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 13, Nr. 6, S. 799—802.) *

Symptomatologie, Stoffwechseluntersuchungen.

Catalano, Angelo, Ricerche cliniche sulla demenza epilettica e sui suoi rapporti colle epilepsie cerebropatiche. (Osp. psichiatr. prov., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 52, H. 3/4, S. 171—187.) 41, 501.
Chiola, Gaetano, Ricerche sulla coagulazione del sangue negli epilettici. (Manicom. di S. Maria d. scaletta [Osservanza], Imola.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 1/2, S. 17—32.) 42, 310.
Choroschko, W., Gesteigerte Blutgerinnung vor dem epileptischen Anfall als eine klinische Tatsache. (Staatsinst. f. Physiatrie, Moskau.) (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 1, S. 59—69.) (Russisch.) 42, 592.
Crinis, Max de, Über den Stoffwechsel beim epileptischen Symptomenkomplex. (Univ.-Nervenklin., Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 5, S. 718—755.) 43, 709.
D'Abundo, Emanuele, Sopra alcuni casi di corea del Sydenham determinanti in epilettici una sospensiva degli accessi convulsivi. Nota clinica. (Neurologica Jg. 42, Nr. 3, S. 113—121.) 43, 72.
Hamilton, Bengt, A comparison of the concentration of inorganic substances in serum and spinal fluid. (Med. clin., childrens hosp. a. dep. of pediatr., Harvard med. school, Boston.) (Journ. of biol. chem. Bd. 65, Nr. 1, S. 101—115.) 43, 463.
Hirsch, Erwin, Halbseitenerscheinungen des Capillarbildes bei einer Epilepsie. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 2, S. 48—50.) 40, 715.
Hopmann, R., Die galvanische Muskelerregbarkeit bei Epilepsie. (Psychiatr. Klin., Univ. München.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 52, S. 2498—2499.) 43, 593.
Langeron, M. L., Les manifestations viscérales de l'épilepsie. Contribution à l'étude du sympathique dans la crise d'épilepsie. (Clin. méd., fac., univ., Lyon.) (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 89, S. 1441—1444 u. Nr. 91, S. 1473—1476.) 43, 111.
Lennox, William G., Spinal fluid pressure readings in epilepsy. (Boston soc. of psychiatra a. neurol., 19. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 424—425.) *
Lord, J. R., Epilepsy: A clinico-pathological study of fifty cases. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 240—253.) 41, 831.
Meyer, O. B., Über eine biologische Reaktion auf Epileptikerserum. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 728.
Parhon, Marie, Sur la teneur en natrium et en potassium du sang total frais chez les épileptiques. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 84—86.) *
Pelnář, J., Epilepsie mit Myoklonie (Unverricht). (Časopis lékařů českých Jg. 65, Nr. 47, S. 1681—1682.) (Tschechisch.) 43, 588.

Pfeiffer, H., F. Standenath und R. Weeber, Über den Peptidasenhaushalt des Epileptikers. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel. Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 729.
Pfeiffer, H., F. Standenath und R. Weeber, Über den Peptidasenhaushalt des Epileptikers. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Graz u. steiermärk. Landesheil- u. Pflegeanst. f. Geisteskranke am Feldhof b. Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 297—346.) 43, 331.
Popéa, Recherches sur le rôle du tonus vago-sympathique dans le déclanchement de l'accès épileptique. (Clin. psychiatr., univ., Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 262—263.) 45, 907.
Popea, A., G. Eustatziu et G. Holban, Recherches sur le rôle du tonus du système vagosympathique dans le déclanchement de l'accès épileptique. (Hôp. central des maladies ment. et nerv., Bucarest.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 14, S. 1170—1172.) 41, 831.
Popea, A., et A. Vicol, Les variations de la colésterinémie durant l'accès épileptique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 279—280.) 45, 910.
Rafflin, R., L'ammoniaque et l'acidité urinaires chez les épileptiques. (Clin. des maladies ment., fac. de méd., Paris.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 18, S. 1429—1431.) 42, 213.
Reiter, Paul-J., Recherches sur le calcium total du sérum chez les épileptiques au sens propre et dans les états voisins. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 92, Nr. 16, S. 1325—1326.) 42, 97.
Reiter, Paul J., Untersuchungen über das Verhalten des Calciums im Serum von Kranken mit genuiner Epilepsie und verwandten Zuständen. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 19, S. 439—443.) (Dänisch.) 42, 443.
Robertson, A. White, and S. Edin, Chronic intestinal stasis in epilepsy. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 3, S. 138—141.) 42, 97.
Scripture, E. W., Cases of epilepsy, general paralysis and disseminated sclerosis, to illustrate speech defects. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 5—6; Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 130—131.) *
Stiefler, Georg, Zur Symptomatologie des epileptischen Anfalls. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 9, S. 342—344.) 41, 109.
Symonds, C. P., A case with epileptiform seizures. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 143 bis 144.) *
Volland, Über motorische Phänomene bei verblödeten Epileptikern. (Anst. f. Epilept., Bethel b. Bielefeld.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 775 bis 788.) 43, 111.
Vollmer, Hermann, Über die Störung des Säurebasengleichgewichtes bei genuiner Epilepsie. (Kaiserin Auguste Victoria-Haus, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 31, S. 1508—1512.) 42, 310.
Vollmer, Hermann, Stoffwechseluntersuchungen bei Epileptikern. Erwiderung auf die gleichnamige Arbeit von Hans Wildermuth. (Kaiserin Auguste Victoria Haus, Berlin-Charlottenburg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2. S. 125—128.) 43, 220.
Wallon, Henri, La mentalité épileptique. (Journ. de psychol. Jg. 22, Nr. 6, S. 500 bis 515. 42, 592.
Wildermuth, Hans, Stoffwechseluntersuchungen bei Epileptikern. (Württ. Heilanst., Weissenau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 120 bis 129.) 43, 220.
Wildermuth, Hans, Nochmals Stoffwechseluntersuchungen bei Epileptikern. Kurze Bemerkung zu Vollmers „Erwiderung" im Band 98, H. 1/2 dieser Zeitschr. (Württ. Heilanst., Weinsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 5, S. 792.) 43, 710.
Wuth, O., Untersuchungen und Betrachtungen über Epilepsie. II. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin. u. Versorgungslaz. f. Hirnverletzte, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 237—250.) 42, 213.

Anatomie.

Allende-Navarro, F. de, La barrière ecto-mésodermique du cerveau à l'état normal et pathologique avec considérations spéciales sur la schizophrénie et l'épilepsie. (Inst. d'anat. cérébrale, univ., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 114—115.) *

Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **94**, H. 4, S. 512—584.) **43**, 388.

Popea, A., et Gh. Eustatziu, La capsule surrénale dans deux cas de mort à la suite de crise épileptique. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. **93**, Nr. 27, S. 747 bis 749.) **42**, 443.

Popea, A., et Gh. Eustatziu, La capsule surrénale dans deux cas de mort à la suite du „status épilepticus". (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 184—185.) **45**, 912.

Ätiologie und Pathogenese.

Anton, G., Über die Bedeutung der Synostose des ersten Halswirbels mit dem Hinterhaupte bei Epilepsien. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 698.

Bisgaard, Axel, Further contributions to the problem of the function of the parathyroid glands and the pathogenesis of true epilepsy. (Male dep., mental hosp., St. Hans hosp., Copenhagen.) (Acta med. scandinav. Bd. **61**, H. 4/5, S. 433 bis 480.) **40**, 810.

Capelli, Antonietta, Epilessia e secrezone interna. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 2/3, S. 193—226.) **45**, 902.

Chorośko, W., Zur Pathogenese des Symptomkomplexes Epilepsia partialis continua. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 467—477.) (Russisch.) **43**, 710.

Cuneo, Gerolamo, Studi sulla patogenesi dell'epilessia. V. L'azione convulsivante ed i suoi fattori patogenetici. (Laborat. d. farmacol. sperim., univ., Genova.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 65—85.) **42**, 212.

Cuneo, Gerolamo, Studi sulla patogenesi dell'epilessia VI. Della protoalbumosa e delle sue relazioni con le crisi epilettiche e con le crisi insuliniche. (Istit. sup. di med. veterin., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **13**, Nr. 3, S. 463—479.) **43**, 592.

Dannhauser, Alfred, Bestehen Zusammenhänge zwischen dem Auftreten epileptischer Anfälle und gewissen meteorologischen Faktoren? (Städt. Nervenheilanst. Frankfurt a. M., Köppern i. T.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 363—367.) **41**, 501.

Gareiso, Aquiles, Über die Häufigkeit der Erblues bei der kindlichen Epilepsie. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 7, S. 932—939.) (Spanisch.) **43**, 332.

Georgi, F., Zur Pathogenese des epileptischen Anfalls. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 727.

Georgi, F., Zur Genese der epileptischen Anfalls (ionogene Kolloidstabilitätsstörung. Theorie der Faktorenkoppelung.) (Psychiatr. u. Nerven-Univ.-Klin. u. Städt. Wenzel Hanke-Krankenh., Breslau.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 43, S. 2053 bis 2056.) **43**, 220.

Hanse, A., Zur Frage der ovariellen Epilepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel u. St. Johanneshosp., Hamborn a. Rh.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 10, S. 529—533.) **41**, 831.

Jelenkiewicz, L., Contribution expérimentale à la pathogenese de l'épilepsie. (Hôp. Enfant-Jésus, Varsovie.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 104, S. 1722.) **43**, 462.

Jelenkiewicz, Lucjan, Experimenteller Beitrag zur Entstehungweise der Epilepsie. (Medycyna doświadczalna i społeczna Bd. **5**, H.3/4, S. 188—200.) (Polnisch.) **43**, 591.

Loewenthal, Zur Ätiologie und Behandlung der Epilepsie. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, Sitzg. v. 2. V. 1925.) **41**, 502.

Mainzer, Fritz, Über den Chemismus der Auslösung des epileptischen Anfalls durch Überventilation. (Städt. Krankenh., Altona.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 40, S. 1918.) **43**, 112.

Meyer, Max, Serologische Studien zur Pathologie des epileptischen Krampfanfalls. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 726.

Nielsen, Johannes M., Etiology of epileptiform convulsions. A study of two hundred and ten case histories. (Med. journ. a. record Bd. **122**, Nr. 6, S. 338—340.) **43**, 219.

Ratner, J., Pathogenese und Klinik der Epilepsie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr, 6/7, S 92—99.) (Russisch.) **43**, 592.

Richter, Hugo, Zur Frage der Pathogenese des Migräneanfalles und seiner Beziehungen zum epileptischen Anfall. (Nervenambulat., Spit. d. israelit. Kultusgem., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 387—423.) **42**, 530.

Toulouse, Ed., et L. Marchand, Puerpéralité et épilepsie. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 102, S. 1661—1665.) 43, 708.
Trutnev, V., Über den Zusammenhang der Epilepsie mit Nasenkrankheiten. (Vestnik rino-laringo-otiatrii Jg. 1925, Nr. 1, S. 73—79.) (Russisch.) 46, 239.
Vilató, J., Epilepsie und Alkoholismus. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 415, S. 345—347. (Spanisch.) 42, 905.

Diagnose.

Bleuler, E., Hystero-Epilepsie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 44, S. 1005.) 43, 236.
Claude, H., H. Codet, M. Cénac et M. Montassut, L'hyperpnée expérimentale. Application au diagnostic de l'épilepsie psychique. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 15, S. 542—548.) 41, 831.
Claude, Henri, H. Codet, M. Cénac et M. Montassut, L'hyperpnée dans le diagnostic de l'épilepsie psychique. (Ann. méd.-psychol. Jg. 48, Nr. 4, S. 332—341.) *
Focher, Laszlo, A new diagnostic symptom for the recognition of idiopathic epilepsy in its interparoxysmal period; with an experimental study of the pathology and eugenic importance of this new symptom. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 4, S. 337—353.) 42, 826.
Galant, Johann Susmann, Entstehungsgeschichte, Entwicklung und Verlauf einer Hysteroepilepsie. (Arch. f. Kinderheilk. Bd. 77, H. 1/2, S. 64—71.) 43, 605.
Ganter, Rudolf, Ein mit Schizophrenie kombinierter Fall von Epilepsie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 5, S. 829—837.) 42, 447.
Grimberg, L. E., Hypernea as a method of diagnosis. (III. div., New York neurol. inst.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 20, S. 1475.) 42, 109.
O'Brien, John F., Epilepsy or hysteria. A study of convulsive seizures and unconscious states in one hundred ex-service men. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 3, S. 103—107.) 40, 822.
Ornstein, Lajos, Krieg, Alkohol und Epilepsie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 13, S. 297 bis 299.) (Ungarisch.) 41, 324.
Sserdjukoff, M. G., Zur Frage der inkretorischen Störungen der Ovarien und epileptiforme Anfälle als Ausdruck eines pluriglandularen Syndroms. (Geburtshilfl. u. Gynäkol. Inst. „Grauermann", Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 1, S. 284—304.) 41, 651.
Symonds, C. P., Case of epilepsy for diagnosis as to cause. (Proc. of the roy. soc. of med., sect. of neurol., 12. III. 1925, S. 33—34.) *
Tescione, Giovanni, Psicolessia. (Rif. med. Jg. 41, Nr. 24, S. 562—564.) 42, 312.
Tyczka, W., Die Encephalographie der Epileptiker. (Klin. neurol., uniw., Warszawa.) (Neurologia polska Bd. 8, H. 3/4, S. 279—293.) (Polnisch.) 44, 489.
Vilató, J., Kindliche Eklampsie und epileptisches Symptomenbild. (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 90, S. 683—687.) (Spanisch.) 43, 462.

Therapie.

Bychowski, Z., Prognose und Behandlung der Epilepsie. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 2, S. 41—45.) (Polnisch.) 42, 311.
Choroschko, W. K., Versuch einer biochemisch-therapeutischen Beeinflussung der Epilepsie. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 11, S. 307—314.) (Russisch.) 42, 98.
Choroschko, W. K., Versuch einer biochemischen therapeutischen Einwirkung bei Epilepsie. (Einverleibung von Nervengewebe, Blutgerinnung.) Vorl. Mitt. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol u. Psychiatrie Bd. 98, H. 3/4, S. 545—551.) 42, 827.
Frisch, Felix, Der heutige Stand der Epilepsietherapie. (Heil- und Pflegeanst. „Am Steinhof", Wien.) (Mitt. d. Volksgesundheitsamtes, Wien Jg. 1925, Nr. 12, S. 549 bis 552.) *
Kopeloff, Nicholas, M. P. Lonergan and P. Beerman, Lactobacillus acidophilus in epilepsy. (Psychiatr. inst. a. Manhattan state hosp., Ward's Island.) (Proc. of the soc. f. exp. biol. a. med. Bd. 23, Nr. 1, S. 25.) 43, 332.
Kress, H., Die Behandlung der Epilepsie. Eine therapeutisch-evolutionistische Betrachtung. (Berlin. Klinik Jg. 32, H. 350, S. 1—26.) 42, 592.
Loewenthal, Zur Ätiologie und Behandlung der Epilepsie. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, Sitzg. v. 2. V. 1925.) 41, 502.
Marchand, La consultation pour épileptiques au dispensaire de prophylaxie mentale. (Prophylaxie ment. Jg. 1, Nr. 3, S. 63—71.) 44, 238.

Meagher, John F. W., Epilepsy. Present theories as to its nature and treatment. (Long Island med. journ. Bd. 19, Nr. 12, S. 425—437.) *
Parhon, Constantza, et M. Kahane, Sur le traitement de l'épilepsie par les sels de calcium. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 90—91.) *
Peterman, M. G., The ketogenic diet in the treatment of epilepsy: Report of two cases. (Med. clin. of North America Bd. 8, Nr. 4, S. 1351—1352.) 41, 502.
Peterman, M. G., The ketogenic diet in epilepsy. (Sect. on pediatr., Mayo clin., Rochester.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 26, S. 1979 bis 1983.) 42, 214.
Petzetakis, Arrêts d'une crise épileptique après injection intraveineuse de chlorure de calcium et résultats heureux de ce traitement dans l'épilepsie. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 175—177.) *
Schou, H. I., und H. P. Stubbe Teglbjaerg, Behandlung der Epilepsie mit Hungerkuren und Wirkung der Unterernährung auf die Störung der Ammoniakregulation. (Hospitalstidende Jg. 68, Nr. 3, S. 49—69.) (Dänisch.) 41, 243.
Toporkov, N., Über kausale Behandlung der genuinen Epilepsie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 964 bis 971.) (Russisch.) 43, 463.
Treves, M., La psico-analisi nell'epilessia. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 409—410.) *
Trömner, Erfolg der Hirnluftfüllung bei Epilepsie. (Ärztl. Ver., Hamburg, Sitzg. v. 19. V. 1925.) 41, 832.
Weygandt, Wilh., Ökonomische Therapie der Epilepsie. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staats-Krankenanst., Friedrichsberg-Hamburg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 50, S. 2400—2404.) 43, 464.
Wladyczko, Stanislas, La cure sucrée dans l'épilepsie. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 89, S. 1475—1477.) 43, 879.

Medikamentöse Therapie.

Bechterew, W. M., und G. A. Pewsner, Adonis vernalis und deren Präparat „Adonilen" bei Behandlung von Epilepsie und allgemeinen Neurosen. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad, u. staatl. chemo-pharmazeut. Forschungsinst., Moskau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 27, S. 1106 bis 1107.) 42, 97.
Boitzi, Alphonse, Contribution à l'étude du traitement de l'épilepsie. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 10, S. 625—653.) 42, 443.
Colin, Henri, Le traitement de l'épilepsie par le gardénal, équivalents psychiques. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 42, S. 318—319.) *
Fleming, G. W. T. H., Further experience of luminal in the treatment of epilepsy. (Sunderland mental hosp., Durham.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 295, S. 722—728.) *
Kutzinski, Arnold, Therapeutische Notiz über die kombinierte Anwendung von Luminal und Atropin bei Epilepsie und Paralysis agitans. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 31, S. 1165.) 42, 444.
Lewis, J. B. Strafford, A note on the use of luminal in epilepsy. (Journ. of ment. science Bd. 71, Nr. 292, S. 110—112.) *
Maillard, G., et G. Renard, Un nouveau traitement de l'épilepsie. La phénylméthylmalonylurée (Rutonal). Presse méd. Jg. 33, Nr. 20, S. 315—317.) 41, 244.
Mirc, J., Essai de traitement de l'épilepsie par les sels d'aluminium. (Encéphale Jg. 20, Nr. 7, S. 521—522.) 42, 310.
Ostmann, Luminal in der Behandlung der Epilepsie. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 15, S. 605—607.) 42, 554.
Pethe, Ferenc, Die Wirkung von „Sacerdin" bei epileptischen Anfällen. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 9, S. 255—257.) (Ungarisch.) 41, 110.
Robles Gorriti, Carlos M., Epilepsiebehandlung mit Gardenal. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 53, S. 1680.) (Spanisch.) 43, 593.
Schülein, W. Ada, Ergebnisse bei Behandlung Epileptischer mit „Prolongal". (Anst. f. Epileptische, Berlin-Wuhlgarten.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 1, S. 7.) 40, 715.
Schwartz, W., Beitrag zu Xifalmilchbehandlung der Epilepsie. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 5/6, S. 327—328.) 42, 827.
Sexauer, Charles F., and Donald E. Bell, Luminal in epilepsy. Some observations in its use. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 8, S. 285 bis 289.) *

Chirurgische Therapie.

Babitzky, P., Sympathektomie und dekompressive Trepanation als kombiniertes Operationsverfahren bei Epilepsie. (Chir. Abt„ städt. Krankenh., Kiew.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 26, S. 1416—1419.) **42, 98.**
Beresnegovski, N. J., Surgical treatment of Epilepsia partialis continua (Koževnickovi). (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 5, S. 698—703.) **43, 464.**
Beresnegowskij, N., Über chirurgische Behandlung der Koževnikovschen Epilepsie. (Vestnik chirurgii i pograničnych oblastej Bd. 4, Nr. 12, S. 126—133.) (Russisch.) **44, 634.**
Bojovitch, Voukota, Sympathectomie péri-carotidienne dans le traitement de l'épilepsie essentielle. (Hôp. d'état, Pozarevac.) (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 8, S. 608 bis 616.) **43, 880.**
Božovič, V., Zur neuen operativen Behandlungsmethode der essentiellen Epilepsie. (Serb. Arch. f. d. ges. Med. Jg. 27, Nr. 10, S. 522—528.) (Serbo-kroatisch.) **43, 112.**
Flörcken, H., Kurze Bemerkung zu dem Aufsatz von A. Wagner, Lübeck, „Zur Sympathicusoperation wegen Epilepsie" in Nr. 12 des Zentralblattes. (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 21, S. 1131.) *
Foerster, O., Zur operativen Behandlung der Epilepsie. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41, 731.**
Muskens, L. J. J., Traumatische und fokale Epilepsie und die chirurgische Behandlung der Epilepsie im allgemeinen. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 208 bis 227.) **40, 921.**
Sicard, Haguenau et Lichtwitz, A propos du procès-verbal. Au sujet de la communication de M. Tinel. Epilepsie et sympathectomie bilatérale carotidienne et vertébrale. (Soc. de neurol., Paris, 3. XII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 6, S. 743—744.) *
Tinel, J., Résultats de la sympathectomie périartérielle de la carotide interne dans un cas d'épilepsie essentielle. (Soc. de neurol., Paris, 5. XI. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 613—616.) *
Wagner, A., Zur Sympathicusoperation wegen Epilepsie. (Marienkrankenh., Lübeck.) (Zentralbl. f. Chir. Jg. 52, Nr. 12, S. 637—638.) **41, 502.**

Kinderkrämpfe, Narkolepsie, Enuresis und Verwandtes.

Adie, W. J., A case of true narcolepsy: Onset at the age of 12 years. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 19, Nr. 1, sect. f. the study of dis. in children, 27. III. 1925, S. 2.) *
Baumann, J. A., Die Bekämpfung des Bettnässens. (Städt. Gesundheitsamt, Mainz.) (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. 38, Nr. 9, S. 403—410.) **42, 736.**
Blum, Simon, Incontinentia urinae. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 8, S. 180—182.) (Ungarisch.) *
Borza, Jenö, Über das nächtliche Bettnässen. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 19, S. 423 bis 426.) (Ungarisch.) **42, 277.**
Claude, Henri, Les fugues chez l'enfant. (Pédiatrie prat. Jg. 22, Nr. 32, S. 294—297.) *
Courtin, W., Asphyktische Anfälle beim Neugeborenen infolge mangelhaft ausgebildeten Zungenbändchens. (Kinderkrankenh., Karlsruhe.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 1, S. 60—63.) *
Curschmann, H., und Franz Prange, Über Einschlafsucht (Narkolepsie und Verwandtes). (Med. Klin., Univ. Rostock.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 86, H. 3/4, S. 97—104.) **42, 444.**
Delbet, Pierre, et André Léri, L'incontinence dite „essentielle" d'urine. Pathogénie et traitement chirurgical. (Rev. de chir. Jg. 44, Nr. 7, S. 483—505.) **44, 843.**
Düring, Ernst v., Das Bettnässen. (Zeitschr. f. d. Behandlung Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 9, S. 137—140.) *
Freud, Paul, Beitrag zur Therapie der Enuresis nocturna. Vorl. Mitt. (St. Anna-Kinderspit., Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 46, S. 1729—1730.) **43, 59.**
Geipel, P., Über eigentümliche Schlafanfälle (Narkolepsie) nach Trauma. (Johannstädter Krankenh., Dresden.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 9, S. 208—212.) **42, 589.**
Hilpert, P., Über einen Fall von Narkolepsie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 32, S. 1553—1554.) **42, 310.**
Kleine, Willi, Periodische Schlafsucht. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, H. 5/6, S. 285—320.) **41, 244.**

Knauer, Hans, Ein Beitrag zur Frage der Salaamkrämpfe. (Univ.-Kinderklin., Breslau.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 5, S. 428—433.) 44, 117.

Kováts, Ferenc, Bemerkungen zum Artikel „Über Enuresis nocturna“ von Jenö Borza. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 24, S. 571—572.) (Ungarisch.) *

Lindenblatt, Leo, Über gehäufte kleine Anfälle (Pyknolepsie). (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 108—125.) 42, 98.

Manjkovskij, B., Zur Pathogenese der Narkolepsie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 66—75.) (Russisch.) 48, 710.

Matzdorff, Paul, Über Narkolepsie. (Ärztl. Ver. Hamburg, Sitzg. v. 21. IV. 1925.) 41, 244.

Matzdorff, Paul, Über Narkolepsie. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 1—13.) 48, 221.

Moss, Samuel A., Enuresis. (Urol. dep., Beth Israel hosp., New York.) (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 1, S. 22—23.) 41, 52.

Müller, Paul, Die Beeinflussung der Enuresis durch Tuberkulininjektionen. (Hamburgisches Seehosp. „Nordheim-Stiftung“, Sahlenburg b. Cuxhaven.) (Zeitschr. f. Tuberkul. Bd. 42, H. 4, S. 294—297.) *

Orlowski, Die urogenitale Minderwertigkeit. (Zeitschr. f. Urol. Bd. 19, H. 9, S. 673 bis 679.) 42, 593.

Redlich, Emil, Über Narkolepsie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 256—270.) 41, 502.

Serantes, Arturo, und Leopoldo A. Montes, Über einen Fall von essentiellen Harninkontinenz beim Kind. (Rev. de la soc. argentina de urol. Jg. 1, Nr. 6, S. 139 bis 142.) (Spanisch.) *

Sicard, J.-A., Incontinence nocturne d'urine (Enurésie). Syndrome d'hypervagotonie pelvienne. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 470—477.) 42, 44.

Stier, Ewald, Das Einschmutzen der Kinder und seine Beziehungen zum Einnässen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 3, S. 124—144.) 41, 596.

Vilató, J., Kindliche Eklampsie und epileptisches Symptomenbild. (Rev. española de med. y cir. Jg. 8, Nr. 90, S. 683—687.) (Spanisch.) 43, 462.

Weissenberg, S., Über das Bettnässen und die Rolle der Träume in seinem Bilde. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 4, S. 343—352.) 44, 172.

Zappert, Julius, Differentialdiagnose der Krämpfe im Kindesalter. (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 11, S. 835—846.) (Spanisch.) 42, 591.

Schwachsinn.

(Myxidiotie siehe unter Schilddrüse S. 317.)

Allgemeines.

Benedek, Ladislaus, und Karl Csörsz, Bei Idiotismus beobachtete Acanthosis nigricans. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenheilk., Univ. Debreczen.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 291—298.) 43, 334.

Benedek, László, und Karoly Csörsz, Acanthosis nigricans bei Idiotie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 22, S. 516—518.) (Ungarisch.) *

Bielawski, O., Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Psychische Unterentwicklung bedeutenden Grades, die moralische Sphäre weniger geschädigt. Anklage wegen Verbrechen des Raubes und unsittlicher Handlungen. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrzcne Jg. 2, H. 2, S. 150—151.) (Polnisch.) *

Bistriceanu, I., Eine obere pontine Syndromvarietät bei einem Schwachsinnigen mit Taubheit und Chiromegalie. (Rev. sanit. milit. Jg. 22, Nr. 7/8, S. 50—55.) (Rumänisch.) 40, 894.

Bronson, E., Cortical sclerosis: A clinical instance of the decerebrated animal. (Children's hosp., S. Francisco, a. pediatr. dep., univ. of California med. school, Berkeley.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 2, S. 108—121.) 41, 913.

Brummhuber, M., Die Berufsberatung Schwachsinniger. (Hilfsschule Jg. 18, H. 4, S. 98—103.) 42, 687.

Brushfield, Thomas, The plantar lines in mental defectives. (Brit. journ. of childr. dis. Bd. 22, Nr. 262/264, S. 274—280.) 45, 369.

Chotzen, F., Einführung in die Kenntnis der geistigen Schwächezustände der Hilfsschüler. (Ergänzungsband zum Handbuch des Hilfsschulwissens.) 2. neubearb. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. 246 S. RM. 6.75.) 42, 98.

Chubb, Elsie M., Defect in school children in the Cape Province. (South African med. record Bd. 23, Nr. 4, S. 67—69.) *
Conos, M., Anomalies morphologiques chez une idiote microcéphale. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 1, S. 161—162.) *
Čugunov, S., Über die Beziehungen zwischen den geistigen und motorischen Defekten bei Kindern. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 773—779.) (Russisch.) 43, 710.
De Paoli, Mario, La citoarchitettonica di due cervelli di microcefali. (Laborat. scient., „Lazzaro Spallanzani", istit. psichiatr. di S. Lazzaro, Reggio Emilia.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 45—64.) 42, 7.
Dworak, Karoline, Untersuchungen über den Stand der Intelligenz der Schüler einer Sonderklasse für sprachgestörte Kinder in Wien. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 3/4, S. 236—283.) 43, 856.
Fischer, Siegfried, Die Intelligenz und ihre Prüfung bei leichten Schwachsinnsformen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 53—105.) 42, 444.
Gordon, Murray B., and A. L. Loomis Bell, A roentgenographic study of the sella turcica in abnormal children. (Endocrine clin., Long Island coll. hosp., Brooklyn.) (Endocrinology Bd. 9, Nr. 4, S. 265—276.) 43, 282.
Haller, Marguerite, Quelques réflexions à propos des enfants arriérés de l'hospice J.-B. Thiéry. Classement théorique et groupements pratiques. (Rev. méd. de l'est Bd. 53, Nr. 3, S. 77—80.) 43, 221.
Jaensch, Schwachsinn und Neurosen im Lichte psychophysischer Schuluntersuchungen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 682.
Jakob, A., Über Megalencephalie als Grundlage der Idiotie. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 348.
Kleefisch, Zeitgemäße Aufgaben der Jugendpsychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 505.
Koller, A., Die Zählung der geistig gebrechlichen Kinder des schulpflichtigen Alters im Kanton Appenzell-Ausserrhoden im Jahre 1922. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 3, S. 383—473.) 42, 828.
Langfeldt, Gabriel, Ein Fall von Idiotie mit innersekretorischen Störungen. (Med. rev. Jg. 42, Nr. 8, S. 359—373.) (Norwegisch.) 42, 557.
Lévy, Ernest, L'utilisation des débiles mentaux dans l'armée. (Strasbourg méd. Jg. 83, Nr. 1, S. 47—48, u. Nr. 2, S. 61—70.) 42, 828.
Marotta, Aquiles S., Angeborene extrapyramidale Encephalopathien. C. Vogtscher Symptomenkomplex. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 11, Nr. 122, S. 405—466.) (Spanisch.) 44, 84.
Medow, W., Atypische Psychosen bei Oligophrenie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Gehlsheim-Rostock.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 4, S. 222—243 u. H. 5, S. 289—323.) 42, 99.
Merklen, Pr., Des moyens de compensation qu'emploient les débiles intellectuels. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 22, S. 825—829.) 45, 493.
Miller, E. Morris, Observations (mainly psychological) on the concept of mental deficiency. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 6, S. 133—140.) 42, 312.
Möhring, H., Spirometrische Untersuchungen an sprachkranken geistig zurückgebliebenen Kindern. (Vox Jg. 1925, H. 4, S. 15—17.) *
Moses, J., Die sittlichen und sozialen Auswirkungen des jugendlichen Schwachsinns in der Gesellschaft. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 149—162.) 43, 334.
Myerson, Abraham, Causes of feeble-mindedness. (Boston soc. of psychiatry a. neurol. 19. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 427—429.) *
Novljanskaja, K., Ein Fall von Mikrocephalie mit vorübergehender endokriner Störung. (Žurnal po izučeniju rannego detskogo vozrasta Bd. 3, Nr. 6, S. 460 bis 462.) (Russisch.) *
Nyssen, Maladie de Friedreich et déficit mental. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 5, S. 317—318.) 43, 77.
Pacheco e Silva, A. C., Faiblesse d'esprit avec alcoolisme. Meutre. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 285—290.) 47, 241.
Pfersdorff, Troubles mentaux de l'enfance. (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. 4, Nr. 13, S. 241—256.) 44, 238.
Pfister, Oskar, Ergebnisse des Rorschachschen Versuches bei Oligophrenen. (Kantonale Pflegeanst., Rheinau.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 2/4, S. 198—223.) 43, 465.
Pollak, E., Die anatomischen Grundlagen des kindlichen Schwachsinns. (Eos Jg. 17, H. 2, S. 79—88.) *

Rabinovitch, S., et Rossolimo-Savitch, Contribution à l'étude de la valeur des tests de Binet pour l'examen des enfants arriérés et psychopathes. (Laborat. de psychol., inst. neurol. et clin. pour les maladies nerv., univ., Moscou.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 76, S. 298—305.) **45**, 46.

Rösgen, Peter, Untersuchungen über die Begriffsbildung bei Hilfsschülern. (Psychol. Inst., Univ. Köln.) (Arch. f. d. ges. Psychol. Bd. **53**, H. 1/3, S. 1—62.) **43**, 593.

Rössel, Fr., Das Hilfsschulkind. Versuch einer Charakteristik nach seinen Verhaltungsweisen und Betätigungsformen. (Wege zur Heilpädagogik, Beih. zur Hilfsschule H. 1, S. 1—130. RM. 4.50.) **42**, 556.

Runge, Über die sog. kongenitale Wortblindheit. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 813.

Scholl, K., Intelligenzprüfungen an Schwachsinnigen bei Schilddrüsenfütterung. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 682.

Simon, D. Th., Standardisation de la définition de la débilité mentale et de ses degrés. (Progr. méd. Jg. **53**, S. 1983—1985.) **44**, 238.

Simonic, Anton, Der Umfang der Beachtens bei einem Schwachbefähigten. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 4/5, S. 282—299.) **42**, 556.

Solis-Cohen, Solomon, and Edward Weiss, Dystrophia adiposogenitalis, with atypical retinitis pigmentosa and mental deficiency, the Laurence-Biedl syndrome. A report of four cases in one family. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 4, S. 489—505.) **41**, 421.

Spuffard-Morgan, Barbara, Geistig und körperlich behinderte Kinder in den Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 95—110.) **43**, 334.

Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Spiegelschrift bei normalen und zurückgebliebenen Kindern. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 2, S. 61–69.) (Polnisch.) **43**, 222.

Sterling, Władysław, Untersuchungen über die Schilddrüse der Kinder in der Warschauer Hilfsschule. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 4, S. 234—241.) (Polnisch.) **43**, 450.

Stevenson, George S., The physiology of the feebleminded. (Dep. of med. research training school, Vineland, N. J.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 4, S. 497—503.) **41**, 438.

Szuman, Stefan, Schematische Zeichnungen geistig minderwertiger Kinder. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 3, S. 165—178.) (Polnisch.) **43**, 222.

Ugolotti, Ferdinando, Sulla esistenza del tipo di cervello microcefalico. (Nota suppletiva.) (Manicom. prov. di Parma, Colorno.) (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 97—107.) **42**, 7.

Veeder, Borden S., The mentally defective infant and child. (School of med., Washington univ., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. **9**, Sr. 1, S. 57—67.) *

Vidoni, Giuseppe, Il problema dell'eredità nella classificazione dei fanciulli anormali. (Rass. di studi sess. e di eugenica Jg. **5**, H. 2, S. 56—61.) **41**, 604.

Villaverde, José M.ª de, Les lésions cérébelleuses dans un cas d'idiotie. (Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 1/2, S. 101—134.) **42**, 444.

Vivaldo, Juan Carlos, Die familiäre mikrocephalische Idiotie nach Giacomini. (Riv. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. **12**, Nr. 71, S. 546—562.) (Spanisch.) **43**, 222.

Vries, E. de, Ein Imbeciller mit manischen Anfällen. (Südholländ. Neurol.-Ver., Oegstgeest, Sitzg. v. 16. III. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 6, S. 658.) (Holländisch.) *

Vries, Ernst de, Demonstration von Idiotie mit körperlichen Anomalien. (Neurol. vereenig., Amsterdam, 4. XII. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 15, S. 1773.) (Holländisch.) *

Vries, Ernst de, Misvormingen bij idiotie. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 104—105.) *

Mongoloider Schwachsinn.

Bleyer, Adrien, The occurrence of mongolism in ethiopians. (Dep. of pediatr., Washington univ. school of med. a. children's hosp., St. Louis.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 14, S. 1041—1042.) **42**, 215.

Cavengt, Santiago, Neue Fälle von Mongolismus. (Pediatria española Jg. **14**, Nr. 159, S. 365—378.) (Spanisch.) **43**, 712.

Chotzen, Familiäres Vorkommen von Mongolismus. (Ein weiterer Fall von Mongolismus bei Geschwisterkindern.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **30**, H. 2, S. 120 bis 123.) **41**, 832.

Dabovski, Nicolas, Einige Fälle von Mongolismus. (Jahrb. d. med. Fak., Univ. Sofia Bd. 4, S. 601—639.) (Bulgarisch.) *

Gans, A., Anatomische Befunde bei der mongoloiden Idiotie. (Prov. ziekenh. nabij Santpoort.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 8, S. 922 bis 925.) (Holländisch.) 45, 143.

Herrman, Charles, Mongolian imbecility as an anthropologic problem. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 8, S. 523—529.) 42, 899.

Marston, Leslie Ray, The etiology of mongolism. (Psychol. clin. Bd. 16, Nr. 3/4, S. 135—140.) 42, 215.

Naville, F., et R. de Saussure, Note sur l'arriération mentale du type malais. (Variété de l'arriération mongolienne.) (Arch. de méd. des enfants Bd. 28, Nr. 11, S. 694 bis 697.) 44, 120.

Schlapp, Max G., Mongolism a chemical phenomenon. (Post-graduate med. school, New York.) (Journ. of heredity Bd. 16, Nr. 5, S. 161—170.) 42, 215.

Serejski, M., Probleme des Mongolismus im Zusammenhang mit der Lehre über die innere Sekretion in der Psychiatrie. (Psychoneurol. Kinderklin. N. K. Z. u. I. Staatsuniv., Moskau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 60, H. 2, S. 136 bis 142.) 44, 384.

Ssurat, V., Mongolismus bei Kindern. (Učenye zapiski Saratovskogo gosudarstvennogo universiteta Bd. 4, Liefg. 1, med. Fak., S. 242—254.) (Russisch.) 45, 142.

Ugon, Alice Armand, Angeborener Herzfehler mit Cyanoseunfällen bei einem Mongoloiden. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 10, S. 1163—1165.) (Spanisch.) *

Vas, J. Jenö, Die Opotherapie der mongolischen Idiotie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 24, S. 558—559.) (Ungarisch.) 41, 912.

Vas, Jenö, Beiträge zur Pathogenese und Therapie der Idiotia mongoliana. (Stefanie-Kinderspit. u. Univ.-Kinderklin., Budapest.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. 111, 3. Folge: Bd. 61, H. 1/2, S. 51—62.) 43, 712.

Vivaldo, Juan Carlos, und Aristides Barrancos, Ein Fall von mongoloider Idiotie mit Nanismus und Infantilismus. (Rev. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. 12, Nr. 72, S. 663—677; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquitr. Bd. 1, Nr. 4, S. 91—102.) (Spanisch.) 44, 384. 46, 127.

Familiäre amaurotische Idiotie.

Ayala, Über familiäre amaurotische Idiotie. (14. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 24.—26. IX. 1924.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 1/3, S. 61.) *

Barański, R., und M. Bussel, Über Morbus Tay-Sachs. (Pedjatrja polska Bd. 5, H. 1/2, S. 35—39.) (Polnisch.) 42, 99.

Epstein, J., Amaurotic family idiocy. Four amaurotic children in one family. (Pediatr. clin., Beth Israel hosp., New York.) (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 4, S. 236 bis 241.) 42, 312.

Greenfield, J. G., and Gordon Holmes, The histology of juvenile amaurotic idiocy. (Pathol. laborat., nat. hosp. f. the paralysed a. epileptic, London.) (Brain Bd. 48, Nr. 2, S. 183—217.) 42, 312.

Holmes, Gordon, and Leslie Paton, Cerebro-macular deaeneration (the juvenile form of amaurotic family idiocy). (English-speaking ophth. soc., London, 14.—17. VII. 1925.) (Transact. of the ophth. soc. of the United Kingdom Bd. 45, Tl. 2, S. 447—470.) 46, 128.

Hurst, E. Weston, A study of the lipoids in neuronic degeneration and in amaurotic family idiocy. (Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 1—42.) 41, 832.

Kufs, H., Über eine Spätform der amaurotischen Idiotie und ihre heredofamiliären Grundlagen. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 169—188.) 41, 327.

Marinesco, G., Contribution à l'étude anatomo-clinique et à la pathogénie de la forme tardive de l'idiotie amaurotique infantile. (Journ. f. Psychol. u. Neurol. Bd. 31, H. 3/4, S. 210—232.) 41, 327.

Marinesco, G., Contribution à l'étude anatomo-clinique et à la pathogénie de la forme tardive de l'idiotie amaurotique infantile. (Bull. de la soc. scient. de l'acad. roumaine Jg. 9, Nr. 7/8, S. 119—145.) 43, 594.

Marinescu, G., Kontributionen zur hyperkinetischen Form der tardiven amaurotischen Idiotie Bielschowsky. (Spitalul Jg. 45, Nr. 12, S. 423—426.) (Rumänisch.) 43, 222.

Marque, Alberto M., und Armando F. Camauër, Histologisches Studium eines Falles von familiärer amaurotischer Idiotie. (Prensa méd. argentina Jg. 11, Nr. 1, S. 41—49.) (Spanisch.) 45, 143.
Moehlig, Robert C., A case of amaurotic idiocy (juvenile form). (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 12, S. 668—669.) 48, 712.
Ostertag, B., Entwicklungsstörungen des Gehirns und zur Histologie und Pathogenese, besonders der degenerativen Markerkrankung bei amaurotischer Idiotie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie und Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 355—391.) 48, 10.
Schaffer, Charles, General significance of Tay-Sachs disease. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 731—741.) 44, 121.
Stöhr, Draga, Amaurotische Idiotie (Tay-Sachs). (Karolinen-Kinderspit., Wien.) (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 54—56.) *
Taft, A. E., and J. P. Munroe, Familial preadolescent mental deterioration and blindness: Histology of one case. (Laborat., Pennsylvania hosp., f. ment. a. nerv. diseases, Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 87—92.) 42, 687.
Westphal, A., und F. Sioli, Über einen unter dem Bilde einer doppelseitigen Athetose verlaufenden Fall von Idiotie mit dem anatomischen Hirnbefund der juvenilen Form der amaurotischen Idiotie. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 145—167.) 41, 632.
Wyllie, W. G., A case of amaurotic family idiocy. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 9, sect. f. the study of dis. in children, 27. II. 1925, S. 70.) *

Dementia infantilis.

Zappert, Dementia infantilis (Haller). (Mitt. d. Ges. f. inn. Med. u. Kinderheilk., Wien Jg. 24, Nr. 1, S. 111.) *

Diagnose.

Barnes jr., Francis M., Mental deficiency or dementia. (Dep. of nerv. a. ment. dis., St. Louis univ. school of med. a. dep. of neuropsychiatr., St. Mary's hosp., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. 9, Nr. 1, S. 183—199.) 42, 313.
Goldblatt, G., und R. Raskina, Die Differentialdiagnose zwischen Imbezillität und Dementia praecox. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 28—36.) (Russisch.) 48, 711.
Johnstone, E. R., A research program for the study of feeblemindedness. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 2, S. 157—169.) 48, 221.
Kuenburg, M. Gräfin von, Über methodische Untersuchung angeborener und erworbener psychischer Defekte im Hinblick auf den Hilfsschulbogen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 30, H. 2, S. 77—83.) 41, 245.

Behandlung, Hilfsschule.

Böcker, H., Die Erziehung des Hilfsschülers zum Anschauen. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 8, S. 113—123 u. Nr. 9, S. 133—137.) *
Borgards, Wilhelm, Psychologische und psychopathologische Voraussetzungen des Leseunterrichts in der Hilfsschule. (Hilfsschule Jg. 18, H. 9, S. 262—271.) 43, 464.
Dupouy, Roger, Des services ouverts pour enfants arriérés et anormaux. (Prophylaxie ment. Jg. 1, Nr. 3, S. 55—62.) 44, 899.
Heller, Theodor, Grundriß der Heilpädagogik. 3., umgearb. Aufl. (Leipzig: Wilhelm Engelmann 1925. VII, 767 S. u. 5 Taf. RM. 15.—.) 41, 875.
Heuyer, G., Sur une méthode de rééducation motrice et mentale des enfants anormaux. A propos d'une observation. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 294—301.) 42, 829.
Hoffmann, Ist der Staat verpflichtet, Sondermaßnahmen für Sprachkranke zu treffen? (Hilfsschule Jg. 18, H. 12, S. 382—385.) 44, 744.
Lazar, Erwin, Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik für Erzieher, Lehrer, Richter und Fürsorgerinnen. (Wien: Julius Springer 1925. V, 102 S. S. 6.60/ RM. 3.90.) 42, 899.
Rössel, Fr., Der Hilfsschüler im Jugendalter. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 7, S. 97—105 u. Nr. 8, S. 123—126.) *

Roubinovitch und M. E. Debray, Soziale Anpassung der geistig zurückgebliebenen Kinder in Frankreich. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 18—19.) 43, 465.
Schmidt, Erwiderung auf die Arbeit von Schwarm: Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. (Hilfsschule Jg. 18, H. 6, S. 171—172.) *
Schmidt, Hugo, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. (Hilfsschule Jg. 18, H. 1, S. 2—18.) 41, 587.
Schnell, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von Rektor Hugo Schmidt, Wernigerode. (Hilfsschule Jg. 18, H. 2, S. 33—37.) 41, 588.
Seeling, Otto, Das Problem der Suggestion in der Erziehung mit Berücksichtigung der Heilpädagogik. (Pädagog.-med. Abh. H. 1.) (Berlin: Pyramidenverl. Dr. Schwarz & Co. G. m. b. H. 1925. 30 S. RM. 1.20.) 43, 382.
Szumanówna, Wanda, Psychologische Beobachtungen an Kindern der Übungsschule. (Biul. koła psychol. Jg. 1, Nr. 4, S. 131—135.) (Polnisch.) 45, 369.
Willson, Flora B., Bringing the world of nature to the mental defective. (Syracuse state school, Syracuse, New York.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 373—378.) *

Psychosen des Rückbildungsalters.

Kahn, Demonstration präseniler Verblödungsprozesse. (Dtsch. Forsch.-Anst. f. Psychiatrie, München, Sitzg. v. 20. XI. 1924.) 40, 733.
Lewy, F. H., Primär und sekundär involutive Veränderungen des Gehirns. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Krankheitsforschung Bd. 1, H. 2, S. 164—176.) 42, 449.
Schükry, Ichsan, Histopathologische Untersuchungen an Gehirnen von alten Leuten aus Kleinasien. (Stambul Seriryati Bd. 7, Nr. 2.) (Türkisch.) 43, 228.
Spatz, Anatomischer Befund eines Falles von präseniler Verblödung. (Dtsch. Forsch-. Anst. f. Psychiatrie, München, Sitzg. v. 20. XI. 1924.) 40, 735.
Walter, Untersuchungen über die Permeabilität der Meningen bei den Psychosen des Rückbildungsalters. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 350.
Walter, Fr. K., Studien über die Permeabilität der Meningen. III. Mitt. Die Permeabilität bei den Psychosen des Rückbildungsalters. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Rostock-Gehlsheim.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 548—576.) 43, 299.

Arteriosklerotische Erkrankungen.

Damaye, Henri, et Raymond Briau, Méningo-encéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire démentiel. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 34, S. 1251—1252.) 43, 68.
Meggendorfer, Über familiengeschichtliche Untersuchungen bei arteriosklerotischer und seniler Demenz. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 359.
North, H. M., and John Bostock, Arterio-sclerosis and mental disease. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 7, S. 156—161.) *
Prince, A., Fibro-gliome silencieux du cervelet chez une démente artério-scléreuse paralysée. (Encéphale Jg. 20, Nr. 5, S. 332—334.) 41, 637.
Schükry, Ichsan, Histopathologische Untersuchungen an Gehirnen von alten Leuten aus Kleinasien. (Stambul Seriryati Bd. 7, Nr. 2.) (Türkisch.) 43, 228.

Alzheimersche Krankheit, senile Atrophie und Verwandtes.

Nayrac et Dubruille, Sur la maladie d'Alzheimer dans ses rapports avec la démence sénile. (Clin. psychiatr., univ., Lille.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 4, S. 327—343.) 43, 228.
Norbury, Frank Parsons, Ageing and Alzheimer's disease. (Norbury sanat., Jacksonville.) (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 6, S. 485—491.) 43, 823.
Schükry, Ichsan, Histopathologische Untersuchungen an Gehirnen von alten Leuten aus Kleinasien. (Stambul Seriryati Bd. 7, Nr. 2.) (Türkisch.) 43, 228.
Siniscalchi, Raffaele, Concrementi pseudo-calcari nelle placche senili in un caso di demenza senile atipica di Alzheimer-Perusini. (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 13, Nr. 2, S. 183—193.) 42, 563.

Senium und Senilität.

Del Río-Hortega, P., Intraneuronale in Krystallisationen in Fällen von Senium, Chorea und Paralysis agitans. (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 3, S. 129—131.) (Spanisch.) *

Hollander, F. d', Rubbens et van Bogaert, Recherches sur la dégénérescence muqueuse dans le cerveau. (Clin. psychiatr., univ., Louvain.) (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 10, S. 647—653.) 43, 823.

Kuczynski, Max H., Von den körperlichen Veränderungen bei höchstem Alter. (Zugleich ein Beitrag zur Pathogenese der Arteriosklerose und genuinen Schrumpfniere.) (Staatl. westsibirisch. med. Inst., Omsk u. Pathol. Inst., Univ. Berlin.) (Krankheitsforsch. Bd. 1, H. 2, S. 85—163.) 41, 354.

Marinesco, G., Sénilité et rajeunissement. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 332—348.) 41, 316.

Marinescu, G., und I. Bistriceanu, Untersuchungen über die Gigantocytose. (Spitalul Jg. 45, Nr. 1, S. 17—19.) (Rumänisch.) 41, 135.

Urechia, C. I., et N. Elekes, Contribution à l'étude des plaques séniles. Rôle de la microglie. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 94, Nr. 28, S. 795—803.) 42, 126.

Weiss, Rud. Fritz, Über den Wert der Steinachschen Operation beim Senium praecox. (Sanat. Woltersdorfer Schleuse b. Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 4, S. 152—153.) 41, 96.

Senile Demenz.

Camauer, Armando, Senile Demenz mit angstvoller delirierender Melancholie. (Rev. méd. latino-americ. Jg. 10, Nr. 118, S. 1122—1132.) (Spanisch.) 42, 563.

Cerletti, Ugo, Una revisione del problema della degenerazione cosidetta „senile" del cervello? (Atti d. soc. lombarda di scienze med. e biol. Bd. 14, Nr. 2, S. 119 bis 122.) 44, 904.

Löwenberg, Konstantin, Zur Histopathologie und Histogenese der senilen Plaques. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 549—562.) 42, 107.

Meggendorfer, Über familiengeschichtliche Untersuchungen bei arteriosklerotischer und seniler Demenz. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 359.

Minea, I., Über die senilen Pseudoplaques. (Clin. neurol., univ., Cluj.) (Clujul med. Jg. 6, Nr. 9/10, S. 333—336.) (Rumänisch.) 43, 228.

Nayrac et Dubruille, Sur la maladie d'Alzheimer dans ses rapports avec la démence sénile. (Clin. psychiatr., univ., Lille.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 4, S. 327 bis 343.) 43, 228.

Psaraftis, G., Les grands changements dans la vie des vieillards en état de déchéance intellectuelle leur seraient-ils indifférents? (Paris méd. Jg. 15, Nr. 7, S. 159 bis 160.) 41, 593.

Schükry, Ichsan, Histopathologische Untersuchungen an Gehirnen von alten Leuten aus Kleinasien. (Stambul Seriryati Bd. 7, Nr. 2.) (Türkisch.) 43, 228.

Siniscalchi, Raffaele, Concrementi pseudo-calcari nelle placche senili in un caso, di demenza senile atipica di Alzheimer-Perusini. (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 13, Nr. 2, S. 183—193.) 42, 563.

Timmer, A. P., Der Anteil der Mikroglia und Makroglia am Aufbau der senilen Plaques. (Laborat., prov. ziekenh., Santpoort [Holland].) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 43—58.) 43, 228.

Progressive Paralyse.

Allgemeines.

Achard, Ch., Tabes et paralysie générale. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 15, S. 241 bis 246.) *

Alcheck, Ed., La méningite syphilitique et la paralysie générale. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 23, S. 374—376.) *

Benon, R., L'alcoolisme cérébral augmente, la paralysie générale diminue. (Quartier des maladies ment., hosp. gén., Nantes.) (Clinique Jg. 20, Nr. 39, S. 69—70.) 44, 388.

Bumke, Oswald, Über die Schwankungen in der Häufigkeit der Paralyse in Deutschland. (Psychiatr. u. Nervenklin., München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 350—358.) 42, 216.

Dupouy, R., et P. Schiff, Conducteur de taxi, accidents multiples et condamnations. Paralysie générale. (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 196—201.) *
Flesch, Max, Paralyse und konstitutionelle neuropathische Veranlagung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 36, S. 1733.) 42, 557.
Gerson, W., Ein Beitrag zur Häufigkeit der Paralyse und ihre Verteilung auf die verschiedenen Lebensalter. (Städt. Irrenanst., Herzberge.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 45, S. 455—459.) 43, 596.
Girot, L., et H. Baruk, Tumeur du lobe frontal ayant simulé la paralysie générale. (Soc. de neurol., Paris, 7. V. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. I, Nr. 5, S. 639 bis 644.) *
Hoff, H., und E. Pollak, Experimentelle Studien zum Metaluesproblem. Progressive Paralyse. (Neurol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 51—73.) 42, 198.
Jahnel, Franz, und Johannes Lange, Ein Beitrag zu den Beziehungen zwischen Framboesie und Syphilis: die Framboesieimmunität von Paralytikern. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie u. städt. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1452—1453.) 42, 684.
Kolb, Eine vergleichende internationale Paralysestatistik. 1. Ein Programm und eine Bitte. 2. Vorläufige Schlüsse aus der provisorischen Paralysestatistik. (Heil- u. Pflegeanst., Erlangen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 1—6 u. S. 74—99.) 41, 504.
Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 275—294.) 43, 792.
Maier, Hans W., Über die Häufigkeit der Paralytikeraufnahmen in den Irrenanstalten der Schweiz von 1897 bis 1923. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 271—277.) 41, 328.
Memmesheimer, Alois, Wie ist die Hämolysinreaktion bei der Früh- und Spätsyphilis des Zentralnervensystems zu bewerten? (Städt. Krankenanst., Essen.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 893—894.) *
Nicolicescu, N., und George Enescu, Statistische Betrachtungen über 156 Fälle von Metalues. (Spitalul Jg. 45, Nr. 7/8, S. 272—275.) (Rumänisch.) *
Piotrowski, Al., Über die Frühdiagnose der progressiven Paralyse. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 145—147.) (Polnisch.) *
Pisani, D., et V. Challiol, Sulla diffusione delle neuro-psicopatie luetiche in Roma. (Clin. neuro-psichiatr., univ., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 65 bis 76.) 42, 101.
Salomon, H., Die Ursachen der größeren Häufigkeit der Tabes und Paralyse bei den Kulturvölkern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 46, S. 1897—1899.) 44, 239.
Schwartz, W., Abnahme der Paralysenzugänge während der letzten Jahre? (Landesheilanst. Altscherbitz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 17, S. 163.) 41, 439.
Süsstrunk, G., Über die Beziehungen der progressiven Paralyse zu den Generationsvorgängen. (Univ.-Frauenklin., Hamburg, Krankenh. Eppendorf.) (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 26, S. 1436—1441.) 42, 100.
Zilanakis, G., La paralysie générale progressive dans les hôpitaux grecs de Constantinople. Statistique de 15 années (1908—1922). (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 1, Nr. 2, S. 119—146.) 41, 328.

Ätiologie und Pathogenese.

Belloni, G. B., Contributo allo studio della tabo-paralisi in rapporto alla sifilide cerebrospinale. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Padova.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 2, S. 147—168.) 42, 101.
Binswanger, Otto, Die Pathologie und Pathogenese der Paralyse. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 19, S. 405—410.) 44, 122.
Crouzon, O., Paralysie générale et traumatisme. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 484 bis 487.) 44, 385.
Daraszkiewicz, L., Zum Rätsel der Paralyse. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 53—56.) 43, 336.
Einsiedel, v., Bemerkungen zu dem Aufsatz von Dr. L. Daraszkiewicz (Winniza) „Zum Rätsel der Paralyse“. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 64—67.) 43, 336.

Galewsky, Bemerkungen zur Arbeit von Daraszkiewicz. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 77—78.) **43**, 337.

Ilberg, G., Aus der Geschichte der Pocken und der Impfung. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 57—63.) **43**, 336.

Kolb, Nil nocere! Bemerkungen zur Abhandlung Daraszkiewicz'. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 68—70.) **43**, 336.

Kraepelin, E., Bemerkung zu vorstehender Annahme des Dr. Daraszkiewicz. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 73.) **43**, 337.

Kufs, H., Über einen Fall von Atrophia olivocerebellaris auf der Basis einer luetischen Frühmeningitis mit nach $8^1/_2$ Jahren nachfolgender progressiver Paralyse. Zugleich ein Beitrag zur Frage der Beziehungen zwischen der Heredolues und Heredodegeneration. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 275—294.) **43**, 792.

Marie, A., et Levaditi, Neurotropisme et paralysie générale. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 831 bis 835.) **43**, 819.

Nonne, M., Kritische Überlegungen. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 74—76.) **43**, 337.

Pilcz, Alexander, Tabes- und Paralysefrage. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 48, S. 2632—2640, Nr. 50, S. 2753—2757 u. Nr. 51, S. 2814—2819.) **43**, 553.

Plaut, F., Pockenschutzimpfung als Ursache der Paralyse — eine neue Irrlehre. (Naturwissenschaften Jg. **13**, H. 49/50, S. 996—998.) **45**, 643.

Schneider, Erich, Über erbliche Belastung bei atypischen Paralysen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 770—781.) **42**, 557.

Spatz, H., Das Lues-cerebri-Paralyse-Problem und die pathogenetische Bedeutung des Ausbreitungsweges. (Dtsch. Forschungsanst. u. anat. Laborat., psychiatr. u. Nervenklin., München.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 1, S. 153 bis 154.) **41**, 908.

Steiner, Experimentelle Ergebnisse bei Recurrens und ihre Bedeutung für die Syphilis-Metasyphilislehre. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 340.

Steiner, G., Zur Pathogenese der progressiven Paralyse. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 457—498.) **43**, 335.

Wilmanns und Steiner, Syphilis, Metasyphilis. a) Wilmanns, Historisch-geographische Pathologie. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1. bis 2. IX. 1925.) **42**, 339.

Wilmanns, Karl, Lues, Paralyse, Tabes. (Psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 23, S. 1097—1101 u. Nr. 24, S. 1145—1150.) **42**, 199.

Wilmanns, Karl, Kritische Betrachtungen zum Aufsatz des Dr. Daraszkiewicz. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**, H. 1/2, S. 71 bis 72.) **43**, 337.

Wilmanns, Karl, Eine Anregung zur Veranstaltung einer Sammelforschung über Syphilis, Paralyse und Tabes. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 334—338.) *

Symptomatologie und Verlauf, Liquor.

Cisternas, Ramón, Über die Remissionen bei Paralyse. (Hosp. de las mercedes, Buenos Aires.) (Rev. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. **12**, Nr. 72, S. 678 bis 683; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 5, S. 133 bis 142.) (Spanisch.) **44**, 646. **46**, 243.

Darling, Ira A., General paralysis of the insane during senescence. (Warren state hosp., Warren, Pa.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 751—756.) **42**, 219.

D'Oliveira Esteves, Julio V., Die Remissionen der Paralyse. (Rev. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. **12**, Nr. 72, S. 684—696.) (Spanisch.) *

Dujardin, B., Les syndromes humoraux de la paralysie générale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 8, S. 497—510.) **43**, 223.

Gelma, Eugène, La „mort rapide" dans la paralysie générale en rémission. (Strasbourg méd. Jg. **83**, Nr. 2, S. 59—61.) **43**, 713.

Goria, Carlo, Indagini e considerazioni sul decorso della paralisi progressiva trattata colla piretroterapia in associazione coi preparati di bismuto. (Manicomio, Torino.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. **13**, Nr. 1, S. 77—104.) **41**, 840.

Hartmann, Heinz, und Paul Schilder, Hypnoseversuche an Paralytikern. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 194—202.) 43, 713.
Herrmann, G., 7jährige Spontanremission bei progressiver Paralyse. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Febr. 1925.) 41, 836.
Herrnheiser und Herrmann, Encephalographische Studien: Schläfenlappenatrophie bei halluzinierenden Paralytikern nach Malariabehandlung. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Nov. 1924.) 41, 839.
Hollós, Stefan, and S. Ferenczi, Psychoanalysis and the psychic disorder of general paresis. Authorized English by Gertrude M. Barnes a. Günther Keil. (Nerv. a. ment. dis. monogr. ser. Nr. 42.) (New York a. Washington: Nerv. a. ment. dis. publ. comp. 1925. 48 S. Geb. $ 1.50.) 44, 645.
Janota, Otakar, 7jährige Remission einer Paralyse mit positivem Blut- und Liquorbefund. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 42, S. 1522—1524.) (Tschechisch.) 42, 829.
Igersheimer, Josef, Weitere Untersuchungen über den Opticusprozeß bei Tabes und Paralyse. (Ber. über d. 45. Zusammenkunft d. dtsch. ophth. Ges., Heidelberg 1925, S. 5—7.) 46, 315.
Markuszewicz, R., Ein Fall von progressiver Paralyse mit einer ungewöhnlichen Reaktion auf die Malariabehandlung. (Städt. Krankenh. am Czyste, Warschau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 218 bis 230.) 43, 465.
Menninger, Karl A., and Wm. C. Menninger, Symptom analysis in paretic neurosyphilis. A study of one hundred and sixty-six comparable consecutive cases. (Neuro-psychiatric clin., Topeka, Kansas.) (Americ. journ. of syphilis Bd. 9, Nr. 1, S. 104—112.) 42, 557.
Oliveira Ribeiro, Alvaro de, Contribution à l'étude des aortites dans la paralysie générale. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 237—245.) *
Ostmann, Beobachtungsergebnisse über Frequenz und Verlauf der progressiven Paralyse der Irren. (Landesheilanst., Schleswig.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 39, S. 386—388.) 42, 688.
Pellacani, G., Le remissioni spontanee e terapeutiche della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 29, S. 675—681.) 42, 314.
Pellacani, G., Il valore e il significato della sindrome umorale della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Cervello Jg. 4, Nr. 4, S. 247 bis 262.) 42, 559.
Pellacani, G., La fase presintomatica della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Bologna.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 50, S. 1186—1190.) 43, 713.
Pfeiffer, H., F. Standenath und R. Weeber, Über den Peptidasenhaushalt des Paralytikers bei Impfmalaria. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 337.
Pfeiffer, H., F. Standenath und R. Weeber, Über den Peptidasenhaushalt bei der Impfmalaria und bei anderen Infekten des Paralytikers. (Inst. f. allg. u. exp. Pathol., Univ. Graz, u. steiermärk. Landesheil- u. Pflegeanst. Feldhof b. Graz.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 47, H. 3/4, S. 386—405.) 43, 819.
Pirilä, Paavo, Ein Fall von frühzeitiger progressiver Paralyse. (Arb. a. d. pathol. Inst. d. Univ. Helsingfors neue Folge, Bd. 3, H. 3/4, S. 461—472.) 42, 219.
Renzo, Francesco di, Ricerche sulla glicemia. Nota V. La glicemia nelle paralisi cerebrali infantili, nell'arteriosclerosi cerebrale, nell'emiplegia da lesioni cerebrali, nella paralisi generale progressiva, nella sifilide cerebrale, nell'idrocefalo. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 1, S. 61—77.) 42, 501.
Santonè, Mario, Sulla paralisi progressiva senile. Contributo clinico ed anatomopatologico. (Manicomio, Alessandria.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 57—64.) 41, 836.
Schilder, Zur Psychologie der progressiven Paralyse. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 359.
Schilder, Paul, Zur Psychologie der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 613—622.) 41, 503.
Scripture, E. W., Cases of epilepsy, general paralysis and disseminated sclerosis, to illustrate speech defects. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 4, sect. of neurol., 11. XII. 1924, S. 5—6; Brain Bd. 48, Nr. 1, S. 130—131.) *
Sebastiani, F., Velocità di sedimentazione e formula leucocitaria nella sifilide cerebrale e nella paralisi progressiva. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Perugia.) (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. 19, H. 1/3, S. 113—124.) 44, 385.
Senise, T., Psicosi tabiche e tabo-paralisi. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 425—428.) *

Stanojević, Über den Einfluß der Fiebertherapie (Typhusvaccine und Malaria) auf die Assoziationen der Paralytiker. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) **40**, 369.
Stanojević, L., Die Wirkung des therapeutischen Fiebers auf die Assoziationen der Paralytiker. (Experimentelle pharmako-psycho-pathologische Studie.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **72**, H. 5, S. 667—673.) **43**, 113.
Stanojević, Laza, Der Einfluß des therapeutischen Fiebers auf die Assoziation des Paralytikers. (Liječnički vjesnik Jg. **47**, Nr. 1, S. 1—17, u. Nr. 2, S. 83—95.) (Kroatisch.) **41**, 247.
Steck, H., Der striäre Symptomenkomplex in der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 424—442.) **42**, 558.
Targowla, René, Le syndrome humoral de la paralysie générale. Applications au diagnostic différentiel. (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 7, S. 99—102.) **40**, 825.
Wieczorek, Antoni, Das Gesichtsfeld bei progressiver Paralyse. (Inst. oft., univ., Warszawa.) (Klinika oczna Jg. **3**, H. 4, S. 180—187.) (Polnisch.) **44**, 126.
Wiersma, D., Assoziationsstörungen, Dementia paralytica und Aphasie. (Psychiatr. neurol. klin., rijks-univ., Groningen.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 3, S. 326—329.) (Holländisch.) **42**, 558.

Konjugale und juvenile Paralyse.

Bolten, G. C., Ein Spätfall juveniler Paralyse. (Geneesk. gids Jg. **3**, H. 15, S. 347 bis 350.) (Holländisch.) **41**, 439.
Brussilovskij, L., Progressive juvenile Paralyse und hypophysärer Infantilismus bei kongenitaler Syphilis. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 642—650.) (Russisch.) **43**, 714.
Durquet, Joaquin J., und Eusebio Albina, Juvenile Paralyse. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 67, S. 51—67.) (Spanisch.) **42**, 688.
Edelstein, A., Über juvenile progressive Paralyse. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 3/4, S. 57—75.) (Russisch.) **44**, 385.
Rosenheck, Charles, Juvenile paresis. (Dep. of neurol., hosp. f. joint dis., New York.) (Americ. journ. of syphilis Bd. **9**, Nr. 1, S. 96—100.) **42**, 445.
Sicco, Antonio, und Nicolás Leone Bloise, Über einen Fall von kindlicher allgemeiner Lähmung. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. **19**, Nr. 8, S. 1011 bis 1020.) (Spanisch.) **43**, 223.
Vries, Ernst de, Ein Fall von juveniler Dementia paralytica. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 112, S. 103.) (Holländisch.) *

Pathologische Anatomie.

Cajal, S. R., Beitrag zur Kenntnis der Neuroglia des Groß- und Kleinhirns bei der progressiven Paralyse mit einigen technischen Bemerkungen zur Silberimprägnation des pathologischen Nervengewebes. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **100**, H. 4/5, S. 738—793; Travaux du laborat. de recherches biol. de l'univ. de Madrid Bd. **23**, H. 3, S. 157—216.) **44**, 643.
Fiamberti, A. M., Contributo allo studio della reazione istochimica di Spatz per la diagnosi anatomo-patologica della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Brescia.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 4, S. 393—403.) **42**, 557.
Fujiwara, Kenzo, Ein Beitrag zur Kenntnis der pathologischen Anatomie des Sehnervenschwundes bei Tabes dorsalis und progressiver Paralyse. (Univ.-Augenklin., Berlin.) (v. Graefes Arch. f. Ophth. Bd. **115**, H. 4, S. 562—583.) **42**, 413.
Hollander, d', F., et T. Rubbens, Paralysie générale et gommes miliaires. (Contribution à l'étude histopathologique de la paralysie générale et de la syphilis cérébrale.) (Clin. psychiatr., univ., Louvain.) (Encéphale Jg. **20**, Nr. 5, S. 301—314; Bull. de l'acad roy. de med. de Belgique Bd. **5**, Nr. 2, S. 60—65.) **42**, 218. **43**, 337.
Jahnel, Paralytikerorganismus und Spirochäte. (Vers. d. bayerischen Psychiater, München, Sitzg. v. 25. u. 26. VII. 1925.) **42**, 99.
Kiełczewski, St., und Stryjeński, Über die Bedeutung der Spatzschen Reaktion für die Diagnose der progressiven Paralyse. (Polska gazeta lekarska Jg. **4**, Nr. 48, S. 1012—1014.) (Polnisch.) **44**, 492.

Kirschbaum, Walter, Zur Histopathologie der mit Malaria behandelten progressiven Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 78, H. 2/4, S. 526—548.) 41, 439.

Kufs, H., Über ausgedehnte Kolloiddegeneration des Gehirns bei einem 74 Jahre alten Paralytiker und andere Fälle dieser Hirnentartung. (Heil- u. Pflegeanst., Leipzig-Dösen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 151—168.) 41, 329.

Pacheco e Silva, A. C., Contribution à l'étude du treponema pallidum dans l'écorce cérébrale des paralytiques généraux. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 3, S. 81—87.) 43, 819.

Peter, Cuno, Zur Frage des differentialdiagnostischen Wertes der Eisenreaktion an Probepunktionsmaterial. (Zur Mitteilung B. Ostertags in Nr. 42, Jahrg. 1924 der M. m. W.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72. Nr. 3, S. 99—100.) 41, 247.

Pette, H., Über den Eisengehalt der Hirnrinde und der Meningen bei syphilitischen Erkrankungen des Zentralnervensystems. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 22, S. 894—895.) 42, 684.

Schob, F., Über miliare Nekrosen und Abscesse in der Hirnrinde eines Paralytikers und ihre Beziehungen zur Spirochaeta pallida. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 588 bis 612.) 41, 588.

Schükry, Ichsan, Über die Spatzsche Methode zur Schnelldiagnose der Paralyse und über das Vorkommen von Paralyse in der Türkei. (Irrenanst. Top-Tachi, Konstantinopel.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 47, S. 2011.) 43, 223.

Spielmeyer, A propos de l'anatomie pathologique de la paralysie générale. (Arch. internat. de neurol. Bd. 1, Nr. 2, S. 46—48.) *

Spielmeyer, W., Über die pathologische Anatomie der progressiven Paralyse. (Kaiser Wilhelm-Inst., München.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 15, S. 313 bis 318.) 41, 834.

Spielmeyer, W., Über Versuche der anatomischen Paralyseforschung zur Lösung klinischer und grundsätzlicher Fragen. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 287 bis 328.) 42, 216.

Spielmeyer, W., Die Bedeutung des lokalen Faktors für die Beschaffenheit der Entmarkungsherde bei multipler Sklerose und Paralyse. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 359—369.) 43, 191.

Špringlová, Marie, Histologischer Befund bei zwei juvenilen progressiven Paralysen. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 51, S. 1833—1840, und Nr. 52, S. 1880 bis 1884.) (Tschechisch.) 43, 597.

Sträussler, E., und G. Koskinas, Weitere Untersuchungen über den Einfluß der Malariabehandlung der progressiven Paralyse auf den histopathologischen Prozeß. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 176—191.) 42, 105.

Takase, Kiyoshi, Zur Pathologie des Kleinhirns bei progressiver Paralyse. Mit besonderer Berücksichtigung der Ausbreitung des Prozesses. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 26, H. 2/3, S. 285—338.) 41, 246.

Urechia, C. I., et N. Elekes, La dégénérescence colloïde du cerveau. (Encéphale Jg. 20, Nr. 8, S. 570—577.) 43, 7.

Weimann, W., Atypische Formen der akuten Encephalitis epidemica. Nebst Bemerkungen über die Lokalisation der Encephalitis epidemica und ihre Beziehungen zur Paralyse. (Psychiatr. Univ.-Klin., Jena.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 185—217.) 43, 300.

Witte, F., Über Gefäßveränderungen bei Paralytikern. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bedburg-Hau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 326 bis 336.) 42, 313.

Prognose und Behandlung.

Antheaume, A., Les nouveaux traitements de la paralysie générale au point de vue médico-légal, sanitaire et social. (Encéphale Jg. 20, Nr. 7, S. 500—511.) 44, 127.

Artwiński, E., und M. Ostrowski, Über die Malariabehandlung der progressiven Paralyse und anderer Formen der Syphilis des Nervensystems. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 48, S. 1007—1009.) (Polnisch.) 43, 224.

Aveta, F., Sulla cura della paralisi progressiva con la iniezione malarica. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 414—415.) *

Bálint, A., Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 52, S. 1869—1874.) (Tschechisch.) 43, 598.

Balogh, Géza, Die Aussichten der Therapie bei Dementia paralytica progressiva. (Gyógyászat Jg. 65, H. 2, S. 33—34.) (Ungarisch.) 40, 826.

Benedek, László, und Jenö Thurzó, Anwendung des Verfahrens mit der Linserschen Lösungsmischung in der Therapie der Nervenlues und die Lösungsmischung: Neosalvarsan-Modenol. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 17, S. 383—385.) (Ungarisch.) 41, 910.

Bersch, Erich, Zur Frage der syphilitischen Aortitis bei Paralyse und ihrer Beeinflussung durch Malariaimpfung. (Heil- u. Pflegeanst., Wiesloch, Baden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 41, S. 1704.) 42, 830.

Bersot, H., Quelques expériences faites avec la thérapie de la p. p. par la malaria au Burghölzli. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 333.) *

Bogaert, Ludo van, A propos d'un cas de paralysie générale traité par l'inoculation malarique. Réflexions sur la pathogénie toxique de certains troubles démentiels et sur le mécanisme thérapeutique de l'infection. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 3, S. 161—165.) 42, 106.

Borremans, P., Traitement de la paralysie générale par l'inoculation de malaria. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 245—247.) 42, 219.

Bosch, Gonzalo, und Arturo Mó, Die Malariatherapie der Paralyse. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 6, S. 185—223.) (Spanisch.) 46, 246.

Bostroem, Über die Recurrens- und Malariatherapie der progressiven Paralyse. Praktische Gesichtspunkte bei der Beurteilung der Remissionen mit Krankendemonstrationen. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25.—26. VII. 1925.) 42, 900.

Brunner, Th., Die endolumbale Behandlung der progressiven Paralyse nach Gennerich. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 333—334.) *

Brunner, Theodor, Fortschritte in der endolumbalen Behandlung der progressiven Paralyse nach Gennerich. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 18, S. 390 bis 392.) 42, 221.

Bunker, Henry A., and George H. Kirby, Treatment of general paralysis by inoculation with malaria. A first report. (New York psychiatr. inst., Ward's Island.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 8, S. 563—568.) 41, 329.

Bunker jr., Henry A., and George H. Kirby, The height and duration of fever in relation to the clinical outcome in the treatment of general paresis with malaria. (Psychiatr. inst., Ward's Island, New York.) (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 413—415.) 41, 838.

Ciarla, E., Proteinoterapia aspecifica combinata alla cura specifica nella paralisi progressiva. Necessità della profilassi. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 418—419.) *

Clark, R. M., Methods of photographing the spirochaeta pallida in general paralysis. (County mental hosp., Whittingham, Preston.) (Journ. of mental science Jg. 71. Nr. 295, S. 721—722.) 43, 713.

Claude, Henri, et René Targowla, Sur le traitement de la paralysie générale par le paludisme expérimental et les antisyphilitiques associés. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 19, S. 795—805.) 42, 105.

Claude, Henri, et René Targowla, Le traitement de la paralysie générale. Méthodes et résultats. (Encéphale Jg. 20, Nr. 7, S. 465—474.) 44, 386.

Cortesi, Tancredi, Alcuni casi di paralisi progressiva curati con la inoculazione della malaria. (Osp. psichiatr. di S. Severino, Venezia.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 49, S. 1708—1709.) 44, 492.

Créteur, H. M., A propos du traitement de la paralysie générale par la malaria, suivi de cure aux arsénobenzols ou aux sels de bismuth. (Arch. méd. belges Jg. 78, Nr. 9/10, S. 293—298.) 43, 598.

Dattner, Bernhard, Über die Bedeutung des Salvarsans als Abschluß der Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 37, S. 1771 bis 1774.) 42, 559.

Davidson, T. Wishart, Treatment of general paralysis by malaria. (Brit. med. journ. Nr. 3349, S. 452—453.) 41, 839.

Dawson, W. S., The treatment of general paralysis and tabes by tryparsamide. (Lancet Bd. 208, Nr. 21, S. 1072—1074.) 42, 220.

Dedichen, H. A. Th., Neue Versuche in der Paralysebehandlung. (Norsk Magaz. f. laegevidenskaben Bd. 86, Nr. 12, S. 1335—1339.) (Norwegisch.) 43, 467.

Donner, Sven, Die Behandlung der progressiven Paralyse durch Malariaüberimpfung. (Lappviks centralanst., Helsingfors.) (Finska läkaresällskapets handl. Bd. 67, Nr. 1, S. 8—25. (Schwedisch.) 41, 111.

Duchateau et Paul Verstraeten, Les injections intraveineuses de Bi dans la paralysie générale. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **25**, Nr. 9, S. 567—568.) **43**, 338.

Eldridge, Watson W., Treatment of paresis. Results of inoculation with the organism of benign tertian malaria. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 15, S. 1097—1101.) **44**, 386.

Engel, Rudolf, Die Möglichkeit der Malariainfektion bei der Malariabehandlung der Paralyse. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 28, S. 665—666.) (Ungarisch.) **42**, 689.

Flatau, Georg, Behandlung von Tabes und Paralyse. (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 19, S. 642—644.) **45**, 230.

Fleck, Ulrich, Über Malariatherapie bei Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 312 bis 352.) **41**, 504.

Fleck, Ulrich, Über die Malaria- und Recurrensbehandlung der Paralyse. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25.—26. VII. 1925.) **42**, 900.

Fleck, Ulrich, Über die Malaria- und Recurrensbehandlung der Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **75**, H. 4/5, S. 562—584.) **43**, 714.

Forster, E., Spirochätenfunde bei mit Malaria behandelten Paralytikern. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 51, S. 2197 bis 2200.) **43**, 224.

Fribourg-Blanc, A., Le traitement de la paralysie générale par les chocs infectieux (paludisme, fièvre récurrente). (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 49, S. 484—492.) *

Gakkebusch, W., Neues in der Behandlung der progressiven Paralyse. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 1, S. 45—51.) (Russisch.) **41**, 836.

Gerstmann, Josef, Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. Unspezifische Therapie der Metalues des Zentralnervensystems mittels künstlicher Erzeugung einer akuten Infektionskrankheit. Mit einem Vorwort v. Julius Wagner-Jauregg. (Wien: Julius Springer 1925. VI, 229 S. S. 20.40/RM. 12.—.) **42**, 103.

Goldsmith, H., A plea for standardized and intensive treatment of the neurosyphilitic and paretic. (Psychopath. hosp., Baltimore city hosp., univ. of Maryland, Baltimore.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 251—261.) **43**, 458.

Goodman, Herman, General paresis and its treatment with malaria. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 7, S. 417—419.) **41**, 839.

Goria, C., I dati più recenti sulla terapia della paralisi progressiva (1923—24). (Manicomio, Torino [città].) (Sonderdruck aus: Minerva med. Jg. **5**. 1925. 47 S.) **42**, 829.

Graham, Norman B., The malarial treatment of general paralysis. (Belfast ment. hosp., Purdysburn.) (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 424—431.) **42**, 559.

Grossman, S., Wagner-Jauregg treatment of dementia paralytica. (Therap. dep., mental hosp., Cardiff city.) (Lancet Bd. **209**, Nr. 1, S. 16—18.) **44**, 386.

Herrmann, Malariatherapie der progressiven Paralyse. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 28. V. 1924.) **39**, 369.

Herrmann, G., Jahresbericht über die Malariabehandlung der progressiven Paralyse an der Deutschen Psychiatrischen Klinik in Prag im Jahre 1924. (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Med. Klinik Jg. **21**, Nr 11, S. 395—398.) **41**, 329.

Hirsch, Henry L., Abraham Meyerson and Roy D. Halloran, Intracarotid route in the treatment of general paresis. (Boston med. a. surg. journ. Bd. **192**, Nr. 15, S. 713—717.) **41**, 840.

Hoche, A., Die moderne Therapie der progressiven Paralyse. (Klin. f. Neurol. u. Psychiatrie, Univ. Freiburg i. Br.) (Rev. méd. de Hamburgo Jg. **6**, Nr. 3, S. 65 bis 67.) (Spanisch.) **41**, 837.

Hoche, A., Die Behandlung der progressiven Paralyse. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 7, S. 133—135.) **43**, 114.

Hoche, A., Die Therapie der progressiven Paralyse. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 332—333.) *

Hoff, Hans, und Fritz Silberstein, Experimentelle Untersuchungen über den Wirkungsmechanismus der Malariatherapie. (Psychiatr.-neurol. Klin. u. exp. pathol. Inst., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. exp. Med. Bd. 48, H. 1/2, S. 6—12.) **43**, 597.

Horn, Ludwig, Liquorbefunde bei der Malariabehandlung der Paralyse (mit besonderer Berücksichtigung der Hämolysinreaktion). (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin. u. serodiagnost. Anst., Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **44**, H. 1, S. 83—94.) **41**, 440.

Janzen, E., und A. Hutter, Resultate der Malariatherapie bei Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Klin., Amsterdam.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 15, S. 139—143.) *

Ikhtemann, M., Contribution à la question de la priorité du Dr. Rosenblum dans la nouvelle méthode du traitement de la paralysie générale. (Polyclin. centrale, univ., Leningrad.) (Ann. des maladies vénér. Jg. 20, Nr. 8, S. 561—565.) 43, 467.

Ironside, Redvers N., On the treatment of general paralysis by malaria inoculation. (Brit. journ. of vener. dis. Bd. 1, Nr. 1, S. 58—63.) 42, 445.

Kalischer, S., Zur Behandlung und Verhütung der Metalues (Spätsyphilis). (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 13, S. 181—184.) 43, 715.

Kihn, B., Weitere Erfahrungen mit der Impfbehandlung der Paralyse. (Vers. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25.—26. VII. 1925.) 42, 903.

Kihn, Berthold, Weitere Erfahrungen mit der Infektionsbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 656—664.) 43, 714.

Kissmeyer, A., „Spezifische“ antisyphilitische Behandlung gegenüber der Malariabehandlung der Syphilis des Zentralnervensystems. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 26, S. 582—583.) (Dänisch.) 42, 92.

Klaar, Josef, Bemerkungen zu dem Aufsatz: Kutzinski, Beitrag zur Paralysebehandlung. (Klin. f. Geschlechts- u. Hautkrankh., Univ., Wien.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 18, S. 667.) 42, 221.

Kutzinski, Arnold, Beitrag zur Paralysebehandlung. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 2, S. 46—48.) 43, 597.

Kyrle, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) 39, 465.

Lafora, Malariabehandlung der Paralyse. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 363—368.) (Spanisch.) 44, 492.

Lafora, Gonzalo R., Über die Paralysebehandlung mit Malaria und Recurrens. (Progr. de la clin. Bd. 31, Nr. 6, S. 721—750; Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 3, S. 101 bis 128.) (Spanisch.) 42, 314. 44, 387.

Lake, George B., The treatment of paresis by malarial infection. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 415—417.) 41, 838.

Lépine, Jean, A propos des traitements modernes de la paralysie générale. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 131, S. 335—338.) 44, 387.

Lewis, Nolan D. C., The present status of the malarial inoculation treatment for general paresis. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 4, S. 344—355.) 42, 445.

Lilly, G. A., The treatment of general paralysis at Hauwell mental hospital. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 267—278.) *

Liwschitz, I. G., Über die Behandlung der progressiven Paralyse mit Lipoiden. (Univ.-Nervenklin. u. I. psychiatr. Krankenh., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 284—286.) 42, 103.

Loberg, Karl, Über Fieberbehandlung der progressiven Paralyse. (Psykiatr. klin., Lund.) (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 13, S. 391—407.) (Schwedisch.) 41, 588.

Mc Alister, W. M., The results of the treatment of general paralysis by malaria. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 236—240.) 44, 386.

Marie, A., Traitement de la paralysie générale par le paludisme. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 21, S. 898—899.) 43, 116.

Marie, A., Rapport sur la malariathérapie en psychiatrie. (Congr. de malariol., Rom, Oktober 1925.) (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 4, S. 121—132, u. Nr. 5, S. 161—175.) 43, 466.

Marie, A., Rapport sur la malariathérapie en psychiatrie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 53, S. 1641—1650.) *

Marie, A., La malariathérapie en psychiatrie. (Rev. de méd. Jg. 42, Nr. 10, S. 997 bis 1018.) 44, 646.

Marie, A., La pyrétothérapie associée au bismuth dans la paralysie générale. (67. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Zürich, Sitzg. v. 14.—15. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 338—341.) *

Marie, A., et Paul Chevallier, Essai de traitement préventif de la paralysie générale par l'inoculation de paludisme. Nécessité de la ponction lombaire précoce chez les syphilitiques. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 8. S. 422—425.) 43, 467.

Marinesco, G., Le traitement de la paralysie générale par la malaria. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 13, S. 358—362.) 42, 446.

Markuszewicz, Roman, Ein ungewöhnlicher Fall von mit Malaria behandelter progressiver Paralyse. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 11, S. 459 bis 463.) (Polnisch.) 45, 261.

Marthens, J. Grant, The use of pooled arsphenaminized serum in the treatment of paresis. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 7, S. 403—405.) 42, 314.

Meissner, Kurt, Die Wirkung der Impfmalaria auf den Liquor cerebrospinalis der Lueskranken. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Dermatol. Zeitschr. Bd. 46, H. 1, S. 8—25.) 44, 128.

Mosgowoi, P., und R. Ssobolewskaja, Versuch der Behandlung der progressiven Paralyse mit Malariaimpfungen. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 19/20, S. 1453—1459.) (Russisch.) 43, 225.

Münzer, Franz Theodor, und Ernst Singer, Über den Einfluß der Malariabehandlung auf den Hämolysintiter im Serum und Liquor cerebrospinalis von Paralytikern. (Psychiatr. Klin. u. hyg. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 7, S. 247—252.) 41, 247.

Nauck, E., Untersuchungen über die Wirkung des Trypanosomenheilmittels „Bayer 205". (Inst. f. Schiffs- u. Tropenkrankh., Hamburg.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropen-Hyg. Bd. 29, Nr. 1, S. 1—16.) *

Neustaedter, M., A case of tabo-paresis treated with tertian malaria. (Med. times Bd. 53, Nr. 7, S. 172—173.) *

Nicole, J. Ernest, and John P. Steel, Acquired immunity to malarial inoculation. (Lancashire county ment. hosp., Winwick.) (Journ. of trop. med. a. hyg. Bd. 28, Nr. 23, S. 428—429.) 43, 820.

Nonne, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sektion: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) 39, 464.

Nonne, Persönliche Erfahrungen über die Behandlung der Paralyse und Tabes dorsalis mit Malariainfektion. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 829.

Nonne, M., Bemerkungen zur Infektionstherapie der progressiven Paralyse. (Zeitschr. f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 507—511.) 43, 115.

Nonne, M., Meine Erfahrungen über die Malariabehandlung der Paralyse. (Univ.-Nervenklin., Hamburg-Eppendorf.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 49, S. 1829—1832.) 43, 466.

Nonne, Max, Therapie der Spätlues und Metalues des Nervensystems. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 335—360.) *

Nyssen, R., A propos de l'inoculation de la malaria par voie endoveineuse. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. 25, Nr. 9, S. 569—573.) 43, 338.

O'Leary, Paul A., Malaria as an adjunct in the treatment of neuro-syphilis. (Sect. on dermatol. a. syphilol., Mayo clin., Rochester.) (Internat. clin. Bd. 3, Ser. 35, S. 103—108.) *

Parhon, C. I., et M. Dérévici, Sur la thérapeutique pyrétogène et surtout par l'infection malarique, dans la paralysie générale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 91—95.) *

Pastrovich, La malarioterapia della paralisi progressiva. (Osp. psichiatr. prov., Trieste.) (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 43, S. 1009—1012.) 43, 115.

Pastrovich, G., Le esperienze dell'ospedale psichiatrico di Trieste con la malarioterapia della paralisi progressiva. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 415—418.) *

Pellacani, G., Le remissioni spontanee e terapeutiche della paralisi progressiva. (Osp. psychiatr. prov., Bologna.) (Rif. med. Jg. 41, Nr. 29, S. 675—681.) 42, 314.

Peters, Ludwig, Zur Recurrensbehandlung der Paralyse. (Kuranst. Dr. Hertz, Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 5, S. 592—600.) 41, 839.

Pfeifer, B., Zur Chemotherapie der progressiven Paralyse. (Landesheilanst., Nietleben b. Halle a. S.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 5, S. 174—176.) 43, 118.

Pisani, D., Sindrome umorale nei paralitici progressivi curati con la malaria. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 412—414.) *

Plaut, F., Über Recurrensimpfung. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 10, S. 387—388.) 41, 329.

Plehn, A., Beobachtungen bei Paralytikermalaria. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, Nr. 2, S. 56—65.) 41, 111.

Popa Radu, C., Un cas de paralysie générale, à forme maniacale, traité par le mécol et l'iodobismuthate de quinine. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 20—21.) 42, 314.

Read, Charles F., and Harry Paskind, Treatment with tryparsamide of patients with general paralysis in institutions. (Chicago neurol. soc., 16. IV. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 710—712.) *

Rudner, G., und K. Besovzewa, Parasitologische und hämatologische Beobachtungen künstlich infizierter Paralysis-progressiva-Kranker. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 14, S. 866—890.) (Russisch.) 42, 559.

Rudolf, G. de M., The malarial treatment of general paralysis; some psychological and physical observations. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 292, S. 30 bis 41.) **41**, 839.

Rudolf, G. de M., Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. Einige psychologische und körperliche Beobachtungen. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 7, S. 65.) *

Rudolf, G. de M., and J. C. Ramsay, Erythrocytosis in artificially-inoculated malaria. (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. **19**, Nr. **4**, S. 419—428.) **43**, 225.

Runge, W., Die Milch-Salvarsanbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 442—460.) **41**, 589.

Sacabejos, H., Malariainokulation bei Paralyse. (Rev. de hig. y de tubercul. Jg. 18, Nr. 211, S. 321—324.) (Spanisch.) **43**, 715.

Sagel, Die biologische Leukocytenkurve der Impfrecurrens der Paralytiker. II. Mitt. (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **101**, H. 5/6, S. 499—504.) **42**, 220.

Sagel, Wilhelm, Beitrag zur Kenntnis des weißen Blutbildes bei der zu Heilzwecken bei Dementia paralytica vorgenommenen künstlichen Infektion mit Spirochaeta Duttoni und Versuch, bestimmte Querschnitte dieser Blutbildkurve als Indicator für eine individualisierende Weiterbehandlung der mit Recurrens behandelten Paralytiker zugrunde zu legen. (Staatl. Heil- u. Pflegeanst., Arnsdorf i. Sa.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **101**, H. 3/4, S. 390—398.) **41**, 440.

Scarpini, Vincenzo, e Giulio C. Befani, La cura della paralisi progressiva con l'inoculazione della malaria. (Osp. psichiatr. di S. Niccolò, Siena.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. **14**, H. 5, S. 531—545.) **43**, 114.

Scharnke, Zur Behandlung der Paralyse. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 717.

Schilling, Claus, Malariabehandlung der Paralyse; parasitologischer Teil. (Dtsch. Kolonialkongr., Sitzg. v. 18. IX. 1924.) **40**, 927.

Schou, H. J., Ansteckungsgefahr bei künstlicher Malaria. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 18, S. 443.) (Dänisch.) *

Schulze, Malariabehandlung der Paralyse. Psychiatrischer Teil. (Dtsch. Kolonialkongr., Sitzg. v. 18. IX. 1924.) **40**, 926.

Schulze, Die Malariabehandlung der Paralyse. (Städt. Irrenanst., Berlin-Dalldorf.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 45, S. 1856—1858.) **43**, 820.

Schumacher, Josef, Zur Wirkung des Salvarsans bei der Tabes, Paralyse und der Abortivbehandlung der Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. **81**, Nr. 38, S. 1404 bis 1410.) **42**, 824.

Schwab, Sidney I., Tryparsamid and paresis. (Barnes hosp., Washington univ., St. Louis.) (Med. clin. of North America Bd. **9**, Nr. 1, S. 143—163.) **42**, 831.

Senise, Tommaso, La cura della paralisi progressiva con la malaria inoculata. (Cervello Jg. 4, Nr. 4, S. 263—303.) *

Sierra, Adolfo M., Zur Behandlung der Paralyse. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 1, S. 30 bis 33.) (Spanisch.) **42**, 559.

Skalweit, W., Vergleichende hämatologische und parasitologisch-klinische Untersuchungen über Impfmalaria bei Lues cerebri und Paralyse. (Städt. Krankenanst., Essen.) (Zeitschr. f. klin. Med. Bd. **102**, H. 2/3, S. 258—283.) **43**, 225.

Solomon, Harry C., and Henry R. Viets, Tryparsamide treatment of neurosyphilis. II. report. (Boston psychopath. hosp. a. Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 5, S. 329—332.) **44**, 374.

Solomonowicz, Julien, Le traitement de la paralysie générale par l'inoculation de la malaria. (Osp. d'aliénés, Cernăutz.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 259—261.) **47**, 107.

Somogyi, Istvan, und Pal Büchler, Über Erfolge der Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 31, S. 735—739.) (Ungarisch.) **42**, 688.

Stein, Ludwig, Die Fieberbehandlung der Paralyse. (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 24, S. 816—817.) *

Sträussler, E., und G. Koskinas, Weitere Untersuchungen über den Einfluß der Malariabehandlung der progressiven Paralyse auf den histopathologischen Prozeß. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 1/2, S. 176—191.) **42**, 105.

Ten Raa, M. J., Malariaübertragung bei Dementia paralytica. (Prov. ziekenh. Duinenbosch te Bakkum.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 4, S. 465—478.) (Holländisch.) **42**, 220.

Trömner, Milzruptur bei Impfmalaria. (Ärztlicher Verein, Hamburg, Sitzg. v. 19. V. 1925.) **41**, 589.

Unger, Rudolf, Erfolgreiche Behandlung einer an schwerer progressiver Paralyse erkrankten Schwangeren mit Impfmalaria. (Rudolf Virchow-Krankenh., Berlin.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 40, S. 1498—1500.) **42**, 688.
Untersteiner, Raimund, Serologische Beiträge zur Malariabehandlung der Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Klin., Univ. Innsbruck.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 5/6, S. 225—240.) **42**, 220.
Wagner-Jauregg, Behandlung der progressiven Paralyse mit Malaria. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. April 1925.) **41**, 838.
Wagner v. Jauregg, Malaria- und Recurrensbehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 44, S. 448—450.) **43**, 114.
Warstadt, Arno, Die Malariabehandlung der progressiven Paralyse. (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 39, S. 383—386, Nr. 40, S. 395—397, Nr. 41, S. 405—409, Nr. 42, S. 419—423, Nr. 43, S. 433—436 und Nr. 44, S. 443—448.) **43**, 113.
Weeber, H., Kurzer Bericht über drei Jahre Malariabehandlung (1922—1925). (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 32, S. 309 —310.) **42**, 315.
Weygandt, Die Behandlung der Spät- und Metalues. (88. Vers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte u. Syphilidol., Innsbruck, Sitzg. v. 27. IX. 1924.) **39**, 466.
Weygandt, Gefahren der Malariabehandlung. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 830.
Weygandt, Der Kampf gegen die progressive Paralyse. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg v. 6.—7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 127—142.) *
Weygandt, W., Der Kampf gegen die Paralyse. (Ver. südweststsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) **41**, 836.
Weygandt, W., Der heutige Stand der Behandlung der Metalues. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 7—50.) *
Wizel, A., et L. Prussak, Le traitement de la paralyse générale par l'inoculation du paludisme. (Encéphale Jg. 20, Nr. 2, S. 99—109.) **41**, 111.
Wulfften Palthe, P. M. van, Die Tryparsamidbehandlung bei Tabes und Dementia paralytica. (Psychiatr.-neurol. Univ.-Klin., Utrecht.) (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 5, S. 95—100.) (Holländisch.) **43**, 117.
Yorke, Warrington, Further observations on malaria made during treatment of general paralysis. (Transact. of the roy. soc. of trop. med. a. hyg. Bd. 19, Nr. 3, S. 108—130.) **43**, 116.

Trypanosomenkrankheiten, einzelne Spirochätenkrankheiten.

Arkin, Aaron, Ein Beitrag zur Rattenbißkrankheit. (Wien. Arch. f. inn. Med. Bd. 11, H. 1, S. 133—158.) **43**, 704.
Brahmachari, Upendra Nath, and Bibhuty Bhusan Maity, Chemotherapy of antimonial compounds in Kala-azar infection. Pt. XIV. Observations on a series of cases of kala-azar treated with urea stibamine during a course of 32 hours to 7 days. (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 735—740.) *
Branden, F. van den, Le stovarsol ou acide acétyloxyaminophénylarsinique dans le traitement de la trypanosomiase humaine. (Ann. de la soc. belge de méd. trop. Bd. 5, Nr. 1, S. 33—36.) *
Chatterjee, Anukul Chandra, The race, sex and age incidence of kala-azar. (Indian med. record Bd. 45, Nr. 5, S. 129—132.) *
Coventry, Frances A., The reaction product which inhibits reproduction of the trypanosomes in infections with Trypanosoma levisi, with special reference to its changes in titer throughout the course of the infection. (Americ. journ. of hyg. Bd. 5, Nr. 2, S. 127—144.) *
Cunningham, J., and S. R. Pundit, A new endemic focus of kala-azar in Southern India. (King inst., Guindy, Madras.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 743—753.) *
Dembo, Leon H., H. O. Ruh, Warren C. Fargo and George R. Taylor, Rat-bite fever. A clinical review with report of a case. (St. Luke's hosp., Chicago.) (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 29, Nr. 2, S. 182—190.) **41**, 590.
Dios, R. L., J. A. Zuccarini und J. Oyarzabal, Über einen neuen Fall von menschlicher Trypanosomiosis in Argentinien. (Rev. del inst. bacteriol. Bd. 4, Nr. 2, S. 164—168.) (Spanisch.) *

D'Oelsnitz, Daumas, Liotard et Puech, Quatré cas de kala-azar d'origine française. Resultats favorables du traitement par les injections intraveineuses d'émétique de soude. (Bull et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 7, S. 255—267.) *

Fischer, W., Die afrikanische Schlafkrankheit (Trypanosomiasis hum.) und ihre Bekämpfung unter besonderer Berücksichtigung der Deutschen Schlafkrankheitsexpedition 1921—1924. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 17, S. 684 bis 687.) 42, 221.

Fischer, W., Die Schlafkrankheit auf Fernando Poo. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, H. 6, S. 255—264.) *

Greig, E. D. W., and S. Kundu, Observations on two cases of kala-azar resistant to treatment. (King Edward VII. mem. Pasteur inst., Shillong.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 689—694.) *

Greig, E. D. W., and S. Kundu, Observations of glycosuria and blood sugar content in kala-azar. (King Edward VII. mem. Pasteur inst., Shillong.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 695—699.) *

Kinghorn, Allan, Human trypanosomiasis in the Luangwa valley, Northern Rhodesia. (Ann. of trop. med. a. parasitol. Bd. 19, Nr. 3, S. 281—300.) *

Kritschewsky, J. L., und K. A. Friede, Die Chemoprophylaxis des Rückfallfiebers und der Trypanosomenerkrankungen durch das Stovarsolan. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, Beih. 5, S. 5—51. RM. 2.40.) 43, 598.

Kroó, H., Beitrag zur Immunbiologie der Trypanosomen. Über Stammeinheit und Arteinheit des Trypanosoma brucei. (Inst. f. Infektionskrankh. Robert „Koch", Berlin.) (Zeitschr. f. Hyg. u. Infektionskrankh. Bd. 105, H. 1, S. 247—253.) *

Laigret, J., Note sur le traitement de la trypanosomiase humaine par la tryparsamide et l'utilisation de ce produit dans la pratique prophylactique. [Inst. Pasteur, Brazzaville.] (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 10, S. 775—779.) *

Meleney, H. E., Schistosomiase et kala-azar en Chine. (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 5, S. 364—368.) *

Meleney, Henry Edmund, The histopathology of kala-azar in the hamster, monkey, and man. (Dep. of med., Peking union med. coll., Peking.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 2, S. 147—168.) *

Napier, L. E., A preliminary used one the successful treatment of kala-azar with „stibamine glucoside". (Calcutta school of trop. med.) (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 1, S. 24—26.) *

Napier, L. Everard, A comparative study of the environment associated with kala-azar prevalence in Calcutta. (School of trop. med. Calcutta.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 755—772.) *

Nicolle, Charles, et Charles Anderson, Recherches expérimentales sur le mode de transmission du kala-azar. (Arch. de l'inst. Pasteur de Tunis Bd. 14, Nr. 3, S. 264—277.) *

Nicolle, Charles, et Charles Anderson, L'immunité dans le kala-azar expérimental du chien avec quelques données sur l'évolution de la maladie chez cet animal. (Immunité naturelle et immunité par première atteinte naturelle. (Arch. de l'inst. Pasteur de Tunis Bd. 14, Nr. 3, S. 278—287.) *

Parmanand, M. J., Rat-bite fever with special reference to its aetiological agent. II. (Adams-Wylie mem. hosp., Bombay.) (Indian journ. of med. research Bd. 12, Nr. 4, S. 609—612.) *

Rosenbusch, F., Diagnostische Untersuchungen über Mal de Cadera in Argentinien. (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, H. 3, S. 128—135.) 41, 112.

Saceghem, R. van, Note preliminaire sur l'action du tryparsamide dans les trypanosomiases animales. (Ann. de la soc. belge de méd. trop. Bd. 5, Nr. 1, S. 65—67.) *

Saceghem, René van, Le traitement des trypanosomiases animales avec le 205 Bayer. (Naganol.) (Ann. de la soc. belge de méd. trop. Bd. 5, Nr. 1, S. 101 107.) *

Saceghem, René van, Le 205 Bayer (Naganol) et le traitement des trypanosomiases animales. (Laborat. vétérin. du Congo et Ruanda Urundi, Kisenyi.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 91, Nr. 37, S. 1452—1454.) *

Spaar, R., Schlafsuchtkrankheit (Encephalitis lethargica epidemica), Schlafkrankheit (Trypanosomiasis) und Grippenencephalitis mit besonderer Berücksichtigung ihrer pathologisch-histologischen Grundlagen. (Landesanst. Sonnenstein b. Pirna a. E.) (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 10, S. 133—136.) *

Suozo Campos, Ernesto de, Sur la paralysie des animaux (chien, souris), infectés expérimentalement avec les cultures de Trypanosoma cruzi. (Inst. Oswaldo Cruz, Rio de Janeiro.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 20, S. 40 bis 42.) 42, 775.

Villela, E., et C. Magarinos Torres, Lésions histo-pathologiques dans la paralysie expérimentale à Schizotrypanum cruzi chez le chien. Nature des cellules contenant le parasite dans le système nerveux central. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 21, S. 133—135.) 44, 277.
Walravens, P., Traitement de la maladie du sommeil. (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 4, S. 312—316.) 42, 106.
Walravens, P., Le traitement de la maladie du sommeil par le 205 Bayer. (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 8, S. 623—624.) *
Zeiss, Heinz, Zur diagnostischen Hodenpunktion bei Trypanosomiase. (Bakteriol. Zentralbl., dtsch. Rotes Kreuz, Moskau.) (Arch. f. Schiffs- u. Tropenhyg. Bd. 29, H. 1, S. 35—39.) *

Dementia praecox (Schizophrenien).

Allgemeines, Konstitution, Erblichkeitsforschung.

Alford, Leland B., Dementia precox as a type of hereditary degeneration. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 623—630.) 41, 842.
Allende-Navarro, F. de, La barrière ecto-mésodermique du cerveau à l'état normal et pathologique avec considérations spéciales sur la schizophrenie et l'épilepsie. (Inst. d'anat. cérébrale, univ., Zürich.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 114—115.) *
Aquino, Pedro Benjamin, Paranoider Symptomenkomplex. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 4, S. 218—224.) (Spanisch.) 41, 592.
Beretervide, Enrique, und Fernando Pozzo, Über einen Fall von ganz früher Dementia praecox. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 6, S. 854—859.) (Spanisch.) 42, 689.
Berze, Josef, Beiträge zur psychiatrischen Erblichkeits- und Konstitutionsforschung. II. Schizoid, Schizophrenie, Dementia praecox. (Vorstudie zur Untersuchung der Schizosen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 603 bis 652.) 42, 231.
Bielawski, Oskar, Die Schizophrenie. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 267—293.) (Polnisch.) 43, 717.
Bloise, Nicolás Leone, und Miguel A. Jáuregui, Dementia praecox vor der Pubertät. (Arch. latino-americ. de pediatria Bd. 19, Nr. 12, S. 1340—1345.) (Spanisch.) 44, 495.
Borel, A., La schizophrénie. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 4, S. 127—129.) 40, 826.
Buscaino, V. M., Recherches sur la pathogénie des syndromes extrapyramidaux, de l'amentia et de la démence précoce. (Clin. des maladies nerv. et ment., univ., Florence.) (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 359—362.) 41, 113.
Buscaino, V. M., Untersuchungen über die Pathogenese der extrapyramidalen Symptome, der Amentia und der Dementia praecox. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2. H. 2, S. 127—130.) (Polnisch.) 42, 222.
Buscaino, V. M., Neue Ergebnisse über die toxische Pathogenese der Dementia praecox, der Amentia und der postencephalitischen Symptomenkomplexe. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Florenz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 29, S. 277—279, u. Nr. 30, S. 287—289.) 42, 904.
Charpentier, P. J. L., Démence précoce et vaccination antityphoïdique. (Arch. de méd. et pharmacie navales Bd. 115, Nr. 2, S. 163—166.) 43, 469.
Charpentier, P.-L.-J., Un cas de démence précoce consécutif à la vaccination antityphoïdique. (Clinique Jg. 20, Nr. 51, S. 339.) 43, 226.
Claude, Henri, Démence précoce et schizophrénie. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 42, S. 312 bis 316.) 43, 226.
Claude, Henri, E. Minkowski et Tison, Contribution à l'étude des mécanismes schizophréniques. (Encéphale Jg. 20, Nr. 1, S. 1—13.) 40, 930.
Claude, Henri, et Gilbert Robin, Sur une nouvelle forme de puérilisme mental. Le puérilisme schizomaniaque. (Encéphale Jg. 20, Nr. 6, S. 389—398.) 42, 223.
Claude, Henri, Gilbert Robin et Pierre Robinovitch, La schizomanie simple. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 5, S. 458—474.) *
Codet, H., et R. Laforgue, L'arriération affective dans les états de dissociation psychique: La Schizonoïa. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 24, S. 676—678.) 41, 842.
Dalma, Giovanni, Osservazioni sulla voce negli schizofrenici in relazione al fattore disgenitale ed alla costituzione morfologica. (Istit. psichiatr., Reggio Emilia.) (Valsalva Jg. 1, H. 6, S. 201—209; Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. 49, H. 1, S. 86—96.) 42, 690. 42, 833.

Del Greco, Francesco, Schizofrenie e costituzione somato-psichica. (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 1—11.) 42, 106.

Gaupp, Neue Gesichtspunkte bei der Dementia praecox. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 5, S. 150—154.) (Spanisch.) 44, 388.

Goria, Carlo, L'evoluzione del concetto di demenza precoce. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 3/4, S. 41—58.) *

Henckel, K. O., Studien über den konstitutionellen Habitus der Schizophrenen und Manisch-Depressiven. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 639—716.) 43, 468.

Hirsch, E., Permeabilität der Meningen bei Dementia-praecox-Kranken. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. 30. X. 1925.) 44, 449.

Horwitzówna, Kamilla, Die Schizophrenie im Kindesalter. (Rocznik psychjatr. Jg. 1925, H. 2, S. 69—84.) (Polnisch.) 44, 495.

Johnston, Douglas A., Dementia praecox in twins. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 1, S. 41—44.) 42, 223.

Judin, T., Zur Frage der Struktur der Schizothymie und Schizoidie und der genetischen Entstehung der Schizophrenie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 3/4, S. 52—69.) (Russisch.) 44, 901.

Kolle, Kurt, Erwiderung auf die Bemerkung Kretschmers zu meiner Arbeit „Der Körperbau der Schizophrenen". (Psychiatr. u. Nervenklin., Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 139—144.) 40, 930.

Kolle, Kurt, Körperbauuntersuchungen an Schizophrenen. II. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 21—61.) 42, 832.

Kolle, Kurt, Der Körperbau der Schizophrenen. Ergänzungsmitteilung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Jena.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 62 bis 66.) 42, 832.

Krisch, H., Die exogenen Reaktionstypen und das Dementia-praecox-Problem. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 345.

Křivý, Miroslav, Neue Einteilung der Dementia praecox. (Rev. v neurol. a. psychiatrii Jg. 22, Nr. 9, S. 291—300.) (Tschechisch.) 42, 831.

Kure, S., and M. Shimoda, Studies on dementia praecox. A statistical investigation of various conditions which might have affected the brain before the onset of the disease. (Psychiatr. clin., Tokio imperial univ., Tokio.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 5, S. 485—497, u. Nr. 6, S. 597—611.) 43, 716.

Lellep, K., Die Dementia praecox in psychoanalytischer Beleuchtung. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 31—32.) (Estnisch.) *

Levy-Suhl, Max, Neue Wege in der Psychiatrie. Eine vergleichende Betrachtung des Seelenlebens der Wilden und der Geistesstörungen des Kulturmenschen nebst einer methodologischen Einleitung. (Abh. a. d. Geb. d. Psychotherapie u. med. Psychol. H. 3, S. 1—72. RM. 4.50.) 43, 651.

Lewis, Nolan D. C., Comments on the pathology of dementia praecox. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 3, S. 225—260.) 42, 561.

Magenau, Otto, Die Tuberkulose und die Gruppe der Schizophrenie. (Württ. Heilanst. Zwiefalten u. Weinsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 704—729.) 42, 106.

Makarow, W. E., Über die anthropologische Genese der Körperbautypen im Zusammenhang mit der Veranlagung zu einigen Psychosen. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 256—270.) 42, 908.

Mondio, Enrico, Sulla psicosi catatonica acuta. (Manicomio interprov. „L. Mandalari", Messina.) (Manicomio Jg. 38, Nr. 2, S. 153—169.) *

Montesano, Giuseppe, I recenti lavori su le schizofrenie e le demenze precoci: La concezione unitaria delle varie forme. (Clin. psichiatr., univ., Roma.) (Sonderdruck aus: Nuova riv. di clin. ed assistenza psichiatr. e di terap. applicata Jg. 2, 52 S.) 44, 388.

Morselli, Enrico, Il problema della costituzione in relazione a sindromi schizofreniche. Contributo clinico. (Clin. neuro-psichiatr., univ., Pavia e manicomio prov., Milano.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 123—149, u. Nr. 2, S. 309—332.) 44, 388.

Noronha, Frank, Observations on cases of dementia praecox. (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 9, S. 415—417.) *

Ostankov, P., Dementia praecox und Schizophrenia. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 836—839.) (Russisch.) 44, 648.

Pacheco e Silva, A. C., Paraphrénie. Meurtre de la femme. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 279—284.) 47, 361.
Pacheco e Silva, A. C., et João Monlevade, Démence précoce. Meurtre de la sœur. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 263—278.) 47, 240.
Piotrowski, Bemerkungen über Dementia-Schizophrenie und Katatonie. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 147—148.) (Polnisch.) *
Piotrowski, Aleksander, Einige Bemerkungen über die Notwendigkeit der Revision unserer Ansichten betreffend die Schizophrenie. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 3, S. 181—193.) (Polnisch.) 42, 689.
Prinzhorn, Hans, Schizophrenie. Zur Geschichte des Wortes und zur Psychologie seines Einbruchs in das Zeitbewußtsein. (Naturwissenschaften Jg. 13, H. 35, S. 733 bis 739.) 42, 831.
Raviart, G., et P. Nayrac, Sur la situation nosologique de la démence paranoïde. (Clin. psichiatr., fac. de méd., Lille.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 230 bis 241.) 43, 468.
Rizzatti, Ennio, La fine di un bandito, Giuseppe Musolino. Criminalità e demenza precoce. (Istit. di med. leg., univ., Parma.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 45, H. 2, S. 125—143.) 42, 110.
Schneider, Kurt, Wesen und Erfassung des Schizophrenen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 542—547.) 43, 338.
Stern-Piper, Ludwig, Der psychopathologische Index der Kultur. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M., Köppern i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 514—525.) 42, 319.
Strohmayer, W., Zur Genealogie der Schizophrenie und des Schizoids. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 194—217.) 41, 248.
Toporkow, N., Zur Frage der Ätiologie der Dementia praecox. (Neuro-psychiatr. Klin., Staatsuniv. Irkutsk.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 26—41.) 41, 112.
Travaglino, P. H. M., The social importance of schizophrenia for the native society. (Mededeel. v. d. dienst d. volksgezondheid in Nederlandsch-Indië Jg. 1925, Nr. 2, S. 126—131.) 42, 447.
Tullio, B. di, Sul rapporto fra criminalità e demenza precoce. (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 86—95.) 43, 881.
Wiersma, D., Dementia praecox und psychische Energie. (Psychiatr.-neurol. Klin., Reichsuniv., Groningen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 218—230.) 41, 330.

Klinische Symptomatologie.

Benedek, Ladislaus, Stellungnahme eines Schizophrenen zum beginnenden Krankheitsvorgang. (Klin. f. Psychiatrie u. Nervenheilk., Univ. Debrecen.) (Jghrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 267—272.) 43, 468.
Benedek, László, Die Stellungnahme des schizophrenen Patienten gegenüber dem beginnenden Krankheitsvorgange. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 21, S. 609 bis 611.) (Ungarisch.) 41, 842.
Beringer, K., und W. Mayer-Groß, Der Fall Hahnenfuß. Ein Beitrag zur Psychopathologie des akuten schizophrenen Schubs. (Psychiatr. Klin., Heidelberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 69, H. 1/3, S. 209—250.) 41, 591.
Bowman, K. M., and C. C. Fry, Basal metabolism in mental disease. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 6, S. 819—823.) 43, 655.
Bürger, Über amnestische Anomalien bei Schizophrenen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 338.
Carp, E. A. D. E., Über die Verarbeitung eines aktuellen Konfliktes in dem Inhalt einer schizophrenen Psychose. (Psychiatr. klin. v. prof. Jelgersma, Leiden.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 5, S. 255—267.) (Holländisch.) 43, 338.
Cassity, John Holland, Comments on schizophrenia; including excerpts of a case. (Saint Elizabeths hosp., Washington.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 5, S. 477—484.) 43, 226.
Cesar, Osorio, L'art primitif chez les aliénés (sculpture). Manifestation sculptorique à caractère symbolique fetichiste dans un cas de syndrome paranoide. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 247—260.) *
Claude, Henri, et Gilbert Robin, L'indifférence et le négativisme schizomaniaques. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 5, S. 435—446.) 41, 842.

De Giacoma, Umberto, Ricerche sulla glicemia nelle malattie nervose e mentali. Nota IV. La glicemia nella demenza precoce. (Riv. sperim. di freniatr., arch. ital. per le malatt. nerv. e ment. Bd. **49**, H. 1, S. 108—121.) **42**, 561.

Domarus, Eilhard v., Über die Beziehung des normalen zum schizophrenen Denken. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 641—646.) **42**, 560.

Etchepare, Bernardo, Über Pseudoödem bei der Dementia praecox. (Anales de la fac. de med. [Montevideo] Bd. **10**, Nr. 3, S. 193—203.) (Spanisch.) **43**, 821.

Eyrich, Max, Zur Klinik und Psychopathologie der pyknischen Schizophrenen. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 682—724.) **42**, 560.

Ganter, Rudolf, Ein mit Schizophrenie kombinierter Fall von Epilepsie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 5, S. 829—837.) **42**, 447.

Giacanelli, Vittor Ugo, Sopra un caso di sindrome schizofrenica postoperatoria. (Ann. dell'osp. psichiatr. prov. in Perugia Jg. **19**, H. 1/3, S. 5—20.) **43**, 718.

Gibbs, Charles E., The suprarenal cortex and blood cholesterol in dementia praecox. (Psychiatric inst., Wards Island, New York city.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 189—211.) **43**, 468.

Gordon, Alfred, Psychoses in twins. (Americ. med. Bd. **31**, Nr. 10, S. 603—607.) **43**, 233.

Halberstadt, G., La forme héboïdophrénique de la démence précoce. (Ann. med.-psychol. Jg. **83**, Nr. 1, S. 23—32.) **42**, 448.

Halberstadt, G., La schizophrénie tardive. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 9, S. 655 bis 662.) **43**, 468.

Halberstadt, G., La démence précoce mélancolique. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 1, S. 18—27.) **43**, 719.

Hauptmann, Alfred, Verminderte Durchlässigkeit der Blutliquor-Schranke bei Schizophrenie. Vorl. Mitt. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 34, S. 1629—1630.) **42**, 690.

Haymann, H., Schmerzen als Frühsymptome der Dementia praecox. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 416—426.) **42**, 447.

Hegner, Tom, Gerichtsfall von Hebephrenie. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 46, S. 1658—1661.) (Tschechisch.) **43**, 227.

Heim, Emile, Les schizophréniques processifs. (Clin. psychiatr., fac. de méd., Strasbourg.) (Strasbourg méd. Jg. **83**, Nr. 13, S. 401—417.) **42**, 832.

Hoven, H., Des accidents épileptiques au cours de la démence précoce. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 4, S. 261—263.) **42**, 222.

Jacobi, W., Über die Gefahren okkulter Strömungen der Gegenwart. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 22, S. 894 bis 896.) **42**, 36.

Jacobi, W., Über den Calcium- und Kalium-Blutserumspiegel bei katatonen Erregungszuständen, chronischen Schizophrenien und Melancholien im Klimakterium. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 3/4, S. 130—139.) **42**, 833.

Kaltenbach, Herbert, Beiträge zur Liquoranalyse der Dementia praecox. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 651—657.) **42**, 690.

Lange, Ein schizophrenes Bauerngeschlecht. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte.) (Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck Sitzg. v. 26. IX.) **40**, 370.

Lange, Johannes, Klinisch-genealogisch-anatomischer Beitrag zur Katatonie. (Krankenh. München-Schwabing u. dtsch. Forschungsanst., München.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 1/2, S. 1—49.) **42**, 562.

Langfeldt, Gabriel, Die klinische und experimentelle Untersuchung des vegetativen Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung des Verhaltens bei Dementia praecox. (Neevengarden asyl, Bergen.) (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. **86**, Nr. 1, S. 1—32.) (Norwegisch.) **40**, 928.

Lienau, Beitrag zur Kasuistik des katatonischen Stupors. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 481.

Looney, Joseph M., The inorganic constituents of the blood of catatonic patients. (Biochem. laborat., Sheppard a. Enoch Pratt hosp., Towson.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 213—218.) **43**, 655.

Lurje, Walter, Das Denken der Schizophrenen. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 3/4, S. 33—35.) **42**, 448.

Mann, S. A., The neutral sulphur excretion in dementia praecox following sodium thiosulphate ingestion. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 293, S. 284 bis 289.) **41**, 843.

Matecki, Władysław, Die psychologische Analyse in zwei Fällen von Schizophrenie. (Warszawskie czasopismo lekarskie Jg. 2, Nr. 5, S. 176—178.) (Polnisch.) 44, 241.

Mayer-Groß, W., Über die sog. archaisch-primitive Schicht in der Schizophrenie. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 356.

Minkowski, E., Les regrets morbides. (Contribution à l'étude des attitudes schizophréniques.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 4, S. 344—364.) 43, 338.

Münzer, Fr. Th., Zur Pathologie der Dementia praecox. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Mai 1925.) 41, 843.

Neustadt, Rudolf, Über Leberfunktionsprüfungen bei Katatonie; zugleich ein Beitrag zu den körperlichen Störungen Katatoner. I. Mitt. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. u. psychiatr. Klin., med. Akad., Düsseldorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 5, S. 740—794.) 42, 691.

Obregia, A., A. Popea et C. Giurgiu, Le tonus du système végétatif chez les malades atteints de psychoses. (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 27, S. 744—746; Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 178—180.) 43, 284. 45, 558.

Pailhas, Hypermnésie étrange chez un dément précoce. (Soc. méd. psychol., Paris, 27. VII. 1925.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 282—285.) *

Pellacani, G., Ricerche refrattometriche su la demenze precoce e la psicosi maniacodepressiva. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 424—425.) *

Pollak, Franz, Über eine eigenartige Form von Traum- und Wahnentwicklung. (Psychische Störungen bei Männern, ausgelöst durch die Geburt eines Sohnes.) (Dtsch. psychiatr. Univ.-Klin., Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 95—99.) 41, 550.

Rizzatti, Ennio, Osservazioni cliniche-forensi sui rapporti fra criminalità e demenza precoce. (Manicomio giudiziario, Reggio Emilia.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 3, S. 111—142.) 42, 904.

Rombouts, J. M., Über hysterische und schizophrene Erscheinungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 131—138.) (Holländisch.) 40, 929.

Satta, Alfonso, Su di un fenomeno cardio-pupillare riscontrato in alcuni dementi precoci in seguito ad iniezioni endovenose di adrenalina (Nota prev.). (Studi sassaresi Bd. 3, H. 1, S. 94—96.) 42. 106.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. Über einige klinische Probleme der Schizophrenie, besonders über die Bedeutung des Temperaments. (Landesanst. Arnsdorf i. Sa.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, S. 325 bis 357.) 41, 590.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. I. Mitt. (Univ.-Nervenklin., Leipzig, u. Landesanst., Arnsdorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 47—112.) 41, 113.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. II. Mitt. Über Störungen der Sprache bei Schizophrenen. (Landesanst., Arnsdorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 623—643 41, 590.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. III. Mitt. Über die Unterschiede zwischen schizophrener Sprache und Aphasie und zur Theorie der schizophrenen Sprachstörungen. (Landesanst. Arnsdorf b. Dresden.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 251—274,) 41, 590.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. IV. Mitt. Über die allgemeine Theorie der schizophrenen Symptome. (Landesanst. Arnsdorf, Sa.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 572—602.) 42, 222.

Schneider, Carl, Beiträge zur Lehre von der Schizophrenie. V. Mitt. Die Bewegungs- und Handlungsstörungen Schizophrener. (Landesanst. Arnsdorf, Sachsen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 6, S. 345—375.) 42, 446.

Schneider, Kurt, Wesen und Erfassung des Schizophrenen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie. Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 345.

Schwarz, Hanns, Studie über den ungewöhnlichen Verlauf einer Katatonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Charité, Berlin.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 1/2, S. 50—69.) 43, 226.

Sullivan, Harry Stack, Peculiarity of thought in schizophrenia. (Clin. research serv., Sheppard a. Enoch Pratt hosp., Baltimore.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 21—86.) 42, 560.

Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei Sclerosis multiplex, Encephalitis und endogenen Geistesstörungen. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 50, S. 1118—1119.) (Ungarisch.) 43, 406.

Trentzsch, Philip J., Determination of possible psychotic trends in adolescence by a modified circulatory rating test. (Southern med. journ. Bd. 18, Nr. 4, S. 258 bis 263.) **41**, 877.

Westphal, A., Schizophrene Krankheitsprozesse und amyotrophische Lateralsklerose. (Prov.-Heilanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 310—325.) **42**, 561.

Whitehorn, J. C., and K. J. Tillotson, Oxygen consumption in dementia praecox. (McLean hosp., Waverley, Mass.) (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 26, S. 1254—1256.) **42**, 690.

Diagnose.

Bakody, Aurél, Über die Beziehungen zwischen den schizophrenen und paraphrenen Geistesstörungen. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 3, S. 42—44.) (Ungarisch.) **40**, 930.

Claude, Henri, Schizomanie et mélancolie. (Progr. méd. Jg. 58, Nr. 5, S. 159 bis 161.) **40**, 829.

Claude, Henri, et Gilbert Robin, La discrimination entre la démence précoce et la schizophrénie. Un nouveau moyen d'investigation: L'éthérisation. (Encéphale Jg. 20, Nr. 5, S. 289—296.) **41**, 591.

Goldblatt, G., und R. Raskina, Die Differentialdiagnose zwischen Imbezillität und Dementia praecox. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 28—36.) (Russisch.) **43**, 711.

Gordon, Alfred, Prolonged confusional states simulating dementia praecox. Differential diagnosis. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 757—766.) **41**, 843.

Grimaldi, Lelio, La cheimafilia nella demenza precoce e nelle sindromi parkinsoniane post-encefalitiche. (Manicomio Jg. 38, Nr. 2, S. 171—194.) **42**, 690.

Gurewitsch, M., und R. Tkatschew, Beiträge zur Klinik der chronischen epidemischen Encephalitis. Extrapyramidale Anfälle. Extrapyramidaler Mutismus. Zentrale Parästhesien. Encephalitis lethargica bei einem Schizophrenen. (Psychoneurol. Kinderklin. u. psychiatr. Klin., I. Staatsuniv. Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 485—502.) **43**, 302.

Lehrman, Philip R., Postoperative neuroses. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 422—424.) **41**, 445.

Le Marquand, H. S., The diagnosis of incipient insanity in young adults. (Lancet Bd. 208, Nr. 10, S. 486—488.) **41**, 248.

Leroy et Montassut, Psychose intermittente atypique simulant la démence précoce. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 5, S. 448—457.) *

Lévy-Valensi, J., Syntones, schizoïdes et schizophrènes, essai de schématisation. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 42, S. 316—318.) **43**, 225.

Leyser, Edgar, Zur Differentialdiagnose metencephalitischer und schizophrener Störungen. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 424—452.) **43**, 719.

Lienau, Schizoide Zustände bei Neurosen. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 840.

Melsom, Leif, Über die Beziehungen zwischen manisch-depressivem Irresein und Schizophrenie. (Med. rev. Jg. 42, Nr. 9, S. 423—425.) (Norwegisch.) **42**, 689.

Meyer, E., Zur Diagnose und Prognose der Dementia praecox. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Cassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 345.

Müller, M., Die Senkungsreaktion der roten Blutkörperchen bei schizophrenen Endzuständen. (Laborat., Irrenanst., Münsingen b. Bern.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 186—199.) **46**, 132.

Padèano, Gabriel, Ion Constantinesco et Valériou Gorcéa, Essai de différenciation de la démence précoce proprement dite, de la schizomanie constitutionelle, au moyen d'injections intraveineuses d'éther et d'alcool. (Clin. des maladies ment., univ., Bucarest.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 217—223.) **45**, 494.

Padeanu, G., I. Constantinescu und V. Gorcea, Intravenöse Injektionen mit Äther und Alkohol als eine differentialdiagnostische Methode zwischen der eigentlichen Dementia praecox und konstitutioneller Schizomanie. (Spitalul Jg. 45, Nr. 10, S. 355—357.) (Rumänisch.) **42**, 689.

Rombouts, J. M., Über hysterische und schizophrene Symptome. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 107—111.) (Holländisch.) *

Schneider, Kurt, Zwangszustände und Schizophrenie. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 93—107.) **42**, 223.

Speranskij, W., Hysterie und Katatonie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1. Nr. 8, S. 106—130.) (Russisch.) *
Stertz, G., Encephalitis und Katatonie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 121—129.) 43, 67.
Thurzó, Eugen v., Die Goldsolreaktion bei einigen Nervenkrankheiten und den endogenen Psychosen, gleichzeitig Bemerkungen zum Aufsatz „Die Goldsolreaktion bei Dementia praecox“ von Priv.-Doz. Raissa Golant-Ratner. (Münch. med. Wochenschr. 1924, Nr. 33.) (Klin. f. Psychiatr. u. Nervenheilk., Univ. Debreczen.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 6—12.) 41, 557.
Wladyczko, St., Catatonie comme conséquence des troubles organiques des noyaux gris centraux. Court communiqué (d'après observations et études personnelles). (Folia neuropathol. Estoniana Bd. 3/4, S. 160—165.) 41, 114.

Pathogenese. Pathologische Anatomie.

Bolsi, Dino, Studio anatomo-patologico di un caso di demenza precoce. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., istit. di studi sup., Firenze.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 1, S. 37—84.) 41, 440.
Buscaino, V. M., Contributo allo studio delle lesioni istopatologiche dell'intestino tenue in casi d'amenza e di demenza precoce. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 3, S. 216—224.) 42, 448.
Fünfgeld, E., Über anatomische Untersuchungen bei Dementia praecox mit besonderer Berücksichtigung des Thalamus opticus. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 411—463.) 41, 841.
Lange, Johannes, Klinisch-genealogisch-anatomischer Beitrag zur Katatonie. (Krankenh. München-Schwabing u. dtsch. Forschungsanst., München.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 1/2, S. 1—49.) 42, 562.
Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.
Marcuse, Harry, Doppelkernige Thalamuszellen bei Schizophrenie. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 5, S. 777—783.) 41, 841.
Münzer, Franz Theodor, und Walther Pollak, Über Veränderungen endokriner Organe und des Gehirns bei Schizophrenie (Dementia praecox). (Psychiatr. Klin. u. histol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 376—410.) 41, 592.
Nagasaka, Genichi, Zur Pathologie der extrapyramidalen Zentren bei der Schizophrenie. (Arb. a. d. neurol. Inst. d. Wiener Univ. Bd. 27, H. 2/3, S. 363 bis 396.) 43, 821.
Witte, Anatomische Untersuchungen der Hoden von Schizophrenen. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 562.
Witte, F., Über anatomische Untersuchungen der Hoden von Schizophrenen. (Rhein. Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Bedburg-Hau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 789—796.) 43, 228.

Prognose und Therapie.

Berezowski, Fr., Versuche der Behandlung einiger extrapyramidaler Prozesse durch Anwendung von As + Hg + J. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 300—304.) (Polnisch.) 43, 537.
Bychowski, Gustav, Zur Wirkung großer Cocaingaben auf Schizophrene. (Psychiatr. Abt., israel. Krankenh., Warschau.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 6, S. 329—344.) 42, 448.
Carroll, Robt. S., Everett S. Barr, R. Grant Barry and David Matzke, Aseptic meningitis in the treatment of dementia praecox. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 673—703.) 41, 843.
Dodel, Wilhelm, Über Calciumbehandlung schizophrener Erkrankungen. (Sanat. Dr. Kahlbaum, Görlitz.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1462 bis 1463.) 42, 562.
Donkersloot, W. N., Berichte über die Malariabehandlung Dementia praecox-Kranker in Maasord. (Zuid-holland. neurol. vereenig., Rotterdam, 22. VI. 1924.) (Nederland. tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 1075—1078.) (Holländisch.) *

Flamberti, Mario, Das Plasmodium vivax in der Therapie der Dementia praecox. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 198—203.) (Spanisch.) 42, 223.
Kauders, Neue Erfahrungen und Ausblicke zur Organotherapie der Dementia praecox. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 339.
Menninger von Lerchenthal, Erich, Zur pyrogenetischen Therapie der Dementia praecox. (Sanat. f. Geisteskranke, Tulln b. Wien.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 460—477.) 42, 223.
Pötzl und Wagner, Verlauf einer weiblichen Schizophrenie nach Kastration und Homoiotransplantation. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Jan. 1925.) 41, 844.
Pötzl, O., und G. A. Wagner, Zur Frage der Beeinflußbarkeit von Schizophrenie (Dementia praecox) durch Keimdrüsentransplantation. (Psychiatr. Klin. u. Frauenklin., dtsch. Univ., Prag.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 10, S. 354—359.) 41, 441.
Préda, Essai de greffage des glandes sexuelles chez les patients atteints de démence précoce. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 159—165.) 45, 498.
Sacristán, José M., Über die Wirkung des Cocains beim katatonischen Stupor. (Manicomio de mujeres, Ciempozuelos, Madrid.) (Arch. de neurobiol. Bd. 5, Nr. 4/6, S. 166—190.) (Spanisch.) 43, 821.
Saunders, Margaret J., The relation of education to mental disorders. (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 311—363.) 43, 523.
Schmidt, K., Klinische Erfahrungen mit der „Somnifendauernarkose“ bei schizophrenen Erkrankungen. (Heil- u. Pflegeanst. Sachsenberg bei Schwerin i. M.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 5, S. 783—791.) 43, 339.
Sippel, Paul, Die homöoplastische Ovarientransplantation bei Schizophrenie. (Univ.-Frauenklin., Berlin u. Irrenanst. Dalldorf, Wittenau b. Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 9, S. 401—403.) 41, 249.

Paranoia, Querulantenwahn.

Claude, Henri, Les psychoses paranoïdes. (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 137—149.) 41, 331.
Claude, Henri, René Targowla et M. Badonnel, Mélancolie, obsessions et syndrome d'influence. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 48—55.) *
Cronin, Herbert J., Paranoia. A traumatic accident case complicated by a mental derangement. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 19, S. 872—873.) 43, 724.
De Giacoma, Umberto, La glicemia in alcune malattie del sistema nervoso. Neurastenia, psicastenia, isterismo, nevrosi traumatiche, paranoia. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 101 bis 106.) 42, 281.
Ewald, G., Das mechanische Element in der Paranoia. (Psychiatr. Klin., Univ. Erlangen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 4/5, S. 665 bis 763.) 43, 723.
Guiraud, P., et M. Sonn, Délire systématisé avec hallucinations visuelles et considérations sur la psychologie des délires. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 1, Nr. 2, S. 106—118.) 41, 251.
Jelgersma, H. C., Demonstration einer Patientin mit Verfolgungswahn. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 105—107.) (Holländisch.) *
Lenz, A., Der Mechanismus des Verfolgungswahns. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 39, 274.
Meagher, John F. W., Paranoia and the criminal. (Med.-leg. journ. Bd. 42, Nr. 1, S. 7—27; Long Island med. journ. Bd. 19, Nr. 9, S. 321—339.) 42, 225.
Mira, E., Ein merkwürdiger Fall von Verfolgungswahn. (Rev. méd. de Barcelona Bd. 3, Nr. 17, S. 396—407.) (Spanisch.) *
Neuberger, L., Les délires paranoiaques. I. pt. La paranoia. Sa psychologie. Son pronostic. Déductions médico-légales. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 28, S. 458 bis 460.) *
Raecke, Über symptomatischen und genuinen Querulantenwahn. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 40, 722.
Raecke, Einiges über Querulantenwahn. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 186—210.) 41, 443.
Rétif, Edouard, Remarks on the psychology of paranoia. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 104—113.) 42, 453.

Robin, Gilbert, Les haines familiales dans les délires de persécution chez l'adulte et chez le vieillard. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 10, S. 625 bis 634.) **43**, 724.
Scott, Hervey B., Paranoia. (Americ. med. Bd. **31**, Nr. 12, S. 726—729.) *
Starobinsky, A., Etats de dépression et carrière médicale. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 3, S. 235—243.) **41**, 443.
Vinchon, Jean, Délire prophétique et déséquilibre imaginatif. (Journ. de psychol. Jg. **22**, Nr. 4, S. 360—365.) **42**, 454.

Manisch-depressives Irresein.

Adler, Alfred, Ein Fall von Melancholie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 103—105.) **41**, 849.
Adler, Arthur, Über den produktiven Bewußtseinszustand und seine Unterscheidung von echt manischer Erregung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 14, S. 131—132.) *
Ameghino, Arturo, Homochrome familiäre Geistesstörung bei 3 Brüdern. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 67, S. 3—8.) (Spanisch.) **42**, 701.
Aubel, E., R. Targowla et Badonnel, Sur l'insuffisance hépatique et l'acidose dans les états mélancoliques. (Clin. des maladies ment. et de l'encéphale, fac. de méd., Paris.) (Presse méd. Jg. **33**, Nr. 25, S. 403—405.) **41**, 391.
Badonnel, Marguerite, Contribution à l'étude des troubles des fonctions organiques dans la mélancolie. (Arch. internat. de neurol. Jg. **44**, Bd. 2, Nr. 5, S. 176—179.) **43**, 471.
Benon, R., La mélancolie. Clinique et thérapeutique. (Paris: Octave et Gaston Doin 1925. V, 144 S. Frcs. 10.—.) **42**, 452.
Benon, R., La mélancolie et l'hyperthymie anxieuse. (Hosp. gén., Nantes.) (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 33, S. 1215—1228.) **42**, 837.
Benon, R., Mélancolie vraie et psychose périodique. (Bull. méd. Jg. **39**, Nr. 46, S. 1228 bis 1232.) **43**, 233.
Benon, R., Mélancolie vraie et récidive. (Hosp. gén., Nantes.) (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **25**, Nr. 9, S. 597—610.) **43**, 233.
Benon, R., Blennorragie et hypocondrie. (Ann. des maladies vénér. Jg. **20**, Nr. 8, S. 578—590.) **43**, 472.
Benon, R., La fugue hyperthymique à base de joie. (Hosp. gén., Nantes.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 10, S. 506—511.) **44**, 501.
Bielawski, O., Gerichtlich psychiatrischer Fall. Maniakalisch-depressive Psychose (maniakalische Phase). Anklage wegen einer Reihe von Diebstählen. Gutachten. Unzurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatr. Jg. **2**, H. 2, S. 149—150.) (Polnisch.) *
Böhmig, Wolfgang, Über Milchfieberbehandlung bei gehemmten Psychosen. (Univ.-Nervenklin., Halle a. S.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **72**, H. 5, S. 805—808.) **43**, 295.
Bond, Earl D., and G. E. Partridge, Interpretations of manic-depressive phases. (Dep. f. ment. a. nerv. dis., Pennsylvania hosp., Philadelphia.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 4, S. 643—662.) **41**, 848.
Bostroem, Über verworrene Manie. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 334.
Breukink, H., Ein Fall von hereditärer Lues und manisch-depressiver Psychose. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 1003—1006.) (Holländisch.) **41**, 664.
Cahane, M., Psychose maniaque-dépressive familiale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 2, S. 69—72.) **44**, 133.
Camauer, Armando, Senile Demenz mit angstvoller delirierender Melancholie. (Rev. méd. latino-americ. Jg. **10**, Nr. 118, S. 1122—1132.) (Spanisch.) **42**, 563.
Claude, H., D. Santenoise et J. Tinel, Essai de traitement biologique des crises anxieuses, maniaques ou confusionnelles de la psychose périodique. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 22, S. 796—801.) **41**, 848.
Claude, Henri, Schizomanie et mélancolie. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 5, S. 159 bis 161.) **40**, 829.
Claude, Henri, D. Santenoise and René Targowla, An attempt at a biologic diagnosis of states of excitement and depression. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **13**, Nr. 6, S. 729—742.) **41**, 848.
Claude, Henri, René Targowla et M. Badonnel, Mélancolie, obsessions et syndrome d'influence. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 1, S. 48—55.) *

Doersch, Charles, Les paroxysmes d'excitation dans la folie maniaque-dépressive. (Clin. psychiatr. fac. de méd., Strasbourg.) (Strasbourg méd. Jg. 88, Nr. 3, S. 101 bis 112.) 42, 837.

Ewald, G., Über die Motilitätspsychose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 233—240.) 43, 340.

Farr, Clifford B., A case of gastric carcinoma simulating involutional depression with somatic delusions. (Philadelphia psychiatr. soc., 14. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 366—637.) *

Flügel, F. E., und A. O. Henckel, Körperbauuntersuchungen an manisch-depressiven Frauen. (Psychiatr. Univ.-Nervenklin. u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 4, S. 167—168.) 41, 116.

Freund, Walter, Tuberkulose und Cyclothymie. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 28, S. 1160.) 42, 225.

Godard, Manie chronique. Démence incomplète. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 61—65.) *

Golant-Ratner, Raïssa, Manisch-depressives Irresein und das Fröhlichsche Syndrom (Dystrophia adiposogenitalis). (Pathol.-reflexol. Inst. u. psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 488—503.) 42, 225.

Gregg, Donald, The therapeutic use of dehydration in hypomania. (Boston soc. of psychiatry a. neurol. 19. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 3, S. 425—426.) *

Henckel, K. O., Studien über den konstitutionellen Habitus der Schizophrenen und Manisch-Depressiven. (Dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, Univ. München.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. 11, H. 6, S. 639—716.) 43, 468.

Hirt, Eduard, Untersuchungen über das Schreiben und die Schrift. II. Über das Schreiben manisch-depressiver Kranker. (Psychol.Arb.Bd.8, H.4, S.451—562.) 44,132.

Jacobi, W., Über den Calcium- und Kalium-Blutserumspiegel bei katatonen Erregungszuständen, chronischen Schizophrenien und Melancholien im Klimakterium. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 130—139.) 42, 833.

Jacobi, W., Zur Eukodalbehandlung der Melancholie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Fortschr. d. Therap. Jg. 1, H. 22, S. 742—743.) 45, 155.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die Verbreitung der Hemmung in der Rinde bei cyclophrenischer Depression. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3. bis 10. I. 1924.) 39, 273.

Iwanoff-Smolensky, A., Die Erforschung der bedingten sprachlichen und mimischen Reflexe bei Cyclophrenie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3. bis 10. I. 1924.) 39, 273.

Iwanow-Smolensky, A. G., Über die bedingten Reflexe in der depressiven Phase des manisch-depressiven Irreseins. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 6, S. 376—388.) 42, 837.

Iwanow-Smolensky, A. G., Experimentelle Untersuchungen über sprachliche und mimische Reflexe in der manischen Phase der Cyclophrenie. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 680—707.) 43, 232.

Klemperer, Edith, Untersuchungen über den Stoffwechsel bei manischen und depressiven Zustandsbildern. I. Mitt. Die Hämoglykolyse. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 229—246.) 43, 340.

Lange, Johannes, Das manisch-depressive Irresein. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 33, S. 1577—1579.) 43, 232.

Lerat, Georges, Confusion mentale au cours d'un état dépressif. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 13, S. 462—467.) 42, 453.

Lewis, Nolan D. C., Pathologic processes in extraneural systems of body in various hereditary and familial nervous and mental diseases. Is there a fundamental similarity of these? (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 1, S. 47—70.) 41, 134.

McDougall, William, A suggestion towards a theory of manic-depressive insanity. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 5, S. 212—227.) 47, 242.

Macpherson, John, The relation of neurasthenia and anxiety neurosis to the manic-depressive syndrome. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 24, S. 618—624.) 42, 224.

Makarow, W. E., Über die anthropologische Genese der Körperbautypen im Zusammenhang mit der Veranlagung zu einigen Psychosen. (Psychiatr. Klin., milit.-med. Akad., Leningrad.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 256—270.) 42, 908.

Marie, A., Un cas d'hypochondrie justifiée. (Soc. méd. psychol., Paris, 27. VII. 1925.) (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 282—285.) *
Matis, I., Der Einfluß der Lues auf den Verlauf depressiver Psychosen. (Psychiatr. klin., prof. Dr. Zd. Mysliveček, Bratislava.) (Bratislavské lekárske listy Jg. 4. Nr. 10, S. 479—481.) (Slowakisch.) 42, 686.
Melsom, Leif, Über die Beziehungen zwischen manisch-depressivem Irresein und Schizophrenie. (Med. rev. Jg. 42, Nr. 9, S. 423—425.) (Norwegisch.) 42. 689.
Mignot, Roger, George Petit et Emile Adam, Contribution à la thérapeutique de la psychose périodique. (Encéphale Jg. 20, Nr. 8, S. 578—586.) 42, 838.
Ornstein-Cernăuţeanu, Un cas de psychose circulaire avec psoriasis généralisée heureusement influencé par le traitement orchitique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 75—76.) 44, 133.
Parhon, Constance, Sur un cas de psychose maniaque-dépressive avec hypertrophie de la glande thyroïde. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 72—74.) 44, 133.
Peak, Ira F., Case report. Word association test on a hypomanic. (Milit. surg. Bd. 57. Nr. 2, S. 181—189.) 42, 838.
Pellacani, G., Ricerche refrattometriche su la demenza precoce e la psicosi maniaco-depressiva. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 424—425.) *
Pinard, Marcel, Asthénie et mélancolie hérédo-syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 679—682.) 42, 225.
Reiter, Paul J., Einige Untersuchungen über die Verdauungsfunktionen bei Manisch-Depressiven. (Bibliotek f. Laeger Jg. 117, März-H., S. 93—129.) (Dänisch.) 41, 848.
Sacristán, José M., Das Somnifen bei Manisch-Depressiven. (Med. ibera Bd. 19. Nr. 381, S. 188.) (Spanisch.) 41, 117.
Stern-Piper, Ludwig, Der psychopathologische Index der Kultur. (Nervenheilanst. d. Stadt Frankfurt a. M., Köppern i. Taunus.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 514—525.) 42, 319.
Stier, Periodische Depression bei einem kleinen Kind. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 10. XI. 1924.) 40, 371.
Thurzó, Jenö, Die bikolorierte Mastixreaktion bei Sclerosis multiplex, Encephalitis und endogenen Geistesstörungen. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 50, S. 1118—1119.) (Ungarisch.) 43, 406.
Vedrani, A., Casistica maniaco-depressiva. (Manicomio, Lucca.) (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 1, S. 100—103.) 41, 442.
Vries, E. de, Ein Imbecillus mit manischen Anfällen. (Südholländ. Neurol.-Vereinig., Oegstgeest, Sitzg. v. 16. III. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69. 1. Hälfte, Nr. 6, S. 658.) (Holländisch.) *
Wiersma, D., Abweichende Erscheinungen bei Melancholie. (Psychiatr.-neurol. klin., univ., Groningen.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 6, S. 345—355.) (Holländisch.) 43, 233.

Generationspsychosen.

Brugnatelli, Ernesto, Contributo clinico allo studio delle psicosi puerperali. (Istit. ostetr.-ginecol., univ., Pavia.) (Folia gynaecol. Bd. 21, H. 3, S. 537—552.) 43, 719.
Edelberg, H., und S. Galant, Über psychotische Zustände nach künstlichem Abort (Psychosis post abortum arteficialem). (Univ.-Frauenklin., Jaroslawl.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 106—128.) 42, 107.
Galant, Johann Susmann, Die Abortpsychose (Galant). (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 634.) *
Jacobi, W., Über den Calcium- und Kalium-Blutserumspiegel bei katatonen Erregungszuständen, chronischen Schizophrenien und Melancholien im Klimakterium. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, S. 3/4, S. 130—139.) 42, 833.
Mäkelä, Väinö, Von Auffassungsstörungen in einem Falle von Eklampsie und von dem Verhalten der eklamptischen psychischen Störungen zu den sogenannten exogenen Reaktionstypen. (Acta societatis medicorum Fennicae „Duodecim"Bd. 6, H. 2, S. 1—40.) 42, 766.
Mazačová, Anna, Graviditäts-, Puerperal-, Lactationspsychosen. (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. 22, Nr. 6, S. 179—184 u. Nr. 7/8, S. 265—274.) (Tschechisch.) 43, 229.
Popa Radu, C., Sur un cas de psychose puerpérale périodique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 67—69.) 44, 129.

Schneider, E., Zur Therapie der Menstrualpsychosen. (Heilanst. Illenau.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psych.-gerichtl. Med. Bd. 81, H. 6, S. 368—373.) 41, 594.

Selitzky, S. A., Cerebropathia et Psychopathia toxica gravidarum. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 37, S. 2070—2073.) 42, 563.

Strecker, Edward A., and Franklin G. Ebaugh, Psychoses occurring during the puerperium. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 244—257.) *

Wassiljeva, N., Ein Fall von puerperaler Psychose. (Psychiatr. Klin., I. Univ. Moskau.) (Korssakovsches Žurnal neoropatologij i psichiatrij Jg. 18, Nr. 2, S. 43—48.) (Russisch.) 42, 691.

Wilson, E. A., and T. Christie, Puerperal insanity. (Dundee mental hosp., Westgreen.) (Brit. med. journ. Nr. 3388, S. 797—798.) 42, 834.

Psychosen im Gefolge von Infektionen, Allgemeinerkrankungen, Intoxikationen.

Andreev, M., Pathogenetische Probleme der metencephalitischen Veränderungen der Psyche. (Žurnal nevropatologij i psichiatrij Jg. 18, Nr. 3/4, S. 77—92.) (Russisch.) 44, 334.

Andreew, M. P., Psychopathogenetische Probleme betreffend die Veränderungen der Psychik bei Kindern infolge von epidemischer Encephalitis. (Psychiatr. Klin., Univ. Kasan.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 1/2, S. 271 bis 289.) 43, 177.

Aschaffenburg, Die postencephalitische Demenz. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 520.

Auden, G. A., Encephalitis lethargica, its psychological implications. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 295, S. 647—658.) 43, 672.

Balint, A., und D. Julius, Sprachiterationen und Psychose bei Encephalitis epidemica. (Staatskrankenh. f. nerv. u. geist. Krankh., Košice.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 2/3, S. 102—120.) 41, 478.

Bebb, Grace L., A study of memory deterioration in encephalitis lethargica. (Journ. of nerv. ment a. dis. Bd. 61, Nr. 4, S. 356—365.) 41, 479.

Bielawski, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Meineides und Dokumentverfälschung. Stumpfsinn nach Encephalitis in der Kindheit. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. 2, H. 2, S. 152.) (Polnisch.) *

Bogaert, Ludo van, Les troubles mentaux dans la sclérose latérale amyotrophique. (Clin. des maladies nerv., Paris et inst. d'anat.-pathol., Bruxelles.) (Encéphale Jg. 20, Nr. 1, S. 27—47.) 41, 212.

Bolten, G. C., Ein Fall von juveniler Tabes dorsalis mit Psychose. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 36, S. 845—850.) (Holländisch.) 42, 526.

Brandt, Stirnhirntumor mit psychischen Herdsymptomen. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) 40, 444.

Buscaino, V. M., Recherches sur la pathogénie des syndromes extrapyramidaux, de l'amentia et de la démence précoce. (Clin. des maladies nerv. et ment., univ., Florence.) (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 359—362.) 41, 113.

Buscaino, V. M., Contributo allo studio delle lesioni istopatologiche dell'intestino tenue in casi d'amenza e di demenza precoce. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Firenze.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 3, S. 216—224.) 42, 448.

Buscaino, V. M., Neue Ergebnisse über die toxische Pathogenese der Dementia praecox, der Amentia und der postencephalitischen Symptomenkomplexe. (Klin. f. Nerv.- u. Geisteskrankh., Univ. Florenz.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 29, S. 277—279 u. Nr. 30, S. 287—289.) 42, 904.

Cahane, T., Troubles mentaux dans l'encéphalite léthargique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 21—23.) 42, 65.

Calwell, W., Mental symptoms following evacuation of cerebral blood-cyst. (Roy. Victoria hosp., Belfast.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 112 bis 113.) 40, 898.

Cardillo, Furio, A proposito di un caso di lesione bilaterale dei nuclei lenticolari decorso senza alcun sintoma. (Istit. sanit. Rossi, Milano.) (Riv. di patol. nerv. e ment. Bd. 30, H. 6, S. 465—471.) 43, 416.

Catalán, Emilio, Die postgrippösen asthenischen Zustände. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 150—161.) (Spanisch.) 41, 845.

Charpentier, P.-J.-L., Troubles psychiques post-encéphalitiques. (Arch. de méd. et pharmacie navales Bd. 115, Nr. 1, S. 73—76.) 42, 65.
Claude, Henri, et René Targowla, Sclérose en plaques et troubles mentaux chez une syphilitique. Le syndrome humoral. Echec du traitement. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 3, S. 77—84.) 40, 904.
Courtois-Suffit et Georges Garnier, A propos d'un cas de délire aigu d'origine typhique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 23, S. 989 bis 992.) 42, 691.
Craene, Ernest de, Psychologie et troubles mentaux des tuberculeux. (Rev. belge de la tubercul. Jg. 16, Nr. 1, S. 1—5.) 41, 504.
Damaye, Henri, et Raymond Briau, Méningoencéphalite atrophiante modérée et athérome intense chez une syphilitique à délire démentiel. (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 34, S. 1251—1252.) 43, 68.
Dawson, W. S., Mental symptoms in auricular flutter. (Brit. med. journ. Nr. 3349, S. 450.) 41, 441.
Della Rovere, Oreste, Il morbo di Addison nelle malattie mentali. Contributo clinico. (Manicomio, Messina.) (Cervello Jg. 4, Nr. 1, S. 27—52.) 41, 317.
De Paoli, Mario, Contributo alla cura delle forme amenziali. (Osp. psichiatr., Como.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 3, S. 101—110.) 43, 229.
Discussion on the mental sequelae of encephalitis lethargica. (Proc. of the roy. soc. of med. Bd. 18, Nr. 6, sect. of psychiatr., neurol., study of dis. in children a. epidem., 13. I. 1925, S. 17—39.) 41, 562.
Falkiewicz, Tadeusz, und Jakób Rothfeld, Zwangshandlungen bei Encephalitis epidemica. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 26, S. 597—600.) (Polnisch.) 42, 168.
Gougerot, Jean Meyer, et Robert Weil - Spire, Fréquence des psychopathies simulant la paralysie générale chez les tabétiques. (Bull. de la soc. franç. de dermatol. et de syphiligr. Jg. 32, Nr. 7, S. 317—321.) 43, 437.
Hall, Arthur J., The mental sequelae of epidemic encephalitis in children. (Brit. med. journ. Nr. 3342, S. 110—111.) 40, 889.
Hirschberg, N. I., Zur Lehre von den Infektionspsychosen. (Russkaja klinika Bd. 3, Nr. 11, S. 332—351.) (Russisch.) 42, 107.
Jakob, A., Über eine organische Erkrankung des Zentralnervensystems nach einer Paratyphus-B-Infektion. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 2, S. 450 bis 460.) 41, 108.
Jakob, A., und Onari, Über einen eigenartigen Fall extrapyramidaler Erkrankung mit psychischen Störungen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 316.
Jauregui, Miguel A., Psychische Folgen der Encephalitis beim Kinde. (Arch. americ. de med. Bd. 1, Nr. 2, S. 44—48.) (Spanisch.) 45, 446.
Ide, Clarence, Psychosis resulting from toxins of chronic maxillary sinusitis, coupled with left hyperphoria of $8^1/_2$ per cent. (Laryngoscope Bd. 35, Nr. 12, S. 924 bis 925.) 44, 497.
Jelliffe, Smith Ely, Somatic pathology and psychopathology at the encephalitis crossroad: A fragment. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 6, S. 561 bis 586.) 42, 168.
Kafka, František, Exogener Reaktionstyp (Bonhoeffer) bei epidemischer Encephalitis. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 52, S. 1861—1863.) (Tschechisch.) 43, 536.
Klieneberger, Psychiatrie und innere Sekretion. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 26, S. 1055—1057.) 44, 442.
Krisch, H., Die exogenen Reaktionstypen und das Dementia-praecox-Problem. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 345.
Langen, A., Mord nach Encephalitis lethargica. Beitrag zur Psychologie der Postencephalitiker. (Anst. d. Saargebiets, Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 3/4, S. 506—521.) 41, 510.
Lewis, Nolan D. C., An unusual manifestation of metastatic miliary carcinomatosis of the central nervous system. (Elizabeth hosp., Washington.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 3, S. 171—187.) 43, 425.
Leyser, Edgar, Zur Differentialdiagnose metencephalitischer und schizophrener Störungen. (Klin. f. psych. u. nerv. Krankh., Univ. Gießen.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 424—452.) 43, 719.
Lier, Joh. L. van, Psychose und Herz. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 2. Hälfte, Nr. 24, S. 2661—2667.) (Holländisch.) 43, 339.
McCowan, P. K., Observations on some cases of post-encephalitic psychoses. (West Park mental hosp., Epsom.) (Lancet Bd. 208, Nr. 6, S. 277—279.) 40, 889.

Magaudda, Paolo, Un cas de migraine avec singuliers troubles psychiques Crises à périodes régulières. Traitement par des ponctions lombaires répétées. Guérison. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 952—955.) *

Malamud, W., Über einen Fall von multiplem Hämangiom des Zentralnervensystems mit bemerkenswertem klinischen Verlauf. (Psychiatr. Univ.-Klin. u. Staatskrankenanst., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 5, S. 651—671.) 42, 523.

Maschmeyer, Zur zivilrechtlichen Bedeutung der multiplen Sklerose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 432—441.) 41, 643.

Mikulski, Antoine, Quelques remarques relatives aux troubles psychiques de l'encéphalite épidémique et aux états parkinsoniens. (Encéphale Jg. 20, Nr. 4, S. 272 bis 277.) 41, 479.

Moersch, Frederick P., Psychic manifestations in cases of brain tumors. (Sect. on neurol., Mayo clin., Rochester, Minn.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 705—724.) 41, 887.

Monrad-Krohn, G. H., Quelques observations sur l'aspect neurologique de la lèpre au point de vue clinique. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 251 bis 254.) 40, 910.

Morselli, Enrico, Sindromi catatoniformi e schizofrenosimili da encefalite letargica. Contributo clinico con speciale riguardo al problema delle componenti motrici nell'attività mentale. (Osp. psichiatr. prov., Milano.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 3, S. 143—179.) 43, 411.

Ostankow, P., Zur Klinik der Amentia. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 41—62.) 43, 470.

Ostmann, Zur Frage der psychischen Veränderungen bei der Paralysis agitans. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 19, S. 770 bis 772.) 42, 68.

Pacheco, Luis, Über Charakterveränderungen nach der Encephalitis lethargica. (Lisboa méd. Jg. 2, Nr. 3, S. 155—159.) (Portugiesisch.) 42, 520.

Pacheco e Silva, A. C., et Edmundo de Souza e Silva, Vitiligo, syphilis et troubles mentaux. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. 2, Nr. 2, S. 177—184.) 47, 221.

Pagès, P., Les formes nerveuses de l'endocardite maligne à évolution prolongée. (Gaz. des hôp. civ. et milit. Jg. 98, Nr. 37, S. 597—600.) 41, 594.

Perelmann, Alexandre, Les psychoses de la malaria. (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 740—751.) 43, 720.

Peyrot, J., Les psychoses tropicales. (Ecole d'application du serv. de santé des troupes colon., Marseille.) (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2049, S. 3444—3455.) 43, 720.

Pinard, Marcel, Asthénie et mélancolie hérédo-syphilitique. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 16, S. 679—682.) 42, 225.

Piñero, Héctor, Eine neue Beobachtung von akutem Delirium und eitriger Stomatitis. (Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. 1, Nr. 6, S. 180—184.) (Spanisch.) 46, 887.

Pisani, D., et V. Challiol, Sulla diffusione delle neuro-psicopatie luetiche in Roma. (Clin. neuro-psichiatr., univ., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 65 bis 76.) 42, 101.

Popa Radu, C., Guérison d'un cas d'encéphalite léthargique avec délire onirique. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 1, S. 24.) *

Robin, G., et Cénac, Troubles du caractère et cardiopathies. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 1, Nr. 2, S. 155—165.) 41, 877.

Rojas, Nerio, und José C. Belbey, Akutes Delirium und eitrige Stomatitis. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 69, S. 287—293.) (Spanisch.) 42, 449.

Santenoise, D., et M. Vidacovitch, Contribution physiologique à l'étude des psychoses d'intoxications. (Rôle étiologique de déséquilibre neuro-végétatif. (Clin. des maladies ment., fac. de méd., Paris.) (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, S. 133 bis 180.) 42, 450.

Schröder, P., Über Gesichtshalluzinationen bei organischen Hirnleiden. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 277—308.) 41, 390.

Sebek, J., und V. Skop, Seelische Störungen beim Parkinson. (Rev. v. neurol. a. psychiatrii Jg. 22, Nr. 1, S. 1—7, Nr. 2, S. 39—55 u. Nr. 3, S. 71—78.) 42, 394.

Senise, T., Psicosi tabiche e tabo-paralisi. (Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 425—428.) *

Silk, Samuel A., Mental reactions in sequelae of epidemic encephalitis. (Blackburn laborat., St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 117 bis 139.) 42, 394.

Siman, R., Beobachtungen über Geistesstörungen bei Eklampsie. (Žurnal nevropatologij i psichiatrij Jg. 18, Nr. 3/4, S. 123—137.) (Russisch.) **44**, 485.
Skottowe, Ian S., A case of delirium associated with physical signs of exophthalmic goitre. Recovery. (Glasgow med. journ. Bd. **104**, Nr. 2, S. 65—70.) **42**, 438.
Solis-Cohen, Solomon, and Edward Weiss, Dystrophia adiposogenitalis, with atypical retinitis pigmentosa and mental deficiency, the Laurence-Biedl syndrome. A report of four cases in one family. (Americ. journ. of the med. sciences Bd. **169**, Nr. 4, S. 489—505.) **41**, 421.
Soyka, Stirnhöhleneiterung mit psychischen Störungen. (Ver. dtsch. Ärzte, Prag, Sitzg. v. Febr. 1925.) **41**, 846.
Soyka, Ludwig, Schwere psychische Störungen bei Nasennebenhöhleneiterung. (Oto-rhinol. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Zeitschr. f. Hals-, Nasen- u. Ohrenheilk. Bd. **13**, H. 2, S. 307—309.) *
Sterling, W., Les troubles nerveux de la trichinose. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 4, S. 435—439.) **41**, 594.
Stertz, Psychische Encephalitisfolgen bei Erwachsenen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 344.
Stertz, G., Encephalitis und Lokalisation psychischer Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 288—302.) **42**, 395.
Taft, A. E., and E. A. Strecker, Psychosis associated with trauma of the head. Report of a case of trauma sustained in infancy and determining a later developing dural tumor. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 5, S. 658—665.) **43**, 183.
Targowla, R., Insuffisance hépatique et confusion mentale. (Ann. méd.-psychol. Jg. **48**, Nr. 4, S. 363—371.) *
Targowla, René, Contribution à l'étude de l'encéphalopathie surrénale. Rapports de l'insuffisance surrénale et du délire fébrile. (Paris méd. Jg. **15**, Nr. 7, S. 153 bis 159.) **40**, 930.
Thiele, R., Über die weitere Entwicklung der psychischen Residuärzustände nach Encephalitis epidemica bei Kindern. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 13. VII. 1925.) **42**, 239.
Trabaud, Troubles mélancoliques au cours d'un syndrôme cérébelleux d'origine spécifique. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 1, S. 54—57.) **40**, 917.
Vedrani, A., Esiste una psicosi uremica allo stato cronico? (Rass. di studi psichiatr. Bd. 14, H. 2/3, S. 337—346.) *
Vermeylen, G., Troubles mentaux encéphalitiques chez un enfant. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 10, S. 635—640.) **43**, 536.
Weidner, E., Die kindliche Charakterentartung nach epidemischer Encephalitis und ihre Behandlung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargebiets, Merzig.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 42, S. 1731—1733.) **43**, 177.
Weygandt, Über den Geisteszustand bei Chondrodystrophie. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 339.
Weygandt, Wilhelm, Über den Geisteszustand bei Chondrodystrophie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 407—417.) **41**, 429.
Wichert, Franciscczek, Aus der Kasuistik der innersekretorischen geistigen Störungen. (Klin. psychjatr., univ., Warszawa.) (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 99—101.) (Polnisch.) **44**, 653.
Wilckens, Hans A., Zur pathologischen Anatomie der Metencephalitis chronica mit psychischen Störungen. (Staatskrankenanst. u. psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **99**, H. 1/2, S. 139 bis 184.) **43**, 851.
Wimmer, Auguste, Les troubles mentaux précurseurs de l'encéphalite épidémique chronique. (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 4, S. 306—325.) **42**, 657.
Zylberlast-Zandowa, Natalja, Der Korsakowsche Symptomenkomplex bei Meningitis. (Rocznik psychjatr. Jg. **1925**, H. 2, S. 55—68.) (Polnisch.) **44**, 498.

Intoxikationspsychosen.

Allgemeines.

Balogh, Géza, Psychische und kriminalistische Folgezustände von Intoxikationen. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, Nr. 44, S. 1326—1329.) (Ungarisch.) *
Bogomolov, T., Behandlung der Narkomanie mit subcutaner Sauerstoffeinführung. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. **1925**, Nr. 10, S. 40—44.) (Russisch.) **43**, **721**.
Futer, D., Über die Narkomanie unter Kindern. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 10, S. 59—63.) (Russisch.) *

Joël, Ernst, und Fritz Fränkel, Zur Verhütung und Behandlung der Giftsuchten. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 36, S. 1713—1718.) 42, 451.
Juliusburger, Otto, Zur Psychologie der Genußgifte. (Blätter f. Volksgesundheitspfl. Jg. 25, H. 12, S. 219—221.) 43, 382.
Martini, Tulio, und Celestini Augusto Gourdy, Zu einem Fall von polyneuritischer Psychose (Korsakoff) zweifelhafter Ätiologie. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 3, S. 122—127.) (Spanisch.) 43, 470.
Rodiet, A., Toxicomanie et volonté. (Bull. méd. Jg. 39, Nr. 40, S. 1071—1072.) 42, 835.
Rodriguez Vera, Toximanien und Hypnotismus. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 449—456.) (Spanisch.) 43, 824.
Rosenstein, L., Zur Psychopathologie der Gewöhnung und der Neigung zu toxischer Berauschung. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 842—851.) (Russisch.) 43, 722.
Serejski, Mark, Über die Konstitution der Narkomanen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Moskau.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 130 bis 150.) 41, 441.
Wwedenskij, N., Narkotismus und Kriminalität. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 14—22.) (Russisch.) 43, 230.

Morphium und seine Derivate.

Collins, K. H., and A. L. Tatum, A conditioned salivary reflex established by chronic morphine poisoning. (Laborat. of pharmacol., univ., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 74, Nr. 1, S. 14—15.) 43, 620.
Creutzfeldt, Histologischer Befund bei Morphium- und Veronalvergiftung. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 347.
David, Erich, Über das Wesen und die Behandlung des Morphinismus. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 11, S. 150—152.) 42, 563.
David, Erich, Über die Ursachen der so häufigen Rückfälligkeit nach der Morphiumentwöhnung. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 475 bis 484.) 43, 230.
Erben, Siegm., Über Morphinismus und Cocainismus. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 12, S. 360—367.) 41, 846.
Gelma, E., Une complication de la morphinomanie; les abcès des morphinomanes. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 42, S. 324—326.) *
Gelma, Eugène, Diagnostic de l'intoxication morphinique chronique par une réaction dermique aux sels de morphine. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 426—427.) 42, 835.
Herzig, Ernst, Narkotismus. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 25, S. 708 bis 710.) 41, 914.
Hudovernig, Karl, Zunahme der Morphiumsucht, ihre Pathogenese und Behandlung. (Beobachtungsabt., St. Johann-Krankenh., Budapest.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 353—362.) 41, 505.
Hudovernig, Károly, Zur Vermehrung, Ätiologie und Therapie des Morphinismus. (Gyógyászat Jg. 65, H. 1, S. 2—4.) (Ungarisch.) *
Jacob, Walter, Zur Statistik des Morphinismus in der Vor- und Nachkriegszeit. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst., Grafenberg u. Psychiatr. Klin., med. Akad., Düsseldorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 212—232.) 43, 471.
Kersten, H. E., Über Vergiftung mit Morphin. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 16, S. 213—217.) 43, 230.
Korsakov, W., Über Opiumrauchen. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 5, S. 70—74.) (Russisch.) *
Kryloff, B., Morphinismus und bedingte Reflexe. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 39, 271.
Kusama, Yoshio, Japan's stand in opium problem. (Med. dep., Keio univ., Tokyo.) (Japan med. world Bd. 5, Nr. 6, S. 152—155.) 45, 154.
Meyer, E., Bemerkungen zur Behandlung des Morphinismus. (Münch. med. Wochenschrift Jg. 72, Nr. 6, S. 228.) 41, 116.
Morphium und Cocain. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 9, S. 346—347.) 41, 115.
Römer, C., Die Behandlung des Morphinismus. (Sanat. Hirsau b. Calw.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 8, S. 364—366.) 41, 249.
Scharnke, Morphinismus und Dienstbeschädigung. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) 40, 484.

Stern, Siegfried, Ein Fall von Morphiumvergiftung, geheilt durch Lobelin. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 8, S. 316—317.) **41, 115.**
Stern-Piper, Untersuchungen über die Senkungsgeschwindigkeit des Blutes bei chronischem Morphinismus und Eukodalismus. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40, 722.**
Stern-Piper, Ludwig, Die Senkungsgeschwindigkeit des Blutes bei chronischem Morphinismus und Eukodalismus. (Städt. Nervenheilanst., Frankfurt a. M., Köppern i. T.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 12, S. 548—550.) **41, 594.**
Sysak, Nikolaus, Zur Frage der pathologisch-anatomischen Veränderungen bei akuter und chronischer Morphiumvergiftung. (Pathol. Inst., dtsch. Univ. Prag.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 254, H. 1, S. 163—173.) **41, 115.**
Vallejo Nájera, A., Behandlung der Morphiumsucht. (Clin. castellana Bd. 30, Nr. 5, S. 225—235.) (Spanisch.) **42, 564.**
Vera, R. de, Toxikomanien und Hypnotismus. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 397, S. 601 bis 602.) (Spanisch.) **41, 914.**
Vera, R. de, Der Morphinismus ist keine Neurose. (Anales de la acad. méd.-quirúrg. española Bd. 12, S. 62—71.) (Spanisch.) **44, 497.**
Wimmer, August, Der chronische Morphinismus und seine gerichtsärztliche Bedeutung. (Kommunehosp., København.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 45, S. 981 bis 984 u. Nr. 46, S. 997—1001.) (Dänisch.) **43, 229.**
Wuth, O., Über Morphinismus. III. Der Nachweis des Morphiums in Körperflüssigkeiten. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (München. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 18, S. 722—723.) **41, 846.**
Wuth, O., Über Probleme des Morphinismus. (Psychiatr. u. Nerven-Klin. u. dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatrie, München.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 4/5, S. 698—703.) **41, 846.**

Cocain, Cocainfrage.

Aronowitsch, G. D., Sozial-pathologische und experimentell-psychologische Studien über den Cocainismus. (Psychiatr. Klin., Milit.-med. Akad., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 1/2, S. 20—52.) **41, 914.**
Aschaffenburg, Gustav, Zur Einwirkung des Cocains auf das Geschlechtsleben. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 2, S. 55—57.) **40, 931.**
Bonvicini, G., Die lokalen Erscheinungen bei den Cocainschnupfern. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 1—30.) **41, 915.**
Bonvicini, G., Cocainismus und Öffentlichkeit. Ein Beitrag zur sozialen Psycho-Pathologie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 21, S. 1214—1218 u. Nr. 25. S. 1468—1471.) **42, 564.**
Erben, Siegm., Über Morphinismus und Cocainismus. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 12, S. 360—367.) **41, 846.**
Fränkel, F., Cocainismus und Homosexualität. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 22. VI. 1925.) **41, 928.**
Goroncy, Curt, Zur Einwirkung des Cocains auf das Geschlechtsleben. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Königsberg i. Pr.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 17, S. 229—234.) **42, 693.**
Hartmann, Heinz, Cocainismus und Homosexualität. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 79—94.) **41, 441.**
Joël, Ernst, und Fritz Fränkel, Cocainismus und Homosexualität. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 38, S. 1562—1565.) **42, 692.**
Maier, Hans W., Allgemeines zur zentralen Cocainwirkung auf den Menschen. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 1, S. 13 bis 16.) **40, 743.**
Meggendorfer, Fr., Über Cocainismus. (Hamburg: Neuland-Verlag 1925. RM. 0.10.) *
Morphium und Cocain. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 9, S. 346—347.) **42, 115.**
Pogány, Odön, Wutanfall, hervorgerufen durch Cocain. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 25, S. 587—588.) (Ungarisch.) **42, 108.**

Andere Intoxikationspsychosen.

Bruchanskij, N., Zur Klinik und Psychopathologie der Delirienzustände. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 786—794.) (Russisch.) **43, 722.**
Conos, B., Trois cas de cannabisme avec psychose consécutive. (Bull. de la soc. de pathol. exot. Bd. 18, Nr. 10, S. 788—793.) **44, 498.**

Leake, William H., and E. Richmond Ware, Barbital (veronal) poisoning. (Med. serv., Los Angeles gen. hosp.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 84, Nr. 6, S. 434—436.) 41, 107.
Lehrmann, J., Zur Klinik der Yohimbinvergiftung. (Psychiatr. u. Nervenabt., I. Sowjet-Krankenh., Schitomir.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 13, S. 526.) 41, 433.
Ostertag, B., Zur Pathologie der akuten Pellagrapsychosen. (Mit Demonstrationen.) (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 127.

Alkoholismus.

Berkanówna, K., Alkoholismus bei Kindern. (Opieka nad dzieckiem Jg. 3, Nr. 6, S. 341—353.) (Polnisch.) 44, 130.
Bing, Rob., und S. Schönberg, Der pathologische Rausch. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 8, S. 157—164.) 41, 915.
Bousfield, Paul, Alcoholism. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 10, S. 587—593.) *
Csekey, László, Die alkoholischen Geisteszustände vom Standpunkte des Aufbaues des Seelenleidens. (Orvosi Hetilap Jg. 69, Nr. 9, S. 171—172.) (Ungarisch.) 41, 116.
Damaye, Henri, Le delirium tremens doit être traité par la thérapeutique anti-infectieuse. (Encéphale Jg. 20, Nr. 3, S. 187—190.) 41, 442.
Dervaux, M., Arrachement du membre inférieur au cours d'un état d'ivresse; amnésie du sujet avec analgésie prolongée. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 423—426.) 42, 836.
Egloffstein, Leo v., Diebstahl und Trunk. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 1/3, S. 81—82.) 41, 250.
Egloffstein, Leo von, Zeugenaussage und Trunk. Eine Untersuchung zur gerichtlichen Seelenkunde. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 5, S. 277—282.) 43, 119.
Forel, A., L'hypnotisme et la cure des buveurs. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. 33, Nr. 2, S. 112—113.) 41, 507.
Forel, A., L'hérédité alcoolique. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 38, S. 873 bis 874.) 42, 692.
Fünfgeld, E., Zur pathologischen Anatomie der Korsakoffschen Psychose, ein Versuch der Lokalisation des Prozesses. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 592—601.) 42, 564.
Gaupp, Die psychischen Wirkungen des Alkohols. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 6, S. 319 bis 325.) *
Giacanelli, Vittor Ugo, Contributo all'anatomia patologica della pseudoparalisi alcoolica. La polinucleosi delle cellule del purkinje. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Perugia.) (Pathologica Jg. 17, Nr. 404, S. 485—491.) 42, 836.
Giacanelli, Vittor Ugo, Contributo alla anatomia patologica della pseudoparalisi alcoolica. Sulla polinucleosi delle cellule di Purkinje. (Ann. dell'osp. psichiatr., prov., Perugia Jg. 19, H. 4, S. 105—123.) 45, 373.
Harbitz, Francis, und Ragnar Vogt, Mord mit schwerer Körperverstümmelung („sadistischer Lustmord?") in starkem Alkoholrausch. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 10, S. 1045—1055.) (Norwegisch.) 43, 232.
Hauck und Schütz, Ein Fall von Leichenschändung. (Arch. f. Kriminol. Bd. 77, H. 3, S. 195—201.) 42, 319.
Haupt, Die hypnotisch-suggestive Behandlung Alkoholkranker. (Heilst. „Waldfrieden" f. Alkoholkranke, Fürstenwalde b. Berlin.) (Internat. Zeitschr. gegen den Alkoholismus Jg. 33, Nr. 1, S. 37—41.) 41, 251.
Hoff, Hans, und Paul Schilder, Über Lage und Stellreflexe beim Delirium tremens. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 189—193.) 43, 232.
Juliusburger, Otto, Trunksuchtmittel oder Antialkoholtherapie. (Fortschr. d. Therapie Jg. 1, H. 19, S. 647—648.) 43, 723.
Kaufmann, Hermann, Akute Alkoholintoxikation bei einem Kinde. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 43, S. 1788.) *
Kielholz, A., Trunksucht und Psychoanalyse. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 27—35.) 41, 847.
Krankheiten, Wichtigere — in den allgemeinen Heilanstalten. Trunksucht. (Med.-statist. Nachr. Jg. 13, H. 1/2, S. 18—19.) *
Lemchen, Barnet L., Three months of amnesia following „moonshine whisky" debauch. (Chicago neurol. soc., 19. II. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 121—123.) *
Marcus, Henry, La maladie de Korsakow. (Svenska läkaresällskapets handl. Bd. 51, H. 3, S. 159—180. *

Mueller, Berthold, Untersuchungen an Brennspiritustrinkern. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 302—318.) **43**, 471.
Obarrio, Juan M., Über Alkoholismus bei Kindern. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 44, S. 1096—1100.) (Spanisch.) **43**, 825.
Ornstein, Lajos, Krieg, Alkohol und Epilepsie. (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 13, S. 297 bis 299.) (Ungarisch.) **41**, 324.
Pacheco e Silva, A. C., Faiblesse d'esprit avec alcoolisme. Meurtre. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. **2**, Nr. 2, S. 285—290.) **47**, 241.
Pacheco e Silva, A. C., et F. Marcondes Vieira, Alcoolisme chronique. Délire de jalousie. Uxoricide. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. **2**, Nr. 2, S. 291—295.) **47**, 242.
Purves-Stewart, James, Acute drunkenness. Its medico-legal aspects, symptoms and tests. (Westminster hosp., London.) (Lancet Bd. **208**, Nr. 3, S. 111 bis 115.) **40**. 832.
Renault, Jules, J. Corby et Harmelin, Trois cas d'intoxication alcoolique aiguë chez des petits enfants. (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Bd. **23**, Nr. 8/10, S. 584 bis 590.) *
Roch, M., Le petit hérédo-alcoolisme. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 27, S. 617—619.) **42**, 224.
Rosenstein, L., Die Korsakowsche Psychose als exogener Reaktionstypus. (Psychiatr. Klin., II. Staats-Univ., Moskau.) (Žurnal nevropathologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 2, S. 25—40.) (Russisch.) **42**, 692.
Sarno, Domenico, Contributo clinico allo studio dell'epilessia parziale emilaterale. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **41**, Nr. 5, S. 243 bis 250.) **41**, 250.
Schmitz, Hans, Erfahrungen bei der Sanatoriumsbehandlung der Alkoholiker. (Sanat. Rockwinkel, Oberneuland-Bremen.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 4, S. 35—36.) **40**, 832.
Schwarz, Otto, Zur Lehre von der Halluzinose der Trinker. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Königsberg i. Pr.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **78**, H. 5, S. 720—739.) **41**, 506.
Segers, Alfredo, Erworbener Alkoholismus bei Kindern. (Semana méd. Jg. **32**, Nr. 46, S. 1238—1239; Rev. de la soc. argentina de nipiol. Jg. **1**, Nr. 3, S. 137 bis 140.) (Spanisch.) **44**, 242. **46**, 365.
Seiffert, Alkoholische Absence-Zustände. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. **20**, Nr. 5, S. 106—107.) *
Sorgente, P., Emorragia meningea da intossicazione alcoolica in un poppante di 9 mesi. (Osp. e clin. infant. „Sorgente", Roma.) (Rinascenza med. Jg. **2**, Nr. 9, S. 200 bis 202.) **42**, 514.
Swoboda, Hermann, Siebenjährige Periodizität in der Nachkommenschaft von Trinkern. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 9, S. 251—253.) **41**, 250.
Vilató, J., Epilepsie und Alkoholismus. (Med. ibera Bd. **19**, Nr. 415, S. 345—347.) (Spanisch.) **42**, 905.
Wimmer, August, Änderungen im Bilde des Alkoholismus. (Nerve-sindssygeafd., kommunehosp., Kopenhagen.) (Ugeskrift f. laeger Jg. **87**, Nr. **36**, S. 784—787.) (Dänisch.) **42**, 691.
Wulfften-Palthe, P. M. van, Über Alkoholintoxikation. (Neurotherapie. Bijblad d. psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 6, S. 101—119.) (Holländisch.) **43**, 340.

Alkoholfrage.

Ärzte, Die — und die Alkoholfrage. Eingabe der Medizinischen Gesellschaft des Kantons Waadt an den Staatsrat. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 2, S. 357—363.) **42**, 451.
Amaldi, Paolo, Der Alkoholismus und die Geisteskrankheiten in Italien. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 119—125.) (Polnisch.) **42**, 224.
Arnould, E., Existe-t-il des concordances statistiques entre l'alcoolisme et la tuberculose? (Rev. d'hyg. Bd. **47**, Nr. 7, S. 614—627.) **42**, 566.
Benon, R., L'alcoolisme cérébral augmente, la paralysie générale diminue. (Quartier des maladies ment., hosp. gén., Nantes.) (Clinique Jg. **20**, Nr. **39**, S. **69**—**70**.) **44**, 388.
Brokowski, Stefan, Der Alkoholismus unter den Kindern der Volksschulen in Wilna. (Arch. hig. Bd. **1**, H. 2, S. 149—162.) (Polnisch.) **43**, 339.
Catalán, Emilio, Die Unterdrückung des Alkoholismus in der argentinischen Gesetzgebung. (Riv. de criminol. psiquiatria y med. leg. Jg. **12**, Nr. 71, S. 513—545.) (Spanisch.) **44**, 131.

Challiol, V., e D. Pisani, Vinismo e neuropsicopatie nella città di Roma. Note statistico-cliniche. (Clin. neuropsichiatr., univ., Roma.) (Note e riv. di psichiatria Bd. **13**, Nr. 2, S. 173—181.) **42**, 565.
Colla, Denkschrift über die Notwendigkeit der Schaffung eines Trinkerfürsorgegesetzes. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **82**, H. 2/4, S. 99 bis 161.) **42**, 566.
Delbrück, Anton, Das Alkoholverbot in Amerika. (Zeitschr. f. Völkerpsychol. u. Soziol. Jg. **1**, H. 1, S. 34—44 u. H. 2, S. 139—149.) **44**, 131.
Don, A., Der Kopfverbrauch an alkoholischen Getränken in verschiedenen Ländern. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 4, S. 205—218.) *
Egloffstein, Leo von, Der Entwurf zum allgemeinen deutschen Strafgesetzbuch und die Bekämpfung des Trunks. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 2, S. 87—91.) *
Ernits, V., Die Alkoholfrage und die estnischen Ärzte. (Eesti Arst Jg. **4**, suppl., S. 28 bis 30.) (Estnisch.) *
Farreras, Pedro, Der Kampf gegen den Alkoholismus. (Rev. española de med. y cirug. Jg. **8**, Nr. 80, S. 88—90.) (Spanisch.) **41**, 251.
Flaig, J., Der nationale Antialkoholbund Japans. Ein kurzer geschichtlicher Überblick. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 1, S. 32—34.) **41**, 847.
Flaig, J., Bedeutsame behördliche Maßnahmen mit Bezug auf den Alkohol. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 3, S. 138—147.) *
Gahn, Hans, Die Alkoholgesetzgebung in Schweden. (Internat. Zeitschr. gegen Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 2, S. 91—100.) *
Gantkowski, Pawel, Über die Behandlung von Alkoholikern. Über die Bekämpfung des Alkoholismus mit besonderer Berücksichtigung des Wesens des Alkoholismus, der Prophylaxe und der Hygiene. (Zaklad hig., univ., Poznań.) (Arch. hig. Bd. **1**, H. 2, S. 117—148.) (Polnisch.) **43**, 723.
Gaupp, Der neue Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuchs und die Alkoholvergehen. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 2, S. 83—87.) **41**, 854.
Goebel, Ferdinand, Jugendbewegung und Alkoholfrage in Deutschland. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 4, S. 219—224.) *
Gutkin, A., Der Alkoholismus im Gouvernement Orenburg. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 19/20, S. 1503—1508.) (Russisch.) *
Heim, Alkohol und Sittlichkeit. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 5, S. 282—293.) *
Hercod, R., La conférence internationale de Genève contre l'alcoolisme. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 5, S. 257—267.) *
Hercod, R., und A. Koller, Internationales Jahrbuch des Alkoholgegners für 1925/26. (Lausanne: 1925. 272 S. Frcs. 3.50.) **40**, 931.
Herzig, Ernst, Zur Frage der Zunahme des Alkoholismus. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 3/4, S. 587—601.) **42**, 835.
Hesse, P., Trinkerfürsorge und Polizeigewahrsam. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte u. Krankenhausärzte Jg. **38/47**, Nr. 1, S. 5—7.) **40**, 832.
Hunziker, Die gesundheitliche Bedeutung des Alkohols. (Jahresvers. d. schweiz. Ges. f. Gesundheitspfl., Bern, Sitzg. v. 6.—7. VI. 1925.) (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 4, S. 617—632.) **43**, 231.
Ilberg, Georg, Die Errichtung behördlicher Trinkerheilstätten eine dringende Notwendigkeit. (Sonderdr. aus: Blätter f. Wohlfahrtspflege H. 5, 7 S.) **42**, 224.
Juliusburger, Das Gemeindebestimmungsrecht, eine notwendige Maßnahme zur Bekämpfung des Alkoholismus. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 4. V. 1925.) **41**, 606.
Juliusburger, Otto, Die Stellung des Amtlichen Entwurfes eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches zu den Alkoholvergehen. (Blätter f. Volksgesundheitspfl. Jg. **25**, H. 6, S. 97—99.) **42**, 567.
Juliusburger, Otto, Zum Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches. Bemerkungen zum § 17 und § 335. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 3, S. 124—126.) **42**, 907.
Juliusburger, Otto, Alkohol und Schlaflosigkeit. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 1, S. 17 bis 20.) *
Juliusburger, Otto, Erwiderung auf die Schrift von E. Pütter und Hesse: Bekämpfung des Alkoholmißbrauchs ohne Gemeindebestimmungsrecht und Trockenlegung. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 3, S. 153—159.) *
Kiendl, Helmuth, Alkohol und Vererbung. (Hamburg: Neuland-Verlag 1925. 10 S. RM. 0.10.) *
Koller, A., La production et la consommation des boissons alcooliques dans les différents pays. (Lausanne: 1925. 98 S. Frcs. 3.—.) **40**, 932.
Koller, A., Die Gefahr des „Mondschein"-Schnapses in den Vereinigten Staaten. (Internat. Zeitschr. gegen Alkoholismus Jg. **33**, Nr. 2, S. 87—90.) *

Koller, A., Wir Ärzte und die Revision der Alkoholgesetzgebung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 34, S. 788—792.) *
Leone, Francesco, Cenni statistici sull'alcoolismo nella provincia di Ancona nel triennio 1922—1924.) (Manicomio prov., Ancona.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 13, Nr. 2, S. 297—306.) 42, 566.
Lickint, Fritz, Der Parallelismus zwischen Alkohol und Tabak. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. 33, Nr. 5, S. 289—295.) 43, 231.
Lifschitz, J., Sanitäre Aufklärung und Propaganda gegen den Alkohol. (Profilakticeskaja medicina Jg. 1925, Nr. 11, S. 137—143.) (Russisch.) *
Merbitz, Alkoholbekämpfung in der höheren Schule. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 4, S. 199—203.) *
Merkl, Adolf, Alkoholfrage, Nationalismus und Internationalismus. (Internat. Zeitschr. geg. d. Alkoholismus Jg. 33, Nr. 3, S. 154—168.) 42, 108.
Mezger, Alkohol und Strafrecht. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 6, S. 325—333.) *
Mignot, Instruction pour les buveurs et leurs familles. (Prophylaxie ment. Jg. 1. Nr. 1/2, S. 40—41.) *
Mikłaszewski, B., Der Alkoholismus unter den Kindern der Volksschulen in Lodz. (Opieka nad dzieckiem Jg. 3, Nr. 2, S. 77—83.) (Polnisch.) 41, 847.
Muff, Alkohol und Wehrkraft. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 6, S. 333—346.) *
Newsholme, Arthur, The social aspects of the alcohol problem. (Internat. Zeitschr. gegen den Alkoholismus Jg. 33, Nr. 1, S. 1—9.) 41, 846.
Plank, R., Belastung der öffentlichen Finanzen durch die Trunksucht. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 5, S. 262.) *
Polzer, H., Die Alkoholfrage an den deutschen Universitäten. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 6, S. 355—358.) *
Pütter, E., und P. Hesse, Bekämpfung des Alkoholmißbrauches ohne Gemeindebestimmungsrecht und Trockenlegung. (Berlin-Tempelhof: Freier literarischer Verl. 1925. 12 S.) *
Radziwiłłowicz, R., Der Alkoholismus und seine Bekämpfung in Polen. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 3, S. 173—179.) (Polnisch.) 42, 692.
Radziwiłłowicz, R., Der sechste Antialkoholkongreß in Kattowitz. (Nowiny psychiatr. Jg. 2, H. 4, S. 235—239.) (Polnisch.) *
Reinhards, G., Gesetz zur Bekämpfung der Trunksucht in Lettland. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 1, S. 23—27.) *
Riémain, F., L'effort antialcoolique français de guerre et la réaction alcoolique d'après guerre. (Internat. Zeitschr. gegen den Alkoholismus Jg. 33, Nr. 1, S. 24—30.) 41, 855.
Riss, Franz, Der Kampf gegen den Alkohol im künftigen Strafrecht. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 19, S. 778—779.) 41, 854.
Rudolf, Das Alkoholproblem in der eidgenössischen Gesetzgebung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 39, S. 899—902.) *
Rudolf, F., Die wirtschaftliche Bedeutung des Alkoholverbrauchs für unser Land. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 4, S. 633—644.) *
Salomon, Alice, Die soziale Wirkung des amerikanischen Alkoholverbots. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 1, S. 27—32.) *
Scharffenberg, John, The difficulties of prohibition enforcement. (Internat. Zeitschr. gegen Alkoholismus Jg. 33, Nr. 2, S. 68—86.) *
Snell, Eine Denkschrift über die Notwendigkeit der Schaffung eines deutschen Trinker-Fürsorgegesetzes. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 5, S. 271—277.) 43, 825.
Sombor, József Antal, Über die Alkoholfrage mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Verhältnisse. (Orvosi Hetilap Jg. 69, H. 2, S. 30—32.) (Ungarisch.) 40, 832.
Stadius, Uno, Fünf Jahre Alkoholverbot in Finnland. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 2, S. 65—76 u. H. 3, S. 126—138.) *
Stoddard, Cora Frances, L'union chrétienne des femmes abstinentes. (Internat. Zeitschr. gegen Alkoholismus Jg. 33, Nr. 2, S. 100—112.) *
Strecker, Reinhard, Amerikanische Volksgesundheit und Alkoholverbot. (Blätter f. Gesundheitspfl. Jg. 25, H. 6, S. 94—97.) *
Tanner, Die Frage des Alkohols und seine Bedeutung für unser Land. Zu unserer Alkoholgesetzgebung. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 4, S. 644 bis 659.) *
Tuczek, Alkohol und Schule. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 2, S. 91—97.) 41, 916.
Weitz, Alkohol und Gesundheit. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 6, S. 309—319.) *
Wwedenskij, N., Narkotismus und Kriminalität. Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 14—22.) (Russisch.) 43, 230.
Zapatero, Emilio, Alkoholismus und Degeneration. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3720. S. 320—322.) (Spanisch.) *

Atypische Psychosen.

Gordon, Alfred, Psychosis in twins. (Philadelphia psychiatr. soc., 14. XI. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 636.) *

Leroy et Montassut, Psychose intermittente atypique simulant la démence précoce. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 5, S. 448—457.) *

Smith, Jens Chr., Atypical psychoses and heterologous hereditary taints. Researches into the effect of the simultaneous presence of heterogeneous hereditary conditions for mental diseases, having special regard to the question concerning the origin of atypical, endogenous psychoses. (Psychiatr. univ.-clin., Kommunehosp., Copenhagen.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 1, S. 1—32.) 42, 232.

Traumatische und Kriegspsychosen.

Axenfeld, Th., Staroperation und Psyche. (Univ.-Augenklin., Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 193—203.) 42, 452.

Brown, Gilbert, Postoperative psychosis. (Med. journ. of Australia Bd. 2, Nr. 15, S. 451—453.) 44, 243.

Christian, Rentenpsychose. (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, Aug.-H., S. 225—230.) 42, 452.

Codet, H., Troubles psychiques consécutifs aux opérations. Etude étiologique. (Progr. med. Jg. 53, Nr. 49, S. 1803—1804.) 44, 243.

Discussion du rapport de M. Porot, La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 405—408.) 43, 476.

Fiorini, Mario, Frattura complicata del cranio, psicosi, monoplegia omonima. (Gazz. d. osp. e d. clin. Jg. 46, Nr. 11, S. 243—246.) 42, 767.

Hall, Geo. W., The relation of psychotic and neurotic disturbances to head injuries. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 4, S. 279—286.) 43, 108.

Hanse, A., Über die akute Kommotionspsychose und die Bedeutung der Hirnerschütterung für anderweitige psychische Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Kiel.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 172—211.) 44, 243.

Hoag, David Edward, Nervous and mental states, following injuries to the head. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 6, S. 260—263.) 41, 911.

Kroiß, Otto, Katastrophe und Nervensystem. (Ein Rückblick auf das Oppauer Explosionsunglück am 21. IX. 1921.) (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 39—51.) 42, 209.

Laignel-Lavastine et Pierre-Kahn, Amnésie, fabulation, hallucinations lilliputiennes consécutives à une fracture au crâne. (Ann. méd.-psychol. Jg. 43, Ser. 12, Bd. 1, Nr. 4, S. 342—346.) *

Pfersdorff, Ch., Contribution à la symptomatologie des psychoses consécutives aux traumatismes du crâne. (Méd. d'Alsace et de Lorraine Jg. 4, Nr. 7, S. 121 bis 123.) 46, 249.

Read, Charles F., Post-traumatic mental disorder. (Illinois med. journ. Bd. 47, Nr. 6, S. 447—455.) 44, 242.

Soresi, A. L., Psychosis following surgical operations. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 1, S. 20—22.) 42, 451.

Taft, A. E., and E. A. Strecker, Psychosis associated with trauma of the head. Report of a case of trauma sustained in infancy and determining a later developing dural tumor. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 658—665.) 43, 183.

Die psychogenen Erkrankungen.

Allgemeines, Organneurosen.

Adler, Erwin, Corydalon, ein neues Mittel gegen Neurosis cordis. (Poliklin. f. inn. Krankh. v. Prof. Rosin u. Dr. Hirsch-Mamroth, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 49, S. 2034.) *

Alexander, Marcel, Quelques types de „malades imaginaires“. (Hôp. Saint-Jean, Bruxelles.) (Scalpel Jg. 78, Nr. 30, S. 803—809.) 42, 504.

Bjerre, Poul, „Einige Bemerkungen zum Stande der Psychotherapie in Schweden", eine Erwiderung an Dr. Emanuel von Geijerstam. (Svenska läkartidningen Jg. 22, Nr. 30, S. 841—856.) (Schwedisch.) 43, 293.

Bing, Robert, Über lokale Muskelspasmen und Tics, nebst Bemerkungen zur Revision des Begriffes der Psychogenie. (Schweiz med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 44, S. 993 bis 1000.) 43, 106.

Bishop, Louis Faugeres, Cardiac neurosis in the light of modern cardiology. (Lincoln hosp., New York.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 3, S. 232—245.) *

Bloedorn, W. A., Cardiac neuroses. (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 2, S. 89—93.) 42, 456.

Bolten, G. C., Über die sogenannte klimakterische Neurose. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 42, S. 989—1000.) (Holländisch.) 42, 906.

Brandess, Theo, Über seelisch bedingte Störungen der Menstruation. (Kleine Schriften z. Seelenforsch. Hrsg. v. Arthur Kronfeld. H. 13.) (Stuttgart: Julius Püttmann 1925. 32 S. RM. 1.50.) 41, 918.

Bratt, Iwan, Kultur und Neurose. Über die Notwendigkeit der Umgestaltung unserer Lebensformen. (Stockholm: Verl. Natur u. Kultur 1925. 126 S.) (Schwedisch.) 40, 934.

Bratt, Iwan Iwansson, Einiges über den Mechanismus der Neurosenbildung. (Ark. f. psykol. och pedag. Bd. 4, H. 1/2, S. 44—61.) (Schwedisch.) 41, 508.

Brown, Sanger, Remarks on the correlation of psychological and physical symptoms in the psychoneuroses. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 2, S. 161 bis 166.) 40, 934.

Bumke, Oswald, Die Revision der Neurosenfrage. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 669.

Bychowski, Gustav, Zur Frage nach den Beziehungen zwischen der Psyche und dem weiblichen Genitalsystem. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 3/4, S. 209—214.) 43, 235.

Curschmann, Die Stoffwechseluntersuchungen in der Diagnostik der Neurose. (Jahresvers. d. Ver. nordwestdtsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) 42, 840.

Curschmann, Hans, Zur Frage der Organneurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 677.

Curschmann, Hans, Über nervöse Dyspepsien. (Med. Univ.-Klin., Rostock.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 52, S. 2483—2487.) 43, 603.

Dane, Paul G., The psycho-neuroses of soldiers and their treatment. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 17, S. 427—430.) *

Dick, W., Die psychische Form der Dysmenorrhöe und deren hypnotische Behandlung. (Gynäkol. Klin., med. Staatshochsch., Moskau.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. 124, H. 2, S. 345—366.) 41, 919.

Dick, W., Die psychogene Form der Dysmenorrhöe und ihre Behandlung mit Suggestion. (Gïnekologija i akušerstvo Jg. 1925, Nr. 2, S. 125—141.) (Russisch.) 42, 695.

Escudero, Pedro, Neurose des unteren Mesenterialplexus. (Trabajos y publ. de la clin. del prof. Pedro Escudero Jg. 1925, S. 185—197.) (Spanisch.) 43, 725.

Fay, Oliver J., The evaluation of functional nervous disorders in industrial surgery. (Americ. journ. of surg. Bd. 39, Nr. 11, S. 273—277.) *

Fendel, Heinz, Grundschema der verschiedenen Arten der Psychogenie in ihrer Bedeutung für die praktische Diagnostik. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 47, S. 2246 bis 2247.) 43, 474.

Fernandez Sanz, E., Objektivismus und Subjektivismus in der Psychoneurologie. (Med. ibera Bd. 19, Nr. 380, S. 157—159.) (Spanisch.) 42, 316.

Fischer, Heinrich, Über psychogene Ursachen körperlicher Symptome in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 15, S. 800—814.) 41, 805.

Flatau, W. S., Psychogene Ursachen gynäkologischer Beschwerden. (Samml. diagnost.-therapeut. Abh. f. d. prakt. Arzt. H. 21.) (München: Verl. d. Ärztl. Rundschau Otto Gmelin 1925. 30 S. RM. 1.20.) 42, 570.

Forel, O.-L., La psychologie des névroses. 2. édit. (Genève: Librairie Kundig 1925. 258 S. Schweiz. Frcs. 4.—.) 43, 343.

Freund, H., Psychoneurose und Gynäkologie. (Jahresk. f. ärztl. Fortbild. Jg. 16, H. 7, S. 1—12.) 42, 570.

Friedjung, Josef K., Akute Psychoneurosen des Kindes. (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. 40, H. 1/2, S. 126—132.) 43, 473.

Galant, Johann Susmann, Überempfindlichkeitsneurosen. (Überempfindlichkeit und Überempfindlichkeitskrankheiten psychopathologisch beleuchtet.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 4, S. 31—35.) 41, 121.

Gelser, George M., Functional abnormalities of menstruation. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 26, S. 1105—1107.) *

Gerwer, A. W., Das Symptom der Oberlider. (Klin. f. Geisteskranke, Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. und Psychiatrie Bd. **100**, H. 1, S. 101—108.) **44**, 566.

Glaser, F., Die Bedeutung der Serumkalkschwankungen bei Hypnosen, funktionellen Neurosen und im Fieber. (Auguste Victoria-Krankenh., Berlin-Schöneberg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 10, S. 373—374.) **41**, 333.

Gordon, Alfred, Psychoneuroses in relation to general medicine. (Med. journ. a. record Bd. **121**, Nr. 7, S. 419—422; Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 127 bis 133.) **42**, 569.

Grimberg, L. E., Hyperpnea as a method of diagnosis. (III. div., New York neurol. inst.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **84**, Nr. 20, S. 1475.) **42**, 109.

Hahn, Benno, Psychische Infektion als Ursache nervöser, scheinbar hereditärer Erscheinungen. (Sanat. Allee-Kurhaus, Baden-Baden.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 23, S. 949—950.) **42**, 569.

Hall, Geo. W., The relation of psychotic and neurotic disturbances to head injuries. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 4, S. 279—286.) **43**, 108.

Heyer, G. R., Das körperlich-seelische Zusammenwirken in den Lebensvorgängen. An Hand klinischer und experimenteller Tatsachen dargestellt. (Grenzfragen d. Nerven- u. Seelenlebens. Begr. v. L. Löwenfeld u. H. Kurella. Hrsg. v. Kretschmer. H. 121.) (München: J. F. Bergmann 1925. VII, 65 S. RM. 3.30.) **42**, 46.

Hoepfner, Th., Ergebnisse capillarmikroskopischer Untersuchungen an Schulkindern. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 683.

Holland, Arthur L., Gastro-intestinal neuroses. (Med. clin. of North America Bd. **9**, Nr. 2, S. 331—342.) *

Hurry, Jamieson B., and Mary E. Ormsby, Functional nervous disorders in childhood and the vicious cercle. (Child Bd. **15**, Nr. 5, S. 145—156.) *

Jäger, Otto, Ein Fall von vegetativer Neurose Feer beim Kleinkinde (Akrodynie). (Univ.-Kinderklin., Marburg a. L.) (Zeitschr. f. Kinderheilk. Bd. **39**, H. 2/3, S. 239 bis 244.) **41**, 599.

Ihm, Luise, Beitrag zur Kenntnis der Feerschen Neurose des vegetativen Systems beim Kleinkinde. (Landeskrankenh., Homburg, Saar.) (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 49, S. 2351—2353.) **43**, 474.

Iljinskij, V., Über entfernte, von der Prostata ausstrahlende Reflexe. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 4, S. 52—62.) (Russisch.) **45**, 270.

Iwanoff-Smolensky, A., Über die pathologischen Veränderungen der höheren Nerventätigkeit. (II. Russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 277.

Kaboth, Fluor genitalis und vegetatives Nervensystem. (19. Vers. d. dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. **3**, Kongreßber. Tl. 2, S. 419—422 u. 444—466.) *

Klauder, Joseph V., The cutaneous neuroses with particular reference to psychotherapy. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. **85**, Nr. 22, S. 1683—1690.) **43**, 725.

Kretschmer, Suggerierte Krankheiten im Kindesalter. (III. med. Univ.-Klin., Berlin.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 13, S. 505—506.) **41**, 508.

Künkel, Ruth, Die Rolle des Trainings in der Entwicklungsgeschichte einer Konversionsneurose. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. **3**, Nr. 3, S. 120 bis 124.) **41**, 509.

Kylin, Eskil, Moderne Gesichtspunkte in der Neurosenfrage. (Svenska läkartidningen Jg. **22**, Nr. 9, S. 257—272.) (Schwedisch.) **42**, 315.

Leidler, R., und Paul Loewy, Untersuchungen von Neurosen mit der Schwachreizmethode nach Kobrak. (Nervenheilanst. „Maria-Theresienschlössel", Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 9, S. 977—992.) **44**, 174.

Lewis, Nolan D. C., The practical value of graphic art in personality studies. (I. an introductory presentation of the possibilities.) (St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Psychoanalytic review Bd. **12**, Nr. 3, S. 316—322.) **43**, 236.

Lienau, Schizoide Zustände bei Neurosen. (Jahresvers. d. Ver. nordwestsch. Psychiater u. Neurol., Rostock, Sitzg. v. 24.—25. X. 1925.) **42**, 840.

Lilienstein und Kastan, Nervöse Herzerkrankungen und ihre Behandlung. 2., wesentlich verm. Aufl. Kleine klin. Bücherei. H. 26. (Leipzig: Repertorienverlag 1925. 32 S. RM. 1.20.) **43**, 235.

Maag, Paul, Zur Neurosenlehre. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 16, S. 346 bis 348.) **41**, 508.

Marañón, G., Pathologie und Hygiene der Erregung. (Siglo méd. Bd. **76**, Nr. 3741, S. 177—180 u. Nr. 3742, S. 202—206.) (Spanisch.) **42**, 569.

Marti, José Salvat, Die moderne Auffassung der Psychoneurosen. (Rev. española de med. y cirug. Jg. 8, Nr. 81, S. 143—147.) (Spanisch.) *

Mauthner, O., Untersuchungen von Neurosen mit der Schwachreizmethode nach Kobrak. Bemerkungen zu Leidlers und Löwys gleichnamiger Arbeit. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. **59**, H. 12, S. 1311—1313.) **44**, 734.

Mayer, A., Über psychogene Ursachen körperlicher Symptome in der Gynäkologie und Geburtshilfe. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. **49**, Nr. 15, S. 785—800.) **42**, 570.

Mayer, A., Über die Psychogenese des Fluor albus. (Univ.-Frauenklin., Tübingen.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 41, S. 1106—1108.) **43**, 474.

Mayer, A., Über die Psychogenese des Fluor albus. (19. Vers. d. Dtsch. Ges. f. Gynäkol., Wien, Sitzg. v. 3.—6. VI. 1925.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **125**, H. 3, Kongreßber. Tl. II, S. 418—419 u. 444—466.) *

Mayer, A., Psychogene Menstruationsstörungen. (Med. germano-hispano-americ. Jg. **39**, Nr. 34, S. 747—754.) (Spanisch.) *

Mayer, Edward E., The problem of the psychoneuroses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 419—430 u. S. 442—448.) **41**, 445.

Meyer-Rüegg, H., Die psychisch bedingten Leiden im weiblichen Genitale. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 53, S. 1199—1202.) **44**, 735.

Miller, E., The relationships of the neuroses. (Psyche Bd. **5**, Nr. 4, S. 344—356.) **45**, 500.

Muhl, Anita M., Phantasy life in superior children produced by and producing conflicts. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. **18**, Nr. 1, S. 12—15.) **41**, 509.

Ochsenius, Kurt, Über psychisch bedingte Inkontinenz im Spielalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 50, S. 2143.) **43**, 604.

Pilcz, Alexander, Über psychische Störungen bei Magen-Darmkrankheiten. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 7, S. 405—410 u. Nr. 10, S. 587—593.) **41**, 392.

Planer, Reinhard, Zur Sympathicusneurose der weiblichen Sexualorgane. (Fortschr. d. Med. Jg. **43**, Nr. 14, S. 199—206.) **42**, 694.

Porter, Langley, Some of the behavior abnormalities of children: their genesis and their management. (Arch. of pediatr. Bd. **42**, Nr. 1, S. 1—24.) **41**, 445.

Redlich, Emil, Die Revision der Neurosenfrage. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 666.

Riccitelli, Emilio, und Yago Franchini, Nasenneurosen, Rhinitis spastica und ähnliches. (Rev. española y americ. de laringol., otol. y rinol. Jg. **16**, Nr. 1, S. 31—44.) (Spanisch.) *

Riggs, Austen Fox, and William B. Terhune, The psychoneuroses. A problem in re-education. (Austen Riggs found., Stockbridge, Mass.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 407—417 u. 442—448.) **41**, 851.

Roemheld, L., Zur Therapie nervöser Herzstörungen. (Sanat. f. inn. u. Nervenkrankh., Schloß Hornegg a. Neckar.) (Fortschr. d. Therapie Jg. **1**, H. 11, S. 353—359.) **43**, 474.

Rosenfeld, M., Die vegetative Neurose in ihren Beziehungen zu psychischen Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 2, S. 89—100.) **43**, 602.

Schilder, Paul, Die organischen Grundlagen der Neurose. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 685.

Schwartz, L., Du rôle étiologique du travail professionnel dans les psychonévroses. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 321—326.) **42**, 695.

Sserejskij, M., Ja. Frumkin und M. Kaplinskij, Zur Klinik der vegetativen Störungen. I. Mitt. Erscheinungen vegetativer Asymmetrie (vegetatives Hemisyndrom) bei Geisteskrankheiten psychogener Natur. (Mediko-biologičeskij žurnal Jg. **1925**, H. 4, S. 63—77.) (Russisch.) **45**, 270.

Staunig, K., Über den psychogenen Druckschmerz im Epigastrium. (Zentral-Röntgeninst., Univ. Innsbruck.) (Wien. klin. Wochenschr. Jg. **38**, Nr. 34, S. 934.) **42**, 694.

Symonds, C. P., The aetiology and classification of the common neuroses. (Guy's hosp. reports Bd. **75**, Nr. 2, S. 159—169.) *

Tinel, J., Les diarrhées nerveuses. (Journ. méd. franç. Bd. **14**, Nr. **5**, S. 179—181.) *

Vermeylen, G., Impulsions verbo-motrices et troubles neuro-végétatifs au cours d'états anxieux. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 10, S. 641—646.) **43**, 603.

Walthard, M., Zur Pathogenese psychisch bedingter Symptomkomplexe im weiblichen Genitale. (Psychisch bedingte Genitalneurosen.) (Univ.-Frauenkl., Zürich.) (Arch. f. Gynäkol. Bd. **124**, H. 2, S. 381—448.) **41**, 919.

Weidner, E., Hysteriformes Zustandsbild bei ovarieller Dysfunktion und seine therapeutische Beeinflussung durch temporäre Röntgensterilisierung. (Heil- u. Pflegeanst. d. Saargeb., Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 5, S. 725 bis 734.) **42**, 570.

Weitbrecht, Elisabeth, Über eine vegetative Neurose im frühen Kindesalter. (Kinderkrankenh., Karlsruhe.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 49, S. 2027 bis 2029.) **43**, 603.

Weizsäcker, V. v., Über neurotischen Aufbau der inneren Krankheiten. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 688.
Wexberg, Erwin, Die Angst als Kernproblem der Neurose. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3. —5. IX. 1925.) 41, 689.
Williams, Tom A., The mechanism of the psychoneuroses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 431—448.) 41, 445.

Die Neurasthenie, Psychasthenie.

Alvarez Salazar, Psychasthenie und Ehe. (Anales de la acad. med.-quirurg. española Bd. 12, S. 85—92.) (Spanisch.) *
Benon, R., La neurasthénie de guerre. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 123—140 u. Nr. 3, S. 176—191.) 41, 852.
Benon, R., Le diagnostic de la neurasthénie de Beard (Asthénie par surmenage). (Progr. méd. Jg. 53, Nr. 16, S. 573—583.) *
Beyer, Ernst, Die erholungsbedürftige Frau und ihre Behandlung in der Heilstätte. (Nervenheilst. Roderbirken b. Leichlingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 204—217.) 42, 456.
Cohnheim, Paul, Die Enterie (enterogene Neurasthenie), ihr Wesen und ihre Behandlung. (Samml. zwangl. Abh. a. d. Geb. d. Verdauungs- u. Stoffwechselkrankh. Bd. 9, H. 2. 29 S.) 42, 316.
Dana, Charles L., A special psychoneurotic syndrome caused by tetra-ethyl lead. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 179—180.) *
De Giacoma, Umberto, La glicemia in alcune malattie del sistema nervoso. Neurastenia, psicastenia, isterismo, nevrosi traumatiche, paranoia. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 101 bis 106.) 42, 281.
Goldscheider, Über die wirtschaftliche und doch sachgemäße Behandlung von Neurasthenikern. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 2, S. 53—55.) 40, 935.
Heller, Julius, Hat der Symptomenkomplex der sexuellen Neurasthenie wirklich ein anatomisches Substrat in der hinteren Harnröhre? (Berlin. urol. Ges., Sitzg. v. 25. XI. 1924.) (Zeitschr. f. Urol. Bd. 19, H. 4, S. 241—253.) 42, 455.
Heveroch, Ant., Besondere Form der Neurasthenie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 18, S. 681—686.) (Tschechisch.) 41, 852.
Kärcher, Max, Über die Behandlung nervöser Erschöpfungszustände mit dem organischen Nervennährmittel Biocitin. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 1, S. 5—6.) 40, 763.
Macpherson, John, The relation of neurasthenia and anxiety neurosis to the manic-depressive syndrome. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 24, S. 618—624.) 42, 224.
Máday, István, Neurasthenischer Patient, der sich selber analysiert. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 41, S. 932—936.) (Ungarisch.) 42, 800.
Orbison, Thomas J., The psycho-neuroses: Psychoasthenia, neurasthenia and hysteria, with special reference to a certain method of treatment. A study of 310 of my personal case histories. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1132—1136.) *
Zeliony, G., Über Psychasthenie vom physiologischen Standpunkte aus. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) 38, 278.

Die Unfallneurosen.

Arzumanov, A., Über traumatische Psychoneurose. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 8, S. 49—56.) (Russisch.) 44, 235.
Bechterew, W. M., und M. G. Schumkow, Die Lokalkontusionsneurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 409—423.) 43, 461.
Benassi, G., Isteria traumatica? Commento a una perizia medico-legale. (Istit. di med. leg., univ., Bologna.) (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 25—37.) 45, 271.
Bonhoeffer und His, Beurteilung, Begutachtung und Rechtsprechung bei den sog. Unfallneurosen. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., gemeinsame Sitzg. mit d. Ver. f. inn. Med. u. Kinderheilk. am 7. XII. 1925.) 42, 909.
Brill, E., Ekzem als Folge einer Unfallneurose. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 80, Nr. 16, S. 569—573.) *
Christian, Rentenpsychose. (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, Aug.-H., S. 225—230.) 42, 452.

De Giacoma, Umberto, La glicemia in alcune malattie del sistema nervoso. Neurastenia, psicastenia, isterismo, nevrosi traumatiche, paranoia. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 5/6, S. 101 bis 106.) 42, 281.

Felsani, G., Sindromi istero-traumatiche dissimulanti sindromi demenziali. (Contributo alla casistica ed alla patogenesi.) (Centro neurol., corpo d'armata, Napoli.) (Neurologica Jg. 42, Nr. 2, S. 55—70.) 42, 316.

Fenton, Norman, Anticipation neurosis and army morale. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 3, S. 282—293.) 43, 236.

Hauptmann, A., Krieg der Unfallshysterie! (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 681.

Hauptmann, Alfred, Psychogen — Hysterisch — Simuliert. Ein Bekenntnis, zugleich ein Appell. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 499—513.) 42, 457.

Hoag, David Edward, Nervous and mental states, following injuries to the head. (New York state journ. of med. Bd. 25, Nr. 6, S. 260—263.) 41, 911.

Knobloch, Edward, Unfallneurosen. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 8, S. 301 bis 307 u. Nr. 9, S. 342—344.) (Tschechisch.) 42, 210.

Kroiß, Otto, Katastrophe und Nervensystem. (Ein Rückblick auf das Oppauer Explosionsunglück am 21. IX. 1921.) (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 39—51.) 42, 209.

Lehrman, Philip R., Postoperative neuroses. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 422—424.) 41, 445.

Leppmann, Friedrich, Siechtum infolge Gehirnverletzung? Hysterie? Betrug? (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 2, S. 20—25.) 41, 435.

Makorov, W., Über den Hörreflex bei der traumatischen Neurose. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 18, S. 1312—1317.) (Russisch.) 46, 356.

Nikitin, M., Krieg und Hysterie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 420—432.) (Russisch.) 43, 604.

Osnato, Michael, Industrial neuroses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 117—131.) 43, 236.

Panse, Friedrich, Das Schicksal von Renten- und Kriegsneurotikern in seiner Abhängigkeit von Begutachtung und Umwelteinflüssen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 684.

Schwab, Encephalographische Bilder sogenannter traumatischer Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 708.

Sommer, Die psychomuskuläre Komponente der Schreckneurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 100, H. 1, S. 17—25.) 43, 706.

Sresnevskij, W., Entstehung der Sensibilitätsstörungen der Haut bei funktionellen Neurosen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 26—32.) (Russisch.) 44, 909.

Ssaltykovskij, W., Berufsneurose bei Telegraphisten, die am Apparat Witston arbeiten. (Vračebnoe delo Jg. 8, Nr. 18, S. 1345—1348.) (Russisch.) *

Stier, Ewald, Über die sogenannten Unfallneurosen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 47, S. 1935—1937, Nr. 48, S. 1977—1980, Nr. 49, S. 2020—2022 u. Nr. 50, S. 2062—2064.) 43, 219.

Ventra, Carmelo, Autonomia clinica e patogenesi vegeto-endocrino-emotiva della nevrosi traumatica. (Manicomio Jg. 38, Nr. 3, S. 209—260; Cervello Jg. 4, Nr. 6, S. 419.) 43, 591.

Weichbrodt, R., Die Begutachtung hysterischer Störungen nach Unfällen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 37, S. 1520—1521.) 42, 768.

Zerbe, Gerhard, Über Berufserkrankungen und Berufsunfälle der Telephonistinnen. (Hyg. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Bd. 2, Nr. 1, S. 18—22.) 40, 923.

Die psychogenen Geistesstörungen der Gefangenen und Verwandtes.

Hakkebusch, W., Reaktive Psychosen und Simulation. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 2, S. 57—65.) (Russisch.) 43, 475.

Hellstern, Erwin P., Vorgetäuschte Geistesstörungen während der Haft. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 38—52.) 43, 728.

Kürbitz, Psychische Störungen in der Haft. (Sächs. Heil- u. Pflegeanst., Sonnenstein.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 1, S. 42—55.) *

Runge, Beitrag zur Pathogenese der Haftpsychosen. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 351.

Wilmanns, Karl, Die Abhängigkeit der Haftpsychosen vom Zeitgeist. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **15**, H. 8/12, S. 308—333.) **41**, 122.

Die Hysterie.

Bálint, Mihály, Perversion oder hysterisches Symptom? (Gyógyászat Jg. **65**, Nr. 49, S. 1104—1105.) (Ungarisch.) *

Bechterev, W., Über hysterische Aphasie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 321—331.) (Russisch.) **43**, 604.

Bechterew, W., Zur Pathogenese der Hysterie. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3. —10. I. 1924.) **39**, 278.

Bleuler, E., Hysteroepilepsie. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 44, S. 1005.) **43**, 236.

Block, Siegfried, Hysteria. An epitome. (New York state journ. of med. Bd. **25**, Nr. 12, S. 560—565.) *

Bodkin, H. A., Psycho-paralysis. (South African med. record Bd. **23**, Nr. 11, S. 229 bis 232.) **43**, 237.

Borowiecki, Stefan, Die Hysterie vom Standpunkte des primären Denkens. (Klin. chorób nerw. i umysłow., uniw., Poznań.) (Neurologja polska Bd. **8**, H. 3/4, S. 256 bis 271.) (Polnisch.) **44**, 506.

Bumke, Oswald, Die Revision der Neurosenfrage. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 43, S. 1815—1819.) *

Burch, Frank E., Hysteric amblyopia and amaurosis. (Americ. journ. of ophth. Bd. 8, Nr. 9, S. 699—712.) **43**, 236.

Christoffel, H., Einiges über Neurosen und Psychoneurosen, Physiogenese und Psychogenese. (Praxis Jg. **14**, Nr. 30, S. 1—5.) **42**, 569.

Cioni, Gastone, Simulazione di calcolosi renale in soggetto isterico. (Osp. di S. Giuseppe, Empoli.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 48, S. 1669—1670.) **43**, 238.

De Giacoma, Umberto, La glicemia in alcune malattie del sistema nervoso. Neurastenia, psicastenia, isterismo, nevrosi traumatiche, paranoia. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Quaderni di psichiatr. Bd. **12**, Nr. 5/6, S. 101 bis 106.) **42**, 281.

Engelen, Eine neue Theorie der Hysterie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 3, S. 95—96.) **40**, 836.

Epstein, A., Das Vasomotorensymptom von Charcot. (Vračebnoe delo Jg. **8**, Nr. 6, S. 463—465.) (Russisch.) **41**, 806.

Feigenbaum, Dorian, Hysterical depression. A clinical and psychoanalytical approach. (New York neurol. soc., 6. X. 1925.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 634—637.) **43**, 474.

Galant, Johann Susmann, Über Epilepsien genitalen Ursprungs. Beitrag zur Frage der Hysteroepilepsie. (Schweiz med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 36, S. 830—833; Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. **31**, H. 2, S. 117—128.) **42**, 591.

Galant, Johann Susmann, Entstehungsgeschichte, Entwicklung und Verlauf einer Hysteroepilepsie. (Arch. f. Kinderheilk. Bd. **77**, H. 1/2, S. 64—71.) **43**, 605.

Gram, Chr., Hirnkrankheit (Tumor) oder Hysterie. Reelle und funktionelle Leiden. (Ugeskrift f. Laeger Jg. **87**, Nr. 25, S. 563—566.) (Dänisch.) **42**, 70.

Grote, L. R., und Ad. Hartwich, Primordiale Nanosomie und hysterische Störung bei eineiigen Zwillingen. (Med. Univ.-Klin., Halle a. S.) (Zeitschr. f. d. ges. Anat., Abt. 2: Zeitschr. f. Konstitutionslehre Bd. **10**, H. 5, S. 567—576.) **40**, 841.

Hauptmann, A., Krieg der Unfallshysterie! (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 681.

Hauptmann, Alfred, Psychogen — Hysterisch — Simuliert. Ein Bekenntnis, zugleich ein Appell. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 499—513.) **42**, 457.

Hazelhoff, F. F., et Hélène Wiersma, La sensiblité relative aux différences. (La loi de Weber). Influence des facteurs psychiques sur la grandeur de la sensibilité relative aux différences et sa décroissance pour de très fortes excitations. (Laborat., clin. neurol. psychiatr., Groningue.) (Arch. néerland. de physiol. de l'homme et des anim. Bd. **10**, H. 1, S. 66—81.) **42**, 482.

Henner, C., Signe du funambule: démarche pathognostique pour le pithiatisme ou la simulation. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1046—1047.) *

Hippel, E. v., Zur Differentialdiagnose organisch oder funktionell bedingter Gesichtsfeldstörungen. (Univ.-Augenklin., Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 239—245.) 41, 277.
Hollenberg, August, Ein Fall von Herpes miliaris confluens necroticans als psychogene Dermatose bei einer Hysterischen. (Stadtkrankenh., Dresden-Friedrichstadt.) (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 37, S. 1351—1354.) *
Jacobi, W., Beitrag zur forensisch-psychiatrischen Beurteilung von Geistesstörungen nach spiritistischen Sitzungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 3, S. 248—255.) 42, 843.
Jaensch, W., Schwachsinn und Neurosen im Lichte psychophysischer Schuluntersuchungen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 682.
Kniehut, A., Eine Epidemie von Krampfanfällen (psychische Infektion). (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 52—57.) (Russisch.) 44, 735.
Krasnogorski, N. I., The conditioned reflexes and children's neuroses. (Americ. journ. of dis. of childr. Bd. 30, Nr. 6, S. 753—768.) 43, 885.
Kroiß, Otto, Katastrophe und Nervensystem. (Ein Rückblick auf das Oppauer Explosionsunglück am 21. IX. 1921.) (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 39—51.) 42, 209.
Lehrman, Philip R., Conversion hysteria in a child. A report of the psychoanalysis of a child neurosis. (Post-grad. med. school a. hosp., New York.) (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 133—144.) 42, 800.
López Albo, Ein Fall von funktioneller Abasie-Astasie, geheilt durch Gegensuggestion. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 18, S. 980—987.) (Spanisch.) *
López Albo, Wenceslao, Organische und psychogene Torticollis. (Hosp. civ., Bilbao.) (Rev. méd. de Barcelona Bd. 2, Nr. 9, S. 242—246.) (Spanisch.) 42, 899.
Mauthner, O., Vertikaldivergenz (Hertwig-Magendiesche Augeneinstellung) nach Kaltspülung bei Hysterie. (Bergarbeiterkrankenh., Mähr.-Ostrau-Petřkovice.) (Monatsschr. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 11, S. 1177—1179.) 44, 734.
Mautner, Hans, Betrachtungen zur Neurosenlehre. (Wien. med. Wochenschr. Jg. 75, Nr. 2, S. 120—125.) 41, 446.
Mendelssohn, M., Quelques faits expérimentaux relatifs à l'ancienne hystérie de Charcot. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 1033—1035.) *
Minogue, S. J., Hysterical delirium. (Psychiatr. clin., Broughton hall, Leichhardt, Sydney.) (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 7, S. 162—164.) 41, 254.
Nathan, M., Hystérie et diathèse émotive. (Encéphale Jg. 20, Nr. 10, S. 730 bis 733.) 43, 605.
Nikitin, M., Krieg und Hysterie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 420—432.) (Russisch.) 43, 604.
O'Brien, John F., Epilepsy or hysteria. A study of convulsive seizures and unconscious states in one hundred ex-service men. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 192, Nr. 3, S. 103—107.) 40, 822.
Orbison, Thomas J., The psycho-neuroses: Psychasthenia, neurasthenia and hysteria, with special reference to a certain method of treatment. A study of 310 of my personal case histories. (California a. Western med. Bd. 23, Nr. 9, S. 1132—1136.) *
Ornstein, Lajos, Krieg, Alkohol und Epilepsie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 13, S. 297 bis 299.) (Ungarisch.) 41, 324.
Osnato, Michael, Industrial neuroses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 117—131.) 43, 236.
Panse, Friedrich, Das Schicksal von Renten- und Kriegsneurotikern in seiner Abhängigkeit von Begutachtung und Umwelteinflüssen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 684.
Pieńkowski, Stefan K., Der Wert der Charcotschen Untersuchungen über die motorischen Störungen bei der Hysterie für die pathologische Physiologie der Bewegungen überhaupt. (Neurologja polska Bd. 8, H. 3/4, S. 217—255.) (Polnisch.) 44, 876.
Pieńkowski, Stefan K., La valeur des études de Charcot sur troubles moteurs de l'hystérie au point de vue de la pathophysiologie de la motilité. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 6, S. 988—993.) *
Popa Radu, C., Parkinsonisme émotif. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 2, S. 81—83.) 44, 136.
Reich, Wilhelm, Eine hysterische Psychose in statu nascendi. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 211—222.) 42, 456.
Ritossa, Pio, Su di un caso d'isterismo infantile. (Istit. di clin. pédiatr., univ., Roma.) (Pédiatria, riv. Jg. 33, H. 11, S. 568—575.) *

Rombouts, J. M., Über hysterische und schizophrene Erscheinungen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 2, S. 131—138.) (Holländisch.) **40**, 929.
Rombouts, J. M., Über hysterische und schizophrene Symptome. (Nederlandsche vereen. v. psychiatrie en neurol., Oegstgeest, 9. X. 1924.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 107—111.) (Holländisch). *
Rosenfeld, M., Über Hysterie als Todesursache. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. **51**, Nr. 26, S. 1060—1062.) **42**, 109.
Sarno, Domenico, Contributo clinico allo studio dell'epilessia parziale emilaterale. (Clin. d. malatt. ment. e nerv., univ., Napoli.) (Neurologica Jg. **41**, Nr. 5, S. 243 bis 250.) **41**, 250.
Satanowsky, Paulina, Hysterischer Blepharospasmus. (Clin. oft., univ., Buenos Aires.) (Arch. de oft. de Buenos Aires Bd. **1**, Nr. 2, S. 94—97.) (Spanisch.) **43**, 887.
Schargorodskij, L. J., Ein Fall von periodischem Somnambulismus bei einem Hysterischen nach überstandener Malaria. (Russkaja klinika Bd. **3**, Nr. 11, S. 315 bis 331.) (Russisch.) **42**, 109.
Schmidt, Willi, Ekstatische und Hysterische. Eine charakterologische Studie. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 211—238.) **41**, 332.
Seidler, Erich, Ein Fall von hysterischer Sehstörung und seine Heilung. (Krankenanst. Rudolfstift., Wien.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 46, S. 2556.) **43**, 237.
Siemionkin, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Teilnahme am Mordanschlag. Hysterische Konstitution. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. **2**, H. 2, S. 152—153.) (Polnisch.) *
Söderbergh, Gotthard, Sclérose en plaques et Hystérie. (Hygiea Bd. **87**, H. 2, S. 46—49.) (Schwedisch.) **41**, 213.
Sollier, Paul, Régression de la personnalité et psychanalyse. (Progr. méd. Jg. **53**, Nr. 20, S. 726—735.) **42**, 799.
Souques, A., Une cause provocatrice de l'anorexie mentale des jeunes filles. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 2, Nr. 5, S. 652 bis 656.) *
Speranskij, W., Hysterie und Katatonie. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 8, S. 106—130.) (Russisch.) *
Timm, Carl, Der künstliche Abort als psychisches Trauma. Ein kasuistischer Beitrag. (Therapie d. Gegenw. Jg. **66**, H. 11, S. 518—521.) **43**, 887.
Torren, J. van der, Fünf Fälle von akuter psychogener Angstpsychose. (Vlaamsch geneesk. tijdschr. Jg. **6**, Nr. 9, S. 159—166.) (Flämisch.) **41**, 254.
Tripi, Gabriele, Contributo allo studio dei fenomeni di sdoppiamento della personalità. (Clin. d. malatt. nerv. e ment., univ., Palermo.) (Zacchia Jg. **4**, Nr. 1/3, S. 64 bis 85.) **44**, 71.
Yawger, N. S., Diminutive visual hallucinations in a hysterical convict. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. **14**, Nr. 1, S. 64—65.) **42**, 227.
Zabriskie, E. G., A case of induced epilepsy. (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **13**, Nr. 6, S. 799—802.) *
Zia Noury, Spasme laryngé hystérique. (Hyperkinésie des constricteurs de la glotte.) (Clin. otorhinolaryngol., fac. de méd., Constantinople.) (Ann. des maladies de l'oreille, du larynx, du nez et du pharynx Bd. **44**, Nr. 4, S. 414—415.) **42**, 841.

Die Behandlung der Neurosen *(siehe auch unter Psychotherapie S. 460).*

Barker, Lewellys F., On the treatment of the psychoneuroses and of the milder forms of the psychoses. (Med. clin., univ. hosp., Baltimore.) (Internat. clin. Bd. **1**, Ser. 35, S. 13—30.) **42**, 457.
Bechterew, W. M., und G. A. Pewsner, Adonis vernalis und deren Präparat „Adonilen" bei Behandlung von Epilepsie und allgemeinen Neurosen. (Psychiatr. Klin., Staatsinst. f. med. Wiss., Leningrad, u. staatl. chemo-pharmazeut. Forschungsinst., Moskau.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 27, S. 1106—1107.) **42**, 97.
Dattner, Bernhard, Über Pharmakotherapie der Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Cassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 678.
Gregory, M. S., Stammering as a neurosis. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 4, S. 371—375.) **42**, 841.
Inglessis, M., Die Suggerierung von Sensibilitätsstörungen als Hilfsmittel in der Behandlung anderer psychogener Störungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Gießen.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 1, S. 59—64.) **44**, 246.
Jolowicz, E., Die Persönlichkeitsanalyse als Grundlage jeder Psychotherapie der Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3. bis 5. IX. 1925.) **41**, 683.

Kutzinski, A., Schwinden eines schweren hysterischen Symptomenkomplexes nach Kastration. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 31, S. 1282.) **42**, 227.
Mendel, Kurt, Schwinden eines schweren hysterischen Symptomenkomplexes nach Kastration. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 23, S. 947—949.) **42**, 316.
Mordwinkin, N. F., Beobachtungen über die Wirkung der aus isolierten endokrinen Drüsen hergestellten Präparate auf verschiedene Neurosen. (Vračebnoe delo Jg. 1925, Nr. 6, S. 461–463.) (Russisch.) **41**, 853.
Oppikofer, E., L'emploi des assourdisseurs de Bárány ou de l'assourdisseur de Lombard dans les cas d'aphonie pithiatique. (Oto-rhino-laryngol. internat. Bd. 9, Nr. 9, S. 508—509.) **43**, 237.
Pagès, Nussbaum et Fournier, Le gardénal dans le traitement des états anxieux. (Bull. de la soc. des sciences méd. et biol. de Montpellier Jg. 6, H. 4, S. 179—183.) *
Platonov, K., Behandlung der Psychoneurosen. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 6/7, S. 17—25.) (Russisch.) **43**, 726.
Raether, Neurosenbehandlung nach dem Kriege. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) **42**, 571.
Römer, C., Gefahren in der Behandlung der Psychoneurosen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 34, S. 1404—1406.) **42**, 571.
Taft, Jessie, The re-education of a psychoneurotic girl. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 477—487 u. 497—498.) **41**, 332.
Weinmann, Kurt, Zum Problem der Psychotherapie der Neurosen. (Über Wesen und Wirkung der Psychotherapie.) (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) **41**, 686.
Williams, Tom A., The radical cure of neuroticism in children. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 10, S. 674—678.) **43**, 474.

Die Nervosität und Zwangsneurose.

Bechterew, W., Zwangsphobien als Reflexe. (II. russ. Kongr. f. Psychoneurol., Leningrad, 3.—10. I. 1924.) **39**, 280.
Benedek, Therese, Aus der Analyse eines Falles von Erythrophobie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 88—95.) *
Brill, A. A., Schizoid and syntonic factors in neuroses and psychoses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 589—598.) **41**, 851.
Deutsch, Helene, Beitrag zur Psychologie des Sportes. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 222—226.) **43**, 34.
Fenichel, Otto, Bewußtseinsfremdes Erinnerungsmaterial im Traume. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 226—229.) **42**, 375.
Fenichel, Otto, Introjektion und Kastrationskomplex. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 261—296.) **42**, 569.
Gordon, Alfred, The nervous child. (Arch. of pediatr. Bd. 42, Nr. 7, S. 472—484.) *
Graven, Philip S., A case of smoke phobia. (St. Elizabeth's hosp., Washington.) (Psychoanal. review Bd. 12, Nr. 2, S. 180—190.) **41**, 853.
Haškovec, Lad., und Čeněk Šimerka, Zwangszustände. (Rev. v. neurol. a. psychiatrii Jg. 21, Nr. 7/8, S. 199—213, Nr. 10, S. 273—283, Nr. 11, S. 323—331, Nr. 12, S. 348—353 u. Jg. 22, Nr. 1, S. 7—15.) (Tschechisch.) **43**, 605.
Kempf, Hans, Die psychischen Zwangszustände im Kindesalter. (Leipzig: Walter Nachod 1925. 81 S. RM. 1.60.) **43**, 605.
Krassmöller, W., Die heilpädagogische Behandlung nervöser Kinder. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 3/4, S. 40—43.) *
Landauer, Karl, Gedanken bei Analyse einer Folie du doute. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 3, S. 353—366.) **42**, 802.
Levi Bianchini, M., La meccanica del sogno e l'ambivalenza del psichismo neurotico. (Contributo alla onirotecnica psicoanalitica di sogni psicosessuali.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. 6, H. 3/4, S. 173—205.) **43**, 237.
Lungwitz, Hans, Zahnkrankheiten und Sitophobie. (Zahnärztl. Rundschau Jg. 34, Nr. 39, S. 603—605.) **42**, 906.
Macpherson, John, The relation of neurasthenia and anxiety neurosis to the manic-depressive syndrome. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 24, S. 618—624.) **42**, 224.
Máday, István, Neurasthenischer Patient, der sich selber analysiert. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 41, S. 932—936.) (Ungarisch.) **42**, 800.
Marcinowski, J., Der Mut zu sich selbst. Das Seelenleben des Nervösen und seine Heilung. 2., verb. Aufl. (Berlin: Otto Salle 1925. XI, 368 S. RM. 6.—.) **43**, 237.

Myers, Bernhard, A British medical association lecture on the nervous child as seen in medical practice. (Brit. med. journ. Nr. 3369, S. 158—163.) *
Rombouts, J. M., Über den gegenseitigen Einfluß von Zwangsneurose und Berufswahl aufeinander. (Südholländ. Neurol.-Vereinig., Oegstgest, Sitzg. v. 16. III. 1924.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte Nr. 6, S. 657—658.) (Holländisch.) *
Schneider, Kurt, Zwangszustände und Schizophrenie. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 93—107.) 42, 223.
Seif, Leonhard, Ein Fall von Eßphobie. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 2, S. 50—56.) 41, 509.
Tannenbaum, Samuel A., „Interpreting“ a compulsion neurosis. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. 20, Nr. 1, S. 48—62.) 43, 46.
Taylor, J. Madison, The physical basis of nervousness, uneasiness, disharmonies in thinking and feeling, of mental and emotional conflicts, from grave psychopathies to mere „whimsies“. (Med. times Bd. 53, Nr. 7, S. 160—162 u. S. 173.) *
Tracy, R. B., Anxiety neuroses and allied conditions. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6, S. 342—344.) 42, 841.
Wohlgemuth, A., The „synthesis“ of an anxiety neurosis. (Brit. journ. of med. psychol. Bd. 5, Nr. 2, S. 92—105.) 42, 841.
Zylberlast-Zandowa, Das nervöse Kind. (Opieka nad dzieckiem Jg. 3, Nr. 1, S. 35 bis 39.) (Polnisch.) *

Das impulsive Irresein.

Antheaume, A., Le roman d'une épidémie parisienne. La kleptomanie? (Paris: Gaston Doin 1925. 228 S. Frcs. 7.—.) 42, 698.

Sexualpathologie.

Abraham, Karl, Eine unbeobachtete kindliche Sexualtheorie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 1, S. 85—87.) 41, 801.
Adler, Alfred, Eine häufige Wurzel des Sadismus. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 2, S. 49—50.) 41, 595.
Altshuler, Isaak M., Impotency. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 5, S. 265—269.) *
Aschaffenburg, Gustav, Zur Einwirkung des Cocains auf das Geschlechtsleben. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 2, S. 55—57.) 40, 931.
Bálint, Mihály, Perversion oder hysterisches Symptom? (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 49, S. 1104—1105.) (Ungarisch.) *
Bondy, Hugo, Psychosen mit sexueller Aberration. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 7, S. 246—250.) (Tschechisch.) 41, 253.
Brock, James, Jugendliche Stupratoren. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 1, S. 15—21.) 42, 454.
Carp, E. A. D. E., La psychoanalyse d'un cas d'exhibitionnisme. (Clin., prof. Jelgersma, univ., Leyde.) (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2 ,S. 21—32.) 41, 253.
De Paoli, Mario, Contributo allo studio della omosessualità passiva. (Osp. prov. psichiatr., Como.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 11/12, S. 239—251.) 44, 134.
East, W. Norwood, The interpretation of some sexual offences. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 294, S. 410—424.) 43, 344.
Eddleman, Claude S., Impotence. (Americ. med. Bd. 31, Nr. 11, S. 649—653.) *
Falk, Kurt, Homosexualität bei den Eingeborenen in Südwestafrika. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 5, S. 202—214.) 42, 455.
Feldmann, Sándor, Die psychologische Behandlung der Potenzstörungen beim Manne. (Therapia [Budapest] Jg. 2, Nr. 7, S. 281—284.) (Ungarisch.) 43, 294.
Fetscher, R., Erbbiologische Studien an Sexualverbrechern. (Hyg. Inst., techn. Hochsch., Dresden.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. 17, H. 3, S. 256 bis 258.) 43, 888.
Fränkel, F., Cocainismus und Homosexualität. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 22. VI. 1925.) 41, 928.
Friedjung, Josef K., Über Onanie im Kindesalter. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 3/4, S. 289—292.) 43, 601.

Friedländer, Die forensische Bedeutung sexueller Abirrungen. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 15, S. 566—568 u. Nr. 16, S. 606—608.) *
Gelma, E., A rare form of sexual perversion. (Med.-leg. journ. Bd. 42, Nr. 6, S. 168 bis 170.) 44, 135.
Gelma, Eugène, A propos de l'exhibitionisme impulsif. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 6, S. 305—313.) 42, 226.
Gilula, I. O., Über bisexuelle Gerontophilie. (Univ.- u. Poliklin. f. Nervenkranke, Kiew.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 1, S. 81—88.) 42, 839.
Goldmann, Otto, Der Sexualverbrecher. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 6, S. 286—288.) *
Goroncy, Curt, Zur Einwirkung des Cocains auf das Geschlechtsleben. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Königsberg i. Pr.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 17, S. 229—234.) 42, 693.
Handbuch der gesamten Sexualwissenschaft in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Iwan Bloch. Bd. 2, 1. Hälfte. — Bloch, Iwan, und Georg Loewenstein, Die Prostitution. 1.—4. Aufl. (Berlin: Louis Marcus 1925. VIII, 728 S. RM. 12.—.) 42, 321.
Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- u. kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 1: Aberglaube — Demivierge. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) 41, 380.
Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- u. kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. Liefg. II. 2., stark verm. Aufl. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) 41, 380.
Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. III: Erotik — Geschlechtsmerkmale. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. 80 S. RM. 3.50.) 41, 903.
Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie der natur- und kulturwissenschaftlichen Sexualkunde des Menschen. Hrsg. v. Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. Liefg. 5—10. Jungfernschaft — Zuhälter. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. S. XII, 321—822. Pro Liefg. 5—9 RM. 3.50, Liefg. 10 RM. 5.—.) 43, 639.
Happel, Clara, Aus der Analyse eines Falles von Päderastie. (Internat. Zeitschr. f. Psychoanalyse Bd. 11, H. 2, S. 206—211.) 42, 454.
Hartmann, Heinz, Cocainismus und Homosexualität. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 95, H. 1/2, S. 79—94.) 41, 441.
Heller, Julius, Hat der Symptomenkomplex der sexuellen Neurasthenie wirklich ein anatomisches Substrat in der hinteren Harnröhre? (Berlin. urol. Ges., Sitzg. v. 25. XI. 1924.) (Zeitschr. f. Urol. Bd. 19, H. 4, S. 241—253.) 42, 455.
Hentig, Hans v., und Theodor Viernstein, Untersuchungen über den Incest. (Arb. a. d. Bayr. Kriminal-Biol. Sammelstelle. Hrsg. v. Hans v. Hentig u. Theodor Viernstein. H. 1.) (Heidelberg: Carl Winter 1925. 222 S. RM. 11.20.) 41, 252.
Hirschfeld, Magnus, Geschlechtskunde auf Grund dreißigjähriger Forschung und Erfahrung bearbeitet. Liefg. 3—10. (Stuttgart: Julius Püttmann 1924—1926. 510 S. Liefg. 3 u. 4 je RM. 1.50, Liefg. 5—10 je RM. 2.—.) 46, 135.
Huhner, Max, Common sense in the management of impotence in the male. (Ann. of clin. med. Bd. 4, Nr. 6, S. 510—514.) 44, 244.
Joël, Ernst, und Fritz Fränkel, Cocainismus und Homosexualität. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 38, S. 1562—1565.) 42, 692.
Kärcher, Max, Zur Behandlung der Impotenz. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 2, S. 65—67.) 41, 880.
Karpman, Ben, The sexual offender. II. A contribution to the study of the psychogenesis of sexual crimes. (Dep. of criminal insane, St. Elisabeth's hosp., Washington.) (Psychoanal. review Bd. 12, Nr. 1, S. 67—87 u. Nr. 2, S. 151 bis 179.) 42, 227.
Knappe, Ferdinand, Ein Fall von Handschuhfetischismus. (Irrenanst., Berlin-Dalldorf.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 401 bis 406.) 42, 839.
Laemmle, Kurt, Ein Fall von protrahiertem Priapismus. (Carolinenstift, Neustrelitz.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 20, S. 827.) 41, 807.
Lafora, Gonzalo R., Psychische Impotenz des Mannes. (Siglo méd. Bd. 75, Nr. 3717, S. 237—240.) (Spanisch.) 42, 454.
Laignel-Lavastine, M., Fétichisme et réflexes conditionnels. (Folia neuropathol. estoniana Bd. 3/4, S. 158—159.) 41, 40.
Missriegler, Anton, Die liebe Krankheit. (Radeburg: Madaus & Co. 1925. 271 S. RM. 6.50.) 44, 176.

Mittermaier, W., Die Sexualprobleme im Deutschen Strafgesetz-Entwurf 1925. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 2, S. 41—49.) 42, 229.
Montagne Iz., A., Anaesthesia sexualis. (Nederlandsch maandschr. v. geneesk. Jg. 13, Nr. 1, S. 15—32.) (Holländisch.) 40, 933.
Nachmansohn, M., Über chronische Masturbation. (Zeitschr. f. d. fes. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 27—42.) 43, 342.
Noë, C. G. N., Bemerkungen über den Symptomenkomplex der Dyspareunie und ihre Behandlung. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 1, S. 51—56.) 41, 118.
Noë, C. G. N., Der Symptomenkomplex der Dyspareunie und ihre Behandlung. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 9, S. 991—997.) (Holländisch.) 41, 916.
Peck, Martin W., The sex life of college men. (Psychopath. hosp., Boston.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 61, Nr. 1, S. 31—43.) 40, 933.
Placzek, Homosexualität und Recht. (Leipzig: Georg Thieme 1925. IV, 158 S. RM. 4.50.) 43, 239.
Pulvermacher, Leopold, Von der Stellung der männlichen Keimdrüsen im endokrinen Korrelationssystem und „anhormonaler" Impotenz. (Zeitschr. f. Urol. Bd. 18, H. 10/11, S. 593—619 u. Bd. 19, H. 2, S. 146—157.) 41, 427.
Rohleder, Schulärztliche Tätigkeit bei sexuellen Verirrungen und sexuellen Erkrankungen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 19, S. 790—792.) 41, 916.
Rohleder, Die moderne Impotenzbehandlung. (Rev. méd. de Hamburgo Jg. 6, Nr. 6, S. 190—193.) (Spanisch.) *
Rohleder, Hermann, Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen. 5., verb. u. gänzl. umgearb. Aufl. Bd. III: Das perverse heterosexuelle und automonosexuelle Geschlechtsleben. (Berlin: Fischers med. Buchhandl. H. Kornfeld 1925. XV, 421 S. RM. 8.—.) 42, 454.
Rohleder, Hermann, Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen. Bd. IV: Die homosexuellen Perversionen des Menschen, auch vom Standpunkt der Lex lata und Lex ferenda. 5., verb. u. umgearb. Aufl. (Berlin: Fischers med. Buchhandl. H. Kornfeld 1925. XII, 403 S. RM. 8.—.) 42, 693.
Rohleder, Hermann, Monographien über die Zeugung beim Menschen. Bd. III. Die Funktionsstörungen der Zeugung beim Manne. Bd. IV. Die libidinösen Funktionsstörungen der Zeugung beim Weibe. 2., völlig umgearb. Aufl. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VI, 297 S. RM. 9.—.) 42, 567.
Schlesinger, Miroslav, Die Onanie im Lichte der modernen Seelenkunde. Für reife Jugend, Eltern und Erzieher. (Radeburg: Madaus & Co. 48 S. RM. 1.50.) 42, 905.
Schultz, J. H., Zur Psychologie der Homosexualität. (Psychol. u. Med. Bd. 1, H. 1, S. 58—61.) 43, 601.
Slotopolsky, Benno, und Hans R. Schinz, Histologische Hodenbefunde bei Sexualverbrechern. (Anat. Inst. u. chir. Klin., Univ. Zürich.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 294—355.) 42, 593.
Stekel, Wilhelm, Sadismus und Masochismus. Für Ärzte und Kriminologen dargestellt. (Störungen des Trieb- und Affektlebens. Die parapathischen Erkrankungen. Bd. 8.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VI, 765 S. RM. 24.—.) 41, 118.
Sugar, Nikolaus, Zur Genese und Therapie der Homosexualität. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 211—228.) 42, 905.
Többen, Heinrich, Über den Inzest. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. VI, 92 S. RM. 2.94.) 41, 252.
Tullio, Benigno di, Spunti sulla vita e sulla patologia sessuale nelle carceri. (Rass. di studi sessuali e di eugenica Jg. 5, H. 5, S. 176—188.) 43, 341.
Villinger, Werner, Über Onanie im Kindesalter. (Univ.-Nervenklin., Tübingen.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 111—134.) 43, 341.
Villinger, Werner, Erwiderung auf vorstehende Arbeit „Über Onanie im Kindesalter" von J. K. Friedjung. (Univ.-Nervenklin., Tübingen.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 3/4, S. 293—295.) 43, 601.
Vondráček, Vladimír, Fetischismus. (Časopis lékařů českých Jg. 65, Nr. 47, S. 1682 bis 1688.) (Tschechisch.) 43, 343.
Wallace, W. J., Impotency in young men. Etiology, pathology and treatment. (Journ. of urol. Bd. 13, Nr. 2, S. 193—203.) 41, 444.
Wolf, Walter, Erblichkeitsuntersuchungen zum Problem der Homosexualität. (Neurol. Abt., Inst. f. Sexualwiss., Berlin.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 1, S. 1—12.) 41, 118.
Ziemke, Ernst, Über zufälliges Erhängen und seine Beziehungen zu sexuellen Perversitäten. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Kiel.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 103—122.) 40, 933.

Die psychopathischen Persönlichkeiten.

Abraham, Karl, Die Geschichte eines Hochstaplers im Lichte psychoanalytischer Erkenntnis. (Imago Bd. 11, H. 4, S. 355—370.) 43, 827.

Adler, Alfred, Schwer erziehbare Kinder und nervöse Erwachsene. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 4, S. 145—146.) 42, 455.

Antheaume, A., La légende de la kleptomanie, affection mentale fictive au point de vue médico-légal. Comment on peut faire disparaître à Paris, à bref délai, les vols à l'étalage dans les grands magasins. Une question d'hygène sociale et de médecine légale psychiatrique. (Encéphale Jg. 20, Nr. 6, S. 368—388.) 42, 230.

Antheaume, A., Une question d'hygiène sociale. Une affection mentale fictive: La kleptomanie. Comment on peut faire disparaître à Paris, à bref délai, les vols à l'étalage dans les grands magasins. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 22, S. 610—618.) 42, 567.

Bericht über die dritte Tagung über Psychopathogenfürsorge, Heidelberg, 17.—19. IX. 1924. (Berlin: Julius Springer 1925. 56 S. RM. 3.60.) 41, 448.

Bouwdijk-Bastiaanse, F. S. van, Psychopathen und Entwurf des Psychopathengesetzes. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 71–96.) (Holländ.) 41, 117.

Claude, Henri, Les fugues chez l'enfant. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 31, S. 497 bis 500.) 42, 839.

Engel, St., Schlecht essende Kinder. (Städt. Krankenanst. u. Säuglingsheim, Dortmund.) (Monatsschr. f. Kinderheilk. Bd. 30, H. 3/4, S. 270—274.) 43, 600.

Fischer, Siegfried, und Walter Welke, Eine neue Art von Trugwahrnehmungen. (Anschauungsbilder mit Realitätscharakter.) (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 2, S. 143—162.) 43, 285.

Flachs, R., Das nervöse Kind. (Zeitschr. f. ärztl. Fortbild. Jg. 22, Nr. 13, S. 399—402.) *

Flesch, Max, Paralyse und konstitutionelle neuropathische Veranlagung. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 36, S. 1733.) 42, 557.

Funkhouser, Ralph M., The psychopath. (Journ. of the Indiana state med. assoc. Bd. 18, Nr. 9, S. 317—320 u. 369.) *

Hamill, Ralph C., Amnesia and pathological stealing. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 114—126.) 41, 597.

Hartmann, Arthur, Über Schlafstörungen im Kindesalter. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 52, S. 1119.) *

Haushalter, P., Sur un syndrome particulier constitué chez l'enfant par des altérations psychiques et par des troubles neuro-végétatifs. (Clin. méd. infant., fac. de méd., Nancy.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 4, S. 401—415.) 41, 595.

Heuyer, G., Les signes de fragilité cérébrale des enfants bien doués. (Prophylaxie ment. Jg. 1, Nr. 1/2, S. 14—22.) 43, 600.

Kankeleit, Heldentum und Verbrechen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. 16, H. 4/7, S. 193—201.) 42, 230.

Kleefisch, Zeitgemäße Aufgaben der Jugendpsychiatrie. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 505.

Lamsens, J., Une curieuse psychogenèse suicide. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 2, S. 117—122.) 41, 917.

Leyen, Ruth v. der, Erziehungsschwierigkeiten, Gefährdung und Verwahrlosung überempfindlicher psychopathischer Kinder und Jugendlicher. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2. S. 163—182.) 43, 341.

Mac-Auliffe et V. Kohen, Les débiles constitutionnels selon l'école italienne. (Arch. internat. de neurol. Bd. 2, Nr. 5, S. 185—191, u. Bd. 1, Nr. 1, S. 13—20.) 41, 443.

Meagher, John F. W., The psychopathic criminal. (Med.-leg. journ. Bd. 42, Nr. 2, S. 33—48.) 41, 917.

Miller, E. Morris, Observations (mainly psychological) on the concept of mental deficiency. (Med. journ. of Australia Bd. 1, Nr. 6, S. 133—140.) 42, 312.

Mönkemöller, Psychopathie und Gesetzgebung. (Arch. f. Kriminol. Bd. 77, H. 1, S. 31—50, H. 2, S. 114—125, H. 3, S. 210—222 u. H. 4, S. 281—286.) 43, 234.

Moerchen, Neuere Erfahrungen mit degenerierten Frauen höherer Stände. (100. Vers. d. psychiatr. Ver. d. Rheinprovinz, Bonn, Sitzg. v. 27. u. 28. VI. 1925.) 42, 568.

Odobesco, L'instabilité psychique dans la vie sociale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 269—278.) 46, 41.

Oliverio, Alfredo E., Die Legende der Kleptomanie. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. 12, Nr. 70, S. 472—476.) (Spanisch.) 43, 345.

Pascal, C., et J. Davesne, Anaphylaxie mentale spontanée, psychocolloïdoclasies, constitutions psychopathiques et phénomènes de sensibilisation. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 93, S. 1539—1541.) 44, 177.

Persch, Reinhold, Über die erblichen Verhältnisse in Psychopathenfamilien. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**, H. 1/2, S. 1—37.) **43**, 826.
Podolsky, Edward, Cruelty and the sexual emotion. (Urol. a. cut. review Bd. **29**, Nr. 10, S. 581—583.) **43**, 827.
Rabinovitch, S., et Rossolimo-Savitch, Contribution à l'étude de la valeur des tests de Binet pour l'examen des enfants arriérés et psychopathes. (Laborat. de psychol., inst. neurol. et clin. pour les maladies nerv., univ., Moscou.) (Arch. de psychol. Bd. **19**, Nr. 76, S. 298—305.) **45**, 46.
Rehm, Jugendliche Kotspieler. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, Sitzg. v. 2. V. 1925.) **41**, 596.
Reitz, G., Zur Psychopathologie der Sektierer. Ein russischer Pseudo-Christus der Chlystovschen Sekte. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 8, S. 41—48.) (Russisch.) **44**, 243.
Reuß, A., Der vegetativ-neurotische Anfall beim Kinde. (Med. Klinik Jg. **21**, Nr. 18, S. 649—654.) **41**, 917.
Rouquier, A., L'application de la loi du 31 mars 1919 sur les pensions militaires aux états psychopathiques constitutionnels. (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 3, S. 113 bis 117.) **41**, 117.
Schmitz, Hans, Über einen Fall „Pathologischer Faszination". (Sanat. Rockwinkel f. Nerven- u. Gemütskranke, Oberneuland-Bremen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 261—270.) **43**, 601.
Schneider, Adolf, Untersuchungen über den Körperbau der Psychopathen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **59**, H. 1/2, S. 104—117.) **43**, 599.
Schwab, Georg, Über Heimweh beim Kleinkind. (Univ.-Kinderklin., Erlangen.) (Jahrb. f. Kinderheilk. Bd. **108**, 3. Folge: Bd. **58**, H. 1, S. 15—39.) **41**, 118.
Slawson, John, Psychoneurotic responses of delinquent boys. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 3, S. 261—281.) **43**, 120.
Smith, M. Hamblin, The psychopathic personality. (Bethlem roy. hosp., London.) (Journ. of mental science Jg. **71**, Nr. 295, S. 683—694.) **43**, 599.
Stier, Ewald, Das Einschmutzen der Kinder und seine Beziehungen zum Einnässen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 3, S. 125—144.) **41**, 596.
Taylor, J. Madison, The physical basis of nervousness, uneasiness, disharmonies in thinking and feeling, of mental and emotional conflicts, from grave psychopathies to mere „whimsies". (Med. times Bd. **53**, Nr. 7, S. 160—162 u. S. 173.) *
Tullio, B. di, Su alcuni falsari e truffatori superiori a costituzione psicopatica. (Zacchia Jg. **4**, Nr. 4/6, S. 151—177.) **45**, 157.
Veeder, Borden S., Emotional conflict in the child and its functional and symptomatic results. (Dep. of pediatr., Washington univ. school of med., St. Louis.) (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 4, S. 254—257.) **41**, 917.
Wittig, K., Blicke in die Seele jugendlicher Brandstifter. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 6, S. 85—96 u. Nr. 7, S. 106—110.) *
Wright, Harold W., The inferiority complex and its psychiatric significance. (California a. Western med. Bd. **23**, Nr. 7, S. 867—869.) **42**, 371.

Der moralische Schwachsinn.

Ahern, John Maurice, Certification as „moral imbecile". (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 293, S. 264—267.) **41**, 913.
Claude, Henri, et Gilbert Robin, Les haines pathologiques. Haines familiales et „folie morale". (Journ. des praticiens Jg. **39**, Nr. 38, S. 609—613.) **45**, 307.
Herzig, Ernst, Zur Psychopathologie der Willensdefekte Geisteskranker und der sogenannten Moral insanity. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **96**, H. 1/3, S. 422—451.) **41**, 912.
Panse, Friedrich, Ein Fall von „moral insanity" mit besonderer Berücksichtigung der Aszendenz. (Berlin. städt. Irrenanst., Dalldorf.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 570—580.) **42**, 216.

Die Simulation.

Accorinti, Vincenzo, Utilizzazione in medicina legale del metodo grafico nella simulazione della sordità. (Clin. otorino-laringoiatr., univ., Napoli.) (Giorn. di med. milit. Jg. **73**, H. 9/10, S. 410—416.) *

Baumm, Hans, Über Narbenschwindler. (Versorgungsärztl. Untersuchungsst., Königsberg.) (Ärztl. Monatsschr. Jg. **1925**, Dez.-H., S. 364—374.) **44**, 244.
Cioni, Gastone, Simulazione di calcolosi renale in soggetto isterico. (Osp. di S. Giuseppe, Empoli.) (Policlinico, sez. prat. Jg. **32**, H. 48, S. 1669—1670.) **43**, 238.
Hakkebusch, W., Reaktive Psychose und Simulation. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 2, S. 57—65.) (Russisch.) **43**, 475.
Hauptmann, Alfred, Psychogen — Hysterisch — Simuliert. Ein Bekenntnis, zugleich ein Appell. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Freiburg i. Br.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **74**, H. 2/4, S. 499—513.) **42**, 457.
Heidema, S. T., Eine neue Probe zur Feststellung von Simulation einseitiger Taubheit. (Psychiatr.-neurol. klin., Amsterdam.) (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 1. Hälfte, Nr. 4, S. 369—373.) (Holländisch.) **41**, 121.
Heidema, S. T., A new test for stating simulation of one sided deafness. (Acta otolaryngol. Bd. **7**, H. 3, S. 419—421.) *
Hellstern, Erwin P., Vorgetäuschte Geistesstörungen während der Haft. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **83**, H. 1/2, S. 38—52.) **43**, 728.
Henner, C., Signe du funambule: démarche pathognostique pour le pithiatisme ou la simulation. (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 6, S. 1046—1047.) *
Jach, Ein Beitrag zur Simulation und zum Symptom des Vorbeiredens. (Landesheilanst. Pfafferode.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **31**, Nr. 15, S. 204—206.) **42**, 841.
Robin, G., Imitation ou échopraxie? (Ann. méd.-psychol. Jg. **83**, Nr. 2, S. 166—170.) *
Vallejo Nágera, Antonio, Die Hypnose als Hilfsmittel bei der Diagnose simulierter Krankheiten. (Clin. milit. ment., Ciempozuelos, Madrid.) (Siglo méd. Bd. **75**, Nr. 3724, S. 413—415.) (Spanisch.) **41**, 918.
Vierling, Ein Fall von Simulation. Eine physiologische und psychologische Studie. (Zeitschr. f. Bahn- u. Bahnkassenärzte Jg. **20**, Nr. 6, S. 117—135.) **41**, 918.

Pathographien.

Benda, Ernst, Nietzsches Krankheit. (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. **60**, H. 1, S. 65—80.) **43**, 473.
Delacroix, H., Remarques sur „une grande mystique". (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 7, S. 545—584.) **42**, 455.
Haškovec, Lad., Die Krankheit Smetanas. (Rev. v. neurol. a psychiatrii Jg. **22**, Nr. 7/8, S. 211—265.) (Tschechisch.) **42**, 593.
Hermann, Imre, Gustav Theodor Fechner. (Imago Bd. **11**, H. 4, S. 371—420.) **43**, 725.
Heveroch, Ant., Über die Krankheit Smetanas. (Časopis lékařů českých Jg. **64**, Nr. 10, S. 370—378.) (Tschechisch.) **41**, 332.
Kanngießer, Friedrich, Ein Beitrag zur Krankheitsgeschichte des Heinrich Hansjakob. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 2, S. 299—301.) **43**, 473.
Legewie, Bernhard, Augustinus. Eine Psychographie. (Bonn: A. Marcus & E. Weber 1925. VI, 133 S. RM. 7.—.) **41**, 849.
Leuba, James H., Les grands mystiques chrétiens, l'hystérie et la neurasthénie. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. **22**, Nr. 3, S. 236—251.) **41**, 507.
Liertz, Rhaban, Seelenkundliches zum Charakterbilde König Ludwigs II. von Bayern, zugleich ein Beitrag zur krankhaften Entartung des Ichtriebes in Narzißmus. (Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **82**, H. 1, S. 56 bis 80.) **41**, 507.
Ludwig II., König von Bayern. Tagebuchaufzeichnungen. Hrsg. v. Edir Grein. (Schaan/Liechtenstein: Rupert Quaderer 1925. XV, 164 S. Geb. RM. 6.—.) **43**, 472.
Muz, Peter, Der Charakterologe Ludwig Aub. Psychiatrisch-psychologische Studie. Beitrag zur intuitiven Seelenkunde. (München: Max Hueber 1925. 20 S. RM. 1.—.) **41**, 850.
Pfister, Oskar, Die Frömmigkeit des Grafen Ludwig von Zinzendorf. Eine psychoanalytische Studie. 2. verb. Aufl. (Schriften z. angew. Seelenk. Hrsg. v. Sigm. Freud. H. 8.) (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. XXXVI, 132 S. RM. 5.—.) **41**, 849.
Riese, Walther, Über den „Stilwandel" bei Vincent van Gogh. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **98**, H. 1/2, S. 1—16.) **42**, 694.
Sadger, J., Aus dem Liebesleben Nicolaus Lenaus. (Schriften zur angew. Seelenkunde. Hrsg. v. Sigm. Freud. 6. H., 2., mit einem Anhang versehene Aufl.) (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 123 S. RM. 4.—.) **41**, 850.

Forensische Psychiatrie.

Allgemeines.

Ameghino, Arturo, Geistesgestörte Bahn- und Schiffsschaffner. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. 12, Nr. 70, S. 385—391.) (Spanisch.) 43, 283.

Antheaume, A., Le roman d'une épidémie parisienne. La kleptomanie? (Paris: Gaston Doin 1925. 228 S.) 42, 698.

Antheaume, A., et P. Schiff, Sur quelques applications médico-légales de la psychanalyse. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 420—422.) 43, 46.

Bresowsky, M., Verantwortlichkeit Geisteskranker vor dem Gesetz. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 30—31.) (Estnisch.) *

Del Greco, Fr., Le angustie del perito alienista nei dibattiti forensi. (Osp. psichiatr. prov., Aquila.) (Note e riv. di psichiatria Bd. 13, Nr. 2, S. 251—262.) 44, 248.

Dirksen, Eduard, Asoziale Familien. (Gesundheitsfürs. f. d. Kindesalter Bd. 1, H. 2, S. 90—109.) 43, 726.

Gilman, Catheryne Cooke, A co-operative social effort for the prevention of delinquency. (Health a. empire Bd. 3, Nr. 4, S. 25—28.) *

Herschmann, H., Über einige aktuelle Fragen in der forensisch-psychiatrischen Begutachtung. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 25, S. 695—699 u. Nr. 26, S. 723—725.) 42, 695.

Hippel, Robert von, Deutsches Strafrecht. Bd. 1. Allgemeine Grundlagen. (Berlin: Julius Springer 1925. XXVI, 601 S. RM. 30.—.) 42, 110.

Kern, Eduard, Die Raschheit der Strafjustiz. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 237—263.) 41, 122.

Krasnuschkin, Eugen, Das Kabinett für die Erforschung der Persönlichkeit des Verbrechers und der Kriminalität in Moskau. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 274—277.) 41, 122.

Leppmann, Friedrich, Zur ärztlichen Begutachtung der Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 5, S. 63—65.) *

Malachowski, Rose, Über Selbstanzeigen Geisteskranker. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Breslau.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 139 bis 149.) 42, 49.

Neuberger, L., Les délires paranoiaques. I. pt. La paranoia. Sa psychologie. Son pronostic. Déductions médico-légales. (Journ. des praticiens Jg. 39, Nr. 28, S. 458 bis 460.) *

Rittershaus, E., Kitzingers „Juristische Aphorismen“ vom psychiatrischen Standpunkte aus. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strfarechtsreform Jg. 16, H. 4/7, S. 202—207.) 42, 228.

Roussy, Baptiste, De la nécessité de posséder un anthropomètre normal abstrait pour mesurer les états pathologiques, les dégénérescences, les anomalies et autres états anormaux de l'être humain. (Ecole prat. des Hautes-Etudes, coll. de France, Paris.) (Bull. de l'acad. de méd. Bd. 93, Nr. 9, S. 245—248.) 42, 119.

Schrøder, George E., Typen der gerichtlichen Psychiatrie. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 30, S. 643—647.) (Dänisch.) 42, 459.

Stanojević, Laza, Wieweit sind die bisherigen Intelligenzprüfungsmethoden zwecks Feststellung der intellektuellen Fähigkeiten in forensischen Fällen verwertbar? (Liječnički vjesnik Jg. 47, Nr. 10, S. 637—641.) (Kroatisch.) 43, 378.

Ungar, E., Die partielle Zurechnungsfähigkeit. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 11/12. S. 354—365.) 43, 343.

Weygandt, Wilh., Wertung ärztlicher Gutachtertätigkeit. Ein Beitrag zur Stellung der forensischen Psychiatrie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 12, S. 483 bis 485.) 41, 341.

Strafrecht.

Adler, Arthur, Über die Unschädlichmachung der sogenannten „geisteskranken“ Verbrecher. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 4/7, S. 191—193.) 42, 234.

Adlerman, T. D., Random thoughts on crime and insanity. (Nat. eclectic med. assoc. quart. Bd. 17, Nr. 2, S. 92—101.) 43, 238.

Alsberg, Max, Kritische Bemerkungen zum Sexualstrafrecht des Entwurfs zu einem neuen Strafgesetzbuch. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 11/12, S. 321—330.) **43**, 239.

Antheaume, A., La légende de la kleptomanie, affection mentale fictive au point de vue médico-légal. Comment on peut faire disparaître à Paris, à bref délai, les vols à l'étalage dans les grands magasins. Une question d'hygiène sociale et de médecine légale psychiatrique. (Encéphale Jg. **20**, Nr. 6, S. 368—388.) **42**, 230.

Antheaume, A., Une question d'hygiène sociale. Une affection mentale fictive: La kleptomanie. Comment on peut faire disparaître à Paris, à bref délai les vols à l'étalage dans les grands magasins. (Bull. de l'acad. de méd. Bd. **93**, Nr. 22, S. 610 bis 618.) **42**, 567.

Aschaffenburg, Gustav, Die Stellung des Psychiaters zur Strafrechtsreform unter Berücksichtigung des neuen Entwurfs. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 4/7, S. 145—166.) **42**, 228.

Bahr, Max A., Mental reaction in insane criminal behavior. (Med.-leg. journ. Bd. **42**, Nr. 6, S. 164—168.) **44**, 248.

Balogh, Géza, Psychische und kriminalistische Folgezustände von Intoxikationen. (Budapesti orvosi ujság Jg. **23**, Nr. 44, S. 1326—1329.) (Ungarisch.) *

Bendix, Ludwig, Die strafbare Handlung im amtlichen Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches von 1925. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 11/12, S. 365—372.) **43**, 344.

Berka, Fr., Hypnose und Verbrechen. (Časopis lekařů českých Jg. **64**, Nr. 43, S. 1537 bis 1540.) (Tschechisch.) **43**, 119.

Bielawski, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Meineides und Dokumentverfälschung. Stumpfsinn nach Encephalitis in der Kindheit. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. **2**, H. 2, S. 152.) (Polnisch.) *

Bielawski, O., Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Maniakalisch-depressive Psychose (maniakalische Phase). Anklage wegen einer Reihe von Diebstählen. Gutachten. Unzurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. **2**, H. 2, S. 149—150.) (Poln.) *

Bielawski, O., Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Psychische Unterentwicklung bedeutenden Grades, die moralische Sphäre weniger geschädigt, Anklage wegen Verbrechen des Raubes und unsittlicher Handlungen. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. **2**, H. 2, S. 150—151.) (Polnisch.) *

Bielawski, Oskar, Die Stimme des Psychiaters bei einigen Fällen der Anwendung der Vorschriften über die falsche Wertung der faktischen Umstände der Tat. (§ 59 des Strafgesetzes.) (Nowiny psychjatryczne Jg. **2**, H. 3, S. 203—210.) (Polnisch.) **42**, 696.

Darvai, Dénes, Die Untersuchung der Zurechnungsfähigkeit in unserem Strafrechte. (Therapia [Budapest] Jg. **2**, Nr. 4, S. 182—184.) (Ungarisch.) **43**, 476.

Dehnow, F., Strafbare geschlechtliche Handlungen. Ein Gegenentwurf. (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 1, S. 23—30.) **41**, 510.

Discussion du rapport de M. Porot, La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. **5**, Nr. 8, S. 405—408.) **43**, 476.

Dupouy, R., et P. Schiff, Conducteur de taxi, accidents multiples et condamnations. Paralysie générale. (Ann. méd.-psychol. Bd. **2**, Nr. 2, S. 196—201.) *

East, W. Norwood, The interpretation of some sexual offences. (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 294, S. 410—424.) **43**, 344.

Egloffstein, Leo v., Diebstahl und Trunk. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 1/3, S. 81—82.) **41**, 250.

Egloffstein, Leo von, Zeugenaussage und Trunk. Eine Untersuchung zur gerichtlichen Seelenkunde. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 5, S. 277—282.) **43**, 119.

Egloffstein, Leo von, Der Entwurf zum allgemeinen deutschen Strafgesetzbuch und die Bekämpfung des Trunks. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 2, S. 87—91.) *

Egloffstein, Leo von, Die Sicherungsanstalten. Änderungsvorschläge zum amtlichen Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 11/12, S. 372—374.) *

Entwurf, Der amtliche — eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches. (1925.) (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 2, S. 80—82.) *

Erregung, Die heftige — vor dem Strafgesetz. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 70, S. 483—490.) (Spanisch.) **42**, 842.

Ferri, Enrico, Les délits involontaires. (Rev. de droit pénal et de criminol Jg. **5**, Nr. 1, S. 1—8.) **41**, 121.

Fetscher, R., Erbbiologische Studien an Sexualverbrechern. (Hyg. Inst., Techn. Hochsch., Dresden.) (Arch. f. Rassen- u. Gesellschaftsbiol. Bd. **17**, H. 3, S. 256 bis 258.) **43**, 888.

Forcher, Hugo, Die Diebstahlskriminalität in Wien im Jahre 1923. Eine kriminalpolitische Studie auf Grund methodisch verdichteter Massenerscheinungen. (Arch. f. Kriminol. Bd. 77, H. 4, S. 269—280.) 43, 120.

Friedländer, Die forensische Bedeutung sexueller Abirrungen. (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 15, S. 566—568 u. Nr. 16, S. 606—608.) *

Friedländer, A. A., Der Fall Angerstein und das psychanalytische Gutachten von Prof. Herbertz. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 5, S. 659 bis 670.) 43, 120.

Friesen, Heinrich Freiherr v., Das weibliche Geschlecht und die Kriminalität. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 8, S. 376—380.) *

Gaupp, Der neue Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuchs und die Alkoholvergehen. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 2, S. 83—87.) 41, 854.

Gerlach, Fr., Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 4, S. 400—417.) 43, 118.

Gleispach, W., Über die Schuld nach dem Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzentwurfes. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 8/10, S. 225—235.) 43, 119.

Goldmann, Otto, Der Sexualverbrecher. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 6, S. 286—288.) *

Goroncy, Curt, Zur Einwirkung des Cocains auf das Geschlechtsleben. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Königsberg i. Pr.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 17, S. 229—234.) 42, 693.

Hamill, Ralph C., Amnesia and pathological stealing. (Internat. clin. Bd. 1, Ser. 35, S. 114—126.) 41, 597.

Harbitz, Francis, und Ragnar Vogt, Mord mit schwerer Körperverstümmelung („sadistischer Lustmord?") in starkem Alkoholrausch. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 10, S. 1045—1055.) (Norwegisch.) 43, 232.

Hassler, Rudolf, Zur Frage der Überlegung in § 211 des Reichsstrafgesetzbuchs. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 1/3, S. 37 bis 52.) 41, 334.

Hauck und Schütz, Ein Fall von Leichenschändung. (Arch. f. Kriminol. Bd. 77, H. 3, S. 195—201.) 42, 319.

Healy, William, A review of some studies of delinquents and delinquency. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 1, S. 25—30.) 42, 229.

Hellstern, Erwin P., Tätowierungen bei Verbrechern. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 2, S. 134—138.) *

Hellstern, Erwin P., Zur Psychopathologie des Verbrechers im Strafvollzug. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 5, S. 500—514.) 43, 238.

Hentig, Hans v., und Theodor Viernstein, Untersuchungen über den Inzest. (Arb. a. d. Bayr. Kriminal-Biol. Sammelstelle. Hrsg. v. Hans v. Hentig u. Theodor Viernstein. H. 1.) (Heidelberg: Carl Winter 1925. 222 S. RM. 11.20.) 41, 252.

Herbertz, Rich., Verbrecherdämmerung. Psychologische Deutung und weltanschauliche Perspektiven der jüngsten Mordfälle Haarmann, Angerstein, Denke usw. (München: Curt Pechstein 1925. 76 S. RM. 1.90.) 41, 380.

Holthöfer, Hypnose als Mittel zur Begehung und zum Beweise von Sittlichkeitsverbrechen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 333—336.) 41, 601.

Holzapfel, Karl, Unterbrechung der Schwangerschaft und Strafrecht. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 11, S. 561—573.) 42, 318.

Hübner, A. H., Probleme der speziellen Pathopsychologie des Strafrechts. (Klin. f. psychische u. Nervenkranke, Univ. Bonn.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 549—562.) 41, 334.

Hulst, J. P. P., Verbrechen oder Unfall? Vielfache Schädelbrüche. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2421—2431.) (Holländisch.) *

Ilea, Rapport sur les aliénés criminels. (Hôp. des aliénés, Sighetul Marmaţiei.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. 2, Nr. 3, S. 116—121.) *

Juliusburger, Otto, Der Paragraph 51 in gegenwärtiger und zukünftiger Gestaltung. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 4, S. 415—420.) 41, 510.

Juliusburger, Otto, Die Stellung des Amtlichen Entwurfes eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches zu den Alkoholvergehen. (Blätter f. Volksgesundheitspfl. Jg. 25, H. 6, S. 97—99.) 42, 567.

Juliusburger, Otto, Zum Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches. Bemerkungen zum § 17 und § 335. (Alkoholfrage Jg. 21, H. 3, S. 124 cis 126.) 42, 907.

Juliusburger, Otto, Alkohol und Schlaflosigkeit. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 1, S. 17 bis 20.) *
Kankeleit, Heldentum und Verbrechen. (Staatskrankenanst. Langenhorn b. Hamburg.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsref. Jg. **16**, H. 4/7, S. 193—201.) **42**, 230.
Karpman, Ben, The sexual offender. II. A contribution to the study of the psychogenesis of sexual crimes. (Dep. of criminal insane, St. Elisabeth's hosp., Washington.) (Psychoanal. review Bd. **12**, Nr. 1, S. 67—87 u. Nr. 2, S. 151—179.) **42**, 227.
King, Edgar, Clinical studies in military delinquency. III. Clinical studies of deserters. (Milit. surgeon Bd. **55**, Nr. 5, S. 604—616 u. Bd. **57**, Nr. 1, S. 51—58.) **42**, 571.
Klee, K., Der amtliche Entwurf eines neuen Strafgesetzbuches. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. **31**, Nr. 20, S. 269—281.) **42**, 842.
Klieneberger, Otto, Über Affektspannung und Verantwortlichkeit auf Grund zweier Fälle von Selbstmordversuch nach Mord bzw. Mordversuch. (Psychiatr. u. Nervenklin., Königsberg i. Pr.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **5**, H. **3**, S. 254 bis 272.) **41**, 334.
Kluge, Endre, Psychiatrische Bemerkungen zum kommenden Gesetzantrag des ungarischen bürgerlichen Gesetzbuches. (Orvosi Hetilap Jg. **69**, Nr. 15, S. 333—334.) (Ungarisch.) *
Langen, A., Mord nach Encephalitis lethargica. Beitrag zur Psychologie der Postencephalitiker. (Anst. d. Saargebiets, Merzig.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **95**, H. 3/4, S. 506—521.) **41**, 510.
Lattes, León, Verbrecher infolge von Krankheit, Anomalien und Invalidität. (Rev. de criminol., psiquiat. y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 69, S. 320—336.) (Spanisch.) **42**, 459.
Lattes, Leone, Criminels par maladie, par anomalie, par invalidité. (Istit. di méd. lég., univ., Modena.) (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. **5**, Nr. 1, S. 9—24.) **41**, 334.
Lenz, Adolf, Kriminalbiologischer Unterricht mit Demonstrationen an Sträflingen. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 1/3, S. 30 bis 37.) **41**, 335.
Lilienthal, K. v., Der neue Entwurf eines StGB. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 4/7, S. 113—145.) **42**, 229.
Lipmann, Otto, Schuld und Strafwürdigkeit. (Inst. f. angew. Psychol., Berlin.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 8/10, S. 284 bis 287.) **42**, 458.
Lombroso, Gina, La cruauté de la femme criminelle dans ses rapports avec la psychologie de la femme normale. (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. **5**, Nr. 5, S. 439 bis 444.) **41**, 798.
Lustig, W., Haftfähigkeit und Strafvollzug. (Münch. med. Wochenschr. Jg. **72**, Nr. 34, S. 1433—1434.) **42**, 458.
May, Clarence P., and Millicent Halsey May, Mental deviation and criminalism. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 78, Nr. 6, S. 383—387.) *
Meagher, John F. W., The psychopathic criminal. (Med.-leg. journ. Bd. **42**, Nr. 2, S. 33—48.) **41**, 917.
Meagher, John F. W., Paranoia and the criminal. (Med.-leg. journ. Bd. **42**, Nr. 1, S. 7—27; Long Island med. journ. Bd. **19**, Nr. 9, S. 321—339.) **42**, 225.
Meyer, E., Gerichtlich-psychiatrisches Kuriosum. (Ein Beitrag zur „Freiheitsberaubung" Geisteskranker.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 2/4, S. 358 bis 363.) **41**, 447.
Mezger, Alkohol und Strafrecht. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 6, S. 325—333.) *
Michel, Rudolf, Körperbau, Charakter und Verbrechen. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 1, S. 45—50.) **40**, 726.
Michel, Rudolf, Verbrechensursachen und Verbrechensmotive. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Graz.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 8/10, S. 249—278.) **43**, 118.
Mittermaier, W., Die Sexualprobleme im Deutschen Strafgesetz-Entwurf 1925. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. **12**, H. 2, S. 41—49.) **42**, 229.
Neureiter, F., Die biologischen Probleme im Strafvollzuge. (Gerichtl.-med. Inst., Univ., Riga.) (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 34, S. 1925—1930.) *
Nippe, Induzierter Kindesmord. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **5**, H. 4, S. 398—400.) **41**, 511.
Pacheco e Silva, A. C., Paraphrénie. Meurtre de la femme. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. **2**, Nr. 2, S. 279—284.) **47**, 361.
Pacheco e Silva, A. C., et F. Marcondes Vieira, Alcoolisme chronique. Délire de jalousie. Uxoricide. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. **2**, Nr. 2, S. 291—295.) **47**, 242.
Pacheco e Silva, A. C., et João Monlevade, Démence précoce. Meurtre de la sœur. (Mem. do hosp. de Juquery Jg. **2**, Nr. 2, S. 263—278.) **47**, 240.

Piotrowski, Ein gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen systematischen Diebstahls. Unzurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatryczne Jg. 2, H. 2, S. 141 bis 142.) (Polnisch.) *

Placzek, Homosexualität und Recht. (Leipzig: Georg Thieme 1925. IV, 158 S. RM. 4.50.) 43, 239.

Podolsky, Edward, Cruelty and the sexual emotion. (Urol. a. cut. review Bd. 29, Nr. 10, S. 581—583.) 43, 827.

Porot, A., La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 5, S. 243 bis 271.) 41, 830.

Potts, W. A., Delinquency. (Tavistock clin., Birmingham.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 295, S. 675—683.) 43, 118.

Raecke, Begutachtung der Zurechnungsfähigkeit eines verstorbenen Rechtsbrechers. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 14, S. 188—190.) 42, 572.

Ramos, Juan P., Das Strafrecht und der Delinquent. (Rev. de criminol., psiquiatr. y med.-leg. Jg. 12, Nr. 69, S. 303—319, Nr. 70, S. 426—438 u. Nr. 71, S. 571 bis 598.) (Spanisch.) *

Riss, Franz, Der Kampf gegen den Alkohol im künftigen Strafrecht. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 19, S. 778—779.) 41, 854.

Rizzatti, Ennio, La fine di un bandito, Giuseppe Musolino. Criminalità e demenza precoce. (Istit. di med. leg., univ., Parma.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 45, H. 2, S. 125—143.) 42, 110.

Rizzatti, Ennio, Osservazioni cliniche-forensi sui rapporti fra criminalità e demenza precoce. (Manicomio giudiziario, Reggio Emilia.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 53, H. 3, S. 111—142.) 42, 904.

Rohleder, Hermann, Vorlesungen über das gesamte Geschlechtsleben des Menschen. Bd. IV: Die homosexuellen Perversionen des Menschen, auch vom Standpunkt der Lex lata und Lex ferenda. 5., verb. u. umgearb. Aufl. (Berlin: Fischer med. Buchhandl. H. Kornfeld 1925. XII, 403 S. RM. 8.—.) 42, 693.

Saldaña, Quintiliano, Pragmatische Theorie des Strafrechts. (Rev. de criminol. psiquiatr. y med. leg. Jg. 12, Nr. 68, S. 162—190.) (Spanisch.) 41, 854.

Schultze, E., Psychiatrische Bemerkungen zum amtlichen Entwurf des Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 327.

Seelig, Ernst, Willensfreiheit und strafrechtliche Verantwortlichkeit. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 1/3, S. 1—26.) 41, 600.

Siemionkin, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Teilnahme am Mordanschlag. Hysterische Konstitution. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. 2, H. 2, S. 152—153.) (Polnisch.) *

Slotopolsky, Benno, und Hans R. Schinz, Histologische Hodenbefunde bei Sexualverbrechern. (Anat. Inst. u. chir. Klin., Univ. Zürich.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 257, H. 1/2, S. 294—355.) 42, 593.

Smith, M. Hamblin, and Anne Fairweather, The case of Richard Loeb and Nathan Leopold. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 80—92.) 40, 938.

Sommer, Die Sprache des Entwurfes eines Strafgesetzbuches. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 8/10, S. 287—292.) *

Stearns, Albert Warren, Homicide in Massachusetts. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 4, S. 725—749.) 41, 855.

Stekel, Wilhelm, Sadismus und Masochismus. Für Ärzte und Kriminologen dargestellt. (Störungen des Trieb- und Affektlebens. Die parapathischen Erkrankungen. Bd. 8.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. VI, 765 S. RM. 24.—.) 41, 118.

Straßmann, Fritz, Ärztliche Bemerkungen zum neuen Zivil- und Strafprozeß. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 427—431.) 41, 446.

Thayer jr., Walter N., Mental conditions as factors in the problems of poverty and delinquency. „The Napanoch plan". (Med. times Bd. 53, Nr. 12, S. 293—296 u. S. 314.) 45, 819.

Thomas, W. Rees, and Cecil H. G. Gostwyck, Observations on delinquent mental defectives. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 41—47.) 40, 937.

Többen, Die Erziehbarkeit Erwachsener. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 69—88.) 41, 333.

Többen, Heinrich, Über den Inzest. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. VI, 92 S. RM. 2.94.) 41, 252.

Tullio, di, Sul rapporto tra tubercolosi e criminalità. (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 38 bis 51.) 44, 739.

Tullio, di, Il criterio clinico-antropologico nella valutazione della pericolosità criminale. (Zacchia Jg. 4, Nr. 4/6, S. 193—248.) 45, 273.
Tullio, B. di, Sul rapporto fra criminalità e demenza precoce. (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 86—95.) 43, 881.
Vervaeck, Le traitement des aliénés judiciaires envisagé au point de vue de la défense sociale. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. 24, Nr. psychiatr. 7, S. 126—138 u. Nr. psychiatr. 8, S. 141—158 u. Jg. 25, Nr. psychiatr. 1, S. 31—47.) 42, 110.
Vervaeck, Tuberculose et délinquance. (Rev. belge de la tubercul. Jg. 16, Nr. 6, S. 147 bis 164.) 42, 907.
Vorkastner, Willy, Die forensische (strafrechtliche) Bedeutung der Hypnose. (Gerichtsärztl. Inst., Univ. Greifswald.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 461—481.) 41, 600.
Walcher, Kurt, Über die gerichtlich-medizinische Beurteilung der Luftembolie im kleinen und großen Kreislauf mit besonderer Berücksichtigung der cerebralen Luftembolie. (Gerichtl.-med. Inst., Univ. München.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 5, S. 561—573.) 42, 66.
Weber, L. W., Ärztliche Bemerkungen zum amtlichen Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches (1925) in seinen Beziehungen zur Sexualpsychologie. (Zeitschr. f. Sexualwiss. Bd. 12, H. 1, S. 9—21 u. H. 2, S. 50—55.) 42, 906.
Wwedenskij, N., Narkotismus und Kriminalität. (Neurol., Neuropathol., Psychol. Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 14—22.) (Russisch.) 43, 230.
Young, H. T. P., Incendiarism in adult males; with special references to the subnormal and mentally defective person. (Lancet Bd. 208, Nr. 26, S. 1334—1336.) 42, 572.
Ziemke, Ernst, Über zufälliges Erhängen und seine Beziehungen zu sexuellen Perversitäten. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Kiel.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 103—122.) 40, 933.

Kinder und Jugendliche.

Adler, Alfred, Schwer erziehbare Kinder und nervöse Erwachsene. (Internat. Zeitschr. f. Individualpsychol. Jg. 3, Nr. 4, S. 145—146.) 42, 455.
Albertini, Alfredo, L'importanza dell'assistenza ai fanciulli anormali nella profilassi della delinquenza minorile. (Infanzia anorm. Jg. 18, Nr. 1, S. 6—11.) 41, 511.
Bondy, Curt, Pädagogische Probleme im Jugend-Strafvollzug. (Hamburg. Schriften z. ges. Strafrechtswiss. Hrsg. v. M. Liepmann. H. 8.) (Mannheim, Berlin, Leipzig: J. Bensheimer 1925. X, 113 S. RM. 5.—.) 43, 476.
Bondy, Curt, Die jugendliche Verbrecherbande als psychologisches und sozialpädagogisches Problem. (Erziehung Jg. 1, H. 3, S. 146—159.) 43, 888.
Briner, R., Die Stellung der Jugendlichen im privaten und öffentlichen Recht. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 1, S. 87—106.) *
Brock, James, Jugendliche Stupratoren. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 1, S. 15—21.) 42, 454.
Brock, James, Kinder als Opfer von Sittlichkeitsverbrechen. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 3, S. 256—267.) 42, 697.
Dirksen, E., Asoziale Familien. (Erbseminar, Univ. Berlin.) (Dtsch. Zeitschr. f. öff. Gesundheitspfl. Jg. 1, H. 5/6, S. 89—128 u. H. 7/8, S. 129—142.) 42, 458.
Dühren, van, Die Erziehungsmaßregeln des Jugendgerichtsgesetzes. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. 17, Nr. 4, S. 77—82.) 42, 317.
Dunin-Sulgustowska, Marja, Werkstätten für Kinder als prophylaktischer Faktor in der Bekämpfung der Kriminalität. (Szkoła specjalna Jg. 1, Nr. 2, S. 96—100.) (Polnisch.) *
Francke, Der amtliche Entwurf eines Allgemeinen Deutschen Strafgesetzbuches und das Jugendgerichtsgesetz. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. 17, Nr. 8, S. 185—188.) 43, 238.
Grönlund, Otto, Über die Kriminalität in neutralen Ländern (Schweden u. Norwegen) während der Kriegs- und Nachkriegszeit. (Schwed. statist. Zentralbureau, Stockholm.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 11/12, S. 331—354.) 44, 250.
Hauser, E., Das Jugendstrafverfahren im Kanton Zürich. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 1, S. 112—121.) 41, 856.
Korczak, Janusz, Verbrecherische Kinder im vorschulpflichtigen Alter. (Szkoła specjalna Jg. 1, Nr. 4, S. 241—243.) (Polnisch.) *
Lehmann, Vorschlag zur Abänderung des Jugendgerichtsgesetzes. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlfahrt Jg. 17, Nr. 2, S. 37—38.) *

Madisson, H., Beitrag zur Kenntnis der Verwahrlosung und Kriminalität Minderjähriger. Auf Grund von Untersuchungen minderjähriger Verbrecher der Zwangserziehungsanstalt Hark (Estland) im Jahre 1923. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Tartu.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. **6**, H. 2, S. 144—167.) **42**, 460.
Miklaszewski, W., Untersuchungen an minderjährigen Verbrechern in Polen. (Opieka nad dzieckiem Jg. **3**, Nr. 4, S. 195—203.) (Polnisch.) **42**, 696.
Miklaszewski, W., Das verbrecherische Kind. (Opieka nad dzieckiem Jg. **3**, Nr. 3, S. 111—137.) (Polnisch.) **43**, 727.
Mönkemöller, Die Verwahrung Asozialer. (Heil- u. Pflegeanst., Hildesheim.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **15**, H. 8/12, S. 277—308.) **42**, 697.
Mönkemöller, Psychopathie und Gesetzgebung. (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 1, S. 31—50, H. 2, S. 114—125, H. 3, S. 210—222 u. H. 4, S. 281—286.) **43**, 234.
Mondio, Guglielmo, Il cinematografo nell' etiologia di malattie nervose e mentali sopratutto dell' età giovanile. (Manicomio interprov. „Lorenzo Mandalari", Messina.) (Manicomio Jg. **38**, Nr. 1, S. 75—96.) **42**, 281.
Oseretzky, N., Der sozial-rechtliche Schutz der Minderjährigen in Rußland. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 44—55.) **43**, 239.
Petrova, A., Eine 14jährige Muttermörderin. (Psychiatr. Klin., I. Staats-Univ., Moskau.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 1/3, S. 61—77.) **41**, 855.
Schimmack, Jugendliche Zeugen. (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 4, S. 296—301.) **43**, 477.
Schlatter, Margrit, Erfahrungen bei der Behandlung jugendlicher Rechtsbrecher. B. Bei der weiblichen Jugend. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 125—128.) **41**, 856.
Slawson, John, Psychoneurotic responses of deliquent boys. (Journ. of abnorm. a. soc. psychol. Bd. **20**, Nr. 3, S. 261—281.) **43**, 120.
Spöndlin, W., Erfahrung bei der Behandlung jugendlicher Rechtsbrecher. A. Bei der männlichen Jugend. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 121 bis 125.) **41**, 856.
Straßmann, Fritz, Die 18—21jährigen im Strafrecht. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 3, S. 64—66.) **42**, 696.
Strecker, Reinhard, Pädagogik und Strafgesetz. (Alkoholfrage Jg. **21**, H. 3, S. 121 bis 124.) **42**, 457.
Thorbecke, Clara, Über jugendliche Kindesmörderinnen. (Arch. f. Kriminol. Bd. **77**, H. 1, S. 51—58.) **42**, 696.
Verhandlungen des 6. deutschen Jugendgerichtstages, Heidelberg, 17.—19. September 1924. (Vereinig. f. Jugendger. u. Jugendgerichtshilfen. H. 5.) (Berlin: Julius Springer 1925. 100 S. RM. 4.—.) **42**, 323.
Walker, Jean, Factors contributing to the delinquency of defective girls. (Univ. of California publ. in psychol. Bd. **3**, Nr. 4, S. 147—213.) **44**, 248.
Wittig, K., Blicke in die Seele jugendlicher Brandstifter. (Zeitschr. f. d. Behandlung Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 6, S. 85—96 u. Nr. 7, S. 106—110.) *
Zürcher, E., Grundsätzliches über das Jugendstrafrecht. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 106—112.) **41**, 856.

Prostitution, Landstreicher, Verwahrlosung.

Aichhorn, August, Verwahrloste Jugend. Die Psychoanalyse in der Fürsorgeerziehung. Zehn Vorträge zur ersten Einführung. Mit einem Geleitwort v. Sigm. Freud. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 19.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanalyt. Verl. 1925. 290 S. RM. 9.—.) **43**, 245.
Becker, Wern. H., Zur Frage der Unterbringung geisteskranker Prostituierter und sich prostituierender Geisteskranker. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 16, S. 149—153.) **41**, 601.
Bondy, Curt, Die jugendliche Verbrecherbande als psychologisches und sozialpädagogisches Problem. (Erziehung Jg. **1**, H. 3, S. 146—159.) **43**, 888.
Cimbal, Über Verwahrlosung. Untersuchungstechnischer Teil. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 349.
Dos, T., Studien über die Tätowierung bei den Prostituierten. (Arch. dermatol. Bd. **5**, H. 4, S. 349—376.) (Japanisch.) *
Dräseke, Über Verwahrlosung. Therapeutisch-pädagogischer Teil. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) **40**, 351.
Dufour, Pierre, Geschichte der Prostitution bei allen Völkern von der Urzeit bis zur Gegenwart. Ins Deutsche übertragen v. Adolf Stille u. Bruno Schweigger.

Mit Geleit- u. Schlußwort v. Erich Wulffen. Bis zum Ende des 19. Jahrh. erg. v. Franz Helbing. 7., völl. neu bearb. u. bis zur Gegenwart fortgef. Aufl. v. Paul Langenscheidt. (Samml. kulturgeschichtl. Werke. Hrsg.: Kurt Langenscheidt.) (Berlin: P. Langenscheidt 1925. 482 S. RM. 17.—.) 40, 838.
Dupouy, Roger, Le secret médical en matière d'aliénation mentale. (Hyg. ment. Jg. 20, Nr. 7, S. 212—220, Nr. 9, S. 287—292 u. Nr. 10, S. 303—308.) 44, 511.
Freier, Adolf, Die Doppelbewertung der Prostitution. (Neue Generation Jg. 21, H. 6/7, S. 129—136.) 42, 908.
Hähnlein, V., Zur Psychogenese der Dirne. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 5, S. 215—219.) 42, 459.
Handbuch der gesamten Sexualwissenschaft in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. Iwan Bloch. Bd. 2, 1. Hälfte. — Bloch, Iwan, und Georg Loewenstein: Die Prostitution. 1.—4. Aufl. (Berlin: Louis Marcus 1925. VIII, 728 S. RM. 12.—.) 42, 321.
Haustein, Hans, Geschlechtskrankheiten und Prostitution in Skandinavien. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 5.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 24 S. RM. 0.40.) 42, 702.
Haustein, Hans, Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und die Bestrebungen zur Unterdrückung der Prostitution in Sowjet-Rußland. (Brazil-med. Bd. 2, Nr. 17, S. 235—238.) (Portugiesisch.) *
Jefinoff, A. J., Die Prostitution im Eisenbahn- und Schiffsverkehr. (Prophylaktitscheskaja medizina Jg. 4, Nr. 1, S. 41—47.) (Russisch.) *
Kinberg, Olof, Über Zeugnisse für Entmündigungsverfahren und Aufhebung der Vormundschaft. (Svenska Läkartidningen Jg. 22, Nr. 33, S. 921—940.) (Schwedisch.) 44, 250.
Madisson, H., Beitrag zur Kenntnis der Verwahrlosung und Kriminalität Minderjähriger. Auf Grund von Untersuchungen minderjähriger Verbrecher der Zwangserziehungsanstalt Hark (Estland) im Jahre 1923. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Tartu.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 2, S. 144 bis 167.) 42, 460.
Nohl, H., Die Pädagogik der Verwahrlosten. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 9, S. 129—133 u. Nr. 10, S. 153—155.) *
Rehm, Über Verwahrlosung. Sozialer Teil. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 350.
Rossi, Maria, La costituzione somatica e psichica nella prostituta. (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. 45, H. 1, S. 1—24.) 41, 856.
Runge, Über Verwahrlosung. Klinischer Teil. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 348.
Schumacher, Prostitution im modernen Ägypten. (Arch. f. Menschenkunde Jg. 1, H. 2, S. 61—64.) *
Wegner, Arthur, Die Grundgedanken eines neuen deutschen Strafgesetzbuchs und die Bekämpfung der Prostitution. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 48, S. 1741 bis 1747.) 48, 889.

Bürgerliches Recht.

Alvarez Salazar, Psychasthenie und Ehe. (Anales de la acad. méd.-quirurg. española Bd. 12, S. 85—92.) (Spanisch.) *
Briand, Marcel, et Maurice Brissot, Intervalles lucides et capacité juridique chez les aliénés. (Ann. méd.-psychol. Jg. 88, Nr. 4, S. 300—305.) 41, 853.
Briner, R., Die Stellung der Jugendlichen im privaten und öffentlichen Recht. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 1, S. 87—106.) *
Eliasberg, Wladimir, Das Recht des Kindes und das Ehescheidungsverfahren. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 97, H. 3/4, S. 524—527.) 42, 231.
Herschmann, Heinrich, Das Eherecht des Geisteskranken nach dem österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch. (Psychiatr. Klin., Univ. Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 3, S. 273—308.) 41, 335.
Kratter, J., Über Handlungsfähigkeit tödlich Verletzter. (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 30—35.) 40, 839.
Maere, La notion du divorce en pathologie mentale. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 241—244.) 42, 230.
Maschmeyer, Zur zivilrechtlichen Bedeutung der multiplen Sklerose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 432—441.) 41, 643.
Raimann, Emil, Zur Praxis der Entmündigung. Ein Fall psychischer Induktion. (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 1, S. 95—137.) 42, 318.

Reichel, Hans, Ehebewilligung an Entmündigte. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 8, S. 105—106.) 41, 602.
Rittershaus, E., Zur Frage der rechtlichen Stellung des Entmündigten. (Psychiatr. Univ.-Klin., Hamburg-Friedrichsberg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 312—317.) 41, 447.
Straßmann, Fritz, Ärztliche Bemerkungen zum neuen Zivil- und Strafprozeß. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 427—431.) 41, 446.

Fürsorge für seelisch Abnorme und Krüppel.

Allgemeines einschließlich psychische Hygiene und Prophylaxe und Gesetzgebung.

Albina, Eusebio, Über Eingriffe bei Geisteskranken. (Rev. de la asoc. med. argentina Bd. 38, Nr. 235/238, S. 395—402.) (Spanisch.) 46, 255.
Baumann und Rein, Zur bevorstehenden preußischen Irrengesetzgebung. (Landesanst., Landsberg a. W.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 2, S. 11 bis 17.) 40, 941.
Beyer, Alfred, Bemerkungen zu den von dem Verfasser dieses Artikels gemachten Vorschlägen zu einem Fürsorgegesetz für Geistes- und Gemütskranke. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 7, S. S. 59—63.) 41, 128.
Bielawski, O., Liga der psychischen Hygiene und Prophylaxe. (Nowiny psychjatrczne Jg. 2, H. 2, S. 151.) (Polnisch.) *
Bogen, Hellmuth, Von der Schulbank in den Beruf. (Die Lebensschule. Hrsg. v. Franz Hilker. H. 16.) (Berlin: C. A. Schwetschke & Sohn 1925. 66 S. RM. 1.50.) 43, 636.
Bond, Earl D., Underestimation of good results in mental diseases. Facts in one thousand and twenty-four cases. (Dep. of ment. a. nerv. dis., Pennsylvania hosp., Philadelphia.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 7, S. 503 bis 505.) 43, 165.
Bratz, E., Gegenwartsfragen der sozialen Psychiatrie. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. 38, Nr. 6, S. 252—261.) 42, 322.
D'Abundo, Giuseppe, Per la profilassi e l'igiene mentale nella Campania. (Neurologica Jg. 42, Nr. 5, S. 286.) *
Dawes, Spencer L., Immigration and the problem of the alien insane. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 449—470.) 41, 604.
Discussion on prophylaxis of mental disorder. (Brit. med. journ. Nr. 3388, S. 781 bis 788.) 43, 245.
Dreikurs, Rudolf, Die soziale Fürsorge in der Psychiatrie. (Psychiatr.-neurol. Filialabt., Univ. Wien.) (Jahrb. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 44, H. 2/3, S. 247 bis 266.) 43, 125.
Emerson, Charles P., Mental hygiene and its relation to public health. (Americ. journ. of public health Bd. 15, Nr. 12, S. 1062—1066.) *
Felisch, Die Erdrosselung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 15, H. 8/12, S. 263—268.) 41, 863.
Fischer, Max, Irrengesetzgebung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 1, S. 1—3.) 40, 844.
Fischer, Max, Irrengesetzgebung. II. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 43, S. 429—433.) 43, 122.
Friedländer, Walter, Zum Entwurf eines Bewahrungsgesetzes. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. 17, Nr. 8, S. 191—193.) 43, 349.
Gilman, Catheryne Cooke, A co-operative social effort for the prevention of delinquency. (Health a. empire Bd. 3, Nr. 4, S. 25—28.) *
Gonzenbach, W. v., Die Hygiene des nachschulpflichtigen Alters. A. Allgemeines und männliche Jugend. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. 5, H. 1, S. 22 bis 32.) 41, 256.
Handbuch der sozialen Hygiene und Gesundheitsfürsorge. Hrsg. v. A. Gottstein, A. Schlossmann u. L. Teleky. Bd. 1. Grundlagen und Methoden. (Berlin: Julius Springer 1925. XI, 511 S. RM. 30.—.) 43, 123.
Hartmann, Ein neuer Entwurf zu einem Bewahrungsgesetz. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. 17, Nr. 1, S. 2—5.) 41, 512.

Hegyi, Moise, L'avenir psychiatrique. (Hôp. d'aliénés, Sighetul Marmatiei.) (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 257—259.) **45**, 663.
Henderson, D. K., Some preventive aspects of psychiatric work. (Glasgow med. journ. Bd. **103**, Nr. 5, S. 273—292.) *
Hesnard, L'hygiène mentale dans la marine française. (Arch. de méd. et pharmacie navales Bd. **115**, Nr. 2, S. 137—147.) **41**, 862.
Hincks, C. M., The relation between mental and social hygiene. (Public health journ. Bd. **16**, Nr. 9, S. 422—425.) *
Jaeger, Irmgard, Vorarbeiten und Entwürfe zu einem Reichsbewahrungsgesetz. (Dtsch. Zeitschr. f. Wohlfahrtspfl. Jg. **1**, Nr. 4, S. 160—169.) *
Jahresbericht der oberbayerischen Heil- und Pflegeanstalt Haar bei München. (Haar b. München: Selbstverl. 1925. 32 S.) *
Kantorowicz, Zur Durchführung des J.G.G und R.J.W.G. Strafregister, polizeiliche Strafbefehle, Schutzaufsicht. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**. Nr. 5, S. 106—109.) *
Ladame, Ch., Géographie psychiatrique et prophylaxie mentale. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. 1/2, S. 23—27.) **43**, 283.
Luppe, Das bayerische Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 6, S. 135—137.) *
May, Clarence P., and Millicent Halsey May, Mental hygiene. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. **78**, Nr. 5, S. 269—271.) *
Mikocki, Alfred, Die Jugendfürsorge und der § 144. (Zeitschr. f. Kinderschutz, Familien- u. Berufsfürs. Jg. **17**, Nr. 5, S. 93—96.) *
Mönkemöller, Der Entwurf zu einem preußischen Irrenfürsorgegesetz. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 47, S. 479—483.) **43**, 243.
Newton, Caroline, Die Anwendung der Psychoanalyse auf die soziale Fürsorge. (Imago Bd. **11**, H. 3, S. 239—253.) **42**, 802.
Noppel, C., Das bayerische Gesetz zur Ausführung des Reichsgesetzes für Jugendwohlfahrt. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 6, S. 138 bis 140.) *
Odobesco, La psychiatrie sociale. (Bull. de la soc. roumaine de neurol., psychiatrie, psychol. et endocrinol. Jg. **2**, Nr. 3, S. 223—257.) **46**, 63.
Odobescu, Grigore, Soziale Psychiatrie. (Rev. ştiinţelor med. Jg. **14**, Nr. 12, S. 1039 bis 1043.) (Rumänisch.) **45**, 66.
Pappritz, Anna, Der neue Entwurf eines Gesetzes zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten. (Reichstagsdrucksache Nr. 975, III. Wahlperiode 1924/25.) (Soz. Praxis u. Arch. f. Volkswohlfahrt Jg. **34**, Nr. 52, S. 1172—1175.) *
Pilcz, Alexander, Hygiene des Nervensystems. (Moderne Hygiene. Vorträge führender Ärzte.) (Wien und Leipzig: Moritz Perles 1925. RM. 0.65.) **42**, 647.
Potet, M.-J.-A.-M., Essai sur les principes fondamentaux de l'hygiène mentale, leur application dans l'armée. (Arch. de méd. et de pharmacie milit. Bd. **82**, Nr. 5, S. 580—581.) *
Potts, W. A., Geistige Hygiene-Arbeit in England. (Tavistock clin. f. functional nerv. dis. London.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 3—12.) **43**, 349.
Prosorov, L., Der gegenwärtige Stand der psychiatrischen Hilfe in Sowjet-Rußland. (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. **18**, Nr. 1, S. 93—104.) (Russisch.) **43**, 349.
Quaet-Faslem, Irrenschutzgesetz. (Ver. d. Irrenärzte Niedersachsens u. Westfalens, Hannover, Sitzg. v. 2. V. 1925.) **41**, 862.
Read, Charles F., Mental health, a public health problem. (Illinois med. journ. Bd. **48**, Nr. 5, S. 355—358.) *
Recktenwald, Zur Ankündigung des preußischen Landesirrengesetz Entwurfs. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 1, S. 4—5.) **40**, 844.
Rittershaus, E., Zur Frage der Irrengesetzgebung. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 9, S. 79—83.) **41**, 255.
Schultze, E., Über den Entwurf eines preußischen Irrenfürsorgegesetzes. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 328.
Sommer, Die nationale und internationale Organisation der psychischen Hygiene. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 331.
Sommer, Zu dem internationalen Kongreß für psychische Hygiene. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 18, S. 1060—1061.) *
Ssemaško, N., Die Aufgaben der sozialen Neurologie und Psychiatrie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 67—69.) (Russisch.) **43**, 606.

Toulouse, E., L'évolution de l'assistance psychiatrique vers les services ouverts sans internement. III. Le service de prophylaxie mentale du département de la Seine. (Hyg. ment. Jg. 20, Nr. 6, S. 158—162.) 42, 236.

Vidoni, Giuseppe, Ancora in tema di igiene e profilassi mentale. (Manicomio prov. di Genova, Quarto dei Mille.) (Giorn. di psichiatr. clin. e tecn. manicom. Jg. 52, H. 3/4, S. 188—207.) 43, 606.

Wahl, L., Prophylaxie mentale. Le cinématographe et les maladies nerveuses et mentales. (A propos d'un article de Mondio.) (Asile Saint-Pierre, Marseille.) (Hyg. ment. Jg. 20, Nr. 10, S. 310—313.) 43, 398.

Euthanasie, Sterilisierung von Geisteskranken, künstlicher Abort.

Boeters, Die Unfruchtbarmachung Geisteskranker, Schwachsinniger und Verbrecher aus Anlage. (Zeitschr. f. Medizinalbeamte u. Krankenhausärzte Jg. 38/47, Nr. 10, S. 336—341.) 41, 857.

Fischer, Max, Betrachtungen über Unfruchtbarmachung bei Geisteskranken. (Sozialhyg. Mitt. Jg. 9, H. 4, S. 102—109.) 43, 242.

Frank, S., Praktische Erfahrungen mit Kastrationen und Sterilisationen psychisch Defekter in der Schweiz. (Psychiatr. Univ.-Klin., Zürich.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 57, H. 6, S. 358—378, Bd. 58, H. 1, S. 42—64 u. H. 2/3, S. 148 bis 184.) 42, 463.

Gaupp, Die Unfruchtbarmachung geistig und sittlich Minderwertiger. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) 42, 330.

Gaupp, Robert, Die Unfruchtbarmachung geistig und sittlich Kranker und Minderwertiger. (Berlin: Julius Springer 1925. 43 S. RM. 2.70.) 43, 121.

Hirsch, Max, Über die Legalisierung des künstlichen Abortus im künftigen Strafrecht und die Bedeutung eugenetischer Gesichtspunkte. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 34, S. 1901—1906.) *

Holzapfel, Karl, Unterbrechung der Schwangerschaft und Strafrecht. (Zentralbl. f. Gynäkol. Jg. 49, Nr. 11, S. 561—573.) 42, 318.

Horstmann, Wilhelm, Zur Frage der Schwangerschaftsunterbrechung beziehungsweise Schwangerschaftsverhütung bei Geisteskranken und Psychopathen. (Provinz.-Heilanst., Stralsund.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 6, S. 651 bis 664.) 42, 318.

Kankeleit, Künstliche Unfruchtbarmachung aus rassenhygienischen und sozialen Gründen. (Staatskrankenanst., Hamburg-Langenhorn.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 220—254.) 42, 909.

Klemens, H., Über die Frage der Sterilisierung der Schwachsinnigen und Geisteskranken. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 32—34.) (Estnisch.) *

Küstner, Heinz, Schwangerschaftsunterbrechung und Strafgesetz. (Univ.-Frauenklin., Halle a. S.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 47, S. 1941—1943.) 43, 243.

Maier, Hans W., Die Erweiterung der psychiatrischen Indikation zum künstlichen Abort. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25.—26. X. 1924.) 40, 943.

Maier, Hans W., Zum gegenwärtigen Stand der Frage der Kastration und Sterilisation aus psychiatrischer Indikation. (Psychiatr. Univ.-Klin., Burghölzli-Zürich.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 200—219.) 42, 844.

Marcuse, Julian, Die Unfruchtbarmachung Minderwertiger. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. 38, Nr. 10, S. 441—445.) 43, 122.

Mayer, Joseph, Sterilisation im Lichte der Sozialethik. (Sozialhyg. Mitt. Jg. 9, H. 4, S. 110—118.) *

Meltzer, E., Das Problem der Abkürzung „lebensunwerten“ Lebens. (Halle a. S.: C. Marhold 1925. VIII, 128 S. RM. 5.—.) 44, 511.

Meyer, E., Die psychiatrisch-neurologischen Indikationen für die Sterilisation der Frau. (Monatsschr. f. Geburtsh. u. Gynäkol. Bd. 70, H. 1/2, S. 79—85.) 42, 52.

Möckel, W., Sterilisation und Kastration. (Sozialhyg. Mitt. Jg. 9, H. 4, S. 97 bis 102.) 43, 242.

Naményi, Lajos, Psychiatrie und Rassenhygiene. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 7, S. 152 bis 156.) (Ungarisch.) 41, 125.

Naville, F., Etude sur les castrations et les stérilisations thérapeutiques et prophylatiques en médecine sociale et en psychiatrie. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 10, S. 609—625.) 42, 463.

Naville, F., La stérilisation et la castration en médecine sociale et mentale. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 4, S. 154—161.) **43, 242.**
Ochsner, Albert J., The surgical treatment of habitual criminals, imbeciles, perverts, paupers, morons, epileptics and degenerates. (Ann. of surg. Bd. 82, Nr. 3, S. 321—325.) **43, 345.**
Randall, H. E., Sterilization in the feeble minded. (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 2, S. 77—79.) **40, 938.**
Sarwey, O., Die Fruchtabtreibungsseuche. I. Zur Indikationsstellung und Berechtigung des künstlichen Abortes. (Dtsch. Zeitschr. f. öffentl. Gesundheitspfl. Jg. 2, H. 1/2, S. 1—7.) **43, 728.**
Smith, N. R., Will sterilization decrease epilepsy? (Clin. f. neurol., univ.-hosp., Ann. Arbor, Mich.) (Journ. of the Michigan state med. soc. Bd. 24, Nr. 9, S. 478—479.) **43, 333.**
Stelzner, Helene Friederike, Ein Beitrag zur Materie von der Verhütung unwerten Lebens. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 28, S. 1165—1168.) **42, 462.**
Vollmann, Die Fruchtabtreibung als Volkskrankheit. Ihre Gefahren, ihre Ursachen, ihre Bekämpfung. (Leipzig: Georg Thieme 1925. 72 S. RM. 1.20.) **42, 462.**
Walter, F. K., Über die physiologischen Grundlagen der natürlichen Euthanasie. (Psychiatr. u. Nervenklin., Rostock-Gehlsheim.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 21, S. 844—846.) **42, 48.**
Weinzierl, Egon, Die uneheliche Mutterschaft. Eine sozialgynäkologische Studie, zugleich ein Beitrag zum Problem der Fruchtabtreibung. (Geburtsh. Klin., dtsch. Univ. Prag.) (Berlin u. Wien: Urban & Schwarzenberg 1925. 79 S. RM. 4.20.) **41, 856.**
Worthington, George E., Compulsory sterilization laws. (Journ. of soc. hyg. Bd. 11, Nr. 5, S. 257—271.) **42, 462.**

Anstaltswesen, Irrenpflege einschließlich Beschäftigungstherapie.

Adams, John D., The present status of occupational therapy in the hospital curriculum. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 25, S. 1146—1149.) **43, 847.**
Arnesen, Harald, Krankheitsverzeichnis in Irrenanstalten. (Med. rev. Jg. 42, Nr. 1, S. 24—27.) (Norwegisch.) *
Aschoff, L., Ein Besuch in einer japanischen Privatirrenanstalt mit Bemerkungen über die japanischen Krankenanstalten überhaupt. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 179—192.) **42, 575.**
Balogh, Géza, Prognose der chronischen und Kriminalpsychosen II. (Budapesti orvosi ujság Jg. 23, Nr. 30, S. 889—891.) (Ungarisch.) **42, 843.**
Berger, I., und I. Dobronravov, Über das psycho-hygienische Dispensaire (Ambulatorium). (Žurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 49—71.) (Russisch.) *
Bliss, M. A., Hand work in occupational therapy for the insane. Its relation to other factors of therapy. (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 6, S. 435 bis bis 439.) **43, 349.**
Bond, Earl D., The development of occupational therapy in private hospitals for mental and nervous diseases. (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 2, S. 83—100.) **43, 397.**
Bond, Earl D., A mental hospital in the „fabulous forties". (Americ. journ. of psychiatry Bd. 4, Nr. 3, S. 527—536.) *
Brodie, Elizabeth, Occupational therapy. (Roy. ment. hosp., Glasgow.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 1, S. 35—36.) **43, 522.**
Brodie, Occupational therapy. III. (Roy. mental hosp., Glasgow.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 73—75.) **41, 183.**
Brown, Sanger, The sound proofed room in the institutional treatment of the psychoses. (Illinois med. journ. Bd. 47, Nr. 4, S. 288—289.) **43, 348.**
Chavigny, P.-M.-V., Les services de neuro-psychiatrie des hôpitaux militaires. (Arch. de méd. et de pharmacie milit. Bd. 82, Nr. 5, S. 563—579.) **42, 154.**
Clough, Florence Hanscom, The practice of occupational therapy. I. Use of materials. (Institution quarterly Bd. 16, Nr. 2, S. 72—75.) *
Dawson, W. R., The work of the Belfast war hospital (1917—1919). (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 293, S. 219—224.) *
Desruelles, M., et M. Bouvier, Typhoïde et vaccination antityphoïdique dans un service d'aliénés. (Ann. méd.-pyschol. Jg. 83, Nr. 3, S. 273—281.) **43, 244.**
Faltlhauser, Valentin, Geisteskrankenpflege. Ein Lehr- und Handbuch zum Unterricht und Selbstunterricht für Irrenpfleger und zur Vorbereitung auf die Pflegerprüfung. 2. erw. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. 190 S. Geb. RM. 6.—.) **43, 479.**

Garmendia, Francisco S., und Ventura C. Darder, Die Arbeit in der psychiatrischen Therapie. (Anales de la fac. de med. (Montevideo) Bd. 10, Nr. 9, S. 783—791.) (Spanisch.) 43, 847.

Haas, Louis J., Must the prerequisites for training as occupational therapists for mental and nervous work be high? (Bloomingdale hosp., White Plains, N. M.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 6, S. 427—433.) 43, 397.

Haas, Louis J., Occupational therapy. (Institution quarterly Bd. 16, Nr. 2, S. 76—92.) *

Henderson, D. K., Occupational therapy. (Roy. ment. hosp., Glasgow.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 59—66; Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 1, S. 7—16.) 41, 183. 43, 522.

Humphrey, Ethelwyn F., Motivation of occupational work in mental hospitals. (Boston psychopath. hosp., Boston.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 379—383.) 43, 396.

Kelleher, James P., Motivation of social interest. (Manhattan state hosp., Wards Island, New York.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 365—371.) *

Mc Cutcheon, A. M., Institutional treatment of mental defectives, with special reference to occupation. (Journ. of mental science Jg. 71, Nr. 295, S. 694—703.) 43, 711.

Mitchell, C. D., The modern treatment of the insane. (New Orleans med. a. surg. journ. Bd. 77, Nr. 9, S. 374—377.) *

Müller, Die Beschäftigungsbehandlung in der Lippischen Heil- und Pflegeanstalt Lindenhaus bei Brake in Lippe. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 48, S. 491—494.) 43, 348.

Neumann-Rahn, Karin, Der seelisch kranke Mensch und seine Pflege. (Jena: Gustav Fischer 1925. VIII, 240 S. RM. 10.—.) 41, 919.

Ortleb, Mängel der Anstaltsbehandlung und Vorschläge zur Abhilfe. (Heilanst. Tapiau.) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 83, H. 1/2, S. 118 bis 126.) 43, 347.

Ostmann, Ist eine Änderung in der Verwaltung der öffentlichen Heil- und Pflegeanstalten zweckmäßig? (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Schleswig.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 10, S. 89—91.) 41, 126.

Ostmann, Zeitgemäße Betrachtungen zur Arbeitstherapie, zum Wirtschaftsdirektor und zur Entlassenenfürsorge. (Prov.-Heil- u. Pflegeanst. Schleswig.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 22, S. 209—211.) 42, 511.

Raynier, Sur l'assistance aux aliénés. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 1, Nr. 3, S. 81—89, Nr. 4, S. 134—145 u. Nr. 5, S. 167—176.) 42, 576.

Raynier, Julien, et Henri Beaudouin, A propos de la tuberculose dans les asiles d'aliénés. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 21—41.) 41, 126.

Repond, A., Wärterauslese und Wärterausbildung. (Krankenanst. Malévoz, Monthey [Schweiz].) (68. Vers. d. schweiz. Ver. f. Psychiatrie, Kreuzlingen u. Munsterlingen, Sitzg. v. 13. V. u. 14. VI. 1925.) 42, 703.

Richard, Zur Frage des Verwaltungsdirektors. (Prov. Heil- u. Pflegeanst., Göttingen.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 30, S. 290—293.) *

Robertson, Dorothea, Occupational therapy. (Roy. ment. hosp., Glasgow.) (Occupat. therapy a. rehabilation Bd. 4, Nr. 1, S. 27—33.) 43, 522.

Robertson, Dorothea, Occupational therapy. IV. (Roy. mental hosp., Glasgow.) (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 75—80.) 41, 553.

Robinson, G. Canby, The relation of occupational therapy and medicine. (Occupat. therapy a. rehabilition Bd. 4, Nr. 1, S. 1—5.) *

Rodiet, A., Le personnel infirmier des asiles d'aliénés parisiens. (Arch. internat. de neurol. Jg. 44, Bd. 2, Nr. 1, S. 18—25, Nr. 2, S. 55—61 u. Nr. 3, S. 91—98.) *

Ryon, Walter G., Habit training for mental patients. (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 4, S. 235—239.) 43, 397.

Saunders, Margaret J., The relation of education to mental disorders. (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 311—363.) 43, 523.

Schmidt, Ludwig, Ludwig Schneider und Hermann Zwilling, Die Typhusepidemie in der badischen Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen und ihre Bekämpfung. (Hyg. Inst., Univ. Freiburg i. B.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 98, H. 1/2, S. 283—296.) 43, 126.

Scholz, Ludwig, Leitfaden für Irrenpfleger. Besorgt v. Dannemann. 19. u. 20. Aufl. (Halle a. S.: Carl Marhold 1925. V, 148 S. RM. 2.40.) 41, 859.

Schulhof, Fritz, Im Dienste der Geisteskranken. Eine Darstellung des Lebens, der Ereignisse, des Betriebes in Irrenanstalten. (Wien u. Leipzig: Moritz Perles 1925. 78 S. RM. 2.40.) 41, 920.

Schuurmans Stekhoven, J. H., Anstalten und psychiatrische Kliniken. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 14, S. 323—327.) (Holländisch.) *

Schuurmans Stekhoven, J. H., Anstalten und psychiatrische Kliniken 1914—1923. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 1/2, S. 67—70.) (Holländisch.) *
Simon, Aktivere Therapie in der Irrenanstalt. (88. Jahresvers. dtsch. Naturforsch. u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 26. IX. 1924.) 40, 366.
Stolzenburg, Einige Bemerkungen über das Provinzial-Verwahrungshaus zu Göttingen in den Jahren 1914—1924. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 418—426.) 41, 339.
Sutton, Bess, Notes upon occupational therapy. (Inst. quarterly Bd. 16, Nr. 2, S. 69 bis 71.) *
Swaim, Loring T., and Marjorie Taylor, Occupational therapy for the orthopedic patient crippled by chronic disease. (Robert Breck Brigham hosp., Boston.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 3, S. 171—175.) *
Thomson, A. G. W., Occupational therapy. (Roy. ment. hosp., Glasgow.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 1, S. 17—26.) 43, 522.
Thomson, A. G. W., Occupational therapy. II. (Journ. of mental science Bd. 71, Nr. 292, S. 67—73.) 41, 183.
Tiffany, William J., Hospital records: What may the medical officer expect from the occupational therapist dealing with mental patients? (Kings Park state hosp., Kings Park, N. Y.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 6, S. 417 bis 425.) 43, 348.
Titius, Ist die Anstaltsdirektion zur Herausgabe der Aufnahmegutachten an Patienten oder deren Vertreter verpflichtet? (Heil- u. Pflegeanst., Allenberg.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 5, S. 42—44.) 41, 126.
Vidoni, Giuseppe, Su la prassiterapia. (Manicomio prov. di Genova, Quarto dei Mille.) (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 11/12, S. 258—260.) 44, 688.
Vivaldo, Juan Carlos, Zur Therapie der Geisteskrankheiten. (Semana méd. Jg. 32, Nr. 5, S. 234—243.) (Spanisch.) 43, 396.
Waetzoldt, Die Bewahrung geistig Minderwertiger. (Hauptgesundheitsamt, Berlin.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 32, S. 1326—1328.) 43, 480.
Wiest, Anna, Beschäftigungsbuch für Kranke und Rekonvaleszenten, Schonungsbedürftige jeder Art sowie für die Hand des Arztes. 2. Aufl. Mit einer Vorrede v. E. v. Romberg. (Stuttgart: Ferdinand Enke 1925. VI, 351 S. RM. 5.—.) 41, 284.
Willson, Flora B., Bringing the world of nature to the mental defective. (Syracuse state school, Syracuse, New York.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 5, S. 373—378.) *

Offene Fürsorge für Geistes- und Nervenkranke.

Berger, I., und I. Dobronravov, Über das psycho-hygienische Dispensaire (Ambulatorium). (Zurnal nevropatologii i psichiatrii Jg. 18, Nr. 2, S. 49—71.) (Russich.) *
Berkeley-Hill, Owen, Familial treatment of the insane. (Indian med. gaz. Bd. 60, Nr. 12, S. 562—563.) 43, 245.
Breuer, Maria, Die Fürsorge für Geisteskranke und Nervöse außerhalb der Anstalten. (Psychiatr. Klin., Univ. Köln.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 12, S. 110—115 u. Nr. 13, S. 119—122.) 41, 339.
Brown, Sanger, The New York state program for the care of the mentaly defective. (New York neurol. soc., 6. I. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 661—668.) *
Dobrochotoff, V., Die Sanatorien für nervöse Krankheiten und die wissenschaftliche Organisation der Arbeit (Not). (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 25—30.) (Russisch.) 43, 607.
Faltlhauser, Zur Abhandlung von Maria Breuer „Die Fürsorge für Geisteskranke und Nervöse außerhalb der Anstalten“. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 16, S. 153—154.) 41, 860.
Faltlhauser, Der externe Dienst. (Heil- u. Pflegeanst., Erlangen.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 18, S. 169—174 u. Nr. 19, S. 175—187 u. Nr. 21, S. 201 bis 207.) 41, 860.
Fischer, Max, Die Fürsorgestelle für Nerven- und Gemütskranke in Mannheim in den ersten beiden Betriebsjahren (1. Oktober 1922 bis 1. Oktober 1924.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 6, S. 49—53.) 41, 128.

Galant, Johann Susmann, Die Grundlagen der neuen Organisation der Irrenpflege in Sowjet-Rußland. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. 82, H. 1, S. 81—93.) 41, 511.

Jaeger, Irmgard, Zusammenarbeit von Geschlechtskrankenfürsorge und Gefährdetenhilfe. (Mitt. d. dtsch. Ges. z. Bekämpf. d. Geschlechtskrankh. Bd. 23, Nr. 12, S. 76—80.) *

Jung, Gegenwartsfragen der Wandererfürsorge. (Dtsch. Zeitschr. f. Wohlfahrtspfl. Jg. 1, Nr. 9, S. 385—390.) *

Kolb, The after care in the mental hospital of Erlangen, Bavaria, Germany. (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. 62, Nr. 2, S. 141—143.) *

Meijers, F. S., Die Bedeutung der Fürsorge und Nachsorge der Geisteskranken mittels Konsultationsbüros. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. 1925, Nr. 3/4, S. 205—206.) (Holländisch.) *

Miehálek, Eduard, Freie, besonders Familienfürsorge für Geisteskranke. (Rev. v neurol. a psychiatrii Jg. 22, Nr. 2, S. 33—39 u. Nr. 3, S. 78—86.) (Tschechisch.) 41. 860.

Mitchell, H. W., Extension of hospital activities to the extramural patient. (Philadelphia psychiatr. soc., 13. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. 14, Nr. 2, S. 277—278.) *

Muthesius, Hans, Die Wohlfahrtspflege. Systematische Einführung auf Grund der Fürsorgepflichtverordnung und der Reichsgrundsätze. (Berlin: Julius Springer 1925. VII, 148 S. RM. 4.50.) 42, 844.

Oberndorf, C. P. The psychiatric clinic and the general hospital. (Med. journ. a. record Bd. 121, Nr. 7, S. 424—427.) *

Preißner, Felix, Die Abteilung für Nervenkranke des Krankenhauses der Landesversicherungsanstalt Schlesien in Breslau. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 51, S. 523—527 u. Nr. 52, S. 533—537.) 43, 607.

Raecke, Die Frankfurter Fürsorgestelle für Gemüts- und Nervenkranke. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 47, S. 484—486.) 43, 124.

Raviart et Vullien, L'évolution de l'assistance psychiatrique vers les services ouverts sans internement. I. Douze ans de fonctionnement d'un hôpital psychiatrique d'observation et de traitement. La clinique d'Esquermes à Lille. (Hyg. ment. Jg. 20, Nr. 6, S. 148—156.) 42, 234.

Roemer, Besprechung der Vertreter der Hilfsvereine und der offenen Fürsorge für Geisteskranke gelegentlich der Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Psychiatrie bzw. der 88. Versammlung der Gesellschaft deutscher Naturforscher und Ärzte in Innsbruck am 25. September 1924 im Musikvereinssaal. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 3, S. 21—27.) *

Roemer, Hans, Die soziale Bedeutung der offenen Fürsorge für Geisteskranke und Psychopathen. (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 52, S. 2505—2507.) 43, 732.

Sands, Irving J., The psychiatric clinic in the general hospital. (Coll. of physic. a. surg., Columbia univ., New York.) (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 10, S. 723—729.) 42, 876.

Schuurmans Stekhoven, J. H., Sozial-psychiatrische Chronik. VII. (Geneesk. gids Jg. 3, H. 51, S. 1218—1223.) (Holländisch.) 43, 732.

Schwalbe, C., Die Geisteskrankenfürsorge in Estland. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 34 bis 39.) (Estnisch.) *

Sinowjev, P., Die Organisation neuro-psychiatrischer Ambulatorien. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 40 bis 45.) (Russisch.) 43, 607.

Soo, O., Das Geisteskrankenheim in Jämejala als Fürsorgeanstalt 1897—1923 und das Projekt seiner Umgestaltung in ein Krankenhaus. (Eesti Arst Jg. 4, suppl., S. 42 bis 46.) (Estnisch.) *

Truitt, Ralph P., The relation of social work to psychiatry. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 103—105.) 43, 124.

Vervaeck, L., L'organisation d'une œuvre de patronage des malades et anoromaux mentaux. (Rev. de droit pénal et de criminol. Jg. 5, Nr. 7, S. 682 bis 698.) 43, 125.

Zacharov, I., Psycho-sanitäre Arbeit und neuro-psychische Gesundheit. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Rossolimo 1884—1924, S. 32 bis 39.) (Russisch.) 43, 606.

Zagórski, Roman, Über die Heilanstalt für Nerven- und Geisteskranke in Kobierzynie. (Polska gazeta lekarska Jg. 4, Nr. 17, S. 401—404.) (Polnisch.) *

Fürsorge für jugendliche Psychopathen, Schwachsinnige, Krüppel. Jugendwohlfahrt.

Albertini, Alfredo, L'importanza dell'assistenza ai fanciulli anormali nella profilassi della deliquenza minorile. (Infanzia anorm. Jg. 18, Nr. 1, S. 6—11.) **41, 511.**

Bally, G., Untersuchungen psychisch Abnormer in Frankreich. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 13—17.) **43, 248.**

Bartz, August, Gedanken zum ersten Leseunterricht in der Hilfsschule. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 4, S. 103—106.) *

Baumann, J. A., Die Bekämpfung des Bettnässens. (Städt. Gesundheitsamt, Mainz.) (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. **38**, Nr. 9, S. 403—410.) **42, 736.**

Bericht über die dritte Tagung über Psychopathogenfürsorge, Heidelberg, 17.—19. September 1924. (Berlin: Julius Springer 1925. 56 S. RM. 3.60.) **41, 448.**

Bericht über den zweiten Kongreß für Heilpädagogik in München 29. Juli — 1. August 1924. Hrsg. v. Erwin Lesch. (Berlin: Julius Springer 1925. VI, 288 S. RM. 12.—.) **42, 703.**

Binder, Jugendpflege und Jugendamt. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 8, S. 188—191.) **43, 247.**

Birnbaum, Die psychisch Abnormen in ihrer Bedeutung für die soziale Fürsorge. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. **38**, Nr. 8, S. 337—344.) **43, 243.**

Böcker, H., Die Erziehung des Hilfsschülers zum Anschauen. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 8, S. 113—123 u. Nr. 9, S. 133—137.) *

Böhner, Margarete, Die Psychopathenfürsorge in ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung. (Düsseldorf: Industrie-Verl. 1925. 88 S.) **43, 126.**

Bouwdijk-Bastiaanse, F. S. van, Psychopathen und Entwurf des Psychopathengesetzes. (Psychiatr. en neurol. bladen Jg. **1925**, Nr. 1/2, S. 71—96.) (Holländisch.) **41, 117.**

Brown II, Sanger, State administrative problems in the care of mental defectives. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 2, S. 241—249.) **43, 480.**

Campbell, C. Macfie, Problems of the personality of school children and the responsibility of the community for dealing with them. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **4**, Nr. 3, S. 471—475 u. 497—498.) **41, 341.**

Cimbal, Walter, Probleme der Untersuchungstechnik des nervösen Kindes. (Ärztl. Ver., biol. Abt., Hamburg, Sitzg. vom 28. XI. 1924.) **39, 464.**

Cobb, O. H., Educating and placing out mental defectives. (New York state journ. of med. Bd. **25**, Nr. 6, S. 252—254.) **41, 834.**

Colucci, Schutz und Erziehung schwachsinniger und moralisch zu bessernder Kinder in Italien. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 20—23.) **43, 248.**

Dahlström, Sigurd, und Sigval Jacobsen, Bericht über die Untersuchung, Unterbringung und Beschulung geistig und körperlich anormaler Kinder und Jugendlicher in Norwegen. (Psychiatr. Abt., städt. Krankenh., Oslo.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 24—29.) **43, 247.**

Dunin-Sulgustowska, Marja, Werkstätten für Kinder als prophylaktischer Faktor in der Bekämpfung der Kriminalität. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. **2**, S. 96—100.) (Polnisch.) *

Dupouy, Roger, Des services ouverts pour enfants arriérés et anormaux. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. **3**, S. 55—62.) **44, 899.**

Fox, Evelyn, The training of the mentally defective child. (Child Bd. **16**, Nr. 3, S. 65 bis 68.) *

Francke, Herbert, Soziale und politische Einstellung in der Jugendwohlfahrt. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 3, S. 190—199.) *

Fröhlich, G., und K. Ziegler, Erwiderung zu „Anstaltschule und Hilfsschule" (Heft 10 der Hilfsschule). (Hilfsschule Jg. **18**, H. 2. S. 37—42.) *

Fürstenheim, W., Die Jugendsichtung und ihre Stätte. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 3/4, S. 197—235.) *

Gau, Die Aufgabe des Arztes in der Krüppelfürsorge. (Krüppelanst. Johanna-Helenen-Heim, Volmarstein i. W.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 135 bis 148.) **43, 607.**

Gnam, Karl, Die Entwicklung des Sonderschulwesens in Wien nach dem Kriege. (Eos Jg. **17**, H. 1, S. 3—9.) *

Heim, Ein — mit beschränkter Freiheit für Mädchen in Brüssel. (Maandlb. v. Berechting en Reclasseering v. Volwassenen en Kinderen Jg. **4**, H. 9, S. 305—307.) (Holländisch.) *

Heller, Theodor, Grundriß der Heilpädagogik. 3., umgearb. Aufl. (Leipzig: Wilhelm Engelmann 1925. VII, 767 S. u. 5 Taf. RM. 15.—.) **41, 875.**

Heuyer, G., Sur une méthode de rééducation motrice et mentale des enfants anormaux. A propos d'une observation. (Bull. de la soc. dep édiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 294—301.) **42**, 829.

Heuyer, G., La prophylaxie mentale chez l'enfant. Assistance aux enfants anormaux. (Création d'une consultation de neuropsychiatrie infantile. (Paris méd. Jg. 15, Nr. 42, S. 319—324.) **43**, 247.

Heuyer, G., Rapport sur les mesures à prendre pour l'assistance sociale aux anormaux. (Bull. de soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 5/6, S. 277—294.) **43**, 480.

Heuyer, G., Assistance aux enfants anormaux. (Création d'une consultation de neuropsychiatrie infantile.) (Bull. de la soc. de pédiatr. de Paris Jg. 23, Nr. 7, S. 451 bis 459.) **44**, 515.

Hoffmann, Ist der Staat verpflichtet, Sondermaßnahmen für Sprachkranke zu treffen? (Hilfsschule Jg. 18, H. 12, S. 382—385.) **44**, 744.

Hofmeister, Richard, Anregung zu dem Problem „Gesamtunterricht in der Hilfsschule". (Hilfsschule Jg. 18, H. 9, S. 259—262.) *

Kirmsse, Max, Deutsche Schwachsinnigenfürsorge einst und jetzt. Zum fünfjährigen Jubliäum des Vereins für Erziehung, Unterricht und Pflege Geistesschwacher. (Museum f. Schwachsinnigenkunde, Idstein i. T.) (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. 45, Nr. 5, S. 65—72.) *

Kramer, Franz, Übersicht über die Fürsorge für geistig und körperlich abnorme Kinder und Jugendliche in verschiedenen Ländern. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 1—2.) *

Krassmöller, W., Die heilpädagogische Behandlung nervöser Kinder. (Fortschr. d. Med. Jg. 43, Nr. 3/4, S. 40—43.) *

Lafora, Gonzalo M., Einrichtungen der offenen und geschlossenen Fürsorge sowie Unterrichtsanstalten für Taubstumme, Blinde, Schwachsinnige und „verwahrloste" Kinder und Jugendliche in Spanien. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 89—94.) **43**, 607.

Lazar, Erwin, Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik für Erzieher, Lehrer, Richter und Fürsorgerinnen. (Wien: Julius Springer 1925. V, 102 S., S. 6.60, RM. 3.90.) **42**, 899.

Lévy-Valensi, Triboulet et Stieffel, Die Behandlung der Psychopathen am Hôtel-Dieu. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 2, S. 58 bis 61.) **41**, 861.

Leyen, Ruth v. der, Erziehungsschwierigkeiten, Gefährdung und Verwahrlosung überempfindlicher psychopathischer Kinder und Jugendlicher. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 163—182.) **43**, 341.

Leyen, Ruth v. der, Fragen der Verwahrlosung von Kindern und Jugendlichen. (Nach den Ergebnissen der 3. Tagung über Psychopathenfürsorge.) (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. 16, H. 8/10, S. 292—303.) *

Lundahl, Nils, Anstaltsfürsorge für Schwachsinnige, Taubstumme, Blinde in Schweden (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 56—66.) **43**, 248.

Máday, István, Die soziale, volkswirtschaftliche und hygienische Bedeutung der Heilpädagogik von schwachsinnigen Kindern. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 8, S. 172—174.) (Ungarisch.) *

Maier, Hans W., Bericht über die kinderpsychiatrische Tätigkeit in Zürich. (Psychiatr. Univ.-Klin., Burghölzli-Zürich.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 74 bis 88.) **43**, 479.

Neil, Jane A., Public school classes for crippled children. (Principal Spalding school f. crippled children, Chicago.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. 4, Nr. 1, S. 47—51.) **43**, 608.

Noack, Victor, Kulturschande. Die Wohnungsnot als Sexualproblem. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 6.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 26 S. RM. 0.40.) **43**, 127.

Oschmann, Die gesundheitlichen Aufgaben der Jugendämter. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. 38, H. 9, S. 385—393.) *

Petrén, Alfred, Die Jugend- und Kinderfürsorge in Schweden. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. 31, H. 1/2, S. 67—73.) **43**, 247.

Polkowski, Anna, A plan for the extra institutional care of feebleminded girls. (Institution quarterly Bd. 16, Nr. 1, S. 10—13.) *

Preobrashenskij, S. I., Die Taubstummheit und die Grundlagen ihrer Bekämpfung. (Russische Oto-Laryngologie Jg. 1925, Nr. 2, S. 83—92.) (Russisch.) *

Raspi, Mario, Le istituzioni parascolastiche e loro importanza igienico-sociale. (Milano, 22.—25. X. 1924.) (Atti del 11. congr. pediatr. ital. S. 249—298.) *

Rayneau, L'évolution de l'assistance psychiatrique vers les services ouverts sans internement. II. Où et comment l'on doit traiter et assister les psychopathes? (Hyg. ment. Jg. **20**, Nr. 6, S. 156—158.) **42**, 236.

Rehm, Über Verwahrlosung. Sozialer Teil. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, 25. X. 1924.) **40**, 350.

Reich, Realschulen für Taubstumme. (Blätter f. Taubstummenbild. Jg. **38**, Nr. 24, S. 382—383.) *

Report of the survey of the specially handicapped children in the state of Illinois. (Institution quarterly Bd. **16**, Nr. 1, S. 66—92.) *

Roemer, Hans, Die soziale Bedeutung der offenen Fürsorge für Geisteskranke und Psychopathen. (Klin. Wochenschr. Jg. **4**, Nr. 52, S. 2505—2507.) **43**, 732.

Rössel, F., Der Hilfsschüler im Jugendalter. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 7, S. 97—105 u. Nr. 8, S. 123—126.) *

Rothe, Karl Cornelius, Die Fürsorge der Schule für sprachgestörte Kinder. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 3, S. 145—160.) *

Roubinovitch, Le sauvetage des intelligences infantiles par la transplantation familiale. (Prophylaxie ment. Jg. **1**, Nr. 3, S. 72—77.) **44**, 254.

Roubinovitch und M. E. Debray, Soziale Anpassung der geistig zurückgebliebenen Kinder in Frankreich. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 18 bis 19.) **43**, 465.

Schmid, E., Die Gefährdung der Jugendlichen durch ihre Umgebung. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 164—172.) *

Schmidt, Hugo, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 1, S. 2—18.) **41**, 587.

Schmidt, Erwiderung auf die Arbeit von Schwarm: Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 6, S. 171—172.) *

Schneider, Carl, Referat über die Bedeutung der Encephalitis lethargica für die öffentliche Gesundheitspflege und die von der Medizinalverwaltung dagegen zu ergreifenden Maßnahmen. (Landesanst. Arnsdorf [Sa.].) (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie u. psychisch-gerichtl. Med. Bd. **82**, H. 5/6, S. 265—312.) **42**, 744.

Schnell, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. Bemerkungen zur gleichnamigen Arbeit von Rektor Hugo Schmidt, Wernigerode. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 2, S. 33—37.) **41**, 588.

Schuhmacher, W., Kann die Hilfsschule Arbeitsschule im Sinne Kerschensteiners sein? (Hilfsschule Jg. 18, H. 7, S. 194—198.) **43**, 223.

Schwarm, K., Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. Zu dem Aufsatze von Hugo Schmidt, Wernigerode. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 4, S. 112—116.) *

Schwarm, Hilfsschulpädagogik als hygienische Aufgabe. Zu der Antwort Schmidts auf meine Ausführungen. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 6, S. 168—171.) *

Seeling, Otto, Das Problem der Suggestion in der Erziehung mit Berücksichtigung der Heilpädagogik. (Pädagog.-med. Abh. H. 1.) (Berlin: Pyramidenverl. Dr. Schwarz & Co., G. m. b. H. 1925. 30 S. RM. 1.20.) **43**, 382.

Spuffard-Morgan, Barbara, Geistig und körperlich behinderte Kinder in den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 95—110.) **43**, 334.

Stefanowska, Michalina, Der Stand der Sonderschulen für geistig zurückgebliebene Kinder in Warschau im Jahre 1924—1925. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. **3**, S. 218 bis 221.) (Polnisch.) *

Sterling, Władysław, Das Regulativ des Schularztes in der Übungsschule des staatlichen Institutes für Spezialpädagogik. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 2, S. 101—103.) (Polnisch.) *

Strasburger, Marja, Die Berufswahl für die in der Entwicklung zurückgebliebene Jugend. (Szkoła specjalna Jg. **1**, Nr. 3, S. 188—196.) (Polnisch.) **43**, 465.

Tippmann, Käthe, Über den Betrieb der Leibesübungen bei schwachsinnigen Mädchen. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 3, S. 33—37.) *

Vermeylen, Le patronage des débiles mentaux. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 7, S. 465—470.) **42**, 828.

Vermeylen, L'organisation d'une section pour enfants anormaux à la colonie de Gheel. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. **25**, Nr. 3, S. 170—175.) *

Vervaeck, Le patronage des malades et anormaux mentaux. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **25**, Nr. 9, S. 574—588.) **43**, 733.

Vidoni, G., e I. Gobbi, Relazione su le „scuole autonome" del comune di Genova. (Note e riv. di psichiatr. Bd. **13**, Nr. 3, S. 415—437.) **43**, 594.

Vidoni, Giuseppe, Per l'assistenza medico-pedagogica dei fanciulli anormali. (Note e riv. di psichiatria Bd. **13**, Nr. 2, S. 195—249.) **42**, 576.

Villinger, Werner, Aufgaben der praktischen Psychiatrie in der Jugendfürsorge. (Univ.-Klin. f. Gemüts- u. Nervenkrankh., Tübingen.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 36, S. 1736—1740.) **44**, 516.

Wawrzynowski, Michael, Das Spezialschulwesen in Polen. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 40—43.) **43**, 899.

Weland, H., Berufsschule und Hilfsschule. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 6, S. 168—171.) *

Willson, Flora B., Bringing the world of nature to the mental defective. (Syracuse state school, Syracuse, New York.) (Occupat. therapy a. rehabilitation Bd. **4**, Nr. 5, S. 373—378.) *

Winkelmayer, Franz, Heilpädagogik und Erziehungsfürsorge in Österreich. (Erziehungsanst. d. Stadt Wien, Eggenburg.) (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **31**, H. 1/2, S. 34—39.) **43**, 248.

Winkelmayer, Franz, Zöglingsbeschreibung und Gruppierung in der Erziehungsanstalt der Stadt Wien in Eggenburg. (Eos Jg. **17**, H. 1, S. 27—40.) *

Fürsorgeerziehung.

Aichhorn, August, Verwahrloste Jugend. Die Psychoanalyse in der Fürsorgeerziehung. Zehn Vorträge zur ersten Einführung. Mit einem Geleitwort v. Sigm. Freud. (Internat. psychoanalyt. Bibliothek. Nr. 19.) (Leipzig, Wien, Zürich: Internat. psychoanalyt. Verl. 1925. 290 S. RM. 9.—.) **43**, 245.

Antonini, Giuseppe, La deportazione colonizzatrice ed il progetto di nuovo codice penale. (Manicomio, Milano.) (Arch. di antropol. crim. psichiatr. e med. leg. Bd. **45**, H. 1, S. 61—67.) **41**, 339.

Behnke, Egon, Die Schwersterziehbaren in der Fürsorgeerziehung unter besonderer Berücksichtigung der männlichen Zöglinge. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlfahrt Jg. **17**, Nr. 6, S. 125—130.) **42**, 842.

Brouchansky, N., Antisoziale Geisteskranken-, Psychopathen- und Zwangsbehandlung. (Moskauer medizinisches Journal Jg. **1925**, Nr. 3, S. 55—62.) (Russisch.) **41**, 863.

Fromm, Erich, Zur Frage des Schweigegebotes in den Fürsorgeerziehungsanstalten für schulentlassene Mädchen. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlfahrt Jg. **17**, Nr. 2, S. 38—41.) *

Gregor, Adalbert, Psychologie und Sozialpädagogik schwererziehbarer Fürsorgezöglinge. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 4/5, S. 315—350.) **42**, 322.

Hartmann, Erhebungen zur Frage des Bedürfnisses nach einer Bewahrung Asozialer. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 7, S. 169—173.) *

Heeger, Johann, Die Erziehung Dissozialer in der Anstalt. (Eos Jg. **17**, H. 1, S. 10 bis 16.) *

John, Helene, Disziplin und Erziehung in den Fürsorgeerziehungsanstalten. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlf. Jg. **17**, Nr. 1, S. 5—9.) **41**, 511.

Lückerath, Über die Strafen in den Fürsorgeerziehungsanstalten. (Zentralbl. f. Jugendrecht u. Jugendwohlfahrt Jg. **16**, Nr. 12, S. 273—277.) **41**, 340.

Rosenhaupt, Das Problem der Fürsorgeerziehung. Eindrücke aus Fürsorgeerziehungs-Anstalten. (Zeitschr. f. Schulgesundheitspfl. u. soz. Hyg. Jg. **38**, Nr. 12a, S. 537 bis 545.) **43**, 608.

Seelig, P., Über den Bau von Anstalten für psychopathische Fürsorgezöglinge. (Zeitschr. f. Kinderforsch. Bd. **30**, H. 3, S. 180—189.) **41**, 340.

Werner, Katamnestische Erhebungen über frühere Bewahrungshäuslinge. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42**, 352.

Fürsorge für Epileptiker, kriminelle Geisteskranke

(Alkoholiker siehe Alkoholfrage S. 750).

Adler, Arthur, Über die Unschädlichmachung der sogenannten „geisteskranken“ Verbrecher. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsform Jg. **16**, H. 4/7, S. 191—193.) **42**, 234.

Antonini, Giuseppe, La deportazione colonizzatrice ed il progetto di nuovo codice penale. (Manicomio, Milano.) (Arch. di antropol. crim. e med. leg. Bd. **45**, H. 1, S. 61—67.) **41**, 339.

Egloffstein, Leo von, Die Sicherungsanstalten. Änderungsvorschläge zum amtlichen Entwurf eines allgemeinen deutschen Strafgesetzbuches. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 11/12, S. 372—374.) *

Marchand, La consultation pour épileptiques au dispensaire de prophylaxie mentale. (Prophylaxie ment. Jg. 1, Nr. 3, S. 63—71.) **44**, 238.
Mönkemöller, Die Verwahrung Asozialer. (Heil- u. Pflegeanst., Hildesheim.) (Monatsschrift f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **15**, H. 8/12, S. 277—308.) **42**, 697.
Schlatter, Margrit, Erfahrungen bei der Behandlung jugendlicher Rechtsverbrecher. B. Bei der weiblichen Jugend. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 125—128.) **41**, 856.
Spöndlin, W., Erfahrung bei der Behandlung jugendlicher Rechtsverbrecher. A. Bei der männlichen Jugend. (Schweiz. Zeitschr. f. Gesundheitspfl. Jg. **5**, H. 1, S. 121 bis 125.) **41**, 856.
Verhandlungen des 6. deutschen Jugendgerichtstages, Heidelberg, 17.—19. September 1924. (Vereinig. f. Jugendger. u. Jugendgerichtshilfen. H. 5.) (Berlin: Julius Springer 1925. 100 S. RM. 4.—.) **42**, 323.
Vervaeck, Le traitement des aliénés judiciaires envisagé au point de vue de la défense sociale. (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. **24**, Nr. psychiatr. 7, S. 126—138 u. Nr. psychiatr. 8, S. 141—158 u. Jg. **25**, Nr. psychiatr. 1, S. 31—47.) **42**, 110.

Unterricht, Allgemeines.

Anton, G., Über ärztlichen Rassedienst und Individualdienst sowie über latente Veranlagungszeichen. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **73**, H. 5, S. 563 bis 580.) **41**, 602.
Aschaffenburg, Die psychologische Ausbildung der Richter. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) **40**, 847.
Aschaffenburg, Gustav, Die psychologische Ausbildung der Richter. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 2/4, S. 169—178.) **42**, 322.
Batkis, Die Sexualrevolution in Rußland. (Beiträge z. Sexualproblem. Hrsg. v. Felix A. Theilhaber. H. 4.) (Berlin: Fritz Kater 1925. 23 S. RM. 0.40.) **42**, 702.
Bericht, V. — über die Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie (Kaiser Wilhelm-Institut) in München. (Zur Stiftungsratssitzung am 14. Februar 1925.) (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **97**, H. 3/4, S. 611—626.) *
Bing, R., Vorführung zweier Proben der Basler neurologischen Lehrfilme, mit einer Anregung betreffend Filmaustausch. (26. Vers. d. schweiz. neurol. Ges., Basel, Sitzg. v. 1. XI. 1924.) (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. **16**, H. 2, S. 345—346.) *
Bliss, M. A., The future of neuropsychiatry. (Southern med. journ. Bd. **18**, Nr. 12, S. 894—896.) *
Cimbal, Walter, Probleme der Untersuchungstechnik des nervösen Kindes. (Ärztl. Ver., biol. Abt., Hamburg, Sitzg. vom 28. XI. 1924.) **39**, 464.
Clark, L. Pierce, The need of psychoanalytic clinics and institutes in America. (New York neurol. soc., 6. X. 1925.) (Journ. of nerv. a. ment. dis. Bd. **62**, Nr. 6, S. 626 bis 634.) *
Colella, R., Klinische Heilanstalt für Nerven- und Geisteskrankheiten der K. Universität in Palermo: Veröffentlichungen. (Palermo: A. Giannitrapani 1925.) **41**, 864.
Deuchler, Zur Frage der Hochschulausbildung der Heilerzieher. Eine gutachtliche Äußerung. S.-S. 1923. (Hilfsschule Jg. **18**, H. 10, S. 302—305.) **42**, 845.
Elwood, Everett S., The place of psychiatry in the medical school curriculum. (Americ. journ. of psychiatrie Bd. **4**, Nr. 4, S. 767—774.) *
Engelhardt, R. v., Organische Kultur. Deutsche Lebensfragen im Lichte der Biologie. (München: I. F. Lehmann 1925. 115 S. RM. 3.20.) **42**, 238.
Gleispach, W., Das Universitätsinstitut für die gesamte Strafrechtswissenschaft und Kriminalistik in Wien. (Monatsschr. f. Kriminalpsychol. u. Strafrechtsreform Jg. **16**, H. 1/3, S. 27—30.) *
Haeberlin, Carl, Vom Beruf des Arztes. 2., durchges. Aufl. (München: Verl. d. Ärztl. Rundschau Otto Gmelin 1925. 119 S. RM. 4.50.) **42**, 323.
Jackson, J. Allen, and Horace Victor Pike, Community clinics and instruction under state hospital supervision. (Philadelphia psychiatr. soc., 13. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatr. Bd. **14**, Nr. 2, S. 278—283.) *
McCord, Clinton P., Social psychiatry — its significance as specialty. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 10, S. 233—240.) **43**, 480.
Mönkemöller, Über einen Fall von Erotomania statistica. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 17, S. 159—162.) **41**, 448.
Morgenthaler, W., Entwurf zu einer Schule für das schweizerische Irrenpflegepersonal. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. **55**, Nr. 38, S. 875—878.) **45**, 383.

Neumann-Rahn, Karin, Der seelisch kranke Mensch und seine Pflege. (Jena: Gustav Fischer 1925. VIII, 240 S. RM. 10.—.) 41, 919.
Piotrowski, Aleksander, Psychiatrische Beobachtungen im Auslande. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 240—265.) (Polnisch.) *
Plaut, F., Psychiatrisches aus Amerika. (Ver. bayer. Psychiater, München, Sitzg. v. 25. VII. 1925.) 42, 573.
Potter, Howard W., Research work at letchworth village. (New York neurol. soc., 6. I. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 5, S. 668—669.) *
Roemer, Hans, Fortbildungsvorträge für Polizeibeamte aus dem Gebiet des gesunden und kranken Seelenlebens. (Polizei Jg. 22, Nr. 3, S. 77—79.) 42, 464.
Roth's klinische Terminologie. Zusammenstellung der in der gesamten Medizin gebräuchlichen technischen Ausdrücke mit Erklärung ihrer Bedeutung und Ableitung. 10. Aufl. Neu bearb. u. erw. v. Karl Doll und Hermann Doll. (Leipzig: Georg Thieme 1925. VIII, 576 S. Geb. RM. 11.40.) 41, 863.
Weygandt, Filmvorführung. (88. Vers. dtsch. Naturforscher u. Ärzte. Sekt.: Dtsch. Ver. f. Psychiatrie u. Ges. dtsch. Nervenärzte, Innsbruck, Sitzg. v. 25. IX. 1924.) 40, 128.
Williams, Tom A., Teaching mental hygiene to medical students and practitioners. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6, S. 345—346.) *

Geschichtliches, Literarisches.

Bjelouss, W., Psychotherapeutische Fragen in den Werken von F. Dostojewskij. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. 1, Nr. 5, S. 80—88.) (Russisch.) *
Bise, Pierre, La politique d'Héraclite d'Ephèse. (Coll. historique des grands philosophes.) (Paris: Félix Alcan 1925. 281 S.) 42, 702.
Bumke, Fünfzig Jahre Psychiatrie. (50. Vers. d. südwestdtsch. Neurol. u. Psychiater, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. —7.VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 76, H. 1, S. 58—67.) *
Carrete, Paul, Tenon et l'assistance aux Aliénés à la fin du XVIII[e] siècle. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Bd. 2, Nr. 4, S. 365—386.) *
Catalán, Emilio, Die Descartesschen Ideen über die Zirbeldrüse und die moderne Physiopathologie. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. 12, Nr. 70, S. 406 bis 425.) (Spanisch.) *
Clark, L. Pierce, An interpretation of the Mona Lisa smile. (New York neurol. soc., 2. XII. 1924.) (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 13, Nr. 4, S. 536—538.) *
Courbon, Paul, La psychophysiologie de Charcot. (Ann. méd. psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 54—86.) *
Courbon, Paul, Charcot et la psychiatrie. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 5, S. 393 bis 431.) *
Courbon, Paul, Le substratum neurologique des troubles mentaux d'après Charcot. (Réun. neurol., Strasbourg, 19. VII. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 2, Nr. 5, S. 656—658.) *
Dana, Charles L., The story of the glossopharyngeal nerve and four centuries of research concerning the cranial nerves of man. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 127—137.) *
Dufour, Pierre, Geschichte der Prostitution bei allen Völkern von der Urzeit bis zur Gegenwart. Ins Deutsche übertragen v. Adolf Stille u. Bruno Schweiger. Mit Geleit- u. Schlußwort v. Erich Wulffen. Bis zum Ende d. 19. Jahrh. erg. v. Franz Helbing. 7., völl. neu bearb. u. bis zur Gegenw. fortgef. Aufl. v. Paul Langenscheidt. (Samml. kulturgeschichtl. Werke. Hrsg.: Kurt Langenscheidt.) (Berlin: P. Langenscheidt 1925. S. 482. RM. 17.—.) 40, 838.
Ganter, Rudolf, Psychopathologisches aus Homer. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 45, S. 1924—1926.) 43, 350.
Guillain, Georges, et P. Mathieu, La Salpêtrière. (Paris: Masson et Cie. 1925. 89 S. Frcs. 20.—.) 42, 702.
Haškovec, Lad., Jan Martin Charcot. (Rev. v neurol. a. psychiatrii Jg. 22, Nr. 4/5, S. 97—107.) (Tschechisch.) *
Herr, L., Une délirante mystique et érotique au XVIII[e] siècle. (Journ. de psychol. norm. et pathol. Jg. 22, Nr. 1, S. 43—88.) 40, 943.
Hesser, Carl, Bruchstücke aus der Kleinhirnforschung der letzten hundert Jahre. (Hygiea Bd. 87, H. 18, S. 689—709.) (Schwedisch.) *
Hildebrand, Philipp, Zur Geschichte der frühmittelalterlichen Syphilis. (Dermatol. Wochenschr. Bd. 81, Nr. 51, S. 1843—1846.) 43, 699.

Hildebrand, Philipp, Ein Fall von Jugendirresein (Hebephrenie, Dementia praecox) im Alumnat der Grimmaer Fürstenschule aus dem Jahre 1555. (Allg. Zeitschr. f. Psychiatrie Bd. **82**, H. 2/4, S. 196—197.) *

Jarkowski, J., Die Rolle Charcots in der Geschichte der Hysterie. (Neurologja polska Bd. **8**, H. 3/4, S. 272—278.) (Polnisch.) *

Kirmsse, Max, Deutsche Schwachsinnigenfürsorge einst und jetzt. Zum fünfjährigen Jubiläum des Vereins für Erziehung, Unterricht und Pflege Geistesschwacher. (Museum f. Schwachsinnigenkunde, Idstein i. T.) (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 5, S. 65—72.) *

Kramer, Hugo Liepmanns Forschungsergebnisse auf psychiatrischem und neurologischem Gebiet. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 22. VI. 1925.) **41**, 925.

Levi Bianchini, M., La simbolistica sessuale nel sogno mistico e profano. (Manicomio prov., Teramo.) (Arch. gen. di neurol., psichiatr. e psicoanal. Bd. **6**, H. 1/2, S. 1 bis 25.) **41**, 508.

Lulofs, H. J. L., Plato über psychische Leiden. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. **69**, 2. Hälfte, Nr. 23, S. 2552—2558.) (Holländisch.) *

Meltzer, E., Der Katharinenhof. Bilder aus der Vergangenheit und Gegenwart der jetzigen Landesanstalt Großhennersdorf. 2. Aufl. (Großhennersdorf i. Sa.: Verl. der Meltzerstiftung 1925.) *

Melzer, D., Zur Geschichte der Lehre von den Lokalisationen im Gehirn. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 5, S. 37—46.) (Russisch.) *

Nonne, Ein halbes Jahrhundert Neurologie. (Vers. südwestdtsch. Neurol. u. Irrenärzte, Baden-Baden, Sitzg. v. 6. u. 7. VI. 1925.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. **76**, H. 1, S. 6—20.) **41**, 864.

Oliver, John R., The psychiatry of Hippocrates. A plea for the study of the history of medicine. (Americ. journ. of psychiatry Bd. **5**, Nr. 1, S. 107—115.) *

Pilcz, Alexander, Charcot und seine Bedeutung für die Neurologie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 48, S. 2629—2630.) *

Sérieux, Paul, Le traitement des maladies mentales dans les maisons d'aliénés du XVIII[e] siècle (d'après des documents en grande partie inédits). (Arch. internat. de neurol. Jg. **43**, Bd. 2, Nr. 5, S. 191—204, Jg. **44**, Bd. 1, Nr. 1, S. 21—31, Nr. 2, S. 50—64, Nr. 3, S. 90—105 und Nr. 4, S. 121—133.) **42**, 237.

Stransky, Erwin, Charcot und die Psychiatrie. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 48, S. 2631—2632.) *

Stritter, Sengelmanns Bedeutung für die Schwachsinnigenfürsorge. (Zeitschr. f. d. Behandl. Schwachsinniger Jg. **45**, Nr. 11, S. 161—168.) *

Strümpell, Adolf, Aus dem Leben eines deutschen Klinikers. Erinnerungen und Beobachtungen. (Leipzig: F. C. W. Vogel 1925. VI, 294 S. u. 6 Taf. Geb. RM. 10.—.) **41**, 256.

Wachsmuth, Aus alten Akten und Krankengeschichten der herzoglich nassauischen Irrenanstalt Eberbach. (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. **27**, Nr. 25, S. 239—242.) *

Wertheimer, M., Hugo Liepmann als Psychologe und Philosoph. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., Sitzg. v. 22. VI. 1925.) **41**, 925.

Begutachtung.

Accorinti, Vincenzo, Utilizzazione in medicina legale del metodo grafico nella simulazione della sordità. (Clin. otorino-laringoiatr., univ., Napoli.) (Giorn. di med. milit. Jg. **73**, H. 9/10, S. 410—416.) *

Achard, Ch., et J. Thiers, Troubles trophiques et fractures spontanées consécutifs à une hématomyélie par refroidissement. (Soc. de neurol., Paris, 8. I. 1925.) (Rev. neurol. Jg. **32**, Bd. 1, Nr. 1, S. 83—86.) *

Ahern, John Maurice, Certification as „moral imbecile". (Journ. of mental science Bd. **71**, Nr. 293, S. 264—267.) **41**, 913.

Ameghino, Arturo, Geistesgestörte Bahn- und Schiffsschaffner. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. **12**, Nr. 70, S. 385—391; Rev. de la soc. argentina de neurol. y psiquiatr. Bd. **1**, Nr. 5, S. 157—165.) (Spanisch.) **43**, 283.

Arlt, Benno, Kopftetanus nach Lidverletzung. (Wien. med. Wochenschr. Jg. **75**, Nr. 46, S. 2560—2561.) **43**, 876.

Arzumanov, A., Über traumatische Psychoneurose. (Sovremennaja psichonevrologija Jg. **1**, Nr. 8, S. 49—56.) (Russisch.) **44**, 235.

Aub, Joseph C., Lawrence T. Fairhall, A. S. Minot and Paul Reznikoff, Lead poisoning. (Dep. of physiol., Harvard school of public health., a. med. clin., Massachusetts gen. hosp., Boston.) (Medicine Bd. **4**, Nr. 1/2, S. 1—250.) **43**, 216.

Baldenweck, L., Le vertige dans les traumatismes craniens. Essai sur sa signification et sa valeur médico-légale dans les accidents du travail. (Arch. internat. de laryngol., otol.-rhinol. et broncho-œsophagoscopie Bd. 4, Nr. 6, S. 641—665.) 41, 910.
Banister, John Monro, Problems connected with the surgical treatment of ocular palsies. (30. ann. meet., Chicago, 19.—24. X. 1925.) (Transact. of the Americ. acad. of ophth. a. oto-laryngol. Jg. 1925, S. 160—179.) 44, 886.
Barré, J.-A., Tumeurs du cerveau et traumatismes craniens. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 243—249.) *
Baumm, Zur Frage der Aufhebung unrichtiger D. B.-Bescheide (§ 65 Abs. 2 Verf. G.) bei Geisteskranken. (Nervenstat., Untersuchungsstelle, Königsberg.) (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, Januar-H., S. 12—19.) 44, 236.
Baumm, Hans, Über Narbenschwindler. (Versorgungsärztl. Untersuchungsst., Königsberg.) (Ärztl. Monatsschr. Jg. 1925, Dez.-H., S. 364—374.) 44, 244.
Becchini, Gastone, Sulle spondiliti traumatiche. (Istit. di radiol., univ., Firenze.) (Radiol. med. Bd. 2, Nr. 2, S. 86—89.) 41, 569.
Bechterew, W. M., und M. G. Schumkov, Die Lokalkontusionsneurose. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 99, H. 3/4, S. 409—423.) 43, 461.
Behrendt, W., Zur Pathologie sensibler Jacksonanfälle. (Med. Univ.-Klin., Königsberg i. Pr.) (Med. Klinik Jg. 21, Nr. 8, S. 283—284.) 41, 435.
Benassi, G., Isteria traumatica? Commento a una perizia medico-legale. (Istit. di med. leg., univ., Bologna.) (Zacchia Jg. 4, Nr. 1/3, S. 25—37.) 45, 271.
Berger, Hans, Das Trauma in der Ätiologie der Geisteskrankheiten. (Neuropsychiatr. Klin., Univ. Jena.) (Med. germano-hispano-americ. Jg. 2, Nr. 7, S. 481—486.) (Spanisch.) 41, 325.
Berufskrankheiten, Was muß der Arzt von der neuen Verordnung über die Einbeziehung der — in die Unfallversicherung wissen und welche Pflichten ergeben sich für ihn daraus? Versicherungsrechtliche und ärztliche Hinweise. Hrsg. v. d. Fabrikärzten d. chem. Industrie. (Schriften a. d. Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. d. dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge. H. 14.) (Berlin: Julius Springer 1925. 72 S. RM. 4.50.) 43, 329.
Böttrich, Drei Fälle von Pseudobleikolik sowie einige Bemerkungen über die angebliche Streckerschwäche bei Bleiarbeitern. (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Bd. 2, Nr. 2, S. 25—28.) 41, 106.
Bolte, Richard, Die sozialpsychologische Wirkung der deutschen Unfallgesetzgebung. (Zeitschr. f. Völkerpsychol. u. Soziol. Jg. 1, H. 2, S. 129—138 u. H. 3, S. 265—277.) 43, 818.
Bonhoeffer und His, Beurteilung, Begutachtung und Rechtsprechung bei den sog. Unfallneurosen. (Berlin. Ges. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh., gemeinsame Sitzg. mit d. Ver. f. inn. Med. u. Kinderheilk. am 7. XII. 1925.) 42, 909.
Brunner, Hans, Pathologie und Klinik der Erkrankungen des Innenohres nach stumpfen Schädeltraumen. (I. chir. Univ.-Klin. u. allg. Poliklin., Wien.) (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 697—709, H. 7, S. 763 bis 833 u. H. 8, S. 922—937.) 43, 459.
Bruskin, J., Über Gehirnabscesse nach Schußverletzungen des Schädels. (Chir. Klin., I. Univ., Moskau.) (Arch. f. klin. Chir. Bd. 136, H. 1, S. 109—114.) 43, 305.
Castex, M. R., N. Romano und A. V. di Cio, Symptomenbild einer posttraumatischen Encephalitis lethargica. (Rev. de la soc. de med. interna Bd. 1, Nr. 7, S. 343 bis 351.) 46, 190.
Četwerikov, N., Orientierungsmaterial zur Erforschung der Nerven- und Geisteskrankheiten unter den Arbeitern, speziell in der Textilindustrie. (Moskovskij medicinskij žurnal Jg. 1925, Nr. 8, S. 56—59.) (Russisch.) 42, 876.
Craene, Ernest de, Fracture vertébrale méconnue. Intervention opératoire curative. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 12, S. 794—797.) 44, 604.
Cronin, Herbert J., Paranoia. A traumatic industrial accident case complicated by a mental derangement. (Boston med. a. surg. journ. Bd. 193, Nr. 19, S. 872 bis 873. 43, 724.
Crouzon, O., Paralysie générale et traumatisme. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 484 bis 487.) 44, 385.
Dana, Charles L., A special psychoneurotic syndrome caused by tetra-ethyl lead. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 179—180.) *
Diez, Salvatore, Le sindromi lombalgiche e lombartriche attribuite a sforza, nell'infortunistica. (Policlinico, sez. med. Jg. 32, H. 11, S. 533—557.) 43, 109.
Discussion du rapport de M. Porot, La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 405—408.) 43, 476.

Dupouy, R., et P. Schiff, Conducteur de taxi, accidents multiples et condamnations. Paralysie générale. (Ann. méd.-psychol. Bd. 2, Nr. 2, S. 196—201.) *

Engel, Hans, Über die Gesundheitsgefährdung bei der Verarbeitung von metallischem Blei mit besonderer Berücksichtigung der Bleilöterei. (Schriften aus dem Gesamtgeb. d. Gewerbehyg. Hrsg. v. d. Dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge. H. 13.) (Berlin: Julius Springer 1925. 40 S. RM. 2.70.) *

Erregung, Die heftige — vor dem Strafgesetz. (Rev. de criminol. psiquiatria y med.-leg. Jg. 12, Nr. 70, S. 483—490.) (Spanisch.) 42, 842.

Fay, Oliver J., The evaluation of functional nervous disorders in industrial surgery. (Americ. journ. of surg. Bd. 39, Nr. 11, S. 273—277.) *

Foerster, O., Encephalographische Erfahrungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 94, H. 4, S. 512—584.) 43, 388.

Forestier, J., et Decourt, Cyphose cervicale traumatique avec intégrité de la moelle et des racines. (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 2, S. 211—214.) *

Fossataro, E., Le radicoliti nella pratica infortunistica. (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 8, S. 272—277.) 42, 425.

Fraenckel, P., und E. Walkhoff, Tod an Cysticerkenepilepsie als Kriegsdienstbeschädigung. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 12, S. 157—160.) 42, 524.

Geipel, P., Über eigentümliche Schlafanfälle (Narkolepsie) nach Trauma. (Johannstädter Krankenh., Dresden.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 9, S. 208—212.) 42, 589.

Göcke, C., Die Bewertung von Skoliosen bei Wirbelsäulen-Verletzten. (Orthop. Versorgungsstelle, Dresden.) (Arch. f. orthop. u. Unfall-Chir. Bd. 23, H. 4, S. 408 bis 459.) 41, 325.

Goldschmidt, Richard Hellmuth, Psychologische Grundbegriffe für die ärztliche Begutachtung, als methodologische Einzelbeispiele aus der fachärztlich-psychodiagnostischen und -psychotherapeutischen Gutachterpraxis, zur Einführung in die medizinische Psychologie. (Psychol. u. Med. Bd. 1, H. 1, S. 6—32.) 43, 32.

Goslich, H. A., Ein Fall von spät aufgetretener Sehnervenerkrankung nach stumpfer Schädelverletzung. (Allg. Krankenh., Hamburg-Barmbek.) (Zeitschr. f. Augenheilk. Bd. 56, H. 1, S. 38—39.) 42, 550.

Gram, Chr., Hirnkrankheit (Tumor) oder Hysterie. Reelle und funktionelle Leiden. (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 25, S. 563—566.) (Dänisch.) 42, 70.

Groedel, Franz M., und Georg Hubert, Ein Fall von Sklerodermie nach Unfall. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 15, S. 409—410.) 41, 416.

Groedel, Franz M., Hans Liniger und Heinz Lossen, Materialiensammlung der Unfälle und Schäden in Röntgenbetrieben. (Hosp. z. Heiligen Geist, Frankfurt a. M.) (Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Erg.-Bd. 36, H. 1, S. 1—70.) *

Grosskopf, Siegfried, Ein Fall von traumatischer Hämatomyelie des distalen Rückenmarksabschnittes unter besonderer Berücksichtigung seiner Ätiologie und Würdigung als Unfallerkrankung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 58, H. 4, S. 244—256.) 42, 552.

Gruber, Georg B., Dercumsche Krankheit (Adiposis dolorosa) Unfallsfolge? (Pathol.-anat. Inst., Univ. Innsbruck.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 6, S. 121—140 u. Nr. 7, S. 145—151.) 42, 896.

Hall, Geo. W., The relation of psychotic and neurotic disturbances to head injuries. (Illinois med. journ. Bd. 48, Nr. 4, S. 279—286.) 43, 108.

Hamilton, Alice, Die Verbreitung der Bleivergiftung in der amerikanischen Industrie. (Hygiene d. Arbeit Jg. 1925, Nr. 4, S. 3—12.) (Russisch.) *

Harbitz, Francis, und Ragnar Vogt, Mord mit schwerer Körperverstümmelung („sadistischer Lustmord?") in starkem Alkoholrausch. (Norsk magaz. f. laegevidenskaben Jg. 86, Nr. 10, S. 1045—1055.) (Norwegisch.) 43, 232.

Hartmann, Heinz, und Paul Schilder, Zur Psychologie Schädelverletzter. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 75, H. 2/3, S. 287—300.) 43, 107.

Hegner, Tom, Gerichtsfall von Hebephrenie. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 46, S. 1658—1661.) (Tschechisch.) 43, 227.

Heide, C. C. van der, Kohlenmonoxydvergiftung in geschlossenen Fordwagen. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 11, S. 1223—1224.) (Holländisch.) *

Heim de Balsac, F., E. Agasse-Lafont et A. Feil, La faiblesse des extenseurs est-elle un stigmate caractéristique de l'intoxication saturnine. (Presse méd. Jg. 33, Nr. 75, S. 1249—1251.) 43, 327.

Henckel, K. O., Über Körperbautypen. (Abt. f. Genealog. u. Dermograph., dtsch. Forschungsanst. f. Psychiatr., München.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 2, S. 29—40.) 41, 338.

Heusser, Heinrich, Traumatische Verschlimmerung einer Spina bifida. (Chir. Univ.-Klin., Basel.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 1, S. 8—14.) 40, 922.

Hey, Subdurales Hämatom als Sportverletzung. (Inst. f. gerichtl. u. soz. Med., Univ. Bonn.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 1, S. 12—16.) 40, 819.

Hofer, Ignaz, Rechtsseitige Abducenslähmung infolge traumatischer, circumscripter seröser Meningitis im Verlaufe einer beiderseitigen chronischen Mittelohreiterung. (Monatsschr. f. Ohrenheilk. u. Laryngo-Rhinol. Jg. 59, H. 6, S. 687—696.) 42, 424.

Horn, Paul, Über diagnostische und prognostische Irrtümer bei der Begutachtung Kopfverletzter. (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 9, S. 115—124.) 41, 585.

Hulst, J. P. P., Verbrechen oder Unfall? Vielfache Schädelbrüche. (Nederlandsch tijdschr. v. geneesk. Jg. 69, 1. Hälfte, Nr. 22, S. 2421—2431. (Holländisch.) *

Jacobi, W., Beitrag zur forensisch-psychiatrischen Beurteilung von Geistesstörungen nach spiritistischen Sitzungen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Jena.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 3, S. 248—255.) 42, 843.

Jellinek, Stefan, Der elektrische Unfall. Skizziert für Ingenieur und Arzt. (Leipzig u. Wien: Franz Deuticke 1925. 142 S. RM. 4.80.) 42, 309.

Jellinek, Stefan, Accidents électriques et respiration artificielle. (Cpt. rend. hebdom. des séances de l'acad. des sciences Bd. 181, Nr. 26, S. 1197—1199.) 44, 236.

Jellinek, Stephan, Berufskrankheit und Unfallverletzung durch Elektrizität. (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 43, S. 1155—1157.) 43, 589.

Iliescu, Mihail O., Ein Fall von Hirn-Schädel-Chirurgie. Traumatischer Diabetes insipidus. Heilung. (Spit. Colentina, Bucareşti.) (Rev. de chir. Jg. 17, Nr. 7/9, S. 142—148.) (Rumänisch.) *

Iñigo Nourgés, Manuel, Hirnerschütterung und Basisfraktur. (Hosp. milit., Zaragoza.) (Clin. castellana Bd. 31, Nr. 5, S. 229—240.) (Spanisch.) *

Kahn, Eugen, Unfallereignis und Unfallerlebnis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. München.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 35, S. 1458—1459.) 42, 768.

Kaskel, Walter, Mittelbarer Zusammenhang bei Berufskrankheiten. (Monatsschr. f. Arbeiter- u. Angestelltenversich. Jg. 13, H. 11, S. 609—621.) 44, 380.

Knobloch, Edward, Unfallneurosen. (Časopis lékařů českých Jg. 64, Nr. 8, S. 301 bis 307 u. Nr. 9, S. 342—344.) (Tschechisch.) 42, 210.

Koch, Konrad, Zur Frage der Heilbarkeit der tuberkulösen Meningitis. Zugleich ein Beitrag zur traumatischen Entstehung dieser Erkrankung. (Chir. Univ.-Klin., Köln-Lindenburg.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 20, S. 793 bis 794.) 41, 881.

Kroiß, Otto, Katastrophe und Nervensystem. (Ein Rückblick auf das Oppauer Explosionsunglück am 21. IX. 1921.) (Psychiatr. Klin., Univ. Würzburg.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 74, H. 1, S. 39—51.) 42, 209.

Kuljkov, A., Neurologische Methodik beim Studium der Gewerbekrankheiten. (Russkaja klinika Bd. 4, Nr. 20, S. 901—910.) (Russisch.) 43, 646.

Laignel-Lavastine, et Pierre-Kahn, Amnésie, fabulation, hallucinations lilliputiennes consécutives à une fracture au crâne. (Ann. méd.-psychol. Jg. 43, Ser. 12, Bd. 1, Nr. 4, S. 342—346.) *

Lambranzi, R., Trauma e malattia di Parkinson. (Quaderni di psichiatr. Bd. 12, Nr. 9/10, S. 197—203.) 43, 179.

Lehmann, Robert, Die menschlichen Körperformen und ihre Beziehungen zur Invalidität. (Landesversicherungsanst. Rheinprovinz, Düsseldorf.) (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 31, Nr. 1, S. 1—8, Nr. 6, S. 121—125, Nr. 8, S. 170—184 u. Nr. 12, S. 265—282.) 42, 232.

Lehmann, Robert, Die Fettleibigkeit und ihre Begutachtung hinsichtlich der Invalidität. (Landesversicherungsanst. „Rheinprovinz", Düsseldorf.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 21, S. 286—288 u. Nr. 22, S. 300—306.) 43, 322.

Leppmann, Friedrich, Siechtum infolge Gehirnverletzung? Hysterie? Betrug? (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 2, S. 20—25.) 41, 435.

Lévy, Ernest, L'utilisation des débiles mentaux dans l'armée. (Strasbourg méd. Jg. 83, Nr. 1, S. 47—48 u. Nr. 2, S. 61—70.) 42, 828.

Ley, Aug., Orientation professionnelle et épilepsie. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 257—260.) 42, 590.

Lipmann, Otto, Unfallursachen und Unfallbekämpfung. Sammlung und psychologische Diskussion der Forschungsergebnisse. Mit einem Vorwort: Über den Inhalt der Arbeitswissenschaft. (Inst. f. angew. Psychologie, Berlin.) (Veröff. a. d. Geb. d. Medizinalverwalt. Bd. 20, H. 3, S. 1—126.) 43, 328.

Lührig, Ein interessanter Fall einer Arsenvergiftung. (Städt. chem. Untersuchungsamt, Breslau.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 5, H. 5, S. 548—552.) *

Marba, K., Zur praktischen Psychologie der Unfälle und Betriebsunglücke. (Verhandl. d. physikal. med. Ges., Würzburg Bd. 50, Nr. 5, S. 172—174.) *
Martimor, E., Pensions militaires pour troubles mentaux antérieurs à la guerre. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 3, S. 229—234.) 41, 437.
Maschmeyer, Zur zivilrechtlichen Bedeutung der multiplen Sklerose. (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 432—441.) 41, 643.
Mayer, K. E., Betriebsunfälle als Ursache von geistigen Störungen. (Zeitschr. f. d. ges. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 96, H. 1/3, S. 452—480.) 41, 551.
Mazel, P., et P. Robin, Des fractures méconnues de la base du crâne. (Journ. de méd. de Lyon Jg. 6, Nr. 141, S. 643—645.) 43, 815.
Meixner, Karl, Die Rolle der Gehirnerschütterung bei den tödlichen Schädelverletzungen. (Univ.-Inst. f. gerichtl. Med., Wien.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 2, S. 105—120.) 42, 549.
Merkblätter, Ärztliche — über berufliche Vergiftungen und Schädigungen durch chemische Stoffe. Aufgestellt u. veröffentlicht von den Fabrikärzten der deutschen chemischen Industrie. 2., neubearb. Aufl. (Schriften a. d. Gesamtgebiete d. Gewerbehygiene. Hrsg. v. d. dtsch. Ges. f. Gewerbehyg. Neue Folge, H. 1.) (Berlin: Julius Springer 1925. VI, 37 S. u. 2 Taf. RM. 4.80.) 45, 139.
Meyer, E., Gerichtlich-psychiatrisches Kuriosum. (Ein Beitrag zur „Freiheitsberaubung“ Geisteskranker.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 358 bis 363.) 41, 447.
Miceli, Ignazio, Alterazioni del nervo ottico consecutive a traumi del capo. (Giorn. di oculist. Jg. 6, Nr. 4, S. 45—50.) 42, 307.
Mikulski, Karol, Ein Fall von Syringomyelie infolge Arbeitsunfall. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 4, S. 295—298.) (Polnisch.) 43, 795.
Naville, Les irradiations lointaines douloureuses dans les traumatismes de la nuque. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 8, S. 417—419.) 43, 461.
Naville, François, Les irradiations lointaines douloureuses dans les traumatismes de la nuque et de la moelle cervicale. (Rev. méd. de la Suisse romande Jg. 45, Nr. 7, S. 418—425.) 42, 551.
Neiding, M., Geschwulst des Mittelhirns. (III. Sowjetspit., Odessa.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 88, H. 1/2, S. 75—82.) 43, 184.
Neiding, M., und P. Feldmann, Nervensymptome von Bleivergiftungen bei typographischen Arbeitern. (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 84, H. 4/6, S. 297 bis 304.) 41, 239.
Neubürger, Karl, Über das Auftreten von Gliomen nach Kriegsschußverletzungen des Gehirns. (Kaiser Wilhelm-Inst. u. Krankenh., München-Schwabing.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 13, S. 508—510.) 41, 484.
Nikitin, M., Krieg und Hysterie. (Neurol., Neuropathol., Psychol., Psychiatria, Festschr. f. Prof. G. Rossolimo 1884—1924, S. 420—432.) (Russisch.) 43, 604.
Nolen, W., A. A. Hymans v. d. Bergh und J. Siegenbeek van Heukelom, Lebensversicherungsmedizin. Eine Anleitung für Ärzte und Studierende der Medizin. Nach der 3. holländischen Aufl. ins Deutsche übertragen v. A. Haehner. (Berlin: Julius Springer 1925. IX. 368 S. RM. 21.—.) 42, 576.
Nyssen, R., et L. van Bogaert, Traumatisme cranien et localisation méningo-encéphalitique de la syphilis. (Journ. de neurol. et de psychiatrie Jg. 25, Nr. 4, S. 248 bis 253.) 42, 202.
Oláh, Andor, Tabes dorsalis vom Standpunkte der sozialen Versicherung. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 3, S. 50—54 u. Nr. 4, S. 80—86.) (Ungarisch.) 40, 790.
Oláh, Andor, Unfallverletzungen und konsekutive Nervensystem-Schädigungen vom Gesichtspunkte der sozialen Versicherung. (Gyógyászat Jg. 65, H. 15, S. 345 bis 350, H. 16, S. 370—374 u. H. 17, S. 400—404.) (Ungarisch.) 42, 96.
Oláh, Andor, Unfallverletzungen vom Standpunkte des Kassenarztes bzw. des Unfallgesetzes und der Rechtspraxis. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 24, S. 565—570 u. Nr. 25, S. 588—593.) (Ungarisch.) 42, 211.
Ornstein, Lajos, Krieg, Alkohol und Epilepsie. (Gyógyászat Jg. 65, Nr. 13, S. 297 bis 299.) (Ungarisch.) 41, 324.
Osnato, Michael, Industrial neuroses. (Americ. journ. of psychiatry Bd. 5, Nr. 1, S. 117—131.) 43, 236.
Packard, Maurice, and Edwin G. Zabriskie, Basal cerebral hemorrhages. (Journ. of the Americ. med. assoc. Bd. 85, Nr. 21, S. 1633—1637.) 43, 414.
Pactet, F., Les troubles mentaux chez les mécaniciens des chemins de fer et les chauffeurs d'automobiles. (Ann. méd.-psychol. Jg. 83, Nr. 1, S. 86—102.) *

Panse, Friedrich, Das Schicksal von Renten- und Kriegsneurotikern in seiner Abhängigkeit von Begutachtung und Umwelteinflüssen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 684.

Panse, Friedrich, Über Schädigungen des Nervensystems durch Blitzschlag. (Berlin. städt. Irrenanst., Dalldorf.) (Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurol. Bd. 59, H. 5/6. S. 323—354.) 43, 108.

Piotrowski, Aleksander, 3 Fälle von anfallsweise rezidivierender Pupillenstarre durch schwere Schädelverletzung bedingt. (Nowiny psychjatr. Jg. 2, H. 1, S. 92 bis 98.) (Polnisch.) 42, 276.

Porot, A., La criminalité des blessés du crâne. (X. congr. de méd. lég. de langue franç., Lille, 25.—27. V. 1925.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 5, S. 243—271.) 41, 830.

Potts, Charles S., Medicolegal and sociological aspects of epidemic encephalitis. (Med. journ. a. record Bd. 122, Nr. 6, S. 335—338.) 42, 656.

Roger, H., et J. Reboul-Lachaux, Ostéoarthropathie vertébrale tabétique et traumatisme. (Clin. neurol., école de méd., Marseille.) (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 3, S. 105—112.) 41, 300.

Rosenburg, Gustav, IV. Internationaler Kongreß für Unfallheilkunde und Berufskrankheiten. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 12, S. 266—279.) *

Rouquier, A., L'application de la loi du 31 mars 1919 sur les pensions militaires aux états psychopathiques constitutionnels. (Ann. de méd. lég. Jg. 5, Nr. 3, S. 113 bis 117.) 41, 117.

Roussy, G., Gabrielle Lévy et J.-J. Gournay, Un cas de diabète insipide par traumatisme cranien. (Soc. de neurol., Paris, 5. III. 1925.) (Rev. neurol. Jg. 32, Bd. 1, Nr. 3, S. 366—368.) *

Roussy, Gustave, et Gabrielle Lévy, Le diabète insipide d'origine traumatique. (Ann. de méd. Bd. 17, Nr. 5, S. 548—559.) 42, 188.

Scharnke, Morphinismus und Dienstbeschädigung. (Marburger ärztl. Ver., Sitzg. v. 6. XII. 1924.) 40, 484.

Schnitter und F. Paris, Untersuchungen über Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit bei chronischer Bleivergiftung. (Stadtkrankenh., Offenbach a. M.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 44, S. 1876.) 43, 104.

Schridde, Herm., Der elektrische Stromtod. Pathologisch-anatomische Untersuchungen. (Pathol. Inst. u. Forsch.-Inst. f. Gewerbe- u. Unfallkrankh., Dortmund.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 45, S. 2143—2145.) 43, 707.

Schwab, Encephalographische Bilder sogenannter traumatischer Neurosen. (XV. Jahresvers. d. Ges. dtsch. Nervenärzte, Kassel, Sitzg. v. 3.—5. IX. 1925.) 41, 708.

Schwartz, L., Du rôle étiologique du travail professionnel dans les psychonévroses. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 2, S. 321 bis 326.) 42, 695.

Siemionkin, Gerichtlich-psychiatrischer Fall. Anklage wegen Teilnahme am Mordanschlag. Hysterische Konstitution. Verminderte Zurechnungsfähigkeit. (Nowiny psychjatrczne Jg. 2, H. 2, S. 152—153.) (Polnisch.) *

Stein, Franz, Ein kasuistischer Beitrag zur Unfallbegutachtung beim Gehirnabsceß. (Städt. Krankenh. Sandhof, Frankfurt a. M.) (Dtsch. Zeitschr. f. Nervenheilk. Bd. 85, H. 1/2, S. 92—104.) 41, 401.

Stern, Felix, Dienstbeschädigungsfrage und epidemische Encephalitis. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Göttingen.) (Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 73, H. 2/4, S. 246—276.) 41, 295.

Stertz, G., Encephalitisfolgen und Ehescheidung. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Marburg.) (Dtsch. Zeitschr. f. d. ges. gerichtl. Med. Bd. 6, H. 3, S. 241—247.) 42, 744.

Stier, Ewald, Über die sogenannten Unfallneurosen. (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 47, S. 1935—1938, Nr. 48, S. 1977—1980, Nr. 49, S. 2020—2022 u. Nr. 50, S. 2062—2064.) 43, 219.

Straßmann, Georg, Vier Todesfälle durch elektrischen Strom. (Inst. f. gerichtl. Med., Univ. Berlin.) (Ärztl. Sachverst.-Zeit. Jg. 31, Nr. 2, S. 15—20.) 40, 922.

Strebel, J., Multiple Sklerose und Versicherung. (Schweiz. med. Wochenschr. Jg. 55, Nr. 20, S. 433—434.) 42, 176.

Taft, A. E., and E. A. Strecker, Psychosis associated with trauma of the head. Report of a case of trauma sustained in infancy and determining a later developing dural tumor. (Arch. of neurol. a. psychiatry Bd. 14, Nr. 5, S. 658—665.) 43, 183.

Titius, Ist die Anstaltsdirektion zur Herausgabe der Aufnahmegutachten an Patienten oder deren Vertreter verpflichtet? (Heil- u. Pflegeanst., Allenberg.) (Psychiatr.-neurol. Wochenschr. Jg. 27, Nr. 5, S. 42—44.) 41, 126.

Truc, H., et Ch. Dejean, Ophtalmoplégie traumatique droite et paralysie du droit externe gauche par fracture de la base du crâne. Diplopie et assurance professionnelle. (Sud méd. et chir. Jg. 57, Nr. 2050, S. 3535—3536.) **44, 886.**
Tschougounov, S., Zur Kasuistik der peripherischen Lähmungen nach elektrischen Traumen. (Moskauer medizinisches Journal Jg. 1925, Nr. 2, S. 45—50.) (Russisch.) **41, 649.**
Turányi, Béla, Halbseitige, isolierte, innere Ophthalmoplegie nach Orbitalistrauma. (Gyógyászat Jg. 65, H. 16, S. 369—370.) (Ungarisch.) **41, 825.**
Urechia, C. I., et S. Mihalescu, Trismus et mort par inanition après un traumatisme cranien. (Bull. et mém. de la soc. méd. des hôp. de Paris Jg. 41, Nr. 38, S. 1566 bis 1568.) **43, 330.**
Veraguth und R. Brun, Hirngeschwulst und Unfall. (Rev. suisse des acc. du travail Jg. 19, Nr. 3, S. 49—68.) **41, 484.**
Volland, Über traumatische Gliomentstehung. (Bemerkungen zu den Ausführungen K. Neubürgers in Nr. 13, 1925 dieser Wochenschrift.) (Epilept. Anst., Bethel b. Bielefeld.) (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 37, S. 1544—1546.) **43, 10.**
Vulpius, O., Perlgeschwulst der Schädelbasis als Unfallfolge. (Monatsschr. f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. Jg. 32, Nr. 10, S. 227—228.) **42, 883.**
Wagner-Jauregg, Drei Gutachten des Obersten Sanitätsrates, betreffend Demonstrationsvorträge auf dem Gebiete des Hypnotismus, der „Metapsychologie" und der „Parapsychologie". (Wien. klin. Wochenschr. Jg. 38, Nr. 43, S. 1163—1167.) **43, 280.**
Weber, Richard, Beitrag zur Kasuistik des Todes durch elektrischen Strom. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 14, S. 566.) **41, 830.**
Weichbrodt, R., Die Begutachtung hysterischer Störungen nach Unfällen. (Psychiatr. u. Nervenklin., Univ. Frankfurt a. M.) (Dtsch. med. Wochenschr. Jg. 51, Nr. 37, S. 1520—1521.) **42, 768.**
Weiler, Karl, Psychiatrisches zur Kriegsbeschädigten-Versorgung. (Vers. d. dtsch. Ver. f. Psychiatrie, Kassel, Sitzg. v. 1.—2. IX. 1925.) **42, 351.**
Weygandt, Wilh., Wertung ärztlicher Gutachtertätigkeit. Ein Beitrag zur Stellung der forensischen Psychiatrie. (Münch. med. Wochenschr. Jg. 72, Nr. 12, S. 483 bis 485.) **41, 341.**
Wile, Udo J., The economic importance of an early diagnosis of cerebrospinal syphilis. (Internat. journ. of med. a. surg. Bd. 38, Nr. 2, S. 45—47.) **42, 546.**
Wilson, George, and N. W. Winkelman, Gross pontile bleeding in traumatic and nontraumatic cerebral lesions. (51. ann. meet., Washington, 5.—7. V. 1925.) (Transact. of the Americ. neurol. assoc. S. 157—172.) *
Wimmer, August, Der chronische Morphinismus und seine gerichtsärztliche Bedeutung. (Kommunehosp., København.) (Ugeskrift f. Laeger Jg. 87, Nr. 45, S. 981—984 u. Nr. 46, S. 997—1001.) (Dänisch.) **43, 229.**
Zerbe, Gerhard, Über Berufserkrankungen und Berufsunfälle der Telephonistinnen. (Hyg. Inst., Univ. Heidelberg.) (Zentralbl. f. Gewerbehyg. u. Unfallverhüt. Bd. 2, Nr. 1, S. 18—22.) **40, 923.**

Nervenkrankheiten der Tiere.

Beck, A., Beitrag zur enzootischen Encephalitis des Schafes. (Tierseucheninst., Univ. Leipzig.) (Zeitschr. f. Infektionskrankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 28, H. 2, S. 99—110.) **42, 553.**
Bender, Lauretta, Spontaneous central nervous system lesions in the laboratory rabbit. (State psychopathic hosp., Iowa City.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 6, S. 653—656.) **43, 495.**
Bonfiglio, Francesco, L'encefalite spontanea del coniglio ed il problema etiologico dell'encefalite „sperimentale" così detta „da paralisi progressiva". (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Policlinico, sez. prat. Jg. 32, H. 11, S. 377 bis 385.) **41, 752.**
Bonfiglio, Francesco, Nuovi dati e nuove vedute sulla così detta encefalite spontanea del coniglio (soroplasmosi) e sul suo parassita (soroplasma citophilum). (Manicomio prov., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 3, S. 353—395.) **43, 877.**
Brun, Rudolf, Ein Fall von Hirntumor bei der Ameise. (Schweiz. Arch. f. Neurol. u. Psychiatrie Bd. 16, H. 1, S. 86—99.) **42, 69.**
Brunschwiler, Karl, Über Meningitis acuta und verwandte Zustände beim Schwein. (Pathol. u. bakteriol. Inst., veterin.-med. Fak., Bern.) (Zeitschr. f. Infektions-

krankh., parasitäre Krankh. u. Hyg. d. Haustiere Bd. 28, H. 4, S. 277 bis 294.) 48, 331.
Demole, V., Hydrocéphalie par empyème ventriculaire chez un chien (réalisant la décérébration de Goltz). (Journ. de neurol. et de psychiatr. Jg. 25, Nr. 9, S. 561 bis 566.) 48, 331.
Dobberstein, Johannes, Anatomische Befunde bei einer infektiösen Gehirn-Rückenmarksentzündung der Pferde. (Pathol. Inst., tierärztl. Hochsch., Berlin.) (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 12, S. 177—181.) 41, 326.
Farmer, Chester J., and Herman E. Redenbaugh, The decrease in digestive efficiency in polyneuritis columbarum. (Dep. of chem., Northwestern univ. school of med., Chicago.) (Americ. journ. of physiol. Bd. 75, Nr. 1, S. 45—51.) *
Geißert, Eugen, Zur Therapie der Bornaschen Krankheit, erfolglose Behandlung mit Hexamethylentetramin (Urotropin). (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 36, S. 586.) 42, 553.
Helwig, Ferdinand C., Arachnidinfection in monkeys. (Pneumonyssus Foxi of Weidman.) (Dep. of pathol., univ. of Kansa, school of med., Kansas City.) (Americ. journ. of pathol. Bd. 1, Nr. 4, S. 389—395.) *
Herrmann, Otto, Experimentelle und natürliche Lyssa recurrens. (Pasteur-Inst., Poltawa.) (Zentralbl. f. Bakteriol., Parasitenk. u. Infektionskrankh., Abt. 1, Orig. Bd. 95, H. 1, S. 69—74.) 42, 481.
Jeudon, Robert, La toxicomanie chez les animaux. (Rev. de pathol. comp. Jg. 25, Nr. 287, S. 1—3.) *
Illert, E., Die Beziehungen der Spontanencephalitis des Kaninchens zur experimentellen Syphilisforschung. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiatr.-Vereinig., Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1925.) 40, 705.
Kjeldbjerg, Johs., Die puerperale Eklampsie beim Schweine. Eclampsia puerperalis suis. Ein Beitrag zur Geburtshilfe beim Schwein. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 50, S. 821—825, Nr. 51, S. 846—850 u. Nr. 52, S. 865—869.) *
Koritschoner, Robert, Zur Kenntnis der Encephalitis. Die Erkrankung beim Hunde. (Krankenanst. Rudolfstiftung, Wien.) (Virchows Arch. f. pathol. Anat. u. Physiol. Bd. 255, H. 1/2, S. 172—195.) 41, 437.
Kraus, R., Über die Übertragbarkeit der seuchenhaften Gehirn- und Rückenmarksentzündungen. (Bornasche Krankheit.) (Staatl. serotherapeut. Inst., Wien.) (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 17, S. 258.) 44, 237.
Levaditi, C., S. Nicolau et R. Schoen, L'étiologie de l'encéphalite épizootique du lapin, dans ses rapports avec l'étude expérimentale de l'encéphalite léthargique. Encephalitozoon cuniculi (nov. spec.). (Ann. de l'inst. Pasteur. Bd. 38, Nr. 8, S. 651 bis 712.) 45, 210.
Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Experimentelle Untersuchungen zur Encephalitis lethargica und Hundestaupe. (37. Kongr., Wiesbaden, Sitzg. v. 20.—23. IV. 1925.) (Verhandl. d. dtsch. Ges. f. inn. Med. S. 240—242.) 43, 618.
Lewy, F. H., und R. Kantorowicz, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. I. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1254.) 42, 165.
Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. II. Übertragungsversuche. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1254—1255.) 42, 165.
Lewy, F. H., und R. Kantorowicz, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. III. Klinische Befunde. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1255.) 42, 165.
Lewy, F. H., und Ernst Fränkel, Encephalitis lethargica und Hundestaupe. IV. Versuche zur gekreuzten Immunität. (II. med. Klin., Charité, Berlin.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 26, S. 1255—1256.) 42, 165.
M'Fadyean, John, Cholesteatoma in the brain of horse. (Roy. veterin. coll., London.) (Journ. of comp. pathol. a. therapeut. Bd. 38, Nr. 4, S. 295—297.) 48, 462.
Neustaedter, M., W. W. Hala and E. J. Banzhaf, Human epidemic encephalitis in rabbits. (New York neurol. soc., 3. III. 1925.) (Arch. of neurol. a. psychiatry soc. Bd. 14, Nr. 1, S. 123—126.) *
Nishibe, Masujiro, Histopathology of experimental epidemic encephalitis in rabbits, with notes on spontaneous encephalitis in rabbits. (Scient. reports from the government inst. f. infect. dis. Tokyo Bd. 4, S. 223—253.) 45, 752.
Pallaske, G., Epidermoidales Cholesteatom der Schädelhöhle eines Pferdes. (Veterin.-pathol. Inst., Univ. Leipzig.) (Arch. f. wiss. u. prakt. Tierheilk. Bd. 53, H. 4, S. 362 bis 370.) 42, 884.
Pette, H., Über spontane Encephalitis der Kaninchen. (20. Jahresvers., Ver. norddtsch. Psychiater u. Neurol., Kiel, Sitzg. v. 25. X. 1924.) 40, 345.

Pette, H., Über eine spontan beim Kaninchen auftretende encephalitische Erkrankung. (Univ.-Nervenklin. Hamburg-Eppendorf.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 6, S. 257 bis 260.) *

Pfungst, O., Über quasi-neurotische Erscheinungen bei Affen. (Jahresvers. d. südwestdtsch. Psychiater Vereinig. Frankfurt a. M., Sitzg. v. 25. u. 26. X. 1924.) 41, 174.

Remlinger, P., et J. Bailly, Sur les formes cliniques de l'encéphalite herpétique du lapin. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 31, S. 1071—1074.) 43, 749.

Remlinger, P., et J. Bailly, Transmission de la névraxite herpétique au lapin par les voies sous-cutanée et intra-dermique. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 32, S. 1142—1144.) 43, 749.

Remlinger, P., et J. Bailly, Transmission de l'encéphalite herpétique au chat. (Inst. Pasteur, Tanger.) (Cpt. rend. des séances de la soc. de biol. Bd. 93, Nr. 33, S. 1217 bis 1220.) 43, 750.

Roman, Benjamin, and Chauncey M. Lapp, Lesions of the central nervous system in canine distemper. (Bull. of the Buffalo gen. hosp. Bd. 3, Nr. 2, S. 40—51.) 43, 110.

Schuster, Julius, Über eine spontan beim Kaninchen auftretende encephalitische Erkrankung. Bemerkungen zur Arbeit von H. Pette in Jg. 4, Nr. 6, S. 257 dieser Wochenschrift. (Psychol.-neurol. Univ.-Klin., Budapest.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 12, S. 550.) 41, 437.

Siniscalchi, Raffaele, Ricerche sperimentali sull'encefalite spontanea dei conigli. (Laborat. scient., manicomio prov., Roma.) (Note e riv. di psichiatr. Bd. 13, Nr. 1, S. 45—56.) 42, 243.

Stedefeder, K., Akute Gehirnentzündung bei Rindern, kurze Zeit nach dem Auftrieb auf die Weide. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 49, S. 807—808.) 43, 110.

Steiner, G., Experimenteller Beitrag zu vorstehendem Aufsatz von P. György und zur Frage der Herpesencephalitis überhaupt. (Laborat., psychiatr. Klin., Univ. Heidelberg.) (Klin. Wochenschr. Jg. 4, Nr. 19, S. 917—919.) 41, 618.

Trepel, Muskelzuckungen bei einer Kuh. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 45, S. 739.) 43, 111.

Vermeulen, H. A., Epiphyse und Epiphysentumoren bei Tieren. (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 44, S. 717—719.) 42, 891.

Wilson, J. T., Multiple hypoglossal ganglia in the calf. (Anat. school, univ., Cambridge, England.) (Journ. of anat. Bd. 59, Nr. 4, S. 345—349.) 42, 553.

Zwick, W., Zur Frage der Übertragbarkeit der seuchenhaften Gehirn- und Rückenmarksentzündung der Pferde (Bornaschen Krankheit) auf kleine Versuchstiere. (Erwiderung auf die Veröffentlichung von Professor R. Kraus.) (Med. Veterinärklin. u. Tierseucheninst., Univ. Gießen.) (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 29, S. 453—455.) 42, 211.

Zwick, W., und O. Seifried, Übertragbarkeit der seuchenhaften Gehirn- und Rückenmarksentzündung des Pferdes (Bornaschen Krankheit) auf kleine Versuchstiere (Kaninchen). (Med. Veterinärklin. u. Tierseuchen-Inst., Landesuniv. Gießen.) (Berlin. tierärztl. Wochenschr. Jg. 41, Nr. 9, S. 129—132.) 41, 241.

Autorenregister.

Im Autorenregister ist bei jeder Arbeit nur diejenige Stelle des Jahresberichts angegeben, an welcher die Arbeit zum erstenmal steht.

Alphabetisches Verzeichnis der einzelnen Abschnitte.

